Bundesrat **Drucksache** **450/26**

14.08.26

Fz

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

Berlin, 14. August 2026

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Absatz 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

> Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)

mit Begründung (Anlage).

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigefügt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Mit freundlichen Grüßen
Friedrich Merz

Fristablauf: 25.09.26

*) als Sonderdruck verteilt

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0720-2946

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027

(Haushaltsgesetz 2027 – HG 2027)

Vom ...

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt 1

Allgemeines, Ermächtigungen

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

(1) Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 555 435 744 000 Euro festgestellt.

(2) Der dem Kapitel 1405 des Bundeshaushalts für das Haushaltsjahr 2027 als Anlage 1 beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Bundeswehr“ wird für das Jahr 2027 in Einnahmen und Ausgaben auf 29 955 311 000 Euro festgestellt.

(3) Der dem Kapitel 6002 des Bundeshaushalts für das Haushaltsjahr 2027 als Anlage 2 beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ wird für das Jahr 2027 in Einnahmen und Ausgaben auf 54 924 922 000 Euro festgestellt.

(4) Der dem Kapitel 6002 des Bundeshaushalts für das Haushaltsjahr 2027 als Anlage 3 beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Klima- und Transformationsfonds“ wird für das Jahr 2027 in Einnahmen und Ausgaben auf 38 938 012 000 Euro festgestellt.

(5) Der dem Kapitel 6002 des Bundeshaushalts für das Haushaltsjahr 2027 als Anlage 6 beigefügte Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Aufbauhilfe 2021“ wird für das Jahr 2027 in Einnahmen und Ausgaben auf 2 570 938 000 Euro festgestellt.

§ 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2027 Kredite bis zur Höhe von 118 727 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2027 fällig werdenden Krediten zu; deren Höhe ergibt sich aus dem Saldo der im Kreditfinanzierungsplan (Teil IV des Gesamtplans) ausgewiesenen Ausgaben zur Tilgung von Krediten (Nummer 2) und den sonstigen Einnahmen zur Schuldentilgung (Nummer 1.2). Dem Kreditrahmen nach Satz 1 wachsen im Falle eines unvorhergesehenen Bedarfs Beträge in Höhe von bis zu 30 000 000 000 Euro zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2027 fällig werdenden Krediten zu, soweit die in Satz 1 genannte Summe der Beträge zur Tilgung überschritten wird. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 133 01 zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden; insoweit vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1. Bei Mehreinnahmen nach Satz 3 können Maßnahmen nach § 60 Absatz 2 der Bundeshaushaltsordnung ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 4 Prozent des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigungen ist bei Bundeswertpapieren der kassenwirksame Betrag anzurechnen. Die Anrechnung von sonstigen Finanzierungsinstrumenten erfolgt zum Nennwert. Auf die Kreditermächtigungen ist zudem der jeweilige Betrag anzurechnen, der dem periodengerechten Anteil der gesamten Zinskosten zu den Zahlungsterminen ohne Berücksichtigung der kassenmäßigen Kuponzahlungen entspricht. Die Anrechnung gemäß Satz 1 bis 3 erfolgt für Transaktionen, die ab dem 1. Januar 2025 valutieren. Fremdwährungsanleihen sind mit den Euro-Gegenwerten auf die Kreditermächtigungen anzurechnen, die sich aus den hierzu abgeschlossenen ergänzenden Verträgen zur Begrenzung des Währungsrisikos ergeben.

(5) Die Kreditermächtigungen umfassen unbeschadet der Höhe der Einnahmen aus Krediten jeweils auch das Recht, die Verpflichtung zur endfälligen Tilgung in Höhe des Nennwertes einzugehen; die Höhe des für das Haushaltsjahr maximal zulässigen Verpflichtungsvolumens wird im Kreditfinanzierungsplan ausgewiesen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kredite zum Aufbau von Eigenbeständen an Bundeswertpapieren aufzunehmen. Für die Anrechnung auf die Kreditermächtigungen gilt Absatz 4 entsprechend. Der Nennwert des Eigenbestands an Bundeswertpapieren darf mit Ausnahme der Eigenbestände nach Satz 4 die Höhe von 15 Prozent des Betrages der umlaufenden Bundeswertpapiere nicht übersteigen. Darüber hinaus darf ein zusätzlicher Eigenbestand an Grünen Bundeswertpapieren und den dazugehörenden konventionellen Bundeswertpapieren maximal bis zur Höhe des Betrages des Nennwerts der umlaufenden Grünen Bundeswertpapiere aufgebaut werden. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Eigenbestände in Form der Wertpapierleihe oder zur Besicherung von Zinsswapgeschäften zu verwenden oder sie im Rahmen der Kreditermächtigungen des Satzes 1 und des Absatzes 2 Satz 1 zu verkaufen.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung und der Kassenverstärkungskredite im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge abzuschließen

1. zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von bis zu 80 000 000 000 Euro sowie

2. zur Begrenzung des Zins- und Währungsrisikos von Fremdwährungsanleihen mit einem Vertragsvolumen von bis zu 30 000 000 000 Euro.

Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Übernahme von Zinsswapgeschäften von bundesunmittelbaren Anstalten des öffentlichen Rechts in alleiniger Trägerschaft des Bundes mit einem Vertragsvolumen von bis zu 45 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf die Höchstgrenzen nach den Sätzen 1 und 2 werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ausschließen.

(8) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Kreditaufnahme folgende Verträge abzuschließen:

1. Kreditverträge bis zur Höhe der Ermächtigung nach Absatz 2 Satz 1 und Satz 2, wenn die Kredite zur Tilgung fällig werdender Kredite aufgenommen werden; dies umfasst die Ermächtigung, die Verpflichtung zur endfälligen Tilgung in Höhe des Nennwertes einzugehen;

2. Verträge nach Absatz 7 in dem in dieser Vorschrift bestimmten Umfang.

Die so in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf die jeweiligen Ermächtigungen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet. Für die Kreditermächtigung nach Satz 1 Nummer 1 ist die Höhe des maximal zulässigen Verpflichtungsvolumens identisch mit der Höhe dieser Kreditermächtigung.

(9) Vor Inanspruchnahme der über 1 Prozent des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Absatz 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zu unterrichten, sofern nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(10) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 20 Prozent des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Auf den nach Satz 1 festgestellten Betrag sind auch solche Beträge anzurechnen, die dem Bund im Rahmen der freiwilligen Anlage freier Liquidität von Einrichtungen insbesondere des Bundes und der Länder zur Verfügung gestellt werden, unabhängig davon, ob sie als Kassenverstärkungskredite genutzt werden. Alternativ können diese Beträge nach Absatz 1 bis Absatz 3 als Haushaltskredite angerechnet werden; endet die Anrechnung als Haushaltskredit, können diese Beträge abweichend von § 60 Absatz 2 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung in Verwahrung genommen werden. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 20 Prozent des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages aufgenommen werden. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 Prozent des in Absatz 7 Satz 1 Nummer 1 genannten Betrages zur Besicherung von Zinsswapgeschäften aufzunehmen. Zur Besicherung von Zinswährungsswapgeschäften können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 Prozent des in Absatz 7 Satz 1 Nummer 2 genannten Betrages aufgenommen werden. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, die Besicherung der gemäß Absatz 7 Satz 2 übernommenen Zinsswapgeschäfte abzuwickeln. Die zu diesem Zweck über den Bund weitergeleiteten Beträge sind nicht auf die Kreditermächtigungen der Sätze 1 und 4 bis 6 anzurechnen, sofern diese Beträge dem Bund von den betroffenen Anstalten zur Verfügung gestellt werden. Auf die Kreditermächtigungen der Sätze 1 und 4 bis 6 sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind.

(11) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Finanzierung der der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung nach § 2 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018, 2019), das zuletzt durch Artikel 364 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, obliegenden Aufgabe Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 7 000 000 000 Euro aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind.

§ 3

Gewährleistungsermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 1 014 710 000 000 Euro zu übernehmen, davon

1. bis zu 140 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit förderungswürdigen oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ausfuhren,

2. bis zu 70 000 000 000 Euro

   a) für Kredite an ausländische Schuldner zur Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben oder bei besonderem staatlichem Interesse der Bundesrepublik Deutschland,

   b) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland,

3. bis zu 48 000 000 000 Euro

   a) für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,

   b) für zinsverbilligte Kredite für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,

   c) für Förderkredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit sowie

   d) für zinsverbilligte Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau für bilaterale Vorhaben des internationalen Klima- und Umweltschutzes,

4. bis zu 700 000 000 Euro für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet,

5. bis zu 650 000 000 000 Euro zur Förderung der Binnenwirtschaft und zur Abdeckung von Haftungslagen im In- und Ausland,

6. bis zu 90 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an europäischen oder internationalen Finanzinstitutionen und Fonds,

7. bis zu 1 010 000 000 Euro für die Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt,

8. bis zu 15 000 000 000 Euro zur Absicherung des Zinsrisikos bei der Refinanzierung von Krediten für den Bau von Schiffen im Sinne des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 1233/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011 über die Anwendung bestimmter Leitlinien auf dem Gebiet der öffentlich unterstützten Exportkredite sowie zur Aufhebung der Beschlüsse 2001/76/EG und 2001/77/EG des Rates (ABl. L 326 vom 8.12.2011, S. 45) auf deutschen Werften.

Einzelheiten ergeben sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans.

(2) Auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Höchstbeträge werden die aufgrund der Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze übernommenen Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann. In diesem Fall erfolgt eine Anrechnung auch, soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(3) Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis desjenigen Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen, der vor der Ausfertigung der Gewährleistungserklärung zuletzt festgestellt worden ist.

(4) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(5) Soweit in den Fällen der Gewährleistungsübernahme nach Absatz 1 Satz 1 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(6) Die in Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 8 genannten Ermächtigungsrahmen können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Gewährleistungsermächtigungen verwendet werden.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzliche Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 bis zur Höhe von 20 Prozent des in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages unter den Voraussetzungen des § 37 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung zu übernehmen. Eine Ausnahme von der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist nur aus zwingenden Gründen gestattet.

(8) Vor Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1, die eine Übernahme einer Eventualverpflichtung von 1 000 000 000 Euro oder mehr vorsehen, ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zu unterrichten. Vor Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1, 2 und 5 über 700 000 000 Euro je Haushaltsjahr und

Einzelfall ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen. Sofern aus zwingenden Gründen eine unerlässliche Ausnahme von der Unterrichtung oder Einwilligung geboten ist oder die Übernahme der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient, ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im Anschluss unverzüglich zu unterrichten.

§ 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

(1) Der Betrag nach § 37 Absatz 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Ergänzend zu den Regelungen in § 37 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung sind über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 100 000 000 Euro überschreiten, vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, sofern nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Absatz 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 20 000 000 Euro festgesetzt. Für über- oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Die Betragsgrenze nach Satz 2 wird auch überschritten, wenn bei mehrjährigen über- oder außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen der in Satz 2 genannte Betrag in einem Fälligkeitsjahr überschritten wird. Wenn über- oder außerplanmäßige Ausgaben und über- oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 und § 37 Absatz 4 Satz 2 bis 4 der Bundeshaushaltsordnung bleiben unberührt. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in den Sätzen 1 bis 4 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, sofern nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist. Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Absatz 4 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 5

Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a des Artikel 115-Gesetzes

(1) Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 1 des Artikel 115-Gesetzes sind

1. die im Gesamtplan Teil II Buchstabe A Nummer 1 angeführten Ausgaben als Verteidigungsausgaben,

2. die im Gesamtplan Teil II Buchstabe A Nummer 2 angeführten Ausgaben als Ausgaben für den Zivil- und Bevölkerungsschutz,

3. die im Gesamtplan Teil II Buchstabe A Nummer 3 angeführten Ausgaben als Ausgaben für die Nachrichtendienste,

4. die im Gesamtplan Teil II Buchstabe A Nummer 4 angeführten Ausgaben als Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme,

5. die im Gesamtplan Teil II Buchstabe A Nummer 5 angeführten Ausgaben als Ausgaben für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten.

(2) Ausgabeermächtigungen der Bereichsausnahme dürfen grundsätzlich nicht zu Gunsten von Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme nach § 1 Absatz 3 des Artikel 115-Gesetzes herangezogen werden. Ausgeschlossen sind insbesondere

1. eine Deckungsfähigkeit von Ausgaben der Bereichsausnahme zugunsten von Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme,

2. ein Ausgleich von über- und außerplanmäßigen Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme durch Einsparungen bei Ausgaben der Bereichsausnahme und

3. eine Einsparung nach § 45 Absatz 3 der Bundeshaushaltsordnung bei Ausgaben der Bereichsausnahme für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme.

Abweichungen von Satz 1 sind bei internen Verrechnungen nach § 61 Absatz 1 und 4 der Bundeshaushaltsordnung zulässig, wenn die Beauftragung einer anderen Dienststelle für die Aufgabenerfüllung der beauftragenden Dienststelle erforderlich ist oder die wirtschaftliche und sparsame Verwendung von Haushaltsmitteln fördert.

Abschnitt 2

Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

§ 6

Flexibilisierte Ausgaben

(1) Auf die in Teil I Buchstabe D des Gesamtplans aufgeführten Kapitel des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden. Von den Absätzen 2, 3 Satz 1 sowie Absatz 4 Satz 1 kann durch Haushaltsvermerk abgewichen werden. Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 1 des Artikel 115-Gesetzes und Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 3 des Artikel 115-Gesetzes bilden bei der Anwendung des Absatzes 2 voneinander getrennte Deckungskreise.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4, ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der Titel 428 .2, sowie Ausgaben der Titel 634 .3,

2. Ausgaben der Titel 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 523 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 527 .1, 527 .3, 532 .1, 532 .2, 532 .3, 539 .9, 543 .1, 544 .1 und 545 .1,

3. Ausgaben der Titel 632 .9, 636 .9, 671 .9, 681 .8, 684 .9, 686 .9 und 687 .9,

4. Ausgaben der Titel der Gruppen 711 bis 739,

5. Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8.

Ausgaben anderer als der in Satz 1 Nummer 1 bis 5 aufgeführten Titel, die durch Haushaltsvermerk in die flexibilisierten Ausgaben einbezogen werden, sind innerhalb der einzelnen Kapitel dem jeweiligen Ausgabenbereich nach Maßgabe ihrer Hauptgruppenzugehörigkeit zuzuordnen.

Im Verhältnis der in Satz 1 und 2 genannten Ausgabenbereiche zueinander dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von 20 Prozent der Summe der Sollansätze des jeweiligen Ausgabenbereichs aus Einsparungen bei den unter den in Satz 1 Nummer 2 bis 5 genannten Ausgabenbereichen geleistet werden.

(3) Die Ausgaben der in Absatz 2 genannten Ausgabenbereiche sind übertragbar. § 5 Absatz 2 ist zu beachten.

(4) Für die flexibilisierten Ausgaben in den Kapiteln 0111, 0211, 0311, 0411, 0431, 0451, 0511, 0611, 0711, 0811, 0911, 1011, 1111, 1211, 1411, 1511, 1611, 1711, 1911, 2011, 2111, 2211, 2311, 2411, 2511 und 3011 gilt in Ergänzung zu den Absätzen 2 bis 3 folgende Regelung: Mehrausgaben dürfen gegen Einsparung innerhalb der flexibilisierten Ausgaben desselben Ausgabenbereichs nach Absatz 2 der anderen Kapitel des jeweiligen Einzelplans geleistet werden, wenn über das Soll und die Ausgabereste des deckungsberechtigten Titels vollständig für dessen Zweck verfügt ist. § 5 Absatz 2 ist zu beachten.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 7

Verstärkungsmöglichkeiten, Deckungsfähigkeit, Zweckbindung

(1) Innerhalb eines Kapitels fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu:

1. Titel der Hauptgruppe 4 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitsloser sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 10 des Gesetzes vom 16. April 2026 (BGBl. I Nr 107) geändert worden ist,

2. Titel der Hauptgruppen 5 bis 8 aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen,

3. Titel der Obergruppe 44 aus Erstattungen und Schadenersatzleistungen Dritter.

(2) Innerhalb eines Kapitels fließen die Einnahmen den Ausgaben bei den Titeln zu, die den flexibilisierten Ausgabenbereichen gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 oder 2 zugeordnet sind, soweit es sich bei den Einnahmen um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt.

(3) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 6 Absatz 2 bis 4 nicht anzuwenden ist, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 Prozent betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 bis zur Höhe von 30 Prozent des Sollansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.

3. Mehrausgaben bei Titel 526 .1 können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(4) Innerhalb eines Kapitels dürfen Mehrausgaben für Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement bei Titel 518 .2 bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 einbezogenen Titeln geleistet werden.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1404 bis 1408 sowie bei Titel 514 03 in Kapitel 1407 anzuordnen, falls dies aufgrund von Umständen, die nach Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes eingetreten sind, wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Für das Kapitel 1405 gilt dies mit der Einschränkung, dass nur die einseitige Deckungsfähigkeit mit Deckungsberechtigung für das Kapitel 1405 angeordnet werden kann. Die Regelungen nach den Sätzen 1 und 2 gelten auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen, um die Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte zu verbessern.

(6) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden, um die Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen zu verstärken. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(7) Das Aufkommen an Mineralölsteuer, das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 99 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebunden ist, ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr zu verwenden.

(8) Die Erhebung von Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 359 01 bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(9) Innerhalb eines Kapitels dürfen für interne Verrechnungen nach § 61 der Bundeshaushaltsordnung bei Titel 981 .3 Mehrausgaben bis zur Höhe der Einsparungen geleistet werden. Innerhalb eines Kapitels dürfen für interne Verrechnungen nach § 61 der Bundeshaushaltsordnung Ausgabetitel bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 381 .3 verstärkt werden. § 5 Absatz 2 ist zu beachten. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, diese Titel auszubringen.

(10) § 20 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung findet auf die Festtitel 428 .2 „Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“ keine Anwendung.

(11) Die Absätze 1, 2 und 6 gelten nicht für Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 1 des Artikel 115-Gesetzes. Bei der Anwendung der Absätze 3 und 4 können Ausgabeermächtigungen der Bereichsausnahme nur zur Deckung von Ausgaben der Bereichsausnahme herangezogen werden; Ausgabeermächtigungen außerhalb der Bereichsausnahme können nur zur Verstärkung oder Deckung von Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 3 des Artikel 115-Gesetzes herangezogen werden.

(12) Bei Feststellung eines Falles gemäß Artikel 80a des Grundgesetzes oder gemäß Artikel 115a des Grundgesetzes wird zugelassen, dass die Buchung sämtlicher Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Einzelplan 14, die zur Bündnis- und Landesverteidigung erforderlich sind, in Kapitel 1409 – Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Landes- und Bündnisverteidigung – erfolgt.

(13) In Kapiteln gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 können bei Titeln der Gruppen 111 und 112 bis zu 10 Prozent der Mehreinnahmen des jeweiligen Titels zur Leistung von Mehrausgaben im flexibilisierten Bereich desselben Kapitels herangezogen werden, sofern die Mehreinnahmen in entsprechendem Umfang nicht bereits aufgrund von Haushaltsvermerken zur Deckung von Mehrausgaben oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in Anspruch genommen werden. Von der Verstärkungsmöglichkeit nach Satz 1 ausgenommen sind die Titel der Bereichsausnahme gemäß Teil II Buchstabe A des Gesamtplans.

§ 8

Überlassung und Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie Verzicht auf Auslagenerstattung

(1) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Software, die von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelt worden ist, unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für Software, die von Bundesdienststellen erworben worden ist. Für erworbene Lizenzen an Standardsoftware ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(2) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Vorschriften in elektronischer Form, beispielsweise über das Internet, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

(3) Es wird zugelassen, dass bei Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingskrise insbesondere im Rahmen der Amtshilfe auf eine Auslagenerstattung gemäß § 8 Absatz 1 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes verzichtet werden kann. Entsprechendes gilt für Mehrausgaben im Personalbereich für diese Maßnahmen im Rahmen der Amtshilfe.

§ 9

Bewilligung von Zuwendungen

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von der zuständigen obersten Bundesbehörde gebilligt ist. Der Haushalts- oder Wirtschaftsplan bedarf darüber hinaus der Billigung des Bundesministeriums der Finanzen, wenn er erstmals aufgestellt wird und in sonstigen vom Bundesministerium der Finanzen festgelegten Fällen.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung, die den Anforderungen des Tarifvertragsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1323), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. April 2026 (BGBl. I Nr. 119) geändert worden ist, entspricht, dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Satz 2 gilt nicht, soweit die projektgeförderte Einrichtung den bei ihr Beschäftigten außer den unmittelbar im Projekt Beschäftigten das Besserstellungsverbot übersteigende Gehälter aus Mitteln zahlt, die weder unmittelbar noch mittelbar von der deutschen öffentlichen Hand finanziert werden. Daneben gilt Satz 2 nicht, wenn die Zuwendungen der öffentlichen Hand überwiegend von einem Bundesland geleistet werden und das Haushaltsrecht dieses Bundeslandes ein Besserstellungsverbot vorsieht. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen von Satz 1 zuzulassen. Die zuständige oberste Bundesbehörde wird ermächtigt, bei

Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen von Satz 2 zuzulassen. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht, soweit eine Wissenschaftseinrichtung gemäß § 2 des Wissenschaftsfreiheitsgesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2457), das zuletzt durch Artikel 153 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, den bei ihr beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Gehälter oder Gehaltsbestandteile aus Mitteln zahlt, die weder unmittelbar noch mittelbar von der deutschen öffentlichen Hand finanziert werden. Satz 7 gilt auch für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte, wenn sie im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten.

(3) Zuwendungen zur Projektförderung dürfen nur für solche Vorhaben gewährt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Dies gilt nicht bei sich wiederholenden gleichartigen Vorhaben desselben Trägers, soweit

1. für ein gleichartiges Vorhaben im vorhergehenden Bewilligungszeitraum, der nicht länger als zwei Haushaltsjahre zurückliegt, Zuwendungen bewilligt wurden,

2. eine wesentliche Änderung der Bewilligungsvoraussetzungen nicht eingetreten ist,

3. im nachfolgenden Bewilligungszeitraum für dieses Vorhaben haushaltsmäßig Zuwendungsmittel zur Verfügung stehen,

4. der Zuwendungsantrag vor Beginn des Anschlussvorhabens bei der Bewilligungsbehörde eingereicht worden ist und

5. die im Antrag zugrunde gelegten Ausgaben 500 000 Euro nicht übersteigen.

Abweichend von Satz 1 kann die Bewilligungsbehörde im Einzelfall allein und für einzelne Zuwendungsbereiche das zuständige Bundesministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen Ausnahmen zulassen, soweit eine Antragstellung vor Beginn des Vorhabens erfolgt. In den Fällen der Sätze 2 und 3 besteht kein Anspruch auf die Gewährung der Zuwendung.

(4) Treten bei dem Zuwendungsempfänger Deckungsmittel in Form von zweckgebundenen Spenden hinzu, ermäßigt sich die Zuwendung nicht. Treten bei dem Zuwendungsempfänger Deckungsmittel in Form von Eintrittsgeldern oder nicht zweckgebundenen Spenden hinzu, die nicht im Projektfinanzierungsplan oder im Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers enthalten sind, ermäßigt sich die Zuwendung in Höhe von 30 Prozent dieser neu hinzugetretenen Deckungsmittel, soweit diese für den Zuwendungszweck verwendet werden. Abweichend von Satz 2 kann die Bewilligungsbehörde im Einzelfall allein und für einzelne Zuwendungsbereiche das zuständige Bundesministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geringere Anrechnungen zulassen.

(5) Ausgaben für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften können zur Selbstbewirtschaftung veranschlagt werden. Ein entsprechender Haushaltsvermerk ist im Titel aufzunehmen. Nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheids kann der Zuwendungsempfänger unabhängig vom Zeitpunkt des Bedarfs der Zuwendungsmittel diese vollständig abrufen oder anfordern.

§ 10

Sorgfalts- und Prüfpflichten

(1) Leistungen des Bundes dürfen

1. nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden;

2. nicht an Empfänger gewährt werden, die terroristische Vereinigungen sind oder terroristische Vereinigungen unterstützen.

(2) Die Ressorts müssen bei der Gewährung von Haushaltsmitteln sicherstellen, dass die Mittelempfänger zur Einhaltung von Absatz 1 verpflichtet sind.

§ 11

Bezüge

(1) Abweichend von § 50 Absatz 3 der Bundeshaushaltsordnung können die Personalausgaben für abgeordnete Beschäftigte für die Dauer von bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weiterzahlungen über drei Jahre hinaus bedürfen, sofern sie nicht durch Haushaltsvermerk geregelt sind, der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Beamtinnen und Beamte bis zur Höhe von 0,1 Prozent der veranschlagten Ausgaben der Titel 422 .1 geleistet werden. Dabei ist die mögliche Höhe der Zulagen für Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 1 des Artikel 115-Gesetzes und Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 3 des Artikel 115-Gesetzes getrennt zu berechnen. Innerhalb der Kapitel 1403 und 1412 dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Soldatinnen und Soldaten bis zur Höhe von 0,1 Prozent der veranschlagten Ausgaben des Titels 423 01 geleistet werden.

(3) Soweit Soldatinnen und Soldaten Leistungsprämien, Leistungszulagen oder Leistungsstufen gewährt werden, sind die Titel der Gruppe 423 der Kapitel 1403 und 1412 gegenseitig deckungsfähig.

(4) Die obersten Bundesbehörden werden ermächtigt, Zuschüsse für ein Jobticket für Beschäftigte und Auszubildende in Höhe von bis zu 40 Euro monatlich, höchstens jedoch in Höhe der hälftigen durchschnittlichen monatlichen Jahresticketkosten bei Bezug eines 12-Monats-Abonnements, aus den Titeln der Gruppen 422, 423, 427 und 428 zu leisten. Das Nähere regelt das Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

(5) Der Zuschuss nach Absatz 4 kann alternativ auch für den Kauf, die Miete oder das private Leasing eines Fahrrads (e-Bike sowie Fahrrad) für Beschäftigte und Auszubildende geleistet werden.

§ 12

Verbriefung von Verpflichtungen

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligungen, Zuschüsse und Beiträge der Bundesrepublik Deutschland zugunsten der in Kapitel 0904 Titel 687 04, Kapitel 2303 Titel 687 04 und 896 09, Kapitel 2304 Titel 687 01, 687 02, 687 03, 687 04 und 687 05 des Bundeshaushaltsplans erwähnten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds durch Hingabe unverzinslicher Schuldscheine zu erbringen.

§ 13

Liquiditätshilfen, Darlehen, Fälligkeit von Zuschüssen und Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 12 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 20 000 000 Euro begrenzt.

(3) Die Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung und seine an die allgemeine Rentenversicherung zu entrichtenden Beiträge für Kindererziehungszeiten werden in zwölf gleichen Monatsraten gezahlt. Abweichend von Satz 1 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen die Zahlung vorgezogen werden, soweit dies zur Stabilisierung der Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung erforderlich ist.

(4) Die Liquiditätshilfen an den Gesundheitsfonds nach § 271 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch sind auf 4 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden. Die Zahlung von Leistungen des Bundes nach § 221 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgezogen werden, soweit dies zur Vermeidung von Liquiditätshilfen nach § 271 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch erforderlich ist.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, eine zinslose, zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendige Liquiditätshilfe an die Postbeamtenversorgungskasse bis zu einer Höhe von 250 000 000 Euro zu leisten. Das Darlehen ist so bald wie möglich zurückzuzahlen, spätestens jedoch mit dem Ende des Haushaltsjahres.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, nach Maßgabe des Satzes 2 an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zur Erfüllung ihrer Aufgabe nach § 2 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018, 2019), das zuletzt durch Artikel 364 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, verzinsliche Liquiditätshilfen bis zu einer Höhe von insgesamt 7 000 000 000 Euro zu

leisten. Die Liquiditätshilfen dürfen nur in dem Umfang bereitgestellt werden, in dem die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Ausgaben zu leisten hat und entsprechende Mittel aus dem Haushalt der Europäischen Union noch nicht zur Verfügung gestellt sind. Die Liquiditätshilfen sind so bald wie möglich zurückzuzahlen, spätestens jedoch mit Erhalt der Mittelzuweisungen aus dem Haushalt der Europäischen Union.

§ 14

Rückzahlung, Titelverwechslung

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen kann aus dem jeweiligen Einnahmetitel geleistet werden und ist dann bei dem betreffenden Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei einer unrichtigen Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 6 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

Abschnitt 3

Bewirtschaftung der Planstellen und Stellen

§ 15

Verbindlichkeit des Stellenplans

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln 428 .1 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Entgeltgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von den verbindlichen Erläuterungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Pauschale Abweichungen kann das Bundesministerium der Finanzen unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens 5 Prozent gemindert werden.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Entgeltgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Dies gilt nicht für Stellen, die für Projektaufgaben ausgebracht sind. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen von den verbindlichen Erläuterungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die Fälle unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen.

§ 16

Ausbringung von Planstellen und Stellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Planstellen oberhalb der Besoldungsgruppe B 3 für Soldatinnen und Soldaten zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht. Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen. Die für den Einzelplan zuständige Stelle gibt dem Bundesrechnungshof Gelegenheit zur Stellungnahme.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen und Stellen auszubringen, um Bedienstete folgender Einrichtungen zu übernehmen:

1. von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts,

2. von Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung,

3. von Sondervermögen des Bundes oder

4. von Zuwendungsempfängern, die durch den Bund institutionell gefördert werden.

Die Ausbringung dieser Planstellen und Stellen setzt voraus, dass für diese Bediensteten keine Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt ausgebracht sind, ein Personalüberhang bei den genannten Einrichtungen besteht, ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht, die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

§ 17

Stelleneinsparung

(1) Im Haushaltsjahr 2027 sind im Bundeshaushaltsplan ausgebrachte Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in dem finanziellen Umfang einzusparen, der sich ergäbe, wenn 2 Prozent dieser Planstellen und Stellen kegelgerecht eingespart würden. Nicht in die Berechnungsgrundlage einzubeziehen sind Planstellen und Stellen, die neu ausgebracht wurden oder einen kw-Vermerk tragen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind

1. die Organe der Rechtspflege,

2. die Planstellen und Stellen bei der Bundespolizei sowie beim Bundeskriminalamt,

3. die Planstellen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten beim Deutschen Bundestag,

4. die Planstellen und Stellen bei der Zollverwaltung,

5. die Planstellen und Stellen beim Bundeszentralamt für Steuern zur Sanktionsdurchsetzung und Bekämpfung von Steuerkriminalität, maximal 452 Planstellen und Stellen,

6. die Planstellen und Stellen im Einzelplan 14,

7. die Planstellen und Stellen bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk,

8. die Planstellen und Stellen beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe,

9. die Planstellen und Stellen beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, maximal 330 Planstellen und Stellen,

10. die Planstellen und Stellen beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik,

11. die Planstellen und Stellen bei der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich,

12. die Planstellen und Stellen bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen für sicherheitsbezogene Aufgaben zum Schutz der regulierten Netzsektoren, maximal 1030 Planstellen und Stellen,

13. die Planstellen und Stellen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für die Exportkontrolle, maximal 263 Planstellen und Stellen,

14. die Planstellen und Stellen beim Bundesamt für Justiz mit Sicherheitsrelevanz, maximal 250 Planstellen und Stellen.

Diese Planstellen und Stellen sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 3 nicht zu berücksichtigen.

(3) Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2027 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu betrachten.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, in sachlich begründeten Fällen eigene Einsparkonzepte der Ressorts anzuerkennen, soweit ein finanzieller Ausgleich durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen sichergestellt ist.

(5) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2027 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tag weg.

(6) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 18

Ausbringung von Planstellen und Stellen für Überhangpersonal

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei nachgewiesenem Bedarf Planstellen und Stellen auszubringen, wenn feststeht, dass sie mit Überhangpersonal von Bundesbehörden besetzt werden; mit der Versetzung des Überhangpersonals fallen die frei werdenden Planstellen und Stellen weg.

(2) Die im Bundeshaushalt ausgebrachten Haushaltsvermerke, wonach Planstellen und Stellen nur mit Überhangpersonal besetzt werden dürfen, entfallen nach der Versetzung des Überhangpersonals.

(3) Zur Deckung eines nachgewiesenen Mehrbedarfs bei Personalausgaben für die nach Absatz 1 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen Haushaltsmittel von den abgebenden Bundesbehörden umgesetzt werden.

§ 19

Ausbringung von Ersatzplanstellen und Ersatzstellen

(1) Soweit ein unabweisbarer Bedarf besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, gilt eine Planstelle für die Beamtin oder den Beamten, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll, als ausgebracht, wenn die bisherige Inhaberin oder der bisherige Inhaber des Dienstpostens

1. nach § 14 des Deutschen Richtergesetzes in einem Land als Richterin oder Richter kraft Auftrags verwendet werden soll oder

2. mindestens sechs Monate im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstelle ist bis zur Rückkehr der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens befristet und hat die Wertigkeit der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll; die Wertigkeit der Planstelle der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens wird nicht überschritten.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

§ 20

Ausbringung von Leerstellen

(1) Eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe gilt von Beginn der Beurlaubung oder Verwendung an als ausgebracht für planmäßige Beamtinnen und Beamte,

1. die nach § 92 Absatz 1, § 95 Absatz 1, § 90 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Bundesbeamtengesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 11. Januar 2026 (BGBl. I Nr. 6) geändert worden ist, oder nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 1 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160) geändert worden ist, ohne Dienstbezüge mindestens für sechs Monate beurlaubt werden,

2. die nach § 6 der Mutterschutz- und Elternzeitverordnung vom 12. Februar 2009 (BGBl. I S. 320), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 59) geändert worden ist, mindestens sechs Monate ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen,

3. die im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 zum Zwecke der Fortsetzung der Kinderbetreuung ohne Dienstbezüge beurlaubt werden,

4. die nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842), das zuletzt durch Artikel 14 Absatz 4 des Gesetzes vom 28. Juni 2021 (BGBl. I S. 2250) geändert worden ist, unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit der Ehepartnerin oder des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden,

5. die im dienstlichen Interesse des Bundes unter Wegfall der Dienstbezüge mindestens sechs Monate für eine der folgenden Verwendungen beurlaubt werden:

   a) bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,

   b) bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts,

   c) bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,

   d) im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit oder bei einer Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten oder bei einer Auslandshandelskammer,

   e) bei einem zu mindestens 50 Prozent aus Zuwendungen des Bundes institutionell geförderten Zuwendungsempfänger oder bei einer vergleichbaren Mitgliedseinrichtung der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.

   oder

6. die beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, beim Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung im Sekretariat des Nationalen Normenkontrollrates oder in der Geschäftsstelle Bürokratieabbau, beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit oder beim Unabhängigen Kontrollrat verwendet werden.

(2) Kehren mehrere Beamtinnen und Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen Sonderregelungen zur Nachbesetzung treffen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

(4) Werden planmäßige Bundesrichterinnen oder Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richterinnen oder Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann die zuständige oberste Bundesbehörde für diese Richterinnen oder Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen. Werden planmäßige Richterinnen oder Richter am Bundesgerichtshof oder am Bundesverwaltungsgericht zu Mitgliedern des gerichtsähnlichen Kontrollorgans des Unabhängigen Kontrollrates nach dem BND-Gesetz gewählt, kann die zuständige oberste Bundesbehörde für diese eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Leerstellen, die nach Absatz 1 Nummer 1 bis 5 als ausgebracht gelten oder die für die in Absatz 1 Nummer 1 bis 5 genannten Tatbestände ausgebracht sind, anzupassen, wenn eine Beförderung erfolgen soll. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Befugnis nach Satz 1 auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen. Leerstellen, die nach Absatz 1 Nummer 6 als ausgebracht gelten oder die für die in Absatz 1 Nummer 6 genannten Tatbestände ausgebracht sind, gelten als angepasst, wenn die oder der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramtes oder des Bundespräsidialamtes befördert oder höhergruppiert worden ist.

§ 21

Umwandlung von Planstellen und Stellen

Die obersten Bundesbehörden werden ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

§ 22

Sonderregelungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird. In diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe weg.

(2) Die obersten Bundesbehörden werden ermächtigt, Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit schwerbehinderten Menschen wiederzubesetzen, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und eine nach den §§ 154 bis 159 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch berechnete Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 6 Prozent bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des schwerbehinderten Menschen aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg. Sie bleibt ausnahmsweise erhalten,

wenn die Beschäftigungsquote nach Satz 1 zu diesem Zeitpunkt noch nicht erreicht ist und die Planstelle oder Stelle wieder mit einem schwerbehinderten Menschen besetzt wird. Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk „kw mit Wegfall der Aufgabe“ trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die nach § 19 oder aufgrund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden oder als ausgebracht gelten.

(3) Behörden, für die Planstellen und Stellen im Haushaltsplan beschlossen werden, dürfen Arbeitsverträge, die nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1966), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1174) geändert worden ist, ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes kalendermäßig befristet sind, nicht abschließen, wenn die Anzahl der nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge damit 2,5 Prozent ihres Stellensolls im jeweiligen Kapitel übersteigen würde. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zuzulassen. Ein zwingender Grund liegt insbesondere vor, wenn der Stellenaufbau zur Beendigung sachgrundlos befristeter Beschäftigungsverhältnisse noch nicht abgeschlossen ist.

§ 23

Überhangpersonal

Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

Abschnitt 4

Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 24

Fortgeltung

§ 2 Absatz 2 Satz 3 und 4, Absatz 4 und 6 sowie die §§ 3 bis 23 gelten bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 25

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2027 in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

I. Zielsetzung und Notwendigkeit der Regelungen

Gemäß § 11 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung ist für das Haushaltsjahr 2027 ein Haushaltsplan aufzustellen. Der Entwurf des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans werden gemäß § 29 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung von der Bundesregierung beschlossen.

II. Wesentlicher Inhalt des Entwurfs

Der Inhalt des Haushaltsgesetzes als Jahresgesetz orientiert sich grundsätzlich an den Regelungen aus den vorhergehenden Jahren und berücksichtigt daneben aktuelle Entwicklungen und Erfordernisse. Gegenüber dem Haushaltsgesetz 2026 ist neben den Beträgen zur Feststellung des Haushaltsplans und zur Kreditermächtigung in den §§ 1 und 2 auf folgende Änderungen hinzuweisen:

- Der Gesamtrahmen für Gewährleistungen wurde durch Erhöhung des Rahmens des § 3 Abs. 1 Nr. 3 (Kredite sowie zinsverbilligte Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit, Förderkredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit sowie zinsverbilligte Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau für bilaterale Vorhaben des internationalen Klima- und Umweltschutzes) um insgesamt 2 Mrd. € erhöht.

- Um der Preisentwicklung Rechnung zu tragen, werden die seit 1992 unverändert gebliebenen Wertgrenzen in § 4 Absatz 1 und § 4 Absatz 2 für die Beteiligung des Haushaltsausschusses angepasst.

- Mit der Regelung in § 7 Absatz 13 wird durch die Verstärkungsmöglichkeit in flexibilisierten Ausgabenbereiche ein Anreiz geschaffen, die Nachverfolgung von Forderungen durch ein verbessertes Forderungsmanagement zu optimieren.

III. Exekutiver Fußabdruck

Wesentliche Beiträge von Interessenvertreterinnen, Interessenvertretern oder beauftragten Dritten zum Inhalt des Gesetzentwurfs liegen nicht vor.

IV. Alternativen

Keine.

V. Gesetzgebungskompetenz; Artikel 115 des Grundgesetzes

Die Gesetzgebungskompetenz ergibt sich aus Artikel 110 des Grundgesetzes.

Nach Artikel 115 des Grundgesetzes sind Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Diesem Grundsatz wird entsprochen, wenn die um konjunkturelle Effekte und um finanzielle Transaktionen bereinigte strukturelle Neuverschuldung 0,35 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) nicht überschreitet.

Näheres legt das Artikel 115-Gesetz fest. Es regelt das Verfahren zur Berechnung der Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme. Hierzu gehören insbesondere die Bestimmung der Konjunkturkomponente und Einzelheiten zur Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben um finanzielle Transaktionen. Danach ergibt sich folgende zulässige Nettokreditaufnahme:

Berechnung der zulässigen Nettokreditaufnahme des Jahres 2027	
Maximal zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme in Prozent des BIP	0,35
Nominales BIP des der Haushaltsaufstellung vorangegangenen Jahres	4 469 810 Millionen Euro
Nach der Schuldenregel maximal zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme	15 644 Millionen Euro
abzüglich Konjunkturkomponente	-12 310 Millionen Euro
abzüglich Saldo der finanziellen Transaktionen	-5 412 Millionen Euro
Nach der Schuldenregel zulässige Nettokreditaufnahme	33 366 Millionen Euro

Differenzen durch Rundungen möglich

In die Berechnung der für die Schuldenregel relevanten Nettokreditaufnahme einzubeziehen sind neben der Nettokreditaufnahme des Bundeshaushalts auch die Nettokreditaufnahmen der gemäß Artikel 143d Absatz 1 des Grundgesetzes nach dem 31. Dezember 2010 neu eingerichteten Sondervermögen mit eigenen Kreditermächtigungen. In diesen Sondervermögen ist für das Haushaltjahr 2027 keine für die Schuldenregel relevante Kreditaufnahme eingeplant.

In Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes wurde mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 22. März 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 94) geregelt, dass von den zu berücksichtigenden Einnahmen aus Krediten der Betrag abzuziehen ist, um den die Verteidigungsausgaben, die Ausgaben des Bundes für den Zivil- und Bevölkerungsschutz sowie für die Nachrichtendienste, für den Schutz der informationstechnischen Systeme und für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten 1 Prozent im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt übersteigen.

Veranschlagte Ausgaben der Bereichsausnahme	130 059 Millionen Euro
Abzüglich 1% des nominalen BIP des der Haushaltsaufstellung vorangegangenen Jahres	44 698 Millionen Euro
Bei der Schuldenregel nicht zu berücksichtigende Kreditaufnahme nach Art. 115 Absatz 2 Satz 4 GG	85 361 Millionen Euro

Der Entwurf des Bundeshaushalts 2027 sieht eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 118 727 Millionen Euro vor. Die Nettokreditaufnahme des Bundeshaushalts 2027 entspricht damit der nach der Schuldenregel zulässigen Nettokreditaufnahme und der Erhöhung aufgrund der Bereichsausnahme.

VI. Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen

Das Gesetz ist mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen vereinbar.

VII. Gesetzesfolgen

1. Nachhaltigkeitsaspekte

Der Entwurf des Bundeshaushalts 2027 steht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. Die Bundesregierung misst den Erfolg ihrer Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung anhand von bestimmten Indikatoren und darauf bezogenen Zielen, die sich in ihrer Systematik an den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen orientieren.

Der Bundeshaushalt schafft den finanziellen Ermächtigungsrahmen, um die jeweilige Fachpolitik im Einklang mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und unter Berücksichtigung der Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung auszugestalten.

Insbesondere leistet der Bundeshaushalt 2027 einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der SDGs. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen zum Schutz vor Armut (SDG 1), zum Zugang zu nachhaltiger und sauberer Energie (SDG 7), zur Förderung einer nachhaltigen Produktion bzw. eines nachhaltigen Konsums (SDG 12) und der Bekämpfung des Klimawandels (SDG 13). Die konkrete Ausgestaltung entsprechender Maßnahmen bleibt dabei Aufgabe der jeweiligen Fachpolitik.

Mit der Ermächtigung zur Nettokreditaufnahme hat das Haushaltsgesetz 2027 unmittelbar Auswirkungen auf den Indikator Staatsverschuldung des im Rahmen der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie unterstützten globalen Nachhaltigkeitsziels „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (SDG 8). Mit der Einhaltung der Regelgrenze der Schuldenregel leistet der Bundeshaushalt 2027 einen wesentlichen Beitrag zu soliden Staatsfinanzen und damit zu diesem globalen Nachhaltigkeitsziel.

2. Erfüllungsaufwand

2.1. Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Daher entsteht durch das Haushaltsgesetz 2027 kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft.

Das Regelungsvorhaben unterliegt nicht der „One in, one out“ Regel der Bundesregierung.

Mit dem Haushaltsgesetz 2027 werden keine Informationspflichten für Bürgerinnen und Bürger oder für die Wirtschaft eingeführt, vereinfacht oder abgeschafft.

2.2. Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Durch das Haushaltsgesetz 2027 entsteht für die Verwaltung kein neuer Erfüllungsaufwand. Es bleibt Aufgabe der jeweiligen Fachpolitik, etwaigen Erfüllungsaufwand bei Inanspruchnahme des finanziellen Ermächtigungsrahmens zu prüfen und angemessen zu gestalten.

3. Weitere Kosten

a) Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau

Durch die Regelungen des Haushaltsgesetzes 2027 sind keine Auswirkungen auf die Einzelpreise und das Preisniveau zu erwarten. Ob und inwieweit sich durch die jeweiligen Maßnahmen, für die durch das Haushaltsgesetz 2027 Mittel bereitgestellt werden, das Preisniveau und die Einzelpreise ändern, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

b) Sonstige Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugutekommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

4. Weitere Gesetzesfolgen

Unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung wurden die Regelungen des Haushaltsgesetzes 2027 daraufhin untersucht, ob sie den unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern gerecht werden. Dabei wurde festgestellt, dass mit dem Haushaltsgesetz 2027 im engeren Sinne, dem Gesamtplan und den Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 2027 sowie den Einzelplänen lediglich der finanzielle Rahmen der Fachpolitiken beschrieben wird. Mit dem Haushalt werden daher geschlechtsspezifische Rollen- und Aufgabenverteilungen nicht festgeschrieben oder verändert. Es bleibt Aufgabe der jeweiligen Fachpolitik, bei Inanspruchnahme des finanziellen Ermächtigungsrahmens mögliche Wirkungen zu berücksichtigen.

VIII. Befristung; Evaluierung

Das Haushaltsgesetz 2027 gilt nur für das Haushaltsjahr 2027 und ist daher befristet.

Eine Evaluation entsprechend der Konzeption zur Evaluierung neuer Regelungsvorhaben gemäß den Beschlüssen der Staatssekretäre Bessere Rechtsetzung und Bürokratieabbau braucht nicht zu erfolgen, da eine solche der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes immanent ist.

B. Besonderer Teil

Zu Abschnitt 1 (Allgemeines, Ermächtigungen)

Zu § 1 (Feststellung des Haushaltsplans)

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2 (Kreditermächtigungen)

Zu Absatz 1

Die Vorschrift ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite aufzunehmen (Nettokreditaufnahme).

Zu Absatz 2

Die Regelung in Satz 1 ermächtigt zur Kreditaufnahme zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten und verweist auf den Saldo der im Kreditfinanzierungsplan (Teil IV des Gesamtplans) ausgewiesenen Ausgaben zur Tilgung von Krediten (Nummer 2) und den sonstigen Einnahmen zur Schuldentilgung (Nummer 1.2). Darüber hinaus ermöglicht Satz 2 die Anschlussfinanzierung von Krediten des Bundes, die im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden müssen, ohne dass dies bei Verabschiedung des Bundeshaushalts vorhergesehen wurde. Dieser Fall kann eintreten, wenn in einem Haushaltsjahr mehr Bundeswertpapiere als ursprünglich geplant oder mehr Schuldscheindarlehen als erwartet fällig werden. Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 133 01 können gemäß Satz 3 zur Tilgung von Schulden des Bundes verwendet werden. In diesem Fall vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1 zur Anschlussfinanzierung entsprechend.

Zu Absatz 3

Insbesondere aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, ab Oktober des Haushaltsjahres den Kreditmarkt flexibel für das folgende Haushaltsjahr zu nutzen.

Zu Absatz 4

Satz 1 legt fest, dass für Bundeswertpapiere der kassenwirksame Betrag auf die Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres anzurechnen ist. Der kassenwirksame Betrag ist gleichbedeutend mit dem am Kapitalmarkt gebräuchlichen Begriff des ausmachenden Betrags, d. h. dem Verkaufserlös einer Transaktion. Dieser weicht in aller Regel vom Nennwert, also dem Rückzahlungsbetrag ab. Rückkäufe in den Eigenbestand werden mit dem kassenwirksamen Betrag negativ auf die Kreditermächtigung angerechnet. Unter Transaktionen sind Neuemissionen oder Aufstockungen von Bundeswertpapieren sowie deren Verkäufe und Käufe am Sekundärmarkt zu verstehen, die ab dem Haushaltsjahr 2025 valutieren. Die durch Transaktionen der Vorjahre bereits feststehenden Buchungen bis zur Fälligkeit bleiben unverändert. Zeitpunkt der Transaktion ist jeweils der Valutatag der Neuemission bzw. Aufstockung oder des Verkaufs bzw. Kaufs am Sekundärmarkt. Die Ergänzung um die Behandlung sonstiger Finanzierungsinstrumente erfolgt mit Blick auf die neben Wertpapieren in § 4 Absatz 1 Bundesschuldenwesengesetz (BSchuWG) aufgeführten Instrumente, die der Bund zur Kreditaufnahme nutzen könnte, der Vollständigkeit halber. Für die Finanzierung des Bundes sind diese sonstigen Instrumente derzeit irrelevant und es ist mangels Markttiefe bzw. Angebot ausgeschlossen, dass sie in absehbarer Zukunft eine relevante Rolle spielen können.

Gemäß Satz 3 erfolgt neben der Anrechnung des kassenwirksamen Betrags nach Satz 1 eine zusätzliche Anrechnung auf die Kreditermächtigung in Höhe des periodengerechten Anteils der gesamten Zinskosten (bestehend aus Kuponzahlungen, Agio/Disagio, Stückzins und Diskontbetrag), der sich über die periodengerechte Aufteilung der gesamten Zinskosten ohne Berücksichtigung der kassenwirksamen Kuponzahlung ergibt. Dabei sind die gesamten Zinskosten jeweils auf die Periode von Zahlungstermin zu Zahlungstermin zu beziehen; Zahlungstermine sind der Tag der Transaktion, der Tag der Fälligkeit und bei kupontragenden Papieren zusätzlich die Kupontermine. Zu buchende Krediteinnahme und zu buchende Zinsausgaben entsprechen in Summe der Höhe der kassenwirksamen Zahlung am Zahlungstermin. Die Krediteinnahme und damit die Anrechnung auf die Kreditermächtigung kann negativ sein und damit einer anteiligen Tilgung entsprechen. Die nicht-kassenwirksame Krediteinnahme aus periodengerechter Veranschlagung ist im Kreditfinanzierungsplan auszuweisen. Bei der periodengerechten Berücksichtigung der gesamten Zinskosten von inflationsindexierten Bundeswertpapieren ist der Anteil der Kosten, der in Bezug zur Schlusszahlung steht und über die Zuführung zum Sondervermögen nach dem Schlusszahlungsfinanzierungsgesetz periodengerecht berücksichtigt wird, auszuklammern.

Satz 4 bestimmt, dass die Anrechnung gemäß Satz 1 bis 3 für Transaktionen erfolgt, die ab dem 1. Januar 2025 valutieren.

In Satz 5 wird zu Fremdwährungsanleihen eine sprachliche Klarstellung vorgenommen, da die ergänzenden Verträge zur Begrenzung des Währungsrisikos bei Fremdwährungsanleihen nicht gleichzeitig, sondern nur im zeitlichen Zusammenhang mit der Begebung von Fremdwährungsanleihen abgeschlossen werden können.

Zu Absatz 5

Die periodengerechte Veranschlagung von Zinskosten führt dazu, dass ab dem Haushaltsjahr 2025 bei Begebung bzw. Aufstockung eines Bundeswertpapiers die kassenmäßige Krediteinnahme (kassenwirksamer Betrag) und die Tilgung zum Nennwert bei Fälligkeit der Höhe nach in der Regel auseinanderfallen. Mit dem neuen Absatz 5 wird das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt, sich ungeachtet der in Absatz 4 geregelten Anrechnungsvorschriften bei Kreditaufnahme jeweils zur endfälligen Tilgung der im Haushaltsjahr durch

Bundeswertpapiere aufgenommenen Kredite in Höhe der Nennwerte zu verpflichten (Tilgungsermächtigung). Diese Ermächtigung erlaubt dem Bund, zum Zeitpunkt der Transaktion entsprechende Rechtsgeschäfte einzugehen. Aufgrund der Vorgabe von Artikel 115 Absatz 1 des Grundgesetzes, dass die Aufnahme von Krediten einer der Höhe nach bestimmten oder bestimmbaren Ermächtigung bedarf, ist im Kreditfinanzierungsplan das maximale Verpflichtungsvolumen im Rahmen der Tilgungsermächtigung auszuweisen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts ist die Summe der Nennwerte der geplanten Kreditaufnahme nicht exakt bestimmbar, da sie von der Zinsentwicklung während des Haushaltsjahres abhängt. Das im Kreditfinanzierungsplan ausgewiesene maximale Verpflichtungsvolumen ist daher auf Basis von Zinsannahmen numerisch zu bestimmen. Die für die Schuldenregel des Grundgesetzes maßgebliche Krediteinnahme im jeweiligen Haushaltsjahr bleibt davon unberührt. Für die Anrechnung und Steuerung der Krediteinnahme auf die Kreditermächtigung sind die Anrechnungsvorschriften nach Absatz 4 maßgeblich.

Zu Absatz 6

Die Vorschrift ermächtigt zum Aufbau von Eigenbeständen über Aufstockungen, um für unvorhergesehene Finanzierungsbedarfe ausreichend Bundeswertpapiere vorzuhalten. Gemäß Satz 2 gelten für die Aufnahme von Krediten zum Aufbau von Eigenbeständen die Anrechnungsregeln des Absatzes 4. Satz 3 stellt klar, dass der Eigenbestand an Bundeswertpapieren nicht über 15 Prozent der umlaufenden Wertpapiere steigen darf und sich die hier definierte Obergrenze für den Eigenbestand an Bundeswertpapieren auf den Nennwert der Papiere bezieht. Damit ist diese Kreditermächtigung im Sinne der Tilgungsermächtigung direkt bestimmbar. Gemäß Satz 4 darf ein zusätzlicher Eigenbestand an Grünen Bundeswertpapieren und den dazugehörenden konventionellen Bundeswertpapieren maximal bis zur Höhe des Nennwertes der umlaufenden Grünen Bundeswertpapiere aufgebaut werden. Dieser ist nicht auf die Obergrenze nach Satz 3 anzurechnen. Dass sich die Obergrenze auf den Nennwert der Papiere bezieht und die die Kreditermächtigung im Sinne der Tilgungsermächtigung damit direkt bestimmbar ist, gilt auch für Satz 5, der klarstellt, dass der Bund Eigenbestände gemäß § 63 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung gegen Entgelt verleihen kann (hier erfolgt keine Anrechnung auf Kreditermächtigungen) oder verkaufen kann (hier findet eine Anrechnung auf die Kreditermächtigungen nach Absatz 1, Absatz 2 Satz 1 oder nach Absatz 6 Satz 1 statt). Die Wertpapierleihe dient insbesondere dazu, Knappheitssituationen an den Kapitalmärkten zu vermeiden. Die Ermächtigung umfasst auch die Verwendung von Eigenbeständen zur Besicherung von Zinsswapgeschäften des Bundes. Die im Rahmen der neuen EU-rechtlichen Anforderungen an den außerbörslichen Handel mit Finanzderivaten („European Market Infrastructure Regulation“) notwendige verstärkte Besicherung von Derivate-Geschäften erfordert eine entsprechende Regelung.

Zu Absatz 7

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zinsswapgeschäften und sonstigen Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung dieser Geschäfte besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben. Die Gesamtstrategie zur Steuerung des Schuldenportfolios ist auf eine langfristige Verbesserung der Risikostruktur des gesamten Schuldenportfolios und auf ein mittelfristig angelegtes aktives Kosten-/ Risikomanagement ausgerichtet. Im Rahmen dieser Gesamtstrategie liegt die Obergrenze für Zinsswapgeschäfte wie im Vorjahr unverändert bei 80 Milliarden Euro.

Mit der Begebung von Fremdwährungsanleihen werden das Instrumentarium des Bundes als Emittent erweitert, eine Entlastung der Kreditaufnahme mit traditionellen Finanzinstrumenten erreicht und zur Stärkung der Investorenbasis beigetragen. Fremdwährungsanleihen werden nur begeben, wenn sich für den Bund aufgrund von Zinsdifferenzen an den Kapitalmärkten ein Vorteil ergibt. Mit der Ermächtigung nach Nummer 2 können Fremdwährungsanleihen gegen die Risiken von Währungsschwankungen abgesichert werden (Kombination von Zins- und Währungsswaps), so dass für den Bund sichere Zinsvorteile erzielt werden können.

Die Ermächtigung zu Satz 2 ermöglicht dem Bund die Übernahme von Zinsswapgeschäften der FMS Wertmanagement in Höhe von bis zu 42 Milliarden Euro und der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation in Höhe von bis zu 3 Milliarden Euro und damit die kosten- und risikoreduzierte Abwicklung der Zahlungen im zentralen Clearing des Bundes.

Als zusätzliche Verträge, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ausschließen, gelten alle gegenläufigen Zinsswapverträge, deren Endfälligkeit von dem zugrundeliegenden Geschäft nicht mehr als sechs Monate entfernt liegt oder die durch Novation im zentralen Clearing zeitgleich entstehen. Diese Verträge werden auf die in Absatz 7 genannten Höchstgrenzen nicht angerechnet.

Zu Absatz 8

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr wird der Bund ermächtigt, Kreditverträge zur Tilgung fällig werdender Kredite gemäß Absatz 2 Satz 1 und 2 sowie Verträge gemäß Absatz 7 und im dort jeweils bestimmten Umfang abzuschließen. Die in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf diejenigen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet. Zudem wird durch die Regelung in Satz 1 Nummer 1 klargestellt, dass die hier geregelte Kreditermächtigung für den Fall der vorläufigen Haushaltsführung auch die jeweilige Tilgungsermächtigung im Sinne von Absatz 5 beinhaltet. Außerdem wird im Satz 3 geregelt, dass die Höhe des maximal zulässigen Verpflichtungsvolumens auf Nennwertbasis identisch ist mit der Höhe der Kreditermächtigung, auf die die kassenwirksamen Beträge angerechnet werden.

Zu Absatz 9

Gemäß § 18 Absatz 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben (sogenannte Restkreditermächtigungen) bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der aktuellen Haushaltspraxis werden daher zuerst die Kreditermächtigungen des laufenden Jahres verbraucht, bevor gegebenenfalls auf die Restermächtigung des Vorjahres zurückgegriffen wird.

Nach Absatz 9 ist im Regelfall vor Inanspruchnahme eines Betrages der Restkreditermächtigung, der oberhalb von 1 Prozent des in § 1 Absatz 1 festgelegten Gesamtvolumens des Bundeshaushalts liegt, der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zu unterrichten. Die vorherige Unterrichtung kann für den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages Anlass sein, sich mit der Frage zu befassen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist.

Zu Absatz 10

Kassenverstärkungskredite dienen der Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft, stellen die Liquidität des Bundes sicher und sind integraler Bestandteil des Schuldenwesens des Bundes. Satz 2 regelt, dass der Bund auch dann Mittel von Einrichtungen insbesondere des Bundes und der Länder annehmen darf, wenn sie nicht zur Kassenverstärkung genutzt werden. Die Mittel aus freiwilligen Anlagen freier Liquidität („Liquiditäts-Pooling“) dürfen auch zur Haushaltsfinanzierung verwendet werden. Die Verwendung der im Liquiditäts-Pooling entgegengenommenen Mittel zur Haushaltsfinanzierung liefert dem Bund eine zusätzliche flexible Finanzierungsquelle. Dies erlaubt dem Bund einerseits, durch einen kontinuierlicheren Bestand an diesen Mitteln seine Finanzierungsquellen nachhaltiger zu diversifizieren und reduziert auf Seiten der jeweiligen Kontrahenten Kreditrisiken.

Durch den gegenüber dem Haushaltsgesetz 2024 veränderten Wortlauts von § 2 Absatz 10 und durch nähere Spezifizierung in der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Finanzagentur wird ermöglicht, dass neben Einrichtungen des Bundes und der Länder weitere Kategorien von Kontrahenten zulässig sein können. Die jeweils aktuelle Fassung der Rahmenvereinbarung bestimmt näher, welche Kategorie von Kontrahenten zulässig sind; hierunter fallen beispielsweise auch privatrechtliche Unternehmen mit ausschließlicher Beteiligung des Bundes oder der Länder. Die Entscheidung über die nähere Spezifizierung in der Rahmenvereinbarung erfolgt jeweils danach, ob eine Einbeziehung bestimmter Kategorien von Kontrahenten im Interesse des Bundes ist. Ein Interesse des Bundes in diesem Sinne kann vorliegen, wenn im Hinblick auf eine Diversifikation der Finanzierungsquellen auch das implizite Haftungsrisiko des Bundes reduziert und die Wirtschaftlichkeit der Kreditaufnahme verbessert wird. Die Zulässigkeit der Annahme dieser Mittel ergibt sich aus § 1 Absatz 1 BSchuWG in Verbindung mit § 1 Verordnung zur Übertragung von Aufgaben nach dem BSchuWG.

Der für besicherte Kassenverstärkungskredite erweiterte Ermächtigungsrahmen nach Satz 3 dient auch der Sicherung der Benchmarkposition und der günstigen Finanzierungskonditionen des Bundes auf dem Kapitalmarkt. Zur umfassenden Sicherstellung eines Einsatzes von Zins- und Zinswährungsswapgeschäften zur Finanzierung der Bundesschulden, der auch die in Absatz 6 Satz 4 genannte Möglichkeit des Einsatzes von Eigenbeständen dient, sieht die Regelung vor, dass zusätzlich zu den nach Absatz 10 Satz 1 und 2 aufgenommenen Kassenverstärkungskrediten bis zu einer Höhe von 10 Prozent der in Absatz 7 Satz 1 Nummer 1 und 2 genannten Beträge Kassenverstärkungskredite zur Besicherung der jeweiligen Geschäfte aufgenommen werden können.

Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, die Besicherung der gemäß Absatz 7 Satz 2 übernommenen Zinsswapgeschäfte abzuwickeln und hierfür Kassenverstärkungskredite aufzunehmen. Die über den Bund zwischen den betroffenen Anstalten und der zentralen Clearingstelle ausgetauschten Besicherungsbeträge werden nicht auf die Ermächtigungen zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten nach § 2 Absatz 10 Satz 1 und 3 bis 5 angerechnet. Sie sind für den Bund liquiditäts- und risikoneutral.

Sofern dem Bund von der betroffenen Anstalt keine Sicherheiten zur Verfügung gestellt werden, wie beispielweise im Falle der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, werden diese Beträge auf die Ermächtigung des Bundes zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten angerechnet.

Zu Absatz 11

Die Vorschrift ermächtigt den Bund, zur Vorfinanzierung der Durchführung von Maßnahmen nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352m (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2020/2220 (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 1) geändert worden ist, Kassenverstärkungskredite in bestimmter Höhe aufzunehmen. Damit wird eine wirtschaftliche Liquiditätsversorgung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, der die Vorfinanzierung obliegt, sichergestellt.

Die in Satz 2 enthaltene Anrechnungsregelung soll eine Kumulation von Kreditermächtigungen aus verschiedenen Haushaltsgesetzen verhindern und entspricht der bei Kassenverstärkungskrediten üblichen Regelung (vergleiche § 2 Absatz 10).

Zu § 3 (Gewährleistungsermächtigungen)

Zu Absatz 1

Die Vorschrift enthält in Satz 1 die Gesamtsumme des Ermächtigungsrahmens und deren Aufteilung auf einzelne Gewährleistungstatbestände. Ergänzende Vorschriften sind in den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans enthalten. Mit der Abwicklung von Bürgschaften, Gewährleistungen und sonstigen Garantien können auch andere Ressorts oder Stellen außerhalb der Bundesverwaltung betraut werden. Im Rahmen der Abwicklung kann das Bundesministerium der Finanzen neben der Delegation von Dokumentation und Durchführung auch Einzelfallentscheidungen zur Übernahme von Bürgschaften, Gewährleistungen und Garantien des Bundes delegieren, soweit es sich um Entscheidungen im Rahmen eines genau definierten Instrumentariums oder Programms handelt, das klar definierte, einzuhaltende strenge Entscheidungsparameter (z.B. maximale Ausfallwahrscheinlichkeiten, Limite) vorsieht.

Zu Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass Gewährleistungen, die aufgrund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen der Vorjahre eingegangen wurden, weiterhin auf den neuen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind, sofern der Bund noch in Anspruch genommen werden kann.

Zu Absatz 3

Die Vorschrift bestimmt die Modalitäten der Anrechnung von in ausländischen Währungen übernommenen Gewährleistungen auf den Gesamtrahmen.

Zu Absatz 4

Es handelt sich um eine Bewertungsvorschrift, die regelt, in welcher Höhe Gewährleistungen, Zinsen und Kosten auf den jeweiligen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Zu Absatz 5

Die Vorschrift enthält die Voraussetzungen, unter denen eine vom Bund übernommene Gewährleistung auf den Gewährleistungsrahmen nicht mehr anzurechnen ist.

Zu Absatz 6

Die Regelung gestattet es, die Ermächtigungsrahmen einzelner Gewährleistungstatbestände mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke anderer Gewährleistungsermächtigungen zu verwenden.

Zu Absatz 7

Die Vorschrift soll die Möglichkeit eröffnen, in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs nach Ausschöpfung des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens weitere Gewährleistungen bis zur Höhe von 20 Prozent des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens zu übernehmen. Hierfür ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages grundsätzlich erforderlich.

Zu Absatz 8

Die Vorschrift begründet eine Vorabunterrichtungspflicht gegenüber dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bei Übernahme einer Eventualverpflichtung von einer Milliarde Euro oder mehr. Des Weiteren bedarf es seiner Einwilligung bei Garantien oder sonstigen Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 Ziffer 1, 2 und 5 über 700 000 000 Euro je Haushaltsjahr und Einzelfall.

Zu § 4 (Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen)

Zu Absatz 1 und zu Absatz 2

In der Vorschrift werden die nach § 37 Absatz 1 Satz 4 sowie nach § 38 Absatz 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung festzulegenden Beträge der Höhe nach bestimmt.

Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Mit der Regelung in Absatz 2 Satz 6 wird das bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 37 Absatz 4 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung anzuwendende Unterrichtungsverfahren auf über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen übertragen.

Die Betragsgrenzen für die vorherige Unterrichtung des Haushaltsausschusses werden mit diesem Gesetz angepasst, um der seit der letzten Festsetzung der Betragsgrenzen eingetretenen Inflation und Veränderung des Gesamtvolumens des Bundeshaushalts Rechnung zu tragen. Die bisherigen Wertgrenzen galten seit mindestens 1992, bzw. hinsichtlich der separaten Wertgrenze für über- und außerplanmäßige Ausgaben zur Erfüllung von Rechtsverpflichtungen seit dem Jahr 2000. Eine rein umrechnungstechnische Anpassung erfolgte im Rahmen der Umstellung der Wertgrenzen auf Euro mit der Halbierung der bis dahin in Deutsche Mark festgelegten Beträge der Wertgrenzen.

Die gesonderte Wertgrenze nach § 37 Absatz 4 Satz 2 BHO, nach der über- und außerplanmäßige Ausgaben über 100 000 000 Euro der Einwilligung des Haushaltsausschusses bedürfen, soweit sie nicht der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen dienen, ist von der Neuregelung nicht betroffen.

Zu Absatz 3

Die Regelung ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Zu § 5 (Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a des Artikel 115-Gesetzes)

Artikel 115 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes regelt, dass Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen sind. Mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 109, 115 und 143h) vom 22. März 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 94) wurde folgender Satz in Artikel 115 Absatz 2 aufgenommen: „Von den zu berücksichtigenden Einnahmen aus Krediten ist der Betrag abzuziehen, um den die Verteidigungsausgaben, die Ausgaben des Bundes für den Zivil- und Bevölkerungsschutz sowie für die Nachrichtendienste, für den Schutz der informationstechnischen Systeme und für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten 1 vom Hundert im Verhältnis zum nominalen Bruttoinlandsprodukt übersteigen."

Gemäß § 1a des Artikel 115-Gesetzes erfolgt die nähere Bestimmung der Ausgaben der Bereichsausnahme im Haushaltsgesetz, wobei finanzielle Transaktionen nicht den Ausgaben der Bereichsausnahme zugerechnet werden. Für diese nähere Bestimmung, welche Ausgaben unter „Verteidigungsausgaben", „Ausgaben für den Zivil- und Bevölkerungsschutz", „Ausgaben für die Nachrichtendienste", „Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme" und „Ausgaben für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten" fallen, verweist der vorliegende Gesetzentwurf mit § 5 Absatz 1 Nummern 1 bis 5 auf den Gesamtplan, Teil II Buchstabe A. Dort erfolgt eine detaillierte Aufschlüsselung der Ausgaben der Bereichsausnahme inklusive der im Haushaltsplan jeweils veranschlagten Beträge. Eine Aufnahme des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst in die dortige Nummer 3 (Ausgaben des Bundes für die Nachrichtendienste) erübrigt sich dadurch, dass die Ausgaben hierfür bereits als Verteidigungsausgaben (dortige Nummer 1) in die Bereichsausnahme fallen.

Absatz 2 Satz 1 enthält eine allgemeine Bestimmung, wonach zwecks verfassungskonformer Aufstellung und Ausführung des Bundeshaushalts Ausgabeermächtigungen der Bereichsausnahme nicht zu Gunsten von Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme herangezogen werden dürfen. Damit werden unter anderem Verstärkungen von Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme durch Ausgabeermächtigungen der Bereichsausnahme oder die Erbringung von Globalen Minderausgaben durch Minderausgaben innerhalb der Bereichsausnahme ausgeschlossen. Die Regelung dient als Generalklausel, die zu den speziellen Regelungen in weiteren Bestimmungen des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans als allgemeiner Auffangtatbestand hinzutritt. In Satz 2 sind einige in der Praxis besonders relevanten Ausprägungen des in Satz 1 genannten Grundsatzes beispielhaft aufgezählt. Satz 2 Nummer 1 bezieht sich dabei sowohl auf § 20 der Bundeshaushaltsordnung als auch auf § 46 der Bundeshaushaltsordnung.

Absatz 2 Satz 3 ermöglicht in eng begrenzten Fällen haushaltstechnische Verrechnungen im Bereich der Bereichsausnahme.

Zu Abschnitt 2 (Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen)

Zu § 6 (Flexibilisierte Ausgaben)

Die Vorschrift enthält die grundlegenden Vorgaben der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung.

Zu Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Die Regelungen zur Bereichsausnahme erfordern eine entsprechende Begrenzung der in Absatz 1 Satz 2 vorgesehenen Möglichkeit, durch Haushaltsvermerk Abweichungen von den nachfolgenden Absätzen des § 6 zu regeln, auf die ausdrücklich genannten Bestimmungen. Die Regelungen zur Bereichsausnahme erfordern auch die in Absatz 1 Satz 3 für die beiden Folgeabsätze geltende Regelung, wonach Ausgabeermächtigungen der Bereichsausnahme und Titel außerhalb der Bereichsausnahme voneinander getrennte Deckungskreise bilden. Somit gelten die Regeln des Absatzes 2 nur für Deckungen zwischen Ausgaben der Bereichsausnahme oder zwischen Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme.

Zu Absatz 2

Die Vorschrift regelt in Satz 1 die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 5 aufgeführten Ausgaben.

Neben den in Satz 1 aufgeführten Titeln sind zahlreiche Einzeltitel gemäß Haushaltsvermerk im Haushaltsplan in die Haushaltsflexibilisierung einbezogen. Satz 2 regelt klarstellend die Einbeziehung der Ausgaben dieser Titel in die gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Die Vorschrift sieht in Satz 3 zudem innerhalb der einzelnen Kapitel die Verstärkungsmöglichkeit der in Satz 1 Nummer 1 genannten Ausgabenbereiche und die gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 2 bis 5 genannten Ausgabenbereichen in Höhe von 20 Prozent der Summe der Sollansätze des jeweiligen Ausgabenbereichs vor.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Zu Absatz 3

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit aller flexibilisierten Ausgaben gemäß Absatz 2 Die Übertragbarkeit der flexibilisierten Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 ergibt sich im Übrigen auch aus § 19 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung (Übertragbarkeit der Ausgaben für Investitionen). Satz 2 stellt im Interesse verfassungskonformer Anwendung noch einmal die Geltung des § 5 Absatz 2 klar.

Zu Absatz 4

Der Absatz regelt eine Deckungsmöglichkeit für die in den genannten Kapiteln zentral veranschlagten flexibilisierten Verwaltungsausgaben. Die Regelung ermöglicht innerhalb eines Einzelplans eine Verstärkung eines notleidenden Titels der genannten Kapitel zu Lasten eines flexibilisierten Ausgabentitels desselben Ausgabenbereichs nach Absatz 2 der anderen Kapitel. Voraussetzung hierfür ist, dass neben dem Soll auch über etwaig vorhandene Ausgabereste des deckungsberechtigten Titels vollständig für dessen Zwecke verfügt wurde. Im Interesse der notwendigen Flexibilität können sowohl diese Deckungsfähigkeit als auch die kapitelinternen Deckungsfähigkeiten nach Absatz 2 gleichrangig in Anspruch genommen werden. Satz 2 stellt klar, dass dabei keine Ausgabeermächtigungen der Bereichsausnahme zu Gunsten von Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme nach § 1a Absatz 3 des Artikel 115-Gesetzes herangezogen werden dürfen.

Zu § 7 (Verstärkungsmöglichkeiten, Deckungsfähigkeit, Zweckbindung)

Zu Absatz 1

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Zu Absatz 2

Die Vorschrift lässt für den Bereich der flexibilisierten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 5 zu, dass Einnahmen den Ausgaben in den jeweiligen Kapiteln zufließen, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt. Die Vorschrift soll einen Anreiz schaffen, Beiträge und Erstattungen Dritter abzuverlangen.

Zu Absatz 3

Die Regelung sieht Deckungsmöglichkeiten für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 6 Absatz 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Zu Absatz 4

Die Vorschrift ermöglicht es, unterjährig im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements auftretenden zusätzlichen Anmietungsbedarf aufzufangen.

Zu Absatz 5

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Einzelplan 14 anzuordnen. Damit die überjährig zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich für die Zwecke des Kapitels 1405 verwendet werden können, wird die Ermächtigung des Bundesministeriums der Finanzen nach § 7 Absatz 5 Satz 1 im Hinblick auf Kapitel 1405 eingeschränkt.

Zu Absatz 6

Die Regelung ermöglicht es, die durch die Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen nach einem Jahr Laufzeit erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine oder keine ausreichenden Mittel veranschlagt sind. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt. Bei Einhaltung dieser Vorgaben ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen nicht erforderlich.

Zu Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr ausgedehnt.

Zu Absatz 8

Mit der Regelung wird sichergestellt, dass vor Erhebung von Mehreinnahmen durch Entnahmen aus der Rücklage vom Bundesministerium der Finanzen die Einwilligung des Haushaltsausschusses einzuholen ist.

Zu Absatz 9

Die Regelung enthält die Ermächtigung für die Abwicklung erforderlicher Deckungen und Verstärkungen für Erstattungen zwischen Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie zur Ausbringung der Verrechnungstitel durch das Bundesministerium der Finanzen.

Zu Absatz 10

Mit der Regelung soll vor dem Hintergrund des Fehlens von verbindlichen Stellenplänen bei Wissenschaftspersonal eine bedarfsgerechte Veranschlagung sichergestellt werden.

Zu Absatz 11

Folgeänderung zur Einführung der Bereichsausnahme. Ausgaben der Bereichsausnahme und Ausgaben außerhalb der Bereichsausnahme sind jeweils getrennt zu halten.

Zu Absatz 12

Die Regelung schafft eine haushalterische Vorsorge für Szenarien eines Zustimmungs-, Spannungs-, Bündnis- oder Verteidigungsfalls und ermöglicht, sämtliche zur Bündnis- und Landesverteidigung erforderlichen Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 14 über das Kapitel 1409 zu buchen.

Zu Absatz 13

Mit der Regelung wird durch die mögliche Nutzung eines Teils etwaiger Mehreinnahmen für Mehrausgaben in flexibilisierten Ausgabenbereichen ein Anreiz geschaffen, die Nachverfolgung von Forderungen durch ein verbessertes Forderungsmanagement zu optimieren. Die Höhe der möglichen Verstärkung orientiert sich an der Anzahl der regelmäßigen Forderungsausfälle.

Zu § 8 (Überlassung und Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie Verzicht auf Auslagenerstattung)

Zu Absatz 1

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standardsoftware die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Zu Absatz 2

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden. Ergänzend wird insbesondere die Abgabe von in elektronischer Form verfügbaren Patentinformationsprodukten in einem Haushaltsvermerk bei Kapitel 0711 Titel 543 01 geregelt.

Zu Absatz 3

Die Regelung ermöglicht den Verzicht auf die nach § 8 Absatz 1 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Erstattung der Auslagen für Maßnahmen insbesondere im Rahmen der Amtshilfe zur Bewältigung der Flüchtlingskrise.

Zu § 9 (Bewilligung von Zuwendungen)

Zu Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung deren Haushalts- oder Wirtschaftsplanentwürfe durch die zuständige oberste Bundesbehörde abhängig. In den in Absatz 1 Satz 2 genannten Fällen ist darüber hinaus eine Billigung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich. Die vom Bundesministerium der Finanzen bestimmten sonstigen Fälle umfassen insbesondere Fallgestaltungen im Zusammenhang mit Stellenplanveränderungen. Sollten sich im Haushaltsvollzug bedeutende neue institutionelle Förderungen ergeben, wird die Bundesregierung den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten.

Zu Absatz 2

Die Vorschrift normiert das Besserstellungsverbot für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern des Bundes. Grundsätzlich dürfen Zuwendungen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass von dem Zuwendungsempfänger keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes vorgesehen sind. Im Wissenschaftsbereich ist eine Ausnahme normiert (vgl. §§ 2, 4 Wissenschaftsfreiheitsgesetz).

Zu Absatz 3

Durch die Regelung werden die Voraussetzungen der §§ 23, 44 Absatz 1 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung zur Gewährung von Zuwendungen für Projektförderungen konkretisiert. Danach dürfen Zuwendungen nur für solche Vorhaben gewährt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Abweichend hiervon ist ein vorzeitiger Vorhabenbeginn bei Anschlussvorhaben desselben Trägers unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Zur Sicherstellung der im Zuwendungsrecht nötigen Anreizwirkung ist es insbesondere notwendig, dass für das Anschlussvorhaben eine entsprechende Antragstellung vor Beginn des Vorhabens erfolgte.

Satz 4 sichert die Möglichkeit, sowohl für den Einzelfall als auch für Zuwendungsbereiche Abweichungen von der gesetzlichen Vorgabe vorzusehen.

Zu Absatz 4

Die Regelung in Absatz 4 soll Anreize bei Zuwendungsempfängern zur Generierung von Drittmitteln in Form von Eintrittsgeldern und nicht zweckgebundenen Spenden schaffen. Der Erhalt von zweckgebundenen Spenden führt zu keinerlei Ermäßigung. Treten bei dem Zuwendungsempfänger Deckungsmittel in Form von Eintrittsgeldern oder nicht zweckgebundenen Spenden hinzu, die nicht im Projektfinanzierungsplan oder im Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers enthalten sind, ermäßigt sich die Zuwendung lediglich in Höhe von 30 Prozent dieser neu hinzugetretenen Deckungsmittel, soweit diese für den Zuwendungszweck verwendet werden.

Satz 3 ermächtigt die Bewilligungsbehörde im Einzelfall allein und für einzelne Zuwendungsbereiche das zuständige Bundesministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen Ausnahmen von Satz 2 zuzulassen.

Zu Absatz 5

Durch Absatz 5 Satz 3 wird für die Selbstbewirtschaftung ermöglicht, dass den Zuwendungsempfängern nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheids die Zuwendungsmittel in voller Höhe zur Verfügung gestellt werden, ohne dass die Voraussetzung des § 15 Absatz 2 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung erfüllt sein muss.

Zu § 10 (Sorgfalts- und Prüfpflichten)

Mit der Regelung wird wie schon im Haushaltsgesetz 2024 die bisherige Praxis klarstellend gesetzlich verankert, dass Mittel des Bundes nicht zur Finanzierung von Terroraktivitäten eingesetzt werden und dies kontinuierlich überprüft wird.

Das Finanzierungsverbot gilt unabhängig von der Rechtsgrundlage der Leistung. Es erfasst unmittelbare Leistungen aus dem Bundeshaushalt oder Leistungen aus dem Bundeshaushalt, die über Dritte vorgesehen sind (mittelbare Leistungen).

Zu § 11 (Bezüge)

Zu Absatz 1

Die Regelung enthält eine pauschale Ermächtigung zur Abweichung von § 50 Absatz 3 der Bundeshaushaltsordnung. Für die Dauer von bis zu drei Jahren können die Personalausgaben von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weitere Ausnahmen können durch Haushaltsvermerk oder durch Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugelassen werden.

Zu Absatz 2

Die Entscheidung über die Zahlung von Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes trifft nach Absatz 3 dieser Regelung die oberste Dienstbehörde im Rahmen haushaltsrechtlicher Bestimmungen. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltssituation ist es erforderlich, die Zulagengewährung auf 0,1 Prozent der im jeweiligen Kapitel veranschlagten Ausgaben der Titel 422 .1 bzw. 423 01 zu begrenzen.

Zu Absatz 3

Die Flexibilisierungsregelungen in § 6 Absatz 2 und 3 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1403 und 1412. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten für den Bereich des militärischen Personals erforderlich.

Zu Absatz 4

Die Regelung ermöglicht den obersten Bundesbehörden, Zuschüsse für ein Jobticket zu leisten.

Zu Absatz 5

Die Regelung ermöglicht den obersten Bundesbehörden, Zuschüsse für den Erwerb eines Fahrrads alternativ zum Jobticket zu leisten.

Zu § 12 (Verbriefung von Verpflichtungen)

Die an den bestimmten Haushaltsstellen genannten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds können nach Maßgabe der jeweiligen Gründungsabkommen bzw. Resolutionen über die Kapitalaufstockung anstelle von Barleistungen auch Schuldscheine erhalten. Der Abruf der Schuldscheine erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Er richtet sich nach dem Finanzbedarf der jeweiligen Institution.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Institutionen:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank);
- Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB);
- Asiatische Entwicklungsbank (AsDB);
- Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB);
- Karibische Entwicklungsbank (CDB);
- Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe (GF);
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA);
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA);
- Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD);
- Sonderprogramm des IFAD für Subsahara-Afrika;
- Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfDF);

- Asiatischer Entwicklungsfonds (AsDF);
- Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank (FSO);
- Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank (SDF);
- Globaler Umwelttreuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF);
- Green Climate Fund (GCF);
- Fonds für ärmste Entwicklungsländer und Sonderfonds Klimawandel im Rahmen der Klimarahmenkonvention;
- Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

Zu § 13 (Liquiditätshilfen, Darlehen, Fälligkeit von Zuschüssen und Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung)

Zu Absatz 1

Der Bund ist gemäß § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) verpflichtet, der Bundesagentur für Arbeit (BA) Liquiditätshilfen zu gewähren, deren Rahmen durch das Haushaltsgesetz festgelegt wird. In Anbetracht der konjunkturbedingten Einnahme- und Ausgabeentwicklung wird zur Absicherung unterjähriger Liquidität der Finanzrahmen auf 12 Milliarden Euro festgelegt.

Zu Absatz 2

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht finanziert sich gemäß § 13 Absatz 1 des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes grundsätzlich vollständig durch Gebühren sowie durch Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist zur Kreditaufnahme nicht berechtigt. Die Einnahmen fließen nicht kontinuierlich. Zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen leistet der Bund nach § 13 Absatz 2 des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als verzinsliches Darlehen. Ein Finanzrahmen in Höhe von 20 Millionen Euro ist angemessen.

Zu Absatz 3

Die Regelung in Satz 1 legt die Auszahlungsgrundsätze der Bundeszuschüsse sowie der Beiträge des Bundes für rentenrechtliche Kindererziehungszeiten gesetzlich fest. Nach Maßgabe von Satz 2 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Grundsatz der Zahlung in zwölf gleichen Monatsraten abgewichen werden, sofern dies zur unterjährigen Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung geboten ist.

Zu Absatz 4

Die in den Sätzen 1 bis 2 enthaltenen Regelungen schaffen die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen für gegebenenfalls im Haushaltsjahr 2026 erforderlich werdende unterjährige Liquiditätshilfen an den Gesundheitsfonds. Nach § 221 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch erfolgen die Leistungen des Bundes zur pauschalen Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen in monatlich zum ersten Bankarbeitstag zu überweisenden Teilbeträgen. Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen kann der monatliche Bundeszuschuss vorgezogen werden, soweit es zur Vermeidung von Liquiditätshilfen nach § 271 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch erforderlich ist.

Zu Absatz 5

Die Postbeamtenversorgungskasse erbringt nach § 15 Absatz 1 des Postpersonalrechtsgesetzes Versorgungs- und Beihilfeleistungen an ehemalige Postbeamte und finanziert sich durch Beiträge der Postnachfolgeunternehmen sowie Zuschüsse des Bundes. Um kurzzeitige Liquiditätsengpässe insbesondere am Jahresende vor dem Eingang der Ausgleichszahlungen der Postnachfolgeunternehmen für Vorruhestandsprogramme zu vermeiden, erhält der Bund die Möglichkeit, die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als unverzinsliches unterjähriges Darlehen zu gewähren. Ein Finanzrahmen in Höhe von 250 Millionen Euro ist angemessen.

Die Regelung ist erforderlich, solange die Postnachfolgeunternehmen Ausgleichszahlungen auf Grund der Vorruhestandsregelungen nach § 4 des Gesetzes zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen leisten.

Zu Absatz 6

Die Kommission stellt den Mitgliedstaaten der Europäischen Union die zur Bestreitung von Ausgaben nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 352m (EG) Nr. 165/94, (EG) Nr. 2799/98, (EG) Nr. 814/2000, (EG) Nr. 1290/2005 und (EG) Nr. 485/2008 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2020/2220 (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 1) erforderlichen Finanzmittel in Form von monatlichen Erstattungen zur Verfügung. Bis zur Überweisung dieser Zahlungen sind die Mitgliedstaaten unionsrechtlich verpflichtet, die betreffenden Finanzmittel vorzufinanzieren. In Deutschland obliegt die Bereitstellung der vorgenannten Mittel der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Die Liquiditätshilfen sollen die Bundesanstalt in die Lage versetzen, dieser gesetzlichen Aufgabenstellung nachzukommen.

Zu § 14 (Rückzahlung, Titelverwechslung)

Zu Absatz 1

Die Regelung ist eine Ermächtigungsnorm für die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen und stellt zugleich eine Buchungsvorschrift dar. Die Vorschrift betrifft Einnahmen, die sowohl im laufenden als auch in einem vorhergehenden Haushaltsjahr erzielt worden sind.

Zu Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Zu Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu Abschnitt 3 (Bewirtschaftung der Planstellen und Stellen)

Zu § 15 (Verbindlichkeit des Stellenplans)

Zu Absatz 1

Während Planstellen für Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt. Das Bundesministerium der Finanzen bleibt ermächtigt, Lockerungen von der Verbindlichkeit von Stellenplänen auch ohne Haushaltsvermerk zuzulassen, sofern sichergestellt ist, dass dies zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Stellenplanflexibilisierung einbezogenen Stellen führt. Hiermit sollen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erreicht und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden.

Zu Absatz 2

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten werden ebenfalls für verbindlich erklärt. Da bei der Aufstellung des Bundeshaushalts nicht im Einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, werden die für die Durchführung derartiger Projektaufgaben bewilligten Stellen in die Verbindlichkeit des Stellenplans nicht einbezogen.

Für die Fälle unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche kann das Bundesministerium der Finanzen die Befugnis, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, auf die obersten Bundesbehörden delegieren. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Zu § 16 (Ausbringung von Planstellen und Stellen)

Zu Absatz 1

Die Regelung ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, unter bestimmten Voraussetzungen mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages neue Planstellen und Stellen auszubringen.

Zu Absatz 2

Die Regelung ermöglicht die Übernahme von Überhangpersonal von Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung im weiteren Sinne, für die Planstellen bzw. Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind. Aufgrund der festgelegten materiellen Kriterien ist die Ermächtigung haushaltswirtschaftlich mit einer Planstellen- bzw. Stellenumsetzung nach § 50 der Bundeshaushaltsordnung vergleichbar. Eine Beteiligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist daher nicht erforderlich.

Zu § 17 (Stelleneinsparung)

Absatz 1 definiert den Rahmen und die Berechnungsgrundlage für die pauschale Stelleneinsparung. Die weiteren Absätze bestimmen u. a. die ausgenommenen Bereiche und die Frist für die vorzunehmende Stelleneinsparung.

Zu § 18 (Ausbringung von Planstellen und Stellen für Überhangpersonal)

Zu Absatz 1

Die Ermächtigung ist erforderlich, um eine Weiterbeschäftigung des Überhangpersonals von Bundesbehörden zu unterstützen. Voraussetzung ist ein nachgewiesener Bedarf bei der aufnehmenden Behörde. Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal von Bundesbehörden besetzt werden.

Zu Absatz 2

Die im Bundeshaushalt bereits ausgebrachten Vermerke, wonach Planstellen und Stellen nur mit Überhangpersonal besetzt werden dürfen, entfallen bei der Besetzung mit Überhangpersonal von Bundesbehörden, da der Vermerk seinen Zweck erfüllt hat.

Zu Absatz 3

Absatz 3 ermöglicht, in den Fällen des Absatzes 1 im Haushaltsvollzug Personalausgaben einzelplanübergreifend umschichten zu können.

Zu § 19 (Ausbringung von Ersatzplanstellen und Ersatzstellen)

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen.

Zu Absatz 1

Zu Nummer 1

Beamtinnen und Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu zwei Jahre als Richterinnen und Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens der abgeordneten Beamtin oder des abgeordneten Beamten.

Zu Nummer 2

Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet unter anderem die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung, die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Ersatzplanstellen gelten auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten als ausgebracht.

Zu Absatz 2

Die Regelung erweitert den Anwendungsbereich der Regelungen der vorstehenden Absätze auf die genannten Beschäftigten.

Zu § 20 (Ausbringung von Leerstellen)

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen.

Zu Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, frei werdende Planstellen in den aufgeführten Fällen (insbesondere Beurlaubung aus familiären Gründen oder zur Verwendung bei bestimmten Einrichtungen, Verwendung beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei dem nach dem Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 6. Mai 2026 vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz auf das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung übertragenen Sekretariat des Nationalen Normenkontrollrates bzw. der ebenfalls vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz auf das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung übertragenen Geschäftsstelle Bürokratieabbau, beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit oder beim Unabhängigen Kontrollrat nach dem BND-Gesetz) unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen.

Zu Absatz 2

Bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer beurlaubter Beamtinnen und Beamter kann der Fall eintreten, dass auf lange Zeit jede frei werdende Planstelle für diesen Personenkreis benötigt wird. Die Vorschrift räumt dem Bundesministerium der Finanzen die Möglichkeit ein, in einer solchen Situation den Wegfall der Leerstellen zeitlich zu strecken.

Zu Absatz 3

Die Regelung erweitert den Anwendungsbereich der Regelungen der vorstehenden Absätze auf die genannten Beschäftigten.

Zu Absatz 4

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichterinnen und -richtern zu Richterinnen und Richtern am Bundesverfassungsgericht. Zudem wird die Ausbringung einer Leerstelle bei der Ernennung zu einem Mitglied des gerichtsähnlichen Kontrollorgans des Unabhängigen Kontrollrates nach dem Gesetz über den Bundesnachrichtendienst (BND-Gesetz) geregelt.

Zu Absatz 5

Bei Leerstellenanpassungen nach Satz 1 ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen. Damit soll sichergestellt werden, dass die materiellen Anforderungen für eine Leerstellenanpassung (Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, fiktiver Karriereverlauf, Plausibilität des Vorhandenseins einer freien Planstelle) im Einzelfall vorliegen.

Zu § 21 (Umwandlung von Planstellen und Stellen)

Die Ermächtigung zur Umwandlung von Planstellen und Stellen soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (zum Beispiel bei der Versetzung von Bediensteten) ermöglichen.

Zu § 22 (Sonderregelungen)

Zu Absatz 1

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall auf Grund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe frei wird.

Zu Absatz 2

Die Regelung erleichtert die Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst des Bundes bis zu einer Beschäftigungsquote von 6 Prozent und geht damit über die gesetzliche Vorgabe gemäß § 154 Absatz 1 Satz 1 und § 241 Absatz 1 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch -SGB IX- hinaus.

Zu Absatz 3

Die Planung des Sach- und Personalhaushalts erfordert im Hinblick auf das Ziel, die Anzahl sachgrundlos befristeter Arbeitsverhältnisse auf maximal 2,5 Prozent ihres Stellensolls zu begrenzen, eine beschränkte Anzahl entsprechender Arbeitsverträge in der unmittelbaren Bundesverwaltung. Maßstab ist das jeweilige Kapitel eines Einzelplans. Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen, um flexibel auf Ausnahmesituationen reagieren zu können.

Zu § 23 (Überhangpersonal)

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle auf Dauer nicht mehr beschäftigt werden können.

Zu Abschnitt 4 (Übergangs- und Schlussvorschriften)

Zu § 24 (Fortgeltung)

Die Vorschrift zählt Bestimmungen auf, die bis zum Tag der Verkündung des Haus-halts-gesetzes für das folgende Haushaltsjahr weiter gelten, soweit nicht bereits in einzelnen Vorschriften die Fortgeltung angeordnet wird.

Zu § 25 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes 2027.

Entwurf
Bundeshaushaltsplan
2027

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 2027 ... 47
Teil I: Haushaltsübersicht
A. Einnahmen ... 50
B. Ausgaben ... 52
C. Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten ... 55
D. Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 des Haushaltsgesetzes ... 56
Teil II: Artikel 115-Gesetz
A. Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a des Artikel 115-Gesetzes ... 57
B. Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes sowie der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Konjunkturkomponente nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes ... 58
Teil III: Finanzierungsübersicht ... 59
Teil IV: Kreditfinanzierungsplan ... 60

Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 2027 ... 63
Teil I: Gruppierungsübersicht
A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen ... 64
B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten ... 69
Teil II: Funktionenübersicht ... 75
Teil III: Haushaltsquerschnitt
A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen ... 81
B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen ... 89
Teil IV: Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten ... 103
Teil V: Zusammenfassung des Anteils der veranschlagten Investitionen an den gesamten Ausgaben ... 105
Teil VI: Personalübersicht
A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten ... 107
B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte ... 113
C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten sowie der Assistentinnen und Assistenten ... 114
D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ... 115
E. Übersicht über die Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit ... 119
Teil VII: Sonderabgaben des Bundes ... 121
Teil VIII: 20 größte Steuervergünstigungen des Bundes ... 135
Teil IX: Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes ... 137
Teil X: 20 größte Finanzhilfen des Bundes ... 139
Teil XI: ÖPP-Projekte ... 141
Teil XII: Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes ... 143

Entwurf
Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
2027

Teil I: Haushaltsübersicht

A. Einnahmen
B. Ausgaben
C. Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten
D. Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 des Haushaltsgesetzes

Teil II: Artikel 115-Gesetz

A. Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a des Artikel 115-Gesetzes
B. Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes sowie der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Konjunkturkomponente nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes

Teil III: Finanzierungsübersicht

Teil IV: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

A. Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Summe Einnahmen		gegenüber 2026 mehr (+) weniger (-)
		2027 1 000 €	2026 1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**101**	103	-2
02	Deutscher Bundestag	**2 357**	2 343	+14
03	Bundesrat	**56**	51	+5
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**2 396**	2 396	-
05	Auswärtiges Amt	**192 819**	192 819	-
06	Bundesministerium des Innern	**593 335**	590 667	+2 668
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	**758 777**	749 777	+9 000
08	Bundesministerium der Finanzen	**258 815**	256 284	+2 531
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	**373 106**	710 003	-336 897
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	**99 264**	110 915	-11 651
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	**1 489 708**	1 491 721	-2 013
12	Bundesministerium für Verkehr	**14 422 570**	14 668 711	-246 141
14	Bundesministerium der Verteidigung	**800 000**	800 000	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	**119 163**	106 163	+13 000
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	**1 192 716**	1 259 606	-66 890
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	**249 662**	279 671	-30 009
19	Bundesverfassungsgericht	**40**	40	-
20	Bundesrechnungshof	**384**	392	-8
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	**85**	85	-
22	Unabhängiger Kontrollrat	**-**	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	**513 927**	678 966	-165 039
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	**-**	-	-
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	**142 923**	183 173	-40 250
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	**51 251**	51 251	-
32	Bundesschuld	**120 462 642**	99 357 500	+21 105 142
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**413 709 647**	403 047 501	+10 662 146
	Einnahmen	**555 435 744**	**524 540 138**	**+30 895 606**

Zu Spalte 3: Darin enthalten sind
- Steuereinnahmen in Höhe von 394 721 000 T€,
- Einnahmen aus Krediten in Höhe von 118 727 000 T€ sowie
- sonstige Einnahmen in Höhe von 41 987 744 T€.

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

A. Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben 2027 1 000 €	Verwaltungs-einnahmen 2027 1 000 €	Übrige Einnahmen 2027 1 000 €
1	2	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-	1	100
02	Deutscher Bundestag	-	2 357	-
03	Bundesrat	-	31	25
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-	2 358	38
05	Auswärtiges Amt	-	192 619	200
06	Bundesministerium des Innern	-	579 275	14 060
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	758 493	284
08	Bundesministerium der Finanzen	-	231 706	27 109
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	-	371 093	2 013
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	12	82 513	16 739
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	-	47 257	1 442 451
12	Bundesministerium für Verkehr	-	14 327 024	95 546
14	Bundesministerium der Verteidigung	-	669 270	130 730
15	Bundesministerium für Gesundheit	-	117 955	1 208
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	-	113 427	1 079 289
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	-	19 494	230 168
19	Bundesverfassungsgericht	-	40	-
20	Bundesrechnungshof	-	-	384
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	-	85	-
22	Unabhängiger Kontrollrat	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	15 004	498 923
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	-	-	-
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	-	1 844	141 079
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	-	40 245	11 006
32	Bundesschuld	-	979 200	119 483 442
60	Allgemeine Finanzverwaltung	394 785 000	8 309 952	10 614 695
	Summe Haushalt 2027	**394 785 012**	**26 861 243**	**133 789 489**
	Summe Haushalt 2026	**387 359 018**	**22 873 273**	**114 307 847**
	gegenüber 2026 mehr(+)/weniger(-)	**+7 425 994**	**+3 987 970**	**+19 481 642**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

B. Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Summe Ausgaben		gegenüber 2026 mehr (+) weniger (-)
		2027 1 000 €	2026 1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**70 427**	67 388	+3 039
02	Deutscher Bundestag	**1 276 401**	1 275 973	+428
03	Bundesrat	**41 040**	40 968	+72
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**5 163 807**	4 998 292	+165 515
05	Auswärtiges Amt	**5 958 250**	6 025 293	-67 043
06	Bundesministerium des Innern	**16 712 949**	15 761 595	+951 354
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	**1 209 162**	1 213 279	-4 117
08	Bundesministerium der Finanzen	**11 065 516**	10 823 140	+242 376
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	**5 549 744**	5 903 305	-353 561
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	**6 973 490**	6 993 071	-19 581
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	**201 461 027**	197 341 040	+4 119 987
12	Bundesministerium für Verkehr	**26 430 230**	27 901 360	-1 471 130
14	Bundesministerium der Verteidigung	**109 749 619**	82 687 312	+27 062 307
15	Bundesministerium für Gesundheit	**14 336 568**	21 773 945	-7 437 377
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	**2 740 533**	2 772 089	-31 556
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	**15 478 330**	16 664 014	-1 185 684
19	Bundesverfassungsgericht	**49 101**	46 423	+2 678
20	Bundesrechnungshof	**218 854**	202 239	+16 615
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	**58 077**	52 154	+5 923
22	Unabhängiger Kontrollrat	**15 242**	14 600	+642
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	**9 469 110**	10 055 733	-586 623
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	**1 444 241**	1 359 624	+84 617
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	**7 509 080**	7 745 681	-236 601
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	**21 966 289**	21 818 269	+148 020
32	Bundesschuld	**43 610 595**	33 649 367	+9 961 228
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**46 878 062**	47 353 984	-475 922
	Ausgaben	**555 435 744**	**524 540 138**	**+30 895 606**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

B. Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 2027 1 000 €	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 2027 1 000 €	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 2027 1 000 €	Schulden-dienst 2027 1 000 €
1	2	6	7	8	9
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	32 056	31 997	-	-
02	Deutscher Bundestag	812 296	227 578	-	-
03	Bundesrat	24 494	13 189	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	438 242	2 078 053	-	-
05	Auswärtiges Amt	1 439 152	870 220	-	-
06	Bundesministerium des Innern	6 946 184	4 115 161	-	-
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	744 764	258 779	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	4 959 291	2 195 912	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	1 150 012	593 629	-	-
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	564 039	354 981	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	356 654	191 395	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr	2 230 216	2 300 864	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	26 668 689	15 654 637	55 775 164	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	437 186	514 834	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	488 003	350 911	-	-
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	253 156	151 294	-	-
19	Bundesverfassungsgericht	35 602	7 912	-	-
20	Bundesrechnungshof	164 007	35 089	-	-
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	37 322	13 653	-	-
22	Unabhängiger Kontrollrat	3 786	8 685	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	151 857	77 326	-	-
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	76 771	587 999	-	-
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	205 170	150 664	-	-
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	178 209	126 263	-	-
32	Bundesschuld	-	109 980	-	41 772 615
60	Allgemeine Finanzverwaltung	3 227 597	431 765	65 000	-
	Summe Haushalt 2027	**51 624 755**	**31 452 770**	**55 840 164**	**41 772 615**
	Summe Haushalt 2026	**48 004 042**	**28 836 449**	**38 198 209**	**30 187 064**
	gegenüber 2026 mehr(+)/weniger(-)	**+3 620 713**	**+2 616 321**	**+17 641 955**	**+11 585 551**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

B. Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2027 1 000 €	Ausgaben für Investitionen 2027 1 000 €	Besondere Finanzierungs-ausgaben 2027 1 000 €
1	2	10	11	12
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	4 266	2 108	-
02	Deutscher Bundestag	185 470	51 057	-
03	Bundesrat	2 237	1 120	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	1 924 130	743 850	-20 468
05	Auswärtiges Amt	3 323 537	387 079	-61 738
06	Bundesministerium des Innern	2 947 108	2 851 496	-147 000
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	194 058	25 416	-13 855
08	Bundesministerium der Finanzen	3 313 280	657 033	-60 000
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	2 770 291	1 114 829	-79 017
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	5 289 950	947 070	-182 550
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	197 951 830	5 219 148	-2 258 000
12	Bundesministerium für Verkehr	9 603 243	12 757 332	-461 425
14	Bundesministerium der Verteidigung	4 048 464	7 602 665	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	13 409 029	86 837	-111 318
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	263 451	1 666 925	-28 757
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	14 714 571	635 712	-276 403
19	Bundesverfassungsgericht	4 415	1 172	-
20	Bundesrechnungshof	13 224	6 534	-
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	4 900	2 202	-
22	Unabhängiger Kontrollrat	700	2 071	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3 423 209	5 916 148	-99 430
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	543 287	326 184	-90 000
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	2 046 039	5 168 932	-61 725
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	18 509 555	3 911 456	-759 194
32	Bundesschuld	-	1 728 000	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	44 912 599	4 459 906	-6 218 805
	Summe Haushalt 2027	**329 402 843**	**56 272 282**	**-10 929 685**
	Summe Haushalt 2026	**329 741 173**	**58 353 829**	**-8 780 628**
	gegenüber 2026 mehr(+)/weniger(-)	**-338 330**	**-2 081 547**	**-2 149 057**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

C. Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2027	von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden				
			2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	1 970	268	232	307	1 163	-
02	Deutscher Bundestag	26 630	8 026	4 809	2 759	11 036	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	635 077	300 720	160 722	94 980	78 655	-
05	Auswärtiges Amt	2 405 837	804 048	537 843	357 086	706 860	-
06	Bundesministerium des Innern	8 725 935	1 379 064	894 444	802 175	2 906 370	2 743 882
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	6 550	2 645	2 315	1 590	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	2 966 467	328 341	174 760	206 533	2 256 833	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3 851 669	1 073 489	904 035	704 289	403 856	766 000
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	879 058	284 298	202 610	246 350	145 800	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	6 697 317	2 588 202	1 743 734	1 030 327	1 335 054	-
12	Bundesministerium für Verkehr	14 318 076	3 402 360	2 799 363	1 205 314	4 411 039	2 500 000
14	Bundesministerium der Verteidigung	291 917 764	30 448 663	31 311 395	40 929 890	140 227 816	49 000 000
15	Bundesministerium für Gesundheit	497 380	96 370	85 465	48 695	266 850	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	1 541 592	602 574	332 872	229 180	376 966	-
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	2 163 998	761 354	496 233	332 195	574 216	-
19	Bundesverfassungsgericht	390	290	51	49	-	-
22	Unabhängiger Kontrollrat	3 400	1 400	500	500	1 000	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	7 415 741	861 273	826 105	677 803	106 880	4 943 680
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	382 491	149 341	112 443	120 707	-	-
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	6 770 459	1 436 702	1 677 318	1 808 857	1 847 582	-
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	5 584 908	1 381 588	1 427 530	1 284 250	1 491 540	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	11 056 905	2 385 344	3 790 747	2 616 789	2 264 025	-
	Summe	**367 849 614**	**48 296 360**	**47 485 526**	**52 700 625**	**159 413 541**	**59 953 562**

Gesamtplan - Teil I: Haushaltsübersicht

D. Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 des Haushaltsgesetzes

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe		gegenüber 2026 mehr (+) weniger (-)
			2027 1 000 €	2026 1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	01, 11, 12, 13	**41 018**	38 866	+2 152
02	Deutscher Bundestag	11, 12, 13, 16, 17, 18	**530 680**	538 796	-8 116
03	Bundesrat	11, 12	**31 710**	31 487	+223
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	10, 11, 12, 16, 17, 31, 32, 51, 52, 53, 56	**633 759**	593 855	+39 904
05	Auswärtiges Amt	04, 11, 12, 13, 14	**2 123 482**	1 974 137	+149 345
06	Bundesministerium des Innern	11, 12, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 33, 34, 35, 36	**10 929 164**	9 881 859	+1 047 305
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19	**817 630**	808 834	+8 796
08	Bundesministerium der Finanzen	11, 12, 13, 15, 16, 17	**6 378 856**	5 953 423	+425 433
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18	**1 413 581**	1 250 929	+162 652
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18	**712 986**	649 040	+63 946
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	11, 12, 13, 14, 15, 16, 17	**412 038**	412 057	-19
12	Bundesministerium für Verkehr	11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 28	**2 412 187**	2 259 279	+152 908
14	Bundesministerium der Verteidigung	03, 07, 11, 12, 13	**12 173 860**	10 487 734	+1 686 126
15	Bundesministerium für Gesundheit	11, 12, 13, 15, 16, 17	**574 551**	518 842	+55 709
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	11, 12, 13, 14, 15, 16	**623 489**	583 194	+40 295
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	04, 11, 12, 13, 14, 15, 16	**372 110**	352 920	+19 190
19	Bundesverfassungsgericht	11, 12	**38 982**	36 740	+2 242
20	Bundesrechnungshof	11, 12	**143 530**	133 536	+9 994
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	11, 12	**49 288**	43 509	+5 779
22	Unabhängiger Kontrollrat	11, 12	**10 018**	9 427	+591
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	11, 12	**188 480**	175 210	+13 270
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	11, 12	**149 197**	89 584	+59 613
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	11, 12, 14	**275 879**	240 833	+35 046
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	11, 12	**190 794**	167 100	+23 694
	Summe		**41 227 269**	**37 231 191**	**+3 996 078**

Gesamtplan - Teil II: Artikel 115-Gesetz

A. Ausgaben der Bereichsausnahme nach § 1a des Artikel 115-Gesetzes

Ausgaben der Bereichsausnahmen		Betrag für 2027
		1 000 €
1		2
1.	**Verteidigungsausgaben**	**109 001 670**
	Epl. 14 ohne Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 853 01, Kap. 1409 Tgr. 01, Kap. 1413 Tit. 831 02, Tgr. 08 und Titel der Obergruppe 98	109 001 670
2.	**Ausgaben des Bundes für den Zivil- und Bevölkerungsschutz**	**2 792 223**
	Kap. 0602 Tgr. 02	707 220
	Kap. 0616 ohne die Titel 981 03, Tgr. 01 und 03	105 494
	Kap. 0628 ohne die Titel 981 01, 981 03 und Tgr. 02	702 640
	Kap. 0629 ohne die Titel 981 01, 981 03 und Tgr. 01	1 276 869
3.	**Ausgaben des Bundes für die Nachrichtendienste**	**2 711 998**
	Kap. 0414 - BND	1 852 195
	Kap. 0626 - BfV	859 803
4.	**Ausgaben des Bundes für den Schutz der informationstechnischen Systeme *)**	**3 941 331**
	Kap. 0112 Tgr. 01, Kap. 0212 Tgr. 08, Kap. 0312 Tgr. 01, Kap. 0412 Tgr. 01, Kap. 0432 Tgr. 01, Kap. 0452 Tgr. 08, Kap. 0512 Tgr. 05, Kap. 0602 Tit. 544 02 und 532 17, Kap. 0614 Tgr. 02, Kap. 0623 ohne die Titel 831 01, 981 01, 981 03 und Tgr. 01, Kap. 0624 Tgr. 01, Kap. 0625 Tgr. 03, Kap. 0633 Tgr. 01, Kap. 0812 Tgr. 01, Kap. 0813 Tgr. 01, Kap. 0815 Tgr. 01, Kap. 0816 Tgr. 01, Kap. 1011 Tgr. 01, Kap. 1112 Tgr. 55, Kap. 1113 Tgr. 55, Kap. 1114 Tgr. 55, Kap. 1115 Tgr. 55, Kap. 1116 Tgr. 55, Kap. 1212 Tgr. 55, Kap. 1213 Tgr. 55, Kap. 1214 Tgr. 55, Kap. 1215 Tgr. 55, Kap. 1217 Tgr. 55, Kap. 1218 Tgr. 55, Kap. 1219 Tgr. 55, Kap. 1220 Tgr. 55, Kap. 1221 Tgr. 55, Kap. 1222 Tgr. 55, Kap. 1223 Tgr. 55, Kap. 1228 Tgr. 55, Kap. 1503 Tgr. 03, Kap. 1512 Tgr. 09, Kap. 1513 Tgr. 09, Kap. 1515 Tgr. 09, Kap. 1516 Tgr. 09, Kap. 1517 Tgr. 09, Kap. 1612 Tgr. 02, Kap. 1613 Tgr. 03, Kap. 1614 Tgr. 02, Kap. 1615 Tgr. 04, Kap. 1616 Tgr. 03, Kap. 1912 Tgr. 01, Kap. 2012 Tgr. 01, Kap. 2112 Tgr. 01, Kap. 2212 Tgr. 01, Kap. 2402 Tgr. 03, Kap. 3004 Tgr. 20, Kap. 6002 Tit. 461 74 und 971 05	3 941 331
5.	**Ausgaben des Bundes für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten**	**11 612 000**
	6002 687 06	11 612 000
	Summe	130 059 222

*) soweit nicht schon in den Bereichsausnahmen 1 bis 3 enthalten.

Wie in der Beschlussempfehlung und im Bericht des Haushaltsausschusses auf BT-Drs. 20/15117, S. 23 vorgegeben, fließen in die Kategorie "Verteidigungsausgaben" nur die Ausgaben des Epl. 14, in die Kategorie "Ausgaben des Bundes für den Zivil- und Bevölkerungsschutz" nur im Epl. 06 veranschlagte und in die Kategorie "Ausgaben des Bundes für die Hilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten" nur im Epl. 60 veranschlagte Ausgaben ein.

Gesamtplan - Teil II: Artikel 115-Gesetz

B. Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes sowie der Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Konjunkturkomponente nach § 5 des Artikel 115-Gesetzes

	Komponenten zur Berechnung der zulässigen Kreditaufnahme	Betrag für 2027 Millionen €
	1	2
1.	Maximal zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (in % des BIP)	0,35
2.	Nominales Bruttoinlandsprodukt des der Haushaltsaufstellung vorangegangenen Jahres	4 469 810
3.	Maximal zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (Produkt aus den Positionen 1. und 2.)	15 644
4.	Saldo der finanziellen Transaktionen (Differenz zwischen den Positionen 4a. und 4b.)	-5 412
4a.	Finanzielle Transaktionen: Einnahmen	(881)
4aa.	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen Bundeshaushalt	881
4ab.	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen der Sondervermögen	-
4b.	Finanzielle Transaktionen: Ausgaben	(6 293)
4ba.	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen Bundeshaushalt	6 293
4bb.	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen der Sondervermögen	-
5.	Konjunkturkomponente (Produkt der Positionen 5a. und 5b.)	-12 310
5a.	Nominale Produktionslücke	-60 672
5b.	Budgetsemielastizität (ohne Einheit)	0,203
6.	Abbauverpflichtung aus dem Kontrollkonto	-
7.	**Zulässige Nettokreditaufnahme** (Differenz zwischen der Position 3. und der Summe der Positionen 4., 5. und 6.)	**33 366**
8.	Nettokreditaufnahme des Bundes	118 727
9.	Abzug aufgrund der Bereichsausnahme des Artikels 115 Absatz 2 Satz 4 GG (Differenz zwischen den Positionen 9a. und 9b.)	85 361
9a.	Ausgaben der Bereichsausnahme	130 059
9b.	1% des nominalen Bruttoinlandsprodukts des der Haushaltsaufstellung vorangegangenen Jahres	44 698
10.	Nettokreditaufnahme der Sondervermögen	-
11.	**Für die Schuldenregel relevante Kreditaufnahme** (Summe aus (Position 8. abzüglich Position 9.) und Position 10.)	**33 366**
Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos auf Basis des Haushaltsabschlusses 2025		57 764

Differenzen durch Rundung möglich.

Gesamtplan - Teil III:

Finanzierungsübersicht

Finanzierungsübersicht		Betrag für 2027	Betrag für 2026
		1 000 €	
1		2	3
1.	**Berechnung des Finanzierungssaldos**		
1.1	Einnahmen	429 888 879	426 430 582
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
	davon:		
	Steuereinnahmen	*394 721 000*	*387 214 000*
	Verwaltungseinnahmen	*26 861 243*	*22 873 273*
1.2	Ausgaben	555 435 744	524 540 138
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		
	Finanzierungssaldo	**-125 546 865**	**-98 109 556**
2.	**Finanzierungssaldo**		
2.1	Deckung des Finanzierungssaldos		
2.1.1	Münzeinnahmen	64 000	145 000
2.1.2	Nettoneuverschuldung (Nettokreditaufnahme) am Kreditmarkt	118 727 000	97 964 556
2.1.3	Entnahmen aus Rücklagen	6 755 865	-
2.2	Verwendung des Finanzierungssaldos		
2.2.1	Zuführungen an Rücklagen	-	-
2.3	Summe	(125 546 865)	(98 109 556)

Gesamtplan - Teil IV:

Kreditfinanzierungsplan

		Betrag für 2027	Betrag für 2026
		1 000 €	
1		2	3
I.	**Kreditfinanzierungsplan**		
1.	**Einnahmen**		
1.1	Bruttokreditaufnahme	(487 863 626)	(426 715 278)
1.1.1	Laufzeit mehr als vier Jahre	209 194 994	183 637 360
1.1.2	Laufzeit ein bis vier Jahre	77 693 467	58 042 427
1.1.3	Laufzeit weniger als ein Jahr	199 028 586	184 306 127
1.1.4	Saldierter Effekt aus periodengerechter Verteilung der Kosten, (+) Krediteinnahmen, (-) Tilgungen *	1 946 579	-
1.1.5	*Krediteinnahmen aus periodengerechter Verteilung der Kosten aus in Vorjahren begebenen Schuldtiteln*	-	*729 365*
1.1.6	*Krediteinnahmen aus periodengerechter Verteilung der Kosten aus im Planjahr zu begebenden Schuldtiteln*	-	-
1.2	Sonstige Einnahmen zur Schuldentilgung	(-)	(-)
1.2.1	Bundesbankmehrgewinn (Kap. 6002 Tit. 121 04)	-	-
1.2.2	Freiwillige Geldleistungen Dritter	-	-
1.2.3	Teilaufhebung von Entschuldungsbescheiden nach Art. 25 Abs. 3 Einigungsvertrag	-	-
1.2.4	Rückbuchung erloschener Restanten	-	-
1.2.5	Nicht-strukturelle Einnahmen aus zurückgezahlten Notlagemitteln	-	-
	Einnahmen	**487 863 626**	**426 715 278**
2.	**Ausgaben zur Tilgung von Krediten**		
2.1	Laufzeit mehr als vier Jahre	133 969 935	117 822 400
2.2	Laufzeit ein bis vier Jahre	50 438 492	54 416 707
2.3	Laufzeit weniger als ein Jahr	177 180 704	149 090 387
2.4	*Tilgungen aus periodengerechter Verteilung der Kosten aus in Vorjahren begebenen Schuldtiteln*	-	-
2.5	*Tilgungen aus periodengerechter Verteilung der Kosten aus im Planjahr zu begebenden Schuldtiteln*	-	*216 570*
	Ausgaben	**361 589 132**	**321 546 063**
3.	**Herleitung der Nettokreditaufnahme**		
3.1	Bruttokreditaufnahme (aus 1.1)	487 863 626	426 715 278
3.2	Sonstige Einnahmen zur Schuldentilgung (aus 1.2)	-	-
		(487 863 626)	(426 715 278)
3.3	Tilgung von Krediten (aus 2.)	-361 589 132	-321 546 063
		(126 274 494)	(105 169 215)
3.4	Eigenbestandsaufbau (Marktpflege)	-	-
		(126 274 494)	(105 169 215)
3.5	Selbstbewirtschaftungsmittel		
3.5.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung von Auszahlungen zur Verrechnung auf Selbstbewirtschaftungskonten	-	-
3.5.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen an Dritte aus Selbstbewirtschaftungskonten	-	-
3.6	Sondervermögen "Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere"		
3.6.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	2 843 372	-150 051
3.6.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-	-4 996 908

Gesamtplan - Teil IV:

Kreditfinanzierungsplan

		Betrag für 2027	Betrag für 2026
		1 000 €	
1		2	3
3.7	Sondervermögen "Kinderbetreuungsausbau"		
3.7.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	-	-
3.7.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-	-
3.8	Sondervermögen "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter"		
3.8.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	495 140	495 142
3.8.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-600 000	-200 000
3.9	Sondervermögen "Aufbauhilfe"		
3.9.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	-	-
3.9.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-36 929	-12 842
3.10	Sondervermögen "Aufbauhilfe 2021"		
3.10.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	1 173 668	2 500 000
3.10.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-1 300 000	-2 500 000
3.11	Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"		
3.11.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	-	-
3.11.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-17 738	-
3.11.3	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-50 000	-240 000
3.12	Sondervermögen "Klima- und Transformationsfonds"		
3.12.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Zuführung zum Sondervermögen	-	-
3.12.2	Kassenwirksame, nicht NKA-relevante Kreditaufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen aus dem Sondervermögen	-3 299 142	-2 100 000
3.13	Rücklage		
3.13.1	Nicht kassenwirksame, NKA-erhöhende Zuführung zur Rücklage	-	-
3.13.2	Nicht kassenwirksame, NKA-verringernde Entnahme aus der Rücklage	-6 755 865	-
3.14	Umbuchung zum Haushaltsausgleich gemäß dem Haushaltsvermerk zu Kap. 3201	-	-
	Nettokreditaufnahme	**118 727 000**	**97 964 556**
II.	**Nachrichtlich: maximal zulässiges Verpflichtungsvolumen zur endfälligen Tilgung gem. § 2 Abs. 5 HG**	**561 043 170**	**490 722 570**
	Nachrichtlich: Nennwerte der Bruttokreditaufnahme	-	-
III.	**Nachrichtlich: Nettokreditaufnahme der Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung gemäß § 1 HG**		
	Nettokreditaufnahme Sondervermögen Bundeswehr	*29 955 311*	*25 509 765*
	Nettokreditaufnahme Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK)	*54 924 922*	*58 067 704*

* Mit dem Haushaltsgesetz 2027 werden die Effekte aus der periodengerechten Verteilung der Kosten der Kreditaufnahme saldiert bei der Bruttokreditaufnahme ausgewiesen.
Die Zeilen 1.1.5, 1.1.6 sowie 2.4 und 2.5 entfallen damit künftig zugunsten der Zeile 1.1.4.

Differenzen durch Rundung möglich.

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
2027

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen
B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Teil V: Zusammenfassung des Anteils der veranschlagten Investitionen an den gesamten Ausgaben

Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten
B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten sowie der Assistentinnen und Assistenten
D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
E. Übersicht über die Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit

Teil VII: Sonderabgaben des Bundes

Teil VIII: 20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

Teil IX: Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes

Teil X: 20 größte Finanzhilfen des Bundes

Teil XI: ÖPP-Projekte

Teil XII: Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe	Bezeichnung	2027	2026
		1 000 €	
1		2	3
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**394 785 012**	**387 359 018**
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	351 733 000	342 084 000
02	EU-Eigenmittel	-42 058 000	-39 938 000
03-04	Bundessteuern	85 046 000	85 068 000
09	Steuerähnliche Abgaben	64 012	145 018
092	Münzeinnahmen (nur Bund)	64 000	145 000
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	12	18
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl**	**28 918 992**	**24 809 572**
11	Verwaltungseinnahmen	18 245 035	18 193 507
111	Gebühren, sonstige Entgelte	16 879 105	16 868 859
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	290 876	285 809
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 075 054	1 038 839
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4 589 234	3 733 420
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	4 459 632	3 587 464
122	Konzessionsabgaben	14 700	14 200
124	Mieten und Pachten	82 346	79 662
125	Einahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	22 963	22 963
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	9 593	29 131
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl	4 026 974	946 346
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	769 015	769 015
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 257 959	177 321
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	10
134	Kapitalrückzahlungen	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	115 000	145 000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	15 000	15 000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	100 000	130 000
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	10 617	11 167
152	Zinseinnahmen von Ländern	10 516	11 016
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	101	151
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1 051 044	938 315
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	45 007	45 010
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	683 416	546 364
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	322 621	346 941
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	134 680	137 285
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	133 110	135 115
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 570	2 170
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	746 408	704 532
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	7	11
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	34 714	35 376
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	711 687	669 145
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**4 197 871**	**14 634 124**
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	17 738	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	17 738	-

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe/Bezeichnung		2027	2026
		1 000 €	
1		2	3
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2 600 355	2 627 460
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2 554 841	2 581 896
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	180	225
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	-	-
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	45 304	45 309
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	30	30
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1 517 725	1 386 906
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	83 869	84 050
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	1 433 856	1 302 856
27	Zuschüsse von der EU	-	10 564 605
271	Erstattungen von der EU	-	-
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	10 564 605
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	62 053	55 153
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	58 456	51 456
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	900	1 000
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	2 697	2 697
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	-	-
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**127 533 869**	**97 737 424**
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	118 727 000	97 964 556
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	118 727 000	97 964 556
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	-	-
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	1 079 254	1 150 868
341	Beiträge	1 079 254	1 150 868
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	-
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	-
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	6 755 865	-
355	Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	6 755 865	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	971 750	-1 378 000
371	Globale Mehreinnahmen	2 613 750	-
372	Globale Mindereinnahmen	-1 642 000	-1 378 000
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamteinnahmen	**555 435 744**	**524 540 138**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe	Bezeichnung	2027	2026
		1 000 €	
1		2	3
4	**Personalausgaben**	**51 624 755**	**48 004 042**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	533 223	526 798
411	Aufwendungen für Abgeordnete	527 350	520 985
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5 873	5 813
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	33 674 133	31 313 942
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Bürgermeister, Minister, Senatoren, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	16 349	15 646
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12 496 171	11 604 485
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten/ -innen, der Soldaten/-innen auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Freiwilligen Wehrdienst Leistenden sowie Restzahlungen von Sold der Zivildienstleistenden (nur Bund)	11 857 003	11 096 873
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	558 166	487 483
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	858 817	791 632
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 880 393	7 307 989
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	7 234	9 834
43	Versorgungsbezüge und dgl	10 371 693	9 649 559
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Bürgermeister, Minister, Senatoren, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	20 748	19 132
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4 314 615	4 040 309
433	Versorgungsbezüge der Soldatinnen und Soldaten (nur Bund)	5 577 768	5 167 991
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	419 962	380 127
437	Versorgungsbezüge nach G 131	11 100	14 100
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl	27 500	27 900
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl	3 045 370	2 726 521
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	647 725	551 044
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	417 438	393 666
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl	1 980 207	1 781 811
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	851 929	778 166
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger, soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst	53 144	53 068
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	774 996	694 645
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	23 789	30 453
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	3 148 407	3 009 056
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	3 148 407	3 009 056
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**129 065 549**	**97 221 722**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	31 452 770	28 836 449
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 636 785	1 600 896
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	1 048 543	1 014 091
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 467 488	3 335 927
518	Mieten und Pachten	6 166 479	6 265 819
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	402 027	373 887
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1 039 602	1 026 232
523-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	16 262 658	14 775 763
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	429 188	443 834
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen (nur Bund).	55 840 164	38 198 209
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	2 729 921	1 398 106
553	Materialerhaltung	16 947 079	14 601 808
554	Militärische Beschaffungen	30 297 632	19 539 432
558	Militärische Anlagen einschl. kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 438 401	2 063 981
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	1 427 131	594 882

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe/Bezeichnung		2027	2026
		1 000 €	
1		2	3
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	41 772 615	30 187 064
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen (nur Bund)	29 097	33 265
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	41 743 518	30 153 799
576	Zinsausgaben an Ausland	-	-
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	-	-
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**329 402 843**	**329 741 173**
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	-
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	202 350 834	200 654 668
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	33 993 209	34 084 548
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 700	15 430
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	9 898 532	11 140 760
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	158 445 313	155 413 850
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	80	80
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	57 119	100 839
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	52 494	52 795
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	4 625	48 044
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	2 247 235	2 490 599
671	Erstattungen an Inland	2 247 217	2 490 581
676	Erstattungen an Ausland	18	18
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	122 966 733	124 686 736
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	42 442 629	43 214 690
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	4 154 192	4 436 472
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	20 049 678	20 050 696
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 278 888	4 617 847
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	29 198 795	28 732 071
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 753 812	2 000 774
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 688 oder 689	21 080 072	21 625 186
688	Abführung der Eigenmittel an die EU (nur Bund)	-	-
689	Sonstige Ausgaben an die EU	8 667	9 000
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1 780 922	1 808 331
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	94 872	83 951
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	282 767	234 737
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	1 403 283	1 489 643
7	**Baumaßnahmen**	**4 316 489**	**5 959 970**
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**51 955 793**	**52 393 859**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	3 966 440	3 641 417
811	Erwerb von Fahrzeugen	1 186 910	1 068 834
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 779 530	2 572 583
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	238 752	213 926
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	225 728	196 293
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	13 024	17 633
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	817 609	787 670
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	748 889	626 012
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	68 720	161 658

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe/Bezeichnung		2027	2026
		1 000 €	
1		2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	5 200 000	9 471 000
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	5 200 000	9 471 000
86	Darlehen an sonstige Bereiche	275 050	226 950
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	3 000	1 900
862	Darlehen an private Unternehmen	1 000	1 000
863	Darlehen an Sonstige im Inland	50	50
866	Darlehen an Ausland	271 000	224 000
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1 788 450	3 430 174
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	530 450	530 174
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	1 258 000	2 900 000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	10 425 484	9 399 520
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	9 496 538	8 504 858
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	384 587	399 520
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	544 359	495 142
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	29 244 008	25 223 202
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	15 616 994	11 127 903
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	355 193	732 283
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3 012 520	2 953 644
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3 408 871	3 299 840
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	6 850 430	7 109 532
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-10 929 685**	**-8 780 628**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-10 929 685	-8 780 628
971	Globale Mehrausgaben	1 781 195	690 612
972	Globale Minderausgaben	-12 710 880	-9 471 240
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	**555 435 744**	**524 540 138**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Einnahmen	2027	2026
		Millionen €	
1	2	3	4
Einnahmen der laufenden Rechnung			
1	Steuern zusammen	394 721	387 214
2	Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)	0	0
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 589	3 733
31	Mieten und Pachten	82	80
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 507	3 654
4	Zinseinnahmen	1 062	949
41	von Verwaltungen	11	11
411	Länder	11	11
412	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
413	Sondervermögen	-	-
414	Zweckverbände	-	-
42	von anderen Bereichen	1 051	938
421	Sozialversicherung	-	-
422	Sonstige	1 051	938
5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 489	14 920
51	von Verwaltungen	2 573	2 582
511	Länder	2 555	2 582
512	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
513	Sondervermögen	18	-
514	Zweckverbände	0	0
52	von anderen Bereichen	1 916	12 338
521	Sozialversicherung	45	45
522	Sonstige - Inland	434	422
523	Ausland	1 437	11 870
6	Sonstige laufende Einnahmen	17 954	17 908
Einnahmen der laufenden Rechnung		**422 815**	**424 725**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Einnahmen	2027	2026
		Millionen €	
1	2	3	4
Einnahmen der Kapitalrechnung			
1	Veräußerung von Sachvermögen	4 027	946
2	Vermögensübertragungen	1 079	1 151
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 079	1 151
211	von Verwaltungen	-	-
212	von anderen Bereichen	1 079	1 151
22	Sonstige Vermögensübertragungen	-	-
221	von Verwaltungen	-	-
222	von anderen Bereichen	-	-
2221	Unternehmen - Inland	-	-
3	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	996	987
31	Darlehensrückflüsse	996	987
311	von Verwaltungen	135	137
312	von anderen Bereichen	861	850
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	-	0
4	Darlehensaufnahme bei Verwaltungen	-	-
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung		**6 102**	**3 084**
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	972	-1 378
Einnahmen zusammen		**429 889**	**426 431**
Finanzierung			
6	Saldo Finanzierungsdefizit (+/-)	-125 547	-98 110
61	Nettokreditaufnahme	118 727	97 965
62	Münzeinnahmen	64	145
63	Entnahmen aus Rücklagen	6 756	-
Haushaltstechnische Verrechnungen			
7	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
Einnahmen laut Haushaltsplan		**555 436**	**524 540**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Ausgaben	2027	2026
		Millionen €	
1	2	3	4
Ausgaben der laufenden Rechnung			
1	Personalausgaben	51 625	48 004
11	Aktivitätsbezüge	39 273	36 573
12	Versorgung	12 352	11 431
2	Laufender Sachaufwand	91 294	71 526
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1 442	1 400
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55 840	38 198
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	34 012	31 928
3	Zinsausgaben	41 773	30 187
31	an Verwaltungen	-	-
32	an andere Bereiche	41 773	30 187
321	an Sozialversicherungsträger	-	-
322	an Sonstige	41 773	30 187
3211	für Ausgleichsforderungen	29	33
3222	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	41 744	30 154
3233	an Ausland	-	-
4	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	323 621	323 441
41	an Verwaltungen	43 906	45 241
411	Länder	33 993	34 085
412	Gemeinden	14	15
413	Sondervermögen	9 899	11 141
414	Zweckverbände	0	0
42	an andere Bereiche	279 715	278 201
421	Unternehmen	53 460	53 320
422	Renten, Unterstützungen u. Ä. an natürliche Personen	42 443	43 215
423	an Sozialversicherung	158 445	155 414
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	4 279	4 618
425	an Ausland	21 089	21 634
426	an Sonstige	-	-
Summe Ausgaben der laufenden Rechnung		**508 312**	**473 159**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten

Ord.-Nr.	Ausgaben	2027	2026
		Millionen €	
1	2	3	4
Ausgaben der Kapitalrechnung			
1	Sachinvestitionen	8 522	9 815
11	Baumaßnahmen	4 316	5 960
12	Erwerb von beweglichen Sachen	3 966	3 641
13	Grunderwerb	239	214
2	Vermögensübertragungen	41 450	36 431
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	39 669	34 623
211	an Verwaltungen	10 425	9 400
2111	Länder	9 497	8 505
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände	385	400
2113	Sondervermögen	544	495
2114	Zweckverbände	-	-
212	an andere Bereiche	29 244	25 223
2121	Sozialversicherung	-	-
2122	Sonstige - Inland	22 394	18 114
2123	Ausland	6 850	7 110
22	Sonstige Vermögensübertragungen	1 781	1 808
221	an Verwaltungen	-	-
2211	Länder	-	-
2212	Gemeinden	-	-
222	an andere Bereiche	1 781	1 808
2221	Unternehmen - Inland	95	84
2222	Sonstige - Inland	283	235
2223	Ausland	1 403	1 490
3	Darlehen, Beteiligungen, Gewährleistungen	8 081	13 916
31	Darlehensgewährung	5 475	9 698
311	an Verwaltungen	-	-
312	an andere Bereiche	5 475	9 698
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	818	788
321	Inland	749	626
322	Ausland	69	162
33	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1 788	3 430
4	Darlehensrückzahlung an Verwaltungen	-	-
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung		**58 053**	**60 162**
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-10 930	-8 781
Ausgaben zusammen		**555 436**	**524 540**
Finanzierung			
6	Zuführung an Rücklagen	-	-
7	Saldo Finanzierungsüberschuss	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen			
8	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
Ausgaben laut Haushaltsplan		**555 436**	**524 540**

Übersichten - Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht, die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muss, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, dass sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger/nwerden - der Finanzstatistik folgend - den anderen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden nicht wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den sonstigen Vermögensübertragungen nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind den Aktivitätsbezügen zugeordnet.

Die ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen - wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) - die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

Im Einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Bezeichnung	Hgr. / Ogr. / Grp.
Steuern	01, 021 - 023, 03, 04
Steuerähnliche Abgaben	024, 093, 099
Mieten und Pachten	124
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	121 - 123, 125 - 129
Zinseinnahmen von Verwaltungen	151 - 154, 157
Zinseinnahmen von anderen Bereichen	156, 16
Laufende Zuweisungen von Verwaltungen	211 - 214, 217 - 224, 226 - 235, 237
Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen	112, 216, 235, 236, 261, 266, 27, 28
Sonstige laufende Einnahmen	111, 119
Veräußerung von Sachvermögen	131, 132, 135
Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen	331 - 334, 337
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	336, 341, 342, 346
Sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen	29
Darlehensrückflüsse von Verwaltungen	171 - 174, 177
Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen	141, 146, 186, 176, 181, 182
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen	133, 134
Darlehensaufnahme bei Verwaltungen	312 bis 317
Nettokreditaufnahme (Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährung der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.)	32, 36 abzüglich 59
Entnahme aus Rücklagen	35
Münzeinnahmen	092
Haushaltstechnische Verrechnungen (Einnahmen)	38

Bezeichnung	Hgr. / Ogr. / Grp.
Aktivitätsbezüge	41, 42, 441, 442, 443, 45, 46
Versorgung	43, 446
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55
Sonstiger laufender Sachaufwand	511 - 518, 523 - 54, 67, 686
Zinsausgaben an Verwaltungen	56
Zinsausgaben an andere Bereiche	57
Laufende Zuweisungen an Verwaltungen (soweit nicht Tilgungszuweisungen)	611 - 614, 617 - 624, 627 - 634, 637
Laufende Zuschüsse an andere Bereiche (soweit nicht Tilgungszuschüsse)	661 - 685, 687, 688, 689
Baumaßnahmen	7
Erwerb von beweglichen Sachen	81
Grunderwerb	82
Zuweisungen für Investitionen an Verwaltungen	881 - 884, 887
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	886, 89
Zuschüsse für Investitionen an Ausland	896
Sonstige Vermögensübertragungen an Verwaltungen (einschließlich Tilgungszuweisungen)	691 - 696
Sonstige Vermögensübertragungen an andere Bereiche (einschließlich Tilgungszuschüsse)	697 - 699
Darlehen an Verwaltungen	851 - 854, 857
Darlehen an andere Bereiche	856, 861, 862, 863, 866
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	831, 836
Darlehensrückzahlungen an Verwaltungen	58
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	87
Zuführung an Rücklagen	91
Haushaltstechnische Verrechnungen (Ausgaben)	98

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Funktion/Aufgabenbereich		2027		2026	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		1 000 €			
1		2	3	4	5
0	**Allgemeine Dienste**	**4 518 934**	**178 744 710**	**4 557 437**	**153 140 091**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	163 728	27 750 901	184 645	26 002 852
011	Politische Führung	67 020	9 924 722	66 016	9 201 232
012	Innere Verwaltung	5 350	765 629	7 400	798 630
013	Informationswesen	3 520	70 509	5 020	69 158
014	Statistischer Dienst	1 154	351 245	1 154	344 801
015	Zivildienst	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	3 898	335 206	4 135	281 298
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 oder 138	1 687	13 618 190	1 837	12 993 228
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	81 099	2 685 400	99 083	2 314 505
02	Auswärtige Angelegenheiten	2 060 953	14 489 440	2 094 992	15 350 702
021	Auslandsvertretungen (nur Bund)	175 080	1 205 808	175 080	1 127 066
022	Internationale Organisationen	1 356 250	907 764	1 225 250	1 211 049
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	513 923	9 332 792	678 962	9 881 358
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	7 500	912 695	7 500	932 959
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	8 200	2 130 381	8 200	2 198 270
03	Verteidigung (nur Bund)	797 825	116 426 913	797 825	93 457 323
031	Bundeswehrverwaltung	-	10 516 597	-	9 039 290
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	774 700	94 330 920	774 700	74 890 959
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	725	15 160	725	18 870
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	18 300	2 969 421	18 300	1 602 506
037	Unterhaltssicherung	-	364 947	-	250 656
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	300	1 385 300	300	1 328 798
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr	3 800	6 844 568	3 800	6 326 244
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	589 097	11 283 565	584 380	9 938 012
042	Polizei	553 391	7 232 112	556 272	6 962 824
043	Öffentliche Ordnung	1 641	670 636	1 641	509 690
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	14 598	2 028 741	7 098	1 381 796
046	Wetterdienst	19 467	492 273	19 369	392 850
047	Schutz der Verfassung	-	859 803	-	690 852
05	Rechtsschutz	753 749	862 272	743 927	889 469
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	36 943	322 733	36 943	325 144
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	716 806	539 539	706 984	564 325
06	Finanzverwaltung	153 582	7 931 619	151 668	7 501 733
061	Steuer- und Zollverwaltung	130 582	6 485 574	128 668	6 153 491
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1 000	54 050	1 000	53 683
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	22 000	1 391 995	22 000	1 294 559
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**61 596**	**30 367 456**	**99 047**	**30 155 542**
11-12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	55 558	-	112 958
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	-	26 158	-	26 158
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	29 400	-	86 800

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Funktion/Aufgabenbereich		2027		2026	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		1 000 €			
1		2	3	4	5
13	Hochschulen	686	5 701 125	686	5 490 993
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	686	123 485	686	106 584
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	-	519	-	510
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	2 807 163	-	2 675 713
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	2 769 958	-	2 708 186
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	11 006	4 687 124	11 006	4 722 527
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	993 140	-	1 002 142
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	11 006	2 174 872	11 006	2 143 782
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	-	1 519 112	-	1 576 603
15	Sonstiges Bildungswesen	306	487 216	206	554 245
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	306	487 216	206	554 245
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, siehe Funktion 036)	49 592	17 706 560	87 143	17 300 293
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	630	305 304	630	301 061
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	-	6 379 993	-	6 264 041
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	48 962	10 458 121	86 513	10 101 677
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	563 142	-	633 514
18-19	Kultur und Religion	6	1 729 873	6	1 974 526
181	Theater	-	1 000	-	-
182	Musikpflege	-	76 848	-	88 023
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	931 952	-	1 055 520
187	Sonstige Kulturpflege	6	588 416	6	646 797
195	Denkmalschutz und -pflege	-	130 207	-	182 736
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	1 450	-	1 450
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**2 665 422**	**241 949 901**	**2 693 582**	**245 089 659**
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	44 643	2 814 889	44 643	3 180 351
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	44 643	2 814 889	44 643	3 180 351
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	2 301 510	157 532 416	2 298 560	158 813 903
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	-	123 591 154	-	119 023 484
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträger)	-	4 857 500	-	4 797 500
223	Unfallversicherung	1 100	268 195	1 100	299 524
224	Krankenversicherung	-	14 205 000	-	18 387 500
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	5 200 000	-	3 971 000
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	-	2 469 500	-	2 425 000
227	Pflegeversicherung	-	-	-	3 200 000
229	Sonstige Sozialversicherungen	2 300 410	6 941 067	2 297 460	6 709 895
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	230 050	13 520 097	261 150	15 204 865
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	50	3 357 100	50	3 602 500
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	-	7 072 500	-	7 512 500
233	Wohngeld	-	1 812 000	-	2 425 000
235	Soziale Einrichtungen	-	250 025	1 100	237 642
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	114 472	-	117 223
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	230 000	914 000	260 000	1 310 000

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Funktion/Aufgabenbereich		2027		2026	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		1 000 €			
1		2	3	4	5
24	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht und für Folgen von politischen Ereignissen	46 426	2 314 241	46 527	2 393 586
241	Leistungen der Sozialen Entschädigung	30 195	439 054	30 195	421 114
243	Lastenausgleich	1 211	2 700	1 311	3 000
244	Wiedergutmachung	-	278 851	-	285 972
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	15 020	25 896	15 021	29 028
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.	-	1 567 740	-	1 654 472
25	Arbeitsmarktpolitik	10 000	51 295 624	10 000	51 477 626
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	27 700 000	-	28 050 000
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	-	13 145 000	-	13 000 000
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	10 000	5 200 624	10 000	5 177 626
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	-	5 250 000	-	5 250 000
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	-	411 104	-	399 094
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	340 104	-	343 094
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	71 000	-	56 000
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	-	-	-
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX	-	13 067 100	-	12 479 600
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	3 000	-	29 500
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	-	13 064 100	-	12 450 100
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	32 793	994 430	32 702	1 140 634
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**4 403 597**	**5 185 557**	**1 385 140**	**5 103 799**
31	Gesundheitswesen	133 172	1 978 505	125 561	1 804 395
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	541 004	-	189 568
313	Arbeitsschutz	2 417	108 232	2 430	106 203
314	Gesundheitsschutz	130 755	1 329 269	123 131	1 508 624
32	Sport und Erholung	-	360 234	-	349 580
322	Sport	-	360 234	-	349 580
33	Umwelt- und Naturschutz	3 152 089	631 624	72 078	763 883
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	10 743	284 962	10 743	279 027
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3 141 346	346 662	61 335	484 856
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	1 118 336	2 215 194	1 187 501	2 185 941
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	38 082	155 153	35 633	141 374
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	1 080 254	2 060 041	1 151 868	2 044 567
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**142 907**	**4 862 055**	**146 352**	**4 638 717**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	137 886	4 336 977	140 679	3 830 568
411	Förderung des Wohnungsbaues	136 096	4 033 459	138 889	3 506 506
412	Wohnungsbauprämie/Vermögensbildung (nur Bund)	-	210 000	-	220 000
419	Sonstiges Wohnungswesen	1 790	93 518	1 790	104 062
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	3 521	525 078	3 523	808 149
422	Raumordnung und Landesplanung	-	5 142	-	7 142
423	Städtebauförderung	3 521	519 936	3 523	801 007

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Funktion/Aufgabenbereich		2027		2026	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		1 000 €			
1		2	3	4	5
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	1 500	-	2 150	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**63 194**	**1 473 270**	**87 298**	**1 692 298**
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	16 682	33 466	16 684	29 894
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	16 682	33 466	16 684	29 894
52	Landwirtschaft und Ernährung	46 512	1 435 304	52 614	1 640 043
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	40 931	694 507	45 249	750 283
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	2 581	241 297	4 365	246 891
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	3 000	499 500	3 000	642 869
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	4 500	18 000	22 361
532	Fischerei	-	4 500	18 000	22 361
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**5 261 639**	**23 480 327**	**14 687 878**	**25 291 871**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	192 475	204 772	192 475	187 386
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	170 000	-	170 000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	50 000	-	50 000
625	Küstenschutz	-	120 000	-	120 000
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	577 716	-	737 780
631	Kohlenbergbau	-	238 097	-	255 923
632	Sonstiger Bergbau	-	181 850	-	140 708
634	Verarbeitende Industrie	-	157 769	-	341 149
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	12 016	17 007 326	313 049	16 673 568
641	Kernenergie	-	28 939	-	24 988
642	Erneuerbare Energieformen	-	65 600	-	47 901
643	Elektrizitätsversorgung	-	16 772 369	-	16 421 351
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	12 016	140 418	313 049	179 328
65	Handel und Tourismus	-	165 736	-	168 770
651	Handel	-	125 930	-	128 172
652	Tourismus	-	39 806	-	40 598
66	Geld- und Versicherungswesen	530 585	243 390	347 685	271 104
661	Banken und Kreditinstitute	4 200	233 350	4 561	261 064
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	526 385	10 040	343 124	10 040
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	3 731 163	2 661 131	2 474 664	4 750 482
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	795 400	2 450 256	11 360 005	2 332 781
691	Betriebliche Investitionen	33 265	723 668	33 265	727 783
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	762 135	1 726 588	11 326 740	1 604 998
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**14 399 395**	**24 290 791**	**14 645 806**	**21 402 871**
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	357 000	1 801 192	310 870	1 661 318
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	6 050	-	6 050	-
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	67 723	956 539	70 654	908 209
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	283 227	844 653	234 166	753 109
72	Straßen	13 238 150	8 329 175	13 548 050	7 695 316
721	Bundesautobahnen	13 230 700	4 903 954	13 540 650	4 282 881
722	Bundesstraßen	5 950	3 175 771	5 900	3 197 971
723	Landesstraßen	-	15 000	-	15 000
725	Gemeindestraßen	1 500	154 200	1 500	151 050
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	80 250	-	48 414

Übersichten - Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Funktion/Aufgabenbereich		2027		2026	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		1 000 €			
1		2	3	4	5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	173 619	1 294 835	163 325	2 291 153
731	Wasserstraßen und Häfen	161 187	1 212 813	150 893	2 181 872
732	Förderung der Schifffahrt	12 432	82 022	12 432	109 281
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	352 000	9 043 511	352 000	5 476 508
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	2 072 648	-	2 036 000
742	Eisenbahnen	352 000	6 970 863	352 000	3 440 508
75	Luftfahrt	276 383	388 763	269 052	572 142
77	Nachrichtenwesen	-	449 768	-	466 756
771	Post und Telekommunikation	-	36 624	-	46 815
772	Rundfunk und Fernsehen	-	413 144	-	419 941
79	Sonstiges Verkehrswesen	2 243	2 983 547	2 509	3 239 678
8	**Finanzwirtschaft**	**523 919 060**	**45 081 677**	**486 237 598**	**38 025 290**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 557 906	8 897 590	1 407 800	10 179 918
811	Grundvermögen	1 500 000	-	1 350 000	-
812	Kapitalvermögen	57 906	-	57 800	-
813	Sondervermögen	-	8 897 590	-	10 179 918
82	Steuern und Finanzzuweisungen	394 802 738	438 352	387 359 000	438 352
83	Schulden	119 368 442	41 828 545	98 467 939	30 225 684
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	1 134 988	-	1 009 428
85	Rücklagen	6 755 865	-	-	-
86	Sonstiges	462 359	463 480	380 859	443 480
88	Globalposten	971 750	-7 681 278	-1 378 000	-4 271 572
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**555 435 744**	**555 435 744**	**524 540 138**	**524 540 138**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Ländern	Gemeinden	Sondervermögen und Zweckverbänden	anderen Bereichen	zusammen
		Millionen €								
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	**Allgemeine Dienste**	**1 849**	**-**	**526**	**113**	**-**	**0**	**-**	**68**	**68**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	84	-	72	1	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	165	-	38	2	-	-	-	56	56
03	Verteidigung (nur Bund)	268	-	296	102	-	0	-	12	12
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	540	-	27	7	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	750	-	4	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung	42	-	89	0	-	-	-	-	-
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**17**	**-**	**25**	**1**	**-**	**-**	**-**	**11**	**11**
13	Hochschulen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	-	-	-	-	-	-	-	11	11
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	17	-	24	1	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**1**	**-**	**74**	**0**	**0**	**-**	**-**	**0**	**0**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	0	-	-	-	-	-	-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	0	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	45	-	-	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik	-	-	10	-	-	-	-	-	-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	1	-	19	0	0	-	-	0	0
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**166**	**-**	**22**	**3 136**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Gesundheitswesen	122	-	11	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	8	-	7	3 136	-	-	-	-	-
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	36	-	3	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Ländern	Gemeinden	Sondervermögen und Zweckverbänden	anderen Bereichen	zusammen
		Millionen €								
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**2**	**-**	**10**	**0**	**-**	**1**	**10**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	-	2	-	10	-	-	1	10
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	0	-	-	0
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**16**	**-**	**37**	**0**	**1**	**-**	**-**	**0**	**1**
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	-	36	-	1	-	-	0	1
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	3	-	-	-	-	-	-
529	Übrige Bereiche aus 52	-	-	34	-	1	-	-	0	1
599	Übrige Bereiche aus 5	16	-	0	0	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1 003**	**-**	**2 855**	**762**	**-**	**-**	**-**	**258**	**258**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	12	-	180	0	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	12	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	4	-	-	-	-	-	-	258	258
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	975	-	2 641	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	33	762	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**13 826**	**-**	**465**	**15**	**-**	**-**	**-**	**45**	**45**
72	Straßen	13 197	-	31	10	-	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	155	-	2	0	-	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	352	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	224	-	0	1	-	-	-	45	45
799	Übrige Bereiche aus 7	250	-	79	4	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Ländern	Gemeinden	Sondervermögen und Zweckverbänden	anderen Bereichen	zusammen
		Millionen €								
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	**Finanzwirtschaft.....**	**-**	**394 721**	**1 950**	**-**	**-**	**-**	**-**	**668**	**668**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	-	-	1 500	-	-	-	-	27	27
82	Steuern und Finanzzuweisungen.....	-	394 721	-	-	-	-	-	-	-
83	Schulden.....	-	-	-	-	-	-	-	641	641
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8.....	-	-	450	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen.....	**16 879**	**394 721**	**5 955**	**4 027**	**11**	**0**	**-**	**1 051**	**1 062**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Ländern	Gemeinden	Sondervermögen und Zweckverbänden	anderen Bereichen	zusammen	Ländern	Gemeinden u. Sonstigen	anderen Bereichen
		Millionen €							
1		11	12	13	14	15	16	17	18
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**0**	**-**	**444**	**444**	**3**	**0**	**1 516**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-	-	1	0	6
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	443	443	-	-	1 356
03	Verteidigung (nur Bund)	-	0	-	0	1	0	-	118
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	0	-	14
05	Rechtsschutz	-	-	-	0	0	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	1	0	22
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**	**0**	**-**	**7**
13	Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-	0
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	-	-	-	0	0	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	1	1	0	-	7
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**0**	**-**	**-**	**0**	**1**	**2 545**	**-**	**45**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	2 300	-	1
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-	-	-	230	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	0	0	-	-	1
25	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	0	-	-	0	0	14	-	43
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**
31	Gesundheitswesen	-	-	-	-	-	-	-	0
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	-	-	0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Ländern	Gemeinden	Sondervermögen und Zweckverbänden	anderen Bereichen	zusammen	Ländern	Gemeinden u. Sonstigen	anderen Bereichen
		Millionen €							
1		11	12	13	14	15	16	17	18
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**124**	**1**	**-**	**2**	**127**	**4**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	124	-	-	2	126	-	-	-
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	0	-	-	-	0	4	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	1	-	-	1	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**9**	**-**	**-**	**0**	**9**	**-**	**-**	**-**
52	Landwirtschaft und Ernährung	9	-	-	0	9	-	-	-
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
529	Übrige Bereiche aus 52	9	-	-	0	9	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**-**	**269**	**269**	**-**	**-**	**0**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	269	269	-	-	-
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	0
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**4**	**-**	**45**
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-	4	-	12
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-	6
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	0	0	-	-	26

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Darlehensrückflüsse von					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von		
		Ländern	Gemeinden	Sondervermögen und Zweckverbänden	anderen Bereichen	zusammen	Ländern	Gemeinden u. Sonstigen	anderen Bereichen
		Millionen €							
1		11	12	13	14	15	16	17	18
8	**Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**31**	**31**	**-**	**-**	**30**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	31	31	-	-	-
82	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	18
83	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8	-	-	-	-	-	-	-	12
	Summe aller Hauptfunktionen	**133**	**2**	**-**	**746**	**881**	**2 555**	**0**	**1 643**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1		19	20	21	22	23
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**4 519**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-	164
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	2 061
03	Verteidigung (nur Bund)	-	-	-	-	798
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	589
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	754
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	154
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**62**
13	Hochschulen	-	-	-	-	1
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	-	-	-	-	11
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-	50
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	0
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2 665**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	2 302
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-	-	230
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	-	46
25	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	10
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-	77
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**-**	**-**	**-**	**1 079**	**4 404**
31	Gesundheitswesen	-	-	-	-	133
32	Sport	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	3 152
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	1 079	1 118
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**143**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	-	-	-	138
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-	-	4
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	2
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**-**	**0**	**63**
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	-	-	0	47
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	0	3
529	Übrige Bereiche aus 52	-	-	-	-	44
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	17

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Schulden-aufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen
		Millionen €				
1		19	20	21	22	23
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**-**	**115**	**5 262**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	192
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	12
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	-	531
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	115	3 731
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	795
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**14 399**
72	Straßen	-	-	-	-	13 238
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	174
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	352
75	Luftfahrt	-	-	-	-	276
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-	359
8	**Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**972**	**398 372**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	1 558
82	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-	394 739
83	Schulden	-	-	-	-	641
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-	-
88	Globalposten	-	-	-	972	972
899	Übrige Bereiche aus 8	-	-	-	-	462
	Summe aller Hauptfunktionen	**-**	**-**	**-**	**2 166**	**429 889**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw.	Zinsausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	Sondervermögen	zusammen
		Millionen €							
1		2	3	4	5	6	7	8	9
0	**Allgemeine Dienste**	**43 341**	**27 087**	**55 775**	**-**	**1 455**	**2**	**3 002**	**4 459**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	7 522	5 117	-	-	179	1	2 079	2 258
02	Auswärtige Angelegenheiten	778	502	-	-	24	-	-	24
03	Verteidigung (nur Bund)	25 806	15 598	55 775	-	1 015	1	920	1 936
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 214	3 594	-	-	126	-	-	126
05	Rechtsschutz	511	236	-	-	29	-	3	32
06	Finanzverwaltung	4 510	2 041	-	-	84	-	-	84
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**823**	**2 044**	**-**	**-**	**2 954**	**-**	**52**	**3 005**
13	Hochschulen	41	31	-	-	2 208	-	-	2 208
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	-	241	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	36	118	-	-	3	-	-	3
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	745	1 616	-	-	711	-	52	762
19	Übrige Bereiche aus 1	2	38	-	-	33	-	-	33
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**777**	**725**	**-**	**-**	**29 236**	**-**	**-**	**29 236**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	48	-	-	-	-	-	-	-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	3	-	-	2 726	-	-	2 726
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	8	-	-	270	-	-	270
25	Arbeitsmarktpolitik	4	170	-	-	13 145	-	-	13 145
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	46	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	726	499	-	-	13 095	-	-	13 095
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**726**	**1 000**	**-**	**-**	**49**	**8**	**27**	**84**
31	Gesundheitswesen	423	714	-	-	-	-	25	25
32	Sport	0	19	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	195	167	-	-	-	8	-	8
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	108	100	-	-	49	-	1	50
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**25**	**-**	**-**	**-**	**4**	**-**	**4**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	7	-	-	-	-	-	-
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	17	-	-	-	4	-	4
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Rüstungskäufe usw.	Zinsausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	Sondervermögen	zusammen
		Millionen €							
1		2	3	4	5	6	7	8	9
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**21**	**447**	**-**	**-**	**161**	**-**	**-**	**161**
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	436	-	-	161	-	-	161
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	202	-	-	-	-	-	-
529	Übrige Bereiche aus 52	-	234	-	-	161	-	-	161
599	Übrige Bereiche aus 5	21	10	-	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**123**	**1 453**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	123	74	-	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	120	-	-	-	-	-	-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	98	-	-	-	-	-	-
65	Handel und Tourismus	-	58	-	-	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	-	173	-	-	-	-	-	-
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	816	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	113	-	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1 530**	**2 218**	**-**	**-**	**138**	**-**	**6**	**144**
72	Straßen	-	697	-	-	135	-	-	135
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	129	513	-	-	3	-	-	3
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	91	107	-	-	0	-	1	1
799	Übrige Bereiche aus 7	1 310	902	-	-	-	-	5	5
8	**Finanzwirtschaft**	**4 283**	**454**	**65**	**41 773**	**0**	**-**	**6 812**	**6 812**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	6 812	6 812
82	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-	0	-	-	0
83	Schulden	-	56	-	41 773	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	1 135	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten	3 148	-	-	-	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8	-	398	65	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**51 625**	**35 454**	**55 840**	**41 773**	**33 993**	**14**	**9 899**	**43 906**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherungen	an Sonstige	zusammen
		Millionen €				
1		10	11	12	13	14
0	**Allgemeine Dienste**	**376**	**12 028**	**793**	**20 271**	**33 478**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1	11 057	34	371	11 463
02	Auswärtige Angelegenheiten	9	173	-	6 760	6 944
03	Verteidigung (nur Bund)	365	447	54	12 864	13 730
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	342	1	225	569
05	Rechtsschutz	0	10	-	51	60
06	Finanzverwaltung	-	-	705	-	712
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**3 217**	**15 080**	**-**	**871**	**19 169**
13	Hochschulen	-	3 086	-	15	3 101
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	3 215	694	-	7	3 915
15	Sonstiges Bildungswesen	-	170	-	14	183
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1	10 054	-	745	10 800
19	Übrige Bereiche aus 1	1	1 077	-	91	1 169
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**38 792**	**5 496**	**157 637**	**2 349**	**204 274**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	121	100	152 064	-	152 285
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	10 427	194	12	158	10 791
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	405	45	38	142	630
25	Arbeitsmarktpolitik	27 700	4 700	5 250	66	37 716
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	361	361
29	Übrige Bereiche aus 2	140	457	274	1 622	2 492
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**57**	**424**	**-**	**1 049**	**1 530**
31	Gesundheitswesen	56	15	-	657	728
32	Sport	1	7	-	294	302
33	Umwelt- und Naturschutz	-	19	-	63	82
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	0	383	-	34	417
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**4**	**-**	**0**	**4**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	2	-	0	2
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	2	-	-	2
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen				
		Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	an Sozialversicherungen	an Sonstige	zusammen
		Millionen €				
1		10	11	12	13	14
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....**	**-**	**21**	**-**	**91**	**112**
52	Landwirtschaft und Ernährung.....	-	17	-	91	108
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen.....	-	6	-	15	21
529	Übrige Bereiche aus 52.....	-	10	-	77	87
599	Übrige Bereiche aus 5.....	-	4	-	0	4
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....**	**-**	**17 160**	**-**	**209**	**17 369**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen.....	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz.....	-	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.....	-	359	-	-	359
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung.	-	16 794	-	65	16 859
65	Handel und Tourismus.....	-	-	-	108	108
66	Geld- und Versicherungswesen.....	-	-	-	10	10
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen.....	-	0	-	26	26
69	Regionale Fördermaßnahmen.....	-	6	-	-	6
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....**	**-**	**3 190**	**15**	**519**	**3 724**
72	Straßen.....	-	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.....	-	73	15	0	87
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr.....	-	663	-	-	663
75	Luftfahrt.....	-	4	-	183	187
799	Übrige Bereiche aus 7.....	-	2 450	-	336	2 786
8	**Finanzwirtschaft.....**	**0**	**-**	**-**	**-**	**0**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	-	-	-	-	-
82	Steuern und Finanzzuweisungen.....	-	-	-	-	-
83	Schulden.....	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.....	-	-	-	-	-
88	Globalposten.....	-	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8.....	0	-	-	-	0
	Summe aller Hauptfunktionen.....	**42 443**	**53 403**	**158 445**	**25 359**	**279 658**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Schuldendiensthilfen an			
		Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	zusammen
		Millionen €			
1		15	16	17	18
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**-**	**-**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-
03	Verteidigung (nur Bund)	-	-	-	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**23**	**23**
13	Hochschulen	-	-	-	-
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	-	-	23	23
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**-**	**-**	**-**	**-**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung.	-	-	-	-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	-
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Gesundheitswesen	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**11**	**11**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	-	11	11
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**19**	**19**
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	-	19	19
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	19	19
529	Übrige Bereiche aus 52	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Schuldendiensthilfen an			
		Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	zusammen
		Millionen €			
1		15	16	17	18
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**5**	**5**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	4	4
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	-
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	0	0
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**
72	Straßen	-	-	-	-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-
8	**Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-
82	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-
83	Schulden	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-
88	Globalposten	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**-**	**-**	**57**	**57**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche: Sozialversicherung	andere Bereiche: Sonstige	zusammen
		Millionen €								
1		19	20	21	22	23	24	25	26	27
0	**Allgemeine Dienste.....**	**1 542**	**3 348**	**153**	**814**	**-**	**-**	**-**	**331**	**331**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	601	554	-	-	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten.....	137	56	53	69	-	-	-	271	271
03	Verteidigung (nur Bund).....	40	460	100	745	-	-	-	60	60
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	755	1 712	-	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz.....	1	22	-	-	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung.....	7	544	-	-	-	-	-	-	-
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....**	**56**	**130**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
13	Hochschulen.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen.....	0	1	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen.....	56	127	-	-	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus 1.....	-	0	-	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik.....**	**5**	**58**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 200**	**1**	**5 201**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung.....	-	-	-	-	-	-	5 200	-	5 200
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.....	1	-	-	-	-	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus 2.....	4	58	-	-	-	-	-	1	1
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.....**	**36**	**52**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Gesundheitswesen.....	34	30	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport.....	-	0	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz.....	0	10	-	-	-	-	-	-	-
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz.....	2	12	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche: Sozialversicherung	andere Bereiche: Sonstige	zusammen
		Millionen €								
1		19	20	21	22	23	24	25	26	27
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**2**	**-**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	-	-	0	-	-	-	-	-
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
529	Übrige Bereiche aus 52	-	-	-	0	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus 5	-	2	-	-	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**1**	**6**	**-**	**4**	**-**	**-**	**-**	**1 728**	**1 728**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1	6	-	-	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	1	-	-	-	-	-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	0	-	3	-	-	-	-	-
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	0	-	-	-	-	-
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	1 728	1 728
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**2 576**	**369**	**86**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3**	**3**
72	Straßen	2 238	37	86	-	-	-	-	3	3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	334	218	-	-	-	-	-	-	-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	2	-	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus 7	4	112	-	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				
			beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche		zusammen
								Sozialversicherung	Sonstige	
		Millionen €								
1		19	20	21	22	23	24	25	26	27
8	**Finanzwirtschaft.....**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Steuern und Finanzzuweisungen.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Schulden.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Globalposten.....	100	-	-	-	-	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen...	**4 316**	**3 966**	**239**	**818**	**-**	**-**	**5 200**	**2 064**	**7 264**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche		zusammen
				Sozialversicherung	Sonstige	
		Millionen €				
1		28	29	30	31	32
0	**Allgemeine Dienste**	**42**	**83**	**-**	**8 237**	**8 362**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	-	232	232
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	5 656	5 656
03	Verteidigung (nur Bund)	42	43	-	2 042	2 127
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	39	-	274	314
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	-	-	-	33	33
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**518**	**-**	**-**	**4 598**	**5 117**
13	Hochschulen	317	-	-	2	319
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	-	-	-	508	508
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	146	146
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	177	-	-	3 425	3 601
19	Übrige Bereiche aus 1	25	-	-	518	543
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**5**	**-**	**-**	**4**	**9**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-	0	0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	-	2	2
25	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	5	-	-	-	5
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	-	1	1
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**39**	**-**	**-**	**1 719**	**1 758**
31	Gesundheitswesen	-	-	-	23	23
32	Sport	39	-	-	-	39
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	169	169
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	1 526	1 526
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**3 774**	**88**	**-**	**958**	**4 819**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	3 283	88	-	946	4 317
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	491	-	-	11	502
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**523**	**-**	**-**	**188**	**711**
52	Landwirtschaft und Ernährung	523	-	-	188	711
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-
529	Übrige Bereiche aus 52	523	-	-	188	711
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	0	0

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an				
		Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche		zusammen
				Sozialversicherung	Sonstige	
		Millionen €				
1		28	29	30	31	32
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**838**	**-**	**-**	**1 891**	**2 730**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	170	-	-	-	170
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	94	94
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	47	47
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	-	-
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	88	88
69	Regionale Fördermaßnahmen	668	-	-	1 663	2 331
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1 238**	**214**	**-**	**12 188**	**13 640**
72	Straßen	15	214	-	4 904	5 133
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	10	10
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1 223	-	-	7 157	8 380
75	Luftfahrt	-	-	-	1	1
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	116	116
8	**Finanzwirtschaft**	**2 519**	**-**	**-**	**5**	**2 524**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2 081	-	-	5	2 085
82	Steuern und Finanzzuweisungen	438	-	-	-	438
83	Schulden	-	-	-	-	-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-	-
88	Globalposten	-	-	-	-	-
899	Übrige Bereiche aus 8	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**9 497**	**385**	**-**	**29 788**	**39 669**

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	Zusammen		
		Millionen €					
1		33	34	35	36	37	38
0	**Allgemeine Dienste**	**-**	**-**	**55**	**55**	**-**	**178 745**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	-	4	4	-	27 751
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	0	0	-	14 489
03	Verteidigung (nur Bund)	-	-	51	51	-	116 427
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	11 284
05	Rechtsschutz	-	-	-	-	-	862
06	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	7 932
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**30 367**
13	Hochschulen	-	-	-	-	-	5 701
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl	-	-	-	-	-	4 687
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	487
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	-	-	-	-	17 707
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	-	1 785
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**-**	**-**	**1 664**	**1 664**	**-**	**241 950**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	157 532
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-	-	-	13 520
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	1 403	1 403	-	2 314
25	Arbeitsmarktpolitik	-	-	261	261	-	51 296
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	411
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	0	0	-	16 876
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5 186**
31	Gesundheitswesen	-	-	-	-	-	1 979
32	Sport	-	-	-	-	-	360
33	Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	632
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	2 215
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**4 862**
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	-	-	-	-	4 337
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-	-	-	525
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-

Übersichten - Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

Funktion/Aufgabenbereich		Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen
		Länder	Gemeinden und Sonstige	andere Bereiche	Zusammen		
		Millionen €					
1		33	34	35	36	37	38
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 473**
52	Landwirtschaft und Ernährung	-	-	-	-	-	1 435
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	241
529	Übrige Bereiche aus 52	-	-	-	-	-	1 194
599	Übrige Bereiche aus 5	-	-	-	-	-	38
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**-**	**-**	**62**	**62**	**-**	**23 480**
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	205
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	170
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	578
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	-	17 007
65	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	166
66	Geld- und Versicherungswesen	-	-	60	60	-	243
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	2	2	-	2 661
69	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	-	2 450
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**24 291**
72	Straßen	-	-	-	-	-	8 329
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-	1 295
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	9 044
75	Luftfahrt	-	-	-	-	-	389
799	Übrige Bereiche aus 7	-	-	-	-	-	5 235
8	**Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-10 930**	**45 082**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	8 898
82	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	438
83	Schulden	-	-	-	-	-	41 829
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	-	-	-	-	-	1 135
88	Globalposten	-	-	-	-	-10 930	-7 681
899	Übrige Bereiche aus 8	-	-	-	-	-	463
	Summe aller Hauptfunktionen	**-**	**-**	**1 781**	**1 781**	**-10 930**	**555 436**

Übersichten - Teil IV:

Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Einnahmen		Ausgaben	
Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2025 1 000 €	Kapitel Titel Zweckbestimmung	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Epl. 08 - Bundesministerium der Finanzen			
Kap. 0801 Tit. 382 01 Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	396	Kap. 0801 Tit. 982 11 Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	396
Summe	396	Summe	396
Epl. 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie			
Kap. 0918 Tit. 382 01 Einnahmen von Gebühren für die Energieregulierung im Auftrag der Länder und von Ausgleichsabgaben nach dem Postgesetz und von Abgaben zugunsten eines Vermittlungsdienstes für Hörgeschädigte	959	Kap. 0918 Tit. 982 01 Erstattungen von Gebühren für die Energieregulierung an die Länder und Ausgleichsleistungen nach dem Postgesetz und Leistungen an einen Vermittlungsdienst für Hörgeschädigte	954
Summe	959	Summe	954
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr			
Kap. 1218 Tit. 382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	192 451	Kap. 1218 Tit. 982 07 Durchleitung von Fremdgeldern	195 308
Kap. 1218 Tit. 382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	2 846		
Summe	195 297	Summe	195 308
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
Kap. 1413 Tit. 382 01 Einnahmen aus der Durchführung sonstiger Veranstaltungen	2	Kap. 1413 Tit. 982 01 Durchführung sonstiger Veranstaltungen sowie Betreuungsmaßnahmen aus diesbezüglichen Überschüssen	2
Summe	2	Summe	2
Gesamtsumme	**196 654**	**Gesamtsumme**	**196 660**

Übersichten - Teil V:

Zusammenfassung des Anteils der veranschlagten Investitionen an den gesamten Ausgaben

Nachfolgend wird die Investitionsquote im Bundeshaushalt im Sinne des Art. 143h Absatz 1 Satz 2 GG abgeleitet und dargestellt. Die Ableitung der bereinigten Investitionen und der bereinigten Gesamtausgaben beruht auf den Vorgaben aus der Gesetzesbegründung zu Art. 143 h GG in der Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auf BT-Drs. 20/15117, S. 23.

		Betrag für 2027
		1 000 €
1		2
I.	**Zu berücksichtigende Ausgaben**	
A)	Investitionen	
1.	Veranschlagte Ausgaben für Investitionen insgesamt	56 272 282
2.	ausgabeseitige finanzielle Transaktionen im Sinne von § 3 Satz 1 Artikel 115-Gesetz	6 292 659
	Bereinigte Ausgaben für Investitionen (Differenz zwischen 1. und 2.)	**49 979 623**
B)	Gesamtausgaben	
1.	Veranschlagte Gesamtausgaben	555 435 744
2.	ausgabeseitige finanzielle Transaktionen im Sinne von § 3 Satz 1 Artikel 115-Gesetz	6 292 659
3.	Ausgaben der Bereichsausnahmen gem. Art. 109 und 115 GG	130 059 222
	davon	
	im Einzelplan 14 (Bundesministerium der Verteidigung) veranschlagte Ausgaben	*109 001 670*
	im Einzelplan 06 (Bundesministerium des Innern) veranschlagte Ausgaben für den Zivil- und Bevölkerungsschutz	*2 792 223*
	in den Einzelplänen 04 (Bundeskanzleramt) und 06 (Bundesministerium des Innern) veranschlagte Ausgaben für die Nachrichtendienste	*2 711 998*
	in allen Einzelplänen veranschlagte Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme	*3 941 331*
	im Einzelplan 60 veranschlagten Ausgaben für die Ertüchtigungshilfe für völkerrechtswidrig angegriffene Staaten	*11 612 000*
4.	Nominales Bruttoinlandsprodukt des Haushaltsjahres (gem. gesamtwirtschaftlicher Vorausschätzung der Bundesregierung)	4 469 810 000
5.	1 % des nominalen BIP	44 698 100
6.	Überschreitungsbetrag (Differenz zwischen 3. und 5.)	85 361 122
	Bereinigte Gesamtausgaben (Differenz zwischen 1. und der Summe aus 2. und 6.)	**463 781 963**
II.	**Investitionsquote**	
	Die Investitionsquote berechnet sich aus dem Verhältnis der bereinigten Ausgaben für Investitionen zu den bereinigten Gesamtausgaben multipliziert mit 100 %.	10,8
	Investitionsquote	

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung B											
			zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..... a)	**142**	**23**	**1**	**-**	**3**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**18**	**-**	**-**
	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.... a)	**7**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag..... a)	**1 532**	**112**	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**17**	**-**	**-**	**88**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	54	10	-	-	1	-	-	2	-	-	7	-	-
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.. a)	**31**	**3**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**
03	Bundesrat..... a)	**149**	**14**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**3**	**-**	**-**	**9**	**-**	**-**
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	**1 248**	**163**	**2**	**4**	**14**	**-**	**-**	**39**	**-**	**-**	**104**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	909	12	-	-	-	-	1	1	-	2	2	6	-
05	Auswärtiges Amt..... a)	**4 904**	**332**	**2**	**-**	**37**	**-**	**-**	**90**	**-**	**-**	**203**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(18)	(4)						(1)			(3)		
	nachgeordneter Bereich b)	474	16	-	-	-	-	1	1	-	1	13	-	-
06	Bundesministerium des Innern..... a)	**1 485**	**138**	**3**	**-**	**10**	**1**	**-**	**26**	**1**	**-**	**97**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(19)	(2)									(2)		
	nachgeordneter Bereich b)	72 710	139	-	-	5	3	-	18	7	9	70	27	-
	davon Ersatzplanstellen	(12)												
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz..... a)	**1 128**	**120**	**1**	**-**	**9**	**-**	**-**	**23**	**-**	**-**	**87**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 932	22	-	-	-	1	1	-	2	1	4	13	-
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
08	Bundesministerium der Finanzen..... a)	**1 843**	**220**	**4**	**-**	**11**	**-**	**-**	**40**	**-**	**-**	**165**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(2)												
	nachgeordneter Bereich b)	50 489	52	-	-	1	1	1	10	1	-	28	10	-
	davon Ersatzplanstellen	(8)												
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie..... a)	**1 733**	**197**	**2**	**-**	**11**	**-**	**-**	**38**	**-**	**-**	**146**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(7)												
	nachgeordneter Bereich b)	5 342	220	-	-	-	4	1	4	4	1	64	87	55
	davon Ersatzplanstellen	(3)												
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat..... a)	**909**	**92**	**1**	**-**	**7**	**-**	**-**	**17**	**-**	**-**	**67**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)	(1)						(1)					
	nachgeordneter Bereich b)	1 332	129	-	-	-	-	-	5	-	1	37	33	53
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales..... a)	**1 208**	**120**	**3**	**-**	**8**	**-**	**-**	**25**	**-**	**-**	**84**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(8)												
	nachgeordneter Bereich b)	816	31	-	-	1	-	-	2	-	-	16	3	9
12	Bundesministerium für Verkehr..... a)	**1 133**	**105**	**2**	**-**	**10**	**-**	**-**	**26**	**-**	**-**	**67**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(3)												
	nachgeordneter Bereich b)	8 316	90	-	-	-	-	1	6	2	6	10	62	3
14	Bundesministerium der Verteidigung..... a)	**1 589**	**145**	**3**	**-**	**7**	**-**	**5**	**24**	**-**	**-**	**106**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	33 681	171	-	-	3	-	7	20	3	15	62	61	-
15	Bundesministerium für Gesundheit..... a)	**697**	**80**	**2**	**-**	**8**	**-**	**-**	**17**	**-**	**-**	**53**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	971	130	-	-	-	2	1	-	2	2	28	13	82
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit..... a)	**1 175**	**119**	**1**	**-**	**9**	**-**	**-**	**26**	**-**	**-**	**83**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 351	100	-	-	-	2	1	1	2	1	8	46	39
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend..... a)	**782**	**94**	**2**	**-**	**7**	**-**	**-**	**20**	**-**	**-**	**65**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)	(1)									(1)		
	nachgeordneter Bereich b)	417	9	-	-	-	1	-	-	1	-	1	6	-
19	Bundesverfassungsgericht..... a)	**99**	**5**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**4**	**-**	**-**
20	Bundesrechnungshof..... a)	**982**	**67**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**	**55**	**-**	**-**
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit..... a)	**397**	**28**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**5**	**-**	**-**	**22**	**-**	**-**

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung B											
			zus.	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
22	Unabhängiger Kontrollrat..... a)	**52**	**11**	**-**	**-**	**1**	**-**	**5**	**1**	**-**	**1**	**3**	**-**	**-**
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung..... a)	**878**	**85**	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**21**	**-**	**-**	**57**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(4)												
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung..... a)	**682**	**57**	**2**	**-**	**6**	**-**	**-**	**9**	**-**	**-**	**40**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(2)												
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen..... a)	**459**	**55**	**1**	**-**	**4**	**-**	**-**	**12**	**-**	**-**	**38**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
	nachgeordneter Bereich b)	815	8	-	-	-	-	1	-	-	1	1	5	-
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt..... a)	**1 137**	**106**	**2**	**-**	**8**	**-**	**-**	**21**	**-**	**-**	**75**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(3)												
	nachgeordneter Bereich b)	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung..... a)	**1 400**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	Summe oberste Bundesbehörden..... a)	**27 774**	**2 492**	**38**	**4**	**186**	**1**	**10**	**513**	**1**	**1**	**1 738**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(69)	(8)						(2)			(6)		
	Summe nachgeordneter Bereich..... b)	181 607	1 139	-	-	11	14	16	70	24	40	351	372	241
	davon Ersatzplanstellen	(24)												
	Insgesamt.....	209 380	3 630	38	4	197	15	26	583	25	41	2 089	372	241
	davon Ersatzplanstellen	(93)	(8)						(2)			(6)		

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			höherer Dienst					gehobener Dienst						
			zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	zus.	A 13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..... a)	**142**	**39**	**5**	**25**	**6**	**3**	**43**	**7**	**25**	**8**	**3**	**1**	**-**
	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz..... a)	**7**	**2**	**1**	**1**	**-**	**-**	**3**	**-**	**1**	**1**	**1**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag..... a)	**1 532**	**391**	**55**	**249**	**63**	**25**	**447**	**48**	**207**	**105**	**61**	**15**	**12**
	nachgeordneter Bereich b)	54	25	1	18	6	-	14	-	14	-	-	-	-
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages..... a)	**31**	**16**	**4**	**7**	**5**	**-**	**11**	**-**	**8**	**2**	**1**	**-**	**-**
03	Bundesrat..... a)	**149**	**38**	**9**	**18**	**8**	**3**	**43**	**6**	**22**	**12**	**2**	**1**	**-**
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	**1 248**	**478**	**56**	**293**	**79**	**51**	**412**	**55**	**232**	**49**	**49**	**19**	**9**
	nachgeordneter Bereich b)	909	165	12	64	64	25	440	8	51	80	125	76	101
05	Auswärtiges Amt..... a)	**4 904**	**1 504**	**213**	**534**	**488**	**269**	**1 829**	**144**	**573**	**375**	**316**	**250**	**172**
	davon Ersatzplanstellen	(18)	(13)	(3)	(7)	(2)	(1)	(1)		(1)				
	nachgeordneter Bereich b)	474	100	12	37	32	19	265	8	40	50	71	62	37
06	Bundesministerium des Innern..... a)	**1 485**	**529**	**46**	**284**	**148**	**53**	**499**	**56**	**255**	**120**	**41**	**19**	**9**
	davon Ersatzplanstellen	(19)	(14)	(1)	(5)	(5)	(3)	(2)		(1)		(1)		
	nachgeordneter Bereich b)	72 710	5 356	337	1 411	2 628	982	33 964	820	3 694	8 353	8 956	7 819	4 325
	davon Ersatzplanstellen	(12)						(12)		(5)		(3)	(1)	
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz..... a)	**1 128**	**332**	**35**	**268**	**23**	**6**	**362**	**39**	**173**	**113**	**32**	**6**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 932	1 572	69	1 206	200	98	893	41	194	316	301	21	21
	davon Ersatzplanstellen	(1)	(1)			(1)								
08	Bundesministerium der Finanzen.. a)	**1 843**	**780**	**55**	**444**	**224**	**57**	**612**	**88**	**335**	**120**	**46**	**17**	**7**
	davon Ersatzplanstellen	(2)						(2)		(1)		(1)		
	nachgeordneter Bereich b)	50 489	1 374	123	363	709	179	21 546	858	3 434	5 959	6 104	3 614	1 578
	davon Ersatzplanstellen	(8)	(1)				(1)	(4)				(2)	(1)	(1)
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie..... a)	**1 733**	**799**	**78**	**361**	**250**	**110**	**506**	**63**	**234**	**126**	**70**	**14**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(7)	(7)		(1)	(4)	(2)							
	nachgeordneter Bereich b)	5 342	1 841	188	518	858	278	1 987	77	333	714	697	142	26
	davon Ersatzplanstellen	(3)	(3)	(1)		(2)								
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat..... a)	**909**	**432**	**23**	**214**	**130**	**65**	**239**	**27**	**111**	**57**	**31**	**13**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
	nachgeordneter Bereich b)	1 332	923	19	201	464	239	200	2	21	37	83	39	19
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales..... a)	**1 208**	**532**	**70**	**267**	**120**	**75**	**384**	**36**	**184**	**86**	**39**	**33**	**6**
	davon Ersatzplanstellen	(8)	(7)		(6)	(1)		(1)		(1)				
	nachgeordneter Bereich b)	816	328	5	120	142	62	432	8	120	203	85	9	8
12	Bundesministerium für Verkehr..... a)	**1 133**	**571**	**54**	**264**	**219**	**34**	**290**	**32**	**131**	**91**	**28**	**4**	**4**
	davon Ersatzplanstellen	(3)	(3)		(1)	(2)								
	nachgeordneter Bereich b)	8 316	2 457	190	545	1 383	340	3 499	154	666	1 285	1 071	305	20
14	Bundesministerium der Verteidigung..... a)	**1 589**	**662**	**43**	**597**	**18**	**4**	**445**	**77**	**314**	**36**	**18**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	33 681	6 362	406	1 923	3 659	374	12 692	390	1 556	4 415	4 281	1 896	154
15	Bundesministerium für Gesundheit a)	**697**	**393**	**62**	**125**	**124**	**82**	**157**	**16**	**66**	**37**	**15**	**12**	**11**
	nachgeordneter Bereich b)	971	592	15	154	330	93	181	3	27	53	49	26	24

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			höherer Dienst					gehobener Dienst						
			zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	zus.	A 13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit..... a)	**1 175**	**541**	**72**	**292**	**130**	**47**	**277**	**42**	**176**	**29**	**23**	**5**	**3**
	nachgeordneter Bereich b)	2 351	1 343	26	204	861	253	603	21	203	215	89	51	24
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend..... a)	**782**	**390**	**48**	**162**	**126**	**55**	**198**	**22**	**87**	**28**	**35**	**17**	**11**
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
	nachgeordneter Bereich b)	417	94	9	26	31	29	239	5	23	44	74	79	14
19	Bundesverfassungsgericht..... a)	**99**	**22**	**6**	**14**	**2**	**-**	**37**	**5**	**24**	**4**	**3**	**1**	**-**
20	Bundesrechnungshof..... a)	**982**	**389**	**64**	**325**	**-**	**-**	**420**	**100**	**320**	**-**	**-**	**-**	**-**
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit..... a)	**397**	**167**	**14**	**103**	**46**	**4**	**143**	**15**	**64**	**51**	**13**	**-**	**-**
22	Unabhängiger Kontrollrat..... a)	**52**	**16**	**2**	**6**	**5**	**3**	**14**	**3**	**3**	**6**	**1**	**1**	**-**
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung..... a)	**878**	**440**	**46**	**221**	**120**	**53**	**207**	**23**	**96**	**43**	**28**	**10**	**7**
	davon Ersatzplanstellen	(4)	(4)		(2)	(2)								
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung..... a)	**682**	**340**	**23**	**197**	**91**	**29**	**232**	**33**	**139**	**29**	**21**	**9**	**1**
	davon Ersatzplanstellen	(2)	(2)			(2)								
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen... a)	**459**	**236**	**24**	**123**	**76**	**13**	**126**	**19**	**78**	**15**	**10**	**4**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)	(1)		(1)									
	nachgeordneter Bereich b)	815	417	22	121	172	102	302	13	94	141	18	18	18
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt..... a)	**1 137**	**489**	**46**	**223**	**158**	**63**	**285**	**34**	**127**	**77**	**25**	**13**	**10**
	davon Ersatzplanstellen	(3)	(3)			(1)	(2)							
	nachgeordneter Bereich b)	4	3	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1
60	Allgemeine Finanzverwaltung..... a)	**1 400**	**450**	**-**	**-**	**250**	**200**	**750**	**-**	**-**	**550**	**-**	**-**	**200**
	Summe oberste Bundesbehörden. a)	**27 774**	**10 970**	**1 152**	**5 612**	**2 905**	**1 302**	**8 964**	**989**	**3 979**	**2 167**	**908**	**463**	**462**
	davon Ersatzplanstellen	(69)	(54)	(4)	(23)	(19)	(8)	(6)		(4)		(2)		
	Summe nachgeordneter Bereich... b)	181 607	22 947	1 433	6 909	11 538	3 070	77 255	2 407	10 466	21 861	22 000	14 154	6 369
	davon Ersatzplanstellen	(24)	(5)	(1)		(3)	(1)	(16)		(5)		(5)	(2)	(1)
	Insgesamt.....	209 380	33 917	2 584	12 520	14 442	4 371	86 218	3 395	14 444	24 028	22 907	14 616	6 830
	davon Ersatzplanstellen	(93)	(59)	(5)	(23)	(22)	(9)	(22)		(9)		(7)	(2)	(1)

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			mittlerer Dienst						einfacher Dienst					
			zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt a)	**142**	**28**	**3**	**15**	**3**	**5**	**2**	**9**	**2**	**6**	**1**	**-**	**-**
	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz a)	**7**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
02	Deutscher Bundestag a)	**1 532**	**417**	**84**	**193**	**74**	**49**	**17**	**165**	**57**	**98**	**10**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	54	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	**31**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**
03	Bundesrat a)	**149**	**20**	**2**	**9**	**7**	**2**	**-**	**34**	**9**	**20**	**5**	**-**	**-**
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt... a)	**1 248**	**176**	**36**	**94**	**24**	**15**	**7**	**19**	**14**	**5**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	909	292	10	31	78	75	98	-	-	-	-	-	-
05	Auswärtiges Amt a)	**4 904**	**1 145**	**224**	**362**	**230**	**216**	**114**	**96**	**88**	**8**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(18)												
	nachgeordneter Bereich b)	474	91	12	37	25	18	-	3	3	-	-	-	-
06	Bundesministerium des Innern a)	**1 485**	**282**	**34**	**105**	**55**	**57**	**31**	**39**	**19**	**12**	**7**	**1**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(19)	(1)				(1)							
	nachgeordneter Bereich b)	72 710	33 096	4 907	11 565	12 682	3 774	170	155	88	68	-	-	-
	davon Ersatzplanstellen	(12)												
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz a)	**1 128**	**221**	**51**	**132**	**27**	**8**	**3**	**95**	**47**	**44**	**4**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 932	395	39	124	173	61	-	52	28	21	2	2	-
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
08	Bundesministerium der Finanzen a)	**1 843**	**217**	**72**	**94**	**42**	**6**	**3**	**15**	**10**	**5**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(2)												
	nachgeordneter Bereich b)	50 489	27 144	4 108	9 611	8 487	4 911	28	374	299	75	-	-	-
	davon Ersatzplanstellen	(8)	(3)			(3)								
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie a)	**1 733**	**211**	**36**	**109**	**49**	**16**	**1**	**21**	**21**	**-**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(7)												
	nachgeordneter Bereich b)	5 342	1 271	116	369	470	241	77	24	14	10	1	-	-
	davon Ersatzplanstellen	(3)												
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat a)	**909**	**130**	**18**	**48**	**27**	**20**	**17**	**16**	**9**	**6**	**1**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
	nachgeordneter Bereich b)	1 332	81	9	31	30	11	-	-	-	-	-	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales a)	**1 208**	**152**	**20**	**59**	**38**	**27**	**8**	**21**	**13**	**8**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(8)												
	nachgeordneter Bereich b)	816	23	5	7	5	5	1	3	-	3	-	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr a)	**1 133**	**157**	**22**	**48**	**49**	**25**	**13**	**10**	**6**	**4**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(3)												
	nachgeordneter Bereich b)	8 316	2 259	294	778	876	288	23	12	11	1	-	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung a)	**1 589**	**307**	**90**	**198**	**19**	**-**	**-**	**30**	**15**	**15**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	33 681	14 230	1 472	3 819	6 034	2 675	230	226	109	117	-	-	-
15	Bundesministerium für Gesundheit a)	**697**	**56**	**8**	**16**	**14**	**11**	**8**	**11**	**6**	**5**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	971	52	4	22	14	8	5	17	10	7	-	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit a)	**1 175**	**209**	**39**	**104**	**39**	**18**	**9**	**29**	**12**	**8**	**9**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 351	303	15	133	81	50	25	3	2	1	-	-	-

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

A. Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			Besoldungsordnung A											
			mittlerer Dienst						einfacher Dienst					
			zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	16
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend..... a)	**782**	**97**	**15**	**28**	**24**	**13**	**18**	**5**	**5**	**-**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
	nachgeordneter Bereich b)	417	75	3	12	37	17	6	-	-	-	-	-	-
19	Bundesverfassungsgericht..... a)	**99**	**18**	**4**	**9**	**3**	**2**	**-**	**17**	**3**	**13**	**1**	**-**	**-**
20	Bundesrechnungshof..... a)	**982**	**105**	**45**	**60**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit..... a)	**397**	**57**	**9**	**23**	**26**	**-**	**-**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**
22	Unabhängiger Kontrollrat..... a)	**52**	**11**	**2**	**2**	**1**	**4**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung..... a)	**878**	**136**	**26**	**61**	**25**	**11**	**13**	**11**	**10**	**1**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(4)												
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung..... a)	**682**	**52**	**11**	**28**	**10**	**3**	**1**	**2**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(2)												
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen..... a)	**459**	**41**	**11**	**17**	**11**	**3**	**-**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(1)												
	nachgeordneter Bereich b)	815	88	-	21	24	33	10	2	1	1	-	-	-
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt..... a)	**1 137**	**220**	**21**	**72**	**62**	**46**	**20**	**39**	**19**	**16**	**4**	**-**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(3)												
	nachgeordneter Bereich b)	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung..... a)	**1 400**	**200**	**-**	**-**	**100**	**-**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	Summe oberste Bundesbehörden..... a)	**27 774**	**4 660**	**883**	**1 884**	**953**	**555**	**387**	**690**	**371**	**277**	**42**	**1**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(69)	(1)				(1)							
	Summe nachgeordneter Bereich..... b)	181 607	79 399	10 993	26 562	29 010	12 163	672	870	564	302	3	2	-
	davon Ersatzplanstellen	(24)	(3)			(3)								
	Insgesamt.....	209 380	84 058	11 875	28 446	29 963	12 718	1 058	1 559	934	578	45	3	-
	davon Ersatzplanstellen	(93)	(4)			(3)	(1)							

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) = nachgeordneter Bereich (sonstige Bundesgerichte)

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen											
			B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R									
					R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	15	15
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz..... a)	**442**	**-**	**-**	**3**	**1**	**39**	**4**	**261**	**-**	**-**	**88**	**46**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(2)							(2)					
	nachgeordneter Bereich b)	94	-	-	-	-	1	-	-	1	-	20	72	-
	davon Ersatzplanstellen	(2)										(1)	(1)	
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales..... a)	**78**	**-**	**-**	**2**	**-**	**18**	**-**	**58**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
14	Bundesministerium der Verteidigung.....													
	nachgeordneter Bereich b)	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	20	-
19	Bundesverfassungsgericht..... a)	**16**	**1**	**1**	**14**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes..... a)	**536**	**1**	**1**	**19**	**1**	**57**	**4**	**319**	**-**	**-**	**88**	**46**	**-**
	davon Ersatzplanstellen	(2)							(2)					
	Summe nachgeordneter Bereich (sonstige Bundesgerichte)..... b)	116	-	-	-	-	1	-	-	1	-	22	92	-
	davon Ersatzplanstellen	(2)										(1)	(1)	
	Insgesamt.....	652	1	1	19	1	58	4	319	1	-	110	138	-
	davon Ersatzplanstellen	(4)							(2)			(1)	(1)	

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten sowie der Assistentinnen und Assistenten

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Planstellen	in den Besoldungsgruppen		
			Besoldungsordnung W		
			W 3	W 2	W 1
1	2	3	4	5	6
05	Auswärtiges Amt..... a)	**4**	**2**	**2**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	1	-	-	1
06	Bundesministerium des Innern.....				
	nachgeordneter Bereich b)	111	30	81	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....				
	nachgeordneter Bereich b)	121	20	101	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....				
	nachgeordneter Bereich b)	492	242	124	126
	Summe oberste Bundesbehörden..... a)	**4**	**2**	**2**	**-**
	Summe nachgeordnete Bereiche..... b)	725	292	306	127
	Insgesamt.....	729	294	308	127

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen	außertariflich	in den Entgeltgruppen						
				15	14	13	12 Kr. 12a	11 Kr. 11a	10 Kr. 10a	9 Kr. 9a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt a)	**89**	**-**	**2**	**1**	**-**	**3**	**5**	**1**	**13**
	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz a)	**17**	**1**	**3**	**2**	**-**	**2**	**2**	**-**	**2**
02	Deutscher Bundestag a)	**1 331**	**-**	**31**	**12**	**30**	**152**	**30**	**14**	**378**
	nachgeordneter Bereich b)	17	-	-	-	-	1	-	-	3
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	**22**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3**	**1**	**-**	**4**
03	Bundesrat a)	**64**	**-**	**-**	**-**	**-**	**5**	**2**	**2**	**20**
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt a)	**642**	**10**	**32**	**47**	**15**	**42**	**66**	**15**	**154**
	nachgeordneter Bereich b)	1 411	1	6	30	26	13	77	47	286
05	Auswärtiges Amt a)	**2 062**	**9**	**45**	**84**	**73**	**83**	**70**	**36**	**443**
	nachgeordneter Bereich b)	523	-	3	8	25	41	41	26	183
06	Bundesministerium des Innern a)	**236**	**-**	**8**	**-**	**1**	**28**	**1**	**3**	**67**
	nachgeordneter Bereich b)	15 304	9	67	370	438	1 333	1 024	507	3 803
	davon Ersatzstellen	(2)				(2)				
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz a)	**491**	**1**	**3**	**2**	**1**	**6**	**8**	**5**	**206**
	nachgeordneter Bereich b)	1 306	-	11	8	13	48	48	39	411
08	Bundesministerium der Finanzen a)	**414**	**-**	**6**	**1**	**1**	**19**	**14**	**12**	**102**
	nachgeordneter Bereich b)	3 863	3	3	29	31	222	764	174	975
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie a)	**445**	**-**	**8**	**11**	**1**	**43**	**5**	**-**	**174**
	nachgeordneter Bereich b)	2 463	44	52	224	114	147	269	119	601
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat... a)	**179**	**1**	**1**	**3**	**-**	**6**	**10**	**1**	**74**
	nachgeordneter Bereich b)	2 422	-	12	303	53	73	151	96	566
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales a)	**421**	**4**	**22**	**12**	**12**	**39**	**14**	**3**	**111**
	nachgeordneter Bereich b)	568	-	15	76	29	74	89	20	84
12	Bundesministerium für Verkehr a)	**351**	**-**	**5**	**21**	**7**	**18**	**24**	**4**	**117**
	nachgeordneter Bereich b)	15 392	4	62	723	390	1 257	1 161	299	3 336
14	Bundesministerium der Verteidigung a)	**324**	**-**	**3**	**1**	**8**	**9**	**9**	**2**	**118**
	nachgeordneter Bereich b)	43 309	9	88	308	271	663	951	119	5 348
15	Bundesministerium für Gesundheit a)	**262**	**-**	**8**	**22**	**19**	**8**	**11**	**1**	**30**
	nachgeordneter Bereich b)	1 350	1	59	261	83	75	90	54	402
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit a)	**188**	**-**	**13**	**22**	**7**	**13**	**7**	**6**	**55**
	nachgeordneter Bereich b)	1 162	6	38	224	172	50	125	33	219
	davon Ersatzstellen	(1)			(1)					
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend a)	**295**	**4**	**25**	**19**	**9**	**44**	**10**	**5**	**58**
	nachgeordneter Bereich b)	968	-	21	23	129	70	103	40	371
19	Bundesverfassungsgericht a)	**83**	**-**	**2**	**3**	**2**	**4**	**-**	**1**	**14**
20	Bundesrechnungshof a)	**56**	**-**	**-**	**1**	**2**	**6**	**3**	**-**	**33**
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit a)	**15**	**-**	**1**	**1**	**-**	**1**	**1**	**-**	**2**
22	Unabhängiger Kontrollrat a)	**9**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**	**-**	**1**
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a)	**251**	**1**	**29**	**33**	**25**	**30**	**10**	**1**	**52**
	davon Ersatzstellen	(1)		(1)						
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung a)	**94**	**-**	**2**	**9**	**1**	**7**	**5**	**2**	**30**
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen a)	**96**	**-**	**1**	**12**	**5**	**13**	**16**	**1**	**17**
	nachgeordneter Bereich b)	1 092	1	14	51	246	243	182	52	89

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamt-zahl der Stellen	außer-tariflich	in den Entgeltgruppen						
				15	14	13	12 Kr. 12a	11 Kr. 11a	10 Kr. 10a	9 Kr. 9a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt.. a)	**154**	**3**	**8**	**1**	**3**	**25**	**1**	**2**	**28**
	Summe oberste Bundesbehörden..... a)	**8 584**	**34**	**257**	**317**	**219**	**608**	**322**	**115**	**2 299**
	davon Ersatzstellen	(1)		(1)						
	Summe nachgeordneter Bereich..... b)	91 144	78	450	2 636	2 017	4 306	5 070	1 621	16 672
	davon Ersatzstellen	(3)			(1)	(2)				
	Insgesamt.....	99 727	112	706	2 953	2 236	4 914	5 391	1 736	18 970
	davon Ersatzstellen	(4)		(1)	(1)	(2)				

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen	in den Entgeltgruppen							
			8 Kr. 8a	7 Kr. 7a	6	5	4 Kr. 4a	3 Kr. 3a	2	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ... a)	**89**	**10**	**12**	**25**	**8**	**8**	**1**	**-**	**-**
	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz ... a)	**17**	**2**	**-**	**2**	**1**	**-**	**-**	**1**	**-**
02	Deutscher Bundestag ... a)	**1 331**	**53**	**271**	**23**	**91**	**88**	**161**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	17	1	8	3	-	1	-	-	-
	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ... a)	**22**	**1**	**7**	**2**	**3**	**1**	**-**	**-**	**-**
03	Bundesrat ... a)	**64**	**17**	**16**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt ... a)	**642**	**41**	**84**	**47**	**40**	**27**	**24**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	1 411	57	3	339	325	37	165	-	-
05	Auswärtiges Amt ... a)	**2 062**	**564**	**123**	**129**	**177**	**156**	**74**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	523	14	57	85	17	22	2	1	-
06	Bundesministerium des Innern ... a)	**236**	**17**	**33**	**40**	**10**	**29**	**1**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	15 304	1 492	909	2 321	2 402	550	84	2	-
	davon Ersatzstellen	(2)								
07	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz ... a)	**491**	**37**	**62**	**45**	**54**	**25**	**31**	**9**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	1 306	70	154	286	164	39	20	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen ... a)	**414**	**83**	**74**	**70**	**9**	**21**	**3**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	3 863	347	264	388	300	156	208	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ... a)	**445**	**29**	**95**	**17**	**5**	**41**	**17**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 463	233	113	412	93	17	30	-	-
10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat ... a)	**179**	**23**	**47**	**3**	**-**	**10**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	2 422	118	437	359	163	54	43	1	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales ... a)	**421**	**37**	**57**	**58**	**19**	**22**	**12**	**1**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	568	39	67	60	14	4	-	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr ... a)	**351**	**17**	**21**	**68**	**9**	**24**	**18**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	15 392	2 123	1 980	2 782	1 083	113	83	1	-
14	Bundesministerium der Verteidigung ... a)	**324**	**56**	**24**	**75**	**19**	**-**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	43 309	4 803	4 088	9 977	8 344	5 298	2 915	129	-
15	Bundesministerium für Gesundheit ... a)	**262**	**36**	**33**	**67**	**5**	**25**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	1 350	78	72	59	50	30	40	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit ... a)	**188**	**22**	**22**	**8**	**5**	**9**	**-**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	1 162	43	120	79	28	13	18	-	-
	davon Ersatzstellen	(1)								
17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend ... a)	**295**	**55**	**25**	**28**	**-**	**15**	**2**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	968	26	42	92	47	5	1	-	-
19	Bundesverfassungsgericht ... a)	**83**	**24**	**3**	**10**	**13**	**5**	**2**	**-**	**-**
20	Bundesrechnungshof ... a)	**56**	**8**	**2**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**
21	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ... a)	**15**	**4**	**3**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**
22	Unabhängiger Kontrollrat ... a)	**9**	**-**	**3**	**-**	**3**	**-**	**-**	**-**	**-**
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ... a)	**251**	**18**	**13**	**21**	**7**	**12**	**-**	**-**	**-**
	davon Ersatzstellen	(1)								
24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung ... a)	**94**	**7**	**13**	**5**	**1**	**13**	**-**	**-**	**-**
25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen .. a)	**96**	**17**	**3**	**2**	**2**	**7**	**1**	**-**	**-**
	nachgeordneter Bereich b)	1 092	17	56	119	11	7	7	-	-

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

D. Übersicht über die Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

a) = oberste Bundesbehörden
b) = nachgeordneter Bereich

Epl.	Geschäftsbereich	Gesamtzahl der Stellen	in den Entgeltgruppen							
			8 Kr. 8a	7 Kr. 7a	6	5	4 Kr. 4a	3 Kr. 3a	2	1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt..... a)	**154**	**18**	**18**	**20**	**-**	**22**	**7**	**-**	**-**
	Summe oberste Bundesbehörden..... a)	**8 584**	**1 194**	**1 060**	**760**	**478**	**563**	**352**	**11**	**-**
	davon Ersatzstellen	(1)								
	Summe nachgeordneter Bereich..... b)	91 144	9 455	8 364	17 357	13 037	6 341	3 611	132	-
	davon Ersatzstellen	(3)								
	Insgesamt.....	99 727	10 648	9 423	18 117	13 515	6 904	3 963	143	-
	davon Ersatzstellen	(4)								

Differenzen durch Rundung

Übersichten - Teil VI: Personalübersicht

E. Übersicht über die Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit

ohne Leerstellen im Bundeshaushaltsplan 2027

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	davon	
			oberste Bundesbehörde	nachgeordneter Bereich
1	2	3	4	5
B 10	Generale	4	1	3
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale	24	2	22
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	52	5	47
B 6	Brigadegenerale, Flotillenadmirale usw.	140	12	128
	zusammen Generale	220	20	200
B 3	Oberste, Kapitäne zur See usw.	385	87	298
B 2	Oberste, Kapitäne zur See usw.	1	-	1
A 16	Oberste, Kapitäne zur See usw.	1 161	45	1 116
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	5 139	619	4 520
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	8 321	3	8 318
A 13 + Z	Majore, Korvettenkapitäne usw.	98	25	73
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	2 713	103	2 610
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	4 899	15	4 884
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	9 946	2	9 944
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante zur See	6 171	-	6 171
A 9 (Lt)	Leutnante, Leutnante zur See	2	-	2
A 9	Leutnante, Leutnante zur See	4 934	-	4 934
	zusammen übrige Offiziere	43 770	899	42 871
A 9 + Z	Oberstabsfeldwebel,Oberstabsbootsmänner	6 519	99	6 420
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	19 640	41	19 599
A 8 + Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	30 727	-	30 727
A 7 + Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.	12 723	-	12 723
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	25 848	-	25 848
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	10 932	-	10 932
A 5	Unteroffiziere, Maate	4 956	-	4 956
	zusammen Unteroffiziere	111 345	140	111 205
A 6 + Z	Stabskorporale	3 380	-	3 380
A 6 (Korp)	Korporale	1 726	-	1 726
A 5 + Z	Oberstabsgefreite	26 039	4	26 035
A 5 (StG)	Stabsgefreite	4 387	-	4 387
A 4 + Z	Hauptgefreite	30 250	-	30 250
A 4	Obergefreite	3 356	-	3 356
A 3 + Z	Gefreite	2 191	-	2 191
A 3	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.	1 813	-	1 813
	zusammen Mannschaften	73 142	4	73 138
	Planstellen insgesamt	228 477	1 063	227 414
	nachrichtlich:			
	Freiwillig Wehrdienst Leistende	12 500	-	12 500
	Reservistendienst Leistende	7 500	-	7 500
	Soldatinnen und Soldaten insgesamt	248 477	1 063	247 414

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
04	**Bezeichnung:**	**Abgabe der Kinos, Videowirtschaft, Fernsehveranstalter und Programmvermarkter**	49,97	49,97	53,28
	Rechtsgrundlage:	§§ 128, 129, 130, 132, 133, 134, 135 i.V. m. § 122 ff FFG vom 23.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 451)			
	Abgabezweck:	Förderung der Film- und Kinowirtschaft und Maßnahmen nach §§ 2,3 FFG durch die Filmförderungsanstalt			
	verpflichtet:	Kinos §§ 128 i.V.m. § 122 ff FFG); Videowirtschaft: Videoprogramm-anbieter (§§ 129 i.V.m. § 122 ff und § 151 Abs. 2 FFG) und Anbieter von Videoabrufdiensten (§§ 130 i.V.m. § 122 ff FFG); Fernsehveranstalter und Programmvermarkter (§§ 132 bis 135 i. V. m. § 122 ff FFG)			
	begünstigt:	Filmförderungsanstalt und die von dieser geförderte Filmwirtschaft (Kinofilm); insbesondere Produktionsunternehmen, drehbuchschreibende und regieführende Personen, Verleihunternehmen, Kinobetreiber			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**	509,21	509,21	496,45
	Rechtsgrundlage:	§ 16 bis 16s des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Zusammenhang mit den Kosten des Bilanzkontrollgesetzes**	0,01	0,01	0,01
	Rechtsgrundlage:	§ 17d des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes			
	Abgabezweck:	Erstattung der im Zusammenhang mit dem Bilanzkontrollgesetz entstehenden Verwaltungskosten			
	verpflichtet:	Unternehmen, deren Wertpapiere im Sinne des § 2 Absatz 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes an einer inländischen Börse zum Handel zugelassen sind			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**	0,01	0,01	0,01
	Rechtsgrundlage:	§ 51 Absatz 1 des Gesetzes über das Kreditwesen i. V. m. der Verordnung über die Umlegung der Kosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen			
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Verwaltungskostenumlage für das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**	0,01	0,01	0,01
	Rechtsgrundlage:	§ 11, 42 Absatz 2 des Wertpapierhandelsgesetzes i. V. m. der Umlage-Verordnung-Wertpapierhandel			
	Abgabezweck:	Erstattung von Verwaltungskosten des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Beaufsichtigte Unternehmen			
	begünstigt:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht			
08	**Bezeichnung:**	**Finanzierungszuschuss zur Museumsstiftung Post und Telekommunikation**	16,83	16,50	16,50
	Rechtsgrundlage:	§ 4 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes zur Errichtung einer Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
	Abgabezweck:	Finanzierung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
	verpflichtet:	Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG			
	begünstigt:	Museumsstiftung Post und Telekommunikation			
08	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Anlegerentschädigung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau Bankengruppe**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen			
		Jahresbeitrag	14,50	14,50	14,84
	Rechtsgrundlage:	§ 8 Absatz 1 bis 3 des Anlegerentschädigungsgesetzes i. V. m. § 1 f. der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (Jahresbeitrag)			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die gemäß § 6 Absatz 1 des Anlegerentschädigungsgesetzes der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugeordnet sind			
	begünstigt:	Die Gläubiger i. S. d. § 3 Absatz 1 des Anlegerentschädigungsgesetzes von Instituten, die der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugeordnet sind			
		Einmalige Zahlung	0,10	0,05	0,05
	Rechtsgrundlage:	§ 8 Absatz 1 bis 3 des Anlegerentschädigungsgesetzes i. V. m. § 3 f. der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau			
	verpflichtet:	Siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	Siehe Jahresbeitrag			
		Sonderzahlungen	-	-	-
	Rechtsgrundlage:	§ 8 Absatz 5 und 6 des Anlegerentschädigungsgesetzes i. V. m. § 5 der Verordnung über die Beiträge zu der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau			
	verpflichtet:	Siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	Siehe Jahresbeitrag			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
08	**Bezeichnung:**	**Beiträge zur Entschädigungseinrichtung deutscher Banken**			
	Abgabezweck:	Deckung der Entschädigungsansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung, der Verwaltungskosten und sonstigen Kosten, die durch die Tätigkeit der Entschädigungseinrichtung entstehen			
		Jahresbeitrag (inkl. Zahlungsverpflichtungen)	-	-	255,51
	Rechtsgrundlage:	§ 3 ff. und § 19 ff. der Entschädigungseinrichtungs-Finanzierungsverordnung			
	verpflichtet:	Sämtliche Institute, die der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken zugeordnet sind			
	begünstigt:	Die Gläubiger i. S. d. § 5 Absatz 1 des Einlagensicherungsgesetzes von Instituten, die der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken zugeordnet sind			
		Einmalige Zahlung	0,03	0,05	0,03
	Rechtsgrundlage:	§ 13 der Entschädigungseinrichtungs-Finanzierungsverordnung			
	verpflichtet:	Siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	Siehe Jahresbeitrag			
		Sonderbeitrag	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§§ 7, 29 des Einlagensicherungsgesetzes			
	verpflichtet:	Siehe Jahresbeitrag			
	begünstigt:	Siehe Jahresbeitrag			
	zu den Spalten 3 bis 5:	Ein Sonderbeitrag wird nicht erhoben.			
08	**Bezeichnung:**	**Abgabe aus Treibhausgasminderungsquote**	0,50	1,60	0,51
	Rechtsgrundlage:	§ 37c Absatz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes			
	Abgabezweck:	Ausgleichsabgabe zur Einhaltung des Mindestanteils der Treibhausgasminderung bezogen auf den Gesamtkraftstoffabsatz			
	verpflichtet:	Quotenverpflichtete, d. h. die Steuerpflichtigen nach dem Energiesteuergesetz (EnergieStG), die fossile Kraftstoffe nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 und 4 EnergieStG in den Verkehr bringen, wenn der Prozentsatz für die Minderung der Treibhausgasemissionen am Gesamtkraftstoffabsatz nicht erreicht wird			
	begünstigt:	Bund			
09	**Bezeichnung:**	**Umlage für einen Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen**	13,95	12,34	11,31
	Rechtsgrundlage:	§ 51 des Telekommunikationsgesetzes			
	Abgabezweck:	Berücksichtigung der Interessen behinderter Menschen bei der Planung und Erbringung von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit			
	verpflichtet:	Anbieter öffentlich zugänglicher Telefondienste			
	begünstigt:	Der Vermittlungsdienst Fa. Tess GmbH			
	zu Spalten 3 bis 5:	Netto-Abgabenhöhe			
10	**Bezeichnung:**	**Abgabe für den Deutschen Weinfonds**	10,10	10,60	10,49
	Rechtsgrundlage:	§ 37 ff. des Weingesetzes			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Zentrale Förderung der Qualität und des Absatzes des Weines; Hinwirken auf den Schutz der durch Rechtsvorschriften für inländischen Wein festgelegten Bezeichnungen im In- und Ausland			
	verpflichtet:	Erzeuger und Handel der deutschen Weinwirtschaft			
	begünstigt:	Deutsche Weinwirtschaft			
10	**Bezeichnung:**	**Beitrag zum Klärschlamm-Entschädigungs-Fonds**	-	-	-
	Rechtsgrundlage:	Klärschlamm-Entschädigungsfonds i. V. m. § 11 Absatz 2 Düngegesetz			
	Abgabezweck:	Finanzielle Absicherung im Fall von Schäden an Personen und Sachen sowie sich daraus ergebenden Folgeschäden, die durch landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen entstehen			
	verpflichtet:	Hersteller und im Fall der Einfuhr Besitzer von Klärschlämmen, die diese zur landwirtschaftlichen Verwertung abgeben			
	begünstigt:	durch die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm Geschädigte			
	zu den Spalten 3 bis 5:	Ab 2008 werden keine Beiträge mehr erhoben.			
10	**Bezeichnung:**	**Produktionsabgabe Zucker bzw. Isoglucose**	-	-	-
	Rechtsgrundlage:	Artikel 128 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 i. V. m. Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1370/2013			
	Abgabezweck:	Preis- und Absatzgarantie der Erzeugung von Zucker			
	verpflichtet:	Zucker- und Isoglucosehersteller			
	begünstigt:	EU-Haushalt			
	zu Spalte 3:	Auf das Ende der Quotenregelung und damit auch der Produktionsgabenregelung zum 30. September 2017 wird verwiesen.			
10	**Bezeichnung:**	**Umlage nach dem Milch- und Fettgesetz**	4,70	5,30	6,00
	Rechtsgrundlage:	§ 22 des Milch- und Fettgesetzes (Artikel 183 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007)			
	Abgabezweck:	Förderung und Erhaltung der Güte, Verbesserung der Hygiene, Milchleistungsprüfungen, Beratung der Betriebe, Fortbildung des Berufsnachwuchses, Werbung zur Verbrauchserhöhung			
	verpflichtet:	Molkereien, Milchsammelstellen, Rahmstationen			
	begünstigt:	Milcherzeuger			
11	**Bezeichnung:**	**Winterbeschäftigungs-Umlage**	k. A.	511,00	514,30
	Rechtsgrundlage:	§§ 354 bis 357 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III), Winterbeschäftigungs-Verordnung			
	Abgabezweck:	Die Mittel für das Wintergeld und die Erstattung der von den Arbeitgebern allein zu tragenden Beiträge zur Sozialversicherung für die Bezieher von Saison-Kurzarbeitergeld werden einschließlich der Verwaltungskosten und der sonstigen Kosten, die mit der Gewährung dieser Leistungen zusammenhängen, in den durch die Baubetriebe-Verordnung näher bestimmten Betrieben des Baugewerbes durch Umlage aufgebracht.			
	verpflichtet:	Arbeitnehmer und Arbeitgeber des Baugewerbes			
	begünstigt:	Arbeitnehmer und Arbeitgeber des Baugewerbes			
	Zu Spalte 3:	k.A., weil der HH der BH erst im Herbst 2026 aufgestellt werden.			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
11	**Bezeichnung:**	**Umlage für das Insolvenzgeld**	k. A.	2 077,00	2 021,00
	Rechtsgrundlage:	§§ 358 bis 361 SGB III			
	Abgabezweck:	Die Mittel für das Insolvenzgeld einschließlich des von der Bundesagentur für Arbeit entrichteten Gesamtsozialversicherungsbeitrags, die Verwaltungskosten und die sonstigen Kosten, die mit der Erbringung des Insolvenzgeldes zusammenhängen, werden durch eine Umlage aufgebracht.			
	verpflichtet:	Unternehmer			
	begünstigt:	Arbeitnehmer beim Eintritt des Insolvenzereignisses			
	Zu Spalte 3:	k.A., weil der HH der BH erst im Herbst 2026 aufgestellt werden.			
11	**Bezeichnung:**	**Schwerbehindertenausgleichsabgabe**	936,67	936,67	977,17
	Rechtsgrundlage:	§ 160 SGB IX			
	Abgabezweck:	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben (§ 160 Absatz 5 SGB IX)			
	verpflichtet:	Arbeitgeber mit mind. 20 Arbeitsplätzen i. S. d. § 156 SGB IX, die die Beschäftigungsquote des § 154 SGB IX nicht erfüllen			
	begünstigt:	Schwerbehinderte Menschen, die am Arbeitsleben teilhaben bzw. teilhaben werden			
	Zu Spalte 3:	überrollt von 2025, da der WPl erst im November 2025 verabschiedet wird.			
15	**Bezeichnung:**	**Fallbezogener Zuschlag für die Finanzierung des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen**	26,06	25,31	28,00
	Rechtsgrundlage:	§ 137a Absatz 8 i. V. m. § 139c SGB V			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, sowie die Anteile der kassenärztlichen und der kassenzahnärztlichen Vereinigungen aus der zusätzlichen Anhebung der Vergütungen für die ambulante vertragsärztliche und vertragszahnärztliche Versorgung dienen der Finanzierung des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten, kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen			
	zu Spalte 3:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**DRG-Systemzuschlag**	28,56	28,56	31,11
	Rechtsgrundlage:	§ 17b Absatz 5 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, dient einerseits den mit der Entwicklung eines diagnoseorientierten Fallpauschalensystems (auch DRG, Diagnosis Related Groups), eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen und von Investitionsbewertungsrelationen beauftragten Selbstverwaltungspartnern zur Finanzierung des auf der Bundesebene entstehenden Aufwands zur Entwicklung, Einführung und laufenden Pflege der genannten Systeme. Andererseits werden Krankenhäusern Kostenanteile erstattet, die durch eine Kalkulationsteilnahme entstehen (sogenannter Zuschlagsanteil Kalkulation).			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Die Einnahmen aus dem DRG-Systemzuschlag gehen an das InEK (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus) und werden dort insbesondere für die Pflege und Weiterentwicklung des DRG-Systems sowie ab 2009 auch für die Entwicklung des Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen und von Investitionsbewertungsrelationen eingesetzt. Dabei werden rd. 85 bis 90 Prozent der Einnahmen vom InEK an Krankenhäuser ausgezahlt, die sich freiwillig an den Kostendatenkalkulationen beteiligen.			
	zu den Spalten 3 und 4:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung von Ausbildungsstätten und Ausbildungsvergütungen**	1 600,00	1 500,00	1 300,00
	Rechtsgrundlage:	§ 17a des Krankenhausfinanzierungsgesetzes			
	Abgabezweck:	Wettbewerbsneutrale Umlagefinanzierung der Kosten der Ausbildungsstätten und der Mehrkosten der Ausbildungsvergütungen, damit ausbildende Krankenhäuser im DRG-Fallpauschalensystem keinen Preisnachteil haben			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Ausbildende Krankenhäuser			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Fallbezogener Zuschlag für das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen**	39,08	38,17	35,50
	Rechtsgrundlage:	§ 139c SGB V			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, sowie die Anteile der kassenärztlichen und der kassenzahnärztlichen Vereinigungen aus der zusätzlichen Anhebung der Vergütungen für die ambulante vertragsärztliche und vertragszahnärztliche Versorgung dienen der Finanzierung des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten, kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Fallbezogener Zuschlag für die Finanzierung des Gemeinsamen Bundesausschusses**	48,00	48,53	49,66
	Rechtsgrundlage:	§ 91 Absatz 3 Satz 1 i. V. m. § 139c SGB V			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der für jeden abzurechnenden Krankenhausfall erhoben wird, sowie die Anteile der kassenärztlichen und der kassenzahnärztlichen Vereinigungen aus der zusätzlichen Anhebung der Vergütungen für die ambulante vertragsärztliche und vertragszahnärztliche Versorgung dienen der Finanzierung des Gemeinsamen Bundesausschusses.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten, kassenärztliche und kassenzahnärztliche Vereinigungen bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Gemeinsamer Bundesausschuss			
	zu Spalte 3:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Qualitätssicherungszuschläge**	15,04	14,96	15,24
	Rechtsgrundlage:	§ 17b Absatz 1a Nummer 4 Krankenhausfinanzierungsgesetz und § 7 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 Krankenhausentgeltgesetz			
	Abgabezweck:	Der Qualitätssicherungszuschlag dient der Finanzierung der Qualitätssicherungsmaßnahmen in Krankenhäusern.			
	verpflichtet:	Krankenhauspatienten bzw. die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Krankenhäuser			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Finanzierung der Gesellschaft für Telematik**	k. A.	109,85	101,80
	Rechtsgrundlage:	§ 316 SGB i. V. m. den Verordnungen über die Anpassung des Betrages zur Finanzierung der Gesellschaft für Telematik des jeweiligen Jahres			
	Abgabezweck:	Die Finanzierung der Gesellschaft für Telematik erfolgt direkt aus dem Haushalt des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen.			
	verpflichtet:	Spitzenverband Bund der Krankenkassen			
	begünstigt:	Gesellschaft für Telematik			
	zu Spalte 3	Es liegen noch keine Informationen vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung der telematikbedingten Investitions- und Betriebskosten bei Krankenhäusern (Telematikzuschlag)**	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§ 377 SGB V			
	Abgabezweck:	Finanzierung der bei den Krankenhäusern durch die Schaffung der Telematikinfrastruktur entstehenden Investitions- und Betriebskosten			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Die die Krankenhausrechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	Krankenhäuser			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen noch keine Informationen vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung der telematikbedingten Investitions- und Betriebskosten bei ambulant tätigen Leistungserbringern**	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§ 378 SGB V			
	Abgabezweck:	Finanzierung der bei Leistungserbringern durch die Schaffung und Nutzung der Telematikinfrastruktur in der ambulanten Versorgung entstehenden Investitions- und Betriebskosten			
	verpflichtet:	Die die Rechnung übernehmenden Kostenträger			
	begünstigt:	In § 378 SGB V genannte Leistungserbringer der ambulanten Versorgung			
	zu Spalte 3:	Es liegen noch keine Informationen vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Fallbezogener Zuschlag für die Finanzierung des Instituts des Bewertungsausschusses**	k. A.	7,94	7,66
	Rechtsgrundlage:	§ 87 Absatz 3c SGB V			
	Abgabezweck:	Der Zuschlag, der auf jeden ambulant-kurativen Behandlungsfall in der vertragsärztlichen Versorgung erhoben wird, dient der Finanzierung des Instituts des Bewertungsausschusses für den Bereich der vertragsärztlichen Versorgung.			
	verpflichtet:	Krankenkassen			
	begünstigt:	Institut des Bewertungsausschusses			
	zu Spalte 3:	Die Haushaltsplanung des Instituts beginnt in 07/2026. Ausgabevolumen 2027 kann erst nach Abschluss der Haushaltsplanung belastbar geschätzt werden.			
15	**Bezeichnung:**	**Notdienstpauschale nach dem Apothekennotdienstsicherstellungsgesetz (ANSG)**	167,50	167,50	167,50
	Rechtsgrundlage:	§ 20 Abs. 1 Apothekengesetz (ApoG)			
	Abgabezweck:	Apotheken erhalten für geleistete (Voll-)Notdienste einen pauschalen Zuschuss. Dieser Zuschuss wird aus dem dafür errichteten Fonds zur Förderung der Sicherstellung des Notdienstes der Apotheken (NNF) des vom Bund beliehenen Deutschen Apothekerverbandes (DAV) bezahlt. Dazu zieht der NNF 21 Cent pro abgegebene Packung von ANSG relevanten Fertigarzneimitteln (gesetzlich eingeführter Erhöhungsbeitrag des Festzuschlags für diesen Zweck) von allen Apotheken ein. Der sich daraus ergebende Betrag wird fürdie geleisteten Notdienste an die Apotheken quartalsweise ausgeschüttet.			
	verpflichtet:	Alle Apotheken (einschließlich ausländischer Versandapotheken)			
	begünstigt:	Alle Apotheken, die Notdienst leisten			
	zu den Spalten 3 und 4:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Pharmazeutische Dienstleistungen nach dem Gesetz zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken**	178,50	178,50	158,60
	Rechtsgrundlage:	§ 129 Abs. 5e SGB V			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Um die pharmazeutische Kompetenz der Apothekerinnen und Apotheker noch besser in die Versorgung der Bevölkerung einfließen zu lassen, werden die für die Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen gebildete Spitzenorganisation der Apotheker und der Spitzenverband Bund der Krankenkassen verpflichtet, im Benehmen mit dem Verband der privaten Krankenversicherung, zusätzliche honorierte pharmazeutische Dienstleistungen zu vereinbaren, auf die Versicherte in der GKV einen Anspruch haben. Die zusätzlichen Dienstleistungen sollen über die bereits jetzt verpflichtend zu erbringenden Informations- und Beratungsleistungen hinausgehen. Die Finanzierung dieser Dienstleistungen erfolgt durch einen zusätzlichen Erhöhungsbetrag des Festzuschlags in Höhe von 20 Cent je abgegebener Packung eines verschreibungspflichtigen Arzneimittels.			
	verpflichtet:	Alle Apotheken (einschließlich ausländische Versandapotheken)			
	begünstigt:	Alle Apotheken			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Geschätzt			
15	**Bezeichnung:**	**Erstattung der Kosten, die der Vertrauensstelle und dem Forschungsdatenzentrum und der Datensammelstelle für die Wahrnehmung der Aufgaben der Datentransparenz entstehen durch die gesetzlichen Krankenkassen**	5,78	28,86	30,04
	Rechtsgrundlage:	§ 303a Absatz 3 Satz 1 SGB V i. V. m. § 2 Absatz 1 und 2 DaTraV			
	Abgabezweck:	Finanzierung der beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), beim Robert-Koch-Institut (RKI) und dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV-SV) (durch Rechtsverordnung bestimmte öffentlicheStellen) durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Datentransparenz entstehenden Investitions- und Betriebskosten			
	verpflichtet:	Die gesetzlichen Krankenkassen nach Zahl ihrer Mitglieder			
	begünstigt:	Die nach § 303a Absatz 1 und 2 SGB V i. V. m. § 2 Absatz 1 und 2 DaTraV bestimmten öffentlichen Stellen (BfArM, RKI und GKV-SV)			
	zu den Spalten 3 bis 5:	Sach- und Personalkosten gem. den jeweils geltenden Personalkostensätzen und Sachkostenpauschalen eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung des BMF.			
15	**Bezeichnung:**	**Fallbezogene Krebsregisterpauschale**	58,00	58,00	58,00
	Rechtsgrundlage:	§ 65c Absatz 4 und 5 SGB V (Krebsregisterpauschale)			
	Abgabezweck:	Für jede gemeldete Krebsneuerkrankung erhalten die klinischen Krebsregister eine fallbezogene Krebsregisterpauschale. Die Pauschale wird für die Verarbeitung aller Meldungen zu einer Krebsneuerkrankung im Verlauf der Erkrankung und der Nachsorge gezahlt.			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	GKV (PKV und Beihilfe sind ebenfalls einbezogen, vgl. § 65c Abs. 3 Satz 2 SGB V)			
	begünstigt:	Klinische Krebsregister nach § 65c SGB V			
	zu den Spalten 3 bis 5:	Die Angaben für 2025, 2026 und 2027 beruhen jeweils auf den Meldungen der Länder. Es ist davon auszugehen, dass sich die derzeit kalkulierten Soll-Werte für 2026 und 2027 noch ändern werden.			
15	**Bezeichnung:**	**Erhebung von Umlagebeträgen und Einzahlungen zur Finanzierung des Ausgleichsfonds nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)**	6 288,80	6 288,80	6 111,94
	Rechtsgrundlage:	§ 33 Absatz 1 Pflegeberufegesetz (PflBG) und § 24 Pflegefachassistenzgesetz (PflFAssG) i.V.m. § 33 Absatz 1 PflBG			
	Abgabezweck:	Einheitliche Finanzierung der beruflichen Ausbildung in der Pflege seit 2020. Die Finanzierung erfolgt über einen bei den Ländern jeweils eingerichteten Fonds (Ausgleichsfonds) an denen alle Akteure des Pflegebereichs (ausbildend/nicht ausbildend) über ein Umlageverfahren finanziell beteiligt werden. Dabei finanziert der Fonds die Gesamtkosten der neuen Pflegeausbildungen, d.h. die laufenden Schulkosten, die Kosten der Ausbildungsvergütung (ggf. unter Berücksichtigung eines Wertschöpfungsanteils der Auszubildenden) sowie die sonstigen Kosten der praktischen Ausbildung (siehe § 27 PflBG). Die bundeseinheitlichen Vorgaben gewährleisten, dass bundesweit eine ausreichende Zahl an Pflegefachkräften ausgebildet wird und Nachteile im Wettbewerb zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Einrichtungen vermieden werden. Die Ausgleichsfonds auf Landesebene können in entsprechender Anwendung der Finanzierungsregelungen nach dem PflBG ab 2027 auch zur Finanzierung der Pflegefachassistenzausbildung genutzt werden (siehe § 24 PflFAssG).			
	verpflichtet:	Krankenhäuser, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, das jeweilige Land und die soziale Pflegeversicherung, wobei die private Pflege-Pflichtversicherung der sozialen Pflegeversicherung 10 Prozent ihrer Direktzahlung erstattet			
	begünstigt:	Träger der praktischen Ausbildung, Pflegeschulen			
	zu den Spalten 3 bis 5:	Die neuen Ausbildungen nach dem PflBG haben erstmals im Jahr 2020 begonnen. Die Angaben beruhen jeweils auf den Meldungen der Länder zum Gesamtfinanzierungsbedarf nach § 9 Absatz 3 der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV). Für die Pflegefachassistenzausbildung, die ab 2027 beginnen soll, liegen noch keine Angaben der Länder auf der Grundlage von § 9 Absatz 3 PflAFinV vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung der den Apotheken entstehenden telematikbedingten Ausstattungs- und Betriebskosten**	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§ 379 SGB V			
	Abgabezweck:	Finanzierung der den Apotheken durch die Schaffung der Telematikinfrastrukturentstehenden Investitions- und Betriebskosten			
	verpflichtet:	Spitzenverband Bund der Krankenkassen			
	begünstigt:	Apotheken			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Es liegen keine Informationen vor.			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung der den Hebammen, Physiotherapeuten und anderen Heilmittelerbringern, zahntechnischen Laboren, Erbringern von Soziotherapie nach § 37a SGB V sowie weiteren Leistungserbringern entstehenden telematikbedingten Ausstattungs- und Betriebskosten**	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§ 380 SGB V			
	Abgabezweck:	Finanzierung der den Hebammen, Physiotherapeuten und anderen Heilmittelerbringern, zahntechnischen Laboren, Erbringern von Soziotherapie nach § 37a SGB V durch die Schaffung der Telematikinfrastruktur entstehenden Investitions- und Betriebskosten.			
	verpflichtet:	Spitzenverband Bund der Krankenkassen			
	begünstigt:	Hebammen, Physiotherapeuten und andere Heilmittelerbringer, zahntechnische Labore, Erbringer von Soziotherapie nach § 37a SGB V			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Es liegen noch keine Informationen vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung der den Vorsorgeeinrichtungen und Rehabilitationseinrichtungen entstehenden telematikbedingten Ausstattungs- und Betriebskosten**	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§ 381 SGB V			
	Abgabezweck:	Finanzierung der den Vorsorgeeinrichtungen und Rehabilitationseinrichtungen durch die Schaffung der Telematikinfrastruktur entstehenden Investitions- und Betriebskosten			
	verpflichtet:	Spitzenverband Bund der Krankenkassen			
	begünstigt:	Vorsorgeeinrichtungen und Rehabilitationseinrichtungen			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Es liegen keine Informationen vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Zuschlag zur Finanzierung der dem Öffentlichen Gesundheitsdienstentstehenden telematikbedingten Ausstattungs- und Betriebskosten**	k. A.	k. A.	k. A.
	Rechtsgrundlage:	§ 382 SGB V			
	Abgabezweck:	Finanzierung der dem Öffentlichen Gesundheitsdienst durch die Schaffung der Telematikinfrastruktur entstehenden Investitions- und Betriebskosten			
	verpflichtet:	Spitzenverband Bund der Krankenkassen			
	begünstigt:	Rechtsträger der für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zuständigen Behörden			
	zu den Spalten 3, 4 und 5:	Es liegen keine Informationen vor.			
15	**Bezeichnung:**	**Erstattung der Aufwendungen für Prüfungen nach § 274 SGB V**	1,21	1,21	0,31
	Rechtsgrundlage:	§ 274 Absatz 2 SGB V			
	Abgabezweck:	Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen, die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen sowie der Medizinische Dienst Bund erstatten gemäß § 274 SGB V die Kosten, die dem Bundesministerium für Gesundheit für die Durchführung der Prüfungen ihrer Geschäfts-, Rechnungs-und Betriebsführung entstehen.			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Spitzenverband Bund der Krankenkassen, Kassenärztlichen Bundesvereinigungen, Medizinischer Dienst Bund			
	begünstigt:	Bundesministerium für Gesundheit			
	Zu Spalte 3:	Geschätzt			
16	**Bezeichnung:**	**Abwasserabgabe**	k. A.	k. A.	311,90
	Rechtsgrundlage:	§§ 1 und 9 des Abwasserabgabengesetzes			
	Abgabezweck:	wirtschaftlicher Anreiz zur Verminderung der Schädlichkeit des in Gewässer eingeleiteten Abwassers			
	verpflichtet:	Einleiter von Abwasser in Gewässer (Direkteinleiter)			
	begünstigt:	Länder			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 45d Abs. 2 BNatSchG**	k. A.	k. A.	-
	Rechtsgrundlage:	§ 45d Abs. 2 Satz 1 bis 7 BNatSchG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Betrieb von Windenergieanlagen betroffenen Arten einschließlich deren Lebensstätten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Windenergieanlagen			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen noch keine Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 43m Abs. 2 EnWG**	k. A.	k. A.	19,45
	Rechtsgrundlage:	§ 43m Abs. 2 EnWG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Bau und Betrieb von Freileitungen und Erdkabeln an Land betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Freileitungen und Erdkabeln an Land			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen noch keine Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 43n Abs. 1 und 4 EnWG**	k. A.	k. A.	-
	Rechtsgrundlage:	§ 43n Abs. 1 und 4 EnWG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Bau und Betrieb von Freileitungen und Erdkabeln an Land betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Freileitungen und Erdkabeln an Land			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen keine Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 6 Abs. 1 WindBG**	k. A.	k. A.	0,13
	Rechtsgrundlage:	§ 6 Abs. 1 WindBG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Betrieb von Windenergieanlagen betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Windenergieanlagen			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen noch keine Informationen vor.			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 6b Abs. 7 WindBG**	k. A.	k. A.	-
	Rechtsgrundlage:	§ 6b Abs. 7 WindBG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Betrieb von Windenergieanlagen an Land und von Energiespeicheranlagen betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Windenergieanlagen an Land und von Energiespeicheranlagen			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen keine Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 70a Abs. 5 WindSeeG**	k. A.	k. A.	-
	Rechtsgrundlage:	§ 70a Abs. 5 WindSeeG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Bau und den Betrieb von Windenergieanlagen auf See betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Windenergieanlagen auf See			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 70b Abs. 1 und 4 WindSeeG**	k. A.	k. A.	-
	Rechtsgrundlage:	§ 70b Abs. 1 und 4 WindSeeG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Bau und den Betrieb von Anbindungsleitungen auf See betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Anbindungsleitungen auf See			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Abgabe nach § 72a Abs. 2 WindSeeG**	k. A.	k. A.	-
	Rechtsgrundlage:	§ 72a Abs. 2 WindSeeG			
	Abgabezweck:	Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von durch den Bau und den Betrieb von Windenergieanlagen auf See sowie den Bau und den Betrieb von Anbindungsleitungen auf See betroffenen Arten			
	verpflichtet:	Vorhabenträger von Windenergieanlagen sowie Anbindungsleitungen auf See			
	begünstigt:	Bund			
	zu den Spalten 3 und 4:	Es liegen noch keine Informationen vor.			
16	**Bezeichnung:**	**Einwegkunststofffonds (ab 1.1.2024)**	240,00	240,00	216,00
	Rechtsgrundlage:	§ 4 (Errichtung EWKFonds), § 12 EWKFondsG (Abgabepflicht für Hersteller)			
	Abgabezweck:	Kostenbeteiligung an den Reinigungs- und Entsorgungskosten im öffentlichen Raum			

Übersichten - Teil VII:

Sonderabgaben des Bundes

Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.

Epl.	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. €		
			Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
1	2		3	4	5
	verpflichtet:	Hersteller von To-Go-Lebensmittelbehältnisse, Tüten- und Folienverpackungen, Getränkebecher und -behälter, leichte Tragetaschen, Feuchttücher, Luftballons sowie kunststoffhaltige Tabakfilter(produkte)			
	begünstigt:	Kommunen, Landkreise und öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger sowie sonstige Anspruchsberechtigte.			

Übersichten - Teil VIII:

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Steuervergünstigung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
1	Stromsteuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft (§ 9b StromStG)	61	Gewerbliche Wirtschaft	4 000	4 000	2 947
2	Ermäßigter Steuersatz für kulturelle und unterhaltende Leistungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 u 2 sowie Nrn. 12 und 13 i.V.m. Nrn. 49, 50, 53 und 54 der Anlage 2 zum UStG sowie § 12 Nr. 7 UStG)	101	Kultur	1 906	1 880	1 856
3	Energiesteuerbegünstigung für die Stromerzeugung (§§ 37, 53 EnergieStG)	54	Gewerbliche Wirtschaft	1 400	1 400	1 460
4	Steuerbefreiung der gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	97	Arbeit	1 388	1 383	1 375
5	Ermäßigter Steuersatz für Personenbeförderung im Nahverkehr (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UStG)	68	Verkehr	1 302	1 241	1 180
6	Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in einem in der EU oder dem EWR liegenden Haushalt des Steuerpflichtigen (§ 35a Abs. 3 EStG)	38	Gewerbliche Wirtschaft	1 156	1 120	1 090
7	Ermäßigter Steuersatz für Beherbergungsleistungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 11 UStG)	102	Gewerbliche Wirtschaft	1 001	982	964
8	Steuerbefreiung für Strom aus sogenannten Kleinanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 Megawatt (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG)	60	Gewerbliche Wirtschaft	827	770	717
9	Begünstigung von Elektro- und extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei der Dienstwagenbesteuerung (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 S. 2 und 3 und § 8 Abs. 2 S. 2 bis 5 EStG)	65	Verkehr	803	729	627
10	Stromsteuerbegünstigung für bestimmte Prozesse und Verfahren (§ 9a StromStG)	62	Gewerbliche Wirtschaft	550	550	531
11	Steuerbegünstigung für Energieerzeugnisse, die im inländischen Flugverkehr verwendet werden (§§ 27 Abs. 2, 52 Abs. 1 EnergieStG)	78	Verkehr	490	471	461
12	Steuerbefreiung für zulassungspflichtige Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge sowie hinter diesen mitgeführte Anhänger (ausgenommen Sattelzugmaschinen und -anhänger) (§ 3 Nr. 7 KraftStG)	18	Landwirtschaft	485	485	485
13	Energiesteuerbegünstigung für bestimmte Prozesse und Verfahren (§§ 37, 51 EnergieStG)	53	Gewerbliche Wirtschaft	400	400	391
14	Ermäßigter Steuersatz für die Umsätze aus der Tätigkeit als Zahntechniker sowie für die Lieferungen und Wiederherstellungen von Zahnprothesen und kieferorthopädischen Apparaten durch Zahnärzte (§ 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG)	104	Gewerbliche Wirtschaft	372	367	362
15	Steuerbegünstigungen für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Agrardiesel) (§ 57 EnergieStG)	20	Landwirtschaft	353	168	311

Übersichten - Teil VIII:

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Steuervergünstigung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
16	Steuerbegünstigung der Energieerzeugnisse, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Energieerzeugnissen verwendet werden (Herstellerprivileg) (§§ 26, 37, 44, 47a EnergieStG)	51	Gewerbliche Wirtschaft	295	295	295
17	Lohn– bzw. Einkommensteuerbefreiung bei der unentgeltlichen oder verbilligten Überlassung von Vermögensbeteiligungen durch den Arbeitgeber an den Arbeitnehmer ((§ 3 Nr. 39 EStG (§ 19a EStG a.F.))	95	Finanzen	208	208	210
18	Energiesteuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und Unternehmen der Land– und Forstwirtschaft (§ 54 EnergieStG)	57	Gewerbliche Wirtschaft	170	170	157
19	Förderung der privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge (Fördervolumen) ((§ 10a EStG/ Abschnitt XI EStG (§§ 79-99 EStG))	94	Finanzen	142	155	183
20	Pauschale Gewinnermittlung bei Betreiben von Handelsschiffen im internationalen Verkehr anhand der Schiffstonnage („Tonnagebesteuerung“) (§ 5a EStG)	64	Verkehr	113	113	141

Anmerkungen: Angaben auf Basis der Ergebnisse des AK "Steuerschätzungen" vom Mai 2026.

Übersichten - Teil IX:

Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes

in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der sonstigen steuerlichen Regelung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 3)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
1	Befreiung der Heilbehandlungen im Bereich der Humanmedizin, Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen durch Einrichtungen des öffentlichen Rechts sowie vergleichbare Einrichtungen, Leistungen, die im Rahmen von Verträgen zur integrierten Versorgung erbracht werden, sonstigen Leistungen von Gemeinschaften gegenüber ihren Mitgliedern im Bereich der Heil- und Krankenhausbehandlungen (§ 4 Nr. 14 UStG)	37	Gesundheit, Soziales	13 997	13 525	13 068
2	Abzug der Kirchensteuer als Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	5	Kultur, Soziales	1 896	1 862	1 832
3	Steuerbegünstigung von Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke sowie von Zuwendungen an politische Parteien (§ 10b EStG)	7	Kultur, Soziales, Allgemeine Verwaltung	1 247	1 216	1 190
4	Ermäßigter Steuersatz für Krankenrollstühle, Körperersatzstücke, orthopädische Apparate und andere orthopädische Vorrichtungen sowie zum Beheben von Funktionsschäden oder Gebrechen sowie für Schwimm- und Heilbäder und die Bereitstellung von Kureinrichtungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 Anlage Nrn. 51 und 52 und § 12 Abs. 2 Nr. 9 UStG)	42	Gesundheit, Soziales	478	467	464
5	Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme einer haushaltsnahen Dienstleistung (§ 35a Abs. 2 EStG)	10	Gewerbliche Wirtschaft	395	378	361
6	Ermäßigter Steuersatz für Leistungen gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Einrichtungen sowie von Personenvereinigungen und Gemeinschaften dieser Einrichtungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 8 UStG)	43	Kultur, Soziales	264	264	264
7	Steuerbegünstigung von Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	25	Kultur, Soziales	109	109	110
8	Freibetrag für Belegschaftsrabatte von 1.080 € (§ 8 Abs. 3 EStG)	3	Gewerbliche Wirtschaft	102	102	102
9	Steuerbefreiung für schwerbehinderte Fahrzeughalter, die blind, hilflos oder außergewöhnlich gehbehindert sind; Steuerermäßigung um 50 Prozent für andere schwerbehinderte Fahrzeughalter (Behindertenausweis mit orangefarbenem Flächenaufdruck) (§ 3a KraftStG)	47	Soziales	95	95	95
10	Steuerbefreiungen für - Fahrzeuge, die zu bestimmten im Allgemeininteresse liegenden Aufgaben verwendet werden, insbesondere Dienstfahrzeuge der Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei und Zollverwaltung; - Wegebaufahrzeuge der Gebietskörperschaften; - Straßenreinigungsfahrzeuge; - Feuerwehr-, Katastrophenschutz-, zivile Luftschutz-, Rettungsdienst- und Krankentransportfahrzeuge; - Fahrzeuge für humanitäre Hilfstransporte in das Ausland (§ 3 Nr. 2 bis 5a KraftStG)	46	Soziales	75	75	75

Übersichten - Teil IX:

Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes

in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der sonstigen steuerlichen Regelung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 3)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
11	Begrenzter Sonderausgabenabzug für Schulgeldzahlungen an private Schulen (höchstens 5.000 € p.a.) ab 2009: Ausweitung der Regelung auf das EU-Ausland. (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	6	Bildung	66	64	62
12	Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	8	Allgemeine Verwaltung	55	53	51
13	Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen mit einem Steuersatz von 20 Prozent bzw. 15 Prozent (§ 40b EStG)	12	Soziales	53	57	62
14	Steuerermäßigung für Aufwendungen eines privaten Haushalts bei Beschäftigung von geringfügigen Beschäftigten ("Mini-Jobber") (§ 35a Abs. 1 EStG)	9	Gewerbliche Wirtschaft	45	45	43
15	Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Vergütungen für Verpflegungsmehraufwendungen mit einem Steuersatz von 25 Prozent (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 EStG)	11	Gewerbliche Wirtschaft	26	26	26
16	Sonderausgabenabzug für sonstige Vorsorgeaufwendungen (insbesondere Haftpflicht-, Unfall- aber ohne Altersvorsorgeaufwendungen); Neuordnung nach dem Alterseinkünftegesetz: Ab 2005 sind abziehbar Beiträge für Vorsorgeaufwendungen bis max. 2.400 € resp. 1.500 €, Anwendung des alten Rechts bei höherem Effektivabzug i.R.d. Günstigerprüfung. Mit dem Bürgerentlastungsgesetz wurden die genannten Höchstbeträge um jeweils 400 € auf 2.800 €/1.900 € erhöht.Infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Absetzbarkeit von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen zählt ihre steuerliche Abziehbarkeit ab 2010 nicht mehr zu den sonstigen steuerlichen Regelungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3a EStG i. V. m. Abs. 4 u. 4a EStG n.F)	4	Soziales	21	23	30

zu Spalte 2: Regelungen, die durch die seit dem 6. Subventionsbericht erfolgte neue Begriffsbestimmung nicht den Subventionen zuzuordnen sind. Die Anlage 3 zum 30. Subventionsberichts weist insgesamt 52 sonstige steuerliche Regelungen aus. Für nur 16 Regelungen wurden Steuermindereinnahmen für den Bund quantifiziert.

Übersichten - Teil X:

20 größte Finanzhilfen des Bundes

in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Kurzbezeichnung der Finanzhilfe	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 1)	Soll 2027 Mio. €	Soll 2026 Mio. €	Ist 2025 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
1	6002	Zuschüsse zur Entlastung beim Strompreis	37	16 500	16 160	16 488
2	6092	Förderung von Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich	130	12 554	4 000	2 786
3	6092	Zuschüsse an stromintensive Unternehmen zum Ausgleich von emissionshandelsbedingten Strompreiserhöhungen	27	5 000	11 965	12 859
4	6093	Förderung der Mikroelektronik	59	4 185	2 480	1 068
5	2501	Sozialer Wohnungsbau	136	3 283	2 653	2 140
6	6092	IPCEI Wasserstoff	24	2 872	2 840	1 077
7	6093	Förderung des Ausbaus von Breitbandnetzen	90	2 606	2 255	1 367
8	6093	Transformation Wärmenetze: Bundesförderung für effiziente Wärmenetze	30	1 865	1 398	244
9	6092	Zuschüsse zur Errichtung von Tank- und Ladeinfrastruktur	116	1 632	1 714	423
10	6092	Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft	28	919	973	614
11	6092	Dekarbonisierung der Industrie/ Bundesförderung Industrie und Klimaschutz/ CO2-Differenzverträge	87	764	699	40
12	2501	Zuschüsse im Rahmen des Programms „Baukindergeld“ der KfW Bankengruppe	137	730	808	705
13	1003	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	7	526	556	490
14	6092	Industrielle Fertigung für mobile und stationäre Energiespeicher	31	500	520	93
15	6092	Nationale Klimaschutzinitiative, Maßnahmen zum nationalen Klimaschutz	29	389	402	283
16	1201	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut	100	387	387	136
17	0902	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	73	383	384	299
18	6093	Klimafreundlicher Neubau	131	365	383	18
19	0901	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	45	278	288	236
20	1210	Förderung des Einzelwagenverkehrs	110	274	300	269

Übersichten - Teil XI:

ÖPP-Projekte

Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP)
(ÖPP-Erwerbermodell, ÖPP-Leasingmodell, ÖPP-Mietmodell, ÖPP-Inhabermodell und vergleichbare Modelle sowie sonstige ÖPP-Projekte von erheblicher finanzieller Bedeutung)

Nachrichtlich: ÖPP-Projekte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
(Vorhaben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind nicht im Bundeshaushalt veranschlagt)

Epl. Kap. Titel	Maßnahme	Gesamtausgaben (Sp. 4-8)	Finanzierungsverlauf					Laufzeit (Vertragsende)	Kaufpreis bei Vertragsende (Option)
			Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	Veranschlagt 2027	Finanzplanjahre 2028-2030	Folgejahre (insgesamt) 2031 ff.		
		Mio. €						Jahr(e)	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ÖPP-Projekte								
	Hochbau								
	a) laufende Maßnahmen								
1201 891 11	A 8 Augsburg/West-München/Allach	1 054	522	38	36	129	329	30 (2037)	
	A 4 Herleshausen (Landesgrenze Hessen/Thüringen)-Gotha	742	366	25	25	91	235	30 (2037)	
	A 1 AK Bremen-AD Buchholz	924	470	35	28	109	282	30 (2038)	
	A 5 AS Offenburg-Malsch	715	288	26	27	87	287	30 (2039)	
	A 9 Landesgrenze Thüringen/Bayern-AS Lederhose	434	307	22	23	65	17	20 (2031)	
	A 8 Ulm/Elchingen-Augsburg/West	1 350	544	41	39	137	589	30 (2041)	
	A 6 Wiesloch/Rauenberg-AK Weinsberg	1 405	556	38	40	109	662	30 (2046)	
	A 7 AD Hamburg/Nordwest-AD Bordesholm	1 558	645	47	47	136	683	30 (2044)	
	A 7 AS Göttingen-AS Bockenem	1 188	537	34	38	77	502	30 (2047)	
	A 94 Forstinning-Marktl	1 184	453	35	34	99	563	30 (2046)	
	A 10/A 24 AS Neuruppin-AD Pankow	1 430	466	42	42	122	758	30 (2048)	
	A 49 AD Ohmtal (A 5)-AS Fritzlar	1 523	571	39	38	108	767	30 (2050)	
1201, 6093, 891 11	A 3 AK Fürth/Erlangen-AK Biebelried	2 911	1 099	68	70	199	1 475	30 (2050)	
1201 823 21	B 247 Mühlhausen - Bad Langensalza	582	192	30	17	40	303	30 (2051)	
	Hochbau								
	a) laufende Maßnahme								
1408 517 09	Fürst-Wrede-Kaserne, München	170	143	12	12	3	-	20 (2028)	
	Hochbau								
	b) neue Maßnahmen								
1201 891 11	A 61 LGr. RP/BW – AK Frankenthal	2 500	-	-	-	460	2 040		
1408 517 09	Fürst-Wrede-Kaserne München (Folgeprojekt)	57	-	-	-	19	38	10 (2038)	

Übersichten - Teil XI:

ÖPP-Projekte

Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP)
(ÖPP-Erwerbermodell, ÖPP-Leasingmodell, ÖPP-Mietmodell, ÖPP-Inhabermodell und vergleichbare Modelle sowie sonstige ÖPP-Projekte von erheblicher finanzieller Bedeutung)

Nachrichtlich: ÖPP-Projekte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
(Vorhaben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind nicht im Bundeshaushalt veranschlagt)

Epl. Kap. Titel	Maßnahme	Gesamtausgaben (Sp. 4-8)	Finanzierungsverlauf					Laufzeit (Vertragsende)	Kaufpreis bei Vertragsende (Option)
			Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	Veranschlagt 2027	Finanzplanjahre 2028-2030	Folgejahre (insgesamt) 2031 ff.		
		Mio. €						Jahr(e)	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Epl. 14	Sonstige								
	a) laufende Maßnahme								
1407 553 69	Simulatorenausbildung NH 90	773	658	55	55	5	-	20 (2028)	entfällt
Summe		**20 500**	**7 817**	**587**	**571**	**1 995**	**9 530**		
	Nachrichtlich: ÖPP-Projekte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben								
	Kapelle-Ufer, Berlin	377	188	12	36	129	129	30 (2041)	
	Futurium, Berlin	132	88	2	2	7	33	30 (2044)	
	Herrichtung Mauerstr. Haus 1, BMG, Berlin	381	251	6	6	18	100	30 (2047)	
	Herrichtung Mauerstr. Haus 2, Berlin	390	246	6	7	20	111	30 (2047)	
	BKA Berlin, Gesamt-Herrichtung Haus 1 - 4, Puschkinallee	1 346	199	175	204	145	623	vorauss. 30 (2053)	
	MRI Kiel, Neubau	252	-	15	35	114	88	vorauss. 30 (2059)	

Differenzen durch Rundung möglich.

Übersichten - Teil XII:

Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes

Epl. Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
04	**Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**			
0416	**Staatsministerin für Sport und Ehrenamt**			
272 01	Zuschüsse EU Korrespondierende Ausgabetitel: 686 26.	-	-	-
0452	**Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 686 12.	-	-	791
05	**Auswärtiges Amt**			
0501	**Sicherung von Frieden und Stabilität**			
272 01	Sonstige Zuschüsse von der EU Korrespondierende Ausgabetitel: 687 35.	-	-	-
0502	**Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen**			
272 01	Zuschüsse der EU zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
0513	**Deutsches Archäologisches Institut**			
272 01	Zuschüsse von der EU zur Durchführung von Aufträgen Korrespondierende Ausgabetitel: 812 01, 812 02 und Tgr. 02.	-	-	-
06	**Bundesministerium des Innern**			
0601	**Demokratie, Gesellschaft und Verfassung**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Korrespondierende Ausgabetitel: 532 14 und Kap. 0633 Hgr. 4.	-	-	59
0602	**IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung**			
272 02	Zuschüsse der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 532 04 und Tgr. 06.	-	-	2 831
0603	**Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene**			
271 01	Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) Korrespondierende Ausgabetitel: 681 10, 684 61, Kap. 0633 Tit. 427 09, 511 01, 532 01 und 532 02.	-	-	16 851
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) Korrespondierende Ausgabetitel: 684 10.	-	-	213 517
0610	**Sonstige Bewilligungen**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Korrespondierende Ausgabetitel: 687 07.	-	-	-
0612	**Bundesministerium**			
272 02	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit Korrespondierende Ausgabetitel: 532 02.	-	-	-
0614	**Statistisches Bundesamt**			
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen Korrespondierende Ausgabetitel: Tgr. 01.	-	-	13 043

Übersichten - Teil XII:

Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes

Epl. Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
0615	**Bundesverwaltungsamt**			
272 02	Zuschüsse der europäischen Union zu Kosten von Gemeinschaftsaufgaben Korrespondierende Ausgabetitel: Hgr. 4 und Hgr. 5.	-	-	14 567
0616	**Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**			
272 01	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Korrespondierende Ausgabetitel: Tgr. 01 und Tgr. 03.	-	-	7
0617	**Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**			
272 01	Zuschüsse der EU Korrespondierende Ausgabetitel: Tgr. 01.	-		
0622	**Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 422 01, 427 09, 428 01, 527 01, 544 01 und 812 02.	-	-	320
0623	**Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union für Maßnahmen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit Korrespondierende Ausgabetitel: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 527 01, 532 01, 532 04, 686 02, 812 01 und 812 02.	-	-	29
0624	**Bundeskriminalamt**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 427 09, 532 01, 532 02, 532 04 und 544 01.	-	-	16 829
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 685 01.	-	-	22 252
0625	**Bundespolizei**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union und der Vereinten Nationen Korrespondierende Ausgabetitel: 428 01, 532 04 und 532 05.	-	-	33 533
272 03	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds Grenzmanagement und Visumpolitik (BMVI) der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 685 01 und 811 06.	-	-	36 921
0628	**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**			
272 09	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: Tgr. 02.	-	-	8 602
0629	**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen Korrespondierende Ausgabetitel: Tgr. 01.	-	-	5 469
0634	**Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Korrespondierende Ausgabetitel: 525 01.	-	-	-
0635	**Bundeszentrale für politische Bildung**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit Korrespondierende Ausgabetitel: 532 02.	-	-	-
0636	**Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union Korrespondierende Ausgabetitel: 684 01.	-	-	-

Übersichten - Teil XII:

Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes

Epl. Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
07	**Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**			
0712	**Bundesministerium**			
271 01	Erstattungen von der EU	-	-	-
	Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 0711 Tit. 545 01 und Kap. 0712 Tit. 532 07.			
0718	**Bundesamt für Justiz**			
271 01	Erstattungen von der EU	-	-	-
	Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 0711 Tit. 545 01, Kap. 0718 Tit. 511 01, 532 01 und 812 02.			
0719	**Deutsches Patent- und Markenamt**			
271 01	Erstattungen von der EU	-	-	2 361
	Korrespondierende Ausgabetitel: 422 01, 427 09, 428 01, 511 01, 527 01, 532 01, 532 03, 539 99 und 812 02.			
08	**Bundesministerium der Finanzen**			
0811	**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**			
272 04	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	-	-	469
	Korrespondierende Ausgabetitel: 526 01, 526 02, Kap. 0812 Tit. 527 01, Kap. 0813 Tit. 511 01, 525 01, 527 01, 532 01, 539 99 und Kap. 0815 Tit. 527 01.			
346 01	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	-	998
	Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 0813 Tit. 812 01 und 812 02.			
09	**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**			
0902	**Chancen der Regionen**			
346 01	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	-
	Korrespondierende Ausgabetitel: 882 03.			
346 02	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Fonds für einen gerechten Übergang (Just Transition Fund - JTF)	-	-	-
	Korrespondierende Ausgabetitel: 882 04.			
0910	**Sonstige Bewilligungen**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	-	1 708
	Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 0901 Tit. 683 12, Kap. 0903 Tit. 687 01, Kap. 0904 Tit. 687 01, 687 05, Kap. 0910 Tit. 532 03, Kap. 0916 Tit. 427 39, 526 32, 527 31, 545 31 und 547 31.			
0912	**Bundesministerium**			
271 01	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	-	-
	Korrespondierende Ausgabetitel: 422 01, 427 09, 428 01 und 527 01.			
10	**Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat**			
1004	**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**			
272 01	Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds	-	-	7 643
	Korrespondierende Ausgabetitel: 671 03.			
272 02	Sonstige Einnahmen	-	-	25 802
	Korrespondierende Ausgabetitel: 532 02 und 671 02.671 01, Kap. 1012 Tit. 427 09, 532 02, Kap. 1016 Tit. 427 09 und 544 01.			

Übersichten - Teil XII:

Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes

Epl. Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
272 04	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle" für den ländlichen Raum		-	-
11	**Bundesministerium für Arbeit und Soziales**			
1106	**Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds Korrespondierende Ausgabetitel: 686 21, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01 und 527 01.	-	-	3 085
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 0603 Tit. 684 16, Kap. 0901 Tit. 683 05, 686 05, 686 07, 686 08, 686 40, 686 41, Kap. 0912 Tit. 427 09, Kap. 1106 Tit. 686 11, 686 12, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01, Kap. 1601 Tit. 686 05, Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, Kap. 1703 Tit. 684 12, 684 21, 684 22, 684 25, 684 26, Kap. 1704 Tit. 685 20, 685 41, 685 42, 685 45, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1712 Tit. 422 01, 427 99, 428 01, Kap. 2502 Tit. 686 05, Kap. 3002 Tit. 681 01, Kap. 3003 Tit. 685 07, Kap. 3004 Tit. 683 03 und Kap. 3012 Tit. 427 09.	-	-	250 446
272 03	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen Korrespondierende Ausgabetitel: 687 32.	-	-	1 411
12	**Bundesministerium für Verkehr**			
1201	**Bundesfernstraßen**			
272 21	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Entwicklung eines europäischen Mautsystems Korrespondierende Ausgabetitel: 526 22.	-	-	-
1210	**Sonstige Bewilligungen**			
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze für Verkehr Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 1201 Tit. 532 04, 535 02, 743 12, Kap. 1202 Tit. 891 03, Kap. 1203 Tit. 752 01, Kap. 1210 Tit. 532 17, 532 19, 633 03, Kap. 1211 Tit. 532 01 und Kap. 1212 Tit. 422 01.	-	-	138 676
272 03	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr Korrespondierende Ausgabetitel: 532 06, Kap. 1211 Tit. 545 01, Kap. 1212 Tit. 427 09, Kap. 1215 Tit. 427 09 und Kap. 1217 Tit. 544 31.	-	-	247
14	**Bundesministerium der Verteidigung**			
1410	**Sonstige Bewilligungen**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 1401 Grp. 559, Kap. 1404 Grp. 551, Kap. 1405 Grp. 554, Kap. 1406 Grp. 553 und Kap. 1407 Grp. 553 mit Ausnahme des Titels Kap. 1406 Tit. 553 12.	-	-	-
15	**Bundesministerium für Gesundheit**			
1511	**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben**			
272 01	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 1504 Tit. 544 01, 684 05, 685 03, 686 01, 686 05, Kap. 1505 Tit. 532 04, Kap. 1511 Tit. 545 01, Kap. 1512 Tit. 422 01, 427 09, 428 01, 527 01, Kap. 1513	-	-	29 041

Übersichten - Teil XII:

Übersicht zu den EU-Einnahmetiteln des Bundes

Epl. Kap. Titel	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
	Tit. 532 02, Tgr. 06, Kap. 1515 Tgr. 05, Kap. 1516 Tgr. 04 und Kap. 1517 Tgr. 03.			
16	**Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**			
1601	**Umweltschutz**			
271 01	Erstattungen von der EU	-		
	Korrespondierende Ausgabetitel: 532 05.			
1604	**Naturschutz**			
272 01	Sonstige Zuschüsse von der EU	-		
	Korrespondierende Ausgabetitel: 532 02 und 894 02.532 05.			
1612	**Bundesministerium**			
271 01	Erstattungen von der EU	-		
	Korrespondierende Ausgabetitel: 422 01, 427 09, 428 01 und 527 01.			
17	**Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**			
1710	**Sonstige Bewilligungen**			
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union	-	-	175
	Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, 684 04, Kap. 1703 Tit. 684 12, 684 21, 684 25, 684 26, Kap. 1704 Tit. 685 41, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1711 Tit. 543 01, Kap. 1715 Tit. 542 01, 543 01, 544 01, 545 01 und 684 01.			
25	**Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**			
2502	**Stadtentwicklung und Raumordnung**			
272 01	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten raumordnungspolitischer Maßnahmen	-	-	-
	Korrespondierende Ausgabetitel: 686 81.			
30	**Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**			
3004	**Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland**			
272 01	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsprogramme	-	-	2 120
	Korrespondierende Ausgabetitel: Kap. 3002 Tit. 681 01 und Kap. 3004 Tit. 687 04.			
60	**Allgemeine Finanzverwaltung**			
6002	**Allgemeine Bewilligungen**			
272 02	Einnahmen aus Zuschüssen der Recovery and Resilience Facility (RRF) der Europäischen Union	-	10 564 605	-
272 03	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Friedensfazilität zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	-	-	217 500
	Korrespondierende Ausgabetitel: 687 06.			

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 01)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
0101	Bundespräsident	5
0111	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	9
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	10
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	11
0112	Bundespräsidialamt	14
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	16
0113	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	19
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	24
	Übersicht	
	Personalhaushalt	25

01 Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er trifft bestimmte Personalverfügungen (Ernennungen/Entlassungen), die ihm durch das Grundgesetz oder ein Bundesgesetz zugewiesen sind. Der Bundespräsident übt zudem im Einzelfall für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind weitere Mittel, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK):

Die Mitglieder der GWK haben im GWK-Abkommen von 2007 eine enge Koordination auf dem Gebiet der nationalen, europäischen und internationalen Wissenschafts- und Forschungspolitik vereinbart. Sie wirken zusammen bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung außerhalb und innerhalb der Hochschulen, bei den Forschungsbauten und Großgeräten etc. Nähere Angaben zum Büro der GWK sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0113 aufgeführt.

Überblick zum Einzelplan 01	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1	3	-2		81
Übrige Einnahmen	100	100	-		911
Gesamteinnahmen	101	103	-2		992
Ausgaben					
Personalausgaben	32 056	28 965	+3 091	364	29 446
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 997	31 864	+133	4 867	12 899
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 266	4 494	-228	372	4 408
Ausgaben für Investitionen	2 108	2 065	+43	6 239	1 567
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	70 427	67 388	+3 039	11 842	48 320
davon flexibilisiert	41 018	38 866	+2 152	11 833	36 699
davon nicht flexibilisiert	29 409	28 522	+887	9	11 621
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	526	730	-204		247
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	26 322	23 566	+2 756	736	24 325
Aus Hauptgruppe 5	12 870	13 464	-594	4 858	10 986
Aus Hauptgruppe 7	666	666	-	2 998	460
Aus Hauptgruppe 8	1 160	1 170	-10	3 241	928
Zusammen	41 018	38 866	+2 152	11 833	36 699
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 970				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	268				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	232				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	307				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	306				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	495				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	321				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	41				

01 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 0101	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		803
Gesamteinnahmen	-	-	-		803
Ausgaben					
Personalausgaben	420	355	+65		354
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 360	1 100	+260		1 056
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 000	3 348	-348		3 519
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	4 780	4 803	-23		4 929
davon flexibilisiert	680	355	+325		354
davon nicht flexibilisiert	4 100	4 448	-348		4 575

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
232 01 -187	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen	-	-	803
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen der Satzung der Deutschen Künstlerhilfe i. V. m. § 2 Abs. 2 der Richtlinie der Deutschen Künstlerhilfe zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(72)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1 100	1 100	1 056
	Haushaltsvermerk: 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
Zur Verfügung des Bundespräsidenten.....	1 100 000

Hierzu gehören auch entsprechende Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen des Ehegatten oder Partners des Bundespräsidenten, soweit diese Ausgaben nicht von Dritten übernommen werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -011	Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	1 300	1 348	1 135
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Übernahme von Patenschaften ... 252 2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung ... 1 000 3. Besondere Bewilligungen ... 48 Zusammen ... 1 300			
684 01 -187	Deutsche Künstlerhilfe	1 700	2 000	2 384
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.			
	Erläuterungen: Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 ...	420	355	354
	Aus Hauptgruppe 5 ...	260	-	-
	Zusammen ...	680	355	354
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundespräsidenten*	*292*	*277*	*276*
	Haushaltsvermerk: *Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.*			
	Erläuterungen: *Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.*			
F 421 02 -011	*Aufwandsgeld*	*78*	*78*	*78*
	Erläuterungen: *Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.*			

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*-*	*-*
	Erläuterungen: *Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.*			
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*260*	*-*	*-*
	Erläuterungen: *Kosten für einen Empfang aus Anlass der Amtseinführung des Bundespräsidenten.*			

Vorbemerkung

Im Kapitel 0111 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für das Bundespräsidialamt zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten und dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Überblick zum Kapitel 0111	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	100	100	-		108
Gesamteinnahmen	100	100	-		108
Ausgaben					
Personalausgaben	7 454	6 922	+532		6 570
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 104	3 004	+100	752	2 209
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 105	985	+120	17	1 083
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	11 663	10 911	+752	769	9 862
davon flexibilisiert	4 163	3 966	+197	769	3 497
davon nicht flexibilisiert	7 500	6 945	+555		6 365

0111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09. Erläuterungen: Das Bürgerfest des Bundespräsidenten wird zum Teil über Sponsoring finanziert. Die Sponsoringleistungen werden nicht im Haushalt des Bundespräsidialamts vereinnahmt bzw. verausgabt. Sie fließen unmittelbar in die Sach- und Dienstleistungen der Veranstaltung. Sie sind aus dem Sponsoringbericht der Bundesregierung ersichtlich.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(3)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(100)	(100)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	100	100	108
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	500	400	355
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen:

Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
aus 0113 - 539 99	4

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(7 000)	(6 545)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten und deren Hinterbliebenen	1 014	900	862

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	4 398	3 998	3 645

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	256	225	223

0111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 332	1 347	1 280
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	75	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	1 559	1 362 *17*	1 643
	Aus Hauptgruppe 5	2 604	2 604 *752*	1 854
	Zusammen	4 163	3 966 *769*	3 497
F *424 01 -011*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	-	-	*168*
F *441 01 -840*	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*380*	*380*	*333*
	Erläuterungen: *Weitere Ausgaben sind bei Kap. 0113 Tit. 441 01 veranschlagt.* *Die für die Mitglieder der Bundesregierung geltenden beihilferechtlichen Vorschriften sind entsprechend anzuwenden.*			
F *443 01 -840*	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*60*	*60*	*47*
	Erläuterungen: *Weitere Ausgaben sind bei Kap. 0113 Tit. 443 01 veranschlagt.*			
F *452 02 -223*	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*14*	*12*	*12*
	Erläuterungen: *Weitere Ausgaben sind bei Kap. 0113 Tit. 452 02 veranschlagt.*			
F *526 01 -011*	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*20*	*20*	*4*
F *526 02 -011*	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*40*	*40*	*2*

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 0111

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*2 544*	*2 544*	*1 848*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*1 105*	*910*	*1 083*

0112 Bundespräsidialamt

Überblick zum Kapitel 0112	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1	3	-2		45
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1	3	-2		45
Ausgaben					
Personalausgaben	21 948	19 633	+2 315		20 618
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 605	26 882	-277	3 910	8 882
Ausgaben für Investitionen	2 028	1 975	+53	6 169	1 501
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	50 581	48 490	+2 091	10 079	31 001
davon flexibilisiert	33 247	31 804	+1 443	10 079	30 754
davon nicht flexibilisiert	17 334	16 686	+648		247
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	526	730	-204		247
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 970				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	268				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	232				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	307				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	306				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	495				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	321				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	41				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	2	1
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	3
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich überlassen wird, sofern die Überlassung Bundesinteressen dient.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	41
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 04 und 532 05. Ausgenommen ist Tgr. 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	16 808	15 956	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(5)

0112 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(526)	(730)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*43*	*43*	*-*
B 525 11 -011	*Aus- und Fortbildung*	*10*	*10*	*-*
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*191*	*448*	*68*
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*282*	*229*	*179*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	21 948	19 633	20 618
Aus Hauptgruppe 5	9 553	10 425	8 814
		3 910	
Aus Hauptgruppe 7	666	666	460
		2 998	
Aus Hauptgruppe 8	1 080	1 080	862
		3 171	
Zusammen	33 247	31 804	30 754
		10 079	

F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*9 449*	*8 276*	*7 523*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 041*	*961*	*1 505*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*11 398*	*10 346*	*11 544*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*60*	*50*	*46*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 485*	*1 538*	*1 172*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*221*	*210*	*159*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*6*	*6*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 288*	*3 978*	*3 355*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*351*	*382*	*287*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*1 029*	*812*	*1 311*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*130*	*130*	*66*
F 526 04 -011	*Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.

F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*300*	*300*	*247*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*600*	*915*	*162*
F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*150*	*300*	*-*
F 532 04 -011	*Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland*	*1 600*	*1 600*	*1 872*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0112 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 532 05 -011 Kosten für Orden und Ehrenzeichen — *120* | *120* | *87*

Erläuterungen:

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

F 539 99 -011 Vermischte Verwaltungsausgaben — *279* | *140* | *96*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 970 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 268 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 232 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 307 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 306 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 495 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 321 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 41 T€

F 711 01 -011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — *666* | *666* | *460*

F 712 01 -011 Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — *-* | *-* | *-*

F 811 01 -011 Erwerb von Fahrzeugen — *-* | *-* | *-*

F 812 01 -011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *400* | *400* | *40*

F 812 02 -011 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *680* | *680* | *822*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*397*
2. Ersatzbeschaffung	*283*
Zusammen	*680*

Vorbemerkung

Das Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) erledigt die laufenden Geschäfte der GWK und bereitet die Beratung der Gremien vor. Nach dem GWK-Abkommen vom 11. September 2007 (BAnz. Nr. 195, S. 7787) trägt der Bund die Ausgaben des Büros.

Überblick zum Kapitel 0113	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		36
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		36
Ausgaben					
Personalausgaben	2 234	2 055	+179	364	1 904
Sächliche Verwaltungsausgaben	928	878	+50	205	752
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	161	161	-	355	-194
Ausgaben für Investitionen	80	90	-10	70	66
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	3 403	3 184	+219	994	2 528
davon flexibilisiert	2 928	2 741	+187	985	2 094
davon nicht flexibilisiert	475	443	+32	9	434

0113 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	36
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. 2. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln der Hgr. 4 und 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	469	437	435
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6	6	2
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Vorsitzenden der GWK.....	6 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 529 01			
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	- *9*	-3
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0113 geleistet werden.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(9)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	2 395	2 216 *719*	1 710
	Aus Hauptgruppe 5	453	435 *196*	318
	Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
	Aus Hauptgruppe 8	80	90 *70*	66
	Zusammen	2 928	2 741 *985*	2 094
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*705*	*655*	*476*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*30*	*30*	*2*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 445*	*1 317*	*1 402*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*45*	*45*	*19*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0113 veranschlagt.*			

0113 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*7*	*6*	*4*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0113 veranschlagt.*			
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*2*	*2*	*1*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0113 veranschlagt.*			
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*-*	*-*	*-*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*86*	*104*	*73*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*55*	*55*	*8*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*130*	*80*	*90*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*182*	*196*	*147*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	*118*
2. Sonstiges	*64*
Zusammen	*182*

F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*161*	*161*	*-194*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*10*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz 0113

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*80*	*80*	*66*

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Hardware.

01 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 keine Titel mit Aufwandsentschädigungen

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0112 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0112 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

Personalhaushalt

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	26
	Gesamtübersicht	27
0112	Bundespräsidialamt	28
0113	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	31
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	33

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0112	427 09	12,5	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0112	Bundespräsidialamt	142,0	139,0	89,0	87,0	231,0	226,0
0113	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	7,0	7,0	16,5	16,5	23,5	23,5
	Zusammen	149,0	146,0	105,5	103,5	254,5	249,5
	Leerstellen						
0112	Bundespräsidialamt	4,0	4,0	3,0	3,0	7,0	7,0
0113	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5
	Zusammen	4,0	4,0	3,5	3,5	7,5	7,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
0112	Bundespräsidialamt	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
0112	Bundespräsidialamt	30,0	-	-	2,0	-	4,0	-	24,0
0113	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5
	Zusammen	30,5	-	-	2,0	-	4,0	-	24,5

0112 Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	18,0	17,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	25,0	23,0	10,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,2	5,2	5,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 13 g	24,8	25,8	19,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,0	15,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	142,0	139,0	78,0	-	-	3,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	5,0	4,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	9,0	9,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	12,0	10,0	17,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
E 6	25,0	27,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
E 5	8,0	7,0	11,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 4	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	89,0	87,0	132,0	-	-	2,0	-	-	-	2,0	2,0	-	-
Insgesamt	89,0	87,0	138,0	-	-	2,0	-	-	-	2,0	2,0	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. **Zu A 11:**

   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

3. **Zu B 3:**

   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Zu Tit. 428 01

Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgendes, übertarifliches Entgelt: Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten E.-Gr. 11, Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro E.-Gr. E 9 b.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 1,0 B6; 6,0 B3; 4,0 A16; 7,0 A15; 3,0 A14; 1,0 A13h; 3,8 A13g; 2,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 6,0 A9m; 1,0 A8; 2,0 A7; 2,0 A6m; 2,0 A6e; 6,0 A5; 1,0 A4 (Zusammen: 51,8).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 1,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 5,0 ATB; 8,0 E15; 3,0 E14; 2,0 E13; 2,0 E12; 4,8 E11; 1,0 E9b; 4,0 E9a; 3,0 E8; 3,0 E7; 2,0 E6; 5,0 E5; 1,0 E4; 3,0 E3 (Zusammen: 51,8).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9.....	1,0	1,0	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	4,0	4,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 6.....	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 13 g+Z.....	1,0	-	-	1.1.1	-	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Referat Z 6 - Bau und Technik	-
A 13 g.....	3,0	-	3,0			-
A 9 m.....	2,0	-	2,0			-
B 3.....	1,0	-	-	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Steinmeier	Neue Planstelle
A 15.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.4	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Wulff	-
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.5	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Gauck	-
				1.2	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	1.2.1	Ende der Baumaßnahme, Referat Z 2	-

0112 Bundespräsidialamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 12	1,0	-	1,0	2.1.2	-	-
				3.	**kw 31.12.2032**	
				3.1	-	
A 15	1,0	-	-	3.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Steinmeier	Neue Planstelle
B 3	1,0	-	-	3.1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 14	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2029**	
				4.1	-	
B 3	1,0	-	2,0	4.1.1	-	Wegfall des Vermerks
A 14	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 9 m	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen	17,0	-	14,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 7	1,0	-	1,0	1.1.1	Referat Z 6 - Bau und Technik	-
E 11	1,0	-	-	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Steinmeier	Neue Stelle
E 5	1,0	-	-			Neue Stelle
E 7	1,0	-	1,0	1.1.5	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr.	-
E 9b	1,0	-	1,0	1.1.6	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Wulff	-
E 4	1,0	-	1,0			-
E 14	1,0	-	1,0	1.1.7	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Gauck	-
E 8	1,0	-	1,0			-
E 5	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 11	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
E 4	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	schwerbehindert	
E 5	1,0	-	1,0	3.1.1	-	-
				4.	**kw 31.12.2029**	
				4.1	-	
E 4	1,0	-	1,0	4.1.1	-	-
Zusammen	13,0	-	11,0			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,5	1,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15,5	15,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16,5	16,5	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 B6; 1,0 B3; 1,0 A16; 1,0 A15; 1,0 A13g; 1,0 A12; 1,0 A11 (Zusammen: 7,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	0,5	0,5	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

0113 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 428 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
E 6.....	0,5	-	0,5	2.1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	0112	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0112	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0112, 0113	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0112, 0113	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0112, 0113	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0112, 0113	Direktorin oder Direktor
A 14	0112	Oberrätin oder Oberrat
A 13 g+Z	0112	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0112, 0113	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0112, 0113	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0112, 0113	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0112	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0112	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0112	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0112	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0112	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0112	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0112	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0112	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0112	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0112	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 02)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
0211	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	5
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	6
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	8
0212	Deutscher Bundestag	11
	Ausgaben-Tgr. 08 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	19
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	28
0213	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	30
0214	Bundesversammlung	33
0215	Mitglieder des Europäischen Parlaments	35
0216	Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste	38
0217	Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag	41
0218	Der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag	44
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	47
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	48
	Personalhaushalt	49

02 Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 21. Deutschen Bundestag gehören 630 Abgeordnete an. Die Präsidentin, die zwei stellvertretenden Präsidentinnen und zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium (AfD Vizepräsident N.N.).

Die Präsidentin wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Deutschen Bundestages, soweit sie nicht der Präsidentin oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 21. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU: 208 Mitglieder
Fraktion der AfD: 150 Mitglieder
Fraktion der SPD: 120 Mitglieder
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 85 Mitglieder
Fraktion Die Linke: 64 Mitglieder
Fraktionslos: 3 Mitglieder

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind in die organisierte Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbstständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 24 ständige Ausschüsse eingesetzt:
Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung,
Petitionsausschuss,
Auswärtiger Ausschuss,
Innenausschuss,
Ausschuss für Sport und Ehrenamt,
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz,
Finanzausschuss,
Haushaltsausschuss,
Ausschuss für Wirtschaft und Energie,
Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat,
Ausschuss für Arbeit und Soziales,
Verteidigungsausschuss,
Ausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Ausschuss für Gesundheit,
Verkehrsaussschuss,
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit,
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe,
Ausschuss für Forschung, Technologie, Raumfahrt und Technikfolgenabschätzung,
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,
Ausschuss für Tourismus,
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union,
Ausschuss für Kultur und Medien,
Ausschuss für Digitales und Staatsmodernisierung,
Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.

Ferner bestehen u. a.:
das Parlamentarische Kontrollgremium,
das Gremium nach § 80 Zollfahndungsdienstgesetz,
das Gremium nach § 10a Abs. 2 BHO,
das Gremium nach Art. 13 Abs. 6 GG,
das Gremium nach § 3 Bundesschuldenwesengesetz,
der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung
sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:
der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Deutsche Bundestag ist in verschiedenen internationalen parlamentarischen Versammlungen und Konferenzen vertreten, in die er Delegationen entsendet. Dazu zählen u. a. die Interparlamentarische Union sowie die Parlamentarischen Versammlungen des Europarates, der NATO und der OSZE.

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht der Präsidentin, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlament und Abgeordnete mit den Unterabteilungen:
Parlamentsdienste
Mandatsdienste
Ausschüsse
Petitionen und Eingaben
Abteilung Außenbeziehungen, Europa und Analyse mit den Unterabteilungen:
Internationale Beziehungen
Europa
Wissenschaftliche Dienste
Abteilung Information und Dokumentation mit den Unterabteilungen:
Bibliothek und Dokumentation
Information und Kommunikation
Abteilung Bau und Infrastruktur mit den Unterabteilungen:
Bau- und Gebäudemanagement
Bedarfsdeckung, Logistik und infrastrukturelle Dienste
Abteilung Digitalisierung mit den Unterabteilungen:
Entwicklung und Support
Management der Informationstechnik
Zentralabteilung mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Recht
Sicherheit

Unterabteilung des Wehrbeauftragten

Unterabteilung Parlamentarische Kontrolle Nachrichtendienste

Unterabteilung des Polizeibeauftragten des Bundes

Geschäftsstelle der SED-Opferbeauftragten

Kompetenzzentrum Datenschutz

Überblick zum Einzelplan 02	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 357	2 343	+14		2 156
Übrige Einnahmen	-	-	-		41
Gesamteinnahmen	2 357	2 343	+14		2 197
Ausgaben					
Personalausgaben	812 296	793 725	+18 571	23 058	765 523
Sächliche Verwaltungsausgaben	227 578	224 865	+2 713	103 144	186 434
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	185 470	182 858	+2 612	3 478	175 548
Ausgaben für Investitionen	51 057	74 525	-23 468	72 454	39 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 276 401	1 275 973	+428	202 134	1 166 505
davon flexibilisiert	530 680	538 796	-8 116	200 665	455 172
davon nicht flexibilisiert	745 721	737 177	+8 544	1 469	711 333
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 927	6 067	-1 140	1 469	3 940
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	258 756	246 738	+12 018	26 536	234 532
Aus Hauptgruppe 5	222 320	220 501	+1 819	102 854	182 413
Aus Hauptgruppe 7	1 940	7 265	-5 325	43 020	12 581
Aus Hauptgruppe 8	47 664	64 292	-16 628	28 255	25 646
Zusammen	530 680	538 796	-8 116	200 665	455 172
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	26 630				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	8 026				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 809				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	2 759				

02 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 1,07365 EUR.

Vorbemerkung

Im Kapitel 0211 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Deutschen Bundestages zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem SED-Opferbeauftragtengesetz, dem Polizeibeauftragtengesetz, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Überblick zum Kapitel 0211	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		41
Gesamteinnahmen	-	-	-		41
Ausgaben					
Personalausgaben	54 105	51 301	+2 804	55	49 611
Sächliche Verwaltungsausgaben	17 239	17 203	+36	2 929	12 304
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 809	18 565	+2 244	3 478	17 064
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	92 153	87 069	+5 084	6 462	78 979
davon flexibilisiert	42 963	39 905	+3 058	6 462	33 870
davon nicht flexibilisiert	49 190	47 164	+2 026		45 109

0211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	41
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	350	350	225
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.			

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 0211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen:

Bezeichnung		€
1.	Zur Verfügung	
1.1	der Präsidentin des Deutschen Bundestages	130 000
1.2	der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	25 500
1.3	der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	111 000
1.4	des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	51 000
1.5	des Direktors beim Deutschen Bundestag	8 000
1.6	der Bundesbeauftragten für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag	5 400
1.7	des Polizeibeauftragten des Bundes beim Deutschen Bundestag	5 400
2.	Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung und für das Verbindungsbüro des Deutschen Bundestages in Brüssel	13 620
Zusammen		349 920

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 510	2 664	2 380

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
0214 - 542 01	100
Fachinformationen	
0211 - 543 01	8 087
0211 - 545 01	3 000
0212 - 531 02	8 046
0212 - 531 05	5 320
0213 - 545 01	32
0217 - 545 01	30

0211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(46 330)	(44 150)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	400	400	357
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Wehrbeauftragte (§ 18 Abs. 2 WBeauftrG i. V. m. § 14 BMinG), ehemalige SED-Opferbeauftragte (§ 9 OpfBG i. V. m. § 14 BMinG) sowie ehemalige Polizeibeauftragte des Bundes (§ 14 PolBeauftrgG i. V. m. § 14 BMinG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	35 500	34 000	32 620
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1 700	1 620	1 623
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	10	10	3
	Erläuterungen: Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	8 100	7 500	7 348

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	620	620	553

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	28 584	25 716 *3 533*	24 171
Aus Hauptgruppe 5	14 379	14 189 *2 929*	9 699
Zusammen	42 963	39 905 *6 462*	33 870

F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*2 595*	*2 471*	*2 468*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*5 000*	*4 500*	*4 709*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*200*	*200*	*159*

Erläuterungen:

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

F 443 02 -840	*Heilfürsorge*	*150*	*150*	*14*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*450*	*450*	*310*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*435*	*435*	*152*

Erläuterungen:

Aus diesem Titel können auch die notwendigen Kosten für die Aufgaben nach § 62 Abs. 3 des Abgeordnetengesetzes erstattet werden.

0211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*2 849*	*2 849*	*1 968*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / *1 000 €* *1. Sachverständige für die Verwaltung* ... *469* *2. Ausgaben für den Deutschen Ethikrat nach dem Gesetz zur Einrichtung des Deutschen Ethikrats (Ethikratgesetz - EthRG) vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1385)* ... *2 380* *Zusammen* ... *2 849*			
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*8*	*8*	*1*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*8 087*	*8 087*	*5 500*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*3 000*	*2 810*	*2 078*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*20 189*	*17 945*	*16 511*

Überblick zum Kapitel 0212	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 350	2 336	+14		2 156
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	2 350	2 336	+14		2 156
Ausgaben					
Personalausgaben	737 004	722 822	+14 182	18 739	698 393
Sächliche Verwaltungsausgaben	207 625	205 710	+1 915	99 821	173 047
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	163 685	163 317	+368		158 484
Ausgaben für Investitionen	50 925	74 393	-23 468	72 353	38 934
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 159 239	1 166 242	-7 003	190 913	1 068 858
davon flexibilisiert	474 230	485 778	-11 548	189 444	410 625
davon nicht flexibilisiert	685 009	680 464	+4 545	1 469	658 233
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 927	6 067	-1 140	1 469	3 940
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	26 630				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	8 026				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 809				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	2 759				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	2 759				

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011 Gebühren, sonstige Entgelte — 447 | 473 | 386

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Tgr. 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011 Einnahmen aus Veröffentlichungen — 170 | 170 | 162

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Publikationen	-
2. Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament"	170
Zusammen	170

119 99 -011 Vermischte Einnahmen — 130 | 203 | 263

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.
2. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 01 und 812 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge	12
2. Schadenersatzleistungen	34
3. Erstattungen Dritter	1
4. Sonstige vermischte Einnahmen	83
Zusammen	130

124 01 -011 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — 1 533 | 1 420 | 1 242

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V., in der bundeseigenen Liegenschaft Luisenstraße 32-34 in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V., in den bundeseigenen Liegenschaften Unter den Linden 71 sowie Wilhelmstraße 60 in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. und das in der Liegenschaft Schiffbauerdamm 40 in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Kommission für

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 124 01

Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. überlassen werden.
Darüber hinaus wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft Unter den Linden 62-68 in Berlin Räumlichkeiten (Ladenlokal inkl. Nebenräume) unentgeltlich an und zum Betrieb durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur unentgeltlichen Nutzung durch die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung und in der bundeseigenen Liegenschaft Unter den Linden 48-56 in Berlin Räumlichkeiten (Ladenlokal inkl. Nebenräume) unentgeltlich an und zum Betrieb durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur unentgeltlichen Nutzung durch die Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung überlassen werden; die Verpflichtung zur Zahlung von Betriebs- und Nebenkosten bleibt davon jeweils unberührt.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehanbietern im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	70	70	103

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 52 geführt hat, dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 52.

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(316)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 03, 531 02, 531 05, 532 04, 532 05, 532 06, 547 91 und Tgr. 56.
Ausgenommen ist Tgr. 08.

2. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0216, Kap. 0217 und Kap. 0218.

3. Aus Kap. 0212 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt. Die zeitliche Begrenzung für ehemalige Präsidentinnen und Präsidenten des Deutschen Bundestages erhöht sich um die Dauer ihrer Amtszeit.

4. Sachleistungen nach § 58 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hgr. 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Personalausgaben			
411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	87 532	87 532	88 871

Haushaltsvermerk:

Die Präsidentin oder der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen	86 403
2. Amtszulagen	1 129
Zusammen	87 532

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz	41 202	40 310	43 560

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale	41 171
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	31
Zusammen	41 202

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	283 347	280 599	257 488

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 328 752 € je Abgeordneter	207 114
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2027 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bundesdienst durch Entgelt-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Jahressonderzahlung	15 119
1.3 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften	30
1.4 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1 400
1.5 Übergangsgeld	70
1.6 Fortführung sowie Aufnahme der Zahlung der Entgelte in Folge des Wahlperiodenwechsels	-
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	20 804
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	2 908
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung	19 574
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	4 027
2.5 Arbeitgeberanteile zur betrieblichen Altersvorsorge einschließlich pauschaler Lohn- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag	6 561
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung	786

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 411 03

Bezeichnung	1 000 €
2.7 Beiträge zur AAG-Umlage bei Entgeltfortzahlung und Krankengeldzuschuss	2 610
2.8 Beiträge zur AAG-Umlage bei Mutterschaft und Beschäftigungsverboten sowie Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	578
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen	40
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen	3
2.11 Kosten für Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie Erstattungen von Kosten gemäß BildscharbV sowie Beratungsstellen	99
2.12 Aus- und Fortbildung, Bildungs- und Veranstaltungskosten FSJ Politik	490
2.13 Sterbegeld	30
2.14 Arbeitgeberhaftung	82
2.15 Kosten für zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. Assistenzkräfte in besonderen Fällen und sonstiger Aufwand	872
2.16 Pauschale Lohnsteuer für geringfügig Beschäftigte	150
Zusammen	283 347

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	15 345	10 601	14 084

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	15 335
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	10
Zusammen	15 345

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsministerinnen und Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Einzelplans gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Deutschen Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	1 257	5 087	17 602
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 35b, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	750	750	-493

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 35b, 35c, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	61 721	61 014	56 814

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	120	120	139
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	8 000	8 000	6 037
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zu internationalen parlamentarischen Versammlungen	5 900	5 900	1 760
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelreisen	763
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	3 011
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen	600
4. Sonstige Informationsreisen	1 526
Zusammen	5 900

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

411 18 -011	Reisen zu internationalen parlamentarischen Versammlungen	998	998	492
	Haushaltsvermerk: Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.			
411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz	7 650	7 650	6 864
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	2 575	2 519	2 591

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	141 630	141 630	137 786
	Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.			
	Erläuterungen: Die Geldleistungen bemessen sich nach § 58 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.			
685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 635	2 635	2 524
	Erläuterungen: Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.			
685 02 -011	Förderung des Deutschen Instituts für Menschenrechte	5 427	5 427	5 553

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Institut für Menschenrechte e. V., Berlin ... *- aus Kap. 0212 Tit. 685 02*	84,43	100,00	5 427	5 427	5 553

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0212.

Wegen noch fehlendem Wirtschaftsplan ist der Ansatz des Vorjahres veranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke		5 225	5 225	4 668

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. ... *- aus Kap. 0212 Tit. 685 12*	86,83	100,00	3 085	3 085	2 839
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V. ... *- aus Kap. 0212 Tit. 685 12*	74,10	100,00	100	100	85
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. ... *- aus Kap. 0212 Tit. 685 12*	67,57	100,00	150	150	141

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 12

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
4. Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V.	97,87	100,00	1 890	1 890	1 478
- aus Kap. 0212 Tit. 685 12					
Zusammen			5 225	5 225	4 543
- Summe Tit. 685 12			*5 225*	*5 225*	*4 543*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0212.

Zu 1. :
Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu 1., 2., 3. und 4. :
In den bundeseigenen Liegenschaften ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais, Luisenstraße 32-34, Unter den Linden 71 und Jakob-Kaiser-Haus sowie in der Liegenschaft Schiffbauerdamm 40 werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

Wegen noch fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

687 01 -011	Leistungen an internationale Organisationen/Leistungen im Zusammenhang mit Mitgliedschaften	1 835	1 835	1 785

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	6,60	785 CHF	834	-	834
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)					
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU			-	3	3
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	14,90		729	-	-
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3.			486	-	486
3. OSZE-Parlamentarierversammlung			409	-	409
4. Ostseeparlamentarierkonferenz			25	-	25
5. Parlamentarische Versammlung der Union für den Mittelmeerraum			29	-	29
6. Sonstiges			49	-	49
Zusammen			1 832	3	1 835

Differenzen durch Rundung möglich

Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

687 02 -144	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	6 933	6 565	6 168

Verpflichtungsermächtigung..... 7 117 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 067 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 050 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

Erläuterungen:

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat. Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2027 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms 2026/2027 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2027/2028. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2028/2029.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(142)

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(4 927)	(6 067) *(1 469)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikels 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.
4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B 422 81 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 020*	*935*	*908*
B 428 81 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*970*	*814*	*843*
B 511 81 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*607*	*589* *40*	*585*
B 532 81 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*877*	*761* *250*	*831*
B 812 82 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 453*	*2 968* *1 179*	*773*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	1 453
Zusammen	1 453

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	218 617	209 993 *18 739*	200 833
	Aus Hauptgruppe 5	206 141	204 360 *99 531*	171 631
	Aus Hauptgruppe 7	1 860	7 185 *43 020*	12 581
	Aus Hauptgruppe 8	47 612	64 240 *28 154*	25 580
	Zusammen	474 230	485 778 *189 444*	410 625
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*93 666*	*88 354*	*86 126*
F 422 03 -011	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*706*	*728*	*544*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*11 814*	*12 209*	*8 164*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*110 047*	*106 192*	*104 017*
F 429 02 -011	*Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung*	*-*	*-*	*-*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*370*	*370*	*212*
F 459 09 -011	*Vermischte Personalausgaben*	*22*	*22*	*13*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entgelte für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen	*150*
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen	*1 924*
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse	*1 210*
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien	*-*
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten	*93*
6. Sonstige Entgelte für Aushilfskräfte	*7 195*
7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	*1 242*
Zusammen	*11 814*

Erläuterungen:

Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbarer Entgeltgruppen, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 459 09

von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

F 511 01 -011 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* — *11 832* | *11 918* | *7 484*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Geschäftsbedarf	*5 142*
2. Kommunikation	*1 847*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	*1 191*
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen	*35*
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	*124*
6. Parlamentsdrucksachen	*1 140*
7. Ausgaben für den Bereich der Informationstechnik	*2 353*
Zusammen	*11 832*

F 514 01 -011 *Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.* — *803* | *803* | *493*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Haltung von Fahrzeugen inkl. Verbrauchsmittel	*340*
2. Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Verbrauchsmittel	*463*
Zusammen	*803*

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
Pkw	*52*	*53*
davon 8 personengebunden		
Lkw	*14*	*13*
Omnibusse	*3*	*3*
Zusammen	*69*	*69*

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung. Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 6 Abgeordnetengesetz um 25 Prozent vermindert. Für Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

F 517 01 -011 *Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume* — *81 014* | *76 164* | *76 864*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Heizung	*13 440*
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	*7 150*
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung	*19 586*
4. Wartung, Betrieb, Sonstiges	*40 838*
Zusammen	*81 014*

Zu 4.:
Davon für den Betrieb der Übertragungswege des Parlamentsfernsehens: 1 525 T€.

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*28 960*	*27 989*	*26 662*

Verpflichtungsermächtigung..... 19 313 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 759 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 759 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 759 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 759 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 759 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 759 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 759 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	*9 595*
*2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	*19 365*
*Zusammen.....	*28 960*

F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*19 277*	*16 300*	*14 899*

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen Mittel für die Unterhaltung und Pflege der Grünflächenanlagen auf dem Platz der Republik verwendet werden.

F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*1 252*	*1 252*	*1 165*
F 526 03 -011	*Ausgaben für parlamentarische Gremien*	*1 467*	*1 467*	*432*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten.	*829*
*2. Ausgaben für die Einsetzung von Enquete-Kommissionen und sonstiger parlamentarischer Gremien durch den Deutschen Bundestag.....	*531*
*3. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz.....	*107*
*Zusammen.....	*1 467*

F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 417*	*1 417*	*835*
F 531 02 -011	*Besucherdienst*	*8 046*	*9 107*	*6 039*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 531 02

Erläuterungen:

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

F 531 05 -011	*Erinnerungskultur, historische Ausstellung, Veranstaltungen und Festakte*	*5 320*	*5 762*	*4 071*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*12 156*	*11 507*	*5 797*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 532 04 -011	*Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit*	*2 100*	*2 100*	*651*
F 532 05 -011	*Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages*	*350*	*310*	*390*
F 532 06 -011	*Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit*	*3 160*	*4 410*	*1 676*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Gäste des Parlaments	*680*
2. Internationale Parlamentskooperationen, Austausch- und Besucherprogramme	*2 149*
3. Deutsch-Französisches Parlamentsabkommen	*101*
4. Treffen mit Repräsentanten von europäischen Institutionen	*30*
5. Veranstaltungen der parlamentarischen Versammlungen des Europarats und der NATO in Deutschland	*200*
Zusammen	*3 160*

F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 194*	*2 697*	*1 701*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	*10*
2. Maßnahmen zur Personalgewinnung, Nachrufe, insbesondere Bekanntmachungen	*530*
3. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen	*101*
4. Baunebenkosten	*50*
5. Förderpreise	*48*
6. Sonstiges	*1 455*
Zusammen	*2 194*

Zu 3.:
Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*1 560*	*1 580*	*457*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Bauliche Maßnahmen im Reichstagsgebäude	*1 200*
2. Bauliche Maßnahmen im Jakob-Kaiser-Haus	*-*
3. Bauliche Maßnahmen im Paul-Löbe-Haus	*300*
4. Bauliche Maßnahmen im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	*-*
5. Bauliche Maßnahmen in Bestandsliegenschaften	*-*
6. Sonstige Baumaßnahmen	*60*
Zusammen	*1 560*

F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*32*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstraße 10 - 11	*16 991*	*16 308*	*-*	*683*	*-*	*-*
2. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Dorotheenstr. 97/ Wilhelmstr. 65 - 66	*45 184*	*43 904*	*-*	*1 280*	*-*	*-*
3. Bauliche Maßnahmen in der Liegenschaft Berlin, Friedrich-Ebert-Platz 2	*22 062*	*21 594*	*-*	*468*	*-*	*-*
4. Bauliche Maßnahmen in der Liegenschaft Berlin, Anbau ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais	*6 900*	*6 115*	*-*	*785*	*-*	*-*
Zusammen	*91 137*	*87 921*	*-*	*3 216*	*-*	*-*

Zu 1., 2. und 3.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.
Zu 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen bis zu einem Betrag in Höhe von 6 400 T€ vor, im Übrigen noch nicht.

F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*200*	*200*	*87*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
4 Pkw	*200*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
Zusammen	*200*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*6 861*	*8 456*	*4 451*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*4 962*
2. Ersatzbeschaffung	*1 899*
Zusammen	*6 861*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 02 -011 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* — *8 938* | *10 000* | *4 599*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*670*
2. Ersatzbeschaffung	*8 268*
Zusammen	*8 938*

F 812 03 -011 *Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages* — *3 786* | *2 372* | *2 777*

Erläuterungen:

Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 58 Abs. 3 Abgeordnetengesetz.

F 812 04 -011 *Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke* — *275* | *275* | *356*

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. *Aus dem Ansatz sollen für das Kunstschaffen repräsentative Werke angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer zu berücksichtigen sind.*
2. *Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.*

F 812 06 -011 *Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. Ä. für Abgeordnete, den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages sowie den Ständigen Bevollmächtigten des Parlamentarischen Kontrollgremiums* — *548* | *505* | *322*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Voraussetzungen und die Höhe einer Kostenerstattung bei Maßnahmen für den Wehrbeauftragten und den Ständigen Bevollmächtigten des Parlamentarischen Kontrollgremiums bestimmen sich nach den jeweils für die Abgeordneten geltenden Regelungen.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	*70*
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes)	*430*
1.3 Funktechnik	*-*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1. Modernisierung digitales Behördenfunknetz	*48*
Zusammen	*548*

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0212 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Kosten der Kindertagesstätte	(2 819)	(2 509) *(365)*	
	Erläuterungen: Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten. Die Elternbeiträge belaufen sich auf ca. 130 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.			
F 428 91 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 742*	*1 868*	*1 632*
F 517 91 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*292*	*269*	*235*
F 519 91 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*555*	*142*	*103*
F 547 91 -011	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*230*	*230*	*69*
	Titelgruppe 56			
Tgr. 56	Ausgaben für die Informationstechnik der Mitglieder des Deutschen Bundestages	(53 270)	(78 803) *(53 898)*	
F 427 59 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*250*	*250*	*125*
F 511 56 -011	*Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung*	*5 316*	*5 738*	*4 332*
	Erläuterungen:			
F 518 56 -011	*Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software*	*-*	*-*	*-*
F 525 56 -011	*Aus- und Fortbildung*	*411*	*439*	*115*

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Geschäftsbedarf	*5*
2. Kommunikation	*-*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	*5 311*
Zusammen	*5 316*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 532 51 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*19 989*	*24 339*	*17 618*

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*300*	*2 727*	*779*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erneuerung Elektroakustisches Notfallwarnsystem in verschiedenen Liegenschaften	*-*
2. Einbau Elektroakustisches Notfallwarnsystem im Jakob-Kaiser-Haus	*-*
3. Sonstige Baumaßnahmen	*300*
Zusammen	*300*

F 712 56 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*2 878*	*11 313*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Erneuerung der Konferenz- und Medientechnik in der Fraktionsebene des Reichtagsgebäudes	*28 150*	*6 922*	*1 052*	*20 176*	*-*	*-*
3. Errichtung eines drahtlosen lokalen Netzwerkes in Liegenschaften des Deutschen Bundestages	*12 800*	*11 012*	*-*	*1 788*	*-*	*-*
5. Erneuerung der Konferenz- und Medientechnik in den Ausschusssitzungssälen	*17 930*	*13 548*	*1 826*	*2 556*	*-*	*-*
Zusammen	*58 880*	*31 482*	*2 878*	*24 520*	*-*	*-*

Zu 1., 3. und 5.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

F 812 52 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*27 004*	*42 432*	*12 988*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 024*
2. Ersatzbeschaffung	*25 980*
Zusammen	*27 004*

0212 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0212 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 02		Deutsches Institut für Menschenrechte e. V., Berlin
685 12	1.	Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.

Zu Tit. 685 02

Deutsches Institut für Menschenrechte e. V., Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**6 428**	**6 428**	**7 750**
1.1 Personalausgaben	5 050	5 050	6 272
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 361	1 361	1 463
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17	17	15
2. Finanzierung der Ausgaben	**6 428**	**6 428**	**7 750**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 001	1 001	2 197
2.2 Zuwendung des Bundes	**5 427**	**5 427**	**5 553**
aus Kap. 0212 Tit. 685 02	*5 427*	*5 427*	*5 553*

Zu Tit. 685 12

1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 553**	**3 553**	**3 342**
1.1 Personalausgaben	3 401	3 401	3 050
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	152	152	220
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	72
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 553**	**3 553**	**3 342**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	468	468	503
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 085**	**3 085**	**2 839**
aus Kap. 0212 Tit. 685 12	*3 085*	*3 085*	*2 839*

0213 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist aufgrund von Artikel 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Überblick zum Kapitel 0213	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1	1	-		-
Gesamteinnahmen	1	1	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	4 875	4 695	+180	206	4 471
Sächliche Verwaltungsausgaben	714	866	-152	140	575
Ausgaben für Investitionen	15	15	-	101	-
Gesamtausgaben	5 604	5 576	+28	447	5 046
davon flexibilisiert	5 604	5 576	+28	447	5 046

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	4 875	4 695 *206*	4 471
	Aus Hauptgruppe 5	714	866 *140*	575
	Aus Hauptgruppe 8	15	15 *101*	-
	Zusammen	5 604	5 576 *447*	5 046
F 421 01 -011	*Bezüge des Wehrbeauftragten*	*233*	*208*	*213*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 482*	*2 569*	*2 247*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 150*	*1 908*	*2 011*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*10*	*10*	*-*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*336*	*321*	*294*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*91*	*238*	*101*

0213 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*170*	*190*	*109*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*85*	*85*	*67*
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*32*	*32*	*4*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten* *Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.*			
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*15*	*15*	*-*

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Artikel 54 des Grundgesetzes von der Präsidentin oder vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl der Bundespräsidentin oder des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Deutschen Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Überblick zum Kapitel 0214	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Personalausgaben	975	-	+975		-
Sächliche Verwaltungsausgaben	914	-	+914		-
Gesamtausgaben	1 889	-	+1 889		-
davon nicht flexibilisiert	1 889	-	+1 889		-

0214 Bundesversammlung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	960	-	-
427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	-	-
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	814	-	-
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	100	-	-
	Haushaltsvermerk:			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 96 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung und nach dem am ersten Tag der im Jahr 2009 begonnenen Wahlperiode in Kraft getretenen Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments vom 28. September 2005 (ABl. L 262).

Überblick zum Kapitel 0215	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Personalausgaben	8 657	8 573	+84		7 991
Gesamtausgaben	8 657	8 573	+84		7 991
davon nicht flexibilisiert	8 657	8 573	+84		7 991

0215 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	550	550	524
	Erläuterungen: Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.			
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	633	556	624
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse	628
2. Unterstützungen	5
Zusammen	633

	Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.			
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	144	144	-
	Erläuterungen: Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.			
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	10	10	6
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
	Erläuterungen: Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 35 b, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	6 776	6 781	6 466
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.			
	Erläuterungen: Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 35 b, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			

Mitglieder des Europäischen Parlaments 0215

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	50	50	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.			
	Erläuterungen: Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.			
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz	10	10	-
	Erläuterungen: Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.			
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz	100	100	-
	Erläuterungen: Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.			
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	384	372	371

0216 Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste

Vorbemerkung

Nach § 5a des Gesetzes über die parlamentarische Kontrolle nachrichtendienstlicher Tätigkeit des Bundes wird das Parlamentarische Kontrollgremium durch regelmäßige und einzelfallbezogene Untersuchungen einer oder eines Ständigen Bevollmächtigten unterstützt. Diese oder dieser wird auf Weisung des Parlamentarischen Kontrollgremiums zur Prüfung von Sachverhalten tätig. Die dafür zur Verfügung zu stellende Personal- und Sachausstattung wird im Einzelplan des Deutschen Bundestages in einem gesonderten Kapitel ausgewiesen. Die, der oder dem Ständigen Bevollmächtigten zur Erfüllung seiner Aufgaben, beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages.

Überblick zum Kapitel 0216	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2	2	-		-
Gesamteinnahmen	2	2	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	3 110	3 110	-	2 586	2 258
Sächliche Verwaltungsausgaben	648	648	-	244	332
Ausgaben für Investitionen	77	77	-		-
Gesamtausgaben	3 835	3 835	-	2 830	2 590
davon flexibilisiert	3 835	3 835	-	2 830	2 590

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	-
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 526 05.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0212 geleistet werden.			
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	3 110	3 110 *2 586*	2 258
	Aus Hauptgruppe 5	648	648 *244*	332
	Aus Hauptgruppe 7	60	60	-
	Aus Hauptgruppe 8	17	17	-
	Zusammen	3 835	3 835 *2 830*	2 590
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 420*	*2 420*	*1 849*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*590*	*590*	*409*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*100*	*100*	*-*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*123*	*123*	*89*

0216 Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 526 05 -011	*Ausgaben für die Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes und das Parlamentarische Kontrollgremium*	*376*	*376*	*233*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	
1.1 Aufwandsentschädigung für die Mitglieder, Reisekosten	*238*
1.2 Sächliche Ausgaben einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	*38*
2. Sächliche Ausgaben des Parlamentarischen Kontrollgremiums einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	*100*
Zusammen	*376*

F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*100*	*100*	*-*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*49*	*49*	*10*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*60*	*60*	*-*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*17*	*17*	*-*

Vorbemerkung

Nach § 1 des SED-Opferbeauftragtengesetzes hat die oder der Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag (Opferbeauftragte) insbesondere die Aufgabe, als Ombudsperson für die Anliegen der Opfer der SED-Diktatur und der kommunistischen Herrschaft in der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland und in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik in Politik und Öffentlichkeit zu wirken und zur Würdigung der Opfer des Kommunismus in Deutschland beizutragen. Der oder die Opferbeauftragte nimmt ihre oder seine Aufgaben als Hilfsorgan des Deutschen Bundestages wahr. Die ihr oder ihm für die Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung zu stellende notwendige Personal- und Sachausstattung ist im Einzelplan des Deutschen Bundestages in einem eigenen Kapitel auszuweisen.

Dort ist insbesondere ein Verwaltungskostenzuschuss an die Stiftung für ehemalige politisch Verfolgte und deren Hinterbliebene zur Auszahlung von Mitteln aus dem bundesweiten SED-Opfer-Härtefallfonds veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 0217	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2	2	-		-
Gesamteinnahmen	2	2	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	1 252	1 144	+108	411	940
Sächliche Verwaltungsausgaben	195	195	-		68
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	976	976	-		-
Ausgaben für Investitionen	20	20	-		1
Gesamtausgaben	2 443	2 335	+108	411	1 009
davon flexibilisiert	1 467	1 359	+108	411	1 009
davon nicht flexibilisiert	976	976	-		-

0217 Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	-
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0212 geleistet werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 04 -011	Zuschuss an die Stiftung für ehemalige politisch Verfolgte und deren Hinterbliebene	976	976	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	1 252	1 144 *411*	940
	Aus Hauptgruppe 5	195	195	68
	Aus Hauptgruppe 7	10	10	-
	Aus Hauptgruppe 8	10	10	1
	Zusammen	1 467	1 359 *411*	1 009
F 421 01 -051	*Bezüge der Bundesbeauftragten für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag*	*152*	*144*	*142*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*681*	*862*	*414*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*394*	*113*	*371*

Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag 0217

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*25*	*25*	*13*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*40*	*40*	*24*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*100*	*100*	*24*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*25*	*25*	*3*
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*30*	*30*	*17*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Aus dem Ansatz werden insbesondere Ausgaben für Informationsveranstaltungen und Fachtagungen der Bundesbeauftragten sowie deren finanzielle Beteiligung an den Bundeskongressen der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur geleistet.* *Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz der Bundesbeauftragten verwendet werden.*			
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*10*	*10*	*-*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*10*	*10*	*1*

0218 Der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag

Vorbemerkung

Der Polizeibeauftragte des Bundes hat die Aufgabe gemäß § 1 Polizeibeauftragtengesetz - PolBeauftrG - in der Fassung vom 28. Februar 2024 (BGBl. I Nr. 72), strukturelle Mängel oder Fehlentwicklungen bei der Bundespolizei, dem Bundeskriminalamt und der Polizei beim Deutschen Bundestag (Polizeibehörden des Bundes) sowie mögliches Fehlverhalten von Beschäftigten der Polizeibehörden des Bundes zu untersuchen und zu bewerten.

Der Polizeibeauftragte des Bundes nimmt seine Aufgaben als Hilfsorgan des Deutschen Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle wahr und ist auf der Grundlage von § 10 PolBeauftrG eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung zu stellende notwendige Personal- und Sachausstattung ist im Einzelplan des Deutschen Bundestages in einem eigenen Kapitel auszuweisen.

Überblick zum Kapitel 0218	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2	2	-		-
Gesamteinnahmen	2	2	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	2 318	2 080	+238	1 061	1 859
Sächliche Verwaltungsausgaben	243	243	-	10	108
Ausgaben für Investitionen	20	20	-		65
Gesamtausgaben	2 581	2 343	+238	1 071	2 032
davon flexibilisiert	2 581	2 343	+238	1 071	2 032

Der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag 0218

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	-
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0212 geleistet werden.			
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	2 318	2 080 *1 061*	1 859
	Aus Hauptgruppe 5	243	243 *10*	108
	Aus Hauptgruppe 7	10	10	-
	Aus Hauptgruppe 8	10	10	65
	Zusammen	2 581	2 343 *1 071*	2 032
F 421 01 -011	*Bezüge des Polizeibeauftragten*	*180*	*167*	*163*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 385*	*1 524*	*1 023*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*703*	*339*	*673*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*50*	*-*

0218 Der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*100*	*100*	*42*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*100*	*100*	*43*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*43*	*43*	*23*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*10*	*10*	*-*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*65*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*10*	*10*	*-*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0213 Tit. 421 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0212 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WBeauftrG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0213 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0212 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0212 Tit. 422 01.

2.4 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 0212 Tit. 427 09, 428 01, 428 81,
Kap. 0213 Tit. 428 01,
Kap. 0216 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0217 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0218 Tit. 427 09 und 428 01.

02 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0212								
685 01 - Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 635	a) 3 074	1 844	1 230	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	6 933	a) 1 803	1 803	-	-	-	-	-
		b) 6 586	4 658	1 928	-	-	-	-
		c) 7 117		5 067	2 050	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	28 960	a) 5 760	2 793	1 458	715	433	361	-
		b) 41 883	4 995	4 182	4 182	4 182	24 342	-
		c) 19 313		2 759	2 759	2 759	11 036	-
531 02 - Besucherdienst	8 046	a) 5 242	1 514	1 345	1 192	1 191	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 06 - Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. Ä. für Abgeordnete, den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages sowie den Ständigen Bevollmächtigten des Parlamentarischen Kontrollgremiums	548	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
Tgr. 56								
812 52 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	27 004	a) 33 000	19 000	12 000	2 000	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0212		a) 48 879	26 954	16 033	3 907	1 624	361	-
		b) 48 469	9 653	6 110	4 182	4 182	24 342	-
		c) 26 630		8 026	4 809	2 759	11 036	-
Summe des Einzelplans 02		a) 48 879	26 954	16 033	3 907	1 624	361	-
		b) 48 469	9 653	6 110	4 182	4 182	24 342	-
		c) 26 630		8 026	4 809	2 759	11 036	-

Personalhaushalt

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	50
	Gesamtübersicht	51
0212	Deutscher Bundestag	52
0213	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	58
0216	Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste	60
0217	Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag	61
0218	Die oder der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag	62
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	63

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0212	427 09	75,2	59,0
0212	427 59	3,2	-
Zusammen		78,4	59,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0212	Deutscher Bundestag	1 532,0	1 540,0	1 330,5	1 332,5	2 862,5	2 872,5
0213	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	31,0	32,0	22,0	22,0	53,0	54,0
0216	Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste	26,0	26,0	9,0	9,0	35,0	35,0
0217	Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag	10,0	10,0	2,0	2,0	12,0	12,0
0218	Die oder der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag	18,0	18,0	6,0	6,0	24,0	24,0
	Zusammen	1 617,0	1 626,0	1 369,5	1 371,5	2 986,5	2 997,5
	Leerstellen						
0212	Deutscher Bundestag	45,0	45,0	26,0	26,0	71,0	71,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
0212	Deutscher Bundestag	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
0212	Deutscher Bundestag	27,0	4,0	9,0	1,0	-	-	-	13,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0212	Deutscher Bundestag	110,5	110,5

0212 Deutscher Bundestag

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0212

Die im Kap. 0212, Kap. 0213 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages), Kap. 0216 (Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste), Kap. 0217 (Die/der Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag) und Kap. 0218 (Die/der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	17,0	17,0	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	88,0	88,0	55,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	55,0	55,0	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	248,5	253,5	143,6	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-
A 14	62,5	62,5	62,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	25,0	25,0	63,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	48,0	48,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	207,0	209,0	169,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 12	104,5	105,5	61,9	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 11	60,5	60,5	31,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	15,0	15,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	12,0	12,0	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	84,0	84,0	75,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	193,0	193,0	146,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	74,0	74,0	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	49,0	49,0	52,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	17,0	17,0	25,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	57,0	57,0	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	98,0	98,0	47,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 532,0	1 540,0	1 152,5	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	31,0	31,0	42,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	12,0	12,0	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	29,5	29,5	37,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	151,5	152,5	177,6	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 11	30,0	30,0	54,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	11,5	11,5	37,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	11,5	11,5	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	87,5	87,5	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	277,5	278,5	249,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 8	26,5	26,5	41,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	271,0	271,0	247,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	23,0	23,0	52,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	91,0	91,0	49,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	87,5	87,5	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	160,5	160,5	254,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 301,5	1 303,5	1 415,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	1 301,5	1 303,5	1 418,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. **Zu B 3:**

   1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.

3. **Zu A 15:**

   2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten, 4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen, sonstigen parlamentarischen Gremien und Kommissionen, 1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.

4. **Zu A 13 g:**

   5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen, sonstigen parlamentarischen Gremien und Kommissionen besetzt werden.

5. **Zu A 9 g:**

   1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.

6. **Zu A 9 m + Z:**

   2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

7. **Zu A 9 m:**

   5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

8. **Zu A 5:**

   2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

9. **Zu A 13 h:**

   1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.

10. **Zu A 6 e**
    1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der Ausbildung für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

11. Die folgenden Planstellen mit dem Vermerk kw mit Ablauf der 21. Wahlperiode dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen, sonstigen parlamentarischen Gremien und Kommissionen besetzt werden: 1,0 B 3, 2,0 A 15, 1,0 A 13 g

0212 Deutscher Bundestag

Zu Tit. 428 01

1. **Zu E 10:**
   Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2. **Zu E 9 a:**
   3 Stellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen, sonstigen parlamentarischen Gremien und Kommissionen besetzt werden. 6 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.

3. **Zu E 7:**
   9 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen, 1 Stelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen, sonstigen parlamentarischen Gremien und Kommissionen besetzt werden.

4. **Zu E 3:**
   1 Stelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.

5. **Zu E 6:**
   1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten Menschen besetzt werden.

6. **Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**
   Sekretariatskräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgendes übertarifliches Entgelt:
   Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten E.-Gr. 11,
   Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro E.-Gr. 9 a,
   Erstsekretärinnen oder Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen oder Bundestagsvizepräsidenten
   E.-Gr. 10,
   Zweitsekretärinnen oder Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen oder Bundestagsvizepräsidenten
   E.-Gr. 8,
   Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors E.-Gr. 10.

7. Die folgende Stelle mit dem Vermerk kw mit Ablauf der 21. Wahlperiode darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen, sonstigen parlamentarischen Gremien und Kommissionen besetzt werden:
   1,0 E 7

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B3; 3,0 A16; 30,3 A15; 3,9 A14; 7,9 A13h; 2,0 A13g+Z; 32,1 A13g; 25,6 A12; 11,2 A11; 4,0 A10; 1,0 A9m+Z; 22,0 A9m; 8,6 A8; 12,4 A7; 5,3 A6m; 8,2 A6e; 42,2 A5; 10,0 A4 (Zusammen: 232,7).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 A16; 1,0 A15; 5,0 A13g+Z; 5,0 A13g; 16,7 A12; 12,0 A11; 2,0 A10; 21,8 A9m+Z; 55,7 A9m; 6,0 A8; 24,0 A7 (Zusammen: 150,2).

Daneben werden 31 beamtete Hilfskräfte sowie 36 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B3); 1,0 ATB; 16,7 E15; 13,9 E14; 16,5 E13; 51,9 E12; 15,5 E11; 4,0 E10; 3,0 E9b; 17,5 E9a; 7,6 E8; 8,6 E7; 10,3 E6; 2,9 E5; 1,0 E4; 60,3 E3 (Zusammen: 232,7).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3.....	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	7,0	7,0		
A 15.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 9 g.....	1,0	1,0		
A 6 e.....	1,0	1,0		
B 3.....	3,0	3,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3,0	3,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.6	Europäisches Parlament
A 16	1,0	1,0	1.8	AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 6 e	1,0	1,0		
A 5	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.10	Friedrich-Naumann-Stiftung
A 15	1,0	1,0	1.12	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
A 15	1,0	1,0	1.14	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
A 15	1,0	1,0	1.15	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Zusammen	32,0	32,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	13,0	13,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	45,0	45,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 15	1,0	1,0		
E 10	1,0	1,0		
E 9a	1,0	1,0		
AT (B 3)	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 8	1,0	1,0		
E 15	1,0	1,0	1.3	Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stifung
E 15	1,0	1,0	1.5	Fraktion DIE LINKE. im Abgeordnetenhaus von Berlin
E 15	1,0	1,0	1.6	Deutscher Übersetzungsdienst der Vereinten Nationen
E 15	1,0	1,0	1.8	UN-Hochkommissar für Flüchtlinge
E 13	1,0	1,0	1.9	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
E 9a	1,0	1,0	1.10	Europäische Kommission
Zusammen	12,0	12,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	5,0	5,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 14	1,0	1,0	3.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 9a	4,0	4,0		
E 7	3,0	3,0		
E 4	1,0	1,0		
Zusammen	9,0	9,0		
Insgesamt	26,0	26,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 15	-	-	2,0	1.1.1	mit Ablauf der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, Bürgerräte	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	-	-	1,0	1.1.2	mit Ablauf der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, Referat Sprachendienst	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0	1.1.4	mit Ablauf der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, Sekretariat Ausschuss für Gesundheit	Wirksamwerden des Vermerks

0212 Deutscher Bundestag

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 12	-	-	1,0	1.1.5	mit Ablauf der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, Referat Pressedokumentation	Wirksamwerden des Vermerks
B 3	1,0	-	1,0	1.1.6	mit Ablauf der 21. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, befristete parlamentarische Gremien	-
A 15	2,0	-	2,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	2.1.3	Kommission Wahlrechtsreform	-
A 15	1,0	-	1,0	2.1.4	Referat Parlamentsdokumentation	-
				2.2	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
				3.	**kw 30.06.2027**	
				3.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	3.1.1	Sekretariat des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw 31.12.2026**	
				4.1	-	
A 15	-	-	2,0	4.1.1	Referat Internationale Austauschprogramme	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2029**	
				7.1	-	
A 14	1,0	-	1,0	7.1.1	Referat Kommunikationstechnik	-
				8.	**kw 31.12.2028**	
				8.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	8.1.1	Referat Personal Grundsatzangelegenheiten	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 15	1,0	-	1,0	8.1.2	Serviceeinheit eAkte	-
A 13 g	3,0	-	3,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0	8.1.3	Referat Geheimnisschutz, Informationsfreiheit	-
				10.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				10.1	schwerbehindert	
A 13 g	1,0	-	1,0	10.1.1	-	-
Zusammen	20,0	-	28,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	schwerbehindert	
E 15	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 9a	-	-	1,0	2.1.4	mit Ablauf der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, Referat Parlamentsdokumentation	Wirksamwerden des Vermerks
E 7	1,0	-	1,0	2.1.5	mit Ablauf der 21. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, befristete parlamentarische Gremien	-
				3.	**kw 31.12.2027**	
				3.1	-	
E 15	1,0	-	1,0	3.1.1	Referat IT-Systementwicklung	-
E 12	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw 31.12.2026**	
				4.1	-	
E 12	-	-	1,0	4.1.1	Protokoll	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
E 5	1,0	-	1,0	5.1.2	Assistenzkraft für schwerbehinderte Mitarbeiter	-
E 12	1,0	-	1,0	5.1.3	bei dem ehemaligen Präsidenten des Deutschen Bundestages Prof. Dr. Lammert	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 11.....	1,0	-	1,0	5.1.5	bei der ehemaligen Präsidentin des Deutschen Bundestages Bas	-
Zusammen.....	7,0	-	9,0			

Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 91 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 10.....	2,0	2,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	26,0	26,0	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	29,0	29,0	26,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0213 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0213

Die im Kap. 0213, Kap. 0212 (Deutscher Bundestag), Kap. 0216 (Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste), Kap. 0217 (Die/der Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag) und Kap. 0218 (Die/der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	8,0	7,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	8,0	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31,0	32,0	22,9	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 12	3,0	3,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	2,0	2,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	7,0	7,0	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	22,0	22,0	25,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär der/des Wehrbeauftragten ist für die Dauer ihrer/seiner Tätigkeit übertariflich nach Entgeltgruppe 10 TVöD eingruppiert. Die Zweitsekretärin oder der Zweitsekretär der/des Wehrbeauftragten ist für die Dauer ihrer/seiner Tätigkeit übertariflich nach Entgeltgruppe 8 TVöD eingruppiert.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 2,0 A12; 0,9 A5 (Zusammen: 3,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 2,0 E12; 0,9 E3 (Zusammen: 3,9).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	**kw**	
			1.1	-	
A 15.....	-	-	1,0 1.1.1	mit Ablauf der 20. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, Referat Menschenführung in der Bundeswehr, Soldaten im Ausland	Wirksamwerden des Vermerks

0216 Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0216

Die im Kap. 0216, Kap. 0212 (Deutscher Bundestag), Kap. 0213 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages), Kap. 0217 (Der/die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag) und Kap. 0218 (Die/der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	3,0	3,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26,0	26,0	21,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 13	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:

1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der G-10 Kommission besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A13g (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 1,0 E12 (Zusammen: 2,0).

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0217

Die im Kap. 0217, Kap. 0212 (Deutscher Bundestag), Kap. 0213 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages), Kap. 0216 (Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste) und Kap. 0218 (Die/der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	3,0	3,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 12	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,9 A13g; 0,9 A9m (Zusammen: 2,8).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,9 E12; 0,9 E9a (Zusammen: 2,8).

0218 Die oder der Polizeibeauftragte des Bundes beim Deutschen Bundestag

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0218

Die im Kap. 0218, Kap. 0212 (Deutscher Bundestag), Kap. 0213 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages), Kap. 0216 (Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste) und Kap. 0217 (Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	18,0	18,0	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 13	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6,0	6,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A13g; 4,0 A9m (Zusammen: 6,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E12; 1,0 E10; 4,0 E9a (Zusammen: 6,0).

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
		Verwaltungsbeamtinnen oder Verwaltungsbeamte
B 11	0212	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0212	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0212, 0213, 0216	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0212, 0213	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0212, 0213, 0216	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0212, 0213, 0216	Direktorin oder Direktor
A 14	0212, 0213	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0212	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0212	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0212, 0213, 0216	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0212, 0213, 0216	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0212, 0213	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0212	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0212	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0212	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0212	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0212	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0212	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0212	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0212	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0212, 0213	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0212	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
		Polizeivollzugsbeamtinnen oder Polizeivollzugsbeamte
A 16	0212	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0212	Direktorin oder Direktor
A 13 g+Z	0212	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0212	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0212	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0212	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0212	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	0212	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0212	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0212	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0212	Obersekretärin oder Obersekretär

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 03)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
0311	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	5
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	6
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	8
0312	Bundesrat	10
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	13
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	17
	Übersicht	
	Personalhaushalt	19

03 Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Artikel 51 Grundgesetz - GG). Insgesamt hat der Bundesrat zurzeit 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Artikel 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuss für Agrarpolitik und Verbraucherschutz,
Ausschuss für Arbeit, Integration und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Digitales und Staatsmodernisierung,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Gremien von Bundesrat und Bundestag:

der Vermittlungsausschuss (Artikel 77 Absatz 2 GG).

Der Bundesrat wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und zwei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsidentin oder Präsident und Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das von der Direktorin oder dem Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Überblick zum Einzelplan 03	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	31	31	-		64
Übrige Einnahmen	25	20	+5		25
Gesamteinnahmen	56	51	+5		89
Ausgaben					
Personalausgaben	24 494	22 892	+1 602	792	21 157
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 189	14 700	-1 511	9 079	9 419
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 237	2 106	+131		1 657
Ausgaben für Investitionen	1 120	1 270	-150	158	811
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	41 040	40 968	+72	10 029	33 044
davon flexibilisiert	31 710	31 487	+223	10 029	26 213
davon nicht flexibilisiert	9 330	9 481	-151		6 831
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	182	179	+3		171
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	20 404	18 599	+1 805	792	17 664
Aus Hauptgruppe 5	10 186	11 618	-1 432	9 079	7 738
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-		-
Aus Hauptgruppe 8	1 120	1 270	-150	158	811
Zusammen	31 710	31 487	+223	10 029	26 213

03 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Vorbemerkung

Im Kapitel 0311 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Bundesrat zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Überblick zum Kapitel 0311	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	25	20	+5		25
Gesamteinnahmen	25	20	+5		25
Ausgaben					
Personalausgaben	5 405	5 164	+241	113	4 656
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 511	1 590	-79		575
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 950	1 834	+116		1 399
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	8 866	8 588	+278	113	6 630
davon flexibilisiert	2 795	2 348	+447	113	2 066
davon nicht flexibilisiert	6 071	6 240	-169		4 564

0311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(25)	(20)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	25	20	25
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	45	45	8
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Bundesrates.	32 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat.....	13 000
Zusammen.....	45 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen geleistet werden, die die Direktorin/der Direktor des Bundesrates für die Präsidentin/den Präsidenten des Bundesrates wahrnimmt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 431	1 510	563

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0312 Tit. 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen, Broschüren u. Ä.....	280
2. Ausstellungen.....	356
3. Pressetermine.....	25
4. Berichterstattung/Konzepte.....	125
5. Onlinemedien.....	645
Zusammen.....	1 431

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
aus 0312 - 539 99.....	22
0312 - 532 04.....	1 360

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.
2. Einnahmen aus Steuererstattungen fließen den Ausgaben zu.

0311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(4 595)	(4 685)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 512	3 405	3 090
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	163	158	206
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	920	890	697
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	232	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	2 760	2 313 *113*	2 062
	Aus Hauptgruppe 5.....	35	35	4
	Zusammen.....	2 795	2 348 *113*	2 066

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 0311

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*270*	*242*	*187*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*460*	*400*	*405*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*50*	*39*	*50*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*30*	*30*	*21*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*25*	*25*	*4*
	Erläuterungen: *Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates u. a. vor dem Bundesverfassungsgericht.*			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*10*	*10*	*-*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*1 950*	*1 602*	*1 399*

0312 Bundesrat

Überblick zum Kapitel 0312	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	31	31	-		64
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	31	31	-		64
Ausgaben					
Personalausgaben	19 089	17 728	+1 361	679	16 501
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 678	13 110	-1 432	9 079	8 844
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	287	272	+15		258
Ausgaben für Investitionen	1 120	1 270	-150	158	811
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	32 174	32 380	-206	9 916	26 414
davon flexibilisiert	28 915	29 139	-224	9 916	24 147
davon nicht flexibilisiert	3 259	3 241	+18		2 267
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	182	179	+3		171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
	Erläuterungen: Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Nr. 7 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0311 Tit. 542 01 und Kap. 0312 Tit. 532 04.			
	Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen sowie Schriften und andere Medien der Öffentlichkeitsarbeit.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	35
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30	30	29
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 06 und 532 05. Ausgenommen ist Tgr. 01.			
	Personalausgaben			
411 01 -011	Aufwandsentschädigung für die Präsidentin/den Präsidenten des Bundesrates	13	13	12
411 02 -011	Fahrtkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	1 250	1 250	716
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.			

0312 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 411 02

2. Einnahmen aus Fahrtkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung gemäß Art. 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....	623
2. Fahrtkosten, weitere Reisekosten, Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Bundesrates.....	275
3. Reisekosten für Beauftragte der Mitglieder des Bundesrates.....	167
4. Reisekosten zur Teilnahme an Sitzungen der EU-Ratsgremien.....	185
Zusammen.....	1 250

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat in der jeweils gültigen Fassung beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	167	167	157

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

532 04 -011	Kostenbeiträge für Besuchergruppen	1 360	1 360	953

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenbeiträge für Besuchergruppen.....	720
2. Informationstagungen für politisch Interessierte.....	640
Zusammen.....	1 360

532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen	287	272	258

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	14,90		812	-	-
Davon trägt der Bundesrat 1/3			271	-	271
2. COSAC-Sekretariat					
Davon trägt der Bundesrat			6	-	6
3. Sonstiges			10	-	10
Zusammen			287	-	287

Differenzen durch Rundung möglich

	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(148)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(182)	(179)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*182*	*179*	*171*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	17 644	16 286 *679*	15 602
	Aus Hauptgruppe 5	10 151	11 583 *9 079*	7 734
	Aus Hauptgruppe 7	-	-	-

0312 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	1 120	1 270 *158*	811
	Zusammen.....	28 915	29 139 *9 916*	24 147
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*10 908*	*9 764*	*9 660*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*568*	*300*	*202*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*6 140*	*6 194*	*5 738*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*25*	*25*	*2*
F 459 09 -011	*Vermischte Personalausgaben*	*3*	*3*	*-*
	Erläuterungen: *Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbarer Entgeltgruppen sowie übertariflich in die Entgeltgruppe E 9a eingruppierte Beschäftigte, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Veranstaltungen, insbesondere Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.* *Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.* *Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.*			
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 290*	*1 326*	*1 204*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 500*	*3 100*	*3 012*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*915*	*685*	*670*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*2 034*	*3 233*	*964*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*170*	*150*	*169*
	Haushaltsvermerk: *Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 531 06 -011	*Veranstaltungen*	*650*	*600*	*576*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 045*	*1 045*	*561*
F 532 05 -011	*Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit*	*170*	*852*	*169*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme sowie Stipendien im Rahmen der parlamentarischen Freundschaftsgruppen	*80*
2. Kosten aus Anlass von Delegationsreisen	*90*
Zusammen	*170*

F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*377*	*592*	*409*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Handbuch zu Nr. 6 der Erläuterungen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	*36*
2. Fortbildung	*68*
3. Dienstleistungen	*11*
4. BVA (Abrechnung Besoldung und Beihilfe)	*112*
5. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten	*2*
6. Amtliches Handbuch des Bundesrates	*22*
7. Sonstiges	*126*
Zusammen	*377*

Zu 7.:
Es handelt sich um die Gesamtkosten für Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. gezahlt, darunter:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*1*	*1*

F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

0312 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*300*	*300*	*13*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*800*	*950*	*792*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*263*
2. Ersatzbeschaffung	*537*
Zusammen	*800*

F 812 03 -011	*Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates*	*20*	*20*	*6*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für die Präsidentin/den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 276,00 € (monatlich 1 023,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0312 Tit. 411 01.

1.2 Aufwandsentschädigungen für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:
Kap. 0312 Tit. 422 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0312 Tit. 422 01.

2.2 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

Personalhaushalt

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	20
	Gesamtübersicht	21
0312	Bundesrat	22
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	24

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0312	427 09	2,8	2,0

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0312	Bundesrat	149,0	149,0	63,5	63,5	212,5	212,5
	Leerstellen						
0312	Bundesrat	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
0312	Bundesrat	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0

0312 Bundesrat

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	9,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9,0	9,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,0	17,0	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8,0	8,0	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,0	6,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22,0	22,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	11,0	11,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	20,0	20,0	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	147,0	147,0	123,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	5,0	5,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	18,0	18,0	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	15,5	15,5	13,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	63,5	63,5	73,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

Vorzimmerkräfte:

Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgendes übertarifliches Entgelt:
Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten: E 10
Vorzimmer der Direktorin oder des Direktors: E 9a

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 1,0 A14; 2,8 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 2,0 A11; 0,9 A9m; 1,0 A8; 4,0 A4 (Zusammen: 15,7).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 4,8 E13; 1,0 E12; 1,0 E11; 1,0 E9c; 0,9 E9a; 1,0 E8; 4,0 E3 (Zusammen: 15,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3.....	1,0	1,0	2.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Betreuung der Baumaßnahme Anbau mit Besucherzentrum einschließlich Anbindung an das Haupthaus	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.1	schwerbehindert	
A 5.....	1,0	-	1,0	3.1.1	-	-
Zusammen.....	3,0	-	3,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 03
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	0312	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0312	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0312	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0312	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0312	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0312	Direktorin oder Direktor
A 14	0312	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0312	Rätin oder Rat
A 13 g	0312	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0312	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0312	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0312	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	0312	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0312	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0312	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0312	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0312	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0312	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0312	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0312	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 04)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
0410	Sonstige Bewilligungen	7
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	10
0411	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BKAmts	11
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	12
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	14
0412	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	17
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	19
0414	Bundesnachrichtendienst	23
0415	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland (entfallenes Kapitel)	25
0416	Staatsministerin für Sport und Ehrenamt	27
	Ausgaben-Tgr. 01 Ehrenamt und Engagement	29
	Ausgaben-Tgr. 02 Sport	31
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	41
0417	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	43
	Ausgaben-Tgr. 01 Geschäftsstelle zur Unterstützung der PotAS-Kommission	45
0431	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BPA	48
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter	49
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	51
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	54
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	59
0451	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs	62
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter	63
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	65

Kapitel	Bezeichnung	Seite
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	70
	Ausgaben-Tgr. 01 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	73
	Ausgaben-Tgr. 02 Kulturförderung im Inland	81
	Ausgaben-Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz	91
	Ausgaben-Tgr. 04 Deutsche Nationalbibliothek	95
	Ausgaben-Tgr. 05 Förderung deutscher Künstler	96
	Ausgaben-Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewusstseins	97
	Ausgaben-Tgr. 07 Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	101
	Ausgaben-Tgr. 08 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	102
	Ausgaben-Tgr. 09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	103
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	107
0453	Bundesarchiv	118
0454	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa (entfallenes Kapitel)	126
0456	Kunstverwaltung des Bundes	128
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	133
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	134
	Personalhaushalt	139

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesministerinnen und Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Einzelplan ist in folgende Kapitel untergliedert:

Kapitel 0410 bis 0412, Kapitel 0414, Kapitel 0416 und 0417

Hier sind die Einnahmen und Ausgaben des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes, der Staatsministerin für Sport und Ehrenamt (SDGs 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", 10 "Weniger Ungleichheiten" und 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen"), des institutionellen Zuwendungsempfängers Stiftung Wissenschaft und Politik (SDG 16), die Finanzierung der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung (sämtliche SDGs), des Bundesinstituts für Sportwissenschaft sowie der Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst etatisiert.

Kapitel 0431 und 0432

In diesen Kapiteln sind die Einnahmen und Ausgaben des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung und seines Geschäftsbereiches aufgeführt. Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Kapitel 0451 bis 0453 und Kapitel 0456

Hier sind die Einnahmen und Ausgaben des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und seines Geschäftsbereiches, des Bundesarchivs sowie der Kunstverwaltung des Bundes dargestellt. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig.

04 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 04	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 358	2 358	-		36 197
Übrige Einnahmen	38	38	-		1 005
Gesamteinnahmen	2 396	2 396	-		37 202
Ausgaben					
Personalausgaben	438 242	401 768	+36 474	2 120	406 219
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 078 053	1 725 129	+352 924	121 779	1 368 512
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 924 130	2 005 766	-81 636	55 067	1 598 389
Ausgaben für Investitionen	743 850	899 273	-155 423	94 706	573 960
Besondere Finanzierungsausgaben	-20 468	-33 644	+13 176		-
Gesamtausgaben	5 163 807	4 998 292	+165 515	273 672	3 947 080
davon flexibilisiert	633 759	593 855	+39 904	117 152	536 100
davon nicht flexibilisiert	4 530 048	4 404 437	+125 611	156 520	3 410 980
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 862 131	1 523 827	+338 304	78 835	1 177 629
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	340 368	312 479	+27 889	3 131	308 374
Aus Hauptgruppe 5	98 161	90 779	+7 382	42 589	85 477
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	18 568	19 302	-734	1 976	23 780
Aus Hauptgruppe 7	143 382	145 909	-2 527	61 100	99 893
Aus Hauptgruppe 8	33 280	25 386	+7 894	8 356	18 576
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-		-
Zusammen	633 759	593 855	+39 904	117 152	536 100
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	635 077				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	300 720				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	160 722				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	94 980				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	55 155				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	14 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	8 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	500				

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 04 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0411 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0411 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Baumaßnahmen im Kapitel 0452 - Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien:

Gemäß § 24 Abs. 1 Bundeshaushaltsordnung (BHO) dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenermittlungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Baumaßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtungen sowie die vorgesehene Finanzierung und ein Zeitplan ersichtlich sind. Ausnahmen sind gemäß § 24 Abs. 3 BHO nur zulässig, wenn es im Einzelfall nicht möglich ist, die Unterlagen rechtzeitig fertigzustellen, und aus einer späteren Veranschlagung dem Bund ein Nachteil erwachsen würde. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind in diesem Fall gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgt gemäß § 36 BHO bei Vorliegen der o. g. Unterlagen nach Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Im Bereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind einige Maßnahmen im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens erst so kurzfristig etatisiert worden, dass entsprechende Unterlagen nicht zeitgerecht erstellt werden konnten. Die Vorhaben sind gleichzeitig von solch herausgehobener Bedeutung, dass eine spätere Veranschlagung nicht geboten erschien. Auf separate Erläuterungen zu den einzelnen Baumaßnahmen, dass die Unterlagen gemäß § 24 Abs. 1 BHO nicht vorliegen, kann in solchen Fällen verzichtet werden. Auswirkungen auf die Sperre der Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (s. o.) ergeben sich dadurch nicht.

04 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1USD = 0,85106 EUR.

Vorbemerkung

Das Kapitel "Sonstige Bewilligungen" enthält fachliche Ausgaben des Bundeskanzleramtes. Einen Schwerpunkt bilden die Ausgaben für die institutionelle Förderung der Stiftung Wissenschaft und Politik (Titel 685 02, SDG 16) und die Ausgaben für die Finanzierung der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung (Titel 547 01, SDGs 1 bis 17).

Überblick zum Kapitel 0410	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 529	5 668	-1 139	3 894	6 855
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18 568	19 302	-734	829	18 727
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	23 097	24 970	-1 873	4 723	25 582
davon flexibilisiert	22 130	23 583	-1 453	4 723	23 141
davon nicht flexibilisiert	967	1 387	-420		2 441

0410 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 685 02. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0412 Tit. 532 05.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -011	Digitalpolitik, gesellschaftlicher Dialog, Staatsmodernisierung	967	1 387	925
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO geleistet werden.			
532 06 -011	Stärkung Datenkompetenz Bundeskanzleramt	-	-	1 516
	Haushaltsvermerk: 1. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für Software, Datenbanken und Literatur, Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachleistungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen geleistet werden. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionen, einschließlich im Bereich Informationstechnik, geleistet werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(18)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 5.....	3 562	4 281 *3 894*	4 414

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 6.....	18 568	19 302 *829*	18 727
	Zusammen.....	22 130	23 583 *4 723*	23 141
F 547 01 -011	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*3 562*	*4 281*	*4 414*
	Haushaltsvermerk: *Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.*			
	Erläuterungen: *Die Ausgaben dienen der Finanzierung der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und weiterer Maßnahmen der Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Der RNE wurde 2001 von der Bundesregierung berufen.*			
F 685 02 -165	*Zuschuss für laufende Zwecke*	*18 568*	*19 302*	*18 727*

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	*Finanzierungsanteil in Prozent*		*Soll 2027*	*Soll 2026*	*Ist 2025*
	mit	*ohne*			
	Eigenmittel		*1 000 €*	*1 000 €*	*1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Wissenschaft und Politik..... - aus Kap. 0410 Tit. 685 02	*99,90*	*100,00*	*18 568*	*19 302*	*18 727*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0410.

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen. Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind in der Anlage zu Kap. 0410 nachrichtlich als Projektförderung ausgewiesen.

Anlage zu Kapitel 0410 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 02

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**18 614**	**19 349**	**18 926**
1.1 Personalausgaben	13 422	13 589	12 981
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 967	5 460	5 562
1.3 Ausgaben für Investitionen	225	300	383
2. Finanzierung der Ausgaben	**18 614**	**19 349**	**18 926**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	46	47	199
2.2 Zuwendung des Bundes	**18 568**	**19 302**	**18 727**
aus Kap. 0410 Tit. 685 02	*18 568*	*19 302*	*18 727*

Vorbemerkung

Im Kapitel 0411 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes (BKAmt) zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage sind in einem gesonderten Titel ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Der Bundeskanzler und das Bundeskanzleramt sind bei Kapitel 0412 veranschlagt.

Zum Geschäftsbereich des Bundeskanzleramtes gehören der Bundesnachrichtendienst (0414) und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (0417).

Überblick zum Kapitel 0411	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	16	16	-		-
Übrige Einnahmen	38	38	-		96
Gesamteinnahmen	54	54	-		96
Ausgaben					
Personalausgaben	87 639	79 281	+8 358		85 697
Sächliche Verwaltungsausgaben	995	1 293	-298	918	742
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 800	1 730	+70		1 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 415	-168	-4 247		-
Gesamtausgaben	86 019	82 136	+3 883	918	88 239
davon flexibilisiert	4 205	4 146	+59	918	3 463
davon nicht flexibilisiert	81 814	77 990	+3 824		84 776

0411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BKAmts

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 04.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(54)	(54)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	16	16	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	38	38	96
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0411 Tit. 981 01 und Kap. 0412 Tit. 532 05.			

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BKAmts 0411

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	349	356	269
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundeskanzlers	348 000
1.2 der Direktorin des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	1 000
Zusammen	349 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Zu 1.1:
Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Erläuterungen: Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0411 und 0412.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-168	-168	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-4 247		
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(2)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0411.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

0411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BKAmts

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(1 281)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 04.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(85 880)	(77 802)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	960	642	918
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	65 500	61 784	64 488
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	3 020	2 992	2 976
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	100	44	92
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	14 500	10 610	14 233
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 800	1 730	1 800

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BKAmts 0411

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	3 559	3 209	2 990
	Aus Hauptgruppe 5	646	937	473
			918	
	Zusammen	4 205	4 146	3 463
			918	
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*1 050*	*1 020*	*999*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0412, 0416 und 0417 veranschlagt.			
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*2 200*	*1 908*	*1 749*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0412, 0416 und 0417 veranschlagt.			
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*250*	*225*	*192*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0412, 0416 und 0417 veranschlagt.			
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*59*	*56*	*50*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0412, 0416 und 0417 veranschlagt.			
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*188*	*192*	*122*
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*70*	*144*	*18*
	Haushaltsvermerk:			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beratung durch Sachverständige	*30*
2. Gutachten und Studien	*20*
3. Dolmetscherkosten	*-*
4. Ausgaben für das Beratende Gremium nach § 6c BMinG	*20*
Zusammen	*70*

0411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BKAmts

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*24*	*25*	*18*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0412, 0416 und 0417 veranschlagt.*			
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*364*	*576*	*315*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. digitale/hybride Veranstaltungsformate	*364*
2. Sonstiges	*-*
Zusammen	*364*

Vorbemerkung

Nach Artikel 65 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das der Chef des Bundeskanzleramtes leitet. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Überblick zum Kapitel 0412	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	50	50	-		43
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	50	50	-		43
Ausgaben					
Personalausgaben	72 603	64 303	+8 300	917	61 663
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 491	28 342	+6 149	11 139	27 557
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 468	9 691	-223	504	6 849
Ausgaben für Investitionen	155 237	157 923	-2 686	65 380	104 730
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	271 799	260 259	+11 540	77 940	200 799
davon flexibilisiert	266 398	251 149	+15 249	77 940	196 548
davon nicht flexibilisiert	5 401	9 110	-3 709		4 251
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	3 241	6 905	-3 664		2 429
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	75 102				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	60 102				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	14 600				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	200				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	200				

0412 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	7
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50	50	36
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen Tgr. 01. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	96	98	56
	Haushaltsvermerk: Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.			
532 05 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	2 064	2 107	1 766
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0410, Kap. 0411 und Kap. 0412. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der repräsentativen Aufgaben Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(104)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(3 241)	(6 905)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 050*	*1 050*	*706*
B 517 11 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*170*	*170*	*-*
B 518 11 -011	*Mieten und Pachten*	*550*		
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*671*	*671*	*440*
B 711 11 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
B 812 11 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*950*	*-*
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*800*	*4 064*	*1 283*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	82 071	73 994 *1 421*	68 512
Aus Hauptgruppe 5	29 890	24 246 *11 139*	24 589
Aus Hauptgruppe 7	143 032	145 559 *60 722*	99 509
Aus Hauptgruppe 8	11 405	7 350 *4 658*	3 938
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
Zusammen	266 398	251 149 *77 940*	196 548

0412 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundeskanzlers, des Bundesministers für besondere Aufgaben, der Staatsministerin und des Staatsministers*	*1 050*	*696*	*960*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*43 031*	*37 887*	*35 293*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 239*	*1 888*	*329*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*26 033*	*23 618*	*24 858*
F 439 01 -018	*Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990*	*-*	*-*	*-*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*250*	*214*	*223*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 221*	*3 271*	*2 305*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*350*	*350*	*447*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*9*	*9*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*7 926*	*7 904*	*7 220*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*7 244*	*5 030*	*9 357*

Verpflichtungsermächtigung ..... *800 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *200 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *200 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *200 T€*
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... *200 T€*

F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*5 786*	*3 356*	*1 647*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*169*	*173*	*165*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*931*	*950*	*793*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*2 479*	*2 555*	*1 783*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 784*	*657*	*872*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*9 468*	*9 691*	*6 849*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*4 784*	*5 378*	*3 759*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €*	*Verausgabt bis 2025 1 000 €*	*Bewilligt 2026 1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €*	*Veranschlagt 2027 1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Mängelbeseitigung an den raumlufttechnischen Anlagen.....	*902*	*145*	*150*	*-*	*361*	*246*
5. Sonstige Baumaßnahmen.....	*8 018*	*1 512*	*1 877*	*2 953*	*907*	*769*
6. Erweiterung der Kühlung und Stromversorgung von Serverräumen, IT-Etagenverteilern und sonstigen IT-Räumen...	*5 455*	*1 007*	*567*	*1 575*	*2 306*	*-*
7. Sanierung der Brandschutzanlagen.....	*4 806*	*1 794*	*1 117*	*1 895*	*-*	*-*
8. Tiefgaragensanierung (Wände u. Böden; Leitungströge).....	*2 992*	*163*	*760*	*812*	*-*	*1 257*
10. Mängelbeseitigung und Ertüchtigung der Rauch- und Brandschutztore.....	*4 079*	*92*	*789*	*749*	*1 210*	*1 239*
11. Ertüchtigung Im-Betrieb-Offene-Brandschutztüren.....	*2 892*	*246*	*68*	*2 578*	*-*	*-*
12. BOS-Funkanlage.....	*3 500*	*-*	*-*	*-*	*-*	*3 500*
13. Anpassung Bestandskantine.....	*2 700*	*9*	*50*	*-*	*-*	*2 641*
14. Fassadensanierung (Teilbereiche) Willy-Brandt-Straße.....	*2 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*2 000*
Zusammen.....	*37 344*	*4 968*	*5 378*	*10 562*	*4 784*	*11 652*

F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*138 248*	*140 181*	*95 750*

Verpflichtungsermächtigung..... 52 669 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 38 269 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 14 400 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €*	*Verausgabt bis 2025 1 000 €*	*Bewilligt 2026 1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €*	*Veranschlagt 2027 1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Erweiterungsbau Bundeskanzleramt.....	*636 800*	*251 197*	*133 500*	*43 803*	*132 500*	*75 800*
3. Sanierung Dach Leitungsgebäude Bundeskanzleramt.....	*14 360*	*3 939*	*2 681*	*4 910*	*2 830*	*-*
4. Erneuerung der Beleuchtungsanlagen Bundeskanzleramt.....	*12 918*	*4 713*	*4 000*	*1 287*	*2 918*	*-*
Zusammen.....	*664 078*	*259 849*	*140 181*	*50 000*	*138 248*	*75 800*

Die Verpflichtungsermächtigung wird im Rahmen der Baumaßnahme zu Ziffer 2 benötigt.

0412 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*10*	*10*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
von Dienstfahrrädern und Nutzfahrzeugen	*10*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
2. Sonstiges	*-*
Zusammen	*10*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*6 101*	*632*	*777*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu *9 147 T€*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*5 661*
2. Ersatzbeschaffung	*440*
Zusammen	*6 101*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*5 294*	*6 708*	*3 161*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu *12 486 T€*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 729*
2. Erweiterung	*150*
3. Ersatzbeschaffung	*2 915*
4. Sonstiges	*500*
Zusammen	*5 294*

Die veranschlagten Mittel dienen zur Modernisierung von Basis- und Querschnittsdiensten in der Infrastruktur und Projekten gemäß IT-Rahmenkonzept des Bundes.

F 812 03 -011	*Erwerb von Kunstwerken*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.

F 972 88 -880	*Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 04*	*-*	*-*	*-*

Überblick zum Kapitel 0414	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 852 195	1 510 273	+341 922	78 835	1 172 056
Gesamtausgaben	1 852 195	1 510 273	+341 922	78 835	1 172 056
davon nicht flexibilisiert	1 852 195	1 510 273	+341 922	78 835	1 172 056
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 852 195	1 510 273	+341 922	78 835	1 172 056

0414 Bundesnachrichtendienst

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 541 01 -019	*Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst*	*1 852 195*	*1 510 273 78 835*	*1 172 056*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbindlich sind.

Vorbemerkung

Überblick zum Kapitel 0415	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-	-	3 209	1 984
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	-	-	-	1 647	5 669
Gesamtausgaben.....	-	-	-	4 856	7 653
davon flexibilisiert.....	-	-	-	4 856	7 653

0415 Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland (entfallenes Kapitel)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
F 527 01 -011	*Dienstreisen*		*-*	*14*
F 531 01 -011	*Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen*		*-*	*21*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*		*-*	*1 056*
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*		*-*	*893*
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*		*-*	*-*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*		*-*	*616*
F 685 02 -162	*Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation - Betrieb*		*-*	*5 053*

Vorbemerkung

Sport und Ehrenamt erfüllen wichtige Gemeinwohl- und Integrationsfunktionen - sie schaffen einen gesellschaftlichen Mehrwert über soziale und kulturelle Unterschiede hinweg, sorgen in einzigartiger Weise für unvergessliche Momente und vermitteln Werte, wie Teamgeist, Fairplay und Toleranz. Mit dem neu eingeführten Amt einer Staatsministerin für Sport und Ehrenamt beim Bundeskanzleramt werden die zahlreichen und vielfältigen Aufgabenfelder im Bereich Sport und Ehrenamt gebündelt und in ihrer Bedeutung gestärkt. Vorrangiges Ziel der Sportförderung ist die mit der Ausübung des Spitzensports verbundene gesamtstaatliche Repräsentation Deutschlands.

Das Kapitel 0416 besteht aus zwei Titelgruppen (Tgr.), die den Themen Ehrenamt und Sport zuzuordnen sind.

In Tgr. 01 (SDGs 5, 10,16) sind die Mittel zur Förderung und Unterstützung von Ehrenamt und Engagement veranschlagt. Dazu gehören Zuschüsse an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) und die Stiftung Mitarbeit. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Ausgaben für die Engagementpolitik des Bundes und die Beratung, Service und Förderangebote zur Unterstützung Ehrenamtlicher. Öffentlichkeitswirksame Kampagnen und Anerkennungsformate dienen ergänzend der Sichtbarmachung und Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit sowie der Motivation für freiwilligen Einsatz. Die Engagementberichterstattung und -forschung stellt einen weiteren zentralen Aufgabenbereich dar.

Ebenfalls enthalten sind Zuschüsse an die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA), Projektförderungen an das Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) und das Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) sowie Mittel zur Olympiabewerbung. Die Zuschüsse für das Zentrum für Safe Sport und die Spitzensportagentur stärken den Spitzensport in Deutschland langfristig und sollen die Förderung transparenter und unbürokratischer gestalten.

Leistung und Auftreten deutscher Spitzensportlerinnen und -sportler sollen zu einem positiven Bild Deutschlands in aller Welt beitragen. Athletinnen und Athleten sind Vorbilder. Sie stehen für Vielfalt und motivieren Menschen, ihnen nachzueifern. Sie tragen dazu bei, dass der Sport seine soziale und integrative Kraft entfalten kann. Daher unterstützt die Bundesregierung den organisierten Sport in seinem Bestreben, sich trotz der hohen internationalen Konkurrenz bei internationalen Wettbewerben weiterhin unter den führenden Sportnationen zu platzieren. Die Mittel im Bereich Anti-Doping dienen der Dopingprävention sowie der Anti-Dopingforschung und -analytik und sind auch ein Beitrag zur Kriminalitätsbekämpfung. Die Unterstützung einer deutschen Bewerbung für die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele ist eine nationale Aufgabe, die den Sport in Deutschland insgesamt voranbringen soll.

Überblick zum Kapitel 0416	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	100	100	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	100	100	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	8 945	7 225	+1 720		-
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 703	6 059	+3 644	310	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	340 309	323 507	+16 802		-
Ausgaben für Investitionen	39 390	49 688	-10 298		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	398 347	386 479	+11 868	310	-
davon flexibilisiert	9 496	7 742	+1 754		-
davon nicht flexibilisiert	388 851	378 737	+10 114	310	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	141 287				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	52 575				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	29 932				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	32 925				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	25 855				

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100	100	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 21, 684 22, 684 26, **685 21, 685 22,** 686 23 und 686 25.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 13.
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Sportförderung	100
2. Einnahmen aus Rückzahlungen bei der Durchführung von Kampagnen zur Unterstützung des bürgerlichen Engagements	-
3. Einnahmen aus Selbstbewirtschaftungsmitteln aus Titel 684 27	-
4. Einnahmen aus Rückzahlungen von Maßnahmen zur Stärkung des freiwilligen Engagements und Ehrenamts aus Titel 684 12	
5. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	100

	Übrige Einnahmen			
272 01 -011	Zuschüsse EU	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 26.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	250	500	-
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ehrenamt und Engagement	(26 916)	(26 996) *(300)*	
532 13 -013	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	2 420	2 400 *300*	-
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. Erläuterungen: Aus den Mitteln werden Ausgaben für die Durchführung von Kampagnen zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements finanziert.			

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
544 11 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	192	192	-
	Haushaltsvermerk: Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus den Ausgaben werden Aufträge bzw. Förderungen im Bereich Forschung Themenfeld Ehrenamt und Engagement getätigt.			
684 12 -290	Modellvorhaben und zentrale Maßnahmen zur Stärkung des freiwilligen Engagements und Ehrenamts sowie von Engagementstrukturen	3 564	3 664	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 645 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 395 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 620 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 255 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 375 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.** **3.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. **4. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben und Personalausgaben geleistet werden.**			
685 11 -144	Zuschuss an die "Stiftung Mitarbeit"	740	740	-
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 590 T€			
685 12 -290	Zuschuss an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	20 000	20 000	-

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.....	100,00	100,00	30 000	30 000	-
- aus Kap. 0416 Tit. 685 12.....			*20 000*	*20 000*	-
- aus Kap. 1010 Tit. 685 01.....			*10 000*	*10 000*	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0416.

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt wurde am 2. April 2020 errichtet (BGBl. Teil I Nr. 16 S. 712). Der Zuschuss für die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist in den Einzelplänen des Bundeskanzleramtes und des Bundesministeriums Landwirtschaft, Ernährung und Heimat etatisiert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Sport	(361 685)	(351 241) *(10)*	
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 686 24 und 686 25.			
	Erläuterungen: Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:			

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05	1 400
Epl. 06	51 681
Epl. 08	3 286
Epl. 11	900
Epl. 14	139 908
Epl. 15	3 909
Epl. 17	24 591
Epl. 30	165
Epl. 60 (SVIK)	72 000

531 21 -322	Olympiabewerbung	6 000	2 450	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § **44** BHO geleistet werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk-, Dienst- und Kooperationsverträge, Honorare, Sachverständige, Aufwandsentschädigungen, Sachkosten, Tagungen, Veranstaltungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit (u.a. partizipative Elemente, Beteiligungs- und Dialogformate) oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Informationsmaterial geleistet werden.			
542 22 -322	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußball EM 2029	290	- *10*	-
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2.** Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO geleistet werden.			

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
681 21 -322	Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Athletinnen und Athleten mit Behinderung im Spitzensport	616	616	-
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 450 T€ Haushaltsvermerk: Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
684 20 -043	Bundesprogramm gegen Extremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport	750	1 000	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
684 21 -322	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	235 743	223 209	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 51 334 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 17 345 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 15 763 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 13 113 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 113 T€ Haushaltsvermerk: **1.** Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21. **2.** Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. **3.** Für das Leistungssportpersonal einschließlich mischfinanzierter Trainer ist jährlich mindestens der zu Nr. 1.2 bzw. der zu Nr. 2.4 der Erläuterungen angegebene Betrag aufzuwenden. **4.** Aus den Ausgaben zu Nr. 6.1, 6.2, 6.3, 9 und 10 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. **5.** Die Mittel zu Nr. 1.1, 1.2, 2.1 und 2.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden Die Höhe der Zuweisung ist auf den in der Nr. 1.1, 1.2 bzw. Nr. 2.1, 2.4 der Erläuterungen jeweils angegebenen Betrag begrenzt. Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Jahresplanungen der olympischen Bundessportfachverbände (einschließlich der vorläufigen olympischen Sportarten)	
1.1 Maßnahmen zur gezielten Olympiavorbereitung, insbesondere Olympiakader/Perspektivkader-Förderung, internationale Wettkämpfe, zentrale Lehrgänge, Stützpunkttraining, Vertretung in internationalen Gremien	57 015
1.2 Leistungssportpersonal einschließlich mischfinanzierte Trainer ..	65 465
1.3 Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	3 350
1.4 Trainerprämien für olympische Medaillen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02)

Bezeichnung		1 000 €
2.	Leistungssport der Menschen mit Behinderung	
2.1	Jahresplanungen der Behindertensportverbände	8 730
2.2	Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports der Menschen mit Behinderung	680
2.3	Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	950
2.4	Leistungssportpersonal	6 443
2.5	Trainerprämien für paralympische Medaillen	-
3.	Olympiastützpunkte und Trainingszentren	
3.1	Kosten des Stützpunktsystems	42 085
3.2	Trainingsstättenförderung	26 612
4.	Leistungssportprojekte (u.a. sportmedizinische Grunduntersuchungen)	1 434
5.	Jugend trainiert	1 500
6.	Gesellschaftliche Werte im Sport	
6.1	Förderung der Werte im Sport	550
6.2	Nationale Plattform zur Bekämpfung der Manipulation von Sportwettbewerben	165
6.3	Übergreifende Aspekte bei Sportgroßveranstaltungen	500
7.	Besondere Vereins- und Verbändeförderung	
7.1	Verbände mit besonderen Aufgaben	1 270
7.2	Special Olympics Deutschland e.V.	2 000
8.	Athletenförderung	
8.1	Athleten Deutschland e.V.	920
8.2	Unmittelbare Athletenförderung	11 669
8.3	Athletenversorgung	2 500
8.4	Duale Karriere	1 300
9.	Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	150
10.	Projekte Sport und Kultur	455
	Zusammen	235 743

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 26 813 T€.

684 22 -322 Projektförderung für das Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) und das Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) — 23 200 | 23 200 | -

Verpflichtungsermächtigung..... 18 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 650 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 700 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 300 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Die vorgesehenen Mittel dienen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie wissenschaftlichen Unterstützungs- und Beratungsleistungen für den Spitzensport bei den o.g. Instituten.

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
684 23 -322	Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	6 050	5 170	-

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 350 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, DOSB.....	2 300
2. Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympischen Spielen, Deaflympics (Gehörlose) und Special Olympics.....	1 900
3. Internationales Deutsches Turnfest (IDTF) und Gymnaestrada.....	850
4. Makkabi-Spiele und Makkabiade.....	200
5. Universiade.....	800
6. DJK-Bundessportfest.....	-
7. Entsendungskosten zu den World Games.....	-
Zusammen.....	6 050

684 24 -322	Modellvorhaben "Deutschland lernt Schwimmen"	5 000	5 000	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Umsetzungskonzeptes.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 26 -322	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports der nicht-olympischen Verbände, der nicht-olympischen Disziplinen Olympischer Verbände und vorübergehend Olympischer Verbände mit World Games Bezug	21 726	21 331	-

Verpflichtungsermächtigung..... 4 440 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 126 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 314 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 21.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Aus den Ausgaben zu Nr. 1.2 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Aus den Ausgaben zu Nr. 1.2 der Erläuterungen dürfen auch Personalausgaben in Höhe von bis zu **800** T€ geleistet werden.
5. Die Mittel zu Nr. 1.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Höhe der Zuweisung ist auf den in der Nr. 1.4 der Erläuterungen angegebenen Betrag begrenzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 26 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Jahresplanungen der nicht-olympischen Bundessportfachverbände (einschließlich der nicht-olympischen Sportarten mit World Games Bezug in Bundessportfachverbänden mit olympischen und vorübergehend olympischen Sportarten)	
1.1 Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports insbes. internationale Wettkämpfe, Lehrgänge, Vertretung in internationalen Gremien, Athletenservice	11 200
1.2 Geschäftsstelle der NOV	800
1.3 Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland	500
1.4 Leistungssportpersonal	9 126
2. Sportmedizinische Grunduntersuchung	100
Zusammen	21 726

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 603 T€.

684 27 -322 Corona-Überbrückungshilfe für Profisportvereine - - -

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bis zum **31.12.2028** wieder zu.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind nach einer mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinie zu bewirtschaften.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 10 334 T€.

684 28 -322 Beteiligung des Bundes an der Ausrichtung von Sportgroßveranstaltungen 2 500 2 317 -

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
World Games 2029	2 500

685 21 -322 Zentrum Safe Sport 5 000 2 810 -

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz wird der Bundeszuschuss für die Ansprechstelle Safe Sport, der weitere Aufbauprozess des und der Zuschuss an das Zentrum Safe Sport finanziert.

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
685 22 -322	Sportagentur	1 078	500	-

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die angemessene und dauerhafte Sicherstellung der parlamentarischen Kontrolle über die Arbeit der Sportagentur sowie über die Verwendung von Bundesmitteln zur Spitzenförderung und der Erfüllung der vom Haushaltsausschuss per Maßgabebeschluss vom 16.11.2023 festgelegten Anforderungen an die Errichtung einer Sportagentur.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz wird der weitergehende Spitzensportreformprozess inklusive des Aufbaus der Spitzensportagentur sowie deren Bezuschussung finanziert.

685 23 -322	Institutionelle Förderung Makkabi Deutschland e. V.	811	811	-

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Makkabi Deutschland e. V.....	67,75	100,00	811	811	-
- aus Kap. 0416 Tit. 685 23					

Projektförderung siehe Kap. 0416, Tit. 684 23, Erl.-Nr. 4

686 23 -322	Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung	11 188	10 633	-

Verpflichtungsermächtigung..... 3 410 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 890 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 030 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 490 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 2 und 4 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 21.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 23 (Titelgruppe 02):

4. Einnahmen aus Überzahlungen und aus Rückforderungen sowie Rückforderungen aus der Verbandsförderung (Tit. 684 21 und 684 26) aufgrund von Verstößen gegen Auflagen zur Dopingbekämpfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)..... *- aus Kap. 0416 Tit. 686 23*	83,74	100,00	7 460	7 460	-
Projektförderung					
2. Dopinganalytik und Anti-Doping Forschung der von der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) akkreditierten Anti-Doping Labore.....			3 538	2 983	-
3. Zuwendung für die Beratungsstelle des Doping-Opfer-Hilfe e. V.....			120	120	-
4. Sonstiges.....			70	70	-
Zusammen.....			3 728	3 173	-
Insgesamt.....			11 188	10 633	-
- Summe Tit. 686 23.....			*11 188*	*10 633*	-

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0416.

686 24 -029 Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA) — 1 283 — 1 246 — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben aufgrund des wechselkursbedingten Mehrbedarfs dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Welt-Anti-Doping Agentur (europäischer Anteil 47,5 Prozent).....	11,11	1 483 USD	1 283	-	1 283
Grundlage: Kopenhagener Deklaration vom 5.3.2003 und Verteilerschlüssel der Kulturkonvention des Europarates					
Zweck: Internationale Dopingbekämpfung					

686 25 -322 Fonds DDR-Dopingopfer — - — - — -

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
686 26 -322	Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen	1 060	1 260	-

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 530 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden sollen u. a. Projekte zur Friedenssicherung und Völkerverständigung, internationale Sportorganisationen mit Sitz in Deutschland sowie Projektkoordination oder Tagungen mit internationalem Teilnehmerkreis.

882 21 -322	Zuwendungen für die Errichtung, Ausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	37 890	48 188	-

Verpflichtungsermächtigung..... 47 508 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 059 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 315 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 067 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 17 067 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 23.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 26.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 21.
4. Einnahmen aus Überzahlungen und aus Rückforderungen (einschließlich Zinserhebungen) fließen den Ausgaben zu.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich.
6. Aus dem Titel dürfen auch Ausgaben für die Evaluierung des Förderprogramms geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Erweiterungsbau Olympiastützpunkt Hamburg	11 319	-	1 319	-	2 500	7 500

Die Differenz zum Titelansatz ergibt sich aus den Regelungen gemäß VV Nr. 3.3 zu § 23 BHO.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

882 23 -322	Zuwendungen für die Errichtung und Ausstattung von Sportstätten für die Reit-WM 2026 in Aachen	1 500	1 500	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	8 945	7 225	-
	Aus Hauptgruppe 5	551	517	-
	Zusammen	9 496	7 742	-
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*6 971*	*6 459*	-
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*613*	-	-
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 291*	*766*	-
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*70*	-	-
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*190*	*190*	-
	Verpflichtungsermächtigung ... 380 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 190 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 190 T€*			
	Erläuterungen: *Hieraus werden u. a. die Honorare für die Mitglieder der PotAS-Kommission finanziert. Die Ausgaben der Geschäftsstelle zur Unterstützung der PotAS-Kommission sind bei Kap. 0417 Tgr. 01 veranschlagt.*			
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*200*	*200*	-
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*134*	*100*	-
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*27*	*27*	-
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*-*	*-*	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
684 11 -219	Privat öffentlicher Förderfonds ehrenamtliches Engagement		-	-

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
686 21 -322	Bundeszuschuss an die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH zum Kunst- und Kulturprogramm anlässlich der EURO 2024	-		-

Anlage zu Kapitel 0416 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 01		**Ehrenamt und Engagement**
685 12		Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Tgr. 02		**Sport**
686 23	1.	Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)

0416 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 12

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**30 000**	**30 250**	**-**
1.1 Personalausgaben	7 180	6 513	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 525	3 109	-
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19 225	20 508	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	70	120	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**30 000**	**30 250**	**-**
2.1 Zuwendungen von Ländern	-	250	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**30 000**	**30 000**	**-**
aus Kap. 0416 Tit. 685 12	*20 000*	*20 000*	-
aus Kap. 1010 Tit. 685 01	*10 000*	*10 000*	-

Zu Tgr. 02 Tit. 686 23

1. Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 908**	**8 840**	**-**
1.1 Personalausgaben	3 245	3 265	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 428	5 340	-
1.3 Ausgaben für Investitionen	185	185	-
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	50	50	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 908**	**8 840**	**-**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 448	1 380	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**7 460**	**7 460**	**-**
aus Kap. 0416 Tit. 686 23	*7 460*	*7 460*	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	3 538	2 983	-

Daneben werden auch Projekte von den Ländern (700 T€) und von Dritten (1.146 T€) gefördert.

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 (aktuelle Fassung des Errichtungserlasses vom 25. November 2025) errichtet worden.

Danach hat das BISp die Aufgabe, Forschungsvorhaben, die zur Erfüllung der dem Bundeskanzleramt auf dem Gebiet des Sports obliegenden Aufgaben beitragen (Ressortforschung), zu initiieren, zu fördern, zu koordinieren sowie Forschungsergebnisse zu bewerten und diese zu transferieren. Die Forschungsvorhaben beziehen sich auf die Themenbereiche Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten sowie Fragestellungen zur Sportentwicklung, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und durch ein Bundesland allein nicht wirksam gefördert werden können. Darüber hinaus befasst sich das BISp mit Fragestellungen aus den Bereichen Dopingbekämpfung, Integration, Rassismus und Diskriminierung.

Ferner umfasst das Aufgabenfeld des BISp die Begutachtung der Projekte der Institute für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) und Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES). Für diese Projekte führt das BISp zudem die Erfolgskontrolle nach § 44 BHO durch.

Im Rahmen des "Wissenschaftlichen Verbundsystems Leistungssport" (WVL) obliegt ihm u. a. die Aufgabe, Projekte der Ressortforschung an Hochschulen und privatwirtschaftlichen Forschungsinstituten mit den Projekten an den Instituten des Spitzensports im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zu koordinieren. Das BISp moderiert und koordiniert gemeinsam mit dem DOSB das Wissensmanagement im WVL. Eine Servicestelle Wissensmanagement WVL ist organisatorisch beim BISp verortet. Das BISp betreibt eine Geschäftsstelle zur organisatorischen und administrativen Unterstützung der Potenzialanalyse-Kommission (PotAS-Kommission). Die Geschäftsstelle liefert zudem fachliche Zuarbeiten und stellt ein Online-Dateneingabesystem zur Verfügung.

Überblick zum Kapitel 0417	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2	2	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	2	2	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	3 573	3 323	+250		-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 444	1 476	-32		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 944	6 534	+410	212	-
Ausgaben für Investitionen	59	59	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	12 020	11 392	+628	212	-
davon flexibilisiert	4 709	4 078	+631		-
davon nicht flexibilisiert	7 311	7 314	-3	212	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	5 450				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 450				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 350				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	550				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	100				

0417 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	2	2	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind aufgrund von Beschlüssen der LSB-Geschäftsführerkonferenz oder wegen rechtsverbindlich abgeschlossener Verträge zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der sportwissenschaftlichen Forschungsförderung	-
2. Zweckgebundene Einnahmen von Sportfachverbänden und sonstigen Dritten zur Förderung sportwissenschaftlicher Projekte	-
3. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen	2

129 01 -165	Einnahmen aus Veranstaltungen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen sind Tit. 532 03 und Tgr. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	195	195	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
532 03 -322	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	-	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -165	Förderung von Forschung, Dokumentation und Tagungen sowie Durchführung von Forschungsvorhaben und Transferprojekten auf dem Gebiet der Sportwissenschaft	6 534	6 534 *212*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 450 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 450 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 350 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 550 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.			
	Erläuterungen: Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Geschäftsstelle zur Unterstützung der PotAS-Kommission	(582)	(585)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: Die Honorare der Kommissionsmitglieder werden aus Kap. 0416 Tit. 526 02 gezahlt.			

0417 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
427 19 -322	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	53	53	-
428 11 -322	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	395	395	-
532 11 -322	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	94	96	-
539 19 -322	Vermischte Verwaltungsausgaben	25	26	-
812 11 -322	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	5	5	-
812 12 -322	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	10	10	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	3 535	2 875	-
Aus Hauptgruppe 5	1 130	1 159	-
Aus Hauptgruppe 8	44	44	-
Zusammen	4 709	4 078	-

F	*422 01 -165*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 441*	*1 306*	-
F	*427 09 -165*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*377*	*377*	-
F	*428 01 -165*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 302*	*1 187*	-
F	*453 01 -165*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*5*	*5*	-
F	*517 01 -165*	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*169*	*169*	-
F	*526 02 -011*	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*14*	*14*	-
F	*532 01 -165*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*536*	*580*	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*170*	*174*	*-*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*178*	*182*	*-*
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*63*	*40*	*-*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* ***3. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Verleihungsveranstaltungen (einschließlich Preisgelder) gezahlt werden.***			
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*410*	*-*	*-*
F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*44*	*44*	*-*

0431 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BPA

Vorbemerkung

Im Kapitel 0431 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung (BPA) zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist bei Kapitel 0432 veranschlagt.

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Das BPA besitzt eine EMAS-Zertifizierung und gestaltet seine Beschaffungen und Prozesse nachhaltig (SDG 12).

Überblick zum Kapitel 0431	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	12 775	11 970	+805		12 183
Sächliche Verwaltungsausgaben	160	160	-	10	80
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 330	3 036	+294		3 140
Besondere Finanzierungsausgaben	-3 146	-476	-2 670		-
Gesamtausgaben	13 119	14 690	-1 571	10	15 403
davon flexibilisiert	4 360	4 029	+331	10	4 075
davon nicht flexibilisiert	8 759	10 661	-1 902		11 328

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BPA 0431

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 545 01 und Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5	5	2
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.			

0431 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BPA

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	3 000
1.2 stellvertretenden Chefin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	1 000
1.3 stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung	1 000
Zusammen	5 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0431 und 0432 veranschlagt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	110	100	33

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0432 Tit. 542 03.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form.

Im Einzelplan 04 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
0416 - 542 01	250
0451 - 542 01	515
Fachinformationen	
0417 - 543 01	178
0451 - 543 01	550

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0432 Tit. 542 03.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-2 300	-476	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-846		
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(11 790)	(11 032)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	60	60	57
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	8 950	8 222	8 637
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus			

0431 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BPA

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 432 57 (Titelgruppe 57)				
	dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	425	420	392
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	25	30	13
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 000	2 000	1 856
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	330	300	338

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	4 315	3 974	4 030
Aus Hauptgruppe 5	45	55	45
		10	
Zusammen	4 360	4 029	4 075
		10	

F	*424 01 -011*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*390*	*347*	*321*
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0431 und 0432 veranschlagt.			
F	*441 01 -840*	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*800*	*750*	*790*
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0431 und 0432 veranschlagt.			
F	*443 01 -840*	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*60*	*76*	*57*
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0431 und 0432 veranschlagt.			
F	*452 02 -223*	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*65*	*65*	*60*
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0431 und 0432 veranschlagt.			

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Geschäftsbereichs des BPA 0431

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*5*	*5*	*12*
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*10*	*20*	*-*
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen* *Erläuterungen:* *Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0431 und 0432 veranschlagt.*	*30*	*30*	*33*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*3 000*	*2 736*	*2 802*

0432 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Vorbemerkung

Der finanzielle Schwerpunkt des Kapitels 0432 liegt neben der Kommunikation der Politik der Bundesregierung mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Medien bei den Informationsfahrten für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger (SDGs 4, 12, 16).
Daneben sind Mittel für Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen enthalten. Zu besonderen Anlässen wie etwa der deutschen G7- bzw. G20-Präsidentschaft oder der EU-Ratspräsidentschaft bildet die darauf bezogene Kommunikation einen weiteren Schwerpunkt (SDGs 12, 16).

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat als Oberste Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung (SDG 16).

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung (SDGs 4, 16).

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Überblick zum Kapitel 0432	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	210	210	-		396
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	210	210	-		396
Ausgaben					
Personalausgaben	47 609	44 085	+3 524		45 573
Sächliche Verwaltungsausgaben	90 664	84 762	+5 902	9 554	73 271
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 496	5 246	-1 750		3 759
Ausgaben für Investitionen	6 386	3 486	+2 900	2 451	2 793
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	148 155	137 579	+10 576	12 005	125 396
davon flexibilisiert	68 829	61 428	+7 401	12 005	59 228
davon nicht flexibilisiert	79 326	76 151	+3 175		66 168
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 370	3 370	+1 000		2 301
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung					
fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu	75				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	55	55	51
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 542 03 und 542 04. 2. Notwendige Nebenkosten (z. B. Steuern und Gebühren) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	140	140	332
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 542 03 und 542 04. 2. Notwendige Nebenkosten (z. B. Steuern, Gebühren und Kosten der Versteigerung) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15	15	13
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 517 01. 2. Notwendige Nebenkosten (z. B. Steuern und Gebühren) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. 3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räumlichkeiten zur Information der Presse durch Organe und Organisationen des öffentlichen Lebens gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(5 218)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 544 01 und Tgr. 01.			

0432 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	10 378	10 535	11 471
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
524 01 -011	Medienauswertung und Unterrichtung	1 750	1 000	1 281
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 05 und 544 01.			
531 09 -011	Informationstagungen	29 700	29 700	24 517
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.			
532 05 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	4 200	4 200	4 126
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 524 01 und 544 01.			
542 03 -011	Ressortübergreifende Kommunikation und Koordinierung	20 000	20 000	17 069
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0431 Tit. 542 01 und 545 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 546 01. **3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 542 04.** 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99. 5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 6. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen **gemäß** § 44 Abs. 1 BHO **gewährt** werden. Erläuterungen: Kommunikation an die Bürgerinnen und Bürger sowie an die Medien und ressortübergreifende Koordinierung.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
542 04 -011	Ressortübergreifende Nachhaltigkeitskommunikation	-	-	-
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 542 03.** **2.** Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99. **3.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. **4.** Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen **gemäß** § 44 **Abs. 1** BHO **gewährt** werden.			
544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 100	2 100	1 644
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 524 01 und 532 05. Erläuterungen: Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben (auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende Maßnahmen, gehört nicht zu diesen Aufgaben und ist grundsätzlich aus den Ausgaben der entsprechenden Titel zu leisten.			
546 01 -011	Sonderveranstaltungen: Jubiläen, Gipfel u. Ä.	3 332	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 03.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	196	196	169
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 75 T€			
685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	3 300	5 050	3 590
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			

0432 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 06

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Europa-Union Deutschland e. V.	68,40	100,00	500	500	500
- aus Kap. 0432 Tit. 685 06					
2. Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V.	86,96	100,00	700	1 750	990
- aus Kap. 0432 Tit. 685 06					
3. Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V.	89,42	100,00	600	800	600
- aus Kap. 0432 Tit. 685 06					
4. Aspen Institute Deutschland e. V.	27,32	100,00	500	500	500
- aus Kap. 0432 Tit. 685 06					
5. Zentrum Liberale Moderne gGmbH	16,85	100,00	500	500	500
- aus Kap. 0432 Tit. 685 06					
6. Das Progressive Zentrum e. V.	32,15	100,00	500	500	500
- aus Kap. 0432 Tit. 685 06					
Zusammen			3 300	4 550	3 590
- Summe Tit. 685 06			*3 300*	*4 550*	*3 590*
Projektförderung					
Republik21 e. V.			-	500	-
Insgesamt			3 300	5 050	3 590
- Summe Tit. 685 06			*3 300*	*5 050*	*3 590*

Zu 1. :
Die Europa-Union Deutschland e. V. setzt sich für ein friedliches, freiheitliches und föderales Europa ein. Sie fördert den Dialog zwischen Gesellschaft und Politik und informiert die Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Europapolitik z. B. in Vortragsveranstaltungen, Diskussionsforen und Seminaren.

Zu 2. :
Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Berlin, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3. :
Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V., Bonn, hat die Aufgabe, durch Öffentlichkeitsarbeit, mit Seminaren, Vorträgen und Informationsreisen Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu vermitteln, dies auch im Hinblick auf die Aufgaben der Europäischen Union und der Vereinten Nationen.

Zu 4. :
Das Aspen Institute Deutschland e. V. setzt sich für die transatlantische Gemeinschaft und das Ideal einer freien und offenen Gesellschaft ein, indem es Entscheidungsträger und Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft in unterschiedlichen Programmen zusammenbringt.

Zu 5. :
Das überparteiliche Zentrum Liberale Moderne setzt sich für die Verteidigung und Erneuerung der Demokratie im In- und Ausland ein und fördert die demokratische Willensbildung mit Veranstaltungen und Online-Medien, Studien sowie Angeboten der Politikberatung für Exekutive und Legislative.

Zu 6. :
Das Progressive Zentrum e. V. hat es sich zum Ziel gesetzt, fortschritts- und innovationsorientierte Politikideen in die öffentliche Debatte und auf die politische Agenda zu bringen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(177)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(4 370)	(3 370)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	-		
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*950*	*950*	*333*
B 518 11 -011	*Mieten und Pachten*	*154*	*154*	*12*
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*691*	*691*	*353*
B 542 13 -011	*Ressortübergreifende Kommunikation und Koordinierung*	*700*	*700*	*704*
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 875*	*875*	*899*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	47 609	44 085	45 573
	Aus Hauptgruppe 5	16 709	14 732 *9 554*	11 761
	Aus Hauptgruppe 7	100	100 *378*	7
	Aus Hauptgruppe 8	4 411	2 511 *2 073*	1 887
	Zusammen	68 829	61 428 *12 005*	59 228
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 500*	*13 295*	*13 143*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*900*	*750*	*958*

0432 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*32 169*	*30 000*	*31 465*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*40*	*40*	*7*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.* *3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*2 618*	*2 518*	*3 094*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.* *Erläuterungen:* ***Bezeichnung** — Soll 2027 — Soll 2026* *personengebundene Pkw..... 1 1*	*30*	*30*	*21*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*	*7 544*	*6 044*	*6 044*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*1 417*	*1 417*	*599*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*100*	*73*	*27*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*200*	*200*	*147*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*600*	*600*	*609*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*4 000*	*3 650*	*1 175*
F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*-*	*-*	*2*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*200*	*200*	*43*

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 0432

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*100*	*100*	*7*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*934*	*134*	*60*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*3 477*	*2 377*	*1 827*

0451 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs

Vorbemerkung

Im Kapitel 0451 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zentral veranschlagt.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien ist bei Kapitel 0452 veranschlagt.

Nachgeordnete Dienststellen sind:

1. Bundesarchiv (0453) sowie
2. Kunstverwaltung des Bundes (0456).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 0451	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		36
Gesamteinnahmen	-	-	-		36
Ausgaben					
Personalausgaben	29 151	28 805	+346	8	30 094
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 443	2 174	+269	939	1 896
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 609	9 109	+500	7	11 459
Besondere Finanzierungsausgaben	-12 907	-33 000	+20 093		-
Gesamtausgaben	28 296	7 088	+21 208	954	43 449
davon flexibilisiert	16 275	15 960	+315	954	17 012
davon nicht flexibilisiert	12 021	-8 872	+20 893		26 437

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs 0451

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0451 flexibilisierter Bereich.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	36
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0451 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			

0451 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40	40	38

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Staatsministers	37 300
1.2 Präsidentin/Präsidenten des Bundesarchivs	2 200
1.4 Direktorin/Direktor der Kunstverwaltung des Bundes	500
Zusammen	40 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	515	515	490

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	465
2. Bundesarchiv	40
3. Kunstverwaltung des Bundes	10
Zusammen	515

Zu 1.

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form,
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
1.2 Filme und Bildreihen,
1.3 Diskussionsveranstaltungen,
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen,
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 542 01				
	Zu 2. und 3. 1. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren), 2. Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchern entstehen, 3. sonstige PR-Maßnahmen.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-12 907		
972 03 -880	Globale Minderausgabe	-	-33 000	-
	Haushaltsvermerk: Die Globale Minderausgabe kann auch in den Kapiteln 0452, 0453 und 0456 (mit Ausnahme der Hgr. 4 und Kap. 0452 Tit. 894 24) erbracht werden. Erläuterungen: Die GMA kann auch durch den Abbau von Selbstbewirtschaftsungsmitteln erbracht werden.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(4)
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(24 373)	(23 573)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			

0451 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
431 57 -018	Versorgungsbezüge des Staatsministers, sonstiger Amtsträger, Amtsträgerinnen und deren Hinterbliebenen	479	479	785
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	19 023	18 523	19 699
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	844	844	843
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 370	3 070	4 195
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	657	657	387
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	14 387	14 341 *15*	15 644
	Aus Hauptgruppe 5	1 888	1 619 *939*	1 368
	Zusammen	16 275	15 960 *954*	17 012
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*1 392*	*1 392*	*1 298*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*3 108*	*3 742*	*2 703*

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs 0451

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*542*	*362*	*281*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*393*	*393*	*290*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*165*	*145*	*114*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	*80*
2. Bundesarchiv	*40*
3. Kunstverwaltung des Bundes	*45*
Zusammen	*165*

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*201*	*102*	*108*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	*100*
2. Bundesarchiv	*93*
3. Kunstverwaltung des Bundes	*8*
Zusammen	*201*

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihrem Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Material und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*207*	*157*	*102*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*550*	*580*	*534*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0453 Tit. 119 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. **3** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0456 Tit. 119 01.*
3. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0453 Tit. 282 01.*
4. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
5. *Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.*

0451 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	*10*
2. Bundesarchiv	*530*
3. Kunstverwaltung des Bundes	*10*
Zusammen	*550*

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*765*	*635*	*510*

Haushaltsvermerk:

1. *Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen aus Entgelten für Führungen fließen den Ausgaben zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden (zu Nr. 2 der Erläuterung).*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	*140*
2. Bundesarchiv	*615*
3. Kunstverwaltung des Bundes	*10*
Zusammen	*765*

Zu 1.
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Zu 2.
Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

Über die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Zu 3.
Veranstaltungen von Fachtagungen, Vorträgen und Besprechungen zu Provenienzthemen und Verwaltung des Kunstbesitzes des Bundes sowie zum Kulturgutschutz, zur Krisenresilienz und zum Fördermittelmanagement.

F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*8 952*	*8 452*	*11 072*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	*5 502*
2. Bundesarchiv	*3 300*

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des BKM und des Geschäftsbereichs 0451

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 634 03

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Kunstverwaltung des Bundes	*150*
Zusammen	*8 952*

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Vorbemerkung

Der finanzielle Schwerpunkt des Kapitels 0452 liegt bei der Titelgruppe 02 „Kulturförderung im Inland“, bei der Titelgruppe 03 „Stiftung Preußischer Kulturbesitz“ und bei der Titelgruppe 09 „Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen).“

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder die Aufgabe Angelegenheiten der Kultur und Medien von gesamtstaatlicher Bedeutung zu fördern. Hierfür unterstützt er insbesondere Kultureinrichtungen und Projekte von nationaler Bedeutung, darunter unter anderem Museen und Gedenkstätten. Die kulturelle Repräsentation des Gesamtstaats in der Hauptstadt ist ebenfalls Aufgabe und Ziel des Bundes. Auch die Bereiche Medienpolitik sowie Medien- und Filmwirtschaft fallen in seine Zuständigkeit.

Überblick zum Kapitel 0452	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 350	1 350	-		35 177
Übrige Einnahmen	-	-	-		873
Gesamteinnahmen	1 350	1 350	-		36 050
Ausgaben					
Personalausgaben	33 427	31 230	+2 197		35 600
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 048	13 037	+2 011	2 545	10 289
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 530 480	1 627 438	-96 958	51 868	1 546 884
Ausgaben für Investitionen	537 708	682 422	-144 714	25 318	458 503
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 116 663	2 354 127	-237 464	79 731	2 051 276
davon flexibilisiert	54 360	48 910	+5 450	2 568	46 294
davon nicht flexibilisiert	2 062 303	2 305 217	-242 914	77 163	2 004 982
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	2 325	3 279	-954		843
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	411 368				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	184 238				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	113 900				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	60 730				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	29 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	14 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	8 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	500				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, an diese oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben wird, insbesondere, wenn dies ein Schiedsgericht entschieden hat. Die Herausgabe erfolgt unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen des NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieses Kulturguts gezahlt worden sind.

1.2 Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände durch die zuständige Stelle im Einzelfall nicht in der Sammlung verbleiben sollen, insbesondere weil ihre Aneignung in rechtlich und/oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, unentgeltlich an den Herkunftsstaat bzw. Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolger oder geeignete Institutionen herausgegeben werden.

1.3 Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, unentgeltlich an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist, herausgegeben wird.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO und § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass eine Verwertung von Gegenständen, die zum ehemals reichseigenen beweglichen Bundesvermögen gehören und einen Bezug zum nationalsozialistischen Unrechtssystem oder zum Kriegsgeschehen haben oder aus kolonialen Kontexten stammen, unterbleibt. Sie können insbesondere geeigneten kulturgutbewahrenden Einrichtungen oder religiösen Institutionen mietzinsfrei als Leihgabe oder zur treuhänderischen Verwahrung überlassen werden.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 350	1 350	35 177

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 21.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01, Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 06, Tgr. 07 und Tgr. 09.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Kunstwerke der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland mietzinsfrei an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. überlassen werden.

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich Dritten zur Nutzung überlassen werden.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahme von SB-Mitteln, die zur Milderung und Prävention von pandemiebedingten Notlagen dienen	-
2. Einnahmen aus Erbschaften und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-
3. Sonstiges	1 350
Zusammen	1 350

zu 3.

Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

129 01 -187	Einnahmen Dritter zur Stärkung des Kulturpasses	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage zweckgebunden. Sie dienen **nur** zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 18.

132 01 -195	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

232 01 -195	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	-	-	82

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus der Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkommitees für Denkmalschutz sind aufgrund des Beschlusses des Kulturausschusses der Kulturministerkonferenz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 14.

272 01 -187	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union	-	-	791

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 12.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(44)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 03.
Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 06, Tgr. 07, Tgr. 08 und Tgr. 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -187	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 064	3 754	3 622
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 545)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(178 022)	(242 575) *(2 545)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 22. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
532 14 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	244	244 *45*	324
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	100	100	-
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 T€			
632 11 -187	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin	32 500	32 500	32 500
	Haushaltsvermerk: 1. Die Erläuterungen sind verbindlich.			

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 11 (Titelgruppe 01):

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Stiftung Berliner Philharmoniker	7 500
2. Stiftung Oper in Berlin	10 000
3. Hauptstadtkulturfonds	15 000
Zusammen	32 500

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 707 T€.

681 11 -187 Schutz, Erwerb und Rückführung von Kulturgut — 1 463 — 1 500 — 1 209

Verpflichtungsermächtigung..... 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
5. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

1. Der Erwerb von gesamtstaatlich bedeutsamen Kulturgut erfolgt auch unter engem Zusammenwirken mit der Kulturstiftung der Länder.
2. Bis zu 100 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 826 T€.

684 11 -187 Förderung für geflüchtete Kultur- und Medienschaffende — 1 160 — 1 500 — 2 778

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 350 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
684 12 -187	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation, Milderung und Prävention von pandemiebedingten Notlagen Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 06, Tgr. 07 und Tgr. 09. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen keine institutionellen Förderungen geleistet werden. 5. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 306 T€.	-	-	-
684 13 -195	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Industriekultur Haushaltsvermerk: 1. Alle Fördermaßnahmen bedürfen grundsätzlich der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private. In begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	-	-	-
684 15 -187	Stärkung der Medienkompetenz sowie Schutz und strukturelle Förderung journalistischer Arbeit Haushaltsvermerk: 1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 307 T€.	1 000	1 000	-
684 17 -187	Digitalisierung Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 T€ Haushaltsvermerk: 1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden. 3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	2 800	3 300	3 371

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 17 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1. Deutsche Digitale Bibliothek			1 800	1 800	2 321
2. Einzelprojekte			1 000	1 500	-
3. Datenraum Kultur			-	-	1 050
Zusammen			2 800	3 300	3 371

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 331 T€.

684 18 -187 Kulturpass — - | 3 610 | 14 370

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zur Stärkung des Kulturpasses dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

685 10 -187 Kulturelle Vermittlung — 1 000 | 2 100 | 1 369

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Ausgaben geleistet werden.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 186 T€.

685 12 -680 Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates — 423 | 423 | 423

Erläuterungen:

Der Deutsche Presserat erhält aufgrund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
685 14 -187	Provenienzrecherche und -forschung insbesondere zu NS-Raubkunst und Umsetzung der Washingtoner Prinzipien	12 231	12 231	11 446

Verpflichtungsermächtigung..... 7 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0456 Tit. 282 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste.....	91,67	91,67	11 831	11 631	11 431
- aus Kap. 0452 Tit. 685 14					
Projektförderung					
2. Einzelprojekte.....			400	600	15
Insgesamt.....			12 231	12 231	11 446
- Summe Tit. 685 14.....			*12 231*	*12 231*	*11 446*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Rechtsträger der Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut ist das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste. Die Ausgaben der Schiedsgerichtsbarkeit werden von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Im Soll sind 1 000 T€ für den Finanzierungsanteil des Bundes an der Schiedsgerichtbarkeit NS-Raubgut enthalten.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 932 T€.

685 15 -187	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	58 048	60 521	60 644

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	79,76	100,00	58 441	60 914	61 037
- aus Kap. 0452 Tit. 685 15			*58 048*	*60 521*	*60 644*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 12			*393*	*393*	*393*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 10 070 T€.

685 16 -187	Zuschuss an die Kulturpolitische Gesellschaft	608	908	597
685 17 -187	Förderung von national und international bedeutsamen Vorhaben, insbesondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation	60 607	65 800	58 248

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 06, Tgr. 07 und Tgr. 09.
2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Kulturstiftung des Bundes	99,70	100,00	34 000	35 000	35 000
- aus Kap. 0452 Tit. 685 17					
Projektförderung					
2.1 Stiftung Kunstfonds			3 900	4 410	3 713
2.2 Fonds darstellende Künste			7 600	8 590	7 182
2.3 Literaturfonds			2 800	3 165	2 783
2.4 Fonds Soziokultur			2 900	3 578	3 713
2.5 Übersetzerfonds			1 900	2 147	1 896
2.6 Musikfonds			3 900	4 410	3 713
2.7 Einzelprojekte			607	1 500	248
2.8 Innovation			3 000	3 000	-
Zusammen			26 607	30 800	23 248
Insgesamt			60 607	65 800	58 248
- Summe Tit. 685 17			*60 607*	*65 800*	*58 248*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 41 773 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

685 18 -187 Globaler Süden, Aufarbeitung des Kolonialismus — 500 — 500 — -

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 647 T€.

685 19 -187 Förderung von Kunst und Kultur von gesamtstaatlicher Bedeutung — 1 445 — 1 445 — 1 415

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Bundesverband Soziokultur			341	341	299
1.2 Museum für Sepulkralkultur			481	481	481
1.3 Deutscher Künstlerbund			123	123	126
1.5 Deutscher Museumsbund			126	126	126
1.6 ICOM Deutschland			96	96	96
1.7 Internationale Gesellschaft der bildenden Künste			108	108	112
1.8 Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler			113	113	118
1.9 Arbeitsgemeinschaft der Kunstvereine			57	57	57
Zusammen			1 445	1 445	1 415

686 12 -187 Zuschüsse der Europäischen Union für das EU-Förderprogramm "Kreatives Europa 2021-2027" — - — - — 791

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

686 13 -187 Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft und der Nachhaltigkeit in Kultur und Medien — 1 500 — 2 000 — 1 612

Verpflichtungsermächtigung ..... 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 01):			
	2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 098 T€.			
894 11 -195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung, Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen Haushaltsvermerk: **1.** Alle Fördermaßnahmen bedürfen grundsätzlich der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private. In begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden. **2.** Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile). Im Rahmen der Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen können auch Neubauten und die Restaurierung historischer Wasser-, Schienen- und Luftfahrzeuge sowie die Sanierung und Modernisierung von Orgeln gefördert werden. Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 205 273 T€. Weniger wegen Sonderveranschlagung im Vorjahr.	-	50 000	35 000
894 12 -187	Zuschüsse zu Investitionen Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 268 T€. Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 15.	393	393	393
894 13 -183	Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Industriekultur Haushaltsvermerk: 1. Alle Fördermaßnahmen bedürfen grundsätzlich der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private. In begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 456 T€.	-	-	3 339
894 16 -195	Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"	2 000	2 500 *2 500*	2 500
894 18 -182	Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen zur Sanierung und Modernisierung von Orgeln Haushaltsvermerk: Alle Fördermaßnahmen bedürfen grundsätzlich der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private. In begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 18 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 176 T€.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Kulturförderung im Inland	(918 583)	(1 082 848) *(65 415)*	

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Tgr. 02 mit Ausnahme des Titels 683 22 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Tgr. 02 mit Ausnahme des Titels 683 22 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 17.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 683 22.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

683 21 -187	Filmförderung	75 784	77 761	71 077

Verpflichtungsermächtigung..... 21 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 22.
2. Die Mittel dürfen auch zur Förderung von Vorbereitungskosten eingesetzt werden, sofern und soweit diese Ausgaben zur Antragstellung erforderlich sind.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel zu Nr. 2.2 und 2.5 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. Die Mittel zu Nr. 1.1 und 2.3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin..... *- aus Kap. 0452 Tit. 683 21*	97,35	100,00	13 285	13 585	13 660
Projektförderung					
2.1 Deutsches Filminstitut und Filmmuseum e. V. (DFF), Frankfurt.....			667	467	493

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 21 (Titelgruppe 02)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.2 Einzelmaßnahmen Deutscher Film			44 382	45 907	40 882
2.3 Internationale Angelegenheiten des Deutschen Films und Deutscher Serien			8 729	9 031	7 140
2.4 Arsenal - Institut für Film- und Videokunst e. V.			1 721	1 771	1 901
2.5 Kinoförderung			7 000	7 000	7 000
Zusammen			62 499	64 176	57 416
Insgesamt			75 784	77 761	71 076
- Summe Tit. 683 21			*75 784*	*77 761*	*71 076*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 58 278 T€.

683 22 -187	Anreiz zur Stärkung der Film- und Serienproduktion in Deutschland	214 000	250 000 *51 868*	133 273

Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen von bis zu 1 v. H. des Titelansatzes dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 21.

3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 22.

4. Einnahmen aus Anreiz zur Stärkung der Film- und Serienproduktion in Deutschland fließen den Ausgaben zu.

5. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

6. Die Mittel dürfen auch zur Förderung von Vorbereitungskosten der Vorhaben eingesetzt werden, sofern und soweit diese Ausgaben zur Antragsstellung erforderlich sind.

7. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 70 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1. Deutscher Filmförderfonds I			64 000	70 000	65 669
2. Deutscher Filmförderfonds II			75 000	90 000	25 555
3. German Motion Picture Fund			75 000	90 000	42 049
Zusammen			214 000	250 000	133 273

Ausgehend von der Zielsetzung bei Einführung des German Motion Picture Fund dient die Maßnahme bei Erläuterungsziffer 3 der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Filmstandorts Deutschland. Gefördert wird (wei-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 22 (Titelgruppe 02)

terhin) die Herstellung von hochwertigen Serien und Filmen, die nicht im Kino erstausgewertet werden.

Überschreitet der Bestand der zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmittel den Betrag von 250 Mio. €, ist der überschreitende Betrag durch eine entsprechende Reduzierung der Veranschlagung des Haushaltsansatzes oder durch eine Vereinnahmung dieser Mittel in den Bundeshaushalt im folgenden aufzustellenden Haushalt abzubauen.

683 23 -187	Digitalisierung des Filmerbes	2 222	3 333	2 733

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0453 Tit. 532 07.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 098 T€.

683 24 -187	Preis für besonders innovative und kulturell ausgerichtete unabhängige Buchhandlungen	1 000	1 000	915

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 850 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

683 25 -187	Förderung der kulturellen Vielfalt unabhängiger Verlage	2 000	2 000	1 961

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 12 494 T€.

683 26 -187	Anreiz zur Stärkung der Entwicklung und Produktion von Computerspielen in Deutschland	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 60 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 12 494 T€.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
684 21 -182	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik, Literatur, Tanz und Theater	43 757	52 627	46 645

Verpflichtungsermächtigung..... 8 336 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 786 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.1.1, **2.1.8,** 2.2, 2.3, 2.6 und 2.8 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.1.1, **2.1.8** und 2.2 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Die Mittel zu Nr. 2.1.1, **2.1.8,** 2.3, 2.8 und 2.20 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
4. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. Die Mittel zu Nr. 1.1.6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
6. Die Mittel zu Nr. 1.1.3, 2.1.4, 2.1.5 und 2.18 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
7. Die Mittel zu Nr. 2.23 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Musik:.....	36,00	53,56	**(15 543)**	**(14 321)**	**(14 427)**
1.1.3 Bayreuther Festspiele GmbH.....	15,56	41,46	5 267	4 221	3 844
- aus Kap. 0452 Tit. 684 21					
1.1.4 Stiftung Bacharchiv.....	26,03	32,40	928	850	902
- aus Kap. 0452 Tit. 684 21					
1.1.5 Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn.....	22,07	40,37	863	765	765
- aus Kap. 0452 Tit. 684 21					
1.1.6 Barenboim-Said Akademie gGmbH, Berlin.....	80,35	100,00	8 485	8 485	8 916
- aus Kap. 0452 Tit. 684 21					
1.2 Literatur:.....	40,65	42,21	**(575)**	**(550)**	**(550)**
1.2.1 Stiftung Kleist-Museum.....	40,65	42,21	575	550	550
- aus Kap. 0452 Tit. 684 21					
Zusammen.....			16 118	14 871	14 977
- Summe Tit. 684 21.....			*16 118*	*14 871*	*14 977*
Projektförderung					
2.1 Musik / Theater.....			**(12 800)**	**(13 584)**	**(10 101)**
2.1.1 Einzelprojekte Musik.....			5 360	6 554	3 673
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik.....			380	380	366
2.1.3 Händel-Festspiele.....			380	380	380
2.1.4 ITI - Internationales Theaterinstitut.....			1 279	1 079	301

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02)

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
2.1.5	Deutscher Musikrat			4 211	4 611	4 783
2.1.6	Junge Deutsche Philharmonie e. V.			100	100	100
2.1.7	Bund Deutscher Amateurtheater			480	480	498
2.1.8	Einzelprojekte Theater			610	-	-
2.2	Sprache/Literatur/Literaturpreis			1 521	3 671	1 622
2.3	Festival-Förder-Fonds			2 000	4 000	4 000
2.4	Ruhrfestspiele			307	307	334
2.5	Festspiele Bad Hersfeld			307	307	307
2.6	Orden pour le mérite			310	310	310
2.7	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung			553	511	541
2.8	Amateurmusikfonds			3 000	4 600	4 600
2.11	Deutscher Kulturrat e. V.			538	538	571
2.17	Kabarettarchiv Mainz/Bernburg			188	188	194
2.18	Bundesverband Freie Darstellende Künste			156	506	175
2.20	Einzelprojekte Tanz			2 959	2 959	2 638
2.23	Reeperbahn-Festival			3 000	6 275	6 275
Zusammen				27 639	37 756	31 668
Insgesamt				43 757	52 627	46 645
- Summe Tit. 684 21				*43 757*	*52 627*	*46 645*

Wirtschaftspläne zu 1.1.3 und 1.1.6 siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 29 663 T€.

684 22 -182 Initiative Musik — 15 000 — 19 251 — 16 219

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 06, Tgr. 07 und Tgr. 09.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 18 044 T€.

685 21 -183 Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland — 223 064 — 238 170 — 259 970

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 1.2.1 und 2.4 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.5 und 2.9 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02):

3. Die Mittel zu Nr. 1.1 und 1.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

4. Die Mittel zu Nr. 2.2 und 2.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

5. Die Mittel zu Nr. 2.9 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 kulturelle Vereine	49,83	57,19	**(9 579)**	**(9 244)**	**(9 751)**
1.1.1 Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e. V. (einschl. Goethe-Museum, Rom)	95,52	100,00	1 130	1 130	1 156
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*1 110*	*1 110*	*1 136*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*20*	*20*	*20*
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.	15,74	30,37	1 008	925	883
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21					
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	47,04	49,86	7 122	6 870	7 370
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*6 660*	*6 408*	*6 908*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*462*	*462*	*462*
1.1.4 Gesellschaft für Deutsche Sprache e. V.	41,03	48,52	319	319	342
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21					
1.2 Kulturelle Einrichtungen:	51,92	58,25	**(199 261)**	**(198 352)**	**(212 721)**
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	90,84	100,00	21 620	21 620	22 196
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*20 650*	*20 650*	*21 226*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*970*	*970*	*970*
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	99,31	100,00	25 804	25 799	25 952
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*25 504*	*25 499*	*25 202*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*300*	*300*	*750*
1.2.3 Stiftung Deutsches Historisches Museum	97,82	100,00	48 179	48 070	57 001
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*47 341*	*47 232*	*56 163*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*838*	*838*	*838*
1.2.4 Klassik Stiftung Weimar	39,45	46,11	15 090	15 090	17 090
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*14 334*	*14 334*	*16 334*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*756*	*756*	*756*
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	28,96	39,64	22 555	21 657	21 657
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*21 189*	*20 291*	*20 291*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)			*1 366*	*1 366*	*1 366*
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau	17,85	24,82	2 230	2 122	2 122
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21					
1.2.9 Franckesche Stiftungen	7,27	11,16	862	862	862
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21					
1.2.10 Stiftung Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	8,45	9,24	859	1 000	1 529
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*859*	*1 000*	*1 529*
1.2.11 Stiftung Deutsches Meeresmuseum Stralsund	11,93	35,28	1 693	1 693	1 693
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*1 625*	*1 625*	*1 625*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*68*	*68*	*68*
1.2.13 Akademie der Künste, Berlin	92,96	100,00	32 204	32 504	33 504
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21					
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten	13,47	14,62	1 416	1 366	1 366
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21					
1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum	95,80	100,00	25 106	25 106	26 418
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			*24 506*	*24 506*	*25 818*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 21			*600*	*600*	*600*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2.17 Berlin-Brandenburgisches Institut für die Zusammenarbeit von Deutschland, Frankreich und Polen in Europa (Stiftung Genshagen)..... *- aus Kap. 0452 Tit. 685 21*	70,91	76,42	1 643	1 463	1 331
Zusammen.....			208 840	207 596	222 472
- Summe Tit. 685 21.....			*203 460*	*202 216*	*216 642*
- Summe Tit. 894 21.....			*5 380*	*5 380*	*5 830*
Projektförderung					
2.2 Mitteldeutsche Schlösser und Gärten.....			15 500	26 028	20 000
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland.....			475	1 025	833
2.5 Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.....			-	-	10 000
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben.....			580	5 852	6 906
2.10 Leuchttürme Ost.....			2 121	2 121	4 274
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz.....			928	928	928
2.14 Friesische Volksgruppe.....			-	-	302
2.16 Niederdeutsche Sprache.....			-	-	85
Zusammen.....			19 604	35 954	43 328
Insgesamt.....			228 444	243 550	265 800
- Summe Tit. 685 21.....			*223 064*	*238 170*	*259 970*
- Summe Tit. 894 21.....			*5 380*	*5 380*	*5 830*

Wirtschaftspläne zu 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.13 und 1.2.16 siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Zu 1.2.5 :
Es handelt sich um Festbetragsfinanzierung.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 58 347 T€.

685 22 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH	18 091	16 145	16 144
685 24 -183	Humboldt Forum	45 067	50 067	48 064

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss..... *- aus Kap. 0452 Tit. 685 24*	90,55	100,00	45 067	50 067	48 064

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss (zuvor Stiftung Berliner Schloss-Humboldtforum) ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 685 24 (Titelgruppe 02)			
	Im Soll sind 2 053 T€ für die Übernahme des Finanzierungsanteils des Landes Berlin für die Kosten der SPK im Humboldt Forum gem. § 6 Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2017 enthalten. Vgl. zusätzlich auch Titel 685 31.			
	Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 130 T€.			
685 25 -183	Erhaltung des schriftlichen Kulturguts	2 500	2 500	2 459
	Verpflichtungsermächtigung..... 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben, sächliche Verwaltungsausgaben und Projektmittel einer Koordinierungsstelle für verstärkten Schutz des gefährdeten schriftlichen Kulturgutes gezahlt werden.			
685 26 -187	Studie zur Untersuchung des Beitrags der Bundeskulturförderung zur Kulturellen Bildung	-	-	-
	Haushaltsvermerk:			
	Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.			
686 21 -181	Preis für herausragende Programme kleiner und mittlerer Theater in Deutschland	1 000	-	1 000
	Haushaltsvermerk:			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
	2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 957 T€.			
831 21 -811	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	-	-	21
892 22 -187	Zukunftsprogramm Kino	-	-	-
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 22.			
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
	3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 16 368 T€.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
894 21 -183	Zuschüsse für Investitionen	124 369	99 265 *13 547*	65 925

Verpflichtungsermächtigung..... 27 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 700 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Alle Fördermaßnahmen bedürfen grundsätzlich der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private. In begründeten Fällen können Ausnahmen zugelassen werden.
3. Die Fördermaßnahme zu Nr. 3 der Erläuterungen bedarf - entsprechend der zwischen dem Bund und den Ländern Berlin und Brandenburg geschlossenen Vereinbarung über ein Sonderinvestitionsprogramm II für Bauinvestitionen von 2016 bis 2030 - einer hälftigen Mitfinanzierung.
4. Die Fördermaßnahme zu Nr. 4 der Erläuterungen bedarf einer hälftigen Mitfinanzierung der Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen.
5. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
	Zusammenstellung ZE bei 685 21	
1.1.1	Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V. (einschl. Goethe-Museum Rom).....	20
1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.....	462
1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der BRD.....	970
1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der BRD.....	300
1.2.3	Stiftung Deutsches Historisches Museum.....	838
1.2.4	Klassik Stiftung Weimar.....	756
1.2.11	Stiftung Deutsches Meeresmuseum Stralsund.....	68
1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum.....	600
	Sonstiges	
2.	Musikinstrumentenfonds.....	-
Zusammen.....		4 014

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1		2	3	4	5	6	7
1.	Institutionelle Förderung.....	-					
1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Berlin-Brandenburg.....	186 652	140 802	1 366	-	1 366	43 118
2.	Projektförderung.....	-					
2.1	Deutsche Schillergesellschaft e. V.....	73 000	-	4 000	-	-	69 000
2.2	Klassik Stiftung Weimar.....	77 674	43 024	3 000	-	3 000	29 150
2.4	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.....	34 000	34 000	-	-	-	-
2.5	Stiftung Deutsches Historisches Museum.....	71 686	28 299	18 304	-	21 102	18 102

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
2.9 sonstige Investitionsmaßnahmen (Strukturstärkung Kohleregionen)	7 850	7 850	-	-	-	-
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost)	7 334	7 284	50	-	-	-
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach	10 248	8 758	248	-	498	744
2.12 Stiftung Fürst-Pückler Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus	20 367	18 382	397	-	397	1 191
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	38 215	34 015	840	-	840	2 520
2.22 Stiftung Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	32 972	31 842	226	-	226	678
2.23 Kulturfabrik Kampnagel	60 000	-	10 000	-	9 000	41 000
2.30 Festspielhaus Bayreuther Festspiele	94 700	11 497	-	8 547	-	74 656
2.36 Bauhaus-Archiv, Berlin	43 380	40 380	3 000	-	-	-
2.46 Pina Bausch-Zentrum, Wuppertal	37 200	-	-	5 000	9 500	22 700
3. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Berlin-Brandenburg, Sonderinvestitionsprogramm II	206 960	65 686	32 820	-	39 132	69 322
4. Mitteldeutsche Schlösser u. Gärten, Sonderinvestitionsprogramm	200 000	45 000	21 000	-	35 294	98 706
Summendifferenz Zusammen	1 202 238	516 819	95 251	13 547	120 355	470 887

Zu 2.46:
Unterlagen nach § 24 BHO liegen nicht vollständig vor.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 128 157 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 21.

Mehr wegen Anpassung an den Projektfortschritt.

894 22 -183 Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland — 20 000 — 20 000 — 14 143

Verpflichtungsermächtigung ..... 22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

894 23 -183 Bauvorhaben Kronberg Academy — - — - — 2 500

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Teilfinanzierung bis zur Höhe von 30 750 T€. Bereitstellung jeweils weiterer Anteile aus dem Land Hessen sowie durch Private.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.

894 24 -183 Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland — 130 729 — 250 729 — 127 573

Haushaltsvermerk:

1. Die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel für die Maßnahme Deutsches Fotoinstitut Düsseldorf bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 24 (Titelgruppe 02):

2. Alle Fördermaßnahmen bedürfen grundsätzlich der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private. In begründeten Fällen können Ausnahmen mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zugelassen werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Allgemeine Investitionsmaßnahmen	2 020 636	566 603	185 121	-	92 627	1 186 285
2. Schloss Friedenstein Gotha	30 000	5 982	4 931	-	5 495	13 592
3. Deutsches Hafenmuseum Hamburg/MS Peking	185 000	39 404	-	-	-	146 096
4. Nationaltheater Mannheim	80 000	59 208	19 534	-	1 258	-
6. Deutsches Nationaltheater Weimar	58 919	10 392	11 077	-	16 450	21 000
7. Kongresshalle Nürnberg	29 500	-	11 538	-	11 899	6 063
8. Zeppelinfeld und -tribüne Nürnberg	41 139	-	8 228	-	-	32 911
9. Museums- und Kreativquartier am Köllnischen Park Berlin	32 500	17 200	10 300	-	3 000	2 000
12. Weitere Investitionsmaßnahmen	246 755	-	-	-	-	246 755
Summendifferenz Zusammen	2 724 449	698 789	250 729	-	130 729	1 654 702

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 260 937 T€.

Weniger wegen Anpassung an den Projektfortschritt.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz (377 014) (385 754)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 22 und 685 17.

3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 685 31, 894 31, 894 32 und 894 33.

4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

532 33 -183 Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte - - -

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden Gutachten, Untersuchungen u. ä. zum Preußischen Kulturbesitz finanziert.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
685 31 -183	Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	173 085	180 085	202 526

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.....	82,00	86,00	374 724	383 464	378 435
- aus Kap. 0452 Tit. 685 31.....			*170 795*	*177 795*	*201 236*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 31.....			*13 161*	*13 161*	*13 161*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 32.....			*80 768*	*107 508*	*132 138*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 34.....			*90 000*	*72 000*	*31 900*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 35.....			*20 000*	*13 000*	-
Projektförderung					
1. Hamburger Bahnhof.....			938	938	938
2. Ermittlung und Präsentation der Sammlungsgegenstände hinsichtlich der historischen deutschen Siedlungsgebiete.....			154	154	154
3. Forschung und Entwicklung.....			198	198	198
6. Sonderprogramm Bauunterhalt.....			1 000	1 000	-
Zusammen.....			2 290	2 290	1 290
Insgesamt.....			377 014	385 754	379 725
- Summe Tit. 685 31.....			*173 085*	*180 085*	*202 526*
- Summe Tit. 894 31.....			*13 161*	*13 161*	*13 161*
- Summe Tit. 894 32.....			*80 768*	*107 508*	*132 138*
- Summe Tit. 894 34.....			*90 000*	*72 000*	*31 900*
- Summe Tit. 894 35.....			*20 000*	*13 000*	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Zu 1. :
Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme des Finanzierungsanteils des Hamburger Bahnhofs. Der Gesamtfinanzierungsanteil ergibt sich als rechnerische Größe aus den vom Bund finanzierten Anteilen des Betriebs- und des Bauhaushaltes der Stiftung.

Zu 6. :
Mit dem Sonderprogramm Bauunterhalt werden über einen Zeitraum von 10 Jahren Mittel zum Abbau des Bauunterhaltsstatus an Gebäuden der SPK etatisiert. Das Land Berlin erbringt eine Kofinanzierung.

Hauptstadtfinanzierungsvertrag

Im Soll sind 1 275 T€ für die Übernahme des Finanzierungsanteils des Landes Berlin für die Kosten der SPK im Humboldt Forum gem. § 6 Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2017 enthalten. Vgl. zusätzlich auch Titel 0452 685 24.

Die jährliche institutionelle Förderung bedarf der Mitfinanzierung durch das Land Berlin entsprechend dem geltenden Finanzierungsabkommen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 14 625 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

685 34 -183 Digitale Strategien für deutsche Museen — - — - — -

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.

894 31 -183 Zuschüsse für Investitionen — 13 161 — 13 161 — 13 161

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen	13 161

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 €.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

894 32 -183 Zuschüsse für Baumaßnahmen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz — 80 768 — 107 508 — 132 138

Verpflichtungsermächtigung..... 60 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 11 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 35.
2. Die Mittel dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Kleine Investitionsmaßnahmen	325 333	242 616	18 408	-	10 924	53 385
2. Grundinstandsetzung Staatsbibliothek, Haus 1	494 961	493 819	500	-	-	642
3. Grundinstandsetzung und Ergänzung des Pergamonmuseums, BA A	612 836	532 232	32 000	-	20 000	28 604
4. Depotneubau Staatliche Museen in Friedrichshagen	140 933	107 398	23 000	-	10 000	535
5. Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie	159 271	158 483	-	-	-	788
6. Funktionsertüchtigung im Museumskomplex Dahlem	29 699	25 871	100	-	500	3 228

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 32 (Titelgruppe 03)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
7. Gesamtfertigstellung, Grundinstandsetzung und Ergänzung des Pergamonmuseums, BA B	745 627	113 343	30 000	-	37 344	564 940
8. Weitere Investitionsmaßnahmen	96 974	5 113	3 500	-	2 000	86 361
Zusammen	2 605 634	1 678 875	107 508	-	80 768	738 483

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 30 986 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Weniger wegen Umschichtung zu Kap. 0432 Tit. 894 25.

894 33 -183 Zuschüsse für Erwerbungen - - -

894 34 -183 Zuschüsse zur Errichtung des Museums "Neue Nationalgalerie - Museum des 20. Jahrhunderts" 90 000 72 000 31 900

Verpflichtungsermächtigung..... 34 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Zuschüsse zur Errichtung des Museums "Neue Nationalgalerie - Museum des 20. Jahrhunderts"	421 628	138 977	72 000	-	90 000	120 651

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Mehr wegen Umschichtung von Tit. 894 32.

894 35 -183 Zuschüsse zur Grundinstandsetzung und Sanierung der Staatsbibliothek 20 000 13 000 -

Verpflichtungsermächtigung..... 32 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 32.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 35 (Titelgruppe 03)

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Zuschüsse zur Grundinstandsetzung und Sanierung der Staatsbibliothek Haus 2	1 089 998	38 819	13 000	-	20 000	1 017 179

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Deutsche Nationalbibliothek (61 102) (57 952)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 22 und 685 17.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
5. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 786 T€.

685 41 -162 Beitrag an die Deutsche Nationalbibliothek 54 247 56 097 60 284

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Nationalbibliothek	98,09	100,00	61 102	57 952	62 139
- aus Kap. 0452 Tit. 685 41			*54 247*	*56 097*	*60 284*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 41			*1 855*	*1 855*	*1 855*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 42			*5 000*	-	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Die "Deutsche Nationalbibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt/Main und Leipzig.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 786 T€.

894 41 -162 Zuschüsse für Beschaffungen 1 855 1 855 1 855

Erläuterungen:

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04

894 42 -162 Zuschüsse für Investitionen 5 000

Verpflichtungsermächtigung..... 12 680 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 880 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Erweiterungsbau in Leipzig.....	**155 700**	**-**	**-**	**-**	**5 000**	**150 700**

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Förderung deutscher Künstler (4 672) (4 730)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 22 und 685 17.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

687 51 -187 Förderung deutscher Künstler im Ausland 4 240 4 198 4 151

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 308 T€

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo.....	98,47	100,00	2 637	2 567	2 536
- aus Kap. 0452 Tit. 687 51.....			*2 637*	*2 567*	*2 536*
1.2 Studienzentrum Venedig.....	97,76	100,00	677	654	677
- aus Kap. 0452 Tit. 687 51.....			*677*	*654*	*677*
Ausland					
Zusammen.....			3 314	3 221	3 213
- Summe Tit. 687 51.....			*3 314*	*3 221*	*3 213*
Projektförderung					
2.2 Villa Romana e. V., Florenz.....			491	477	491

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 51 (Titelgruppe 05)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.3 Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., Los Angeles/Berlin.....			435	500	447
Zusammen.....			926	977	938
Insgesamt.....			4 240	4 198	4 151
- Summe Tit. 687 51.....			*4 240*	*4 198*	*4 151*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0452.

812 53 -183 Erwerb zeitgenössischer Kunst — 400 — 400 — 291

Haushaltsvermerk:

1. Einnahmen aus dem Verleih der Werke sowie aus Schadenersatzleistungen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufgrund von Empfehlungen einer unabhängigen Auswahlkommission werden zur Künstlerförderung Werke deutscher und zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künstler für die "Sammlung zeitgenössischer Kunst des Bundes" erworben.

894 51 -187 Zuschüsse für Investitionen — 32 — 132 — 500

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 490 T€.

Titelgruppe 06

Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewusstseins — (101 394) — (103 401) *(9 203)*

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 22 und 685 17.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
685 61 -195	Einrichtungen und Aufgaben	86 011	83 942	77 965

Verpflichtungsermächtigung..... 20 244 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 244 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 2.10 der Erläuterungen für die kulturelle Aufarbeitung des Völkermords an den Jesiden sind in Höhe von 300 T€ gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Konzeptes.
2. Die Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen sind übertragbar.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8, 2.10, 2.14 und 2.17 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
5. Aus den Ausgaben zu Nr. 1.1, 1.3, 1.4, 1.5, 2.2, 2.10, 2.13 und 2.18 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
6. Die Mittel zu Nr. 1.1, 1.2, 1.3.4, 1.3.9, 1.4.1, 1.4.2, 2.10 und 2.18 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
1.1	Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.....	82,90	100,00	8 397	8 189	8 334
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2	Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker:.....	99,24	100,00	**(16 888)**	**(17 488)**	**(18 446)**
1.2.1	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus.....	99,83	100,00	3 080	2 980	3 077
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2.2	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg.....	96,67	100,00	1 262	1 262	1 225
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2.3	Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh.....	100,00	100,00	1 822	2 222	2 504
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2.4	Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus.....	99,76	100,00	1 484	2 084	2 439
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2.5	Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung.....	98,40	100,00	3 080	2 980	3 041
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2.6	Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung.....	100,00	100,00	3 080	2 980	3 080
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.2.7	Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung.....	100,00	100,00	3 080	2 980	3 080
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					
1.3	Gedenkstätten:.....	42,47	51,76	**(37 709)**	**(34 056)**	**(34 108)**
1.3.1	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora.....	50,11	100,00	4 855	4 013	4 013
	- aus Kap. 0452 Tit. 685 61					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06)

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
1.3.2	Verein "Erinnern für die Zukunft" Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz e. V., Berlin *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	35,04	35,87	1 626	1 520	1 334
1.3.3	Stiftung Topographie des Terrors *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	39,64	100,00	3 328	2 881	2 881
1.3.4	Gedenkstätte Deutscher Widerstand *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	81,64	81,96	5 532	5 233	5 193
1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leistikowstraße. *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	52,24	55,61	3 958	3 487	3 487
1.3.6	Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	12,87	18,05	365	345	204
1.3.7	Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	23,46	29,27	2 236	1 995	2 295
1.3.8	Stiftung Sächsische Gedenkstätten *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	13,57	13,62	1 718	1 496	1 446
1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	94,18	100,00	5 501	5 116	5 724
1.3.10	Stiftung Berliner Mauer *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	36,99	37,61	2 445	2 509	2 259
1.3.12	Stiftung Hamburger Gedenkstätten/KZ-Gedenkstätte Neuengamme *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	30,12	32,24	1 684	1 458	1 458
1.3.13	Stiftung Bayerische KZ-Gedenkstätten/Dachau und Flossenbürg *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	10,66	11,32	2 033	1 801	1 536
1.3.14	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten/Bergen Belsen *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	45,66	46,73	2 077	1 859	1 859
1.3.16	Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	14,14	14,14	206	218	168
1.3.17	Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	96,67	100,00	145	125	251
1.4	Historische Museen und Einrichtungen:	68,98	71,37	**(4 902)**	**(4 567)**	**(4 226)**
1.4.1	AlliiertenMuseum, Berlin *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	99,12	100,00	2 362	2 272	2 345
1.4.2	Historische Stätte Karlshorst *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	98,19	100,00	1 890	1 845	1 631
1.4.3	Hambacher Schloss *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	9,63	14,11	650	450	250
1.5	Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte *- aus Kap. 0452 Tit. 685 61*	99,96	100,00	5 000	5 000	3 760
Zusammen				72 896	69 300	68 874
- Summe Tit. 685 61				*72 896*	*69 300*	*68 874*
Projektförderung						
2.1	Europäisches Netzwerk			750	750	750
2.2	Kosten für Sachverständige			4	4	5
2.8	Gedenkstättenkonzept			5 016	5 016	2 757
2.10	Sonstiges			644	1 914	655
2.13	Zeitzeugenbüro			411	380	380
2.14	Robert-Havemann-Gesellschaft e. V., Berlin			751	789	664
2.15	Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft e. V.			539	489	514
2.16	Programm "Jugend erinnert"			5 000	5 000	3 066
2.17	Orte der Demokratiegeschichte			-	-	-
2.18	Jewish Digital Cultural Recovery Project			-	300	300
Zusammen				13 115	14 642	9 091

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Insgesamt			86 011	83 942	77 965
- Summe Tit. 685 61			*86 011*	*83 942*	*77 965*

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.2.1, 1.2.5, 1.2.6, 1.2.7, 1.3.1, 1.3.3, 1.3.4, 1.3.5, 1.3.9 und 1.5 siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 21 092 T€.

685 62 -187 Historische Jahrestage/Jubiläen — - — -

685 63 -195 Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen — - — -

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Sitzungen der Historikerkommission	-
2. Projektförderungen	-
Zusammen	-

894 61 -195 Zuschüsse für Investitionen — 11 794 — 10 419 *4 600* — 1 818

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
2. Projektförderung						
2.2 Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora	28 530	24 560	794	-	794	2 382
2.4 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	39 170	34 170	1 000	-	1 000	3 000
3. Gedenkstättenkonzept	20 000	-	-	-	5 000	15 000
4. Allgemeine Investitionsmaßnahmen	91 844	47 860	8 625	4 600	5 000	25 759
Zusammen	179 544	106 590	10 419	4 600	11 794	46 141

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 35 164 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 61.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
894 65 -195	Baumaßnahme Freiheits- und Einheitsdenkmal	1 589	8 040 *4 603*	252

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
Projektförderung						
1. Freiheits- und Einheitsdenkmal Berlin	28 697	13 936	5 540	4 603	1 589	3 029
2. Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig	2 500	-	2 500	-	-	-
Zusammen	31 197	13 936	8 040	4 603	1 589	3 029

894 66 -195	Baumaßnahme Mahnmal für die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft in Deutschland	2 000	1 000	-

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Baumaßnahme Mahnmal für die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft in Deutschland	**5 000**	**-**	**1 000**	**-**	**2 000**	**2 000**

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	(983)	(983)	

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 22 und 685 17.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

684 72 -187	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	983	983	1 016

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.5 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk *- aus Kap. 0452 Tit. 684 72*	79,23	82,39	290	290	320
1.6 Dokumentationsstelle zur Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland *- aus Kap. 0452 Tit. 684 72*	100,00	100,00	393	393	406
Zusammen *- Summe Tit. 684 72*			683 *683*	683 *683*	726 *726*
Projektförderung					
2. Projektförderung			300	300	290
Insgesamt *- Summe Tit. 684 72*			983 *983*	983 *983*	1 016 *1 016*

Zu 1.5 :
Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nichtdeutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe - insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Titelgruppe 08

Tgr. 08 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes — (2 325) — (3 279)

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B 511 81 -011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung — *63* — *63* — *32*

B 517 81 -011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — *301* — *301* — *-*

***B 525 81** -011 Aus- und Fortbildung* — *10*

B 532 81 -011 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *933* — *931* — *811*

B 812 82 -011 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *1 018* — *1 984* — *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(413 144)	(419 941)	
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 22 und 685 17. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	388 644	395 391	405 500
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben der institutionellen Förderung sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91. 2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuweisungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.			

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Welle	97,51	100,00	408 094	414 891	425 000
- aus Kap. 0452 Tit. 685 91			*388 094*	*394 891*	*405 000*
- aus Kap. 0452 Tit. 894 91			*20 000*	*20 000*	*20 000*
Projektförderung					
2. Erstattung der Kosten für die Alterversorgung der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DWFZ			550	500	500
Insgesamt			408 644	415 391	425 500
- Summe Tit. 685 91			*388 644*	*395 391*	*405 500*
- Summe Tit. 894 91			*20 000*	*20 000*	*20 000*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0452.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 56 T€.

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	4 500	4 550	4 209

Erläuterungen:

Versorgungsleistungen insbesondere für ehemalige DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 09				
894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	20 000	20 000	20 000

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen	15 000
2. Kfz-Beschaffungen	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände	-
4. Sonstige Investitionen	5 000
Zusammen	20 000

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 451 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 91.

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	33 427	31 230	35 600
Aus Hauptgruppe 5	8 333	7 644 *2 500*	5 500
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	12 600	10 036 *68*	5 194
Zusammen	54 360	48 910 *2 568*	46 294

F 421 01 -011	*Bezüge des Staatsministers*	*167*	*167*	*183*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*23 551*	*22 051*	*24 597*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 744*	*1 744*	*2 642*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*7 905*	*7 208*	*8 116*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*60*	*60*	*62*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 511 01 -011 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* — *787* | *550* | *454*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. IT-Geschäftsbedarf	*364*
2. IT-Kommunikation	*120*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	*303*
Zusammen	*787*

F 514 01 -011 *Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.* — *60* | *50* | *29*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*1*	*1*

F 517 01 -011 *Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume* — *1 566* | *1 556* | *1 541*

F 518 01 -011 *Mieten und Pachten* — *177* | *177* | *156*

F 519 01 -011 *Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen* — *73* | *47* | *8*

F 525 01 -011 *Aus- und Fortbildung* — *390* | *390* | *46*

F 527 01 -011 *Dienstreisen* — *860* | *880* | *737*

F 531 03 -011 *Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht* — *92* | *90* | *84*

F 532 01 -011 *Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* — *4 273* | *3 819* | *2 337*

F 532 03 -011 *Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte* — *-* | *-* | *14*

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

F 539 19 -183 *Vermischte Verwaltungsausgaben* — *-* | *-* | *-*

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 539 19			
	2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden darf: Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben. Sofern eine Verwertung nicht möglich ist, können Kunstgegenstände unentgeltlich übereignet werden an: Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. Die unentgeltliche Rückgabe von Kunstgegenständen an Herkunftsstaaten und Religionsgemeinschaften wird zugelassen.			
	3. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und Investitionsausgaben geleistet werden.			
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*55*	*85*	*94*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*110*	*106*	*104*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*40*	*30*	*61*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*150*	*400*	*29*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung — *1 000 €* *1. Ersatzbeschaffung* ... *100* *2. Sonstiges* ... *50* *Zusammen* ... *150*			
F 894 10 -011	*Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen*	*12 300*	*9 500*	*5 000*
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Fördermaßnahmen bedürfen der angemessenen Mitfinanzierung durch Länder, Kommunen oder Private.			
	2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Zuschuss an die Klassik Stiftung Weimar für die denkmalgerechte Herrichtung des Stadtschlosses in Weimar einschließlich Ersteinrichtung.			
	Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.(Aus dem Nachtragshaushalt 2007)			

Anlage zu Kapitel 0452 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**
685 14	1.	Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
685 15	1.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		**Kulturförderung im Inland**
683 21	1.1	Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin
684 21	1.1.3	Bayreuther Festspiele GmbH
	1.1.6	Barenboim-Said Akademie gGmbH, Berlin
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Stiftung Deutsches Historisches Museum
	1.2.4	Klassik Stiftung Weimar
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.2.13	Akademie der Künste, Berlin
	1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum
685 24	1.	Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
Tgr. 03		**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		**Deutsche Nationalbibliothek**
685 41		Deutsche Nationalbibliothek
Tgr. 05		**Förderung deutscher Künstler**
687 51	1.1	Deutsche Akademie Villa Massimo
Tgr. 06		**Pflege des Geschichtsbewusstseins**
685 61	1.1	Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
	1.2.1	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus
	1.2.5	Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung
	1.2.6	Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung
	1.2.7	Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung
	1.3.1	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
	1.3.3	Stiftung Topographie des Terrors
	1.3.4	Gedenkstätte Deutscher Widerstand
	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leistikowstraße
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
	1.5	Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte
Tgr. 09		**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**
685 91		Deutsche Welle

0452 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 14

1. Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 906**	**11 704**	**12 477**
1.1 Personalausgaben	3 847	3 381	3 105
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 367	1 070	722
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 652	7 227	8 613
1.4 Ausgaben für Investitionen	40	26	37
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 906**	**11 704**	**12 477**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	15
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 075	73	73
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	958
2.4 Zuwendung des Bundes	**11 831**	**11 631**	**11 431**
aus Kap. 0452 Tit. 685 14	*11 831*	*11 631*	*11 431*

Zu Tgr. 01 Tit. 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**73 274**	**78 681**	**103 934**
1.1 Personalausgaben	35 020	26 996	36 158
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	37 842	51 274	65 714
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19	18	22
1.4 Ausgaben für Investitionen	393	393	2 040
2. Finanzierung der Ausgaben	**73 274**	**78 681**	**103 934**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	14 833	15 422	42 897
2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	2 345	-
2.3 Zuwendung des Bundes	**58 441**	**60 914**	**61 037**
aus Kap. 0452 Tit. 685 15	*58 048*	*60 521*	*60 644*
aus Kap. 0452 Tit. 894 12	*393*	*393*	*393*

Zu Tgr. 01 Tit. 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**34 101**	**35 360**	**35 105**
1.1 Personalausgaben	5 520	4 243	4 924
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 600	2 917	1 488
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25 851	28 113	28 657
1.4 Ausgaben für Investitionen	128	87	36
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	2	-	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**34 101**	**35 360**	**35 105**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	101	360	105
2.2 Zuwendung des Bundes	**34 000**	**35 000**	**35 000**
aus Kap. 0452 Tit. 685 17	*34 000*	*35 000*	*35 000*

Zu Tgr. 02 Tit. 683 21

1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**13 647**	**13 856**	**14 336**
1.1 Personalausgaben	6 260	4 869	6 799
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 024	8 977	7 259
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10	10	6
1.4 Ausgaben für Investitionen	353	-	262
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	10
2. Finanzierung der Ausgaben	**13 647**	**13 856**	**14 336**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	362	270	634
2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	1	42
2.3 Zuwendung des Bundes	**13 285**	**13 585**	**13 660**
aus Kap. 0452 Tit. 683 21	*13 285*	*13 585*	*13 660*

Zu Tgr. 02 Tit. 684 21

1.1.3 Bayreuther Festspiele GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**33 854**	**30 295**	**32 009**
1.1 Personalausgaben	23 754	21 336	20 268
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 100	7 239	8 974
1.3 Ausgaben für Investitionen	-	660	-
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	3 000	1 060	-
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	-	-	2 767
2. Finanzierung der Ausgaben	**33 854**	**30 295**	**32 009**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	21 150	18 917	22 058
2.2 Zuwendungen von Ländern	5 729	5 221	4 221
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	1 708	1 936	1 524
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	362
2.5 Zuwendung des Bundes	**5 267**	**4 221**	**3 844**
aus Kap. 0452 Tit. 684 21	*5 267*	*4 221*	*3 844*

Zu Tgr. 02 Tit. 684 21

1.1.6 Barenboim-Said Akademie gGmbH, Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**10 560**	**10 135**	**11 036**
1.1 Personalausgaben	4 370	4 420	4 846
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 015	5 565	6 015
1.3 Ausgaben für Investitionen	50	50	50
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	125	100	125
2. Finanzierung der Ausgaben	**10 560**	**10 135**	**11 036**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 075	1 650	2 120
2.2 Zuwendung des Bundes	**8 485**	**8 485**	**8 916**
aus Kap. 0452 Tit. 684 21	*8 485*	*8 485*	*8 916*

0452 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**14 606**	**14 183**	**17 991**
1.1 Personalausgaben	10 901	10 373	10 002
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 397	3 502	4 132
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	58	58	43
1.4 Ausgaben für Investitionen	250	250	3 814
2. Finanzierung der Ausgaben	**14 606**	**14 183**	**17 992**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	576	405	3 288
2.2 Zuwendungen von Ländern	6 870	6 870	7 095
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	38	38	38
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	201
2.5 Zuwendung des Bundes	**7 122**	**6 870**	**7 370**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*6 660*	*6 408*	*6 908*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21	*462*	*462*	*462*

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**23 800**	**23 750**	**24 748**
1.1 Personalausgaben	7 657	6 712	7 520
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	15 163	16 068	16 258
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	970	970	970
2. Finanzierung der Ausgaben	**23 800**	**23 750**	**24 748**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 180	2 130	2 552
2.2 Zuwendung des Bundes	**21 620**	**21 620**	**22 196**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*20 650*	*20 650*	*21 226*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21	*970*	*970*	*970*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**25 983**	**25 978**	**26 131**
1.1 Personalausgaben	13 357	11 594	11 900
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 126	13 484	13 281
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200	150	200
1.4 Ausgaben für Investitionen	300	750	750
2. Finanzierung der Ausgaben	**25 983**	**25 978**	**26 131**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	179	179	179
2.2 Zuwendung des Bundes	**25 804**	**25 799**	**25 952**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*25 504*	*25 499*	*25 202*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21	*300*	*300*	*750*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.3 Stiftung Deutsches Historisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**49 254**	**48 965**	**58 006**
1.1 Personalausgaben	14 091	16 298	14 575
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	34 306	31 559	33 185
1.3 Ausgaben für Investitionen	857	1 108	868
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	9 378
2. Finanzierung der Ausgaben	**49 254**	**48 965**	**58 006**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 075	895	1 005
2.2 Zuwendung des Bundes	**48 179**	**48 070**	**57 001**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*47 341*	*47 232*	*56 163*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21	*838*	*838*	*838*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.4 Klassik Stiftung Weimar

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**38 253**	**37 147**	**39 147**
1.1 Personalausgaben	21 325	20 250	20 250
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	16 111	16 650	16 080
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	70	-	70
1.4 Ausgaben für Investitionen	747	247	747
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	2 000
2. Finanzierung der Ausgaben	**38 253**	**37 147**	**39 147**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5 528	4 922	4 922
2.2 Zuwendungen von Ländern	15 590	15 090	15 090
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	2 045	2 045	2 045
2.4 Zuwendung des Bundes	**15 090**	**15 090**	**17 090**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*14 334*	*14 334*	*16 334*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21	*756*	*756*	*756*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**77 885**	**72 937**	**95 726**
1.1 Personalausgaben	38 093	36 020	33 271
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	35 234	32 365	31 691
1.3 Ausgaben für Investitionen	4 558	4 552	4 538
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	26 226
2. Finanzierung der Ausgaben	**77 885**	**72 937**	**95 726**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	20 982	16 018	42 346
2.2 Zuwendungen von Ländern	33 886	30 996	31 123
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	462	4 266	600
2.4 Zuwendung des Bundes	**22 555**	**21 657**	**21 657**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*21 189*	*20 291*	*20 291*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21 (Baumaßnahmen)	*1 366*	*1 366*	*1 366*

0452 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**34 642**	**33 770**	**35 888**
1.1 Personalausgaben	13 773	12 447	14 244
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	19 576	19 986	20 767
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	244	516	200
1.4 Ausgaben für Investitionen	1 049	821	677
2. Finanzierung der Ausgaben	**34 642**	**33 770**	**35 888**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 438	1 266	2 384
2.2 Zuwendung des Bundes	**32 204**	**32 504**	**33 504**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*32 204*	*32 504*	*33 504*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**26 206**	**26 300**	**27 478**
1.1 Personalausgaben	11 582	10 634	12 195
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 014	15 056	14 523
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10	10	10
1.4 Ausgaben für Investitionen	600	600	750
2. Finanzierung der Ausgaben	**26 206**	**26 300**	**27 478**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 100	1 194	1 060
2.2 Zuwendung des Bundes	**25 106**	**25 106**	**26 418**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*24 506*	*24 506*	*25 818*
aus Kap. 0452 Tit. 894 21	*600*	*600*	*600*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 24

1. Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**49 769**	**53 067**	**52 073**
1.1 Personalausgaben	19 600	17 843	17 749
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	30 034	33 471	33 418
1.3 Ausgaben für Investitionen	135	1 753	906
2. Finanzierung der Ausgaben	**49 769**	**53 067**	**52 073**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 702	3 000	4 009
2.2 Zuwendung des Bundes	**45 067**	**50 067**	**48 064**
aus Kap. 0452 Tit. 685 24	*45 067*	*50 067*	*48 064*

Zu Tgr. 03 Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**459 471**	**468 211**	**463 182**
1.1 Personalausgaben	167 630	149 474	163 450
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	128 804	123 621	125 404
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 686	2 608	5 277
1.4 Ausgaben für Investitionen	160 351	192 508	169 051
2. Finanzierung der Ausgaben	**459 471**	**468 211**	**463 182**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	23 452	23 452	23 952
2.2 Zuwendungen von Ländern	61 295	61 295	60 795
2.3 Zuwendung des Bundes	**374 724**	**383 464**	**378 435**
aus Kap. 0452 Tit. 685 31	*170 795*	*177 795*	*201 236*
aus Kap. 0452 Tit. 894 31	*13 161*	*13 161*	*13 161*
aus Kap. 0452 Tit. 894 32	*80 768*	*107 508*	*132 138*
aus Kap. 0452 Tit. 894 34	*90 000*	*72 000*	*31 900*
aus Kap. 0452 Tit. 894 35	*20 000*	*13 000*	-

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**62 289**	**58 827**	**63 641**
1.1 Personalausgaben	41 517	41 505	45 279
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 073	13 655	13 551
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 844	1 812	1 886
1.4 Ausgaben für Investitionen	1 855	1 855	2 925
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	5 000	-	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**62 289**	**58 827**	**63 641**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 187	875	1 502
2.2 Zuwendung des Bundes	**61 102**	**57 952**	**62 139**
aus Kap. 0452 Tit. 685 41	*54 247*	*56 097*	*60 284*
aus Kap. 0452 Tit. 894 41	*1 855*	*1 855*	*1 855*
aus Kap. 0452 Tit. 894 42	*5 000*	-	-

Zu Tgr. 05 Tit. 687 51

1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**2 678**	**2 588**	**2 633**
1.1 Personalausgaben	1 315	1 070	1 194
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	945	1 148	1 100
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	418	360	334
1.4 Ausgaben für Investitionen	-	10	5
2. Finanzierung der Ausgaben	**2 678**	**2 588**	**2 633**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	41	21	97
2.2 Zuwendung des Bundes	**2 637**	**2 567**	**2 536**
aus Kap. 0452 Tit. 687 51	*2 637*	*2 567*	*2 536*

0452 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.1 Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**10 129**	**9 921**	**10 199**
1.1 Personalausgaben	4 038	3 686	3 586
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 545	2 300	2 255
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 446	3 760	4 242
1.4 Ausgaben für Investitionen	100	175	116
2. Finanzierung der Ausgaben	**10 129**	**9 921**	**10 199**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 732	1 732	1 865
2.2 Zuwendung des Bundes	**8 397**	**8 189**	**8 334**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*8 397*	*8 189*	*8 334*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 090**	**2 985**	**3 098**
1.1 Personalausgaben	1 734	1 549	1 775
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 248	1 316	1 316
1.3 Ausgaben für Investitionen	108	120	7
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 090**	**2 985**	**3 098**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10	5	21
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 080**	**2 980**	**3 077**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*3 080*	*2 980*	*3 077*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.2.5 Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 130**	**3 030**	**3 117**
1.1 Personalausgaben	2 072	1 960	1 923
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 058	1 070	1 194
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 130**	**3 030**	**3 117**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	50	50	76
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 080**	**2 980**	**3 041**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*3 080*	*2 980*	*3 041*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.2.6 Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 091**	**2 980**	**3 098**
1.1 Personalausgaben	1 920	1 785	1 963
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 160	1 195	1 135
1.3 Ausgaben für Investitionen	11	-	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 091**	**2 980**	**3 098**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	11	-	18
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 080**	**2 980**	**3 080**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*3 080*	*2 980*	*3 080*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.2.7 Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 080**	**2 980**	**3 080**
1.1 Personalausgaben	1 457	1 202	929
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	748	942	618
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	41	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	875	795	1 533
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 080**	**2 980**	**3 080**
2.1 Zuwendung des Bundes	**3 080**	**2 980**	**3 080**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*3 080*	*2 980*	*3 080*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.3.1 Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**10 480**	**9 054**	**9 012**
1.1 Personalausgaben	5 056	4 690	4 585
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 284	4 154	4 273
1.3 Ausgaben für Investitionen	140	210	154
2. Finanzierung der Ausgaben	**10 480**	**9 054**	**9 012**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	770	680	804
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 855	4 361	4 195
2.3 Zuwendung des Bundes	**4 855**	**4 013**	**4 013**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*4 855*	*4 013*	*4 013*

0452 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.3.3 Stiftung Topographie des Terrors

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 395**	**7 900**	**7 603**
1.1 Personalausgaben	3 673	3 544	3 205
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 722	4 356	4 398
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 395**	**7 900**	**7 603**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	202	147	195
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 865	4 872	4 527
2.3 Zuwendung des Bundes	**3 328**	**2 881**	**2 881**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*3 328*	*2 881*	*2 881*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**6 776**	**6 477**	**6 421**
1.1 Personalausgaben	4 664	4 356	4 204
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 105	2 114	2 217
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	-	7	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**6 776**	**6 477**	**6 421**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	26	30	42
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 218	1 214	1 186
2.3 Zuwendung des Bundes	**5 532**	**5 233**	**5 193**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*5 532*	*5 233*	*5 193*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leistikowstraße

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 491**	**7 880**	**8 109**
1.1 Personalausgaben	5 325	5 041	5 125
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 111	2 813	2 971
1.3 Ausgaben für Investitionen	55	26	13
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 491**	**7 880**	**8 109**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	575	435	754
2.2 Zuwendungen von Ländern	3 958	3 958	3 868
2.3 Zuwendung des Bundes	**3 958**	**3 487**	**3 487**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*3 958*	*3 487*	*3 487*
nachrichtlich: **Projektförderung**	1 000	1 000	540

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 841**	**5 456**	**6 049**
1.1 Personalausgaben	2 030	2 008	2 084
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 771	3 400	3 893
1.3 Ausgaben für Investitionen	40	48	72
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 841**	**5 456**	**6 049**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	340	340	325
2.2 Zuwendung des Bundes	**5 501**	**5 116**	**5 724**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*5 501*	*5 116*	*5 724*

Zu Tgr. 06 Tit. 685 61

1.5 Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 002**	**5 000**	**3 760**
1.1 Personalausgaben	1 489	1 500	794
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	801	1 495	497
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 565	2 000	2 469
1.4 Ausgaben für Investitionen	147	5	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 002**	**5 000**	**3 760**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2	-	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**5 000**	**5 000**	**3 760**
aus Kap. 0452 Tit. 685 61	*5 000*	*5 000*	*3 760*

Zu Tgr. 09 Tit. 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**418 497**	**426 891**	**444 993**
1.1 Personalausgaben	340 384	314 891	339 474
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	81 396	95 000	93 860
1.3 Ausgaben für Investitionen	15 666	17 000	11 659
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	-18 949	-	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**418 497**	**426 891**	**444 993**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10 403	12 000	19 993
2.2 Zuwendung des Bundes	**408 094**	**414 891**	**425 000**
aus Kap. 0452 Tit. 685 91	*388 094*	*394 891*	*405 000*
aus Kap. 0452 Tit. 894 91	*20 000*	*20 000*	*20 000*

0453 Bundesarchiv

Vorbemerkung

Der finanzielle Schwerpunkt von Kapitel 0453 liegt im Bereich der Personal- und Sachausgaben.

Aufgabe des Bundesarchivs ist es, das Archivgut des Bundes und seiner Rechtsvorgänger auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Zur Ergänzung des amtlichen Schriftguts übernimmt oder erwirbt das Bundesarchiv auch Unterlagen nichtöffentlicher Einrichtungen und natürlicher Personen. Die Digitalisierung analoger Bestände sowie die digitale Bereitstellung des Archivgutes in einem digitalen Lesesaal zählen ebenfalls zu seinen Aufgaben. Das Bundesarchiv nimmt außerdem die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Zum 1. Januar 2019 wurde die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der deutschen Wehrmacht (WASt) in das Bundesarchiv überführt. Das Bundesarchiv setzt die weiterhin bestehenden Aufgaben der früheren Deutschen Dienststelle fort.

In die Zuständigkeit des Bundesarchivs fällt seit Juni 2021 auch die Erfassung, Bewertung, Ordnung, Erschließung, Verwahrung und Verwaltung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR. Das Bundesarchiv erteilt Auskünfte aus den Unterlagen und gewährt Einsicht gemäß den Bestimmungen des Stasi-Unterlagen-Gesetzes. Durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes wirkt das Bundesarchiv an der Aufarbeitung der DDR-Geschichte mit und unterstützt die Forschung. Die 13 Außenstellen der ehemaligen BStU-Behörde sind in die regionale Gedenkstättenlandschaft einbezogen und informieren in vielfältiger Form über die Geschichte des Staatssicherdienstes.

Bei diesen Aufgaben orientiert sich das Bundesarchiv am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 der vereinten Nationen und ihrer Umsetzung in Form der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS). Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Nachhaltigkeitszielen 4 und 16. Das Bundesarchiv leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Erinnerungskultur mit der dauerhaften Sicherung und Zugänglichmachung des Archivgutes des Bundes für Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit sowie der Bildungsarbeit vor allem im Bereich des Stasi-Unterlagen-Archivs, der Erinnerungsstätte Rastatt und der Außenstelle Ludwigsburg. Darüber hinaus werden die Sustainable Development Goals (SDGs) 9, 10 und 17 vom Bundesarchiv umgesetzt. Insbesondere durch Digitalisierungsmaßnahmen sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz ermöglicht das Bundesarchiv eine Online-Bereitstellung und breite Zugänglichmachung von Archivgut (SDG 9). Dabei trägt insbesondere Archivgut in Bezug auf NS-/SED-Unrecht zu einer öffentlichen Information über diskriminierende Gesetze und Politikmaßnahmen bei (SDG 10). Auf nationaler und internationaler Ebene berät und unterstützt das Bundesarchiv Einrichtungen und Initiativen bei der Aufarbeitung der NS- und SED-Diktatur und im Rahmen der historisch-politischen Bildungsarbeit (SDG 17).

Überblick zum Kapitel 0453	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	630	630	-		581
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	630	630	-		581
Ausgaben					
Personalausgaben	139 489	128 489	+11 000		132 060
Sächliche Verwaltungsausgaben	65 004	70 656	-5 652	9 831	72 437
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	126	173	-47		102
Ausgaben für Investitionen	4 945	5 445	-500	1 134	7 841
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	209 564	204 763	+4 801	10 965	212 440
davon flexibilisiert	179 404	169 075	+10 329	10 965	174 801
davon nicht flexibilisiert	30 160	35 688	-5 528		37 639

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, an diese oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben wird, insbesondere, wenn dies **ein Schiedsgericht entschieden hat**. Die Herausgabe erfolgt unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen des NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieses Kulturguts gezahlt worden sind.

1.2 Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände durch die zuständige Stelle im Einzelfall nicht in der Sammlung verbleiben sollen, insbesondere weil ihre Aneignung in rechtlich und/oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, unentgeltlich an den Herkunftsstaat bzw. Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolger oder geeignete Institutionen herausgegeben werden.

1.3 Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, unentgeltlich an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist, herausgegeben wird.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO und § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass eine Verwertung von Gegenständen, die zum ehemals reichseigenen beweglichen Bundesvermögen gehören und einen Bezug zum nationalsozialistischen Unrechtssystem oder zum Kriegsgeschehen haben oder aus kolonialen Kontexten stammen, unterbleibt. Sie können insbesondere geeigneten kulturgutbewahrenden Einrichtungen oder religiösen Institutionen mietzinsfrei als Leihgabe oder zur treuhänderischen Verwahrung überlassen werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	400	400	483

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 04 und 532 07.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gebühren	400
2. Einnahmen aus sonstigen Entgelten	-
Zusammen	400

119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15	15	10

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0451 Tit. 543 01 und Kap. 0453 Tit. 543 02.

0453 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	175	175	70

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 532 01 und 812 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind aufgrund von Vereinbarungen und Verträgen mit Filmverwertungsgesellschaften/-stiftungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 511 01, 532 01, 532 07 und 812 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein	175
2. Erstattungen der Stiftung Deutsche Kinemathek, Defa-Stiftung und sonstige	-
3. Erstattungen der Länder für die Nachnutzung von Softwareprodukten	-
Zusammen	175

124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15	15	10

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilflächen der Liegenschaften an Auftragnehmer des Bundesarchivs zur Ausführung von Kopier-, Entsäuerungs-, Digitalisierungs- und Verfilmungsarbeiten unentgeltlich überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räumlichkeiten auf dem Areal der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin Lichtenberg (Gebäudekomplex Normannenstraße) und in der Außenstelle Leipzig durch das Bundesarchiv an Aufarbeitungsorganisationen und zivilgesellschaftliche Initiativen, die dort bereits Räumlichkeiten nutzen, einschließlich etwaiger Nachnutzer, unentgeltlich überlassen werden können. Für Veranstaltungen können Räumlichkeiten im Haus 22 an Aufarbeitungsorganisationen und zivilgesellschaftliche Initiativen, die nicht ausschließlich von der öffentlichen Hand finanziert werden, ebenfalls zunächst bis zum Abschluss der Sanierung unentgeltlich überlassen werden.

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25	25	8

Übrige Einnahmen

282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind für die Abwicklung von Sonderprojekten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind für die Abwicklung von Sonderprojekten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 282 01

der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0451 Tit. 543 01, Kap. 0453 Tit. 523 01 und 532 04.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen.....	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter.....	-
Zusammen.....	-

Zu 2.:
Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBl 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(139)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 04, 532 07, 532 08, 543 02 und 547 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -162	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	30 034	35 515	37 537

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben **in den Ressorteinzelplänen** herangezogen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -162	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Dienststelle (WASt)	60	100	34
687 01 -162	Beiträge an Organisationen	66	73	68

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(26)

0453 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	139 489	128 489	132 060
	Aus Hauptgruppe 5	34 970	35 141	34 900
			9 831	
	Aus Hauptgruppe 7	250	250	377
	Aus Hauptgruppe 8	4 695	5 195	7 464
			1 134	
	Zusammen	179 404	169 075	174 801
			10 965	
F 422 01 -162	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*34 006*	*30 006*	*32 137*
F 422 03 -162	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*753*	*753*	*422*
F 427 09 -162	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.*	*3 900*	*3 900*	*1 910*
F 428 01 -162	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* *Haushaltsvermerk:* *Mittel für Stellen, die mit Beschäftigten besetzt sind, die ehemals als Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit tätig waren, können auch während des Haushaltsvollzuges zeitgleich mit der Versetzung der entsprechenden Beschäftigten zu anderen Bundesbehörden in das betreffende Kapitel umgesetzt werden.*	*100 558*	*93 558*	*97 436*
F 453 01 -162	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen* *Erläuterungen:* *Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.*	*272*	*272*	*155*
F 511 01 -162	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*6 042*	*6 044*	*5 126*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 511 01

3. Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

F 514 01 -162	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*563*	*516*	*459*
F 517 01 -162	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*11 676*	*10 195*	*14 415*
F 518 01 -162	*Mieten und Pachten*	*50*	*100*	*67*
F 519 01 -162	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*500*	*500*	*1 431*
F 523 01 -162	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*19*	*19*	*9*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

2. Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

F 525 01 -162	*Aus- und Fortbildung*	*615*	*615*	*544*

Erläuterungen:

Aus dem Titel können auch Ausgaben, Erstattungen etc. für die Ausbildung von Archivaren an der Archivhochschule Marburg gezahlt werden.

F 527 01 -162	*Dienstreisen*	*524*	*524*	*310*
F 532 01 -162	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*10 855*	*12 105*	*9 792*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

3. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

4. Einnahmen aus den Erstattungen zu Lizenzkosten und jährlichen Leistungskosten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit für die Erbringung von IT-Leistungen für das Digitale Zwischenarchiv des Bundes.....	*-*
2. Leistungen an Bildverwertungsgesellschaften und Bildagenturen..	*-*

0453 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 01

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Sonstiges	*10 855*
Zusammen	*10 855*

F	*532 04 -162*	*Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien*	*986*	*1 433*	*467*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.*
3. *Die Erläuterungen zu Nr. 5 sind verbindlich.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ankauf von Archivalien	*60*
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung	*873*
3. Lizenzgebühren an Dritte	*20*
4. Sonstiges	*33*
Zusammen	*986*

5. *Aus dem Titel können auch Ausgaben für die virtuelle Rekonstruktion vorvernichteter Unterlagen gezahlt werden.*

F	*532 07 -162*	*Maßnahmen zum Erhalt des Filmerbes*	*134*	*186*	*243*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0452 Tit. 683 23.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
3. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
4. *Aus den Mehrausgaben für zweckgebundene Mehreinnahmen aus Tit. 119 99 dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.*

F	*532 08 -162*	*Kosten für die Bewachung von Archivgut*	*1 702*	*1 600*	*1 506*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Hauptdienststelle Koblenz	*280*
2. Militärarchiv Freiburg	*170*
3. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Hoppegarten	*470*
4. Außenstelle "Goerzallee, Berlin"	*65*
5. Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde	*482*
6. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv	*140*
7. Außenstelle Rastatt	*95*
Zusammen	*1 702*

F	*539 99 -162*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 104*	*1 104*	*400*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 543 02 -162	*Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Zusammenhang mit § 2 Absatz 2 Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG)*	*200*	*200*	*129*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.*			
F 547 01 -162	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*-*	*-*	*2*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.* *Erläuterungen:* *Aus diesem Titel sollen Sachausgaben aus zweckgebundenen Zuschüssen geleistet werden.*			
F 711 01 -162	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*250*	*250*	*377*
F 712 01 -162	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -162	*Erwerb von Fahrzeugen*	*100*	*100*	*503*
F 812 01 -162	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 230*	*1 230*	*1 574*
F 812 02 -162	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*3 365*	*3 865*	*5 387*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 805*
2. Ersatzbeschaffung	*1 460*
3. Sonstiges	*100*
Zusammen	*3 365*

0454 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa (entfallenes Kapitel)

Überblick zum Kapitel 0454	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Personalausgaben	-	-	-	11	537
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-	39	57
Ausgaben für Investitionen	-	-	-	1	63
Gesamtausgaben	-	-	-	51	657
davon flexibilisiert	-	-	-	51	657

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa (entfallenes Kapitel) 0454

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
F 422 01 -187	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*		*-*	*537*
F 511 01 -187	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*		*-*	*44*
F 518 01 -187	*Mieten und Pachten*		*-*	*-*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*		*-*	*-*
F 532 01 -187	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*		*-*	*3*
F 539 99 -187	*Vermischte Verwaltungsausgaben*		*-*	*10*
F 812 02 -187	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*		*-*	*63*

0456 Kunstverwaltung des Bundes

Vorbemerkung

Die Kunstverwaltung des Bundes nimmt Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Kulturförderung und Kunstverwaltung wahr. Sie hat insbesondere die Aufgaben der zentralen Erfassung des auf die einzelnen Ressorts verteilten Kunstbesitzes des Bundes in einer Kunstdatenbank, übernimmt Serviceleistungen für die einzelnen Ressorts im Zusammenhang mit den Kunstobjekten des Bundes sowie die Verwaltung aller Kunstbestände. Die Kunstverwaltung des Bundes ist befasst mit der Klärung der Provenienz des Kunstbesitzes des Bundes sowie der Restitution und unterstützt bei Aufgaben im Bereich des Kulturgutschutzes. Zudem soll sie die Aufgabe der zuständigen Behörde nach Artikel 2 Nr. 5 der VO (EU) 2019/880 über das Verbringen und die Einfuhr von Kulturgütern übernehmen und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bei Aufgaben des Fördermittelmanagements unterstützen.

Überblick zum Kapitel 0456	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	3 031	3 057	-26	1 184	2 812
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 377	1 229	+148	556	1 288
Ausgaben für Investitionen	125	250	-125	422	30
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	4 533	4 536	-3	2 162	4 130
davon flexibilisiert	3 593	3 755	-162	2 162	3 228
davon nicht flexibilisiert	940	781	+159		902
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 795				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	280				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	940				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	575				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, an diese oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben wird, insbesondere, wenn dies ein Schiedsgericht entschieden hat. Die Herausgabe erfolgt unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen des NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieses Kulturguts gezahlt worden sind.

1.2 Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände durch die zuständige Stelle im Einzelfall nicht in der Sammlung verbleiben sollen, insbesondere weil ihre Aneignung in rechtlich und/oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, unentgeltlich an den Herkunftsstaat bzw. Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolger oder geeignete Institutionen herausgegeben werden.

1.3 Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, unentgeltlich an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist, herausgegeben wird.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO und § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass eine Verwertung von Gegenständen, die zum ehemals reichseigenen beweglichen Bundesvermögen gehören und einen Bezug zum nationalsozialistischen Unrechtssystem oder zum Kriegsgeschehen haben oder aus kolonialen Kontexten stammen, unterbleibt. Sie können insbesondere geeigneten kulturgutbewahrenden Einrichtungen oder religiösen Institutionen mietzinsfrei als Leihgabe oder zur treuhänderischen Verwahrung überlassen werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -187	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 01 -187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0451 Tit. 543 01.

119 99 -187	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **511 01, 532 02 und** 539 99.

0456 Kunstverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
132 01 -195	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: **Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 532 02 und 539 99.**			
	Übrige Einnahmen			
282 01 -195	Einnahmen aus Erstattungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0452 Tit. 685 14. Erläuterungen: Einnahmen aus der Erstattung von materiellen Rückerstattungsleistungen des Bundes, die für die Entziehung eines Kulturgutes ursprünglich gezahlt worden und aufgrund erfolgter Restitution zurückzuerstatten sind.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -162	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	940	781	902
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 795 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 280 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 940 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 575 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben **in den Ressorteinzelplänen** herangezogen werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(9)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	3 031	3 057 *1 184*	2 812
	Aus Hauptgruppe 5	437	448 *556*	386
	Aus Hauptgruppe 8	125	250 *422*	30
	Zusammen	3 593	3 755 *2 162*	3 228
F 422 01 -162	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*674*	*700*	*303*
F 427 09 -162	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*130*	*130*	*-*
F 428 01 -162	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 217*	*2 217*	*2 509*
F 453 01 -162	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*10*	*10*	*-*
F 511 01 -162	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 132 01.***	*50*	*50*	*27*
F 514 01 -162	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*4*	*4*	*1*
F 517 01 -162	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*170*	*170*	*237*
F 518 01 -162	*Mieten und Pachten*	*10*	*10*	*3*

0456 Kunstverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 525 01 -162	*Aus- und Fortbildung*	*17*	*17*	*14*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer/-innen unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -162	*Dienstreisen*	*20*	*20*	*18*
F 532 01 -162	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*94*	*94*	*42*
F 532 02 -162	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*19*	*30*	*9*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 132 01.***			
F 539 99 -162	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*43*	*43*	*35*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99* ***und 132 01.***			
F 544 01 -162	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*10*	*10*	*-*
F 811 01 -162	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -162	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*20*	*50*	*-*
F 812 02 -162	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*105*	*200*	*30*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler in Höhe von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0412 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,36 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0412 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsministerin und die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0412 Tit. 421 01 und
Kap. 0452 Tit. 421 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0452 Tit. 422 01, 685 31 und 685 41.

1.5 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 0412 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0432 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0453 Tit. 422 01 und 428 01.

1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten/die Präsidentin
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 454,20 € bei folgendem Titel:
Kap. 0452 Tit. 685 31.

1.7 Dienstaufwandsentschädigung für die Leiterin/den Leiter der Staatlichen Museen
Die Leiterin oder der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 147,43 €, die Leiterin oder der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € bei folgendem Titel:
Kap. 0452 Tit. 685 31.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0412 Tit. 421 01und
Kap. 0452 Tit. **421 01.**

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, bei folgenden Titeln:
Kap. 0412 Tit. 428 01,
Kap. 0432 Tit. 428 01 und
Kap. 0453 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0432 Tit. 422 01,
Kap. 0452 Tit. 422 01 und
Kap. 0453 Tit. 422 01.

2.4 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0412								
518 01 - Mieten und Pachten	7 244	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 800		200	200	200	200	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	138 248	a) 128 210	85 479	42 731	-	-	-	-
		b) 100 500	49 000	51 500	-	-	-	-
		c) 52 669		38 269	14 400	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	6 101	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 9 147		9 147	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	5 294	a) 976	244	244	244	244	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 12 486		12 486	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0412		a) 129 186	85 723	42 975	244	244	-	-
		b) 100 500	49 000	51 500	-	-	-	-
		c) 75 102		60 102	14 600	200	200	-
Kapitel 0416								
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	190	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 190	190	-	-	-	-	-
		c) 380		190	190	-	-	-
Tgr. 01								
532 13 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	2 420	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 400	2 400	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
684 12 - Modellvorhaben und zentrale Maßnahmen zur Stärkung des freiwilligen Engagements und Ehrenamts sowie von Engagementstrukturen	3 564	a) 825	825	-	-	-	-	-
		b) 3 200	1 500	1 500	200	-	-	-
		c) 3 645		1 395	1 620	255	375	-
685 11 - Zuschuss an die "Stiftung Mitarbeit"	740	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 592	592	-	-	-	-	-
		c) 590		590	-	-	-	-
685 12 - Zuschuss an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	20 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 991	4 185	2 522	190	94	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
531 21 - Olympiabewerbung	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 700	700	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
681 21 - Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Athletinnen und Athleten mit Behinderung im Spitzensport	616	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 450	450	-	-	-	-	-
		c) 450		450	-	-	-	-

Übersicht 1 04
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
684 21 - Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	235 743	a)	82 987	42 691	39 996	300	-	-	-
		b)	64 500	16 950	16 650	15 900	15 000	-	-
		c)	51 334		17 345	15 763	13 113	5 113	-
684 22 - Projektförderung für das Institut für Angewandte Trainingswissenschaften (IAT) und das Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES)	23 200	a)	19 800	9 900	6 600	3 300	-	-	-
		b)	25 100	8 600	7 300	5 900	3 300	-	-
		c)	18 650		4 650	4 700	6 000	3 300	-
684 23 - Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	6 050	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 250	2 750	500	-	-	-	-
		c)	4 350		4 350	-	-	-	-
684 24 - Modellvorhaben "Deutschland lernt Schwimmen"	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 26 - Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports der nicht-olympischen Verbände, der nicht-olympischen Disziplinen Olympischer Verbände und vorübergehend Olympischer Verbände mit World Games Bezug	21 726	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c)	4 440		4 126	314	-	-	-
684 28 - Beteiligung des Bundes an der Ausrichtung von Sportgroßveranstaltungen	2 500	a)	52 160	2 500	7 500	42 050	110	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 21 - Zentrum Safe Sport	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c)	2 000		2 000	-	-	-	-
685 22 - Sportagentur	1 078	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 000		2 000	-	-	-	-
686 23 - Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung	11 188	a)	2 156	1 266	890	-	-	-	-
		b)	3 600	1 200	1 200	1 200	-	-	-
		c)	3 410		890	1 030	1 490	-	-
686 26 - Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen	1 060	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	350	350	-	-	-	-	-
		c)	530		530	-	-	-	-
882 21 - Zuwendungen für die Errichtung, Ausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	37 890	a)	24 519	10 448	6 860	7 211	-	-	-
		b)	81 305	28 891	21 388	11 751	19 275	-	-
		c)	47 508		12 059	6 315	12 067	17 067	-
882 23 - Zuwendungen für die Errichtung und Ausstattung von Sportstätten für die Reit-WM 2026 in Aachen	1 500	a)	1 500	1 500	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0416		a)	183 947	69 130	61 846	52 861	110	-	-
		b)	224 128	80 258	61 060	45 141	37 669	-	-
		c)	141 287		52 575	29 932	32 925	25 855	-
Kapitel 0417									
686 01 - Förderung von Forschung, Dokumentation und Ta-	6 534	a)	2 348	1 921	427	-	-	-	-
		b)	5 280	3 280	1 350	550	100	-	-

04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
gungen sowie Durchführung von Forschungsvorhaben und Transferprojekten auf dem Gebiet der Sportwissenschaft		c) 5 450		3 450	1 350	550	100	-
Summe des Kapitels 0417		a) 2 348	1 921	427	-	-	-	-
		b) 5 280	3 280	1 350	550	100	-	-
		c) 5 450		3 450	1 350	550	100	-
Kapitel 0432								
685 05 - Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	196	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 75		75	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0432		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 75		75	-	-	-	-
Kapitel 0452								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 064	a) 11 182	3 214	2 658	885	885	3 540	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 10 - Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen	12 300	a) 30 000	5 000	5 000	5 000	5 000	10 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
681 11 - Schutz, Erwerb und Rückführung von Kulturgut	1 463	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 200	400	400	400	-	-	-
		c) 800		300	300	200	-	-
684 11 - Förderung für geflüchtete Kultur- und Medienschaffende	1 160	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 550	550	-	-	-	-	-
		c) 350		350	-	-	-	-
684 17 - Digitalisierung	2 800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 300		200	100	-	-	-
685 10 - Kulturelle Vermittlung	1 000	a) 2 372	1 186	1 186	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 14 - Provenienzrecherche und -forschung insbesondere zu NS-Raubkunst und Umsetzung der Washingtoner Prinzipien	12 231	a) 2 795	2 329	466	-	-	-	-
		b) 7 800	2 600	2 600	2 600	-	-	-
		c) 7 800		2 600	2 600	2 600	-	-
685 15 - Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	58 048	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 16 - Zuschuss an die Kulturpolitische Gesellschaft	608	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 312	512	400	400	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 04
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 13 - Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft und der Nachhaltigkeit in Kultur und Medien	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	200	200	-	-	-	-
		c) 600		400	200	-	-	-
894 13 - Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Industriekultur	-	a) 8 038	7 210	828	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
683 21 - Filmförderung	75 784	a) 3 906	3 906	-	-	-	-	-
		b) 22 954	8 502	8 252	6 200	-	-	-
		c) 21 300		8 300	6 000	4 000	3 000	-
683 22 - Anreiz zur Stärkung der Film- und Serienproduktion in Deutschland	214 000	a) 96 421	71 440	24 964	17	-	-	-
		b) 120 000	60 000	40 000	20 000	-	-	-
		c) 120 000		60 000	40 000	20 000	-	-
683 24 - Preis für besonders innovative und kulturell ausgerichtete unabhängige Buchhandlungen	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 850	850	-	-	-	-	-
		c) 850		850	-	-	-	-
684 21 - Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik, Literatur, Tanz und Theater	43 757	a) 4 119	1 244	1 125	1 125	625	-	-
		b) 9 086	7 776	1 010	150	150	-	-
		c) 8 336		7 786	500	50	-	-
684 22 - Initiative Musik	15 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 758	379	379	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 21 - Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	223 064	a) 1 971	1 971	-	-	-	-	-
		b) 5 705	5 480	225	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
685 25 - Erhaltung des schriftlichen Kulturguts	2 500	a) 446	346	100	-	-	-	-
		b) 800	500	300	-	-	-	-
		c) 800		500	300	-	-	-
894 21 - Zuschüsse für Investitionen	124 369	a) 50 013	9 214	12 375	14 150	12 500	1 774	-
		b) 119 000	13 500	26 000	27 000	27 500	25 000	-
		c) 27 700		7 000	5 700	5 000	10 000	-
894 22 - Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland	20 000	a) 11 408	9 434	1 974	-	-	-	-
		b) 22 000	10 000	8 000	4 000	-	-	-
		c) 22 000		10 000	8 000	4 000	-	-
894 24 - Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland	130 729	a) 137 679	71 989	41 326	13 207	6 589	4 568	-
		b) 415 000	100 000	80 000	60 000	50 000	125 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
685 31 - Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	173 085	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 000	5 500	4 000	3 500	3 000	2 000	-
		c) 40 000		16 000	12 000	8 000	4 000	-
894 32 - Zuschüsse für Baumaßnahmen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	80 768	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 55 000	19 000	11 000	10 500	7 000	7 500	-
		c) 60 500		16 500	10 000	5 000	29 000	-
894 34 - Zuschüsse zur Errichtung des Museums "Neue Nati-	90 000	a) 50 000	37 000	12 000	1 000	-	-	-
		b) 78 000	40 000	33 000	3 000	2 000	-	-

04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
onalgalerie - Museum des 20. Jahrhunderts"		c)	34 000		22 000	9 000	2 000	1 000	-
894 35 - Zuschüsse zur Grundinstandsetzung und Sanierung der Staatsbibliothek	20 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	93 000	20 000	28 000	32 000	13 000	-	-
		c)	32 500		15 000	8 000	5 000	4 500	-
Tgr. 04									
894 42 - Zuschüsse für Investitionen	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	12 680		5 600	4 200	2 880	-	-
Tgr. 05									
687 51 - Förderung deutscher Künstler im Ausland	4 240	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	308	308	-	-	-	-	-
		c)	308		308	-	-	-	-
Tgr. 06									
685 61 - Einrichtungen und Aufgaben	86 011	a)	5 020	3 437	1 583	-	-	-	-
		b)	21 475	10 375	7 000	3 100	1 000	-	-
		c)	20 244		10 244	7 000	2 000	1 000	-
894 61 - Zuschüsse für Investitionen	11 794	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	22 070	4 650	5 468	4 652	3 300	4 000	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 66 - Baumaßnahme Mahnmal für die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft in Deutschland	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	2 000	1 500	500	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0452		a)	415 370	228 920	105 585	35 384	25 599	19 882	-
		b)	1 020 868	314 682	257 734	178 002	106 950	163 500	-
		c)	411 368		184 238	113 900	60 730	52 500	-
Kapitel 0453									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	30 034	a)	151 954	6 046	6 046	6 808	9 094	123 960	-
		b)	74 700	-	-	-	-	11 620	63 080
		c)	-		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	10 855	a)	2 500	2 500	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0453		a)	154 454	8 546	6 046	6 808	9 094	123 960	-
		b)	74 700	-	-	-	-	11 620	63 080
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0456									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	940	a)	1 680	835	845	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 795		280	940	575	-	-
Summe des Kapitels 0456		a)	1 680	835	845	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 795		280	940	575	-	-
Summe des Einzelplans 04		a)	886 985	395 075	217 724	95 297	35 047	143 842	-
		b)	1 425 476	447 220	371 644	223 693	144 719	175 120	63 080
		c)	635 077		300 720	160 722	94 980	78 655	-

Personalhaushalt

Einzelplan 04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	140
	Gesamtübersicht	141
0412	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	142
0415	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland (entfallenes Kapitel)	145
0416	Staatsministerin für Sport und Ehrenamt	146
0417	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	147
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	148
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	150
0453	Bundesarchiv	153
0454	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (entfallenes Kapitel)	156
0456	Kunstverwaltung des Bundes	157
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	158
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0410	Sonstige Bewilligungen	160
0415	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland (entfallenes Kapitel)	163
0416	Staatsministerin für Sport und Ehrenamt	165
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	168
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	170

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0412	427 09	13,7	9,0
0413	427 09	1,0	-
0415	427 09	-	-
0432	427 09	8,3	8,0
0452	427 09	10,0	0,2
0453	427 09	29,8	47,5
0454	427 09	-	-
0456	427 09	1,0	-
Zusammen		63,8	64,7

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

   Für Kap. 0412, 0416 und 0417 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

   Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Kap. 0412, 0416 und 0417 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0412	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	570,9	565,9	246,3	243,3	817,2	809,2
0416	Staatsministerin für Sport und Ehrenamt	84,7	77,7	4,0	8,0	88,7	85,7
0417	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	20,0	19,0	18,3	19,0	38,3	38,0
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	219,7	219,7	310,8	310,8	530,5	530,5
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	372,7	372,7	80,1	56,8	452,8	429,5
0453	Bundesarchiv	845,0	840,0	1 375,7	1 405,7	2 220,7	2 245,7
0456	Kunstverwaltung des Bundes	43,8	44,0	17,0	17,0	60,8	61,0
	Zusammen	2 156,8	2 139,0	2 052,2	2 060,6	4 209,0	4 199,6
	Leerstellen						
0412	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	8,0	8,0	8,0	8,0	16,0	16,0
0416	Staatsministerin für Sport und Ehrenamt	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	14,0	14,0	9,0	9,0	23,0	23,0
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	17,0	17,0	5,0	5,0	22,0	22,0
0453	Bundesarchiv	6,0	6,0	10,0	10,0	16,0	16,0
	Zusammen	46,0	46,0	32,0	32,0	78,0	78,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
0412	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	62,0	-	-	18,0	-	-	-	44,0
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	4,0	-	-	-	4,0	-	-	-
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	20,0	-	-	-	-	-	-	20,0
0453	Bundesarchiv	16,0	-	-	2,0	-	-	-	14,0
	Zusammen	102,0	-	-	20,0	4,0	-	-	78,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0410	Sonstige Bewilligungen	149,5	149,5
0415	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland (entfallenes Kapitel)	-	-
0416	Staatsministerin für Sport und Ehrenamt	119,8	40,8
0432	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	47,0	47,0
0452	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	7 481,7	7 488,9
	Zusammen	7 798,0	7 726,2

0412 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	22,0	21,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	60,0	59,0	35,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	22,0	22,0	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	167,0	167,0	105,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	21,0	20,0	45,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	28,0	28,0	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	102,0	102,0	45,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	14,0	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	28,0	28,0	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	62,0	60,0	16,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,9	6,9	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	570,9	565,9	380,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	8,0	7,0	26,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	5,9	5,9	12,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,4	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	51,0	51,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	32,0	32,0	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	58,0	58,0	50,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	18,5	18,5	41,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	21,5	19,5	25,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	12,0	12,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	24,0	24,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	246,3	243,3	307,8	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	246,3	243,3	313,8	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 26 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. **Zu B 6:**

   1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

3. **Zu B 3:**

   3 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

4. **Zu A 15:**

   5 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

5. **Zu A13 g+Z:**
2 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

6. **Zu A 13 g:**
7 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

7. **Zu A 12:**
2 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

8. **Zu A 11:**
1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

9. **Zu A 9 m+Z:**
5 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

10. **Zu A 9 m:**
1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

11. **Bis zu 10 Prozent der Planstellen dürfen aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten der jeweils niedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden.**

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 1,0 B6; 5,0 B3; 8,9 A15; 2,0 A14; 1,0 A13g+Z; 14,8 A13g; 5,0 A12; 3,3 A11; 4,0 A9m+Z; 29,8 A9m; 6,0 A8; 4,0 A7; 3,0 A5 (Zusammen: 88,8).

Daneben werden 18 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 1,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 8,9 E15; 1,0 E14; 1,0 E13; 16,9 E12; 7,2 E11; 19,0 E9a; 9,9 E8; 9,0 E7; 5,9 E6; 1,0 E4; 3,0 E3 (Zusammen: 88,8).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	8,0	8,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9a.....	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	7,0	7,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	8,0	8,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.4	-	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.4.1	-	-
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	1,0	-	1,0			-
A 14.....	1,0	-	1,0			-

0412 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.5	-	
A 14	1,0	-	1,0	1.5.1	Stelleneinsparung HG 2011	-
A 14	1,0	-	1,0	1.5.2	Stelleneinsparung HG 2012	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 6	2,0	-	2,0	2.1.1	bei der ehemaligen Bundeskanzlerin Dr. Merkel	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
B 6	1,0	-	1,0	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Scholz	-
B 3	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
A 16	1,0	-	1,0	2.1.3	bei Gruppe Europapolitische Beziehungen zu den EU-Mitgliedstaaten	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
B 6	1,0	-	1,0	2.1.4	Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG)	-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 15	1,0	-	1,0			-
B 3	1,0	-	1,0	2.1.5	IT-Konsolidierung Bund	-
A 15	3,0	-	3,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
				6.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				6.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	6.1.1	-	-
				7.	**kw 31.12.2029**	
				7.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	7.1.1	Projektgruppe Neubau	-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
B 3	2,0	-	2,0	7.1.2	Ukraine-Krise	-
A 15	6,0	-	6,0			-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
Zusammen	44,0	-	44,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14	1,0	-	1,0	1.1.1	bei der ehemaligen Bundeskanzlerin Dr. Merkel	-
E 12	1,0	-	1,0			-
E 11	1,0	-	1,0			-
E 5	2,0	-	2,0			-
E 12	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Scholz	-
E 5	2,0	-	2,0			-
E 12	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder	-
E 9a	1,0	-	1,0			-
E 5	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
				2.2	-	
E 5	1,0	-	1,0	2.2.1	Stelleneinsparung HG 2011	-
E 4	1,0	-	1,0	2.2.2	Stelleneinsparung HG 2012	-
E 3	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	Fahrbereitschaft	
E 4	1,0	-	1,0	3.1.1	-	-
				4.	**kw 31.12.2029**	
				4.1	-	
E 7	3,0	-	3,0	4.1.1	Zugangsmanagement Baustelle	-
Zusammen	18,0	-	18,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 3,0 A15; 1,0 A14; 1,6 A13g+Z; 1,0 A13g; 1,0 A12 (Zusammen: 8,6).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B3); 2,0 E15; 2,0 E14; 1,0 E12; 0,8 E11; 1,8 E10 (Zusammen: 8,6).

0416 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,2	16,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,0	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	84,7	77,7	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	7,0	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0
E 9a	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	5,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Bis zu 10 Prozent der Planstellen dürfen aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten der jeweils niedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 14	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0
E 13	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 12	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 11	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	0,8	0,5	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13,3	14,0	-	0,3	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-	1,0

Tgr. 01 - Geschäftsstelle zur Unterstützung der POTAS-Kommission

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0432 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	18,0	18,0	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	51,0	51,0	33,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	21,0	21,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	9,0	9,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	29,0	29,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,1	12,1	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	23,5	23,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,1	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	219,7	219,7	138,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 10)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	28,0	28,0	28,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	41,2	41,2	53,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	6,0	6,0	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	33,5	33,5	24,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	55,5	55,5	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	11,5	11,5	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	11,0	11,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	55,0	55,0	61,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	20,0	20,0	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	18,0	18,0	16,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	8,1	8,1	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	303,8	303,8	339,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	310,8	310,8	345,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 4 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B3; 7,0 A15; 15,6 A14; 1,0 A13h; 2,0 A13g; 1,0 A12; 13,5 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 9,4 A9m; 2,9 A8 (Zusammen: 56,4).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B3); 4,0 E15; 17,6 E14; 2,0 E13; 1,0 E12; 13,5 E11; 3,0 E10; 9,4 E9a; 3,9 E8 (Zusammen: 56,4).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.
B 3	1,0	1,0	1.3	EU-Kommission
A 11	1,0	1,0	1.4	Unabhängiger Kontrollrat
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	4,0	4,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	7,0	7,0		
Insgesamt	14,0	14,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9c	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 15	1,0	1,0	1.2	Münchener Sicherheitskonferenz (MSC)
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	5,0	5,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 12	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 11	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	9,0	9,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2027**	
				1.1	-	
A 15	-	-	1,0	1.1.1	Abgeordnetenfahrten	Wegfall des Vermerks
A 11	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2030**	
				2.1	-	
A 15	1,0	-	-	2.1.1	Abgeordnetenfahrten	Aufnahme des Vermerks
A 11	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	3,0	-	3,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2030**	
				1.1	-	
E 11	1,0	-	-	1.1.1	Besucherdienst	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2027**	
				2.1	-	
E 11	-	-	1,0	2.1.1	Besucherdienst	Wegfall des Vermerks
Zusammen	1,0	-	1,0			

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0452

1. Im Kap. 0452 gilt für Einrichtungen, die den TV-L bzw. TV-L H oder die Entgeltordnung VKA zum TVöD anwenden: Beschäftigte, die ohne Änderung ihrer Tätigkeit allein aufgrund einer neuen Entgeltordnung infolge von Tarifverhandlungen zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder bzw. dem Land Hessen und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes zum TV-L bzw. TV-H oder aufgrund von den in der Entgeltordnung des Bundes abweichenden Regelungen in der Entgeltordnung VKA höhergruppiert werden, dürfen weiterhin auf ihren bisherigen Stellen geführt werden, bis der konkrete Änderungsbedarf feststeht und im Bundeshaushalt umgesetzt ist. Freie oder frei werdende Stellen dürfen in diesem Zeitraum schon mit Beschäftigten besetzt werden, die bereits in der höheren Entgeltgruppe eingruppiert sind, die sich infolge der Tarifeinigung bei der Neubewertung der unverändert auszuübenden Tätigkeit ergibt.

2. Bis zu 10 Prozent der Planstellen dürfen im Kap. 0452 aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten der jeweils niedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Titel 422 01									
Beamtinnen und Beamte									
B 10	1,0	1,0	1,0	- -	- -	- -	- -	- -	
B 9	1,0	1,0	-	- -	- -	- -	- -	- -	
B 6	7,0	7,0	5,0	- -	- -	- -	- -	- -	
B 3	19,0	19,0	9,0	- -	- -	- -	- -	- -	
A 16	22,0	22,0	17,7	- -	- -	- -	- -	- -	
A 15	57,5	57,5	40,9	- -	- -	- -	- -	- -	
A 14	26,8	26,8	18,9	- -	- -	- -	- -	- -	
A 13 h	35,0	35,0	25,6	- -	- -	- -	- -	- -	
A 13 g+Z	15,7	14,7	13,8	- -	- -	- -	1,0 -	- -	
A 13 g	84,8	85,8	56,5	- -	- -	- -	- 1,0	- -	
A 12	20,9	20,9	10,8	- -	- -	- -	- -	- -	
A 11	15,0	15,0	12,5	- -	- -	- -	- -	- -	
A 10	12,0	12,0	17,4	- -	- -	- -	- -	- -	
A 9 g	3,0	3,0	29,0	- -	- -	- -	- -	- -	
A 9 m+Z	4,0	3,0	2,0	- -	- -	- -	1,0 -	- -	
A 9 m	15,0	16,0	12,2	- -	- -	- -	- 1,0	- -	
A 8	13,0	13,0	8,0	- -	- -	- -	- -	- -	
A 7	8,0	8,0	2,0	- -	- -	- -	- -	- -	
A 6 m	7,0	5,0	9,0	- -	- -	- -	2,0 -	- -	
A 6 e	5,0	7,0	5,0	- -	- -	- -	- 2,0	- -	
Zusammen	372,7	372,7	296,3	- -	- -	- -	4,0 4,0	- -	
Titel 428 01 - Erläuterungen									
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
AT (B 9)	-	-	1,0	- -	- -	- -	- -	- -	
AT (B 6)	-	-	2,0	- -	- -	- -	- -	- -	
AT (B 3)	3,0	3,0	4,7	- -	- -	- -	- -	- -	
AT B	-	-	5,0	- -	- -	- -	- -	- -	
Zusammen	3,0	3,0	12,7	- -	- -	- -	- -	- -	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
E 15	2,0	2,0	4,0	- -	- -	- -	- -	- -	
E 14	3,0	3,0	6,5	- -	- -	- -	- -	- -	
E 13	1,0	1,0	9,2	- -	- -	- -	- -	- -	
E 12	0,5	0,5	2,0	- -	- -	- -	- -	- -	
E 11	3,3	2,3	3,8	- -	- -	- -	1,0 -	- -	
E 10	1,3	3,0	1,8	- -	- -	- -	- 1,0	- 0,7	
E 9c	20,0	5,0	3,6	- -	- -	- -	- -	15,0 -	
E 9b	6,0	6,0	-	- -	- -	- -	- -	- -	
E 9a	2,0	2,0	4,0	- -	- -	- -	- -	- -	
E 8	8,0	8,0	5,0	- -	- -	- -	- -	- -	
E 7	5,5	5,5	1,8	- -	- -	- -	- -	- -	
E 6	10,5	10,5	19,7	- -	- -	- -	- -	- -	
E 5	10,0	-	5,6	- -	- -	- -	- -	10,0 -	
E 4	4,0	5,0	5,0	- -	- -	- 1,0	- -	- -	
Zusammen	77,1	53,8	72,0	- -	- -	- 1,0	1,0 1,0	25,0 0,7	
Insgesamt	80,1	56,8	84,7	- -	- -	- 1,0	1,0 1,0	25,0 0,7	

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1.1 der ku-Vermerke:
Der ku-Vermerk wird erst gemeinsam mit dem korrespondierenden Vermerk bei Kap. 0612 Tit. 422 01 lfd. Nr. 1.1.1 wirksam.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 2,0 B6; 3,7 B3; 3,0 A16; 4,8 A15; 4,5 A14; 3,8 A13h; 1,5 A12; 2,0 A9m; 4,0 A8; 2,0 A7; 4,0 A6m; 1,0 A6e (Zusammen: 37,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 2,7 AT(B3); 4,0 ATB; 1,0 E15; 4,5 E14; 7,6 E13; 1,5 E12; 2,0 E9a; 8,0 E6; 2,0 E5; 1,0 E4 (Zusammen: 37,3).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 15.....	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
B 3.....	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	5,0		
Insgesamt.....	17,0	17,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 13.....	1,0	1,0	1.2	ARD
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 15.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 14.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	5,0	5,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
A 6 e.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-

0452 Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
A 11.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Reformationsjubiläum	-
A 15.....	3,0	-	3,0	3.1.2	Abwicklung Förderprojekte	-
A 13 g.....	15,0	-	15,0			-
Zusammen.....	20,0	-	20,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
E 4.....	-	-	1,0	3.1.1	Kraftfahrer in Bonn	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	56,0	56,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	53,0	53,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	18,0	18,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	7,2	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	48,8	48,8	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	74,0	74,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	114,0	114,0	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	63,0	60,0	40,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 9 g	100,0	98,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	5,0	-
A 9 m+Z	10,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	31,0	31,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	76,0	76,0	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	75,0	44,0	24,0	-	-	-	-	-	-	31,0	-	-	-
A 6 m	98,0	129,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	31,0	-	-
A 6 e	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	845,0	840,0	508,0	-	-	-	-	-	-	34,0	34,0	5,0	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	27,0	27,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	16,0	16,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	13,0	13,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	70,0	70,0	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	46,0	42,0	55,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-
E 9c	203,2	206,2	252,0	-	-	-	-	-	-	21,0	4,0	-	20,0
E 9b	-	21,0	60,0	-	-	-	-	-	-	-	21,0	-	-
E 9a	76,0	76,0	66,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	57,0	57,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	336,0	336,0	335,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	324,5	334,5	314,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
E 4	37,0	37,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	165,0	165,0	169,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 374,7	1 404,7	1 566,0	-	-	-	-	-	-	25,0	25,0	-	30,0
Insgesamt	1 375,7	1 405,7	1 566,0	-	-	-	-	-	-	25,0	25,0	-	30,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

Stellen, die mit Beschäftigten besetzt sind, die ehemals als Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit tätig waren, können auch während des Haushaltsvollzugs zeitgleich mit der Versetzung zu anderen Bundesbehörden in das betreffende Kapitel umgesetzt werden.

0453 Bundesarchiv

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 2,0 A15; 14,0 A14; 8,0 A13h; 17,0 A12; 50,0 A11; 21,0 A10; 47,0 A9g; 2,0 A9m+Z; 2,0 A9m; 17,0 A8; 17,0 A7; 42,0 A6m (Zusammen: 240,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte sowie 33,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 6,0 E14; 18,0 E13; 10,0 E12; 34,0 E11; 35,0 E10; 49,0 E9c; 7,0 E9b; 1,0 E9a; 17,0 E8; 5,0 E7; 44,0 E6; 10,0 E5; 3,0 E4 (Zusammen: 240,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
A 11.....	1,0	1,0	1.2	gemäß § 22 SUrlV
Insgesamt.....	2,0	2,0		
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g.....	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	2,0	2,0		
A 8.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	4,0	4,0		
Insgesamt.....	6,0	6,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	4,0	4,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT B.....	1,0	1,0	2.1	Stiftung Gedenkstätte Hohenschönhausen
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 13.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 11.....	1,0	1,0		
E 7.....	1,0	1,0		
E 6.....	1,0	1,0		
E 5.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	5,0		
Insgesamt.....	10,0	10,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw**	
				3.1	-	
B 6.....	1,0	-	1,0	3.1.1	-	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
A 13 h.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Übernahme von Fachverfahren in der Bundesverwaltung	-
Zusammen.....	4,0	-	4,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 9c.....	10,0	-	10,0	2.1.2	-	-
				4.	**kw 31.12.2029**	
				4.1	-	
E 9c.....	2,0	-	2,0	4.1.1	Erschließung in der Abteilung BE	-
Zusammen.....	12,0	-	12,0			

0454 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (entfallenes Kapitel)

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A8 (Zusammen: 4,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E9c; 1,0 E8; 1,0 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 4,0).

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 8	1,8	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	0,2
Zusammen	43,8	44,0	4,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	0,2
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	2,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	4,0	3,0	15,1	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 9b	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 9a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	17,0	17,0	31,9	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu A 11:

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird davon die nächste frei werdende Planstelle (1,0) nach Kap. 0453 umgesetzt.

Zu Tit. 428 01

Zu E 9 c:

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird davon die nächste frei werdende Stelle (1,0) nach Kap. 0453 umgesetzt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,8 A14; 1,6 A13h; 2,8 A12; 3,0 A11; 9,7 A10; 1,0 A8 (Zusammen: 18,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
0,8 E14; 1,6 E13; 2,8 E11; 1,0 E10; 11,7 E9c; 1,0 E6 (Zusammen: 18,9).

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	0412, 0432	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 10	0432, 0452	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 9	0412, 0416, 0432, 0452	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0453	Präsidentin oder Präsident
B 6	0412	Brigadegeneral
	0453	Direktor
	0412, 0432, 0452	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0453	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	0417, 0454, 0456	Direktorin oder Direktor
	0412	Kapitän zur See
	0412, 0416, 0432, 0452	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0412	Oberst
	0412, 0432	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
B 2	0453	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0417, 0453, 0454, 0456	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0412	Kapitän zur See
	0412, 0416, 0432, 0452, 0453, 0454	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0412	Oberst
	0412, 0432	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0412, 0416, 0417, 0432, 0452, 0453, 0454	Direktorin oder Direktor
	0456	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	0412	Oberstleutnant
	0412, 0432	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0412, 0416, 0417, 0432, 0452, 0453, 0456	Oberrätin oder Oberrat
	0412, 0432	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0412	Oberstleutnant
A 13 h	0412, 0416, 0417, 0432, 0452, 0453, 0456	Rätin oder Rat
	0412	Legationsrätin oder Legationsrat
	0412	Major
A 13 g+Z	0416, 0452, 0453	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0412, 0416, 0432, 0452, 0453, 0454, 0456	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0412, 0416, 0417, 0432, 0452, 0453, 0456	Amtsrätin oder Amtsrat

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
A 11	0412, 0416, 0432, 0452, 0453, 0456	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0412, 0416, 0432, 0452, 0453, 0456	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0416, 0432, 0452, 0453	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0412, 0416, 0432, 0452, 0453	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0412, 0416, 0432, 0452, 0453	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0412, 0416, 0432, 0452, 0453, 0454, 0456	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0412, 0416, 0432, 0452, 0453	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0412, 0452, 0453	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0412, 0452, 0453	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0412	Hauptwartin oder Hauptwart
	0412, 0452, 0453	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0452, 0453	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

0410 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0410

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3

685 02 Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 02

Stiftung Wissenschaft und Politik

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 4)	2,0	2,0	2,0
S (W 3)	1,0	1,0	1,0
AT (B 4)	1,0	1,0	-
AT B	3,0	3,0	-
Zusammen	7,0	7,0	3,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	10,0	10,0	2,0
E 14	48,0	48,0	50,5
E 13	19,0	19,0	11,5
E 12	4,0	4,0	3,0
E 11	26,0	26,0	15,3
E 10	-	-	10,6
E 9c	5,0	4,0	3,0
E 9b	9,0	10,0	4,5
E 9a	2,0	2,0	4,5
E 8	9,0	9,0	9,8
E 7	3,0	3,0	0,5
E 6	3,5	3,5	2,0
E 5	2,0	2,0	2,0
E 4	2,0	2,0	1,2
Zusammen	142,5	142,5	120,4
Insgesamt	149,5	149,5	123,4

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 02

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.
2. Die folgende Stelle ist gesperrt, solange Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 01 (lfd. Nr. 1.1.1 der kw-Vermerke) geführt werden:

   1 E 11.
3. **Zu AT B:**

   Für maximal 4 Forschungsgruppenleiterinnen oder Forschungsgruppenleiter der Entgeltgruppe AT B ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 02

Stiftung Wissenschaft und Politik

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	1,0	1.2	Universität Hamburg
E 14	1,0	1,0	1.3	Europäische Union (EU)
E 15	1,0	1,0	1.4	Bundesministerium der Finanzen
E 14	1,0	1,0	1.5	Umweltbundesamt

0410 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	6,0	6,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 02

Stiftung Wissenschaft und Politik

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe S (B 3)	
S (B 4).....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0415 (entfallenes Kapitel)

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 02		Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (ZuZe), Halle

0415 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger (entfallenes Kapitel)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 02

Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (ZuZe), Halle

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
B 3	-	-	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	-	2,0
E 14	-	-	2,0
E 13	-	-	3,0
E 11	-	-	1,0
E 9b	-	-	1,0
E 9a	-	-	1,0
Zusammen	-	-	10,0
Insgesamt	-	-	11,0

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0416

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Ehrenamt und Engagement**
685 12		Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Tgr. 02		**Sport**
685 23		MAKKABI Deutschland e.V. (MAKKABI)
686 23		Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA)

0416 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Ehrenamt und Engagement

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 12

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 4)	2,0	-	-
AT (B 1)	4,0	-	-
Zusammen	6,0	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	-	-
E 14	8,0	-	-
E 13	17,0	-	-
E 12	1,0	-	-
E 11	14,0	-	-
E 10	10,0	-	-
E 9c	1,0	-	-
E 9a	7,0	-	-
E 8	2,0	-	-
E 6	12,0	-	-
Zusammen	73,0	-	-
Insgesamt	79,0	-	-

Tgr. 02 - Sport

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 23

MAKKABI Deutschland e.V. (MAKKABI)

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 11	2,0	2,0	-

Zu Titel 686 23

Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	-	-
AT B	1,0	2,0	-
Zusammen	2,0	2,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	3,0	3,0	-
E 13	15,5	15,5	-
E 12	2,8	2,8	-

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 11	3,5	3,5	-
E 10	1,0	1,0	-
E 9b	2,0	2,0	-
E 9a	3,0	3,0	-
E 8	3,0	3,0	-
E 7	2,0	2,0	-
Zusammen	36,8	36,8	-
Insgesamt	38,8	38,8	-

0432 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0432

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 06	4.	Aspen Institute Deutschland e. V.

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 06

4. Aspen Institute Deutschland e. V.

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	2,0	2,0	1,0
E 13	2,0	2,0	2,0
E 12	2,0	2,0	2,0
E 10	3,0	3,0	3,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
E 4	1,5	1,5	3,0
Zusammen	12,5	12,5	13,0
Insgesamt	13,5	13,5	14,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 06

Zu Nr. 4 der Erläuterung:
Zu AT B:
Die Stelleninhaberin erhält aus Gründen des Bestandsschutzes ein Jahresentgelt in Höhe von 120 000 Euro.

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0452

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**
685 14	1.	Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
685 15	1.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		**Kulturförderung im Inland**
683 21	1.1	Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin
684 21	1.1.3	Bayreuther Festspiele GmbH
	1.1.6	Barenboim-Said Akademie gGmbH, Berlin
685 21	1.1.2	Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.
	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Stiftung Deutsches Historisches Museum einschließlich Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung
	1.2.4	Klassik Stiftung Weimar
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.2.13	Akademie der Künste, Berlin
	1.2.16	Stiftung Jüdisches Museum
685 24	1.	Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
Tgr. 03		**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		**Deutsche Nationalbibliothek**
685 41		Deutsche Nationalbibliothek
Tgr. 06		**Pflege des Geschichtsbewußtseins**
685 61	1.1	Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
	1.2.1	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus
	1.2.5	Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung
	1.2.6	Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung
	1.2.7	Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung
	1.3.1	Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
	1.3.3	Stiftung Topographie des Terrors
	1.3.4	Gedenkstätte Deutscher Widerstand
	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leistikowstraße
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
	1.3.12	Stiftung Hamburger Gedenkstätten/KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 09		**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**
685 91		Deutsche Welle

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 14

1. Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	6,0	6,0	5,8
E 13	11,0	11,0	8,2
E 11	14,0	14,0	11,9
E 9c	3,0	3,0	2,0
E 8	3,0	3,0	1,0
E 5	3,0	3,0	3,0
Zusammen	40,0	40,0	31,9
Insgesamt	42,0	42,0	33,9

Zu Titel 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (KL)	22,0	22,0	23,0
S (B 3)	1,0	1,0	1,0
Zusammen	23,0	23,0	24,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	4,0	4,0	4,0
E 13	38,0	35,0	34,0
E 12	11,0	11,0	10,9
E 11	59,0	60,0	58,5
E 10	12,0	12,0	10,6
E 9c	33,0	22,5	22,3
E 9b	21,8	30,8	30,8
E 9a	40,0	44,0	45,8
E 8	22,7	22,7	17,9
E 7	4,0	5,0	5,0
E 6	12,0	11,0	12,5
E 5	12,5	12,5	12,5
E 4	1,2	1,2	1,1
Zusammen	272,2	272,7	266,9
Insgesamt	295,2	295,7	290,9

Zu Titel 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (KSB)	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	8,0	8,0	7,8
E 13	2,8	3,0	3,0
E 12	1,0	-	-
E 11	7,8	8,0	7,9
E 10	1,0	2,0	2,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 9c	4,0	2,0	2,0
E 9b	1,0	1,0	-
E 9a	2,0	2,0	3,0
E 8	2,0	3,0	3,0
E 6	15,0	16,0	15,0
E 5	4,8	5,0	5,8
Zusammen	50,4	51,0	50,5
Insgesamt	52,4	53,0	52,5

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 15

Zu Nr. 1 der Erläuterung:
5 Tarifbeschäftigte erhalten aus Gründen des Besitzstandes ein über die Wertigkeit der jeweiligen Stelle (2,0 E 9 b und 3,0 E 6) hinausgehendes Entgelt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 15

1. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

						kw
				1.		**kw**
				1.2		-
E 5	1,0	-	1,0	1.2.1	Stelleneinsparung HG 2011	-
E 5	1,0	-	1,0	1.2.2	Stelleneinsparung HG 2012	-
Zusammen	2,0	-	2,0			

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 683 21

1.1 Stiftung Deutsche Kinemathek (SDK), Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	4,0	4,0	4,0
E 13	8,0	8,0	6,0
E 11	8,8	8,8	7,9
E 10	10,7	10,7	9,6
E 9c	3,8	3,8	3,5
E 9b	7,3	7,3	6,1
E 9a	6,0	6,0	5,9
E 8	2,7	2,7	2,7
E 7	3,2	3,2	3,2
E 6	2,5	2,5	2,5
E 5	4,2	4,2	4,0
Zusammen	62,2	62,2	56,4
Insgesamt	63,2	63,2	57,4

Zu Titel 684 21

1.1.3 Bayreuther Festspiele GmbH

Tarifliche Angestellte			
I a	1,0	1,0	1,0
II a	2,0	2,0	2,0
III	3,0	3,0	3,0
IV b	3,0	3,0	3,0
V c	4,0	4,0	4,0
VI b	7,0	7,0	7,0
VII	7,5	7,5	7,5
Zusammen	27,5	27,5	27,5
Arbeiterinnen und Arbeiter			
MTArb	34,0	34,0	31,1
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (KL)	2,0	2,0	2,0
Insgesamt	63,5	63,5	60,6

1.1.6 Barenboim-Said Akademie gGmbH, Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (W 3)	5,5	5,5	4,5
AT (W 2)	6,5	6,5	6,0
S (KL)	3,0	3,0	3,0
Zusammen	15,0	15,0	13,5
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 13	10,0	10,0	10,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	6,0	6,0	5,5
E 9c	5,5	5,5	4,0
E 9a	4,0	4,0	4,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 8	4,5	4,5	4,5
E 6	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	1,0
E 3	4,0	4,0	3,5
E 2	1,0	1,0	1,0
Zusammen	38,0	38,0	34,5
Insgesamt	53,0	53,0	48,0
Zu Titel 685 21			
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.			
Tarifliche Angestellte			
I	1,0	1,0	1,0
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	5,0	4,0
E 14	5,0	5,0	5,0
E 13	21,5	21,5	21,5
E 12	0,5	0,5	0,5
E 11	5,0	5,0	5,0
E 10	2,0	2,0	2,0
E 9b	35,1	35,1	34,4
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 8	5,0	5,0	4,7
E 6	17,7	17,7	17,5
E 5	8,5	8,5	8,5
E 4	1,0	1,0	1,0
E 3	9,7	9,7	7,7
E 2	4,4	4,4	5,1
Zusammen	121,4	121,4	117,9
Insgesamt	122,4	122,4	118,9
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 5)	1,0	1,0	1,0
S (B 3)	1,0	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	17,0
E 13	18,0	18,0	3,0
E 12	3,0	3,0	17,5
E 11	17,5	17,5	17,5
E 10	2,0	2,0	2,0
E 9c	8,0	8,0	7,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
E 9a	7,5	7,5	6,5
E 8	6,4	6,4	5,3
E 7	3,0	3,0	2,0
E 6	17,4	17,4	17,4
E 5	3,2	3,2	3,2

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 4	1,0	1,0	1,0
Zusammen	89,0	89,0	100,4
Insgesamt	91,0	91,0	102,4

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Beamtinnen und Beamte			
B 5	1,0	1,0	1,0
A 16	1,0	1,0	1,0
A 15	2,0	2,0	2,0
A 13 h	1,0	1,0	1,0
A 12	1,0	1,0	1,0
A 11	4,0	4,0	4,0
A 10	1,0	1,0	1,0
A 9 m	2,0	2,0	2,0
A 7	3,0	3,0	3,0
Zusammen	16,0	16,0	16,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	4,0	4,0	4,0
E 13	30,0	30,0	30,0
E 12	8,0	8,0	8,0
E 11	25,0	25,0	25,0
E 10	3,0	3,0	3,0
E 9c	6,0	6,0	6,0
E 9b	10,0	10,0	10,0
E 9a	13,0	13,0	13,0
E 8	4,0	4,0	4,0
E 7	5,0	5,0	4,0
E 6	9,0	9,0	9,0
E 5	14,5	14,5	14,5
E 4	5,0	5,0	6,0
Zusammen	136,5	136,5	136,5
Insgesamt	152,5	152,5	152,5

1.2.3 Stiftung Deutsches Historisches Museum einschließlich Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Beamtinnen und Beamte			
B 5	1,0	1,0	1,0
A 15	1,0	1,0	1,0
A 13 h	1,0	1,0	-
Zusammen	3,0	3,0	2,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Zusammen	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	3,0	3,0	3,0
E 14	4,0	4,0	3,0
E 13	31,0	31,0	24,0
E 12	1,0	1,0	2,0
E 11	42,3	42,3	33,6
E 10	1,0	1,0	1,0
E 9c	19,5	19,5	19,3
E 9b	7,0	7,0	6,7
E 9a	6,0	6,0	5,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 8	8,0	8,0	8,0
E 7	5,0	5,0	5,0
E 6	16,0	16,0	15,6
E 5	10,0	10,0	9,0
E 4	5,0	5,0	4,8
E 3	2,0	2,0	2,8
Zusammen	160,8	160,8	142,8
Insgesamt	164,8	164,8	145,8

1.2.4 Klassik Stiftung Weimar

Beamtinnen und Beamte			
B 3	1,0	1,0	1,0
A 16	2,0	2,0	2,0
A 14	2,0	2,0	2,0
A 11	1,0	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0	6,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 6)	1,0	1,0	1,0
AT	2,0	2,0	2,0
Zusammen	3,0	3,0	3,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	4,0	4,0	3,0
E 14	13,0	13,0	13,0
E 13 Ü	2,0	2,0	3,0
E 13	40,0	40,0	35,0
E 12	3,0	3,0	2,0
E 11	23,0	23,0	22,0
E 10	17,0	17,0	14,0
E 9b	35,0	35,0	33,5
E 9a	19,0	19,0	18,0
E 8	10,0	10,0	8,0
E 7	3,0	3,0	4,0
E 6	41,0	41,0	41,0
E 5	45,0	45,0	42,0
E 3	2,0	2,0	1,0
Zusammen	257,0	257,0	239,5
Insgesamt	266,0	266,0	248,5

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Beamtinnen und Beamte			
B 4	1,0	1,0	1,0
B 2	2,0	2,0	2,0
A 16	2,0	2,0	2,0
A 14	1,0	1,0	1,0
A 13 h	2,0	2,0	2,0
A 7	1,0	1,0	1,0
A 6 m	0,5	0,5	0,5
Zusammen	9,5	9,5	9,5
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	5,0	4,8
E 14	6,0	6,0	5,8
E 13	44,8	44,8	44,3

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 12	4,0	4,0	3,8
E 11	44,9	44,9	42,5
E 10	25,3	25,3	23,4
E 9b	47,6	47,6	47,5
E 9a	70,7	70,7	56,6
E 8	13,4	13,4	12,3
E 7	24,8	24,8	22,2
E 6	119,9	119,9	104,7
E 5	96,1	96,1	90,1
E 4	4,0	4,0	5,0
E 3	21,9	21,9	17,9
E 2	1,0	1,0	1,0
Zusammen	529,4	529,4	481,9
Insgesamt	538,9	538,9	491,4

1.2.13 Akademie der Künste, Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (KL)	2,0	2,0	2,0
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0	3,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	3,0	3,0	3,0
E 14	17,0	17,0	16,0
E 13	30,0	30,0	28,0
E 12	3,0	3,0	3,0
E 11	9,0	9,0	9,0
E 10	35,5	35,5	35,5
E 9c	9,5	9,5	9,5
E 9b	3,0	3,0	3,0
E 9a	28,0	28,0	28,0
E 8	3,0	3,0	3,0
E 7	1,0	1,0	1,0
E 6	6,5	6,5	5,5
E 5	13,0	13,0	12,0
E 4	1,0	1,0	1,0
Zusammen	162,5	162,5	157,5
Insgesamt	165,5	165,5	160,5

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

Beamtinnen und Beamte			
B 5	1,0	1,0	1,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
AT B	1,0	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	2,0	2,0	2,0
E 14	6,0	6,0	6,0
E 13	28,9	28,9	28,9
E 12	11,0	11,0	11,0
E 11	9,1	9,1	9,1
E 10	9,0	9,0	9,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 9c	19,5	19,5	19,5
E 9b	6,8	6,8	6,6
E 9a	10,0	10,0	10,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 7	2,0	2,0	2,0
E 6	17,0	17,0	17,0
E 5	1,0	1,0	1,0
E 4	3,5	3,5	3,5
E 3	1,5	1,5	1,5
Zusammen	128,3	128,3	128,1
Insgesamt	131,3	131,3	131,1

Zu Titel 685 24

1. Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 4)	1,0	1,0	1,0
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
AT B	2,0	2,0	1,0
S (KL)	1,0	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0	4,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	12,0	12,0	12,0
E 14	19,0	19,0	19,0
E 13	39,0	39,0	39,0
E 12	17,0	17,0	17,0
E 11	13,0	13,0	13,0
E 10	20,5	20,5	18,5
E 9c	4,0	4,0	4,0
E 9b	15,0	15,0	15,0
E 9a	16,5	16,5	16,5
E 8	13,0	13,0	8,0
E 7	7,0	7,0	6,0
E 6	12,0	12,0	12,0
E 5	7,0	7,0	7,0
E 4	1,0	1,0	1,0
E 3	22,0	22,0	21,0
Zusammen	218,0	218,0	209,0
Insgesamt	223,0	223,0	213,0

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 21

1. **Zu Nr. 1.1.2 der Erläuterung:**
   Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 HG gilt folgende Regelung: Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse (Verg.-Gr. II a bis MTArb) darf 55 Prozent der Gesamtausgaben des Programmbudgets nicht übersteigen. Der Stellenplan für Verg.-Gr. I bleibt verbindlich.
2. Es wird zugelassen, dass die ausgewiesene Stelle BAT I (Land Hessen) für die Erstattung der Bezüge einer Professorin bzw. eines Professors nach Bes.-Gr. W 3 herangezogen wird und diese Erstattung auf die Vergütung nach Verg.-Gr. BAT I begrenzt ist.
3. **Zu Nr. 1.2.4 der Erläuterung:**
   Zu S (B 6):
   Die am 1.8.2019 vorhandene Stelleninhaberin erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung ein über die Stelle hinausgehendes Entgelt. Die Mehrkosten werden vollständig und über den gesamten Zeitraum vom Freistaat Thüringen getragen.
4. **Zu Nr. 1.2.5 der Erläuterung:**
   Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:
   Bis zu 20 Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Entgeltgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten wird.
5. **Zu Nr. 1.2.3 der Erläuterung:**
   Zu E 15:
   Einer der am 11. Dezember 2017 vorhandenen Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Zulage in Höhe der Differenz zu einem Entgelt nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zum Personalhaushalt (AT B).
6. **Zu Nr. 1.2.1 der Erläuterung:**
   10,5 Tarifbeschäftigte erhalten aus Gründen des Besitzstandes ein über die Wertigkeit der jeweiligen Stelle (2,0 E 13,1,0 E 11, 2,0 E 9c, 1,5 E 9a, 1,0 E 7 und 3,0 E 6) hinausgehendes Entgelt.
7. **Zu Nr. 1.2.16 der Erläuterung:**
   Die am 01. April 2024 vorhandene Stelleninhaberin erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Zulage in Höhe von 3.250 Euro monatlich.

Zu Tit. 685 24

1. **Zu Nr. 1 der Erläuterung:**
   Zu AT (B 3):
   Dem am 01.01.2021 vorhandenen Stelleninhaber kann ein über die Wertigkeit hinausgehendes Entgelt in Höhe von bis zu 1 T€ pro Monat gewährt werden.
2. **Zu E 15:**
   Für die Inhaber/innen von 3 Stellen der Entgeltgruppe 15 mit Leitungsaufgaben im Bereich Programm können Zulagen bis zur Höhe von 1 T€ pro Monat gewährt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 684 21

1.1.5 Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu Titel 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Baden-Württemberg.

1.2.4 Klassik Stiftung Weimar

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Thüringen.

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht der Länder Berlin und Brandenburg.

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 B 2, 2,0 A 16, 1,0 A 14, 1,0 A 13 h, 1,0 AT (B2), 1,0 AT B, 1,0 E 15 Ü, 1,0 E 14, 1,0 E 13.

1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Sachsen-Anhalt.

1.2.9 Franckesche Stiftungen

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Sachsen-Anhalt.

1.2.10 Stiftung Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Sachsen.

1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Sachsen-Anhalt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	1,0	1,0	1.2	Befristete Übernahme des Amtes des Stiftungspräsidenten

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 4.....	1,0	1,0	1.1	Generalintendant Stiftung Humboldt Forum

1.2.16 Stiftung Jüdisches Museum

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9b.....	1,0	1,0	1.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 5.....	2,5	-	2,5	1.1.1	-	-

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 7.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
A 7.....	3,0	-	3,0	2.1.1	-	-
Zusammen.....	4,0	-	4,0			

1.2.3 Stiftung Deutsches Historisches Museum einschließlich Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

					kw	
				1.	**kw**	
				1.2	-	
E 7.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
E 6.....	1,0	-	1,0			-

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
E 11	3,5	-	3,5	2.1.1	-	-
E 6	1,0	-	1,0			-
Zusammen	6,5	-	6,5			

1.2.4 Klassik Stiftung Weimar

					ku	
				2.	**ku**	
				2.1	in Entgeltgruppe E 13	
A 14	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
				9.	**ku 31.12.2028**	
				9.1	in Entgeltgruppe E 13	
E 14	1,0	-	1,0	9.1.1	-	-
				10.	**ku 31.12.2036**	
				10.1	in Entgeltgruppe E 13	
E 13 Ü	1,0	-	1,0	10.1.1	-	-
				11.	**ku 31.12.2040**	
				11.1	in Entgeltgruppe E 13	
E 13 Ü	1,0	-	1,0	11.1.1	-	-
				13.	**ku 31.12.2028**	
				13.1	in Entgeltgruppe E 6	
E 9a	1,0	-	1,0	13.1.1	-	-
Zusammen	5,0	-	5,0			

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Beamtinnen und Beamte			
B 8	1,0	1,0	1,0
B 5	3,0	3,0	2,0
B 3	1,0	1,0	-
B 2	1,0	1,0	1,0
A 16	31,0	31,0	18,0
A 15	42,0	42,0	28,0
A 14	92,0	92,0	53,0
A 13 h	33,0	33,0	19,0
A 13 g+Z	3,0	3,0	1,0
A 13 g	15,0	15,0	11,0
A 12	48,0	48,0	30,0
A 11	81,0	81,0	49,0
A 10	99,0	99,0	47,0
A 9 g	57,0	57,0	18,0
A 9 m	5,0	5,0	3,0
A 8	11,0	11,0	5,0
A 7	15,0	15,0	8,0
A 6 m	14,0	14,0	9,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
A 6 e	2,0	2,0	1,0
A 5	1,0	1,0	-
Zusammen	555,0	555,0	304,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
AT	-	-	9,0
Zusammen	1,0	1,0	10,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	3,0	3,0	8,0
E 14	24,0	24,0	44,0
E 13	122,0	122,0	172,3
E 12	27,0	27,0	27,5
E 11	95,0	95,0	146,6
E 10	31,5	31,5	45,7
E 9c	68,0	68,0	141,3
E 9b	41,0	41,0	56,0
E 9a	81,5	81,5	89,2
E 8	101,5	101,5	114,1
E 7	56,0	56,0	49,6
E 6	99,5	99,5	86,7
E 5	201,5	201,5	217,2
E 4	149,5	149,5	106,9
E 3	93,5	93,5	116,9
E 2	38,5	38,5	56,0
Zusammen	1 233,0	1 233,0	1 478,0
Insgesamt	1 789,0	1 789,0	1 792,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 31

1. Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung: Bis zu 20 Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Entgeltgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten wird.

2. **Zu A 16:**
   Einer der am 01.01.2022 vorhandenen Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine bis zum 31.12.2029 befristete Zulage in Höhe der Differenz zu einem Monatsentgelt von 10 834,00 Euro (dynamisiert).

Erläuterungen:

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Nachrichtlich:

15 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

31 Auszubildende

49 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistentinnen oder Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie (Vorstudien-)Praktikantinnen oder Praktikanten

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	1,0	1,0	2.1	Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder
Insgesamt.....	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 14	
E 15.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Tgr. 04 - Deutsche Nationalbibliothek

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

Beamtinnen und Beamte			
B 6.....	1,0	1,0	1,0
B 3.....	2,0	2,0	2,0
A 16.....	5,0	4,0	3,9
A 15.....	6,0	7,0	2,0
A 14.....	23,0	22,0	11,1
A 13 h.....	32,0	27,0	22,1
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0
A 13 g.....	12,0	12,0	6,6
A 12.....	29,0	29,0	11,8
A 11.....	71,5	70,5	39,5
A 10.....	78,5	78,5	49,8
A 9 g.....	37,7	38,7	11,8
A 9 m.....	3,0	3,0	3,0
A 8.....	12,0	12,0	7,5
A 7.....	20,0	22,0	9,9
A 6 m.....	18,0	18,0	-
A 6 e.....	2,0	2,0	-
A 4.....	1,0	1,0	-
Zusammen.....	355,7	351,7	184,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	2,0	2,0	3,0
E 14	3,5	3,5	7,4
E 13	16,5	16,5	23,4
E 12	9,0	9,0	12,4
E 11	18,8	19,8	48,4
E 10	6,0	6,0	15,3
E 9c	31,2	31,2	51,1
E 9b	-	2,0	8,9
E 9a	9,0	9,0	7,2
E 8	45,8	45,8	39,9
E 7	4,0	4,8	6,3
E 6	18,0	20,5	52,9
E 5	63,2	65,2	31,4
E 4	19,5	19,5	42,0
E 3	1,0	3,3	5,8
E 2	-	-	1,0
Zusammen	247,5	258,1	356,4
Insgesamt	603,2	609,8	540,4

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

				1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	4,0	4,0	1.1		gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Zusammen	4,0	4,0	1.3		gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt	8,0	8,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

Deutsche Nationalbibliothek

					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	3.1.1	-	-
E 11	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
				4.1	-	
A 4	1,0	-	1,0	4.1.6	Stelleneinsparung HG 2014	-
Zusammen	2,0	-	3,0			

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewußtseins

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 61

1.1 Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	-
E 13	11,5	11,5	11,0
E 12	-	-	0,5
E 11	10,0	10,0	9,8
E 10	1,0	1,0	0,5
E 9c	7,0	7,0	5,2
E 9b	1,0	1,0	1,0
E 9a	2,0	2,0	-
E 8	2,0	2,0	3,0
E 6	1,0	1,0	1,0
E 5	2,0	1,0	1,0
E 4	2,0	2,0	2,0
E 3	-	1,0	1,0
Zusammen	40,5	40,5	36,0
Insgesamt	41,5	41,5	37,0

1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus

Beamtinnen und Beamte			
A 12	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 13	3,0	3,0	3,0
E 11	2,0	2,0	2,0
E 9c	1,5	1,5	1,0
E 9b	0,8	0,8	0,5
E 9a	-	-	0,5
E 8	0,7	0,7	0,7
E 7	1,0	1,0	1,0
E 6	2,3	2,3	2,0
E 5	7,7	7,7	6,0
E 2	3,0	3,0	3,0
Zusammen	23,0	23,0	20,7
Insgesamt	24,0	24,0	21,7

1.2.5 Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

Beamtinnen und Beamte			
A 12	1,0	1,0	1,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 13	4,0	4,0	4,0
E 11	4,0	4,0	3,0
E 10	1,0	1,0	1,0
E 8	2,0	2,0	1,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 6	1,5	1,5	1,5
E 5	2,5	2,5	2,5
E 3	3,0	3,0	3,0
Zusammen	18,0	18,0	16,0
Insgesamt	20,0	20,0	18,0
1.2.6 Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung			
Beamtinnen und Beamte			
A 12	1,0	1,0	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	-
E 13	5,0	5,0	3,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	3,0	3,0	2,0
E 9c	1,0	1,0	1,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 5	2,0	2,0	1,0
E 3	2,0	2,0	1,5
Zusammen	18,0	18,0	12,5
Insgesamt	20,0	20,0	13,5
1.2.7 Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung			
Beamtinnen und Beamte			
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0
A 12	1,0	1,0	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0	2,0
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 13	5,0	5,0	3,0
E 11	1,0	1,0	1,0
E 10	1,0	1,0	-
E 9c	1,0	1,0	1,0
E 9b	1,0	1,0	-
E 8	2,0	2,0	-
E 6	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	-
E 3	1,0	1,0	-
Zusammen	14,0	14,0	5,0
Insgesamt	18,0	18,0	8,0
1.3.1 Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	1,0	1,0	1,0
E 13	9,0	9,0	8,0
E 12	2,0	2,0	2,0
E 11	13,0	13,0	14,0
E 10	3,0	2,0	2,0
E 9b	6,0	7,0	6,8
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 8	3,5	2,5	2,5
E 6	7,0	8,0	8,0
E 5	10,8	10,8	9,8
E 4	1,0	1,0	2,0
Zusammen	58,3	58,3	58,1
Insgesamt	59,3	59,3	59,1
1.3.3 Stiftung Topographie des Terrors			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	2,0	2,0	2,0
E 13 Ü	2,0	2,0	2,0
E 13	9,0	9,0	8,0
E 11	6,8	6,8	5,8
E 9b	10,0	10,0	9,0
E 9a	2,0	2,0	2,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 7	1,0	1,0	1,0
E 6	1,0	1,0	1,0
E 5	1,0	1,0	1,0
Zusammen	35,8	35,8	32,8
Insgesamt	36,8	36,8	33,8
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	2,0	2,0	2,0
E 13	22,5	22,5	19,5
E 11	9,0	9,0	7,0
E 10	4,0	4,0	4,0
E 9a	2,0	2,0	2,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 6	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	1,0
E 4	6,0	6,0	6,0
Zusammen	48,5	48,5	42,5
Insgesamt	49,5	49,5	43,5

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leistikowstraße

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	2,0	2,0	2,0
E 13 Ü	3,0	3,0	3,0
E 13	9,0	9,0	7,9
E 11	15,5	15,5	13,1
E 10	4,0	4,0	3,8
E 9b	5,7	5,7	5,8
E 9a	2,0	2,0	2,0
E 8	1,0	1,0	2,0
E 6	4,0	4,0	2,0
E 5	17,0	17,0	19,2
E 4	4,7	4,7	5,0
Zusammen	68,9	68,9	66,8
Insgesamt	69,9	69,9	67,8

1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 13	9,0	9,0	7,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	6,0	6,0	6,0
E 10	1,0	1,0	1,0
E 9c	1,0	1,0	1,0
E 9a	6,5	6,5	4,0
E 6	-	-	2,0
Zusammen	24,5	24,5	22,0
Insgesamt	25,5	25,5	23,0

1.3.12 Stiftung Hamburger Gedenkstätten/KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	2,0	2,0	2,0
E 13	4,0	4,0	3,0
E 11	7,0	7,0	5,8
E 9b	4,0	4,0	4,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 6	1,3	1,3	1,0
E 5	3,0	3,0	2,9
E 3	10,4	10,4	10,3
Zusammen	32,7	32,7	30,0
Insgesamt	33,7	33,7	31,0

0452 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 61

Zu Nr. 1.3.12 der Erläuterung:
Zu AT (B 2):
Der am 1. Juli 2022 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung ein über die Stelle hinausgehendes Entgelt. Die Mehrkosten werden vollständig über den gesamten Zeitraum vom Land Hamburg getragen.

Erläuterungen:

Zu Titel 685 61

1.3.1 Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Thüringen.

1.3.3 Stiftung Topographie des Terrors

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Berlin.

1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Berlin.

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leistikowstraße

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Brandenburg.

1.3.7 Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Berlin.

1.3.8 Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Sachsen.

1.3.12 Stiftung Hamburger Gedenkstätten/KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Hamburg.

1.3.13 Stiftung Bayerische KZ-Gedenkstätten/Dachau und Flossenbürg

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Bayern.

1.3.14 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten/Bergen Belsen

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Niedersachsen.

1.3.16 Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-Dienstrecht des Landes Sachsen-Anhalt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 61

1.2.7 Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g+Z.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Vergütungstarif (DW)			
AT DW	10,0	10,0	10,0
I DW	45,0	45,0	45,0
II DW	99,6	99,6	99,6
III DW	296,3	296,3	296,3
IV DW	431,9	431,9	430,9
V DW	351,1	351,1	346,1
VI DW	226,6	226,6	224,1
VII DW	90,1	90,1	89,1
VIII DW	13,5	13,5	13,5
IX DW	3,0	3,0	3,0
X DW	1,0	1,0	-
Zusammen	1 568,1	1 568,1	1 557,6

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 05)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
0501	Sicherung von Frieden und Stabilität	6
	Ausgaben-Tgr. 01 Leistungen an die VN und im internationalen Bereich	8
	Ausgaben-Tgr. 02 Sicherheit, Stabilität und Abrüstung	13
	Ausgaben-Tgr. 03 Humanitäre Hilfe und Krisenprävention	14
	Ausgaben-Tgr. 04 Globale Partnerschaften	18
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	20
0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	21
	Ausgaben-Tgr. 01 Bilaterale Zusammenarbeit	25
	Ausgaben-Tgr. 02 Pflege der Auslandsbeziehungen, Europäische Zusammenarbeit	28
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	35
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	36
	Ausgaben-Tgr. 01 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	39
	Ausgaben-Tgr. 02 Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	46
	Ausgaben-Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)	50
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	58
0511	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	62
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	63
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	65
0512	Bundesministerium	70
	Einnahmen-Tgr. 01 Inland	72
	Einnahmen-Tgr. 02 Ausland	73
	Ausgaben-Tgr. 05 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	76
0513	Deutsches Archäologisches Institut	90
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen Dritter	94
	Ausgaben-Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	94
0514	Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten	100
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	104

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	105
	Übersicht 2 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen	112
	Personalhaushalt	115

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Deutsche Außenpolitik ist dem Frieden verpflichtet und fest in den Vereinten Nationen und der Europäischen Union verankert. Sie trägt zum Erfolg und Ansehen unseres Landes bei. Der Auswärtige Dienst will die Chancen, die sich unserem Land und seinen Bürgerinnen und Bürgern bieten, auch künftig auf die bestmögliche Weise nutzen. Dabei muss der Auswärtige Dienst die richtige Balance zwischen effizientem Krisenmanagement und der Gestaltung langfristiger Ordnung sicherstellen. Die deutsche Außenpolitik muss dafür noch konsequenter in den europäischen Kontext eingebettet werden.

Nach Artikel 32 Absatz 1 Grundgesetz (GG) ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten und zu internationalen und überstaatlichen Organisationen Sache des Bundes. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Artikel 23 Absatz 2 GG. Der nach Artikel 87 Absatz 1 GG in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgabe der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

1. einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
2. der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
3. der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
4. der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts,
5. dem Aufbau eines vereinten Europas und
6. der Einheit und Freiheit des deutschen Volkes.
7. Seine Aufgaben sind insbesondere,
8. die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
9. die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischem, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischem und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
10. die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
11. über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu informieren,
12. Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
13. bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten und
14. die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Europa und die transatlantische Partnerschaft bilden das Fundament deutscher Außenpolitik, welches gestärkt wird durch die weitere Arbeit an einem vereinten, solidarischen Europa, die nachbarschaftliche Zusammenarbeit mit Frankreich und Polen, die engen Beziehungen zu allen europäischen Staaten und die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen.

Deutschland verfolgt einen umfassenden Ansatz, der die Instrumente der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (SDGs 4,5,10,16) und der Außenwirtschaftsförderung einbezieht. Deutsche Sicherheitspolitik ist multilateral gestaltete Friedenspolitik, die einem Ansatz integrierter Sicherheit und präventiver Politik verpflichtet ist (SDG 16). Die Zusammenarbeit mit den EU- und NATO-Partnern und die Arbeit in den Vereinten Nationen sind zentrale Wirkungsfelder der deutschen Außenpolitik in den Bereichen Abrüstung und Nichtverbreitung, Menschenrechtsfragen, Humanitäre Hilfe und Krisenprävention (SDGs 1, 2, 3, 5, 6, 16, 17). Schwerpunktaufgaben sind die Beilegung internationaler Konflikte bzw. Kriege, allen voran in der Ukraine, in Syrien und Jemen sowie in Gaza, die Wahrung der Menschenrechte, aber auch in komplexen Krisenbrennpunkten Afrikas, die Bekämpfung von Fluchtursachen durch Krisenprävention und Stabilisierung sowie Überlebenssicherung und die Linderung akuten menschlichen Leids durch rasche und bedarfsgerechte Leistung humanitärer Hilfe. Mit einer ambitionierten und zielgerichteten Klima-, Energie- und Umweltaußenpolitik setzt sich Deutschland, auch mit seinen Auslandsvertretungen dafür ein, die Umsetzung der Rio-Beschlüsse von 1992 und des Übereinkommens von Paris voranzutreiben und die Auswirkungen zu bewältigen, die die Klima- und Biodiversitätskrise weltweit auf Frieden, Sicherheit und Stabilität hat (SDG 6, 7, 13, 14, 15, 16, 17).

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Geschäftsbereichs werden in den Kapiteln 0501 bis 0504 dargestellt. Finanzieller Schwerpunkt ist dabei Kapitel 0501, das die Beitragszahlungen an die VN und andere internationale Institutionen enthält. In Kapitel 0502 bilden bilaterale und europäische Projekte den Schwerpunkt. Einen weiteren Schwerpunkt der Fachausgaben bildet Kapitel 0504, in dem die Ausgaben für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik veranschlagt werden.

In den Kapiteln 0511 und 0512 sind die Personal- und Sachausgaben abgebildet. Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Behörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0513 dargestellt. Informationen zur nachgeordneten Dienststelle Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten sind in den Vorbemerkungen zu Kapitel 0514 enthalten.

05 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 05	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	192 619	192 619	-		200 904
Übrige Einnahmen	200	200	-		2 053
Gesamteinnahmen	192 819	192 819	-		202 957
Ausgaben					
Personalausgaben	1 439 152	1 390 308	+48 844	22 215	1 383 652
Sächliche Verwaltungsausgaben	870 220	843 868	+26 352	78 787	717 986
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 323 537	3 504 216	-180 679	156	3 453 678
Ausgaben für Investitionen	387 079	322 639	+64 440	121 747	213 978
Besondere Finanzierungsausgaben	-61 738	-35 738	-26 000		-
Gesamtausgaben	5 958 250	6 025 293	-67 043	222 905	5 769 294
davon flexibilisiert	2 123 482	1 974 137	+149 345	221 254	1 932 254
davon nicht flexibilisiert	3 834 768	4 051 156	-216 388	1 651	3 837 040
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	218 984	218 984	-		64 800
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	1 281 782	1 217 438	+64 344	22 058	1 221 693
Aus Hauptgruppe 5	515 734	496 827	+18 907	77 293	518 473
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	814	814	-	156	853
Aus Hauptgruppe 7	191 491	157 561	+33 930	77 433	116 959
Aus Hauptgruppe 8	133 661	101 497	+32 164	44 314	74 276
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-		-
Zusammen	2 123 482	1 974 137	+149 345	221 254	1 932 254
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 405 837				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	804 048				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	537 843				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	357 086				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	36 876				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	7 413				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	6 598				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	36 727				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	36 488				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	41 046				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	40 276				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	35 911				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	182 141				

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 05 mit Ausnahme der Titel 518 .2 und Kap. 0512 Tgr. 05 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0511 Tit. 981 01 und 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0511 Tit. 381 01 und 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR; 1 CHF = 1,07365 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die Ausgaben dieses Kapitels werden im Rahmen eines Gender Budgeting seit 2023 sukzessive nach Kriterien zur Geschlechtergerechtigkeit erfasst (SDGs 5, 16).

Humanitäre Hilfe ist Ausdruck der außenpolitischen Verantwortung Deutschlands in der Welt und unseres solidarischen Selbstverständnisses. Regionale Schwerpunkte sind der Nahe und Mittlere Osten, Afrika und die humanitäre Notlage aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine (SDGs 1, 2, 3, 6).

Einen weiteren Ausgabenschwerpunkt stellen die Leistungen an die **Vereinten Nationen (VN) und weitere internationale Organisationen** dar. Hierdurch erfüllt Deutschland seine Verpflichtungen als Mitglied der multilateralen Welt- und Wertegemeinschaft und beteiligt sich aktiv an deren Weiterentwicklung (SDG 17).

Maßnahmen der **Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung** flankieren das diplomatische Handeln der Bundesregierung. Sie sind ein Instrument der Sicherheitspolitik, in fragilen Kontexten gemeinsam mit europäischen und internationalen Partnern. Hierzu gehören die Stärkung eines bürgernahen und verantwortungsvollen Sicherheitssektors, Ausbildungs- und Ausstattungshilfeprogramme für Polizei und Streitkräfte, Mediation, die Förderung von Rechtstaatlichkeit und Demokratie ebenso wie die Bekämpfung von Extremismus und Terror mit zivilen Mitteln sowie der Prävention und Bewältigung klimainduzierter bewaffneter Konflikte (SDG 16).

Das Auswärtige Amt setzt daneben auch Maßnahmen zur **Förderung der Menschenrechte** um, u. a. über unsere, zu diesem Zwecke vom Deutschen Bundestag auch personell verstärkten Auslandsvertretungen weltweit und eine verstärkte Unterstützung des Büros des Hohen VN-Kommissars für Menschenrechte (SDG 5).

Deutschland setzt sich zudem weltweit für mehr Sicherheit und Stabilität durch **Abrüstung, Rüstungskontrolle und Zusammenarbeit zur Nichtverbreitung sowie Cybersicherheit** ein. Schwerpunkt ist hierbei, die bestehende Abrüstungs- und Rüstungskontrollarchitektur zu erhalten und wo erforderlich weiterzuentwickeln. Im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine rücken erhöhte Risiken im Bereich von Nuklear-, Bio- und Chemiewaffen, die nukleare Sicherheit und Sicherung der KKW der Ukraine sowie zunehmend Cyberthemen in den Mittelpunkt (SDG 16).

Mit der **Entsendung ziviler Expertinnen und Experten über das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze** unterstützt die Bundesregierung multilaterale Krisenprävention, Konfliktbewältigung, Demokratie, Menschenrechte und humanitäre Hilfe (SDGs 1, 2, 3, 5, 6, 16, 17).

Das Auswärtige Amt leistet mit seiner Energie-, Klima- und Umweltaußenpolitik einen wichtigen Beitrag, Sicherheit und Wohlstand weltweit zu erhalten. Dafür nutzt es sein dichtes Netz an Auslandsvertretungen, insbesondere die Klimaschutzvertretungen. Die sich verschärfende Klimakrise zeigt, dass Klimaaußenpolitik Sicherheits- und Geopolitik ist: Durch ein konstantes und überzeugendes klimapolitisches Angebot schärft Deutschland sein Profil als verlässlicher Partner - gerade in Zeiten, in denen der regelbasierte Multilateralismus von verschiedenen Seiten unter Druck gerät.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Verantwortungsvolles und vorausschauendes Agieren in der **humanitären Hilfe** soll dazu beitragen, die weitere Verschärfung humanitärer Krisen sowie deren regionale und überregionale Auswirkungen einzudämmen. Übergeordnetes Ziel der humanitären Hilfe ist es, für Menschen in Notlagen ein Überleben in Würde und Sicherheit zu gewährleisten (SDGs 1, 2, 3, 6).

Deutschland ist den Zielen der VN-Charta verpflichtet und wirkt über die Leistungen an die **Vereinten Nationen** auf die Sicherung und Schaffung von Frieden und Sicherheit in der Welt hin. Durch den Beitrag zum ordentlichen Haushalt der VN beteiligt sich Deutschland an der Erhaltung der Normen setzungs- und Verwaltungsfähigkeit der VN. Es beteiligt sich darüber hinaus finanziell an vom VN-Sicherheitsrat mandatierten friedenserhaltenden Maßnahmen (SDG 16, 17).

Die Mittel für Krisenfrüherkennung, **Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung** ermöglichen einen politischen Beitrag zur Prävention und Bewältigung von Gewaltkonflikten. Stabilisierungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die Grundlagen für Frieden und menschliche Sicherheit herzustellen sowie ein weiteres Anwachsen der humanitären Bedarfe zu verhindern. Die Krisenfrüherkennung des AA erstellt innovative Produkte zur indikatorenbasierten Unterstützung der Krisenfrüherkennung (SDG 16).

Ziel der Projektarbeit zur **Förderung der Menschenrechte** ist die Unterstützung der örtlichen Zivilgesellschaft, primär in Entwicklungs- und Schwellenländern, in ihrem Engagement für die Überwachung, Stärkung und Durchsetzung von Menschenrechten weltweit.

Ziel der Förderung im Bereich **Abrüstung, Rüstungskontrolle und der Zusammenarbeit zu Nichtverbreitung sowie Cybersicherheit** ist ein friedliches, vertrauensvolles Zusammenleben mit weniger Waffen, vor allem ohne Massenvernichtungswaffen. Wichtige Beiträge hierfür sind u.a. die Sicherung und Vernichtung von Nuklearmaterial und Chemiewaffen, eine Erhöhung der Biosicherheit, konventionelle Rüstungskontrolle, einschl. neuer Regelungsansätze für neue Technologien und den Weltraum. Die Vorhaben zur Cybersicherheit und Weltraumkommunikation sollen der Stärkung eines globalen, offenen und freien Internets dienen (SDG 16).

Das AA trägt mit seiner **Klima-, Energie- und Umweltaußenpolitik** zur Umsetzung der SDGs 7, 13, 14, 15 und 17 bei.

Sicherung von Frieden und Stabilität 0501

Überblick zum Kapitel 0501	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	7 500	7 500	-		4 019
Übrige Einnahmen	200	200	-		-
Gesamteinnahmen	7 700	7 700	-		4 019
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 373	29 394	+1 979		24 960
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 172 450	2 408 274	-235 824		2 400 834
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 203 823	2 437 668	-233 845		2 425 794
davon nicht flexibilisiert	2 203 823	2 437 668	-233 845		2 425 794
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 044 211				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	486 991				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	359 720				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	197 500				

0501 Sicherung von Frieden und Stabilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	7 500	7 500	4 019
	Haushaltsvermerk: **1.** Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03. **2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Liegenschaft in der Reuterstraße 65 in Bonn an den United Nations Development Programme (UNDP) unentgeltlich zu Nutzung überlassen wird.**			
	Übrige Einnahmen			
272 01 -029	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen der European Peace Facility (EPF) sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen der EU zweckgebunden. Sie dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 35.			
286 01 -029	Rückeinnahmen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	200	200	-
	Erläuterungen: Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0501 Tit. 687 34 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(3 915)
	Ausgaben			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 220)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Leistungen an die VN und im internationalen Bereich	(680 040)	(887 816)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
517 11 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 500	6 600	6 040
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
518 12 -016	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	21 961	21 084	18 024
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
525 11 -029	Aus- und Fortbildung	200	150	153
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	210	210	92
	Erläuterungen: Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.			
681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen	230	230	53
	Erläuterungen: Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.			
687 10 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	309 516	517 170	577 337

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Beiträge zum regulären Haushalt					
1.1 Regulärer Beitrag	5,69	199 969 USD	170 186	-	170 186
2. Beiträge zu den VN-Friedensmissionen (FEM)					
2.1 UNDOF (Golanhöhen)	5,69	2 168 USD	1 845	-	1 845
2.2 UNIFIL (Libanon)	5,69	11 612 USD	9 883	-	9 883
2.3 MINURSO (Westsahara)	5,69	2 224 USD	1 893	-	1 893
2.4 UNFICYP (Zypern)	5,69	1 786 USD	1 520	-	1 520
2.5 UNMIK (Kosovo)	5,69	1 433 USD	1 219	-	1 219
2.6 MONUSCO (D. R. Kongo)	5,69	27 343 USD	23 271	-	23 271

0501 Sicherung von Frieden und Stabilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 10 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.12 UNSOS (Somalia)	5,69	16 379 USD	13 940	-	13 940
2.13 UNISFA (Sudan, Reg. Abyei)	5,69	9 725 USD	8 277	-	8 277
2.14 UNMISS (Südsudan)	5,69	37 323 USD	31 764	-	31 764
2.16 MINUSCA (Zentralafrikanische Republik)	5,69	36 939 USD	31 437	-	31 437
2.17 UNSOH (Haiti)		11 486 USD	9 775		9 775
3. Ad-hoc Strafgerichtshöfe					
3.3 IRMCT (Internat. Residualmechanismus für ICTY und ICTR)	5,69	3 195 USD	2 719	-	2 719
4. Internationale Konferenzen (Abrüstung)	5,69	500 USD	426	-	426
5. Deutscher Übersetzungsdienst (DÜD)	5,69	1 600 USD	1 362	-	1 362
Zusammen			309 517	-	309 517

Differenzen durch Rundung möglich

Die Ausgaben sind zu 34 Prozent ODA-anrechenbar.

Weniger wegen 3-jähriger Beitragsskala zu den VN-Friedensmissionen: Jahr 1 (2027) 50%, Jahr 2 (2028) 150%, Jahr 3 (2029) 100%.

687 12 -022 Ansiedlung von VN-Organisationen — 5 864 — 6 000 — 3 000

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 691 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Erhöhung der Attraktivität des VN-Standortes Deutschland, insbesondere mit dem Ziel der Ansiedlung weiterer VN-Organisationen und -Büros sowie der Unterstützung laufender Maßnahmen der VN-Organisationen.

687 14 -022 Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich — 266 186 — 267 999 — 255 005

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 34.
2. Ausgaben in Höhe von bis zu 1 500 T€ können für die Jugendarbeit des Europarates verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.1955 (BGBl. II 1955 S. 256)	14,90		80 000	-	80 000
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	5,73	12 261 USD	10 435	-	10 435

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 14 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	5,73		8 956	-	8 956
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)	7,50		260	-	260
Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)					
6. Westeuropäische Union (WEU)	21,10		1 441	-	1 441
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.1955 (BGBl. II 1955 S. 256)					
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	11,35		15 924	10 000	25 924
Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.1991 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992					
10. Institut français des relations internationales	50,00		131	-	131
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954					
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag					
davon Beiträge der Mitgliedsstaaten	6,40		117	-	117
12. Wassenaar Arrangement	7,87		180		180
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996					
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/ WHF)	6,40		300	-	300
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)					
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949	13,43	30 CHF	32	-	32
Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.1977, wirksam 28.11.1991 (BGBl. II 1990 S. 1550)					
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)	6,44		5 026	-	5 026
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.1997 (BGBl. II 1997 S. 2618)					
18. Organisation über den umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO); einschl. Vorbereitungskommission	5,84	4 800 USD	4 085	-	4 085
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.1996	5,84		3 600	-	3 600
19. Europarat, Beiträge und Maßnahmen	13,09		58 419	10 000	68 419
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats	13,70		250	-	250
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998					
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule	50,00		700	-	700
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (IStGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393)	12,63		25 069	-	25 069
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen)	24,44		7 002	-	7 002
26. EU-Institut für Sicherheitsstudien (EU-ISS)	24,44		1 394	-	1 394
27. Antarktissekretariat	4,13	61 USD	52	-	52
28. Arms Trade Treaty (ATT)	6,40	100 USD	85	-	85
29. Implementation Support Unit (ISU) des Oslo-Übereinkommens über Streumunition	13,50	72 CHF	77	-	77
30. Beitrag an International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA)	3,30		1 500	-	1 500
31. Kulturrouten des Europarates	10,80		68	-	68
32. Internationaler Suchdienst Bad Arolsen (Inland)			19 083	-	19 083

0501 Sicherung von Frieden und Stabilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 14 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
33. Europäisches Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement.			2 000	-	2 000
Zusammen			246 186	20 000	266 186

Differenzen durch Rundung möglich

---

zu 4.: Dadurch, dass die UNESCO ihren Haushalt in einen USD- und einen €-Teil aufsplittet, werden beide Teile einzeln nachgewiesen.

zu 18.: Dadurch, dass die CTBTO ihren Haushalt in einen USD- und einen €-Teil aufsplittet, werden beide Teile einzeln nachgewiesen.

Die Ausgaben sind zu 17 Prozent ODA-anrechenbar.

687 17 -029 Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich — 68 373 | 68 373 | 63 452

Haushaltsvermerk:

Aus dem Ansatz sind 500 T€ für **das** UNHCR- **Büro** in Berlin vorzusehen.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)			-	4 250	4 250
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)			-	24 000	24 000
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)			-	18 000	18 000
5. Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR)			-	12 000	12 000
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (MFO)			-	470	470
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen			-	300	300
8. Haager Akademie für internationales Recht sowie Internationale Stiftung für Seerecht			-	40	40
9. Southeast Asian Ministers of Education Organization (SEAMEO)			-	8	8
10. Europa-Kolleg in Brügge			-	36	36
11. Asia-Europe Foundation (ASEF)			-	220	220
12. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Übereinkommens von 1997 über das Verbot von Antipersonenminen			-	50	50
13. Hilfsfonds des United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs OCHA			-	5 000	5 000
14. Anna-Lindh Euromedstiftung			-	400	400
15. Commonwealth War Graves Commission (CWGC)			-	1 100	1 100
16. UNODC/UNCAC			-	450	450
18. Europa-Lateinamerika/Karibik-Stiftung (EU-LAK)			-	361	361
19. UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen (UIL)			-	1 000	1 000
20. Kandidaturen für Präsidentschaften, Vorsitze und Entscheidungsgremien			-	217	217
21. UNESCO-Übereinkommen Erhalt kulturelles Erbe			-	220	220
22. Internationales Hydrologisches Programm			-	66	66
24. UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen			-	110	110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
25. Global Forum on Migration and Development (GFMD).....			-	75	75
Zusammen.....			-	68 373	68 373

Differenzen durch Rundung möglich

Die Ausgaben sind zu 85 Prozent ODA-anrechenbar.

812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Sicherheit, Stabilität und Abrüstung	(70 715)	(73 000)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 687 23 und 687 27.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

687 21 -029	Ta'ziz-Partnerschaft für Demokratie in den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens	-	-	43

Erläuterungen:

Unterstützung von Transformationsprozessen in den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens hin zu mehr Demokratie und gesellschaftlichem Pluralismus. Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten. Aus den Mitteln können auch Sachspenden geleistet werden.

687 23 -029	Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	31 827	33 000	31 687

Verpflichtungsermächtigung..... 21 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben in Höhe von mindestens 200 T€ dienen Maßnahmen der Förderung der Rechte von Angehörigen besonders vulnerabler Gruppen wie Kindern, Menschen mit Behinderungen oder LGBTI.
3. Minderausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 Prozent des Ansatzes zur Deckung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.
4. Für die Elisabeth-Selbert-Initiative sind mindestens 1,6 Mio. € vorzusehen.

Erläuterungen:

Vorhaben werden hauptsächlich in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Krisenregionen durchgeführt. Ziel der Projekte ist die Unterstützung der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsvertei-

0501 Sicherung von Frieden und Stabilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 23 (Titelgruppe 02)

diger in ihrem Engagement für die Durchsetzung und Überwachung von Menschenrechten. Besondere Schwerpunkte sind die Gleichstellung der Geschlechter, Schnittstellen zu Klimawandelfolgen und Künstlicher Intelligenz. Aus dem Titel wird auch die Elisabeth-Selbert-Initiative zum temporären Schutz von Menschenrechtsverteidigern gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Die Ausgaben sind zu 75 Prozent ODA-anrechenbar.

687 27 -029 Maßnahmen der Abrüstung, Rüstungskontrolle sowie Zusammenarbeit zu Nichtverbreitung, Cybersicherheit und digitalen Technologien (wie K. I.) — 38 888 | 40 000 | 36 788

Verpflichtungsermächtigung..... 32 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus den Mitteln werden Kooperationsprojekte finanziert, die zur Abrüstung und Rüstungskontrolle sowie zur Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen aller Art und zur Stärkung struktureller Kapazitäten internationaler Organisationen beitragen. Ziel ist es, die bestehende Abrüstungs- und Rüstungskontrollarchitektur zu erhalten und weiterzuentwickeln. Risiken im Bereich der Massenvernichtungswaffen noch effektiver entgegenzuwirken und damit Resilienz zu erhöhen. Entsprechend werden z. B. Maßnahmen zur Cybersicherheit, zum Ausbau des Dialogs über neue und disruptive Technologien (wie bspw. KI) und zur Stärkung der Weltraumsicherheit gefördert. Durch Kapazitätsaufbau und Erfahrungsaustausch wird die globale Exportkontrollarchitektur gestärkt. Im konventionellen Bereich handelt es sich u. a. um Maßnahmen zur Sicherung konventioneller Waffen und Munition, zur Eindämmung und Reduzierung illegaler Kleinwaffen, sowie um präventive Maßnahmen zur Verhinderung der Proliferation von Waffen in Post-Konflikt-Situationen, um Maßnahmen der humanitären Rüstungskontrolle und Aktivitäten zur weltweiten Umsetzung des Vertrags über den Waffenhandel (Arms-Trade-Treaty). Mitveranschlagt sind die Kosten der Nachwuchsförderung sowie der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Die Ausgaben sind zu 15 Prozent ODA-anrechenbar.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Humanitäre Hilfe und Krisenprävention — (1 433 147) | (1 456 677)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 687 32, 687 34 und 687 38.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

685 30 -165	Zuwendungen an das Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)	34 774	35 196	33 937

Verpflichtungsermächtigung..... 22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Rückzahlungen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Zentrum für internationale Friedenseinsätze.....	98,02	100,00	7 412	7 412	7 393
- aus Kap. 0501 Tit. 685 30					
Projektförderung					
2.1 Kosten für Sekundierung ziviler Experten.....			27 362	27 784	26 544
Insgesamt.....			34 774	35 196	33 937
- Summe Tit. 685 30.....			*34 774*	*35 196*	*33 937*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0501.

Zu 2.1 :
Die Ausgaben zu Nr. 2.1 dienen ausschließlich für vertragliche Entgelte für Sekundierungen ziviler Experten sowie für Verpflichtungen auf Grundlage des Sekundierungsgesetzes (SekG) und der Stellung des ZIF als Arbeitgeber der Sekundierten. Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings, der Evaluierung und für die Teilnahme an Wahlbeobachtungen.

Die Ausgaben sind zu 57 Prozent ODA-anrechenbar.

686 30 -029	Europäisches Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement	-	-	1 553

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäisches Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement.....			-	-	1 553
- aus Kap. 0501 Tit. 686 30					

0501 Sicherung von Frieden und Stabilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
687 32 -029	Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland	1 050 432	1 048 000	1 049 972

Verpflichtungsermächtigung..... 678 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 328 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 Prozent übertragbar.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.
4. Die Ausgaben sind vollständig ODA anrechenbar.
5. Mindestens 30 Prozent der Ausgaben sind für zweckungebundene und gering zweckgebundene Projekte gemäß der Definition des Grand Bargain auszuzahlen.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

687 34 -029	Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung, Klima- und Sicherheitspolitik	328 181	353 481	312 505

Verpflichtungsermächtigung..... 266 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 103 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 33 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 129 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben für die Unterstützung von Maßnahmen der OSZE dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 14.
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Ausstattungshilfe an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
6. Minderausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 5 Prozent des Ansatzes zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.
7. Das Programm der Ausstattungshilfe der Bundesregierung für ausländische Streitkräfte (AH-P) wird in Vierjahreszyklen geplant. Die Festlegung der Partnerländer und der Linien des Programms bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages.
8. Ausgaben in Höhe von mindestens 3 000 T€ dienen ausschließlich der Ausstattungshilfe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 34 (Titelgruppe 03):

9. Ausgaben in Höhe von 2 000 T€ dienen ausschließlich Projekten der Politischen Stiftungen. Hierfür finden die Förderrichtlinien für die Politischen Stiftungen Anwendung.

10. Ausgaben von jeweils bis zu 100 T€ dienen der Finanzierung für die parlamentarischen Versammlungen der OSZE und für Veranstaltungen und Seminare in Deutschland.

11. Aus dem Titel sind bis zu 250 T€ an UNIDAS e. V. - Frauennetzwerk zwischen Deutschland, Lateinamerika und der Karibik zu leisten.

12. Aus dem Ansatz können bis zu 3 000 T€ für den Hohen Repräsentanten für Bosnien und Herzegowina geleistet werden.

13. Aus dem Titel sind bis zu 1 000 T€ an das "European Institute of Peace" zu leisten.

14. Ausgaben in Höhe von bis zu 1 800 T€ dienen der Finanzierung für materielle Hilfe des ukrainischen Parlaments.

15. Minderausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehrausgaben für Evakuierungsmaßnahmen und andere krisenbedingte Ausgaben geleistet werden bei folgendem Titel: 0502 687 01.

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben werden u. a. Maßnahmen von internationalen, regionalen oder subregionalen Organisationen unterstützt.

Vorhaben dienen der Wiederherstellung und dem Aufbau staatlicher und zivilgesellschaftlicher Strukturen nach Konfliktereignissen sowie auch dem Einsatz und der Weiterentwicklung von Instrumenten der Krisenfrüherkennung. Zudem werden Maßnahmen der Demokratisierungshilfe sowie Ausbildungs- und Ausstattungsprogramme für Polizei und Streitkräfte in ausgewählten Partnerländern finanziert.

Die Ausgaben dienen ferner der Unterstützung anderer Länder, insbesondere in Afrika, durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materialieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung. Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind. Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet. Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.

Aus den Mitteln können auch Sachspenden geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Reisekosten für Mitglieder des Beirats zivile Krisenprävention getragen werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Die Ausgaben sind zu 78 Prozent ODA-anrechenbar.

687 35 -029	Maßnahmen zur Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Stärkung der internationalen Sicherheit aus EU-Mitteln	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

2. Rückzahlungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH bei einer Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

0501 Sicherung von Frieden und Stabilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
687 38 -029	Maßnahmen der internationalen Katastrophenhilfe im Ausland	19 760	20 000	18 055

Verpflichtungsermächtigung..... 15 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus dem Titel sind Ausgaben in Höhe von 3 000 T€ für das Programm "KulturGutRetter", angesiedelt im DAI, zu leisten.

Erläuterungen:

Aus den Mitteln werden Maßnahmen der Katastrophenhilfe finanziert, die keine humanitären Hilfsmaßnahmen sind.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Die Ausgaben sind zu 64 Prozent ODA-anrechenbar.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Globale Partnerschaften	(19 921)	(20 175)	

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

525 41 -011	Aus- und Fortbildung	1 712	1 560	743

Erläuterungen:

Die Maßnahmen dienen der internationalen Diplomatenausbildung.

687 40 -029	Maßnahmen der regionalen Zusammenarbeit	8 356	8 615	7 728

Verpflichtungsermächtigung..... 3 320 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 420 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind Kosten der Vorbereitung, des Monitorings sowie der Evaluierung von Projekten.

Die Ausgaben sind zu 93 Prozent ODA-anrechenbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
687 43 -029	Energie-, Klima- und Umweltaußenpolitik	9 853	10 000	9 627

Verpflichtungsermächtigung..... 5 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung der Maßnahmen.

Die Ausgaben sind zu 27 Prozent ODA-anrechenbar.

Anlage zu Kapitel 0501 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 03 Tit. 685 30

Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**7 562**	**7 482**	**7 531**
1.1 Personalausgaben	5 770	5 679	5 597
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 766	1 781	1 912
1.3 Ausgaben für Investitionen	26	22	22
2. Finanzierung der Ausgaben	**7 562**	**7 482**	**7 531**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	150	70	138
2.2 Zuwendung des Bundes	**7 412**	**7 412**	**7 393**
aus Kap. 0501 Tit. 685 30	*7 412*	*7 412*	*7 393*
nachrichtlich: **Projektförderung**	27 362	27 784	27 784

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel ist in zwei Titelgruppen untergliedert: **"Bilaterale Zusammenarbeit"** (Titelgruppe 01) und **"Pflege der Auslandsbeziehungen, Europäische Zusammenarbeit"** (Titelgruppe 02). Außerdem enthält das Kapitel Zuweisungen und Zuschüsse zur Erhaltung deutscher Kriegsgräber sowie die Ausgaben für Hilfeleistungen der Auslandsvertretungen nach dem Konsulargesetz (KonsG).

Ausgabenschwerpunkte der Titelgruppe 01 sind Staatsbesuche in der Bundesrepublik Deutschland sowie das "Besucherprogramm" (Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslands).

Aus Titelgruppe 02 werden zahlreiche deutsche Nichtregierungsorganisationen unterstützt, deren Tätigkeiten im Bereich der Pflege der Auslandsbeziehungen liegen. Dies erfolgt entweder im Rahmen von Projektförderungen oder in Form von institutioneller Förderung. Gefördert werden dabei auch dem Forschungs- bzw. Wissenschaftsbereich zurechenbare Organisationen. Eine wichtige, aus Titelgruppe 02 geförderte Aufgabe ist ferner die Förderung des europäischen Gedankens.

Dessen Schwerpunkte sind

1. das Werben um Vertrauen in Deutschland unter europäischen Nachbarn,
2. das Erklären Europas in der Welt und
3. das Werben für eine europafreundliche Grundeinstellung in Deutschland.

Erfolgreiche Europakommunikation erfordert die Unterstützung durch bürgerschaftliches Engagement. Das Auswärtige Amt unterstützt daher Organisationen, die sich der Vertiefung der europäischen Integration verschrieben haben.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Übergeordnetes Ziel der deutschen Außenpolitik ist der Erhalt von Frieden und Sicherheit. Neben der multilateralen Zusammenarbeit (siehe Kapitel 0501) dienen **bilaterale Zusammenarbeit** und **Pflege der Auslandsbeziehungen sowie die Einbindung der Zivilgesellschaft** der Zielerreichung. Das Auswärtige Amt unterstützt daher entsprechende Projektarbeit von Nichtregierungsorganisationen über zahlreiche **Kleinstmaßnahmen** der Auslandsvertretungen in Entwicklungs- und Schwellenländern mit immer lokal verankertem Fokus (breite SDG-Orientierung, insbesondere SDGs 1 bis 7, 10, 12, 13, 15 und 16) und gesellschafts- und europapolitische Maßnahmen der **politischen Stiftungen**, die durch ihre Kontakte in alle Bereiche der Zivilgesellschaft in den Projektländern wesentlich dazu beitragen, auf breiter Basis das Verständnis für außen- und sicherheitspolitische, wirtschaftliche, soziale, umweltpolitische und soziokulturelle Entwicklungen zu verbessern, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Menschenrechte zu fördern und den friedlichen internationalen Interessenausgleich und die Völkerverständigung zu unterstützen (SDGs 4, 5, 8, 10, 16).

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Überblick zum Kapitel 0502	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	520	520	-		1 097
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	520	520	-		1 097
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 570	12 370	+1 200		4 982
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200 484	152 851	+47 633		129 801
Ausgaben für Investitionen	14 900	14 837	+63		4 949
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	228 954	180 058	+48 896		139 732
davon nicht flexibilisiert	228 954	180 058	+48 896		139 732
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	159 328				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	55 970				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	45 383				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	45 347				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 760				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 774				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 789				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 803				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 818				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 834				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 850				

Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20	20	-
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	500	500	1 097
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 3 000 T€ zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 17.			
	Übrige Einnahmen			
272 01 -165	Zuschüsse der EU zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(2 111)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	140	140	76

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bauunterhalt im Rahmen von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.....	25
2. Sonstiges.....	45
3. Grundsteuer für das Gebäude des "Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur" in Berlin.....	70
Zusammen.....	140

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -249	Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland, Gräber von infolge NS-Verfolgung ausgewanderten und im Ausland verstorbenen Personen sowie Maßnahmen der Jugendbegegnung und Gedenkarbeit.	22 000	22 000	21 461

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 500 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:.	-
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen.	120
2. Zuwendungen an den Volksbund:.....	-
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland.....	20 180
2.2 Kosten für im Zusammenhang mit EN 2.1 stehenden Maßnahmen der internationalen Jugendbegegnung, Jugendbildung sowie Gedenkarbeit.....	1 700
Zusammen.....	22 000

Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

687 01 -281	Hilfe für Deutsche im Ausland und für nicht vertretene Unionsbürgerinnen und Unionsbürger in Drittstaaten	3 000	3 000	644

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.
3. Mehrausgaben für Evakuierungsmaßnahmen und andere krisenbedingte Ausgaben können geleistet werden bis zur Höhe der Minderausgaben bei folgendem Titel: 0501 687 34.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben.....	3 200
1. Rückzahlungen beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten	-200
2. Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen.....	-
Zusammen.....	3 000

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland und für nicht vertretene Unionsbürgerinnen und Unionsbürger in Drittstaaten.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. Erstellung ärztlicher Gutachten zur Abklärung medizinischer Notlagen sowie zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(122)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Bilaterale Zusammenarbeit	(55 819)	(26 140)	
518 12 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 680	1 680	480

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 200 T€

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Russisches Generalkonsulat, München.....	330
2. Japanisch-Deutsches Zentrum, Berlin.....	150
3. Äthiopische Botschaft, Berlin.....	1 200
Zusammen.....	1 680

531 14 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	900	900	524

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 17.

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
532 14 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 400	2 400	870
	Haushaltsvermerk: **1.** Die Ausgaben sind übertragbar. **2.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen: Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.			
681 11 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	22	22	18
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen: 1. Stiftung eines Adenauer-de Gaulle-Preises 2. Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen			
685 17 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	2 735	3 035	2 103
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 360 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 440 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 14. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. **3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.** Erläuterungen: Veranschlagt sind Einladungen publizistisch sowie kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslands sowie Einladungen des Bundeskanzlers an herausgehobene Persönlichkeiten. Die Durchführung erfolgt durch Träger wie das Goethe-Institut e. V., die Europäische Akademie Berlin e. V. und das Institut für Auslandsbeziehungen e. V.			
687 10 -029	Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer der Colonia Dignidad in Chile	800	800	136
	Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€ Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
687 11 -029	Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	32 500	-	-
	Erläuterungen: Mehr wegen einmaliger Zahlung im 10-Jahres-Zeitraum.			
687 12 -029	Sonderprojekt Jüdische Gemeinde Thessaloniki	744	744	2 122
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
687 13 -029	Humanitäre Geste für die Opfer der Leningrad-Blockade	858	3 142	1 965
687 16 -029	German Marshall Fund	2 000	2 000	2 000
687 92 -023	Versöhnungsleistungen Namibia	4 000	4 000	-
	Erläuterungen: Deutschland hat sich in der gemeinsamen Erklärung mit Namibia „Gemeinsame Erinnerung an unsere koloniale Vergangenheit, gemeinsam in unserer Vision der Zukunft“ verpflichtet, 1,100 Mrd. Euro für Programme und Maßnahmen im Rahmen der Erklärung zur Verfügung zu stellen. Hiervon entfallen 1,050 Mrd. Euro auf Wiederaufbau und Entwicklung im Einzelplan 23 und 50 Mio. Euro auf die zu gründende Versöhnungsstiftung im Einzelplan 05. Die Ausgaben sind zu 100 Prozent ODA-anrechenbar.			
896 12 -029	Kleinstmaßnahmen der Auslandsvertretungen	7 180	7 417	4 949
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind bestimmt für Kleinstmaßnahmen der Auslandsvertretungen und zielen auf die Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von Entwicklungs- und Schwellenländern. Durch die geförderten Maßnahmen kann auf Mikroebene schnell und flexibel auf dringende Anliegen der Bevölkerung reagiert und so unmittelbar ein Beitrag zu Frieden und Sicherheit geleistet werden. Es werden vorrangig örtliche Mittler gefördert. Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten. Die Ausgaben sind zu 100 Prozent ODA-anrechenbar.			

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Pflege der Auslandsbeziehungen, Europäische Zusammenarbeit	(147 995)	(128 778)	
526 24 -022	Dolmetscherkosten für die ratsvorbereitenden Gruppen in der EU	3 400	3 400	2 010
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
529 22 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 000	1 000	-
	Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.			
532 29 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	1 550	1 550	671
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts.....	900
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspekteure des Auswärtigen Amts.....	50
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Epl. 05 nicht besteht.....	600
Zusammen.....	1 550

Zu 1.:
Keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO

539 29 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	209
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 21.			
546 26 -029	Deutsche Präsidentschaften und Vorsitze	2 500	1 300	138
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 546 26 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Sach- und Geschäftskosten (Kosten für die Errichtung/Ausstattung von Konferenzzentren, für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte, etc.), ferner die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandvertretungen an Veranstaltungen entstehen. Die Geschäfts- und Reisekosten der Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

546 27 -029	Ausgaben im Zusammenhang mit der Ukraine Recovery Conference 2024	-	-	4

Erläuterungen:

Die Konferenz wird gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführt. Die für das BMZ erwarteten Ausgaben sind im Epl. 23 veranschlagt.

Veranschlagt sind die Nachlaufkosten im Zusammenhang mit der 2024 stattfindenden Ukraine Recovery Konferenz für das AA zu erwartenden Kosten. Dies sind insbesondere die im Einzelfall aus der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung erwachsenden Sach- und Geschäftskosten, wie zum Beispiel (ggfs. anteilige) Kosten für Anmietung, Einrichtung, Ausstattung des Veranstaltungsortes und des Pressezentrums, Akkreditierungsportal und Akkreditierungszentrum, Sicherheitsdienst und -ausstattung, Sanitätsdienst, Catering, Moderation von Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Vorkonferenzen und Side-Events von AA und ggfs. weiterer Partnerländer). Ferner sind Reisekosten veranschlagt, die durch die Beteiligung von Beschäftigten des AA an Veranstaltungen der Ukraine Recovery Konferenz und entsprechender Vorkonferenzen und Side-Events entstehen. Die Reisekosten anderer teilnehmender Ressorts sind von den entsendenden Ressorts zu tragen.

632 21 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	5 155	5 155	4 607

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 21.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Hamburg**			**(5 155)**	**(5 155)**	**(4 607)**
1.1 German Institute of Global and Area Studies (GIGA)			5 155	5 155	4 607
- aus Kap. 0502 Tit. 632 21					
Zusammen			5 155	5 155	4 607
- Summe Tit. 632 21			*5 155*	*5 155*	*4 607*

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 21 (Titelgruppe 02)

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 506 T€.

685 20 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	13 527	13 527	11 456

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 390 T€

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen zu Nr. 2.7 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Ausgaben dürfen ohne Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages nicht zur Unterstützung des "Interaction Council" geleistet werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.	75,00	100,00	763	693	800
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft e. V.	88,63	100,00	690	690	690
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.3 Gesellschaft für Außenpolitik e. V.	33,04	50,67	38	38	38
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V.	88,35	100,00	1 344	1 344	1 344
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.5 Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg e. V.	33,22	35,50	873	873	881
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.6 Deutsches Polen-Institut Darmstadt e. V.	21,97	37,54	586	586	586
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.7 Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V.	55,12	100,00	667	667	667
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.8 Deutsche Afrika Stiftung e. V.	93,93	100,00	650	650	650
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.9 Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien	99,50	100,00	1 991	1 991	1 991
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
1.10 Mercator Institut for China Studies (Merics)	29,82	63,83	1 500	1 500	500
- aus Kap. 0502 Tit. 685 20					
Zusammen			9 102	9 032	8 147
- Summe Tit. 685 20			*9 102*	*9 032*	*8 147*
Projektförderung					
2.1 Deutsch-französische Zeitschrift DOKUMENTE			40	40	47
2.2 Internationale Gespräche			1 945	2 015	922
2.3 Projekte zur Förderung des Völkerrechts, insbesondere des Völkerstrafrechts			120	120	119
2.4 Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V., Berlin			175	175	65

Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 20 (Titelgruppe 02)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2.5 Deutsch-polnische Zeitschrift DIALOG und Plattform Weimarer Dreieck			520	520	352
2.7 Umsetzung Vertrag von Aachen			1 000	1 000	737
2.10 Akademisches Netzwerk Osteuropa (Akno e. V.)			625	625	623
Zusammen			4 425	4 495	2 865
Insgesamt			13 527	13 527	11 012
- Summe Tit. 685 20			*13 527*	*13 527*	*11 012*

Zu 1.1 :
Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2 :
Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3 :
Die Gesellschaft für Außenpolitik e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4 :
Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 1.5 :
Das Deutsch-Französische Institut e. V., Ludwigsburg, ist das etablierte sozialwissenschaftliche und zugleich praxisorientierte Forschungs- und Informationszentrum zu Frankreich und den deutsch-französischen Beziehungen.

Zu 1.6 :
Das Deutsche Polen-Institut (DPI) ist ein Forschungs-, Analyse-, Informations- und Veranstaltungszentrum für polnische Kultur, Geschichte, Politik, Gesellschaft und die deutsch-polnischen Beziehungen im europäischen Kontext. Es nahm nach einer Empfehlung des 1. Deutsch-Polnischen Forums von 1977 am 11. März 1980 seine Tätigkeit auf.

Zu 1.7 :
Die Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel in allen Fragen des öffentlichen und kulturellen Lebens zu vertiefen. Sie dient der Förderung internationaler Verbundenheit, der Toleranz und der Verständigung der Völker, insbesondere im Nahen Osten.

Zu 1.8 :
Die Deutsche Afrika-Stiftung e. V., setzt sich als überparteilicher Mittler für die Festigung und Förderung der Beziehungen zwischen afrikanischen Staaten sowie Deutschland und Europa im Sinne der friedlichen Zusammenarbeit ein. Ziel der Stiftung ist ein kontinuierlicher und vertrauensvoller Dialog mit deutschen und afrikanischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft zugunsten einer fairen Partnerschaft.

Zu 1.9 :
Die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien dient der Fortentwicklung und Verbreitung der aus den Nürnberger Prozessen 1945/46 abgeleiteten so genannten Nürnberger Prinzipien, der Förderung des Völkerstrafrechts und der Unterstützung des Kampfes gegen die Straflosigkeit von schwersten Verbrechen, die die internationale Gemeinschaft als Ganzes berühren.

Zu 1.10 :
Das Mercator Institute for China Studies (MERICS) gGmbH ist das größte europäische Forschungsinstitut, das sich ausschließlich mit der Analyse des aktuellen Chinas und seiner Beziehung zu Europa und der Welt beschäftigt. Als unabhängiger Think Tank vermittelt MERICS Erkenntnisseaus der China-Forschung in die Öffentlichkeit, informiert Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und dient als Ansprechpartner für die Medien. Das Auswärtige Amt und MERICS sind Partner in der Sicherung und dem Ausbau unabhängiger China-Kompetenz im Sinne der von der Bundesregierung beschlossenen China-Strategie vom 13. Juli 2023.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

685 21 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	7 233	7 283	6 920

Verpflichtungsermächtigung..... 8 228 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 320 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 333 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 347 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 560 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 574 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 589 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 603 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 618 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 634 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 650 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V.	48,57	100,00	1 681	1 681	2 033
- aus Kap. 0502 Tit. 685 21					
1.2 Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien	95,89	100,00	3 195	3 195	3 195
- aus Kap. 0502 Tit. 685 21					
Zusammen			4 876	4 876	5 228
- Summe Tit. 685 21			*4 876*	*4 876*	*5 228*
Projektförderung					
2.2 Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg			250	1 157	980
2.4 Regionalforschung			2 107	1 250	712
Zusammen			2 357	2 407	1 692
Insgesamt			7 233	7 283	6 920
- Summe Tit. 685 21			*7 233*	*7 283*	*6 920*

Wirtschaftsplan zu 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0502.

Zu 1.1 :
Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. (DGAP) sieht sich als das nationale Netzwerk für Außenpolitik. 1955 als unabhängiger, überparteilicher und gemeinnütziger Verein gegründet, fördert sie die außenpolitische Meinungsbildung in Deutschland und hat eine Schlüsselfunktion für die Förderung des Verständnisses für internationalePolitik, außen- und sicherheitspolitische Zusammenhänge und Handlungsoptionen der Bundesregierung und des Bundestages. Mit ihrer Arbeit verfolgt die DGAP das Ziel, auf Basis eigener Forschung einen substanziellen Beitrag zur außenpolitischen Debatte in Deutschland zuleisten, Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu beraten sowie die außenpolitische Stellung Deutschlands in Welt zu fördern.

Zu 1.2 :
Das Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien erforscht die regionalen Entwicklungen in Politik und Gesellschaft, in Wirtschaft, Recht und Kultur der Länder Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie ihre internationalen Verflechtungen. Als Forschungsinstitut betreibt es anwendungsorientierte Grundlagenforschung, stellt sein Wissen der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Es arbeitet mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen in nationalem und internationalem Rahmen zusammen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02)

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

685 25 -029 Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens — 2 111 — 2 111 — 1 869

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäische Bewegung Deutschland.....	85,34	100,00	1 021	1 021	1 021
- aus Kap. 0502 Tit. 685 25					
Projektförderung					
2.1 Lfd. geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europ. Zusammenschluss, der Verbreitung des europ. Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europ. politischen Bildungsarbeit dienen.....			750	750	689
2.2 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. (GÜZ), Bonn und Bureau International de Liaison et de Documentation, Paris.....			40	40	18
2.5 Grenzüberschreitende Regionalräte.....			300	300	141
Zusammen.....			1 090	1 090	848
Insgesamt.....			2 111	2 111	1 869
- Summe Tit. 685 25.....			*2 111*	*2 111*	*1 869*

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

687 27 -029 Gesellschafts- und europapolitische Maßnahmen der Politischen Stiftungen — 103 799 — 86 032 — 74 500

Verpflichtungsermächtigung..... 106 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 29 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 41 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.

   Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung der Maßnahmen auch seitens des Auswärtigen Amtes.

0502 Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02)

2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung fördern im Rahmen ihrer internationalen gesellschaftspolitischen Arbeit das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der Förderrichtlinie für die Politischen Stiftungen geleistet.
3. Der Förderbereich erstreckt sich auf Nordamerika, Europa und Industrieländer.
4. Mindestens 2 000 T€ sind zur Förderung der Europäischen Integration einzusetzen.
5. Die Ausgaben sind zu 5 Prozent ODA-anrechenbar.

Mehr wegen Fortführung der Erhöhung aus parlamentarischem Verfahren 2026 und Aufnahme ENSK (Entwicklungspolitische Nord-Süd-Kommission).

712 21 -011 Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — 7 720 — 7 420 — -

Verpflichtungsermächtigung..... 18 110 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 700 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 210 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 539 29.

882 21 -164 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 21.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 18 -029 Bundesanteil zur Finanzierung des Kapitalstocks der polnischen Stiftung "Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau" — - — -

Anlage zu Kapitel 0502 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

1.2 Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 332**	**3 245**	**3 339**
1.1 Personalausgaben	2 183	2 115	2 100
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	886	863	999
1.3 Ausgaben für Investitionen	263	267	240
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 332**	**3 245**	**3 339**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	137	50	144
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 195**	**3 195**	**3 195**
aus Kap. 0502 Tit. 685 21	*3 195*	*3 195*	*3 195*

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Dieses Kapitel bildet die wesentlichen finanzwirksamen Schwerpunkte der **Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP)** ab.

Wichtigster und größter Ausgabenschwerpunkt im Rahmen der mittlerbasierten Auslandskulturarbeit ist die **institutionelle Förderung** (Titelgruppe 04). Dazu gehören u.a. das Goethe-Institut mit seinem weltweiten Netzwerk, das Institut für Auslandsbeziehungen (IfA) und die Deutsche UNESCO-Kommission; im Bereich der Wissenschaftsdiplomatie werden der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) institutionell gefördert.

Einen weiteren Schwerpunkt mit rund einem Drittel der Ausgaben bildet der **Schulfonds** (Titelgruppe 02), mit dem das deutsche Schulwesen im Ausland und die internationale Zusammenarbeit im Schulbereich gefördert wird. Das Programm Partnerschulen im Ausland (PASCH-Programm) hat die Förderung der deutschen Sprache weltweit zum Schwerpunkt.

Die Mittel der **Projektförderung** (Titelgruppe 01) werden vorrangig für die Unterstützung von Kulturprojekten in Krisen- und Konfliktländern eingesetzt. Schwerpunkte bilden Maßnahmen für den Schutz von Kultur und Bildung in der Ukraine, die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern Osteuropas und – mit großen Einschränkungen – der russischen Zivilgesellschaft sowie Maßnahmen für die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Staaten des Nahen und Mittleren Ostens und Afrikas (SDG 5, 10, 16). Hervorzuheben sind auch Maßnahmen zur Förderung des Deutschlandbildes im Ausland und zur Bekämpfung von Desinformation sowie Projekte in den Bereichen der Museumskooperation, des Kulturerhalts und der Medienförderung. Hinzu kommen Stipendienprogramme und Austauschprojekte sowie Schutzprogramme für Kultur- und Medienschaffende. Zu dieser Titelgruppe zählt auch die Förderung von Projekten zur Holocaust-Erinnerung.

Die Ausgaben werden im Rahmen des Gender Budgeting seit 2023 sukzessive nach Kriterien zur Geschlechtergerechtigkeit erfasst.

Kleinere und größere Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland werden aus dem **Baufonds** (Titelgruppe 03) finanziert.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik ist es, weltweit Verständnis und Vertrauen gegenüber Deutschland zu fördern, unsere Positionen und Werte zu vermitteln und gegen Desinformation und Propaganda vorzugehen. Auf diese Weise werden Grundlagen für langfristige Partnerschaften und Netzwerke geschaffen, die eine wichtige Basis stabiler internationaler Beziehungen sind. In Krisen- und Konfliktszenarien ermöglicht die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik durch ihre Angebote Dialoge und Begegnungen und trägt zur Konfliktlösung bei, wenn andere Kooperationsformen aufgrund der politischen Rahmenbedingungen ausscheiden.

Darüber hinaus vermittelt die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik Zugang zu Bildung und wissenschaftlicher Zusammenarbeit. Mit bisher rd. 2 000 Partnerschulen im Ausland sowie den Stipendienprogrammen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Alexander von Humboldt-Stiftung, die bislang jährlich fast 50 000 Studierende und Akademiker aus dem Ausland fördern, schafft und unterhält sie ein umfassendes Netzwerk zur Stärkung Deutschlands als attraktiven Standort für Bildung, Wissenschaft, Forschung und berufliche Entwicklung (SDG 4). Das weit verzweigte Netz der Goethe-Institute nimmt dabei ebenfalls eine zentrale Rolle ein. Zudem begeistert das Goethe-Institut in rund 150 Einrichtungen weltweit unzählige Menschen in unseren Partnerländern für die deutsche Kultur und Sprache

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Überblick zum Kapitel 0504	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	7 500	7 500	-		4 655
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	7 500	7 500	-		4 655
Ausgaben					
Personalausgaben	8 800	8 300	+500		7 338
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 955	29 655	+2 300	4 892	25 290
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	896 314	906 802	-10 488		876 312
Ausgaben für Investitionen	23 400	33 400	-10 000	46 068	29 173
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	960 469	978 157	-17 688	50 960	938 113
davon flexibilisiert	25 000	35 000	-10 000	50 960	30 329
davon nicht flexibilisiert	935 469	943 157	-7 688		907 784
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	359 382				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	131 727				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	98 220				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	91 259				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	25 716				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	3 139				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	2 309				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 993				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 739				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 789				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 003				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	488				

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	7 500	7 500	4 655

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 30 Prozent zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 3 000 T€ zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 546 11.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts e. V. (Einnahmen aufgrund von Zahlungen im Zusammenhang mit Steuererstattungen).....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	7 500
Zusammen.....	7 500

131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Mehreinnahmen aus Veräußerungserlösen fließen i. H. v. 80 Prozent der Tgr. 03 zu und können ohne Einschränkung für dringenden zusätzlichen Finanzierungsbedarf auch an anderen Dienstorten genutzt werden. Im Falle, dass eine Neuunterbringung am gleichen Ort vorgesehen ist, fließen die Veräußerungserlöse vollständig der o. g. Tgr. zu.

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 427 29, 429 21 und Tgr. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachmittel gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachmittel 30 T€ ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(116 256)	(127 522)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

546 11 -029	Deutschlandbild im Ausland	25 815	23 515	19 651

Verpflichtungsermächtigung..... 26 387 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 13 072 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 909 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 406 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Erstattungen Dritter zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Materialien und gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung des Deutschlandbildes im Ausland gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen:

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Maßnahmen zur Förderung des Deutschlandbildes im Ausland..	9 300
2.	Mittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen zur Förderung des Deutschlandbildes im Ausland.....	5 515
3.	Abwehr von Desinformation und weitere Querschnittsthemen.....	4 800
3.1	Regionale Deutschlandzentren (RDZ).....	500
3.2	Sonstiges.....	5 700

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 546 11 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	1 000 €
4. Kommunikation Flucht und Migration	-
Zusammen	25 815

Aus dem Titelansatz sind 929 T€ für die Förderung der Internationalen Journalisten-Programme e. V. vorgesehen.

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Auswärtigen Amtes der Förderung des Deutschlandbilds im Ausland. Im Ansatz sind Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushaltes gewährt werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

681 11 -142	Förderung akademischer Stipendienprogramme für ausländische Studierende, Graduierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	19 126	20 500	22 718

Verpflichtungsermächtigung..... 14 223 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 297 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 276 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 650 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 Prozent übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1. Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, Studierende , Hochschulpraktikanten und Hochschulpraktikantinnen der Politischen Stiftungen	11 000	12 000	11 339
2. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	3 000	3 000	6 000
3. Fulbright-Kommission	2 800	3 000	3 000
4. Sonstige akademische Stipendienprogramme	2 326	2 500	2 379
Zusammen	19 126	20 500	22 718

Zu 2.:
Das durch das Auswärtige Amt imitierte Sur-Place-Stipendienprogramm des UNHCR Deutsche Akademische Flüchtlingsinitiative Albert Einstein (DAFI) ermöglicht anerkannten Flüchtlingen, in ihren jeweiligen Aufenthaltsländern einen tertiären Bildungsabschluss zu erlangen.

Zu 3.:
Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studierenden, Lehrenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird.

Die akademische Förderung, Betreuung und Nachbetreuung von ausländischen Studierenden, Praktikantinnen und Praktikanten, Graduierten und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erfolgt nach Maßgabe der Stipendien-Richtlinien des Auswärtigen Amts in der jeweils gültigen Fassung.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Die Ausgaben sind zu 43 Prozent ODA-anrechenbar.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
687 10 -024	Förderung Musikwirtschaft International	1 400	1 400	1 400

Verpflichtungsermächtigung..... 1 680 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 840 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 280 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 560 T€

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten. Aus den Mitteln sind bis zu 1 000 T€ für die Förderung der Barenboim-Said Akademie vorgesehen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 457 T€.

687 11 -024	Förderung der internationalen Museumskooperation	981	1 000	994

Verpflichtungsermächtigung..... 766 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 185 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 189 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 392 T€

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
2. Agentur für internationale Museumskooperation.....	731
4. Anlaufstelle zur Rückgabe von Human Remains.....	250
Zusammen.....	981

Zu 2.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 754 T€.

687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	60	60	52

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 40 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 Prozent übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen mit Wissenschafts- und Forschungsbezug, u.a. internationale Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen, wissenschaftliche Institute und Zentren sowie Studiengänge im Ausland

Die Ausgaben sind zu 10 Prozent ODA-anrechenbar.

687 13 -024	Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der östlichen Partnerschaft und Russland	12 350	13 700	10 456

Verpflichtungsermächtigung..... 14 010 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 140 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 930 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 940 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben in Höhe von 2 000 T€ dienen ausschließlich Projekten der Politischen Stiftungen. Hierfür finden die Förderrichtlinien für die Politischen Stiftungen Anwendung.

Erläuterungen:

Mit den Maßnahmen sollen die notwendigen Transformations und Integrationsprozesse in umfassender Weise unterstützt und damit auch ein Beitrag zur Förderung von Freiheit, Sicherheit und Wohlstand in Deutschland geleistet werden. Dies schließt die gesamte Bandbreite kultureller und bildungspolitischer Projektarbeit ein. Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten. Aus den Mitteln können auch Sachspenden geleistet werden. Zur Förderung der dt.-poln. sowie dt.-frz. zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit sind auch Projekte mit poln./frz. Beteiligung förderfähig.

Die Ausgaben sind zu 61 Prozent ODA-anrechenbar.

687 14 -024	Sonstige Maßnahmen	1 000	1 000	1 499

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge, Sachverständigengutachten und Evaluierungen, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind.....	290	300	259
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen.....	100	100	87
5. Einladung hervorragender Persönlichkeiten aus den USA.....	300	300	275
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502).....	-	-	-
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO.....	150	100	675

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 14 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit	160	200	47
9. Maßnahmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Diversität	-	-	156
Zusammen	1 000	1 000	1 499

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

687 15 -024	Programmarbeit	11 827	14 915	11 812

Verpflichtungsermächtigung..... 9 278 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 858 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 170 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 250 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Die Mittel zu Nr. 10 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
4. Die Mittel zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1. Regionen übergreifende Programmaktivitäten	-	350	1
2. Sonstige Programmaktivitäten	300	115	272
3. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten)	2 000	2 000	1 369
4. Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen	-	1 700	1 771
5. Medienförderung	400	400	400
6. Regionale Programmarbeit	3 027	3 550	4 776
7. Hannah-Arendt-Initiative	5 500	6 000	3 223
10. Förderung Kreativwirtschaft International	600	800	-
Zusammen	11 827	14 915	11 812

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Zu 3.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 250 T€ im Einzelfall.

Zu 4.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

Exponate können als Sachspenden abgegeben werden.

Die Ausgaben sind zu 30 Prozent ODA-anrechenbar.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 316 T€.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland	2 211	2 225	6 281
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 584 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 884 T€			
	Haushaltsvermerk: Erstattungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten. Aus den Ausgaben können auch Kosten für Übersetzungen bestritten werden. Die Ausgaben sind zu 20 Prozent ODA-anrechenbar.			
687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	8 981	16 582	12 570
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 897 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 845 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 052 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben zu Nr. 6.1.2 der Erläuterungen sind in Höhe von 150 T€ gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines gemeinsamen Konzeptes für eine vertiefte Zusammenarbeit der deutsch-amerikanischen Institute, das Synergieeffekte erzielt. 2. Die Mittel zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	-	-	-
1.6 Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 01)	20	20	9
1.8 Sonstiges	-	-	132
Summe Nr. 1.1 bis 1.8	20	20	141
2. Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17)	2 811	4 022	2 629
3. Kultureller Freiwilligendienst im Ausland	-	5 200	5 026
4. Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23)	1 400	1 800	1 001
5. Maßnahmen der Städtedipolomatie und des Austauschs im Bereich Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 veranschlagt	1 100	1 500	1 277
5.1 Brücken Bauen für die Zukunft	-	-	610
5.2 Deutsch-Niederländischer Jugendaustausch	-	-	-

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
6. Unterstützung der Programmaktivitäten deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen	-	-	-
6.1 Inland	-	-	-
6.1.2 12 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i. Br., Saarbrücken, München, Köln, Hamburg, Kaiserslautern, Leipzig und Stuttgart sowie Kiel)	600	990	851
6.1.3 Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch	2 000	2 000	-
6.1.4 Deutsches Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrats	50	50	45
6.2 Ausland		-	-
6.2.1 space for ideas 1014 New York	1 000	1 000	990
Summe Nr. 6.1 bis 6.2	3 650	1 600	1 886
Zusammen	8 981	16 582	12 570

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

Zu 5.1:
Mitveranschlagt sind Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierungs-, Reise- und Projektpersonalkosten

Die Ausgaben sind zu 44 Prozent ODA-anrechenbar.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 35 920 T€.

687 18 -024	Zusammenarbeit mit den Zivilgesellschaften in Afrika, Nah- und Mittelost	14 180	15 800	11 686

Verpflichtungsermächtigung..... 10 404 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 544 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 188 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 672 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Ausgaben in Höhe von bis zu 4 000 T€ dienen ausschließlich Projekten der Politischen Stiftungen. Hierfür findet die Förderrichtlinie für die Politischen Stiftungen Anwendung.

Erläuterungen:

Mit den Maßnahmen sollen in den Ländern Afrikas sowie des Nahen und Mittleren Ostens Räume für Dialog und Begegnung erhalten und geschaffen werden - insbesondere in den Ländern, in denen sich zukunftsorientierte zivilgesellschaftliche Akteure des Wandels für den gesellschaftlichen Pluralismus einsetzen und in denen zivilgesellschaftliche Teilhabe in einem zunehmend widrigem Umfeld unsere Unterstützung verdient.

Dies schließt die gesamte Bandbreite politischer, medienpolitischer und sozio-ökonomischer Vorhaben sowie Stipendien im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik ein. Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten. Aus den Mitteln können auch Sachspenden geleistet werden.

Die Ausgaben sind zu 89 Prozent ODA anrechenbar.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
687 91 -029	Deutsch-Italienischer Zukunftsfonds	500	500	297
	Verpflichtungsermächtigung..... 180 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 T€			
687 92 -029	Förderung von Projekten zur Holocaust-Erinnerung	17 325	15 825	9 046
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 385 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 925 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 365 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 730 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 365 T€			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Projektförderung zur Holocaust Thematik mit Auslandsbezug.....	5 325
1.2 Yad Vashem.....	5 000
2. Projektförderung Archivprogramm des Leo-Baeck-Institutes.....	600
3. Projektförderung Konservierung der Gräber von ausländischen NS-Opfern auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.....	500
4. Identifizierung und Schutz jüdischer Friedhöfe und Grabstätten in Mittel- und Osteuropa gemäß Theresienstädter Erklärung vom 30.06.2009.....	1 700
5. Projektförderung zur Thematik Völkermord an den Sinti und Roma und Antiziganismus mit Auslandsbezug.....	1 000
6. Jewish Claims Conference, Gerechte unter den Völkern.....	3 200
Zusammen.....	17 325

Zu 1.1:
Mittel in Höhe von 849 T€ sind für die psychosoziale Unterstützung von Holocaust-Überlebenden und deren Nachkommen auch in krisenhafter Situation in Israel durch AMCHA Deutschland vorgesehen.

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitorings und der Evaluierung von Projekten.

687 93 -029	Deutsch-Griechischer Zukunftsfonds	500	500	421
	Verpflichtungsermächtigung..... 240 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 120 T€			

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(308 784)	(299 425)
	Haushaltsvermerk:		
	1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 427 29, 429 21, 687 20, 687 21, 687 22, 687 26 und 687 27.		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0512 Tit. 111 21.

427 29 -024	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 000	7 500	6 744
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 21.			
	Erläuterungen: Aufgrund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22 (dort Nr. 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen) getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig. Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von insgesamt 70 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung. Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch der ZfA haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15. Die Ausgaben sind zu 40 Prozent ODA-anrechenbar.			
429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch	800	800	594
	Erläuterungen: Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rückreise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch bezahlt. Die Ausgaben sind zu 40 Prozent ODA-anrechenbar.			
632 21 -024	Erstattungen für Versorgungslasten der Länder	18 500	15 000	17 945
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 427 29, 687 20 und 687 21.			
687 20 -024	Leistungen an Deutsche Auslandsschulen gemäß §§ 11 und 12 ASchulG	219 718	213 500	200 412
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 21.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind zu 51 Prozent ODA-anrechenbar.			

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
687 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	37 835	38 500	34 363

Verpflichtungsermächtigung..... 37 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 14 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 21.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte.....	-
1.1 Personalausgaben.....	25 100
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise.....	3 300
2. Programmlehrkräfte.....	-
2.1 Personalausgaben.....	8 635
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise.....	800
Zusammen.....	37 835

Zu 1.:
Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Abt. Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem BfAA geschlossen werden.

Zu 2.:
Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und Einmalleistungen an Landesprogrammlehrkräfte. Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

Die Ausgaben sind zu 43 Prozent ODA-anrechenbar.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
687 22 -024	Zuwendungen an Schulen im Ausland	14 771	14 914	13 179

Verpflichtungsermächtigung..... 10 588 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 817 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 863 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 908 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	9 771	11 914	13 179
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfeschulen")	3 000	3 000	-
3. Schulentwicklungsfonds	2 000	-	-
Zusammen	14 771	14 914	13 179

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Die Ausgaben sind zu 30 Prozent ODA-anrechenbar.

687 26 -024	Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schüler	1 300	1 300	1 168

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 300 T€

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	7 860	7 911	7 555

Verpflichtungsermächtigung..... 11 948 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 488 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 316 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 144 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1. Aus- und Fortbildung an Schulen im Ausland	2 844	-	4 308
1.1 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA)	-	1 300	-
1.2 sonstige Förderungsmaßnahmen	-	300	297
1.3 Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände	-	30	-
1.4 Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	-	1 570	119
1.5 Qualitätssicherung an deutschen Auslandsschulen	-	500	-
Summe Nr. 1.1 bis 1.5	2 844	3 700	4 724
2. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens	-	-	-
2.1 Förderung des Schüleraustausches	1 700	1 025	1 554
2.2 Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	230	230	196

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02)

Bezeichnung		2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
2.3	Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	-	600	523
2.5	Internationales Baccalaureat-Office	70	70	-
2.6	Förderung des Lehreraustausches	500	-	-
	Summe Nr. 2.1 bis 2.6	2 500	1 925	2 273
3.	Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	-	-	-
3.1	Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer	-	5	-
3.3	Förderung der internationalen Schulbuchforschung	400	300	264
3.5	Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	1 457	1 457	-
3.7	Messen und Personalakquise	280	300	-
3.8	Sonstige Ausgaben	379	224	294
	Summe Nr. 3.1 bis 3.8	2 516	2 286	558
Zusammen		7 860	7 911	7 555

Zu 3.1.: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Ausgaben sind zu 20 Prozent ODA-anrechenbar.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)	(510 429)	(516 210)	
518 42 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 540	4 540	4 483

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Miete für Zentralverwaltung des Goethe-Instituts in 80333 München, Oskar-von-Miller-Ring 18.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

539 49 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
681 41 -142	Stipendien für Deutsche Kulturakademie Tarabya, Istanbul	235	235	211
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 115 T€			
687 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Betrieb und operative Mittel	225 296	227 700	226 276
	Verpflichtungsermächtigung..... 33 132 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 647 T€			
	im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 507 T€			
	im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 637 T€			
	im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 381 T€			
	im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 439 T€			
	im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 809 T€			
	im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 693 T€			
	im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 739 T€			
	im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 789 T€			
	im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 003 T€			
	im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 488 T€			

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 Prozent übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 40.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Goethe-Institut e. V., München.....	73,23	100,00	78 500	72 540	82 217
- aus Kap. 0504 Tit. 518 42.....			*4 540*	*4 540*	*4 483*
- aus Kap. 0504 Tit. 687 40.....			*73 960*	*68 000*	*77 734*
Ausland					
Goethe-Institut e. V., München.....	73,23	100,00	151 336	159 700	148 542
- aus Kap. 0504 Tit. 687 40.....			*151 336*	*159 700*	*148 542*
Zusammen.....			229 836	232 240	230 759
- Summe Tit. 518 42.....			*4 540*	*4 540*	*4 483*
- Summe Tit. 687 40.....			*225 296*	*227 700*	*226 276*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Darüber hinaus werden vom Goethe-Institut (GI) aus weiteren Titeln Projekte durchgeführt, über die im Einzelantragsverfahren im Laufe des Haushaltsjahres entschieden wird (s. Anlage 1 zu Kap. 0504 - Projekt- förderung). Seit 2008 wird das GI über einen Produkthaushalt budge- tiert, basierend auf Zielvereinbarungen und einem Rahmenvertrag mit dem Auswärtigen Amt. Im Ausland unterhält das GI 151 Einrichtungen in 98 Ländern, die aus Kursgebühren und Zuwendungen des Bundes finanziert werden. Vom Bund bezuschusste Aufgaben des GI: Förderung der deutschen Sprache im Ausland, kulturelle Kooperation und Informationsarbeit, Vermittlung eines umfassenden Deutschlandbildes. Das GI unterhält im Inland 12 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten). Deren Verwaltung und Betrieb werden vom GI aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

Die Ausgaben sind zu 35 Prozent ODA-anrechenbar.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04			
687 46 -024	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn - Betrieb und operative Mittel	52 223	52 900	52 900

Verpflichtungsermächtigung..... 48 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 18 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 100 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 41 und 893 47.
2. Die Mittel dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn..... *- aus Kap. 0504 Tit. 687 46*	96,86	100,00	52 223	52 900	52 900

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Die Förderung, Betreuung und Nachbetreuung von ausländischen Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftlern erfolgt nach Maßgabe der Stipen- dien-Richtlinie des Auswärtigen Amts in der jeweils gültigen Fassung (siehe Erläuterungen zu Kap. 0504 Tit. 681 11).

Die Ausgaben sind zu 40 Prozent ODA-anrechenbar.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 139 T€.

687 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	23 190	22 890	25 071

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1.3 und 1.4 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Ausgaben zu Nr. 1.9 und 1.11 der Erläuterungen sind in Höhe von 5 Prozent übertragbar.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 47 (Titelgruppe 04)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart	80,45	81,85	17 890	17 440	17 776
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*16 170*	*15 870*	*17 776*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 33			*1 720*	*1 570*	-
1.4 Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn	95,20	100,00	4 420	4 420	4 420
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*4 420*	*4 420*	*4 420*
1.9 Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck	84,38	98,52	380	380	380
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*380*	*380*	*380*
1.11 Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., Los Angeles	97,56	100,00	1 300	1 300	1 690
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*1 300*	*1 300*	*1 690*
1.12 Deutsch-Türkische Jugendbrücke		100,00	570	570	588
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*570*	*570*	*588*
Ausland					
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	12,37	100,00	150	150	150
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*150*	*150*	*150*
Zusammen			24 710	24 260	25 004
- Summe Tit. 687 47			*22 990*	*22 690*	*25 004*
- Summe Kap. 0603 Tit.684 33			*1 720*	*1 570*	-
Projektförderung					
2. Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau			200	100	67
3. Europäisches Übersetzer-Kollegium NRW in Straelen e. V.			-	100	-
Zusammen			200	200	67
Insgesamt			24 910	24 460	25 071
- Summe Tit. 687 47			*23 190*	*22 890*	*25 071*
- Summe Kap. 0603 Tit.684 33			*1 720*	*1 570*	-

Wirtschaftspläne zu 1.3 und 1.4 siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Zu 1.3 :
Seit 2014 wird das Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart, über einen Produkthaushalt budgetiert. Grundlage hierzu ist die Zielvereinbarung mit dem Auswärtigen Amt.

Zu 1.9 :
Seit 2010 wird die Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck, über einen Produkthaushalt budgetiert. Grundlage hierzu ist die Zielvereinbarung mit dem Auswärtigen Amt.

Zu 1.11 :
Seit 2008 wird der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., Los Angeles, über einen Produkthaushalt budgetiert. Grundlage hierzu ist die Zielvereinbarung mit dem Auswärtigen Amt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten der Ziffern 1.3 bis 1.11	16 900

Die Ausgaben sind zu 2 Prozent ODA-anrechenbar.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
687 48 -024	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn - Betrieb und operative Mittel	204 945	207 945	208 000

Verpflichtungsermächtigung..... 78 105 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 24 474 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 26 347 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 13 174 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 14 110 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 47.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
   Als Erstattung im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.
3. Die Mittel dürfen **in** Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn.....	95,73	99,70	195 185	197 630	204 694
- aus Kap. 0504 Tit. 687 48.....			*195 185*	*197 630*	*204 694*
- aus Kap. 0504 Tit. 893 47.....			-	-	-
Ausland					
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn.....	95,73	99,70	9 760	10 315	3 306
- aus Kap. 0504 Tit. 687 48.....			*9 760*	*10 315*	*3 306*
- aus Kap. 0504 Tit. 893 47.....			-	-	-
Zusammen.....			204 945	207 945	208 000
- Summe Tit. 687 48.....			*204 945*	*207 945*	*208 000*
- Summe Tit. 893 47.....			-	-	-

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Die Förderung, Betreuung und Nachbetreuung von ausländischen Studierenden, Graduierten und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erfolgt nach Maßgabe der Stipendien-Richtlinie des Auswärtigen Amts in der jeweils gültigen Fassung (siehe Erläuterungen zu Kap. 0504 Tit. 681 11).

Die Ausgaben sind zu 54 Prozent ODA-anrechenbar.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 16 800 T€.

712 41 -011	Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 46.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04			
893 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Investitionen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.			
	Erläuterungen: Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.			
893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 46 und 687 48.			
	Erläuterungen: Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 48.			
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 5.....	1 600	1 600 *4 892*	1 156
	Aus Hauptgruppe 7.....	12 400	13 400 *36 034*	19 174
	Aus Hauptgruppe 8.....	11 000	20 000 *10 034*	9 999
	Zusammen.....	25 000	35 000 *50 960*	30 329
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen Bereich im Ausland (Baufonds)	(25 000)	(35 000) *(50 960)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
F 519 31 -024	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*600*	*800*	*86*

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F	*539 39 -024*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 000*	*800*	*1 070*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 640 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 480 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 320 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 160 T€

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten.

F	*711 31 -024*	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*3 400*	*3 400*	*579*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 920 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 880 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 680 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 360 T€

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Kulturinstitute	*3 100*
2. Sonstige (Kulturakademie Tarabya)	*300*
Zusammen	*3 400*

F	*739 31 -024*	*Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*9 000*	*10 000*	*18 595*

Verpflichtungsermächtigung..... 16 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 600 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. 1014 Inc.New York ehemals German Academy New York...	*44 046*	*21 002*	*7 000*	*10 706*	*2 000*	*3 338*
5. Santiago						
Sanierung und Erdbebenertüchtigung Kulturinstitut.....	*10 928*	*690*	*3 000*	*2 888*	*-*	*4 350*
13. Madrid						
Neubau Deutsche Schule.....	*63 909*	*61 709*	*-*	*2 200*	*-*	*-*
14. Brüssel						
Neubau Deutsche Schule.....	*48 763*	*4 796*	*-*	*-*	*-*	*43 967*
15. Tokyo	***49 500***	***-***	***-***	***-***	***7 000***	***42 500***
Zusammen.....	*217 146*	*88 197*	*10 000*	*15 794*	*9 000*	*94 155*

Zu 5.: Maßnahme wurde eingestellt.
Zu 13.: Der Schulträger trägt einen Eigenanteil in Höhe von 7 003 T€.
Zu 14.: Das Projekt wird wegen massiver Kostensteigerungen komplett neu aufgesetzt.
Zu 15.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 821 31 -024	*Erwerb von Liegenschaften im Ausland*	*-*	*-*	*-*
F 896 31 -024	*Zuschüsse zu Baumaßnahmen*	*11 000*	*20 000*	*9 999*

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 400 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen sind bis zur Sicherstellung der vorbehaltenen Finanzierung in Höhe von 28 000 T€ gesperrt.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Alexandria						
Neubau der Deutschen Schule	*29 816*	*26 317*	*3 499*	*-*	*-*	*-*
3. Rom						
Renovierung Campo Santo Teutonico	*16 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*16 000*
5. Bilbao						
Neubau Sportgebäude, Erweiterung Kindergarten	*10 730*	*10 730*	*-*	*-*	*-*	*-*
6. Jeursalem						
Errichtung Studienhaus Beit Josef	*14 000*	*3 815*	*2 000*	*-*	*2 000*	*6 185*
7. Jeursalem						
Erlöserkirche/Wissenschaftszentrum Ölberg	*12 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*12 000*
8. Riga						
Renovierung St. Petri-Kirche	*28 500*	*-*	*8 000*	*500*	*-*	*20 000*
9. Riga						
Renovierung Wagner Theater	*5 200*	*3 947*	*1 253*	*-*	*-*	*-*
10. Kleine Baumaßnahme	*156 712*	*116 238*	*4 684*	*8 253*	*8 250*	*19 287*
11. Jerusalem						
Renovierung des Leo Baeck Instituts Jerusalem	*1 300*	*-*	*164*	*-*	*250*	*886*
12. Lommel						
Jugendbegegnungsstätte Lommel	*900*	*-*	*400*	*-*	*500*	*-*
Zusammen	*275 158*	*161 047*	*20 000*	*8 753*	*11 000*	*74 358*

Zu 5.: Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12 784 T€. Hiervon trägt die DS Bilbao einen Eigenanteil in Höhe von 1 850 T€.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 94 -029	Zustiftung an das Leo Baeck Institut Jerusalem		-	-

0504 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0504 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 04		**Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 46	1.	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
687 47	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart
	1.4	Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn
687 48	1.	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Zu Tgr. 04 Tit. 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	85 500	81 340	84 987
1.1 Personalausgaben	40 000	39 000	40 486
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	45 500	42 340	44 501
Ausland	273 336	280 400	267 867
1.1 Personalausgaben	141 000	139 000	135 509
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	132 336	141 400	132 358
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	85 500	81 340	84 987
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 000	8 800	2 770
2.2 Zuwendung des Bundes	**78 500**	**72 540**	**82 217**
aus Kap. 0504 Tit. 518 42	*4 540*	*4 540*	*4 483*
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	*73 960*	*68 000*	*77 734*
Ausland	273 336	280 400	267 867
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	122 000	120 700	119 325
2.2 Zuwendung des Bundes	**151 336**	**159 700**	**148 542**
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	*151 336*	*159 700*	*148 542*

Zu Tgr. 04 Tit. 687 46

1. Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**54 460**	**54 600**	**52 444**
1.1 Personalausgaben	11 722	11 492	11 341
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 660	4 596	5 590
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	37 078	38 512	35 513
2. Finanzierung der Ausgaben	**54 460**	**54 600**	**52 444**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 237	1 700	2 683
2.2 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-3 139
2.3 Zuwendung des Bundes	**52 223**	**52 900**	**52 900**
aus Kap. 0504 Tit. 687 46	*52 223*	*52 900*	*52 900*

Zu Nr. 1.5 Soll 2022:
Bei den besonderen Finanzierungsausgaben handelt es sich um operative Mittel (Programmarbeit).

0504 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**20 593**	**20 170**	**20 542**
1.1 Personalausgaben	9 929	9 570	8 935
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 661	3 462	3 178
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	7 003	7 138	8 429
2. Finanzierung der Ausgaben	**20 593**	**20 170**	**20 542**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	143	118	154
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 784	1 784	1 784
2.3 Zuwendungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	776	828	828
2.4 Zuwendung des Bundes	**17 890**	**17 440**	**17 776**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*16 170*	*15 870*	*17 776*
aus Kap. 0603 Tit. 684 33	*1 720*	*1 570*	-

zu Ist 2025:
Rückzahlung i. H. v. 82 T€ aus der IF 2025 des Bundes erfolgte am 02.03.2026.

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.4 Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 520**	**4 590**	**4 546**
1.1 Personalausgaben	3 100	3 150	2 992
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 150	1 180	1 180
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	270	260	374
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 520**	**4 590**	**4 546**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	100	170	126
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 420**	**4 420**	**4 420**
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	*4 420*	*4 420*	*4 420*

Zu Tgr. 04 Tit. 687 48

1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	195 967	198 430	193 175
1.1 Personalausgaben	36 631	34 795	36 951
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 142	10 053	12 525
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	150 194	153 582	143 699
Ausland	19 568	18 664	18 815
1.1 Personalausgaben	11 766	12 633	10 365
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 802	6 031	8 450
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	195 967	198 430	193 175
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	201	183	3 464
2.2 Zuwendungen von Ländern	581	617	617
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-15 600
2.4 Zuwendung des Bundes	**195 185**	**197 630**	**204 694**
aus Kap. 0504 Tit. 687 48	*195 185*	*197 630*	*204 694*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	-	-	-
Ausland	19 568	18 664	18 815
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 808	8 349	15 509
2.2 Zuwendung des Bundes	**9 760**	**10 315**	**3 306**
aus Kap. 0504 Tit. 687 48	*9 760*	*10 315*	*3 306*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	-	-	-

Zu Nr. 1.4 Inland:
Bei den besonderen Finanzierungsausgaben handelt es sich um operative Mittel (Programmarbeit). zu 2.1 Ausland
Bei den eigenen Mitteln sind Erstattungen der Akademischen Prüfstellungen enthalten.

0511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

Im Kapitel 0511 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Auswärtige Amt als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 0512 veranschlagt. Nachgeordnete Dienststellen sind das Deutsche Archäologische Institut (DAI) und das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA). Rechtsgrundlagen und Aufgaben des DAI sind im Kapitel 0513, Rechtsgrundlagen und Aufgaben des BfAA sind im Kapitel 0514 – jeweils in den Vorbemerkungen - dargestellt.

Überblick zum Kapitel 0511	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	112	112	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		2 053
Gesamteinnahmen	112	112	-		2 053
Ausgaben					
Personalausgaben	245 592	238 592	+7 000	1 756	234 730
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 923	15 813	+110	7 015	14 549
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	52 859	34 859	+18 000		45 447
Besondere Finanzierungsausgaben	-61 738	-35 738	-26 000		-
Gesamtausgaben	252 636	253 526	-890	8 771	294 726
davon flexibilisiert	116 716	93 816	+22 900	7 688	99 453
davon nicht flexibilisiert	135 920	159 710	-23 790	1 083	195 273

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	2 033
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 05.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(359)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(24 941)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 05.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(112)	(112)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	112	112	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	20
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			

0511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 526 04.
Ausgenommen ist Tgr. 57.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	250	230	129

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung		€
1.	Zur Verfügung der/des	
1.1	Bundesminister des Auswärtigen	135 000
1.2	Chefs des Protokolls	18 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	63 000
3.	Zur Verfügung der Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommissionen und Abteilungen	25 000
4.	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) und für sonstigen Aufwand im BfAA	9 000
Zusammen		250 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 093	903	739

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0512 Tit. 119 11.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
0511 - 543 01	1 550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	- *1 083*	2 071

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880	Globale Minderausgabe	-	-	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe Open Skies	-	-	-
972 04 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-25 738	-35 738	-
972 06 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-36 000	-	-
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 05.

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(54)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 05.

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(196 315)	(194 315)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

0511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister, der Staatsministerin, der Staatsminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	893	893	1 066
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	152 855	150 855	150 824
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	7 001	7 001	6 985
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	273	273	275
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	34 033	34 033	32 297
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 260	1 260	887
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	102 122	79 122 *1 756*	87 834
	Aus Hauptgruppe 5	14 580	14 680 *5 932*	11 610
	Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	14	14	9
	Aus Hauptgruppe 9	-	-	-
	Zusammen	116 716	93 816 *7 688*	99 453
F *424 01 -011*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*19 886*	*14 886*	*15 249*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*21 000*	*21 000*	*21 151*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*8 440*	*8 440*	*5 705*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Fürsorgeleistungen, insb. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG, Reisebeihilfen, Ersatzleistungen nach GAD, Leistungen nach § 17 SGB V sowie Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen, Maßnahmen der Krisenvorsorge (u.a. Nothilfe für lokal Beschäftigte)	*4 890*
2. Bewilligungen für ehemalige lokal Beschäftigte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	*1 200*
3. Kosten des Gesundheitsdienstes und der betriebsärztlichen Betreuung im In- und Ausland	*2 350*
Zusammen	*8 440*

Zu 2.:
Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 3.:
Kosten des Gesundheitsdienstes und der betriebsärztlichen Betreuung im In- und Ausland, insb. alle Arten von Gesundheitsuntersuchungen (GU) der Bediensteten, Familienangehörigen und lokal Beschäftigten, Schutzimpfungen, Erste-Hilfe-Kurse und -Material (auch Defibrillatoren), Notfallausstattung, Notfallmedikamente, Zuschüsse zur medizinischen Versorgung/Heilbehandlungsmaßnahmen von lokal Beschäftigten und ihrer Familienangehörigen, Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Reisekosten zur GU, Kosten der betrieblichen Gesundheitsfürsorge.

Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerbern und deren Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Es können auch Leistungen nach § 17 SGB V gezahlt werden.

F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*1 211*	*1 211*	*1 178*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 200*	*1 200*	*1 168*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Anwalts- und Gerichtskosten für Verfahren, in denen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt oder das Bundesamt für Auswärtige An-

0511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 526 01				
	gelegenheiten, Partei ist. Auch Rechtsberatung sowie anwaltliche Vertretung und Gerichtskosten bei Verfahren im Ausland, an denen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, beteiligt ist, sowie rechtliche Abwehr von Entschädigungsklagen gegen die Bundesrepublik Deutschland im Ausland. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten, insbesondere um unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*750*	*750*	*169*
	Haushaltsvermerk: *1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.* *2. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.*			
F 526 04 -011	*Kosten für Dolmetscher, Übersetzer und Sprachsachverständige*	*400*	*400*	*161*
	Erläuterungen: *Es können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.*			
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*100*	*100*	*42*
F 532 02 -011	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*2 880*	*2 980*	*1 547*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*1 550*	*1 550*	*1 276*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.* *Erläuterungen:* *Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland", beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fortgesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.*			
F 545 01 -165	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*7 700*	*7 700*	*7 247*
	Haushaltsvermerk: *1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten der Reisen des Bundesministers, Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat.....	*7 550*
2. Deutsches Archäologisches Institut.....	*40*
3. Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten.....	*110*
Zusammen.....	*7 700*

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Auswärtigen Amts oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.). Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

F 634 03 -165	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*51 585*	*33 585*	*44 551*
F 684 09 -029	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*14*	*14*	*9*

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amts, der Auslandsvertretungen und des Deutschen Archäologischen Instituts an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt oder das Deutsche Archäologische Institut von besonderem Interesse sind.

F 972 88 -880	*Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 05*	*-*	*-*	*-*

Vorbemerkung

Rechtlicher Auftrag und organisatorische Struktur

Nach Artikel 32 Absatz 1 Grundgesetz (GG) ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Der nach Artikel 87 Absatz 1 GG in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) im Inland im Auswärtigen Amt (Zentrale) und an den Auslandsvertretungen wahr, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich nach der Strukturreform im Juni 2026 in folgende Abteilungen: Zentralabteilung, Sicherheitspolitische Abteilung, Abteilung Globale Ordnung, VN und humanitäre Hilfe, Abteilung EU-Politik und Geoökonomie, Abteilung Europa, Abteilung Amerikas, Abteilung Nahost und Afrika, Abteilung Asien und Pazifik, Rechtsabteilung, Abteilung Kultur und Kommunikation,Protokoll.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Anzahl
Botschaften	154
Multilaterale Vertretungen	12
Generalkonsulate	50
Konsulate	7
Vertretungsbüro	1
Informationsbüro	1
Zusammen	225

In diesem Kapitel werden die Ausgaben für die Tätigkeiten des Auswärtigen Dienstes gebündelt, Titelgruppe 01 umfasst die Ausgaben für die Zentrale, Titelgruppe 02 die Ausgaben für die Auslandsvertretungen. Aus der Titelgruppe 03 "Sicherheitsmaßnahmen an Auslandsvertretungen" sollen Ausgaben erfolgen, die überwiegend der Absicherung der Auslandsvertretungen und ihrer Beschäftigten gegen Ausspähung und Gewalteinwirkung dienen. Maßnahmen, die dem Brand- und Arbeitsschutz sowie der allgemeinen baulichen Sicherheit der Auslandsvertretungen dienen, werden hingegen weiterhin aus der Titelgruppe 02 finanziert.

Überblick zum Kapitel 0512	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	176 911	176 911	-		184 520
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	176 911	176 911	-		184 520
Ausgaben					
Personalausgaben	1 097 414	1 059 932	+37 482	7 043	1 061 795
Sächliche Verwaltungsausgaben	755 009	734 072	+20 937	56 577	628 054
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	800	800	-	156	844
Ausgaben für Investitionen	347 305	273 052	+74 253	70 827	178 505
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 200 528	2 067 856	+132 672	134 603	1 869 198
davon flexibilisiert	1 880 514	1 747 842	+132 672	134 603	1 717 161
davon nicht flexibilisiert	320 014	320 014	-		152 037
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	218 984	218 984	-		64 800
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	841 056				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	128 950				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	34 150				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	22 650				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	9 150				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 250				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	2 250				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	32 931				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	32 931				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	37 423				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	37 423				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	35 423				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	182 141				

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 634)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Inland	(1 831)	(1 831)	
111 11 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	1 023	1 023	1 258

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach der Besonderen Gebührenverordnung des Auswärtigen Amts für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen (AAB-GebV) und der Verordnung über die Ausstellung der Apostille nach Artikel 3 des Haager Übereinkommens vom 5. Oktober 1961 zur Befreiung ausländischer Urkunden von der Legalisation (UkrBefrV 1997 Haag)	1 016
2. Gebühren nach der Informationsgebührenverordnung (IFGGebV).	7
Zusammen	1 023

119 11 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0511 Tit. 542 01.

119 19 -011	Vermischte Einnahmen	80	80	17
124 11 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	385	385	486
132 11 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	343	343	12

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus dem Dublettenverkauf der Bibliothek dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 11.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausland	(175 080)	(175 080)	
111 21 -021	Gebühren, sonstige Entgelte	165 000	165 000	172 833

Haushaltsvermerk:

1. **Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0504 Tgr. 02, Kap. 0512 und Kap. 0514.**
2. Kosten für Passvordrucke, Personalausweisvordrucke, Visaetiketten und Begleitmaterial sind von den Einnahmen abzusetzen.
3. Auslagen nach der Besonderen Gebührenverordnung des AA für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz sind hier zu veranschlagen.
   Auslagenerstattungen sind hier zu vereinnahmen.
4. Kursverluste und Kursgewinne bei der Gebührenannahme über externe Dienstleister und Honorarkonsuln/Honorarkonsulinnen sind bei diesem Titel zu veranschlagen.
5. **Mehreinnahmen** können bis zur Höhe von 25 Prozent zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/sonstige Entgelte für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen nach §§ 1 - 17 KonsG	184 000
2. Ab-/zuzüglich Auslagen für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen nach §§ 1-17 KonsG	-
3. Abzüglich Kosten für Vordrucke, Etiketten und Begleitmaterial	-19 000
Zusammen	165 000

119 29 -021	Vermischte Einnahmen	400	400	-2 386

Haushaltsvermerk:

Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	500
2. Kursverluste	-600
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	50
4. Sonstige vermischte Einnahmen	450
Zusammen	400

Kursgewinne oder -verluste entstehen durch die Neubewertung der vorhandenen Bestände bei den Zahlstellen der Auslandsvertretungen nach Kursänderung durch Bestandsverstärkung. Diese Differenzen müssen verbucht werden. Um Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag zu buchen.

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
124 21 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7 500	7 500	8 319
	Haushaltsvermerk: Aus den Einnahmen darf zu viel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.			
131 22 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	1 680	1 680	3 284
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 21, 518 31, 711 21, 711 31, 739 21, 739 31 und 821 21. 2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden. 3. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen: Mehreinnahmen aus Veräußerungserlösen fließen i. H. v. 80 Prozent den Titeln 518 21, 518 31, 711 21, 711 31, 739 21, 739 31 und 821 21 zu und können ohne Einschränkung für dringenden zusätzlichen Finanzierungsbedarf auch an anderen Dienstorten genutzt werden. Im Falle, dass eine Neuunterbringung am gleichen Ort vorgesehen ist, fließen die Veräußerungserlöse vollständig den o. g. Titeln zu.			
132 21 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	697
	Haushaltsvermerk: Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden. Erläuterungen: Erlöse aus dem Verkauf von voraussichtlich bis zu 60 auszusondernden Kraftfahrzeugen: vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 21.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 24 und 687 22. Ausgenommen ist Tgr. 05.

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 21.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	84 330	84 330	71 613
	Verpflichtungsermächtigung..... 635 156 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 30 931 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 30 931 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 35 423 T€ im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 182 141 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	16 700	16 700	15 624
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen: Aus den Ausgaben werden die Kosten der dienstlichen Kontaktpflege und repräsentativen Verpflichtungen (auch Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit) der Beschäftigten an den Auslandsvertretungen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben nach GAD gezahlt. Die Beschäftigten erhalten die notwendigen Kosten nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gegen Einzelabrechnung erstattet. Es sind auch entsprechende Ausgaben enthalten, die den lokal Beschäftigten und Honorarkonsuln entstehen. Ausgaben von Beschäftigten anderer Ressorts, die an den Auslandsvertretungen tätig sind, können unter der Bedingung, dass sich die Ressorts an den Kosten beteiligen, berücksichtigt werden.			
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(18 327)

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(218 984)	(218 984)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	4. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	5. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 51 -029	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*22 268*	*16 876*	*500*
B 517 51 -029	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*6 090*	*6 090*	*-*
B 518 52 -029	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*23 107*	*23 107*	*20 000*
	Haushaltsvermerk:			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
B 532 51 -029	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*120 492*	*124 167*	*26 506*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€			
B 812 52 -029	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*47 027*	*48 744*	*17 794*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€			

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	1 097 414	1 059 932 *7 043*	1 061 795
Aus Hauptgruppe 5.....	482 022	462 802 *56 577*	493 811
Aus Hauptgruppe 6.....	800	800 *156*	844
Aus Hauptgruppe 7.....	179 091	144 091 *37 597*	97 306

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Aus Hauptgruppe 8.....	121 187	80 217 *33 230*	63 405
	Zusammen.....	1 880 514	1 747 842 *134 603*	1 717 161
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Inland	(629 223)	(610 293) *(47 032)*	
	Erläuterungen: Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 4 sind zu 18 Prozent ODA-anrechenbar.			
F 412 11 -011	*Dienstaufwandsentschädigung für Beauftragte*	*124*	*124*	*102*
F 421 11 -011	*Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister*	*511*	*511*	*790*
F 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren*	*143 649*	*136 649*	*141 753*
F 422 12 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*	*-*	*-*	*1 600*
	Erläuterungen: *Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschließlich Stellenzulage aus Tgr. 02.*			
F 427 19 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 892*	*1 892*	*862*
F 428 11 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*98 222*	*91 222*	*97 660*
F 453 11 -840	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*81 063*	*73 763*	*71 775*
	Erläuterungen: *Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu bestreiten.* *Aus diesem Titel sind auch Reisekosten für dienstlich erforderliche Anschlussreisen zur Fortbildung oder gesundheitlichen Untersuchung zu leisten, wenn diese in Verbindung mit Heimaturlaubsreisen genehmigt sind.*			
F 459 19 -840	*Vermischte Personalausgaben*	*178*	*178*	*137*
	Erläuterungen: *Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 15 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.*			

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*35 876*	*41 796*	*45 983*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 11.			
F 514 11 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*254*	*254*	*261*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung — *Soll 2027* — *Soll 2026*			
	personengebundene Pkw..... 8 8			
F 517 11 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*27 500*	*25 000*	*25 263*
	Haushaltsvermerk:			
	Erstattungen Dritter / Beiträge Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten (z. B. Konferenzpauschalen oder Rechnungserstattungen für Sicherheit, Toiletten-/Garderobendienst, Konferenztechnik) fließen den Ausgaben zu.			
F 518 11 -011	*Mieten und Pachten*	*3 050*	*2 600*	*2 335*
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 600 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 900 T€			
	im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 900 T€			
	im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 900 T€			
	im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 900 T€			
F 519 11 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*3 497*	*3 497*	*1 748*
F 525 11 -011	*Aus- und Fortbildung*	*12 418*	*12 418*	*10 460*
	Haushaltsvermerk:			
	1. Den Anwärterinnen und Anwärtern wird in der Akademie Auswärtiger Dienst im Rahmen der Verfügbarkeit amtliche Unterkunft gegen Zahlung eines Kostenbeitrags gewährt. Gegen anteilige Zahlung erhalten sie amtliche Verpflegung.			
	2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Akademie Auswärtiger Dienst amtliche Unterkunft und Verpflegung gewährt werden.			
	3. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 527 11 -011	*Dienstreisen*	*6 826*	*6 226*	*4 704*
	Erläuterungen:			
	Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.			
F 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*157 414*	*158 384*	*208 348*
	Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 35 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			
F 539 19 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 978*	*1 978*	*1 004*
	Erläuterungen:			
	Aus dem Ansatz werden u.a. Baunebenkosten, Kompensationszertifikate, Stellenanzeigen, Vorstellungsreisen und sonstige Verwaltungsausgaben geleistet.			
F 711 11 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*1 591*	*1 591*	*1 522*
F 712 11 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 11 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*39*
F 812 11 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 274*	*1 274*	*883*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung | *1 000 €*			
	Ersatzbeschaffung..... 1 274			
F 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*51 906*	*50 936*	*52 638*
	Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 12 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*8 418*
2. Ersatzbeschaffung	*43 488*
Zusammen	*51 906*

F 821 12 -029	*Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausland	(1 077 758)	(1 011 016) *(53 746)*	

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 4 sind zu 18 Prozent ODA-anrechenbar.

F 422 21 -021	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*405 000*	*400 626*	*389 445*
F 422 22 -021	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*	*-*	*-*	*19 028*

Haushaltsvermerk:

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnungen zu beziehen, soweit solche zur Verfügung gestellt werden können.

F 422 23 -021	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*11 905*	*11 905*	*11 112*
F 427 29 -021	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*175 663*	*169 663*	*160 648*

Erläuterungen:

Die bei den Auslandsvertretungen lokal Beschäftigten werden entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

Hieraus können Beschäftigungsentgelte für die an den Auslandsvertretungen befristet beschäftigten Praktikantinnen und Praktikanten geleistet werden.

F 428 21 -021	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*119 338*	*118 530*	*114 993*

Haushaltsvermerk:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnungen zu beziehen, soweit solche zur Verfügung gestellt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 428 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Die bei den Auslandsvertretungen lokal Beschäftigten werden entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

F 511 21 -021	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*11 200*	*11 200*	*8 501*
F 514 21 -021	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*3 250*	*3 250*	*3 039*
F 517 21 -021	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*33 000*	*30 000*	*27 378*
F 518 21 -021	*Mieten und Pachten*	*77 000*	*75 000*	*72 372*

Verpflichtungsermächtigung..... 29 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu vier Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Beschäftigte zu ermöglichen.

F 519 21 -021	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*32 000*	*27 000*	*24 464*
F 527 21 -021	*Dienstreisen*	*6 000*	*5 500*	*3 125*

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes).

F 532 24 -021	*Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern im Ausland*	*660*	*600*	*498*

Erläuterungen:

Ausgaben, die den Auslandsvertretungen durch die Betreuung von Delegationen entstehen und nicht anderweitig durch Kostenübernahmezusage abgedeckt sind

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 24 (Titelgruppe 02)

(Subsidiarität). Dazu gehören insbesondere Ausgaben für zusätzliche, Fahrzeuganmietung und sonstige Dienstleistungen Dritter.

F 539 29 -021 *Vermischte Verwaltungsausgaben* — *14 749* | *9 749* | *8 772*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen)	*100*
2. Bankspesen	*70*
3. Baunebenkosten	*12 869*
4. Billigkeitsleistungen, sofern Voraussetzungen nach § 53 BHO vorliegen	*30*
5. Kosten für externe Dienstleister	*850*
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen, Zuschüsse zu den Kosten für die Förderung der Berufstätigkeit von Partnern)	*830*
Zusammen	*14 749*

F 687 22 -021 *Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte* — *800* | *800* | *844*

Erläuterungen:

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974.

F 711 21 -021 *Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten* — *30 000* | *30 000* | *20 542*

Verpflichtungsermächtigung ..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 739 21 und 821 21.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.*
3. *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*

F 739 21 -021 *Baumaßnahmen* — *95 000* | *95 000* | *65 524*

Verpflichtungsermächtigung ..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 21 und 821 21.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.*
3. *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 739 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Accra						
Neubau Kanzlei	*41 435*	*-*	*1 500*	*-*	*8 500*	*31 435*
4. Nikosia						
Neubau Kanzlei	*11 925*	*811*	*2 375*	*500*	*74*	*8 165*
5. Tel Aviv						
Neubau Residenz	*11 715*	*179*	*2 600*	*600*	*500*	*7 836*
9. Taschkent						
Neubau der Kanzlei	*35 085*	*36 951*	*644*	*-*	*400*	*-2 910*
10. Sofia						
Neubau der Kanzlei	*32 617*	*27 690*	*2 800*	*-*	*-*	*2 127*
11. San Francisco						
Generalsanierung Kanzlei/L-DW	*43 060*	*16 634*	*16 600*	*4 301*	*32 000*	*-26 475*
12. Rabat						
Neubau Kanzlei und Residenz	*38 334*	*4 951*	*11 800*	*2 984*	*8 000*	*10 599*
13. Wien						
Neubau Kanzlei und Residenz	*37 926*	*35 110*	*81*	*1 002*	*-*	*1 733*
14. Moskau						
Generalsanierung Residenz	*15 634*	*1 669*	*600*	*808*	*-*	*12 557*
15. Brasilia						
Generalsanierung Kanzlei & Residenz	*51 621*	*20*	*11 900*	*2 230*	*15 000*	*22 471*
16. Washington						
Generalsanierung Kanzlei (inkl. Zwischenunterbringung)	*117 335*	*109 404*	*212*	*-*	*-*	*7 719*
17. Chisinau						
Neubau Kanzlei und Residenz	*17 709*	*3 183*	*2 100*	*377*	*1 000*	*11 049*
18. London						
Sanierung Residenz	*23 901*	*21 581*	*-*	*-*	*-*	*2 320*
21. Addis Abeba						
Sanierung Kanzlei und DW	*51 631*	*11 507*	*14 550*	*-*	*15 000*	*10 574*
24. Amman						
Neubau Kanzlei und Residenz	*43 299*	*22 936*	*17 750*	*-*	*2 613*	*-*
25. Paris						
Generalsanierung Kanzlei	*40 765*	*42 788*	*-*	*-*	*-*	*-2 023*
89. Algier						
Neubau Kanzlei	*53 924*	*21 667*	*9 488*	*-*	*11 913*	*10 856*
Zusammen	*667 916*	*357 081*	*95 000*	*12 802*	*95 000*	*108 033*

Darüber hinaus sind Baumaßnahmen an folgenden Dienstorten in Planung: Abidjan, Ankara, Bangkok, Canberra, Colombo, Istanbul (Zwischenunterbringung und Generalsanierung), Izmir, Jaunde, Kairo, Kalkutta, Kampala, Khartum, Kinshasa, La Paz, Lagos, Montevideo, Neu Delhi, New York (Generalsanierung Deutsches Haus), Ottawa, Ouagadougou, Peking (Dienstwohnungen) Pristina, Riad, Tokyo (Dienstwohnungen, Vilnius, Washington, Wellington, Zagreb.

Hinweise

Zu Nr. 2, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 24, 25, 89: bundeseigene Liegenschaft
Zu Nr. 16: In den Gesamtausgaben des Bundes sind die Kosten für die Zwischenunterbringung in Höhe von 13 268 T€ enthalten.
Zu Nr. 13: Kosten i.H.v. 4 300 T€ für den Abriss der alten Kanzlei (KBM Wien) sind bei 0512-711 21 abgeflossen.
Zu Nr. 14: Gegenseitigkeitsabkommen

F 811 21 -021	*Erwerb von Fahrzeugen*	*4 000*	*4 000*	*2 210*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
nicht personengebundene Pkw	*350*
2. Ersatzbeschaffungen	
23 personengebundene Pkw	*950*
65 nicht personengebundene Pkw	*3 000*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 21 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-500*
3. Sonstiges	*200*
Zusammen	*4 000*

F 812 21 -021 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *5 000* — *5 000* — *2 090*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausstattung von	
1. Kanzleien	*3 600*
2. amtlichen Empfangsräumen	*1 250*
3. anderen Dienstwohnungen	*150*
Zusammen	*5 000*

F 821 21 -021 Erwerb von Liegenschaften im Ausland — *53 193* — *13 193* — *1 400*

Haushaltsvermerk:

1. *Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 21 und 739 21.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.*
3. *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Mehr wegen Grundstückserwerb u.a. in Izmir und Damaskus.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Sicherheitsmaßnahmen an Auslandsvertretungen — (170 664) — (123 664) *(33 825)*

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 4 sind zu 18 Prozent ODA-anrechenbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 422 31 -021	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*38 000*	*33 000*	*-*
	Erläuterungen: *Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten SAV-Beamtinnen/-Beamten der Bundespolizei, die an Auslandsvertretungen als Personenschützer und Sicherheitsbeamte eingesetzt sind.*			
F 422 32 -021	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*	*-*	*-*	*32 671*
	Haushaltsvermerk: *Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnungen zu beziehen, soweit solche zur Verfügung gestellt werden können.*			
F 427 39 -021	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*18 000*	*18 000*	*15 843*
	Erläuterungen: *Die bei den Auslandsvertretungen lokal Beschäftigten werden entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.*			
F 428 31 -021	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 000*	*1 000*	*507*
	Haushaltsvermerk: *Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnungen zu beziehen, soweit solche zur Verfügung gestellt werden können.*			
	Erläuterungen: *Die bei den Auslandsvertretungen lokal Beschäftigten werden entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.*			
F 514 31 -021	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*14 250*	*9 250*	*8 361*
F 517 31 -021	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*28 500*	*28 500*	*28 504*
	Erläuterungen: *Hieraus werden auch notwendige Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Beschäftigter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außerordentlich krimineller Gefährdung geleistet. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.*			

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 518 31 -021	*Mieten und Pachten*	*6 500*	*4 500*	*4 511*
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€*			
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.*			
	Erläuterungen: *Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu vier Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Beschäftigte zu ermöglichen.*			
F 519 31 -021	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*5 100*	*5 100*	*3 645*
F 525 31 -011	*Aus- und Fortbildung*	*500*	*500*	*162*
F 532 31 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*-*	*-*	*-*
F 539 39 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*500*	*500*	*373*
	Erläuterungen: *Hieraus werden Baunebenkosten für sicherheitsrelevante Baumaßnahmen geleistet.*			
F 711 31 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*7 500*	*7 500*	*3 746*
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€*			
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.* *2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 739 31 -011	*Baumaßnahmen*	*45 000*	*10 000*	*5 972*

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 22.*
2. *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Islamabad						
Neubau Kanzlei, Sanierung Residenz und Außenanlagen	*86 764*	*62 372*	*10 000*	*-*	*10 000*	*4 392*
3. Kabul,						
Härtung DW-Gebäude	*25 690*	*2 884*	*-*	*-*	*-*	*22 806*
4. Damaskus						
Neubau Kanzlei im Modulbau	***-***	***-***	***-***	***-***	***35 000***	***-***
Summendifferenz Zusammen	*112 454*	*65 256*	*10 000*	*-*	*45 000*	*27 198*

Zu 4.:
Zur Baumaßnahme Nr. 4 liegen derzeit noch keine erforderlichen Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO vor. Die Haushaltsmittel sind bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung gem. § 24 Abs. 3 BHO gesperrt.

Hinweise

Es handelt sich bei den o. g. Maßnahmen um bereits begonnene, die aus dem Kap. 0512 Tit .739 21 umgesetzt wurden (Islamabad ehem. Nr. 12, Kabul ehem. Nr. 19).

Mehr wegen geplanter Großer Baumaßnahmen in Bagdad, Erbil und Damaskus.

F 811 31 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*5 200*	*5 200*	*3 842*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
4 nicht personengebundene Pkw.....	*1 600*
2. Ersatzbeschaffungen	
15 nicht personengebundene Pkw.....	*3 400*
3. Sonstiges.....	*200*
Zusammen.....	*5 200*

0512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 31 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*614*	*614*	*303*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
Sicherheitsrelevante Ausstattung von	
1. Kanzleien	*400*
2. anderen Dienstwohnungen	*214*
Zusammen	*614*

F 812 32 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*-*	*-*	*-*
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Personalreserve gem. § 6 GAD	(2 869)	(2 869)	
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 4 sind zu 18 Prozent ODA-anrechenbar.			
F 422 41 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 371*	*2 371*	*2 371*
F 428 41 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*498*	*498*	*498*
F 453 41 -840	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*-*	*-*	*-*
F 459 49 -840	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*
F 511 41 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*-*	*-*	*-*
F 514 41 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*-*	*-*	*-*
F 525 41 -011	*Aus- und Fortbildung*	*-*	*-*	*-*
F 527 41 -011	*Dienstreisen*	*-*	*-*	*-*
F 532 41 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 49 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
266 21 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland		-	-

0513 Deutsches Archäologisches Institut

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI), das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Es ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die als teilrechtsfähige Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts gehört. Sie gliedert sich in die Zentrale, die Orient-Abteilung (mit Außenstellen in Bagdad, Damaskus und Sanaa sowie der Forschungsstelle am Deutschen Evangelischen Institut für Altertumswissenschaften des Heiligen Landes in Amman) und die Eurasien-Abteilung in Berlin (mit Außenstellen in Peking und Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt am Main, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen in Bonn sowie die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Das Kapitel "Deutsches Archäologisches Institut" hat ein finanzielles Volumen von rd. 40 Mio. Euro. Neben Personalkosten bilden wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür (Titelgruppe 01) mit rd. 8,3 Mio. Euro die finanzwirksamen Schwerpunkte des Kapitels. Des Weiteren vergibt das Deutsche Archäologische Institut jährlich Stipendien im Bereich der Archäologie und ihrer vom Institut vertretenen Nachbarwissenschaften an deutsche und ausländische Forscherinnen und Forscher.

Das Deutsche Archäologische Institut verfügt darüber hinaus über Projektmittel, die in Kap. 0501 und 0504 veranschlagt sind.

Das Deutsche Archäologische Institut führt Forschungen (Ausgrabungen, Expeditionen und andere Projekte) auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften vorzugsweise in den Ländern der antiken Kulturen durch. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören die Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie sowie Informationstechnologie und verschiedene naturwissenschaftliche Disziplinen. Es setzt die für Deutschland verbindlichen gesetzlichen Regelungen der Konvention von Valetta um. Die Forschungsergebnisse werden in analogen und digitalen Publikationen vorgelegt. Das Institut unterhält Informationsinfrastrukturen wie Bibliotheken, Grabungsarchive und Fototheken, die der internationalen Wissenschaft zur Verfügung stehen, und setzt nationale und internationale Vorgaben für das Forschungsdatenmanagement (Datenkuratierung und Digitalisierung) um. Es setzt sich für die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses ein. Das Institut veranstaltet wissenschaftliche Kongresse, Kolloquien und Führungen und informiert die Öffentlichkeit über seine Arbeit. Bei seinen Projekten im Ausland ist es in Kooperation mit zahlreichen internationalen Partnern tätig. Mit diesen Aufgaben und Tätigkeitsfeldern gehört die Arbeit des Deutschen Archäologischen Instituts zum Kernbereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik sowie der Außenwissenschaftspolitik und trägt erheblich zum Erreichen der dort gesetzten Ziele bei.

Überblick zum Kapitel 0513	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	69	69	-		6 609
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	69	69	-		6 609
Ausgaben					
Personalausgaben	27 312	26 450	+862	6 967	27 089
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 520	12 770	-250	6 407	13 075
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	630	630	-		440
Ausgaben für Investitionen	900	700	+200	4 226	771
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	41 362	40 550	+812	17 600	41 375
davon flexibilisiert	33 893	33 120	+773	17 032	27 549
davon nicht flexibilisiert	7 469	7 430	+39	568	13 826
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	360				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	160				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	120				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	80				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165 Gebühren, sonstige Entgelte — 11 | 11 | 5

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 und 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 547 11.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs.....	-
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften.....	5
3. Einnahmen aus Lese-Entgelten der Bibliothek Rom.....	-
4. Einnahmen aus dem Verkauf von Fotos, Kopien und Scans von Archivmaterial sowie Nutzungsrechten der Wissenschaftsabteilungen an Dritte.....	6
Zusammen.....	11

119 01 -165 Einnahmen aus Veröffentlichungen — 50 | 50 | 27

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

119 99 -165 Vermischte Einnahmen — 8 | 8 | 6 574

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1.2 und 5 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1.1 der Erläuterungen sind gemäß Stiftungsurkunde der Wülfing-Stiftung aus dem Jahr 1927 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.
3. Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Stiftungen	
1.1 Einnahmen aus der Wülfing-Stiftung.....	-

0513 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Einnahmen aus anderen Stiftungen	-
2. Kursgewinne	3
3. Kursverluste	-8
4. Sonstige vermischte Einnahmen	13
5. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
Zusammen	8

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -165 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — - — - — -

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

132 01 -165 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — - — - — 3

Übrige Einnahmen

272 01 -165 Zuschüsse von der EU zur Durchführung von Aufträgen — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen bei Aufträgen der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01, 812 02 und Tgr. 02.

381 01 -890 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen — - — - — (237)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01, 812 02 und Tgr. 04.

381 03 -890 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 — - — - — (-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.
Ausgenommen sind Tgr. 02 und Tgr. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Personalausgaben			
428 02 -165	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	5 100	5 100	5 091
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 739	1 700	1 620
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -165	Stipendien	600	600	433
	Verpflichtungsermächtigung..... 360 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 160 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 120 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 80 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien.....	350
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland.....	250
Zusammen.....	600

685 01 -165	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	30	30	7
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(18)

0513 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-) *(568)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	553
428 22 -165	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	-	- *157*	1 845
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
518 21 -165	Mieten und Pachten	-	- *169*	512
544 21 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *242*	3 516
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 22 -165	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

427 49 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	236
429 41 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-	-	-
544 41 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	13
812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 42 -165	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	22 212	21 350 *6 810*	19 364
Aus Hauptgruppe 5	10 781	11 070 *5 996*	7 414
Aus Hauptgruppe 7	-	- *3 668*	479
Aus Hauptgruppe 8	900	700 *558*	292
Zusammen	33 893	33 120 *17 032*	27 549

F	*422 01 -165*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*5 800*	*5 700*	*5 806*
F	*427 09 -165*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 450*	*2 000*	*1 928*

Erläuterungen:

1. *Die an den Auslandsabteilungen des DAI lokal Beschäftigten werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TV/Ang/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.*
2. *Entgelte für Projekt- und Vertretungskräfte*
3. *Beschäftigungsentgelte für die nicht im wissenschaftlichen Bereich beschäftigten Praktikantinnen und Praktikanten*

0513 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*9 362*	*9 000*	*8 795*
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*100*	*150*	*149*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.* *Erläuterungen:*	*1 500*	*1 500*	*1 196*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*150*	*200*	*91*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.* *Erläuterungen:* *10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.*	*1 700*	*1 500*	*1 449*
F 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*1 120*	*1 100*	*125*
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*700*	*700*	*554*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*60*	*60*	*15*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*400*	*400*	*280*
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*575*	*1 034*	*399*
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*750*	*750*	*333*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben für Informationstechnik	*400*
2. Sonstiger Geschäftsbedarf	*1 100*
Zusammen	*1 500*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 739 01 -165	*Baumaßnahmen des Hochbaus im Ausland von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*479*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
4. Rom, Sanierung des Gebäudes (ES-Bau)	*29 893*	*29 353*	*-*	*540*	*-*	*-*

F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*100*	*100*	*58*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*300*	*300*	*44*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 272 01 und 381 01.

F 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*500*	*300*	*190*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 272 01 und 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	*500*

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür	(8 326)	(8 326) *(6 610)*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilnehmerinnen und

0513 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass unentgeltlich überlassen werden darf: Preziosen, Ausstellungsgegenstände sowie Gegenstände für Ausgrabungen und Restaurierungsmaßnahmen an außer-/universitäre Forschungseinrichtungen, Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben. Sofern eine Verwertung nicht möglich ist, können die Gegenstände unentgeltlich übereignet werden.

Erläuterungen:

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F	*427 19 -165*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 500*	*4 500*	*2 686*

Erläuterungen:

1. *Entgelte für nicht unter den Geltungsbereich des TVöD fallende Verträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung und Ausbildung dient.*
2. *Entgelte für Aushilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen nach TVöD (z. B. Zeichnerinnen und Zeichner)*
3. *Entgelte für nur vorübergehend nach TVöD auf Zeit beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für wissenschaftliche Unternehmungen.*
4. *Entgelte für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern Beschäftigten werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.*
5. *Beschäftigungsentgelte für die im wissenschaftlichen Bereich beschäftigten Praktikantinnen und Praktikanten.*

Die Ausgaben sind zu 1 Prozent ODA-anrechenbar.

F	*544 11 -165*	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*200*	*200*	*157*

Erläuterungen:

Es handelt sich um Werkverträge sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

F	*547 11 -165*	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*3 626*	*3 626*	*2 815*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
2. *Beiträge von Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 547 11 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen	*2 876*
2. Wissenschaftliche Vorarbeiten	*200*
3. Druckkosten	*200*
4. Ankauf wissenschaftlicher Publikationen	*20*
5. Fotoarchive	*30*
6. Ausgaben für die Herstellung von Fotos Dritter	*-*
7. Forschungsdatenmanagement und Digitalisierung	*300*
Zusammen	*3 626*

Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke; Aufwendungen für die Fotoarchive.

Die Ausgaben sind zu 5 Prozent ODA-anrechenbar.

F 821 11 -165	*Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten*	-	-	-

0514 Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) wurde als Bundesoberbehörde mit Errichtungsgesetz vom 12. Juni 2020 zum 1. Januar 2021 errichtet und ist dem Auswärtigen Amt nachgeordnet. Das BfAA übernimmt als serviceorientierte Behörde schrittweise nicht-ministerielle Aufgaben und unterstützt mit seinem Leistungsspektrum den Auswärtigen Dienst mit seinen Auslandsvertretungen. Bei seiner Aufgabenerfüllung setzt das BfAA als Vorreiter im Bereich E-Government auf digitales, orts- und zeitflexibles Arbeiten.

Das BfAA unterstützt den Auswärtigen Dienst derzeit auf folgenden Gebieten der Auswärtigen Angelegenheiten:

1. Visumbearbeitung im Inland zur teilweisen Entlastung der Auslandsvertretungen, insbesondere bei der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes,
2. Fördermittelmanagement für bilaterale und multilaterale Projekte auf dem Gebiet der Krisenprävention und humanitären Hilfe sowie der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik,
3. Apostilleerteilung/Endbeglaubigung für deutsche Urkunden zur Verwendung im Ausland,
4. Verwaltung der Liegenschaften im Ausland,
5. Förderung deutscher Schulen im Ausland als wichtige Säule der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik,
6. Personalbezahlung und –verwaltung, Fortbildungsmanagement, Vergabewesen und zentraler Einkauf, das Veranstaltungsmanagement und Aufgaben der Anlagenbuchhaltung auf dem Gebiet der Inneren Verwaltung für das Auswärtige Amt und das BfAA.

Das Kapitel 0514 enthält die für das Haushaltsjahr veranschlagten Kosten im Zusammenhang mit dem schrittweisen Aufwuchs und sukzessiv weiterer Aufgabenübertragungen. Dazu gehören in erster Linie die Personalaufwendungen sowie entsprechende Sachkosten für Liegenschaften und Ausstattung. Weitere Schwerpunkte bilden die Mittelveranschlagungen für die – im Rahmen der überwiegend international ausgerichteten Aufgabenwahrnehmung – notwendigen Dienstreisen sowie für Fortbildungen, die unerlässlich sind, um das erforderliche Fachwissen für eine dauerhaft qualitativ hochwertige Aufgabenerfüllung zu erlangen.

Überblick zum Kapitel 0514	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	7	7	-		4
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	7	7	-		4
Ausgaben					
Personalausgaben	60 034	57 034	+3 000	6 449	52 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 870	9 794	+76	3 896	7 076
Ausgaben für Investitionen	574	650	-76	626	580
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	70 478	67 478	+3 000	10 971	60 356
davon flexibilisiert	67 359	64 359	+3 000	10 971	57 762
davon nicht flexibilisiert	3 119	3 119	-		2 594
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 500				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	250				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	250				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	250				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	250				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	250				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	250				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	4
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7	7	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0512 Tit. 111 21.**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 100	3 100	2 594
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 250 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

0514 Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19	19	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	60 034	57 034 *6 449*	52 700
	Aus Hauptgruppe 5	6 751	6 675 *3 896*	4 482
	Aus Hauptgruppe 7	-	70 *134*	-
	Aus Hauptgruppe 8	574	580 *492*	580
	Zusammen	67 359	64 359 *10 971*	57 762
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*17 052*	*14 802*	*12 827*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*400*	*400*	*303*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*42 382*	*41 632*	*39 503*
F 453 01 -840	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*200*	*200*	*67*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*530*	*652*	*280*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*18*	*18*	*10*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 300*	*1 102*	*1 112*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten fließen den Ausgaben zu.*			
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*154*	*154*	*67*

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten 0514

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*30*	*30*	*25*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*704*	*704*	*274*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 504*	*1 504*	*967*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 030*	*1 030*	*1 043*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 481*	*1 481*	*704*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*70*	*-*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*6*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*100*	*100*	*73*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*474*	*474*	*507*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			

05 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei bei folgendem Titel:
Kap. 0512 Tit. 421 11.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0512 Tit. 421 11.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für die Beauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich 31 000,00 € (monatlich 2 583,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0512 Tit. 412 11.
Die Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, den Koordinator für die transatlantische zwischengesellschaftliche, kultur- und informationspolitische Zusammenarbeit, den Koordinator für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit sowie den Beauftragten der Bundesregierung für Religions- und Weltanschauungsfreiheit.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0512 Tit. 422 11, 428 11,
Kap. 0514 Tit. 422 01 und 428 01.

1.5 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 2)bei folgenden Titeln:
Kap. 0512 Tit. 422 21, 422 23, 427 29, 427 39, 428 21 und 428 31.

1.6 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0512 Tit. 422 11, 422 21, 422 23, 427 29, 427 39, 428 11, 428 21, 428 31,
Kap. 0514 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0512 Tit. 428 11.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0512 Tit. 422 11, 428 11,
Kap. 0514 Tit. 422 01 und 428 01.

2.3 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 0512 Tit. 422 21 und 428 21.
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

2.4 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

2.5 Projektmaßnahmen und Zuschüsse zu Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsvermittlung für mitausreisende Ehe- und Lebenspartner/innen von Beschäftigten des Auswärtigen Amtes, die unter das Gesetz über den Auswärtigen Dienst (GAD) fallen, bei folgendem Titel:
Kap. 0512 Tit. 539 29.

Übersicht 1 05
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0501									
Tgr. 01									
517 11 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 500	a)	103 807	5 855	5 855	5 855	5 855	80 387	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 12 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	21 961	a)	331 915	18 890	18 890	18 890	18 890	256 355	-
		b)	1 000	500	500	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 12 - Ansiedlung von VN-Organisationen	5 864	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c)	691		691	-	-	-	-
Tgr. 02									
687 23 - Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	31 827	a)	3 594	3 380	214	-	-	-	-
		b)	21 000	8 000	7 000	6 000	-	-	-
		c)	21 000		8 000	7 000	6 000	-	-
687 27 - Maßnahmen der Abrüstung, Rüstungskontrolle sowie Zusammenarbeit zu Nichtverbreitung, Cybersicherheit und digitalen Technologien (wie K. I.)	38 888	a)	13 686	8 700	4 986	-	-	-	-
		b)	31 821	11 917	11 387	8 517	-	-	-
		c)	32 000		13 000	10 000	9 000	-	-
Tgr. 03									
685 30 - Zuwendungen an das Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)	34 774	a)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		b)	22 000	20 000	2 000	-	-	-	-
		c)	22 000		20 000	2 000	-	-	-
687 32 - Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland	1 050 432	a)	10 044	10 044	-	-	-	-	-
		b)	1 250 000	650 000	500 000	100 000	-	-	-
		c)	678 000		328 000	300 000	50 000	-	-
687 34 - Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung, Klima- und Sicherheitspolitik	328 181	a)	49 811	34 664	15 147	-	-	-	-
		b)	401 150	125 450	115 700	160 000	-	-	-
		c)	266 300		103 500	33 800	129 000	-	-
687 38 - Maßnahmen der internationalen Katastrophenhilfe im Ausland	19 760	a)	6 000	3 000	3 000	-	-	-	-
		b)	15 000	8 000	4 000	3 000	-	-	-
		c)	15 800		8 800	4 000	3 000	-	-
Tgr. 04									
687 40 - Maßnahmen der regionalen Zusammenarbeit	8 356	a)	4 050	3 500	550	-	-	-	-
		b)	2 720	1 470	1 250	-	-	-	-
		c)	3 320		1 900	1 420	-	-	-
687 43 - Energie-, Klima- und Umweltaußenpolitik	9 853	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 800	2 800	2 000	1 000	-	-	-
		c)	5 100		3 100	1 500	500	-	-
Summe des Kapitels 0501		a)	524 907	90 033	48 642	24 745	24 745	336 742	-
		b)	1 752 491	830 137	643 837	278 517	-	-	-
		c)	1 044 211		486 991	359 720	197 500	-	-
Kapitel 0502									
685 01 - Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland, Grä-	22 000	a)	1 600	1 600	-	-	-	-	-

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ber von infolge NS-Verfolgung ausgewanderten und im Ausland verstorbenen Personen sowie Maßnahmen der Jugendbegegnung und Gedenkarbeit.		b) 7 850	4 500	1 700	1 650	-	-	-
		c) 11 000		6 500	3 000	1 500	-	-
Tgr. 01								
518 12 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 680	a) 330	330	-	-	-	-	-
		b) 12 000	1 200	1 200	1 200	1 200	7 200	-
		c) 12 000		1 200	1 200	1 200	8 400	-
685 17 - Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	2 735	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 849	828	821	1 200	-	-	-
		c) 1 800		1 360	440	-	-	-
687 10 - Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer der Colonia Dignidad in Chile	800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 640	340	300	-	-	-	-
		c) 600		300	300	-	-	-
687 16 - German Marshall Fund	2 000	a) 8 000	2 000	2 000	2 000	2 000	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 92 - Versöhnungsleistungen Namibia	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 46 000	4 000	4 000	4 000	4 000	30 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
685 20 - Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	13 527	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 910	1 600	310	-	-	-	-
		c) 1 390		1 390	-	-	-	-
685 21 - Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	7 233	a) 366	201	165	-	-	-	-
		b) 2 400	800	800	800	-	-	-
		c) 8 228		1 320	1 333	1 347	4 228	-
685 25 - Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	2 111	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
687 27 - Gesellschafts- und europapolitische Maßnahmen der Politischen Stiftungen	103 799	a) 73 901	44 400	29 501	-	-	-	-
		b) 71 000	20 000	19 000	32 000	-	-	-
		c) 106 000		35 000	29 900	41 100	-	-
712 21 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	7 720	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 24 380	8 392	10 458	5 483	47	-	-
		c) 18 110		8 700	9 210	200	-	-
Summe des Kapitels 0502		a) 84 197	48 531	31 666	2 000	2 000	-	-
		b) 169 229	41 860	38 589	46 333	5 247	37 200	-
		c) 159 328		55 970	45 383	45 347	12 628	-
Kapitel 0504								
Tgr. 01								
546 11 - Deutschlandbild im Ausland	25 815	a) 6 148	6 148	-	-	-	-	-
		b) 26 010	10 070	5 740	10 200	-	-	-
		c) 26 387		13 072	3 909	9 406	-	-
681 11 - Förderung akademischer Stipendienprogramme für	19 126	a) 12 150	7 446	4 704	-	-	-	-
		b) 23 250	7 750	7 300	8 200	-	-	-

Übersicht 1 05
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ausländische Studierende, Graduierte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler		c) 14 223		3 297	3 276	7 650	-	-
687 10 - Förderung Musikwirtschaft International	1 400	a) 340	340	-	-	-	-	-
		b) 1 620	780	280	560	-	-	-
		c) 1 680		840	280	560	-	-
687 11 - Förderung der internationalen Museumskooperation	981	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 800	800	600	400	-	-	-
		c) 766		185	189	392	-	-
687 12 - Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	60	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 40	40	-	-	-	-	-
		c) 40		40	-	-	-	-
687 13 - Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der östlichen Partnerschaft und Russland	12 350	a) 500	500	-	-	-	-	-
		b) 13 960	5 740	2 740	5 480	-	-	-
		c) 14 010		7 140	1 930	4 940	-	-
687 14 - Sonstige Maßnahmen	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	-	600	400	-	-	-
		c) 1 400		400	600	400	-	-
687 15 - Programmarbeit	11 827	a) 1 584	1 584	-	-	-	-	-
		b) 16 762	6 913	3 643	6 206	-	-	-
		c) 9 278		4 858	170	4 250	-	-
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Ausland	2 211	a) 1 206	573	633	-	-	-	-
		b) 2 005	-	75	1 930	-	-	-
		c) 3 584		1 500	1 200	884	-	-
687 17 - Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	8 981	a) 153	153	-	-	-	-	-
		b) 21 360	6 340	6 340	8 680	-	-	-
		c) 4 897		845	1 000	3 052	-	-
687 18 - Zusammenarbeit mit den Zivilgesellschaften in Afrika, Nah- und Mittelost	14 180	a) 492	492	-	-	-	-	-
		b) 20 740	5 620	4 800	6 320	4 000	-	-
		c) 10 404		6 544	2 188	1 672	-	-
687 91 - Deutsch-Italienischer Zukunftsfonds	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 540	240	180	120	-	-	-
		c) 180		60	60	60	-	-
687 92 - Förderung von Projekten zur Holocaust-Erinnerung	17 325	a) 5 250	1 250	1 000	1 000	1 000	1 000	-
		b) 21 475	7 210	6 535	7 730	-	-	-
		c) 15 385		5 925	1 365	5 730	2 365	-
687 93 - Deutsch-Griechischer Zukunftsfonds	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 540	240	180	120	-	-	-
		c) 240		60	60	120	-	-
Tgr. 02								
687 21 - Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	37 835	a) 30 351	19 331	8 407	2 376	237	-	-
		b) 42 900	14 100	15 200	9 300	2 800	1 500	-
		c) 37 900		12 200	14 200	7 500	4 000	-

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 22 - Zuwendungen an Schulen im Ausland	14 771	a) 115	115	-	-	-	-	-
		b) 25 900	9 900	8 000	8 000	-	-	-
		c) 10 588		3 817	863	5 908	-	-
687 26 - Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schüler	1 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 300	1 300	-	-	-	-	-
		c) 1 300		1 300	-	-	-	-
687 27 - Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	7 860	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 000	4 800	800	400	-	-	-
		c) 11 948		5 488	4 316	2 144	-	-
Tgr. 03								
539 39 - Vermischte Verwaltungsausgaben	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 600	640	480	320	160	-	-
		c) 1 600		640	480	320	160	-
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 400	a) 293	293	-	-	-	-	-
		b) 2 520	320	840	1 360	-	-	-
		c) 3 920		1 880	680	1 360	-	-
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	9 000	a) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		b) 6 000	800	1 200	4 000	-	-	-
		c) 16 200		7 200	5 400	3 600	-	-
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	11 000	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b) 22 000	10 000	10 000	-	2 000	-	-
		c) 14 000		5 000	4 600	4 400	-	-
Tgr. 04								
681 41 - Stipendien für Deutsche Kulturakademie Tarabya, Istanbul	235	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 115	115	-	-	-	-	-
		c) 115		115	-	-	-	-
687 40 - Goethe-Institut e. V., München - Betrieb und operative Mittel	225 296	a) 37 548	11 431	10 024	5 876	4 536	5 681	-
		b) 32 042	7 586	6 647	6 507	4 637	6 665	-
		c) 33 132		6 647	6 507	4 637	15 341	-
687 46 - Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn - Betrieb und operative Mittel	52 223	a) 23 000	13 000	7 000	3 000	-	-	-
		b) 45 250	23 300	14 900	4 950	2 100	-	-
		c) 48 100		18 200	18 600	9 100	2 200	-
687 47 - Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	23 190	a) 880	364	364	152	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 48 - Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn - Betrieb und operative Mittel	204 945	a) 115 000	66 000	33 000	16 000	-	-	-
		b) 92 591	29 811	30 874	15 937	15 969	-	-
		c) 78 105		24 474	26 347	13 174	14 110	-
Summe des Kapitels 0504		a) 238 010	132 020	65 132	28 404	5 773	6 681	-
		b) 429 320	154 415	127 954	107 120	31 666	8 165	-
		c) 359 382		131 727	98 220	91 259	38 176	-

Übersicht 1 05
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0511									
543 01 - Veröffentlichungen und Fachinformationen	1 550	a)	7 250	1 450	1 450	1 450	1 450	1 450	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0511		a)	7 250	1 450	1 450	1 450	1 450	1 450	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0512									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	84 330	a)	588 409	39 444	39 685	39 027	36 477	433 776	-
		b)	6 000	300	300	300	300	4 800	-
		c)	635 156		250	250	250	634 406	-
Tgr. 01									
511 11 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	35 876	a)	15 545	8 628	6 858	59	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 11 - Mieten und Pachten	3 050	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	7 600		1 900	1 900	1 900	1 900	-
532 11 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	157 414	a)	13 763	2 960	10 803	-	-	-	-
		b)	55 000	35 000	10 000	10 000	-	-	-
		c)	45 000		35 000	5 000	5 000	-	-
812 12 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	51 906	a)	20 773	7 773	8 000	5 000	-	-	-
		b)	47 500	27 000	9 500	9 500	1 500	-	-
		c)	30 000		15 000	5 000	5 000	5 000	-
Tgr. 02									
511 21 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	11 200	a)	224	66	67	62	29	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 21 - Mieten und Pachten	77 000	a)	148 416	36 682	31 259	24 282	13 270	42 923	-
		b)	36 000	8 500	6 500	6 500	2 500	12 000	-
		c)	29 500		6 500	6 500	2 500	14 000	-
711 21 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30 000	a)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
		b)	12 000	7 000	5 000	-	-	-	-
		c)	12 000		7 000	5 000	-	-	-
739 21 - Baumaßnahmen	95 000	a)	15 000	10 000	5 000	-	-	-	-
		b)	15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c)	15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
811 21 - Erwerb von Fahrzeugen	4 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 500	2 500	-	-	-	-	-
		c)	2 500		2 500	-	-	-	-

05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 500	2 500	-	-	-	-	-
		c) 2 500		2 500	-	-	-	-
Tgr. 03								
518 31 - Mieten und Pachten	6 500	a) 5 243	1 747	1 748	1 748	-	-	-
		b) 2 850	1 850	950	50	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 500	a) 3 500	3 500	-	-	-	-	-
		b) 3 500	3 000	500	-	-	-	-
		c) 3 500		3 000	500	-	-	-
739 31 - Baumaßnahmen	45 000	a) 5 000	3 000	2 000	-	-	-	-
		b) 9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
		c) 9 000		4 000	3 000	2 000	-	-
811 31 - Erwerb von Fahrzeugen	5 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c) 3 000		3 000	-	-	-	-
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	614	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) 300		300	-	-	-	-
Tgr. 05								
511 51 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	22 268	a) 5 170	1 595	1 843	1 732	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 52 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	23 107	a) 258 468	16 751	17 059	17 376	17 694	189 588	-
		b) 49 711	2 076	3 369	3 369	3 330	37 567	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 51 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	120 492	a) 35	35	-	-	-	-	-
		b) 20 000	20 000	-	-	-	-	-
		c) 20 000		20 000	-	-	-	-
812 52 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	47 027	a) 225	225	-	-	-	-	-
		b) 25 000	22 000	1 000	1 000	1 000	-	-
		c) 20 000		20 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0512		a) 1 084 771	137 406	124 322	89 286	67 470	666 287	-
		b) 289 861	144 026	45 119	37 719	8 630	54 367	-
		c) 841 056		128 950	34 150	22 650	655 306	-
Kapitel 0513								
681 01 - Stipendien	600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 360	160	120	80	-	-	-
		c) 360		160	120	80	-	-
Summe des Kapitels 0513		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 360	160	120	80	-	-	-
		c) 360		160	120	80	-	-

Übersicht 1 05
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0514									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 100	a)	10 152	2 432	2 432	1 788	500	3 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		250	250	250	750	-
Summe des Kapitels 0514		a)	10 152	2 432	2 432	1 788	500	3 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		250	250	250	750	-
Summe des Einzelplans 05		a)	1 949 287	411 872	273 644	147 673	101 938	1 014 160	-
		b)	2 641 261	1 170 598	855 619	469 769	45 543	99 732	-
		c)	2 405 837		804 048	537 843	357 086	706 860	-

05 Übersicht 2
Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Übersicht 2 zum Einzelplan 05 des Bundeshaushaltsplans

Grundsätze für die Gewährung der Aufwandsentschädigung der entsandten Beschäftigten der Vertretungen des Bundes im Ausland.

Gültig ab 1.1.2027

Die entsandten Beschäftigten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten zur Bestreitung der Kosten der dienstlichen Kontaktpflege, die nicht gegen Einzelabrechnung erstattet werden, monatlich eine Aufwandsentschädigung in festen Beträgen.

1. Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.

2. Die Höhe der Aufwandsentschädigung richtet sich nach der Funktion der entsandten Beschäftigten sowie aus der Zuordnung der Auslandsvertretung, an der sie tätig sind, zu Leiterstellen gemäß der Planstellenübersicht im Personalhaushalt Einzelplan 05 (Erläuterung zu Titel 0512 422 21). Maßgeblich ist die Übersicht des Haushaltsplans des jeweiligen Haushaltsjahres. Beschäftigte an Vertretungen, die in dieser Übersicht nicht enthalten sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß der Zuordnung, die sich aus der Besoldung oder außertariflichen Vergütung des Leiters dieser Vertretung ergibt.

3. Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt monatlich:

Bezeichnung	€
Zuordnung Leiterstelle zu B9	
L	300,00
V	210,00
Referent	100,00
Kanzler	50,00
SB	40,00
Sonstige	20,00

Bezeichnung	€
Zuordnung Leiterstelle zu B6	
L	250,00
V	160,00
Referent	100,00
Kanzler	50,00
SB	40,00
Sonstige	20,00

Bezeichnung	€
Zuordnung Leiterstelle zu B3, A16, A15	
L	160,00
V	110,00
Referent	70,00
Kanzler	50,00
SB	40,00
Sonstige	20,00

Bezeichnung	€
Zuordnung Leiterstelle zu A13	
L	100,00
Sonstige	50,00

Erläuterung:

L: Leiterinnen und Leiter einer Auslandsvertretung,

V: vom Auswärtigen Amt bestellte Ständige Vertreterinnen und Vertreter, Leiter/-in der politischen Abteilung der Ständigen Vertretung Brüssel, der/die zugleich Botschafter/-in beim Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee (PSK) ist, Leiter/-in der WTO-Einheit an der Ständigen Vertretung Genf, der/die gleichzeitig Botschafter/-in bei der WTO ist

Referenten: Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter im Sinne von § 5 Abs. 3 GOV, Referatsleiterinnen und Referatsleiter im Sinne von § 5 Abs. 2 GOV (einschließlich der entsprechend eingesetzten Angehörigen des gehobenen Dienstes, aber ohne Kanzlerinnen und Kanzler), alle sonstigen Angehörigen des höheren Dienstes, Sachgebietsleiter des gehobenen Dienstes gem. § 5 Abs. 4 GOV,

Kanzler: Kanzlerinnen und Kanzler (Leiter des Referats Verwaltung im Sinne des § 6 Abs. 1 GOV),

SB: Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter (Angehörige des (vergleichbaren) gehobenen Dienstes, die keine der o.g. Funktion ausüben, und Angehörige des (vergleichbaren) mittleren Dienstes, die als Leiterin oder Leiter einer Pass- bzw. Visastelle eingesetzt sind),

Sonstige: entsandte Beschäftigte, die zu keiner der o. g. Gruppen gehören.

Die Funktion richtet sich nach dem Zuteilungserlass der Beschäftigten. Übt ein Beschäftigter mehrere Funktionen aus, erhält er nur die jeweils höhere Aufwandsentschädigung.

4. Werden im Lauf des Haushaltsjahres neue Vertretungen eröffnet, richtet sich die Aufwandsentschädigung nach der Zuordnung, die sich aus der Besoldung oder außertariflichen Vergütung des Leiters/der Leiterin dieser Vertretung ergibt, bis die Vertretung in die Planstellenübersicht im Personalhaushalt (Einzelplan 05 (Erläuterung zu Titel 0512 422 21)) aufgenommen ist. Das gilt auch bei Einrichtung einer deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen gemäß Art. 27 (1) c des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 23.April 1963.

   Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt. § 52 BBesG gilt entsprechend. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter), zur Dienstleistung an einer Auslandsvertretung zugeteilte Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und -beamte während der Ableistung des Vorbereitungsdienstes zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung der Funktion „Sonstige“ der jeweiligen Auslandsvertretung.

   Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und an eine Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Beschäftigten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung gemäß der Funktion laut Zuteilungserlass mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Das gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann die Aufwandsentschädigung der Kategorie „Sonstige“.

5. Ein zur Wahrnehmung der Vertretung des Leiters/der Leiterin an eine Auslandsvertretung abgeordneter Beschäftigter erhält für die Zeit der Abwesenheit des Leiters/der Leiter die Aufwandsentschädigung für die Funktion Leiter der jeweiligen Auslandsvertretung.

6. Die Aufwandsentschädigung wird um 20 % der jeweiligen Pauschale, mindestens aber 20,- € im Monat erhöht, wenn für den Ehepartner/die Ehepartnerin oder eingetragenen Lebenspartner/eingetragene Lebenspartnerin Auslandszuschlag gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 BBesG gezahlt wird.

7. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die Pauschale im Hinblick auf die Zweckbindung bis zur Höhe der sich aus den Punkten 4 bis 7 ergebenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	116
	Gesamtübersicht	117
0512	Bundesministerium	118
0513	Deutsches Archäologisches Institut	128
0514	Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten	130
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	132
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0501	Sicherung von Frieden und Stabilität	134
0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	136
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	140

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0504	427 29	54,0	-
0512	427 19	6,0	8,0
0512	427 29	35,0	-
0513	427 09	2,6	-
0513	427 19	8,2	-
0513	427 29	0,3	-
0513	427 49	0,4	-
Zusammen		106,5	8,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

5. Für die nachfolgenden Einrichtungen wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht: Alexander von Humboldt-Stiftung (Kap. 0504 Titel 687 46) und Deutscher Akademischer Austauschdienst (Kap. 0504 Titel 687 48). Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0512	Bundesministerium	4 908,0	4 918,5	2 061,7	2 061,7	6 969,7	6 980,2
0513	Deutsches Archäologisches Institut	106,0	106,0	96,2	96,4	202,2	202,4
0514	Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten	368,2	368,2	426,0	426,0	794,2	794,2
	Zusammen	5 382,2	5 392,7	2 583,9	2 584,1	7 966,1	7 976,8
	Leerstellen						
0512	Bundesministerium	137,0	137,0	51,0	51,0	188,0	188,0
0513	Deutsches Archäologisches Institut	4,0	4,0	3,0	3,0	7,0	7,0
0514	Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten	7,0	7,0	8,0	8,0	15,0	15,0
	Zusammen	148,0	148,0	62,0	62,0	210,0	210,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
0512	Bundesministerium	91,0	-	3,0	36,0	-	-	18,0	34,0
0513	Deutsches Archäologisches Institut	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
0514	Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-
	Zusammen	103,0	-	3,0	47,0	-	1,0	18,0	34,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0501	Sicherung von Frieden und Stabilität	67,6	78,0
0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	158,5	153,5
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	820,8	816,0
	Zusammen	1 046,9	1 047,5

0512 Bundesministerium

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0512

Die in den Tgr. 01 und 02 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im Umfang von bis zu 50 Prozent des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 Prozent ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Tgr. 01 - Inland

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	14,0	14,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	31,0	31,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	85,0	85,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	56,0	54,0	65,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 15	214,5	216,5	278,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 14	201,5	201,5	149,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	144,0	144,0	192,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	61,0	61,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	228,5	228,5	232,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	145,2	145,2	151,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	123,3	123,3	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	70,5	70,5	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	27,8	27,8	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	63,0	63,0	66,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	110,4	110,4	92,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	83,0	83,5	74,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	76,0	76,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	44,0	44,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	18,0	18,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 803,7	1 804,2	1 678,0	-	0,5	-	-	-	-	2,0	2,0	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 807,7	1 808,2	1 682,0	-	0,5	-	-	-	-	2,0	2,0	-	-
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	29,0	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	64,5	64,5	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	71,0	71,0	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	65,8	65,8	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	45,0	45,0	82,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	26,7	26,7	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	27,3	27,3	68,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	43,3	43,3	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	70,7	70,7	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	201,2	201,2	173,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	76,4	76,4	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	56,9	56,9	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	81,8	81,8	71,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	83,0	83,0	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	29,0	29,0	66,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	971,6	971,6	1 216,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	980,6	980,6	1 220,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 11

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 12 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu Tit. 428 11

1. **Zu E 2 bis E 8:**
   Von neu eingestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 50 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 6 und E 7 übertariflich auf Stellen der E.-Gr. E 2 bis E 6 geführt werden.
2. Von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Entgeltgruppe entsprechende Stelle verfügbar ist, dürfen im allgemeinen Verwaltungsdienst, Bürodienst, Registraturdienst, Schreibdienst
   bis zu 20 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 6,
   bis zu 10 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 7,
   bis zu 97 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 8,
   bis zu 33 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 9 und
   bis zu 5 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 10
   übertariflich auf Stellen der E.-Gr. E 2 bis E 8 geführt werden.
3. Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Entgeltgruppe zu setzen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 4,0 B3; 10,0 A16; 12,0 A15; 31,0 A14; 13,0 A13h; 1,0 A13g; 28,0 A12; 34,0 A11; 13,0 A10; 29,0 A9g; 11,0 A9m; 1,0 A7 (Zusammen: 188,0).

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 2,0 ATB; 1,0 E15; 11,0 E14; 58,0 E13; 22,0 E12; 24,0 E11; 2,0 E10; 37,0 E9c; 28,0 E9b; 2,0 E7 (Zusammen: 188,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 11

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6.....	1,0	1,0	1.2	Internationaler NATO-Stab, Brüssel
A 15.....	1,0	1,0		
B 9.....	1,0	1,0	1.4	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)
B 6.....	2,0	2,0		
B 3.....	3,0	3,0		
A 16.....	1,0	1,0		
A 15.....	8,0	8,0		
A 14.....	4,0	4,0		
A 9 m.....	1,0	1,0	1.10	AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1,0	1,0	1.20	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16.....	1,0	1,0	1.22	EU-Kommission
A 15.....	1,0	1,0		
A 14.....	2,0	2,0	1.23	Europäisches Parlament
A 13 h.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.24	Rat der Europäischen Union
B 6.....	1,0	1,0	1.25	Europäischer Rat
A 15.....	1,0	1,0	1.26	1014 Inc.

0512 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12	1,0	1,0	1.28	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	32,0	32,0		
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 9	2,0	2,0	2.1	Bundeskanzleramt
B 6	2,0	2,0		
B 3	2,0	2,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	7,0	7,0		
A 14	11,0	11,0		
A 13 h	3,0	3,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 11	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
B 3	2,0	2,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 10	1,0	1,0		
A 6 m	2,0	2,0		
Zusammen	47,0	47,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	58,0	58,0	3.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	137,0	137,0		

Zu Titel 428 11

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	46,0	46,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	1,0	2.2	UN-Klimasekretariat Bonn
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9b	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
E 4	1,0	1,0		
E 8	2,0	2,0	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	51,0	51,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
A 16	1,0	-	1,0	1.1.2	Chief Data Scientist	-
A 9 m	1,0	-	1,0	1.1.3	Internationale Klimapolitik	-
				2.	**kw**	
				2.2	Ersatzplanstelle	
B 6	1,0	1,0	1,0	2.2.1	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0			-
A 16	1,0	1,0	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.1	schwerbehindert	
A 14	1,0	-	1,0	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8	1,0	-	1,0	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw 30.06.2028**	
				4.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	4.1.1	Internationale Prüfungsmandate (World Food Programme)	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				6.	**kw 31.12.2029**	
				6.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	6.1.1	Mehrbedarf im Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Ukraine	-
				7.	**kw 31.12.2028**	
				7.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	7.1.1	Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit	-
A 14	1,0	-	1,0			-
Zusammen	13,0	3,0	13,0			

Zu Titel 428 11

					kw	
				2.	**kw 31.12.2029**	
				2.1	-	
E 12	1,0	-	1,0	2.1.1	Mehrbedarf im Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Ukraine	-
				6.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				6.1	-	
E 15	1,0	-	1,0	6.1.1	-	-
Zusammen	2,0	-	2,0			

Tgr. 02 - Ausland

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				+	-	+	-	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5		6		7	8	9
Titel 422 21										
Beamtinnen und Beamte										
B 9	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-
B 6	57,0	57,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-
B 3	106,0	106,0	133,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	145,0	145,0	101,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	294,0	295,0	186,0	-	-	-	-	-	-	1,0
A 14	266,5	275,5	200,0	-	-	-	-	-	-	9,0
A 13 h	115,0	115,0	187,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	81,0	81,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	320,0	320,0	302,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	208,0	208,0	172,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11	177,6	177,6	40,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10	165,5	165,5	117,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	135,0	135,0	291,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	151,8	151,8	120,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	241,0	241,0	189,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8	131,4	131,4	102,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7	131,5	131,5	54,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	61,0	61,0	206,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	62,0	62,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 873,3	2 883,3	2 534,0	-	-	-	-	-	-	10,0
Titel 428 21 - Erläuterungen										
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-

0512 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	19,0	19,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	25,0	25,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	9,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	56,0	56,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	26,0	26,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	210,4	210,4	139,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	351,9	351,9	329,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	42,7	42,7	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	71,2	71,2	71,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	94,9	94,9	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	73,0	73,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	45,0	45,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 059,1	1 059,1	830,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 059,1	1 059,1	838,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 21

1. Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
2. Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.
3. Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Zu Tit. 428 21

Davon 4 Stellen für übertariflich in E.-Gr. E 8 eingruppierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Registraturdienst.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 284,0 Beamte (2026: 231,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 1,0 B6; 1,0 B3; 1,0 A16; 3,0 A15; 4,0 A14; 1,0 A13g; 6,0 A12; 7,0 A11; 7,0 A10; 18,0 A9g; 5,0 A9m; 1,0 A8 (Zusammen: 56,0).

Daneben werden 109,0 beamtete Hilfskräfte sowie 309,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 23) beschäftigt.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15		A 13 g+Z / A 13 g	
	2027	2026	2027	2026	2027	2026	2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft	18,0	18,0	42,0	42,0	45,0	44,0	34,0	34,0	15,0	15,0	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats	-	-	3,0	3,0	18,0	18,0	13,0	13,0	14,0	17,0	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter eines Delegation	-	-	1,0	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vetretung	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschafträte Erster Klasse	-	-	-	-	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-
Botschafträtinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	86,0	86,0	-	-	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros	-	-	-	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-
Generalkosulinnen bzw. Generalkonsuln, Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte, Botschaftsrätinnen bzw. Botschaftsräte	-	-	-	-	-	-	-	-	181,0	181,0	-	-
Medizinaldirektorinnen bzw. Medizinaldirektoren oder Oberfeldärztinnen bzw. Oberfeldärzte	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	-	-
Konsulinnen bzw. Konsule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	8,0
Zusammen	22,0	22,0	57,0	57,0	105,0	104,0	133,0	133,0	215,0	218,0	8,0	8,0

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo
Äthiopien: Addis Abeba
Brasilien: Brasilia
China: Peking
Frankreich: Paris
Großbritannien: London
Indien: New Delhi
Indonesien: Jakarta
Israel: Tel Aviv
Italien: Rom
Japan: Tokyo
Mexiko: Mexiko-Stadt
Polen: Warschau
der Russischen Föderation: Moskau
Spanien: Madrid
der Türkei: Ankara
den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington
beim Heiligen Stuhl: Vatikan
Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland
bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf
bei der Europäischen Union: Brüssel
bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
bei den Vereinten Nationen: New York

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Algerien: Algier
Argentinien: Buenos Aires
Australien: Canberra
Belgien: Brüssel
Bulgarien: Sofia
Chile: Santiago de Chile
Dänemark: Kopenhagen
Finnland: Helsinki
Griechenland: Athen
Irak: Bagdad
Iran: Teheran
Irland: Dublin
Jordanien: Amman
Kanada: Ottawa
Kasachstan: Astana
Kenia: Nairobi
Kolumbien: Bogotá
Korea: Seoul
Kuba: Havanna
Libanon: Beirut
Marokko: Rabat
den Niederlanden: Den Haag
Nigeria: Abuja
Norwegen: Oslo
Österreich: Wien
Pakistan: Islamabad
Peru: Lima
Portugal: Lissabon
Rumänien: Bukarest
Saudi-Arabien: Riad
Schweden: Stockholm
der Schweiz: Bern
Singapur: Singapur
Südafrika: Pretoria
Thailand: Bangkok
der Tschechischen Republik: Prag
Tunesien: Tunis
Ungarn: Budapest
Ukraine: Kyjiw
Venezuela: Caracas
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi
Vietnam: Hanoi
Weißrußland: Minsk
Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland
bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris
beim Europarat: Straßburg
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in: Wien
Vertreter im Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee bei der Europäischen Union in: Brüssel
Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in:
Türkei: Istanbul
den Vereinigten Staaten von Amerika: New York
Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters
bei den Vereinten Nationen in: New York
Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters
in: London, Moskau, New Delhi, Paris, Peking, Washington
Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters
bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Albanien: Tirana
Angola: Luanda
Armenien: Eriwan
Aserbaidschan: Baku
Bahrain: Manama
Bangladesh: Dhaka
Benin: Cotonou
Bolivien: La Paz

0512 Bundesministerium

Bosnien/Herzegowina: Sarajewo
Burkina Faso: Ouagadougou
Costa Rica: San José
Demokratische Republik Kongo: Kinshasa
der Dominikanischen Republik: Santo Domingo
Ecuador: Quito
Côte d'Ivoire: Abidjan
El Salvador: San Salvador
Estland: Tallinn
Georgien: Tiflis
Ghana: Accra
Guatemala: Guatemala-Stadt
Guinea: Conakry
Honduras: Tegucigalpa
Island: Reykjavik
Jamaika: Kingston
der Republik Jemen: Sanaa
Kambodscha: Phnom Penh
Kamerun: Jaunde
Katar: Doha
Kirgisistan: Bischkek
Korea (Volksrepublik): Pjöngjang
Kosovo: Pristina
Kroatien: Zagreb
Kuwait: Kuwait
Laos: Vientiane
Lettland: Riga
Libyen: Tripolis
Litauen: Vilnius
Luxemburg: Luxemburg
Madagaskar: Antananarivo
Malawi: Lilongwe
Malaysia: Kuala Lumpur
Mali: Bamako
Malta: Valletta
Mauretanien: Nouakchott
Moldau: Chisinau
Mongolei: Ulan Bator
Mosambik: Maputo
Myanmar: Rangun
Namibia: Windhuk
Nepal: Kathmandu
Neuseeland: Wellington
Nicaragua: Managua
Niger: Niamey
Nordmazedonien: Skopje
Oman: Maskat
Panama: Panama
Paraguay: Asunción
Philippinen: Manila
Ruanda: Kigali
Sambia: Lusaka
Senegal: Dakar
Serbien: Belgrad
Simbabwe: Harare
der Slowakei: Pressburg
Slowenien: Ljubljana
Sri Lanka: Colombo
Sudan: Khartum
Syrien: Damaskus
Tadschikistan: Duschanbe
Tansania: Daressalam
Togo: Lomé
Trinidad und Tobago: Port-of-Spain
Turkmenistan: Aschgabat
Uganda: Kampala
Uruguay: Montevideo
Usbekistan: Taschkent
Zypern: Nikosia
Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris
Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom
Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien
Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD, zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf
Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag
Generaldirektor/in beim Deutschen Institut Taiwan: Taipei
Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in:
Australien: Sydney
Brasilien: Rio de Janeiro, São Paulo
China: Kanton, Shenyang, Shanghai, Chengdu, Hongkong
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai
der Türkei: Izmir
Frankreich: Bordeaux, Marseille
Griechenland: Thessaloniki
Indien: Kalkutta, Mumbai
Irak: Erbil
Italien: Mailand
Japan: Osaka-Kobe
Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
Pakistan: Karachi
Polen: Breslau, Danzig
der Russischen Föderation: St. Petersburg
Saudi Arabien: Djidda
Spanien: Barcelona
den Vereinigten Staaten von Amerika: Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco, Atlanta
Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete:Ramallah

Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:

Botsuana: Gaborone
Brunei: Bandar Seri Begawan
Burundi: Bujumbura
Dschibuti: Dschibuti
Eritrea: Asmara
Fidschi: Suva
Gabun: Libreville
Gambia: Banjul
Haiti: Port-au-Prince
Kongo, Republik: Brazzaville
Liberia: Monrovia
Montenegro: Podgorica
Sierra Leone: Freetown
Südsudan: Dschuba
Tschad: N'Djamena
Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in:
Brasilien: Porto Alegre, Recife
Frankreich: Lyon, Straßburg
Großbritannien: Edinburgh
Indien: Chennai, Bangalore
Kasachstan: Almaty
Nigeria: Lagos
Polen: Krakau
Südafrika: Kapstadt
der Ukraine: Donezk
den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston
Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt

Zu A 13 g +Z - Konsulin oder Konsul in:

den Niederlanden: Amsterdam
Polen: Oppeln
Rumänien: Temeswar, Hermannstadt
Spanien: Las Palmas de Gran Canaria, Palma de Mallorca, Malaga
Türkei: Antalya

Nachrichtlich:
Von den Bundesressorts und deren nachgeordneten Bereichen an die Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete und versetzte Beamtinnen und Beamte, Tarifbeschäftigte und Soldatinnen und Soldaten:

Entsendende Behörde	Anzahl
BMI	484
BMV	9
BMBFSFJ	5
BMAS	26
BMFTR	17
BMLEH	28
BMF	62
BMG	7
BMJV	9
BMUKN	15

BMVg	343
BMWE	52
BMZ	116
BMWSB	1
Gesamt	1174

Darüber hinaus beschäftigt das Auswärtige Amt an den Auslandsvertretungen derzeit rd. 5 585 Lokal Beschäftigte.

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 97,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2026: 90,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 1,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 1,0 ATB; 2,0 E15; 2,0 E14; 3,0 E13; 6,0 E12; 2,0 E11; 1,0 E10; 17,0 E9c; 17,0 E9b; 1,0 E9a; 1,0 E8 (Zusammen: 56,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z.....	3,0	-	3,0	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, St. Petersburg	-
A 9 m.....	6,0	-	6,0	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-
A 8.....	2,0	-	2,0	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.1.6	RK-/Sichtvermerksfragen in Moskau, Prag	-
A 11.....	5,0	-	5,0	1.1.7	Visapflicht	-
A 8.....	5,0	-	5,0			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
B 3.....	2,0	2,0	2,0	3.1.2	Sekundierte und Austauschbeamte	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0			-
A 15.....	7,0	7,0	7,0			-
A 14.....	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0			-
				5.	**kw 31.12.2029**	
				5.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	5.1.1	Bewältigung der Flüchtlingsfrage (Koordinierung)	-
A 14.....	11,0	-	11,0			-
A 13 g.....	3,0	-	3,0	5.1.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	-
A 12.....	4,0	-	4,0			-
A 11.....	4,0	-	4,0			-
A 10.....	4,0	-	4,0			-
A 9 m.....	6,0	-	6,0			-
Zusammen.....	74,0	15,0	74,0			

Zu Titel 428 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

0512 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw 31.12.2029**	
				3.1	-	
E 11.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Mehrbedarf im Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Ukraine	-
Zusammen.....	2,0	-	2,0			

Tgr. 04 - Personalreserve gem. § 6 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 41													
Beamtinnen und Beamte													
B 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	25,0	25,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	20,0	20,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	10,0	10,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	24,0	24,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	21,0	21,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	15,0	15,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	9,0	9,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	15,0	15,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	8,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	9,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	227,0	227,0	135,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 41 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	10,0	10,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22,0	22,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,0 A15; 1,0 A14; 6,0 A13h; 3,0 A11; 2,0 A10; 5,0 A9g; 6,0 A6e (Zusammen: 25,0).

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E14; 7,0 E13; 10,0 E9c; 6,0 E5 (Zusammen: 25,0).

0513 Deutsches Archäologisches Institut

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	12,0	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	21,0	21,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	16,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	12,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	15,0	15,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 9 m	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	105,0	105,0	62,2	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	106,0	106,0	63,2	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	10,0	10,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	9,0	9,0	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	5,5	4,5	8,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 9b	3,0	4,0	8,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 9a	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	8,0	8,0	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	22,0	22,0	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,0	4,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	15,0	15,0	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,8	2,0	3,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	0,9	0,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96,2	96,4	108,3	-	0,2	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	96,2	96,4	109,3	-	0,2	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Titel 428 02 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (W 2)	-	-	1,0										
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14			2,0										
E 13			25,3										
E 11			2,8										
E 9b			15,2										
E 9a			2,0										
E 8			1,8										
E 6	-	-	0,5										
Zusammen	-	-	49,6										
Insgesamt	-	-	50,6										

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 3,0 A15; 7,5 A14; 3,5 A13h; 1,0 A13g; 4,0 A11; 5,0 A10; 3,7 A9g; 1,0 A9m (Zusammen: 29,7).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 3,0 E15; 3,0 E14; 8,0 E13; 1,0 E12; 4,0 E11; 5,0 E10; 3,7 E9b; 1,0 E8 (Zusammen: 29,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	4,0	4,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9a.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2033**	
				1.1	-	
W 1.....	1,0	-	-	1.1.1	Gemeinsame Juniorprofessur	Aufnahme des Vermerks
				8.	**kw 14.06.2028**	
				8.1	-	
W 1.....	-	-	1,0	8.1.1	Gemeinsame Juniorprofessur	Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	1,0	-	1,0			

0514 Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	23,5	23,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10,7	10,7	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	33,3	33,3	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	45,3	45,3	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	58,1	58,1	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	46,2	46,2	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	35,5	35,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	10,7	10,7	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	34,6	34,6	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	24,8	24,8	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17,5	17,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	368,2	368,2	167,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	6,0	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	15,0	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	39,0	39,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	31,8	31,8	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	20,0	20,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	115,7	115,7	175,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	11,0	11,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	46,0	46,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	8,2	8,2	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	48,5	48,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	62,8	62,8	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	13,0	13,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	7,0	7,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	426,0	426,0	571,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Beamtinnen und Beamte, die vom Auswärtigen Amt in das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten versetzt werden und für die im Zeitpunkt ihrer Versetzung keine ihrer bisherigen Besoldungsgruppe entsprechende Planstelle verfügbar ist, dürfen auf niedriger bewerteten Planstellen geführt werden. Dies gilt für bis zu 30 Planstellen der Bes.-Gr. A 6 m bis A 9 m+Z bzw. bis zu 30 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 g bis A 13 g+Z. Die Beamtinnen und Beamten sind in die nächsten frei werdenden Planstellen ihrer jeweiligen Laufbahn einzuweisen.

Zu Tit. 428 01

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die vom Auswärtigen Amt in das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten versetzt werden und für die im Zeitpunkt ihrer Versetzung keine ihrer bisherigen Entgeltgruppe entsprechende Stelle verfügbar ist, dürfen auf niedriger bewerteten Stellen geführt werden, bis die nächste Stelle ihrer jeweiligen Entgeltgruppe frei wird. Dies gilt für bis zu 30 Stellen der E.-Gr. E 6 bis E 9a bzw. bis zu 30 Stellen der E.-Gr. E 9b bis E 13.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A15; 3,0 A14; 6,0 A13g; 15,0 A12; 37,0 A11; 10,0 A10; 36,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 14,0 A9m; 5,0 A8; 7,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 138,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 3,0 E14; 3,0 E13; 4,0 E12; 31,0 E11; 8,0 E10; 49,0 E9c; 8,0 E9b; 13,0 E9a; 5,0 E8; 4,0 E7; 8,0 E6 (Zusammen: 138,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	1,0	1,0	2.1	Deutsche Schule in Porto
A 15.....	3,0	3,0	2.3	Auslandsschuldienst
Zusammen.....	4,0	4,0		
Insgesamt.....	7,0	7,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	8,0	8,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

						kw
				2.	**kw 31.12.2029**	
				2.1	-	
A 11.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Mehrbedarf im Zusammenhang mit den Entwicklungen in der Ukraine	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.1.2	Visa Familienzusammenführung, Innenrevision, Digitalisierung (E-Rechnung, PVS-Revisoren)	-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 10.....	2,0	-	2,0			-
A 9 g.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	8,0	-	8,0			

Zu Titel 428 01

						kw
				3.	**kw 31.12.2029**	
				3.1	-	
E 9c.....	3,0	-	3,0	3.1.1	Visa Familienzusammenführung, Innenrevision, Digitalisierung (E-Rechnung, PVS-Revisoren)	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	0512	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0512	Botschafterin oder Botschafter
	0512	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0514	Präsidentin oder Präsident
B 6	0512	Botschafterin oder Botschafter
	0512	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0512	Gesandtin oder Gesandter
	0512	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0513	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 4	0514	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	0501, 0512	Botschafterin oder Botschafter
	0513	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0512	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0512, 0514	Gesandtin oder Gesandter
	0501, 0512	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0501, 0512	Professorin oder Professor
	0501, 0512, 0514	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 16	0512, 0513	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0512	Botschafterin oder Botschafter
	0512	Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
	0512	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0512	Gesandtin oder Gesandter
	0512	Oberst oder Kapitän zur See
	0512	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0512, 0513, 0514	Direktorin oder Direktor
	0512	Botschafterin oder Botschafter
	0512	Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
	0512	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0512	Oberfeldarzt
	0512	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
	0514	Regierungsdirektorin oder Regierungsdirektor
	0512, 0514	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0512, 0513	Oberrätin oder Oberrat
	0512	Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse
	0512, 0514	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0512	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
A 13 h	0512, 0513	Rätin oder Rat
	0512	Konsulin oder Konsul
	0512	Legationsrätin oder Legationsrat
	0512	Major oder Korvettenkapitän
A 13 g+Z	0512	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
	0512	Konsulin oder Konsul
A 13 g	0512, 0513, 0514	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0512	Konsulin oder Konsul
A 12	0512, 0513, 0514	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0512, 0513, 0514	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0512, 0513, 0514	Oberinspektorin oder Oberinspektor
	0512, 0514	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse
A 9 g	0512, 0513, 0514	Inspektorin oder Inspektor
	0512	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär
A 9 m+Z	0512, 0514	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0512, 0513, 0514	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0512, 0513, 0514	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0512, 0514	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0512, 0514	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0512, 0514	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0512	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
W 3	0512	Professorin oder Professor
W 2	0512	Professorin oder Professor

0501 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0501

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 03		**Humanitäre Hilfe und Krisenprävention**
685 30		Zentrum für internationale Friedenseinsätze
686 30		Europäisches Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement

Tgr. 03 - Humanitäre Hilfe und Krisenprävention

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 30

Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 4)	1,0	1,0	1,0
AT B	2,0	2,0	2,0
Zusammen	3,0	3,0	3,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	3,0	3,0	3,0
E 14	6,0	6,0	6,0
E 13	16,0	16,0	15,0
E 12	9,0	9,0	9,0
E 10	6,5	6,5	6,5
E 9b	10,0	10,0	10,0
E 8	7,0	7,0	7,0
Zusammen	57,5	57,5	56,5
Insgesamt	60,5	60,5	59,5

Zu Titel 686 30

Europäisches Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement

Beamtinnen und Beamte			
B 3	-	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 13	1,0	4,5	3,0
E 12	-	1,0	1,0
E 11	3,0	5,0	4,0
E 9b	2,9	5,0	4,0
E 7	0,2	1,0	1,0
Zusammen	7,1	16,5	13,0
Insgesamt	7,1	17,5	14,0

0502 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0502

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02		**Pflege der Auslandsbeziehungen, Europäische Zusammenarbeit**
685 20	1.1	Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.
	1.2	Südosteuropa-Gesellschaft e. V.
	1.3	Gesellschaft für Außenpolitik e. V.
	1.4	Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V.
	1.5	Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg e. V.
	1.7	Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V.
	1.8	Deutsche Afrika Stiftung e. V.
	1.9	Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien
	1.10	Mercator Institut for China Studies (Merics)
685 21	1.1	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V.
	1.2	Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien
685 25		Europäische Bewegung Deutschland

Tgr. 02 - Pflege der Auslandsbeziehungen, Europäische Zusammenarbeit

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Zu Titel 685 20			
1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	3,0	3,0	3,0
E 13	1,0	1,0	1,0
E 9b	2,0	2,0	2,0
E 9a	1,0	1,0	1,0
Zusammen	7,0	7,0	7,0
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	1,0
E 13	1,0	1,0	1,0
E 9b	2,0	2,0	-
E 9a	-	-	1,0
E 8	-	-	1,0
E 6	1,0	1,0	0,6
Zusammen	5,0	5,0	4,6
1.3 Gesellschaft für Außenpolitik e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 9b	0,7	0,7	0,7
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	1,0
E 13	2,0	2,0	2,0
E 11	2,0	2,0	2,0
E 10	3,0	3,0	2,0
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 7	1,0	1,0	1,0
Zusammen	10,0	10,0	9,0
1.5 Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg e. V.			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	1,0
E 13	3,0	3,0	3,0
E 11	1,0	1,0	1,0
E 10	1,0	1,0	1,0
E 9b	4,0	4,0	4,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 6	1,9	1,9	1,9
E 5	0,6	0,6	0,6
Zusammen	13,5	13,5	13,5
Insgesamt	14,5	14,5	13,5

0502 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
1.7 Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	1,0
E 12	1,0	1,0	-
E 6	1,0	1,0	1,0
E 4	1,0	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0	3,0
1.8 Deutsche Afrika Stiftung e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 13	2,0	2,0	1,0
E 11	2,0	2,0	2,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0	5,0
1.9 Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 13	5,0	4,0	4,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	1,0	1,0	1,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
Zusammen	9,0	8,0	8,0
Insgesamt	10,0	9,0	9,0
1.10 Mercator Institut for China Studies (Merics)			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT	-	-	4,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	4,0	4,0	3,9
E 14	4,0	4,0	1,8
E 13	7,0	7,0	6,6
E 12	5,0	5,0	3,7
E 11	11,0	10,0	11,7
E 10	1,0	1,0	-
E 9	3,0	3,0	2,8
E 6	1,0	1,0	0,7
Zusammen	36,0	35,0	31,2
Insgesamt	36,0	35,0	35,2
Zu Titel 685 21			
1.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V.			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15 Ü	2,0	2,0	2,0
E 14	7,5	2,0	2,0
E 13	7,8	13,3	13,3

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 11	2,7	0,7	0,7
E 9b	4,0	4,0	4,0
E 9a	5,5	6,5	6,5
E 8	-	1,0	1,0
E 5	1,8	1,8	1,8
E 1	1,0	1,0	0,8
Zusammen	32,3	32,3	32,1
1.2 Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	5,0	5,0
E 14	1,0	1,0	1,0
E 13	8,0	8,0	8,0
E 12	1,0	-	-
E 11	1,0	2,0	2,0
E 10	1,0	-	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9b	-	-	1,0
E 9a	3,0	3,0	3,0
E 7	-	1,0	1,0
Zusammen	21,0	21,0	21,0
Insgesamt	22,0	22,0	22,0
Zu Titel 685 25			
Europäische Bewegung Deutschland			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 13	3,0	2,0	3,0
E 11	2,0	1,0	2,0
E 9b	4,0	3,0	4,0
E 7	1,0	1,0	1,0
Zusammen	11,0	8,0	11,0

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)**
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 46	1.	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
687 47	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart
	1.4	Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn
	1.8	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London
	1.9	Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck
	1.11	Villa Aurora <ET> Thomas Mann House e. V., Los Angeles
	1.12	Deutsch-Türkische Jugendbrücke
687 48	1.	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 7)	1,0	1,0	1,0
S (B 5)	1,0	1,0	1,0
AT (B 2)	7,0	7,0	7,0
Zusammen	9,0	9,0	9,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	8,0	8,0	9,8
E 14	38,5	38,5	26,9
E 13	86,0	86,0	85,7
E 12	5,0	5,0	13,8
E 11	32,0	32,0	32,7
E 10	48,0	48,0	40,0
E 9c	-	-	3,4
E 9b	45,0	45,0	28,4
E 9a	30,5	30,5	45,0
E 8	45,4	45,4	24,3
E 6	3,8	3,8	4,5
E 5	7,0	7,0	3,0
Zusammen	349,2	349,2	317,5
Zus. Inland	358,2	358,2	326,5

Ausland

Ortskräfte			
Ortskräfte	-	-	2 811,5
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	12,0	12,0	9,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	44,0	44,0	35,5
E 14	119,0	119,0	103,4
E 13	96,0	96,0	95,3
E 12	-	-	3,0
E 11	15,0	15,0	7,8
E 10	8,0	8,0	14,0
Zusammen	282,0	282,0	259,0
Zus. Ausland	294,0	294,0	3 079,5
Insgesamt	652,2	652,2	3 406,0

Zu Titel 687 46

1. Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 5)	-	-	1,0
AT (B 3)	-	-	1,0
AT (B 2)	-	-	4,0
Zusammen	-	-	6,0

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	-	2,4
E 14	-	-	7,6
E 13	-	-	15,0
E 12	-	-	8,0
E 11	-	-	18,1
E 9b	-	-	31,5
E 9a	-	-	7,3
E 8	-	-	1,1
E 7	-	-	4,4
E 6	-	-	1,2
E 5	-	-	1,8
E 4	-	-	1,0
E 3	-	-	0,8
Zusammen	-	-	100,2
Insgesamt	-	-	106,2
Zu Titel 687 47			
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	2,0	2,0	2,0
E 14	3,0	3,0	3,0
E 13	19,0	18,0	17,6
E 12	5,0	5,0	5,0
E 11	9,5	8,5	7,8
E 10	14,5	14,5	14,3
E 9c	10,3	9,8	9,8
E 9b	17,4	15,6	15,5
E 9a	2,2	2,2	1,3
E 8	7,0	6,5	6,5
E 6	12,2	12,2	12,3
E 5	11,0	11,0	10,5
E 3	1,0	1,0	-
Zusammen	114,1	109,3	105,6
Insgesamt	115,1	110,3	106,6
1.4 Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn			
Reinigungskräfte			
Reinigungskraft	0,5	0,5	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15 Ü	1,0	1,0	1,0
E 15	4,0	4,0	4,0
E 14	5,0	5,0	4,6
E 13	10,0	10,0	9,8
E 11	2,0	2,0	1,8
E 10	3,0	3,0	3,0
E 9b	2,0	2,0	1,3
E 8	1,5	1,5	1,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 7	2,0	2,0	1,5
E 6	2,0	2,0	2,0
Zusammen	32,5	32,5	30,0
Insgesamt	34,0	34,0	31,0
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London			
Ausland			
Ortskräfte			
Ortskräfte	4,0	4,0	4,0
Zus. Ausland	4,0	4,0	4,0
1.9 Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	1,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
E 5	1,0	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0	3,0
1.11 Villa Aurora <ET> Thomas Mann House e. V., Los Angeles			
Ortskräfte			
Ortskräfte	3,0	3,0	3,0
1.12 Deutsch-Türkische Jugendbrücke			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 11	6,5	6,5	5,8
E 9a	2,0	2,0	1,0
Zusammen	9,5	9,5	7,8
Zu Titel 687 48			
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn			
Inland			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 5)	-	-	1,0
AT (B 7)	-	-	1,0
AT (B 3)	-	-	6,0
Zusammen	-	-	8,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	-	11,8
E 14	-	-	48,2
E 13	-	-	24,3
E 12	-	-	35,1
E 11	-	-	49,7
E 10	-	-	9,2
E 9c	-	-	16,9
E 9b	-	-	41,0
E 9a	-	-	58,9
E 8	-	-	46,4
E 7	-	-	19,7

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 6	-	-	10,0
E 5	-	-	6,7
E 4	-	-	2,0
E 3	-	-	5,8
E 2	-	-	0,5
Zusammen	-	-	386,2
Zus. Inland	-	-	394,2
Ausland			
Ortskräfte			
Ortskräfte	-	-	93,6
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	-	3,0
E 14	-	-	19,0
E 13	-	-	2,0
Zusammen	-	-	24,0
Zus. Ausland	-	-	117,6
Insgesamt	-	-	511,8

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 687 40

1. Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:
   Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 20 Prozent der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten werden.
2. **Zu AT (B 2):**
   Ein am 1. Januar 2009 vorhandener Stelleninhaber (Leiter der IT) mit einem Anstellungsvertrag nach AT B erhält aufgrund einer gesonderten Vereinbarung ab dem 1. Juli 2019 eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe des Differenzbetrages zu einem Jahresgehalt von 111.341 Euro.
3. Für die Ortskräfte entfällt ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote für Ortskräfte beträgt maximal 31 Prozent der Einnahmen des Goethe-Instituts aus der institutionellen Förderung aus Kap. 0504 Tit. 687 40 (Betrieb und operative Mittel) und der Eigeneinnahmen aus der Spracharbeit der Auslandsinstitute.
4. **Zu E 15:**
   Der derzeit vorhandene Stelleninhaber (Bereichsleiter Internet) mit einem Anstellungsvertrag nach E 15 erhält aufgrund einer gesonderten Vereinbarung ab dem 1. August 2019 eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe des Differenzbetrages zu einem Jahresgehalt von 97.090 Euro.

Zu Tit. 687 46

Zu Nr. 1 der Erläuterung:
Zu S (B 5):
Der seit Mai 2025 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine aus dem Eigenmittelbereich finanzierte Zulage in Höhe der Differenz zu einem Entgelt entsprechend der Bes.-Gr. B 6.

Zu Tit. 687 47

Zu Nr. 1.3 der Erläuterung: Es werden 4,5 Stellen (1,0 E 13, 1,0 E 10, 0,5 E 9a, 2,0 E 9b) aus dem Einzelplan 06 des BMI im Rahmen der umgesetzten Haushaltsmittel für die Minderheitenförderung finanziert.

Erläuterungen:

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

1.
Aufwandsentschädigung:

1.1
Die Präsidentin des Goethe-Instituts erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 36 000 €, davon werden 14 400 € aus Bundesmitteln und 21 600 € aus nicht staatlichen Mitteln bezahlt.

1.2
Die Vizepräsidentinnen / Vizepräsidenten erhalten eine Aufwandsentschädigung von jährlich 10 000 €, davon werden 5 000 € aus Bundesmitteln und 5 000 € aus nicht staatlichen Mitteln bezahlt.

Zu Titel 687 46

1. Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

1.
Aufwandsentschädigung

1.1
Der Präsident der AvH erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 31 000 €, davon werden 12 400 € aus Bundesmitteln und 18 600 €, aus nicht staatlichen Mitteln bezahlt.

Zu Titel 687 48

1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Aufwandsentschädigung:

1.
Der Präsident des DAAD erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 36 000 €, davon werden 14 400 € aus Bundesmitteln und 21 600 € aus nicht staatlichen Mitteln bezahlt.

1.1
Die Vizepräsidentin des DAAD erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 10 000 €, davon werden 5 000 € aus Bundesmitteln und 5 000 € aus nicht staatlichen Mitteln bezahlt.

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	5
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	6
0601	Demokratie, Gesellschaft und Verfassung	8
	Ausgaben-Tgr. 01 Demokratie und Gesellschaft einschließlich interreligiöser Dialog	10
	Ausgaben-Tgr. 04 Verfassung	17
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	20
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung	21
	Ausgaben-Tgr. 01 IT und Netzpolitik	25
	Ausgaben-Tgr. 02 Digitalfunk	26
	Ausgaben-Tgr. 03 Moderne Verwaltung	28
	Ausgaben-Tgr. 06 Polizei-IT-Fonds	29
0603	Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene	31
	Ausgaben-Tgr. 01 Integration und Migration	37
	Ausgaben-Tgr. 02 Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	45
	Ausgaben-Tgr. 03 Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	46
	Ausgaben-Tgr. 04 Förderungen der anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland und der Regionalsprache Niederdeutsch	48
	Ausgaben-Tgr. 05 Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	51
	Ausgaben-Tgr. 07 Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG)	52
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	56
0610	Sonstige Bewilligungen	59
	Ausgaben-Tgr. 01 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	63
	Anlage 1 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)	65
	Anlage 2 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Bundes" (0691)	70
0611	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	73
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	74
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	78
0612	Bundesministerium	84
0614	Statistisches Bundesamt	93
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	96
	Ausgaben-Tgr. 02 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	97

Kapitel	Bezeichnung	Seite
0615	Bundesverwaltungsamt	102
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	111
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen Dritter	115
	Ausgaben-Tgr. 03 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	115
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	121
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	123
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft (entfallenes Kapitel)	126
0619	Beschaffungsamt des BMI	128
0620	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	133
0622	Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	138
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	143
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	146
0624	Bundeskriminalamt	155
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	161
0625	Bundespolizei	169
	Ausgaben-Tgr. 02 Fluggast- und Reisegepäckkontrollen gem. § 5 LuftSiG	175
	Ausgaben-Tgr. 03 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	176
0626	Bundesamt für Verfassungsschutz	189
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	191
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	197
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	205
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	210
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	220
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	223
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	229
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	232
	Ausgaben-Tgr. 02 Förderung der anwendungsorientierten Weiterentwicklung und Forschung durch Dritte	232
0635	Bundeszentrale für politische Bildung	236
0636	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	242
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	246
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	248
	Personalhaushalt	261

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium des Innern (BMI) und seine nachgeordneten Behörden (Geschäftsbereich) decken ein breites Spektrum an Aufgaben und Tätigkeiten ab. Der Bogen reicht von Sicherheitsaufgaben inklusive dem Bevölkerungsschutz und der Katastrophenhilfe über Migration und Integration, Heimat, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Verfassung und der Zuständigkeit für den öffentlichen Dienst.

Das BMI ist als oberste Bundesbehörde zuständig für die Sicherheitsbehörden des Bundes. In dieser Funktion plant und steuert es Maßnahmen zum Schutz der inneren Sicherheit Deutschlands, der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verfassung. Für die Umsetzung der operativen und präventiven Sicherheitsaufgaben wurden im Geschäftsbereich des BMI folgende Sicherheitsbehörden eingerichtet:

1. Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV),
2. Bundeskriminalamt (BKA),
3. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI),
4. Bundespolizei,
5. Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS),
6. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK),
7. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) und
8. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Die Gewährleistung der inneren Sicherheit ist eine Aufgabe, die nicht von einer Sicherheitsbehörde allein bewältigt werden kann. Deshalb sind die folgenden behördenübergreifenden Zentren im Sicherheitsbereich eingerichtet worden: das Gemeinsame Terrorismusabwehrzentrum, das Gemeinsame Internetzentrum, das Gemeinsame Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum, das nationale Cyber-Abwehrzentrum und das Gemeinsame Analyse- und Strategiezentrum illegale Migration. Übergeordnetes Ziel der Zentren ist eine Verbesserung des behördenübergreifenden Informationsaustauschs und der Kooperation.

Das BMI sieht sich in der besonderen Verantwortung, Kriminalität, Gewalt und Extremismus weit im Vorfeld durch systematische Prävention zu reduzieren (SDG 16).

Darüber hinaus ist es das Anliegen, die Bedingungen für die nachhaltige Entwicklung der einzelnen Räume/Regionen in Deutschland zu verbessern und für gleichwertige Lebensverhältnisse zu sorgen sowie Bürgerinnen und Bürger für eine Beteiligung am demokratischen Prozess und zur Mitgestaltung der Lebenswirklichkeit mit dem Ziel zu gewinnen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und zu erhalten (SDGs 4, 10, 15, 16).

Die Migrations- und Integrationspolitik zählt mit dem Aufenthaltsrecht, der Asyl- und Flüchtlingspolitik, dem Staatsangehörigkeitsrecht und den Integrationsmaßnahmen für die ständig in Deutschland lebenden Zuwanderer zu den zentralen Themen der Innenpolitik. Insbesondere die Gewährleistung des friedlichen und demokratischen Zusammenlebens von Menschen mit unterschiedlichem nationalen, religiösen und kulturellen Hintergrund spielt dabei eine besondere Rolle. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Geschäftsbereich des BMI nimmt zentrale Aufgaben im Bereich der Migration und Integration wahr. Soweit hierbei Sicherheitsbezüge erkennbar sind, stimmt sich das BAMF eng mit den Sicherheitsbehörden ab.

Das BMI ist zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene für Spätaussiedler und ist verantwortlich für die Koordinierung der Aussiedlerpolitik der Bundesregierung und der diesbezüglichen Integrationsmaßnahmen mit Ländern und Gemeinden. Zusätzlich betreut es die in den Herkunftsgebieten der Aussiedler verbliebenen Deutschen und koordiniert die Maßnahmen der Hilfenpolitik für die deutschen Minderheiten (SDG 10).

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Ministeriums und des Geschäftsbereichs werden in den Kapiteln 0601 bis 0603 sowie in Kapitel 0610 dargestellt. Die Erfüllung der Kernaufgabe des BMI, die innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland zu gewährleisten, erfordert einen hohen Personaleinsatz, gerade im Bereich der Sicherheitsbehörden, für den über die Hälfte der Ausgaben des Einzelplans aufgewandt werden. Den finanziellen Schwerpunkt des Einzelplans bilden daher die Kapitel der Sicherheitsbehörden (Kapitel 0616, 0622 bis 0629).

Das **Kapitel 0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung** umfasst die Themen Demokratie und Gesellschaft einschließlich interreligiöser Dialog sowie Verfassung, die in zwei Titelgruppen behandelt werden.

Die Themen Digitalfunk und Cybersicherheit bilden das **Fachkapitel 0602.**

Das **Kapitel 0603** ist den Themen Integration, Migration, Minderheiten und Vertriebene gewidmet.

Fach- und Programmausgaben, die vom Volumen und/oder ihrer Zielrichtung kein eigenes Kapitel rechtfertigen, sind in **Kapitel 0610 "Sonstige Bewilligungen"** zusammengefasst.

Die vom Geschäftsbereich wahrzunehmenden gesetzlichen und politischen Aufgaben werden durch das **Ministerium** strategisch gesteuert und beaufsichtigt. Die Ausgaben des Ministeriums werden im **Kapitel 0612** veranschlagt.

Die Ausgaben der klassischen **Verwaltungsbehörden** sind in den **Kapiteln 0614, 0615, 0617, 0619, 0620 und 0633** veranschlagt. Dies sind das Statistische Bundesamt, das Bundesverwaltungsamt, das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, das Beschaffungsamt des BMI, das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Die Ausgaben der **Sicherheitsbehörden** sind in den **Kapiteln 0616, 0622 bis 0629** veranschlagt: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bundeskriminalamt, Bundespolizei, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesamt für Bevölke-

rungsschutz und Katastrophenhilfe sowie Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Den Abschluss bilden die Behörden im Geschäftsbereich des BMI, die **Bildungsaufgaben** im weitesten Sinne wahrnehmen: In den **Kapiteln 0634 bis 0636** sind die Ausgaben der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa veranschlagt.

Überblick zum Einzelplan 06	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	579 275	584 106	-4 831		455 875
Übrige Einnahmen	14 060	6 561	+7 499		468 040
Gesamteinnahmen	593 335	590 667	+2 668		923 915
Ausgaben					
Personalausgaben	6 946 184	6 513 857	+432 327	10 161	6 897 713
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 115 161	3 797 446	+317 715	512 555	3 132 330
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 947 108	3 331 843	-384 735	492 499	3 794 007
Ausgaben für Investitionen	2 851 496	2 144 779	+706 717	475 627	1 261 403
Besondere Finanzierungsausgaben	-147 000	-26 330	-120 670		-
Gesamtausgaben	16 712 949	15 761 595	+951 354	1 490 842	15 085 453
davon flexibilisiert	10 929 164	9 881 859	+1 047 305	635 430	8 967 911
davon nicht flexibilisiert	5 783 785	5 879 736	-95 951	855 412	6 117 542
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 526 273	3 465 942	+1 060 331	548 349	2 228 257
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	6 467 855	6 106 783	+361 072	3 434	6 240 519
Aus Hauptgruppe 5	2 148 968	2 065 396	+83 572	406 221	1 595 822
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	91 423	95 547	-4 124	6 942	102 954
Aus Hauptgruppe 7	708 572	174 680	+533 892	26 915	44 352
Aus Hauptgruppe 8	1 512 346	1 439 453	+72 893	191 918	984 264
Zusammen	10 929 164	9 881 859	+1 047 305	635 430	8 967 911
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	8 725 935				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 379 064				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	894 444				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	802 175				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	241 563				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	194 965				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	183 287				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	172 168				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	168 943				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	168 133				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	163 083				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	162 363				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	154 763				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	154 763				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	76 963				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	76 963				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	76 051				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	76 051				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	76 051				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	76 051				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	76 051				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	608 158				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	2 743 882				

06 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 Tit. 511 .1, 532 .1 und 812 .2 dienen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 532 15.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 **und Kap. 0603 Tit. 681 10** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0610 Tit. 532 06.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 **und Kap. 0603 Tit. 681 10** dienen bis zur Höhe von 2 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0615 Tit. 511 01, 532 01 und 812 02.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 **und Kap. 0603 Tit. 681 10** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
5. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 06 mit Ausnahme der Titel 518 .2 **und Kap. 0603 Tit. 681 10** dienen bis zur Höhe von 300 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 532 44.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0611 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
7. Minderausgaben bei den der Bereichsausnahme unterfallenden Titeln des Epl. 06 dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR; 1 CHF = 1,07365 EUR.

0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel besteht aus den zwei Titelgruppen (Tgr.) Demokratie und Gesellschaft einschließlich interreligiöser Dialog sowie Verfassung.

Schwerpunkt der Zuwendungen im Bereich Demokratie und **Gesellschaft** (Tgr. 01) bilden die Titel, die der Förderung des interreligiösen Dialogs dienen. Dazu gehören die Deutsche Islamkonferenz, die Finanzierung verschiedener jüdischer Einrichtungen sowie die Durchführung von Kirchentagen. Den zweiten wesentlichen Finanzierungsbereich in dieser Tgr. bilden die Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit.

Schwerpunkt im Bereich **Verfassung** (Tgr. 04) bilden die Kosten der Bundestagswahl sowie die Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament und die Zuweisungen gemäß Hauptstadtfinanzierungsvertrag.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Eine Gesellschaft lebt von gemeinsamen Wertvorstellungen, Grundauffassungen und der Erkenntnis um die Notwendigkeit eines friedvollen Miteinanders. Die Werte unserer Demokratie zeigen sich in der freiheitlich demokratischen Grundordnung unseres Grundgesetzes. Es gilt, diese mit Leben zu füllen und Sinn, Inhalt und Ziele unserer Gesellschaft im Miteinander auszugestalten.

Ziel des BMI ist es, diesen Prozess wirksam zu unterstützen und zum Gelingen eines gesellschaftlichen Miteinanders beizutragen. Es ist dabei Aufgabe, die verschiedenen Facetten unseres Landes im gesellschaftlichen Dialog und der politischen Auseinandersetzung einer pluralistischen Gesellschaft abzubilden.

Diesen Zielen dient auch die Förderung des interreligiösen Dialogs. Zudem bildet die Deutsche Islam Konferenz den Rahmen für den Dialog zwischen deutschem Staat und Muslimen in Deutschland. Dieser wird ergänzt durch die Förderung von Projekten zur Umsetzung ihrer Ziele. Das BMI unterstützt den Zentralrat der Juden in Deutschland bei der Erhaltung und Pflege des deutsch-jüdischen Kulturerbes, beim Aufbau der jüdischen Gemeinschaft und bei seinen überregionalen integrationspolitischen und sozialen Aufgaben. Für die Stärkung und Sichtbarmachung jüdischen Lebens in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus unterstützt das BMI zahlreiche Einrichtungen und es wurde das Amt des Beauftragten der Bundesregierung geschaffen. Das BMI unterstützt daneben Projekte und Träger, die sich dem Kampf gegen Antisemitismus in seinen verschiedenen Ausprägungen verschrieben haben. Mit seiner aktiven Gesellschaftspolitik verfolgt das BMI die Erreichung der SDGs „Ungleichheit verringern“ (SDG 10) und „Friedliche und inklusive Gesellschaften zu fördern“ (SDG 16).

Einen weiteren finanzwirksamen Schwerpunkt bilden die Globalzuschüsse an die politischen Stiftungen, die dem Ziel der politischen Bildung dienen (SDGs 4, 10, 16). Die Stiftungen stehen in ihrer politischen, geistigen und weltanschaulichen Ausrichtung jeweils etablierten Parteien nahe, halten aber von ihnen unabhängig vielfältige Bildungsangebote bereit.

Überblick zum Kapitel 0601	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 100	1 000	+100		10 484
Übrige Einnahmen	-	-	-		59
Gesamteinnahmen	1 100	1 000	+100		10 543
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 006	3 716	+290	8 893	3 051
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	288 835	418 510	-129 675	14 821	473 289
Ausgaben für Investitionen	31 000	19 622	+11 378	102 426	5 949
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	323 841	441 848	-118 007	126 140	482 289
davon nicht flexibilisiert	323 841	441 848	-118 007	126 140	482 289
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	27 795				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	12 635				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	9 280				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	5 880				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 100	1 000	10 484
	Übrige Einnahmen			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	59
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0601 Tit. 532 14 und Kap. 0633 Hgr. 4.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -012	Aufarbeitung DDR-Zwangsadoptionen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Die Ausgaben dürfen insbesondere auch für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachleistungen, Betrieb und Entwicklung von fachbezogener IT, Anmietung von externen Büro-/Beratungsräumen, Tagungen, Publikationen, Gutachten, wissenschaftlichen Expertisen und Studien, Veranstaltungen, Porto sowie Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Informationsmaterial verwendet werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden. 4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 969 T€.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(359)

0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Demokratie und Gesellschaft einschließlich interreligiöser Dialog	(200 399)	(276 474) *(121 140)*	
532 12 -012	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	1 475	1 235 *14*	547

Verpflichtungsermächtigung..... 1 350 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 550 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen, Kosten für Tagungen sowie für Werk und Dienstverträge zu leisten.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vorhaben, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.....	560
2. Forschung, Demoskopie, Evaluierung.....	150
3. Durchführung von Veranstaltungen	520
4. Sonstiges.....	245
Zusammen.....	1 475

532 14 -029	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen	2 000	2 000 *8 879*	1 651

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 280 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu **Nr. 3** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial zu **Nr. 1** und 2 der Erläuterungen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 14 (Titelgruppe 01):

4. Aus den Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

5. Aus den Ausgaben zu **Nr. 1** und **2** der Erläuterungen dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.

6. Aus den Ausgaben zu Nr. **2** der Erläuterungen dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten im Zusammenhang mit der Analyse und Förderung von Maßnahmen zum Umgang mit hybriden Bedrohungen einschließlich ausländischer Desinformation	100
2. Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Ausstattung der Zentralen Stelle zur Erkennung ausländischer Informationsmanipulation	1 900
3. Ausgaben im Zusammenhang mit Einsätzen für die EUAA bzw. für die nationale Kontaktstelle des EMN	-
Zusammen	2 000

532 16 -012	Aufbau einer interdisziplinären Bundesakademie	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Konzepts zum Aufbau einer unabhängigen interdisziplinären Bundesakademie in Realstruktur.

2. Aus den Ausgaben dürfen Personalausgaben in Höhe von bis zu 500 T€ geleistet werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

632 13 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	3 335	3 335 *51*	3 313

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Am 21. Juni 1957 schlossen der Bund, die Länder und die Vertreter der Juden in Deutschland eine Vereinbarung zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland. Für die in die Vereinbarung aufgenommenen Friedhöfe teilen sich der Bund und die Länder hälftig die Kosten.

0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

684 14 -187	Zuschüsse zu Lern- und Gedenkorten von historischer und gesellschaftspolitischer Bedeutung	1 080	9 441 *6 311*	984

Verpflichtungsermächtigung..... 8 340 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 180 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 580 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 580 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstleistungsverträge, Honorare, Sachkosten inkl. Betriebskosten für die Liegenschaft und Technik, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss Dokumentationszentrum "Cap-Arcona-Katastrophe 1945".....	500
2. Zuschuss „Denkort Bunker Valentin" Bremen.....	-
3. Zuschuss an das Deutsche Auswandererhaus.....	580
4. Zuschuss NSU Dokumentationszentrum.....	-
Zusammen.....	1 080

Zu 1.:
Der Zuschuss in Erläuterungsziffer 1 dient der Anschubfinanzierung für den Neubau des Dokumentationszentrums. Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 19. Mai 2022.

Zu 3.:
Der Zuschuss in Erläuterungsziffer 3 dient der Förderung eines fünfjährigen interkulturellen Bildungs- und Forschungsprojekts mit Sonderausstellungen im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven. Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 16. November 2023.

685 11 -144	Zuschuss an die "Deutsche Gesellschaft e. V."	420	420	1 160
685 12 -144	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	115 959	193 574	168 000

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
5. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 12 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Die Globalzuschüsse werden den förderberechtigten Stiftungen nach dem Stiftungsfinanzierungsgesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben gewährt, insbesondere der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung bestritten. Darüber hinaus dienen die Globalzuschüsse dazu, zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. Ä.) von deutschen Parlamentariern zu erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen zu archivieren. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wurden.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 61 037 T€.

685 14 -187	Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	37 305	39 207 *1 637*	33 870

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland.....	100,00	100,00	1 204	1 084	1 001
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
2. Internationales Auschwitz Komitee.....	97,00	100,00	222	222	222
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.....	70,87	100,00	1 038	1 005	974
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
5. Werteinitiative e. V.....	97,31	100,00	1 151	1 070	1 000
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
6. TIKVAH Institut.....	100,00	100,00	875	875	700
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
7. Bundesverband der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus - RIAS e. V.....	100,00	100,00	1 100	1 100	896
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
8. Jüdisches Leben in Europa e. V.....	100,00	100,00	2 600	2 600	1 082
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
9. Nathan Peter Levinson Stiftung.....	29,00	29,00	388	388	29
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
Zusammen.....			8 578	8 344	5 904
- Summe Tit. 685 14.....			*8 578*	*8 344*	*5 904*
Sonstige Zuwendungsempfänger					
Zentralrat der Juden in Deutschland (Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland vom 27.01.2003, in aktueller Fassung vom 25.04.2023).....	100,00	100,00	22 000	22 000	22 000
- aus Kap. 0601 Tit. 685 14					
Projektförderung					
2.2 Hochschule für jüdische Studien.....			963	934	743

0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 14 (Titelgruppe 01)

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
2.4	Leo Baeck Institut			1 999	1 374	1 249
2.5	Internationaler Rat der Christen und Juden			250	250	96
2.7	Union Progressiver Juden			250	250	250
2.8	Projekte, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des jüdischen Kulturerbes dienen und den christlich-jüdischen Dialog unterstützen			100	100	35
2.11	Toleranz-Tunnel e. V.			-	1 000	-
2.14	Nevatim Programm der Jewish Agency			510	400	399
2.16	Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus - RIAS e. V.			-	-	203
2.19	Projektförderung Jüdisches Leben in Europa e. V.			-	1 500	480
2.20	Jüdischer Kulturfonds			2 000	2 100	844
2.21	OFEK e. V. Beratungsstelle bei antisemitistischer Gewalt und Diskriminierung			480	480	480
2.22	ZADA Zentrum für eine Gesellschaft ohne Antisemitismus, Diskriminierung und Ausgrenzung			-	-	1 124
2.23	Democ: Teilhabe verteidigen - Prävention antisemitischer Online-Gefährdungen			-	-	63
2.24	New Israel Fund			175	175	-
2.25	Institut für neue soziale Plastik			-	300	-
Zusammen				6 727	8 863	5 966
Insgesamt				37 305	39 207	33 870
- Summe Tit. 685 14				*37 305*	*39 207*	*33 870*

Wirtschaftsplan zu 8. siehe Anlage zum Kapitel 0601.

Zu 1. und 2.2: Auf Grundlage des Vertrages mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland vom 27. Januar 2003 wird das Zentralarchiv institutionell gefördert und die Hochschule für jüdische Studien im Einvernehmen mit den Ländern mit einem Bundesanteil von bis zu 30 Prozent der Gesamtausgaben gefördert.

Die Bundesregierung unterstützt den Zentralrat der Juden in Deutschland bei seinen integrationspolitischen, sozialen und überregionalen Aufgaben, den Kosten seiner Verwaltung sowie bei der Erhaltung und Pflege des deutsch-jüdischen Kulturerbes und dem Aufbau einer jüdischen Gemeinschaft.

685 15 -199 Zuschüsse zur Unterstützung von Selbstorganisationen Betroffener sexueller Gewalt und Missbrauch im Kirchenbereich und Begleitung der Aufarbeitungsprozesse — 460 | 460 | 400

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz **2** BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Eckiger Tisch e.V.	460

685 16 -199 Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen sowie zu Projekten von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften anlässlich herausragender Jubiläen und Ereignisse — 990 | 990 *545* | 742

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 16 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kirchentage	940
2. Herausragende Jubiläen und Ereignisse	50
Zusammen	990

685 19 -187 Kosten der Deutschen Islam Konferenz (DIK) sowie Förderung von Projekten zur Umsetzung der Ziele der DIK und des interreligiösen Dialogs mit Bezug zum Islam — 6 000 | 5 898 | 5 189

Verpflichtungsermächtigung ..... 6 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 2 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Aufwandsentschädigungen, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Veranstaltungen, Publikationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung von Veröffentlichungen und Informationsmaterial geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Deutschen Islamkonferenz (DIK)	250
2. Förderung von Projekten, die zur Umsetzung der Ziele der DIK beitragen (einschließlich des Förderansatzes "Moscheen für Integration")	4 995
3. Förderung von Projekten des interreligiösen Dialogs, insbesondere mit dem Islam	755
Zusammen	6 000

Zu 1.:
Ziel der DIK ist eine verbesserte religions- und gesellschaftspolitische Integration der muslimischen Bevölkerung in Deutschland.

686 12 -165 Kosten im Zusammenhang mit der Unterstützung der Historikerkommission zum Olympia-Attentat 1972 — - | - *1 277* | 796

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Aufwandsentschädigungen, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Veranstaltungen, Publikationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Informationsmaterial geleistet werden.

3. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Historikerkommission ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.

0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
687 11 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	375	292	54

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

894 12 -144	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	13 000	12 322 *38 301*	5 949

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 822 T€ gesperrt.
2. Einnahmen aus Verkaufserlösen fließen den Ausgaben für Reinvestitionsmaßnahmen zu, soweit dies im erheblichen Interesse des Bundes liegt.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz sind 7 000 T€ für die Standorterweiterung der Heinrich-Böll-Stiftung vorgesehen.

894 13 -187	Zuschuss für Investitionen und Baumaßnahmen zur Beförderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen Dialogs	3 000	7 300 *62 125*	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben zur denkmalpflegerischen Umgestaltung der Synagoge "Roonstraße" Köln	-
2. Ausgaben zur anteiligen Bezuschussung der Erweiterung der Synagoge Münstersche Straße in Berlin-Wilmersdorf	3 000
3. Ausgaben zur anteiligen Bezuschussung des Wiederaufbaus der "Synagoge am Bornplatz" in Hamburg durch den Bund	-
4. Ausgaben zur Sanierung der ehemaligen Synagoge Schlüchtern	
Zusammen	3 000

Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Haushaltsmittel sind bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung gem. § 24 Abs. 3 BHO gesperrt.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 10 282 T€.

894 14 -144	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur Weiterleitung an sonstige Bildungseinrichtungen mit gesellschaftspolitischem und demokratischem Schwerpunkt	-	- *2 000*	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen aus diesem Titel dürfen nur an Einrichtungen gewährt werden, die selbst aus Kap. 0601 Tit. 894 12 Zuschüsse erhalten, die Weiterleitung an die unten näher bezeichneten sonstigen Bildungseinrichtungen ist zulässig.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 14 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Sonderinvestitionsbedarf für das Bildungshaus der Stiftung Christlich-Soziale Politik e. V. (CSP) in Königswinter; Weiterleitung erfolgt über die KAS.....	-

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 6 401 T€.

894 15 -187	Einmaliger Zuschuss für Investitionen und Baumaßnahmen an den Zentralrat der Juden zur Finanzierung zusätzlicher baulicher und technischer Sicherungsmaßnahmen inländischer jüdischer Einrichtungen	15 000		

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Verfassung	(123 442)	(165 374) *(5 000)*	
532 44 -019	Kosten für Veranstaltungen der Verfassungsorgane aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, zentrale Gedenkveranstaltungen, Nachrufe und Kranzspenden der Bundesregierung	281	156	477

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 125 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 300 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.

Erläuterungen:

Das Protokoll Inland der Bundesregierung im Bundesministerium des Innern trägt die Kosten für die staatliche und nationale Repräsentation. Hierzu zählen insbesondere Staatsakte und zentrale Gedenkveranstaltungen. Es trägt u.a. die Kosten für die Gedenkveranstaltungen der Bundesregierung zu folgenden Anlässen:

- 27. Januar (Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus),
- 11. März (Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt),
- 17. Juni 1953 (Volksaufstand in Ost-Berlin und der DDR),
- 20. Juni (Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung),
- 20. Juli 1944 (Gedenken an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft in Berlin im Jahr 1944) sowie
- Kranzniederlegung der Verfassungsorgane am Volkstrauertag in der "Neuen Wache".

Das Protokoll Inland der Bundesregierung trägt zudem die Kosten der Nachrufe des Bundeskanzleramts sowie der Kranzspenden für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (Bundesministerinnen und -minister a. D.).

532 48 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der Deutschen Einheit	250	250	250
532 49 -011	Ausgaben aus Anlass von Verfassungsjubiläen und Gedenktagen	-	-	81

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachleistungen, Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen, für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

0601 Demokratie, Gesellschaft und Verfassung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 49 (Titelgruppe 04):

sowie Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

632 41 -011 Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament — 2 340 | 44 322 *5 000* | 138 562

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

632 44 -012 Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU — 500 | 500 | 201

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	494
2. Europaschilder	5
3. Bewirtungsausgaben im Rahmen der Sitzungen der Grenzkommissionen	1
Zusammen	500

632 45 -042 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen — 120 000 | 120 000 | 120 000

Erläuterungen:

Ausgaben zur Abgeltung hauptstadtbedingter Sicherheitskosten an das Land Berlin gemäß Hauptstadtfinanzierungsvertrag.

685 45 -165 Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen — 71 | 71 | 18

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 45 -011 Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus Anlass der Feierlichkeiten zu 70 Jahren Bundesrepublik Deutschland und 30 Jahren Mauerfall — | - | -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
532 47 -011	Kosten für den Festakt aus Anlass des Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung		75	45

Anlage zu Kapitel 0601 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 14

8. Jüdisches Leben in Europa e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**2 602**	**2 602**	**1 084**
1.1 Personalausgaben	1 577	1 468	570
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 025	1 134	514
2. Finanzierung der Ausgaben	**2 602**	**2 602**	**1 084**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2	2	2
2.2 Zuwendung des Bundes	**2 600**	**2 600**	**1 082**
aus Kap. 0601 Tit. 685 14	*2 600*	*2 600*	*1 082*

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In der Titelgruppe **IT und Netzpolitik** (Tgr. 01) sind unter anderem Mittel für Staatsmodernisierung und Künstliche Intelligenz im BMI, Pass- und Ausweiswesen sowie IT- und Cybersicherheit veranschlagt.

Titelgruppe 02 enthält die Mittel für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs des bestehenden **Digitalfunks** der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. In der Titelgruppe **Moderne Verwaltung** (Tgr. 03) ist als Einzelmaßnahme insbesondere das Bibliotheksportal des Bundes veranschlagt.

Zur Schaffung einer finanziellen Grundlage für die Modernisierung und Harmonisierung der polizeilichen IT-Verfahren von Bund und Ländern wurde mit einer entsprechenden Verwaltungsvereinbarung ein **Polizei-IT-Fonds** eingerichtet. Entsprechende Maßnahmen sind in der Titelgruppe 06 veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der Digitalfunk (Digitales Sprech- und Datenfunksystem für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben - BOS) ist das etablierte länderübergreifende Instrument für die einsatzkritische Sprachkommunikation. Lebensrettende Einsatzkräfte, Feuerwehr, Polizei und weitere BOS sind bei ihrer Arbeit auf den Digitalfunk angewiesen, der damit elementarer Bestandteil der Sicherheitsarchitektur Deutschlands ist. Wesentliches Ziel ist der laufende Betrieb eines bundesweit einheitlichen Funknetzes für Rettungs- und Sicherheitskräfte. Als etabliertes Kommunikationsnetz trägt der Digitalfunk zu einer widerstandsfähigen Infrastruktur und leistungsfähigen Institutionen auf allen Ebenen (SDGs 9, 16) bei. Dabei arbeiten Bund und Länder eng zusammen. Der bestehende Digitalfunk gliedert sich in die Bereiche Kernnetz und Zugangsnetz. Der Bund hat sich verpflichtet, das bestehende Kernnetz zu finanzieren. Das Zugangsnetz wird durch die Länder betrieben, aber durch den Bund mitfinanziert. Als Teil des Zugangsnetzes ist dem Bund auch die Finanzierung der für die Versorgung der 12-Seemeilen-Zone und des Luftraumes erforderlichen Netzelemente zugeordnet.

Der **Polizei-IT-Fonds** hat das Ziel, das Informationswesen der Polizeien des Bundes und der Länder sowie der ermittlungsführenden Dienststellen der Zollverwaltung soweit wie möglich zu vereinheitlichen und zu harmonisieren, indem die verschiedenen Systeme konsolidiert und einheitliche, moderne Verfahren entwickelt werden, die von allen Polizeien nach den gleichen Standards genutzt werden können.

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Überblick zum Kapitel 0602	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	2 150	-2 150		1 108
Übrige Einnahmen	-	-	-		69 543
Gesamteinnahmen	-	2 150	-2 150		70 651
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	126 514	121 511	+5 003	22 017	159 427
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	332 783	332 233	+550	235 623	277 282
Ausgaben für Investitionen	328 300	283 500	+44 800	88 692	203 236
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	787 597	737 244	+50 353	346 332	639 945
davon nicht flexibilisiert	787 597	737 244	+50 353	346 332	639 945
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	754 430	709 334	+45 096	323 572	547 113
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 367 660				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	192 580				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	191 940				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	171 780				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	90 960				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	80 400				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	80 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	-	2 150	1 108

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage vertraglicher Vereinbarungen für den Polizei-IT-Fonds zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 06.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen von Dritten zur Finanzierung von Projekten über den Polizei-IT-Fonds	-
2. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	-

Übrige Einnahmen

232 01 -042	Beiträge der Länder zum Polizei-IT-Fonds	-	-	66 712

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zum Polizei-IT-Fonds zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 06.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind auf Grundlage sonstiger vertraglicher Vereinbarungen mit den Ländern zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 06.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Länderanteil am Polizei-IT-Fonds gem. Verwaltungsvereinbarung.	-
2. Sonstige Einnahmen von den Ländern gem. weiterer vertraglicher Vereinbarungen	-
Zusammen	-

272 02 -012	Zuschüsse der Europäischen Union	-	-	2 831

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 04 und Tgr. 06.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 197)

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -165	Ausgaben im Zusammenhang mit Projekten der Europäischen Union	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben, die den Bundesanteil an der Förderung betreffen, dürfen bis zur Höhe von 750 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
532 18 -012	Fortentwicklung von IT-Standards für den Datenaustausch in der öffentlichen Verwaltung (XÖV-Standards)	867	850	657
	Erläuterungen: **Bezeichnung** / 1 000 € 1. Register der Innenverwaltung ("Standard XInneres")..... 558 2. Nationales Waffenregister (Standard "XWaffe")..... 309 Zusammen..... 867			
B *544 02 -165*	*Disruptive Innovationen in der Cybersicherheit und Schlüsseltechnologien*	*40 000*	*39 600*	*18 620*
	Verpflichtungsermächtigung..... 56 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 14 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Ausgaben für die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit zur Sicherstellung technologischer Innovationsführerschaft. Weitere Mittel sind bei Kapitel 1404 Titel 551 04 veranschlagt.			
	Ausgaben für Investitionen			
831 01 -165	Erwerb von Beteiligungen im Bereich Cybersicherheit	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(2 772)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	IT und Netzpolitik	(8 833)	(6 870) *(1 700)*	
	Haushaltsvermerk: Einsparungen bei folgenden Titeln: Tgr. 01 dienen bis zur Höhe von 750 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.			
531 11 -011	Pass- und Ausweiswesen	800		
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 440 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 640 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 480 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 320 T€			
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Software, Werk- und Dienstverträge geleistet werden.**			
532 10 -011	Staatsmodernisierung und KI im BMI	400	400	232
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 320 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 11 990 T€.			
532 15 -011	Ressort-CIO, IT-Steuerung und IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	423	192	24
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.			

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
B 532 17 -011	*IT- und Cybersicherheit*	*7 210*	*6 278* *1 700*	*817*
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Digitalfunk	(707 220)	(663 456) *(321 872)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
B 511 21 -042	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*-*	*-*	*21*
B 517 21 -042	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*11 587*	*11 834*	*12 429*
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
B 518 21 -042	*Mieten und Pachten*	*21 108*	*21 557*	*33 134*
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
B 519 21 -042	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*15 980*	*16 320*	*25 876*
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
B 525 21 -042	*Aus- und Fortbildung*	*-*	*-*	*39*
B 526 22 -042	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*-*	*-*	*-*
B 539 29 -042	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*-*	*-*	*1*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

B	*685 20 -042*	*Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben*	*330 245*	*330 245* *235 623*	*275 322*

Verpflichtungsermächtigung..... 500 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 40 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) für Einbindung in den Digitalfunk fließen den Ausgaben zu.

B	*711 21 -042*	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*55 000*	*55 000* *717*	*53 496*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) für Einbindung in den Digitalfunk fließen den Ausgaben zu.

B	*812 20 -042*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen*	*3 000*	*3 000* *22 942*	*3 154*

B	*894 20 -042*	*Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für Investitionen*	*270 300*	*225 500* *62 590*	*124 204*

Verpflichtungsermächtigung..... 802 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 134 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 134 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 134 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 40 000 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) für Einbindung in den Digitalfunk fließen den Ausgaben zu.

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 20 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf für den Einstieg in die Errichtung eines breitbandigen Digitalfunks BOS und Bw.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Moderne Verwaltung	(3 572)	(3 044)	
532 37 -011	Aufbau und Betrieb des Informations- und Bibliotheksportals des Bundes	1 034	1 056	256

Verpflichtungsermächtigung..... 3 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 620 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 960 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 960 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 960 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Beiträgen der Teilnehmer fließen den Ausgaben zu.

632 31 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	2 100	1 550	1 550

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Dies gilt, wenn und soweit das Land Rheinland-Pfalz seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Sonstige Zuwendungsempfänger					
1. Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer..... *- aus Kap. 0602 Tit. 632 31*	50,00	50,00	2 100	1 550	1 550

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

632 33 -133	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	175	175	174

Erläuterungen:

Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung gemäß Verwaltungsabkommen vom 3. November 1995 (Neufassung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
686 31 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	153	153	153

Erläuterungen:

Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedstaaten auf den Gebieten EU-Politik, EU-Recht und EU-Arbeitsweise gemäß Kooperationsabkommen.

687 31 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	110	110	83

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel	6,70		80	-	80
Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV					
Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren)					
2. Sonstiges (Reisekosten u. Ä.)			30	-	30
Zusammen			110	-	110

Differenzen durch Rundung möglich

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören zurzeit 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Polizei-IT-Fonds	(27 105)	(23 424) *(22 760)*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.
4. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 232 01.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
6. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

0602 IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 06

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben aus länderfinanziertem Anteil des Polizei-IT-Fonds.....	-
2. Ausgaben aus bundesfinanziertem Anteil des Polizei-IT-Fonds.....	27 105
3. Ausgaben für weitere Projekte mit Beteiligung der Länder oder Dritter.....	-
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	27 105

511 61 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	-	-	-
518 61 -011	Mieten und Pachten	-	-	-
532 61 -011	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	27 105	23 424 *20 317*	67 321

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Werbe- und Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Personalkosten für projektbezogenes Eigenpersonal der Programmteilnehmer sowie für Personal der Geschäftsstelle des Verwaltungsrates des Polizei-IT-Fonds erstattet werden.
3. Aus den Mitteln dürfen auch Mietkosten für Projekträume finanziert werden.
4. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Tagungen, Veranstaltungen, Publikationen sowie für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

812 62 -011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	- *2 443*	22 382

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 12 -011	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)		-	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In der Titelgruppe Integration und Migration bilden die Mittel für die **Integrationskurse** mit rd. 590 Mio. Euro den Ausgabenschwerpunkt; daneben werden eine Reihe von weiteren integrations- und migrationsspezifischen Maßnahmen mit rd. 358 Mio. Euro bezuschusst.

Die Titel und Titelgruppen (Tgr. 02 - 05) enthalten die Mittel, die im Tätigkeitsbereich des **Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten** liegen. Die Titelgruppe 07 widmet sich der Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen und Flüchtlinge gemäß § 96 Bundesvertriebenengesetz (BFVG) und fördert die wissenschaftliche Forschung hierzu.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der **Integrationskurs** ist das Kernstück des Integrationsangebots des Bundes. Der Erwerb von Deutschkenntnissen bis zu dem Sprachniveau B1 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen und von Kenntnissen der Rechtsordnung, Kultur und Geschichte in Deutschland sind die Hauptziele des Integrationskurses. Nur wer über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, kann berufliche, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Chancen in der Aufnahmegesellschaft nutzen.

Der Integrationskurs besteht aus zwei Komponenten, dem Sprachkurs und dem Orientierungskurs. Letzterer dient der Vermittlung von Kenntnissen über die Grundwerte der Staats- und Verfassungsordnung, der Kultur und Geschichte Deutschlands. Neben dem allgemeinen Integrationskurs, den die Mehrheit der Teilnehmenden besucht, gibt es Integrationskurse für spezielle Zielgruppen Hierzu zählen Kurse für Personen mit Alphabetisierungsbedarfen, Kurse für Zweitschriftlernende, die im Jahr 2025 neu eingeführten Kurse für gering Literalisierte und Kurse für Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus gibt es Kurse für Menschen mit günstigen Lernvoraussetzungen (Intensivkurse). Von 2005 bis 2025 haben rund 3,9 Millionen Teilnehmer einen Integrationskurs besucht.

Ziel der laufenden Integrationskursreform ist es, die Integrationskurse steuerbarer und planbarer auszugestalten. Inhaltlich soll mehr Wertevermittlung von Anfang an in den Vordergrund treten sowie die Einführung digitaler Selbstlernphasen inklusive des Einsatzes von künstlicher Intelligenz vorangebracht werden.

Der Integrationskurs wird durch eine bundesweite Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) ergänzt. Die MBE dient dazu, den Integrationsprozess zu initiieren und zu begleiten. Das Beratungsangebot zielt darauf ab, zugewanderte Personen bei ihrer sozialen, sprachlichen und beruflichen Integration zu unterstützen und ihnen ein selbstständiges Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu ermöglichen. Weiterhin sollen zugewanderte Personen an die Regelversorgungsstruktur (Regeldienste) herangeführt werden.

Damit die Integration von Zugewanderten in Deutschland gelingen kann, bedarf es flankierender Maßnahmen zur Sprachvermittlung, zum Arbeitsmarktzugang und zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die geförderten Projekte helfen Zugewanderten, sich zu orientieren (beispielsweise durch die Erstorientierungskurse), in der Gesellschaft Anschluss zu finden und das in Integrationskursen Gelernte auch im Alltag anzuwenden. Dabei werden auch Maßnahmen für spezielle Zielgruppen angeboten, um adäquat auf deren Bedarfe einzugehen. Mit der Projektförderung werden darüber hinaus gezielt Akzente zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts gesetzt. Um der Polarisierung der Gesellschaft vorzubeugen, werden Maßnahmen für die Stärkung der gleichberechtigten Teilhabe von Zugewanderten und für eine weitere Öffnung der Aufnahmegesellschaft zum Abbau von Vorurteilen gefördert. Organisationen und Menschen, die sich für eine offene Gesellschaft einsetzen, werden systematisch durch das BAMF in ihrer Arbeit unterstützt.

Für Vertriebene, Aussiedler und Spätaussiedler ist **der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten** zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene. Er koordiniert die Aussiedlerpolitik der Bundesregierung, die Integrationsmaßnahmen mit Bund, Ländern und Gemeinden sowie die Zusammenarbeit der im Eingliederungsbereich tätigen Kirchen, Wohlfahrtsverbände und gesellschaftlichen Gruppen. Zusätzlich betreut er die in den Herkunftsgebieten der (Spät-)Aussiedler verbliebenen Deutschen, koordiniert die Maßnahmen der Hilfenpolitik und übernimmt den Co-Vorsitz der bestehenden Regierungskommissionen mit den Titularstaaten zu Angelegenheiten der deutschen Minderheiten. Zu den Aufgaben des Beauftragten gehört auch die Informationsarbeit bei den deutschen Minderheiten in den Herkunftsgebieten und im Inland. Die deutschen Minderheiten werden vom BMI in den Staaten Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas einschließlich der Nachfolgestaaten der UdSSR und im Baltikum gefördert.

Wesentlich für diese Förderung ist die Versöhnung und Wiedergutmachung gegenüber den Opfern des national-sozialistischen Deutschlands.

Ziele der Förderung der über 1 Mio. in den Herkunftsgebieten verbliebenen Menschen sind die Stärkung der deutschen Gemeinschaften, die Verbesserung der Lebensperspektiven sowie der Erhalt der ethnokulturellen Identität durch insbesondere Sprach- und Jugendförderung. Neben der mittlerbasierten Projektförderung für die deutschen Minderheiten in ihren Herkunftsgebieten wird das Institut für Auslandsbeziehungen (IfA) in diesem Bereich institutionell gefördert.

Bei der Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark steht die Bewahrung und Entwicklung der nationalen und kulturellen Identität der Volksgruppe im Vordergrund. Um der Wiedergutmachungs- und Solidaritätsverpflichtung gegenüber den (Spät-)Aussiedlern nachzukommen, ist

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

eine Aufnahme in Deutschland nach dem Bundesvertriebenengesetz nach wie vor möglich. BMI unterstützt die Betreuung, Erstaufnahme und Eingliederung von (Spät-)Aussiedlern. Zur Anerkennung und Unterstützung der Arbeit der Vertriebenen als Brückenbauer zu den Nachbarstaaten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa fördert das BMI außerdem sog. verständigungspolitische Maßnahmen. Die Aufarbeitung belastender zeitgeschichtlicher Themen dient dem friedlichen Miteinander in einem zukunftsorientierten, vereinten Europa.

Für die nationalen Minderheiten in Deutschland (die dänische Minderheit, die friesische Volksgruppe, das sorbische Volk und die deutschen Sinti und Roma) und die Sprecherinnen und Sprecher der Regionalsprache Niederdeutsch ist der Beauftragte ebenfalls zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene. Zum Schutz und Erhalt der kulturellen Identität der vier Minderheiten und der Regionalsprache Niederdeutsch trägt BMI durch subsidiäre Förderung bei. Zudem finanziert BMI die bei ihm als bundespolitische Beratungsgremien eingerichteten fünf Beratenden Ausschüsse. Der Beauftragte ist auch zuständig für die Informationsarbeit hinsichtlich der nationalen Minderheiten im Inland und auf europäischer Ebene. Auch der Dachverband der autochthonen Minderheiten in Europa, die Förderalistische Union Europäischer Nationalitäten (FUEN), und ihre nicht-selbstständige Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten (AGDM) wird durch Komplementärfinanzierung des BMI im Hinblick auf die europaweite Vertretung und Koordination der minderheitenpolitischen Themen unterstützt. Zudem unterstützt das BMI die Forschung zu minderheitenpolitischen Themen durch die Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (ECMI).

In der Kulturförderung des Bundes nach § 96 BVFG (Tgr. 07) werden Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa durch Ausstellungen in Museen, wissenschaftliche Forschungen, bibliothekarische Dokumentationen, kulturelle Vermittlung und Breitenarbeit sowie internationale Zusammenarbeit erschlossen. Hierzu fördert das BMI dauerhaft sowohl Museen, Forschungseinrichtungen, Archive/Bibliotheken, Einrichtungen der kulturellen Vermittlung und Kulturreferate als auch wissenschaftliche Projekte und Projekte der kulturellen Vermittlung. Darüber hinaus dient die § 96-Förderung der Erhaltung deutschen Kulturguts in den östlichen Nachbarländern. Das BMI wird dabei vom Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) als Ressortforschungseinrichtung unterstützt.

Im Geiste der Versöhnung hält die Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung (ohne Tgr.) die Erinnerung und das Gedenken an Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert im Kontext des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Expansions- und Vernichtungspolitik und ihrer Folgen wach. Sie ist Trägerin des Dokumentationszentrums Flucht, Vertreibung, Versöhnung, das als einzigartiger, gesamteuropäisch verankerter und international sichtbarer Lern- und Erinnerungsort Zwangsmigrationen in Geschichte und Gegenwart ins Zentrum stellt. Sämtliche Schwerpunkte dieses Kapitels zahlen auf die Erreichung der SDGs, „Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens zu fördern“, „Ungleichheit in und zwischen Ländern zu verringern", „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten“ sowie „friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern" (SDGs 4, 10, 11 und 16) ein.

Überblick zum Kapitel 0603	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 000	15 000	-		31 568
Übrige Einnahmen	20	21	-1		230 370
Gesamteinnahmen	15 020	15 021	-1		261 938
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	300	300	-		909
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 064 296	1 393 013	-328 717	186 270	1 986 358
Ausgaben für Investitionen	4 120	3 006	+1 114		1 225
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 068 716	1 396 319	-327 603	186 270	1 988 492
davon nicht flexibilisiert	1 068 716	1 396 319	-327 603	186 270	1 988 492
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	241 825				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	143 118				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	57 416				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	41 291				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	15 000	15 000	31 568

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 15, 684 61 und 685 19.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

2.1 Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, unentgeltlich an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist, herausgegeben wird.

2.2 Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände durch die zuständige Stelle im Einzelfall nicht in der Sammlung verbleiben sollen, insbesondere weil ihre Aneignung in rechtlich und/oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, unentgeltlich an den Herkunftsstaat bzw. Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolger oder geeignete Institutionen herausgegeben werden.

2.3 Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, an diese oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben wird, insbesondere, wenn dies ein Schiedsgericht entschieden hat. Die Herausgabe erfolgt unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachensleistungen, die wegen des NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieses Kulturguts gezahlt worden sind.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO und § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass eine Verwertung von Gegenständen, die zum ehemals reichseigenen beweglichen Bundesvermögen gehören und einen Bezug zum nationalsozialistischen Unrechtssystem oder zum Kriegsgeschehen haben oder aus kolonialen Kontexten stammen, unterbleibt. Sie können insbesondere geeigneten kulturgutbewahrenden Einrichtungen oder religiösen Institutionen mietzinsfrei als Leihgabe oder zur treuhänderischen Verwahrung überlassen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Erstattungen von Projektteilnehmern.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	15 000
Zusammen.....	15 000

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	1	1	1
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	19	19	1
271 01 -219	Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds (AMIF)	-	-	16 851
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. **681 10,** 684 61, Kap. 0633 Tit. 427 09, 511 01, 532 01 und 532 02.			
	Erläuterungen: Durch die Europäische Union gewährte pauschale Erstattung aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) für die Neuansiedlung und Aufnahme aus humanitären Gründen.			
272 02 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds (AMIF)	-	-	213 517
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 10.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Mittel des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds der Förderperiode 2014-2020.....	-	9 353
2. Mittel des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Förderperiode 2021-2027.....	-	204 164
Zusammen.....	-	213 517

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Einsparungen **bei folgenden Titeln: Kap. 0603 mit Ausnahme des Titels 681 10** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 14.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -246	Vorhaben des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	300	300	909
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden. Erläuterungen: Die Mittel dienen der Wahrnehmung der Aufgaben des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten im Zusammenhang mit seinem Verantwortungsbereich, u. a. zur Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten, für Projektförderungen,Begegnungsformate und Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 02 -246	Leistungen nach dem Heimkehrerstiftungsgesetz	150	150	50
681 04 -246	Leistungen im Rahmen der Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aus- und Übersiedler	4	5	2
	Haushaltsvermerk: Es wird zugelassen, dass gemäß bestehenden Vereinbarungen auch Verwaltungs- und sonstige Kosten der Kreditinstitute für noch zu verwaltende Darlehen erstattet werden. Erläuterungen: Die Förderprogramme richteten sich an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannten Gebiet. Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen. Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler.			
684 03 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	12 170	12 170 *58*	11 927
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar. Erläuterungen:			

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 DRK-Suchdienst und Amtliches Auskunftsbüro..... *- aus Kap. 0603 Tit. 684 03*	99,96	100,00	12 170	12 170	11 927

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 03

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0603.

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarung mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) die Kosten der vorstehenden Einrichtung.

684 05 -024	Zuschuss zur Pflege kultureller Beziehungen zu deutschsprachigen Gemeinschaften im Ausland	800	800	-
685 01 -183	Zuschuss an die Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung	8 809	8 635	-

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung			8 809	8 635	8 879
- aus Kap. 0452 Tit. 685 21			-	-	*8 879*
- aus Kap. 0603 Tit. 685 01			*8 809*	*8 635*	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0603.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 553 T€.

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 672	2 672 *255*	2 052

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bund der Vertriebenen, Bonn *- aus Kap. 0603 Tit. 685 02*	90,81	100,00	1 457	1 457	1 165
Projektförderung					
2. Projektförderung			960	960	887
3. Förderung der Völkerverständigung insbesondere mit den östlichen Nachbarn Deutschlands			255	255	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 02

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zusammen			1 215	1 215	887
Insgesamt			2 672	2 672	2 052
- Summe Tit. 685 02			*2 672*	*2 672*	*2 052*

Zu 2. :
Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundenen Trägern, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

685 07 -246 Zuschuss zur Finanzierung der gemeinsamen Geschäftsstelle der polnischen Verbände in Deutschland — 100 | 100 | 100

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - | - | (3 655)

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Integration und Migration — (948 712) | (1 273 475) *(185 957)*

Haushaltsvermerk:

Einsparungen **bei folgenden Titeln: Tgr. 01 mit Ausnahme des Titels 681 10** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. 685 10, **685 11** und Kap. 0611 Tit. 687 20.

532 14 -235 Betrieb von besonderen Aufnahmeeinrichtungen — - | - | -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0603.

632 15 -219 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen — 27 303

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde im Zusammenhang mit den laufenden Aufwendungen für Errichtung und Betrieb von Grenzverfahrenseinrichtungen bewilligt worden sind.**
3. **Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.**

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 15 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen im Zusammenhang mit den laufenden Aufwendungen für Errichtung und Betrieb von Grenzverfahrenseinrichtungen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	-
2. Errichtung und Betrieb von Grenzverfahrenseinrichtungen	27 303
Zusammen	27 303

681 10 -219 Ergänzende Programme zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration — 125 000

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 47 950 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde für Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise bewilligt worden sind.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 19.**
3. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.**
4. **Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.**
5. **Aus den Ausgaben dürfen auch Sachleistungen sowie projektbezogene Umsetzungskosten geleistet werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	-
2. Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise, die aus pauschalen Erstattungen aus dem AMIF finanziert werden	-
3. Sonstiges	125 000
Zusammen	125 000

684 10 -219 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Asyl- und Migrationsfonds (AMIF) — - — - *161 903* — 319 401

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. **632 15, 681 10,** 684 12, 684 15, 684 61, **685 11,** 685 19, Kap. 0615 Tit. 427 09, 532 01, 812 02, Kap. 0624 Tit. 518 01, 532 01, 812 02, Kap. 0625 Tit. 422 01, 527 04, 532 02, Kap. 0633 Tit. 427 09, 511 01, 517 01, 518 02, 532 01, 532 02, 544 01 und 812 02.
   Die Inanspruchnahme setzt den Eingang entsprechender zweckgebundener Mehreinnahmen gem. Haushaltsvermerk Nr. 2 voraus. Werden diese Mehreinnahmen unterjährig nicht unmittelbar aus diesem Titel verausgabt, können sie gemäß ihrer Zweckbindung für

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 10 (Titelgruppe 01):

weitere Mehrausgaben verwendet werden, die einen europäischen Mehrwert erbringen und als Zuschuss von der zuständigen AMIF-Verwaltungsbehörde mit fachaufsichtlicher Zustimmung des Bundesministeriums des Innern bewilligt worden sind.

2. Mehrausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Mittel des Europäischen Asyl- und Migrationsfonds der Förderperiode 2014-2020.....	-	37 963
2. Mittel des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Förderperiode 2021-2027.....	-	281 438
Zusammen.....	-	319 401

684 12 -219	Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung	590 232	1 063 980	1 329 124

Verpflichtungsermächtigung..... 13 997 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 750 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 247 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10.
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde für Maßnahmen im Bereich der Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung bewilligt worden sind.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 13 und 684 14.
4. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
5. Aus dem Ansatz können Mittel für das ESF-Plus-Programm "Integrationskurs mit Kind Plus" verausgabt werden.
6. **Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.**

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 12 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1. Durchführung der Integrationskurse			590 232	1 063 980	1 348 245
3. Einnahmen durch das Erstattungsverfahren nach § 4 Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)			-	-	-19 121
4. Maßnahmen im Bereich der Durchführung von Integrationskursen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden			-	-	-
Zusammen			590 232	1 063 980	1 329 124

Weniger wegen Einleitung der notwendigen Reform des Integrationskurssystems. Darüber hinaus erfüllt BMI hier den weit überwiegenden Teil des Einsparziels der Bundesregierung.

684 13 -219 Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) — 73 502 | 77 491 | 77 267

Verpflichtungsermächtigung..... 86 302 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 35 801 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 101 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 29 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 12 und 684 14.

Erläuterungen:

Gewährung von Bundeszuwendungen an die Träger der Migrationsberatung.

684 14 -219 Förderung von Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern — 55 841 | 48 987 | 56 922

Verpflichtungsermächtigung..... 42 893 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 23 863 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 19 030 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 12 und 684 13.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 14 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1. Erstorientierungskurse und Wegweiserkurse für Asylsuchende.....			19 491	23 294	23 702
2. Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt".....			25 150	14 793	21 266
3. Integration durch Sport.....			11 200	10 900	10 954
4. Zuschuss "Welcome Alliance Fund".....			-	-	1 000
Zusammen.....			55 841	48 987	56 922

684 15 -219 Internationale Projektarbeit — 2 600 | 2 005 | 2 145

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10.
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde für Maßnahmen im Bereich der internationalen Projektarbeit bewilligt worden sind.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 10.**
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen im Bereich der internationalen Projektarbeit, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden.....	-
2. Sonstiges.....	2 600
Zusammen.....	2 600

684 16 -219 Förderung berufsbezogener Sprachkurse für Personen mit Migrationshintergrund aus dem Europäischen Sozialfonds — - | - | 35 531

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
684 61 -219	Resettlement und Leistungen im Rahmen der humanitären Aufnahme	8 232	8 900 *3 348*	32 042

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10.
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde für Maßnahmen im Bereich der humanitären Aufnahmeverfahren bewilligt worden sind.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.
4. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben und im Einzelfall Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen im Bereich der humanitären Aufnahme, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	-
2. Maßnahmen im Bereich der humanitären Aufnahme, die aus pauschalen Erstattungen aus dem AMIF finanziert werden	-
3. Sonstiges	8 232
Zusammen	8 232

684 62 -219	Behördenunabhängige Asylverfahrensberatung (AVB)	5 000	24 500 *10 934*	21 789

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Einführung der amtlich unentgeltlichen Rechtsauskunft durch das BAMF.

685 10 -219	Mitgliedsbeitrag an die Internationale Organisation für Migration (IOM)	7 692	6 770	6 074

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben aufgrund wechselkursbedingten Mehrbedarfs dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 10 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Internationale Organisation für Migration (IOM)/Genf					
Rechtsgrundlage:					
Die Beitrittserklärung datiert auf das Jahr 1954.					
Die Satzung der IOM ist im BGBl. II Nr. 3 1989 veröffentlicht.....	6,37	7 164 CHF	7 692	-	7 692
Zusammen.....			7 692	-	7 692
Differenzen durch Rundung möglich					

685 11 -219 Unabhängiger Überwachungsmechanismus -

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 026 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde für die Durchführung des unabhängigen Überwachungsmechanismus bewilligt worden sind.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01.**
3. **Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Durchführung des unabhängigen Überwachungsmechanismus, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden.....	-
2. Ausgaben des Bundes für die Durchführung des unabhängigen Überwachungsmechanismus.....	-
Zusammen.....	-

Art. 10 Abs. 2 Verordnung (EU) Nr. 2024/1356 verpflichtet die Mitgliedstaaten, einen unabhängigen Überwachungsmechanismus vorzusehen, mit dem während der Überprüfung (Screening) von Drittstaatsangehörigen die Einhaltung von Unions- und Völkerrecht überwacht wird. Art. 43 Abs. 4 Verordnung (EU) Nr. 2024/1348 verpflichtet zudem zur unabhängigen Überwachung der Einhaltung der Grundrechte im Zusammenhang mit dem Grenzverfahren. Mit der Durchführung werden das Deutsche Institut für Menschenrechte e. V. und die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter betraut.

685 19 -219 Zuschuss für Programme zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration 30 607 38 139 *9 772* 44 975

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 19 (Titelgruppe 01):

2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 10.
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde für Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise bewilligt worden sind.

3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 10.

4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 10.

5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 10.

6. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

7. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben aus dem Ansatz zur Finanzierung der Programme zur Förderung der freiwilligen Rückkehr und Reintegration REAG/GARP, StarthilfePlus und von Reintegrationsprojekten für Rückkehrende sowie von Maßnahmen zur Informationsvermittlung.....	27 937
2. Ausgaben aus dem Ansatz zur Finanzierung des Anreizprogramms zur freiwilligen Ausreise.....	2 670
3. Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden.....	-
4. Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration, die aus Erstattungen Dritter finanziert werden.....	-
Zusammen.....	30 607

686 10 -165	Zuschüsse zur Förderung von Analysen, Monitoring sowie Entwicklungs- und Forschungsvorhaben im Bereich Integration und Migration	2 703	2 703	2 435

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

4. Aus den Ausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) gGmbH..... *- aus Kap. 0603 Tit. 686 10*	100,00		2 497	2 497	2 229

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 10 (Titelgruppe 01)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
2. Internationale Zusammenarbeit im Integrationsbereich (u. a. Deutsch-Französischer-Integrationsrat).....			20	20	20
3. Strategie und Gremienarbeit, Forschung.....			186	186	186
Zusammen.....			206	206	206
Insgesamt.....			2 703	2 703	2 435
- Summe Tit. 686 10.....			*2 703*	*2 703*	*2 435*

687 10 -219 Internationale Migrationszusammenarbeit 20 000

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 15 und 685 19.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 19.**
4. **Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.**
5. **Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.**

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern (6 224) (8 000)

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

671 24 -246 Kosten der Rückführung von Deutschen 876 876 410

671 25 -246 Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern 4 324 6 100 4 742

Haushaltsvermerk:

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
681 22 -246	Eingliederungshilfen nach § 9 Abs. 3 BVFG	624	624	978
	Erläuterungen: Nach § 9 Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 10. Juli 2009 (8. BVFGÄndG - BGBl. I S. 1694) erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 046 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KgfEG) mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.			
684 23 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	400	400	250
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(30 296)	(30 066)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.			
684 31 -249	Informationsarbeit zu Gunsten von deutschen Minderheiten in den Herkunftsgebieten	960	960	-
	Haushaltsvermerk: Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit oder Publikationen geleistet werden.			
684 32 -249	Allgemeine Hilfen für deutsche Minderheiten in den Herkunftsgebieten	25 286	25 436	21 641
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 087 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 27 T€			
	Haushaltsvermerk: Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Tagungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen oder wissenschaftliche Expertise geleistet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 32 (Titelgruppe 03)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1. Projektförderungen			25 236	25 386	21 620
2. Regierungskommissionen sowie Formate mit Vertretern der deutschen Minderheiten			50	50	21
Zusammen			25 286	25 436	21 641

Zu 1. :
Aus den Mitteln werden im Interesse der deutschen Minderheiten in den jeweiligen Herkunftsländern Maßnahmen zur Stärkung der deutschen Gemeinschaften, zur Verbesserung der Lebensperspektiven sowie zum Erhalt der ethnokulturellen Identität durch insbesondere Sprach- und Jugendarbeit finanziert. Dazu zählen auch Personal- und Sachkosten des Hauses der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in Polen (HdpZ) und der Organisationen der deutschen Minderheiten, Publikationen sowie in Ausnahmefällen auch der Erwerb von Immobilien.

684 33 -249 Zuschuss an das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) — 1 720 — 1 570 — -

Erläuterungen:

Das Institut für Auslandsbeziehungen ist Mittlerorganisation im Bereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) sowie im Bereich der Förderung deutscher Minderheiten in ihren Herkunftsländern. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung des Ifa sowie der Förderung des Bereiches deutscher Minderheiten veranschlagt.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0504 Tit. 687 47.

687 31 -249 Förderung von Lehrkräften im deutschsprachigen Schulwesen Rumäniens — 1 330 — 1 100 — -

896 32 -249 Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten — 1 000 — 1 000 — 611

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.
2. Erlöse aus der Privatisierung der treuhänderisch gehaltenen bundeseigenen Vermögenswerte sowie auflaufende Rückflussmittel in revolvierenden Fonds und sonstige Erstattungen Dritter können im Rahmen der Zweckbestimmung der Tgr. 03 unmittelbar vor Ort zugunsten der deutschen Minderheiten eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 211 T€.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Förderungen der anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland und der Regionalsprache Niederdeutsch	(20 049)	(20 057)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
684 41 -187	Unterstützung minderheitenbezogener Maßnahmen	1 192	1 192	-
	Haushaltsvermerk: Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Tagungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen oder wissenschaftliche Expertise geleistet werden.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten (inkl. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten und Jugend Europäischer Volksgruppen)	700
2. Gremienarbeit der nationalen Minderheiten in Deutschland	355
3. Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk Schleswig-Holstein/Süddänemark	80
4. Sonstiges	57
Zusammen	1 192

684 42 -187	Förderung der Regionalsprache Niederdeutsch	305	385	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gremienarbeit	185
2. Kultur- und Sprachförderung	120
Zusammen	305

684 43 -187	Förderung der friesischen Volksgruppe	590	590	-

Verpflichtungsermächtigung ..... 325 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 125 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben, Personalausgaben, Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 43 (Titelgruppe 04)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Saterfriesischbeauftragter in der Oldenburgischen Landschaft.....	50
2. Kultur- und Sprachförderung.....	320
3. Geschäftsstelle und politische Gremienarbeit.....	220
Zusammen.....	590

Zu 1.: Ausgaben können dem Land Niedersachsen zur ausschließlichen Verwendung für die benannte Personalstelle zugewiesen werden.

684 44 -187 Förderung der dänischen Minderheit in Deutschland — 200 — 200 — -

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

684 45 -187 Förderung der deutschen Sinti und Roma — 2 251 — 2 251 — -

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma.....	50,00	50,00	702	702	653
- aus Kap. 0452 Tit. 684 14.....			-	-	*653*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 45.....			*702*	*702*	-
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma.....	44,17	45,09	1 549	1 549	1 406
- aus Kap. 0452 Tit. 684 14.....			-	-	*1 406*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 45.....			*1 549*	*1 549*	-
Zusammen.....			2 251	2 251	2 059
- Summe Kap. 0452 Tit.684 14.....			-	-	*2 059*
- Summe Tit. 684 45.....			*2 251*	*2 251*	-
Projektförderung					
2. Projektförderung.....			-	-	-
Insgesamt.....			2 251	2 251	2 059
- Summe Kap. 0452 Tit.684 14.....			-	-	*2 059*
- Summe Tit. 684 45.....			*2 251*	*2 251*	-

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
685 41 -187	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	15 069	14 823	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Die "Stiftung für das Sorbische Volk" ist als landesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts nach sächsischem Landesrecht, die zur Hälfte vom Bund unterhalten wird und als Stelle außerhalb der Bundesverwaltung eine Zuwendung des Bundes zur Deckung eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben erhält, auf Grundlage des Staatsvertrages zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Land Brandenburg über die Einrichtung der Stiftung für das sorbische Volk und des Sächsischen Stiftungsgesetzes nach der Sächsischen Haushaltsordnung berechtigt, an folgende Institutionen Mittel zur institutionellen Förderung weiterzuleiten:
   Domowina-Verlag GmbH, Domowina e. V. einschl. Witaj-Sprachzentrum, Sorbisches Institut e. V., Sorbisches National-Ensemble gGmbH, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, Sorbisches Museum Bautzen, Wendisches Museum Cottbus und Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung für das Sorbische Volk	50,00	50,00	15 069	14 628	11 958
- aus Kap. 0603 Tit. 685 03			-	-	*11 958*
- aus Kap. 0603 Tit. 685 41			*15 069*	*14 628*	-
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			-	195	195
2.2 Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregion			-	-	4 324
Zusammen			-	195	4 519
Insgesamt			15 069	14 823	16 477
- Summe Tit. 685 03			-	-	*11 958*
- Summe Tit. 685 41			*15 069*	*14 823*	*4 519*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0603.

Zu 1. :
Der Bund fördert die Stiftung anteilsmäßig auf der Grundlage eines Finanzierungsabkommens mit dem Land Brandenburg und dem Freistaat Sachsen.

Zu 2.1 :
Zusätzlich zur Förderung aufgrund des Finanzierungsabkommens fördert der Bund bis Ende 2026 Digitalisierungsprojekte mit 195 T€.

Zu 2.2 :
Zusätzlich zur Förderung aufgrund des Finanzierungsabkommens fördert der Bund im Freistaat Sachsen und im Land Brandenburg Maßnahmen zur Bewahrung und Fortentwicklung der Sprache, Kultur und Traditionen des sorbischen Volkes als nationale Minderheit nach § 17 Satz 1 Nr. 31 InvKG. Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 49 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0603 Tit. 685 41 Erl. 2.2 zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04

685 42 -187	Zuschuss an das Europäische Zentrum für Minderheitenfragen (ECMI)	442	442	-

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen	27,00	27,00	442	442	442
- aus Kap. 0603 Tit. 685 06			-	-	*442*
- aus Kap. 0603 Tit. 685 42			*442*	*442*	-

893 41 -187	Zuschuss für investive Maßnahmen bei Einrichtungen der anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland	-	174	-

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(18 467)	(18 617)	

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung des Zusammenhalts der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.

632 50 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	5 200	5 600	5 003

Erläuterungen:

Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrerinnen und Lehrer in Nordschleswig sowie Kindergeld und Ausgleichszulage für aus Schleswig-Holstein zum Schuldienst bei der deutschen Minderheit beurlaubte Lehrerinnen und Lehrer.

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05				
687 50 -024	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark	11 490	11 490	11 490

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bund deutscher Nordschleswiger	20,29	23,90	11 490	11 490	11 490
- aus Kap. 0603 Tit. 687 50					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0603.

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) aufgrund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

896 50 -024	Zuschuss für investive Maßnahmen bei Einrichtungen der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark	1 777	1 527	614

Verpflichtungsermächtigung..... 13 320 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 770 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 650 T€

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG)	(19 963)	(21 272)	

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 71 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	3 525	3 479	-

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 50 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Hessen**			**(3 525)**	**(3 479)**	**(3 479)**
1.1 Herder-Institut e. V. Marburg	50,00		3 525	3 479	3 479
- aus Kap. 0452 Tit. 632 71			-	-	*3 479*
- aus Kap. 0603 Tit. 632 71			*3 525*	*3 479*	-
Zusammen			3 525	3 479	3 479
- Summe Kap. 0452 Tit.632 71			-	-	*3 479*
- Summe Tit. 632 71			*3 525*	*3 479*	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 71 (Titelgruppe 07)

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	15 095	14 288	-

Verpflichtungsermächtigung..... 4 351 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 934 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 450 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 967 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 1 500 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V.....	99,54	100,00	1 011	981	896
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*896*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*1 011*	*981*	-
1.2 Adalbert Stifter Verein e. V.....	97,99	100,00	782	773	719
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*719*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*782*	*773*	-
1.3 Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie.....	45,88	48,89	885	875	773
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*773*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*885*	*875*	-
1.4 Ostpreußisches Landesmuseum.....	55,64	72,61	1 198	1 184	1 049
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*1 049*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*1 198*	*1 184*	-
1.5 Pommersches Landesmuseum.....	42,90	54,48	1 031	940	899
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*899*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*1 031*	*940*	-
1.6 Schlesisches Museum zu Görlitz.....	48,71	53,97	890	882	943
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*943*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*890*	*882*	-
1.7 Westpreußisches Landesmuseum.....	84,59	85,54	868	858	763
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71.....			-	-	*763*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71.....			*868*	*858*	-

0603 Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.8 Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	69,29	69,53	1 331	1 088	1 081
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71			-	-	*1 081*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71			*1 331*	*1 088*	-
1.9 Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V.	99,84	100,00	2 115	2 090	1 943
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71			-	-	*1 943*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71			*2 115*	*2 090*	-
1.10 Donauschwäbisches Zentralmuseum	55,65	58,18	720	705	602
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71			-	-	*602*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71			*720*	*705*	-
1.11 Deutsches Kulturforum östliches Europa	98,35	100,00	1 847	1 825	1 744
- aus Kap. 0452 Tit. 684 71			-	-	*1 744*
- aus Kap. 0603 Tit. 684 71			*1 847*	*1 825*	-
Zusammen			12 678	12 201	11 412
- Summe Kap. 0452 Tit.684 71			-	-	*11 412*
- Summe Tit. 684 71			*12 678*	*12 201*	-
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			2 417	2 087	1 508
2.2 Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen			-	-	-
Zusammen			2 417	2 087	1 508
Insgesamt			15 095	14 288	12 920
- Summe Kap. 0452 Tit.684 71			-	-	*11 412*
- Summe Tit. 684 71			*15 095*	*14 288*	*1 508*

Zu 2.2 :
Der Bund fördert nach § 17 Satz 1 Nr. 13 InvKG verstärkte Investitionen in die kulturelle Infrastruktur und Förderung von Kultureinrichtungen und -projekten mit gesamtstaatlich-repräsentativer Bedeutung. Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 49 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0603 Tit. 684 71 Erl. 2.2 zu buchen.

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2007 (BGBl. I S. 1902) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 460 T€.

687 72 -246 Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa — - | 3 200 | -

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in ostmittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

Bei den geförderten Kulturdenkmälern sollen inhaltliche Informationen über diese in der Landessprache und auf Deutsch angebracht werden.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 439 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07				
893 72 -246	Aus-, Um- und Neubau, Sanierung sowie Ausstattung von Landesmuseen und deren überreg. Einrichtungen zur Präsentation und Erforschung dt. Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	1 343	305	-
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 074 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen:			
	Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 696 T€.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge		-	-
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes		1	-
681 05 -249	Leistungen für ehemalige deutsche zivile Zwangsarbeiter		-	8

Anlage zu Kapitel 0603 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 03	1.1	DRK-Suchdienst und Amtliches Auskunftsbüro
685 01		Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung
Tgr. 04		**Förderungen der anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland und der Regionalsprache Niederdeutsch**
685 41	1.	Stiftung für das Sorbische Volk
Tgr. 05		**Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**
687 50		Bund deutscher Nordschleswiger

Zu Tit. 684 03

1.1 DRK-Suchdienst und Amtliches Auskunftsbüro

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 175**	**12 175**	**12 012**
1.1 Personalausgaben	6 559	6 559	6 315
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 130	2 176	2 383
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 400	3 350	3 279
1.4 Ausgaben für Investitionen	86	90	35
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 175**	**12 175**	**12 012**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5	5	85
2.2 Zuwendung des Bundes	**12 170**	**12 170**	**11 927**
aus Kap. 0603 Tit. 684 03	*12 170*	*12 170*	*11 927*

Zu Tit. 685 01

Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 809**	**8 645**	**8 326**
1.1 Personalausgaben	1 998	1 998	1 964
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 541	6 377	6 331
1.3 Ausgaben für Investitionen	270	270	31
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 809**	**8 645**	**8 879**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	10	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**8 809**	**8 635**	**8 879**
aus Kap. 0452 Tit. 685 21	*-*	*-*	*8 879*
aus Kap. 0603 Tit. 685 01	*8 809*	*8 635*	*-*

Der Differenzbetrag zwischen den Ausgaben der Stiftung und der Zuwendung des Bundes i. H. v. 553 T€ wird als Selbstbewirtschaftungsmittel beim Bundesverwaltungsamt vorgehalten.

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

1. Stiftung für das Sorbische Volk

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**30 399**	**29 510**	**29 162**
1.1 Personalausgaben	2 482	2 410	2 289
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 854	1 800	1 871
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25 613	25 000	23 562
1.4 Ausgaben für Investitionen	450	300	1 412
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	28
2. Finanzierung der Ausgaben	**30 399**	**29 510**	**29 162**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	261	254	5 116
2.2 Zuwendungen von Ländern	15 069	14 628	12 088
2.3 Zuwendung des Bundes	**15 069**	**14 628**	**11 958**
aus Kap. 0603 Tit. 685 03	*-*	*-*	*11 958*
aus Kap. 0603 Tit. 685 41	*15 069*	*14 628*	*-*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	195	195

0603 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 05 Tit. 687 50

Bund deutscher Nordschleswiger

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**56 625**	**56 625**	**56 012**
1.1 Personalausgaben	42 370	42 370	42 036
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 255	14 255	13 976
2. Finanzierung der Ausgaben	**56 625**	**56 625**	**56 012**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 569	8 569	8 615
2.2 Zuwendungen von Ländern	2 273	2 273	2 247
2.3 Zuwendungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	9 028	9 028	8 937
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	25 265	25 265	24 723
2.5 Zuwendung des Bundes	**11 490**	**11 490**	**11 490**
aus Kap. 0603 Tit. 687 50	*11 490*	*11 490*	*11 490*
nachrichtlich: **Projektförderung**	1 777	627	614

Überblick zum Kapitel 0610	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1	1	-		1 775
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1	1	-		1 775
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 433	10 487	+1 946	2 597	2 149
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 436	8 300	+1 136	235	7 856
Ausgaben für Investitionen	34 825	24 825	+10 000	65 308	6 517
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	56 694	43 612	+13 082	68 140	16 522
davon nicht flexibilisiert	56 694	43 612	+13 082	68 140	16 522
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	26 598				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	9 958				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	10 060				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	6 580				

0610 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -043	Vermischte Einnahmen	1	1	450
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Einnahmen aus der Erstellung von Fernerkundungsdaten..... - 2. Sonstige Einnahmen..... 1 Zusammen..... 1			
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -043	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	1 325
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienst-Kfz, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 11 und 812 11.			
	Übrige Einnahmen			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 07.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 03 -013	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	2 820	1 350 *2 094*	1 020
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 008 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 308 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 620 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 080 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
	Erläuterungen: Ausgaben für die Durchführung einer Kampagne zur Erhöhung des Ansehens uniformierter Einsatzkräfte.			
532 06 -165	Erstellung von Fernerkundungsdaten	1 055	1 077 *503*	1 099
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar. 2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06. 3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Erläuterungen: **Bezeichnung** | 1 000 € 1. Erstellung von Fernerkundungsdaten..... 1 055 2. Bereitstellung von Fernerkundungsdaten für Dritte..... - Zusammen..... 1 055			
532 07 -012	Maßnahmen zur Islamismusprävention und Islamismusbekämpfung	8 500	8 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 400 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar.			

0610 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 07

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.
5. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben zur Bekämpfung der Radikalisierung und Rekrutierung von Terroristen sowie zur wissenschaftlichen und geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen	6 550
2. Umsetzung und Koordinierung von Deradikalisierungsmaßnahmen und Zusammenarbeit mit muslimischen Verbänden in Sicherheitsfragen	300
3. Maßnahmen zur Islamismusprävention bei Jugendlichen	100
4. Koordinations- und Forschungsstelle Beraterkreis Islamismusprävention und Islamismusbekämpfung	350
5. Bundeszuschuss zu einem Präventionsprojekt der MIND Prevention gGmbH	1 200
Zusammen	8 500

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -043	Zuschüsse für überregionale Fördermaßnahmen	2 750	1 100 *100*	1 100

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Finanzielle Förderung einer App zur niedrigschwelligen Hilfe bei häuslicher Gewalt des Vereins „Gewaltfrei in die Zukunft e. V.“	2 750

686 04 -029	Förderung von Forschung und Entwicklung nachhaltiger Präventionskonzepte	700	700 *135*	1 409

Verpflichtungsermächtigung ..... 590 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 140 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen bis zu 50 Prozent auch für Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen, für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 04

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Projekte der Präventionsarbeit	200
2. Forschung zur Präventionsarbeit	300
3. Sonstiges	200
Zusammen	700

687 07 -011 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe — 5 986 | 6 500 | 5 347

Verpflichtungsermächtigung ..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - | - | (-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder — (34 883) | (24 885) *(65 308)*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 811 11 und 812 11.

539 19 -043 Vermischte Verwaltungsausgaben — 58 | 60 | 30

Erläuterungen:

Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes sowie für Einsatzkarten.

0610 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
811 11 -043	Erwerb von Fahrzeugen	34 142	24 142 *59 891*	6 514
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben für den Erwerb von Fahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01. 2. Erstattungen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport; hier: Ersatzbeschaffung von Kfz verschiedener Ausführungen. Mehr wegen höheren Bedarfs aufgrund Kostensteigerungen.			
812 11 -043	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	683	683 *5 417*	3
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben für die Beschaffung von sonstigen beweglichen Sachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.			
	Erläuterungen: Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.			

Anlage 1 0610
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		2 006 089
Gesamteinnahmen	-	-	-		2 006 089
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		2 006 089
Gesamtausgaben	-	-	-		2 006 089
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		2 006 089

0610 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
162 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt sowie der sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 03, 919 01, 919 03 und 919 06. Erläuterungen: Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.	-	-	509 001
231 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen: Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 56 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.	-	-	894 560
234 01 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen. Erläuterungen: Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen des Bundeseisenbahnvermögens, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verbucht.	-	-	602 528
359 01 -850	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Erläuterungen: Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
359 03 -850	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Erläuterungen: Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	-	-	-
359 04 -850	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04. Erläuterungen: Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.	-	-	-
359 05 -850	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05. Erläuterungen: Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgeflossene Kapital verbucht, darunter insbesondere für das Bundeseisenbahnvermögen, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.	-	-	-
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 231 01, 359 01 und 359 04.	-	-	-

0610 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 234 01, 359 03 und 359 05.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -850	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 231 01, 359 01 und 359 04. Erläuterungen: Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.			
919 03 -850	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01, 234 01, 359 03 und 359 05. Erläuterungen: Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für das Bundeseisenbahnvermögen, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verbucht.			
919 04 -850	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	-	894 560
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01, 359 01 und 359 04. Erläuterungen: Die Ausgaben dienen dem Erwerb von eurodenominierten handelbaren Schuldverschreibungen sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.			

Anlage 1 0610

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes" (0690)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
919 05 -850	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 234 01, 359 03 und 359 05. Erläuterungen: Die Ausgaben dienen dem Erwerb von eurodenominierten handelbaren Schuldverschreibungen sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	602 528
919 06 -850	Ausgaben zur Anlage der Erträge aus Zuführungen aus dem Bundeshaushalt und sonstigen Zuführungen durch die Bundesbank Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 162 01. Erläuterungen: Die Ausgaben dienen dem Erwerb von eurodenominierten handelbaren Schuldverschreibungen sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.	-	-	509 001

0610 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Bundes" (0691)

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		2 953 577
Gesamteinnahmen	-	-	-		2 953 577
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		2 953 577
Gesamtausgaben	-	-	-		2 953 577
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		2 953 577

Anlage 2 0610

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Bundes" (0691)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuweisungen zum Versorgungsfonds	-	-	315 417
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 01 und 919 03.			
231 01 -018	Zuweisungen zum Versorgungsfonds aus dem Bundeshaushalt	-	-	2 590 545
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01 und 919 01.			
231 02 -018	Sonstige Zuweisungen zum Versorgungsfonds	-	-	47 295
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 01 und 919 02.			
359 01 -850	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel	-	-	320
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gem. VersRücklG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 636 01, 919 01 und 919 02.			
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus dem Versorgungsfonds für den Bundeshaushalt	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten der gemäß § 17 VersRücklG zur Regelung der Erstattung aus dem Sondervermögen zu erlassenden Rechtsverordnung aufgehoben werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 151 01, 231 01 und 359 01. 3. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.			

0610 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Bundes" (0691)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
636 01 -018	Entnahme von Mitteln aus dem Versorgungsfonds für Sonstige	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten der gemäß § 17 VersRücklG zur Regelung der Erstattung aus dem Sondervermögen zu erlassenden Rechtsverordnung aufgehoben werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 151 01, 231 02 und 359 01. 3. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -850	Ausgaben zur Anlage der Zuweisungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	-	2 590 865
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01 und 359 01. 2. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.			
919 02 -850	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuweisungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	-	-	47 295
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 02 und 359 01. Die Ausgaben umfassen auch Stückzinsen und Entgelte.			
919 03 -850	Ausgaben zur Anlage der Erträge aus Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt und sonstigen Zuführungen durch die Bundesbank	-	-	315 417
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 151 01.			

Vorbemerkung

In Kapitel 0611 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des BMI zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Gut bezahltes / versorgtes Personal ist für eine leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institution essentiell und trägt gleichzeitig zur Korruptionsprävention bei (SDG 16). Das BMI als oberste Bundesbehörde ist in Kapitel 0612 veranschlagt. Im Kapitel 0612 Tgr. 01 ist darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung veranschlagt.

Dem BMI sind nachgeordnet:

- das Statistische Bundesamt (Kapitel 0614),
- das Bundesverwaltungsamt (Kapitel 0615),
- das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (Kapitel 0616),
- das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Kapitel 0617),
- das Beschaffungsamt des BMI (Kapitel 0619),
- das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt (Kapitel 0620),
- die Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (Kapitel 0622),
- das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Kapitel 0623),
- das Bundeskriminalamt (Kapitel 0624),
- die Bundespolizei (Kapitel 0625),
- das Bundesamt für Verfassungsschutz (Kapitel 0626),
- das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Kapitel 0628),
- die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Kapitel 0629),
- das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Kapitel 0633),
- die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (Kapitel 0634),
- die Bundeszentrale für politische Bildung (Kapitel 0635) sowie
- das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (0636).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Behörden sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 0611	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	146	146	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		2 333
Gesamteinnahmen	146	146	-		2 333
Ausgaben					
Personalausgaben	1 378 091	1 190 470	+187 621		1 392 418
Sächliche Verwaltungsausgaben	16 917	17 031	-114	11 706	13 632
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	693 998	601 301	+92 697		557 168
Besondere Finanzierungsausgaben	-147 000	-26 330	-120 670		-
Gesamtausgaben	1 942 006	1 782 472	+159 534	11 706	1 963 218
davon flexibilisiert	916 419	800 192	+116 227	11 706	761 086
davon nicht flexibilisiert	1 025 587	982 280	+43 307		1 202 132

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	299
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(18)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(1 306)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 06.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(146)	(146)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	146	146	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	2 034
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 03. Ausgenommen ist Tgr. 57.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0612 Tit. 546 02.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	110	110	96

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung		€
1.	Zur Verfügung der/des	
1.1	Bundesminister des Innern	50 000
1.2	Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten	2 600
1.3	Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus	2 600
1.4	Präsidentin des Statistischen Bundesamtes	2 000
1.5	Vorsitzende des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
1.6	Präsidenten des Bundeskriminalamtes	5 000
1.7	Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1 500
1.8	Präsidentin der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1 200
1.9	Präsidentin des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	4 900
1.10	Präsidentin des Bundesverwaltungsamtes	2 600
1.11	Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie	1 300
1.12	Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	2 300
1.13	Präsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	1 500
1.14	Präsidenten des Bundespolizeipräsidiums sowie Leiter der nachgeordneten Bundespolizeibehörden	20 000
1.15	Präsident des Beschaffungsamtes	300
1.16	Präsidenten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	1 200
1.17	Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	500
1.18	Präsidentin des Technischen Hilfswerks	6 600
1.19	Präsidenten des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	500
1.20	Präsidenten der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	800
1.21	Direktors des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	1 000
Zusammen		109 400

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 742	1 717	995

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0634 Tit. 132 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
5. Ausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium des Innern	997
2. Statistisches Bundesamt	188
3. Bundesverwaltungsamt	19
4. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	4
5. Beschaffungsamt des BMI	8
6. Bundespolizei	138
7. Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	10
8. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	235
9. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	20
10. Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	3
11. Zentrale Stelle für Infomationstechnik im Sicherheitsbereich	120
Zusammen	1 742

Zu 1.:
Öffentlichkeitsarbeit (BMI)

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form

1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen

1.2 Filme und Bildreihen

1.3 Diskussionsveranstaltungen

1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)

1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen

2. Sonstige PR-Maßnahmen

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
0611 - 543 01	3 677

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	336
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 20 -022	Beiträge an verschiedene Organisationen	1 054	787	776
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben aufgrund wechselkursbedingten Mehrbedarfs dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0603 Tgr. 01.			

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen Rechtsgrundlage: Vereinbarung	5,90	120 CHF	129	-	129
2. Mitgliedschaft Forum of Federation	13,30	150 USD	129	-	129
3. Mitgliedschaft Centre for Migration Policy Development			395		395
4. Mitgliedschaft Generations and Gender Programme - European Research Infrastructure Consortium (GGP-ERIC)			267		267
5. Sonstige			134	-	134
Zusammen			1 054	-	1 054

Differenzen durch Rundung möglich

689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-26 724	-	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-72 000		
972 06 -880	Globale Minderausgabe infolge § 6 Abs. 11 HG 2016	-5 898	-5 898	-
972 09 -880	Globale Minderausgabe	-42 378	-20 432	-

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(230)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(9 080)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(1 169 681)	(1 005 996)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000	820	935
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	950 434	842 376	946 697
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt. Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt. Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	40 000	26 000	41 862
	Erläuterungen: Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.			
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	4 000	1 800	3 686
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	159 247	135 000	191 626
	Erläuterungen: Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	15 000	-	15 123
	Erläuterungen: Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.			
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	901 354	784 988	748 881
	Aus Hauptgruppe 5.....	15 065	15 204 *11 706*	12 205
	Zusammen.....	916 419	800 192 *11 706*	761 086
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*94 543*	*83 288*	*88 592*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.*			
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*110 373*	*86 445*	*103 633*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.*			
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*11 498*	*7 957*	*9 990*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*6 996*	*6 784*	*5 397*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 754*	*1 880*	*2 388*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99.* *2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.* *3. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0619 Tit. 119 99 und 381 01.*			

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium des Innern	*332*
2. Bundesverwaltungsamt	*206*
3. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	*3*
4. Beschaffungsamt des BMI	*146*
5. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	*2*
6. Bundeskriminalamt	*44*
7. Bundespolizei	*338*
8. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	*99*
9. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	*35*
10. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	*258*
11. Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	*271*
12. Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	*20*
Zusammen	*1 754*

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*3 327*	*3 398*	*1 654*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.*
3. *Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0619 Tit. 119 99 und 381 01.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium des Innern	*1 824*
2. Statistisches Bundesamt	*50*
3. Bundesverwaltungsamt	*316*
4. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	*13*
5. Beschaffungsamt des BMI	*196*
6. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	*648*
7. Bundeskriminalamt	*150*
8. Bundespolizei	*13*
9. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	*7*
10. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	*94*
11. Bundeszentrale für politische Bildung	*6*
12. Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	*10*
Zusammen	*3 327*

Zu 1.:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Sachverständige, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse beim BMI	
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	*12*
2. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	*200*
3. Gutachten	*250*
4. Interministerieller Ausschuss für nachhaltige öffentliche Beschaffungen (IMA nöB)	*200*
5. Rechtliche Fragestellungen im Bereich des öffentlichen Auftragswesens	*300*
6. Nutzerseitige Beratung des BMI für das Neubauvorhaben BMI	*186*
7. Beirat für Verwaltungsverfahrensrecht	*8*
8. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe, Beschlussrat und Fachbeirat für schießsportliche Fragen	*8*
9. Bundespersonalausschuss	*4*
10. Sonstiges	*656*
Zusammen	*1 824*

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Kosten für Bewirtungen bei Sitzungen geleistet werden.

Zu 3.:
Enthält auch Ausgaben für die Durchführung von Prüfungen und die Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) sowie für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt.

Zu 4.:
Ausgaben für den Expertenrat Demografie.

Zu 7.:
Ausgaben für Gutachten.

Zu 10.:
Ausgaben für sonstige Gutachten und Sachverständige.

Zu 11.:
Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Weitere Ausgaben sind bei Kap. 0602 Tit. 526 22 und Kap. 0614 Tit. 526 32 veranschlagt.

F	*527 03 -011*	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*2 249*	*2 246*	*3 289*
F	*531 03 -012*	*Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht*	*952*	*816*	*544*
F	*543 01 -012*	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*3 677*	*3 711*	*2 083*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0636 Tit. 119 99.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.*

0611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

3. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.*

4. *Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0619 Tit. 381 01.*

5. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

6. *Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dienststellen innerhalb der Bundesverwaltung abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium des Innern	*9*
2. Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	*28*
3. Statistisches Bundesamt	*327*
4. Bundesverwaltungsamt	*9*
5. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	*2*
6. Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	*53*
7. Beschaffungsamt des BMI	*60*
8. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	*1 110*
9. Bundeskriminalamt	*111*
10. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	*447*
11. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	*1 222*
12. Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	*28*
13. Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	*15*
14. Bundespolizei	*160*
15. Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	*49*
16. Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	*47*
Zusammen	*3 677*

Zu 1.:
Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen geleistet werden.

Zu 9.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 545 01 -012	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*3 106*	*3 153*	*2 247*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0623 Tit. 119 99.*

2. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0612 Tit. 129 01.*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 545 01

3. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614 Tit. 119 99 und 381 01.*

4. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615 Tit. 119 99 und 381 01.*

5. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	*53*
2. Statistisches Bundesamt	*190*
3. Bundesverwaltungsamt	*141*
4. Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	*96*
5. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	*1 080*
6. Bundespolizei	*160*
7. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	*190*
8. Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	*34*
9. Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	*-*
10. Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	*5*
11. Bundesministerium des Innern	*366*
12. Beschaffungsamt des BMI	*10*
13. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	*662*
14. Bundeskriminalamt	*47*
15. Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	*72*
Zusammen	*3 106*

Zu 4.:
Veranschlagt sind die Kosten für vier vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.

Zu 5.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*677 944*	*600 514*	*541 269*

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.

0612 Bundesministerium

Vorbemerkung

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich aufbauorganisatorisch in 10 Abteilungen und 3 Stäbe mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitung,
2. Zentralabteilung,
3. Öffentliche Sicherheit,
4. Angelegenheiten der Bundespolizei,
5. Migrations-, Flüchtlings- und Rückkehrpolitik,
6. Zivile Verteidigung, Katastrophenhilfe und Waffenrecht,
7. Staatsrecht, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht,
8. Öffentlicher Dienst,
9. Cyber- und Informationssicherheit,
10. Demokratie und Gesellschaft,
11. Stab E - Internationale und EU-Angelegenheiten,
12. Stab PB - Protokoll und Bürgerinformationen,
13. Stab KH - Krisenreaktion, Hybride Bedrohungen, NSR-Koordinierung.

Teil des Ministeriums ist darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Tgr. 01). Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt.

Überblick zum Kapitel 0612	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	214	214	-		13 160
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	214	214	-		13 160
Ausgaben					
Personalausgaben	131 806	140 727	-8 921		169 108
Sächliche Verwaltungsausgaben	80 161	79 381	+780	35 115	91 557
Ausgaben für Investitionen	21 407	13 489	+7 918	19 781	21 408
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	233 374	233 597	-223	54 896	282 073
davon flexibilisiert	204 685	203 596	+1 089	54 896	250 072
davon nicht flexibilisiert	28 689	30 001	-1 312		32 001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25	25	38

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.

Erläuterungen:

Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	151	151	12 811

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02 soweit die Ausgaben zur Finanzierung von NWR II erforderlich sind.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen der verbindlichen Verwaltungsvereinbarung über die Nutzung und Inanspruchnahme von Serviceleistungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **511 01, 518 01,** 532 01 und 812 02.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass 267 qm Geschäftszimmer-Räume in der Liegenschaft des Bundesministeriums des Innern in der Graurheindorfer Straße 198 in Bonn unentgeltlich, einschließlich der Ausstattung mit IT-Standardarbeitsplätzen, Betriebs-, Unterhaltungs- und Unterstützungsleistungen sowie Serviceleistungen für Informations- und Kommunikationstechnik, der Geschäftsstelle der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) überlassen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Schadenersatzleistungen	40
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	7
3. Erstattungen der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS) für IT-Dienstleistungen	-
4. Finanzierungsanteil der Bundesländer am Ausbau des Nationalen Waffenregisters (NWR II)	-
5. Sonstige Einnahmen	104
Zusammen	151

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	-

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
129 01 -012	Einnahmen aus Veranstaltungen	2	2	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen aus Veranstaltungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 545 01.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	311
	Übrige Einnahmen			
272 02 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(189)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	28 689	30 001	32 001
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
546 02 -029	Kosten aus Anlass der deutschen G7-Präsidentschaft	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0611.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 146)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	131 806	140 727	169 108

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5	51 472	49 380 *35 115*	59 556
	Aus Hauptgruppe 7	2 899	399 *6 123*	920
	Aus Hauptgruppe 8	18 508	13 090 *13 658*	20 488
	Zusammen	204 685	203 596 *54 896*	250 072
F 412 01 -011	*Aufwandsentschädigung für die Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten*	*-*	*-*	*21*
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*502*	*502*	*650*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*97 945*	*105 476*	*121 376*
F 422 02 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*	*1 550*	*1 550*	*1 432*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 400*	*1 400*	*2 799*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*23 576*	*25 410*	*35 898*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*750*	*750*	*1 082*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.***	*3 551*	*3 589*	*5 149*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*360*	*368*	*374*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*8*	*8*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*12 223*	*12 453*	*14 668*

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*458*	*472*	*536*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.***			
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*893*	*924*	*42*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*806*	*823*	*721*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*2 447*	*1 886*	*3 193*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*8 046*	*8 218*	*10 501*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 532 02 -011	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*16 618*	*14 445*	*17 971*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.*
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
4. *Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne zu Nr. 1 der Erläuterungen auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.*
5. *Ausgaben für die Aufklärungskampagne zu Nr. 1 der Erläuterungen sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.*
6. *Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*

Aus dem Ansatz werden folgende Ausgaben geleistet:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	*1 000 €*
1. zur Bekämpfung der Radikalisierung und Rekrutierung von Terroristen, zur Verbrechensbekämpfung und zum Schutz kritischer Infrastrukturen sowie zur geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen	*1 001*
2. für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	*710*
3. Zur Umsetzung und Koordinierung von Deradikalisierungsmaßnahmen und Zusammenarbeit mit muslimischen Verbänden in Sicherheitsfragen	*900*
4. Ausgaben zur Finanzierung der Kosten des Ausbaus des Nationalen Waffenregisters (NWR II)	*-*
5. Deutsch-französischer Studiengang MEGA	*110*
6. Steuerung Polizeiprojekte (Polizei 20/20)	*1 200*
7. Vorhaben des Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus	*1 604*
8. Unterstützungsleistungen zum Betrieb und zur Weiterentwicklung technischer Sicherheitsinfrastrukturen	*3 816*
9. Unterstützungsleistungen im Bereich des Inneren Dienstes, vor allem in Liegenschaftsangelegenheiten	*200*
10. Steuerung Migrationsprojekte	*1 751*
11. Wirtschaftsschutz	*450*
12. Digitale Sicherheitsakte	*4 015*
13. Strategische Zusammenarbeit in der Inneren Sicherheit	*861*
Zusammen	*16 618*

Zu 1: Davon Ausgaben zur Umsetzung des von Kabinettausschuss zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus beschlossenen Maßnahmenkatalogs für:

Bezeichnung	*1 000 €*
Aktionswoche gegen Antisemitismus	*500*

F 539 99 -011 Vermischte Verwaltungsausgaben — *960* — *980* — *535*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Hausinterne Umzüge und Transporte	*260*
2. Gewinnung von IT-Kräften sowie Juristinnen und Juristen, Audit Beruf und Familie, betriebliche Gesundheitsförderung	*293*
3. Sonstiges	*407*
Zusammen	*960*

F 544 01 -011 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — *184* — *192* — *211*

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*2 899*	*399*	*920*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Infrastrukturanpassungsmaßnahmen	*2 800*
2. Sonstiges	*99*
Zusammen	*2 899*

F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*146*	*146*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
8 Pkw (a)	*616*
12 Pkw (b)	*592*
abzügl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-1 106*
2. Sonstiges	*44*
Zusammen	*146*

a) Personengebundene Fahrzeuge

b) Nicht personengebundene Fahrzeuge

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 552*	*1 252*	*2 172*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*16 810*	*11 692*	*18 316*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*12 174*
2. Ersatzbeschaffung	*4 636*
Zusammen	*16 810*

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(11 009)	(10 669) *(8 939)*	
F 422 11 -012	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*5 252*	*4 808*	*5 319*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 427 19 -012	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*160*
F 428 11 -012	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*697*	*697*	*371*
F 453 11 -012	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*134*	*134*	*-*
F 518 11 -012	*Mieten und Pachten*	*282*	*288*	*200*
F 525 11 -012	*Aus- und Fortbildung*	*3 123*	*3 189*	*3 920*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.*
4. *Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten der Bundespolizei sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen: Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind	*2 267*
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	*184*
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	*20*
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	*25*
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	*20*
6. Sonstige Leistungen	*10*
7. Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige ausländischer, internationaler und supranationaler Verwaltungen	*20*
8. Förderung der Teilnahme von Bediensteten an Masterstudiengängen	*167*
9. Kosten der Unterbringung von Veranstaltungen im Haus Boppard	*400*
10. Sonstiges	*10*
Zusammen	*3 123*

0612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 527 11 -012	*Dienstreisen*	*1 051*	*1 073*	*1 257*
	Erläuterungen: *Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.*			
F 532 11 -012	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*470*	*480*	*278*

Vorbemerkung

Das Statistische Bundesamt mit Hauptsitz in Wiesbaden gehört als selbstständige Bundesoberbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Es führt seine Aufgaben auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG).

In Berlin ist das Hauptstadtbüro eingerichtet, eine Servicestelle, welche die Mitglieder des Deutschen Bundestages, die Bundesregierung und Bundesbehörden sowie Botschaften und Wirtschaftsverbände informiert und berät.

Eine Vielzahl von Aufgaben des Statistischen Bundesamtes hat ihren Ursprung in der supranationalen Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften: Rund 70 Prozent des Statistischen Programms sind durch rechtsverbindliche Vorgaben der Europäischen Union bestimmt.

Die Präsidentin des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiterin für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 Bundeswahlgesetz (BWahlG) ist sie auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Überblick zum Kapitel 0614	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 154	1 154	-		9 451
Übrige Einnahmen	-	-	-		13 043
Gesamteinnahmen	1 154	1 154	-		22 494
Ausgaben					
Personalausgaben	181 818	170 802	+11 016	1 670	188 522
Sächliche Verwaltungsausgaben	65 132	70 014	-4 882	23 004	66 371
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	9	-	1	8
Ausgaben für Investitionen	5 137	6 187	-1 050	2 817	3 651
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	252 096	247 012	+5 084	27 492	258 552
davon flexibilisiert	232 765	227 463	+5 302	24 963	227 908
davon nicht flexibilisiert	19 331	19 549	-218	2 529	30 644
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	7 432	7 432	-		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	8 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 000				

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102	102	903
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	992	992	8 524

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen von Behörden der mittelbaren Bundes- sowie Landes- und Kommunalverwaltung und sonstigen Dritten sind wegen verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 02, 542 01, 543 01, 545 01, Kap. 0614 Hgr. 4, Hgr. 5, Hgr. 8 und Tgr. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 BHO sind Aufträge, die das Statistische Bundesamt (StBA) nach den Vorgaben des Auftraggebers erstellt und die über die gesetzliche Informationspflicht des StBA hinausgehen, stets entgeltlich auszuführen. Hierunter fällt auch die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Zweckgebundene Einnahmen aus der mittelbaren Bundesverwaltung	16	573
2. Zweckgebundene Einnahmen aus der Landes- und Kommunalverwaltung sowie Dritter	884	7 859
3. Sonstiges	92	92
Zusammen	992	8 524

124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20	20	-
132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40	40	24
	Übrige Einnahmen			
272 02 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	-	-	13 043

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(19 014)

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus allgemeinen Aufträgensind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 02, 542 01, 543 01, 545 01, Kap. 0614 Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5, Hgr. 8 und Tgr. 01.
4. Nach § 61 Abs. 1 BHO sind Aufträge, die das Statistische Bundesamt (StBA) nach den Vorgaben der auftraggebenden Bundesbehörde erstellt und die über die gesetzliche Informationspflicht des StBA hinausgehen, stets entgeltlich auszuführen.

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Allgemeine Aufträge	-	4 449
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	-	41
3. Register über Unternehmensbasisdaten	-	14 524
Zusammen	-	19 014

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(462)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 02.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -014	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	10 221	10 438	13 532
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(3 823)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0614.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 678)	(1 679) *(2 529)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 02 und 381 01.			
422 11 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	- *15*	330
427 19 -014	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	815	815 *1 655*	8 378
428 11 -014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	726	726	494
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61	62 *693*	7 797

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	76	76 *166*	113
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des **Artikel** 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.	(7 432)	(7 432)	
B 511 21 -014	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 032*	*1 032*	*-*
B 518 21 -014	*Mieten und Pachten*	*1 000*	*1 000*	*-*
B 532 21 -014	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*4 300*	*4 300*	*-*
B 812 22 -014	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 100*	*1 100*	*-*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	180 277	169 261	179 320
Aus Hauptgruppe 5	48 518	53 182 *22 311*	45 042
Aus Hauptgruppe 6	9	9 *1*	8
Aus Hauptgruppe 7	1 000	1 000 *1 563*	237
Aus Hauptgruppe 8	2 961	4 011 *1 088*	3 301
Zusammen	232 765	227 463 *24 963*	227 908

F 422 01 -014	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*50 703*	*48 110*	*46 331*
F 427 09 -014	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*19 314*	*16 376*	*17 224*
F 428 01 -014	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*107 315*	*101 670*	*113 555*

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 453 01 -014	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*200*	*200*	*24*
F 511 01 -014	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*5 607*	*6 760*	*6 231*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Weiterentwicklung der Bevölkerungsstatistiken (Zensus, Registerzensus)	*-*
2. Durchführung und Weiterentwicklung der anderen amtlichen Statistiken	*5 157*
3. Bewacherregister	*450*
Zusammen	*5 607*

F 517 01 -014	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*5 358*	*5 472*	*9 863*
F 518 01 -014	*Mieten und Pachten*	*1 987*	*1 008*	*2 909*
F 519 01 -014	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*329*	*336*	*114*
F 525 01 -014	*Aus- und Fortbildung*	*789*	*805*	*639*

Haushaltsvermerk:

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01 -014	*Dienstreisen*	*747*	*769*	*496*
F 532 01 -014	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*29 442*	*33 864*	*19 058*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Weiterentwicklung der Bevölkerungsstatistiken (Zensus, Registerzensus)	*12 708*
2. Weiterentwicklung der anderen amtlichen Statistiken	*16 734*
3. Bewacherregister	*-*
4. Datenlabor	*-*
Zusammen	*29 442*

F 532 03 -014	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*2 834*	*2 894*	*4 497*

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Weiterentwicklung der Bevölkerungsstatistiken (Zensus, Registerzensus)	*-*
2. Weiterentwicklung der anderen amtlichen Statistiken	*1 572*
3. Standard-Kosten-Modell	*1 262*
4. Datenlabor	*-*
Zusammen	*2 834*

F 539 09 -014 Vermischte Verwaltungsausgaben — *445* | *454* | *539*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*150*
2. Verbrauchsmittel	*56*
3. Sonstiges	*239*
Zusammen	*445*

F 684 09 -014 Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs — *9* | *9* | *8*

F 711 01 -014 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — *1 000* | *1 000* | *237*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Medientechnik	*600*
2. Hydraul. Abgleich (Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung)	*400*
Zusammen	*1 000*

F 712 03 -014 Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — *-* | *-* | *-*

F 811 01 -014 Erwerb von Fahrzeugen — *20* | *20* | *-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw (a), bis 42 000 €, Hybridfahrzeug	*42*
2 Pkw (b)	*44*
abzügl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-66*
Zusammen	*20*

Anmerkungen:

a) Personengebundene Fahrzeuge

b) Nicht personengebundene Fahrzeuge

0614 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -014	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*780*	*780*	*372*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Mobiliarbeschaffung	*480*
1.2 Geräte und Maschinen	*300*
Zusammen	*780*

F 812 02 -014	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*2 145*	*3 195*	*2 919*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 000*
2. Ersatzbeschaffung	*1 145*
Zusammen	*2 145*

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(3 741)	(3 741) *(89)*	

Erläuterungen:

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31 -019	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*234*	*234*	*168*
F 427 39 -019	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 625*	*1 785*	*1 475*
F 428 31 -019	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*886*	*886*	*543*
F 526 32 -019	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*980*	*820*	*696*

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Pauschale Entschädigungen für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 62 T€; die 4 Sachverständigen erhalten je 55 T€).	*282*
2. Vermischte Personalausgaben	*170*
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	*173*
4. Dienstreisen	*210*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 32 (Titelgruppe 03)

Bezeichnung	*1 000 €*
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	*145*
Zusammen	*980*

F	*812 31 -019*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*16*	*16*	*10*

0615 Bundesverwaltungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt (BVA) wurde entsprechend Artikel 87 Absatz 3 des Grundgesetzes am 14. Januar 1960 durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864), als selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Hauptsitz in Köln errichtet. Es nimmt inzwischen eine Vielzahl von Aufgaben aus den Geschäftsbereichen fast aller obersten Bundesbehörden wahr. Aufgabenschwerpunkte sind:

Dienstleistungszentrum für Behörden und Institutionen des Bundes

Behörden und Institutionen des Bundes nutzen die Dienstleistungen des BVA u. a. in den Bereichen Bezügeberechnung, Beihilfebearbeitung, Reisevorbereitung und Reisekostenabrechnung sowie elektronisches Arbeitszeitmanagement.

Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung

Das BVA unterstützt die Modernisierung der Verwaltung durch die Entwicklung von Softwarelösungen und durch Beratungsangebote, u. a. im Bereich der Organisations- und Digitalisierungsberatung.

Nationale und internationale Informationssysteme der Öffentlichen Sicherheit

Auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit ist das BVA u. a. mit dem Betrieb des Ausländerzentralregisters, des Nationalen Waffenregisters und der Visa-Warndatei betraut. Es ist wesentlich am Visaverfahren beteiligt und nimmt zentrale Aufgaben im Rahmen des Europäischen Visa-Informationssystems wahr. Darüber hinaus ist das BVA die staatliche Vergabestelle für Berechtigungszertifikate im Rahmen des Neuen Personalausweises. Ferner wurde im Kontext des Registermodernisierungsgesetzes (RegMoG) festgelegt, dass das BVA die Aufgaben der Registermodernisierungsbehörde wahrnimmt.

Zuwendungsmanagement

Es werden Zuwendungen nationaler Förderprojekte für zahlreiche Ressorts bearbeitet.

Darüber hinaus nimmt das BVA zahlreiche weitere Aufgaben wahr. Unter anderem vergibt es Bildungskredite, zieht BAföG-Darlehen ein und ist Ausbildungsbehörde für den mittleren Dienst auf Bundesebene.

Überblick zum Kapitel 0615	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	4 201	4 201	-		15 058
Übrige Einnahmen	-	-	-		14 567
Gesamteinnahmen	4 201	4 201	-		29 625
Ausgaben					
Personalausgaben	384 038	377 915	+6 123		374 962
Sächliche Verwaltungsausgaben	298 005	323 091	-25 086	102 256	197 844
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	45	45	-	24	44
Ausgaben für Investitionen	19 415	38 633	-19 218	18 212	23 581
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	701 503	739 684	-38 181	120 492	596 431
davon flexibilisiert	672 615	710 796	-38 181	120 492	562 075
davon nicht flexibilisiert	28 888	28 888	-		34 356
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	2 786	2 786	2 300

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts, für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz und für die Vergabe von Berechtigungszertifikaten nach dem Personalausweisgesetz.....	2 786	2 300

112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	980	980	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz.....	980
2. Sonstige Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten.....	-
Zusammen.....	980

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	45	45	12 231

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 5, Hgr. 7 und Hgr. 8.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 526 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen von Behörden der mittelbaren Bundes- sowie Landes- und Kommunalverwaltung und sonstigen Dritten sind wegen verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02, 543 01, 545 01, Kap. 0615 Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der karitativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
5. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der mittelbaren

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Bundesverwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltung sowie an Einrichtungen
der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.

6. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
2. Kostenerstattungen und -umlagen von Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie von Dritten (auch für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen)	-
3. Sonstige Einnahmen	45
4. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen	-
Zusammen	45

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	350	350	275

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der karitativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	40	40	74
132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	178

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.

Übrige Einnahmen

272 02 -012	Zuschüsse der europäischen Union zu Kosten von Gemeinschaftsaufgaben	-	-	14 567

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(7 387)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02, 543 01, 545 01, Kap. 0615 Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0615 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 112 01.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 5, Hgr. 7 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
5. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.
6. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -012	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	28 888	28 888	34 356

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben **in den Ressorteinzelplänen** herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(16)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0615.

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(2 044)

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	384 038	377 915	374 962
	Aus Hauptgruppe 5	269 117	294 203	163 488
			102 256	
	Aus Hauptgruppe 6	45	45	44
			24	
	Aus Hauptgruppe 7	8 023	25 241	13 143
			1 664	
	Aus Hauptgruppe 8	11 392	13 392	10 438
			16 548	
	Zusammen	672 615	710 796	562 075
			120 492	
F 422 01 -012	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*208 300*	*199 313*	*157 695*
F 422 03 -012	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*667*	*667*	*2 746*
F 427 09 -012	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*13 737*	*13 737*	*11 449*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesverwaltungsamt als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Sonstiges	*13 737*
Zusammen	*13 737*

F 428 01 -012	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*160 393*	*163 257*	*202 392*
F 453 01 -012	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*906*	*906*	*680*
F 459 09 -012	*Vermischte Personalausgaben*	*35*	*35*	*-*
F 511 01 -012	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*23 071*	*25 632*	*9 772*
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 511 01

2. *Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltung sowie an Einrichtungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.*

3. *Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.*

F 514 01 -012	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*138*	*141*	*186*
F 517 01 -012	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*19 717*	*20 136*	*19 564*
F 518 01 -012	*Mieten und Pachten*	*1 809*	*1 047*	*442*
F 519 01 -012	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*228*	*233*	*285*
F 525 01 -012	*Aus- und Fortbildung*	*2 005*	*2 048*	*1 306*
F 527 01 -012	*Dienstreisen*	*2 091*	*2 136*	*1 561*
F 532 01 -012	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*217 548*	*240 320*	*119 222*

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesverwaltungsamt als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.

2. *Mehrausgaben zu Nr. 2, **3, 4, 5, 6 und 7** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden.....	*-*
2. Fachverfahren Öffentliche Sicherheit.....	*116 936*
3. Maßnahmen zur Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen.....	*41 054*
4. Weitere Fachverfahren BVA.....	*20 076*

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 01

Bezeichnung	*1 000 €*
5. Übergreifende Maßnahmen zur Entwicklung von Fachverfahren und Sicherstellung der Informationssicherheit	*9 982*
6. Serviceportal Migration Deutschland (SMD)	*29 500*
7. Sonstiges	*-*
Zusammen	*217 548*

Zu 2.:
u. a. Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS), Fluggastdateninformationssystem (PNR), Registerportal, VISA-Verfahren, Ausländerzentralregister (AZR), Nationales Waffenregister

Zu 3.:
u. a. Beihilfe.digital, Digitalisierungsprogramm moderne Personalabrechnung des Bundes

Zu 4.:
u. a. Travelmanagement-System, Elektronisches Personal- und Zeitmanagementsystem, Staatsangehörigkeitsanwendungen

F 532 02 -012 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — *-* — *-* — *586*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Provisionen von Reisedienstleistern fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Leertitel zur Abwicklung der Finanzierung der "Online Booking Engine" im Rahmen des Travel Managements.

F 539 99 -012 Vermischte Verwaltungsausgaben — *2 510* — *2 510* — *10 564*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter	*95*
2. Kosten für Botendienste (privater Dienstleister)	*390*
3. Sonstiges	*2 025*
Zusammen	*2 510*

F 681 08 -142 Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs — *45* — *45* — *44*

F 711 01 -012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — *847* — *4 847* — *45*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Sicherheitstechnische Ertüchtigung der Räume für die Zugänge Netze des Bundes in den Liegenschaften aufgrund Forderungen des BSI und der BDBOS	*500*
2. Ertüchtigung der Liegenschaften im Hinblick auf Innovationsfähigkeit des BVA	*147*
3. Einführung und Erneuerung von elektronischen Schließsystemen in den Liegenschaften	*100*
4. Kleine Umbauarbeiten (nutzerspezifische Maßnahmen außerhalb des ELM)	*100*
Zusammen	*847*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 712 01 -012	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*7 176*	*20 394*	*13 098*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Neubau Köln	*45 394*	*13 098*	*7 389*	*-*	*7 176*	*17 731*

Weniger wegen Anpassung aufgrund der Verzögerung des Baufortschritts.

F 811 01 -012	*Erwerb von Fahrzeugen*	*48*	*48*	*243*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
7 Pkw/Kombi (b)	*238*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-190*
Zusammen	*48*

Anmerkungen:

b) Nicht personengebundene Fahrzeuge

F 812 01 -012	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 741*	*1 741*	*304*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 812 02 -012	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*9 603*	*11 603*	*9 891*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesverwaltungsamt als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 06.*
3. *Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltung sowie an Einrichtungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.*
4. *Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Software an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird.*

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Erstbeschaffung	*4 501*
3. Ersatzbeschaffung	*5 102*
Zusammen	*9 603*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Zudem unterhält es ein Geodätisches Observatorium in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie eine Außenstelle in Leipzig.

Das BKG hat gemäß § 3 des Bundesgeoreferenzdatengesetzes (BGeoRG) den Auftrag, geodätische Referenzsysteme und -netze sowie geotopographische Referenzdaten des Bundes zur Nutzung durch Bundesbehörden und zur Erfüllung der unionsrechtlichen und internationalen Verpflichtungen Deutschlands zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, soweit diese nicht in die Zuständigkeit anderer Bundesbehörden fallen. Dabei ist die Verfügbarkeit der geodätischen Referenzsysteme und -netze sowie der geotopographischen Referenzdaten von Deutschland und von anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sicherzustellen.

Gemäß § 3 Abs. 3 BGeoRG gehört zu diesen Aufgaben insbesondere:

1. Die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von orts- und raumbezogenen Daten zur Beschreibung der Objekte der Erdoberfläche sowie die Fortentwicklung der dafür erforderlichen Verfahren und Methoden,
2. die Bereitstellung und Pflege der nationalen übergeordneten geodätischen Referenznetze unter Einschluss der erforderlichen vermessungstechnischen und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten,
3. die Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Einrichtung und Pflege globaler geodätischer Referenzsysteme und -netze sowie der Fortentwicklung der eingesetzten Mess- und Beobachtungstechnologie,
4. die Koordination des Auf- und Ausbaus sowie Erhaltung des Bundesanteils der Geodateninfrastruktur für Deutschland,
5. der Betrieb eines Dienstleistungszentrums des Bundes, das die Koordination der geodätischen Referenzsysteme und -netze sowie geotopographischen Referenzdaten des Bundes übernimmt, den Bedarf an Geodaten erhebt, sie über ein Geoportal oder mittels anderer bedarfsorientierter Technik verfügbar macht und Bundesbehörden bei der standardkonformen Entwicklung und Nutzung ihrer Geodatendienste unterstützt,
6. die Vertretung fachlicher Interessen Deutschlands auf europäischer und internationaler Ebene einschließlich der Mitwirkung an der Vorbereitung von zivilen Programmen und Rechtsvorschriften sowie an der methodischen und technischen Vorbereitung und Harmonisierung von kartographischen und geodätischen Produkten.

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Überblick zum Kapitel 0616	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	184	184	-		4 273
Übrige Einnahmen	-	-	-		7
Gesamteinnahmen	184	184	-		4 280
Ausgaben					
Personalausgaben	36 759	31 292	+5 467	5 292	30 692
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 309	16 627	+10 682	3 026	20 221
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	796	796	-		816
Ausgaben für Investitionen	40 650	44 140	-3 490	17 792	25 826
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	105 514	92 855	+12 659	26 110	77 555
davon flexibilisiert	102 468	89 809	+12 659	23 112	70 528
davon nicht flexibilisiert	3 046	3 046	-	2 998	7 027
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	105 494	92 835	+12 659	23 112	73 601
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	111 074				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	27 104				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	26 710				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	26 260				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	5 500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	1 500				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	1 500				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41	41	3
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	138	138	4 257
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter und der Länder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen Dritter und der Länder für Projekte und Entwicklungsvorhaben	-
3. Sonstige Einnahmen	138
Zusammen	138

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	8
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Einrichtungen der Hochschulen im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit Räumlichkeiten und Infrastruktur unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden.			
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	5
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch das BKG eigene Software zur Förderung der digitalen Souveränität des Bundes als Open-Source-Software unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.			
	Übrige Einnahmen			
272 01 -165	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten	-	-	7
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01 und Tgr. 03.			

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(29)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 21 und 687 21.
Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 03.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*518 02 -165*	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*3 026*	*3 026*	*3 073*

Verpflichtungsermächtigung..... 27 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 450 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 1 500 T€
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(194)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen Dritter	(20)	(20) *(2 675)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *2 380*	686
	Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
539 19 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	20	20 *180*	3 043
812 11 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	- *115*	134
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-) *(323)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 272 01 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 39 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *323*	91
527 31 -165	Dienstreisen	-	-	-
547 31 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	36 759	31 292 *2 589*	29 915
Aus Hauptgruppe 5	24 263	13 581 *2 846*	14 105
Aus Hauptgruppe 6	796	796	816
Aus Hauptgruppe 7	150	150 *411*	-
Aus Hauptgruppe 8	40 500	43 990 *17 266*	25 692
Zusammen	102 468	89 809 *23 112*	70 528

BF 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*11 329*	*9 076*	*7 974*
	Haushaltsvermerk: ***Die Ausgaben sind in Höhe von 1 752 T€ gesperrt.***			
BF 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 688*	*1 000*	*1 690*
BF 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*19 603*	*18 163*	*18 116*
BF 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*50*	*6*
BF 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 783*	*3 252*	*3 886*
BF 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*2 707*	*2 707*	*2 994*
BF 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*1 300*	*300*	*541*
BF 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*830*	*779*	*68*
BF 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*140*	*140*	*258*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*11 948*	*3 848*	*2 721*
	Verpflichtungsermächtigung..... 33 080 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 180 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 900 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 000 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 000 T€*			
BF 539 09 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*411*	*411*	*504*
BF 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*30*	*30*	*49*
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung".*			
BF 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*150*	*150*	*-*
BF 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
BF 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*26*	*26*	*-*
	Erläuterungen: ***Bezeichnung*** | *1 000 €* *Ersatzbeschaffung* *1 Pkw (b)..... 26* *Anmerkungen:* *b) Nicht personengebundene Fahrzeuge*			
BF 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*169*	*169*	*35*
	Erläuterungen: ***Einjährige Maßnahmen*** | *1 000 €* *Ersatzbeschaffung..... 169*			
BF 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*7 971*	*2 553*	*3 804*
	Erläuterungen: ***Bezeichnung*** | *1 000 €* *1. Erstbeschaffung..... 4 715* *2. Ersatzbeschaffung..... 3 256* *Zusammen..... 7 971*			

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Betriebsausgaben Geodaten, Geodienstleistungen und Geodäsie	(39 333)	(47 155) *(17 316)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geodaten an Bundesbehörden gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geodaten für Zwecke des Zivil- und Katastrophenschutzes an Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung, der Landes- und Kommunalverwaltungen sowie an Einrichtungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
BF 427 29 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.*	*4 089*	*3 003*	*2 129*
BF 459 29 -165	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*
BF 527 21 -165	*Dienstreisen*	*280*	*280*	*541*
BF 539 29 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*56*	*56*	*45*
BF 544 21 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*500*	*500*	*251*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 314 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 314 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
*1. Virtuelles Forschungzentrum "Gauß-Zentrum".....	*628*	*628*	*-*	*-*	*-*	*-*
*2. Gauß-Zentrum - Phase II.....	*842*	*251*	*186*	*-*	*219*	*186*
***3. Gauß-Zentrum - Phase III.....	***1 595***	***-***	***-***	***-***	***281***	***1 314***
*Zusammen.....	*3 065*	*879*	*186*	*-*	*500*	*1 500*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 547 21 -165	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*1 308*	*1 308*	*2 296*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

BF 687 21 -165	*Beiträge und sonstige Zuschüsse an das VN-Exzellenzzentrum der Geodäsie*	*766*	*766*	*767*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	*Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)*			*Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)*	*Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €*
	in Prozent	*in Tausend-Fremdwährung (gerundet)*	*in 1 000 € (gerundet)*		
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
1. Beitrag des BKG für GGCE	*100*	*875 USD*	*745*	*-*	*745*
Rechtsgrundlage: völkerrechtliche Vereinbarung (MoU)					
2. Beitrag des BKG zu den Common Costs des GGCE					
Rechtsgrundlage: völkerrechtliche Vereinbarung (MoU)	*100*	*24 USD*	*21*	*-*	*21*
Zusammen			*766*	*-*	*766*

Differenzen durch Rundung möglich

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €*	*Verausgabt bis 2025 1 000 €*	*Bewilligt 2026 1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €*	*Veranschlagt 2027 1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. VN-Exzellenzzentrum der Geodäsie (GGCE)	*3 284*	*3 284*	*-*	*-*	*-*	*-*
2. VN-Exzellenzzentrum der Geodäsie (GGCE) - Phase II	*3 914*	*-*	*766*	*-*	*766*	*2 382*
Zusammen	*7 198*	*3 284*	*766*	*-*	*766*	*2 382*

BF 812 21 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*32 334*	*41 242*	*21 853*

Verpflichtungsermächtigung ..... *49 230 T€*

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *16 610 T€*

im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *16 310 T€*

im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *16 310 T€*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Geodäsie	*2 224*
1.2 Geodaten und Geodienstleistungen	*3 968*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Geodäsie	*467*
2.2 Geodaten und Geodienstleistungen	*4 885*
Zusammen	*11 544*

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02)

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
30. Verbesserte Produkterzeugung für den Globalen Geodätischen Referenzrahmen zur Umsetzung der UN-Resolution zum GGRF	*660*	*660*	*-*	*-*	*-*	*-*
33. Digitaler Zwilling Deutschlands	*28 509*	*8 328*	*10 000*	*10 181*	*-*	*-*
35. Geodatenbestände für den Bedarf des Bundes	*298*	*284*	*14*	*-*	*-*	*-*
36. Entwicklungsarbeiten zum Aufbau einer Galileo-Monitoring-Station auf dem Geodätischen Observatorium Wettzell (WESIS Beta)	*156*	*156*	*-*	*-*	*-*	*-*
38. Kommerzielle Satellitenbilddaten für den Bund (Sat4Bund).	*30 000*	*9 854*	*10 000*	*146*	*10 000*	*-*
40. Verkehrsdaten für den Bedarf des Bundes	*276*	*92*	*92*		*92*	*-*
41. Verbesserte Produkterzeugung für den Globalen Geodätischen Referenzrahmen zur Umsetzung der UN-Resolution zum GGRF	*500*	*-*	*320*	*-*	*180*	*-*
42. Erweiterung Geodatenbeschaffung	*602*	*-*	*248*	*-*	*177*	*177*
44. Geodaten zu Waldwegen, zur Forstverwaltung und PLZ-Gebieten	*186*	*-*	*-*	*-*	*62*	*124*
45. AGGO - VGOS Radioteleskop	*5 100*	*-*	*-*	*-*	*2 100*	*3 000*
46. TerraSAR-X	*3 900*	*-*	*-*	*-*	*1 300*	*2 600*
47. Aufbau Digitaler Zwilling Transport und Logistik	*5 103*	*-*	*-*	*-*	*879*	*4 224*
48. Souveräne Satellitenkonstellation	*24 000*	*-*	*-*	*-*	*6 000*	*18 000*
49. SLR-System zur Weltraumtrümmerüberwachung	***3 900***	***-***	***-***	***-***	***-***	***3 900***
50. Radioteleskopsystem zur Kontinuitätsabsicherung GOW	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
51. Haushalts-, Einwohner-, Gebäude- und Soziodemographische Daten	***330***	***-***	***-***	***-***	***-***	***330***
52. Anschlussvertrag Sat4Bund (Kommerzielle Satellitenbilddaten für den Bund)	***30 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***30 000***
Zusammen	*148 520*	*19 374*	*20 674*	*10 327*	*20 790*	*77 355*

BF 821 21 -165 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden — *-* — *-* — *-*

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BIB) in Wiesbaden errichtet worden.

Gemäß aktuellem Erlass vom 7. April 2026 hat das BIB die Aufgabe,

1. die Bundesregierung in Bevölkerungsfragen zu beraten, insbesondere sie über wichtige Vorgänge sowie Erkenntnisse der Forschung in diesem Bereich zu unterrichten,
2. wissenschaftliche Forschungen über Bevölkerungsfragen und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
3. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich systematisch zu sammeln, auszuwerten und nutzbar zu machen. Dazu gehört auch die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, insbesondere auch in deutschen und internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften,
4. die Bundesregierung bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen, insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen, zu unterstützen und
5. Aufträge der Bundesministerien zu Bevölkerungsfragen zu erfüllen.

Das BIB wird in Verwaltungsgemeinschaft mit dem Statistischen Bundesamt geführt.

Überblick zum Kapitel 0617	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	74	74	-		560
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	74	74	-		560
Ausgaben					
Personalausgaben	6 727	5 700	+1 027	407	6 613
Sächliche Verwaltungsausgaben	917	1 032	-115	1 362	1 010
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 907	2 807	+100	2	2 619
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	10 551	9 539	+1 012	1 771	10 242
davon flexibilisiert	7 596	6 684	+912	431	6 222
davon nicht flexibilisiert	2 955	2 855	+100	1 340	4 020

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	74	74	560

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	74
Zusammen	74

	Übrige Einnahmen			
272 01 -165	Zuschüsse der EU	-		

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(676)

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgenommen ist Tgr. 01.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 905	2 805	2 618
	Haushaltsvermerk: **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.**			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(31)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0617.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(50)	(50) *(1 340)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99**, 272 01 und 381 01.**			
	Erläuterungen: Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.			
422 11 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	- *10*	113
427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	50 *397*	1 158
428 11 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
459 19 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *933*	131

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	6 677	5 650	5 342
	Aus Hauptgruppe 5	917	1 032	879
			429	
	Aus Hauptgruppe 6	2	2	1
			2	
	Aus Hauptgruppe 8	-	-	-
	Zusammen	7 596	6 684	6 222
			431	
F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 831*	*2 468*	*2 236*
	Erläuterungen:			
	Das Bundesinstitut wird von zwei Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim Statistischen Bundesamt ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.			
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 841*	*2 232*	*2 162*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 000*	*945*	*941*
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*5*	*5*	*3*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*216*	*221*	*75*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*122*	*125*	*91*
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*47*	*48*	*57*
F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*532*	*638*	*656*
	Haushaltsvermerk:			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Befragung im Bereich Migration	*200*
2. Untersuchungen ausgewählter demografischer Probleme	*304*
3. Forschungsaufenthalte von Institutsangehörigen im In- und Ausland zum Zwecke der Qualifizierung	*16*
4. Forschungsaufenthalte von Gastwissenschaftlern im BIB im Rahmen von Austauschprogrammen	*12*
Zusammen	*532*

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*2*	*2*	*1*
F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft (entfallenes Kapitel)

Überblick zum Kapitel 0618	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Personalausgaben	-	-	-	454	3 190
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-	203	867
Gesamtausgaben	-	-	-	657	4 057
davon flexibilisiert	-	-	-	657	4 057

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (entfallenes Kapitel) 0618

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*		*-*	*1 522*
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*		*-*	*371*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*		*-*	*1 297*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*		*-*	*148*
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*		*-*	*719*

0619 Beschaffungsamt des BMI

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des BMI (BeschA) ist eine nicht-rechtsfähige Anstalt des Bundes und hat seinen Sitz in Bonn.

Nach dem Erlass über das Beschaffungsamt vom 15. September 2004 (GMBl 2004 S.1002) und den jeweils geltenden Aufgabenübertragungserlassen hat das BeschA folgende Kernaufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) einschließlich der Erstellung aller für das Vergabeverfahren notwendigen Unterlagen sowie der Gütesicherungsmaßnahmen für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern,
2. Vergabestelle für IKT für bündelungsfähige Bedarfe (Abschluss von Rahmenverträgen für die Bundesverwaltung) für das ITZBund und die Behörden und Einrichtungen der unmittelbaren Bundesverwaltung (unter der Bezeichnung "Zentralstelle IT-Beschaffung (ZIB)",
3. Weiterentwicklung und Pflege eines E-Vergabe-Systems zur elektronischen Vergabe von Aufträgen,
4. Verwaltung der Rahmenverträge, Koordinierung der Zusammenarbeit der Vergabestellen und arbeitsteilige Beschaffungen von Standardleistungen und -produkten über Rahmenverträge mit den zentralen Beschaffungsstellen der Ressorts im Rahmen des Beschlusses der Bundesregierung zur Optimierung öffentlicher Beschaffungen. Hierzu wird der Bundesverwaltung das Kaufhaus des Bundes (KdB) als moderne Online-Einkaufsplattform zur Verfügung gestellt und gepflegt,
5. Bereitstellung und Weiterentwicklung des E-Beschaffungsportals bis hin zu einem durchgängig medienbruchfreien Beschaffungsprozess,
6. Aufbau und Betrieb einer Kompetenzstelle mit einer webbasierten Informationsplattform für nachhaltige Beschaffung im öffentlichen Bereich,
7. Dauerhafte Übernahme der Fachverantwortlichen Stelle e-Rechnung zur Übernahme und Sicherstellung für den Bund gemäß den gesetzlichen Regelungen der EU-Richtlinie 2014/EU und der E-RechV vom 13.10.2017.

Überblick zum Kapitel 0619	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	22	22	-		199
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	22	22	-		199
Ausgaben					
Personalausgaben	23 872	23 283	+589		23 983
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 542	19 701	-159	4 250	15 702
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	40	40	-		3
Ausgaben für Investitionen	822	822	-	76	818
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	44 276	43 846	+430	4 326	40 506
davon flexibilisiert	42 650	42 185	+465	4 326	38 836
davon nicht flexibilisiert	1 626	1 661	-35		1 670

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	22	22	178

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 532 01 und 812 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen von Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung und sonstigen Dritten sind wegen verbindlicher Vereinbarungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 527 01.
5. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen von Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung und sonstigen Dritten sind als Erstattung geleisteter Ausgaben für zusätzliche Ausgaben zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02 und Kap. 0619 Tit. 539 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Nutzung der E-Vergabe-Plattform	-
2. Erstattungen von Verwaltungsausgaben	-
3. Erstattungen von Beschaffungsnebenkosten	-
4. Erstattungen von Umsatzsteuer für innergemeinschaftliche Erwerbe	-
5. Einnahmen aus der Nutzung der e-Rechnung-Plattformen	-
6. Sonstiges	22
Zusammen	22

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	21

Übrige Einnahmen

162 01 -012	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	-	-	-

0619 Beschaffungsamt des BMI

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(136)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden oder als Erstattung geleisteter Ausgaben zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 526 01, 526 02, 543 01, Kap. 0619 Hgr. 4, Hgr. 5 und Tit. 812 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -012	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 626	1 661	1 670
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	23 872	23 283	23 983
Aus Hauptgruppe 5	17 916	18 040 *4 250*	14 032
Aus Hauptgruppe 6	40	40	3
Aus Hauptgruppe 7	15	15	-

Beschaffungsamt des BMI 0619

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	807	807 *76*	818
	Zusammen.....	42 650	42 185 *4 326*	38 836
F 422 01 -012	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*16 025*	*15 433*	*12 712*
F 427 09 -012	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*850*	*850*	*226*
F 428 01 -012	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*6 985*	*6 988*	*11 039*
F 453 01 -012	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*12*	*12*	*6*
F 511 01 -012	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*1 187*	*1 212*	*713*
F 517 01 -012	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*556*	*567*	*657*
F 525 01 -012	*Aus- und Fortbildung*	*169*	*173*	*161*
F 527 01 -012	*Dienstreisen* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*160*	*163*	*186*
F 532 01 -043	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e-Vergabe" und "Kaufhaus des Bundes" an bzw. durch Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann.*	*15 337*	*15 408*	*12 236*

0619 Beschaffungsamt des BMI

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 99 -012	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*507*	*517*	*79*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 681 08 -142	*Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs*	*40*	*40*	*3*
F 711 01 -012	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*15*	*15*	*-*
F 811 01 -012	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*76*
F 812 01 -012	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*92*	*92*	*5*
F 812 02 -012	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*715*	*715*	*737*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.* *3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e-Vergabe" und "Kaufhaus des Bundes" an bzw. durch Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann.*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Erstbeschaffung	*715*

Vorbemerkung

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Hauptsitz Berlin.

Dem BADV obliegen die Durchführung der vermögens- und entschädigungsrechtlichen Verfahren der NS-Verfolgten und die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes und des DDR-Entschädigungserfüllungsgesetzes. Weiterhin entscheidet das BADV über Anträge auf Einmalzahlung für eine Tätigkeit in einem Ghetto während der NS-Zeit.

Darüber hinaus nimmt das BADV zentrale Aufgaben für Bundesbedienstete und Behörden wahr. Dazu gehören das Management von Verträgen der Bundesverwaltung zur pauschalen Abgeltung für nach dem Urheberrechtsgesetz zu entrichtende Nutzungsgebühren sowie die zentrale Zahlungsabwicklung der Nutzungsgebühren, die Koordinierung der Vorschläge aus dem Bereich des Bundes zur Berufung ehrenamtlicher Richter für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit und die Verwaltung sowie der Abschluss von Jobticket-Rahmenverträgen.

Bundesausgleichsamt

Das Bundesausgleichsamt (BAA) mit Hauptsitz in Bad Homburg v. d. Höhe und Außenstelle in Berlin ist eine selbständige Bundesoberbehörde. Der Präsident des BADV ist zugleich in Personalunion auch Präsident des BAA.

Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Längerfristige Hauptaufgaben sind neben der Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich sowie der Erteilung einheitlicher Bescheide über die Höhe des Schadensausgleichs bei Beteiligungen (Anteilsrechten) an Kapitalgesellschaften vor allem die operative Rückforderung von Lastenausgleich bei neuen Schadensausgleichsfällen und die Durchführung der Entschädigungsverfahren bei Anrechnung von Lastenausgleich. Des Weiteren wurde dem BAA die Zuständigkeit zur Durchführung der Kriegsschadenrente sowie der vergleichbaren laufenden Leistungen nach den lastenausgleichsrechtlichen Regelungen übertragen.

Überblick zum Kapitel 0620	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		4
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		4
Ausgaben					
Personalausgaben	23 426	23 894	-468		16 455
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 141	1 796	+345	4 932	619
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Ausgaben für Investitionen	272	272	-	814	221
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	25 839	25 962	-123	5 746	17 295
davon flexibilisiert	25 839	25 962	-123	5 746	17 295
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		-

0620 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	-	-	4

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 518 01, 525 01, 527 01, 532 01, 539 99, 812 01 und 812 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.
   Als "NS-verfolgungsbedingt entzogen" gelten auch Kunstgegenstände, die ohne physischen Zwang aus einer wirtschaftlichen Notlage heraus veräußert wurden, unabhängig davon, ob die Veräußerung innerhalb des Deutschen Reichs oder im Ausland stattgefunden hat.
   Es können auch Kunstgegenstände gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich herausgegeben werden, wenn dies die "Beratende Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter, insbesondere aus jüdischem Besitz" empfiehlt.
3. Nach § 63 Abs. 2 und § 63 Abs. 4 in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im BADV verwahrte historische Wertpapiere aus den Beständen der Reichsbank an geeignete Museen, Archive und ähnliche Institutionen als Leihgabe überlassen oder unentgeltlich übergeben werden, sofern diese dort für Ausstellungs- oder Forschungszwecke verwendet und nicht in den Geschäftsverkehr gegeben werden.
4. Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Steuern) geleistet werden.
5. Es wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das der Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH zur Aufgabenerledigung gestellte Personal verzichtet wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	-
Zusammen	-

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(126)

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt 0620

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 518 01, 525 01, 527 01, 532 01, 539 99, 812 01 und 812 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
634 01 -061	Kostenerstattung an die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(41)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	23 426	23 894	16 455
	Aus Hauptgruppe 5	2 141	1 796 *4 932*	619
	Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
	Aus Hauptgruppe 8	272	272 *814*	221
	Zusammen	25 839	25 962 *5 746*	17 295
F 422 01 -061	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*9 912*	*9 959*	*6 110*
F 427 09 -012	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*295*	*295*	*122*
F 428 01 -061	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*9 357*	*9 755*	*7 208*
F 453 01 -061	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*15*	*15*	*11*
F 511 01 -061	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*430*	*444*	*356*
F 514 01 -061	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*5*		

0620 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -061	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*-*	*-*	*-*
F 518 01 -061	*Mieten und Pachten*	*20*	*20*	*5*
F 525 01 -061	*Aus- und Fortbildung*	*97*	*99*	*34*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -061	*Dienstreisen*	*87*	*89*	*32*
F 532 01 -061	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 101*	*735*	*116*
F 539 99 -061	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*401*	*409*	*76*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Gebühren für die Auszahlung von Kriegsschadenrente	*221*
2. Vermessungskosten und Kosten für Verkehrsgutachten	*70*
3. Haltung von Fahrzeugen/Verbrauchsmittel	*13*
4. Sonstiges	*97*
Zusammen	*401*

F 711 01 -061	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -061	*Erwerb von Fahrzeugen*	*60*	*-*	*-*
F 812 01 -061	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*50*	*50*	*41*
F 812 02 -061	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*162*	*222*	*180*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt 0620

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	(3 847)	(3 870)	
F 422 11 -061	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 157*	*1 164*	*978*
F 428 11 -061	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 690*	*2 706*	*2 026*
F 459 19 -061	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*

0622 Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich

Vorbemerkung

Die "Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich" (ZITiS) wurde mit Erlass vom 6. April 2017 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Sitz in der Region München errichtet.

Die Zentrale Stelle hat die Aufgabe, Behörden des Bundes mit Sicherheitsaufgaben im Hinblick auf informationstechnische Fähigkeiten zu unterstützen und zu beraten. Dazu entwickelt und erforscht die Zentrale Stelle Methoden und Werkzeuge. In diesem Kontext obliegen ihr insbesondere folgende Aufgaben:

1. Unterstützungs- und Beratungsleistungen

Die Zentrale Stelle unterstützt die Behörden des Bundes mit Sicherheitsaufgaben in technischer Hinsicht unter anderem bei der Verwendung der entwickelten Produkte, im Rahmen von Wissensmanagement durch Bereitstellung einer Wissensplattform sowie insbesondere auch durch technischen Support. Im Rahmen ihrer Aufgaben werden von der Zentralen Stelle fachbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Zusätzlich berät die Zentrale Stelle in strategischen Fragestellungen. Dies umfasst auch Entscheidungsvorbereitungen bei Beschaffungen.

2. Entwicklungsleistungen

Die Zentrale Stelle entwickelt Produkte (zum Beispiel Programme und technische Tools), welche die Behörden des Bundes mit Sicherheitsaufgaben zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben und Ausübung ihrer Befugnisse benötigen. Dies kann den kompletten Produktlebenszyklus von der Idee, Konzeption, Entwicklung und Realisierung bis hin zur Integration, Pflege und Aktualisierung beinhalten.

3. Forschung

Die Zentrale Stelle führt anwendungsbezogene Forschung, forschungsgetriebene Produktentwicklung sowie fachbezogene Forschung durch. Die Ergebnisse aus der Forschung fließen in die Entwicklungsleistungen der Zentralen Stelle ein.

Überblick zum Kapitel 0622	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		320
Gesamteinnahmen	-	-	-		320
Ausgaben					
Personalausgaben	36 018	27 483	+8 535		30 258
Sächliche Verwaltungsausgaben	38 134	37 880	+254	2 862	37 440
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	21	-21		42
Ausgaben für Investitionen	29 470	22 650	+6 820	22 827	12 110
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	103 622	88 034	+15 588	25 689	79 850
davon flexibilisiert	98 802	83 214	+15 588	25 689	74 221
davon nicht flexibilisiert	4 820	4 820	-		5 629
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	31 533				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	8 230				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	6 730				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	4 663				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	3 030				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	3 030				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	3 030				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	2 130				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	230				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	230				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	230				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -043	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -043	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
272 01 -043	Zuschüsse der Europäischen Union	-	-	320
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 527 01, 544 01 und 812 02.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 527 01, 544 01 und 812 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(201)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 681 01. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 812 01 und 812 02. 3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 527 01, 544 01 und 812 02 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 272 01 und 381 01. 4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass durch die ZITiS im Zuge ihrer zentralen Entwicklungsaufgabe entwickelte Soft- und Hardware an Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben oder überlassen wird. 5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch die ZITiS im Zuge ihrer zentralen Entwicklungsaufgabe entwickelte Soft- und Hardware an in- und ausländische Polizei-, Justiz- oder andere			

0622 Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	öffentliche Dienststellen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -043	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 820	4 820	5 629
	Verpflichtungsermächtigung..... 13 533 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 230 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 230 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 163 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 030 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 030 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 3 030 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 130 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 230 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 230 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 230 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(421)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4.....	36 018	27 483	30 258
	Aus Hauptgruppe 5.....	33 314	33 060 *2 862*	31 811
	Aus Hauptgruppe 6.....	-	21	42
	Aus Hauptgruppe 7.....	100	4 100	19
	Aus Hauptgruppe 8.....	29 370	18 550 *22 827*	12 091
	Zusammen.....	98 802	83 214 *25 689*	74 221
F	*422 01 -043 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*9 451*	*6 212*	*8 221*
F	*427 09 -043 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 600*	*484*	*1 420*
F	*428 01 -043 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*22 863*	*20 683*	*20 556*

Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich 0622

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 453 01 -043	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*80*	*80*	*41*
F 459 09 -043	*Vermischte Personalausgaben*	*24*	*24*	*20*
F 511 01 -043	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 660*	*3 539*	*5 087*
F 514 01 -043	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*121*	*121*	*52*
F 517 01 -043	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 250*	*3 250*	*3 236*
F 518 01 -043	*Mieten und Pachten*	*200*	*200*	*91*
F 519 01 -043	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*50*	*50*	*-*
F 525 01 -043	*Aus- und Fortbildung*	*1 100*	*900*	*537*
F 527 01 -043	*Dienstreisen*	*1 000*	*1 000*	*833*
F 532 01 -043	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*20 000*	*21 000*	*19 630*
F 532 02 -043	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*1 333*	*1 500*	*1 717*
F 539 09 -043	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*100*	*100*	*41*
F 544 01 -043	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*2 500*	*1 400*	*587*
F 681 01 -043	*Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte*	*-*	*21*	*42*
F 711 01 -043	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*100*	*4 100*	*19*

0622 Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 01 -043	*Erwerb von Fahrzeugen*	*50*	*50*	*14*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
1 Pkw	*50*
Zusammen	*50*

F 812 01 -043	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*12 520*	*5 500*	*3 293*

Verpflichtungsermächtigung ..... *9 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *4 500 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *3 500 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *1 000 T€*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Neubeschaffungen im Geschäftsfeld Kryptoanalyse	*3 500*
2. Neubeschaffungen im Geschäftsfeld Digitale Forensik	*7 500*
3. Neubeschaffungen für die Technikliegenschaft	*1 200*
4. Sonstiges	*320*
Zusammen	*12 520*

F 812 02 -043	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*16 800*	*13 000*	*8 784*

Verpflichtungsermächtigung ..... *9 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *3 500 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *3 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *2 500 T€*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*10 500*
2. Erweiterungen	*3 000*
3. Ersatzbeschaffungen	*2 800*
4. Sonstiges	*500*
Zusammen	*16 800*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde am 1. Januar 1991 als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des BMI mit Sitz in Bonn errichtet und verfügt über weitere Standorte in Freital und Saarbrücken. Zentrale Grundlage ist das Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSIG).

Als die Cyber-Sicherheitsbehörde des Bundes gestaltet das BSI Informationssicherheit in der Digitalisierung durch Prävention, Detektion und Reaktion für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft und nimmt hierzu im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

1. Abwehr von Gefahren für die Sicherheit der Informationstechnik des Bundes,
2. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen und Komponenten,
4. Erteilung von Sicherheitszertifikaten und nationale Behörde für die Cybersicherheitszertifizierung,
5. Zulassung von IT-Systemen oder Komponenten für Verschlusssachen sowie Herstellung von Schlüsselmitteln,
6. Entwicklung von sicherheitstechnischen Anforderungen an die einzusetzende Informationstechnik des Bundes und Bereitstellung von IT-Sicherheitsprodukten für Stellen des Bundes,
7. Beratung und Warnung der Stellen des Bundes, der Länder sowie der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik unter Berücksichtigung der möglichen Folgen fehlender oder unzureichender Sicherheitsvorkehrungen,
8. Zentrale Stelle für die Sicherheit in der Informationstechnik Kritischer Infrastrukturen und von Unternehmen im besonderen öffentlichen Interesse,
9. Verbraucherschutz und Verbraucherinformation im Bereich der Sicherheit in der Informationstechnik,
10. Beschreibung und Veröffentlichung eines Stands der Technik bei sicherheitstechnischen Anforderungen an IT-Produkte,
11. Beratung und Unterstützung der Stellen des Bundes in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik sowie Kontrolle der Sicherheit der Kommunikationstechnik des Bundes,
12. Zuständige Stelle für die Freigabe des IT-Sicherheitskennzeichens.

Überblick zum Kapitel 0623	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 640	1 640	-		3 372
Übrige Einnahmen	-	-	-		29
Gesamteinnahmen	1 640	1 640	-		3 401
Ausgaben					
Personalausgaben	165 963	149 549	+16 414	358	124 939
Sächliche Verwaltungsausgaben	249 834	182 630	+67 204	30 267	83 855
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	641	641	-	3 946	8 768
Ausgaben für Investitionen	96 856	46 443	+50 413	11 584	21 358
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	513 294	379 263	+134 031	46 155	238 920
davon flexibilisiert	469 785	342 069	+127 716	46 068	221 805
davon nicht flexibilisiert	43 509	37 194	+6 315	87	17 115
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	513 294	379 263	+134 031	46 068	234 792
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	233 843				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	173 013				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	36 635				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	23 245				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	355				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	366				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	229				

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -043	Gebühren, sonstige Entgelte	1 500	1 500	3 055

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass öffentliche Dokumente des BSI (z. B. IT-Grundschutz-Texte, Mindeststandards) unentgeltlich zur Verwendung in kommerziellen Produkten freigegeben werden können.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Zertifizierungen und Kennzeichen	215
2. Sonstige Gebühren und Entgelte	1 285
Zusammen	1 500

112 01 -043	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	115
119 99 -043	Vermischte Einnahmen	10	10	138

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und die Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses erforderlich sind.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der IT-Grundschutz und das E-Government-Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstige vermischte Einnahmen	10
3. IT-Sicherheitskongress	-
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
132 01 -043	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	120	120	64
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich abgegeben werden können.			
	Übrige Einnahmen			
272 01 -043	Zuschüsse der Europäischen Union für Maßnahmen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	-	-	29
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 527 01, 532 01, 532 04, **686 02,** 812 01 und 812 02.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(4 204)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 04 und 686 02. Ausgenommen sind Tit. 831 01 und Tgr. 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0623 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B *518 02 -043*	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*43 509*	*37 194*	*12 987*
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 758 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 128 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 335 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 345 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 355 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 366 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 229 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Ausgaben für Investitionen			
831 01 -043	Erwerb von Beteiligungen im Bereich Cybersicherheit	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0623.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(936)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(87)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

422 11 -043	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	1 993
427 19 -043	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 11 -043	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	604
453 11 -043	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
511 11 -043	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	-	-	-
514 11 -043	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	-	-	-
517 11 -043	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
525 11 -043	Aus- und Fortbildung	-	-	-
527 11 -043	Dienstreisen	-	-	-
532 14 -043	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben	-	-	855

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden Ausgaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit geleistet, insbesondere für Entwicklungsvorhaben und Studien.

539 19 -043	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
812 11 -043	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 12 -043	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	- *87*	676

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	165 963	149 549 *358*	122 342
	Aus Hauptgruppe 5	206 325	145 436 *30 267*	70 013
	Aus Hauptgruppe 6	641	641 *3 946*	8 768
	Aus Hauptgruppe 7	1 294	1 433 *2 571*	76
	Aus Hauptgruppe 8	95 562	45 010 *8 926*	20 606
	Zusammen	469 785	342 069 *46 068*	221 805
BF 422 01 -043	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*146 181*	*129 767*	*71 907*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 14 192 T€ gesperrt.

2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*146 181*
Zusammen	*146 181*

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

BF 427 09 -043	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 728*	*4 728*	*4 461*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*4 728*
Zusammen	*4 728*

BF 428 01 -043 *Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* — *14 854* | *14 854* | *45 842*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*14 854*
Zusammen	*14 854*

BF 453 01 -043 *Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen* — *200* | *200* | *132*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*200*
Zusammen	*200*

BF 511 01 -043 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* — *8 856* | *7 969* | *9 319*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 511 01

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*8 856*
Zusammen	*8 856*

BF 514 01 -043	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*150*	*150*	*224*
BF 517 01 -043	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*11 441*	*11 306*	*6 349*
BF 518 01 -043	*Mieten und Pachten*	*2 500*	*1 000*	*-*

Verpflichtungsermächtigung ..... *3 200 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *2 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *700 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *500 T€*

BF 519 01 -043	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*213*	*213*	*25*
BF 525 01 -043	*Aus- und Fortbildung*	*1 664*	*1 664*	*1 125*
BF 527 01 -043	*Dienstreisen*	*2 617*	*2 617*	*2 943*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*2 617*
Zusammen	*2 617*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

BF 532 01 -043	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*24 265*	*24 265*	*17 299*

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten.....	*-*
*2. Sonstiges.....	*24 265*
*Zusammen.....	*24 265*

BF 532 04 -043	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben*	*153 708*	*95 341*	*32 211*

Verpflichtungsermächtigung..... 130 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. *Die Erläuterungen **zu Nr. 2 und 3** sind verbindlich.*
3. *Aus den Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 Mio. € auch Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1.	
*1.1 Ausgaben im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten.....	*-*
*1.2 Sonstige Ausgaben.....	*153 708*
*Zusammen.....	*153 708*

2. *Hierin sind auch Mittel für größere Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit veranschlagt, für die begründende Unterlagen noch nicht*

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 04

vorlagen und die insofern gemäß § 24 Absatz 3 Satz 3 BHO gesperrt sind. Die Entsperrung erfolgt gemäß § 36 BHO und nach Maßgabe einer Richtlinie, die mit BMF abgestimmt ist.

3. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Veranstaltungen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweiligen Projekt finanziert werden.

Mehr wegen Ausweitung IT-Sicherheit.

BF 539 99 -043	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*911*	*911*	*518*
BF 686 02 -043	*Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit*	*500*	*500*	*8 652*

Verpflichtungsermächtigung..... 14 350 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Zuschüsse im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstiges	*500*
Zusammen	*500*

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten in Höhe von max. 10 % des Titelansatzes geleistet werden.

BF 686 09 -043	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*6*	*6*	*11*
BF 687 09 -043	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*135*	*135*	*105*
BF 711 01 -043	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*1 294*	*1 433*	*76*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 135 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 335 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur bei Bestandsliegenschaften.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

BF 811 01 -043 *Erwerb von Fahrzeugen* — *125* | *125* | *156*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
1 Pkw	*20*
2. Ersatzbeschaffung	
6 Pkw	*105*
Zusammen	*125*

BF 812 01 -043 *Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)* — *1 500* | *1 500* | *303*

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beschaffungen im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
2. Sonstige Beschaffungen	*1 500*
Zusammen	*1 500*

BF 812 02 -043 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* — *93 937* | *43 385* | *20 147*

Verpflichtungsermächtigung..... 67 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 49 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*60 937*
2. Ersatzbeschaffung	*33 000*
3. Beschaffungen im Zusammenhang mit durch die Europäische Union geförderten Projekten	*-*
Zusammen	*93 937*

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt (BKA) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Sitz in Wiesbaden sowie Meckenheim und Berlin.

Die Aufgaben und Befugnisse des BKA sind durch das Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) festgelegt worden. Das BKA ist Zentralstelle im Sinne des Artikel 87 Absatz 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Das BKAG normiert folgende Kernaufgaben und Funktionen des BKA:

1. Zentralstelle (§ 2 BKAG),
2. Internationale Zusammenarbeit (§ 3 BKAG),
3. Ermittlungen (§ 4 BKAG),
4. Gefahrenabwehr (Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus, Sicherungsgruppe und Zeugenschutz; §§ 5, 6, 7 BKAG),
5. Behördlicher Eigenschutz (§ 8 BKAG).

Um die Kriminalitätsbekämpfung auf nationaler und internationaler Ebene zu koordinieren, wurde das BKA als polizeiliche Zentralstelle für das polizeiliche Auskunfts- und Nachrichtenwesen und für die Kriminalpolizei eingerichtet. Als solche unterstützt das BKA die Polizeien des Bundes und der Länder bei der Verhütung und Verfolgung von Straftaten mit länderübergreifender, internationaler oder sonst erheblicher Bedeutung.

Überblick zum Kapitel 0624	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	300	300	-		2 982
Übrige Einnahmen	-	-	-		39 318
Gesamteinnahmen	300	300	-		42 300
Ausgaben					
Personalausgaben	609 495	574 363	+35 132		601 738
Sächliche Verwaltungsausgaben	452 173	426 123	+26 050	13 365	360 184
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11 462	10 915	+547	259	30 077
Ausgaben für Investitionen	287 696	228 718	+58 978	19 597	104 125
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 360 826	1 240 119	+120 707	33 221	1 096 124
davon flexibilisiert	1 041 792	991 935	+49 857	33 153	966 308
davon nicht flexibilisiert	319 034	248 184	+70 850	68	129 816
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	223 834	153 634	+70 200		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 503 076				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	282 270				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	111 470				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	75 570				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	59 970				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	60 146				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	51 846				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	52 246				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	52 446				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	52 746				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	47 846				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	47 946				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	40 346				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	40 346				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	245 460				

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	80	80	183

Erläuterungen:

Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.

112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	1
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	120	120	186

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 514 01, 532 01 und 812 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind auf Grundlage der Vereinbarung zur Finanzierung von Vorhaben von Bund und Ländern im Bereich der "Inneren Sicherheit" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das nach der Einführung des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements nicht mehr benötigte Liegenschaftsgerät unentgeltlich an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abgegeben werden kann.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für finanzteilige Vorhaben von Bund und Ländern im Bereich der "Inneren Sicherheit"	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
3. Sonstiges	120
Zusammen	120

124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100	100	111

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Vermietung von amtseigenen Sporthallen und Sportplätzen sowie aus der Überlassung von Zimmern in den Gästehäusern in Berlin, Meckenheim und Wiesbaden dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass den in den Gästehäusern/Wohnheimen in Berlin, Meckenheim und Wiesbaden untergebrachten Bediensteten der Sicherheitsbehörden des Bundes und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 124 01

deren Angehörigen sowie den Bediensteten der Länderpolizeien die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	2 501

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 02.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, entbehrliche Fahrzeuge und Materialien des Bundeskriminalamts an bundesweit anerkannte Katastrophenschutzorganisationen unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.
5. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, entbehrliche Fahrzeuge und Materialien des Bundeskriminalamts an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	-
2. Datenverarbeitungsgeräte sowie Software	-
3. Kraftfahrzeuge	-
Zusammen	-

Übrige Einnahmen

232 01 -012	Entgelte für Teilnahme von Nicht-BKA-Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen des BKA	-	-	237

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 01.

Erläuterungen:

Zu den Nicht-BKA-Angehörigen zählen beispielsweise Bedienstete der Länderpolizeien.

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union	-	-	16 829
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 532 01, 532 02, 532 04 und 544 01.			
272 02 -011	Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union	-	-	22 252
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 01.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Mittel des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union der Förderperiode 2014-2020	-	18
2. Mittel des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union der Förderperiode 2021-2027	-	22 234
Zusammen	-	22 252

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 252)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 687 01.
Ausgenommen ist Tgr. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -014	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	85 000	85 000	100 108
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 055 976 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 470 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 48 970 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 48 970 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 48 970 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 48 946 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 40 346 T€ im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 40 346 T€ ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 245 460 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
532 04 -042	Förderung von Maßnahmen aus Zuschüssen der EU	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
532 05 -042	Ausgaben zur Durchführung von finanzteiligen Vorhaben von Bund und Ländern im Bereich der inneren Sicherheit sowie zur Durchführung von Aufträgen Dritter	-	- *68*	53
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	3 100	3 100	2 954

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Hochschule Polizei (DHPol).....	2 700
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK.....	400
Zusammen.....	3 100

Zu 1.:
Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die DHPol ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der DHPol verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,41 Prozent der Gesamtkosten.

Zu 2.:
Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,41 Prozent der Gesamtkosten.

684 01 -042	Zuschuss zum Pilotprojekt Reflexives Einsatztrainingszentrum	-	-	-
685 01 -042	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union	-	-	20 699

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2027 1 000 €	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Mittel des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union der Förderperiode 2014-2020.....	-	-
2. Mittel des Fonds für Innere Sicherheit (ISF Sicherheit) der Europäischen Union der Förderperiode 2021-2027.....	-	20 699
Zusammen.....	-	20 699

687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	7 100	6 450	6 002

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) Rechtsgrundlage: Vereinbarung	5,70		7 050	-	7 050
2. Sonstige			50	-	50
Zusammen			7 100	-	7 100

Differenzen durch Rundung möglich

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 - - (487)

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes (223 834) (153 634)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des **Artikel** 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

B 511 11 -042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung *24 200* *24 200* -

B 517 11 -042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *2 000* - -

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
B 518 11 -042	*Mieten und Pachten*	*16 000*	*16 000*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 82 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 700 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 800 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 6 900 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 7 100 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 7 200 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 7 300 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 7 500 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 7 600 T€			
B 518 12 -042	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*6 000*	*-*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 100 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 300 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 400 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 4 600 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 4 800 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 4 900 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 5 100 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben **in den Ressorteinzelplänen** herangezogen werden.			
B 532 11 -042	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*9 834*	*9 606*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€			
B 812 12 -042	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*165 800*	*103 828*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 110 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	165 800

Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	609 495	574 363	601 738
	Aus Hauptgruppe 5	309 139	291 317	260 023
			13 297	
	Aus Hauptgruppe 6	1 262	1 365	422
			259	
	Aus Hauptgruppe 7	27 116	12 566	9 937
			13 660	
	Aus Hauptgruppe 8	94 780	112 324	94 188
			5 937	
	Zusammen	1 041 792	991 935	966 308
			33 153	
F 422 01 -042	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*375 140*	*349 600*	*369 089*
F 422 03 -042	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*12 053*	*12 053*	*18 281*
F 427 09 -042	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*	*9 376*	*9 376*	*15 466*
F 428 01 -042	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*204 426*	*194 984*	*192 046*
F 453 01 -042	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*8 500*	*8 350*	*6 856*
F 511 01 -042	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.*	*49 700*	*49 300*	*56 136*
F 514 01 -042	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*10 342*	*10 342*	*9 704*

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 517 01 -042	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*30 000*	*30 000*	*36 067*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*			
F 518 01 -042	*Mieten und Pachten*	*68 100*	*52 900*	*30 415*
	Verpflichtungsermächtigung..... 33 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 500 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 11 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 500 T€*			
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.* *Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundeskriminalamt als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.* *2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.*			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung | *1 000 €* *1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden..... -* *2. Sonstiges..... 68 100* *Zusammen..... 68 100*			
	Aus dem Titelansatz sind 19 830 T€ für das Programm Polizei 2020 (P20) vorgesehen.			
	Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.			
F 519 01 -042	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*200*	*200*	*256*
F 525 01 -042	*Aus- und Fortbildung*	*5 791*	*5 791*	*4 738*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.*			
F 527 01 -042	*Dienstreisen*	*15 834*	*15 184*	*10 847*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 532 01 -042	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*107 666*	*107 294*	*86 493*

Verpflichtungsermächtigung..... 87 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundeskriminalamt als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
3. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*
4. *Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für finanzteilige Projekte (z. B. nach Königsteiner Schlüssel) sowie für die Abgabe von Individualsoftware fließen den Ausgaben zu.*
5. *Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informationssystem Handschriften) an in- und ausländische Polizeidienststellen, Justizbehörden und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird.*
6. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.*
7. *Aus den Mitteln dürfen auch Personalkosten für projektbezogenes Eigenpersonal der Teilnehmer im Programm Polizei 2020 erstattet werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden.....	*-*
2. Sonstiges.....	*107 666*
Zusammen.....	*107 666*

Aus dem Titelansatz sind 87 000 T€ für das Programm Polizei 2020 (P20) vorgesehen.

F 532 02 -042	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*1 467*	*1 467*	*15 417*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.*

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen:

Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen.

F 532 03 -042 Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte — *13 390* — *13 390* — *7 533*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übersetzungs- und Dolmetschungstätigkeiten	*6 000*
2. Programm Polizei 2020 (P20)	*3 000*
3. Planungs- und Honorarkosten für Baumaßnahmen	*4 000*
4. allgemeine fachliche Beratung	*390*
Zusammen	*13 390*

F 539 99 -042 Vermischte Verwaltungsausgaben — *4 000* — *2 800* — *1 680*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen	*600*
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*800*
3. Auslagen für Vorstellungsreisen/Auswahlverfahren	*1 400*
4. Umzugskosten	*700*
5. Sonstiges	*500*
Zusammen	*4 000*

F 544 01 -042 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — *2 649* — *2 649* — *737*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

F 681 08 -042 Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs — *65* — *65* — *2*

F 687 01 -042 Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland — *1 197* — *1 300* — *420*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -042	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*21 550*	*7 000*	*7 204*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Sanierung Geländesicherung	*5 400*
2. bauliche IT-Infrastruktur	*1 600*
3. Resilienzmaßnahmen	*14 550*
Zusammen	*21 550*

Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.

F 712 01 -042	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*5 566*	*5 566*	*2 733*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
4. Rückbau KT-Gebäude, W1	*109 082*	*71 998*	*5 566*	*15 701*	*5 566*	*10 251*

F 811 01 -042	*Erwerb von Fahrzeugen*	*6 000*	*11 200*	*10 933*

Verpflichtungsermächtigung ..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
30 Pkw, 20 KPSF	*3 800*
2. Ersatzbeschaffung	
60 Pkw, 15 KPSF	*3 450*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-1 250*
Zusammen	*6 000*

F 812 01 -042	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*27 130*	*22 900*	*8 080*

Verpflichtungsermächtigung ..... 10 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

0624 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Ersatz/Neu im Bereich Physik und Chemie	*5 000*
2. Ersatz/Neu im Bereich Schusswaffen/Werkstofftechnik	*2 000*
3. Ersatz/Neu im Bereich Biologie/Toxikologie	*4 000*
4. Sonstiger Ersatz/Neu von kriminaltechnischem Gerät	*3 000*
5. Einsatztechnik für operative Maßnahmen	*8 000*
6. Ausrüstung Entschärfereinsätze und Tatortarbeit	*1 500*
7. Sonstiger Ersatz/Neu von kriminalpolizeilichem Gerät	*2 500*
8. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz/Neu)	*500*
9. Sonstiger Ersatz/Neu von Verwaltungsgerät	*630*
Zusammen	*27 130*

F	*812 02 -042*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*61 650*	*78 224*	*75 175*

Verpflichtungsermächtigung ..... *62 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *50 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *8 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *4 000 T€*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.
Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundeskriminalamt als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

3. Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für finanzteilige Projekte (z. B. nach Königsteiner Schlüssel) fließen den Ausgaben zu.

4. Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass polizeifachliche Software an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden darf. Dies gilt auch für erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Erstbeschaffung	*25 650*
3. Ersatzbeschaffung	*36 000*
Zusammen	*61 650*

Aus dem Titelansatz sind 4 000 T€ für das Programm Polizei 2020 (P20) vorgesehen.

Weniger wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.

Vorbemerkung

Die Bundespolizei wird in bundeseigener Verwaltung geführt und untersteht dem Bundesministerium des Innern. Organisation und Aufgaben sind im Bundespolizeigesetz vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978, 2979), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982), geregelt.

Die vielfältigen Aufgaben der Bundespolizei sind im Gesetz über die Bundespolizei, aber auch in anderen Rechtsvorschriften, wie z. B. dem Aufenthaltsgesetz und dem Luftsicherheitsgesetz, geregelt.

Danach obliegen der Bundespolizei:

1. der grenzpolizeiliche Schutz des Bundesgebietes,
2. die Gefahrenabwehr auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
3. der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs einschließlich Sicherheitsmaßnahmen an Bord deutscher Luftfahrzeuge und ausgewählte Aufgaben der Luftfrachtsicherheit (Transferfrachtkontrollen),
4. der Schutz von Verfassungsorganen des Bundes und von Bundesministerien,
5. die Unterstützung des Auswärtigen Amtes beim Schutz deutscher Auslandsvertretungen,
6. der Einsatz im Ausland für polizeiliche oder andere nichtmilitärische Zwecke auf Ersuchen der UN, der EU oder WEU,
7. die Durchführung von Maßnahmen nach dem Völkerrecht auf See außerhalb des Küstenmeeres,
8. die Unterstützung der Länder in Fällen von besonderer Bedeutung,
9. die Hilfeleistung bei Naturkatastrophen oder schweren Unglücksfällen,
10. die Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten sowie
11. der Vollzug von Rückführungsmaßnahmen ausreisepflichtiger ausländischer Staatsangehöriger einschließlich der Passersatzbeschaffung für einzelne Drittstaaten.

0625 Bundespolizei

Überblick zum Kapitel 0625	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	552 891	555 772	-2 881		353 254
Übrige Einnahmen	200	200	-		70 661
Gesamteinnahmen	553 091	555 972	-2 881		423 915
Ausgaben					
Personalausgaben	3 071 308	2 957 569	+113 739		3 089 748
Sächliche Verwaltungsausgaben	846 406	827 478	+18 928	16 771	817 177
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	474 869	481 940	-7 071	3 242	398 929
Ausgaben für Investitionen	787 010	807 755	-20 745	56 201	528 966
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	5 179 593	5 074 742	+104 851	76 214	4 834 820
davon flexibilisiert	4 364 730	4 234 904	+129 826	64 395	4 180 478
davon nicht flexibilisiert	814 863	839 838	-24 975	11 819	654 342
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	77 477	101 809	-24 332		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 739 131				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	339 720				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	245 868				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	257 759				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	49 803				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	32 941				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	41 509				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	31 224				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	29 849				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	29 849				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	29 849				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	29 349				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	29 349				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	29 349				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	29 349				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	29 349				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	29 137				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	29 137				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	29 137				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	29 137				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	29 137				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	358 330				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042 Gebühren, sonstige Entgelte — 5 100 | 5 100 | 4 528

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke	750
2. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG	300
3. Sonstige Refinanzierungen	3 500
4. Einnahmen nach BMI-BGebV	550
Zusammen	5 100

111 02 -042 Luftsicherheitsgebühr — 515 076 | 517 957 | 305 176

111 03 -042 Erstattungen für Einsätze der Bundespolizei nach § 11 Abs. 1 BPolG, bei Katastrophen, Unglücks- und Notfällen sowie Unterstützungsleistungen und sonstige Hilfsmaßnahmen — - | - | 2 373

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 511 01, 514 01, 514 11 und 527 01.

112 01 -042 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten — 3 700 | 3 700 | 6 869

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht	100
2. Verwarnungs- und Bußgelder	3 600
Zusammen	3 700

119 02 -042 Erstattung der Bundesbank für den Objektschutz durch die Bundespolizei — 20 500 | 20 500 | 20 661

119 99 -042 Vermischte Einnahmen — 1 500 | 1 500 | 3 002

Haushaltsvermerk:

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass auf Grundlage der Gegenseitigkeit auf die Erstattung von Kosten gegenüber der Bundeswehr für die Fallschirmsprungausbildung (Freifall) in Altenstadt verzichtet werden kann.

124 01 -042 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — 15 | 15 | 9

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 124 01

1.1 Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen der Bundespolizei nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern und

1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7 000	7 000	10 636

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 04.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 23.
5. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01, 812 02 und 812 04.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien der Bundespolizei an bundesweit anerkannte Katastrophenschutzorganisationen unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.
7. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien der Bundespolizei an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Erlöse aus der	
1. Veräußerung von Kraftfahrzeugen	700
2. Veräußerung von Luftfahrzeugen	100
3. Veräußerung von Wasserfahrzeugen	50
4. Veräußerung von Kontrollgerät für Luftsicherheit	6 050
5. Sonstiges	100
Zusammen	7 000

Übrige Einnahmen

232 01 -042	Entgelte für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Bundespolizeiakademie	200	200	207

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen der Länderpolizeien..	190
2. Entgelte für die Teilnahme sonstiger Dritter.....	10
Zusammen.....	200

Für die Teilnahme Bediensteter der Länder oder Bediensteter von Dienststellen außerhalb des Geschäftsbereiches des BMI an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Bundespolizeiakademie wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt (nicht für Einweisungslehrgänge im Rahmen der Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder aus Kap. 0610 Tgr. 01).

272 01 -042 Zuschüsse der Europäischen Union und der Vereinten Nationen — - — - — 33 533

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **428 01,** 532 04 und 532 05.

272 03 -042 Einnahmen aus Zuschüssen des Fonds Grenzmanagement und Visumpolitik (BMVI) der Europäischen Union — - — - — 36 921

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 685 01 und 811 06.

281 01 -042 Entgelte für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen des Maritimen Schulungs- und Trainingszentrums — - — - — -

Erläuterungen:

Für die Teilnahme von bundespolizeifremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen des Maritimen Schulungs- und Trainingszentrums wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

381 01 -890 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen — - — - — (4 171)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit BMDV über den Betrieb von Hubschrauberkapazitäten für das Havariekommando/die Offshore-Rettung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 514 01, 517 01, 527 01, 811 04 und 811 05.

381 03 -890 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 — - — - — (5 166)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 517 02, 527 04, 671 03 und 671 04.
   Ausgenommen sind Tgr. 02 und Tgr. 03.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 04, 811 05, 811 06, 812 01, 812 02 und 812 04.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -042	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	271 895	264 095	250 103
	Verpflichtungsermächtigung..... 897 804 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 061 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 108 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 24 412 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 24 242 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 22 941 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 31 509 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 31 224 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 29 849 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 29 849 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 29 849 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 29 349 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 29 349 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 29 349 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 29 349 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 29 349 T€ im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 29 137 T€ im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 29 137 T€ im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 29 137 T€ im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 29 137 T€ im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 29 137 T€ ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 358 330 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
532 04 -042	Verwendung, Einsätze und Maßnahmen der Bundespolizei außerhalb des Bundesgebiets	22 635	23 960	35 227
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Maßnahmen für Beamte/innen des Bundes und der Länder sowie			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 04

Ersatzbeschaffungen von auslandsspezifischer Bekleidung und Ausstattung geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mandatierte polizeiliche Friedensmissionen und bilaterale polizeiliche Auslandseinsätze in internationalen Krisengebieten.....	9 806
2. Spezielle Ausrüstung für Auslandsmissionen.....	1 500
3. Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte, Dokumentenberater u. Ä...	11 329
Zusammen.....	22 635

Aus dem Titel werden auslandsbedingte Mehraufwendungen, die der Bundespolizei bei Auslandseinsätzen, bei der Beteiligung an mandatierten internationalen Missionen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union sowie bei bilateralen Auslandsmissionen entstehen, beglichen. Darüber hinaus werden Ausgaben im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen für die Europäische Grenzschutzagentur FRONTEX, Ausgaben für Grenzpolizeiliche Verbindungsbeamte und Unterstützungskräfte sowie Dokumentenberater in Botschaften der Bundesrepublik Deutschland aus diesem Titel geleistet.

532 05 -042	Kosten im Zusammenhang mit Projekten der Europäischen Union und der Vereinten Nationen	-	- *8 922*	21 878

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -042	Zuschüsse für Projekte aus dem Fonds Grenzmanagement und Visumpolitik (BMVI) der Europäischen Union	-	- *2 897*	22 183

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(8 284)

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Fluggast- und Reisegepäckkontrollen gem. § 5 LuftSiG	(442 856)	(449 974)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
	2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
511 22 -042	Unterhaltung von Luftsicherheitskontrollgerät	13 821	13 868	17 526
671 21 -042	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	398 155	405 226	296 830
812 23 -042	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	30 880	30 880	10 595
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 848 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 148 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(77 477)	(101 809)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des **Artikel** 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
B 511 31 -042	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*20 000*	*18 000*	-
B 532 31 -042	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*23 000*	*20 000*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 13 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 000 T€			
B 812 32 -042	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*34 477*	*63 809*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 73 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 19 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 38 800 T€			
	Erläuterungen: Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	3 071 308	2 957 569	3 089 748
	Aus Hauptgruppe 5	495 055	487 555	492 443
			7 849	
	Aus Hauptgruppe 6	76 714	76 714	79 916
			345	
	Aus Hauptgruppe 7	22 872	27 372	13 742
	Aus Hauptgruppe 8	698 781	685 694	504 629
			56 201	
	Zusammen	4 364 730	4 234 904	4 180 478
			64 395	
F 422 01 -042	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 515 036*	*2 414 466*	*2 526 680*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die der Bundespolizei als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. *Mehrausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.*
3. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*
4. *Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Planmäßige Beamtinnen/Beamte	*2 515 036*
2. Planmäßige Beamtinnen/Beamte für den Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/Offshore-Rettung im Auftrag BMV	*-*
3. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
Zusammen	*2 515 036*

F 422 03 -042	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*73 094*	*73 094*	*106 659*
F 427 09 -042	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*8 061*	*8 061*	*17 810*

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 428 01 -042	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*362 069*	*348 900*	*331 041*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*** ***Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.***			
F 453 01 -042	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*42 078*	*42 078*	*36 516*
F 459 09 -042	*Vermischte Personalausgaben*	*245*	*245*	*530*
F 511 01 -042	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.*	*91 212*	*89 412*	*87 297*
F 514 01 -042	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*95 819*	*91 319*	*80 148*
	Verpflichtungsermächtigung..... 97 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 40 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 27 000 T€* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.* *2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.* *3. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.* *4. Einnahmen aus der Gemeinschaftsverpflegung gegen Bezahlung fließen den Ausgaben zu.* *5. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Hubschrauber der Bundespolizei und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufgabenwahrnehmung allgemein	*95 819*
2. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMV	*-*
Zusammen	*95 819*

F 517 01 -042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — *124 290* — *124 290* — *151 907*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bewirtschaftung im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagement der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	*96 246*
2. Bewirtschaftung im Rahmen der Unterbringung auf Bahnhöfen, Flug- und Seehäfen (§ 62 BPolG/§ 8 LuftSIG)	*18 174*
3. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMV	*-*
4. Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen	*9 870*
Zusammen	*124 290*

F 517 02 -042 Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden — *21 768* — *21 268* — *19 227*

F 518 01 -042 Mieten und Pachten — *9 149* — *9 149* — *9 175*

F 519 01 -042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen — *6 630* — *6 630* — *3 537*

F 525 01 -042 Aus- und Fortbildung — *25 260* — *23 760* — *19 416*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

F 527 01 -042 Dienstreisen — *51 626* — *47 626* — *48 290*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufgabenwahrnehmung allgemein	*51 626*
2. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando/ Offshore-Rettung im Auftrag BMV	*-*
Zusammen	*51 626*

F 527 04 -042 Dienstreisekosten für Flugsicherheitsbegleiter der Bundespolizei und im Zusammenhang mit der Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer — *10 250* | *10 250* | *10 933*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.
Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die der Bundespolizei als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Sonstiges	*10 250*
Zusammen	*10 250*

F 532 01 -042 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *31 965* | *34 965* | *27 093*

Verpflichtungsermächtigung ..... 28 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 8 000 T€

F 532 02 -042 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — *13 873* | *15 873* | *15 465*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die der Bundespolizei als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Präventionsmittel unentgeltlich abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten rückzuführender mittelloser Ausländerinnen und Ausländer, Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 71 Abs. 3 Nr. 7 AufenthG, Maßnahmen zur Förderung der operativen Zusammenarbeit mit Grenz- und Migrationsbehörden von Herkunftsstaaten in Rückführungsangelegenheiten)	*9 874*
2. Kosten für Kriminalprävention und Kriminalitätsbekämpfung einschließlich Kosten für Ermittlungsverfahren	*3 999*
3. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
Zusammen	*13 873*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 99 -042	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*3 713*	*3 513*	*5 512*
F 544 01 -042	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*950*	*950*	*245*
F 671 03 -042	*Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen*	*-*	*-*	*739*

Erläuterungen:

Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

F 671 04 -042	*Erstattungen von Selbstkosten gemäß § 62 BPolG und § 8 LuftSiG*	*76 651*	*76 651*	*79 165*

Verpflichtungsermächtigung..... 16 371 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 305 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 533 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 533 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstattung von Selbstkosten für die Überlassung von Flächen gemäß § 62 Abs. 3 BPolG sowie § 8 LuftSiG	
1.1 Unterbringung auf Bahnhöfen	*21 521*
1.2 Unterbringung auf Flughäfen	*30 732*
1.3 Unterbringung in Seehäfen	*398*
2. Selbstkosten für die Inanspruchnahme von sonstigen Einrichtungen und Leistungen gemäß § 62 Abs. 4 BPolG	*24 000*
Zusammen	*76 651*

F 681 08 -042	*Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs*	*20*	*20*	*1*
F 684 09 -042	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*10*	*10*	*8*

Erläuterungen:

Zur Förderung der Vereinigung der Bundespolizei-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 687 09 -042	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*33*	*33*	*3*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	*Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)*			*Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)*	*Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €*
	in Prozent	*in Tausend-Fremdwährung (gerundet)*	*in 1 000 € (gerundet)*		
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
1. Internationale Organisation "Forum of Incident Response and Security Teams (FIRST)"	*100*	*3 USD*	*3*	*-*	*3*
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Verbesserung der Zusammenarbeit internationaler Sicherheitsteams / „Computer Emergency Response Team (CERT)“ beim Umgang mit Cybersicherheitsvorfällen					
2. ReCAAP - Informationsaustausch und regionaler Kapzitätsaufbau zur Verhütung und Bekämpfung der Seeräuberei	*100*		*30*		*30*
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit					
Zusammen			*33*	*-*	*33*

Differenzen durch Rundung möglich

F 711 01 -042	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*16 472*	*20 712*	*13 742*

Verpflichtungsermächtigung..... 9 882 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 294 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 294 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 294 T€

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. BPOLD BBS: Erneuerung/Erweiterung der Sicherungstechnik § 62 BPolG-Liegenschaften	*200*
2. BPOLD BBS: Erweiterung/Erneuerung der grenzpolizeilichen Abfertigungspositionen	*50*
3. BPOLI HAM - Anbindung Dienstgebäude	*50*
4. BPOLI HH - Absicherung eigener Einrichtung	*350*
5. BPOLI HAM - Ausbau GAT	*25*
6. BPOLI HAM - Umbau Ausreise Pier Nord	*50*
7. BPOLR OL - Absicherung eigener Einrichtungen	*300*
8. BPOLI HAJ - Herrichtung 2. Kontrolllinien Terminal B/C	*100*
9. BPOLI HAJ - Ertüchtigung Notfallanlagen MRKA	*30*
10. BPOLI HAJ - Austausch EasyPass Anlagen	*30*
11. BPOLI CGN - Austausch EasyPass Anlagen	*45*
12. BPOLR FD - Vorbereitung Containerlösung	*300*
13. BPOLR HN - Installation Zutrittskontrollen durch Firma Siemens	*35*
14. BPOLR PF - Installation Zutrittskontrollen durch Firma Siemens.	*35*
15. BPOLR KA - Installation Zutrittskontrollen durch Firma Siemens.	*40*
16. BPOLI OG - Beleuchtung Iffezheim GÜG	*80*
17. BPOLI STR - Austausch EasyPass Anlagen	*30*
18. BPOLR AB - Videokonzept	*100*
19. BPOL MUC - Absicherung Stellplätze Dienst Kfz im öB	*30*
20. BPOLI Wü - Videokonzept SeE + Gewahrsam	*100*
21. BPOLD B - Interimsunterbringung Rückführung	*300*
22. BPOR Berlin-SKR - nutzerspezifische Herrichtung	*300*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
23. BPOLI BER - Austausch EasyPass Anlagen	*60*
24. BPOLD FRA - Teilverglasung GKS	*86*
25. BPOLD FRA - Neustrukturierung T2	*100*
26. BPOLFLS BLU - nutzerspezifischer Ausbau / Erweiterung Schließanlage und EMA	*138*
Zusammen	*2 964*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
10. Bundespolizeiinspektion Saarbrücken - Baukostenzuschuss für Neuunterbringung	*2 923*	*2 177*	*300*	*-*	*446*	*-*
12. Bundespolizeirevier Heilbronn - Nutzerspezifische Herrichtung	*1 088*	*591*	*478*	*-*	*19*	*-*
15. Bundespolizeidirektion Hannover - Tausch Zutrittskontrolle Direktionsbereich	*2 976*	*1 826*	*150*	*-*	*250*	*750*
26. Bundespolizeiinspektion Berlin-Hauptbahnhof - nutzerspezifische Herrichtung	*1 182*	*-*	*80*	*-*	*702*	*400*
38. Bundespolizeidirektion 11 - GSG 9 - baul. Anpassungen Trainingsanlagen WIWEB	*1 411*	*311*	*200*	*-*	*700*	*200*
41. Bundespolizeidirektion Hannover - Infrastrukturmaßnahmen zur Videoüberwachung	*471*	*11*	*40*	*-*	*200*	*220*
42. Bundespolizeidirektion Berlin - Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	*497*	*112*	*85*	*-*	*100*	*200*
46. Videoüberwachung in Gewahrsamsbereichen - diverse § 62-Liegenschaften	*1 100*	*150*	*250*	*-*	*250*	*450*
54. BPOLI L - Gefahrenmeldeanlage - Zutrittskontrolle - LEZ	*1 747*	*47*	*850*	*-*	*850*	*-*
55. BPOLD B - temporäre Auslagerung von Teilen des Stabes	*224*	*24*	*100*	*-*	*100*	*-*
56. BPOLP Neubau Offlineschließanlage	*1 155*	*205*	*750*	*-*	*200*	*-*
59. BPOLFLS BLU - Erneuerung Kersosintanks und Einbau Tankpantograph	*1 900*	*1 225*	*400*	*-*	*275*	*-*
65. BPOLR Pforzheim Herrichtung der Erweiterungsfläche	*1 362*	*124*	*123*	*-*	*87*	*1 028*
66. BPOLR Singen - Neuunterbringung	*2 139*	*150*	*122*		*451*	*1 416*
70. BPOLD BP - Sanierung Außenzaunanlage	*1 700*	*-*	*-*	*-*	*500*	*1 200*
71. BPOLD FRA - diverse Absicherungsmaßnahmen	*785*	*185*	*-*	*-*	*300*	*300*
72. BPOLI KA - Hbf Gesamtsanierung	*1 492*	*117*	*119*	*-*	*104*	*1 152*
74. BPOLR FD - Einrichtung Gewahrsamsbereich und Erweiterung	*800*	*-*	*-*	*-*	*600*	*200*
75. BPOLR NK - Neuunterbringung im Bahnempfangsgebäude	*517*	*-*	*117*	*-*	*400*	*-*
77. BPOLI HAJ - Eigensicherungsmaßnahmen (Austausch Fenster und Verglasung)	***300***	***-***		***-***	***150***	***150***
78. BPOLI DUS - Austausch 32 EasyPASS-Spuren	***400***	***-***	***-***	***-***	***100***	***300***
79. DVR PAD - Beschaffung von 5 neuen Grenzkontrollschaltern	***800***	***-***	***400***	***-***	***400***	***-***
80. BPOLR KS - Herrichtung Waffenlagerung, Verkabelung Video, Erneuerung ZK	***350***	***-***	***150***	***-***	***200***	***-***
81. BPOLI Trier - Erneuerung Schleusentür und Ertüchtigung Gewahrsamsbereich	***130***	***-***	***10***	***-***	***120***	***-***
82. BPOLR Stuttgart Hauptbahnhof - Umbau	***4 750***	***-***	***-***	***-***	***1 000***	***3 750***
83. BPOLR FKB - nutzerspezifische Herrichtung	***400***	***-***	***-***	***-***	***100***	***300***
84. BPOLR STR - Herstellung autarker Netzwerke	***130***	***-***	***50***	***-***	***80***	***-***
85. BPOLR WEN - Absicherungsmaßnahmen	***600***	***-***	***300***	***-***	***300***	***-***
86. BPOLI MUC I - Erweiterung Waffenkammer	***200***	***7***	***100***	***-***	***93***	***-***
87. BPOL MUC - Umrüstung auf elektronische Schließsysteme	***150***	***-***	***50***	***-***	***100***	***-***
88. BPOLR AN - Neuunterbringung	***1 150***	***-***	***-***	***-***	***805***	***345***
89. BPOLR Wü - Installation Netzersatzanlage	***200***	***-***	***100***	***-***	***100***	***-***
90. BPOLI Berlin-OBF - Härtung Außenfassade	***350***	***-***	***150***	***-***	***200***	***-***

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
91. BPOLR P - Ertüchtigung lokales Netzwerk	***532***	***-***	***266***	***-***	***266***	***-***
92. BPOLI FRA II - Verlagerung/Erweiterung Ausreisewache B	***530***	***-***	***-***	***-***	***30***	***500***
93. BPOLI FRA - Austausch EasyPass Anlagen	***300***	***-***	***150***	***-***	***150***	
94. BPOLAK - Einbau Höhenblenden	***1 100***	***-***	***300***	***-***	***600***	***200***
95. BPOLFLG - Anbindung Bürocontainer und Schließanlage für C08/C09	***165***	***-***	***35***	***-***	***130***	***-***
96. Herrichtung GDAZ	***400***	***-***	***-***	***-***	***300***	***100***
97. BPOLP - Ertüchtigung Campus-Lösung	***4 000***	***-***	***-***	***-***	***1 750***	***2 250***
Zusammen	*42 406*	*7 262*	*6 225*	*-*	*13 508*	*15 411*

F 712 01 -042 Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — *6 400* — *6 660* — *-*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. BPOLI CGN - Behördengebäude dauerhafte Unterbringung	*12 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*12 000*
2. BPOLR BA - Angleichung an Raumprogramm (Absicherung u. Erweiterung)	*7 050*	*-*	*2 660*	*-*	*2 800*	*1 590*
3. GSG 9 - Absicherung / Ertüchtigung Geb.30f Julius-Leber-Kaserne	*6 000*	*-*	*4 000*	*-*	*2 000*	*-*
4. GSG 9 - Modulbauanlage Julius-Leber-Kaserne	*9 600*	*-*	*-*	*-*	*-*	*9 600*
5. BPOLI WÜ - Neuunterbringung	***28 748***	***-***	***-***	***-***	***1 600***	***27 148***
Zusammen	*63 398*	*-*	*6 660*	*-*	*6 400*	*50 338*

F 811 01 -042 Erwerb von Fahrzeugen — *72 322* — *70 322* — *50 510*

Verpflichtungsermächtigung ..... *69 118 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *27 025 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *15 964 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *26 129 T€*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.*
2. *Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter, soweit sie aufgrund eines Totalschadens erfolgen, fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
GEF3	*6 000*
2. Austauschbare Ladungsträger (ATL) Decon (rescEU)	*4 600*
Ersatzbeschaffung	
GEF4	*12 100*
Beweissicherungs- und Dokumentationsfahrzeuge	*3 800*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	*1 000 €*
Wechselladerfahrzeuge	*5 000*
div. Halbgruppenfahrzeuge	*15 250*
div. Streifenfahrzeuge	*15 000*
div. Einsatz- und Spezialfahrzeuge	*10 572*
Zusammen	*72 322*

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Entwicklung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 811 04 -042 *Investive Instandhaltung von Luftfahrzeugen* — *60 800* — *65 525* — *55 967*

Verpflichtungsermächtigung ..... *43 040 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *14 360 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *13 160 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *15 520 T€*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben für die investive Instandhaltung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*
3. *Die Erläuterungen sind verbindlich.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Für investive Instandhaltung von Luftfahrzeugen	*60 800*
2. Betrieb von Hubschrauberkapazität für Havariekommando im Auftrag BMV	*-*
Zusammen	*60 800*

F 811 05 -042 *Erwerb von Luftfahrzeugen* — *285 600* — *279 900* — *226 606*

Verpflichtungsermächtigung ..... *151 760 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *90 400 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *48 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *13 360 T€*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Für Ersatz von Luftfahrtgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport	*229 900*
2. Beschaffung/Umrüstung von Hubschrauberkapazität für Havariekommando	*-*
3. Für den Erwerb von unbemannten Luftfahrtsystemen (UAS) und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung	*13 200*
4. Für den Erwerb von sonstigem Luftfahrtgerät	*15 000*

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 05

Bezeichnung	*1 000 €*
5. Für den Erwerb von Abwehrsystemen und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung	*27 500*
Zusammen	*285 600*

F	*811 06 -042*	*Erwerb von Wasserfahrzeugen*	*18 961*	*18 261*	*5 484*

Verpflichtungsermächtigung ..... 59 694 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 20 511 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 13 061 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 13 061 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 13 061 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Wasserfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.*

2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.*

Erläuterungen:

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F	*812 01 -042*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*53 049*	*59 049*	*34 248*

Verpflichtungsermächtigung ..... 40 064 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 18 064 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Bekleidung und Geräten für Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.	*8 800*
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.	*6 280*
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung	*37 969*
Zusammen	*53 049*

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen der Bundespolizei mit Unterkunftsgeräten, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeräten - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 02 -042	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*119 242*	*97 030*	*79 017*

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 30 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*65 625*
2. Ersatzbeschaffung	*33 180*
3. Sonstiges	*20 437*
Zusammen	*119 242*

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

F 812 04 -042	*Erwerb von Waffen und Gerät*	*88 407*	*95 207*	*52 642*

Verpflichtungsermächtigung..... 101 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 24 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 31 150 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Werkstättengerät für Bereichswerkstätten	*1 000*
2. Werkstättengerät für Luftfahrzeuge	*400*
3. Werkstättengerät für Seefahrzeuge	*30*
4. Waffen und Gerät	*69 977*
5. Kommunikationstechnik	*17 000*
Zusammen	*88 407*

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

0625 Bundespolizei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Sanitätswesen und Heilfürsorge	(79 675)	(79 675) *(298)*	
F 443 13 -840	*Kosten der Heilfürsorge*	*70 725*	*70 725*	*70 512*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entgelte für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschließlich Sachleistungen	*26 680*
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Entgelte für Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte	*10 283*
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschließlich Arzt- und Nebenkosten	*20 278*
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren	*6 995*
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschließlich Blutgruppenbestimmungen	*65*
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen	*2 807*
7. Kosten für Hilfsmittel	*2 009*
8. Fahrtkosten	*1 105*
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen	*72*
10. Sonstiges	*431*
Zusammen	*70 725*

F 511 11 -042	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*250*	*250*	*216*
F 514 11 -042	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*8 300*	*8 300*	*13 982*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel	*7 800*
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel	*500*
Zusammen	*8 300*

F 812 13 -042	*Erwerb von Sanitätsgerät*	*400*	*400*	*155*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist aufgrund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz (Bundesverfassungsschutzgesetz) vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Oktober 2024 (BGBl. 2024 Nr. 332), festgelegt.

Gemäß § 3 Abs. 1 Bundesverfassungsschutzgesetz sammelt das Bundesamt für Verfassungsschutz gemeinsam mit den Landesbehörden für Verfassungsschutz Informationen über

1. Bestrebungen, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben,
2. sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten für eine fremde Macht,
3. Bestrebungen, die durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden,
4. Bestrebungen, die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind,

und wertet diese aus.

Ferner wirkt das Bundesamt für Verfassungsschutz gem. § 3 Abs. 2 Bundesverfassungsschutzgesetz beim Geheim- und Sabotageschutz mit.

Überblick zum Kapitel 0626	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	859 803	690 852	+168 951	50 415	551 301
Gesamtausgaben	859 803	690 852	+168 951	50 415	551 301
davon nicht flexibilisiert	859 803	690 852	+168 951	50 415	551 301
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	859 803	690 852	+168 951	50 415	551 301

0626 Bundesamt für Verfassungsschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 541 01 -047	*Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz*	*859 803*	*690 852 50 415*	*551 301*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbindlich sind.

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wurde am 1. Mai 2004 als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) mit Sitz in Bonn errichtet.

Originärer Auftrag des Bundes ist der Schutz der Zivilbevölkerung. Das BBK unterstützt deshalb Bund, Länder und Kommunen auf den Gebieten des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe, die ihm per Gesetz oder Erlass übertragen wurden und entwickelt diese Bereiche weiter. Zentrale Grundlage hierzu ist das Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG). Hieraus ergeben sich im Wesentlichen folgende Aufgaben für das BBK:

1. Betrieb des gemeinsamen Lagezentrums des Bundes und der Länder (GMLZ), insbesondere für den Bereich Lageerfassung und -bewertung sowie Nachweis und Vermittlung von Engpassressourcen,
2. Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
3. Entwicklung mehrstufiger länder- und ressortübergreifender Planungs-, Schutz- und Gefahrenabwehrkonzepte im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Gefahren- und Schadenslagen,
4. Erarbeitung von Gefährdungsbewertungen, Analysen und Schutzkonzepten im Bereich der kritischen Infrastrukturen in enger Kooperation mit öffentlichen und privaten Institutionen,
5. Durchführung von Aufgaben im Bereich der technisch-wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet des Bevölkerungsschutzes,
6. Ausbildung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie der Führungs- und Ausbildungskräfte des Katastrophenschutzes an der eigenen Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ),
7. Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes und des Selbstschutzes in Abstimmung mit den Bundesressorts und den Ländern,
8. Ausstattungsergänzung der nach Landesrecht im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen für den Verteidigungsfall (vgl. Titelgruppe 01),
9. Projektdurchführung im Rahmen der internationalen Katastrophenhilfe.

Überblick zum Kapitel 0628	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	110	110	-		1 806
Übrige Einnahmen	13 839	6 339	+7 500		22 000
Gesamteinnahmen	13 949	6 449	+7 500		23 806
Ausgaben					
Personalausgaben	66 367	58 871	+7 496	217	51 310
Sächliche Verwaltungsausgaben	298 222	230 287	+67 935	42 803	105 386
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	39 255	42 946	-3 691	30 690	28 335
Ausgaben für Investitionen	299 396	273 623	+25 773	32 901	164 294
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	703 240	605 727	+97 513	106 611	349 325
davon flexibilisiert	606 537	517 833	+88 704	73 818	298 240
davon nicht flexibilisiert	96 703	87 894	+8 809	32 793	51 085
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	702 640	605 127	+97 513	104 427	341 255
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	431 165				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	127 902				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	140 842				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	152 939				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	9 482				

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -045	Vermischte Einnahmen	100	100	871

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen für Projekte sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für Aus- und Fortbildung	100
2. Einnahmen für Projekte bei Aufträgen Dritter	-
Zusammen	100

132 01 -045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10	10	935

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes im Zivilschutz entbehrlich gewordenen Fahrzeuge des ergänzenden Katastrophenschutzes und Ausstattungsgegenstände unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des ergänzenden Katastrophenschutzes unentgeltlich an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen unentgeltlich an die Hilfsorganisationen und an die Länder abgegeben wird.

Erläuterungen:

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Übrige Einnahmen

272 09 -045	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union	-	-	8 602

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
281 01 -045	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	13 839	6 339	13 398

Haushaltsvermerk:

1. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.

2. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen aus Nutzung der BABZ durch Dritte.....	-
2. Nach dem Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten (einschließlich der Kosten für Fortbildungen zu Einsätzen in Zivilschutzhubschraubern für Notärzte und Rettungsassistenten) sind dem Bund gemäß § 29 Abs. 4 ZSKG von den Trägern zu erstatten.....	13 839
Zusammen.....	13 839

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(257)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 02.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0628 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0628 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 01, 532 04, 532 06, 547 01, 632 01, 632 02, 681 02 und 684 03.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 514 02 -045	*Haltung von Luftfahrzeugen*	*13 381*	*5 881*	*12 891*
	Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Zu den Haltungsausgaben zählen die Ausgaben für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten. Diesen stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber. Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 10 110 T€.			
B 518 02 -045	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*5 499*	*5 499*	*5 761*
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
B 531 01 -045	*Rückbau von Anlagen der unabhängigen Löschwasserversorgung*	*-*	*-*	*-*
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628. Erläuterungen: Aufgrund der Entwidmung der Anlagen vom öffentlichen Zivilschutzzweck besteht gemäß § 1004 Abs. 1 BGB sowie § 19 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. §§ 26, 28 des Gesetzes zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandener Schäden (AKG) ein Anspruch der Kommunen/Länder als Grundstückseigentümer gegenüber dem Bund auf Erstattung von Beseitigungskosten für alle nach 1945 auf Veranlassung des Bundes instandgesetzten oder neu errichteten Löschwasseranlagen. Der Anspruch ist auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands beschränkt.			
B 532 04 -045	*Vorbereitung und Durchführung von länderübergreifenden Krisenmanagementübungen*	*300*	*300*	*338*
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.			
B 532 05 -045	*Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Rückabwicklung von öffentlichen Schutzräumen*	*35 000*	*30 000*	*1 215*
	Verpflichtungsermächtigung..... 43 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 18 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 05

Erläuterungen:

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 ZSKG die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten. Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

B	*532 06 -045*	*Schutz kritischer Infrastruktur*	*400*	*400 320*	*58*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

B	*532 07 -045*	*Aufbau des digitalisierten 360-Grad-Lagebilds für den Bevölkerungs- und Zivilschutz*	*1 000*	*1 000*	*99*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

B	*546 01 -045*	*Internationale Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz*	*80*	*80*	*31*
B	*547 01 -045*	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*1 192*	*1 192*	*1 040*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

Erläuterungen:

Ausgaben für die Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen, für Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme und zur Duplizierung von Sicherungsfilmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B	*632 01 -045*	*Auslandseinsätze im Rahmen des Gemeinschaftsverfahrens für Katastrophenschutz auf europäischer Ebene und im besonderen Interesse des Bundes*	*-*	*-*	*3*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

B	*632 02 -045*	*Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut*	*2 663*	*2 663*	*3 288*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

Erläuterungen:

Entgelte einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Vermischte Personalausgaben (Trennungs-

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 02

geld u.a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Ausgaben trägt der Bund gemäß Gesetz zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

B 681 02 -045	*Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen*	*202*	*202*	*225*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.

Erläuterungen:

Erstattung von Schadensersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art. 104 a Abs. 2 GG i. V. m. §§ 812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers in der Durchführung des ZSKG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung	2
2. Bundesauftragsverwaltung	200
Zusammen	202

B 684 01 -045	*Umsetzung der Konzeption Zivile Verteidigung zur Unterstützung der Länderkapazitäten im Rahmen der Betreuung von Bürgern in Krisensituationen*	*3 000*	*3 000* *28 467*	*8 537*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

B 684 02 -045	*Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz*	*4 950*	*6 450*	*3 441*

Verpflichtungsermächtigung ..... 6 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 2 400 T€

Erläuterungen:

Unterstützung des Ehrenamts als Grundlage des Zivil- und Katastrophenschutzes gemäß § 20 ZSKG, insbesondere durch gezielte Maßnahmen zur Steigerung der öffentlichen Anerkennung und Wertschätzung des freiwilligen Engagements im Bevölkerungsschutz.

B 684 03 -045	*Förderung des Selbstschutzes*	*9 500*	*9 500*	*2 719*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Aufwandsentschädigungen, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Veranstaltungen, Publikationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit oder wissenschaftliche Expertisen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 684 04 -045	*Ausbildung der Bevölkerung in Selbsthilfemaßnahmen*	*16 811*	*19 002* *1 822*	*2 160*
	Verpflichtungsermächtigung..... 37 928 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 482 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 482 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 482 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 9 482 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Es handelt sich um Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbstschutzinhalten und die Ausbildung von Pflegeunterstützungskräften nach § 24 ZSKG zur Stärkung der Resilienz der Bevölkerung im Zivilschutz- oder Katastrophenfall.			
B 684 05 -045	*Projektförderung Malteser Hilfsdienst e. V.*	*2 125*	*2 125*	*1 209*
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Ehrenamt des Malteser Hilfsdienstes e.V.			
B 684 06 -045	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen*	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(659)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0628.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(600)	(600) *(2 184)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02 mit Ausnahme des Titels: 532 22 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 09 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden			

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
	Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -045	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *184*	936
525 21 -045	Aus- und Fortbildung	-	- *476*	127
532 22 -045	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	600	600 *245*	-140
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben dienen der Erbringung verbindlicher vorhabenbezogener Finanzierungsanteile des Bundes.			
544 21 -045	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	- *878*	397
632 21 -045	Auslandseinsätze im Rahmen des Gemeinschaftsverfahrens für Katastrophenschutz auf europäischer Ebene und im besonderen Interesse des Bundes	-	- *401*	6 750
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	66 367	58 871 *33*	50 374
	Aus Hauptgruppe 5	240 770	185 335 *40 884*	83 569
	Aus Hauptgruppe 6	4	4	3
	Aus Hauptgruppe 7	1 500	1 800 *923*	153
	Aus Hauptgruppe 8	297 896	271 823 *31 978*	164 141
	Zusammen	606 537	517 833 *73 818*	298 240
BF 422 01 -045	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*36 507*	*29 011*	*15 386*
	Haushaltsvermerk: ***Die Ausgaben sind in Höhe von 5 292 T€ gesperrt.***			
BF 427 09 -045	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 671*	*2 671*	*3 933*
BF 428 01 -045	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*27 122*	*27 122*	*30 952*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 453 01 -045	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*67*	*67*	*103*
BF 511 01 -045	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.*	*5 845*	*4 737*	*2 611*
BF 514 01 -045	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*222*	*222*	*175*
BF 517 01 -045	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume* *Erläuterungen:* *Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Liegenschaft Provinzialstraße Bonn).*	*7 304*	*6 677*	*6 523*
BF 518 01 -045	*Mieten und Pachten* *Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€* *Erläuterungen:* *Mietkosten für das Modulare Warnsystem (MoWas)*	*13 848*	*8 798*	*7 390*
BF 525 01 -045	*Aus- und Fortbildung* *Haushaltsvermerk:* ***1.*** *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* ***2.*** *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial zu Nr. 1 der Erläuterungen an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.* ***3.*** *Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen für Verpflegung an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.* *Erläuterungen:*	*11 812*	*6 195*	*2 332*

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ)	*9 800*
2. Einsatznachsorgezentrum (ENZ)	*1 500*
3. Sonstige Aus- und Fortbildung	*512*
Zusammen	*11 812*

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 262 T€.

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 527 01 -045	*Dienstreisen*	*561*	*561*	*547*
BF 532 01 -045	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *Verpflichtungsermächtigung..... 67 700 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 26 900 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 900 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 18 900 T€* *Erläuterungen:* *Mehr wegen Stärkung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes.*	*146 857*	*109 124*	*35 241*
BF 532 02 -045	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)* *Haushaltsvermerk:* *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Aus dem Ansatz werden u. a. die Erstellung und der Vertrieb adressatengerechter Informationen der Bevölkerung über geeignete und zielgruppenspezifische Kanäle geleistet. Die Informationen dienen durch offensive Risiko- und Krisenkommunikation dazu, Bewusstsein für Bedrohungen zu schaffen, Ängste zu mindern und dadurch Potenzial zum Selbstschutz und zur Selbsthilfefähigkeit zu stärken.*	*10 190*	*7 890*	*266*
BF 539 09 -045	*Vermischte Verwaltungsausgaben* *Haushaltsvermerk:* *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Aus dem Ansatz werden u. a. Ausgaben für die Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes, für Aufwendungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für Betreuungsmaßnahmen bei Großschadensereignissen im Ausland geleistet.* *Die Ausgaben umfassen die Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke, bauliche Anlagen und auch für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.*	*663*	*663*	*532*

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe 0628

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 544 01 -045	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*3 080*	*3 080*	*1 856*
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 506 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 365 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 816 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 325 T€*			
	Haushaltsvermerk: *1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.*			
BF 684 09 -045	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*4*	*4*	*3*
BF 711 01 -045	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*1 000*	*148*
BF 712 01 -045	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*1 500*	*800*	*5*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Entwicklungs- und Erprobungszentrum Zivilschutz.....	*400 000*	*-*	*400*	*-*	*750*	*398 850*
2. Standorterweiterung Liegenschaft Ahrweiler (BABZ).....	*291 535*	*-*	*400*	*-*	*750*	*290 385*
Zusammen.....	*691 535*	*-*	*800*	*-*	*1 500*	*689 235*

BF 811 01 -045	*Erwerb von Fahrzeugen*	*2 323*	*1 917*	*135*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Neubeschaffung	
2 Pkw, 1 Kleinbus, 4 Sonderfahrzeuge, 2 Anhänger.....	*1 763*
Ersatzbeschaffung	
10 Pkw, 1 Transporter.....	*560*
Zusammen.....	*2 323*

BF 811 02 -045	*Erwerb von Luftfahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 812 01 -045	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*34 236*	*26 236*	*155*
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 737 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 137 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 800 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 800 T€*			
	Erläuterungen: *Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.*			
BF 812 02 -045	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*17 486*	*16 386*	*1 867*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.*			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*17 366*
2. Ersatzbeschaffung	*120*
Zusammen	*17 486*

BF 812 03 -045	*Erwerb von Sanitätsmitteln und Sanitätsmaterial*	*8 099*	*8 099*	*5 885*
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 974 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 658 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 658 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 658 T€*			
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Sanitätsmaterial, das sechs Monate vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums ungenutzt ist, an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.*			
	Erläuterungen: *Es muss gewährleistet sein, dass vor der vorzeitigen Entnahme zur Abgabe an Dritte eine schnellstmögliche Ersatzbeschaffung sichergestellt ist.*			
BF 821 01 -045	*Einrichtung eines Einsatznachsorgezentrums*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

BF 883 01 -045 *Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen* *32 800* *25 840* *16 107*

Verpflichtungsermächtigung..... 13 690 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 690 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich nach § 10 WaSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes. Im Vordergrund steht die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quellfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

BF 883 02 *-045* *Ausbau und Ertüchtigung kommunaler Sirenennetze* *6 607*

Verpflichtungsermächtigung..... 19 821 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 607 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 607 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 607 T€

Erläuterungen:

Durch die Länder ist eine Kofinanzierung in Höhe von mindestens 50 Prozent vorzusehen.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Ausgaben des ergänzenden Katastrophenschutzes (236 733) (230 733) *(30 655)*

Erläuterungen:

Planmäßige fahrzeug- und helferbezogenen Ausgaben des ergänzenden Katastrophenschutzes im Rahmen des § 29 ZSKG.

BF 532 12 -045 *Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)* *40 388* *37 388* *26 096*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben auf Standortebene	*15 202*
2. Wartung und Instandsetzung	*11 900*
3. Prüfung und Erprobung von Maßnahmen und Geräten zum CBRN-Schutz und für den medizinischen Katastrophenschutz	*360*
4. Ergänzende Zivilschutzausbildung	*12 926*
Zusammen	*40 388*

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 12 (Titelgruppe 01)

Zu 1.
Pauschale Erstattung der Ausgaben für die Unterbringung der Einsatzfahrzeuge des ergänzenden Katastrophenschutzes sowie der persönlichen CBRN-Schutzausrüstung, für ärztliche Untersuchungen der Helferinnen und Helfer und für die Gewährleistung der jederzeitigen Einsatzbereitschaft der Analytischen Task Forces zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung mit Spezialtechnik bei komplexen CBRN-Lagen.

Zu 2.
Ausgaben für die Wartung und Instandsetzung der ergänzenden Ausstattung.

Zu 4.
Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht, für die Durchführung von Übungen sowie Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Handreichungen.

BF 811 11 -045	*Erwerb von Fahrzeugen*	*166 437*	*145 437*	*122 076*

Verpflichtungsermächtigung..... 179 640 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 48 078 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 57 337 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 74 225 T€

Erläuterungen:

Mehr wegen Stärkung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes.

BF 812 11 -045	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*29 908*	*47 908*	*17 916*

Verpflichtungsermächtigung..... 20 669 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 485 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 642 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 542 T€

Erläuterungen:

Weniger wegen bedarfsgerechter Anpassung innerhalb der Tgr. 01.

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk (THW) ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über das Technische Hilfswerk (THW-Gesetz), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. April 2020 (BGBl. I S. 808), leistet das THW technische Unterstützung

1. im Zivilschutz,

2. bei Einsätzen und Maßnahmen im Ausland im Auftrag der Bundesregierung,

3. bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen sowie

4. bei Unterstützungsleistungen und Maßnahmen im Sinne der Nummern 1 bis 3, die das Technische Hilfswerk durch Vereinbarung übernommen hat.

In 669 ehrenamtlich organisierten Ortsverbänden stellt das THW rund 88 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Diese werden von rund 2 200 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der THW-Leitung, acht Landesverbandsdienststellen (LV), 66 Regionalstellen, einem Logistikzentrum, vier Logistikzentren in vier LV und dem Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) mit den drei Ausbildungszentren unterstützt.

Überblick zum Kapitel 0629	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	349	349	-		3 609
Übrige Einnahmen	-	-	-		5 469
Gesamteinnahmen	349	349	-		9 078
Ausgaben					
Personalausgaben	188 344	181 415	+6 929		154 610
Sächliche Verwaltungsausgaben	284 323	265 469	+18 854	10 383	227 468
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 693	5 853	-160		4 660
Ausgaben für Investitionen	806 089	275 199	+530 890	69	109 804
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 284 449	727 936	+556 513	10 452	496 542
davon flexibilisiert	1 073 483	532 110	+541 373	755	308 888
davon nicht flexibilisiert	210 966	195 826	+15 140	9 697	187 654
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 276 869	720 656	+556 213	755	480 195
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 882 882				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	51 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	42 700				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	21 300				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	14 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	10 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	2 743 882				

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -045	Vermischte Einnahmen	77	77	208

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Pandemieausstattung	-
3. Sonstiges	77
Zusammen	77

In diesem Titel werden in erster Linie die Mittel vereinnahmt, die Dritte (außer Bundesbehörden, vgl. Tit. 381 01) dem THW zur Durchführung humanitärer Auslandseinsätze im Auftrag der Bundesregierung und für die Durchführung von Forschungsvorhaben zuwenden (vgl. Tgr. 01).

124 01 -045	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16	16	137

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 11.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. und der THW-Jugend e. V. Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte im THW an Bedienstete des THW, Helferinnen und Helfern sowie deren Angehörigen gegen ein ermäßigtes Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	256	256	3 264

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfs-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 132 01

werks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks unentgeltlich anderen Hilfsorganisationen überlassen werden.

Übrige Einnahmen

272 01 -045	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen	-	-	5 469

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(705)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(477)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 681 01.
   Ausgenommen ist Tgr. 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0629 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0629 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen bis zur Höhe von 1 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 04 und 532 07.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0629 mit Ausnahme der Titel Hgr. 4 und 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*518 02 -045*	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*129 904*	*114 904*	*102 000*

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 518 02

Erläuterungen:

Mehr wegen Stärkung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes.

B	*532 04 -045*	*Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen größeren Ausmaßes und öffentlichen Notständen*	*7 400*	*7 400*	*6 707*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.
2. Einnahmen aus Erstattungen von technischen Unterstützungen fließen gem. § 6 THW-Gesetz den Ausgaben zu.
3. Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben der THW-Ortsverbände (Tit. 532 05) geleistet werden, die in Zusammenhang mit technischen Unterstützungen gemäß § 1 THW-Gesetz stehen.

B	*532 05 -045*	*Ausgaben der Ortsverbände*	*60 627*	*60 627*	*58 498*

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter für technische Unterstützungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen gem. § 6 THW-Gesetz den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu. Aus diesen Erstattungen können auch Ersatzbeschaffungen über 5 T€ für schadhaft gewordene Technik oder Ausstattung getätigt werden.
2. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
3. Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen gem. § 6 THW-Gesetz den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgaben der Ortsverbände	
1.1 Betreuung der Helferinnen und Helfer	7 000
1.2 Geschäftsbedarf der OV	5 400
1.3 Sonstige Aufwendungen	530
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	
2.1 Betrieb von Einsatzfahrzeugen	6 500
2.2 Bewirtschaftung der Grundstücke	13 150
2.3 Ersatzbeschaffung	3 247
3. Ausbildung	7 500
4. Helfererhaltung/Helferreserve	4 200
5. Wartung und Instandsetzung	13 100
Zusammen	60 627

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschl. der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 61 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 532 07 -045	*Einsätze und Unterstützungsleistungen im Ausland*	*200*	*200*	*199*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.

Erläuterungen:

Hilfsmaßnahmen, die durch internationale Hilfeleistungssysteme, wie den Katastrophenschutzmechanismus der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen oder andere Hilfeleistungsabkommen (z. B. Nachbarschaftshilfe) ausgelöst werden. Erkundungs-, Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen weltweit, wie z. B. im Rahmen der Krisenvorsorge und -bewältigung der Bundesregierung.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B 684 01 -045 *Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V., die THW-Jugend e. V. und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)* — *5 255* | *5 415* | *3 903*

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V.	92,00	100,00	2 230	2 390	1 558
- aus Kap. 0629 Tit. 684 01					
Projektförderung					
2.1 THW-Jugend e. V.			2 400	2 400	1 820
2.2 Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)			625	625	525
Zusammen			3 025	3 025	2 345
Insgesamt			5 255	5 415	3 903
- Summe Tit. 684 01			*5 255*	*5 415*	*3 903*

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

Zu 2.1 :
In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

Zu 2.2 :
Die Ausgaben dienen der Finanzierung des Unterhalts des erforderlichen Geräts im EU-Modul 17.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(175)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(3 195)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(7 580)	(7 280) *(9 697)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01 mit Ausnahme des Titels: 532 12 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 272 01 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -045	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-1 948
511 11 -045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	-	-	-
517 11 -045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
519 11 -045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
532 12 -045	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	7 580	7 280 *569*	2 258
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen: Die Ausgaben dienen der Erbringung verbindlicher vorhabenbezogener Finanzierungsanteile des Bundes.			
532 16 -045	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	-	- *9 128*	11 695

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
544 11 -045	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-
811 11 -045	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	3 809
812 11 -045	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	533
812 12 -045	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	188 344	181 415	156 558
Aus Hauptgruppe 5	78 612	75 058 *686*	46 111
Aus Hauptgruppe 6	438	438	757
Aus Hauptgruppe 7	639 405	96 515	509
Aus Hauptgruppe 8	166 684	178 684 *69*	104 953
Zusammen	1 073 483	532 110 *755*	308 888

BF 412 01 -045	*Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*	*4 959*	*4 899*	*5 110*
	Erläuterungen: *Pauschale Entschädigung zur Abgeltung von Mehraufwand, Reisekosten und Lohnerstattungen für ehrenamtliche Führungskräfte und Helferinnen und Helfer, die übergeordnete Aufgaben wahrnehmen.*			
BF 422 01 -045	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*36 738*	*30 339*	*18 697*
	Haushaltsvermerk: ***Die Ausgaben sind in Höhe von 4 732 T€ gesperrt.***			
BF 427 09 -045	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*13 338*	*13 254*	*7 868*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen nach § 17 Abs. 3 BFDG fließen den Ausgaben zu.*			
BF 428 01 -045	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*132 947*	*132 561*	*124 669*
BF 453 01 -045	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*362*	*362*	*214*

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 511 01 -045	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*23 363*	*22 809*	*10 691*
BF 514 01 -045	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*2 818*	*2 818*	*2 937*
BF 517 01 -045	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*11 047*	*10 547*	*8 931*
BF 518 01 -045	*Mieten und Pachten*	*180*	*180*	*96*
BF 519 01 -045	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*1 215*	*1 215*	*1 067*
BF 525 01 -045	*Aus- und Fortbildung*	*28 551*	*26 051*	*15 192*
	Haushaltsvermerk: *1. Erstattungen nach § 17 Abs. 3 BFDG fließen den Ausgaben zu.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.* *3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.* *4. Die Mittel für Verpflegung an den THW-Ausbildungszentren dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.* *Erläuterungen:* *Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 17 T€.*			
BF 527 01 -045	*Dienstreisen*	*1 530*	*1 530*	*1 458*
BF 532 01 -045	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*6 318*	*6 318*	*3 025*
BF 532 02 -045	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*-*	*-*	*-15*
	Haushaltsvermerk: *Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.* *Erläuterungen:* *Ausgaben der weitergehenden fachbezogenen Arbeiten sowie der bilateralen, regionalen oder internationalen Gremienarbeit.* *Es wird zugelassen, dass hier auch Beschaffungen über 5 000 Euro (Einzelfall bzw. je Einkauf) für die oben genannten Maßnahmen getätigt werden dürfen.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 539 09 -045	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 000*	*2 000*	*2 316*
	Haushaltsvermerk:			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.			
	Erläuterungen:			
	Ausgaben des THW zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen.			
BF 539 99 -045	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*590*	*590*	*190*
BF 544 01 -045	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*1 000*	*1 000*	*223*
	Haushaltsvermerk:			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.			
BF 681 01 -045	*Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb*	*432*	*432*	*733*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 600 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0629.			
BF 684 09 -045	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*6*	*6*	*24*
BF 711 01 -045	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*10 523*	*10 523*	*509*
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 000 T€*			
BF 712 01 -045	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*628 882*	*85 992*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 743 882 T€ *davon fällig:* *in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 2 743 882 T€*			

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. OV Dessau - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*5 207*	*-*	*410*	*-*	*4 797*	*-*
2. OV Weißenfels - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*10 428*	*-*	*700*	*-*	*9 728*	*-*
3. OV Pfullendorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*8 266*	*-*	*1 702*	*-*	*6 564*	*-*
4. OV Albstadt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*6 915*	*-*	*3 042*	*-*	*3 873*	*-*
5. OV Deggendorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*9 264*	*-*	*800*	*-*	*8 464*	*-*

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
6. OV Regen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 033*	*-*	*1 000*	*-*	*7 033*	*-*
7. OV Roth - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 744*	*-*	*4 110*	*-*	*4 634*	*-*
8. OV Obernburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 854*	*-*	*2 315*	*-*	*7 539*	*-*
9. OV Peine - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 889*	*-*	*6 267*	*-*	*3 622*	*-*
10. OV Wunstorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 504*	*-*	*2 290*	*-*	*7 214*	*-*
11. OV Stadthagen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 619*	*-*	*-*	*-*	*8 619*	*-*
12. OV Emden - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*7 802*	*-*	*3 500*	*-*	*4 302*	*-*
13. OV Einbeck - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 338*	*-*	*4 484*	*-*	*4 854*	*-*
14. OV Wardenburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*7 896*	*-*	*1 200*	*-*	*6 696*	*-*
15. OV Fallingbostel-Walsrode - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*6 869*	*-*	*2 036*	*-*	*4 833*	*-*
16. OV Bassum - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*7 250*	*-*	*1 900*	*-*	*5 350*	*-*
17. OV Melle - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 272*	*-*	*3 847*	*-*	*4 425*	*-*
18. OV Sulingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*7 293*	*-*	*1 793*	*-*	*5 500*	*-*
19. OV Rotenburg an der Fulda - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*11 955*	*-*	*5 675*	*-*	*6 280*	*-*
20. OV Eschwege - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*10 050*	*-*	*3 250*	*-*	*6 800*	*-*
21. OV Großalmerode - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 724*	*-*	*5 793*	*-*	*2 931*	*-*
22. OV Mayen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 985*	*-*	*1 716*	*-*	*7 269*	*-*
23. OV Itzehoe - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*14 279*	*-*	*2 450*	*-*	*11 829*	*-*
24. OV Preetz - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*16 869*	*-*	*290*	*-*	*16 579*	*-*
25. OV Lübeck - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*14 946*	*-*	*4 000*	*-*	*10 946*	*-*
26. OV Tönning - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 482*	*-*	*3 800*	*-*	*5 682*	*-*
27. OV Eckernförde - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*8 929*	*-*	*2 907*	*-*	*6 022*	*-*
28. OV Rendsburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 249*	*-*	*1 750*	*-*	*7 499*	*-*
29. OV Haltern am See - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*9 440*	*-*	*4 030*	*-*	*5 410*	*-*
30. OV Sonneberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*7 523*	*-*	*1 765*	*-*	*5 758*	*-*
31. OV Berlin Pankow - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
32. OV Eberswalde - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*1 158*	*-*	*13 842*	*-*
33. OV Nienburg (Weser) - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
34. OV Reutlingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*1 787*	*-*	*13 213*	*-*
35. OV Kaufbeuren - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
36. OV Feuchtwangen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
37. OV Schöningen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
38. OV Leer (Ostfr) - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
39. OV Marktheidenfeld - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
40. OV Heiligenhaus-Wülfrath - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
41. OV Wesel - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
42. OV Beckum - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*500*	*-*	*14 500*	*-*
43. OV Zwickau - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*2 500*	*-*	*12 500*	*-*
44. OV Zittau - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
45. OV Gifhorn - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*725*	*-*	*14 275*	*-*
46. OV Salzgitter - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
47. OV Plauen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
48. OV Dillingen (Saar) - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*500*	*-*	*14 500*	*-*
49. OV Senftenberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
50. OV Schwäbisch Gmünd - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
51. OV Krumbach - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
52. OV Alzenau - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
53. OV Osterholz-Scharmbeck - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*
54. OV Osnabrück - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*15 000*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
55. OV Homberg (Efze) - Neubau Liegenschaft Ortsverband...	*15 000*	-	-	-	*15 000*	-
56. OV Fritzlar - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	*15 000*	-
57. OV Saarlouis - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
58. OV Cochem (Mosel) - Neubau Liegenschaft Ortsverband..	*15 000*	-	-	-	*15 000*	-
59. OV Gronau - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	*15 000*	-
60. OV Greven - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	*15 000*	-
61. OV Selb - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
62. OV Sulzbach/Rosenberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
63. OV Laaber - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
64. OV Halle (Westf) - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
65. OV Cham - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
67. OV Höxter - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
68. OV Pegnitz - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
69. OV Donauwörth - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
71. OV Bückeburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
72. OV Springe - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
73. OV Bad Bergzabern - Neubau Liegenschaft Ortsverband...	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
74. OV Gladbeck/Dorsten - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
75. OV Brühl - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
76. OV Grevenbroich - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
78. OV Friedberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
79. OV Mettlach - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
80. OV Wetter - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
81. OV Beckingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
82. OV Karlstadt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
83. OV Ober-Ramstadt - Neubau Liegenschaft Ortsverband....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
84. OV Freisen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
86. OV Nördlingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
87. OV Pfaffenhofen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
88. OV Schwandorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
89. OV Varel - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
90. OV Simmern - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
91. OV Waltrop - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
92. OV Bergheim - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
93. OV Erkelenz - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
94. OV Mönchengladbach - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
96. OV Annaberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
97. OV Radebeul - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
98. OV Lebach - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
99. OV Speyer - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
100. OV Starnberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
101. OV Marktredwitz - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
102. OV Heppenheim - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
103. OV Kulmbach - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
104. OV Altötting - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
105. OV Northeim - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
106. OV Halver - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
107. OV Bottrop - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
108. OV Recklinghausen - Neubau Liegenschaft Ortsverband...	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
109. OV Bad Honnef - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
110. OV Dippoldiswalde - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*
111. OV Lauterbach - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	-	-	-	-	*15 000*

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
112. OV Nohfelden - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
113. OV Wadern - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
114. OV Lübbecke - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
115. OV Bad Staffelstein - Neubau Liegenschaft Ortsverband....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
116. OV Herford - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
117. OV Lünen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
118. OV Gunzenhausen - Neubau Liegenschaft Ortsverband....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
119. OV Oldenburg - NI - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
120. OV Bünde - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
121. OV Viersen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
122. OV Nordenham - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
123. OV Bielefeld - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
125. OV Eggenfelden - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
126. OV Landshut - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
127. OV Dinkelsbühl - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
128. OV Bad Lauterberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
129. OV Niebüll - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
130. OV Michelstadt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
131. OV Büren - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
132. OV Karlsruhe - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
133. OV Weiden - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
134. OV Nürnberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
135. OV Helmstedt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
136. OV Würzburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
137. OV Baiersdorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
138. OV Mölln - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
139. OV Neumünster - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
140. OV Sörup - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
141. OV Wolfhagen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
143. OV Attendorn - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
144. OV Suhl - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
145. OV Schwabach - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
146. OV Erfurt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
147. OV Nordhausen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
148. OV Bad Essen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
149. OV Lingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
150. OV Meppen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
151. OV Syke - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
153. OV Lauenburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
154. OV Plön - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
155. OV Burg-Hochdonn - Neubau Liegenschaft Ortsverband....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
156. OV Pinneberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
157. OV Schwalmstadt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
158. OV Coesfeld - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
159. OV Greifswald - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
161. OV Ahrensburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
162. OV Barmstedt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
163. OV Barth - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
164. OV Friedberg/Hessen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
165. OV Landau - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
166. OV Freiberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
167. OV Weinsberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
168. OV Wolfen-Bitterfeld - Neubau Liegenschaft Ortsverband..	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
169. OV Bremen Nord - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
170. OV Stelle-Winsen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
171. OV Rinteln - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
172. OV Lohne - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
173. OV Papenburg-Aschend. - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
174. OV Aurich - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
175. OV Pfungstadt - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
176. OV Neuhof - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
179. OV Meschede - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
180. OV Münster (Westf) - Neubau Liegenschaft Ortsverband...	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
181. OV Überlingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
182. OV Kitzingen - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
184. OV Husum - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
185. OV Hamm - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
186. OV Hann.-Münden - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
187. OV Ibbenbüren - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
188. OV Leonberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
189. OV Herten - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
190. OV Heide - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
191. OV Neu-Isenburg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
192. OV Waldbröl - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
193. OV Gotha - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
194. OV Grimma - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
197. OV Backnang - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
200. OV Burg (b. Magdeburg) - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	*15 000*	*-*	*-*	*-*	*-*	*15 000*
201. OV Berlin Spandau - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
202. OV Bayreuth - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
203. OV Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
204. OV Berlin Lichtenberg - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
205. OV Bensheim - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
206. OV Hofheim - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
207. OV Wächtersbach - Neubau Liegenschaft Ortsverband	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
208. OV Bendorf - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
209. OV Ahrweiler - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
210. OV Prüm - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
211. OV Soest - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
212. OV Hallenberg-Hesborn - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
213. OV Lemgo - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
214. OV Gelsenkirchen - Neubau Liegenschaft Ortsverband	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
215. OV Marl - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
216. OV Havixbeck - Neubau Liegenschaft Ortsverband.....	***15 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***15 000***
Zusammen.....	*2 829 874*	*-*	*85 992*	*-*	*628 882*	*2 115 000*

Mehr wegen Stärkung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes.

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 811 01 -045	*Erwerb von Fahrzeugen*	*91 056*	*91 056*	*44 548*

Verpflichtungsermächtigung..... 86 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 812 01 und 812 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffungen	
80 Pkw bis 25 000 € (b)	*3 800*
2. Sonstiges	
60 Mannschaftslastwagen	*4 800*
48 Gerätekraftwagen	*15 120*
9 Auflieger Plane/Spriegel	*405*
10 Auflieger Container	*400*
12 Sattelzugmaschinen	*2 160*
15 Bergungsräumgeräte (Kettenbagger, Rad- und Teleskoplader)	*6 116*
383 Mannschaftslastwagen Plane/Spriegel	*23 760*
8 Anhänger Führung/Lage	*1 760*
8 Anhänger Netzersatzanlage 650 kVA	*1 665*
200 Anhänger Plattform	*17 000*
80 Anhänger Plane/Spriegel	*6 320*
8 Mobilkran	*7 500*
Erprobung	*250*
Zusammen	*91 056*

b) Nicht personengebundene Fahrzeuge

BF 812 01 -045	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*57 224*	*69 224*	*41 383*

Verpflichtungsermächtigung..... 20 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01 und 812 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
Erprobung Ausstattung	*250*
2. Ersatzbeschaffung	
Auslandsbeschaffungen und ZAL (Hygiene, medizinische Ausstattung, Feldbetten, Trinkwasseraufbereitungsanlagen u. Zubehör etc.)	*50*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	*1 000 €*
Schutzbekleidung für die Helferinnen und Helfer (Helm, Handschuhe, Einsatzbekleidung, Schuhe etc.)	*33 837*
Jugendbekleidung	*5 050*
Notstromaggregate	*7 500*
Faltbehälter	*4 050*
3. Sonstiges	*6 487*
Zusammen	*57 224*

Weniger wegen Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

BF 812 02 -045	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*18 404*	*18 404*	*19 022*

Verpflichtungsermächtigung..... 24 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01 und 812 01.

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern mit Hauptsitz in Nürnberg.

Als Kompetenzzentrum für Migration und Integration in der Bundesrepublik Deutschland ist das BAMF für die Durchführung von Asylverfahren, den Flüchtlingsschutz sowie für Maßnahmen der bundesweiten Förderung der Integration zuständig.

Das BAMF entscheidet über Asylanträge einschließlich der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft sowie über das Vorliegen von Abschiebungsverboten. Es nimmt zudem Aufgaben zur Förderung der freiwilligen Rückkehr wahr und ist zuständige Behörde für die Durchführung des EU-Zuständigkeitsbestimmungsverfahrens gemäß der EU-Verordnung über das Asyl- und Migrationsmanagement (2024/1351).

Im Rahmen seiner Zuständigkeit für Asyl, Migration und Integration arbeitet das BAMF mit Europäischen Migrationsbehörden zusammen und führt Aufgaben im Zusammenhang mit EU-Projekten durch. Zudem nimmt es Aufgaben zur Verwaltung von Europäischen Fonds wahr.

Auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit ist das BAMF in behördenübergreifenden Zentren aktiv, dazu zählen u. a. das Gemeinsame Terrorismusabwehrzentrum, das Gemeinsame Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum und das Gemeinsame Analyse- und Strategiezentrum illegale Migration. Das BAMF ist das Kompetenzzentrum des Bundes im Arbeitsfeld "islamistische (De-)Radikalisierung" und hierbei die zentrale Schnittstelle zwischen staatlicher wie nichtstaatlicher Deradikalisierungsarbeit, Prävention und sicherheitsbehördlicher Gefahrenabwehr.

Überblick zum Kapitel 0633	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	892	892	-		1 114
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	892	892	-		1 114
Ausgaben					
Personalausgaben	563 499	539 766	+23 733		573 903
Sächliche Verwaltungsausgaben	375 329	410 038	-34 709	95 036	322 282
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56	56	-		-
Ausgaben für Investitionen	55 539	49 512	+6 027	10 186	25 598
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	994 423	999 372	-4 949	105 222	921 783
davon flexibilisiert	940 460	944 369	-3 909	105 222	857 680
davon nicht flexibilisiert	53 963	55 003	-1 040		64 103
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	5 000	5 000	-		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	106 353				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	4 534				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	8 793				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	9 908				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	7 463				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	5 582				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	4 173				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	4 068				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	3 918				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	3 808				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	3 658				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	3 568				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	3 568				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	3 568				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	5 768				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	5 768				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	5 068				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	5 068				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	5 068				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	5 068				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	5 068				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	2 868				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -219	Gebühren, sonstige Entgelte	842	842	499

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Zulassungen von Anerkennungsverfahren für Forschungseinrichtungen gemäß Richtlinie 2016/801 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016, umgesetzt in nationales Recht	1
2. Einnahmen im Zusammenhang mit der Abnahme von Einbürgerungstests sowie der Tests "Leben in Deutschland"	841
Zusammen	842

112 01 -219	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	20	20	13
119 99 -219	Vermischte Einnahmen	10	10	14

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bis zu 18 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, der European Union Agency for Asylum (EUAA) überlassen werden.

2. Nach § 61 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 18 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, dem Bundesamt für Logistik und Mobilität überlassen werden.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für das Ministerium für Sozialpolitik, Familie und Einheit der Ukraine angemieteten Räume diesem unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

132 01 -219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	588
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(38 139)

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0633 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0601 Tit. 272 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -219	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	48 963	50 003	64 103

Verpflichtungsermächtigung..... 106 353 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 534 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 793 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 908 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 7 463 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 582 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 4 173 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 4 068 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 918 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 3 808 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 3 658 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 3 568 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 3 568 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 3 568 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 5 768 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 5 768 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 5 068 T€
im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 5 068 T€
im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 5 068 T€
im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 5 068 T€
im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 5 068 T€
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 2 868 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden.....	-
2. Sonstiges.....	48 963
Zusammen.....	48 963

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0633.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(173)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(5 000)	(5 000)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des **Artikel** 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
B 532 11 -219	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*5 000*	*5 000*	*-*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	563 499	539 766	573 903
	Aus Hauptgruppe 5	321 366	355 035 *95 036*	258 179
	Aus Hauptgruppe 6	56	56	-
	Aus Hauptgruppe 7	4 084	4 084	4 592
	Aus Hauptgruppe 8	51 455	45 428 *10 186*	21 006
	Zusammen	940 460	944 369 *105 222*	857 680
F 422 01 -219	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*258 298*	*261 839*	*237 975*
F 422 03 -219	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*-*	*-*	*27*

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 427 09 -219	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*56 209*	*56 209*	*83 648*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.* *Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.* *2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 271 01.*			
F 428 01 -219	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*242 672*	*215 398*	*251 126*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.*			
F 453 01 -219	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*6 320*	*6 320*	*1 127*
F 511 01 -219	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*35 702*	*48 872*	*21 613*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.* *Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.* *2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 271 01.*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Maßnahmen, die aus pauschalen Erstattungen aus dem AMIF finanziert werden	*-*
3. Sonstiges	*56 209*
Zusammen	*56 209*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Maßnahmen, die aus pauschalen Erstattungen aus dem AMIF finanziert werden	*-*
3. Sonstiges	*35 702*
Zusammen	*35 702*

Weniger wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 514 01 -219	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*655*	*669*	*333*
F 517 01 -219	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*34 334*	*35 064*	*48 802*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Sonstiges	*34 334*
Zusammen	*34 334*

F 518 01 -219	*Mieten und Pachten*	*2 494*	*2 547*	*1 833*
F 519 01 -219	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*2 635*	*2 691*	*973*
F 525 01 -219	*Aus- und Fortbildung*	*6 698*	*6 841*	*3 426*
F 527 01 -219	*Dienstreisen*	*5 274*	*5 387*	*4 354*
F 532 01 -219	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*129 288*	*126 788*	*96 697*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 271 01.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Maßnahmen, die aus pauschalen Erstattungen aus dem AMIF finanziert werden	*-*
3. Sonstiges	*129 288*
Zusammen	*129 288*

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 532 02 -219	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*91 184*	*125 083*	*78 832*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.*
   Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 271 01.*

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Asylverfahren.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Maßnahmen, die aus pauschalen Erstattungen aus dem AMIF finanziert werden	*-*
3. Kosten für Dolmetscher, Übersetzer und weitere Sachverständige	*65 000*
4. Gerichtskosten	*16 000*
5. Kosten im Zusammenhang mit Überstellungen in die Mitgliedstaaten	*10 000*
6. Sonstiges	*184*
Zusammen	*91 184*

Weniger wegen Anpassung an die prognostizierte Ausgabenentwicklung.

F 532 03 -219	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*10 000*		

Erläuterungen:

Ausgaben für externe Dienstleistungen zum ersetzenden Scannen der Behördenpost sowie für Arbeitnehmerüberlassung.

F 539 99 -219	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*394*	*402*	*584*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Umzüge	*284*
2. Sonstiges	*110*
Zusammen	*394*

F 544 01 -219	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*2 708*	*691*	*732*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10.
Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Sonstiges	*2 708*
Zusammen	*2 708*

F 681 08 -219	*Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs*	*56*	*56*	*-*
F 711 01 -219	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*4 084*	*4 084*	*4 592*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Umbaumaßnahmen am Standort Nürnberg und in den Außenstellen zur Gewährleistung des Brandschutzes	*115*
2. Umbaumaßnahmen am Standort Nürnberg und in den Außenstellen zur Herstellung der Barrierefreiheit	*300*
3. Umbaumaßnahmen am Standort Nürnberg und in den Außenstellen zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes	*453*
4. Weitere Umbaumaßnahmen am Standort Nürnberg und in den Außenstellen u.a. zur Umsetzung des BKA-Sicherheitskonzepts	*3 216*
Zusammen	*4 084*

F 712 01 -219	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -219	*Erwerb von Fahrzeugen*	*541*	*541*	*1 975*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
Pkw (b)	*541*
Zusammen	*541*

b) Nicht personengebundene Fahrzeuge

F 812 01 -219	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 643*	*1 643*	*1 426*
F 812 02 -219	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*49 271*	*43 244*	*17 605*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0603 Tit. 684 10. Voraussetzung ist, dass es sich hier um Ausgaben handelt, die dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Zuschuss von der AMIF-Verwaltungsbehörde bewilligt worden sind.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Maßnahmen, die aus AMIF-Mitteln finanziert werden	*-*
2. Erstbeschaffung	*14 370*

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Ersatzbeschaffung	*34 901*
Zusammen	*49 271*

Vorbemerkung

Die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund) ist als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende Einrichtung des Bundes für die Ausbildung der unmittelbaren und mittelbaren Bundesbeamtinnen und -beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes errichtet worden. Sie hat am 1. Oktober 1979 ihren Lehrbetrieb aufgenommen.

Die HS Bund umfasst zehn Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) und den Zentralbereich mit derzeit insgesamt über 8 500 Studierenden.

Im Kapitel 0634 sind die Einnahmen und Ausgaben der HS Bund für den Zentralbereich und den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung (FB AIV) am Standort Brühl veranschlagt.

Der Zentralbereich in Brühl führt das fachrichtungsübergreifende Grundstudium der Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Bundespolizei, Kriminalpolizei, Nachrichtendienste und Wetterdienst durch. Neben dem Grundstudium werden auch die Aufstiegsausbildungsgänge vom mittleren in den gehobenen Dienst für die Bundespolizei, die Vorbereitung anderer Bewerberinnen und Bewerber gem. § 19 BBG sowie verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt. Der Zentralbereich ist darüber hinaus für alle fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten der Hochschule sowie die Koordinierung der Arbeit der Fachbereiche zuständig und umfasst neben dem zentralen Lehrbereich die zentralen Einrichtungen und die zentrale Hochschulverwaltung.

Seit April 2014 bietet die HS Bund im Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung den Fernstudiengang “Verwaltungsmanagement“ an, der den berufsbegleitenden Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst ermöglicht. Darüber hinaus wird von der HS Bund seit 2011 der Studiengang “Master of Public Administration“ durchgeführt. Dieser hat das Ziel, den Aufstieg vom gehobenen in den höheren Dienst zu ermöglichen. Weiterhin wird seit 2020 der Studiengang Digital Administration and Cyber Security (DACS) von der HS Bund in Brühl angeboten.

Seit 1998 unterstützt die HS Bund im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV).

Überblick zum Kapitel 0634	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	685	685	-		1 734
Übrige Einnahmen	1	1	-		321
Gesamteinnahmen	686	686	-		2 055
Ausgaben					
Personalausgaben	40 712	30 410	+10 302	1 763	36 519
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 340	20 741	+9 599	14 344	13 071
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	-		1
Ausgaben für Investitionen	2 257	5 257	-3 000	4 560	709
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	73 310	56 409	+16 901	20 667	50 300
davon flexibilisiert	55 100	45 057	+10 043	18 904	43 463
davon nicht flexibilisiert	18 210	11 352	+6 858	1 763	6 837

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5	5	1

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind **wegen** rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Tgr. 02.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen zur Förderung der anwendungsorientierten Weiterentwicklung und Forschung.....	-
2. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	5

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	680	680	1 694

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zur Refinanzierung der damit verbundenen Ausgaben zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen.....	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	11
3. Einnahmen aus der Vermietung an Studierende.....	540
4. Sonstige Einnahmen.....	129
Zusammen.....	680

132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	39

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0611 Tit. 542 01, Kap. 0634 Tit. 511 01, 812 01 und 812 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Hochschuleinrichtungen	1	1	321
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Erläuterungen: Anteilige Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 01.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(289)
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01. 2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.			
	Erläuterungen: Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(37)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 **und Tgr. 02.**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -133	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	18 208	11 350	5 887
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1	1	1
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(120)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1)	(1) *(1 763)*	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.			
422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1	1 *1 763*	822
427 19 -133	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 11 -133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-		
459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	127
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Förderung der anwendungsorientierten Weiterentwicklung und Forschung durch Dritte	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
427 29 -133	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

547 29 -133	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-
812 21 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-
812 22 -133	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	40 711	30 409	35 697
Aus Hauptgruppe 5	12 132	9 391	7 057
		14 344	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	2 257	5 257	709
		4 560	
Zusammen	55 100	45 057	43 463
		18 904	

F 422 01 -133	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 788*	*12 730*	*12 673*
F 422 03 -133	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*20 690*	*12 446*	*17 224*
F 427 09 -133	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*	*395*	*395*	*519*
F 428 01 -133	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*3 415*	*3 415*	*3 992*
F 453 01 -133	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*1 423*	*1 423*	*1 289*
F 511 01 -133	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Bücher gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*	*1 261*	*1 288*	*1 033*

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -133	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*8 222*	*5 397*	*4 216*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*			
F 519 01 -133	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*592*	*605*	*27*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*			
F 525 01 -133	*Aus- und Fortbildung*	*975*	*996*	*1 017*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.* *Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.*			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aus- und Fortbildung	*975*
2. Europabezogene Aus- und Fortbildung	*-*
Zusammen	*975*

F 527 01 -133	*Dienstreisen*	*298*	*304*	*319*
F 532 01 -133	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*378*	*386*	*270*
F 539 99 -133	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*406*	*415*	*175*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 711 01 -133	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -133	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*48*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -133	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 452*	*2 952*	*86*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*-*
2. Ersatzbeschaffung	*1 452*
Zusammen	*1 452*

F 812 02 -133	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*805*	*2 305*	*575*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*493*
2. Ersatzbeschaffung	*312*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*805*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

812 11 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)		-	-
812 12 -133	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik		-	-

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) mit Sitz in Bonn, Berlin und Gera ist gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Die BpB hat die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Hierzu hält die BpB ein breit gefächertes Print- und Multimedia-Angebot zu politischen, historischen und gesellschaftlichen Fragestellungen bereit. Die Besonderheit des Bildungsangebots besteht in dessen aktivierenden und auf Partizipation abstellenden Charakter.

Sie führt Veranstaltungen, wie z. B. Seminare, Tagungen und Studienreisen durch und fördert Veranstaltungen von anerkannten Bildungseinrichtungen, die in der Bundesrepublik Deutschland in der politischen Bildung tätig sind.

Mit ihrem Angebot trägt sie auch zur Stärkung demokratischer Teilhabe und des gesellschaftlichen Zusammenhalts in ländlichen und strukturschwachen Regionen bei.

Die BpB wird von einem wissenschaftlichen Beirat beraten. Ein Kuratorium, bestehend aus 22 Mitgliedern des Deutschen Bundestages, kontrolliert die Arbeit der BpB auf Wirksamkeit und politische Ausgewogenheit.

Überblick zum Kapitel 0635	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	306	206	+100		364
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	306	206	+100		364
Ausgaben					
Personalausgaben	35 887	28 591	+7 296		28 745
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 978	41 026	-14 048	16 948	40 807
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 986	32 416	-10 430	17 386	17 752
Ausgaben für Investitionen	1 214	1 105	+109	1 784	2 007
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	86 065	103 138	-17 073	36 118	89 311
davon flexibilisiert	71 226	81 778	-10 552	21 097	78 749
davon nicht flexibilisiert	14 839	21 360	-6 521	15 021	10 562
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	9 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	4 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6	6	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.			
119 99 -153	Vermischte Einnahmen	300	200	364
	Übrige Einnahmen			
272 01 -153	Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 684 02.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -153	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 269	4 360	4 984
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -153	Förderung von Projekten für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus	10 570	17 000 *15 021*	5 578
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.			

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 01

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

4. Von den Mitteln dürfen bis zu **10** Prozent für Projektträgerschaft, Evaluierung sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Die fachliche Ausgestaltung der Projekte erfolgt für mindestens ein Drittel des Ansatzes im Einvernehmen mit dem/der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.
2. Weitere Mittel für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus sind insbesondere im Epl. 17 veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	35 887	28 591	28 745
Aus Hauptgruppe 5	22 709	36 666	35 823
		16 948	
Aus Hauptgruppe 6	11 416	15 416	12 174
		2 365	
Aus Hauptgruppe 7	114	5	1 024
Aus Hauptgruppe 8	1 100	1 100	983
		1 784	
Zusammen	71 226	81 778	78 749
		21 097	

F 422 01 -153	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*19 970*	*12 108*	*9 808*
F 427 09 -153	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*616*	*616*	*2 853*
	Erläuterungen:			
	Einschließlich Entgelte für Volontärinnen und Volontäre.			
F 428 01 -153	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*15 291*	*15 857*	*16 078*
F 453 01 -153	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*10*	*10*	*6*
F 511 01 -153	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*511*	*522*	*743*
F 517 01 -153	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*637*	*651*	*1 253*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 518 01 -153	*Mieten und Pachten*	*141*	*144*	*50*
F 525 01 -153	*Aus- und Fortbildung*	*85*	*86*	*188*
F 527 01 -153	*Dienstreisen*	*292*	*298*	*636*
F 532 01 -153	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*539*	*550*	*1 078*
F 532 02 -153	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*20 423*	*34 332*	*26 239*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*
3. *Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.*
4. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.*
5. *Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben der politischen Bildungsarbeit:	
1. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften	*3 493*
2. Für on- und offline verfügbare Multimediaangebote der politischen Bildung	*2 400*
3. Für Fortbildungsangebote für Multiplikatoren/innen der politischen Bildung und Meinungsführer/innen in Form von Seminaren, Tagungen und Studienreisen sowie offene Bildungs- und Informationsveranstaltungen zu politischen Themen	*1 800*
4. Für Maßnahmen kultureller politischer Bildung unter Einbezug von Film, Theater, Bildender Kunst und Musik (u. a. Festivals, Ausstellungen und Begleitprogramme)	*1 000*
5. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur inklusiven politischen Bildung, zur politischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie von bildungsfernen Zielgruppen	*3 500*
6. Für die geistig-politische Auseinandersetzung mit Extremismus sowie anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und damit in Zusammenhang stehenden Gewaltphänomenen sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen	*5 200*
7. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	*130*
8. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass	*500*

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	*1 000 €*
9. Für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie zum Ausbau des Interkulturellen Diskurses	*1 900*
10. Für den Ausbau von Angeboten zur digitalen politischen Bildung und Medienbildung	*500*
Zusammen	*20 423*

Weniger wegen Anpassung an die aktuellen Bedarfe.

F 532 03 -153 Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte — *-* — *-* — *5 525*

Haushaltsvermerk:

1. *Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionen für die Ausstellung geleistet werden.*
2. *Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.*

Erläuterungen:

Ausgaben zur Umsetzung des Ausstellungskonzepts zur Boeing 737-200C „Landshut“.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 426 T€.

F 539 99 -153 Vermischte Verwaltungsausgaben — *81* — *83* — *111*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. Ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung gezahlt.

F 684 02 -153 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen — *11 416* — *15 416* — *12 174*

Verpflichtungsermächtigung ..... *9 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *4 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *3 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *2 000 T€*

Haushaltsvermerk:

1. *Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
3. *Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 250 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.*

Erläuterungen:

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmaßnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 02

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

F 711 01 -153	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*114*	*5*	*1 024*
F 811 01 -153	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*57*
F 812 01 -153	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*200*	*200*	*45*
F 812 02 -153	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*900*	*900*	*881*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*600*
2. Ersatzbeschaffung	*300*
Zusammen	*900*

F 893 02 -153	*Zuschüsse für Investitionen zur Umsetzung des "Lernorts Weiße Rose"*	*-*	*-*	*-*

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 358 T€.

0636 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) als Ressortforschungseinrichtung hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen insbesondere in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes betreffenden Aufgaben zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschenden in Bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Das BKGE umfasst die wissenschaftlichen Fachbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Europäische Ethnologie/Volkskunde sowie Kunstgeschichte. Die finanzielle Schwerpunkt des Kapitels 0636 liegt im Bereich der Personal- und Sachausgaben.

Überblick zum Kapitel 0636	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	6	6	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	6	6	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	2 054	1 757	+297		-
Sächliche Verwaltungsausgaben	242	235	+7		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Ausgaben für Investitionen	21	21	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 317	2 013	+304		-
davon flexibilisiert	2 212	1 903	+309		-
davon nicht flexibilisiert	105	110	-5		-

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 0636

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -187	Vermischte Einnahmen	6	6	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0611 Tit. 543 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	5
2. Sonstiges	1
Zusammen	6

	Übrige Einnahmen			
272 01 -187	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

0636 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -162	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	105	110	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -187	Verwendung der Zuschüsse der Europäischen Union zu Kosten von kulturellen Gemeinschaftsaufgaben	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	2 054	1 757	-
	Aus Hauptgruppe 5.....	137	125	-
	Aus Hauptgruppe 8.....	21	21	-
	Zusammen.....	2 212	1 903	-
F 422 01 -187	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*638*	*548*	-
F 427 09 -187	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*110*	*80*	-
F 428 01 -187	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 306*	*1 129*	-
F 453 01 -187	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*-*	*-*	-
F 511 01 -187	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*51*	*51*	-

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 0636

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -187	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*49*	*37*	*-*
F 518 01 -187	*Mieten und Pachten*	*1*	*1*	*-*
F 525 01 -187	*Aus- und Fortbildung*	*2*	*2*	*-*
F 527 01 -187	*Dienstreisen*	*17*	*17*	*-*
F 532 01 -187	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*5*	*5*	*-*
F 539 09 -187	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*-*	*-*	*-*
F 539 99 -187	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*8*	*8*	*-*
F 544 01 -187	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*4*	*4*	*-*
	Erläuterungen: *Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.*			
F 812 01 -187	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 02 -187	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*21*	*21*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	*21*

06 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0614 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0616 Tit. 428 01,
Kap. 0619 Tit. 428 01,
Kap. 0620 Tit. 422 01, 422 11, 428 01, 428 11,
Kap. 0623 Tit. 422 01,
Kap. 0624 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0625 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0633 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten in Höhe von jährlich 31 T€ (monatlich 2 583,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 412 01.

1.5 Diensthundführerzulage bei folgendem Titel:
Kap. 0625 Tit. 428 01.

1.6 Beköstigungs- und Auswärtszulagen für das Bootspersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgendem Titel:
Kap. 0625 Tit. 428 01.

1.7 Aufwandsentschädigungen in Fällen von personellen Unterstützungsmaßnahmen mit Wechsel des Dienstortes zur Bewältigung der hohen Zahl an Asylbewerbern bei folgenden Titeln:
Kap. 0615 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0625 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0628 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0633 Tit. 422 01 und 428 01.

1.8 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0620 Tit. 422 01, 422 11, 428 01 und 428 11.

1.9 Einkleidungsaufwandsentschädigung für die beim Bundeskriminalamt im Schutz- und Begleitdienst eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bei folgendem Titel:
Kap. 0624 Tit. 422 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 428 01.

2.2 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01, 422 02 und
Kap. 0624 Tit. 422 01.

2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 428 01 und
Kap. 0624 Tit. 428 01.

2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01, 422 02, 428 01,
Kap. 0624 Tit. 422 01 und 428 01.

2.5 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 428 01,
Kap. 0615 Tit. 427 09, 428 01,

Kap. 0620 Tit. 427 09, 428 01, 428 11 und
Kap. 0624 Tit. 428 01.

2.6 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 428 01,
Kap. 0616 Tit. 428 01 und
Kap. 0624 Tit. 428 01.

2.7 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:
Kap. 0624 Tit. 422 01 und 428 01.

2.8 Sprachenzulage bei folgendem Titel:
Kap. 0624 Tit. 422 01.

2.9 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:
Kap. 0612 Tit. 525 11.
Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.

2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0612 Tit. 422 01,
Kap. 0614 Tit. 422 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01,
Kap. 0620 Tit. 422 01, 422 11, 428 01, 428 11,
Kap. 0624 Tit. 422 01 und
Kap. 0633 Tit. 422 01.

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0601								
Tgr. 01								
532 12 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	1 475	a)	68	68	-	-	-	-	-
		b)	1 350	550	500	300	-	-	-
		c)	1 350		550	500	300	-	-
532 14 - Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 360	640	720	-	-	-	-
		c)	1 280		1 280	-	-	-	-
684 14 - Zuschüsse zu Lern- und Gedenkorten von historischer und gesellschaftspolitischer Bedeutung	1 080	a)	1 160	580	580	-	-	-	-
		b)	3 180	2 600	580	-	-	-	-
		c)	8 340		2 180	2 580	3 580	-	-
685 14 - Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	37 305	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 175	4 175	2 000	-	-	-	-
		c)	10 000		6 000	4 000	-	-	-
685 16 - Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen sowie zu Projekten von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften anlässlich herausragender Jubiläen und Ereignisse	990	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400	400	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 19 - Kosten der Deutschen Islam Konferenz (DIK) sowie Förderung von Projekten zur Umsetzung der Ziele der DIK und des interreligiösen Dialogs mit Bezug zum Islam	6 000	a)	1 676	1 676	-	-	-	-	-
		b)	6 000	2 200	2 000	1 800	-	-	-
		c)	6 700		2 500	2 200	2 000	-	-
894 12 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	13 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 000	7 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 13 - Zuschuss für Investitionen und Baumaßnahmen zur Beförderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen Dialogs	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 000	3 000	3 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04									
532 44 - Kosten für Veranstaltungen der Verfassungsorgane aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, zentrale Gedenkveranstaltungen, Nachrufe und Kranzspenden der Bundesregierung	281	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	125	125	-	-	-	-	-
		c)	125		125	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0601		a)	2 904	2 324	580	-	-	-	-
		b)	31 590	20 690	8 800	2 100	-	-	-
		c)	27 795		12 635	9 280	5 880	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0602									
544 02 - Disruptive Innovationen in der Cybersicherheit und Schlüsseltechnologien	40 000	a)	25 642	14 861	10 781	-	-	-	-
		b)	21 000	7 000	7 000	7 000	-	-	-
		c)	56 000		14 000	16 000	16 000	10 000	-
Tgr. 01									
531 11 - Pass- und Ausweiswesen	800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 440		640	480	320	-	-
532 10 - Staatsmodernisierung und KI im BMI	400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	320		320	-	-	-	-
532 17 - IT- und Cybersicherheit	7 210	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 400	1 000	800	600	-	-	-
		c)	4 000		3 000	500	500	-	-
Tgr. 02									
518 21 - Mieten und Pachten	21 108	a)	30 009	6 009	6 000	6 000	6 000	6 000	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 20 - Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	330 245	a)	638 840	109 420	109 420	70 000	70 000	280 000	-
		b)	340 000	80 000	60 000	40 000	40 000	120 000	-
		c)	500 000		40 000	40 000	20 000	400 000	-
894 20 - Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für Investitionen	270 300	a)	77 000	51 000	26 000	-	-	-	-
		b)	414 000	80 000	60 000	40 000	34 000	200 000	-
		c)	802 000		134 000	134 000	134 000	400 000	-
Tgr. 03									
532 37 - Aufbau und Betrieb des Informations- und Bibliotheksportals des Bundes	1 034	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	910	440	440	30	-	-	-
		c)	3 900		620	960	960	1 360	-
Summe des Kapitels 0602		a)	771 491	181 290	152 201	76 000	76 000	286 000	-
		b)	779 410	169 140	128 440	87 830	74 000	320 000	-
		c)	1 367 660		192 580	191 940	171 780	811 360	-
Kapitel 0603									
685 02 - Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 672	a)	510	255	255	-	-	-	-
		b)	510	255	255	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
681 10 - Ergänzende Programme zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration	125 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	47 950		47 950	-	-	-	-
684 12 - Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung	590 232	a)	7 910	6 883	1 027	-	-	-	-
		b)	9 020	3 660	2 960	2 400	-	-	-
		c)	13 997		6 000	5 750	2 247	-	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 13 - Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)	73 502	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 73 000	27 000	23 000	23 000	-	-	-
		c) 86 302		35 801	21 101	29 400	-	-
684 14 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern	55 841	a) 385	385	-	-	-	-	-
		b) 59 850	19 950	19 950	19 950	-	-	-
		c) 42 893		23 863	19 030	-	-	-
684 15 - Internationale Projektarbeit	2 600	a) 228	228	-	-	-	-	-
		b) 820	420	400	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 62 - Behördenunabhängige Asylverfahrensberatung (AVB)	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 000	10 000	10 000	10 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 11 - Unabhängiger Überwachungsmechanismus	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 026		2 026	-	-	-	-
685 19 - Zuschuss für Programme zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration	30 607	a) 288	168	120	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
687 10 - Internationale Migrationszusammenarbeit	20 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 14 000		6 000	4 000	4 000	-	-
Tgr. 03								
684 32 - Allgemeine Hilfen für deutsche Minderheiten in den Herkunftsgebieten	25 286	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 087	15 000	60	27	-	-	-
		c) 15 087		15 000	60	27	-	-
Tgr. 04								
684 43 - Förderung der friesischen Volksgruppe	590	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 225	150	75	-	-	-	-
		c) 325		200	125	-	-	-
685 41 - Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	15 069	a) 41 138	5 573	4 803	4 733	4 640	21 389	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05								
896 50 - Zuschuss für investive Maßnahmen bei Einrichtungen der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark	1 777	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 13 600	1 650	1 400	5 900	4 650	-	-
		c) 13 320		2 770	5 900	4 650	-	-
Tgr. 07								
684 71 - Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	15 095	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 648	324	324	-	-	-	-
		c) 4 351		1 934	1 450	967	-	-
893 72 - Aus-, Um- und Neubau, Sanierung sowie Ausstattung von Landesmuseen und deren überreg. Einrichtungen zur Präsentation und Erforschung dt. Kultur der histori-	1 343	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 565	565	-	-	-	-	-
		c) 1 074		1 074	-	-	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
schen Siedlungsgebiete im östlichen Europa								
Summe des Kapitels 0603		a)	50 459	13 492	6 205	4 733	4 640	21 389 -
		b)	203 325	78 974	58 424	61 277	4 650	- -
		c)	241 825		143 118	57 416	41 291	- -
Kapitel 0610								
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	2 820	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	2 100	1 200	900	-	-	- -
		c)	4 008		1 308	1 620	1 080	- -
532 06 - Erstellung von Fernerkundungsdaten	1 055	a)	930	465	465	-	-	- -
		b)	-	-	-	-	-	- -
		c)	-		-	-	-	- -
532 07 - Maßnahmen zur Islamismusprävention und Islamismusbekämpfung	8 500	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	1 000	500	500	-	-	- -
		c)	14 000		5 300	5 300	3 400	- -
684 01 - Zuschüsse für überregionale Fördermaßnahmen	2 750	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	11 000	2 750	2 750	2 750	2 750	- -
		c)	-		-	-	-	- -
686 04 - Förderung von Forschung und Entwicklung nachhaltiger Präventionskonzepte	700	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	420	140	140	140	-	- -
		c)	590		350	140	100	- -
687 07 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	5 986	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	3 000	3 000	-	-	-	- -
		c)	8 000		3 000	3 000	2 000	- -
Tgr. 01								
811 11 - Erwerb von Fahrzeugen	34 142	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	38 710	11 860	11 350	7 250	4 250	4 000 -
		c)	-		-	-	-	- -
Summe des Kapitels 0610		a)	930	465	465	-	-	- -
		b)	56 230	19 450	15 640	10 140	7 000	4 000 -
		c)	26 598		9 958	10 060	6 580	- -
Kapitel 0611								
687 20 - Beiträge an verschiedene Organisationen	1 054	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	1 388	267	272	277	283	289 -
		c)	-		-	-	-	- -
Summe des Kapitels 0611		a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	1 388	267	272	277	283	289 -
		c)	-		-	-	-	- -
Kapitel 0612								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	28 689	a)	173 817	12 099	12 099	12 099	5 730	131 790 -
		b)	-	-	-	-	-	- -
		c)	-		-	-	-	- -
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	16 618	a)	-	-	-	-	-	- -
		b)	5 900	3 400	2 500	-	-	- -
		c)	-		-	-	-	- -

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 01									
525 11 - Aus- und Fortbildung	3 123	a)	120	120	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0612		a)	173 937	12 219	12 099	12 099	5 730	131 790	-
		b)	5 900	3 400	2 500	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0614									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	10 221	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 000		1 000	1 000	1 000	5 000	-
Summe des Kapitels 0614		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 000		1 000	1 000	1 000	5 000	-
Kapitel 0615									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	28 888	a)	207 005	16 738	15 612	15 887	16 168	142 600	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	217 548	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
Summe des Kapitels 0615		a)	207 005	16 738	15 612	15 887	16 168	142 600	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
Kapitel 0616									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 026	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	27 450		-	-	450	27 000	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	11 948	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	33 080		10 180	9 900	9 000	4 000	-
Tgr. 02									
544 21 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	500	a)	405	219	186	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 314		314	500	500	-	-
687 21 - Beiträge und sonstige Zuschüsse an das VN-Exzellenzzentrum der Geodäsie	766	a)	3 088	772	772	772	772	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	32 334	a)	10 626	10 449	177	-	-	-	-
		b)	38 289	10 341	10 009	9 539	7 200	1 200	-
		c)	49 230		16 610	16 310	16 310	-	-
Summe des Kapitels 0616		a)	14 119	11 440	1 135	772	772	-	-
		b)	38 289	10 341	10 009	9 539	7 200	1 200	-
		c)	111 074		27 104	26 710	26 260	31 000	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0619									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 626	a)	5 291	936	951	966	981	1 457	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0619		a)	5 291	936	951	966	981	1 457	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0622									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 820	a)	15 481	4 777	3 375	3 464	2 729	1 136	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	13 533		230	230	1 163	11 910	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	12 520	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 000	3 500	2 500	-	-	-	-
		c)	9 000		4 500	3 500	1 000	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	16 800	a)	581	581	-	-	-	-	-
		b)	10 000	6 000	3 000	1 000	-	-	-
		c)	9 000		3 500	3 000	2 500	-	-
Summe des Kapitels 0622		a)	16 062	5 358	3 375	3 464	2 729	1 136	-
		b)	16 000	9 500	5 500	1 000	-	-	-
		c)	31 533		8 230	6 730	4 663	11 910	-
Kapitel 0623									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	43 509	a)	1 062 116	44 751	40 288	40 010	39 399	897 668	-
		b)	12 004	2 584	4 393	4 524	150	353	-
		c)	1 758		128	335	345	950	-
518 01 - Mieten und Pachten	2 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 200		2 000	700	500	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	24 265	a)	620	620	-	-	-	-	-
		b)	7 605	4 605	3 000	-	-	-	-
		c)	15 000		12 000	3 000	-	-	-
532 04 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben	153 708	a)	7 857	5 727	2 130	-	-	-	-
		b)	106 000	76 000	20 000	10 000	-	-	-
		c)	130 000		100 000	20 000	10 000	-	-
686 02 - Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit	500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400	300	50	50	-	-	-
		c)	14 350		8 350	3 000	3 000	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 294	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 485	885	300	300	-	-	-
		c)	2 135		1 335	400	400	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400	200	200	-	-	-	-
		c)	400		200	200	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs-	93 937	a)	563	557	6	-	-	-	-
		b)	89 000	59 000	20 000	10 000	-	-	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik		c)	67 000		49 000	9 000	9 000	-	-
Summe des Kapitels 0623		a)	1 071 156	51 655	42 424	40 010	39 399	897 668	-
		b)	216 894	143 574	47 943	24 874	150	353	-
		c)	233 843		173 013	36 635	23 245	950	-
Kapitel 0624									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	85 000	a)	414 650	32 030	32 030	32 030	15 380	303 180	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 055 976		9 470	48 970	48 970	948 566	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	49 700	a)	7 691	4 015	3 676	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	68 100	a)	4 055	1 954	2 101	-	-	-	-
		b)	22 500	10 000	7 500	5 000	-	-	-
		c)	33 000		15 500	11 000	6 500	-	-
525 01 - Aus- und Fortbildung	5 791	a)	6	4	2	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	107 666	a)	1 264	864	400	-	-	-	-
		b)	83 000	66 000	12 000	5 000	-	-	-
		c)	87 000		70 000	12 000	5 000	-	-
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	13 390	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 500	1 500	1 500	1 500	-	-	-
		c)	3 000		1 500	1 500	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 649	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c)	2 000		1 000	1 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	6 000	a)	201	201	-	-	-	-	-
		b)	4 000	3 000	1 000	-	-	-	-
		c)	4 000		3 000	1 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	27 130	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 000	6 000	3 000	-	-	-	-
		c)	10 000		7 000	3 000	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	61 650	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	64 100	50 000	10 000	4 100	-	-	-
		c)	62 000		50 000	8 000	4 000	-	-
Tgr. 01									
518 11 - Mieten und Pachten	16 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	82 100		9 000	9 000	7 000	57 100	-
518 12 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	40 000		3 800	4 000	4 100	28 100	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
532 11 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	9 834	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	14 000		12 000	2 000	-	-	-
812 12 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	165 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	132 600	132 600	-	-	-	-	-
		c)	110 000		100 000	10 000	-	-	-
Summe des Kapitels 0624		a)	427 867	39 068	38 209	32 030	15 380	303 180	-
		b)	321 700	270 100	36 000	15 600	-	-	-
		c)	1 503 076		282 270	111 470	75 570	1 033 766	-
Kapitel 0625									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	271 895	a)	2 560 353	103 374	108 938	119 487	120 575	2 107 979	-
		b)	1 329 961	9 042	17 822	30 332	30 675	1 242 090	-
		c)	897 804		7 061	16 108	24 412	850 223	-
532 04 - Verwendung, Einsätze und Maßnahmen der Bundespolizei außerhalb des Bundesgebiets	22 635	a)	157	127	30	-	-	-	-
		b)	41 628	18 418	13 626	9 584	-	-	-
		c)	3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	95 819	a)	7 235	6 547	688	-	-	-	-
		b)	103 174	48 655	35 791	18 728	-	-	-
		c)	97 000		40 000	30 000	27 000	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	31 965	a)	1 488	1 428	60	-	-	-	-
		b)	46 000	20 000	14 000	12 000	-	-	-
		c)	28 000		12 000	8 000	8 000	-	-
671 04 - Erstattungen von Selbstkosten gemäß § 62 BPolG und § 8 LuftSiG	76 651	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	22 106	4 111	3 858	2 858	834	10 445	-
		c)	16 371		6 305	5 533	4 533	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	16 472	a)	850	850	-	-	-	-	-
		b)	7 482	2 494	2 494	2 494	-	-	-
		c)	9 882		3 294	3 294	3 294	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	6 400	a)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		b)	46 726	-	3 220	13 600	6 227	23 679	-
		c)	-		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	72 322	a)	46 886	32 817	14 069	-	-	-	-
		b)	69 575	18 882	18 764	31 929	-	-	-
		c)	69 118		27 025	15 964	26 129	-	-
811 04 - Investive Instandhaltung von Luftfahrzeugen	60 800	a)	100 000	10 000	10 000	10 000	10 000	60 000	-
		b)	80 440	34 640	30 680	15 120	-	-	-
		c)	43 040		14 360	13 160	15 520	-	-
811 05 - Erwerb von Luftfahrzeugen	285 600	a)	1 491 000	227 000	122 000	295 000	176 000	671 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	151 760		90 400	48 000	13 360	-	-
811 06 - Erwerb von Wasserfahrzeugen	18 961	a)	750	300	450	-	-	-	-
		b)	40 176	10 204	16 911	13 061	-	-	-
		c)	59 694		20 511	13 061	13 061	13 061	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs-	53 049	a)	7 583	6 782	801	-	-	-	-
		b)	71 978	32 184	23 574	16 220	-	-	-
		c)	40 064		18 064	12 000	7 500	2 500	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
gegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)								
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	119 242	a) 25 205	23 623	1 094	122	122	244	-
		b) 120 000	40 000	40 000	40 000	-	-	-
		c) 100 000		40 000	30 000	30 000	-	-
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	88 407	a) 22 116	11 360	10 756	-	-	-	-
		b) 137 966	57 592	35 671	44 703	-	-	-
		c) 101 650		24 300	16 200	31 150	30 000	-
Tgr. 02								
671 21 - Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Flug-gast- und Reisegepäckkontrolle	398 155	a) 463 611	282 561	172 141	8 909	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 23 - Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	30 880	a) 6 984	6 500	484	-	-	-	-
		b) 35 586	-	18 206	17 380	-	-	-
		c) 7 848		1 700	1 148	5 000	-	-
Tgr. 03								
532 31 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	23 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 40 000		18 000	13 000	9 000	-	-
812 32 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	34 477	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 113 518	27 582	47 135	38 801	-	-	-
		c) 73 900		15 700	19 400	38 800	-	-
Summe des Kapitels 0625		a) 4 736 218	715 269	441 511	433 518	306 697	2 839 223	-
		b) 2 266 316	323 804	321 752	306 810	37 736	1 276 214	-
		c) 1 739 131		339 720	245 868	257 759	895 784	-
Kapitel 0628								
514 02 - Haltung von Luftfahrzeugen	13 381	a) 9 108	759	759	759	759	6 072	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 499	a) 27 600	3 800	3 800	2 500	2 500	15 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 04 - Vorbereitung und Durchführung von länderübergreifenden Krisenmanagementübungen	300	a) 70	70	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 05 - Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Rückabwicklung von öffentlichen Schutzräumen	35 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 78 000	28 000	30 000	20 000	-	-	-
		c) 43 000		5 000	18 000	20 000	-	-
547 01 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 192	a) 904	452	452	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 02 - Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz	4 950	a) 770	770	-	-	-	-	-
		b) 5 700	1 800	1 900	2 000	-	-	-
		c) 6 500		2 500	1 600	2 400	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
684 03 - Förderung des Selbstschutzes	9 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	17 800	7 600	5 800	4 400	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 04 - Ausbildung der Bevölkerung in Selbsthilfemaßnahmen	16 811	a)	11 946	3 982	3 982	3 982	-	-	-
		b)	34 500	11 500	11 500	11 500	-	-	-
		c)	37 928		9 482	9 482	9 482	9 482	-
684 05 - Projektförderung Malteser Hilfsdienst e. V.	2 125	a)	2 125	2 125	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	13 848	a)	5 085	1 695	1 695	1 695	-	-	-
		b)	36 000	6 000	12 000	18 000	-	-	-
		c)	18 000		6 000	6 000	6 000	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	146 857	a)	18 795	9 443	9 352	-	-	-	-
		b)	197 000	79 000	64 000	54 000	-	-	-
		c)	67 700		26 900	21 900	18 900	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	10 190	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	18 342	8 152	6 114	4 076	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 080	a)	731	613	118	-	-	-	-
		b)	4 464	1 216	1 616	1 632	-	-	-
		c)	3 506		1 365	816	1 325	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	41 200	1 200	24 000	16 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	2 323	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 581	1 858	1 994	1 729	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	34 236	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	63 755	28 499	21 252	14 004	-	-	-
		c)	15 737		6 137	4 800	4 800	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	17 486	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	27 625	13 439	8 622	5 564	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 03 - Erwerb von Sanitätsmitteln und Sanitätsmaterial	8 099	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	14 461	6 440	4 820	3 201	-	-	-
		c)	4 974		1 658	1 658	1 658	-	-
883 01 - Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	32 800	a)	1 595	1 005	590	-	-	-	-
		b)	63 320	25 160	18 960	19 200	-	-	-
		c)	13 690		6 690	4 000	3 000	-	-
883 02 - Ausbau und Ertüchtigung kommunaler Sirenennetze	6 607	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	19 821		6 607	6 607	6 607	-	-
Tgr. 01									
532 12 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	40 388	a)	34 750	6 950	6 950	6 950	6 950	6 950	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 11 - Erwerb von Fahrzeugen	166 437	a) 48 087	27 862	20 225	-	-	-	-
		b) 234 418	112 271	68 147	54 000	-	-	-
		c) 179 640		48 078	57 337	74 225	-	-
812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	29 908	a) 1 400	840	560	-	-	-	-
		b) 60 574	23 086	21 885	15 603	-	-	-
		c) 20 669		7 485	8 642	4 542	-	-
Summe des Kapitels 0628		a) 162 966	60 366	48 483	15 886	10 209	28 022	-
		b) 902 740	355 221	302 610	244 909	-	-	-
		c) 431 165		127 902	140 842	152 939	9 482	-
Kapitel 0629								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	129 904	a) 1 055 206	34 069	40 021	42 818	45 911	892 387	-
		b) 2 099 869	45 859	60 110	64 941	66 859	1 862 100	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 523	a) 12 000	6 000	4 000	2 000	-	-	-
		b) 8 000	2 000	2 000	2 000	2 000	-	-
		c) 8 000		2 000	2 000	2 000	2 000	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	628 882	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 743 882	870 000	-	-	-	-	1 873 882
		c) 2 743 882		-	-	-	-	2 743 882
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	91 056	a) 99 131	62 058	29 846	7 227	-	-	-
		b) 70 200	18 200	17 600	14 400	10 000	10 000	-
		c) 86 000		22 000	30 000	14 000	20 000	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	57 224	a) 57 997	5 140	17 354	15 273	20 230	-	-
		b) 49 400	11 400	11 300	11 700	7 500	7 500	-
		c) 20 500		16 000	4 500	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	18 404	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 14 200	3 700	3 700	4 800	2 000	-	-
		c) 24 500		11 000	6 200	5 300	2 000	-
Summe des Kapitels 0629		a) 1 224 334	107 267	91 221	67 318	66 141	892 387	-
		b) 4 985 551	951 159	94 710	97 841	88 359	1 879 600	1 873 882
		c) 2 882 882		51 000	42 700	21 300	24 000	2 743 882
Kapitel 0633								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	48 963	a) 253 807	37 802	38 155	32 472	29 170	116 208	-
		b) 18 958	3 029	4 147	1 973	1 718	8 091	-
		c) 106 353		4 534	8 793	9 908	83 118	-
Summe des Kapitels 0633		a) 253 807	37 802	38 155	32 472	29 170	116 208	-
		b) 18 958	3 029	4 147	1 973	1 718	8 091	-
		c) 106 353		4 534	8 793	9 908	83 118	-
Kapitel 0634								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	18 208	a) 129 603	12 126	12 339	11 721	11 665	81 752	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0634		a) 129 603	12 126	12 339	11 721	11 665	81 752	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0635									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 269	a)	60 792	5 514	5 514	5 514	5 514	38 736	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 01 - Förderung von Projekten für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus	10 570	a)	31 680	10 560	10 560	10 560	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	20 423	a)	2 415	2 174	241	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	81	a)	11	11	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 02 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	11 416	a)	863	860	3	-	-	-	-
		b)	9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
		c)	9 000		4 000	3 000	2 000	-	-
Summe des Kapitels 0635		a)	95 761	19 119	16 318	16 074	5 514	38 736	-
		b)	9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
		c)	9 000		4 000	3 000	2 000	-	-
Summe des Einzelplans 06		a)	9 343 910	1 286 934	921 283	762 950	591 195	5 781 548	-
		b)	9 853 291	2 362 649	1 039 747	866 170	221 096	3 489 747	1 873 882
		c)	8 725 935		1 379 064	894 444	802 175	2 906 370	2 743 882

Personalhaushalt

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	262
	Gesamtübersicht	263
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung	265
0612	Bundesministerium	266
0614	Statistisches Bundesamt	271
0615	Bundesverwaltungsamt	275
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	277
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	279
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft (entfallenes Kapitel)	280
0619	Beschaffungsamt des BMI	281
0620	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	283
0622	Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	286
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	288
0624	Bundeskriminalamt	290
0625	Bundespolizei	293
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	296
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	298
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	301
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	303
0635	Bundeszentrale für politische Bildung	306
0636	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa	308
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	309
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0601	Heimat, Gesellschaft und Verfassung	312
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung	315
0603	Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene	317
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	324

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0612	427 09	13,1	25,1
0612	427 19	-	-
0614	427 09	174,3	43,6
0614	427 19	95,6	-
0614	427 39	-	-
0615	427 09	162,5	68,8
0616	427 09	23,2	6,0
0616	427 19	7,0	-
0616	427 29	17,4	-
0616	427 39	2,0	-
0617	427 09	26,6	-
0617	427 19	12,7	-
0619	427 09	3,5	-
0620	427 09	3,0	-
0622	427 09	24,1	-
0623	427 09	86,0	13,0
0623	427 19	-	-
0624	427 09	63,1	89,1
0625	427 09	87,8	265,6
0628	427 09	73,0	8,0
0628	427 29	22,0	-
0629	427 09	150,3	26,0
0633	427 09	210,4	53,3
0634	427 09	5,0	7,0
0635	427 09	9,3	24,5
0636	427 09	-	-
Zusammen		1 271,9	630,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von

   - Kap. 0623: Bedingt durch den erheblichen Aufgaben- und damit auch Stellenaufwuchs der letzten Jahre konnte noch nicht für alle Tarifbeschäftigten eine aktuelle Arbeitsplatzbeschreibung erstellt werden.

   - Kap. 0625: Im Zusammenhang mit der Anerkennung und Einrichtung neuer Dienststellen muss eine Vielzahl neuer Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen erstellt werden.

5. Kap. 0612 und 0634: Arbeitsplatzbeschreibungen werden im Rahmen der Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend bei Einstellungs- und Personalumsetzungsmaßnahmen erstellt bzw. aktualisiert.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0612	Bundesministerium	1 484,8	1 638,4	235,9	260,3	1 720,7	1 898,7
0614	Statistisches Bundesamt	1 228,8	1 195,3	977,0	984,5	2 205,8	2 179,8
0615	Bundesverwaltungsamt	3 697,0	3 642,3	2 256,7	2 311,8	5 953,7	5 954,1
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	213,0	213,0	149,5	149,5	362,5	362,5
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	35,8	35,8	8,4	8,5	44,2	44,3
0619	Beschaffungsamt des BMI	332,0	330,0	64,0	66,2	396,0	396,2
0620	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	152,0	152,0	165,1	166,5	317,1	318,5
0622	Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	223,0	231,0	138,0	130,0	361,0	361,0
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	1 823,4	1 726,5	144,0	144,0	1 967,4	1 870,5
0624	Bundeskriminalamt	7 833,5	7 355,5	1 508,4	1 590,4	9 341,9	8 945,9
0625	Bundespolizei	49 252,0	49 016,0	5 769,0	5 759,0	55 021,0	54 775,0
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	750,5	643,5	95,3	102,3	845,8	745,8
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	576,0	576,0	1 720,1	1 720,1	2 296,1	2 296,1
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	6 221,1	6 221,1	2 095,6	2 085,6	8 316,7	8 306,7
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	202,9	206,5	50,9	47,9	253,8	254,4
0635	Bundeszentrale für politische Bildung	268,5	268,5	151,0	151,0	419,5	419,5
0636	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa	10,0	10,0	10,5	10,5	20,5	20,5
	Zusammen	74 304,3	73 461,4	15 539,4	15 688,1	89 843,7	89 149,5
	Leerstellen						
0612	Bundesministerium	83,0	87,0	9,0	11,0	92,0	98,0
0614	Statistisches Bundesamt	31,0	31,0	45,0	45,0	76,0	76,0
0615	Bundesverwaltungsamt	99,0	99,0	109,0	109,0	208,0	208,0
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	3,0	3,0	3,0	3,0	6,0	6,0
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	2,0	2,0	2,0	2,0	4,0	4,0
0619	Beschaffungsamt des BMI	6,0	6,0	-	-	6,0	6,0
0622	Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	6,0	6,0	2,0	2,0	8,0	8,0
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	24,0	24,0	9,0	9,0	33,0	33,0
0624	Bundeskriminalamt	60,0	60,0	24,0	24,0	84,0	84,0
0625	Bundespolizei	487,0	487,0	25,0	25,0	512,0	512,0
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	25,0	25,0	18,0	18,0	43,0	43,0
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	4,0	4,0	29,0	29,0	33,0	33,0
0633	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	217,0	217,0	124,0	124,0	341,0	341,0
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	2,0	2,0	3,0	3,0	5,0	5,0
0635	Bundeszentrale für politische Bildung	8,0	8,0	5,0	5,0	13,0	13,0
	Zusammen	1 057,0	1 061,0	407,0	409,0	1 464,0	1 470,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
0612	Bundesministerium	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
0614	Statistisches Bundesamt	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0
0615	Bundesverwaltungsamt	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
0628	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	48,0	-	-	-	-	-	-	48,0

06 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	56,0	-	-	-	-	-	-	56,0
	kw-Vermerke								
0612	Bundesministerium	33,0	5,0	-	-	-	-	19,0	9,0
0614	Statistisches Bundesamt	125,0	-	-	-	-	-	-	125,0
0615	Bundesverwaltungsamt	17,0	-	1,0	-	-	-	-	16,0
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	10,0	-	-	-	-	-	-	10,0
0619	Beschaffungsamt des BMI	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
0620	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	16,0	-	-	-	-	-	-	16,0
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	81,0	-	-	-	-	-	2,0	79,0
0624	Bundeskriminalamt	142,0	-	-	-	-	-	-	142,0
0625	Bundespolizei	131,5	-	-	-	-	-	12,0	119,5
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	16,0	-	-	-	-	-	-	16,0
0634	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	7,0	-	-	-	-	-	-	7,0
0635	Bundeszentrale für politische Bildung	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
	Zusammen	584,5	5,0	1,0	-	-	-	33,0	545,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar	
		Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0601	Heimat, Gesellschaft und Verfassung	56,5	56,5
0602	IT und Netzpolitik, Digitalfunk und Moderne Verwaltung	-	-
0603	Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene	669,4	669,6
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	7,0	7,0
	Zusammen	732,9	733,1

Tgr. 04 - Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 41													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	-	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	87,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 41 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	44,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
10,8 A15; 5,3 A13g+Z; 23,0 A13g; 1,0 A9m+Z; 4,0 A9m (Zusammen: 44,1).

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
9,8 E14; 1,0 E13; 1,7 E12; 17,0 E11; 8,6 E10; 1,0 E9c; 1,0 E8; 2,0 E7; 2,0 E6 (Zusammen: 44,1).

0612 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
B 9	10,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	25,0	27,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	95,0	100,0	83,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 16	42,5	50,5	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 15	272,1	297,1	279,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0
A 14	140,1	167,5	137,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,4
A 13 h	52,5	73,5	89,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0
A 13 g+Z	56,0	58,0	53,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 13 g	252,8	272,0	239,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2
A 12	117,5	124,5	59,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11	28,5	44,5	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0
A 10	14,0	17,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 9 g	8,0	9,0	19,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m+Z	34,0	36,0	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 m	103,0	107,0	78,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 8	54,5	57,5	24,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 7	52,0	53,0	38,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 m	30,8	32,8	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 6 e	19,0	19,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	12,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 4	7,0	7,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 432,3	1 585,9	1 303,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153,6
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	8,0	9,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 14	-	1,0	25,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 13	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	28,0	30,0	34,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
E 11	0,5	1,5	55,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 10	3,0	3,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	12,0	12,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	53,1	59,0	71,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9
E 8	17,0	18,0	49,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 7	32,9	36,9	28,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
E 6	34,0	40,5	65,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	7,5
E 5	5,9	5,9	18,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	29,0	31,0	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
E 3	1,0	1,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	225,4	249,8	426,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	25,4
Insgesamt	225,4	249,8	433,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	25,4

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. Die ausgebrachten Planstellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 422 11 ausgebrachten Planstellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

2. **Zu A 15:**
   Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).

3. **Zu lfd. Nr. 1.1.1 der ku-Vermerke:**
   Der Vermerk wird erst gemeinsam mit dem korrespondierenden Vermerk bei Kap. 0452 Tit. 422 01 lfd. Nr. 1.1.1 wirksam.

4. **Zu A 9 m:**
   Davon 1 für die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention.

Zu Tit. 428 01

Die ausgebrachten Stellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 428 11 ausgebrachten Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 2,0 A15.

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B11; 3,0 B6; 4,0 B3; 5,6 A15; 23,2 A14; 2,0 A13h; 13,7 A13g; 32,4 A12; 24,2 A11; 1,0 A10; 2,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 20,8 A9m; 27,0 A8; 8,2 A7; 8,5 A6m; 11,0 A6e; 11,0 A5; 2,0 A4; 0,9 A3 (Zusammen: 202,5).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
2,0 B3; 3,0 A16; 11,0 A15; 3,0 A14; 7,0 A13g+Z; 30,9 A13g; 5,9 A12; 2,0 A11; 4,7 A9m+Z; 2,0 A9m (Zusammen: 71,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 3,0 E15; 22,8 E14; 6,0 E13; 14,0 E12; 53,5 E11; 2,9 E10; 2,0 E9c; 20,8 E9a; 29,0 E8; 7,8 E7; 8,8 E6; 9,0 E5; 15,0 E4; 0,9 E3 (Zusammen: 202,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.2	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 14	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.4	EUROPOL
A 16	10,0	10,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	3,0	3,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 7	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.6	Grenzschutzagentur FRONTEX
B 3	1,0	1,0	1.7	Präsident der BDBOS
A 15	1,0	1,0	1.11	CDU-Bundesgeschäftsstelle
A 15	1,0	1,0	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0	1.15	Polizeipräsident/in des Landes Berlin
A 12	1,0	1,0	1.16	Die Autobahn GmbH des Bundes
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.19	Europäische Kommission
A 7	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	1.20	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
B 3	1,0	1,0	1.21	Europäische Agentur für Betriebsmanagement von IT-Großsystemen
A 15	1,0	1,0	1.22	Bundesdruckerei
A 15	2,0	2,0	1.23	Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

0612 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	1,0	1,0	1.24	Europäisches Hochschulinstitut
Zusammen	34,0	34,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	6,0	6,0	3.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			4.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 9	1,0	1,0	4.1	Bundeskanzleramt
B 6	2,0	2,0		
B 3	7,0	7,0		
A 16	4,0	4,0		
A 15	19,0	20,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 12	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	4.2	Bundespräsidialamt
B 3	1,0	2,0		
A 13 g	-	1,0		
A 13 h	-	1,0	4.3	Mitglied des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0	4.4	Auswärtiges Amt
A 15	1,0	1,0	4.5	Unabhängiger Kontrollrat
A 15	1,0	1,0	4.6	Nationaler Normenkontrollrat
Zusammen	43,0	47,0		
Insgesamt	83,0	87,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 8	1,0	1,0	1.1	Europäische Kommission
E 14	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 4	1,0	1,0		
E 15	1,0	1,0	1.3	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14	-	1,0	1.4	GovTech Campus Deutschland
Zusammen	4,0	5,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 15	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 14	-	1,0		
E 9a	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
E 9a	1,0	1,0	3.3	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 6	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	6,0		
Insgesamt	9,0	11,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 9 g	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				3.	**ku**	
				3.1	in Bes.-Gr. A 14	
A 15	1,0	-	1,0	3.1.1	nach Umsetzung der Planstelle A 15 aus Kap. 1403	-
Zusammen	2,0	-	2,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	schwerbehindert	
A 9 m	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15	2,0	2,0	2,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
A 14	1,0	1,0	1,0	2.1.2	Innenministerium Großbritannien	-
A 14	1,0	1,0	1,0	2.1.3	Innenministerium Israel	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 15	2,0	2,0	2,0	2.1.4	Europäischer Auswärtiger Dienst	-
A 16	1,0	1,0	1,0	2.1.5	Ständige Vertretung bei der NATO	-
A 14	1,0	1,0	1,0	2.1.6	Rat der Europäischen Union in Brüssel	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	2.1.7	Ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen (VN) New York	-
A 14	1,0	1,0	1,0	2.1.8	Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	-
B 3	2,0	2,0	2,0	2.1.9	Ständige Vertretung bei der EU	-
A 15	1,0	1,0	1,0			-
A 14	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h	3,0	3,0	3,0			-
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 7	1,0	1,0	1,0			-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.2	-	
A 15	1,0	-	1,0	3.2.1	Neubau BMI	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw 31.12.2027**	
				5.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	5.1.1	Koordinierung Historikerkommission Olympia-Attentat 1972	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
Zusammen	29,0	19,0	29,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6	1,0	-	-	1.1.1	Assistenzkraft für schwerbehinderte Mitarbeiter	Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	schwerbehindert	
E 9a	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
E 8	1,0	-	1,0			-
E 6	1,0	-	1,0			-
Zusammen	4,0	-	3,0			

Tgr. 01 - Fortbildung des öffentlichen Dienstes

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				+	-	+	-	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5		6		7	8	9
Titel 422 11										
Beamtinnen und Beamte										
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	- -	- -	- -
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 15	11,0	11,0	8,1	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 14	7,0	7,0	2,8	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 11	12,0	12,0	5,6	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 10	4,5	4,5	5,3	-	-	-	-	- -	- -	- -
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	- -	- -	- -

0612 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	52,5	52,5	38,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,5	10,5	21,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 11

Die ausgebrachten Planstellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 422 01 ausgebrachten Planstellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Zu Tit. 428 11

Die ausgebrachten Stellen dürfen mit den in Kap. 0612 Tit. 428 01 ausgebrachten Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,6 A14; 1,0 A12; 5,0 A11; 1,0 A7 (Zusammen: 10,6).

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,6 E14; 1,0 E12; 5,0 E11; 1,0 E7 (Zusammen: 10,6).

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	9,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	30,0	30,0	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	85,0	83,0	61,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	245,3	222,0	120,7	22,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	122,0	122,0	90,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	12,0	12,0	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	48,0	50,0	38,6	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 12	152,6	148,6	69,5	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	149,2	149,5	57,5	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	110,2	107,7	40,1	1,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	84,6	84,6	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	9,0	9,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	42,0	38,0	18,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	7,0	-
A 8	47,4	47,4	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	29,5	29,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	15,9	15,9	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,1	10,1	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 205,8	1 172,3	598,0	27,8	0,3	3,0	-	1,0	5,0	-	-	7,0	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	12,0	12,0	20,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	101,0	101,0	131,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	93,9	93,9	145,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	88,3	88,3	110,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	150,4	148,4	207,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	70,2	70,4	107,5	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	131,0	130,0	213,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,1	3,1	38,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	302,3	309,6	304,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	7,0
E 8	11,0	14,0	25,8	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	1,1	1,1	34,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,0	1,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	965,4	972,9	1 358,7	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	7,0
Insgesamt	966,4	973,9	1 360,7	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	7,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

1. Bis zu 20 Prozent des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Entgeltgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 20 Prozent überschritten wird.
2. Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 1,0 A16; 17,4 A15; 59,8 A14; 42,0 A13h; 0,2 A13g+Z; 3,9 A13g; 53,8 A12; 75,5 A11; 58,7 A10; 75,6 A9g; 2,0 A9m+Z; 20,8 A9m; 13,5 A8; 21,2 A7; 12,1 A6m (Zusammen: 458,5).

0614 Statistisches Bundesamt

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 ATB; 10,0 E15; 41,6 E14; 63,2 E13; 33,6 E12; 75,4 E11; 39,9 E10; 96,5 E9c; 22,4 E9b; 21,3 E9a; 11,9 E8; 26,1 E7; 11,1 E6; 3,5 E5 (Zusammen: 458,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Europäische Kommission
A 13 h	1,0	1,0	1.10	Vereinte Nationen
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	29,0	29,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	31,0	31,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	44,0	44,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	45,0	45,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 12	1,0	-	1,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12	1,0	-	1,0	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 12	1,0	-	1,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-	-	1,0	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	3,0	-	4,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 6 m	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 15	5,0	-	4,0			Neue Planstelle
A 14	30,0	-	29,0			Neue Planstelle
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 g	3,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12	18,0	-	18,0			-
A 11	9,0	-	9,0			-
A 10	10,0	-	9,0			Neue Planstelle
A 9 m+Z	3,0	-	3,0			-
A 9 m	19,0	-	22,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	100,0	-	101,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
E 11	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 8	1,0	-	1,0			-
				1.2	-	
E 9a	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				1.5	-	
E 5	1,0	-	1,0	1.5.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
				1.8	schwerbehindert	
E 8	1,0	-	1,0	1.8.1	-	-
Zusammen	5,0	-	5,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	20,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A14; 1,0 A13g; 5,0 A12 (Zusammen: 10,0).

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,0 E14; 5,0 E12; 1,0 E10 (Zusammen: 10,0).

0614 Statistisches Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 14	5,0	-	5,0			-
A 13 g	5,0	-	5,0			-
A 12	8,0	-	8,0			-
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen	20,0	-	20,0			

Tgr. 03 - Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				+	-	+	-	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5		6		7	8	9

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	0,6	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,6	7,6	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14.

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	12,0	12,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	32,3	32,3	21,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	126,2	116,2	75,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	137,0	129,0	86,7	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	62,8	54,2	63,6	7,0	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-
A 13 g+Z	47,0	47,0	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	208,9	208,9	146,9	-	0,9	-	-	-	-	-	-	0,9	-
A 12	369,5	369,3	160,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
A 11	652,5	643,3	332,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	8,7	0,5
A 10	431,1	431,1	265,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	185,7	185,7	172,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	97,5	97,5	78,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	295,8	294,1	196,9	-	2,7	-	-	-	-	-	-	4,4	-
A 8	685,2	669,2	413,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-
A 7	258,0	258,0	331,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	61,5	60,5	235,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	21,0	21,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	10,0	10,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 697,0	3 642,3	2 638,6	29,0	3,6	-	-	-	-	-	-	29,8	0,5
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	6,0	6,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	28,0	33,0	46,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
E 12	51,5	51,5	24,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	215,8	220,6	417,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	5,0
E 10	85,7	87,0	72,6	-	2,0	-	-	-	-	-	-	0,7	-
E 9c	116,2	129,3	235,7	-	11,1	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 9b	74,4	81,5	127,1	-	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1 436,9	1 384,9	1 290,8	-	-	-	-	-	-	53,0	-	-	1,0
E 8	8,7	66,7	97,7	-	5,0	-	-	-	-	-	53,0	-	-
E 7	28,9	29,9	26,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 6	104,2	110,2	390,2	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 5	8,3	11,3	29,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
E 4	77,9	83,6	70,5	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	11,2	13,3	87,5	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 256,7	2 311,8	2 925,3	-	38,0	-	-	-	2,0	53,0	53,0	0,9	16,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
22,3 A14; 126,0 A12; 76,6 A11; 88,7 A10; 24,3 A9g; 16,0 A7; 37,0 A6m; 15,5 A6e (Zusammen: 406,4).

Daneben werden 128,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
22,3 E13; 181,0 E11; 89,0 E9c; 45,6 E9b; 16,0 E7; 37,0 E6; 15,5 E3 (Zusammen: 406,4).

0615 Bundesverwaltungsamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1,0	1,0	1.1	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 12	1,0	1,0	1.3	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	90,0	90,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g+Z	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	3.3	Bundespräsidialamt
A 13 g	2,0	2,0		
Zusammen	7,0	7,0		
Insgesamt	99,0	99,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	76,0	76,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9b	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 9a	14,0	14,0		
E 8	4,0	4,0		
E 6	8,0	8,0		
E 5	5,0	5,0		
E 3	1,0	1,0		
Zusammen	33,0	33,0		
Insgesamt	109,0	109,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw 31.03.2028**	
				1.1	-	
A 11	1,0	-	1,0	1.1.1	Bearbeitung Projektmittel ÖGD	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 11	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 10	2,0	-	2,0			-
Zusammen	4,0	-	4,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 15	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 13	4,0	-	4,0			-
E 11	7,0	-	7,0			-
E 10	1,0	-	1,0			-
E 9c	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	13,0	-	15,0			

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	24,0	24,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	32,0	32,0	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	16,0	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	19,0	19,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	38,0	38,0	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	32,0	32,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,0	5,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	10,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	11,0	11,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	213,0	213,0	104,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	45,0	45,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	20,0	20,0	35,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	19,0	19,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	20,0	20,0	48,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	11,5	11,5	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	16,0	16,0	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	5,0	5,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	149,5	149,5	220,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,8 A15; 14,4 A14; 6,7 A13h; 8,0 A13g; 18,5 A12; 21,1 A11; 2,0 A10; 1,0 A9m; 3,0 A8; 8,0 A7 (Zusammen: 86,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,8 E15; 11,6 E14; 14,5 E13; 15,6 E12; 26,5 E11; 3,5 E10; 3,0 E8; 8,0 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 86,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 5.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung, Zugang zur digitalen Geodateninfrastruktur	-
E 9a.....	1,0	-	1,0			-
E 13.....	1,0	-	1,0	1.1.3	mit Wegfall der Refinanzierung, Smart Mapping	-
E 11.....	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.6	schwerbehindert	
E 10.....	1,0	-	1,0	2.6.1	-	-
				3.	**kw**	
				3.1	-	
E 14.....	2,0	-	2,0	3.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 13.....	1,0	-	1,0			-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	10,0	-	10,0			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	19,8	19,8	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	7,0	7,0	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35,8	35,8	28,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	3,0	4,0	2,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	1,4	1,5	1,4	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8,4	8,5	11,1	1,0	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,6 A14; 0,7 A10 (Zusammen: 3,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,6 E14; 0,7 E10 (Zusammen: 3,3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft (entfallenes Kapitel)

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	18,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	32,0	32,0	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	36,0	36,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	11,0	11,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	10,0	10,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	48,0	48,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	81,0	81,0	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	45,0	45,0	19,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	28,0	28,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	5,0	5,0	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	4,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,0	13,0	5,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5,0	3,0	4,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	332,0	330,0	198,1	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	3,0	3,0	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	8,0	8,0	36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	10,0	10,0	34,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	6,0	6,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	20,0	20,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,1	0,5	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	7,0	9,1	11,2	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	64,0	66,2	137,4	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,8 A15; 5,7 A14; 3,0 A13h; 15,5 A13g; 32,5 A12; 9,6 A11; 4,1 A10; 1,0 A9m (Zusammen: 74,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,8 E14; 9,7 E13; 2,0 E12; 29,4 E11; 24,7 E10; 3,9 E9c; 1,0 E9b; 0,7 E9a; 1,0 E8 (Zusammen: 74,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	2.2	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 10	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		

0619 Beschaffungsamt des BMI

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 11	1,0	1,0	3.1	Wichtiger Grund analog § 46 BBG
A 10	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0		
A 6 m	1,0	1,0		
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	6,0	6,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14	1,0	-	1,0	1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
A 10	3,0	-	3,0	1.1.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	-
Zusammen	4,0	-	4,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	11,0	11,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	16,0	16,0	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	17,0	17,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	37,0	37,0	36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,0	12,0	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	136,0	136,0	113,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	6,0	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	3,0	5,0	6,9	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	13,0	11,0	7,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	7,0	9,0	6,8	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	30,0	30,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	19,0	19,0	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	7,0	4,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	11,0	10,0	10,1	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 6	23,0	28,0	16,5	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	2,0	2,0	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	0,1	0,5	2,8	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	123,1	124,5	116,5	9,0	9,4	-	-	-	1,0	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15.

0620 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.4	-	
A 15	2,0	-	2,0	2.4.3	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				4.2	-	
A 12	1,0	-	1,0	4.2.1	-	-
Zusammen	4,0	-	4,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.2	-	
E 11	3,0	-	3,0	3.2.1	-	-
E 10	1,0	-	1,0			-
E 9c	1,0	-	1,0			-
E 9a	2,0	-	2,0			-
E 7	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6	2,0	-	2,0			-
Zusammen	10,0	-	11,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für die der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	12,0	12,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,0	4,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42,0	42,0	27,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 15.....	2,0	-	2,0	1.1.1	-	-

0622 Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	32,0	32,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	57,0	60,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 h	24,0	27,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g+Z	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	24,2	24,2	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	25,0	26,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 11	21,0	21,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	9,0	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 8	9,8	9,8	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	223,0	231,0	111,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	13,0	13,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	40,0	37,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 13	22,0	19,0	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 12	26,0	25,0	37,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 11	7,0	7,0	23,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	11,0	11,0	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	6,0	5,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8	5,0	5,0	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	5,0	5,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	138,0	130,0	192,6	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
Insgesamt	138,0	130,0	193,6	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A16; 6,0 A15; 16,3 A14; 12,8 A13h; 1,0 A13g+Z; 6,5 A13g; 15,8 A12; 14,2 A11; 7,0 A10; 4,0 A9m; 5,1 A8; 0,4 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 92,1).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 6,0 E15; 15,5 E14; 14,6 E13; 19,3 E12; 17,2 E11; 5,0 E10; 1,0 E9c; 6,0 E9a; 4,2 E8; 1,3 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 92,1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2.....	1,0	1,0	1.1	Agentur für Innovation in der Cybersicherheit
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 9 m.....	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
			3.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	4,0	4,0	3.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	6,0	6,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

0623 Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	-	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	29,0	28,0	19,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	183,0	171,0	108,6	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	588,0	567,0	277,1	29,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	182,0	172,0	165,6	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	12,0	12,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	171,0	160,0	82,9	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	240,0	225,0	78,2	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	158,5	146,5	55,6	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	23,0	24,0	58,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	12,0	12,0	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	76,1	69,0	33,4	8,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	82,8	75,8	33,1	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	50,0	49,0	29,9	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 823,4	1 726,5	1 004,7	109,0	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	5,0	5,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	21,0	21,0	51,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	26,0	26,0	166,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	21,0	21,0	33,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	13,0	13,0	78,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	8,0	8,0	84,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	4,0	4,0	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	18,0	18,0	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	8,0	8,0	26,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,0	4,0	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	9,0	9,0	31,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	144,0	144,0	552,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A16; 16,7 A15; 109,7 A14; 63,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 34,4 A13g; 71,4 A12; 63,5 A11; 5,4 A10; 2,0 A9g; 0,4 A9m+Z; 10,3 A9m; 29,4 A8; 19,0 A7 (Zusammen: 429,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
12,8 E15; 33,1 E14; 146,3 E13; 18,8 E12; 65,1 E11; 77,4 E10; 9,0 E9c; 5,7 E9b; 2,0 E9a; 19,0 E8; 13,5 E7; 25,5 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 429,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	24,0	24,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	9,0	9,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Vorbereitung, Planung und Bezug neue Dienstliegenschaft	-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 14.....	5,0	-	5,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung, digitales Gesundheitswesen	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 15.....	7,0	-	7,0			-
A 14.....	23,0	-	23,0			-
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 13 g.....	5,0	-	5,0			-
A 12.....	7,0	-	7,0			-
A 11.....	5,0	-	5,0			-
A 9 m.....	4,0	-	4,0			-
A 8.....	4,0	-	4,0			-
A 7.....	5,0	-	5,0			-
Zusammen.....	79,0	-	79,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	Ersatzstelle	
E 13.....	1,0	1,0	1,0	1.1.1	Ständige Vertretung bei der NATO	-
E 13.....	1,0	1,0	1,0	1.1.2	Europäische Kommission in Brüssel	-
Zusammen.....	2,0	2,0	2,0			

0624 Bundeskriminalamt

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0624

Bis zu **230** Planstellen / Stellen dürfen anderen Geschäftsbereichsbehörden im Einzelplan 06 für die Bereiche Sicherheit und Digitalisierung zur Bewirtschaftung übertragen werden. Davon sind mindestens 50 Planstellen / Stellen für die Umsetzung von GEAS zur Bewirtschaftung zu übertragen.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	64,0	58,0	53,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	328,0	306,0	235,7	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	590,5	536,5	179,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	182,0	163,0	202,9	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	113,0	109,0	69,8	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	659,0	622,0	480,4	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1 658,0	1 489,0	954,8	169,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1 514,0	1 476,0	927,5	39,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	3,0
A 10	1 276,0	1 243,0	683,5	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	946,5	831,5	1 632,5	115,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	17,0	11,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	130,5	145,0	38,1	7,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	96,0	98,0	65,7	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	110,0	113,5	62,4	2,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	22,0	22,0	35,3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	52,0	52,0	66,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	52,0	52,0	48,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 828,5	7 350,5	5 763,9	519,0	40,0	2,0	-	-	-	-	-	-	3,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 833,5	7 355,5	5 766,9	519,0	40,0	2,0	-	-	-	-	-	-	3,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	5,0	11,8	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	26,5	9,5	187,5	21,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	115,5	126,5	135,0	2,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	331,0	325,0	383,5	13,0	15,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-
E 11	23,0	5,0	245,3	15,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 10	13,0	6,0	30,1	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	128,5	139,5	86,6	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	154,5	213,5	457,3	-	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	340,4	362,4	355,6	-	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	37,0	44,0	40,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	46,0	63,0	42,7	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	197,5	197,5	176,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	92,5	92,5	246,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 508,4	1 590,4	2 439,3	60,0	153,0	8,0	-	-	-	-	-	3,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu W 3 und W 2:**
   Folgende Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:
   1 W 3, 2 W 2.
2. Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt werden:
   1 B 6, 3 B 3, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.
3. Folgende Planstellen dürfen mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt werden:
   11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g, 15,0 A 5.
4. Planstellen der Besoldungsgruppe A 7 dürfen aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des einfachen Dienstes besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
9,7 A15; 51,5 A14; 9,0 A13h; 6,9 A13g; 108,2 A12; 113,8 A11; 67,2 A10; 104,9 A9g; 35,4 A9m; 5,0 A8; 2,0 A7; 2,2 A6m; 5,0 A6e; 22,0 A5 (Zusammen: 542,8).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
1,0 B6; 1,0 B4; 9,0 B3; 38,8 A16; 139,5 A15; 35,5 A14; 79,9 A13h; 56,8 A13g+Z; 412,3 A13g; 720,1 A12; 740,9 A11; 474,3 A10; 1 409,5 A9g (Zusammen: 4 118,6).

Daneben werden 735,8 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
8,8 E15; 48,7 E14; 16,6 E13; 91,6 E12; 118,8 E11; 20,8 E10; 3,0 E9c; 128,8 E9b; 25,8 E9a; 2,0 E8; 2,0 E7; 10,2 E6; 63,7 E5; 2,0 E4 (Zusammen: 542,8).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	International Centre for Migration Policy Development
A 12	2,0	2,0	1.2	IKPO-INTERPOL
B 3	1,0	1,0	1.3	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 14	2,0	2,0		
A 11	3,0	3,0		
A 10	1,0	1,0		
A 12	2,0	2,0	1.4	Grenzschutzagentur FRONTEX
A 9 g	1,0	1,0	1.5	EU-Kommission
A 10	1,0	1,0	1.8	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Zusammen	14,0	14,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	46,0	46,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	60,0	60,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 12	1,0	1,0	1.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 9c	1,0	1,0		
E 9b	2,0	2,0		
E 9a	2,0	2,0		
E 6	3,0	3,0		
Zusammen	9,0	9,0		

0624 Bundeskriminalamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	15,0	15,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	24,0	24,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 8.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
				1.2	schwerbehindert	
A 11.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 11.....	2,0	-	-	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	Neue Planstelle
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.2	-	
A 15.....	3,0	-	3,0	4.2.1	Hochschule der Polizei	-
A 15.....	1,0	-	1,0	4.2.2	Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention	-
Zusammen.....	9,0	-	7,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
E 6.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 5.....	2,0	-	2,0			-
E 4.....	1,0	-	1,0			-
				1.2	-	
E 9b.....	7,0	-	7,0	1.2.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
E 8.....	11,0	-	11,0			-
E 5.....	4,0	-	4,0			-
				1.3	schwerbehindert	
E 9a.....	2,0	-	2,0	1.3.1	-	-
				1.4	-	
E 9a.....	2,0	-	2,0	1.4.1	-	-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 12.....	8,0	-	-	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	Neue Stelle
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.2	-	
E 12.....	5,0	-	5,0	4.2.2	Bewältigung der Flüchtlingslage	-
E 9c.....	19,0	-	19,0			-
E 9b.....	26,0	-	26,0			-
E 9a.....	15,0	-	15,0			-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
E 7.....	1,0	-	1,0			-
E 6.....	27,0	-	27,0			-
Zusammen.....	133,0	-	125,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	120,0	119,0	89,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	309,0	297,0	251,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	337,0	324,0	258,9	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	180,0	167,0	91,7	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	511,0	505,0	338,4	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2 017,0	1 990,0	1 555,2	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4 048,0	4 031,0	3 217,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5 368,0	5 308,0	4 609,2	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5 583,0	5 549,0	4 844,3	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2 984,0	2 958,0	3 403,7	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4 639,0	4 626,0	4 004,9	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10 539,0	10 508,0	7 504,7	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10 568,0	10 524,0	5 399,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1 993,0	2 016,0	6 938,3	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	37,0	121,6	-	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	49 226,0	48 990,0	42 656,9	297,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 3	19,0	19,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26,0	26,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	49 252,0	49 016,0	42 666,9	297,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	6,0	6,0	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	39,0	39,0	21,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	12,0	12,0	45,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	16,5	16,5	69,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	22,0	19,0	77,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	3,0	1,0	49,7	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 9b	45,0	37,0	85,3	-	-	1,0	-	-	-	8,0	1,0	-	-
E 9a	310,0	315,0	282,0	5,0	-	-	-	-	2,0	-	8,0	-	-
E 8	1 137,0	1 134,0	476,6	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 7	337,0	314,0	336,5	24,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 6	1 137,0	1 123,0	1 013,3	2,0	-	13,0	-	-	1,0	-	-	-	-
E 5	2 244,5	2 249,0	1 877,7	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-
E 4	443,0	473,0	495,3	-	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-
E 3	12,5	14,5	673,1	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 2	1,5	3,0	51,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 766,0	5 756,0	5 604,7	39,0	1,5	14,0	-	-	41,5	9,0	9,0	-	-
Insgesamt	5 769,0	5 759,0	5 606,7	39,0	1,5	14,0	-	-	41,5	9,0	9,0	-	-

0625 Bundespolizei

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. Planstellen können für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in vergleichbaren Entgeltgruppen in den Funktionen als Fachschuloberlehrer, des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.

2. **Zu W 3 und W 2:**

   Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen und Leerstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

3. **Zu W 3 und W 2:**

   Die Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A bzw. mit Tarifbeschäftigten besetzt werden.

4. Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen bis zu einem Sollansatz von 60 Prozent mit Beschäftigten des mittleren Dienstes besetzt werden.

5. **Zur Übernahme von zusätzlichem Personal werden kegelgerecht in folgenden Tranchen bereitgestellt: 500 Planstellen des gehobenen Dienstes: Haushaltsjahre 2028 und 2029: jeweils 250 Planstellen, 500 Planstellen des mittleren Dienstes: Haushaltsjahre 2028 und 2029: jeweils 250 Planstellen.**

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,0 A15; 3,0 A14; 6,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 32,0 A13g; 25,0 A12; 99,0 A11; 61,0 A10; 35,0 A9g; 29,0 A9m; 66,0 A8; 225,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 591,0).

Davon im Polizeivollzugsdienst:
7,0 B6; 7,0 B4; 11,0 B3; 67,0 A16; 157,3 A15; 174,4 A14; 54,9 A13h; 278,0 A13g+Z; 1 368,5 A13g; 2 979,1 A12; 4 440,0 A11; 4 644,8 A10; 3 266,7 A9g; 3 830,5 A9m+Z; 7 153,5 A9m; 5 044,2 A8; 6 745,3 A7 (Zusammen: 40 229,2).

Daneben wird 5.362,0 Anwärterin und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E15; 2,0 E14; 20,0 E13; 33,0 E12; 52,0 E11; 59,0 E10; 39,0 E9c; 39,0 E9b; 24,0 E9a; 35,0 E8; 28,0 E7; 92,0 E6; 90,0 E5; 22,0 E4; 43,0 E3; 8,0 E2 (Zusammen: 591,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	462,0	462,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	1,0	1,0	2.2	Grenzschutzagentur FRONTEX
A 15.....	2,0	2,0		
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	2.3	Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e.V.
A 15.....	1,0	1,0	2.4	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	2,0	2,0		
A 12.....	2,0	2,0		
A 11.....	2,0	2,0		
A 10.....	4,0	4,0		
A 9 m+Z.....	1,0	1,0		
A 9 m.....	2,0	2,0		
A 8.....	1,0	1,0		
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	2.5	EUROPOL
A 12.....	1,0	1,0		
B 4.....	1,0	1,0	2.6	EU-Mission Armenien
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	2.11	Vereinte Nationen

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9 m.....	1,0	1,0	2.20	Europäische Kommission
Zusammen.....	25,0	25,0		
Insgesamt.....	487,0	487,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	25,0	25,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				4.	**kw**	
				4.3	Ersatzplanstelle	
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	4.3.4	Grenzschutzagentur FRONTEX	-
A 13 g.....	5,0	5,0	5,0			-
A 11.....	3,0	3,0	3,0			-
A 10.....	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen.....	12,0	12,0	12,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.2	-	
E 9a.....	3,0	-	4,0	1.2.2	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Wirksamwerden des Vermerks
E 7.....	9,0	-	10,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	24,0	-	25,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	42,0	-	44,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	2,0	-	2,0			-
E 3.....	12,0	-	14,0			Wirksamwerden des Vermerks
				1.3	schwerbehindert	
E 5.....	1,0	-	1,0	1.3.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 6.....	2,0	-	2,0	2.1.2	Beschäftigte im Bekleidungswesen	-
E 5.....	7,0	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	0,5	-	0,5			-
E 9a.....	-	-	1,0	2.1.3	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 9b.....	1,0	-	-	2.1.4	mit Wegfall der Refinanzierung	Neue Stelle
E 6.....	13,0	-	-			Neue Stelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
E 9a.....	2,0	-	2,0	3.1.1	-	-
E 8.....	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	-	-	30,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	119,5	-	147,0			

0628 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	56,0	56,0	21,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	153,0	138,0	56,4	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	32,0	25,0	11,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	44,0	38,0	29,6	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	108,0	94,0	10,8	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	152,0	125,0	9,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	23,0	15,0	12,2	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	10,0	10,0	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	41,0	32,0	8,4	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	50,0	41,0	6,7	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	37,5	18,5	8,1	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	16,0	9,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	750,5	643,5	207,8	122,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	12,0	12,0	72,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	56,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	5,0	5,0	102,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	6,0	6,0	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	2,5	2,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	12,8	12,8	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	4,0	4,0	22,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	9,0	9,0	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	12,0	12,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	11,0	11,0	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	9,0	16,0	16,2	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95,3	102,3	392,8	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 10,8 A15; 67,0 A14; 12,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 1,4 A13g; 63,4 A12; 86,0 A11; 5,8 A10; 2,0 A9g; 2,8 A9m+Z; 6,9 A9m; 21,6 A8; 7,8 A7; 1,0 A5 (Zusammen: 290,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
11,8 E15; 61,0 E14; 15,0 E13; 56,3 E12; 97,5 E11; 4,0 E10; 3,8 E9c; 6,9 E9a; 17,8 E8; 15,4 E7; 1,0 E5 (Zusammen: 290,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g.....	3,0	3,0	1.1	Wichtiger Grund analog § 46 BBG
A 8.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	20,0	20,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14.....	1,0	1,0	3.1	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Insgesamt.....	25,0	25,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	18,0	18,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	21,0	21,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	27,0	27,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	35,0	35,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	7,0	7,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	31,0	31,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	52,0	52,0	34,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	60,0	60,0	34,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	42,0	42,0	34,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	11,0	11,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	100,0	100,0	62,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	101,0	101,0	47,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	69,0	69,0	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	576,0	576,0	316,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	31,0	31,0	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	24,0	24,0	21,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	112,0	112,0	108,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	356,0	356,0	347,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	244,0	244,0	233,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	15,0	15,0	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	11,0	11,0	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	326,0	326,0	309,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	186,5	186,5	165,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	374,0	374,0	371,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	24,0	24,0	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	5,6	5,6	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 719,1	1 719,1	1 647,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 720,1	1 720,1	1 648,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B2; 1,0 A16; 10,9 A15; 6,0 A14; 6,9 A13h; 1,0 A13g+Z; 17,2 A13g; 6,0 A12; 15,0 A11; 4,0 A10; 2,0 A9g; 29,8 A9m; 48,3 A8; 36,0 A7 (Zusammen: 187,1).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 AT(B2); 1,0 ATB; 10,9 E15; 6,0 E14; 25,1 E13; 6,0 E12; 15,0 E11; 4,0 E10; 2,0 E9c; 29,8 E9a; 48,3 E8; 36,0 E7 (Zusammen: 187,1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	4,0	4,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	28,0	28,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9a.....	1,0	1,0	3.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	29,0	29,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1.2	-	-
				1.2	in Entgeltgruppe AT B	
A 16.....	2,0	-	2,0	1.2.1	-	-
				3.	**ku**	
				3.1	in Entgeltgruppe E 15	
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				3.2	in Entgeltgruppe E 10	
A 10.....	3,0	-	3,0	3.2.1	gemäß § 27 HG 1997	-
				3.3	in Entgeltgruppe E 9	
A 10.....	21,0	-	21,0	3.3.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 9 g.....	4,0	-	4,0			-
A 10.....	2,0	-	2,0	3.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				3.4	in Entgeltgruppe E 8	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	3.4.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 9 m.....	4,0	-	4,0	3.4.2	-	-
				3.5	in Entgeltgruppe E 6	
A 7.....	1,0	-	1,0	3.5.1	gemäß § 27 HG 1997	-
A 7.....	1,0	-	1,0	3.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				3.6	in Entgeltgruppe E 5	
A 7.....	1,0	-	1,0	3.6.1	-	-
				3.7	in Entgeltgruppe E 13	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	3.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
				3.8	in Entgeltgruppe E 11	
A 11.....	3,0	-	3,0	3.8.1	-	-
Zusammen.....	48,0	-	48,0			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 7.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.2	-	
E 11.....	4,0	-	4,0	1.2.1	-	-
E 9a.....	3,0	-	3,0			-
E 4.....	1,0	-	1,0			-
				1.5	schwerbehindert	
E 7.....	1,0	-	1,0	1.5.1	-	-

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw**	
				3.1	-	
E 10	1,0	-	1,0	3.1.1	Stelleneinsparung HG 2010	-
E 9b	1,0	-	1,0			-
E 7	2,0	-	2,0			-
E 3	1,0	-	1,0	3.1.2	Stelleneinsparung HG 2013	-
E 3	1,0	-	1,0	3.1.3	Stelleneinsparung HG 2014	-
Zusammen	15,0	-	15,0			

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	23,0	23,0	16,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	151,1	151,1	126,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	334,8	334,8	241,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	71,8	71,8	86,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	90,0	90,0	74,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	368,0	368,0	147,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1 516,2	1 516,2	744,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	710,3	710,3	503,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	272,0	272,0	265,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	88,0	88,0	137,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	112,0	112,0	46,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	277,0	277,0	143,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	967,6	967,6	769,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1 175,1	1 175,1	458,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	45,3	45,3	167,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,9	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 221,1	6 221,1	3 943,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	5,0	5,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	17,0	17,0	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	62,0	57,0	93,4	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 12	653,3	653,3	1 291,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	168,5	163,5	372,1	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 10	10,0	10,0	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	91,0	91,0	202,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	118,0	118,0	99,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	58,8	58,8	60,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	69,8	69,8	81,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	792,1	792,1	1 618,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	8,0	8,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	41,1	41,1	49,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 094,6	2 084,6	3 947,6	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-
Insgesamt	2 095,6	2 085,6	3 951,5	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,9 A16; 12,0 A15; 6,6 A14; 35,7 A13h; 1,0 A13g; 626,6 A12; 214,1 A11; 38,9 A10; 78,7 A9g; 3,0 A9m; 67,6 A8; 745,3 A7; 38,0 A6m; 1,0 A6e; 1,7 A5 (Zusammen: 1 873,1).

Daneben werden 2,5 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,9 ATB; 12,0 E15; 6,6 E14; 35,7 E13; 625,0 E12; 210,7 E11; 18,5 E10; 105,1 E9c; 56,5 E8; 22,0 E7; 773,4 E6; 2,0 E4; 2,7 E3 (Zusammen: 1 873,1).

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 g	1,0	1,0	1.2	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen
A 13 h	1,0	1,0	1.5	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 10	1,0	1,0	1.6	Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (Seoul)
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	206,0	206,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g	2,0	2,0	3.1	Bundespräsidialamt
B 3	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	1,0		
A 14	3,0	3,0		
A 12	1,0	1,0		
Zusammen	8,0	8,0		
Insgesamt	217,0	217,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	119,0	119,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	1,0	2.1	Asylagentur der Europäischen Union (Valetta)
E 12	1,0	1,0	2.2	AfD-Fraktion beim Niedersächsischen Landtag
E 12	1,0	1,0	2.3	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Zusammen	3,0	3,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 6	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	124,0	124,0		

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	23,0	23,0	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9,0	9,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10,0	10,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	19,0	20,0	8,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,7	9,6	0,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	14,5	14,5	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	13,0	13,3	5,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	120,5	123,5	98,0	0,3	2,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 3	9,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	66,0	66,0	54,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	75,0	75,0	56,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	195,5	198,5	154,2	0,3	2,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	2,0	2,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	4,0	3,0	9,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	4,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 9a	6,0	5,0	4,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	7,0	7,9	9,4	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	5,4	4,5	4,5	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	8,0	8,0	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	6,0	6,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	3,0	1,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-
E 3	3,0	5,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
Zusammen	50,4	47,4	58,7	3,9	1,9	-	-	-	-	3,0	3,0	1,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu W 3 und W 2:

Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,2 A12; 5,6 A11; 1,0 A9g; 2,5 A8; 2,4 A7; 1,0 W2 (Zusammen: 14,7).

Daneben werden 719,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

0634 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E14; 6,8 E11; 2,5 E8; 1,0 E7; 2,4 E6 (Zusammen: 14,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
W 3.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 132 BBG
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	2,0	2,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.7	in Entgeltgruppe E 5	
A 8.....	1,0	-	1,0	1.7.1	-	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 9 m.....	3,0	-	3,0	1.1.3	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
				1.2	schwerbehindert	
A 8.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
Zusammen.....	4,0	-	4,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
E 3.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				1.3	-	
E 12.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
E 9b.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	3,0	-	3,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	3,4	4,0	4,0	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,4	5,0	5,0	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7,4	8,0	8,5	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 7	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0635

Personenbezogene kw-Vermerke gelten als nicht ausgebracht, soweit gleichwertige Planstellen/Stellen aus anderen Gründen eingespart werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	16,0	16,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	42,0	42,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	56,0	56,0	70,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	16,0	16,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	24,0	24,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	33,0	33,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,0	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	6,0	6,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	20,0	20,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	23,0	23,0	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	14,5	14,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	268,5	268,5	171,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	9,0	9,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	20,0	20,0	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	28,0	28,0	56,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	9,0	9,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	7,0	7,0	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	3,0	3,0	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	6,0	6,0	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	12,0	12,0	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	10,0	10,0	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	27,0	27,0	39,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	9,0	9,0	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	148,0	148,0	202,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	151,0	151,0	205,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
12,0 A14; 18,2 A13h; 2,0 A13g; 5,8 A12; 11,5 A11; 1,8 A10; 4,6 A9g; 6,3 A9m; 14,1 A8; 4,5 A7 (Zusammen: 80,8).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 28,2 E13; 3,0 E11; 4,0 E10; 12,1 E9c; 7,6 E9b; 1,8 E9a; 6,9 E8; 2,7 E7; 9,8 E6; 3,7 E5 (Zusammen: 80,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g.....	1,0	1,0	1.1	Wichtiger Grund analog § 46 BBG
A 12.....	1,0	1,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 8.....	1,0	1,0		
A 14.....	1,0	1,0	1.2	Bundeskanzleramt
A 14.....	1,0	1,0	1.3	Bundespräsidialamt
Zusammen.....	6,0	6,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 m.....	1,0	1,0	3.1	Juristischer Vorbereitungsdienst
Insgesamt.....	8,0	8,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 6.....	2,0	2,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15.....	1,0	1,0	3.2	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Insgesamt.....	5,0	5,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Bewältigung der Flüchtlingslage	-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	2,0	-	2,0			

0636 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
		Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst
B 11	0612	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0612	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	0615, 0624, 0625, 0633, 0635	Präsidentin oder Präsident
B 8	0612, 0614, 0623, 0629	Präsidentin oder Präsident
B 6	0615, 0624, 0625, 0633, 0635	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	0612	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0620, 0625, 0628	Präsidentin oder Präsident
B 5	0616, 0622, 0634	Präsidentin oder Präsident
	0614, 0623, 0629	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 4	0624	Erste Direktorin oder Erster Direktor
	0619, 0625	Präsidentin oder Präsident
B 3	0612, 0614, 0615, 0623, 0624, 0625, 0633, 0636	Direktorin oder Direktor
	0617	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0612	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0620, 0625, 0628	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 2	0616, 0620, 0622, 0624, 0628, 0629, 0634	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0629, 0634	Direktorin oder Direktor
	0616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0635	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0622	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
A 16	0612, 0614, 0615, 0616, 0617, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0635, 0636	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0615	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	0612	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0612, 0614, 0615, 0616, 0617, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635, 0636	Direktorin oder Direktor
	0615	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
A 14	0612, 0614, 0615, 0616, 0617, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635, 0636	Oberrätin oder Oberrat
	0625	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat

06 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
	0615	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	0612, 0614, 0615, 0616, 0617, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Rätin oder Rat
	0615, 0625	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0625	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar
A 13 g	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635, 0636	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0625	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635, 0636	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0636	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635, 0636	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635, 0636	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0620, 0622, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Obersekretärin oder Obersekretär

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
A 6 m	0612, 0614, 0615, 0616, 0619, 0623, 0624, 0625, 0628, 0629, 0633, 0634, 0635	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0612, 0614, 0615, 0624, 0625, 0628, 0633, 0635	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0612, 0614, 0615, 0624, 0628, 0633, 0635	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0612	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 3	0612	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
		Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst
B 6	0624, 0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	0625	Präsidentin oder Präsident
B 4	0624	Erste Direktorin oder Erster Direktor
	0625	Präsidentin oder Präsident
B 3	0612, 0624, 0625	Direktorin oder Direktor
	0612	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
A 16	0612, 0624, 0625	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0612	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0612, 0624, 0625	Direktorin oder Direktor
A 14	0612, 0624, 0625	Oberrätin oder Oberrat
	0625	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
A 13 h	0624, 0625	Rätin oder Rat
	0625	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	0612, 0624, 0625	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0625	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar
A 13 g	0612, 0624, 0625	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0625	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	0612, 0624, 0625	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0612, 0624, 0625	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0624, 0625	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0624, 0625	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0612, 0625	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0612, 0625	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0625	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0625	Obersekretärin oder Obersekretär
		Besoldungsordnung C oder W
W 3	0624, 0625, 0634	Professorin oder Professor
W 2	0624, 0625, 0634	Professorin oder Professor

0601 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0601

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**Heimat und gesellschaftlicher Zusammenhalt einschließlich interreligiöser Dialog**
685 14	8.	Jüdisches Leben in Europa e. V.
	9.	Nathan Peter Levinson Stiftung
Tgr. 02		**Sport**
686 23	1.	Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)

Tgr. 01 - Heimat und gesellschaftlicher Zusammenhalt einschließlich interreligiöser Dialog

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 14

8. Jüdisches Leben in Europa e. V.

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	1,0	1,0	-
E 13	5,0	5,0	-
E 11	2,0	2,0	-
E 9c	5,0	5,0	-
E 9a	0,5	0,5	-
E 8	0,5	0,5	-
E 6	1,0	1,0	-
E 5	0,5	0,5	-
E 4	1,0	1,0	-
Zusammen	17,5	17,5	-

9. Nathan Peter Levinson Stiftung

Beamtinnen und Beamte			
W 3	1,0	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,5	1,5	-
E 14	0,5	0,5	-
E 13	2,8	2,8	-
E 11	1,5	1,5	-
E 10	1,8	1,8	-
Zusammen	8,1	8,1	-
Insgesamt	9,1	9,1	-

Tgr. 02 - Sport

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 23

1. Nationale Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	-	-	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	-	-	1,6
E 13	-	-	13,6
E 12	-	-	2,8
E 11	-	-	1,0

0601 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 10	-	-	2,0
E 9b	-	-	1,0
E 9a	-	-	4,6
E 8	-	-	4,0
E 7	-	-	1,8
Zusammen	-	-	32,4
Insgesamt	-	-	34,4

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0602

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		**IT und Netzpolitik**
685 10	1.	Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation (FITKO)

0602 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - IT und Netzpolitik

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 10

1. Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Beamtinnen und Beamte			
A 16	-	-	5,0
A 15	-	-	10,0
A 14	-	-	16,0
A 13 h	-	-	4,0
A 13 g	-	-	8,0
A 12	-	-	3,0
A 11	-	-	2,0
A 9 m	-	-	1,0
Zusammen	-	-	49,0
Tarifliche Angestellte			
AT	-	-	1,0
E 15	-	-	15,0
E 14	-	-	15,0
E 12	-	-	5,0
Zusammen	-	-	36,0
Insgesamt	-	-	85,0

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0603

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 03	1.1	DRK-Suchdienst und Amtliches Auskunftsbüro
685 01		Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung
Tgr. 04		**Förderungen der anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland und der Regionalsprache Niederdeutsch**
684 45	1.1	Zentralrat Deutscher Sinti und Roma
	1.2	Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
685 41	1.	Stiftung für das Sorbische Volk
Tgr. 05		**Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig**
687 50		Bund deutscher Nordschleswiger
Tgr. 07		
684 71	1.1	Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V.
	1.2	Adalbert Stifter Verein e. V.
	1.3	Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie
	1.4	Ostpreußisches Landesmuseum
	1.5	Pommersches Landesmuseum
	1.6	Schlesisches Museum zu Görlitz
	1.7	Westpreußisches Landesmuseum
	1.8	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek
	1.9	Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V.
	1.10	Donauschwäbisches Zentralmuseum
	1.11	Deutsches Kulturforum östliches Europa

0603 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 03

1.1 DRK-Suchdienst und Amtliches Auskunftsbüro

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - DRK-Tarif -			
E 15	1,0	3,0	1,0
E 14	6,0	5,0	5,2
E 12	9,0	6,0	4,7
E 11	7,0	2,0	4,0
E 10	5,0	3,0	4,0
E 9b	9,0	9,0	9,3
E 9	28,0	25,0	22,8
E 8	8,0	9,5	6,9
E 6	14,0	21,0	15,4
E 6b	1,0	1,0	0,9
E 5	5,5	9,0	6,2
Zusammen	93,5	93,5	80,4

Zu Titel 685 01

Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	2,0	2,0	-
E 13	3,5	3,5	-
E 11	1,0	1,0	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9b	3,0	3,0	-
E 6	1,0	1,0	-
E 5	1,5	1,5	-
Zusammen	14,0	14,0	-
Insgesamt	15,0	15,0	-

Tgr. 04 - Förderungen der anerkannten nationalen Minderheiten in Deutschland und der Regionalsprache Niederdeutsch

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 45

1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	-
E 13	5,0	5,0	-

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 7	1,0	1,0	-
Zusammen	7,0	7,0	-
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	-
E 13	9,5	9,5	-
E 9b	1,0	1,0	-
E 9a	1,0	1,0	-
E 5	3,5	3,5	-
E 3	2,0	2,0	-
Zusammen	18,0	18,0	-
Insgesamt	19,0	19,0	-
Zu Titel 685 41			
1. Stiftung für das Sorbische Volk			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,5	1,5	-
E 13	2,8	2,8	-
E 11	1,0	1,0	-
E 10	3,0	3,0	-
E 9b	7,0	7,0	-
E 9a	2,0	2,0	-
E 8	10,5	10,5	-
E 5	4,0	4,0	-
Zusammen	31,8	31,8	-
Insgesamt	32,8	32,8	-

Tgr. 05 - Förderung der Deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Zu Titel 687 50			
Bund deutscher Nordschleswiger			
Tarifliche Angestellte			
obere	29,0	29,0	29,0
mittlere	187,5	187,5	187,5

0603 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
untere	64,3	64,3	64,3
Zusammen	280,8	280,8	280,8
Arbeiterinnen und Arbeiter			
MTArb	49,8	49,8	49,8
Insgesamt	330,6	330,6	330,6

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 50

Bund deutscher Nordschleswiger

						kw
				1.		**kw**
				1.1		-
mittlere	2,0	-	2,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
untere	1,0	-	1,0			-
Zusammen	3,0	-	3,0			

Tgr. 07 -

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 71

1.1 Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e. V.

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	3,0	3,0	-
E 9c	3,0	2,0	-
E 6	0,8	1,0	-
E 5	-	1,0	-
Zusammen	7,8	8,0	-

1.2 Adalbert Stifter Verein e. V.

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 13	3,0	3,0	-
E 9a	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	-
Zusammen	6,0	6,0	-

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
1.3 Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 13	2,0	3,0	-
E 11	3,0	2,0	-
E 9b	1,5	1,5	-
E 9a	-	1,0	-
E 8	1,0	-	-
E 7	0,5	1,0	-
E 6	1,0	0,5	-
E 5	3,5	3,5	-
E 4	1,0	1,0	-
E 3	1,0	1,0	-
Zusammen	15,5	15,5	-
1.4 Ostpreußisches Landesmuseum			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	1,0	1,0	-
E 13	4,0	4,0	-
E 10	1,0	1,0	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9b	1,0	1,0	-
E 6	1,0	1,0	-
E 5	2,0	2,0	-
E 4	1,0	1,0	-
Zusammen	13,0	13,0	-
1.5 Pommersches Landesmuseum			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	1,0	1,0	-
E 13	3,0	3,0	-
E 11	3,0	3,0	-
E 9b	3,0	3,0	-
E 8	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	-
Zusammen	13,0	13,0	-
1.6 Schlesisches Museum zu Görlitz			
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	0,9	0,9	-
E 13	4,0	4,0	-
E 10	1,0	1,0	-
E 9b	1,0	1,0	-
E 7	1,0	1,0	-
E 6	1,0	1,0	-
Zusammen	9,9	9,9	-

0603 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

1.7 Westpreußisches Landesmuseum

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 13	3,0	3,0	-
E 10	1,0	1,0	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9a	1,0	1,0	-
E 6	1,0	1,0	-
E 5	1,7	1,7	-
Zusammen	9,7	9,7	-

1.8 Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	1,0	1,0	-
E 13	1,0	1,0	-
E 11	2,0	2,0	-
E 10	1,0	1,0	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 6	3,0	3,0	-
E 5	1,5	1,5	-
Zusammen	11,5	11,5	-

1.9 Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V.

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	7,0	7,0	-
E 11	1,0	1,0	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9b	1,0	1,0	-
E 8	1,0	1,0	-
E 6	5,0	5,0	-
E 3	1,0	1,0	-
E 2	1,0	1,0	-
Zusammen	19,0	19,0	-

1.10 Donauschwäbisches Zentralmuseum

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	1,0	1,0	-
E 13	2,6	2,6	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9b	1,0	1,0	-
E 8	0,5	0,5	-
E 6	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	-
Zusammen	8,1	8,1	-

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

1.11 Deutsches Kulturforum östliches Europa

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	1,0	1,0	-
E 14	1,0	1,0	-
E 13	7,0	7,0	-
E 9c	1,0	1,0	-
E 9a	2,0	2,0	-
E 8	1,0	1,0	-
E 7	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	-
Zusammen	15,0	15,0	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 684 71

1.5 Pommersches Landesmuseum

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 13	1,0	1,0	1.1	Stadt Greifswald

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 71

1.3 Stiftung Kunstforum Ostdeutsche Galerie

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 4	
E 9a	-	-	1,0	1.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

0629 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0629

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 01		Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V.

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 01

Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V.

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 12	2,0	2,0	2,0
E 10	2,0	2,0	2,0
E 9c	1,0	1,0	1,0
E 9b	1,0	1,0	1,0
Zusammen	7,0	7,0	7,0

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 07)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
0701	Verbraucherpolitik	5
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	10
0710	Sonstige Bewilligungen	11
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	19
0711	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	21
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	22
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	24
0712	Bundesministerium	29
0713	Bundesgerichtshof	36
0714	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	41
0715	Bundesverwaltungsgericht	45
0716	Bundesfinanzhof	49
0717	Bundespatentgericht	53
0718	Bundesamt für Justiz	56
0719	Deutsches Patent- und Markenamt	63
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	69
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	70
	Personalhaushalt	73

07 Vorwort

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ist in erster Linie ein Gesetzgebungsministerium und es berät die anderen Bundesministerien bei der Vorbereitung ihrer Rechtsetzungsvorhaben. Es erarbeitet Gesetz- und Verordnungsentwürfe im Bereich seiner Federführung. Innerhalb der Bundesregierung ist das BMJV vor allem für die “klassischen“ Bereiche des Rechts federführend. Hierzu zählen das Bürgerliche Recht, das Handels- und Wirtschaftsrecht, das Strafrecht und die Prozessrechte.

Das BMJV verantwortet innerhalb der Bundesregierung auch den Bereich der Verbraucherpolitik. Ein Kernanliegen der Verbraucherpolitik ist der Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Gewährleistung einer angemessenen Interessenvertretung. Diese Ziele werden durch gesetzgeberische und administrative Maßnahmen sowie durch Maßnahmen der Verbraucherinformation und Verbraucherbildung umgesetzt.

Darüber hinaus ist das BMJV ebenso wie das Bundesministerium des Innern als Verfassungsressort bei verfassungsrechtlichen Fragen sowie in Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht immer zu beteiligen. Das BMJV hat auch die Aufgabe, die Gesetz- und Verordnungsentwürfe aller anderen Bundesministerien sowie zwischenstaatliche Vereinbarungen auf ihre Vereinbarkeit mit dem Verfassungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Bundesrecht zu überprüfen, bevor die Entwürfe von der Bundesregierung beschlossen werden. Die Prüfung erstreckt sich auch auf die Rechtsetzungstechnik und die Verwendung einer einheitlichen, möglichst klaren Rechtssprache.

Rechtspolitische Entscheidungen werden aufgrund der fortschreitenden Integration Europas in verstärktem Maße in Brüssel getroffen. Die Fachreferate des Ministeriums wirken daher in ihren jeweiligen Bereichen an der Rechtsetzung auf EU-Ebene mit.

Das BMJV begleitet zudem die Vorbereitungen zur Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts. Außerdem bereitet das Ministerium die Wahl der Richterinnen und Richter an den drei obersten Gerichtshöfen des Bundes im Zuständigkeitsbereich des BMJV vor, also am Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof.

Zu den Verwaltungsaufgaben des BMJV gehört es, die organisatorischen, haushaltsmäßigen, personellen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die Arbeit des Ministeriums und der zu seinem Geschäftsbereich gehörenden Bundesgerichte und -behörden zu schaffen sowie die Dienstaufsicht über die Bundesgerichte sowie die Dienst- und Fachaufsicht über die Behörden im Geschäftsbereich wahrzunehmen. Bei Beschwerden nach dem Bundeszentralregistergesetz gegen Bescheide des Bundesamtes für Justiz ist das BMJV "Rechtsmittelinstanz". Darüber hinaus ist das BMJV auch Herausgeber der digitalen amtlichen Verkündungs- und Bekanntmachungsorgane des Bundes (Bundesgesetzblatt und Bundesanzeiger).

Im Bereich der Verbraucherpolitik trägt das BMJV zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) 1, 3, 7 - 13 und 16 bei.

Zudem trägt das BMJV mit seinen Zuwendungen zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele 10, 12 und 16 bei.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Einzelplan 07, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, ist im Wesentlichen ein Verwaltungshaushalt, der in besonderer Weise geprägt ist durch einen hohen Anteil an Personal- und damit zusammenhängenden Verwaltungsausgaben.

Die Ausgaben des Ministeriums werden in Kapitel 0712 veranschlagt. Die Programmausgaben für den Bereich "Verbraucherpolitik" sind im Kapitel 0701 etatisiert.

Die übrigen Fach- und Programmausgaben des Einzelplans sind in Kapitel 0710 “Sonstige Bewilligungen“ zusammengefasst.

Die Aufgabenschwerpunkte im Geschäftsbereich des Ministeriums verteilen sich wie folgt:

Zum Zuständigkeitsbereich des BMJV gehören drei der insgesamt fünf obersten Gerichtshöfe des Bundes, nämlich der Bundesgerichtshof, das Bundesverwaltungsgericht und der Bundesfinanzhof. Die Grundlage für ihre Tätigkeit findet sich in Artikel 95 des Grundgesetzes. Sie sind in Kapitel 0713, Kapitel 0715 und Kapitel 0716 veranschlagt.

Das auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes in Patent- und Markensachen erstinstanzlich entscheidende Bundespatentgericht wird in Kapitel 0717 abgebildet.

Dem Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof obliegt u. a. die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes sowie die erstinstanzliche Strafverfolgung von Delikten gegen die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland. Die für seine Tätigkeit erforderlichen Haushaltsmittel sind in Kapitel 0714 veranschlagt.

Das in Kapitel 0718 veranschlagte Bundesamt für Justiz ist der zentrale Dienstleister der deutschen Justiz. Es erfüllt vielfältige Aufgaben u. a. im internationalen Rechtsverkehr, im Registerwesen sowie bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren.

Als alleinige nationale Behörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes nimmt das Deutsche Patent- und Markenamt die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr und leistet damit einen wichtigen Beitrag, den in der Verfassung garantierten Schutz des geistigen Eigentums zu gewährleisten. Die Veranschlagung erfolgt in Kapitel 0719.

Überblick zum Einzelplan 07	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	758 493	749 493	+9 000		740 166
Übrige Einnahmen	284	284	-		3 266
Gesamteinnahmen	758 777	749 777	+9 000		743 432
Ausgaben					
Personalausgaben	744 764	689 714	+55 050		672 929
Sächliche Verwaltungsausgaben	258 779	311 685	-52 906	70 527	254 095
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	194 058	192 161	+1 897	24 302	166 702
Ausgaben für Investitionen	25 416	27 699	-2 283	18 267	23 521
Besondere Finanzierungsausgaben	-13 855	-7 980	-5 875		-
Gesamtausgaben	1 209 162	1 213 279	-4 117	113 096	1 117 247
davon flexibilisiert	817 630	808 834	+8 796	92 182	755 124
davon nicht flexibilisiert	391 532	404 445	-12 913	20 914	362 123
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	642 892	581 842	+61 050	3 370	570 872
Aus Hauptgruppe 5	149 240	199 212	-49 972	70 527	160 649
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	82	81	+1	18	82
Aus Hauptgruppe 7	229	374	-145	965	1 652
Aus Hauptgruppe 8	25 187	27 325	-2 138	17 302	21 869
Zusammen	817 630	808 834	+8 796	92 182	755 124
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 550				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 645				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 315				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 590				

07 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 07 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0711 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0711 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 1,07365 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Wesentlicher Aufgabenschwerpunkt im Kapitel „Verbraucherpolitik“ ist die **Information der Verbraucherinnen und Verbraucher** (Titel 684 03, SDGs 3, 7, 10 und 12), die **institutionelle Förderung des Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.** als Vertretung der Verbraucher (Titel 684 01 SDGs 3, 7 – 13 und 16) und die **Stärkung der Resilienz ver- und überschuldeter Verbraucherinnen und Verbraucher** (Titel 684 06, SDGs 1, 12 und 16).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ein Kernanliegen des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz ist es, durch Maßnahmen der Verbraucherpolitik den Schutz der **wirtschaftlichen Interessen** der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland zu stärken und eine **angemessene Interessenvertretung** zu gewährleisten. Diese Ziele werden sowohl durch gesetzgeberische und administrative Maßnahmen als auch durch Maßnahmen der Verbraucherinformation und Verbraucherbildung verfolgt.

Durch gezielte Förderung von **Verbraucherinformationsprojekten** soll die Position der Verbraucherinnen und Verbraucher in den vielfältigen Märkten gestärkt werden, auf denen sie sich bewegen. Dazu gehört die Vermittlung unabhängiger Informationen zu Verbraucherrechten und ihrer Durchsetzung, zum Umgang mit Informationen und Medien sowie zur Verbesserung der Finanzkompetenzen.

Ziel der **überregionalen Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz ver- und überschuldeter Verbraucherinnen und Verbraucher** ist es, mit gezielten Projekten und Maßnahmen zur Information und Kompetenzvermittlung die wirtschaftliche Situation der betroffenen Verbraucherinnen und Verbraucher zu verbessern und gesellschaftliche Teilhabe zu verwirklichen.

Der **Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)** vertritt als Dachorganisation der Verbraucherzentralen der Länder und mehr als zwei Dutzend Verbraucherverbänden die Belange der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland. Durch die institutionelle Förderung soll der vzbv in die Lage versetzt werden, die Interessen der Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland gegenüber anderen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft unabhängig zu vertreten. Außerdem soll er die Verbraucherschutzarbeit koordinieren, Marktentwicklungen analysieren und an der Durchsetzung von Verbraucherrechten mitwirken. Mit der Zuwendung wird in besonderem Maße der wirtschaftliche Verbraucherschutz gestärkt, da Verbraucherrechte und bestehende Rechtsansprüche von Verbraucherrinnen und Verbrauchern weitgehend individuell durchgesetzt werden müssen.

Die Ausgaben aus diesem Kapitel sind den SDGs 1, 3, 7 – 13 und 16 zuzurechnen.

Überblick zum Kapitel 0701	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 368	1 679	-311		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	39 213	39 276	-63		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	40 581	40 955	-374		-
davon nicht flexibilisiert	40 581	40 955	-374		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	5 725				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 245				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 890				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 590				

0701 Verbraucherpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 368	1 679	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 155 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 355 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel können auch Zuwendungen gewährt sowie Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -059	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucherinnen und Verbraucher	26 194	26 194	-
	Haushaltsvermerk: Der Zuwendungsempfänger wird ermächtigt, in Zusammenhang mit der Abhilfe- und Musterfeststellungsklage erforderliche Vermögensschadenshaftpflichtversicherungen abzuschließen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv) -.....	98,68	100,00	26 194	26 194	25 284
- aus Kap. 0701 Tit. 684 01.....			*26 194*	*26 194*	-
- aus Kap. 1608 Tit. 684 01.....			-	-	*25 284*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0701.

Zu Spalte 6:
Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

684 03 -059 Information der Verbraucherinnen und Verbraucher — 6 947 — 6 809 — -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden. Es können zudem eigene Informationsmaßnahmen des Ministeriums finanziert werden.

684 05 -059 Überregionale Maßnahmen im Interesse grenzüberschreitender und europäischer Angelegenheiten — 895 — 895 — -

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

684 06 -059 Überregionale Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz ver- und überschuldeter Verbraucherinnen und Verbraucher — 2 470 — 2 680 — -

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

0701 Verbraucherpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 07 -059	Zuschuss an die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V.	490	490	-

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V.	61,02	100,00	490	490	-
- aus Kap. 0701 Tit. 684 07					

685 01 -165	Förderung von Innovationen im Bereich des Verbraucherschutzes	1 514	1 485	-

Verpflichtungsermächtigung..... 1 770 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 590 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 590 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 590 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

686 02 -059	Corporate Digital Responsibility	509	525	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus dem Titel können auch Aufträge finanziert werden.

687 01 -059	Bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes	194	198	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Beendigung der Projektarbeit für das Projekt angeschaffte Vermögensgegenstände an die beratene Einrichtung unentgeltlich abgegeben werden können.

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz dürfen Vergütungen zur Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle von Vorhaben gezahlt werden. Aus diesem Titel können auch Aufträge finanziert werden.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-

Anlage zu Kapitel 0701 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 684 01

Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv) -

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**26 544**	**26 544**	**25 870**
1.1	Personalausgaben	14 010	13 778	14 858
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 209	12 265	10 705
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	230	227	225
1.4	Ausgaben für Investitionen	95	274	82
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**26 544**	**26 544**	**25 870**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	350	350	586
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**26 194**	**26 194**	**25 284**
	aus Kap. 0701 Tit. 684 01	*26 194*	*26 194*	*-*
	aus Kap. 1608 Tit. 684 01	*-*	*-*	*25 284*

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Vorbemerkung

Das Kapitel "Sonstige Bewilligungen" enthält einzelne Fachausgaben, die nicht die Veranschlagung in einem gesonderten Fachkapitel rechtfertigen.

Einen Schwerpunkt bilden hier die Ausgaben der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. im Rahmen ihrer Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft, die Ausgaben für das Einheitliche Patentgericht, die Zuführung an die Stiftung Forum Recht sowie die auf den Bund entfallenden Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier bzw. Wustrau.

Daneben sind in diesem Kapitel Ausgaben für überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung sowie die Ausgaben für Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen und Vereine veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der Mitteleinsatz verfolgt die Förderung von Demokratie, guter Regierungsführung, Menschenrechten und Chancengleichheit sowie die Etablierung von Nachhaltigkeitsstandards (SDGs 10, 16).

Die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. trägt aufgrund ihrer Spezialisierung im Bereich der internationalen Rechtsstaatsförderung insbesondere zur Förderung von Rechtsstaatlichkeit, zur Gewährleistung eines gleichberechtigten Zugangs aller zur Justiz und zur Reduzierung von Korruption in allen ihren Formen bei. Ausländische Staaten sollen bei der Schaffung und Weiterentwicklung rechtsstaatlicher und marktwirtschaftlich ausgerichteter Strukturen unterstützt werden (SDG 16).

Die Stiftung Forum Recht leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 16, indem sie aktuelle Fragen von Recht und Rechtsstaat als Grundvoraussetzung einer funktionsfähigen und lebendigen Demokratie aufgreift und sie für alle gesellschaftlichen Gruppen in Ausstellungen und Aktivitäten vor Ort und im virtuellen Raum erfahrbar werden lässt.

Mit den Haushaltsmitteln für die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld werden gezielt Maßnahmen gefördert, um einer gesellschaftlichen Diskriminierung queerer Menschen in Deutschland entgegenzuwirken (SDG 10).

Das International Sustainability Standards Board (ISSB) trägt maßgeblich zur Verwirklichung des Ziels 12 „Nachhaltig produzieren und konsumieren“ bei, indem es internationale Standards zur Erstellung und Offenlegung eines Nachhaltigkeitsberichts entwickelt und sich weltweit für deren Einführung einsetzt (SDG 12).

Überblick zum Kapitel 0710	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	26	26	-		543
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	26	26	-		543
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 481	58 838	-50 357	39 964	54 516
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	33 906	37 917	-4 011	10	25 652
Ausgaben für Investitionen	50	50	-	10	36
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	42 437	96 805	-54 368	39 984	80 204
davon flexibilisiert	809	51 166	-50 357	39 974	46 831
davon nicht flexibilisiert	41 628	45 639	-4 011	10	33 373
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	825				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	400				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	425				

0710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26	26	543
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausstattung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden. 3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in München, Cincinnatistr. 64, nebst Erstausstattung mit Mobilar dem Einheitlichen Patentgericht für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -059	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 722	7 722	7 721
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -153	Zuweisung für Kosten der Deutschen Richterakademie	2 775	2 776	2 773

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Tagungsstätte Trier	1 445
2. Tagungsstätte Wustrau	1 330
Zusammen	2 775

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsan-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 01

wältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten und soll ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln. Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 Prozent der nicht gedeckten laufenden Kosten.

632 05 -059	Zuweisung zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	894	835	728

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuweisung zu den laufenden Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V. (KrimZ), Wiesbaden	627
2. Zuweisung zu den laufenden Kosten der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter, (OP-CAT), Wiesbaden	267
Zusammen	894

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 Prozent der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. wird darüber hinaus im Rahmen des Vollzugs des VN-Übereinkommens gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 10. Dezember 1984 (OP-CAT) insoweit tätig, als sie die danach einzurichtende "Nationale Stelle zur Verhütung von Folter" verwaltungsmäßig unterstützt. Bund und Länder teilen sich die Kosten; auf den Bund entfällt ein Anteil von einem Drittel der Kosten.

681 01 -059	Verleihung von Preisen und Auszeichnungen	20	1	17

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz wird der Fritz-Bauer-Studienpreis für Menschenrechte und juristische Zeitgeschichte finanziert.

684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	3 542	3 941	1 650

Verpflichtungsermächtigung ..... 825 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 425 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Jugendgerichtstag (dreijähriger Turnus ab 2017)	-
2. Zuschuss an die Hate Aid gGmbH	600
3. Zuschuss an das Anne Frank Zentrum	815
4. Zuschuss für überregionale Maßnahmen auf dem Gebiet des Schutzes von Frauen vor häuslicher Gewalt	1 477
5. Anschubfinanzierung zur Einrichtung einer bundesweiten Transfer- und Koordinierungsstelle StoP – Stadt(teile) ohne Partnergewalt	600
6. Sonstiges	50
Zusammen	3 542

0710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung justizspezifischer und rechtspolitischer Vorhaben	1 300	2 183	680

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages e. V., Bonn (seit 1970 im zweijährigen Turnus)	-
2. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages (dreijähriger Turnus ab 2014)	-
3. Anschubfinanzierung des International Sustainability Standards Board (ISSB)	900
4. Zuschuss an die Deutsch-Israelische Juristenvereinigung e.V.	50
5. Sonstiges	350
Zusammen	1 300

685 03 -059	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	3 768	3 558	3 085

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Der Zuwendungsempfänger zu Nr. 1.3 der Erläuterungen (Bundesstiftung Magnus Hirschfeld) darf eine Rücklage in der Höhe bilden, die zur Erhaltung des realen Stiftungsvermögens erforderlich ist.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Institut für Ostrecht e. V., Regensburg *- aus Kap. 0710 Tit. 685 03*	66,15	75,00	600	600	441
1.2 Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission e. V., Karlsruhe *- aus Kap. 0710 Tit. 685 03*	50,39	100,00	65	65	55
1.3 Bundesstiftung Magnus Hirschfeld *- aus Kap. 0710 Tit. 685 03*	85,93	100,00	806	806	660
1.4 Weimarer Republik e. V. *- aus Kap. 0710 Tit. 685 03*	86,33	100,00	1 200	1 200	1 000
Zusammen *- Summe Tit. 685 03*			2 671 *2 671*	2 671 *2 671*	2 156 *2 156*
Projektförderung					
2.2 Zuschuss an den DBH e. V. - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik sowie Servicebüro Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung			397	187	187
2.3 Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Bonn			500	500	473
2.5 Hirschfeld-Eddy-Stiftung, Berlin			200	200	200
Zusammen			1 097	887	860
Insgesamt *- Summe Tit. 685 03*			3 768 *3 768*	3 558 *3 558*	3 016 *3 016*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 03

Zu Spalte 6:
Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

685 04 -059	Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Aufnahme der weißen Karteikarten in das Zentrale Testamentsregister bei der Bundesnotarkammer (Betriebskosten)	2	5	1
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
685 08 -059	Zuführung an die Stiftung Forum Recht	4 453	4 453	3 312

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Forum Recht..... *- aus Kap. 0710 Tit. 685 08*	99,80	100,00	4 453	4 453	3 312

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0710.

686 01 -059	Zuschuss an die Stiftung Datenschutz	1 110	1 110	1 126

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Datenschutz..... *- aus Kap. 0710 Tit. 686 01*	88,03	100,00	1 110	1 110	1 126

687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	732	623 *10*	607

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 02.**
3. Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

0710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom (Unidroit).....	5,57	-	135	-	135
Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts					
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf.....	0,20	1 140 CHF	1 224	-	1 224
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge					
Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten					
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag.....	5,97	-	277	-	277
Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten					
4. Sonstige (12 Institutionen).....			44	-	44
abzüglich Rückeinnahmen (WIPO).....			-943	-	-943
abzüglich Rückeinnahmen Sonstiges.....			-5	-	-5
Zusammen.....			732	-	732

Differenzen durch Rundung möglich

687 02 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	1 119	1 119	911

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.**
2. Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Internationaler Seegerichtshof in Hamburg.....	10,91		1 119	-	1 119
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag					
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen					

687 03 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Einheitlichen Patentgerichts	7 900	9 900	3 549

Haushaltsvermerk:

Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 03

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Einheitliches Patentgericht..... Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag Zweck: Entscheidung über die Verletzung und Wirksamkeit von Europäischen Patenten oder EU-Patenten	42,82		7 900	-	7 900

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft	6 291	7 413		7 213

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Der Zuwendungsempfänger darf überjährig eine Liquiditätsreserve zur Aufrechterhaltung seines Zweckbetriebs bis zur Höhe von 400 T€ bilden. Diese wird nicht auf die Zuwendungen des Bundes angerechnet.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ), Bonn..... *- aus Kap. 0710 Tit. 687 88*	98,82	100,00	6 291	7 413	7 126

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0710.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Zu Spalte 6:
Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(313)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 5.....	759	51 116 *39 964*	46 795

0710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	50	50 *10*	36
	Zusammen.....	809	51 166 *39 974*	46 831
F 511 01 -059	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*26*	*26*	*25*
F 532 01 -059	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *Haushaltsvermerk:* *Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und Sachausgaben für das Datenlabor geleistet werden.*	*713*	*1 070*	*56*
F 532 03 -059	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte* *Haushaltsvermerk:* *Die Erläuterungen sind verbindlich.* *Erläuterungen:* *Es handelt sich um Ausgaben für Maßnahmen der Digitalisierungsinitiative für die Justiz. Veranschlagt sind Mittel für Vorhaben des Bundes und für gemeinsame Vorhaben des Bundes und der Länder sowie damit zusammenhängende Sach- und Personalausgaben.*	*-*	*50 000*	*46 714*
F 539 99 -059	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*20*	*20*	*-*
F 812 01 -059	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 02 -059	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* *Erläuterungen:*	*50*	*50*	*36*

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung.....	*50*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

141 01 -059	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland		-	-

Anlage zu Kapitel 0710 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 08		Stiftung Forum Recht
687 88		Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ), Bonn

0710 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 08

Stiftung Forum Recht

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**4 462**	**4 462**	**3 326**
1.1	Personalausgaben	2 784	2 797	2 307
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 573	1 569	1 003
1.3	Ausgaben für Investitionen	105	96	16
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**4 462**	**4 462**	**3 326**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9	9	14
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**4 453**	**4 453**	**3 312**
	aus Kap. 0710 Tit. 685 08	*4 453*	*4 453*	*3 312*

Die Stiftung Forum Recht ist eine bundesunmittelbare juristische Person des öffentlichen Rechts, für die die Regelungen gemäß §§ 105 ff. BHO anzuwenden sind.

Zu Tit. 687 88

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**6 366**	**7 538**	**7 192**
1.1	Personalausgaben	4 224	4 758	4 168
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 119	2 758	2 950
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	-	3
1.4	Ausgaben für Investitionen	20	22	71
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**6 366**	**7 538**	**7 192**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	75	125	66
2.2	**Zuwendung des Bundes**	**6 291**	**7 413**	**7 126**
	aus Kap. 0710 Tit. 687 88	*6 291*	*7 413*	*7 126*

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Vorbemerkung

Im Kapitel 0711 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Von Bedeutung sind auch die in diesem Kapitel zusammengefassten Ausgaben für Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften sowie Ausgaben für Veröffentlichung und Dokumentation.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 0712 veranschlagt.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz gehören

1. der Bundesgerichtshof (Kapitel 0713),
2. der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (Kapitel 0714),
3. das Bundesverwaltungsgericht (Kapitel 0715),
4. der Bundesfinanzhof (Kapitel 0716),
5. das Bundespatentgericht (Kapitel 0717),
6. das Bundesamt für Justiz (Kapitel 0718) und
7. das Deutsche Patent- und Markenamt (Kapitel 0719).

Die Aufgaben der vorstehend genannten Gerichte und Behörden sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Überblick zum Kapitel 0711	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	60	60	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		854
Gesamteinnahmen	60	60	-		854
Ausgaben					
Personalausgaben	212 015	196 014	+16 001		208 364
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 502	8 313	-811	891	4 773
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	83 419	69 419	+14 000	3 370	114 554
Besondere Finanzierungsausgaben	-13 855	-7 980	-5 875		-
Gesamtausgaben	289 081	265 766	+23 315	4 261	327 691
davon flexibilisiert	115 805	93 815	+21 990	4 261	110 162
davon nicht flexibilisiert	173 276	171 951	+1 325		217 529

0711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 07.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(60)	(60)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	60	60	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	854
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	144	144	84
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz	63 000
1.2 Präsidentin des Bundesgerichtshofs	2 500
1.3 Generalbundesanwaltes beim Bundesgerichtshof	2 500
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	2 500
1.5 Präsidenten des Bundesfinanzhofes	2 500
1.6 Präsidentin des Bundespatentgerichts	2 500
1.7 Präsidentin des Bundesamtes für Justiz	2 500
1.8 Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes	2 500
1.9 Verbindungsbeamtin Paris	1 000
1.10 Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland	2 500
2. (Wieder-) Einweihung Ostgebäude beim BGH	15 000
3. Verabschiedung Präsident und Amtseinführung beim BVerwG	15 000
4. Festakt 20 Jahre BfJ	15 000
5. Festakt 150 Jahre DPMA	15 000
Zusammen	144 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 02 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	392	392	157
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 304	2 104	677

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
aus 0711 - 545 01	85
Fachinformationen	
0711 - 543 01	2 394

Bezeichnung	1 000 €
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	1 134
2. Bundesgerichtshof	25
3. Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	10
4. Bundesverwaltungsgericht	25
5. Bundesfinanzhof	5

0711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
6. Bundespatentgericht	10
7. Bundesamt für Justiz	35
8. Deutsches Patent- und Markenamt	60
Zusammen	1 304

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Zu 1.: Aus dem Mittelansatz wird auch eine bundesweite Aufklärungskampagne zum besseren Schutz von Frauen vor häuslicher Gewalt finanziert.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	34 000
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-6 000		
972 02 -880	Globale Minderausgabe	-7 855	-7 980	-
	Haushaltsvermerk: Die Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe kann auch durch Mehreinnahmen im Einzelplan 07 erfolgen, sofern die Mehreinnahmen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Haushaltstiteln verwendet werden.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(317)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(169)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 07.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(185 291)	(177 291)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.	650	650	523
432 57 -018	Versorgungsbezüge Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.	143 461	140 461	147 269
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	7 289	6 289	6 835
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	10	10	14
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	31 161	28 161	25 805
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 720	1 720	2 165

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	110 143	88 142 *3 370*	106 307
Aus Hauptgruppe 5	5 662	5 673 *891*	3 855
Zusammen	115 805	93 815 *4 261*	110 162

F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*10 274*	*6 274*	*8 026*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*18 000*	*12 999*	*18 941*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*820*	*820*	*711*

0711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*350*	*350*	*240*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 200*	*1 200*	*668*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0713 Tit. 111 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0717 Tit. 111 01.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	*288*
2. Bundesgerichtshof	*450*
3. Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	*5*
4. Bundesverwaltungsgericht	*40*
5. Bundesfinanzhof	*5*
6. Bundespatentgericht	*12*
7. Bundesamt für Justiz	*250*
8. Deutsches Patent- und Markenamt	*150*
Zusammen	*1 200*

Zu 2.:
Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.

Zu 8.:
Kosten für Auslagen in patent- und markenamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*957*	*968*	*585*

Erläuterungen:

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Sachverständigenrat für Verbraucherfragen	*612*
2. Sonstiges	*345*
Zusammen	*957*

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*211*	*211*	*190*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*2 394*	*2 394*	*2 110*

Haushaltsvermerk:

1. *Einnahmen aus den in den Erläuterungen zu Nr. 1, 2, 3 und 4 aufgeführten Veröffentlichungen und dem Schriftenvertrieb fließen den Ausgaben zu den Erläuterungen Nr. 1, 2, 3 und 4 zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen sowie für deren Abruf erforderliche Software zum gewerblichen Rechtsschutz zu Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 der Erläuterungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial zu Nr. 6 und 7 der Erläuterungen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Veröffentlichungen des DPMA	
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften	*1 338*
2. Veröffentlichung von Übersetzungen	*210*
3. Herstellung des Patentblattes	*32*
4. Herstellung des Markenblattes	*32*
5. Jahresbericht	*28*
Weitere Veröffentlichungen	
6. Veröffentlichungen des BMJV	*750*
7. Veröffentlichungen des BfJ	*4*
Zusammen	*2 394*

F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*900*	*900*	*302*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0712 Tit. 271 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0718 Tit. 271 01.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bis zur Höhe von 85 T€ finanziert werden.

0711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 545 01

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	*748*
2. Bundesgerichtshof	*28*
3. Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	*20*
4. Bundesverwaltungsgericht	*7*
5. Bundesfinanzhof	*2*
6. Bundespatentgericht	*5*
7. Bundesamt für Justiz	*20*
8. Deutsches Patent- und Markenamt	*70*
Zusammen	*900*

F	*634 03 -011*	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*80 699*	*67 699*	*78 389*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	*11 823*
2. Bundesgerichtshof	*8 714*
3. Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	*5 137*
4. Bundesverwaltungsgericht	*3 799*
5. Bundesfinanzhof	*3 447*
6. Bundespatentgericht	*1 439*
7. Bundesamt für Justiz	*9 705*
8. Deutsches Patent- und Markenamt	*36 635*
Zusammen	*80 699*

Mehr wegen steigender Zuweisungspflichten an den Versorgungsfonds.

Vorbemerkung

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

1. Bürgerliches Recht,
2. Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht,
3. Strafrecht,
4. Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend),
5. Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz ist außerdem „Verfassungsressort“. Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit dem geltenden Recht sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Es arbeitet darüber hinaus bei Rechtsetzungsvorhaben der Europäischen Union mit. Im Fokus des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz stehen aber auch die Interessen der Verbraucherinnen und Verbraucher in Recht und Wirtschaft.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz begleitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof).

Außerdem nimmt das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die Dienstaufsicht über die genannten obersten Gerichtshöfe und das Bundespatentgericht sowie die Dienst- und Fachaufsicht über jene Behörden wahr, die zu seinem Geschäftsbereich gehören. Dies sind der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, das Bundesamt für Justiz und das Deutsche Patent- und Markenamt.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in zwei Leitungseinheiten (Leitungseinheit Planung und Leitungseinheit Kommunikation) und die folgenden acht Abteilungen:

Abteilung Z	Justizverwaltung,
Abteilung R	Rechtspflege,
Abteilung I	Bürgerliches Recht,
Abteilung II	Strafrecht,
Abteilung III	Handels- und Wirtschaftsrecht,
Abteilung IV	Verfassungs- und Verwaltungsrecht,
Abteilung G	Globale Beziehungen - Europa; Internationales; Völkerrecht,
Abteilung V	Verbraucherschutz; Verbraucherrechtsdurchsetzung; Digitale Verbraucherthemen.

Überblick zum Kapitel 0712	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	8 008	8 008	-		5 551
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	8 008	8 008	-		5 551
Ausgaben					
Personalausgaben	84 606	81 057	+3 549		69 905
Sächliche Verwaltungsausgaben	48 994	51 515	-2 521	7 541	43 755
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 500	140	+3 360		20
Ausgaben für Investitionen	4 398	4 398	-	3 941	2 845
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	141 498	137 110	+4 388	11 482	116 525
davon flexibilisiert	112 860	111 869	+991	11 482	92 046
davon nicht flexibilisiert	28 638	25 241	+3 397		24 479

0712 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	1	-	3

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0712 Tit. 112 01	1	-

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3 500	5 000	1 970

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlag GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung der Publikation des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 Prozent des Umsatzes der Gesellschaft aus dem Betrieb des Bundesanzeigers.....	3 500

119 02 -059	Einnahmen aus Gewinnabschöpfungen nach dem Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	-	-	1

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen aufgrund der erforderlichen Erstattung aus der Gewinnabschöpfung sind von den Einnahmen abzusetzen.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	5	5	11

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

121 03 -680	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	4 502	3 002	3 566

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn.....	10 694
davon 50,01 Prozent.....	5 348
abzgl. hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 15 Prozent) zuzügl. 5,5 Prozent von dieser als Solidaritätszuschlag.....	-846
Zusammen.....	4 502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 03

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 Prozent des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich hälftige Kapitalertragsteuer (Steuersatz 15 Prozent) zuzügl. 5,5 Prozent von dieser als Solidaritätszuschlag.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

271 01 -011	Erstattungen von der EU	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0711 Tit. 545 01 und Kap. 0712 Tit. 532 07.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(383)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	20 513	20 456	20 131

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

532 04 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	4 121	4 141	4 114

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts	504	504	214

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.
2. Erstattungen der Länder fließen den Ausgaben zu.

0712 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -011	Verwaltungskostenerstattung an Länder	3 400		
	Haushaltsvermerk: **Die Erläuterungen sind verbindlich.** Erläuterungen: Aus den Ausgaben erfolgt die Zuweisung an die E-Justiz-Koordinierungsstelle Europa zur Gewährleistung der elektronischen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Straf- und Zivilsachen.			
681 01 -011	Entschädigungsleistungen	100	140	20
	Haushaltsvermerk: Erstattungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(164)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	84 606	81 057	69 905
	Aus Hauptgruppe 5	23 856	26 414 *7 541*	19 296
	Aus Hauptgruppe 7	19	19 *222*	1
	Aus Hauptgruppe 8	4 379	4 379 *3 719*	2 844
	Zusammen	112 860	111 869 *11 482*	92 046
F 421 01 -011	*Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs*	*550*	*550*	*180*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*63 077*	*60 506*	*49 851*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 466*	*2 466*	*1 346*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*17 181*	*16 203*	*17 341*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*1 260*	*1 260*	*1 145*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 548*	*3 757*	*2 624*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*7 439*	*7 270*	*7 184*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*1 668*	*1 600*	*941*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Software Bibliothek	*1 000*
2. Hard- und Software	*500*
3. Sonstiges	*168*
Zusammen	*1 668*

F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*-*	*-*	*-*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*176*	*246*	*187*

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richterinnen und Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 060*	*1 060*	*605*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*7 792*	*8 221*	*4 503*
F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*503*	*2 823*	*2 695*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*455*	*222*	*117*
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*1 150*	*1 150*	*336*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*19*	*19*	*1*

0712 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	*98*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-98*
Zusammen	*-*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*379*	*379*	*228*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*187*
2. Ersatzbeschaffung	*117*
3. Sonstiges	*75*
Zusammen	*379*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*4 000*	*4 000*	*2 616*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*2 000*
2. Erweiterung	*1 000*
3. Ersatzbeschaffung	*1 000*
Zusammen	*4 000*

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Beauftragter der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland	(137)	(137) *(105)*	
F 412 11 -011	*Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland*	*72*	*72*	*42*
F 539 19 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*65*	*65*	*104*
F 811 11 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		1	-

0713 Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen Richterinnen bzw. Richter als Ermittlungsrichter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt.

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 sind drei der Strafsenate in Leipzig angesiedelt.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 ist mit Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Die Bibliothek ist auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kapitel 0714) tätig.

Überblick zum Kapitel 0713	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	20 814	20 814	-		19 698
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	20 814	20 814	-		19 698
Ausgaben					
Personalausgaben	53 495	50 495	+3 000		40 467
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 004	21 689	+2 315	2 805	10 524
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	-	12	2
Ausgaben für Investitionen	1 133	1 419	-286	4 918	860
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	78 635	73 606	+5 029	7 735	51 853
davon flexibilisiert	63 094	60 333	+2 761	7 735	47 455
davon nicht flexibilisiert	15 541	13 273	+2 268		4 398

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	20 800	20 800	19 693
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0711 Tit. 526 01.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Gebühren, Sonstige Entgelte ... 20 800 2. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige ... - Zusammen ... 20 800			
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	11	11	-
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	5
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(6)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 541	13 273	4 398
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

0713 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	-	-	-
	Erläuterungen: Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(118)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4	53 495	50 495 *2 805*	40 467
	Aus Hauptgruppe 5	8 463	8 416	6 126
	Aus Hauptgruppe 6	3	3 *12*	2
	Aus Hauptgruppe 7	-	50	-
	Aus Hauptgruppe 8	1 133	1 369 *4 918*	860
	Zusammen	63 094	60 333 *7 735*	47 455
F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten*	*40 988*	*39 188*	*29 693*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*900*	*800*	*466*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*10 957*	*10 057*	*9 738*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*650*	*450*	*570*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 186*	*2 149*	*1 850*
F 517 01 -051	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 220*	*3 360*	*2 039*
F 518 01 -051	*Mieten und Pachten*	*1 477*	*1 392*	*1 149*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 519 01 -051	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*-*	*-*	*8*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*516*	*516*	*348*
F 532 03 -051	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*720*	*655*	*491*

Erläuterungen:

Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte).

F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*344*	*344*	*241*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	*90*
2. Dienstreisen	*75*
3. Fortbildung	*110*
4. Sonstiges	*69*
Zusammen	*344*

F 687 09 -059	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*3*	*3*	*2*
F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*50*	*-*
F 712 01 -051	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	*144*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-144*
Zusammen	*-*

F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*80*	*80*	*106*

0713 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 053*	*1 289*	*754*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*497*
2. Ersatzbeschaffung	*556*
Zusammen	*1 053*

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus. Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt obliegt u. a. die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes sowie die erstinstanzliche Strafverfolgung von Delikten gegen die innere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere von terroristischen Gewalttaten, Delikten gegen die äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland, vor allem von Landesverrat und Spionage, Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch sowie in besonderen Fällen von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz.

Daneben nimmt der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof vielfältige Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben national wie international wahr; des Weiteren obliegt ihm die Vertretung auch der obersten Bundesgerichte des Ressorts in Verwaltungs- und gerichtlichen Verfahren.

Überblick zum Kapitel 0714	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	261	261	-		236
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	261	261	-		236
Ausgaben					
Personalausgaben	32 514	30 514	+2 000		24 822
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 925	13 663	+262	3 141	11 183
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	27 610	39 000	-11 390		19 901
Ausgaben für Investitionen	955	2 593	-1 638	2 023	1 943
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	75 004	85 770	-10 766	5 164	57 849
davon flexibilisiert	41 273	40 800	+473	5 164	32 624
davon nicht flexibilisiert	33 731	44 970	-11 239		25 225

0714 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	256	176
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	5	5	13
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.			
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	47
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(28)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 121	5 970	5 324
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -051	Verwaltungskostenerstattung an Länder	27 610	39 000	19 901
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 01

Erläuterungen:

Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß § 120 Abs. 7 GVG.

Ausgaben für die genannten Maßnahmen, die im Einzelfall nicht von den Ländern, sondern durch den GBA selbst beauftragt wurden, können auch aus diesem Titel finanziert werden.

Weniger wegen der Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(36)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	32 514	30 514	24 822
Aus Hauptgruppe 5	7 804	7 693 *3 141*	5 859
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	955	2 593 *2 023*	1 943
Zusammen	41 273	40 800 *5 164*	32 624

F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten*	*27 520*	*25 520*	*20 065*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*104*	*104*	*94*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*4 390*	*4 390*	*4 189*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*500*	*500*	*474*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 140*	*2 078*	*1 266*
F 514 01 -051	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*70*	*70*	*51*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*1*	*1*

0714 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -051	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 960*	*3 960*	*3 226*
*F **518 01** -051*	*Mieten und Pachten*	*491*	*442*	*442*
F 519 01 -051	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*85*	*85*	*40*
F 527 01 -051	*Dienstreisen*	*600*	*600*	*562*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*358*	*358*	*146*
F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*100*	*100*	*126*
F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -051	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*55*	*55*	*50*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*55*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
Zusammen	*55*

F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*900*	*2 538*	*1 893*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*150*
2. Erweiterung	*250*
3. Ersatzbeschaffung	*500*
Zusammen	*900*

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof des Bundes höchste Instanz der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll im Bereich öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden.

Es ist grundsätzlich Revisionsinstanz, entscheidet aber auch abschließend in erster und zugleich letzter Instanz in den gesetzlich vorgesehenen Fällen sowie in Verfahren der Wehrdisziplinar- und der Wehrbeschwerdeordnung.

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Leipzig.

Überblick zum Kapitel 0715	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 666	1 666	-		1 723
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1 666	1 666	-		1 723
Ausgaben					
Personalausgaben	20 000	19 700	+300		18 574
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 043	9 305	-262	2 361	6 626
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	6	-		6
Ausgaben für Investitionen	1 100	1 124	-24	1 576	396
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	30 149	30 135	+14	3 937	25 602
davon flexibilisiert	26 498	26 484	+14	3 937	21 997
davon nicht flexibilisiert	3 651	3 651	-		3 605

0715 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	1 656	1 656	1 716
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	10	10	1
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	6
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 651	3 651	3 605
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(55)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	20 000	19 700	18 574
	Aus Hauptgruppe 5	5 392	5 654 *2 361*	3 021
	Aus Hauptgruppe 6	6	6	6
	Aus Hauptgruppe 7	-	75	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
	Aus Hauptgruppe 8.....	1 100	1 049 *1 576*	396
	Zusammen.....	26 498	26 484 *3 937*	21 997
F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten*	*14 499*	*14 499*	*13 416*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*580*	*580*	*537*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*4 691*	*4 491*	*4 459*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*230*	*130*	*162*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 350*	*1 350*	*947*
F 517 01 -051	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 753*	*1 816*	*1 413*
F 518 01 -051	*Mieten und Pachten*	*619*	*519*	*405*
F 519 01 -051	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*-*	*-*	*5*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*947*	*1 246*	*123*
F 532 03 -051	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*500*	*500*	*-*
	Erläuterungen: *Kosten der Werksvertragskräfte für Dokumentenbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte).*			
F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*223*	*223*	*128*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. gezahlt, darunter:*			

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw.....	*1*	*1*

F 687 09 -059	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*6*	*6*	*6*

0715 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*75*	*-*
F 712 01 -051	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw bis 79 600 €	*74*
1 Pkw	*74*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-148*
Zusammen	*-*

F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*40*	*40*	*26*
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 060*	*1 009*	*370*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*580*
2. Erweiterung	*480*
Zusammen	*1 060*

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof ist als oberster Gerichtshof des Bundes die höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Im Rahmen der abschließenden Entscheidung von Einzelfällen auf dem Gebiet der Steuern und Zölle ist es seine Aufgabe als Revisionsgericht, allgemeine Grundsätze zur Auslegung und Anwendung des Gesetzes herauszuarbeiten, um so für die Einheitlichkeit der Rechtsanwendung zu sorgen.

Der Bundesfinanzhof hat seinen Sitz in München.

Überblick zum Kapitel 0716	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	4 350	4 350	-		6 420
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	4 350	4 350	-		6 420
Ausgaben					
Personalausgaben	15 756	15 656	+100		14 568
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 548	5 967	+581	651	5 470
Ausgaben für Investitionen	917	1 017	-100	1 785	102
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	23 221	22 640	+581	2 436	20 140
davon flexibilisiert	19 931	19 809	+122	2 436	17 358
davon nicht flexibilisiert	3 290	2 831	+459		2 782

0716 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	4 350	4 350	6 411
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	9
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 290	2 831	2 782
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(73)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	15 756	15 656	14 568
	Aus Hauptgruppe 5	3 258	3 136 *651*	2 688
	Aus Hauptgruppe 7	-	20 *49*	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
	Aus Hauptgruppe 8.....	917	997 *1 736*	102
	Zusammen.....	19 931	19 809 *2 436*	17 358
F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten*	*12 954*	*12 904*	*12 548*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*225*	*225*	*-*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 452*	*2 452*	*1 942*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*125*	*75*	*78*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*776*	*776*	*703*
F 517 01 -051	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 305*	*1 305*	*1 142*
*F **518 01** -051*	*Mieten und Pachten*	*351*	*251*	*320*
F 519 01 -051	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*-*	*-*	*-*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*486*	*464*	*308*
F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*340*	*232*	*178*

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	*Soll 2026 1 000 €*	*Ist 2025 1 000 €*
Kap. 0716 Tit. 525 01	*108*	*37*

F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*20*	*-*
F 712 01 -051	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

0716 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*72*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-72*
Zusammen	*-*

F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*100*	*200*	*10*
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*817*	*797*	*92*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*205*
2. Erweiterung	*612*
Zusammen	*817*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 525 01 -051	*Aus- und Fortbildung*		*108*	*37*

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht hat seinen Sitz in München. Es entscheidet über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts in Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markensachen. Es ist zudem zuständig für Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und für Klagen wegen Zwangslizensen. Weiterhin entscheidet das Bundespatentgericht über Beschwerden gegen Beschlüsse des Bundessortenamts in Sortenschutzsachen.

Überblick zum Kapitel 0717	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	8 002	8 002	-		4 440
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	8 002	8 002	-		4 440
Ausgaben					
Personalausgaben	15 255	15 255	-		13 949
Sächliche Verwaltungsausgaben	692	792	-100	743	761
Ausgaben für Investitionen	395	782	-387	657	493
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	16 342	16 829	-487	1 400	15 203
davon flexibilisiert	16 342	16 829	-487	1 400	15 203
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		-

0717 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	8 000	8 000	4 437

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0711 Tit. 526 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und sonstige Entgelte	8 000
2. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige	-
Zusammen	8 000

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	3

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(29)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	15 255	15 255	13 949
Aus Hauptgruppe 5	692	792	761
		743	
Aus Hauptgruppe 7	10	10	-
		495	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	385	772 *162*	493
	Zusammen.....	16 342	16 829 *1 400*	15 203
F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten*	*13 140*	*12 740*	*11 911*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*114*	*114*	*55*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 981*	*2 381*	*1 980*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*20*	*20*	*3*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*338*	*408*	*411*
*F **518 01** -051*	*Mieten und Pachten*	*180*	*180*	*181*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*80*	*110*	*113*
F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*94*	*94*	*56*
F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*10*	*10*	*-*
F 712 01 -051	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*10*	*40*	*13*
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*375*	*732*	*480*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung.....	*-*
2. Ersatzbeschaffung.....	*375*
Zusammen.....	*375*

0718 Bundesamt für Justiz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Justiz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz mit Sitz in Bonn. Es ist der zentrale Dienstleister der deutschen Justiz und nimmt Aufgaben auf den Gebieten des internationalen Zivil- und Strafrechts sowie des Registerwesens (Bundeszentralregister, Gewerbezentralregister und staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister) wahr. Ferner ist es zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie für die Durchführung von Ordnungsgeld- und Vollstreckungsverfahren. Zu den Zuständigkeiten im Bereich des Internationalen Zivilrechts zählen u. a. die Aufgaben als Zentrale Behörde in Auslandsunterhaltsangelegenheiten und nach dem Internationalen Familienrechtsverfahrensgesetz, die Aufgaben als Bundeszentralstelle für Auslandsadoption und als Bundeskontaktstelle im Europäischen Justiziellen Netz für Zivil- und Handelssachen sowie Aufgaben im internationalen Urkundenverkehr. Auf dem Gebiet des Internationalen Strafrechts ist das Bundesamt für Justiz bei der Auslieferung, Vollstreckungs- und Rechtshilfe in strafrechtlichen Angelegenheiten sowie als Bundeskontaktstelle im Europäischen Justiziellen Netz für Strafsachen tätig. Es ist außerdem zentrale Bewilligungsbehörde nach dem Rahmenbeschluss über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen.

Als Teil einer gemeinsamen wissenschaftlichen Redaktion mit dem Bundeskriminalamt erstellt es den Periodischen Sicherheitsbericht. In die Zuständigkeit des Bundesamts für Justiz fällt auch die Zahlung von Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe und terroristischer Straftaten sowie die Gewährung von Entschädigungen an Personen, die ehemals wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen verurteilt worden sind.

Ferner unterstützt das Bundesamt das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz u. a. als Schriftleitung der Bundesgesetzblätter und des Bundesanzeigers bei Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Bekanntmachungen, bei der Normendokumentation, bei der Vergabe von Forschungsvorhaben sowie bei Aufgaben im Rahmen der europäischen Justizfortbildung. Ferner führt das Bundesamt Statistiken aus vielfältigen Bereichen des Rechts sowie der Rechtspflege und stellt sie der Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine weitere Aufgabe ist es, die Rechtsinformationen des Bundes zu bündeln und dafür zu sorgen, dass sie der Rechtspflege und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Das Bundesamt für Justiz ist nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz zuständig für die Durchführung von Aufsichts- und Bußgeldverfahren wegen der Nichtbenennung inländischer Zustellungsbevollmächtigter. Es nimmt außerdem Aufgaben nach der Pauschalreiserichtlinie wahr. Darüber hinaus ist es u. a. für die Führung des Registers für Musterfeststellungsklagen und die Anerkennung von Verbraucherschlichtungsstellen zuständig. Außerdem nimmt es die Aufgaben der behördlichen Schlichtungsstelle nach dem Luftverkehrsgesetz, dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz in Streitigkeiten mit Videosharingplattform-Diensten und dem Urheber-Dienstanbieter-Gesetz wahr. Zur Durchsetzung von grenzüberschreitenden europäischen Verbraucherschutzrechten ist eine Prüfgruppe tätig.

Das Bundesamt für Justiz gliedert sich in eine Leitungseinheit und acht Abteilungen:

Leitungseinheit L	Strategische Steuerung,
Abteilung I	Verwaltung,
Abteilung II	Internationales Zivilrecht,
Abteilung III	Internationale Rechtshilfe in Strafsachen; Härteleistungen; Justizstatistik,
Abteilung IV	Zentrale Register,
Abteilung V	Informationstechnik,
Abteilung VI	Ordnungsgeldverfahren, Bußgeldverfahren im Bilanz- und Gesellschaftsrecht; Zwangsvollstreckung,
Abteilung VII	Rechtsinformationssystem des Bundes; Sprachendienst,
Abteilung VIII	Netzwerkdurchsetzungsgesetz; Verbraucherschutz.

Darüber hinaus ist beim Bundesamt für Justiz die sachlich unabhängige externe Meldestelle des Bundes zum Schutz hinweisgebender Personen errichtet worden. Aufgabe der externen Meldestelle ist das Errichten und Betreiben von Meldekanälen, die Prüfung der Stichhaltigkeit einer Meldung und die Führung des Verfahrens auf Grundlage des Hinweisgeberschutzgesetzes.

Überblick zum Kapitel 0718	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	199 205	199 205	-		172 067
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	199 205	199 205	-		172 067
Ausgaben					
Personalausgaben	89 915	78 015	+11 900		75 412
Sächliche Verwaltungsausgaben	45 200	45 298	-98	5 938	32 770
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 249	6 249	-	20 910	6 531
Ausgaben für Investitionen	10 076	9 708	+368	941	8 643
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	151 440	139 270	+12 170	27 789	123 356
davon flexibilisiert	140 702	126 780	+13 922	6 885	111 780
davon nicht flexibilisiert	10 738	12 490	-1 752	20 904	11 576

0718 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	197 200	197 200	170 776

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen	35 297
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters	2 700
3. Einnahmen der Bundeszentralstelle für Auslandsadoption	3
4. Einnahmen aus Ordnungsgeldverfahren nach § 335 HGB	159 000
5. Einnahmen aus der Schlichtungsstelle für den Luftverkehr	200
Zusammen	197 200

112 01 -059	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	2 000	2 000	1 291
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	5	5	-
132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
271 01 -059	Erstattungen von der EU	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0711 Tit. 545 01, Kap. 0718 Tit. 511 01, 532 01 und 812 02.

282 01 -290	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -059	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 539	6 291	5 097
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -290	Härteleistungen für Betroffene von terroristischen und extremistischen Taten	6 000	6 000	2 382
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. 2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. 3. Die Erläuterungen sind verbindlich. 4. Aus dem Ansatz dürfen für die kommunikative Begleitung bis zu 50 T€ verausgabt werden. 5. Erforderliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit von Ombudspersonen für Opfer extremistischer Übergriffe und ihrer Hinterbliebenen dürfen aus dem Ansatz verausgabt werden. 6. Erforderliche Aufwendungen für Reisekosten der Opfer oder deren Angehöriger im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Taten im Inland dürfen aus dem Ansatz verausgabt werden Erläuterungen: Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer extremistischer Übergriffe und terroristischer Gewalt bei Personenschäden, immateriellen und materiellen Schäden. Nähere Einzelheiten regelt eine Richtlinie des BMJV.			
681 03 -290	Entschädigung der wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen Verurteilten und Verfolgten	199	199	1
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können für die kommunikative Begleitung bis zu 100 T€ verausgabt werden.			

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung der wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen Verurteilten	139
2. Entschädigung der wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen Verfolgten	60
Zusammen	199

0718 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
681 04 -290	Finanzielle Hilfen für Betroffene der Amokfahrt auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt am 20. Dezember 2024	-	- *20 904*	4 096
	Haushaltsvermerk: **1.** Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. **2.** Die Erläuterungen sind verbindlich. **3.** Aus dem Ansatz dürfen für die kommunikative Begleitung bis zu 70 T€ verausgabt werden. **4.** Erforderliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit von Ombudspersonen für die Opfer und Hinterbliebenen dürfen aus dem Ansatz verausgabt werden. **5.** Erforderliche Aufwendungen für Reisekosten der Opfer oder deren Angehöriger im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen der Tat im Inland dürfen aus dem Ansatz verausgabt werden. Erläuterungen: Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Leistungen aus Billigkeit an Opfer der Tat bei Personenschäden, immateriellen und materiellen Schäden. Die im Haushalt 2025 veranschlagten und noch nicht verbrauchten Mittel sind weiterhin übertragbar.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 616)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	89 915	78 015	75 412
Aus Hauptgruppe 5	40 661	39 007 *5 938*	27 673
Aus Hauptgruppe 6	50	50 *6*	52
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	10 076	9 708 *941*	8 643
Zusammen	140 702	126 780 *6 885*	111 780

F	*422 01 -059*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*51 642*	*45 042*	*42 605*
F	*427 09 -059*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 246*	*4 246*	*2 627*
F	*428 01 -059*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*33 840*	*28 540*	*30 076*
F	*453 01 -059*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*187*	*187*	*104*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 511 01 -059	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*	*13 631*	*13 350*	*13 743*
F 517 01 -059	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 902*	*3 935*	*1 544*
F 518 01 -059	*Mieten und Pachten*	*3 954*	*3 216*	*960*
F 525 01 -059	*Aus- und Fortbildung*	*750*	*600*	*301*
F 527 01 -059	*Dienstreisen*	*200*	*50*	*121*
F 532 01 -059	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*	*12 432*	*12 432*	*6 895*
F 532 03 -059	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*5 154*	*4 786*	*2 166*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übersetzungskosten	*800*
2. Beleihung eines Dritten mit der Aufgabe der Nationalen Kontaktstelle für die Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung	*500*
3. Beleihung der Universalschlichtungsstelle Bund	*1 368*
4. Organisationsuntersuchungen	*750*
5. Sonstiges	*1 736*
Zusammen	*5 154*

F 539 99 -059	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*638*	*638*	*1 943*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*380*
2. Sonstiges	*258*
Zusammen	*638*

F 687 09 -059	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*50*	*50*	*52*
F 711 01 -059	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*

0718 Bundesamt für Justiz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 712 01 -059	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -059	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*111*
F 812 01 -059	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*300*	*300*	*147*
F 812 02 -059	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*9 776*	*9 408*	*8 385*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 084*
2. Ersatzbeschaffung	*6 692*
Zusammen	*9 776*

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt hat seinen Sitz in München. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen an drei Standorten (München, Jena, Berlin) gegliedert:

Hauptabteilung 1 Patente und Gebrauchsmuster,

Hauptabteilung 2 Information,

Hauptabteilung 3 Marken und Designs,

Hauptabteilung 4 Verwaltung und Recht.

Überblick zum Kapitel 0719	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	516 101	507 101	+9 000		529 488
Übrige Einnahmen	284	284	-		2 412
Gesamteinnahmen	516 385	507 385	+9 000		531 900
Ausgaben					
Personalausgaben	221 208	203 008	+18 200		206 868
Sächliche Verwaltungsausgaben	93 022	94 626	-1 604	6 492	83 717
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	152	151	+1		36
Ausgaben für Investitionen	6 392	6 608	-216	2 416	8 203
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	320 774	304 393	+16 381	8 908	298 824
davon flexibilisiert	280 316	260 949	+19 367	8 908	259 668
davon nicht flexibilisiert	40 458	43 444	-2 986		39 156

0719 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -059 Gebühren, sonstige Entgelte — 516 077 | 507 000 | 529 464

Haushaltsvermerk:

Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	514 977
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	100
3. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	100
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	900
Zusammen	516 077

119 99 -059 Vermischte Einnahmen — 10 | 87 | 9

124 01 -059 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — 6 | 6 | 4

132 01 -059 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — 8 | 8 | 11

Übrige Einnahmen

162 02 -059 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland — 28 | 28 | 8

Erläuterungen:

Zinsen auf Unterhaltsdarlehen für Patentanwaltsbewerberinnen und Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 -059 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland — 256 | 256 | 43

Erläuterungen:

Tilgung der Unterhaltsdarlehen für Patentanwaltsbewerberinnen und Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
271 01 -059	Erstattungen von der EU	-	-	2 361
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 511 01, 527 01, 532 01, 532 03, 539 99 und 812 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -059	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	40 329	43 315	39 142
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden. Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Ausgaben für die vom Deutschen Patent- und Markenamt, Bundespatentgericht und Einheitlichen Patentgericht gemeinsam genutzte Liegenschaft “Cincinnatistraße“ geleistet.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -059	Unterhaltsdarlehen für Patentanwaltsbewerberinnen und -bewerber	129	129	14
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Unterhaltsdarlehen für Patentanwaltsbewerberinnen und -bewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(89)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	221 208	203 008	206 868
	Aus Hauptgruppe 5.....	52 693	51 311 *6 492*	44 575
	Aus Hauptgruppe 6.....	23	22	22

0719 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 7	200	200 *199*	1 651
	Aus Hauptgruppe 8	6 192	6 408 *2 217*	6 552
	Zusammen	280 316	260 949 *8 908*	259 668
F 422 01 -059	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*164 634*	*152 134*	*154 222*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			
F 427 09 -059	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 200*	*1 200*	*699*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			
F 428 01 -059	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*55 128*	*49 428*	*51 884*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			
F 453 01 -059	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*246*	*246*	*63*
F 511 01 -059	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*15 691*	*15 691*	*15 291*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht werden darf.* *3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bibliothek des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Verfügung gestellt werden darf.* *4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.*			
F 517 01 -059	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*12 426*	*11 994*	*10 063*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 518 01 -059	*Mieten und Pachten*	*3 918*	*3 712*	*2 011*
F 519 01 -059	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*264*	*264*	*50*
F 525 01 -059	*Aus- und Fortbildung*	*1 100*	*1 100*	*397*
F 527 01 -059	*Dienstreisen*	*495*	*396*	*191*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.* *Erläuterungen:* *Aus dem Ansatz werden auch die Dienstreisen für die Prüfungskommission für Patentanwälte bestritten.*			
F 532 01 -059	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*17 665*	*16 903*	*15 513*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			
F 532 03 -059	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*355*	*355*	*93*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			
F 539 99 -059	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*779*	*896*	*966*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für Maßnahmen der Personalgewinnung	*200*
2. Vergütung für die Prüfungskommission für Patentanwälte	*50*
3. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	*47*
4. Projektkosten Aufarbeitung der Geschichte des DPMA	*143*
5. Sonstiges	*339*
Zusammen	*779*

F 684 09 -059	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*23*	*22*	*22*
F 711 01 -059	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*200*	*200*	*1 651*

0719 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 712 01 -059	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -059	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -059	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*882*	*882*	*266*
F 812 02 -059	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*5 310*	*5 526*	*6 286*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*310*
2. Ersatzbeschaffung	*5 000*
Zusammen	*5 310*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0712 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0712 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen.

1.3.1 in Höhe von jährlich 156 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0712 Tit. 422 01 und
Kap. 0717 Tit. 422 01.

1.3.2 in Höhe von jährlich 312 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0713 Tit. 422 01,
Kap. 0714 Tit. 422 01,
Kap. 0718 Tit. 422 01 und 428 01.

1.3.3 in Höhe von jährlich 3 120 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0719 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Lehrentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0717 Tit. 422 01 und
Kap. 0719 Tit. 422 01.

1.5 Aufwandsentschädigung gemäß Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zu § 17 Satz 2 BBesG (GMBl. 1973, S. 137) von jährlich 153,40 € bei folgendem Titel:
Kap. 0716 Tit. 422 01.

1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Anliegen von Betroffenen von terroristischen und extremistischen Anschlägen im Inland in Höhe von jährlich bis zu 72 T€ (monatlich bis zu: 6.000 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0712 Tit. 412 11.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgenden Titeln:
Kap. 0712 Tit. 428 01 und
Kap. 0719 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0712 Tit. 422 01,
Kap. 0713 Tit. 422 01,
Kap. 0714 Tit. 422 01,
Kap. 0715 Tit. 422 01,
Kap. 0716 Tit. 422 01,
Kap. 0717 Tit. 422 01,
Kap. 0718 Tit. 422 01 und
Kap. 0719 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 0712 Tit. 428 01,
Kap. 0713 Tit. 428 01,
Kap. 0714 Tit. 428 01,
Kap. 0715 Tit. 428 01,
Kap. 0716 Tit. 428 01,
Kap. 0717 Tit. 428 01,
Kap. 0718 Tit. 427 09, 428 01 und
Kap. 0719 Tit. 428 01.

07 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0701									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 368	a)	122	122	-	-	-	-	-
		b)	1 324	661	463	200	-	-	-
		c)	1 155		355	400	400	-	-
684 03 - Information der Verbraucherinnen und Verbraucher	6 947	a)	6 792	3 596	3 196	-	-	-	-
		b)	3 225	1 800	925	500	-	-	-
		c)	2 800		1 300	900	600	-	-
684 05 - Überregionale Maßnahmen im Interesse grenzüberschreitender und europäischer Angelegenheiten	895	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	895	895	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 06 - Überregionale Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz ver- und überschuldeter Verbraucherinnen und Verbraucher	2 470	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 532	2 076	1 376	1 080	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 01 - Förderung von Innovationen im Bereich des Verbraucherschutzes	1 514	a)	273	273	-	-	-	-	-
		b)	1 563	663	600	300	-	-	-
		c)	1 770		590	590	590	-	-
686 02 - Corporate Digital Responsibility	509	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 013	509	504	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 01 - Bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes	194	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	386	194	192	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0701		a)	7 187	3 991	3 196	-	-	-	-
		b)	12 938	6 798	4 060	2 080	-	-	-
		c)	5 725		2 245	1 890	1 590	-	-
Kapitel 0710									
684 01 - Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	3 542	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	2 200	1 200	600	-	-	-
		c)	825		400	425	-	-	-
685 01 - Zuschüsse zur Förderung justizspezifischer und rechtspolitischer Vorhaben	1 300	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100	100	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 03 - Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	3 768	a)	600	300	300	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0710		a)	600	300	300	-	-	-	-
		b)	4 100	2 300	1 200	600	-	-	-
		c)	825		400	425	-	-	-
Kapitel 0712									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	20 513	a)	132 224	9 654	9 742	9 832	9 922	93 074	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0712		a)	132 224	9 654	9 742	9 832	9 922	93 074	-

Übersicht 1 07
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0713								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 541	a)	206 863	7 761	7 761	7 761	7 761	175 819	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0713		a)	206 863	7 761	7 761	7 761	7 761	175 819	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0714								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 121	a)	23 016	3 219	3 219	3 219	3 219	10 140	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
632 01 - Verwaltungskostenerstattung an Länder	27 610	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0714		a)	23 016	3 219	3 219	3 219	3 219	10 140	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0718								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 539	a)	54 682	4 777	4 428	4 428	4 428	36 621	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0718		a)	54 682	4 777	4 428	4 428	4 428	36 621	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 0719								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	40 329	a)	300 518	25 372	23 954	23 923	23 923	203 346	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	3 918	a)	3 270	2 487	783	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0719		a)	303 788	27 859	24 737	23 923	23 923	203 346	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 07		a)	728 360	57 561	53 383	49 163	49 253	519 000	-
		b)	17 638	9 298	5 460	2 880	-	-	-
		c)	6 550		2 645	2 315	1 590	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	74
	Gesamtübersicht	75
0712	Bundesministerium	76
0713	Bundesgerichtshof	78
0714	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	80
0715	Bundesverwaltungsgericht	82
0716	Bundesfinanzhof	84
0717	Bundespatentgericht	85
0718	Bundesamt für Justiz	87
0719	Deutsches Patent- und Markenamt	89
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	91
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0701	Verbraucherpolitik	93
0710	Sonstige Bewilligungen	95

07 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0712	427 09	28,7	12,3
0713	427 09	15,7	-
0714	427 09	1,4	2,7
0715	427 09	6,6	4,7
0716	427 09	1,0	-
0717	427 09	-	2,2
0718	427 09	60,9	23,0
0719	427 09	8,8	28,2
Zusammen		123,1	73,1

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme eines Teils von Stellen im Kapitel 0710 Titel 687 88 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsmaßnahmen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0712	Bundesministerium	695,1	676,1	198,8	191,0	893,9	867,1
0713	Bundesgerichtshof	304,5	301,5	139,9	136,4	444,4	437,9
0714	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	289,0	258,1	63,0	64,1	352,0	322,2
0715	Bundesverwaltungsgericht	154,0	160,0	52,5	53,0	206,5	213,0
0716	Bundesfinanzhof	127,0	132,0	36,6	38,6	163,6	170,6
0717	Bundespatentgericht	154,5	159,8	53,9	55,7	208,4	215,5
0718	Bundesamt für Justiz	913,1	824,9	390,3	362,7	1 303,4	1 187,6
0719	Deutsches Patent- und Markenamt	1 958,2	1 965,2	861,1	860,3	2 819,3	2 825,5
	Zusammen	4 595,4	4 477,6	1 796,1	1 761,8	6 391,5	6 239,4
	Leerstellen						
0712	Bundesministerium	22,0	22,0	9,0	9,0	31,0	31,0
0713	Bundesgerichtshof	26,0	26,0	12,0	12,0	38,0	38,0
0714	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	8,0	8,0	3,0	3,0	11,0	11,0
0715	Bundesverwaltungsgericht	4,0	4,0	2,0	2,0	6,0	6,0
0716	Bundesfinanzhof	6,0	6,0	1,0	1,0	7,0	7,0
0717	Bundespatentgericht	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
0718	Bundesamt für Justiz	52,0	52,0	26,0	26,0	78,0	78,0
0719	Deutsches Patent- und Markenamt	46,0	46,0	34,0	34,0	80,0	80,0
	Zusammen	167,0	167,0	87,0	87,0	254,0	254,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
0712	Bundesministerium	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
0713	Bundesgerichtshof	19,5	-	-	-	-	-	2,0	17,5
0717	Bundespatentgericht	4,5	-	-	-	2,5	-	2,0	-
0718	Bundesamt für Justiz	9,8	-	-	-	-	3,5	1,0	5,3
	Zusammen	39,8	-	-	-	2,5	3,5	5,0	28,8

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0701	Verbraucherpolitik	178,1	178,1
0710	Sonstige Bewilligungen	103,8	103,3
	Zusammen	281,9	281,4

0712 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	23,0	22,0	18,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	87,0	86,0	75,4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	30,0	30,0	27,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	254,5	243,5	186,8	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,0	6,0	18,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	24,0	24,0	18,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	103,0	98,0	71,1	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	50,5	49,5	22,4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	25,0	25,0	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	55,0	55,0	28,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	695,1	676,1	579,7	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,0	2,0	23,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	2,0	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	0,3	0,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
E 10	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	15,0	15,0	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	49,0	41,0	53,4	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	16,8	16,8	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	43,0	43,0	30,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	38,5	38,5	48,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	8,0	8,0	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	11,0	11,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	6,2	6,2	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	197,8	190,0	247,1	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
Insgesamt	198,8	191,0	248,1	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
12,1 A15; 13,6 A14; 2,0 A13g; 7,8 A12; 21,1 A9m; 2,0 A8; 1,0 A7; 4,0 A5 (Zusammen: 63,6).

Daneben werden 101,6 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,8 E15; 23,9 E14; 1,0 E13; 1,0 E12; 8,8 E11; 13,5 E9a; 8,6 E8; 1,0 E7; 4,0 E4 (Zusammen: 63,6).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
B 6	1,0	1,0	1.6	Bundesgeschäftsführerin der FDP
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Verwendung beim Land Brandenburg im Rahmen eines Referendariats
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	13,0	13,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	6,0	6,0		
Insgesamt	22,0	22,0		
Zu Titel 428 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	5,0	5,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9a	1,0	1,0	3.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 14	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
E 9a	1,0	1,0		
E 6	1,0	1,0		
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	9,0	9,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.2	-	
A 15	2,0	-	2,0	2.2.1	Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG)	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
Zusammen	3,0	-	3,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.2	Fahrbereitschaft	
E 3	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
E 6	2,0	-	2,0	3.1.1	Vorlesekraft	-
Zusammen	3,0	-	3,0			

0713 Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	136,0	136,0	128,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	157,0	157,0	148,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 16	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 15	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,8	4,6	1,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
A 13 g	21,7	20,9	8,1	1,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-
A 12	17,0	16,0	8,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	9,0	9,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,5	1,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	11,0	9,5	4,9	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-
A 9 m	26,5	27,0	18,5	1,0	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-
A 8	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	19,0	19,0	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	19,0	19,0	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	147,5	144,5	101,4	3,0	-	-	-	-	-	2,7	2,7	-	-
Insgesamt	304,5	301,5	250,3	3,0	-	-	-	-	-	2,7	2,7	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	0,5	0,5	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	5,0	4,0	2,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	74,5	73,5	60,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	3,3	2,8	3,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,0	3,0	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	20,6	21,6	17,6	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	14,0	13,0	20,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	139,9	136,4	141,2	4,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A13g+Z; 3,8 A13g; 1,0 A11; 1,0 A9g; 3,8 A9m; 2,0 A7 (Zusammen: 13,6).

Daneben werden 71,5 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E13; 2,0 E12; 1,0 E11; 0,8 E10; 1,0 E9c; 1,0 E9b; 2,8 E9a; 1,0 E8; 2,0 E6 (Zusammen: 13,6).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	15,0	15,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
R 8.....	1,0	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	3,0	3,0		
R 6.....	6,0	6,0	3.2	Unabhängiger Kontrollrat
A 13 g.....	1,0	1,0	3.3	Bundespräsidialamt
Zusammen.....	11,0	11,0		
Insgesamt.....	26,0	26,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	11,0	11,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 6.....	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	12,0	12,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	Ersatzplanstelle	
R 6.....	2,0	2,0	2,0	1.1.1	Einheitliches Patentgericht	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Personalrat	-
A 13 g.....	0,5	-	0,5	2.1.2	Gleichstellungsbeauftragte	-
Zusammen.....	3,5	2,0	3,5			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 3.....	11,0	-	11,0	1.1.1	Boten- und Pfortendienst Interimsunterkunft	-
E 9a.....	1,0	-	1,0	1.1.2	Verstärkung Geschäftsstelle Strafsenat	-
E 9a.....	3,0	-	3,0	1.1.3	Einführung der elektronischen Gerichtsakte in den Geschäftsstellen	-
E 9a.....	1,0	-	1,0	1.1.4	Digitalisierung der Rechtsprechung und der Verwaltung	-
Zusammen.....	16,0	-	16,0			

0714 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte													
R 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	40,0	37,0	36,8	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	88,0	79,1	60,1	11,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	46,0	32,0	27,2	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	179,0	153,1	127,1	28,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 16	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 15	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	16,0	15,0	13,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	19,0	17,0	12,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	9,0	9,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	27,5	25,5	12,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,5	8,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	110,0	105,0	84,5	5,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	289,0	258,1	211,6	33,0	2,1	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	29,0	29,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	7,0	7,0	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	12,0	12,5	5,6	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	6,0	6,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,0	2,6	7,0	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	63,0	64,1	62,4	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A12; 0,7 A11; 2,0 A9m; 2,0 A8; 2,0 A5 (Zusammen: 8,7).

Daneben werden 54,8 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E12; 0,7 E10; 2,0 E9a; 2,0 E8; 2,0 E3 (Zusammen: 8,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	8,0	8,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 5.....	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

0715 Bundesverwaltungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	10,0	11,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	42,0	47,0	45,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	53,0	59,0	57,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9,0	9,0	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	11,0	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 12	17,0	19,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 11	12,0	12,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	14,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,0	6,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	101,0	101,0	68,5	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-	-
Insgesamt	154,0	160,0	125,5	-	6,0	-	-	-	-	2,0	2,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	25,0	25,0	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	10,0	10,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	3,5	4,0	3,9	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	52,5	53,0	67,2	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 0,9 A14; 6,0 A12; 3,8 A11; 2,9 A9m; 0,9 A8; 0,9 A7; 1,0 A5 (Zusammen: 17,4).

Daneben werden 13,0 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 0,9 E13; 1,0 E12; 5,8 E11; 3,0 E9c; 1,9 E9a; 0,9 E8; 1,0 E7; 0,9 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 17,4).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
R 8.....	1,0	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	2,0	2,0		
Zusammen.....	3,0	3,0		
Insgesamt.....	4,0	4,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9a.....	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Insgesamt.....	2,0	2,0		

0716 Bundesfinanzhof

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	43,0	48,0	42,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	53,0	58,0	52,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-
A 14	1,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
A 13 g+Z	4,8	4,8	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	19,2	19,2	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	74,0	74,0	60,4	-	-	-	-	-	-	4,0	4,0	-	-
Insgesamt	127,0	132,0	112,4	-	5,0	-	-	-	-	4,0	4,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	6,0	6,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,0	3,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	13,0	13,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	4,6	6,6	0,9	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36,6	38,6	26,9	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Daneben werden 6,0 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	6,0	6,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	20,0	19,3	7,0	-	0,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-
R 2	72,0	78,0	74,6	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	94,0	99,3	83,6	-	6,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 15	3,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10,0	10,0	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10,0	11,0	9,2	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 11	11,0	11,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,5	8,5	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 5	5,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
Zusammen	60,5	60,5	46,5	1,0	-	-	-	-	1,0	3,0	3,0	-	-
Insgesamt	154,5	159,8	130,1	1,0	6,3	1,0	-	-	1,0	3,0	3,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 9a	28,0	28,0	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	4,9	4,9	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	14,0	15,8	6,8	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	53,9	55,7	29,4	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes als Richterin oder Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 2	1,0	1,0	1.4	Europäische Patentorganisation (EPO)
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	3,0		

0717 Bundespatentgericht

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw 31.12.2026**	
				2.1	-	
A 12.....	-	-	1,0	2.1.1	Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
				4.1	Ersatzplanstelle	
R 3.....	1,0	1,0	-	4.1.1	Einheitliches Patentgericht	Neue Planstelle
R 2.....	1,0	1,0	1,0			-
				5.	**kw 31.05.2030**	
				5.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	5.1.1	Aufbauphase Einheitliches Patentgericht	-
A 9 m.....	1,5	-	1,5			-
Zusammen.....	4,5	2,0	4,5			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	8,0	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	4,0	1,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	57,4	53,4	47,1	4,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14	81,3	68,3	46,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,7	2,0	12,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	17,0	14,0	9,9	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 13 g	72,3	68,3	56,3	6,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 12	195,8	168,8	98,9	27,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
A 11	117,2	110,2	45,9	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	15,0	8,5	53,1	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,5	2,5	36,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	28,5	27,5	23,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	86,7	80,7	57,4	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	137,8	125,8	98,1	12,0	-	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-
A 7	55,3	50,3	26,9	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	17,0	17,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	11,5	11,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,6	1,6	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	913,1	824,9	658,0	89,5	1,3	3,5	3,5	-	-	2,0	2,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	3,0	3,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,9	5,9	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	17,8	17,8	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	26,5	25,5	36,6	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 10	32,0	27,0	44,8	6,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 9c	20,4	18,9	25,9	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	75,7	65,7	63,1	2,0	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
E 8	40,6	41,0	41,4	6,0	0,4	-	-	-	-	2,0	8,0	-	-
E 7	55,0	54,0	29,1	3,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
E 6	45,1	38,1	80,8	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	32,0	29,5	34,8	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	30,0	30,0	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	5,3	5,3	26,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	390,3	362,7	436,2	28,0	0,4	-	-	-	-	11,0	11,0	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A14; 0,2 A13g+Z; 4,1 A13g; 33,0 A12; 20,7 A11; 0,5 A10; 0,8 A9m+Z; 14,1 A9m; 28,4 A8; 18,3 A7; 3,5 A6e; 3,0 A5; 0,1 A4; 1,5 A3 (Zusammen: 134,2).

Daneben werden 17,4 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
6,0 E14; 1,0 E13; 10,0 E12; 24,1 E11; 22,0 E10; 1,4 E9c; 8,3 E9a; 19,7 E8; 11,0 E7; 22,5 E6; 3,1 E5; 2,2 E4; 2,9 E3 (Zusammen: 134,2).

0718 Bundesamt für Justiz

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15	1,0	1,0	1.3	Vereinte Nationen
A 14	1,0	1,0	1.4	Europäische Staatsanwaltschaft (EPPO)
A 14	1,0	1,0	1.5	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
B 2	1,0	1,0	1.7	juris-GmbH, Saarbrücken
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	46,0	46,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 9 m	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	52,0	52,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	19,0	19,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 9a	2,0	2,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 7	1,0	1,0		
E 5	1,0	1,0		
E 9b	1,0	1,0	2.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	5,0	5,0		
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 6	2,0	2,0	3.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
Insgesamt	26,0	26,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2031**	
				1.1	-	
A 15	1,0	-	-	1.1.1	Gewährung finanzieller Hilfen für Betroffene der Amokfahrt Magdeburg	Neue Planstelle
A 12	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 8	1,5	-	-			Neue Planstelle
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	4.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
A 12	1,0	-	1,0			-
				8.	**kw 31.07.2027**	
				8.1	-	
A 15	-	-	1,0	8.1.1	§ 175 StGB-Verurteilungen	Wegfall der Planstelle
A 12	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 8	-	-	1,5			Wegfall der Planstelle
				9.	**kw**	
				9.1	Ersatzplanstelle	
A 14	1,0	1,0	1,0	9.1.2	Europäische Staatsanwaltschaft	-
Zusammen	6,5	1,0	6,5			

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
E 3	1,3	-	1,3	2.1.1	-	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
E 8	1,0	-	1,0	4.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	-
E 6	1,0	-	1,0			-
Zusammen	3,3	-	3,3			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	66,0	66,0	56,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1 145,0	1 145,0	1 000,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	118,0	118,0	74,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	96,0	96,0	142,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	21,6	21,6	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	111,4	86,4	84,9	-	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-
A 12	109,5	124,5	102,3	-	-	-	-	-	-	10,0	25,0	-	-
A 11	172,8	189,8	130,1	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	7,0
A 10	6,0	6,0	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	18,0	18,0	36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	28,0	28,0	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	32,6	32,6	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,3	4,3	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 958,2	1 965,2	1 737,0	-	-	-	-	-	-	35,0	35,0	-	7,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	11,0	11,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	5,0	5,0	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	7,0	7,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	30,0	30,0	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	21,0	14,0	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
E 10	7,0	4,0	11,7	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
E 9c	18,0	21,0	14,7	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
E 9b	50,5	50,5	42,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	216,5	216,5	185,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	26,5	23,5	33,9	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
E 7	98,1	103,9	63,3	-	2,8	-	-	-	-	-	3,0	-	-
E 6	235,4	235,4	210,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	128,1	131,5	73,7	-	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	7,0	7,0	25,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	22,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	861,1	860,3	762,6	-	6,2	-	-	-	-	6,0	6,0	7,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
7,8 A14; 1,0 A12; 10,6 A11; 3,0 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 23,4).

Daneben werden 7,8 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,8 E14; 7,6 E11; 7,0 E10; 1,0 E8 (Zusammen: 23,4).

0719 Deutsches Patent- und Markenamt

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1,0	1,0	1.1	Marktgemeinde Wendelstein
A 15	1,0	1,0	1.6	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	42,0	42,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	46,0	46,0		

Zu Titel 428 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	27,0	27,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 2	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 12	1,0	1,0	3.2	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 7	2,0	2,0		
E 6	2,0	2,0		
E 5	1,0	1,0		
Zusammen	7,0	7,0		
Insgesamt	34,0	34,0		

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	0712	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0712	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0719	Präsidentin oder Präsident
B 7	0718	Präsidentin oder Präsident
B 6	0712	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	0719	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 4	0718	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	0719	Direktorin oder Direktor
	0712	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	0718	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0719	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
R 10	0716	Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofs
	0713	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofs
	0715	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichtes
R 9	0714	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0717	Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
	0716	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofs
	0713	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofs
	0715	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts
	0716	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
	0713	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
	0715	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht
R 7	0714	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0714	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
	0716	Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
	0713	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof
	0715	Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht
R 5	0717	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0714	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof
	0717	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht
R 2	0717	Richterin oder Richter am Bundespatentgericht
	0714	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof
A 16	0713, 0714, 0718, 0719	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0718	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0712	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Direktorin oder Direktor
A 14	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0718, 0719	Oberrätin oder Oberrat

07 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
A 13 h	0712, 0713, 0714, 0718, 0719	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0712, 0713, 0714, 0715, 0717, 0718, 0719	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0712, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0712, 0713, 0714, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0712, 0713, 0715, 0716, 0717, 0718, 0719	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0712, 0718, 0719	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0713, 0714, 0715, 0716, 0717	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0712, 0718, 0719	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0713, 0714, 0715, 0716, 0717	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0712, 0718, 0719	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0718	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
	0713, 0715, 0716	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 3	0718	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
	0715	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0701

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 01		Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

0701 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 01

Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 6)	1,0	1,0	1,0
AT (B 2)	3,0	3,0	3,0
AT B	3,0	3,0	1,0
Zusammen	7,0	7,0	5,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	6,0	6,0	2,8
E 14	16,4	16,4	15,5
E 13	78,0	78,0	72,5
E 12	3,0	3,0	2,9
E 11	10,5	10,5	7,9
E 10	3,0	3,0	6,0
E 9c	5,8	5,8	2,0
E 9b	16,2	16,2	16,4
E 9a	9,0	9,0	3,0
E 8	16,5	16,5	21,7
E 7	-	-	1,0
E 5	2,0	2,0	2,0
Zusammen	166,4	166,4	153,7
Insgesamt	173,4	173,4	158,7

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0710

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 08		Stiftung Forum Recht
687 88		Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ), Bonn

0710 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 08

Stiftung Forum Recht

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 5)	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	2,0	2,0	1,0
E 13	9,0	9,0	4,8
E 12	-	-	1,0
E 11	4,0	2,0	4,0
E 9c	1,0	1,0	-
E 9b	-	1,0	2,0
E 9a	4,0	4,0	2,0
E 7	4,0	4,0	4,0
Zusammen	24,0	23,0	18,8
Insgesamt	26,0	25,0	20,8

Zu Titel 687 88

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ), Bonn

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 3)	1,0	1,0	1,0
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
AT B	1,0	2,0	1,0
Zusammen	3,0	4,0	3,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	9,0	9,0	2,0
E 14	1,0	1,0	7,0
E 13	14,0	14,0	9,7
E 12	-	3,5	-
E 11	14,0	9,5	8,3
E 10	-	1,0	1,0
E 9b	1,0	1,5	-
E 9a	6,0	4,0	3,3
E 8	-	-	1,0
E 7	1,0	1,0	1,0
E 6	1,0	1,0	3,0
E 5	1,0	1,0	-
E 4	-	1,0	1,0
Zusammen	48,0	47,5	37,3
Insgesamt	51,0	51,5	40,3

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ), Bonn

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 9	
E 12.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 08)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	5
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	6
0801	Wiedergutmachungen des Bundes	7
	Ausgaben-Tgr. 01 Lastenausgleich	10
	Ausgaben-Tgr. 02 Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen	10
	Ausgaben-Tgr. 03 Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung sowie Erinnerungs- und Bildungsaufgaben	11
0802	Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften	13
0803	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	18
	Ausgaben-Tgr. 02 Ausgaben für die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH	19
	Ausgaben-Tgr. 03 Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	20
	Ausgaben-Tgr. 04 Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	21
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	22
0810	Sonstige Bewilligungen	24
	Einnahmen-Tgr. 01 Rückflüsse aus Darlehen im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes	25
0811	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	30
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	32
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	33
0812	Bundesministerium	37
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	40
0813	Zollverwaltung	45
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	50
0815	Bundeszentralamt für Steuern	58
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	61
0816	Informationstechnikzentrum Bund	64
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	66
0817	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland	71
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	76
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	77
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	78

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Personalhaushalt.....	83

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Kernaufgabe des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) ist es, die finanzielle Handlungsfähigkeit des Bundes langfristig zu sichern. Dem BMF kommt damit eine zentrale Rolle innerhalb der Bundesregierung zu. Aus diesem Grund hat der Bundesminister der Finanzen auch ein Widerspruchsrecht bei allen finanzpolitischen Entscheidungen der Bundesregierung.

Das BMF bündelt mit dem Ziel solider Staatsfinanzen die finanziellen Belange der Regierung im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik und sorgt damit zugleich für einen fairen Interessenausgleich innerhalb der Gesellschaftsgruppen.

Dem BMF obliegen folgende Kernaufgaben:

Schuldenregel, Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur, effiziente Strukturen des Gemeinwesens von morgen - zu diesen und anderen finanzpolitischen und volkswirtschaftlichen Grundsatzfragen erarbeitet das BMF Strategien und Konzepte.

Die jährliche Aufstellung des Bundeshaushalts für das kommende Jahr und die Fortschreibung des fünfjährigen Finanzplans ist das Ergebnis intensiver Verhandlungen mit den obersten Bundesbehörden, in denen alle haushaltswirksamen Aktivitäten des jeweiligen Fachbereichs auf Etatreife, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden. Nachdem der Haushaltsentwurf im Bundeskabinett beschlossen wurde, begleitet und unterstützt das BMF das parlamentarische Verfahren im Deutschen Bundestag und Bundesrat. Darüber hinaus ist es für die allgemeine Gesetzgebung im Bereich des Haushaltswesens des Bundes und für wichtige Einzelfallentscheidungen im Rahmen der Haushaltsführung zuständig. Es verantwortet ferner das Kassen- und Rechnungswesen sowie die Haushalts- und Vermögensrechnung des Bundes.

Das BMF ist zudem für die Koordinierung der Tätigkeiten der Zollverwaltung zuständig, die etwa die Hälfte der dem Bund zufließenden Steuereinnahmen erzielt und die den Handel deutscher Unternehmen auf den internationalen Märkten unterstützt. Die Vollzugsbereiche der Zollverwaltung tragen zudem maßgeblich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und der Umwelt bei, etwa durch die Überwachung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs und der Einhaltung der Verbote und Beschränkungen, der Verhütung und Verfolgung von Straftaten im Zuständigkeitsbereich der Zollverwaltung und dem Vorgehen gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung. Das Aufgabenspektrum des BMF umfasst dabei auch die Rechtsetzung in den Bereichen "Abgabenerhebung bei Zöllen und Verbrauchsteuern", "Sicherheit" (unter anderem Zollfahndungsdienst- und Zollverwaltungsgesetz) sowie "Sicherung der Sozialsysteme" (z. B. Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialmissbrauch) oder auch die Kontrolle der Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Insbesondere im Rahmen des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Barmitteln und gleichgestellten Zahlungsmitteln obliegt den Behörden des Zollfahndungsdienstes auch die Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung. Mit verstärkten Befugnissen soll die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung mittels gezielter Analyse rechtzeitig aufdecken und hierdurch insbesondere die Strafverfolgungsbehörden entlasten.

Gesetzes- und Verordnungsentwürfe, Verwaltungsvorschriften und Erlasse auf vielen Steuergebieten gehören ebenfalls zu den Kernaufgaben des BMF. Dazu zählen zum Beispiel die Einkommen- und Lohnsteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und Versicherungsteuer. Das BMF ist für Grundsatzfragen der Besteuerung, das Steuerverfahrensrecht, Steuerberatungsrecht und Steuerstrafrecht sowie für das internationale Steuerrecht, zu dem vor allem die Doppelbesteuerungsabkommen gehören, zuständig. Es achtet auf eine einheitliche Rechtsanwendung im Bundesgebiet, arbeitet mit den Landesfinanzbehörden an der Modernisierung der Besteuerungsverfahren sowie am Abbau von Bürokratie und übt die Rechts- und Fachaufsicht über das Bundeszentralamt für Steuern aus. Daneben beteiligt sich das BMF an dem Vorhaben KONSENS, mit dem gemeinsam mit den Ländern die Entwicklung neuer Software für die Steuerverwaltung koordiniert wird.

Infolge von Krieg und Teilung sind unter Regie des BMF offene Vermögensfragen sowie die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges und der vermögensrechtlichen Folgen der Vereinigung Deutschlands zu regeln.

Die Finanzbeziehungen des Bundes zu den Ländern und Gemeinden sind ein weiterer wichtiger Aufgabenschwerpunkt. Dazu zählen Fragen zur Finanzverfassung, zum Staatsrecht und zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung. Hinzu kommen Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht und den Europäischen Gerichten sowie das Europarecht.

Ein stabiles Finanzsystem spielt eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Wichtige Akteure auf den Finanzmärkten sind Banken, Versicherer und Finanzdienstleister. Im BMF werden unter anderem die gesetzlichen Rahmenbedingungen erarbeitet, damit die Finanzmärkte ihre volkswirtschaftliche Funktion erfüllen können.

Die Finanzmarktpolitik muss den dynamischen Entwicklungen in den vergangenen Jahren Rechnung tragen. Wesentliche Aufgabe des BMF ist es daher, Reformen der Finanzmarktregulierung und Finanzaufsicht auf nationaler, europäischer und weltweiter Ebene voranzutreiben.

Die schrittweise Privatisierung von Bundesunternehmen und die Verantwortlichkeit für Grundsatzaufgaben der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik innerhalb der Bundesregierung gehören ebenfalls zu den Aufgaben des BMF. Zur Gewährleistung "guter Unternehmensführung" im öffentlichen Sektor (Public Corporate Governance) werden zudem einheitliche Standards für Bundesunternehmen geschaffen.

Einen weiteren Bereich bilden die Treuhandnachfolgeaufgaben und die Rechtsaufsicht über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Bei der Deutschen Post AG, der Deutschen Telekom AG und anderen Unternehmen ist das BMF für die Beteiligungsführung sowie die Privatisierungsvorbereitung einschließlich ihrer Durchführung verantwortlich.

Finanz- und wirtschaftspolitische Entscheidungen werden aufgrund der fortschreitenden Integration Europas zunehmend in Brüssel getroffen. Am Zustandekommen dieser Entscheidungen wirkt das BMF mit.

Im BMF werden die Positionen zu Haushalts- und Finanzfragen der EU - insbesondere zum jährlichen EU-Haushalt sowie zum mehrjährigen Finanzrahmen - erarbeitet und koordiniert. Ziel ist es, den deutschen Beitrag zum Haushalt der EU mit den jeweiligen finanzpolitischen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Das BMF setzt sich zudem für die ordnungsgemäße und effiziente Verwendung der EU-Subventionen ein.

Das BMF trägt im Rahmen seiner Ressortaufgaben zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development

Goals, SDGs) 1 „Keine Armut“, 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, 4 "Hochwertige Bildung", 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", 10 "Weniger Ungleichheiten", 11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden", 12 "Nachhaltige/r Konsum und Produktion", 15 "Leben an Land", 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" sowie 17 "Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer Umsetzung in Form der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) bei.

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Geschäftsbereichs werden in den Kapiteln 0801 bis 0803 sowie in Kapitel 0810 dargestellt. Ein Schwerpunkt ist dabei **Kapitel 0801,** das die **Wiedergutmachungen des Bundes** mit den Schwerpunkten "Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung sowie Erinnerungs- und Bildungsaufgaben", "Lastenausgleich" und "Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen" umfasst. Die Einnahmen und Ausgaben für **Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften** bilden das **Kapitel 0802.** In **Kapitel 0803** werden die Ausgaben für die **Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt** veranschlagt. Weitere Fach- und Programmausgaben sind in Kapitel 0810 zusammengefasst. Schwerpunkt der Ausgaben ist das Vorhaben KONSENS.

Der Einzelplan 08, Bundesministerium der Finanzen, ist im Schwerpunkt ein personalintensiver Verwaltungshaushalt, der geprägt ist durch einen entsprechend hohen Anteil an Personalausgaben und damit zusammenhängenden Verwaltungsausgaben.

Die vom Geschäftsbereich wahrzunehmenden gesetzlichen und politischen Aufgaben werden durch das Ministerium gelenkt und strategisch gesteuert. Gleichzeitig erfolgt dort die konzeptionelle Begleitung für die zukünftige Entwicklung. Die Ausgaben des **Ministeriums** werden in **Kapitel 0812** veranschlagt.

Die Aufgabenschwerpunkte im Geschäftsbereich des Ministeriums werden wie folgt wahrgenommen:

Die Generalzolldirektion (GZD) leitet bundesweit die Durchführung der Aufgaben der **Zollverwaltung**. Sie übt auch die Dienst- und Fachaufsicht über die 41 Hauptzollämter und acht Zollfahndungsämter aus. Die GZD gliedert sich in elf Direktionen. Diese nehmen administrative Querschnittsaufgaben einschließlich der Aufgaben als Pensionsbehörde (für annähernd den gesamten Bundesbereich) und fachliche Aufgaben der GZD wahr. Bei der GZD sind zudem das Zentrale Finanzwesen des Bundes und die Bundeskasse errichtet. Die Veranschlagung erfolgt in **Kapitel 0813.**

Das **Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)** nimmt als weitere Oberbehörde bundesländerübergreifend zentrale steuerliche Aufgaben nach Maßgabe des Finanzverwaltungsgesetzes wahr. Die für die Tätigkeiten des BZSt erforderlichen Haushaltsmittel sind im **Kapitel 0815** veranschlagt.

Das **Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)** ist als Bundesoberbehörde in der Rechtsform einer bundesunmittelbaren nichtrechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts der zentrale IT-Dienstleister des Bundes, derzeit noch primär für den Geschäftsbereich des BMF, des Bundesministeriums des Innern (BMI) und des Bundesministeriums für Verkehr (BMV). Die Veranschlagung der für die Aufgabenerledigung erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt in **Kapitel 0816**.

Im Zuge der IT-Konsolidierung der unmittelbaren Bundesverwaltung (ohne Geschäftsbereiche des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Verteidigung) wird sukzessive der IT-Betrieb weiterer Behörden sowie von sogenannten Basis-, Querschnitts- und Infrastrukturdiensten (z. B. E-Akte) zum ITZBund konsolidiert.

Im **Kapitel 0817** sind die Einnahmen und Ausgaben der **Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland** etatisiert.

Überblick zum Einzelplan 08	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	231 706	228 675	+3 031		476 033
Übrige Einnahmen	27 109	27 609	-500		94 056
Gesamteinnahmen	258 815	256 284	+2 531		570 089
Ausgaben					
Personalausgaben	4 959 291	4 507 301	+451 990	2 300	4 695 314
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 195 912	2 390 893	-194 981	238 934	2 171 600
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 313 280	3 269 209	+44 071	215 525	3 075 293
Ausgaben für Investitionen	657 033	655 737	+1 296	198 755	686 628
Besondere Finanzierungsausgaben	-60 000	-	-60 000		-
Gesamtausgaben	11 065 516	10 823 140	+242 376	655 514	10 628 835
davon flexibilisiert	6 378 856	5 953 423	+425 433	386 210	5 983 191
davon nicht flexibilisiert	4 686 660	4 869 717	-183 057	266 457	4 645 644
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	103 379	89 746	+13 633	2 075	11 608
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	3 989 447	3 530 510	+458 937		3 682 487
Aus Hauptgruppe 5	1 788 586	1 819 634	-31 048	232 223	1 693 926
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	12 500	7 500	+5 000		-
Aus Hauptgruppe 7	12 725	7 440	+5 285	5 347	11 617
Aus Hauptgruppe 8	575 598	588 339	-12 741	148 640	595 161
Zusammen	6 378 856	5 953 423	+425 433	386 210	5 983 191
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 966 467				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	328 341				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	174 760				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	206 533				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	97 783				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	94 050				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	95 000				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	55 000				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	820 000				

08 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 08 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0811 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 08 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0812 Tgr. 01, Kap. 0813 Tgr. 01, Kap. 0815 Tgr. 01 und Kap. 0816 Tgr. 01 dienen bis zur Höhe von 25 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0813 Tit. 689 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR; 1 GBP = 1,14600 EUR; 1 AUD = 0,56880 EUR; 1 CAD = 0,62158 EUR; 1 ILS = 0,26687 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Der Bereich der Wiedergutmachungen des Bundes wird vor allem durch die Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Titelgruppe 03) geprägt. Sie umfasst insbesondere die gesetzlichen Wiedergutmachungsleistungen (SDG 1) nach dem Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) sowie die außergesetzlichen Wiedergutmachungsleistungen für jüdische und nicht-jüdische Verfolgte, insbesondere nach der so genannten Artikel 2-Vereinbarung (SDG 3). Schwerpunkte dieser Leistungen sind laufende Beihilfen und Einmalzahlungen an jüdische Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung sowie Zuschüsse für die häusliche Pflege. Weitere Aufgabenschwerpunkte der Titelgruppe 03 bilden die **Zukunftsaufgaben der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts** in Form von **Erinnerungs- und Bildungsaufgaben** (SDGs 4 und 16) sowie des Aufbaus des digitalen **Themenportals Wiedergutmachung** (SDG 16).

Der **Lastenausgleich** ist in Titelgruppe 01 veranschlagt. Nachdem seit Mitte der 1990er Jahre neue Anträge wegen Fristablauf nicht mehr gestellt werden können, ist der Ausgabenbedarf rückläufig; im Wesentlichen umfasst er noch die Zahlungen für die laufenden Leistungen, wie z. B. die Unterhaltshilfe oder die Entschädigungsrente.

In der Titelgruppe 02 sind **Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen** etatisiert. Hervorzuheben sind hier die Erstattungen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (SDG 15) sowie mit abnehmender Tendenz die Nachversicherung ausgeschiedener Angehöriger des öffentlichen Dienstes (SDG 1) nach § 99 Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Mittel für die Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Titelgruppe 03) dienen zum einen der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gegenüber den berechtigten Leistungsempfängern (BEG-Renten). Diese Wiedergutmachungsleistungen werden aufgrund einer erlassenen Härterichtlinie zur Leistung von Hilfen auch nach Ablauf der gesetzlichen Antragsfrist nach dem BEG-Schlussgesetz geleistet (SDG 1). Zum anderen wird mit den veranschlagten Mitteln für außergesetzliche Wiedergutmachungsleistungen (Artikel 2-Vereinbarung) eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, die bisher nur begrenzte Leistungen erhalten haben und sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden, angestrebt (SDG 3).

Die in der Titelgruppe 03 für die **Zukunftsaufgaben der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts** etatisierten Mittel dienen der Förderung der **Erinnerungs- und Bildungsaufgaben** in Form der Bildungsprogramme Bildungsagenda NS-Unrecht und Holocaust Education (SDGs 4 und 16). Zudem wird durch die Digitalisierung von Akten und Dokumenten im **Themenportal Wiedergutmachung** das Dokumentenerbe bewahrt und der unbeschränkte Informationszugang gewährleistet (SDG 16).

Die Ausgaben der Titelgruppe 01 dienen der Erfüllung der aus den **Lastenausgleichsgesetzen** resultierenden gesetzlichen Verpflichtungen sowie der Durchführung der auf dieser Grundlage abgeschlossenen Darlehensverträge, die ebenfalls die Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge in die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland zum Zweck hatten.

Die in der Titelgruppe 02 veranschlagten Mittel dienen der finanziellen **Abwicklung von Kriegsfolgen** (SDG 1) und zielen im Bereich der Munitionsräumung darauf ab, nicht unerhebliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Umwelt (SDG 15) zu beseitigen.

0801 Wiedergutmachungen des Bundes

Überblick zum Kapitel 0801	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	10	10	-		3
Übrige Einnahmen	1 201	1 301	-100		1 725
Gesamteinnahmen	1 211	1 311	-100		1 728
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	650	1 510	-860	1 560	82
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 590 302	1 683 800	-93 498	158 648	1 652 507
Ausgaben für Investitionen	1 000	1 000	-	1 500	23
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 591 952	1 686 310	-94 358	161 708	1 652 612
davon nicht flexibilisiert	1 591 952	1 686 310	-94 358	161 708	1 652 612
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	61 500				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	21 500				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	25 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	15 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -243	Vermischte Einnahmen	10	10	3
	Haushaltsvermerk: Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten geleistet werden.			
	Übrige Einnahmen			
162 01 -243	Zinsen aus Darlehen nach dem Gesetz über den Lastenausgleich (LAG)	1	1	-
182 01 -243	Tilgung aus Darlehen nach dem LAG	300	300	780
282 01 -243	Zuschüsse von Ländern zur Unterhaltshilfe (§ 6 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	900	1 000	945
382 01 -890	Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	-	-	(396)
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 11. 2. Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Inkassogebühren) geleistet werden.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(35)

0801 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Lastenausgleich	(2 738)	(3 051) *(520)*	
671 11 -219	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze	30	43 *20*	30

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Lastenausgleich und zwar der	
1.1 KfW-Bankengruppe	-
1.2 Postbank	30
2. Kosten der Darlehensverwaltung der Hausbanken für die dort verwalteten Darlehen aus dem Lastenausgleich	-
Zusammen	30

681 11 -243	Laufende Leistungen aufgrund des LAG	2 700	3 000 *500*	2 743
687 12 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	8	8	7
698 11 -243	Ansprüche auf Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG	-	-	3
982 11 -890	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	(396)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen	(52 960)	(53 422) *(1 560)*	
526 21 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	150	10	26

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

526 22 -249	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	-	- *60*	24
632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	50 000	50 182	46 164

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG)	1 600	2 000	1 855
671 22 -830	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	-	-	-
681 22 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	100	90	97
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	90	120	96
681 24 -249	Versorgungs- und Schadenersatzansprüche	20	20	19
712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	1 000	1 000 *1 500*	23
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€ Haushaltsvermerk: Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung sowie Erinnerungs- und Bildungsaufgaben	(1 536 254)	(1 629 837) *(159 628)*	
526 32 -244	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	500	1 500 *1 500*	32
	Erläuterungen: Aus diesem Titel werden nur Ausgaben für Sachverständige geleistet.			
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)	29 000	31 000 *10 000*	32 046
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Zahlungen der Länder im Rahmen des BEG-Finanzausgleichs fließen den Ausgaben zu.			
636 32 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD)	2	2	2
636 33 -229	Zahlungen gemäß Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	50	69	52
	Erläuterungen: Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind im Kap. 1102 Tit. 636 03 veranschlagt.			

0801 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03			
681 32 -249	Anerkennungsleistung für Arbeit im Ghetto ohne Zwang	-	- *6 150*	680
685 32 -244	Digitalisierung und Bereitstellung von Akten der Wiedergutmachung und weitere Aufgaben der Erinnerungskultur	10 234	11 234 *26 850*	6 936
685 33 -244	Bildungsagenda NS-Unrecht	9 000	9 000 *3 038*	11 654
	Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€			
687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	42 185	47 389 *2 323*	43 329
687 32 -244	Holocaust Education	42 000	40 000 *63 723*	37 811
	Verpflichtungsermächtigung..... 48 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 17 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€			
	Erläuterungen: Darin enthalten sind folgende Zahlungen in fremden Währungen: 16 538 T USD, 38 884 T ILS, 601 T AUD, 143 T CAD, 1 013 T GBP.			
699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	1 403 283	1 489 643 *46 044*	1 468 983
	Erläuterungen: Darin enthalten sind folgende Zahlungen in fremden Währungen: 671 297 T USD, 615 761 T ILS, 24 077 T AUD, 60 538 T CAD, 19 421 T GBP.			

Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften 0802

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Der Bund trägt bestimmte Verteidigungsfolgekosten, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der ausländischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Einer der Ausgabenschwerpunkte liegt bei den **Unterstützungsleistungen für die zivilen Arbeitskräfte, die infolge des Truppenabbaus** freigesetzt worden sind. Die ehemaligen Arbeitnehmer der ausländischen Streitkräfte haben nach Maßgabe des Tarifvertrags "Soziale Sicherung" einen Rechtsanspruch auf Zahlung von Überbrückungsbeihilfen aus Bundesmitteln.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt bei der **Abgeltung von durch die Entsendestreitkräfte verursachten Schäden.** Im Wesentlichen handelt es sich um Personen- und Sachschäden, vor allem aus Verkehrsunfällen, Manöverschäden und Schäden an von den Streitkräften genutzten Liegenschaften (Belegungs- und Vertragsschäden).

Die Abwicklung der Freigaben von Liegenschaften, die Projektierung neuer Baumaßnahmen und die **Restwerterstattungen an die ausländischen Streitkräfte** bilden weitere Ausgabenschwerpunkte. Die ausländischen Streitkräfte haben nach den völkerrechtlichen Vereinbarungen einen Anspruch auf Erstattung des Wertes der Investitionen, die sie aus eigenen Mitteln (Heimatmittel) auf der Liegenschaft getätigt haben, und die den Wert der Liegenschaft (nach Abzug der festgestellten Schäden) bleibend erhöhen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Es sind die bündnispolitischen Verpflichtungen des Bundes im Rahmen der völkerrechtlichen Verträge zu erfüllen. Rechtsgrundlagen sind insbesondere das NATO-Truppenstatut und das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut sowie der deutsch-sowjetische Aufenthalts- und Abzugsvertrag (AAV) vom 12. Oktober 1990, die die Aufenthaltsbedingungen und die rechtlichen und finanziellen Verantwortlichkeiten der Bündnispartner regeln.

Überblick zum Kapitel 0802	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	725	725	-		1 822
Übrige Einnahmen	-	-	-		51 215
Gesamteinnahmen	725	725	-		53 037
Ausgaben					
Personalausgaben	2 500	5 200	-2 700	2 300	4 758
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 280	6 980	+300	1 612	56 963
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 900	4 950	-50	340	3 796
Ausgaben für Investitionen	2 130	3 030	-900	11 812	4 216
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	16 810	20 160	-3 350	16 064	69 733
davon nicht flexibilisiert	16 810	20 160	-3 350	16 064	69 733

0802 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -033	Vermischte Einnahmen	25	25	1 056
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02.			
	Erläuterungen:			
124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700	700	761
	Haushaltsvermerk: Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.			
132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	5
	Übrige Einnahmen			
286 02 -033	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	-	-	51 215
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Nato-Truppenstatut und dem Zusatzabkommen zum Nato-Truppenstatut zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen von Dritten zur Durchführung von Aufgaben	-
2. Sonstige Einnahmen	25
Zusammen	25

Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften 0802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Personalausgaben			
429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	2 500	5 200 *2 300*	4 758
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 500	4 500	4 218
518 01 -061	Mieten und Pachten	1 500	1 000 *1 200*	51 821

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mieten und Pachten	1 500
2. Nutzungsentgelte für Liegenschaften, die für Entsendestreitkräfte angemietet wurden	-
Zusammen	1 500

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850	1 050 *412*	587
526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	30	27
532 06 -033	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten	400	400	310
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	400	450 *82*	468
671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	-	-	1

0802 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
698 02 -033	Abgeltung von Schäden und andere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	4 000	4 000 *221*	2 779
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
698 04 -033	Ausgleich von Besatzungsschäden	200	200 *37*	227
698 05 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen	300	300	321
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
712 03 -033	Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen Haushaltsvermerk: Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.	-	-	-
821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	100	100	14
883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen Haushaltsvermerk: Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.	-	-	-
883 02 -033	Erschließungsbeiträge	30	430 *812*	171
883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	-	-	-
896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	2 000	2 500 *11 000*	4 031
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften 0802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen	-		-

0803 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Von den Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt erhalten die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH und Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) Zuwendungen des Bundes (institutionelle Förderung).

Die **Zuwendungen an die EWN** sind in der Titelgruppe 02 (SDG 12) veranschlagt. Die EWN hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes (AtG) den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicher zu stellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des Zwischenlagers Nord.

Die **Zuwendungen an die LMBV** sind in der Titelgruppe 03 (SDG 15) veranschlagt. Die LMBV sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der stillgelegten, nicht privatisierten ostdeutschen Bergwerksbetriebe und Braunkohleverarbeitungsanlagen. Nach § 58 Absatz 2 Bundesberggesetz (BBergG) haftet der Eigentümer der Gesellschaft subsidiär für die Verpflichtungen des Unternehmens, die Gruben zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.

Die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) erhält bislang keine Zuwendungen (Titelgruppe 04).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **Zuwendungen an die EWN** dienen der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes nach dem AtG. Der Ausbau der Reaktortechnik in den atomaren Anlagen an den Standorten Greifswald/Lubmin und Rheinsberg ist weitgehend umgesetzt. In den kommenden Jahrzehnten stehen die Dekontamination und der Rückbau der Gebäudestrukturen sowie die endlagergerechte Konditionierung und Abgabe der radioaktiven Abfälle an ein Endlager im Mittelpunkt der Aufgaben.

Die **Zuwendungen an die LMBV** dienen insbesondere der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten zwischen dem Bund und den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt zur Erreichung der SDGs 12 und 15 und dadurch zu Verbesserungen in Bezug auf die Beseitigung ökologischer Altlasten und den Rückbau von Kernkraftwerken einschließlich der notwendigen Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung bei.

Überblick zum Kapitel 0803	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	85 000	85 000	-		236 082
Gesamteinnahmen	85 000	85 000	-		236 082
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	444 370	456 423	-12 053	48 606	383 268
Ausgaben für Investitionen	38 253	26 200	+12 053	30 056	31 562
Gesamtausgaben	482 623	482 623	-	78 662	414 830
davon nicht flexibilisiert	482 623	482 623	-	78 662	414 830
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	110 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	26 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	22 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	22 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	21 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	19 000				

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt 0803

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -680	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen	85 000	85 000	236 082

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
   Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ab 10 000 T€ bis zur Höhe von 50 000 T€ bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.

Ausgaben für Investitionen

871 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben für die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH	(244 526)	(226 700) *(34 410)*	
682 21 -643	Zuwendungen an die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH - Betrieb	214 973	209 200 *16 513*	190 440

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH.....	94,78	100,00	244 526	226 700	214 730
- aus Kap. 0803 Tit. 682 21.....			*214 973*	*209 200*	*190 440*
- aus Kap. 0803 Tit. 891 21.....			*29 553*	*17 500*	*24 290*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0803.

0803 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
891 21 -643	Zuwendungen an die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH - Investitionen	29 553	17 500 *17 897*	24 290

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 4, 5, 6 und **7** sind verbindlich.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Maschinen, technischen Geräten, Anlagen...	6 303
2. Ersatzbeschaffung Ausrüstungen/Anlagen/Nutzfahrzeuge...	5 423
3. Baumaßnahmen mit einem Volumen im Einzelfall < 6 000 T€...	446
Zusammen...	12 172

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
4. Errichtung Zerlegehalle (1. Ausbaustufe)...	70 680	54 096	-	11 024	5 560	-
5. Umbau Zusatzspeisewasseraufbereitungsanlage zum technisch-administrativen Komplex...	20 700	15 721	1 289	2 250	1 440	-
6. ESTRAL Paket 1 (Änderung äußere Umschließung und Erweiterung Werkstraße)...	9 020	-	257	-	6 885	1 878
7. Regenentwässerung östliches EWN-Gelände...	**6 112**	**-**	**-**	**-**	**3 496**	**2 616**
Zusammen...	106 512	69 817	1 546	13 274	17 381	4 494

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 21.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(238 097)	(255 923) *(44 252)*	
682 31 -631	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	229 397	247 223 *32 093*	192 828

Verpflichtungsermächtigung... 110 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu... 26 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu... 19 000 T€

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH..	49,62	68,97	238 097	255 923	200 100
- aus Kap. 0803 Tit. 682 31...			*229 397*	*247 223*	*192 828*
- aus Kap. 0803 Tit. 891 31...			*8 700*	*8 700*	*7 272*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0803.

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt 0803

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03			
682 32 -631	Leistungen des Bundes an die Länder aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung)	-	-	-
891 31 -631	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	8 700	8 700 *12 159*	7 272

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen Ausrüstungen/Fahrzeuge	1 023
2. Erwerb/Rückkauf von Grundstücken	120
3. Baumaßnahmen mit einem Volumen im Einzelfall < 6 000 T€	7 557
Zusammen	8 700

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
4. Ersatzneubau Haldenabwasserleitungssystem Südharz	72 800	3 871	3 720	9 959	-	55 250

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 31.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-)	(-)	
682 41 -680	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	-	-	-

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0803.

891 41 -680	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	-	-	-

0803 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0803 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02		**Ausgaben für die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH**
682 21	1.	EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Tgr. 03		**Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)**
682 31	1.	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Tgr. 04		**Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)**
682 41		Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tgr. 02 Tit. 682 21

1. EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**268 356**	**250 118**	**239 234**
1.1 Personalausgaben	92 339	83 832	80 955
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	145 932	148 786	133 989
1.3 Ausgaben für Investitionen	30 085	17 500	24 290
2. Finanzierung der Ausgaben	**257 997**	**250 118**	**239 234**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	13 471	23 418	24 504
2.2 Zuwendung des Bundes	**244 526**	**226 700**	**214 730**
aus Kap. 0803 Tit. 682 21	*214 973*	*209 200*	*190 440*
aus Kap. 0803 Tit. 891 21	*29 553*	*17 500*	*24 290*

Zu Spalte 2 Ziffer 2.2: Zuzüglich Ausgabereste 2025 (10 359 T€)

Zu Tgr. 03 Tit. 682 31

1. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**517 509**	**510 894**	**399 316**
1.1 Personalausgaben	77 441	78 807	74 832
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	425 738	419 287	317 212
1.3 Ausgaben für Investitionen	14 330	12 800	7 272
2. Finanzierung der Ausgaben	**479 816**	**501 117**	**399 316**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	134 621	142 194	116 753
2.2 Zuwendungen von Ländern	107 098	103 000	82 463
2.3 Zuwendung des Bundes	**238 097**	**255 923**	**200 100**
aus Kap. 0803 Tit. 682 31	*229 397*	*247 223*	*192 828*
aus Kap. 0803 Tit. 891 31	*8 700*	*8 700*	*7 272*

zu Spalte 2 Ziffer 2.3: Zuzüglich Ausgabereste 2025 (37 693 T€), zu Spalte 3 Ziffer 2.3: zuzüglich Ausgabereste 2024 (9 777 T€)

Zu Tgr. 04 Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**1 115 869**	**1 120 428**	**1 352 455**
1.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 197	1 057	786
1.2 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	116 950	117 440	256 256
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	997 722	1 001 931	1 095 413
2. Finanzierung der Ausgaben	**1 115 869**	**1 120 428**	**1 352 455**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 115 869	1 120 428	1 352 455

Zu 1.1: Die BvS hat kein eigenes Personal mehr. Ausgaben für die Abwicklung der BvS.

0810 Sonstige Bewilligungen

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält einzelne Fachausgaben, die keine Veranschlagung in einem gesonderten Fachkapitel rechtfertigen.

Ausgabenschwerpunkte bilden dabei die Ausgaben,

- die der Bund im Rahmen des Vorhabens "KONSENS" für die Vereinheitlichung der Software im Besteuerungsverfahren leistet (SDG 10) sowie

- zur finanziellen Unterstützung der neuen EU-Geldwäschebekämpfungsbehörde „Anti-Money Laundering Authority (AMLA)“ in Frankfurt am Main.

Daneben sind hier Ausgaben für Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen und Vereine, für Beratungshilfen im Ausland, für die Investitionsberatung lebenszyklus- und wirkungsorientierte Beschaffungen sowie die Verwaltungskostenerstattung an die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation veranschlagt.

Mit den Ausgaben für die Investitionsberatung (Tit. 526 03) werden Instrumente und Ansätze zur verbesserten Umsetzung von wirtschaftlichen und nachhaltigen Investitionen insbesondere in den Bereichen Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung entwickelt (SDGs 4, 9 und 11). Die für die Leistung von Beiträgen an internationale Organisationen, als Beratungshilfe und als Unterstützung der AMLA in der Aufbauphase veranschlagten Mittel (Tit. 687 01, 687 02, 689 01) unterstützen durch den Austausch von Wissen, Fachkenntnissen und Technologien den Aufbau leistungsfähiger und transparenter Institutionen auf allen Ebenen und fördern somit die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in allen Ländern (SDGs 16 und 17).

Überblick zum Kapitel 0810	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 130	1 013	+117		3 520
Übrige Einnahmen	2 300	2 700	-400		6 834
Gesamteinnahmen	3 430	3 713	-283		10 354
Ausgaben					
Personalausgaben	-	3 686	-3 686		4 343
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 000	178 000	-173 000	1 639	83 258
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	75 827	65 776	+10 051	2 432	61 092
Ausgaben für Investitionen	40	5 040	-5 000	1 225	40 503
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	80 867	252 502	-171 635	5 296	189 196
davon nicht flexibilisiert	80 867	252 502	-171 635	5 296	189 196
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	66 900				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	63 900				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -062	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	3 509

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind aufgrund der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund, Land Hessen und Stadt Frankfurt am Main über die Unterstützung der AMLA zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 689 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Fremdmieterzuschlägen (Ausgleich für eine Fehlbelegung öffentlich für einen bestimmten Zweck geförderten Wohnraums)	1 000
2. anteilige Finanzierungsbeiträge des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt am Main zur Unterstützung der Ansiedlung der EU-Geldwäschebekämpfungsbehörde Anti-Money Laundering Authority (AMLA) am Standort Frankfurt am Main	-
Zusammen	1 000

121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	130	12	11

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
3 Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften	
Dividende	4
Rückzahlung Beteiligungsbetrag	126

133 01 -680	Einnahmen aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	-	1	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 01.

	Übrige Einnahmen			
161 01 -669	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes	(2 300)	(2 700)	
162 14 -411	Zinseinnahmen	800	800	1 501

0810 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
182 14 -411	Tilgungsbeiträge	1 500	1 900	5 333

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	1 000
2. Vorzeitige vollständige Rückzahlungen	500
Zusammen	1 500

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 03 -011	Investitionsberatung lebenszyklus- und wirkungsorientierter Beschaffungen	5 000	15 000 *1 639*	12 595

Verpflichtungsermächtigung ..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Beratungsleistungen, Veröffentlichungen und Nutzungsrechte aus dem Bereich von lebenszyklus- und wirkungsorientiertem Beschaffungs-Know-how gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Abschluss der Maßnahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Ausgaben für die Vereinheitlichung der Software im Besteuerungsverfahren (Vorhaben KONSENS)	67 550	56 100 *2 332*	51 304

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 62 900 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Rückzahlungen der Länder fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erfolgsabhängiger Zuschuss "FMK Kriterium" gem. § 24 Abs. 4 KONSENS-G, Abschn. 13 Abs. 5 VerwAbk	10 000
2. Prozentualer Bundesanteil gem. § 24 Abs. 4 KONSENS-G, Abschn. 13 Abs. 3 und 5 VerwAbk	59 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Aufwendung des Bundes	-1 950
Zusammen	67 550

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost nach Maßgabe der §§ 26, 26k BAPostG	3 000	3 000	3 000
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	3 210	3 893 *100*	3 264

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung des Zollrechts weltweit	4,49	-	840	-	840
2. Intra-European Organisation of TAX-Administration (IOTA) Rechtsgrundlage: Abkommen Zweck: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Steuerverwaltungen der europäischen Mitgliedsländer	-	-	57	-	57
3. Egmont-Gruppe Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Förderung der Zusammenarbeit und des Austauschs zwischen den einzelnen nationalen Financial Intelligence Units (FIU); Optimierung der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung	4,06	136 USD	117	-	117
4. BRUEGEL Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Forschungsbasierte Analysen und Politikempfehlungen zu wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen	-	-	116	-	116
5. Sonstige Kapazitätsentwicklungsaktivitäten des IWF Rechtsgrundlage: Abkommen Zweck: Verbesserung der Makro- und Finanzstabilität in den Empfänger-Mitgliedsländern weltweit	-	-	-	2 000	2 000
6. Sonstige	-	-	20	60	80
Zusammen			1 150	2 060	3 210

Differenzen durch Rundung möglich

687 02 -029	Beratungshilfe für das Ausland	400	783	524

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

0810 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 687 02			
	2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.			
689 01 -022	Finanzielle Unterstützung der neuen EU-Geldwäschebekämpfungsbehörde "Anti-Money Laundering Authority (AMLA)" in Frankfurt am Main	1 667	2 000	3 000
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Ausgaben für Investitionen			
831 01 -669	Rückerwerb von Geschäftsanteilen an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH einschließlich Nebenkosten	40	40 *40*	-
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0812 geleistet werden.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.			
	3. Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten im Zusammenhang mit der Veräußerung und dem Rückerwerb von Geschäftsanteilen geleistet werden.			
831 02 -649	Bundesbeteiligung Uniper SE	-	- *1 185*	602
	Erläuterungen: Aus dem Titel können auch Ausgaben für Beratung und Sachverständige geleistet werden.			
861 01 -669	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(385)
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
422 41 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		3 686	2 785

Sonstige Bewilligungen 0810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
428 41 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		-	1 558
511 41 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung		5 000	5 411
532 41 -011	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik		158 000	65 252
812 42 -011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik		5 000	39 901

0811 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

Im Kapitel 0811 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium der Finanzen als oberste Bundesbehörde der Bundesfinanzverwaltung ist bei Kapitel 0812 veranschlagt.

Nachgeordnete Dienststellen sind:

1. die Generalzolldirektion mit ihren örtlichen Behörden (Kap. 0813),
2. das Bundeszentralamt für Steuern (Kapitel 0815) sowie
3. das Informationstechnikzentrum Bund (Kapitel 0816).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel dargestellt.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland ist in Kapitel 0817 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 0811	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	21 000	21 000	-		21 139
Übrige Einnahmen	1 003	1 003	-		6 398
Gesamteinnahmen	22 003	22 003	-		27 537
Ausgaben					
Personalausgaben	1 639 978	1 501 329	+138 649		1 529 634
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 993	30 932	+3 061	10 004	28 394
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	441 928	342 264	+99 664		317 497
Besondere Finanzierungsausgaben	-60 000	-	-60 000		-
Gesamtausgaben	2 055 899	1 874 525	+181 374	10 004	1 875 525
davon flexibilisiert	717 862	573 924	+143 938	10 004	551 332
davon nicht flexibilisiert	1 338 037	1 300 601	+37 436		1 324 193
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	8 037				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 050				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 887				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 750				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	350				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
261 01 -061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	3	3	-
	Erläuterungen: Erstattung der Kosten der ehemaligen Bundesaufsichtsämter für den Wertpapierhandel und das Kreditwesen für die Zeit bis zur Errichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (am 1. Mai 2002).			
272 04 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	-	-	469
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0811 Tit. 526 01, 526 02, **Kap. 0812 Tit. 527 01,** Kap. 0813 Tit. **511 01, 525 01,** 527 01, 532 01, 539 99 und **Kap. 0815 Tit. 527 01.**			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
346 01 -061	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	-	998
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0813 Tit. 812 01 und 812 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(103)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 08.			

0811 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(22 000)	(22 000)	
119 57 -068	Vermischte Einnahmen	21 000	21 000	21 139
232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	1 000	1 000	4 931

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	100	100	32

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundesministers der Finanzen, der Staatsministerin und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre	88 300
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten der Generalzolldirektion	10 700
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeszentralamtes für Steuern	500
1.4 der Direktorin oder des Direktors des Informationstechnikzentrums Bund	500
Zusammen	100 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5 762	5 762	2 938

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
0817 - 542 02	500
Fachinformationen	
0811 - 543 01	2 430

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-60 000		
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(111)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(112)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 08.

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(1 392 175)	(1 294 739)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

0811 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre und deren Hinterbliebenen	995	995	1 042
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -068	Versorgungsbezüge	1 015 000	946 100	977 171
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -068	Zuführung an die Versorgungsrücklage	49 000	45 792	44 755
443 57 -068	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	1 000	1 000	1 209
446 57 -068	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	315 000	289 672	284 549
453 57 -068	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -068	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	11 000	11 000	12 310
681 57 -860	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	180	180	187
	Erläuterungen: Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses Monopol ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) sind aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen. Für ehemalige Betriebsangehörige oder deren Hinterbliebene werden Unterstützungen nach Maßgabe der “Richtlinien der DZMG für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen“ gewährt.			
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG** Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	689 731	548 854	525 908

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5.....	28 131	25 070 *10 004*	25 424
	Zusammen.....	717 862	573 924 *10 004*	551 332
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*70 983*	*60 240*	*62 443*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*180 000*	*150 000*	*150 820*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*6 000*	*5 530*	*5 865*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*2 000*	*2 000*	*1 780*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*11 250*	*11 250*	*15 357*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.*			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*8 813*	*8 000*	*5 044*
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 137 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 350 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 387 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 400 T€*			
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Gutachter und andere Dritte.....	*7 413*
*2. Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen.....	*1 009*
3. Beiräte und ähnliche Ausschüsse	
*3.1 Schätzungsbeirat.....	*70*
*3.2 Wissenschaftlicher Beirat.....	*162*
*3.3 Arbeitskreis "Steuerschätzungen".....	*20*
*3.4 Franco-German Fiscal Policy Seminar.....	*-*
*3.5 Börsensachverständigenkommission.....	*3*
*3.6 Beirat beim Stabilitätsrat.....	*20*

0811 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
3.7 FinTech Forum	*7*
3.8 Praxisbeirat Sustainable Finance	*100*
3.9 Investitions- und Innovationsbeirat (IIB)	*9*
Zusammen	*8 813*

Zu 3.:
Für Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*1 040*	*1 040*	*1 256*
F 539 99 -061	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 333*	*1 000*	*302*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Planungskosten für Eigenbaumaßnahmen der BImA	*1 020*
2. Sonstiges	*313*
Zusammen	*1 333*

F 543 01 -061	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*2 430*	*1 330*	*1 032*

Verpflichtungsermächtigung ..... 1 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 350 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 350 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 350 T€

F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*3 265*	*2 450*	*2 433*

Verpflichtungsermächtigung ..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 150 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*430 748*	*331 084*	*305 000*

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Vorbemerkung

Dem Bundesministerium der Finanzen obliegen als Haushaltsministerium die in den Artikeln 110 bis 115 des GG aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, der Entwurf des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden.

Als Fachministerium ist das Bundesfinanzministerium für alle Fragen der Besteuerung einschließlich des Steuerverfahrens-, Steuerberatungs- und Steuerstrafrechts sowie der Steuergesetzgebung zuständig und beschäftigt sich mit internationalen Steuerangelegenheiten.

Des Weiteren steuert das Bundesfinanzministerium die Zollverwaltung, die insbesondere Zölle und Verbrauchsteuern erhebt, den grenzüberschreitenden Warenverkehr überwacht und gegen organisierte Kriminalität sowie Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung vorgeht.

Das Bundesfinanzministerium entwickelt für die Bundesregierung die deutschen Positionen zu Haushalts- und Finanzfragen der EU. Darüber hinaus ist es unter anderem für die Abstimmung der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik zuständig und für die Finanzkontrolle der EU verantwortlich.
Ferner gestaltet das Bundesfinanzministerium durch umfangreiche gesamt- und finanzwirtschaftliche Analysen und Zukunftsprojektionen die strategische Ausrichtung der finanzpolitischen Instrumente und ist in die zweimal jährlich stattfindende Steuerschätzung eingebunden.

Die Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen sind ein weiterer Aufgabenbereich des Bundesfinanzministeriums. Außerdem beschäftigt es sich mit Verfahren des Staats- und Verfassungsrechts sowie offenen Vermögensfragen infolge des Zweiten Weltkriegs und der deutschen Wiedervereinigung und nimmt die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Stationierung der ausländischen Streitkräfte wahr und führt die Aufsicht über den Lastenausgleich.

Weitere wichtige Aufgaben des Bundesfinanzministeriums sind die Finanzmarkt- und Währungspolitik. Es treibt die Reformen der Finanzmarktregulierung und Finanzaufsicht auf nationaler und internationaler Ebene voran. Gleichzeitig kümmert es sich um das Schuldenwesen des Bundes und ist für die Bundesbank zuständig. Darüber hinaus wirkt das Bundesministerium der Finanzen auf nationaler und internationaler Ebene an der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung mit.

Im Übrigen obliegt dem Bundesfinanzministerium die Beteiligungsführung für die in seiner Zuständigkeit liegenden Unternehmen und es ist verantwortlich für die Grundsätze der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik des Bundes, führt die Rechtsaufsicht über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und begleitet die Nachfolgeorganisationen der Treuhand.

Überblick zum Kapitel 0812	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 405	14 405	+1 000		82 561
Übrige Einnahmen	462	462	-		2 139
Gesamteinnahmen	15 867	14 867	+1 000		84 700
Ausgaben					
Personalausgaben	190 095	184 708	+5 387		186 181
Sächliche Verwaltungsausgaben	166 879	184 523	-17 644	84 515	136 035
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	26 100	14 120	+11 980		11 716
Ausgaben für Investitionen	31 115	25 780	+5 335	8 919	8 729
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	414 189	409 131	+5 058	93 434	342 661
davon flexibilisiert	346 876	348 909	-2 033	92 980	293 400
davon nicht flexibilisiert	67 313	60 222	+7 091	454	49 261
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 631	4 930	-299	454	593
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	25 700				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	19 200				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 550				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 800				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	100				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	50				

0812 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	5	5	8
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12 000	11 000	79 127
	Haushaltsvermerk: Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten allgemein verzichtet wird.			
	Erläuterungen: In diesem Titel werden in erster Linie die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhobenen Geldbußen vereinnahmt, die dem Bund zustehen.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	3 400	3 400	3 426
	Übrige Einnahmen			
232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	462	462	2 139
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte	835
abzüglich Aufwendungen für Reinigungskosten Gästehaus	-122
abzüglich Aufwendungen für Zimmeranmietung	-346
2. Erstattungen für Verpflegung	357
abzüglich Aufwendungen für Verpflegung	-262
Zusammen	462

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(755)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	2. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0810 Tit. 831 01, Kap. 0812 Tit. 532 06, 636 01 und 683 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	36 450	41 040	36 501
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
532 06 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	132	132	451
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0812 geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -011	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	13 000	500	344
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0812 geleistet werden. 2. Rückzahlungen zu viel geleisteter Erstattungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Mehr wegen Koordinierung und Unterstützung der Geldwäscheaufsichtsbehörden durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.			
682 01 -011	Zuschuss an die Einrichtung "Global Solutions Initiative (GSI)"	100	100	100
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

0812 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
683 01 -011	Erstattung von Mindereinnahmen infolge der Gebührenbefreiung gemäß § 24 Geldwäschegesetz an die Bundesanzeiger Verlag GmbH	13 000	13 520	11 272
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 0812 geleistet werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 622)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(4 631)	(4 930) *(454)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 511 11 und 532 11. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden. 5. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*281*	*280*	*-*
B 428 11 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*150*	*150*	*-*
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 150 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 T€	*200*	*200*	*123*
B 518 11 -011	*Mieten und Pachten*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*4 000*	*4 300* *336*	*442*
	Verpflichtungsermächtigung ... 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 100 T€			
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*-*	*-* *118*	*28*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 ...	189 664	184 278	186 181
	Aus Hauptgruppe 5 ...	126 097	138 851 *84 179*	98 518
	Aus Hauptgruppe 7 ...	5 485	150 *513*	147
	Aus Hauptgruppe 8 ...	25 630	25 630 *8 288*	8 554
	Zusammen ...	346 876	348 909 *92 980*	293 400
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers, der Staatsministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*750*	*737*	*622*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*146 814*	*144 656*	*146 448*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*7 000*	*6 500*	*6 574*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*33 000*	*30 285*	*30 797*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*2 100*	*2 100*	*1 740*

0812 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*11 507*	*12 200*	*8 029*
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 950 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 700 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 750 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 450 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 T€*			
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*140*	*140*	*60*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung — *Soll 2027* — *Soll 2026* *personengebundene Pkw..... 7 7*			
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*18 850*	*20 000*	*18 578*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.*			
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*2 350*	*2 350*	*2 579*
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 150 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 600 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 350 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 T€* *im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 50 T€*			
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.*			
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*1 962*	*1 762*	*2 206*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*3 000*	*3 000*	*2 649*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.***			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*83 068*	*94 299*	*61 381*
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 300 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 300 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€*			
	Erläuterungen: *Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 720*	*2 600*	*1 176*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Gestaltung von Postwertzeichen	*590*
2. Finanzreferentinnen und Finanzreferenten	*1 300*
3. Kantinenzuschuss	*312*
4. Personalgewinnung	*221*
5. Umzugskosten	*116*
6. Sonstiges	*181*
Zusammen	*2 720*

F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*2 500*	*2 500*	*1 860*
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€*			
	Haushaltsvermerk: *Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.*			
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*5 485*	*150*	*147*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*20*	*20*	*107*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw bis zu 110 000 €	*330*
2 Pool-DKfz bis zu 79 600 €	*160*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-470*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*20*

0812 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*799*	*799*	*488*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Dienstzimmermöblierung	*331*
1.2 Geräte und Sonstiges (z.B. Innovation Lab, Röntgenanlage)	*145*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Dienstzimmermöblierung und ergonomische Arbeitsplätze	*203*
3. Sonstiges	*120*
Zusammen	*799*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*24 811*	*24 811*	*7 959*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu *8 000 T€*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*13 536*
2. Erweiterung	*2 210*
3. Ersatzbeschaffung	*9 065*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*24 811*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		-	-

Vorbemerkung

Die Generalzolldirektion, die Hauptzollämter einschließlich ihrer Dienststellen (Zollämter) und die Zollfahndungsämter nehmen als Bundesfinanzbehörden nach §§ 1, 5a und 12 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz - FVG) die Aufgaben der Zollverwaltung wahr. Diese hat nach Artikel 108 GG die Aufgabe, die Zölle, Finanzmonopole und die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer, die Kraftfahrzeugsteuer und die sonstigen auf motorisierte Verkehrsmittel bezogenen Verkehrsteuern zu verwalten.

Hinzu kommt als wesentliche Aufgabe die Überwachung der Verbote, Beschränkungen und der außenwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen beim Warenverkehr über die Grenze.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Union obliegt der Zollverwaltung auch die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren.

Der Wasserzolldienst nimmt seine Zollaufgaben vorrangig im Koordinierungsverbund Küstenwache wahr.

Aufgabe des Zollfahndungsdienstes ist die Verfolgung und Verhütung der mittleren, schweren und organisierten Zollkriminalität. Hierzu gehören unter anderem die Verhinderung des illegalen Technologietransfers und die Bekämpfung des Waffen-, Rauschgift- und Zigarettenschmuggels sowie der Steuerhinterziehung im Bereich der Verbrauch- und Einfuhrumsatzsteuern und der Zölle.

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Barmitteln und gleichgestellten Zahlungsmitteln obliegt den Behörden des Zollfahndungsdienstes zudem die Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung. Die bei der GZD eingerichtete Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) soll mittels gezielter Analyse Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung rechtzeitig aufdecken und hierdurch insbesondere die Strafverfolgungsbehörden entlasten. Mit der Zentralstelle für Sanktionsdurchsetzung (ZfS) obliegt der GZD ebenfalls die Durchsetzung von wirtschaftlichen Sanktionen nach dem Sanktionsdurchsetzungsgesetz. Die Zollverwaltung arbeitet dabei eng mit ausländischen Zoll- und Polizeibehörden, Einrichtungen der EU und internationalen Organisationen zusammen.

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit als Teil der Zollverwaltung (FKS) sichert die Sozialsysteme durch Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung. Darüber hinaus besteht der gesetzliche Auftrag, die Einhaltung der Arbeitsbedingungen nach Maßgabe des Mindestlohngesetzes, des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes sowie die Lohnuntergrenze nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz zu prüfen und etwaige Verstöße zu verfolgen.

Die Zollverwaltung ist auch Vollstreckungsbehörde für die öffentlich-rechtlichen Geldforderungen des Bundes und der bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Sie nimmt zudem für verschiedene Dienststellen und Einrichtungen des Bundes Querschnittsaufgaben wahr, wie z. B. die Betreuung durch den Technischen Dienst oder Versorgungs- und Altersgeldangelegenheiten.

0813 Zollverwaltung

Überblick zum Kapitel 0813	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	77 900	77 900	-		107 630
Übrige Einnahmen	22 143	22 143	-		25 745
Gesamteinnahmen	100 043	100 043	-		133 375
Ausgaben					
Personalausgaben	2 663 913	2 411 269	+252 644		2 523 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	848 397	836 640	+11 757	60 753	853 357
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 000	7 000	-		7 000
Ausgaben für Investitionen	238 807	202 516	+36 291	114 148	188 431
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	3 758 117	3 457 425	+300 692	174 901	3 572 488
davon flexibilisiert	3 517 622	3 216 950	+300 672	174 901	3 340 490
davon nicht flexibilisiert	240 495	240 475	+20		231 998
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 138	4 068	+70		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 261 200				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	151 600				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	59 400				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	75 200				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	55 000				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	820 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	39 000	39 000	41 038

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Entgelte aus Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren sowie Zustellungsgebühren	29 000
2. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	4 500
3. Gebühren aus Werkvertragsabkommen Bundesagentur für Arbeit	4 400
4. Sonstige Gebühren und sonstige Entgelte	600
5. Abgabe Teibhausgasminderungsquote	500
Zusammen	39 000

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30 000	30 000	36 967

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Geldstrafen	4 500
2. Einnahmen aus Geldbußen	25 000
3. Einnahmen aus Gerichtskosten	500
Zusammen	30 000

119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200	200	444
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	4 500	4 500	6 101

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
2. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Gegenstände als Ausstattungshilfe unentgeltlich an die Zollverwaltung der Ukraine zur Unterstützung im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg abgegeben werden.
4. Aus den Einnahmen zu Nrn. 1 und 5 der Erläuterungen dürfen die bei der unentgeltlichen Abgabe von bundeseigenen oder vom Bund beschafften Gegenständen an die ukrainische Zollverwaltung anfallenden Ausgaben für Wartung, Instandsetzung und Transport geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Benutzung verwaltungseigener Geräte	590
2. Einnahmen des Deutschen Zollmuseums	-

0813 Zollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Schadenersatzleistungen	700
4. Rückzahlung überzahlter Beträge	10
5. Sonstiges (u. a. unanbringliche Zahlungen)	3 200
Zusammen	4 500

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 200	3 200	5 525

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sowie minderjährigen Auszubildenden gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

1.2 die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	800	800	1 720

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	200	200	15 835

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Gegenstände als Ausstattungshilfe unentgeltlich an die Zollverwaltung der Ukraine zur Unterstützung im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg abgegeben werden.
4. Aus den Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen die bei der unentgeltlichen Abgabe von bundeseigenen oder vom Bund beschafften Gegenständen an die ukrainische Zollverwaltung anfallenden Ausgaben für Wartung, Instandsetzung und Transport geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von Fahrzeugen	-
2. Sonstiges	200
Zusammen	200

Übrige Einnahmen

233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	75	75	95

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	20 000	20 000	24 795
286 01 -061	Einnahmen aus Vereinbarungen von EU-Mitgliedstaaten mit Tabakkonzernen	2 068	2 068	855

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01 und 812 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zahlungen von British American Tobacco (BAT).....	717
2. Zahlungen von Imperial Tobacco Limited (ITL).....	1 351
Zusammen.....	2 068

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 117)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 533 01.
Ausgenommen ist Tgr. 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	229 357	229 407	224 998

Verpflichtungsermächtigung..... 2 070 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 55 000 T€
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 820 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0813 Zollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 518 02

2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 7 700 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 01 -061 Zahlungen an die EU für abzuführende Zölle, soweit diese nicht eingenommen worden sind, einschließlich der Zinsen auf diese gem. Art 12 der VO (EU, Euratom) Nr. 609/2014 — 7 000 — 7 000 — 7 000

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 25 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 08.
2. Einnahmen, insbesondere aus Vorbehaltszahlungen, fließen den Ausgaben zu.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — (912)

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes — (4 138) — (4 068)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.
4. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

B 422 11 -011 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten — *3 785* — *3 700* — -

B 428 11 -011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer — *250* — *250* — -

B 532 11 -011 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *103* — *118* — -

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	2 659 878	2 407 319	2 523 700
Aus Hauptgruppe 5.....	618 937	607 115	628 359
		60 753	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 7	7 000	7 050 *4 455*	11 262
	Aus Hauptgruppe 8	231 807	195 466 *109 693*	177 169
	Zusammen	3 517 622	3 216 950 *174 901*	3 340 490
F 422 01 -061	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 276 778*	*2 051 254*	*2 175 743*
	Erläuterungen: *Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 52 134 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.* *Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 422 03 -061	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*103 000*	*100 000*	*97 169*
F 427 09 -061	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*13 100*	*7 500*	*7 622*
	Erläuterungen: *Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 143 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.*			
F 428 01 -061	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*250 000*	*230 565*	*228 177*
	Erläuterungen: *Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 1 667 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.*			
F 453 01 -061	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*17 000*	*18 000*	*14 989*
	Erläuterungen: *Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 191 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.*			
F 511 01 -061	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*129 354*	*151 594*	*134 035*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.*** *Erläuterungen:* *Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 3 362 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.* *Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.*			

0813 Zollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 514 01 -061	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*29 963*	*29 963*	*37 385*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw.....	*1*	*1*

	Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 50 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.		
F 517 01 -061	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*116 484*	*116 207*	*120 892*
	Erläuterungen:			
	Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 1 800 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.			
F 518 01 -061	*Mieten und Pachten*	*46 381*	*23 938*	*33 789*
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€*			
	Erläuterungen:			
	Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 700 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.			
	Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.			
F 519 01 -061	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*200*	*200*	*53*
F 525 01 -061	*Aus- und Fortbildung*	*30 036*	*30 031*	*28 694*
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.			
	***2.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
	Erläuterungen:			
	Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 170 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.			
F 527 01 -061	*Dienstreisen*	*13 778*	*13 778*	*16 075*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen:

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 230 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

F 532 01 -061	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*228 092*	*214 070*	*226 260*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.

Erläuterungen:

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 7 390 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

F 532 02 -061	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*2 771*	*5 700*	*1 319*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.

F 533 01 -061	*Herstellung von Tabaksteuerzeichen*	*6 500*	*6 500*	*8 790*
F 539 99 -061	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*15 378*	*15 134*	*21 067*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 10 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.*
3. *Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	*500*
2. Kosten des Zahlungsverkehrs.....	*1 000*
3. Schadenersatzleistungen.....	*600*
4. Ausgaben für die Personalgewinnung (Nachwuchskampagne, Zeitungsannoncen, Auslagenerstattungen, Einstellungsuntersuchungen).....	*6 000*
5. Betrieb der Kantinen und Kantinenzuschüsse.....	*2 500*
6. Weiterentwicklung „attraktiver Arbeitgeber".....	*500*
7. Datenträgervernichtung.....	*500*
8. Pförtnerbetrieb.....	*2 478*
9. Sonstiges (z. B. Türöffnungen, Kinderbetreuungskosten, Zertifizierung „berufundfamilie“).....	*800*

0813 Zollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	*1 000 €*
10. Zollmuseum	*-*
11. Unionsrechtliche Zinsansprüche aufgrund von Rechtsanwendungsfehlern der Zollverwaltung	*500*
Zusammen	*15 378*

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 120 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

F	*711 01 -061*	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*7 000*	*7 050*	*11 262*

Verpflichtungsermächtigung ..... *6 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *2 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *2 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *2 000 T€*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 600 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

F	*811 01 -061*	*Erwerb von Fahrzeugen*	*56 950*	*54 700*	*87 770*

Verpflichtungsermächtigung ..... *71 200 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *26 500 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *28 500 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *16 200 T€*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.*
3. *Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
6 Pkw	*250*
24 sonstige Fahrzeuge	*1 659*
abzüglich Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 (gem. HV Nr. 1) aus der Veräußerung von Fahrzeugen	*-4 000*
2. Ersatzbeschaffung	
572 Pkw	*26 678*
263 sonstige Fahrzeuge	*17 413*
5 Zollboote (Teilzahlungen)	*13 750*
abzüglich Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-3 000*
3. Sonstiges	*4 200*
Zusammen	*56 950*

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 750 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F	*812 01 -061*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*74 673*	*64 400*	*40 610*

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 900 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.*

2. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen zu den Einjährigen Maßnahmen und zu Nr. 10 der Mehrjährigen Maßnahmen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 346 01.*
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen		*1 000 €*
1.	*Erstbeschaffung*	
1.1	*Büromöbel*	*500*
1.2	*Persönliche Schutzausrüstung einschl. Ballistische Schutzwesten*	*1 000*
1.3	*Sonstige Schutzausrüstung*	*1 000*
1.4	*Raumverwaltungsprogramm*	*300*
1.5	*Ausstattung Unterkünfte, Lehrsäle etc. aufgrund Erhöhung der Aus- und Fortbildungskapazitäten*	*500*
1.6	*Zutritts-, Schließ-, Personenaufrufanlagen inklusive Einbruchmeldeanlagen*	*500*
1.7	*Untersuchungsgeräte und Ausstattung für den Bereich Wissenschaft und Technik der GZD*	*500*
1.8	*Röntgentechnik*	*1 500*
1.9	*Dienstkleidung*	*1 000*
1.10	*Digitalfunktechnik*	*400*
1.11	*TK-Anlagen*	*100*
1.12	*Waffen*	*100*
1.13	*Ausbau Fahrzeuge Zollfahndungsdienst*	*800*
1.14	*OK-Bekämpfung (z. B. Funk-/Werkstattausstattungen, Spezialtechnik für ZFD, Drohnen)*	*6 300*
1.15	*Ausstattung Einsatztrainingszentren*	*6 000*
1.16	*Digitale Forensik*	*10 000*
2.	*Ersatzbeschaffung*	
2.1	*Büromöbel*	*2 000*
2.2	*Persönliche Schutzausrüstung einschl. Ballistische Schutzwesten*	*1 000*
2.3	*Sonstige Schutzausrüstung*	*1 500*
2.4	*Neue Dienstkleidung*	*5 000*
2.5	*Röntgentechnik (ohne CAB2000)*	*2 000*
2.6	*Digitalfunktechnik*	*3 000*
2.7	*Ausstattung Unterkünfte, Lehrsäle, etc.*	*1 500*
2.8	*Untersuchungsgeräte und Ausstattung für den Bereich Wissenschaft und Technik der GZD*	*2 000*
2.9	*TKÜ-Anlagenteile und Auswertetechnik (Bestandsanlagen)*	*3 000*
2.10	*Digitale Forensik*	*1 000*

0813 Zollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
2.11 Waffen	*1 000*
2.12 Zutritts-, Schließ-, Personenaufrufanlagen	*500*
2.13 Sonstiges (z. B. Werkbänke, Brennstoffzellen, Spezialtechnik ZFD)	*2 308*
2.14 Bekämpfung OK	*10 000*
3. Von der EU geförderte Maßnahmen	*-*
Zusammen	*66 308*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
3. 5 vollmobile Großröntgenanlagen	*15 965*	*-*	*7 600*	*-*	*8 365*	*-*
9. Ersatzbeschaffung TKÜ-Bestandsanlagen	*15 500*	*-*	*15 500*	*-*	*-*	*-*
10. Von der EU geförderte Maßnahmen	*-*	*-*	*-*	*-*	*-*	*-*
Zusammen	*31 465*	*-*	*23 100*	*-*	*8 365*	*-*

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 383 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

F 812 02 -061 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstänen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *70 084* — *70 316* — *48 210*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 346 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*4 297*
2. Erweiterung	*2 485*
3. Ersatzbeschaffung	*63 302*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*70 084*

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 165 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Financial Intelligence Unit zu verwenden sind.

F 891 01 -061 Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung — *30 100* — *5 100* — *579*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Maßnahmen zur nutzerspezifischen Herrichtung von Räumlichkeiten/Abfertigungsflächen an deutschen Verkehrsflughäfen auf Grundlage des § 9 ZollVG	*100*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Baukostenzuschuss an die Freie und Hansestadt Hamburg zur Umsetzung des Projekts „Border One Stop Shop (BOSS)“ im Hamburger Hafen	***55 000***	***-***	***-***	***-***	***30 000***	***25 000***

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

F 896 01 -061 Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland - *950* -

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0815 Bundeszentralamt für Steuern

Vorbemerkung

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) wurde mit Artikel 1 Nummer 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) und den damit verbundenen Änderungen des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) als Bundesoberbehörde errichtet.

Im Interesse einer gleichmäßigen Besteuerung nimmt das BZSt im Wesentlichen bundesländerübergreifend zentrale steuerliche Aufgaben mit nationalem und internationalem Bezug nach dem FVG wahr (§ 4 Absatz 2 und 3 sowie § 5 FVG).

In diesem Rahmen hat das BZSt eine Vielzahl von steuerlichen Aufgaben. Beispielhaft seien erwähnt:

1. Zertifizierung von Altersvorsorge- und Basisrentenverträgen,
2. Verwaltung der Versicherung- und Feuerschutzsteuer,
3. Vergabe der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer sowie der Wirtschaftsidentifikationsnummer,
4. Unterstützung der Länder bei der Umsatzsteuerbetrugsbekämpfung,
5. Verständigungs- und Schiedsverfahren in internationalen Beziehungen,
6. Fachaufsicht über die Durchführung des Familienleistungsausgleichs,
7. Fachaufsicht über die Durchführung des Rentenbezugsmitteilungsverfahrens,
8. Fachaufsicht über die Gewährung der Altersvorsorgezulage,
9. Umsetzung von Abkommen über den gegenseitigen Informationsaustausch über Finanzkonten.

Angesichts der gewachsenen Bedeutung der internationalen Steuerpolitik wurden dem BZSt seit 2013 vermehrt internationale steuerliche Aufgaben übertragen, um mehr Verantwortungsklarheit im Steuervollzug gegenüber den eher national handelnden Ländern und eine bessere Unterstützung der politischen Zielsetzungen des Bundesministeriums der Finanzen zu erreichen.

Einen weiteren Schwerpunkt der Tätigkeit des BZSt bildet die Bundesbetriebsprüfung. Deren Beschäftigte wirken im gesamten Bundesgebiet an der Außenprüfung der Länder bei Groß- und Konzernbetrieben mit. Dadurch soll einerseits auch in diesem Bereich eine gleichmäßige Besteuerung sichergestellt werden, andererseits sollen die Interessen des Bundes bei der Erhebung der Steuern, die auch dem Bund zufließen, gewahrt werden.

Über die Mitwirkung ist das BZSt zudem in der Lage, das Bundesministerium der Finanzen über Entwicklungen in Kenntnis zu setzen, die für gesetzgeberische Maßnahmen oder allgemeine Verwaltungsregelungen von Bedeutung sein können.

Überblick zum Kapitel 0815	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 286	13 372	+1 914		18 283
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	15 286	13 372	+1 914		18 283
Ausgaben					
Personalausgaben	137 321	130 500	+6 821		128 468
Sächliche Verwaltungsausgaben	178 797	196 141	-17 344	45 815	153 903
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	706 603	683 576	+23 027	800	638 417
Ausgaben für Investitionen	2 995	3 768	-773	8 947	2 357
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 025 716	1 013 985	+11 731	55 562	923 145
davon flexibilisiert	309 590	320 716	-11 126	53 142	275 820
davon nicht flexibilisiert	716 126	693 269	+22 857	2 420	647 325
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 423	1 493	-70	1 620	208
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	47 936				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	45 924				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	936				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	743				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	333				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	2 565	1 644	1 209
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	2 500	2 500	2 457
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	10 221	9 221	14 610
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0815 flexibilisierter Bereich.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Säumniszuschläge	10 220
3. Sonstiges	1
Zusammen	10 221

	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0815 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	8 100	8 200	8 700
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

0815 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	5 000	5 000 *800*	4 822
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 154 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 142 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 936 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 743 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 333 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten und der Aus- und Fortbildungskosten zur Gewinnung von Nachwuchskräften.			
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	552 078	511 584	493 417
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 02. 3. Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.			
	Erläuterungen: Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1701 Tit. 636 11.			
636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund und andere Organisationen des öffentlichen Bereichs	149 525	166 992	140 178
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 01.			
	Erläuterungen: Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(138)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 423)	(1 493) *(1 620)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden. 4. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*725*	*552*	*-*
B 428 11 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*-*	*-*	*-*
B 511 11 -061	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*117*	*64* *36*	*-*
B 525 11 -011	*Aus- und Fortbildung*	*33*	*33*	*-*
B 532 11 -061	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*548*	*640* *1 528*	*154*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	136 596	129 948	128 468
	Aus Hauptgruppe 5	169 999	187 100 *44 251*	145 049
	Aus Hauptgruppe 7	40	40 *200*	9
	Aus Hauptgruppe 8	2 955	3 628 *8 691*	2 294
	Zusammen	309 590	320 716 *53 142*	275 820
F 422 01 -061	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*112 237*	*111 448*	*109 839*
F 422 03 -061	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*6 000*	*6 000*	*5 777*
F 427 09 -061	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*6 259*	*400*	*494*

0815 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 428 01 -061	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*11 200*	*11 200*	*11 669*
F 453 01 -061	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*900*	*900*	*689*
F 511 01 -061	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*11 895*	*9 222*	*10 008*
F 517 01 -061	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*2 800*	*2 837*	*2 719*
F 518 01 -061	*Mieten und Pachten*	*2 255*	*2 255*	*-*
F 525 01 -061	*Aus- und Fortbildung*	*661*	*716*	*364*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -061	*Dienstreisen*	*3 500*	*3 500*	*2 837*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0811 Tit. 272 04.***			
F 532 01 -061	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*147 276*	*166 958*	*127 233*
	Verpflichtungsermächtigung *fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 44 782 T€* *Erläuterungen:* *Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 539 99 -061	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 612*	*1 612*	*1 888*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Personalgewinnung	*636*
2. Sonstiges	*976*
Zusammen	*1 612*

F 711 01 -061	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*40*	*40*	*9*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 01 -061	*Erwerb von Fahrzeugen*	*20*	*20*	*52*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	*-*
2. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw (e-Obere-Mittelklasse)	*56*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-36*
Zusammen	*20*

F 812 01 -061	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*935*	*202*	*54*
F 812 02 -061	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*2 000*	*3 406*	*2 188*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*342*
2. Erweiterung	*-*
3. Ersatzbeschaffung	*1 658*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*2 000*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		7	7
B 517 11 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*		*104*	*-*
B 812 12 -061	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*		*100* *56*	*54*

0816 Informationstechnikzentrum Bund

Vorbemerkung

Das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) wurde mit § 1 Abs. 1 des ITZBund-Umwandlungsgesetzes vom 7. Dezember 2020 (BGBl. I Nr. 60, S. 2756) als bundesunmittelbare nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Die Anstalt als Bundesoberbehörde hat die Aufgabe, IT-Leistungen für Behörden und Organisationen des Bundes bereitzustellen und deren Funktionsfähigkeit, Sicherheit, Qualität, Wirtschaftlichkeit und Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Dazu gehören insbesondere:

1. Infrastruktur- und Hardwareleistungen,
2. IT-Betrieb der Rechenzentren,
3. Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen,
4. Bereitstellung von Basis- und Querschnittsdiensten,
5. Bereitstellung von Werkzeugen für die Anwendungsentwicklung,
6. Softwareentwicklung und Beratungsleistungen.

Alle Leistungen werden in einem Auftraggeber-/Auftragnehmer-Verhältnis erbracht. Darüber hinaus übernimmt das ITZBund weitere Aufgaben als zentraler IT-Dienstleister des Bundes im Rahmen der IT-Konsolidierung Bund.

Überblick zum Kapitel 0816	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 250	15 250	-		4 993
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	15 250	15 250	-		4 993
Ausgaben					
Personalausgaben	321 636	266 761	+54 875		318 230
Sächliche Verwaltungsausgaben	952 857	954 075	-1 218	33 036	859 608
Ausgaben für Investitionen	342 693	388 403	-45 710	22 148	410 807
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 617 186	1 609 239	+7 947	55 184	1 588 645
davon flexibilisiert	1 468 999	1 479 984	-10 985	55 183	1 522 149
davon nicht flexibilisiert	148 187	129 255	+18 932	1	66 496
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	93 187	79 255	+13 932	1	10 807
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	378 254				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	57 627				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	57 627				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	23 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	20 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	15 250	15 250	4 993

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0816 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	15 000
2. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter	-
3. Sonstiges	250
Zusammen	15 250

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(19 716)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0816 mit Ausnahme des Titels 518 02 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0816 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

0816 Informationstechnikzentrum Bund

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	55 000	50 000	55 689
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 20 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(670)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0816.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(93 187)	(79 255) *(1)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden. 4. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*6 632*	*7 345*	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
B 428 11 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*5 274*	*3 153*	*-*
B 511 11 -061	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*8 244*	*7 803*	*2 851*
B 518 11 -061	*Mieten und Pachten*	*7 480*	*10 455*	*641*
B 532 11 -061	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*38 270*	*25 911*	*3 851*
	Erläuterungen: Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.			
B 812 12 -061	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*27 287*	*24 588* *1*	*3 464*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
2. Erweiterung	25 750
3. Ersatzbeschaffung	1 537
4. Sonstiges	-
Zusammen	27 287

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	309 730	256 263	318 230
Aus Hauptgruppe 5	843 863	859 906 *33 036*	796 576
Aus Hauptgruppe 7	200	200 *179*	199
Aus Hauptgruppe 8	315 206	363 615 *21 968*	407 144
Zusammen	1 468 999	1 479 984 *55 183*	1 522 149

F 422 01 -061	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*124 528*	*117 330*	*125 527*
	Erläuterungen: *Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 382 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut zu verwenden sind.*			
F 422 03 -061	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*3 963*	*5 294*	*6 276*
F 427 09 -061	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*5 169*	*5 169*	*5 615*

0816 Informationstechnikzentrum Bund

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 428 01 -061	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*175 220*	*127 620*	*179 870*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 453 01 -061	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*850*	*850*	*942*
F 511 01 -061	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Verpflichtungsermächtigung..... 21 296 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 648 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 648 T€*	*274 415*	*278 000*	*271 131*
F 514 01 -061	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*109*	*109*	*121*
F 517 01 -061	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*69 375*	*80 000*	*44 543*
	Erläuterungen: *Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 518 01 -061	*Mieten und Pachten* *Verpflichtungsermächtigung..... 47 958 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 23 979 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 23 979 T€*	*137 568*	*125 021*	*124 315*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.*			
F 525 01 -061	*Aus- und Fortbildung*	*3 500*	*3 500*	*1 985*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -061	*Dienstreisen*	*3 500*	*3 500*	*3 722*
F 532 01 -061	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*350 296*	*364 676*	*345 793*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 99 -061	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*5 100*	*5 100*	*4 966*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Personalmarketing	*4 711*
2. Stellenausschreibungen	*131*
3. Mitgliedsbeiträge	*58*
4. Sonstiges	*200*
Zusammen	*5 100*

F 711 01 -061	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*200*	*200*	*199*
F 811 01 -061	*Erwerb von Fahrzeugen*	*720*	*720*	*472*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschafung	*-*
2. Ersatzbeschaffung	
14 Pkw	*748*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 119 99 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-287*
3. Sonstiges	*259*
Zusammen	*720*

F 812 01 -061	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*3 000*	*3 000*	*347*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Aufbau moderner Arbeitswelten an ausgewählten Dienstsitzen (u. a. Desksharing)	*500*
1.2 Ausstattung neuer/erweiterter Liegenschaften (u. a. Besprechungsräume, Verschattungen, Barrierefreiheit)	*945*
1.3 Büromöbel	*280*
1.4 Sonderausstattung (u. a. für Arbeits- und Gesundheitsschutz)	*250*
1.5 Sonstiges (u. a. nachhaltiges Liegenschaftsmanagement, Ausbau Ladepunkte für Elektro-Fahrzeuge)	*740*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Austausch defekter Geräte	*185*
2.2 Sonstiges (u. a. Büromöbel, Zutritts- und Zeiterfassungsterminals)	*100*
Zusammen	*3 000*

0816 Informationstechnikzentrum Bund

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 02 -061	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*308 286*	*345 795*	*404 200*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 352*
2. Erweiterung	*124 384*
3. Ersatzbeschaffung	*182 550*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*308 286*

Enthalten sind Ausgaben in Höhe von 123 T€, die für Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut zu verwenden sind.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

F 892 01 -061	*Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen durch die Bundesfinanzverwaltung*	*3 200*	*14 100*	*2 125*

Verpflichtungsermächtigung ..... *9 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *3 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *3 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *3 000 T€*

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Vorbemerkung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland nimmt innerhalb der Bundesregierung die Interessen Ostdeutschlands wahr und wirkt an Maßnahmen zur weiteren Angleichung der Lebensverhältnisse, zur Stärkung ländlicher und strukturschwacher Regionen sowie zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten mit. Sie bringt die Perspektiven und Interessen Ostdeutschlands in die Struktur-, Industrie-, Infrastruktur-, Innovations-, Wohnungs- und Arbeitsmarktpolitik der Bundesregierung ein und wirkt auf eine stärkere Verknüpfung von Wachstumsregionen und ländlichen Räumen hin.

Aus Mitteln des Kapitels 0817 werden Vorhaben gefördert, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, bürgerschaftliches Engagement unterstützen, den Austausch zu Transformations- und Zukunftsfragen sowie die Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Erinnerungskultur in Ostdeutschland fördern. Hierzu zählen insbesondere der Wettbewerb „Machen!“, mit dem ehrenamtliches Engagement in Ostdeutschland unterstützt wird, die Förderung von Kulturprojekten sowie Dialogformate, die Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Herausforderungen einbeziehen (Titel 686 01, SDG 4). Mit dem „Deutschland-Monitor“ werden Erkenntnisse zu gesellschaftlichen Entwicklungen bereitgestellt. Der jährliche Bericht der Ostbeauftragten zum Stand der Deutschen Einheit informiert den Deutschen Bundestag und die Öffentlichkeit über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.

Die im Kapitel veranschlagte institutionelle Zuwendung dient dem Aufbau und Betrieb des 2024 gegründeten Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation in Halle (Saale). Das auf eine Empfehlung der Einheitskommission aus dem Jahr 2020 zurückgehende Vorhaben ist das zentrale gesamtstaatliche Projekt der Bundesregierung in Ostdeutschland. Das Zukunftszentrum verbindet Aktivitäten aus Wissenschaft, Kultur und gesellschaftlichem Austausch und schafft einen Ort zur Auseinandersetzung mit Erfahrungen und Folgen von Transformationsprozessen. Es fördert den Wissenstransfer, unterstützt den Dialog über zukünftige Herausforderungen und entwickelt Ansätze für die Gestaltung aktueller und künftiger Transformationsprozesse in Deutschland und Europa.

Überblick zum Kapitel 0817	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	3 848	3 848	-		-
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 059	2 092	-33		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16 250	11 300	+4 950	4 699	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	22 157	17 240	+4 917	4 699	-
davon flexibilisiert	17 907	12 940	+4 967		-
davon nicht flexibilisiert	4 250	4 300	-50	1 852	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 940				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 440				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 360				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 140				

0817 Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01 und 685 02.

Sächliche Verwaltungsausgaben

542 02 -011	Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland	500		

Haushaltsvermerk:

1. **Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0817 Tit. 542 01	500	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -165	Zweckgebundene Zuweisungen zur Vorbereitung und Durchführung des Deutschland Monitors	1 000	1 000 *495*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 2 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 900 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 685 01			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 02. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01. 4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01. 5. Einnahmen aus Finanzierungsbeteiligungen und Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 7. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
686 01 -691	Finanzierung von Projekten und Fördervorhaben der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland	2 750	2 800 *1 357*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 960 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 120 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 980 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 860 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 02. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01. 4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01. 5. Einnahmen aus Finanzierungsbeteiligungen und Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 7. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Wettbewerbe und Projekte zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements und des gesellschaftlichen Zusammenhalts.....	1 400
2. Aufarbeitung der Transformation und Gestaltung des Erinnerungsprozesses.....	1 200
3. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	2 750

Aus dem Ansatz können auch Projektträgerkosten geleistet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

0817 Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	3 848	3 848	-
Aus Hauptgruppe 5	1 559	1 592	-
Aus Hauptgruppe 6	12 500	7 500	-
Zusammen	17 907	12 940	-

F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 798*	*2 798*	-
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*100*	*100*	-
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*900*	*900*	-
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*50*	-
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*99*	*101*	-
F 531 01 -011	*Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen*	*24*	*24*	-

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

1. *Die Mittel dienen insbesondere der Organisation des Deutsch-Koreanischen Konsultationsgremiums zu Vereinigungsfragen, dessen jährliche Treffen alternierend in Deutschland und in der Republik Korea abgehalten werden.*
2. *Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.*

F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*32*	*33*	-

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*1 404*	*1 434*	*-*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 080 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 320 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 380 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 380 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
2. *Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.*

Erläuterungen:

Für Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

F 685 02 -162	*Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation - Betrieb*	*12 500*	*7 500* *2 847*	*-*

Haushaltsvermerk:

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 685 01 und 686 01.*
2. *Einnahmen aus Finanzierungsbeteiligungen und Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
4. *Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.*
5. *Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 40 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Ermächtigung zur Bildung von Selbstbewirtschaftungsmitteln endet am **31.12.2032.***

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	*Finanzierungsanteil in Prozent*		*Soll 2027*	*Soll 2026*	*Ist 2025*
	mit	*ohne*			
	Eigenmittel		*1 000 €*	*1 000 €*	*1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (ZuZe) in Halle (Saale)..... - aus Kap. 0415 Tit. 685 02..... - aus Kap. 0817 Tit. 685 02.....	*100,00*	*100,00*	*12 500* *-* *12 500*	*7 500* *-* *7 500*	*5 053* *5 053* *-*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0817.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 3 720 T€.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	500	-

0817 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0817 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 02

Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (ZuZe) in Halle (Saale)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 500**	**7 500**	**2 573**
1.1 Personalausgaben	4 128	2 377	641
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 281	4 933	1 591
1.3 Ausgaben für Investitionen	1 091	190	301
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	40
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 500**	**7 500**	**5 053**
2.1 Zuwendung des Bundes	**12 500**	**7 500**	**5 053**
aus Kap. 0415 Tit. 685 02	-	-	*5 053*
aus Kap. 0817 Tit. 685 02	*12 500*	*7 500*	-

Zu Spalte 4 Ziffer 1: Zuzüglich Selbstbewirtschaftungsmittel 2025 (2 480 T€).

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0812 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsministerin und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0812 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 0812 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0813 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0815 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0816 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0817 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0812 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0813 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0815 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0816 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0817 Tit. 422 01 und 428 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die Fütterung und Pflege und Betreuung verwaltungseigener Diensthunde der Zollverwaltung bei folgenden Titeln:
Kap. 0813 Tit. 422 01 und 422 03.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0812 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0812 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0813 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0815 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0816 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0817 Tit. 422 01 und 428 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 0802 Tit. 429 02,
Kap. 0812 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0813 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0815 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0816 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0817 Tit. 427 09 und 428 01.

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0801									
Tgr. 02									
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
Tgr. 03									
685 32 - Digitalisierung und Bereitstellung von Akten der Wiedergutmachung und weitere Aufgaben der Erinnerungskultur	10 234	a)	13 000	5 900	7 100	-	-	-	-
		b)	16 400	7 100	5 300	4 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 33 - Bildungsagenda NS-Unrecht	9 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	7 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	13 000		4 000	9 000	-	-	-
687 32 - Holocaust Education	42 000	a)	46 000	31 000	15 000	-	-	-	-
		b)	48 000	17 000	16 000	15 000	-	-	-
		c)	48 000		17 000	16 000	15 000	-	-
Summe des Kapitels 0801		a)	59 000	36 900	22 100	-	-	-	-
		b)	79 900	31 600	26 300	22 000	-	-	-
		c)	61 500		21 500	25 000	15 000	-	-
Kapitel 0803									
Tgr. 02									
891 21 - Zuwendungen an die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH - Investitionen	29 553	a)	64 100	3 000	3 000	3 000	3 000	52 100	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	229 397	a)	2 601 968	212 700	191 564	180 414	180 922	1 836 368	-
		b)	100 000	25 000	25 000	25 000	25 000	-	-
		c)	110 000		26 000	22 000	22 000	40 000	-
Summe des Kapitels 0803		a)	2 666 068	215 700	194 564	183 414	183 922	1 888 468	-
		b)	100 000	25 000	25 000	25 000	25 000	-	-
		c)	110 000		26 000	22 000	22 000	40 000	-
Kapitel 0810									
526 03 - Investitionsberatung lebenszyklus- und wirkungsorientierter Beschaffungen	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 000	1 000	1 000	1 000	-	-
		c)	4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
632 01 - Ausgaben für die Vereinheitlichung der Software im Besteuerungsverfahren (Vorhaben KONSENS)	67 550	a)	102 238	48 738	53 500	-	-	-	-
		b)	61 600	1 900	1 700	58 000	-	-	-
		c)	62 900		-	-	62 900	-	-
687 01 - Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	3 210	a)	6 150	2 150	2 000	2 000	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
689 01 - Finanzielle Unterstützung der neuen EU-Geldwä-	1 667	a)	3 001	1 667	1 334	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
schebekämpfungsbehörde "Anti-Money Laundering Authority (AMLA)" in Frankfurt am Main		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0810		a) 111 389	52 555	56 834	2 000	-	-	-
		b) 65 600	2 900	2 700	59 000	1 000	-	-
		c) 66 900		1 000	1 000	63 900	1 000	-
Kapitel 0811								
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	5 762	a) 150	150	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8 813	a) 1 100	800	300	-	-	-	-
		b) 10 750	4 950	3 400	2 400	-	-	-
		c) 5 137		1 350	1 387	2 400	-	-
543 01 - Veröffentlichungen und Fachinformationen	2 430	a) 250	250	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 400		350	350	350	350	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	3 265	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	800	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 350	150	-	-	-
Summe des Kapitels 0811		a) 1 500	1 200	300	-	-	-	-
		b) 11 550	5 750	3 400	2 400	-	-	-
		c) 8 037		3 050	1 887	2 750	350	-
Kapitel 0812								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	36 450	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 16 620	5 540	5 540	5 540	-	-	-
		c) 1 200		400	400	400	-	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	11 507	a) 850	800	50	-	-	-	-
		b) 2 950	1 700	750	250	250	-	-
		c) 2 950		1 700	750	450	50	-
518 01 - Mieten und Pachten	2 350	a) 280	180	80	20	-	-	-
		b) 1 150	600	350	100	50	50	-
		c) 1 150		600	350	100	100	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	83 068	a) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		b) 10 000	7 000	2 500	500	-	-	-
		c) 10 300		7 300	2 500	500	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 500	a) 416	308	108	-	-	-	-
		b) 1 000	500	300	200	-	-	-
		c) 1 000		500	300	200	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	24 811	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	8 000	-	-	-	-	-
		c) 8 000		8 000	-	-	-	-
Tgr. 01								
511 11 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ge-	200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	200	150	150	-	-	-

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
räte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung		c) 500		200	150	150	-	-
532 11 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	500	100	-	-	-	-
		c) 600		500	100	-	-	-
Summe des Kapitels 0812		a) 3 046	2 788	238	20	-	-	-
		b) 40 820	24 040	9 690	6 740	300	50	-
		c) 25 700		19 200	4 550	1 800	150	-
Kapitel 0813								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	229 357	a) 2 967 982	140 897	159 241	156 141	152 638	2 359 065	-
		b) 2 265 000	65 000	65 000	75 000	75 000	1 985 000	-
		c) 2 070 000		15 000	25 000	55 000	1 975 000	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	129 354	a) 17	17	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	29 963	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 000	6 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	46 381	a) 6 229	1 364	969	681	681	2 534	-
		b) 7 050	2 350	2 350	2 350	-	-	-
		c) 6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
525 01 - Aus- und Fortbildung	30 036	a) 10 500	10 500	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	228 092	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 50 000	50 000	-	-	-	-	-
		c) 50 000		50 000	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	15 378	a) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	56 950	a) 20 572	5 372	9 500	5 700	-	-	-
		b) 30 000	10 000	4 700	9 600	5 700	-	-
		c) 71 200		26 500	28 500	16 200	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	74 673	a) 1 309	1 309	-	-	-	-	-
		b) 12 800	5 800	5 600	1 400	-	-	-
		c) 6 000		4 100	1 900	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	70 084	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 000	30 000	-	-	-	-	-
		c) 50 000		50 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0813		a) 3 008 109	160 959	169 710	162 522	153 319	2 361 599	-

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
		b)	2 400 850	169 150	77 650	88 350	80 700	1 985 000	-
		c)	2 261 200		151 600	59 400	75 200	1 975 000	-
Kapitel 0815									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	8 100	a)	27 193	6 972	6 972	5 948	2 972	4 329	-
		b)	9 400	3 500	3 500	2 400	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
632 01 - Sonstige Zuweisungen an Länder	5 000	a)	5 905	3 393	1 963	549	-	-	-
		b)	5 326	1 773	1 696	1 349	508	-	-
		c)	3 154		1 142	936	743	333	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	11 895	a)	26	14	12	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	147 276	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	55 530	55 530	-	-	-	-	-
		c)	44 782		44 782	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	1 612	a)	339	74	74	74	74	43	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0815		a)	33 463	10 453	9 021	6 571	3 046	4 372	-
		b)	70 256	60 803	5 196	3 749	508	-	-
		c)	47 936		45 924	936	743	333	-
Kapitel 0816									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	55 000	a)	99 855	17 154	17 175	17 892	14 892	32 742	-
		b)	300 000	20 000	20 000	20 000	20 000	220 000	-
		c)	300 000		20 000	20 000	20 000	240 000	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	274 415	a)	9 568	9 568	-	-	-	-	-
		b)	76 778	51 249	25 529	-	-	-	-
		c)	21 296		10 648	10 648	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	137 568	a)	17 345	17 345	-	-	-	-	-
		b)	227 921	51 577	50 660	31 421	31 421	62 842	-
		c)	47 958		23 979	23 979	-	-	-
892 01 - Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen durch die Bundesfinanzverwaltung	3 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 000	3 000	3 000	3 000	-	-	-
		c)	9 000		3 000	3 000	3 000	-	-
Tgr. 01									
518 11 - Mieten und Pachten	7 480	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 435	1 145	1 145	1 145	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0816		a)	126 768	44 067	17 175	17 892	14 892	32 742	-
		b)	617 134	126 971	100 334	55 566	51 421	282 842	-
		c)	378 254		57 627	57 627	23 000	240 000	-

08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0817								
685 01 - Zweckgebundene Zuweisungen zur Vorbereitung und Durchführung des Deutschland Monitors	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 2 900		1 000	1 000	900	-	-
686 01 - Finanzierung von Projekten und Fördervorhaben der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland	2 750	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 840	1 600	1 120	1 120	-	-	-
		c) 2 960		1 120	980	860	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 404	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 700	580	560	560	-	-	-
		c) 1 080		320	380	380	-	-
Summe des Kapitels 0817		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 540	3 180	2 680	2 680	-	-	-
		c) 6 940		2 440	2 360	2 140	-	-
Summe des Einzelplans 08		a) 6 009 343	524 622	469 942	372 419	355 179	4 287 181	-
		b) 3 394 650	449 394	252 950	265 485	158 929	2 267 892	-
		c) 2 966 467		328 341	174 760	206 533	2 256 833	-

Personalhaushalt

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	84
	Gesamtübersicht	85
0810	Sonstige Bewilligungen	86
0812	Bundesministerium	87
0813	Zollverwaltung	91
0815	Bundeszentralamt für Steuern	95
0816	Informationstechnikzentrum Bund	98
0817	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland	101
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	102
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0803	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	104
0817	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland	107

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0812	427 09	61,5	24,0
0813	427 09	166,1	20,0
0815	427 09	7,4	1,7
0816	427 09	99,8	5,0
Zusammen		334,8	50,7

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor bzw. sind noch in Bearbeitung.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0810	Sonstige Bewilligungen	-	68,0	-	-	-	68,0
0812	Bundesministerium	1 802,7	1 804,8	411,0	411,2	2 213,7	2 216,0
0813	Zollverwaltung	45 473,8	44 541,1	2 832,9	3 081,9	48 306,7	47 623,0
0815	Bundeszentralamt für Steuern	2 043,0	2 043,5	173,0	173,0	2 216,0	2 216,5
0816	Informationstechnikzentrum Bund	3 092,8	3 092,8	856,2	859,2	3 949,0	3 952,0
0817	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland	40,0	40,0	3,0	3,0	43,0	43,0
	Zusammen	52 452,3	51 590,2	4 276,1	4 528,3	56 728,4	56 118,5
	Leerstellen						
0812	Bundesministerium	137,0	133,0	21,0	21,0	158,0	154,0
0813	Zollverwaltung	1 048,0	1 047,0	53,0	53,0	1 101,0	1 100,0
0815	Bundeszentralamt für Steuern	114,0	114,0	5,0	5,0	119,0	119,0
0816	Informationstechnikzentrum Bund	37,0	37,0	33,0	33,0	70,0	70,0
	Zusammen	1 336,0	1 331,0	112,0	112,0	1 448,0	1 443,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
0816	Informationstechnikzentrum Bund	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
0812	Bundesministerium	72,0	3,0	-	-	-	-	2,0	67,0
0813	Zollverwaltung	86,5	-	-	-	-	-	8,0	78,5
0815	Bundeszentralamt für Steuern	58,0	-	-	-	-	-	-	58,0
0816	Informationstechnikzentrum Bund	10,0	-	-	-	-	-	-	10,0
	Zusammen	226,5	3,0	-	-	-	-	10,0	213,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0803	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	29,0	1 737,0
0817	Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland	42,0	30,0
	Zusammen	71,0	1 767,0

0810 Sonstige Bewilligungen

Tgr. 04 - IT-Betriebskonsolidierung Bund

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 41													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 16	-	1,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 15	-	24,0	3,9	-	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	8,0	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	31,0	3,8	-	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-
A 12	-	-	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	3,0	2,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	68,0	40,6	-	-	-	68,0	-	-	-	-	-	-
Titel 428 41 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A15; 1,0 A13g+Z; 12,7 A13g; 1,0 A9m (Zusammen: 17,7).

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 1,0 E14; 4,9 E12; 3,0 E11; 2,0 E10; 1,0 E9a; 2,0 E8; 1,8 E6 (Zusammen: 17,7).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 41						
				kw		
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3	-	-	1,0	1.1.1	IT-Konsolidierung Bund	Umsetzung der Planstelle
A 16	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 15	-	-	24,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g+Z	-	-	8,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g	-	-	31,0			Umsetzung der Planstelle
A 9 m	-	-	3,0			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-	-	68,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	39,0	39,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	158,0	158,0	124,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	53,0	53,0	68,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	429,0	430,0	375,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 14	218,2	218,2	169,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	57,0	57,0	120,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	82,0	82,0	69,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	331,5	331,5	240,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	119,0	119,0	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	45,5	45,5	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	17,0	17,0	71,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	7,0	7,0	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	72,0	72,0	67,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	91,0	92,0	73,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 8	41,5	41,6	14,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 799,7	1 801,8	1 680,7	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 1)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	19,0	19,0	18,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	13,5	13,5	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	11,5	11,5	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	9,0	9,0	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	10,0	9,0	5,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	81,0	81,0	72,9	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
E 8	81,0	81,0	66,1	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-
E 7	74,0	74,0	51,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	69,0	70,0	106,1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 5	9,0	9,2	14,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	409,0	409,2	427,1	-	0,2	2,0	2,0	-	-	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	409,0	409,2	433,1	-	0,2	2,0	2,0	-	-	1,0	1,0	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 6,0 B3; 2,0 A15; 7,0 A14; 9,0 A13h; 3,0 A13g+Z; 1,7 A13g; 2,0 A9m; 1,7 A8; 3,0 A6e; 7,0 A5 (Zusammen: 43,4).

Daneben werden 30,0 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 1,0 AT(B1); 3,0 E15; 5,0 E14; 11,0 E13; 1,0 E12; 3,7 E11; 2,7 E8; 1,0 E7; 8,0 E4; 2,0 E3 (Zusammen: 43,4).

0812 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	-	1.1	Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG)
B 9	1,0	1,0	1.2	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union
A 15	1,0	1,0	1.3	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 15	3,0	3,0	1.4	EU-Kommission
B 6	1,0	-	1.5	Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH (GESA)
B 3	1,0	-	1.6	VEBEG
A 16	1,0	1,0	1.7	Weltbank
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	1.9	Deutsche Steuergesellschaft (DStG)
B 3	1,0	1,0	1.10	Europäischer Rat
A 15	1,0	1,0	1.11	Single Resolution Board
B 3	3,0	3,0	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	7,0	7,0		
B 3	1,0	1,0	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.16	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 16	1,0	1,0	1.20	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersvorsorge (ElOPA)
B 6	1,0	1,0	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 14	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.24	Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)
A 15	1,0	1,0	1.25	Stiftung "Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung"
A 16	1,0	1,0	1.26	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
B 6	1,0	1,0	1.29	Bundesanstalt für Post- und Telekommunikation
A 15	1,0	1,0	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 12	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.38	Entwicklungsbank des Europarats (CEB)
Zusammen	43,0	39,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	36,0	36,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 9	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 6	2,0	2,0		
B 3	7,0	7,0		
A 16	5,0	5,0		
A 15	21,0	21,0		
A 14	14,0	14,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g+Z	1,0	1,0		
A 13 g	3,0	3,0		
B 3	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	58,0	58,0		
Insgesamt	137,0	133,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 9b	1,0	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 9a	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	8,0	8,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
AT (B 9)	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 15	2,0	2,0		
E 12	2,0	2,0		
E 9b	1,0	1,0		
E 9a	1,0	1,0		
E 5	2,0	2,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

E 4.....	1,0	1,0
Zusammen.....	10,0	10,0
Insgesamt.....	21,0	21,0

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	schwerbehindert	
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
A 6 e.....	1,0	-	1,0			-
A 5.....	2,0	-	2,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 3.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Aufgaben aus dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG) und dem Restrukturierungsfondsgesetz (RStruktFG)	-
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	3,0	-	3,0			-
A 14.....	2,0	-	2,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
B 11.....	1,0	-	1,0	2.1.4	zusätzliche inhaltliche Schwerpunkte im BMF	-
A 15.....	3,0	-	3,0	2.1.5	Wahrnehmung der Eigentümerinteressen aus den Beteiligungen an der DPAG und der DTAG	-
B 6.....	4,0	-	4,0	2.1.6	Vizekanzler	-
B 3.....	6,0	-	6,0			-
A 15.....	8,0	-	8,0			-
A 14.....	6,0	-	6,0			-
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.7	unabhängige DARP-Audit Einheit	-
A 13 g+Z.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	2.1.8	Arbeitsassistenz	-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	3.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0			-
				6.	**kw 31.12.2027**	
				6.1	-	
A 13 g.....	2,0	-	2,0	6.1.1	Betreuung von Unternehmensbeteiligungen	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	63,0	2,0	63,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	schwerbehindert	
E 9b.....	1,0	-	-	1.1.1	-	Neue Stelle
E 9a.....	2,0	-	2,0			Neue Stelle, Wegfall der Stelle
E 8.....	-	-	1,0			Wegfall der Stelle
E 7.....	1,0	-	1,0			-

0812 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.3	Fahrbereitschaft	
E 4.....	2,0	-	2,0	1.3.1	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 9a.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Vizekanzler	-
E 7.....	1,0	-	1,0			-
E 4.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	9,0	-	9,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 9c.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	13,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	95,0	95,0	61,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	218,0	215,0	160,3	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	310,0	306,0	248,8	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	162,0	160,0	166,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	675,0	633,0	388,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2 676,0	2 517,0	1 432,7	165,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	5,0
A 12	4 762,5	4 556,5	3 031,0	206,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4 844,3	4 737,6	3 940,4	102,0	-	-	-	-	-	-	-	5,7	1,0
A 10	3 475,0	3 475,0	932,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1 555,5	1 555,5	4 016,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3 998,0	3 936,0	3 697,4	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9 298,0	9 154,0	6 192,4	144,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8 062,5	7 927,5	6 904,2	135,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4 765,5	4 696,5	7 190,8	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	294,0	294,0	217,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	74,5	74,5	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	-	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	45 301,8	44 369,1	38 684,9	934,0	-	-	-	-	1,0	-	-	5,7	6,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
C 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 3	20,0	20,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	101,0	101,0	54,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	121,0	121,0	62,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	45 422,8	44 490,1	38 747,7	934,0	-	-	-	-	1,0	-	-	5,7	6,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	6,0	6,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	11,0	11,0	28,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	76,5	56,5	105,7	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	240,0	120,0	285,5	120,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	155,5	55,5	188,3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	317,0	247,0	340,2	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	120,0	30,0	160,5	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	422,0	489,0	406,8	-	68,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8	287,9	338,9	345,8	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	223,0	272,0	213,5	-	50,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 6	349,8	714,8	501,9	-	366,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 5	281,7	398,7	367,0	-	120,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 4	151,5	151,5	142,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	187,0	187,0	166,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 829,9	3 078,9	3 264,4	400,0	655,0	-	-	-	-	-	-	6,0	-
Insgesamt	2 829,9	3 078,9	3 268,2	400,0	655,0	-	-	-	-	-	-	6,0	-

0813 Zollverwaltung

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu W 3 und W 2:**
   Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

2. **Zu W 3 und W 2:**
   Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A bzw. mit Tarifbeschäftigten besetzt werden.

3. Zur Übernahme von zusätzlichem Personal werden kegelgerecht in folgenden Tranchen bereitgestellt:
   72 Planstellen des höheren Dienstes: Haushaltsjahre 2021 bis 2024: jeweils 18 Planstellen,
   2.256 Planstellen des gehobenen Dienstes: Haushaltsjahre 2021 und 2022: jeweils 85 Planstellen, Haushaltsjahre 2023 und 2024: jeweils 275 Planstellen, Haushaltsjahr 2025: 189 Planstellen, Haushaltsjahr 2026: 239 Planstellen, Haushaltsjahr 2027: 459 Planstellen, Haushaltsjahr 2028: 416 Planstellen und Haushaltsjahr 2029: 233 Planstellen,
   1.806 Planstellen des mittleren Dienstes: Haushaltsjahr 2021: 88 Planstellen, Haushaltsjahre 2022 und 2023: jeweils 173 Planstellen, Haushaltsjahr 2024: 172 Planstellen, Haushaltsjahr 2025: 191 Planstellen, Haushaltsjahr 2026: 451 Planstellen, Haushaltsjahr 2027: 410 Planstellen und Haushaltsjahr 2028: 148 Planstellen,
   28 Planstellen des einfachen Dienstes: Haushaltsjahre 2021 bis 2024: jeweils 7 Planstellen.

4. **Zur Übernahme von zusätzlichem Personal und ausgebildeter Anwärter/innen werden kegelgerecht in folgenden Tranchen bereitgestellt:**
   50 Planstellen des höheren Dienstes: Haushaltsjahre 2028 und 2029: jeweils 25 Planstellen,
   850 Planstellen des gehobenen Dienstes: Haushaltsjahre 2028 und 2029: jeweils 425 Planstellen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 15,0 Beamte (2026: 18,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 1,0 B2; 2,8 A16; 6,5 A14; 3,0 A13h; 10,7 A13g; 127,4 A12; 170,8 A11; 202,0 A10; 85,1 A9g; 1,0 A7; 0,6 W2 (Zusammen: 611,9).

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte sowie 4.489,7 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 0,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2026: 1,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 1,0 AT(B2); 1,8 ATB; 4,7 E14; 17,1 E13; 49,4 E12; 166,1 E11; 133,7 E10; 110,5 E9c; 125,6 E9b; 1,0 E5 (Zusammen: 611,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
A 11	2,0	2,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11	1,0	1,0	1.5	Weltzollorganisation (WZO)
A 15	1,0	-	1.9	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	3,0	3,0		
A 10	2,0	2,0		
A 9 g	3,0	3,0		
A 9 m	3,0	3,0		
A 8	3,0	3,0		
A 7	1,0	1,0		
A 6 e	1,0	1,0	1.11	Europäisches Patentamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 11	1,0	1,0	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	26,0	25,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1 018,0	1 018,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 11	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 8	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0	3.3	gemäß § 11a BBG
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	1 048,0	1 047,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	51,0	51,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9c	1,0	1,0	2.2	Frontex
E 6	1,0	1,0	2.3	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	53,0	53,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.2	schwerbehindert	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 12	1,5	-	1,5			-
A 11	1,0	-	1,0			-
				6.	**kw**	
				6.1	Ersatzplanstelle	
A 11	1,0	1,0	1,0	6.1.1	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0			-
A 8	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	6.1.2	EU-Kommission, Brüssel	-
A 11	1,0	1,0	1,0	6.1.3	Gemeinsame Zentren der internationalen Polizei- und Zollzusammenarbeit	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8	1,0	1,0	1,0			-
A 13 g	-	-	1,0	6.1.4	Weltzollorganisation (WZO)	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	14,5	8,0	15,5			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6	3,0	-	3,0	1.1.1	Vorlesekraft	-
E 14	1,0	-	1,0	1.1.2	Neugestaltung Zollmuseum Hamburg	-
E 6	1,0	-	1,0	1.1.3	Arbeitsassistenz	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
E 11	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
E 9b	1,0	-	1,0			-
E 8	1,0	-	1,0			-

0813 Zollverwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 6	1,0	-	1,0			-
				2.2	schwerbehindert	
E 11	2,0	-	2,0	2.2.1	-	-
E 9a	1,0	-	1,0			-
E 6	8,0	-	8,0			-
E 5	44,0	-	44,0			-
E 4	7,0	-	7,0			-
E 3	1,0	-	1,0			-
Zusammen	72,0	-	72,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 12	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 9 m+Z	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	51,0	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 11	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	69,0	70,0	60,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 14	152,0	152,0	101,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	29,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	103,0	103,0	85,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	419,0	419,0	348,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	405,0	405,0	231,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	180,0	180,0	114,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	18,0	18,5	60,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	13,0	13,0	232,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	55,0	55,0	45,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	202,0	202,0	180,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	253,5	253,5	217,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	114,5	114,5	56,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	22,0	22,0	93,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 036,0	2 037,5	1 878,7	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	1,0	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	4,0	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	19,0	19,0	21,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	38,0	37,0	27,8	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 8	20,0	9,0	24,0	-	-	-	-	-	-	11,0	-	-	-
E 7	8,0	20,0	18,6	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-
E 6	38,0	38,0	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	18,0	18,0	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	21,0	21,0	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	173,0	173,0	182,5	-	-	-	-	-	-	12,0	12,0	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 2,0 A13h; 1,0 A13g; 7,0 A12; 1,0 A11; 9,0 A8 (Zusammen: 21,0).

Daneben werden 73,0 beamtete Hilfskräfte sowie 249,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,0 E13; 1,0 E12; 6,0 E11; 1,0 E9a; 9,0 E8 (Zusammen: 21,0).

0815 Bundeszentralamt für Steuern

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1,0	1,0	1.3	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 14.....	1,0	1,0		
A 9 m.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	108,0	108,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	114,0	114,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 6.....	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
E 5.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	5,0	5,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.1	CUM EX	-
A 14.....	3,0	-	3,0			-
A 13 g.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	8,0	-	8,0			-
A 11.....	7,0	-	7,0			-
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1.2	Geschäftsstelle IT (KONSENS)	-
A 14.....	2,0	-	2,0	3.1.3	Bußgeld- und Strafsachenstellen	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	3,0	-	3,0			-
A 11.....	14,0	-	14,0			-
A 9 m.....	2,0	-	2,0			-
A 8.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	3,0	-	3,0	3.1.4	Steuerabzug nach § 50a EStG	-
Zusammen.....	56,0	-	56,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 9a.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Geschäftsstelle IT (KONSENS)	-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				5.1	schwerbehindert	
E 11.....	1,0	-	1,0	5.1.1	-	-
Zusammen.....	2,0	-	2,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-

0816 Informationstechnikzentrum Bund

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	17,0	17,0	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	72,8	72,8	51,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	235,0	235,0	122,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,8	10,8	36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	73,0	74,0	68,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	318,3	318,3	188,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	739,4	739,4	377,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1 012,6	1 011,6	478,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	120,5	119,5	316,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	9,5	10,5	37,6	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	50,0	50,0	35,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	110,0	110,0	55,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	165,4	165,4	79,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	30,5	30,5	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5,0	5,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 978,8	2 978,8	1 885,6	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	22,0	22,0	100,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	16,0	16,0	74,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	130,5	130,5	449,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	482,8	482,8	968,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	16,5	16,5	85,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	13,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	63,8	64,8	104,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 8	38,6	38,6	132,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	33,0	35,0	39,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0
E 6	-	-	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	818,2	821,2	2 013,3	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	1,0
Insgesamt	821,2	824,2	2 016,3	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	1,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A15; 78,6 A14; 4,5 A13g+Z; 142,6 A13g; 397,8 A12; 354,2 A11; 52,3 A9m; 92,9 A8; 24,0 A7; 0,8 A6m (Zusammen: 1 153,7).

Daneben werden 258,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
6,0 E15; 78,6 E14; 58,4 E13; 303,0 E12; 462,8 E11; 64,2 E10; 9,7 E9c; 39,3 E9a; 92,5 E8; 3,0 E7; 15,2 E6; 16,0 E5; 5,0 E4 (Zusammen: 1 153,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	35,0	35,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 8.....	1,0	1,0	3.1	gem. § 4 Abs. 6 ITZBund-Umwandlungsgesetz
B 5.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	37,0	37,0		

Zu Titel 428 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	33,0	33,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Kommunikationstechnisches Zentrum	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
A 9 g.....	-	-	1,0	3.1.1	-	Wegfall der Planstelle
				3.2	schwerbehindert	
A 12.....	1,0	-	1,0	3.2.1	-	-
A 10.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
Zusammen.....	3,0	-	3,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	schwerbehindert	
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 9a.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 7.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				1.2	-	
E 12.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
E 12.....	2,0	-	2,0	3.1.1	-	-
E 11.....	2,0	-	2,0			-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	7,0	-	9,0			

0816 Informationstechnikzentrum Bund

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	28,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	53,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	114,0	114,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
Titel 428 11 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 12	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 9a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	0812	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0812	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	0813	Präsidentin oder Präsident
B 8	0815	Präsidentin oder Präsident
B 7	0813	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 6	0813	Direktionspräsidentin oder Direktionspräsident
	0812, 0817	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 5	0815	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	0813, 0815, 0816	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0812, 0817	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	0813	Direktorin oder Direktor
	0813	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
C 2	0813	Professorin oder Professor
W 3	0813	Professorin oder Professor
W 2	0813	Professorin oder Professor
A 16	0813, 0815, 0816	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0812, 0817	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0812, 0813, 0815, 0816, 0817	Direktorin oder Direktor
A 14	0812, 0813, 0815, 0816, 0817	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0812, 0813, 0815, 0816	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0812, 0813, 0815, 0816, 0817	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0812, 0813, 0815, 0816, 0817	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0812, 0813, 0815, 0816, 0817	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0812, 0813, 0815, 0816	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0812, 0813, 0815, 0816	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0812, 0813, 0815, 0816	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0812, 0813, 0815, 0816	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0812, 0813, 0815, 0816, 0817	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0812, 0813, 0815, 0816	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0812, 0813, 0815, 0816	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0812, 0813, 0815, 0816	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0813	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
	0812, 0815	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0813	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0812	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0813	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 3	0813	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister

0803 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0803

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02		**Ausgaben für die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH**
682 21	1.	Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Tgr. 03		**Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)**
682 31	1.	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Tgr. 02 - Ausgaben für die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 682 21

1. Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
GF EWN	2,0	2,0	1,0
AT (B1-B3) EWN	15,0	15,0	15,0
Zusammen	17,0	17,0	16,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
O EWN	-	10,0	8,0
N EWN	-	19,0	13,0
M EWN	-	28,0	24,0
L EWN	-	64,0	45,0
K EWN	-	54,0	35,0
J EWN	-	148,0	144,0
I EWN	-	118,0	112,0
H EWN	-	65,0	44,0
G EWN	-	59,0	70,0
F EWN	-	142,0	137,0
E EWN	-	304,0	319,0
D EWN	-	11,0	10,0
A EWN	-	1,0	1,0
Zusammen	-	1 023,0	962,0
Insgesamt	17,0	1 040,0	978,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 682 21

Die Verbindlichkeit des Stellenplans beschränkt sich hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit auf die Leitungspositionen (Außertarifliche (AT-) Stellen). Im Übrigen können Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden, soweit die Personalausgaben durch den jeweiligen Wirtschaftsplan gedeckt sind.

Tgr. 03 - Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 682 31

1. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
GF LMBV	2,0	2,0	2,0
AT (B2-B3) LMBV	10,0	10,0	10,0
Zusammen	12,0	12,0	12,0

0803 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
11 LMBV	-	35,0	34,0
10 LMBV	-	14,0	14,0
9 LMBV	-	89,0	82,0
8 LMBV	-	23,0	22,0
7 LMBV	-	193,0	187,0
6 LMBV	-	173,0	186,0
5 LMBV	-	65,0	65,0
4 LMBV	-	45,0	40,0
3 LMBV	-	46,0	52,0
2 LMBV	-	2,0	2,0
Zusammen	-	685,0	684,0
Insgesamt	12,0	697,0	696,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 682 31

Die Verbindlichkeit des Stellenplans beschränkt sich hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit auf die Leitungspositionen (Außertarifliche (AT-) Stellen). Im Übrigen können Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden, soweit die Personalausgaben durch den jeweiligen Wirtschaftsplan gedeckt sind.

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0817

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 02		Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (ZuZe) in Halle (Saale)

0817 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 02

Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation (ZuZe) in Halle (Saale)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 8)	1,0	1,0	-
AT (B 6)	1,0	1,0	-
Zusammen	2,0	2,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	10,0	9,0	-
E 14	6,0	2,0	-
E 13	4,0	2,0	-
E 12	9,0	7,0	-
E 11	1,0	-	-
E 10	4,0	4,0	-
E 9b	3,0	2,0	-
E 9a	1,0	1,0	-
E 7	2,0	1,0	-
Zusammen	40,0	28,0	-
Insgesamt	42,0	30,0	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 09)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
0901	Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand	7
	Ausgaben-Tgr. 01 Neue Mobilität	29
	Ausgaben-Tgr. 02 Digitale Agenda	36
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	40
0902	Chancen der Regionen	41
0903	Energie	47
	Ausgaben-Tgr. 01 Wismut-Sanierung / Auslaufen der Steinkohle-Subventionen	55
	Ausgaben-Tgr. 02 Unternehmen der Innovation und Transformation	57
	Ausgaben-Tgr. 03 Internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)	58
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	61
0904	Chancen der Globalisierung	62
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	74
0910	Sonstige Bewilligungen	77
	Ausgaben-Tgr. 01 Pandemievorsorge und -bewältigung	86
0911	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	88
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	89
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	92
0912	Bundesministerium	98
0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	106
	Ausgaben-Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	110
0914	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	118
	Ausgaben-Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	121
	Ausgaben-Tgr. 06 Wissenschaftlich-Technische Begleitung des Standortauswahlverfahrens zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	123
0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	128
	Ausgaben-Tgr. 05 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	132
	Ausgaben-Tgr. 06 Deutsche Rohstoffagentur	133
	Ausgaben-Tgr. 07 Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	134
	Ausgaben-Tgr. 08 Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Speicherung von Kohlenstoff-Verbindungen	136

Kapitel	Bezeichnung	Seite
0916	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	145
	Einnahmen-Tgr. 05 Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	148
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	150
	Ausgaben-Tgr. 02 Ausgaben für die der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	150
	Ausgaben-Tgr. 03 Durchführung von Aufträgen der Europäischen Union	151
	Ausgaben-Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	151
	Ausgaben-Tgr. 05 Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	152
0917	Bundeskartellamt	157
0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	163
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben zur Durchführung von Voruntersuchungen nach dem WindSeeG durch das BSH	169
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	170
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	178
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	179
	Übersicht 2 Projektträger des BMWE	190
	Personalhaushalt	191

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) ist innerhalb der Bundesregierung für Grundsatzfragen der Wirtschaftspolitik, Energiepolitik, Industriepolitik, Mittelstandspolitik, Außenwirtschaftspolitik sowie Innovationspolitik zuständig. Das BMWE koordiniert zudem gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt die Europapolitik der Bundesregierung.

Die Wirtschaftspolitik soll das in Deutschland bestehende Wachstumspotential langfristig stärken und so zum Wohlstand für alle Bürgerinnen und Bürger beitragen. Dabei gilt es die Investitionskraft der öffentlichen Hand sicherzustellen und eine von Investitionen und Kaufkraft getragene wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Zu den ordnungspolitischen Aufgaben des BMWE gehört es, Leitlinien im Sinne der sozialen Marktwirtschaft zu formulieren und die Rahmenbedingungen für Unternehmen, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Verbraucher in Deutschland mitzugestalten. Dabei hat das BMWE die Federführung für die Wettbewerbs- und Vergabepolitik sowie für die spezifischen Regeln für die Märkte in den Bereichen Energie und Post sowie Informations- und Kommunikationstechnik (IKT).

Die Förderpolitik des BMWE ist darauf ausgerichtet, insbesondere durch die gezielte Förderung anwendungsorientierter Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Impulse für ein dauerhaftes und tragfähiges Wirtschaftswachstum sowie für Wohlstand zu setzen. Adressaten sind nicht nur klassische Industriezweige wie die Automobilindustrie, die Luftfahrt oder die Maritime Wirtschaft. Mitentscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft sind auch KI-gestützte Zukunftsbranchen, etwa im Dienstleistungsbereich. Branchenübergreifend unterstützt das BMWE den Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft im Rahmen einer gezielten Mittelstandspolitik.

Für den Erfolg deutscher Unternehmen im In- und Ausland sind gute Standortfaktoren von hervorgehobener Bedeutung. Mit der regionalen Wirtschaftsförderung sollen gerade in strukturschwachen Regionen im Inland Wachstumsimpulse gesetzt und Potenziale gehoben werden. Gleichzeitig sind der Export und die auf Gegenseitigkeit beruhende Einbindung in globale Wirtschaftsbeziehungen für den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands essentiell.

Als Energieministerium setzt das BMWE die Rahmenbedingungen für die Energiewende. Beim Umbau des Energiesystems liegt der Fokus darin, die energiepolitischen Ziele der Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit miteinander in Einklang zu bringen. Das BMWE setzt hierzu Mittel des Sondervermögens Klima- und Transformationsfonds (KTF) und des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität ein.

Die vergangenen Jahre waren von verschiedenen Krisensituationen geprägt, sei es die Corona-Pandemie oder die Energiekrisen, u. a. infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Wichtiger denn je ist daher der Fokus auf Sicherheit und Resilienz, beispielsweise im Bereich der Energieversorgung oder der Versorgung mit kritischen Rohstoffen.

Das BMWE trägt im Rahmen seiner Ressortaufgaben wesentlich zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) 3 "Gesundheit und Wohlergehen", 4 "Hochwertige Bildung, 5 "Geschlechtergleichheit", 6 "Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen" , 7 "Bezahlbare und saubere Energie", 8 "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum", 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", 10 "Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern", 11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden", 12 "Nachhaltige/r Konsum und Produktion", 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz", 14 "Leben unter Wasser", 15 "Leben an Land", 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" und 17 "Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) bei.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Einzelplan des BMWE gliedert sich im Programmhaushalt in fünf Kapitel mit vier Oberthemen und ein Kapitel für sonstige Bewilligungen (0910). Im Verwaltungshaushalt ist der Einzelplan in acht Kapitel unterteilt. Auf das Kapitel zur Veranschlagung von zentralen Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (0911) folgen die Kapitel für das Bundesministerium und seine sechs Behörden im Geschäftsbereich.

Daneben werden wesentliche Teile der Ausgaben des BMWE im Klima- und Transformationsfonds (KTF) sowie im Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität etatisiert. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen im Bereich der Energiepolitik sowie der Transformationstechnologien.

09 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 09	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	371 093	708 110	-337 017		1 291 298
Übrige Einnahmen	2 013	1 893	+120		4 634
Gesamteinnahmen	373 106	710 003	-336 897		1 295 932
Ausgaben					
Personalausgaben	1 150 012	1 041 999	+108 013	62 487	1 142 258
Sächliche Verwaltungsausgaben	593 629	548 772	+44 857	207 842	520 916
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 770 291	2 978 820	-208 529	52 407	2 790 837
Ausgaben für Investitionen	1 114 829	1 392 483	-277 654	215 528	1 432 209
Besondere Finanzierungsausgaben	-79 017	-58 769	-20 248		-
Gesamtausgaben	5 549 744	5 903 305	-353 561	538 264	5 886 220
davon flexibilisiert	1 413 581	1 250 929	+162 652	435 357	1 212 176
davon nicht flexibilisiert	4 136 163	4 652 376	-516 213	102 907	4 674 044
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	895 691	788 955	+106 736	62 314	843 285
Aus Hauptgruppe 5	355 657	319 623	+36 034	196 457	251 194
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	709	880	-171	463	568
Aus Hauptgruppe 7	62 897	50 444	+12 453	98 651	31 589
Aus Hauptgruppe 8	98 627	91 027	+7 600	77 472	85 540
Zusammen	1 413 581	1 250 929	+162 652	435 357	1 212 176
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	3 851 669				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 073 489				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	904 035				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	704 289				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	178 933				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	136 083				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	28 704				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	28 136				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	16 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	16 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	766 000				

Auszug aus Übersicht IX des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes" in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Kurzbezeichnung der Finanzhilfe	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 1)	Soll 2027 Mio. €	Soll 2026 Mio. €	Ist 2025 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
17	0902	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	73	383	384	299
19	0901	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	45	278	288	236

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3208 Tit. 871 01 und 876 01.

2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0911 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen bis zur Höhe von 100 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0910 Tit. 686 02.

4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0901** Tit. **662 01** und Kap. 0903 Tit. **671 21.**

5. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0910 Tit. 531 02.

6. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen bis zur Höhe von 4 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 687 03.

7. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen bis zur Höhe von 11 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0901 Tit. 671 01.

8. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 09 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 0903 Tit. 671 04 und Kap. 0910 Tit. 892 01 dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0901 Tit. 831 01.

9. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0911 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

10. Bei den FuE-orientierten Förderprogrammen, die aus den Kapiteln 0901 bis 0910 finanziert werden, dürfen in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben einschließlich der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe unmittelbar als Antragsteller auftreten. Die Feststellung der Förderwürdigkeit der Projektanträge erfolgt im Rahmen eines ergebnisoffenen, wettbewerblichen Begutachtungsverfahrens. Die gewährten Fördermittel werden den rechtlich unselbstständigen Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben im Wege der Zuweisung bereitgestellt. Näheres regeln die Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

09 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei den Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR; 1 CHF = 1,07365 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Zentraler Schwerpunkt dieses Kapitels ist die Förderung eines stabilen und nachhaltigen Wirtschaftswachstums. Inhaltlich sind neben Innovations- und Digitalthemen der Wirtschaft die Industrie- und Mittelstandspolitik adressiert. Die betreffenden Maßnahmen umfassen ein Volumen von rd. 1,8 Mrd. Euro.

Im Bereich der **themenoffenen Förderung von Innovationen** sind das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) und das Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) mit 539 Mio. Euro sowie die Förderung der Industrieforschung mit rd. 232 Mio. Euro besonders hervorzuheben. Digitalthemen der deutschen Wirtschaft werden mit rd. 140 Mio. Euro gefördert, wobei rund 52 Mio. Euro auf das Förderprogramm Mittelstand Digital und KI und rd. 88 Mio. Euro auf Industrielle Datenverarbeitung entfallen.

Besondere Beachtung gilt außerdem den Industriezweigen der **Mobilität**, die als Titelgruppe „Neue Mobilität“ mit einem Volumen von 393 Mio. Euro im Kapitel 0901 zusammengefasst werden. Sie betreffen die Bereiche der Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie der maritimen Branche. Knapp 130 Mio. Euro entfallen auf die Förderung der Transformation und Innovation der Automobilindustrie. Mit dem Forschungsprogramm zur Förderung von Technologievorhaben der Luftfahrt wird die Luftfahrtindustrie als Spitzen- und Schlüsseltechnologie mit rd. 172 Mio. Euro gefördert. Die maritime Branche wird mit über 82 Mio. Euro unterstützt, u.a. durch die gezielte Förderung von innovativen maritimen Technologielösungen und -anwendungen.

Im Bereich der Mittelstandspolitik bestehen drei Ausgabenschwerpunkte. Zunächst zu nennen sind **Maßnahmen zur Stärkung der Gründungskultur** und Unterstützungsleistungen für Gründerinnen und Gründer. Dabei werden innovative Unternehmensgründungen mit knapp 173 Mio. Euro unterstützt: Schwerpunkte sind das aus mehreren Komponenten bestehende Förderprogramm “Existenzgründungen aus der Wissenschaft (EXIST)“ und die Maßnahme "INVEST Zuschuss für Wagniskapital“, durch die private Investoren, insbesondere “Business Angels“, unterstützt werden, die sich langfristig an jungen innovativen Unternehmen beteiligen, sowie der German Accelerator (GA). Mit rd. 22,4 Mio. Euro soll weiterhin das unternehmerische Know-how u.a. durch Beratung und zielgruppenspezifische Kommunikation zur Stärkung der Gründungskultur und zur Erleichterung der Unternehmensnachfolge gefördert werden. Den dritten Schwerpunkt bildet die **Fachkräftesicherung** und insbesondere die Ausbildung und Qualifizierung bzw. berufliche Bildung, für die insgesamt rund 144 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Beispielhaft zu nennen sind die Unterstützung überbetrieblicher Lehrgänge im Handwerk sowie die Errichtung, Modernisierung und Ausstattung überbetrieblicher Bildungsstätten der gewerblichen Wirtschaft.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Innovation und Digitalisierung ist für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft entscheidend. Gerade mittelständische Unternehmen entwickeln dank ihrer Kreativität und Marktnähe besonders viele innovative Produkte und Dienstleistungen. Daher fördert das BMWE Forschungs-, Technologie- und Entwicklungsvorhaben von KMU, insbesondere durch das ZIM. Ziel dieser **themenoffenen Förderung des innovativen Mittelstandes** ist es, die Zahl der innovativen Unternehmen zu erhöhen, deren Innovationskompetenz zu stärken und die anwendungsorientierte Forschung und Produktentwicklung in den KMU stärker mit der Forschung in den Forschungsinstituten und Universitäten zu vernetzen. Im Bereich der Digitalisierung soll insbesondere die digitale Transformation der Industrie gefördert werden. Durch einen systemischen Ansatz sollen Datenökosysteme, Cloud-Edge-Technologien und KIBasismodelle zur Entwicklung industrieller KI-Lösungen beitragen.

Der Bereich **Mobilität** fördert die Entwicklung neuer Fahrzeug- und Systemtechnologien im Bereich des Automatisierten Fahrens und innovativer Fahrzeuge sowie innovativer maritimer Technologien und unterstützt die Transformationsprozesse der Automobilindustrie. Im Luftfahrtsektor fördert das BMWE die Forschungsinfrastruktur sowie den Ausbau der technologischen Fähigkeiten der Luftfahrtindustrie als Spitzen- und Schlüsseltechnologie. Durch die gezielte Förderung innovativer maritimer Technologielösungen und -anwendungen stärkt BMWE die Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Branche.

Grundsätzliches Ziel der Mittelstandspolitik des BMWE ist es, die Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln weiter zu verbessern, sodass kleine und mittlere Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit ausbauen und Wachstums- und Beschäftigungspotenziale umfassend entfalten können.

Im Rahmen der innovativen Unternehmensgründungen hat das Programm EXIST die **Stärkung der Gründungskultur** zum Ziel. Es soll eine Kultur der unternehmerischen Selbständigkeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen etabliert und die Zahl der Ausgründungen aus wissenschaftlichen Einrichtungen erhöht werden. Durch “INVEST - Zuschuss für Wagniskapital“ sollen mehr Menschen mit unternehmerischer Orientierung für herausfordernde Investitionen in junge innovative Unternehmen gewonnen und damit der Kapitalzugang dieser Unternehmen nachhaltig verbessert werden. Auch die Mittel zur Förderung des unternehmerischen Know-hows dienen dazu, die Gründungsdynamik zu erhöhen, die Startphase von Gründungen und Unternehmensnachfolgen zu erleichtern, die Gründungspotenziale von Zielgruppen (u. a. Frauen und Menschen mit Migrations- / Fluchthintergrund) zu heben sowie unternehmensgrößenspezifische Wettbewerbsnachteile abzubauen.

Im Bereich der **Fachkräftesicherung** geht es u. a. darum, das Fachkräftepotenzial besser zu erschließen. So sollen leistungsstarke Jugendliche für eine duale Ausbildung begeistert sowie Potenziale besonders bei den Jugendlichen entwickelt werden, die noch keine Ausbildungsstelle angenommen haben. Zudem sollen gerade kleine und mittlere Unternehmen

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

für die Nutzung bisher unzureichend in Anspruch genommener inländischer Fachkräftepotenziale gewonnen werden. Um ihren Fachkräftebedarf adäquat sicherstellen zu können, werden KMU darüber hinaus bei der Auswahl von Auszubildenden unterstützt. Auch werden Betriebe und ausländische Fachkräfte über reguläre Zuwanderungsmöglichkeiten u. a. durch das zentrale Dachportal der Bundesregierung „Make it in Germany“ informiert. Die Förderung der beruflichen Bildung hat das Ziel, zum einen die Ausbildungsbereitschaft und -fähigkeit der Handwerksbetriebe zu erhöhen, zum anderen eine hohe Qualität der Ausbildung zu sichern.

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 3, 4, 7, 8, 9, 11 bis 14, 16 und 17 der DNS bei.

Überblick zum Kapitel 0901	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	930	944	-14		30
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 588 881	1 403 047	+185 834	26 559	1 197 621
Ausgaben für Investitionen	210 347	448 949	-238 602	1 378	539 293
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 800 158	1 852 940	-52 782	27 937	1 736 944
davon nicht flexibilisiert	1 800 158	1 852 940	-52 782	27 937	1 736 944
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 452 583				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	556 156				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	475 677				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	340 162				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	60 094				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	20 494				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 02. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **25 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 01. 3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0903 Tit. 526 01. **4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 07.** **5. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 662 12.** **6.** Einsparungen bei den Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 0903 Tit. 526 01.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
662 01 -680	Abwicklung von Altprogrammen	492		
	Haushaltsvermerk: **1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.** **2. Einnahmen aus Verwertungserlösen schadensfälliger Unternehmen, die von Insolvenzverwaltern quotal auf vorhandene Gläubiger aufgeteilt werden, sowie Einnahmen aus Vergleichen des BAFA/BMWE fließen den Ausgaben zu.**			

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm “Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen“ (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31. Dezember 2000 eingegangene Verpflichtungen, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inanspruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31. Dezember 2000 werden von der KfW allein getragen. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte geleistet werden (bis zu 100 T€).

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0910 Tit. 662 01	488	121

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
671 01 -045	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb und der -verwaltung eines Impfstoffherstellers durch die KfW	984	5 000	9 320
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 11 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09. 3. Einnahmen aus dem Zuweisungsgeschäft an die KfW wie z. B. Gebührenerstattungen, Steuererstattungen und Dividenden fließen den Ausgaben zu.			
671 02 -691	Wachstums- und Innovationskapital im Deutschlandfonds ("Zukunftsfonds II")	3 000		
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 07.** **3. Einnahmen aus dem Zuweisungsgeschäft an die KfW wie z. B. Gebührenerstattungen, Steuererstattungen und Dividenden fließen in Höhe von bis zu 3.000 T€ den Ausgaben zu.**			
	Erläuterungen: Aus den Mitteln werden Refinanzierungskosten sowie Verwaltungskosten der KfW und der von ihr beauftragten Intermediäre geleistet.			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 671 01	1 000	-

683 01 -165	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)	539 144	558 441	457 382
	Verpflichtungsermächtigung..... 483 347 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 194 785 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 182 562 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **25 000 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0901. 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01. **4.** Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **686 03** und 686 22. **5.** Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01. Haushaltsjahr **2028** ..... 15 000 T€ Haushaltsjahr **2029** ..... 10 000 T€ Haushaltsjahr **2030** ..... 5 000 T€			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 01

6. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **9 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **686 03** und 686 22.

Haushaltsjahr **2028** ..... 3 000 T€
Haushaltsjahr **2029** ..... **3 000 T€**
Haushaltsjahr **2030** ..... **3 000 T€**

7. Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden in den Programmen PRO INNO II, InnoNet, NEMO, INNO-WATT (KMU-Teil), ZIM und IGP sowie aus der Rückführung von Beteiligungsausfällen bei geförderten Technologieunternehmen im Rahmen des 2004 beendeten Programms FUTOUR bzw. FUTOUR 2000 fließen den Ausgaben zu.

8. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

9. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzel- und Kooperationsprojekte einschließlich Netzwerkmanagementförderung	517 962
2. Nichttechnische und soziale Innovationsförderung	21 182
Zusammen	539 144

Aus dem Titel werden das bundesweite und technologieoffene "Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)" und das "Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) finanziert:

1. Förderung von FuE-Kooperationsprojekten und Kooperationsnetzwerken kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen sowie von einzelbetrieblichen FuE-Projekten kleiner und mittlerer Unternehmen, einschließlich ergänzender Leistungen zur Markteinführung.
2. Mit diesen Mitteln sollen nichttechnische Innovationen initiiert werden. Im Fokus steht der Innovationsgehalt der Problemlösung, nicht die (ggf.) eingesetzte Technologie. Ziel ist dabei, die Stärkung der Innovationskraft von KMU (inkl. Gründer/innen, Freiberufler/innen).
3. 48 Prozent des Ansatzes des UT 1 sind für Projekte in strukturschwachen Gebieten zweckgebunden. Nicht benötigte Mittel können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Projekte in nicht strukturschwachen Gebieten verausgabt werden.

Einzelheiten regelt die Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	22 346
Gutachten/Begleitforschung	60
Fachtagungen	165

683 02 -634	Innovationsberatung	4 115	6 809	4 783

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **4 000** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01.

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. BMWi-Innovationsgutscheine (go-Inno)	2 050
2. Zentrale Beratungsstellen	1 015
3. Programm "go-cluster"	1 050
Zusammen	4 115

Aus dem Titel werden folgende Maßnahmen finanziert:

Zu 1.:
Das Programm “go-inno“ unterstützt bundesweit kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit technologischem Potenzial bei Produkt- und Prozessinnovationen in Form von Gutscheinen für speziell ausgerichtete, qualifizierte Beratungen. Es geht um Innovationsmanagement mit dem Ziel der Verbesserung der internen Prozesse und der Befähigung für eigene FuE-Projekte. Einzelheiten regelt die Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Zu 2.:
Neben der direkten Unterstützung von KMU werden mit der finanziellen Beteiligung an unterschiedlichen Beratungsstellen Unternehmen - insbesondere KMU - Hilfestellungen gegeben. Dabei weisen vor allem die “Förderberatung Forschung und Innovation des Bundes“ sowie die “Nationale Kontaktstelle für KMU“ rasch und einfach Wege zu Innovationen und den Unterstützungen hierzu auf Bundes-, Länder- sowie europäischer Ebene.

Zu 3.:
Das Programm “go-cluster“ unterstützt besonders leistungsfähige Innovationscluster, die mehrheitlich von KMU getragen sind, als Impulsgeber für Technologietransfer und wirtschaftliches Wachstum. Neben der generellen Unterstützungs- und Beratungsleistung werden auch konkrete Modellvorhaben zur Weiterentwicklung, Wissenstransfer und Vernetzung, insbesondere länderübergreifend, unterstützt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	810
Evaluationen/Begleitforschung	100
Fachtagungen, Multiplikatorenarbeit und Informationstransfer	40

683 05 -165	Plattform Industrielle Bioökonomie	16 667	12 021	11 715

Verpflichtungsermächtigung ..... 10 890 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 733 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 2 721 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 2 718 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 718 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 05

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Nutzung und des Baus von Demonstrationsanlagen und von Beispielregionen für die industrielle Bioökonomie.....	16 667
2. Kofinanzierung der Maßnahmen zu Nr. 1 aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF).....	-
Zusammen.....	16 667

Mit der im Januar 2020 beschlossenen Nationalen Bioökonomiestrategie hat die Bundesregierung den Rahmen für eine nachhaltige Erschließung und Nutzung biologischer Ressourcen sowie umweltschonender Produktionsverfahren in allen Wirtschaftsbereichen geschaffen. Der Ausbau der Bioökonomie als eine der sogenannten Game-Changer-Technologien soll zu einer starken, wettbewerbsfähigen und innovationsoffenen Wirtschaft beitragen, die gutes Leben und zukunftsfähige Beschäftigung in Deutschland ermöglicht. Die Bioökonomie leistet dabei wichtige Beiträge zur Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Klimaneutralität. Ziel ist es, durch die regionale und überregionale Vernetzung die Entwicklung der industriellen Bioökonomie zu unterstützen. Mit der "Richtlinie zur Förderung der Nutzung und des Baus von Demonstrationsanlagen und von Beispielregionen für die industrielle Bioökonomie“ sollen die bereits gewonnenen Kenntnisse und entwickelten Verfahren für eine industrielle Produktion nutzbar gemacht werden, indem konkrete Schritte - insbesondere von Seiten KMU - im Bereich der marktnahen experimentellen Entwicklung, des Baus von Demonstrationsanlagen und der Skalierung bereits erprobter Verfahren gefördert werden und solche skalierten biobasierten Produkte und Verfahren in industrielle Wertschöpfungsketten integriert werden.

Einzelheiten regelt die Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten.....	923
Evaluation/Begleitforschung.....	75
Fachtagungen, Messen, Workshops, Kommunikationsmaßnahmen und Ergebnistransfer.....	60

685 01 -165	Technologie- und Innovationstransfer	28 089	28 690	18 495

Verpflichtungsermächtigung..... 32 275 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 533 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 046 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 696 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **4 000** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit **der Verpflichtungsermächtigung** bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 07.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. WIPANO.....	19 799
2. Förderung des Normenwesens.....	4 080
3. Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Qualitätsinfrastruktur.....	2 900
4. Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung.....	1 310
Zusammen.....	28 089

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

Zu 1.:
Mit der Richtlinie “WIPANO - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen“ werden Hochschulen, Unternehmen sowie freie Erfinderinnen und Erfinder bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen unterstützt.

Einzelheiten regelt die Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Zu 2.:
Gefördert werden Normungsprojekte des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN) , Berlin. Das Institut ist für Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Verwaltung Träger der deutschen Normenarbeit.

Zu 3.:
Mit diesem UT soll das Globalprojekt QI fortgeführt werden, das fachpolitische Dialoge zur Qualitätsinfrastruktur (Normung, Standardisierung, Akkreditierung, Konformitätsbewertung, Marktüberwachung und Produktsicherheit) mit internationalen strategischen Handelspartnern unter Einbezug relevanter Stakeholder konzipiert und implementiert.

Zu 4.:
Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung ermöglichen die Erprobung von innovativen und nachhaltigen Technologien und Geschäftsmodellen unter realen Bedingungen (z. B. unter Nutzung von Experimentierklauseln). Gleichzeitig bieten Reallabore die Möglichkeit, bestehende Regulierungen zu überprüfen und den Rechtsrahmen innovations-, umwelt- und klimafreundlich weiterzuentwickeln („regulatorisches Lernen“). Zur Stärkung von Reallaboren verbessert BMWE u.a. deren rechtliche Möglichkeiten im nationalen und europäischen Recht, betreut eine Informations- und Netzwerkinfrastruktur und führt regelmäßig den Innovationspreis Reallabore durch.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	3 489
Begleitforschung/Evaluation	130
Fachtagungen	25

Bezeichnung	1 000 €
Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:	
0417 - 539 99	170
0629 - 684 09	5
0701 - 684 03	1 092
0719 - 684 09	10
1017 - 685 01	340
1107 - 684 05	461
1110 - 684 09	15
1210 - 686 08	231
1217 - 684 09	20
1413 - 511 01	1 240
1601 - 685 04	1 688
2410 - 686 01	221
2501 - 686 06	559
3004 - 683 01	125
3004 - 683 02	67
3004 - 685 42	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
685 02 -165	Nationale Akkreditierungsstelle	4 151	4 214	1 750

Verpflichtungsermächtigung..... 2 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0901.
3. Erstattungen Dritter und Einnahmen aus Rückforderungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die Verordnung (EG) Nr. 765/2008 verpflichtet die Mitgliedstaaten, eine einzige nationale Akkreditierungsstelle zu benennen und für diese eine angemessene finanzielle und personelle Ausstattung sicherzustellen.

Diese nationale Akkreditierungsstelle ist in Deutschland nach dem Akkreditierungsstellengesetz (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) in Verbindung mit der AkkStelleG-Beleihungsverordnung vom 21. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3962) die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS GmbH).

Die DAkkS GmbH nimmt für ihre Tätigkeit Gebühren nach der Kostenverordnung der Akkreditierungsstelle vom 21. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3964), die den wesentlichen Teil ihrer Ausgaben abdecken werden. Eine Finanzierungslücke wird gleichwohl verbleiben, die aus dem Bundeshaushalt zu tragen ist. Wesentlicher Grund hierfür ist, dass nicht alle von der DAkkS GmbH auszuführenden Tätigkeiten gebührenfähig sind (z. B. Gremientätigkeiten).

686 01 -165	Industrieforschung für Unternehmen	232 279	249 952	222 405

Verpflichtungsermächtigung..... 194 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 29 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 01.

   Haushaltsjahr **2028** ..... 15 000 T€
   Haushaltsjahr **2029** ..... 10 000 T€
   Haushaltsjahr **2030** ..... 5 000 T€
4. Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung in den Programmen "Industrielle Gemeinschaftsforschung" und INNO-KOM (einschl. Vorläuferprogramme) fließen den Ausgaben zu.
5. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF).....	165 279
2. Innovationskompetenz mit gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen (INNO-KOM).....	67 000
Zusammen.....	232 279

1. Die industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) fördert die dauerhafte Forschungskooperation in branchenweiten Netzwerken mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten.

   Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist eine adäquate Eigenbeteiligung durch die Wirtschaft anzustreben.
2. Das Programm “Innovationskompetenz mit gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen“ (INNO-KOM) soll die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit strukturschwacher Regionen Deutschlands stärken und damit den wirtschaftlichen Aufholprozess dieser Regionen nachhaltig unterstützen. Das Programm beinhaltet die Förderung marktorientierter FuE-Projekte und die Förderung von Projekten der industriellen Vorlaufforschung sowie den "Investitionszuschuss wissenschaftlich-technische Infrastruktur".
3. Mindestens 65 000 T€ des Ansatzes sind für Maßnahmen in den neuen Ländern zweckgebunden. Ingesamt nicht benötigte Mittel können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Maßnahmen in den alten Ländern verausgabt werden.

Einzelheiten regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten.....	7 730
Gutachten/Begleitforschung/Koordinierung von europäischen Kooperationsvorhaben.....	2 000
Fachtagungen.....	100

686 02 -165 Mittelstandsinstitute 11 292

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW).....	87,01	100,00	7 268	7 461	7 448
- aus Kap. 0901 Tit. 686 02.....			*7 268*	-	-
- aus Kap. 0902 Tit. 686 02.....			-	*7 461*	*7 448*
2. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn.....	58,43	66,67	2 052	1 859	1 862
- aus Kap. 0901 Tit. 686 02.....			*2 052*	-	-
- aus Kap. 0902 Tit. 686 02.....			-	*1 859*	*1 862*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 02

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
3. Deutsches Handwerksinstitut e. V. (DHI), Berlin	26,40	38,09	1 827	1 733	1 644
- aus Kap. 0901 Tit. 686 02			*1 827*	-	-
- aus Kap. 0902 Tit. 686 02			-	*1 733*	*1 644*
Zusammen			11 147	11 053	10 954
- Summe Tit. 686 02			*11 147*	-	-
- Summe Kap. 0902 Tit.686 02			-	*11 053*	*10 954*
Projektförderung					
4. Projekt Entwicklung von ÜLU-Plänen der Fachstufe für das Bauhauptgewerbe			145	-	-
Insgesamt			11 292	11 053	10 954
- Summe Tit. 686 02			*11 292*	-	-
- Summe Kap. 0902 Tit.686 02			-	*11 053*	*10 954*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 0901.

Zu 1. RKW:
Das RKW Kompetenzzentrum fördert als gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW e. V. auf Bundesebene Produktivität sowie Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen. Die praxisnahen branchenübergreifenden Lösungen und Handlungsempfehlungen des RKW Kompetenzzentrums richten sich an Unternehmer:innen, die ihre Produkte und betriebliche Abläufe an neue gesellschaftliche und technologische Herausforderungen zukunftsorientiert anpassen möchten. Sie adressieren auch potenzielle Gründer:innen und Unternehmensnachfolger:innen. Bei der Auswahl der Unterstützungsangebote kooperiert das RKW Kompetenzzentrum eng mit Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Wissenschaft. Ist 2025 in Spalte 6 ist zu bereinigen um vom RKW zurückgezahlte Beträge in Höhe von 373 T€.

Zu 2. IfM:
Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf. Ist 2025 in Spalte 6 ist zu bereinigen um vom IfM zurückgezahlte Beträge in Höhe von 2 T€.

Zu 3. DHI:
Das DHI ist das zentrale, anwendungsorientierte Forschungsinstitut für das Handwerk. Fünf zum DHI zusammengeschlossene Institute haben - ihren unterschiedlichen Schwerpunkten entsprechend - die Kernaufgabe, Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung vorwiegend in den Bereichen Innovation, Technik und Betriebsführung für das Handwerk zugänglich und für die betriebliche Praxis nutzbar zu machen. Für den Bund und die im gleichen Umfang mitfinanzierenden Länder leistet das DHI Gutachter- und Beratungstätigkeiten in der Gewerbeförderung. Ist 2025 in Spalte 6 ist zu bereinigen um vom DHI zurückgezahlte Beträge in Höhe von 2 T€.

Zu 4. :
Des Weiteren unterstützt das BMWE einmalig unmittelbardie umfangreiche Entwicklung von Unterweisungs- und Durchschnittskostenplänender überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung der Fachstufe für 13 klimarelevante Berufe des Bauhauptgewerbes durch die Interessengemeinschaft des Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik an der Leibnitz Universität Hannover e. V. (IG HPI), welche aus der Novellierung der Ausbildungsordnungen für 19 Berufe des Bauhauptgewerbes resultiert.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 02	11 408	13 041

686 03 Startup-Politik 13 102
-692

Verpflichtungsermächtigung..... 16 895 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 236 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 412 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 247 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 01 und 686 22.**
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 07.**

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 03

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 9 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 01 und 686 22.

Haushaltsjahr 2028 ..... **3 000 T€**
Haushaltsjahr 2029 ..... **3 000 T€**
Haushaltsjahr 2030 ..... **3 000 T€**

5. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 5 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 07.

Haushaltsjahr 2028 ..... **2 000 T€**
Haushaltsjahr 2029 ..... **2 000 T€**
Haushaltsjahr 2030 ..... **1 000 T€**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gründungswettbewerb Digitale Innovationen	8 291
2. Digital Hub Initiative	4 811
Zusammen	13 102

Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen für Start-ups und Scaleups strategisch weiterzuentwickeln und das deutsche Innovationsökosystem nachhaltig zu stärken. Aus dem Titel werden daher Maßnahmen finanziert, die den Startup Standort gezielt stärken und so zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Die Maßnahmen leiten sich vor allem aus der Startup- und Scaleup-Strategie der Bundesregierung ab.

1. Um die Kohärenz der Maßnahmen sicherzustellen, wird eine neue Start-up- und Scaleup-Strategie erarbeitet, die es konsequent umzusetzen gilt. Aus dem Titel sollen wesentliche, zumeist übergreifende Strategiemaßnahmen finanziert werden, wie bspw. der „Startup-Summit Germany“ und weitere Veranstaltungen (z. B. Startup-Nights, Workshops), Maßnahmen zur intensiveren Vernetzung des Startup-Ökosystems, Standortmarketingaktivitäten, Studien sowie Monitoring oder aber Austauschformate der Bundesregierung mit den Ländern zu Fragen der Startup-Politik.

2. Mit der de:hub Initiative des BMWE und BMDS ist ein Startup-Ökosystemverbund entstanden, der es innovativen Gründerinnen und Gründern ermöglicht, ihre zukunftsträchtigen Geschäftsmodelle schneller zum Markterfolg zu führen. Derzeit fördert die Initiative deutschlandweit in 25 Hubs die Vernetzung von Startups mit etablierten Unternehmen (insbesondere Mittelständlern), Talenten, Investoren und Wissenschaft. Das BMWE und seit dieser Legislaturperiode auch das BMDS sind zuständig, übergeordnete Unterstützungsleistungen zur Zusammenarbeit, Internationalisierung, besseren Wirksamkeit, Sichtbarkeit und Weiterentwicklung der Hubs zu übernehmen. Dazu gehört u.a. auch die Vernetzung über eine zentrale Agentur mit Austausch-, Best-Practice-, Vernetzungs- und Marketingaktivitäten.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 686 23	7 357	14 612
Kap. 0901 Tit. 686 27	5 000	-
Zusammen	12 357	14 612

686 04 -153 Berufliche Bildung für den Mittelstand Lehrlingsunterweisung, Berufswettbewerbe sowie Maßnahmen zur Stärkung der Zukunft des Handwerks — 80 319

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 04

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 05, 686 08 und 893 01.

3. Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln aus Vorjahren fließen den Ausgaben zu.

4. Die Erläuterungen zu Nr. 3 und 4 sind verbindlich.

5. Ein Aufwuchs von Finanzierungsmitteln des Bundes darf nur verausgabt werden, wenn der Finanzierungsanteil der Länder für die ÜLU insgesamt (Berücksichtigung von Grund- und Fachstufe) mindestens so hoch ist wie der Finanzierungsanteil des Bundes.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu überbetrieblichen Lehrgängen für Auszubildende der Fachstufe	79 609
2. Durchführung und Teilnahme Berufswettbewerbe	120
3. Projekt „Fit für die Zukunft im Handwerk (FIT)"	500
4. Zukunftskonferenz Handwerk des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie	90
Zusammen	80 319

Zu 1.:
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt die berufliche Bildung im Handwerk durch Zuschüsse zu überbetrieblichen Lehrgängen für Auszubildende der Fachstufe (Ermäßigung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Die Lehrgänge dienen u. a. der Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt. Einzelheiten regelt die Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Zu 2.:
Ferner unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Durchführung von Berufswettbewerben und die Teilnahme an diesen, so dass Fachkräfte zu einer erhöhten Leistungsbereitschaft angereizt und zu Bestleistungen motiviert werden und schließlich die Qualität des deutschen Ausbildungssystems insgesamt erhöht wird.

Zu 3.:
Das Projekt FIT hat zum Ziel, Auszubildende und junge Fachkräfte, insbesondere Frauen, über Mitwirkungsmöglichkeiten in Handwerkskammern, Innungen sowie Sozialpartnerschaft zu informieren und diese zu motivieren, sich stärker einzubringen und die Zukunft des Handwerks mitzugestalten. Gleichzeitig qualifiziert es Engagierte in der Selbstverwaltung des Handwerks, um das Handwerk für neue Perspektiven zu öffnen und junge Menschen stärker einzubringen.

Zu 4.:
Aus dem Ansatz können Ausgaben für eine sozialpartnerschaftlich organisierte Zukunftskonferenz des Handwerks zur Stärkung der Fachkräftesicherung durch das Ehrenamt in der handwerklichen Selbstverwaltung geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	204
Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	50

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 04	90 500	75 024

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 05 -253	Fachkräftesicherung insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen	15 446		

Verpflichtungsermächtigung..... 18 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 650 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 150 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.**
3. **Einsparungen zu Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 220 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0910 Tit. 532 03.**
4. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 04.**
5. **Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0904 Tit. 687 05.**
6. **Die Ausgaben zu Nr. 3 und 4 der Erläuterungen sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.**
7. **Mehrausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.**
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
8. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Inländische und ausländische Fachkräftepotenziale für KMU heben ("KOFA", "Make it in Germany", Pilotprojekte).....	8 452
2. Fachkräfte sichern insbesondere durch Ausbildung und Qualifizierung ("Allianz für Aus- und Weiterbildung").....	88
3. Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen mit Jugendlichen aus dem Inland, aus dem Ausland oder mit Fluchthintergrund (Modul: "Passgenaue Besetzung").....	500
4. Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von offenen Ausbildungsplätzen mit Jugendlichen aus dem Inland, aus dem Ausland oder mit Fluchthintergrund (Modul: "Willkommenslotsen").....	500
5. Erschließung der Ausbildungs- und Beschäftigungspotenziale von Geflüchteten und ausländischen Fachkräften durch Netzwerkarbeit und Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ("BQ-Portal", NETZWERK "Unternehmen integrieren Flüchtlinge").....	2 107
6. Attraktivität berufliche Bildung ("DQR", SCHULEWIRTSCHAFT-Preis).....	342

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 05

Bezeichnung	1 000 €
7. Betriebliche Beratung zur Erhöhung der grenzüberschreitenden Mobilität von Auszubildenden und jungen Fachkräften "Berufsbildung ohne Grenzen" ("BoG")	3 457
8. Kofinanzierung zu 3. aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
Zusammen	15 446

Im Rahmen des Förderfeldes Fachkräftesicherung werden insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Einzelnen folgende Maßnahmen durchgeführt:

Zu 1.:
Das BMWE unterstützt Unternehmen bei ihrer Fachkräftesicherung und leistet damit einen Beitrag zu ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Das vom BMWE geförderte Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) sensibilisiert KMU und Multiplikatoren für die Notwendigkeit und Möglichkeiten einer effektiven Fachkräftesicherung und unterstützt sie beim Finden, Binden und Qualifizieren von Fachkräften. Das KOFA stellt KMU und Multiplikatoren spezifisch aufbereitete Informationsangebote bereit und steht ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Seine Expertise stützt sich auf empirisch fundierte Analysen. Angesichts der demografischen Entwicklung ist Deutschland auch auf die Fachkräfteeinwanderung aus dem Ausland angewiesen. Das Dachportal der Bundesregierung "Make it in Germany" informiert einwanderungsinteressierte Fachkräfte aus Drittstaaten und in Deutschland ansässige Unternehmen über die Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung nach Deutschland. Flankierend hierzu fördert das BMWE Pilotprojekte zur gezielten Fachkräftegewinnung aus ausgewählten Herkunftsländern. Ziel dabei ist es, einen optimalen Rekrutierungs- und Einwanderungsprozess zu entwickeln und in der Praxis zu erproben. Die Pilotprojekte laufen Ende 2027 aus.

Zu 2.:
Alle Partner der "Allianz für Aus- und Weiterbildung" leisten substanzielle Beiträge, um junge Menschen - einheimische wie geflüchtete - in der betrieblichen Ausbildung zu halten, sie für eine betriebliche Ausbildung zu gewinnen und sie hierfür zu befähigen. Die Allianzpartner beobachten kontinuierlich den Ausbildungsmarkt. Das BMWE initiiert und koordiniert Maßnahmen zur Stärkung der dualen Ausbildung und sichert den Informationsaustausch sowohl zwischen den Partnern als auch mit anderen relevanten Arbeitsmarktakteuren (z. B. über themenspezifische Workshops und die Internetseite www.aus-und-weiterbildungsallianz.de).

Zu 3. und 4.:
Das Förderprogramm "Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen mit Jugendlichen aus dem Inland, aus dem Ausland oder mit Fluchthintergrund" gliedert sich in zwei Module ("Passgenaue Besetzung" und "Willkommenslotsen") und fördert bundesweit den Einsatz von Beratern und Willkommenslotsen an Kammern und Wirtschaftsorganisationen. Im Modul "Passgenaue Besetzung" werden inländische Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund für eine Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis berücksichtigt. Gegenstand des Moduls "Willkommenslotsen" ist die Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit sowie die Besetzung von Ausbildungsplätzen mit jungen Drittstaatsangehörigen, die zum Zwecke der Ausbildung nach Deutschland kommen. Die Berater und Willkommenslotsen sensibilisieren in ihren Regionen Unternehmen dafür, dass es sinnvoll ist, sich bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden für Bewerber mit verschiedenen Lebenshintergründen zu öffnen. Ferner bieten sie den Unternehmen niedrigschwellige und individuelle Beratungsleistungen sowie Unterstützungsmaßnahmen bei der Besetzung von Ausbildungsstellen an.

Zu 5.:
Das BMWE fördert zur Umsetzung des “Gesetzes zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“ eine online Wissens- und Arbeitsplattform für ausländische Berufsabschlüsse (BQ-Portal). Den durch das Gesetz mit der Prüfung der Gleichwertigkeit beauftragten Berufskammern wird ein Arbeitsinstrument zur Verfügung gestellt, um eine einheitliche, transparente und schnelle Bewertungspraxis zu sichern. Das BQ-Portal wird fortlaufend um Berufs- und Länderprofile ergänzt, auch um solche, die für die Anerkennung der Qualifikationen von Geflüchteten und von beruflich Qualifizierten, die im Rahmen der geregelten Zuwanderung nach Deutschland kommen wollen, relevant sind. Maßnahmen zur Gewinnung von Migranten für eine duale Ausbildung sollen weiterentwickelt werden.

Das von BMWE geförderte NETZWERK "Unternehmen integrieren Flüchtlinge" richtet sich an Unternehmen, die geflüchtete Menschen in Ausbildung und Be-

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 05

schäftigung bringen (wollen). Das Netzwerk bietet den Mitgliedsunternehmen (2/3 sind KMU) die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur Gewinnung von praxisrelevanten Informationen zur Beschäftigung von Geflüchteten.

Zu 6.:
Mit Hilfe des DQR soll die Transparenz von Bildungsabschlüssen und damit die Mobilität von Fachkräften gefördert werden. Angesichts der Weiterentwicklung des DQR dienen die Mittel zur Einholung von Sachverstand, damit die Ordnungsarbeit insbesondere im Bereich Aus- und Fortbildung unterstützt und weiterentwickelt kann.

Das Netzwerk SCHULE-WIRTSCHAFT prämiert mit dem vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWE) geförderten Preis Unternehmen, Schulen und Netzwerke für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement an der Schnittstelle Schule und Beruf. Dies dient einer frühzeitigen Nachwuchssicherung.

Zu 7.:
Mit der "Richtlinie zur betrieblichen Beratung zur Erhöhung der grenzüberschreitenden Mobilität von Auszubildenden und jungen Fachkräften" sollen vor allem kleinere und mittlere Unternehmen und Auszubildende und junge Fachkräfte für berufliche Mobilität gewonnen werden. Durch sogenannte Mobilitätsberatende werden sie qualitativ hochwertig beraten sowie bei der Realisierung von Auslandsaufenthalten im Rahmen der Ausbildung unterstützt. Damit wird die internationale Mobilität von Auszubildenden der beruflichen Bildung ausgebaut und die Attraktivität der Ausbildung gesteigert.

Einzelheiten zu Nrn. 3., 4. und 7. regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	414
Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	49
Fachtagungen/Fachinformation	170

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

An Auszahlungen der EU für den ESF werden 2 Mio. € in 2027 erwartet.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0902 Tit. 686 05 zu buchen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 05	25 835	24 132

686 06 -651 Potenziale in der Dienstleistungswirtschaft — 9 865

Verpflichtungsermächtigung ..... 17 362 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 7 871 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 5 585 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 3 906 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**

2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Umsetzung kreativwirtschaftlicher Konzepte	7 416
2. Förderung der Leistungssteigerung in der Gesundheits- und Pflegewirtschaft	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 06

Bezeichnung	1 000 €
3. Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe.....	2 449
Zusammen.....	9 865

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten.....	47
Gutachten/Begleitforschung.....	150
Fachtagungen.....	800

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 06	11 660	5 828

686 07 -165 Innovative Unternehmensgründungen 172 729

Verpflichtungsermächtigung..... 186 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 81 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 64 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 40 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1, 2, 3 und 4 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.**
3. **Mehrausgaben zu Nr. 1, 2, 3 und 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0901.**
4. **Mehrausgaben zu Nr. 1, 2, 3 und 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 671 02.**
5. **Einsparungen zu Nr. 1, 2, 3 und 4 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 220 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0910 Tit. 532 03.**
6. **Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0904 Tit. 687 02.**
7. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.**
8. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 5 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.**

   Haushaltsjahr 2028 ..... 2 000 T€
   Haushaltsjahr 2029 ..... 2 000 T€
   Haushaltsjahr 2030 ..... 1 000 T€
9. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01.**

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 07

10. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

11. Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen und Zuweisungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden und Zuweisungsschreiben, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

12. Einnahmen aus Kostenerstattungen fließen den Ausgaben zu.

13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Existenzgründungen aus der Wissenschaft (EXIST).....	113 474
2.	INVEST - Zuschuss für Wagniskapital.....	30 000
3.	Business Angel Markt, innovative Start-ups.....	18 080
4.	Stärkung der Gründungskultur und Nachfolge, Unterstützungsleistungen für Gründungsinteressierte.....	4 675
5.	Kofinanzierung der Maßnahme EXIST aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF).....	-
6.	Exist Women.....	6 500
	Zusammen.....	172 729

Zu 1.:
Das Förderprogramm "Existenzgründungen aus der Wissenschaft (EXIST)" hat zum Ziel, eine Kultur der unternehmerischen Selbständigkeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu etablieren und die Zahl der Ausgründungen aus wissenschaftlichen Einrichtungen zu erhöhen. EXIST wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert.

Zu 2.:
Mit INVEST - Zuschuss für Wagniskapital sollen private Investoren dazu ermutigt werden, jungen innovativen Unternehmen Kapital bereitzustellen und sie mit unternehmerischem Know-how zu unterstützen. Dadurch sollen mehr Menschen mit unternehmerischer Orientierung für diese Art von risikobehafteten Investitionen gewonnen und die Finanzierungssituation junger innovativer Unternehmen verbessert werden. Der Ansatz schließt begleitende Informationsmaßnahmen ein.

Zu 3.:
Aus dem Ansatz können Ausgaben für begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Anregung des privaten Beteiligungskapitalmarktes (Business Angel Markt) sowie zur erfolgreichen Gründung und dem Wachstum von innovativen Unternehmen (insbesondere internationale Akzeleratoren) geleistet werden.

Einzelheiten zu Nr. 1. und 2. regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Zu 4.:
Gründungskultur und Nachfolgegründungen sollen durch verschiedene Maßnahmen zur Information und Beratung von Gründungsinteressierten gestärkt werden. So soll u. a. das unternehmerische Wissen von Schülerinnen und Schülern weiter verbessert und Frauen verstärkt ermuntert werden, unternehmerisch tätig zu werden. Dabei wird die Notwendigkeit der Digitalisierung und Vernetzung von Informations- und Beratungsangeboten sowie von Prozessen und Akteuren weiter steigen. Ziel im Bereich Nachfolgegründungen ist ein erfolgreicher Generationswechsel, der durch eine proaktive Ansprache von Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Nachfolgeinteressierten und Vernetzung regionaler Unterstützungsangebote bzw. Partner realisiert werden soll. Nachfolgende für wirtschaftlich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 07

tragfähige Unternehmen zu gewinnen, ist essentiell, um KMU und deren Arbeits- und Ausbildungsplätze zu erhalten.

Zu 6.:
Mit Exist Women sollen mehr Frauen erfolgreiche Ausgründungen aus der Wissenschaft hervorbringen können. Der Anteil der Gründerinnen soll damit erhöht werden. Der Ansatz umfasst auch begleitende Informations- und Vernetzungsmaßnahmen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	7 100
Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	350
Fachtagungen und -informationen	1 000

An Auszahlungen der EU für den ESF werden ca. 25 Mio. € in 2027 erwartet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 07	176 006	143 275

686 08 -680 Förderung unternehmerisches Know-hows 22 421

Verpflichtungsermächtigung ..... 23 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 04 und 893 01.**
4. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.**
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Steigerung des Know-hows in KMU	6 316
2. Know-how-Transfer im Handwerk, Bundesinnovationspreis, Leistungsschauen	16 105
3. Kofinanzierung der Steigerung des Know-hows in KMU aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
Zusammen	22 421

Mit der Förderung des unternehmerischen Know-hows (UT 1 - UT 2) sollen die KMU nachhaltig in ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unterstützt werden.

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 08

Zu 1.:
Die Förderung soll KMU Anreize zur frühzeitigen Inanspruchnahme von externen Beratungen zu konkreten unternehmensbezogenen Fragen der Unternehmensführung geben, vor allem zu wirtschaftlichen, personellen und organisatorischen Themen.

Zu 2.:
Die zumeist kleinen Handwerksbetriebe sind einem zunehmenden Wettbewerbsdruck, einem immer schnelleren technologischen Wandel und kürzeren Innovationszyklen ausgesetzt. Sie müssen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützt und die Bereitschaft zur Existenzgründung muss nachhaltig gestärkt werden. Das BMWE fördert daher ein handwerksinternes Beratungs- und Informationssystem, das niederschwellig erreichbar ist und kostenfrei betriebsnahe Informations- und Beratungsangebote bereit stellt. Dieses Netzwerk besteht aus Betriebsberatern, Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT) sowie gewerbespezifischen Informationstransferstellen im Handwerk.

Einzelheiten regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	2 000
Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	200

An Auszahlungen der EU für den ESF werden bis zu 16 Mio. € in 2027 erwartet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 08	30 297	50 798

686 40 -680 Durchleitung von ESF-Mitteln an das ERP-Sondervermögen -

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12 und 687 32.**

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.**

Erläuterungen:

Aus dem ERP-Sondervermögen können Maßnahmen finanziert werden, bei denen ein Teil nachschüssig über ESF-Mittel finanziert wird. Aufgrund von EU-Vorgaben kann die Weiterleitung der ESF-Mittel an das Sondervermögen nur über den Bundeshaushalt erfolgen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 10	-	87

686 41 -680 Förderung gemeinwohlorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen (Social Entrepreneurship) 15 522

Verpflichtungsermächtigung..... 7 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 41

2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 687 32.

3. Mehrausgaben zu Nr. 3 und 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

4. Mehrausgaben zu Nr. 3 und 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

5. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Programmausgaben Förderung gemeinwohlorientierter KMU.....	13 984
2. Projektumsetzungskosten.....	1 538
3. EU Zuschüsse zu den Programmausgaben.....	-
4. EU Zuschüsse zu den Projektumsetzungskosten.....	-
Zusammen.....	15 522

Zu 1.:
Der Titel dient der Förderung des Gemeinwohlorientierten Unternehmertums/Social Entrepreneurships.

Aus dem Titel wird die Förderrichtlinie "Nachhaltig wirken − Förderung des gemeinwohlorientierten Unternehmertums", die am 17. Juni 24 in Kraft trat, gefördert. Ziel der Förderrichtlinie ist es, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Social Economy insbesondere in ihrer Gründungs- und Wachstumsphase zu erhöhen. Dazu soll diesen Unternehmen der Zugang zu bedarfsorientierten und qualitativ hochwertigen Unterstützungsangeboten zur Verfügung gestellt werden. Das Förderprogramm baut auf der zum 31.12.2023 ausgelaufenen Förderrichtlinie "REACT with impact" auf.

Die Programmmittel werden zu ca. 45 % aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF) kofinanziert. Dies erfolgt im Rückerstattungsprinzip. ESF-Mittel werden nachträglich erstattet und können bis zu zwei Jahre nach Bewilligung der Zuwendungen bzw. Projekte bei der KOM abgerechnet werden, sind also im Bundeshaushalt ein durchlaufender Posten. Erstattungsanträge bei der KOM können dreimal jährlich gestellt werden. Die KOM erstattet die Mittel ca. 3 - 4 Monate nach Antragstellung zurück an DEU.

Zu 2.:
Aus dem Ansatz werden begleitende Maßnahmen zur Unterstützung des gemeinwohlorientierten Unternehmertums/Social Entrepreneurship, zur Weiterentwicklung der Förderrichtlinie sowie Fachtagungen und Fachstudien finanziert. Zur Finanzierung der Ausgaben für die Programmumsetzung von "Nachhaltig Wirken" stehen anteilig EU-Mittel aus der sog. Technischen Hilfe (TH) des ESF zur Verfügung.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten.....	1 538
Strategische Begleitung und Evaluation.....	-
Fachtagungen und -information.....	-

An Auszahlungen der EU für den ESF werden ca. 12 Mio. € in 2027 erwartet.

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 41

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 686 12	16 440	28 403

Ausgaben für Investitionen

831 01 -634 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an der Meyer Werft GmbH — 500 | 1 500 | 200 029

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.

Erläuterungen:

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Beteiligung geleistet werden.

884 01 -634 Zuweisung an das ERP-SV für Investitionen in deutsche Start-ups und Scale-ups — 49 219

Verpflichtungsermächtigung..... 50 362 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 854 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 854 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 22 654 T€

Erläuterungen:

Der Ansatz umfasst Investitionen in Start-ups und Scale-ups aus den ERP/EIF-Programmen mit dem Ziel, mittelständischen Unternehmen die Beschaffung von haftendem Kapital sowohl in der Früh- und Wachstumsphase (Start-ups) als auch in der Expansionsphase (Scale-ups) zu erleichtern; den High-Tech Gründerfonds I, II, III, IV und V, dem DeepTech & Climate Fonds, dem HTGF Opportunity, dem Fonds coparion und dem Programm der KfW Capital Scale-up Direct; den Beteiligungen des ERP-Sondervermögens an RegioInnoGrowth.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 662 02	45 660	39 640

893 01 -153 Berufliche Bildung - Fortbildungseinrichtungen — 47 812

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 04 und 686 08.**

2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 05.**

Erläuterungen:

Zur Stärkung der Qualität der beruflichen Weiterbildung werden Investitionszuschüsse zur Errichtung, Modernisierung und Ausstattung überbetrieblicher Bildungsstätten der gewerblichen Wirtschaft (ÜBS) gewährt. Länder und Träger der Einrichtungen haben sich an den Kosten zu beteiligen. Mit der Förderung soll die

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 01

Ausbildungsfähigkeit gestärkt und die Fort- und Weiterbildungskosten der kleinen und mittleren Betriebe auf ein wirtschaftlich tragfähiges Maß gesenkt werden.

Einzelheiten regeln die Gemeinsamen Richtlinien des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können bei der Weiterentwicklung der ÜBS zu Kompetenzzentren Personal- und Sachkosten gefördert werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Externe Gutachten	250

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0902 Tit. 893 01	55 000	54 836

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Neue Mobilität	(393 156)	(409 428) *(27 937)*	

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben **mit Ausnahme des Tit. 662 12** sind übertragbar.

526 11 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	930		

Verpflichtungsermächtigung ..... 1 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 570 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 175 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 355 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Airbus SE	279
2. WTO	651
Zusammen	930

Aus dem Titel sollen die im Zusammenhang mit den anhängigen WTO-Verfahren für eine im Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegende Verhandlungsführung und WTO-konforme Gestaltung bestehender und zukünftiger Darlehensverträge notwendigen anwaltlichen sowie betriebs- und finanzwirtschaftlichen Beratungskosten und weitere damit im Zusammenhang stehende Sachkosten sowie die im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Airbus SE anfallenden notwendigen Beratungskosten beglichen werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 526 31	944	30

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

662 11 -634	Zinsausgleichsystem auf CIRR-Basis	-	-	-

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 und zur Anpassung an internationale Marktbedingungen kann für die Refinanzierung von Schiffbaukrediten auf Basis des CIRR-Satzes (Commercial Interest Reference Rate) ein Zinsausgleich gewährt werden.

Einzelheiten der Förderung regeln Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

662 12 -634	Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen zur Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten ziviler Luftfahrzeuge	4 133		

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0901.

Erläuterungen:

Der Bund unterstützt in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen die Entwicklung ziviler Luftfahrzeuge einschl. Ausrüstungskomponenten und Triebwerken. Dies erfolgt u. a. durch die Ausreichung rückzahlbarer verzinslicher Darlehen.

Die Unterstützung orientiert sich prinzipiell an den tatsächlich auf Deutschland entfallenden Arbeitsanteilen bei Entwicklung und Produktion.

Zur Absicherung eines eventuellen Ausfallrisikos übernimmt der Bund die notwendigen Gewährleistungen. Hierfür sind Entgelte zu zahlen.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Beratung im Zusammenhang mit der vorgenannten Gewährleistung (insbesondere Risikobewertung der verschiedenen Projekte), der Weiterentwicklung und Ergänzung des Programms Luftfahrt-Entwicklungs-Darlehen geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
Begleitforschung: Marktstudien, Evaluation.....	150

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 662 32	1 896	1 850

683 11 -165	Technologien und Innovationen für die Transformation der Fahrzeug- und Mobilitätsindustrie	54 256	54 587 *13 469*	47 256

Verpflichtungsermächtigung..... 41 867 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 634 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 583 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 068 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 582 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **15 000** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 11.

2. Erstattungen Dritter und Einnahmen aus Rückforderungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 11 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Mit dem Förderprogramm „DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig“ wird die Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz der deutschen Fahrzeugindustrie gestärkt. Im Rahmen des Programms werden insbesondere anwendungsorientierte, vorwettbewerbliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert, die innovative Lösungen im Kontext der Mobilität auf Straße und Schiene einschließlich angrenzender Wirtschaftszweige und Sektoren hervorbringen. Die entwickelten Lösungen sollen dabei stark an den drei Aspekten Skalierung, Branchenwirkung und Transferpotential ausgerichtet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	-
Gutachten/Begleitforschung	243
Fachtagungen	50

683 12 -165	Maritime Technologien - Forschung, Entwicklung und Innovation	57 549	65 703 *4 702*	57 316

Verpflichtungsermächtigung ..... 32 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 7 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 9 600 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 7 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 8 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 14.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 10.

3. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen bis zur Höhe von 11 000 T€ zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 683 14.

   Haushaltsjahr **2028** ..... 3 000 T€
   Haushaltsjahr **2029** ..... 3 000 T€
   Haushaltsjahr **2030** ..... 3 000 T€
   Haushaltsjahr **2031** ..... 2 000 T€

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 5 500 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 10.

   Haushaltsjahr **2028** ..... 2 500 T€
   Haushaltsjahr **2029** ..... 1 500 T€
   Haushaltsjahr **2030** ..... 1 000 T€
   Haushaltsjahr **2031** ..... 500 T€

5. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrt, Schiffstechnik und Produktion maritimer Systeme	38 212
2. Meerestechnik	19 337
3. EU-Zuschuss ERA-NET-Projekte (MarTERA/MarLEN)	-
Zusammen	57 549

Das Maritime Forschungsprogramm zielt darauf ab, durch die gezielte Förderung von innovativen maritimen Technologielösungen und -anwendungen die Innova-

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 01)

tionskraft der maritimen Branche im internationalen Wettbewerb zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze am Standort zu sichern und auszubauen sowie gleichzeitig den Schutz von Klima und Umwelt voranzutreiben. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung umweltschonender ("green shipping") und smarter Technologien (maritime Industrie 4.0) sowie umweltschonender meerestechnischer Anwendungen und Verfahren zur Sicherung der Rohstoff- und Energieversorgung (u. a. marine Ressourcen und Offshoretechnik).

Im Rahmen des Programms beteiligt sich Deutschland an der europäischen Förderinitiative "MarLEN - Maritime Low Emission Network".

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	3 087
Fachtagungen	80

683 13 -165 Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Wirtschaft — 1 346 — 1 153 — 110

Verpflichtungsermächtigung ..... 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 380 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 340 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 180 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 892 10.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen vorrangig der Unterstützung des Koordinators der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft. Hierzu zählen insbesondere die Vorbereitung, Ausrichtung und Nachbereitung der Nationalen Maritimen Konferenz. In Einzelfällen können - in Umsetzung der Ergebnisse der Nationalen Maritimen Konferenzen und der Entschließung des Deutschen Bundestages zur maritimen Wirtschaft - Projekte und Maßnahmen finanziert werden, die der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen maritimen Wirtschaft dienen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Studien, Gutachten, Fachveranstaltungen und Fachinformationen und -dokumentationen sowie Ausgaben für Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

683 14 -165 F &E und Echtzeitdienste für die Maritime Sicherheit — 2 883 — 2 901 *426* — 3 083

Verpflichtungsermächtigung ..... 2 250 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 580 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 650 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 520 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 8 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 12.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe von 11 000 T€ der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgendem Titel belegt werden: 683 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 14 (Titelgruppe 01):

Haushaltsjahr **2028** ..... 3 000 T€
Haushaltsjahr **2029** ..... 3 000 T€
Haushaltsjahr **2030** ..... 3 000 T€
Haushaltsjahr **2031** ..... 2 000 T€

Erläuterungen:

Es werden FuE-Vorhaben im vorwettbewerblichen Bereich gefördert, die die Entwicklung und Erprobung von innovativen Echtzeittechnologielösungen zur Steigerung der zivilen maritimen Sicherheit in den Bereichen "Safety" und "Security" zum Gegenstand haben. Das Programm steht der gesamten Branche offen.

683 16 -165 Forschungsförderung von Technologievorhaben der Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben — 172 457

Verpflichtungsermächtigung..... 158 641 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 39 703 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 48 688 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 36 762 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 16 994 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 16 494 T€

Erläuterungen:

1. Eine leistungsfähige und innovative Luftfahrindustrie als Spitzen- und Schlüsseltechnologie hat strategische Bedeutung für den Hightech-Standort Deutschland. Technologien heutiger Luftfahrzeuge zeichnen sich aus durch hohe Komplexität und sind mit sehr langen Forschungs-, Entwicklungs- und Produktzyklen verbunden. Deshalb muss heute bereits erforscht werden, was in 10 bis 20 Jahren zum Einsatz kommt. Hinzu kommen hohe Markteintrittsbarrieren, Entwicklungs- und Zulassungskosten sowie komplexe Zulieferketten für "neue" Anbieter. Ziel des Luftfahrtforschungsprogramms des Bundes (LuFo) ist der Erhalt und Ausbau der technologischen (Kern-)Fähigkeiten der deutschen, kommerziellen Lutffahrtindustrie, die Verbreiterung und Vertiefung der Kompetenzen sowie die weitere Stärkung der deutschen Forschungsinfrastruktur. Durch gezielte Förderung sollen Arbeitsplätze in der gesamten Wertschöpfungskette der Luftfahrtindustrie von Forschung über Entwicklung und Produktion bis hin zu Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsverfahren (MRO) in Deutschland langfristig erhalten und ausgebaut
werden. Weiteres Ziel ist die Reduzierung des Fachkräftemangels durch Förderung von Projekten der Industrie mit Universitäten und Hochschulen. Vor dem Hintergrund der Pariser Klimabeschlüsse und des Ziels der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden (Green Deal), ist die Dekarbonisierung der Luftfahrt eine zentrale Zukunftsaufgabe der kommenden Dekade. LuFo orientiert sich an den Zielen der Luftfahrtstrategie der Bundesregierung sowie dem europäischen Strategiedokument "Flightpath 2050". Im Zentrum von LuFo steht die weitere Reduzierung von Lärm- und Schadgasemissionen, die Erhöhung der Flugsicherheit und die Schaffung eines leistungsfähigen und effizienten Luftverkehrssystems. Im aktuellen Luftfahrtforschungsprogramm VI wird der weit überwiegende Anteil der Fördermittel für Technologien mit direktem und indirektem Umwelt- und Klimabezug eingesetzt. Ein Schwerpunkt der Förderung ist klimaneutrales Fliegen kombiniert mit alternativen Kraftstoffen für den Luftverkehr, die einen wesentlichen Beitrag zu weiteren CO_2-/THG-Einsparungen leisten können. Durch verstärkte Umsetzung der More-Electric-Aircraft-Strategie und Weiterentwicklung von Bordsystemen im Flugzeug lässt sich darüber hinaus nachhaltig der Gesamtenergieverbrauch reduzieren. Neben der direkten Verbrennung kann Wasserstoff als Energieträger für Brennstoffzellen eingesetzt werden. LuFo unterstützt hierbei u. a. Projekte in der Lausitz-Region. Ebenfalls setzt LuFo starke Akzente im Bereich Digitalisierung, die ein wichtiger Innovationstreiber in allen Teilgebieten der Luftfahrt ist. Durch Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) entstehen in der Luftfahrt neue Einsatzmöglichkeiten im Bereich der adaptiven Fertigung und Netzwerken (Smart Factory) und darauf basierenden Dienstleistungen sowie Entwicklung der notwendigen IT-Infrastruktur und -Sicherheit. Unterstützt werden insbesondere KMU durch eine eigene Förderlinie.
2. Nicht im Rahmen des Titels gefördert werden Industrievorhaben aus den Themenbereichen "hybrid", "elektrisch", "Brennstoffzelle" oder "Wasserstoff", die sich dezidiert der Zweckbestimmung bei Kap. 6092 Tit. 683 05 zuordnen

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 16 (Titelgruppe 01)

lassen (ausgenommen Vorhaben, die sich mit der Entwicklung von Wasserstofftanks beschäftigen und somit vorrangig die Disziplin "Bauweisen und Struktur" adressieren sowie Vorhaben, die eine Förderung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen erhalten).

3. Das Luftfahrtforschungsprogramm wurde bei der Europäischen Kommision als staatliche Beihilfe unter SA.55829 (2019/N) angemeldet und entspricht dem Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (Amtsblatt EU 2014/C 19801 vom 27. Juni 2014). Mitnotifiziert wurden F&E-Vorhaben der Bundesländer, die im Interesse des jeweiligen Landes stehen.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0901 Tit. 683 31 zu buchen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	8 288
Begleitforschung: Studien, Gutachten, Evaluationen	540
Fachtagungen	330

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0901 Tit. 683 31	175 003	179 228

686 11 -634	Zukunftsfonds Automobilindustrie	75 000	87 983 *7 962*	55 235

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **15 000** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 11.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 23.

3. Erstattungen Dritter und Einnahmen aus Rückforderungen wegen Rücknahmen bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachinformationsmaterialien, Studien, Ausarbeitungen und Schulungsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Der Titel dient der Umsetzung der Förderrichtlinie „Regionale Transformations-Netzwerke und Transformations-Hubs zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobil- und Zulieferindustrie“ sowie der Abwicklung der Abschlussarbeiten der unter den alten Förderbekanntmachungen „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ sowie „Aufbau und Umsetzung von Transformations-Hub zur Unterstützung von Transformationsprozessen in Wertschöpfungsketten der Automobilindustrie“ geförderten Projekte (Verwendungsnachweisprüfungen, Auszahlungen von Restmitteln) .
2. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Geschäftsstellen und Projektadministration geleistet werden.
3. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Studien, Gutachten, Ausarbeitungen und Begleitforschung und – Maßnahmen, Vernetzungsmaßnahmen sowie Fachöffentlichkeitsarbeit geleistet werden.
4. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektförderung und Demonstrationsvorhaben sowie Zuweisungen an öffentliche Einrichtungen geleistet werden.
5. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die Informationsplattform zur Energiewende im Verkehr „alternativ-mobil“ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 11 (Titelgruppe 01)

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	2 099
Gutachten/Begleitforschung	-
Fachtagungen	250

892 10 -634	Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze	24 602	34 222	30 618

Verpflichtungsermächtigung ..... 27 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 10 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 7 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 6 800 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 13.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 5 500 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.

   Haushaltsjahr **2028** ..... 2 500 T€
   Haushaltsjahr **2029** ..... 1 500 T€
   Haushaltsjahr **2030** ..... 1 000 T€
   Haushaltsjahr **2031** ..... 500 T€
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Mit dem Förderprogramm unterstützen Bund und Länder inländische Werften bei der erstmaligen industriellen Anwendung innovativer schiffbaulicher Produkte und Verfahren. Dadurch soll die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Werftindustrie gestärkt und dazu beigetragen werden, in diesem Bereich Arbeitsplätze zu sichern.
2. Voraussetzung für die Förderung ist, dass sich das Land, in dem der Antragsteller seinen Sitz bzw. Geschäftsbetrieb hat, zu einem Drittel an der jeweiligen Projektförderung beteiligt (Kofinanzierung). Dies gilt nicht für Anträge von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Sinne von Anhang I der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) sowie für Anträge, die Offshore-Strukturen zum Gegenstand haben.
3. Grundlage der Förderung ist eine Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie basierend auf der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) sowie Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den betroffenen Ländern. Das Programm sieht eine Bezuschussung als nicht rückzahlbare Zuwendung sowie eine Förderung innovativer schiffbaulicher Verfahren und Technologien ohne unmittelbaren Schiffbauauftrag vor, sofern die geförderte Innovation zeitlich gebunden im Schiffbau genutzt wird.
4. Aus dem Ansatz können Ausgaben zur Evaluation des Programms sowie sonstige Verwaltungskosten geleistet werden.

892 11 -634	Zukunftsinvestitionsprogramm für Fahrzeughersteller und die Zulieferindustrie sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte für transformationsrelevante Innovationen und regionale Innovationscluster	-	162 879 *1 378*	176 983

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter und Einnahmen aus Rückforderungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 11 (Titelgruppe 01):

und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Titel dient der Umsetzung der Ziffer 35c des Konjunkturprogramms „Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken“.

Weniger aufgrund des Auslaufens des Förderprogramms in 2026.

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Digitale Agenda — (139 854) — (399 042)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

686 22 -165 Mittelstand Digital — 51 640 — 53 174 — 45 085

Verpflichtungsermächtigung..... 61 597 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 952 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 13 068 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 24 277 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 300 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 25.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 01 und **686 03.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **9 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 01 und **686 03.**

   Haushaltsjahr **2028** ..... 3 000 T€
   Haushaltsjahr **2029** ..... **3 000 T€**
   Haushaltsjahr **2030** ..... **3 000 T€**

4. Einnahmen aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Netzwerk der Mittelstand-Digital-Zentren.....	45 390
2. IT-Sicherheit in der Wirtschaft.....	6 250
Zusammen.....	51 640

Die Maßnahmen sind Bestandteil der Digitalstrategie der Bundesregierung.

Im Rahmen des Förderschwerpunktes "Mittelstand-Digital" werden Maßnahmen zur Unterstützung der mittelständischen Wirtschaft, von Start-ups und des Handwerks bei der Digitalisierung gefördert. "Mittelstand-Digital" zeigt, welche Chancen sich durch die Digitalisierung (und insb. neue Technologien wie KI) eröffnen und wie die Umsetzung in der Praxis gelingt - durch gut verständliche, neutrale und praxisorientierte Informationen, Qualifizierungsangebote sowie durch Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Darüber hinaus werden KMU beim Thema IT-Sicherheit dabei unterstützt, ein adäquates IT-Sicherheitsniveau nachhaltig zu erreichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 22 (Titelgruppe 02)

Zu 1.:
Mit dem bundesweiten Unterstützungsnetzwerk von Mittelstand-Digital Zentren erhalten KMU, Start-ups und das Handwerk vor Ort praxisnahe und mittelstandsgerechte Unterstützungsangebote für die digitale Transformation der Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette. Im Fokus steht bewusst nicht die Technologie als Treiber, sondern die Sicht des Unternehmens, strategisch und wirtschaftlich mithilfe der Digitalisierung nachhaltig zu handeln. Lösungsansätze für die Bewältigung der technischen, wirtschaftlichen, organisatorischen und sozialen Herausforderungen sollen in einer für KMU geeigneten Weise erschlossen, praxisorientiert aufbereitet und zielgruppengerecht vermittelt werden. Es werden stets für KMU aktuell relevante Digitalisierungsthemen adressiert und, wie beim Thema Künstliche Intelligenz, gezielt durch Experten (sog. KI-Trainer) vermittelt. Das Netzwerk wird seit Mitte 2024 stärker auf die Themen KI und KI-Readiness ausgerichtet.

Zu 2.:
Ziel der Initiative "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" ist es, durch mittelstandsorientierte Instrumente und Materialien KMU, Handwerk und Start-ups zum Thema IT-Sicherheit aufzuklären und sie dabei zu unterstützen, ein adäquates IT-Sicherheitsniveau nachhaltig zu erreichen. Durch die Zuwendungsprojekte zugunsten der Zielgruppen werden bundesweit Projekte unterstützt, die z. B. zielgruppengerechte Awarenesskampagnen, Best-Practice-Anleitungen und Schulungsangebote oder einfache Werkzeuge zum eingenständigen Aufbau von Cybersicherheit anbieten. Darüber hinaus werden KMU im Sinne einer Lotsenfunktion an die weiteren Unterstützungsangebote des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie im Bereich IT-Sicherheit (insbesondere das Netzwerk der Mittelstand-Digital-Zentren und go-digital) heranführt. Die Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand (Nachfolge der Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand) übernimmt seit Juli 2023 diese Lotsenfunktion und ist die Anlaufstelle für den Mittelstand, das Handwerk und Start-ups. Sie bündelt vorhandene Unterstützungsangebote für den Mittelstand und bereitet sie praxisnah und verständlich auf.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	4 985
Begleitforschung/Evaluation	764

686 25 -692 Investitionsförderung für KMU — - — - — 8 136

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 22.

Erläuterungen:

Das Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" hat die digitale Transformation von KMU beschleunigt und Möglichkeiten eröffnet, neue digitale Geschäftsmodelle sowie Geschäftsprozesse zu generieren. Hierzu wurden KMU bei Investitionen in digitale Technologien (innovative Hard- und Software) sowie in die Weiterbildung der Beschäftigten zu Digitalthemen mit einem Investitionszuschuss unterstützt. Die Förderrichtlinie ist mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft getreten.

892 23 -680 Industrielle Datenverarbeitung und KI — 88 214 — 250 348 — 131 663

Verpflichtungsermächtigung..... 47 597 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 025 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 543 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 25 029 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 11.**

0901 Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 23 (Titelgruppe 02):

2. Erstattungen Dritter und Einnahmen aus Rückforderungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Cloud-Technologien	79 300
2. Datenökosysteme	2 614
3. Industrielle Künstliche Intelligenz	500
4. Geschäftsstelle Plattform Industrie 4.0 sowie Transfer- und Einzelprojekte	5 800
Zusammen	88 214

Zu 1.:
Cloud- und Edge-Computing sind eine wesentliche infrastrukturelle Grundlage für digitale Lösungen in der Industrie. Die FuEuI-Förderung erfolgt aktuell im Rahmen des IPCEI Cloud. Die Förderung zielt insbesondere auf souveräne europäische Open-Source-Technologien. Die Entwicklungen werden im Rahmen der industriegetriebenen 8ra Initiative verstetigt.

Zu 2.:
Föderierte Datenökosysteme erlauben vertrauensvollen Datenzugang in der Industrie, der den Schutz der unternehmenseigenen Daten umfassend sichert. Dieser vertrauensvolle Zugang zu Unternehmens- und Maschinendaten ermöglicht neue Geschäftsmodelle und digitale Lösungen. Gefördert werden aktuell FuEuI-Projekte im Rahmen der Initiative Manufacturing-X. Im Jahr 2027 soll mit einem neuen Leuchtturmprojekt die Einbindung der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie in dieses branchenübergreifende Ökosystem erfolgen.

Zu 3.:
Industrielle KI ist der wesentliche Hebel, um Innovation und Produktivität in der Industrie voranzutreiben und daher zentral für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Die Industrie muss hierfür Knowhow, Ressourcen und Daten bündeln. Aktuell fördert das BWME insbesondere das Projekt „SOOFI“ (Sovereign Open Source Foundation Models), welches ein leistungsfähiges KI Sprachmodell für die Industrie entwickelt.

Zu 4.:
Die Schaffung eines leistungsfähigen Ökosystem für digitale Lösungen in der Industrie, welches die Themen digitale Infrastruktur, Daten und KI zusammenführt und gemeinschaftlich voranbringt, erfordert eine starke industriegetriebene Community. Mit der Plattform Industrie 4.0 stellt die Bundesregierung ein Forum für den direkten Austausch von Experten aus Industrie, Wissenschaft, Verbänden und Politik. Die Geschäftsstelle unterstützt die Arbeit des Netzwerkes, bereitet die Ergebnisse auf und stellt sicher, dass Schnittstellen mit anderen Initiativen genutzt werden. Industrielle KMU stehen bei der digitalen Transformation vor besonderen Herausforderungen. Der Transfer von Knowhow, die Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen des Mittelstands und die Entwicklung KMU-tauglicher Lösungen sollen daher verstärkt in den Blick genommen werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	5 274
Gutachten/Begleitforschung	-
Fachtagungen	780

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

526 31 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	944	30
662 32 -634	Ausgaben zur Absicherung des Ausfallrisikos im Zusammenhang mit Darlehen zur Finanzierung der anteiligen Entwicklungskosten ziviler Luftfahrzeuge	1 896	1 850

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
683 31 -165	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben		175 003	179 228
686 23 -692	Potenziale der digitalen Wirtschaft		7 357	14 612
686 24 -692	Initiative Industrie 4.0		83 163	59 860
686 27 -692	Startup-Strategie		5 000	-

0901 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0901 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 686 02

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 353**	**8 546**	**8 194**
1.1 Personalausgaben	6 120	5 838	5 751
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 563	2 038	1 934
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10	10	8
1.4 Ausgaben für Investitionen	60	60	23
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	600	600	478
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 353**	**8 546**	**8 568**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 085	1 085	1 120
2.2 Zuwendung des Bundes	**7 268**	**7 461**	**7 448**
aus Kap. 0901 Tit. 686 02	*7 268*	-	-
aus Kap. 0902 Tit. 686 02	-	*7 461*	*7 448*

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushalt 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge. Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die Investitionsförderung in strukturschwachen Regionen und die Herausforderungen des Strukturwandels bilden einen besonders hervorgehobenen Themenschwerpunkt innerhalb der Handlungsfelder des BMWE. Merkmale des Strukturwandels sind u.a. der rasante technologische Fortschritt durch KI-Anwendungen und die Digitalisierung, demografische Entwicklungen durch die Abwanderung junger Menschen, die Überalterung der Bevölkerung in ländlichen Regionen und ständige Veränderungen in den globalen Wettbewerbsbedingungen. Besonderes Gewicht haben hier die Ausgaben im Rahmen der Bund-Länder **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)**. Hierfür stehen insgesamt knapp 638 Mio. Euro zur Verfügung. Zusammen mit der Kofinanzierung der Länder kann ein Bewilligungsrahmen für neue Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft und Maßnahmen zur Verbesserung der kommunalen wirtschaftsnahen Infrastruktur in strukturschwachen Regionen von rd. 1,3 Mrd. Euro mobilisiert werden. Die Fördermittel werden vornehmlich im mittelständischen verarbeitenden Gewerbe und in forschungsintensiven Branchen eingesetzt. Hinzu treten investive Mittel für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der GRW (Sonderprogramm) mit 30,5 Mio. Euro. Veranschlagt sind zudem Mittel für das **Anpassungsgeld gemäß Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes** für die künftigen Anpassungsgeldempfänger im Braunkohletagebau und der Stein- und Braunkohleanlagen in Höhe von über 256 Mio. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel der **Investitionsförderung in strukturschwachen Regionen** mit Hilfe der **GRW** ist es, in diesen Regionen den Strukturwandel zu unterstützen und Wachstumsimpulse zu geben. Die Regionen sollen in die Lage versetzt werden, neue Einkommensmöglichkeiten und Arbeitsplätze zu schaffen. Das soll erreicht werden durch verstärkte Investitionen der gewerblichen Wirtschaft, einen verbesserten Wissenstransfer von Forschungseinrichtungen zu KMU, die Stärkung der Humankapitalbildung wie auch von Forschung und Entwicklung bei KMU. Hinzu kommen die Verbesserung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur sowie der regionalen und überregionalen Kooperation und Vernetzung.

Aufgrund des Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes wurde ein **Anpassungsgeld** für ältere Beschäftigte eingeführt, um die sozialen Folgen abzufedern, die durch die Reduzierung und Beendigung der Verstromung von Braun- und Steinkohle für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Braunkohletagebaus und der Steinkohle- und Braunkohleanlagen entstehen.

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 7, 8, 9, 13 und 15 der DNS bei.

Überblick zum Kapitel 0902	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	33 265	33 265	-		22 437
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	33 265	33 265	-		22 437
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	266 563	428 062	-161 499		388 063
Ausgaben für Investitionen	668 309	729 127	-60 818		757 838
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	934 872	1 157 189	-222 317		1 145 901
davon nicht flexibilisiert	934 872	1 157 189	-222 317		1 145 901
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 072 634				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	315 053				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	312 042				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	285 539				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	80 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	80 000				

0902 Chancen der Regionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 89 -691	Vermischte Einnahmen	33 265	33 265	22 437
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 02.			
	Erläuterungen: Von den Investoren zurückfließende Mittel gemäß § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) können zur Verstärkung der GRW-Förderung bei Kap. 0902 Tit. 882 02 eingesetzt werden.			
	Übrige Einnahmen			
346 01 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 03. 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
346 02 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Fonds für einen gerechten Übergang (Just Transition Fund - JTF)	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 04. 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: **1.** Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0903 Tit. 526 01. **2.** Einsparungen bei den Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 0903 Tit. 526 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
683 02 -692	Maßnahmen zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen	-		

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden Maßnahmen zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen finanziert. Hierzu gehört insbesondere die Finanzierung des STARK-Bundesprogramms, mit dem durch primär nicht-investive Projekte eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Transformation unterstützt werden soll. Es werden erforderliche Ausgaben für das Bund-Länder-Koordinierungsgremium geleistet. Weiterhin wird die Evaluierung des Investitionsgesetz Kohleregionen und des STARK-Bundesprogramms finanziert.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0902 Tit. 683 02 zu buchen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0910 Tit. 683 05	-	126 423

686 01 -692	Förderung von Maßnahmen zur Strukturanpassung in Braunkohlebergbauregionen	7 813	7 932	5 569

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Begleitvorhaben.....	98

686 11 -692	Bundeswettbewerb Zukunft Region	2 583	11 324	2 266

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **2 583** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

In Gebieten außerhalb von strukturschwachen Regionen gemäß der Fördergebietskulisse der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) dürfen maximal 10 Prozent der Mittel eingesetzt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten.....	623

0902 Chancen der Regionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
698 01 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des Braunkohlentagebaus und der Stein- und Braunkohleanlagen (APG)	256 167		

Verpflichtungsermächtigung..... 385 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 80 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.**
3. **Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen:

Zur Abfederung der sozialen Folgen der Reduzierung und Beendigung der Verstromung von Braun- und Steinkohle aufgrund des am 14. August 2020 in Kraft getretenen Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes (KVBG) als Artikel 1 des Gesetzes zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze (Kohleausstiegsgesetz) in Deutschland wurde ein Anpassungsgeld für ältere Beschäftigte ab 58 Jahren eingeführt, denen ein früherer Übergang in den Ruhestand durch die Gewährung eines Anpassungsgelds (APG) für längstens fünf Jahre erleichtert werden soll. Anspruchsberechtigt sind Beschäftigte eines Unternehmens, das Kohle verstromt bzw. abbaut und das von einer Stilllegungsmaßnahme des KVBG betroffen ist. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Beschäftigte eines Tochterunternehmens, das nahezu ausschließlich und unmittelbar für das Unternehmen tätig ist. Anspruchsberechtigt sind ebenfalls Beschäftigte von Partnerunternehmen, wenn diese nahezu ausschließlich und spezifisch im Braunkohlebergbau tätig sind. Einzelheiten regeln die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erlassenen "Richtlinien zur Gewährung von APG an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Braunkohletagebaus und der Stein- und Braunkohleanlagen".

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0903 Tit. 698 01	202 537	132 204

Ausgaben für Investitionen

882 01 -691	Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	637 809	640 077	662 239

Verpflichtungsermächtigung..... 639 266 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 229 729 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 220 520 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 189 017 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 698 01.**
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **2 583** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 11.
3. Absehbar nicht verausgabte, den Bundesländern zugewiesene Mittel können anderen Bundesländern zur Verwendung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 01

Erläuterungen:

Für die Förderung gelten die im Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Gesetz) festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Koordinierungsausschuss im gemeinsamen Koordinierungsrahmen beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für die Förderung je zur Hälfte.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im gemeinsamen Koordinierungsrahmen durch Beschluss des Koordinierungsausschusses der GRW festgelegten Quoten und Beträgen.

Der Bund geht davon aus, dass die Länder die Mittel vorrangig zur Förderung betrieblicher Investitionen einsetzen, soweit eine entsprechende Fördernachfrage von Unternehmen vorliegt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Fachtagungen	500
Analysen zum Stand und zur Entwicklung gleichwertiger Lebensverhältnisse, Öffentlichkeitsarbeit	250

882 02 -691	Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der GRW aus Rückflüssen gemäß § 8 Abs. 3 des GRW-Gesetzes	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 89.

882 03 -692	Zuweisungen an die Länder für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 346 01.

882 04 -692	Zuweisungen an die Länder für wirtschaftsnahe Fördermaßnahmen aus Zuschüssen aus dem europäischen Fonds für einen gerechten Übergang (Just Transition Fund - JTF)	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 346 02.

882 05 -691	Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) - Sonderprogramm	30 500	34 050	40 763

Verpflichtungsermächtigung..... 48 368 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 324 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 522 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 16 522 T€

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des im Zukunftspaket "Sicherung der PCK und Transformation in den ostdeutschen Raffineriestandorten und Häfen beschleunigen" der Bundesregierung vorgesehenen Sonderprogramms im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)".

Für die Förderung gelten die im Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW-Gesetz) festgelegten Grundsät-

0902 Chancen der Regionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 05

ze und die vom Bund-Länder-Koordinierungsausschuss im gemeinsamen Koordinierungsrahmen beschlossenen Regelungen sowie ggf. weitere Bestimmungen des Sonderprogramms. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Bund und Länder tragen die Ausgaben je zur Hälfte.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(305)

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

662 02 -634	Zinszuschüsse im Rahmen von ERP-Förderprogrammen		45 660	39 640
671 01 -691	Wachstums- und Innovationskapital im Deutschlandfonds ("Zukunftsfonds II")		1 000	-
686 02 -165	Mittelstandsinstitute		11 408	13 041
686 04 -153	Berufliche Bildung für den Mittelstand - Lehrlingsunterweisung und Berufswettbewerbe		90 500	75 024
686 05 -253	Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen		25 835	24 132
686 06 -651	Potenziale in der Dienstleistungswirtschaft		11 660	5 828
686 07 -165	Innovative Unternehmensgründungen		176 006	143 275
686 08 -680	Förderung unternehmerischen Know-hows		30 297	50 798
686 10 -680	Durchleitung von ESF-Mitteln an das ERP-Sondervermögen		-	87
686 12 -680	Förderung gemeinwohlorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen (Social Entrepreneurship)		16 440	28 403
893 01 -153	Berufliche Bildung - Fortbildungseinrichtungen		55 000	54 836

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die Energiepolitik ist ein zentrales Thema des BMWE. Diese beschränkt sich nicht auf die großvolumigen Maßnahmen im Einzelplan 60, wie Zuschüsse zur Entlastung beim Strompreis zur Finanzierung der Ausgaben des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, oder dem Klima- und Transformationsfonds, wie die Förderung von Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich. Daneben sind in diesem Kapitel überwiegend die im BMWE **geführten strategischen Bundesbeteiligungen** zusammengefasst. Der gesamte Bereich umfasst ein Mittelvolumen von 474 Mio. Euro.

Einen energiepolitischen Schwerpunkt bildet die **energiepolitische Zusammenarbeit mit der Ukraine**, die mit rund 59 Mio. Euro veranschlagt ist. Hinzu treten Ausgaben beispielsweise für die Finanzierung des **Förderinstruments zur Abfederung des Ausfallrisikos bei Tiefengeothermiebohrungen** (14 Mio. Euro).

Darüber hinaus werden in dem Kapitel die Ausgaben für die weltweite Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien über die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) finanziert.

Im Beteiligungsbereich zählen dazu die Titel für die Beteiligungen an den Übertragungsnetzbetreibern TenneT Deutschland, 50Hertz sowie TransnetBW mit einem Gesamtvolumen von rd. 171 Mio. Euro. Die Ausgaben in der Titelgruppe zur **Wismut-Sanierung** belaufen sich auf rd. 143 Mio. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die wirtschafts- und sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Geopolitische Spannungen, Störungen globaler Lieferketten sowie der beschleunigte technologische Wandel verdeutlichen die Notwendigkeit einer widerstandsfähigen, souveränen und wettbewerbsfähigen Volkswirtschaft. **Bundesbeteiligungen und vergleichbare Formen** sind dabei ein Instrument zur Wahrnehmung öffentlicher Interessen in Schlüsselbereichen, z.B. der (Energie-)Infrastruktur, sowie zur Sicherung von strategischen Technologien und Wertschöpfungsketten.

Das Eingehen von (Minderheits-)Beteiligungen im Energiebereich dient primär dazu, die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung zu erreichen. Dazu zählen der bedarfsgerechte Netzausbau sowie die Sicherstellung der dazu erforderlichen Investitionsfähigkeit der jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber. Auch werden damit die Aspekte der Resilienz und Sicherheit adressiert, da einerseits Einfluss auf die Eigentümerstruktur genommen werden und andererseits dem Schutz der Energieinfrastruktur als kritische Infrastruktur Rechnung getragen werden kann.

Die **Wismut GmbH** wickelt die ehemaligen Uranbergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergbausicherheitsaspekten ab. Die Kernsanierung wird nach der Vorausschau im Sanierungsprogramm 2020 bis 2028 abgeschlossen sein, danach folgen ausschließlich Langzeitaufgaben.

Im Rahmen der **energiepolitischen Zusammenarbeit mit der Ukraine** liegen die wesentlichen Ziele der Maßnahmen in der Unterstützung der Ukraine beim Wiederaufbau der Energieinfrastruktur sowie bei der Umsetzung der Energiewende. Darüberhinausgehend soll die deutsch-ukrainische wirtschaftspolitische Zusammenarbeit gestärkt und so ein Beitrag zur Resilienz und Entwicklung der ukrainischen Wirtschaft geleistet werden. Beispielsweise sollen deutsche Unternehmen bei der Realisierung von Projekten in der Ukraine, u.a. mit der Bereitstellung zinsvergünstigter Darlehen, unterstützt werden.

Ziel der **Absicherung des Ausfallrisikos bei geothermischen Bohrungen** ist es, das sog. „Fündigkeitsrisiko“ als Hemmnis zur Erschließung geothermischer Wärme, abzufedern. Die IRENA hat zum Ziel, den Ausbau erneuerbarer Energien weltweit zu fördern. Wesentliche Beiträge Deutschlands zur IRENA umfassen die Mitgliedsbeiträge sowie die Übernahme der Kosten für das in Bonn angesiedelte IRENA Innovation and Technology Centre (IITC).

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 3, 7, 8, 9, 11, 13 und 17 der DNS bei.

0903 Energie

Überblick zum Kapitel 0903	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	300 000	-300 000		439 354
Übrige Einnahmen	-	-	-		315
Gesamteinnahmen	-	300 000	-300 000		439 669
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	43 124	49 684	-6 560		61 814
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	417 075	547 866	-130 791	8 382	431 177
Ausgaben für Investitionen	14 146	13 344	+802	4 900	10 407
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	474 345	610 894	-136 549	13 282	503 398
davon nicht flexibilisiert	474 345	610 894	-136 549	13 282	503 398
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	420 892				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	50 052				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	32 540				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	23 300				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	17 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	16 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	16 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	16 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	16 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	16 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	218 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -332	Vermischte Einnahmen	-	-	4 663
121 01 -649	Gewinne und Einnahmen aus Beteiligungen	-	300 000	434 691
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 15 000 T€ zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02. 2. Ausgaben für anfallende Nebenkosten und Steuern dürfen aus zu erwartenden Einnahmen geleistet werden. Erläuterungen: Weniger wegen geringerer Schätzung.			
121 02 -649	Einnahmen aus Gewinnen aus Beteiligungsführung Tennet	-		
	Haushaltsvermerk: **Ausgaben für anfallende Nebenkosten und Steuern dürfen aus zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.**			
133 01 -649	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten, Darlehen, Provisionszahlungen und Steuern geleistet werden.			
	Übrige Einnahmen			
232 01 -632	Beiträge der Bundesländer zur Finanzierung der Wismut Stiftung gGmbH	-	-	315
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund des Verwaltungsabkommens zur Finanzierung der Wismut Stiftung gGmbH mit den Ländern Thüringen und Sachsen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 12.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

0903 Energie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 25 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 25.
4. Einsparungen bei den Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 526 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -051	Gerichts- und ähnliche Kosten	11 780	11 520	3 308

Verpflichtungsermächtigung..... 10 472 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 832 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 240 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0901, Kap. 0902, Kap. 0903 und Kap. 0904.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: Kap. 0901, Kap. 0902, Kap. 0903 und Kap. 0904.

526 02 -643	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	27 843	34 651	16 769

Verpflichtungsermächtigung..... 28 720 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 620 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 100 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 25 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903 **und Kap. 0904.**
3. Einsparungen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 21.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelvorhaben Energiewende im Bereich Strom	15 000
2. Betrieb der Clearingstelle EEG/KWKG	4 900
3. Gas- und Energieversorgungskrise sowie -sicherheit, Abwicklung WSF-E	2 000
4. Einzelvorhaben Energiewende in den Bereichen Wärme, spezifische Energietechnologien und Effizienz	690
5. FSRU, Aufbau der LNG-Infrastruktur, LNG-Versorgung und Versorgungssicherheit sowie Beteiligungsführung der DET	5 253
Zusammen	27 843

Zu 1.:
Aus dem Titel werden im Rahmen der Energiewende Ausgaben geleistet für Ausarbeitungen und Sachverständige im Bereich Strom, insbesondere für Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme- und Sektorkopplung im Rahmen der Umsetzung energiepolitischer EU-Richtlinien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) und weiterer Instrumente für die Energiewende im Stromsektor sowie zur Erfüllung von diesbezüglichen Berichtspflichten und für Informationskampagnen und -materialien.

Zu 2.:
Aus dem Titel wird der Betrieb der Clearingstelle EEG/KWKG im Auftrag des BMWE finanziert. Daneben können Ausgaben für fachbezogene Projekte zum Betrieb der Clearingstelle geleistet werden. Die Clearingstelle EEG wurde als außergerichtliche Schlichtungsstelle zur Klärung von Streitigkeiten und Anwendungsfragen zum EEG eingerichtet. Rechtsgrundlage für Einrichtung und Betrieb der Clearingstelle EEG ist § 81 EEG 2023. Sie hat ihren Betrieb im Jahr 2007 aufgenommen. Seit dem Jahr 2017 ist die Clearingstelle auch für Anwendungsfragen und Streitigkeiten zum KWKG zuständig (§ 32a KWKG).

Zu 3.:
Der Titel dient der Finanzierung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Gas- und Energieversorgungskrise und deren Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der laufenden Beteiligungsführung. Hinzu kommen Beratungsleistungen zur Abwicklung der Maßnahmen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds Energiekrise (WSF-E), schwerpunktmäßig die Evaluation des WSF-E sowie die nachlaufende Missbrauchsaufsicht der Energiepreisbremsen.

Zu 4.:
Aus dem Titel werden Sachverständigen- oder Gutachteraufträge zu den Themen der Energiewende in den Bereichen Wärme, spezifische Energietechnologien, Krisenvorsorge und Effizienz finanziert.

Zu 5.:
Aus dem Titel werden Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Floating Storage and Regasification Units (FSRU's), dem Aufbau der LNG-Infrastruktur, LNG-Versorgung und Versorgungssicherheit sowie der Beteiligungsführung der Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) finanziert.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	451

541 01 -649	Erstellung der Energiebilanzen sowie Bereitstellung sonstiger Daten für das Energie-Monitoring und die Emissionsberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland	1 487	1 505	899

Verpflichtungsermächtigung ..... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

0903 Energie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 541 01

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur regelmäßigen und aktuellen Erstellung von Energiebilanzen als statistische Informationsbasis für die Energiepolitik Deutschlands sowie für die Berechnung energiebedingter CO_2-Emissionen. Zusätzlich werden Mittel verwendet:

1. für Sondererhebungen und Studien zur Ermittlung von anderweitig nicht verfügbaren, für die Energiepolitik und/oder die Erfüllung nationaler und internationaler Berichtspflichten benötigten Daten,
2. für die Durchführung und methodische Weiterentwicklung der Statistik einschließlich notwendiger Zusatzerhebungen,
3. für die Koordinierung der Statistik in Deutschland mit internationalen Institutionen (Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Internationale Energieagentur (IEA)).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 03 -642	Ausgaben im Zusammenhang mit Darlehen der KfW zur Absicherung von Ausfallrisiken geothermischer Bohrungen	14 000	8 250	750

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Der Titel dient der Finanzierung des Förderinstruments zur Abfederung des Ausfallrisikos bei Tiefengeothermiebohrungen. Für die Nutzung geothermischer Lagerstätten sind kostenintensive Bohrungen notwendig, die hohe Anfangsinvestitionen erfordern. Gleichzeitig sind diese Investitionen mit erheblichen Risiken verbunden, welche ein zentrales Hemmnis zur Erschließung von geothermischer Wärme und somit dem Erreichen der Ausbauziele des Bundes darstellen. Mit diesem neuartigen Ansatz werden Schadensfälle aus erfolglosen geothermischen Tiefenbohrungen anteilig finanziert. Dabei wird der Schaden in einen privatwirtschaftlichen (Versicherung) und in einen öffentlichen (Bund) Haftungsanteil aufgeteilt. Fördermechanismus ist ein KfW-Förderdarlehen zur anteiligen Finanzierung der Tiefenbohrung, das im Schadensfall, also einer erfolglosen Bohrung ohne Wärmeertrag, nicht zurückgezahlt werden muss.

Aus dem Titel können auch Zahlungen zur Erstattung der mit der Durchführung des Fördermechanismus verbundenen Verwaltungskosten der KfW geleistet werden.

671 04 -661	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an TenneT Deutschland durch die KfW	111 500	102 415	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben im Epl. 09 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Beratungsleistungen und Sachverständige im Zusammenhang mit der Beteiligung geleistet werden.

671 05 -649	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen der KfW im Bereich Energieinfrastruktur im Rahmen des Deutschlandfonds	2 000	7 000	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 06 -332	Zuschüsse an Vereine der Energiewende	2 605	2 445	2 287

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mitgliedsbeitrag an das Deutsch-Französiche Büro für die Energiewende e. V.	417
2. Mitgliedsbeitrag an die Fachagentur Wind und Solar e. V.	2 188
Zusammen	2 605

Zu 1.:
Das Deutsch-Französische Büro für die Energiewende (DFBEW) fördert die Zusammenarbeit der deutschen und französischen Regierungen bei der Energiewende und unterstützt als Informations- und Netzwerkplattform Industrieverbände und Unternehmen in beiden Ländern bei deren Aktivitäten auf dem Energiemarkt.

Zu 2.:
Die Fachagentur begleitet und unterstützt den natur- und umweltverträglichen Ausbau der Windenergie an Land und der Solarenergie in Deutschland, fördert die Systemintegration sowie die Förderung von Bildung und Wissenschaft in diesem Bereich.

686 07 -165	Kompetenzzentren im Energiebereich	-	-	13 473

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kompetenzzentrum Wärmewende	-
2. Kompetenzzentrum für Energieeffizienz durch Digitalisierung in Industrie und Gebäude	-
Zusammen	-

Das Kompetenzzentrum Wärmewende und das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz durch Digitalisierung in Industrie und Gebäude werden als Maßnahme nach dem Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen finanziert.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0903 Tit. 686 07 zu buchen.

686 08 -642	Strukturwandel durch Reallabore der Energiewende	-	-	86 227

Erläuterungen:

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0903 Tit. 686 08 zu buchen.

686 90 -332	Stiftung Umweltenergierecht	4 039	5 198	3 390

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Umweltenergierecht *- aus Kap. 0903 Tit. 686 90*	92,00	100,00	4 039	4 352	3 198

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0903.

Ist 2025: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Jahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

0903 Energie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 90

Die Stiftung Umweltenergierecht ist eine unabhängige außeruniversitäre Forschungseinrichtung in der Rechtsform einer gemeinnützigen und rechtsfähigen Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wurde 2011 in Würzburg gegründet und beschäftigt sich mit dem Rechtsrahmen der Energiewende. Forschungsschwerpunkte sind das Recht der erneuerbaren Energien, die Transformationen des Energierechts, das europäische Klima- und Energierecht sowie das Planungs- und Genehmigungsrecht für Erneuerbare-Anlagen und Energie(wende)infrastrukturen.

687 01 -649 Energie- und wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mit der Ukraine — 58 600

Verpflichtungsermächtigung..... 159 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 700 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 16 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 15 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0904.**
3. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.**
4. **Rückzahlungen z. B. von Darlehen fließen den Ausgaben zu.**
5. **Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankenmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder ausgezahlt werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur energie- und wirtschaftspolitischen Zusammenarbeit mit der Ukraine	58 600
2. Zuschüsse sowie Kofinanzierungen der EU	-
Zusammen	58 600

Mit den Mitteln werden insbesondere der Wiederaufbau des ukrainischen Energiesektors, die Energiewende der Ukraine sowie die deutsch-ukrainische Wirtschaftszusammenarbeit und die Stärkung der ukrainischen Wirtschaft gefördert.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0904 Tit. 687 11	99 318	220 000

697 04 -649 Ausgaben im Zusammenhang mit der Finanzierung des Anlegers für verflüssigte Gase in Wilhelmshaven — - - -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
893 03 -649	Investitionen für die Transformation ostdeutscher Raffinerien und Häfen	-	-	-
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben für Projektträgerleistungen geleistet werden. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Begleitforschung, Vernetzungs- und Transfermaßnahmen, (Machbarkeits-)Studien, Gutachten, Ausarbeitungen und Maßnahmen der Fachinformation sowie investitionsvorbereitende Maßnahmen geleistet werden.			
893 04 -642	PtX Lab Lausitz	-		
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden. Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden. Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0903 Tit. 893 04 zu buchen.			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0903 Tit. 532 42	-	10 483

	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(560)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Wismut-Sanierung / Auslaufen der Steinkohle-Subventionen	(142 710)	(151 208) *(11 700)*	
526 12 -632	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	100	69
	Erläuterungen: Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin der Wismut GmbH.			
682 11 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	125 500	128 500 *5 800*	120 900
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 11. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des Bundes auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen zu den sächsischen Wismut-Altstandorten geleistet werden.			

0903 Energie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 682 11 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung freigestellt. Die Aufwendungen werden sich voraussichtlich auf etwa 8,9 Mrd. € belaufen.

Das ergänzende Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen zu den sächsischen Wismut-Altstandorten sah eine weitere Beteiligung des Bundes an der Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte von 2013 bis 2022 vor.

Zur Finanzierung des fortbestehenden hohen Sanierungsbedarfs über 2022 hinaus und zur Sicherung des Erfolgs der bisherigen Abkommen sieht das Zweite Ergänzende Verwaltungsabkommen ab 2021 eine abschließende Beteiligung des Bundes an der Sanierung sächsischer Wismut- Altstandorte von insgesamt 114,5 Mio. € vor. Danach trägt Sachsen fortwährenden Bedarf selbst. Im Gegenzug hat sich Sachsen bereit erklärt, in Gespräche mit dem Bund zur Übernahme von Wismut-Langzeitaufgaben nach Beendigung der Kernsanierung einzutreten. Die Aufnahme der Finanzierung bereits ab 2021 dient dem Ausgleich der Auslaufkurve im ergänzenden Verwaltungsabkommen. Die Verstetigung der Mittel soll eine kontinuierliche Sanierung und den wirtschaftlichen Ressourceneinsatz bei den ausführenden Unternehmen, den Genehmigungsbehörden sowie beim Projektträger Wismut GmbH ermöglichen.

686 12 -632	Umsetzungskonzept Wismut-Erbe	1 600	2 108 *1 000*	870

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesförderung	1 600
2. Beiträge der Bundesländer	-
Zusammen	1 600

Förderung der Wismut Stiftung gGmbH zur Umsetzung des Wismut-Erbe-Konzepts durch den Bund und die Freistaaten Sachsen und Thüringen. Aus dem Titel werden auch Rückzahlungen an die Länder geleistet.

698 11 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	4 500	10 500	15 879

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließt den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

1. Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld (APG) erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 698 11 (Titelgruppe 01)

Knappschaftsausgleichsleistung nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des APG bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

2. Mit der Zahlung von APG werden die Ergebnisse der kohlepolitischen Verständigung zum Auslaufen der subventionierten Steinkohleförderung vom Februar 2007, die in der Rahmenvereinbarung vom 14. August 2007 und dem Steinkohlefinanzierungsgesetz vom 20. Dezember 2007 in der Fassung vom 11. Juli 2011 festgeschrieben sind, sozialverträglich umgesetzt. An dem Ausgabenbedarf beteiligen sich entsprechend der Rahmenvereinbarung sowie der abgeschlossenen Vorschaltvereinbarungen der Bund mit zwei Dritteln sowie das Land Nordrhein-Westfalen und das Saarland mit einem Drittel.

891 11 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	11 000	10 000 *4 900*	10 000

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 11.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Unternehmen der Innovation und Transformation	(89 181)	(75 514) *(1 582)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 01.

671 21 -661	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an TransnetBW durch die KfW	9 937	13 951	6

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.

2. Einnahmen aus dem Zuweisungsgeschäft an die KfW wie z. B. Gebührenerstattungen, Steuererstattungen und Dividenden fließen den Ausgaben zu.

671 22 -661	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an 50Hertz durch die KfW	49 813	38 631	27 729

Verpflichtungsermächtigung..... 218 000 T€
davon fällig:
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 218 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

671 23 -649	Ausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung an der German LNG GmbH	25 331	18 305	5 632
671 24 -649	Ausgaben im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Energieversorgung in Deutschland	-	-	-

0903 Energie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
671 25 -661	Ausgaben für die Geltendmachung von Ansprüchen aus der Wandelanleihe an Northvolt	1 100	1 427 *1 582*	3 418
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben in Bezug auf Verwaltungskosten der KfW oder sonstigen Umsetzungskosten dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903.			
831 21 -649	Bundesbeteiligung SEFE	3 000	3 200	407
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 02.			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)	(8 600)	(8 651)	
511 31 -642	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	45	46	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 32. 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 517 31 und 812 31.			
517 31 -642	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	911	923	1 640
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 32. 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 31 und 812 31.			
518 32 -642	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	948	939	1 738
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 511 31, 517 31 und 812 31. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

687 33 -642 Leistungen an die internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA) — 6 550 — 6 599 — 6 641

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Internationale Organisation für erneuerbare Energien.....		7 123 USD	6 063	487	6 550
Rechtsgrundlage: Abkommen					
Zweck: Ausbau erneuerbarer Energien weltweit					
Der Beitrag in Fremdwährung umfasst den Mitgliedsbeitrag (rd. 25 Prozent) und die Finanzierung des IRENA Innovation and Technology Centre (IITC) in Bonn.					

812 31 -642 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — 146 — 144 — -

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 32.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 31 und 517 31.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 41 -332 Klimaschutzkampagne — - — 2 204

531 42 -332 Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von Dienstreisen und Dienstfahrten sowie Veranstaltungen der Bundesregierung und der Bundesverwaltung — - — -

532 42 -332 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — - — 10 483

532 45 -332 Internationale Zusammenarbeit — - — 21 515

541 41 -332 Ankauf von Emissionsrechten nach der EU-Lastenteilungsentscheidung — - — -

544 41 -332 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — - — 3 189

686 05 -165 Europäische Zusammenarbeit Ausbau Erneuerbare Energien — - — -

0903 Energie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
686 41 -332	Kompetenz Klima - Klimaschutz und Nachhaltigkeit im beruflichen Alltag		-	516
686 42 -332	Klimaschutzprogramm 2030, Klimaschutzplan 2050, Maßnahmenprogramme		-	7 475
687 41 -332	Multilaterale Initiativen zum Klimaschutz		-	3 780
698 01 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des Braunkohlentagebaus und der Stein- und Braunkohleanlagen (APG)		202 537	132 204

Anlage zu Kapitel 0903 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 686 90

Stiftung Umweltenergierecht

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 388**	**4 685**	**3 535**
1.1 Personalausgaben	3 433	3 200	2 708
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	922	1 452	800
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13	13	15
1.4 Ausgaben für Investitionen	20	20	12
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 388**	**4 685**	**3 535**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	349	333	337
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 039**	**4 352**	**3 198**
aus Kap. 0903 Tit. 686 90	*4 039*	*4 352*	*3 198*
nachrichtlich: **Projektförderung**	796	1 308	1 170

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

0904 Chancen der Globalisierung

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Der Bereich Außenwirtschaftsförderung - “Chancen der Globalisierung“ umfasst ein finanzielles Volumen von rd. 322 Mio. Euro. Besonderes finanzielles Gewicht haben die **Unterstützung außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen sowie die Stärkung Deutschlands als Investitions- und Tourismusstandort.** Für die Förderung der Erschließung von Auslandsmärkten, stehen insgesamt rd. 83 Mio. Euro zur Verfügung, u. a. für die Beteiligung des Bundes an Auslandsmessen. Das Netzwerk deutscher Auslandshandelskammern und die GTAI (“Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH“) werden mit insgesamt ca. 108 Mio. Euro gefördert.

Die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V. erhält eine institutionelle Förderung von rd. 40 Mio. Euro. Damit wirbt sie im Ausland für das Reiseland Deutschland und koordiniert u. a. die Ergebnisse der Marktforschung zur **Stärkung Deutschlands als Tourismusstandort.**

Die deutschen **Beiträge zu außenwirtschaftlich maßgeblichen internationalen Organisationen** sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt. Der Ansatz beträgt rd. 25,5 Mio. Euro.

Zur **Sicherung der Versorgung mit kritischen Rohstoffen** sind für die Finanzierung der Beteiligungen an strategischen Rohstoffprojekten knapp 43,6 Mio. Euro vorgesehen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Grundsätzliches Ziel der Außenwirtschaftsförderung des BMWE ist es, die Aktivitäten deutscher Unternehmen zur Erschließung und Sicherung ausländischer Märkte zu unterstützen und für Deutschland als Standort für ausländische Investitionen zu werben.

Ziel der **Unterstützung außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen sowie der Stärkung Deutschlands als Investitionsstandort** ist es, dass insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit ausbauen und Wachstums- und Beschäftigungspotenziale umfassend entfalten können. Dies soll z. B. durch eine Fortführung des Auslandsmesseprogramms erreicht werden. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können rd. 200 Messebeteiligungen realisiert werden. Das Netz der deutschen Auslandshandelskammern, welches vor allem der Unterstützung von KMU dient, soll weiter unterstützt werden, um für die deutsche Wirtschaft das große Potenzial zu heben. Gemeinsam mit dem Auslandshandelskammernetz wird die GTAI die Unterstützung außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen bei der Erschließung ausländischer Märkte fortsetzen und ausländische Unternehmen beraten, die in Deutschland investieren wollen.

Bei der **Stärkung Deutschlands als Tourismusstandort** stehen zwei Ziele im Vordergrund: die Förderung des positiven Images des Reiselands Deutschland im Ausland sowie die Wertschöpfung durch Reisen nach Deutschland.

Die **Beiträge zu außenwirtschaftlich maßgeblichen internationalen Organisationen** dienen dem Interesse Deutschlands, an der Gestaltung der internationalen Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen mitzuwirken und insbesondere auf die Beachtung multilateraler Regeln sowie den Abbau von Marktzugangsschranken hinzuwirken.

Der Bedarf an **kritischen Rohstoffen** ist erheblich. Ziel des Rohstofffonds ist es daher, einen Beitrag für resiliente Lieferketten und zur Sicherung der Importwege für stategische Rohstoffe zu leisten und die Abhängigkeit von anderen Ländern zu reduzieren. Hierfür wird sich der Bund über die KfW an stategischen Rohstoffprojekten beteiligen.

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 3, 7, 8, 9, 13 und 17 der DNS bei.

Überblick zum Kapitel 0904	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 266	6 827	+8 439	4 800	22 539
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	306 993	435 656	-128 663	13 406	481 074
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		564
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	322 259	442 483	-120 224	18 206	504 177
davon nicht flexibilisiert	322 259	442 483	-120 224	18 206	504 177
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	754 947				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	79 749				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	41 378				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	25 820				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	18 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	18 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	12 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	12 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	548 000				

0904 Chancen der Globalisierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 05.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0903 Tit. 526 01 **und Kap. 0904 Tit. 532 04.**			
	3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 0903 Tit. 687 01.**			
	4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 25 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0903 Tit. 526 02.			
	5. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.			
	6. Einsparungen bei den Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 0903 Tit. 526 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -651	Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland	8 266	6 827 *4 800*	22 539
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0904.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an den Weltausstellungen in den Jahren 2027 und 2030 bestimmt.			
	Die geschätzten Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:			
	2027 in Belgrad: 14,408 Mio. €,			
	2030 in Riad: 30,0 Mio. €.			
	Aus dem Ansatz können auch die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Auftragsausführung finanziert werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
532 05 -011	Lieferkettenmonitoring - Business Intelligence	7 000		

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ergebnisse gegen vermindertes Entgelt an Dritte abgegeben werden dürfen.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Makroökonomische Untersuchungen, einschl. strategische Vorausschau.....	2 000
2. Business-Intelligence, einschl. Lieferketten- und Marktanalyse.....	4 000
3. Vorbereitung Umsetzungsmaßnahmen.....	1 000
Zusammen.....	7 000

Aus dem Ansatz sollen Ausgaben für Analysefähigkeiten entlang internationaler Liefer-, Wertschöpfungs- und Technologieketten finanziert werden, mit dem Ziel Lieferkettenabhängigkeiten, Vulnerabilitäten und Stärken der deutschen Wirtschaft („Lieferkettenmonitoring“) zu identifizieren. Dies umfasst Analysen auf makroökonomischer Ebene sowie betriebswirtschaftliche und (Welt-) Markt-Ebene einschließlich branchen- und produktspezifischer Lieferkettenanalysen und -Risiken (Business-Intelligence). Aus dem Ansatz sollen ebenfalls Ausgaben für erste Maßnahmen zur Abhilfe geleistet werden, wo dies dringlich notwendig ist. Die Analyseergebnisse werden innerhalb der Bundesregierung bereitgestellt und fließen in weitere Prozesse ein.

Aus dem Titel sollen auch Ausgaben für Analysen, IT-basierte laufende Analyse- und Monitoringlösungen, Studien, Gutachten und Ausarbeitungen, den Erwerb von Datensätzen und Lizenzen sowie betriebswirtschaftlicher Beratungsleistung geleistet werden.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -632	Ausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung der KfW an Rohstoffvorhaben	43 640	43 640 *9 909*	3 471

Verpflichtungsermächtigung..... 571 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 14 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 12 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 480 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus dem Zuweisungsgeschäft an die KfW wie z. B. Gebührenerstattungen, Steuererstattungen und Dividenden fließen den Ausgaben zu.

0904 Chancen der Globalisierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 671 01

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Aufträge, Machbarkeitsstudien, Gutachten (u. a. externe Evaluierung) sowie Ausgaben für Beratungsleistungen und Sachverständige im Zusammenhang mit dem Rohstofffonds geleistet werden.

683 04 -680 Entschädigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz -

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen in allen Einzelplänen geleistet werden.**
2. **Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung der Ressorts des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.**

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für externe Prüfung, Beratung und Sachverständige sowie Gerichtskosten geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0910 Tit. 683 04	-	2

686 01 -652 Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt (Main) — 39 806 | 40 598 | 40 598

Haushaltsvermerk:

40 T€ werden für die Förderung eines Tages des barrierefreien Tourismus auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) bereitgestellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.....	85,28	100,00	33 812	32 889	34 934
- aus Kap. 0904 Tit. 686 01.....			*33 812*	*32 889*	*34 934*
Ausland					
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.....	85,28	100,00	5 994	7 709	5 664
- aus Kap. 0904 Tit. 686 01.....			*5 994*	*7 709*	*5 664*
Zusammen.....			39 806	40 598	40 598
- Summe Tit. 686 01.....			*39 806*	*40 598*	*40 598*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0904.

1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken.
2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden.
   Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 686 01			
	Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.			
687 01 -029	Beratungshilfe für das Ausland: Internationale Verwaltungspartnerschaften (inkl. EU-Twinning) und Regierungsberatung	5 528	5 905	6 333

Verpflichtungsermächtigung..... 10 751 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 388 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 363 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0904.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungshilfe für das Ausland: Internationale Verwaltungspartnerschaften (inkl. EU-Twinning) und Regierungsberatung.....	5 528
2. Zuschüsse sowie Kofinanzierungen der EU.....	-
Zusammen.....	5 528

Mit den Internationalen Verwaltungsgartnerschaften unterstützt das BMWE ressortübergreifend ausländische Verwaltungen, um diese institutionell zu stärken und gemeinsam vereinbarte wirtschaftspolitische Reformziele zu erreichen. Die Umsetzung erfolgt durch Twinning- und Kofinanzierungsprojekte der EU sowie bilaterale Verwaltungspartnerschaften. Damit wird u. a. das Geschäftsumfeld für die lokale als auch deutsche Wirtschaft in den Partnerländern verbessert.

Durch die Regierungsberatung durch das "German Economic Team" (GET, vormals "Deutsche Beratergruppe") erfolgen unabhängige und nachfrageorientierte Beratungsleistungen zur Unterstützung der wirtschaftspolitischen Reformprozesse insbesondere in den Ländern Ukraine, Moldau, Georgien, Belarus, Kosovo, Usbekistan, Albanien, Nordmazedonien und Armenien

687 02 -651	Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland einschließlich Standortmarketing	107 799	109 685 *3 497*	93 880

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0916 Tgr. 02.
3. Die Ausgaben sind **in Höhe von 3 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 0901 Tit. 686 07.**
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0904 Chancen der Globalisierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	99,99	100,00	47 393	47 462	39 422
- aus Kap. 0904 Tit. 687 02			*47 393*	*47 462*	*39 422*
Ausland					
Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	99,99	100,00	5 812	4 522	2 484
- aus Kap. 0904 Tit. 687 02			*5 812*	*4 522*	*2 484*
Zusammen			53 205	51 984	41 906
- Summe Tit. 687 02			*53 205*	*51 984*	*41 906*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0904.

Im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen werden zusätzlich 500 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 43 finanziert.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Auslandshandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Repräsentanzen über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag	54 594
2. Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)	53 205
Zusammen	107 799

Zu 1.:
Mit der Unterstützung des Netzwerkes von bilateral ausgerichteten Auslandshandelskammern und Delegationen der Deutschen Wirtschaft (AHK-Netz) als wichtige politische Daueraufgabe soll das Auslandsengagement insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen vor Ort unterstützt werden. Mit mehr als 150 Standorten in 93 Ländern und rd. 2.300 Mitarbeitenden weltweit deckt das AHK-Netz nahezu alle für die deutsche Wirtschaft wichtigen Auslandsmärkte ab. Als Ansprechpartner für DEU Unternehmen im Ausland bietet es eine breite Palette von Dienstleistungen für Unternehmen an, von verlässlichen Markt- und Brancheninformationen bis zur Unterstützung bei der Geschäftsanbahnung. Aus dem Ansatz können etwaige an AHKs entsandte Bedienstete des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, die Kosten der Evaluierung der Förderung des AHK-Netzes sowie (anteilig) die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung im AHK-Netz und in den Auslandsbüros der GTAI finanziert werden.

Zu 2.:
Der Bund sieht in der Unterstützung außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen bei der Markterschließung und ausländischer Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt bis hin zur Investition in Deutschland ausweiten wollen, eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Die operativen Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung und des Standortmarketings werden von der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) wahrgenommen. Die GTAI wird ihre Aktivitäten in neuen Zielmärkten mit besonderem Fokus auf Diversifizierung der Zielmärkte ausbauen. Die Ausgaben zu Nr. 2 in Höhe von 6 000 T€ dienen der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern einschließlich Berlins und in strukturschwachen Regionen. Des Weiteren können die in der Germany Trade and Invest eingesetzten Bediensteten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie die Kosten der Evaluierung der GTAI hieraus finanziert werden.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0904 Tit. 687 02 zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
687 03 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	25 549	25 608	23 482

Verpflichtungsermächtigung..... 795 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 440 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 265 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 90 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 4 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Meterkonvention (BIPM), Paris.....	8,00		1 190	-	1 190
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit					
2. Welthandelsorganisation (WTO), Genf.....	8,00	15 005 CHF	16 110	-	16 110
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung					
3. Internationales Kälteinstitut (IIF), Paris.....	6,70		78	-	78
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik					
4. Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris.....	4,00		60	-	60
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens					
5. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris.....	8,00		76	-	76
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen					
6. Welttourismusorganisation, Madrid (UNWTO).....	2,68		420	-	420
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus					
7. Internationale Meeresbodenbehörde (ISA), Kingston.....	8,27	1 186 USD	1 009	-	1 009
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsübereinkommens					
8. Weltpostverein (UPU), Bern.....	5,50	2 589 CHF	2 780	-	2 780
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs					
9. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI), Sophia-Antipolis.....	1,20		225	-	225
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen					
10. Ständiges Sekretariat für das Internationale Energieforum (IEF), Riad.....	2,78	146 USD	125	-	125
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung des Dialogs zwischen Ölförder- und Ölverbraucherländern als Beitrag zur Versorgungssicherheit					

0904 Chancen der Globalisierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 03

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
11. Internationale Energieagentur (IEA), Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	9,79		2 343	660	3 003
12. Stahlausschuss (Steel Committee), Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	9,72		80	-	80
13. Brussels European and Global Economic Laboratory (BRUEGEL), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschungsförderung			128	-	128
14. Sonstige			265	-	265
Zusammen			24 889	660	25 549

Differenzen durch Rundung möglich

Die ausgewiesenen Beträge sind teilweise Schätzansätze, da mitunter ein förmlicher Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2027 noch nicht vorliegt.

687 04 -649 Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe - - -

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Gemeinsame Fonds (GF) für Rohstoffe finanziert Rohstoffprojekte in Entwicklungsländern. Gegründet, um zur Stabilisierung der Rohstoffmärkte und Abmilderung von Preisschwankungen beizutragen, sollte über Pflichtbeiträge (1. Konto) vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden. Diese Aufgabe kam jedoch nie zum Tragen. Aus den Zinsen des 1. Kontos werden der Verwaltungshaushalt und ein Teil der Projekte finanziert.

Freiwillige Beiträge (2. Konto) dienen der Finanzierung von Projekten zur Verbesserung der strukturellen Marktbedingungen für Rohstoffe.

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

Weitere Forderungen zur Einlösung von Schuldscheinen (nach Teileinlösung in 2004 und 2005 noch rd. 5 460 T€) sind möglich.

687 05 -029 Erschließung von Auslandsmärkten 82 703 110 152 93 310

Verpflichtungsermächtigung..... 134 901 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 47 421 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 13 250 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 230 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 68 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben **zu Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 der Erläuterungen** sind in Höhe von 25 000 T€ übertragbar.

2. Mehrausgaben zu Nr. 1, 2, 3 **und** 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 7 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0904.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 05

3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 08.

4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 697 01.

5. Die Ausgaben zu Nr. **6** der Erläuterungen sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 0901** Tit. 686 05.

6. **Mehrausgaben zu Nr. 9 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.**

7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung einer Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist. Soweit der volle Wert eines Gegenstandes im Einzelfall den Betrag von 50 T€ übersteigt, bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

8. **Die Reisekosten der Auskunftspersonen werden vom Bund nach den Regeln des Bundesreisekostengesetzes erstattet.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslandsmessen und -ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	41 426
2. Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und Dienstleister	29 853
3. Förderung der Teilnahme junger innovativer Unternehmen an internationalen Leitmessen in Deutschland (Young Innovators)	2 303
4. Unterstützung bei der Umsetzung der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) in Deutschland	1 004
5. CIRR-Festzinsprogramm zur Unterstützung deutscher Exporte insbesondere nach Afrika	6 908
6. Fachkräftesicherung für deutsche Unternehmen im Ausland (Skills Experts Programm)	753
7. Kompetenzzentren für Bergbau und Rohstoffe	456
8. Durchführung der Asien-Pazifik-Konferenz	-
9. Zuschüsse sowie Kofinanzierungen der EU	-
Zusammen	82 703

Zu 1.:
Der Bund beteiligt sich weltweit an Auslandsmessen und bietet insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen über Firmengemeinschaftsbeteiligungen die Möglichkeit, sich gegen Entrichtung eines Beteiligungspreises unter dem Dach „Made in Germany“ zu präsentieren.

Zu 2.:
Mit Markterschließungsmaßnahmen, insbesondere dem Markterschließungsprogramm (MEP) werden kleine und mittlere Unternehmen bei ihrem Einstieg in ausländische Märkte unterstützt. Neben klassischen Industriezweigen wie dem Maschinen- und Anlagenbau, der Fahrzeug- und Zulieferindustrie sowie der Chemie- und Elektroindustrie adressiert das Programm gezielt auch Zukunftsbereiche wie die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, Umwelttechnologien, die Energiewirtschaft, die Gesundheitswirtschaft sowie die Kreativ- und Digitalwirtschaft. Zu den Angeboten des MEP gehören Markterkundungs- bzw. Geschäftsanbahnungsreisen sowie Leistungsschauen deutscher Unternehmen im Ausland. Einzelheiten der Beratungsgutscheine Afrika regelt eine Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Zu 3.:
Das Programm unterstützt junge deutsche innovative Unternehmen bei der Erschließung internationaler Märkte und der Stärkung ihrer Exportaktivitäten. Geför-

0904 Chancen der Globalisierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 05

dert wird die Teilnahme von Klein- und Kleinstunternehmen, die nicht älter als 10 Jahre sind, auf Gemeinschaftsständen auf internationalen Leitmessen in Deutschland (Label "Innovation made in Germany").

Einzelheiten regelt die Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Zu 4.:
EITI ist eine globale Initiative für mehr Finanztransparenz und Rechenschaftspflicht im Rohstoffsektor. Sie soll dazu beitragen über Steuerzahlungen, Lizenzen, Fördermengen u.a. offen zu legen. Durch öffentlich zugängliche Informationen soll eine Basis geschaffen werden, um einen Dialog über Rohstoffpolitik zu fördern. Der komplexe EITI-Umsetzungsprozess in Deutschland wird inhaltlich, organisatorisch und medial durch ein externes D-EITI-Sekretariat begleitet.

Zu 5.:
Mit dem CIRR-Festzinsprogramm werden die Zinsrisiken ausländische Besteller bei der Finanzierung deutscher Exporte abgesichert. Dadurch soll die wirtschaftliche Entwicklung des Bestellerlandes gefördert und zugleich zur Erhaltung und Entstehung von Arbeitsplätzen in Deutschland beigetragen werden.

Zu 6.:
Der Bedarf deutscher Unternehmen an qualifizierten Fachkräften im Ausland wächst weiter. Daher unterstützt das BMWE kleine und mittlere Unternehmen bei der dualen Ausbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach deutschen Standards durch sogenannte "Skills Experts".

Zu 7.:
Kompetenzzentren für Bergbau und Rohstoffe an den Auslandshandelskammern in acht rohstoffreichen Ländern beraten und unterstützen deutsche Unternehmen u. a. in Bezug auf nachhaltige Rohstoffsicherung und die Vermarktung von Bergbautechnologien im Ausland. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot wird rege in Anspruch genommen und soll daher auch nach dem sukzessiven Auslaufen der Projektförderung im Rahmen des Klima- und Transformationsfonds fortgeführt und aus dem BMWE-Haushalt abgesichert werden.

Zu 8.:
Die Asien-Pazifik-Konferenz (APK) ist eine der zentralen außenwirtschaftspolitischen Veranstaltungen von Wirtschaft und Politik. Sie ist die wichtigste Dialog-Plattform der Führungsebene der deutschen Asienwirtschaft und der Bundeswirtschaftsministerin mit hochrangigen Wirtschaftsvertretern und Handelsministern der Region Asien-Pazifik. Die APK wird im 2-Jahres-Rhythmus vom Asien-Pazifik-Ausschuss der deutschen Wirtschaft gemeinsam mit dem BMWE und den Auslandshandelskammern an einem Standort in der Region ausgerichtet.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Aufträge, Machbarkeitsstudien, Gutachten (u. a. externe Evaluierung) sowie für die Prüfung der ordnungsgemäßen Projektumsetzung und für Gebühren geleistet werden.

Weniger aufgrund von BMWE-interner Konsolidierung und Repriorisierung.

687 08 -680	Machbarkeitsstudien für strategische Auslandsprojekte	-	750	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.

Erläuterungen:

Der Titel dient der Finanzierung von Machbarkeitsstudien und/oder Beratungsleistungen für Auslandsprojekte, die im strategischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegen. Ziel ist die Verbesserung der Wettbewerbssituation deutscher Unternehmen bei Projekten im Ausland, da die Finanzierung von Machbarkeitsstudien ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Beteiligung deutscher Unternehmen an internationalen Projektausschreibungen sein kann. Die für ein strategisches Auslandsprojekt in Frage kommenden Unternehmen können die Studien nicht selbst durchführen, da dies zu einem Ausschluss von der Ausschreibung führen würde. Gleiches gilt für projektvorbereitende und projektbegleitende Beratungsleistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
697 01 -680	Ausgaben im Zusammenhang mit Antidumpingzöllen und Antisubventionsverfahren	1 968		

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.

Erläuterungen:

Nach einer Entscheidung des EuGH müssen Antidumpingzölle, die aufgrund einer für nichtig erklärten EU-Verordnung erhoben und zurückgezahlt wurden, verzinst werden.

Eine Erstattung der Zinszahlungen aus dem EU-Haushalt ist vorgesehen.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Sachverständigenleistungen geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 0910 Tit. 697 01	1 951	32

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 11 -649	Energie- und wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mit der Ukraine		99 318	220 000
896 01 -680	Zuschuss zur anteiligen Finanzierung der Errichtung einer Stadtbahn in Ho Chi Minh-Stadt, Vietnam		-	564

0904 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0904 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
686 01		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.
687 02		Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Zu Tit. 686 01

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	40 685	39 862	44 337
1.1 Personalausgaben	8 034	8 010	7 668
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 553	1 670	3 524
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35	35	36
1.4 Ausgaben für Investitionen	300	550	68
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	28 763	29 597	33 041
Ausland	5 994	7 709	5 664
1.1 Personalausgaben	5 994	7 709	5 664
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	40 685	39 862	44 657
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 873	6 973	9 723
2.2 Zuwendung des Bundes	**33 812**	**32 889**	**34 934**
aus Kap. 0904 Tit. 686 01	*33 812*	*32 889*	*34 934*
Ausland	5 994	7 709	5 664
2.1 Zuwendung des Bundes	**5 994**	**7 709**	**5 664**
aus Kap. 0904 Tit. 686 01	*5 994*	*7 709*	*5 664*

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushalt 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge. Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

0904 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 687 02

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	47 593	47 662	39 714
1.1 Personalausgaben	24 274	23 913	22 543
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 465	9 557	8 694
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	24	26	20
1.4 Ausgaben für Investitionen	1 224	1 507	777
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	11 606	12 659	7 680
Ausland	5 812	4 522	2 484
1.1 Personalausgaben	2 995	2 244	876
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 118	2 270	787
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.4 Ausgaben für Investitionen	-	7	1
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	698	-	819
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	47 593	47 662	40 057
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	200	200	635
2.2 Zuwendung des Bundes	**47 393**	**47 462**	**39 422**
aus Kap. 0904 Tit. 687 02	*47 393*	*47 462*	*39 422*
Ausland	5 812	4 522	2 484
2.1 Zuwendung des Bundes	**5 812**	**4 522**	**2 484**
aus Kap. 0904 Tit. 687 02	*5 812*	*4 522*	*2 484*
nachrichtlich: **Projektförderung**	3 443	3 443	3 443

Im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen werden zusätzlich 500 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 43 finanziert.
zu Sp. 4: Die Differenz bei den Ist-Ausgaben zwischen 1. und 2. ergibt sich aus Mitteln zur Durchführ. v. Aufträgen Dritter i. H. von 343 T€.
Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Überblick zum Kapitel 0910	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	31 660	31 660	-		337 730
Übrige Einnahmen	890	890	-		2 301
Gesamteinnahmen	32 550	32 550	-		340 031
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	40 646	40 536	+110		12 083
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	79 088	76 465	+2 623	3 185	191 277
Ausgaben für Investitionen	55 066	55 172	-106	2 000	2 070
Besondere Finanzierungsausgaben	-79 017	-58 769	-20 248		-
Gesamtausgaben	95 783	113 404	-17 621	5 185	205 430
davon nicht flexibilisiert	95 783	113 404	-17 621	5 185	205 430
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	33 149				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	16 508				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	8 261				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	6 336				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 636				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	136				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	136				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	136				

0910 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -680	Vermischte Einnahmen	31 660	31 660	337 730
	Erläuterungen: Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.			
	Übrige Einnahmen			
162 01 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	177
182 01 -165	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	890	890	416
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	-
272 01 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	-	1 708
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0901 Tit. 683 12, **Kap. 0903 Tit. 687 01,** Kap. 0904 Tit. 687 01, **687 05, Kap. 0910 Tit. 532 03,** Kap. 0916 Tit. 427 39, 526 32, 527 31, 545 31 und 547 31.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(977)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 544 03. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 800 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 02 -011	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus anfallenden Kostenrückerstattungen von Antragstellern i. S. d. Wirtschaftsstabilisierungsfondsgesetzes fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
531 02 -165	Kosten der Internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Energie- und Technologiepolitik einschließlich der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte	5 946	7 826	818

Verpflichtungsermächtigung..... 2 386 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 570 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 136 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 136 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 136 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 136 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 136 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 136 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.
3. Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen und Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Energie- und Technologiepolitik.....	380
2. Nationale Kontaktstelle für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.....	159
3. Nationale Auskunftstelle nach Art. 10.1 des WTO-Übereinkommens über technische Handelshemmnisse (TBT).....	41
4. Nationale Kofinanzierung für das EU-Programm INTERACT.....	97
5. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte; veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen.....	223
6. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wettbewerbspolitik.....	146
7. North Sea Summit 2025.....	-
8. Investorenkonferenz.....	4 000
9. Deutsches Haus beim WEF.....	900
Zusammen.....	5 946

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten im Bereich der Wirtschafts-, Energie- und Technologiepolitik.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

0910 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
532 03 -680	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	5 995	5 280	5 000

Verpflichtungsermächtigung..... 2 775 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 275 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben **zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen** sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 220 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 0901** Tit. 686 05 und **Kap. 0910 Tit.** 686 07.
3. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Weiterentwicklung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex für eine mittelstandsfokussierte Unterstützung von Unternehmen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	5 645
2. Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen zur Umsetzung der EU-Zwangsarbeitsverordnung.....	350
3. Zweckgebundene Ausgaben aus EU-Kofinanzierungen für KTF-finanzierte Maßnahmen.....	-
Zusammen.....	5 995

Zu 1.:
Der Titel dient der Finanzierung der Weiterentwicklung des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung vor dem Hintergrund zusätzlicher Berichterstattungspflichten von Unternehmen zur Nachhaltigkeit sowie der Erweiterung der Unterstützungsstruktur für Unternehmen, die den Deutschen Nachhaltigkeitskodex nutzen. Ziel ist eine Erleichterung der Erfüllung der Berichterstattungspflichten, insbesondere für mittelständische Unternehmen.

Zu 2:
Der Titel dient der Förderung von Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für kleine und mittleren Unternehmen (KMU) zur Umsetzung der Verordnung 2024/3015 über ein Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten auf dem Unionsmarkt (EU-ZwangsarbeitsVO"). Die Mitgliedstaaten sind verplichtet. nationale Kontaktstellen für KMUs zu benennen. die hinsichtlich geeigneter Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Zwangsarbeit in Lieferketten und Maßnahmen zu deren Beseitigung beraten. Darüber hinaus sollen die Kontaktstellen auf deren Ersuchen auch in konkreten behördlichen Ermittlungsverfahren unterstützen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
532 04 -014	Modernisierung der Wirtschaftsstatistik, Aufbau und Betrieb eines Registers für Unternehmensbasisdaten (Basisregister)	17 890	16 530	-

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Einführung eines Basisregisters für Unternehmensstammdaten in Verbindung mit einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer (kurz: Basisregister für Unternehmen) wird federführend durch das BMWE als Teil der Bemühungen der Bundesregierung zur Registermodernisierung realisiert. Es ist ein zentrales Projekt zur Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung, das in Zukunft gleichzeitig Entlastungen für Unternehmen mit sich bringen soll. Es erfasst die Stammdaten aller wirtschaftlich Tätigen in einem zentralen Register, das mit Quell- und Zielregistern vernetzt werden soll; ein einheitlicher Identifikator, die bundeseinheitliche Wirtschaftsnummer, sorgt für eindeutige Zuordnungen. Einzelheiten zur Umsetzung der ersten Ausbaustufe des Basisregisters sind im Unternehmensbasisdatenregistergesetz (UBRegG) festgeschrieben. Der Aufbau und Betrieb des Basisregisters erfolgt beim Statistischen Bundesamt (registerführende Behörde).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Evaluationen/Strategische Beratung.....	100

541 01 -013	Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts-, energie- und technologiepolitischer Vorhaben	2 634	3 725	294

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus nachträglichen Gutschriften aufgrund von Rabatten bei Mediaeinkäufen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Energiepolitik und Energiewende.....	878
2. Stärkung der Industrie, Innovationsfähigkeit und neue Technologien.....	878
3. Mittelstand, Gründungen und Fachkräftesicherung.....	878
Zusammen.....	2 634

Den von der Bundesregierung genannten zentralen wirtschafts- und energiepolitischen Vorhaben ist gemeinsam, dass für ihren Erfolg neben gesetzgeberischen und administrativen Maßnahmen auch eine überzeugende kommunikative Umsetzung notwendig ist, um die Menschen mitzunehmen. Es ist dabei wichtig, alle Zielgruppen adäquat anzusprechen, um das Bewustsein für notwendige Maßnah-

0910 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 541 01

men zu stärken, für mehr Akzeptanz zu werben, zum Mitmachen zu animieren, Informationsdefizite zu beheben und Vorbehalte zu entkräften.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

544 03 -165 Maßnahmen zum Bürokratieabbau, der Verwaltungsdigitalisierung sowie zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie — 8 181 | 7 175 | 5 971

Verpflichtungsermächtigung..... 5 790 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 590 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 850 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 350 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0910.
3. Einnahmen aus der zweckgebundenen Beteiligung der Länder am IT-Standard-xGewerbeanzeige fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. XUnternehmen, XGewerbeordnung, XGewerbeanzeige.....	267
2. Digitalisierung der Verwaltung.....	669
3. Digitale Antragsbearbeitung Rüstungsexportkontrolle.....	376
4. Onlineantrag Investitionsprüfung.....	116
5. Förderzentrale Deutschland.....	6 753
Zusammen.....	8 181

Bei allen bestehenden und neuen Normen des Bundes (Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften) werden Kostenentlastungen für die Wirtschaft, die Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung durch Rechts- und Verwaltungsvereinfachungen (Bürokratieabbau) angestrebt. Auch die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie soll entsprechend ausgestaltet werden.

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -165 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) — 62 460 | 61 211 | 53 513

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 01

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(8 349)**	**(8 329)**	**(7 066)**
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München		50,00	8 349	8 329	7 066
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*7 919*	*7 982*	*6 837*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*430*	*347*	*229*
2. **Berlin**			**(8 559)**	**(8 693)**	**(7 183)**
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)		50,00	8 559	8 693	7 183
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*7 957*	*7 975*	*6 965*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*602*	*718*	*218*
3. **Hessen**			**(4 257)**	**(4 295)**	**(3 680)**
3.1 Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung (LIF-SAFE), Frankfurt am Main		50,00	4 257	4 295	3 680
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*4 169*	*4 170*	*3 645*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*88*	*125*	*35*
4. **Nordrhein-Westfalen**			**(5 418)**	**(5 492)**	**(4 534)**
4.1 Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen		50,00	5 418	5 492	4 534
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*5 057*	*5 053*	*4 398*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*361*	*439*	*136*
5. **Sachsen-Anhalt**			**(6 380)**	**(6 530)**	**(4 937)**
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle		50,00	6 380	6 530	4 937
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*5 424*	*5 389*	*4 590*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*956*	*1 141*	*347*
6. **Schleswig-Holstein**			**(26 200)**	**(24 314)**	**(20 287)**
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel		50,00	7 432	7 089	6 038
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*7 212*	*6 821*	*5 954*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*220*	*268*	*84*
6.2 Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft (ZBW), Kiel		50,00	18 768	17 225	14 249
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*16 218*	*15 818*	*13 819*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*2 550*	*1 407*	*430*
7. **Niedersachsen**			**(-)**	**(-)**	**(-)**
7.1 Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG), Hannover			-	-	-
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01			-	-	-
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01			-	-	-
8. **Baden-Württemberg**			**(8 754)**	**(8 874)**	**(7 580)**
8.1 Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Mannheim		50,00	8 754	8 874	7 580
- aus Kap. 0910 Tit. 632 01		50,00	*8 504*	*8 003*	*7 305*
- aus Kap. 0910 Tit. 882 01		50,00	*250*	*871*	*275*
Zusammen			67 917	66 527	55 267
- Summe Tit. 632 01			*62 460*	*61 211*	*53 513*
- Summe Tit. 882 01			*5 457*	*5 316*	*1 754*

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.

0910 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
632 02 -165	Vollzug des Meeresbodenbergbaugesetzes (MBergG) durch das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)	40	40	40
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden Verwaltungskosten des Landesamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.			
632 03 -860	Erstattung aus Zuweisungen an die Länder zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Reserve für die Anpassung an den Brexit (BAR) und Rückerstattung an die KOM	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Rückzahlungen der Länder fließen den Ausgaben zu.			
683 07 -634	Zuschussprogramm für energieintensive Unternehmen	200	200 *1 000*	-378
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückforderungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden und Zinsen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Aus dem Ansatz dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Programmadministration bzw. -evaluierung sowie für Studien, Gutachten und Sachverständige geleistet werden.			
685 01 -165	Mitwirkung an übergreifenden Strategien und Vorhaben für innovative Energieerzeugungstechnologien	10 900		
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 900 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 100 T€			
686 01 -165	Zukunft der Industrie	2 566	1 766	484
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 898 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 773 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 375 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 750 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 800 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0910.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 686 01				
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen und Fachinformationen geleistet werden.			
686 02 -045	Entschädigungen an Unternehmen für das Abstellen von Fachpersonal nach dem Postgesetz (PostG) Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -165	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 746 T€. WGL-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 01.	5 457	5 316	1 754
892 01 -691	Flankierung von Maßnahmen zur Ansiedlung und zum Erhalt der Produktion von kritischen Arzneimitteln in Deutschland Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden. Erläuterungen: Die Bundesregierung beabsichtigt, sich mit einem Beitrag in Höhe von insgesamt bis zu 200 Mio. Euro an Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit mit kritischen Arzneimitteln zu beteiligen. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Administration bzw. Evaluierung der Maßnahme sowie für Studien, Gutachten und Sachverständige geleistet werden.	49 609	49 856	-
892 05 -313	COVID-19-Programm: Förderung infektionsschutzgerechter raumlufttechnischer Anlagen (RLT-Anlagen) Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen und Zuweisungen wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden und Zuweisungsschreiben, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Programmadministration sowie für Studien, Gutachten und Sachverständige geleistet werden.	-	- *2 000*	316

0910 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe	-43 017	-58 769	-
972 06 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-36 000	-	-
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(385)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Pandemievorsorge und -bewältigung	(2 922)	(10 809) *(2 185)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. **3.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachinformationen, Ergebnisse von Studien und Gutachten sowie Filtervlies, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) bzw. Testausstattungen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
683 12 -045	Pandemievorsorge / Nationale Reserve Gesundheitsschutz	33	82 *2 185*	220
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Programmadministration sowie für Studien, Gutachten und Sachverständige geleistet werden.			
683 13 -045	Produktion und Entwicklung von Hilfsstoffen für mRNA-Therapeutika	2 889	6 941	7 363
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Programmadministration sowie für Studien, Gutachten und Sachverständige geleistet werden.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
662 01 -680	Abwicklung von Altprogrammen		488	121
683 04 -680	Entschädigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz		-	2
683 05 -692	Maßnahmen zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen		-	126 423
683 11 -045	Innovation Persönliche Schutzausrüstung (PSA)		3 786	3 457

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
697 01 -680	Ausgaben im Zusammenhang mit Antidumpingzöllen und Antisubventionsverfahren		1 951	32

0911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

In Kapitel 0911 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 0912 veranschlagt.

Nachgeordnete Dienststellen sind:

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (Kapitel 0913),

die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Kapitel 0914),

die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (Kapitel 0915),

das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Kapitel 0916),

das Bundeskartellamt (Kapitel 0917) sowie

die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Kapitel 0918).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 0911	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		28
Übrige Einnahmen	270	270	-		96
Gesamteinnahmen	270	270	-		124
Ausgaben					
Personalausgaben	305 970	286 544	+19 426	30	291 016
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 128	22 892	+3 236	18 262	15 843
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	106 565	82 366	+24 199	412	91 939
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	438 663	391 802	+46 861	18 704	398 798
davon flexibilisiert	163 575	133 478	+30 097	18 704	138 920
davon nicht flexibilisiert	275 088	258 324	+16 764		259 878
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 800				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 200				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	600				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 09.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(270)	(270)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	28
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	270	270	96
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	94	96	78
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

0911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie	78 960
1.2 Präsidentin oder des Präsidenten der Physikalisch- Technischen Bundesanstalt	1 410
1.3 Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 410
1.4 Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1 410
1.5 Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	1 650
1.6 Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeskartellamtes	1 410
1.7 Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesnetzagentur	1 650
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	6 100
Zusammen	94 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3 997	4 085	2 488

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen, Erstattungen Dritter bei Veranstaltungen, Bildhonoraren sowie Gutschriften aus Rabatten fließen den Ausgaben zu.
3. Einnahmen aus der Abgabe von Werbe- und Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3 711
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	47
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	32
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	113
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	94
Zusammen	3 997

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 0911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Zu 1.:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit und Information in den Themenbereichen Wirtschaft und Energie, dazu gehören u. a, die Themen Mittelstand, Industrie, Digitalisierung, Innovationen, Energiewende, Europa und Technologie	2 011
2. Konzeption, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien	700
3. Betrieb eines Call-Centers/Bürgertelefons, Versandkosten, Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang in- und ausländischer Journalistinnen und Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstiger Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	600
4. Öffentlichkeitsarbeit zu Themen der deutschen Luft- und Raumfahrt, insbesondere Fachveranstaltungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und Präsentationen im Rahmen von Luftfahrtausstellungen	400
Zusammen	3 711

Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
aus 0901 683 01	20
aus 0901 686 22	300
aus 0901 686 23	680
aus 0902 686 02	20
aus 0902 686 05	48
aus 0902 686 07	1 030
aus 0903 541 01	151
aus 0903 686 90	57
aus 0904 687 02	200
aus 0904 687 05	25
aus 0910 532 03	4
aus 0910 532 04	300
aus 0910 541 01	2 634
aus 0911 545 01	2 928
aus 0912 532 01	180
Fachinformationen	
aus 0901 683 01	600
aus 0901 683 02	40
aus 0901 683 05	60
aus 0901 683 11	50
aus 0901 683 12	90
aus 0901 683 13	200
aus 0901 685 01	561
aus 0901 686 01	100
aus 0901 686 11	75
aus 0901 686 22	200
aus 0901 892 23	780
aus 0902 686 02	31
aus 0902 686 05	6 570
aus 0902 686 06	770
aus 0902 686 07	1 040
aus 0910 686 01	400
aus 0911 543 01	2 851

0911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 542 01				
	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0911 Tit. 542 01 zu buchen.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(29 272)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(270 997)	(254 143)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 580	1 408	1 573
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	214 034	197 495	201 862
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	9 191	9 077	8 797
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	60	42	58
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	44 100	44 042	42 319
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 032	2 079	2 703

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	141 538	114 767 *442*	125 643
Aus Hauptgruppe 5	22 037	18 711 *18 262*	13 277
Zusammen	163 575	133 478 *18 704*	138 920

F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*11 050*	*9 600*	*10 956*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*23 500*	*22 805*	*23 330*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*1 495*	*1 144*	*1 261*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*235*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*200*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*200*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*400*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*100*
6. Bundeskartellamt	*100*
7. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	*260*
Zusammen	*1 495*

F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*960*	*931*	*860*

0911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*8 122*	*4 934*	*3 663*

Haushaltsvermerk:

1. *Rückzahlungen aus Gerichtsverfahren fließen den Ausgaben zu.*
2. *Die Erläuterungen zu Nr. 6 sind verbindlich.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*5 241*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*134*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*470*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*50*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*176*
6. Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	*10*
7. Bundeskartellamt	*470*
8. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	*1 571*
Zusammen	*8 122*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0911 Tit. 526 01 zu buchen.

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*5 338*	*4 817*	*3 266*

Verpflichtungsermächtigung ..... *1 800 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *1 200 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *600 T€*

Haushaltsvermerk:

1. *Die Erläuterungen zu Nr. 6 und 8.1 sind verbindlich.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*2 967*
davon: Ausgaben für wissenschaftliche Beiräte	*130*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*103*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*113*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*383*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*73*
6. Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	*61*
7. Bundeskartellamt	*85*
8. Monopolkommission	*361*
8.1 davon: Honorare für Sachverständige (Vorsitzender 25 565 €, 4 Sachverständige je 22 497 €)	*116*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
9. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	*1 192*
davon: Beiräte und Kommissionen	*80*
Zusammen	*5 338*

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0911 Tit. 526 02 zu buchen.

F 527 03 -011 *Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen* — *438* — *447* — *437*

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 6 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*69*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*38*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*19*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*65*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*39*
6. Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	*4*
7. Bundeskartellamt	*26*
8. Monopolkommission	*-*
9. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post- und Eisenbahnen	*178*
Zusammen	*438*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0911 Tit. 527 03 zu buchen.

F 532 03 -011 *Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte* — *611* — *624* — *840*

Erläuterungen:

Der Titel dient der Abgeltung anfallender Kosten zur Beihilfebearbeitung durch Dritte.

F 543 01 -011 *Veröffentlichungen und Fachinformationen* — *3 821* — *3 902* — *3 124*

Haushaltsvermerk:

1. *Einnahmen aus Bildhonoraren, dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln", von Prognose-, Länder- und sonstigen Berichten, der Veräußerung von Veröffentlichungen aus Kap. 0912 bis 0918 sowie Gutschriften aus Rabatten fließen den Ausgaben zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, elektronische Produkte und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
3. *Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*

0911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*2 851*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*115*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*47*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*124*
davon: Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse	*57*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*12*
6. Bundeskartellamt	*14*
7. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	*658*
Zusammen	*3 821*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0911 Tit. 543 01 zu buchen.

F	*545 01 -011*	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*3 707*	*3 987*	*1 947*

Haushaltsvermerk:

1. *Einnahmen aus Gutschriften aus Rabatten fließen den Ausgaben zu.*
2. *Die Erläuterungen zu Nr. 6 sind verbindlich.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*2 726*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*97*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*85*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*196*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*71*
6. Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	*71*
7. Bundeskartellamt	*102*
8. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	*359*
Zusammen	*3 707*

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 4.:
Im jährlichen Wechsel wird der "GeoBusiness-Award" vergeben bzw. der "GeoBusiness-Kongress" veranstaltet.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0911 Tit. 545 01 zu buchen.

F	*634 03 -011*	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*104 533*	*80 287*	*89 236*

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 6 sind verbindlich.

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 0911

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 634 03

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	*40 113*
2. Physikalisch-Technische Bundesanstalt	*9 400*
3. Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	*4 500*
4. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	*5 200*
5. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	*6 000*
6. Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	*338*
7. Bundeskartellamt	*5 000*
8. Monopolkommission	*-*
9. Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	*33 982*
Zusammen	*104 533*

0912 Bundesministerium

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) nimmt die Aufgaben wahr, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem, energiepolitischem sowie technologischem Gebiet ergeben. Für diese Aufgabenwahnehmung gliedert sich das Bundesministerium in neun Abteilungen, unter anderem mit den Bezügen zu Europa; Wirtschaft; Energieeffizienz; Wärme; Energieforschung; Strom; Industrie; Außenwirtschaft; Mittelstand; Zukunftstechnologien; Startups; Sicherheit; Gas und Wasserstoff; Beteiligungen; Zentralabteilung und einen Leitungsstab.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat seinen Sitz in Berlin und unterhält einen zweiten Dienstsitz in Bonn.

Überblick zum Kapitel 0912	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 503	1 503	-		2 261
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1 503	1 503	-		2 261
Ausgaben					
Personalausgaben	208 550	174 068	+34 482	18	192 528
Sächliche Verwaltungsausgaben	127 640	113 295	+14 345	80 581	94 720
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	55	56	-1	56	30
Ausgaben für Investitionen	20 546	20 106	+440	39 696	17 631
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	356 791	307 525	+49 266	120 351	304 909
davon flexibilisiert	313 261	263 904	+49 357	120 351	255 476
davon nicht flexibilisiert	43 530	43 621	-91		49 433
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	22 418				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	9 783				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	9 974				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 911				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	750				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	483
	Haushaltsvermerk: Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten und den EU-Organen allgemein verzichtet wird.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100	100	69
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 372	1 372	1 670
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	21	21	39
	Übrige Einnahmen			
271 01 -011	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01 und 527 01.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0912.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 577)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			

0912 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	43 530	43 621	49 433
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(14)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0912.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(33)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	208 550	174 068 *18*	192 528
	Aus Hauptgruppe 5	84 110	69 674 *80 581*	45 287
	Aus Hauptgruppe 6	55	56 *56*	30
	Aus Hauptgruppe 7	4 350	3 850 *26 606*	3 625
	Aus Hauptgruppe 8	16 196	16 256 *13 090*	14 006
	Zusammen	313 261	263 904 *120 351*	255 476
F 412 01 -011	*Aufwandsentschädigung für den Koordinator für die maritime Wirtschaft und Tourismus*	*31*	*31*	*40*
F 421 01 -011	*Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*572*	*572*	*1 003*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*159 050*	*129 737*	*150 568*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0912 Tit. 271 01 und Kap. 1106 Tit. 272 02.* *Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.* *Erläuterungen:* *Aus dem Ansatz können Ausgaben für die Zwischenbeschäftigung von Laureatinnen und Laureaten (d. h. Bewerber in einem Einstellungsverfahren internationaler Einrichtungen - insbesondere Concours der EU -, die die entsprechenden Einstellungsvoraussetzungen erfüllen) bis zum Antritt ihrer Beschäftigung bei der internationalen Organisation geleistet werden.*	*8 363*	*4 144*	*3 361*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.*	*38 981*	*37 911*	*36 053*
F 452 01 -229	*Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder* *Erläuterungen:* *Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.*	*1*	*1*	*-*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*1 500*	*1 500*	*1 296*
F 459 99 -011	*Vermischte Personalausgaben* *Erläuterungen:* *Erstattung von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Sozialleistungen durch Beschäftigte des ehemaligen Bundesministeriums für Post und Telekommunikation, die in das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie übergeleitet wurden.*	*52*	*172*	*207*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*12 812*	*9 435*	*8 228*

0912 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*216*	*221*	*181*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*6*	*8*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*13 810*	*14 255*	*8 847*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*1 294*	*1 226*	*526*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*1 457*	*1 488*	*755*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*1 200*	*1 086*	*700*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*4 412*	*4 508*	*4 786*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*38 525*	*28 207*	*16 898*

Verpflichtungsermächtigung..... 16 350 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 250 T€

F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*900*	*584*	*309*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	*250*
2. Pressespiegel	*132*
3. Durchführung eines Führungskräftefeedbacks	*377*
4. Sonstiges	*141*
Zusammen	*900*

F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 051*	*1 051*	*444*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen und Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	*173*
2. Vereinbarkeit von Beruf und Familie	*161*
3. Umzüge und Nebenkosten im Zusammenhang mit Baumaßnahmen	*141*
4. Maßnahmen zur CO_2-Neutralisierung des BMWE	*127*
5. Sonstiges	*1 449*
Zusammen	*2 051*

F	*544 01 -011*	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*7 433*	*7 613*	*3 613*

Verpflichtungsermächtigung ..... 6 068 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 683 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 724 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 911 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 750 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Einnahmen aus Veröffentlichungen, Finanzierungsbeteiligungen Dritter und Rückforderungen fließen den Ausgaben zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Aus dem Titel dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gezahlt werden sowie wirtschaftswissenschaftliche Tagungen finanziert werden.

F	*686 09 -011*	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*55*	*56*	*30*

F	*711 01 -011*	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*4 350*	*3 850*	*2 984*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Dienstgebäude Bonn, Erneuerung und Anpassung von baulichen und technischen Anlagen	*950*
2. Dienstgebäude Berlin, Erneuerung und Anpassung von baulichen und technischen Anlagen	*300*
Zusammen	*1 250*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
3. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Verbesserung Barrierefreiheit	*300*	*125*	*-*	*175*	*-*	*-*
6. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Modernisierung Gebäudeautomation und Aufzüge	*1 174*	*1 048*	*-*	*126*	*-*	*-*
8. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Neubau USV-Anlage	*214*	*131*	*-*	*83*	*-*	*-*

0912 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
11. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Modernisierung Tore, Schranken, Drehtüren und Ersatz der Schwenksperren, Zutrittsbereiche zur Liegenschaft	*3 904*	*1 945*	*-*	*1 959*	*-*	*-*
12. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Modernisierung Rückkühlanlage	*1 400*	*1 167*	*-*	*233*	*-*	*-*
15. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Elektromobilität (Infrastruktur)	*518*	*334*	*-*	*184*	*-*	*-*
16. Dienstgebäude Berlin (Chausseestraße), Herrichtung Leitungsbereich während Sanierung (nutzerspezifische Anforderungen)	*550*	*-*	*-*	*550*	*-*	*-*
18. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Absturzsicherung/Arbeitsschutzmaßnahmen	*1 153*	*950*	*-*	*203*	*-*	*-*
19. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Optimierung Akustik	*187*	*187*	*-*	*-*	*-*	*-*
20. Dienstgebäude Berlin (Chausseestraße), Herrichtung Leitungsbereich mit Sicherungsmaßnahmen (einschl. Abhörschutz) - bauliche und technische Herrichtung	*2 000*	*-*	*-*	*2 000*	*-*	*-*
21. Dienstgebäude Berlin (Chausseestraße), Bauliche Herrichtung 4. Liegenschaft	*5 000*	*2 127*	*-*	*2 873*	*-*	*-*
23. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Austausch Lesegeräte Zutrittskontrolle (Planungskosten)	*150*	*-*	*-*	*150*	*-*	*-*
24. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße) und Bonn (Villemombler Straße), Erneuerung/Modernisierung von Teilen der Gefahrenmelde-/ Videoüberwachungsanlage (Planungskosten)	*6 637*	*566*	*-*	*6 071*	*-*	*-*
25. Dienstgebäude Bonn (Villemombler Straße), Erneuerung technischer Anlagen, insbesondere Aufzugsanlagen in den Häusern L, M, K, G, E und F	*2 700*	*1 788*	*200*	*612*	*100*	*-*
26. Dienstgebäude Bonn (Villemombler Straße), Sanierung Haus I einschließlich Ausbau Technikräume	*3 902*	*513*	*1 300*	*1 689*	*400*	*-*
27. Dienstgebäude Bonn (Villemombler Straße), Erneuerung Unterverteilung, Photovoltaikanlage, NSHV Hs H und M	*1 500*	*198*	*300*	*402*	*600*	*-*
28. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Instandsetzung Werksteinfliesen	*750*	*674*	*-*	*76*	*-*	*-*
29. Dienstgebäude Bonn (Villemombler Straße), Erneuerung technischer Anlagen Haus K	*5 000*	*229*	*-*	*2 771*	*2 000*	*-*
30. Ertüchtigung nutzerspezifischer Anlagen und Umsetzung von Erfordernissen während Sanierung Geb. A – C (sog. Mieterinvestition – wie z. B. Netzinfrastruktur, W-LAN, Umzug Lagezentrum, Umbauten wg. Anforderungen im Bereich materieller Sicherungsanforderungen; Anpassung bzw. Umbau von Räumen wg. Arbeitsplatzverdichtung, Modernisierung und Ertüchtigung Konferenzzentrum, Wegeleitsystem und Raumkennzeichnung)	*3 696*	*-*	*-*	*3 696*	*-*	*-*
31. Dienstgebäude Berlin (Scharnhorststraße), Erneuerung und Anpassung von baulichen und technischen Anlagen (Geb. G)	*1 150*	*-*	*-*	*1 150*	*-*	*-*
Zusammen	*41 885*	*11 982*	*1 800*	*25 003*	*3 100*	*-*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 712 01 -011 Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — - — - — *641*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Dienstgebäude Berlin, Dachabdichtung (Dampfsperre) und Brandschutzsanierung Haus D	*19 472*	*18 678*	*-*	*794*	*-*	*-*

F 811 01 -011 Erwerb von Fahrzeugen — *90* — *90* — *34*

F 812 01 -011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *1 196* — *1 696* — *3 131*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*800*
2. Ersatzbeschaffung	*396*
Zusammen	*1 196*

F 812 02 -011 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *14 910* — *14 470* — *10 841*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*8 436*
2. Ersatzbeschaffung	*6 474*
Zusammen	*14 910*

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) ist als eine wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie das nationale Metrologie-Institut Deutschlands. Sie ist die Rechtsnachfolgerin der 1887 gegründeten Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, dem ersten nationalen Metrologie-Institut weltweit. Ihren Sitz hat sie in Braunschweig und Berlin. Die Kernkompetenz der PTB ist die Metrologie, die Wissenschaft vom richtigen Messen und seiner Anwendung. Zu den gesetzlichen Aufgaben der PTB zählen u. a. metrologische Dienstleistungen, Politikberatung sowie Forschung und Entwicklung im Bereich der Metrologie als Basis für alle anderen gesetzlichen Aufgaben. Mit der Forschung und Entwicklung sollen insbesondere die Grundlagen bzw. die Infrastruktur für künftige Anforderungen an metrologische Dienstleistungen geschaffen werden.

Die Forschung und Entwicklung umfasst aktuell rund zwei Drittel aller Aktivitäten der PTB, die sich wiederum nach den folgenden Geschäftsfeldern gliedern:

Grundlagen der Metrologie

Dazu gehört die Darstellung, Bewahrung und Weitergabe der gesetzlichen Einheiten des SI (= Système international d'unités, weltweites Einheitensystem für physikalische Größen wie Sekunde, Meter, Kilogramm usw.). Die PTB arbeitet mit an solchen “Normalen“ und Normalmesseinrichtungen wie sie z. B. für die medizinische Diagnostik entwickelt werden. In diesem Geschäftsfeld ist der Anteil der Forschung besonders hoch und deckt wesentliche Bereiche der modernen Natur- und Ingenieurwissenschaften ab.

Metrologie für die Wirtschaft

Eine hochentwickelte metrologische Infrastruktur sowie die Verfügbarkeit metrologischen Know-hows auf höchstem Niveau zur Unterstützung der Entwicklung neuer Technologien ist für eine exportorientierte Volkswirtschaft unabdingbare Voraussetzung. Die PTB schafft durch technische Entwicklung von Normalen, Normalmessgeräten und erprobten Messverfahren Grundlagen für genaue und zuverlässige Messungen und Prüfungen in Industrie und Handel und sorgt für den erforderlichen Wissenstransfer. Zudem erbringt sie dort eigene Kalibrier- und Prüfleistungen, wo höchste Genauigkeit bzw. der Zugriff auf die nationalen Normale erforderlich ist.

Metrologie für die Gesellschaft

In weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens besteht ein besonderes öffentliches Interesse an richtigen Messergebnissen und zuverlässigen Messeinrichtungen. Hier sorgt die PTB in Zusammenarbeit mit den Eichbehörden der Länder dafür, dass im geschäftlichen Verkehr und bei amtlichem Gebrauch korrekt gemessen wird, was auch dem Verbraucherschutz dient. Ein Schwerpunkt ist in diesem Bereich die Konformitätsbewertung von über 150 verschiedenen Messgerätearten, zum Beispiel auf den Gebieten der Energiemesstechnik für elektrische Energie, Gas und Wasser (Wärme, Kälte), der Sicherheit im Straßenverkehr (Geschwindigkeitsüberwachung, Atemalkoholgehalt) und der Umweltmesstechnik (Absolutmessungen in der Schadstoff- und Spurenanalyse, Lärmschutz etc.).

Internationale Angelegenheiten

Es ist Aufgabe der PTB, zur internationalen Einheitlichkeit des Messwesens und damit zum Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse beizutragen. Hierzu dienen Kooperationen mit anderen nationalen Metrologieinstituten, maßgebliche Mitarbeit in den internationalen Gremien und technisch-wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern. Die PTB arbeitet mit in den Bereichen Normung, Qualitäts- und Prüfwesen einschließlich der Akkreditierung und Zertifizierung und dient damit der exportorientierten deutschen Industrie.

Überblick zum Kapitel 0913	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	13 381	13 381	-		40 616
Übrige Einnahmen	240	120	+120		237
Gesamteinnahmen	13 621	13 501	+120		40 853
Ausgaben					
Personalausgaben	124 254	113 103	+11 151		154 997
Sächliche Verwaltungsausgaben	72 896	72 295	+601	7 376	86 415
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	541	550	-9	405	1 359
Ausgaben für Investitionen	75 674	64 846	+10 828	62 774	47 903
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	273 365	250 794	+22 571	70 555	290 674
davon flexibilisiert	256 753	235 281	+21 472	43 519	219 506
davon nicht flexibilisiert	16 612	15 513	+1 099	27 036	71 168
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	54 700				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	31 200				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	15 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	8 500				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	11 686	11 686	14 251

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und **Hgr. 5.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	3 806
2. Gebühren für Leistungen nach dem Mess- und Eichgesetz sowie der MessVO	800
3. Entgelte und Leistungen nach dem Einheiten- und Zeitgesetz, dem Mess- und Eichgesetz sowie der MessVO	6 700
4. Gebühren nach dem Waffen- und Beschussrecht	230
5. Gebühren nach dem Strahlenschutzrecht	100
7. Sonstige Gebühren und Entgelte	50
Zusammen	11 686

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	1 385	1 385	25 946

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und 539 99.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Abwicklung von MNPQ-Projekten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 511 31, 527 01 und 812 33.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Lizenzen	10
2. Erstattungen Dritter für Personalausgaben im Zusammenhang mit Forschungsaktivitäten	-
3. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	827
5. Einnahmen zur Abwicklung von MNPQ-Projekten	-
6. Sonstige vermischte Einnahmen	548
Zusammen	1 385

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	220	220	238
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.			
125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	30	30	65

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	25
2. Sonstiges	5
Zusammen	30

Zu 1.:
Für auswärtige Besucherinnen und Besucher steht ein Gästehaus mit 13 Zimmern zur Verfügung.

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	60	60	116

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten	40
2. Sonstiges	20
Zusammen	60

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	240	120	237

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - Erl.-Nr. 3)	232
2. Sonstiges	8
Zusammen	240

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(25 712)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(648)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 681 31. Ausgenommen ist Tgr. 04.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0913 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 119 99.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -162	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	16 500	15 400	21 290

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -165	Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR	112	113	110

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Mittel für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder.

Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen, für Beratungsleistungen und Veranstaltungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht sowie für die Öffentlichkeitsarbeit von COOMET. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
688 01 -011	Abführung der Eigenmittel für das Europäische Metrologie-, Forschungs- und Entwicklungsprogramm	-	-	938
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0913.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(59)
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(27 036)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, bei Forschungsprojekten sowie bei Dienstleistungen und Kooperationen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit ausländischen Fachorganisationen, die überwiegend durch den Bundeshaushalt bzw. suprastaatliche Einrichtungen (z. B. EU, Weltbank) finanziert werden, auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird. 5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen: Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Bundesbehörden - z. B. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durch (u. a. Beschaffung und Export von Geräten).			
427 49 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	24 628
428 42 -165	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	-	-	5 057
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im Bereich der Durchführung von Aufträgen			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 428 42 (Titelgruppe 04):

anderer Bundesbehörden und Dritter eingesetzter Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.

459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	16 404

Erläuterungen:

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

812 43 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	- *27 036*	2 741

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	124 254	113 103	125 312
Aus Hauptgruppe 5	56 396	56 895 *7 376*	48 721
Aus Hauptgruppe 6	429	437 *405*	311
Aus Hauptgruppe 7	40 127	31 970 *23 239*	19 321
Aus Hauptgruppe 8	35 547	32 876 *12 499*	25 841
Zusammen	256 753	235 281 *43 519*	219 506

F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*44 700*	*42 600*	*42 905*
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*16 422*	*12 124*	*21 801*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*62 960*	*58 207*	*60 460*
F 429 01 -165	*Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland*	*147*	*147*	*146*

Erläuterungen:

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ermöglicht vorübergehende Aufenthalte ausländischer Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler.

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 429 01				
	Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.			
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*25*	*25*	*-*
F 459 99 -165	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*
	Erläuterungen: *Ausgaben dürfen für in den Richtlinien für Kantinen bei Dienststellen des Bundes vorgesehene Zuschüsse an Kantinen geleistet werden, sofern diese die geltenden Kriterien des "Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit" erfüllen.*			
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 429*	*4 109*	*2 582*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*449*	*449*	*369*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*18 115*	*18 715*	*18 087*
F 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*1 418*	*1 452*	*1 468*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*			
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*19 064*	*20 266*	*14 511*
F 523 01 -165	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*742*	*542*	*643*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*725*	*725*	*423*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*1 400*	*1 240*	*992*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*561*	*650*	*338*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*850*	*750*	*1 065*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*130*
2. Auslagen für technische Gutachten	*70*
3. Baunebenkosten	*200*
4. Lizenzvergütungen	*10*
5. Sonstiges	*440*
Zusammen	*850*

Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*110*	*110*	*115*
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*19 827*	*19 963*	*10 376*

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Umnutzung der Halle im Bunsen-Bau in Braunschweig	*4 062*	*3 213*	*-*	*849*	*-*	*-*
3. Parkpalette West in Braunschweig	*5 800*	*-*	*1 800*	*1 000*	*3 000*	*-*
5. Gestaltung der Außenanlagen auf dem Stammgelände (Nord) in Berlin	*2 340*	*1 618*	*-*	*722*		
6. Sonstige Baumaßnahmen	*21 391*	*-*	*8 178*	*1 378*	*9 810*	*2 025*
7. Beamtenwohnhaus in Berlin Nutzungsänderung der Wohnungen	*9 250*	*6 003*	*1 500*	*1 257*	*490*	*-*
8. Gebäude für Materiallogistik und Wäscherei in Braunschweig	*4 321*	*1 860*	*1 921*	*540*	*-*	*-*
9. Sicherheitsgebäude NEB 1, Einbau eines Kalibrierlaboratoriums	*3 864*	*1 712*	*1 564*	*588*	*-*	*-*
10. Magazingebäude in Braunschweig	*5 000*	*-*		*2 000*	*-*	*3 000*
11. Forschungssolarpark	*4 500*	*-*	*1 130*	*-*	*1 870*	*1 500*
12. Umschluß Fernwärmeleitung West in Braunschweig	*2 500*	*-*	*1 000*	*-*	*1 000*	*500*
14. Errichtung eines Modulbaus für Digitalisierung in Braunschweig	*5 920*	*5 488*	*320*	*112*	*-*	*-*
15. Medienversorgung Stammgelände in Berlin	*6 000*	*-*	*1 500*	*100*	*500*	*3 900*
16. Neubau einer Heliumleitung (West) in Braunschweig	*750*	*-*	*-*	*750*	*-*	*-*
17. Neubau der Elektro-Kälte-Zentrale-Nord in Braunschweig	*5 407*	*4 087*	*50*	*1 113*	*157*	*-*
19. Parkpalette Nord gem. Liegenschaftskonzept in Braunschweig	*5 800*	*-*	*1 000*	*1 800*	*3 000*	*-*
Zusammen	*86 905*	*23 981*	*19 963*	*12 209*	*19 827*	*10 925*

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*20 300*	*12 007*	*8 945*

Verpflichtungsermächtigung..... 17 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Erweiterung des Laborgebäudes für die Abteilung 4 in Braunschweig	*29 512*	*16 397*	*4 032*	*3 608*	*4 000*	*1 475*
2. Planck-Bau BT 1a-c in Braunschweig	*16 000*	*-*	*-*	*1 000*	*-*	*15 000*
3. Errichtung eines Gebäudes für Tieftemperaturphysik als Ersatz für den Warburg-Bau in Berlin "Walther-Meißner-Bau".	*47 714*	*46 660*	*975*	*79*	*-*	*-*
4. Erweiterung des Rechenzentrums in Braunschweig	*9 200*	*-*	*1 300*	*400*	*300*	*7 200*
5. Erweiterung des Vieweg-Baus in Braunschweig	*8 426*	*8 028*	*-*	*398*	*-*	*-*
6. Nachfolgegebäude Warburg-Bau in Berlin	*33 759*	*63*	*4 000*	*4 139*	*6 000*	*19 557*
7. Errichtung eines Gebäudes für den elektrischen Explosionsschutz in Braunschweig	*29 000*	*-*	*500*	*-*	*2 000*	*26 500*
8. Errichtung Torhaus Süd in Berlin	*12 890*	*12 641*	*-*	*249*	*-*	*-*
9. Neubau Biochemie in Braunschweig	*60 000*	*-*	*200*	*-*	*3 000*	*56 800*
10. Zukunftsenergiezentrale in Braunschweig	*35 000*	*-*	*-*	*-*	*5 000*	*30 000*
11. Errichtung Torhaus Nord in Berlin	*12 800*	*10 437*	*-*	*2 363*	*-*	*-*
12. Errichtung eines Kompetenzzentrums für Quantentechnologie in Braunschweig	*7 290*	*7 039*	*-*	*251*	*-*	*-*
Zusammen	*301 591*	*101 265*	*11 007*	*12 487*	*20 300*	*156 532*

Zu 5., 8., 11., 12.:
Es gelten die Regelungen für kleine Baumaßnahmen gemäß Haushaltsvermerk zu Kap. 0913 Tit. 712 01 HG 2020.

Zu 2., 7., 9. und 10.:
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Zu 1. und 9.:
Änderung der Gesamtausgaben aufgrund allg. Lohn- und Stoffpreissteigerungen.

F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*150*	*517*	*609*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
1 Lastkraftwagen	*150*
2. Sonstiges	*-*
Zusammen	*150*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*509*	*402*	*606*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€			
F 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 825*	*1 645*	*1 457*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*199*
2. Erweiterung	*671*
3. Ersatzbeschaffung	*955*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*1 825*

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Durchführung der wissenschaftlich-technischen Fachaufgaben	(42 025)	(38 636) *(11 027)*	

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche metrologische Einrichtungen, Universitäten und nicht kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet wird.

F 511 31 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*5 432*	*5 032*	*5 372*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 518 31 -165	*Mieten und Pachten*	*10*	*10*	*19*
F 532 32 -165	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*3 201*	*2 955*	*2 852*

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Rahmenvertrages vom 5. März 1979 mit dem Helmholtz-Zentrum Berlin sind aufgrund diverser Vereinbarungen zur Nutzung der Speicher-

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 32 (Titelgruppe 03)

anlagen in Berlin-Adlershof sowie über deren Betrieb und Weiterentwicklung Ausgaben zu entrichten.

Im Rahmen der Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB sind bis zur Endlagerung noch Ausgaben zu bestreiten.

Als Mess- und Kalibrierplatz mit niedriger Umgebungsstrahlung wird in einem Salzbergwerk ein Untertagelaboratorium betrieben.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	*3 071*
2. Stilllegung und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB)	*90*
3. Untertagelaboratorium im Salzbergwerk Grasleben	*40*
Zusammen	*3 201*

F 681 31 -165 Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie Hochschul- und Wissenschaftskooperation — *319* — *327* — *196*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Ausrichtung von Sommerschulen für Graduierte, für die Finanzierung von gemeinsamen Projekten mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen sowie zur Finanzierung von Wissenschaftlern oder Stipendien für wissenschaftliches Personal in Verbindung mit Hochschulkooperationen veranschlagt. Im Rahmen von Zuwendungen werden über anteilige Finanzierung Projekte mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen initiiert.

F 812 33 -165 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen — *33 063* — *30 312* — *23 169*

Verpflichtungsermächtigung ..... *22 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *15 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *4 500 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *2 500 T€*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
Erstbeschaffungen						
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (davon rd. 60 Prozent Ersatzbeschaffung)	*53 977*	*4 290*	*23 174*	*4 286*	*21 055*	*1 172*
2. Erstausstattung Einsteinbau Teil 2	*1 902*	*1 225*	*519*	*158*	*-*	*-*
3. 18-Zoll-Fizeau-Interferometer	*1 300*	*35*	*400*	*15*	*850*	
4. Scannendes Asphärenmessgerät	***945***	***-***	***-***	***-***	***470***	***475***
5. Hochdruckprüfstand mit optischer Diagnostik	*1 700*	*1 669*	*-*	*31*	*-*	*-*
6. Quantentechnologiemaßnahmen im Konjunkturpaket	*25 000*	*21 023*	*-*	*3 977*	*-*	*-*
7. Aufbau einer druckstabilisierten hydrostatischen Wägeapparatur (DHW)	*798*	*713*	*-*	*85*	*-*	*-*
10. Durchflussmengennormal für hohe Temperaturen	*3 370*	*842*	*347*	*298*	*1 120*	*763*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 33 (Titelgruppe 03)

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
11. Nahfeldgoniophotometer	*408*	*-*	*130*	*-*	*200*	*78*
12. Katalytischer Hochtemperatur-Hochdruckreaktor	*650*	*543*	*-*	*107*	*-*	*-*
14. THz-nano-Spektroskopie Messplatz	*970*	*251*	*450*	*269*	*-*	*-*
16. Vollautomatisierte 450 kV-Röntgenanlage	*1 100*	*440*	*288*	*372*	*-*	*-*
17. Spektrometer zur Messung von Gaszusammensetzungen	*446*	*146*	*300*	*-*	*-*	*-*
18. Hochauflösendes 600 MHz NMR Spektrometer	*2 995*	*2 506*	*-*	*489*	*-*	*-*
19. Ausbau der faseroptischen Thermometrie	*260*	*100*	*160*	*-*	*-*	*-*
20. TDLAS-Laser-Infrarotspektrometer	*500*	*-*	*150*	*-*	*350*	*-*
34. Umsetzung der KI in der Medizin	*2 780*	*1 908*	*-*	*872*	*-*	*-*
35. Kryogene YbSr-Multiionenuhr	***880***	***-***	***-***	***-***	***475***	***405***
40. Multigas Messplattform für Druck und Temperatur	***675***	***-***	***-***	***-***	***180***	***495***
43. Primärnormale für Wasserstoffleckraten	*400*	*-*	*150*	*-*	*150*	*100*
Ersatzbeschaffungen						
21. Erneuerung des Messplatzes für die Strahlungsthermometrie	*1 220*	*616*	*208*	*396*	*-*	*-*
22. Neutronenquelle für die Neutronendosimetrie	*656*	*637*	*-*	*19*	*-*	*-*
24. Spurenfeuchtegenerator	*350*	*187*	*82*	*81*	*-*	*-*
25. Optischer Frequenzkamm	*595*	*-*	*200*	*-*	*395*	*-*
26. Goniophotometer	*505*	*493*	*-*	*12*	*-*	*-*
27. Hochpräzise Drahterodiermaschine	*495*	*-*	*245*	*250*	*-*	*-*
28. 1,1 MN-Drehmomentnormalmesseinrichtung	*2 500*	*-*	*750*	*-*	*750*	*1 000*
29. Molekularstrahlepitaxieanlage	*1 785*	*-*	*535*	*-*	*1 250*	*-*
31. Messplatz im EUV und weichen Röntgenbereich	*850*	*-*	*350*	*100*	*400*	*-*
32. Zyklengesteuerte Drehmaschine für den Gerätebau Berlin	*350*	*-*	*350*	*-*	*-*	*-*
33. On-Wafer-Messplatz bis 220 GHz	*1 190*	*-*	*-*	*-*	*1 190*	*-*
36. Detektorvergleichsmessplatz für die Strahlungsthermometrie	*691*	*474*	*-*	*217*	*-*	*-*
37. Klinischer Linearbeschleuniger	*1 670*	*1 529*	*-*	*141*	*-*	*-*
38. Erneuerung der Messeinrichtungen für die Detektorradiometrie	*937*	*22*	*367*	*257*	*291*	*-*
39. Mehrachspositionsregelung	*360*	*-*	*180*	*-*	*180*	*-*
41. Aufbau einer resilienten Zeitskala UTC (PTB)	*899*	*-*	*257*	*-*	*642*	*-*
42. Hybridpixel-Röntgendetektor	*1 280*	*-*	*500*	*-*	*780*	*-*
44. 5-Achs.CNC-Fahrständerdrehmaschine	*660*	*-*	*220*	*-*	*440*	*-*
45. Modernisierung des Messplatzes für hohe Wechselspannungen bis 800 kV	***1 795***	***-***	***-***	***-***	***600***	***1 195***
46. Kryo-Magnetsystem	***580***	***-***	***-***	***-***	***165***	***415***
47. Spektrometer für Spurenanalytik	***950***	***-***	***-***	***-***	***310***	***640***
48. Darstellung und Weitergabe des Öldrucks bis 500 MPa	***803***	***-***	***-***	***-***	***400***	***403***
49. Bodengebundene Referenzstation für die Vakuum-Strahlungsthermometrie	***960***	***-***	***-***	***-***	***420***	***540***
Zusammen	*123 137*	*39 649*	*30 312*	*12 432*	*33 063*	*7 681*

0914 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde und Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) mit Standorten in Berlin und dem Testgelände Technische Sicherheit in Brandenburg.

Mit ihrem Auftrag zur Weiterentwicklung der Sicherheit in Technik und Chemie arbeitet die BAM seit über 150 Jahren für eine ausgeprägte Sicherheitskultur in Deutschland und Sicherheitsstandards, die höchsten Anforderungen genügen. Dadurch setzt die BAM weltweite Standards für Sicherheit.

Die BAM verbindet Forschung und Entwicklung, hoheitliche und öffentliche Leistungen, wissenschaftlich-technische Dienstleistungen und Wissens- und technologietransfer unter einem Dach. Ihre zentralen Aufgaben sind die Entwicklung, Bewertung und Qualitätssicherung neuer Technologien, deren Begleitung entlang der gesamten Wertschöpfungskette - unterstützt durch einzigartige Prüf- und Testinfrastrukturen - sowie die Mitwirkung in Normung, Regelsetzung und Politikberatung. Als interdisziplinäre Ressortforschungseinrichtung fördert sie Innovationen unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten, stärkt die technologische Souveränität Deutschlands und begleitet Zukunftstechnologien, um Risiken frühzeitig zu erkennen, zu minimieren und Innovationen sicher zur Anwendung zu bringen.

Durch Forschung und Entwicklung zur Weiterentwicklung in den Themenfeldern Energie, Infrastruktur, Umwelt, Material sowie Chemie und Prozesstechnik trägt die BAM zur Förderung der Wirtschaft sowie zur Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte bei.

Die BAM erfüllt hoheitliche Funktionen zur technischen Sicherheit, insbesondere im Gefahrstoff- und Gefahrgutbereich sowie im Bereich explosionsgefährlicher Stoffe und entwickelt neben Referenzverfahren und Referenzmaterialien auch Referenzdaten und stellt diese bereit.

Im Rahmen von Aufgaben, die der BAM vom BMWE oder im Einvernehmen mit diesem von anderen Bundesministerien übertragen werden, erbringt sie wissenschaftsbasierte Dienstleistungen. Hierbei stehen insbesondere gesellschaftspolitische oder normsetzende Gesichtspunkte, sowie die Beratung Dritter in wissenschaftlich-sicherheitstechnischen Fragestellungen im Vordergrund.

Wissens- und Technoligietransfer machen die Ergebnisse der BAM der Öffentlichkeit, Wissenschaft und Wirtschaft zugänglich. Für die deutsche Wirtschaft und ihre globalen Märkte trägt die BAM damit zur Weiterentwicklung der erfolgreichen deutschen Qualitätskultur durch hohe Standards für Sicherheit in Technik und Chemie bei.

Überblick zum Kapitel 0914	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	5 338	5 338	-		28 296
Übrige Einnahmen	153	153	-		135
Gesamteinnahmen	5 491	5 491	-		28 431
Ausgaben					
Personalausgaben	109 512	96 234	+13 278	18 588	109 945
Sächliche Verwaltungsausgaben	62 221	57 846	+4 375	9 793	62 953
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	71	86	-15		203
Ausgaben für Investitionen	26 828	24 828	+2 000	50 020	29 889
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	198 632	178 994	+19 638	78 401	202 990
davon flexibilisiert	123 700	111 058	+12 642	74 310	112 777
davon nicht flexibilisiert	74 932	67 936	+6 996	4 091	90 213

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	5 000	5 000	8 975

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Entgelte nach der Besonderen Gebühren-Ordnung der BAM (BAMGebV)	1 153
2. Gebühren und Entgelte nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)	50
3. Gebühren und Entgelte nach dem Preis- und Leistungsverzeichnis der BAM (PLV-BAM) bei Zulassungs-, Prüf- und Begutachtungstätigkeiten nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz und dem Atomgesetz	-
4. Gebühren und Entgelte nach der Kostenverordnung für Maßnahmen bei der Beförderung gefährlicher Güter (GGKostV)	-
5. Gebühren und Entgelte nach der Chemiekalienkostenverordnung (ChemKostV) im Zusammenhang mit der für Aufgaben nach der Biozidverordnung mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) geschlossenen Verwaltungsvereinbarung	97
6. Sonstige Gebühren und Entgelte	300
7. Gebühren und Entgelte nach dem Preis- und Leistungsverzeichnis der BAM (PLV-BAM)	3 400
Zusammen	5 000

112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1	1	-

Erläuterungen:

In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	132	132	17 656

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Tgr. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und Tgr. 03.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.

0914 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Lizenzen	10
2. Beiträge Dritter für die Pflege und Weiterentwicklung von Datenbanken	-
3. Erstattungen Dritter für Personalausgaben im Zusammenhang mit Forschungsaktivitäten	-
4. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen	122
Zusammen	132

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	2
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199	199	1 663

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei der Herstellung und dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 395 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	153	153	135

Erläuterungen:

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(8 379)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(3)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 04 und Tgr. 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 0914 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.			
	3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 119 99.			
	4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Personalausgaben			
428 02 -165	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	48 033	41 033	41 402
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	26 100	26 100	26 179
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
688 01 -011	Abführung der Eigenmittel für das Europäische Metrologie-, Forschungs- und Entwicklungsprogramm	-	-	116
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0914.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(6)
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(4 091)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

0914 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, bei Forschungsprojekten sowie bei Dienstleistungen und Kooperationen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit ausländischen Fachorganisationen, die überwiegend durch den Bundeshaushalt bzw. suprastaatliche Einrichtungen (z. B. EU, Weltbank) finanziert werden, auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

427 49 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	17 796
428 42 -165	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	-	-	116

Haushaltsvermerk:

Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im Bereich der Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter eingesetzter Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.

459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	3 557

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

812 43 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	- *4 091*	1 047
981 41 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Wissenschaftlich-Technische Begleitung des Standortauswahlverfahrens zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(799)	(803)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Zusammenarbeit Leistungen sowie immaterielle Rechte an die Bundesgesellschaft für Endlagerung mgH (BGE) entgeltfrei abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" übernimmt die BAM aus dem Bereich behälter- und barrierespezifischer Aufgaben zur Umsetzung des Standortauswahlgesetz (StandAG) und bei der Einrichtung von Anlagen des Bundes nach § 9a Abs. 3 AtG. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" und §§ 28 ff. StandAG im Umlageverfahren abgerechnet.			
428 62 -342	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	611	611	-
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
511 61 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	169	173	-
527 61 -342	Dienstreisen	19	19	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	60 868	54 590 *18 588*	50 631
	Aus Hauptgruppe 5	35 933	31 554 *9 793*	33 217
	Aus Hauptgruppe 6	71	86	87
	Aus Hauptgruppe 7	7 249	7 249 *34 461*	6 745
	Aus Hauptgruppe 8	19 579	17 579 *11 468*	22 097
	Zusammen	123 700	111 058 *74 310*	112 777
F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*32 294*	*23 016*	*20 490*

0914 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*193*	*3 193*	*1 978*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*14 559*	*14 559*	*15 153*
F 429 01 -165	*Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland*	*30*	*30*	*29*
	Erläuterungen: *Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung ermöglicht vorübergehende Aufenthalte ausländischer Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, insbesondere auf der Grundlage von Regierungsabkommen, gezahlt.*			
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*30*	*30*	*2*
F 459 99 -165	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*11*
	Erläuterungen: *Ausgaben dürfen für in den Richtlinien für Kantinen bei Dienststellen des Bundes vorgesehene Zuschüsse an Kantinen geleistet werden, sofern diese die geltenden Kriterien des "Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit" erfüllen.*			
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 132 01.*	*1 217*	*1 228*	*1 930*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*282*	*288*	*261*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*15 000*	*12 000*	*16 714*
F 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*470*	*480*	*678*
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*7 277*	*7 734*	*3 359*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*470*	*480*	*700*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*1 542*	*1 574*	*1 458*
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*470*	*480*	*1 383*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*3 477*	*1 440*	*1 727*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*250*
2. Akkreditierung	*200*
3. Baunebenkosten	*1 000*
4. Sonstiges	*1 127*
5. Steuer	*900*
Zusammen	*3 477*

F 686 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*59*	*69*	*68*
F 687 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*12*	*17*	*19*
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*7 249*	*7 249*	*3 208*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Sonstige Baumaßnahmen	*1 300*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Unter den Eichen, Erneuerung Sprachalarmierung	*2 418*	*1 970*	*267*	*-*	*181*	*-*
2. Unter den Eichen, Errichtung eines Pufferspeichers	*3 564*	*2 582*	*496*	*-*	*486*	*-*
7. Sonstige Baumaßnahmen	*8 822*	*1 807*	*2 676*	*1 347*	*1 907*	*1 085*
13. Adlershof, Erneuerung Abzüge	*5 100*	*4 112*	*450*	*-*	*300*	*238*
15. Fabeckstraße, Neugestaltung Fassade	*610*	*423*	*60*	*127*		*-*
16. Horstwalde, Wasserstoffkompetenzzentrum	*5 950*	*1 216*	*-*	*-*	*3 075*	*1 659*
Zusammen	*26 464*	*12 110*	*3 949*	*1 474*	*5 949*	*2 982*

Zu Spalte 4:
Durch Projektverschiebungen oder Projektveränderungen weicht das Soll 2026 von dem bewilligten Betrag 2026 ab.

F 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*3 537*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Unter den Eichen, Außensanierungsprogramm	*11 227*	*5 259*	*-*	*5 968*	*-*	*-*
5. Horstwalde, Druckgeräteprüfhaus	*14 942*	*8 772*	*-*	*6 170*	*-*	*-*
7. Adlershof, Haus 8.05 (Modul 2), Technikum	*58 811*	*56 360*	*-*	*2 451*	*-*	*-*
9. Unter den Eichen, Haus 30, Brandschutz	*63 111*	*61 971*	*-*	*1 140*	*-*	*-*

0914 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
12. Horstwalde, Sprengplatz für Großversuche	*4 993*	*4 556*	*-*	*437*	*-*	*-*
13. Horstwalde, Vorbereitungshalle Fallturm	*5 206*	*5 143*	*-*	*63*	*-*	*-*
Zusammen	*158 290*	*142 061*	*-*	*16 229*	*-*	*-*

Zu 7.:
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vollständig vor. Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 BHO teilweise gesperrt.

Zu 12. und 13.:
Es gelten die Regelungen für kleine Baumaßnahmen gemäß Haushaltsvermerk zu Kap. 0914 Tit. 712 01 HG 2020

Zu 13.:
Der Nachtrag in Höhe von 180 T€ ergibt sich aus Änderungen/Ergänzungen der Bedarfsanforderungen.

F 811 01 -165 Erwerb von Fahrzeugen — *150* — *150* — *385*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
1 e-Utility groß	*80*
2. Ersatzbeschaffung	
2 Utilities mittel Hybrid	*140*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-70*
Zusammen	*150*

F 812 01 -165 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *200* — *200* — *17*

F 812 02 -165 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *5 000* — *3 000* — *10 511*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 700*
2. Erweiterung	*1 000*
3. Ersatzbeschaffung	*1 800*
4. Sonstiges	*500*
Zusammen	*5 000*

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Durchführung der wissenschaftlich-technischen Fachaufgaben — (33 496) — (33 617) *(22 013)*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0914

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 427 39 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*13 572*	*13 572*	*12 825*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben sind für die Beschäftigung von wissenschaftlichem Nachwuchspersonal veranschlagt.			
F 511 31 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*5 695*	*5 816*	*5 001*
F 812 33 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen*	*14 229*	*14 229*	*11 184*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
Sonstige Beschaffungen	*6 000*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
3. Sanierung 16 MN-Prüfanlage	*500*	*234*	*-*	*266*	*-*	*-*
6. Modernisierung der Prüftechnik in den Material- und Werkstoffwissenschaften	*5 000*	*2 462*	*-*	*1 538*	*1 000*	*-*
12. Prüfinfrastruktur auf dem Testgelände Technische Sicherheit der BAM für die Wasserstofftechnologie	*1 953*	*1 292*	*-*	*661*	*-*	*-*
14. Sonstige Beschaffungen	*25 628*	*5 809*	*5 200*	*7 890*	*2 729*	*4 000*
15. Prüfinfrastruktur für die Untersuchung der Alterung von elektrischen Batteriespeichern	*1 100*	*-*	*-*	*600*	*500*	*-*
20. Digitalisierung, Laborautomation und Robotik	***5 000***	***-***	***-***	***-***	***2 000***	***3 000***
21. Prüfinfrastruktur zur Charakterisierung und Analytik	***4 500***	***-***	***-***	***-***	***2 000***	***2 500***
Zusammen	*43 681*	*9 797*	*5 200*	*10 955*	*8 229*	*9 500*

Zu Spalte 4:
Durch Projektverschiebungen oder Projektänderungen weicht das Soll 2026 von dem bewilligten Betrag 2026 ab.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Geschäftsstelle des Akkreditierungsbeirates	(223)	(224)	
F 422 51 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*-*	*-*	*-*
F 428 51 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*190*	*190*	*143*
F 539 59 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*33*	*34*	*6*

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) ist eine wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE). Sie wurde - als Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des BMWE 1958 errichtet - 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Forschungs- und Beratungseinrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Die BGR hat ihren Hauptsitz in Hannover und unterhält Außenstellen in Berlin und Cottbus.

Zur Untersuchung der nachhaltigen Stilllegung, Sanierung, Rekultivierung und Nachnutzung von ehemaligen Bergbaurevieren in den neuen Bundesländern betreibt die BGR in der Außenstelle Cottbus das "Forschungs- und Entwicklungszentrum Bergbaufolgen (FEZB)".

Mit der Deutschen Rohstoffagentur (DERA) mit Sitz in der Außenstelle Berlin berät die BGR die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in Fragen der Verfügbarkeit und nachhaltigen Nutzung von Rohstoffen sowie zu aktuellen Marktentwicklungen.

Ihre Kernthemen sind Energierohstoffe, mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Boden und der Untergrund als Speicher- und Wirtschaftsraum.

Mit dem Mineralische-Rohstoffe-Sorgfaltspflichtengesetz (MinRohSorgG) wurden der BGR die Aufgaben als nationale Behörde entsprechend der EU-Verordnung "Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochkrisengebieten (2017/821)" übertragen.

In diesem Spektrum nimmt die BGR folgende Aufgaben wahr:

Rohstoffwirtschaftliche und geowissenschaftliche Beratung der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft

Die BGR berät Bundesregierung und deutsche Wirtschaft in allen rohstoffwirtschaftlichen und geowissenschaftlichen Fragen. Diese Beratung dient insbesondere der langfristigen Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung des Industriestandortes Deutschland sowie der Geosicherheit und dem nachhaltigen Georessourcenmanagement. Durch die Beteiligung der BGR am Aufbau von nationalen und internationalen Kartenwerken sowie an Standardisierungen für die Bereitstellung von Geofachdaten werden die Voraussetzungen für schnelle, einheitliche und länderübergreifende Beratungskompetenz geschaffen. Zur Erhaltung und Erweiterung ihrer Kompetenz führt die BGR eigene Prospektions- und Explorationsvorhaben auf den Gebieten Energierohstoffe, Mineralische Rohstoffe, Grundwasser und Boden im In- und Ausland durch.

Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung von Projekten der geotechnischen Sicherheit, insbesondere im Zusammenhang mit der Endlagerung radioaktiver Abfälle, der Betrieb des Nationalen Forschungsbohrkernlagers für Festgesteinsbohrungen, der Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infraschallstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststopp-Abkommens (Gesetz vom 23. Juli 1998) sowie die Umsetzung eines Gesetzes zur Demonstration der dauerhaften Speicherung von Kohlendioxid.

Internationale geowissenschaftliche und Technische Zusammenarbeit

Die BGR ist eine Durchführungsorganisation der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in den Sektoren Geologie, Rohstoffe und Boden sowie Georisiken und führt Projekte der Technischen Zusammenarbeit mit Partnerländern durch. Die BGR beteiligt sich im Auftrag der Bundesressorts und in Abstimmung mit nationalen und internationalen Institutionen an der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sowie der europäischen und internationalen Kooperation auf dem Geosektor.

Geowissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Die BGR betreibt die zur Beratung der Ressorts notwendige Forschung. Sie bildet die Grundlage für die fachgerechte Aufgabenerfüllung und umfasst methodische sowie instrumentelle geowissenschaftliche Entwicklungsarbeiten und deren Umsetzung in die Praxis. Hierzu gehört auch die Beteiligung der BGR an Forschungsvorhaben in den Polargebieten, insbesondere im Rahmen des Antarktisvertrages. Auf dem Gebiet der internationalen Meeresforschung ist sie im Vorfeld industrieller Aktivitäten beteiligt.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0915

Überblick zum Kapitel 0915	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	356	356	-		1 482
Übrige Einnahmen	460	460	-		1 203
Gesamteinnahmen	816	816	-		2 685
Ausgaben					
Personalausgaben	59 307	56 605	+2 702		59 652
Sächliche Verwaltungsausgaben	44 433	35 784	+8 649	17 149	38 012
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	297	468	-171		146
Ausgaben für Investitionen	14 256	13 474	+782	19 290	6 867
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	118 293	106 331	+11 962	36 439	104 677
davon flexibilisiert	81 978	74 958	+7 020	31 953	62 434
davon nicht flexibilisiert	36 315	31 373	+4 942	4 486	42 243
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	11 469				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	8 581				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 886				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2				

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	10	10	-
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	154	154	1 472

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	61
3. Einnahmen aus anteiliger Baukostenerstattung für die Sanierung der Stromversorgung und Datenübertragung der seismischen Messanlage GERES in der Gemeinde Haidmühle/Bischofsreut seitens "Preparatory Commission for the Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization (CTBTO)"	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	93
Zusammen	154

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172	172	-
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	10

Erläuterungen:

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

	Übrige Einnahmen			
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460	460	1 203

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99)	-
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(11 848)

Haushaltsvermerk:

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.**
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind als Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des CTBT zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 812 33.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT).....	-
2. Sonstige Einnahmen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen.....	-
Zusammen.....	-

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 687 01.
Ausgenommen sind Tgr. 05, Tgr. 06, Tgr. 07 und Tgr. 08.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 495	6 873	5 957

Verpflichtungsermächtigung..... 4 639 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 139 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 550)

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(4 486)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben bis zur Höhe der nach Haushaltsvermerk Nr. 4 nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 31. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. **3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.** 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, bei Forschungsprojekten sowie bei Dienstleistungen und Kooperationen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit ausländischen Fachorganisationen, die überwiegend durch den Bundeshaushalt bzw. suprastaatliche Einrichtungen (z. B. EU, Weltbank) finanziert werden, auf die Erhebung von Kosten verzichtet wird.			
427 59 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	5 753
	Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 51 vorhanden sind.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Titel 427 59 zu buchen.			
428 51 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	1 649
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Titel 428 51 zu buchen.			
459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	3
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Titel 459 59 zu buchen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05				
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *4 486*	8 699
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Titel 547 51 zu buchen.			
812 53 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	98
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Titel 812 53 zu buchen.			
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Deutsche Rohstoffagentur	(4 533)	(4 069)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Einnahmen aus finanziellen Beteiligungen der deutschen Wirtschaft an Maßnahmen der Deutschen Rohstoffagentur fließen den Ausgaben zu. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Leistungen der Deutschen Rohstoffagentur gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe betreibt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie die "Deutsche Rohstoffagentur". Die Deutsche Rohstoffagentur stellt der deutschen Wirtschaft Informationen zur Erhöhung der Transparenz auf den weltweiten Märkten für mineralische und Energierohstoffe bereit, die als Grundlage zur Verbesserung ökonomischer Entscheidungsprozesse dienen sollen. Darüber hinaus unterhält die Deutsche Rohstoffagentur eine Kontaktbörse für die deutsche Wirtschaft zur konkreten Unterstützung von Wirtschaftsverbänden und Unternehmen bei ihrem Engagement im primären Rohstoffsektor. Die Deutsche Rohstoffagentur wirkt an gemeinsamen Projekten mit der deutschen Rohstoffwirtschaft mit und arbeitet im Vorfeld der Industrie an der Untersuchung und Entwicklung neuer Rohstoffpotenziale sowie rohstoffwirtschaftlicher Instrumente und Methoden.			
422 61 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	262	262	314
427 69 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 173	1 173	-
428 61 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 455	1 455	1 606
459 69 -165	Vermischte Personalausgaben	10	10	-

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
511 61 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	613	150	693
527 61 -165	Dienstreisen	150	150	241
547 61 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	550	550	227
686 61 -165	Förderung innovativer Projekte im Bereich Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Rohstoffeffizienz	170	169	6
	Erläuterungen: Aus dem Mittelansatz dürfen Ausgaben für die Verleihung von Preisen sowie für die Durchführung der Preisverleihungsveranstaltung geleistet werden.			
812 63 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150	150	32
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(22 254)	(18 863)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Zusammenarbeit Leistungen sowie immaterielle Rechte an die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) entgeltfrei abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammenhang mit der Standortauswahl, der Erkundung, der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" und gemäß § 28 ff. Standortauswahlgesetz (StandAG) im Umlageverfahren abgerechnet.			
422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 476	3 944	3 075
427 79 -342	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 000	969	419
428 71 -342	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 037	7 446	8 337
459 79 -342	Vermischte Personalausgaben	10	10	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07			
511 71 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	659	659	592
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
514 71 -342	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	135	135	12
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
517 71 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	790	630	928
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
527 71 -342	Dienstreisen	247	191	192
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.			
539 79 -342	Vermischte Verwaltungsausgaben	521	521	291
	Verpflichtungsermächtigung..... 248 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 124 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 124 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle.....	175
2. Ankauf von Datenmaterial und Programmen.....	239
3. Sonstiges.....	107
Zusammen.....	521

	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.			
544 71 -342	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	50	46	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen in den Salzbergwerken Morsleben und Asse durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geo-			

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 71 (Titelgruppe 07)

physikalische Messungen und geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

546 71 -342	Forschung und Untersuchung der Wirtsgesteine Tonstein, Salzgestein und Kristalline	1 617	1 617	1 158

Verpflichtungsermächtigung..... 1 569 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 819 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 750 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

711 71 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 400	1 100	17
811 71 -342	Erwerb von Fahrzeugen	-	100	-
812 73 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 312	1 495	970

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Multi Sensor Core Logger	400
1.2 Seismiksonde	380
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Automatischer elektromechanischer Druckerzeuger	25
2.2 Mess- und Sensortechnik im Labor	15
2.3 Modernisierung von Prüfmaschinen vom Typ "D"	25
2.4 Modernisierung von Prüfmaschinen vom Typ "N"	25
2.5 Traxiale Prüfmaschine	700
3. Sonstiges	742
Zusammen	2 312

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Speicherung von Kohlenstoff-Verbindungen	(2 033)	(1 568)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die EU-Richtlinie RL 2009/31/EG vom 23. April 2009 sieht im Artikel 4 für die Mitgliedsländer staatliche Aufgaben bei der Bewertung und Auswahl potenzieller Speicherinformationen und potenzieller Kohlendioxidspeicher vor. Der BGR obliegt als geologischem Dienst des Bundes die Aufgabe, fachlich fundierte Entscheidungs- und Bewertungsgrundlagen zu erstellen, die Basis für die nach Artikel 4 zu treffenden Entscheidungen sind. Im Rahmen des Gesetzes zur Demonstration und Anwendung von Technologien zur Abscheidung, zum Transport und zur dauerhaften Speicherung von Kohlendioxid (Kohlendioxid-Speicherungsgesetz - KSpG) übernimmt die BGR Aufgaben im Bereich der Erarbeitung der

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 08				
	geologischen Grundlagen, der Speicherpotenzialanalyse sowie des Aufbaus und Betriebs des Kohlendioxid-Speicherregisters.			
422 81 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	304	304	416
427 89 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	161	161	-
428 81 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	523	523	280
539 89 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 015	550	278

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Speicherpotenziale des "Tieferen Untergrundes des Norddeutschen Beckens (TUNB)"; Vereinbarungen mit Staatlichen Geologischen Diensten der Bundesländer (SGD).....	11 057	7 757	550	-	1 015	1 735

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

812 83 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30	30	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4.....	40 896	40 348	37 800
Aus Hauptgruppe 5.....	30 591	23 712	18 744
		12 663	
Aus Hauptgruppe 6.....	127	299	140
Aus Hauptgruppe 7.....	3 884	5 588	506
		4 145	
Aus Hauptgruppe 8.....	6 480	5 011	5 244
		15 145	
Zusammen.....	81 978	74 958	62 434
		31 953	

F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*16 532*	*16 141*	*13 533*

Erläuterungen:

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Tit. 422 01 zu buchen.

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.*	*1 808*	*1 808*	*1 134*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* *Erläuterungen:* *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Tit. 428 01 zu buchen.*	*22 477*	*22 320*	*23 132*
F 429 01 -165	*Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland* *Erläuterungen:* *Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe ermöglicht vorübergehende Aufenthalte ausländischer Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.*	*38*	*38*	*-*
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*41*	*41*	*1*
F 459 99 -165	*Vermischte Personalausgaben* *Erläuterungen:* *Ausgaben dürfen für in den Richtlinien für Kantinen bei Dienststellen des Bundes vorgesehene Zuschüsse an Kantinen geleistet werden, sofern diese die geltenden Kriterien des "Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit" erfüllen.*	*-*	*-*	*-*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie sowie vom Institut für Angewandte **Geophysik**, fließen den Ausgaben zu.* *Erläuterungen:* *Vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und vom Institut für Angewandte Geophysik werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.* *Kosten für gemeinsame Maßnahmen der Informationstechnik werden anteilig vom Land Niedersachsen sowie vom Institut für Angewandte Geophysik erstattet.*	*3 800*	*3 366*	*3 118*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*330*	*330*	*121*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 900*	*3 400*	*3 651*
	Erläuterungen: *821 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Angewandte Geophysik erstattet. Die Beträge fließen den Ausgaben zu.*			
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*900*	*625*	*755*
	Erläuterungen: *160 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Angewandte Geophysik erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.*			
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*400*	*211*	*308*
	Haushaltsvermerk: *Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie sowie vom Institut für Angewandte **Geophysik**, fließen den Ausgaben zu.* *Erläuterungen:* *Kosten für gemeinsame Maßnahmen der Informationstechnik werden anteilig vom Land Niedersachsen sowie vom Institut für Angewandte Geophysik erstattet.*			
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*1 000*	*700*	*853*
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 500*	*1 132*	*850*
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 648 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 579 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 69 T€* *Haushaltsvermerk:* *1. Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie sowie vom Institut für Angewandte **Geophysik**, fließen den Ausgaben zu.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nichtkommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.* *Erläuterungen:* *Kosten für gemeinsame Maßnahmen der Informationstechnik werden anteilig vom Land Niedersachsen sowie vom Institut für Angewandte Geophysik erstattet.*			
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*400*	*211*	*268*
	Haushaltsvermerk: *Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie sowie vom Institut für Angewandte **Geophysik**, fließen den Ausgaben zu.*			

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen:

Kosten für gemeinsame Maßnahmen der Informationstechnik werden anteilig vom Land Niedersachsen sowie vom Institut für Angewandte Geophysik erstattet.

F	*686 09 -165*	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*35*	*62*	*53*
F	*687 01 -165*	*Mitgliedsbeiträge im Ausland*	*92*	*237*	*87*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	*Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)*			*Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)*	*Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €*
	in Prozent	*in Tausend-Fremdwährung (gerundet)*	*in 1 000 € (gerundet)*		
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
1. International Federation of Digital Seismograph Networks (FDSN), USA *Rechtsgrundlage: Vereinbarung* *Zweck: Geowissenschaftliche Forschung*			*3*	*-*	*3*
2. Sonstige			*89*	*-*	*89*
Zusammen			*92*	*-*	*92*

Differenzen durch Rundung möglich

F	*711 01 -165*	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*3 884*	*5 588*	*506*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie sowie vom Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €*	*Verausgabt bis 2025 1 000 €*	*Bewilligt 2026 1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €*	*Veranschlagt 2027 1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
Dienstgebäude Hannover:						
1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Abluft- und Regelanlagen in den Laboratorien	*7 382*	*1 550*	*3 298*	*-*	*2 114*	*420*
3. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen	*1 500*	*-*	*-*	*-*	*-*	*1 500*
4. Dienstbereich Berlin, Dienstbereich Cottbus	*770*	*-*	*770*	*-*	*-*	*-*
5. Sonstige Baumaßnahmen	*10 554*	*794*	*1 520*	*-*	*1 770*	*6 470*
Zusammen	*20 206*	*2 344*	*5 588*	*-*	*3 884*	*8 390*

Von den Gesamtkosten erstatten das Land Niedersachsen und das Institut für Angewandte Geophysik insgesamt 1 667 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.
Zu 1.: Leistungen Dritter in Höhe von 750 T€
Zu 3.: Leistungen Dritter in Höhe von 500 T€
Zu 5.: Leistungen Dritter in Höhe von 1 660 T€

F	*712 01 -165*	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*53*	*51*	*65*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*53*
Zusammen	*53*

F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*51*	*51*	*2*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und vom Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, sowie aus der Veräußerung von Altgerätschaften fließen den Ausgaben zu.

F 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 794*	*721*	*2 101*

Verpflichtungsermächtigung ..... 156 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 78 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 78 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Kostenerstattungen Dritter, insbesondere vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie sowie vom Institut für Angewandte Geophysik, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	*231*
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Netzwerk-Komponenten	*723*
2.2 Server	*840*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*1 794*

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(22 943)	(17 925) *(21 638)*	

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.
2. Die BGR beteiligt sich im Verbund mit nationalen und internationalen geowissenschaftlichen Institutionen mittels eigener Forschungsarbeiten an seitens der Europäischen Union geförderten Forschungsprogrammen. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
	Leistungen im Rahmen gemeinsamer Forschungsarbeiten an Projektpartner und an die Europäische Union unentgeltlich abgegeben werden.			
F 511 31 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 500*	*700*	*1 912*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Tit. 511 31 zu buchen.*			
F 514 31 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*900*	*640*	*631*
F 539 39 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*20*	*9*	*23*
F 544 31 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*15 941*	*12 388*	*6 254*

Verpflichtungsermächtigung..... 699 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 332 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 365 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Leistungen im Rahmen des Betriebes des Nationalen Forschungsbohrkernlagers für nationale und internationale geowissenschaftliche Forschungseinrichtungen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung-Meeresgeologie und Seegeophysik	*10 142*
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten	*2 569*
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden; Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Klimaentwicklung	*3 000*
4. Geothermieforschung	*230*
Zusammen	*15 941*

Zu 1.:
Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Explorationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Erkundung von Manganknollen im Pazifik inkl. Aufbereitung explorierter Mn-Knollen	*7 000*
2. Explorationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Erkundung mariner Massivsulfide im südlichen Indik	*2 720*
3. Sonstiges	*422*
Zusammen	*10 142*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03)

Aus den Teilansätzen Nr. 1 und 2 werden auch die jährlichen Verwaltungsgebühren der Internationalen Meeresbodenbehörde geleistet.

Zu 2.:

In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. *Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien,*
2. *Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probennahmen,*
3. *Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen,*
4. *Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regionalgeologischen Rahmen,*
5. *Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis						
1.7 Geoscientific Insights in Greater Antarctica and the Gamburtsev Province (GIGAGAP)	*7 528*	*4 428*	*500*	*-*	*500*	*2 100*
1.11 D-ANDRILL	*2 369*	*1 800*	*300*	*-*	*119*	*150*
1.12 GANOVEX	*11 300*	*5 150*	*950*	*-*	*1 000*	*4 200*
2. Forschungsarbeiten in der Arktis						
2.13 Correlation of Arctic Structural Events (CASE)	*13 181*	*9 481*	*750*	*-*	*950*	*2 000*
Zusammen	*34 378*	*20 859*	*2 500*	*-*	*2 569*	*8 450*

Zu 3.:

1. *Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.*
2. *Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkungen von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.*
3. *Durch Untersuchungen im Bereich der Geoumwelt- und des Ressourcenschutzes, im Bereich geologischer Risiken sowie auf dem Gebiet der Klimaentwicklung sollen Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf diesen Gebieten geschaffen werden.*

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Themenfeld Mineralische Rohstoffe	*265*
2. Themenfeld Energierohstoffe	*200*
3. Themenfeld Grundwasser	*711*
4. Themenfeld Boden	*644*
5. Themenfeld Nutzung des tieferen Untergrundes	*-*
6. Themenfeld Kernwaffenteststopp und Geogefahren	*240*
7. Themenfeld Fachliche Querschnittsaufgabe	*940*
Zusammen	*3 000*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0915 Tit. 544 31 zu buchen.

Zu 4.:

Veranschlagt sind unter 4. die Kosten der Nutzung der geothermischen Energie für den Wärmebedarf in einer Pilotanlage der BGR.

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03)

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Geothermieforschung Projekt GeneSys	*28 550*	*23 980*	*200*	*-*	*190*	*3 850*
2. Geothermiebohrung Horstberg	***80***	***-***	***-***	***-***	***40***	***40***
Summendifferenz Zusammen	*28 630*	*23 980*	*200*	*-*	*230*	*3 890*

F 812 33 -165 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen — *4 582* — *4 188* — *3 076*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 1 510 T€

Haushaltsvermerk:

Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	*3 944*
2. Ersatzbeschaffungen	
3. Sonstiges	*-*
4. Erwerb von Ausrüstungsgegenständen zur Erbringung von Leistungen im Rahmen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT)	*638*
Zusammen	*4 582*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nimmt administrative Aufgaben des Bundes mit Kompetenzschwerpunkten in den Bereichen "Außenwirtschaft", "Wirtschafts- und Mittelstandsförderung", "Energie", "Abschlussprüferaufsicht" sowie "Unternehmerische Sorgfaltspflichten" wahr.

Außenwirtschaft

Ausfuhrkontrollen sind unverzichtbar, um außen- und sicherheitspolitischen Risiken vorzubeugen bzw. hierauf zu reagieren. Dadurch soll ein Beitrag für ein friedliches Zusammenleben der Völker und für eine sichere Welt geleistet werden.

Als zentral zuständige Verwaltungs- und Genehmigungsbehörde setzt das BAFA im Rahmen der politischen Vorgaben der Bundesregierung die Sicherheitsbelange und außenpolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet des Außenwirtschaftsrechts um und wirkt als Genehmigungsbehörde in enger Kooperation mit anderen Bundesbehörden an einem komplexen Exportkontrollsystem mit.

Wirtschafts- und Mittelstandsförderung

Im Bereich Wirtschafts- und Mittelstandsförderung stärkt das BAFA die Wettbewerbsfähigkeit von mittelständischen Unternehmen und Startups. Das Amt administriert im Rahmen dessen mehr als 50 Förderprogramme und verschiedene Projekte und fördert wichtige Institutionen und Verbände, damit der deutsche Mittelstand weiterhin die treibende Kraft in der deutschen Wirtschaft bleiben kann.

Das Aufgabenspektrum der Wirtschafts- und Mittelstandförderung umfasst die Bereiche Auslandsmarkterschließung (bspw. Auslandsmesseprogramm, Exportinitiative Energie), Beratung und Finanzierung (bspw. INVEST-Zuschuss für Wagniskapital, Unternehmensberatung), Fachkräfte (bzw. Fachkräftesicherung, Berufsbildung ohne Grenzen, Überbetriebliche Bildungsstätten), Filmförderung sowie Handwerk und Industrie (bspw. Handwerksförderung, Institutionelle Förderung, Innovativer Schiffbau, Tourismusförderung).
Ziel ist die Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationskraft des Mittelstandes zu sichern und zu verbessern.

Energie

Das BAFA ist in Schwerpunktbereichen der Energiepolitik tätig und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Energieversorgung sowie zur Sicherung des Umwelt- und Klimaschutzes.

Mit der Errichtung von Wärmenetzen, die mit Hilfe erneuerbarer Energien betrieben werden, der energie- und ressourcenbezogenen Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen, der Beschleunigung des Markthochlaufs der Elektromobilität in Deutschland sowie der Durchführung von Einzelmaßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in Gebäuden stehen wesentliche Handlungsfelder zur Treibhausgasminderung in den Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude und Verkehr im Mittelpunkt der beim BAFA administrierten Energie-Förderprogramme.

Mit der Umsetzung von Ausgleichsregelungen sowie Beihilfeangeboten unterstützt das BAFA die Bundesregierung bei der Entlastung der energieintensiven Industrie in Deutschland.

Abschlussprüferaufsicht

Die beim BAFA angesiedelte Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) ist für die Aufsicht über Abschlussprüfer (Wirtschaftsprüfer bzw. Wirtschaftsprüfergesellschaften) bei Unternehmen von öffentlichem Interesse, also im Regelfall kapitalmarktorientierte Unternehmen, zuständig. Die APAS prüft präventiv mit ihren Inspektionen bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften die fachliche Qualität der Berufsausübung. Sie unterstützt damit das Vertrauen in die richtige Darstellung der Unternehmensbilanzen. Dies stellt einen Grundpfeiler für das zuverlässige Funktionieren von Kapital- und Finanzmärkten dar.

Unternehmerische Sorgfaltspflichten

Dem BAFA obliegt die behördliche Aufsicht über die Anwendung gesetzlicher Sorgfaltspflichten von Unternehmen. Hiermit trägt es dazu bei, den nationalen und europäischen Interessen hinsichtlich der Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in Wertschöpfungsketten Ausdruck zu verleihen.

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Überblick zum Kapitel 0916	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	17 465	18 498	-1 033		14 097
Übrige Einnahmen	-	-	-		347
Gesamteinnahmen	17 465	18 498	-1 033		14 444
Ausgaben					
Personalausgaben	83 477	75 474	+8 003	40 828	94 680
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 052	49 841	+5 211	7 930	40 160
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	100	-		80
Ausgaben für Investitionen	6 251	6 251	-	16 023	6 287
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	144 880	131 666	+13 214	64 781	141 207
davon flexibilisiert	120 856	107 170	+13 686	62 097	114 191
davon nicht flexibilisiert	24 024	24 496	-472	2 684	27 016
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 345				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	269				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	269				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	269				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	269				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	269				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -649	Gebühren, sonstige Entgelte	12 016	13 049	4 231

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	1 500
2. Gebühren nach Satellitendatensicherheitsgesetz	150
3. Gebühren Besondere Ausgleichsregelung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz	8 500
4. Gebühren Zulassungsverfahren nach § 31 GewO für Bewachungsunternehmen	50
5. Gebühren Kriegswaffenkontrolle	250
6. Gebühren Investitionsprüfungen	400
7. Gebühren Ausfuhrkontrolle	1 100
8. Gebühren Unbrauchbarmachung von Kriegswaffen	6
9. Sonstige Gebühren und Entgelte	60
Zusammen	12 016

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	847

Erläuterungen:

In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem BAFA obliegt (s. Vorbemerkung).

119 99 -610	Vermischte Einnahmen	30	30	20
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	45	45	126

Übrige Einnahmen

232 01 -610	Erstattungen seitens der Länder an das BAFA für die Führung des Bewacherregisters	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen § 11 b Abs. 1 der Gewerbeordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

234 01 -610	Einnahmen aus Zahlungen des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung	-	-	302

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen des Gesetzes zur Neuordnung der Verantwortung der kerntechnischen Entsorgung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen	-	-	45
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(65)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01 und Tgr. 04.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	(5 364)	(5 364)	
111 51 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	5 000	5 000	8 311
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund der Kostendeckungsvereinbarung zum APASeG vom 31.12.2016 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.			
112 51 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	350	350	562
132 51 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	14	14	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 427 19, Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04 und Tgr. 05.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 234 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -610	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 700	4 600	4 343
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 345 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 269 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 269 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 269 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 269 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 269 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 518 02 zu buchen.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	100	100	80
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.			
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Durchfuhrkontrollverfahren sowie Verfahren zur Erteilung und Aufhebung von Genehmigungen im Außenwirtschaftsverkehr	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen in allen Einzelplänen geleistet werden. 2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. 4. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung der Ressorts des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für externe Prüfung, Beratung und Sachverständige sowie Gerichtskosten geleistet werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 042)

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen: Das Bundesamt nimmt für das Bundesministerium für Gesundheit die Administration von Anträgen pharmazeutischer Unternehmen auf Ausnahme von gesetzlichen Herstellerabschlägen gemäß § 130a Abs. 4 und 9 SGB V wahr.			
427 19 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	34
547 11 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	17
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für die der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	(10 181)	(10 713)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0904 Tit. 687 02.			
422 21 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 099	1 099	1 552
427 29 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	96	96	3 260
428 21 -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 547	3 871	2 955
428 31 -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 409	5 617	4 832
	Erläuterungen: Bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern handelt es sich um Korrespondentinnen/Korrespondenten der mit der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) verschmolzenen ehemaligen Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH (GfAi).			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
453 21 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30	30	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen der Europäischen Union	(-)	(-) *(2 684)*	
427 39 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *585*	454
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.			
526 32 -011	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	-	- *540*	266
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.			
527 31 -610	Dienstreisen	-	- *617*	825
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.			
545 31 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	- *554*	343
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.			
547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *388*	22
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0910 Tit. 272 01.			
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
	Erläuterungen: Das Bundesamt setzt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit verschiedene Fördermaßnahmen zum Klimaschutz um.			

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
422 41 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 49 -610	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 41 -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
518 41 -610	Mieten und Pachten	-	-	-
518 42 -610	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	-	10
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
547 41 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	4
812 41 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)	(9 043)	(9 083)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Tit. 518 52 und 547 51 sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 518 52 und 547 51. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 51.			
422 51 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	971	971	856
428 51 -610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 022	6 022	6 183
453 51 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	21	21	-
511 51 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	332	332	162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05

514 51 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	49	49	-
518 52 -610	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	500	651	405

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

525 51 -610	Aus- und Fortbildung	254	103	159
527 51 -610	Dienstreisen	435	435	76
547 51 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	270	310	175
711 51 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18	18	3
811 51 -610	Erwerb von Fahrzeugen	31	31	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Neubeschaffung	
2 nicht personengebundene Pkw (bis 22 800 €)	31

812 51 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	46	46	-
812 52 -610	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	94	94	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	94

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	66 282	57 747 *40 243*	74 554
Aus Hauptgruppe 5	48 512	43 361 *5 831*	33 353
Aus Hauptgruppe 7	987	987 *3 232*	4

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	5 075	5 075 *12 791*	6 280
	Zusammen.....	120 856	107 170 *62 097*	114 191
F 422 01 -610	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*30 682*	*22 147*	*22 111*
F 427 09 -610	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*10 805*	*10 805*	*3 791*
F 428 01 -610	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*24 755*	*24 755*	*48 623*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 428 01 zu buchen.*			
F 453 01 -610	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*40*	*40*	*29*
F 511 01 -610	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 511 01 zu buchen.*	*6 356*	*5 492*	*4 148*
F 517 01 -610	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume* *Erläuterungen:* *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 517 01 zu buchen.*	*2 715*	*2 715*	*2 385*
F 518 01 -610	*Mieten und Pachten*	*80*	*80*	*40*
F 525 01 -610	*Aus- und Fortbildung* *Erläuterungen:* *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 525 01 zu buchen.*	*461*	*461*	*313*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 527 01 -610	*Dienstreisen*	*914*	*914*	*381*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 527 01 zu buchen.			
F 532 01 -610	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*32 477*	*32 477*	*25 464*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 532 01 zu buchen.			
F 539 99 -610	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*5 509*	*1 222*	*622*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 539 99 zu buchen.			
F 711 01 -610	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*987*	*987*	*4*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 711 01 zu buchen.			
F 811 01 -610	*Erwerb von Fahrzeugen*	*92*	*92*	*283*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
3 nicht personengebundene Pkw bis 22 800 €	*46*
2. Ersatzbeschaffung	
5 nicht personengebundene Pkw bis 22 800 €	*114*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-68*
Zusammen	*92*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 811 01 zu buchen.

F 812 01 -610	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*879*	*879*	*125*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 812 01 zu buchen.			
F 812 02 -610	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*4 104*	*4 104*	*5 872*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*2 200*
2. Erweiterung	*900*

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Ersatzbeschaffung	*754*
4. Sonstiges	*250*
Zusammen	*4 104*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0916 Tit. 812 02 zu buchen.

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt (BKartA) ist 1958 gemäß § 51 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) als selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) errichtet worden. Es hat seinen Sitz in Bonn.

Kernaufgabe des BKartA ist der Schutz des Wettbewerbs nach dem GWB als zentrale ordnungspolitische Aufgabe in einer marktwirtschaftlich verfassten Wirtschaftsordnung. Ein funktionierender Wettbewerb gewährleistet größtmögliche Wahlfreiheit und Produktvielfalt, damit Verbraucher ihre Bedürfnisse stets befriedigen und Unternehmen ihre Angebote stets optimieren können.

Zum Schutz des Wettbewerbs arbeitet das BKartA auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene mit den einschlägigen Organisationen und Kartellbehörden zusammen.

Seine Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

Kartellverbot

Das BKartA und - soweit zuständig - die Landeskartellbehörden haben die Aufgabe, nach dem GWB und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) verbotene Kartelle - wie z. B. Preisabsprachen - aufzuspüren und mit geeigneten Maßnahmen zu bekämpfen. Dazu zählt auch die Verhängung von Geldbußen.

Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen

Eine wirtschaftliche Machtstellung zu erlangen oder innezuhaben, ist nicht verboten. Das deutsche wie das europäische Kartellrecht verbietet aber die missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung. Aufgabe des BKartA ist es, solche Ausnutzung zu kontrollieren, die Aufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln zu führen und Missbräuche, vor allem Diskriminierung und Behinderung anderer Unternehmen, zu verhindern.

Fusionskontrolle

Zusammenschlüsse von Unternehmen können für den Wettbewerb nachteilig sein, wenn in der Folge die Marktmacht von Unternehmen erheblich zunimmt. Ein Zusammenschluss kann z. B. dazu führen, dass ein wichtiger Wettbewerber wegfällt und der Marktführer daraufhin möglicherweise eine Marktposition erlangt, die es ihm ermöglicht, seine Preise zu erhöhen, die Angebotsmengen zu beschränken oder die Qualität zu verringern. Um nachteilige Auswirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen auf den Wettbewerb vorab auszuschließen, unterliegen Unternehmenszusammenschlüsse ab bestimmten Umsatzschwellen der Fusionskontrolle durch das BKartA.

Vergaberechtsschutz

Beim BKartA sind die gerichtsähnlich organisierten Vergabekammern des Bundes angesiedelt, die die Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes und der dem Bund zuzurechnenden öffentlichen Auftraggeber auf Antrag oberhalb bestimmter Auftragswerte (sog. Schwellenwerte) auf der Grundlage des GWB unabhängig und in eigener Verantwortung überprüfen. Durch den Vergaberechtsschutz werden transparente und diskriminierungsfreie Vergabeverfahren sichergestellt.

Markttransparenzstellen für den Großhandel von Strom und Gas sowie Kraftstoffe

Auf Grundlage des Markttransparenzstellengesetzes vom 12. Dezember 2012 ist das Bundeskartellamt für die Markttransparenzstelle Kraftstoffe (MTSK) zuständig. Mit dem im März 2026 beschlossenen Kraftstoffmaßnahmenpaket der Bundesregierung erhielt das BKartA hier weitere Befugnisse. Zudem nimmt das Bundeskartellamt gemeinsam mit der Bundesnetzagentur Aufsichtskompetenzen auf den Produktions- und Großhandelsmärkten für Strom und Gas wahr. Ziel ist die Sicherstellung einer transparenten und wettbewerbskonformen Preisbildung.

Verbraucherschutz

Seit Inkrafttreten der 9. GWB-Novelle in 2017 nimmt das Bundeskartellamt neue Befugnisse auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes wahr, insbesondere zur Durchführung von verbraucherrechtlichen Sektoruntersuchungen.

Wettbewerbsregister

Ein Register zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen ist im Bundeskartellamt eingerichtet. Das Register dient der Erfassung und Weitergabe von erheblichen Rechtsverstößen von Untenehmen, die einen Ausschluss von der Teilnahme an Vergabeverfahren darstellen.

Durchsetzung des Missbrauchsverbots bei den Gas-, Strom und Fernwärmepreisbremsen

Am 24. Dezember 2022 sind die beiden Gesetze zur Einführung einer Strompreisbremse (StromPBG) und einer Preisbremse für leitungsgebundenes Erdgas und Wärme (ErdgasWärmePBG) in Kraft getreten, die dem BKartA neue Aufgaben zur Durchsetzung des Missbrauchsverbots bei den Gas-, Strom- und Fernwärmepreisbremsen übertragen.

0917 Bundeskartellamt

Überblick zum Kapitel 0917	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	187 026	187 026	-		27 669
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	187 026	187 026	-		27 669
Ausgaben					
Personalausgaben	39 696	35 864	+3 832	1 604	34 836
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 446	19 106	+340	18 118	10 346
Ausgaben für Investitionen	850	850	-	3 800	1 077
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	59 992	55 820	+4 172	23 522	46 259
davon flexibilisiert	55 985	51 813	+4 172	23 522	42 375
davon nicht flexibilisiert	4 007	4 007	-		3 884

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	7 000	7 000	9 252
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und 812 02.			
	Erläuterungen: Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.			
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	180 000	180 000	18 348
	Erläuterungen: Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben. In Betracht kommen neben Geldbußen auch die im Zusammenhang stehenden Verzugszinsen nach § 81 ff. GWB.			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	26	26	-
	Erläuterungen: **Bezeichnung** | 1 000 € 1. Einnahmen aus Vorteilsabschöpfung ... - 2. Sonstiges ... 26 Zusammen ... 26			
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	69
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			

0917 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -610	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 007	4 007	3 884
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(366)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	39 696	35 864 *1 604*	34 836
	Aus Hauptgruppe 5	15 439	15 099 *18 118*	6 462
	Aus Hauptgruppe 7	-	- *119*	-
	Aus Hauptgruppe 8	850	850 *3 681*	1 077
	Zusammen	55 985	51 813 *23 522*	42 375
F *422 01 -610*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*27 455*	*23 768*	*23 113*
F *422 03 -610*	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*-*	*-*	*43*
F *427 09 -610*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*388*	*388*	*411*
F *428 01 -610*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*10 077*	*10 077*	*9 469*
F *453 01 -610*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*50*	*63*
F *459 99 -610*	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*
	Erläuterungen: *Ausgaben dürfen für in den Richtlinien für Kantinen bei Dienststellen des Bundes vorgesehene Zuschüsse an Kantinen geleistet werden, sofern diese die geltenden Kriterien des "Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit" erfüllen.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 511 01 -610	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 817*	*1 836*	*1 328*
F 517 01 -610	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 694*	*1 694*	*1 756*
F 518 01 -610	*Mieten und Pachten*	*939*	*939*	*753*
F 519 01 -610	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*135*	*135*	*61*
F 525 01 -610	*Aus- und Fortbildung*	*150*	*150*	*130*
F 527 01 -610	*Dienstreisen*	*180*	*180*	*178*
F 532 01 -610	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*8 745*	*9 892*	*2 095*
F 539 99 -610	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 779*	*273*	*161*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie	*70*
2. Sonstiges	*1 709*
Zusammen	*1 779*

F 711 01 -610	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -610	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -610	*Erwerb von Fahrzeugen*	*20*	*20*	*71*
F 812 01 -610	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*130*	*130*	*10*

0917 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 02 -610 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* — *700* — *700* — *996*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*500*
2. Ersatzbeschaffung	*150*
3. Sonstiges	*50*
Zusammen	*700*

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Monopolkommission — (1 726) — (1 581) *(369)*

Erläuterungen:

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach § 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1. Januar 2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 -610 *Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten* — *-* — *-* — *-*

F 427 19 -610 *Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* — *675* — *530* — *778*

Erläuterungen:

Mittel für befristet beschäftigte Assistentenstellen, insbesondere zur Sicherung der Innovationsfähigkeit, zur Einbringung aktueller Methodenkompetenz und zur Sicherstellung eines vertrauensvollen Arbeitsverhältnisses, das sich an die wechselnden inhaltlichen Zielsetzungen neuer Kommissionsmitglieder anpasst.

F 428 11 -610 *Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* — *1 041* — *1 041* — *958*

F 453 11 -610 *Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen* — *10* — *10* — *1*

Vorbemerkung

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE). Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte der Zentrale in Mainz, Berlin, Saarbrücken und Cottbus sowie dezentrale Dienststellen im gesamten Bundesgebiet.

Kernaufgabe der Bundesnetzagentur ist es, durch Liberalisierung und Deregulierung für die weitere Entwicklung des Wettbewerbs in den Elektrizitäts-, Gas-, Telekommunikations-, Post- und Eisenbahninfrastrukturmärkten zu sorgen und dabei den sicherheitsbehördlichen Schutz der Netze sicherzustellen. Daneben bilden die technische Regulierung von Telekommunikationsdiensten sowie der Verbraucherschutz in den Sektoren Telekommunikation, Post und Energie weitere Schwerpunkte.

Die rechtlichen Grundlagen für die Tätigkeit der Bundesnetzagentur finden sich insbesondere im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Gesetz über den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG), Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG), Telekommunikationsgesetz (TKG), Digitale-Dienste-Gesetz (DDG), dem Gesetz zur Durchführung der KI-Verordnung (KI-MIG), dem Data-Act-Umsetzungsgesetz (DADG), Postgesetz (PostG), Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG), Eisenbahnregulierungsgesetz (ERegG) sowie in weiteren Fachgesetzen und Rechtsverordnungen.

Infolge des breiten Themenspektrums stellen sich auch die Aufgaben der Behörde als vielfältig dar. Kompetenzschwerpunkte sind insbesondere:

Energie

Wesentliche Aufgaben der Bundesnetzagentur im Energiemarkt sind die Ausgestaltung der Bedingungen, zu denen Strom- und Gasanbieter die Netze zur Belieferung nutzen können und die Regelung der Entgelte, die hierfür verlangt werden dürfen. Hierbei legt die Bundesnetzagentur ein besonderes Augenmerk darauf, dass die Netzbetreiber die großen Aufgaben der Energiewende meistern können, ohne dabei Verbraucherinnen und Verbraucher finanziell übermäßig zu belasten. Der Schutz der Netze als besonders zu schützende kritische Intrastrukturen steht dabei in besonderem Fokus.

Die Bundesnetzagentur stellt damit einen wirksamen und unverfälschten Wettbewerb bei der Versorgung mit Strom und Gas sowie einen langfristig leistungsfähigen Betrieb von Energieversorgungsnetzen sicher. Sie gewährleistet effiziente Genehmigungsverfahren, um das deutsche Höchstspannungsnetz an die wachsende Bedeutung der erneuerbaren Energien anzupassen. Hierzu sind der Bundesnetzagentur mit dem NABEG Kompetenzen als Genehmigungsbehörde z. B. im Bereich der Planfeststellung für Elektrizitätsübertragungsnetze übertragen.

Die Bundesnetzagentur übernimmt zudem Treuhänderische Aufgaben im Rahmen der gegenüber Russland verhängten Sanktionen für zwei Unternehmen, die über knapp 13 % der gesamten Erdölverarbeitungskapazität in Deutschland auf sich vereinen.

Digitales, Telekommunikation und Post

Die Bundesnetzagentur fördert durch Regulierung im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb, sorgt für einen diskriminierungsfreien Netzzugang (d. h. sie kontrolliert die Einhaltung der Netzzugangsregelungen und angemessener Netznutzungsentgelte) und gewährleistet eine flächendeckende Grundversorgung mit Dienstleistungen zu angemessenen Preisen. Zum Schutz dieser kritischen Infrastrukturen obliegen der Bundesnetzagentur vielfältige sicherheitsbehördliche Aufgaben, etwa zur Aufklärung von Funkstörungen für eine störungsfreien Nutzung der Frequenzen oder in Bezug auf die Sicherheitskonzepte der Netzbetreiber. Sie vergibt darüber hinaus Lizenzen im Postbereich, verwaltet Frequenzen sowie Rufnummern im Telekommunikationsbereich und betreibt den Schutz vor unerlaubten Werbeanrufen.

Mit dem neuen DDG übernimmt die Bundesnetzagentur seit 2024 als nationale Koordinierungsstelle für digitale Dienste die Aufgaben nach dem Digital Service Act (EU-Verordnung). Dieser legt Regeln für digitale Dienste und Plattformen fest, z. B. EU-weite Vorgaben zu Meldewegen gegen illegale Inhalte, zur Transparenz von Algorithmen oder den Zugang zu Plattformdaten. Ziel ist ein transparentes und sicheres Online-Umfeld. Das Gesetz zur Durchführung der Datenverordnung bestimmt die Bundesnetzagentur seit 2026 als zuständige nationale Behörde für alle Fragen zur Anwendung und Durchsetzung des EU Data Act. Sie überwacht insbesondere die Verpflichtungen von Dateninhabern und Anbietern von Datenverarbeitungsdiensten, führt die Aufsicht über alle Regelungen des Datenzugangs und ist zentrale Stelle für Nutzerbeschwerden und Bußgeldbehörde. Hinzu kommen viele weitere Digitalaufgaben, beispielsweise nach dem Politische-Werbung-Transparenz-Gesetz, dem Daten-Governance-Gesetz oder bei der Durchführung der Verordnung (EU) über künstliche Intelligenz.

Eisenbahnregulierung

Für die Nutzung von Eisenbahninfrastruktur und damit verbundener Leistungen überprüft die Bundesnetzagentur die Höhe und Struktur von Entgelten und gewährleistet den diskriminierungsfreien Zugang zur Schieneninfrastruktur.

Internationale Zusammenarbeit

Um die deutschen Positionen in Regulierungsfragen und die zuständigen Netzmärkte zu vertreten, arbeitet die Bundesnetzagentur sowohl mit vorrangig europäischen Regulierungsbehörden und der EU-Kommission, als auch supranationalen Organen und Organisationen zusammen. In den von ihr regulierten Sektoren wirkt sie zudem in zahlreichen europäischen und internationalen Gremien - u. a. auch bei Fragen der Normierung und Standardisierung - mit.

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Überblick zum Kapitel 0918	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	81 099	117 083	-35 984		377 328
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	81 099	117 083	-35 984		377 328
Ausgaben					
Personalausgaben	219 246	204 107	+15 139	1 419	204 604
Sächliche Verwaltungsausgaben	85 847	79 722	+6 125	43 833	76 001
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 062	4 098	-36	2	7 868
Ausgaben für Investitionen	22 556	15 536	+7 020	15 647	12 383
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	331 711	303 463	+28 248	60 901	300 856
davon flexibilisiert	297 473	273 267	+24 206	60 901	266 497
davon nicht flexibilisiert	34 238	30 196	+4 042		34 359
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	25 732				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	4 938				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	5 408				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	12 450				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 184				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 184				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	568				

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) 0918

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -019	Gebühren, sonstige Entgelte	79 846	78 348	135 562

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 10 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 532 01 und 539 99.
3. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG)	49 751
2. Gebühren nach der Verordnung (EU) Nummer 910/2014	113
3. Gebühren nach der Amateurfunkverordnung (AFuV)	308
4. Prüfungsgebühren zum Erwerb von Flug- und Amateurfunkzeugnissen	-
5. Gebühren nach dem LuftVG (FlugfunkV)	325
6. Gebühren und Beiträge nach dem EMVG/FuAG/MüG	5 968
7. Gebühren nach dem Postgesetz (PostG)	-
8. Gebühren nach dem Gesetz zur Sicherstellung von Postdienstleistungen und Telekommunikationsdiensten in bes. Fällen (PTSG)	-
9. Gebühren aus dem Bereich Energie	12 333
10. Gebühren und Auslagen nach dem Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)	10 470
11. Gebühren nach dem Eisenbahnregulierungsgesetz (ERegG)	578
12. Gebühren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)	-
Zusammen	79 846

111 02 -019	Gebühren und Auslagen aus der Durchführung des Gesetzes zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (WindSeeG)	25	20 000	25

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 511 01, 539 99, 812 02 und 812 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gem. WindSeeG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 111 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gebühren für die Durchführung von Voruntersuchungen des BSH nach dem WindSeeG (ohne Auslagen).....	25
2. Einnahmen aus der Durchführung von Ausschreibungen nach dem EEG 2017 - nur WindSeeG.....	-
Zusammen.....	25

Weniger wegen Verschiebung der für das Jahr 2026 vorgesehenen Ausschreibungen auf das Jahr 2027.

112 01 -019	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 000	500	3 173
119 02 -019	Leistungen der Länder zur Durchführung von Aufträgen	-	-	1 317

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gem. Art. 4 Abs. 2 und 3 der Verwaltungsabkommen mit den Bundesländern zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 532 01 und 544 01.

Erläuterungen:

Einnahmen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.

119 99 -019	Vermischte Einnahmen	100	100	263

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gemäß dem mit mehreren Nationen vertraglich vereinbarten MoU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen internationaler Nutzung (MoU) der Sonderstelle Leeheim.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	100
Zusammen.....	100

124 01 -019	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8	15	15
129 01 -532	Einnahmen im Zusammenhang mit dem Windenergie-auf-See-Gesetz	-	18 000	236 500

Erläuterungen:

Weniger wegen Verschiebung der für das Jahr 2026 vorgesehenen Ausschreibungen auf das Jahr 2027.

132 01 -019	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	120	120	473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(10 078)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 517 01, 532 01, 812 02, 812 03 und Tgr. 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
382 01 -890	Einnahmen von Gebühren für die Energieregulierung im Auftrag der Länder und von Ausgleichsabgaben nach dem Postgesetz und von Abgaben zugunsten eines Vermittlungsdienstes für Hörgeschädigte	-	-	(959)
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. 3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe	-
2. Ausgleichsabgabe nach dem Postgesetz im Rahmen der Universaldienstleistungsverpflichtung	-
3. Abgaben zugunsten eines Vermittlungsdienstes für hörgeschädigte Menschen nach dem TKG.....	-
Zusammen.....	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 02.

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -019	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	21 868	17 765	16 429
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 696 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 760 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 184 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 184 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 568 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 518 02 zu buchen.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -019	Beiträge an internationale Organisationen	131	131	129
697 01 -019	Entschädigungen nach § 164a TKG	3 904		

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung notwendiger Aufwendungen für die Einrichtung des Warnsystems nach § 164a I TKG.....	-
2. Erstattung notwendiger Aufwendungen für Betrieb und Wartung nach § 164a I TKG.....	3 904
Zusammen.....	3 904

	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(5 248)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(283)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
982 01 -890	Erstattungen von Gebühren für die Energieregulierung an die Länder und Ausgleichsleistungen nach dem Postgesetz und Leistungen an einen Vermittlungsdienst für Hörgeschädigte Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01. 2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01. 3. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01. Erläuterungen: **Bezeichnung** — 1 000 € 1. Gebührenerstattungen nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe ... - 2. Ausgleichsleistungen nach dem PostG im Rahmen der Universaldienstleistungsverpflichtung ... - 3. Leistungen an einen Vermittlungsdienst für hörgeschädigte Menschen nach dem TKG ... - Zusammen ... -	-	-	(954)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben zur Durchführung von Voruntersuchungen nach dem WindSeeG durch das BSH Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit Wegfall der Aufgabe kw. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 8 335 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.	(8 335)	(8 335)	
422 11 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 269	5 269	-
427 19 -019	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 11 -019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	370	370	-
527 11 -019	Dienstreisen	60	60	-
539 19 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 280	1 280	-

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
812 11 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	532	532	-
812 12 -019	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	824	824	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
422 21 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	2 623
427 29 -019	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 21 -019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
532 21 -019	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	-	-	7 170
547 21 -019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	269
812 21 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 22 -019	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	213 607	198 468 *1 419*	201 981
Aus Hauptgruppe 5	62 639	60 617 *43 833*	52 133
Aus Hauptgruppe 6	27	2 *2*	-

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) 0918

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 7	6 300	800 *6 849*	1 388
	Aus Hauptgruppe 8	14 900	13 380 *8 798*	10 995
	Zusammen	297 473	273 267 *60 901*	266 497
F 421 01 -019	*Bezüge der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vizepräsidentinnen oder der Vizepräsidenten der Bundesnetzagentur*	*600*	*528*	*545*
	Erläuterungen: *Bezüge aus öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnissen.*			
F 422 01 -019	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*162 223*	*154 249*	*152 433*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.* *2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.*			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufwand für die internationale Nutzung der Sonderstelle Leeheim	*-*
2. Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe	*-*
3. Aufwand für Ausschreibungen nach dem WindSeeG	*-*
4. Sonstige Ausgaben	*162 223*
Zusammen	*162 223*

	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 422 01 zu buchen.			
F 422 03 -019	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*120*	*104*	*74*
F 427 09 -019	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*5 000*	*3 782*	*4 302*
F 428 01 -019	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*44 164*	*38 685*	*43 618*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 428 01 zu buchen.*			

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 453 01 -019	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*500*	*320*	*357*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 453 01 zu buchen.*			
F 459 99 -019	*Vermischte Personalausgaben*	*1 000*	*800*	*652*
	Erläuterungen: *Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung für die auf die Bundesnetzagentur übergeleiteten Beschäftigten.*			
F 511 01 -019	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.* *2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*	*15 865*	*16 865*	*13 514*
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Leistungsaufwand für andere Bundesbehörden	*-*
2. Aufwand für Ausschreibungen nach dem WindSeeG	*-*
3. Sonstige Ausgaben	*15 865*
Zusammen	*15 865*

	Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 511 01 zu buchen.			
F 514 01 -019	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*700*	*700*	*727*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 514 01 zu buchen.*			
F 517 01 -019	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*11 079*	*11 768*	*9 471*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Leistungsaufwand für andere Bundesbehörden	*-*
2. Sonstiges	*11 079*
Zusammen	*11 079*

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 43 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 0918 Tit. 517 01 zu buchen.

F 518 01 -019 Mieten und Pachten — *5 255* | *4 354* | *3 761*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 340 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufwand für Verfahren nach NABEG	*630*
2. Aufgaben nach dem Digitale-Dienste-Gesetz	*1 100*
3. Sonstiges	*3 525*
Zusammen	*5 255*

F 519 01 -019 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen — *500* | *500* | *376*

F 525 01 -019 Aus- und Fortbildung — *830* | *800* | *833*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 527 01 -019 Dienstreisen — *2 500* | *2 500* | *2 278*

F 532 01 -019 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *13 055* | *10 076* | *9 439*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.*
3. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 01

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe	*-*
2. Aufwendungen für die Markttransparenzstelle	*-*
3. Aufwand für Verfahren nach NABEG	*-*
4. Aufwand für die Umsetzung des Data Act-Durchführungsgesetzes	*610*
5. Sonstige Ausgaben	*12 445*
Zusammen	*13 055*

F 539 99 -019 Vermischte Verwaltungsausgaben — *5 412* — *2 811* — *5 028*

Verpflichtungsermächtigung ... 1 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 550 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 550 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 550 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

2. Mehrausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.

3. Mehrausgaben zu Nr. 9 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern (ohne NABEG)	*357*
2. Prüfungsvergütungen	*93*
3. Aufwendungen Kindertagesstätte	*240*
4. Einwendungsmanagement	*800*
5. Messelogistik	*292*
6. Hotline Verbraucherservice Energie	*100*
7. Aufwendungen Umzugsvorhaben	*647*
8. Aufwand für Ausschreibungen nach dem WindSeeG	*-*
9. Aufwand für Verfahren nach NABEG	*1 000*
10. Aufgaben nach dem Digitale-Dienste-Gesetz	*264*
11. Aufwand für die Umsetzung des Data Act-Durchführungsgesetzes	*250*
Sonstiges	*1 369*
Zusammen	*5 412*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 544 01 -019	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*7 443*	*10 243*	*6 706*

Verpflichtungsermächtigung..... 11 146 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 388 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 908 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 850 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.

Erläuterungen:

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung der Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetze, des Telekommunikations- und Postmarktes, der Eisenbahnregulierung sowie des Ausbaus der Übertragungsnetze.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufwand nach dem EnWG im Rahmen der Organleihe.....	*-*
2. Aufgaben nach dem Digitale-Dienste-Gesetz.....	*300*
3. Aufwand für die Umsetzung des Data Act-Durchführungsgesetzes.....	*200*
Sonstige Ausgaben.....	*6 943*
Zusammen.....	*7 443*

F 686 09 -019	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*27*	*2*	*-*
F 711 01 -019	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*6 300*	*800*	*1 388*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus der Messstationen des Funkmess- und Ortungssystems (FuMOS).....	*-*
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in verschiedenen Außenstellen und der Zentrale sowie Rückbaumaßnahmen in aufzulösenden Außenstellen	*6 300*
Zusammen.....	*6 300*

F 712 01 -019	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -019	*Erwerb von Fahrzeugen*	*1 000*	*500*	*1 032*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung.....	*500*
2. Ersatzbeschafftung	
28 Pkw (davon 21 Hybrid und 7 E-Fahrzeuge).....	*1 713*

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	*1 000 €*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-1 213*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*1 000*

F 812 02 -019 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* — *8 220* | *8 200* | *6 884*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*2 218*
2. Erweiterung	*1 477*
3. Ersatzbeschaffung	*4 125*
4. Leistungsaufwand für andere Bundesbehörden	*-*
5. Aufwand für Ausschreibungen nach dem WindSeeG	*-*
6. Aufwand für die Umsetzung des Data Act-Durchführungsgesetzes	*400*
Sonstiges	*-*
Zusammen	*8 220*

F 812 03 -019 *Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke* — *5 680* | *4 680* | *3 079*

Verpflichtungsermächtigung ..... *1 900 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *950 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *950 T€*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	*1 869*
2. Ersatzbeschaffungen	*2 368*
3. Leistungsaufwand für andere Bundesbehörden	*-*
4. Aufwand für Ausschreibungen nach dem WindSeeG	*-*
5. Sonstige Beschaffungen (inkl. Ausgaben für Verwaltungszwecke)	*680*
Zusammen	*4 917*

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) 0918

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 03

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1.4 Errichtung eines Datentransfer- und Systemsteuerungsnetzwerkes	*1 500*	*-*	*500*	*-*	*500*	*500*
1.5 Aufbau Monitoringstellen	*750*	*-*	*250*	*-*	*250*	*250*
2.4 Ersatz ESCS durch ESBNR	*360*	*-*	*360*	*-*	*-*	*-*
2.5 Kryptotechnik	*903*	*-*	*890*	*-*	*13*	*-*
Zusammen	*3 513*	*-*	*2 000*	*-*	*763*	*750*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

683 01 -019	Entschädigungen nach § 164a TKG	3 965	7 739

09 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0912 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0912 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 0912 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0913 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0914 Tit. 422 01, 428 01, 428 02,
Kap. 0915 Tit. 428 01,
Kap. 0916 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 0917 Tit. 422 01,
Kap. 0918 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Aufwandsentschädigungen für den Koordinator für die maritime Wirtschaft und Tourismus in Höhe von jährlich 31 000,00 € (monatlich je Koordinatorin 2 583,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0912 Tit. 412 01.

1.5 Aufwandsentschädigung der entsandten Beschäftigten des BMWE an Auslandsvertretungen bei folgendem Titel:bei folgendem Titel:
Kap. 0912 Tit. 422 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG für die Bundesministerin und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0912 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamtinnen und Beamten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Einzelplan) bei folgendem Titel:
Kap. 0912 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0912 Tit. 422 01,
Kap. 0913 Tit. 422 01,
Kap. 0914 Tit. 427 39,
Kap. 0915 Tit. 428 01,
Kap. 0916 Tit. 428 01,
Kap. 0917 Tit. 422 01 und
Kap. 0918 Tit. 422 01.

2.4 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 24 T€ bei folgendem Titel:
Kap. 0913 Tit. 422 01.

2.5 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 0912 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 0913 Tit. 427 09, 427 49, 428 01, 428 42,
Kap. 0914 Tit. 427 09, 427 39, 427 49, 428 01, 428 02, 428 42,
Kap. 0915 Tit. 428 01,
Kap. 0916 Tit. 428 01,
Kap. 0917 Tit. 428 11,
Kap. 0918 Tit. 427 09 und 428 01.

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 0901									
671 01 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb und der -verwaltung eines Impfstoffherstellers durch die KfW	984	a)	301 000	1 000	-	-	-	300 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
683 01 - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)	539 144	a)	361 187	282 417	78 770	-	-	-	-
		b)	525 000	215 000	200 000	110 000	-	-	-
		c)	483 347		194 785	182 562	100 000	6 000	-
683 02 - Innovationsberatung	4 115	a)	3 740	3 217	523	-	-	-	-
		b)	6 374	1 754	1 980	2 640	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
683 05 - Plattform Industrielle Bioökonomie	16 667	a)	17 152	8 555	5 699	2 898	-	-	-
		b)	11 020	3 272	2 494	2 536	2 718	-	-
		c)	10 890		2 733	2 721	2 718	2 718	-
685 01 - Technologie- und Innovationstransfer	28 089	a)	12 207	10 179	2 028	-	-	-	-
		b)	23 925	10 096	2 831	10 998	-	-	-
		c)	32 275		16 533	5 046	10 696	-	-
685 02 - Nationale Akkreditierungsstelle	4 151	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 865	1 000	1 464	1 401	-	-	-
		c)	2 300		1 000	800	500	-	-
686 01 - Industrieforschung für Unternehmen	232 279	a)	133 133	109 089	24 044	-	-	-	-
		b)	212 000	101 000	80 000	31 000	-	-	-
		c)	194 000		90 000	75 000	29 000	-	-
686 03 - Startup-Politik	13 102	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	16 895		9 236	3 412	4 247	-	-
686 04 - Berufliche Bildung für den Mittelstand Lehrlingsunterweisung, Berufswettbewerbe sowie Maßnahmen zur Stärkung der Zukunft des Handwerks	80 319	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	5 000		5 000	-	-	-	-
686 05 - Fachkräftesicherung insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen	15 446	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	18 900		6 100	5 650	4 150	3 000	-
686 06 - Potenziale in der Dienstleistungswirtschaft	9 865	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	17 362		7 871	5 585	3 906	-	-
686 07 - Innovative Unternehmensgründungen	172 729	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	186 200		81 300	64 800	40 100	-	-
686 08 - Förderung unternehmerisches Know-hows	22 421	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	23 000		18 000	4 000	1 000	-	-
686 41 - Förderung gemeinwohlorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen (Social Entrepreneurship)	15 522	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	7 700		3 600	2 500	1 600	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
884 01 - Zuweisung an das ERP-SV für Investitionen in deutsche Start-ups und Scale-ups	49 219	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	50 362		10 854	16 854	22 654	-	-
893 01 - Berufliche Bildung - Fortbildungseinrichtungen	47 812	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	30 000		8 000	7 000	6 000	9 000	-
Tgr. 01									
526 11 - Gerichts- und ähnliche Kosten	930	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 100		570	175	355	-	-
662 11 - Zinsausgleichsystem auf CIRR-Basis	-	a)	530	310	180	40	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
683 11 - Technologien und Innovationen für die Transformation der Fahrzeug- und Mobilitätsindustrie	54 256	a)	66 039	32 751	22 192	11 096	-	-	-
		b)	40 946	10 073	9 709	10 068	11 096	-	-
		c)	41 867		10 634	10 583	10 068	10 582	-
683 12 - Maritime Technologien - Forschung, Entwicklung und Innovation	57 549	a)	57 281	30 115	20 166	7 000	-	-	-
		b)	37 400	13 000	7 400	10 000	7 000	-	-
		c)	32 500		8 000	7 900	9 600	7 000	-
683 13 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Wirtschaft	1 346	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 400	380	340	340	340	-	-
		c)	900		380	340	180	-	-
683 14 - F &E und Echtzeitdienste für die Maritime Sicherheit	2 883	a)	3 406	1 775	1 175	456	-	-	-
		b)	2 120	500	500	520	600	-	-
		c)	2 250		580	650	520	500	-
683 16 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben	172 457	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	158 641		39 703	48 688	36 762	33 488	-
686 11 - Zukunftsfonds Automobilindustrie	75 000	a)	4 800	4 800	-	-	-	-	-
		b)	304 000	89 000	100 000	100 000	15 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
892 10 - Innovativer Schiffbau sichert wettbewerbsfähige Arbeitsplätze	24 602	a)	14 224	9 581	4 643	-	-	-	-
		b)	19 200	4 500	4 700	7 000	3 000	-	-
		c)	27 900		10 300	7 800	6 800	3 000	-
Tgr. 02									
686 22 - Mittelstand Digital	51 640	a)	8 257	7 033	1 153	71	-	-	-
		b)	53 096	19 478	12 897	19 721	1 000	-	-
		c)	61 597		18 952	13 068	24 277	5 300	-
892 23 - Industrielle Datenverarbeitung und KI	88 214	a)	96 403	81 403	15 000	-	-	-	-
		b)	70 244	2 244	35 000	33 000	-	-	-
		c)	47 597		12 025	10 543	25 029	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
526 31 - Gerichts- und ähnliche Kosten	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 235	730	150	355	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 31 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrt - Förderung von Einzelvorhaben	-	a) 237 151	107 351	63 237	37 350	29 213	-	-
		b) 89 190	30 641	29 630	12 925	-	15 994	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 23 - Potenziale der digitalen Wirtschaft	-	a) 2 290	2 290	-	-	-	-	-
		b) 8 650	3 050	2 800	2 800	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 24 - Initiative Industrie 4.0	-	a) 1 557	1 557	-	-	-	-	-
		b) 6 500	1 800	2 800	1 900	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 27 - Startup-Strategie	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 600	8 000	6 000	1 600	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0901		a) 1 320 357	693 423	238 810	58 911	29 213	300 000	-
		b) 1 431 765	515 518	500 695	358 804	40 754	15 994	-
		c) 1 452 583		556 156	475 677	340 162	80 588	-
Kapitel 0902								
686 01 - Förderung von Maßnahmen zur Strukturanpassung in Braunkohlebergbauregionen	7 813	a) 1 766	1 766	-	-	-	-	-
		b) 2 174	2 174	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 11 - Bundeswettbewerb Zukunft Region	2 583	a) 3 944	2 052	1 335	557	-	-	-
		b) 6 115	3 123	1 123	623	623	623	-
		c) -		-	-	-	-	-
698 01 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des Braunkohlentagebaus und der Stein- und Braunkohleanlagen (APG)	256 167	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 385 000		70 000	75 000	80 000	160 000	-
882 01 - Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	637 809	a) 591 498	404 347	187 151	-	-	-	-
		b) 640 178	230 233	220 928	189 017	-	-	-
		c) 639 266		229 729	220 520	189 017	-	-
882 05 - Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) - Sonderprogramm	30 500	a) 15 787	12 119	3 668	-	-	-	-
		b) 33 016	13 508	11 508	8 000	-	-	-
		c) 48 368		15 324	16 522	16 522	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
662 02 - Zinszuschüsse im Rahmen von ERP-Förderprogrammen	-	a) 155 000	38 300	32 300	26 500	21 000	36 900	-
		b) 44 300	6 000	6 000	5 800	5 500	21 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 01 - Wachstums- und Innovationskapital im Deutschlandfonds ("Zukunftsfonds II")	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 249 000	2 000	5 000	7 000	-	-	235 000
		c) -		-	-	-	-	-
686 04 - Berufliche Bildung für den Mittelstand - Lehrlingsunterweisung und Berufswettbewerbe	-	a) 1 278	666	204	204	204	-	-
		b) 7 050	5 100	850	850	250	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 05 - Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen	-	a) 9 579	9 111	468	-	-	-	-
		b) 23 200	14 550	6 400	2 250	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 06 - Potenziale in der Dienstleistungswirtschaft	-	a) 4 719	4 719	-	-	-	-	-
		b) 9 214	3 026	2 456	3 732	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 07 - Innovative Unternehmensgründungen	-	a) 131 423	74 697	23 553	19 567	13 606	-	-
		b) 230 190	84 780	90 070	53 340	2 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 08 - Förderung unternehmerischen Know-hows	-	a) 1 042	521	521	-	-	-	-
		b) 24 000	19 000	4 000	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 12 - Förderung gemeinwohlorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen (Social Entrepreneurship)	-	a) 24 232	20 393	3 839	-	-	-	-
		b) 27 000	11 000	11 000	5 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 01 - Berufliche Bildung - Fortbildungseinrichtungen	-	a) 38 808	22 364	9 440	4 211	2 793	-	-
		b) 54 000	9 600	15 000	15 200	7 100	7 100	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0902		a) 979 076	591 055	262 479	51 039	37 603	36 900	-
		b) 1 349 437	404 094	374 335	291 812	15 473	28 723	235 000
		c) 1 072 634		315 053	312 042	285 539	160 000	-
Kapitel 0903								
526 01 - Gerichts- und ähnliche Kosten	11 780	a) 3 623	3 623	-	-	-	-	-
		b) 8 000	3 000	3 000	2 000	-	-	-
		c) 10 472		5 832	2 240	2 400	-	-
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	27 843	a) 2 704	2 413	291	-	-	-	-
		b) 27 000	13 000	8 400	4 600	1 000	-	-
		c) 28 720		11 620	9 200	7 100	800	-
541 01 - Erstellung der Energiebilanzen sowie Bereitstellung sonstiger Daten für das Energie-Monitoring und die Emissionsberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland	1 487	a) 900	700	200	-	-	-	-
		b) 1 200	350	350	350	150	-	-
		c) 3 500		1 100	1 100	1 100	200	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
671 03 - Ausgaben im Zusammenhang mit Darlehen der KfW zur Absicherung von Ausfallrisiken geothermischer Bohrungen	14 000	a) 44 500	14 000	14 000	16 500	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 04 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an TenneT Deutschland durch die KfW	111 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 480 500	139 500	152 500	177 500	206 500	1 042 500	5 762 000
		c) -		-	-	-	-	-
671 05 - Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen der KfW im Bereich Energieinfrastruktur im Rahmen des Deutschlandfonds	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 07 - Kompetenzzentren im Energiebereich	-	a) 36 908	9 542	8 881	9 095	9 390	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 08 - Strukturwandel durch Reallabore der Energiewende	-	a) 38 245	21 202	11 080	5 755	208	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 01 - Energie- und wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mit der Ukraine	58 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 159 200		30 500	20 000	12 700	96 000	-
Tgr. 01								
698 11 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	4 500	a) 3 810	3 770	40	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
671 21 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an TransnetBW durch die KfW	9 937	a) 3 100 131	49 433	50 628	-	-	3 000 070	-
		b) 3 002 387	14 958	23 024	-	-	-	2 964 405
		c) -		-	-	-	-	-
671 22 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb und Halten einer Beteiligung an 50Hertz durch die KfW	49 813	a) 1 289 460	9 960	9 000	-	-	1 270 500	-
		b) 130 800	-	-	-	-	-	130 800
		c) 218 000		-	-	-	-	218 000
671 23 - Ausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung an der German LNG GmbH	25 331	a) 920 460	7 383	8 315	7 868	7 884	889 010	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 25 - Ausgaben für die Geltendmachung von Ansprüchen aus der Wandelanleihe an Northvolt	1 100	a) 2 119	935	934	250	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
831 21 - Bundesbeteiligung SEFE	3 000	a) 2 000 000	-	-	-	-	2 000 000	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 03								
687 33 - Leistungen an die internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)	6 550	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	300	200	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
532 42 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	-	a) 31 626	21 101	10 525	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
698 01 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des Braunkohlentagebaus und der Stein- und Braunkohleanlagen (APG)	-	a) 185 817	90 701	58 604	27 363	9 149	-	-
		b) 559 000	103 000	108 000	112 000	116 000	120 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0903		a) 7 660 303	234 763	172 498	66 831	26 631	7 159 580	-
		b) 11 211 637	276 358	295 474	296 450	323 650	1 162 500	8 857 205
		c) 420 892		50 052	32 540	23 300	97 000	218 000
Kapitel 0904								
532 04 - Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland	8 266	a) 61 771	8 266	8 255	12 690	25 500	7 060	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 05 - Lieferkettenmonitoring - Business Intelligence	7 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 30 000		6 000	6 000	6 000	12 000	-
671 01 - Ausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung der KfW an Rohstoffvorhaben	43 640	a) 65 607	8 607	7 000	-	-	50 000	-
		b) 323 920	24 640	24 640	24 640	-	-	250 000
		c) 571 500		17 000	14 500	12 000	48 000	480 000
687 01 - Beratungshilfe für das Ausland: Internationale Verwaltungspartnerschaften (inkl. EU-Twinning) und Regierungsberatung	5 528	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 16 650	5 650	5 500	5 500	-	-	-
		c) 10 751		5 388	5 363	-	-	-
687 02 - Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland einschließlich Standortmarketing	107 799	a) 947	947	-	-	-	-	-
		b) 7 000	3 500	2 000	1 500	-	-	-
		c) 7 000		3 500	2 000	1 500	-	-
687 03 - Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	25 549	a) 50	50	-	-	-	-	-
		b) 795	440	265	90	-	-	-
		c) 795		440	265	90	-	-
687 05 - Erschließung von Auslandsmärkten	82 703	a) 60 001	27 147	4 969	4 265	3 906	19 714	-
		b) 204 206	83 913	30 769	21 524	-	-	68 000
		c) 134 901		47 421	13 250	6 230	-	68 000
687 08 - Machbarkeitsstudien für strategische Auslandsprojekte	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 750	375	375	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
687 11 - Energie- und wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mit der Ukraine	-	a) 260	260	-	-	-	-	-
		b) 132 820	13 820	7 000	16 000	16 000	80 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0904		a) 188 636	45 277	20 224	16 955	29 406	76 774	-
		b) 686 141	132 338	70 549	69 254	16 000	80 000	318 000
		c) 754 947		79 749	41 378	25 820	60 000	548 000
Kapitel 0910								
531 02 - Kosten der Internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Energie- und Technologiepolitik einschließlich der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte	5 946	a) 97	97	-	-	-	-	-
		b) 388	97	97	97	97	-	-
		c) 2 386		1 570	136	136	544	-
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	5 995	a) 2 750	2 750	-	-	-	-	-
		b) 12 430	2 420	5 060	4 950	-	-	-
		c) 2 775		1 275	500	500	500	-
532 04 - Modernisierung der Wirtschaftsstatistik, Aufbau und Betrieb eines Registers für Unternehmensbasisdaten (Basisregister)	17 890	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 507	4 507	4 000	1 000	1 000	-	-
		c) 8 000		5 000	1 000	1 000	1 000	-
541 01 - Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts-, energie- und technologiepolitischer Vorhaben	2 634	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) 1 500		500	500	500	-	-
544 03 - Maßnahmen zum Bürokratieabbau, der Verwaltungsdigitalisierung sowie zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie	8 181	a) 1 400	1 400	-	-	-	-	-
		b) 7 820	3 140	1 800	2 880	-	-	-
		c) 5 790		2 590	1 850	1 350	-	-
683 07 - Zuschussprogramm für energieintensive Unternehmen	200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 01 - Mitwirkung an übergreifenden Strategien und Vorhaben für innovative Energieerzeugungstechnologien	10 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 800		4 800	3 900	2 100	-	-
686 01 - Zukunft der Industrie	2 566	a) 808	460	348	-	-	-	-
		b) 1 434	330	354	750	-	-	-
		c) 1 898		773	375	750	-	-
892 01 - Flankierung von Maßnahmen zur Ansiedlung und zum Erhalt der Produktion von kritischen Arzneimitteln in Deutschland	49 609	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 148 140	49 609	49 304	49 227	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 01								
683 12 - Pandemievorsorge / Nationale Reserve Gesundheitsschutz	33	a) 532	532	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 13 - Produktion und Entwicklung von Hilfsstoffen für mRNA-Therapeutika	2 889	a) 2 640	2 640	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
683 05 - Maßnahmen zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen	-	a) 408 816	216 462	146 858	43 865	1 631	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0910		a) 417 043	224 341	147 206	43 865	1 631	-	-
		b) 182 419	60 803	61 115	59 404	1 097	-	-
		c) 33 149		16 508	8 261	6 336	2 044	-
Kapitel 0911								
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5 338	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 800		1 200	600	-	-	-
Summe des Kapitels 0911		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 800		1 200	600	-	-	-
Kapitel 0912								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	43 530	a) 196 971	14 907	15 166	15 428	15 696	135 774	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	12 812	a) 157	45	45	45	11	11	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 810	a) 5	5	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	38 525	a) 461	461	-	-	-	-	-
		b) 16 000	5 500	5 250	5 250	-	-	-
		c) 16 350		8 100	8 250	-	-	-
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	900	a) 30	30	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 433	a) 3 419	1 884	1 178	357	-	-	-
		b) 8 148	2 909	2 579	1 910	750	-	-
		c) 6 068		1 683	1 724	1 911	750	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	14 910	a) 579	579	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0912		a) 201 622	17 911	16 389	15 830	15 707	135 785	-
		b) 24 148	8 409	7 829	7 160	750	-	-
		c) 22 418		9 783	9 974	1 911	750	-
Kapitel 0913								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19 827	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 17 000	8 000	6 000	3 000	-	-	-
		c) 14 000		6 000	5 000	3 000	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	20 300	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b) 14 700	7 200	4 500	3 000	-	-	-
		c) 17 700		9 200	5 500	3 000	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	150	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	509	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	1 825	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 800	800	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
Tgr. 03								
812 33 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33 063	a) 1 786	1 786	-	-	-	-	-
		b) 22 000	15 000	4 500	2 500	-	-	-
		c) 22 000		15 000	4 500	2 500	-	-
Summe des Kapitels 0913		a) 2 786	2 786	-	-	-	-	-
		b) 54 900	31 400	15 000	8 500	-	-	-
		c) 54 700		31 200	15 000	8 500	-	-
Kapitel 0914								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	26 100	a) 557 119	632	16 487	18 000	18 000	504 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0914		a) 557 119	632	16 487	18 000	18 000	504 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0915								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 495	a) 10 183	868	883	898	913	6 621	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 639		3 139	1 500	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	1 500	a) 15	15	-	-	-	-	-
		b) 850	400	450	-	-	-	-
		c) 2 648		2 579	69	-	-	-

09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 884	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	-	2 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	1 794	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 290	140	150	-	-	-	-
		c) 156		78	78	-	-	-
Tgr. 03								
544 31 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	15 941	a) 500	500	-	-	-	-	-
		b) 2 000	-	-	-	2 000	-	-
		c) 699		332	365	2	-	-
812 33 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 582	a) 2	2	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c) 1 510		1 510	-	-	-	-
Tgr. 06								
812 63 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 90	-	90	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 07								
539 79 - Vermischte Verwaltungsausgaben	521	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	-	100	100	-	-	-
		c) 248		124	124	-	-	-
546 71 - Forschung und Untersuchung der Wirtsgesteine Tonstein, Salzgestein und Kristalline	1 617	a) 1 200	1 200	-	-	-	-	-
		b) 1 550	-	950	600	-	-	-
		c) 1 569		819	750	-	-	-
711 71 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 100	1 100	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 73 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 312	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 950	1 000	950	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 08								
539 89 - Vermischte Verwaltungsausgaben	1 015	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b) 2 750	-	550	550	550	1 100	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0915		a) 12 900	3 585	883	898	913	6 621	-
		b) 14 280	3 640	5 740	1 250	2 550	1 100	-
		c) 11 469		8 581	2 886	2	-	-
Kapitel 0916								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 700	a) 11 726	4 215	4 304	3 185	22	-	-
		b) 386	335	51	-	-	-	-
		c) 1 345		269	269	269	538	-
Tgr. 05								
518 52 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem	500	a) 1 896	408	420	432	445	191	-
		b) -	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einheitlichen Liegenschaftsmanagement		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0916		a) 13 622	4 623	4 724	3 617	467	191	-
		b) 386	335	51	-	-	-	-
		c) 1 345		269	269	269	538	-
Kapitel 0917								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 007	a) 21 733	3 356	3 246	3 026	3 026	9 079	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 0917		a) 21 733	3 356	3 246	3 026	3 026	9 079	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 0918								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	21 868	a) 194 462	19 718	19 174	12 700	12 700	130 170	-
		b) 13 875	-	677	7 933	1 118	4 147	-
		c) 10 696		-	-	7 760	2 936	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	15 865	a) 6 073	4 194	1 879	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	5 255	a) 1 057	524	513	20	-	-	-
		b) 322	-	-	322	-	-	-
		c) 340		-	-	340	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	13 055	a) 1 281	523	307	307	144	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	5 412	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 650		550	550	550	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 443	a) 717	717	-	-	-	-	-
		b) 5 664	4 184	1 314	133	33	-	-
		c) 11 146		4 388	3 908	2 850	-	-
812 03 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	5 680	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 544	272	272	-	-	-	-
		c) 1 900		-	950	950	-	-
Summe des Kapitels 0918		a) 204 590	26 676	21 873	13 027	12 844	130 170	-
		b) 20 405	4 456	2 263	8 388	1 151	4 147	-
		c) 25 732		4 938	5 408	12 450	2 936	-
Summe des Einzelplans 09		a) 11 579 787	1 848 428	904 819	291 999	175 441	8 359 100	-
		b) 14 975 518	1 437 351	1 333 051	1 101 022	401 425	1 292 464	9 410 205
		c) 3 851 669		1 073 489	904 035	704 289	403 856	766 000

09 Übersicht 2
Projektträger des BMWE

Zur Umsetzung des Maßgabebeschlusses „Externe Projektträger“ (21/3036) sind externe Projektträger sowie die Projektträgerkosten in einer tabellartischen Übersicht darzustellen. Bei externen Projektträgern handelt es sich um Dienstleister für das BMWE, die sich in wettbewerblichen Verfahren qualifiziert haben. Die Projektträgerkosten umfassen Kosten für Projektträgeraufgaben „im engeren Sinne“ (Vollzugsaufwand) sowie Kosten für Programm-Manegement.

Projektträgeraufgaben „im engeren Sinne“ sind Tätigkeiten der administrierenden Stelle, die insb. die Bearbeitung der einzelnen Förderfälle betreffen (Rechts- und fördertechnische (digitale) Bearbeitung einzelner Förderskizzen/Förderanträge und daraus resultierende Ablehnungen oder Bewilligungen etc., Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, Information von Förderinteressierten, Beiträge zur Erfolgskontrolle). Programm-Managementaufgaben sollen die Wirkung der Förderung optimieren und unterstützen BMWE bei der Weiterentwicklung der Fördermaßnahme/des Förderprogramms o. ä. (unterstützende und begleitende Aufgaben wie Monitoring, Vernetzung und Wissenstransfer, Fachinformation/Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge zur Weiterentwicklung).

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Wirtschaftswachstum für Industrie und Mittelstand	**0901**						
1	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM).....	683 01	VDI/VDE u. AiF	VDI/VDE u. AiF	VDI/VDE u. AiF	17 790	20 723	20 628
2	Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP).....	683 01	VDI/VDE	VDI/VDE	VDI/VDE	2 556	2 508	2 723
3	Innovationsberatung / Innovationsgutscheine (go-inno)	683 02	N.N.	EURO-NORM	EURO-NORM	800	707	705
4	Plattform Industrielle Bioökonomie.....	683 05	VDI	VDI	VDI	923	923	851
5	Maritime Technologien - Forschung, Entwicklung und Innovation.....	683 12	FZJ	FZJ	FZJ	3 087	4 348	4 259
6	Luftforschungsprogramm.....	683 16*	DLR	DLR	DLR	8 288	9 267	8 423
7	WIPANO-Wissens- u. Technologietransfer durch Patente und Normen.....	685 01	FZJ	FZJ	FZJ	3 489	3 575	1 989
8	Innovationskompetenz mit gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen (INNO-KOMM).....	686 01	N.N.	EURO-NORM	EURO-NORM	2 500	2 309	2 300
9	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF).....	686 01	DLR/N.N.	DLR	DLR	5 230	7 740	5 300
10	Mittelstand Digital.....	686 22	DLR/N.N.	DLR	DLR	4 985	3 535	2 482
11	Investitionsförderung für KMU.....	686 25	DLR/N.N.	DLR	DLR	-	112	1 063
12	Förderung gemeinwohlorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen (Social Entrepreneurship).....	686 41*	Ibykus AG	Ibykus AG	Ibykus AG	1 593	1 593	1 694
13	Industrielle Datenverarbeitung und KI.....	892 23	VDI/DLR	VDI/DLR	VDI/DLR	5 274	4 253	6 211
	Chancen der Regionen.....	**0902**						
14	Bundeswettbewerb Zukunft Region.....	686 11	n/a	VDI/VDE	VDI/VDE	530	623	396
	Energie.....	**0903**						
15	Sachverständige - Einzelvorhaben Energiewende im Bereich Strom sowie Betrieb der Clearingstelle EEG/ KWKG.....	526 02	FZJ	FZJ	FZJ	451	439	349
	Sonstige Bewilligungen.....	**0910**						
16	Pandemievorsorge/Nationale Reservegesundheitsschutz.....	683 12	VDI/VDE	VDI/VDE	VDI/VDE	33	32	32
17	Produktion und Entwicklung von Hilfsstoffen für mRNA-Therapeutika.....	683 13	VDI/VDE	VDI/VDE	VDI/VDE	519	1 006	502
18	Maßnahmen zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen.....	683 05	NaN	VDI/VDE	VDI/VDE	1 700	1 000	1 372
Zusammen.....						59 748	64 693	61 279

DLR = Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.; Köln

PTJ= Projektträger Jülich

FZJ = Forschungszentrum Jülich GmbH; Jülich

VDI = VDI Technologiezentrum GmbH; Düsseldorf

VDI/VDE = VDI/VDE Innovation + Technik GmbH; Berlin

EURONORM = EURONORM GmbH

AiF = Allianz für Industrie und Forschung, AiF Projekt GmbH; Berlin

* ab HH 2027 - neue Titelnummer

Personalhaushalt

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	192
	Gesamtübersicht	193
0912	Bundesministerium	194
0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	198
0914	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	201
0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	204
0916	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	209
0917	Bundeskartellamt	214
0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	217
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	220
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0901	Innovation, Technologie und Neue Mobilität	222
0902	Mittelstand: Gründen, Wachsen, Investieren	225
0903	Energie und Nachhaltigkeit	227
0904	Chancen der Globalisierung	229

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0912	427 09	54,9	47,5
0913	427 09	281,0	122,0
0913	427 49	325,0	-
0914	427 09	11,0	44,0
0914	427 39	188,0	-
0914	427 49	274,0	-
0915	427 09	16,0	14,0
0915	427 59	56,0	-
0915	427 69	-	-
0915	427 79	7,0	-
0915	427 89	-	-
0916	427 09	180,6	14,0
0916	427 19	-	-
0916	427 29		-
0916	427 39	-	-
0917	427 09	2,5	11,0
0917	427 19	8,0	-
0918	427 09	19,4	142,8
Zusammen		1 423,4	395,3

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor,

   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0912, 0916, 0917 und 0918: Arbeitsplatzbeschreibungen für die überwiegende Zahl der Stellen der Gruppe 428 liegen vor. Soweit für einzelne Stellen aufgrund aktueller organisatorischer oder personeller Maßnahmen keine Arbeitsplatzbeschreibungen vorliegen, werden diese zeitnah erstellt.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
0912	Bundesministerium	1 733,0	1 780,5	445,0	455,0	2 178,0	2 235,5
0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	632,0	632,0	804,5	804,5	1 436,5	1 436,5
0914	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	362,0	362,0	213,9	213,9	575,9	575,9
0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	335,0	334,0	400,0	399,5	735,0	733,5
0916	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	657,0	646,0	744,9	782,3	1 401,9	1 428,3
0917	Bundeskartellamt	343,3	343,3	112,6	112,6	455,9	455,9
0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	3 012,1	3 004,1	186,4	186,4	3 198,5	3 190,5
	Zusammen	7 074,4	7 101,9	2 907,3	2 954,2	9 981,7	10 056,1
	Leerstellen						
0912	Bundesministerium	145,0	145,0	17,0	17,0	162,0	162,0
0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
0916	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0
0917	Bundeskartellamt	16,0	16,0	6,0	6,0	22,0	22,0
0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	61,0	61,0	7,0	7,0	68,0	68,0
	Zusammen	226,0	226,0	31,0	31,0	257,0	257,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
0912	Bundesministerium	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
0917	Bundeskartellamt	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
	Zusammen	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
	kw-Vermerke								
0912	Bundesministerium	132,0	-	28,0	-	9,0	-	7,0	88,0
0913	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
0915	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	31,0	-	-	-	-	-	-	31,0
0916	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	19,2	3,0	-	-	-	-	-	16,2
0917	Bundeskartellamt	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
0918	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)	91,7	-	-	-	4,0	-	1,0	86,7
	Zusammen	276,9	3,0	28,0	-	13,0	-	10,0	222,9

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
0901	Innovation, Technologie und Neue Mobilität	134,2	-
0902	Mittelstand: Gründen, Wachsen, Investieren	-	134,2
0903	Energie und Nachhaltigkeit	39,5	39,6
0904	Chancen der Globalisierung	395,0	389,0
	Zusammen	568,7	562,8

0912 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	38,0	38,0	37,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	146,0	150,0	131,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 16	78,0	79,0	79,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 15	361,0	361,0	348,1	-	-	-	-	-	1,0	15,0	-	1,0	15,0
A 14	249,5	259,5	186,5	-	-	4,0	-	-	3,0	5,0	15,0	9,0	10,0
A 13 h	110,0	120,0	217,3	-	-	-	-	-	2,0	-	5,0	-	3,0
A 13 g+Z	62,8	66,8	64,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 13 g	233,2	238,2	221,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	126,0	131,0	44,3	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 11	69,5	73,0	24,2	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,5
A 10	14,0	18,0	49,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 9 g	-	-	107,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	36,0	36,0	31,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	109,0	109,0	79,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	49,0	49,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	16,0	17,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 m	1,0	1,0	28,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	21,0	21,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 733,0	1 780,5	1 708,0	-	5,0	4,0	-	-	6,0	20,0	20,0	10,0	50,5
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	8,0	10,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
E 14	11,0	11,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	43,0	44,0	39,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 11	5,0	5,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	167,0	172,0	150,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	6,0
E 8	29,0	20,0	25,8	-	-	-	1,0	-	-	10,0	-	-	-
E 7	94,5	105,5	86,3	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	1,0
E 6	17,0	17,0	53,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,5	4,5	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	41,0	41,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	17,0	17,0	36,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	445,0	455,0	463,9	-	-	1,0	1,0	-	-	10,0	10,0	-	10,0
Insgesamt	445,0	455,0	473,7	-	-	1,0	1,0	-	-	10,0	10,0	-	10,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 A15; 1,0 A13h (Zusammen: 2,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 2,0 B6; 6,8 B3; 1,7 A15; 6,0 A12; 17,5 A9m; 8,4 A8; 0,8 A7; 6,0 A6e (Zusammen: 50,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 5,8 AT(B3); 1,0 ATB; 1,7 E15; 5,0 E12; 1,0 E11; 12,1 E9a; 4,4 E8; 7,4 E7; 2,8 E6; 1,0 E4; 5,0 E3 (Zusammen: 50,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	5,0	5,0	1.1	EU-Kommission
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3	1,0	1,0	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 3	1,0	1,0	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15	1,0	1,0	1.7	Niederländisches Ministerium für Wirtschaft und Klima
B 3	1,0	1,0	1.8	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
A 13 g	1,0	1,0	1.10	Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR)
B 6	1,0	1,0	1.11	Gascade Gastransport GmbH (GASCADE)
A 14	1,0	1,0	1.18	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
A 16	1,0	1,0	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
A 16	3,0	3,0	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.30	Europäische Zentralbank (EZB)
B 3	1,0	1,0	1.31	Germany Trade and Invest GmbH
A 15	1,0	1,0	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
B 3	1,0	1,0	1.38	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
A 15	1,0	1,0	1.39	Stiftung "Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung"
A 13 h	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.40	Friedrich-Naumann-Stiftung
Zusammen	28,0	28,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	76,0	76,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 9	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 6	1,0	1,0		
B 3	7,0	7,0		
A 15	10,0	10,0		
A 14	13,0	13,0		
A 13 h	2,0	2,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	3.3	gemäß § 22 SUrlV
A 15	1,0	-		
A 14	-	1,0		
Zusammen	41,0	41,0		
Insgesamt	145,0	145,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 6)	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
AT (B 3)	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 9b	1,0	1,0	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	6,0	6,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 15	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 14	1,0	1,0		
AT B	1,0	1,0	3.2	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 8	1,0	1,0		
E 3	1,0	1,0		
E 5	1,0	1,0	3.3	Bundespräsidialamt
E 9a	1,0	1,0	3.5	Soldat auf Zeit
Zusammen	8,0	8,0		
Insgesamt	17,0	17,0		

0912 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
B 3	1,0	-	1,0	1.1.1	des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes	-
					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15	1,0	1,0	2,0	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	2,0	2,0	3,0			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14	1,0	1,0	-	2.1.2	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	-	2.1.3	§ 14 Deutsches Richtergesetz (DRiG)	Neue Planstelle
A 13 h	-	-	1,0	2.1.5	Nationale Expertin EU-Kommission Luxemburg	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	3.1.1	Schiedsverfahren Strabag	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 15	2,0	-	2,0	3.1.2	Beteiligungsreferat EADS	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 16	1,0	-	-	3.1.3	ESF-kofinanzierte Programme	Aufnahme des Vermerks
A 15	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 g	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 15	1,0	-	1,0	3.1.4	Reform des Gebührenrechts	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 15	2,0	-	2,0	3.1.5	Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG)	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
B 6	2,0	-	2,0	3.1.6	Bewältigung der Energiekrise	-
B 3	3,0	-	3,0			-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 15	14,0	-	14,0			-
A 14	8,0	-	8,0			-
A 13 h	6,0	-	6,0			-
A 13 g	12,0	-	12,0			-
A 12	7,0	-	7,0			-
A 9 m	5,0	-	5,0			-
A 8	2,0	-	2,0			-
A 15	1,0	-	-	3.1.7	Marktanreizprogramm Elektromobilität	Aufnahme des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2027**	
				5.1	-	
B 3	-	-	1,0	5.1.1	ESF-kofinanzierte Programme	Wegfall des Vermerks
A 15	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
A 13 g	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
A 9 m	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 15	-	-	1,0	5.1.2	Marktanreizprogramm Elektromobilität	Wegfall des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2028**	
				6.1	-	
A 16	1,0	-	1,0	6.1.1	Corona-Hilfsprogramme	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
A 8	2,0	-	2,0	6.1.2	Digitale Verwaltung	-
B 3	1,0	-	1,0	6.1.3	Energieeffizienzpaket	-
A 15	3,0	-	3,0			-
A 14	4,0	-	4,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
A 16	1,0	-	1,0	6.1.4	Warenkreditversicherung - Bundesbürgschaften	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 15	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
				15.	**kw 31.12.2030**	
				15.1	-	
A 15	2,0	-	2,0	15.1.1	Arbeitsstab Produktion	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
B 3	1,0	-	1,0	15.1.2	Lenkungsausschuss SoPro	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
Zusammen	122,0	7,0	124,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 11	1,0	-	1,0	2.1.2	Konferenzräume	-
E 9a	1,0	-	1,0			-
E 9a	1,0	-	-	2.1.3	Assistenzkraft für schwerbehinderte Mitarbeiter	Neue Stelle
E 8	1,0	-	2,0			Wegfall der Stelle
				3.	**kw 31.12.2028**	
				3.1	-	
E 6	6,0	-	6,0	3.1.1	Digitale Verwaltung	-
Zusammen	10,0	-	10,0			

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	35,0	35,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	70,0	70,0	61,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	149,0	149,0	139,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	29,0	29,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	34,0	34,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	54,0	54,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	56,0	56,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	33,0	33,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	37,0	37,0	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	47,0	47,0	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	32,0	32,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	632,0	632,0	575,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	10,0	10,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	76,0	76,0	83,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	41,0	41,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	55,0	55,0	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	80,0	80,0	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	61,5	61,5	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	48,0	48,0	45,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	119,0	119,0	113,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	150,0	150,0	110,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	49,0	49,0	72,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	58,5	58,5	67,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	20,0	20,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	6,0	6,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	27,5	27,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	803,5	803,5	813,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	804,5	804,5	814,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu B 2:**

   Aus drei Planstellen dürfen die Bezüge und der Versorgungszuschlag für gemeinsam berufene Professorinnen oder Professoren nach Besoldungsgruppe W 3 gezahlt bzw. erstattet werden. Voraussetzung ist ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors. Die Bezüge dürfen dabei die vergleichbare Besoldung aus B 2 nicht übersteigen.

2. **Zu B 3:**

   Aus drei Planstellen dürfen die Bezüge und der Versorgungszuschlag für gemeinsam berufene Professorinnen oder Professoren nach Besoldungsgruppe W 3 gezahlt bzw. erstattet werden. Voraussetzung ist jeweils ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors. Die Bezüge dürfen dabei grundsätzlich die vergleichbare Besoldung aus B 3 nicht übersteigen. Eine Überschreitung ist in Höhe von bis zu 10 Prozent der vergleichbaren Besoldung aus B 3 zulässig, sofern dies für Erstattungen erforderlich ist, die sich aus der Möglichkeit zur Gewährung von Berufungs-Leistungsbezügen bzw. Bleibe-Leistungsbezügen im Rahmen der jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften ergeben.

3. **Zu A 15:**

   Aus drei Planstellen dürfen die Bezüge und der Versorgungszuschlag für gemeinsam berufene Professorinnen oder Professoren nach Besoldungsgruppe W 2 gezahlt bzw. erstattet werden. Voraussetzung ist ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. Professors. Die Bezüge dürfen dabei die vergleichbare Besoldung aus A 15 nicht übersteigen.

4. **Zu A 14:**

   Aus drei Planstellen dürfen die Bezüge und der Versorgungszuschlag für gemeinsam berufene Juniorprofessorinnen oder Juniorprofessoren nach Besoldungsgruppe W 1 gezahlt bzw. erstattet werden. Voraussetzung ist ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. Professors. Die Bezüge dürfen dabei die vergleichbare Besoldung aus A 14 nicht übersteigen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 1,0 B1; 4,0 A15; 8,0 A14; 7,0 A13h; 2,0 A12; 1,0 A11; 8,0 A10; 1,0 A8; 9,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 46,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B2); 11,0 E14; 9,0 E13; 2,0 E11; 8,0 E10; 1,0 E9a; 5,0 E7; 6,0 E6; 2,0 E5; 1,0 E2 (Zusammen: 46,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15.....	1,0	1,0	2.1	Internationales Büro für Maß und Gewicht (BiPM), Sevres/Frankreich

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	schwerbehindert	
E 5.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-

0913 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 42 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - WissFG -

E 15	5,0
E 14	14,4
E 13	15,7
E 12	3,0
E 11	2,8
E 10	5,5
E 9c	6,2
E 9b	0,7
E 9a	8,5
E 8	1,4
E 6	3,2
Zusammen	66,4

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	21,0	21,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	37,0	37,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	36,0	36,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	107,0	107,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	27,0	27,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	16,0	16,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	51,0	51,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	24,0	24,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,0	5,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	362,0	362,0	251,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	7,0	7,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	12,0	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	28,0	28,0	27,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	19,0	19,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	48,9	48,9	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	48,0	48,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	210,9	210,9	203,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	210,9	210,9	214,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 02 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	2,0
E 14	93,5
E 13	58,5
E 12	38,3
E 11	60,5
E 10	56,0
E 9b	27,5
E 9a	65,0
E 8	34,0
E 7	20,0
E 6	30,8
E 5	9,0
E 4	1,0
Zusammen	496,1

0914 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu B 2/B 3:**

   Aus 1 Planstelle dürfen die Bezüge für eine S-Professorin oder einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 oder W 3 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 10 nicht übersteigen.

   Aus 3 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für S-Professorinnen oder S-Professoren nach Bes.-Gr. W 3 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei grundsätzlich die vergleichbare Besoldung aus B 2 bzw. B 3 nicht übersteigen. Erfolgt die Beschäftigung in Form von Arbeitsverträgen mit den S-Professorinnen und S-Professoren, sind die vorgenannten Regelungen entsprechend anzuwenden. Bei den Planstellen B 3 ist eine Überschreitung in Höhe von bis zu 10 Prozent der vergleichbaren Besoldung aus B 3 zulässig, sofern dies für Erstattungen erforderlich ist, die sich aus der Möglichkeit zur Gewährung von Berufungs-Leistungsbezügen bzw. Bleibe-Leistungsbezügen im Rahmen der jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften ergeben.

2. **Zu B 2/B 1:**

   Aus 8 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für 8 S-Professorinnen oder S-Professoren nach Bes.-Gr. W 2 erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 2 nicht übersteigen. Bei den Planstellen B 1 und B 2 ist eine Überschreitung in Höhe von bis zu 10 Prozent der vergleichbaren Besoldung aus B 1 bzw. B 2 zulässig, sofern dies für Erstattungen erforderlich ist, die sich aus der Möglichkeit zur Gewährung von Berufungs- bzw. Bleibe-Leistungsbezügen im Rahmen der jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften ergeben.

3. **Kooperationsvertrag:**

   Voraussetzung für die Besetzung der in den Haushaltsvermerken zu den Nrn. 1 und 2 aufgeführten Stellen ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der S-Professorin bzw. des S-Professors.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B3; 3,0 B2; 6,0 B1; 2,0 A15; 14,0 A14; 4,0 A13h; 1,0 A13g; 2,0 A12; 4,0 A11; 2,0 A10 (Zusammen: 40,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
11,0 ATB; 2,0 E15; 3,0 E14; 14,0 E13; 2,0 E12; 3,0 E11; 5,0 E10 (Zusammen: 40,0).

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 42 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14..... 1,0

Tgr. 05 - Geschäftsstelle des Akkreditierungsbeirates

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall					
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				+	-	+	-	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5		6		7	8	9

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	14,0	14,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	23,0	23,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	100,0	100,0	71,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	25,0	25,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	27,0	27,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22,0	22,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10,0	10,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	250,0	250,0	174,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	34,0	34,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	12,0	12,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	14,0	14,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	41,0	41,0	48,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	23,5	23,5	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	7,0	7,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	8,0	8,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	32,0	32,0	34,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	20,0	20,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	14,0	10,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	40,5	40,5	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	18,5	22,5	20,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	268,0	268,5	315,4	4,0	4,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Tit. 428 01

1. Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 428 71) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.
2. Die folgenden für den Bereich Erkundung mariner Metalllagerstätten ausgebrachten Stellen sind gesperrt: 2,0 E 14.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A15; 27,0 A14; 7,0 A13h; 1,0 A13g; 9,0 A12; 6,5 A11; 6,0 A10; 3,0 A9g; 2,3 A9m; 1,0 A8 (Zusammen: 66,8).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 29,0 E14; 8,0 E13; 9,0 E12; 7,5 E11; 4,0 E10; 2,0 E9c; 3,0 E9b; 2,3 E9a; 1,0 E8 (Zusammen: 66,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14.....	1,0	1,0	2.1	Internationale Meeresbodenbehörde (ISA), Jamaika
A 14.....	1,0	1,0	2.2	Europäische Umweltagentur
Zusammen.....	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 10.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 10.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Ausstattung der Außenstelle Berlin	-
Zusammen.....	2,0	-	2,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
E 13.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 11.....	1,0	-	1,0			-
E 9a.....	1,0	-	1,0			-
E 6.....	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 11.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Ausstattung der Außenstelle Berlin	-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 9a.....	2,0	-	2,0			-
E 5.....	6,0	-	6,0			-
E 3.....	-	-	1,0			Wegfall der Stelle, Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	14,0	-	15,0			

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	22,0	22,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
E 9a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28,0	28,0	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 51

				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 9a	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-

Tgr. 06 - Deutsche Rohstoffagentur

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 61																	
Beamtinnen und Beamte																	
A 14	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 61 - Erläuterungen																	
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																	
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15,0	15,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 61

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 2,0 A12 (Zusammen: 3,0).

Zu Titel 428 61

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E12; 1,0 E11 (Zusammen: 3,0).

Tgr. 07 - Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 71													
Beamtinnen und Beamte													
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	37,0	36,0	16,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	7,0	7,0	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	72,0	71,0	35,1	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 71 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	25,0	25,0	33,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	9,0	9,0	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	7,0	7,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	12,0	12,0	14,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	5,0	5,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	2,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	15,0	15,0	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	84,0	83,0	96,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Tit. 428 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 428 01) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A15; 11,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A12; 2,0 A11; 5,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A7 (Zusammen: 25,0).

Zu Titel 428 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 E15; 11,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E12; 2,0 E11; 3,0 E10; 1,0 E9b; 2,0 E9a; 1,0 E7 (Zusammen: 25,0).

0915 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 71

				kw	
				1.	**kw**
				1.1	-
A 14.....	12,0	-	11,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Standortauswahlgesetz	Neue Planstelle
A 7.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	13,0	-	12,0			

Zu Titel 428 71

				kw	
				1.	**kw**
				1.1	-
E 9b.....	1,0	-	-	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Standortauswahlgesetz	Neue Stelle

Tgr. 08 - Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Speicherung von Kohlenstoff-Verbindungen

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 81

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	2,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 81 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	2,0	2,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	13,0	13,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	70,0	70,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	69,0	69,0	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	18,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	8,6	8,6	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	35,4	34,4	24,1	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	126,0	124,0	67,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	208,0	208,0	76,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	22,0	17,0	13,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	10,0	6,0	2,6	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	32,0	33,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	616,0	605,0	297,8	11,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3)	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	7,0	8,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 13	27,0	27,0	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	29,2	29,2	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	64,0	64,0	118,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	128,0	135,0	161,9	4,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	157,0	157,1	96,7	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	10,0	10,0	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	207,9	231,0	276,4	-	4,1	-	19,0	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	637,1	668,3	746,5	4,0	15,2	-	20,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	638,1	669,3	746,5	4,0	15,2	-	20,0	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
9,0 A15; 12,8 A14; 3,0 A13g; 18,7 A12; 95,6 A11; 14,4 A10; 7,3 A9g; 2,0 A9m+Z; 27,7 A9m; 4,9 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 197,4).

Daneben werden 2,9 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
9,0 E15; 12,8 E13; 55,5 E11; 0,8 E10; 82,6 E9c; 11,6 E9a; 3,0 E8; 1,0 E7; 21,1 E6 (Zusammen: 197,4).

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 8.....	1,0	1,0	2.1	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Umsetzung Stark-Programm	-
A 12.....	8,0	-	8,0			-
A 13 g.....	1,0	-	-	1.1.2	Herstellerabschläge	Neue Planstelle
Zusammen.....	10,0	-	9,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14.....	-	-	1,0	1.1.2	Herstellerabschläge	Wegfall der Stelle
E 13.....	1,0	-	1,0	1.1.3	Umsetzung Stark-Programm	-
E 12.....	4,2	-	4,2			-
				3.	**kw 31.12.2027**	
				3.1	-	
E 6.....	-	-	19,0	3.1.1	Abwicklung Förderprogramme	Wegfall der Stelle
Zusammen.....	5,2	-	25,2			

Tgr. 02 - Ausgaben für die der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 21

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	5,6	7,6	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
E 12	2,0	2,0	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,4	3,4	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 9a	6,5	6,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31,0	35,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	9,0	11,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
E 13	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,0	31,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 21

Die Wieder- und Neubesetzung von Planstellen bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zu Tit. 428 21

Die Wieder- und Neubesetzung von Stellen bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zu Tit. 428 31

Die Wieder- und Neubesetzung von Stellen bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A13g (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 1,0 E12 (Zusammen: 2,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				2.	**kw 31.12.2027**	
				2.1	-	
A 5	1,0	-	1,0	2.1.1	Veränderung der Organisationsstruktur	-

0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 21

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw 31.12.2027**	
				2.1	-	
E 5.....	2,0	-	2,0	2.1.1	-	-
Zusammen.....	3,0	-	3,0			

Tgr. 05 - Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS)

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	13,0	12,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2,0	3,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	23,0	23,0	12,7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	40,0	40,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,8	2,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	1,0	1,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6,8	7,0	30,9	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	46,8	47,0	43,9	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 51

Zu AT (B):

Nach Art. 2 § 5 Abs. 1 und Abs. 3 Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz beziehen die am 17. Juni 2016 übergeleiteten Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber die arbeitsvertraglich geschuldeten AT-Gehälter. Bei Neueinstellungen dürfen Arbeitsverträge nur mit Einwilligung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen geschlossen werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A14; 1,0 A11; 1,0 A10; 2,8 A6m (Zusammen: 6,8).

Zu Titel 428 51

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E13; 2,0 E9c; 2,8 E6 (Zusammen: 6,8).

0917 Bundeskartellamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	20,0	20,0	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	54,0	54,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	59,0	59,0	52,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	54,9	54,9	32,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	13,6	13,6	31,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,0	6,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	30,0	30,0	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	29,6	29,6	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,4	14,4	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,9	5,9	16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,4	15,4	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,0	16,0	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,5	2,5	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	343,3	343,3	283,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	5,0	5,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	14,0	14,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	9,2	9,2	13,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	3,0	3,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	7,0	7,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	40,6	40,6	42,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	3,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	0,8	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	99,6	99,6	131,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 4,0 A13h; 10,9 A12; 10,5 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A9m; 2,6 A8; 1,5 A7; 0,8 A6m; 2,0 A5; 1,0 A4 (Zusammen: 38,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,0 E13; 1,0 E12; 18,4 E11; 2,0 E10; 1,0 E9b; 1,0 E8; 2,6 E7; 2,3 E6; 1,0 E5; 2,0 E4 (Zusammen: 38,3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15.....	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	12,0	12,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 15.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	16,0	16,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	6,0	6,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				2.3	in Entgeltgruppe E 6	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	2.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen.....	4,0	-	4,0			
					kw	
				2.	**kw**	
				2.2	Ersatzplanstelle	
A 16.....	1,0	1,0	1,0	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen.....	2,0	2,0	2,0			

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 11 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																	
AT (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 2).....	1,0	1,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																	
E 15.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	6,0	6,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

0917 Bundeskartellamt

Planstellen-/Stellenübersicht																		
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr														
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken												
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9						
E 9b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11,0	11,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13,0	13,0	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	20,0	20,0	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	114,0	112,0	84,2	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	241,6	239,6	214,8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	316,7	314,7	240,9	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	174,1	174,1	163,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	51,2	51,2	43,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	203,8	203,8	151,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	417,2	417,2	308,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	366,3	366,3	196,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	57,4	57,4	110,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	10,0	10,0	40,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	89,5	88,5	67,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	270,8	269,8	235,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8	386,9	386,9	224,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	201,6	201,6	180,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	66,4	66,4	48,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	9,3	9,3	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,3	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 012,1	3 004,1	2 346,9	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	10,0	10,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	22,0	22,0	24,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	7,0	7,0	43,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	25,0	25,0	65,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	37,5	37,5	58,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	15,0	15,0	90,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	12,0	12,0	24,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	13,4	13,4	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	16,5	16,5	42,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	13,5	13,5	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	7,5	7,5	111,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	5,0	5,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	186,4	186,4	581,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	186,4	186,4	582,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Planstelle wegfällt. Diese Planstelle fällt nicht weg, sofern sie mit Überhangpersonal besetzt wird.

0918 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur)

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,0 A15; 18,8 A14; 23,0 A13h; 1,0 A13g; 49,4 A12; 81,8 A11; 17,6 A10; 3,1 A9g; 3,4 A9m; 109,5 A8; 46,2 A7; 41,7 A6m; 2,5 A5 (Zusammen: 400,0).

Daneben werden 3,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 42203) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 1,0 E15; 13,2 E14; 28,6 E13; 42,7 E12; 32,0 E11; 67,4 E10; 1,0 E9c; 9,8 E9b; 2,4 E9a; 25,7 E8; 76,3 E7; 95,4 E6; 1,0 E5; 2,5 E4 (Zusammen: 400,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) GmbH
A 9 m	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
B 3	1,0	1,0	1.3	European Communications Office (ECO), Kopenhagen
A 12	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.5	Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG)
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	54,0	54,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	1,0	3.1	gemäß § 4 BEGTPG
A 16	1,0	1,0	3.2	gemäß § 16 Abs. 5 DDG
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	61,0	61,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	7,0	7,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 7	66,5	-	66,5	1.1.1	-	-
A 6 e	1,2	-	1,2			-
A 16	2,0	-	-	1.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung - Treuhandverwaltung	Neue Planstelle
A 15	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 14	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m+Z	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m	1,0	-	-			Neue Planstelle
				1.3	Ersatzplanstelle	
A 14	1,0	1,0	1,0	1.3.2	EU-Energieagentur "ACER", Ljubijana	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.2	-	
A 15	1,0	-	1,0	3.2.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 14	2,0	-	2,0			-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
A 15	2,0	-	2,0	4.1.1	-	-
A 14	0,5	-	0,5			-
A 13 h	1,5	-	1,5			-
A 13 g+Z	1,0	-	1,0			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw 31.12.2030**	
				5.1	-	
A 14	2,0	-	2,0	5.1.1	IT-Dienste- und Betriebskostenkonsolidierung	-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen	89,7	1,0	81,7			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6	2,0	-	2,0	1.1.1	Vorlesekraft	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	0912	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0912	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0916, 0917	Präsidentin oder Präsident
	0913, 0914	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 7	0915	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 6	0918	Erste Direktorin oder Erster Direktor
	0912	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	0916, 0917	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	0913, 0914	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 4	0915	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 3	0917, 0918	Direktorin oder Direktor
	0913, 0914, 0915	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0913	Leitende Direktorin und Professorin oder Leitender Direktor und Professor
	0912	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	0916	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0918	Direktorin oder Direktor
	0913, 0914, 0915, 0918	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0913, 0914, 0915	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
B 1	0913, 0914, 0915	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0912	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Direktorin oder Direktor
A 14	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0912, 0915, 0916, 0917, 0918	Inspektorin oder Inspektor

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
A 9 m+Z	0912, 0913, 0914, 0916, 0917, 0918	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0912, 0913, 0914, 0915, 0916, 0917, 0918	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0912, 0913, 0916, 0917, 0918	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0912, 0914, 0917, 0918	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0916, 0917, 0918	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0917	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

0901 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0901

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
686 02	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW)
	2.	Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn
	3.	Deutsches Handwerksinstitut e. V. (DHI), Berlin

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 02

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 3)	1,0	-	-
AT B	3,0	-	-
Zusammen	4,0	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	4,0	-	-
E 14	11,0	-	-
E 13	18,0	-	-
E 12	2,0	-	-
E 11	6,0	-	-
E 9c	4,0	-	-
E 9b	4,5	-	-
E 9a	5,0	-	-
E 8	1,0	-	-
E 7	2,5	-	-
E 5	1,0	-	-
Zusammen	59,0	-	-
Insgesamt	63,0	-	-

2. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (W 3)	1,0	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	2,0	-	-
E 14	3,0	-	-
E 13	11,8	-	-
E 11	1,0	-	-
E 9b	1,9	-	-
E 6	2,0	-	-
Zusammen	21,7	-	-
Insgesamt	22,7	-	-

3. Deutsches Handwerksinstitut e. V. (DHI), Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	3,0	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	-	-
E 14	6,0	-	-
E 13	18,0	-	-
E 10	1,5	-	-
E 9b	1,0	-	-
E 8	5,0	-	-
E 7	2,0	-	-
E 6	2,5	-	-
E 5	4,5	-	-
Zusammen	45,5	-	-
Insgesamt	48,5	-	-

0901 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 686 02

Zu Nr. 2 der Erläuterung

Zu S (W 3):

Das Entgelt darf die Summe aus einem Entgelt nach AT B und einem hälftigen Entgelt der Entgeltgruppe 6 nicht übersteigen. Im Falle einer gemeinsamen Berufung dürfen aus der Stelle die Besoldung und der Versorgungszuschlag für eine Professorin oder einen Professor erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung darf dabei das Entgelt nach Satz 1 nicht übersteigen. Der Erstattungsbetrag für die ab dem 1. Februar 2013 amtierende Stelleninhaberin, die zugleich Professorin an der Universität Siegen ist, beträgt aufgrund einer besonderen Vereinbarung entsprechend dem Umfang ihrer Arbeitszeit am IfM von mindestens 75 Prozent bis zu 10 410,11 Euro zuzüglich der Berufungsleistungszulage zur Schließung der Pensionslücke ab dem 1. Januar 2018 in Höhe von 905,96 Euro monatlich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 686 02

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW)

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0902

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
686 02	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
	2.	Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn

0902 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 02

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 3)	-	1,0	1,0
AT B	-	3,0	3,0
Zusammen	-	4,0	4,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	4,0	4,0
E 14	-	11,0	9,8
E 13	-	18,0	18,0
E 12	-	2,0	1,3
E 11	-	6,0	5,6
E 9c	-	4,0	3,6
E 9b	-	4,5	3,3
E 9a	-	5,0	4,4
E 8	-	1,0	1,0
E 7	-	2,5	2,5
E 5	-	1,0	1,0
Zusammen	-	59,0	54,5
Insgesamt	-	63,0	58,5

2. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (W 3)	-	1,0	0,8
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	2,0	1,8
E 14	-	3,0	3,0
E 13	-	11,8	11,2
E 11	-	1,0	1,0
E 9b	-	1,9	1,6
E 6	-	2,0	2,0
Zusammen	-	21,7	20,6
Insgesamt	-	22,7	21,4

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 686 02

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0903

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
686 90		Stiftung Umweltenergierecht

0903 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 90

Stiftung Umweltenergierecht

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 4)	1,0	1,0	1,0
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	10,0	10,0	5,8
E 14	16,8	16,8	7,7
E 13	2,6	2,6	10,5
E 11	3,0	3,0	2,0
E 9b	1,0	1,0	0,8
E 8	1,0	-	-
E 7	0,1	1,2	0,8
E 6	3,0	3,0	2,3
Zusammen	37,5	37,6	29,9
Insgesamt	39,5	39,6	31,9

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0904

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
686 01		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.
687 02		Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

0904 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 01

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Inland

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 6)	1,0	1,0	1,0
S (B 3)	1,0	1,0	-
AT B	1,0	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	5,0	5,0
E 14	8,0	8,0	8,0
E 13	6,2	6,2	5,7
E 12	6,0	6,0	6,0
E 11	17,0	17,0	17,0
E 10	1,0	1,0	1,0
E 9c	12,0	12,0	12,0
E 9b	5,7	5,7	5,7
E 9a	6,5	6,5	6,5
E 7	3,0	3,0	3,0
E 6	1,7	1,7	1,7
E 5	1,0	1,0	1,0
E 3	2,0	2,0	2,0
Zusammen	75,1	75,1	74,6
Zus. Inland	78,1	78,1	76,6

Ausland

Entsandte Kräfte			
E 14	10,0	10,0	10,0
E 11	2,0	2,0	2,0
Zusammen	12,0	12,0	12,0
Ortskräfte			
Ortskräfte	63,0	63,0	63,0
Zus. Ausland	75,0	75,0	75,0
Insgesamt	153,1	153,1	151,6

Zu Titel 687 02

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

Inland

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 9)	1,0	1,0	1,0
AT (B 3)	7,0	7,0	6,0
AT B	3,0	3,0	-
Zusammen	11,0	11,0	7,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	17,0	16,5	17,0
E 14	54,2	55,2	31,2
E 13	80,6	76,1	88,1
E 12	2,0	2,0	10,0
E 11	22,2	22,5	21,5
E 10	3,0	3,0	1,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 9c	9,4	8,4	7,3
E 9b	3,8	1,8	2,5
E 9a	6,0	5,7	6,8
E 8	10,7	9,7	10,5
E 5	-	2,0	1,0
Zusammen	208,9	202,9	196,9
Zus. Inland	219,9	213,9	203,9
Ausland			
Entsandte Kräfte			
E 15	10,0	10,5	5,0
E 14	8,0	7,5	3,0
E 13	-	-	9,0
Zusammen	18,0	18,0	17,0
Ortskräfte			
Ortskräfte	4,0	4,0	1,6
Zus. Ausland	22,0	22,0	18,6
Insgesamt	241,9	235,9	222,5

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 686 01

Zu S (B 6):
Die derzeitige Stelleninhaberin erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine personengebundene Zulage in Höhe von maximal 20 000 Euro jährlich. Die Zahlung der Zulage ist befristet bis zum Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaberin.

Zu Tit. 687 02

1. Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse darf 60 Prozent der Leistungen an die Gesellschaft nicht überschreiten. Die Berechnung der Quote bezieht sich auf die Leistungen des BMWE aus Kap. 0904 Tit. 687 02 Nr. 2 der Erläuterungen. Zur Gewinnung von Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere aus der Wirtschaft - soweit anderenfalls kein qualifiziertes Personal angeworben werden kann - sowie zur Verhinderung der Abwanderung besonders qualifizierter Fachkräfte darf im Einzelfall bei Beschäftigten der E.-Gr. 13 bis 15 um bis zu 20 Prozent vom Entgelt nach dem TVöD abgewichen werden. Bei Abweichungen um mehr als 20 Prozent bedarf es im Einzelfall der Einwilligung des BMWE im Einvernehmen mit dem BMF.
2. Basis für die Berechnung der Abweichung sind diejenigen Entgelte, die bei Anwendung des TVöD im Einzelfall unter Berücksichtigung der anzuwendenden Stufe der jeweiligen Entgeltgruppe und des maßgeblichen Tarifgebietes gewährt würden. Die Aufwendungen der Gesellschaft für Beschäftigte der Entgeltgruppen 13 bis 15 dürfen nicht mehr als 115 Prozent derjenigen Ausgaben betragen, die ohne die o. a. Ausnahmen vom Besserstellungsverbot entstehen würden.
3. Wenn eine bei Kap. 0916 Tgr. 02 freiwerdende Planstelle oder Stelle nicht wiederbesetzt wird, ist das BMWE ermächtigt, eine neue Stelle mit entsprechender Wertigkeit auszubringen.
4. Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 15 Stellen zwischen den Teilstellenplänen Inland und Ausland umgesetzt werden.
5. **Zu AT (B 3):**
   Einer der Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine personengebundene Zulage in Höhe von maximal der Differenz zwischen den Besoldungsgruppen B 3 und B 6. Die Zahlung der Zulage ist befristet bis zum Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.

0904 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 01

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 14	
E 15.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				1.2	in Entgeltgruppe E 11	
E 12.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				1.5	in Entgeltgruppe E 9a	
E 9b.....	1,0	-	1,0	1.5.1	-	-
Zus. Inland.....	3,0	-	3,0			

Zu Titel 687 02

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 13	
E 14.....	7,6	-	7,6	1.1.1	-	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 10)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 10

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	5
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	6
1001	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	7
1002	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung	11
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	14
	Anlage 2 Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)	15
1003	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - GAK	25
	Ausgaben-Tgr. 01 Maßnahmen des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität	27
	Ausgaben-Tgr. 02 Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels	28
	Ausgaben-Tgr. 03 Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes	28
1004	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	30
	Ausgaben-Tgr. 04 Maßnahmen der Notfallvorsorge	36
	Anlage 1 Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)	38
	Anlage 2 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)	50
1005	Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation	61
	Ausgaben-Tgr. 01 Nachwachsende Rohstoffe	65
	Ausgaben-Tgr. 02 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	66
	Ausgaben-Tgr. 03 Forschung und Innovation	68
	Ausgaben-Tgr. 04 Pflanzliche Erzeugung, Ökologischer Landbau	71
	Ausgaben-Tgr. 05 Nutztierhaltung	72
	Ausgaben-Tgr. 06 Digitalisierung	73
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	75
1006	Internationale Maßnahmen	76
1010	Sonstige Bewilligungen	83
	Ausgaben-Tgr. 02 Förderung des Umbaus der Tierhaltung	90
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	92
1011	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	95
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	96
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	98
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	100
1012	Bundesministerium	105

Kapitel	Bezeichnung	Seite
1013	Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	111
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	114
1014	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	118
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	120
1015	Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	126
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	128
1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	133
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	136
1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	141
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	144
1018	Bundessortenamt	148
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	153
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	154
	Übersicht 2 Projektträger des BMLEH	160
	Personalhaushalt	163

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) nimmt die Ressortaufgaben auf den Gebieten Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei, Ernährung, gesundheitlicher Verbraucherschutz, ländliche Räume und Heimat wahr. In diesen Politikbereichen wirkt das BMLEH an der Gestaltung der Europäischen Politiken, internationaler Vereinbarungen und des Rechtsrahmens mit.

Das BMLEH unterstützt eine national und international wettbewerbsfähige und vielfältige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft und eine leistungsfähige Ernährungswirtschaft, die die Anforderungen der Verbraucherinnen und Verbraucher aufgreift, die Erfordernisse des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt und die Verbesserung der Haltungsbedingungen von Nutztieren in den Blick nimmt.

Das BMLEH verfolgt das Ziel, ländliche Räume unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Entwicklungspotenziale als eigenständige Lebens- und Wirtschaftsräume zu stärken, nachhaltig zu gestalten, zukunftsfähig zu machen, ihre Attraktivität zu erhalten und zu gleichwertigen Lebensverhältnissen beizutragen. Die regionale Vielfalt von Deutschland zu stärken, ist Kern der Heimatpolitik des BMLEH.

Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" ist dabei das wichtigste nationale Förderinstrument für die Agrarwirtschaft, den Küstenschutz sowie die ländlichen Räume. Mit den „Maßnahmen des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität", den „Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels" und den „Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes" werden für diese Themenbereiche zusätzliche Bundesmittel bereitgestellt. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe fördert das BMLEH auch den Aufbau stabiler Wälder und sichert so die Wälder als Klimaschützer.

Das Ziel der Ernährungspolitik ist, einen nachhaltigen Ernährungs- und Lebensstil in jeder Lebenslage zu fördern. Das BMLEH nimmt den Lebensstil als Ganzes und die verschiedenen Lebensphasen in den Blick. Wichtige Handlungsfelder sind Ernährungsbildung, Verbraucherinformation, eine bessere Angebotstransparenz im Ernährungsbereich sowie Forschung und Datenerhebung. Im Kontext der Ernährungssicherung, des Ressourcen- und des Umweltschutzes national wie international gewinnen auch nachhaltige Produktions- und Konsummuster, darunter die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung, an Bedeutung.

Kernanliegen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sind sichere, gesundheitlich unbedenkliche Lebensmittel und sichere Lebensmittelbedarfsgegenstände. Neben dem gesetzlichen Rahmen spielen hierbei die Forschung und die Risikobewertung von Produkten und Stoffen eine wichtige Rolle. Gesundheitliche Risiken durch Lebensmittel, Stoffe und Produkte werden laufend identifiziert und bewertet. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse werden Vorschriften und Strukturen angepasst. Die Politik des BMLEH ist auf einen wirkungsvollen Vollzug des Lebensmittelrechts und effektive Strukturen der Lebensmittelüberwachung gerichtet. Darüber hinaus ist Ziel der Schutz vor Irreführung und Täuschung. Vollzugsaufgaben leisten das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit und das Bundesinstitut für Risikobewertung.

Das Handlungsfeld Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation des BMLEH berücksichtigt, dass die Landwirtschaft künftig einen größeren Beitrag zum Klimaschutz, zum Schutz der Ressourcen, zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zur Instandhaltung natürlicher Ökosysteme leisten muss. Die Förderung von modernen innovativen Technologien wie der Digitalisierung wird die Produktion in der Landbewirtschaftung und Tierhaltung effizienter machen und die Ressourcen schonen. Gleichzeitig soll die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland gestärkt werden.

Mit dem Bundesprogramm Umbau der Tierhaltung leistet das BMLEH einen wichtigen Beitrag für die tierwohlgerechte Tierhaltung.

Die Forschungspolitik des BMLEH ist an fünf Missionen ausgerichtet:

- Klimaneutralität bis 2045 erreichen und Land-, Ernährungs- und Waldwirtschaft an die Auswirkungen der Klimakrise anpassen.
- Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungsketten in Land- und Ernährungswirtschaft, dem Wald und der Fischerei sicherstellen, 30 % Öko-Landbau erreichen, Agrarpolitik reformieren.
- Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanze und Umwelt sichern.
- Gesundheitsförderliche Ernährung und nachhaltiger Konsum, transparente und offene Märkte gewährleisten.
- Gute und gleichwertige Lebens- und Arbeitsverhältnisse auf dem Land schaffen.

Durch die Agrarsozialpolitik werden aktive Landwirtinnen und Landwirte und ihre Familien sozial abgesichert. Sie trägt dazu bei, die Voraussetzungen für eine leistungs- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft zu schaffen und den Strukturwandel in der Landwirtschaft sozial zu flankieren.

Wesentliche internationale Herausforderungen im Aufgabenbereich des BMLEH sind die Sicherung der Ernährung, eine nachhaltige Energie- und Rohstoffversorgung, der Erhalt und die Förderung der Biodiversität, die Eindämmung der Klimakrise und deren Folgen auf die Land- und Forstwirtschaft. Der Schlüssel für die weltweite Ernährungssicherung ist eine produktive, nachhaltige und widerstandsfähige Landwirtschaft sowie ein regelbasierter Handel, der Aspekte der Nachhaltigkeit sowie internationale Standards zum Schutz der Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanzen berücksichtigt. Das BMLEH setzt sich in internationalen Institutionen wie der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dafür ein, eine übergreifende Politik für eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu gestalten. Mit eigenen Projekten im Rahmen der internationalen Forschungskooperation sowie dem bilateralen Kooperationsprogramm trägt es zu Wissenstransfer und dem Aufbau effizienter Strukturen der Agrar- und Ernährungssektoren in den Partnerländern bei.

Die Förderung des Umbaus der Tierhaltung bildet ebenfalls einen Schwerpunkt.

Das BMLEH trägt im Rahmen seiner Ressortaufgaben wesentlich zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) 2 „Kein Hunger“, 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“, 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“, 14 „Leben unter Wasser“, 15 „Leben an Land“ und 17 „Partnerschaften zur

10 Vorwort

Erreichung der Ziele“ der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) bei.

Die vier Bundesforschungsinstitute im Geschäftsbereich erarbeiten wissenschaftliche Entscheidungshilfen in der Ernährungs-, Landwirtschafts-, Forst- und Fischereipolitik sowie zu ländlichen Räumen für das BMLEH, haben aber auch gesetzliche Aufgaben. Dazu gehören z. B. phytosanitäre Risikobewertungen und Koordinierung der Erhebungen zur Vermeidung der Ein- und Verschleppung neuer Schadorganismen der Pflanzen, Bewertungen und Untersuchungen bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln sowie epidemiologische Untersuchungen bei Tierseuchenausbrüchen.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist die zentrale Umsetzungsbehörde im Geschäftsbereich des BMLEH. Sie erbringt umfangreiche und vielfältige fachliche und administrative Leistungen.

Das BMLEH bewegt sich mit seinen Themen Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und gesundheitlicher Verbraucherschutz nahe am Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Es steht für Verlässlichkeit, Sicherheit und Transparenz ein.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Programmhaushalt gliedert sich in sechs Kapitel:

1. Landwirtschaftliche Sozialpolitik,
2. Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung,
3. Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ - GAK,
4. Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge,
5. Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation,
6. Internationale Maßnahmen

zuzüglich eines Kapitels für sonstige Bewilligungen (1010). Es folgen das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (1011) sowie das Kapitel für das Bundesministerium und Kapitel für die Behörden des Geschäftsbereichs.

Überblick zum Einzelplan 10	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Steuern und steuerähnliche Abgaben	12	18	-6		29
Verwaltungseinnahmen	82 513	94 082	-11 569		119 771
Übrige Einnahmen	16 739	16 815	-76		54 486
Gesamteinnahmen	99 264	110 915	-11 651		174 286
Ausgaben					
Personalausgaben	564 039	518 647	+45 392	5 037	530 789
Sächliche Verwaltungsausgaben	354 981	328 303	+26 678	63 966	280 332
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 289 950	5 308 657	-18 707	43 441	5 049 149
Ausgaben für Investitionen	947 070	992 153	-45 083	557 301	669 501
Besondere Finanzierungsausgaben	-182 550	-154 689	-27 861		-
Gesamtausgaben	6 973 490	6 993 071	-19 581	669 745	6 529 771
davon flexibilisiert	712 986	649 040	+63 946	69 243	614 926
davon nicht flexibilisiert	6 260 504	6 344 031	-83 527	600 502	5 914 845
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 881	6 486	-1 605		2 967
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	484 273	433 584	+50 689	5 556	435 667
Aus Hauptgruppe 5	194 514	180 529	+13 985	42 957	154 405
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	150	156	-6	14	121
Aus Hauptgruppe 7	4 900	8 522	-3 622	8 180	1 006
Aus Hauptgruppe 8	29 149	26 249	+2 900	12 536	23 727
Zusammen	712 986	649 040	+63 946	69 243	614 926
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	879 058				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	284 298				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	202 610				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	246 350				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	60 400				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	42 900				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	8 500				

Auszug aus Übersicht IX des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes" in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Kurzbezeichnung der Finanzhilfe	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 1)	Soll 2027 Mio. €	Soll 2026 Mio. €	Ist 2025 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
13	1003	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	7	526	556	490

10 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 10 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1011 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 10 mit Ausnahme der Titel 518 .2 und Kap. 1011 Tgr. 01 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3208 Tit. 871 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1011 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppe 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

100 DKK= 13,38885 EUR; 1 USD = 0,85106 EUR; 1 CHF = 1,07365 EUR; 1 GBP = 1,14600 EUR; 1 AUD = 0,56880 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die landwirtschaftliche Sozialpolitik ist das finanziell bedeutsamste Instrument der nationalen Agrarpolitik. Der Bund stellt hierfür finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt rd. 4,3 Mrd. Euro zur Verfügung. Davon entfallen ca. 2,5 Mrd. Euro auf die **Alterssicherung der Landwirte**. Ein weiterer wesentlicher Ausgabeblock ist die **landwirtschaftliche Krankenversicherung** mit rd. 1,7 Mrd. Euro. Außerdem werden **Zuschüsse zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung** zur Entlastung land- und forstwirtschaftlicher Unternehmer gewährt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Agrarsozialpolitik trägt als zielorientierte, gestaltende Politik zugunsten der aktiven Landwirte und ihrer Familien dazu bei, die Voraussetzungen für die Entfaltung einer leistungs- und wettbewerbsfähigen Landwirtschaft zu schaffen. Als berufsständisch geprägtes Sondersystem ist sie darauf ausgerichtet, die besonderen Belange selbständiger Landwirte bei ihrer sozialen Absicherung bestmöglich zu berücksichtigen und den Strukturwandel in der Landwirtschaft sozial zu flankieren.

Die **Alterssicherung der Landwirte** (AdL) ist ein eigenständiges Sondersystem der Alterssicherung für landwirtschaftliche Unternehmer, ihre Ehegatten und mitarbeitenden Familienangehörigen. Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte. Die AdL wurde im Jahr 1957 eingeführt und ist als Teilsicherungssystem konzipiert, da davon ausgegangen wird, dass die Versicherten ihre Altersversorgung individuell durch Altenteilansprüche, Pachteinnahmen und/oder eine zusätzliche freiwillige Vorsorge ergänzen.

Die Rentenleistungen der AdL sind hinsichtlich des Katalogs der Leistungsarten und der Anspruchsvoraussetzungen an die Regelungen der gesetzlichen Rentenversicherung angelehnt. Es werden Renten an Versicherte, d. h. Altersrenten und Renten wegen Erwerbsminderung sowie Renten an Hinterbliebene geleistet.

Seit Einführung der Defizitdeckung des Bundes im Jahre 1995, die den Fehlbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben ausgleicht, trägt der Bund die finanziellen Folgen des Strukturwandels in der Landwirtschaft. Im Rahmen dieser Defizitdeckung werden ca. 80 % der Ausgaben finanziert (SDG 3).

Die **landwirtschaftliche Krankenversicherung** besteht seit 1972. Der Leistungskatalog unterscheidet sich grundsätzlich nicht von dem der allgemeinen gesetzlichen Krankenkassen. Allerdings erhalten landwirtschaftliche Unternehmer im Krankheitsfall anstelle von Krankengeld unter bestimmten Voraussetzungen Betriebs- und Haushaltshilfe.

Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft ist in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung die Zahl der Rentner bzw. Altenteiler im Verhältnis zu den aktiven Mitgliedern deutlich höher als in der allgemeinen Krankenversicherung. Die aktiven Mitglieder tragen durch einen Solidaritätszuschlag sowie die Übernahme der Verwaltungskosten für die Krankenversicherung der Rentner bzw. Altenteiler zur Finanzierung der Ausgaben für die ältere Generation bei. Damit wird gewährleistet, dass sich die aktiven Mitglieder der landwirtschaftlichen Krankenversicherung an den Ausgaben für die nicht mehr aktiven Mitglieder beteiligen.

Für die darüber hinaus gehenden Leistungsaufwendungen für die Rentner bzw. Altenteiler, die nicht durch deren Beiträge gedeckt sind, kommt der Bund auf. Die Rechtsgrundlage dafür bildet das Zweite Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989). Die Bundesmittel dienen vorrangig dem Ziel, die strukturwandelbedingten Belastungen der Versicherten in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung abzumildern.

Die **landwirtschaftliche Unfallversicherung** (LUV) ist eine genossenschaftlich organisierte Solidargemeinschaft zur Absicherung berufsbedingter Unfallrisiken. Pflichtversichert sind die land- oder forstwirtschaftlichen Unternehmer, die im Unternehmen mitarbeitenden Ehegatten oder Lebenspartner sowie alle im Unternehmen - auch nur vorübergehend - beschäftigten Personen.

Um die Einkommenssituation in der Landwirtschaft zu verbessern, entlastet der Bund seit 1963 die zuschussberechtigten Unternehmer durch freiwillige Zuschüsse zur LUV. Sie ersetzen einen Teil der von den Unternehmern zu tragenden Umlage, reduzieren damit den individuellen Beitrag des Unternehmers und entlasten ihn unmittelbar bei den Betriebskosten. Zuschussberechtigt sind vor allem bodenbewirtschaftende Unternehmer, deren Jahresbeitrag einen jährlich festgelegten Grenzwert (305 Euro) übersteigt. Ausgenommen sind Unternehmen, die mehr als 50 000 Euro Bundesmittel erhalten hätten; je Unternehmen sind die Bundesmittel auf 20 000 Euro begrenzt.

Zudem stellt der Bund für die Beratung und Betreuung von Saisonarbeitskräften in Fragen des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes 1 Mio. Euro zur Verfügung.

1001 Landwirtschaftliche Sozialpolitik

Überblick zum Kapitel 1001	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 304 400	4 169 900	+134 500		4 118 227
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	4 304 400	4 169 900	+134 500		4 118 227
davon nicht flexibilisiert	4 304 400	4 169 900	+134 500		4 118 227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 01, 636 03, 636 04, 636 05 und 636 06.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	2 465 000	2 420 000	2 395 155
	Erläuterungen: Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Art. 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.			
636 02 -223	Zuschüsse zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung	90 000	120 000	119 429
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.			
	Erläuterungen: 1. Die Zuschüsse des Bundes zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe. 2. Für die Beratung und Betreuung von Arbeitnehmer/-innen, insbesondere von Wanderarbeiter/-innen und Saisonarbeitskräften, in Fragen des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sind aus diesem Titel 1 000 T€ vorzusehen. Weniger wegen Auslaufen Sonderfinanzierung Parkinson als Berufskrankheit.			
636 03 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	4 500	5 000	4 260
	Erläuterungen: Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Art. 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet. Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von der Alterskasse zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.			

1001 Landwirtschaftliche Sozialpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
636 04 -224	Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte	1 705 000	1 587 500	1 564 536
	Erläuterungen: Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Art. 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden, abzüglich des Solidarzuschlages nach § 38 KVLG 1989.			
636 05 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	39 500	37 000	34 489
	Erläuterungen: Der Bund trägt die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Maßgabe des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660). Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.			
636 06 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	400	400	358
	Erläuterungen: Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233). Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen und die bei der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden Verwaltungskosten werden vom Bund getragen.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Kapitel Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung ist die Erstattung der Verwaltungskosten des **Bundesinstituts für Risikobewertung** in Höhe von rd. 170 Mio. Euro veranschlagt. Weitere wesentliche Ausgabeschwerpunkte des Kapitels sind die **Maßnahmen zur Förderung der Verbraucher- und Ernährungsinformation**. Außerdem ist hier ein Zuschuss an die **Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)** veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Kernanliegen des BMLEH sind der Schutz von Gesundheit und Sicherheit im Ernährungsbereich sowie die Förderung von nachhaltigen Ernährungsweisen. Diese Ziele werden durch gesetzgeberische und administrative Maßnahmen sowie durch Maßnahmen der Verbraucherinformation verfolgt.

Das **Bundesinstitut für Risikobewertung** hat die Aufgabe, bestehende gesundheitliche Risiken zu bewerten, neue gesundheitliche Risiken im Umfeld von Verbraucherinnen und Verbrauchern aufzuspüren und Empfehlungen zur Risikobegrenzung zu erarbeiten. Weitere Aufgaben sind die Risikokommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, die Zusammenarbeit mit den Stellen der Europäischen Union und die Wahrnehmung der Funktion nationaler Referenzlaboratorien.

Mit den Mitteln zur Förderung der Verbraucher- und Ernährungsinformation sollen unter anderem im Wege der Projektförderung die Position der Verbraucherinnen und Verbraucher auf den Märkten und deren Kompetenz gestärkt werden sowie Maßnahmen im Bereich Ernährung finanziert werden (SDGs 2, 3, 12). Dazu gehören insbesondere die Vermittlung unabhängiger Informationen zur Kennzeichnung und zur Sicherheit von Lebensmitteln sowie die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung.

Die **Deutsche Gesellschaft für Ernährung** vermittelt ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse und fördert die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland durch gezielte, wissenschaftlich fundierte und unabhängige Ernährungsinformation und Qualitätssicherung.

Überblick zum Kapitel 1002	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	173 856	172 437	+1 419	1 956	155 481
Ausgaben für Investitionen	16 935	19 609	-2 674		12 049
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	190 791	192 046	-1 255	1 956	167 530
davon nicht flexibilisiert	190 791	192 046	-1 255	1 956	167 530
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	10 700				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	4 500				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 200				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 000				

1002 Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(180)

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	153 101	144 852 *1 956*	139 613

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesinstitut für Risikobewertung	96,60	100,00	170 036	164 461	151 662
- aus Kap. 1002 Tit. 671 01			*153 101*	*144 852*	*139 613*
- aus Kap. 1002 Tit. 893 01			*16 935*	*19 609*	*12 049*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

684 05 -522	Maßnahmen zur Förderung der Verbraucher- und Ernährungsinformation	14 511	21 341	9 687

Verpflichtungsermächtigung..... 10 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Mit den Ausgaben sollen auf der Basis von Zuwendungen oder Aufträgen Projekte und sonstige Maßnahmen von bundesweiter Bedeutung gefördert bzw. finanziert werden. Dazu gehören insbesondere Vorhaben zur Information der Verbraucherinnen und Verbraucher zu den Themen Ernährung, zur Kennzeichnung und zur Sicherheit von Lebensmitteln, zur Verbesserung der

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 05

Gemeinschaftsverpflegung und zur Stärkung der Ernährungskompetenz sowie zu anderen für Verbraucherinnen und Verbraucher relevanten Themen.

Es können zudem eigene Informationsmaßnahmen des Ministeriums finanziert werden.

Ausgaben dürfen auch für vorbereitende, begleitende und auswertende Projekte und Maßnahmen geleistet werden.

2. Aus diesem Titel werden auch die Ausgaben für den Modellregionenwettbewerb „Ernährungswende in der Region" geleistet.
3. In diesem Titel sind auch die im Rahmen der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung vorgesehenen Maßnahmen und Projekte veranschlagt.
4. Für Fachinformationen sind 4 500 T€ vorgesehen.

685 01 -522	Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	6 244	6 244	6 181

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. ..... *- aus Kap. 1002 Tit. 685 01*	74,49	100,00	6 244	6 244	6 181

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1002.

Ausgaben für Investitionen

893 01 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	16 935	19 609	12 049

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01.

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(55)

Anlage zu Kapitel 1002 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 496**	**8 423**	**8 516**
1.1 Personalausgaben	4 465	4 637	4 684
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 829	3 609	3 668
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	7	5
1.4 Ausgaben für Investitionen	196	170	159
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 496**	**8 423**	**8 516**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 252	2 179	2 335
2.2 Zuwendung des Bundes	**6 244**	**6 244**	**6 181**
aus Kap. 1002 Tit. 685 01	*6 244*	*6 244*	*6 181*

Im Ist 2025 enthalten sind 23 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO.

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist zum 1. November 2002 als bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des BfR sind u. a.:

Wissenschaftliche Bewertung bestehender und das Aufspüren neuer gesundheitlicher Risiken im Umfeld des Verbrauchers sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für die Risikobegrenzung,

Risikokommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und anderen beteiligten oder interessierten Kreisen,

Aufbau und Betrieb eines Netzwerkes - Koordination des wissenschaftlichen Informationsaustausches,

Zusammenarbeit mit Dienststellen der Europäischen Gemeinschaft. Das BfR ist nationale Kontaktstelle, insbesondere der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA),

Wahrnehmung der Aufgaben des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R), zu dem die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) gehört,

Wahrnehmung der Funktion nationaler Referenzlaboratorien.

Das BfR hat seinen Sitz in Berlin.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	5 989	6 441	-452		10 774
Übrige Einnahmen	170 366	164 791	+5 575		617
Gesamteinnahmen	176 355	171 232	+5 123		11 391
Ausgaben					
Personalausgaben	89 138	85 122	+4 016		91 643
Sächliche Verwaltungsausgaben	60 248	59 142	+1 106		50 831
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 034	7 359	+2 675		8 529
Ausgaben für Investitionen	16 935	19 609	-2 674		12 049
Gesamtausgaben	176 355	171 232	+5 123		163 052
davon flexibilisiert	99 368	96 343	+3 025		87 322
davon nicht flexibilisiert	76 987	74 889	+2 098		75 730

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	22	22	1
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	5 875	5 750	9 867
	Haushaltsvermerk: 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.			
	Erläuterungen: **Bezeichnung** — 1 000 € 1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter ..... 5 702 2. Sonstiges ..... 173 Zusammen 5 875			
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	45	624	863
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	40	40	35
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.			
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7	5	8
	Übrige Einnahmen			
231 01 -314	Erstattung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	170 036	164 461	-
	Erläuterungen: **Bezeichnung** — 1 000 € Berechnung der Erstattung: Gesamtausgaben 2027 ..... 176 355 davon ab: Eigene Einnahmen ..... -6 319 Zusammen 170 036			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 231 01

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat erstattet nach Art. 1, § 9 des Gesetzes zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 671 01 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten	330	330	617

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	300
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	30
Zusammen	330

282 09 -314	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01, 547 61 und 685 61.
Ausgenommen ist Tgr. 02.
§ 6 Absatz **3** HG findet keine Anwendung.

Personalausgaben

428 02 -314	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	51 291	48 000	50 195

Haushaltsvermerk:

Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	19 615	20 923	15 615
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
529 01 -314	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4	4	4
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen: Zur Verfügung des Präsidenten. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.			
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	45	45	29
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.			
547 09 -314	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(6 032)	(5 917)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09 und 261 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.

427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 171	3 705	5 009
	Haushaltsvermerk:			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 861	2 212	4 814
685 21 -165	Forschungs- und Untersuchungsaufträge	-	-	18
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	46

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	42 780	38 361	42 274
Aus Hauptgruppe 5	37 723	35 958	30 369
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	1 930	2 415	2 676
Aus Hauptgruppe 7	4 000	4 000	4 000
Aus Hauptgruppe 8	12 935	15 609	8 003
Zusammen	99 368	96 343	87 322

F 422 01 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*16 399*	*15 550*	*15 134*
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*378*	*366*	*344*
F 427 09 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 500*	*1 500*	*1 544*
F 428 01 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*8 217*	*7 324*	*7 544*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*465*	*470*	*391*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*250*	*250*	*360*

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 453 01 -314	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*20*	*30*	*1*
F 459 09 -314	*Vermischte Personalausgaben*	*110*	*90*	*-*
F 511 01 -314	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 029*	*2 517*	*1 930*
F 514 01 -314	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*350*	*468*	*293*
F 517 01 -314	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*14 693*	*12 584*	*13 770*
F 518 01 -314	*Mieten und Pachten*	*1 800*	*1 830*	*892*
F 519 01 -314	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*2 900*	*2 600*	*2 308*
F 523 01 -314	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*600*	*600*	*512*
F 525 01 -314	*Aus- und Fortbildung*	*680*	*680*	*464*
F 526 01 -314	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*163*	*149*	*67*
F 526 02 -314	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*140*	*140*	*103*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Sachverständige	*30*
2. Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	
2.1 Wissenschaftlicher Beirat des BfR	*10*
2.2 Wissenschaftlicher Beirat der CoPlant Studie	*5*
2.3 Wissenschaftlicher Beirat Vergiftungsregister	*10*
2.4 Kommission für kosmetische Mittel	*4*
2.5 Kommission für Bedarfsgegenstände mit 7 Arbeitsgruppen	*16*
2.6 Kommission für Bewertung von Vergiftungen	*6*
2.7 Kommission für Wein- und Fruchtsaftanalysen	*4*
2.8 Kommission für Futtermittel und Tierernährung	*8*
2.9 Kommission für Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	*4*
2.10 Kommission für Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel	*4*
2.11 Kommission für Ernährung, neuartige Lebensmittel und Allergien	*4*
2.12 Kommission für Biologische Gefahren und Hygiene	*4*

Anlage 2 1002

Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
2.13 Kommission für Kontaminanten in der Lebensmittelkette	*12*
2.14 Kommission für Evidenzbasierte Methoden in der Risikobewertung	*8*
2.15 Kommission für Risikoforschung und Risikowahrnehmung	*4*
2.16 Bf3R-Kommission	*4*
2.17 Kommission für Tätowiermittel	*-*
2.18 Ad hoc einzuberufende Beratungsgremien	*3*
Zusammen	*140*

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F	*527 01 -314*	*Dienstreisen*	*650*	*650*	*500*
F	*532 01 -314*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*3 800*	*4 522*	*3 315*
F	*539 99 -314*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 418*	*1 418*	*914*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	*55*
2. Übersetzungen	*45*
3. Prüfung elektrischer Betriebsmittel	*200*
4. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*400*
5. Bauplanungskosten	*400*
6. Dienstleistung Bezügeabrechnung BVA	*200*
7. Beratungsleistungen	*-*
8. Umzugskosten	*58*
9. Sonstiges	*60*
Zusammen	*1 418*

F	*543 01 -314*	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*1 000*	*1 300*	*775*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichung und Dokumentation	*450*
2. Besondere Maßnahmen der Risikokommunikation	*550*
Zusammen	*1 000*

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 545 01 -314	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*500*	*400*	*446*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 547 01 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*-*	*100*	*41*
F 634 03 -314	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*8 104*	*4 944*	*5 835*
F 684 09 -314	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*30*	*15*	*12*
F 711 01 -314	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*4 000*	*4 000*	*4 000*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
4. Errichtung eines Gewächshauses für die Algenzucht (Biotoxine)	*3 093*	*3 093*	*-*	*-*	*-*	*-*
13. Austausch und Modernisierung der TGA Diedersdorfer Weg und Alt-Marienfelde	*7 541*	*2 693*	*1 000*	*-*	*770*	*3 078*
15. Sonstige Baumaßnahmen	*26 673*	*10 149*	*3 000*	*-*	*3 230*	*10 294*
Zusammen	*37 307*	*15 935*	*4 000*	*-*	*4 000*	*13 372*

F 712 01 -314	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*			*-*	*-*	*-*
F 811 01 -314	*Erwerb von Fahrzeugen*			*90*	*90*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 E-Multicar	*90*
Zusammen	*90*

Anlage 2 1002

Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*200*	*470*	*112*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*51*
2. Ersatzbeschaffung	*149*
Zusammen	*200*

F 812 02 -314	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*7 000*	*9 900*	*6 261*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 180*
2. Erweiterung	*63*
3. Ersatzbeschaffung	*2 930*
4. Sonstiges	*827*
Zusammen	*7 000*

F 812 05 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten*	*4 060*	*3 564*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Nutzerspezifischer Ausbau	*1 234*
1.2 Ausstattung Rechenzentrum	*-*
1.3 Allgemeine Laborausstattung	*791*
1.4 Laborgeräte	*1 847*
2. Sonstiges	*188*
Zusammen	*4 060*

F 823 02 -314	*Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen*	*-*	*-*	*-*

Haushaltsvermerk:

Rückeinnahmen vom Contractor (Energiespar-Contracting) fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Forschung und Untersuchungen	(16 822)	(17 822)	
F 427 69 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*7 337*	*7 837*	*11 121*
F 511 61 -314	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 500*	*3 500*	*2 241*

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 547 61 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*2 500*	*2 500*	*1 798*
F 685 61 -314	*Forschungs- und Untersuchungsaufträge*	*1 900*	*2 400*	*2 664*
	Haushaltsvermerk: *Die Erläuterungen sind verbindlich.*			
	Erläuterungen: *Der Bereich Forschung und Untersuchung beinhaltet neben verschiedenen Themenfeldern auch das Gebiet Risikokommunikation und Wahrnehmung. Aus dem Ansatz werden z. B. auch Forschungs- und Untersuchungsaufträge zum Gefährdungspotenzial von E-Zigaretten und für eine klinische Studie zum Gefährdungspotenzial von Energydrinks finanziert.*			
F 812 61 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 585*	*1 585*	*1 630*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 High-Content Imaging/Screening System	*1 100*
1.2 Sonstiges	*485*
Zusammen	*1 585*

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Für die **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)** stehen im Jahr 2027 rd. 853 Mio. Euro Bundesmittel zur Verfügung. Davon sind neben den Mitteln für die allgemeine GAK 120 Mio. Euro für **„Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels“** sowie insgesamt 127 Mio. Euro für **„Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes“** (im Rahmen des nationalen Hochwasserschutzprogramms sowie sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen) veranschlagt. Zusammen mit der Kofinanzierung der Länder können Fördermittel für die GAK-Maßnahmen von ca. 1,4 Mrd. Euro mobilisiert werden.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Gemäß Artikel 91a Absatz 1 Nr. 2 des Grundgesetzes wirkt der Bund auf dem Gebiet **"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"** bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Genaueres regelt das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG). Zur Erfüllung der GAK stellen Bund und Länder jährlich einen gemeinsamen **GAK-Rahmenplan** auf. Dieser beschreibt alle förderfähigen Maßnahmen, die damit verbundenen Zielvorstellungen, die Fördergrundsätze sowie die Art und Höhe der Förderungen. Die Durchführung des Rahmenplans ist Aufgabe der Länder.

Die Förderung zielt entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag darauf ab, eine leistungsfähige, auf künftige Anforderungen ausgerichtete Land- und Forstwirtschaft zu gewährleisten und ihre Wettbewerbsfähigkeit im Gemeinsamen Markt der Europäischen Union zu ermöglichen, die nachhaltige Leistungsfähigkeit ländlicher Gebiete, deren integraler Bestandteil eine umwelt- und ressourcenschonende Land- und Forstwirtschaft ist, zu gewährleisten sowie den Küstenschutz zu verbessern.

Bei den Fördermaßnahmen ist ökologischen Erfordernissen Rechnung zu tragen, tier- und umweltgerechte Produktionsweisen werden besonders gefördert. Über die beiden **"Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels"** (SDGs 13, 14) und **"Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes"** bilden Maßnahmen der Klimaanpassung einen weiteren Schwerpunkt der GAK.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist die Förderung der Dorfentwicklung und ländlichen Entwicklung durch Stärkung ländlicher Infrastrukturen, letztere soweit sie auch Gegenstand des Förderspektrums der EU-Agrarpolitik sind.

Überblick zum Kapitel 1003	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	27 000	30 000	-3 000		48 111
Übrige Einnahmen	10 002	10 002	-		9 361
Gesamteinnahmen	37 002	40 002	-3 000		57 472
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	160 313	264 003	-103 690		217 978
Ausgaben für Investitionen	693 005	643 005	+50 000	273 466	548 432
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	853 318	907 008	-53 690	273 466	766 410
davon nicht flexibilisiert	853 318	907 008	-53 690	273 466	766 410
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	667 300				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	198 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	141 500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	189 500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	55 900				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	39 900				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	8 500				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	8 500				

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - GAK

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 09 -521	Vermischte Einnahmen	27 000	30 000	48 111
133 01 -521	Einnahmen aus Veräußerung von Vermögenswerten	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	-	-	-
152 02 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	1 000	1 000	1 448
162 01 -521	Zinsen von verschiedenen Darlehen	1	1	-
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	1 000	1 000	425
172 02 -521	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	8 000	8 000	7 488
182 01 -521	Tilgung von verschiedenen Darlehen	1	1	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - GAK 1003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Maßnahmen des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität	(606 318)	(660 008) *(20 000)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 632 90 und 882 90. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 632 90 und 882 90.			
	Erläuterungen: Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 Prozent bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, von 70 Prozent bei Küstenschutzmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des geltenden Rahmenplans.			
632 90 -521	Bundesanteil zur Finanzierung des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität (ohne Investitionen)	160 313	264 003	217 978
	Verpflichtungsermächtigung..... 143 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 500 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 16 500 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 8 500 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 8 500 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 8 500 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 8 500 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 8 500 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 8 500 T€			
	Haushaltsvermerk: **1.** Die Ausgaben sind übertragbar. **2.** Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02 und Tgr. 03. **3.** Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgenden Titeln: Tgr. 02 und Tgr. 03.			
	Erläuterungen: Weniger wegen allgemeiner Einsparauflage.			

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - GAK

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
882 90 -521	Bundesanteil zur Finanzierung des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität (Investitionen) Verpflichtungsermächtigung..... 276 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 96 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 65 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 75 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 20 000 T€ Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02 und Tgr. 03. 2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgenden Titeln: Tgr. 02 und Tgr. 03. Erläuterungen: Mehr wegen Umschichtungen zugunsten von Investitionen.	446 005	396 005 *20 000*	317 461
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 632 90 und 882 90. 2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: 632 90 und 882 90.	(120 000)	(120 000)	
882 91 -625	Bundesanteil zur Finanzierung der Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels Verpflichtungsermächtigung..... 96 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 36 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 28 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 000 T€	120 000	120 000	104 019
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 632 90 und 882 90. 2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: 632 90 und 882 90.	(127 000)	(127 000) *(253 466)*	

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - GAK 1003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03			
882 92 -623	Bundesanteil zur Finanzierung der Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes im Rahmen des nationalen Hochwasserschutzprogramms	50 000	50 000 *253 466*	59 256
	Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 35 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 7 500 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 500 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 99. 2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgendem Titel belegt werden: 882 99.			
882 99 -521	Bundesanteil zur Finanzierung der Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes - sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen	77 000	77 000	67 696
	Verpflichtungsermächtigung..... 61 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 900 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 900 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 92. 2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 882 92.			

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die größten Ausgabenpositionen dieses Kapitels nehmen mit zusammen rd. 227 Mio. Euro die Zuführung an den Verwaltungshaushalt und die Zuschüsse für Investitionen der **Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)** ein. Die detaillierte Veranschlagung des Verwaltungshaushalts der BLE ist in Anlage 2 zu diesem Kapitel enthalten.

Weiterhin sind in diesem Kapitel die Sachausgaben gesondert veranschlagt, die bei der Durchführung von **EU-Maßnahmen** zu zahlen sind. Die EU-Marktordnungsausgaben selbst sind in Anlage 1 zu Kapitel 1004 als Anlage E dargestellt. Hierüber werden diese letztlich mindestens zum Teil vom EU-Haushalt zu tragenden Ausgaben haushaltsmäßig abgewickelt.

In Kapitel 1004 sind auch die Sachausgaben für die **Ernährungsnotfallvorsorge** veranschlagt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die bei der Lagerung von Bevorratungswaren anfallenden Ausgaben.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Bei der **BLE** handelt es sich um eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, über die BMLEH die Rechts- und Fachaufsicht ausübt. Die veranschlagten Verwaltungsmittel versetzen die BLE in die Lage, die ihr durch Gesetz oder Verordnung sowie die durch Erlass des BMLEH zugewiesenen Bundesaufgaben durchzuführen. Hierzu gehören beispielsweise die Beteiligung an der Durchführung von EU-Maßnahmen in Deutschland, die Wahrnehmung der Ernährungsnotfallvorsorge, insbesondere die Bevorratung von Ernährungsgütern zu diesem Zweck sowie Aufgaben im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Warenverkehr von Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischereiforschung und -überwachung. Bei den durch Erlass übertragenen Aufgaben handelt es sich z. B. um die Durchführungsaufgaben zur Umsetzung von Förderprogrammen sowie um Serviceaufgaben für den Geschäftsbereich (Vergabe von Zuwendungen, Durchführung von Vergabeverfahren bei öffentlichen Aufträgen etc.).

Für die Durchführung von **EU-Maßnahmen** wird die nach EU-Recht vorgegebene Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben bis zum Zeitpunkt der Erstattung aus dem EU-Haushalt sichergestellt. Hierfür erhält die BLE eine aus Krediten finanzierte Liquiditätshilfe des Bundes.

Staatliche **Ernährungsnotfallvorsorge** dient im Sinne der vorausschauenden Daseinsvorsorge des Staates zur vorübergehenden Versorgung der Bevölkerung bei Engpässen auf den Märkten in Krisenfällen, auch in Folge von Natur- oder Umweltkatastrophen. Dazu lagert die BLE derzeit Nahrungsmittel in knapp 150 Lagerstätten in allen Teilen des Bundesgebietes ein (SDG 2).

Überblick zum Kapitel 1004	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Steuern und steuerähnliche Abgaben	12	18	-6		29
Verwaltungseinnahmen	1 000	2 550	-1 550		238
Übrige Einnahmen	250	250	-		33 607
Gesamteinnahmen	1 262	2 818	-1 556		33 874
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	35	35	-	21 009	309
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	234 492	230 021	+4 471	12 442	228 614
Ausgaben für Investitionen	43 524	14 371	+29 153	133 273	3 331
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	278 051	244 427	+33 624	166 724	232 254
davon nicht flexibilisiert	278 051	244 427	+33 624	166 724	232 254
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	3 760				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 300				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	460				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die aufgrund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 02 -522	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	12	18	29

Haushaltsvermerk:

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Der Titel dient der Abwicklung der an den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) abzuführenden Abgabe im Milchsektor aufgrund der zz. geltenden VO (EG) Nr. 1788/2003 des Rates vom 29. September 2003 über die Erhebung einer Abgabe im Milchsektor (ABl. Nr. L 270 S. 123). Danach ist vorgesehen, dass die Mitgliedstaaten eine Abgabe an den EGFL abzuführen haben, wenn die tatsächliche Milchanlieferung über der für den Mitgliedstaat festgesetzten einzelstaatlichen Referenzmenge liegt. Überlieferungen von Milchquoten, die nicht an den EGFL abzuführen sind, können vom Mitgliedstaat zur Finanzierung von Umstrukturierungsmaßnahmen verwendet werden.

Verwaltungseinnahmen

119 02 -522	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden	500	1 000	236

Haushaltsvermerk:

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, dass eine Kaution zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kaution verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.

119 09 -522	Vermischte Einnahmen	500	1 500	2

Haushaltsvermerk:

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Umfasst auch Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten im Zusammenhang mit noch nicht abgeschlossenen Verfahren der ehemaligen EU-Zahlstelle DE 02 (vormals Hauptzollamt Hamburg-Jonas).

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge des EGFL	250	250	162
	Erläuterungen: Gemäß Art. 56 der VO (EG) Nr. 2021/2116 des Rates vom 2. Dezember 2021 kann der Mitgliedstaat 20 Prozent der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.			
272 01 -521	Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds	-	-	7 643
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03. 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Beteiligungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 3. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen: Gemäß Art. 7 der VO (EG) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) sowie der Verordnung über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) beteiligen sich die Fonds nach dem Grundsatz der geteilten Mittelverwaltung an Maßnahmen im Fischereisektor.			
272 02 -022	Sonstige Einnahmen	-	-	25 802
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen aus ELER für den Bund sind gemäß VO (EG) Nr. 2021/2115 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 02 und 671 02. 2. Mehreinnahmen für das Farm Sustainability Data Network (FSDN) sind gemäß EU-Verordnungen (EG) Nr. 1217/2009 und (EU) Nr. 2024/2746 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1004 Tit. 671 01, Kap. 1012 Tit. 427 09, 532 02, Kap. 1016 Tit. 427 09 und 544 01. 3. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 4. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen: Insbesondere Beteiligungen der EU an Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen und ELER sowie andere aus dem EU-Haushalt bereitgestellte Zuschüsse. Gemäß Art. 6 der VO (EG) Nr. 2021/2016 des Rates vom 2. Dezember 2021 beteiligt sich der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) an den Entwicklungsprogrammen im ländlichen Raum, getrennt nach Konvergenz und Nichtkonvergenz. Der Anteil des Bundes aus der ELER-Erstattung dient der Finanzierung der Nationalen Vernetzungsstelle bei Titel 671 02 und der übergeordneten Evaluierungs-Koordinierung des GAP-SP bei Titel 532 02. Aufgrund der EU-Verordnungen (EG) Nr. 1217/2009 und (EU) Nr. 2024/2746 gewährt die EU-Kommission zweckgebundene Zuschüsse für die Übermittlung von farm returns des FSDN. Diese farm returns werden im Rahmen des nationalen Testbetriebsnetzes, das vom BMLEH betrieben und aus Kap. 1012 Tit. 532 02 finanziert wird, erstellt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
281 01 -522	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen: Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 02 -523	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	-	- *21 009*	292
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 760 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 460 T€ Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02 soweit diese nicht bei 671 02 verausgabt wurden. Erläuterungen: Aus dem Titelansatz werden Ausgaben für die übergeordnete Evaluierungs-Koordinierung sowie für die Evaluierung des GAP-SP geleistet.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
661 01 -522	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge	19 000	21 000	21 900
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 01 und 683 01. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 02. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erhält für die Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsmaßnahmen Liquiditätshilfen des Bundes, die über eine Kreditaufnahme finanziert werden. Die hierbei anfallenden Zinsausgaben werden bei diesem Titel veranschlagt. Darüber hinaus hat der Bund der BLE die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten, die ebenfalls hier veranschlagt sind, zu erstatten. Vgl. Tit. 671 41 und 682 02 sowie Tit. 271 01 der Anlage E zu Kap. 1004 (1090).			

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
671 01 -522	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	183 542	181 306	170 443

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 300 T€ gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die haushaltsneutrale Einrichtung einer unabhängigen und weisungsfreien Ombudsperson zur Wahrung des Wettbewerbs mit fairen Erzeugerpreisen im Lebensmittelmarkt.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
5. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1010 Tit. 129 04, soweit diese nicht bei Kap. 1004 Tit. 893 01, Kap. 1010 Tit. 683 06, 892 06 bzw. Kap. 1016 verausgabt wurden.**

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).....	97,46	100,00	227 066	195 677	173 774
- aus Kap. 1004 Tit. 671 01.....			*183 542*	*181 306*	*170 443*
- aus Kap. 1004 Tit. 893 01.....			*43 524*	*14 371*	*3 331*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

671 02 -522	Erstattung der Kosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle" für den ländlichen Raum	-	- *6 611*	2 513

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02 soweit diese nicht bei 532 02 verausgabt wurden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 54 der VO (EG) Nr. 1305/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 (ELER-Verordnung) haben die Mitgliedstaaten ein nationales Netzwerk einzurichten. Bund und Länder haben beschlossen, die bei der BLE angesiedelte "Deutsche Vernetzungsstelle für ländliche Räume" mit der Einrichtung und Betreuung dieses Netzwerkes zu betrauen. Die Aufgaben der "Deutschen Vernetzungsstelle für ländliche Räume" gehen in den Aufgaben der "Nationalen Vernetzungsstelle" auf und werden um einige Vernetzungsbereiche ergänzt.

Aus dem Ansatz dürfen auch die der BLE entstehenden Verwaltungsausgaben erstattet werden.

Gemäß Art. 126 der VO (EU) Nr. 2021/2115 des Rates vom 2. Dezember hat jeder Mitgliedstaat nach Genehmigung des GAP-SP ein nationales Netzwerk einzurichten. Die Aufgabenerfüllung i. R. dieser EU-Vorgabe erfolgt durch die bei BLE angesiedelte "Nationale Vernetzungsstelle für ländliche Räume (NVS)". Diese führt ihre Aufgaben aus der Förderperiode 2014 - 2022 fort und übernimmt seit 2023

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 671 02

zusätzlich neue Aufgaben, die sich im Rahmen der Vernetzung auf Basis des GAP-SP ergeben.

671 03 -523	Erstattung der Kosten für Maßnahmen im Fischereisektor	3 000	3 000	10 643

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik werden ab 2015 vom Johann Heinrich von Thünen Institut (TI) und von der BLE Maßnahmen nach dem Grundsatz der geteilten Mittelverwaltung durchgeführt, die seitens des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) kofinanzierungsfähig sind. Das TI führt in Deutschland das Fischereidatenerhebungsprogramm durch. Die BLE führt Fischereiüberwachungsmaßnahmen durch.

Die im Rahmen des EMFAF bereitgestellte technische Hilfe für den Bund wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) administriert.

682 01 -522	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben	-	-	150

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 02.
2. Erstattungen, insbesondere aus Vorbehaltszahlungen, fließen den Ausgaben zu.
3. Aus diesem Titel können auch Zahlungen an die EU geleistet werden, soweit es sich um Zölle und Zinsen hierauf handelt, die nicht vereinnahmt wurden und sich auf Agrarprodukte beziehen.

682 02 -522	Lagerung von Interventionswaren	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 01 und 683 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden), die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.

683 01 -522	Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 02.

Erläuterungen:

Zur Zahlung von Prozesszinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
893 01 -523	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	43 524	14 371 *133 273*	3 331
	Haushaltsvermerk: **1.** Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01. **2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1010 Tit. 129 04, soweit diese nicht bei Kap. 1004 Tit. 671 01, Kap. 1010 Tit. 683 06, 892 06 bzw. Kap. 1016 verausgabt wurden.** Erläuterungen: Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 01. Mehr insbesondere wegen Veranschlagung Tranche Neubau Walther Herwig III.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(28 985)	(24 750) *(5 831)*	
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35	35	17
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 671 41.			
671 41 -045	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	28 950	24 715 *5 831*	22 965
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 T€ gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Voraussetzung ist die Vorlage eines neuen, modernen Konzepts für die Notfallvorsorge durch die Bundesregierung auch unter Einbeziehung der Expertise von THW und BBK, das insbesondere auch vulnerable Gruppen berücksichtigt. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 100 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 41. 4. Einnahmen aus Veräußerungserlösen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	675
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	17 845

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 04)

Bezeichnung	1 000 €
3. Verwertungsverluste	10 430
Zusammen	28 950

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben - wird Bezug genommen.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

112 01 -522	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50	-
272 04 -522	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle" für den ländlichen Raum	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Gemäß Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (Amtsblatt der EU L 435 S. 187, ber. 2022 ABl. L 29 S. 45) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) unter den in Artikel 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

die Maßnahmen zur Regulierung oder Stützung der Agrarmärkte,

Interventionen in bestimmten Sektoren (Obst & Gemüse, Bienenzuchterzeugnisse, Wein, Hopfen),

Interventionen in Form von Direktzahlungen an die Landwirte und

die Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen auf dem Binnenmarkt und in Drittländern.

Die Einnahmen und Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft.

Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EGFL für die letzten drei Jahre geschätzt wurde.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen.....	4 178 300	4 445 700	-267 400		4 403 969
Gesamteinnahmen.....	4 178 300	4 445 700	-267 400		4 403 969
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	4 178 300	4 445 700	-267 400		4 403 970
Gesamtausgaben.....	4 178 300	4 445 700	-267 400		4 403 970
davon nicht flexibilisiert.....	4 178 300	4 445 700	-267 400		4 403 970

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft	4 178 300	4 445 700	4 403 969

Haushaltsvermerk:

1. Ist-Einnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1004 (Anlage E) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.
2. 1. Buchungsabschnitt
   Mittelzuweisungen des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
   2. Buchungsabschnitt
   Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung
   3. Buchungsabschnitt
   Mittelzuweisungen von Bund und Ländern zum Ausgleich von seitens der EU vorgenommenen Kürzungen bei länderübergreifenden Anlastungsverfahren.

Erläuterungen:

Zu 2. (1. Buchungsabschnitt):
Zu buchen sind hier die von der Europäischen Kommission gemäß Art. 20 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 2021/2116 bereitgestellten monatlichen Erstattungen.

Zu 2. (2. Buchungsabschnitt):
Abzuwickeln sind hierunter die Liquiditätshilfen, die zur Zwischenfinanzierung bereitgestellt werden (vgl. Kap. 1004 Tit. 661 01). Die Notwendigkeit für die Zwischenfinanzierung ergibt sich aus Art. 20 Abs. 2 der VO (EU) Nr. 2021/2116.

Zu 2. (3. Buchungsabschnitt):
Abzuwickeln sind hierunter die Erstattungen von Bund und Ländern nach Art. 104a Abs. 6 Satz 2 und 3 GG i. V. m. § 2 LastG zum Ausgleich der von der EU vorgenommenen Kürzungen über Vorauszahlungen und Sanktionen in Fällen länderübergreifender Anlastungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 00 -522	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	4 178 300	4 445 700	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
685 84 -522	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	-	-	1 737
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Getreide	(-)	(-)	
682 01 -522	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	-
682 02 -522	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	-
682 03 -522	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	-	-	-
682 04 -522	Wertminderung der Getreidebestände	-	-	-
683 07 -522	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	-	-	-
685 01 -522	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	-	-	-
685 04 -522	Sonstige Vergünstigungen	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Milch und Milcherzeugnisse	(-)	(-)	
682 11 -522	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	-
682 12 -522	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	-
682 13 -522	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	-	-	-
682 14 -522	Wertminderung der Butterbestände	-	-	-
682 24 -522	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

682 25 -522	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	-	-	-
682 26 -522	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	-	-	-
682 27 -522	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	-	-	-
683 26 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	-	-	-
683 27 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 28 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	-	-	-
683 34 -522	Beihilfen für das Schulprogramm, Abgabe von Schulmilch	-	-	8 520
685 23 -522	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	-	-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Zucker und Isoglukose	(-)	(-)	
683 43 -522	Produktionsabgabe im Zuckersektor - Ausgleichszinsen	-	-	3 448
683 44 -522	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	-	-	-
683 45 -522	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	-	-	-

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Schweinefleisch	(-)	(-)	
683 51 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
683 69 -522	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	-	-	-
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Rindfleisch	(-)	(-)	
682 56 -522	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
682 57 -522	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
682 58 -522	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-
682 59 -522	Wertminderung der Rindfleischbestände	-	-	-
683 58 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
683 59 -522	Prämien für Mutterkühe und Extensivierung	-	-	-
683 88 -522	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger sowie Extensivierung	-	-	-
683 92 -522	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	-	-	-
683 93 -522	Frühvermarktungsprämie für Kälber	-	-	-
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Obst und Gemüse	(-)	(-)	
683 14 -522	Beihilfen für das Schulprogramm, Abgabe von Schulobst und - gemüse	-	-	64 013
683 63 -522	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	-	-	-

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 08				
683 65 -522	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	-	-	-
685 60 -522	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	-	-	-
685 61 -522	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	12 042
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-)	(-)	
683 67 -522	Prämien für Schaffleischerzeuger	-	-	-
683 68 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-
	Titelgruppe 11			
Tgr. 11	Wein	(-)	(-)	
683 73 -522	Nationale Stützungsmaßnahmen für den Weinsektor	-	-	22 673
683 74 -522	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	-	-	-
683 76 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	-	-	-
683 77 -522	Beihilfen für die Destillation von Wein	-	-	-
685 70 -522	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein und sonstige nationale Stützungsmaßnahmen	-	-	-
685 71 -522	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	-	-	-
685 74 -522	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	-	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 12			
Tgr. 12	Fischereierzeugnisse	(-)	(-)	
683 81 -522	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 82 -522	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	-	-	-
683 83 -522	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 84 -522	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	-	-	-
685 77 -522	Ausgleichszahlungen an die Erzeugerorganisationen für die Produktions- und Vermarktungsplanung	-	-	-
	Titelgruppe 15			
Tgr. 15	Geflügel	(-)	(-)	
683 15 -522	Maßnahmen zur Stützung des Eier- und Geflügelmarktes (Geflügelpest)	-	-	-
	Titelgruppe 16			
Tgr. 16	Saatgut	(-)	(-)	
683 95 -522	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	-	-	-
	Titelgruppe 17			
Tgr. 17	Hopfen	(-)	(-)	
683 96 -522	Beihilfen für Hopfen	-	-	2 188

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 19			
Tgr. 19	Sonstige Beihilfen	(-)	(-)	
683 05 -522	Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse im Binnenmarkt und in Drittländern	-	-	2 213
685 80 -522	Beihilfen für den Vorruhestand	-	-	-
685 81 -522	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	-	-	-
685 82 -522	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	-	-	-
	Titelgruppe 24			
Tgr. 24	Direktzahlungen und Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
683 06 -522	Direktzahlungen	-	-	4 269 792
683 09 -522	Zusätzliche Beihilfen aus der obligatorischen Modulation	-	-	-
683 30 -522	Sonstige Vergünstigungen	-	-	45 356
685 06 -522	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstilllegung	-	-	-
	Titelgruppe 25			
Tgr. 25	Rückzahlungen	(-)	(-)	
683 64 -522	Sanktionen	-	-	-2 990
685 40 -522	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	-	-	-25 022
685 47 -522	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	-	-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 26			
Tgr. 26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-)	(-)	
683 79 -522	Abwicklung der Vorschüsse	-	-	-
685 50 -522	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-
685 51 -522	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	-	-	-
685 52 -522	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	-	-	-
685 53 -522	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung	-	-	-
685 54 -522	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	-	-	-
685 55 -522	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung	-	-	-
685 56 -522	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	-	-
685 57 -522	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung	-	-	-
685 58 -522	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	-	-	-
685 59 -522	Sonstige Maßnahmen	-	-	-
685 65 -522	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	-
685 66 -522	Übergangsmaßnahmen	-	-	-

Anlage 1 1004

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
682 40 -522	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker		-	-
682 41 -522	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker		-	-
682 42 -522	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker		-	-
682 43 -522	Wertminderung der Zuckerbestände		-	-
682 50 -522	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch		-	-
682 51 -522	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch		-	-
682 52 -522	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen		-	-
682 60 -522	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)		-	-
682 99 -522	Berichtigungen aufgrund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)		-	-
683 01 -522	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr		-	-
683 08 -522	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen		-	-
683 12 -522	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch		-	-
683 18 -522	Erhebung einer befristeten Umstrukturierungsabgabe für Zucker (Rotbuchung)		-	-
683 19 -522	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern		-	-
683 20 -522	Umstrukturierungsbeihilfen für Zuckerunternehmen		-	-

1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
683 21 -522	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil		-	-
683 23 -522	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken		-	-
683 24 -522	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken		-	-
683 25 -522	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten		-	-
683 29 -522	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger		-	-
683 31 -522	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett		-	-
683 32 -522	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver		-	-
683 33 -522	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver		-	-
683 37 -522	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven		-	-
683 39 -522	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte		-	-
683 57 -522	Diversifizierungsbeihilfen		-	-
683 62 -522	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse		-	-
683 71 -522	Prämien für den Ankauf von Rohtabak		-	-
683 72 -522	Beihilfen für Körnerleguminosen		-	-
683 78 -522	Maßnahmen zur Umstellung der Tabakerzeugung		-	-
683 86 -522	Beihilfen für Flachs und Hanf		-	-

Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
683 97 -522	Beihilfen für Trockenfutter		-	-
683 99 -522	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind		-	-
685 62 -522	Sonstige Interventionen		-	-

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts (BGBl. I S. 2018) errichtet worden.

Die BLE ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehende gemeinsame Marktorganisation für Agrarerzeugnisse.

Aufgrund des Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetzes (ESVG) wird die BLE bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und Verbrauch tätig. Im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung sowie der Zivilen Notfallreserve werden Vorräte an Ernährungsgütern beschafft, verwaltet und verwertet.

Sie überwacht die Seefischerei außerhalb der Küstengewässer und die Einhaltung der von ihr verwalteten Fischfangquoten. Sie erteilt die Fangerlaubnis an die deutsche Fischereiflotte, kontrolliert und validiert Fangbescheinigungen mit den dazugehörigen Begleitdokumenten (Transportdokumente, Verarbeitungs-, Umladeerklärungen etc.) und genehmigt bzw. verweigert auf dieser Grundlage die Ein- und Ausfuhr von Fischereierzeugnissen. Die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes werden durch die BLE bereedert.

Die BLE ist nationale Vernetzungsstelle für die Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der ELER-Verordnung und Projektträger des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung. Die BLE ist darüber hinaus tätig als Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Ernährungsfragen (Bundeszentrum für Ernährung, BZfE), das auch das Nationale Qualitätszentrum für Schulverpflegung einschließt. Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) ist der neutrale und wissensbasierte Informationsdienstleister der BLE für den gesamten Agrarbereich. Des Weiteren ist das Bundeszentrum Weidetierhaltung und Wolf in der BLE angesiedelt.

Als Wissens- und Technologietransfereinrichtung des BMLEH berät die BLE das Ministerium und die Bundesforschungsinstitute im Geschäftsbereich bei der Suche nach optimalen Lösungen für ihre informationstechnischen Anforderungen und unterstützt bzw. übernimmt deren Umsetzung.

Weitere Zuständigkeit besteht nach dem Holzhandels-Sicherungs-Gesetz für die Prüfung von FLEGT-Genehmigungen und die Kontrolle bei Überwachungsorganisationen, Marktteilnehmern und Händlern sowie für die Überprüfung der obligatorischen Rindfleisch-Etikettierung und in der Aufsicht über die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz. Darüber hinaus ist die BLE zuständige Stelle für die Führung des Agrarorganisationenregisters nach dem Agrarorganisationen-und-Lieferketten-Gesetz.

Die BLE ist Zentrale Vergabestelle und Zentrale Stelle für die Bearbeitung von Dienstunfällen für den Geschäftsbereich des BMLEH.

Darüber hinaus erfüllt die BLE weitere vom BMLEH übertragene Verwaltungsaufgaben des Bundes, z. B. als Durchsetzungsbehörde gegen Unlautere Handelspraktiken, die Projektträgerschaft Agrarforschung und -entwicklung, das Bundesprogramm ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft sowie das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung. Das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt ist bei der BLE angesiedelt.

Die BLE hat Außenstellen in Hamburg, München und Weimar sowie Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 464	1 320	+144		2 173
Übrige Einnahmen	231 531	199 727	+31 804		5 048
Gesamteinnahmen	232 995	201 047	+31 948		7 221
Ausgaben					
Personalausgaben	136 949	126 187	+10 762		131 744
Sächliche Verwaltungsausgaben	47 577	56 137	-8 560		42 107
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 945	4 352	+593		3 815
Ausgaben für Investitionen	43 524	14 371	+29 153		3 332
Gesamtausgaben	232 995	201 047	+31 948		180 998
davon flexibilisiert	226 848	195 122	+31 726		174 259
davon nicht flexibilisiert	6 147	5 925	+222		6 739

Anlage 2 1004

Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -522	Gebühren, sonstige Entgelte	832	851	1 239
	Erläuterungen: 1. Gebühren gemäß BLE-ÖLG-Kostenverordnung vom 19. November 2003 (BGBl. I S. 2358 ff.). 2. Begutachtungsleistungen gegenüber der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) gemäß VO (EG) Nr. 765/2008 i. V. m. dem Gesetz über die Akkreditierungsstelle vom 31. Juli 2009 (AKKStelleG) (BGBl. I S. 2625). 3. Gebühren gem. Biomassestrom- und Biokraftstoffnachhaltigkeitsgebührenverordnung vom 7. Februar 2012 (BGBl. I S. 265). 4. Sonstige Entgelte.			
112 01 -522	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	74	79	52
	Erläuterungen: 1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten, 2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide, 3. Bußgeldbescheide.			
119 01 -522	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	66
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 2 der Erläuterungen.			
119 09 -522	Vermischte Einnahmen	465	325	748
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 07.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	440
2. Sonstige Einnahmen	25
Zusammen	465

129 01 -522	Einnahmen aus Steuererstattungen	90	60	-
132 01 -522	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	5	68

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
231 01 -522	Erstattung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	227 066	195 677	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 €			
	Berechnung der Erstattung:			
	Gesamtausgaben 2027 ... 232 995			
	davon ab:			
	Eigene Einnahmen ... -5 929			
	Zusammen ... 227 066			
	Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 01 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.			
231 02 -522	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	-	-	99
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.			
231 03 -522	Erstattungen anderer Bundesministerien für Projekte, die der BLE als Projektträger übertragen werden	50	100	271
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Erläuterungen: Die BLE erhält für die Durchführung von Projekten Erstattungen aus folgenden Einzelplänen 0701-544 01 (Forschung, Untersuchungen und Ähnliches) 0701-685 01 (Förderung von Innovationen im Bereich des Verbraucherschutzes)			
261 01 -511	Erstattung von projektbedingten Verwaltungsausgaben	-	-	67
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.			
266 01 -522	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle" für den ländlichen Raum	2 715	2 350	2 624
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
266 02 -522	Erstattung der Verwaltungsausgaben für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik	1 700	1 600	1 987
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Tgr. 04.			
282 09 -522	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 31, 547 51 und 547 71. Ausgenommen ist Tgr. 02. § 6 Absatz **3** HG findet keine Anwendung. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01, 261 01 und 266 02.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -522	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 043	5 697	6 434
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
529 01 -522	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4	4	1
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen: Zur Verfügung des Präsidenten. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.			

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
547 01 -522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50	124	37
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
547 09 -522	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Projekte, bei denen die BLE die Projektträgerschaft übernimmt	(50)	(100)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 03.			
422 21 -522	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 29 -522	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	50	80	86
428 21 -522	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	15	130
547 21 -522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	5	51

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	141 810	130 410	135 313
Aus Hauptgruppe 5	41 480	50 307	35 584
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	34	34	30
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	43 524	14 371	3 332
Zusammen	226 848	195 122	174 259

F 422 01 -522	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*23 138*	*20 816*	*20 176*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*622*	*504*	*578*
F 427 09 -522	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*9 728*	*12 000*	*10 986*
F 428 01 -522	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*80 230*	*71 259*	*77 710*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*1 360*	*1 150*	*1 423*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*450*	*400*	*454*
F 453 01 -522	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*35*	*35*	*10*
F 511 01 -522	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 400*	*4 400*	*2 851*
F 514 01 -522	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*220*	*220*	*127*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			
F 517 01 -522	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 600*	*3 975*	*4 421*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			
F 518 01 -522	*Mieten und Pachten*	*3 498*	*4 086*	*2 245*
F 525 01 -522	*Aus- und Fortbildung*	*500*	*540*	*438*
F 526 01 -522	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*100*	*100*	*22*
	Erläuterungen: *Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.*			
F 526 02 -522	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*450*	*650*	*149*

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 527 01 -522	*Dienstreisen*	*1 960*	*1 960*	*1 914*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*			
F 532 01 -522	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*7 534*	*13 331*	*9 545*
F 532 03 -522	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*250*	*374*	*18*
F 539 99 -522	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*275*	*400*	*323*
F 543 01 -522	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*1 500*	*2 500*	*1 569*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 544 01 -511	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*-*	*-*	*-*
F 545 01 -522	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*1 000*	*1 100*	*960*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 634 03 -522	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*4 911*	*4 318*	*3 785*
F 686 09 -522	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*30*	*30*	*26*
F 687 09 -522	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*4*	*4*	*4*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Öffentlichkeitsarbeit	*-*
2. Fachinformationen	*1 500*
Zusammen	*1 500*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 712 02 -522	*Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg und Neubau einer Kantine*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
4. Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 29, Etagen 4-7	*10 222*	*7 290*	*-*	*2 932*	*-*	*-*

F 811 01 -522	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*184*	*-*
F 812 01 -522	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*520*	*520*	*94*
F 812 02 -522	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*6 149*	*4 528*	*2 501*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 886*
2. Erweiterung	*1 029*
3. Ersatzbeschaffung	*3 234*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*6 149*

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-)	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.		
F 422 31 -522	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*-*	*-*	*6*
F 428 31 -522	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*-*	*-*	*64*
F 547 31 -522	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*-*	*-*	*29*

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Fischerei	(70 229)	(43 088)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 02.			
F 427 49 -532	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Erläuterungen:* *Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe sowie das Verpflegungs- und Kleidergeld gemäß Heuertarifvertrag.* *Für Beschäftigte im Seebetrieb wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Stand 1.3.2026 werden 192 Beschäftigungsverhältnisse aus dem Titel 427 49 finanziert*	*18 882*	*17 958*	*17 841*
F 514 41 -532	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*13 307*	*14 101*	*9 874*
F 518 41 -532	*Mieten und Pachten*	*515*	*1 281*	*-*
F 525 41 -532	*Aus- und Fortbildung*	*120*	*120*	*-*
F 527 41 -532	*Dienstreisen*	*400*	*400*	*-*
F 539 49 -532	*Vermischte Verwaltungsausgaben* *Erläuterungen:* *In Durchführung der VO (EU) Nr. 1380/2013 des Rates vom 11. Dezember 2013 (ABl. EU L 354) und der VO (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 (ABl. EU L 343) in der jeweils geltenden Fassung, werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien und zur elektronischen Übertragung von Fangdaten und zur Fernerkundung eingesetzt.*	*150*	*89*	*495*
F 811 41 -532	*Erwerb von Fahrzeugen*	*35 855*	*8 139*	*351*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
5. Ersatzbau "Walther Herwig III"	*243 604*	*72 351*	*8 139*	*127 259*	*35 855*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 41 (Titelgruppe 04)

Zu 5.:
Ausgewiesen sind die Kosten für den Ersatz des Fischerei-Forschungsschiffes (FFS) "Walther Herwig III". Das 1993 in Dienst gestellte Schiff soll durch einen Neubau ersetzt werden, der voraussichtlich in 2027 zur Auslieferung kommen soll.

F 812 41 -532	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 000*	*1 000*	*386*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*100*
2. Ersatzbeschaffung	*150*
3. Sonstiges	*750*
Zusammen	*1 000*

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für den ländlichen Raum"	(2 715)	(2 350)	

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

F 422 51 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*-*	*110*	*102*
F 427 59 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*200*	*140*	*197*
F 428 51 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 915*	*1 500*	*1 626*
F 547 51 -165	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*600*	*600*	*555*

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(440)	(300)	

Haushaltsvermerk:

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 09.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 422 71 -511	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*-*	*100*	*-*

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 427 79 -511	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*90*	*-*	*88*
F 428 71 -511	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*249*	*120*	*267*
F 527 71 -511	*Dienstreisen*	*1*	*-*	*2*
F 547 71 -511	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*100*	*80*	*47*
F 812 71 -511	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation (Kap. 1005) umfasst ein finanzielles Volumen in Höhe von insgesamt rd. 300 Mio. Euro. Davon sind ca. 52 Mio. Euro für die **Förderung Nachwachsender Rohstoffe** veranschlagt. Gefördert werden können insbesondere Forschung und Entwicklung. Weiterer wesentlicher Ausgabeschwerpunkt mit ca. 39 Mio. Euro ist das **Programm zur Innovationsförderung** im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz. Die **zukunftsfähige, umwelt- und ressourcenschonende Landwirtschaft sowie ökologischer Landbau** werden mit ca. 46 Mio. Euro gefördert. Außerdem sind rd. 35 Mio. Euro für das **Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung** sowie Dialog- und Begegnungsformate veranschlagt. Für die **Digitalisierung im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz** sind inklusive der Mittel aus dem ehemaligen Sondervermögen Digitale Infrastruktur ca. 26 Mio. Euro und für das **Bundesprogramm Nutztierhaltung** 9 Mio. Euro veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Forschung und Innovation nehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen wie Ernährungssicherung, Klimawandel, Umwelt- und Klimaschutz, Tierwohl, Erhalt der natürlichen Ressourcen und der Heimatpolitik eine zentrale Rolle ein.

Mit dem **Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe** werden insbesondere Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte unterstützt, die im Sinne einer nachhaltigen Bioökonomie der Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor und dem Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe dienen.

Das **Programm zur Innovationsförderung** unterstützt Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben, die das Ziel haben, innovative technische und nicht-technische Produkte und Verfahren marktfähig zu machen. Ziel des Programms ist

1. eine nachhaltige, insbesondere umwelt- und tiergerechte Agrar- und Ernährungswirtschaft,
2. die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Agrar- und Ernährungswirtschaft,
3. die Steigerung der Innovationsfähigkeit einschließlich Wissenstransfer,
4. die Schonung natürlicher Ressourcen und
5. die Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln.

Mit der **Förderung des ökologischen Landbaus** wird die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie der Technologie- und Wissenstransfer gefördert. Darüber hinaus werden Schulungs- und Informationsmaßnahmen gefördert sowie der Einsatz von Bio-Lebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung unterstützt (SDG 2).

Mit den Zuschüssen zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben sollen Techniken und Verfahren unter Praxisbedingungen erprobt und als Beispiele für den breiteren Einsatz in der Praxis demonstriert werden. Im Rahmen der Heimatpolitik werden mit dem **Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung** herausragende Ideen und zukunftsweisende Lösungen für Herausforderungen in ländlichen Regionen erprobt, unterstützt, systematisch ausgewertet und die Erkenntnisse daraus bekannt gemacht. Der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" wird aus dem Programm durchgeführt und würdigt das Engagement von Dorfgemeinschaften für die Gestaltung ihrer Zukunft und ihrer Heimat. Die Dialog- und Begegnungsformate im Themenbereich Heimat ergänzen diese Maßnahmen und tragen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Heimatpolitik des BMLEH bei.

Mit den Mitteln für die **Digitalisierung in der Landwirtschaft** sollen insbesondere Fördermaßnahmen wie u. a. die Einrichtung von Experimentierfeldern als Zukunftsbetriebe und Zukunftsregionen in der Landwirtschaft sowie Einzelprojekte finanziert werden. Ziel des **Bundesprogramms Nutztierhaltung** ist die Unterstützung der konsequenten Weiterentwicklung der artgerechten Haltungsbedingungen in Neu- und Bestandsbauten zur Verbesserung des Tierwohls und der Minderung von Umweltauswirkungen sowie des entsprechenden Umbaus der Nutztierhaltung.

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Überblick zum Kapitel 1005	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 580	12 560	-5 980		4 482
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	234 461	288 937	-54 476		196 794
Ausgaben für Investitionen	59 386	54 648	+4 738		35 214
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	300 427	356 145	-55 718		236 490
davon nicht flexibilisiert	300 427	356 145	-55 718		236 490
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	124 300				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	39 100				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	39 250				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	38 450				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	4 500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	3 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -523	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	2 960	2 960	912
	Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. In diesem Titel sind Maßnahmen und Projekte für Vorhaben in den Bereichen der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt sowie der Standort- und klimaangepassten, zukunftsfähigen Grünlandwirtschaft veranschlagt. 2. Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen und Fachinformationen hierzu geleistet werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 01 gefördert werden. 3. Für Fachinformationen sind 100 T€ vorgesehen.			
686 05 -523	Heimat-Programme: Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie Dialog- und Begegnungsformate	33 120	35 000	25 722
	Verpflichtungsermächtigung..... 14 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 05. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 05.			

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 05

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

5. **Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.**

Erläuterungen:

1. Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wortschöpfung (BULEplus)

Mit den Ausgaben für das BULEplus sollen auf der Basis von Zuwendungen oder Aufträgen Vorhaben finanziert werden, die beispielhaften Charakter haben können, neue Themen oder Ideen aufgreifen und unterstützen und einen Beitrag zu dem Ziel leisten, gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen zu erreichen.

Die Vorhaben sollen die Vielfalt der ländlichen Räume und deren unterschiedliche Herausforderungen berücksichtigen und nachhaltig unterstützen - und damit auch zu lebenswerten Heimaten in den vielfältigen Regionen beitragen. Förderfähig sind auch Maßnahmen zur Präsentation und Verbreitung von Ergebnissen der Vorhaben.

Weiterhin können Zuwendungen oder Aufträge im Bereich der Forschung und Entwicklung, einschließlich des Wissenstransfers in die ländlichen Räume, Schulungs- und Informationsmaßnahmen sowie programmbezogene Wettbewerbe finanziert werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 05 gefördert werden.

Die Vernetzung in ländlichen Räumen soll darüber hinaus gestärkt werden. Ressourcenbündelung und ressortübergreifende Zusammenarbeit werden zukunftsweisend umgesetzt.

Es können auch Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Räumen gefördert werden.

Im Rahmen von Modellprojekten kann beispielsweise die Vernetzung, der Erfahrungsaustausch sowie die Ableitung von Best-Practice-Empfehlungen zur Stärkung der Dorfläden gefördert werden.

Für Projekte der am Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung beteiligten Ressorts (Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien) werden Mittel zur Verfügung gestellt.

Aus dem Titelansatz dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger sowie Ausgaben für begleitende Maßnahmen geleistet werden.

Für programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit sind 1 000 T€ und für Fachinformationen sind 6 000 T€ vorgesehen.

Aus dem Titelansatz dürfen auch Investitionen zur Weiterentwicklung regionaler Landwirtschaftsmuseen in Deutschland getätigt werden.

Aus dem Titelansatz werden in einem nicht unerheblichen Teil Maßnahmen zur Weiterentwicklung regionaler Wertschöpfungsketten getätigt.

Aus dem Titelansatz dürfen auch Projekte aus dem Bereich der Heimatpolitik der Bundesregierung mit Bezug zum ländlichen Raum (z. B. mit Fokus auf Begegnungsstätten) gefördert werden.

2. Dialog- und Begegnungsformate

Zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung der Heimatpolitik des BMLEH werden Heimatdialoge und Begegnungsformate umgesetzt. Ziel ist es, neue Erkenntnisse zu gewinnen, die Zusammenarbeit der relevanten Akteure zu verbessern und Formate der Zusammenarbeit zu etablieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
893 05 -523	Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULEplus)	2 000	1 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 650 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 450 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 05. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 05.			
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 686 05.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(144)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Nachwachsende Rohstoffe	(51 500)	(75 885)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Gefördert werden sollen 1. der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe, 2. Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor, 3. Informationsvermittlung vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe, 4. Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit (Tit. 686 11). Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.			

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

686 11 -523 Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe und zur Förderung der nationalen Projekte der nachhaltigen Waldwirtschaft — 25 500 | 49 885 | 26 624

Verpflichtungsermächtigung..... 9 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 11 gefördert werden.
2. Für programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit sind 250 T€ und für Fachinformationen sind 2 000 T€ vorgesehen.
3. Für die praxisorientierte Forschung und Entwicklung zur Anpassung von Wäldern an den Klimawandel sind im Jahr 2027 insgesamt 5 000 T€ vorgesehen.

Weniger wegen allgemeiner Einsparauflagen.

893 11 -523 Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen) — 26 000 | 26 000 | 22 080

Verpflichtungsermächtigung..... 12 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 500 T€

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung — (71 524) | (65 755)

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 21 -164 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) — 46 733 | 44 105 | 40 117

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Bayern**			**(2 351)**	**(2 352)**	**(2 268)**
1.1 Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie (Leibniz-LSB@TUM)	50,00		2 351	2 352	2 268
- aus Kap. 1005 Tit. 632 21			*2 115*	*2 105*	*2 030*
- aus Kap. 1005 Tit. 882 21			*236*	*247*	*238*
2. **Brandenburg**			**(32 051)**	**(31 137)**	**(26 609)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 21 (Titelgruppe 02)

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
2.1	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg		50,00	18 379	17 507	13 320
	- aus Kap. 1005 Tit. 632 21			*17 212*	*15 291*	*12 360*
	- aus Kap. 1005 Tit. 882 21			*1 167*	*2 216*	*960*
2.2	Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB), Potsdam		50,00	8 808	8 669	8 501
	- aus Kap. 1005 Tit. 632 21			*7 969*	*7 961*	*7 418*
	- aus Kap. 1005 Tit. 882 21			*839*	*708*	*1 083*
2.3	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren		50,00	4 864	4 961	4 788
	- aus Kap. 1005 Tit. 632 21			*4 437*	*4 515*	*4 348*
	- aus Kap. 1005 Tit. 882 21			*427*	*446*	*440*
3.	**Mecklenburg-Vorpommern**			**(11 879)**	**(11 313)**	**(10 919)**
3.1	Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf		50,00	11 879	11 313	10 919
	- aus Kap. 1005 Tit. 632 21			*11 379*	*10 938*	*10 644*
	- aus Kap. 1005 Tit. 882 21			*500*	*375*	*275*
4.	**Sachsen-Anhalt**			**(3 750)**	**(3 398)**	**(3 416)**
4.1	Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Halle		50,00	3 750	3 398	3 416
	- aus Kap. 1005 Tit. 632 21			*3 621*	*3 295*	*3 317*
	- aus Kap. 1005 Tit. 882 21			*129*	*103*	*99*
Zusammen				50 031	48 200	43 212
- Summe Tit. 632 21				*46 733*	*44 105*	*40 117*
- Summe Tit. 882 21				*3 298*	*4 095*	*3 095*

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Bis zur erfolgreichen wissenschaftlichen Neuausrichtung des FBN und der beabsichtigten Wiedereingliederung in die WGL sind die Haushaltsmittel weiter bei Kap. 1005 Tit. 632 21 und 893 21 veranschlagt.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 647 T€.

686 21 -165	Zuschuss an das Deutsche Biomasseforschungszentrum - Betrieb	11 905	12 502	11 538

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ) gGmbH, Leipzig....	90,79	100,00	21 493	17 555	14 730
- aus Kap. 1005 Tit. 686 21.....			*11 905*	*12 502*	*11 538*
- aus Kap. 1005 Tit. 893 21.....			*9 588*	*5 053*	*3 192*

Wirtschaftsplan zu 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 1005.

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum bearbeitet Forschungs- und Entwicklungsaufträge, insbesondere im Bereich der energetischen Nutzung von Biomasse, und berät das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat in allen damit zusammenhängenden Fragen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 386 T€.

882 21 -164 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) — 3 298 | 4 095 | 3 095

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 198 T€.

WGL-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 21.

893 21 -165 Zuschuss an das Deutsche Biomasseforschungszentrum - Investitionen — 9 588 | 5 053 | 3 192

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Neubau Technikum mit Laboreinrichtungen und Seminarbereich (seit 2021 aus Kapitel 6002 Titel 893 44).....	45 225	45 225	-	-	-	-
2. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten.....	10 420	9 014	903	-	503	-
3. Sonstige Maßnahmen.....	35 188	14 543	4 150	-	9 085	7 410
Zusammen.....	90 833	68 782	5 053	-	9 588	7 410

Im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen werden zusätzliche Mittel aus dem Epl. 60 bereitgestellt.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 686 21.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Forschung und Innovation — (53 755) | (59 707)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

4. Aus der Titelgruppe kann ein Betrag von bis zu 2 000 T€ eingesetzt werden, um Vorhaben, Inhalte und Ergebnisse der Forschung im Geschäftsbereich des BMLEH in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

544 31 -165 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — 6 580 | 6 720 | 4 401

Verpflichtungsermächtigung..... 5 950 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 950 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Das BMLEH bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe.

Diese kann in manchen Fällen nicht im notwendigen Umfang von den Ressortforschungseinrichtungen geliefert werden. Es ist daher erforderlich, Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung, in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der nicht dem Epl. 10 zuzuordnenden Bundesverwaltung zu vergeben. Aus diesem Titel können auch Zuwendungen gewährt werden.

685 31 -165 Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. Ä.) im Inland und zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse — 525 | 287 | 69

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 31 -523 Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz — 31 500 | 37 450 | 37 525

Verpflichtungsermächtigung..... 25 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 650 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für Innovationen, insbesondere in den Bereichen:
- Tier- und Pflanzengesundheit,
- Züchtung von Nutzpflanzen und Nutztieren,
- Neue Verfahren und Techniken in der Agrar- und Ernährungswirtschaft,
- Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln,
- Umweltgerechte Landbewirtschaftung,
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz.

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 31 (Titelgruppe 03)

Im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels können auch Vorhaben - einschließlich wissenschaftlicher Betreuung und Ergebnispräsentation - der Bundesforschungsinstitute gefördert werden.

686 32 -523 Maßnahmen zur Reduktion von Tierversuchen — 200 | 300 | 711

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Zuwendungen und Aufträge zur Überführung einsatzreifer, modellhaft erprobter Methoden in die Praxis sowie zur Validierung tierversuchsfreier Methoden, z. B. durch Ringstudien.

687 31 -165 Internationale Forschungskooperationen zu Welternährung und zu anderen internat. Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Ernährung, der Landwirtschaft und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes — 7 950 | 7 950 | 5 697

Verpflichtungsermächtigung..... 5 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen auch zum Zweck der Beteiligung an Fonds im Rahmen von ERA-Net-Forschungsprojekten, European Partnerships und anderen entsprechenden EU-Initiativen nach den Europäischen Forschungsrahmenprogrammen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslands. Die Abkommen beinhalten im Allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemeinsamer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik.

Veranschlagt sind Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMLEH liegen.

Aufgrund des Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1513/2002/EG vom 27. Juni 2002 (Amtsblatt L 232) können sich die Mitgliedsstaaten an sog. ERA-Net-Forschungsprojekten beteiligen. Eine Form der Beteiligung sieht die Einzahlung von Mitteln in einen gemeinsamen Fonds vor. Zu diesem Zweck sind Haushaltsmittel veranschlagt.

Aus dem Titel dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

893 31 -523 Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz — 7 000 | 7 000 | 1 606

Verpflichtungsermächtigung..... 6 350 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 150 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 686 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Pflanzliche Erzeugung, Ökologischer Landbau	(50 983)	(71 913)	
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
686 42 -523	Zukunftsfähige, umwelt- und ressourcenschonende Landwirtschaft und ökologischer Landbau	45 983	66 913	11 736
	Verpflichtungsermächtigung..... 28 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 600 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 100 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 100 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 500 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 45.			
	Erläuterungen: 1. Die finanzwirksamen Maßnahmen konzentrieren sich insbesondere auf die folgenden Schwerpunkte: a. Ackerbaustrategie b. ökologischer Landbau (BÖL) c. Proteine der Zukunft und Chancenprogramm Höfe 2. Aus dem Titel können auch Vorhaben nachhaltiger Landwirtschaft in den Bereichen Gartenbau und Sonderkulturen gefördert werden. 3. Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien und gutachtliche Stellungnahmen geleistet werden. 4. Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden. 5. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung gefördert werden. 6. Für programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit sind 600 T€ und für Fachinformationen 2 000 T€ vorgesehen. 7. Aus dem Titel können auch Projektträgerkosten zur Umsetzung des Chancenprogramms Höfe geleistet werden. Weniger wegen allgemeiner Einsparauflagen.			
893 45 -523	Investitionsförderung für Proteine der Zukunft mit Chancenprogramm Höfe	5 000	5 000	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 42.			
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für Investitionsförderungen, insbesondere für die Unterstützung von Betrieben, die von der Nutztierhaltung auf die Produktion und Verarbeitung innovativer Proteine für die Humanernährung umstellen wollen.			

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Nutztierhaltung	(9 000)	(13 840)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
686 52 -523	Bundesprogramm Nutztierhaltung	7 000	8 000	11 139
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 300 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 52.			
	Erläuterungen: 1. Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen und Fachinformationen hierzu, darunter auch programmbezogene Informationsmaßnahmen landwirtschaftlicher Betriebe (z. B. Hofbesuche), geleistet werden. 2. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 52 gefördert werden. 3. Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden. 4. Aus dem Titelansatz werden virtuelle Ställe der Zukunft mit dem Schwerpunkt Rind und Geflügel finanziert.			
893 52 -523	Bundesprogramm Nutztierhaltung	2 000	2 000	1 968
	Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 250 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 52.			
	Erläuterungen: Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 893 52 gefördert werden. Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Digitalisierung	(25 585)	(28 085)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: In der Titelgruppe sind auch die Mittel des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, die aus der Auflösung des Sondervermögens Digitale Infrastruktur stammen, veranschlagt. Dadurch und durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe wird dem Förderbedarf von Projekten im Bereich Digitalisierung des Bundesministeriums Rechnung getragen.			
686 61 -523	Digitalisierung im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz	8 500	11 500	8 374
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 100 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 700 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 700 T€ Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen: 1. Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachterliche Stellungnahmen und Fachinformationen hierzu geleistet werden. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 61 gefördert werden. 2. Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden. 3. Für Fachinformationen sind 100 T€ vorgesehen.			
686 63 -523	Digitalisierung in ländlichen Räumen	12 585	12 085	16 630
	Erläuterungen: Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachterliche Stellungnahmen und Fachinformationen hierzu geleistet werden. Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden.			
893 61 -523	Digitalisierung im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz	2 500	2 500	3 273
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 100 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€ Erläuterungen: Aus dem Titelansatz soll die Anschaffung von Drohnen mit Infrarotsensor für Hegeringe und für andere Organisationen der Wildtierrettung gefördert werden.			

1005 Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06)				
	Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 893 61 gefördert werden. Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden.			
893 63 -523	Digitalisierung in ländlichen Räumen	2 000	2 000	-
	Erläuterungen: Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufträge finanziert werden.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
532 05 -521	Kosten im Zusammenhang mit Dialog- und Begegnungsformaten im Themenbereich "Gleichwertige Lebensverhältnisse"		2 000	-
533 51 -523	Entwicklung und Markteinführung einer verpflichtenden Tierhaltungskennzeichnung		3 840	81

Anlage zu Kapitel 1005 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 686 21

1.1 Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ) gGmbH, Leipzig

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**23 675**	**19 107**	**15 720**
1.1 Personalausgaben	8 520	8 519	8 144
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 567	5 535	4 384
1.3 Ausgaben für Investitionen	9 588	5 053	3 192
2. Finanzierung der Ausgaben	**23 675**	**19 107**	**15 720**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 182	1 552	990
2.2 Zuwendung des Bundes	**21 493**	**17 555**	**14 730**
aus Kap. 1005 Tit. 686 21	*11 905*	*12 502*	*11 538*
aus Kap. 1005 Tit. 893 21	*9 588*	*5 053*	*3 192*
nachrichtlich: **Projektförderung**	13 500	15 863	17 067

Im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen werden zusätzliche Mittel aus dem Epl. 60 bereitgestellt.

1006 Internationale Maßnahmen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 1006 sind die Ausgaben für internationale Maßnahmen im Aufgabenbereich des BMLEH zusammengefasst. Wesentliche Herausforderungen sind die Sicherung der Ernährung, eine nachhaltige Energie- und Rohstoffversorgung, der Erhalt und die Förderung der Biodiversität und die Eindämmung des Klimawandels, die insbesondere in enger Kooperation mit ausgewählten staatlichen Partnern sowie internationalen Organisationen eingegangen werden sollen.

Ausgabenschwerpunkt des Kapitels sind mit rd. 27 Mio. Euro die **Beiträge an internationale Organisationen.** Wesentliche Ausgabeposition ist hier mit rd. 25 Mio. Euro der Beitrag zur Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).

Für die **Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich** werden 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Für die **Bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland auf dem Gebiet der Ernährung und der Landwirtschaft** sind 19 Mio. Euro eingeplant.

Im Rahmen des Titels zur **Internationalen nachhaltigen Waldbewirtschaftung** werden ca. 4 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Weiterer Ausgabenbereich sind **Maßnahmen zur Verstärkung der Außenhandelsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich** mit 3 Mio. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit den **Beiträgen an internationale Organisationen,** insbesondere an die FAO, werden die internationalen Verpflichtungen abgedeckt. Oberstes Ziel der FAO ist die Sicherung der Ernährung weltweit. Sie unterstützt ihre Mitgliedstaaten durch Politikberatung und technische Zusammenarbeit bei der Verbesserung der Qualität von Ernährung, der nachhaltigen Steigerung landwirtschaftlicher Produktion und der Förderung ländlicher Entwicklung.

Im Rahmen der **Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich** werden multilaterale Projekte zur Stärkung der internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und Forstwirtschaft durchgeführt. Relevante Sektoren und Institutionen in den betroffenen Ländern sowie internationale Organisationen werden gestärkt. Beispiele sind vor allem Projekte zur Umsetzung des Rechts auf Nahrung im ländlichen Raum, zum Erhalt und zur Förderung genetischer Ressourcen und zum Waldschutz.

Mit der **Bilateralen technischen Zusammenarbeit mit dem Ausland auf dem Gebiet der Ernährung und der Landwirtschaft** fördert das BMLEH Kooperationsprojekte, die die Entwicklung der Agrar- und Ernährungswirtschaft in zahlreichen Drittländern unterstützen. Die Projekte sind fester Bestandteil der Bilateralen Zusammenarbeit, weil sie die Agrarentwicklung in den Partnerländern unterstützen, den Aufbau von Verbänden und damit demokratischer Strukturen fördern und weltweite Netzwerke für deutsche Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft in zahlreichen wirtschaftspolitisch wichtigen Drittländern (u. a. Ukraine, Brasilien, China) schaffen. Verstärkt werden praxisnahe Projekte zur Sicherung der Ernährung in Afrika und Asien unterstützt, u. a. landwirtschaftliche Demonstrationsfarmen und landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

Im Rahmen des Titels **Internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung** werden bilaterale Forstprojekte zur Umsetzung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Partnerländern gefördert. Ziel ist die Förderung wegweisender Pilotinitiativen zur Verbreitung von Modellen nachhaltiger Waldbewirtschaftung (SDGs 2, 12, 13, 15, 17).

Das BMLEH unterstützt mit den Maßnahmen zur **Verstärkung der Außenhandelsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich** die Exportbemühungen vorrangig kleiner und mittlerer Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Das Programm dient der Pflege bestehender und der Erschließung neuer ausländischer Absatzmärkte und trägt auf diese Weise zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Deutschland, insbesondere in den ländlichen Räumen, bei.

Überblick zum Kapitel 1006	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	57 524	65 401	-7 877		64 489
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	57 524	65 401	-7 877		64 489
davon nicht flexibilisiert	57 524	65 401	-7 877		64 489
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	32 070				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	13 270				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	9 800				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	9 000				

1006 Internationale Maßnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -523	Internationaler Praktikantenaustausch	530	530	331
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 470 T€ Erläuterungen: Ausländischen jungen Fachkräften soll ein Praktikum in Deutschland ermöglicht werden. Junge deutsche Fachkräfte sollen durch ein Auslandspraktikum ihre berufliche Kompetenz erweitern. Gefördert werden Praktikantinnen- und Praktikantenprogramme anerkannter Organisationen.			
686 02 -523	Zuschüsse zur Ansiedlung internationaler Organisationen in Deutschland	740	740	740
	Erläuterungen: Die Mittel sind veranschlagt für Zuschüsse an das Regionalbüro des Europäischen Forstinstituts (EFI) sowie die Ansiedlung der Forest Risk Facility.			
687 01 -523	Maßnahmen zur Verstärkung der Außenhandelsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich	3 000	3 000	1 394
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 700 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
687 02 -523	Bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland auf dem Gebiet der Ernährung, der Landwirtschaft und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes Verpflichtungsermächtigung..... 25 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 600 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. **2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.** **3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.** **4.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Beendigung der Projektarbeit für das Projekt angeschaffte Vermögensgegenstände an die beratene Einrichtung unentgeltlich abgegeben werden können. Erläuterungen: Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BMLEH bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt. Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 687 02 gefördert werden. Das Kooperationsprogramm wird insbesondere in folgenden Projekttypen umgesetzt: 1. Bei den Agrarpolitischen Dialogen werden Entscheidungsträger in Partnerländern beraten. 2. Bei den Wirtschaftskooperationsprojekten werden die gute fachliche Praxis demonstriert und erprobt, Fachkräfte in Partnerländern aus- und weitergebildet sowie Wissen transferiert. 3. Im Rahmen von Verbandskooperationsprojekten wird die Zusammenarbeit von Organisationen der Agrarwirtschaft auf nationalen und internationalen Ebenen unterstützt.	19 000	21 000	20 399
687 03 -523	Beteiligung an Veranstaltungen der FAO und anderer internat. Organisationen auf dem Gebiet der Ernährung, der Landwirtschaft und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes außerhalb Deutschlands Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 200 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 04. Erläuterungen: Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Veranstaltungen von Unterorganisationen der FAO sowie Kooperationsmaßnahmen der FAO und anderer internationaler Organisationen geleistet werden.	300	300	118
687 04 -523	Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	3 000	4 800	7 781

1006 Internationale Maßnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 04

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bilaterale Projekte zur Ernährungssicherung auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).....	1 800
2. Förderung von Vorhaben der FAO und anderer internationaler Organisationen im Bereich genetischer Ressourcen.....	300
3. Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen zur Förderung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und zur Vermeidung von Emissionen aus Entwaldung sowie Umsetzung der VN-Waldübereinkunft im Ausland und Beitrag zum Finanzierungsmechanismus.....	600
4. Förderung von anderen Vorhaben internationaler Organisationen.	300
Zusammen.....	3 000

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

687 05 -523	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	27 454	29 531	29 324

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Organisation für Tiergesundheit (WOAH) in Paris.....	1,97	-	346	18	364
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung					
2. Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV) in Paris.	3,50	-	120	-	120
Rechtsgrundlage: Übereinkommen					
Zweck: Harmonisierung der Standards des Weinsektors					
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen.....	7,92	2 064 DKK	276	-	276
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze und des Meeresumweltschutzes					
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris.....	5,90	-	158	-	158
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes					
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom.....	5,69	16 274 USD	13 850	-	13 850
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft, Reformkosten.....	-	-	11 309	-	11 309
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf.....	3,76	268 CHF	288	-	288
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten					
7. Cartagena Protokoll zur Biosicherheit in Montreal.....	8,73	301 USD	256	-	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Rechtsgundlage: Gesetz Zweck: Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus bei der sicheren Weitergabe, Handhabung und Verwendung der durch Biotechnologie hervorgebrachten, lebenden, veränderten Organismen.					
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien.....	3,41	164 AUD	93	-	93
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis					
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England).....	3,92	82 GBP	94	-	94
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale					
10. Bioversity International, Rom (ECPGR).....	10,90	-	66	-	66
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen					
11. Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa (MCPFE) - Forest Europe.....	13,02	-	50	-	50
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Pan-europäische Zusammenarbeit bei der Erhaltung und Bewirtschaftung der Wälder					
12. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) - Part II Aktivitäten.....	-	-	257	-	257
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung					
13. Internationaler Vertrag für pflanzengenetische Ressourcen für Landwirtschaft und Ernährung (ITPGR), Rom.....	-	-	-	140	140
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung und nachhaltige Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen sowie Aufteilung der sich aus der Nutzung ergebenden Vorteile					
14. Sonstiges.....	-	-	80	53	133
Zusammen.....			27 243	211	27 454

Differenzen durch Rundung möglich

687 06 -523	Internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung	3 500	5 500	4 402

Verpflichtungsermächtigung..... 3 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 02.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 02.**

1006 Internationale Maßnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 06

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Beendigung der Projektarbeit für das Projekt angeschaffte Vermögensgegenstände an die beratene Einrichtung unentgeltlich abgegeben werden können.

Erläuterungen:

Es sollen bilaterale Forstprojekte zur Umsetzung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Partnerländern gefördert werden.

Es können auch Vorhaben - einschließlich wissenschaftlicher Betreuung und Ergebnispräsentation - der Bundesforschungsinstitute im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 687 06 gefördert werden.

Aus dem Ansatz darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BMLEH bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahmen unterstützt.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(20)

Überblick zum Kapitel 1010	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	8 419	9 957	-1 538		15 582
Übrige Einnahmen	79	87	-8		324
Gesamteinnahmen	8 498	10 044	-1 546		15 906
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	87 009	87 135	-126	28 510	29 830
Ausgaben für Investitionen	98 700	222 463	-123 763	116 404	44 124
Besondere Finanzierungsausgaben	-182 550	-154 689	-27 861		-
Gesamtausgaben	3 159	154 909	-151 750	144 914	73 954
davon nicht flexibilisiert	3 159	154 909	-151 750	144 914	73 954
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	27 928				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	20 528				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 200				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 200				

1010 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 09 -523	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	8 108
	Erläuterungen: Insbesondere für Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse, Zinsen für unverwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.			
129 01 -522	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	1 569	1 797	189
	Erläuterungen: Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1010. Gemäß § 2 Abs. 3 des Gesetzes über das Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank - ZweckVG (Art. 1 des Gesetzes vom 12. August 2005, BGBl. I S. 2363) sind alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Zweckvermögens in einem Wirtschaftsplan als Anlage zu Kap. 1010 darzustellen.			
129 02 -521	Einnahmen aus dem Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	3 850	5 160	7 285
129 04 -532	Einnahmen im Zusammenhang mit dem Windenergie-auf-See-Gesetz	-		
	Haushaltsvermerk: **Mehreinnahmen sind gemäß § 23 i. V. m. §§ 57, 58 Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1004 Tit. 671 01, 893 01, Kap. 1010 Tit. 683 06, 892 06 und Kap. 1016.**			
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
133 01 -812	Einnahmen aus Veräußerung von Vermögenswerten	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	1	1	1
162 03 -521	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen sowie weiterer Darlehen, die von der Postbank verwaltet werden	5	7	26
	Erläuterungen: Veranschlagt sind neben den Zinseinnahmen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen zudem Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der länd-			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 162 03

lichen Siedlung, die der Bund vor Erlass des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat.

Außderdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland sowie Zinseinnahmen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet veranschlagt.

172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	12	15	19
182 03 -521	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen sowie weiterer Darlehen, die von der Postbank verwaltet werden	61	60	275

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Tit. 162 03.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes	88	88	-

Erläuterungen:

Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsregelungen entstehen. Dem BMLEH obliegt nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) die Kontrolle der radioaktiven Belastung bestimmter Lebens- und Futtermittel, sowohl bei der Einfuhr aus Drittländern in die Europäische Union als auch bei einem radiologischen Notstand.

§ 57d LFGB ordnet hierfür Bundesauftragsverwaltung an.

671 01 -521	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	27	41	47
683 01 -522	Hilfen für landwirtschaftliche Betriebe auf Grund von Marktkrisen	-	-	-
683 04 -532	Maßnahmen zur Anpassung und Entwicklung der Fischereiflotte	2 200	2 200	1 151

Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 01.

1010 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 04

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 01.

Erläuterungen:

Aufgrund unionsrechtlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei vorübergehender Einstellung der Fangtätigkeit,
2. Nachwuchsförderung an Bord von Fischereifahrzeugen,
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen.

683 06 -532	Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei	2 000	13 903 *23 233*	948

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 06.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 06.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 04, soweit diese nicht bei Kap. 1004 Tit. 671 01, 893 01, Kap. 1010 Tit. 892 06 bzw. Kap. 1016 verausgabt wurden.**

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung von Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei einschließlich Fischereistrukturmaßnahmen gemäß Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG).

Aus dem Titel dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

Weniger wegen Verstärkung aus zweckgebundenen Einnahmen aus Kap. 1010 Tit. 129 04.

683 07 -523	Hilfen zur Abmilderung der Folgen des Krieges in der Ukraine	350	500	476

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz dürfen auch Personal- und Sachkosten der Projektträger geleistet werden.

684 01 -523	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	20 310	20 521	19 498

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Bzgl. Erläuterungsziffer 1.11 (BHU) gilt: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt	95,73	97,41	7 087	7 088	6 803
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01			*7 041*	*6 977*	*6 757*
- aus Kap. 1010 Tit. 893 01			*46*	*111*	*46*
1.4 Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ZBG)	48,44	50,00	311	311	300
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01					
1.5 Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF)	40,28	50,00	1 000	1 000	949
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01			*975*	*958*	*907*
- aus Kap. 1010 Tit. 893 01			*25*	*42*	*42*
1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)	97,02	97,02	8 062	8 128	7 870
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01			*8 033*	*8 026*	*7 818*
- aus Kap. 1010 Tit. 893 01			*29*	*102*	*52*
1.7 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW)	90,18	100,00	900	903	859
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01					
1.8 Bundesverband der Regionalbewegung e. V. (BRB)	85,87	100,00	450	550	550
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01					
1.10 Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V., Ansbach	89,36	100,00	739	739	731
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01					
1.11 Bund Heimat und Umwelt in Deutschland e. V. (BHU), Bonn	92,98	100,00	450	450	450
- aus Kap. 0601 Tit. 684 13			*-*	*-*	*450*
- aus Kap. 1010 Tit. 684 01			*450*	*450*	*-*
Zusammen			18 999	19 169	18 512
- Summe Kap. 0601 Tit.684 13			*-*	*-*	*450*
- Summe Tit. 684 01			*18 899*	*18 914*	*17 922*
- Summe Tit. 893 01			*100*	*255*	*140*
Projektförderung					
2.2 Deutscher Pflügerrat e. V. (DPR), Weißenhorn			3	3	3
2.3 Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt			32	32	32
2.4 Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn			85	85	57
2.5 Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn			75	75	75
2.6 Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn			93	89	88
2.7 Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn			880	880	880
2.10 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V., Hannover			3	3	1
2.11 Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen			240	240	240
2.12 Deutsches Landwirtschaftsmuseum			-	200	200
Zusammen			1 411	1 607	1 576
Insgesamt			20 410	20 776	20 088
- Summe Kap. 0601 Tit.684 13			*-*	*-*	*450*
- Summe Tit. 684 01			*20 310*	*20 521*	*19 498*
- Summe Tit. 893 01			*100*	*255*	*140*

Wirtschaftspläne zu 1.2 und 1.6 siehe Anlage zum Kapitel 1010.

Zu 1.2 :
Das KTBL hat die Aufgabe, die Entwicklung der Agrartechnik und des landwirtschaftlichen Bauwesens anzuregen und zu fördern und für die Anwendung und Verbreitung neuer Erkenntnisse auf diesen Gebieten zu sorgen. In diesem Rahmen unterstützt es alle Maßnahmen, die dazu dienen, die wirtschaftlichen Grundlagen der Landwirtschaft und des Gartenbaus unter Berücksichtigung von Anforderungen des Umwelt-, Tier- und Arbeitsschutzes zu verbessern, und wirkt so an der Entwicklung der ländlichen Räume mit.

1010 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 01

Zu 1.4 :
Das ZBG hat die Aufgabe, den Gartenbau durch Forschungs-, Untersuchungs- und Schulungstätigkeit im Bereich der Betriebswirtschaft zu fördern und zu unterstützen und Entscheidungshilfen für Bund und Länder zu liefern. Bund und Länder fördern das ZBG zu je 50 Prozent.

Zu 1.5 :
Das KWF hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen sowie durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung von Arbeitsmitteln und deren sachgemäße Anwendung unter besonderer Berücksichtigung von Umwelt und Arbeitsschutz. Bund und Länder fördern das KWF zu je 50 Prozent.

Zu 1.6 :
Zweck der FNR ist es, einen wirksamen und kontinuierlichen Beitrag für die Entwicklung und den Einsatz nachwachsender Rohstoffe, insbesondere unter Berücksichtigung von Nutzungskonkurrenzen, direkten und indirekten Flächeneffekten, Biomassekonversionen sowie von partiellen und übergreifenden Nachhaltigkeitskonzepten zu leisten (vgl. Kap. 1005 Tgr. 01).

Zu 1.7 :
Die SDW hat die Aufgabe, die Bevölkerung über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes anzuleiten.

Zu 1.8 :
Aufgabe des Bundesverbandes der Regionalbewegung e. V. (BRB) ist es, durch Vernetzung der Akteure die regionale Wertschöpfung in ländlichen Räumen zu stärken, Bleibeperspektiven für ländliche Regionen zu schaffen und somit die Attraktivität ländlicher Regionen zu verbessern.

Zu 1.10 :
Der Deutsche Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL) koordiniert bundesweit die Arbeit der regionalen Landschaftspflegeverbände und leistet damit einen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Räume.

Zu 1.11 :
Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er hat die Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer schützenswerten Elemente zu seinem Aufgabenschwerpunkt gemacht.

Zu 2.2 :
Erstattung des Mitgliedsbeitrags des DPR zur Welt-Pflüger-Organisation (WPO).

Zu 2.3 :
Der VDLUFA nimmt die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 32 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ca. 70 000 SFR.

Zu 2.5 :
Projektbezogene Unterstützung der Aufklärungsarbeit der Deutschen Welthungerhilfe.

Zu 2.6 :
Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung und der Tierernährung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht.

Zu 2.7 :
Zielsetzung des VFT ist, den Agrarunternehmen durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermitteleinkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

Zu 2.10 :
Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2008.

Zu 2.11 :
Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

Zu 2.12 :
Unter der Dachmarke Deutsches Landwirtschaftsmuseum soll an mehreren Standorten in Deutschland die gesamtdeutsche landwirtschaftliche Entwicklung von der Vergangenheit bis zur Gegenwart und Zukunft präsentiert werden.

685 01 -521	Zuschuss an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	10 000	10 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 2 733 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 733 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen:

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt wurde am 2. April 2020 errichtet (BGBL. Teil I Nr. 16 Seite 712).

Weitere Mittel sind im Epl. 04 veranschlagt. Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0416 Tit. 685 12.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0416 Tit. 685 12.

686 01 -523	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	534	472	321

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 375 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 02 -523	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	1 100	1 100	666

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 880 T€

Erläuterungen:

Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden. Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Kap. 1005 Tit. 685 31.

686 06 -523	Erstattungen an die Landwirtschaftliche Rentenbank für die Abwicklung auslaufender Förderprogramme	400	810	3

Ausgaben für Investitionen

831 01 -521	Nachschüsse an die Deutsche Bauernsiedlung	300	450	211

Erläuterungen:

Pensionszahlungen (einschl. Abwicklungskosten) der in Liquidation befindlichen Deutschen Bauernsiedlung aufgrund des Vertrages von 1987.

892 01 -532	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	300	300	194

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 240 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 04.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 04.

Erläuterungen:

Aufgrund unionsrechtlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen,

1010 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 892 01				
	2. Investitionen zum Schutz der Meeresumwelt und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Fischbestände, 3. Maßnahmen zur Verbesserung der Energieffizienz von Fischereifahrzeugen, 4. ggf. andere unionsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben.			
892 06 -532	Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei (Investitionen)	-	5 958 *9 983*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 06. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 06. **3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 04, soweit diese nicht bei Kap. 1004 Tit. 671 01, 893 01, Kap. 1010 Tit. 683 06 bzw. Kap. 1016 verausgabt wurden.**			
	Erläuterungen: Die Ausgaben dienen der Förderung von investiven Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei einschließlich Fischereistrukturmaßnahmen gemäß Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG).			
893 01 -523	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen	100	255	140
	Erläuterungen: Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 01.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-42 000		
972 02 -880	Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der Erbringung des Konsolidierungsbeitrags	-140 550	-154 654	-
972 06 -880	Globale Minderausgabe infolge § 6 Abs. 11 HG 2016	-	-35	-
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(9 012)
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Förderung des Umbaus der Tierhaltung	(148 000)	(253 000) *(111 698)*	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

Erläuterungen:

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachausgaben der Projektträger sowie für begleitende Maßnahmen geleistet werden.

686 21 -523	Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung	50 000	37 500 *5 277*	6 720

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung der laufenden Mehrkosten, die den Tierhaltern durch die Einhaltung höherer Tierwohlstandards entstehen.

Mehr wegen Rücknahme einmaliger Kürzung in 2026.

893 21 -523	Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung	98 000	215 500 *106 421*	43 579

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 13 000 T€

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Investitionen in Stallumbaumaßnahmen zur Einhaltung höherer Tierwohlstandards.

Weniger wegen Auslaufen des Programms.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

162 01 -521	Zinsen von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden		1	-
162 10 -521	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet		-	-
182 01 -521	Tilgung von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden		3	3
182 10 -521	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet		-	-
683 12 -523	Maßnahmen zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder		-	-
683 13 -523	Förderung von klimafreundlichem Bauen mit Holz		-	-
892 11 -523	Investitionsprogramm Wald und Holz		-	-

1010 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1010 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
129 01		Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank
684 01	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt
	1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

Zu Tit. 129 01

Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
1.	**Einnahmen**			
1.1	Gewinnzuführung gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank	10 000	9 500	9 500
1.2	Rückflüsse aus ausgereichten Darlehen	10 422	4 417	2 707
1.3	Zinseinnahmen	3 655	725	3 435
1.4	Übrige Einnahmen	-	-	27
1.5	Zuführungen aus den liquiden Mitteln des Zweckvermögens	29 082	8 467	-
	Gesamteinnahmen	**53 159**	**23 109**	**15 669**
2.	**Ausgaben**			
2.1	Kostenerstattung für treuhänderische Verwaltung des Zweckvermögens	1 500	550	771
2.2	Fördermaßnahmen (§ 2 ZweckVG)	48 896	20 689	3 405
2.3	Zinsabführungen an den Bundeshaushalt (§ 2 Abs. 3 ZweckVG)	1 480	238	189
2.4	Übrige Ausgaben	-	-	23
2.5	Ausfall Start-Ups und haftungsfreie Darlehen	1 283	1 632	834
2.6	Zuführungen in die liquiden Mittel des Zweckvermögens	-	-	10 447
	Gesamtausgaben	**53 159**	**23 109**	**15 669**

Zu Tit. 684 01

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**7 403**	**7 384**	**7 088**
1.1 Personalausgaben	5 967	5 864	5 635
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 387	1 406	1 404
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	3
1.4 Ausgaben für Investitionen	46	111	46
2. Finanzierung der Ausgaben	**7 403**	**7 384**	**7 088**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	192	172	161
2.2 Zuwendungen von Ländern	124	124	124
2.3 Zuwendung des Bundes	**7 087**	**7 088**	**6 803**
aus Kap. 1010 Tit. 684 01	*7 041*	*6 977*	*6 757*
aus Kap. 1010 Tit. 893 01	*46*	*111*	*46*

Im Ist 2025 enthalten sind 4 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO.

1010 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 684 01

1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 310**	**8 336**	**8 064**
1.1 Personalausgaben	7 511	7 511	7 467
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	770	723	545
1.3 Ausgaben für Investitionen	29	102	52
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 310**	**8 336**	**8 064**
2.1 Zuwendungen von Ländern	248	208	194
2.2 Zuwendung des Bundes	**8 062**	**8 128**	**7 870**
aus Kap. 1010 Tit. 684 01	*8 033*	*8 026*	*7 818*
aus Kap. 1010 Tit. 893 01	*29*	*102*	*52*

Im Ist 2025 enthalten sind 370 T€ nicht verbrauchte Kassenmittel gem. Nr. 1.6 der Anlage 1 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO.

Vorbemerkung

Im Kapitel 1011 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1012 veranschlagt.

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums gliedert sich in folgende Bundesoberbehörden:

1. das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Kapitel 1017) und
2. das Bundessortenamt (Kapitel 1018).

Für seine Ernährungs-, Landwirtschafts-, Forst- und Fischereipolitik sowie für den gesundheitlichen Verbraucherschutz und zur Entwicklung ländlicher Räume erhält das BMLEH wissenschaftliche Entscheidungshilfen aus seiner Ressortforschung.

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (Kapitel 1013),
2. das Friedrich Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (Kapitel 1014),
3. das Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (Kapitel 1015) und
4. das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei (Kapitel 1016).

Weitere der Aufsicht des Ministeriums unterstehende Einrichtungen als rechtlich selbständige Anstalten sind:

1. das Bundesinstitut für Risikobewertung (Kapitel 1002 Titel 671 01 und 893 01) und
2. die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (Kapitel 1004 Titel 671 01 und 893 01).

Daneben werden aus dem Haushalt des BMLEH Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft und sonstige institutionelle Zuwendungsempfänger (u. a. das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ)) finanziert.

Überblick zum Kapitel 1011	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		199
Gesamteinnahmen	-	-	-		199
Ausgaben					
Personalausgaben	116 132	107 293	+8 839	741	110 660
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 296	24 315	+2 981	3 230	27 410
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35 710	28 710	+7 000	519	36 291
Ausgaben für Investitionen	1 161	2 976	-1 815		930
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	180 299	163 294	+17 005	4 490	175 291
davon flexibilisiert	73 847	58 178	+15 669	4 490	71 907
davon nicht flexibilisiert	106 452	105 116	+1 336		103 384
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 881	6 486	-1 605		2 967

1011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	26
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(2)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 10.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	173
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	45	46	31
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministers für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat.....	30 960
1.2 Präsidenten des Julius Kühn-Instituts.....	2 620
1.3 Präsidentin des Friedrich Loeffler-Instituts.....	2 620
1.4 Präsidenten des Max Rubner-Instituts.....	2 620
1.5 Präsidenten des Johann Heinrich von Thünen-Instituts.....	2 620
1.6 Präsidenten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.....	1 780
1.7 Präsidenten des Bundessortenamtes.....	1 780
Zusammen.....	45 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 100	1 100	547

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
aus 1005 - 686 05.....	1 000
aus 1005 - 686 11.....	250
aus 1005 - 686 42.....	600
Anl. 2 zu Kap. 1002 (1091) - 542 01.....	45
Fachinformationen	
aus 1002 - 684 05.....	4 500
aus 1005 - 686 01.....	100
aus 1005 - 686 05.....	6 000
aus 1005 - 686 11.....	2 000
aus 1005 - Tgr. 03.....	2 000
aus 1005 - 686 42.....	2 000
aus 1005 - 686 61.....	100
1011 - 543 01.....	1 860
Anl. 2 zu Kap. 1002 (1091) - 543 01.....	1 000
Anl. 2 zu Kap. 1004 (1092) - 543 01.....	1 500

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Ernährung, der Land- und Forstwirtschaft sowie des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

1011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	25
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(138)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(92)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 10.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(4 881)	(6 486)	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2.** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. **3.** Aus den Titeln der Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. **4.** Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	-	-	-
	Erläuterungen: **Bezeichnung** | 1 000 € Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat..... -			
B 428 11 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	-	-	-
	Erläuterungen: **Bezeichnung** | 1 000 € Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat..... -			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

B 511 11 -011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung — *1 797* | *2 029* | *1 545*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	108
2. Julius Kühn-Institut	79
3. Friedrich-Loeffler-Institut	1 070
4. Max Rubner-Institut	-
5. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	414
6. Bundessortenamt	126
Zusammen	1 797

B 518 11 -011 Mieten und Pachten — *265* | *265* | *256*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Julius-Kühn-Institut	265

B 525 11 -011 Aus- und Fortbildung — *113* | *113* | *9*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Max-Rubner-Institut	20
2. Johann Heinrich von Thünen-Institut	66
3. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	27
Zusammen	113

B 532 11 -011 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *1 363* | *922* | *227*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	446
2. Julius-Kühn-Institut	30
3. Friedrich-Loeffler-Institut	824
4. Max Rubner-Institut	50
5. Bundessortenamt	13
Zusammen	1 363

B 539 19 -011 Vermischte Verwaltungsausgaben — *182* | *181* | *-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	176
2. Bundessortenamt	6
Zusammen	182

1011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
B *812 12 -011*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 161*	*2 976*	*930*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Loeffler-Institut	550
2. Max Rubner-Institut	-
3. Johann Heinrich von Thünen-Institut	-
4. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	513
5. Bundessortenamt	98
Zusammen	1 161

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(100 426)	(97 484)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerin und Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretäre und deren Hinterbliebenen	827	825	662
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	80 647	80 443	79 821
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	4 087	3 379	3 737
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	44	44	39
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 274	11 246	13 766
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 57

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 547	1 547	1 789

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	51 416	38 519 *1 260*	47 137
Aus Hauptgruppe 5	22 431	19 659 *3 230*	24 770
Zusammen	73 847	58 178 *4 490*	71 907

F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*3 670*	*1 736*	*3 364*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*8 400*	*4 660*	*5 644*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*3 647*	*3 424*	*2 367*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*1 536*	*1 536*	*1 260*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 167*	*442*	*786*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium	*142*
2. Geschäftsbereich	*1 025*
Zusammen	*1 167*

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*744*	*748*	*331*

Erläuterungen:

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen.

Bezeichnung	*1 000 €*
Sachverständige	
1. Sachverständige Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)	*285*
2. Sachverständige Julius Kühn-Institut (JKI)	*1*
3. Sachverständige Friedrich Loeffler-Institut (FLI)	*1*
4. Sachverständige Max Rubner-Institut (MRI)	*40*
5. Sachverständige Johann Heinrich von Thünen-Institut (TI)	*127*

1011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
6. Sachverständige Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	*27*
7. Sachverständige Bundessortenamt (BSA)	*1*
Zusammen	*482*

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen im BMLEH	
1. Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMLEH	*20*
2. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	*10*
3. Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung	*14*
4. Bundesausschuss für Weinforschung	*8*
5. Tierschutzkommission	*5*
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft	*1*
7. Gutachterkommission für Waldinventur	*1*
8. Beirat für Biodiversität und genetische Ressourcen beim BMLEH	*8*
9. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 16 Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	*62*
10. Sachverständigenkommission Tierarzneimittel	*2*
11. Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik	*10*
12. Wissenschaftlicher Beirat Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln	*6*
13. Sonstige Ausgaben, insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen	*3*
Zusammen	*150*

Zu 4.:
Der Ansatz beinhaltet auch die Kosten der Geschäftsführung.

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen beim JKI	
1. Beirat des JKI, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	*3*
2. Fachbeiräte für Geräte-Anerkennungsverfahren, Anwendungstechnik und Bund/Länder-Arbeitsgruppe Gerätekontrolle	*2*
3. Fachbeiräte Forstschutz	*1*
4. Fachbeiräte Deutsche Genbank Obst	*2*
5. Journal für Kulturpflanzen	*1*
6. Fachbeirat Bienen	*1*
Zusammen	*10*

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen beim FLI	
1. Beirat des FLI, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	*3*
2. Ständige Impfkommission Veterinärmedizin	*8*
Zusammen	*11*

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen beim MRI	
1. Beirat des MRI, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	*3*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
2. Nationales Ernährungsmonitoring	*3*
3. Beirat COPLANT	*3*
4. Beirat für die Nationale Stillkommission	*3*
Zusammen	*12*

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen beim TI	
Beirat des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei	*6*

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen beim BVL	
1. Fachbeirat Naturhaushalt	*3*
2. Fachbeirat nachhaltiger Pflanzenbau	*3*
3. Gemeinsame Expertenkommission Einstufung des BfArM und des BVL (Borderline-Produkte)	*2*
4. Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS)	*23*
5. Ausschuss gem. § 28 a GenTG	*7*
6. Arbeitsgruppen gem. § 64 LFGB	*33*
7. Arbeitsgruppe Stoffliste	*2*
Zusammen	*73*

F 527 03 -011 *Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen* — *310* — *317* — *322*

F 532 03 -011 *Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte* — *350*

Erläuterungen:

Vergütung für die Beihilfebearbeitung durch die Postbeamtenkrankenkasse.

F 543 01 -011 *Veröffentlichungen und Fachinformationen* — *1 860* — *1 152* — *1 316*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMLEH	*485*
2. Nachgeordneter Geschäftsbereich	*1 375*
Zusammen	*1 860*

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Aus dem Titelansatz können auch Informationen über Maßnahmen für mehr Tierwohl sowie einen Dialog Landwirtschaft und Gesellschaft finanziert werden.

F 544 01 -165 *Forschung, Untersuchungen und Ähnliches* — *-* — *-* — *7 372*

1011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 545 01 -522	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*18 000*	*17 000*	*14 643*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Messen und Ausstellungen	*13 509*
2. Konferenzen und Tagungen	*4 491*
2.1 Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)	*3 769*
2.2 Julius Kühn-Institut (JKI)	*25*
2.3 Friedrich Loeffler-Institut (FLI)	*30*
2.4 Max Rubner-Institut (MRI)	*40*
2.5 Johann Heinrich von Thünen-Institut (TI)	*30*
2.6 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	*587*
2.7 Bundessortenamt (BSA)	*10*
Zusammen	*18 000*

Zu 1.:
Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschauen dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen.

Zu 2.1.:

1. *Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.*
2. *Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.*
3. *Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.*
4. *Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland. Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an solchen Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.*

F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*34 163*	*27 163*	*34 502*

Vorbemerkung

Das BMLEH nimmt die Regierungsaufgaben auf dem Gebiet der Ernährung, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sowie für die ländlichen Räume und Heimat wahr.

Das BMLEH hat die Bereiche Ernährung, Ernährungssicherung und Gesundheitlicher Verbraucherschutz (Abteilung 2), Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (Abteilung 3) , Heimat, Ländliche Räume, Agrasozialpolitik und Innovation (Abteilung 4), Wald, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Nachwachsende Rohstoffe (Abteilung 5), Agrahandelspolitik, EU-Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit (Abteilung 6) sowie Agrarpolitik, Märkte und Fischerei (Abteilung 7) in eigenen Fachabteilungen organisiert.

Überblick zum Kapitel 1012	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	44	44	-		172
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	44	44	-		172
Ausgaben					
Personalausgaben	108 092	98 834	+9 258	4 169	92 858
Sächliche Verwaltungsausgaben	51 112	49 264	+1 848	8 512	42 455
Ausgaben für Investitionen	4 192	6 717	-2 525	5 334	1 137
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	163 396	154 815	+8 581	18 015	136 450
davon flexibilisiert	147 561	139 034	+8 527	18 015	121 764
davon nicht flexibilisiert	15 835	15 781	+54		14 686
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	13 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	5 600				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 200				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 200				

1012 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	1	1	12
119 09 -011	Vermischte Einnahmen	40	40	2
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	158
	Erläuterungen: Es ist vorgesehen, 5 Dienst-Kfz (Jahreswagen) auszusondern. Vgl. Tit. 811 01.			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(6)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 835	15 781	14 686
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die vom BMLEH für den Global Crop Diversity Trust (GCDT) und für das Regionalbüro des Europäischen Forstinstituts (EFI) angemieteten Räume dem GCDT und dem EFI unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 624)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	108 092	98 834 *4 169*	92 858
	Aus Hauptgruppe 5	35 277	33 483 *8 512*	27 769
	Aus Hauptgruppe 7	-	2 730 *2 160*	-
	Aus Hauptgruppe 8	4 192	3 987 *3 174*	1 137
	Zusammen	147 561	139 034 *18 015*	121 764
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen*	*650*	*602*	*613*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*71 938*	*68 983*	*65 249*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1004 Tit. 272 02.*	*11 050*	*7 731*	*7 444*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*23 654*	*20 818*	*19 025*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*800*	*700*	*527*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*5 363*	*5 244*	*2 863*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*113*	*115*	*125*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung — *Soll 2027* — *Soll 2026* *personengebundene Pkw* — *5* — *4*			
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*8 911*	*8 246*	*7 951*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*727*	*743*	*145*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*188*	*192*	*122*

1012 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*423*	*432*	*201*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*3 162*	*3 203*	*3 326*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*4 969*	*4 678*	*2 936*

Erläuterungen:

Für die Maßnahme zur Gründung und Implementierung von Datenlaboren werden im Haushaltsjahr 2027 aus diesem Titel Mittel in Höhe von 864 T€ bereitgestellt.

Aus dem Titelansatz dürfen auch Ausgaben für Investitionen geleistet werden.

F 532 02 -523	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*10 810*	*10 006*	*9 846*

Verpflichtungsermächtigung..... 12 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 200 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1004 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft (Testbetriebsnetz und Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber)	*5 500*
2. Bestandsaufnahmen und Erhebungen im Bereich der biologischen Vielfalt	*600*
3. Erhebung von Marktdaten und -informationen zu Agrar- und Lebensmittelmärkten	*2 200*
4. Deutsches Bienenmonitoring	*800*
5. Bundeswaldinventur	*200*
6. Stechmückenmonitoring	*300*
7. Sonstige	*1 210*
Zusammen	*10 810*

F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*188*	*192*	*99*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 T€

Erläuterungen:

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*423*	*432*	*155*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Baunebenkosten	*47*
2. Sonstiges	*376*
Zusammen	*423*

F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*2 730*	*-*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Erweiterung Cafeteria (Berlin)	*1 260*	*-*	*900*	*360*	*-*	*-*
3. Umbaumaßnahme Open Space Büros (Berlin)	*2 530*	*-*	*1 830*	*700*	*-*	*-*
Zusammen	*3 790*	*-*	*2 730*	*1 060*	*-*	*-*

F 712 01 -511	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*355*	*325*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung (Jahreswagen)	
2 PKW Obere Mittelklasse Hybrid bis 66.300 €	*133*
2 Transporter Utilites Mittel Hybrid bis 72.000 €	*144*
1 Transporter e-Utilities Groß bis 82.000 €	*82*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-374*
2. Sonstiges	*15*
Zusammen	*-*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*540*	*154*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*3 892*	*2 892*	*611*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*413*
2. Erweiterung	*-*
3. Ersatzbeschaffung	*3 479*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*3 892*

1012 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 05 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 812 06 -011	*Beschaffung von Fernmeldegeräten*	*300*	*200*	*47*

Vorbemerkung

Das Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen mit Hauptsitz in Quedlinburg, ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und Bundesoberbehörde.

Das Julius Kühn-Institut ist insbesondere in den Bereichen Pflanzengenetik, Pflanzenbau, Pflanzenernährung und Bodenkunde sowie Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit forschend tätig.

Daneben nimmt das Julius Kühn-Institut gesetzliche Aufgaben insbesondere im Rahmen des Pflanzenschutzgesetzes, des Pflanzengesundheitsgesetzes, des Bundesseuchengesetzes, des Gentechnikgesetzes und des Chemikaliengesetzes wahr. Es arbeitet im Rahmen seiner Aufgaben in europäischen und internationalen Gremien mit. Das Julius Kühn-Institut hat zudem die Funktion einer zentralen, koordinierenden Stelle im Bereich Pflanzengesundheit und ist in der Funktion nationaler Referenzlaboratorien zur Pflanzengesundheit tätig.

Überblick zum Kapitel 1013	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	3 689	3 706	-17		4 685
Übrige Einnahmen	560	560	-		670
Gesamteinnahmen	4 249	4 266	-17		5 355
Ausgaben					
Personalausgaben	69 268	64 800	+4 468		70 965
Sächliche Verwaltungsausgaben	42 272	39 760	+2 512	1 282	37 809
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	28	27	+1		26
Ausgaben für Investitionen	7 406	9 231	-1 825	10 166	3 863
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	118 974	113 818	+5 156	11 448	112 663
davon flexibilisiert	95 668	91 442	+4 226	7 887	86 363
davon nicht flexibilisiert	23 306	22 376	+930	3 561	26 300

1013 Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	150	150	190
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3	5	3
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.			
119 09 -165	Vermischte Einnahmen	3 090	3 090	4 029
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Erläuterungen:			
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	13
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	360	360	393
	Erläuterungen:			
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80	95	57
	Erläuterungen: Es ist vorgesehen, ein Dienst-Kfz (Jahreswagen) auszusondern. Vgl. Tit. 811 01.			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	2 920
2. Sonstiges	170
Zusammen	3 090

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika	220
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Wein, Sekt und Traubensaft	110
3. Sonstiges	30
Zusammen	360

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	560	560	670
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Erläuterungen:			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(5 291)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 02.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	19 936	19 006	17 277
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	450
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	70
3. Sonstiges	40
Zusammen	560

1013 Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(3 370)	(3 370) *(3 561)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09 und 261 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen: Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung des Bundesforschungsinstitutes für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.			
427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 21 vorhanden sind.	2 400	2 400	7 457
428 21 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50	50	85
527 21 -165	Dienstreisen	130	130	184
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	690	690	1 010
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	100	100 *3 561*	287
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	66 818	62 350	63 423

Julius Kühn-Institut, 1013
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5	21 516	19 934 *1 282*	19 338
	Aus Hauptgruppe 6	28	27	26
	Aus Hauptgruppe 7	3 355	5 492 *4 674*	844
	Aus Hauptgruppe 8	3 951	3 639 *1 931*	2 732
	Zusammen	95 668	91 442 *7 887*	86 363
F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 844*	*14 413*	*13 196*
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 653*	*4 653*	*7 222*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*47 301*	*43 211*	*43 001*
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*20*	*73*	*4*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 297*	*2 297*	*3 105*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*632*	*632*	*671*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*9 123*	*8 945*	*10 959*
F 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*2 075*	*1 995*	*1 283*
	Erläuterungen: *Ausgaben für Erstattungen an das deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Kap. 1011 Tit. 981 07 zu buchen.*			
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*579*	*579*	*603*
F 523 01 -165	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*138*	*138*	*85*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*270*	*270*	*254*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*455*	*455*	*598*

1013 Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*270*	*270*	*49*
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 557*	*233*	*175*
F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*4 120*	*4 120*	*1 556*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Wirtschaftsausgaben	*601*
2. Chemikalien, Glasflaschen und anderer Laborbedarf	*362*
3. Forschungs- und Versuchsbedarf	*347*
4. Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz	*210*
5. Projekte im Bereich Bienen	*250*
6. Kirschessigfliege	*350*
7. Monitoring Biodiversität in Agrarlandschaften	*1 000*
8. Ökolandbau	*1 000*
Zusammen	*4 120*

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*9*	*8*	*8*
F 687 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*19*	*19*	*18*
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*3 355*	*5 492*	*844*
F 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*383*	*383*	*569*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
1 e-Utilities groß	*82*
1 e-Utilities mittel	*72*
1 Schmalspurschlepper 67 kw	*69*
3 Anbaugeräte	*84*
3. abzüglich Mehreinnahmen bei Titel 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-56*
3. Sonstiges	*132*
Zusammen	*383*

Julius Kühn-Institut, 1013
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 656*	*1 656*	*1 332*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*-*
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Konfokales Punkt-Scanningsystem (CLSM)	*650*
2.2 Feldspektrometer	*131*
2.3 Inversmikroskop-Epifluoreszenzmikroskop	*220*
3. Sonstiges	*655*
Zusammen	*1 656*

F 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 600*	*1 600*	*691*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*289*
2. Erweiterung	*188*
3. Ersatzbeschaffung	*1 123*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*1 600*

F 812 05 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten*	*312*	*-*	*140*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Errichtung einer Klimahalle in Groß Lüsewitz	*414*	*-*	*-*	*414*	*-*	*-*
3. Sonstige Beschaffungen	*920*	*286*	*-*	*322*	*312*	*-*
Zusammen	*1 334*	*286*	*-*	*736*	*312*	*-*

F 892 01 -165	*Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen*	*-*	*-*	*-*

1014 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Vorbemerkung

Das Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit mit Hauptsitz auf der Insel Riems, ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und Bundesoberbehörde.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist insbesondere in den Bereichen Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, Tierschutz sowie tiergenetische Ressourcen forschend tätig.

Daneben nimmt das Friedrich-Loeffler-Institut gesetzliche Aufgaben insbesondere im Rahmen des Tierseuchengesetzes und des Gentechnikgesetzes wahr.

Es ist ferner in der Funktion nationaler Referenzlaboratorien tätig.

Überblick zum Kapitel 1014	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	6 513	6 543	-30		8 198
Übrige Einnahmen	850	850	-		1 066
Gesamteinnahmen	7 363	7 393	-30		9 264
Ausgaben					
Personalausgaben	57 483	52 040	+5 443	127	52 773
Sächliche Verwaltungsausgaben	125 608	102 154	+23 454	8 161	72 339
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	23	29	-6		7
Ausgaben für Investitionen	5 144	4 841	+303	5 978	7 743
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	188 258	159 064	+29 194	14 266	132 862
davon flexibilisiert	117 081	102 745	+14 336	11 979	88 640
davon nicht flexibilisiert	71 177	56 319	+14 858	2 287	44 222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165 Gebühren, sonstige Entgelte — 170 | 170 | 140

119 09 -165 Vermischte Einnahmen — 5 550 | 5 550 | 6 829

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	5 200
2. Sonstiges	350
Zusammen	5 550

124 01 -165 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — 33 | 33 | 45

125 01 -165 Einnahmen aus Versuchseinrichtungen — 710 | 710 | 905

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

132 01 -165 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — 50 | 80 | 279

Erläuterungen:

Es ist vorgesehen, 7 Dienst-Kfz (Jahreswagen) auszusondern (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

261 01 -165 Erstattung von Verwaltungsausgaben — 850 | 850 | 1 066

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

1014 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU und der deutschen Forschungsgemeinschaft für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	700
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	150
3. Sonstiges	-
Zusammen	850

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(1 547)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 02.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	65 277	50 419	37 663

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Mehr wegen ELM-Mietsteigerungen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(5 900)	(5 900) *(2 287)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09 und 261 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung des Bundesforschungsinstitutes für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.			
427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 21 vorhanden sind.	3 550	3 550	5 989
428 21 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
527 21 -165	Dienstreisen	150	150	298
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 100	2 100	213
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	100	100 *2 287*	59

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	53 933	48 490 *127*	46 784
Aus Hauptgruppe 5	58 081	49 485 *8 161*	34 165
Aus Hauptgruppe 6	23	29	7
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-

1014 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
	Aus Hauptgruppe 8	5 044	4 741 *3 691*	7 684
	Zusammen	117 081	102 745 *11 979*	88 640
F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*9 997*	*9 997*	*9 811*
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 454*	*4 454*	*3 748*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*38 870*	*33 656*	*33 173*
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*612*	*383*	*52*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 009*	*3 724*	*3 595*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*589*	*589*	*696*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*22 190*	*22 732*	*15 696*
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*17 510*	*14 050*	*7 095*
F 523 01 -165	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*121*	*121*	*115*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*265*	*265*	*321*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*516*	*516*	*511*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Dienstreisen des Instituts für Internationale Tiergesundheit	*186*
2. Sonstige Dienstreisen	*330*
Zusammen	*516*

F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 141*	*1 293*	*1 304*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*6 400*	*855*	*261*

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Mieten und Pachten	*30*
2. Bauplanungskosten, VKE BImA	*6 045*
3. Sonstiges	*325*
Zusammen	*6 400*

Ausgaben für Erstattungen an das deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Kap. 1011 Tit. 981 07 zu buchen.

F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*5 340*	*5 340*	*4 571*

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Wirtschaftsausgaben	*390*
2. Chemikalien, Glassachen und anderer Laborbedarf	*1 150*
3. Forschungs- und Versuchsbedarf	*2 900*
4. Erfüllung von Aufgaben bei unvorhergesehenen Tierseuchen aus §§ 4 ff. Tiergesundheitsgesetz	*900*
5. Afrikanische Schweinepest	*-*
Zusammen	*5 340*

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*6*	*6*	*5*
F 687 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*17*	*23*	*2*
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*404*	*628*	*760*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Kehrbesen für Avant Geflügelcluster	*9*
1.2 Mulcher für Avant Geflügelcluster	*7*

1014 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	*1 000 €*
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hofschlepper 37 kW	*63*
2.2 Viehanhänger	*27*
2.3 Hoflader 37 kW	*63*
2.4 Silowalze für Schlepper	*15*
2.5 Häckselwagen	*103*
2.6 Einachsiger Hänger	*40*
2.7 Muldenkipper	*45*
2.8 Fahrbare Arbeitsbühne	*17*
2.9 Schiebeschild für Silo	*15*
2.10 1 x e-Obere Mittelklasse	*79*
2.11 7 x e-Kompaktklasse	*332*
3. Sonstiges	
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-411*
Zusammen	*404*

F 812 01 -165 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *3 200* | *3 200* | *3 057*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Gasmischtank / Gasentnahmestelle	*144*
1.2 Pala Cell Sorter / Single Cell Dispenser	*160*
1.3 Evosep Eno	*132*
1.4 Chromium (10x Genomics)	*167*
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 DNA - Sequenzer	*350*
2.2 Ultramikrotom	*150*
2.3 Automat für Vorbereitung NGS Analysen	*150*
3. Sonstige Beschaffungen	*1 947*
Zusammen	*3 200*

F 812 02 -165 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *1 015* | *488* | *1 273*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*575*
2. Ersatzbeschaffung	*440*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*1 015*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 05 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten*	*425*	*425*	*2 594*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Gesamtausbau der Insel Riems						
2. und 3. Bauabschnitt (2. Teilkatalog)	*23 043*	*23 043*	*-*	*-*	*-*	*-*
(3. Teilkatalog)	*1 244*	*1 244*	*-*	*-*	*-*	*-*
2. Sanierung der baulichen Anlagen in Jena	*7 388*	*4 559*	*-*	*2 829*	*-*	*-*
3. Gesamtausbau Mariensee/Mecklenhorst	*17 900*	*16 299*	*425*	*751*	*425*	*-*
Zusammen	*49 575*	*45 145*	*425*	*3 580*	*425*	*-*

F 892 01 -165	*Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen*	*-*	*-*	*-*

1015 Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Vorbemerkung

Das Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel mit Hauptsitz in Karlsruhe, ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und Bundesoberbehörde.

Das Max Rubner-Institut ist insbesondere in den Bereichen Ernährung, Lebensmittel und Bioverfahrenstechnik, Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln forschend tätig.

Daneben nimmt das Max Rubner-Institut gesetzliche Aufgaben insbesondere im Rahmen des Strahlenschutzgesetzes und des Agrarstatistikgesetzes wahr.

Es ist ferner in der Funktion nationaler Referenzlaboratorien und eines nationalen Referenzzentrums tätig.

Überblick zum Kapitel 1015	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 540	1 660	-120		1 794
Übrige Einnahmen	50	50	-		33
Gesamteinnahmen	1 590	1 710	-120		1 827
Ausgaben					
Personalausgaben	47 776	42 065	+5 711		42 415
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 523	28 741	-4 218	9 790	25 854
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16	16	-	3	16
Ausgaben für Investitionen	5 431	3 952	+1 479	1 138	4 258
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	77 746	74 774	+2 972	10 931	72 543
davon flexibilisiert	65 228	62 211	+3 017	10 629	59 441
davon nicht flexibilisiert	12 518	12 563	-45	302	13 102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.			
119 09 -165	Vermischte Einnahmen	1 010	1 130	981
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	935
2. Sonstiges	75
Zusammen	1 010

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	190	190	220
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	320	320	493
	Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.			
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	100
	Übrige Einnahmen			
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	50	50	33
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			

1015 Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	50
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	50

381 01 -890 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen — - — - — (808)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

381 03 -890 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 — - — - — (-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 02.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -165 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement — 11 533 — 11 533 — 11 471

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — (-)

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter — (985) — (1 030) *(302)*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09 und 261 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung des Bundesforschungsinstitutes für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	550	600	1 020
	Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 21 vorhanden sind.			
428 21 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
527 21 -165	Dienstreisen	50	50	69
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	375	370	542
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	10	10 *302*	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	47 226	41 465	41 395
Aus Hauptgruppe 5	12 565	16 788 *9 790*	13 772
Aus Hauptgruppe 6	16	16 *3*	16
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-

1015 Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8	5 421	3 942 *836*	4 258
	Zusammen	65 228	62 211 *10 629*	59 441
F 422 01 -165	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*7 142*	*6 603*	*6 284*
F 427 09 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Erläuterungen:* *Nebentätigkeitsentgelte werden nicht gezahlt.*	*4 729*	*4 685*	*5 757*
F 428 01 -165	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*35 343*	*30 165*	*29 339*
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*12*	*12*	*15*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 353*	*1 336*	*1 808*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*5 689*	*5 544*	*6 042*
F 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*233*		
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*200*	*200*	*122*
F 523 01 -165	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*174*	*174*	*126*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*230*	*230*	*200*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*290*	*290*	*205*
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 050*	*990*	*854*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*616*	*360*	*1 132*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	*90*
2. Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	*74*
3. Bauplanungskosten	*263*
4. Sonstiges	*189*
Zusammen	*616*

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Kap. 1011 Tit. 981 07 zu buchen.

F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*2 730*	*7 664*	*3 283*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter zu Nr. 5 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Wirtschaftsausgaben	*530*
2. Chemikalien, Glassachen und anderer Laborbedarf	*800*
3. Forschungs- und Versuchsbedarf	*386*
4. Nationales Ernährungsmonitoring	*534*
5. BLS-Analysen und Kooperationsplattform	*280*
6. Coplant-Studie	*200*
Zusammen	*2 730*

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*2*	*2*	*2*
F 687 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*14*	*14*	*14*
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*151*	*151*	*172*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
2. Sonstiges	*151*
Zusammen	*151*

1015 Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 01 -165 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *1 870* — *1 850* — *2 074*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 GS-/MS/MS: Gaschromatographie-Massenspektrometrie	*600*
2.2 LS ICP MS: Flüssigkeitschromatographiegekoppelte-Massenspektrometrie	*400*
3. Sonstiges	*870*
Zusammen	*1 870*

F 812 02 -165 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *1 400* — *1 441* — *2 012*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	*1 375*
1.2 Sonstiges	*25*
Zusammen	*1 400*

F 812 05 -165 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten — *2 000* — *500* — -

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Errichtung eines Laborgebäudes in Kiel	*8 500*	-	*500*	-	*2 000*	*6 000*

F 892 01 -165 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen — - — - — -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 712 01 -165 Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — - — -

Vorbemerkung

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, mit Hauptsitz in Braunschweig, ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und Bundesoberbehörde.

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut ist in den Bereichen Ländliche Räume, Forst- und Holzwirtschaft sowie Fischerei forschend tätig. Dabei werden insbesondere die Bereiche Ökonomie (Mikro- und Makroökonomie der Land-, Forst-, Holz-, Ernährungs- und Fischwirtschaft), Technologie, stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Klima und Biodiversität sowie die Strukturen, Lebens- und Wirtschaftsbedingungen in ländlichen Räumen querschnittsartig bearbeitet.

Daneben nimmt das Johann Heinrich von Thünen-Institut gesetzliche Aufgaben insbesondere im Rahmen des Strahlenschutzgesetzes und des Bundeswasserstraßengesetzes wahr.

Überblick zum Kapitel 1016	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	6 728	6 728	-		11 607
Übrige Einnahmen	4 946	4 950	-4		9 175
Gesamteinnahmen	11 674	11 678	-4		20 782
Ausgaben					
Personalausgaben	67 241	64 780	+2 461		72 801
Sächliche Verwaltungsausgaben	40 499	35 819	+4 680	9 134	35 206
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	75	76	-1	11	65
Ausgaben für Investitionen	4 335	3 930	+405	6 007	2 825
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	112 150	104 605	+7 545	15 152	110 897
davon flexibilisiert	86 158	81 541	+4 617	10 772	74 166
davon nicht flexibilisiert	25 992	23 064	+2 928	4 380	36 731

1016 Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3	3	3
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.			
119 09 -165	Vermischte Einnahmen	6 200	6 200	10 916
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	6 000
2. Sonstiges	200
Zusammen	6 200

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	75	75	81
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	400	400	529
	Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.			
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50	50	78
	Übrige Einnahmen			
232 01 -165	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	296	300	214
	Erläuterungen: Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.			

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei 1016

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	650	650	1 806

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	450
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	170
3. Sonstiges	30
Zusammen	650

266 01 -165	Erstattung der Verwaltungskosten für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik	4 000	4 000	7 155

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(3 297)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 02.

2. **Mehrausgaben für Zwecke der Fischereiforschung dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1010 Tit. 129 04, soweit diese nicht bei Kap. 1004 Tit. 671 01, 893 01, Kap. 1010 683 06 bzw. 892 06 verausgabt wurden.**

1016 Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 542	12 614	14 755
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(10 450)	(10 450) *(4 380)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09, 261 01 und 266 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen: Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung des Bundesforschungsinstitutes für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.			
427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 450	5 450	10 645
	Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 21 vorhanden sind.			

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei 1016

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
428 21 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 600	1 600	3 872
527 21 -165	Dienstreisen	300	300	575
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	3 000	6 542
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	100	100 *4 380*	342

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	60 191	57 730	58 284
Aus Hauptgruppe 5	21 657	19 905 *9 134*	13 334
Aus Hauptgruppe 6	75	76 *11*	65
Aus Hauptgruppe 7	600	300 *1 108*	127
Aus Hauptgruppe 8	3 635	3 530 *519*	2 356
Zusammen	86 158	81 541 *10 772*	74 166

F	*422 01 -165*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 234*	*14 234*	*12 785*
F	*427 09 -165*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 932*	*3 932*	*8 455*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1004 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Farm Sustainability Data Network	*-*
2. Sonstiges	*3 932*
Zusammen	*3 932*

Nebentätigkeitsentgelte werden nicht gezahlt.

F	*428 01 -165*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*41 976*	*39 515*	*37 014*

1016 Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 453 01 -165	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*49*	*49*	*30*
F 511 01 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 700*	*1 700*	*2 052*
F 514 01 -165	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*366*	*366*	*370*
F 517 01 -165	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*6 313*	*5 836*	*7 367*
F 518 01 -165	*Mieten und Pachten*	*270*	*270*	*220*
F 519 01 -165	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*500*	*500*	*464*
F 523 01 -165	*Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken*	*80*	*107*	*60*
F 525 01 -165	*Aus- und Fortbildung*	*150*	*84*	*162*
F 527 01 -165	*Dienstreisen*	*427*	*400*	*773*
F 532 01 -165	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*823*	*889*	*90*
F 539 99 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 278*	*321*	*286*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	*40*
2. Bauplanungskosten	*1 150*
3. Sonstiges	*88*
Zusammen	*1 278*

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Kap. 1011 Tit. 981 07 zu buchen.

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei 1016

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*9 750*	*9 432*	*1 490*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1004 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Wirtschaftsausgaben	*717*
2. Chemikalien, Glassachen und anderer Laborbedarf	*263*
3. Forschungs- und Versuchsbedarf	*211*
4. Monitoringaufgaben Agrar	*5 443*
5. Monitoringaufgaben Wald	*2 926*
6. Monitoringaufgaben Fisch	*150*
7. Monitoringaufgaben Ländliche Räume	*40*
8. Farm Sustainability Data Network	*-*
Zusammen	*9 750*

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*35*	*36*	*33*
F 687 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*40*	*40*	*32*
F 711 01 -165	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*600*	*300*	*127*
F 712 01 -165	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -165	*Erwerb von Fahrzeugen*	*510*	*416*	*344*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
e-Kompaktklasse	*48*
Kompaktklasse - Hybrid	*45*
1 Schlepper 70Kw Lastschaltgetriebe	*87*
1 Teleskoplader 100 Kw	*157*
1 Futtermischwagen gezogen	*74*
1 Kleintraktor 18 kw	*44*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gern. § 7 Abs. 6 HG	*-*
3. Sonstiges	*55*
Zusammen	*510*

1016 Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 371*	*1 615*	*1 047*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1 Sorptionsprüfsystem inkl. USV	*169*
1.2 Sonstige Erstbeschaffungen	*665*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Sonstige Ersatzbeschaffungen	*537*
Zusammen	*1 371*

F 812 02 -165	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 579*	*1 499*	*964*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*-*
2. Erweiterung	*-*
3. Ersatzbeschaffung	
3.1 Allgemeine Arbeitsplatzausstattung	*200*
3.2 Zentrale Serverinfrastruktur	*181*
3.3 Backup	*1 198*
4. Sonstiges	
Zusammen	*1 579*

F 812 05 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten*	*175*	*-*	*1*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Errichtung eines Laborgebäudes in Bremerhaven	*4 347*	*3 908*	*-*	*439*	*-*	*-*
3. Sonstige Beschaffungen	*672*	*437*	*-*	*60*	*175*	*-*
Zusammen	*5 019*	*4 345*	*-*	*499*	*175*	*-*

F 882 01 -165	*Zuweisungen für Investitionen an Länder*	*-*	*-*	*-*
F 892 01 -165	*Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen*	*-*	*-*	*-*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ist zum 1. November 2002 als selbstständige Bundesoberbehörde durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des BVL sind u. a.:

1. Wahrnehmung der vom Bund unterhalb der ministeriellen Ebene zu erledigenden Aufgaben des Risikomanagements im Bund-Länder-Verhältnis als zentrale Koordinierungsstelle,
2. Wahrnehmung der Funktion einer koordinierenden Stelle für die Datensammlung und die Berichterstattung an die Europäische Kommission insbesondere in den Bereichen Lebensmittel, Ernährung, Produktsicherheit und Antibiotikaresistenz,
3. Aufbereitung, Zusammenfassung, Dokumentation und Berichterstattung im Hinblick auf die bei der Durchführung der Lebensmittelüberwachung und des Monitorings übermittelten Ergebnisse,
4. Nationale Kontaktstelle zum Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union und Kontaktstelle für die Durchführung des Europäischen Schnellwarnsystems für Lebensmittel und Futtermittel,
5. Erfüllung der im Gesetzesvollzug dem Bund zugeordneten Aufgaben (z. B. Zulassung von Stoffen, Genehmigung von Freisetzungen gentechnisch veränderter Organismen, Gewährung von Allgemeinverfügungen und Ausnahmegenehmigungen nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)),
6. Wahrnehmung der Funktion eines europäischen Referenzlaboratoriums und nationaler Referenzlaboratorien,
7. Mitarbeit in europäischen und internationalen Gremien sowie wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Partnerländern einschließlich der Durchführung von Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit.

Das BVL hat seinen Sitz in Braunschweig und unterhält eine Dienststelle in Berlin.

Überblick zum Kapitel 1017	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	10 898	16 210	-5 312		14 879
Übrige Einnahmen	2	66	-64		51
Gesamteinnahmen	10 900	16 276	-5 376		14 930
Ausgaben					
Personalausgaben	77 526	70 630	+6 896		70 904
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 575	25 834	+741	2 170	24 345
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 040	1 962	+78		1 328
Ausgaben für Investitionen	5 390	4 545	+845	3 426	4 529
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	111 531	102 971	+8 560	5 596	101 106
davon flexibilisiert	96 357	86 375	+9 982	2 684	86 062
davon nicht flexibilisiert	15 174	16 596	-1 422	2 912	15 044

1017 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	9 000	12 600	10 182

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen im Bereich Novel-Food VO (VO (EU) 2015/2283) i.V.m. DVO (EU) 2018/456)	8
2. Gebühren und Auslagen im Bereich TabakerzG	31
3. Gebühren und Auslagen im Bereich LFGB	31
4. Gebühren und Auslagen im Bereich PflSchG	6 315
5. Gebühren und Auslagen im Bereich RHG (VO (EG) Nr. 396/2005)	5
6. Gebühren und Auslagen im Bereich TAM (AMG)	2 563
7. Gebühren und Auslagen im Bereich GenTG	-
8. Einnahmen der Zentralen Kommission für Biologische Sicherheit (ZKBS)	42
9. Gebühren und Auslagen nach dem Umweltinformationsgesetz	2
10. Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz	2
11. Gebühren und Auslagen nach dem Verbraucherinformationsgesetz	1
Zusammen	9 000

119 09 -314	Vermischte Einnahmen	1 883	3 600	4 657

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	1 838
2. Sonstiges	45
Zusammen	1 883

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15	10	40

Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2	66	51

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen der EU und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	1
2. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	1
3. Sonstiges	-
Zusammen	2

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 01.
Ausgenommen ist Tgr. 02.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	11 319	11 046	10 718

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -521	Einrichtung und Betrieb einer zentralen Koordinierungs- und Kommunikationsstelle (KKS) der zentralen IT-Architektur für den gesundheitlichen Verbraucherschutz (ZITAgv)	862	784	696
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 173	1 173	628

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationale und internationale Normungsvorhaben (DIN)	340
2. Statistische Fragestellungen/Help Desk	357
3. Erarbeitung von Verfahren zur Probennahme und Untersuchung von Proben im Zuge der Gentechnik-Überwachung (§ 28 b GenTG)	18

1017 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Expertisen für die Gemeinsame Expertenkommission	13
5. Gutachten Bund-Länder AG Stoffliste	4
6. Abdriftmessung 3D-Drohnenanwendung (zukunftsorientierte Applikationstechnik)	150
7. Untersuchungen zur Prävalenz von Resistenzen beim großen Leberegel Folgeprojekt	26
8. Erweiterung der NGS basierten GMO Screening Tools auf Kategorie NGT Pflanzen (2025-2028)	75
9. Optimierung der Methodik zur Reinheitsbestimmung von mesenchymalen Stammzellen zur Anwendung in Tierarzneimitteln (pureStem)	190
Zusammen	1 173

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(189)

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 820)	(3 593) *(2 912)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09 und 261 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	434	800	717

Haushaltsvermerk:

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

428 21 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 016	1 839	1 814
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	370	954	471

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	- *2 912*	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	76 076	67 991	68 373
Aus Hauptgruppe 5	14 886	13 834 *2 170*	13 156
Aus Hauptgruppe 6	5	5	4
Aus Hauptgruppe 7	945	- *238*	35
Aus Hauptgruppe 8	4 445	4 545 *276*	4 494
Zusammen	96 357	86 375 *2 684*	86 062

F 422 01 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*24 870*	*24 822*	*23 162*
F 427 09 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 280*	*4 280*	*5 890*
F 428 01 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*46 878*	*38 869*	*39 303*
F 453 01 -314	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*48*	*20*	*18*
F 511 01 -314	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 022*	*3 342*	*2 370*
F 517 01 -314	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 381*	*2 009*	*2 424*
F 518 01 -314	*Mieten und Pachten*	*1 600*	*1 600*	*1 896*
	Erläuterungen: *Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Datenleitungen*			
F 525 01 -314	*Aus- und Fortbildung*	*543*	*543*	*454*
F 527 01 -314	*Dienstreisen*	*600*	*600*	*456*
F 532 01 -314	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*2 000*	*2 000*	*1 714*

1017 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 99 -314	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 040*	*2 040*	*1 785*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Haltung von Fahrzeugen	*24*
2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*404*
3. Wissenschaftliche Sammlungen	*89*
4. Übersetzungen	*76*
5. Bauplanungskosten	*121*
6. Sonstiges	*1 326*
Zusammen	*2 040*

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Kapitel 1011 Tit. 981 07 zu buchen.

F 547 01 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*1 700*	*1 700*	*2 057*
F 684 09 -314	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*5*	*5*	*4*
F 711 01 -314	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*945*		
F 712 01 -314	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*35*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
Um- und Erweiterungsbauten auf dem Gelände in Braunschweig	*19 768*	*19 530*	*-*	*238*	*-*	*-*

Die Gesamtbaukosten betragen 19 835 T€, da weitere 67 T€ aus dem Energieeinsparprogramm (Epl. 12) finanziert wurden.

F 811 01 -314	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*70*	*13*
F 812 01 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*770*	*1 000*	*901*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*-*
1.1 Laborausstattung Umbau inkl. Digitalisierung/Automatisierung Labor	*513*
1.2 Sonstiges	*58*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Flüssigchromatograph LCMS (Ersatz für LCMS 12)	*187*

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) 1017

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	*1 000 €*
2.2 Sonstiges	*12*
Zusammen	*770*

F	*812 02 -314*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*3 675*	*3 475*	*3 401*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*419*
2. Erweiterung	*696*
3. Ersatzbeschaffung	*2 560*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*3 675*

F	*812 05 -314*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*179*

1018 Bundessortenamt

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbstständige Bundesoberbehörde errichtet.

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind insbesondere:

Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,

Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,

Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,

Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschließlich Entwicklungshilfe.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über sieben Prüfstellen mit ca. 400 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, die über die verschiedenen Anbaugebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 260 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in Verbandsstaaten des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV), durchgeführt.

Überblick zum Kapitel 1018	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	16 682	16 684	-2		14 505
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	16 682	16 684	-2		14 505
Ausgaben					
Personalausgaben	20 521	18 205	+2 316		17 413
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 481	9 821	+660	678	10 123
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	-		3
Ausgaben für Investitionen	2 461	1 865	+596	2 109	1 066
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	33 466	29 894	+3 572	2 787	28 605
davon flexibilisiert	31 086	27 514	+3 572	2 787	26 583
davon nicht flexibilisiert	2 380	2 380	-		2 022

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -511	Gebühren, sonstige Entgelte	16 250	16 250	14 020

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren	660
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen	6 500
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	5 800
4. Jahresgebühren	450
5. Überwachungsgebühren	2 700
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen	140
Zusammen	16 250

119 09 -511	Vermischte Einnahmen	225	226	259

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	135
2. Einnahmen aus Betriebsprämien	55
3. Sonstige Einnahmen	35
Zusammen	225

124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	42	43	42

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigene Liegenschaft Marquardt des Bundessortenamtes für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich dem Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. überlassen wird.

125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern	135	135	155

Erläuterungen:

Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.

132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	30	29

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(18)

1018 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -511	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 380	2 380	2 022
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(77)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	20 521	18 205	17 413
	Aus Hauptgruppe 5	8 101	7 441 *678*	8 101
	Aus Hauptgruppe 6	3	3	3
	Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
	Aus Hauptgruppe 8	2 461	1 865 *2 109*	1 066
	Zusammen	31 086	27 514 *2 787*	26 583
F 422 01 -511	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 732*	*1 690*	*1 270*
F 427 09 -511	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*900*	*700*	*921*
	Erläuterungen: *Nebentätigkeitsentgelte werden nicht gezahlt.*			
F 428 01 -511	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*17 880*	*15 806*	*15 222*
F 453 01 -511	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*9*	*9*	*-*
F 511 01 -511	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*960*	*978*	*964*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 514 01 -511	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*700*	*700*	*757*
F 517 01 -511	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 176*	*1 001*	*1 192*
F 519 01 -511	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*260*	*260*	*165*
F 527 01 -511	*Dienstreisen*	*150*	*150*	*100*
F 532 01 -511	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*287*	*286*	*894*
F 532 03 -511	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*3 633*	*3 798*	*3 781*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	*3 113*
2. Registerprüfungen	*180*
3. Biomolekulare Techniken	*30*
4. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	*310*
Zusammen	*3 633*

Zu 1. und 2.:
Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 260 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

F 539 99 -511	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*935*	*268*	*248*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Mieten und Pachten für Grundstücke sowie für Fahrzeuge und Geräte	*147*
2. Aus- und Fortbildung	*77*
3. Sonstiges	*711*
Zusammen	*935*

F 687 09 -511	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*3*	*3*	*3*

Erläuterungen:

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

1018 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 687 09			
	Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.			
F 711 01 -511	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -511	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -511	*Erwerb von Fahrzeugen*	*1 253*	*1 127*	*346*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	*-*
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Schmalspurschlepper 41 kW	*205*
2.2 Elektro Gabelstapler	*26*
2.3 Allrad-Schlepper 44 kW	*161*
2.4 Traktor	*240*
2.5 Spindelmäher	*32*
2.6 Fendt vario E 107 55 kW	*325*
2.7 Aufsitzmulchrasenmäher	*9*
2.8 Mulch-Ladewagen	*40*
2.9 ETESIA Hydro 100 III Aufsitzrasenmäher	*15*
2.10 Ackerschlepper 96 kW	*200*
Zusammen	*1 253*

F 812 01 -511	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*606*	*419*	*570*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*262*
2. Ersatzbeschaffung	*344*
Zusammen	*606*

F 812 02 -511	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*602*	*319*	*150*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*275*
2. Ersatzbeschaffung	*327*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*602*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1012 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1012 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 1012 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1013 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1014 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1015 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1016 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1017 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1018 Tit. 422 01, 428 01,
Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01, 428 01,
Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1012 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1012 Tit. 422 01,
Kap. 1013 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1014 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1015 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1016 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1017 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1018 Tit. 422 01,
Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01 und
Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 428 01.

2.3 Leistungen aufgrund personalwirtschaftlicher Begleitmaßnahmen zur sozialverträglichen Umsetzung des Rahmenkonzepts bei folgenden Titeln:
Kap. 1013 Tit. 428 01,
Kap. 1014 Tit. 428 01,
Kap. 1015 Tit. 428 01 und
Kap. 1016 Tit. 428 01.

2.4 Leistungen gemäß § 10 Umzugs-TV - Ausgleichsbehörde gemäß Berlin/Bonn-Gesetz - bei folgendem Titel:
Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 428 01.

2.5 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1002								
684 05 - Maßnahmen zur Förderung der Verbraucher- und Ernährungsinformation	14 511	a) 6 314	4 964	1 350	-	-	-	-
		b) 11 200	4 600	3 600	3 000	-	-	-
		c) 10 700		4 500	3 200	3 000	-	-
Summe des Kapitels 1002		a) 6 314	4 964	1 350	-	-	-	-
		b) 11 200	4 600	3 600	3 000	-	-	-
		c) 10 700		4 500	3 200	3 000	-	-
Kapitel 1003								
Tgr. 01								
632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität (ohne Investitionen)	160 313	a) 158 621	67 897	55 989	28 607	4 830	1 298	-
		b) 316 400	79 000	79 000	76 000	20 000	62 400	-
		c) 143 500		15 000	10 500	50 500	67 500	-
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität (Investitionen)	446 005	a) 246 959	138 267	74 900	32 252	1 540	-	-
		b) 536 500	200 000	129 500	129 500	39 500	38 000	-
		c) 276 000		96 000	65 000	75 000	40 000	-
Tgr. 02								
882 91 - Bundesanteil zur Finanzierung der Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels	120 000	a) 549 545	13 157	388	-	-	536 000	-
		b) 159 690	54 490	54 490	43 710	5 000	2 000	-
		c) 96 000		36 000	25 000	28 000	7 000	-
Tgr. 03								
882 92 - Bundesanteil zur Finanzierung der Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes im Rahmen des nationalen Hochwasserschutzprogramms	50 000	a) 40 196	33 746	6 450	-	-	-	-
		b) 75 000	30 000	25 000	20 000	-	-	-
		c) 90 000		35 000	25 000	20 000	10 000	-
882 99 - Bundesanteil zur Finanzierung der Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes - sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen	77 000	a) 36 443	21 879	9 947	3 024	1 593	-	-
		b) 72 800	19 700	19 700	19 600	6 900	6 900	-
		c) 61 800		16 000	16 000	16 000	13 800	-
Summe des Kapitels 1003		a) 1 031 764	274 946	147 674	63 883	7 963	537 298	-
		b) 1 160 390	383 190	307 690	288 810	71 400	109 300	-
		c) 667 300		198 000	141 500	189 500	138 300	-
Kapitel 1004								
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	-	a) 600	300	300	-	-	-	-
		b) 6 600	3 300	3 300	-	-	-	-
		c) 3 760		3 300	460	-	-	-
893 01 - Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	43 524	a) 37 807	37 807	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1004		a) 38 407	38 107	300	-	-	-	-

Übersicht 1 10
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 6 600	3 300	3 300	-	-	-	-
		c) 3 760		3 300	460	-	-	-
Kapitel 1005								
686 01 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	2 960	a) 1 755	870	885	-	-	-	-
		b) 1 050	400	350	300	-	-	-
		c) 750		300	250	200	-	-
686 05 - Heimat-Programme: Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie Dialog- und Begegnungsformate	33 120	a) 41 359	16 352	10 025	7 478	7 504	-	-
		b) 27 604	9 700	11 450	6 100	354	-	-
		c) 14 500		4 000	5 500	5 000	-	-
893 05 - Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULEplus)	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 750	1 200	800	750	-	-	-
		c) 1 650		800	450	400	-	-
Tgr. 01								
686 11 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe und zur Förderung der nationalen Projekte der nachhaltigen Waldwirtschaft	25 500	a) 24 889	20 115	4 774	-	-	-	-
		b) 31 800	7 800	13 000	11 000	-	-	-
		c) 9 800		3 800	3 000	3 000	-	-
893 11 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	26 000	a) 19 377	12 222	7 155	-	-	-	-
		b) 18 200	8 000	5 200	5 000	-	-	-
		c) 12 100		3 100	4 500	4 500	-	-
Tgr. 03								
544 31 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 580	a) 4 396	3 497	899	-	-	-	-
		b) 6 600	2 400	2 400	1 800	-	-	-
		c) 5 950		1 950	2 000	2 000	-	-
685 31 - Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. Ä.) im Inland und zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	525	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
686 31 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz	31 500	a) 34 677	24 056	10 621	-	-	-	-
		b) 27 750	8 250	8 000	8 500	1 500	1 500	-
		c) 25 650		6 650	8 000	8 000	3 000	-
687 31 - Internationale Forschungskooperationen zu Welternährung und zu anderen internat. Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Ernährung, der Landwirtschaft und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes	7 950	a) 6 621	4 471	2 150	-	-	-	-
		b) 6 850	2 250	2 300	2 300	-	-	-
		c) 5 900		1 900	2 000	2 000	-	-
893 31 - Förderung von Innovationen im Bereich Ernährung,	7 000	a) 3 650	2 400	1 250	-	-	-	-
		b) 6 650	2 450	2 200	2 000	-	-	-

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz		c) 6 350		2 150	2 200	2 000	-	-
Tgr. 04								
686 42 - Zukunftsfähige, umwelt- und ressourcenschonende Landwirtschaft und ökologischer Landbau	45 983	a) 28 836	23 247	5 277	312	-	-	-
		b) 38 600	13 500	10 800	9 800	3 000	1 500	-
		c) 28 300		9 600	7 100	7 100	4 500	-
893 45 - Investitionsförderung für Proteine der Zukunft mit Chancenprogramm Höfe	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05								
686 52 - Bundesprogramm Nutztierhaltung	7 000	a) 9 721	4 721	3 000	2 000	-	-	-
		b) 6 700	2 100	2 100	1 500	1 000	-	-
		c) 3 900		1 300	1 300	1 300	-	-
893 52 - Bundesprogramm Nutztierhaltung	2 000	a) 495	95	400	-	-	-	-
		b) 1 300	1 000	150	100	50	-	-
		c) 750		250	250	250	-	-
Tgr. 06								
686 61 - Digitalisierung im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz	8 500	a) 8 700	5 854	2 846	-	-	-	-
		b) 7 300	2 300	2 500	2 500	-	-	-
		c) 5 500		2 100	1 700	1 700	-	-
686 63 - Digitalisierung in ländlichen Räumen	12 585	a) 8 724	8 724	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 61 - Digitalisierung im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und gesundheitlicher Verbraucherschutz	2 500	a) 1 292	1 201	91	-	-	-	-
		b) 1 700	500	800	400	-	-	-
		c) 3 100		1 100	1 000	1 000	-	-
893 63 - Digitalisierung in ländlichen Räumen	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	400	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
532 05 - Kosten im Zusammenhang mit Dialog- und Begegnungsformaten im Themenbereich "Gleichwertige Lebensverhältnisse"	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 500	2 000	1 500	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1005		a) 194 492	127 825	49 373	9 790	7 504	-	-
		b) 193 154	68 650	63 550	52 050	5 904	3 000	-
		c) 124 300		39 100	39 250	38 450	7 500	-
Kapitel 1006								
686 01 - Internationaler Praktikantenaustausch	530	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 470	470	-	-	-	-	-
		c) 470		470	-	-	-	-

Übersicht 1 10
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 02 - Zuschüsse zur Ansiedlung internationaler Organisationen in Deutschland	740	a) 2 160	540	540	540	540	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 01 - Maßnahmen zur Verstärkung der Außenhandelsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich	3 000	a) 67	67	-	-	-	-	-
		b) 2 400	1 700	700	-	-	-	-
		c) 2 400		1 700	700	-	-	-
687 02 - Bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland auf dem Gebiet der Ernährung, der Landwirtschaft und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes	19 000	a) 8 250	5 630	2 620	-	-	-	-
		b) 9 000	3 000	3 000	3 000	-	-	-
		c) 25 100		9 500	8 000	7 600	-	-
687 03 - Beteiligung an Veranstaltungen der FAO und anderer internat. Organisationen auf dem Gebiet der Ernährung, der Landwirtschaft und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes außerhalb Deutschlands	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 04 - Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	3 000	a) 2 265	2 265	-	-	-	-	-
		b) 400	-	-	400	-	-	-
		c) 400		400	-	-	-	-
687 06 - Internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung	3 500	a) 2 567	1 956	611	-	-	-	-
		b) 3 500	1 500	1 000	1 000	-	-	-
		c) 3 700		1 200	1 100	1 400	-	-
Summe des Kapitels 1006		a) 15 309	10 458	3 771	540	540	-	-
		b) 15 870	6 770	4 700	4 400	-	-	-
		c) 32 070		13 270	9 800	9 000	-	-
Kapitel 1010								
683 04 - Maßnahmen zur Anpassung und Entwicklung der Fischereiflotte	2 200	a) 85	65	20	-	-	-	-
		b) 1 700	1 300	200	200	-	-	-
		c) 1 700		1 300	200	200	-	-
683 06 - Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei	2 000	a) 5 758	2 572	1 203	1 055	928	-	-
		b) 16 000	8 000	5 000	3 000	-	-	-
		c) 6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
685 01 - Zuschuss an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 496	2 092	1 262	94	48	-	-
		c) 2 733		1 733	1 000	-	-	-
686 01 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	534	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 375	375	-	-	-	-	-
		c) 375		375	-	-	-	-
686 02 - Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	1 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	600	-	-	-	-	-
		c) 880		880	-	-	-	-
892 01 - Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 240	240	-	-	-	-	-
		c) 240		240	-	-	-	-

10 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
892 06 - Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei (Investitionen)	-	a)	4 000	500	2 500	750	250	-	-
		b)	6 000	3 000	2 000	1 000	-	-	-
		c)	3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
Tgr. 02									
686 21 - Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung	50 000	a)	359	144	215	-	-	-	-
		b)	100 000	50 000	50 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 21 - Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung	98 000	a)	7 159	7 159	-	-	-	-	-
		b)	17 000	10 000	7 000	-	-	-	-
		c)	13 000		13 000	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1010		a)	17 361	10 440	3 938	1 805	1 178	-	-
		b)	145 411	75 607	65 462	4 294	48	-	-
		c)	27 928		20 528	4 200	3 200	-	-
Kapitel 1012									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 835	a)	11 236	424	424	424	424	9 540	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	10 810	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	12 900		5 500	4 200	3 200	-	-
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	188	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	100		100	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1012		a)	11 236	424	424	424	424	9 540	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	13 000		5 600	4 200	3 200	-	-
Kapitel 1013									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	19 936	a)	458 427	19 254	19 518	19 518	18 507	381 630	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1013		a)	458 427	19 254	19 518	19 518	18 507	381 630	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1014									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	65 277	a)	274 618	12 354	12 354	12 354	12 354	225 202	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1014		a)	274 618	12 354	12 354	12 354	12 354	225 202	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1015									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	11 533	a)	218 202	416	416	7 315	7 315	202 740	-
		b)	14 739	462	462	462	462	12 891	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1015		a)	218 202	416	416	7 315	7 315	202 740	-

Übersicht 1 10
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 14 739	462	462	462	462	12 891	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1016								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 542	a) 31 592	-	164	1 164	1 164	29 100	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1016		a) 31 592	-	164	1 164	1 164	29 100	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1017								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	11 319	a) 94 633	8 979	9 083	9 188	9 294	58 089	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 01 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 173	a) 10	10	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1017		a) 94 643	8 989	9 083	9 188	9 294	58 089	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 10		a) 2 392 365	508 177	248 365	125 981	66 243	1 443 599	-
		b) 1 547 364	542 579	448 764	353 016	77 814	125 191	-
		c) 879 058		284 298	202 610	246 350	145 800	-

10 Übersicht 2
Projektträger des BMLEH

Zur Umsetzung von Fördermaßnahmen und -projekten bedient sich das BMLEH der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sowie der Landwirtschaftlichen Rentenbank (LR). Die BLE wird im Projektträgergeschäft im kleinen Umfang von zwei externen Projektträgern (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) und Forschungszentrum Jülich (FZJ)) unterstützt, die sich in einem wettbewerblichen Verfahren qualifiziert haben. Die Umsetzung des Anteils des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen am BULEplus erfolgt durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Die in untenstehender Übersicht ausgewiesenen Projektträgerkosten beziehen sich auf die fachliche und administrative Bearbeitung und Begleitung von Interessensbekundungen, Anträgen und Projekten. evtl.: Der Aufwand für die Abwicklung ist je nach Programmgestaltung und Adressat der Fördermaßnahme (professionelle Forschungseinrichtungen vs. z.B. unerfahrene ehrenamtlich tätige Vereine) unterschiedlich.

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung**	**1002**				**1 764**	**1 597**	**615**
1.1	Verbraucher- und Ernährungsinformation	684 05	BLE	BLE	BLE	1 764	n/a	n/a
1.1.1	Verbraucherinformation	684 04 *	BLE	BLE	BLE	n/a	194	121
1.1.2	Maßnahmen zur Förderung ausgewogener Ernährung	684 05	BLE	BLE	BLE	n/a	1 403	495
2.	**Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation**	**1005**				**23 959**	**24 064**	**20 188**
2.1	Entscheidungshilfebedarf	544 31	BLE	BLE	BLE	699	668	346
2.2	Wissenschaftliche Veranstaltungen	685 31	BLE	BLE	BLE	25	22	17
2.3	Modell- und Demonstrationsvorhaben	686 01	BLE	BLE	BLE	449	373	306
2.4	Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus)	686 05 / 893 05				2 905	2 320	2 841
2.4.1	*BULEplus BMWSB-Anteil*	*686 05 / 893 05*	*BBSR*	*BBSR*	*BBSR*	*507*	*550*	*371*
2.4.2	*BULEplus BMLEH-Anteil*	*686 05 / 893 05*	*FZJ*	*FZJ*	*FZJ*	*-*	*156*	*732*
2.4.3	*BULEplus BMLEH-Anteil*	*686 05 / 893 05*	*DLR*	*DLR*	*DLR*	*168*	*228*	*318*
2.4.4	*BULEplus BMLEH-Anteil*	*686 05 / 893 05*	*BLE*	*BLE*	*BLE*	*2 230*	*1 386*	*1 420*
2.5	Nachwachsende Rohstoffe und nachhaltige Waldwirtschaft	Tgr. 01	FNR	FNR	FNR	3 800	4 250	3 700
2.6	Innovationsförderung	686 31 / 893 31	BLE	BLE	BLE	4 316	4 607	3 838
2.7	Internationale Forschungskooperation zu Welternährung	687 31	FZJ	FZJ	FZJ	427	419	3 838
2.8	Zukunftsfähige, umwelt- und ressourcenschonende Landwirtschaft und ökologischer Landbau	686 42				7 426	n/a	
2.8.1	Ackerbaustrategie	686 42	BLE	BLE	BLE	n/a	1 681	1 326
2.8.2	Bundesprogramm Ökologischer Landbau "BÖL"	686 43 **	BLE	BLE	BLE	n/a	3 903	3 425
2.8.3	Eiweißpflanzenstrategie	686 44 **	BLE	BLE	BLE	n/a	807	488
2.9	Bundesprogramm Nutztierhaltung	686 52 / 893 52	BLE	BLE	BLE	1 097	1 851	961
2.10	Digitalisierung	Tgr. 06	BLE	BLE	BLE	2 013	2 542	2 059
2.13	Int. Forschungskooperation Welternährung / Europäische Forschungskooperation	687 31	BLE	BLE	BLE	802	621	777
3.	**Internationale Maßnahmen**	**1006**				**845**	**697**	**929**
3.1	Praktikantenaustausch	686 01	BLE	BLE	BLE	65	63	53
3.2	Stärkung Außenhandel	687 01	BLE	BLE	BLE	461	371	445
3.3	Förderung Vorhaben FAO (genet. Ressourcen) / Zusammenarbeit mit FAO (Teilber. BTF)	687 04	BLE	BLE	BLE	135	144	244
3.4	Forschung internat. Waldwirtschaft	687 06	BLE	BLE	BLE	184	119	186
4.	**Sonstige Maßnahmen**	**1010**				**5 022**	**5 999**	**9 174**
4.1	Maßnahmen zur umweltschonenden Fischerei (mit Mitteln aus dem Windenergie-auf-See-Gesetz)	683 06 / 892 06	BLE			555	1	n/a
4.2	Wettbewerbe / Ehrenpreise	686 01	BLE	BLE	BLE	162	31	55
4.3	BZI - Bundeszentrale Informationsveranstaltungen	686 02	BLE	BLE	BLE	138	268	132
4.4	Zukunfts- und Investitionsprogramm Landwirtschaft	686 04 / 892 03	LR	LR	LR	n/a	1 000	7 429

Übersicht 2 10
Projektträger des BMLEH

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4.5	Investitionsprogramm Wald	686 06 / 892 11	LR	LR	LR	n/a	60	10
4.6	Abwicklung auslaufender Förderprogramme bei der LR (Vorjahre: 4.4 und 4.5)	686 06	LR			810	n/a	n/a
4.7	Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung (Stallumbau)	686 21 / 893 21	BLE	BLE	BLE	3 007	4 189	936
4.8	Hilfen zur Abmilderung der Folgen des Krieges in der Ukraine	683 07	SVLFG	SVLFG	SVLFG	350	450	612
5.	**Ministerium**	**683 07**				**217**	**212**	**67**
5.1	Erhebungen / Testbetriebsnetz	532 02	BLE	BLE	BLE	217	212	67
Zusammen						31 807	32 569	30 973

* ab Haushalt 2026 Zusammenlegung mit 1002-684 05

** ab Haushalt 2026 Zusammenlegung mit 1005-686 42

BBSR Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

BLE Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

FNR Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe

FZJ Forschungszentrum Jülich

LR Landwirtschaftliche Rentenbank

SVLFG Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Personalhaushalt

Einzelplan 10

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	164
	Gesamtübersicht	165
1012	Bundesministerium	166
1013	Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	168
1014	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	170
1015	Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	171
1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	173
1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	175
1018	Bundessortenamt	177
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	178
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1002	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung	180
1004	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	183
1005	Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation	186
1010	Sonstige Bewilligungen	188

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1012	427 09	66,0	20,0
1013	427 09	97,1	45,0
1013	427 29	86,3	-
1014	427 09	59,0	25,0
1014	427 29	106,4	-
1015	427 09	54,5	37,0
1015	427 29	22,4	-
1016	427 09	112,4	16,0
1016	427 29	113,2	-
1017	427 09	62,4	21,0
1017	427 29	6,9	-
1018	427 09	8,6	14,0
Zusammen		795,2	178,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1012	Bundesministerium	908,5	909,5	178,5	179,5	1 087,0	1 089,0
1013	Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	216,0	216,0	553,1	553,1	769,1	769,1
1014	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	177,0	177,0	461,3	461,3	638,3	638,3
1015	Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	141,0	141,0	357,6	357,6	498,6	498,6
1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	195,0	195,0	539,3	539,3	734,3	734,3
1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	558,0	559,0	292,3	292,3	850,3	851,3
1018	Bundessortenamt	45,0	45,0	217,9	217,9	262,9	262,9
	Zusammen	2 240,5	2 242,5	2 600,0	2 601,0	4 840,5	4 843,5
	Leerstellen						
1012	Bundesministerium	18,0	18,0	5,0	5,0	23,0	23,0
1015	Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
1017	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	10,0	10,0	3,0	3,0	13,0	13,0
1018	Bundessortenamt	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	31,0	31,0	8,0	8,0	39,0	39,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
1012	Bundesministerium	8,0	-	-	-	-	-	1,0	7,0
1015	Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
1016	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	17,3	-	-	-	-	-	-	17,3
	Zusammen	26,3	-	-	-	-	-	1,0	25,3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1002	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung	386,0	387,0
1004	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	1 435,8	1 436,8
1005	Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation	2,0	2,0
1010	Sonstige Bewilligungen	175,2	175,2
	Zusammen	1 999,0	2 001,0

1012 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	8,0	8,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	17,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	67,0	67,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	23,0	22,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	214,0	214,0	193,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	130,0	130,0	115,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	65,0	65,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	27,0	27,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	111,0	111,0	88,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	57,0	57,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	30,5	30,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	13,0	13,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	48,0	49,0	47,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 8	27,0	27,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	20,0	20,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	17,0	17,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	908,5	909,5	796,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	3,0	3,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	6,0	6,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	10,0	10,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	73,5	73,5	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	23,0	24,0	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 7	47,0	47,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,0	3,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	10,0	10,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	177,5	178,5	252,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	178,5	179,5	261,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 8,0 B3; 1,0 A16; 8,0 A15; 20,0 A14; 10,0 A13h; 6,0 A13g; 15,0 A12; 4,0 A11; 10,0 A6m; 6,0 A5; 1,0 A4 (Zusammen: 90,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 5,0 AT(B3); 2,0 ATB; 1,0 E15; 25,0 E14; 14,0 E13; 4,0 E12; 19,0 E11; 2,0 E10; 10,0 E6; 5,0 E4; 2,0 E3 (Zusammen: 90,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15	1,0	1,0	1.9	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	7,0	7,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	3,0	3,0		
A 6 m	1,0	1,0	3.2	gemäß § 11a BBG
A 12	1,0	1,0	3.3	Bundespräsidialamt
Zusammen	6,0	6,0		
Insgesamt	18,0	18,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	5,0	5,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	Ersatzplanstelle	
A 9 m	-	-	1,0	1.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
B 6	1,0	1,0	1,0	1.1.2	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom	-
				1.3	-	
A 11	1,0	-	1,0	1.3.1	-	-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
A 6 m	1,0	-	1,0			-
Zusammen	5,0	1,0	6,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				2.	**kw**	
				2.3	-	
E 8	3,0	-	4,0	2.3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

1013 Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	26,0	26,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	105,0	105,0	82,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	27,0	27,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	216,0	216,0	176,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	45,6	45,6	67,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	23,0	23,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	23,5	23,5	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	57,5	57,5	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	62,0	62,0	58,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	134,5	134,5	140,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	84,5	84,5	87,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	53,0	53,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	13,5	13,5	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	552,1	552,1	597,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B1; 3,0 A15; 25,0 A14; 8,0 A13h; 1,0 A12; 2,0 A7 (Zusammen: 42,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 23,0 E14; 14,0 E13; 1,0 E11; 2,0 E7 (Zusammen: 42,0).

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1014 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	25,0	25,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	55,0	55,0	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	18,0	18,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	15,0	15,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	177,0	177,0	125,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	45,5	45,5	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	0,5	0,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	7,0	7,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	5,0	5,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	6,8	6,8	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	8,6	8,6	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	49,3	49,3	50,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	42,6	42,6	45,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	39,4	39,4	40,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	116,7	116,7	116,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	68,5	68,5	67,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	24,9	24,9	25,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	16,1	16,1	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	25,4	25,4	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	461,3	461,3	497,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	461,3	461,3	499,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 1,0 B1; 3,0 A15; 8,0 A14; 7,0 A13h; 1,0 A13g; 5,0 A12; 6,0 A11; 5,0 A10; 2,0 A9g; 5,0 A9m; 4,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 49,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 ATB; 1,0 E15; 14,0 E14; 3,0 E13; 3,0 E12; 7,0 E11; 4,0 E10; 2,0 E9c; 1,0 E9b; 6,0 E9a; 3,0 E8; 2,0 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 49,0).

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	20,0	20,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	52,0	52,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	13,0	13,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	141,0	141,0	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	42,3	42,3	68,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	10,6	10,6	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	15,5	15,5	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	32,7	32,7	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	5,5	5,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	10,8	10,8	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	33,5	33,5	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	52,1	52,1	51,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	28,7	28,7	29,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	50,3	50,3	48,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	63,0	63,0	64,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	9,1	9,1	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	357,6	357,6	401,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B1; 7,0 A15; 23,5 A14; 7,0 A13h; 1,0 A12; 3,0 A11; 6,0 A10; 3,0 A9g; 1,0 A9m; 1,0 A8 (Zusammen: 54,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 27,0 E14; 9,0 E13; 3,5 E11; 5,0 E10; 2,0 E9c; 2,0 E9b; 2,0 E9a; 1,0 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 54,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

1015 Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
E 10.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei 1016

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	32,0	32,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	80,0	80,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	25,0	25,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	195,0	195,0	156,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	99,0	99,0	115,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	9,0	9,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	32,5	32,5	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	28,5	28,5	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	7,5	7,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	25,0	25,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	52,0	52,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	20,3	20,3	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	93,1	93,1	89,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	67,3	67,3	66,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	18,3	18,3	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	5,6	5,6	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	5,3	5,3	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	478,9	478,9	497,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A15; 15,0 A14; 11,0 A13h; 1,0 A11; 2,0 A10; 1,0 A9m+Z; 1,0 A7 (Zusammen: 35,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
16,0 E14; 14,0 E13; 3,0 E9c; 1,0 E9a; 1,0 E6 (Zusammen: 35,0).

1016 Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
				Neue Stellen, Stellenwegfall						
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	19,0	19,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	12,5	12,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	21,0	21,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	3,5	3,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,1	2,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	60,4	60,4	45,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14.....	1,0	-	1,0	1.1.1	EU-Programm im Fischereisektor	-
E 13.....	1,0	-	1,0			-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 9a.....	1,0	-	1,0			-
E 7.....	1,5	-	1,5			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 14.....	6,0	-	6,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Data Collection Framework (DCF)	-
E 9c.....	0,5	-	0,5			-
E 9a.....	5,0	-	5,0			-
E 6.....	0,3	-	0,3			-
Zusammen.....	17,3	-	17,3			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	14,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 15	81,0	81,0	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	159,8	159,8	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	154,5	154,5	155,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,5	12,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	49,0	49,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	14,5	14,5	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	13,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	15,7	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	558,0	559,0	316,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	45,0	45,0	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	8,0	8,0	90,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	2,5	2,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	22,5	22,5	46,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	5,0	5,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	23,0	23,0	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	98,8	98,8	86,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	6,0	6,0	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	23,0	23,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	30,0	30,0	30,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,5	1,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,5	2,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	269,8	269,8	480,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B1; 1,0 A16; 17,5 A15; 66,2 A14; 62,6 A13h; 3,0 A13g; 7,5 A12; 38,4 A11; 7,5 A10; 11,0 A9g; 8,0 A9m; 10,8 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 237,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
6,0 E15; 59,7 E14; 79,5 E13; 3,0 E12; 32,8 E11; 8,5 E10; 21,3 E9c; 3,4 E9b; 7,0 E9a; 12,3 E8; 1,5 E6; 1,5 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 237,5).

1017 Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	10,0	10,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	8,5	8,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22,5	22,5	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,0	17,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	12,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	45,0	45,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	10,0	10,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	23,5	23,5	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,1	2,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	43,0	43,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	64,8	64,8	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	4,5	4,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	217,9	217,9	240,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	217,9	217,9	241,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 7,0 A15; 11,0 A14; 1,0 A13h; 5,0 A12; 1,0 A10; 1,0 A9m+Z (Zusammen: 27,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 2,0 E15; 6,0 E14; 11,0 E13; 5,0 E12; 1,0 E11; 1,0 E9a (Zusammen: 27,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	1012	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1012	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1002	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 7	1004	Präsidentin oder Präsident
B 6	1017	Präsidentin oder Präsident
	1012	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1013, 1014, 1015, 1016	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 5	1002	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 4	1018	Präsidentin oder Präsident
	1004	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	1002, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1012	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1013, 1014, 1015, 1017	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 2	1002, 1004, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1002, 1004, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
B 1	1002, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1002, 1004, 1014, 1015, 1017, 1018	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1012	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Direktorin oder Direktor
A 14	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1004, 1012, 1016	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1002, 1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1002, 1004, 1012, 1014, 1015, 1017	Inspektorin oder Inspektor

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
A 9 m+Z	1004, 1012, 1013, 1015, 1016, 1018	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1004, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1004, 1012, 1013, 1014, 1016, 1017	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1004, 1012, 1017	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1012	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1004, 1012	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1012	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
671 01		Bundesinstitut für Risikobewertung
685 01		Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 671 01

Bundesinstitut für Risikobewertung

Beamtinnen und Beamte			
B 8	1,0	-	-
B 6	-	1,0	1,0
B 5	1,0	-	-
B 3	8,0	9,0	9,0
B 2	3,0	3,0	3,0
B 1	16,0	16,0	15,0
A 16	1,0	1,0	1,0
A 15	56,0	56,0	55,0
A 14	101,0	101,0	101,0
A 13 h	44,0	46,0	46,0
A 13 g	6,0	6,0	6,0
A 12	4,0	5,0	4,0
A 11	6,0	6,0	6,0
A 10	4,0	4,0	4,0
A 9 g	1,0	1,0	1,0
Zusammen	252,0	255,0	252,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	2,0	2,0	1,0
E 13	3,0	3,0	3,0
E 12	2,0	2,0	2,0
E 11	5,0	5,0	5,0
E 10	6,0	6,0	6,0
E 9b	4,0	4,0	4,0
E 9a	17,0	15,0	14,0
E 8	10,0	10,0	9,0
E 7	20,0	20,0	19,0
E 6	11,0	11,0	11,0
E 5	9,0	9,0	9,0
E 4	6,0	6,0	6,0
E 3	1,0	1,0	2,0
Zusammen	96,0	94,0	91,0
Insgesamt	348,0	349,0	343,0

Zu Titel 685 01

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	3,0	3,0	3,0
E 13	5,5	5,5	5,5
E 12	3,0	3,0	3,0
E 11	1,0	1,0	1,0
E 10	1,0	1,0	1,0
E 9c	5,5	5,5	5,1
E 9b	3,0	3,0	2,7
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 6	9,0	9,0	8,9

1002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
E 5	1,0	1,0	1,0
E 4	1,0	1,0	1,0
E 3	1,0	1,0	1,0
Zusammen	37,0	37,0	36,2
Insgesamt	38,0	38,0	37,2

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 671 01

1. **Zu B 2:**
   Einer der Planstelleninhaber (Leiter Abteilung 3) erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine persönliche Zulage von derzeit 737,09 Euro monatlich.

2. Für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige Beschäftigte, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten (wissenschaftliches Personal), wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse mit wissenschaftlichem Personal dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden. Der Stellenplan für Arbeitsverhältnisse im nichtwissenschaftlichen Bereich ist verbindlich.

Erläuterungen:

Zu Titel 671 01

Bundesinstitut für Risikobewertung

Zu Spalte 4:
Daneben Beschäftigungsverhältnisse mit wissenschaftlichem Personal aus Tit. 428 02 des Wirtschaftsplans: 11,0 E15, 157,8 E14, 128,5 E13, 45,0 E12, 60,5 E11, 24,0 E10, 3,0 E9c, 58,8 E9b, 95,0 E9a, 30,0 E8, 32,0 E7, 35,2 E6, 8,0 E5, 9,0 E4, 7,0 E3 (Zusammen: 704,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 01

Bundesinstitut für Risikobewertung

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 16	1,0	1,0	3.1	Sekretariat des Nationalen Normenkontrollrates
Insgesamt	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 01

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.

					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 9b	
E 13	0,5	-	0,5	1.1.1	-	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1004

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
671 01		Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

1004 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 671 01

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Beamtinnen und Beamte			
B 7	1,0	1,0	1,0
B 4	1,0	1,0	1,0
B 2	5,0	5,0	5,0
A 16	17,0	17,0	17,0
A 15	72,0	72,0	72,0
A 14	77,0	77,0	55,0
A 13 h	99,0	99,0	99,1
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0
A 13 g	18,0	18,0	18,0
A 12	60,0	60,0	55,0
A 11	142,0	142,0	138,0
A 10	72,0	72,0	68,0
A 9 g	75,0	75,0	62,0
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0
A 9 m	24,0	24,0	24,0
A 8	44,7	44,7	40,7
A 7	50,0	50,0	47,0
A 6 m	17,0	17,0	22,0
A 5	1,0	1,0	1,0
Zusammen	778,7	778,7	728,8
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	6,0	6,0	3,0
E 14	10,5	10,5	23,5
E 13	103,0	103,0	113,9
E 12	26,0	26,0	31,0
E 11	133,0	133,0	132,0
E 10	31,2	31,2	36,2
E 9c	101,0	101,0	100,0
E 9b	28,1	28,1	44,1
E 9a	98,9	98,9	99,9
E 8	5,0	6,0	6,0
E 7	70,4	70,4	70,4
E 6	36,4	36,4	34,4
E 5	2,6	2,6	2,9
E 4	4,0	4,0	6,0
Zusammen	656,1	657,1	703,3
Insgesamt	1 435,8	1 436,8	1 433,1

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 01

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	6,0	6,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 01

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.2	-	
E 8.....	-	-	1,0	3.2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
				4.3	-	
A 9 g.....	1,0	-	1,0	4.3.1	-	-
E 11.....	2,0	-	2,0			-
E 9b.....	5,0	-	5,0			-
E 6.....	2,0	-	2,0			-
E 5.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	12,0	-	13,0			

1005 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1005

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 02		**Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**
686 21	1.1	Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ) gGmbH, Leipzig

Tgr. 02 - Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 21

1.1 Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ) gGmbH, Leipzig

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3).....	1,0	1,0	1,0
AT (B 2).....	1,0	1,0	1,0
Zusammen.....	2,0	2,0	2,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 686 21

1. **Zu Nr. 1.1 der Erläuterung:**
   Nach § 14 Absatz 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung: Die Anzahl der unbefristeten Arbeitsverhältnisse aus Zuwendungsmitteln darf einen im Einvernehmen zwischen BMLEH und BMF festgesetzten Wert nicht übersteigen. Das DBFZ ist ferner befugt, zulasten von Projektmitteln Dritter unbefristete Arbeitsverhältnisse in Höhe einer zwischen BMLEH und BMF vereinbarten Zahl einzugehen. Der Stellenplan für außertarifliche Arbeitsverhältnisse ist verbindlich.
2. An tariflich beschäftigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und solche mit denen außertarifliche Anstellungsverträge geschlossen werden, können Sonderzahlungen (befristete und unbefristete laufende Zulagen und einmalige Prämien) aus folgenden Anlässen gewährt werden: Zur Honorierung herausragender wissenschaftlicher Leistungen oder wesentlicher Beiträge zu solchen, zur Gewinnung von Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere aus der Wirtschaft und dem Ausland, soweit ohne die Gewährung kein qualifiziertes Personal angeworben werden kann, sowie zur Verhinderung der Abwanderung besonders qualifizierter Fachkräfte. Diese Ermächtigung gilt entsprechend für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich tätige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn sie im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Aus- und/oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten.
3. Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom BMLEH im Einvernehmen mit dem BMF erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem BMF abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.
4. Aus dem Tit. 428 02 des Wirtschaftsplanes dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für bis zu vier Professorinnen oder Professoren nach Besoldungsgruppe W 3 erstattet werden. Erfolgt die Beschäftigung in Form eines Arbeitsvertrages, ist die vorgenannte Regelung entsprechend anzuwenden. Voraussetzung ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors.
5. **Zu AT (B 2):**
   Der derzeitige Stelleninhaber (administrativer Geschäftsführer) erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine persönliche Zulage in Höhe von 1 000 Euro monatlich.

Erläuterungen:

Zu Titel 686 21

1.1 Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ) gGmbH, Leipzig

Zu Spalte 4:
Daneben Beschäftigungsverhältnisse mit wissenschaftlichem Personal aus Tit. 428 02 des Wirtschaftsplans: 3,9 E15, 9,5 E14, 11,8 E13, 3,9 E12, 9,4 E11, 5,7 E10, 2,0 E9c, 11,5 E9b, 3,9 E9a, 3,6 E8, 4,0 E7, 10,4 E6, 4,0 E5, 0,5 E4 (Zusammen: 84,0).

1010 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1010

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 01	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt
	1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF)
	1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 01

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	2,0	2,0	2,0
E 14	18,5	18,5	18,5
E 13	14,0	14,0	14,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 9b	3,8	3,8	3,8
E 9a	1,8	1,8	1,8
E 8	2,5	2,5	2,5
E 6	3,4	3,4	3,4
E 5	3,4	3,4	3,4
E 3	1,0	1,0	1,0
Zusammen	51,4	51,4	51,4
Insgesamt	52,4	52,4	52,4

1.5 Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	9,0	9,0	9,0
E 13	1,0	1,0	1,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	1,0	1,0	1,0
E 10	0,5	0,5	0,5
E 9b	2,0	2,0	2,0
E 8	1,6	1,6	1,6
E 6	4,4	4,4	4,4
Zusammen	21,5	21,5	21,5
Insgesamt	22,5	22,5	22,5

1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	4,0	4,0	4,0
E 14	22,0	22,0	22,0
E 13	11,0	11,0	11,0
E 12	3,0	3,0	3,0
E 11	16,5	16,5	16,5
E 10	4,0	4,0	4,0
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 7	3,0	3,0	3,0
E 6	10,0	10,0	10,0
E 5	2,0	2,0	2,0
Zusammen	76,5	76,5	76,5
Insgesamt	77,5	77,5	77,5

1010 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 684 01

1. **Zu Nr. 1.2 der Erläuterung:**
   Zu AT B:
   Der derzeitige Stelleninhaber (Hauptgeschäftsführer) erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine persönliche Zulage in Höhe von 1000 Euro monatlich.

2. **Zu Nr. 1.5 der Erläuterung:**
   Zu AT B:
   Der derzeitige Stelleninhaber (Geschäftsführender Direktor) erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine persönliche Zulage in Höhe von 1000 Euro monatlich.

3. **Zu Nr. 1.6 der Erläuterung:**
   Zu AT (B 3):
   Der derzeitige Stelleninhaber (Geschäftsführer) erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine persönliche Zulage in Höhe von 850 Euro monatlich.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 01

1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 10.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 11)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	5
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	6
1101	Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	7
	Ausgaben-Tgr. 01 Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	11
	Ausgaben-Tgr. 02 Darlehen und sonstige Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit	13
1102	Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	15
	Ausgaben-Tgr. 01 Leistungen an die Rentenversicherung (RV)	19
1103	Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	22
1104	Unfallversicherung Bund und Bahn / Künstlersozialkasse	29
1105	Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	33
	Ausgaben-Tgr. 01 Bundesteilhabegesetz	38
1106	Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten	40
	Ausgaben-Tgr. 01 Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF, ESF Plus) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe	43
	Ausgaben-Tgr. 02 Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	46
	Ausgaben-Tgr. 03 Internationale Angelegenheiten auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	47
1107	Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung	49
1110	Sonstige Bewilligungen	57
1111	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	61
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	62
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	65
1112	Bundesministerium	70
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	72
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	77
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	81
1114	Bundesarbeitsgericht	89
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	91
1115	Bundessozialgericht	94
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	95

Kapitel	Bezeichnung	Seite
1116	Bundesamt für Soziale Sicherung	99
	Ausgaben-Tgr. 01 Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	103
	Ausgaben-Tgr. 03 Aufwendungen für die Verwaltung von Fonds in der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung sowie für die Zulassung von Disease-Management-Programmen	104
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	106
1117	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus	109
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	115
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	116
	Personalhaushalt	123

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ist zuständig für die Systeme der sozialen Sicherung - mit Ausnahme insbesondere der gesetzlichen Krankenversicherung und der sozialen Pflegeversicherung -, für die soziale Integration und für die Gestaltung von Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung. Seine wesentlichen Aufgabenbereiche sind die Arbeitsmarktpolitik, die Arbeitsförderung und die Grundsicherung für Arbeitsuchende, das Arbeitsrecht und der Arbeitsschutz, die gesetzliche Rentenversicherung und das Rentenrecht, die gesetzliche Unfallversicherung sowie die soziale Sicherung, das Sozialhilferecht und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SDGs 1, 2, 3, 4, 8, 10). Neben der nationalen Arbeits- und Sozialpolitik ist das BMAS für die europäische und internationale Arbeits- und Sozialpolitik zuständig.

Der Sozialstaat, dessen wesentliche Komponenten vom BMAS mitgestaltet werden, und die soziale Marktwirtschaft sind Garanten für die Sicherheit jedes Einzelnen und den sozialen Frieden in Deutschland. Eine globalisierte, sich schnell und ständig ändernde Arbeitswelt, die sich außerdem dem demografischen Wandel und der Digitalisierung zu stellen hat, verlangt dabei immer wieder nach neuen Antworten.

Aufgabe des BMAS ist es, mittels einer gezielten Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik hierauf entsprechend zu reagieren bzw. vorausschauend zu agieren. Ziel ist dabei, dass möglichst viele Menschen einer Erwerbstätigkeit nachgehen können, dass in der Arbeitswelt faire Bedingungen gelten und der Arbeitsschutz den hohen Anforderungen nach Sicherheit und Gesundheitsschutz Rechnung trägt. Trotz sich ständig ändernder Rahmenbedingungen müssen sich die Menschen in einer alternden Gesellschaft auf den Sozialstaat verlassen können und vor Lebensrisiken geschützt werden. Ziel des BMAS ist es, dass der Sozialstaat leistungsfähig und verlässlich bleibt (SDGs 1, 3, 4, 8, 10).

Mit den arbeitsmarktpolitischen Leistungen und Programmen unterstützt das BMAS - zusätzlich zu den Mitteln der Bundesagentur für Arbeit - die Aufnahme von Ausbildung und Erwerbstätigkeit und stellt sicher, dass die Leistungsberechtigten ein menschenwürdiges Leben führen können. Mit weiteren Maßnahmen werden die gesellschaftliche und berufliche Integration und Beratung von Zugewanderten verbessert (SDGs 1, 2, 3, 4, 8, 10). Zahlreiche Maßnahmen zur Umsetzung der genannten Ziele sind auch Gegenstand des Operationellen Programmes des Bundes für den Europäischen Sozialfonds der Förderperiode 2021 - 2027. Das BMAS ist verantwortlich für die Umsetzung dieses Programmes, an dessen Durchführung sich auch andere Bundesressorts (BMFTR, BMBFSFJ, BMWE und BMUKN) beteiligen (SDGs 1, 4, 5, 8, 10, 17).

Zur Aufgabe des Sozialstaates gehört nicht zuletzt die ständige Verbesserung des Arbeitsschutzes. Hierzu dienen die Beobachtung und Analyse der Arbeitssicherheit, der Gesundheitssituation und der Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen sowie die darauf basierende Entwicklung von Problemlösungen, die vom BMAS veranlasst, gesteuert und finanziert werden. Bei den Leistungen des Bundes an die Rentenversicherung bilden die Zuschüsse des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung sowie die Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung die größten Ausgabenposten (SDG 8).

Zudem beteiligt sich der Bund durch Zahlung eines Zuschusses an die Künstlersozialkasse an den Beiträgen der in der Künstlersozialversicherung versicherungspflichtigen selbstständigen Künstler und Publizisten zur Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung (SDG 8).

Erleidet jemand einen Gesundheitsschaden, für dessen Folgen die Gemeinschaft in besonderer Weise einzustehen hat, besteht ein Anspruch auf Leistungen der Sozialen Entschädigung. Ziel dieser Leistungen ist es, die gesundheitlichen und die oft auch damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen der Schädigung zu beseitigen oder zumindest finanziell abzumildern. Die Leistungen richten sich nach dem zum 1. Januar 2024 in Kraft getretenen Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch (SGB XIV). Dies löst das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG) ab. In Anwendung des SGB XIV werden Leistungen für Opfer von Kriegsauswirkungen beider Weltkriege, Zivildienstbeschädigte, Opfer von Gewalttaten, Opfer staatlichen Unrechts in der DDR sowie deren Angehörige bzw. Hinterbliebene erbracht (SDGs 1, 3, 10).

Im Zentrum der Politik für Menschen mit Behinderungen stehen die Stärkung der Chancengleichheit durch Nachteilsausgleich sowie die Förderung von Inklusion als Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und von Menschen, die von Behinderung bedroht sind. Das BMAS hat im Juni 2016 den Nationalen Aktionsplan (NAP) 2.0 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention entwickelt, der die Ziele und Maßnahmen der Behindertenpolitik der Bundesregierung zusammenfasst. Der NAP ist ein dynamisches behindertenpolitisches Programm und wird daher stetig fortgeschrieben. Mit dem Bundesteilhabegesetz soll die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen verbessert und damit das deutsche Recht im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention weiterentwickelt werden. Die Neuorganisation der Ausgestaltung der Teilhabe zugunsten der Menschen mit Behinderungen wird so geregelt, dass keine neue Ausgabendynamik entstehen soll. Die Bundesregierung hat die Barrierefreiheit in Deutschland zu einem zentralen Thema gemacht. Um hier sichtbare Verbesserungen zu erreichen, hat das BMAS die ressortübergreifende Bundesinitiative Barrierefreiheit ins Leben gerufen (SDGs 1, 8, 10).

Die mit neuen Technologien, der Digitalisierung der Arbeitswelt, der Entwicklung hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft sowie dem demografischen Wandel verbundenen Herausforderungen gilt es frühzeitig - auch im Rahmen einer strategischen Vorausschau - zu identifizieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Kontinuierliche Forschung und eine partizipative, interdisziplinäre Erarbeitung konkreter Gestaltungsoptionen sowie gesetzlicher Regulierung sind für eine erfolgreiche Bewältigung insbesondere der durch die Digitalisierung getriebenen Transformation unerlässlich. Dazu gehört auch, den Transfer in die betriebliche Praxis durch Beratung, Förderung und praxistaugliche Handreichungen sicherzustellen und Bedarfe aus Unternehmen kontinuierlich zu identifizieren und aufzunehmen. Auch das für Unternehmen zentrale Thema der Fachkräftesicherung ist im größeren Kontext des demografischen, digitalen und ökologischen Wandels der Arbeitswelt zu sehen. Erforderlich sind ein intensives und vorausschauendes Monitoring auf der Ebene von Branchen, Regionen und Qualifikationen sowie die Unterstützung beim Aus- und Aufbau regionaler Kooperationsstrukturen zur Fachkräftesicherung. Im Kontext von digitaler und ökologischer Transformation werden Aus- und Weiterbildung zur Schlüsselfrage für Arbeit und Wirtschaft, für individuelle Resilienz, wirtschaftliche Stabilität und nicht zuletzt die struktuelle Zukunftsfähigkeit Deutschlands.

11 Vorwort

Deshalb liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Fortsetzung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Nationalen Weiterbildungsstrategie (SDGs 1, 3, 4, 5, 8, 10, 12, 16).

Dem Anspruch Deutschlands als Sozialstaat und dem hohen Stand der Entwicklung seiner Systeme der sozialen Sicherung wird das BMAS auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik auch durch internationale Aktivitäten und intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Ländern gerecht. In diesem Rahmen unterstützt es aktiv Einrichtungen wie die OECD oder die Internationale Arbeitsorganisation (SDGs 8, 10, 17).

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Programmausgaben des Einzelplans werden in den Kapiteln 1101 bis 1107 dargestellt:

Kap. 1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen,

Kap. 1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,

Kap. 1103 Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen,

Kap. 1104 Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)/Künstlersozialkasse,

Kap. 1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen,

Kap. 1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten,

Kap. 1107 Arbeitswelt im Wandel; Fachkräftesicherung.

Den Kapiteln zu den Programmausgaben folgen das Kapitel sonstige Bewilligungen (1110), das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (1111) sowie das Kapitel für das Bundesministerium und die Kapitel des Geschäftsbereichs.

Überblick zum Einzelplan 11	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	47 257	47 270	-13		49 057
Übrige Einnahmen	1 442 451	1 444 451	-2 000		2 410 250
Gesamteinnahmen	1 489 708	1 491 721	-2 013		2 459 307
Ausgaben					
Personalausgaben	356 654	355 096	+1 558	19 527	343 228
Sächliche Verwaltungsausgaben	191 395	190 786	+609	55 102	157 929
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	197 951 830	192 971 408	+4 980 422	943 822	174 703 907
Ausgaben für Investitionen	5 219 148	3 991 645	+1 227 503	14 942	1 460 765
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 258 000	-167 895	-2 090 105		-
Gesamtausgaben	201 461 027	197 341 040	+4 119 987	1 033 393	176 665 829
davon flexibilisiert	412 038	412 057	-19	84 015	370 805
davon nicht flexibilisiert	201 048 989	196 928 983	+4 120 006	949 378	176 295 024
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	10 409	10 103	+306		8 014
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	318 216	305 764	+12 452	21 016	279 194
Aus Hauptgruppe 5	79 460	88 443	-8 983	48 057	74 554
Aus Hauptgruppe 7	1 845	1 890	-45	1 885	3 259
Aus Hauptgruppe 8	12 517	15 960	-3 443	13 057	13 798
Zusammen	412 038	412 057	-19	84 015	370 805
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 697 317				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 588 202				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 743 734				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 030 327				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	807 354				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	504 900				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	7 600				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	6 400				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	6 400				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 000				

11 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 11 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1111 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei den Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 1,07365 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Für arbeitsmarktpolitische Leistungen und Programme stellt der Bund - zusätzlich zu den Mitteln der Bundesagentur für Arbeit (BA) - Finanzmittel in Höhe von insgesamt rd. 56,5 Mrd. Euro zur Verfügung. Davon entfallen rd. 50,8 Mrd. Euro auf die Leistungen der **Grundsicherung für Arbeitsuchende.** Hierbei bilden die Ausgaben für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, nämlich das Grundsicherungsgeld mit 27,7 Mrd. Euro (SDGs 1, 2, 3, 8, 10), das die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung einschließt und die Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung mit rd. 13,1 Mrd. Euro (SDGs 1, 3, 10) die größten Ausgabenposten.

Weitere bedeutsame Ausgabenpositionen sind die Leistungen zur **Eingliederung in Arbeit** und die **Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende** mit zusammen 9,95 Mrd. Euro (SDGs 1, 4, 8, 10), die **berufsbezogene Deutschsprachförderung** mit 400 Mio. Euro (SDGs 8, 10) und das **Darlehen** an die **Bundesagentur für Arbeit** mit 5,2 Mrd. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Leistungen der **Grundsicherung für Arbeitsuchende** (SDGs 1, 2, 3, 4, 8, 10) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch sollen es Leistungsberechtigten ermöglichen, ein menschenwürdiges Leben zu führen, und diese bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit unterstützen. Ziel ist, Hilfebedürftigkeit zu vermeiden oder zu beseitigen, die Dauer der Hilfebedürftigkeit zu verkürzen oder den Umfang der Hilfebedürftigkeit zu verringern. Es sollen Anreize zur Aufnahme und Ausübung einer Erwerbstätigkeit geschaffen und Maßnahmen ergriffen werden, um die Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wieder herzustellen. Im Jahr 2025 sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften jahresdurchschnittlich um rd. 54 Tsd. auf rd. 2,88 Millionen gegenüber dem Vorjahr.

Die Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende unterstützen erwerbsfähige Leistungsberechtigte umfassend mit dem Ziel der dauerhaften **Eingliederung in Arbeit** (SDGs 1, 4, 8, 10). Durch den flexiblen und bedarfsorientierten Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente wird eine passgenaue Unterstützung ermöglicht, die das persönliche Leistungsvermögen der Ausbildung- und Arbeitsuchenden und die Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes besser in Einklang bringt. Hierzu gehören neben Leistungen der Beratung und Vermittlung auch Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung sowie zur Berufsausbildung.

Ein Schwerpunkt bei der Aktivierung und Eingliederung von Leistungsberechtigten liegt auf dem Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit. Mit dem Regelinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" (§ 16i SGB II) wird sehr arbeitsmarktfernen Langzeitarbeitslosen soziale Teilhabe durch eine längerfristige, sozialversicherungspflichtige, öffentlich geförderte Beschäftigung ermöglicht. Die Förderung beinhaltet neben einem degressiv ausgestalteten Lohnkostenzuschuss auch eine ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung (Coaching), sowie eine Kostenübernahme für erforderliche Weiterbildungen. Mit dem Regelinstrument "Eingliederung von Langzeitleistungsbeziehenden" (§ 16e SGB II) können Personen, die in Langzeitleistungsbezug sind mit einem degressiv ausgestalteten Lohnkostenzuschuss mit integrierter ganzheitlicher beschäftigungsbegleitender Betreuung bei der Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt gefördert werden.

Darüber hinaus ist ein gesetzlich geregelter Passiv-Aktiv-Transfer möglich. Bis zu einem Volumen von 700 Millionen Euro können für das Grundsicherungsgeld veranschlagte Mittel auch zur Finanzierung mehrerer Arbeitsmarktinstrumente nach § 44f Abs. 6 Satz 1 SGB II herangezogen werden. Auf diesem Weg können für passive Leistungen veranschlagte Mittel, die durch Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung eingespart werden, zusätzlich zur Finanzierung von geförderten Maßnahmen eingesetzt werden.

Die **berufsbezogene Deutschsprachförderung** (SDGs 8, 10) bildet zusammen mit den Integrationskursen das „Gesamtprogramm Sprache“. Mit der ausschließlich aus Bundesmitteln finanzierten Sprachförderung wurde ein flächendeckendes und ausdifferenziertes Angebot geschaffen, das sich insbesondere an Neuzugewanderte richtet.

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung. Nach § 364 SGB III leistet der Bund der **Bundesagentur für Arbeit** die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen unterjährigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesagentur für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit am Ende eines Tages die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Können Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden, gilt die Rückzahlung als bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres gestundet (§ 365 SGB III).

1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Überblick zum Kapitel 1101	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	10 000	10 000	-		9 624
Übrige Einnahmen	-	-	-		361 000
Gesamteinnahmen	10 000	10 000	-		370 624
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 302	15 864	-562	3 477	15 280
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	51 252 178	51 512 050	-259 872	378 715	51 549 959
Ausgaben für Investitionen	5 200 000	3 971 000	+1 229 000		1 437 398
Gesamtausgaben	56 467 480	55 498 914	+968 566	382 192	53 002 637
davon nicht flexibilisiert	56 467 480	55 498 914	+968 566	382 192	53 002 637
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 521 200				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 501 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 701 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 002 600				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	801 600				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	500 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	5 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	5 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	5 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -253	Vermischte Einnahmen	10 000	10 000	9 624

Haushaltsvermerk:

Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der ehemaligen Arbeitslosenhilfe	2 400
2. Einnahmen aus der ehemaligen Eingliederungshilfe	-
3. Sonstige Einnahmen	7 600
Zusammen	10 000

Übrige Einnahmen

236 01 -253	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit nach § 459 SGB III	-	-	361 000

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gemäß § 459 SGB III zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 11.

Erläuterungen:

Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Bundesministerium der Finanzen und der Bundesagentur für Arbeit beträgt der nach § 459 SGB III zu zahlende pauschalierte Aufwendungsersatz 10 Mio. Euro im Jahr 2027. Der Betrag wird von der Bundesagentur für Arbeit am 15. Januar 2027 an den Bund gezahlt und im Rahmen der Eingliederungsmittelverordnung 2027 den Jobcentern zur Verfügung gestellt.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -253	Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	55 444	60 200 *18 766*	45 368

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Rückerstattungen von Maßnahmekosten sowie Zinsen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die berufliche Integration von Personen mit Migrationshintergrund zu verbessern und einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Fachkräftebasis zu leisten. Hierzu gehört insbesondere die nationale Kofinanzierung des ESF-Programms "IQ - Integration durch Qualifizierung" (Förderprogramm IQ), durch das u. a. Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen und Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes, Beratungen zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen sowie flankierende Strukturangebote zur Fachkräfteeinwanderung gefördert werden.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung von (formal) geringqualifizierten Frauen mit Migrationshintergrund durch das ESF-Förderprogramm "MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch".

Zusätzlich wurde das Beratungsangebot "Faire Integration" gem. § 45b AufenthG zum 1. Januar 2026 verstetigt.

Darüber hinaus dient der Titel der Finanzierung von Veranstaltungen und Kongressen, die den vorgenannten Zwecken dienen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben geleistet werden, die nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländern bei Beratung von rückkehrwilligen Ausländerinnen und Ausländern entstehen.

684 04 -219	Berufsbezogene Deutschsprachförderung durch das BAMF	400 000	450 000 *9 343*	405 974

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 58 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.**
3. Einnahmen aus Rückzahlungen von Maßnahmekosten fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung nach § 45a AufenthG dient der Unterstützung der Integration in den Arbeitsmarkt. Die Einzelheiten regelt das BMAS in der Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (Deutschsprachförderverordnung- DeuFöV). Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt die Aufgabe durch.

Ausgaben für Erstattungen von Personal- und Verwaltungskosten an das BAMF gemäß § 25 Abs. 2 DeuFöV sind aufgrund vorgeschriebener interner Verrechnungen gemäß § 61 BHO bei Kap. 1111 Tit. 981 07 zu buchen. Die verfügbaren Soll-Mittel verringern sich um die Summe der Verrechnungen.

Aus dem Ansatz dürfen auch die Ausgaben für begleitende Maßnahmen wie die wissenschaftliche Untersuchung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (einschließlich Evaluation), der Erfahrungsaustausch, die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse, die Durchführung von Fachtagungen und Veröffentlichungen geleistet werden.

684 05 -253	Servicestelle Jugendberufsagenturen	1 734	1 850 *606*	1 244

Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 05

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	(50 810 302)	(51 015 864) *(353 477)*	

Haushaltsvermerk:

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen sowie Zinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Nach § 46 Abs. 1 Satz 1 SGB II trägt der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich der Verwaltungskosten, soweit die Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit erbracht werden. Dies gilt auch, soweit die Aufgaben von zugelassenen kommunalen Trägern (§ 6b SGB II) wahrgenommen werden. Bei den Leistungen handelt es sich um Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

544 11 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	15 302	15 864 *3 477*	15 280

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und dass diese sowie Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Wirkungsforschung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende(§ 55 SGB II) sowie zusätzliche Forschungsvorhaben, Expertisen und Untersuchungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende, insbesondere zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Sozialstaatsreform und zum 13. SGB II-Änderungsgesetz.

632 11 -252	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung	13 145 000	13 000 000	12 457 979

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 12.

Erläuterungen:

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Der Beteiligungssatz berücksichtigt auch einen jährlich in einer Rechtsverordnung festzulegenden Wert zum finanziellen Ausgleich der kommunalen Ausgaben für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz. Ingesamt ist die Bundesbeteiligung auf durchschnittlich 74 Prozent begrenzt.

1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
636 13 -259	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	5 250 000	5 250 000	6 788 388
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 11. 3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: 1. Soweit die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgt, erstattet der Bund der BA die anfallenden Verwaltungskosten (§ 46 Abs. 1 SGB II). Hierunter fallen auch die Verwaltungskosten für die zugelassenen kommunalen Träger (§ 6b SGB II). Zu den Verwaltungskosten gehören auch Aufwendungen für die technische, fachliche und konzeptionelle Betreuung des "SGB II-Online-Portals", die Datenerhebung und -verarbeitung, den Datenabgleich und die Statistik nach §§ 48a, 51b, 52 Abs. 4 SGB II und nach § 53 SGB II. 2. Zur Erreichung eines maximal zehnprozentigen Befristungsanteils hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen seiner Aufsicht gegenüber der BA sicherzustellen, dass die Anzahl der in Umsetzung des SGB II in den gemeinsamen Einrichtungen mit befristetem Arbeitsvertrag beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2027 die Zahl von 2 900 nicht überschreitet. Diese Obergrenze darf um maximal 800 zur Bewältigung der Asyl- und Flüchtlingszuwanderung und um maximal 450 überschritten werden, um dauerhaft ausgeschiedenes kommunales Personal in den gemeinsamen Einrichtungen durch Personal der BA zu ersetzen. Die Obergrenze darf um maximal weitere 150 überschritten werden, wenn nicht in ausreichendem Umfang kommunales Personal für die Umsetzung der Bildungs- und Teilhabeleistungen in den dafür zuständigen gemeinsamen Einrichtungen zur Verfügung steht und daher dafür zusätzliches Personal der BA notwendig wird. Im Übrigen bedarf eine Überschreitung der Obergrenze der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.			
681 12 -251	Grundsicherungsgeld	27 700 000	28 050 000	29 048 987
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1110 Tit. 632 07. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 11. 3. Aus dem Ansatz dürfen bis zur Gesamthöhe von 700 000 T€ auch Ausgaben für Maßnahmen nach § **44f Abs. 6 Satz 1** SGB II bis zur Höhe des dadurch im konkreten Einzelfall eingesparten **Grundsicherungsgelds** und Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung **(Passiv-Aktiv-Transfer)** gewährt werden. Erläuterungen: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten nach § 19 SGB II als Grundsicherungsgeld Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. Des Weiteren fallen hierunter auch die Leistungen für nicht erwerbsfähige Angehörige, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Darüber hinaus werden für Bezieher von Grundsicherungsgeld Beiträge zur Kranken- und Pflegever-			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 681 12 (Titelgruppe 01)			
	sicherung gezahlt. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Bildung und Teilhabe werden durch die kommunalen Träger erbracht.			
685 11 -253	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	4 700 000	4 700 000 *350 000*	2 802 019

Verpflichtungsermächtigung..... 6 515 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 700 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 800 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 58 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 04.**
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 13.
4. Mehrausgaben zu Nr. 2.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 01.
5. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Zu Lasten aller Einzelpläne dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 350 000 T€ in Anspruch genommen werden.
2. Leistungen zur Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II, mit Ausnahme der Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II; für diese Leistungen liegt die Zuständigkeit bei den kommunalen Trägern.

   Vor 2025 begonnene Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und der beruflichen Rehabilitation werden noch bis zum Abschluss der Maßnahme durch die Jobcenter fortgeführt. Die Ausfinanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über einen von der Bundesagentur für Arbeit nach § 459 SGB III gezahlten pauschalierten Aufwendungsersatz.

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II.....	4 700 000
2.2 Aufwendungsersatz nach § 459 SGB III.....	-
Zusammen.....	4 700 000

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Darlehen und sonstige Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit	(5 200 000)	(3 971 000)	
856 21 -225	Unterjährige Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

1101 Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 856 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesagentur für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesagentur zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2027 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 12 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit am Ende eines Tages die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Können Liquiditätshilfen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres durch die Bundesagentur nicht zurückgezahlt werden, gilt die Rückzahlung als bis zum Schluss des folgenden Haushaltsjahres gestundet (§ 365 SGB III).

856 22 -225	Überjähriges Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit	5 200 000	3 971 000	1 437 398

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 1102 umfasst ein Finanzvolumen von rund 145,2 Milliarden Euro. Ein Großteil ist für die **Leistungen an die Rentenversicherung** in der Titelgruppe 01 und für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Titel 632 01) vorgesehen. In Titelgruppe 01 bilden die vier Titel

- Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung,
- Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung,
- Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung und
- Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung

die größten Ausgabeposten.

Des Weiteren sind in dieser Titelgruppe die Erstattungen des Bundes für die Mehraufwendungen für das Mindestsicherungsniveau enthalten.

Daneben sind in diesem Kapitel die Erstattungen des Bundes an die Deutsche Rentenversicherung (DRV Bund) für die Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen der ehemaligen DDR erworbenen Ansprüche etatisiert. Hiervon wird ein Teil von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Schließlich leistet der Bund Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten, bei anderen Leistungsanbietern nach § 60 SGB IX und in Inklusionsbetrieben beschäftigten behinderten Menschen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Finanzierung der Rentenversicherung beruht im Wesentlichen auf zwei Grundlagen: den Beiträgen, die im Falle der gegen Arbeitsentgelt beschäftigten Arbeitnehmer jeweils zur Hälfte von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen werden, und den hier veranschlagten Bundeszuschüssen **(Leistungen an die Rentenversicherung)**. Die Bundeszuschüsse (SDG 8) zeichnen sich in Abgrenzung zu den Beitragszahlungen und Erstattungen des Bundes durch eine Multifunktionalität aus. An erster Stelle gewährleistet der Bund mit der allgemeinen Sicherungsfunktion der Bundeszuschüsse die dauerhafte Funktions- und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung, auch unter sich verändernden ökonomischen und demografischen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus dienen die Bundeszuschüsse auch der pauschalen Abgeltung der Aufwendungen der Rentenversicherung für nicht betragsgedeckte Leistungen. Sie schützen damit die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler vor übermäßiger Belastung (Ausgleichs- und Entlastungsfunktion). Durch die Defizithaftung des Bundes wird die dauernde Leistungsfähigkeit der knappschaftlichen Rentenversicherung sichergestellt.

Neben den Zuschüssen zahlt der Bund seit dem 1. Juni 1999 Beiträge in pauschaler Form für Zeiten der Kindererziehung. Die Berechtigten werden dabei so gestellt, als würden sie jeweils das Durchschnittseinkommen aller Versicherten im Jahr verdienen und auf dieser Basis Beiträge zahlen. Darüber hinaus erstattet der Bund die Mehrausgaben für das Mindestsicherungsniveau.

Die vorgenannten Größen machen knapp 30 Prozent der Einnahmen der Rentenversicherung aus.

Zweck von **Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung** (SDGs 1, 10) ist, für Personen ab Erreichen der Altersgrenze für eine Regelaltersrente und für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen eine eigenständige soziale Leistung vorzusehen, die greift, wenn das eigene Einkommen und Vermögen der Leistungsberechtigten nicht ausreicht, um den existenznotwendigen Bedarf abzudecken. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund die Nettoausgaben in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu 100 Prozent und entlastet damit die für die Ausführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zuständigen Träger - in der Regel die Kommunen - von Sozialausgaben in beachtlicher Höhe. Insgesamt trägt das vielfältige finanzielle Engagement des Bundes zugunsten der Kommunen maßgeblich dazu bei, dass sich die kommunale Finanzsituation derzeit wieder günstiger darstellt und auch noch weiter verbessern wird.

1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Überblick zum Kapitel 1102	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	100	100	-		286
Übrige Einnahmen	1 384 000	1 385 000	-1 000		1 737 813
Gesamteinnahmen	1 384 100	1 385 100	-1 000		1 738 099
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	145 224 804	140 009 634	+5 215 170	121	121 472 153
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	145 224 804	140 009 634	+5 215 170	121	121 472 153
davon nicht flexibilisiert	145 224 804	140 009 634	+5 215 170	121	121 472 153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -223	Vermischte Einnahmen	100	100	286
	Übrige Einnahmen			
176 01 -221	Rückflüsse aus Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung	-	-	-
232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 384 000	1 385 000	1 737 813
	Erläuterungen: Bei diesem Titel werden die Erstattungen der ostdeutschen Länder für die Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1 Nrn. 1-22 zum AAÜG vereinnahmt. Der Ansatz berücksichtigt die mit dem am 15. April 2026 vom Kabinett beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zur Entlastung der Länder und ihrer Kommunen vorgesehene Anhebung der Bundesbeteiligung um 10 Prozentpunkte auf 60 Prozent und die damit einhergehende Entlastung der ostdeutschen Länder. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund sind bei Kap. 1102 Tit. 636 12 veranschlagt.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -282	Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13 064 000	12 450 000	11 827 109
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Der Bund erstattet den Ländern die den zuständigen Trägern entstehenden Nettoausgaben für das Vierte Kapitel SGB XII zu 100 Prozent (§ 46a SGB XII).			
636 02 -221	Erstattung an die Deutsche Rentenversicherung Bund für Gutachtenkosten im Zusammenhang mit der Grundsicherung	11 000	11 000	9 139
	Erläuterungen: Gemäß § 224b SGB VI erstattet der Bund der Deutschen Rentenversicherung Bund die Kosten und Auslagen, die den Trägern der Rentenversicherung durch die Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach § 109a Abs. 2 und 3 SGB VI für das vorangegangene Jahr entstanden sind.			

1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes	60	65	46
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.			
	Erläuterungen: Nach Art. 6 §§ 19 und 23 Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG) gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt. Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind bei Kap. 0801 Tit. 636 33 veranschlagt.			
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen	260	270	200
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.			
	Erläuterungen: Nach §§ 20 Abs. 1 und 23a Abs. 1 Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen (NSVerbG) gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23a NSVerbG vom Bund erstattet. Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 i. V. m. § 2 Abs. 2 Dienstrechtliches Kriegsfolgen-Abschlußgesetz (DKfAG) pauschal in Höhe von 1,1 Prozent der anteiligen Leistungen erstattet. Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem NSVerbG sind bei Kap. 0801 Tit. 681 36 veranschlagt.			
636 06 -221	Digitale Rentenübersicht	8 600	7 900 *121*	7 179
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Auf Grundlage des Gesetzes zur Entwicklung und Einführung einer Digitalen Rentenübersicht (Rentenübersichtsgesetz - RentÜG) beteiligt sich der Bund an den Verwaltungsaufwendungen der bei der Deutschen Rentenversicherung Bund eingerichteten Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht.			
636 07 -221	Bundesmittel für sonstige Leistungen zur Teilhabe nach § 31 Absatz 1 Nr. 3 SGB VI	-	-	-
685 01 -229	Ausfinanzierung der Zusatzversorgung bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger	100 100	97 100	91 791
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung zur Ausfinanzierung der Zusatzversorgung der bevollmächtigten Bezirksschorn-			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

steinfeger (§ 36 Abs. 2 Satz 1 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz - SchfHwG) durch den Bund.

685 02 -229	Kosten bei Betriebsrentenkürzungen in Sicherungsfällen nach § 30 Abs. 3 des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG)	50	50	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden nach Maßgabe des § 30 Absatz 3 Betriebsrentengesetz die zu erbringenden Leistungen gegenüber dem Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG) als Träger der Insolvenzsicherung erstattet. Die Erstattung beinhaltet die Entschädigungszahlung und auch eine Verwaltungskostenpauschale.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Leistungen an die Rentenversicherung (RV)	(132 040 734)	(127 416 749)	
636 12 -229	Erstattung von Aufwendungen der DRV Bund aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die RV	3 612 000	3 615 000	3 600 997

Erläuterungen:

Gemäß § 15 AAÜG werden der Deutschen Rentenversicherung Bund die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr aufgrund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.

Aus den Ausgaben dürfen, aufgrund der in § 5 ZVsG vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG, auch Aufwendungen der DRV Bund für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung Jena erstattet werden.

Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Kap. 1102 Tit. 232 01 veranschlagt.

636 14 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit im Beitrittsgebiet	91 000	91 000	85 189

Erläuterungen:

Gemäß § 291a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

636 16 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung	4 790 000	4 730 000	4 669 562

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.

1102 Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 636 16 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

636 17 -222	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung	67 500	67 500	62 572

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung für die umlagefinanzierte hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung durch den Bund.

636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	66 831 576	63 935 306	48 207 871

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI zahlt der Bund an die allgemeine Rentenversicherung in jedem Kalenderjahr einen allgemeinen Bundeszuschuss.

Der Zuschuss enthält seit dem Jahr 2026 auch den bis Ende 2025 gesondert gezahlten Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung im Beitrittsgebiet.

636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	33 963 853	33 614 856	32 103 608

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund an die allgemeine Rentenversicherung in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss. Mit dem zusätzlichen Bundeszuschuss werden die nicht beitragsgedeckten Leistungen pauschal abgegolten.

Darüber hinaus wird seit dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer ein Erhöhungsbetrag entrichtet (§ 213 Abs. 4 SGB VI).

Bei dem Erhöhungsbetrag ist für das Jahr 2027 ein Abzugsbetrag von 2,2 Mrd. Euro zu berücksichtigen.

636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung	19 603 241	19 673 087	19 200 360

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückerstattungen, insbesondere durch vorzeitiges Auszahlen von Bundesmitteln, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Gemäß § 177 SGB VI trägt der Bund die Beiträge für die Kindererziehungszeiten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten, bei anderen Leistungsanbietern nach § 60 SGB IX und Inklusionsbetrieben beschäftigten behinderten Menschen Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückerstattungen, die sich durch Abrechnungen der Länder ergeben, fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Gemäß § 162 Nr. 2 und 2a SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten oder bei einem anderen Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX sowie in einem anschließenden Inklusionsbetrieb beschäftigten behinderten Menschen nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI und § 168 Abs. 1 Nr. 2a SGB VI von den Trägern der Einrichtung allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.	1 742 000	1 690 000	1 580 453
636 87 -221	Erstattung der Mehraufwendungen für das Mindestsicherungsniveau Haushaltsvermerk: **Einnahmen aus Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen: Nach § 291b SGB VI erstattet der Bund den Trägern der allgemeinen Rentenversicherung jährlich die Mehraufwendungen, die sich aus der Anpassung nach Mindestsicherungsniveau (§ 255i SGB VI) ergeben.	1 339 564		
856 12 -221	Betriebsmitteldarlehen des Bundes an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung Haushaltsvermerk: Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen fließen den Ausgaben zu.	-	-	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
632 02 -281	Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen für den Barbetrag nach dem dritten Kapitel SGB XII		26 500	26 077

1103 Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Kapitel 1103 sind die wesentlichen finanzwirksamen Schwerpunkte des ab 1. Januar 2024 vollumfänglich geltenden Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch (SGB XIV) dargestellt, für dessen Durchführung die Länder zuständig sind. Veranschlagt sind die Ausgaben des Bundes für dessen gesetzlich geregelte Beteiligung im Rahmen des Sozialen Entschädigungsrechts. Berücksichtigt sind auch Ausgaben für Maßnahmen zur bundeseinheitlichen Durchführung sowie zur stetigen Weiterentwicklung des SGB XIV. Insgesamt leisten die Maßnahmen des Sozialen Entschädigungsrechts einen Beitrag zu den SDGs 1, 3 und 10.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Durch das SGB XIV wird das Soziale Entschädigungsrecht (SER) auf neue Grundlagen gestellt. Es berücksichtigt sowohl die veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen als auch neue wissenschaftliche Erkenntnisse und die Entwicklungen im Recht der sozialen Sicherung.

Mit Leistungen nach dem SGB XIV werden Menschen unterstützt, die durch ein schädigendes Ereignis, für das die staatliche Gemeinschaft eine besondere Verantwortung trägt, eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Entschädigt werden können Opfer von zum Beispiel Gewalttaten sowie Personen mit einer gesundheitlichen Schädigung, die sie als Auswirkungen beider Weltkriege oder im Zusammenhang mit der Ableistung des Zivildienstes erlitten haben. In Anwendung des SGB XIV werden auch Leistungen an Berechtigte nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG), dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) erbracht. Geschädigte sowie deren Angehörige, Hinterbliebene und Nahestehende erhalten angemessene und ihren Bedürfnissen entsprechende Leistungen, um die Folgen des schädigenden Ereignisses zu beheben, zu lindern oder auszugleichen.

Aufgrund der Änderung des Sechsten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften wird der Kreis der Anspruchsberechtigten erheblich erweitert, so dass mit einem deutlichen Anstieg von Anträgen zu rechnen ist.

Mit den sogenannten schnellen Hilfen, die Leistungen des Fallmanagements sowie der Traumaambulanz umfassen, können Berechtigten schnell und niedrigschwellig Hilfe erhalten. In Traumaambulanzen erfolgen psychotherapeutische Interventionen mit dem Ziel, den Eintritt einer psychischen Gesundheitsstörung oder deren Chronifizierung zu verhindern. Für die gesundheitlichen Folgen des schädigenden Ereignisses werden Leistungen der Krankenbehandlung erbracht, um die Gesundheitsstörung zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder die Beschwerden zu lindern. Ergänzt werden diese durch Leistungen zur Teilhabe, die insbesondere die Teilhabe am Arbeitsleben gewährleisten und die Selbstbestimmung des Geschädigten sowie die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft stärken sollen. Leistungen bei Pflegebedürftigkeit ermöglichen eine bedarfsgerechte und würdevolle Versorgung von pflegebedürftigen Geschädigten. Die Gewährung von Entschädigungszahlungen erkennt die Verletzung der gesundheitlichen Integrität an und trägt den finanziellen Mehrbelastungen durch das schädigende Ereignis Rechnung. Weitergehenden, außerordentlichen Bedarfen von Berechtigten kann durch besondere Leistungen im Einzelfall oder mittels Härteausgleich begegnet werden.

Durch umfassende Besitzstandregelungen wird sichergestellt, dass auch die nach dem bis zum 31.12.2023 geltenden Sozialen Entschädigungsrecht berechtigten Personen weiterhin Leistungen erhalten.

Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen 1103

Überblick zum Kapitel 1103	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	29 950	29 950	-		3 458
Übrige Einnahmen	245	245	-		57
Gesamteinnahmen	30 195	30 195	-		3 515
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 189	1 214	-25		99
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	437 815	419 850	+17 965		431 404
Ausgaben für Investitionen	50	50	-		28
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	439 054	421 114	+17 940		431 531
davon nicht flexibilisiert	439 054	421 114	+17 940		431 531
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 439				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 044				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	774				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	467				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	154				

1103 Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -241	Vermischte Einnahmen	29 950	29 950	3 458
	Übrige Einnahmen			
162 01 -241	Zinsen für Darlehen	70	70	-
	Erläuterungen: Zinsen für im Rahmen des Titels 863 01 vergebene Darlehen.			
182 01 -241	Tilgung von Darlehen	130	130	57
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge für im Rahmen des Titels 863 01 vergebene Darlehen.			
286 01 -241	Erstattung von Leistungen durch fremde Staaten aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	45	45	-
	Erläuterungen: Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 685 04.			

Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen 1103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
544 01 -241	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 189	1 214	99
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 123 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 930 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 680 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 413 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen, insbesondere aus Rückflüssen oder Rückforderungen für aus diesem Titel finanzierte Maßnahmen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Aus dem Titel wird der Forschungsbedarf des BMAS im Rahmen des SGB XIV, insbesondere auch zur Erfüllung der Berichtspflicht nach § 132 SGB XIV, finanziert. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Aus den Ausgaben können auch Sachverständigengutachten bezahlt und Zuwendungen gewährt werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -241	Erstattung an Pflege-, Kranken- und Unfallkassen für Leistungen der Sozialen Entschädigung	36 000	39 000	29 474
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Der Umfang der jeweiligen Leistungen der Pflege-, Kranken- und Unfallkassen ergibt sich aus den Vorgaben des SGB XIV. Aus diesem Titel werden die Aufwendungen der jeweiligen Leistungsträger erstattet (§§ 60, 61 sowie §§ 80, 81 SGB XIV).			
681 01 -241	Leistungen für Berechtigte im Zusammenhang mit Gewalttaten	138 930	133 410	130 651
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Berechtigte im Zusammenhang mit Gewalttaten im Sinne des Zweiten Kapitels, Zweiter Abschnitt, Erster Unterabschnitt des SGB XIV erhalten Leistungen nach den Kapiteln 1 bis 23 SGB XIV. Die daraus resultierenden Bundesausgaben werden aus diesem Titel gezahlt.			

1103 Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
681 02 -241	Leistungen für Berechtigte im Zusammenhang mit Kriegsauswirkungen beider Weltkriege	203 204	202 500	250 359
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Berechtigte im Zusammenhang mit Kriegsauswirkungen beider Weltkriege im Sinne des Zweiten Kapitels, Zweiter Abschnitt, Zweiter Unterabschnitt des SGB XIV erhalten Leistungen nach den Kapiteln 1 bis 23 SGB XIV. Die daraus resultierenden Bundesausgaben werden aus diesem Titel gezahlt.			
681 03 -241	Leistungen für Berechtigte aufgrund von Ereignissen im Zusammenhang mit der Ableistung des Zivildienstes	6 000	6 200	4 662
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Berechtigte aufgrund von Ereignissen im Zusammenhang mit der Ableistung des Zivildienstes im Sinne des Zweiten Kapitels, Zweiter Abschnitt, Dritter Unterabschnitt des SGB XIV erhalten Leistungen nach den Kapiteln 1 bis 23 SGB XIV. Die daraus resultierenden Bundesausgaben werden aus diesem Titel gezahlt.			
681 04 -241	Leistungen für Berechtigte nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG)	10 000	10 000	6 971
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel werden die Bundesausgaben für Leistungen nach dem HHG, das das SGB XIV für entsprechend anwendbar erklärt, gezahlt.			
681 05 -241	Leistungen für Berechtigte nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)	38 100	10 000	7 770
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel werden die Bundesausgaben für Leistungen nach dem StrRehaG, das das SGB XIV für entsprechend anwendbar erklärt, gezahlt. Mehr wegen Erweiterung des Berechtigtenkreises durch Inkrafttreten der StrRehaGSchäV.			
681 06 -241	Leistungen für Berechtigte nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)	4 900	18 000	1 186
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.			

Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen 1103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 681 06

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden die Bundesausgaben für Leistungen nach dem VwRehaG, das das SGB XIV für entsprechend anwendbar erklärt, gezahlt.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

684 01 -241 Aufwendungen der Bundesstelle für Soziale Entschädigung zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß Kap. 19 und Kap. 20 SGB XIV — 340 — 340 — 158

Verpflichtungsermächtigung..... 316 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 114 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 94 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 54 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 54 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen, insbesondere aus Rückflüssen oder Rückforderungen für aus diesem Titel finanzierte Maßnahmen, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben der Bundesstelle auch Maßnahmen, Modellvorhaben und Fortbildungen zur Weiterentwicklung des Sozialen Entschädigungsrechts zur bundeseinheitlichen Durchführung sowie zur Umsetzungsbegleitung und Evaluierung des SGB XIV finanziert.

685 04 -241 Förderung des versorgungsmedizinischen Erfahrungsaustausches — 201 — 240 — 150

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die Ausgaben der überregionalen versorgungsmedizinischen Erfahrungsaustausche zur Sicherstellung einer einheitlichen Qualität der Begutachtung sowie einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften bei der Feststellung einer Behinderung (§ 5 Absatz 2, § 114 Absatz 1 SGB XIV, § 153 Absatz 2 SGB IX).

687 01 -241 Entschädigungszahlungen und sonstige Leistungen aufgrund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen — 140 — 160 — 23

Haushaltsvermerk:

Einnahmen, insbesondere aus Erstattungen von Überzahlungen, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für:

1. Leistungen aufgrund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963
2. Heil- und Krankenbehandlung aufgrund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter
3. Leistungen aufgrund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung
4. Leistungen aufgrund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen

1103 Soziale Entschädigung - Leistungen nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte

Ausgaben für Investitionen

863 01 -241	Darlehen an Leistungsberechtigte nach dem SGB XIV	50	50	28

Erläuterungen:

Der Bund trägt gemäß den Regelungen zur Kostentragung des SGB XIV anteilig auch die entstehenden Aufwendungen für Darlehen an Leistungsberechtigte.

Zinsen fließen dem Titel 162 01, Tilgungsbeträge fließen dem Titel 182 01 zu.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 1104 umfasst ein finanzielles Volumen von insgesamt rd. 442,1 Mio. Euro, davon rd.:

1. 105,2 Mio. Euro für die im Rahmen der Defizithaftung des Bundes zu deckenden Aufwendungen der **Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)** soweit sie nicht durch Beitragsumlagen oder Dritte finanziert werden (§ 186 Abs. 3 Satz 5 SGB VII), 9,9 Mio. Euro für die Erstattung der der UVB entstehenden Verwaltungskosten durch den Bund (§ 186 Abs. 3 Satz 5 SGB VII) und 15,5 Mio. Euro für die Fremdrenten (SDGs 1, 3, 8),
2. 284,9 Mio. Euro für den Zuschuss des Bundes in Höhe von 20 Prozent der Ausgaben der **Künstlersozialkasse (KSK)** (§ 34 Abs. 1 Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten - KSVG) und 26,6 Mio. Euro für die Erstattung der der KSK entstehenden Verwaltungskosten durch den Bund (§ 34 Abs. 2 KSVG) (SDG 8).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **UVB** ist als Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes, der Deutschen Bahn AG, für besondere Personengruppen wie ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer beim DRK und THW sowie der Entwicklungshelfer. Weiterhin werden Aufgaben nach dem Fremdrentengesetz und dem Einigungsvertrag wahrgenommen. Die UVB betreut in ihrer Zuständigkeit rd. 10 Millionen Versicherte in Deutschland und im Ausland. Im Bereich des Arbeitsschutzes ist sie auch für die Beamten des Bundes zuständig. Seit dem 1. Januar 2025 führt die UVB im Auftrag der Bundeswehrverwaltung die medizinische Versorgung, die Teilhabe am Arbeitsleben und die finanzielle Entschädigung von aktiven und früheren Soldaten und Soldatinnen nach dem Soldatenentschädigungsgesetz (SEG) durch. Hauptstandorte sind Frankfurt am Main und Wilhelmshaven.

Ziel ist nach Maßgabe des SGB VII:

1. für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen (§ 14 SGB VII) (SDG 8),
2. die Beratung und Überwachung von Betrieben und Verwaltungen des Bundes im Arbeitsschutz nach § 21 Abs. 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) (SDG 8),
3. nach Eintritt von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Sorge zu tragen für
   a) die Wiederherstellung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln (Rehabilitation) (SDGs 1, 3, 8),
   b) Entschädigung der Versicherten oder ihrer Hinterbliebenen durch Geldleistungen (Rente) (SDG 1).

In Angelegenheiten der **Künstlersozialversicherung** führt das dafür zuständige Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See die Verwaltungsgeschäfte und vertritt die KSK gerichtlich und außergerichtlich.

Die KSK hat die Aufgabe festzustellen, wer nach dem KSVG als Künstler/Publizist in der Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung versicherungspflichtig und wer als Verwerter künstlerischer/publizistischer Leistungen abgabepflichtig ist. Die KSK meldet die versicherungspflichtigen Künstler/Publizisten bei der Deutschen Rentenversicherung und bei der zuständigen Krankenkasse/Pflegekasse an. Sie zieht zur Finanzierung der Mittel für die Künstlersozialversicherung die Beitragsanteile der Versicherten (50 Prozent), die Künstlersozialabgabe der Verwerter (30 Prozent) und den Bundeszuschuss (20 Prozent) ein und entrichtet für die Versicherten monatlich die Beiträge zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung. Ziel ist, für selbstständige Künstler und Publizisten den Zugang zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung zu schaffen und damit diese Personengruppen durch eine soziale Absicherung zu fördern (SDG 8).

Überblick zum Kapitel 1104	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	1 000	1 000	-		-
Gesamteinnahmen	1 000	1 000	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	442 148	451 862	-9 714	5 500	433 178
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	442 148	451 862	-9 714	5 500	433 178
davon nicht flexibilisiert	442 148	451 862	-9 714	5 500	433 178

1104 Unfallversicherung Bund und Bahn / Künstlersozialkasse

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
236 01 -223	Erstattungen von Verwaltungskosten der Unfallversicherung Bund und Bahn	1 000	1 000	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 636 01.			
	Erläuterungen: Bei diesem Titel werden Verwaltungskostenerstattungen der Vorjahre vereinnahmt.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -223	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallversicherung Bund und Bahn	9 900	9 900 *500*	9 821
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 01.			
	Erläuterungen: Die Finanzierung der Aufwendungen der UVB erfolgt gemäß § 186 Abs. 3 SGB VII durch Umlage- und Erstattungsverfahren. Soweit nicht durch Beitragsumlagen oder durch Dritte finanziert, erstattet das BMAS die sonstigen Aufwendungen der UVB gemäß § 186 Abs. 3 Satz 5 SGB VII (Defizithaftung des Bundes). Zu den Aufwendungen zählen auch die Verwaltungskosten.			
636 02 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	26 613	26 613 *5 000*	23 953
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Gemäß § 34 Abs. 2 KSVG trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.			
636 03 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	284 923	293 032	275 079
	Haushaltsvermerk: 1. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 636 03

2. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.

3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.

4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 34 Abs. 1 KSVG beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 Prozent der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung	15 500	15 500	14 845

Haushaltsvermerk:

Einnahmen, insbesondere aus Zahlungen des Bundes und Erstattungen, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für Fremdrenten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 Fremdrentengesetz (FRG) und Art. 6 § 1 Abs. 2 FANG die Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB) für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	105 212	106 817	109 480

Haushaltsvermerk:

1. Einnahmen, insbesondere aus Umlagebeiträgen, Zahlungen des Bundes und Erstattungen, fließen den Ausgaben zu.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. DDR-Altfälle	75 000
2. DRK-Fälle	17 812
3. Übrige Kosten	12 400
Zusammen	105 212

Die Finanzierung der Aufwendungen der UVB erfolgt gemäß § 186 Abs. 3 SGB VII durch ein Umlage- und Erstattungsverfahren. Soweit nicht durch Beitragsumlagen oder durch einen Dritten finanziert, erstattet das BMAS die sonstigen Aufwendungen der UVB gemäß § 186 Abs. 3 Satz 5 SGB VII (Defizithaftung des Bundes). Daneben erstattet das BMAS die Aufwendungen für die Unfallversicherung für die nach § 125 Abs. 1 Nr. 5 SGB VII beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) Tätigen.

1104 Unfallversicherung Bund und Bahn / Künstlersozialkasse

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 1105 umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Bundes zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Die finanziell bedeutsamsten Ausgabenblöcke sind die Erstattung von Fahrgeldausfällen im Rahmen der unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr (Titel 682 01, rd. 259 Mio. Euro, SDG 1) sowie die Ausgaben zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (Titelgruppe 01; rd. 68 Mio. Euro).

Politisch bedeutsame Titel sind zudem der **Nationale Aktionsplan (NAP 2.0)** zur UN-Behindertenrechtskonvention (684 04, rd. 4,9 Mio. Euro) sowie die Kostenerstattung für die **Bundesfachstelle Barrierefreiheit** und **Überwachungsstelle barrierefreie IT** (636 01, rd. 7 Mio. Euro) (SDG 10).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel der Behindertenpolitik der Bundesregierung ist die Stärkung der Chancengleichheit durch Nachteilsausgleich sowie die Förderung von Inklusion als Voraussetzung für Selbstbestimmung und Teilhabe behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen. Die Behindertenpolitik umfasst das Recht

1. der Rehabilitation und Teilhabe nach dem SGB IX,
2. der Gleichgestellung und Barrierefreiheit nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BBG),
3. der Gleichbehandlung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und den Grundsätzen der UN-Behindertenrechtskonvention.

Menschen mit und ohne Behinderungen sollen von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Der **Nationale Aktionsplan (NAP 2.0)** enthält eine Gesamtstrategie und beschreibt die Herausforderungen und Vorhaben der Bundesregierung dafür. Er fasst die behindertenpolitischen Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung zusammen und bündelt sie in einem Maßnahmenkatalog.

Als Teil davon zeigt der **Teilhabebericht,** dass ein realistisches, auf verlässlichen Zahlen fußendes und nicht länger von Defiziten geprägtes Bild von Menschen mit Behinderungen eine wesentliche Voraussetzung zur Verwirklichung der Inklusion ist. Auch in 2027 soll der seit 2017 durchgeführte Teilhabesurvey, der die zentrale Datengrundlage für den Teilhabebericht bildet, fortgesetzt werden. Die dafür geplanten Ausgaben sind seit 2025 im Forschungstitel (544 11, vorher im Titel 684 04) veranschlagt. Die Mittel des NAP-Titels (684 04, SDG 10) dienen den Maßnahmen zur Umsetzung der UN-BRK, der Förderung der politischen Partizipation der Menschen mit Behinderungen sowie der Förderung des inklusiven Sports, um die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu sichern.

Die **Bundesfachstelle Barrierefreiheit** unterstützt die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) als zentrale Anlaufstelle für sämtliche Fragen zur Barrierefreiheit. Sie berät Behörden, Politik, Wirtschaft, private Akteure und die Zivilgesellschaft umfassend auch zu den rechtlichen Entwicklungen in Europa und zu zukünftigen Themen der Barrierefreiheit. Das dort eingerichtete Bundeskompetenzzentrum Gebärdensprache/Leichte Sprache soll die Bundesministerien bei der Bereitstellung von Informationen sowie bei der zunehmenden Kommunikation in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache beraten.

Zur Umsetzung der EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen hat die Bundesfachstelle Barrierefreiheit eine unabhängige **Überwachungsstelle IT** eingerichtet. Sie führt die in der Richtlinie festgeschriebenen Überwachungsaufgaben durch und erstellt in Zusammenarbeit mit den obersten Bundesbehörden und den Ländern die erforderlichen Berichte über die Barrierefreiheit digitaler Angebote öffentlicher Stellen für die Europäische Kommission (SDG 8, 10).

Die Bundesregierung will Barrieren in allen Lebensbereichen abbauen, deshalb hat sie im Herbst 2022 die ressortübergreifende **Bundesinitiative Barrierefreiheit** ins Leben gerufen. Im Rahmen der Bundesinitiative will die Bundesregierung die Öffentlichkeit sensibilisieren und Gesetze und Verordnungen überarbeiten, um die Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Bereich zu stärken. Schwerpunkte in der Initiative sind u. a. die Themenfelder Mobilität, Wohnen, Gesundheit und Digitales (SDG 8, 10).

Zur Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und zur Verbesserung ihrer Teilhabemöglichkeiten finanziert das BMAS bundesweit ergänzende niedrigschwellige Beratungsangebote zu Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Diese **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)** wird unabhängig von der Beratung durch Leistungsträger und Leistungserbringer erbracht (Titel 684 17, SDG 10).

Mit dem Forschungstitel 544 11 werden Projekte umgesetzt, die zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen beitragen. Mit dem **Förderprogramm „DiBiRe“** werden Projekte finanziert, die zum Ziel haben, digitale Bildungsangebote und die barrierefreie digitale Infrastruktur in Einrichtungen und bei Diensten der beruflichen Rehabilitation zu stärken (Titel 684 02, SDG 10).

1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Überblick zum Kapitel 1105	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		20 025
Übrige Einnahmen	14 100	15 100	-1 000		13 883
Gesamteinnahmen	14 100	15 100	-1 000		33 908
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 650	1 685	-35	300	468
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	342 316	321 945	+20 371	254 910	439 413
Ausgaben für Investitionen	194	194	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	344 160	323 824	+20 336	255 210	439 881
davon nicht flexibilisiert	344 160	323 824	+20 336	255 210	439 881
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	18 745				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	9 770				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	6 570				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 905				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	500				

Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen 1105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -860	Vermischte Einnahmen	-	-	20 025
	Übrige Einnahmen			
232 01 -290	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	14 100	14 000	13 804
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
636 01 -235	Kostenerstattung für die Bundesfachstelle Barrierefreiheit und Überwachungsstelle barrierefreie IT an die DRV KBS	7 012	5 512	4 907
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
682 01 -290	Erstattung von Fahrgeldausfällen	258 963	241 014 *86 875*	298 867
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gemäß § 228 ff. Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX). Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gemäß § 234 SGB IX.			
684 02 -290	Inklusiver Digitalpakt für berufliche Bildung	4 000	1 000	7
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. **2.** Einnahmen aus Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu. **3.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 03 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen	671	671	634

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR).....	100,00		671	671	634
- aus Kap. 1105 Tit. 684 03					

684 04 -236	Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	4 861	4 861 *1 000*	5 331

Verpflichtungsermächtigung..... 4 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 900 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge, die Durchführung von Beiratssitzungen, Dienstleistungen und Projekte geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen Nationaler Aktionsplan.....	2 461
2. Partizipation von Menschen mit Behinderungen.....	1 500
3. Förderung des Sports für Menschen mit Behinderungen.....	900
Zusammen.....	4 861

684 06 -235	Zuschüsse im Rahmen der beruflichen und medizinischen Rehabilitation	110	110	21

Verpflichtungsermächtigung..... 25 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.
2. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 684 06				
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Hierzu zählen u. a. Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen und Dokumentationen sowie zu Tagungen. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen geleistet werden.			
684 08 -290	Bundesinitiative Barrierefreiheit	500	500	1 295
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen sowie zur Unterstützung der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Aktivitäten der Bundesinitiative, zur kommunikativen Begleitung, für die Evaluation und für Vernetzungstreffen sowie die Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet werden.			
	Ausgaben für Investitionen			
893 01 -235	Investitionszuschüsse an Einrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation	194	194	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 06. 2. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Hierzu zählen u. a. Zuschüsse zu den Kosten der Einrichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

1105 Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Bundesteilhabegesetz	(67 849)	(69 962) *(167 335)*	
544 11 -236	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 650	1 685 *300*	468
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 120 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 260 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 360 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die Unterstützung der Implementierung der durch das Bundesteilhabegesetz eingeführten neuen Regelungen bei den Trägern der Eingliederungshilfe, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch, die Durchführung von Fachtagungen, die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung (Evidenzbeobachtung), die Administration von Projekten durch einen Dienstleister und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Aus dem Ansatz können auch Zuwendungen gewährt werden.			
636 11 -236	Förderung von Modellvorhaben in den Rechtskreisen SGB II und SGB VI zur Stärkung der Rehabilitation	-	2 129 *167 035*	69 785
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Zur Umsetzung der Modellvorhaben hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemäß § 11 Abs. 2 SGB IX eine Förderrichtlinie erlassen. Aus dem Ansatz dürfen auch die Ausgaben für Dienstleister und Unterstützung zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Förderung, zur kommunikativen Begleitung und Vernetzung der Modellvorhaben, für die Evaluation der Modellvorhaben, für wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und die Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet werden.			

Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen 1105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
684 17 -236	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	65 000	65 000	57 676
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. **2.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Seit 2023 werden auf Grundlage der Teilhabeberatungsverordnung (EUTBV) Zuschüsse zu Personal- und Sachausgaben der Beratungsangebote der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) finanziert. Aus dem Ansatz dürfen auch die Ausgaben für begleitende Maßnahmen wie die Verwaltung durch einen Dienstleister, die wissenschaftliche Begleitung der EUTB®, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch, die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse, die Ausbildung der beratenden Personen (einschl. der Entwicklung eines Curriculums), die Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen sowie Veröffentlichungen geleistet werden.			
686 11 -236	Erstattungen des Bundes an die Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation	1 199	1 148	890
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
162 03 -235	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter		100	3
182 03 -235	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter		1 000	76

1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 1106 sind die Ausgaben für Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung Europäischer Fonds sowie für sonstige internationale Angelegenheiten veranschlagt. Das sind im Wesentlichen Ausgaben zur Finanzierung:

1. der Bundesmittel zur Kofinanzierung der unter Beteiligung des **Europäischen Sozialfonds PLUS (ESF Plus)** finanzierten ESF(Plus)-Bundesprogramme des BMAS (Titel 686 13 - SDGs 1, 4, 5, 8, 10),
2. des jährlichen Pflichtbeitrages Deutschlands an die **Internationale Arbeitsorganisation (IAO)** (Titel 687 31 - SDGs 1, 4, 5, 8, 10, 17),
3. des Anteils des Bundes an der Finanzierung der Beratungsstellen gemäß § 31 AEntG **"Faire Mobilität"** (Titel 684 31 - SDG 8),
4. von Maßnahmen zur Bekämpfung von Zwangsarbeit, Arbeitsausbeutung und Menschenhandel (Titel 684 32 - SDG 8).

Für die Verwendung von Zuschüssen des **Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung zugunsten entlassener Arbeitnehmer** (EGF - Tgr. 02) sind keine Mittel veranschlagt. Die finanziellen Hilfen für förderberechtigte Beschäftigte werden von der Europäischen Kommission nach Prüfung anlass- und einzelfallbezogen auf Antrag des BMAS zur Verfügung gestellt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der **Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus)** dient der Finanzierung aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. Die Hauptzielgruppe im ESF Plus-Bundesprogramm umfasst benachteiligte Personen wie z. B. junge Menschen ohne Schul- und Berufsabschluss, Erwerbstätige mit geringer Qualifikation oder geringen Einkommen sowie Personen mit Migrationshintergrund (z.B. Geflüchtete). Für benachteiligte Familien sowie Migrantinnen und Migranten und für kleine und mittlere Unternehmen werden spezielle Fördermaßnahmen angeboten.

Inhaltlich soll der ESF Plus für diese Zielgruppen insbesondere

- den Zugang zu Beschäftigung, und allgemeiner und beruflicher Bildung verbessern,
- die soziale Integration von Menschen unterstützen,
- wie Drittstaatsangehörige und die am stärksten benachteiligten Personen,
- Armut bekämpfen,
- sowie die Fachkräftesicherung insbesondere für KMU.

fördern.

Das ESF Plus-Bundesprogramm wird federführend durch das BMAS unter Beteiligung des BMFTR, BMWE, BMBFSFJ und BMWSB erstellt (SDGs 1, 4, 5, 8, 10).

Im Verwaltungsrat der **Internationalen Arbeitsorganisation,** die sich hauptsächlich durch die Beiträge der Mitgliedstaaten finanziert, nimmt die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMAS, seit 1954 einen der 10 ständigen Sitze ein (SDGs 1, 4, 5, 8, 10, 17).

Deutschland unterstützt damit die wesentlichen Ziele der IAO.

Die vom BMAS finanzierten Maßnahmen der **internationalen Zusammenarbeit** dienen der Förderung internationaler Aktivitäten **auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik** und dem Informations- und Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Ländern. Der europäische Ausbildungs- und Arbeitsmarkt soll weiterentwickelt und soziale Standards sollen etabliert werden (SDGs 8, 17).

Die Beratungsstellen gemäß § 31 AEntG leisten einen wesentlichen Beitrag zur Förderung **fairer Mobilität** von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der EU (SDG 8).

Durch die Ratifikation des ILO Protokolls von 2014 zum "Übereinkommen über Zwangsarbeit" entsteht für Deutschland die Verpflichtung, das Übereinkommen in nationale Praxis umzusetzen, d. h. insbesondere einen nationalen Aktionsplan zur wirksamen und dauerhaften Beseitigung von Zwangs- oder Pflichtarbeit zu entwickeln. Daher hat die Bundesregierung am 12. Februar 2025 einen Nationalen Aktionsplan gegen Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit beschlossen. Für die verlässliche Umsetzung des Aktionsplans wird u. a. die "Servicestelle gegen Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel" weiterhin gefördert (SDG 8).

Aus Mitteln des **Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung** werden Beschäftigte, die aufgrund größerer Umstrukturierungsmaßnahmen, die durch die Globalisierung sowie durch technologische und ökologische Veränderungen entstehen, ihren Arbeitsplatz verlieren oder ihre selbstständige Tätigkeit aufgeben müssen, bei der beruflichen Reintegration unterstützt. Ab Mai 2026 können durch eine Änderung der Verordnung auch Beschäftigte unterstützt werden, die von Arbeitslosigkeit unmittelbar bedroht sind (SDGs 4, 8).

Ebenso wie der EHAP der Förderperiode 2014 bis 2020 ist auch der REACT-EU-Fonds im Jahr 2023 ausgelaufen. Über die Titel werden in den kommenden Jahren lediglich Zahlungsströme und Finanzkorrekturen abgebildet.

Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten 1106

Überblick zum Kapitel 1106	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		134
Übrige Einnahmen	-	-	-		254 942
Gesamteinnahmen	-	-	-		255 076
Ausgaben					
Personalausgaben	3 700	3 080	+620		3 070
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 745	3 431	+7 314		2 336
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	159 084	177 166	-18 082	279 875	271 894
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	173 529	183 677	-10 148	279 875	277 300
davon nicht flexibilisiert	173 529	183 677	-10 148	279 875	277 300
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	91 390				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	52 800				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	17 790				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	11 400				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 000				

1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -860	Vermischte Einnahmen	-	-	134
	Übrige Einnahmen			
272 01 -253	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds	-	-	3 085
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen (verbleibende) sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1106 Tit. 686 21, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01 und 527 01.			
272 02 -253	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	-	-	250 446
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen (verbleibende) sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. 684 16, Kap. 0901 Tit. 683 05, 686 05, 686 07, 686 08, **686 40**, 686 41, Kap. 0912 Tit. 427 09, Kap. 1106 Tit. 686 11, 686 12, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01, Kap. 1601 Tit. 686 05, Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, Kap. 1703 Tit. 684 12, 684 21, 684 22, 684 25, 684 26, Kap. 1704 Tit. 685 20, 685 41, 685 42, 685 45, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1712 Tit. 422 01, 427 99, 428 01, Kap. 2502 Tit. 686 05, Kap. 3002 Tit. 681 01, Kap. 3003 Tit. 685 07, Kap. 3004 Tit. 683 03 und Kap. 3012 Tit. 427 09. Erläuterungen: Der Europäische Sozialfonds (Art. 162 ff. Vertrag über die Arbeitsweise der EU) dient der Finanzierung aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und ist das wichtigste Instrument der EU zur Förderung der Humanressourcen. Hier werden die ESF-Mittel, deren Zahlung nur auf Antrag und gegen Nachweis entsprechender Ausgaben erfolgt, vereinnahmt und an die programmumsetzenden Stellen weitergeleitet (BMFTR, BMBFSFJ, BMWE, BMWSB, BMUKN, BMI, BA, BVA, BAMF, DRV KBS).			
272 03 -253	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	-	1 411
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 32.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(9)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF, ESF Plus) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe	(143 029)	(153 129) *(236 280)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: 1. Der Europäische Sozialfonds (Art. 162 ff. Vertrag über die Arbeitsweise der EU) und der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) sind die wichtigsten Instrumente der EU zur Förderung der Humanressourcen. Sie fördern innerhalb der Europäischen Union Maßnahmen, die die nationale Arbeitsmarktpolitik ergänzen. Im Jahr 2027 werden Mittel der Förderperiode 2021 - 2027 zur Auszahlung kommen. 2. Die nationalen Kofinanzierungsmittel für die technische Hilfe sind in dieser Titelgruppe zusammengefasst. 3. ESF- und ESF Plus-Mittel der technischen Hilfe werden als zweckgebundene Einnahme bei Tit. 272 02 verbucht und über die Titel 686 11 bis 686 12 ausgezahlt.			
427 19 -253	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	810	380	568
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
459 19 -253	Vermischte Personalausgaben	2 890	2 700	2 502
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	556	611	559
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 542 11 (Titelgruppe 01):			
	3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
544 11 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	360	248	329
	Verpflichtungsermächtigung..... 380 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 80 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
547 11 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 670	2 410	1 400
	Verpflichtungsermächtigung..... 21 060 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 460 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Vertragsentwurfs für die Entwicklung, den laufenden Betrieb und die Abwicklung eines IT-Nachfolgesystems für die Bewirtschaftung und Administration von ESF-Mitteln in der kommenden Förderperiode 2028-2034. 2. Die Ausgaben sind übertragbar.			
686 11 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	-	-	147 450
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen: Mitveranschlagt sind alle zur technischen Hilfe gehörenden Ausgaben, auch soweit es sich nicht um Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland handelt, und nicht zweckgebundene Mehreinnahmen zur Leistung von Mehrausgaben bei anderen Titeln, insbesondere bei den Titeln 427 19, 459 19, 542 11, 544 11 und 547 11.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
686 12 -253	Verwendung von nicht abgeforderten Mitteln und Rückflüssen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	-	- *186 280*	-117

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0603 Tit. 684 16, Kap. 0901 Tit. 683 05, 686 05, 686 07, 686 08, **686 40**, 686 41, Kap. 0912 Tit. 427 09, Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01, Kap. 1601 Tit. 686 05, Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, Kap. 1703 Tit. 684 12, 684 21, 684 22, 684 25, 684 26, Kap. 1704 Tit. 685 20, 685 41, 685 42, 685 45, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1712 Tit. 422 01, 427 99, 428 01, Kap. 2502 Tit. 686 05, Kap. 3002 Tit. 681 01, Kap. 3003 Tit. 685 07, Kap. 3004 Tit. 683 03 und Kap. 3012 Tit. 427 09.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Vor Verwendung der Mittel ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über die damit zu finanzierenden Maßnahmen zu unterrichten.

686 13 -253	Kofinanzierung der ESF-Bundesprogramme	128 743	146 780 *50 000*	91 466

Verpflichtungsermächtigung..... 65 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 21, 544 21 und 686 22.

Erläuterungen:

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Kofinanzierung der ESF-Plus Bundesprogramme	
1.1	KOMPASS - Kompakte Hilfe für Soloselbstständige.....	14 873
1.2	EhAP Plus - Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen.....	2 304
1.3	Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten - weiter bilden und Gleichstellung fördern.....	17 500
1.4	Akti(F) Plus - Aktiv für Familien und ihre Kinder.....	23 769
1.5	WIR - Netzwerke integrieren Flüchtlinge in den regionalen Arbeitsmarkt.....	22 778
1.6	rückenwind3 für die Beschäftigten - Sozialwirtschaft im Wandel.	7 000
1.7	INQA Coaching.....	11 600
1.8	Zukunftszentren.....	14 500
1.9	JUVENTUS Deutschland - Mobilität stärken - für ein soziales Europa.....	5 320
1.10	Rat geben - Ja zur Ausbildung!.....	3 214

1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	1 000 €
2. Kofinanzierung Technische Hilfe (Programmumsetzungskosten)	5 885
Zusammen	128 743

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen geleistet werden. Im Ansatz sind Bundesmittel für die sogenannte Technische Hilfe, d. h. Vorbereitung, Durchführung, Begleitung, Kontrolle, Evaluierung und Kommunikation der ESF-Bundesprogramme mitveranschlagt.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Globalisierungsfonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	(100)	(100) *(4 023)*	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
542 21 -013	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.			
544 21 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.			
686 21 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung	-	- *4 023*	1 521
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Die wegen negativen Förderbescheides ausbleibenden Einnahmen sind noch im Jahr des Förderbescheides bei anderen Ausgaben im Epl. 11 in gleicher Höhe außerhalb gesetzlicher Leistungen haushaltsmäßig einzusparen.			
686 22 -253	Kofinanzierung der Zuschüsse des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (Globalisierungsfonds, EGF)	100	100	79
	Verpflichtungsermächtigung ..... 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 250 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 13.			

Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten 1106

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Internationale Angelegenheiten auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	(30 400)	(30 448) *(39 572)*	
532 34 -029	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	159	162	48
684 31 -253	Förderung der Arbeitnehmerfreizügigkeit der in Deutschland tätigen Arbeitskräfte aus der Europäischen Union	4 200	4 200	3 996
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 200 T€			
684 32 -313	Maßnahmen zur Bekämpfung von Zwangsarbeit, Arbeitsausbeutung und Menschenhandel	771	821 *22*	560
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
687 31 -022	Beiträge an internationale Organisationen	25 270	25 265	26 939

Haushaltsvermerk:

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf.....	5,69	21 723 CHF	23 323	1 831	25 154
Rechtsgrundlage: Vertrag					
Zweck: Internationale Arbeitsnormen					
2. Sonstige.....			116	-	116
Zusammen.....			23 439	1 831	25 270

Differenzen durch Rundung möglich

687 32 -253	Verwendung von Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen	-	- *39 550*	-

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0901** Tit. **686 40** und **686 41.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden

1106 Maßnahmen des Bundes mit Beteiligung Europäischer Fonds (ESF, EGF) sowie sonstige internationale Angelegenheiten

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 32 (Titelgruppe 03):

Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Kapitel 1107 sind die Ausgaben für Maßnahmen zur Arbeitswelt im Wandel und Fachkräftesicherung veranschlagt. Es umfasst im Wesentlichen Ausgaben für:

1. Maßnahmen zur Flankierung des **Strukturwandels der Arbeitswelt, zur Sicherung des Arbeitskräftebedarfs und Weiterbildung** (Titel 544 06, 545 01, 684 01, 684 02 - SDGs 4, 8),
2. Maßnahmen der **„Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft“** (Titel 684 11 - SDG 8),
3. Mittel als zweckgebundene Zuweisung an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (Titel 632 01, 882 01 - SDGs 3, 8), **Institut für Arbeitsforschung** an der TU Dortmund (IfADo),

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Digitalisierung, Dekarbonisierung, als Reaktion auf die Auswirkungen des Klimawandels sowie die demografische Entwicklung sind wesentliche Treiber des andauernden und umfassenden strukturellen Wandels der Arbeitswelt. Zunehmend beeinflussen auch umfangreiche geopolitische Veränderungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland. Die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland hängt davon ab, wie gut es gelingen wird, die Fachkräftebasis zu sichern und zu erweitern. Eine vorausschauende Fachkräftesicherung bleibt eine der wichtigsten nationalen Herausforderungen und ist mehr denn je eine zentrale Aufgabe der Arbeitsmarktpolitik.

Die **Fachkräftestrategie der Bundesregierung** beschreibt Maßnahmen in fünf Handlungsfeldern (Aus- und Weiterbildung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitskultur, Einwanderung). Für die Weiterentwicklung der Fachkräftestrategie in der 21. Legislaturperiode hat das BMAS zwei weitere Handlungsfelder vorgeschlagen (Einsatz von KI und Digitalisierung, Zusammenarbeit und Vernetzung). Maßnahmen der Fachkräftestrategie ebenso wie der **Nationalen Weiterbildungsstrategie** (NWS) werden in mehreren Titeln umgesetzt (SDGs 4, 8).

In kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) ist die Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten geringer als in Großunternehmen. Die stärkere Vernetzung zwischen den regionalen Akteuren der Weiterbildungslandschaft und des Arbeitsmarktes kann hier gezielt und wirkungsvoll ansetzen, um die Weiterbildungsberatung vor Ort für Unternehmen und Ratsuchende zu stärken und für passende Qualifizierungsangebote und Bildungsentscheidungen zu sorgen. Deshalb soll der flächendeckende Aufbau von Weiterbildungsagenturen (WBA) nachhaltig unterstützt werden (SDGs 4, 8).

Die sozialpartnerschaftlich getragene Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) unterstützt insbesondere die Beschäftigten in KMU, im Wandel der Arbeitswelt mit niedrigschwelligen Informations- und Beratungsangeboten. In den Projekten werden unter Beteiligung der Beschäftigten betriebliche Handlungsstrategien z.B. für ein gesundes Arbeiten von älteren Beschäftigten, für strategisches Personalmanagement und für eine partizipative Arbeitskultur entwickelt. Die INQA-Geschäftsstelle unterstützt bei operativen Aufgaben und der Vernetzung, um die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitskräfte im Strukturwandel durch das Zusammenwirken aller regionalen Arbeitsmarktakteure effizienter zu sichern (SDG 8).

Die Gestaltung der digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft ist eine Priorität der Bundesregierung, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der Notwendigkeit, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes zu erhöhen. Der sozialen Gestaltung der digitalen Arbeitswelt kommt dabei besondere Bedeutung zu. Die Abteilung **"Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft"** analysiert - u. a. mit Instrumenten der Strategischen Vorschau die arbeits- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen und Chancen, die sich aus technologischen Entwicklungen wie bspw. Künstlicher Intelligenz (KI) sowie daraus resultierenden neuen datengetriebenen Geschäftsmodellen ergeben und entwickelt politische Gestaltungsansätze für die Arbeitsgesellschaft der Zukunft. Sie hat u. a. ein Observatorium für Künstliche Intelligenz eingerichtet, dessen Fokus die Anwendung von KI in Unternehmen und Verwaltung ist, und setzt sich dafür ein, auch zivilgesellschaftliche Organisationen in die Gestaltung von KI einzubeziehen und zum Einsatz von KI zu befähigen. Darüber hinaus entwickelt die Denkfabrik gesetzliche Regelungen für neue Herausforderungen wie die Arbeit in der Plattformökonomie, oder den Beschäftigtendatenschutz in einer zunehmend von neuen Technologien und automatisierten Systemen geprägten Arbeitswelt (SDG 8).

Maßnahmen zum Sozialstaatsdialog zielen darauf ab, die sozialen Sicherungssysteme zukunftsfest und krisenresilient weiterzuentwickeln. Dazu werden u. a. wissenschaftliche Analysen und Forschung beauftragt und Gestaltungsideen von Praktikerinnen und Praktikern, Bürgerinnen und Bürger sowie betroffenen Gruppen und deren Verbänden mittels beteiligungsorientierter Formate einbezogen (SDGs 1, 5, 8, 10, 16).

Das **Institut für Arbeitsforschung Dortmund** (IfADo) erforscht Potenziale und Risiken moderner Arbeit. Aus den Ergebnissen werden Prinzipien zur leistungs- und gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitswelt abgeleitet (SDGs 3, 8).

Die Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen - Corporate Social Responsibility (CSR) trägt zu einer sozialen und ökologischen Gestaltung der Globalisierung bei. Im Kern geht es darum, Unternehmen dabei zu unterstützen, CSR im eigenen Geschäftsbereich und in der gesamten Wertschöpfungskette zu realisieren. Dabei stehen insbesondere die Umsetzung und Neuregelung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) durch ein anwendungs- und vollzugsfreundliches Gesetz über die Internationale Unternehmensverantwortung sowie die Weiterentwicklung des Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) im Fokus (SDGs 8, 12).

Mit der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) soll das Arbeitsschutzsystem in Deutschland kontinuierlich modernisiert und Anreize für Betriebe geschaffen werden, um die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten

1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung

weiter zu stärken. Die Träger (Bund, Länder und Unfallversicherungsträger) haben sich zu gemeinsamen Präventionshandeln verpflichtet. Im Jahr 2027 beginnt die 4. Periode der GDA, in welcher bis 2032 insgesamt drei Handlungsfelder umgesetzt werden sollen (SDGs 3, 8).

Die Prüfstelle Bundestariftreue übernimmt als Kontrollbehörde bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach dem Bundestariftreuegesetz. Die Prüfstelle Bundestariftreue dient der effektiven Durchsetzung des Tariftreueversprechens bei der öffentlichen Auftragsvergabe des Bundes und der Entlastung der Vergabestellen. Die Kosten werden vom Bund erstattet (SDG 8).

Überblick zum Kapitel 1107	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		341
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		341
Ausgaben					
Personalausgaben	100	100	-		3 223
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 948	4 032	-84	268	2 878
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	23 633	20 571	+3 062	22 872	44 948
Ausgaben für Investitionen	987	644	+343		1 005
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	28 668	25 347	+3 321	23 140	52 054
davon nicht flexibilisiert	28 668	25 347	+3 321	23 140	52 054
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	13 836				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	4 651				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 110				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 475				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 200				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 200				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 200				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	341
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(852)
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
427 09 -313	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 545 01, 684 01, 684 02, 684 05 und 684 11.	100	100	3 223
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
544 06 -253	Fachkräfte-Offensive	658	672 *268*	418
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 03. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge, Dienstleistungen, Kampagnen, und Kommunikationsarbeit sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.			

1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
545 01 -313	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	3 290	3 360	2 460

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 684 01, 684 02 und 684 11.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 01, 684 02 und 684 11.
4. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen, Zinsen und aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus diesem INQA-Titel dürfen auch wesentliche Ausgaben für Transfer- und Kommunikationsarbeit, Kampagnen, Honorare sowie Reisekosten geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	7 428	7 441	7 632

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Nordrhein-Westfalen.....**			**(8 415)**	**(8 085)**	**(8 637)**
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz (IfA), Dortmund.....		50,00	8 415	8 085	8 637
- aus Kap. 1107 Tit. 632 01.....			*7 428*	*7 441*	*7 632*
- aus Kap. 1107 Tit. 882 01.....			*987*	*644*	*1 005*
Zusammen.....			8 415	8 085	8 637
- Summe Tit. 632 01.....			*7 428*	*7 441*	*7 632*
- Summe Tit. 882 01.....			*987*	*644*	*1 005*

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 01

der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 350 T€.

636 01 -235	Kostenerstattung für die Prüfstelle Bundestariftreue an die DRV Knappschaft-Bahn-See	1 843	-	-
684 01 -313	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	1 900	1 900	1 422

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 545 01, 684 02 und 684 11.
3. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge, Dienstleistungen, Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

684 02 -253	Förderung innovativer Maßnahmen zur Gestaltung der Arbeitswelt im Wandel, zur Arbeitskräftesicherung und Weiterbildung	4 600	3 350 *1 500*	8 604

Verpflichtungsermächtigung..... 7 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 545 01, 684 01 und 684 11.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 545 01 und 684 11.
4. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge, Dienstleistungen, Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 03 -165	Gestaltung des Wandels in Arbeitswelt und Sozialstaat	460	460 *240*	60
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 06.			
	Erläuterungen: Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen auch Aufträge und Dienstleistungen erteilt werden.			
684 05 -680	Maßnahmen zur Förderung der Produktsicherheit und von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	461	461 *5 572*	2 458
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 461 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 684 06 und 684 07. 3. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen, Zinsen und aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Es werden Projekte des DIN zur Gewährleistung der Produktsicherheit und der Sicherheit sowie des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit gefördert. Diese Vorhaben bewirken, dass die Anforderungen der Rechtssetzung in der Praxis sachgerecht wirksam werden. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgabe für Aufträge, Dienstleistungen, Transfer- und Medienarbeit, Kampagnen, Honorare, Reisekosten, Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.			
684 06 -313	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	1 552	1 552	1 612
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 05.			
	Erläuterungen: Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 07 -313	Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - GDA	308	308	306

Verpflichtungsermächtigung..... 315 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 140 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 75 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 05.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch die Kosten nach der Betriebsdatenweiterleitungsverordnung an die Bundesagentur für Arbeit erstattet.

684 08 -313	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR-Maßnahmen)	2 081	2 099 *1 710*	4 684

Verpflichtungsermächtigung..... 660 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 310 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Aufträge, Dienstleistungen, Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

684 11 -165	Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft	3 000	3 000 *13 850*	18 170

Verpflichtungsermächtigung..... 2 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 700 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 427 09, 545 01, 684 01 und 684 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 545 01 und 684 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Zu Lasten der Ausgaben dürfen auch Aufträge, Dienstleistungen, Projektträgerleistungen und Projektmanagement erteilt werden.

1107 Arbeitswelt im Wandel, Fachkräftesicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	987	644	1 005
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt. Erläuterungen: WGL-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 01.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(184)

Überblick zum Kapitel 1110	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		11
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		11
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 575	2 987	+588	340	6 217
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	3 575	2 987	+588	340	6 217
davon nicht flexibilisiert	3 575	2 987	+588	340	6 217
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung					
fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu	197				

1110 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	11

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnnahmen	-
2. Erstattung des Verbandes Deutscher Reeder e. V.	-
Zusammen	-

	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 06 -282	Leistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	100	100	26

Erläuterungen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	100	100	26
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 687 01 veranschlagt)	-	-	-
Zusammen	100	100	26

632 07 -287	Erstattung des Bundes nach § 18 Absatz 3 AsylbLG	-	-	3 798

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1101 Tit. 681 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 632 07				
	2. Rückzahlungen aus korrigierten Erstattungszahlungen fließen den Ausgaben zu.			
636 01 -045	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	945	358	346
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes (ASG) erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des ASG entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 ASG).			
636 02 -235	Kostenerstattung für das Sozialwerk MachMit! an die DRV Knappschaft-Bahn-See	290	290 *22*	288
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
681 01 -313	Kosten der Heimschaffung von Besatzungsmitgliedern deutscher Seeschiffe	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1110. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen: Der Bund hat nach § 77 Seearbeitsgesetz (SeeArbG) i. V. m. § 30 Abs. 2 Satz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch im Rahmen einer Ausfallhaftung die Kostentragungspflicht für die Heimschaffung von Seeleuten. Das Haftungsrisiko ergibt sich, wenn der Reeder seiner Pflicht zur Heimschaffung eines Besatzungsmitgliedes und zur Übernahme der Kosten nach § 76 SeeArbG nicht nachkommt. In diesem Fall hat die Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation gemäß § 77 SeeArbG die Heimschaffung zu veranlassen und die Kosten zu verauslagen. Sie sind vom Reeder zu erstatten. Der Verband Deutscher Reeder e. V. hat sich gegenüber der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, die Kosten zu ersetzen, die der Bund beim zahlungspflichtigen Reeder nicht beitreiben kann.			
684 01 -165	Pflegekommission nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, flankierende Forschung, Forschung nach dem Mindestlohngesetz, statistische Auswertungen im Arbeitsrecht	150	150	5
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

1110 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 02 -290	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	560	560 *318*	227

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 197 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e. V. (BAG - S)....	197
2. Überregionale Fachtagungen und Kongresse, die sich mit der Entwicklung von Hilfen für besondere gesellschaftliche Gruppen befassen sowie Dokumentationen zu diesen Veranstaltungen.....	20
3. Nationale Armutskonferenz.....	30
4. Modellprojekt pro:connect.....	313
Zusammen.....	560

684 03 -290	Leistungsanspruch der Sozialeinrichtungen in inländischen Häfen nach § 119 Abs. 4 SeeArbG	1 500	1 500	1 500

Erläuterungen:

Nach dem derzeit geltenden § 119 Absatz 4 des Seearbeitsgesetzes erhalten die Sozialeinrichtungen in inländischen Häfen einen jährlichen Gesamtbetrag in Höhe von 1 500 T€ aus Mitteln des Bundes.

684 09 -313	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs	30	29	27

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1)

Vorbemerkung

Im Kapitel 1111 sind bestimmte Verwaltungsausgaben zentral für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1112 veranschlagt.

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums gliedert sich in folgende Bundesoberbehörden:

1. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Kap. 1113) und
2. Bundesamt für Soziale Sicherung (Kap. 1116) sowie die der allgemeinen Dienstaufsicht unterstehenden Gerichte

   1. Bundesarbeitsgericht (Kap. 1114) und

   2. Bundessozialgericht (Kap. 1115).

Überblick zum Kapitel 1111	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	40	40	-		-
Übrige Einnahmen	30	30	-		42
Gesamteinnahmen	70	70	-		42
Ausgaben					
Personalausgaben	61 917	61 800	+117	530	78 054
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 602	15 969	-367	6 729	10 010
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	46 328	35 209	+11 119	1 489	34 260
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 258 000	-167 895	-2 090 105		-
Gesamtausgaben	-2 134 153	-54 917	-2 079 236	8 748	122 324
davon flexibilisiert	58 680	47 590	+11 090	5 748	46 182
davon nicht flexibilisiert	-2 192 833	-102 507	-2 090 326	3 000	76 142

1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(105)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 11.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(70)	(70)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40	40	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	30	30	42
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	68	69	30

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung		€
1.	Zur Verfügung	
1.1	der Bundesministerin für Arbeit und Soziales	49 600
1.2	der oder des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen	4 900
1.3	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundessozialgerichts	1 500
1.4	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Soziale Sicherung	1 500
1.5	der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1 500
1.6	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	1 500
1.7	der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	1 500
1.8	die Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus	2 000
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
Zusammen		68 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	10 810	11 040 *3 000*	6 302

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen im Rahmen von Vorauszahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ministerium	9 450
2. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen	1 070
3. Bundeswahlbeauftragte oder Bundeswahlbeauftragter für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherung	90
4. Geschäftsstelle der Mindestlohnkommission	190
4.1 Hotline	*140*
4.2 Öffentlichkeitsarbeit	*50*
5. Sonstiges	10
Zusammen	10 810

Die Mittel dienen auch zur Information der begleitenden Kommunikation bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben im Rahmen der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den nach § 6a SGB II zugelassenen kommunalen Trägern geleistet werden.

Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
1106 - 542 11	556
aus 1113 Tgr. 04	50
1117 - 542 01	750
Fachinformation	
1111 - 543 01	1 816
1113 - 543 21	407
aus Tgr. 04	50

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1113 Tit. 282 01.
   Die Mehreinnahmen sind im Rahmen der Vereinssatzung des DASA-Fördervereins zu verwenden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Sonstiges	-
2. BAuA	-
Zusammen	-

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880	Globale Minderausgabe Grundrente und GMA	-2 000 000	-167 895	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
972 02 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-258 000		
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(369)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(37 764)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 11.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(54 289)	(54 279)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	698	698	585
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	44 575	44 575	55 379
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	2 023	2 023	2 672
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	6	6	25
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 067	4 067	7 831
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 920	2 910	3 318

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	53 956	42 730 *2 019*	42 504
Aus Hauptgruppe 5	4 724	4 860 *3 729*	3 678
Zusammen	58 680	47 590 *5 748*	46 182

F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*3 200*	*3 200*	*3 073*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*6 292*	*6 175*	*7 540*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*866*	*866*	*789*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	*550*
2. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	*140*
3. Bundesarbeitsgericht	*24*
4. Bundessozialgericht	*40*
5. Bundesamt für Soziale Sicherung	*112*
Zusammen	*866*

F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*190*	*190*	*160*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*442*	*451*	*405*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	*252*
2. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	*4*
3. Bundesarbeitsgericht	*93*
4. Bundessozialgericht	*93*
Zusammen	*442*

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*1 527*	*1 559*	*984*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1113 Tit. 119 99.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 3.1.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1116 Tit. 236 03.*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung		*1 000 €*
1.	*Bundesministerium für Arbeit und Soziales*	*783*
1.1	*Sachverständige*	*393*
1.2	*Beiräte*	*390*
2.	*Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin*	*530*
2.1	*Sachverständige*	*410*
2.2	*Beiräte*	*120*
3.	*Bundesamt für Soziale Sicherung*	*214*
3.1	*Sachverständige*	*200*
3.1.1	*Sachverständige beim BAS*	*190*
3.1.2	*Sachverständige im Zusammenhang mit den Aufwendungen für die Prüfung der Kranken-Pflegekassen beim BAS*	*10*
3.2	*Beiräte*	*14*
Zusammen		*1 527*

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*259*	*264*	*294*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	*162*
2. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	*60*
3. Bundesarbeitsgericht	*9*
4. Bundessozialgericht	*14*
5. Bundesamt für Soziale Sicherung	*14*
Zusammen	*259*

F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*1 816*	*1 892*	*1 578*

Haushaltsvermerk:

1. *Einnahmen nach Haushaltsvermerk Nr. 2 fließen den Ausgaben zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
3. *Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*

1111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	*626*
2. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	*890*
3. Bundesarbeitsgericht	*10*
4. Bundessozialgericht	*10*
5. Bundesamt für Soziale Sicherung	*230*
6. Geschäftsstelle Mindestlohnkommission	*50*
Zusammen	*1 816*

F 545 01 -011 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen — *680* — *694* — *417*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1113 Tit. 119 99.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	*220*
2. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	*445*
2.1 Entwicklung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch und Tagungen für die Zielgruppen der BAuA	*305*
2.2 Teilnahme an Messen und Ausstellungen	*140*
2.3 Sonstiges	*-*
3. Bundesarbeitsgericht	*15*
Zusammen	*680*

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

F 634 03 -011 Zuweisungen an den Versorgungsfonds — *43 408* — *32 299* — *30 942*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 5.3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1116 Tit. 236 05, 236 06 und 236 07.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 5.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1116 Tit. 236 03.*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales	*24 697*
2. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	*4 380*
3. Bundesarbeitsgericht	*3 358*
4. Bundessozialgericht	*3 546*

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 1111

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 634 03

Bezeichnung	*1 000 €*
5. Bundesamt für Soziale Sicherung	*7 427*
5.1 Versorgungslasten beim BAS	*5 000*
5.2 Versorgungslasten im Zusammenhang mit den Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen beim BAS	*1 000*
5.3 Versorgungslasten im Zusammenhang mit den Aufwendungen für die Verwaltung von Fonds in der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung sowie für die Zulassung von Disease-Management-Programmen beim BAS	*1 427*
Zusammen	*43 408*

1112 Bundesministerium

Vorbemerkung

Das BMAS besteht - zurückgehend auf den Erlass der Bundeskanzlerin - in seiner derzeitigen Form seit dem 22. November 2005. Das BMAS ist dafür zuständig, die sozialen Systeme funktionsfähig zu halten, für soziale Integration zu sorgen und die Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung zu schaffen. Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen gehören die Arbeitsmarktpolitik, das Arbeitsrecht und der Arbeitsschutz, der digitale Wandel der Arbeitswelt sowie die Bereiche Rente, soziale Sicherung und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Neben der nationalen Arbeits- und Sozialpolitik gehört auch die europäische und internationale Arbeits- und Sozialpolitik zu den Aufgaben des Ministeriums. Für diese Aufgaben sind im BMAS rund 1 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - im Wesentlichen aufgeteilt auf acht Fachabteilungen sowie die Zentralabteilung - tätig. Das BMAS hat seinen ersten Dienstsitz in Berlin und einen zweiten Dienstsitz in Bonn.

Überblick zum Kapitel 1112	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	30	30	-		317
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	30	30	-		317
Ausgaben					
Personalausgaben	129 300	134 082	-4 782	9 761	116 244
Sächliche Verwaltungsausgaben	66 622	69 300	-2 678	24 736	60 390
Ausgaben für Investitionen	8 133	10 945	-2 812	11 230	12 461
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	204 055	214 327	-10 272	45 727	189 095
davon flexibilisiert	177 446	189 174	-11 728	45 727	162 475
davon nicht flexibilisiert	26 609	25 153	+1 456		26 620
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 094	2 851	+1 243		5 158
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	13 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 500				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	30	30	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	317
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 317)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11. Ausgenommen ist Tgr. 55.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	22 515	22 302	21 462
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 374)

1112 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.	(4 094)	(2 851)	
B 422 51 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*401*	*444*	*-*
B 428 51 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*205*	*162*	*88*
B 532 51 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 616*	*1 616*	*983*
B 812 52 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 872*	*629*	*4 087*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	128 694	133 476 *9 761*	116 156
Aus Hauptgruppe 5	42 491	45 382 *24 736*	37 945
Aus Hauptgruppe 7	450	450 *1 552*	19
Aus Hauptgruppe 8	5 811	9 866 *9 678*	8 355
Zusammen	177 446	189 174 *45 727*	162 475

F 412 01 -011	*Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger* *Haushaltsvermerk:* *Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungskosten geleistet werden.* *Erläuterungen:* *Die durch die Tätigkeit der oder des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 82 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) i. V. m. § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i. V. m. § 56 SGB IV erhalten die oder der Bundeswahlbeauftragte sowie seine Stellvertreterin oder sein Stellvertreter, wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen*	*55*	*55*	*35*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 412 01				
	Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.			
F 421 01 -011	*Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen*	*692*	*692*	*723*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*92 835*	*87 993*	*78 505*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 01 und 272 02.*			
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*7 581*	*11 905*	*7 608*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*27 162*	*32 462*	*28 492*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 01 und 272 02.*			
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*300*	*300*	*709*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 586*	*3 609*	*3 556*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*188*	*192*	*108*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*14 122*	*17 103*	*12 075*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*597*	*610*	*449*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*85*	*86*	*103*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*1 948*	*2 069*	*1 501*

1112 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 883*	*1 923*	*2 158*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 01.			
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*6 189*	*5 601*	*7 702*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*892*	*912*	*803*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Planungskosten	*285*
2. Sachkostenpauschale Entsendevereinbarung	*220*
3. Umzugs- und Verlegungskosten	*277*
4. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*10*
5. Sonstiges	*100*
Zusammen	*892*

F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*12 637*	*12 906*	*9 332*

Verpflichtungsermächtigung ..... 13 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.*
2. *Einnahmen insbesondere aus Rückflüssen, Rückforderungen oder Schadensersatzansprüchen aus Forschungsvorhaben oder aus entgeltlich abgegebenen Forschungs- oder Kongressberichten fließen den Ausgaben zu.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Aus dem Titel wird der allgemeine Ressortforschungsbedarf im Bereich der Zuständigkeit des BMAS sowie die Förderung der Sozialpolitikforschung in Deutschland finanziert.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen insbesondere für Projektträgerschaften im Bereich der Sozialpolitikforschung gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*450*	*450*	*19*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*173*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 095*	*1 265*	*246*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
1.1. Ausstattung neuer Konferenz- und Diensträume	*540*
1.2. Wissensorte schaffen	*175*
1.3. Sonstiges	*75*
2. Ersatzbeschaffung	
2.1. Konferenz- und Standardmobiliar	*270*
2.2. Sonstiges	*35*
Zusammen	*1 095*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*4 716*	*8 601*	*7 936*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*2 000*
2. Ersatzbeschaffung	*2 716*
Zusammen	*4 716*

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen und Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)	(433)	(440) *(1 122)*	

Erläuterungen:

Die Personalkosten der Schlichtungsstelle nach dem BGG i. H. v. 260 T€ sind bei Titel 422 01 und 427 09 etatisiert.

F 412 11 -011	*Aufwandsentschädigung für die Beauftragte oder den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen*	*-*	*-*	*-*
F 427 19 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*69*	*69*	*84*
F 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*12*	*12*	*1*

1112 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 514 11 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*18*	*18*	*8*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personenengebundene Pkw	*1*	*1*

F 518 11 -011	*Mieten und Pachten*	*5*	*5*	*21*
F 527 11 -011	*Dienstreisen*	*77*	*79*	*40*
F 547 11 -011	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*252*	*257*	*88*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Schlichtungsstelle nach dem BGG	*238*
2. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	*14*
Zusammen	*252*

F 811 11 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist als Ressortforschungseinrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des BMAS der Sicherheit und Gesundheit und der menschengerechten Gestaltung der Arbeit verpflichtet. Mit ihrer Forschung und Entwicklung verfolgt sie langfristig angelegte Fragestellungen, um Veränderungstrends in der Arbeitswelt identifizieren zu können, und schließt aktuelle Wissenslücken in ihren Handlungsfeldern. Sie zielt darauf, Chancen und Risiken für die Beschäftigten frühzeitig zu erkennen, Ansätze für ein zielgerichtetes und angemessenes Arbeitsschutzhandeln zu entwickeln und bei technologischen und organisatorischen Innovationen von vornherein Sicherheit und Gesundheit zu gewährleisten. Im Ergebnis trägt die Forschung der BAuA nicht nur zur Weiterentwicklung des Wissens der arbeitsbezogenen Fachdisziplinen bei, sondern generiert wissenschaftliche Grundlagen für politisches und hoheitliches Handeln sowie die betriebliche Praxis.

Die BAuA beteiligt sich mit ihrer Expertise an der fachpolitischen, politischen und gesellschaftlichen Diskussion zu relevanten Fragen in ihrem Themengebiet. Ihre wissenschaftliche Politikberatungsleistung erbringt sie sowohl in Form von Analysen und Gutachten, nationaler und internationaler Gremientätigkeit, Kooperationen als auch durch die direkte Beratung der Ministerien und anderer interessierter Kreise. Sie unterstützt das BMAS bei der Steuerung und fachlichen Koordination zentraler Initiativen und Gremien, wie z. B. der Initiative Neuer Qualität der Arbeit, und der staatlichen Arbeitsschutzausschüsse. In der BAuA eingerichtet sind die Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz, die Bundesfachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ (BSuGA), die wissenschaftliche Geschäftsstelle des Ärztlichen Sachverständigenbeirats Berufskrankheiten (ÄSVB) sowie die Geschäfts- und Informationsstelle für den Mindestlohn.

Die Bundesanstalt ist als Bundesstelle für Chemikalien die federführende nationale Behörde zur Durchführung der gesetzlichen Verfahren des Chemikaliengesetzes. In dieser Funktion ist sie auch verantwortlich für die Beratung der deutschen Industrie und die Vertretung nationaler Fachpositionen in der Europäischen Chemikalienagentur in Helsinki. Des Weiteren fungiert sie als Bewertungsstelle für den Arbeitsschutz und führt hier die Risikobewertung der Chemikalien in Bezug auf die Beschäftigten durch.

Mit ihrer DASA Arbeitswelt Ausstellung bietet die Bundesanstalt einem breiten Publikum Basis- und Orientierungswissen über die Arbeitswelt und ihre menschengerechte Gestaltung und sensibilisiert für die Risiken und Chancen einer sich wandelnden Arbeitswelt.

Überblick zum Kapitel 1113	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 417	2 430	-13		9 573
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	2 417	2 430	-13		9 573
Ausgaben					
Personalausgaben	60 176	55 592	+4 584		55 080
Sächliche Verwaltungsausgaben	33 401	35 846	-2 445	11 379	34 886
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153	138	+15		133
Ausgaben für Investitionen	4 885	4 885	-	1 596	6 424
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	98 615	96 461	+2 154	12 975	96 523
davon flexibilisiert	84 070	81 366	+2 704	12 975	82 756
davon nicht flexibilisiert	14 545	15 095	-550		13 767
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 483	2 048	-565		1 571
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 890				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 100				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 600				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 390				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	300				

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -313	Gebühren, sonstige Entgelte	1 000	1 000	7 926

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 428 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 44 Prozent zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und 711 01 mit Ausnahme der Titel Tgr. 01, Tgr. 02 und Tgr. 03.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die Gebührenverordnung BMU-BMUGebV-vom 30. März 2021 (Inkrafttreten am 1. Oktober 2021).

Bezeichnung	1 000 €
1. Chemikalien, Stoffbewertung, Allgemeines	100
2. Biozide	900
Zusammen	1 000

119 99 -313	Vermischte Einnahmen	1 337	1 350	1 585

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1111 Tit. 526 02 und 545 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	437
2. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Umsetzung von Forschungsergebnissen	200
3. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	-
4. Einnahmen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	400
5. Sonstige Einnahmen	300
Zusammen	1 337

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
124 01 -313	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	73	73	35

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 22 und 543 21.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 11 und 812 11.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	38
2. Einnahmen aus Vermietung, Nutzung von Grundstücken und Gebäuden der DASA	25
3. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Spezialgeräten und Laboreinrichtungen	-
4. Sonstige Einnahmen	10
Zusammen	73

132 01 -313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7	7	27

Erläuterungen:

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Übrige Einnahmen

282 01 -313	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gemäß Vereinssatzung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1111 Tit. 547 09.
   Die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung zur Förderung von Tätigkeiten des Bundes durch Leistungen Privater (Sponsoring, Spenden, sonstige Schenkungen) und dazu erlassener Durchführungsbestimmungen bleiben davon unberührt.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind gemäß Vereinssatzung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Spendengelder des "Vereins der Freunde und Förderer der DASA"	-
2. Sonstiges	-
Zusammen	-

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(240)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 31.
   Ausgenommen ist Tgr. 55.
   Bei den Titeln der Tgr. 02 gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. **2 S.** 3, Abs. **3** HG nur innerhalb der Tgr. 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 mit Ausnahme der Titel Tgr. 01, Tgr. 02 und Tgr. 03 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -313	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	12 909	12 909	12 005
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 -313	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt	120	110	106
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion "Das Sichere Haus" - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e. V. *- aus Kap. 1113 Tit. 684 02*	26,09	26,09	105	95	91

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 02

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
2. Projektförderung			15	15	15
Insgesamt			120	110	106
- Summe Tit. 684 02			*120*	*110*	*106*

Zu 1. :
Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich. Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

686 01 -313 Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen — 33 | 28 | 27

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen — - | - | (11)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - | - | (19)

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes — (1 483) | (2 048)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.
4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B 422 51 -313 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten — *85* | *260* | *145*

B 428 51 -313 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer — *175* | *-* | *58*

B 511 51 -313 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung — *900* | *1 300* | *788*

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 55			
B 525 51 -313	*Aus- und Fortbildung*	*8*	*8*	*3*
B 532 51 -313	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*65*	*100*	*180*
B 812 52 -313	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*250*	*380*	*455*

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	57
2. Ersatzbeschaffung	193
Zusammen	250

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	59 916	55 332	54 877
Aus Hauptgruppe 5	19 519	21 529	21 910
		11 379	
Aus Hauptgruppe 7	1 100	1 100	2 905
Aus Hauptgruppe 8	3 535	3 405	3 064
		1 596	
Zusammen	84 070	81 366	82 756
		12 975	

F 422 01 -313	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 886*	*13 496*	*12 926*
F 423 01 -313	*Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende*	*-*	*-*	*-*
F 427 09 -313	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 910*	*2 410*	*2 442*

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u. a. zur Beschäftigung von bis zu vier Volontärinnen und Volontären in der Deutschen Arbeitsschutzausstellung und in der Öffentlichkeitsarbeit, die ein monatliches Entgelt in Höhe der Hälfte des für die Entgeltgruppe E 13 TVöD geltenden Tarifs erhalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 428 01 -313	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*37 179*	*35 970*	*35 083*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*			
F 453 01 -313	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*27*	*42*	*37*
F 511 01 -313	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 043*	*682*	*1 356*
F 517 01 -313	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 412*	*6 055*	*5 238*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*			
F 519 01 -313	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*169*	*173*	*223*
F 525 01 -313	*Aus- und Fortbildung*	*932*	*952*	*794*
F 527 01 -313	*Dienstreisen*	*376*	*384*	*601*
F 532 01 -313	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*2 217*	*2 230*	*2 088*
F 539 99 -313	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*214*	*219*	*658*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Vermischte Verwaltungsausgaben	*155*
2. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl	*52*
3. Mieten und Pachten	*7*
Zusammen	*214*

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 544 01 -313	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*5 357*	*5 932*	*5 315*

Verpflichtungsermächtigung..... 4 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.*
2. *Einnahmen aus Lizenzgebühren, aus Verwertungsentgelten u. Ä. sowie aus Auftragsmodifizierungen fließen den Ausgaben zu.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Extramurale Forschung.....	*3 167*
*2. Forschung und Lehre zur Gesundheit in der Arbeitswelt.....	*2 068*
*3. Sonstiges.....	*122*
*Zusammen.....	*5 357*

Die Mittel werden auf der Grundlage eines mehrjährigen BAuA-Forschungs- und Entwicklungsprogramms und der darauf beruhenden unterjährigen Konkretisierung von Projekten durch Fachbereiche nach Maßgabe eines internen Freigabeprozesses in Durchsetzung der BAuA-Strategie verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. *Vergabe öffentlicher Aufträge,*
2. *Zuwendungen,*
3. *Aufträge an Bundesbehörden.*

Ausgaben dürfen auch für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Sachverständigengutachten bezahlt und Zuwendungen gewährt werden.

Zu Lasten der Ausgaben dürfen im Zusammenhang mit dem Projekt „Förderung der Forschung und Lehre zur Gesundheit in der Arbeitswelt“ auch Aufträge, Dienstleistungen, Projektträgerleistungen und Projektmanagement erteilt werden.

F 711 01 -313	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*1 100*	*1 100*	*2 905*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 712 01 -313	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 811 01 -313 Erwerb von Fahrzeugen — *20* — *20* — *57*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*20*

F 812 01 -313 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *400* — *400* — *303*

Verpflichtungsermächtigung ... 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 100 T€

F 812 02 -313 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *1 076* — *946* — *1 000*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*248*
2. Ersatzbeschaffung	*828*
Zusammen	*1 076*

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung fachlicher Aufgaben — (6 060) — (4 572) *(196)*

F 427 19 -313 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — *4 654* — *3 154* — *3 310*

F 511 11 -313 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung — *493* — *503* — *588*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 539 19 -313 Vermischte Verwaltungsausgaben — *74* — *76* — *32*

Erläuterungen:

Ausgaben für Eigenforschung, Personentests für Forschungszwecke.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Vermischte Verwaltungsausgaben	*25*
2. Personentests für Forschungszwecke	*39*
3. Sonstiges	*10*
Zusammen	*74*

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 11 -313	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*839*	*839*	*668*
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 T€*			
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)	(4 709)	(4 784) *(1 287)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.			
	Erläuterungen: Die DASA vermittelt Orientierungswissen zur Arbeitswelt, zum Arbeitsschutz und zur Gesunderhaltung im Arbeitsleben an breite Besucherschichten. Sie fokussiert auf den Menschen und seine Bedürfnisse als Maßstab zur Gestaltung der Arbeitswelt und betont die Gestaltbarkeit der Arbeitsbedingungen. Die DASA ist eine bildungsaktive Einrichtung und bedient sich bei der Darstellung pädagogischer Mittel. Wichtiges Leitziel ist die Entstehung eines Sicherheitsbewusstseins, das dem Besucher durch Wissen und Selbsterfahrung vermittelt wird, insbesondere auch durch die interaktive Nutzung von Geräten und Medien. Die DASA hat 71 Beschäftigte.			
F 511 21 -313	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*47*	*48*	*52*
F 514 21 -313	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*75*	*77*	*52*
F 532 22 -313	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*2 980*	*3 043*	*3 228*
	Verpflichtungsermächtigung *fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€*			
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.* *2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 22 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes	*50*
2. Wartung, Reparatur, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten	*90*
3. Restaurierung	*10*
4. Aufsichtspersonal	*2 140*
5. Kosten für Planung und Gestaltung Dauerausstellung	*300*
6. Kosten für Planung und Gestaltung Wechselausstellungen	*390*
Zusammen	*2 980*

F 543 21 -313 *Veröffentlichungen und Fachinformationen* — *407* — *416* — *388*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.*
2. *Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Internet, Versandkosten	*120*
2. Sonderveranstaltungen	*220*
3. Besucherforschung	*30*
4. Ausstellungs-/Informationsmaterialien	*37*
Zusammen	*407*

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

F 812 23 -313 *Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen* — *1 200* — *1 200* — *1 023*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 450 T€

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter — (437) — (441) *(1 249)*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen,

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 39 -313	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*240*	*240*	*1 072*
F 527 31 -313	*Dienstreisen*	*14*	*14*	*49*
F 547 31 -313	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*183*	*187*	*297*
F 812 31 -313	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*13*

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Ausgaben für die Geschäftsstelle der Mindestlohnkommission	(546)	(558) *(121)*	

Erläuterungen:

1. Die Personalkosten der Geschäftsstelle für die Mindestlohnkommission i. H. v. 800 T€ sind bei Tit. 428 01 etatisiert.
2. Die Mittel für allgemeine Öffentlichkeitsarbeit i. H. v. 50 T€, für Mindestlohnhotline i. H. v. 150 T€, für Veröffentlichungen und Fachinformationen i. H. v. 50 T€ sowie für Sachverständige i. H. v. 250 T€ sind zentral bei Kap. 1111 (Titel 526 02, 542 01, 543 01) veranschlagt.

F 412 41 -165	*Aufwandsentschädigungen für den Vorsitzenden und die Mitglieder der Mindestlohnkommission*	*20*	*20*	*7*
F 518 41 -165	*Mieten und Pachten*	*-*	*-*	*-*
F 539 49 -165	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*56*	*58*	*39*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Dienstreisen	*10*
2. Geschäftsbedarf IT	*20*
3. Allgemeiner Geschäftsbedarf	*5*
4. Aus- und Fortbildung	*10*
5. Sonstiges	*11*
Zusammen	*56*

F 544 41 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*470*	*480*	*912*

Verpflichtungsermächtigung ..... 340 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 150 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 90 T€

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. November 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Absatz 1 ArbGG). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzerinnen oder Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

Überblick zum Kapitel 1114	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 025	1 025	-		902
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1 025	1 025	-		902
Ausgaben					
Personalausgaben	16 492	15 573	+919	931	13 622
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 782	5 803	-21	2 368	5 058
Ausgaben für Investitionen	294	508	-214	466	473
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	22 568	21 884	+684	3 765	19 153
davon flexibilisiert	19 237	18 152	+1 085	3 765	16 474
davon nicht flexibilisiert	3 331	3 732	-401		2 679
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 000	1 401	-401		349

1114 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	1 000	1 000	851
	Erläuterungen: Gerichtskosten nach dem Gerichtskostengesetz und Dokumentenpauschalen für Entscheidungsabschriften nach dem Justizverwaltungskostengesetz.			
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	25	25	14
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 50 Prozent zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.			
	Erläuterungen:			
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	37
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 55.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 331	2 331	2 330
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen	25
2. Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Fachliteratur	-
Zusammen	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(3)
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.	(1 000)	(1 401)	
B 422 51 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*555*	*555*	*-*
B 428 51 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*90*	*163*	*80*
B 511 51 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*35*	*35*	*28*
B 532 51 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*296*	*410*	*157*
B 812 52 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*24*	*238*	*84*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	15 847	14 855 *931*	13 542
Aus Hauptgruppe 5	3 120	3 027 *2 368*	2 543
Aus Hauptgruppe 7	35	35 *332*	-
Aus Hauptgruppe 8	235	235 *134*	389
Zusammen	19 237	18 152 *3 765*	16 474

1114 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 412 01 -051	*Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter*	*100*	*100*	*63*
	Erläuterungen:			
	Entschädigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter nach dem JVEG.			
F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*9 956*	*9 631*	*7 983*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*263*	*263*	*1*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*5 339*	*4 672*	*4 376*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*189*	*189*	*97*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*580*	*580*	*479*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 517 01 -051	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 774*	*1 601*	*1 214*
F 519 01 -051	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*235*	*240*	*41*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*96*	*98*	*505*
F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*435*	*508*	*304*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	*20*
2. Mieten und Pachten	*65*
3. Aus- und Fortbildung	*95*
4. Dienstreisen	*20*
5. Sonstiges	*235*
Zusammen	*435*

F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*35*	*35*	*-*
F 712 01 -051	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*56*
F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*30*	*30*	*-*
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*205*	*205*	*333*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	*205*

In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest

F 422 02 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*			*- 1 022*

1115 Bundessozialgericht

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist Oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes).

Das BSG entscheidet unter anderem über das Rechtsmittel der Revision aus den Bereichen der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstlersozialversicherung, des Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrechts, der Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts sowie in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe, der Eingliederungshilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 12 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG). Die Senate entscheiden in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden (Präsidentin oder Präsident, Vizepräsidentin oder Vizepräsident, Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern. Zwei Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils zwei Senaten den Vorsitz.

Überblick zum Kapitel 1115	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	785	785	-		852
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	785	785	-		852
Ausgaben					
Personalausgaben	19 513	18 968	+545	2 515	16 799
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 778	7 810	-2 032	2 206	5 596
Ausgaben für Investitionen	1 170	527	+643	241	737
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	26 461	27 305	-844	4 962	23 132
davon flexibilisiert	22 818	23 617	-799	4 962	19 969
davon nicht flexibilisiert	3 643	3 688	-45		3 163
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	637	682	-45		158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	775	775	839
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	10	10	13
132 01 -051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 55.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 006	3 006	3 005
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(21)
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(637)	(682)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

1115 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55

3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B	*422 51 -051*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*309*	*509*	*-*
B	*428 51 -051*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*200*	*-*	*-*
B	*511 51 -051*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*50*	*52*	*49*
B	*525 51 -051*	*Aus- und Fortbildung*	*2*	*2*	*-*
B	*532 51 -051*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*30*	*25*	*2*
B	*812 52 -051*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*46*	*94*	*107*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	19 004	18 459 *2 515*	16 799
Aus Hauptgruppe 5	2 690	4 725 *2 206*	2 540
Aus Hauptgruppe 7	250	250 *1*	333
Aus Hauptgruppe 8	874	183 *240*	297
Zusammen	22 818	23 617 *4 962*	19 969

F	*412 01 -051*	*Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter*	*50*	*50*	*48*

Erläuterungen:

Entschädigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter nach dem JVEG.

F	*422 01 -051*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*12 880*	*12 326*	*10 359*
F	*427 09 -051*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*387*	*530*	*449*

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
		Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F	*428 01 -051*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*5 587*	*5 453*	*4 611*
F	*453 01 -051*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*100*	*100*	*131*
F	*511 01 -051*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 214*	*1 277*	*987*
F	*514 01 -051*	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*9*	*10*	*12*
F	*517 01 -051*	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*875*	*2 877*	*1 100*
F	*518 01 -051*	*Mieten und Pachten*	*5*	*5*	*2*
F	*525 01 -051*	*Aus- und Fortbildung*	*189*	*193*	*91*
F	*527 01 -051*	*Dienstreisen*	*19*	*19*	*34*
F	*532 01 -051*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*304*	*267*	*133*
F	*532 03 -051*	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*28*	*29*	*151*
F	*539 99 -051*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*47*	*48*	*30*
F	*711 01 -051*	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*250*	*250*	*333*
F	*712 01 -051*	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F	*811 01 -051*	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*12*
F	*812 01 -051*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*26*	*26*	*-*

1115 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*848*	*157*	*285*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*848*
2. Ersatzbeschaffung	*-*
Zusammen	*848*

In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest

F 422 02 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*		*-*	*1 201*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz vom 9. Mai 1956 errichtet worden.

Das BAS führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung sowie der sozialen Pflegeversicherung. Es übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Dem BAS obliegen nach dem Sozialgesetzbuch wichtige Verwaltungsaufgaben. So ist es zuständig für

1. die Verwaltung des Gesundheitsfonds sowie die Durchführung und Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung und der Vertragstransparenzstelle,
2. die Zulassung von strukturierten Behandlungsprogrammen für chronisch Kranke (Disease-Management-Programme),
3. die Verwaltung des Innovations-, des Struktur-, des Krankenhauszukunfts- und des Krankenhaustransformationsfonds in der gesetzlichen Krankenversicherung sowie die Durchführung der Förderung nach §§ 12 bis 14 Krankenhausfinanzierungsgesetz,
4. die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung,
5. die Durchführung der Lastenverteilung in der gewerblichen Unfallversicherung,
6. die Bewirtschaftung von Bundeszahlungen an die Sozialversicherung, insbesondere der Bundeszuschüsse und sonstige Zuweisungen an die Rentenversicherung und
7. die Zahlung von Mutterschaftsgeld an Arbeitnehmerinnen, die nicht selbst Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind.

Das BAS ist zudem zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für die Aus- und Fortbildung u. a. bei den seiner Aufsicht unterstehenden Trägern.

Mit dem Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV) wurde zum 1. Januar 2024 die Bundesstelle für Soziale Entschädigung beim BAS eingerichtet.

Überblick zum Kapitel 1116	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 110	2 110	-		2 299
Übrige Einnahmen	43 076	43 076	-		42 513
Gesamteinnahmen	45 186	45 186	-		44 812
Ausgaben					
Personalausgaben	59 373	60 308	-935	4 875	53 195
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 008	24 464	+1 544	1 938	19 623
Ausgaben für Investitionen	3 082	2 539	+543	1 409	2 239
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	88 463	87 311	+1 152	8 222	75 057
davon flexibilisiert	41 364	44 225	-2 861	8 222	37 244
davon nicht flexibilisiert	47 099	43 086	+4 013		37 813
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	3 195	3 121	+74		778

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	2 100	2 100	2 213
	Erläuterungen: Gebühreneinnahmen für die Zertifizierung von Disease-Management-Programmen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches.			
119 99 -219	Vermischte Einnahmen	10	10	1
132 01 -219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	85
	Übrige Einnahmen			
236 02 -219	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	-	-	-
236 03 -219	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	26 521	26 521	22 255
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1111 Tit. 526 02, 634 03 und Kap. 1116 Tgr. 01.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Tgr. 01	18 423
2. Versorgungszuschlag	2 883
3. Anteilige Gemeinkosten	5 215
Zusammen	26 521

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem BAS nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit und dem BAS abgestimmten Kostenregelung vom 1. Juli 2024 festgelegt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

236 04 -219	Erstattung der Aufwendungen für die Begleitung der Weiterentwicklung der Informationstechnik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	164	164	184

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
236 05 -219	Erstattung der Aufwendungen für die Verwaltung des Gesundheitsfonds sowie der Aufwendungen für die Durchführung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs und der Vertragstransparenzstelle	12 037	12 037	15 633

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1111 Tit. 634 03 und Kap. 1116 Tgr. 03.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 532 01 und 812 02.

Erläuterungen:

Das BAS nimmt gemäß § 271 SGB V die Verwaltung des Gesundheitsfonds wahr. Auch wurde im Zusammenhang mit der Einführung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs nach dem Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz - GKV-WSG) im BAS ein Wissenschaftlicher Beirat und eine unterstützende Geschäftsstelle eingerichtet.

Seit dem 1. Januar 2009 werden die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten aus Einnahmen des Gesundheitsfonds erstattet.

Das BAS hat gemäß § 293a SGB V eine bundesweite Vertragstransparenzstelle für Verträge nach §§ 73b und 140a SGB V inklusive Verträge nach § 140a Absatz 3 SGB V zum 1. April 2020 eingerichtet.

Seit dem 1. April 2020 werden die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten aus Einnahmen des Gesundheitsfonds erstattet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Erstattungen für die Aufwendungen aus dem Gesundheitsfonds und dem morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs und der Vertragstransparenzstelle	12 037
2. Einnahmen aus Erstattungen für IT-Aufwendungen im Rahmen der Verwaltung des Gesundheitsfonds	-
Zusammen	12 037

236 06 -219	Erstattung der Aufwendungen für die Verwaltung des Innovationsfonds, des Strukturfonds und des Krankenhauszukunftsfonds	2 484	2 484	2 080

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1111 Tit. 634 03 und Kap. 1116 Tgr. 03.

Erläuterungen:

Innovationsfonds

Das BAS erhebt und verwaltet gemäß § 92a SGB V die Mittel des Innovationsfonds und zahlt die Fördermittel auf der Grundlage der Entscheidungen des Innovationsausschusses nach § 92b SGB V aus. Die dem BAS im Zusammenhang mit dem Innovationsfonds entstehenden Ausgaben werden gemäß § 92a Abs. 3 SGB V seit dem Jahr 2015 aus den Einnahmen des Innovationsfonds gedeckt.

Strukturfonds

Beim BAS wurde gemäß § 12 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) zur Förderung von Vorhaben der Länder zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung aus Mitteln der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds ein Fonds in Höhe von insgesamt 500 Mio. Euro (Strukturfonds) errichtet. Das BAS verwaltet die Mittel, prüft die Förderanträge und weist die entsprechenden Mittel zu. Die für die Verwaltung der Mittel und die Durchführung der Förderung notwendigen Aufwendungen des BAS werden seit dem 5. November 2015 (Inkrafttreten des Krankenhausstrukturgesetzes) aus dem Strukturfonds gedeckt.

Krankenhauszukunftsfonds

Beim BAS wurde gemäß § 14a KHG zur Förderung notwendiger Investitionen in Krankenhäusern aus Mitteln der Liquiditätsreserven des Gesundheitsfonds ein Krankenhauszukunftsfonds in Höhe von 3 Mrd. Euro errichtet. Das BAS verwaltet die Mittel, prüft die Förderanträge und weist entsprechende Mittel zu. Die für die Verwaltung der Mittel und Durchführung notwendigen Aufwendungen des BAS

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 236 06			
	werden seit dem 29. Oktober 2020 aus Mitteln des Krankenhauszukunftsfonds gedeckt. Krankenhaustransformationsfonds (TF) Nach § 12 b KHG wird zur Förderung von Vorhaben der Länder zur Anpassung der Strukturen in der Krankenhausversorgung an die durch das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz vom 5. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 400) bewirkten Rechtsänderungen in den Jahren 2026 bis 2035 beim BAS ein Transformationsfonds (TF) errichtet. Das BAS teilt nach § 12 b Absatz 3 KHG für jedes der Kalenderjahre 2026 bis 2035 jedem Land auf Antrag Fördermittel zu den in Absatz 1 genannten Zwecken zu. Die für die Verwaltung des TF und die Durchführung der Förderung notwendigen Aufwendungen des BAS werden aus dem TF gedeckt.			
236 07 -219	Erstattung der Aufwendungen für die Verwaltung des Ausgleichsfonds in der Sozialen Pflegeversicherung sowie für die Vertretung des Pflegevorsorgefonds in gerichtlichen Verfahren Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1111 Tit. 634 03 und Kap. 1116 Tgr. 03. Erläuterungen: Das BAS verwaltet gemäß § 65 SGB XI den zur Sicherung und Durchführung des Finanzausgleichs der sozialen Pflegeversicherung erforderlichen Ausgleichsfonds. Dieser erfüllt die Funktion einer kassenübergreifenden Schwankungsreserve. Gemäß § 65 Abs. 4 SGB XI in der Fassung des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) vom 21. Dezember 2015 werden ab 2017 die dem BAS bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds entstehenden Kosten durch die Mittel des Ausgleichsfonds gedeckt. Das Bundesministerium für Gesundheit wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates Vorschriften zu erlassen, die Näheres zu der Erstattung der Verwaltungskosten regeln.	1 870	1 870	2 361
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(168)
	Ausgaben Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 03 und Tgr. 55.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -219	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden. Erläuterungen: Aus dem Titel wird auch eine von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung finanziert. Hierfür sind ebenfalls Mittel in den Titeln 518 12 und 547 31 veranschlagt.	8 790	5 307	7 048
532 04 -219	Prüfungskosten	400	384	363

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(334)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(18 758)	(18 423)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 03. Erläuterungen: Das BAS hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierbei entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach der Zahl ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Gesundheit geregelt.			
422 11 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 654	9 654	8 958
422 13 -219	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	64	64	32
427 19 -219	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	61	61	53
428 11 -219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 059	2 846	3 454
453 11 -219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20	33	6
459 19 -219	Vermischte Personalausgaben	275	475	181
511 11 -219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	1 580	1 547	696
517 11 -219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	450	355	438
518 11 -219	Mieten und Pachten	25	25	17

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
518 12 -219	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 483	1 107	1 289
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Kap. 1116 Tit. 518 02.			
519 11 -219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	20	5
525 11 -219	Aus- und Fortbildung	360	350	194
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Rückerstattungen, fließen den Ausgaben zu.			
527 11 -219	Dienstreisen	364	780	272
532 11 -219	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	329	442	293
539 19 -219	Vermischte Verwaltungsausgaben	98	98	60
711 11 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	-
812 11 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	119	50	16
812 12 -219	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	802	511	515
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	802

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Aufwendungen für die Verwaltung von Fonds in der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung sowie für die Zulassung von Disease-Management-Programmen	(15 956)	(15 851)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 236 05, 236 06 und 236 07.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

Erläuterungen:

Das BAS nimmt die Verwaltung des "Gesundheitsfonds/morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleiches", des "Innovations-/Struktur-/Krankenhauszukunfts-/Krankenhaustransformationsfonds" und des "Ausgleichsfonds in der sozialen Pflegeversicherung" wahr. Darüber hinaus ist es für die Zertifizierung von Disease-Management-Programmen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches und der Vertragstransparenzstelle zuständig. Alle Aufwendungen der Titelgruppe werden refinanziert. Die Erstattung erfolgt über Kap. 1116 Tit. 111 01, 236 05, 236 06 und 236 07. Die dafür im Stellenplan ausgebrachten Stellen stehen unter "Refinanzierungsvorbehalt", d. h. mit Vermerk kw mit Wegfall der Refinanzierung.

422 31 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 581	6 581	5 958

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gesundheitsfonds, Risikostrukturausgleich, Vertragstransparenzstelle	3 893
2. Innovationsfonds	83
3. Strukturfonds	259
4. Ausgleichsfonds Pflegeversicherung	600
5. Disease-Management-Programme	780
6. Krankenhauszukunftsfonds	324
7. Prüfung und Beratung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	83
8. Krankenhaustransformationsfonds	559
Zusammen	6 581

427 39 -219	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	61	61	175
428 31 -219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 626	3 521	2 877

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gesundheitsfonds, Risikostrukturausgleich, Vertragstransparenzstelle	2 286
2. Innovationsfonds	65
3. Strukturfonds	213
4. Ausgleichsfonds Pflegeversicherung	255
5. Disease-Management-Programme	340
6. Krankenhauszukunftsfonds	170
7. Krankenhaustransformationsfonds	297
Zusammen	3 626

547 31 -219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 688	5 688	3 223

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Kap. 1116 Tit. 518 02.

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(3 195)	(3 121)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 51 -219	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*530*	*2 067*	*-*
B 428 51 -219	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 100*	*-*	*912*
B 511 51 -219	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*899*	*824*	*652*
B 532 51 -219	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*229*	*230*	*113*
B 812 52 -219	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*437*	*-*	*13*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	34 342	34 945 *4 875*	30 589
	Aus Hauptgruppe 5	5 303	7 307 *1 938*	4 960
	Aus Hauptgruppe 7	10	55	2
	Aus Hauptgruppe 8	1 709	1 918 *1 409*	1 693
	Zusammen	41 364	44 225 *8 222*	37 244
F 422 01 -219	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*19 885*	*19 891*	*18 272*
F 422 03 -219	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*144*	*244*	*98*
F 427 09 -219	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*98*	*598*	*244*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 428 01 -219	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*14 165*	*14 162*	*11 945*
F 453 01 -219	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*50*	*30*
F 511 01 -219	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.*	*2 494*	*2 775*	*2 498*
F 514 01 -219	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*21*	*21*	*9*
F 517 01 -219	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 426*	*2 698*	*1 187*
F 518 01 -219	*Mieten und Pachten*	*10*	*51*	*3*
F 519 01 -219	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*30*	*10*	*41*
F 525 01 -219	*Aus- und Fortbildung*	*276*	*282*	*118*
F 527 01 -219	*Dienstreisen*	*188*	*192*	*112*
F 532 01 -219	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.*	*678*	*1 072*	*895*
F 539 99 -219	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*180*	*206*	*97*
F 711 01 -219	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*10*	*55*	*2*
F 811 01 -219	*Erwerb von Fahrzeugen*	*50*	*70*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw Mittelklasse Hybrid + Standheizung	*69*

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	*1 000 €*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-19*
Zusammen	*50*

F	*812 01 -219*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*59*	*59*	*184*
F	*812 02 -219*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 600*	*1 789*	*1 509*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 05.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*-*
2. Ersatzbeschaffung	*1 600*
Zusammen	*1 600*

Vorbemerkung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration hat u. a. die Aufgabe, die Integration der dauerhaft im Bundesgebiet ansässigen Migrantinnen und Migranten zu fördern. Sie unterstützt dabei insbesondere die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung ihrer Integrationspolitik (Titel 684 01, SDG 10) auch im Hinblick auf den Arbeitsmarkt, Integration vor Ort in den Kommunen, im Sport, sozialpolitische Aspekte, politische Partizipation oder den Dialog der Religionsgemeinschaften. Sie gibt daneben Anregungen für die Weiterentwicklung der Integrationspolitik auch im europäischen und internationalen Rahmen.

Aufgrund der Umsetzung einer EU-Richtlinie über Maßnahmen zur Erleichterung der Ausübung der Rechte, die Arbeitnehmern im Rahmen der Freizügigkeit zustehen, wurde im Mai 2016 mit der Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer (EU-GS) eine unabhängige Ombudsstelle im Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration eingerichtet. Zu den Kernaufgaben der EU-GS gehört es, EU-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen zu informieren, zu unterstützen und zu beraten.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration wurde am 23. Februar 2022 durch das Bundeskabinett zur ersten Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus berufen. Die Beauftragte nimmt beide Aufgaben in Personalunion wahr. Die Bekämpfung von Rassismus sowie die Unterstützung von Rassismus Betroffenen ist politischer Schwerpunkt der Beauftragten. Dabei verfolgt sie u. a. das Ziel, die Zivilgesellschaft im Kampf gegen Rassismus durch neue Vorhaben und Modellprojekte zu stärken (Titel 684 03, SDG 10).

Überblick zum Kapitel 1117	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	800	800	-		1 235
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	800	800	-		1 235
Ausgaben					
Personalausgaben	6 083	5 593	+490	915	3 941
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 368	5 368	-	1 701	1 305
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19 796	19 996	-200		20 348
Ausgaben für Investitionen	353	353	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	31 600	31 310	+290	2 616	25 594
davon flexibilisiert	8 423	7 933	+490	2 616	5 705
davon nicht flexibilisiert	23 177	23 377	-200		19 889
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	29 620				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	12 140				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	9 890				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	7 590				

1117 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	800	800	1 235
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 02 und 684 03.			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 000	3 000	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
531 02 -011	Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen	5	5	1
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	750	750	326
	Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

547 09 -011 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -235 Integrationspolitische Maßnahmen — 9 422 — 9 422 — 9 230

Verpflichtungsermächtigung..... 16 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 650 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 750 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus dem Mittelansatz werden auch Ausgaben für die Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer (EU-GS) geleistet.

684 02 -235 Dialoge für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Extremismusprävention — 2 000 — 2 200 — 2 440

Verpflichtungsermächtigung..... 3 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

684 03 -235 Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus — 8 000 — 8 000 — 7 892

Verpflichtungsermächtigung..... 9 120 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 040 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 040 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 040 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

1117 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(453)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	6 457	5 967 *915*	4 727
	Aus Hauptgruppe 5	1 613	1 613 *1 701*	978
	Aus Hauptgruppe 8	353	353	-
	Zusammen	8 423	7 933 *2 616*	5 705
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*4 274*	*3 784*	*2 189*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*72*	*72*	*3*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 684*	*1 684*	*1 742*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*53*	*53*	*14*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*75*	*75*	*21*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*13*	*13*	*-*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*13*	*13*	*-*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*9*	*9*	*-*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*89*	*89*	*-*

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus 1117

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 02 -165	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*200*	*200*	*182*
	Erläuterungen: *Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Zuwanderung und Integration in Deutschland.*			
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*88*	*88*	*22*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*126*	*126*	*-*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*500*	*500*	*668*
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*500*	*500*	*79*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*374*	*374*	*786*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*353*	*353*	*-*
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für Expertenrat "Integration und Vielfalt"	(-)	(-) *(31)*	
	Haushaltsvermerk: Die Mitglieder erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in angemessener Höhe, die die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus festlegt, sowie Ersatz der Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz.			
F 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*-*	*-*	*-*
F 526 12 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*-*	*-*	*4*
F 527 11 -011	*Dienstreisen*	*-*	*-*	*-*

1117 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 545 11 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*-*	*-*	*2*
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
F 422 02 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte*		*-*	*-7*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin oder den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1112 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre und/oder die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1112 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1112 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1113 Tit. 428 01,
Kap. 1114 Tit. 422 01,
Kap. 1115 Tit. 428 01,
Kap. 1116 Tit. 422 01 und 422 11.

1.4 Aufwandsentschädigung für die Bundeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten und für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter in Höhe von jährlich 17 T€ bzw. 15 T€ (monatlich 1 416,66 € bzw. 1 250,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1112 Tit. 412 01.

1.5 Aufwandsentschädigungen für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und die Mitglieder der Mindestlohnkommission bei folgendem Titel:
Kap. 1113 Tit. 412 41.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1112 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1112 Tit. 422 01,
Kap. 1113 Tit. 428 01,
Kap. 1114 Tit. 422 01,
Kap. 1115 Tit. 422 01 und
Kap. 1116 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 1112 Tit. 427 09, 427 19, 428 01,
Kap. 1113 Tit. 428 01 und
Kap. 1115 Tit. 428 01.

11 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1101									
684 01 - Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	55 444	a)	122 714	50 625	50 089	5 500	5 500	11 000	-
		b)	29 000	9 500	9 500	2 500	2 500	5 000	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 04 - Berufsbezogene Deutschsprachförderung durch das BAMF	400 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 000	3 000	3 000	3 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 05 - Servicestelle Jugendberufsagenturen	1 734	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 934	1 734	1 600	1 600	-	-	-
		c)	3 200		-	-	1 600	1 600	-
Tgr. 01									
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	15 302	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
685 11 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	4 700 000	a)	158 271	86 367	34 335	13 097	7 027	17 445	-
		b)	6 515 000	2 500 000	1 700 000	1 000 000	800 000	515 000	-
		c)	6 515 000		2 500 000	1 700 000	1 000 000	1 315 000	-
Summe des Kapitels 1101		a)	280 985	136 992	84 424	18 597	12 527	28 445	-
		b)	6 557 934	2 514 234	1 714 100	1 007 100	802 500	520 000	-
		c)	6 521 200		2 501 000	1 701 000	1 002 600	1 316 600	-
Kapitel 1103									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 189	a)	382	382	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 123		930	680	413	100	-
684 01 - Aufwendungen der Bundesstelle für Soziale Entschädigung zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß Kap. 19 und Kap. 20 SGB XIV	340	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	316		114	94	54	54	-
Summe des Kapitels 1103		a)	382	382	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 439		1 044	774	467	154	-
Kapitel 1105									
684 02 - Inklusiver Digitalpakt für berufliche Bildung	4 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 04 - Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	4 861	a)	2 050	1 762	288	-	-	-	-
		b)	4 800	1 500	1 200	1 200	900	-	-
		c)	4 100		1 500	1 200	900	500	-
684 06 - Zuschüsse im Rahmen der beruflichen und medizinischen Rehabilitation	110	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	25	10	10	5	-	-	-
		c)	25		10	10	5	-	-
684 08 - Bundesinitiative Barrierefreiheit	500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100	100	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 11
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 01									
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 650	a)	2 882	1 056	1 061	765	-	-	-
		b)	2 665	645	620	900	500	-	-
		c)	1 120		260	360	500	-	-
636 11 - Förderung von Modellvorhaben in den Rechtskreisen SGB II und SGB VI zur Stärkung der Rehabilitation	-	a)	17 478	15 063	1 911	504	-	-	-
		b)	11 000	5 000	5 000	1 000	-	-	-
		c)	5 500		4 000	1 000	500	-	-
684 17 - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	65 000	a)	174 573	60 483	56 947	57 143	-	-	-
		b)	15 000	3 600	3 600	3 800	4 000	-	-
		c)	8 000		4 000	4 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1105		a)	196 983	78 364	60 207	58 412	-	-	-
		b)	37 590	14 855	10 430	6 905	5 400	-	-
		c)	18 745		9 770	6 570	1 905	500	-
Kapitel 1106									
Tgr. 01									
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	360	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300	180	120	-	-	-	-
		c)	380		300	80	-	-	-
547 11 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 670	a)	100	100	-	-	-	-	-
		b)	28 200	8 500	7 100	1 800	1 400	9 400	-
		c)	21 060		7 800	2 460	1 400	9 400	-
686 13 - Kofinanzierung der ESF-Bundesprogramme	128 743	a)	60 310	41 725	18 585	-	-	-	-
		b)	210 000	80 000	80 000	50 000	-	-	-
		c)	65 000		40 000	15 000	10 000	-	-
Tgr. 02									
686 22 - Kofinanzierung der Zuschüsse des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (Globalisierungsfonds, EGF)	100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	750	500	250	-	-	-	-
		c)	750		500	250	-	-	-
Tgr. 03									
684 31 - Förderung der Arbeitnehmerfreizügigkeit der in Deutschland tätigen Arbeitskräfte aus der Europäischen Union	4 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 200	4 200	-	-	-	-	-
		c)	4 200		4 200	-	-	-	-
684 32 - Maßnahmen zur Bekämpfung von Zwangsarbeit, Arbeitsausbeutung und Menschenhandel	771	a)	1 456	728	728	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1106		a)	61 866	42 553	19 313	-	-	-	-
		b)	243 450	93 380	87 470	51 800	1 400	9 400	-
		c)	91 390		52 800	17 790	11 400	9 400	-
Kapitel 1107									
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	3 290	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 400	1 600	1 600	1 200	-	-	-
		c)	2 500		1 300	700	500	-	-

11 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
684 01 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	1 900	a)	1 300	1 300	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 02 - Förderung innovativer Maßnahmen zur Gestaltung der Arbeitswelt im Wandel, zur Arbeitskräftesicherung und Weiterbildung	4 600	a)	970	970	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 000	1 000	1 000	1 000	-	-
		c)	7 200		1 200	1 200	1 200	3 600	-
684 03 - Gestaltung des Wandels in Arbeitswelt und Sozialstaat	460	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300	200	100	-	-	-	-
		c)	300		200	100	-	-	-
684 05 - Maßnahmen zur Förderung der Produktsicherheit und von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	461	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	461	461	-	-	-	-	-
		c)	461		461	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	1 552	a)	3 104	1 552	1 552	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 07 - Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - GDA	308	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	315	140	100	75	-	-	-
		c)	315		140	100	75	-	-
684 08 - Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR-Maßnahmen)	2 081	a)	1 255	755	500	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	800	200	-	-	-
		c)	660		350	310	-	-	-
684 11 - Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft	3 000	a)	1 410	1 410	-	-	-	-	-
		b)	700	500	100	100	-	-	-
		c)	2 400		1 000	700	700	-	-
Summe des Kapitels 1107		a)	8 039	5 987	2 052	-	-	-	-
		b)	12 176	4 901	3 700	2 575	1 000	-	-
		c)	13 836		4 651	3 110	2 475	3 600	-
Kapitel 1110									
684 01 - Pflegekommission nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, flankierende Forschung, Forschung nach dem Mindestlohngesetz, statistische Auswertungen im Arbeitsrecht	150	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	75	75	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	560	a)	626	313	313	-	-	-	-
		b)	197	197	-	-	-	-	-
		c)	197		197	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1110		a)	626	313	313	-	-	-	-
		b)	272	272	-	-	-	-	-
		c)	197		197	-	-	-	-
Kapitel 1111									
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	10 810	a)	6	3	3	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 11
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
443 01 - Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	866	a) 9	9	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 527	a) 120	120	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
543 01 - Veröffentlichungen und Fachinformationen	1 816	a) 3 063	631	614	606	606	606	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1111		a) 3 198	763	617	606	606	606	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1112								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	22 515	a) 76 866	423	423	5 068	5 068	65 884	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	12 637	a) 9 674	4 092	2 912	2 670	-	-	-
		b) 13 000	5 400	3 600	1 600	1 200	1 200	-
		c) 13 000		3 500	3 000	2 500	4 000	-
Summe des Kapitels 1112		a) 86 540	4 515	3 335	7 738	5 068	65 884	-
		b) 13 000	5 400	3 600	1 600	1 200	1 200	-
		c) 13 000		3 500	3 000	2 500	4 000	-
Kapitel 1113								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	1 043	a) 608	308	267	33	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 412	a) 1 856	1 147	709	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	2 217	a) 1 193	336	457	200	200	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	214	a) 4	3	1	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 357	a) 4 578	2 465	2 113	-	-	-	-
		b) 5 450	1 650	1 450	1 350	500	500	-
		c) 4 300		1 300	1 200	1 000	800	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	200	100	100	-	-	-
		c) 400		200	100	100	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 076	a) 4	-	2	2	-	-	-
		b) 550	300	125	125	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

11 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
sowie Software im Bereich Informationstechnik								
Tgr. 01								
511 11 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	493	a) 37	20	17	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	839	a) 71	30	20	21	-	-	-
		b) 500	300	100	100	-	-	-
		c) 500		300	100	100	-	-
Tgr. 02								
532 22 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	2 980	a) 295	293	2	-	-	-	-
		b) 350	350	-	-	-	-	-
		c) 400		400	-	-	-	-
543 21 - Veröffentlichungen und Fachinformationen	407	a) 70	60	10	-	-	-	-
		b) 75	75	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
812 23 - Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	1 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 450	450	-	-	-	-	-
		c) 450		450	-	-	-	-
Tgr. 04								
544 41 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	470	a) 555	439	39	77	-	-	-
		b) 360	150	120	90	-	-	-
		c) 340		150	100	90	-	-
Tgr. 55								
812 52 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 400		200	100	100	-	-
Summe des Kapitels 1113		a) 9 271	5 101	3 637	333	200	-	-
		b) 8 135	3 475	1 895	1 765	500	500	-
		c) 6 890		3 100	1 600	1 390	800	-
Kapitel 1116								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	8 790	a) 44 602	7 302	7 302	7 302	7 302	15 394	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1116		a) 44 602	7 302	7 302	7 302	7 302	15 394	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1117								
684 01 - Integrationspolitische Maßnahmen	9 422	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 520	1 520	1 500	1 500	-	-	-
		c) 16 900		7 500	5 650	3 750	-	-

Übersicht 1 11
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 02 - Dialoge für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Extremismusprävention	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 020	340	340	340	-	-	-
		c) 3 600		1 600	1 200	800	-	-
684 03 - Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus	8 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 800	1 600	1 600	1 600	-	-	-
		c) 9 120		3 040	3 040	3 040	-	-
Summe des Kapitels 1117		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 340	3 460	3 440	3 440	-	-	-
		c) 29 620		12 140	9 890	7 590	-	-
Summe des Einzelplans 11		a) 692 492	282 272	181 200	92 988	25 703	110 329	-
		b) 6 882 897	2 639 977	1 824 635	1 075 185	812 000	531 100	-
		c) 6 697 317		2 588 202	1 743 734	1 030 327	1 335 054	-

Personalhaushalt

Einzelplan 11

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	124
	Gesamtübersicht	125
1112	Bundesministerium	126
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	130
1114	Bundesarbeitsgericht	132
1115	Bundessozialgericht	134
1116	Bundesamt für Soziale Sicherung	136
1117	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus	143
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	145

11 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1106	427 19	-	-
1107	427 09	-	-
1112	427 09	127,5	26,5
1112	427 19	1,0	-
1113	427 09	34,5	23,2
1113	427 19	31,3	-
1113	427 39	15,6	-
1114	427 09	-	-
1115	427 09	2,6	8,8
1116	427 09	4,6	6,3
1116	427 19	-	1,6
1116	427 39	2,0	-
1117	427 09		-
Zusammen		219,1	66,4

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, bzw. sind bei Kap. 1112 in Einzelfällen noch in Bearbeitung.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1112	Bundesministerium	1 025,0	1 028,0	282,5	280,5	1 307,5	1 308,5
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	241,5	241,5	367,7	367,7	609,2	609,2
1114	Bundesarbeitsgericht	84,0	84,0	67,5	67,5	151,5	151,5
1115	Bundessozialgericht	117,5	117,2	65,3	65,7	182,8	182,9
1116	Bundesamt für Soziale Sicherung	574,5	557,0	199,8	205,5	774,3	762,5
1117	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus	59,0	63,0	5,0	1,0	64,0	64,0
	Zusammen	2 101,5	2 090,7	987,8	987,9	3 089,3	3 078,6
	Leerstellen						
1112	Bundesministerium	47,0	49,0	22,0	22,0	69,0	71,0
1114	Bundesarbeitsgericht	-	-	3,5	3,5	3,5	3,5
1115	Bundessozialgericht	5,0	5,0	1,0	1,0	6,0	6,0
1116	Bundesamt für Soziale Sicherung	27,7	27,7	3,0	3,0	30,7	30,7
1117	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
	Zusammen	81,7	83,7	29,5	29,5	111,2	113,2

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
1112	Bundesministerium	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
1114	Bundesarbeitsgericht	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
1116	Bundesamt für Soziale Sicherung	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
	Zusammen	10,0	-	-	-	-	-	-	10,0
	kw-Vermerke								
1112	Bundesministerium	74,0	-	7,0	13,0	-	-	8,0	46,0
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
1114	Bundesarbeitsgericht	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
1116	Bundesamt für Soziale Sicherung	338,7	-	-	-	-	1,0	-	337,7
1117	Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	415,7	-	7,0	13,0	-	1,0	8,0	386,7

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1105	Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	7,0	7,0
1113	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	3,0	3,0
	Zusammen	10,0	10,0

1112 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	24,0	24,0	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	77,5	77,5	66,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	66,5	63,5	47,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	246,0	249,0	197,1	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	106,0	106,0	93,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	71,0	71,0	81,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	29,0	29,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	146,5	146,5	131,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	55,0	55,0	35,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 11	34,0	35,0	24,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	33,0	33,0	16,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	5,5	5,5	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	14,0	13,0	12,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	35,0	36,0	30,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	30,0	30,0	25,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	26,0	26,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 m	8,0	9,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	6,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 023,0	1 026,0	831,3	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 6)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	1,0	1,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	18,5	18,5	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	9,0	9,0	19,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	8,5	8,5	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	20,0	19,0	41,4	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 11	6,5	6,5	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	2,0	5,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 9c	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	67,0	67,0	59,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	27,0	27,0	29,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	44,5	43,5	59,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 6	41,5	41,5	41,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,0	4,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	19,0	19,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	7,0	7,0	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	276,5	274,5	359,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Insgesamt	280,5	278,5	365,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2026: 1,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,9 B3; 22,3 A15; 11,2 A14; 3,1 A13h; 0,1 A13g+Z; 5,2 A13g; 20,4 A12; 11,6 A11; 7,4 A10; 1,0 A9g; 0,2 A9m+Z; 3,0 A9m; 2,3 A8; 21,4 A7; 5,2 A6m; 2,0 A6e; 1,0 A5 (Zusammen: 122,3).

Daneben werden 25,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,9 AT(B3); 1,0 ATB; 19,0 E15; 10,6 E14; 6,2 E13; 24,5 E12; 13,6 E11; 5,8 E10; 0,6 E9c; 2,0 E9b; 3,0 E9a; 2,2 E8; 20,0 E7; 5,9 E6; 2,0 E5; 2,0 E4 (Zusammen: 122,3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	-	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.4	Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie
A 16	1,0	1,0	1.6	Bundesagentur für Arbeit
Zusammen	6,0	8,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	18,0	18,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 6	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	4,0	4,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	8,0	8,0		
A 14	3,0	3,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	3.3	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Zusammen	23,0	23,0		
Insgesamt	47,0	49,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	1,0	1.1	SPD-Parteivorstand
AT (B 3)	2,0	2,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 15	1,0	1,0	1.3	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
AT (B 3)	1,0	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
E 8	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
E 6	1,0	1,0		
E 9a	1,0	1,0	3.3	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 7	1,0	1,0		
E 5	1,0	1,0		
Zusammen	6,0	6,0		
Insgesamt	22,0	22,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	2,0	-	2,0	1.2.1	-	-

1112 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	-	
B 3	2,0	-	2,0	2.1.2	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 15	14,0	-	14,0			-
A 14	5,0	-	5,0			-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 g	9,0	-	9,0			-
A 12	4,0	-	4,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 15	3,0	3,0	3,0	3.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 14	1,0	1,0	1,0			-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	3.1.2	EU-Kommission, Genf	-
A 15	2,0	2,0	2,0	3.1.3	Internationale Zusammenarbeit	-
A 15	1,0	1,0	1,0	3.1.4	EU Delegation der Vereinten Nationen NY	-
				5.	**kw 31.12.2029**	
				5.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	5.1.1	Bürokratieabbau	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 11	1,0	-	1,0	5.1.2	E-Akte	-
A 14	1,0	-	1,0	5.1.3	Grundsicherung für Ältere	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 11	1,0	-	1,0	5.1.4	IT-Mobile Arbeit	-
				7.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				7.1	-	
B 3	-	-	1,0	7.1.1	Beauftragte/r für die Sozialwahlen	Wegfall des Vermerks
Zusammen	53,0	8,0	54,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 9a	2,0	-	2,0	2.1.2	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.2	-	
E 9b	1,0	-	1,0	4.2.1	-	-
E 4	1,0	-	1,0	4.2.2	Fahrbereitschaft	-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				5.2	-	
AT (B 6)	1,0	-	1,0	5.2.1	-	-
				5.4	-	
E 7	1,0	-	1,0	5.4.1	ELM, Personalgestellung an die BImA	-
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
E 12	1,0	-	1,0	6.1.2	Hauptpersonalrat	-
E 6	1,0	-	1,0			-
				7.	**kw 31.12.2028**	
				7.1	-	
E 15	2,0	-	2,0	7.1.1	KI-Strategie und Arbeitsschutz in der digitalen Arbeitswelt	-
E 14	2,0	-	2,0			-
E 13	2,0	-	2,0			-
E 12	1,0	-	1,0			-
				8.	**kw 31.12.2029**	
				8.1	-	
AT (B 6)	1,0	-	1,0	8.1.1	Beauftragte/r für die Belange schwerbehinderter Menschen	-
E 6	2,0	-	2,0	8.1.2	Hilfskraft für Schwerbehinderten	-
				9.	**kw 31.12.2029**	
				9.1	-	
E 9b	1,0	-	1,0	9.1.1	Medientechnik	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 5.....	2,0	-	2,0	9.1.2	Registratur	-
Zusammen.....	21,0	-	21,0			

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Titel 422 51									
Beamtinnen und Beamte									
A 15.....	2,0	2,0	2,0	- -	- -	- -	- -	- -	
Titel 428 51 - Erläuterungen									
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer									
E 13.....	2,0	2,0	-	- -	- -	- -	- -	- -	

1113 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	9,0	9,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	53,5	53,5	26,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	73,0	73,0	53,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	40,0	40,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	22,5	22,5	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	12,0	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	239,0	239,0	160,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	13,5	13,5	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	65,0	65,0	68,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	29,0	29,0	62,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	35,5	35,5	30,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	40,0	40,0	38,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	14,0	14,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	5,0	5,0	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	19,0	19,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	42,0	42,0	30,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	19,0	19,0	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	53,0	53,0	49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	29,5	29,5	38,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	0,6	0,6	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,6	2,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	367,7	367,7	409,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	367,7	367,7	411,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Aus 4 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für 4 gemeinsam berufene Professorinnen oder Professoren nach Bes.-Gr. W 3 oder die Entgelte für bis zu 4 außertarifliche Beschäftigte erstattet oder gezahlt werden. Die Besoldung bzw. das Entgelt dürfen dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 3 nicht übersteigen. Voraussetzung ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 1,0 B2; 2,9 B1; 17,2 A15; 19,9 A14; 12,4 A13h; 7,9 A12; 4,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9m+Z (Zusammen: 68,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B3); 1,0 ATB; 8,5 E15; 14,7 E14; 27,0 E13; 4,8 E12; 5,0 E11; 1,7 E10; 2,1 E9c; 1,5 E9b; 1,0 E6 (Zusammen: 68,3).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.3	-	
E 9b.....	1,0	-	1,0	1.3.1	-	-

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1114 Bundesarbeitsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	26,0	26,0	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36,0	36,0	34,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	12,0	12,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	3,0	3,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	47,0	47,0	34,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	83,0	83,0	68,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	20,0	20,0	19,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	8,0	8,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	10,0	10,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	66,5	66,5	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A5.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 12.....	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 11.....	1,0	1,0		
E 5.....	1,0	1,0		
E 2.....	0,5	0,5		
Zusammen.....	3,5	3,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 5	
E 3.....	2,0	-	2,0	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	-

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1115 Bundessozialgericht

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	32,0	32,0	30,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42,0	42,0	40,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
A 15	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	2,7	1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	14,5	14,5	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	19,0	19,0	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10,0	10,0	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	5,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	72,5	72,2	59,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	114,5	114,2	99,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	4,0	4,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	5,0	5,0	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	1,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	21,0	22,0	9,9	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	8,0	6,0	5,4	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	10,0	8,0	1,4	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	7,0	9,0	7,1	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,7	4,7	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,6	3,0	5,8	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	65,3	65,7	66,2	4,0	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,7 A14; 1,0 A12; 1,0 A8; 1,0 A6e; 2,0 A5 (Zusammen: 5,7).

Daneben werden 13,0 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
0,7 E12; 1,0 E11; 1,0 E8; 1,0 E4; 2,0 E3 (Zusammen: 5,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
R 8.....	1,0	1,0	2.2	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	1,0	1,0	2.3	Bundesministerium für Gesundheit
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	5,0	5,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13g.

Zu Titel 428 51

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E12.

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	39,8	38,8	37,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 14	36,0	35,0	23,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	17,5	17,5	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	50,5	50,5	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	74,7	72,7	71,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	33,0	34,0	20,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	7,0	7,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	288,5	285,5	257,1	2,5	1,0	-	-	-	-	-	-	1,5	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	0,5	1,5	2,8	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,5
E 14	6,5	6,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	31,5	33,5	32,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 11	23,8	25,8	25,3	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	4,0	1,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	13,3	14,4	12,4	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	10,5	10,5	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	13,5	13,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	20,0	20,5	29,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	136,1	139,7	151,5	3,0	5,1	-	-	-	-	-	-	-	1,5

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 5,5 A14; 1,0 A13g; 5,5 A12; 5,5 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A9m; 1,0 A8; 1,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 23,5).

Daneben werden 6,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 5,5 E14; 5,5 E12; 5,5 E11; 1,0 E9b; 1,0 E9a; 2,0 E8; 2,0 E6 (Zusammen: 23,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	2,0	2,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	3,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	1.3	Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
Zusammen	7,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	13,7	13,7	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 12	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	21,7	21,7		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 3	
A 5	1,0	-	1,0	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen	5,0	-	5,0			
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 5	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Tgr. 01 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,5	3,0	1,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	39,5	38,0	36,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
A 12	70,5	70,5	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
A 11	23,5	23,5	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	156,0	153,0	138,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	2,0	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	14,0	14,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,0	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	38,0	38,0	45,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,5 A14; 6,0 A12; 4,0 A11 (Zusammen: 11,5).

Daneben werden 2,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 13) beschäftigt.

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,5 E14; 1,0 E12; 9,0 E11 (Zusammen: 11,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 11

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 13 g+Z	1,0	-	1,0	1.1.1	Prüfdienst PDK	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung, Prüfdienst Kranken- und Pflegekassen	-
A 15	8,0	-	8,0			-
A 14	4,5	-	3,0			Neue Planstelle
A 13 g+Z	6,0	-	6,0			-
A 13 g	39,5	-	38,0			Neue Planstelle
A 12	70,5	-	70,5			-
A 11	23,5	-	23,5			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
A 5	1,0	-	1,0			-
Zusammen	156,0	-	153,0			

Zu Titel 428 11

					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 14	2,0	-	2,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 12	3,0	-	3,0			-
E 11	14,0	-	14,0			-
E 10	2,0	-	2,0			-
E 9a	3,0	-	3,0			-
E 8	4,0	-	4,0			-
E 6	9,0	-	9,0			-
E 5	1,0	-	1,0			-
Zusammen	38,0	-	38,0			

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Verwaltung von Fonds in der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung sowie für die Zulassung von Disease-Manangement-Programmen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 31													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17,2	17,2	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	26,5	23,5	19,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	20,5	16,5	12,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	25,3	24,8	23,3	-	-	-	-	-	0,5	-	-	1,0	-
A 11	16,0	14,0	3,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	2,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	118,0	106,5	85,0	-	-	10,0	-	-	0,5	-	-	2,0	-
Titel 428 31 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,5	2,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	4,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
E 11	10,8	10,8	16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	5,5	6,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	0,9	1,0	6,5	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25,7	27,8	36,9	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	2,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,5 A15; 2,0 A14; 1,5 A13g; 1,5 A12; 11,5 A11 (Zusammen: 18,0).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,5 E14; 2,0 E12; 12,5 E11 (Zusammen: 18,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 31

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Gesundheitsfonds	-
A 16	1,0	-	1,0			-
A 15	14,2	-	14,2			-
A 14	12,0	-	11,5			Neue Planstelle
A 13 h	1,5	-	1,5			-
A 13 g	10,5	-	10,0			Neue Planstelle
A 12	20,3	-	19,3			Aufnahme des Vermerks
A 11	2,0	-	2,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
A 8	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 14	1,0	-	1,0	1.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Strukturfonds	-
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 11	2,0	-	2,0			-
A 8	0,5	-	0,5			-
A 15	1,0	-	1,0	1.1.3	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Ausgleichsfonds PV	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 13 h	1,5	-	1,5			-
A 13 g	1,0	-	1,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 12	2,0	-	2,0			-
A 11	5,0	-	5,0			-
A 14	1,0	-	1,0	1.1.4	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Innovationsfonds	-
A 15	2,0	-	2,0	1.1.5	mit Wegfall der Refinanzierung aus Gebühreneinnahmen (Disease-Management-Programm)	-
A 14	2,0	-	2,0			-
A 13 g	2,0	-	2,0			-
A 12	2,0	-	2,0			-
A 11	5,0	-	5,0			-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 14	1,0	-	1,0	1.1.6	mit Wegfall der Refinanzierung aus IT (SVLFG)	-
A 14	4,5	-	2,0	1.1.7	mit Wegfall der Refinanzierung	Neue Planstelle
A 13 g	5,5	-	2,0			Neue Planstelle
A 11	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 9 m	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 7	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw 31.12.2032**	
				2.1	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
A 14	4,0	-	4,0	4.1.1	Krankenhauszukunftsgesetz/ Krankenhauszukunftsfonds	-
A 13 g	0,5	-	0,5			-
A 12	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw 31.12.2026**	
				5.1	-	
A 12	-	-	0,5	5.1.1	Umsetzung Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	118,0	-	106,5			
Zu Titel 428 31						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14	0,5	-	0,5	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Strukturfonds	-
E 11	1,0	-	1,0			-
E 8	0,5	-	0,5			-
E 6	0,9	-	1,0	1.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Innovationsfonds	Wegfall der Stelle
E 14	2,0	-	2,0	1.1.3	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Gesundheitsfonds	-
E 12	2,0	-	3,0			Wegfall des Vermerks
E 11	5,8	-	5,8			-
E 9a	0,5	-	0,5			-
E 8	5,0	-	6,0			Wegfall des Vermerks
E 12	1,0	-	1,0	1.1.4	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Ausgleichsfonds PV	-
E 15	0,5	-	0,5	1.1.5	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 12	1,0	-	1,0			-
E 11	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 11	3,0	-	3,0	2.1.1	Krankenhauszukunftsgesetz/ Krankenhauszukunftsfonds	-
E 9a	1,0	-	1,0			-
Zusammen	25,7	-	27,8			

1116 Bundesamt für Soziale Sicherung

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 51													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12,0	12,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 51 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 12	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
8,0 A12; 1,0 A10 (Zusammen: 9,0).

Zu Titel 428 51

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,0 E12; 1,0 E11; 1,0 E10 (Zusammen: 9,0).

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	-	-		-		-		-		-	
B 3	6,0	6,0	3,0	-		-		-		-		-	
A 16	2,0	2,0	3,0	-		-		-		-		-	
A 15	15,0	16,0	13,0	-		1,0		-		-		-	
A 14	9,0	11,0	3,6	-		2,0		-		-		-	
A 13 h	4,0	4,0	1,5	-		-		-		-		-	
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-		-		-		-		-	
A 13 g	8,0	7,0	6,7	1,0		-		-		-		-	
A 12	4,0	5,0	2,0	-		1,0		-		-		-	
A 11	2,0	2,0	2,0	-		-		-		-		-	
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-		-		-		-		-	
A 9 m	2,0	2,0	-	-		-		-		-		-	
A 8	3,0	3,0	-	-		-		-		-		-	
A 7	1,0	1,0	-	-		-		-		-		-	
A 6 e	-	1,0	-	-		1,0		-		-		-	
Zusammen	59,0	63,0	35,8	1,0		5,0		-		-		-	
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	-	-	3,0		-		-		-		-	
E 13	1,0	1,0	-	-		-		-		-		-	
E 6	1,0	-	-	1,0		-		-		-		-	
Zusammen	5,0	1,0	-	4,0		-		-		-		-	

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,6 A15; 4,7 A14; 2,6 A12; 1,0 A11; 2,0 A9m; 3,0 A8; 1,0 A7; 1,0 A6e (Zusammen: 18,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,6 E15; 4,7 E14; 1,0 E12; 2,6 E11; 1,0 E9a; 2,0 E8; 3,0 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 18,9).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

1117 Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	**kw**	
			1.1	-	
A 13 h.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	1112	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1112	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	1116	Präsidentin oder Präsident
B 6	1112, 1117	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1113	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
	1116	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	1116	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1112, 1117	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1113	Vizepräsidentin oder Vizepräsident, Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 2	1113	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1113	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1113, 1116	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1112, 1117	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Direktorin oder Direktor
A 14	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1112, 1113, 1115, 1116, 1117	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1112, 1113, 1115, 1116	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1112, 1113, 1116	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1112, 1115, 1116, 1117	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1112, 1115, 1116, 1117	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1112, 1115, 1116	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1112, 1114, 1115	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	1112	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1114, 1115, 1116	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	1114, 1116	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1115	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
R 10	1114	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
	1115	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts

11 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
R 8	1114	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts
	1115	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts
	1114	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
	1115	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1114	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
	1115	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 12)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
1201	Bundesfernstraßen	7
	Einnahmen-Tgr. 02 Einnahmen im Zusammenhang mit der Lkw-Maut	9
	Einnahmen-Tgr. 03 Sonstige Einnahmen Bundesfernstraßen	10
	Ausgaben-Tgr. 01 Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen	14
	Ausgaben-Tgr. 02 Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut	20
	Anlage 1 Harmonisierungsmaßnahmen im Straßengüterverkehr	26
1202	Bundesschienenwege	27
	Ausgaben-Tgr. 02 Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen	34
1203	Bundeswasserstraßen	36
	Ausgaben-Tgr. 02 Forschung und Entwicklung	51
1204	Digitale Infrastruktur (entfallenes Kapitel)	53
1205	Luftfahrt	55
	Ausgaben-Tgr. 01 Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	60
1206	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	61
1210	Sonstige Bewilligungen	64
	Ausgaben-Tgr. 01 Schifffahrtsförderung	77
	Ausgaben-Tgr. 02 Digitale Innovationen	79
	Ausgaben-Tgr. 03 Experten-/Forschungsnetzwerk zu Querschnittsthemen im Geschäftsbereich des BMV	80
	Ausgaben-Tgr. 04 Förderung des Kombinierten Verkehrs und privater Gleisanschlüsse	81
	Ausgaben-Tgr. 05 Förderung des Schienenverkehrs	83
	Ausgaben-Tgr. 10 Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	86
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	88
1211	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	89
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	90
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	92
1212	Bundesministerium	98
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	100
1213	Bundesamt für Logistik und Mobilität	104
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	108

Kapitel	Bezeichnung	Seite
1214	Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	112
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	115
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	115
1215	Kraftfahrt-Bundesamt	120
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	124
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	124
1216	Bundeseisenbahnvermögen	129
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	132
1217	Eisenbahn-Bundesamt	134
	Ausgaben-Tgr. 03 Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF)	136
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	138
1218	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	143
	Ausgaben-Tgr. 01 Lotswesen	150
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	151
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	152
1219	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	158
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	162
	Ausgaben-Tgr. 02 Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	162
	Ausgaben-Tgr. 03 Durchführung von Aufträgen des BMWE (BNetzA) im Zusammenhang mit der Voruntersuchung von Flächen für Offshore-Windparks	163
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	164
1220	Deutscher Wetterdienst	168
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für vom Deutschen Wetterdienst durchgeführte Forschungsvorhaben	174
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	175
	Ausgaben-Tgr. 04 Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen	175
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	177
1221	Luftfahrt-Bundesamt	185
	Einnahmen-Tgr. 01 Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt	187
	Ausgaben-Tgr. 01 Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt	188
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	189
1222	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	193
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	195
1223	Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	198
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	200
1228	Fernstraßen-Bundesamt	203
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für die von den Ländern übernommenen und der Autobahn GmbH des Bundes zugewiesenen Beamtinnen und Beamten	205
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	205
	Ausgaben-Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	206
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	209
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	211
	Personalhaushalt	223

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) ist mit seinen nachgeordneten Behörden und den in der Beteiligungsführung des BMV liegenden bundeseigenen Unternehmen zentraler Akteur bei Bereitstellung, Erhalt und Ausbau der zuverlässigen, resilienten und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur des Bundes. Neben flächendeckender Verfügbarkeit von Mobilität im ganzen Land sowie der Digitalisierung der Verkehrssysteme (Sustainable Development Goal - SDG 9) liegt ein Schwerpunkt seiner Aufgaben in der Verstetigung moderner klimafreundlicher Mobilität. Dazu gehören auch ein verlässlicher, kontinuierlicher Rechts- und Ordnungsrahmen für moderne Mobilität über alle Verkehrsträger hinweg sowie die Planung und Finanzierung der Infrastrukturinvestitionen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erhalt und der Sanierung der Verkehrswege und der effektiven Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren (SDGs 9 und 13).

Das Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität" sowie der Einzelplan 14 (BMVg) stellen zusätzlich zu den Ausgaben im Einzelplan 12 Mittel für Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung (SDGs 9 und 13). Das BMV strebt zur Erhöhung der Planungssicherheit Finanzierungskreisläufe für die jeweiligen Verkehrsträger an.

Bei der Beteiligungsführung an bundeseigenen Unternehmen setzt das BMV die Interessen des Bundes wirksam um.

Mit dem Ziel Mobilität für alle zugänglich und bezahlbar zur Verfügung zu stellen, nimmt die Unterstützung des Öffentlichen Personenverkehrs (ÖPV) einen besonderen Stellenwert ein (SDG 11 und 13). Auch der Luftverkehr wird im Rahmen der Zuständigkeiten des BMV zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandortes Deutschland unterstützt. Das BMV investiert mit seinen Förderprogrammen umfassend in Forschung und Innovation: Datengetriebene und technologieoffene, nachhaltige Mobilitätslösungen sollen die Zukunftsfähigkeit aller Verkehrsträger stärken. Zur Wahrung gleichwertiger Lebensverhältnisse legt das BMV besonderen Wert auf die Ermöglichung von Mobilität in den ländlichen Räumen (SDG 11).

Ein Fokus liegt außerdem auf der Dekarbonisierung des Mobilitätssektors (SDG 13).

Ein weiteres zentrales Handlungsfeld des BMV ist die intelligente Modernisierung der Mobilität. Das automatisierte und autonome Fahren bergen enorme Wertschöpfungspotenziale für den gewerblichen und privaten Verkehr. Ziel der Bundesregierung ist es, nachhaltige Zukunftstechnologien in der Mobilität zu ermöglichen und die deutsche Wirtschaft dabei zu unterstützen, ihre Innovationsführerschaft im Mobilitätssektor zu behaupten und international wettbewerbsfähig zu bleiben. Wichtige Maßnahmen sind hierbei die digitalen Testfelder im Bereich der Wasserstraßen sowie in Häfen, Städten und grenzüberschreitenden Räumen. Die technologieoffene Förderung innovativer Fahrzeugtechnologien leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur umweltverträglichen Mobilität (SDGs 9, 11 und 13).

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Einzelplans werden in den Kapiteln 1201 bis 1206 sowie in Kapitel 1210 dargestellt. Im Kapitel 1201 werden die Ausgaben für die Bundesfernstraßen einschließlich der Erhebung der Lkw-Maut veranschlagt. Es folgen die Kapitel 1202 „Bundesschienenwege“ und 1203 „Bundeswasserstraßen“. Damit werden die Einnahmen und Ausgaben der drei Verkehrsinvestitionsbereiche im Einzelplan 12 unmittelbar zu Beginn veranschlagt. Dem Kapitel 1205 „Luftfahrt“ folgt das Kapitel 1206 „Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden“, in dem die Mittel für Finanzierungshilfen des Bundes für öffentlichen Nahverkehr in Gemeinden nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz veranschlagt sind.

Weitere Programmausgaben sind im Kapitel 1210 „Sonstige Bewilligungen“ veranschlagt. Dazu gehören u. a. die Schifffahrtsförderung, die Schienenverkehrsförderung sowie der Kombinierte Verkehr. Außerdem wird für die Ausgaben für die Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen im Bereich der Straße und Schiene eine gesonderte Titelstruktur vorgehalten.

Im Kapitel 1211 sind alle zentralen Verwaltungsausgaben und -einnahmen des Einzelplans veranschlagt. Die Haushaltsmittel des Bundesministeriums befinden sich im Kapitel 1212. Im Anschluss folgen mit den Kapiteln 1213 bis 1223 sowie 1228 die Kapitel für den Geschäftsbereich des BMV.

12 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 12	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	14 327 024	14 572 249	-245 225		14 185 817
Übrige Einnahmen	95 546	96 462	-916		368 662
Gesamteinnahmen	14 422 570	14 668 711	-246 141		14 554 479
Ausgaben					
Personalausgaben	2 230 216	2 101 223	+128 993	11 431	2 224 344
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 300 864	2 409 733	-108 869	200 933	2 346 791
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 603 243	10 264 842	-661 599	353 561	9 952 965
Ausgaben für Investitionen	12 757 332	13 479 487	-722 155	1 623 761	22 899 741
Besondere Finanzierungsausgaben	-461 425	-353 925	-107 500		-
Gesamtausgaben	26 430 230	27 901 360	-1 471 130	2 189 686	37 423 841
davon flexibilisiert	2 412 187	2 259 279	+152 908	292 956	2 375 914
davon nicht flexibilisiert	24 018 043	25 642 081	-1 624 038	1 896 730	35 047 927
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	97 044	-	+97 044		-
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	1 748 897	1 684 020	+64 877	4 199	1 800 118
Aus Hauptgruppe 5	433 497	411 954	+21 543	155 814	333 999
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	231	231	-	41	228
Aus Hauptgruppe 7	11 459	11 378	+81	25 291	13 131
Aus Hauptgruppe 8	218 103	151 696	+66 407	107 611	228 438
Zusammen	2 412 187	2 259 279	+152 908	292 956	2 375 914
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	14 318 076				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 402 360				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 799 363				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 205 314				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	558 867				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	542 828				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	431 013				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	448 880				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	228 249				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	19 648				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	134 279				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	354 118				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	386 704				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	436 099				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	322 354				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	265 000				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	150 000				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	35 000				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	23 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	2 500 000				

Auszug aus Übersicht IX des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes" in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Kurzbezeichnung der Finanzhilfe	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 1)	Soll 2027 Mio. €	Soll 2026 Mio. €	Ist 2025 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
16	1201	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut	100	387	387	136
20	1210	Förderung des Einzelwagenverkehrs	110	274	300	269

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 12 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1211 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 12 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3208 Tit. 871 01.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 12 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 1201 Tit. 743 12, 746 22, 831 02, Tgr. 02, Kap. 1202 Tit. 831 01, 883 23, 891 03, Kap. 1203 Tit. 752 01, 780 04, Kap. 1205 Tgr. 01, Kap. 1206, Kap. 1216 und Kap. 1228 Tgr. 01 dienen bis zur Höhe von 250 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1203 mit Ausnahme des Titels Kap. 1203 Tit. 752 01.
   Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen ist die Summe der Erläuterungen Nr. 1, 2 und 4 bei Kap. 1201, Tgr. 01 genannten Beträge.
4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1201 Grp. 521, Grp. 632, Hgr. 7, Hgr. 8, Kap. 1202 Hgr. 7, Hgr. 8, Kap. 1203 Grp. 521, Grp. 632, Hgr. 7 und Hgr. 8 mit Ausnahme folgender Titel: Kap. 1201 Tit. 743 12, 831 02, Kap. 1202 Tit. 891 03 und Kap. 1203 Tit. 752 01.
   Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen ist die Summe der in den Erläuterungen Nrn. 1, 2 und 4 bei Kap. 1201, Tgr. 01 genannten Beträge.
5. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1201 Grp. 521, Grp. 632, Hgr. 7, Hgr. 8, Kap. 1202 Hgr. 7, Hgr. 8, Kap. 1203 Grp. 521, Grp. 632, Hgr. 7 und Hgr. 8 mit Ausnahme des Titels Kap. 1202 Tit. 891 03.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1211 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

12 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 1,07365 EUR; 1 USD = 0,85106 EUR; 1 GBP = 1,14600 EUR; 100 DKK = 13,38885 EUR; 1 CAD = 0,62158 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Kapitel 1201 sind die wesentlichen finanzwirksamen Schwerpunkte für Planung, Erhaltung, Neu-, Ausbau und Betrieb der Bundesfernstraßen einschließlich Öffentlich-Privater-Partnerschaften (ÖPP) zusammengefasst. Auch die Ausgaben für Betrieb, Planungsleistungen, Verwaltung und der Investitionen der ab 1. Januar 2021 in Bundesverwaltung über die "Die Autobahn GmbH des Bundes" geführten Bundesautobahnen und Bundesstraßen sind enthalten. Die Investitionen in die Straßenverkehrsinfrastruktur des Bundes konzentrieren sich vorrangig auf die **Substanzerhaltung** des Bestandsnetzes und den **Neubau und Erweiterung** zur Netzergänzung.

Die Finanzierung der Bundesfernstraßen erfolgt über die Einnahmen der streckenbezogenen Lkw-Maut sowie über sonstige Mittel aus dem Bundeshaushalt.

Die aus der Lkw-Maut nicht verausgabten Mittel (Guthaben) werden im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens im übernächsten Haushaltsjahr bereitgestellt; nicht durch Einnahmen gedeckte Ausgaben (Fehlbetrag) sind entsprechend spätestens im übernächsten Haushaltsjahr einzusparen. Hierbei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

Von den Einnahmen aus der Lkw-Maut werden ein Ausgleich für die vorgenommene Absenkung der Kfz-Steuer für schwere Lkw sowie Mittel für in anderen Einzelplänen anfallende Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut in Abzug gebracht. Außerdem erfolgt die Verrechnung des aus dem zweiten vorangegangenen Haushaltsjahr resultierenden Mautguthabens oder Mautfehlbetrages sowie der Abzug der zur Deckung von Ausgaben für Mobilität in anderen Kapiteln des Epl. 12 dienende Mittel. Der verbleibende Betrag dient der Deckung von Ausgaben in diesem Kapitel. Daraus werden Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut sowie Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen finanziert (siehe Tabelle):

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Lkw-Maut	13 196 000
Kompensation Kfz-Steuerausfälle	-150 000
Im Einzelplan 08 beim ITZBund anfallende Ausgaben im Zusammenhang mit der Lkw-Maut	-505
Guthaben aus der Lkw-Maut	13 184
Ausgaben für Mobilität in anderen Kapiteln	-3 185 400
2. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckte Ausgaben	9 873 279
Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut (Tgr. 02)	1 080 639
Ausgaben für Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen (Tgr. 01)	8 792 640

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das deutsche Bundesfernstraßennetz umfasst derzeit rd. 13 000 km Bundesautobahnen und rd. 38 000 km Bundesstraßen. Die hohe Verkehrsbeanspruchung bei gleichzeitiger Belastungszunahme durch den Schwerverkehr sowie die Altersstruktur und der Erhaltungszustand des Bundesfernstraßennetzes erfordern eine Verstärkung der substanzerhaltenden und funktionssichernden Maßnahmen. Die **Substanzerhaltung** des Bundesfernstraßennetzes hat dabei Vorrang vor dem Neu- und Ausbau. Aus Kapitel 1201 wird die Erhaltung der Fahrbahnen und der sonstigen Anlagenteile finanziert.

Durch **Neubau und Erweiterung** sollen Engpässe auf hochbelasteten Verkehrsknoten und Streckenabschnitten beseitigt und Lücken im bestehenden Bundesfernstraßennetz geschlossen werden. Darüber hinaus soll durch den Bau von Radwegen an Bundesstraßen die Verkehrssicherheit für den Fahrradverkehr erhöht werden (SDG 13).

ÖPP-Projekte im Fernstraßenbau sollen bei Nachweis der Wirtschaftlichkeit als Beschaffungsalternative die Realisierung von Straßenbaumaßnahmen beschleunigen, Effizienzgewinne über den Lebenszyklusansatz generieren und insgesamt zu mehr Innovation im Straßenbau führen. Derzeit umfassen die laufenden Maßnahmen im Bereich der ÖPP den Ausbau, Erhalt und Betrieb von 14 Projekten auf Bundesfernstraßen, davon eine Bundesstraßenmaßnahme.

1201 Bundesfernstraßen

Überblick zum Kapitel 1201	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	13 243 982	13 553 082	-309 100		13 436 490
Übrige Einnahmen	1 350	1 350	-		2 001
Gesamteinnahmen	13 245 332	13 554 432	-309 100		13 438 491
Ausgaben					
Personalausgaben	80 125	113 648	-33 523		77 019
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 209 393	1 351 326	-141 933	21 552	1 332 054
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 500 412	2 572 274	-71 862	16 954	2 791 582
Ausgaben für Investitionen	6 903 852	6 777 114	+126 738	278 249	6 320 495
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	10 693 782	10 814 362	-120 580	316 755	10 521 150
davon nicht flexibilisiert	10 693 782	10 814 362	-120 580	316 755	10 521 150
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	8 606 241				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 043 397				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 756 932				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	835 465				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	457 070				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	420 487				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	275 756				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	266 040				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	6 337				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	6 650				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	6 977				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	7 047				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	8 157				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	7 769				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	8 157				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	2 500 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	950	900	983

Erläuterungen:

Entgelte für die Benutzung der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

121 01 -721	Gewinne aus Beteiligungen	-	29 450	-

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Einnahmen im Zusammenhang mit der Lkw-Maut	(13 198 482)	(13 478 682)	

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01 und Tgr. 02.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
3. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Lkw-Maut	13 196 000
2. Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit der Lkw-Maut	2 482
Zusammen	13 198 482

111 21 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	80	102	64

Erläuterungen:

Gebühren aus dem Mauterstattungsverfahren gemäß § 4 Absatz 5 BFStrMG sowie Gebühren im Zusammenhang mit dem Europäischen Elektronischen Mautdienst (EEMD).

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
111 22 -721	Einnahmen aus der streckenbezogenen Maut	13 196 000	13 477 000	13 390 662

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufkommen aus den Mautteilsätzen für die Infrastrukturkosten, Luftverschmutzungskosten und Lärmbelastungskosten	7 323 780
davon Anteil Baulastträger Bund	*7 271 779*
davon Anteil fremde Baulastträger	*52 001*
2. Aufkommen aus dem Mautteilsatz für die Kosten der Kohlenstoffdioxid-Emissionen	5 872 220
Zusammen	13 196 000

119 29 -059	Vermischte Einnahmen	1 190	368	1 453
132 21 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12	12	5 055
272 21 -790	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Entwicklung eines europäischen Mautsystems	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 22.

281 21 -790	Rückzahlungen und Erstattungen	1 200	1 200	1 260

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Sonstige Einnahmen Bundesfernstraßen	(45 900)	(45 400)	

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

111 31 -711	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
112 31 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50	50	-
119 39 -711	Vermischte Einnahmen	6 000	6 000	6 064
122 31 -721	Konzessionsabgabe	14 700	14 200	14 759

Erläuterungen:

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 122 31 (Titelgruppe 03)			
	vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen und Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der BAB-Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) übertragen worden.			
124 31 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 000	15 000	14 192
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.			
131 31 -721	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, Grundstücksbestandteilen und beschränkt dinglichen Rechten	5 000	5 000	895
132 31 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 000	5 000	2 363
	Erläuterungen: Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.			
161 34 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	-	-	126
	Erläuterungen: Rückeinnahmen aus gezahlten Vorfinanzierungsbeträgen (Tit. 861 22 im Straßenbauplan). Die Einnahmen sind nach Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.			
281 31 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	-	-	615
281 33 -045	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	150	150	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 02 -729	Betrieb und Weiterentwicklung des Controlling-Systems für die Bundesfernstraßen	300	300 *41*	259
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 534 01 und 544 01.			
532 04 -165	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170	170 *4 934*	21 316
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01. 2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Kofinanzierungsanteil des Bundes	170
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	2 100	2 100	1 810
	Verpflichtungsermächtigung ..... 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 050 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 250 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 531 02, 535 02 und 544 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
535 02 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen, Koordinierung und Steuerung der Fachinformationssysteme im Straßenwesen	24 636	21 200 *15 807*	19 566

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 01.
   Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist auf den in Erläuterung Nr. 3 bei Tgr. 01 genannten Betrag beschränkt.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 534 01 und 544 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bestandserfassung der Bundesfernstraßen.....	2 600
2. Koordinierung und Steuerung der Fachinformationssysteme im Straßenwesen.....	1 500
3. Einsatz digitaler Planungsmethoden - Building Information Modelling (BIM).....	12 736
4. Erfassung, Dokumentation und Bereitstellung von Leerrohrinfrastrukturen des Bundes entlang des Bundesfernstraßennetzes.....	3 000
5. Verfahrensmanagement Großraum- und Schwertransport.....	1 300
6. Lkw-Stellplatz-Informationsdienst.....	3 500
Zusammen.....	24 636

544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	10 500	10 500	10 452

Verpflichtungsermächtigung..... 9 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 531 02, 534 01 und 535 02.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 535 02.
4. Von den Mitteln dürfen bis zu 5 Prozent für Forschungsbegleitung und Projektmanagement eingesetzt werden.

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
682 01 -742	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	2 200	2 200 *25*	2 202
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Ausgaben für Investitionen			
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	800	800	1 164
	Erläuterungen: Ausgaben dienen zur Erhaltung und zum Betrieb der Rossfeldstraße (Privatstraße des Bundes).			
831 02 -721	Erwerb der Geschäftsanteile der Länder an der Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) inklusive Zahlung des Agios	-	- *6 000*	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und setzt die Einwilligung des BMF nach § 65 BHO voraus.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(373)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen	(9 572 437)	(9 489 226) *(289 948)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1201 Tit. 531 02, 532 04, 534 01, 544 01, 682 01 und Kap. 1210 Tit. 686 04. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist auf den in Erläuterung Nr. 3 genannten Betrag beschränkt. 3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 682 12. 4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 535 02. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist auf den in Erläuterung Nr. 3 genannten Betrag beschränkt. 5. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 682 12 und 743 12.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

6. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 02.
   Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist auf den in Erläuterung Nr. 1 genannten Betrag beschränkt.
7. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
8. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 02.
9. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden bei folgenden Titeln: Tgr. 02.
10. Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden bei folgenden Titeln: Tgr. 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt	8 792 640
2. Durch sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit der Lkw-Maut gedeckt	2 482
3. Durch konventionelle Mittel gedeckt	731 415
4. Durch sonstige Einnahmen Bundesfernstraßen gedeckt	45 900
Zusammen	9 572 437

521 21 -722 Betriebsdienst (Bundesstraßen) — 611 084 | 609 785 | 656 211

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen und Erlöse aus Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), der Einwegkunststofffondsverordnung (EWKFondsV) sowie der Verwertung der im Rahmen der Grünpflege anfallenden Biomasse fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.

521 22 -722 Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung sowie Pflege und Unterhaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Bundesstraßen — 6 300 | 4 000 *770* | 7 510

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung	2 000
2. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	4 300
Zusammen	6 300

632 22 -722 Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) — 135 000 | 135 000 *16 929* | 140 882

682 12 -790 Ausgaben der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Betrieb, Planungsleistungen und Verwaltung — 2 043 512 | 2 043 374 | 2 506 991

Verpflichtungsermächtigung ..... 708 885 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 281 853 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 258 516 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 168 516 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01.

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 682 12 (Titelgruppe 01):			
	2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen und Erlöse aus Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), der Einwegkunststofffondsverordnung (EWKFondsV) sowie der Verwertung der im Rahmen der Grünpflege anfallenden Biomasse fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Betrieb und Verkehr ... 775 717 2. Planungsleistungen ... 849 284 3. Verwaltung ... 418 511 Zusammen ... 2 043 512			
	Veranschlagt sind Ausgaben u. a. für Personal, IT, Betriebsdienst, Kraftfahrzeuge, Geräte und Planungsleistungen. Die Ausgaben für die von den Ländern übernommenen und der Autobahn GmbH zur Dienstleistung zugewiesenen Beamtinnen und Beamten sind bei Kap. 1228, Tgr. 01 bzw. zentralen Titeln in Kap. 1211 veranschlagt.			
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 6 000 000 € Baukosten	19 000	19 000	30 103
	Verpflichtungsermächtigung ... 17 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 2 500 T€			
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 6 000 000 € Baukosten	1 000	6 005 *2 584*	4 916
	Verpflichtungsermächtigung ... 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 300 T€			
741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	902 881	907 257 *177 159*	614 286
	Verpflichtungsermächtigung ... 602 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 177 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 175 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 100 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu ... 80 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu ... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu ... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu ... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, zum Beispiel durch Kostenbeteiligungen Dritter, aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, aus Insolvenzverfahren, aus Ablösebeträgen und aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
741 41 -722	Um- und Ausbau, Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	255 000	255 000 *36 746*	218 254

Verpflichtungsermächtigung..... 240 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen, zum Beispiel durch Kostenbeteiligungen Dritter, aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, aus Insolvenzverfahren, aus Ablösebeträgen und aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Summe der Tit. 741 45 und 741 49 des Straßenbauplans.

741 42 -722	Erhaltung (Bundesstraßen)	930 482	937 391 *7 612*	1 484 712

Verpflichtungsermächtigung..... 1 065 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 365 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen, zum Beispiel durch Kostenbeteiligungen Dritter, aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, aus Insolvenzverfahren, aus Ablösebeträgen und aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ingenieurbauwerke außer Brücken und Tunnel.....	30 000
2. Sonstige Erhaltungsmaßnahmen.....	900 482
Zusammen.....	930 482

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
742 21 -722	Bau und Erhaltung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Bundesstraßen)	3 000	3 000	54 990
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 700 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 500 T€			
	Erläuterungen: Summe der Tit. 742 23 und 742 25 des Straßenbauplans.			
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	-	- *3 241*	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.			
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	20 000	26 000	70 206
	Verpflichtungsermächtigung..... 17 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, zum Beispiel durch Kostenbeteiligungen Dritter und der DB AG, aus Rechtsstreitigkeiten und aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen: Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	100 000	129 598
	Verpflichtungsermächtigung..... 85 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 45 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	25 000	25 000	40 681
	Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€			
812 23 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	12 000	12 000	18 367
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€			
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	50 000	50 000 *5 192*	44 808
821 41 -722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	23 000	23 000	30 095
	Erläuterungen: Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.			
823 21 -722	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten (Bundesstraßen)	13 024	17 633 *16 095*	47 234
	Erläuterungen: Summe der Titel 823 23 und 823 24 des Straßenbauplans. Die Veranschlagung umfasst die Verfügbarkeitsentgelte sowie ggf. die erforderlichen Anschubfinanzierungen.			
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	3 000	1 900	-
883 11 -725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	55 200	51 000 *23 620*	39 458

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
891 11 -721	Investitionen der "Die Autobahn GmbH des Bundes"	4 363 954	4 262 881	3 435 251

Verpflichtungsermächtigung..... 5 505 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 915 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 900 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 290 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 200 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 2 500 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen, zum Beispiel durch Kostenbeteiligungen Dritter, aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, aus Insolvenzverfahren, aus Ablösebeträgen und aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bedarfsplanmaßnahmen.....	2 313 402
davon ÖPP.....	*253 647*
2. Erhaltung.....	1 700 552
davon ÖPP.....	*283 382*
3. Sonstige Investitionen.....	350 000
davon Um- und Ausbau.....	*10 000*
davon Lärmschutzmaßnahmen.....	*30 000*
davon Hochbauten.....	*70 000*
davon Rastanlagen.....	*70 000*
davon Fernmelde/SWIS-Anlagen.....	*40 000*
davon Verkehrsbeeinflussungsanlagen.....	*37 000*
davon Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen.....	*3 000*
Zusammen.....	4 363 954

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut	(1 080 639)	(1 287 866)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 511 22 und 525 22.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 01. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist auf den in Erläuterung Nr. 1 bei Tgr. 01 genannten Betrag beschränkt.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
422 21 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35 807	63 193	33 572

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschäftigte des BMV	153
2. Beschäftigte des BALM	35 654
Zusammen	35 807

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

427 29 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 569	1 569	2 047

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschäftigte des BMV	446
2. Beschäftigte des BALM	1 123
Zusammen	1 569

428 21 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 659	48 796	41 393

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschäftigte des BALM	42 439
2. Beschäftigte des KBA	85
3. Beschäftigte der BASt	85
4. Beschäftigte der BAV	50
Zusammen	42 659

453 21 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	90	90	7
511 21 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	7 142	7 142	5 629
511 22 -719	Ausstattung für die Eigensicherung	250	250	249
514 21 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 662	4 662	2 961
517 21 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 600	2 600	1 872
518 21 -719	Mieten und Pachten	6 452	6 452	5 117

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
518 22 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 250	2 438	1 855
	Verpflichtungsermächtigung..... 87 871 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 529 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 751 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 984 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 230 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 487 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 5 756 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 6 040 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 6 337 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 6 650 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 6 977 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 7 047 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 8 157 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 7 769 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 8 157 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
519 21 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	115	115	32
525 21 -719	Aus- und Fortbildung	493	493	316
525 22 -719	Schulung für die Eigensicherung	249	249	25
526 21 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 425	2 425	776
526 22 -790	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	3 098	5 798	1 882
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 585 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 915 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 915 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 915 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 840 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 21. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 22 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten und Sachverständige	3 098
1.1 Kostenanteil BMV	*2 500*
1.2 Kostenanteil BALM	*598*
2. Finanzierungsanteil EU (50 Prozent)	-
Zusammen	3 098

527 21 -719	Dienstreisen	1 729	1 729	1 492
532 21 -719	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	18 984	15 238	22 829
532 22 -719	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	190	190	171

Erläuterungen:

Ausgaben für die Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Kontrolldienstes durch Private.

532 24 -790	Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren	497 604	648 020	568 830

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Zahlungen aus dem Betreibervertrag fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Einzug der Gebühren nach dem Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen (Bundesfernstraßenmautgesetz - BFStrMG) ermöglicht die Einbeziehung eines Betreibers sowie von Anbietern des europäischen elektronischen Mautdienstes.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

539 29 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 036	5 446	867
543 21 -719	Veröffentlichungen und Fachinformationen	24	24	27
634 23 -719	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	4 800	4 800	5 125

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.
Die Übertragbarkeit ist auf die diesem Titel zufließenden Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 1 des Versorgungsrücklagegesetzes beschränkt.

1201 Bundesfernstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
684 22 -790	Zuschüsse zur Förderung von Umwelt und Sicherheit in Unternehmen des mautpflichtigen Güterkraftverkehrs (Umweltschutz und Sicherheit-Programm) Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 75 000 T€ Haushaltsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 23. Erläuterungen: siehe Anlage 1	205 900	261 900	102 137
684 23 -790	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in Unternehmen des mautpflichtigen Güterkraftverkehrs (Aus- und Weiterbildungs-Programm) Verpflichtungsermächtigung..... 121 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 23 100 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 48 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 49 800 T€ Haushaltsvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22. Erläuterungen: siehe Anlage 1	109 000	125 000	34 245
684 24 -790	Zuschüsse zur Förderung energieeffizienter und/oder CO_2-armer Nutzfahrzeuge Haushaltsvermerk: Bewilligungen zur Förderung der Anschaffung von Lkw und Sattelzugmaschinen mit Erdgasantrieb (Compressed Natural Gas - CNG) oder Flüssigerdgasantrieb (Liquefied Natural Gas - LNG) sind ausgeschlossen. Erläuterungen: siehe Anlage 1 Das Förderprogramm ist am 31.03.2021 ausgelaufen. Der Titel dient der Ausfinanzierung.	-	-	-
711 21 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	1 077	288
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	45 870	1 858	859

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
35 Pkw, bis 150 kW.....	3 374
2. Ersatzbeschaffung	
476 Pkw, bis 160 kW.....	42 916
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 21 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG.....	-420
Zusammen.....	45 870

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	1 065	1 065	1 440
812 22 -719	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	19 076	15 247	4 328
	Erläuterungen:			
883 21 -722	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 11 Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG)	60 000	60 000	49 457

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	6 124
2. Ersatzbeschaffung	12 952
Zusammen	19 076

1201 Anlage 1
Harmonisierungsmaßnahmen im Straßengüterverkehr

Dem deutschen Güterkraftverkehrsgewerbe ist im Zusammenhang mit der Einführung der streckenbezogenen Lkw-Maut ein jährliches Entlastungsvolumen in Höhe von bis zu 600 Mio. € zugesagt worden. Aufgrund der Programmspezifik der einzelnen Maßnahmen können einzelne Harmonisierungsvolumina jedoch nicht vollständig jahresscheibengenau umgesetzt werden. Die Ausgabenansätze werden im Aufstellungsverfahren jeweils nachfragebezogen so ausgestaltet, dass das zugesagte Entlastungsvolumen jahresdurchschnittlich erreicht wird.

Zur Zeit sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Kfz-Steuer an den Bund	150 000	150 000	150 000
De-Minimis-Programm (Tit. 684 22)	205 900	261 900	102 137
Aus- und Weiterbildungsprogramm (Tit. 684 23)	109 000	125 000	34 245
Förderung energieeffiziente Nutzfahrzeuge (684 24)	-	-	-
Verwaltungsausgaben beim Bundesamt für Logistik und Mobilität und für das ITZ Bund	21 394	19 906	18 058
Zusammen	486 294	556 806	304 440

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Gemäß Artikel 87e des Grundgesetzes trägt der Bund die Verantwortung für den Ausbau und Erhalt des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes. Die Infrastrukturverantwortung des Bundes wird durch das Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) konkretisiert. Nach diesem Gesetz finanziert der Bund Investitionen in die Bundesschienenwege der Eisenbahnen des Bundes. Dies umfasst insbesondere **Neu- und Ausbaumaßnahmen** sowie seit der Novellierung des BSWAG weitere Finanzierungsoptionen des Bundes für neue Tatbestände, die für die Umsetzung von Schienenmaßnahmen maßgeblich sind. Zugleich liegt ein weiterer Schwerpunkt im Kapitel 1202 in der Finanzierung der sog. **Kleinen und Mittleren Maßnahmen**, die eine besonders zeitnahe und dennoch spürbare Kapazitätserweiterung einleiten.

Den zum Konzern der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) gehörenden Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) obliegen alle sich aus der Eigentümerfunktion ergebenden Rechte und Pflichten, insbesondere die Finanzierung der betriebsbereiten Vorhaltung der Schieneninfrastruktur aus den Trassenerlösen sowie die Bauherrenfunktion bei Investitionsmaßnahmen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das BSWAG regelt zusammen mit dem Bedarfsplan für die Bundesschienenwege den Neu- und Ausbau der Bundesschienenwege der Eisenbahnen des Bundes. Dabei bildet der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) die Grundlage für das Ausbaugesetz. Mit den veranschlagten Mitteln sollen vorrangig überregionale und volkswirtschaftlich besonders dringliche Maßnahmen realisiert werden (z. B. Ausbau hoch belasteter Knoten, Seehafenhinterlandanbindungen). Mit den Mitteln für die Aus- und Neubaumaßnahmen des Bedarfsplans Schiene soll die deutsche Schieneninfrastruktur gezielt erweitert und damit nachhaltig gestärkt werden, um den Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur zu unterstützen (SDG 9).

Die Reduzierung der Lärmbelastung an Bundesschienenwegen ist wesentliche Voraussetzung für die Akzeptanz zunehmender Mobilität und Modernisierung der Infrastruktur. Die Maßnahmen zur Lärmsanierung tragen zu einer Steigerung von Gesundheit und Wohlergehen bei (SDG 3).

Zur Stärkung und Erreichung der Klimaschutzziele bis zum Jahr 2030 (SDG 13) werden Maßnahmen für ein „Robustes Netz“ finanziert. Diese Kleinen und Mittleren Maßnahmen verbessern die Kapazität und Betriebsqualität des Netzes im Status Quo. Sie tragen zur Realisierung der Etappen des Zielfahrplans Deutschland und zur Reduzierung überlasteter Schienenwege bei. Ferner sind Maßnahmen für die Elektrifizierung im Rahmen des Ausbauprogramms „Elektrische Güterbahn“ berücksichtigt. Mit ihrer vergleichsweise geringen Projektlaufzeit sollen diese Vorhaben schnell umgesetzt werden und bereits mittelfristig positive Wirkung erzielen.

1202 Bundesschienenwege

Überblick zum Kapitel 1202	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	352 000	352 000	-		9 157
Übrige Einnahmen	150	150	-		83 237
Gesamteinnahmen	352 150	352 150	-		92 394
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	4 150	-4 150		2 379
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	146 309	111 217	+35 092		147 376
Ausgaben für Investitionen	2 853 568	2 574 005	+279 563	782 026	12 400 521
Gesamtausgaben	2 999 877	2 689 372	+310 505	782 026	12 550 276
davon nicht flexibilisiert	2 999 877	2 689 372	+310 505	782 026	12 550 276
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	4 351 365				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	727 802				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	737 251				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	146 739				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	50 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	81 954				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	121 855				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	159 752				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	199 053				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	124 159				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	344 050				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	375 050				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	425 000				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	310 700				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	265 000				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	150 000				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	35 000				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	23 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -742	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	9 157
121 01 -742	Gewinne aus Beteiligungen	350 000	350 000	-
	Übrige Einnahmen			
161 01 -742	Zinseinnahmen aus Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	-	-	-
181 01 -742	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	-	-	-
281 01 -045	Einnahmen aus der Nutzung und Vermietung von vorgehaltenen Einrichtungen der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	150	150	978

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 07 und 891 07.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät und mobilen Stellwerken, Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem beschädigten Brückengerät und mobilen Stellwerken; Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung der Geräte bei der Vermietung zu erheben sind	-
2. Einnahmen aus der Verwertung von Geräten und Materialien der zivilen Notfallvorsorge (insbesondere Vermietung von Brückengerät und mobilen Stellwerken)	150
Zusammen	150

281 02 -742	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	82 259

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 25 Prozent zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1210 Tit. 682 52, 682 53, 892 41 und 892 42.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. 891 01, Kap. 1210 Tit. 682 52 und 682 53.

1202 Bundesschienenwege

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 281 02

3. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückforderungen nach § 24 LuFV III	-
2. Sonstiges	-
Zusammen	-

287 01 -742 Einnahmen für Schienenwegevorhaben auf der Grundlage von internationalen Vereinbarungen — - | - | -

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -742 Machbarkeitsstudien für grenzüberschreitende Mobilität zur Umsetzung des Aachener Vertrages — 2 200 | 2 200 | -

Verpflichtungsermächtigung ..... 4 420 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 920 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Mit den Mitteln ist eine Finanzierung von Studien zur Machbarkeit und Vorplanung von im Zusammenhang mit dem Aachener Vertrag identifizierten grenzüberschreitenden Eisenbahninfrastrukturvorhaben möglich.

682 04 -742 Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger — 140 009 | 104 917 | 143 009

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt	100 000
2. Durch konventionelle Mittel gedeckt	40 009
Zusammen	140 009

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
682 07 -045	Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	4 100	4 100	4 367

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen.....	966
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen.....	607
3. Erstattung Verwaltungskosten.....	2 469
4. Sonstiges.....	58
Zusammen.....	4 100

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VerkSiG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10 a des VerkSiG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VerkSiG zu entschädigen.

Ausgaben für Investitionen

831 01 -742	Erhöhung des Eigenkapitals der Deutschen Bahn AG	-	-	8 313 500
861 01 -742	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	-	-	3 000 000

1202 Bundesschienenwege

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
891 01 -742	Baukostenzuschüsse für Investitionen des Bedarfsplans Schiene	2 225 500	1 807 695 *181 732*	456 280

Verpflichtungsermächtigung..... 3 808 994 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 541 265 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 578 156 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 81 954 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 121 855 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 159 752 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 199 053 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 124 159 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 344 050 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 375 050 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 425 000 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 310 700 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 265 000 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 23 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 281 02 und 287 01.

2. Davon sind Ausgabemittel von bis zu 100 000 T€ für die weitere Planung von Vorhaben zu ermöglichen.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt.....	2 105 000
2. Durch konventionelle Mittel gedeckt.....	120 500
Zusammen.....	2 225 500

Der Bund kann Investitionen in die Neu- und Ausbauvorhaben der Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt.

Aus dem Titel werden Verkehrsprojekte finanziert, die im Bedarfsplan für die Bundesschienenwege (Anlage 1 zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) enthalten sind.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

891 03 -742	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	109 926

Verpflichtungsermächtigung..... 200 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
891 05 -742	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	156 493	185 000 *9 727*	236 418

Verpflichtungsermächtigung..... 138 133 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 49 440 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 46 816 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 41 877 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt.....	150 000
2. Durch konventionelle Mittel gedeckt.....	6 493
Zusammen.....	156 493

Der Bund kann Investitionen zur Lärmminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet:

1. Krankenhäuser, Schulen, Kindertagesstätten, Kurheime und Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 64/54 dB(A) Tag/Nacht,
2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 66/56 dB(A) Tag/Nacht,
3. Gewerbegebiete 72/62 dB(A) Tag/Nacht.

Ist einem Sanierungsbereich eine besondere Bedeutung für Tourismus oder Gesundheitswirtschaft zuerkannt, kann zur besseren Einpassung in das städtebauliche Umfeld für eine besonders zu gestaltende Wand einer aktiven Lärmschutzmaßnahme ein Zuschlagsfaktor in Ansatz gebracht werden, um den sich ergebenden Zusatznutzen und erhöhte Ausgaben zu berücksichtigen. Voraussetzung ist ein Nutzen-Kosten-Verhältnis unter Berücksichtigung des Zusatznutzens und der erhöhten Kosten gleich oder größer 1 der aktiven Lärmschutzmaßnahme. Der Zuschlagsfaktor auf den monetär bewerteten Nutzen der Pegelminderung darf maximal 3 betragen.

Von den Mitteln können bis zu 1,5 Mio. € zur Finanzierung eines deutschlandweiten Lärm-Monitoringsystems verwendet werden.

Von den Mitteln dürfen bis zu 2 Mio. € für innovative Lärmminderungs- und Erschütterungsminderungsmaßnahmen am Fahrweg verwendet werden.

Darüber hinaus können aus dem Titel bis zu 2,25 Mio. € für Gutachter- und Evaluierungskosten im Zusammenhang mit den o. g. Programmen und Maßnahmen verwendet werden.

Aus dem Titel können zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen auf der Grundlage von Machbarkeitsuntersuchungen an Lärmbrennpunkten im Elbtal, im Mittelrheintal, im Inntal sowie am östlichen Berliner Außenring außerhalb der Förderrichtlinie Lärmsanierung finanziert werden.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

891 07 -045	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	2 791	2 791 *6 042*	604

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 791 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

1202 Bundesschienenwege

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 07

Erläuterungen:

Der Ansatz dient der Umsetzung von Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmaligen Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen.

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VerkSiG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10 a des VerkSiG obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich, betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebsschutzräume).

Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

891 10 -742	Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege	348 784	349 469 *109 209*	29 980

Verpflichtungsermächtigung..... 99 327 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 47 886 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 679 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 29 762 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt.....	200 000
2. Durch konventionelle Mittel gedeckt.....	148 784
Zusammen.....	348 784

Kleinere und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege sind Maßnahmen zur Entlastung von überlasteten Schienenwegen im Sinne von § 55 ERegG, zur Umsetzung des Deutschland-Taktes, zur Förderung Elektrischer Güterbahnen, sofern diese weder Ersatzinvestitionen im Sinne der LuFV darstellen noch im Bedarfsplan für die Bundesschienenwege enthalten sind. Voraussetzung für die Finanzierung von Maßnahmen an überlasteten Schienenwegen im Sinne von § 55 ERegG ist ein von der zuständigen Eisenbahnaufsichtsbehörde bestätigter Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität gemäß § 59 ERegG.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen	(120 000)	(121 050)	
745 21 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	6 000	6 000	4 590

Verpflichtungsermächtigung..... 3 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 100 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Tit. 745 21 dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zu-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 02):

schusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.

Erläuterungen:

Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat.

Einzelmaßnahmen über 5 000 T€ siehe Tabelle 6 des Straßenbauplans.

882 21 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	15 000	15 000	17 517

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Erläuterungen:

Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse einer Maßnahme, u. a. Einrichtung technischer Sicherungen, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EkrG zu tragen hat.

883 21 -725	Kostenhälfte des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	91 500	92 550	111 839

Verpflichtungsermächtigung..... 76 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 24 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€

Erläuterungen:

Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für die Hälfte der Kostenmasse einer Maßnahme, u. a. Einrichtung technischer Sicherungen, die der Bund gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 EkrG zu tragen hat.

883 23 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	7 500	7 500	-

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse an kommunale Baulastträger zur Förderung der Errichtung oder Änderung von Eisenbahnkreuzungen auf Strecken bundeseigener Eisenbahnen, wenn die Maßnahmen dazu dienen, einen neuen Radweg zu bauen oder einen bestehenden Radweg auszubauen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 14 -742	Ausgaben für Prüfungen und Gutachten LuFV/LV InfraGO		4 150	2 379
891 09 -742	Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen		108 000 *475 316*	119 867

1203 Bundeswasserstraßen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes werden die Bundeswasserstraßen durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes verwaltet. Zu den damit verbundenen Aufgaben gehören unter anderem der Betrieb und die Unterhaltung der bundeseigenen Wasserbauwerke und Schifffahrtsanlagen sowie Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau der Wasserstraßen als Verkehrsweg.

In diesem Kapitel sind Einnahmen und Erstattungen aus der verkehrlichen Nutzung der Wasserstraßen und die Ausgaben für die **Unterhaltung der Bundeswasserstraßen** und den **Betrieb ihrer Anlagen** sowie für den **Ausbau der Infrastruktur** veranschlagt. Weiterhin werden hier die Ausgaben für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Stauanlagen der Bundeswasserstraßen veranschlagt, soweit es die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie erfordern.

Die finanzwirksamen Schwerpunkte des Kapitels liegen in **Maßnahmen zur qualitativen Verbesserung der Wasserstraßen mit hoher Verkehrsbelastung**. Dazu gehören:

1. Ausbau der seewärtigen Zufahrten und der Hinterlandanbindungen der Seehäfen,
2. Optimierung des bestehenden Bundeswasserstraßennetzes,
3. Ausbau von Schleusen,
4. Modernisierung der betrieblichen Infrastruktur,
5. Sicherstellung der maritimen Notfallvorsorge.

Darüber hinaus sind weitere Verwaltungseinnahmen und -ausgaben sowie alle Personalausgaben der WSV für Verwaltung, Betrieb, Bauplanung und Bauleitung im Kapitel 1218 veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperrwerke, 9 Verkehrszentralen an der Küste und 5 Revierzentralen im Binnenbereich sowie rd. 1 000 Brücken.

1. **Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen**

Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben. Im Zuge von Sicherung und Erhalt der Infrastruktur der im Eigentum des Bundes stehenden Nebenwasserstraßen werden die Belange der Freizeit (Wassertourismus) und der ökologischen Weiterentwicklung verstärkt berücksichtigt. Mit den veranschlagten Sach- und Betriebsmitteln in Höhe von rd. 273 Mio. Euro werden die Bestands- und Funktionssicherung der Anlagen und somit der Schiffsverkehr an den Haupt- und Nebenwasserstraßen ermöglicht.

2. **Ausbau der Infrastruktur der Bundeswasserstraßen (SDG 9)**

Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten verkehrlichen und betrieblichen Anforderungen angepasst.

Mit den veranschlagten Investitionsmitteln werden die notwendigen Ausbaumaßnahmen sowie Anpassungen der Infrastruktur an die verkehrlichen und technischen Entwicklungen sichergestellt.

Mit dem kontinuierlichen Um- und Ausbau der verkehrstechnischen Anlagen und Systeme an den See- und Binnenschifffahrtsstraßen werden die Kommunikations- und Steuerungsmöglichkeiten verbessert und eine sichere und leichte Navigation der Schifffahrt gewährleistet.

An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

3. **Maritime Notfallvorsorge**

Zur Abwehr und Bewältigung der von maritimen Schadenslagen ausgehenden Gefahren im Seeverkehr einschließlich der Gefahren für die Umwelt wird ein qualifiziertes Unfallmanagement vom Bund und den Küstenländern vorgehalten.

Dazu werden in den Bereichen Feuerschutz und Verletztenversorgung auf den Seewasserstraßen und in den Mündungstrichtern, für Luftüberwachung und Bekämpfung von Meeresverschmutzungen auf See sowie Notschleppen entsprechende Einsatzmittel, Fahrzeuge und Geräte vorgehalten sowie Notliegeplätze bereitgestellt. Die dafür veranschlagten Ausgaben betragen rd. 112 Mio. Euro.

4. **Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Maßnahmen zur ökologischen Weiterentwicklung an Bundeswasserstraßen (SDG 15)**

An den von ihr betriebenen Stauanlagen der Bundeswasserstraßen ist die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) gemäß Wasserhaushaltsgesetz für die Erhaltung und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit zuständig. Dazu sind der Bau oder die Erneuerung von Fischpässen oder Umgehungsrinnen als Fischwanderhilfen erforderlich.

Die WSV ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Wasserstraßengesetz (WaStrG) zudem für den wasserwirtschaftlichen Ausbau an Bundeswasserstraßen zuständig, soweit es die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfordern.

Überblick zum Kapitel 1203	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 419	20 850	-5 431		10 555
Gesamteinnahmen	15 419	20 850	-5 431		10 555
Ausgaben					
Personalausgaben	5 658	5 658	-		6 925
Sächliche Verwaltungsausgaben	360 207	373 560	-13 353	822	419 386
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	90	90	-		66
Ausgaben für Investitionen	483 082	1 443 915	-960 833	128 262	1 594 967
Gesamtausgaben	849 037	1 823 223	-974 186	129 084	2 021 344
davon nicht flexibilisiert	849 037	1 823 223	-974 186	129 084	2 021 344
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	556 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	159 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	157 500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	93 500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	36 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	20 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	10 000				

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	15 419	20 850	10 555

Haushaltsvermerk:

Von den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal.	10 500
2. Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben.....	1 719
3. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte.....	3 200
4. Sonstige Gebühren.....	-
Zusammen.....	15 419

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Erläuterungen:

Leertitel zur Abwicklung der Veräußerungen von Dienst-Kfz gemäß § 7 Abs. 6 HG.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1218 Tit. 981 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1218 Tit. 531 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln Grp. 521, Grp. 632, Hgr. 7 und Hgr. 8 mit Ausnahme des Titels 752 01 dürfen bis zur Höhe von 250 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 12 mit Ausnahme folgender Titel: Epl. 12 Tit. 518 .2, Kap. 1201 Tit. 743 12, 746 22, 831 02, Tgr. 02, Kap. 1202 Tit. 831 01, 883 23, 891 03, Kap. 1203 Tit. 752 01, 780 04, Kap. 1205 Tgr. 01, Kap. 1206, Kap. 1216 und Kap. 1228 Tgr. 01.
   Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen ist die Summe der in den Erläuterungen Nrn. 1, 2 und 4 bei Kap. 1201, Tgr. 01 genannten Beträge.
4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hgr. 5, Hgr. 6, Hgr. 7 und Hgr. 8 mit Ausnahme folgender Titel: 752 01 und Tgr. 02.
5. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1218 Tit. 381 01.
6. Erstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
7. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

8. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.

9. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1408).

10. Im Zuge der Abgabe und Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßenabschnitten an Länder und Kommunen können Ablösungen und Finanzierungsbeiträge zur Reaktivierung dieser Gewässer gezahlt werden.

11. Auf der Basis der völkerrechtlichen Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen dürfen Ausgaben bis zu 6 200 T€ zur gemeinsamen Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen auf polnischem Hoheitsgebiet im Bereich Dammscher See, Klützer Querfahrt und Westoder (Hochwasserschutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse) geleistet werden.

12. Im Zuge der Abgabe und Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßenabschnitten und -anlagen an Länder, Landkreise, Kommunen oder sonstige Dritte können Ablösungen oder einmalige Finanzierungsbeiträge zur Erhaltung der Nutzung dieser Gewässer oder zur Erhaltung denkmalwürdiger oder kulturhistorisch wertvoller Anlagen oder zu touristischen Zwecken gezahlt werden, auch wenn für solche Erhaltungsinvestitionen kein Wirtschaftlichkeitsnachweis erbracht werden kann. Der Finanzierungsbeitrag darf maximal die Hälfte der Gesamtinvestitionssumme betragen. Dies gilt ausschließlich für die Stadtschleuse Kassel, für die Schleusenanlagen des Elisabethfehnkanals, des Finowkanals und des Spoy-Kanals, für die Schleuse am Mühlendamm in Rostock und die Gieselauschleuse in der Eider-Treene-Sorge-Region, den Hafen Hörnum, für die Schleuse Friedenthal bei Oranienburg sowie den Lampertheimer Altrhein.

13. Die Kosten für Gutachten und Untersuchungen können auch dann vollständig übernommen werden, wenn eine Übernahme nicht erfolgt, diese aber für die Übernahmeverhandlung notwendig waren. Dies gilt auch für Variantenplanungen zur technischen Realisierung sowie für die Ermittlung der finanziellen Belastungen.

14. Auf Basis der völkerrechtlichen Vereinbarung zwischen Preußen und der Republik Frankreich von 1861 bzw. der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich von 1956 dürfen für die Instandsetzung der Güdinger Schleuse Ausgaben zur Sicherung der Schiffbarkeit der Saar von französischer Seite nach Deutschland und umgekehrt geleistet werden.

15. Zur Beseitigung von unvorhersehbaren, morphologischen Hindernissen in Seewasserstraßen des Bundes, die eine tideabhängige Erreichbarkeit von Inseln und Häfen beeinträchtigen, können einmalige Finanzierungsbeiträge in Höhe von 50 Prozent der Gesamtausgaben geleistet werden. Davon ausgenommen sind regelmäßig wiederkehrende Unterhaltungsbaggerungen. Dies gilt ausschließlich für die tideabhängige Erreichbarkeit des Husumer Hafens und das Fahrwasser "Fuhle Schlot" zur Halbinsel Nordstrand.

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	16. Zur Herstellung einer Fahrwassertiefe von -6,00 m NHN im Fahrwasser zwischen der Ostmole des Kommunalhafens Heiligenhafen und der Kardinaltonne Heiligenhafen-Ost kann ein einmaliger Finanzierungsbeitrag in Höhe von 700 T€ geleistet werden. Die Schaffung der erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgt seitens der Gemeinde.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	19 114	19 812	37 373
514 01 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	74 634	77 362	81 813
521 01 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	97 387	100 949	104 765
	Verpflichtungsermächtigung..... 65 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Hauptwasserstraßen..... 85 000 2. Nebenwasserstraßen..... 12 387 Zusammen..... 97 387			
521 02 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	42 778	44 342	58 244
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Hauptwasserstraßen..... 34 778 2. Nebenwasserstraßen..... 8 000 Zusammen..... 42 778			
521 03 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung	8 921	9 434	8 043
521 04 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge, den verkehrsbezogenen Feuerschutz und den zivilen Such- und Rettungsdienst	52 790	54 719	39 915
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Für den Einsatz von Schleppern auf Bundeswasserstraßen sowie auf den seewärtigen Zufahrten in den Häfen wird die deutsche Flagge vorgeschrieben.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 521 04

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Charterung Notschlepper	19 000
2. Luftüberwachung	12 000
3. Betrieb Gewässerschutzschiffe	7 500
4. Betrieb Lufttransportaufgaben	4 000
5. Verkehrsbezogener Feuerschutz	3 500
6. Such- und Rettungsdienst	2 000
7. Präsenzschlepper auf der Elbe und auf der Weser	3 700
8. Sonstiges	1 090
Zusammen	52 790

521 05 -731	Aufwendungen für Planungs-, Prüfungs- und Bauüberwachungsaufgaben	30 036	31 133	41 821

Verpflichtungsermächtigung ..... 25 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 5 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptwasserstraßen	24 036
2. Nebenwasserstraßen	6 000
Zusammen	30 036

521 06 -731	Aufwendungen für vorbereitende Maßnahmen und Planungen für die Infrastruktursicherheit und Nutzung der Wasserstraße für Stromnetzausbau	-	-	-
547 01 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28 215	29 247	39 314

Haushaltsvermerk:

Erlöse aus Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	90	90	66

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
711 01 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 000	8 000	5 580

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Sonstige Baumaßnahmen (< 750 T€).....	500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
2.6 Grundinstandsetzungen in den Außenbezirken, WSA Koblenz.....	1 610	701	-	-	300	609
2.28 Neubau einer Halle einschl. Außenlager ABz Münster, WSA Rheine.....	310	2	-	-	-	308
2.30 Ersatz des Büro und- Sozialgebäudes am Stützpunkt Heiligenhafen, WSA Ostsee (Lübeck).....	1 962	-	-	-	-	1 962
2.32 Umgestaltung Bauhof Minden, WSA MLK/ESK.....	2 700	-	1 500	-	1 200	-
2.35 Neubau Havariedepot Wilhelmshaven.....	1 070	-	170	-	500	400
2.37 WSA Ems/Nordsee Neubau einer Lagerhalle ABz Meppen; DO Meppen.....	600	-	300	-	-	300
2.38 WSA Donau/MDK Sanierung Dach Dienstgebäude ABz 4, DO Regensburg.....	1 530	-	300	-	600	630
2.39 WSA Oberrhein Neubau Stützpunkt Neuenburg, DO Freiburg.....	1 860	728	450	-	650	32
2.40 WSA Oberrhein Neubau Stützpunkt Altlußheim, DO Mannheim.....	1 400	-	450	-	700	250
2.41 WSA Oberrhein Neubau Stützpunkt Germersheim, DO Mannheim.....	1 550	-	480	-	800	270
2.42 WSA Elbe-Nordsee Neubau eines Betriebswohngebäude am Leuchtturm Helgoland.....	4 800	3 736	1 000	-	-	64
2.43 WSA Spree-Havel Dachsanierung Betriebswerkgebäude ABz 1-4.....	300	-	100	-	100	100
2.44 WSA Elbe-Nordsee Neubau Stützpunkt Balje.....	5 900	476	300	-	200	4 924
2.45 WSV-Liegenschaften Errichtung einer E-Ladeinfrastruktur.	24 100	-	1 680	-	2 450	19 970
Zusammen.....	49 692	5 643	6 730	-	7 500	29 819

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
712 01 -731	Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	18 000	18 000	27 727

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
19. Neubau Bauhof Heilbronn, WSA Neckar.....	45 765	36 066	9 500	-	-	199
21. Ersatz von Hochbaumaßnahmen WSA Ems/Nordsee.....	-	-	-	-	-	-
21.1 WSA Ems/Nordsee Ersatz von Werkhallen und Bürogebäuden, ABz'e Leer, Emden und Borkum, DO Emden.....	17 969	3	4 390	-	3 700	9 876
21.2 WSA Ems/Nordsee Ersatz von Werkhallen und Bürogebäuden, ABz'e Lathen und Edewechterdamm, DO Meppen.....	9 558	1	1 400	-	2 000	6 157
22. WSA MLK/ESK ABz Vorsfelde, DO Braunschweig.....	7 400	533	2 010	-	4 500	357
23. WSA Rhein Neubau ABz Koblenz und Abz Brohl, DO Koblenz.....	18 900	-	200	-	1 000	17 700
24. Neubau Betriebsgebäude VT Koblenz (für Revierzentrale Oberwesel und Duisburg mit Neubau ABVT-Gebäude).....	41 400	-	300	-	3 800	37 300
25. WSA Donau MDK Neubau Bauhof Passau.....	69 100	-	200	-	3 000	65 900
Zusammen.....	210 092	36 603	18 000	-	18 000	137 489

752 01 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	- *2 700*	-66

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Soweit die einschlägige EU-Verordnung dazu ermächtigt, können im Rahmen der durch die Europäische Union geförderten Maßnahmen projektbezogen sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

780 02 -731	Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	263 492	863 092 *51 973*	758 605

Verpflichtungsermächtigung..... 293 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 48 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal.....	21 180
2. Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe.....	3 060

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 780 02

Bezeichnung	1 000 €
3. Maßnahmen an der Ostsee	13 350
4. Maßnahmen an der Nordsee	10 000
5. Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	9 791
6. Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	9 855
7. Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	3 815
8. Maßnahmen an der Dortmund-Ems-Kanal Nordstrecke	-
9. Maßnahmen an der Dortmund-Ems-Kanal Südstrecke einschl. Haltung Henrichenburg	32 605
10. Maßnahmen am Wesel-Datteln-Kanal	-
11. Maßnahmen am Datteln-Hamm-Kanal	240
12. Maßnahmen am Rhein-Herne-Kanal einschl. Ruhrwasserstraße	8 371
13. Maßnahmen am Rhein	58 755
14. Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	7 500
15. Maßnahmen am Neckar	3 400
16. Maßnahmen am Main	9 055
17. Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	30 000
18. Projekt 17 Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen-Magdeburg-Berlin)	41 327
19. Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	700
20. Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	-
21. Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	488
22. Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraße und Nebengewässer sowie an der Oder	-
Zusammen	263 492

In den Einzelmaßnahmen sind auch die unmittelbar für die Baumaßnahmen erforderlichen Planungsleistungen Dritter und vorgezogene ökologische Ausgleichsmaßnahmen für anstehende Wasserstraßenprojekte veranschlagt.

zu 1. Unter den Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal ist der Ausbau der Oststrecke in Brunsbüttel veranschlagt.

zu 3. Unter den Maßnahmen an der Ostsee ist auch die Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Rostock veranschlagt.

zu 17. Für die Maßnahmen an der Donau werden die Planungsleistungen und die Bauleitung von der WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH (ehemals Rhein-Main-Donau Wasserstraßen GmbH) wahrgenommen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt	100 000
2. Durch konventionelle Mittel gedeckt	163 492
Zusammen	263 492

Weniger wegen Anpassung aufgrund Verlagerung in das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
780 03 -731	Ersatz- und Ausbau der verkehrstechnischen Infrastruktur an Bundeswasserstraßen	19 000	10 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 T€			
	Erläuterungen: Die Mittel sind für den Aufbau des bundesweiten AIS-Dienstes vorgesehen.			
780 04 -731	Aus- und Neubau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	6 000	11 600	576
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk: Mit der Maßgabe der 10-prozentigen finanziellen Beteiligung einschließlich der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht durch Kommunen und Gemeindeverbände können mit diesen Ausgaben Betriebswege an Bundeswasserstraßen auch für den Radverkehr tauglich ausgebaut werden. Hierzu können auf Antrag einmalig Mittel aus diesem Titel in Höhe von 90 Prozent der Kosten für den Radwegeausbau (Sprungkosten gegenüber dem Betriebswegeausbau) verwendet werden.			
	Erläuterungen: Im Sinne der Förderung des allgemeinen Radverkehrs, der im besonderen öffentlichen Interesse steht, unterstützt der Bund die Bemühungen der interessierten Kommunen oder Gemeinden, den fahrradtauglichen Ausbau der bundeseigenen Betriebswege zu ermöglichen.			
780 05 -731	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Maßnahmen zur ökologischen Weiterentwicklung an Bundeswasserstraßen	20 000	25 000	4 209
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Flussgebietseinheit Rhein (FGE Rhein)						
1.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	232 000	10 934	10 000	-	11 900	199 166
1.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	75 000	325	3 000	-	-	71 675
1.3 wasserwirtschaftliche Erhaltung/Umbau.....	75 000	377	-	-	1 000	73 623
2. Flussgebietseinheit Donau (FGE Donau).....						
2.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	5 500	1 232	1 000	-	1 100	2 168
2.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	500	-	-	-	-	500
2.3 wasserwirtschaftliche Erhaltung/Umbau.....	2 000	13	-	-	-	1 987

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 780 05

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
3. Flussgebietseinheit Weser (FGE Weser).....						
3.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	50 000	1 237	2 000	-	1 100	45 663
3.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	3 500	-	-	-	-	3 500
3.3 wasserwirtschaftliche Erhaltung/Umbau.....	10 000	1 704	1 000	-	400	6 896
4. Flussgebietseinheit Elbe (FGE Elbe).....						
4.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	12 000	3 130	2 000	-	1 600	5 270
4.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	6 000	-	-	-	-	6 000
4.3 wasserwirtschaftliche Erhaltung/Umbau.....	12 000	2 835	500	-	1 300	7 365
4.4 Gesamtkonzept Elbe (GKE) Prozessbegleitung.....	11 000	1 421	1 500	-	300	7 779
5. Flussgebietseinheit Oder (FGE Oder).....						
5.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	-	-	-	-	-	-
5.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	500	25	-	-	-	475
5.3 wasserwirtschaftliche Unterhaltung/Erhaltung.....	2 900	-	-	-	100	2 800
5.4 integrative Maßnahmen (Planungsphase).....	18 100	296	2 000	-	400	15 404
6. Flussgebietseinheit Ems (FGE Ems).....						
6.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	6 000	1 117	1 500	-	-	3 383
6.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	3 500	-	500	-	-	3 000
6.3 wasserwirtschaftliche Erhaltung/Umbau.....	4 000	294	-	-	800	2 906
7. Weitere (FGE Warnow/Peene, Eider, Schlei/Trave).....						
7.1 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.....	500	-	-	-	-	500
7.2 wasserwirtschaftlicher Ausbau.....	500	-	-	-	-	500
7.3 wasserwirtschaftliche Erhaltung/Umbau.....	1 300	-	-	-	-	1 300
Zusammen.....	531 800	24 940	25 000	-	20 000	461 860

Gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Wasserstraßengesetz (WaStrG) wurde der WSV die gesetzliche Verpflichtung übertragen, die ökologische Durchgängigkeit an den von ihr betriebenen Stauanlagen der Bundeswasserstraßen wiederherzustellen und den wasserwirtschaftlichen Ausbau an Bundeswasserstraßen durchzuführen, soweit es die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfordern.

811 01 -731	Erwerb von Fahrzeugen	70 000	72 000	95 094

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 18 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1.102 sind verbindlich.
2. Aus dem Titel stehen Mittel von 2 000 T€ mehrjährig für die Planung zum Erwerb von separaten Transportschiffen und zugehörigen Baggern ohne Laderaum zur Verfügung.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Landfahrzeuge	
1.1.1 Pkw.....	9 000
1.1.2 Lkw.....	3 350
1.1.3 Anhänger.....	300
1.1.4 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung.....	1 260
1.1.5 fahrbare Arbeitsgeräte.....	4 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.2	Wasserfahrzeuge	
1.2.18	Ersatz Seilgreifer auf SG "Spandau" WSA Spree-Havel, DO Berlin	170
1.2.19	Ersatz Mobilbagger auf SG "2796" WSA Spree-Havel, DO Berlin	-
1.2.20	Ersatz Ramme auf OP "2828" WSA Spree-Havel, DO Berlin.	138
1.2.21	Ersatz Teleskopkran auf SG "Mittelweser" WSA Weser, DO Verden	-
1.2.22	Ersatz von Krananlagen auf 5 Prahme WSA WDK, Rheine	-
2.	Sonstige Beschaffungen (< 125 000 €)	370
3.	Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen	
3.15	Ersatz Peiltechnik PS "Visurgis", WSA MLK/ ESK	-
3.16	Aufbau Flächenpeiltechnik MS "Wiesel", WSA Elbe, DO Lauenburg	-
4.	Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen	-
Zusammen		18 588

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1		2	3	4	5	6	7
1.	Ersatzbeschaffung						
1.34	Ersatz Peilschiff "Mercator", WSA Duisburg-Rhein	3 900	3 811	-	-	-	89
1.61	Ersatz für 4 Aufsichtsboote; WSA Elbe (aufgrund WSV-Reform-neue Amtsbezeichnung)	6 770	5 856	300	-	-	614
1.62	Ersatz Typenboote, WSA Duisburg-Rhein	7 800	4 030	1 200	-	900	1 670
1.63	Beschaffung Laderaumsaugbagger "Osteriff" für die Nordsee	175 000	169 099	-	-	-	5 901
1.66	Ersatz Tauchschiff "Bergeshövede"/Werkstattschiff 1545, WSA Rheine	4 800	3 266	1 500	-	-	34
1.67	Ersatz Tauchschiff "Raffelberg"/Werkstattschiff 1647, WSA Duisburg-Meiderich	4 230	2 113	2 000	-	-	117
1.69	Ersatz der Verkehrssicherungsschiffe "Bonn", "Köln","Neus", "Homberg", "Rees" - WSA Rhein	26 050	15 651	4 000	-	4 100	2 299
1.74	Ersatz Schubboot "Tauber", StO Würzburg	3 880	871	500	-	2 509	-
1.76	Neubau Wasserinjektionsgerät WSA Ems-Nordsee, StO Meppen	2 610	-	1 400	-	1 210	-
1.77	Ersatzbeschaffung Decksprahm DP"1779", WSA Koblenz	1 283	533	-	-	300	450
1.78	Neubau 26 m-Arbeitsschiff, WSA Elbe-Nordsee	10 100	2 520	2 200	-	100	5 280
1.79	Ersatz SB "Wisent" und SB "Elch", je mit Decksprahm; WSA Oberrhein, Mannheim	10 040	3 206	3 500	-	3 000	334
1.80	Ersatz SG "Otter", WSA Oberrhein, Freiburg	7 230	-	3 000	-	4 000	230
1.81	Ersatz SG "2628", WSA MLK/ESK	9 620	3 919	4 650	-	-	1 051
1.82	Ersatz MS "Innerste", durch Typboot 'Spatz', WSA MLK/ ESK	1 900	635	-	-	-	1 265
1.83	Neubau SeeZM; WSA Elbe-Nordsee Abz Amrum	16 450	4 110	4 200	-	5 000	3 140
1.84	Ersatz Seezeichmotorschiff "Kollmar"; WSA Elbe-Nordsee StO Hamburg	10 100	2 520	2 300	-	3 600	1 680
1.86	Ersatz Deckprahm DP "2233", WSA Weser, DO Verden	640	188	190	-	-	262
1.87	Erstbeschaffung DP mit Klapp-Stelzensystem u. Bugstrahl, WSA WDK, DO Duisburg	2 501	-	620	-	1 781	100
1.88	Ersatz MS "Alpe", WSA MLK/ESK, DO Minden	1 580	-	400	-	500	680
1.89	Ersatz SG "Greif", WSA Mosel-Saar-Lahn, DO Koblenz	3 700	1 321	1 600	-	300	479
1.90	Ersatz SG "Stör", WSA Main, DO Schweinfurt	7 030	-	1 800	-	3 589	1 641
1.91	Ersatz SB "Steinbock" mit DP "1919", WSA Oberrhein, DO Kehl	6 810	1 434	1 700	-	2 000	1 676
1.92	Ersatz MS "Altmühl", WSA Donau/MDK, DO Nürnberg	4 400	-	1 100	-	1 500	1 800

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1.93 Ersatz Schlepper "Schwarze Elster" u. "Weißeritz" durch 2 Arbeitsschiffe mit Eisbrechereigenscaften, WSA Elbe, DO Dresden	5 200	716	1 300	-	2 500	684
1.94 Ersatz MB "Wetzlar"	610	-	150	-	150	310
1.95 Ersatz von 4 Mehrzweckbooten, WSA Rhein, DO Bingen.	940	-	500	-	440	-
1.96 Ersatz 5 offene Prahme, WSA Neckar, DO Stuttgart	3 250	-	550	-	2 500	200
1.97 Ersatz der Schubschiffe "Nashorn" und "Yak" WSA Mosel-Saar-Lahn, DO Koblenz und Saarbrücken	6 800	-	1 850	-	4 700	250
1.98 Ersatz Motorschiff Ms"Söse" durch Typboot mit Eisbrechereigenschaft, WSA Weser	1 900	-	270	-	500	1 130
1.99 Ersatz Deckprahm mit Baggeroberwagen, WSA Elbe-Nordsee, ABz Glückstadt	2 100	-	1 300	-	800	-
1.100 Beschaffung eines 250 t OP, WSA Elbe-Nordsee, ABz Wedel	1 100	-	700	-	400	-
1.101 Ersatz der Peilrahmen PR "6589" für ABz Bad Friedrichshall und PR "6141" für ABz Eberbach, WSA Neckar	800	-	400	-	400	-
1.102 Planung zum Erwerb von separaten Transportschiffen und zugehörigen Baggern ohne Laderaum	2 000	-	2 000	-	-	-
1.103 Ersatz Motorschiff "Riehe" durch Typboot mit Eisbrechereigenschaften, WSA Weser	**2 100**	**-**	**-**	**-**	**185**	**1 915**
2. Sonstige Beschaffungen (<500 000 €)	15 000	-	-	-	200	14 800
3. Umbau - und Grundinstandsetzungsmaßnahmen						
3.14 Grundinstandsetzung SG "Emsland"; WSA Ems-Nordsee; StO Meppen	1 748	-	1 020	-	728	-
3.15 SG "Zander II" und SG "Steinbeißer" Einbau Stelzen und Ersatz Winden, WSA Main	1 610	15	810	-	-	785
3.16 Grundinstandsetzung SG "Mittelgrund", WSA Elbe- Nordsee	6 400	-	3 200	-	2 880	320
3.17 Ersatz Hauptmaschine PS "Visurgis", WSA MLK/ESK, DO Minden	690	-	-	-	140	550
3.18 Grundinstandsetzung Mehrzw.-prahme "3457" und "3505", WSA Elbe im 1.RegE2025 unter 1. Ersatzbeschaffungen Nr. 1.85 dargestellt	1 400	-	700	-	500	200
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen (< 500 000 €)	15 000	-	-	-	-	15 000
Zusammen	397 072	225 814	52 910	-	51 412	66 936

Zu 1.102:
Die Gesamtausgaben des Bundes für die Maßnahme lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. In Spalte 2 wird daher kein Betrag ausgewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
811 02 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	59 250	51 375 *73 589*	157 098

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schadstoffen						
1.1 Optimierung und Ersatz von Geräten.....	1 948	1 093	-	-	850	5
1.2 Ausrüstung von Depots.....	599	87	150	-	200	162
2. Beschaffung eines Hochseeskimmers.....	1 500	-	-	-	1 500	-
5. Ausstattung des Havariekommandos (HK) mit Grenz-/Kurzwellenanlagen.....	2 050	1 175	-	-	-	875
7. Ersatzneubau für Mehrzweckschiff GS "Scharhörn" mit Dual-Fuel-Antrieb (LNG/Diesel).....	264 400	232 475	31 925	-	-	-
9. Ersatzneubau für Mehrzweckschiff GS "Mellum" mit Dual-Fuel-Antrieb (LNG/Diesel).....	264 400	185 000	9 000	52 400	18 000	-
11. Obsoleszenzbeseitigung in der Missionsausrüstung des Luftfahrzeuges Do 228 57+05.....	7 500	7 044	-	-	-	456
12. Ersatzneubau für Mehrzweckschiff GS "Neuwerk" mit Dual-Fuel-Antrieb (LNG/Diesel).....	264 400	167 400	10 000	19 300	28 200	39 500
13. Ersatzneubau für Ölauffangschiff "Eversand".....	114 000	-	-	1 889	10 200	101 911
14. Beschaffung von feuerwehrtechnischer Ausrüstung auf den neuen Mehrzweckschiffen GS Scharnhörn, Mellum und Neuwerk.....	900	-	300	-	300	300
Zusammen.....	921 697	594 274	51 375	73 589	59 250	143 209

Zu 7., 9. und 12.:
Der Betrag in Spalte 2 enthält 15 Mio. € aus Kapitel 1210 Titel 891 62 für die Ausrüstung mit LNG-Technik.

812 01 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	9 000	7 000	7 392

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatz von Maschinen und Ausstattungen, GDWS Standort Kiel.	170
2. Ersatz von Messgeräten, GDWS Standort Aurich.....	450
3. Ersatz von Messgeräten, GDWS Standort Hannover.....	100
4. Ersatz von Messgeräten, GDWS Standort Münster.....	830
5. Ersatz von Kleingeräten, GDWS Standort Mainz.....	780
6. Ersatz von Mess- und Kleingeräten, GDWS Standort Würzburg.	350
7. Ersatz von Mess- und Kleingeräten, GDWS Standort Magdeburg.....	300
8. Beschaffungen für Naturmessungen, BAW und BfG.....	1 800
9. Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüberwachung.....	1 050

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
10. Ersatz von Ausstattungen in Betriebsgebäuden	890
Zusammen	6 720

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
5.6 Ersatz der Tauchgeräte und Taucherausstattungen	6 000	1 914	1 800	-	2 280	6
5.9 Ersatzbeschaffung von Wahrschauflößen für StO'e Münster, Mainz und Würzburg	10 320	8 718	400	-	-	1 202
Zusammen	16 320	10 632	2 200	-	2 280	1 208

Spezielle Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Betrieb und die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

812 02 -731 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — 10 000 — 10 000 — 9 751

Verpflichtungsermächtigung ..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Spezielle Anlagen und Ausrüstungsgegenstände sowie Software für die Fach-, Betriebs-, Steuertechniken an den Bundeswasserstraßen.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erwerb von Betriebs- und Steuertechnik	850
2. Erwerb von Erfassungs- und Auswertetechnik	100
3. Erwerb von Informationstechnik	7 550
Zusammen	8 500

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
Verkehrstechnik						
10. BIM-Implementierung in der WSV (Building Information Modeling-Bauwerksinformationmodellierung)	13 596	2 226	1 500	-	1 500	8 370
Zusammen	13 596	2 226	1 500	-	1 500	8 370

821 01 -731 Ankauf von unbebauten Grundstücken — - — - — 34

882 01 -652 Bundesprogramm touristische Wasserwege — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Förderschwerpunkt soll an Wasserstraßen liegen, die maßgeblich touristisch geprägt sind. Förderfähig sind Wasserstraßen von Ländern und Kommunen mit einem Fördersatz von maximal 75 Prozent.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Forschung und Entwicklung	(12 330)	(12 560) *(822)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1218 Tit. 119 99 und 381 01.			
	Erläuterungen:			
427 29 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 658	5 658	6 925
544 21 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 013	6 232 *822*	6 930
	Haushaltsvermerk: 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Der Titel sieht die Finanzierung einer Studie in Höhe von bis zu 3 000 T€ vor. Ziel der Studie ist die Entwicklung von Resilienz der maritimen Versorgungswege zum Schutz des Logistikstandorts Deutschland. Die Studie wird von einem Konsortium, bestehend aus der TU Hamburg in Harburg, dem DLR-Institut für den Schutz maritimer Infrastrukturen in Bremerhaven sowie der Hochschule Wismar, University of Applied Sciences Technology, Business and Design, durchgeführt. 2. Der Ansatz dient in Höhe von 1 000 T€ zur konzeptionellen Vorbereitung der modellhaften Erprobung wasserbaulicher und wasserwirtschaftlicher Optionen zur Sicherstellung zuverlässig kalkulierbarer Transportbedingungen am Rhein bei Niedrigwasser auf Grundlage aktueller Untersuchungsergebnisse der Bundesanstalt für Wasserbau und der Bundesanstalt für Gewässerkunde. 3. Aus dem Titelansatz sind bis zu 1 000 T€ zur Stärkung der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung im Bereich zukunftsorientierter Innovationen für die Binnenschifffahrt vorgesehen.			
547 21 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	319	330	1 168
812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	340	340	160

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsaufträge Dritter und anderer Bundesressorts.....	-
2. Eigene Forschung.....	12 330
Zusammen.....	12 330

1203 Bundeswasserstraßen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
780 01 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur		367 508	528 807

Überblick zum Kapitel 1204	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Ausgaben für Investitionen	-	-	-	100	2 439
Gesamtausgaben	-	-	-	100	2 439
davon nicht flexibilisiert	-	-	-	100	2 439

1204 Digitale Infrastruktur (entfallenes Kapitel)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
892 01 -742	Digitale Testfelder an Bahnstrecken		- *100*	2 439

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Kapitel 1205 sind die Mittel für die Luftfahrt veranschlagt.

Den finanziellen Schwerpunkt bilden die Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt. Der mit Abstand größte Beitrag wird an **EUROCONTROL** geleistet. Daneben werden Beiträge zu internationalen Organisationen wie der Internationalen Zivilluft-Organisation (ICAO) fällig.

Ein weiterer wichtiger Ausgabenschwerpunkt ist die **DFS Deutsche Flugsicherung GmbH**.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Im Bereich des Luftverkehrs engagiert sich Deutschland im globalen und europäischen Kontext in den wichtigsten Organisationen. Zu diesen Organisationen gehört insbesondere **EUROCONTROL**, die ein europäisches Flugverkehrsmanagement-System entwickelt, das unter Beibehaltung eines hohen Sicherheitsniveaus, der Reduzierung der Kosten und der Schonung der Umwelt dem ständig wachsenden Flugverkehr Rechnung tragen soll (SDGs 8, 11).

METimage wird dem Wettersatellitenprogramm EPS-SG von EUMETSAT als eines der Hauptinstrumente national beigestellt. Die Daten des Erdbeobachtungsinstruments sind für die numerische Wettervorhersage, die Wetterüberwachung und die Erfassung des Klimasystems unerlässlich und dienen damit substanziell einer genaueren und zuverlässigen Vorhersage und Warnung vor gefährlichen Naturereignissen.

Überblick zum Kapitel 1205	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	200 254	192 923	+7 331		221 055
Übrige Einnahmen	45 000	45 000	-		77 917
Gesamteinnahmen	245 254	237 923	+7 331		298 972
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	724	739	-15	225	591
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	278 098	292 565	-14 467	40 412	248 593
Ausgaben für Investitionen	1 241	179 997	-178 756	6 081	30 075
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	280 063	473 301	-193 238	46 718	279 259
davon nicht flexibilisiert	280 063	473 301	-193 238	46 718	279 259
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	8 055				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 066				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 892				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 097				

1205 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -750	Gebühren, sonstige Entgelte	200 254	192 923	221 054
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01.			
	Erläuterungen: Einnahmen von EUROCONTROL für den deutschen Anteil der Flugsicherungsstreckengebühren			
119 99 -692	Vermischte Einnahmen	-	-	1
121 01 -750	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
161 02 -750	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	45 000	45 000	4 109
	Erläuterungen: Zurzeit sind Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH ausgereicht. Zinsleistungen sind vertragsgemäß seit dem Jahr 2026 zu erbringen. Die Fälligkeit der seit dem Jahr 2026 zu leistenden Zinsleistungen verschiebt sich um ein Kalenderjahr, soweit sie nicht aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres und einem die Mindestliquidität von 25 Mio. € übersteigenden Liquiditätsüberschuss zum jeweiligen Jahresende gedeckt sind.			
182 01 -750	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	62 711
281 01 -692	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	-
341 01 -046	Beitrag von EUMETSAT für die Entwicklung und den Bau des Erdbeobachtungsinstruments "METimage"	-	-	11 097
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund eines Vertrages mit EUMETSAT zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.			
	Erläuterungen: METimage wird als nationale Beistellung für das zukünftige polarumlaufende Satellitensystem der Europäischen Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) entwickelt. EUMETSAT beteiligt sich mit 30 Prozent an der Entwicklung und dem Bau des Prototypen des Erdbeobachtungsinstruments "METimage" sowie dem Personal- und Sachaufwand für die Übernahme und			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 341 01				
	Durchführung von Managementaufgaben des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -750	Umsetzung von CSRD-Vorgaben an Flughäfen und Verkehrslandeplätzen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen: Die Mittel sind für die weitgehende Standardisierung, Automatisierung und Digitalisierung von ESG-, CSRD- (Corporate Sustainability Reporting Directive) und ähnlichen Vorgaben über alle deutschen Flughäfen und Verkehrslandeplätze hinweg vorgesehen.			
544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	724	739 *225*	591
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 055 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 566 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 392 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 97 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken, vor allem für meteorologische Anwendungen und im Verkehrswesen, vorgesehen.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
671 01 -750	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH aufgrund von Gebührenbefreiungen	31 165	30 515	30 365
	Erläuterungen: Nach § 31b Abs. 4 des Luftverkehrsgesetzes sind der Flugsicherungsorganisation Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß den jeweiligen Flugsicherungsgebührenordnungen (Strecke, An- und Abflug) zu erstatten.			

1205 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
671 02 -750	Unterstützung der Erbringung gebührenfinanzierter Flugsicherungsleistungen im Gebührenbereich 2 (§ 1 Abs. 1a FSAAKV)	50 000	50 000	28 490
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement in Höhe von bis zu 500 T€ geleistet werden.			
671 03 -750	Digitalisierung der unbemannten Luftfahrt	3 000		
682 01 -045	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	260	260	250
682 03 -750	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben als Single Common Information Service Provider (SCISP)	4 000	5 000	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre gilt bis zur Beauftragung der DFS.			
686 04 -790	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	6 699	6 697 *1 562*	8 117
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR gemäß Raumfahrtaufgabenübertragungsgesetz (RAÜG) für die Wahrnehmung deutscher Interessen aus dem BMV-Bereich u.a. bei der Europäischen Kommission speziell in den Themenbereichen Meteorologie, Erdbeobachtungsanwendungen und digitale Zwillinge, sowie für die Umsetzung der „Nationalen Copernicus-Integrationsmaßnahme". Ausgaben für Projektmanagement der Integrationsmaßnahme werden aus diesem Ansatz geleistet.			
687 01 -750	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	182 974	200 093 *38 850*	181 371
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Gesetz			177 522	-	177 522

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt					
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal	5,08	1 814 USD	1 544	-	3 549
Rechtsgrundlage: Gesetz		3 225 CAD	2 005	-	
Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs					
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO		109 CAD	68	-	68
2.2 Satelliten-Distributions-System SADIS (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)		48 GBP	55		55
2.3 MET Alliance			23		23
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957)			-	-	-
Zweck: Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		9 USD	8	-	8
3.2 Grönland		240 DKK	32	-	32
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris					
Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen	11,01		287	-	287
Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr					
5. Rat des Funktionalen Luftraumblocks Europa Zentral (FABEC) in Brüssel auf Grundlage des Staatsvertrages vom 02.12.2010			1 430	-	1 430
Zusammen			182 974	-	182 974

Differenzen durch Rundung möglich

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Ausgaben für Investitionen

831 02 -750	Erhöhung des Stammkapitals der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	-	-	-
891 01 -750	Entwicklung und Betrieb des Funkfeldüberwachungssystems "RAMONA"	77	77 *261*	45

Erläuterungen:

Das Projekt „RAMONA“ (Radio Field Monitoring and Analysis) dient der Erfassung der Belastung sowie der Vermeidung der Überlastung der Sekundärradarkanäle 1030 Mhz und 1090 Mhz.

892 01 -046	Entwicklung und Bau des Erdbeobachtungsinstruments "METimage"	1 164	8 320 *5 820*	30 030

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 341 01.

Erläuterungen:

Das Erdbeobachtungsinstrument "METimage" wird als nationale Beistellung für das zukünftige polarumlaufende Satellitensystem der Europäischen Organisation

1205 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 01

für die Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) entwickelt. Aus dem Ansatz wird dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) auch der Personal- und Sachaufwand für die Übernahme und Durchführung von Managementaufgaben im Zusammenhang mit dem Bau von METimage erstattet.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(721)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(-)	(171 600)	

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

831 12 -750	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	-	171 600	-

Erläuterungen:

Am Stammkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 2027 mit Stimmrecht beteiligt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB)	
Bund (26 Prozent)	2 860
Land Berlin (37 Prozent)	4 070
Land Brandenburg (37 Prozent)	4 070
2. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 Prozent)	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 Prozent)	3 348
Stadt Köln (31,12 Prozent)	3 367
Stadt Bonn (6,06 Prozent)	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 Prozent)	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 Prozent)	38
3. Flughafen München GmbH	
Bund (26 Prozent)	79 762
Freistaat Bayern (51 Prozent)	156 456
Landeshauptstadt München (23 Prozent)	70 558

861 11 -750	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen (einschließlich Zinsen) zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen:

Der Bund ist an den Flughafengesellschaften Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Der Bund fördert seit 1967 Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) werden die hierfür zur Verfügung gestellte Mittel sowohl für das **GVFG-Bundesprogramm** als auch für das **Forschungsprogramm Stadtverkehr** verwendet. Mit der gesetzlich verankerten Dynamisierung steigen die Bundesmittel, ausgehend von einem historisch hohen Ausgangsniveau, weiter an.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das GVFG ist die **Finanzierungshilfe des Bundes zur Realisierung der Großvorhaben des Öffentlichen Personennahverkehrs** (ÖPNV). Es dient in Kombination mit Mitteln aus den Ländern dem Ausbau von ÖPNV-Schienenverkehrswegen.

Es wird dazu beigetragen, nachhaltige Städte und Gemeinden zu etablieren und mit dem dafür notwendigen Infrastrukturausbau einen Beitrag zur globalen Energiewende und der Transformation hin zur Klimaneutralität zu leisten (SDGs 9, 11, 13).

Mit dem Forschungsprogramm Stadtverkehr werden Forschungsaufträge finanziert mit dem Ziel, Konzepte, Strategien und Lösungen für typische kommunale Verkehrsprobleme zu entwickeln, die auf vergleichbare Städte und Kommunen übertragbar sind.

Überblick zum Kapitel 1206	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 500	1 500	-		9 722
Gesamteinnahmen	1 500	1 500	-		9 722
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 167	4 167	-		2 487
Ausgaben für Investitionen	2 072 648	2 036 000	+36 648		1 911 874
Gesamtausgaben	2 076 815	2 040 167	+36 648		1 914 361
davon nicht flexibilisiert	2 076 815	2 040 167	+36 648		1 914 361
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	4 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 800				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	700				

1206 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	9 722
	Erläuterungen: Verzugszinsen.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Zinsen der Zuwendungsempfänger für vorzeitige oder ungerechtfertigte Inanspruchnahme der Bundesfinanzhilfen und Rückforderungen aufgrund der Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 167	4 167	2 487
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 700 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Aus den Mitteln können Ausgaben für Forschungsbegleitung und/oder Projektmanagement geleistet werden. Für Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden steht der o. a. Festbetrag zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden vor allem Forschungsarbeiten und Untersuchungen finanziert, die Bundesländern, Städten, Kreisen, Kommunen und Verkehrsbetrieben Hilfestellungen bei der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse geben sollen. Das Forschungsprogramm wird unter Beteiligung der Bundesländer, der kommunalen Spitzenverbände und der Wissenschaft aufgestellt.			
	Ausgaben für Investitionen			
882 02 -741	Finanzhilfen an die Länder für Vorhaben der Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs.	1 222 862	1 201 240	1 066 932
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.			

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden 1206

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 02

Erläuterungen:

Gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) stellt das Bundesministerium für Verkehr aufgrund von Vorschlägen der Länder und im Benehmen mit ihnen sog. Bundesprogramme auf sowie die dafür notwendigen Mittel bereit. Die Finanzhilfen an die Länder hierfür sind im Titel 882 02 veranschlagt. Die Investitionszuschüsse an die DB AG sind im Titel 891 01 veranschlagt.

Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus dem GVFG.

891 01 -741	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden	849 786	834 760	844 942

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 882 02.

1210 Sonstige Bewilligungen

Überblick zum Kapitel 1210	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	816	816	-		2 198
Übrige Einnahmen	14 159	15 075	-916		169 263
Gesamteinnahmen	14 975	15 891	-916		171 461
Ausgaben					
Personalausgaben	4 776	4 776	-		5 224
Sächliche Verwaltungsausgaben	35 505	38 919	-3 414	9 574	25 680
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	767 154	1 066 203	-299 049	283 556	829 673
Ausgaben für Investitionen	186 599	278 595	-91 996	284 243	374 329
Besondere Finanzierungsausgaben	-461 425	-353 925	-107 500		-
Gesamtausgaben	532 609	1 034 568	-501 959	577 373	1 234 906
davon nicht flexibilisiert	532 609	1 034 568	-501 959	577 373	1 234 906
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	605 413				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	413 737				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	98 633				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	80 988				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	8 055				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	4 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Haushaltsvermerk:			
	Erstattungen zu viel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -790	Vermischte Einnahmen	816	816	2 198
	Übrige Einnahmen			
153 01 -430	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	100	150	213
173 01 -430	Tilgungsbeträge aus Darlehen der Gemeinden	1 400	2 000	3 040
182 01 -790	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	227	493	926
	Erläuterungen:			
	Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.			
272 02 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze für Verkehr	-	-	138 676
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1201 Tit. 532 04, 535 02, 743 12, Kap. 1202 Tit. 891 03, Kap. 1203 Tit. 752 01, Kap. 1210 Tit. 532 17, 532 19, 633 03, **Kap. 1211 Tit. 532 01** und Kap. 1212 Tit. 422 01.			
	2. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind in diesem Titel zu vereinnahmen.			
	3. Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	4. Anderen Berechtigten als dem Bund und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen:			
	Zuschüsse aufgrund der Verordnungen (EU) Nr. 1316/2013 vom 11. Dezember 2013 und 2021/1153 vom 7. Juli 2021 zur Schaffung der Fazilität "Connecting Europe" (Förderperioden 2014 bis 2020 und 2021 bis 2027).			
272 03 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr	-	-	247
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgen-			

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 272 03

den Titeln: Kap. 1210 Tit. 532 06, Kap. 1211 Tit. 545 01, Kap. 1212 Tit. 427 09, Kap. 1215 Tit. 427 09 und Kap. 1217 Tit. 544 31.

2. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weiterleitung von den Einnahmen abzusetzen.

281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	12 432	12 432	26 091
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01 mit Ausnahme der Titel Tgr. 10.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 06 -719	Innovative Anwendungen für Verwaltungsmaßnahmen nach dem StVG und IVSG	14 250	14 602 *1 553*	13 022

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden innovative Maßnahmen im Bereich der internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz), der Fahrzeugdokumente, dem Führerschein, der intelligenten Verkehrssysteme (IVS) und den Fahrzeugdaten finanziert.

Aus dem Titelansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Konventionelle Mittel	14 250
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	14 250

532 08 -712	Kosten für Beratungs- und Informationsdienste für die Seeschifffahrt	2 363	2 413	1 167

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufbau und Betrieb eines zentralen digitalen europäischen Meldeportals für die Seeschiffahrt (MNSW)	1 150
2. Wirk- und Pflegebetrieb "National Single Window"	1 040
3. Funkärztlicher Beratungsdienst	156
4. Webmail-Hosting	17
Zusammen	2 363

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
532 14 -153	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal in der zivilen Notfallvorsorge sowie im Bereich Infrastruktursicherheit	385	86	16

Erläuterungen:

Es ist erforderlich, auch Personal von Verkehrsorganisationen außerhalb der Bundesverwaltung für die zivile Notfallvorsorge sowie zur Stärkung der Resilienz maritimer Infrastruktur auszubilden bzw. Notfallübungen durchzuführen. Aus dem Titel werden die Kosten für die Übungen und Ausbildungsmaßnahmen sowie Reisekosten geleistet. Zudem dient der Ansatz zur Durchführung von sektor- und akteursübergreifenden Vollübungen, Planbesprechungen und Workshops zur Stärkung der Resilienz maritimer Infrastrukturen mit Schwerpunkt auf Sicherheitsbelange der Infrastrukturbehörden und zivilen Akteure.

532 16 -719	Kostenbeteiligung an Sekretariaten	229	584	269

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Marine Accident Investigator's International Forum (MAIIF).....	1
2. Globale Erdbeobachtung GEO.....	200
3. Conference of European Directors of Road.....	28
Zusammen.....	229

532 17 -165	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	14 420	14 102 *3 721*	7 414

Verpflichtungsermächtigung..... 14 515 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 215 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 900 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
3. Einnahmen aus grenzüberschreitenden Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Von den Forschungsmitteln dürfen bis zu 5 Prozent für Forschungsbegleitung und Projektmanagement eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:

1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs,
2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen,
3. Untersuchungen in den Bereichen der Infrastruktur und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswege- und Mobilitätsplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr,
4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung,

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 17

5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt,
6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau neuer Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen,
7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik,
8. problembezogene Aufbereitung von Forschungsergebnissen und deren entsprechende Veröffentlichung (Forschungsinformationssystem).
9. Erhebungen und Analysen zur Alltagsmobilität

Bezeichnung	1 000 €
1. Konventionelle Mittel	14 420
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	14 420

532 19 -165	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und für Technische Hilfe zur Realisierung der Transeuropäischen Verkehrsnetze	-	- *3 200*	208

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Der Vorgriff ist auf einen Betrag von maximal 321 420 € beschränkt.

Erläuterungen:

1. Aus dem Titelansatz werden auch Ausgaben für Projektmanagement geleistet.

544 02 -790	Building Information Modeling (BIM) Kompetenzzentrum	400	3 600	-

Verpflichtungsermächtigung..... 1 972 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 672 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 780 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 520 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus diesem Titel finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten.

546 02 -790	Nationales Kompetenznetzwerk für nachhaltige urbane Mobilität	1 410	1 440	1 470

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
633 03 -332	Zuwendungen an Kommunen zur Förderung nachhaltiger urbaner Mobilitätspläne (SUMPs-Sustainable Urban Mobility Plans)	8 000	8 000 *1 438*	4 161

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

1. Aus dem Titelansatz werden auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet.
2. Die Mittel stehen ebenfalls für Sachleistungen für Fachtagungen, Publikationen, Gutachten sowie wissenschaftlichen Expertisen und Studien zur Verfügung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Konventionelle Mittel	8 000
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	8 000

636 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes	14 610	14 740	12 186

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Flaggenstaatliche Aufgaben	5 055
2. Hafenstaatliche Aufgaben	3 435
3. Sonstiges	6 120
Zusammen	14 610

671 02 -134	Kostenerstattung an die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	519	510	492

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	496
2. Sonstiges	23
Zusammen	519

676 01 -731	Erstattungen von Kosten zur Überwachung der Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt	18	18	18

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
683 03 -165	Innovative Verkehrstechnologien	13 524	16 200 *5 794*	11 288

Verpflichtungsermächtigung..... 8 960 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 960 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind für die Durchführung der Förderprogramme "Innovative Hafentechnologien IHATEC I und II" **und des Förderprogramms "Digitale Testfelder an Wasserstraßen"** sowie **für ein Nachfolgeprogramm "Innovationsprogramm Schiff-Wasserstraße-Hafen"** zu verwenden.

Erläuterungen:

Das neue Förderprogramm zielt auf die Entwicklung oder Anpassung innovativer Technologien im System Schiff-Wasserstraße-Hafen (SWH) ab.

Aus dem Titelansatz werden auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet.

684 01 -790	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen	144	110	129
686 01 -692	Zuschüsse für innovative Forschung im Bereich Building Information Modeling	1 600	1 410 *193*	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 02.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus diesem Titel finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten.

686 03 -332	Förderung der Vermittlung von Nachhaltigkeit in der Mobilität	950	950	972

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Die Mittel kommen der Heinz Daemen-Stiftung für Jugend- und Erwachsenenbildung zugute. Sie sollen dafür verwendet werden, einen wirksamen Beitrag zur Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen als Leitprinzip deutscher Politik und bürgerschaftlichen Engagements insbesondere im Kontext der Mobilität zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 04 -729	Förderung eines verkehrsträgerübergreifenden Mobilitätssystems auf Grundlage des automatisierten, autonomen und vernetzten Fahrens	37 014	8 114 *82 566*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 33 750 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 700 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 650 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1201 Tgr. 01.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.
4. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus diesem Titel finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten.

Erläuterungen:

1. Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.
2. Für die Bewerbung der Freien und Hansestadt Hamburg als Partnerstadt des UITP-Weltkongresses (Internationaler Verband für Öffentliches Verkehrswesen) in den Jahren 2025 und 2027 wird den Antragsstellern ein Betrag von bis zu 8 Mio. € bereitgestellt.
3. In dem Titel stehen insgesamt 2,125 Mio. € (1 Mio. € in 2024 sowie 0,375 Mio. € jeweils in 2025, 2026 und 2027) für das Forschungs- und Erprobungsprojekt "Cyberphysische Resilienz für autonome Fahrzeuge" zur Verfügung.

686 05 -642	Deutsches Zentrum Mobilität der Zukunft	25 750	18 750 *16 871*	17 550

Verpflichtungsermächtigung..... 22 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 550 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 700 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 02.

Erläuterungen:

1. Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement in Höhe von bis zu drei Prozent geleistet werden.
2. Aus dem Titelansatz sind 6 000 T€ für den Aufbau eines Standorts als Zweigstelle des Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft in München vorgesehen.
3. Für die Geschäftsstelle des DZM und zusätzliche Begleitforschung Auftragsforschung sind bis zu 1,5 Mio. € pro Jahr ab 2027 vorgesehen.

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 07 -729	Zuschüsse für Präventionsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	15 400	15 900	15 340

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 221 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Umsetzung einzelner Projekte durch den Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) im Auftrag des BMV.....	3 750
2. Förderung der Deutschen Verkehrswacht (DVW).....	4 250
3. Maßnahmen des BMV.....	7 400
Zusammen.....	15 400

Aus dem Titelansatz werden auch Ausgaben für Projektmanagement geleistet.

686 08 -680	Förderung des Normenwesens	231	-	217

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden Normungsaktivitäten (nationale und internationale Normungsvorhaben) insbesondere des Deutschen Instituts für Normung e.V. (DIN) in für BMV relevanten Bereichen anteilig finanziert. Zudem ist die Förderung von Projekten und Studien zur Ermittlung und Bewertung der notwendigen Normungsaktivitäten im Zuständigkeitsbereich des BMV möglich.

686 11 -165	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen	890	890	890

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR).....	5,50	100,00	890	890	890
- aus Kap. 1210 Tit. 686 11					

687 02 -790	Beiträge an internationale Organisationen	10 131	10 540 *1 000*	18 332

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Beiträge zu Nr. 16 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu (Beiträge der Länder zum Abfall-Übereinkommen in der Rhein- und Binnenschifffahrt).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

3. Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg	20		642	8	650
Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschifffahrtsakte v. 17.10.1868					
Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs					
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF)		625 CHF	671	-	671
Rechtsgrundlage: Beitritt					
Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung einer einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern					
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris			59	-	59
Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettbeschluss v. 13.01.1956)					
Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr					
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean		300 USD	255	-	255
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen Seeschifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik					
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco	5,00		67	4	71
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hydrographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher					
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)	6,00	3 899 CHF	4 186	85	4 271
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt					
7. Internationale Seeschifffahrts-Organisation (IMO)	1,17	537 GBP	615	236	851
Rechtsgrundlage: Beitritt					
Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts					
8. Moselkommission in Trier	33,00		150	9	159
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes					
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Hafenstaatkontrollen			53	-	53
Rechtsgrundlage: Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle v. 26.01.1982					
Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen					
10. Donaukommission			175	-	175
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes					
11. European New Car Assessment Programme (EuroNCAP)			68	-	68

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Beitritt 20.05.1998 Zweck: Verbesserung der Fahrzeugsicherheit					
12. Internationales Such- u. Rettungssystem COSPAS/SARSAT-System	3,00	68 CAD	42	-	42
Rechtsgrundlage: Beitritt 31.08.1992 Zweck: Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Such- und Rettungsdienste (SAR-Dienste)					
13. Europäische Verkehrsministerkonferenz (CEMT)/Weltverkehrsforum (ITF)	22		670	1 230	1 900
Rechtsgrundlage: OECD - Haushalt Zweck: Mitgliedschaft im ITF/CEMT und Ausrichtung des jährlichen Gipfels des Weltverkehrsforums/ITF					
14. Aufbau Integrated Carbon Observing System im Rahmen Europäischer Forschungsinfrastrukturen (ERIC ICOS)			520	-	520
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Aufbau Integrated Carbon Observing System (ICOS)					
15. Ozean- und Klimabeobachtung im Rahmen Europäischer Forschungsinfrastrukturen - ERIC EuroArgo			40	-	40
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ozean- und Klimabeobachtung					
16. Internationale Ausgleichs- und Koordinierungsstelle des Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt, Straßburg			65	-	65
Rechtsgrundlage: Gesetz					
17. Sonstige			275	6	281
Zusammen			8 553	1 578	10 131

Differenzen durch Rundung möglich

Ausgaben für Investitionen

892 02 -790	Rückbau der Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE)	-	- *60 750*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 15 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Rückzahlungen der Systemindustrie fließen den Ausgaben zu.
2. Rückzahlungen von Zuwendungen für die TVE fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 06 -721	Zuschuss an Private zur Schaffung von LKW-Stellplätzen	20 000	20 000 *14 315*	15 721
	Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€			
893 02 -642	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von umweltfreundlichen Bodenstromanlagen an Flughäfen	10 000	5 000 *59*	2 421
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Maßnahmen im Zusammenhang mit Pre-Conditioned Air (PCA) ausfinanziert.			
894 01 -332	Förderung der Postfossilen Mobilität	-	- *13 574*	3 426

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen **zu Nr. 1** sind verbindlich.
2. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für nicht investive Maßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
Neubau Mobilitätszentrum UrbanLand	18 000	4 426	-	13 574	-	-	-

1. Die Mittel dienen der Förderung des Projekts Mobilitätszentrum Urban Land (MZL) im Rahmen des Modellprojekts „Postfossile Mobilität" der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe.
2. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

894 02 -642	Investitionszuschüsse zur Förderung der Projekte Deutsches Zentrum Mobilität der Zukunft	7 250	7 250 *12 219*	41

Verpflichtungsermächtigung..... 13 050 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 350 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 900 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 05.

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 02

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Bau einer Forschungshalle mit Innovationslabor zum automatisierten Fahren, Minden	11 596	24	4 683	1 005	5 884	-
2. Neubau Forschungshalle Erzgebirge für Automatisierung und Digitalisierung bahn- bzw. verkehrsbetrieblicher Funktionen, Annaberg-Buchholz	20 045	16	5 148	12 690	2 191	-
Zusammen	31 641	40	9 831	13 695	8 075	-

Die Differenz zum Titelansatz resultiert aus der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Verpflichtungsermächtigungen zum Titel 686 05. Die eingegangenen Verpflichtungen werden unter Inanspruchnahme von Ausgaberesten ausfinanziert.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-156 000		
972 04 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-72 154	-72 154	-
972 05 -880	Globale Minderausgabe	-168 207	-216 707	-
972 06 -880	Globale Minderausgabe infolge § 6 Abs. 11 HG 2016	-65 064	-65 064	-
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(552)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1210 mit Ausnahme folgender Titel: Tgr. 10.

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(60)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Schifffahrtsförderung	(90 809)	(120 468) *(38 720)*	
683 11 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt sowie auf Fischereifahrzeugen der kleinen und großen Hochseefischerei über 500 BRZ und Küstenfahrzeugen	46 534	46 534 *10 393*	41 445
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1219 Tit. 111 01. 3. Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen: Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen sowie auf Hochseefischerei- und Küstenfahrzeugen und des maritimen Know-how sowie zur Förderung der Ausbildung des seemännischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen gewährt (Maritimes Bündnis für Ausbildung und Beschäftigung in der Seeschifffahrt). Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze müssen Beschäftigte auf Hochseefischerei- sowie Küstenfahrzeugen rechtlich gleichgestellt werden wie Beschäftigte in der Handelsschifffahrt, um die Förderrichtlinie zur Senkung der Lohnnebenkosten (LNK) anwenden zu können. Weiterhin wird zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert.			
683 12 -129	Beihilfen zur Aus- und Weiterbildungsförderung für die Binnenschifffahrt	4 400	6 800 *500*	3 206
	Verpflichtungsermächtigung..... 768 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 225 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 188 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 55 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: 1. Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden. 2. Aus dem Titelansatz wird auch die internatsmäßige Unterbringung von Auszubildenden in der Binnenschifffahrt mit bis zu 80 T€ finanziert.			
683 13 -732	Förderprogramm Motoren und Modernisierung für die Binnenschifffahrt	17 596	35 096 *3 000*	12 707
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar.			

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 13 (Titelgruppe 01):

2. Die Förderung soll technologieoffen erfolgen und auch Ammoniak- und Methanol-Antriebe umfassen.

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

683 14 -732	Förderung der Neuzulassung, des Erhalts, des sicheren Weiterbetriebs und der technischen Anpassung der Traditionsschifffahrt	-	5 000 *4 927*	73

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Die Mittel dienen neben den Anforderungen der Schiffssicherheitsverordnung für Traditionsschiffe auch der Neuzulassung sowie der technischen Anpassung der Traditionsschifffahrt.

Erläuterungen:

Die im Haushalt 2026 veranschlagten und noch nicht verbrauchten Mittel sind weiterhin übertragbar.

683 15 -732	Nachhaltige Modernisierung für die Küstenschifffahrt sowie ein Modellprojekt zum Bau und zur Inbetriebnahme einer Fähre mit einem Antrieb auf Basis einer Methanol-Brennstoffzelle auf der Weser	7 892	12 651 *18 900*	13 097

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderprogramm der nachhaltigen Modernisierung von Küstenschiffen	4 392
2. Modellprojekt zum Bau und zur Inbetriebnahme einer Fähre mit einem emissionsarmen Antrieb auf Basis einer Methanol-Brennstoffzelle auf der Weser	3 500
Zusammen	7 892

Aus dem Titelansatz werden auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet.

684 10 -790	Zuschüsse zu den Kosten deutscher Sozialeinrichtungen für Seeleute in ausländischen Häfen	1 500	1 500	1 500

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 13 -165	Deutsches Maritimes Zentrum in Hamburg	2 887	2 887	2 009

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Maritimes Zentrum e. V. ..... *- aus Kap. 1210 Tit. 686 13*	98,13	100,00	2 887	2 887	2 009

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1210.

686 15 -732	Bewahrung Deutsches Maritimes Erbe	10 000	10 000 *1 000*	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Gründung der Stiftung. Die Mittel sind ausschließlich für die Deutsche Stiftung Maritimes Erbe (DSME) vorgesehen. Eine Verwendung der Mittel ist erst nach der formellen Gründung zulässig.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Digitale Innovationen	(38 731)	(48 631) *(17 200)*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme **des Titels** 891 21.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: mit Ausnahme **des Titels** 891 21.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus Titeln dieser Titelgruppe finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten.

544 21 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
686 21 -692	Zuschüsse für innovative Forschung im Rahmen der Digitalen Infrastruktur und Gesellschaft	28 731	31 101 *5 500*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 510 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 630 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 940 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 940 T€			
	Erläuterungen: 1. Die Maßnahmen dienen zur Umsetzung der Forschungsinitiative "mFUND", mit der verkehrsträgerübergreifend datenbasierte Innovationen für die vernetzte und effiziente Mobilität der Zukunft unterstützt werden. 2. Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden. 3. Aus dem Titelansatz werden auch Ausgaben für die Förderung von Forschungsarbeiten geleistet, die sich mit Blockchain-Plattformen als dezentralen Peer-to-Peer-Netzwerken und über Smart Contracts intelligent gesteuerten Transportsystemen für den öffentlichen Nahverkehr befassen.			
686 22 -692	Zuschüsse für innovative Forschung im Bereich unbemannte Luftfahrt (Drohnen) und Lufttaxis	-	500 *5 000*	-
	Erläuterungen: Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.			
686 23 -692	Innovative Anwendungen von künstlicher Intelligenz	-	2 606 *1 100*	-
	Erläuterungen: Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.			
891 21 -731	Digitalisierung des Systems Schiff-Wasserstraße-Hafen	10 000	10 000 *3 800*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€			
	Erläuterungen: 1. Mit dem Förderprogramm zur Digitalisierung des System Schiff-Wasserstraße-Hafen werden Fördergegenstände der Förderprogramme Digitale Testfelder in Häfen und Digitale Testfelder an Wasserstraßen zusammengefasst und weiterentwickelt. 2. Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagementkosten geleistet werden.			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Experten-/Forschungsnetzwerk zu Querschnittsthemen im Geschäftsbereich des BMV	(6 822)	(6 865) *(1 100)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03			
	3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.			
427 39 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 776	4 776	5 224
544 31 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 485	1 517 *1 100*	1 906
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 970 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 760 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 650 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 560 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen: Aus dem Titelansatz können auch Zuwendungen für Forschungsvorhaben finanziert werden.			
547 31 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	516	527	176
686 31 -165	Zuschüsse für innovative Forschung	-	-	-
812 32 -165	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	45	45	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	35
2. Ersatzbeschaffung.....	10
Zusammen.....	45

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Förderung des Kombinierten Verkehrs und privater Gleisanschlüsse	(93 351)	(120 348) *(34 302)*	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: Der Bund gewährt für Anlagen des Kombinierten Verkehrs (KV) auf der Grundlage der “Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des KV nichtbundeseigener Unternehmen“ nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von maximal 80 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionsausgaben. Des Weiteren werden Zuschüsse auf Grundlage der “Richtlinie zur Förderung des Neu- und Ausbaus, der Reaktivierung und des Ersatzes von Gleisanschlüssen sowie weiterer Anlagen des Schienengüterverkehrs (Anschlussförderrichtlinie)" gewährt.			

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
531 41 -790	Studien und Untersuchungen für den Kombinierten Verkehr	47	48	32
892 41 -790	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen in den Kombinierten Verkehr	73 304	90 300 *29 302*	86 006

Verpflichtungsermächtigung..... 27 310 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 390 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 920 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 42.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 281 02.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
4. Von den Mitteln dürfen Ausgaben für die Verwendungsnachweisprüfung geleistet werden.
5. Aus den Mitteln können auch Gutachten für einzelne Investitionen privater Unternehmen in den Kombinierten Verkehr vergeben und finanziert werden, bevor Zuschüsse für die entsprechende Maßnahme bewilligt werden.

Erläuterungen:

1. Die Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs nicht bundeseigener Unternehmen ermöglicht technologieoffen die Förderung sowohl horizontaler als auch vertikaler KV-Umschlaganlagen, sofern ausreichend neue Verlagerungsmengen und die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens nachgewiesen werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Neubau KV-Terminal Hafen Riesa "Alter Hafen"....	18 850	-	3 365	-	15 485	-	-
2. Ausbau KV-Terminal Hannover.....	7 872	-	2 140	-	3 015	2 717	-
3. Ausbau KV-Terminal Nürnberg.....	23 366	21 220	2 146	-	-	-	-
4. Ersatz KV-Terminal Hamburg Altenwerder.....	23 304	-	4 000	-	3 667	15 637	-
5. Ausbau Frankfurt Höchst, 2. Baustufe.....	14 975	14 970	-	5	-	-	-
6. Ausbau Hamburg Burchardkai, 3. Baustufe.....	7 369	6 872	-	497	-	-	-
7. Ersatz KV-Terminal Hamburg Burchardkai.....	7 517	-	4 020	-	3 497	-	-
9. Ausbau KV-Terminal Forst.....	10 905	-	2 563	-	2 373	5 969	-
10. Ausbau KV-Terminal Ludwigshafen.....	50 984	-	-	-	5 000	45 984	-
11. Ausbau KV-Terminal Adelebsen.....	11 791	-	1 948	-	9 843	-	-
15. Erweiterung und Ausbau des trimodalen KV-Terminals Mannheim-Mühlauhafen (1. Ausbaustufe).	20 677	19 268	-	1 409	-	-	-
17. Ausbau der trimodalen KV-Umschlaganlage Contargo Neuss.....	30 023	29 783	-	240	-	-	-
18. Ausbau der trimodalen KV-Umschlaganlage im Bayernhafen Regensburg.....	18 265	17 073	-	1 192	-	-	-
19. Ausbau Berlin Westhafen, 3. Baustufe.....	22 978	12 073	4 855	6 050	-	-	-
23. Neubau KV-Terminal Straubing.....	18 995	16 995	2 000	-	-	-	-
24. Ausbau KV Terminal Hamburg Altenwerder.....	16 941	6 403	3 057	310	2 500	4 671	-
25. Ausbau KV Terminal Lübeck.....	15 081	13 567	361	1 153	-	-	-
26. Ausbau KV Terminal Wilhelmshaven.....	7 591	6 314	-	1 277	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 41 (Titelgruppe 04)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
27. Ausbau KV Terminal Kaldenkirchen	59 496	24 506	30 678	3 000	1 312	-	-
28. Ausbau der trimodalen KV-Umschlaganlage Voerde-Emmelsum	17 991	7 746	4 500	1 412	4 333	-	-
29. Ausbau KV-Terminal Hamburg Waltershof	12 163	6 608	660	-	4 895	-	-
bewilligte Maßnahmen unter 6 Mio. €	10 987	5 556	1 935	2 678	818	-	-
Zusammen	428 121	208 954	68 228	19 223	56 738	74 978	-

Die Differenz zum Titelansatz besteht in noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln in Höhe von 16 566 T€.

2. Seit 2023 können aus diesem Titel Gutachten und Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung von Schienengüterverkehrsstrecken finanziert werden.
3. 300 T€ stehen als Zuschüsse für die Verlagerung von Großraum- und Schwerlasttransporten (GST) von Straße auf die Wasserstraße zur Verfügung.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

892 42 -790 Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Förderung des Neu- und Ausbaus, der Reaktivierung und des Ersatzes von Gleisanschlüssen sowie weiterer Anlagen des Schienengüterverkehrs — 20 000 | 30 000 *5 000* | 20 079

Verpflichtungsermächtigung ..... 9 059 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 309 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 750 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 8 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 281 02.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Neubau Gleisanschluss Berger Beton Bau in Altenau	11 549	10 545	-	1 004	-	-	-
2. Ausbau Gleisanlage in Dingolfing	6 172	94	4 350	-	1 111	617	-
Bewilligte Maßnahmen unter 6 Mio. €	27 732	15 414	6 269	3 996	1 170	883	-
Zusammen	45 453	26 053	10 619	5 000	2 281	1 500	-

Die Differenz zum Titelansatz besteht in noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln in Höhe von 17 719 T€.

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Förderung des Schienenverkehrs — (564 833) | (876 877) *(167 749)*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Durch Einnahmen aus der Lkw-Maut gedeckt	480 400
2. Durch konventionelle Mittel gedeckt	84 433
Zusammen	564 833

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05				
682 52 -742	Reduzierung Trassenpreise im Schienengüterverkehr	200 258	265 000	273 491
	Verpflichtungsermächtigung..... 117 167 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 113 083 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 084 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 281 02.			
682 53 -742	Reduzierung der Trassenpreise im Personenfernverkehr	5 338	200 000	95 816
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Sperre gilt bis zur Vorlage einer neuen Richtlinie zur Förderung des Schienenpersonenfernverkehrs über eine anteilige Finanzierung der genehmigten Trassenentgelte 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 281 02.			
	Erläuterungen: Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.			
682 54 -742	Förderung des Einzelwagenverkehrs	274 000	300 000 *111 021*	268 706
	Verpflichtungsermächtigung..... 191 461 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 170 332 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 129 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
683 51 -742	Innovationen im Schienengüterverkehr	39 237	45 877	11 463
	Verpflichtungsermächtigung..... 44 550 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 550 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 16 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 und 2 sind verbindlich.			
	Erläuterungen: Mit der Richtlinie Bundesprogramm „Zukunft Schienengüterverkehr“ (Z-SGV) werden private Investitionen in Erprobungen und Markteinführungen von Innovationen für einen zukunfts-, leistungs- und wettbewerbsfähigen Schienengüterverkehr angereizt. Begleitend zur umfassenden DAKInitiative der EU-Kommission werden			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 51 (Titelgruppe 05)

vorbereitende Maßnahmen für die Migration der Digitalen Automatischen Kupplung (DAK) bis hin zum Realbetrieb, wie DAKPionierzüge, gefördert.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesprogramm "Zukunft Schienengüterverkehr"	19 545
2. Vorbereitung Migration der Digitalen Automatischen Kupplung	17 692
3. Sonstige Forschungsvorhaben	2 000
Zusammen	39 237

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Aufbau eines Testfelds für die Automatisierte Schadenerkennung an Güterwagen (ASaG)	7 706	6 915	209	-	582	-	-
2. Pilotierung und Test neuer innovativer KV-Produkte und Verfahren unter Einbindung der MegaHub Schnellumschlaganlage in Hannover/Lehrte (KV-Hub)	11 757	9 384	1 205	-	-	1 168	-
3. Erprobung des automatisierten Zugbetriebs im Schienengüterverkehr auf der deutsch-niederländischen BETUWE-Route	17 594	6 063	8 541	-	742	2 248	-
4. Erprobung digitaler Lösungen und Teilautomatisierung im Schienengüterverkehr (Projekt VABE, Value Added Business Events)	6 935	5 642	1 293	-	-	-	-
5. Markteinführung des Helrom Trailer Wagon (HTW).	15 020	12 427		-	2 593	-	-
6. Konzeption, Aufbau und betriebliche Erprobung der Vollautomatischen Rangierlok (VAL)	8 132	4 233	2 042	-	1 857	-	-
7. Bewilligte Maßnahmen unter 6 Mio. €	48 850	31 940	7 727	-	6 208	2 975	-
Zusammen	115 994	76 604	21 017	-	11 982	6 391	-

Die weitere Differenz zum Titelansatz besteht in noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln in Höhe von 27 255 T€.

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

891 51 -742	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der nicht bundeseigenen Eisenbahnen	46 000	66 000 *56 728*	33 452

Verpflichtungsermächtigung ..... 55 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 36 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen **zu Nr. 1** sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Gemäß § 1 Abs. 1 Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz (SGFFG) vom 7. August 2013, zuletzt geändert am 9. Juni 2021, fördert der Bund Investitionen in die Schienenwege der öffentlichen nicht bundeseigenen Eisenbahnen (Ersatz, Aus- und Neubau), die dem Schienengüterfernverkehr dienen.
Dabei finanziert der Bund mit nicht rückzahlbaren Baukostenzuschüssen anteilig mit einer Quote in Höhe von maximal 50 Prozent Investitionen in den Ersatz bzw. Neu- und Ausbau der Schienenwege der öffentlichen nicht bundeseigenen Eisenbahnen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Bundes. Die Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung ihrer Schienenwege tragen die öffentlichen nicht bundeseigenen Eisenbahnen.
Zudem ist die Finanzierung von Projekten zur Reallabor-Anpassung der Gleisausstattung möglich.

1210 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 51 (Titelgruppe 05)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Ersatzinvestition Signalisierung Rotenburg (Wümme) - Bremervörde	9 278	3 246	928	5 104	-	-	7 422
2. Ersatzinvestition Strecke Themar - Schleusingen und Bahnhof Schleusingen	12 756	-	7 654	-	5 102	-	4 400
3. Bewilligte Maßnahmen unter 6 Mio. €	79 764	16 498	18 836	42 021	2 409	-	51 072
Zusammen	101 798	19 744	27 418	47 125	7 511	-	62 894

Die Differenz zum Titelansatz besteht in noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mittel in Höhe von 38 489 T€.

Titelgruppe 10

Tgr. 10	Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	(-)	(-)	
633 11 -692	Zuweisungen zur Förderung von Projekten nach § 17 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	-	1 160
686 10 -692	Zuschüsse zur Förderung von Projekten nach § 17 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	-	21 021
741 11 -722	Bedarfsplanmaßnahmen gemäß Anlage 5 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG (Bundesstraßen)	-	-	73 419
741 12 -722	Maßnahmen außerhalb des Bedarfsplans gemäß Anlage 4 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG (Bundesstraßen)	-	-	-
821 11 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen gemäß Anlage 5 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG (Bundesstraßen)	-	-	734
821 12 -722	Grunderwerb für Maßnahmen außerhalb des Bedarfsplans gemäß Anlage 4 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG (Bundesstraßen)	-	-	-
891 11 -721	Investitionszuschuss an die "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Bedarfsplanmaßnahmen gemäß Anlage 5 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG (Bundesautobahnen)	-	-	20 789
891 12 -721	Investitionszuschuss an die "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Maßnahmen außerhalb des Bedarfsplans gemäß Anlage 4 Investitionsgesetz Kohleregionen InvKG (Bundesautobahnen)	-	-	-
891 13 -742	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für Bedarfsplanmaßnahmen gemäß Anlage 5 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	-	2 998
891 14 -742	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für Maßnahmen außerhalb des Bedarfsplans gemäß Anlage 4 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	-	37 127
892 11 -692	Investitionszuschüsse zur Förderung der Projekte nach § 17 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	-	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
232 01 -692	Beiträge der Länder für den Ausbau und die Erweiterung des "Radnetzes Deutschland"		-	70
633 04 -332	Förderung von Mobilitätsstationen in kleineren und mittleren Gemeinden strukturschwacher Regionen		- *5 005*	1 628
682 03 -742	Deutsch-Polnisches Jugendticket		- *5 800*	-
686 12 -165	Förderung der Verkehrswissenschaft		95	-
686 24 -731	Digitale Testfelder an Wasserstraßen		4 424 *1 800*	-
883 01 -332	Maßnahmen zur Digitalisierung Kommunaler Verkehrssysteme		50 000 *88 496*	76 116
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
633 02 -332	Zuwendungen an Kommunen und Landkreise zur Förderung der Städtischen Logistik		- *180*	-
686 02 -729	Förderung der Aus- und Nachrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen		- *1 568*	776

1210 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1210 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 686 13

Deutsches Maritimes Zentrum e. V.

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**2 942**	**2 942**	**2 163**
1.1	Personalausgaben	1 982	1 804	1 383
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	945	1 131	760
1.3	Ausgaben für Investitionen	15	7	20
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**2 942**	**2 942**	**2 163**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	55	55	124
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	-	-	30
2.3	**Zuwendung des Bundes**	**2 887**	**2 887**	**2 009**
	aus Kap. 1210 Tit. 686 13	*2 887*	*2 887*	*2 009*
nachrichtlich: **Projektförderung**		200	-	75

Vorbemerkung

Im Kapitel 1211 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Verkehr als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1212 veranschlagt.

Nachgeordnete Dienststellen sind:

1. das Bundesamt für Logistik und Mobilität (Kapitel 1213),
2. die Bundesanstalt für Straßen und Verkehrswesen (Kapitel 1214),
3. das Kraftfahrt-Bundesamt (Kapitel 1215),
4. das Bundeseisenbahnvermögen (Kapitel 1216),
5. das Eisenbahn-Bundesamt (Kapitel 1217),
6. die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (Kapitel 1218),
7. die Bundesanstalt für Wasserbau (Kapitel 1218),
8. die Bundesanstalt für Gewässerkunde (Kapitel 1218),
9. das Havariekommando (Kapitel 1218),
10. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (Kapitel 1219),
11. die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (Kapitel 1219),
12. der Deutsche Wetterdienst (Kapitel 1220),
13. das Luftfahrt-Bundesamt, die Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt (Kapitel 1221),
14. die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (Kapitel 1221),
15. das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (Kapitel 1222),
16. die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (Kapitel 1223),
17. das Fernstraßen-Bundesamt (Kapitel 1228).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 1211	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	120	120	-		1 292
Gesamteinnahmen	120	120	-		1 292
Ausgaben					
Personalausgaben	421 104	369 812	+51 292	2 999	421 034
Sächliche Verwaltungsausgaben	110 805	125 257	-14 452	64 126	91 028
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	114 820	95 070	+19 750		130 042
Ausgaben für Investitionen	1 000	4 500	-3 500	6 021	8 316
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	647 729	594 639	+53 090	73 146	650 420
davon flexibilisiert	267 266	264 348	+2 918	69 555	250 188
davon nicht flexibilisiert	380 463	330 291	+50 172	3 591	400 232
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	40 970				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	14 062				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	13 528				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	13 380				

1211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(5)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 12.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(120)	(120)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	120	120	1 292
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	100	100	66
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr	62 200
1.2 Präsidenten der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt	3 500
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau	500
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde	500
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	500
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßen und Verkehrswesen	500
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes	500
1.8 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes	500
1.9 Präsidenten des Bundesamtes für Logistik und Mobilität	500
1.10 Präsidenten des Luftfahrt-Bundesamtes	500
1.11 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes und des Direktors für Eisenbahnunfalluntersuchungen	600
1.12 Direktors der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	500
1.13 Direktors der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	100
1.14 Präsidenten des Fernstraßen-Bundesamtes	500
1.15 Direktors der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchungen	100
1.16 Leiters des Havariekommandos	100
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	28 400
Zusammen	100 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 01 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	118	118	66
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	6 000	3 537 *3 591*	2 944

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
aus 1228 - 532 03	250
Fachinformationen	

1211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
1201 - 543 21	24
1211 - 543 01	2 002
1222 - 543 01	29

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik bekannt gemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,
2. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
3. Bewirtungskosten mit alkoholfreien Getränken bei Pressegesprächen und bei der Betreuung von Besuchergruppen.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
697 01 -790	Leistung von Schadenersatz und Entschädigungen	-	-	27 045

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(706)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(22)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 12.

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(374 245)	(326 536)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 413	1 413	1 352
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	287 044	267 163	281 949
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt. Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	14 397	10 022	14 397
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	19	16	41
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	67 147	45 391	68 147
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	4 225	2 531	4 225
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	161 679	138 346 *2 999*	153 920
	Aus Hauptgruppe 5.....	104 587	121 502 *60 535*	87 952
	Aus Hauptgruppe 8.....	1 000	4 500 *6 021*	8 316
	Zusammen.....	267 266	264 348 *69 555*	250 188
F *424 01 -011*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*9 715*	*9 715*	*11 726*

1211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*29 060*	*24 130*	*32 043*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*5 534*	*5 187*	*5 197*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*6 775*	*6 775*	*6 182*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 714*	*1 714*	*2 228*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium	*687*
2. Geschäftsbereich	*1 027*
Zusammen	*1 714*

Aus den Ausgaben dürfen Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher geleistet werden.

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*33 007*	*26 964*	*12 489*

Verpflichtungsermächtigung ..... *17 200 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *6 450 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *6 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *4 750 T€*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1221 Tit. 129 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium für Verkehr	*28 279*
davon: Bundesfernstraßen ohne Maut (u. a. Prüfung der Zuwendungsunterlagen sowie der Planungsunterlagen der neuen Köhlbrandquerung (Tunnel))	*3 500*
davon: Bundesschienenwege	*2 000*
davon: Bundeswasserstraße	*600*
davon: Straßenverkehr	*600*
davon: sonstige Bereiche des Ministeriums (u.a. Beratungsleistung zur Einrichtung einer gemeinwohlorientierten Infrastruktursparte in der DB AG)	*20 787*
davon: Ausgaben für Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	*362*
davon: Ausgaben für Dolmetscherinnen und Dolmetscher	*430*
2. Bundesamt für Logistik und Mobilität	*84*
3. Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	*250*
davon: Wissenschaftlicher Beirat bei der Bundesanstalt für Straßenwesen	*5*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
4. Eisenbahn-Bundesamt	*250*
5. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	*1 005*
davon: Bundesanstalt für Gewässerkunde	*-*
davon: Bundesanstalt für Wasserbau	*5*
6. Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	*900*
7. Deutscher Wetterdienst	*199*
davon: Wissenschaftlicher Beirat beim Deutschen Wetterdienst	*2*
8. Luftfahrt-Bundesamt	*540*
9. Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	*1 300*
10. Fernstraßen-Bundesamt	*200*
Zusammen	*33 007*

F 527 03 -011 *Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen* — *1 996* | *1 996* | *1 935*

F 532 01 -011 *Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* — *55 477* | *80 155* | *60 697*

Verpflichtungsermächtigung ..... *19 370 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *6 812 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *6 528 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *6 030 T€*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind ressortweite IT-Ausgaben, welche nicht auf die einzelnen Kapitel aufteilbar sind.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Konventionelle Mittel	*55 477*
2. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*55 477*

F 532 03 -011 *Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte* — *3 630* | *2 630* | *3 072*

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden die anfallenden Kosten zur Beihilfebearbeitung durch die Postbeamtenkrankenkasse.

F 543 01 -719 *Veröffentlichungen und Fachinformationen* — *2 002* | *2 014* | *1 895*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1219 Tit. 119 01.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

1211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium	*1 288*
2. Geschäftsbereich	*714*
3. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer hydrographischer Dienste	*-*
Zusammen	*2 002*

F 545 01 -719 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen — *6 761* | *6 029* | *5 636*

Verpflichtungsermächtigung..... 4 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 03.*
2. *Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bundesministerium	*4 649*
2. Geschäftsbereich	*1 222*
3. Zuschüsse der EU	*-*
4. Kosten für Delegationsreisen und zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit mit anderen Staaten	*300*
5. Kosten im Zusammenhang des "Tag der Schiene"	*90*
6. Transport Research Arena (TRA) 2030 in München	*500*
Zusammen	*6 761*

1. *Aus diesem Titel dürfen im begrenzten Umfang auch Reisekosten für die Betreuung von Delegationen und internationalen Gremien geleistet werden.*
2. *Aus diesem Titel sollen Maßnahmen in einer Höhe von bis zu 200 T€ finanziert werden, die der Vorbereitung auf die Einführung der Digitalen Automatischen Kupplung dienen. Dazu gehören die Finanzierung von Fach-Konferenzen und Netzwerk-Treffen.*

F 634 03 -011 Zuweisungen an den Versorgungsfonds — *110 595* | *92 539* | *98 772*

F 812 02 -011 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *1 000* | *4 500* | *8 316*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 000*
2. Ersatzbeschaffung	*-*
Zusammen	*1 000*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Zu 1.:

Veranschlagt sind ressortweite IT-Ausgaben, welche nicht auf die einzelnen Kapitel aufteilbar sind.

Die Mittel dienen zur Beschaffung von Hardware für das IPv6-Projekt (Internet Protocol Version 6) und von Software für Kommunikationsprogramme.

1212 Bundesministerium

Vorbemerkung

Das BMV ist für das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist, verantwortlich. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.

Das Bundesministerium gliedert sich in acht Abteilungen:

Abteilung Z Zentralabteilung,

Abteilung H Haushalt, Beteiligungen,

Abteilung StB Bundesfernstraßen,

Abteilung StV Straßenverkehr,

Abteilung E Eisenbahnen,

Abteilung G Grundsatzangelegenheiten,

Abteilung LF Luftfahrt,

Abteilung WS Wasserstraßen, Schifffahrt.

Das BMV hat seinen Sitz in Berlin und unterhält einen zweiten Dienstsitz in Bonn.

Überblick zum Kapitel 1212	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	598	598	-		142
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	598	598	-		142
Ausgaben					
Personalausgaben	127 071	115 290	+11 781		132 409
Sächliche Verwaltungsausgaben	66 075	43 352	+22 723	9 774	40 416
Ausgaben für Investitionen	22 620	17 495	+5 125	14 143	4 101
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	215 766	176 137	+39 629	23 917	176 926
davon flexibilisiert	179 197	154 610	+24 587	23 917	154 549
davon nicht flexibilisiert	36 569	21 527	+15 042		22 377
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 192	-	+1 192		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	15 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	3 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	10	10	4
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	500	500	129

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	30
2. Sonstige Einnahmen	470
Zusammen	500

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8	8	6

Erläuterungen:

Einnahmen aus einer Dienstwohnung.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80	80	3

Erläuterungen:

Erlös aus dem Verkauf von 2 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01) und von Informationstechnik.

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(8)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 712 01 **und Tgr. 55.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	35 377	21 527	22 375

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

1212 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	-	-	2
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(8)
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.** **4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**	(1 192)	(-)	
B 422 51 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*788*		
B 428 51 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*104*		
B 511 51 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*20*		
B 525 51 -011	*Aus- und Fortbildung*	*25*		
B 532 51 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*250*		
B 812 52 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*5*		
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4	126 179	115 290 *9 774*	132 409
	Aus Hauptgruppe 5	30 403	21 825	18 041
	Aus Hauptgruppe 7	152	152 *316*	116

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	22 463	17 343 *13 827*	3 983
	Zusammen.....	179 197	154 610 *23 917*	154 549
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*510*	*680*	*768*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*86 329*	*75 499*	*89 885*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Konventionelle Mittel.....	*86 329*
*2. Zuschüsse der EU.....	*-*
*Zusammen.....	*86 329*

F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 209*	*2 039*	*3 385*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 03.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Konventionelle Mittel.....	*2 209*
*2. Zuschüsse der EU.....	*-*
*Zusammen.....	*2 209*

F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*36 695*	*36 636*	*37 865*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*436*	*436*	*506*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 591*	*4 391*	*3 895*

1212 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 514 01 -011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. — *248* | *198* | *189*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personenengebundene Pkw	*5*	*5*

F 517 01 -011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — *8 339* | *4 575* | *5 254*

F 518 01 -011 Mieten und Pachten — *3 740* | *1 419* | *1 312*

F 519 01 -011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen — *1 211* | *1 211* | *869*

F 525 01 -011 Aus- und Fortbildung — *484* | *482* | *410*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 527 01 -011 Dienstreisen — *3 139* | *3 139* | *2 624*

F 532 01 -011 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *7 333* | *5 215* | *2 607*

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 000 T€

F 532 03 -011 Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte — *385* | *385* | *153*

Erläuterungen:

Durchführung von Maßnahmen für Personalentwicklung und -gewinnung.

F 539 09 -011 Vermischte Verwaltungsausgaben — *933* | *810* | *728*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z. B. Zertifizierung "berufundfamilie" und Kinderbetreuungskosten)	*300*
2. Sonderstelle des Oberprüfungsamtes beim BMV für Prüfungsvergütungen inkl. Reisekostenvergütungen	*250*
3. Ideenmanagement	*70*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 539 09

Bezeichnung	*1 000 €*
4. Sonstige Personalausgaben (Bekanntmachung in Tageszeitungen, Einstellungsuntersuchungen, Kosten im Rahmen von Vorstellungsgesprächen)	*100*
5. Sonstige Sachausgaben	*213*
Zusammen	*933*

Zu 2.:
Den Prüferinnen und Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Ausschussleiterinnen und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsausschüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden allen Beteiligten an den mündlichen Prüfungen die entstehenden Reisekosten erstattet.

F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*152*	*152*	*116*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*17*	*17*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*17*
Zusammen	*17*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*5 467*	*518*	*643*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 330*
2. Ersatzbeschaffung	*2 137*
Zusammen	*5 467*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*16 979*	*16 808*	*3 340*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*12 043*
2. Erweiterung	*1 500*
3. Ersatzbeschaffung	*3 436*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*16 979*

1213 Bundesamt für Logistik und Mobilität

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) wurde als Bundesanstalt für den Güterfernverkehr gemäß Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 18. Oktober 1952 gegründet. Am 1. Januar 1994 erfolgte die Umwandlung in das Bundesamt für Güterverkehr und zum 1. Januar 2023 die Umbenennung in Bundesamt für Logistik und Mobilität. Die Bundesoberbehörde hat ihren Sitz in Köln und 11 Außenstellen in den Bundesländern. Dem BALM sind Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs durch das GüKG und andere Bundesgesetze zugewiesen. Daneben ist das BALM Dienstleister des Bundes in der Umsetzung politischer Zielsetzungen insbesondere aus dem Klimaschutzprogramm 2030 sowie verantwortlich für die verkehrsträgerübergreifende Koordination in Krisenlagen.

Dem BALM obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Überwachung des Güterverkehrs in- und ausländischer Unternehmen,
2. Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der Gebührenpflicht nach dem Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen (Bundesfernstraßenmautgesetz - BFStMG),
3. Ahndung bei Zuwiderhandlungen gegen GüKG, BFStrMG und weiterer Rechtsvorschriften,
4. Zuständige Verwaltungsbehörde für den europäischen elektronischen Mautdienst (EETS) in Deutschland,
5. Bewilligungsbehörde bzw. Projektträger für Förderprogramme im Bereich des Güterkraft-, Personen- und Radverkehrs, für ÖPNVModellprojekte, die Anschaffung klimaschonender Nutzfahrzeuge mit Betankungsinfrastruktur sowie Betrieb eines Mobilitätsforums Bund,
6. Aufgaben auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge im Straßenverkehr und logistische verkehrsträgerübergreifende Koordination in Krisenlagen,
7. Erstellung von Markt- und Geschäftsstatistiken (Unternehmens-, Maut- und Zuwendungsstatistiken), Erarbeitung von Prognosen auf der Grundlage von Verkehrsdaten,
8. Verkehrsträgerübergreifende Marktbeobachtung,
9. Wahrnehmung ausgewählter Verwaltungsaufgaben, die durch Verwaltungsvereinbarung übertragen wurden (z. B. die Ausgabe bilateraler und multilateraler Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Verkehr und Transitverkehr),
10. Registerführung über Unternehmen des Straßengüterverkehrs,
11. Genehmigung und Überwachung der Beförderungsentgelte im Fluglinienverkehr,
12. Erhebung und Verwaltung der Konzessionsabgabe der Autobahnnebenbetriebe,
13. Trägerbehörde des Dienstleistungszentrums Reisestelle der Bundesverkehrsverwaltung.

Überblick zum Kapitel 1213	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	25 591	21 441	+4 150		27 217
Übrige Einnahmen	4	4	-		3
Gesamteinnahmen	25 595	21 445	+4 150		27 220
Ausgaben					
Personalausgaben	57 115	52 565	+4 550		56 730
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 364	31 189	+175	13 363	22 648
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56	56	-	11	70
Ausgaben für Investitionen	19 238	8 612	+10 626	13 676	11 020
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	107 773	92 422	+15 351	27 050	90 468
davon flexibilisiert	104 304	89 738	+14 566	26 600	88 129
davon nicht flexibilisiert	3 469	2 684	+785	450	2 339
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 242	-	+1 242		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	39 001				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 058				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 156				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 260				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	2 369				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 483				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	2 602				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	2 728				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	2 859				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	2 998				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	3 143				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	3 021				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	3 497				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	3 330				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	3 497				

1213 Bundesamt für Logistik und Mobilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	125	125	248

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof im erlaubnis-/lizenzpflichtigen Güterkraftverkehr gem. Ziff. 1.5 der Anlage zu § 1 Abs.1 GükKostV / Gebührenverzeichnis	-
2. Gebühren aus der/dem Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung/ Ablehnung/Widerruf von CEMT-Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr gem. Ziff. 2, 7 und 8 der Anlage zu § 1 Abs. 1 GükKostV/Gebührenverzeichnis	48
3. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr gem. Ziff. 3 der Anlage zu § 1 Abs. 1 GükKostV/Gebührenverzeichnis	4
4. Gebühren aus der Erteilung von bilateralen Fahrt- und Zeitgenehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr gem. Ziff. 4 der Anlage zu § 1 Abs. 1 GükKostV/Gebührenverzeichnis	70
5. Gebühren aus der Erteilung von Genehmigungen für grenzüberschreitende Geldtransporte gem. Ziff. 6 der Anlage zu § 1 Abs. 1 GükKostV/Gebührenverzeichnis	1
6. Gebühren für die Ausgabe von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz gemäß lfd. Nr. II 7 der Anlage zu § 1 PBefGkostV/Gebührenverzeichnis	2
7. Gebühren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) gem. § 10 Abs. 1 S. 1 IFG i. V. m. IFGGebV /Gebühren- und Auslagenverzeichnis	-
8. Sonstiges	-
Zusammen	125

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	24 028	20 500	25 608

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder	2 470
2. Geldbußen	21 551
3. Zwangsgelder	3
4. Auslagen	4
Zusammen	24 028

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff. GüKG, § 10 BFStrMG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Art. 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG und Auslagen nach § 107 Abs. 5 OwiG.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	750	800	1 299

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	688	16	62

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien des Bundesamts für Logistik und Mobilität an bundesweit anerkannte Katastrophenschutzorganisationen unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien des Bundesamts für Logistik und Mobilität an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Übrige Einnahmen

281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	4	4	3

Erläuterungen:

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(409)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen ist Tgr. 55.

1213 Bundesamt für Logistik und Mobilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 127	2 184	1 842
	Verpflichtungsermächtigung..... 39 001 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 058 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 156 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 260 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 369 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 483 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 602 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 728 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 2 859 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 2 998 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 3 143 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 3 021 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 3 497 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 3 330 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 3 497 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
532 04 -719	Koordination der Flüchtlingsverteilung BALM	-	- *450*	-
532 05 -719	Ausstattung und Schulung für die Eigensicherung	100	500	497
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1)
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 242)	(-)	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.** **4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55

B	***422 51 -719***	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*439*		
B	***428 51 -719***	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*384*		
B	***511 51 -719***	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*45*		
B	***518 51 -719***	*Mieten und Pachten*	*25*		
B	***525 51 -719***	*Aus- und Fortbildung*	*3*		
B	***532 51 -719***	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*346*		

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	56 292	52 565	56 730
Aus Hauptgruppe 5	28 718	28 505	20 309
		12 913	
Aus Hauptgruppe 6	56	56	70
		11	
Aus Hauptgruppe 7	800	400	131
		1 206	
Aus Hauptgruppe 8	18 438	8 212	10 889
		12 470	
Zusammen	104 304	89 738	88 129
		26 600	

F	*422 01 -719*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*16 334*	*12 354*	*13 337*
F	*427 09 -719*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 326*	*3 259*	*5 723*
F	*428 01 -719*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*36 602*	*36 874*	*37 618*
F	*453 01 -719*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*30*	*78*	*52*
F	*511 01 -719*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*6 031*	*6 068*	*3 212*

1213 Bundesamt für Logistik und Mobilität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 514 01 -719	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*2 755*	*3 143*	*1 902*
F 517 01 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 785*	*1 810*	*1 160*
F 518 01 -719	*Mieten und Pachten*	*3 420*	*3 420*	*2 573*
F 525 01 -719	*Aus- und Fortbildung*	*411*	*414*	*252*
F 527 01 -719	*Dienstreisen*	*1 173*	*1 173*	*1 204*
F 532 01 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*7 567*	*8 181*	*8 566*
F 532 02 -719	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*125*	*125*	*159*

Erläuterungen:

Ausgaben für die Online-Abwicklung von Einzahlungen im Rahmen des Kontrolldienstes durch Private.

F 532 03 -719	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*2 030*	*1 960*	*1 035*
F 539 09 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*3 421*	*2 211*	*246*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übersetzungskosten	*13*
2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	*80*
3. Auskünfte aus den Handelsregistern	*2*
4. Kosten des Zahlungsverkehrs (Bankgebühren)	*6*
5. Kosten der Arbeitnehmerüberlassungsverträge	*70*
6. Kosten für Stellenanzeigen und sonstige Bewerbungskosten	*90*
7. Reisekosten im Zusammenhang mit Bewerbungen	*15*
8. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*177*
9. Administrative Bearbeitung von temporären Förderprogrammen.	*1 909*
10. Sonstiges	*1 059*
Zusammen	*3 421*

F 632 09 -820	*Erstattungen des Bundes für Verwaltungsleistungen der Länder geringeren Umfangs*	*6*	*6*	*6*

Erläuterungen:

Beitrag zu den Kosten des elektronischen Abfallnachweisverfahrens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 687 09 -719	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*50*	*50*	*64*
	Erläuterungen: *Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. Vertrag vom 5. April 2001 dem EuroControl-Route-Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (ECR-EVTZ) beigetreten. Der ECR-EVTZ beinhaltet die internationale Zusammenarbeit auf Kontrollebene. Sie unterstützt den Informationsaustausch, koordiniert die Kontrollaktivitäten und wirkt beim Austausch von Kontrollpersonal mit.*			
F 711 01 -719	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*800*	*400*	*131*
F 811 01 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*10 230*	*1 732*	*8 211*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw, bis 160 kW (Verwaltungsfahrzeuge)	*230*
7 Pkw, bis 150 kW (Einsatzfahrzeuge LK/RK)	*595*
79 Pkw, bis 150 kW (Büro-Kfz)	*8 610*
20 Pkw, bis 150 kW (Verwaltungsfahrzeuge)	*920*
2. abzüglich Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. §7 Abs. 6 HG	
5 Pkw, bis 160 kW	*-125*
Zusammen	*10 230*

F 812 01 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*772*	*372*	*547*
F 812 02 -719	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*7 436*	*5 984*	*1 983*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 076*
2. Ersatzbeschaffung	*4 360*
Zusammen	*7 436*

F 812 03 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Kontrollzwecke*	*-*	*124*	*148*

1214 Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt) ist ein technisch-wissenschaftliches Institut mit Sitz in Bergisch Gladbach, das dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) zugeordnet ist. Die BASt wurde im März 1951 durch Erlass des Bundesministeriums für Verkehr errichtet. Aufgabe ist, dem BMV und anderen Nutzern zu verkehrspolitischen Fragestellungen wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen.

Wesentliche Ziele der Forschungsaufgaben und der Entwicklungsarbeit sind:

1. Verbesserung der Effizienz des Baus und der Erhaltung von Straßen, Brücken und Ingenieurbauwerken,
2. Verbesserung der Effizienz der Straßennutzung,
3. Reduktion der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastung,
4. Reduktion von Energieverbrauch und Emissionen durch Kraftfahrzeuge, Einsatz neuer Energieträger sowie alternativer Antriebskonzepte,
5. Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen,
6. Überprüfung der Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz.

Überblick zum Kapitel 1214	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	4 935	4 935	-		13 571
Übrige Einnahmen	100	100	-		76
Gesamteinnahmen	5 035	5 035	-		13 647
Ausgaben					
Personalausgaben	29 989	29 038	+951		29 942
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 468	18 933	+535		28 648
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 000	4 300	-1 300	5 980	3 637
Ausgaben für Investitionen	3 084	3 084	-	5 738	2 575
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	55 541	55 355	+186	11 718	64 802
davon flexibilisiert	43 505	42 709	+796	1 062	41 501
davon nicht flexibilisiert	12 036	12 646	-610	10 656	23 301
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	690	-	+690		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	14 521				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	6 942				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 265				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 314				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	500	500	323
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	4 385	4 385	13 235
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter und Einnahmen der EU für Forschungsaufträge zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Erläuterungen:			
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13	13	5
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	37	37	8
	Übrige Einnahmen			
261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland	100	100	76
	Haushaltsvermerk: Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	Erläuterungen: Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 427 19 bis 812 11 geleistet werden.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(1 458)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(86)

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	3 790
2. Einnahmen von der EU für Forschungsaufträge	500
3. Sonstige vermischte Einnahmen	95
Zusammen	4 385

1214 Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 **und Tgr. 55.**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 056	4 056	4 043
	Haushaltsvermerk:			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 02 -719	Zuschüsse zur akademischen Nachwuchsförderung im Straßen- und Verkehrswesen	-	1 300	955
	Erläuterungen:			
	Mit den Zuschüssen soll eine effektive Nachwuchsförderung zur akademischen Nachwuchsförderung im gesamten Straßen- und Verkehrswesen initiiert werden, um die Nachwuchssicherung und -gewinnung im Ingenieurbereich zukunftsfähig aufzustellen.			
686 01 -719	Zuschüsse für innovative Forschung zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur	3 000	3 000 *5 980*	2 682
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 200 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Von den Mitteln dürfen bis zu 5 Prozent für Projektmanagement eingesetzt werden. **3. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus diesem Titel finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen) mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten.**			
	Erläuterungen: Mit den Zuschüssen sollen themenspezifische Ideen- und Projektwettbewerbe für das System Straße durchgeführt werden. Dieses Innovationsprogramm ergänzt die kurzfristige detaillierte Ressortforschung. Ziel ist es, die Innovation zur Anwendung bzw. Marktreife zu bringen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(499)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(4 290)	(4 290) *(4 676)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erläuterungen: Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.			
427 19 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	1 550	1 550	1 892
428 11 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 353	1 353	1 038
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
527 11 -719	Dienstreisen	90	90	154
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 252	1 252	11 393
811 11 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	40	40 *4 676*	1 144
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.**	(690)	(-)	

1214 Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B	***428 51 -719***	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*103*		
B	***511 51 -719***	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*102*		
B	***532 51 -719***	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*425*		
B	***812 52 -719***	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*60*		

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	30
2. Erweiterung	-
3. Ersatzbeschaffung	30
4. Sonstiges	-
Zusammen	60

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	26 978	26 130	27 012
Aus Hauptgruppe 5	13 543	13 535	13 058
Aus Hauptgruppe 7	150	150 *247*	28
Aus Hauptgruppe 8	2 834	2 894 *815*	1 403
Zusammen	43 505	42 709 *1 062*	41 501

F	*422 01 -719*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*10 999*	*10 999*	*11 194*
F	*427 09 -719*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 400*	*3 400*	*3 315*
F	*428 01 -719*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*12 554*	*11 706*	*12 499*
F	*453 01 -719*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*25*	*25*	*4*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 511 01 -719	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 080*	*1 182*	*1 335*
F 514 01 -719	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*160*	*160*	*170*
F 517 01 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 969*	*1 969*	*2 489*
F 518 01 -719	*Mieten und Pachten*	*409*	*409*	*752*
F 519 01 -719	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*402*	*402*	*271*
F 525 01 -719	*Aus- und Fortbildung*	*140*	*140*	*137*
F 527 01 -719	*Dienstreisen*	*350*	*350*	*327*
F 532 01 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*227*	*235*	*181*
F 532 02 -719	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*1 469*	*1 469*	*1 269*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	*500*
2. Unterhaltung und Betrieb des Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals der BASt (duraBASt)	*669*
3. Wartung, Instandsetzung und Kalibrierung von Messeinrichtungen	*300*
Zusammen	*1 469*

F 532 03 -719	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*3 020*	*3 020*	*2 649*

Verpflichtungsermächtigung ..... 3 624 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 616 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 808 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Straßenverkehrszählungen an Bundesfernstraßen	*220*
2. Vertiefte Erhebungen von Unfällen und deren Ursachen	*2 800*

1214 Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 03

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Aufträge	-
Zusammen	3 020

F	539 09 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*157*	*157*	*157*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw.	70
2. Sonstiges	87
Zusammen	157

F	544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*4 160*	*4 042*	*3 321*

Verpflichtungsermächtigung ..... 5 561 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 190 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 2 065 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 306 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.*
3. *Von den Mitteln dürfen bis zu 5 Prozent für Projektmanagement eingesetzt werden.*

F	711 01 -719	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*150*	*150*	*28*
F	811 01 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*40*	*40*	*39*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Pkw mit alternativem Antrieb	50
abzgl. Mehreinnnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	-10
Zusammen	40

F	812 01 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*2 354*	*2 354*	*1 262*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 436 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	500
2. Ersatzbeschaffung	500

Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen 1214

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Sonstiges	*104*
Zusammen	*1 104*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Beschaffung einer zusätzlichen Rundlaufprüfanlage	*2 800*	*146*	*1 000*	*418*	*400*	*836*
2. Ersatzbeschaffung SKM-Messfahrzeug	*950*	*-*	*350*	*-*	*600*	*-*
3. Beschaffung eines Messfahrzeugs für ZEB-Radwege	*500*	*-*	*-*	*-*	*250*	*250*
Zusammen	*4 250*	*146*	*1 350*	*418*	*1 250*	*1 086*

F 812 02 -719 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *440* — *500* — *102*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*120*
2. Erweiterung	*90*
3. Ersatzbeschaffung	*230*
Zusammen	*440*

1215 Kraftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951 (KBAG) in der jeweils gültigen Fassung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) errichtet worden.

Wesentliche Aufgaben sind die Führung

1. des Zentralen Fahrzeugregisters (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde,
2. des Fahreignungsregisters (FAER), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden,
3. des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) in dem nach dem 1. Januar 1999 erworbene oder umgetauschte Fahrerlaubnisse erfasst werden,
4. des Fahrtenschreiberkartenregisters (FKR) über die zur Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten erforderlichen Fahrer-, Werkstatt-, Unternehmens- und Kontrollkarten,
5. des Berufskraftfahrer-Qualifikationsregisters (BQR) über die erfolgreiche Ablegung der Prüfungen im Rahmen der Grundqualifikation und Abschlüsse zur Weiterbildung von Berufskraftfahrern.

Darüber hinaus ist das KBA zuständig für die

1. Erstellung, Veröffentlichung und Auswertung von Statistiken auf Grundlage der o. g. Register sowie von Fahrzeugmängeln und Fahrzeugtransporten,
2. Genehmigung von neuen Fahrzeugtypen und -teilen,
3. Markt- und Feldüberwachung von typgenehmigten Fahrzeugen und Fahrzeugteilen.

Überblick zum Kapitel 1215	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	187 465	142 532	+44 933		138 938
Übrige Einnahmen	2 800	2 800	-		1 838
Gesamteinnahmen	190 265	145 332	+44 933		140 776
Ausgaben					
Personalausgaben	74 642	62 383	+12 259	3 481	72 573
Sächliche Verwaltungsausgaben	87 547	48 546	+39 001	5 940	30 648
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	60	60	-		64
Ausgaben für Investitionen	8 043	3 627	+4 416	6 735	7 937
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	170 292	114 616	+55 676	16 156	111 222
davon flexibilisiert	145 820	92 226	+53 594	12 675	91 272
davon nicht flexibilisiert	24 472	22 390	+2 082	3 481	19 950
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 911	-	+1 911		-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	179 701	134 768	128 151

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 11 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 538 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Zuteilung von Zulassungsbescheinigungen Teil II und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	54 362
2. Gebühren für die Aufstellung oder Berichtigung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR)	-
2.1 bei Fahrzeugen ohne Zulassungsbescheinigung Teil II oder bei der Ausgabe der roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung oder der Kurzzeitkennzeichen	23 260
2.2 bei Berichtigung der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und in anderen Fällen	12 120
3. Gebühren für die Aufbietung von Zulassungsbescheinigungen Teil II	800
4. Gebühren für die Auskunft über ein Fahrzeug oder einen Anhänger und Sammelauskünfte im Rahmen von Rückrufaktionen sowie schriftliche Auskünfte über den Verbleib eines Fahrzeugs.	5 650
5.1 Gebühren für die Erteilung der Typengenehmigung für Fahrzeuge, Fahrzeugteile und Fahrzeugsysteme	6 500
5.2 Gebühren für die Konformitätsprüfung aufgrund der durch das KBA erteilten Typengenehmigungen	130
5.3 Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Benennung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Systembewertungen von Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagementsystemen	606
6. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	500
7. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	1 800
8. Gebühren für Auskünfte aus dem Fahreignungsregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	9 100
9. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister	2 000
10. Gebühren für digitale Zertifikate und Verschlüsselungsdienstleistungen für EG-Kontrollgeräte	1 080
11. Entgelte für die Ausgabe und die Zertifizierung von Kontrollgerätkarten	7 130
12. Gebühren für In-service-conformity-Prüfungen	1 560
13. Gebühren für Mitteilungen zur Erfassung im Berufskraftfahrerqualifikationsregister	2 160
14. Informationsschreiben an einem Halter nach § 63d StVG	2 310
15. Gebühren für die Nutzung der Großkundenschnittstelle	3 700
16. Gebühren für die internetbasierte Zulassung von Kraftfahrzeugen	44 933

1215 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
17. Sonstiges	-
Zusammen	179 701

Es handelt sich bei den Nrn. 1 - 10 sowie Nrn. 12 - 15 um Gebühren, die aufgrund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 25. Januar 2011 (BGBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 382), erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

Bei der Nummer 11 handelt es sich um Entgelte für Dienstleistungen, die das Kraftfahrt-Bundesamt für die Bundesländer erbringt.

Mehr aufgrund von Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit dem Wirkbetrieb für die internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-Kfz).

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	610	610	141
119 19 -719	Vermischte Einnahmen	6 966	6 966	10 346

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	6 966
2. Sonstiges	-
Zusammen	6 966

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	170	170	300
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13	13	-
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	2 800	2 800	1 838

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 427 19 bis 812 12 geleistet werden	2 646
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 532 03)	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 261 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen.....	128
Zusammen.....	2 800

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(377)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(277)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 **und Tgr. 55.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 617	4 446	4 432

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt	300	300	298

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Nr. 3.

538 01 -719	Beschaffung der Dokumenten-Vordrucke für die Zulassungsbescheinigungen Teil II	9 140	9 140	7 545

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Zulassungsbescheinigungen Teil II fließen den Ausgaben zu.

538 02 -719	Beschaffung der Kartenrohlinge für die Personalisierung von Kontrollgerätkarten	1 538	1 538	433

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

1215 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(6 966)	(6 966) *(3 481)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19.			
427 19 -719	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	100	100	119
428 11 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 500	2 500 *3 481*	2 917
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
518 11 -719	Mieten und Pachten	20	20	-
527 11 -719	Dienstreisen	6	6	-
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4 300	4 300	1 634
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	20	20	-
812 12 -719	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	20	20	2 572
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 911)	(-)	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55

3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B 422 51 -719 *Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten* — *1 019*

B 532 51 -719 *Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* — *892*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	71 023	59 783	69 537
Aus Hauptgruppe 5	66 734	28 796	16 306
		5 940	
Aus Hauptgruppe 6	60	60	64
Aus Hauptgruppe 7	200	200	-
Aus Hauptgruppe 8	7 803	3 387	5 365
		6 735	
Zusammen	145 820	92 226	91 272
		12 675	

F 422 01 -719 *Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten* — *10 032* — *9 011* — *15 195*

F 422 03 -719 *Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst* — *78* — *78* — *-*

F 427 09 -719 *Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* — *2 744* — *2 744* — *6 078*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 03.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Konventionelle Mittel	*2 744*
2. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*2 744*

1215 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 428 01 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*58 093*	*47 874*	*48 255*
	Erläuterungen: *Mehr im Zusammenhang mit dem Wirkbetrieb für die internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-Kfz).*			
F 453 01 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*76*	*76*	*9*
F 511 01 -719	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*8 108*	*7 493*	*5 586*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*			
F 517 01 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*2 625*	*2 806*	*3 224*
F 518 01 -719	*Mieten und Pachten*	*490*	*489*	*1 370*
F 519 01 -719	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*332*	*332*	*107*
F 525 01 -719	*Aus- und Fortbildung*	*600*	*600*	*435*
F 527 01 -719	*Dienstreisen*	*200*	*200*	*330*
F 532 01 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*16 425*	*2 059*	*2 727*
	Erläuterungen: *Mehr im Zusammenhang mit dem Wirkbetrieb für die internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-Kfz).*			
F 532 02 -719	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*2 088*	*2 088*	*930*
	Haushaltsvermerk: *Einnahmen aus der Veräußerung von Testfahrzeugen fließen den Ausgaben zu.*			
	Erläuterungen: *Das Kraftfahrt-Bundesamt wurde mit der Durchführung von eigenständigen Untersuchungen im Rahmen der Konformität der Produktion von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen mit den gesetzlichen Vorgaben beauftragt. Hierzu ist die Unterhaltung von eigenen Werkstätten und Prüfeinrichtungen erforderlich. Bei diesem Titel werden Mittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Werkstätten und Prüfeinrichtungen einschließlich der Beschaffung bzw. Anmietung und Herrichtung von Versuchsfahrzeugen und Fahrzeugteilen sowie die regelmäßige Kontrolle und Wartung der Einrichtungen und Geräte veranschlagt.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 532 03 -719	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*35 749*	*12 612*	*1 480*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1, 2, 3 und 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufgaben nach dem ProduktsicherheitsG	*30*
2. Nachprüfungen gem. § 9 FahrzeugteileVO	*109*
3. Konformitätsprüfungen	*285*
4. Prüfung von Fahrzeug-Emissionen	*659*
5. In-service-conformity-Prüfungen	*1 560*
6. Begutachtung von TD in Joint-Audit-Teams	*39*
7. Prüfungen autonomes Fahren mit dem BSI	*80*
8. Kosten für den Betrieb des i-Kfz-Gesamtsystems	*32 987*
Zusammen	*35 749*

Mehr im Zusammenhang mit dem Wirkbetrieb für die internetbasierte Fahrzeugzulassung (i-Kfz).

F 539 09 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*117*	*117*	*117*
F 687 09 -719	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*60*	*60*	*64*

Erläuterungen:

Das European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online), um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. Insoweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der zweiten EU-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.

F 711 01 -719	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*200*	*200*	*-*
F 811 01 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*30*
F 812 01 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*325*	*325*	*239*

1215 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 02 -719	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*7 478*	*3 062*	*5 096*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*4 455*
2. Ersatzbeschaffung	*3 023*
Zusammen	*7 478*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 712 01 -719	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	-		-

Vorbemerkung

Das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) ist durch das Bundeseisenbahnneugliederungsgesetz (BEZNG) vom 27.12.1993 als nicht rechtsfähiges Sondervermögen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) mit Hauptsitz Bonn errichtet worden. Ihm sind u. a. folgende staatliche Aufgaben übertragen:

1. Wahrnehmung der Zuständigkeiten als Dienstherr für die der Deutschen Bahn AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten sowie Betreuung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger,
2. Verwaltung und Verwertung der nicht bahnnotwendigen Liegenschaften,
3. Weiterführung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen sowie der Selbsthilfeeinrichtungen der ehemaligen Bundeseisenbahnen (u. a. Krankenversorgung der Bundesbahnbeamtinnen und Bundesbahnbeamten).

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Absatz 2 BEZNG). Nicht durch eigene Einnahmen gedeckte Aufwendungen werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Absatz 1 BEZNG) und in diesem Kapitel veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 1216	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	5 608 741	5 975 270	-366 529		5 655 267
Gesamtausgaben.....	5 608 741	5 975 270	-366 529		5 655 267
davon nicht flexibilisiert.....	5 608 741	5 975 270	-366 529		5 655 267

1216 Bundeseisenbahnvermögen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundeseisenbahnvermögen an Gebietskörperschaften sowie privatrechtliche Gesellschaften/Unternehmen, Stiftungen oder Anstalten, an denen die Kommune/Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt ist, in deren Gebiet gelegene entbehrliche Grundstücke im Wege des Direktverkaufs ohne Bieterverfahren unterhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswertes veräußern kann, wenn der Grundstückserwerb Zwecken des sozialen Wohnungsbaus dient und dazu Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau neu geschaffen oder der sozialen Wohnraumnutzung zugeführt werden.
   Das Bundeseisenbahnvermögen bietet solche Grundstücke zuerst den Erwerbsberechtigten an (Erstzugriff). Kaufangebote Dritter bleiben in diesen Fällen unberücksichtigt. Eine vollständige oder teilweise Weiterveräußerung eines verbilligt erworbenen Grundstücks an private Dritte ist bei Fortbestand und Weitergabe der gewährten Verbilligung zu gleichen Bedingungen möglich, soweit sich die Kommune/
   Gebietskörperschaft des Dritten zur Schaffung oder Zuführung von Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus bedient. Die Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR) nach Haushaltsvermerk Nr. 60.3 des Epl. 60 Kap. 6004 Tit. 121 01 in ihrer jeweils gültigen Fassung gilt insoweit sinngemäß.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -813	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	5 221 380	5 632 610	5 369 984

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 02 und 634 05.

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1216.

Nach § 16 BEZNG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

634 02 -813	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)	98 421	56 940	15 078

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 05.

Erläuterungen:

Gemäß § 14 Abs. 4 BEZNG gehen Tarifausgaben der KVB, die nicht durch beihilfeentsprechenden Zuschuss des Bundes und Beiträge der Mitglieder gedeckt werden, zu Lasten des Bundes (Risikoausgleichsleistungen).

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit mitversicherten Angehörigen die Hälfte, für Mitglieder ohne mitversicherte Angehörige zwei Drittel des Beitragssatzes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 634 02			
	der Rentnerinnen und Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BEZNG). Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.			
634 04 -813	Erstattungen des Bundes nach § 21 Abs. 5 und 6 des Gesetzes über die Gründung einer Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DBGrG)	1 300	1 420	1 505
634 05 -813	Zuschuss für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) für Rentenleistungen (Renten-Zusatzversicherung) an ehemalige Mitarbeiter/innen der ehem. Deutschen Bundesbahn	287 640	284 300	268 700
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.			
	Erläuterungen: Gem. § 15 Abs. 1 und 6 BEZNG wird die Renten-Zusatzversicherung von der KBS durchgeführt. Die Renten-Zusatzversicherung ist eine betriebliche Altersversorgung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleiteten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn. Gem. BEZNG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der Renten-Zusatzversicherung zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Renten-Zusatzversicherung im Bestand geschlossen. Die zur Finanzierung der Ausgaben der Renten-Zusatzversicherung erforderlichen Mittel, die wegen des geschlossenen Bestandes nicht durch Umlagezahlungen des BEV (einschließlich Eigenbeteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) abgedeckt sind, werden der KBS als Bundeszuschuss zur Verfügung gestellt.			

1216 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1216 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 634 01

Bundeseisenbahnvermögen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG))

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
1.	**Einnahmen**	**577 630**	**627 840**	**705 900**
1.1	**Einnahmen - Verwaltungsbereich**	**72 810**	**77 270**	**87 150**
1.1.1	Gewinne aus Beteiligungen (2)	90	90	92
1.1.2	Einnahmen aus Mieten und Pachten (3)	16 150	15 550	17 019
1.1.3	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen (4)	-	-	879
1.1.4	Zinseinnahmen (5)	50	40	176
1.1.5	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam. Heimdarlehen u. a. (6)	60	30	46
1.1.6	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG (7)	4 120	4 470	5 247
1.1.7	Versorgungszuschläge, Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl. (10)	38 790	43 730	46 439
1.1.8	Erstattungen von Personal- und Sachkosten nach der KRS (9)	12 510	12 300	12 008
1.1.9	Einnahmen aus Fahrvergünstigungen (10 a)	680	710	707
1.1.10	Sonstige Einnahmen (11)	360	350	4 537
1.2	**Einnahmen - abgeleiteter Bereich**	**504 820**	**550 570**	**618 750**
1.2.1	Erstattung von Personalkosten aus DÜV (74)	3 030	5 050	5 650
1.2.2	Erstattung Pers.- und Sachkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von DB AG (71)	477 910	520 240	586 590
1.2.3	Erstattung von Aufwendungen für KBS Renten-Zusatzversicherung von DB AG (72)	23 490	24 820	26 130
1.2.4	Erstattung von Personalkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von Bahn-BKK (73)	390	460	380
2.	**Ausgaben**	**6 186 370**	**6 603 110**	**6 303 598**
2.1	**Personalausgaben BEV**	**5 011 290**	**5 404 100**	**5 156 340**
2.1.1	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (22)	53 590	53 420	46 970
2.1.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte (23)	7 280	7 920	7 250
2.1.3	Vergütungen der Angestellten (24)	29 530	27 940	22 390
2.1.4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte (25)	20	20	30
2.1.5	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter (26)	1 670	1 820	1 660
2.1.6	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter (27)	10	10	20
2.1.7	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten/Hinterbliebenen (30)	3 472 630	3 539 310	3 460 070
2.1.8	Beihilfen, Fürsorgeleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger (31)	1 259 050	1 591 760	1 421 590
2.1.9	Personalbezogene Sachausgaben (28)	310	310	190
2.1.10	Versorgungsrücklage Beamtinnen und Beamte gem. Versorgungsrücklagegesetz (32)	187 200	181 590	196 170
2.2	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**46 370**	**44 120**	**35 940**
2.2.1	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften (34)	920	990	570
2.2.2	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen (35)	770	860	590
2.2.3	Haltung von Kraftfahrzeugen (36)	60	60	20
2.2.4	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (38)	8 050	6 860	8 560
2.2.5	Ausgaben für Mieten und Pachten (39)	5 040	4 940	4 490
2.2.6	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (40)	3 600	9 320	3 270
2.2.7	Sachverständige, Gerichts- und Anwaltskosten (41)	1 350	1 100	550
2.2.8	Reisekosten (42)	940	940	670
2.2.9	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien (43)	6 370	5 960	5 190
2.2.10	Sonstige Ausgaben (44)	5 430	5 300	5 150
2.2.11	Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik (45)	13 840	7 790	6 880
2.3	**Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich**	**209 340**	**173 230**	**121 458**
2.3.1	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG (43 a)	11 630	11 960	9 460
2.3.2	Risikoausgleichsleistung KVB (50)	98 421	56 940	15 078
2.3.3	Erstattung für Geschäftsbesorgung (51)	3 550	3 450	2 410
2.3.4	Baumaßnahmen (54)	8 000	3 100	3 950
2.3.5	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen (55)	310	310	510
2.3.6	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u. a. (56)	50	50	-

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
2.3.7	Erstattung an Sozialversicherungs- und Versorgungsträger (49)	86 060	96 160	88 840
2.3.8	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW (52)	1 320	1 260	1 210
2.4	**Personalausgaben abgeleiteter Bereich**	**386 920**	**390 910**	**376 900**
2.4.1	Bezüge der Beamtinnen und Beamten DÜV (101)	760	880	970
2.4.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte DÜV (102)	90	150	250
2.4.3	Vergütungen der Angestellten DÜV (103)	870	1 160	1 270
2.4.4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV (104)	-	10	10
2.4.5	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV (105)	6 650	8 380	8 700
2.4.6	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV (106)	10	20	-
2.4.7	Personalbezogene Sachausgaben DÜV (107)	200	270	220
2.4.8	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern) (112)	71 500	75 500	76 460
2.4.9	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an UVB (113)	17 900	18 820	17 860
2.4.10	Erstattungen an DB AG nach § 21 Abs. 5 und 6 DBGrG (114)	1 300	1 420	1 510
2.4.11	Zuschüsse für Rentenleistungen an die KBS Renten-Zusatzversicherung (116)	287 640	284 300	269 650
2.5	**Personalausgaben für der DB AG zugewiesene Beamtinnen und Beamte**	**532 070**	**590 320**	**612 580**
2.5.1	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (91)	441 940	483 790	520 700
2.5.2	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (92)	65 850	78 990	76 200
2.5.3	Ausbildung der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (93)	-	-	-
2.5.4	Personalbezogene Sachausgaben für zugewiesene Beamtinnen und Beamte (96)	24 280	27 540	15 680
2.5.5	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG) (111)	-	-	-
2.6	**Personalausgaben für der BAHN-BKK zugewiesene Beamtinnen und Beamte**	**380**	**430**	**380**
2.6.1	Bezüge der zur BAHN-BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (94)	330	380	310
2.6.2	Beihilfen, Unterstützung und dgl. für die zur BAHN-BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten (95)	50	50	70
3.	**Unterdeckung (1. Einnahmen minus 2. Ausgaben)**	**-5 608 740**	**-5 975 270**	**-5 597 698**
4.	**Bundesleistungen**	**5 608 740**	**5 975 270**	**5 655 272**
4.1	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des BEV (16)	5 221 380	5 632 610	5 369 984
4.2	Risikoausgleichsleistungen für die KVB (15)	98 421	56 940	15 078
4.3	Zuschüsse für Rentenleistungen an die KBS Renten-Zusatzversicherung (78)	287 640	284 300	268 700
4.4	Erstattung des Bundes nach § 21 Abs. 5 und 6 DBGrG (76)	1 300	1 420	1 510

Zu Spalte 1: Zahlen in Klammern geben nachrichtlich die entsprechende Position des Wirtschaftsplans an.

Zu Spalte 4, lfd. Nrn. 3 und 4: Die Differenz steht in keinem direkten Zusammenhang mit dem vom BEV in 2025 tatsächlich benötigten Verwaltungskostenzuschuss des Bundes. Sie ist ein rechnerisches Ergebnis und hauptsächlich auf die zeitlich unterschiedliche Zuordnung eines Zahlungsvorgangs und seiner buchmäßigen Erfassung zurückzuführen.

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für die Eisenbahnen des Bundes und für Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Es wurde durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes vom 27.12.1993 als Bundesoberbehörde errichtet und hat seinen Sitz in Bonn sowie 12 Außenstellen in den Ländern.

Dem EBA obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Planfeststellungsbehörde für die Betriebsanlagen einschließlich Freistellung von Bahnbetriebszwecken und Streckenstilllegungen von Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes,
2. Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht für Eisenbahnbetriebsanlagen und Eisenbahnfahrzeuge, Vegetationskontrolle, Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Erteilung und Widerruf von Betriebsgenehmigungen und Anerkennung von Prüfsachverständigen,
3. Bewilligungsbehörde für Zuwendungen des Bundes für Investitionen in die Schieneninfrastruktur auf Grundlage von gesetzlichen Regelungen oder von Förderrichtlinien (u. a. Bundesschienenwegeausbaugesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz), Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz,
4. nationale Durchsetzungsstelle für Fahrgastrechte im Eisenbahn-, Schiffs- und Busverkehr,
5. Zulassung von Schienenfahrzeugen und -infrastruktur,
6. Umsetzung der Verordnung über die Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung sowie Durchsetzung des Schienenlärmschutzgesetzes,
7. Wahrnehmung von Aufgaben nach der Triebfahrzeugführerscheinverordnung,
8. Aktive Kapazitätsüberwachung des Schienennetzes,
9. Immissionsschutz- und Umweltaufsicht, u. a. Genehmigungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz.

Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

Beim EBA angesiedelt sind die eigenständige Organisationseinheit Eisenbahn-Cert (EBC), die Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung (BEU) sowie das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF). Die EBC ist zuständig für die Prüfung der Voraussetzungen zur Aufstellung der Zertifikate, die die Einhaltung der technischen Spezifikationen für die europaweite Interoperabilität für den Eisenbahnverkehr bestätigen. Die BEU wurde durch das Gesetz zur Neuordnung der Eisenbahnunfalluntersuchung als selbstständige Bundesoberbehörde mit Wirkung vom 14. Juli 2017 errichtet und erfüllt Aufgaben nach § 7 Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz. Das DZSF soll eine lösungs- und praxisorientierte Forschung und dauerhaft neutrale Beratung der Bundesregierung sicherstellen und Transferwissen zum Sektor herstellen. Es wird die Auftragsforschungs- und Forschungsförderungsaktivitäten des BMV ausbauen sowie in Kooperationen mit der Wissenschaft und dem Sektor eigene Forschung betreiben.

Überblick zum Kapitel 1217	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	54 110	54 115	-5		73 050
Übrige Einnahmen	6 000	6 000	-		5 930
Gesamteinnahmen	60 110	60 115	-5		78 980
Ausgaben					
Personalausgaben	101 732	99 577	+2 155	22	106 001
Sächliche Verwaltungsausgaben	56 701	58 467	-1 766	17 382	48 699
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 045	545	+500		40
Ausgaben für Investitionen	13 065	11 046	+2 019	4 817	5 733
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	172 543	169 635	+2 908	22 221	160 473
davon flexibilisiert	155 951	155 933	+18	22 221	147 608
davon nicht flexibilisiert	16 592	13 702	+2 890		12 865
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	2 092	-	+2 092		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	31 569				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	11 584				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	6 835				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	10 390				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	800				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	800				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	800				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	360				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	50 000	50 000	68 024

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 19.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eisenbahn-Bundesamt	47 500
2. Eisenbahn-Cert	2 500
Zusammen	50 000

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	300	300	269

Erläuterungen:

Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) und Bundesnichtraucherschutzgesetz (BNichtrSchG) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	300	300	172
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 500	3 500	3 624
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10	15	961

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	6 000	6 000	5 930

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(194)

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen ist Tgr. 55.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	13 500	13 202	12 865

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eisenbahn-Bundesamt	12 696
2. Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert, Tgr. 01	227
3. Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung,Tgr. 02	227
4. Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung, Tgr. 03	350
Zusammen	13 500

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(229)

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF)	(36 089)	(35 040) *(7 743)*	
F 422 31 -719	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*3 000*	*3 000*	*4 279*
F 427 39 -719	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 919*	*1 464*	*1 397*
F 428 31 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*-*	*-*	*849*
F 453 31 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*12*	*12*	*8*
F 511 31 -719	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*50*	*50*	*43*
F 517 31 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*65*	*65*	*50*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
F 525 31 -719	*Aus- und Fortbildung*	*60*	*60*	*29*
F 527 31 -719	*Dienstreisen*	*180*	*120*	*210*
F 532 31 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*200*	*200*	*270*
F 532 32 -719	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*164*	*100*	*105*
F 539 39 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*689*	*488*	*53*
F 544 31 -719	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*21 725*	*22 225*	*17 954*

Verpflichtungsermächtigung..... 21 469 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 184 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 435 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 8 090 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 360 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 272 03.*
2. *Die Erläuterungen sind verbindlich.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Von den Mitteln dürfen bis zu 5 Prozent für Forschungsbegleitung und Projektmanagement eingesetzt werden.

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Konventionelle Mittel.....	*21 725*
*2. Zuschüsse der EU.....	*-*
*Zusammen.....	*21 725*

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

683 31 -719 Zuwendungen für Schienenverkehrsforschung — 1 000 | 500 | -

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

1. Mit den Zuschüssen sollen insbesondere Maßnahmen für die Entwicklung, Erprobung und Begutachtung von Innovationen zum Schall- und Erschütterungsschutz einschl. der Weiterentwicklung und Erprobung innovativer Techniken durchgeführt werden.
2. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

F 684 39 -719 Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs — *25* | *25* | *22*

F 812 31 -719 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *2 000* | *1 731* | *1 001*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€

Erläuterungen:

Die Mittel dienen den Investitionen in die Forschungsinfrastruktur des DZSF insbesondere für das Offene Digitale Testfeld „Halle-Cottbus-Niesky“ und das LärmLab21:

1. *Beschaffung von Messfahrzeugen,*
2. *Beschaffung von Testinfrastruktur, inklusive separater Testgleise,*
3. *Beschaffung von Messstationen, Messeinrichtungen.*

F 812 32 -719 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *2 000* | *2 000* | *53*

F 891 31 -719 Investitionszuschüsse zur Errichtung einer Erprobungs-Schallschutzwand im LärmLab des Offenen Digitalen Testfeldes — *3 000* | *3 000* | *-*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes — (2 092) | (-)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55

3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B 422 51 -719 *Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten* *683*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eisenbahn-Bundesamt	683
2. Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung	-
Zusammen	683

B 511 51 -719 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *200*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eisenbahn-Bundesamt	200
2. Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung	-
Zusammen	200

B 532 51 -719 *Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *659*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eisenbahn-Bundesamt	659
2. Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung	-
Zusammen	659

B 812 52 -719 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* *550*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Eisenbahn-Bundesamt	550
2. Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung	-
Zusammen	550

Zu 1.:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	417
2. Erweiterung	-
3. Ersatzbeschaffung	133
4. Sonstiges	-
Zusammen	550

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	101 049	99 577 *22*	106 001
	Aus Hauptgruppe 5	42 342	45 265 *17 382*	35 834
	Aus Hauptgruppe 6	45	45	40
	Aus Hauptgruppe 7	385	540 *290*	35
	Aus Hauptgruppe 8	12 130	10 506 *4 527*	5 698
	Zusammen	155 951	155 933 *22 221*	147 608
F 422 01 -719	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*63 524*	*63 717*	*63 126*
F 422 03 -719	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*608*	*629*	*527*
F 427 09 -719	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 000*	*3 000*	*3 720*
F 428 01 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*25 053*	*24 022*	*27 755*
F 453 01 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*391*	*391*	*360*
F 511 01 -719	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 936*	*6 399*	*5 359*
F 514 01 -719	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*365*	*350*	*230*
F 517 01 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 100*	*4 000*	*3 806*
F 519 01 -719	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*175*	*200*	*117*
F 525 01 -719	*Aus- und Fortbildung*	*1 900*	*1 550*	*1 159*
F 527 01 -719	*Dienstreisen*	*1 700*	*1 700*	*1 780*
F 532 01 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*4 313*	*6 037*	*3 423*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 539 09 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 300*	*1 345*	*852*
F 684 09 -719	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*20*	*20*	*18*
F 711 01 -719	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*385*	*540*	*35*
F 811 01 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*355*	*40*	*1 364*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
10 Pkw	*567*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-212*
Zusammen	*355*

F 812 01 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*50*	*50*	*55*
F 812 02 -719	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*4 675*	*3 635*	*3 225*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 375*
2. Erweiterung	*-*
3. Ersatzbeschaffung	*1 300*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*4 675*

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert (EBC)	(1 397)	(1 397) *(28)*	
F 422 11 -719	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*948*	*948*	*772*
F 427 19 -719	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
F 428 11 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*224*	*224*	*421*

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 453 11 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*5*	*5*	*-*
F 527 11 -719	*Dienstreisen*	*120*	*120*	*141*
F 539 19 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*100*	*100*	*97*
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung (BEU)	(2 615)	(2 371) *(103)*	
F 422 21 -719	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 110*	*1 931*	*1 993*
F 422 23 -719	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*21*	*-*	*-*
F 427 29 -719	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*26*	*26*	*-*
F 428 21 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*198*	*198*	*794*
F 453 21 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*10*	*10*	*-*
F 539 29 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*200*	*156*	*156*
F 811 21 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*50*	*50*	*-*

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen durch eigene Behörden und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt wahr, die ihm durch Gesetz übertragen wurden. Hierfür zuständig ist die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV). Sie ist im Bereich des Wasserbaus außerdem mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz beauftragt.

Die WSV gliedert sich in vier Bundesoberbehörden, eine Mittelbehörde mit nachgeordnetem Bereich und das Havariekommando.
In diesem Kapitel veranschlagt sind die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt als Mittelbehörde mit den ihr nachgeordneten Wasserstraßen- und Schifffahrtsämtern und Wasserstraßen-Neubauämtern, das Havariekommando sowie die beiden Bundesoberbehörden Bundesanstalt für Wasserbau und Bundesanstalt für Gewässerkunde. Die zwei weiteren Bundesoberbehörden Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung sind im Kapitel 1219 veranschlagt.

Die **Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt** (GDWS) mit Sitz in Bonn hat noch sieben weitere Standorte und wurde im Zuge der WSV-Reform zum 1. Mai 2013 durch Erlass errichtet. Sie ist Aufsichtsbehörde der Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter, die hoheitliche Aufgaben und Unterhaltungsaufgaben wahrnehmen, sowie der Wasserstraßen-Neubauämter, die für größere Ersatz- und Neubauvorhaben zuständig sind.

Das **Havariekommando** (HK) mit Sitz in Cuxhaven wurde zum 1. Januar 2003 als gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer zur Gewährleistung eines gemeinsamen Unfallmanagements auf Nord- und Ostsee und zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen infolge von Unfällen eingerichtet. Das Havariekommando ist bundesseitig eine unmittelbar dem BMV nachgeordnete Behörde und stellt bei komplexen Schadenslagen auf See eine einheitliche Leitung des Einsatzes sicher.

Die **Bundesanstalt für Wasserbau** (BAW) mit Sitz in Karlsruhe und einem Standort in Hamburg wurde durch Erlass vom 7. Dezember 1948 errichtet. Sie ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik und Wasserbau. Darüber hinaus übernimmt die BAW die Planung und die Bauüberwachung von zivilen Spezialschiffen sowohl für ressorteigene Behörden als auch für andere Bundesressorts.

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** (BfG) mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth wurde ursprünglich 1891 gegründet und durch Erlass der Besatzungsmächte vom 10. Januar 1948 neu errichtet und befindet sich seit dem 1. April 1950 in der Verwaltung des Bundes. Sie ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMV und die Behörden der WSV gemäß § 45 Absatz 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaus, des Neubaus, des Betriebs und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts bei fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen. Sie übernehmen darüber hinaus vereinbarungsgemäß Aufgaben für andere Bundesressorts im Rahmen ihrer Fachkompetenz.

Überblick zum Kapitel 1218	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	154 904	143 004	+11 900		151 017
Übrige Einnahmen	19 790	19 790	-		21 946
Gesamteinnahmen	174 694	162 794	+11 900		172 963
Ausgaben					
Personalausgaben	916 352	866 144	+50 208	1 086	914 323
Sächliche Verwaltungsausgaben	191 838	188 712	+3 126	7 405	181 537
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	774	925	-151		454
Ausgaben für Investitionen	38 911	48 176	-9 265	9 407	39 006
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 147 875	1 103 957	+43 918	17 898	1 135 320
davon flexibilisiert	919 751	943 006	-23 255	14 965	983 911
davon nicht flexibilisiert	228 124	160 951	+67 173	2 933	151 409
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	72 529	-	+72 529		-

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	4 000	4 000	4 528

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach der Besonderen Gebührenverordnung des Bundesministeriums für Verkehr für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Wasserstraßen und der Schifffahrtsverwaltung (WSBGebV)	3 430
2. Erstattung von Prozesskosten	10
3. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung	500
4. Sonstige Gebühren	60
Zusammen	4 000

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	118 600	109 200	109 483

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	117 700
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	900
Zusammen	118 600

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	600	600	399

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	-
2. Geldbußen	600
Zusammen	600

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4	4	1
119 99 -712	Vermischte Einnahmen	3 500	3 500	8 225

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1203 Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen zu Forschungsaufträgen	-
3. Sonstiges	3 500
Zusammen	3 500

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25 000	22 500	25 580

Haushaltsvermerk:

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit In-Kraft-Treten der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bundeseigene Land- und Wasserflächen eingetragenen Vereinen der Sport- und Freizeitschifffahrt, die einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Spitzenverband des Sports angehören bzw. deren Gemeinnützigkeit anerkannt und nachgewiesen ist, ab 1.1.2010 gegen ein um die Hälfte ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
3. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	200	200	366
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 000	3 000	2 435

Haushaltsvermerk:

1. Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung an bundesweit anerkannte Katastrophenschutzorganisationen unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 50 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	1 200
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	830
3. Verkauf von schwimmenden Geräten und Wasserfahrzeugen	700
4. Sonstiges	270
Zusammen	3 000

Übrige Einnahmen

232 01 -731	Erstattungen der beteiligten Länder für die Spezialarbeitsplätze im Maritimen Sicherheitszentrum (MSZ)	-	-	200

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gemäß der Protokollerklärung zur Verwaltungsvereinbarung über das MSZ zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 517 01, 519 01, 539 09, 812 01 und 812 02.

232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	350	350	264

Erläuterungen:

Nach der zurzeit geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 440	3 440	2 733

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	-
2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	1 530
3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	100
4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	-
5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	750
6. Oberrhein-Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz	800
7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	160
8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg	-
9. Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	100
Zusammen	3 440

zu 4.:
Gemäß Vereinbarung Bund/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 232 03

Die Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind im Kap. 1203 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei diesem Titel vereinnahmt.

261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	16 000	16 000	18 749

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 T€ von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	1 800
2. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	11 715
3. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	1 615
4. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 427 29 bis 812 21 geleistet werden	850
5. Erstattung von Reisekosten	20
Zusammen	16 000

Zu 5.:
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 21 geleistet werden.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(8 193)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1203 Hgr. 5, Tgr. 02, Kap. 1218 Hgr. 4 und Tgr. 02.

Erläuterungen:

Erstattung aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen sowie zur Durchführung von Aufträgen mit anderen Bundesbehörden.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(2 294)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gemäß der Protokollerklärung zur Verwaltungsvereinbarung über das MSZ zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 517 01, 519 01, 539 09, 812 01 und 812 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen anderer Bundesbehörden für die Spezialarbeitsplätze im Maritimen Sicherheitszentrum (MSZ)	-
2. Sonstiges	-
Zusammen	-

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
382 07 -890	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	-	-	(192 451)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 07. Erläuterungen: Durchlaufende Fremdgelder.			
382 08 -890	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	-	-	(2 846)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 07. Erläuterungen: Durchlaufende Fremdgelder.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02 und **Tgr. 55.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -712	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	28 268	27 718	27 863
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	630	630	535
	Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 3. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 525 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildungszentrum der WSV	330
2. Berufsbildungszentrum Koblenz	160
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	140
4. Sonstige	-
Zusammen	630

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel:

0,00 € Berufsbildungszentrum Koblenz

16 815,40 € Berufsbildungszentrum Kleinmachnow

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

531 01 -712 Entschädigungs- und Ersatzleistungen — 500 — 500 — 287

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1203 Hgr. 5.

Erläuterungen:

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

532 05 -045 Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements — 100 — 100 — 80

546 01 -712 Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen — 500 — 500 — 340

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	100
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	260
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	100
4. Sonstiges	40
Zusammen	500

Es handelt sich insbesondere um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Informationszentrum und Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 500 T€ gegenüber.

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -731	Zuschüsse zur Nachwuchsförderung naturwissenschaftlichen Fachpersonals	599	585	291
	Erläuterungen: Mit den Zuschüssen wird eine Anschubfinanzierung für den Aufbau eines Studiengangs „Gewässerkunde und Wasserwirtschaft“ bei der Universität Koblenz und der Hochschule Koblenz geleistet.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(25 114)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1203 und Kap. 1218 mit Ausnahme folgender Titel: 518 02 und 518 12.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(59)
982 07 -890	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	(195 308)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Lotswesen	(124 998)	(130 918) *(1 847)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Tit. 518 12 und 632 11 sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 518 12 und 632 11.			
518 12 -731	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	170	170	110
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
521 11 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	104 694	101 720	96 620

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 01			
527 11 -731	Dienstreisen	9	9	7
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4 000	4 000 *1 847*	2 214

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsenausbildung	3 715
2. InkassoSee	280
3. Sonstiges	5
Zusammen	4 000

632 11 -731	Erstattungen des Bundes für Verwaltungsleistungen der Länder für die Lotsenausbildung	175	340	163
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	1 019	-
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	15 950	23 660	15 614

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Landfahrzeuge	
1.1.1 Pkw	201
Zusammen	201

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
6. Ersatzbeschaffung von zwei SWATH Versetzfahrzeugen für das Seelotsrevier Elbe	54 686	15 312	23 625	-	15 749	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(1 086)*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
427 29 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 21 vorhanden sind.	-	- *1 086*	1 888
428 21 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	4 641
527 21 -731	Dienstreisen	-	-	74
547 21 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	682
812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.** **4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**	(72 529)	(-)	
B ***422 51 -712***	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 212*		

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	13 999
2. Bundesanstalt für Wasserbau	103
3. Bundesanstalt für Gewässerkunde	110
4. Havariekommando	-
Zusammen	14 212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55

B 428 51 -712 *Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* *55 503*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	55 187
2. Bundesanstalt für Wasserbau	103
3. Bundesanstalt für Gewässerkunde	213
4. Havariekommando	-
Zusammen	55 503

B 511 51 -712 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *495*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	195
2. Bundesanstalt für Wasserbau	200
3. Bundesanstalt für Gewässerkunde	100
4. Havariekommando	-
Zusammen	495

B 532 51 -731 *Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *2 019*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	1 527
2. Bundesanstalt für Wasserbau	176
3. Bundesanstalt für Gewässerkunde	262
4. Havariekommando	54
Zusammen	2 019

B 812 52 -731 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* *300*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	100
2. Bundesanstalt für Wasserbau	-
3. Bundesanstalt für Gewässerkunde	200
4. Havariekommando	-
Zusammen	300

Zu 1.:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	30
2. Erweiterung	-
3. Ersatzbeschaffung	70
4. Sonstiges	-
Zusammen	100

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 52 (Titelgruppe 55)

Zu 3.:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	135
2. Erweiterung	-
3. Ersatzbeschaffung	65
4. Sonstiges	-
Zusammen	200

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	846 637	866 144	907 794
Aus Hauptgruppe 5	50 453	53 365 *5 558*	52 725
Aus Hauptgruppe 7	1 487	1 487 *1 717*	751
Aus Hauptgruppe 8	21 174	22 010 *7 690*	22 641
Zusammen	919 751	943 006 *14 965*	983 911

F	422 01 -712	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*87 584*	*87 537*	*80 007*
F	422 03 -712	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*814*	*814*	*954*
F	427 09 -731	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*45 200*	*45 200*	*49 345*
F	428 01 -712	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*708 069*	*727 623*	*772 752*
F	429 01 -712	*Nicht aufteilbare Personalausgaben*	*3 500*	*3 500*	*3 780*

Erläuterungen:

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Knappschaft-Bahn-See (KBS)-Rentenzusatzversicherung.

F	453 01 -712	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*1 470*	*1 470*	*956*
F	511 01 -712	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*13 173*	*16 068*	*9 673*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 381 03.

F	514 01 -712	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*2 227*	*2 227*	*2 611*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -712	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*15 280*	*15 280*	*17 455*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 381 03.*			
F 518 01 -712	*Mieten und Pachten*	*1 388*	*1 388*	*2 286*
F 519 01 -712	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*890*	*850*	*766*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 381 03.*			
F 525 01 -712	*Aus- und Fortbildung*	*6 015*	*5 965*	*6 360*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -712	*Dienstreisen*	*4 912*	*4 919*	*6 095*
	Erläuterungen: *Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.*			
F 532 01 -731	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*3 969*	*4 069*	*5 141*
F 539 09 -712	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 599*	*2 599*	*2 338*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 381 03.*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für Stellenausschreibungen	*847*
2. Kostenpauschale für die Studiengänge "Bauingenieurwesen" an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	*720*
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*51*
4. Prüfungsvergütungen	*290*
5. Sonstiges	*691*
Zusammen	*2 599*

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -712	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*1 487*	*1 487*	*751*
F 712 01 -712	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Maritimes Sicherheitszentrum Cuxhaven	*21 738*	*21 040*	*-*	*698*	*-*	*-*

Zu 2.: Inklusive Leistungen des Nutzers für Ablösung von Stellplätzen in Höhe von 132 000 €.

F 811 01 -712	*Erwerb von Fahrzeugen*	*2 421*	*2 421*	*2 072*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
69 Pkw	*2 696*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-275*
2. Sonstiges	*-*
Zusammen	*2 421*

F 812 01 -712	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*2 239*	*2 300*	*940*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 381 03.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	
Ausstattung von Diensträumen	*474*
2. Sonstiges	*1 765*
Zusammen	*2 239*

F 812 02 -731	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*15 059*	*15 509*	*17 504*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 01 und 381 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*4 363*
2. Erweiterung	*5 424*
Anpassung der Nationalen Datenplattform im Maritimen Sicherheitszentrum an die zusätzlichen Bedarfe zum Schutz der kritischen Infrastruktur im und am Meer	*5 000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Ersatzbeschaffung	*4 425*
4. Sonstiges	*847*
Zusammen	*15 059*

Zu 2.:

Anpassung der Nationalen Datenplattform: Mittel in Höhe von 5 000 T€ sollen für die Erweiterung bzw. Anpassung der "Nationalen Datenplattform im Maritimen Sicherheitszentrum" verwendet werden, um die Bewältigung zusätzlicher Aufgaben insbesondere zum Schutz der kritischen Infrastruktur im und am Meer sicherzustellen.

F 812 03 -731 *Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen* — *1 455* — *1 780* — *2 125*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	*870*
2. Sonstiges (BAW und BfG)	*585*
Zusammen	*1 455*

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) mit Sitz in Hamburg und Rostock und wurde 1990 durch das Seeaufgabengesetz errichtet.

Wesentliche Aufgaben des BSH sind:

1. Dienste für die Schifffahrt,
2. Prüfung und Zulassung von Navigations- und Funkausrüstungen,
3. Maritime Gefahrenabwehr,
4. Vermessung in Nord- und Ostsee,
5. Herausgabe von amtlichen Seekarten und Seebüchern,
6. Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes,
7. Aufgaben maritimer Raumplanung für Meeresnutzungen in der ausschließlichen Wirtschaftszone Deutschlands (AWZ),
8. Genehmigung von Offshore-Aktivitäten wie Offshore-Windparks, Pipelines und Seekabel in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee,
9. Erstellung des Flächenentwicklungsplans und Durchführung von Voruntersuchungen von Flächen nach dem Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG).

Zur Erfüllung dieser Aufgaben arbeitet es in nationalen und internationalen Organisationen (z. B. International Hydrographic Organization (IHO) und International Maritime Organization (IMO)) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für seine Arbeiten auf See betreibt das BSH fünf Forschungs-, Wracksuch- und Vermessungsschiffe.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt sind die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU). Die BSU ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des BMV mit Sitz in Hamburg. Sie wurde im Juni 2002 durch das Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz errichtet und ist zuständig für die Untersuchung von Unfällen und Störungen auf See und die Veröffentlichung von Sicherheitsempfehlungen.

Überblick zum Kapitel 1219	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	38 787	37 893	+894		14 842
Übrige Einnahmen	10	10	-		9
Gesamteinnahmen	38 797	37 903	+894		14 851
Ausgaben					
Personalausgaben	78 029	65 658	+12 371		77 628
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 658	26 886	+1 772	5 437	29 605
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 932	2 932	-		2 851
Ausgaben für Investitionen	37 019	37 019	-	31 987	125 979
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	146 638	132 495	+14 143	37 424	236 063
davon flexibilisiert	133 071	121 444	+11 627	36 407	214 412
davon nicht flexibilisiert	13 567	11 051	+2 516	1 017	21 651
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 494	-	+1 494		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 270				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 370				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	870				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	30				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -731	Gebühren, sonstige Entgelte	36 747	35 943	8 807

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind aufgrund des Maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung in der Seeschifffahrt zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1210 Tit. 683 11.
2. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Ausflaggung	1 480
2. Sonstige Gebühren und Entgelte	35 259
3. Gebühren nach der besonderen Gebührenverordnung des BMV für individuelle zurechenbare öffentliche Leistungen im Zusammenhang mit der Verordnung zum Schutz der Umwelt in der Seeschifffahrt	8
Zusammen	36 747

Veranschlagt sind die Gebühren nach der Gebührenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSHGebV).

112 01 -731	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	110	421
119 01 -731	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 750	1 750	3 818

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1211 Tit. 543 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf und Vertrieb von nautischen Publikationen	1 750
2. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH z. B. durch andere hydrographische Dienste	-
Zusammen	1 750

119 99 -731	Vermischte Einnahmen	51	51	1 787

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen von der EU für Forschungsaufträge	-
3. Sonstiges	51
Zusammen	51

132 01 -731 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — 39 — 39 — 9

Haushaltsvermerk:

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

261 01 -731 Erstattung von Reisekosten und sonstigen Verwaltungsausgaben — 10 — 10 — 9

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden: Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte sowie Erstattung von Aufwandsentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes	-
2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 427 19 bis 812 11 geleistet werden	10
Zusammen	10

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 527 01.

381 01 -890 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen — - — - — (8 614)

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen vom BMWE für die Durchführung von Voruntersuchungen von Flächen für Offshore-Windparks nach dem Wind-SeeG	-
2. sonstige Einnahmen aus Aufträgen anderer Bundesbehörden	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 812 04, Tgr. 01, Tgr. 02, Tgr. 03 und **Tgr. 55.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien sowie die Nachrichten für Seefahrer (NfS) in digitaler Form gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -731	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 125	5 164	5 775

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	2 730	2 730	2 730

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

632 02 -731	Kostenerstattung an Länder für die Durchführung von Kontrollen gemäß Bund-Länder-Vereinbarung (SOLAS-Übereinkommen)	70	70	51
687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	12	12	11

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

Ausgaben für Investitionen

812 04 -731	Beschaffung von Treibkörpern (Floats) für den Erhalt und Ausbau des mobilen, internationalen Ozeanbeobachtungssystems (ARGO-Messnetz)	1 816	1 816	1 793

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen:

Von dem Titelansatz dienen 80 T€ der Wiederaufbereitung und Neuausbringung von BGC Floats.

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(50)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(1 017)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 11 vorhanden sind.	-	-	1 699
428 11 -165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	56
527 11 -165	Dienstreisen	-	-	71
547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *1 017*	2 534
812 11 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	501
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	(1 320)	(1 259)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 671 21. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	532	532	622
427 29 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	85	85	-
428 21 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	507	476	475
453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3	3	-
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	11	11	1
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3	3	1
525 21 -731	Aus- und Fortbildung	9	9	8
527 21 -731	Dienstreisen	20	20	17
539 29 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	-	-
671 21 -731	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Schiffsunfällen	120	120	59
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen des BMWE (BNetzA) im Zusammenhang mit der Voruntersuchung von Flächen für Offshore-Windparks Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	(-)	(-)	
422 31 -642	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	2 740
427 39 -642	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

428 31 -642	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	1 640
527 31 -642	Dienstreisen	-	-	26
547 31 -642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	373
812 31 -642	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	69
812 32 -642	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	399

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 494)	(-)	

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
3. **Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.**
4. **Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**

B ***422 51 -731***	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*227*		
B ***428 51 -731***	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*456*		
B ***532 51 -731***	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*811*		

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	76 219	64 562	70 396
Aus Hauptgruppe 5	21 649	21 679	20 799
		4 420	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
		587	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	35 203	35 203 *31 400*	123 217
	Zusammen.....	133 071	121 444 *36 407*	214 412
F 422 01 -731	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*21 832*	*18 488*	*18 844*
F 427 09 -731	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Erläuterungen:* *Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.*	*1 274*	*1 274*	*1 858*
F 428 01 -731	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*53 040*	*44 727*	*49 660*
F 453 01 -731	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*73*	*73*	*34*
F 511 01 -731	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*5 381*	*5 411*	*4 879*
F 514 01 -731	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*6 891*	*6 891*	*7 989*
F 517 01 -731	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*2 640*	*2 640*	*3 620*
F 518 01 -731	*Mieten und Pachten*	*837*	*837*	*564*
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 750 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 750 T€* *Erläuterungen:* *Auch für Anmietung von Forschungsschiffen: 750 T€.*			
F 519 01 -731	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*407*	*407*	*101*
F 525 01 -731	*Aus- und Fortbildung*	*490*	*490*	*383*

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 527 01 -731 Dienstreisen — *603* | *603* | *665*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für vorübergehend an Bord tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	*170*
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	*277*
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	*156*
Zusammen	*603*

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

F 532 01 -731 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *2 199* | *2 199* | *1 555*

F 532 02 -731 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — *1 007* | *1 007* | *749*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt	*400*
2. Seevermessung, Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit	*70*
3. Durchführung der Marktüberwachung und Aufsicht über die benannten Stellen	*251*
4. Maritime Raumordnung	*136*
5. Durchführung von Übungen zur Gefahrenabwehr in der Seeschifffahrt	*150*
Zusammen	*1 007*

F 539 09 -731 Vermischte Verwaltungsausgaben — *105* | *105* | *43*

F 544 01 -165 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — *1 089* | *1 089* | *251*

Verpflichtungsermächtigung ..... 270 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 120 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 120 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 30 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt	*1 045*
2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche	*44*
Zusammen	*1 089*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -731	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -731	*Erwerb von Fahrzeugen*	*32 083*	*32 083*	*121 008*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Ersatzbauten für das Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff "Wega" und "Deneb"	*291 000*	*121 008*	*32 083*	*30 281*	*32 083*	*75 545*

F 812 01 -731	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 482*	*1 482*	*507*
F 812 02 -731	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 638*	*1 638*	*1 702*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*491*
2. Ersatzbeschaffung	*1 131*
3. Sonstiges	*16*
Zusammen	*1 638*

1220 Deutscher Wetterdienst

Vorbemerkung

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main. Gesetzliche Grundlage ist das Gesetz über den Deutschen Wetterdienst vom 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Deutschen Wetterdienst vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2642).

Wichtige Kernaufgaben sind:

1. die Bereitstellung von meteorologischen und klimatologischen Dienstleistungen (z. B. Wettervorhersagen) für die Allgemeinheit und andere Nutzer (z. B. Bundeswehr),
2. Warndienst bei Unwetterlagen,
3. meteorologische Sicherung der Luft- und Seefahrt, der Verkehrswege sowie wichtiger Infrastrukturen, insbesondere der Energieversorgung und der Kommunikationssysteme,
4. Unterstützung der Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes,
5. Wahrnehmung von meteorologischen und klimatologischen Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Atmosphäre auf radioaktive Spurenstoffe,
6. Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in internationalen und europäischen Organisationen (z. B. EUMETSAT, WMO, EZMW, ESA).

Zur Erfüllung seiner Aufgaben betreibt der DWD wissenschaftliche Forschung im Bereich der Meteorologie, Klimatologie und verwandter Wissenschaften und wirkt bei der Entwicklung entsprechender Normen und Standards mit.

Überblick zum Kapitel 1220	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	19 454	19 356	+98		35 367
Übrige Einnahmen	13	13	-		1 847
Gesamteinnahmen	19 467	19 369	+98		37 214
Ausgaben					
Personalausgaben	147 183	134 759	+12 424	2 665	146 207
Sächliche Verwaltungsausgaben	58 964	58 226	+738	4 302	57 723
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	178 592	142 175	+36 417	6 618	141 873
Ausgaben für Investitionen	109 069	52 069	+57 000	38 754	58 008
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	493 808	387 229	+106 579	52 339	403 811
davon flexibilisiert	295 379	238 373	+57 006	33 538	244 819
davon nicht flexibilisiert	198 429	148 856	+49 573	18 801	158 992
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	13 139	-	+13 139		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	43 671				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	14 542				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	14 001				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	13 451				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 573				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	104				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -046 Gebühren, sonstige Entgelte — 18 059 | 18 059 | 23 863

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 3 und 4 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 41.
2. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der "Grundsätze zur Festsetzung der Gebührenerhebungsgrundlage für Streckennavigationsdienste". Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Kapitalkosten.....	16 067
2. Entgelte aus der Erledigung von Aufträgen aus der Tgr. 02, Rückeinnahmen aus Datenleitungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen.....	90
3. Geschäftsbereich Wettervorhersage.....	1 371
4. Geschäftsbereich Klima und Umwelt.....	531
Zusammen.....	18 059

119 01 -046 Einnahmen aus Veröffentlichungen — 1 | 3 | 1

119 99 -046 Vermischte Einnahmen — 1 170 | 1 175 | 11 174

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind aufgrund eines Abkommens mit EUMETSAT zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 812 01 und 812 02.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit EUMETNET zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.
4. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Lizenzierung.....	-
2. Einnahmen aus der WarnWetterApp.....	-
3. Einnahmen für EUMETSAT-Großprojekt Satellite Application Facility on Climate Monitoring (SAF).....	-

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
4. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	786
5. Einnahmen für Sensorik Aircraft Meteorological Data Relay (AMDAR)	-
6. Sonstige Einnahmen	384
Zusammen	1 170

124 01 -046	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	174	69	213

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Grundstück in Darmstadt, Am Kavalleriesand 25-35, Flur 43, Flurstück 4/119, Flurstück 4/121 und Flurstück 4/122 (Betriebskindergarten) sowie Flurstück 4/123 (Erweiterungsfläche) EUMETSAT für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

132 01 -046	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50	50	116

Haushaltsvermerk:

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Erlöse insbesondere aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

Übrige Einnahmen

261 01 -046	Erstattung von Verwaltungsausgaben	13	13	1 775

Erläuterungen:

Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 427 29 bis 812 21 geleistet werden.

281 01 -046	Rückzahlung von Zuwendungen	-	-	72

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 685 02, 685 11, 685 12 und 685 13.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(5 564)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(2 922)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.
Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02, Tgr. 04 und **Tgr. 55.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -046	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	766	725	448

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Pachtzins für das Grundstück in Darmstadt, Am Kavalleriesand 25 - 35, Flur 43, Flurstück 4/121, 4/122 und 4/123 (Erweiterungsfläche) EUMETSAT sowie Flurstücke 4/119 und 4/120	694
2. Pachtzins für das Grundstück Windmessstelle in Sembach	-
3. Liegenschaft Freiburg	-
4. Liegenschaft Cuxhaven	-
5. Liegenschaft Braunschweig	19
6. Liegenschaft Wetterstation Schmücke	1
7. Sonstige	52
Zusammen	766

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -046	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Flugwetterwarte (FWW) Bremen an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	11	11	55

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Vertrag zwischen dem DWD und der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.

685 01 -046	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	43	43	38

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
685 02 -046	Zuschüsse für Forschungsprogramme	1 500	1 500 *2 029*	1 456

Verpflichtungsermächtigung..... 4 602 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 396 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 102 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 104 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Aufträge an Hochschulen und Forschungszentren (Hans-Ertel-Zentrum).....	1 500

686 06 -046	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	366	366 *119*	357

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung

1. der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland,
2. der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit) sowie den Vorbereitungen zu den Nachfolgeprogrammen MTG (METEOSAT Third Generation) und Post-EPS (EUMETSAT Polar System).

686 07 -046	Kostenerstattung für das Max-Planck-Institut Jena und das Institut für Umweltphysik der Universität Heidelberg (ICOS)	2 048	2 048	2 048
687 01 -046	Beiträge an internationale Organisationen	169 768	133 380	134 063

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien.....	20,59	14 366 GBP	16 463	550	17 013
Rechtsgrundlage: Gesetz					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt.....	19,88		119 090	3 854	122 944
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Betrieb des METOSAT (Meteorological Satellite)- und EPS (Eumetsat Polar System)-Programms und Vorbereitung der Nachfolgeprogramme					
2.1 Optionales Satellitenprogramm JASON-CS.....	23,62		-	12	12
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom September 2015					
Zweck: Nachfolgesatellit von JASON-3					
2.2 Optionales Satellitenprogramm Altimeter-Mission (früher JASON-CS-Follow-on Mission)					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris.....	31,00		-	26 925	26 925
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom November 2008					
Zweck: Deutscher Beitrag zum ESA-finanzierten Teil des meteorologischen Satellitenprogramms METEOSAT 3. Generation (MTG)-Phase C/D					
4. Sonstiges.....			-	2 874	2 874
Zusammen.....			135 553	34 215	169 768
Differenzen durch Rundung möglich					
Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.					

687 02 -046	EUMETNET-Programme einschließlich Sekretariatskosten	1 765	1 765 *308*	1 610

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

19 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Es sind die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro sowie für die Programmaktivitäten veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Koordinierungsbüro (Sekretariatskosten).....	120
2. EUMETNET-Programme.....	1 645
Zusammen.....	1 765

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für vom Deutschen Wetterdienst durchgeführte Forschungsvorhaben	(7 826)	(7 826) *(9 123)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 685 11, 685 12 und 685 13 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.			
427 19 -046	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 266	3 746 *2 665*	3 082
544 11 -046	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	449	998 *2 296*	155
685 11 -046	Zuschüsse für Forschungsprogramme	1 057	1 028 *1 000*	824
	Erläuterungen: Für die Entwicklung neuer Verfahren auf dem Gebiet der Meteorologie und Klimatologie ist die Expertise und die Unterstützung externer Forschungseinrichtungen erforderlich. Daher werden durch den DWD regelmäßig Forschungsaufträge an verschiedene Universitäten und Institute vergeben. Einen Schwerpunkt hierbei bilden die stetige Verbesserung der Vorhersage von wetterbedingten Extremereignissen sowie die Optimierung der Prozesse für das (Unwetter-) Warnmanagement.			
685 12 -046	Zuschüsse für Forschung und Förderung künstlicher Intelligenz (KI) im Bereich Meteorologie und Erdbeobachtung	235	235	119
685 13 -046	Zuschüsse für gemeinsame Forschungsvorhaben von Deutschland und Italien auf dem Gebiet der Meteorologie und Klimatologie	1 799	1 799 *3 162*	1 303
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 868 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 799 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 799 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 799 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 471 T€			
	Erläuterungen: Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit mit Italien insbesondere zwischen den an beiden EZMW-Standorten (Bonn und Bologna) ansässigen Forschungseinrichtungen (Universität Bologna, Center for Earth System Observations and Computational Analysis (CESOC)).			

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen	1 313
2. Zuschuss-Master-Programm - CESOC	486
3. Sonstiges	-
Zusammen	1 799

812 11 -046	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	20	20	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(786)	(791) *(7 222)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -046	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	520	520	6 980
459 29 -046	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
527 21 -046	Dienstreisen	31	31	208
547 21 -046	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169	169	4 626
711 21 -046	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	-
812 21 -046	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	56	56 *7 222*	1 378
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen	(411)	(401)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04

Erläuterungen:

Die Aufbauorganisation des DWD wird durch die Geschäftsbereiche und die dezentralen Dienststellen geprägt, die so organisiert sind, dass der DWD seine festgelegten Kernaufgaben optimal wahrnehmen kann.

Hierzu sind Maßnahmen und Verfahren notwendig und vorzubereiten, um die meteorologischen Dienstleistungen des DWD z. T. kurzfristig und nutzergerecht zur Verfügung zu stellen. Dabei steht die Daseinsvorsorge in Form von Unterrichtung der Bevölkerung zu Maßnahmen und Warnungen vor wetterbedingten Schäden für Leib und Leben sowie Sachschäden im Vordergrund. Die "IMAGI-Richtlinie für Geoinformationen" wird bei der Leistungsabgabe beachtet.

427 49 -046 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — - | - | -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 41.

Erläuterungen:

Entgelte für Aushilfskräfte, die terminbedingte, meteorologische Dienstleistungen in den einzelnen Abteilungen erbringen.

532 42 -046 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — 100 | 100 | 58

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD.

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	30
2. Unterrichtung von Empfängern meteorologischer Dienstleistungen	35
3. Erstellung von Marktanalysen	2
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	33
Zusammen	100

547 41 -046 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben — 311 | 301 | 184

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 49 und 812 41.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbereich Wettervorhersage	201
2. Geschäftsbereich Klima und Umwelt	110
Zusammen	311

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04

812 41 -046 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) - - -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 41.

Erläuterungen:

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die Geschäftsbereiche Wettervorhersage sowie Klima und Umwelt.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes (13 139) (-)

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
3. **Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.**
4. **Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**

B 422 51 -046 *Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten* *947*

B 428 51 -046 *Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer* *1 840*

B 511 51 -046 *Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *1 203*

Erläuterungen:

Davon für Wide Area Network (WAN) im Geschäftsbereich des BMV 95 T€.

B 532 51 -046 *Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *1 446*

B 812 52 -046 *Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik* *7 703*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	100
2. Erweiterung	200
3. Ersatzbeschaffung	6 245
4. Sonstiges	1 158
Zusammen	7 703

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	139 605	130 483	136 145
	Aus Hauptgruppe 5	54 489	55 902	52 044
			2 006	
	Aus Hauptgruppe 6	-	-	-
	Aus Hauptgruppe 7	8 171	8 171	11 993
			20 537	
	Aus Hauptgruppe 8	93 114	43 817	44 637
			10 995	
	Zusammen	295 379	238 373	244 819
			33 538	
F 422 01 -046	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*67 399*	*68 739*	*71 208*
F 422 03 -046	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*393*	*382*	*360*
F 427 09 -046	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 849*	*4 849*	*3 707*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes	*-*
1.1 Stationen höherer Ordnung, 303 nebenamtliche Wetterstationen III und Klimastationen einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 131 Stationen und 83 Windmessstellen	*280*
1.2 Niederschlagmessstellen des nebenamtlichen Messnetzes (1 090 Beobachterinnen und Beobachter)	*1 200*
2. Entschädigung phänologische Beobachterinnen und Beobachter	*380*
3. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	*35*
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	*368*
5. Ausgaben für das EUMETSAT-Großprojekt SAF	*-*
6. Entgelte für Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen	*2 077*
und Aufwandsentschädigung für studentische Praktika und Gastwissenschaftler, inkl. Fellowship-Programm des EZMW	*85*
7. Sonstige Beschäftigungsentgelte - HerZ	*424*
Zusammen	*4 849*

F 428 01 -046	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*66 446*	*55 995*	*60 525*

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 453 01 -046	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*518*	*518*	*345*
F 511 01 -046	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Erläuterungen:* *Davon für Wide Area Network (WAN) im Geschäftsbereich des BMV 1 305 T€ und für Web-Kompetenzzentrum 451 T€.*	*17 028*	*18 231*	*13 563*
F 514 01 -046	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*591*	*591*	*561*
F 517 01 -046	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*12 486*	*12 108*	*13 537*
F 518 01 -046	*Mieten und Pachten*	*8 224*	*8 224*	*8 158*
F 519 01 -046	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*2 658*	*2 658*	*2 330*
F 525 01 -046	*Aus- und Fortbildung* *Haushaltsvermerk:* *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Davon für Web-Kompetenzzentrum 5 T€ und für WAN im Geschäftsbereich des BMV 5 T€.*	*644*	*962*	*523*
F 527 01 -046	*Dienstreisen*	*1 600*	*1 600*	*1 189*
F 532 01 -046	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben zu Nr. 3 und 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *Erläuterungen:*	*1 435*	*4 318*	*3 251*

Bezeichnung	*1 000 €*
1 Web-Kompetenzzentrum	*10*
2. WAN im Geschäftsbereich des BMV	*10*
3. Lizenzierung	*-*
4. WarnWetterApp	*-*
5. Sonstiges	*1 415*
Zusammen	*1 435*

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 09 -046	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*661*	*661*	*2 780*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Umzugs- und Verlegungskosten	*43*
2. Beteiligungen an Ausstellungen	*229*
3. Sonstiges	*389*
Zusammen	*661*

F 544 01 -046	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*180*	*180*	*-*

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	*110*
2. Überwachung der Atmosphäre	*50*
3. Angewandte Meteorologie	*20*
Zusammen	*180*

F 547 01 -046	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*7 890*	*5 277*	*5 461*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb	*2 517*
2. Kosten für die Stationsbetreuung	*2 070*
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten	*-*
4. Beitrag an die World Meteorological Organization zum Aircraft Meteorological Data Relay (WMO-AMDAR-Panel)	*26*
5. Betriebskosten Hans-Ertel-Zentrum - zweckgebunden -	*46*
6. Betriebskosten ICOS (Integrated Carbon Observation System)	*100*
7. Datenankauf	*338*
8. Vorhaben zur Weiterentwicklung von Unwetter-, Warn- und Informationsprozessen	*180*
9. Entwicklung und Erweiterung von meteorologischen und klimatologischen Fachverfahren	*2 613*
Zusammen	*7 890*

Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

F 687 09 -046	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*-*	*-*	*-*
F 711 01 -046	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*6 937*	*6 937*	*7 574*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Sonstige	*4 423*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
6. Anbau Braunschweig	*4 920*	*510*	*1 500*	*2 598*	*312*	*-*
8. Sonstige mehrjährige Maßnahmen	*18 855*	*6 964*	*704*	*5 860*	*2 202*	*3 125*
13. Um- und Neubau von Radartümen für IVS/Unwetter	*5 000*	*1 399*	*-*	*3 601*	*-*	*-*
Zusammen	*28 775*	*8 873*	*2 204*	*12 059*	*2 514*	*3 125*

F 712 02 -046 Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke — *1 214* — *1 214* — *4 419*

Verpflichtungsermächtigung ..... *30 000 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *10 000 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *10 000 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *10 000 T€*

Haushaltsvermerk:

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 100 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Verlegung Wetterradar Flechtdorf (Kellerwaldturm)	*5 106*	*2 831*	*-*	*2 275*	*-*	*-*
2. Ertüchtigung der Rechenzentren in Offenbach und Potsdam zum Betrieb des Meteorologischen Hochleistungsrechners	***30 000***	***-***	***-***	***-***	***-***	***30 000***
5. Neubau Niederlassung Potsdam	*49 207*	*48 344*	*-*	*863*	*-*	*-*
8. Verlegung Wetterradar Emden (Borkum)	*6 900*	*645*	*1 214*	*237*	*-*	*4 804*
9. Automatisierung im hauptamtlichen Messnetz (MN 2015+)	*6 181*	*4 994*	*-*	*1 187*	*-*	*-*
10. Ertüchtigung Deutsches Meteorologisches Rechenzentrum (DMRZ) für neue Großrechnergeneration, inkl. Optimierung der Kälteanlagen	*9 941*	*1 477*	*-*	*3 829*	*1 214*	*3 421*
Zusammen	*107 335*	*58 291*	*1 214*	*8 391*	*1 214*	*38 225*

F 811 01 -046 Erwerb von Fahrzeugen — *350* — *350* — *356*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw	*275*
1 Ackerschlepper	*75*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
2. Sonstiges	*-*
Zusammen	*350*

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -046	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*13 487*	*13 461*	*12 551*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 201 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 347 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 702 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 152 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 3.1 und 3.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Bodenfeuchtesensoren - In-Situ	*170*
1.2 Sonstiges	*3 184*
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Feuchtegeneratoren (2 Stück)	*330*
2.2 Dopplerlidar	*245*
2.3 Sonstiges	*4 320*
Zusammen	*8 249*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Erstbeschaffungen						
1.1 Automatisches Pollenmessnetz	*1 100*	*675*	*400*	*25*	*-*	*-*
1.2 Radartürme für IVS-Unwetter	*4 000*	*-*	*-*	*4 000*	*-*	*-*
1.3 Profilmessungen zum Aufbau von neuen Messsystemen und Datenquellen zur Weiterentwicklung von Unwetter-, Warn- und Informationsprozessen	*5 263*	*1 225*	*2 735*	*1 303*	*-*	*-*
2. Ersatzbeschaffungen						
2.1 HAMSTER	*10 970*	*4 471*	*3 757*	*1 342*	*1 400*	*-*
2.2 AMALIA = Austausch Maßnahme Autosondensysteme und Liegenschaftliche Anpassung	*6 163*	*1 126*	*700*	*9*	*2 328*	*2 000*
2.3 Ersatzrechner für die MODES III-Systeme im nebenamtlichen Messnetz	*3 800*	*1 058*	*1 300*	*1 442*	*-*	*-*
2.5 Ersatz der Feuchtesensoren	***1 400***	***-***	***-***	***-***	***595***	***805***
2.6 Ersatz der Picarro-Geräte (ICOS)	***830***	***-***	***-***	***-***	***235***	***595***
2.8 Infrastruktur 2.0 für die Datengewinnung	*4 246*	*916*	*510*	*780*	*680*	*1 360*
3. Sonstiges						
3.1 EUMETSAT - Großprojekt Satellite Application Facility on Climate Monitoring (SAF - satellitengestütztes Klimamonitoring)	*-*	*-*	*-*	*-*	*-*	*-*
3.2 Sensorik Aircraft Meteorological Data Relay - AMDAR	*-*	*-*	*-*	*-*	*-*	*-*
Zusammen	*37 772*	*9 471*	*9 402*	*8 901*	*5 238*	*4 760*

F 812 02 -046	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*77 690*	*28 419*	*30 731*

Haushaltsvermerk:

*Mehrausgaben zu **Nr. 3.1** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 237*
2. Ersatzbeschaffung	*76 413*
3. Sonstiges	*40*
3.1 Beschaffungen für EUMETSAT-Großprojekt SAF	*-*
Zusammen	*77 690*

Davon für WAN im Geschäftsbereich des BMV 116 T€ und für Web-Kompetenzzentrum 74 T€.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

F 821 01 -046 *Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für verschiedene Zwecke* - - -

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz (2 699) (2 699) *(88)*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 427 39 -332 *Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* - - -

F 459 39 -332 *Vermischte Personalausgaben* - - -

F 527 31 -332 *Dienstreisen* *64* *64* *35*

F 544 31 -332 *Forschung, Untersuchungen und Ähnliches* *56* *56* -

Erläuterungen:

Es handelt sich hierbei um:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	*44*
2. Überwachung der Atmosphäre	*12*
Zusammen	*56*

F 547 31 -332 *Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben* *972* *972* *656*

Erläuterungen:

U. a. Kosten für Mobile Messeinheiten, Betriebsausgaben für Ozonsondenaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das Global Atmosphere Watch (GAW)-Programm

F 711 31 -332 *Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten* *20* *20* -

1220 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 31 -332	*Erwerb von Fahrzeugen*	*43*	*43*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Dienst-Kfz	*43*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
Zusammen	*43*

F 812 31 -332	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*1 544*	*1 544*	*999*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffungen	*50*
2. Ersatzbeschaffungen	*334*
Zusammen	*384*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Ersatzbeschaffungen						
1.1 Alpha/Beta/Iod-Monitore	*5 760*	*-*	*720*	*-*	*960*	*4 080*
1.2 In-Situ-Gammaspektrometrie-Systeme	*3 200*	*2 064*	*600*	*336*	*200*	*-*
Zusammen	*8 960*	*2 064*	*1 320*	*336*	*1 160*	*4 080*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

428 21 -046	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5	-

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden.

Die Aufgaben des LBA sind im Wesentlichen

1. die Prüfung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie die Lizenzierung des technischen Prüfpersonals und die Genehmigung der Ausbildungseinrichtungen,
2. die Muster- und Umweltzulassungen (Lärm, Emissionen) des Luftfahrtgerätes sowie die Verkehrszulassung, das Führen der Luftfahrzeugrolle und das Ausstellen der Lufttüchtigkeitszeugnisse, Lärmzeugnisse und Dokumentationen der Emissionsvermessung, die Erteilung der Erlaubnisse für Führer von Luftfahrzeugen und sonstiges Luftpersonal sowie die Anerkennung der Ausbildungseinrichtungen und der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen,
3. die Überwachung des sicheren Betriebs des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Luftfahrtunternehmen sowie die stichprobenartige Kontrolle insbesondere bei ausländischen Luftfahrzeugen,
4. die Abwehr äußerer Gefahren beim Betrieb von Luftfahrtgerät und hierzu die Zulassung reglementierter Beauftragter, die Zulassung bekannter Versender, die Zulassung von Luftsicherheitsprogrammen und reglementierten Lieferanten sowie die Luftsicherheitsschulungen und Kontrolle der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen,
5. die Erteilung von Betriebserlaubnissen für Unbemannte Luftfahrzeugsysteme (UAS) in der speziellen Kategorie gemäß Artikel 5 Abs. 5 der VO (EU) 2019/947 (Standardszenarios), die Gewährung von Light UAS Operator Certificates (LUC), die Genehmigung des Betriebs von UAS in der zulassungspflichtigen Kategorie, die Prüfung von Fernpiloten, die Registrierung von Fernpiloten und von UAS in der zulassungspflichtigen Kategorie.

Das nach Gründung der privatrechtlich organisierten Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) im Jahr 1992 beim Bund verbliebene Personal der ehemaligen Bundesanstalt für Flugsicherung nimmt Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr.

Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen (BFU) wurde durch Gesetz vom 26. August 1998 als eigenständige und von anderen Luftfahrtbehörden unabhängige Bundesoberbehörde gegründet. Die BFU hat die Aufgabe, Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb von Luftfahrzeugen in Deutschland zu untersuchen und deren Ursachen zu ermitteln.

Überblick zum Kapitel 1221	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	12 386	12 386	-		21 511
Übrige Einnahmen	6 050	6 050	-		3 303
Gesamteinnahmen	18 436	18 436	-		24 814
Ausgaben					
Personalausgaben	84 305	79 219	+5 086		84 112
Sächliche Verwaltungsausgaben	17 342	16 348	+994	8 876	15 233
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	360	360	-	30	202
Ausgaben für Investitionen	1 677	1 617	+60	2 164	1 810
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	103 684	97 544	+6 140	11 070	101 357
davon flexibilisiert	88 553	84 430	+4 123	11 070	90 047
davon nicht flexibilisiert	15 131	13 114	+2 017		11 310
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 206	-	+1 206		-

1221 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -750 Gebühren, sonstige Entgelte — 11 500 | 11 500 | 19 316

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV)	9 596
2. Gebühren aus der Luftsicherheitsgebührenverordnung (LuftSiGebV)	1 904
Zusammen	11 500

112 01 -750 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten — 200 | 200 | 194

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.

119 99 -750 Vermischte Einnahmen — 30 | 30 | 40

129 03 -750 Erstattung von Ausgaben durch die EASA und durch Dritte — - | - | 1 459

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1211 Tit. 526 02, Kap. 1221 Tit. 427 09 und 527 01.

Erläuterungen:

Erstattungen von Kosten bei der Durchführung von Aufträgen für die EASA und Dritten.

132 01 -750 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — 656 | 656 | 502

Haushaltsvermerk:

Ausgaben der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Erlöse insbesondere aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01)

Übrige Einnahmen

261 02 -750 Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitsseminaren — - | - | -

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 261 02

Erläuterungen:

Kostenerstattungen für Luftverkehrssicherheitsseminare für Externe.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt	(6 050)	(6 050)	
261 14 -750	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	6 050	6 050	3 303

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen sind Tgr. 01 **und Tgr. 55.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -750	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 075	6 264	6 562

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Davon 360 T€ für Mieten und Pachten der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (Tgr. 02).

532 04 -750	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 02.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -750	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	160	160	118

Erläuterungen:

Davon 160 T€ für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (Tgr. 02).

1221 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(4 216)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt	(6 690)	(6 690)	
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 13. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 634 13 und 636 11. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 14. Erläuterungen: Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS abzüglich einer Verwaltungskostenpauschale erstattet.			
422 11 -750	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 550	5 550	3 680
428 11 -750	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 000	1 000	920
443 11 -313	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	6	6	-
453 11 -750	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4	4	-
634 13 -750	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	100	100	16
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01. 2. Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 1 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.			
636 11 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	30	30	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 206)	(-)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 51 -750	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*285*		
B 428 51 -750	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*269*		
B 511 51 -750	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*82*		
B 525 51 -750	*Aus- und Fortbildung*	*14*		
B 532 51 -750	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*432*		
	Erläuterungen:			
	Davon 135 T€ für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (Tgr. 02).			
B 539 59 -750	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*20*		
	Erläuterungen:			
	Davon 20 T€ für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (Tgr. 02).			
B 812 52 -750	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*104*		
	Erläuterungen:			
	Davon 30 T€ für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (Tgr. 02).			
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	77 191	72 659	79 512
	Aus Hauptgruppe 5	9 719	10 084	8 671
			8 876	
	Aus Hauptgruppe 6	70	70	54
			30	

1221 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 8.....	1 573	1 617 *2 164*	1 810
	Zusammen.....	88 553	84 430 *11 070*	90 047
F 422 01 -750	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*33 112*	*33 112*	*37 989*
F 422 03 -750	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*94*	*94*	*-*
F 427 09 -750	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 03.* *Erläuterungen:* *Personalausgaben zur Erledigung von Aufträgen der EASA und Dritten, soweit diese nicht aus den Titeln 422 01 und 428 01 (Stammpersonal) geleistet werden.*	*611*	*611*	*1 166*
F 428 01 -750	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*37 833*	*33 301*	*36 642*
F 453 01 -750	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*200*	*200*	*63*
F 511 01 -750	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 894*	*1 976*	*1 700*
F 514 01 -750	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*150*	*150*	*146*
F 517 01 -750	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 981*	*1 981*	*2 273*
F 518 01 -750	*Mieten und Pachten*	*359*	*359*	*109*
F 525 01 -750	*Aus- und Fortbildung*	*1 628*	*1 642*	*1 134*
F 527 01 -750	*Dienstreisen* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 03.* *Erläuterungen:* *Die im Rahmen der Erledigung von Aufträgen der EASA und Dritten zu erstattenden Reisekosten werden bei Tit. 129 03 vereinnahmt.*	*984*	*984*	*637*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 532 01 -750	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 687*	*1 876*	*1 948*
F 539 09 -750	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*417*	*417*	*102*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 632 09 -750	*Erstattungen des Bundes für Verwaltungsleistungen der Länder geringeren Umfangs*	*70*	*70*	*54*
F 681 08 -750	*Studienbeihilfen für Nachwuchskräfte geringeren Umfangs*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -750	*Erwerb von Fahrzeugen*	*88*	*88*	*923*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
40 Pkw	*744*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-656*
Zusammen	*88*

F 812 01 -750	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*664*	*664*	*50*
F 812 02 -750	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*667*	*741*	*471*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*473*
2. Ersatzbeschaffung	*147*
3. Sonstiges	*47*
Zusammen	*667*

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(6 114)	(6 164) *(1 409)*	
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
F 422 21 -750	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 062*	*1 062*	*957*

1221 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 427 29 -750	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*170*	*170*	*226*
F 428 21 -750	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*4 094*	*4 094*	*2 469*
F 453 21 -750	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*15*	*15*	*-*
F 532 21 -750	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*189*	*189*	*199*
F 539 29 -750	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*430*	*510*	*423*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	*45*
2. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	*20*
3. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	*130*
4. Mieten und Pachten	*4*
5. Unterhaltung der Grundstücke	*3*
6. Aus- und Fortbildung	*70*
7. Dienstreisen	*75*
8. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	*30*
9. Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	*50*
10. Aus- und Fortbildung IT	*3*
Zusammen	*430*

F 811 21 -750	*Erwerb von Fahrzeugen*	*60*	*-*	*-*
F 812 21 -750	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*13*	*13*	*9*
F 812 22 -750	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*81*	*111*	*357*

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) ist durch Gesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2424) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Langen errichtet worden. Das BAF nimmt als nationale Aufsichtsbehörde für den Bereich der zivilen Flugsicherung Aufgaben nach den EG-Verordnungen zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraumes (sog. Single European Sky) und dem Luftverkehrsgesetz (LuftVG) wahr.

Die Ausgaben des BAF werden vollständig durch Flugsicherungsgebühren und andere Abgaben (Bußgelder) der Luftfahrt gegenfinanziert.

Die wesentlichen Kernaufgaben sind:

1. Zertifizierung und Überwachung der Flugverkehrskontrolldienste sowie der flugsicherungstechnischen und flugmeteorologischen Dienste,
2. Sicherheitsaufsicht über Flugsicherungsorganisationen und Flugsicherungspersonal einschl. Zertifizierung von Organisationen und Lizensierung von Personal,
3. Sicherheitsaufsicht über Flugsicherungstechnik,
4. Leistungsplanung, Leistungsaufsicht und Überwachung der Leistungsziele Sicherheit, Kapazität, Umwelt und Kosteneffizienz im Rahmen der europäischen Regulierung,
5. Festlegung von Flugverfahren, Verfolgung von Flugregelverstößen im Luftverkehr.

Überblick zum Kapitel 1222	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	12 693	12 693	-		14 819
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	12 693	12 693	-		14 819
Ausgaben					
Personalausgaben	7 240	6 611	+629	1 178	7 216
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 706	2 385	+321	3 959	2 467
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	800	800	-		1 175
Ausgaben für Investitionen	95	95	-	754	17
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	10 841	9 891	+950	5 891	10 875
davon flexibilisiert	9 435	9 063	+372	5 891	9 926
davon nicht flexibilisiert	1 406	828	+578		949
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	578	-	+578		-

1222 Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -750	Gebühren, sonstige Entgelte	12 573	12 573	14 632

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Anteil der nationalen Aufsichtsbehörde an den Streckengebühren für Flugsicherungsaufgaben	11 372
2. Anteil der nationalen Aufsichtsbehörde an den An- und Abfluggebühren auf den deutschen Verkehrsflughäfen für Flugsicherungsaufgaben	1 059
3. Sonstige Gebühreneinnahmen	142
Zusammen	12 573

112 01 -750	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	120	120	175

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung.

119 99 -750	Vermischte Einnahmen	-	-	3
132 01 -750	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	9

Erläuterungen:

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Titel 811 01) sowie dem Verkauf von Informationstechnik.

	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
Ausgenommen ist Tgr. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -750	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	828	828	949
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(578)	(-)	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.** **4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**			
B 422 51 -750	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*228*		
B 511 51 -750	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*24*		
B 532 51 -750	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*326*		
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	7 812	7 411 *1 178*	8 391
	Aus Hauptgruppe 5	1 528	1 557 *3 959*	1 518
	Aus Hauptgruppe 8	95	95 *754*	17
	Zusammen	9 435	9 063 *5 891*	9 926

1222 Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 422 01 -750	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*4 430*	*4 430*	*4 719*
F 427 09 -750	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*150*	*150*	*33*
F 428 01 -750	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 362*	*1 961*	*2 435*
F 443 01 -313	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*65*	*65*	*29*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES (Single European Sky)-Verordnungen nicht in Betracht.*			
F 453 01 -750	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*5*	*5*	*-*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES-Verordnungen nicht in Betracht.*			
F 511 01 -750	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*287*	*311*	*214*
F 517 01 -750	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*215*	*215*	*224*
F 518 01 -750	*Mieten und Pachten*	*37*	*32*	*9*
F 525 01 -750	*Aus- und Fortbildung*	*128*	*123*	*62*
	Erläuterungen: *Aus diesem Titel werden auch Schulungsmaßnahmen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen geleistet.*			
F 526 01 -750	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*65*	*65*	*20*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES-Verordnungen nicht in Betracht.*			
F 526 02 -750	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*185*	*185*	*135*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES-Verordnungen nicht in Betracht.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 527 01 -750	*Dienstreisen*	*135*	*135*	*78*
	Erläuterungen: *Aus diesem Titel werden auch Reisekosten in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen geleistet.*			
F 532 01 -750	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*383*	*398*	*351*
F 539 09 -750	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*56*	*56*	*408*
F 543 01 -750	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*29*	*29*	*4*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES-Verordnungen nicht in Betracht.*			
F 545 01 -750	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*8*	*8*	*13*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES-Verordnungen nicht in Betracht.*			
F 634 03 -750	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*800*	*800*	*1 175*
	Erläuterungen: *Eine Veranschlagung bei Kap. 1211 kommt aufgrund der Gebührenfinanzierung auf der Grundlage der sog. SES-Verordnungen nicht in Betracht.*			
F 811 01 -750	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -750	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*25*	*25*	*-*
F 812 02 -750	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*70*	*70*	*17*

1223 Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die mit Erlass vom 28. Juni 2013 als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) errichtet wurde.

Sie hat ihren Sitz in Aurich und unterhält weitere Standorte in Hannover, Kiel, Koblenz, Magdeburg, Münster und Würzburg.

Die BAV führt als zentraler Dienstleister im Geschäftsbereich des BMV Aufgaben aus den Bereichen Personal, Organisation, Bezügeservice und Versorgung aus. Weiter übernimmt die BAV die administrative Begleitung und Umsetzung verschiedener Förderprojekte und -programme und ist Bewilligungsbehörde zur Gewährung von Ausgleichzahlungen. Im Auftrag des BMV übernimmt die BAV auch zentrale Aufgaben der Innenrevision für die meisten Behörden.

Überblick zum Kapitel 1223	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2	2	-		54
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	2	2	-		54
Ausgaben					
Personalausgaben	29 450	22 335	+7 115		29 205
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 915	3 208	+707	4 827	4 493
Ausgaben für Investitionen	1 177	1 177	-	2 096	370
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	34 542	26 720	+7 822	6 923	34 068
davon flexibilisiert	32 835	26 070	+6 765	6 923	32 647
davon nicht flexibilisiert	1 707	650	+1 057		1 421
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	351	-	+351		-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	1	1	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 511 01, 514 01, 527 01, 812 01 und 812 02.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter ... - 2. Sonstiges ... 1 Zusammen ... 1			
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	54
	Haushaltsvermerk: Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	Erläuterungen: Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01) sowie dem Verkauf von Informationstechnik.			
	Übrige Einnahmen			
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(81)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. **Ausgenommen ist Tgr. 55.**			

1223 Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 356	650	1 421
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(14)
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(351)	(-)	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.** **4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**			
B ***532 51 -719***	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*351*		
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	29 450	22 335	29 205
	Aus Hauptgruppe 5	2 208	2 558 *4 827*	3 072
	Aus Hauptgruppe 7	10	10 *6*	19
	Aus Hauptgruppe 8	1 167	1 167 *2 090*	351
	Zusammen	32 835	26 070 *6 923*	32 647
F *422 01 -719*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*5 761*	*5 761*	*7 026*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 427 09 -719	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 138*	*3 744*	*8 585*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 428 01 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*20 526*	*12 805*	*13 587*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 453 01 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*25*	*25*	*7*
F 511 01 -719	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*723*	*958*	*977*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 514 01 -719	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*33*	*33*	*40*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 517 01 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*300*	*415*	*814*
F 518 01 -719	*Mieten und Pachten*	*18*	*18*	*3*
F 519 01 -719	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*10*	*10*	*73*
F 525 01 -719	*Aus- und Fortbildung*	*200*	*200*	*241*
	Haushaltsvermerk:			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 527 01 -719	*Dienstreisen*	*164*	*164*	*140*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			

1223 Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 532 01 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*595*	*595*	*709*
F 539 09 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*165*	*165*	*75*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für Stellenausschreibungen in Tageszeitungen usw.....	*30*
2. Kosten aufgrund von Arbeitnehmerüberlassungsverträgen.....	*75*
3. Sonstiges.....	*60*
Zusammen.....	*165*

F 711 01 -719	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*10*	*10*	*19*
F 811 01 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*65*	*65*	*67*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
4 Pkw.....	*125*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG.....	*-60*
Zusammen.....	*65*

F 812 01 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*75*	*75*	*17*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 812 02 -719	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 027*	*1 027*	*267*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung.....	*89*
2. Erweiterung.....	*56*
3. Ersatzbeschaffung.....	*823*
4. Sonstiges.....	*59*
Zusammen.....	*1 027*

Vorbemerkung

Das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) ist auf der Grundlage des Fernstraßen-Bundesamt-Errichtungsgesetzes (FStrBAG) als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) errichtet worden.

Das FBA nimmt die Rechts- und Fachaufsicht über die Autobahn GmbH des Bundes wahr, soweit diese auf Grund des § 6 des Infrastrukturgesellschaftsgesetzes mit der Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben beliehen ist.

Dem FBA obliegen darüber hinaus nach dem FStrBAG ab dem 1. Januar 2021 folgende Aufgaben:

1. die Widmung, Umstufung und Einziehung nach Maßgabe gem. § 2 Bundesfernstraßengesetz, soweit dem Bund die Verwaltung zusteht,
2. die Erteilung des Einverständnisses zur Widmungs- und Aufstufungsentscheidung der obersten Landesstraßenbaubehörde zu Bundesautobahnen und Bundesstraßen nach § 2 Absatz 6 Satz 4 des Bundesfernstraßengesetzes,
3. die Bestimmung der Planung und Linienführung für Bundesfernstraßen nach § 16 des Bundesfernstraßengesetzes,
4. nach Maßgabe des § 2 Absatz 2 und 3 FStrBAG und des § 3 Absatz 2 und 3 FStrBAG die Planfeststellung und Plangenehmigung für den Bau oder die Änderung von Bundesautobahnen nach § 17 des Bundesfernstraßengesetzes, einschließlich der vorgeschriebenen Anhörungen.

Wenn nach Art. 90 Absatz 4 oder Art. 14 e Absatz 2 des Grundgesetzes auf Antrag eines Landes Bundesstraßen im Gebiet dieses Landes in Bundesverwaltung übernommen werden, ist das FBA Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde in Planfeststellungsverfahren oder Plangenehmigungsverfahren auch für den Bau oder die Änderung von Bundesstraßen.

Im Übrigen ist das FBA zuständig, sofern und soweit ihm durch ein Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes Aufgaben zugewiesen werden.

Das FBA unterstützt das BMV fachlich bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht über die Landesbehörden, soweit dem Bund die Verwaltung der Bundesstraßen nicht zusteht, bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie bei der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit.

Überblick zum Kapitel 1228	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 128	2 123	+5		6 112
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	2 128	2 123	+5		6 112
Ausgaben					
Personalausgaben	65 445	73 750	-8 305		57 796
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 485	15 363	+122	23 369	11 069
Ausgaben für Investitionen	1 344	1 344	-	8 508	169
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	82 274	90 457	-8 183	31 877	69 034
davon flexibilisiert	37 120	37 329	-209	28 132	26 905
davon nicht flexibilisiert	45 154	53 128	-7 974	3 745	42 129
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	620	-	+620		-

1228 Fernstraßen-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	4	4	2
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	25	25	21
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	-
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	2 099	2 094	6 089
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.			
	Übrige Einnahmen			
261 01 -719	Erstattung der Verwaltungsausgaben des FBA von den Ländern	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(55)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02 und **Tgr. 55.** 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -719	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 390	6 173	4 942
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(81)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für die von den Ländern übernommenen und der Autobahn GmbH des Bundes zugewiesenen Beamtinnen und Beamten	(36 050)	(44 861)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36 000	44 811	34 635
422 13 -719	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-
453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50	50	11
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 094)	(2 094) *(3 745)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
428 21 -719	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	154	154	84
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 809	1 800 *3 745*	2 457

1228 Fernstraßen-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	131	131	-
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(620)	(-)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 51 -719	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*355*		
B 428 51 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*103*		
B 525 51 -719	*Aus- und Fortbildung*	*40*		
B 532 51 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*122*		

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	28 783	28 735	23 066
Aus Hauptgruppe 5	7 124	7 381	3 670
		19 624	
Aus Hauptgruppe 7	104	268	58
		385	
Aus Hauptgruppe 8	1 109	945	111
		8 123	
Zusammen	37 120	37 329	26 905
		28 132	

F 422 01 -719	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*17 739*	*16 897*	*12 623*
F 422 03 -719	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 427 09 -719	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*400*	*350*	*195*
F 428 01 -719	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*10 427*	*11 271*	*10 244*
F 453 01 -719	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*217*	*217*	*4*
F 511 01 -719	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*923*	*2 241*	*867*
F 514 01 -719	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*85*	*75*	*50*
F 517 01 -719	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 906*	*2 005*	*1 293*
F 518 01 -719	*Mieten und Pachten*	*189*	*189*	*47*
F 519 01 -719	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*10*	*10*	*-*
F 525 01 -719	*Aus- und Fortbildung*	*180*	*270*	*53*
F 527 01 -719	*Dienstreisen*	*318*	*368*	*154*
F 532 01 -719	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 982*	*1 000*	*573*
F 532 02 -719	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*927*	*613*	*234*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Miete für Räume und Ton- und Aufzeichnungsechnik	*320*
2. Transkriptionsdienste (Schreibdienste und Stenografen)	*177*
3. Öffentliche Bekanntmachungen und Zustellungen	*300*
4. Fachgutachten und anwaltliche Begleitung	*100*
5. Einsatz von Dienstleistern gemäß § 17h FStrG	*30*
Zusammen	*927*

1228 Fernstraßen-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 532 03 -719	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*506*	*506*	*359*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Untersuchungsstelle für Tunnelsicherheit der Bundesautobahnen und Bundesfernstraßen in Bundesverwaltung	*100*
2. Öffentlichkeitsarbeit für die Informationskampagne Tunnelsicherheit	*250*
3. Sonstiges	*156*
Zusammen	*506*

F 539 09 -719	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*98*	*104*	*40*
F 711 01 -719	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*104*	*268*	*58*
F 712 01 -719	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -719	*Erwerb von Fahrzeugen*	*271*	*271*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*65*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
2. Sonstiges	*206*
Zusammen	*271*

F 812 01 -719	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*438*	*274*	*43*
F 812 02 -719	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*400*	*400*	*68*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

527 21 -719	Dienstreisen		9	-

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1212 Tit. 421 01.

1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Parlamentarische Staatssekretärin erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1212 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. **422 21,** 428 21,
Kap. 1212 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1213 Tit. 422 01, Kap. 1214 Tit. 428 01,
Kap. 1215 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1217 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1218 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1219 Tit. **422 01,** 428 01,
Kap. 1220 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1222 Tit. 422 01,
Kap. 1223 Tit. **422 01,** 428 01,
Kap. 1228 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Lehr-, Vortrags- und Prüfungsvergütung, Aufwandsentschädigungen nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) bei folgenden Titeln:
Kap. 1212 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1214 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1215 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1217 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1218 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1220 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1223 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1228 Tit. 422 01 und 428 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal bei folgenden Titeln:
Kap. 1221 Tit. 422 11 und 428 11.

1.6 Pauschale monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 1 500 € an Tarifbeschäftigte für ein Studium im Rahmen eines deutsch-französischen Master-Programms zur Vorbereitung auf europäische und internationale Aufgaben - Masters of European Governance and Administration (MEGA) - in entsprechender Anwendung des § 17 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) bei folgendem Titel:
Kap. 1212 Tit. 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1212 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1212 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1212 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1213 Tit. 428 01,
Kap. 1214 Tit. 422 01,
428 01,
Kap. 1215 Tit. 428 01,
Kap. 1217 Tit. 422 01,
Kap. 1218 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1219 Tit. **422 01**,

Kap. 1220 Tit. 422 01,
Kap. 1221 Tit. **422 01,** 428 01,
Kap. 1222 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1223 Tit. 422 01,
Kap. 1228 Tit. 422 01 und 428 01.

2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 1212 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1218 Tit. 422 01, 427 29 und 428 01.

2.5 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 1212 Tit. 428 01,
Kap. 1218 Tit. 422 01 und 428 01.

2.6 Nachversicherung bei folgendem Titel:
Kap. 1221 Tit. 422 11.
Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

2.7 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 1212 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 1214 Tit. 427 09, 427 19, 428 01, 428 11,
Kap. 1217 Tit. 427 09, 428 01, 428 11, 428 21,
Kap. 1218 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 1219 Tit. 428 01,
Kap. 1220 Tit. 427 09, 428 01,
Kap. 1221 Tit. 427 09, 428 01, 428 11, 428 21,
Kap. 1222 Tit. 428 01,
Kap. 1223 Tit. 428 01,
Kap. 1228 Tit. 427 09 und 428 01.

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1201									
534 01 - Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	2 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 550	800	550	200	-	-	-
		c)	2 000		700	1 050	250	-	-
535 02 - Bestandserfassung der Bundesfernstraßen, Koordinierung und Steuerung der Fachinformationssysteme im Straßenwesen	24 636	a)	18 200	14 200	4 000	-	-	-	-
		b)	13 200	6 200	6 000	1 000	-	-	-
		c)	15 000		6 000	5 000	4 000	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	10 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 200	3 600	3 200	1 400	-	-	-
		c)	9 100		3 500	3 600	2 000	-	-
Tgr. 01									
682 12 - Ausgaben der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Betrieb, Planungsleistungen und Verwaltung	2 043 512	a)	276 460	227 131	49 329	-	-	-	-
		b)	653 650	286 000	218 500	149 150	-	-	-
		c)	708 885		281 853	258 516	168 516	-	-
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 6 000 000 € Baukosten	19 000	a)	6 450	5 450	1 000	-	-	-	-
		b)	14 500	8 000	4 000	2 500	-	-	-
		c)	17 500		10 000	5 000	2 500	-	-
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 6 000 000 € Baukosten	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	600	300	300	-	-	-	-
		c)	800		500	300	-	-	-
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	902 881	a)	864 981	440 611	273 572	133 746	10 520	6 532	-
		b)	1 025 000	380 000	285 000	190 000	100 000	70 000	-
		c)	602 500		177 500	175 000	100 000	150 000	-
741 41 - Um- und Ausbau, Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	255 000	a)	88 222	63 456	24 766	-	-	-	-
		b)	210 000	115 000	60 000	35 000	-	-	-
		c)	240 000		100 000	60 000	35 000	45 000	-
741 42 - Erhaltung (Bundesstraßen)	930 482	a)	885 942	458 763	257 791	100 375	63 200	5 813	-
		b)	1 010 000	310 000	200 000	100 000	200 000	200 000	-
		c)	1 065 000		365 000	250 000	150 000	300 000	-
742 21 - Bau und Erhaltung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Bundesstraßen)	3 000	a)	500	500	-	-	-	-	-
		b)	3 000	1 500	1 000	500	-	-	-
		c)	6 700		1 400	800	4 500	-	-
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	20 000	a)	21 730	20 220	1 510	-	-	-	-
		b)	8 000	-	5 000	3 000	-	-	-
		c)	17 400		9 400	5 000	3 000	-	-
746 22 - Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	a)	28 459	23 600	4 859	-	-	-	-
		b)	104 000	59 000	30 000	15 000	-	-	-
		c)	85 000		45 000	25 000	15 000	-	-
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	25 000	a)	1 480	1 480	-	-	-	-	-
		b)	14 000	10 000	4 000	-	-	-	-
		c)	17 000		12 000	5 000	-	-	-
812 23 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	12 000	a)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b)	7 000	5 000	2 000	-	-	-	-
		c)	8 500		6 000	2 500	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
823 21 - Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten (Bundesstraßen)	13 024	a)	356 109	13 024	13 119	13 216	13 315	303 435	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
891 11 - Investitionen der "Die Autobahn GmbH des Bundes"	4 363 954	a)	12 354 379	1 981 947	1 351 546	854 006	799 134	7 367 746	-
		b)	7 410 000	1 480 000	1 250 000	880 000	600 000	700 000	2 500 000
		c)	5 505 000		915 000	900 000	290 000	900 000	2 500 000
Tgr. 02									
518 22 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 250	a)	960	80	80	80	80	640	-
		b)	82 395	4 204	4 414	4 635	4 867	64 275	-
		c)	87 871		4 529	4 751	4 984	73 607	-
526 21 - Gerichts- und ähnliche Kosten	2 425	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
526 22 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	3 098	a)	8	8	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	6 585		1 915	1 915	915	1 840	-
532 24 - Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren	497 604	a)	2 350 000	470 000	470 000	470 000	470 000	470 000	-
		b)	15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c)	15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
684 22 - Zuschüsse zur Förderung von Umwelt und Sicherheit in Unternehmen des mautpflichtigen Güterkraftverkehrs (Umweltschutz und Sicherheit-Programm)	205 900	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	75 000	75 000	-	-	-	-	-
		c)	75 000		75 000	-	-	-	-
684 23 - Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in Unternehmen des mautpflichtigen Güterkraftverkehrs (Aus- und Weiterbildungs-Programm)	109 000	a)	52 600	31 872	20 728	-	-	-	-
		b)	121 400	23 100	48 500	49 800	-	-	-
		c)	121 400		23 100	48 500	49 800	-	-
811 21 - Erwerb von Fahrzeugen	45 870	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	45 870	45 870	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 22 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	19 076	a)	11 086	11 076	10	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1201		a)	17 318 566	3 764 418	2 472 310	1 571 423	1 356 249	8 154 166	-
		b)	10 822 965	2 818 774	2 127 664	1 437 385	904 867	1 034 275	2 500 000
		c)	8 606 241		2 043 397	1 756 932	835 465	1 470 447	2 500 000
Kapitel 1202									
682 01 - Machbarkeitsstudien für grenzüberschreitende Mobilität zur Umsetzung des Aachener Vertrages	2 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 200	1 760	1 440	1 000	-	-	-
		c)	4 420		1 920	1 500	1 000	-	-
682 07 - Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der zivilen Notfallvor-	4 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 200	4 100	4 100	-	-	-	-
		c)	4 100		4 100	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
sorge und des Krisenmanagements								
891 01 - Baukostenzuschüsse für Investitionen des Bedarfsplans Schiene	2 225 500	a) 16 453 642	1 894 598	1 970 474	1 817 193	2 146 461	8 624 916	-
		b) 2 907 981	-	-	39 501	228 978	2 639 502	-
		c) 3 808 994		541 265	578 156	-	2 689 573	-
891 03 - Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	a) 328 011	145 091	74 068	58 852	50 000	-	-
		b) 250 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	-
		c) 200 000		50 000	50 000	50 000	50 000	-
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	156 493	a) 188 122	80 841	48 327	10 979	10 360	37 615	-
		b) 120 064	19 680	27 427	36 100	10 360	26 497	-
		c) 138 133		49 440	46 816	41 877	-	-
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	2 791	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 582	2 791	2 791	-	-	-	-
		c) 2 791		2 791	-	-	-	-
891 10 - Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege	348 784	a) 337 781	147 884	86 556	71 190	32 151	-	-
		b) 61 219	61 219	-	-	-	-	-
		c) 99 327		47 886	21 679	29 762	-	-
Tgr. 02								
745 21 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	6 000	a) 1 855	1 755	100	-	-	-	-
		b) 7 900	2 400	3 500	2 000	-	-	-
		c) 3 400		1 200	1 100	1 100	-	-
882 21 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	15 000	a) 9 854	7 354	2 500	-	-	-	-
		b) 17 000	6 500	7 500	3 000	-	-	-
		c) 8 000		2 000	4 000	2 000	-	-
883 21 - Kostenhälfte des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	91 500	a) 43 153	29 153	14 000	-	-	-	-
		b) 93 468	38 468	35 000	20 000	-	-	-
		c) 76 200		24 200	32 000	20 000	-	-
883 23 - Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	7 500	a) 792	528	264	-	-	-	-
		b) 6 000	3 000	2 000	1 000	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
532 14 - Ausgaben für Prüfungen und Gutachten LuFV/LV InfraGO	-	a) 2 060	759	756	266	279	-	-
		b) 4 200	1 500	1 000	900	800	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
891 09 - Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen	-	a) 56 432	21 432	35 000	-	-	-	-
		b) 89 000	33 500	28 500	27 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1202		a) 17 421 702	2 329 395	2 232 045	1 958 480	2 239 251	8 662 531	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 3 574 814	224 918	163 258	180 501	290 138	2 715 999	-
		c) 4 351 365		727 802	737 251	146 739	2 739 573	-
Kapitel 1203								
521 01 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	97 387	a) 41 325	32 607	8 718	-	-	-	-
		b) 75 000	40 000	25 000	10 000	-	-	-
		c) 65 000		30 000	25 000	10 000	-	-
521 04 - Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge, den verkehrsbezogenen Feuerschutz und den zivilen Such- und Rettungsdienst	52 790	a) 72 000	28 000	23 000	21 000	-	-	-
		b) 13 000	6 000	5 000	2 000	-	-	-
		c) 15 000		6 000	5 000	4 000	-	-
521 05 - Aufwendungen für Planungs-, Prüfungs- und Bauüberwachungsaufgaben	30 036	a) 3 357	2 495	862	-	-	-	-
		b) 24 000	12 000	9 000	3 000	-	-	-
		c) 25 000		10 000	10 000	5 000	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 000	a) 1 180	1 180	-	-	-	-	-
		b) 7 500	3 500	2 500	1 500	-	-	-
		c) 7 000		3 000	3 000	1 000	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	18 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	7 000	5 000	3 000	-	-	-
		c) 15 000		7 000	5 000	3 000	-	-
780 02 - Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	263 492	a) 788 164	560 192	177 972	50 000	-	-	-
		b) 1 420 000	220 000	350 000	200 000	200 000	450 000	-
		c) 293 000		48 000	60 000	40 000	145 000	-
780 03 - Ersatz- und Ausbau der verkehrstechnischen Infrastruktur an Bundeswasserstraßen	19 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 000	4 000	3 000	2 000	-	-	-
		c) 19 000		10 000	5 000	3 000	1 000	-
780 04 - Aus- und Neubau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 14 000	7 000	4 000	3 000	-	-	-
		c) 1 500		500	500	500	-	-
780 05 - Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Maßnahmen zur ökologischen Weiterentwicklung an Bundeswasserstraßen	20 000	a) 1 086	659	426	1	-	-	-
		b) 47 000	22 000	15 000	10 000	-	-	-
		c) 6 500		500	1 000	5 000	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	70 000	a) 38 692	24 725	13 967	-	-	-	-
		b) 60 000	25 000	20 000	15 000	-	-	-
		c) 50 000		22 000	18 000	10 000	-	-
811 02 - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	59 250	a) 24 250	14 250	10 000	-	-	-	-
		b) 60 000	30 000	20 000	10 000	-	-	-
		c) 45 000		15 000	20 000	10 000	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	9 000	a) 2 318	2 318	-	-	-	-	-
		b) 6 500	3 000	2 000	1 500	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	10 000	a) 3 884	3 247	637	-	-	-	-
		b) 8 000	4 000	2 500	1 500	-	-	-
		c) 8 000		4 000	3 000	1 000	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 02									
544 21 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 013	a)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
780 01 - Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	-	a)	152 086	109 480	34 851	7 755	-	-	-
		b)	340 000	140 000	120 000	60 000	20 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1203		a)	1 130 342	780 153	271 433	78 756	-	-	-
		b)	2 099 000	523 500	583 000	322 500	220 000	450 000	-
		c)	556 000		159 000	157 500	93 500	146 000	-
Kapitel 1205									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	724	a)	200	200	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 055		566	392	97	-	-
686 04 - Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	6 699	a)	6 580	4 693	1 887	-	-	-	-
		b)	9 700	2 500	4 000	3 200	-	-	-
		c)	7 000		2 500	2 500	2 000	-	-
892 01 - Entwicklung und Bau des Erdbeobachtungsinstruments "METimage"	1 164	a)	2 300	600	600	100	100	900	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1205		a)	9 080	5 493	2 487	100	100	900	-
		b)	9 700	2 500	4 000	3 200	-	-	-
		c)	8 055		3 066	2 892	2 097	-	-
Kapitel 1206									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 167	a)	288	288	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 800	1 500	700	-	-	-
		c)	4 000		1 800	1 500	700	-	-
Summe des Kapitels 1206		a)	288	288	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 800	1 500	700	-	-	-
		c)	4 000		1 800	1 500	700	-	-
Kapitel 1210									
532 08 - Kosten für Beratungs- und Informationsdienste für die Seeschifffahrt	2 363	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 900	1 700	1 300	900	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 17 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	14 420	a)	1 988	1 873	115	-	-	-	-
		b)	8 270	3 220	2 650	2 400	-	-	-
		c)	14 515		5 215	5 400	3 900	-	-
544 02 - Building Information Modeling (BIM) Kompetenzzentrum	400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 972		672	780	520	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
546 02 - Nationales Kompetenznetzwerk für nachhaltige urbane Mobilität	1 410	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 140	1 410	1 380	1 350	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
633 03 - Zuwendungen an Kommunen zur Förderung nachhaltiger urbaner Mobilitätspläne (SUMPs-Sustainable Urban Mobility Plans)	8 000	a) 2 500	2 500	-	-	-	-	-
		b) 16 618	5 418	6 400	4 800	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 03 - Innovative Verkehrstechnologien	13 524	a) 10 100	6 450	3 650	-	-	-	-
		b) 10 300	2 650	2 550	5 100	-	-	-
		c) 8 960		2 000	3 000	3 960	-	-
686 01 - Zuschüsse für innovative Forschung im Bereich Building Information Modeling	1 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 475	629	282	564	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 03 - Förderung der Vermittlung von Nachhaltigkeit in der Mobilität	950	a) 950	950	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 04 - Förderung eines verkehrsträgerübergreifenden Mobilitätssystems auf Grundlage des automatisierten, autonomen und vernetzten Fahrens	37 014	a) 19 375	19 375	-	-	-	-	-
		b) 30 835	6 835	8 000	16 000	-	-	-
		c) 33 750		22 700	6 650	4 400	-	-
686 05 - Deutsches Zentrum Mobilität der Zukunft	25 750	a) 16 425	16 425	-	-	-	-	-
		b) 19 000	7 000	6 000	6 000	-	-	-
		c) 22 650		9 400	5 550	7 700	-	-
686 07 - Zuschüsse für Präventionsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	15 400	a) 299	299	-	-	-	-	-
		b) 3 368	2 168	1 200	-	-	-	-
		c) 2 221		2 221	-	-	-	-
892 02 - Rückbau der Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 300	7 600	7 700	-	-	-	-
		c) 15 900		7 900	8 000	-	-	-
892 06 - Zuschuss an Private zur Schaffung von LKW-Stellplätzen	20 000	a) 1 585	1 585	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) 19 000		16 000	3 000	-	-	-
893 02 - Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von umweltfreundlichen Bodenstromanlagen an Flughäfen	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 000	10 000	10 000	10 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 01 - Förderung der Postfossilen Mobilität	-	a) 1 737	1 737	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 02 - Investitionszuschüsse zur Förderung der Projekte Deutsches Zentrum Mobilität der Zukunft	7 250	a) 8 075	8 075	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 13 050		5 800	4 350	2 900	-	-
Tgr. 01								
683 11 - Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt sowie auf Fischereifahrzeugen der kleinen und großen Hochseefischerei über 500 BRZ und Küstenfahrzeugen	46 534	a) 912	773	139	-	-	-	-
		b) 8 500	5 000	2 500	1 000	-	-	-
		c) 8 500		5 000	2 500	1 000	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
683 12 - Beihilfen zur Aus- und Weiterbildungsförderung für die Binnenschifffahrt	4 400	a) 3 819	2 141	1 229	449	-	-	-
		b) 5 600	1 300	1 500	1 500	1 300	-	-
		c) 768		225	300	188	55	-
683 13 - Förderprogramm Motoren und Modernisierung für die Binnenschifffahrt	17 596	a) 5 662	5 162	500	-	-	-	-
		b) 12 800	6 200	3 300	3 300	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 15 - Nachhaltige Modernisierung für die Küstenschifffahrt sowie ein Modellprojekt zum Bau und zur Inbetriebnahme einer Fähre mit einem Antrieb auf Basis einer Methanol-Brennstoffzelle auf der Weser	7 892	a) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		b) 37 570	4 420	21 290	7 860	4 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 15 - Bewahrung Deutsches Maritimes Erbe	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20 000	10 000	10 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
686 21 - Zuschüsse für innovative Forschung im Rahmen der Digitalen Infrastruktur und Gesellschaft	28 731	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 14 606	2 446	2 880	4 640	4 640	-	-
		c) 9 510		3 630	2 940	2 940	-	-
891 21 - Digitalisierung des Systems Schiff-Wasserstraße-Hafen	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	2 000	2 000	4 000	-	-	-
		c) 8 000		2 000	2 000	4 000	-	-
Tgr. 03								
544 31 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 485	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 180	580	400	200	-	-	-
		c) 1 970		760	650	560	-	-
Tgr. 04								
892 41 - Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen in den Kombinierten Verkehr	73 304	a) 70 888	41 895	28 993	-	-	-	-
		b) 93 230	28 050	25 060	40 120	-	-	-
		c) 27 310		1 390	5 000	20 920	-	-
892 42 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Förderung des Neu- und Ausbaus, der Reaktivierung und des Ersatzes von Gleisanschlüssen sowie weiterer Anlagen des Schienengüterverkehrs	20 000	a) 3 781	2 281	1 500	-	-	-	-
		b) 43 500	15 000	16 500	12 000	-	-	-
		c) 9 059		309	750	8 000	-	-
Tgr. 05								
682 52 - Reduzierung Trassenpreise im Schienengüterverkehr	200 258	a) 8 699	8 699	-	-	-	-	-
		b) 197 622	191 649	5 973	-	-	-	-
		c) 117 167		113 083	4 084	-	-	-
682 53 - Reduzierung der Trassenpreise im Personenfernverkehr	5 338	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 41 247	40 000	1 247	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
682 54 - Förderung des Einzelwagenverkehrs	274 000	a) 23 689	23 689	-	-	-	-	-
		b) 270 849	249 181	21 668	-	-	-	-
		c) 191 461		170 332	21 129	-	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
683 51 - Innovationen im Schienengüterverkehr	39 237	a)	18 391	12 000	6 391	-	-	-	-
		b)	52 000	20 000	16 000	16 000	-	-	-
		c)	44 550		9 000	7 550	16 000	12 000	-
891 51 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der nicht bundeseigenen Eisenbahnen	46 000	a)	7 511	7 511	-	-	-	-	-
		b)	52 800	37 800	15 000	-	-	-	-
		c)	55 100		36 100	15 000	4 000	-	-
Tgr. 10									
686 10 - Zuschüsse zur Förderung von Projekten nach § 17 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	a)	6 194	6 194	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen gemäß Anlage 5 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG (Bundesstraßen)	-	a)	2 675	860	1 815	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
891 13 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für Bedarfsplanmaßnahmen gemäß Anlage 5 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	a)	4 408	2 724	969	715	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
891 14 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes für Maßnahmen außerhalb des Bedarfsplans gemäß Anlage 4 Investitionsgesetz Kohleregionen - InvKG	-	a)	538 018	346 576	114 393	56 531	10 320	10 198	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
686 24 - Digitale Testfelder an Wasserstraßen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 539	539	1 000	2 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1210		a)	761 681	523 774	159 694	57 695	10 320	10 198	-
		b)	1 011 249	667 795	193 780	139 734	9 940	-	-
		c)	605 413		413 737	98 633	80 988	12 055	-
Kapitel 1211									
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	33 007	a)	558	558	-	-	-	-	-
		b)	30 270	13 920	10 240	6 110	-	-	-
		c)	17 200		6 450	6 000	4 750	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	55 477	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	19 370		6 812	6 528	6 030	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	6 761	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 400		800	1 000	2 600	-	-
Summe des Kapitels 1211		a)	558	558	-	-	-	-	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 30 270	13 920	10 240	6 110	-	-	-
		c) 40 970		14 062	13 528	13 380	-	-
Kapitel 1212								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	35 377	a) 285 600	9 520	9 520	9 520	9 520	247 520	-
		b) 13 320	444	444	444	444	11 544	-
		c) -		-	-	-	-	-
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 339	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 950	2 390	2 390	2 390	2 390	2 390	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	7 333	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 15 000		3 000	3 000	3 000	6 000	-
Summe des Kapitels 1212		a) 285 600	9 520	9 520	9 520	9 520	247 520	-
		b) 25 270	2 834	2 834	2 834	2 834	13 934	-
		c) 15 000		3 000	3 000	3 000	6 000	-
Kapitel 1213								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 127	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 37 084	1 892	1 987	2 086	2 190	28 929	-
		c) 39 001		2 058	2 156	2 260	32 527	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	10 230	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 230	10 230	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	7 436	a) 4 751	4 747	4	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1213		a) 4 751	4 747	4	-	-	-	-
		b) 47 314	12 122	1 987	2 086	2 190	28 929	-
		c) 39 001		2 058	2 156	2 260	32 527	-
Kapitel 1214								
686 01 - Zuschüsse für innovative Forschung zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur	3 000	a) 1 117	1 107	10	-	-	-	-
		b) 2 050	650	600	800	-	-	-
		c) 3 900		1 700	1 000	1 200	-	-
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	3 020	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 616	404	404	808	-	-	-
		c) 3 624		1 616	1 200	808	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 160	a) 1 524	1 140	384	-	-	-	-
		b) 2 700	900	1 000	800	-	-	-
		c) 5 561		2 190	2 065	1 306	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	2 354	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 822	1 822	-	-	-	-	-
		c) 1 436		1 436	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1214		a) 2 641	2 247	394	-	-	-	-
		b) 8 188	3 776	2 004	2 408	-	-	-
		c) 14 521		6 942	4 265	3 314	-	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1215									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 617	a)	2 484	572	572	572	304	464	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1215		a)	2 484	572	572	572	304	464	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1217									
Tgr. 03									
544 31 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	21 725	a)	15 780	10 184	5 596	-	-	-	-
		b)	18 200	4 600	4 600	9 000	-	-	-
		c)	21 469		7 184	3 435	8 090	2 760	-
683 31 - Zuwendungen für Schienenverkehrsforschung	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000		800	1 200	1 000	-	-
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 600		1 600	1 200	800	-	-
891 31 - Investitionszuschüsse zur Errichtung einer Erprobungs-Schallschutzwand im LärmLab des Offenen Digitalen Testfeldes	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 000	2 000	1 000	-	-	-	-
		c)	3 500		2 000	1 000	500	-	-
Summe des Kapitels 1217		a)	15 780	10 184	5 596	-	-	-	-
		b)	21 200	6 600	5 600	9 000	-	-	-
		c)	31 569		11 584	6 835	10 390	2 760	-
Kapitel 1218									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	28 268	a)	36 189	4 099	4 099	1 347	1 347	25 297	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 01 - Zuschüsse zur Nachwuchsförderung naturwissenschaftlichen Fachpersonals	599	a)	599	599	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	15 059	a)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
632 11 - Erstattungen des Bundes für Verwaltungsleistungen der Länder für die Lotsenausbildung	175	a)	175	175	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
811 11 - Erwerb von Fahrzeugen	15 950	a)	15 748	15 748	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1218		a)	57 711	25 621	4 099	1 347	1 347	25 297	-

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1219									
812 04 - Beschaffung von Treibkörpern (Floats) für den Erhalt und Ausbau des mobilen, internationalen Ozeanbeobachtungssystems (ARGO-Messnetz)	1 816	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	837	a)	499	499	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		750	750	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 089	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	270		120	120	30	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	32 083	a)	127 462	10 486	30 118	44 905	41 953	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1219		a)	127 961	10 985	30 118	44 905	41 953	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	2 270		1 370	870	30	-	-
Kapitel 1220									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	766	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 800	200	200	200	200	5 000	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 02 - Zuschüsse für Forschungsprogramme	1 500	a)	206	102	104	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 602		1 396	1 500	1 500	206	-
518 01 - Mieten und Pachten	8 224	a)	9 060	755	755	755	755	6 040	-
		b)	10 505	2 101	2 101	2 101	2 101	2 101	-
		c)	-		-	-	-	-	-
712 02 - Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	1 214	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	30 000		10 000	10 000	10 000	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	13 487	a)	2 100	700	700	700	-	-	-
		b)	2 040	680	680	680	-	-	-
		c)	2 201		1 347	702	152	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	77 690	a)	600	300	300	-	-	-	-
		b)	349 400	71 300	71 300	71 300	71 300	64 200	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
685 11 - Zuschüsse für Forschungsprogramme	1 057	a)	946	768	178	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 13 - Zuschüsse für gemeinsame Forschungsvorhaben von	1 799	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 525	1 799	1 799	1 799	1 799	329	-

12 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutschland und Italien auf dem Gebiet der Meteorologie und Klimatologie		c) 6 868		1 799	1 799	1 799	1 471	-
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	1 544	a) 200	200	-	-	-	-	-
		b) 5 040	960	960	960	960	1 200	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1220		a) 13 112	2 825	2 037	1 455	755	6 040	-
		b) 380 810	77 290	77 290	77 040	76 360	72 830	-
		c) 43 671		14 542	14 001	13 451	1 677	-
Kapitel 1222								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	828	a) 4 968	828	828	828	828	1 656	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1222		a) 4 968	828	828	828	828	1 656	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1228								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 390	a) 15 917	3 917	3 959	4 000	4 041	-	-
		b) 6 174	1 099	1 183	1 151	671	2 070	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1228		a) 15 917	3 917	3 959	4 000	4 041	-	-
		b) 6 174	1 099	1 183	1 151	671	2 070	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 12		a) 37 173 142	7 475 525	5 195 096	3 729 081	3 664 668	17 108 772	-
		b) 18 041 454	4 357 428	3 174 340	2 184 649	1 507 000	4 318 037	2 500 000
		c) 14 318 076		3 402 360	2 799 363	1 205 314	4 411 039	2 500 000

Personalhaushalt

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	224
	Gesamtübersicht	225
1201	Bundesfernstraßen	227
1212	Bundesministerium	229
1213	Bundesamt für Logistik und Mobilität	233
1214	Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	235
1215	Kraftfahrt-Bundesamt	237
1217	Eisenbahn-Bundesamt	240
1218	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	245
1219	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	250
1220	Deutscher Wetterdienst	254
1221	Luftfahrt-Bundesamt	256
1222	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	260
1223	Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	262
1228	Fernstraßen-Bundesamt	263
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	266
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1210	Sonstige Bewilligungen	269

12 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1201	427 29	25,0	-
1203	427 29	62,5	-
1210	427 39	49,5	-
1212	427 09	20,0	17,0
1213	427 09	49,0	30,0
1214	427 09	38,0	11,0
1214	427 19	21,0	-
1215	427 09	69,4	41,7
1215	427 19	2,0	-
1217	427 09	41,0	12,0
1217	427 39	29,0	-
1218	427 09	347,5	774,0
1218	427 29	16,0	-
1219	427 09	13,0	34,0
1219	427 19	19,0	-
1219	427 29	-	-
1220	427 09	26,0	10,0
1220	427 19	35,0	-
1220	427 29	78,5	-
1221	427 09	7,5	2,0
1221	427 29	11,0	-
1222	427 09	5,5	-
1223	427 09	156,0	6,0
1228	427 09	6,0	-
Zusammen		1 127,4	937,7

4. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen zurzeit nicht vollständig für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans 12 (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) vor, weil durch Organisationsveränderungen und Organisationsuntersuchungen die vorliegenden Personalbedarfsermittlungen überholt und Neubemessungen sowie Aktualisierungen notwendig geworden sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1201	Bundesfernstraßen	839,0	840,0	620,2	620,2	1 459,2	1 460,2
1212	Bundesministerium	1 132,4	1 129,4	350,5	354,5	1 482,9	1 483,9
1213	Bundesamt für Logistik und Mobilität	303,0	303,0	557,3	558,0	860,3	861,0
1214	Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	183,0	183,0	146,5	146,5	329,5	329,5
1215	Kraftfahrt-Bundesamt	276,0	252,0	662,9	647,9	938,9	899,9
1217	Eisenbahn-Bundesamt	1 348,3	1 352,5	235,5	233,5	1 583,8	1 586,0
1218	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	1 821,4	1 812,8	11 192,8	11 219,6	13 014,2	13 032,4
1219	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	463,5	457,0	540,2	548,0	1 003,7	1 005,0
1220	Deutscher Wetterdienst	1 261,5	1 261,5	768,0	768,0	2 029,5	2 029,5
1221	Luftfahrt-Bundesamt	732,0	739,0	432,0	432,0	1 164,0	1 171,0
1222	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	93,5	93,5	14,0	14,0	107,5	107,5
1223	Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	141,0	148,0	167,5	160,5	308,5	308,5
1228	Fernstraßen-Bundesamt	853,1	861,1	54,5	54,5	907,6	915,6
	Zusammen	9 447,7	9 432,8	15 741,9	15 757,2	25 189,6	25 190,0
	Leerstellen						
1201	Bundesfernstraßen	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
1212	Bundesministerium	57,0	57,0	26,0	26,0	83,0	83,0
1213	Bundesamt für Logistik und Mobilität	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0
1214	Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
1215	Kraftfahrt-Bundesamt	8,0	8,0	31,0	31,0	39,0	39,0
1217	Eisenbahn-Bundesamt	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
1218	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	34,0	34,0	131,0	131,0	165,0	165,0
1219	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	13,0	13,0	8,0	8,0	21,0	21,0
1220	Deutscher Wetterdienst	5,0	5,0	-	-	5,0	5,0
1221	Luftfahrt-Bundesamt	7,0	7,0	6,5	6,5	13,5	13,5
1222	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
1228	Fernstraßen-Bundesamt	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	134,0	134,0	203,5	203,5	337,5	337,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
1201	Bundesfernstraßen	304,0	-	-	-	-	-	-	304,0
1213	Bundesamt für Logistik und Mobilität	50,0	-	-	-	-	-	-	50,0
1214	Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
1220	Deutscher Wetterdienst	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0
	Zusammen	358,0	-	-	-	-	-	-	358,0
	kw-Vermerke								
1201	Bundesfernstraßen	69,5	-	-	-	-	-	-	69,5
1212	Bundesministerium	107,0	-	-	92,0	3,0	-	3,0	9,0
1215	Kraftfahrt-Bundesamt	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
1217	Eisenbahn-Bundesamt	33,0	2,0	-	-	-	-	-	31,0
1218	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	44,0	-	-	-	-	-	-	44,0
1219	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	11,0	-	-	-	-	-	-	11,0
1220	Deutscher Wetterdienst	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
1228	Fernstraßen-Bundesamt	498,0	-	-	-	-	-	-	498,0
	Zusammen	769,5	2,0	-	92,0	3,0	-	3,0	669,5

12 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar	
		Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1210	Sonstige Bewilligungen.....	60,0	61,0

Tgr. 02 - Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Lkw-Maut

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 15	12,0	14,0	10,5	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0	-	-
A 14	19,0	20,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12,0	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	25,0	25,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	124,0	124,0	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	40,0	40,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	121,0	121,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	288,0	288,0	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	167,0	168,0	251,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	15,0	15,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	839,0	840,0	575,5	-	1,0	-	-	-	-	4,0	4,0	-	-
Titel 428 21 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	20,7	20,7	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	85,0	85,0	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	40,0	40,0	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	10,0	10,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	393,0	393,0	198,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	16,0	16,0	152,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	25,0	25,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	16,0	16,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	0,5	0,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	620,2	620,2	604,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 21

Die Planstellen werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewirtschaftet mit Ausnahme von 1,0 A 15,1,0 A 14 und 1,0 A 12, die durch das BMV bewirtschaftet werden.

Zu Tit. 428 21

Die Stellen werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewirtschaftet mit Ausnahme von 0,7 E 12, die durch die Bundesanstalt für Straßen - und Verkehrswesen bewirtschaftet werden, 1,0 E 11, die durch das Kraftfahrt-Bundesamt bewirtschaftet werden sowie 1,0 E 7, die durch die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen bewirtschaftet werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,5 A14; 2,0 A13g; 5,0 A12; 22,0 A11; 6,0 A10; 8,0 A9m; 13,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 59,5).

1201 Bundesfernstraßen

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
0,5 E14; 2,0 E13; 5,0 E12; 18,0 E11; 10,0 E10; 2,0 E9c; 1,0 E9b; 9,0 E9a; 6,0 E7; 3,0 E6; 3,0 E5 (Zusammen: 59,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 10	
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 7.....	1,0	-	1,0	1.3.1	-	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				2.1	in Entgeltgruppe E 9b	
A 9 m+Z.....	79,0	-	79,0	2.1.1	-	-
				2.2	in Entgeltgruppe E 11	
A 12.....	3,0	-	3,0	2.2.1	-	-
				2.3	in Entgeltgruppe E 10	
A 12.....	1,0	-	1,0	2.3.1	-	-
A 11.....	6,0	-	6,0			-
				2.4	in Entgeltgruppe E 9a	
A 9 m.....	175,0	-	175,0	2.4.1	-	-
A 8.....	38,0	-	38,0			-
Zusammen.....	304,0	-	304,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Fachbereich Maut-Harmonisierung	-
A 10.....	7,0	-	7,0			-
A 9 m.....	12,0	-	12,0			-
A 8.....	31,5	-	31,5			-
Zusammen.....	51,5	-	51,5			

Zu Titel 428 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 5.....	9,0	-	9,0			-
				1.2	-	
E 10.....	3,0	-	3,0	1.2.1	Fachbereich Maut-Harmonisierung	-
E 9a.....	2,0	-	2,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 9b.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
E 9a.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	18,0	-	18,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	26,0	26,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	66,0	67,0	65,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 16	54,0	54,0	43,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	263,5	263,5	258,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	216,3	217,0	187,8	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
A 13 h	34,0	33,0	41,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	31,7	32,0	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
A 13 g	129,9	131,9	117,4	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	91,0	91,0	38,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	27,0	28,0	34,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 10	4,0	3,0	20,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	22,0	22,0	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	47,0	48,0	38,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 8	49,0	49,0	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	25,0	25,0	31,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	13,0	13,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 125,4	1 129,4	1 013,1	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	7,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	5,0	5,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	20,5	19,5	54,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	7,0	7,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	17,0	19,0	24,7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 11	23,5	25,5	57,3	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	10,0	10,0	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	10,0	10,0	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	96,5	96,5	97,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	17,0	17,0	35,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	21,0	21,0	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	67,5	69,5	60,1	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	9,0	9,0	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	24,0	24,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	17,5	17,5	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	349,5	354,5	445,4	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Insgesamt	349,5	354,5	452,4	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu A 16:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen und Soldaten besetzt werden.

2. **Zu A 15:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

1212 Bundesministerium

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 2,0 B6; 3,0 B3; 1,0 A16; 2,7 A15; 24,5 A14; 7,9 A13g; 18,7 A12; 12,8 A11; 0,5 A9m+Z; 0,5 A9m; 7,0 A8; 3,0 A7; 3,8 A6m; 3,5 A5 (Zusammen: 91,9).

Daneben werden 32,8 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 3,0 E14.

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 1,0 ATB; 1,0 E15; 25,1 E14; 5,0 E13; 7,9 E12; 23,5 E11; 1,0 E9c; 1,0 E9b; 3,0 E9a; 7,0 E8; 6,9 E6; 3,5 E3 (Zusammen: 91,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	DB AG
B 3	1,0	1,0	1.4	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
B 3	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.7	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
A 15	2,0	2,0	1.8	Kommunales Wahlbeamtenverhältnis
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.13	Toll Collect GmbH
A 9 m	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6	1,0	1,0	1.16	Die Autobahn GmbH des Bundes
B 3	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.17	EU-Kommission
B 3	1,0	1,0	1.18	Land Berlin
Zusammen	19,0	19,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	27,0	27,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 15	7,0	7,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	2,0	2,0		
A 13 g	2,0	2,0		
Zusammen	11,0	11,0		
Insgesamt	57,0	57,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	1,0	1.1	Toll Collect GmbH
E 14	1,0	1,0	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 12	1,0	1,0	1.4	Die Autobahn GmbH des Bundes
E 12	1,0	1,0	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 15	1,0	1,0	1.6	Europarat
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	15,0	15,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
AT (B 3)	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 14	1,0	1,0		
E 6	1,0	1,0		
E 9b	1,0	1,0	3.2	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

E 6.....	2,0	2,0
Zusammen.....	6,0	6,0
Insgesamt.....	26,0	26,0

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1.5	Ausgleich für die Region Bonn	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.2	-	
B 9.....	1,0	-	1,0	2.2.1	externes Controlling Flughafenbau BER	-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 15.....	1,0	1,0	1,0	3.1.2	Französisches Verkehrsministerium	-
A 14.....	2,0	2,0	2,0	3.1.4	Nationale Sachverständige	-
				7.	**kw 31.12.2029**	
				7.1	-	
A 16.....	4,0	-	4,0	7.1.1	Stab Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen	-
A 15.....	8,0	-	8,0			-
A 14.....	8,0	-	8,0			-
A 12.....	3,0	-	3,0			-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
B 6.....	1,0	-	1,0	7.1.2	Stabsstelle Reform Auftragsverwaltung BAB	-
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	5,0	-	5,0			-
A 14.....	4,0	-	4,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	2,0	-	2,0			-
B 6.....	1,0	-	1,0	7.1.3	Brückenertüchtigung und Aufarbeitung Sanierungsrückstand	-
A 15.....	7,0	-	7,0			-
A 14.....	5,0	-	5,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 16.....	5,0	-	5,0	7.1.4	exekutive Kontrolle und Steuerung der Bundesbeteiligungen	-
A 15.....	8,0	-	8,0			-
A 14.....	9,0	-	9,0			-
A 12.....	3,0	-	3,0			-
A 9 m+Z.....	3,0	-	3,0			-
A 9 m.....	3,0	-	3,0			-
				8.	**kw 31.12.2030**	
				8.1	-	
A 14.....	1,0	-	-	8.1.1	Aufbau transeuropäischer Verkehrsnetze (TEN)	Aufnahme des Vermerks
A 13 g.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				10.	**kw 31.12.2027**	
				10.1	-	
A 14.....	-	-	1,0	10.1.1	Aufbau transeuropäischer Verkehrsnetze (TEN)	Wegfall des Vermerks
A 13 g.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	101,0	3,0	101,0			

1212 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 6.....	2,0	-	2,0	1.1.2	Vorlesekraft	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	Fahrbereitschaft	
E 4.....	3,0	-	3,0	3.1.1	-	-
				3.2	-	
E 8.....	1,0	-	1,0	3.2.1	-	-
Zusammen.....	6,0	-	6,0			

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																			
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr															
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen							
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken													
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-						
1	2	3	4	5		6		7		8		9							

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-						
A 14.....	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-						
A 13 g+Z.....	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-						
A 13 g.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-						
A 11.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-						
A 9 m.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-						
Zusammen.....	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-						

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-						

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 15	19,5	22,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 14	24,0	24,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5,5	5,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	12,0	13,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	25,0	27,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 11	52,5	52,5	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	46,5	46,5	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	46,0	46,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	19,0	19,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	30,0	30,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	299,0	303,0	222,0	-	-	-	-	-	-	3,0	3,0	-	4,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,0	3,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 13	3,0	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	63,0	66,0	64,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
E 10	93,0	93,0	58,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	102,0	102,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	141,0	141,0	151,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	37,3	38,0	31,0	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	16,5	16,5	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	34,5	34,5	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	35,5	35,5	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	3,5	3,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	553,3	558,0	513,0	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	4,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
7,0 A14; 3,0 A12; 11,5 A11; 0,5 A10; 1,0 A8; 5,0 A7 (Zusammen: 28,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E14; 2,0 E13; 2,0 E12; 9,0 E11; 4,0 E10; 1,0 E8; 3,0 E7; 2,0 E5 (Zusammen: 28,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 h	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission

1213 Bundesamt für Logistik und Mobilität

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

						ku
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 8.....	4,0	-	4,0	1.1.1	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0	1.1.2	-	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 10	
A 9 m+Z.....	45,0	-	45,0	1.2.1	-	-
Zusammen.....	50,0	-	50,0			

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 13 g+Z.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12.....	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen.....	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 11.....	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Zusammen.....	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	24,0	24,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	61,0	61,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	23,0	23,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,0	14,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	9,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	183,0	183,0	137,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	20,5	20,5	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	8,0	8,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	14,3	15,3	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 11	14,0	14,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	6,5	6,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	28,5	28,5	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	9,0	9,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	13,5	13,5	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	5,5	5,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132,8	133,8	156,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 10,0 A14; 1,0 A13g; 2,0 A12; 6,0 A11; 2,5 A10; 2,0 A9g; 2,0 A8; 2,0 A6m (Zusammen: 29,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 10,0 E14; 1,0 E13; 2,0 E12; 6,0 E11; 2,5 E10; 1,0 E9b; 1,0 E9a; 1,0 E8; 1,0 E7; 2,0 E6 (Zusammen: 29,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 h	1,0	1,0	2.1	Hochschule des Bundes
Insgesamt	3,0	3,0		

1214 Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	0,7	0,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12,7	12,7	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	23,0	24,0	21,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 13 h	4,0	4,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	18,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12	50,0	50,0	46,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 11	69,0	53,0	53,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 10	11,0	12,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	29,0	29,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	30,0	29,0	17,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	266,0	252,0	215,5	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	17,0	13,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	13,0	13,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	145,5	137,5	135,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	13,0	13,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	17,0	16,0	15,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	29,0	27,0	32,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	121,5	121,5	127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	9,0	9,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	23,1	23,1	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	214,1	214,1	205,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	3,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	10,7	10,7	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	624,9	609,9	649,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,5 A14; 1,5 A12; 2,5 A11; 8,0 A10; 2,0 A9m+Z; 11,5 A9m; 8,5 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 35,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E12; 3,0 E11; 7,0 E10; 1,0 E9c; 0,5 E9b; 13,0 E9a; 8,0 E8; 1,0 E7; 1,0 E6 (Zusammen: 35,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	8,0	8,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

1215 Kraftfahrt-Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	27,0	27,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 11.....	1,0	1,0	2.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 8.....	1,0	1,0		
E 6.....	1,0	1,0		
E 5.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	4,0	4,0		
Insgesamt.....	31,0	31,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 11.....	2,0	-	2,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	5,0	5,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	2,0	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	38,0	38,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 51													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 12	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	18,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	59,0	59,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	192,0	194,0	140,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 13 h	60,5	60,5	66,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	25,0	25,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	140,3	141,0	113,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,5
A 12	291,0	296,0	196,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	2,0
A 11	222,5	224,5	151,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0
A 10	30,0	30,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	62,0	63,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 8	73,5	73,5	54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	35,0	35,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 233,8	1 244,5	964,0	-	0,2	-	-	-	4,0	-	-	-	6,5
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	18,0	18,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	75,0	75,0	99,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	72,0	70,0	147,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
E 10	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	1,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	9,0	9,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	17,0	17,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	9,0	9,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	19,5	19,5	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,0	4,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	233,5	231,5	413,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
22,0 A14; 4,5 A13h; 3,0 A13g; 29,0 A12; 71,5 A11; 1,0 A10; 17,0 A9m; 17,0 A8; 12,5 A7; 5,0 A6m (Zusammen: 182,5).

Daneben werden 12,0 beamtete Hilfskräfte sowie 27,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
18,0 E14; 8,5 E13; 23,5 E12; 77,5 E11; 1,5 E10; 1,0 E9c; 16,0 E9a; 9,0 E8; 16,0 E7; 10,5 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 182,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.2	European Railway Agency (ERA)

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12	1,0	1,0	1.3	Kommunales Wahlbeamtenverhältnis
Zusammen	2,0	2,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 15	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 14	11,0	-	11,0	1.1.1	mit Wegfall der Finanzierung aus InvKG	-
A 13 g	5,0	-	5,0			-
A 12	9,0	-	9,0			-
A 11	3,0	-	3,0			-
				2.	**kw 31.12.2027**	
				2.1	-	
A 9 m	1,0	-	1,0	2.1.1	4. Eisenbahnpaket	-
A 7	1,0	-	1,0			-
				4.	**kw 31.12.2026**	
				4.1	-	
A 12	-	-	3,0	4.1.2	ECM-Zertifizierung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
A 12	1,0	-	1,0	6.1.1	Förderrichtlinie Specific Transmission Moduls (STM)	-
A 12	1,0	-	1,0	6.1.2	Kombinierter Verkehr	-
Zusammen	32,0	-	36,0			
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 11	1,0	-	-	1.1.1	Kombinierter Verkehr	Neue Stelle

Tgr. 01 - Benannte Stelle Interoperabilität - Eisenbahn-Cert (EBC)

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24,0	24,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A12; 2,0 A11 (Zusammen: 4,0).

Zu Titel 428 11

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 3,0 E11 (Zusammen: 4,0).

Tgr. 02 - Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung (BEU)

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 21

Beamtinnen und Beamte

A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 14	4,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	37,0	37,0	29,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 13	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 21

Die folgenden Planstellen sind bis zum Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit den Ländern gesperrt: 4,0 A 13 g, 1,0 A 12 (Zusammen: 5,0).

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A13g; 1,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10 (Zusammen: 6,0).

Daneben werden 2,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 21

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 2,0 E13.

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 1,0 E12; 1,0 E11; 3,0 E10 (Zusammen: 6,0).

Tgr. 03 - Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF)

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 31													
Beamtinnen und Beamte													
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	32,0	32,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	47,0	47,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 31 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 11,0 A14; 2,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 17,0).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 10,0 E14; 1,0 E13; 3,0 E11; 1,0 E7 (Zusammen: 17,0).

1217 Eisenbahn-Bundesamt

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 51													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 12	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 11	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	50,0	50,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	140,0	144,0	131,5	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	7,0
A 14	317,5	324,5	170,5	-	-	-	-	-	-	5,0	3,0	-	9,0
A 13 h	53,3	51,3	24,5	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0	10,0	4,0
A 13 g+Z	26,0	26,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	128,0	139,0	54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
A 12	319,0	341,0	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0
A 11	195,0	260,0	136,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	64,0
A 10	65,0	69,0	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 g	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	32,0	32,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	69,0	76,0	67,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 8	176,0	190,0	98,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 7	77,6	83,0	26,0	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 6 m	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 674,4	1 812,8	1 055,5	1,0	2,4	-	-	-	-	8,0	8,0	10,0	147,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 15	22,0	23,0	14,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	3,0
E 14	390,0	398,0	341,5	1,0	-	-	-	-	-	6,0	2,0	-	13,0
E 13	251,0	278,0	305,5	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	21,0
E 12	735,8	837,8	706,5	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-	116,0
E 11	402,9	505,0	601,0	3,0	1,1	-	1,0	-	-	1,0	14,0	-	90,0
E 10	87,8	93,8	113,5	4,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	9,0
E 9c	68,0	65,0	66,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	482,5	515,5	421,5	3,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	36,0
E 9a	1 086,3	1 228,5	1 022,0	13,0	4,0	-	-	-	-	23,8	1,0	-	174,0
E 8	1 738,7	1 903,9	1 590,0	3,0	3,4	-	-	-	-	3,0	23,8	-	144,0
E 7	1 694,8	1 750,5	1 460,5	-	9,7	-	-	-	-	8,0	3,0	-	51,0
E 6	2 330,8	2 383,0	1 903,0	1,0	3,2	-	-	-	-	-	8,0	-	42,0
E 5	984,0	1 004,0	1 418,5	-	16,0	-	-	-	-	1,0	-	-	5,0
E 4	98,0	100,0	172,0	-	2,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
E 3	67,1	72,5	110,5	-	4,4	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 2	0,1	1,1	16,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 439,8	11 159,6	10 264,5	31,0	45,8	-	1,0	-	-	60,8	60,8	-	704,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. Die folgende Planstelle ist gesperrt: 1,0 A 13 h.

   Die Aufhebung der Sperre setzt den Nachweis voraus, dass die Planstelle in den Fördergebieten oder in den förderfähigen Gemeinden und Gemeindeverbänden gemäß §§ 2 und 12 Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen eingerichtet wird.

2. **Zu A 16::**

   Eine/r der Planstelleninhaber/innen erhält eine Amtszulage gem. Anlage IX zur Bundesbesoldungsordnung A.

Zu Tit. 428 01

Die folgenden Stellen sind gesperrt: 1,0 E 14, 1,0 E 13, 3,0 E 12, 2,0 E 11, 3,0 E 9 b, 11,0 E 8, 5,0 E 7, 2,0 E 6 (Zusammen: 28,0).

Die Aufhebung der Sperre setzt den Nachweis voraus, dass die Stellen in den Fördergebieten oder in den förderfähigen Gemeinden und Gemeindeverbänden gemäß §§ 2 und 12 Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen eingerichtet werden.

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 30,0 Beamte (2026: 33,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A16; 9,5 A15; 71,0 A14; 34,5 A13h; 0,5 A13g+Z; 36,5 A13g; 89,0 A12; 106,5 A11; 21,0 A10; 4,0 A9g; 7,5 A9m; 47,0 A8; 44,0 A7; 3,0 A6e (Zusammen: 476,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft beschäftigt.
Daneben werden 22,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Spalte 2 (Aufteilung der Planstellen):

Bes.Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Wasserstraßen- und Schiff-fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Beamtinnen und Beamte				
B 7	1,0	-	-	1,0
B 4	1,0	1,0	1,0	3,0
B 2	5,0	-	-	5,0
B 1	-	1,0	-	1,0
A 16	41,0	5,0	4,0	50,0
A 15	99,0	21,0	20,0	140,0
A 14	269,0	27,0	21,5	317,5
A 13 h	32,8	5,0	15,5	53,3
A 13 g+Z	26,0	-	-	26,0
A 13 g	123,0	3,0	2,0	128,0
A 12	303,0	10,0	6,0	319,0
A 11	182,0	4,0	9,0	195,0
A 10	60,0	3,0	2,0	65,0
A 9 g	4,0	-	2,0	6,0
A 9 m+Z	31,0	-	1,0	32,0
A 9 m	67,0	2,0	-	69,0
A 8	176,0	-	-	176,0
A 7	77,6	-	-	77,6
A 6 e	10,0	-	-	10,0
Zusammen	1 508,4	82,0	84,0	1 674,4

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 48,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2026: 51,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 ATB; 8,0 E15; 56,5 E14; 59,0 E13; 79,5 E12; 121,5 E11; 23,0 E10; 5,0 E9c; 13,0 E9b; 7,0 E9a; 39,0 E8; 30,5 E7; 19,0 E6; 10,0 E5; 1,0 E4; 2,0 E3 (Zusammen: 476,0).

Zu Spalte 2 (Aufteilung der Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer):

Bes.Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Wasserstraßen- und Schiff-fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				
E 15	17,0	3,0	2,0	22,0
E 14	230,0	82,0	78,0	390,0
E 13	154,5	59,5	37,0	251,0
E 12	688,8	31,0	16,0	735,8
E 11	383,4	6,0	13,5	402,9
E 10	67,8	8,0	12,0	87,8
E 9c	65,0	1,0	2,0	68,0
E 9b	467,5	9,0	6,0	482,5
E 9a	1 035,3	23,0	28,0	1 086,3
E 8	1 699,4	30,0	9,2	1 738,6
E 7	1 656,8	24,0	14,0	1 694,8
E 6	2 305,3	16,5	9,0	2 330,8
E 5	969,5	2,5	12,0	984,0
E 4	94,0	-	4,0	98,0
E 3	66,6	-	0,5	67,1
E 2	0,1	-	-	0,1
Zusammen	9 901,0	295,5	243,2	10 439,7

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.1	Zentralkommission für Rheinschifffahrt, Straßburg
A 15	1,0	1,0	1.2	Weltorganisation für Meteorologie (WMO)
A 11	1,0	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Landtages Schleswig-Holstein
A 14	1,0	1,0	1.4	SPD-Fraktion des Landtages Brandenburg
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	30,0	30,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	34,0	34,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9a	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14	1,0	1,0	1.2	European Maritime Safety Agency (EMSA), Brüssel
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	129,0	129,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt	131,0	131,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 11	-	-	1,0	1.1.1	Kombinierter Verkehr	Umsetzung der Stelle

1218 Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	18,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	60,0	60,0	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 21

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Bauwerksinspektion WSVPruf	-
E 13	2,0	-	2,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 14	1,0	-	1,0	2.1.1	Erneuerung der deutschen Forschungs-Schiffs-Flotte	-
E 12	6,0	-	6,0			-
E 11	1,0	-	1,0			-
E 9a	1,0	-	1,0			-
E 6	1,0	-	1,0			-
				2.2	-	
E 14	2,0	-	2,0	2.2.1	Betrieb GEMSStat	-
E 10	2,0	-	2,0			-
				2.3	-	
E 14	1,0	-	1,0	2.3.1	Programm Wasserblick	-
E 13	1,0	-	1,0			-
E 8	1,0	-	1,0			-
				2.4	-	
E 14	1,0	-	1,0	2.4.1	Nationales Hochwasserschutzprogramm	-
E 13	3,0	-	3,0			-
E 12	1,0	-	1,0			-
E 9a	1,0	-	1,0			-
				2.5	-	
E 14	3,0	-	3,0	2.5.1	BMUB-Messprogramm	-
E 13	3,0	-	3,0			-
E 10	3,0	-	3,0			-
E 9a	2,0	-	2,0			-
E 6	1,0	-	1,0			-
				2.6	-	
E 14	2,0	-	2,0	2.6.1	Sicherung Seeschifffahrts- straße Elbe und Zugänglichkeit Hamburger Hafen	-
				2.7	-	
E 7	2,0	-	2,0	2.7.1	Betrieb Umweltprobenbank	-
E 4	1,0	-	1,0			-
				2.8	-	
E 14	1,0	-	1,0	2.8.1	Betrieb NIWIS	-
Zusammen	44,0	-	44,0			

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 51													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 14	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
A 13 h	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 13 g	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
A 12	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-
A 11	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,0	-
A 10	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 9 m	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 8	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-
A 7	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
Zusammen	147,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147,0	-
Titel 428 51 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 14	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-
E 13	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
E 12	116,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,0	-
E 11	89,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,0	-
E 10	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
E 9b	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,0	-
E 9a	174,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174,0	-
E 8	144,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,0	-
E 7	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,0	-
E 6	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,0	-
E 5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
Zusammen	693,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	693,0	-

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	15,0	15,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	39,0	38,0	21,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	93,0	91,0	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	1,0
A 13 h	76,5	75,5	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	23,0	23,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	64,5	64,5	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
A 11	64,0	64,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10,0	10,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	402,0	398,0	237,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	2,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	12,0	15,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
E 13	36,5	37,5	55,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 12	66,5	67,5	67,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 11	49,5	54,5	90,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
E 10	7,0	7,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	55,0	55,0	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	143,2	139,0	124,5	-	0,8	-	-	-	-	5,0	-	-	-
E 8	56,0	62,0	61,0	-	1,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-
E 7	22,0	23,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 6	53,5	45,5	40,5	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
E 5	4,0	11,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-
E 4	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	4,5	4,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	522,7	534,5	575,5	-	1,8	-	-	-	-	13,0	13,0	-	10,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,5 A15; 10,5 A14; 26,0 A13h; 6,0 A13g; 10,0 A12; 36,0 A11; 4,0 A9m; 1,0 A6m (Zusammen: 98,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,5 E15; 4,5 E14; 33,0 E13; 6,5 E12; 38,0 E11; 3,0 E10; 0,5 E9c; 2,0 E9b; 5,0 E9a; 1,0 E5 (Zusammen: 98,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2.....	1,0	1,0	1.1	Internationale Hydrographische Organisation (IHO)
A 12.....	2,0	2,0	1.2	Kommunales Wahlbeamtenverhältnis
Zusammen.....	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	8,0	8,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	11,0	11,0		

Zu Titel 428 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	8,0	8,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 11.....	2,0	-	2,0	1.1.1	ehem. BKK	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	3,0	-	3,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 13.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 02 - Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 21

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1219 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
A 13 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 21 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,5	5,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 03 - Durchführung von Aufträgen des BMWE (BNetzA) im Zusammenhang mit der Voruntersuchung von Flächen für Offshore-Windparks

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 31													
Beamtinnen und Beamte													
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 14	11,0	11,0	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
A 13 h	26,5	28,0	22,0	-	0,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12	3,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 11	6,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	52,5	52,0	31,0	-	0,5	-	-	-	-	3,0	3,0	1,0	-
Titel 428 31 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	4,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	6,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 5,5 A13h; 1,0 A12; 4,0 A11 (Zusammen: 11,5).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 5,5 E13; 1,0 E12; 3,0 E11; 1,0 E9c (Zusammen: 11,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 31

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

						kw
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 14.....	7,0	-	7,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	8,0	-	8,0			

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 14.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 11.....	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-

1220 Deutscher Wetterdienst

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	19,0	19,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	76,0	76,0	66,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	222,0	225,0	174,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 h	50,0	50,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	32,0	32,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	102,0	106,0	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 11	77,0	78,0	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 10	77,0	77,0	80,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	48,0	48,0	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	165,0	165,0	117,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	303,5	304,5	306,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	66,0	66,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 252,5	1 261,5	1 084,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	126,5	130,5	157,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
E 13	1,0	3,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
E 12	30,0	34,0	31,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	5,0
E 11	121,0	128,0	138,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	6,0
E 10	16,5	16,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,5	1,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	51,0	52,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 9a	148,0	148,0	131,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	115,5	116,5	112,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 7	110,0	110,0	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	7,0	7,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	2,5	2,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,5	1,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	748,0	767,0	782,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	19,0
Insgesamt	749,0	768,0	786,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	19,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A16; 39,0 A14; 11,0 A11; 1,5 A10 (Zusammen: 54,5).

Daneben werden 18,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 ATB; 39,0 E14; 11,0 E11; 1,5 E10 (Zusammen: 54,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15.....	1,0	1,0	1.1	Weltorganisation für Meteorologie (WMO)
A 15.....	1,0	1,0	1.2	EUMETSAT
A 14.....	2,0	2,0		
A 10.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	5,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Entgeltgruppe E 8	
A 8.....	3,0	-	3,0	1.1.1	-	-
					kw	
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
A 14.....	4,0	-	4,0	5.1.1	Satellitengestütztes Klimamonitoring (CM-SAF)	-

Zu Titel 428 01

					kw	
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
E 14.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Satellitengestütztes Klimamonitoring (CM-SAF)	-

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 14.....	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 12.....	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 11.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
E 13.....	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 12.....	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 11.....	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
E 9b.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	-

1221 Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	15,0	15,0	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	28,0	28,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	132,0	132,0	95,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	9,0	9,0	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	11,0	11,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	76,5	79,0	61,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
A 12	151,5	151,5	127,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	47,5	47,5	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	15,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	87,0	87,0	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	46,0	46,0	52,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	35,0	35,0	27,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	667,5	670,0	532,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	8,0	8,0	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	81,0	81,0	90,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	22,5	24,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
E 12	111,5	111,5	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	48,0	49,0	84,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 10	6,5	6,5	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	41,5	41,5	66,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	4,5	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
E 7	15,5	15,5	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	29,0	29,0	36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	15,5	15,5	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	383,5	386,5	436,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
Insgesamt	386,5	389,5	438,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 17,8 A14; 1,0 A13h; 2,0 A13g; 12,8 A12; 20,3 A11; 2,0 A10; 1,0 A9g; 3,0 A9m+Z; 13,9 A9m; 7,4 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 84,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
17,8 E14; 2,0 E13; 5,5 E12; 28,0 E11; 0,8 E9c; 20,7 E9a; 1,0 E7; 7,4 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 84,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	5,0	5,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15.....	1,0	1,0	2.1	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)
A 13 g+Z.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	7,0	7,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	4,0	4,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 13.....	1,0	1,0	3.1	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
E 5.....	1,0	1,0		
E 4.....	0,5	0,5		
Zusammen.....	2,5	2,5		
Insgesamt.....	6,5	6,5		

Tgr. 01 - Dienststelle Flugsicherung beim Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	4,0	5,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	3,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18,0	21,0	12,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	9,0	10,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	46,0	53,0	47,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1221 Luftfahrt-Bundesamt

Tgr. 02 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 21 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,5	29,5	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 21

Zu A 12:

Eine Planstelle darf mit einer Soldatin / einem Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14.

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14.

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 51													
Beamtinnen und Beamte													
A 13 g.....	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-
Titel 428 51 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 13.....	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
E 11.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8.....	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
Zusammen.....	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-

1222 Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 1222

1. **Zu A 13 g:**
   Eine Planstelle darf mit einer Soldatin/einem Soldaten besetzt werden.

2. **Zu A 14:**
   Eine Planstelle darf mit einer Soldatin/einem Soldaten besetzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22,0	22,0	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	6,0	6,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	28,5	30,5	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	11,0	11,0	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	91,5	93,5	62,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,0	2,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,0	14,0	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 7,0 A13g; 3,5 A12; 2,0 A11; 1,0 A9m; 1,0 A8 (Zusammen: 17,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E14; 2,0 E13; 2,0 E12; 6,5 E11; 2,0 E10; 1,0 E9a; 2,0 E8 (Zusammen: 17,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

1223 Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	16,0	16,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	38,5	44,5	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 10	16,0	17,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	9,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,5	3,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	141,0	148,0	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	33,0	27,0	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
E 10	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 9c	4,0	4,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	7,0	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	89,0	89,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	12,4	12,4	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	10,1	10,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	167,5	160,5	199,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
7,5 A14; 1,0 A13h; 2,0 A12; 19,5 A11; 6,5 A10; 2,0 A9m; 1,0 A7 (Zusammen: 39,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
5,0 E14; 3,5 E13; 2,0 E12; 19,5 E11; 4,5 E9c; 2,0 E9b; 1,0 E9a; 2,0 E7 (Zusammen: 39,5).

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	123,0	124,0	60,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 h	13,0	14,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g+Z	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	32,0	32,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	62,6	62,6	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	36,5	36,5	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	17,0	17,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	18,5	18,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	11,5	11,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	352,1	355,1	181,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	12,0	12,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	18,0	19,0	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 11	6,0	6,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,0	1,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	2,5	2,5	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	51,5	52,5	134,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Die Planstellen werden durch das Fernstraßen-Bundesamt bewirtschaftet mit Ausnahme von 1,0 A 12 und 1,0 A 11, die durch die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen für die Aufgabe Stellenbewertungen für die Autobahn GmbH bewirtschaftet werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A15; 17,5 A14; 3,0 A13h; 11,0 A13g; 14,0 A12; 11,0 A11; 2,0 A10; 0,5 A9m+Z; 8,5 A9m; 15,0 A8; 6,5 A7; 4,0 A6m; 1,0 A6e (Zusammen: 96,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E15; 15,5 E14; 5,0 E13; 18,5 E12; 16,5 E11; 2,0 E10; 1,0 E9c; 7,0 E9a; 5,0 E8; 4,0 E7; 18,0 E6; 0,5 E5; 1,0 E4 (Zusammen: 96,0).

1228 Fernstraßen-Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15.....	1,0	1,0	1.1	Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Tgr. 01 - Ausgaben für die von den Ländern übernommenen und der Autobahn GmbH des Bundes zugewiesenen Beamtinnen und Beamten

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
B 4.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	22,0	22,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	35,0	35,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	81,0	83,0	75,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 14.....	52,0	56,0	59,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-
A 13 h.....	3,0	3,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	57,0	57,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	86,0	86,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	93,0	94,0	99,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 11.....	43,0	43,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	20,0	21,0	19,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 7.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	498,0	506,0	497,0	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 11

1. Die Planstellen dürfen nur mit Beamtinnen und Beamten besetzt werden, für die gemäß § 1 Absatz 4 Satz 3 Fernstraßenüberleitungsgesetz (FernstrÜG) vom BMVI den obersten Straßenbaubehörden der Länder auf der Grundlage der Mitteilung nach § 1 Absatz 3 FernstrÜG bis zum 31.12.2020 ein Verwendungsvorschlag bestätigt wurde und deren Versetzungs- und Zuweisungsverfahren formell bis zum 31.12.2020 eingeleitet wurde. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des BMF.

2. **Zu Ziffer 1.1.1 der Übersicht der kw-Vermerke:**

   Es wird zugelassen, dass im Rahmen der Personalfluktuation frei werdende Planstellen bis zur Höhe von 50 Prozent für Beförderungen von Beamtinnen und Beamten, die der Autobahn GmbH zur Dienstleistung zugewiesen bzw. für eine Tätigkeit bei der Autobahn GmbH beurlaubt sind, verwendet werden. In diesen Fällen fallen freie, niedriger bewertete Planstellen im nächsten Haushaltsaufstellungsverfahren weg. Beförderungsketten sind zulässig. Im Übrigen gilt kw mit Ausscheiden Planstelleninhaber/innen.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 11

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4: Die Beamtinnen und Beamten folgender Besoldungsgruppen sind unter Wegfall der Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der „Die Autobahn GmbH des Bundes“ beurlaubt: 1,0 B3; 6,0 B2; 11,0 A16; 10,0 A15; 4,0 A14; 2,0 A13h; 6,0 A13g+Z; 15,0 A13g; 5,0 A12; 4,0 A11 (Zusammen: 64,0). Die Bediensteten erhalten für die Zeit der Beurlaubung Bezüge auf Basis privatrechtlicher Verträge durch die „Die Autobahn GmbH des Bundes“.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
B 4	1,0	-	1,0	1.1.1	Autobahn GmbH	-
B 3	1,0	-	1,0			-
B 2	22,0	-	22,0			-
A 16	35,0	-	35,0			-
A 15	81,0	-	83,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14	52,0	-	56,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 g+Z	57,0	-	57,0			-
A 13 g	86,0	-	88,0			Wegfall des Vermerks
A 12	93,0	-	95,0			Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
A 11	43,0	-	43,0			-
A 9 g	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z	3,0	-	2,0			Aufnahme des Vermerks
A 9 m	20,0	-	23,0			Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	498,0	-	506,0			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 55 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 14	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 13 h	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 13 g+Z	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
Zusammen	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 12	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	1212	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1212	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	1218	Präsidentin oder Präsident
B 6	1213, 1215, 1217, 1220, 1221	Präsidentin oder Präsident
	1212	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1219	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 5	1214	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
	1228	Präsidentin oder Präsident
B 4	1223, 1228	Direktorin oder Direktor
	1218	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
	1218	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	1222, 1228	Direktorin oder Direktor
	1214, 1220	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1212	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1213, 1215, 1217, 1220, 1221	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	1219	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1201, 1213, 1214, 1215, 1217, 1220, 1221	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1228	Direktorin oder Direktor
	1201, 1213, 1214, 1215, 1217, 1219, 1220, 1221	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1218	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1228	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 1	1218, 1219, 1220	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1201, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1212	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Direktorin oder Direktor
A 14	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Rätin oder Rat

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
A 13 g+Z	1201, 1212, 1213, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	1218, 1219	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Amtsrätin oder Amtsrat
	1218, 1219	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Amtfrau oder Amtmann
	1218, 1219	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1223, 1228	Oberinspektorin oder Oberinspektor
	1218, 1219	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1223, 1228	Inspektorin oder Inspektor
	1218, 1219	Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	1201, 1212, 1213, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1228	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
	1218, 1219	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 9 m	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
	1218, 1219	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 8	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1228	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
	1217, 1218	Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister
A 7	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1223, 1228	Obersekretärin oder Obersekretär
	1217, 1218	Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister
A 6 m	1201, 1212, 1213, 1214, 1215, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1223, 1228	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1218	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent
	1218	Hauptwartin oder Hauptwart

12 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
	1212, 1218, 1228	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1201, 1212	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1210

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
686 13		Deutsches Maritimes Zentrum in Hamburg

1210 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 13

Deutsches Maritimes Zentrum in Hamburg

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	8,0	8,0	8,0
E 13	5,0	4,0	2,0
E 12	-	1,0	-
E 11	2,0	2,0	2,0
E 9c	1,0	1,0	1,0
E 9b	-	1,0	-
E 8	1,0	1,0	1,0
Zusammen	18,0	19,0	15,0
Insgesamt	19,0	20,0	16,0

Bundeshaushalt 2027
- Regierungsentwurf -

Verkehrswegeinvestitionen des Bundes
- Anlage zum Einzelplan 12 -

Inhalt

Teil A	**Bundesfernstraßen:**	**(Kapitel 1201)**
A1	**Straßenbauplan - Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder**	
A2	**Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung**	
Teil B	**Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes**	**(Kapitel 1202)**
Teil C	**Baumaßnahmen an Bundeswasserstraßen**	**(Kapitel 1203)**

Geschäftsbereich des

Bundesministeriums für Verkehr

Stand: 08.06.2026

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Inhaltsverzeichnis			3
Vorbemerkungen			5
Legende * Gründe für Ausgabenentwicklungen > 20 %			9
Teil A	**Bundesfernstraßen**		**11**
Teil A1	**Straßenbauplan - Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder**		**13**
	Erläuterungen zu Haushalts- und Straßenbauplantiteln der Titelgruppe 01		15
	Titelübersicht		23
	Zusammenstellung der Bundesstraßenmaßnahmen in Auftragsverwaltung der Länder		25
	Tabelle	***Zweckbestimmung***	
	1	Bedarfsplanmaßnahmen	25
	2	ÖPP-Projekte	43
	3	Erhaltungsmaßnahmen	45
	4	Brückenmodernisierungsmaßnahmen	59
	5	Um- und Ausbaumaßnahmen	73
	6	Sonstige Maßnahmen	89
	7	Maßnahmen nach Investitionsgesetz Kohleregionen	101
Teil A2	**Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung**		**103**
	Erläuterungen zu Haushaltstiteln der Titelgruppe 01		105
	Titelübersicht		107
	Zusammenstellung der Bundesautobahn- und Bundesstraßenmaßnahmen in Bundesverwaltung		109
	Tabelle	***Zweckbestimmung***	
	1	Bedarfsplanmaßnahmen	109
	2	ÖPP-Projekte	131
	3	Erhaltungsmaßnahmen	135
	4	Brückenmodernisierungsmaßnahmen	175
	5	Um- und Ausbaumaßnahmen	201
	6	Sonstige Maßnahmen	209
	7	Maßnahmen nach Investitionsgesetz Kohleregionen	225
Teil B	**Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes**		**227**
	Titelübersicht		229
	Zusammenstellung der Maßnahmen Verkehrsträger Schiene		231
	Tabelle	***Zweckbestimmung***	
	1	Bedarfsplanmaßnahmen	231
	2	Lärmsanierung	251
	3	ERTMS	255
	4	Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege	263
	5	Maßnahmen nach Investitionsgesetz Kohleregionen	267
Teil C	**Baumaßnahmen an Bundeswasserstraßen**		**275**
	Titelübersicht		277
	Zusammenstellung der Maßnahmen Verkehrsträger Bundeswasserstraße		279
	Tabelle	***Zweckbestimmung***	
	1	Neu-, Um- und Ausbau von Bundeswasserstraßen	279
	2	Neu-, Um- und Ausbau von Bauwerken an Bundeswasserstraßen	289
	3	Bau- und Bauwerksunterhalt Bundeswasserstraßen	303
	4	Ersatz und Ausbau der verkehrstechnischen Infrastruktur	305

Vorbemerkungen

I.

Entsprechend der Ziffer 1 des Beschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 16. Oktober 2014 (Ausschuss-DrS 18/1227) wurden mit der Haushaltsaufstellung 2016 die vormals drei Anlagen zu den jeweiligen Verkehrsträgerkapiteln des Einzelplanes 12 für Straße, Schiene und Wasserstraße in der Anlage zum Einzelplan 12 "Verkehrswegeinvestitionen des Bundes" zusammengeführt, um mit einer einheitlichen und erweiterten Darstellung die Transparenz der Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen zu erhöhen.
Zu den einzelnen Verkehrsinfrastrukturprojekten wurden zusätzliche Informationen aufgenommen, die der Dokumentation der Projektentwicklung sowie der Planungen bis zum Projektabschluss dienen und verkehrsträgerübergreifend eine Vergleichbarkeit ermöglichen.
Infolge der ab 2021 wirksamen Neuordnung der Bundesfernstraßenverwaltung und des damit verbundenen Übergangs von Zuständigkeiten von den Auftragverwaltungen der Länder auf die Autobahn GmbH des Bundes wurde der bis dahin im Teil A ausgewiesene "Straßenbauplan" erstmals in 2021 in zwei gesonderte Teile

- A1 "Straßenbauplan - Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder" sowie
- A2 "Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung"

aufgeteilt.
Der Teil A 1 der Anlage "Verkehrswegeinvestitionen des Bundes" entspricht dabei weiterhin den Forderungen des Artikels 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 in der bereinigten Fassung vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122). Für den Teil A 2 gelten die Anforderungen aus dem Beschluss des Haushaltsausschusses vom 16. Oktober 2014.
In den Teilen B und C werden die Bauinvestitionsplanungen zu Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen dargestellt.

II.

Die differenzierte Darstellung der Ausgaben nach Zweckbindung erfolgt in der Systematik der ab 2016 geltenden Kapitel-/Titelstruktur des Einzelplanes 12.

Weggefallene Zweckbestimmungen werden in der ursprünglichen Titelstruktur mit den Hinweisen "weggefallen" , "alt" oder im Kontext des jeweiligen Investitionsprogrammes ausgewiesen.
Bei den voraussichtlichen Gesamtausgaben sind die Finanzierungsbeiträge Dritter herausgerechnet, sie werden weiterhin "nachrichtlich" ausgewiesen.

III.

In die Planung 2027 neu aufgenommene und 2026 unterjährig aufgenommene Maßnahmen, Korrekturen sowie Änderungen der Ansätze zu Gesamtausgaben sind durch Fettdruck gekennzeichet.

IV.

Gemäß dem Beschluss des Haushaltsausschusses vom 16. Oktober 2014 werden Gesamtausgabensteigerungen gegenüber dem Vorjahr projektbezogen erfasst. Soweit diese über 20 % betragen, werden maßgebliche Gründe für die Ausgabenentwicklungen in schematisierter Form benannt (jeweils Spalte 11). Solche Risiken sind in der Regel in den Veranschlagungen nur teilweise berücksichtigt. Daher sind Ausgabensteigerungen möglich.

V.

In Umsetzung des Maßgabebeschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 24. Oktober 2019 (Ausschuss-Drs 19(8)3534) werden seit dem Haushaltsplanungsjahr 2021 (in der neu aufgenommenen Spalte 14) auch die gebildeten Ausgabereste maßnahmenbezogen ausgewiesen.
Soweit die Summe der in den Tabellen maßnahmenbezogen deklarierten Ausgabereste von der Summe der gemäß Einzelplan 12 gebildeten Ausgabereste abweicht, wurden die Ausgabereste aus übertragbaren Mitteln der nicht in den Tabellen der Anlage VWIB dargestellten Sammelpositionen Kleinmaßnahmen und der nicht gebundenen Mittel gebildet.

VI.

In Umsetzung des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses des Deutschen Bundestages vom 30. November 2018 (19WP08 - TOP 16) erfolgten - beginnend mit dem Haushaltsplanungsjahr 2020 - sukzessive weitere Änderungen in der Darstellung der Wasserstraßenprojekte, die zu einer Erhöhung der Transparenz der Maßnahmen (u. a. durch Ausweis von Planungsausgaben und fortlaufende Aktualisierung der Ausgabeentwicklung) führen.

VII.

Im Sinne einer weiteren Transparenzsteigerung wurden im Verkehrsträgerbereich Bundesschienenwege seit 2020 - im Ergebnis der am 25. Juli 2017 zwischen dem Bund und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen der Deutschen Bahn AG unterzeichneten Bedarfsplan-umsetzungsvereinbarung (BUV) für die dort migrierten Vorhaben - zusätzlich die projektbezogenen LuFV-Mittel des Bundes, die Eigenmittelanteile der Deutschen Bahn und die Finanzierungsbeiträge Dritter deklariert.
Zudem wurde seit dem Haushaltsplanungsjahr 2022 das Titelspektrum der im Teil B - Investitionen in die Schienenwege des Bundes - ausgewiesenen Maßnahmen auf die gesamte Gruppe 891 erweitert.

VIII.

Mit der Anlage 2022 wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Erhöhung der Transparenz vollzogen, indem seitdem für alle Verkehrsträger zusammenfassende Titelübersichten erstellt werden sowie in allen Tabellen die maßnahmebezogen ausgewiesenen Sollansätze abschließend auch summarisch dargestellt sind.

IX.

Seit der Anlage 2024 wird zudem für einzelveranschlagte Maßnahmen, deren zuletzt geplante und bisher hier ausgewiesene Gesamtausgabenansätze ausgeschöpft sind, erstmals eine differenzierte Darstellung vorgenommen, ob die Maßnahmen auf Grundlage der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung ohne nochmalige haushaltsseitige Folgeplanung weitergeführt und abgeschlossen werden oder ob hierzu eine nochmalige Fortschreibung der voraussichtlichen Gesamtausgaben - ggf. mit zwischenzeitlicher Sperrungsfolge nach § 24 BHO - erforderlich ist.

Demnach ist bei Maßnahmen, die inklusive der Ausgaben 2026 die bisherigen voraussichtlichen Gesamtausgaben überschreiten werden, - nach Berücksichtigung der 15%- Erheblichkeitsgrenze gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 - ggf. noch in 2026 eine Kostenfortschreibung erforderlich.
Sofern diese bis zum 31. Dezember 2026 dem BMV nicht vorliegt, werden die betroffenen Maßnahmen zu Beginn des Jahres 2027 wegen nicht oder nicht vollständig vorliegender Unterlagen entsprechend § 24 BHO für weitere Buchungen gesperrt. Diese Maßnahmen sind entsprechend gekennzeichnet.

Sofern demgegenüber Maßnahmen - nach Berücksichtigung der 15%- Erheblichkeitsgrenze gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 - mit absehbaren Überschreitungen der voraussichtlichen Gesamtausgaben um weniger als 15 % identifiziert worden sind, werden diese entsprechend gekennzeichnet und ohne erneute Kostenfortschreibung fortgesetzt.

X.

Beginnend mit der Erstellung der Anlage VWIB 2025 einher gingen zuletzt umfangreiche qualitative Änderungen in den heranzuziehenden Planungs- und Finanzierungsquellen (hier: "Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität" im Epl. 60, Verlagerung verteidigungsrelevanter Ausgaben nach Epl. 14).
Zur Haushaltsaufstellung 2027 sind weitere Feinjustierungen in den heranzuziehenden Planungs-, Bewirtschaftungs- und Finanzierungsquellen vorgesehen, die sich schwerpunktmäßig

- **im Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung - (hier: Verlagerung eines Ausgabenanteils vom "Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz" [Kapitel 6093] zu den Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Infrastruktur des Bundes [Kapitel 1408, TGr. 5] für die Tabelle 4 -Brückenmodernisierungsmaßnahmen -)**
- **sowie darüber hinaus erstmals auch im Teil C - Baumaßnahmen an Bundeswasserstraßen - (hier: Verlagerung eines Ausgabenanteils vom Kapitel 1203, [Titel 780 01 und 780 02] zum "Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz" [Kapitel 6093])**

auswirken.
Die Entscheidungen hierzu ergingen so zeitnah, dass eine sachgerechte Umsetzung auf einzelveranschlagte Maßnahmen im Regierungsentwurf nicht mehr möglich war. Auf das Änderungserfordernis wird in den Teilen A 2 und C hingewiesen. Aktualisierungen erfolgen mit dem Gesetzgebungsdruckstück.

LEGENDE

Nr.	* Gründe für Ausgabenentwicklungen > 20 %
A	neue bzw. geänderte Vorschriften und Richtlinien
B	inhaltliche Änderungen und Erweiterungen
C	neue bzw. präzisierte Erkenntnisse aus vertiefter bzw. überarbeiteter Planung
D	allgemeine Baupreissteigerungen
E	Berücksichtigung von Ausschreibungsergebnissen
F	Schwierigkeiten in der Bauausführung
G	geologische / hydrogeologische Schwierigkeiten
H	erhöhte Anforderungen hinsichtlich der notwendigen Lärmschutzmaßnahmen
I	Denkmalschutzauflagen/Archäologie
J	zusätzliche Auflagen aus Planfeststellungsverfahren, z. B. im Umwelt-und Naturschutz
K	zusätzliche technische Anforderungen
L	Höhere Gewalt/ Witterungsextreme

Teil A

Bundesfernstraßen

- Kapitel 1201 -

Stand: 08.06.2026

Teil A 1

Straßenbauplan -
Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

- Kapitel 1201 -

Stand: 08.06.2026

Teil A 1- Straßenbauplan -

Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3

Erläuterungen zu Haushalts- und Straßenbauplantiteln der Titelgruppe 01

Haushaltsvermerke siehe Einzelplan 12 und Kapitel 1201

Tgr. 01 Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen

521 21-722 Betriebsdienst (Bundesstraßen) 611.084
(Summe der Titel 521 23 bis 521 29)

521 23-722 Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung *288.828*

Erläuterungen:
Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für
- das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr. Anl. Nr. 9),
- Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Notfallvorsorge und Krisenmanagement
- Leistungen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden.

521 24-722 Fahrzeuge, Geräte und Maschinen *45.000*

Erläuterungen:
Ausgaben für
- Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes,
- den Aufgabenbereich der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements,
- Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten,
- sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs,
- Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.

521 25-722 Grundstücke, Gebäude und Räume *20.000*

Erläuterungen:
Ausgaben für
- Betrieb, Wartung und Reparatur
- Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben
- sonstige Bewirtschaftungskosten
- Mieten und Pachten ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.)

sowie Ausgaben für
- Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.

521 26-722 Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst *130.000*

Erläuterungen:
Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege, Winterdienst, Reinigung, Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden etc.), die von Unternehmern erbracht werden.

521 27-722 Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör *45.000*

Erläuterungen:
Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst, auch im Zusammenhang mit der Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden.

Teil A 1- Straßenbauplan -
Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3

521 28-722 Elektrotechnische Anlagen *76.256*

Erläuterungen:
Ausgaben für
- Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen,
- Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems,
- Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels,
- technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs.

Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.

521 29-722 Sonstiges *6.000*

Erläuterungen:
Ausgaben für
- den Betrieb von Bundesstraßen, die Dritte (z. B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben,
- die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen und sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesstraßen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen,
- Straßenbaustatistik,

sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesstraßen anfallen.

521 22-722 Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung sowie Pflege und Unterhaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Bundesstraßen 6.300

Erläuterungen:
1. Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung in Höhe von **2.000 T€**
2. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Höhe von **4.300 T€**

1. Aus den Mitteln sollen Gutachten, Neuanpflanzungen und Nachpflanzung, Pflege und die Schulung für Mitarbeiter im Rahmen des Alleenschutzes und Entwicklung finanziert werden.
2. Aus den Mitteln soll die Pflege und Unterhaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen oder deren einmalige Ablösung finanziert werden.

632 22-722 Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) 135.000

Erläuterungen:
Nach § 6 Abs. 3 BABG gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht der Bundesstraßen entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die 5 vom Hundert der Baukosten beträgt.

711 22-722 Hochbauten an Bundesstraßen bis 6.000.000 € Baukosten 19.000

Erläuterungen:
Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für
- Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien oder bundeseigenen Gebäuden,
- andere Nebenanlagen,
- ortsfeste Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Notfallvorsorge,
- Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern sowie WC-Gebäuden auf Rastanlagen.

Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes zwischen 2.000.000 € und 6.000.000 € siehe Straßenbauplan.

712 22-722 Hochbauten an Bundesstraßen über 6.000.000 € Baukosten 1.000

Erläuterungen siehe Titel 711 22
Einzelmaßnahmen siehe Straßenbauplan.

741 22-722 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) 902.881

Erläuterungen:
Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für
- Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen,
- Neubau einer zweiten Fahrbahn.

Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die nachträgliche Durchführung der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Ausgaben enthalten.
Einzelmaßnahmen und Maßnahmen der nachträglichen Lärmvorsorge mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.

Teil A 1- Straßenbauplan -

Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3
741 41-722	Um- und Ausbau, Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 45 und 741 49)	255.000
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen Erläuterungen: Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Maßnahmen, die überwiegend der Verbesserung der Verkehrssicherheit und/oder des Verkehrsflusses dienen, einschließlich notwendiger Erhaltungsarbeiten, wie z. B. - Um- und Ausbau von Bauwerken, Knotenpunkten und Rastanlagen bei Bundesstraßen - Bau einzelner Zusatzfahrstreifen, - Anbau von Seitenstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen bzw. Knotenpunkte, - Ausgaben für Maßnahmen zur Wiedervernetzung von Lebensräumen an bestehenden Bundesstraßen. - **Neubau von: Straßenbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen.** Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*235.000*
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen: Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 64/54 dB(A) (Tag/Nacht), - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 66/56 dB(A) (Tag/Nacht), - Gewerbegebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht), - Rastanlagen: 65 dB(A) (Nacht) für Lkw-Fahrer. Ausgaben für den erstmaligen Einbau von Lärm mindernden Fahrbahndeckschichten einschließlich der gegebenenfalls erforderlichen Entwässerungseinrichtungen zur Einhaltung von Grenzwerten ggf. mit weiteren Lärmschutzmaßnahmen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 2.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*20.000*
741 42-722	Erhaltung (Bundesstraßen) Erläuterungen: Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - überwiegende Sicherung und Qualitätsverbesserung (z. B. RiStWag u. a.) von Straßenbefestigungen, Bauwerken **(ohne Brücken)** und sonstigen Anlagenteilen (z. B. Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen, Bankettschälen u. a) einschließlich Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss, - Ablösungsbeträge von baulichen Anlagen, - Erhaltungsanteile von Funktionsbauverträgen, - Erhaltung von: Straßenbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen. - Einbau von Lärm mindernden Fahrbahnübergangskonstruktionen, - Erhaltungsanteile beim Neubau einer zweiten Fahrbahn Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.	930.482

Teil A 1- Straßenbauplan -
Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3
742 21-722	**Bau und Erhaltung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Bundesstraßen)** (Summe der Titel 742 23 und 742 25)	3.000
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen sowie Straßenzustands- und Wetterinformationssysteme (SWIS) an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen: Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau sowie informationssicherheitstechnischer Belange von - passiver und aktiver Netzinfrastruktur, - Notruf-, Fernsprech- und Betriebsfunksystemen, für Zwecke des Straßenbetriebsdienstes und für Betrieb und Überwachung der Straßenverkehrstelematik sowie von Straßentunnels, Glättemeldeanlagen und Taumittelsprühanlagen . Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 3.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*1.000*
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen: Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z. B. - Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, - Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, - Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen, - Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen, Achslastmessstellen und Geschwindigkeitsmessstellen). Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 3.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*2.000*
745 21-722	**Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)** (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	20.000
745 23-722	Änderungen von Überführungen zwischen Bundesstraßen und Eisenbahnen (§ 12 EKrG) Erläuterungen: Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen zwischen Bundesstraßen und Eisenbahnen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*15.000*
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG Erläuterungen: Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*4.500*
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen Erläuterungen: Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.	*500*
746 22-722	**Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)** Erläuterungen: Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau und die Erhaltung von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtausgaben des Bundes über 5.000.000 € siehe Straßenbauplan.	100.000

Teil A 1- Straßenbauplan -
Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Erläuterungen: Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	25.000
812 23-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Erläuterungen: Ausgaben für den Erwerb (Erstbeschaffung und Ersatzbeschaffung) von Geräten über 5.000 € im Einzelfall.	12.000
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Erläuterungen: Ausgaben für Grunderwerb bei Bedarfsplanmaßnahmen. Hierzu rechnen u. a. Entschädigungen für - Grund und Boden, - Bau-/ Zufahrtsstraßen, - Flächen für Baustelleneinrichtungen, - Gebäude, - Lärmvorsorgemaßnahmen, - Umzugskosten, - Aufwuchs, - Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben, - sonstige Entschädigungen.	50.000
821 41-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	23.000
821 45-722	Grunderwerb für Um- und Ausbau, Erhaltungsmaßnahmen Erläuterungen: Ausgaben für Grunderwerb bei Um- und Ausbau-, Erhaltungs- und Hochbaumaßnahmen sowie Radwegebau. Weiter Erläuterungen siehe 821 22.	*20.000*
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen Erläuterungen: Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 Prozent der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 64/54 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 66/56 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht).	*3.000*
823 21-722	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten (Bundestraßen) (Summe der Titel 823 23 und 823 24)	13.024
823 23-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen von ÖPP-Projekten Erläuterungen: Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten), wie - Betreiberentgelte der Konzessionsstrecken bzw. Verfügbarkeitsentgelte, - Anschubfinanzierungen, - sonstige Ausgaben (z.B. Kompensationszahlungen). Einzelmaßnahmen siehe Straßenbauplan.	*3.907*
823 24-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen von ÖPP-Projekten Erläuterungen siehe Titel 823 23. Einzelmaßnahmen siehe Straßenbauplan.	*9.117*

Teil A 1- Straßenbauplan -

Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen) Erläuterungen: Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.	3.000
883 11-725	Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Erläuterungen: Zuweisungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) für den Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe Straßenbauplan.	55.200

Teil A 1- Straßenbauplan -

Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3

sonstige Kapitel/Titelgruppe:

Kapitel 1202

Tgr. 02 Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen

745 21-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	6.000
882 21-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	15.000
883 21-725	Kostenhälfte des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	91.500
883 23-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	7.500

sonstige Einzelpläne:

Kapitel 6002 Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Tgr. 01 Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur

891 11-721	Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesfernstraßen *(Anteil Bundesstraßen)* Erläuterungen: Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet. Die Mittel dienen der Brückenmodernisierung. Dabei können auch Kosten für Fahrbahnsanierungen geleistet werden, sofern die Maßnahme aufgrund der Brückenerhaltung eingeleitet wird und dort ihren Schwerpunkt hat.	*750.000*

Kapitel 6002

Tgr. 04 Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz - InvKG -

893 45-692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMV *(Anteil Bundesstraßen)*	*4.111*

Teil A1- Straßenbauplan- Bundesstraßen in Auftragsverwaltung der Länder
Titelübersicht

Haushalts-/ *Straßenbauplan-* Titel	Zweckbestimmung	Anlage VWIB, Teil A 1, veranschlagt 2027										Epl. 12, 60 2027
		Tabelle 1	Tabelle 2	Tabelle 3	Tabelle 4	Tabelle 5	Tabelle 6	Tabelle 7	Sammel-position Klein-maßnahmen	Summe	*noch nicht gebundene Mittel*	Ansatz gemäß Haushaltsplan
		Bedarfsplan-maßnahmen	ÖPP-Projekte	Erhaltungs-maßnahmen	Brücken-modernisierungs-maßnahmen	Um- und Ausbau	sonstige	Maßnahmen nach InvKG				
		1.000 €										1.000 €
Kap. 1201, Titel 711 22	Hochbauten < 6 Mio.€					283	9.042		6.561	**15.886**	**3.114**	**19.000**
Kap. 1201, Titel 712 22	Hochbauten > 6 Mio.€						1.000			**1.000**	**0**	**1.000**
Kap. 1201, Titel 741 22	Bedarfsplanmaßnahmen	901.292								**901.292**	**1.589**	**902.881**
Kap. 1201, Titel 741 41	Um- und Ausbau, Lärmschutzmaßnahmen				12.069	97.661			33.696	**143.426**	**111.574**	**255.000**
Kap. 1201, Titel 741 45	*Um- und Ausbau*				*12.069*	*97.661*			*33.066*	***142.796***		
Kap. 1201, Titel 741 49	*Lärmschutz*								*630*	***630***		
Kap. 1201, Titel 741 42	Erhaltung Bundesstraßen	17.070		65.444		1.080	4.550		173.566	**261.710**	**668.772**	**930.482**
Kap. 1201, Titel 742 21	Bau und Erhaltung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen						3.000			**3.000**	**0**	**3.000**
Kap. 1201, Titel 742 23	*Fernmelde-/SWIS-Anlagen*						*100*			***100***		
Kap. 1201, Titel 742 24	*Betriebstechnische Nachrüstung*									***0***		
Kap. 1201, Titel 742 25	*Verkehrsbeeinflussung*						*2.900*			***2.900***		
Kap. 1201, Titel 745 21	Maßnahmen nach dem EKrG	4.000				1.490	11.936		2.574	**20.000**	**0**	**20.000**
Kap. 1201, Titel 745 23	*Überführungen §12 EKrG Bahnübergänge*	*4.000*					*8.236*		*1.574*	***13.810***		
Kap. 1201, Titel 745 24	*Bundesstraßen/DB AG Bahnübergänge*					*1.490*	*3.700*		*819*	***6.009***		
Kap. 1201, Titel 745 25	*Bundesstraßen/sonstige Eisenbahnen*								*181*	***181***		
Kap. 1201, Titel 746 22	Bau von Radwegen einschl. Erhaltung	400		10.689	1.639	1.985	200		40.606	**55.519**	**44.481**	**100.000**
Kap. 1201, Titel 821 22	Grunderwerb (Bedarfsplanmaßnahmen)	24.816							7.113	**31.929**	**18.071**	**50.000**
Kap. 1201, Titel 821 41	Grunderwerb (Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen)			774	2.626	2.977	19		1.475	**7.871**	**15.129**	**23.000**
Kap. 1201, Titel 821 45	*Grunderwerb*			*774*	*2.626*	*2.777*	*19*		*1.182*	***7.378***		
Kap. 1201, Titel 821 49	*Entschädigungsleistungen Lärmschutz*					*200*			*293*	***493***		
Kap. 1201, Titel 823 21	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten		13.024							**13.024**	**0**	**13.024**
Kap. 1201, Titel 823 23	*Erhaltung*		*3.907*							***3.907***		
Kap. 1201, Titel 823 24	*Neubau*		*9.117*							***9.117***		
Kap. 1201, Titel 861 22	Vorfinanzierung Versorgungs- und Abwasseranlagen									**0**	**3.000**	**3.000**
Kap. 1201, Titel 883 11	Zuweisungen an kommunale Baulastträger (§ 5a FStrG)						55.200			**55.200**	**0**	**55.200**
Kap.1202, Titel 745 21	Kostendrittel §13 Abs.1 Satz 2 EKrG -Baulast Bund-					1.190	4.810			**6.000**	**0**	**6.000**
Kap.1202, Titel 882 21	Kostendrittel §13 Abs.1 Satz 2 EKrG -Baulast Länder-									**0**	**15.000**	**15.000**
Kap.1202, Titel 883 21	Kostenhälfte §13 Abs.1 Satz 2 EKrG -Baulast Kommunen-						2.400			**2.400**	**89.100**	**91.500**
Kap. 6002, Titel 893 45	-Tgr. 04 Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz -InvKG- **Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMV** *(Anteil Bundesstraßen)*							4.111		**4.111**	**0**	***4.111***
Kap. 6093, Titel 891 11	Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität: -Tgr.01 Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur- **Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesfernstraßen** *(Anteil Bundesstraßen)*	11.150		143.464	275.503	175	2.631		164.744	**597.667**	**152.333**	***750.000***
Insgesamt		**958.728**	**13.024**	**220.371**	**291.837**	**106.841**	**94.788**	**4.111**	**430.335**	**2.120.035**	**1.122.163**	**3.242.198**

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1119	BW	B 10	Ersatzneubau der Enzbrücke bei Niefern (ASB-Nr. 7012-702)	2019	7.291	14.899	14.899	-			14.584	10	-	10	295
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				9.088				8.896	6		6	180
			Kap. 1201, Titel 741 42				5.811				5.688	4		4	115
S0715	BW	B 14	Backnang/West - Nellmersbach, BA 1	2016	42.597	42.597	**112.848**	**70.251**	**165%**	**G, C, D**	12.926	5.118	24.400	28.701	41.703
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**106.526**				7.329	5.107	24.400	28.701	40.989
			Kap. 1201, Titel 821 22				3.076				2.351	11		-	714
			ZIP				3.246				3.246	-		-	-
S1488	BW	B 14	Backnang/West - Nellmersbach , BA 2.1 bis 2.3	2023	211.999	211.999	211.999	-			8.962	17.376	-	54.961	130.700
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				193.556				8.149	13.376		50.437	121.594
			Kap. 1201, Titel 745 23				15.833				750	4.000		4.000	7.083
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.610				63	-		524	2.023
			nachrichtlich: Dritte				*17.612*								
S1398	BW	B 14	Backnang/West - Nellmersbach , BA 2.6 und 2.7	2022	68.320	90.862	90.862	-			57.854	18109	-	6.829	8.070
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				89.592				57.289	18.027		6.793	7.483
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.270				565	82		36	587
S0721	BW	B 14	Schwäbisch Hall (Gottwollshäuser Steige) - B 19, Weilertunnel	2016	42.963	42.963	42.963	-			17.483	300	-	300	24.880
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				40.887				16.854	300		300	23.433
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.076				629	-		-	1.447
			nachrichtlich: Dritte				*6.129*								
S0627	BW	B 28	Rottenburg - Tübingen	2015	28.875	56.660	**56.514**	**- 146**	**0%**		53.268	665	-	245	2.336
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				46.792				43.756	500		200	2.336
			Kap. 1201, Titel 821 22				**3.674**				3.464	165		45	-
			ZIP				6.048				6.048	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*5.258*								
S1234	BW	B 29	Essingen-Aalen	2019	41.220	58.849	**58.297**	**- 552**	**-1%**		54.756	1.936	-	773	832
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**55.635**				53.617	1.876		142	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.348				825	60		631	832
			ZIP				314				314	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*7.598*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1160	BW	B 32	Ortsumgehung Horb (Neckartalquerung)	2019	63.147	162.779	**180.340**	**17.561**	**11%**		132.114	31.176	-	17.019	31
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**178.268**				130.268	31.000		17.000	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.072				1.846	176		19	31
			nachrichtlich: Dritte				*3.157*								
S0086	BW	B 33	Konstanz (Landeplatz) - Allensbach/W	2009	138.959	612.888	612.888	-			260.676	35.600	32.800	28.100	255.712
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				587.690				238.267	35.600	31.300	28.100	254.423
			Kap. 1201, Titel 821 22				5.000				2.211	-	1.500	-	1.289
			ZIP				20.198				20.198	-		-	-
S1419	BW	B 34	Ortsumgehung Wyhlen	2022	28.745	31.156	**36.907**	**5.751**	**18%**		22.229	5.000	-	7.800	1.878
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**32.086**				19.286	5.000		7.800	-
			Kap. 1201, Titel 745 24				732				-	-		-	732
			Kap. 1201, Titel 821 22				3.478				2.332	-		-	1.146
			ZIP				611				611	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.363*								
S0087	BW	B 292	Ortsumgehung Adelsheim	2009	29.411	57.847	57.847	-			56.844	155	-	35	813
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				54.018				53.226	100		35	657
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.710				2.499	55		-	156
			KP I				1.119				1.119	-		-	-
S1011	BW	B 294	Ortsumgehung Winden, 2. BA	2018	58.452	124.849	124.849	-			112.279	6.100	-	2.100	4.370
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				122.849				111.926	6.100		2.000	2.823
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.000				353	-		100	1.547
S0803	BW	B 311	Erbach - Dellmensingen (B 30)	2017	33.343	69.682	**72.662**	**2.980**	**4%**		55.568	2.892	-	7.500	6.702
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**58.691**				51.299	2.692		4.700	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				11.521				1.819	200		2.800	6.702
			ZIP				2.450				2.450	-		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1135	BW	B 463	Westtangente Pforzheim, BA 1.03 + 2.03	2019	92.573	133.525	133.525	-			123.050	2.853	-	3.440	4.182
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				132.332				122.069	2.691		3.390	4.182
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.193				981	162		50	-
S0095	BY	B 2	Ortsumgehung Oberau mit Tunnel Oberau	2011	173.708	274.520	274.520	-			265.175	500	-	310	8.535
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				178.227				169.125	300		300	8.502
			Kap. 1201, Titel 821 22				6.293				6.050	200		10	33
			ZIP				90.000				90.000	-		-	-
S0985	BY	B 2	Starnberg (Entlastungstunnel)	2017	193.688	317.091	317.091	-			37.693	6.000	38.400	25.000	209.998
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				281.407				24.125	4.000	37.000	18.300	197.982
			Kap. 1201, Titel 821 22				30.384				12.778	2.000	1.400	6.700	7.506
			Kap. 1201, Titel 861 22				5.300				790	-		-	4.510
			nachrichtlich: Dritte				*8.725*								
S1332	BY	B 2	Eschenlohe - Oberau-Nord mit Auerbergtunnel und Halbanschlussstelle bei Gut Weghaus	2021	166.587	238.923	238.923	-			31.144	37.025	5.000	52.480	113.274
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				236.406				28.997	37.000	5.000	52.450	112.959
			Kap. 1201, Titel 741 42				723				353	25		30	315
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.794				1.794	-		-	-
S1596	**BY**	**B 8**	**Ortsumgehung Straßkirchen, vorgezogener Grunderwerb**	**2026**	**11.195**	**11.195**	**11.195**	-			3.018	6.000	-	1.000	1.177
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				11.195				3.018	6.000		1.000	1.177
S1125	BY	B 10	Neu-Ulm (ST 2021) - AS Nersingen (A 7) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2018	43.339	47.804	**50.939**	**3.135**	**7%**		47.183	1.700	-	1.500	556
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**42.179**				38.979	1.700		1.500	-
			Kap. 1201, Titel 741 42				**6.721**				6.721	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.039				1.483	-		-	556
			nachrichtlich: Dritte				*1.955*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0734	BY	B 15	Westtangente Rosenheim (2. - 4. BA)	2016	84.192	239.739	**247.861**	**8.122**	**3%**		236.041	8.000	-	3.500	320
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**207.095**				199.095	5.000		3.000	-
			Kap. 1201, Titel 741 42				6.000				2.180	3.000		500	320
			Kap. 1201, Titel 821 22				**23.692**				23.692	-		-	-
			ZIP				11.074				11.074	-		-	-
S0608	BY	B 15n	Essenbach (A 92) - Ergoldsbach (LA 6)	2015	182.411	221.167	221.167	-			208.342	1	600	-	12.224
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				162.177				152.077	1		-	10.099
			Kap. 1201, Titel 821 22				6.127				3.402	-	600	-	2.125
			ZIP				50.363				50.363	-		-	-
			IBP II				2.500				2.500	-		-	-
S1487	BY	B 16	Ortsumgehung Hausen	2023	16.444	16.444	**16.687**	**243**	**1%**		13.214	600	-	476	2.397
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				15.898				12.425	600		476	2.397
			Kap. 1201, Titel 821 22				**789**				789	-		-	-
S0976	BY	B 16/ B 472	Ortsumgehung Marktoberdorf - Bertoldshofen, 2. BA	2017	53.495	71.842	71.842	-			65.085	100	-	300	6.357
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				69.933				63.194	100		300	6.339
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.909				1.891	-		-	18
S0101	BY	B 23	OU Garmisch-Partenkirchen mit Kramertunnel einschl. Erkundungsstollen	2017	198.170	365.297	**390.494**	**25.197**	**7%**		334.436	26.000	-	30.000	58
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**388.894**				332.894	26.000		30.000	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.600				1.542	-		-	58
S1605	**BY**	**B 25**	**Ortsumgehung Dinkelsbühl**	**2026**	**28.083**	**28.083**	**28.083**	-			249	5.510	-	9.161	13.163
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				26.267				-	4.682		8.709	12.876
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.816				249	828		452	287

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0978	BY	B 85	ö Altenkreith - w Wetterfeld	2017	19.264	35.890	**32.654**	**- 3.236**	**-9%**		31.925	48	-	-	681
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**30.613**				30.085	18		-	510
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.041				1.840	30		-	171
			nachrichtlich: Dritte				*1.625*								
S1232	BY	B 173	Lichtenfels - Zettlitz (3. BA)	2020	135.423	190.167	190.167	-			138.890	18.700	-	10.900	21.677
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				185.190				134.162	18.700		10.900	21.428
			Kap. 1201, Titel 821 22				4.977				4.728	-		-	249
			nachrichtlich: Dritte				*9.827*								
S1410	BY	B 289	Ortsumgehung Kauerndorf	2022	90.101	90.101	90.101	-			40.004	7.300	-	19.300	23.497
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				88.473				38.586	7.300		19.300	23.287
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.628				1.418	-		-	210
S1606	**BY**	**B 299**	**Ortsumgehung Waldsassen/Kondrau**	**2026**	**92.042**	**92.042**	**92.042**	-			1.893	4.000	-	11.029	75.120
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				85.183				582	3.500		9.829	71.272
			Kap. 1201, Titel 821 22				6.859				1.311	500		1.200	3.848
			nachrichtlich: Dritte				*474*								
S1204	BY	B 300	Ortsumgehung Weichenried	2019	23.005	24.643	**24.847**	**204**	**1%**		19.781	200	-	20	4.846
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**8.212**				8.092	100		20	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				14.616				9.939	-		-	4.677
			Kap. 1201, Titel 821 22				**1.328**				1.228	100		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				691				522	-		-	169
S1263	BY	B 388	Ortsumgehung Taufkirchen (Vils)	2022	52.190	55.949	**64.389**	**8.440**	**15%**	**C, D, E**	25.411	16.752	-	16.764	5.462
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**49.302**				10.556	16.663		16.764	5.319
			Kap. 1201, Titel 821 22				**15.087**				14.855	89		-	143
S1389	BY	B 472	Nordumgehung Bad Tölz	2021	47.715	59.891	59.891	-			9.048	10.100	-	17.000	23.743
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**54.948**				4.605	9.800		16.800	23.743
			Kap. 1201, Titel 821 22				**4.943**				4.443	300		200	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1481	BY	B 533	Ortsumgehung Auerbach	2024	50.725	50.725	**51.700**	**975**	**2%**		6.838	6.515	-	8.465	29.882
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				47.965				3.193	6.470		8.420	29.882
			Kap. 1201, Titel 821 22				**3.735**				3.645	45		45	-
S1349	BB	B 102	Ortsumgehung Schmerzke	2020	12.501	14.716	**16.338**	**1.622**	**11%**		15.538	600	-	200	-
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**15.563**				14.763	600		200	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**775**				775	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*50*								
S1375	BB	B 167	Ortsumgehung Finowfurt und Eberswalde, vorgezogene Teilmaßnahme: Bau einer Spundwand im Bereich der neuen Autobahnanschlussstelle	2021	5.688	5.688	5.688	-			3.015	500	-	-	2.173
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				5.688				3.015	500		-	2.173
S0714	HE	B 7	Ortsumgehung Calden	2016	31.731	52.204	**52.264**	**60**	**0%**		47.540	250	-	10	4.464
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				25.554				23.751	100		-	1.703
			Kap. 1201, Titel 741 45				14.668				12.691	100		-	1.877
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.258				1.314	50		10	884
			Kap. 1201, Titel 821 45				**3.529**				3.529	-		-	-
			ZIP				6.255				6.255	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*13.804*								
S1399	HE	B 8	Bad Camberg- Erbach	2022	89.534	111.301	111.301	-			42.126	15.500	17.900	13.000	22.775
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				108.329				40.958	15.500	17.900	13.000	20.971
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.972				1.168	-		-	1.804
S1324	HE	B 38	Ortsumgehung Mörlenbach	2020	95.202	215.834	215.834	-			62.567	48.000	23.799	21.000	60.468
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				213.163				61.099	47.990	23.799	21.000	59.275
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.900				697	10		-	1.193
			ZIP				771				771	-		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1583	**HE**	**B 44**	**Groß-Gerau/ Dornheim**	**2026**	**35.860**	**35.860**	**35.860**	-			2.761	4.000	-	10.200	18.899
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				34.348				1.885	4.000		10.200	18.263
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.497				876	-		-	621
			Kap. 1201, Titel 821 49				15				-	-		-	15
S0114	HE	B 49	Solms - Kloster Altenberg												
			(Abschnitt 11)	2006	15.600	45.631	**47.885**	**2.254**	**5%**		47.235	300	-	- 200	550
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO												
			zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**44.540**				44.440	300		- 200	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.393				1.843	-		-	550
			KP I				952				952	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.706*								
S0650	HE	B 49	Tiefenbach - Leun												
			(Abschnitt 9)	2016	13.268	23.052	**23.025**	**- 27**	**0%**		22.758	50	-	30	187
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**21.476**				21.396	50		30	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				291				104	-		-	187
			ZIP				1.258				1.258	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.231*								
S1587	**HE**	**B 49**	**Ortsumgehung Reiskirchen und**												
			Ortsumgehung Lindenstruth	**2026**	**31.391**	**31.391**	**31.391**	-			1.194	1.900	-	2.700	25.597
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				29.663				434	1.900		2.700	24.629
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.728				760	-		-	968
			nachrichtlich Dritte				*1.260*								
S1470	HE	B 62	Ortsumgehung Eckelshausen	2024	33.813	33.813	33.813	-			20.569	6.100	-	3.400	3.744
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				32.551				20.187	6.100		3.400	2.864
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.262				382	-		-	880

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0948	HE/NW	B 83	Ortsumgehung Bad Karlshafen - Beverungen/Herstelle	2017	26.998	36.642	**36.732**	**90**	**0%**		34.540	690	-	90	1.412
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Anteil Hessen:				*23.128*				*21.124*	*600*		*20*	*1.384*
			Kap. 1201, Titel 741 22				22.012				20.008	600		20	1.384
			Kap. 1201, Titel 821 22				**1.116**				1.116	-		-	-
			Anteil Nordrhein-Westfalen:				*13.604*				*13.416*	*90*		*70*	*28*
			Kap. 1201, Titel 741 22				**13.276**				13.136	70		70	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				328				280	20		-	28
S0116	HE	B 252/ B 62	Ortsumgehung Münchhausen, Wetter, Lahntal	2013	111.396	189.089	**191.179**	**2.090**	**1%**		183.149	3.800	-	2.200	2.030
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**144.674**				138.674	3.800		2.200	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				5.668				3.638	-		-	2.030
			ZIP				38.269				38.269	-		-	-
			IBP II				2.568				2.568	-		-	-
S0827	HE	B 252	Ortsumgehung Vöhl/Dorfitter	2016	18.593	36.747	**37.176**	**429**	**1%**		35.773	400	-	50	953
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**33.081**				32.706	350		25	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.649				621	50		25	953
			ZIP				2.446				2.446	-		-	-
S1590	**HE**	**B 275**	**Ortsumgehung Idstein/Eschenhahn**	**2026**	**93.375**	**93.375**	**93.375**	-			622	4.000	-	9.600	79.153
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				91.610				277	3.400		9.250	78.683
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.765				345	600		350	470
S1588	**MV**	**B 110**	**Ortsumgehung Dargun**	**2026**	**16.543**	**16.543**	**16.860**	**317**	**2%**		242	4.398	-	8.162	4.058
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				16.035				119	3.977		7.881	4.058
			Kap. 1201, Titel 821 22				825				123	421		281	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1385	MV	B 111	Ortsumgehung Wolgast	2021	133.313	282.224	**505.274**	**223.050**	**79%**	**C, D, E**	59.755	104.798	22.160	102.300	216.261
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**492.326**				48.087	104.200	22.160	102.000	215.879
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.496**				8.916	198		-	382
			Kap. 1201, Titel 821 22				**3.452**				2.752	400		300	-
			nachrichtlich: Dritte				***12.285***								
S1502	MV	B 198	Ortsumgehung Mirow	2024	58.565	58.565	58.565	-			8.557	12.325	-	14.690	22.993
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				57.150				8.133	12.000		14.390	22.627
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.415				424	325		300	366
S0628	NI	B 1	Ortsumgehung Coppenbrügge - Marienau Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2015	33.038	42.284	**44.568**	**2.284**	**5%**		36.193	4.335	-	4.040	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**36.354**				28.034	4.300		4.020	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**2.544**				2.489	35		20	-
			ZIP				5.670				5.670	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*170*								
S1246	NI	B 3	Ortsumgehung Celle, Mittelteil (B 214 - B 191) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	91.935	94.515	**162.443**	**67.928**	**72%**	**D, J, I**	52.746	31.358	-	51.767	26.572
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**154.367**				45.686	30.698		51.417	26.566
			Kap. 1201, Titel 821 22				**8.076**				7.060	660		350	6
S1579	**NI**	**B 4**	**n Rötgesbüttel - s Meine, vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen**	**2026**	**10.003**	**10.003**	**10.003**	-			4.747	3.939	-	1.317	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.469				-	1.152		1.317	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				7.534				4.747	2.787		-	-
S1290	NI	B 60	AS Meppen (A 31) - Meppen (B 70) im Zuge der B 402 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2020	14.900	14.900	**19.900**	**5.000**	**34%**	**B, D**	12.582	958	-	6.360	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**7.008**				-	748		6.260	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**12.892**				12.582	210		100	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1400	NI	B 60	Meppen (B 70)- Haselünne im Zuge der B 402 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	13.200	14.174	**15.271**	**1.097**	**8%**		11.774	797	-	300	2.400
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.400				-	-		-	2.400
			Kap. 1201, Titel 821 22				**12.871**				11.774	797		300	-
S1401	NI	B 60	Haselünne- KGr.Emsland/Cloppenburg im Zuge der B 213 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	14.300	19.298	19.298	-			16.084	100	-	250	2.864
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.400				-	-		-	2.400
			Kap. 1201, Titel 821 22				16.898				16.084	100		250	464
S1402	NI	B 60	KGr.Emsland/Cloppenburg- ö Löningen im Zuge der B 213 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	14.100	14.100	**14.303**	**203**	**1%**		11.453	200	-	650	2.000
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.000				-	-		-	2.000
			Kap. 1201, Titel 821 22				**12.303**				11.453	200		650	-
S1403	NI	B 60	ö Löningen- ö Lastrup im Zuge der B 213 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	9.600	9.600	9.600	-			6.331	500	-	500	2.269
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.000				100	-		-	1.900
			Kap. 1201, Titel 821 22				7.600				6.231	500		500	369
S1404	NI	B 60	ö Lastrup- Cloppenburg (B 68) im Zuge der B 213 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	10.900	10.900	10.900	-			5.644	1.695	-	1.446	2.115
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				1.600				-	-		-	1.600
			Kap. 1201, Titel 821 22				9.300				5.644	1.695		1.446	515
S1405	NI	B 60	Cloppenburg (B 68)- AS Cloppenburg (A 1) im Zuge der B 72 (E233), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	10.900	11.305	**11.675**	**370**	**3%**		8.675	200	-	400	2.400
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.400				-	-		-	2.400
			Kap. 1201, Titel 821 22				**9.275**				8.675	200		400	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0636	NI	B 64	Ortsumgehung Negenborn	2015	16.648	28.807	**29.088**	**281**	**1%**		28.439	520	-	-	129
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**19.588**				19.248	340		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				**1.540**				1.370	170		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.569				1.430	10		-	129
			Kap. 1201, Titel 821 45				**42**				42	-		-	-
			ZIP				6.349				6.349	-		-	-
S0613	NI	B 210	Verlegung südlich Emden	2015	23.520	56.267	**57.673**	**1.406**	**2%**		39.124	11.749	-	6.800	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**54.467**				36.048	11.619		6.800	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.262				1.132	130		-	-
			ZIP				1.944				1.944	-		-	-
S0702	NI	B 240	Ortsumgehung Eschershausen, 1. BA Nordostumgehung	2016	20.981	20.981	**21.005**	**24**	**0%**		13.001	1.457	-	450	6.097
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				15.024				7.050	1.427		450	6.097
			Kap. 1201, Titel 821 22				**1.463**				1.433	30		-	-
			ZIP				4.518				4.518	-		-	-
S1124	NI	B 240	Ortsumgehung Marienhagen/Weenzen-Nord	2019	45.020	114.491	114.811	320			26.309	14.976	-	22.878	50.648
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				112.307				23.815	14.966		22.878	50.648
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.504				2.494	10		-	-
S0698	NI	B 241	Bollensen - Volpriehausen	2016	32.777	83.320	**85.180**	**1.860**	**2%**		82.449	1.713	-	776	242
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**82.888**				81.409	1.203		276	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.881				629	510		500	242
			ZIP				411				411	-		-	-
S1387	NI	B 441	Ortsumgehung Wunstorf	2021	62.711	62.711	62.711	-			44.593	3.886	-	4.465	9.767
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				58.829				41.372	3.716		4.115	9.626
			Kap. 1201, Titel 821 22				3.882				3.221	170		350	141

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0868	NW	B 51/ B 481	Ortsumgehung Münster	2014	91.341	225.474	**232.469**	**6.995**	**3%**		192.818	24.500	-	14.400	751
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**213.553**				175.553	24.100		13.900	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				11.260				9.609	400		500	751
			ZIP				7.656				7.656	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*14.646*								
S1264	NW	B 51	Ortsumgehung Köln/Meschenich	2020	27.572	31.187	**30.779**	**- 408**	**-1%**		28.879	900	-	1.000	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**26.887**				25.087	800		1.000	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**3.892**				3.792	100		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*333*								
S1222	NW	B 54	Lünen (DB-Strecke - B 236)	2019	14.632	22.649	**21.300**	**- 1.349**	**-6%**		19.699	800	-	300	501
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**12.011**				10.510	700		300	501
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.892**				7.892	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**1.397**				1.297	100		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*594*								
S0610	NW	B 58	Ortsumgehung Beckum	2015	22.551	88.919	**89.868**	**949**	**1%**		89.018	700	-	150	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**77.853**				77.203	600		50	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				3.828				3.628	100		100	-
			ZIP				8.187				8.187	-		-	-
S0953	NW	B 58	Ortsumgehung Wesel	2017	107.299	220.013	220.013	-			153.145	23.900	-	24.100	18.868
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				209.989				143.588	23.700		24.100	18.601
			Kap. 1201, Titel 821 22				7.222				6.755	200		-	267
			ZIP				2.802				2.802	-		-	-
S0670	NW	B 66	Ortsumgehung Barntrup	2016	29.315	51.018	**51.341**	**323**	**1%**		49.941	1.200	-	200	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**44.551**				43.151	1.200		200	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**4.128**				4.128	-		-	-
			ZIP				2.662				2.662	-		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0672	NW	B 66	Bielefeld/Hillegossen - Leopoldshöhe/Asemissen	2016	18.820	49.413	**51.973**	**2.560**	**5%**		46.456	4.800	-	700	17
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**50.215**				44.815	4.750		650	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.340				1.223	50		50	17
			ZIP				418				418	-		-	-
S0950	NW	B 67/ B 474	Reken - Dülmen	2019	80.597	140.162	140.162	-			91.486	15.200	1.250	12.100	20.126
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				119.855				74.054	15.100		11.600	19.101
			Kap. 1201, Titel 821 22				20.307				17.432	100	1.250	500	1.025
			nachrichtlich: Dritte				*223*								
S1120	NW	B 229	Ortsumgehung Balve, 1. BA von Helle bis Sanssouci	2018	10.476	20.109	20.109	-			10.085	1.000	-	3.300	5.724
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				14.307				4.402	1.000		3.300	5.605
			Kap. 1201, Titel 821 22				5.802				5.683	-		-	119
S0923	NW	B 236	Stadtgrenze Dortmund/ Schwerte - AS Schwerte (A 1)	2017	25.992	40.233	**40.239**	**6**	**0%**		39.947	259	-	33	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**38.416**				38.300	104		12	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.823				1.647	155		21	-
			nachrichtlich: Dritte				*846*								
S0614	NW	B 265	Ortsumgehung Hürth/Hermülheim (m) - Köln/Militärring	2015	41.905	69.543	**70.032**	**489**	**1%**		66.732	2.600	-	700	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**40.184**				38.884	600		700	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**6.215**				4.215	2.000		-	-
			ZIP				23.633				23.633	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*3.905*								
S1077	NW	B 474	Ortsumgehung Datteln (L 609 - B 235)	2018	24.319	50.520	**50.286**	**- 234**	**0%**		42.255	2.600	-	900	4.531
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				46.720				38.989	2.400		800	4.531
			Kap. 1201, Titel 821 22				**3.566**				3.266	200		100	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0136	NW	B 480	Ortsumgehung Bad Wünnenberg	2013	41.100	78.523	**78.628**	**105**	**0%**		76.367	250	-	10	2.001
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				40.677				38.466	200		10	2.001
			Kap. 1201, Titel 821 22				**3.037**				2.987	50		-	-
			ZIP				33.830				33.830	-		-	-
			IBP II				1.084				1.084	-		-	-
S0974	RP	B 10	Godramstein - Landau (A 65)	2017	39.067	75.507	**79.497**	**3.990**	**5%**		69.089	8.500	-	1.900	8
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**58.389**				52.189	6.000		200	-
			Kap. 1201, Titel 741 42				**15.002**				15.002	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.906				1.898	-		-	8
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.200**				-	2.500		1.700	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.960*								
S0629	RP	B 41	Ortsumgehung Hochstetten-Dhaun	2015	19.991	39.698	39.698	-			37.361	420	-	420	1.497
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				38.496				36.321	400		400	1.375
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.202				1.040	20		20	122
S0710	RP	B 47	Südumgehung Worms	2016	36.158	63.799	63.799	-			43.044	8.520	-	6.000	6.235
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				56.943				36.929	8.500		6.000	5.514
			Kap. 1201, Titel 821 22				6.856				6.115	20		-	721
S0842	RP	B 48	Ortsumgehung Imsweiler	2017	28.178	72.985	**74.013**	**1.028**	**1%**		72.742	835	-	30	406
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**73.272**				72.462	810		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				741				280	25		30	406
S1593	**RP**	**B 10**	**A1/A60 - Flughafen; "Zolleiche" – Kreisgrenze Bernkastel-Wittlich/Rhein-Hunsrück-Kreis**	**2026**	**56.990**	**56.990**	**56.990**	**-**			899	5.636	-	16.396	34.059
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				44.966				-	4.583		13.200	27.183
			Kap. 1201, Titel 741 42				10.600				-	1.053		3.096	6.451
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.424				899	-		100	425

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1527	RP	B 293	Wörth am Rhein (B9) - LGr RP/BW (2.Rheinbrücke), vorgezogener Grunderwerb und CEF-Maßnahmen	2024	6.856	6.949	**7.011**	**62**	**1%**		6.353	400	-	200	58
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				4.241				3.883	100		200	58
			Kap. 1201, Titel 821 22				**2.770**				2.470	300		-	-
S0641	RP	B 427	Ortsumgehung Bad Bergzabern	2016	61.805	164.545	**180.025**	**15.480**	**9%**		136.886	24.651	-	18.182	306
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**176.217**				133.516	24.551		18.150	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				3.808				3.370	100		32	306
S0992	SL	B 51	Ortsumgehung Saarlouis-Roden	2017	13.826	14.981	**15.011**	**30**	**0%**		14.711	-	-	-	300
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				13.454				13.154	-		-	300
			Kap. 1201, Titel 821 22				**1.557**				1.557	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*12*								
S1519	SN	B 2	Ortsumgehung Wellaune	2024	14.010	14.010	14.010	-			1.071	5.463	-	3.693	3.783
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				13.155				896	5.263		3.593	3.403
			Kap. 1201, Titel 821 22				855				175	200		100	380
S0151	SN	B 169	Ortsumgehung Göltzschtal	2015	43.556	73.746	73.746	-			58.433	4.318	-	5.114	5.881
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				56.863				41.932	4.200		4.900	5.831
			Kap. 1201, Titel 743 42				9.000				9.000	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				3.964				3.582	118		214	50
			IBP I				2.688				2.688	-		-	-
			IBP II				1.231				1.231	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*14.328*								
S1512	SN	B 169	Salbitz- B6, vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2024	12.150	12.697	**13.051**	**354**	**3%**		7.075	5.489	-	-	487
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				10.750				5.164	5.099		-	487
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.301				1.911	390		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0870	SN	B 172	Ortsumgehung Pirna	2017	96.605	288.443	288.443	-			251.724	30.001	-	3.927	2.791
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				267.115				231.767	30.000		3.849	1.499
			Kap. 1201, Titel 743 42				13.000				13.000	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				4.010				2.639	1		78	1.292
			ZIP				4.318				4.318	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte												
S1521	SN	B 175	Ausbau westlich Glauchau												
			mit Ersatzneubau Flutrinne (BW 29)	2025	79.572	79.572	79.572	-			1.258	3.285	-	12.730	62.299
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				46.119				786	700		2.750	41.883
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10.082**				240	-		-	9.842
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.485				-	25		400	1.060
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.526				232	60		130	2.104
			Kap. 6093, Titel 891 11				**19.360**				-	2.500		9.450	7.410
			nachrichtlich: Dritte				*3.355*								
S0622	ST	B 6n	Köthen - A 9; BA 17	2014	50.771	89.308	89.308	-			70.972	15.800	-	2.300	236
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				62.892				45.675	15.364		1.617	236
			Kap. 1201, Titel 743 42				5.900				5.900	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				4.367				3.248	436		683	-
			ZIP				16.149				16.149	-		-	-
S1421	SH	B 5	Ortsumgehung Hattstedt- Bredstedt, vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2022	11.172	11.172	11.172	-			7.444	435	-	383	2.910
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				3.392				2.138	415		363	476
			Kap. 1201, Titel 821 22				7.780				5.306	20		20	2.434
S1538	SH	B 5	Ortsumgehung Geesthacht, vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2024	10.757	11.319	**10.757**	**- 562**	**-5%**		7.649	500	-	500	2.108
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				3.497				2.801	-		400	296
			Kap. 1201, Titel 821 22				**7.260**				4.848	500		100	1.812
S1449	SH	B 207	Heiligenhafen-Ost bis Puttgarden (ohne Fehmarnsundquerung)	2023	224.124	224.124	224.124	-			48.285	36.148	15.600	48.000	76.091
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				154.184				26.748	25.920	15.600	34.560	51.356
			Kap. 1201, Titel 741 42				62.755				15.191	10.080		13.440	24.044
			Kap. 1201, Titel 821 22				7.185				6.346	148		-	691
			nachrichtlich: Dritte				*4.805*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1367	SH	B 209	Ortsumgehung Schwarzenbek, 2. BA	2021	18.274	18.274	18.274	-			14.140	500	-	197	3.437
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				16.864				13.964	450		187	2.263
			Kap. 1201, Titel 821 22				1.410				176	50		10	1.174
			nachrichtlich: Dritte				*175*								
S0662	TH	B 88	Ortsumgehung Rothenstein Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2016	26.982	62.658	**62.681**	**23**	**0%**		62.059	502	-	120	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**53.037**				52.460	477		100	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				**607**				562	25		20	-
			ZIP				9.037				9.037	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*551*								
S0838	TH	B 88	Ortsumgehung Zeutsch **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2017	8.910	29.830	**30.089**	**259**	**1%**		28.353	1.216	-	160	360
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**26.394**				25.090	1.144		160	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				917				485	72		-	360
			ZIP				2.778				2.778	-		-	-
S1241	TH	B 243	Ortsumgehung Holbach Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	20.858	35.424	**35.728**	**304**	**1%**		27.343	7.573	-	563	249
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**33.615**				26.706	6.909		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.113				637	664		563	249
S1242	TH	B 243	Ortsumgehung Günzerode	2020	36.547	61.800	61.800	-			16.930	6.238	-	21.641	16.991
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				59.204				15.611	5.608		21.370	16.615
			Kap. 1201, Titel 821 22				2.596				1.319	630		271	376
S1059	TH	B 247	Mühlhausen - westlich Bad Langensalza Gesamtkosten außerhalb ÖPP	2018	15.963	31.957	31.957	-			24.408	310	442	1.720	5.077
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				21.803				19.019	300		1.000	1.484
			Kap. 1201, Titel 821 22				10.154				5.389	10	442	720	3.593
			nachrichtlich: Dritte				*670*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1231	TH	B 247	Ortsumgehung Kallmerode												
			mit südlichem Ausbau	2019	28.826	42.863	**42.933**	**70**	**0%**		37.745	1.586	-	310	3.292
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				37.483				33.671	1.248		300	2.264
			Kap. 1201, Titel 741 45				4.031				3.001	115		-	915
			Kap. 1201, Titel 821 22				**1.315**				1.073	119		10	113
			Kap. 1201, Titel 821 45				104				-	104		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*5.971*								
			TABELLENSUMMEN				10.536.146				5.452.913	854.870	182.351	**958.728**	3.087.284
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				9.447.196				4.611.798	803.210	177.159	**901.292**	2.953.737
			Kap. 1201, Titel 741 42				135.082				62.183	14.360	-	**17.070**	41.469
			Kap. 1201, Titel 741 45				34.855				27.001	385	-	**-**	7.469
			Kap. 1201, Titel 743 42				27.900				27.900	-	-	**-**	-
			Kap. 1201, Titel 745 23				15.833				750	4.000	-	**4.000**	7.083
			Kap. 1201, Titel 745 24				732				-	-	-	**-**	732
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.485				-	25	-	**400**	1.060
			Kap. 1201, Titel 821 22				462.221				340.797	27.786	5.192	**24.816**	63.630
			Kap. 1201, Titel 821 45				4.366				4.093	104	-	**-**	169
			Kap. 1201, Titel 821 49				15				-	-	-	**-**	15
			Kap. 1201, Titel 861 22				5.300				790	-	-	**-**	4.510
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.794				1.794	-	-	**-**	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				23.560				-	5.000	-	**11.150**	7.410
			ZIP				363.665				363.665	-	-	**-**	-
			IBP I				2.688				2.688	-	-	**-**	-
			IBP II				7.383				7.383	-	-	**-**	-
			KP I				2.071				2.071	-	-	**-**	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 2 - ÖPP- Projekte

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1030	TH	B 247	Mühlhausen-Bad Langensalza	2019	561.157	582.046	**582.431**				192.209	17.633	16.095	13.024	343.470
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 823 23				**174.729**				60.876	5.290		3.907	104.656
			Kap. 1201, Titel 823 24				**407.702**				131.333	12.343	16.095	9.117	238.814
			TABELLENSUMMEN				582.431				192.209	17.633	16.095	**13.024**	343.470
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 823 23				174.729				60.876	5.290	-	**3.907**	104.656
			Kap. 1201, Titel 823 24				407.702				131.333	12.343	16.095	**9.117**	238.814

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1179	BW	B 10	Erneuerung der Entwässerung und der Fahrbahn zwischen Geislingen-Ost und Amstetten	2019	9.587	22.367	22.367	-			12.870	6.406	1.000	800	1.291
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				17.307				8.457	6.374	1.000	800	676
			Kap. 1201, Titel 746 22				4.698				4.413	23		-	262
			Kap. 1201, Titel 821 45				362				-	9		-	353
S1329	BW	B 14	Johannesgrabentunnel, Tunnelinstandsetzung Sanierungsarbeiten Bauphase II	2020	6.153	11.927	**12.461**	**534**	**4%**		12.011	450	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.276**				8.826	450		-	-
			Kap. 1201, Titel 742 24				**3.185**				3.185	-		-	-
S1485	BW	B 29	Fahrbahnerneuerung zwischen Urbach und Lorch	2023	22.349	22.498	**22.492**	**- 6**	**0%**		19.094	3.398	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**22.492**				19.094	3.398		-	-
S1052	BW	B 39	Schemmelsbergtunnel, Sicherheitstechnische Nachrüstung, Rohbau Rettungsstollen,	2018	20.390	43.130	**41.579**	**- 1.551**	**-4%**		33.393	6.909	600	-	677
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**26.489**				25.298	-	600	-	591
			Kap. 1201, Titel 742 24				**15.090**				8.095	6.909		-	86
S1495	BW	B 294	OU Schiltach, Kirchberg- und Schlossbergtunnel, Bauliche Nachrüstung und Sanierung der betriebstechnischen Einrichtungen	2024	77.594	77.594	**77.644**	**50**	**0%**		405	400	-	10.400	66.439
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				39.822				405	-		-	39.417
			Kap. 1201, Titel 821 45				**400**				-	300		100	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				37.422				-	100		10.300	27.022
			nachrichtlich: Dritte				*150*								
S0783	BW	B 462	Nachrüstung von Notausgängen für den Tunnel Germsbach	2017	6.770	16.800	**16.652**	**- 148**	**-1%**		16.515	46	-	55	36
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**16.417**				16.417	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**101**				98	3		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**134**				-	43		55	36

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1574	**BW**	**B 462**	**Fahrbahnerneuerung zwischen Forbach und Hilpertsau mit Instandsetzung von Brücken**	**2025**	**6.300**	**6.300**	**6.300**	-			16	5.013	-	574	697
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				2.494				16	2.478		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				52				-	29		-	23
			Kap. 1201, Titel 746 22				112				-	100		11	1
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.642				-	2.406		563	673
			nachrichtlich: Dritte				*66*								
S1454	BY	B 2	Tunnel Farchant, bauliche Instandsetzung und Teilerneuerung der Betriebstechnik	2023	16.642	17.777	**18.399**	**622**	**3%**		14.999	1.900	-	1.500	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**8.307**				8.307	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 742 24				**6.692**				6.692	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.400**				-	1.900		1.500	-
S1544	BY	B 173	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Lichtenfels West und Lichtenfels Ost inkl. Entwässerungsanlagen	2025	16.585	16.585	16.585	-			2.838	10.187	-	2.000	1.560
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**2.838**				2.838	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				20				-	-		-	20
			Kap. 6093, Titel 891 11				**13.727**				-	10.187		2.000	1.540
S1473	BY	B 305	Instandsetzung Deutsche Alpenstraße, Abschnitt 2: Ergänzung Schutzgalerie Weinkaser	2023	29.452	30.519	**32.744**	**2.225**	**7%**		21.575	7.700	-	177	3.292
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**28.645**				20.768	7.700		177	-
			Kap. 1201, Titel 742 24				**4.099**				807	-		-	3.292
S1397	BB	B 1	Fahrbahnerneuerung und Neubau eines Radweges zwischen Plaue und Neubensdorf	2021	10.437	10.437	10.437	-			8.635	834	-	26	942
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				9.362				7.786	647		26	903
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.009				783	187		-	39
			Kap. 1201, Titel 821 45				66				66	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*349*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1310	BB	B 5	Fahrbahnerneuerung zwischen Wusterhausen/Dosse und Kyritz Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2020	14.143	16.278	**17.476**	**1.198**	**7%**		16.533	586	-	102	255
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**15.141**				14.487	552		102	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**1.940**				1.822	34		-	84
			Kap. 1201, Titel 821 45				**395**				224	-		-	171
			nachrichtlich: Dritte				***1.663***								
S1578	**BB**	**B 96**	**Fahrbahnerneuerung zwischen Rangsdorf (AS A 10) und LGr. BB/BE**	**2026**	**29.638**	**29.638**	**29.638**	-			-	11	-	10.000	19.627
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				29.638				-	11		10.000	19.627
S1463	BB	B 103	Fahrbahnerneuerung zwischen der L 155 und Meyenburg und Neubau eines Radweges **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2023	9.427	9.427	**11.533**	**2.106**	**22%**	**D, E, F, K**	2.753	7.884	-	520	376
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**8.983**				2.274	6.321		388	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**2.143**				448	1.563		132	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				407				31	-		-	376
S1465	BB	B 103	Fahrbahnerneuerung zwischen Gantikow und Vehlow und Neubau eines Radweges	2023	10.902	10.902	10.902	-			322	5.013	1.000	1.040	3.527
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				7.883				-	4.375	1.000	500	2.008
			Kap. 1201, Titel 746 22				2.553				255	638		540	1.120
			Kap. 1201, Titel 821 45				466				67	-		-	399
			nachrichtlich: Dritte				*545*								
S1323	BB	B 158	OD Bad Freienwalde; Erneuerung des Dammbauwerks (km 0,843 - 1,483)	2021	10.072	10.072	10.072	-			7.654	583	500	27	1.308
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.025**				7.641	78	500	-	806
			Kap. 1201, Titel 821 45				98				13	5		-	80
			Kap. 6093, Titel 891 11				**949**				-	500		27	422
			nachrichtlich: Dritte				*601*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1491	HE	B 7	Fahrbahnerneuerung zwischen Niederkaufungen und AS Helsa Ost	2024	8.482	10.497	**11.147**	**650**	**6%**		9.312	900	-	50	885
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10.197**				9.312	-		-	885
			Kap. 6093, Titel 891 11				**950**				-	900		50	-
S1106	HE	B 40/ B 43	Fahrbahnerneuerung zwischen Schwanheimer Knoten und Frankfurt Flughafen	2018	27.455	27.455	**28.055**	**600**	**2%**		25.833	500	900	600	222
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**26.925**				25.833	-	900	-	192
			Kap. 1201, Titel 821 45				30				-	-		-	30
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.100**				-	500		600	-
S1543	HE	B 40	Instandsetzung und Teilertüchtigung der Mainbrücke Sindlingen	2025	12.550	12.550	12.550	-			10	1.500	-	3.500	7.540
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10**				10	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**12.540**				-	1.500		3.500	7.540
S1425	HE	B 43	Instandsetzung der Mainbrücke Kostheim	2022	7.522	7.522	**9.263**	**1.741**	**23%**	**C, D**	636	900	-	2.000	5.727
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**636**				636	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**875**				-	-		-	875
			Kap. 1201, Titel 821 45				14				-	-		-	14
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.738**				-	900		2.000	4.838
			nachrichtlich: Dritte				***929***								
S1478	HE	B 429	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Lahnfelddreieck und AS Wettenberg	2023	8.586	10.702	**10.477**	**-225**	**-2%**		8.927	1.500	-	50	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10.477**				8.927	1.500		50	-
S1194	HE	B 519	Instandsetzung der Überführung über den Main bei Flörsheim	2019	12.092	12.743	**12.727**	**- 16**	**0%**		12.717	10	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**12.717**				12.717	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10**				-	10		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*97*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1392	NI	B 3/ B 6/ B 65	Erneuerung des Südschnellweges in Hannover zwischen Landwehrkreisel und Bahnunterführungen (Döhren)	2021	391.359	578.885	578.885	-			296.595	85.677	-	79.588	117.025
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**289.596**				289.596	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				12.693				6.999	1.850		290	3.554
			Kap. 6093, Titel 891 11				**276.596**				-	83.827		79.298	113.471
			nachrichtlich: Dritte				*1.100*								
S1490	NI	B 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Kaltenmoor und AS Häcklingen	2023	17.704	19.074	**22.525**	- **3.451**	**18%**		20.095	2.020	-	410	-
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**22.525**				20.095	2.020		410	-
S1330	NI	B 6	Fahrbahnerneuerung zwischen Seelhorster Kreuz und Mittelfeld	2020	11.425	18.501	**16.929**	- **1.572**	**-8%**		16.459	470	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**16.929**				16.459	470		-	-
S1581	**NI**	**B 6**	**Fahrbahnerneuerung zwischen Laatzen und Gleidingen**	**2026**	**8.747**	**8.747**	**8.747**	-			-	3.770	-	4.977	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				8.747				-	3.770		4.977	-
S1531	NI	B 27	Fahrbahnerneuerung und Neubau eines Radwegs zwischen Gieboldehausen und Herzberg	2024	7.337	7.337	**9.672**	**2.335**	**32%**	**C, D**	3.056	5.034	-	1.580	2
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**6.005**				1.485	3.220		1.300	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**3.595**				1.506	1.809		280	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				72				65	5		-	2
S1533	NI	B 72	Fahrbahn- und Radwegerneuerung zwischen Georgsheil und Marienhafe	2024	5.950	6.150	**5.977**	- **173**	**-3%**		5.932	4	-	-	41
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.577**				5.573	4		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**400**				359	-		-	41

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1261	NI	B 83	Hangsicherung bei Steinmühle	2020	13.912	13.955	13.955	-			12.168	220	900	-	667
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				13.845				12.058	220	900	-	667
			Kap. 1201, Titel 821 45				110				110	-		-	-
S1549	NI	B 191	Fahrbahnerneuerung im Zuge der Ortsumgehung Dannenberg (B 216 bis K 14) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2025	5.368	5.480	**5.502**	**22**	**0%**		4.530	520	-	-	452
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**4.425**				3.463	510		-	452
			Kap. 1201, Titel 741 45				**758**				788	-30		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**282**				272	10		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**37**				7	30		-	-
			nachrichtlich: Dritte				***169***								
S1373	NI	B 218	Fahrbahnerneuerung zwischen Ueffeln und Hesepe (km 20,551 - 25,258) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2021	7.250	7.274	7.274	-			6.250	- 15	750	-	289
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				6.995				5.974	- 18	750	-	289
			Kap. 1201, Titel 821 45				279				276	3		-	-
S1504	NI	B 243	Fahrbahnerneuerung zwischen OD Herzberg und Mühlenberg	2024	12.098	12.098	12.098	-			9.927	75	-	-	2.096
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				12.098				9.927	75		-	2.096
			nachrichtlich: Dritte				*4.022*								
S1456	NI	B 401	Fahrbahn- und Radwegeerneuerung zwischen Kampe und Edewecht Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	7.920	10.329	**10.646**	**317**	**3%**		10.450	160	-	-	36
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.790**				9.630	160		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				856				820	-		-	36

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1528	NI	B 436	Fahrbahnerneuerung zwischen Bunde und Weener **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	14.960	14.960	**14.992**	**32**	**0%**		10.000	980	-	-	4.012
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				14.800				9.808	980		-	4.012
			Kap. 1201, Titel 746 22				**192**				192	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*40*								
S1506	NW	B 1	Instandsetzung der Rheinbrücke "Josef Kardinal Frings" bei Neuss-Düsseldorf	2024	9.365	12.922	**27.918**	**14.996**	**116%**	**B, J, K**	11.016	2.400	-	800	13.702
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**11.016**				11.016	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**16.902**				-	2.400		800	13.702
S1441	NW	B 54	Fahrbahnerneuerung und Instandsetzung der Brücke Langenau und der Brücke Kreuztal bei Siegen-Kreuztal **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	7.057	10.282	**11.627**	**1.345**	**13%**		11.207	250	-	170	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**11.207**				11.207	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**420**				-	250		170	-
S1468	NW	B 54	Fahrbahnerneuerung zwischen Nordwalde und Steinfurt-Borghorst	2023	7.500	7.500	7.500	-			6.414	3	-	5	1.078
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				7.500				6.414	3		5	1.078
S1406	NW	B 58	Fahrbahnerneuerung zwischen Drensteinfurt und Ahlen einschließlich Querschnittumgestaltung	2021	7.320	7.533	**7.522**	**- 11**	**0%**		7.261	20	-	-	241
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				5.935				5.722	-		-	213
			Kap. 1201, Titel 746 22				**1.559**				1.539	20		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				28				-	-		-	28

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1438	NW	B 62	Verstärkung und Indstandsetzung der Talbrücke Achenbach bei Siegen (BW-Nr. 5114 565) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	5.315	5.315	**5.959**	**644**	**12%**		2.759	1.800	-	1.400	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**2.759**				2.759	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.200**				-	1.800		1.400	-
S1546	NW	B 64	Fahrbahnerneuerung zwischen Brakel-Istrup und Brakel (B 252)	2025	7.693	7.693	7.693	-			-	1.903	-	2.000	3.790
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				7.686				-	1.900		2.000	3.786
			Kap. 1201, Titel 821 45				7				-	3		-	4
S0872	NW	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Emmerich	2017	27.203	51.420	**81.317**	**29.897**	**58%**	**B, D**	48.552	4.800	-	4.000	23.965
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**48.552**				48.552	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**32.765**				-	4.800		4.000	23.965
S1195	NW	B 236	Fahrbahnerneuerung zwischen B 54 und AS Derne (km 2,300 - 5,750), beide FR **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2019	13.224	13.224	**13.278**	**54**	**0%**		7.378	3.000	-	2.900	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**13.278**				7.378	3.000		2.900	-
S1562	NW	B 236	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Derne und Abschnitt 67 Stat. 1775 (km 5,750 - 7,600) inklusive Ersatzneubau	2025	47.260	47.260	47.260	-			271	8.100	-	20.900	17.989
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**271**				271	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				80				-	-		-	80
			Kap. 6093, Titel 891 11				**46.909**				-	8.100		20.900	17.909
			nachrichtlich Dritte				*199*								
S1422	RP	B 9	Fahrbahnerneuerung zwischen Brohl und Namedy, FR Bonn **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	6.749	6.749	**7.739**	**990**	**15%**		7.408	331	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.739**				7.408	331		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1448	RP	B 9	Instandsetzung der Anteltalbrücke in Andernach	2022	5.562	17.000	**17.227**	**227**	**1%**		6.906	8.067	-	2.254	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**6.906**				6.906	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.321**				-	8.067		2.254	-
S1452	RP	B 9	Instandsetzung Felssturz bei Kestert	2022	5.567	6.023	**5.734**	**-** **289**	**-5%**		5.714	20	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.734**				5.714	20		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*11.133*								
S1507	RP	B 9	Fahrbahnerneuerung zwischen Kreuzbach und Bingerbrück incl. Erneuerung von Stützwänden	2025	7.052	7.052	7.052	-			-	-	-	-	7.052
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				7.052				-	-		-	7.052
			nachrichtlich: Dritte				*62*								
S1409	RP	B 42	Fahrbahnerhaltung und Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Kaub und St. Goarshausen	2021	15.121	15.121	15.121	-			-	1.268	800	7.930	5.123
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				5.526				-	250	800	3.200	1.276
			Kap. 1201, Titel 746 22				9.476				-	1.000		4.700	3.776
			Kap. 1201, Titel 821 45				119				-	18		30	71
S1570	**RP**	**B 42**	**Fahrbahnerneuerung OD Osterspai einschließlich Neubau eines Radweges**	**2025**	**11.490**	**11.490**	**11.490**	-			-	1.827	500	3.045	6.118
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				3.545				-	610	500	1.016	1.419
			Kap. 1201, Titel 746 22				7.748				-	1.183		1.972	4.593
			Kap. 1201, Titel 821 45				197				-	34		57	106
			nachrichtlich: Dritte				*660*								
S1571	**RP**	**B 42**	**Fahrbahnerneuerung OD Kestert einschließlich Neubau eines Radweges**	**2025**	**14.226**	**14.226**	**14.226**	-			-	2.284	-	3.833	8.109
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.345**				-	1.283		2.138	3.924
			Kap. 1201, Titel 746 22				**6.671**				-	981		1.635	4.055
			Kap. 1201, Titel 821 45				**210**				-	20		60	130
			nachrichtlich: Dritte				*1.106*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1417	RP	B 49	Fahrbahnerneuerung und Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Koblenz-Moselweiß und Koblenz-Lay	2021	12.724	20.901	**34.401**	**13.500**	**65%**	**B, F, G**	25.586	7.476	-	1.268	71
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**23.160**				11.194	10.827		1.139	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**10.967**				14.368	-3.401		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				274				24	50		129	71
			nachrichtlich: Dritte				*879*								
S1537	RP	B 50	Fahrbahnerneuerung zwischen Geichlingen und Obergecker	2025	6.971	6.971	6.971	-			-	2.860	-	3.080	1.031
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				6.831				-	2.800		3.000	1.031
			Kap. 1201, Titel 821 45				140				-	60		80	-
S1320	RP	B 51	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bitburg (A 60) und AS Matzen (L 32)	2020	11.984	14.774	**15.248**	**474**	**3%**		14.806	400	-	22	20
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**15.206**				14.806	400		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				42				-	-		22	20
S1411	RP	B 53	Fahrbahnerhaltung und Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Klüsserath und Trittenheim	2021	18.332	19.370	**19.560**	**190**	**1%**		19.350	210	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.474**				7.443	31		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**11.690**				11.641	49		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**396**				266	130		-	-
S1513	RP	B 257	Fahrbahnerneuerung zwischen der Talbrücke Irrel und Echternacherbrück	2024	5.726	5.726	5.726	-			4.767	600	-	304	55
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				5.722				4.767	600		300	55
			Kap. 1201, Titel 821 45				4				-	-		4	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1312	RP	B 422	Fahrbahnerneuerung zwischen Allenbach und Kempfeld-Katzenloch einschl. Knotenumbau B 422/K 52 und Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	6.326	7.221	**7.706**	**485**	**7%**		7.220	80	-	-	406
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.566**				5.566	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				**1.093**				1.093	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**695**				430	50		-	215
			Kap. 1201, Titel 821 45				352				131	30		-	191
			nachrichtlich: Dritte				*260*								
S1461	SN	B 99	Fahrbahnerneuerung zwischen Schlegel und Ostritz, 1. BA	2023	6.316	6.585	**6.583**	**- 2**	**0%**		6.579	4	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**6.583**				6.579	4		-	-
S1575	**SH**	**B 5**	**Fahrbahnerneuerung zwischen Stedesand und Risum-Lindholm**	**2026**	**8.042**	**8.042**	**8.042**	-			-	500	-	4.540	3.002
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				7.217				-	500		4.040	2.677
			Kap. 1201, Titel 746 22				664				-	-		400	264
			Kap. 6093, Titel 891 11				161				-	-		100	61
			nachrichtlich: Dritte				*123*								
S1576	**SH**	**B 42**	**Fahrbahnerneuerung zwischen A 23 und Hemme (L 156)**	**2026**	**14.937**	**14.937**	**14.937**	-			-	-	-	14.000	937
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				14.937				-	-		14.000	937
S1458	SH	B 75/ B 104	Fahrbahnerneuerung in Lübeck zwischen Volksfestplatz und Israelsdorf	2023	9.841	9.841	9.841	-			8.052	170	662	290	667
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				9.451				7.760	162	662	200	667
			Kap. 1201, Titel 746 22				390				292	8		90,00	-
			nachrichtlich: Dritte				*149*								
S1541	SH	B 75	Fahrbahnerneuerung zwischen Stubbendorf und Hamberge	2025	6.150	6.150	**6.255**	**105**	**2%**		3.941	260	-	240	1.814
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				6.030				3.716	260		240	1.814
			Kap. 1201, Titel 746 22				**225**				225	-		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1457	SH	B 76	Fahrbahnerneuerung zwischen Middelburg und Haffkrug	2023	7.042	7.156	**7.153**	**- 3**	**0%**		6.255	366	-	100	432
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				7.016				6.118	366		100	432
			Kap. 1201, Titel 746 22				**137**				137	-		-	-
S1556	SH	B 76	Fahrbahnerneuerung zwischen Schöne Aussicht und Plön	2025	16.498	16.498	**18.562**	**2.064**	**13%**		339	6.893	-	7.833	3.497
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**18.267**				339	6.891		7.596	3.441
			Kap. 1201, Titel 746 22				**235**				-	-		235	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				60				-	2		2	56
S1548	SH	B 200	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Rude und AS Duburg	2025	13.931	13.931	13.931	-			5.416	5.772	-	2.467	276
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**13.455**				5.416	5.532		2.411	96
			Kap. 6093, Titel 891 11				**476**				-	240		56	180
S1371	SH	B 207	Instandsetzung der Fehmarnsundbrücke	2021	21.624	68.376	68.376	-			44.358	10.513	-	9.000	4.505
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**44.358**				44.358	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**24.018**				-	10.513		9.000	4.505
			nachrichtlich: Dritte				*34.717*								
S1390	SH	B 404	Instandsetzung der Wehrbrücke Geesthacht (B 404/Elbe)	2021	14.728	22.789	**23.245**	**456**	**2%**		11.650	6.704	-	4.891	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**11.650**				11.650	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**11.595**				-	6.704		4.891	-
S1601	**SH**	**B 430**	**Fahrbahnerneuerung zwischen Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)**	**2026**	**9.482**	**9.482**	**9.482**	-			-	7.862	-	1.341	279
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				8.543				-	7.072		1.229	242
			Kap. 1201, Titel 746 22				939				-	790		112	37
			nachrichtlich: Dritte				*379*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1097	SH	B 431	Fahrbahnerneuerung zwischen St. Margarethen und Brokdorf	2018	15.960	16.001	**15.960**	**- 41**	**0%**		13.703	178	-	-	2.079
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				14.863				12.756	186		-	1.921
			Kap. 1201, Titel 746 22				**875**				885	-23		-	13
			Kap. 1201, Titel 821 45				222				62	15		-	145
			nachrichtlich: Dritte				*815*								
S1412	SH	B 431	Fahrbahnerneuerung zwischen OD Glückstadt (Hafen) und Blomesche Wildnis (L 119)	2021	5.143	5.143	**7.223**	**2.080**	**40%**	**B, D**	3.578	1.593	-	1.782	270
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.420**				3.076	988		1.200	156
			Kap. 1201, Titel 746 22				**1.803**				502	605		582	114
			nachrichtlich: Dritte				***2.063***								
			TABELLENSUMMEN				1.736.567				912.996	250.059	7.612	**220.371**	345.529
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				1.110.213				843.008	89.311	7.612	**65.444**	104.838
			Kap. 1201, Titel 741 45				1.903				1.881	- 1	-	**-**	23
			Kap. 1201, Titel 742 24				29.066				18.779	6.909	-	**-**	3.378
			Kap. 1201, Titel 746 22				71.873				40.069	5.626	-	**10.689**	15.489
			Kap. 1201, Titel 821 45				18.537				9.259	2.567	-	**774**	5.937
			Kap. 6093, Titel 891 11				504.975				-	145.647	-	**143.464**	215.864

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Weitere Brückenmodernisierungsmaßnahmen sind in Streckenbaumaßnahmen der Erhaltung veranschlagt												
S1499	BW	B 10	Ersatzneubau der Überbauten im Bereich des Verkehrsübungsplatzes Karlsruhe-Knielingen	2024	7.774	8.297	**7.791**	- **506**	**-6%**		6.019	1.771	-	1	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**6.019**				6.019	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.772**				-	1.771		1	-
S1586	**BW**	**B 14**	**Ersatzneubau der Unterführung K1858 bei Korb**	**2026**	**11.643**	**11.643**	**11.643**	-			142	15	-	5.662	5.824
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				142				142	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				11.501				-	15		5.662	5.824
S1443	BW	B 19	Ersatzneubau der Kocherbrücke bei Gaildorf-Münster **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	7.817	7.817	**8.036**	**219**	**3%**		7.138	898	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.138**				7.138	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**898**				-	898		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*7*								
S1545	BW	B 19	Ersatzneubau zweier Brücken mit innerörtlicher Verlegung in Untergröningen **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	12.137	12.137	**13.482**	**1.345**	**11%**		1.614	3.945	-	3.992	3.931
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**1**				1	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				**5.564**				1.613	1.202		-	2749
			Kap. 1201, Titel 821 45				153				-	-		-	153
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.764**				-	2.743		3.992	1.029
			nachrichtlich Dritte				*194*								
S1602	**BW**	**B 31**	**Verstärkung und Instandsetzung des Nussbachtalviadukts (BW-Nr. 8221 507) bei Überlingen**	**2026**	**10.130**	**10.130**	**10.130**	-			-	397	-	9.733	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 821 45				25				-	13		12	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				10.105				-	384		9.721	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1370	BW	B 35	Ersatzneubau der Brücke über die K 4520 bei Knittlingen Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2021	5.001	5.543	**5.553**	**10**	**0%**		5.434	107	-	12	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.433**				5.433	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				1				1	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**119**				-	107		12	-
S1552	BW	B 35	Ersatzneubau der Brücken über den Rheinniederungskanal (BW 6716 528) und den Pfinzkanal (BW 6716 529) bei Huttenheim	2025	17.248	17.248	**17.262**	**14**	**0%**		58	2.505	-	10.001	4.698
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**58**				58	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				14				-	5		1	8
			Kap. 6093, Titel 891 11				**17.190**				-	2.500		10.000	4.690
S1474	BW	B 313	Instandsetzung der Abfahrtsrampe bei Plochingen	2023	7.903	11.923	11.923	-			9.930	1.000	-	-	993
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.930**				9.930	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.993**				-	1.000		-	993
S1455	BY	B 15	OD Schwandorf; Ersatzneubau der Großen und Mittleren Naabbrücke	2022	9.837	16.900	**15.701**	**- 1.199**	**-7%**		17.641	- 2.241	-	-	301
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**15.600**				17.641	-2.241		-	200
			Kap. 1201, Titel 821 45				100				-	-		-	100
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1**				-	-		-	1
			nachrichtlich: Dritte				*4.267*								
S1554	BY	B 15	Ersatzneubau der Brücke über das Otterbachtal bei Hof (BW 5637905)	2025	7.882	7.882	**8.063**	**181**	**2%**		163	4.400	-	3.500	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**163**				163	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.900**				-	4.400		3.500	-
S1477	BY	B 19	Ersatzneubau der Brücke über die Iller bei Sigishofen	2023	18.666	18.666	18.666	-			13.584	3.905	-	1.139	38
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**13.567**				13.567	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				65				17	5		5	38
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.034**				-	3.900		1.134	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1592	**BY**	**B 22**	**Ersatzneubau über die B 505 bei Bamberg (BW-Nr. 6131 505)**	**2026**	**15.630**	**15.630**	**15.630**	-			859	7.802	-	6.500	469
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 821 45				859				859	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				14.771				-	7.802		6.500	469
S0840	BY	B 23	Teilerneuerung bzw. Ersatzneubau der Echelsbacher Brücke mit beidseitigen Streckenanschlüssen Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2017	19.504	38.527	**38.560**	**33**	**0%**		38.516	-	-	-	44
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**38.382**				38.382	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**177**				134	-		-	43
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1**				-	-		-	1
			nachrichtlich: Dritte				*304*								
S1359	BY	B 85	Ersatzneubau der Ohebrücke nördlich Eberhardsreuth mit Linienverbesserung Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2021	7.765	8.167	**8.181**	**14**	**0%**		7.881	300	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.567**				7.567	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**314**				314	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**300**				-	300		-	-
S1547	BY	B 173	Ersatzneubau der Bücke über die DB bei Johannisthal (BW 5733509) **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2025	7.469	7.469	**10.155**	**2.686**	**36%**	**C, D**	4.103	2.000	-	4.000	52
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**4.103**				4.103	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				52				-	-		-	52
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.000**				-	2.000		4.000	-
S0752	BY	B 279	Ersatzneubau der Mainquerung südlich Baunach **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2016	8.954	14.400	**14.403**	**3**	**0%**		13.926	400	-	74	3
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**13.924**				13.924	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				5				2	-		-	3
			Kap. 6093, Titel 891 11				**474**				-	400		74	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1483	BY	B 299	Ersatzneubau der Brücken über die Große und Kleine Isar bei Landshut	2023	24.021	24.021	**25.631**	**1.610**	**7%**		10.325	8.200	-	7.000	106
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10.325**				10.325	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				606				-	-		500	106
			Kap. 6093, Titel 891 11				**14.700**				-	8.200		6.500	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.816*								
S1555	BY	B 469	Ersatzneubau der Brücke der Gemeindeverbindungsstraße über die B 469 bei Niedernberg	2025	5.759	5.759	5.759	-			35	-	-	-	5.724
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**22**				22	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				35				13	-		-	22
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.702**				-	-		-	5.702
			nachrichtlich Dritte				*47*								
S1355	BB	B 1	OD Brandenburg an der Havel; Abbruch des Altbauwerks über dem Altstädter Bahnhof	2020	8.106	8.289	8.289	-			7.173	375	-	-	741
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.160**				7.160	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				115				13	5		-	97
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.014**				-	370		-	644
			nachrichtlich: Dritte				*2.438*								
S1391	BB	B 1	OD Brandenburg an der Havel; Ersatzneubau des Bauwerks über dem Altstädter Bahnhof	2021	23.235	23.235	**30.082**	**6.847**	**29%**	**C, D, E**	1.144	11.030	-	8.850	9.058
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**955**				955	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**395**				189	30		50	126
			Kap. 6093, Titel 891 11				**28.732**				-	11.000		8.800	8.932
			nachrichtlich: Dritte				*14.990*								
S1379	BB	B 158	Teilerneuerung und Ertüchtigung der Brücke über die Havel-Oder-Wasserstraße in Oderberg	2021	11.231	12.730	12.730	-			10.137	814	-	1.057	722
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10.136**				10.130	-		-	6
			Kap. 1201, Titel 821 45				56				7	30		15	4
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.538**				-	784		1.042	712
			nachrichtlich: Dritte				*332*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1434	HE	B 43	Ersatzneubau der Unterführung bei Kelsterbach	2022	13.706	26.185	**27.286**	**1.101**	**4%**		25.985	1.000	-	300	1
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**25.983**				25.983	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				3				2	-		-	1
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.300**				-	1.000		300	-
S1599	**HE**	**B 43**	**Ersatzneubau des Überführungsbauwerkes Ast B 43 zur K 202 einschließlich Fahrbahnerneuerung bei Bischofsheim**	**2026**	**6.183**	**6.183**	**6.183**	-			329	1.100	-	2.500	2.254
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				329				329	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				18				-	-		-	18
			Kap. 6093, Titel 891 11				5.836				-	1.100		2.500	2.236
			nachrichtlich: Dritte				*310*								
S1569	**HE**	**B 45**	**Ersatzneubau der Unterführung Mümling / DB im Bereich Bad König / Zell**	**2025**	**14.851**	**14.851**	**14.851**	-			4.012	7.000	-	2.500	1.339
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				4.012				4.012	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				17				-	-		-	17
			Kap. 6093, Titel 891 11				10.822				-	7.000		2.500	1.322
			nachrichtlich: Dritte				*350*								
S1129	HE	B 83	Ersatzneubau der Unterführung der DB bei Bebra	2018	12.786	18.036	18.036	-			17.393	100	-	10	533
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**17.387**				17.387	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				55				6	-		-	49
			Kap. 6093, Titel 891 11				**594**				-	100		10	484
			nachrichtlich: Dritte				*18.443*								
S1603	**HE**	**B 255**	**Ersatzneubau der Unterführung eines Geh- und Radweges bei Schönbach**	**2026**	**5.247**	**5.247**	**5.247**	-			571	2.200	-	2.100	376
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				571				571	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				15				-	10		5	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				4.661				-	2.190		2.095	376

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1542	HE	B 324	Ersatzneubau der Unterführung Stadtstraße, DB und "Am Peterstor" in Bad Hersfeld Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2025	57.846	57.945	**58.055**	**110**	**0%**		7.489	15.010	-	16.235	19.321
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**7.352**				7.352	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				3.733				-	-		-	3.733
			Kap. 1201, Titel 821 45				**382**				137	10		235	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**46.588**				-	15.000		16.000	15.588
			nachrichtlich: Dritte				*4.807*								
S1382	MV	B 191	Ersatzneubau der Brücke über die Löcknitz bei Dömitz **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2021	5.974	5.974	**6.758**	**784**	**13%**		6.236	460	-	12	50
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**6.236**				6.236	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				50				-	-		-	50
			Kap. 6093, Titel 891 11				**472**				-	460		12	-
S1496	MV	B 192	OD Waren, Ersatzneubau der Brücke über Anlagen der DB AG	2024	26.641	26.641	**26.641**	**-**			14.114	4.756	-	7.771	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**14.114**				14.114	-			-
			Kap. 1201, Titel 821 45				20				-	-		20	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**12.507**				-	4.756		7.751	-
			nachrichtlich: Dritte				*2.110*								
S1084	NI	B 3	Ertüchtigung und Instandsetzung der Hochbrücke über dem Weidetorkreisel in Hannover	2018	6.030	13.880	**15.501**	**1.621**	**12%**		14.373	1.128	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**14.373**				14.373	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.128**				-	1.128		-	-
S1510	NI	B 3/ B 80	Ersatzneubau der Weserbrücke in Hannoversch Münden **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	50.418	50.418	**50.536**	**118**	**0%**		1.868	9.624	-	16.271	22.773
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**356**				356	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				2.826				1.409	735		682	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				137				103	34		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**47.217**				-	8.855		15.589	22.773

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1553	**NI**	**B 3**	**Ersatzneubau der Brücke über den Mittellandkanal im Bereich Hannover-Buchholz**	**2025**	**67.140**	**67.140**	**67.140**	-			6.644	4.489	-	16.393	39.614
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				6.644				6.644	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				154				-	115		-	39
			Kap. 6093, Titel 891 11				60.342				-	4.374		16.393	39.575
S1524	NI	B 6	Ersatzneubau über K32, K33 und DB bei Salzgitter Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2024	20.733	20.743	**20.748**	**5**	**0%**		4.921	3.720	-	5.890	6.217
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				4.879				4.879	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				112				42	60		10	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**15.757**				-	3.660		5.880	6.217
S1573	**NI**	**B 6**	**Ersatzneubau der Brücke über die DB-Strecke Hannover–Bremen im Zuge der B 6 bei Neustadt am Rübenberge inkl. Behelfsbauwerk**	**2026**	**31.241**	**31.241**	**31.654**	**413**	**1%**		978	6.440	-	7.800	16.436
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.168				978	150		40	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				30.486				-	6.290		7.760	16.436
			nachrichtlich: Dritte				*7.030*								
S1563	NI	B 65	Ersatzneubau der Brücke über die Bornumer Straße in Hannover	2025	9.658	9.658	9.658	-			353	2.070	-	4.560	2.675
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**353**				353	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.305**				-	2.070		4.560	2.675
S1511	NI	B 70	Ersatzneubau der Ledabrücke bei Leer inkl. Streckenausbau **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	94.684	94.684	**95.039**	**355**	**0%**		6.009	16.390	-	17.940	54.700
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**92**				92	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				43.720				2.590	7.680		9.790	23.660
			Kap. 1201, Titel 821 45				**5.747**				3.327	1.060		1.360	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**45.480**				-	7.650		6.790	31.040

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1551	NI	B 71 / B 74	Ersatzneubau der Ostebrücke in der Ortsdurchfahrt Bremervörde mit Umbau des Knotenpunktes	2025	9.555	9.555	**11.050**	**1.495**	**16%**		880	2.290	-	4.450	3.430
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**867**				867	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				3.262				-	-		-	3.262
			Kap. 1201, Titel 821 45				221				13	10		30	168
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.700**				-	2.280		4.420	-
			nachrichtlich Dritte				*45*								
S1464	NI	B 73	Ersatzneubau der Ostebrücke bei Hechthausen mit Linienverbesserung bis Burgweg	2022	28.365	28.365	**32.686**	**4.321**	**15%**		21.524	1.680	-	8.940	542
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**21.420**				21.420	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				541				-	-		-	541
			Kap. 1201, Titel 821 45				135				104	-		30	1
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.590**				-	1.680		8.910	-
S1604	**NI**	**B 188**	**Ersatzneubau der Brücke über die Aller und den Allerflutgraben bei Brenneckenbrück**	**2026**	**8.540**	**8.540**	**8.540**	-			55	683	-	7.184	618
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				55				55	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				271				-	261		-	10
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.214				-	422		7.184	608
S1427	NI	B 214	Ersatzneubau der Leinebrücke bei Schwarmstedt	2022	15.935	18.212	**18.208**	**- 4**	**0%**		14.208	2.850	-	1.150	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**14.171**				14.171	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				37				37	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.000**				-	2.850		1.150	-
S1374	NI	B 215	Ersatzneubau der Allerbrücken in Verden	2021	34.064	34.394	**34.391**	**- 3**	**0%**		30.847	460	-	-	3.084
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**30.150**				30.150	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**737**				697	40		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.504**				-	420		-	3.084

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1432	NI	B215	Ersatzneubau Weserbrücke Stolzenau	2022	17.324	23.039	**25.057**	**2.018**	**9%**		21.143	3.670	-	110	134
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**20.730**				20.730	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				797				413	10		240	134
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.530**				-	3.660		- 130	-
			nachrichtlich: Dritte				*98*								
S1597	**NW**	**B 9**	**Ersatzneubau der Brücke über die Spyckstraße in Kleve**	**2026**	**7.872**	**7.872**	**7.872**	-			-	-	-	7.364	508
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.872				-	-		7.364	508
S1274	NW	B 42	Überbauverstärkung der Drachenbrücke bei Königswinter	2022	6.006	12.085	**12.181**	**96**	**1%**		10.181	2.000	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**10.181**				10.181	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.000**				-	2.000		-	-
S1451	NW	B 51a	Ersatzneubau der Rampe B 51a über die B 51 in Münster	2021	27.020	39.250	**41.341**	**2.091**	**5%**		33.541	7.000	-	800	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**33.541**				33.541	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.800**				-	7.000		800	-
S1053	NW	B 54	Notverstärkung und Instandsetzung der Talbrücke "Eintracht" bei Siegen	2018	11.697	14.325	**14.811**	**486**	**3%**		14.311	500	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**14.309**				14.309	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				2				2	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**500**				-	500		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1014	NW	B 55	Ersatzneubauten der Brücken über die Lippe und Lippeumflut bei Lippstadt	2018	12.071	22.359	**22.386**	**27**	**0%**		21.969	100	-	10	307
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**21.945**				21.945	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				331				24	-		-	307
			Kap. 6093, Titel 891 11				**110**				-	100		10	-
S1426	NW	B 55	Ersatzneubau der Brücke über die K 34 (Margaretenseebrücke) bei Lippstadt	2022	18.353	21.240	**22.406**	**1.166**	**5%**		12.906	4.900	-	4.600	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**12.815**				12.815	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				91				91	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.500**				-	4.900		4.600	-
S1306	NW	B 64	Ersatzneubau der Brücke über die Borchener Straße (L 755)	2020	8.547	10.832	**10.075**	**- 757**	**-7%**		9.655	-	-	-	420
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.655**				9.655	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**420**				-	-		-	420
S1433	NW	B226	Ersatzneubau der Brücke über die DB bei Wetter (Ruhr)	2022	6.002	6.002	**6.195**	**193**	**3%**		5.694	500	-	1	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.694**				5.694	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**501**				-	500		1	-
			nachrichtlich: Dritte				*6.003*								
S1440	NW	B236	Ersatzneubau der Lennebrücke in Werdohl/Ütterlingsen	2022	11.954	11.954	**12.012**	**58**	**0%**		3.795	200	-	600	7.417
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**3.617**				3.617	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**178**				178	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**8.217**				-	200		600	7.417

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1413	NW	B 256	Ersatzneubau der Wipperbrücke bei Wipperfürth-Ohl	2021	7.371	9.439	9.439	-			9.213	39	-	-	187
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**9.208**				9.208	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				160				5	-		-	155
			Kap. 6093, Titel 891 11				**71**				-	39		-	32
S1058	NW	B 264	Behelfsbrücke, Abruch und Umfahrung der DB-Brücke Düren-Gürzenich	2018	5.427	6.588	6.588	-			4.165	10	-	-	2.413
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**4.121**				4.121	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				120				44	10		-	66
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.347**				-	-		-	2.347
S1318	NW	B 264	Ersatzneubau der DB-Brücke Düren-Gürzenich einschl. Anpassung der Strecke	2020	16.242	16.242	16.242	-			15.550	-	-	-	692
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**15.550**				15.550	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**692**				-	-		-	692
S1582	**NW**	**B 266**	**Ersatzneubau der Rurbrücke bei Einruhr**	**2026**	**11.182**	**11.182**	**11.182**	-			-	3.200	-	6.000	1.982
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				11.182				-	3.200		6.000	1.982
S1561	RP	B 10	Ersatzneubau der DB-Brücke (BW 6714 552 A Nord) zwischen Godramstein und Landau	2025	5.249	5.249	5.249	-			-	2.500	-	2.749	-
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.249**				-	2.500		2.749	-
S1459	RP	B 42	Instandsetzung der Lahnbrücke in Lahnstein Brohl und Namedy, FR Bonn	2023	14.083	16.178	**16.133**	**- 45**	**0%**		16.272	- 140	-	-	1
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				16.132				16.272	-140		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				1				-	-		-	1
S1372	RP	B 327	Ertüchtigung der Teilbauwerke D, E und F der Hochstraße Oberwerth	2021	11.853	11.853	**14.146**	**2.293**	**19%**		11.646	-	-	2.500	-
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**11.646**				11.646	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.500**				-	-		2.500	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1505	RP	B 327	Ertüchtigung der Teilbauwerke H und I der Hochstraße Oberwerth	2024	12.347	12.347	12.347	-			1.385	5.980	-	3.250	1.732
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**1.385**				1.385	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.962**				-	5.980		3.250	1.732
S1559	RP	B 410	Ersatzneubau Hochbrücke und Um-Ausbau der Anschlussbereiche in der Stadt Gerolstein	2025	10.130	10.130	**10.149**	**19**	**0%**		341	4.050	-	4.900	858
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**304**				304	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				3.177				-	1.300		1.597	280
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.000				-	400		510	90
			Kap. 1201, Titel 821 45				**87**				37	50		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.581**				-	2.300		2.793	488
			nachrichtlich Dritte				*10.345*								
S1428	RP	B 414	Ersatzneubau der Nisterbrücke bei Hachenburg	2022	12.354	13.314	**14.160**	**846**	**6%**		13.792	345	-	23	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**13.789**				13.789	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**29**				3	3		23	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**342**				-	342		-	-
S1594	**SN**	**B 172**	**Behelfsbrücke über die DB in Bad Schandau**	**2026**	**18.936**	**18.936**	**18.936**	-			-	8.474	-	1.462	9.000
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				18.936				-	8.474		1.462	9.000
S1493	ST	B 100	Ersatzneubau der Brücke über die Mulde bei Pouch	2024	54.000	54.000	54.000	-			11.125	20.960	-	19.608	2.307
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**11.075**				11.075	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.458				-	600		858	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				129				50	10		50	19
			Kap. 6093, Titel 891 11				**41.338**				-	20.350		18.700	2.288

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1557	ST/BB	B 189	Ersatzneubau der Elbebrücke Wittenberge	2026	101.469	101.469	**120.164**	**18.695**	**18%**		-	9.610	-	54.333	56.221
			davon:												
			Anteil Sachsen-Anhalt:				***118.670***				-	*9.610*	-	*53.096*	*55.964*
			Kap. 1201, Titel 746 22				**3.704**				-	-		-	3.704
			Kap. 1201, Titel 821 45				58				-	29		-	29
			Kap. 6093, Titel 891 11				**114.908**				-	9.581		53.096	52.231
			Anteil Brandenburg:				***1.494***				-	-	-	*1.237*	*257*
			Kap. 1201, Titel 746 22				**365**				-	-		271	94
			Kap. 1201, Titel 821 45				9				-	-		-	9
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.120**				-	-		966	154
			TABELLENSUMMEN				1.338.949				551.295	204.971	-	**291.837**	290.846
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				535.666				537.841	- 2.381	-	**-**	206
			Kap. 1201, Titel 741 45				58.549				5.612	10.917	-	**12.069**	29.951
			Kap. 1201, Titel 746 22				10.801				-	1.000	-	**1.639**	8.162
			Kap. 1201, Titel 821 45				14.242				7.842	1.950	-	**2.626**	1.824
			Kap. 6093, Titel 891 11				719.691				-	193.485	-	**275.503**	250.703

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0438	BW	B 3	Um- und Ausbau des Knotenpunktes B 3/B 500 bei Sinzheim	2014	6.269	25.809	**25.787**	**- 22**	**0%**		25.295	294	-	198	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**24.878**				24.584	294		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				909				711	-		198	-
			nachrichtlich: Dritte				*4.764*								
S1492	BW	B 3	Um- und Ausbau des Knotenpunktes B 3/L 80 bei Sinzheim	2024	5.608	6.233	**6.056**	**- 177**	**-3%**		5.896	- 100	-	111	149
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**5.756**				5.856	-100		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				300				40	-		111	149
S1514	BW	B 28	Um- und Ausbau zweier Knotenpunkte in Bad Urach	2024	13.528	19.381	19.381	-			9.045	7.500	-	2.037	799
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				19.308				9.038	7.500		2.000	770
			Kap. 1201, Titel 821 45				73				7	-		37	29
			nachrichtlich: Dritte				*5.464*								
S0958	BW	B 31	Ausbau zwischen Rötenbach und Löffingen	2017	7.140	15.895	15.895	-			10.840	50	4.300	130	575
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				15.527				10.720	40	4.300	30	437
			Kap. 1201, Titel 821 45				368				120	10		100	138
S1396	BW	B 31	Um- und Ausbau des Anschlusses Rengoldshauser Straße bei Überlingen-Altbirnau	2021	6.629	9.784	9.784	-			8.355	- 625	-	122	1.932
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				9.587				8.331	-765		101	1.920
			Kap. 1201, Titel 821 45				197				24	140		21	12
			nachrichtlich: Dritte				*11.401*								
S1407	BW	B 31	Ausbau bei Döggingen (Gauchachtalbrücke)	2022	57.480	57.480	57.480	-			679	90	7.500	500	48.711
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				56.752				679	90	7.500	500	47.983
			Kap. 1201, Titel 821 45				728				-	-		-	728
S1141	BW	B 33	Ausbau zwischen Gengenbach-Nord und Gengenbach-Süd	2019	8.526	13.792	13.792	-			9.446	310	2.950	280	806
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				13.174				9.281	140	2.950	-	803
			Kap. 1201, Titel 821 45				618				165	170		280	3

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1275	BW	B 38	Um- und Ausbau bei Weinheim	2020	8.670	11.896	11.896	-			8.974	199	-	50	2.673
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				11.742				8.870	198		50	2.624
			Kap. 1201, Titel 821 45				154				104	1		-	49
S1497	BW	B 47	Ausbau zwischen Walldürn und Rippberg, 3. BA und Fahrbahnerneuerung, FR Waldürn **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	6.713	9.230	**9.435**	**205**	**2%**		9.359	38	-	30	8
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				234				226	-		-	8
			Kap. 1201, Titel 741 45				**9.185**				9.133	22		30	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				16				-	16		-	-
S1582	**BW**	**B 292**	**Um- und Ausbau des Anschlusses der K 4281 bei Sinsheim, 1. BA (Daisbacher Höhe)**	**2026**	**14.690**	**14.690**	**14.690**	-			15	380	-	6.628	7.667
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				14.111				-	-		6.500	7.611
			Kap. 1201, Titel 821 45				579				15	380		128	56
S1327	BW	B 462	Radweglückenschluss zwischen Weisenbach und Gernsbach-Hilpertsau **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2020	6.072	10.743	**10.791**	**48**	**0%**		8.401	1.778	-	612	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 746 22				**10.698**				8.349	1.737		612	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				93				52	41		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*206*								
S1539	BY	B 2	Ausbau zwischen Wielenbach und Pähl	2024	19.916	19.916	19.916	-			2.607	5.400	-	5.200	6.709
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				18.324				2.508	5.400		5.200	5.216
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.592				99	-		-	1.493
			nachrichtlich Dritte				*3.280*								
S1540	BY	B 12	Ausbau der Kreuzung mit der St 2132 bei Freyung-Ort	2024	11.195	11.436	**11.297**	**-** **139**	**-1%**		4.331	500	-	3.800	2.666
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				10.780				3.814	500		3.800	2.666
			Kap. 1201, Titel 821 45				**517**				517	-		-	-
			nachrichtlich Dritte				*2.753*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1395	BY	B 16	Umbau Knotenpunkt östlich Manching												
			(B 16/St 2335/Geisenfelder Straße)	2021	10.722	14.887	14.887	-			12.851	400	-	108	1.528
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				13.125				12.617	400		108	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.762				234	-		-	1.528
			nachrichtlich: Dritte				*3.969*								
S1416	BY	B 16	Ausbau bei Günzburg												
			mit Ersatzneubau der Brücke über die DB	2021	5.508	5.575	**5.508**	**- 67**	**-1%**		5.400	-	-	-	108
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**5.454**				5.391	-		-	63
			Kap. 1201, Titel 821 45				54				9	-		-	45
			nachrichtlich: Dritte				*2.966*								
S1415	BY	B 20	Ausbau nördlich Falkenberg												
			zwischen Kenoden - Unterbinder	2021	19.305	29.680	**29.542**	**- 138**	**0%**		28.354	830	-	320	38
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**27.145**				26.045	800		300	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				2.397				2.309	30		20	38
S1489	BY	B 20	Ausbau												
			bei Haunersdorf	2023	10.942	14.603	14.603	-			12.591	1.000	-	-	1.012
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				13.384				11.615	800		-	969
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.219				976	200		-	43
S1339	BY	B 25	Ausbau zwischen												
			Nördlingen und Möttingen, 1. BA	2020	15.677	22.207	**21.105**	**- 1.102**	**-5%**		20.374	170	-	120	441
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				18.952				18.312	150		100	390
			Kap. 1201, Titel 821 45				**2.153**				2.062	20		20	51
S1377	BY	B 26	Ausbau												
			Darmstädter Straße bei Aschaffenburg												
			(Knotenpunkte "Hafen-West" und "Hafen-Mitte")	2021	7.592	13.055	13.055	-			13.014	-	-	-	41
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				11.225				11.184	-		-	41
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.830				1.830	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.571*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1304	BY	B 85	Ausbau westlich Ayrhof Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	6.226	6.228	**6.248**	**20**	**0%**		5.348	-	-	-	900
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				5.310				4.410	-		-	900
			Kap. 1201, Titel 821 45				**938**				938	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.026*								
S1176	BY	B 299	Um- und Ausbau nördl. Hessenreuth Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2019	16.103	20.027	**20.218**	**191**	**1%**		19.766	177	-	32	243
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**19.211**				19.002	177		32	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.007				764	-		-	243
S1589	**BY**	**B 299**	**Ausbau Harter Holz nördlich Garching an der Alz**	**2026**	**8.362**	**8.362**	**8.362**	-			632	5.100	-	2.125	505
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				7.087				498	4.600		1.900	89
			Kap. 1201, Titel 746 22				525				-	400		125	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				750				134	100		100	416
S1536	BY	B 305	Umbau der Kreuzung B 305/St 2098 zum Kreisverkehrsplatz bei Ruhpolding-Hinterpoint **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	5.534	5.534	**5.571**	**37**	**1%**		5.414	50	-	50	57
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**5.368**				5.368	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				203				46	50		50	57
			nachrichtlich Dritte				*2.657*								
S0981	BY	B 472	Ausbau östlich Marktoberdorf	2017	19.580	26.197	26.197	-			24.117	100	-	400	1.580
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				25.304				23.718	100		400	1.086
			Kap. 1201, Titel 821 45				893				399	-		-	494

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1430	BY	B 505	Ausbau nördlich Zentbechhofen (3. BA) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO** **zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	14.685	18.864	**19.793**	**929**	**5%**		17.931	1.212	-	650	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**19.335**				17.473	1.212		650	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**458**				458	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				***793***								
S1154	BB	B 87	Ausbau zwischen Luckau und Duben Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2019	9.303	9.474	**9.509**	**35**	**0%**		8.357	771	-	281	100
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				8.924				7.772	771		281	100
			Kap. 1201, Titel 821 45				**585**				585	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*92*								
S1316	BB	B 97	Um- und Ausbau im Bereich des Knotens mit der B 168 bei Cottbus Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	7.145	7.207	**7.335**	**128**	**2%**		6.201	151	-	51	932
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				7.035				5.921	145		37	932
			Kap. 1201, Titel 821 45				**300**				280	6		14	-
S0865	HE	B 42	Ausbau zwischen Lorch und Rüdesheim/ Assmannshausen einschl. Bau eines Geh- und Radweges 2. BA	2017	43.480	86.864	**86.730**	**-** **134**	**0%**		86.312	250	-	10	158
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**30.273**				30.163	100		10	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**56.284**				56.134	150		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				173				15	-		-	158
S1341	HE	B 254	Ausbau in Fulda, Bronnzeller Kreisel (AS B 27) einschl. Frankfurter Straße	2020	9.340	17.119	**16.859**	**-** **260**	**-2%**		15.427	200	-	10	1.222
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**14.023**				13.888	125		10	-
			Kap. 1201, Titel 741 49				**886**				866	20		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.400				500	50		-	850
			Kap. 1201, Titel 821 45				550				173	5		-	372
			nachrichtlich: Dritte				*3.356*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1435	HE	B 426	Verlegung der Ortsdurchfahrt Ober-Ramstadt, Stadtteil Hahn	2022	12.880	19.006	19.006	-			5.290	6.000	-	5.000	2.716
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				18.179				4.817	6.000		4.900	2.462
			Kap. 1201, Titel 821 45				827				473	-		100	254
			nachrichtlich: Dritte				*36*								
S1580	**HE**	**B 454**	**Tieferlegung in Stadtallendorf, Abschnitt Neustädter Straße, 3. BA**	**2026**	**24.442**	**24.442**	**24.442**	-			243	100	-	2.000	22.099
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				23.472				42	100		2.000	21.330
			Kap. 1201, Titel 821 45				970				201	-		-	769
			nachrichtlich: Dritte				*23.909*								
S1498	NI	B 4	Ausbau zwischen Jelmstorf und Bienenbüttel	2024	6.103	8.906	8.906	-			7.586	200	-	-	1.120
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				8.906				7.586	200		-	1.120
S1431	NI	B 6/ B 442	Umbau der Anschlussstelle Neustadt/Rübenberge-Himmelreich einschließlich Ersatzneubau des Zentralbauwerks Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2022	19.700	20.466	**21.571**	**1.105**	**5%**		13.180	5.064	-	3.327	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**4.036**				4.036	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				**17.147**				8.876	5.054		3.217	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**388**				268	10		110	-
S1486	NI	B 51	Ausbau der OD Twistringen Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	8.997	9.246	**9.818**	**572**	**6%**		5.324	2.530	-	1.850	114
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				1.302				317	-		880	105
			Kap. 1201, Titel 741 45				**7.281**				4.621	2.060		600	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**655**				275	260		120	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				300				111	130		50	9
			Kap. 1201, Titel 821 49				**280**				-	80		200	-
			nachrichtlich: Dritte				*506*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1550	NI	B 74	Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Elm Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2025	5.532	6.339	**6.845**	**506**	**8%**		7.095	- 250	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				2				2	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				**6.397**				6.647	-250		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**446**				446	-		-	-
			nachrichtlich Dritte				*2.098*								
S1566	**NI**	**B 209**	**Ausbau der OD Walsrode (Quintusstraße)**	**2025**	**5.573**	**5.573**	**5.573**	-			-	1.215	-	2.728	1.630
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				5.573				-	1.215		2.728	1.630
			nachrichtlich: Dritte				*6.159*								
S0841	NI	B 240	Ausbau bei Weenzen zwischen K 428 (Kreisverkehr) und L 462	2017	9.399	14.798	14.798	-			10.585	466	726	1.073	1.948
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				14.492				10.509	240	726	1.073	1.944
			Kap. 1201, Titel 821 45				306				76	226		-	4
S1471	NI	B 247	Umbau des Knotenpunktes Schindanger "B 247 / K 112 / Wolfsgärten" zum Kreisverkehrsplatz in Duderstadt Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	6.556	6.600	6.600	-			2.079	1.540	-	2.000	981
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				6.368				1.847	1.540		2.000	981
			Kap. 1201, Titel 821 45				232				232	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.866*								
S1525	NI	B 498	Um- und Ausbau für Generalüberholung der Sösetalvorsperre im Bereich Osterode **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2024	8.461	8.461	**10.867**	**2.406**	**28%**	**D, B**	9.213	1.180	-	-	474
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**5.357**				5.357	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				5.449				3.856	1.170		-	423
			Kap. 1201, Titel 821 45				61				-	10		-	51
			nachrichtlich: Dritte				*22.677*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0685	NW	B 61	Neubau der Anschlussstelle "Großer Kamp" in Löhne	2016	5.299	7.537	7.537	-			1.306	600	-	2.313	3.318
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				1.060				-	-		200	860
			Kap. 1201, Titel 741 45				6.270				1.306	600		1.965	2.399
			Kap. 1201, Titel 821 45				207				-	-		148	59
			nachrichtlich: Dritte				*5.908*								
S1287	NW	B 233	Ausbau der Seilerseestraße in Iserlohn	2020	5.287	12.195	12.195	-			10.665	450	-	50	1.030
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				12.140				10.661	400		50	1.029
			Kap. 1201, Titel 821 45				55				4	50		-	1
S1429	NW	B 236	Ausbau zwischen Züschen und Hallenberg Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2022	5.097	8.334	**12.256**	**3.922**	**47%**	**D, G**	4.839	1.642	-	3.565	2.210
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**12.231**				4.836	1.642		3.565	2.188
			Kap. 1201, Titel 821 45				25				3	-		-	22
S1444	NW	B 252	Ausbau zwischen Warburg/Hohenwepel und Alfredshöhe	2023	6.478	6.478	6.478	-			1.000	170	4.165	10	1.133
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				6.196				880	170	4.165	10	971
			Kap. 1201, Titel 821 45				282				120	-		-	162
S1384	NW	B 258	Monschau-Höfen, Ausbau und Begradigung zwischen Brather Hof und KGr. Aachen/Euskirchen	2021	9.670	9.761	9.761	-			8.627	5	-	-	1.129
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				7.635				6.884	-		-	751
			Kap. 1201, Titel 746 22				2.034				1.734	-		-	300
			Kap. 1201, Titel 821 45				92				9	5		-	78
S1503	NW	B 258	Ausbau Ortsdurchfahrt Konzen Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2024	5.579	6.180	**6.253**	**73**	**1%**		3.766	2.010	-	300	177
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**4.852**				2.552	2.000		300	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**1.382**				1.209	-		-	173
			Kap. 1201, Titel 821 45				19				5	10		-	4
			nachrichtlich: Dritte				*1.417*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1469	NW	B 484	Um- und Ausbau in Lohmar-Donrath												
			mit Verbreiterung des Geh- und Radweges	2023	5.464	5.464	**5.718**	**254**	**5%**		4.700	950	-	10	58
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**3.560**				2.600	950		10	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**2.100**				2.100	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				58				-	-		-	58
			nachrichtlich: Dritte				*97*								
S1393	RP	B 9	Worms-Nord,												
			Ausbau zwischen Pfrimm und Bahn	2021	12.864	13.540	**13.340**	**- 200**	**-1%**		14.010	- 800	-	-	130
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				12.633				13.303	-800		-	130
			Kap. 1201, Titel 821 45				**707**				707	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*4.620*								
S1577	**RP**	**B 9**	**Um- und Ausbau in Bacharach**												
			einschl. Neubau eines Geh- und Radweges	**2026**	**5.257**	**5.257**	**5.257**	-			-	1.400	-	2.500	1.357
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				4.263				-	1.200		2.000	1.063
			Kap. 1201, Titel 746 22				970				-	200		500	270
			Kap. 1201, Titel 821 45				24				-	-		-	24
			nachrichtlich: Dritte				*1.272*								
S1600	**RP**	**B 9**	**Um- und Ausbau in Oberwesel**												
			einschließlich Teilerneuerung und												
			Verbreiterung eines Geh- und Radweges	**2026**	**7.712**	**7.712**	**7.712**	-			-	767	-	3.500	3.445
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				6.727				-	767		3.500	2.460
			Kap. 1201, Titel 821 45				985				-	-		-	985
			nachrichtlich: Dritte				*4.066*								
S1516	RP	B 10	Ausbau												
			im Bereich der Felswand bei Hauenstein	2024	23.663	23.663	23.663	-			16	4.769	-	14.359	4.519
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				23.553				2	4.749		14.359	4.443
			Kap. 1201, Titel 821 45				110				14	20		-	76

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1534	RP	B 10	Neubau der unbewirtschafteten Rastanlage Wilgartswiesen mit dem Ausbau der Anschlusstelle K56	2024	8.005	8.005	8.005	-			5.356	1.788	-	325	536
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				862				-	579		283	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				7.124				5.356	1.193		42	533
			Kap. 1201, Titel 821 45				19				-	16		-	3
S1467	RP	B 48	Um- und Ausbau zwischen Hochspeyer und Fischbach mit Ersatzneubau von drei Überführungsbauwerken der DB und Neubau eines Rad- und Gehweges Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	16.900	17.132	**21.492**	**4.360**	**25%**	**B, C, D**	15.303	4.031	-	2.158	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**19.789**				14.981	3.181		1.627	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**1.196**				5	750		441	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**507**				317	100		90	-
S1572	**RP**	**B 257**	**Umbau der Anschlussstelle Messerich**	**2025**	**7.165**	**7.165**	**7.165**	-			-	894	-	3.653	2.618
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				6.818				-	800		3.500	2.518
			Kap. 1201, Titel 821 45				347				-	94		153	100
			nachrichtlich: Dritte				*215*								
S0983	RP	B 262	Ausbau zwischen AS Thür und AS Mendig	2017	10.414	10.414	10.414	-			64	-	5.250	4.048	1.052
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				10.078				49	-	5.250	4.000	779
			Kap. 1201, Titel 821 45				336				15	-		48	273
S1567	**RP**	**B 327**	**Umbau der Anschlussstelle Morbach**	**2025**	**5.001**	**5.001**	**5.001**	-			-	1.000	-	3.000	1.001
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				4.847				-	1.000		3.000	847
			Kap. 1201, Titel 821 45				154				-	-		-	154
			nachrichtlich: Dritte				*47*								
S1518	RP	B 410	Ausbau der Ortsdurchfahrt Dasburg	2024	5.555	5.555	5.555	-			6	50	-	2.525	2.974
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				5.496				6	50		2.500	2.940
			Kap. 1201, Titel 821 45				59				-	-		25	34
			nachrichtlich: Dritte				*723*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1447	RP	B	Neubau der Tunnel- und Verkehrszentrale Rheinland-Pfalz in Koblenz einschließlich verkehrstechnische Ausstattung Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	10.400	11.260	**12.420**	**1.160**	**10%**		2.309	3.973	-	2.860	3.278
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				**6.220**				1.287	3.973		960	-
			Kap. 1201, Titel 742 23				300				45	-		100	155
			Kap. 1201, Titel 742 24				**689**				689	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 742 25				2.000				288	-		540	1.172
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.211**					-		1.260	1.951
S1515	SL		Neubau Straßenmeisterei Völklingen	2024	14.127	14.127	14.127	-			686	-	2.584	1.000	9.857
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 712 22				14.127				686	-	2.584	1.000	9.857

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1472	RP	B 414	Ausbau zweier Überholfahrstreifen bei Nister	2023	5.849	5.849	**6.662**	**813**	**14%**		6.372	210	-	-	80
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**6.512**				6.372	140		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				150				-	70		-	80
S1363	RP	B 420/ B 9	Um- und Ausbau der Pestalozzistraße in Nierstein mit Ersatzneubau des Überführungsbauwerkes der DB	2020	18.660	19.180	**19.900**	**720**	**4%**		16.780	- 1.380	3.500	120	880
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				**2.650**				2.710	- 60		-	-
			Kap. 1201, Titel 741 45				16.523				13.457	- 1.340	3.500	100	806
			Kap. 1201, Titel 821 45				727				613	20		20	74
			nachrichtlich: Dritte				*7.153*								
S1568	**RP**	**B 421**	**Zeller Berg, Anbau eines Überholfahrstreifens bergab**	**2025**	**5.516**	**5.516**	**5.516**	-			-	510	-	3.020	1.986
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				5.446				-	500		3.000	1.946
			Kap. 1201, Titel 821 45				70				-	10		20	40
S0467	SN	B 6	Ausbau westlich Cossebaude	2014	9.377	17.681	**17.989**	**308**	**2%**		15.082	1.566	-	1.317	24
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**8.583**				6.149	1.304		1.130	-
			Kap. 1201, Titel 745 23				**5.532**				5.420	112		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**3.735**				3.398	150		187	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				139				115	-		-	24
			nachrichtlich: Dritte				*5.446*								
S1479	SN	B 92	Ausbau südl. Oelsnitz/Vogtland, K 7853, Abschnitt 1.1	2023	9.439	13.179	**13.136**	- **43**	**0%**		7.866	4.629	-	133	508
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				12.706				7.624	4.538		100	444
			Kap. 1201, Titel 746 22				215				80	71		-	64
			Kap. 1201, Titel 821 45				**215**				162	20		33	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1494	SN	B 92	Ausbau in Plauen, Trockentalstraße	2024	6.341	6.341	6.341	-			332	350	1.705	1.200	2.754
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				4.164				-	150	1.705	1.000	1.309
			Kap. 1201, Titel 821 45				2.177				332	200		200	1.445
			nachrichtlich: Dritte				*3.283*								
S1532	SN	B 96	Ausbau nördlich Zittau, 2. BA einschließlich Neubau eines Geh- und Radweges **und Instandsetzung der Brücke übers Landwasser**	2024	7.733	7.733	7.733	-			3.422	3.376	-	586	349
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**5.544**				3.065	1.854		325	300
			Kap. 1201, Titel 746 22				1.080				357	723		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				234				-	99		86	49
			Kap. 6093, Titel 891 11				**875**				-	700		175	-
			nachrichtlich Dritte				*230*								
S1517	SN	B 156	Ausbau zwischen nördlich Niedergurig und nördlich Sdier, 4. BA und Neubau eines Rad- und Gehweges **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	10.192	10.192	**10.226**	**34**	**0%**		6.478	3.074	-	536	138
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				7.530				6.062	900		506	62
			Kap. 1201, Titel 746 22				**2.352**				240	2.112		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				344				176	62		30	76
			nachrichtlich: Dritte				*802*								
S0470	SN	B 170	Ausbau zwischen AS Dresden Südvorstadt (A 17) und nördl. S 191 in Bannewitz Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2007	9.103	27.771	27.771	-			24.518	386	1.950	385	532
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				19.519				16.709	336	1.950	45	479
			Kap. 1201, Titel 743 42				6.766				6.766	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				541				541	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				945				502	50		340	53
			nachrichtlich: Dritte				*1.293*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1439	SN	B 180	Ausbau in Erdmannsdorf Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2022	9.224	9.934	**10.049**	**115**	**1%**		9.391	420	-	215	23
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**9.899**				9.299	400		200	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				150				92	20		15	23
			nachrichtlich: Dritte				*432*								
S0638	ST	B 91	Ausbau zwischen Deuben - Werschen	2015	25.357	44.955	**44.831**	**-** **124**	**0%**		40.362	2.567	-	1.102	800
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**33.270**				29.770	2.400		1.100	-
			Kap. 1201, Titel 743 42				9.929				9.929	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.632				663	167		2	800
			nachrichtlich: Dritte				*809*								
S1265	SH	B 5	Knotenpunktsverlegung B 5/K 137 und B 5/K 138 bei Husum	2020	12.730	21.658	**23.799**	**2.141**	**10%**		23.348	430	-	20	1
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**23.525**				23.175	350		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**274**				173	80		20	1
			nachrichtlich: Dritte				*5.546*								
S1386	SH	B 5	Ausbau zwischen Tönning und Rothenspieker	2021	41.007	67.203	**73.853**	**6.650**	**10%**		60.535	9.400	-	2.700	1.218
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**72.467**				59.320	9.350		2.630	1.167
			Kap. 1201, Titel 821 45				1.386				1.215	50		70	51
			nachrichtlich: Dritte				*2.093*								
S0476	SH	B 404	Anlage von Überholfahrstreifen zwischen A 1 (Bargteheide) und A 24 (Schwarzenbek) 1.-3. BA	2012	24.653	43.721	**43.288**	**-** **433**	**-1%**		42.323	349	-	116	500
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				5.466				4.956	10		-	500
			Kap. 1201, Titel 741 45				**37.304**				36.869	319		116	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				518				498	20		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0477	TH	B 88	Um-/Ausbau Knotenpunkt Altendorf/Schöps **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2014	9.595	16.551	**16.553**	**2**	**0%**		15.751	3	-	-	799
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				16.206				15.407	-		-	799
			Kap. 1201, Titel 821 45				**347**				344	3		-	-
S1111	TH	B 88	Ausbau Uhlstädt - Orlamünde (ohne OU Zeutsch) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2018	12.090	17.567	**17.938**	**371**	**2%**		17.048	790	-	100	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**17.430**				16.580	750		100	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				508				468	40		-	-
S1482	TH	B 88	Ausbau zwischen Porstendorf und Dorndorf-Steudnitz mit Verlegung des Abzweigs der L 2302 nach Neuengönna Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	8.438	9.656	**10.891**	**1.235**	**13%**		9.611	1.082	-	21	177
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**10.201**				9.012	1.002		10	177
			Kap. 1201, Titel 746 22				**418**				373	45		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**272**				226	35		11	-
S1450	TH	B 90	Ausbau zwischen Frössen (A 9) und Bad Lobenstein Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	64.478	73.723	**83.383**	**9.660**	**13%**		50.219	25.488	-	6.087	1.589
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**80.336**				49.336	25.000		6.000	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				3.047				883	488		87	1.589
S1480	TH	B 281	Um- und Ausbau mit Bahnübergangsbeseitigung bei Könitz Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	25.711	25.850	**26.061**	**211**	**1%**		2.628	737	4.700	5.023	12.973
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				14.007				2.238	667	4.700	2.303	4.099
			Kap. 1201, Titel 745 24				5.253				-	-		1.490	3.763
			Kap. 1201, Titel 821 45				**500**				390	70		40	-
			Kap. 1202, Titel 745 21				6.301				-	-		1.190	5.111
			nachrichtlich: Dritte				*7.352*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1564	**TH**	**B 281**	**Um- und Ausbau zwischen Reichmannsdorf und Hoheneiche inkl. Fahrbahnerneuerung im übrigen Abschnitt**	**2025**	**5.590**	**5.590**	**5.590**	-			5.453	113	-	11	13
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				1.960				1.956	-		-	4
			Kap. 1201, Titel 741 45				3.456				3.418	18		11	9
			Kap. 1201, Titel 821 45				174				79	95		-	-
			TABELLENSUMMEN				1.299.460				873.104	118.096	36.746	**106.841**	164.673
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				862				-	579	-	**283**	-
			Kap. 1201, Titel 741 22				2.650				2.710	- 60	-	**-**	-
			Kap. 1201, Titel 741 42				19.417				16.850	10	-	**1.080**	1.477
			Kap. 1201, Titel 741 45				1.112.383				732.270	106.568	36.746	**97.661**	139.138
			Kap. 1201, Titel 741 49				886				866	20	-	**-**	-
			Kap. 1201, Titel 743 42				16.695				16.695	-	-	**-**	-
			Kap. 1201, Titel 745 23				5.532				5.420	112	-	**-**	-
			Kap. 1201, Titel 745 24				5.253				-	-	-	**1.490**	3.763
			Kap. 1201, Titel 746 22				86.031				75.741	6.648	-	**1.985**	1.657
			Kap. 1201, Titel 821 45				42.295				22.552	3.439	-	**2.777**	13.527
			Kap. 1201, Titel 821 49				280				-	80	-	**200**	-
			Kap. 1202, Titel 745 21				6.301				-	-	-	**1.190**	5.111
			Kap. 6093, Titel 891 11				875				-	700	-	**175**	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Lärmsanierung						0									
S1380	BW	B 293	Lärmschutzwand bei Leingarten	2021	2.088	3.196	**2.986**	**- 210**	**-7%**		2.859	47	-	7	73
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 49				**2.971**				2.859	39		-	73
			Kap. 1201, Titel 821 45				15				-	8		7	-
			nachrichtlich: Dritte				*360*								
S1423	NW	B 64	Ersatzneubau einer Lärmschutzwand in Paderborn/Sande **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	2.624	3.217	**3.263**	**46**	**1%**		2.863	400	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 49				**3.263**				2.863	400		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Hochbauten															
S1378	BW	B 10/ B 466	Ersatzneubau Straßenmeisterei Geislingen **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon: Kap. 1201, Titel 712 22	2021	10.850	14.500	**15.737** **15.737**	**1.237**	**9%**		14.937 14.937	800 800	-	- -	- -
S1530	BW	B 14/B 27	Straßenmeisterei Rottweil, Ersatzneubau Streugutlagerhalle davon: Kap. 1201, Titel 711 22	2025	2.106	2.106	2.106 2.106	-			- -	1.606 1.606	-	500 500	- -
S1381	BW	B 298	Straßenmeisterei Gaildorf: Ersatzneubau Werkstatt-, Wasch- und Fahrzeughalle davon: Kap. 1201, Titel 711 22	2022	4.995	8.114	8.114 8.114	-			7.274 7.274	570 570	-	270 270	- -
S1376	BW	B 317	Straßenmeisterei Schönau: Neubau einer Werkstatt, Wasch- und Fahrzeughalle **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon: Kap. 1201, Titel 711 22	2021	3.390	3.390	**5.500** **5.500**	**2.110**	**62%**	**D, G**	1.098 1.098	3.000 3.000	-	1.402 1.402	- -
S1418	BW		Straßenmeisterei Mosbach: Abbruch und Neubau einer Werkstatthalle **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon: Kap. 1201, Titel 711 22	2022	3.060	4.348	**5.006** **5.006**	**658**	**15%**		4.636 4.636	370 370	-	- -	- -
S1453	BW		Straßenmeisterei Randolfzell, Ersatzneubau Streuguthalle **Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon: Kap. 1201, Titel 711 22	2023	2.248	2.248	**2.781** **2.781**	**533**	**24%**	**D, B**	749 749	2.032 2.032	-	- -	- -

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1475	BW		Straßenmeisterei Ludwigsburg, Ersatzneubau Salzlagerhalle Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	3.812	3.871	3.871	-			739	60	-	2.570	502
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				3.132				-	60		2.570	502
			Kap. 1201, Titel 821 45				739				739	-		-	-
S1558	BW		Verkehrsmanagement- und Tunnelzentrale Baden- Württemberg Ersatzneubau Salzlagerhalle	2025	10.360	10.360	10.360	-			-	7.100	-	2.640	620
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				8.220				-	5.980		2.240	-
			Kap. 1201, Titel 742 24				650				-	650		-	-
			Kap. 1201, Titel 742 25				1.490				-	470		400	620
			nachrichtlich: Dritte				*2.200*								
S1445	HE	B 27	Neubau des Betriebsgebäudes der Straßenmeisterei Meißner	2023	2.493	2.493	2.493	-			358	1.300	-	800	35
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				2.493				358	1.300		800	35
S1414	NW		Straßenmeisterei Dortmund: Neubau einer Werkstatt- und Fahrzeughalle Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2022	2.904	3.161	**2.904**	**- 257**	**-8%**		1.869	450	-	200	385
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				**2.904**				1.869	450		200	385
S1460	RP	B 270	Straßenmeisterei Wolfstein - Neubau Salzhalle, Soleanlage und Silo	2023	3.106	3.106	3.106	-			2.523	-	-	100	483
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				3.027				2.444	-		100	483
			Kap. 1201, Titel 821 45				79				79	-		-	-
S1529	RP	B 327	Masterstraßenmeisterei Hermeskeil: Neubau einer Werkstatt mit Unterstellhalle und überdachten Lagerboxen **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO** **zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	3.677	3.677	**3.729**	**52**	**1%**		3.579	150	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				**3.729**				3.579	150		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Betriebstechnische Sanierung															
S1442	BW	B 33	Sommerbergtunnel Hausach, betriebstechnische Sanierung und bauliche Nachrüstung einschließlich Rettungsstollen	2022	49.186	63.082	**63.866**	**784**	**1%**		59.051	800	-	-	4.015
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**28.424**				28.424	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 742 24				**34.627**				30.627	-		-	4.000
			Kap. 1201, Titel 821 45				15				-	-		-	15
			Kap. 6093, Titel 891 11				**800**				-	800		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*90*								
S1535	BW	B 38	Saukopftunnel, betriebstechnische Teilerneuerung	2024	4.098	4.098	4.098	-			3.090	203	-	50	755
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 742 24				**3.090**				3.090	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.008**				-	203		50	755
S1508	BW	B 463	Tunnel Albstadt-Laufen, Sanierung der betriebs- und bautechnischen Einrichtungen	2024	19.064	20.319	20.319	-			18.082	1.466	-	771	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				**9.061**				9.061	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				**9.021**				9.021	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.237**				-	1.466		771	
S0541	NW	B 42	Tunnel Oberkassel Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen	2015	11.935	24.537	**28.153**	**3.616**	**15%**		24.603	1.800	-	75	1.675
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				12.199				10.539	-		-	1.660
			Kap. 1201, Titel 742 24				**14.050**				14.050	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				29				14	-		-	15
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.875**				-	1.800		75	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S0542	NW	B 42	Galerie Oberdollendorf und Tunnel Oberdollendorf, Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2015	12.877	29.052	**33.399**	**4.347**	**15%**		30.643	2.200	-	75	481
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				14.068				13.602	-		-	466
			Kap. 1201, Titel 742 24				**17.041**				17.041	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				15				-	-		-	15
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.275**				-	2.200		75	-
S0545	RP	B 10	Fehrbachtunnel Pirmasens, Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen	2015	4.403	13.953	13.953	-			12.387	115	-	400	1.051
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 742 24				**12.387**				12.387	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.566**				-	115		400	1.051
S1560	RP	B 10	Tunnelkette Annweiler, Erneuerung der Brandmelde- und Videoanlage **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	4.320	4.320	**4.610**	**290**	**7%**		-	4.610	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 742 24				**4.610**				-	4.610		-	-

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Verkehrsbeeinflussung															
S1598	**BY**	**B**	**Neubau und Erhaltung von 31 Dauerzählstellen einschließlich 5 Achslastmessstellen auf Bundestraßen in Bayern**	**2026**	**4.148**	**4.148**	**4.148**	-			-	900	-	1.830	1.418
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 742 25				4.148				-	900		1.830	1.418
S1466	MV	B 96	Instandsetzung der Spurwechselanlage Rügenbrücke	2023	3.024	4.247	**4.353**	**106**	**2%**		3.848	375	-	130	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 742 25				**4.353**				3.848	375		130	-
			nachrichtlich: Dritte				*100*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zuweisungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Fernstraßengesetz															
S1526	RP	B 37	Neubau Hochstraßensystem (B 37/ B 44) in der Stadt Ludwigshafen	2024	334.500	334.500	334.500	-			83.280	51.000	23.620	55.200	121.400
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 883 11				334.500				83.280	51.000	23.620	55.200	121.400
			nachrichtlich Dritte				*223.000*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Maßnahmen zur Änderung von Überführungen (§ 12 EKrG) und an Bahnübergängen															
S1500	BW	B 35	Ersatzneubau der Brücke im Bahnhofsbereich der Stadt Bretten	2024	6.716	6.716	6.716	-			9.118	- 2.656	-	50	204
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				2.479				1.684	552		50	193
			Kap. 1201, Titel 745 23				4.237				7.434	-3.208		-	11
			nachrichtlich Dritte				*4.237*								
S1501	BY	B 8	Ersatzneubau der Brücke über DB bei Schwarzwöhr	2024	6.372	6.372	**7.027**	**655**	**10%**		5.592	1.200	-	235	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 745 23				**7.027**				5.592	1.200		235	-
			nachrichtlich Dritte				*6.700*								
S1446	BY	B 25	Erneuerung der Bahnüberführung Wörnitzstein mit Ausbau der Strecke im Bereich des Bauwerks	2022	6.997	15.235	**15.676**	**441**	**3%**		13.833	-	-	-	1.843
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				**2.667**				2.667	-		-	0
			Kap. 1201, Titel 745 23				12.961				11.120	-		-	1.841
			Kap. 1201, Titel 821 45				**48**				46	-		-	2
S1522	BY/BW	B 10	Ersatzneubau der Adenauerbrücke über die Donau und DB zwischen Ulm und Neu-Ulm	2025	35.688	35.688	35.688	-			14.323	5.377	-	5.241	10.747
			davon:												
			Anteil Bayern:				*17.844*				9.612	-		-	*8.232*
			Kap. 1201, Titel 745 23				17.844				9.612	-		-	8.232
			Anteil Baden-Württemberg:				*17.844*				4.711	*5.377*		*5.241*	*2.515*
			Kap. 1201, Titel 745 23				17.844				4.711	5.377		5.241	2.515
			nachrichtlich Dritte				*35.688*								
S1424	BB	B 1	Bahnübergangsbeseitigung Wust	2022	13.134	13.574	**16.492**	**2.918**	**21%**	**C, D, E**	9.330	4.590	-	2.368	204
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**4.181**				1.333	1.790		1.058	-
			Kap. 1201, Titel 745 24				**5.812**				4.512	800		500	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				**303**				3	100		200	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				276				72	-		-	204
			Kap. 1202, Titel 745 21				**5.920**				3.410	1.900		610	-
			nachrichtlich: Dritte				*4.764*								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1436	BB	B 1	OD Brandenburg an der Havel; Ersatzneubau der Brücke über Anlagen der DB AG und Fahrbahnerneuerung im Bereich Potsdamer Straße	2022	23.156	42.867	**53.804**	**10.937**	**26%**	**B, D, K, F**	39.289	9.539	-	4.954	22
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 42				**18.081**				10.400	4.239		3.442	-
			Kap. 1201, Titel 745 23				**35.689**				28.889	5.300		1.500	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				34				-	-		12	22
			nachrichtlich: Dritte				*3.571*								
S1484	BB	B 246	Bahnübergangsbeseitigung Zossen	2023	12.797	13.477	**20.337**	**6.860**	**51%**	**B, D**	10.537	-	-	9.800	-
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 745 24				**6.853**				3.653	-		3.200	-
			Kap. 1202, Titel 745 21				**8.583**				4.383	-		4.200	-
			Kap. 1202, Titel 883 21				**4.901**				2.501	-		2.400	-
			nachrichtlich: Dritte				*9.651*								
S1584	**HE**	**B 83**	**Ersatzneubau der Bahnüberführung bei Melsungen/Röhrenfurth**	**2026**	**3.459**	**3.459**	**3.459**	-			150	750	-	700	1.859
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 745 23				3.444				150	740		700	1.854
			Kap. 1202, Titel 883 21				15				-	10		-	5
S1520	TH	B 180	OD Altenburg, Kauerndorfer Allee, Erneuerung der Eisenbahnüberführung mit Ausbau der Strecke	2024	10.759	10.759	**13.831**	**3.072**	**29%**	**E, D**	10.166	2.402	-	560	703
			Unterlagen gemäß § 24 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 45				741				-	102		-	639
			Kap. 1201, Titel 745 23				**13.026**				10.166	2.300		560	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				64				-	-		-	64
			nachrichtlich: Dritte				***13.017***								

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			TABELLENSUMMEN				782.932				393.801	106.529	26.204	**94.788**	161.610
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 711 22				62.293	-			32.355	19.491	-	**9.042**	1.405
			Kap. 1201, Titel 712 22				29.864	-			15.623	800	2.584	**1.000**	9.857
			Kap. 1201, Titel 741 42				79.432	-			65.982	6.581	-	**4.550**	2.319
			Kap. 1201, Titel 741 45				3.408	-			2.667	102	-	**-**	639
			Kap. 1201, Titel 741 49				6.234	-			5.722	439	-	**-**	73
			Kap. 1201, Titel 742 23				300	-			45	-	-	**100**	155
			Kap. 1201, Titel 742 24				87.144	-			77.884	5.260	-	**-**	4.000
			Kap. 1201, Titel 742 25				11.991	-			4.136	1.745	-	**2.900**	3.210
			Kap. 1201, Titel 745 23				112.072	-			77.674	11.709	-	**8.236**	14.453
			Kap. 1201, Titel 745 24				12.665	-			8.165	800	-	**3.700**	-
			Kap. 1201, Titel 746 22				303	-			3	100	-	**200**	-
			Kap. 1201, Titel 821 45				10.335	-			9.971	8	-	**19**	337
			Kap. 1201, Titel 883 11				334.500	-			83.280	51.000	23.620	**55.200**	121.400
			Kap. 1202, Titel 745 21				14.503	-			7.793	1.900	-	**4.810**	-
			Kap. 1202, Titel 883 21				4.916	-			2.501	10	-	**2.400**	5
			Kap. 6093, Titel 891 11				12.972	-			-	6.584	-	**2.631**	3.757

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 7 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
S1334	BB	B 97/ B 168	Ortsumgehung Cottbus, 2. BA (A 15 - B 168)												
			InvKG-Anl.5/Nr.2	2020	50.111	72.807	**72.827**	**20**	**0%**		60.427	10.495	-	1.429	476
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				980				980	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				364				364	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 741 11				**57.435**				57.435	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 821 11				**1.648**				1.648	-		-	-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**12.400**				-	10.495		1.429	476
S1388	SN	B 178	Zittau - Niederoderwitz, BA 3.3												
			InvKG-Anl.5/Nr.18	2021	41.333	57.444	**57.445**	**1**	**0%**		55.106	286	-	2.053	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 741 11				**54.321**				54.321	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 821 11				**785**				785	-		-	-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**2.339**				-	286		2.053	-
S1201	ST	B 87	Ortsumgehung Bad Kösen,												
			InvKG-Anl.5/Nr.58	2020	159.382	198.825	198.825	-			173.821	25.004	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				11.646				11.646	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				105				105	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 741 11				**160.417**				160.417	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 821 11				**1.653**				1.653	-		-	-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**25.004**				-	25.004		-	-
S1237	ST	B 180	Ortsumgehung Aschersleben/Süd - Quenstedt												
			InvKG-Anl.5/Nr.62	2020	37.039	56.516	**56.706**	**190**	**0%**		37.417	17.583	-	629	1.077
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				28				28	-		-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				162				162	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 741 11				**35.866**				35.866	-		-	-
			Kap. 1210, Titel 821 11				**1.361**				1.361	-		-	-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**19.289**				-	17.583		629	1.077

Teil A 1 - Straßenbauplan Bundesstraßen
Tabelle 7 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			TABELLENSUMMEN				385.803				326.771	53.368	-	**4.111**	1.553
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 741 22				12.654				12.654	-	-	-	-
			Kap. 1201, Titel 821 22				631				631	-	-	-	-
			Kap. 1210, Titel 741 11				308.039				308.039	-	-	-	-
			Kap. 1210, Titel 821 11				5.447				5.447	-	-	-	-
			Kap. 6002, Titel 893 45				59.032				-	53.368	-	**4.111**	1.553

Teil A 2

Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

- Kapitel 1201 -

Stand: 08.06.2026

Teil A 2- Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3

Erläuterungen zu Haushaltstiteln der Titelgruppe 01

Haushaltsvermerke siehe Einzelplan 12 und Kapitel 1201

Tgr. 01 Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen

682 12-790 Ausgaben der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Betrieb, Planungsleistungen und Verwaltung — 2.043.512

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Ausgaben u. a. für Personal, IT, Betriebsdienst, Kraftfahrzeuge, Geräte und Planungsleistungen. Die Ausgaben für die von den Ländern übernommenen und der Autobahn GmbH zur Dienstleistung zugewiesenen Beamtinnen und Beamten sind bei Kap. 1228, Tgr. 01 bzw. zentralen Titeln in Kap. 1211 veranschlagt.

743 12-721 Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen — 0

891 11-721 Investitionen der "Die Autobahn GmbH des Bundes" — 4.363.954

Erläuterungen:
Der Bund kann Ausgaben für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesfernstraßen, finanzieren, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:
- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 64/54 dB(A) (Tag/Nacht),
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 66/56 dB(A) (Tag/Nacht),
- Gewerbegebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht),
- Rastanlagen: 65 dB(A) (Nacht) für Lkw-Fahrer.

Ausgaben für den erstmaligen Einbau von Lärm mindernden Fahrbahndeckschichten einschließlich der gegebenenfalls erforderlichen Entwässerungseinrichtungen zur Einhaltung von Grenzwerten ggf. mit weiteren Lärmschutzmaßnahmen.
Ausgaben können für Entschädigungsleistungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 Prozent der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel die oben aufgeführten Immissionsgrenzwerte überschreitet.
Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten über 5.000.000 €, Lärmschutz- und Hochbaumaßnahmen über 2.000.000 € und Maßnahmen für Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen über 3.000.000 € siehe Teil A 2.

Teil A 2- Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1.000 €
1	2	3

sonstige Einzelpläne:

Kapitel 6002 — Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Tgr. 01 — Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur

891 11-721	Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesfernstraßen *(Anteil Bundesautobahnen)* Erläuterungen: Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet. Die Mittel dienen der Brückenmodernisierung. Dabei können auch Kosten für Fahrbahnsanierungen geleistet werden, sofern die Maßnahme aufgrund der Brü-ckenerhaltung eingeleitet wird und dort ihren Schwerpunkt hat.	*2.060.042*

Kapitel 1408 — Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse

Tgr. 05 — Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes

682 51-032	Ausgaben der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Betrieb und Verkehr der Bundesfernstraßen in Bundesverwaltung	256.488
891 51-032	Investitionen der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Erhaltung und Erweiterung der Bundesfernstraßen in Bundesverwaltung.	1.025.953
891 53-032	**Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesautobahnen**	520.000

Teil A2- Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Titelübersicht

Haushalts-Titel	Zweckbestimmung	Anlage VWIB, Teil A 2, veranschlagt 2027										Epl. 12, 14, 60 2027
		Tabelle 1	Tabelle 2	Tabelle 3	Tabelle 4	Tabelle 5	Tabelle 6	Tabelle 7	Sammel-position Klein-maßnahmen	Summe	*noch nicht gebundene Mittel*	Ansatz gemäß Haushaltsplan
		Bedarfsplan-maßnahmen	ÖPP-Projekte	Erhaltungs-maßnahmen	Brücken-modernisierungs-maßnahmen	Um- und Ausbau	sonstige	Maßnahmen nach InvKG				
		1.000 €										1.000 €

Hinweis: **In Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen -** war eine entsprechend den verfügbaren Haushaltsansätzen titelgerechte Zuordnung von Ausgaben angesichts der zu zeitnah geänderten grundsätzlichen Finanzierungsbedingungen (Verlagerung eines Ausgabenanteils von 520 Mio. € vom "Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz" (Kapitel 6093) zu den Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Infrastruktur des Bundes (Kapitel 1408, Tgr. 5) nicht mehr möglich. Aktualisierungen erfolgen mit dem Gesetzgebungsdruckstück.

Kap. 1201, Titel 891 11	Investitionen der "Die Autobahn GmbH des Bundes"	1.486.945	444.791	480.643	-	92.389	162.689	4.927	1.200.000	**3.872.384**	**491.570**	**4.363.954**
Kap. 1408, Titel 891 51	Tgr. 05 Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes Investitionen der "Die Autobahn GmbH des Bundes" für Erhaltung und Erweiterung der Bundesfernstraßen in Bundesverwaltung	191.224		380.584					454.145	**1.025.953**	**0**	**1.025.953**
Kap. 1408, Titel 891 53	**Tgr. 05 Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesautobahnen**										**520.000**	**520.000**
Kap. 6093, Titel 891 11	Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität: -Tgr. 01 Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur- Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesfernstraßen *(Anteil Bundesautobahnen)*	760.390	41.849	294.920	796.577	18.138	29.052		524.147	**2.465.073**	**-405.031**	***2.060.042***
Kap. 6002, Titel 893 45	-Tgr. 04 Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen -InvKG- **aus dem Geschäftsbereich des BMV** *(Anteil Bundesautobahnen)*							-		-		-
Insgesamt		**2.438.559**	**486.640**	**1.156.147**	**796.577**	**110.527**	**191.741**	**4.927**	**2.178.292**	**7.363.410**	**606.539**	**7.969.949**

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1090	BW	A 6	AS Wiesloch-Rauenberg - AK Weinsberg												
			Gesamtkosten außerhalb ÖPP	2018	16.825	16.825	16.825	-			10.844	184	-	60	5.737
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.247				266	184		60	5.737
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				10.578				10.578				-
A5545	**BW**	**A 6**	**AK Weinsberg - LGr. BY/BW;**												
			AK Weinsberg - ö AS Bretzfeld inkl. 18 Brücken,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**7.310**		**7.310**	-			1.466	500	-	1.011	4.333
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				3.510				1.466	500		574	970
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.800				-	-		437	3.363
A5546	**BW**	**A 6**	**AK Weinsberg - LGr. BY/BW;**												
			AS Bretzfeld - Öhringen, inkl. Brettachtalbrücke												
			und 15 weiteren Brücken,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**9.060**		**9.060**	-			5.446	1.751	-	368	1.495
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.939				3.643	1.233		183	880
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.318				-	518		185	615
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.803				1.803				-
A5547	**BW**	**A 6**	**AK Weinsberg - LGr. BY/BW;**												
			Öhringen - Kupferzell (B 19) inkl. 18 Brücken,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**8.000**		**8.000**	-			1.465	4.151	-	597	1.787
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.251				545	1.977		472	1.257
			Kap. 6093, Titel 891 11				2.829				-	2.174		125	530
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				920				920				-
A5548	**BW**	**A 6**	**AK Weinsberg - LGr. BY/BW;**												
			Kupferzell (B 19) - Ilshofen/Wolpertshausen												
			inkl. 11 Brücken,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**7.240**		**7.240**	-			1.315	1.500	-	2.212	2.213
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.122				1.315	1.500		1.153	1.154
			Kap. 6093, Titel 891 11				2.118				-	-		1.059	1.059
A5549	**BW**	**A 6**	**AK Weinsberg - LGr. BY/BW;**												
			Ilshofen/Wolpertshausen - Kirchberg												
			inkl. 10 Brücken,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**7.550**		**7.550**	-			858	1.500	-	2.597	2.595
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.859				858	1.500		1.251	1.250
			Kap. 6093, Titel 891 11				2.691				-	-		1.346	1.345

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5550	**BW**	**A 6**	**AK Weinsberg - LGr. BY/BW;** **AK Weinsberg - ö AS Bretzfeld inkl. 18 Brücken,** **vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen**	**2027**	**8.790**		**8.790**	-			66	2.157	-	3.284	3.283
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.940				66	1.704		2.085	2.085
			Kap. 6093, Titel 891 11				2.850				-	453		1.199	1.198
A0762	BW	A 8	AS Pforzheim-Nord - AS Pforzheim-Süd, inkl. Ersatzneubau der Enztalquerung (BW 7018693) sowie 7 weiterer Brücken Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2016	140.135	376.050	**383.836**	**7.786**	**2%**		308.811	55.200	-	19.825	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**291.112**				243.742	33.120		14.250	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**55.823**				28.168	22.080		5.575	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				36.901				36.901				-
			nachrichtlich: Dritte				*14.306*								
A5586	**BW**	**A 8**	**AS Mühlhausen - Hohenstadt** **(Albauf- und Albabstieg)** **inkl. der Tunnel „Himmelsschleife“ und** **„Drackenstein“ und 31 weitere Brücken**	**2027**	**1.418.632**		**1.418.632**	-			3.642	4.491	-	28.591	1.381.908
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				501.306				3.545	2.689		10.881	484.191
			Kap. 6093, Titel 891 11				917.326				97	1.802		17.710	897.717
A1333	BW	A 81	AS Böblingen/Hulb - AS Sindelfingen-O **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2020	282.436	408.595	**425.377**	**16.782**	**4%**		208.876	111.514	-	85.600	19.387
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**106.686**				87.299	-		-	19.387
			Kap. 1408, Titel 891 51				**317.167**				120.053	111.514		85.600	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**1.524**				1.524				-
			nachrichtlich: Dritte				*80.945*								
A0949	BY	A 3	AK Fürth/Erlangen - AK Biebelried Gesamtausgaben außerhalb ÖPP	2017	49.091	49.091	49.091	-			29.842	-2.843	-	160	21.932
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.488				239	-2.843		160	21.932
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				29.603				29.603				-
			nachrichtlicht: Dritte				10.600								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0971	BY	A 3	AK Regensburg - AS Rosenhof	2017	222.116	282.934	282.934	-			255.598	90	-	355	26.891
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				140.625				113.289	90		355	26.891
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				142.309				142.309				-
			nachrichtlich: Dritte				*5.600*								
A5488	**BY**	**A 3**	**AK Deggendorf - AS Hengersberg inkl. Brücke über die Donau sowie weiteren 20 Brücken**	**2027**	**450.000**		**450.000**	-			3.519	14.051	-	30.000	402.430
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				66.845				2.682	4.580		5.186	54.397
			Kap. 6093, Titel 891 11				383.145				827	9.471		24.814	348.033
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				10				10				-
A5023	BY	A 6	LGr. BW/BY- AK Feuchtwangen	2022	215.417	234.385	**247.061**	**12.676**	**5%**		225.197	20.050	-	1.814	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**242.256**				220.392	20.050		1.814	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.805				4.805				-
A5129	BY	A 6	ö Triebendorf - AS Schwabach-West	2022	119.647	161.319	**174.147**	**12.828**	**8%**		151.289	12.705	-	7.757	2.396
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**126.849**				126.849	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**47.298**				24.440	12.705		7.757	2.396
A1117	BY	A 6/ A 9	AK Nürnberg-Ost	2018	118.180	180.523	**180.983**	**460**	**0%**		173.663	7.300	-	20	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**132.430**				125.110	7.300		20	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				48.553				48.553				-
A5112	BY/ BW	A 8	AS Ulm-Nord - Ulm/Elchingen **inkl. 13 Brücken**	2022	391.066	391.066	391.066	-			17.113	26.199	-	52.592	295.162
			davon:												
			Anteil Bayern				*202.573*				*15.328*	*21.611*	-	*18.279*	*147.355*
			Kap. 1201, Titel 891 11				**159.298**				11.943	-		-	147.355
			Kap. 6093, Titel 891 11				**42.915**				3.025	21.611		18.279	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				360				360				-
			Anteil Baden- Württemberg				*188.493*				*1.785*	*4.588*	-	*34.313*	*147.807*
			Kap. 1201, Titel 891 11				**175.876**				1.719	3.437		22.913	147.807
			Kap. 6093, Titel 891 11				**12.617**				66	1.151		11.400	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5118	BY	A 8	AD Inntal- AS Traunstein/Siegsdorf, Achenmühle - Bernauer Berg, **inkl. 28 Brücken,** vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2022	8.340	19.860	**38.620**	**18.760**	**94%**	**D, F**	8.909	8.247	-	21.464	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.065**				6.065	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**31.307**				1.596	8.247		21.464	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.248				1.248				-
A1138	BY	A 73	Lärmschutz zwischen s AS Buttenheim und n AS Forchheim-Nord im Bereich Eggolsheim (Lärmvorsorge)	2019	9.969	9.969	9.969	-			23	5	-	603	9.338
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.951				5	5		603	9.338
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				18				18				-
A5117	BY	A 92	AD München-Feldmoching - AK Neufahrn	2022	369.091	380.865	380.865	-			14.219	4.974	-	6.000	355.672
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.125				8.125	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				368.600				1.954	4.974		6.000	355.672
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.140				4.140				-
A0038	BY	A 94	Forstinning - Marktl Gesamtkosten außerhalb ÖPP **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2011	38.500	116.288	**185.602**	**69.314**	**60%**	**D**	115.972	35.090	-	34.540	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**77.630**				8.000	35.090		34.540	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				107.972				107.972				-
A0806	BY	A 94	Malching - Kirchham	2017	80.966	127.323	**127.006**	**-** **317**	**0%**		124.706	1.300	-	1.000	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**70.562**				68.262	1.300		1.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				56.444				56.444				-
			nachrichtlich: Dritte				*981*								
A0914	BY	A 94	Kirchham - Pocking	2019	253.033	253.033	253.033	-			189.899	32.000	-	16.000	15.134
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				227.363				164.229	32.000		16.000	15.134
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				25.670				25.670				-
			nachrichtlich: Dritte				*424*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5193	BY	A 99	AS Kirchheim- s AS Aschheim-Ismaning	2023	121.878	121.878	**121.881**	**3**	**0%**		71.729	2.890	-	80	47.182
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**66.020**				66.020	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				55.310				5.158	2.890		80	47.182
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				551				551				-
			nachrichtlich: Dritte				*692*								
A0040	BE	A 100	AD Neukölln - AS Am Treptower Park	2013	472.944	720.950	**763.635**	**42.685**	**6%**		730.621	26.316	-	4.100	2.598
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**307.752**				274.738	26.316		4.100	2.598
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				455.883				455.883				-
A0790	BB	A 10/ A 24	AS Neuruppin - AD Pankow Gesamtkosten außerhalb ÖPP, Abschnitt A 10, AD Havelland - AD Pankow	2016	37.577	53.925	53.925	-			40.715	591	-	602	12.017
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				22.631				9.421	591		602	12.017
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				31.294				31.294				-
			nachrichtlich: Dritte				*28*								
A5240	BB	A 14	AS Wittenberge (o) - AS Karstädt (o), **Gesamtmaßnahme inkl.** Vorleistungen und vorgezogener Grunderwerb	**2027**	**315.221**		**315.221**	-			14.966	21.023	-	37.177	242.055
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**311.918**				11.663	21.023		37.177	242.055
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.303				3.303				-
			nachrichtlich: Dritte				***809***								
A0754	HB	A 281	AS Bremen- Kattenturm - s AS Bremen-Airport-Stadt (BA 2.2)	2020	162.915	266.168	266.168	-			132.831	41.936	-	40.857	50.544
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				223.839				90.502	41.936		40.857	50.544
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				42.329				42.329				-
			nachrichtlich: Dritte				*62.283*								
A0755	HB	A 281	AS Bremen-Gröpelingen - AS Bremen-Seehausen, Weserquerung 4. BA	2020	473.632	963.376	963.376	-			394.022	190.735	23.000	200.447	155.172
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				930.935				361.581	190.735	23.000	200.447	155.172
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				32.441				32.441				-
			nachrichtlich: Dritte				*1.774*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5001	HH	A 1	AD Süderelbe,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2021	6.500	6.500	6.500	-			336	10	-	-	6.154
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.481				317	10		-	6.154
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				19				19				-
A5011	HH	A 1	AD HH Südost (o) -AD Süderelbe (o),												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen sowie												
			Abbruch und Ersatzneubau Norderelbebrücke Nord	2022	7.500	57.332	**112.428**	**55.096**	**96%**	**B**	30.239	30.063	-	52.126	-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**65.580**				30.239	12.927		22.414	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**46.848**				-	17.136		29.712	-
A5359	HH	A 1	AD Süderelbe (o) - AS Hamburg-Harburg (m),												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2025	10.600	14.371	**54.305**	**39.934**	**278%**	**B, D , E**	7.084	7.074	-	40.147	-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**54.273**				7.052	7.074		40.147	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**32**				32				-
A0014	HH	A 7	s AD HH-Nordwest - LGr. SH/HH												
			Gesamtkosten außerhalb ÖPP	2013	24.462	26.602	26.602	-			24.394	-	-	173	2.035
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.601				3.393	-		173	2.035
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				21.001				21.001				-
			nachrichtlich: Dritte				*4.106*								
A0648	HH	A 7	s AS HH-Stellingen - s AD HH-Nordwest												
			inkl. Tunnel Stellingen	2015	190.846	295.108	295.108	-			290.904	1.843	-	190	2.171
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**72.887**				69.375	1.216		125	2.171
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.695**				10.003	627		65	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				211.526				211.526				-
			nachrichtlich: Dritte				*4.582*								
A1045	HH	A7	AS HH-Othmarschen - s AS HH-Volkspark	2019	294.846	821.849	821.849	-			465.002	68.072	-	89.044	199.731
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				341.068				309.495	-		-	31.573
			Kap. 1408, Titel 891 51				461.081				135.807	68.072		89.044	168.158
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				19.700				19.700				-
			nachrichtlich: Dritte				*270.351*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1067	HH	A 7	Instandsetzung und Erweiterung der Brücke K 20, Hochstraße Elbmarsch	2019	284.938	590.905	**605.066**	**14.161**	**2%**		511.578	78.469	-	15.019	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**385.545**				361.238	20.402		3.905	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**141.833**				72.652	58.067		11.114	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				77.688				77.688				-
A1300	HH	A26	Hafenpassage, Abschnitt 6a, AK HH-Hafen (A 7) - AS HH-Moorburg, **inkl. 10 Brücken**												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2020	18.255	47.422	47.422	-			14.380	935	-	5.005	27.102
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				38.775				5.733	935		5.005	27.102
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				8.647				8.647				-
A1301	HH	A26	Hafenpassage, Abschnitt 6b, AS HH-Moorburg - AS HH-Hohe Schaar,												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2020	237.197	241.873	241.873	-			114.113	160	20.500	149	106.951
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				240.439				112.679	160	20.500	149	106.951
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.434				1.434				-
A1302	HH	A26	Hafenpassage, Abschnitt 6c, AS HH-Hohe Schaar – AD HH Süderelbe (A 1)												
			vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2020	12.967	57.939	**55.613**	**- 2.326**	**-4%**		38.846	212	-	91	16.464
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**50.052**				33.285	212		91	16.464
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5.561				5.561				-
A0874	HH/NI	A 26	AS Neu Wulmstorf (L 235) - LGr. NI/HH - AK HH-Hafen (A 7) , einschl. Erweiterung der A 7												
			Elbmarschbrücke- AS HH-Heimfeld	2019	457.725	940.483	940.483	-			685.456	103.935	-	58.008	93.084
			davon:												
			Anteil Hamburg				*915.683*				*673.467*	*100.425*	-	*55.008*	*86.783*
			Kap. 1201, Titel 891 11				**836.883**				594.667	100.425		55.008	86.783
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**78.800**				78.800				-
			Anteil Niedersachsen				*24.800*				*11.989*	*3.510*	-	*3.000*	*6.301*
			Kap. 1201, Titel 891 11				22.167				9.356	3.510		3.000	6.301
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.633				2.633				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5318	HE	A 3/ A 661	AK Offenbacher Kreuz; Ersatzneubau des Kreuzungsbauwerks	2024	58.046	77.697	77.697	-			9.495	17.000	-	16.000	35.202
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				39.200				5.093	8.500		8.000	17.607
			Kap. 6093, Titel 891 11				38.497				4.402	8.500		8.000	17.595
A0045	HE	A 44/ A 7	AD Kassel Süd - Lossetal Dreieck (VKE 01) (VDE-Projekt)	2009	62.300	109.558	109.558	-			98.978	-	-	-	10.580
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				28.962				18.382	-		-	10.580
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				80.596				80.596				-
A0046	HE	A 44	Lossetal Dreieck - Helsa-Ost (o) (VKE 11) (VDE-Projekt)	2009	223.800	204.659	**193.874**	**- 10.785**	**-5%**		2.390	760	19.800	250	170.674
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				192.019				535	760	19.800	250	170.674
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**1.855**				1.855				-
A0047	HE	A 44	AS Helsa-Ost (m) - AS Hessisch Lichtenau-West (o) (VKE 12) (VDE-Projekt) Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2009	229.130	401.770	**424.615**	**22.845**	**6%**		351.364	50.251	-	23.000	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**100.028**				26.777	50.251		23.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				324.587				324.587				-
A0052	HE	A 44	AS Waldkappel (o) - AS Ringgau (m) (VDE-Projekt) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2015	258.931	521.310	**499.750**	**- 21.560**	**-4%**		498.390	742	-	618	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**111.568**				110.208	742		618	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				388.182				388.182				-
A0687	HE	A 44	AS Ringgau (o) - AS Sontra-West (m) (VDE-Projekt)	2016	128.852	262.987	262.987	-			251.635	1.134	-	368	9.850
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				115.213				103.861	1.134		368	9.850
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				147.774				147.774				-
A0766	HE	A 44	Talbrücke Riedmühle (m) - Wommener Dreieck (A 4) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2017	137.244	278.103	**272.964**	**- 5.139**	**-2%**		263.527	9.157	-	280	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**217.200**				207.763	9.157		280	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				55.764				55.764				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0944	HE	A 44	AS Sontra-West (o) - Talbrücke Riedmühle (o) (VDE-Projekt)	2017	248.134	643.695	643.695	-			200.746	64.919	-	100.517	277.513
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				581.892				138.943	64.919		100.517	277.513
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				61.803				61.803				-
A5524	**HE**	**A 44**	**AK Kassel-West bis AD Kassel-Süd inkl. Ersatzneubau der Bergshäuser Brücke; vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen**	**2027**	**11.200**		**11.200**	-			3.147	1.627	-	1.150	5.276
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				11.200				3.147	1.627		1.150	5.276
A1257	HE	A 45	AK Gambach - AS Haiger/Burbach TP1: AS Ehringshausen - AS Haiger/Burbach, BA 5.1: AS Ehringshausen - Talbrücke Onsbach(m), Abschnitt A: Ersatzneubau Talbrücke Onsbach (km 151,202 - 150,472) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2019	54.062	67.826	**77.926**	**10.100**	**15%**		71.906	6.000	-	20	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**49.505**				46.495	3.000		10	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**12.207**				9.197	3.000		10	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				16.214				16.214				-
A5115	HE	A 45	AK Gambach – AS Haiger/Burbach TP1: AS Ehringshausen - AS Haiger/Burbach, BA 5.1: AS Ehringshausen – Talbrücke Onsbach, Abschnitt B: Strecke inkl. Talbrücke Volkersbach (km 153,703 - km 151,202) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2022	75.797	77.049	**93.978**	**16.929**	**22%**	**C, F**	70.519	10.100	-	7.200	6.159
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**60.464**				54.049	100		156	6.159
			Kap. 6093, Titel 891 11				**33.514**				16.470	10.000		7.044	-
A5132	HE	A 45	AK Gambach – AS Haiger/Burbach TP1: AS Ehringshausen – AS Haiger/Burbach, BA 2, s Talbrücke Lützelbach – s AS Dillenburg (km 139,195 - km 135,415; Strecke ohne TB Marbach und ohne TB Lützelbach) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	21.476	26.627	**27.886**	**1.259**	**5%**		27.399	82	-	405	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**24.165**				24.019	25		121	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.442**				3.101	57		284	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				279				279				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5116	HE	A 45	AK Gambach – AS Haiger/Burbach TP2: nördl. AK Wetzlar – AS Ehringshausen, BA 5.2, Abschnitt E: Talbrücken Bechlingen und Bornbach (km 161,560 - km 158,749) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2022	106.792	106.792	**157.907**	**51.115**	**48%**	**C, G**	79.207	45.000	-	33.700	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**96.622**				57.272	22.500		16.850	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**59.773**				20.423	22.500		16.850	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.512				1.512				-
A5212	HE	A 45	AS Haiger/Burbach - AK Gambach; TP1: AS Haiger/ Burbach - AS Ehringshausen; BA 1, s AS Dillenburg - AS Haiger/Burbach; Ersatzneubau Talbrücke Sechshelden; (km 132,600 – 134,775)	2024	177.297	177.297	**178.580**	**1.283**	**1%**		56.916	27.500	-	25.300	68.864
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.031**				16.531	400		100	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				161.549				40.385	27.100		25.200	68.864
A5535	**HE**	**A 45**	**AS Haiger/Burbach - AK Gambach; TP3: AK Wetzlar - Gießener Südkreuz; BA 6: n AK Wetzlar - s AS Wetzlar-Süd; Talbrücke Blasbach**	**2027**	**112.184**		**112.184**	-			2.716	3.010	-	15.000	91.458
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				34.320				944	10		-	33.366
			Kap. 6093, Titel 891 11				77.864				1.772	3.000		15.000	58.092
A1112	HE	A 49	AD Ohmtal (A 5) - AS Fritzlar Gesamtkosten außerhalb ÖPP	2018	49.959	154.300	154.300	-			124.178	2.059	-	4.467	23.596
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**94.420**				64.298	2.059		4.467	23.596
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**59.880**				59.880				-
A0054	HE	A 66	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim (Riederwaldtunnel)	2005	168.838	1.496.415	1.496.415	-			246.326	70.000	36.100	112.000	1.031.989
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.371.743				121.654	70.000	36.100	112.000	1.031.989
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				124.672				124.672				-
			nachrichtlich: Dritte				*5.555*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0015	HE/RP	A 643	Ersatzneubau Rheinbrücke Schierstein	2012	177.883	303.282	**304.027**	**745**	**0%**		300.486	2.946	-	595	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Anteil Hessen:				***257.192***				*253.651*	*2.946*	-	*595*	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**65.548**				62.007	2.946		595	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**191.644**				191.644				-
			Anteil Rheinland-Pfalz:				*46.835*				*46.835*	-	-	-	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.421				1.421	-		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				45.414				45.414				-
A1319	HE	A 643	AS Äppelallee - AK Wiesbaden/Schierstein (o), inkl. der Brücken 5915542 und 5915543	2020	30.607	30.607	**32.798**	**2.191**	**7%**		15.915	6.387	-	9.201	1.295
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.817**				13.075	2.368		2.374	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				13.896				1.755	4.019		6.827	1.295
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.085				1.085				-
A0057	HE	A 661	AS Frankfurt-Ost - AS Frankfurt/Friedberger Landstraße, 2. Fahrbahn	2006	29.400	67.303	**183.300**	**115.997**	**172%**	**B, D**	40.031	1.889	5.200	8.659	127.521
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**159.776**				16.507	1.889	5.200	8.659	127.521
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				23.524				23.524				-
			nachrichtlich: Dritte				*516*								
A0955	NI	A 1	Bramsche (Mittellandkanal) - Lohne/Dinklage (Funktionsbauvertrag), inkl. Brücke 3414515 sowie 47 weiterer Brücken	2017	286.528	618.957	618.957	-			508.594	2.953	-	2.870	104.540
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				614.200				503.837	2.953		2.870	104.540
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.757				4.757				-
			nachrichtlich: Dritte				*158.561*								
A5150	NI	A 20	AD 28/A20 (Westerstede) - AK Hohenfelde (A 23); Abschnitt: AK Kehdingen (m) (A 26) - Glückstadt (B 431)	2023	11.167	11.394	**16.937**	**5.543**	**49%**	**C**	7.469	3.045	-	1.200	5.223
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**16.032**				6.564	3.045		1.200	5.223
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				905				905				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5564	**NI**	**A 20**	**AD 28/A20 (Westerstede) - AK Hohenfelde (A 23/26);**	**2027**	**340.796**		**340.796**	-			30.275	7.848	-	14.901	287.772
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				320.828				10.307	7.848		14.901	287.772
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				19.968				19.968				-
A5565	**NI**	**A 20**	**AD 28/A20 (Westerstede) - AK Hohenfelde (A 23/26); Jaderberg (A 29) – Schwei (B 437),**	**2027**	**24.492**		**24.492**	-			24.402	90	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.306				6.216	90		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				18.186				18.186				-
A5569	**NI**	**A 20**	**AD 28/A20 (Westerstede) - AK Hohenfelde (A 23/26); Heerstedt (B71) - Bremervörde (B495),**	**2027**	**31.052**		**31.052**	-			4.053	7	-	100	26.892
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				27.974				975	7		100	26.892
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.078				3.078				-
A5570	**NI**	**A 20**	**AD 28/A20 (Westerstede) - AK Hohenfelde (A 23/26); Bremervörde (B495) - Elm (L 114),**	**2027**	**16.913**		**16.913**	-			11.388	94	-	1.200	4.231
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.728				3.203	94		1.200	4.231
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				8.185				8.185				-
A5571	**NI**	**A 20**	**AD 28/A20 (Westerstede) - AK Hohenfelde (A 23/26); Elm (L 114) - Drochtersen (A26),**	**2027**	**17.800**		**17.800**	-			5.855	85	-	200	11.660
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				12.169				224	85		200	11.660
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5.631				5.631				-
A0061	NI	A 26	Buxtehude (K 40) - AS Neu Wulmstorf (B 3n)	2014	105.288	132.928	132.928	-			126.695	3.300	-	1.750	1.183
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				42.587				36.354	3.300		1.750	1.183
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				90.341				90.341				-
A1285	NI	A 26	AK Kehdingen (A 20- A 26) - AS Stade-Ost (B 73), vorgezogener Grunderwerb	2020	24.696	24.696	24.696	-			15.688	804	-	5.100	3.104
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.713				10.705	804		5.100	3.104
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.983				4.983				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0961	NI	A 39	Lüneburg (L 216) - Wolfsburg (B 188), vorgezogener Grunderwerb, inkl. der Elbeseitenkanalquerung (BW 202) sowie der Talbrücke Vierenbach (BW 208), der Roebbelbachbrücke (BW 303), der Wildbrücke Oetzen (BW 306) und weiterer (ca. 130) Brücken	2018	48.997	81.352	**76.525**	**- 4.827**	**-6%**		71.589	2.300	-	2.636	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**36.354**				31.418	2.300		2.636	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				40.171				40.171				-
A0724	NW	A 1	Köln-Niehl - Kreuz Leverkusen-West einschl. Rheinbrücke Leverkusen	2018	739.315	1.621.000	1.621.000	-			1.158.074	155.251	-	139.843	167.833
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				877.759				719.975	54.780		48.945	54.060
			Kap. 6093, Titel 891 11				446.747				141.605	100.471		90.898	113.773
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				296.494				296.494				-
A5128	NW	A 1	Ascheberg (o) - DEK-Brücke Amelsbüren (o), inkl. Brücke 4111670 sowie 17 weiterer Brücken	2022	93.060	93.060	93.060	-			63.626	7.000	-	12.600	9.834
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				91.874				62.440	7.000		12.600	9.834
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.186				1.186				-
			nachrichtlich: Dritte				*1.145*								
A5250	NW	A 1	AK Dortmund/Unna - n AS Unna-Zentrum, inkl. Brücke 4411902 sowie 30 weiterer Brücken	2023	168.088	168.088	**189.446**	**21.358**	**13%**		74.550	15.000	-	32.168	67.728
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**112.905**				71.687	12.800		28.418	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				76.541				2.863	2.200		3.750	67.728
A5277	NW	A 1	AK Münster -N - AK Lotte/Osnabrück; AS Münster-N (o) - AS Greven (o),												
			Gesamtmaßnahme inkl. vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**235.269**		**235.269**	-			7.582	187	-	-	227.500
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**93.239**				6.673	75		-	86.491
			Kap. 6093, Titel 891 11				**141.161**				40	112		-	141.009
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				869				869				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5285	NW	A 1	AK Münster -N - AK Lotte/Osnabrück; AS Lengerich/Tecklenburg - AK Lotte/Osnabrück (A 30), **Gesamtmaßnahme inkl.** vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**245.099**		**245.099**	-			6.522	22.818	-	25.729	190.030
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**96.656**				4.682	9.128		10.292	72.554
			Kap. 6093, Titel 891 11				**147.059**				456	13.690		15.437	117.476
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.384				1.384				-
			nachrichtlich: Dritte				*2.366*								
A5286	NW	A 1	AK Münster -N - AK Lotte/Osnabrück; n DEK Brücke - AS Lengerich/Tecklenburg, **Gesamtmaßnahme inkl.** vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	**2027**	**240.563**		**240.563**	-			5.514	102	-	251	234.696
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**95.120**				4.409	41		100	90.570
			Kap. 6093, Titel 891 11				**144.338**				-	61		151	144.126
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.105				1.105				-
A5287	**NW**	**A 1**	**AK Münster -N - AK Lotte/Osnabrück;** **AS Greven (m) - DEK Brücke inkl. 57 Brücken**	**2027**	**139.957**		**139.957**	-			2.071	77	-	-	137.809
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				54.599				687	31		-	53.881
			Kap. 6093, Titel 891 11				83.974				-	46		-	83.928
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.384				1.384				-
A5420	NW	A 1	AK Kamen - n AS Hamm-Bockum/Werne, Ersatzneubau **der Brücke** „Nordlippestraße“ **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	14.831	14.831	**15.838**	**1.007**	**7%**		3.277	9.434	-	979	2.148
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.610**				1.341	3.868		401	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				10.228				1.936	5.566		578	2.148
A5465	NW	A 1	AK Kamen - N AS Hamm-Bockum/Werne, Ersatzneubau der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal (BW 4312637)	2026	27.377	27.377	27.377	-			578	4.344	-	8.555	13.900
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.936				231	1.781		3.508	2.416
			Kap. 6093, Titel 891 11				19.441				347	2.563		5.047	11.484
A1233	NW	A 1/ A 57	Umbau AK Köln-Nord	2020	69.914	69.914	69.914	-			4.991	6	-	166	64.751
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				69.909				4.986	6		166	64.751
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5				5				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5121	NW	A 3	AK Kaiserberg (A 40), inkl. Ersatzneubau von 13 Brücken (u.a. BW-Nr. 4506505, 4506772, 4506545, 4506518) und 18 weiteren Bauwerken **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon:	2023	247.125	396.589	**413.953**	**17.364**	**4%**		188.893	105.816	-	85.927	33.317
			Kap. 1201, Titel 891 11				**205.772**				138.029	36.816		30.927	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				208.181				50.864	69.000		55.000	33.317
			nachrichtlich: Dritte				*30.939*								
A5268	NW	A 3	AS Oberhausen-Holten - AK Oberhausen (A2/A516), Ersatzneubau über die Betuwebahn (BW 4406 555) davon:	2025	7.454	8.405	**14.731**	**6.326**	**75%**	**C, E, G, K**	12.853	2.867	-	- 989	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				405				405	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**14.326**				12.448	2.867		-989	-
			nachrichtlich: Dritte				*7.454*								
A0952	NW	A 40	AS Dortmund/Ost (B 236) - AK Dortmund/Unna (A 1/A 44) inkl. 14 Brücken **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon:	2017	105.137	181.442	**233.403**	**51.961**	**29%**	**C, D**	148.062	47.923	-	37.418	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**112.678**				86.222	14.856		11.600	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**102.509**				43.624	33.067		25.818	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				18.216				18.216				-
A1191	NW	A 40	AS Duisburg-Homberg - AS Duisburg-Häfen einschl. Rheinbrücke Neuenkamp davon:	2019	365.509	691.652	691.652	-			557.342	63.103	-	49.962	21.245
			Kap. 1201, Titel 891 11				417.795				382.204	12.621		9.992	12.978
			Kap. 6093, Titel 891 11				183.044				84.325	50.482		39.970	8.267
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				90.813				90.813				-
A5517	**NW**	**A 40**	**AS Mülheim-Dümpten - AS Mülheim-Heißen inkl. Ersatzneubau Hardenbergbrücke (BW 4507 873) und Brücke Geitlingstraße (BW 4507 874)** davon:	**2027**	**49.486**		**49.486**	-			4	12.049	-	11.275	26.158
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.238				2	50		-	7.186
			Kap. 6093, Titel 891 11				42.248				2	11.999		11.275	18.972

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5270	NW	A 42	AS Bottrop-S - AK Essen-N (A 52), inkl. Brücke BW-Nr.4407510 sowie 13 weiterer Brücken	2025	320.552	320.552	320.552	-			12.922	14.100	-	21.000	272.530
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				81.513				7.434	5.374		5.640	63.065
			Kap. 6093, Titel 891 11				237.091				3.540	8.726		15.360	209.465
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.948				1.948				-
A0025	NW	A 43	Kreuz Herne - Recklinghausen/ Herten **inkl. Überbau Rhein-Herne-Kanal sowie weiteren 55 Brücken** **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2014	200.974	469.590	**474.799**	**5.209**	**1%**		358.787	45.095	-	50.191	20.726
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**233.254**				194.068	18.995		20.191	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				103.570				26.744	26.100		30.000	20.726
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				137.975				137.975				-
			nachrichtlich: Dritte				*309*								
A0831	NW	A 43	Bochum/Riemke - Kreuz Herne, inkl. Brücke BW-Nr.4409529 sowie 34 weiterer Brücken **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2017	269.248	538.773	**553.051**	**14.278**	**3%**		324.555	45.150	-	48.300	135.046
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**284.147**				225.917	29.850		28.380	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				192.138				21.872	15.300		19.920	135.046
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				76.766				76.766				-
A5553	**NW**	**A 43**	**AS Bochum-Gerthe (o) - AS Bochum-Riemke (m) inkl. 13 Brücken**	**2027**	**178.290**		**178.290**	-			1.458	3.760	-	12.500	160.572
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				118.578				1.017	2.536		8.420	106.605
			Kap. 6093, Titel 891 11				59.687				416	1.224		4.080	53.967
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				25				25				-
A0066	NW	A 44	Düsseldorf/Ratingen (A 3) - w Velbert (B 227)	2009	222.480	407.593	407.593	-			217.452	587	11.100	-	178.454
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				220.644				30.503	587	11.100	-	178.454
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				186.949				186.949				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0067	NW	A 44	Bochum (L 705, Sheffieldring) - Kreuz Bochum/Witten	2011	51.435	148.109	**153.245**	**5.136**	**3%**		146.193	2.052	-	5.000	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**76.714**				69.662	2.052		5.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				76.531				76.531				-
			nachrichtlich: Dritte				*18.352*								
A5246	NW	A 44	AK Dortmund/Unna - AS Unna-O, inkl. Brücke BW-Nr. 4412831 sowie 11 weiterer Brücken	2023	100.536	100.536	**109.887**	**9.351**	**9%**		12.630	2.620	-	15.600	79.037
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**22.603**				12.583	1.520		8.500	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				87.284				47	1.100		7.100	79.037
A1206	NW	A 45	AS Wilnsdorf - AS Siegen-Süd, Ersatzneubau Talbrücke Eisern	2019	33.859	62.967	**69.735**	**6.768**	**11%**		64.566	4.515	-	-	654
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**48.521**				47.740	127		-	654
			Kap. 6093, Titel 891 11				**13.500**				9.112	4.388		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				7.714				7.714				-
A1224	NW	A 45	AS Haiger/Burbach - AS Wilnsdorf, Ersatzneubau Talbrücke Landeskroner Weiher	2020	47.125	55.653	**69.176**	**13.523**	**24%**	**C, D**	45.866	11.205	-	7.092	5.013
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**50.204**				32.891	11.205		6.108	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				18.932				12.935	-		984	5.013
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				40				40				-
A5149	NW	A 45	AS Lüdenscheid- AS Lüdenscheid-N, Abbruch und Ersatzneubau Talbrücke Rahmede	2023	154.799	270.827	**291.328**	**20.501**	**8%**		208.488	35.045	-	7.645	40.150
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				171.799				131.639	5		5	40.150
			Kap. 6093, Titel 891 11				**119.529**				76.849	35.040		7.640	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1238	NW	A 46	Westring - AK Sonnborn (L 418)	2020	30.621	30.621	30.621	-			19.307	3.000	-	4.398	3.916
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**19.775**				13.777	1.700		4.298	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**5.600**				284	1.300		100	3.916
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5.246				5.246				-
A0069	NW	A 46	Bestwig - Bestwig/Nuttlar einschl. Zubringer B 480	2009	137.616	192.621	192.621	-			190.805	529	-	26	1.261
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.422				7.606	529		26	1.261
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				183.199				183.199				-
A1144	NW	A 57	AK Meerbusch (A 44) - AS Krefeld-Oppum	2019	61.249	87.711	**99.511**	**11.800**	**13%**		78.184	9.514	-	11.813	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**91.744**				70.417	9.514		11.813	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				7.767				7.767				-
A5102	NW	A59	s AK Duisburg (A 40) - AS Duisburg-Marxloh, Gesamtmaßnahme inkl. Berliner Brücke, Baugrunduntersuchung und vorgezogener Grunderwerb	2026	2.581.250	2.581.251	2.581.251	-			19.115	133.243	-	172.047	2.256.846
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.273.136				16.804	39.005		54.114	1.163.213
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.308.115				2.311	94.238		117.933	1.093.633
			nachrichtlich: Dritte				2.415								
A5328	NW	A 59	AD Bonn-NO (A 565) - AD St. Augustin-W (A 560), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen	2025	13.887	16.252	**13.887**	**- 2.365**	**-15%**		4.296	7.585	-	1.812	194
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**13.739**				4.148	7.585		1.812	194
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				148				148				-
			nachrichtlich: Dritte				*4.500*								
A1361	NW	A 445	AS Werl-Nord - AS Hamm-Rhynern, vorgezogener Grunderwerb	2020	8.607	16.725	16.725	-			11.273	800	-	830	3.822
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.142				2.690	800		830	3.822
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				8.583				8.583				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0070	NW	A 524	Duisburg/Serm (B 8) - Duisburg/Rahm	2009	51.867	88.495	**89.084**	**589**	**1%**		85.472	1.505	-	2.107	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.897**				8.285	1.505		2.107	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**77.187**				77.187				-
A5393	NW	A 565	AS Bonn/Poppelsdorf - AK Bonn/N einschl. Ersatzneubau BW "Tausendfüßler"; vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2025	6.460	32.781	32.781	-			2.678	11.700	-	-	18.403
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.681				1.921	5.600		-	- 4.840
			Kap. 6093, Titel 891 11				30.100				757	6.100		-	23.243
A0760	RP	A 61	T&R Anlage Hunsrück - AS Rheinböllen (einschl. Pfädchensgraben- und Tiefenbachtalbrücke)	2016	150.878	154.479	**171.276**	**16.797**	**11%**		133.341	17.166	-	20.769	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**63.354**				53.895	5.690		3.769	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**45.381**				16.905	11.476		17.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				62.541				62.541				-
A0962	ST	A 14	AS Tangerhütte (o) - AS Lüderitz (m) (VKE 1.4)	2017	122.009	213.734	213.734	-			202.677	2.500	-	7.447	1.110
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				132.748				121.691	2.500		7.447	1.110
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				80.986				80.986				-
			nachrichtlich: Dritte				*4.415*								
A1280	ST	A 14	AS Dahlenwarsleben (o) - AS Wolmirstedt (o) (VKE 1.19)	2023	165.484	187.180	187.180	-			35.364	11.662	-	53.502	86.652
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				181.262				29.446	11.662		53.502	86.652
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5.918				5.918				-
			nachrichtlich: Dritte				*904*								
A1351	ST	A 14	AS Lüderitz (o) - AS Stendal-Mitte (m) (VKE 1.5)	2020	173.064	344.697	344.697	-			199.110	39.005	-	45.394	61.188
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				340.911				195.324	39.005		45.394	61.188
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.786				3.786				-
			nachrichtlich: Dritte				*2.414*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1352	ST	A 14	AS Stendal-Mitte (o) - AS Osterburg (m) (VKE 2.1)	2020	160.594	160.594	160.594	-			49.890	21.313	-	44.036	45.355
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				156.941				46.237	21.313		44.036	45.355
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.653				3.653				-
			nachrichtlich: Dritte				*956*								
A5357	ST	A 14	AS Osterburg (o) - AS Seehausen-Nord (m), BA 2.2	2025	264.997	264.997	264.997	-			11.327	5.379	-	12.508	235.783
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				261.341				7.671	5.379		12.508	235.783
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.656				3.656				-
			nachrichtlich: Dritte				*620*								
A5007	ST/BB	A 14	AS Seehausen-Nord (o) - AS Wittenberge (o) (VKE 3.1 + 3.2a + 3.2b)	2021	301.724	509.751	509.751	-			348.174	110.686	-	43.170	7.721
			davon:												
			Anteil Sachsen-Anhalt				*382.313*				*260.076*	*83.051*	-	*32.290*	*6.896*
			Kap. 1201, Titel 891 11				**377.315**				255.078	83.051		32.290	6.896
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**4.998**				4.998				-
			Anteil Brandenburg				*127.438*				*88.098*	*27.635*	-	*10.880*	*825*
			Kap. 1201, Titel 891 11				124.402				85.062	27.635		10.880	825
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.036				3.036				-
			nachrichtlich: Dritte				*3.758*								
A0075	ST	A 143	Halle/Neustadt - Dreieck Halle-Nord (VDE-Projekt DEGES)	2006	159.233	717.374	717.374	-			391.340	132.654	-	95.071	98.309
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				680.993				354.959	132.654		95.071	98.309
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				36.381				36.381				-
			nachrichtlich: Dritte				*8.435*								
A0030	SH	A 7	LGr HH/SH - AD Bordesholm Gesamtkosten außerhalb ÖPP	2013	23.483	27.988	27.988	-			23.916	18	-	12	4.042
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.852				1.780	18		12	4.042
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				22.136				22.136				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5002	SH	A 7	Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke inkl. Erweiterung A 7 **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon:	2021	294.909	783.327	**839.298**	**55.971**	**7%**		337.381	56.298	-	80.160	365.459
			Kap. 1201, Titel 891 11				**269.422**				251.682	7.319		10.421	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				567.055				82.878	48.979		69.739	365.459
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.821				2.821				-
A0763	SH	A 20	A7 (Bad Bramstedt) - Wittenborn (B 206), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen davon:	2016	14.354	14.354	14.354	-			10.971	4	-	3	3.376
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.089				706	4		3	3.376
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				10.265				10.265				-
A0764	SH	A 20	Wittenborn (B 206) - Weede, **Gesamtmaßnahme inkl.** vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen davon:	**2027**	**549.943**		**549.943**	-			20.324	9.325	-	20.300	499.994
			Kap. 1201, Titel 891 11				**536.369**				6.750	9.325		20.300	499.994
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				13.574				13.574				-
A5280	SH	A 20	Glückstadt (B 431) - Hohenfelde (A 23), vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen davon:	2024	32.461	32.461	32.461	-			10.937	92	-	42	21.390
			Kap. 1201, Titel 891 11				30.725				9.201	92		42	21.390
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.736				1.736				-
A5281	SH	A 20	L 114 - AK A 20/ A 7; vorgezogener Grunderwerb und Vorleistungen davon:	2024	6.082	6.808	**8.050**	**1.242**	**18%**		5.803	1.150	-	710	387 -
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.386**				1.139	1.150		710	387
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.664				4.664				-
A0968	SH	A 21	Nettelsee - Klein Barkau davon:	2017	65.028	137.809	137.809	-			90.942	13.176	-	2.643	31.048
			Kap. 1201, Titel 891 11				**59.067**				53.885	-		-	5.182
			Kap. 1408, Titel 891 51				**60.628**				18.943	13.176		2.643	25.866
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**18.114**				18.114				-
			nachrichtlich: Dritte				*435*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5354	SH	A 21	AK Bargteheide - AK Schwarzenbek (A 21/A 24), Ersatzneubau des BW 36 über die B 404 im AK Bargteheide (km 0,000)	2025	10.918	12.119	**12.879**	**760**	**6%**		10.179	2.700	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.519**				3.519	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.360**				6.660	2.700		-	-
A0076	SH	A 21	Stolpe - Nettelsee	2012	46.533	94.021	**92.312**	**- 1.709**	**-2%**		89.417	2.700	-	195	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**23.106**				20.211	2.700		195	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**69.206**				69.206				-
			nachrichtlich: Dritte				*8.718*								
			TABELLENSUMMEN				31.620.771				14.950.312	2.461.279	115.700	**2.438.559**	11.654.922
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.118.996				9.114.503	1.477.640	115.700	**1.486.945**	6.924.209
			Kap. 1408, Titel 891 51				1.315.684				306.639	214.631	-	**191.224**	603.190
			Kap. 6093, Titel 891 11				6.470.396				813.475	769.008	-	**760.390**	4.127.523
			diverse Titel bis 2020 in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				4.715.695				4.715.695				

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 2 - ÖPP- Projekte

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0162	BW	A 5	AS Offenburg - Malsch	2009	984.992	718.463	**714.507**				288.228	25.694	-	26.786	373.799
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**529.072**				102.793	25.694		26.786	373.799
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				185.435				185.435				-
A0163	BW	A 6	AS Wiesloch-Rauenberg - AK Weinsberg	2010	1.360.232	1.386.551	**1.405.586**				555.593	38.172	-	40.255	771.566
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.147.084**				297.091	38.172		40.255	771.566
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				258.502				258.502				-
A0164	BY	A 3	AK Fürth/Erlangen - AK Biebelried	2016	2.807.100	2.919.797	**2.911.311**				1.098.920	68.517	-	69.748	1.674.126
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.627.100**				907.417	27.407		27.899	664.377
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.273.273				180.565	41.110		41.849	1.009.749
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				10.938				10.938				-
A0165	BY	A 8	Ulm/Elchingen - Augsburg/West	2009	1.344.508	1.357.665	**1.350.452**				543.706	41.660	-	39.033	726.053
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**996.482**				189.736	41.660		39.033	726.053
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				353.970				353.970				-
A0166	BY	A 8	Augsburg/West - München Allach	2008	737.044	1.058.338	**1.053.669**				521.560	37.961	-	36.060	458.088
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**709.164**				177.055	37.961		36.060	458.088
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				344.505				344.505				-
A0167	BY	A 94	Forstinning - Marktl	2013	1.160.036	1.182.650	**1.184.245**				452.795	35.090	-	34.540	661.820
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**896.274**				164.824	35.090		34.540	661.820
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				287.971				287.971				-
A0168	BB	A 10/ A 24	AS Neuruppin - AD Pankow	2016	1.414.337	1.426.153	**1.429.812**				465.854	41.819	-	42.168	879.971
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.207.605**				243.647	41.819		42.168	879.971
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				222.207				222.207				-
			nachrichtlich: Kap. 1203, Titel 780 02				*4.440*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 2 - ÖPP- Projekte

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0169	HH/SH	A 7	AD Hamburg-NW - AD Bordesholm	2010	1.478.994	1.555.718	**1.557.569**				644.698	46.887	-	46.659	819.325
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.145.516**				232.645	46.887		46.659	819.325
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**412.053**				412.053				-
			nachrichtlich: Tunnel Schnelsen				*69.564*								
A0606	HE	A 49	AD Ohmtal (A 5) - AS Fritzlar	2016	1.427.670	1.463.525	**1.522.550**				570.911	39.400	-	37.733	874.506
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.520.936**				569.297	39.400		37.733	874.506
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.614				1.614				-
A0171	NI	A 1	AK Bremen - AD Buchholz	2009	1.016.737	936.164	**923.680**				469.513	34.906	-	27.920	391.341
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**598.486**				144.319	34.906		27.920	391.341
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				325.194				325.194				-
A0172	NI	A 7	AS Göttingen - AS Bockenem	2013	925.871	1.160.327	**1.187.898**				536.813	33.672	-	37.912	579.501
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**978.942**				327.857	33.672		37.912	579.501
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				208.956				208.956				-
A0175	RP	A 61	LGr RP/BW - AK Frankenthal	2013	520.000	2.500.000	2.500.000	-			-	-	-	-	2.500.000
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.500.000				-	-		-	2.500.000
A0177	TH	A 4	Herleshausen (LGr HE/TH) - Gotha (ÖPP-Projekt VDE)	2008	542.044	747.921	**742.596**				366.227	25.275	-	25.117	325.977
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**496.507**				120.138	25.275		25.117	325.977
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				246.089				246.089				-
A0179	TH	A 9	LGr. TH/BY - AS Lederhose (ÖPP-Projekt VDE)	2009	406.738	430.717	**433.512**				306.968	22.418	-	22.709	81.417
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**211.089**				84.545	22.418		22.709	81.417
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				222.423				222.423				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 2 - ÖPP- Projekte

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			TABELLENSUMMEN				18.917.387				6.821.786	491.471	-	**486.640**	11.117.490
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				14.564.257				3.561.364	450.361	-	**444.791**	10.107.741
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.273.273				180.565	41.110	-	**41.849**	1.009.749
			diverse Titel bis 2020 in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				3.079.857				3.079.857				

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1000	BW	A 5	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Riegel und AS Lahr (km 719,350 - 737,100), beide FR	2018	71.369	71.369	**77.614**	**6.245**	**9%**		56.219	19.262	-	2.133	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**40.229**				40.229	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**21.395**				-	19.262		2.133	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				15.990				15.990				-
A5275	BW	A 5	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Karlsruhe und AS Karlsruhe-Süd bei Rüppurr (km 627,905 - 631,217), FR Basel	2024	22.613	25.663	**25.262**	**-** **401**	**-2%**		25.228	15	-	19	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**25.262**				25.228	15		19	-
A5399	BW	A 5	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bruchsal und AS Kronau (km 598,200 - 603,320), FR Frankfurt am Main	2025	39.119	39.119	39.119	-			27.774	50	-	-	11.295
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				39.119				27.774	50		-	11.295
A5437	BW	A 5	Fahrbahnerneuerung am AK Weinheim (km 559,340 - 560,700), FR Darmstadt inkl. Instandsetzung von 2 Brücken (BW 6417509, 6417510)	2025	13.487	13.487	13.487	-			9.102	1.092	-	23	3.270
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**239**				239	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**13.248**				8.863	1.092		23	3.270
A5398	BW	A 6	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Walldorf und AS Wiesloch/Rauenberg (km 589,140 - 593,375), FR Heilbronn	2025	11.586	15.961	**14.743**	**-** **1.218**	**-8%**		14.663	80	-	-	-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**14.743**				14.663	80		-	-
A5493	BW	A 6	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Walldorf und AS Wiesloch/Rauenberg (km 589,140 - 593,375), FR Mannheim	2026	12.658	12.658	12.658	-			10.397	262	-	-	1.999
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				12.658				10.397	262		-	1.999

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0846	BW/ RP	A 6	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Ludwigshafen-Nord und AD Viernheim (km 558,400 - 566,000), beide FR	2017	27.390	60.554	60.554	-			59.111	500	-	-	943
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Anteil Baden-Württemberg:				*59.611*				*59.111*	*500*	-	-	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				38.757				38.257	500		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				20.854				20.854				-
			Anteil Rheinland-Pfalz:				*943*				-	-	-	-	*943*
			Kap. 1201, Titel 891 11				943				-	-		-	943
A5478	BW	A 7	Instandsetzung der Buchbachtalbrücke (BW 760-1) zwischen AS Dinkelsbühl/Fichtenau und AS Ellwangen (B.10KE.049)	2026	8.488	8.488	8.488	-			1.329	3.500	-	800	2.859
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.488				1.329	3.500		800	2.859
A5494	BW	A 8	Fahrbahnerneuerung und Bauwerksanierung zwischen AS Stuttgart-Möhringen und AS Stuttgart-Degerloch (km 197,800 - 201,485), beide FR	2026	8.985	8.985	**10.263**	**1.278**	**14%**		9.798	465	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**10.263**				9.798	465		-	-
A0735	BW	A 81	Bauliche Instandsetzung und Ertüchtigung des Engelbergbasistunnels	2016	99.053	164.997	164.997	-			140.526	9.657	-	6.431	8.383
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				65.875				65.875	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				46.131				21.660	9.657		6.431	8.383
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				52.991				52.991				-
A5319	BW	A 81	Instandsetzung der Brücke Dettensee	2024	6.583	6.583	6.583	-			2.263	2.400	-	121	1.799
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				697				697	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				5.886				1.566	2.400		121	1.799
A5431	BW	A 81	Instandsetzung der Röhren im Heilsbergtunnel	2025	19.371	19.371	19.371	-			101	-	-	-	19.270
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				19.371				101	-		-	19.270

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5490	BW	A 81	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Sulz und AS Oberndorf bei Wittershausen (km 645,100 - 649,950), beide FR	2026	13.303	13.303	13.303	-			12.372	100	-	-	831
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				13.303				12.372	100		-	831
A5491	BW	A 81	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Empfingen und AS Oberndorf, bei Sulz (km 640,850 - 645,400), beide FR	2026	12.978	12.978	12.978	-			9.454	200	-	-	3.324
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				12.978				9.454	200		-	3.324
A5558	**BW**	**A 81**	**Fahrbahnerneuerung bei Irslingen zwischen AS Oberndorf und AS Rottweil (km 653,639 - 657,117), beide FR**	**2027**	**24.361**		**24.361**				269	18.498	-	5.329	265
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				234				234	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				24.127				35	18.498		5.329	265
A5404	BW	A 656	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Mannheim und AS Mannheim-Seckenheim (km 4,260 - 6,380), FR Heidelberg	2025	6.567	6.977	**6.870**	**-**	**107**	**-2%**	5.963	866	-	41	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.870**				5.963	866		41	-
A5464	BY	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Iggensbach und AS Aicha am Wald inkl. 25 Teilbauwerke (km 583,243 - 600,204), beide FR	2026	49.824	49.824	49.824	-			255	10.700	-	17.000	21.869
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				177				177	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				49.647				78	10.700		17.000	21.869
A5479	BY	A 6	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Sulzbach-Rosenberg und AS Amberg-West, FR Nürnberg	2026	6.573	6.573	**7.029**	**456**		**7%**	6.729	300	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**7.029**				6.729	300		-	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0208	BY	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Rothenburg ob der Tauber und AS Kitzingen (km 673,200 - 719,000) Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2012	94.173	226.176	**230.910**	**4.734**	**2%**		224.010	6.900	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**69.638**				69.638	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**54.916**				48.016	6.900		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**106.356**				106.356				-
A0603	BY	A 7/ A 96	Ersatzneubau von 26 Verkehrszeichenbrücken AK Memmigen mit Beschilderung	2016	6.481	10.859	10.859	-			4.572	4.543	-	-	1.744
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.357				2.070	4.543		-	1.744
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.502				2.502				-
A0740	BY	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen LGr. BY/BW und AS Rothenburg ob der Tauber (km 719,000 - 755,895) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2016	118.131	142.479	**140.901**	**- 1.578**	**-1%**		139.901	1.000	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**101.609**				100.609	1.000		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				39.292				39.292				-
A1314	BY	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Nersingen und AS Langenau (km 834,139 - 838,605), beide FR	2020	52.591	52.591	52.591	-			358	1.000	12.732	3.000	35.501
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				52.591				358	1.000	12.732	3.000	35.501
A5345	BY	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen Talbrücke Enzenstetten und Bundesgrenze Österreich (km 949,680 - 961,400), beide FR	2025	13.807	13.807	13.807	-			4.233	3.800	-	500	5.274
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				13.807				4.233	3.800		500	5.274
A5405	BY	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Vöhringen und AS Dettingen (km 862,700 - 874,599), beide FR	2025	15.699	15.699	15.699	-			5.864	4.500	-	2.200	3.135
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				15.699				5.864	4.500		2.200	3.135

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5432	BY	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Wörnitz und AS Feuchtwangen-West (km 740,650 - 742,580), beide FR	2025	18.454	20.667	**18.454**	**- 2.213**	**-11%**		14.702	1.400	-	-	2.352
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**18.454**				14.702	1.400		-	2.352
A5518	**BY**	**A 7**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Wörnitz und AS Feuchtwangen (km 736,400 - 740,650), beide FR**	**2027**	**38.404**		**38.404**				57	13.500	-	19.000	5.847
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				38.404				57	13.500		19.000	5.847
A5340	BY	A 8	Instandsetzung der Loithalbrücke (BW 195)	2025	5.200	5.200	5.200	-			4.544	-	-	-	656
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				4.543				4.543	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				657				1	-		-	656
A5260	BY	A 8	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Irschenberg und AS Rosenheim West, (km 45,480-50,500), FR Salzburg	2024	5.365	5.365	5.365	-			4.990	200	-	-	175
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				5.365				4.990	200		-	175
A1026	BY	A 9	Fahrbahnererneuerung zwischen AS Lenting und AD Nürnberg/Feucht (km 387,400 - 447,816), beide FR	2018	70.389	74.845	**75.209**	**364**	**0%**		68.759	6.450	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**48.946**				42.496	6.450		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				26.263				26.263				-
A1123	BY	A 9	Fahrbahnererneuerung zwischen AS Bayreuth-Nord und AS Marktschorgast inkl. Instandsetzung BW299a, (km 287,400 - 303,055), beide FR	2018	75.448	85.566	**139.623**	**54.057**	**63%**	**A, D, K**	77.429	15.000	18.300	2.050	26.844
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**122.668**				60.474	15.000	18.300	2.050	26.844
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				16.955				16.955				-
A5079	BY	A 9	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Münchberg Nord und AS Münchberg Süd (km 270,300- 274,800), beide FR	2022	45.000	38.000	38.000	-			27.544	100	-	8.356	2.000
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				38.000				27.544	100		8.356	2.000

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5161	BY	A 9	Fahrbahnerhaltung zwischen Stammham und nördl. AS Ingolstadt-Nord inkl. Instandsetzung von 23 Bauwerken, (km 447,935 - 457,050) beide FR	2024	163.789	165.412	165.412	-			63.699	47.300	-	9.064	45.349
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**23.237**				23.237	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**142.175**				40.462	47.300		9.064	45.349
			nachrichtlich: Dritte				*200*								
A1297	BY	A 70	Trassenverlegung aus Rutschhang im Bereich Thurnau zwischen AS Thurnau-West und AS Kulmbach/Neudrossenfeld, (km 104,230 - 107,472) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2020	51.970	62.119	**63.070**	**951**	**2%**		61.570	1.500	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**51.675**				50.175	1.500		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				11.395				11.395				-
A5309	BY	A 73	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Rödental und AS Untersiemau (km 51,100 - 58,255), beide FR	2024	11.300	11.300	11.300	-			10.751	-	-	549	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				11.300				10.751	-		549	-
A5013	BY	A 92	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Moosburg a.d.Isar-Nord und AS Landshut-West (km 48,000 - 56,800), beide FR	2023	54.314	85.063	85.063	-			77.015	1.000	-	1.000	6.048
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				85.063				77.015	1.000		1.000	6.048
A5341	BY	A 92	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Oberschleißheim und AK Neufahrn (km 3,079 - 13,070), FR München **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2025	16.238	16.238	**21.066**	**4.828**	**30%**	**D**	11.766	1.300	-	8.000	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**545**				545	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**20.521**				11.221	1.300		8.000	-
A5466	BY	A 92	Fahrbahnerhaltung zwischen AK Landshut/Essenbach und AS Dingolfing-Ost inkl. 4 Brücken (km 72,775 - 94,222), beide FR	2026	142.651	142.651	142.651	-			6.489	17.000	-	20.000	99.162
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				78				78	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				142.573				6.411	17.000		20.000	99.162

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5577	**BY**	**A 92**	**Fahrbahnerhaltung zwischen AS Flughafen München und AS Freising Ost (km 21,669 - 27,579), beide FR**	**2027**	**84.287**		**84.287**				71	4.034	-	25.037	55.145
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				84.287				71	4.034		25.037	55.145
A1315	BY	A 93	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Ponholz und AS Schwarzenfeld (km 152,300 - 179,772), beide FR	2020	54.745	54.745	54.745	-			42.370	7.350	-	4.918	107
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				48.912				36.537	7.350		4.918	107
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5.833				5.833				-
A5024	BY	A 93	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Regensburg-Süd und AD Saalhaupt inkl. Instandsetzung bzw. Verstärkung von 15 Brücken (km 202,045 - 213,494); beide FR	2022	74.539	118.772	118.772	-			97.081	9.200	-	200	12.291
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				71.978				72.038	-		-	- 60
			Kap. 6093, Titel 891 11				46.794				25.043	9.200		200	12.351
A5295	BY	A 93	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Weiden-Nord und AS Weiden-Süd (km 114,900 - 119,400), beide FR	2024	20.246	20.246	20.246	-			13.801	200	-	299	5.946
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				20.246				13.801	200		299	5.946
A5581	**BY**	**A 93**	**Fahrbahnerhaltung zwischen AS Selb-Nord und AS Höchstädt (km 51,000 - 62,150), beide FR**	**2027**	**37.778**		**37.778**				-	18.000	-	15.500	4.278
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				37.778				-	18.000		15.500	4.278
A5237	BY	A 94	Fahrbahnerneuerung zwischen AK München-Ost und AS Hohenlinden (km 10,614 - 18,340), beide FR	2023	30.000	40.756	40.756	-			29.607	200	-	-	10.949
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				40.756				29.607	200		-	10.949
A5324	BY	A 95	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Schäftlarn und AS Seeshaupt (km 26,500 - 34,300), FR Garmisch-Partenkirchen Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2024	7.300	7.784	**7.949**	**165**	**2%**		7.949	-	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**7.949**				7.949	-		-	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5323	BY	A 96	Instandsetzung Tunnel Gräfelfing (BW 165/1), beide FR	2024	31.665	31.665	31.665	-			7.863	7.400	-	7.000	9.402
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**2.144**				2.144	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**29.521**				5.719	7.400		7.000	9.402
			nachrichtlich: Dritte				*1.577*								
A5578	**BW**	**A 96**	**Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Landsberg am Lech-Ost und AS Inning am Ammersee (km 129,740 - 139,248), beide FR**	**2027**	**7.783**		**7.783**				38	5.000	-	2.000	745
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.783				38	5.000		2.000	745
A5587	**BW**	**A 96**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AK Memmingen und Hochbrücke Memmingen (km 62,950 - 64,862), beide FR**	**2027**	**5.684**		**5.684**				132	116	-	4.900	536
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				24				24	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				5.660				108	116		4.900	536
A5278	BE	A 100	Ersatzneubau AD Funkturm inkl. Ringbahnbrücke	2024	391.317	391.317	391.317	-			29.904	51.591	-	56.575	253.247
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.501**				4.501	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**384.375**				22.962	51.591		56.575	253.247
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.441				2.441				-
A5485	BE	A 100	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Innsbrucker Platz und AS Alboinstraße (km 12,500 - 14,700), beide FR	2026	5.225	5.225	**9.320**	**4.095**	**78%**	**B, C**	-	4.500	-	725	4.095
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				**9.320**				-	4.500		725	4.095
A1079	BE	A 114	Fahrbahnerneuerung und Anbau von Seitenstreifen zwischen AD Pankow und Prenzlauer Promenade (km 1,462 - 8,536), beide FR	2018	66.039	85.887	85.887	-			62.845	2.800	-	432	19.810
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				81.761				58.719	2.800		432	19.810
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.126				4.126				-
			nachrichtlich: Dritte				*10.451*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5045	BE	A 115	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Spanische Allee und Landesgrenze BE/BB einschl. Stützbauwerk Nikolassee, beide FR	2022	18.000	37.941	**42.540**	**4.599**	**12%**		12.636	13.975	-	15.929	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**491**				474	17	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**42.049**				12.162	13.958		15.929	-
A5421	BE	A	Maßnahmen zur Abschaltung der Beleuchtung auf den Bundesautobahnen im Stadtgebiet Berlin	2025	8.113	8.113	8.113	-			184	2.900	-	2.900	2.129
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.113				184	2.900		2.900	2.129
A5516	**BB**	**A 2**	**Fahrbahnerhaltung zwischen AS Brandenburg und Landesgrenze BB/ST (km 18,390 - 44,200), FR Berlin**	**2027**	**104.646**		**104.646**				1.628	17.600	-	17.600	67.818
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				104.646				1.628	17.600		17.600	67.818
A5326	BB	A 9	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Potsdam und AS Brück (km 0,000 - 11,240), FR Berlin	2024	17.127	21.037	**22.905**	**1.868**	**9%**		19.389	3.516	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**10.640**				9.538	1.102	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**12.265**				9.851	2.414		-	-
A5511	**BB**	**A 9**	**Fahrbahnerhaltung zwischen AS Brück und Landesgrenze BB/ST (km 24,650 - 44,870), FR Berlin**	**2027**	**57.109**		**57.109**				2	29.670	-	27.437	-
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				57.109				2	29.670		27.437	-
A1209	BB	A 9/ A 10	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Potsdam und AS Brück (km 0,000 - km 11,160), FR Leipzig (A 9) sowie zwischen AS Ferch und AD Potsdam Ast GM (A 10) (km 97,055 - km 98,611)	2019	12.223	16.337	**16.502**	**165**	**1%**		15.834	668	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.346				15.346	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**1.156**				488	668		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*72*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0791	BB	A 10/ A 24	AS Neuruppin - AD Pankow Gesamtkosten außerhalb ÖPP, Abschnitt A 24, AS Neuruppin - AS Kremmen	2016	20.756	27.757	27.757	-			20.884	1.140	-	797	4.936
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				16.335				9.462	1.140		797	4.936
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				11.422				11.422				-
A5296	BB	A 10	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Niederlehme und AS Rangsdorf (km 49,600 - 55,750), beide FR	2024	20.500	26.612	26.612	-			25.831	656	-	-	125
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				25.699				25.699	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				913				132	656		-	125
A5428	**BB**	A 10	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Freienbrink und AS Königs Wusterhausen (km 34,129 - 49,586), beide FR	2025	81.313	81.313	81.313	-			7.466	15.000	-	16.716	42.131
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				81.313				7.466	15.000		16.716	42.131
A5386	BB	A 10	Instandsetzung der Havelbrücke (BW 60-2) zwischen AS Phöben und AS Leest (km 120,0-121,0), FR AD Havelland	2025	6.524	6.524	**12.209**	**5.685**	**87%**	**B, D, F**	10.222	1.986	-	-	1
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.446				2.446	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.763**				7.776	1.986		-	1
A5407	BB	A 10	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Werder und AS Groß Kreutz (km 107,763 - 114,205), beide FR	2025	12.832	12.832	12.832	-			9.664	2.598	-	329	241
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.917**				3.917	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**8.915**				5.747	2.598		329	241
A1200	BB	A 11	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Pfingstberg und AS Gramzow (km 68,915 - 73,355), FR Berlin	2023	12.581	12.581	**25.282**	**12.701**	**101%**	**B, D, K**	69	2.434	-	6.144	16.635
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				**25.281**				68	2.434		6.144	16.635
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1				1				-
A5429	BB	A 12	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Fürstenwalde-West und AS Briesen (km 22,901 - 31,532), beide FR	2025	39.873	39.873	**49.907**	**10.034**	**25%**	**B, D, E**	1.351	13.021	-	15.500	20.035
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**564**				564	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**49.343**				787	13.021		15.500	20.035

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5369	BB	A 13	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Freiwalde und AS Lübbenau (km 49,770 - 55,500), FR Berlin	2025	13.827	13.827	13.827	-			13.396	431	-	-	-
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				524				524	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				13.303				12.872	431		-	-
A5460	BB	A 13	Erneuerung Korrosionsschutz an 5 Überführungsbauwerken zwischen AS Calau und AS Ruhland (km 70,028 - 109,672), beide FR	2026	5.673	5.673	5.673	-			1.461	2.000	-	1.083	1.129
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				5.673				1.461	2.000		1.083	1.129
A5486	BB	A 13	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Teupitz und AS Freiwalde (km 27,964 - 36,401), beide FR	2026	32.069	32.069	32.069	-			764	13.134	-	13.068	5.103
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				32.069				764	13.134		13.068	5.103
A5497	BB	A 13	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Klettwitz und AS Ruhland (km 104,691 - 109,690), FR Dresden	2026	12.695	12.695	12.695	-			-	-	-	10.000	2.695
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				12.695				-	-		10.000	2.695
A5538	**BB**	**A 13**	**Fahrbahnerhaltung zwischen AS Ortrand und AS Klettwitz (km 105,760 - 111,900), FR Berlin**	**2026**	**6.144**	**6.144**	**6.144**	-			-	4.400	-	1.720	24
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				6.144				-	4.400		1.720	24
A5052	BB	A 15	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Forst und Bundesgrenze D/PL (km 53,000 - 64,000), FR Berlin	2022	15.200	23.180	**22.957**	**-223**	**-1%**		22.957	-	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**22.598**				22.598	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**359**				359	-		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*89*								
A5519	**BB**	**A 15**	**Fahrbahnerhaltung zwischen AS Roggosen und AS Forst (km 42,420 - 47,490), FR Berlin**	**2027**	**13.583**		**13.583**				-	7.500	-	3.380	2.703
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				13.583				-	7.500		3.380	2.703

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5442	BB	A 24	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Meyenburg und AS Pritzwalk (km 158,621 - 166,403), FR Hamburg	2026	15.706	15.706	**16.698**	**992**	**6%**		-	6.376	-	6.368	3.954
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				**16.698**				-	6.376		6.368	3.954
A5029	HB	A 1	Instandsetzung Weserstrombrücke	2022	20.000	91.773	91.773	-			36.052	26.004	-	26.000	3.717
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**7.555**				7.555	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**84.198**				28.477	26.004		26.000	3.717
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				20				20				-
A5262	HB	A 270/ B 74	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bremen-Nord und B 74 Kreinsloger Straße (km 0,000 - 10,500), beide FR AS Erkheim und AS Mindelheim (km 80,500 - 88,000), beide FR	2024	42.862	42.862	42.862	-			28.434	12.953	-	155	1.320
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				42.862				28.434	12.953		155	1.320
A5315	HH	A 23	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nordwest und LGr SH (km 0,800 - 3,100), FR Hamburg	2024	28.513	28.513	28.513	-			22.004	1.185	-	3.963	1.361
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				28.513				22.004	1.185		3.963	1.361
A5342	HH	A 25	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Hamburg-Südost und AS Hamburg-Neuallermöhe-West (km 0,500 - 6,100), beide FR	2025	19.253	19.253	19.253	-			3.370	9.499	-	531	5.853
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.253				3.370	9.499		531	5.853
A5327	HH	A 255	Fahrbahnerhaltung zwischen AS HH-Veddel und AD-Norderelbe (km 0,000 - 3,289), beide FR	2024	9.668	9.668	9.668	-			8.488	47	-	-	1.133
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.668				8.488	47		-	1.133
A1086	HH	B 5	Fahrbahnerneuerung zwischen Überführung Rotenbrückenweg und AS Hamburg-Billstedt (A 1)	2018	22.619	22.619	22.619	-			18.833	16	-	-	3.770
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.641**				7.855	16		-	3.770
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**10.978**				10.978				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1055	HE	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Idstein und AS Limburg-Süd (km 119,000 - 128,400), FR Köln	2018	33.116	33.116	33.116	-			25.470	1.200	-	-	6.446
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				33.040				25.394	1.200		-	6.446
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				76				76				-
A5114	HE	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen Mönchhof-Dreieck und Wiesbadener Kreuz (km 154,900 - km 163,600), FR Köln	2023	20.132	20.857	**20.132**	**- 725**	**-3%**		11.857	7.500	-	664	111
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				11.857				11.857	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**8.275**				-	7.500		664	111
A5282	HE	A 5	Fahrbahnerneuerung zwischen Westkreuz Frankfurt am Main und Nordwestkreuz Frankfurt am Main inkl. Instandsetzung von 2 Brücken (BW 5817 588+586), (km 488,942 - 490,016), beide FR	2024	13.532	13.532	**14.069**	**537**	**4%**		3.669	2.400	-	8.000	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**14.069**				3.669	2.400		8.000	-
A5360	HE	A 44	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Breuna und AS Warburg (km 32,500 - 36,700), FR Dortmund	2025	10.401	10.401	10.401	-			9.180	180	-	-	1.041
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.401				9.180	180		-	1.041
A5254	HE	A 49	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Kassel-Mitte und AK Kassel-West "Südtangente" (km 130,200 - 122,800), beide FR und Ersatzneubau der Unterführung Nürnberger Straße	2023	36.237	48.249	**50.083**	**1.834**	**4%**		48.943	1.140	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**50.083**				48.943	1.140		-	-
A5120	HE	A 66	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Gelnhausen West und AS Gelnhausen Ost inkl. Instandsetzung von 9 Brücken (km 148,000 - 151,500), beide FR	2024	16.796	16.796	16.796	-			16.069	296	-	-	431
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				16.796				16.069	296		-	431

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5337	HE	A 480	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Wettenberg und AK Gießen-Nord inkl. Instandsetzung von 10 Brücken (km 82,200 – 88,700), beide FR	2025	34.643	34.643	34.643	-			18.045	11.000	-	1.400	4.198
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**16.145**				16.145	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**18.498**				1.900	11.000		1.400	4.198
A5335	HE	A 485	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bergwerkswald und AS Schffenberger Tal (km 13,410 - 16,870), FR Marburg Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2024	6.036	6.666	**6.388**	**- 278**	**-4%**		5.388	1.000	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.388**				5.388	1.000		-	-
A5521	**HE**	**A 661**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Nieder-Eschbach und AS Eckenheim (km 306,500 - 311,900), FR Darmstadt**	**2027**	**15.648**		**15.648**				137	11.500	-	3.481	530
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.648				137	11.500		3.481	530
A5528	**HE**	**A 671**	**Instandsetzung der Mainbrücke Hochheim (BW 591 6565) zwischen AS Ginsheim-Gustavsburg und AS Hochheim-Süd, beide FR**	**2027**	**10.463**		**10.463**				5.290	4.000	-	298	875
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				10.463				5.290	4.000		298	875
A1168	MV	A 20	Instandsetzung Dammabsackung bei Tribsees (km 166,660 - 168,675), beide FR	2019	92.323	98.781	98.781	-			97.655	305	-	-	821
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				83.285				82.159	305		-	821
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				15.496				15.496				-
A5346	MV	A 20	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Neubrandenburg-Nord und AS Neubrandenburg-Ost (km 251,370 - 265,000), beide FR	2025	20.043	20.043	20.043	-			-	4.227	-	14.499	1.317
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				20.043				-	4.227		14.499	1.317

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5408	MV	A 20	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Neubrandenburg-Ost und AS Strasburg (km 272,600 - 282,000), beide FR	2025	32.724	32.724	32.724	-			27.755	2.947	-	-	2.022
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.725				1.725	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				30.999				26.030	2.947		-	2.022
A5456	MV	A 20	Fahrbahninstandsetzung zwischen AK Rostock und AS Sanitz inkl. AS Dummerstorf (km 129,526 - 137,925), beide FR	2026	9.822	9.822	9.822	-			3.208	4.650	-	-	1.964
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				9.822				3.208	4.650		-	1.964
A5472	MV	A 20	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Neukloster und AS Kröpelin inkl. AS Neukloster und T&R Fuchsberg, (km 92,000-96,345) beide FR	2026	11.945	11.945	11.945	-			2.648	5.498	-	-	3.799
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				11.945				2.648	5.498		-	3.799
A5537	**MV**	**A 20**	**Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Dummerstorf und AS Sanitz (km 137,925 - 144,500), beide FR**	**2026**	**11.634**	**11.634**	**11.634**	-			-	2.033	-	9.000	601
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				11.634				-	2.033		9.000	601
			nachrichtlich: Dritte				*399*								
A5054	MV	A 24	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Zarrentin und AS Wittenburg (km 61,190 - 68,433), beide FR	2022	7.300	13.607	13.607	-			12.293	-	-	-	1.314
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				13.607				12.293	-		-	1.314
A5158	NI	A 1	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Groß Ippener und AS Wildeshausen Nord (km 127,600 – 140,600); FR Oldenburg	2024	57.045	57.045	57.045	-			17.661	65	-	23.160	16.159
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.286				15.286	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				41.759				2.375	65		23.160	16.159
A5195	NI	A 1	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Groß Ippener und AS Wildeshausen Nord (km 127,600 – 140,600), FR Osnabrück	2023	46.117	53.242	**55.854**	**2.612**	**5%**		20.264	25.000	-	9.730	860
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.742				19.742	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**36.112**				522	25.000		9.730	860

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5351	NI	A 1	Punktuelle Betonplatteninstandsetzung zwischen AS Cloppenburg und AS Bremen/Brinkum (km 113,600 - 162,700), beide FR	2025	5.296	5.296	5.296	-			621	2.081	-	387	2.207
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				5.296				621	2.081		387	2.207
A5379	NI	A 2	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Braunschweig-Flughafen und AS Braunschweig-Ost (km 166,630 - 160,900), FR Berlin Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2025	5.104	6.200	**6.510**	**310**	**5%**		6.440	70	-	-	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**6.510**				6.440	70		-	-
A1156	NI	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Derneburg/Salzgitter und AD Hannover-Süd (km 161,667 - 183,380), beide FR	2019	128.583	128.583	128.583	-			75.811	23.180	-	4.300	25.292
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				128.141				75.369	23.180		4.300	25.292
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				442				442				-
A1347	NI	A 7	Erneuerung der passiven Schutzeinrichtungen und Entwässerungsanlagen zwischen AS Kassel-Nord und AD Drammetal (km 276,043 - 303,015), beide FR Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	29.647	45.226	**44.497**	**- 729**	**-2%**		44.297	200	-	-	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**44.274**				44.074	200		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				223				223				-
A5300	NI	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Soltau-Ost und AS Fallingbostel (km 63,300 - 87,500), beide FR	2024	38.519	38.519	38.519	-			34.000	443	-	-	4.076
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				38.519				34.000	443		-	4.076
A5344	NI	A 7	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Garlstorf und AS Evendorf inkl. Instandsetzung von 4 Brücken (BW 24016, BW 24017, BW 24019, BW 24020), (km 33,400 - 39,000), FR Hannover	2025	40.154	40.154	40.154	-			30.343	1.653	-	100	8.058
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				40.154				30.343	1.653		100	8.058

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5135	NI	A 27	Fahrbahnerneuerung zwischen Walsrode-West und dem Parkplatz Hamwiede (km 9,000 - 18,400), beide FR	2023	17.431	17.431	17.431	-			13.182	84	-	-	4.165
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				17.431				13.182	84		-	4.165
A5474	NI	A 27	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Walsrode und AS Walsrode West (km 0,000 - 9,000), beide FR	2026	19.148	19.148	19.148	-			632	6.200	-	7.423	4.893
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				19.148				632	6.200		7.423	4.893
A5196	NI	A 29	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Ahlhorner Heide und AS Großenkneten (km 4,025 - 10,025), beide FR	2026	26.071	26.071	26.071	-			288	5.500	-	14.401	5.882
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				26.071				288	5.500		14.401	5.882
A5220	NI	A 30	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bissendorf und AS Melle-Ost, beide FR	2023	15.000	15.000	15.000	-			14.676	75	-	-	249
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				15.000				14.676	75		-	249
A5426	NI	A 30	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Osnabrück-Sutthausen und AS Hasbergen-Gaste (km 73,053 - 67,086), beide FR	2025	5.700	5.700	5.700	-			3.982	60	-	-	1.658
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				5.700				3.982	60		-	1.658
A5496	NI	A 31	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Emsbüren und AS Wietmarschen (km 95,839 - 118,079), beide FR	2026	20.750	20.750	20.750	-			91	8.250	-	12.250	159
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				20.750				91	8.250		12.250	159

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0726	NI/NW	A 33	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Borgholzhausen und AS Osnabrück-Schinkel inkl. Instandsetzung Brücke A33 über Holster Straße (BW 3714582) (km 63,440 - 91,400), beide FR	2016	66.882	66.882	**74.635**	**7.753**	**12%**		55.489	6.598	-	12.548	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Anteil Niedersachsen:				***69.306***				*50.160*	*6.598*	-	*12.548*	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**33.065**				13.919	6.598		12.548	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**36.241**				36.241				-
			Anteil Nordrhein-Westfalen:				*5.329*				*5.329*	-	-	-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				5.329				5.329				-
A5562	**MV**	**A 20**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Floethe und AS Schladen-Nord (km 18,930 - 24,607), beide FR**	**2027**	**25.362**		**25.362**				981	10.000	-	14.381	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				25.362				981	10.000		14.381	-
A1208	NI	A 37	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Hannover-Misburg und AS Beinhorn (km 17,800 - 27,419), beide FR	2020	42.925	65.754	65.754	-			58.936	2.000	-	-	4.818
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				65.754				58.936	2.000		-	4.818
A5197	NI	A 38	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Drammetal und AS Friedland (km 0,000 - 8,800), beide FR	2023	8.025	37.217	37.217	-			25.592	149	-	-	11.476
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				37.217				25.592	149		-	11.476
A0689	NI	A 39	Fahrbahnerhaltungsmaßnahme zwischen AK Wolfsburg/Königslutter und AS Weyhausen (km 136,312 - 154,492), beide FR	2016	22.363	40.848	**41.039**	**191**	**0%**		40.728	253	-	58	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**19.056**				18.745	253		58	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				21.983				21.983				-
A5352	NI	A 39	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Winsen-Ost und AS Handorf (km 24,400 - 16,000), FR Hamburg	2025	17.067	17.067	17.067	-			12.551	4	-	4	4.508
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				17.067				12.551	4		4	4.508

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5556	**NI**	**A 261**	**Fahrbahninstandsetzung zwischen AD Buchholzer Dreieck und Landesgrenze NI/HH (km 9,000 - 2,300), FR Nord**	**2027**	**9.158**		**9.158**				5.743	710	-	200	2.505
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.158				5.743	710		200	2.505
A0326	NW	A 1	Instandsetzung der Brücke "Hochstraße A" bei Leverkusen	2015	8.540	17.530	**17.894**	**364**	**2%**		17.579	315	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**8.645**				8.645	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.619**				2.304	315		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				6.630				6.630				-
A1178	NW	A 2	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Oberhausen-Königshardt und AS Bottrop inkl. Instandsetzung von 2 Brücken Gemeindestraße und Fernewaldstraße (BW 4407835, 4407834) (km 468,573 - 470,409), beide FR	2019	30.186	58.783	**81.044**	**22.261**	**38%**	**B, F, H, K**	53.402	4.000	-	2.500	21.142
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**46.002**				46.002	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**34.973**				7.331	4.000		2.500	21.142
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				69				69				-
A5291	NW	A 2	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Dortmund Nordwest und AS Henrichenburg (km 434,570 - 437,000), FR Oberhausen	2024	7.000	7.000	7.000	-			6.598	25	-	-	377
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.000				6.598	25		-	377
A0250	NW	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Hünxe und Bundesgrenze D/NL inkl. Verstärkung von 2 Brücken (BW 4205 535 und 4205 537) (km 0,000 - 52,094)	2010	66.033	66.033	66.033	-			45.152	44	-	-	20.837
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				45.977				25.096	44		-	20.837
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				20.056				20.056				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0251	NW	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Dinslaken-Süd und AS Hünxe inkl. Ersatzneubau von 2 Brücken (BW 4306 553, -558) und Verstärkung von 1 weiteren Brücke (km 52,100 - 62,500) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2015	42.831	45.758	**54.759**	**9.001**	**20%**	**C, D**	33.588	4.539	-	16.632	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**38.026**				16.855	4.539		16.632	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				16.733				16.733				-
			nachrichtlich: Dritte				*4.230*								
A0601	NW	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Hilden und AS Leverkusen-Opladen	2016	81.244	146.382	146.382	-			125.140	10.122	-	3.500	7.620
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**34.291**				34.291	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**27.102**				5.860	10.122		3.500	7.620
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				84.989				84.989				-
A0867	NW	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Bonn/Siegburg und AS Lohmar inkl. Ersatzneubau von 8 Brücken (BW 5109 772, -789, -790, -791, -797, 5209 797, -799, -800) und Verstärkung von 6 weiteren Brücken (km 23,915 - 17,665), beide FR	2017	77.574	183.360	**219.635**	**36.275**	**20%**	**B, C, F**	157.950	15.296	-	16.558	29.831
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**112.106**				112.106	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**73.033**				11.348	15.296		16.558	29.831
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				34.496				34.496				-
A5169	NW	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Bonn/Siegburg (o) und AS Siebengebirge (m), inkl. Ersatzneubau von 5 Brücken (BW 5209 803, -805, -809, -813, -814) und Verstärkung von 11 weiteren Brücken (km 23,915 - 34,974), beide FR	2023	186.280	186.280	186.280	-			24.181	21.048	-	25.127	115.924
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				186.280				24.181	21.048		25.127	115.924
A5339	NW	A 3	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Emmerich und AS Hünxe (km 8,198 - 52,933), beide FR	2025	40.000	40.718	**42.828**	**2.110**	**5%**		40.702	1.773	-	353	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**42.828**				40.702	1.773		353	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5375	NW	A 3	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Duisburg-Wedau und AK Ratingen-Ost (km 81,602 - 96,466), beide FR	2025	25.000	25.000	25.000	-			82	-	-	-	24.918
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				25.000				82	-		-	24.918
A5392	NW	A 3	Fahrbahninstandsetzung zwischen AD Heumar(m) und AS Rösrath(m) (Abschnitt I), Vorleistungen (km 1,000 - 6,348), beide FR	2025	5.836	8.823	**6.143**	**- 2.680**	**-30%**		100	2.991	-	3.052	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.143**				100	2.991		3.052	-
A0879	NW	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen Bundesgrenze NL/D und AK Aachen (km 0,000 - km 9,350), beide FR	2017	47.461	60.831	60.831	-			16.608	8.620	-	10.542	25.061
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				59.540				15.317	8.620		10.542	25.061
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.291				1.291				-
A1196	NW	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Köln-Merheim und AS Untereschbach inkl. Verstärkung von 5 Brücken (km 87,000 - 97,700), beide FR	2023	22.587	79.653	79.653	-			33.611	1.205	-	1.028	43.809
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				79.563				33.521	1.205		1.028	43.809
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				90				90				-
A1255	NW	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Köln-Ost und AS Köln-Merheim (km 84,090 - 87,000), FR Köln	2016	16.906	16.906	16.906	-			6.850	-	-	4.630	5.426
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.657**				6.657	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**10.249**				193	-		4.630	5.426
			nachrichtlich: Dritte				*41*								
A1313	NW	A 4	Instandsetzung der Rheinbrücke Rodenkirchen bei Köln	2020	9.098	87.511	**84.236**	**- 3.275**	**-4%**		76.754	7.482	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**66.380**				66.380	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**14.871**				7.389	7.482		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.985				2.985				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5489	NW	A 4	Instandsetzung der Brücke Eifeltor im Bereich Köln	2026	8.009	8.009	8.009	-			4.059	3.614	-	336	-
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.009				4.059	3.614		336	-
A5573	**NW**	**A 4**	**Instandsetzung der Wiehltalbrücke bis zum Ersatzneubau des Bauwerks**	**2027**	**45.000**		**45.000**	-			529	3.000	-	25.000	16.471
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				92				92	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				44.908				437	3.000		25.000	16.471
A5469	NW	A 7	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bad Hersfeld-West und AS Homberg (Efze) (km 357,800 - 354,700), FR Kassel	2026	11.537	11.537	11.537	-			1.109	7.500	-	800	2.128
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				11.537				1.109	7.500		800	2.128
A5387	NW	A 30	Fahrbahninstandsetzung zwischen der DEK Brücke und AS Rheine-Kanalhafen sowie Brückenerhaltung , beide FR	2025	61.351	80.964	80.964	-			30.394	22.239	-	23.253	5.078
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.179				7.179	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				73.785				23.215	22.239		23.253	5.078
A5388	NW	A 30	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Ibbenbüren (m) und BW Lappwaldbahn und Brückenerhaltung sowie -ersatzneubau (Abschnitt 7.1),	2026	47.249	47.249	47.249	-			13.144	18.743	-	9.373	5.989
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.900				1.900	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				45.349				11.244	18.743		9.373	5.989
A5443	NW	A 30	Fahrbahninstandsetzung zwischen BW Lappwaldbahn und AS Laggenbeck (m) und Brückenerhaltung sowie -ersatzneubau (Abschnitt 7.2),	2026	98.734	98.734	98.734	-			180	5.186	-	3.971	89.397
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				98.734				180	5.186		3.971	89.397
A5321	NW	A 31	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Riepe und AS Emden/Ost (km 225,150 - 232,000), beide FR	2024	9.716	9.716	9.716	-			1.752	3.500	-	4.069	395
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.716				1.752	3.500		4.069	395

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0717	NW	A 33	Fahrbahnerneuerung zwischen nördl. AS Borchen und AS Paderborn Schloss Neuhaus inkl. Instandsetzung von 19 Brücken (km 8,403 - 19,000) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2016	48.308	60.769	**60.518**	**- 251**	**0%**		58.748	1.770	-	-	-
			davon:										-		-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**21.616**				19.846	1.770		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				38.902				38.902				-
A5014	NW	A 33	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Stukenbrock-Senne und AK Bielefeld inkl. Instandsetzung von 4 Brücken (km 33,000 - 45,900) beide FR	2022	41.043	41.043	41.043	-			19.830	500	-	8.000	12.713
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				40.616				19.403	500		8.000	12.713
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				427				427				-
A1012	NW	A 40	Instandsetzung Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp und Wiege- und Sperranlage für LKW > 44t tatsächlichem Gesamtgewicht	2018	61.200	104.319	104.319	-			86.197	735	-	1.075	16.312
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				22.640				22.640	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				20.217				2.095	735		1.075	16.312
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				61.462				61.462				-
A5170	NW	A 40	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Duisburg-Kaiserberg und AS Mülheim-Heißen (km 43,585 - 54,680); FR Dortmund	2023	5.150	5.150	5.150	-			3.944	151	-	-	1.055
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.150				3.944	151		-	1.055
A5172	NW	A 40	Fahrbahnerhaltung zwischen Bundesgrenze D/NL und AS Wachtendonk inkl. Ersatzneubau von 3 Brücken (BW 4603 648, -651 und 4604 636) und Verstärkung von 8 weiteren Brücken (km 0,000 - 10,893), beide FR	2023	45.543	45.543	45.543	-			733	5.317	-	23.050	16.443
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				45.543				733	5.317		23.050	16.443

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5390	NW	A 40	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Essen-Zentrum und AK Gelsenkirchen-Süd (km 59,046 - 66,839), beide FR	2025	8.000	8.339	**11.856**	**3.517**	**42%**	**B, C, F**	5.885	4.090	-	1.881	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.856**				5.885	4.090		1.881	-
A0261	NW	A 42	Fahrbahnerhaltung zwischen östl. AS Gelsenkirchen-Zentrum und östl. AS Herne-Crange (km 37,000 - 45,000)	2016	48.241	34.804	34.804	-			12.842	300	-	-	21.662
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				22.280				318	300		-	21.662
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				12.524				12.524				-
A1074	NW	A 42	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Duisburg-Beeck und AS Duisburg-Neumühl (km 13,500 - 15,200), beide FR	2018	14.389	35.534	35.534	-			27.972	2.579	-	-	4.983
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				35.425				27.863	2.579		-	4.983
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				109				109				-
A5236	NW	A 42	Instandsetzung der Brücke über den Rhein-Herne-Kanal (BW 4407510) in der AS Bottrop	2023	7.000	7.494	**7.000**	**- 494**	**-7%**		1.745	300	-	300	4.655
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.393**				1.393	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.607**				352	300		300	4.655
A5370	NW	A 42	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Oberhausen-Buschhausen und AS Bottrop-Süd (km 19,462 - 26,000), beide FR	2025	9.000	9.000	9.000	-			95	30	-	2.123	6.752
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.000				95	30		2.123	6.752
A5403	NW	A 42	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bottrop-Süd und AK Essen-Nord, **inkl. Neubau einer Schrankenanlage für die Rhein-Herne-Kanal-Brücke**, beide FR	2025	48.674	48.674	48.674	-			27.694	4.000	-	5.000	11.980
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.618**				17.618	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**31.056**				10.076	4.000		5.000	11.980
A5458	NW	A 42	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Kamp-Lintfort und Duisburg Baerl (km 0,500 - 7,240), beide FR	2026	10.461	10.461	10.461	-			4.491	130	-	-	5.840
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.461				4.491	130		-	5.840

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5127	NW	A 43	Erneuerung AS Dülmen-Nord, (km 69,425 - 71,015), beide FR	2022	11.000	11.465	**11.000**	**- 465**	**-4%**		10.415	500	-	-	85
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.000**				10.415	500		-	85
A0262	NW	A 43	Fahrbahnerhaltungsmaßnahme zwischen nördl. AS Recklinghausen/Herten und nördl. AK Marl-Nord (km 40,500 - 50,951)	2012	36.501	39.798	39.798	-			34.017	221	-	-	5.560
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.979				10.198	221		-	5.560
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				23.819				23.819				-
			nachrichtlich: Dritte				*250*								
A1016	NW	A 44	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Aachen-Lichtenbusch und AS Aachen-Brand (km 3,350 - 4,615), beide FR	2018	8.130	9.207	9.207	-			6.565	-	-	1	2.641
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.051				5.409	-		1	2.641
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.156				1.156				-
A1060	NW	A 44	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Neersen und AS Krefeld-Forstwald (km 69,251 - 75,200), beide FR	2018	22.351	33.119	33.119	-			32.119	138	-	324	538
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				32.555				31.555	138		324	538
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				564				564				-
A5409	NW	A 44	Fahrbahnerneuerung zwischen östl. AS Büren und östl. AS Geseke, Los Büren (km 79,127 - 85,800), beide FR	2024	39.921	39.921	39.921	-			13.705	10.000	-	3.400	12.816
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				39.921				13.705	10.000		3.400	12.816
A5475	NW	A 44	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Lank-Latum und AS Düsseldorf/Messe (km 84,500 - 90,000), beide FR	2026	6.684	6.684	**7.067**	**383**	**6%**		4.333	2.623	-	111	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**7.067**				4.333	2.623		111	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1253	NW	A 45	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Meinerzhagen und AS Lüdenscheid-Süd (km 58,500 - 63,560 (FR Dortmund) und km 61,274 - 67,270 (FR Frankfurt)) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	16.200	16.211	**16.201**	**- 10**	**0%**		15.670	531	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**16.201**				15.670	531		-	-
A5214	NW	A 45	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Olpe und AS Drolshagen inkl. Instandsetzung von 3 Brücken (BW 4912660, 4912659, 4912658) (km 79,030 - 84,154), FR Frankfurt	2023	9.086	22.005	**35.334**	**13.329**	**61%**	**B, C, F, K**	8.805	1.000	-	400	25.129
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**8.805**				8.805	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**26.529**				-	1.000		400	25.129
A5410	NW	A 45	Fahrbahnerhaltung zwischen der Talbrücke Rahmede und AS Lüdenscheid (km 53,040 - 50,570), beide FR	2025	10.105	10.105	**15.615**	**5.510**	**55%**	**B, C, E**	10.436	3.680	-	850	649
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**205**				205	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**15.410**				10.231	3.680		850	649
A0267	NW	A 46	Fahrbahnerhaltungs zwischen AD Holz und AK Neuss-West (km 49,300 - 65,100) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2013	18.552	35.000	**37.311**	**2.311**	**7%**		30.975	3.427	-	2.909	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**22.044**				15.708	3.427		2.909	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				15.267				15.267				-
A0268	NW	A 46	Instandsetzung der Rheinbrücke Düsseldorf Flehe	2005	11.000	68.451	68.451	-			61.057	1.137	-	1.410	4.847
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**21.405**				21.405	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.975**				581	1.137		1.410	4.847
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				39.071				39.071				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1064	NW	A 46	Fahrbahnerneuerung im Bereich AS Wuppertal-Wichlinghausen inkl. Ersatzneubau von 5 Brücken (BW 4609 508 und 4709 623, -628, -630, -632) und Verstärkung von 2 weiteren Brücken (km 108,550 - 110,950)	2018	60.722	145.310	145.310	-			24.667	26.974	-	21.522	72.147
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**14.559**				14.559	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**130.751**				10.108	26.974		21.522	72.147
A5097	NW	A 46	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Wennemen und AS Bestwig, Los Enste (km 87,320 – 75,100) beide FR	2023	5.900	29.394	**34.417**	**5.023**	**17%**	**D, E, F**	23.417	5.000	-	6.000	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**34.151**				23.151	5.000		6.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				266				266				-
A5468	NW	A 46	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bilk und AS Holthausen (km 75,900 - 80,050), beide FR	2026	5.500	5.500	5.500	-			4.387	255	-	-	858
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.500				4.387	255		-	858
A0792	NW	A 52	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Essen-Rüttenscheid und südl. AS Essen -Ost (km 77,500 - 82,300)	2016	38.941	191.750	191.750	-			168.652	1.500	-	-	21.598
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				186.953				163.855	1.500		-	21.598
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.797				4.797				-
A5391	NW	A 52	Fahrbahninstandsetzung zwischen AS Kaarst und Büderich (km 42,454 - 45,800), beide FR **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2025	9.000	9.000	**11.306**	**2.306**	**26%**	**B, C, F**	9.349	1.957	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.306**				9.349	1.957		-	-
A5100	NW	A 57	Fahrbahnerneuerung zwischen Bundesgrenze NL/D und AS Goch (km 0,000 - 10,555), beide FR	2022	40.159	40.159	40.159	-			1.366	1.020	-	10.000	27.773
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				40.124				1.331	1.020		10.000	27.773
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				35				35				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5401	NW	**A 57**	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Alpen und AS Kamp-Lintfort (km 34,917 - 46,447), beide FR	2025	88.859	88.859	88.859	-			582	4.676	-	13.102	70.499
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**479**				479	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**88.380**				103	4.676		13.102	70.499
			nachrichtlich: Dritte				*1.179*								
A5306	NW	**A 57/ A 46**	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Büttgen und AS Neuss-Norf (km 81,900 - 87,979), beide FR	2024	9.850	9.850	9.850	-			6.198	797	-	1.400	1.455
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.850				6.198	797		1.400	1.455
A5056	NW	A 59	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Duisburg-Süd und südlich südlich AS Duisburg-Wanheimerort inkl. Ersatzneubau einer Brücke (BW 4506 793) und Verstärkung von 6 weiteren Brücken (km 18,970 - 23,980), beide FR	2022	41.155	44.341	**99.664**	**55.323**	**125%**	**C, D, J**	29.944	15.113	18.850	23.344	12.413
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**99.664**				29.944	15.113	18.850	23.344	12.413
			nachrichtlich: Dritte				*595*								
A5371	NW	A 59	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Flughafen Köln/Bonn und AS Troisdorf (km 11,309 - 21,229), beide FR	2025	47.660	47.660	47.660	-			13.067	7.298	-	1.232	26.063
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.507**				4.507	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**43.153**				8.560	7.298		1.232	26.063
A5481	NW	A 59	Fahrbahnerhaltung durch punktuelle Betonplattensanierung zwischen AK Düsseldorf-Süd und AS Monheim (km 0,590 - 11,200), beide FR	2026	34.320	34.320	34.320	-			4.111	15.015	-	3.250	11.944
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				34.320				4.111	15.015		3.250	11.944
A5574	**NW**	**A 59**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AD Monheim-Süd und AD Düsseldorf-Süd bis zum Ersatzneubau des Bauwerks (km 0,500 - 12,500), beide FR**	**2027**	**141.732**		**141.732**	-			944	6.735	-	22.217	111.836
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				141.732				944	6.735		22.217	111.836
			nachrichtlich: Dritte				1.658								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5101	NW	A 61	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bergheim und AK Kerpen, 1. - 4. BA (km 58,192 - 67,558), beide FR Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2022	32.029	34.045	**33.207**	**- 838**	**-2%**		32.957	250	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**33.207**				32.957	250		-	-
A5454	NW	A 448	Fahrbahninstandsetzung zwischen Witten-Annen und Witten-Stockum inkl. **Brücke "Rheinischer Esel"** und Bergbausanierung	2026	16.395	16.395	16.395	-			263	5.090	-	1.990	9.052
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				16.395				263	5.090		1.990	9.052
A5107	NW	A 516	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Oberhausen-Eisenheim und s AK Oberhausen inkl. Ersatzneubau von drei Brücken (BW 4407 604, -617, -623) und Verstärkung von 1 weiteren Brücke (km 0,000 - 5,073), beide FR **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	64.855	64.855	**73.352**	**8.497**	**13%**		9.965	46.802	-	16.585	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**142**				142	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**73.210**				9.823	46.802		16.585	-
A1027	NW	A 524	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Duisburg-Süd und AD Breitscheid (km 9,509 -14,707), beide FR	2018	19.425	19.425	19.425	-			18.772	77	-	-	576
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.920				5.267	77		-	576
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				13.505				13.505				-
A1166	NW	A 544	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Aachen Rothe Erde und AK Aachen (km 1,192 - 2,550) , beide FR Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2019	8.950	9.548	**10.218**	**670**	**7%**		8.298	1.561	-	359	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.966**				2.046	1.561		359	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				6.252				6.252				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0946	NW	A 555	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Wesseling und AS Godorf (km 6,925 - 10,561), beide FR	2017	37.087	65.777	65.777	-			43.069	9.016	-	10.000	3.692
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				65.696				42.988	9.016		10.000	3.692
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				81				81				-
A0775	NW	A 565	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bonn/Lengsdorf und AS Bonn/Endenich (km 8,860 - 6,600)	2016	17.759	17.759	17.759	-			11.124	-	-	-	6.635
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.744				109	-		-	6.635
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				11.015				11.015				-
			nachrichtlich: Dritte				*249*								
A5332	NW	A 565	Instandsetzung BW "Rheinbrücke Bonn-Nord" (BW-Nr. 5208706) und BW "Mondorfer Straße" Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2024	10.672	19.697	**12.146**	**- 7.551**	**-38%**		9.818	2.328	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.223				6.223	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.549**				3.221	2.328		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				374				374				-
A5539	**NW**	**A 565**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bonn-Lengsdorf und AS Merl (km 9,200 - 19,700), beide FR**	**2027**	**18.840**		**18.840**	-			-	5.000	-	8.800	5.040
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				18.840				-	5.000		8.800	5.040
A0818	RP	A 1	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Schweich und AS Hasborn (km 97,005 - 125,900), beide FR	2016	74.299	126.221	126.221	-			98.304	1.946	-	2	25.969
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				65.510				37.593	1.946		2	25.969
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				60.711				60.711				-
A5038	RP	A 6	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Grünstadt und AS Wattenheim (Leininger Berg) (km 587,350 - 590,500), FR Saarbrücken	2023	10.156	10.156	10.156	-			8.197	5	-	-	1.954
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.156				8.197	5		-	1.954

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5365	RP	A 6	Fahrbahnerneuerung zwischen AK Frankenthal und AS Wattenheim (km 579,600 - 584,700), beide FR	2025	26.775	26.775	26.775	-			2.171	4.504	-	9.252	10.848
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				26.775				2.171	4.504		9.252	10.848
A1336	RP	A 8	LGr. SL/RP - AS Zweibrücken, Abschnitt 1; Fahrbahnerneuerung/ Instandsetzung Hornbachbrücke und Errichtung zweier Lärmschutzwände Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2020	7.756	10.653	**10.543**	- **110**	**-1%**		9.933	610	-	-	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**10.543**				9.933	610		-	-
A5583	**RP**	**A 48**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Laubach und AS Ulmen (km 63,050 - 69,367), FR Trier**	**2027**	**7.572**		**7.572**	-			-	6.808	-	764	-
			davon: Kap. 1408, Titel 891 51				7.572				-	6.808		764	-
A5032	RP	A 61	Instandsetzung der Talbrücke Pfeddersheim (BW6315 537) zwischen AS Worms-Mörstadt und AS Worms (km 340,500 - 342,000)	2022	49.775	49.775	49.775	-			3.080	965	-	1.000	44.730
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				2.901				2.901	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				46.874				179	965		1.000	44.730
A5035	RP	A 61	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Boppard und AS Rheinböllen inkl. Instandsetzung von 11 Brücken (km 245,000-264,400) beide FR	2022	137.341	137.341	137.341	-			24.210	1.015	16.150	-	95.966
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				137.341				24.210	1.015	16.150	-	95.966
A5422	RP	A 63	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Göllheim und AS Kaiserslautern inkl. Instandsetzung von 10 Brücken (km 54,000 - 72,000), beide FR	2025	43.798	43.798	43.798	-			5.958	8.761	-	11.585	17.494
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				43.798				5.958	8.761		11.585	- 17.494

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5036	RP	A 64	Fahrbahnerneuerung zwischen BGr. Luxemburg und Übergang A64/B52 (km 0,770-13,649) beide FR	2022	68.623	68.623	68.623	-			34.497	2.806	-	11.770	19.550
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				68.623				34.497	2.806		11.770	19.550
A5283	RP	A 573	Instandsetzung des 3-Finger-Bauwerkes (Brücke 5408622) in der AS Bad Neuenahr-Ahrweiler	2024	12.338	12.338	12.338	-			8.663	73	-	2.000	1.602
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.482				8.482	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.856				181	73		2.000	1.602
A5448	SL	A 6	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Rohrbach und AS St. Ingbert-West (km 666,200 - 672,500), beide FR	2026	16.611	16.611	16.611	-			3.646	5.000	-	4.022	3.943
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				16.611				3.646	5.000		4.022	3.943
A1034	SL	A 8	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Neunkirchen-Oberstadt und AK Neunkirchen inkl. Instandsetzung von 2 Brücken und Ersatzneubau von 8 Brücken (km 8,300-14,600), beide FR	2019	88.612	136.258	136.258	-			40.410	17.362	-	12.822	65.664
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**23.025**				22.985	20		20	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**113.231**				17.423	17.342		12.802	65.664
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2				2				-
A5415	SL	A 8	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Friedrichsthal und AS Merchweiler (km 23,400 - 26,300), beide FR **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2025	9.987	10.661	**11.632**	**971**	**9%**		4.274	3.100	-	4.258	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.632**				4.274	3.100		4.258	-
A5576	**SL**	**A 8**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Merzig-Wellingen und AS Perl-Borg (km 78,900 - km 87,400), FR Pirmasens**	**2027**	**7.501**		**7.501**	-			-	6.778	-	723	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.501				-	6.778		723	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5361	SL	A 620	Instandsetzung der Rosseltalbrücke (BW 324) (km 16,206) in der AS Völklingen-Wehrden	2025	15.681	15.422	**20.548**	**5.126**	**33%**	**B, F**	8.951	8.238	-	3.359	-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.641**				2.044	1.238		359	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**16.907**				6.907	7.000		3.000	-
			nachrichtlicht: Dritte				259								
A5507	**SL**	**A 620**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Saarbrücken-Gersweiler und AS Völklingen Ost (km 8,000 - 13,800), beide FR**	**2027**	**16.785**		**16.785**	-			242	8.673	-	6.568	1.302
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				16.785				242	8.673		6.568	1.302
A5501	**SL**	**A 623**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Dudweiler und AD Friedrichsthal (km 4,600 - km 9,600), beide FR**	**2027**	**19.070**		**19.070**	-			1.057	565	-	6.574	10.874
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.070				1.057	565		6.574	10.874
A1362	SN	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bautzen-Ost und AS Kodersdorf (km 69,400 - 77,200), FR Aachen	2020	8.493	8.891	8.891	-			7.391	1.500	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.891				7.391	1.500		-	-
A5138	SN	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bautzen-West und AS Weißenberg (km 51,620 - 60,590), FR Görlitz	2024	13.988	19.273	19.273	-			17.254	1.010	-	-	1.009
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.273				17.254	1.010		-	1.009
A5412	SN	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und AD Dresden-West (km 23,500 - 15,300), beide FR	2025	49.007	49.007	49.007	-			33.031	2.340	-	4.842	8.794
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**8.250**				8.250	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**40.757**				24.781	2.340		4.842	8.794

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5461	SN	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Limbach-Oberfrohna und AS Chemnitz-Mitte (km 73,100 - 79,100), FR Görlitz	2026	34.785	34.785	34.785	-			2.543	28.010	-	3.175	1.057
			davon: Kap. 1408, Titel 891 51				34.785				2.543	28.010		3.175	1.057
A5480	SN	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Glauchau-West und AS Hohenstein-Ernstthal (km 91,000 - 101,700), FR Aachen	2026	34.042	34.042	34.042	-			938	31.324	-	1.118	662
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				46				46	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				33.996				892	31.324		1.118	662
A5533	**SN**	**A 4**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Ohorn und AS Salzenforst (km 39,200 - 30,900), beide FR**	**2027**	**17.390**		**17.390**	-			44	6.000	-	10.521	825
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				17.390				44	6.000		10.521	825
A5141	SN	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Döbeln-Nord und AS Mutzschen (km 30,000 - 38,000), FR Magdeburg	2024	20.277	36.879	36.879	-			34.517	600	-	487	1.275
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				36.879				34.517	600		487	1.275
A5531	**SN**	**A 38**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Lützen und AS Leipzig-Südost (km 193,580 - 208,320), FR Dresden**	**2027**	**27.712**		**27.712**	-			230	11.919	-	2.715	12.848
			davon: Kap. 1408, Titel 891 51				27.712				230	11.919		2.715	12.848
A5080	SN	A 72	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Treuen und AS Reichenbach (km 46,100 - 52,800), beide FR	2022	28.000	36.812	36.812	-			33.359	1.000	-	-	2.453
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				36.812				33.359	1.000		-	2.453
A5433	SN	A 72	Erneuerung Regenrückhaltebecken 23, 38, 40, 42 zwischen AS Treuen und AS Zwickau-West	2025	15.203	15.530	**15.203**	**-**	**327**	**-2%**	11.188	2.500	-	1.455	60
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**15.203**				11.188	2.500		1.455	60

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5434	SN	A 72	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Zwickau-West und AS Zwickau-Ost (km 62,400 - 74,100), beide FR	2025	18.794	36.588	36.588	-			26.778	7.010	-	2.751	49
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				36.588				26.778	7.010		2.751	49
A5435	SN	A 72	Instandsetzung Regenrückhalteräume zwischen Landesgrenze und AS Pirk, Los 1 **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	10.058	10.058	**10.371**	**313**	**3%**		4.621	5.750	-	-	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**10.371**				4.621	5.750		-	-
A5471	SN	A 72	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Chemnitz-Süd und AK Chemnitz (km 102,100-105,700), FR Leipzig **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2026	6.811	6.811	**7.474**	**663**	**10%**		5.374,00	1.190	-	910	-
			davon: Kap. 1408, Titel 891 51				**7.474**				5.374,00	1.190		910	-
A5009	ST	A 2	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Lostau/Hohenwarthe und AS Burg-Zentrum (km 72,190 - km 79,880), FR Berlin	2021	22.779	34.607	34.607	-			33.687	300	-	-	620
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				34.607				33.687	300		-	620
A5162	ST	A 2	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Eilsleben und AS Marienborn/Helmstedt (km 118,000 - 128,500), FR Hannover	2024	42.909	42.909	42.909	-			40.363	2.411	-	-	135
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				42.909				40.363	2.411		-	135
A5190	ST	A 2	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bornstedt und AS Alleringsleben (km 106,500 - 118,00) FR Hannover	2024	42.135	42.135	42.135	-			68	34.500	-	7.567	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				68				68	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				42.067				-	34.500		7.567	-
A5540	**ST**	**A 2**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Burg-Ost und AS Lostau (km 68,877 - 79,462), FR Hannover**	**2027**	**45.795**		**45.795**	-			103	-	-	41.216	4.476
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				45.795				103	-		41.216	4.476

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0835	ST	A 9	Fahrbahnerneuerung zwischen Schkeuditzer Kreuz und Landesgrenze ST/BB (km 44,900 - 80,725 und 94,400 - 118,300), beide FR	2017	145.882	273.178	273.178	-			167.622	7.491	-	40.326	57.739
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				86.436				86.436	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				142.784				37.228	7.491		40.326	57.739
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				43.958				43.958				-
A5142	ST	A 9	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Leipzig-West und AS Großkugel (km 127,275 - 119,400), FR Berlin Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	27.924	30.961	**31.047**	**86**	**0%**		31.032	15	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**31.047**				31.032	15		-	-
A5529	**ST**	**A 36**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Abbenrode und AS Wernigerode (km 38,000-50,600), FR Braunschweig**	**2027**	**21.082**		**21.082**	-			2.231	16.669	-	-	2.182
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				837				837	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				20.245				1.394	16.669		-	2.182
A5143	ST	A 38	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Leuna und AS Leipzig-SW (km 178,000 - 193,000), FR Dresden	2025	40.516	51.495	51.495	-			34.188	17.100	-	207	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**31.013**				31.013	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**20.482**				3.175	17.100		207	-
A5191	ST	A 38	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Roßla und AD Südharz (km 102,500 - 113,285), beide FR	2025	67.219	67.219	67.219	-			1.115	419	-	-	65.685
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				67.219				1.115	419		-	65.685
A5476	ST	A 38	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bad Lauchstädt und AS Leuna (km 158,727 - 168,275), beide FR	2026	71.297	71.297	71.297	-			451	29.814	-	40.471	561
			davon:												
			Kap. 1408, Titel 891 51				71.297				451	29.814		40.471	561

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5487	ST	A 143	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Halle-Süd und AS Halle-Neustadt (km 0,000 - 9,000), beide FR	2026	19.992	19.992	19.992	-			9.463	1.999	-	-	8.530
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				19.992				9.463	1.999		-	8.530
A5252	SH	A 1	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Sereetz und AS Scharbeutz (km 77,500 - 64,500), FR Süd	2023	22.000	47.843	47.843	-			27.202	13.480	-	4.037	3.124
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				47.843				27.202	13.480		4.037	3.124
A5508	**SH**	**A 1**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Sereetz und AS Scharbeutz (km 64,400 - 70,200), FR Nord**	**2027**	**34.740**		**34.740**	-			12.704	6.976	-	7.036	8.024
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				34.740				12.704	6.976		7.036	8.024
A5551	**ST**	**A 1**	**Fahrbahnerhaltung im AK Lübeck (km 51,200), beide FR**	**2027**	**6.422**		**6.422**	-			23	10	-	5.780	609
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				6.422				23	10		5.780	609
A5329	SH	A 7	Ersatzneubau des BW 506 über die L49 in der AS Bordesholm (km 83,563) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	9.238	10.847	**9.874**	**- 973**	**-9%**		9.677	197	-	-	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				6.336				6.336	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.538**				3.341	197		-	-
A5416	SH	A 7	Fahrbahnerhaltung zwischen AS Rendsburg und Rastplatz Ohe (km 63,595 - 66,000), beide FR	2025	6.871	6.871	6.871	-			6.100	492	-	-	279
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				6.871				6.100	492		-	279
A5297	SH	A 20	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Genin und AS Sarau (km 13,500 - 21,000), beide FR	2024	14.767	14.767	14.767	-			10.518	-	-	1.356	2.893
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				14.767				10.518	-		1.356	2.893

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0290	SH	A 21	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Bad Oldesloe-Süd und Negernbötel (km 39,000 - 62,634)	2009	41.024	101.511	101.511	-			74.705	14.099	-	3.345	9.362
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**46.747**				46.747	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**43.505**				16.699	14.099		3.345	9.362
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				11.259				11.259				-
A5187	SH	A 23	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Heide-Süd und AS Heide-West (km 92,000 - 96,044), beide FR Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2023	13.500	19.387	**20.466**	**1.079**	**6%**		17.808	2.658	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**20.466**				17.808	2.658		-	-
A5343	SH	A 23	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Halstenbek/Krupunder und AS Hohenfelde (km 3,067 - 11,700), beide FR	2025	22.633	22.633	22.633	-			12.580	3.274	-	-	6.779
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.455**				4.455	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**18.178**				8.125	3.274		-	6.779
A1254	SH	A 215	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Bordesholm und AS Blumenthal (km 0,056 - 10,000), beide FR	2019	42.337	42.337	42.337	-			28.698	14	-	13	13.612
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**42.098**				28.459	14		13	13.612
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**239**				239				-
A5312	TH	A 4	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Ronneburg und AS Meerane (km 114,100 - 123,000), beide FR Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2024	48.109	55.685	**52.137**	**- 3.548**	**-6%**		46.667	4.550	-	-	920
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				28.385				28.385	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**23.752**				18.282	4.550		-	920
A5509	**TH**	**A 4**	**Fahrbahnerneuerung zwischen AS Jena-Zentrum und AS Stadtroda (km 160,500 - 169,200), beide FR**	**2027**	**45.680**		**45.680**	-			910	18.200	-	14.524	12.046
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				45.680				910	18.200		14.524	12.046

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 3 - Erhaltungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5589	**TH**	**A 4**	**Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme zwischen AS Magdala und AS Apolda (km 184,300 - 189,600), beide FR**	**2027**	**5.214**		**5.214**	-			59	1.995	-	2.291	869
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.214				59	1.995		2.291	869
A5189	**TH**	**A 71**	**Instandsetzung des Tunnels Schmücke**	**2027**	**19.485**		**19.485**	-			53	10.900	-	8.532	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				53				53	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				19.432				-	10.900		8.532	-
A5355	TH	A 71	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Südharz und AS Kölleda (km 0,550 - 19,500), beide FR	2025	23.996	25.056	**39.632**	**14.576**	**58%**	**B, C, E**	18.276	16.072	-	4.580	704
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**18.276**				18.276	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 51				**21.356**				-	16.072		4.580	704
A5427	TH	A 71	Instandsetzung diverser Bauwerke zwischen AS Erfurt-Gispersleben und AD Erfurt (km 63,700 - 74,200)	2025	7.101	7.101	7.101	-			6.320	100	-	-	681
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.142				6.142	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				959				178	100		-	681
A1317	TH	A 73	Fahrbahnerneuerung zwischen AS Schleusingen und AS Suhl-Friedberg (km 6,800 - 16,600), beide FR **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2020	31.959	38.891	**39.028**	**137**	**0%**		35.300	2.000	-	1.728	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**39.028**				35.300	2.000		1.728	-
			TABELLENSUMMEN				10.237.299				5.169.772	1.369.953	66.032	**1.156.147**	2.475.395
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.756.517				3.641.550	468.479	66.032	**480.643**	1.099.813
			Kap. 1408, Titel 891 51				1.628.633				286.314	499.046	-	**380.584**	462.689
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.931.806				321.565	402.428	-	**294.920**	912.893
			diverse Titel bis 2020 in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				920.343				920.343				

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Weitere Brückenermodernisierungsmaßnahmen sind in Streckenbaumaßnahmen der Erhaltung sowie in Bedarfsplanmaßnahmen (BAB-Erweiterung) veranschlagt.															
A5580	**BW**	**A 7**	**Teilerneuerung der Unterführung der A 6 (BW 6717502) im AK Walldorf, FR Frankfurt**	**2027**	**34.632**		**34.632**				108	8.470	-	13.318	12.736
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				20				20	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				34.612				88	8.470		13.318	12.736
A5113	BW	A 7	Instandsetzung der Brenz- und Taubentalbrücke zwischen AS Giengen und AS Heidenheim	2022	17.406	21.120	**25.696**	**4.576**	**22%**	**B, C, D**	20.600	800	-	-	4.296
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				17.334				17.334	-	-	-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**8.362**				3.266	800			4.296
A5028	BW	A 81	Ersatzneubau Kochertalbrücke zwischen AS Neuenstadt und AK Weinsberg **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2023	23.327	27.595	**28.693**	**1.098**	**4%**		26.892	-	-	1.801	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				21.137				21.137	-	-	-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.556**				5.755	-	-	1.801	-
A5367	BW	A 81	Instandsetzung und Verstärkung Talbrücke Neckarburg	2025	12.892	22.633	22.633	-			4.273	6.700	-	6.300	5.360
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**270**				270	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				22.363				4.003	6.700		6.300	5.360
A5492	BW	A 81	Instandsetzung und Verstärkung der Neckar- und Neckarkanalbrücke bei Beihingen (BW 7021677) zwischen AS Freiberg und AS Pleidelsheim (km 560,852 - 561,153), FR Würzburg	2026	6.224	6.224	6.224	-			1.869	3.066	-	-	1.289
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				61				61	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				6.163				1.808	3.066		-	1.289
A0892	BY	A 3	Ersatzneubau zur Unterführung der DB bei Burgweinting zwischen AK Regensburg und AS Rosenhof (BW 59)	2017	40.300	68.224	**68.224**	-			65.888	173	-	-	2.163
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**42.429**				42.429	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.082**				746	173		-	2.163
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				22.713				22.713				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5057	BY	A 3	Ersatzneubau der Feldwegüberführung zwischen AS Nürnberg-Mögeldorf und AK Nürnberg	2023	6.500	7.531	7.531	-			7.398	-	-	-	133
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.330				7.330	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				201				68	-		-	133
A5086	BY	A 3	Ersatzneubau der Talbrücke Krondorf zwischen AS Neumarkt-Ost und AS Velburg	2022	60.026	60.026	**60.026**	-			46.254	7.001	-	5.871	900
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**35.977**				35.977	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**24.045**				10.273	7.001		5.871	900
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4				4				-
A5584	**BY**	**A 3**	**Erneuerung BW 50 im AK Regensburg A 3/A 93**	**2027**	**47.319**		**47.319**				63	3.064	-	8.740	35.452
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				47.319				63	3.064	-	8.740	35.452
A1140	BY	A6	Ersatzneubau der Talbrücke Unterrieden zwischen AS Altdorf/Leinburg und AS Alfeld	2019	85.000	96.900	**97.423**	**523**	**1%**		95.398	2.015	-	10	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**57.032**				57.032	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**11.573**				9.548	2.015		10	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				28.818				28.818				-
A5085	BY	A 6	Ersatzneubau der Unterführung der B 13 bei AS Ansbach (BW 742d), km 742,000	2022	17.818	17.987	**17.818**	**-** **169**	**-1%**		16.248	-	-	-	1.570
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				16.054				16.054	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.764**				194	-		-	1.570
A5154	BY	A 6	Ersatzneubau der Talbrücke Rezat zwischen AS Ansbach und AS Lichtenau (km 753,000)	2023	39.015	39.015	**39.015**	-			29.804	7.006	-	1.204	1.001
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**12.471**				12.471	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**26.544**				17.333	7.006		1.204	1.001

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5156	BY	A 6	Ersatzneubau der Unterführung einer Bahnstrecke bei Ansbach (km 745,000)	2023	19.031	21.625	**22.365**	**740**	**3%**		21.565	800	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.454**				17.454	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.911**				4.111	800		-	-
A0843	BY	A 7	Ersatzneubau von 5 Brücken zwischen AS Gollhofen und AS Uffenheim/Langensteinach	2017	19.938	28.466	28.466	-			27.214	-	-	-	1.252
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				11.186				11.186	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.577				325	-		-	1.252
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				15.703				15.703				-
			nachrichtlich: Dritte				*2.005*								
A0875	BY	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Werntal zwischen AD Werneck und AS Gramschatz	2018	49.526	70.045	**73.337**	**3.292**	**5%**		71.937	1.400	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**39.666**				39.666	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.891**				5.491	1.400		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				26.780				26.780				-
A1155	BY	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Thulba zwischen AS Bad Kissingen und AS Bad Hammelburg	2019	112.911	112.911	**112.911**	-			82.701	10.500	-	11.000	8.710
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**58.291**				58.291	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**48.151**				17.941	10.500		11.000	8.710
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				6.469				6.469				-
A5046	BY	A 7	Ersatzneubau der Überführung der Kreisstraße SW35 zwischen AK Schweinfurt/Werneck und AS Wasserlosen (BW 634a)	2023	8.545	9.154	**9.114**	**-** **40**	**0%**		8.584	530	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.380**				6.380	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.734**				2.204	530		-	-
A5084	BY	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Römershag zwischen AS Bad Brückenau/Volkers und AS Bad Brückenau/Wildflecken (BW 594a)	2022	95.348	95.348	**95.348**	-			42.209	17.200	-	15.000	20.939
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**30.366**				30.366	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**64.219**				11.080	17.200		15.000	20.939
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				763				763				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5088	BY	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Stettbach zwischen AD Werneck und AS Gramschatz Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung davon:	2022	26.953	30.164	**30.865**	**701**	**2%**		27.644	3.217	-	4	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				22.631				22.631	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**8.234**				5.013	3.217		4	-
A5438	BY	A 7	Ersatzneubau Talbrücke Pfeffermühle zwischen AS Rothenburg o.d.T. und AS Wörnitz (BW 728b) davon:	2025	63.661	63.661	63.661	-			15.272	18.200	-	10.000	20.189
			Kap. 1201, Titel 891 11				971				971	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				62.690				14.301	18.200		10.000	20.189
A5440	BY	A 7	Ersatzneubau Mainbrücke Marktbreit zwischen AS Kitzingen und AS Marktbreit (BW 682a) davon:	2025	229.635	395.109	**395.109**	-			18.551	30.050	-	68.361	278.147
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.836**				1.836	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**393.273**				16.715	30.050		68.361	278.147
A5467	BY	A 7	Ersatzneubau im AK Memmingen wegen Spannungsrisskorrosion (BW54-2s) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon:	2026	7.464	7.464	**10.097**	**2.633**	**35%**	**B, C**	124	5.703	-	4.270	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.097**				124	5.703		4.270	-
A1357	BY	A 8	Ersatzneubau BW 27 in der AS Holzkirchen davon:	2020	21.106	21.106	21.106	-			17.465	1.000	-	100	2.541
			Kap. 1201, Titel 891 11				17.235				17.235	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.871				230	1.000		100	2.541
A5089	BY	A 9	Ersatzneubau der Überführung B2 in Bayreuth (Hochbrücke Bayreuth) bei AS Bayreuth-Nord davon:	2022	92.201	92.201	**92.201**	-			34.813	25.500	-	29.000	2.888
			Kap. 1201, Titel 891 11				17.404				17.404	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**74.797**				17.409	25.500		29.000	2.888
A5090	BY	A 9	Ersatzneubau der Schwarzachbrücke zwischen AD Nürnberg/Feucht und AK Nürnberg-Ost **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon:	2022	34.598	34.598	**35.441**	**843**	**2%**		29.502	5.000	-	939	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**23.004**				23.004	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**12.437**				6.498	5.000		939	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5091	BY	A 9	Ersatzneubau der Brücke A9 über Äste A3 im AK Nürnberg, FR München	2022	30.000	32.165	**30.000**	**- 2.165**	**-7%**		24.664	4.001	-	220	1.115
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**16.261**				16.261	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**13.739**				8.403	4.001		220	1.115
A5446	BY	A 9	Erneuerung der Überführung über die A9 an der AS Bindlach (BW296a) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2026	7.660	7.660	**8.323**	**663**	**9%**		6.923	1.300	-	100	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**2.260**				2.260	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.063**				4.663	1.300		100	-
A5451	BY	A 9	Ersatzneubau der Brücke über den Main-Donau-Kanal zwischen AS Allersberg und AS Hilpoltstein (BW 404a)	2026	56.639	56.639	56.639	-			1.617	510	-	1.359	53.153
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**781**				781	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**55.858**				836	510		1.359	53.153
A5152	BY	A 45	Ersatzneubau der Mainbrücke Mainflingen zwischen AS Kleinostheim und AS Mainhausen	2023	106.800	191.557	191.557	-			39.931	18.500	-	26.000	107.126
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**13.006**				13.006	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**178.551**				26.925	18.500		26.000	107.126
A5155	BY	A 73	Ersatzneubau der Überführung der Kreisstraße FO 25 zwischen AS Forchheim-Süd und Baiersdorf-Nord **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2023	5.135	5.841	**6.658**	**817**	**14%**		6.608	50	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.641**				6.641	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**17**				-33	50		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*2.215*								
A5450	BY	A 73	Behelfsbrücke für den Ersatzneubau an der AS Wendelstein (BW 4b) (ÜF St 2225 über A73)	2026	7.327	7.327	7.327	-			3.366	200	-	-	3.761
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.327				3.366	200		-	3.761
A5455	BY	A 93	Ersatzneubau BW 33 und 34 im Bereich AS Kumpfmühl	2026	19.000	19.000	19.000	-			370	2.549	-	8.963	7.118
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				19.000				370	2.549		8.963	7.118

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5520	**BY**	**A 99**	**Ersatzneubau der Brücke 42/2 über die B 304 im Bereich der AS Haar**	**2027**	**28.800**		**28.800**	-			3	3.435	-	6.594	18.768
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**28.800**				3	3.435		6.594	18.768
A5251	BE	A 100	Ersatzneubau Rudolf-Wissell-Brücke und AD Charlottenburg	2023	255.865	255.865	**255.866**	**1**	**0%**		2.453	930	-	7.104	245.379
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**553**				553	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**253.418**				5	930		7.104	245.379
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**1.895**				1.895				-
			nachrichtlich: Dritte				***196***								
A5041	BE	A 103	Ersatzneubau der Brücke über die Albrechtstraße in Berlin	2022	27.500	27.500	**27.500**	-			12.428	1.903	-	-	13.169
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.198**				11.198	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**16.302**				1.230	1.903		-	13.169
A5049	BB	A 10	Ersatzneubau BW 55Ü1 zwischen AD Werder und AS Groß Kreutz (km 110,148)	2024	6.679	7.369	**7.809**	**440**	**6%**		2.406	4.258	-	1.145	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**179**				179	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.461**				2.058	4.258		1.145	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				169				169				-
			nachrichtlich: Dritte				196								
A5523	**BB**	**A 10**	**Ersatzneubau der Mühlenfließbrücke (BW 13) bei Rüdersdorf (km 22,063)**	**2027**	**221.575**		**221.575**	-			924	1.050	-	52.050	167.551
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**481**				481	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**221.094**				443	1.050		52.050	167.551
A5523	**BB**	**A 10**	**Ertüchtigung der Mühlenfließbrücke bis zum Ersatzneubau des Bauwerks, FR AD Barnim**	**2027**	**9.426**		**9.426**	-			-	1.000	-	7.000	1.426
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.426**				-	1.000		7.000	1.426

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5498	BB	A100	Ersatzneubau Westendbrücke in Berlin	2026	45.356	45.356	**45.519**	**163**	**0%**		7.251	20.500	-	17.768	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**758**				758	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**44.671**				6.403	20.500		17.768	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				90				90				-
A1337	HB	B 75	Ersatzneubau der Brücke über die Varreler Bäke	2020	6.082	6.263	**6.533**	**270**	**4%**		6.526	7	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.487**				6.487	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7**				-	7		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				39				39				-
A1019	HH	A 7	Ersatzneubau des Brückenbauwerks K 30 südlich des Elbtunnels	2018	68.113	124.080	**124.102**	**22**	**0%**		121.842	1.610	-	516	134
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**86.643**				86.643	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.702				1.442	1.610		516	134
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				33.757				33.757				-
A0673	HE	A 3	Ersatzneubau der Überführung über die Bahnstrecke 3603	2016	8.087	19.825	19.825	-			17.050	250	-	10	2.515
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.579**				6.579	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.775**				-	250		10	2.515
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				10.471				10.471				-
A1159	HE	A 3/ A67	Ersatzneubau der Rampe Frankfurt am Main - Darmstadt im AD Mönchhof	2019	38.835	58.210	58.210	-			50.786	2.000	-	550	4.874
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				39.689				39.689	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				9.950				2.526	2.000		550	4.874
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				8.571				8.571				-
A0686	HE	A 5/ A 67	Ersatzneubau des Kreuzungsbauwerkes im AK Darmstadt (Zentralbauwerk) und Ersatzneubau von zwei Bauwerken	2016	20.496	115.559	**115.125**	**-** **434**	**0%**		107.183	2.000	-	250	5.692
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**75.629**				75.629	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**17.688**				9.746	2.000		250	5.692
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				21.808				21.808				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1105	HE	A 5	Ersatzneubau der Überführung der B 460 in der AS Heppenheim	2018	9.654	14.316	14.316	-			11.118	1.000	-	100	2.098
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.326				2.326	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.663				465	1.000		100	2.098
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				8.327				8.327				-
A1004	HE	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Langenschwarz	2018	26.490	40.973	40.973	-			39.135	770	-	50	1.018
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				20.065				20.065	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.232				1.394	770		50	1.018
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				17.676				17.676				-
A1190	HE	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Götzenhof	2019	16.858	30.811	**29.202**	**- 1.609**	**-5%**		27.202	2.000	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**18.936**				18.936	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.276**				276	2.000		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				7.990				7.990				-
A5066	HE	A 7	Ersatzneubau der Talbrücke Thalaubach bei Eichenzell/Döllbach (km 576,802)	2022	87.832	87.832	**115.738**	**27.906**	**32%**	**D, F, G**	53.067	6.988	-	11.217	44.466
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**44.077**				44.077	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**70.733**				8.062	6.988		11.217	44.466
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				928				928				-
A5073	HE	A 7	Ersatzneubau der Unterführungen der DB und B 62, der Fulda und der K 24	2023	55.000	72.014	**72.014**	-			19.766	21.685	-	22.000	8.563
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.179**				3.179	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**68.187**				15.939	21.685		22.000	8.563
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				648				648				-
A5366	HE	A 7	Ersatzneubau Talbrücke Uttrichshausen	2025	174.519	174.519	174.519	-			22.590	23.826	-	32.015	96.088
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.136**				4.136	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**170.383**				18.454	23.826		32.015	96.088

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0716	HE	A 45	AK Gambach - AS Haiger/Burbach, südl. AS Dillenburg - AS Haiger/Burbach, Ersatzneubau der Talbrücke Kalteiche,	2017	43.735	61.755	61.755	-			60.540	293	-	-	922
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				27.890				27.890	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				2.290				1.075	293		-	922
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				31.575				31.575				-
A5022	HE	A 45	AS Haiger/Burbach - AS Ehringshausen, Ersatzneubau der Talbrücke Heubach, km 147,709 **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	31.592	38.769	**42.175**	**3.406**	**9%**		33.003	9.161	-	11	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**21.200**				21.200	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**16.074**				6.902	9.161		11	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.901				4.901				-
A5430	HE	A 45	Erneuerung der Unterführung im Gießener Südkreuz (BW 5417 5863) (km 177,245)	2025	8.022	8.022	8.022	-			3.408	2.500	-	138	1.976
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.315**				1.315	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.707**				2.093	2.500		138	1.976
A5198	HE	A 49	Ersatzneubau der Unterführung der Ems und Wirtschaftsweg im Bereich AS Fritzlar - AS Gudensberg (km 146,518) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2023	13.769	13.769	**13.998**	**229**	**2%**		13.858	140	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.494				9.494	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.504**				4.364	140		-	-
A5039	HE	A 60/ A 67	Ersatzneubau der Rampen Mainz-Frankfurt (BW6016563) und Darmstadt-Mainz (BW6016562) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2022	51.514	54.498	**63.887**	**9.389**	**17%**		59.897	3.000	-	990	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**41.897**				41.897	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**20.660**				16.670	3.000		990	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.330				1.330				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5034	HE	A 66	Ersatzneubau der DB-Überführung (BW 5820562) im Bereich AS Gründau-Lieblos - AS Gelnhausen-West (km 35,600- 35,700)	2022	7.873	8.826	**8.365**	**- 461**	**-5%**		6.526	750	-	125	964
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.526				6.526	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.839**				-	750		125	964
			nachrichtlich: Dritte				*14.052*								
A0856	HE	A 66	Ersatzneubau der Salzbachtalbrücke	2017	61.582	225.243	225.243	-			186.295	4.000	-	10.000	24.948
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**140.094**				140.094	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**47.579**				8.631	4.000		10.000	24.948
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				37.570				37.570				-
A5210	HE	A 66	Ersatzneubau der Unterführung im AD Eschborn zur Anschlussstelle A 648 (BW5817570)	2025	46.115	46.115	46.115	-			1.122	8.500	-	5.500	30.993
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.111				1.111	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				45.004				11	8.500		5.500	30.993
A5347	HE	A 661	Ersatzneubau der Unterführung in der AS Eckenheim (BW 5818 831) (km 311,500), FR Bad Homburg	2025	21.929	21.929	21.929	-			120	500	-	4.267	17.042
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				91				91	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				21.838				29	500		4.267	17.042
A1279	HE	A 672/ A 67	Ersatzneubau der Überführung im Dreieck Darmstadt/Griesheim	2020	32.957	32.957	32.957	-			10.165	5.000	-	1.000	16.792
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**8.062**				8.062	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**24.274**				1.482	5.000		1.000	16.792
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				621				621				-
A5588	**MV**	**A 14**	**Errichtung einer Behelfsbrücke über die Störwasserstraße bei Plate (km 17,429)**	**2027**	**8.444**		**8.444**				100	2.525	-	4.500	1.319
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				96				96	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.348				4	2.525		4.500	1.319

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5053	MV	A 19	Ersatzneubau Brücke AS Laage (km 91,200) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	5.604	9.180	**9.541**	**361**	**4%**		8.256	1.209	-	76	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.909**				6.909	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.336**				1.051	1.209		76	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				296				296				-
			nachrichtlich: Dritte				*3.475*								
A0600	NI	A 1	Ersatzneubau Dütebrücke bei Osnabrück	2015	60.650	60.650	60.650	-			54.125	230	-	-	6.295
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.414				7.414	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.430				905	230		-	6.295
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				45.806				45.806				-
A5307	NI	A 1	Ersatzneubau des BW 01331 (ASB 3614508) im Bereich Wallenhorst (km 218,280)	2024	16.653	19.270	**20.503**	**1.233**	**6%**		5.746	6.111	-	6.738	1.908
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				791				791	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**19.712**				4.955	6.111		6.738	1.908
A5402	NI	A 1	Ersatzneubau von 6 Brücken (3215 551-556) zwischen AS Vechta und AS Cloppenburg (km 164,532 - 172,415) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2025	18.455	20.137	**20.384**	**247**	**1%**		14.415	5.869	-	100	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.647**				5.647	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**14.737**				8.768	5.869		100	-
A5025	**NI**	**A 7**	**Ersatzneubau der Überführung der B 1** **mit Umbau der AS Hildesheim**	**2022**	**10.316**	**16.400**	**16.400**	-			13.840	1.400	-	-	1.160
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.674**				11.674	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.726**				2.166	1.400		-	1.160
A5257	NI	A 27	Ersatzneubau der Überführung über die B 71 (ASB 2517533) in der AS Bremerhaven - Wulsdorf (km 121,135) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	6.945	14.982	**11.892**	**- 3.090**	**-21%**		7.378	4.315	-	199	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**2.323**				2.323	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.569**				5.055	4.315		199	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5530	**NI**	**A 27**	**Ersatzneubau BW 3317 (Überführung der K10 (3021534)) zwischen AS Verden-Nord - AS Langwedel (km 39,236)**	**2027**	**5.360**		**5.360**	-			158	2.848	-	1.900	454
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**149**				149	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.211**				9	2.848		1.900	454
A5199	NI	A 28	Ersatzneubau der Überführung L 871 (BW Ki11) in der AS Hatten (km 94,947)	2023	5.000	7.372	7.372	-			5.970	30	-	-	1.372
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.798				2.798	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				4.574				3.172	30		-	1.372
A5200	NI	A 28	Ersatzneubau der Überführung L 825 (BW ZW4) im Bereich AS Zwischenahner Meer, Wiefelstede (km 66,117)	2023	5.717	7.573	7.573	-			4.553	541	-	47	2.432
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				475				475	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.098				4.078	541		47	2.432
A5201	NI	A 28	Ersatzneubau Bauwerk Del 22 im AD Delmenhorst - Ausfahrt über Richtungsfahrbahn Oldenburg (km 117,100) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2023	6.013	8.474	**8.783**	**309**	**4%**		6.611	2.172	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.881				1.881	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.902**				4.730	2.172		-	-
A5065	NI	A 29	Ersatzneubau der Huntebrücke (BW7092) und Ersatzneubau Oldenburg-Hafen (BW7090) einschl. Fahrbahnerneuerung zwischen AS Oldenburg-Hafen und AS Oldenburg-Ohmstede (km 34,489-37,653), beide FR	2022	72.219	103.412	103.412	-			54.063	14.651	-	14.530	20.168
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**27.653**				27.653	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**75.422**				26.073	14.651		14.530	20.168
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				337				337				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5119	NI	A 29	Ersatzneubau der Überführung der B 437 über AS Varel/Bockhorn (BW 7156), km 66,954	2022	6.613	7.794	**8.128**	**334**	**4%**		8.119	9	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.097				7.097	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.001**				992	9		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				30				30				-
A5441	NI	A 29	Ersatzneubau Brücke über das Steinhauser Tief (ASB 2514 512) zwischen AS Zetel und AS Varel-Bockhorn (km 72,035)	2026	13.541	13.541	13.541	-			2.780	5.578	-	4.565	618
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				408				408	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				13.133				2.372	5.578		4.565	618
A1340	NI	A 30	Ertüchtigung und Verstärkung der Talbrücke Hakenhof bei Osnabrück-Hellern	2020	6.806	6.806	6.806	-			4.966	649	-	-	1.191
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				3.580				3.580	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				3.225				1.385	649		-	1.191
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1				1				-
A5216	NI	A 30	Ersatzneubau der Brücke 7632 bei AS Bissendorf (km 81,442)	2023	8.520	16.603	16.603	-			132	1.000	-	6.142	9.329
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				81				81	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				16.522				51	1.000		6.142	9.329
A5217	NI	A 30	Verstärkung der Elsetalbrücke (BW 7672) bei AS Bruchmühlen (km 103,856), beide FR	2023	8.000	8.000	8.000	-			2.362	-	-	-	5.638
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.755				1.755	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				6.245				607	-		-	5.638
A5559	**NI**	**A 30**	**Ersatzneubau von 2 Bauwerken (BW 3715503, 3816560) bei Melle (km 93,362 - 95,749)**	**2027**	**12.455**		**12.455**	-			1.565	4.968	-	5.922	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**1.565**				1.565	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.890**				-	4.968		5.922	-
			nachrichtlich: Dritte				***6.393***								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5202	NI	A 31	Ersatzneubau der Überführung Neuwoldner Weg (BW Ne11) in Ihlow (km 226,634), beide FR	2023	6.395	6.395	6.395	-			5.503	50	-	-	842
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.742				4.742	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.653				761	50		-	842
A1303	NI	A 39	Ersatzneubau des Kreuzungsbauwerkes im AK Braunschweig-Süd (A 39 / B 4) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2020	18.450	18.897	**20.216**	**1.319**	**7%**		20.384	- 2.614	-	18	2.428
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**15.440**				15.440	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				25				193	- 2.614		18	2.428
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.751				4.751				-
			nachrichtlich: Dritte				*21.800*								
A5203	NI	A 39	Ersatzneubau der Unterführung DB und Fluss Innerste (BW Z1/Z1) im Bereich der Ortschaft Binder (km 202,888)	2023	11.895	32.400	32.400	-			15.347	6.506	-	7.111	3.436
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.901**				4.901	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**27.499**				10.446	6.506		7.111	3.436
A5522	**NI**	**A 352**	**Ersatzneubau über die Wietze (BW 3424510) zwischen AS Kaltenweide und AD Hannover Nord (km 1,226)**	**2027**	**9.784**		**9.784**	-			274	3.771	-	4.675	1.064
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**235**				235	-			-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**9.549**				39	3.771		4.675	1.064
A5331	NI	A 369	Ersatzneubau der Brücke (4029526) über die K 46 bei der AS Harlingerode (km 39,226) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	5.447	6.834	**7.053**	**219**	**3%**		5.927	1.126	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.343				2.343	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.710**				3.584	1.126		-	-
A0802	NW	A 1	Ersatzneubau der Talbrücke Volmarstein zwischen Wuppertal und Hagen	2016	25.514	58.417	58.417	-			56.431	25	-	36	1.925
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.926				15.926	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				2.882				896	25		36	1.925
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				39.609				39.609				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0912	NW	A 1	Ersatzneubau der Brücke Bahnhof Hengstey	2017	11.260	30.672	30.672	-			29.774	-	-	-	898
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.780				15.780	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				1.047				149	-		-	898
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				13.845				13.845				-
A1006	NW	A 1	Ersatzneubau der Schwelmetalbrücke bei Wuppertal Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2018	26.955	58.421	**58.395**	**- 26**	**0%**		58.335	55	-	5	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				30.748				30.748	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				993				933	55		5	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				26.654				26.654				-
A1088	NW	A 1	Ersatzneubau der Unterführungsbauwerke Liedbachtalbrücke und K 31 (Süd)	2019	51.043	78.009	78.009	-			53.369	10.584	-	9.380	4.676
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**35.365**				35.365	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**41.347**				16.707	10.584		9.380	4.676
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.297				1.297				-
			nachrichtlich: Dritte				*1.014*								
A5134	NW	A 1	Ersatzneubau der Überführung der Linderhauser Straße (Bw 4609507) zwischen Wuppertal-Langerfeld und Dreieck Wuppertal-Nord	2023	9.200	11.382	**13.520**	**2.138**	**19%**		12.302	500	-	200	518
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.457**				6.457	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.990**				5.772	500		200	518
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				73				73				-
A5241	NW	A 1	Ersatzneubau in AS Kamen Zentrum über die B233 (BW 4412911)	2023	9.820	11.237	**13.365**	**2.128**	**19%**		9.767	2.400	-	1.198	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.094**				5.094	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**8.271**				4.673	2.400		1.198	-
A5040	NW	A 1	Ersatzneubau der Talbrücke Block Heide - nördl. der AS Schwerte (BW 4511586-3), FR Bremen und (BW 4511586-2) FR Köln	2024	69.877	69.877	69.877	-			734	1.875	-	12.085	55.183
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**734**				734	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**69.143**				-	1.875		12.085	55.183

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5372	NW	A 1	Ersatzneubau Bauwerk "Merowingerstraße" im Bereich von Erftstadt (km 441,400) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon:	2025	5.042	7.869	**8.487**	**618**	**8%**		2.987	4.200	-	1.300	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				998				998	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.489**				1.989	4.200		1.300	-
A5389	NW	A 1	Ersatzneubau der Brücke (BW 4511 617) über die A 45 im AK Westhofen **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon:	2025	43.200	43.200	**47.767**	**4.567**	**11%**		26.767	9.000	-	12.000	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.245				10.245	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**37.522**				16.522	9.000		12.000	-
A5417	NW	A 1	Ersatzneubau der Bauwerke "Wirtschaftsweg Sengbach-Talsperre" (BW 4809 553) und "Unterführung Bähringhausen" (BW 4809 550) bei Wermelskirchen davon:	2025	9.183	9.183	**10.924**	**1.741**	**19%**		9.450	1.433	-	-	41
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.328**				4.328	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.596**				5.122	1.433		-	41
A5227	NW	A 2	Ersatzneubau über die L 654 "Hammer Straße" (BW 4312680) zwischen AK Kamen und AS Kamen/Bergkamen, (km 411,847) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung davon:	2023	8.422	8.808	**8.868**	**60**	**1%**		8.808	60	-	-	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.612				8.612	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**256**				196	60		-	-
A5557	**NW**	**A2**	**Ersatzneubau der Bauwerke Münsterstraße** **(BW 4408 781) und Ewaldstraße (BW 4408 780)** **zwischen AK Recklinghausen und AS Herten** **(km 448,730 - 451,315)** **davon:**	**2027**	**46.754**		**46.754**	-			2.178	3.502	-	10.000	31.074
			Kap. 1201, Titel 891 11				**371**				371	-			-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**46.383**				1.807	3.502		10.000	31.074

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1338	NW	A 3	Ersatzneubauten im AD Heumar, FR Oberhausen; Überflieger Rampe A 4, B 8 Frankfurter Straße und zwei Bauwerke im Zuge der A 3/A 4/A 59	2020	61.835	70.769	**71.877**	**1.108**	**2%**		56.024	11.800	-	4.053	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**34.140**				34.140	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**33.683**				17.830	11.800		4.053	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.054				4.054				-
A5452	NW	A 3	Ersatzneubau von 5 Bauwerken (BW-Nr. 4103502, 4103510, 4103513, 4104516, 4104518) bei Emmerich	2026	14.215	14.215	14.215	-			1.568	7.222	-	1.492	3.933
			davon:												-
			Kap. 6093, Titel 891 11				14.215				1.568	7.222		1.492	3.933
A5453	NW	A 3	Ersatzneubau der Brücke "In den Birken" im AK Hilden (km 108,300)(BW 4807 646)	2026	24.999	24.999	24.999	-			10.336	10.000	-	4.663	-
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				24.999				10.336	10.000		4.663	-
A5418	NW	A 3/ A 59	Ersatzneubau von 17 Brücken der A 3 und A 59 im AD Heumar	2025	188.278	188.278	188.278	-			3.479	23.472	-	56.563	104.764
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.459**				3.459	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**184.819**				20	23.472		56.563	104.764
A5176	**NW**	**A 4**	**Ersatzneubau in Overath Untereschbach A4/L136 (BW 5009 685)**	**2027**	**18.929**		**18.929**	-			64	4.008	-	8.750	6.107
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**28**				28	-			-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**18.901**				36	4.008		8.750	6.107
A5179	NW	A 4	Ersatzneubau in Overath Untereschbach A 4/L 136 (BW 5009 685)	2025	7.795	22.992	**48.792**	**25.800**	**112%**	**B, C, D**	4.026	6.012	-	8.967	29.787
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.809				2.809	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**45.983**				1.217	6.012		8.967	29.787
A5585	**NW**	**A 4**	**Verstärkung von drei Talbrücken (BW-Nr. 5009 705,5010 710/723) zwischen AS Overath und AK Olpe-Süd (km 107,170 - 118,680)**	**2027**	**23.800**		**23.800**	-			-	500	-	15.000	8.300
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**23.800**				-	500		15.000	8.300

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5590	**NW**	**A 4**	**Verstärkung und Instandsetzung der Hunstigtalbrücke (BW 5011727), (km 121,940)**	**2027**	**12.046**		**12.046**	-			5.872	800	-	672	4.702
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**12.046**				5.872	800		672	4.702
A5419	NW	A 39	Ersatzneubau der Unterführung DB und Mittellandkanal zwischen AS Wolfsburg-West und AS Wolfsburg-Sandkamp (BW Wo 2 - 6924) (km 1,169)	2025	65.405	65.405	**69.038**	**3.633**	**6%**		28.782	20.461	-	19.795	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**2.066**				2.066	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**66.972**				26.716	20.461		19.795	-
A5235	NW	A 40	Ersatzneubau der Brücke DB Schlachthof in der AS Bochum-Freudenbergstraße	2023	14.600	33.226	**29.908**	**- 3.318**	**-10%**		23.972	2.665	-	-	3.271
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**24.402**				24.402	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.506**				- 430	2.665		-	3.271
			nachrichtlich: Dritte				*9.108*								
A5554	**NW**	**A 40**	**Ersatzneubau der Brücke Ruhrorter Straße (BW 4506 564) (km 39,232) in Duisburg**	**2027**	**7.832**		**7.832**	-			118	29	-	10	7.675
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**75**				75	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.757**				43	29		10	7.675
A5503	NW	A 40	Ersatzneubau der Brücken Hausacker- (BW-Nr. 4507 901) und Berliner Straße (BW-Nr. 4507 902) in Essen	2025	18.759	18.759	18.759	-			44	1.000	-	3.000	14.715
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				18.759				44	1.000		3.000	14.715
A5504	NW	A 40	Ersatzneubau der Brücken Wächtler-, Bredow-, Eckenbergstraße und Frillendorfer Höhe (BW-Nr. 4508 744, -534, -774, -762) in Essen	2025	23.939	23.939	23.939	-			-	1.200	-	7.500	15.239
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				23.939				-	1.200		7.500	15.239
A5554	**NW**	**A 40**	**Ersatzneubau der Brücke Ruhrorter Straße (BW 4506 564) (km 39,232) in Duisburg**	**2027**	**7.832**		**7.832**	-			118	29	-	10	7.675
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				75				75	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.757				43	29		10	7.675

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5211	NW	A 43	Ersatzneubau der Unterführung Eichenhofer Weg im Ast des AK Wuppertal Nord (BW 4609552)	2023	5.519	9.718	**9.803**	**85**	**1%**		9.448	355	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.188				7.188	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**2.615**				2.260	355		-	-
A5463	NW	A 43	Verstärkung und Instandsetzung der Talbrücke Blankenstein (BW 4509 627) bei Hattingen	2026	25.121	25.121	25.121	-			325	3.000	-	3.000	18.796
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				64				64	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				24.977				181	3.000		3.000	18.796
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				80				80				-
A5174	NW	A 44	Instandsetzung und Verstärkung der Theodor-Heuss Brücke (Ruhrbrücke) in Essen, BW 4508 567	2023	14.432	14.432	**15.898**	**1.466**	**10%**		7.326	5.150	-	3.422	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.513**				5.513	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.274**				1.702	5.150		3.422	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				111				111				-
A5177	NW	A 44	Verstärkung des BW Trabrennbahn BW Nr. 4704 609 in Mönchengladbach (km 68,060)	2023	8.556	13.621	13.621	-			590	3.890	-	4.683	4.458
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				203				203	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				13.325				294	3.890		4.683	4.458
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				93				93				-
A0328	NW	A 45	Ersatzneubau Lennetalbrücke	2012	114.800	206.119	**204.702**	**- 1.417**	**-1%**		203.999	552	-	151	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**37.619**				37.619	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**6.355**				5.652	552		151	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				160.728				160.728				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0772	NW	A 45	Ersatzneubau der Talbrücken Kattenohl und Brunsbecke einschl. Anpassung der Strecke	2016	107.976	116.986	**123.044**	**6.058**	**5%**		91.594	820	-	30.630	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**42.020**				42.020	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**45.693**				14.243	820		30.630	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				35.331				35.331				-
A0815	NW	A 45	Ersatzneubau der Talbrücken Rälsbach und Rinsdorf einschl. Anpassung der Strecke	2016	117.159	134.053	**147.898**	**13.845**	**10%**		143.957	941	-	3.000	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**52.510**				52.510	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**31.005**				27.064	941		3.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				64.383				64.383				-
			nachrichtlich: Dritte				*125*								
A1146	NW	A 45	Ersatzneubau der Talbrücke Sterbecke einschl. Anpassung der Strecke	2019	50.787	85.940	**106.768**	**20.828**	**24%**	**E**	67.186	16.000	-	15.400	8.182
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**43.428**				43.428	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**61.845**				22.263	16.000		15.400	8.182
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.495				1.495				-
A5159	NW	A 45	Ersatzneubau Talbrücke Büschergrund zwischen AS Freudenberg (m) und AK Olpe (o)	2024	64.707	64.707	64.707	-			209	5.504	-	15.004	43.990
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				202				202	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				64.505				7	5.504		15.004	43.990
A5164	NW	A 45	Verstärkung der Talbrücke Beustenbach (BW 4912668) zwischen AS Meinerzhagen und AS Drolshagen	2024	7.533	7.533	7.533	-			4.932	148	-	-	2.453
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.003				2.003	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				5.530				2.929	148		-	2.453

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5362	NW	A 45	Ersatzneubau der Siegtalbrücke (BW 5113 6221) zwischen AS Siegen-Süd und AS Siegen (km 108,597 - 109,665), Vorleistungen Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2025	5.734	7.433	**8.904**	**1.471**	**20%**	**B, C**	5.904	2.000	-	1.000	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.567**				4.567	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.337**				1.337	2.000		1.000	-
A5383	NW	A 45	Verstärkung der Talbrücke Wannebach (BW 4511752) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	9.998	9.998	**10.817**	**819**	**8%**		5.487	4.330	-	1.000	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.878				1.878	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**8.906**				3.576	4.330		1.000	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				33				33				-
A5411	NW	A 45	Ersatzneubau der Talbrücke Ottfingen zwischen AS Freudenberg (m) und AK Olpe (o) (km 92,120 - 92,640)	2025	58.218	58.218	58.218	-			7.895	9.042	-	10.830	30.451
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**2.187**				2.187	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**56.031**				5.708	9.042		10.830	30.451
A5425	NW	A 45	Instandsetzung und Verstärkung der Talbrücke Brunsbecke (BW 4611 717)	2025	10.000	10.000	10.000	-			6.419	2.655	-	55	871
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.469**				5.469	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**4.531**				950	2.655		55	871
A5473	NW	A 45	Ersatzneubau der Überführungsbauwerke Fuelbeckerstraße und Tweerweg zwischen AS Lüdenscheid und AS Lüdenscheid-Nord	2026	9.398	9.398	9.398	-			8.423	880	-	-	95
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.750				1.750	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.648				6.673	880		-	95
A5527	**NW**	**A 45**	**Ersatzneubau der Überführung "Heerstraße"/ K36 über die A 45 (BW 4912 663) bei Drolshagen/Scheda**	**2027**	**7.850**		**7.850**				282	200	-	5.440	1.928
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**265**				265	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**7.585**				17	200		5.440	1.928

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5575	**NW**	**A 45**	**Verstärkung der Talbrücke Sachsengraben zwischen AS Dortmund-Süd und AD Dortmund/Witten (BW 4510766) (km 19,146), FR Frankfurt**	**2027**	**5.299**		**5.299**				63	2.449	-	1.900	887
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.299**				63	2.449		1.900	887
A5103	NW	A 46	Ersatzneubau des Bauwerks im Bereich AS Wuppertal-Cronenburg	2022	7.350	15.595	15.595	-			6.978	2.818	-	500	5.299
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.178				1.178	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				14.417				5.800	2.818		500	5.299
A5449	NW	A 46	Ersatzneubau BW Ittertaler Straße in Wuppertal-Vohwinkel (BW 4708 536 0)	2026	8.803	8.803	8.803	-			16	100	-	2.500	6.187
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.803				16	100		2.500	6.187
A5500	**NW**	**A 46**	**Ersatzneubau der Brücke (BW 4807 617) im Bereich der AS Hilden**	**2027**	**16.900**		**16.900**	-			-	667	-	9.943	6.290
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**16.900**				-	667		9.943	6.290
A5445	NW	A 52	Ersatzneubau der Überführung im Bereich Essen-Rüttenscheid (Polizeikaserne BW-Nr. 4507598)	2026	8.566	8.566	8.566	-			6.568	1.317	-	-	681
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				40				40	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.526				6.528	1.317		-	681
A5534	**NW**	**A 52**	**Ersatzneubau der Brücken Hatzper- und Sommerburgstraße in Essen**	**2027**	**28.298**		**28.298**				-	500	-	7.500	20.298
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**28.298**				-	500		7.500	20.298
A5447	NW	A 61	Ersatzneubau "Hardter Straße" zwischen AS Mackenstein und Kreuz Mönchengladbach (BW 4704 535)	2026	7.920	7.920	7.920	-			135	5.402	-	1.624	759
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				135				135	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.785				-	5.402		1.624	759

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5104	NW	A 544	Ersatzneubau der Haarbachtalbrücke bei Aachen (BW 5202 608)	2022	31.518	73.115	**75.337**	**2.222**	**3%**		72.751	2.443	-	143	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**46.059**				46.059	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**28.460**				25.874	2.443		143	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				818				818				-
A5543	**NW**	**A 45**	**Ersatzneubau der Bahnbrücke "Darmcher Weg" (BW 4812 673 1 und 2) an der AS Meinerzhagen**	**2027**	**21.030**		**21.030**	-			907	3.100	-	6.540	10.483
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**695**				695	-			-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**20.335**				212	3.100		6.540	10.483
A5459	NW	A 559	Ersatzneubau des Kreuzungsbauwerkes im AK Gremberg zur A4 (BW 5008583)	2026	31.160	31.160	31.160	-			437	3.238	-	9.000	18.485
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				14				14	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				31.146				423	3.238		9.000	18.485
A1248	NW	A 562	Ersatzneubau Unterführung DB/S13 in Bonn-Ramersdorf	2019	6.107	11.615	**15.068**	**3.453**	**30%**	**A, D, F**	17.033	952	-	- 2.917	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**7.582**				7.582	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.525**				5.490	952		- 2.917	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.961				3.961				-
			nachrichtlich: Dritte				*18.987*								
A5168	NW	A 565	Ersatzneubau BW "Villemombler Straße", BW-Nr 5208743 in Bonn	2023	9.718	16.497	**18.642**	**2.145**	**13%**		6.390	7.005	-	5.247	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**327**				327	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**18.315**				6.063	7.005		5.247	-
			nachrichtlich: Dritte				*24*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5247	NW	A 565	Ersatzneubau der Überführung B56 "Endenicher Ei" (BW 5208 563) im Bereich Bonn-Endenich	2023	19.966	31.039	**33.108**	**2.069**	**7%**		22.108	7.000	-	4.000	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.961**				11.961	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**21.147**				10.147	7.000		4.000	-
A5561	**NW**	**A 565**	**Ersatzneubau BW 5408 509 im AK Meckenheim A565/A61**	**2027**	**24.182**		**24.182**				200	1.408	-	7.010	15.564
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**24.182**				200	1.408		7.010	15.564
A5259	RP	A 1	Instandsetzung der Fellerbachtalbrücke (BW 6206 650) (km 131,083 - 131,913)	2024	16.209	18.492	**18.243**	**- 249**	**-1%**		14.886	2.558	-	799	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.392				7.392	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.851**				7.494	2.558		799	-
A5436	RP	A 6	Ersatzneubau der Unterführung L523 an der AS Frankenthal-Nord (BW 6416 707)	2025	16.372	16.372	16.372	-			6.622	1.498	-	35	8.217
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**529**				529	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**15.843**				6.093	1.498		35	8.217
A5414	RP	A 48	Ersatzneubau in der AS Höhr-Grenzhausen (BW 5511 500)	2025	9.629	9.629	9.629	-			2.064	5.124	-	749	1.692
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				110				110	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				9.519				1.954	5.124		749	1.692
A5208	RP	A 61	Instandsetzung der Ahrtalbrücke (BW5408609) (km 185,700) , FR Frankfurt	2023	6.650	7.068	7.068	-			5.698	36	-	-	1.334
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.698**				5.698	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**1.370**				-	36		-	1.334
A0759	SL	A 6	Ersatzneubau der Grumbachtalbrücke (BW 6708 510) bei St. Ingbert	2017	45.695	77.252	78.652	**1.400**	**2%**		68.118	5.103	-	5.431	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**31.907**				31.907	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**23.864**				13.330	5.103		5.431	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				22.881				22.881				-
			nachrichtlich: Dritte				*380*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0965	SL	A 8	AD Saarlouis, Ersatzneubau der Saarbrücke (BW 6606 553)	2017	35.761	44.762	**45.227**	**465**	**1%**		44.247	909	-	71	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung										-		
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**18.771**				18.771	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**980**				-	909		71	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				25.476				25.476				-
			nachrichtlich: Dritte				*242*								
A5026	SN	A 14	Ersatzneubau BW 22 (Muldebrücke); AK Magdeburg- AD Nossen	2022	67.548	80.633	80.633	-			34.301	10.500	-	12.000	23.832
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**28.927**				28.927	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**51.706**				5.374	10.500		12.000	23.832
			nachrichtlich: Dritte				*168*								
A5444	SN	A 72	Verstärkung der Talbrücke Culitzsch (BW 68a) zwischen AS Zwickau-West und AS Zwickau-Ost	2026	7.967	7.967	7.967	-			2.286	3.100	-	2.580	1
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				78				78	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				7.889				2.208	3.100		2.580	1
A5316	SH	A 1	Ersatzneubau des BW 206, A 1/Gemeindestraße Gronenberg im Bereich Scharbeutz (km 77,849)	2024	6.709	9.259	9.259	-			4.607	1.892	-	-	2.760
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				22				22	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				9.237				4.585	1.892		-	2.760
A5325	SH	A 1	Ersatzneubau des BW 52a und der Rampe FR Lübeck im Bereich der AS Reinfeld (km 44,734)	2024	5.679	7.188	**6.984**	**-** **204**	**-3%**		6.830	154	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.628				6.628	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**356**				202	154		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*645*								
A5541	**SH**	**A 1**	**Ersatzneubau des BW41 (BW 228511) über die K79 bei Pölitz**	**2027**	**5.085**		**5.085**				130	3.000	-	1.268	687
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.085**				130	3.000		1.268	687
A5542	**SH**	**A 1**	**Ersatzneubau des BW 22285120 über die L90 bei Pölitz**	**2027**	**5.231**		**5.231**				131	2.787	-	877	1.436
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 11				**5.231**				131	2.787		877	1.436

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 4 - Brückenmodernisierungsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			TABELLENSUMMEN				6.507.791				3.207.880	629.864	-	**796.577**	1.873.470
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.760.671				1.760.671	-	-	-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				4.005.361				705.450	629.864	-	**796.577**	1.873.470
			diverse Titel bis 2020												
			in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				741.759				741.759				

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0381	BW	A 8	Neubau der bewirtschafteten Rastanlage Am Kämpfelbach	2020	6.658	10.216	10.216	-			7.502	18	-	2.405	291
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.756				42	18		2.405	291
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				7.460				7.460				-
			nachrichtlich: Dritte				*1.587*								
A5294	BW	A 8	Neubau der Grünbrücke Hagenschieß bei Niefern, BW 7118-720 **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	9.164	12.422	10.004	**- 2.418**	**-19%**		9.604	400	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.004				9.604	400		-	-
A1360	BW	A 81	Um- und Ausbau der AS Rottenburg mit Fahrbahnerneuerung der B 28a	2022	15.632	14.181	14.181	-			13.835	250	-	18	78
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				12.911				12.565	250		18	78
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.270				1.270				-
			nachrichtlich: Dritte				*2.800*								
A0887	BY	A 3	Neubau der unbewirtschafteten Rastanlage Berg Ost zwischen AS Oberölsbach und AS Neumarkt i.d.Opf., FR Nürnberg Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2018	6.056	15.322	**17.701**	**2.379**	**16%**		16.590	601	-	510	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.583**				16.472	601		510	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				118				118				-
A5092	BY	A 3	Neubau einer unbewirtschafteten Rastanlage zwischen AS Neumarkt i.d.Opf. und AS Neumarkt-Ost, FR Regensburg **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2022	5.096	9.982	**11.598**	**1.616**	**16%**		9.637	1.362	-	599	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**11.598**				9.637	1.362		599	-
A5439	BY	A 6	Erweiterung der unbewirtschafteten Rastanlagen Laubenschenlag Nord und Süd **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	9.641	18.830	**20.383**	**1.553**	**8%**		18.118	2.265	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**20.022**				17.757	2.265		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**361**				361				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5083	BY	A 9	Neubau der beidseitigen unbewirtschafteten Rastanlage mit WC Trockauer Höhe	2022	17.375	17.375	17.375	-			1.056	20	-	550	15.749
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				17.375				1.056	20		550	15.749
A5151	BY	A 70	**Ausbau zwischen AS Bamberg und AS Hallstadt, beide FR** Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	2023	21.192	32.297	**52.649**	**20.352**	**63%**	**D, E, J, K**	46.797	7.448	-	- 1.596	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**52.649**				46.797	7.448		- 1.596	-
			nachrichtlich: Dritte				*17.950*								
A5536	**BY**	**A 73**	**Neubau der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage Coburger Land zwischen AS Eisfeld-Süd und AS Coburg, beide FR**	**2027**	**28.546**		**28.546**	-			1.513	7.100	-	18.000	1.933
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**28.546**				1.513	7.100		18.000	1.933
A5047	BB	A 2	Neubau einer Grünbrücke (BW 18Ü1) im Bereich von Wollin (km 30,125)	2022	6.687	14.673	14.673	-			12.677	778	-	134	1.084
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				14.673				12.677	778		134	1.084
A5109	BB	A 10	Erweiterung der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage Seeberg (km 12,300) **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	8.400	8.400	8.938	**538**	**6%**		2.013	925	-	6.000	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				8.938				2.013	925		6.000	-
A5305	BB	A 10	Umbau der AS Freienbrink (km 32,500) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2024	5.756	6.360	**6.370**	**10**	**0%**		6.346	24	-	-	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**6.370**				6.346	24		-	-
			nachrichtlich: Dritte				*1.506*								
A5413	HE	A 1	Ausbau einer Regenwasserbehandlungsanlage bei Hagen-Hengstey (BW 4611 775)	2025	7.327	7.327	7.327	-			77	500	-	4.000	2.750
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				7.327				77	500		4.000	2.750

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0401	HE	A 4	Anbau von Seiten- und Zusatzstreifen nebst Fahrbahn zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl; 3. BA Bad Hersfeld-West, **inkl. 12 Teilbauwerke** km 357,413 - 361,300	2009	49.003	195.920	195.920	-			39.859	19.133	-	13.138	123.790
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**24.423**				24.423	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**170.161**				14.100	19.133		13.138	123.790
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.336				1.336				-
			nachrichtlich: Dritte				*1.663*								
A0402	HE	A 4	Anbau von Seiten- und Zusatzstreifen nebst Fahrbahn - und Bauwerkserneuerung von 6 Ersatzbauwerken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl; 4. BA Bad Hersfeld-Ost, **inkl. 11 Teilbauwerke** (km 349,850 - 356,639)	2009	38.588	107.078	107.078	-			49.817	8.007	-	5.000	44.254
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				58.459				37.039	-		-	21.420
			Kap. 6093, Titel 891 11				44.797				8.956	8.007		5.000	22.834
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.822				3.822				-
A5284	HE	A 5	Um- und Ausbau der bewirtschafteten Tank- & Rastanlage Alsbach/West zwischen AS Seeheim-Jugenheim und AS	2024	14.040	14.040	14.040	-			765	15	-	2.073	11.187
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				14.040				765	15		2.073	11.187
A0406	HE	A 7	Umbau des Kirchheimer Dreiecks	2010	29.887	126.234	126.234	-			87.425	6.500	-	8.500	23.809
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				99.285				60.476	6.500		8.500	23.809
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				26.949				26.949				-
A5070	HE	A 7	Erweiterung der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage Hasselberg (Westseite), FR Kirchheim **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2022	12.094	17.134	**17.257**	**123**	**1%**		16.643	600	-	14	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.257**				16.643	600		14	-
A5279	HE	A 7	Erweiterung der unbewirtschafteten Rastanlage Markwald	2025	8.320	8.622	**9.653**	**1.031**	**12%**		8.174	560	-	440	479
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**9.653**				8.174	560		440	479

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5381	HE	A 44	Um- und Ausbau der unbewirtschafteten Rastanlage Am roten Ufer davon:	2025	5.820	5.820	5.820	-			5.698	-	-	-	122
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.820				5.698	-		-	122
A5555	**HE**	**A 44**	**Erweiterung der unbewirtschafteten Rastanlage Silbersee davon:**	**2027**	**9.308**		**9.308**	-			224	5.500	-	3.250	334
			Kap. 1201, Titel 891 11				**9.308**				224	5.500		3.250	334
A0667	HE	A 643	AK Wiesbaden/Schierstein ohne Kreuzungsbauwerk A 643/A 66 (BW 10) Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor. davon:	2016	22.911	38.495	38.803	**308**	**1%**		26.810	6.397	-	5.596	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				17.988				5.995	6.397		5.596	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				20.815				20.815				-
A5213	NI	A 1	Neubau der Anschlussstelle Rieste (km 202,850) davon:	2023	8.862	11.827	11.827	-			9.593	223	-	40	1.971
			Kap. 1201, Titel 891 11				11.827				9.593	223		40	1.971
			nachrichtlich: Dritte				*7.983*								
A5167	NI	A 7	Erweiterung der unbewirtschafteten Rastanlage Harburger Berge (West) zwischen AS-Marmstorf und Seevetal-Fleestedt **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon:	2023	5.826	12.634	**12.730**	**96**	**1%**		412	60	-	12.258	-
			Kap. 1201, Titel 891 11				**12.730**				412	60		12.258	-
A5030	NW	A 1	Ausbau der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage Lichtendorf Süd davon:	2024	19.926	19.926	19.926	-			10.566	3.433	-	2.230	3.697
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.926				10.566	3.433		2.230	3.697
A5582	**NW**	**A 1**	**Ausbau der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage Münsterland Ost davon:**	**2027**	**17.413**		**17.413**	-			64	-	-	400	16.949
			Kap. 1201, Titel 891 11				**17.413**				64	-		400	16.949

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5218	NW	A 2	Vollanschluss der AS Lünen-Süd (ehemals DO/Lanstrop) A2/L556, beide FR	2023	7.325	9.106	9.106	-			8.615	93	-	3	395
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**8.730**				8.239	93		3	395
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**376**				376				-
			nachrichtlich: Dritte				*2.543*								
A5483	NW	A 3	Um- und Ausbau der bewirtschafteten Tank- und Rastanlage Siegburg Ost	2026	7.014	7.014	7.014	-			33	500	-	-	6.481
			davon:												-
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.014				33	500		-	6.481
A0419	NW	A 4/ A 44/ A 544	Um- und Ausbau AK Aachen	2009	75.117	171.203	171.203	-			166.335	2.940	-	290	1.638
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				49.667				44.799	2.940		290	1.638
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				121.536				121.536				-
A0877	NW	A 31	Aus- und Umbau der bewirtschafteten Rastanlage Gescher/ Hochmoor	2017	9.904	34.062	34.062	-			27.295	810	-	10	5.947
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				26.414				19.647	810		10	5.947
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				7.648				7.648				-
A5374	NW	A 38	Neubau der unbewirtschafteten Rastanlage Gieseberg, FR Halle (Saale) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2025	9.000	9.000	**13.364**	**4.364**	**48%**	**F, G, I**	1.084	2.980	-	300	9.000
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**13.364**				1.084	2.980		300	9.000
A0425	NW	A 44	Ausbau der bewirtschafteten Rastanlagen Am Haarstrang Nord und Süd Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2013	11.280	25.828	**25.607**	**- 221**	**-1%**		25.127	410	-	70	-
			davon:										-		
			Kap. 1201, Titel 891 11				**18.967**				18.487	410		70	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				6.640				6.640				-
A5105	NW	A 44	Um- und Ausbau der Anschlussstelle A 44/L 26 Willich-Münchheide	2022	8.747	8.747	8.747	-			-	638	-	2.017	6.092
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.747				-	638		2.017	6.092
			nachrichtlich: Dritte				*3.115*								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5400	NW	A 45	Ausbau Regenwasserbehandlungsanlage Wislade bei Lüdenscheid/Rahmede **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	6.993	6.993	**7.404**	**411**	**6%**		384	2.510	-	4.510	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**7.404**				384	2.510		4.510	-
A0429	NW	A 46	Um- und Ausbau AD Düsseldorf/Süd	2010	26.162	44.976	44.976	-			30.752	891	-	-	13.333
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				26.549				12.325	891		-	13.333
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				18.427				18.427				-
A0430	NW	A 46	Ausbau der bewirtschafteten Rastanlage Vierwinden Nord	2013	5.793	10.887	10.887	-			840	662	-	237	9.148
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				10.080				33	662		237	9.148
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				807				807				-
A5018	NW	A 61	Erweiterung der Tank- und Rastanlage Bedburger Land	2022	20.772	20.772	20.772	-			196	427	-	-	20.149
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				20.754				178	427		-	20.149
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				18				18				-
			nachrichtlich: Dritte				*472*								
A5106	NW	A 560	Umbau Kreuzungsbauwerk mit DB (BW-Nr. 5208 612) zwischen AD Sankt Augustin-West und AS Siegburg (km 0,742) inkl. Standstreifen- mitbenutzung, beide FR	2022	18.745	33.443	33.443	-			22.073	9.680	-	1.690	-
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				33.443				22.073	9.680		1.690	-
A5222	RP	A3	Ausbau der unbewirtschafteten Rastanlage Welschehahn, FR Frankfurt mit Grünbrücke Oberhaid (BW5412005) , zwischen AS Ransbach-Baumbach und AS Dierdorf	2023	10.302	10.302	**31.971**	**21.669**	**210%**	**B, C, D**	5.565	2.479	-	9.422	14.505
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**31.971**				5.565	2.479		9.422	14.505

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1272	RP	A 6	Ausbau der AS Kaiserslautern Einsiedlerhof Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor. davon: Kap. 1201, Titel 891 11 diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung) *nachrichtlich: Dritte*	2020	6.702	8.083	**8.204** **6.038** 2.166 *6.310*	**121**	**1%**		8.093 5.927 2.166	65 65	-	46 46	- - -
A1259	SL	A 6	Ausbau AS Homburg und Fahrbahnerneuerung der A 6 mit Ersatzneubau des BW 1235 davon: Kap. 1201, Titel 891 11 diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)	2019	15.615	20.189	20.189 13.668 6.521	-			18.772 12.251 6.521	399 399	-	78 78	940 940 -
A5338	SL	A 62	Neubau der unbewirtschafteten Rastanlage "Potzberg" **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2025	5.939	5.939	**6.468** **6.468**	**529**	**9%**		5.247 5.247	189 189	-	1.032 1.032	- -
A5514	**TH**	**A 4**	**Neubau** **der unbewirtschafteten Rastanlage Pfingsttal (km 185,000 - 185,500), FR Aachen** **davon:** **Kap. 1201, Titel 891 11**	**2027**	**12.616**		**12.616** **12.616**	-			348 348	7.247 7.247	-	4.887 4.887	134 134
A5249	**TH**	**A 4**	**Neubau** **der unbewirtschafteten Rastanlage Amselberg (km 182,000 - 182,500), FR Görlitz** **davon:** **Kap. 1201, Titel 891 11**	**2027**	**8.746**		**8.746** **8.746**	-			575 575	5.820 5.820	-	2.350 2.350	1 1
A5249	TH	A 71	Um- und Ausbau der unbewirtschafteten Rastanlagen Erfurter Becken West und Ost **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2023	9.731	12.078	**12.340** **12.340**	**262**	**2%**		11.885 11.885	429 429	-	26 26	- -

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 5 - Um- und Ausbaumaßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			TABELLENSUMMEN				1.293.089				735.034	111.288	-	**110.527**	336.240
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				851.861				485.708	84.148	-	**92.389**	189.616
			Kap. 6093, Titel 891 11				214.958				23.056	27.140	-	**18.138**	146.624
			diverse Titel bis 2020 in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				226.270				226.270				

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Lärmsanierung															
A5148	BY	A 3	Lärmsanierung zwischen der AS Nürnberg/Behringersdorf und dem AK Nürnberg, beide FR	2023	28.600	28.600	28.600	-			174	220	-	16.658	11.548
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				28.600				174	220		16.658	11.548
A0484	NW	A 4	Lärmschutz Bereich Köln-Merheim	2012	3.101	7.405	7.405	-			5.113	192	-	-	2.100
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.153				4.861	192		-	2.100
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				252				252				-
			nachrichtlich: Dritte				*8*								
A0942	NW	A 44	Lärmschutz AS Velbert-Langenberg - AS Essen-Heisingen	2017	16.037	30.771	30.771	-			24.353	1.336	-	73	5.009
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				23.368				16.950	1.336		73	5.009
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				7.403				7.403				-
A5271	NW	A 52	Lärmschutzwand im Bereich Marl-Hamm (Bw 4308 804/4308 805)	2024	10.552	10.552	10.552	-			4.284	1.822	-	-	4.446
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.552				4.284	1.822		-	4.446
A5033	RP	A 61	Ersatzneubau Lärmschutzwand Gelsdorf	2022	6.033	6.033	6.033	-			4.379	13	-	4	1.637
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.986				4.332	13		4	1.637
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				47				47				-
A5512	**SL**	**A 620**	**Lärmsanierung zwischen AS Saarbrücken-Schönbach und AS Saarbrücken-Gersweiler (km 0,400 – 8,000), beide FR**	**2027**	**27.353**		**27.353**	-			207	6.143	-	5.181	15.822
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**27.353**				207	6.143		5.181	15.822

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Hochbauten															
A1044	BW	A 8	Neubau der Autobahnmeisterei Kirchheim **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2019	9.770	18.455	**19.753** **19.753**	**1.298**	**7%**		13.753 13.753	4.000 4.000	-	2.000 2.000	- -
A5239	BW	A 81	Neubau einer Großfahrzeughalle in der Autobahnmeisterei Ludwigsburg davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2024	4.243	4.243	4.243 4.243	-			3.999 3.999	50 50	-	50 50	144 144
A5506	**BW**	**A 81**	**Abbruch und Neubau des Werkstattgebäudes mit Waschhalle in der Autobahnmeisterei Engen** **davon:** **Kap. 1201, Titel 891 11**	**2027**	**3.988**		**3.988** **3.988**	-			63 63	1.254 1.254	-	2.201 2.201	470 470
A5505	**BW**	**A 3**	**Erweiterung der Verkehrsleitzentrale Stuttgart mit Neubau auf dem Gelände Autobahnmeisterei Ludwigsburg und neue Stellplätze auf dem Nachbargrundstück** **davon:** **Kap. 1201, Titel 891 11**	**2024**	**6.307**		**24.248** **24.248**	-			61 61	5.100 5.100	-	10.000 10.000	9.087 9.087
A5276	BY	A 3	Ersatzneubau der großen KFZ-Halle in der Autobahnmeisterei Passau davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2024	6.307	6.307	6.307 6.307	-			5.112 5.112	210 210	-	- -	985 985
A5293	BY	A 95	Neubau eines Kanalanschlusses und Modernisierung der Infrastruktur der Autobahnmeisterei Starnberg **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2024	3.000	4.760	**6.205** **6.205**	**1.445**	**30%**	**D**	2.234 2.234	3.673 3.673	-	298 298	- -
A5302	BY	A 96	Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Tunnel "Galerie Germering" in Gilching (km 155,3) davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2024	4.280	4.280	4.280 4.280	-			1.091 1.091	2.200 2.200	-	- -	989 989

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5544	**BY**	**A 8**	**Neubau einer Kfz-Halle in der Autobahnmeisterei Rosenheim**	**2027**	**4.900**		**4.900**	-			-	1.100	-	2.700	1.100
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.900**				-	1.100		2.700	1.100
A5027	BB	A 10	Ersatz- und Erweiterungsbau der Autobahnmeisterei Michendorf	2022	15.705	21.750	**23.899**	**2.149**	**10%**		21.892	1.993	-	14	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**23.899**				21.892	1.993		14	-
A5231	BB	A 10	Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Autobahnmeisterei Michendorf	2024	3.640	5.100	5.100	-			4.692	284	-	-	124
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.100				4.692	284		-	124
A0829	HH	A 7	Elbtunnel, Umbau und Erweiterung der Tunnelleitzentrale	2017	18.264	61.382	61.382	-			47.301	12.000	-	1.500	581
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				48.782				34.701	12.000		1.500	581
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				12.600				12.600				-
			nachrichtlich: Dritte				10.363								
A5178	HE	A 3	Neubau der Salzlagerhalle in der Autobahnmeisterei Idstein	2024	4.659	4.659	4.659	-			3.450	597	-	4	608
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.659				3.450	597		4	608
A5108	HE	A 49	Umbau der Autobahnmeisterei Baunatal	2023	2.900	6.778	**7.102**	**324**	**5%**		5.777	1.325	-	-	-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**7.102**				5.777	1.325		-	-
A5334	NI	A 30	Neubau einer Werkstatt- und KFZ Halle in der Autobahnmeisterei Osnabrück	2024	3.500	3.500	3.500	-			4	300	-	1.700	1.496
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				3.500				4	300		1.700	1.496
A5274	NI	A	Neubau der Verkehrs- und Betriebszentrale in Kaltenweide und Umbau der Fernmeldemeisterei/ Autobahnmeisterei Hannover	2024	19.790	19.790	19.790	-			-	-	-	500	19.290
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.790				-	-		500	19.290

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5423	NI	A 30	Neubau eines Sozialgebäudes in der Autobahnmeisterei Osnabrück **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß** **VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung** davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2025	2.255	2.255	**2.339** **2.339**	**84**	**4%**		739 739	1.500 1.500	-	100 100	- -
A5273	NW	A 1	Neubau einer Werkstatt- und KFZ Halle in der Autobahnmeisterei Kamen **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch** **nicht (vollständig) vor.** davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2024	3.500	3.578	**4.267** **4.267**	**689**	**19%**		1.617 1.617	2.000 2.000	-	650 650	- -
A5396	NW	A 1	Aufstockung des Dienstgebäudes und Neubau der Sozialräume auf der Autobahnmeisterei Münster davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2025	3.000	3.000	3.000 3.000	-			- -	500 500	-	1.500 1.500	1.000 1.000
A5495	NW	A 2	Ersatzneubau einer Werkstatt- und KFZ Halle in der Autobahnmeisterei Recklinghausen davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2026	4.200	4.200	4.200 4.200	-			- -	500 500	-	1.500 1.500	2.200 2.200
A5395	NW	A 44	Aufstockung des Dienstgebäudes und Neubau der Sozialräume auf der Autobahnmeisterei Werl davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2025	3.000	3.000	3.000 3.000	-			- -	500 500	-	1.500 1.500	1.000 1.000
A5385	NW	A	Umbau/Aufbau des Aktenlagers im Prüfcenter Düsseldorf davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2025	3.016	3.016	3.016 3.016	-			69 69	250 250	-	2.000 2.000	697 697
A5560	**RP**	**A 60**	**Ersatzneubau der Salzlagerhalle** **in der Autobahnmeisterei Heidesheim** **und Umrüstung Soleanlage** **davon:** **Kap. 1201, Titel 891 11**	**2027**	**2.709**		**2.709** **2.709**	-			- -	- -	-	2.149 2.149	560 560
A5182	SN	A 4	Umbau des Verwaltungsgebäudes in der Autobahnmeisterei Döbeln (Sachsen) davon: Kap. 1201, Titel 891 11	2024	2.675	4.042	4.042 4.042	-			3.677 3.677	1 1	-	1 1	363 363

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung

Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5457	ST	A	Instandhaltung von 4 Solelagertanks in Autobahnmeistereien in Sachsen-Anhalt	2026	2.500	2.500	2.500	-			295	250	-	-	1.955
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.500				295	250		-	1.955

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Fernmelde-/SWIS-Anlagen															
A5267	BW	A 81	Neubau einer Lichtwellenleiter-Streckenfernmeldekabelanlage zwischen Kabelhaus Nufringen und Autobahnmeisterei Engen (km 606,700 - 712,500)	2024	26.884	26.884	26.884	-			64	441	-	9.564	16.815
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				26.884				64	441		9.564	16.815
A5003	BW	A	Erneuerung der Übertragungstechnik auf Basis der MPLS-(IP)-Technologie an BAB in BW	2021	3.500	9.358	**11.665**	**2.307**	**25%**	**K**	7.782	2.676	-	1.206	1
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**11.665**				7.782	2.676		1.206	1
A5484	BW	A	Neubau einer LWL-Kabelanlage zwischen Kabelhaus Parsberg und Autobahnmeisterei Pentling	2026	9.250	9.250	9.250	-			-	1.606	-	1.606	6.038
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				9.250				-	1.606		1.606	6.038
A5303	BE	A	Einsatz von IP V6 WAN Provider für die Anbindung der Standorte der Autobahn an das Backbonenetz	2024	9.306	9.306	9.306	-			2.420	1.000	-	3.000	2.886
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				9.306				2.420	1.000		3.000	2.886
A1225	HH	A 7	Ausbau der IT-Kabelanlage im Zusammenhang mit der 8-streifigen Erweiterung der A 7 südlich des Elbtunnels	2019	3.753	8.979	8.979	-			3.650	2.100	-	1.400	1.829
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				7.159				1.830	2.100		1.400	1.829
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.820				1.820				-
A5021	HH	A 7	Ausbau IT-Kabelanlage AS Heimfeld bis Kabelhaus Maschen	2022	6.370	9.515	9.515	-			7.902	800	-	500	313
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				9.515				7.902	800		500	313
A1215	HH	A/ B	Ertüchtigung des passiven Fernmeldenetzes in Hamburg	2019	7.567	7.567	7.567	-			1.948	1.670	-	1.500	2.449
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				7.567				1.948	1.670		1.500	2.449
A5572	**NW**	**A 44**	**AK Neersen – AK Meerbusch, Neubau LWL und Erneuerung der Telematikanlage**	**2027**	**5.141**		**5.141**	-			-	-	-	3.000	2.141
			davon: Kap. 1201, Titel 891 11				**5.141**				-	-		3.000	2.141

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1218	NW	A	Erneuerung der Übertragungstechnik auf Basis der MPLS-(IP)-Technologie an BAB in NW	2020	4.642	4.642	4.642	-			299	400	-	1.300	2.643
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.642				299	400		1.300	2.643
A0506	SN	A 14	Neubau der Streckenfernmeldekabelanlage und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen in den Abschnitten AD Nossen - AS Grimma (km 0,000 - 52,350) sowie AS Kleinpösna - AS Leipzig-Ost (km 68,900 - 73,550), beide FR	2008	3.950	7.166	7.166	-			2.172	1.500	-	1.600	1.894
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.000				6	1.500		1.600	1.894
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.166				2.166				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Betriebstechnische Sanierung															
A0513	BW	A 81	Engelberg-Basistunnel, Bauliche Sanierung und Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2002	4.295	84.337	86.076	**1.739**	**2%**		69.171	10.967	-	5.938	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				29.841				29.841	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				24.500				7.595	10.967		5.938	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				31.735				31.735				-
A1095	BW	A 81	Heilsbergtunnel Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen	2019	6.610	10.830	10.830	-			155	-	-	-	10.675
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**76**				76	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**10.675**				-	-		-	10.675
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				79				79				-
A5526	**HH**	**A 7**	**Erneuerung der Beleuchtung im Elbtunnel Röhre 1 bis 4**	**2027**	**24.989**		**24.989**	-			-	4.600	-	8.341	12.048
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**24.989**				-	4.600		8.341	12.048
A5336	NW	A 44	Tunnel Reichswaldallee, Erneuerung und Anpassung der betriebstechnischen Ausstattung zur Erhöhung der Tunnelsicherheit	2024	32.254	32.254	32.254	-			580	410	-	20.000	11.264
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				35				35	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				32.219				545	410		20.000	11.264
A5380	NW	A 44	Instandsetzung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Strümp und Rheinschlinge	2025	5.342	5.342	5.342	-			1.385	1.785	-	1.172	1.000
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				782				782	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				4.068				111	1.785		1.172	1.000
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				492				492				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0538	NW	A 46	Tunnelkette Hemberg-Olpe, Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen	2011	5.450	13.763	15.501	**1.738**	**13%**		13.866	1.635	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.772				6.772	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				8.436				6.801	1.635		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				293				293				-
A5229	NW	A 46	Tunnel Olpe, Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen, Phase II	2023	7.041	14.297	**15.812**	**1.515**	**11%**		14.177	1.635	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				7.362				7.362	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**8.450**				6.815	1.635		-	-
A5230	NW	A 46	Tunnel Uentrop; Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen												
			Projekt NW-Tunnel BAB	2024	4.218	8.526	**8.519**	**-** **7**	**0%**		8.106	90	-	-	323
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.726**				4.726	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**3.752**				3.339	90		-	323
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				41				41				-
A5406	RP	A 60	Nachrüstung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen im Tunnel Mainz-Hechtsheim	2025	8.250	8.250	8.250	-			2.735	2.025	-	1.942	1.548
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.735				2.735	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				5.515				-	2.025		1.942	1.548
A0547	SN	A 4	Tunnel Königshainer Berge, Sanierung der sicherheits- und betriebstechnischen Einrichtungen	2012	12.052	71.141	**74.575**	**3.434**	**5%**		64.070	7.060	-	-	3.445
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**38.036**				38.036	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				**32.672**				22.167	7.060		-	3.445
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.867				3.867				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5188	TH	A 71	Instandsetzung des Tunnels Eichelberg zwischen AS Meiningen-Süd und AS Rentwertshausen (km 151,800 - 154,200), beide FR zwischen Kabelhaus Nufringen und **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	26.925	36.934	37.179	**245**	**1%**		28.579	8.600	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				15.419				15.419	-		-	-
			Kap. 6093, Titel 891 11				21.760				13.160	8.600		-	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Verkehrsbeeinflussung															
A0839	BW	A 5/6/7/ 8/81	Erweiterung der Netzbeeinflussung in Baden- Württemberg	2017	3.630	7.111	7.111	-			4.693	406	-	-	2.012
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.471**				1.053	406		-	2.012
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**3.640**				3.640				-
			nachrichtlich: Dritte				*100*								
A1070	BW	A 5/ A 8	Streckenbeeinflussungsanlage AS Karlsruhe-N - s AD Karlsruhe, beide FR und temporäre Seitenstreifenfreigabe AD Karlruhe - AS Karlsbad, FR Stuttgart	2019	8.032	8.032	8.032	-			7.141	100	-	-	791
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.251				5.360	100		-	791
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.781				1.781				-
			nachrichtlich: Dritte				*203*								
A5591	**BW**	**A 8**	**Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Wendlingen und AS Mühlhausen (km 163,150 - 182,220), beide FR**	**2027**	**17.175**		**17.175**	-			244	3.025	-	11.056	2.850
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**16.939**				8	3.025		11.056	2.850
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**236**				236				-
A5224	BY	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AD M-Eschenried und AS Neusäß	2023	37.000	37.000	37.000	-			433	40	-	90	36.437
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				37.000				433	40		90	36.437
			nachrichtlich: Dritte				*2.000*								
A1258	BY	A 8/ A93	Lkw-Parkleitsystem im Zuge der A 8 München - Salzburg und der A 93 Rosenheim - Kiefersfelden	2020	4.300	4.300	4.300	-			2.078	-	-	-	2.222
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.300				2.078	-		-	2.222
A5226	BY	A 9	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Bindlacher Berg und AS Trockau	2023	5.213	5.222	**5.597**	**375**	**7%**		5.522	75	-	-	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**5.597**				5.522	75		-	-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A1249	BY	A	Verkehrs- und Betriebszentrale Südbayern, Einheitliche Bedienoberfläche 2. BA	2020	3.086	6.725	6.725	-			3.222	500	-	650	2.353
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.725				3.222	500		650	2.353
A5424	BY	A	Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur des Verkehrszentralenverbundes bzgl. AutobahnOS Version 1.0 NL Nordbayern	2025	6.831	6.831	6.831	-			847	200	-	1.000	4.784
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.831				847	200		1.000	4.784
A5289	BE	A 100	Videomigration Tunnel BAB Berlin Lichtwellenleiter-Streckenfernmeldekabelanlage zwischen Kabelhaus Nufringen und Autobahnmeisterei Engen (km 606,700 - 712,500)	2024	4.005	4.005	4.005	-			1.302	2.478	-	-	225
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				4.005				1.302	2.478		-	225
A1288	BB	A 2/ A 9/ A 10	Umrüstung der Netzbeeinflussung AD Werder - AD Potsdam - AD Nuthetal	2020	3.165	3.165	**6.092**	**2.927**	**92%**	**D, E**	4.064	2.028	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.092**				4.064	2.028		-	-
A5313	BB	A	Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur des Verkehrszentralenverbundes bzgl. AutobahnOS Version 1.0 NL Nordost **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2024	8.142	3.686	**3.687**	**1**	**0%**		293	2.026	-	1.368	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.687**				293	2.026		1.368	-
A5394	HH	A	Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur des Verkehrszentralenverbundes bzgl. AutobahnOS Version 1.0 NL Nord	2025	5.355	5.355	5.355	-			-	274	-	333	4.748
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.355				-	274		333	4.748
A5004	HH	A 7	Ertüchtigung der Netzbeeinflussungsanlage (A1/A7/A21/B205)	2026	4.914	4.914	4.914	-			4.828	6	-	-	80
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				1.490				1.404	6		-	80
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				3.424				3.424				-
			nachrichtlich: Dritte				309								

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5005	HE	A 3/ A 5/ B43	Erneuerung der Netzbeeinflussungsanlage im Korridor Rhein-Main-Süd	2021	36.931	36.931	36.931	-			13.178	1.024	-	11.000	11.729
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				36.931				13.178	1.024		11.000	11.729
A0562	HE	A 5	Temporäre Seitenstreifenfreigabe AS Friedberg - Gambacher Kreuz	2013	9.426	9.426	9.426	-			2.119	200	-	-	7.107
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.426				2.119	200		-	7.107
A0632	HE	A 5	Streckenbeeinflussungsanlage Tank-und Rastanlage Wetterau - Westkreuz Frankfurt Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2016	9.894	14.798	**15.604**	**806**	**5%**		12.917	2.687	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**15.540**				12.853	2.687		-	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				64				64				-
A0889	HE	A 5	Streckenbeeinflussungsanlage und temporäre Seitenstreifenfreigabe AS Darmstadt-Eberstadt - Landesgrenze HE/BW	2017	21.400	23.100	23.100	-			9.207	1.200	-	11.657	1.036
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				19.087				5.194	1.200		11.657	1.036
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.013				4.013				-
			nachrichtlich: Dritte				*851*								
A0565	HE	A 7/ A 5/ A 44/ A 49	Netzbeeinflussungsanlage Nordhessen (Kasseler Ring) Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2012	3.471	7.711	**7.299**	**- 412**	**-5%**		5.246	1.200	-	-	853
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.515**				2.462	1.200		-	853
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				2.784				2.784				-
A1311	HE	A 3/ A 5/ A 45/ A 46	Modernisierung von Achslasterfassungssystemen in Hessen	2020	3.752	3.752	3.752	-			3.036	200	-	-	516
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				2.510				1.794	200		-	516
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				1.242				1.242				-
A0596	HE		Hard- und Software-Erweiterung Teil III der Verkehrsrechnerzentrale Hessen	2015	8.050	29.212	**60.858**	**31.646**	**108%**	**A**	23.433	14.645	-	12.529	10.251
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**56.275**				18.850	14.645		12.529	10.251
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				4.583				4.583				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A5350	NI	A	Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur des Verkehrszentralenverbundes bzgl. AutobahnOS Version 1.0 NL Nordwest	2025	6.837	6.837	**2.374**	- **4.463**	**-65%**		1.040	583	-	490	261
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**2.374**				1.040	583		490	261
A5353	NI	A 1	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Hittfeld und der Landesgrenze HH/NI **Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung**	2025	6.101	7.395	6.102	- **1.293**	**-17%**		5.927	175	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				6.102				5.927	175		-	-
A0851	NI	A 2	Erneuerung der Streckenbeeinflussungsanlage AK Wunstorf-Luthe - AK Hannover-Buchholz (westlicher Teil)	2017	9.399	9.399	9.399	-			-	100	-	2.056	7.243
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				9.399				-	100		2.056	7.243
			nachrichtlich: Dritte				*100*								
A0852	NI	A 2	Erneuerung der Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg-Königslutter - Landesgrenze NI/ ST (östlicher Teil) **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.**	2017	10.300	10.300	**19.281**	**8.981**	**87%**	**A, C, D, K**	853	280	-	18.148	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**18.543**				115	280		18.148	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				738				738				-
			nachrichtlich: Dritte				*100*								
A5515	**NI**	**A**	**Technische Ausstattung der Verkehrs-/ Tunnelzentrale**	**2027**	**4.192**		**4.192**	-			169	3.054	-	969	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.192**				169	3.054		969	-
A0570	NW	A 1/2/3/ 40/42/43/ 44/ 45/52	Netzbeeinflussung mittels dynamischer Wegweiser mit integrierter Stauinformation (dWiSta)	2012	18.972	29.959	29.959	-			19.702	344	-	1.844	8.069
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				10.474				217	344		1.844	8.069
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				19.485				19.485				-
A0972	NW	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Burscheid und AK Köln-Nord	2017	4.346	17.337	17.337	-			7.311	1.390	-	2.000	6.636
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				17.316				7.290	1.390		2.000	6.636
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				21				21				-

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0574	NW	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage mit Temporärer Seitenstreifenfreigabe zwischen AK Leverkusen - AK Oberhausen	2011	20.035	53.418	**56.122**	**2.704**	**5%**		53.393	2.229	-	500	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**30.773**				28.044	2.229		500	-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				**25.349**				25.349				-
A5317	NW	A 4/A 44	Verkehrsinformationstafeln für das Umleitungskonzept der Haarbachtalbrücke im Raum Aachen	2024	3.570	3.570	3.570	-			3.324	120	-	100	26
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				3.570				3.324	120		100	26
A1071	NW	A 40	Netzbeeinflussung mittels dynamischer Wegweiser mit integrierter Stauinformation (dWiSta) zur Umleitung des Verkehrs bei Sperrung der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp	2018	8.287	8.287	8.287	-			5.018	1	-	-	3.268
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				8.198				4.929	1		-	3.268
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				89				89				-
A5462	NW	A 46	Neubau einer Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Wuppertal-Sonnborn und Wuppertal Nord	2026	25.557	25.557	25.557	-			1.061	2.537	-	993	20.966
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				25.557				1.061	2.537		993	20.966
A5181	NW	A	Erneuerung der Wechselwegweisung Unna-Bielefeld und Münster-Süd einschl. Vollerfassung der betr. BAB-Kreuze	2023	4.624	6.304	**6.349**	**45**	**1%**		5.868	475	-	6	-
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**6.349**				5.868	475		6	-
A5502	**NW**	**A**	**Erneuerung der Unterzentralen-Software des Herstellers H/B für Nordrhein-Westfalen**	**2027**	**3.840**		**3.840**	-			1.434	1.806	-	600	-
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**3.840**				1.434	1.806		600	-
A5510	**NW**	**A**	**Neubau Netzbeeinflussungsanlagen Ohmtal-Dreieck FR Norden und A49 Kreuz Kassel-West FR Süden**	**2027**	**4.762**		**4.762**	-			154	1.721	-	-	2.887
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**4.762**				154	1.721		-	2.887

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 6 - Sonstige Maßnahmen

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Maßnahmen zur Änderung von Überführungen (§ 12 EKrG) und an Bahnübergängen															
A1262	BY	A 70	Ersatzneubau BW 7b einer Bahnüberführung bei Bergrheinfeld	2019	6.415	6.415	6.415	-			6.043	-	-	-	372
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				5.730				5.358	-		-	372
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				685				685				-
			nachrichtlich: Dritte				*4.722*								
			TABELLENSUMMEN				1.235.925				598.497	147.442	-	**191.741**	298.245
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				954.949				409.035	113.235	-	**162.689**	270.063
			Kap. 6093, Titel 891 11				152.047				60.533	34.207	-	**29.052**	28.255
			diverse Titel bis 2020 in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				128.929				128.929				

Teil A 2 - Investitionen in die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung
Tabelle 7 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Land	Straße	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A0073	SN	A 72	Rötha - A 38, BA 5.2												
			InvKG-Anl.5/Nr.37	2014	111.383	333.872	**337.888**	**4.016**	**1%**		308.178	19.500	-	4.927	5.283
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				**29.710**				-	19.500		4.927	5.283
			Kap. 1210, Titel 891 11				**187.066**				187.066				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				20.789				20.789				-
			diverse Titel bis 2020 (Auftragsverwaltung)				100.323				100.323				-
			nachrichtlich: Dritte				*12.970*								
			TABELLENSUMMEN				337.888				308.178	19.500	-	**4.927**	5.283
			davon:												
			Kap. 1201, Titel 891 11				29.710				-	19.500	-	**4.927**	5.283
			Kap. 1210, Titel 891 11				187.066				187.066				
			Kap. 6002, Titel 893 45				20.789				20.789				
			diverse Titel bis 2020 in Zuständigkeit der Auftragsverwaltungen				100.323				100.323				

Teil B

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

- Kapitel 1202 -

Stand: 08.06.2026

Teil B - Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Titelübersicht

Haushalts-Titel	Zweckbestimmung	Anlage VWIB, Teil B, veranschlagt 2027								Epl. 12, 14, 60 2027
		Tabelle 1	Tabelle 2	Tabelle 3	Tabelle 4	Tabelle 5	Sammel-position Klein-maßnahmen	Summe	*noch nicht gebundene Mittel*	Ansatz gemäß Haushaltsplan
		Bedarfsplan-maßnahmen	Lärm-sanierung	ERTMS	Kleine und Mittlere Maßnahmen	Maßnahmen nach InvKG				
		1.000 €								1.000 €
Kap. 1202, Titel 891 01	Baukostenzuschüsse Investitionen Bedarfsplan Schiene	1.894.598					330.902	2.225.500	-	2.225.500
Kap. 1202, Titel 891 05	Lärmsanierung		153.493				3.000	156.493	-	156.493
Kap. 1202, Titel 891 10	Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege				162.121			162.121	186.663	348.784
Kap. 1408, Titel 891 52	**Tgr. 05: Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes:** Baukostenzuschüsse für Investitionen des Bedarfsplanes Schiene	602.004					79.496	681.500	-	681.500
Kap. 6002, Titel 893 45	**Tgr. 04: Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz - InvKG-** Maßnahmen zur Stärkung der Kohle-regionen aus dem Geschäftsbereich des BMV ***(Anteil** Schiene)*					290.521		290.521	123.488	*414.009*
Kap. 6093, Titel 891 12	**Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität: Tgr.01 Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur-** Ausrüstung der deutschen Infrastruktur und von rollendem Material mit dem Europäischen Zugsicherungssystem ERTMS			1.482.034				1.482.034	738.087	2.220.121
Insgesamt		**2.496.602**	**153.493**	**1.482.034**	**162.121**	**290.521**	**413.398**	**4.998.169**	**1.048.238**	**6.046.407**

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0080	275	N19	ABS Angermünde- Grenze D/PL	2021	379.844	526.942	**477.871**	**- 49.071**	**-9%**		168.091	83.494	-	77.859	148.427
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**241.852**				142.285	1	-	22.200	77.366
			Kap. 1202, Titel 891 03				**23.051**				23.051	-	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				**212.968**				2.755	83.493	-	55.659	71.061
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				***76.949***				*76.949*	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***87.521***				*74.614*	*3.479*	-	*3.244*	*6.184*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*642.341*								
B0121	5100	N 07	ABS Appenweier - Kehl - Grenze D/F	2023	123.610	109.901	**109.497**	**- 404**	**0%**		4.047	20.015	725	29.969	54.741
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**109.497**				4.047	20.015	725	29.969	54.741
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***40.468***				*36.074*	*834*	-	*1.249*	*2.311*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***149.965***								
B0002	730	L 03	ABS Berlin - Dresden, 1. Baustufe, 2. Realisierungsstufe	2008	189.361	429.621	**420.183**	**- 9.438**	**-2%**		414.183	3.000	841	2.000	159
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**383.404**				377.404	3.000	841	2.000	159
			Kap. 1202, Titel 891 04				22.009				22.009	-	-	-	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				14.770				14.770	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*21.109*				*20.859*	*125*	-	*83*	*42*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***441.292***								
B0081	732	L 03	ABS Berlin - Dresden, 1. Baustufe, 2. Realisierungsstufe (Bf Zossen)	2021	43.941	56.362	**55.388**	**- 974**	**-2%**		40.893	6.398	-	6.897	1.200
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**44.182**				38.787	2.298	-	1.897	1.200
			Kap. 1408, Titel 891 52				**11.206**				2.106	4.100	-	5.000	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				**32.112**				*31.508*	*267*	-	*287*	*50*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***87.500***								
B0140		**L 03**	**ABS Berlin - Dresden, 2. Baustufe, Vorabmaßnahmen**	**vsl.2026**			**160.000**				-	-	-	20.000	140.000
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				35.000				-	-	-	-	35.000
			Kap. 1408, Titel 891 52				125.000				-	-	-	20.000	105.000
B0003	72	L 07	ABS Berlin - Frankfurt(Oder) - Grenze D/PL	2005	431.247	642.815	**653.808**	**10.993**	**2%**		555.167	38.841	-	22.700	37.100
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**556.067**				457.426	38.841	-	22.700	37.100
			Kap. 1202, Titel 891 03				1.517				1.517	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				71.686				71.686	-	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				**24.538**				24.538	-	-	-	-

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0104	287	N 08	ABS Berlin- Hannover, 1. Bauabschnitt (Lehrter Stammbahn)	2022	153.428	192.752	**191.939**	**- 813**	**0%**		12.730	54.045	390	30.567	94.207
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**190.939**				12.730	53.045	390	30.567	94.207
			Kap. 1408, Titel 891 52				**1.000**				-	1.000	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***32.882***				*25.415*	*2.253*	-	*1.274*	*3.940*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*224.821*								
B0004	271	L 14	ABS Grenze D/NL - Emmerich - Oberhausen, dreigleisiger Ausbau + Knoten Oberhausen (Abschnitt 5)	2013	746.250	1.962.289	**2.120.387**	**158.098**	**8%**		329.614	79.080	-	124.687	1.587.006
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**1.556.102**				212.786	1	-	1	1.343.314
			Kap. 1202, Titel 891 03				**116.494**				116.494	-	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				**447.791**				334	79.079	-	124.686	243.692
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*450.090*				*416.999*	*33.091*		-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***115.881***				*39.887*	*6.638*		*5.368*	*63.988*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***2.686.358***								
B0011	269	L01	ABS Hoyerswerda - Horka - Grenze D/PL	2012	368.726	445.822	**415.769**	**- 30.053**	**-7%**		414.316	500	853	100	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**311.494**				310.041	500	853	100	-
			Kap. 1202, Titel 891 03				82.580				82.580	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				21.695				21.695	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***49.157***				*49.132*	*21*		*4*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***464.926***								
B0010	31	L 06	ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden	1997	1.183.181	1.309.951	**1.300.298**	**- 9.653**	**-1%**		1.239.898	17.100	677	12.100	30.523
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**1.277.387**				1.216.987	17.100	677	12.100	30.523
			Kap. 1202, Titel 891 04				10.987				10.987	-	-	-	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				11.924				11.924	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***50.478***				*47.961*	*713*	-	*504*	*1.300*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***1.350.776***								
B0076	387	L 06	ABS Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig/Dresden, 2.Baustufe Gaschwitz – Werdau	2019	204.695	664.650	**650.466**	**- 14.184**	**-2%**		395.766	71.600	-	65.300	117.800
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**646.466**				392.766	70.600	-	65.300	117.800
			Kap. 1408, Titel 891 52				**4.000**				3.000	1.000	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***32.482***				*21.869*	*2.983*	-	*2.721*	4.909
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***682.948***								

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0134	**414**	L 06	ABS Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig/Dresden, Bf Zwickau	**2025**	**197.912**	**197.912**	**197.912**	-			-	4.139	-	9.945	183.828
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**178.183**				-	3.166	-	7.608	167.409
			Kap. 1408, Titel 891 52				**19.729**				-	973	-	2.337	16.419
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***8.245***				-	*172*	-	*415*	7.658
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***206.157***								
B0113	425	L06	ABS Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig/Dresden, ESTW Grobau	2023	21.035	17.061	**17.207**	**146**	**1%**		1.115	10.171	80	4.698	1.143
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**17.207**				1.115	10.171	80	4.698	1.143
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***4.673***				*4.002*	*424*	-	*196*	*51*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***21.880***								
B0067	248	L 08	ABS Köln-Aachen-Grenze D/B, Eschweiler / Rothe Erde	2016	39.554	78.329	**74.054**	**- 4.275**	**-5%**		67.154	3.000	293	2.000	1.607
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**74.054**				67.154	3.000	293	2.000	1.607
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***15.246***				*14.958*	*125*	-	*83*	*80*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***89.300***								
B0041	5029	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 1 (Köln - Langenfeld)	2014	181.160	289.660	**307.906**	**18.246**	**6%**		297.164	5.100	842	4.800	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**307.906**				297.164	5.100	842	4.800	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***65.603***				*65.190*	*213*	-	*200*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***373.509***								
B0086	5104	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 2.1 (Reisholz-Wehrhahn)	2021	369.018	364.651	**363.409**	**- 1.242**	**0%**		13.169	8.296	-	47.036	294.908
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**363.409**				13.169	8.296	-	47.036	294.908
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***22.723***				*8.128*	*346*	-	*1.960*	*12.289*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***386.132***								
B0070	5103	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 3.0 (Wehrhahn – Unterrath und ESTW Düsseldorf)	2018	281.833	323.814	**339.607**	**15.793**	**5%**		52.087	56.220	-	54.000	177.300
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**335.544**				51.310	56.220	-	50.714	177.300
			Kap. 1408, Titel 891 52				**4.063**				777	-	-	3.286	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***33.630***				*21.650*	*2.343*	-	*2.250*	*7.387*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***373.237***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0107	5105	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 3.0a (Unterrath – Kalkum)	2022	193.024	186.388	**188.663**	**2.275**	**1%**		6.155	13.281	90	14.631	154.506
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**188.663**				6.155	13.281	90	14.631	154.506
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***12.404***				*4.799*	*553*	-	*609*	*6.443*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*201.067*								
B0133	5108	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 3.3 (Duisburg Hbf - Abzw. Kaiserberg)	2024	28.937	28.452	**28.429**	**- 23**	**0%**		25	591	12	572	27.229
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**28.429**				25	591	12	572	27.229
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***1.796***				*611*	*25*	-	*24*	*1.136*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***30.225***								
B0065	5098	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 4 (Mülheim(Ruhr))	2016	14.061	19.365	**17.758**	**- 1.607**	**-8%**		16.658	500	53	300	247
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**17.758**				16.658	500	53	300	247
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***3.529***				*3.483*	*21*	-	*13*	*12*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***21.287***								
B0068	5099	N 18	ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund/Münster, PFB 5 (Essen - Bochum)	2017	135.508	162.324	**196.736**	**34.412**	**21%**	**J**	15.065	20.000	293	30.820	130.558
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**196.736**				15.065	20.000	293	30.820	130.558
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***22.911***				*15.342*	*833*	-	*1.284*	*5.452*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***219.647***								
B0013	42	L 09	ABS Ludwigshafen - Saarbrücken, 2. Baustufe	2005	152.890	444.792	**459.810**	**15.018**	**3%**		331.740	22.470	-	48.600	57.000
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**442.041**				313.971	22.470	-	48.600	57.000
			Kap. 1202, Titel 891 03				**17.769**				17.769	-	-	-	-
B0114	384	N 29	ABS Lübeck – Schwerin/Büchen – Lüneburg, Lübeck – Schwerin	2023	175.934	158.989	**153.668**	**- 5.321**	**-3%**		1.597	25.928	698	30.351	95.094
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**153.668**				1.597	25.928	698	30.351	95.094
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***45.771***				*39.434*	*1080*		*1.265*	*3.992*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***199.439***								
B0105	1162	N 03	ABS Magedeburg – Stendal – Uelzen, Stendal – Uelzen (2. Baustufe)	2024	772.954	751.107	**867.434**	**116.327**	**15%**		357	67.752	-	108.277	691.048
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**867.434**				357	67.752	-	108.277	691.048
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***44.943***				*8.813*	*2.823*	-	*4.512*	*28.795*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*805.069*								

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0082	1163	N 03	ABS Magdeburg - Stendal - Uelzen, Überholgleise Schnega und Salzwedel	2020	20.628	24.474	**18.988**	**- 5.486**	**-22%**		18.170	500	218	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**18.988**				18.170	500	218	100	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***8.913***				*8.888*	*21*	-	*4*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***27.901***								
B0112	633	N 09	ABS München – Landshut – Obertraubling – Regensburg – Marktredwitz – Hof, ESTW Regensburg	2023	14.852	62.517	**55.805**	**- 6.712**	**-11%**		780	20.025	-	25.050	9.950
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**55.805**				780	20.025	-	25.050	9.950
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***21.548***				*19.255*	*834*	-	*1.044*	*415*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*77.353*								
B0015	5013	L 15	ABS München - Lindau- Grenze D/A	2008	105.000	441.681	**445.310**	**3.629**	**1%**		441.215	2.639	-	817	639
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**242.274**				238.179	2.639	-	817	639
			Kap. 1202, Titel 891 11 (zusätzl. Darstellg. LUFV)				**150.035**				150.035	-	-	-	-
			Kap. 1210 (alt), Titel 891 72 (ZIP)				53.001				53.001	-	-	-	-
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*30.451*				*30.451*	-		-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***24.712***				*24.541*	*101*		*43*	*27*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***500.473***								
B0057	3256	L 13	ABS Oldenburg - Wilhelmshaven, Baustufe III.b (Elektrifizierung und Ertüchtigung)	2015	348.677	773.551	**786.621**	**13.070**	**2%**		763.821	19.800	669	2.000	331
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**786.621**				763.821	19.800	669	2.000	331
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***56.224***				*55.274*	*825*	-	*83*	*42*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***842.845***								
B0062	270	N 12	ABS Ulm - Friedrichshafen - Lindau, Elektrifizierung	2015	97.447	233.441	**227.915**	**- 5.526**	**-2%**		226.057	1.651	107	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**227.915**				226.057	1.651	107	100	-
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*112.500*				*112.500*	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***23.187***				*23.162*	*21*	-	*4*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*363.602*								
B0021	5094	L 01	ABS Weimar-Gera-Gößnitz 4.Teil Weimar - Stadtroda	2012	62.435	77.248	**82.591**	**5.343**	**7%**		78.735	428	3.328	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**82.591**				78.735	428	3.328	100	-

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0051	380	L 01	ABS/NBS Berlin - Halle/Leipzig - Erfurt - Fulda, Erfurt - Leipzig/Halle	2003	1.858.828	2.365.769	**2.310.144**	**- 55.625**	**-2%**		2.268.659	10.885	6.786	9.500	14.314
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**2.090.067**				2.048.582	10.885	6.786	9.500	14.314
			Kap. 1202, Titel 891 03				42.429				42.429	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				93.867				93.867	-	-	-	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				83.781				83.781	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***29.279***				*28.336*	*208*	-	*188*	*547*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***2.339.423***								
B0083	1251	N 14	ABS/ NBS Hamburg-Lübeck-Puttgarden, (ohne Fehmarnsundquerung)	2020	1.991.024	2.432.161	**2.667.183**	**235.022**	**10%**		394.782	205.002	4.190	284.901	1.778.308
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**1.340.256**				210.753	2	4.190	1	1.125.310
			Kap. 1202, Titel 891 03				**146.821**				146.821	-	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				**1.180.106**				37.208	205.000		284.900	652.998
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***171.218***				*76.532*	*12.708*		*16.038*	*65.940*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***2.838.401***								
B0115	2251	N 14	ABS/ NBS Hamburg-Lübeck-Puttgarden, Fehmarnsundquerung	2023	304.259	286.332	**956.217**	**669.885**	**234%**	**C**	558	40.000	-	55.000	860.659
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**863.801**				1	39.000	-	54.000	770.800
			Kap. 1408, Titel 891 52				**92.416**				557	1.000		1.000	89.859
			nachrichtlich: Kap. 1201, Titel 741 22				***1.344.919***				*14.063*	*34.000*	-	*100.000*	*1.196.856*
			nachrichtlich: Kap. 1201, Titel 821 22				***7.357***				-	*5.500*		*1.500*	*357*
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*40.392*				*573*	*1.667*		*2.292*	*35.860*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***2.348.885***								
B0006	5010	L 19	ABS Fulda - Frankfurt a.M., 3. Baustufe (Linienverbesserung Neuhof)	2005	45.870	50.828	**50.821**	**- 7**	**0%**		50.400	321	-	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**50.821**				50.400	321	-	100	-
B0106	399	N 05	ABS/NBS Hanau/Gießen – Fulda, Langenselbold – Gelnhausen	2022	635.438	664.219	**774.022**	**109.803**	**17%**		63.196	74.000	-	99.999	536.827
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**745.453**				60.626	73.000	-	75.000	536.827
			Kap. 1408, Titel 891 52				**28.569**				2.570	1.000	-	24.999	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***95.610***				*65.985*	*3.083*	-	*4.168*	*22.374*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***869.632***								
B0022	244	L 01	ABS/NBS Hannover - Hamburg, Stelle - Lüneburg, (dreigleisiger Ausbau)	2009	260.390	283.698	**283.747**	**49**	**0%**		276.979	2.140	3.728	900	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**206.885**				200.117	2.140	3.728	900	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				76.862				76.862			-	-

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0024	5009	N 07	ABS/NBS Karlsruhe - Basel, StA 1 (mit Tunnel Rastatt)	2012	690.084	1.085.214	**984.808**	**- 100.406**	**-9%**		822.340	40.000	20.780	40.000	61.688
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**838.253**				675.785	40.000	20.780	40.000	61.688
			Kap. 1202, Titel 891 03				**120.399**				120.399	-	-	-	-
			Kap. 1210 (alt), Titel 891 72 (ZIP)				26.156				26.156	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***173.474***				*166.704*	*1.667*		*1.928*	*3.175*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***1.158.282***								
B0116	5006	N 07	ABS/NBS Karlsruhe – Basel, StA 8.0 bis 8.4	2023	2.450.000	2.499.775	**2.509.080**	**9.305**	**0%**		83.971	21.906	85	39.951	2.363.167
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**2.509.080**				83.971	21.906	85	39.951	2.363.167
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*173.500*				*2.445*	20.619	-	*32.181*	*118.255*
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***124.620***				*16.448*	*2.605*		*3.837*	*101.730*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***2.807.200***								
B0025	5028	N07	ABS/NBS Karlsruhe - Basel, StA 9.0	2012	198.345	490.259	**464.724**	**- 25.535**	**-5%**		325.244	31.100	-	28.800	79.580
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**434.890**				295.410	31.100	-	28.800	79.580
			Kap. 1202, Titel 891 03				**29.834**				29.834	-	-	-	-
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				***66.813***				*66.813*	-			-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***23.699***				*17.887*	*1.803*		*1.367*	*2.642*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***555.236***								
B0027	5024	N 07	ABS/NBS Karlsruhe - Basel, StA 9.2 und 9.3	2010	372.516	1.168.654	**1.209.911**	**41.257**	**4%**		601.520	68.700	-	47.000	492.691
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**1.091.702**				483.311	68.700	-	47.000	492.691
			Kap. 1202, Titel 891 03				**110.109**				110.109	-	-	-	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				8.100				8.100	-		-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***56.505***				*31.154*	*3.956*	-	*1.958*	*19.437*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***1.266.416***								
B0053	4001	L 05	ABS/NBS Leipzig - Dresden, 3. Baustufe	2003	340.998	339.708	**339.645**	**- 63**	**0%**		330.051	1.070	8.024	500	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**271.371**				261.777	1.070	8.024	500	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				49.999				49.999	-	-	-	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				18.275				18.275	-	-	-	-

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0088	386	L 05	ABS/NBS Leipzig – Dresden,												
			3. Baustufe (Krbw. Dresden Hbf)	2021	80.171	108.496	**107.986**	**- 510**	**0%**		36.065	19.466	444	20.175	31.836
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**107.986**				36.065	19.466	444	20.175	31.836
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***25.492***				*22.495*	*811*	-	*841*	*1.345*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***133.478***								
B0079	385	L 05	ABS/NBS Leipzig – Dresden,												
			3. Baustufe (Zeithain – Leckwitz)	2019	103.670	145.712	**157.560**	**11.848**	**8%**		108.913	17.800	194	15.500	15.153
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**157.560**				108.913	17.800	194	15.500	15.153
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***32.465***				*30.437*	*742*	-	*646*	*640*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***190.025***								
B0050	40	L 04	ABS/NBS Nürnberg - Erfurt												
			(Ebensfeld - Erfurt)	1997	2.002.950	3.568.341	3.536.238	- 32.103	-1%		3.521.947	7.105	6.886	300	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**2.901.419**				2.887.128	7.105	6.886	300	-
			Kap. 1202, Titel 891 03				27.276				27.276	-		-	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				239.301				239.301	-		-	-
			Kap. 1202, Titel 861 01				94.059				94.059	-		-	-
			Kap. 1210 (alt), Titel 891 72 (ZIP)				143.944				143.944	-		-	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				51.215				51.215	-	-	-	-
			Kap. 6091 (alt), Titel 891 21- ITF -				79.024				79.024	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***21.946***				*21.709*	*229*	-	*8*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***3.558.184***								
B0069	5048	L 04	ABS/NBS Nürnberg - Erfurt												
			(Eggolsheim - Strullendorf)	2017	241.484	250.161	**268.332**	**18.171**	**7%**		201.804	35.344	1.184	30.000	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**268.332**				201.804	35.344	1.184	30.000	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***76.516***				*73.793*	*1.473*	-	*1.250*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***344.848***								
B0047	5021	L 04	ABS/NBS Nürnberg - Erfurt												
			(Eltersdorf - Erlangen,												
			ESTW Strullendorf+Eggolsheim)	2012	123.556	131.202	**110.514**	**- 20.688**	**-16%**		109.513	300	601	100	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**105.653**				104.652	300	601	100	-
			Kap. 1202, Titel 891 03				4.861				4.861	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***23.507***				*23.490*	*13*	-	*4*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*134.021*								

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0048	5045	L 09	VDE 8.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld (Erlangen - Baiersdorf)	2014	203.550	176.608	**162.243**	**- 14.365**	**-8%**		160.448	900	395	500	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**162.243**				160.448	900	395	500	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***11.455***				*11.392*	*38*	-	*21*	*4*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***173.698***								
B0066	5047	L 04	ABS/NBS Nürnberg - Erfurt (Forchheim-Eggolsheim)	2016	209.584	248.864	**257.030**	**8.166**	**3%**		232.490	19.600	1.940	3.000	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**257.030**				232.490	19.600	1.940	3.000	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***32.713***				***31.704***	*817*	-	*125*	*67*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*279.756*								
B0073	5055	L 04	ABS/NBS Nürnberg - Erfurt (Güterzugstrecke Nürnberg Rangierbahnhof – Eltersdorf)	2018	571.693	813.964	**983.981**	**170.017**	**21%**	**C**	27.647	25.277	221	85.760	845.076
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**983.981**				27.647	25.277	221	85.760	845.076
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***48.130***				*8.284*	*1.053*	-	*3.573*	*35.220*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***1.032.111***								
B0109	5201	L 04	ABS/ NBS Nürnberg – Erfurt (Knoten Bamberg)	2022	801.259	878.915	**924.617**	**45.702**	**5%**		14.288	40.812	97	54.967	814.453
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**924.617**				14.288	40.812	97	54.967	814.453
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***43.826***				*5.896*	*1.700*	-	*2.291*	*33.939*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***968.443***								
B0074	5200	L 04	ABS/ NBS Nürnberg – Erfurt, ESTW Bamberg	2018	61.629	58.623	**51.660**	**- 6.963**	**-12%**		10.560	31.000	-	10.100	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				51.660				10.560	31.000	-	10.100	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*23.101*				*21.388*	*1.292*	-	*421*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*74.761*								
B0135		N 20	ABS/ NBS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH, Flughafen Stuttgart- Goldberg	**2025**	**1.690.000**	**1.690.000**	1.690.000				-	30.000	-	73.000	1.587.000
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**1.590.125**				-	22.950	-	55.845	1.511.330
			Kap. 1408, Titel 891 52				**99.875**				-	7.050	-	17.155	75.670
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*270.000*				*20.000*	*20.000*	-	*30.000*	*200.000*
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*70.416*				-	*1.250*	-	*3.041*	*66.125*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*1.960.000*								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0075	286	N 20	ABS/ NBS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH, Horb – Neckarhausen	2019	33.366	45.957	**33.322**	- **12.635**	**-27%**		32.694	200	328	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**33.322**				32.694	200	328	100	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***17.821***				*17.809*	*8*	-	*4*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***51.143***								
B0038	5025	L 20	NBS/ABS Stuttgart - Ulm - Augsburg,	2009	923.800	**2.878.360**	**2.907.480**	**29.120**	**1%**		2.822.826	10.272	66.982	7.400	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**2.360.408**				2.278.913	7.113	66.982	7.400	-
			Kap. 1202, Titel 891 03				**543.913**				543.913	-		-	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				**3.159**				-	3.159		-	-
B0117	426	N 39	Bahnhof Fangschleuse	2023	172.378	145.833	**128.522**	- **17.311**	**-12%**		15.220	49.908	1.278	49.552	12.564
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**128.522**				15.220	49.908	1.278	49.552	12.564
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***69.478***				*64.756*	*2.080*	-	*2.065*	*577*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*198.000*								
B0063	832	L 12	Knoten Berlin, Dresdner Bahn (Südkreuz - Blankenfelde)	2016	354.354	571.416	**637.793**	**66.377**	**12%**		451.293	81.400	-	60.000	45.100
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**637.793**				451.293	81.400	-	60.000	45.100
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***39.553***				*31.782*	*3.392*	-	*2.500*	*1.879*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***677.346***								
B0030	115	L 12	Knoten Berlin, Schienenanbindung Flughafen Berlin-Brandenburg (BER)	2006	576.000	604.487	**612.714**	**8.227**	**1%**		601.699	2.373	7.173	1.469	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**607.770**				596.755	2.373	7.173	1.469	-
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				4.944				4.944	-		-	-
B0061	274	L 26	Knoten Berlin, Stettiner Bahn (2. Baustufe Nordkreuz- Karow)	2015	111.249	119.604	**114.741**	- **4.863**	**-4%**		113.288	700	253	500	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**114.741**				113.288	700	253	500	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***17.746***				*17.692*	*29*	-	*21*	*4*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***132.487***								
B0132	474	N 22	Knoten Frankfurt a.M., Frankfurt a.M. Hbf - Frankfurt a.M. Süd, vorgezogene Maßnahme	2024	26.528	26.528	**27.099**	**571**	**2%**		898	16.186	447	8.753	815
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**27.099**				898	16.186	447	8.753	815
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***23.258***				*22.168*	*674*		*364*	*52*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***50.357***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0064	277	N 22	Knoten Frankfurt a.M., Homburger Damm	2016	113.210	152.229	**143.407**	**- 8.822**	**-6%**		142.344	900	63	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**143.407**				142.344	900	63	100	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***16.104***				*16.062*	*38*	-	*4*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***159.511***								
B0072	272	N 22	Knoten Frankfurt a.M., Sportfeld (2. Baustufe)	2018	243.239	363.570	**384.509**	**20.939**	**6%**		137.705	71.704	-	63.000	112.100
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**384.509**				137.705	71.704	-	63.000	112.100
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***47.391***				*37.107*	*2.988*	-	*2.625*	*4.671*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***431.900***								
B0034	265	L 12	Knoten Halle/Leipzig, 2. Baustufe (Knoten Halle)	2012	222.982	567.279	**557.411**	**- 9.868**	**-2%**		549.507	5.000	4	2.900	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**557.411**				549.507	5.000	4	2.900	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***46.256***				*45.927*	*208*	-	*121*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***603.667***								
B0085	405	N 22	Knoten Hamburg, Meckelfeld	2021	142.766	205.356	**219.062**	**13.706**	**7%**		72.020	25.500	124	10.442	110.976
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**219.062**				72.020	25.500	124	10.442	110.976
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***15.630***				*9.501*	*1.063*	-	*435*	*4.631*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*234.692*								
B0084	408	N 22	Knoten Hamburg, S 4 Ost	2020	884.921	952.049	**966.177**	**14.128**	**1%**		180.149	1.000	-	111.631	673.397
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**966.177**				180.149	1.000	-	111.631	673.397
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*2.227*				*2.227*	-	-	-	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***968.404***								
B0077	288	N 22	Knoten Köln, Gummersbacher Straße	2019	397.430	444.331	**451.961**	**7.630**	**2%**		26.397	25.364	26	35.000	365.174
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**451.961**				26.397	25.364	26	35.000	365.174
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***21.044***				*3.312*	*1.057*	-	*1.458*	*15.217*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*473.005*								
B0035	238	L 12	Knoten Magdeburg, 2. Baustufe	2007	238.166	605.330	606.368	**1.038**	**0%**		332.056	25.724	-	25.788	222.800
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**606.368**				332.056	25.724	-	25.788	222.800
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***31.905***				*20.473*	*1.072*	-	*1.075*	*9.285*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***638.273***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0042	83	-	Stuttgart 21	2009	563.800	563.800	563.800	-			563.800	-	-	-	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				0				-	-		-	-
			Kap. 1202, Titel 891 03				563.800				563.800	-		-	-
B0108	620	N 41	Umschlagbahnhof Augsburg	2022	72.371	89.190	111.658	22.468	25%		61.853	20.028	9.777	20.000	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				110.158				60.353	20.028	9.777	20.000	-
			Kap. 1202, Titel 891 03				1.500				1.500				
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*4.590*				*2.553*	*835*	-	*833*	*369*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*116.248*								
B0043	608	L 37	Umschlagbahnhof Duisburg-Ruhrort Hafen, 1. und 2. Baustufe	2010	39.016	**52.888**	**57.768**	**4.880**	**9%**		53.364	1.070	2.834	500	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**32.696**				28.292	1.070	2.834	500	-
			Kap. 6091 (alt), Titel 891 21- ITF -				25.072				25.072	-		-	-
B0078	612	N 41	Umschlagbahnhof Karlsruhe	2019	10.748	35.515	**35.864**	**349**	**1%**		24.661	1.202	9.422	579	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**35.864**				24.661	1.202	9.422	579	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***1.599***				*1.488*	*50*	-	*24*	*37*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***37.463***								
B0118	614	N 41	Umschlagbahnhof Ulm/Dornstadt	2023	113.988	100.579	**127.371**	**26.792**	**27%**		28.310	21.964	853	29.959	46.285
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				**127.371**				28.310	21.964	853	29.959	46.285
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				***7.601***				*3.474*	*915*	-	*1.248*	*1.964*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***134.972***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			SAMMELVEREINBARUNGEN												
YYY	319		SV 3/2014 (EKrG)	2014	12.000		11.528				10.504	330	584	110	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				11.528				10.504	330	584	110	-
			Erläuterung: Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 3 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	320		SV 3/2015 (EKrG)	2015	28.000		21.300				20.617	330	243	110	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				21.300				20.617	330	243	110	-
			Erläuterung: Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 15 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	321		SV 3/2016 (EKrG)	2016	40.000		25.000				23.953	330	607	110	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				25.000				23.953	330	607	110	-
			Erläuterung: Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 25 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	322		SV 3/2017 (EKrG)	2017	40.000		21.500				19.965	330	1.095	110	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				21.500				19.965	330	1.095	110	-
			Erläuterung: Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 10 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	740	N 38	SV 740 m-Netz	2019	29.418		489.370				64.615	60.000	-	66.100	298.655
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				481.272				56.517	60.000	-	66.100	298.655
			Kap. 1202, Titel 891 03				8.098				8.098	-	-	-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*66.610*				*48.911*	*2.910*	-	*3.177*	*11.612*
			Erläuterung: Das Vorhaben "Überholgleise für 740m-Züge" umfasst deutschlandweit 75 Maßnahmen an 71 Betriebsstellen, die sukzessive umgesetzt und aus der Sammelvereinbarung finanziert werden.												
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*555.980*								

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
YYY	324		SV EKrG 2019	2019	50.000		5.000				4.576	200	124	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				5.000				4.576	200	124	100	-
			Erläuterung:												
			Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 8 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	325		SV EKrG 2020	2020	60.000		27.500				27.070	300	30	100	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				27.500				27.070	300	30	100	-
			Erläuterung:												
			Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 8 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	3326		SV EKrG 2021	2021	90.000		315.477				105.477	50.000	6.660	60.000	93.340
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				315.477				105.477	50.000	6.660	60.000	93.340
			Erläuterung:												
			Die Sammelvereinbarung dient der Finanzierung von 7 Maßnahmen nach §§ 3, 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG), die Teil eines Bedarfsplanvorhabens sind.												
YYY	800	-	SV Vorabmaßnahmen	2019	5.264		357.595				109.506	51.737	-	54.952	141.400
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				357.595				109.506	51.737	-	54.952	141.400
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*57.405*				*47.067*	*2.156*	-	*2.290*	*5.892*
			Erläuterung: Gegenstand der Sammelvereinbarung ist die Finanzierung der Baukosten von Grunderwerb und naturschutzfachlichen Maßnahmen vor Abschluss einer Baufinanzierungs-vereinbarung für das jeweilige Vorhaben.												
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*415.000*								
YYY	625	N 41	SV KV-Kleinmaßnahmen	2022	17.180		25.341				19.422	117	5.766	36	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				25.341				19.422	117	5.766	36	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*1.056*				*1.049*	*5*	-	*2*	-
			Erläuterung: Gegenstand der Sammelvereinbarung ist die Finanzierung der in der Bauphase anfallenden Planungs- und Baukosten folgender Kleinvorhaben des Kombinierten Verkehrs/Rangierbahnhöfe: -Umschlagbahnhof Berlin Großbeeren -Umschlagbahnhof München-Riem -Umschlagbahnhof Köln												
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*26.397*								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
YYY	763		SV Lph. 1/2 A	2012	4.000		1.648.319				1.007.057	205.100	-	81.659	354.503
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				1.596.800				955.538	205.100		81.659	354.503
			Kap. 1202, Titel 891 03				51.519				51.519	-		-	-
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*67.065*				*67.065*	-		-	-
			Erläuterung: Gegenstand der Sammelvereinbarung ist die Finanzierung von Planungskosten der Leistungsphasen 1 und 2 (gem. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)) folgender Vorhaben: - 740m-Netz - ABS Augsburg - Donauwörth - ABS Itzehoe - Wilster - Brunsbüttel - ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden - ABS Köln - Düsseldorf - Dortmund / Münster - ABS Landshut - Plattling - ABS/NBS Leipzig - Dresden - ABS Lübeck / Hagenow Land - Schwerin - Rostock - Stralsund - ABS München - Lindau - Grenze D/A - ABS/NBS München - Rosenheim - Kiefersfelden - Grenze D/A - ABS Münster - Lünen - ABS Niebüll - Klanxbüll - Westerland - ABS Nürnberg - Marktredwitz - Hof / Grenze D/CZ - ABS Paderborn - Halle - ABS Stade - Cuxhaven - ABS/NBS Nürnberg - Erfurt - ABS/NBS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH - Ausgleichsmaßnahmen / Ökopunkte für hier noch nicht gelistete Projekte - Großknoten Frankfurt/Main - Großknoten Hamburg - Großknoten Hannover - Großknoten Köln - Großknoten Mannheim - Großknoten München - Kombinierter Verkehr - NBS Dresden - Grenze D/CZ - Projektbündel 2: ABS/NBS Hannover - Hamburg - Projektbündel 3: ABS Bremerhaven - Bremen - Langwedel - Uelzen - Projektbündel 3: ABS Elze - Hameln - Projektbündel 3: ABS Lehrte - Braunschweig - Magdeburg - Roßlau - Falkenberg - Projektbündel 3: ABS Magdeburg - Halle													

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			- Projektbündel 3: ABS Wunstorf - Verden - Rotenburg, ABS Minden - Nienburg - Projektbündel 4: ABS/NBS Frankfurt am Main - Aschaffenburg - Würzburg - Nürnberg- Ingolstadt - München - Projektbündel 5: ABS/NBS Berlin - Halle/Leipzig - Erfurt - Fulda - Projektbündel 5: ABS/NBS Hanau/Gießen - Fulda - Projektbündel 6: ABS Köln / Hagen - Siegen - Hanau - Projektbündel 6: ABS/NBS Frankfurt am Main - Mannheim - Projektbündel 6: ABS/NBS Mannheim - Karlsruhe - Projektbündel 6: ABS/NBS München - Augsburg - Ulm - Projektbündel 7: ABS Appenweier - Kehl - Grenze D/F - Projektbündel 8: ABS Berlin - Hannover - Projektbündel 8: ABS/NBS Hannover - Bielefeld - Hamm - Projektbündel 9: ABS München - Landshut - Obertraubling - Regensburg - Marktredwitz - Hof - Projektbündel 9: ABS München - Landshut - Obertraubling - Regensburg - Marktredwitz- Hof, ABS Mühldorf - Landshut - Projektbündel 9: ABS Nürnberg - Schwandorf - Furth im Wald - Grenze D/CZ													
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*1.715.384*								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
YYY	1168		SV Lph. 3/ 4	2016	138.200		1.642.878				1.079.778	169.300	-	115.600	278.200
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				1.199.423				868.678	13.336	-	52.798	264.611
			Kap. 1202, Titel 891 03				47.479				47.479	-	-	-	-
			Kap. 1210 (alt), Titel 891 72 (ZIP)				121.113				121.113	-	-	-	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				274.863				42.508	155.964	-	62.802	13.589
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*110.847*				*110.847*	-	-	-	-
			Erläuterung: Gegenstand der Sammelvereinbarung ist die Finanzierung von Planungskosten der Leistungsphasen 3 und 4 (gem. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)) folgender Vorhaben: - 740m-Netz - ABS Berlin - Dresden - ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig / Dresden - ABS Köln - Düsseldorf - Dortmund / Münster - ABS/NBS Leipzig - Dresden - ABS Lübeck - Schwerin - ABS Paderborn - Halle - ABS/NBS Stuttgart - Singen - Grenze D/CH - ABS Weimar - Gera - Gößnitz - ABS/NBS Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ) - ABS/NBS München - Mühldorf - Freilassing - Grenze D/A / - Simbach - Grenze D/A - Bf. Fangschleuse - Projektbündel 3: ABS Magdeburg - Stendal - Uelzen - Projektbündel 3: ABS Wunstorf - Verden - Rotenburg - Projektbündel 5: ABS/NBS Hanau/Gießen - Fulda - Projektbündel 6: ABS/NBS Frankfurt am Main - Mannheim - Projektbündel 7: ABS/NBS Karlsruhe - Basel - Projektbündel 8: ABS Berlin - Hannover - Projektbündel 9: ABS München - Landshut -Obertraubling - Regensburg - Marktredwitz - Hof - Großknoten Frankfurt - Großknoten Mannheim - Großknoten München - Kombinierter Verkehr													
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*1.753.725*								

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
YYY	451		SV Rest 2009	2009	82.558		241.634				144.202	20.232	1.335	12.745	63.120
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				241.634				144.202	20.232	1.335	12.745	63.120
			Erläuterung:												
			Gegenstand der Sammelvereinbarung ist die Finanzierung von Restmaßnahmen folgender Vorhaben: - VDE 8.3 - ABS Karlsruhe - Basel - VDE 8.2 Leipzig - Gröbers - NBS Hannover - Würzburg - Rbf München Nord - ABS Paderborn - Chemnitz - ABS Nürnberg - Marktredwitz - Reichenbach/Grenze D/CZ, Elektrifizierung Reichenbach- Hof - ABS Hamburg - Travemünde (-Puttgarden): Elektrifizierung HH-Lübeck-Travemünde - ABS Hanau- Würzburg/ Fulda - Erfurt												
YYY	**452**		**SV Rest 2025**	**2025**	**2.989**		**2.989**				-	768	-	768	1.453
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				2.381				-	588	-	588	1.205
			Kap. 1408, Titel 891 52				608				-	180	-	180	248
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU gemäß BUV				*125*				*32*	*32*		*24*	*37*
			Erläuterung: Gegenstand der Sammelvereinbarung ist die Finanzierung von Restmaßnahmen folgender Vorhaben, die auf Grundlage der Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung umgesetzt werden: - VDE 8.1 ABS Nürnberg- Fürth												

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 1 - Bedarfsplanmaßnahmen

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			TABELLENSUMMEN												
							45.708.350				24.393.970	2.298.861	181.732	**2.496.602**	16.337.185
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				39.767.191				20.866.349	1.755.863	181.732	**1.894.598**	15.068.649
			Kap. 1202, Titel 891 03				1.939.449				1.939.449	-	-	**-**	-
			Kap. 1202, Titel 891 04				586.406				586.406	-	-	**-**	-
			Kap. 1202, Titel 861 01				94.059				94.059	-	-	**-**	-
			Kap. 1202, Titel 891 11												
			(zusätzl. Darstellg. LUFV)				150.035				150.035	-	-	**-**	-
			Kap. 1408, Titel 891 52				2.529.891				116.353	542.998	-	**602.004**	1.268.536
			Kap. 1210 (alt), Titel 891 72 (ZIP)				344.214				344.214				
			Kap. 1202 (alt), Titel 891 91- IIP Schiene -				193.009				193.009				
			Kap. 6091 (alt), Titel 891 21- ITF -				104.096				104.096				

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 2 - Lärmsanierung

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Förderrichtlinie Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes (1999- 2018)	1999		1.658.399	1.786.452				1.757.904	8.858	-	9.194	10.496
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 05			1.658.399	1.786.452				1.757.904	8.858	-	9.194	10.496
			Erläuterung: Entsprechend dieser Förderrichtlinie fließen die Investitionen des Bundes jeweils auf Antrag der DB InfraGO nur zum Teil in die sanierungsbedürftigen Streckenabschnitte der bundeseigenen Schienenwegeinfrastruktur. Ein weiterer Teil der Ausgaben wird zur Gewährleistung des passiven Lärmschutzes bei streckenanliegenden Dritten (z.B. Krankenhäuser,Schulen,Wohngebiete) - z.B. zur Finanzierung von imissionsgerechten Fenstern, Türen, Dächern, Lüftungseinrichtungen - geleistet.												
			A -Sammelposition:												
			In Vorjahren abgeschlossene Maßnahmen			**1.401.849**	**1.469.735**				**1.466.193**	**3.542**	-	-	-
			B- Einzelpositionen:												
			laufende Maßnahmen über 6 Mio. Euro												
			Dortmund Knoten 1 - Z1108			10.494	10.693				10.669			24	-
			Ochsenfurt - Z1029			9.529	9.766				9.398	39		329	-
			Knoten Bochum - Z1202			15.546	23.247				23.011			-	236
			Dortmund Knoten 3 - Z1203				6.132				6.119	1		12	-
			Knoten Regensburg Ost - Z1211			13.213	9.317				9.116			83	118
			Od Wanne Eickel- Z1321				9.132				8.931				201
			Od. Knoten Essen I - Z1323				8.115				7.985			130	-
			Würzburg Heidingsfeld - Z1325			13.851	14.145				13.909			236	-
			Knoten Essen III - Z1431				10.173				10.031	130		12	-
			Augsburg - Z1438			20.332	20.122				19.781			177	164
			Od. Petersberg - Z1475			6.743	6.743				6.507				236
			Od. Hude - Z1531			12.274	12.274				12.253	1		20	-
			Od. Bottrop - Z1537				18.966				18.883	24		59	-
			Od.Osterholz-Scharmbeck - Z1551			24.902	26.658				25.293	1.188		177	-
			Knoten Lambrecht- Z1675				10.091				9.607	12			472
			Od. Gelsenkirchen II - Z1703			7.979	7.979				7.731			71	177
			Od. Hagen - Z1715				7.844				7.738			106	-
			Od Gelsenkirchen 3 - Z1725			16.927	17.989				17.352				637
			OD Duisburg III - Z1741				15.948				15.936			-	12
			Od. Biblis - Z1765			6.974	8.272				7.047	163		1.062	-
			Od Veitshöchheim - Z0021			6.585	6.572				6.407	12		153	-
			Od Herten - Z0097			8.261	8.261				6.845				1.416
			C- Sammelposition: noch erwartete Maßnahmen			**19.564**	**12.562**					**3.651**		**5.940**	**2.971**
			D- Sammelposition: laufende Maßnahmen unter 6 Mio.€			**63.376**	**35.716**				**31.162**	**95**		**603**	**3.856**

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 2 - Lärmsanierung

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Förderrichtlinie Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes vom 06.12.2018 (2019- 2028)	2019		1.046.291	1.107.902				608.545	120.404	1.571	128.514	248.868
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 05			1.046.291	1.107.902				608.545	120.404	1.571	128.514	248.868
			Erläuterung: Entsprechend dieser Förderrichtlinie fließen die Investitionen des Bundes jeweils auf Antrag der DB InfraGO nur zum Teil in die sanierungsbedürfigen Streckenabschnitte der bundeseigenen Schienenwegeinfrastruktur. Ein weiterer Teil der Ausgaben wird zur Gewährleistung des passiven Lärmschutzes bei streckenanliegenden Dritten (z.B. Krankenhäuser,Schulen,Wohngebiete) - z.B. zur Finanzierung von imissionsgerechten Fenstern, Türen, Dächern, Lüftungseinrichtungen - geleistet.												
			A -Sammelposition:												
			In Vorjahren abgeschlossene Maßnahmen			**288.701**	**401.818**				**374.133**	**27.685**	**-**	**-**	**-**
			B- Einzelpositionen:												
			laufende Maßnahmen über 6 Mio. Euro												
			Od. Homburg (Saar) - Z1927				6.195				6.101				94
			Od. Hamm 1 - Z1933				6.148				6.101			47	-
			Od. Winterhausen - Z2001			6.017	6.590				6.260			330	-
			Obernbreit - Z2009			7.535	7.534				6.236			1.298	-
			Od. Knoten Halle - Z2023			7.473	8.043				7.285	570			188
			Od Offenburg - Z2029				9.305				9.128				177
			Od. Neumünster - Z2037			10.427	10.350				9.967	34			349
			Od. Altena - Z2061				7.003				6.979			24	-
			Od. Düsseldorf-Rath - Z2103				6.723				6.711				12
			Hochspeyer - Z2127				10.106				3	6.596			3.507
			Emmenthal - Z2147				7.396				7.355				41
			Od. Nettetal - Z2155				6.361				6.290			59	12
			Bruchmühlbach-Miesau - Z2203				6.583				6.500			59	24
			Od. Duisburg Duissern - Z2213				9.648				9.565			83	-
			Mörfelden-Walldorf - Z2263			24.325	32.231				26.354	567			5.310
			Hattersheim - Z2325			7.162	7.162				6.792	16		354	-
			Saarbrücken 2 - Z2339			6.705	27.296				21.859	2.133			3.304
			Od. Köln rechtsrheinisch - Z2341				8.338				6.877	1.056		405	-
			Od . Bad Dürrenberg - Z2407				9.412				7.502	1.615		295	-
			Od. Duisburg Wanheim-Rheinhausen - Z2411			6.456	6.338				9	618		5.711	-
			Od. Hagen Knoten 2 - Z2429			13.704	13.303				10	12.745		548	-
			Od. Weinböhla - Z2433			11.319	11.259				7.794	1.802		1.663	-
			Hameln - Z2435			8.678	12.419				4.446	4.827		3.146	-
			Od. Bad Pyrmont - Z2443			8.947	8.947				5.049	2.684		1.214	-
			Od. Nortorf - Z2445			19.231	11.797				360	2.817		8.620	-
			Od. Erkrath - Z2503			10.982	15.456				1.188	9.770		4.498	-
			Od. Merseburg - Z 2511				8.292				597	6.534		829	332
			Od. Kaiserslautern - Z 2525				8.250					5.775		1.650	825
			Od. Syke - Z2531				13.320					666		11.988	666
			Gondelsheim - Z2533				7.022					351		2.107	4.564
			C- Sammelposition: noch erwartete Maßnahmen			**476.165**	**299.052**					**8.280**	**-**	**70.088**	**220.684**
			D- Sammelposition: laufende Maßnahmen unter 6 Mio.€			**132.464**	**98.205**				**51.094**	**23.263**	**1.571**	**13.498**	**8.779**

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 2 - Lärmsanierung

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	SV 52/2017		Sammelvereinbarung 52- Mittelrheintal vom 02.03.2017 (2017- 2025) davon:	2017	53.301	91.369	91.369				66.383	24.986	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 891 05				91.369				66.383	24.986	-	-	-
			Erläuterung: In Umsetzung dieser Sammelfinanzierungsvereinbarung fließen im gesamten Zuwendungszeitraum die hier ausgewiesenen investiven Ausgaben des Bundes sowohl in die Schienenwege-Infrastruktur, als auch pauschal (18%) in die hierfür erforderliche, durch die DB InfraGO zu betreibende Planung.												
	SV 53/2017		Sammelvereinbarung 53 Inntal vom 08.09.2017 (2017-2022) davon:	2017	10.868	26.981	26.981				17.166	6.452	1.053	2.310	-
			Kap. 1202, Titel 891 05				26.981				17.166	6.452	1.053	2.310	-
			Erläuterung: In Umsetzung dieser Sammelfinanzierungsvereinbarung fließen im gesamten Zuwendungszeitraum die hier ausgewiesenen investiven Ausgaben des Bundes sowohl in die Schienenwege-Infrastruktur, als auch pauschal (18%) in die hierfür erforderliche, durch die DB InfraGO zu betreibende Planung.												
	SV 54/2019		Sammelvereinbarung 54- Finanzierung der Lärmminderungsmaßnahmen im oberen Elbtal vom 29.08.2019 (2019- 2028) davon:	2019	47.770	47.770	47.770				17.070	17.354	5.950	3.158	4.238
			Kap. 1202, Titel 891 05				47.770				17.070	17.354	5.950	3.158	4.238
			Erläuterung: In Umsetzung dieser Sammelfinanzierungsvereinbarung fließen im gesamten Zuwendungszeitraum die hier ausgewiesenen investiven Ausgaben des Bundes sowohl in die Schienenwege-Infrastruktur, als auch pauschal (18%) in die hierfür erforderliche, durch die DB InfraGO zu betreibende Planung.												

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 2 - Lärmsanierung

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	SV 56/2025		**Sammelvereinbarung 56-** **Finanzierung von Lärmminderungsmaßnahmen am östlichen Berliner Außenring**	2025	64.224		65.283				-	530	-	4.231	60.522
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 05				65.283				-	530	-	4.231	60.522
			Erläuterung: In Umsetzung dieser Sammelfinanzierungsvereinbarung fließen im gesamten Zuwendungszeitraum die hier ausgewiesenen investiven Ausgaben des Bundes sowohl in die Schienenwege-Infrastruktur, als auch pauschal (25,5%) in die hierfür erforderliche, durch die DB InfraGO zu betreibende Planung.												
	SV 69/2023		Sammelvereinbarung 69/ 2023 Machbarkeitsuntersuchung "Mittelrheintal" vom 29.11.2017	2023	11.849	35.610	40.070				10.697	5.612	-	6.086	17.675
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 05				40.070				10.697	5.612	-	6.086	17.675
			Erläuterung: In Umsetzung dieser Sammelfinanzierungsvereinbarung fließen im gesamten Zuwendungszeitraum die hier ausgewiesenen investiven Ausgaben des Bundes sowohl in die Schienenwege-Infrastruktur, als auch pauschal (25,5%) in die hierfür erforderliche, durch die DB InfraGO zu betreibende Planung.												
			Zuwendungsbescheid Innovative Lärmsanierungsmaßnahmen im Inntal, Einbau farbige Schienenstegdämpfer vom 17.06.2019 (2019-2021)	2019	5.938	7.168	7.145				7.068	-	77	-	-
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 05				7.145				7.068	-	77	-	-
			Erläuterung: In Umsetzung dieses Zuwendungsbescheids fließen im gesamten Zuwendungszeitraum die hier augewiesenen investiven Ausgaben des Bundes sowohl in die Schienenwege-infrastruktur (6,075 Mio.€) als auch pauschal (1,093 Mio.€) in die hierfür erforderliche,durch die DB InfraGO zu betreibende Planung für die DB- Strecken 5510 München-Rosenheim, km 14,050 bis 62,840 5702 Rosenheim-Kiefersfelden, km 12,700 bis 29,700												
			TABELLENSUMMEN				**3.172.972**				2.484.833	184.196	8.651	**153.493**	341.799
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 05				3.172.972				2.484.833	184.196	8.651	**153.493**	341.799

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ERTMS															
	Aktuell ist beabsichtigt, die bisher in dieser Tabelle einzelveranschlagten und seit 2026 aus dem "Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz" bewirtschafteten ERTMS- Maßnahmen ab 2027 in die mit der DB InfraGO abzuschließende Leistungsvereinbarung aufzunehmen. Damit würde künftig eine weitere Einzelveranschlagung dieser Maßnahmen und damit eine Fortschreibung dieser Tabelle entfallen. Für die Haushaltsaufstellung 2027 werden die bisher einzelveranschlagten ERTMS-Maßnahmen nochmals fortgeschrieben, neue Vorhaben werden hier nicht mehr einzelveranschlagt.													
	F21Q0767	ERTMS-Ausrüstung Korridor Rhein-Alpen und sieben Grenzanschlussstrecken - Planung und Bau -	2015	279.579	4.457.397	**4.998.939**				1.250.125	836.125		535.528	2.377.161
		davon:													
		Kap. 1202, Titel 891 06				**1.250.125**				1.250.125					-
		Kap. 6093, Titel 891 12				**3.748.814**				-	836.125		535.528	2.377.161
		Erläuterung:													
		Grenzanschlussstrecken:													
		- Belgien - Aachen - Köln													
		- Österreich - Passau - Nürnberg													
		- Dänemark - Flensburg - Maschen													
		- Frankreich - Saarbrücken													
		- Polen - Frankfurt(Oder) - Erkner - Seddin (Bau Erkner-Seddin)													
		- Tschechien - Schirnding - Marktredwitz													
		- Niederlande - Viersen - Krefeld/Köln													
		Lückenschlüsse:													
		- Anbindung des Hafens Rostock an das Projekt "Seehafen Rostock Berlin"													
		- Anbindung des Projektes "Seehafen Rostock Berlin" an den Berliner Ring													
		- Ausrüstung des Berliner Rings													
		- Durchgängige Befahrbarkeit von Berlin nach München unter Verwendung der Bedarfsplanprojekte VDE 8 und NIM													
		- Anbindung des Bedarfsplanprojekts ABS Berlin - Dresden an Berlin und Dresden													
		- Anbindung des Bedarfsplanprojekts VDE 8 an das Bedarfsplanprojekt VDE 9													
		- Erneuerung der Stellwerke Aachen-West, Passau, Schalding, Sandbach, Vilshofen, Köfering, Riesa, Schöna, Schönefeld, Hohen Neuendorf West, Dauenhof, Elmshorn, Tornesch, Obertraubling, Regensburg, Ingolstadt, Offenburg, Niederschopfheim, Lahr													
		- ETCS-Erweiterung der Unterzentrale Grünauer Kreuz Fernbahn													

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Transeuropäischer Korridor Rhein - Alpen: - Anbindung an das Bedarfsplanprojekt Emmerich-Oberhausen - Venlo - Viersen - Duisburg - Köln - Mainz / Frankfurt - Mannheim - Karlsruhe - Anbindung an das Bedarfsplanprojekt Karlsruhe - Basel und Ausrüstung der Bestandsstrecke - Ausrüstung mit dem leistungsfähigeren ETCS Level 2 statt bisher ETCS Level 1 und entsprechende Hochrüstung sowie Erneuerung von Stellwerken - Erweiterung des Zugfunks (GSM-R) um GPRS im Knoten Hamburg inkl. Maschen für ETCS Level 2 - Erweiterung des Zugfunks (GSM-R) um GPRS im Knoten Hamburg inkl. Maschen für ETCS Level 2 - Neubau DSTW Köln-Ehrenfeld - Aufnahme der Strecke Kohlscheid-Rheydt - Kompensation von Kostensteigerungen												
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*346.141*								
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***5.345.080***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2. Starterpaket "Digitale Schiene Deutschland"															
2.1.			***Digitaler Knoten Stuttgart***												
	F08Q0770		Baustufen I + II des Digitalen Knotens Stuttgart												
			-Planung und Bau -	2020	216.050	482.442	**383.234**				222.377	79.422		33.186	48.249
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**222.377**				222.377				-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**160.857**					79.422		33.186	48.249
			Erläuterung:												
			- Stuttgart Hbf												
			- Bad Cannstatt												
			- Untertürkheim												
			- Flughafen / Messe												
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*16.000*								
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***399.234***								
	F21Q0774		Baustufe III des Digitalen Knotens Stuttgart												
	F21Q0790		-Planung und Bau -	2022	68.046	1.050.545	**1.064.666**				67.126	83.406		33.963	880.171
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**67.126**				67.126				-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**997.540**					83.406		33.963	880.171
			Erläuterung:												
			- Planung: F21Q0774 / Bau: F21Q0790												
			- Ausrüstung gesamter Netzbezirk Stuttgart												
			- Ausrüstung Netzbezirk Plochingen												
			- Ausrüstung Rangierbahnhof Kornwestheim												
			- Maßnahmen zur Automatisierung und Leistungssteigerung im gesamten Ausrüstungsgebiet												
2.2.			***ERTMS-Ausrüstung Korridor Skandinavien-Mittelmeer***												
	F21Q0768		ERTMS-Ausrüstung												
	F21Q0772		Korridor Skandinavien - Mittelmeer												
	F21Q0788		-Planung und Bau -	2022	565.680	2.643.228	**2.242.011**				398.491	448.236		358.159	1.037.125
	F21Q0789		davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**398.491**				398.491				-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**1.843.520**				-	448.236		358.159	1.037.125
			Erläuterung:												
			- Planung Nord: F21Q0772 / Süd: F21Q0768												
			- Aufnahme des Knotens München												
			- Finanzierung erster Teilmaßnahmen												
			- Durchfahrbarkeit des transeuropäischen Korridors mit ERTMS über Rostock - Berlin - Halle - Erfurt - Nürnberg - Ingolstadt - München - Kufstein												

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2.3.		***ERTMS-Ausrüstung Schnellfahrstrecke Köln-Rhein/Main***													
	F21Q0769 F21Q0791		ERTMS-Ausrüstung der Schnellfahrstrecke Köln-Rhein/Main - Planung und Bau -	2022	8.717	54.451	**55.240**				27.021	12.727		15.492	0
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**27.021**				27.021				
			Kap. 6093, Titel 891 12				**28.219**				-	12.727		15.492	-
			Erläuterung: - Planung: F21Q0769 / Bau: F21Q0791 - Erweiterung der ERTMS-Ausrüstung des transeuropäischen Korridors Rhein - Alpen (siehe oben unter "1. ERTMS") um die Schnellfahrstrecke Köln-Rhein/Main												
2.4.		***Beschleunigungsmaßnahmnen***													
	F21Q0773		Beschleunigungsmaßnahmen zur Vorbereitung des bundesweiten Rollouts	2021	125.000	835.612	**276.644**				104.634	53.303		50.182	68.525
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**104.634**				104.634				
			Kap. 6093, Titel 891 12				**172.010**				-	53.303		50.182	68.525
			Erläuterung: - Automatisierung der Planung - Standardisierung der Technik - Adressmanagement der IT-Komponenten - Testoptimierung (Erstellen von Funktionstests) - Zentrales Netzwerk- und Konfigurationsmanagement - Testlabor für Stellwerkschnittstellen - Prozessoptimierung - Kompensation von Kostensteigerungen - Einführung zentraler Komponenten des Echtzeitkapazitätsmanagements inkl. Datenbank (CTMS / DR) - Berücksichtigung der BSWAG-Änderungen z.B. bezüglich Entwicklungsleistung												
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*90.859*								
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***367.503***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2.5.			***Bahnbetriebliches IP-Netz (bbIP) für das Starterpaket***												
	F21Q0775		Einführung eines Bahnbetrieblichen IP-Netzes (bbIP) für die Maßnahmen des Starterpakets und bundesweiter Rollout	2023	86.145	133.301	**123.881**				37.369	23.872		20.560	42.080
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**37.369**				37.369			-	-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**86.512**				-	23.872		20.560	42.080
			Erläuterung: - sukzessiver bundesweiter Rollout - Aufbau eines bahnbetrieblichen IP-Netzes (bbIP) für eine (ausfall-)sichere und eisenbahnspezifische Kommunikation inkl. Server und Vermittlungsstellen (z.B. mit niedrigen Latenzzeiten für automatisiertes Fahren.) - Umstellung des vorhandenen Netzwerks auf das Internet Protokoll (IP), um digitale Komponenten besser integrieren zu können.												
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*2.000*								
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***125.881***								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3. Vorbereitung Flächenrollout															
3.1.			***Digitales, neues Kapazitätsmanagement / KaZu Novum***												
	F21Q0792		Optimierung der Fahrplanerstellung(ssoftware) bei der DB AG	2023	224.820	224.820	**273.111**				174.238	41.135		26.247	31.491
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**174.238**				174.238			-	-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**98.873**				-	41.135		26.247	31.491
			Erläuterung: - Optimierung und Digitalisierung der Fahrplanschnittstelle (Trassenbuchung) zum Kunden - Abbildung des zukünftigen digitalen Bahnbetriebs in den Softwaretools zur Fahrplanerstellung												
3.3.			***Planungs- & Vorbereitungsmaßnahmen Flächenrollout (ETCS/DSTW Entwicklungskosten)***	**2024**	33.723	33.723	**45.429**				13.921	11.319	-	8.484	11.705
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**13.921**				13.921			-	-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**31.508**				-	11.319		8.484	11.705
			Erläuterung: - Standardisierte Schnittstellen (z.B. für Weichenantriebe, Signale, Stellwerke,...) müssen zum Einsatz kommen, um sich in das neue und einheitliche Kommunikationsnetz integrieren zu lassen. - In dicht befahrenen Knoten und auf einigen Strecken reichen die verfügbaren Funkkanäle für den Sprach-, Daten- und Rangierfunk nicht mehr aus. Hier müssen die vorhandenen Netze durch zusätzliche Funkzellen, mehr Sendeleistung oder GPRS (Datenpakete statt eines exklusiven Funkkanals pro Zug) ertüchtigt werden.												

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 3 - ERTMS

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4. Förderung der ERTMS-Ausrüstung von Bestandsfahrzeugen															
4.1.			***Förderung der Bestandsfahrzeuge im Bereich Digitaler Knoten Stuttgart***												
			Förderung der ERTMS-Ausrüstung der vom Digitalen Knoten Stuttgart betroffenen Bestandsfahrzeuge als Modellvorhaben - gemäß Förderrichtlinie -	2021	200.000	481.771	**630.948**				163.175	227.823	-	24.233	215.717
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				**163.175**				163.175			-	-
			Kap. 6093, Titel 891 12				**467.773**				-	227.823		24.233	215.717
			Erläuterung: Förderung von: - ERTMS-Ausrüstung der Triebfahrzeuge. Die ursprünglich vorgesehene Fördersumme von 200 Mio. € reicht auf Grund von Kostensteigerungen (u.a. Corona) und dem hohen Innovationsgrad, mit zukunftsfähigen Lösungen, nicht aus. Prototypen erhalten bis zu 90% und Serienfahrzeuge bis zu 50% Förderung per Bescheid.											
4.2.			***First-of-Class Sofortprogramm zur ERTMS-Ausrüstung von Bestandsfahrzeugen***												
			Förderung der ERTMS-Ausrüstung von häufigen und wichtigen Bestandsfahrzeugen über das Modellvorhaben beim Digitalen Knoten Stuttgart hinaus. Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.	vsl.2026			3.400.000				-	-	-	376.000	3.024.000
			davon:												
			Kap. 6093, Titel 891 12				3.400.000				-	-		376.000	3.024.000
			Erläuterung: - Zur Vorbereitung des bundesweiten Rollouts und zur Entlastung der Eisenbahnverkehrsunternehmen sollen die ersten Fahrzeuge einer Baureihe (First-of-class) einiger der häufigsten und wichtigsten Bestandsfahrzeuge durch eine anteilige Bundesförderung bei der ERTMS-Ausrüstung unterstützt werden.											
			TABELLENSUMMEN												
							13.494.103				2.458.477	1.817.368	-	**1.482.034**	7.736.224
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 06				2.458.477				2.458.477	-	-	-	-
			Kap. 6093, Titel 891 12				11.035.626				-	1.817.368	-	**1.482.034**	7.736.224

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 4 - Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	SV 68/2022		Überlastete Schienenwege (ÜLS) -	2022	14.880	348.666	383.187				58.008	174.972	27.302	89.821	33.084
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 10				383.187				58.008	174.972	27.302	89.821	33.084
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				40.117					40.117			
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				423.304								
	SV 65/2022		Halbstundentakt (HST) eines D-Taktes - Abschluss 1. und 2. Änderungsvereinbarung in 2024, 3. ÄV in 2025	2022	45.911	189.677	387.237				35.121	138.666	81.906	29.209	102.335
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 10				387.237				35.121	138.666	81.906	29.209	102.335
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*106.727*					106.727			
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*493.964*								
			Änderungsvereinbarung ÜLS und HST- Abschluss von jeweils 4. Änderungsvereinbarungen in 2026 vorgesehen	vsl.2026			24.644				-	-	-	14.377	10.267
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 10				24.644				-	-	-	14.377	10.267
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*14.595*					14.595			
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*39.239*								

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 4 - Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ausbauprogramm "Elektrische Güterbahn"															
	F 21 S 0780		1. Tranche: Planungs-FinVe Abschluss 1. Änderungsvereinbarung in 2022 davon: Kap. 1202, Titel 891 10 **Erläuterung:** - Elektrifizierung Oebisfelde - Glindenberg - Elektrifizierung Wilhelmshaven Ölweiche - Wilhelmshaven Nord	2021	10.344	10.740	11.200 11.200				5.865 5.865	2.551 2.551	- -	- -	2.784 2.784
	F 21 S 0780		**1. Tranche: Planungs-FinVe** **Abschluss 3. Änderungsvereinbarung in 2026 vorgesehen** **Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.** davon: Kap. 1202, Titel 891 10 **Erläuterung:** - Elektrifizierung Oebisfelde - Glindenberg - Elektrifizierung Wilhelmshaven Ölweiche - Wilhelmshaven Nord	**vsl.2026**			**457** 457				- -	- -	- -	457 457	- -
	F 21 S 0781		2. Tranche: Planungs-FinVe Abschluss 1., 2. und 3. Änderungsvereinbarung in 2022, davon: Kap. 1202, Titel 891 10 **Erläuterung:** - Elektrifizierung Gerstungen - Heimboldshausen	2021	2.200	3.800	4.630 4.630				2.496 2.496	615 615	- -	465 465	1.054 1.054
	F 21 S 0782		3. Tranche: Planungs-FinVe davon: Kap. 1202, Titel 891 10 **Erläuterung:** - Elektrifizierung Borstel- Niedergörne	2023	1.048	1.048	1.048 1.048				200 200	220 220	- -	196 196	432 432
	F 03 E 0793		Bau FinVe Wilhelmshaven Ölweiche - Wilhelmshaven Nord davon: Kap. 1202, Titel 891 10	2024	17.025	17.025	17.025 17.025				1.066 1.066	2.460 2.460	- -	6.426 6.426	7.073 7.073
	F 03 E 0793		**Bau FinVe Wilhelmshaven Ölweiche - Wilhelmshaven Nord** davon: Kap. 1202, Titel 891 10	**vsl.2026**			**2.489** 2.489				- -	- -	- -	2.598 2.598	- 109 - 109
	F 03 E 0794		Bau FinVe Gerstungen - Heimboldshausen davon: Kap. 1202, Titel 891 10	**2025**	57.195	57.195	57.195 57.195				- -	1.418 1.418	- -	18.459 18.459	37.318 37.318

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 4 - Kleine und Mittlere Maßnahmen der Bundesschienenwege

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	F 03 E 0795		**Bau FinVe Oebisfelde- Glindenberg**	**vsl.2026**			**108.414**				-	-	-	113	108.301
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 10				108.414				-	-	-	113	108.301
			TABELLENSUMMEN				**997.526**				102.756	320.902	109.208	**162.121**	302.539
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 10				997.526				102.756	320.902	109.208	**162.121**	302.539

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 5 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0094		5/ Nr.1	Mitteldeutsches Revier:	2021	6.861	21.983	21.983	-			8.406	3.878		3.186	6.513
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 28.05.2021												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				760				760				
			Kap. 1210, Titel 891 13				**7.646**				7.646				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**13.577**					3.878		3.186	6.513
B0091		4/ Nr.28	Mitteldeutsches Revier:	2024	6.805	6.805	6.805	-			3.739	-		-	3.066
	4F 15/Q 0559		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020												
			- Baukostenvereinbarung												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**3.739**				3.739				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**3.066**					-		-	3.066
B0092		4/ Nr.34	Mitteldeutsches Revier:	2021	3.160	253.333	253.333	-			9.203	7.077		5.634	231.419
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**9.203**				9.203				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**244.130**					7.077		5.634	231.419
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				***1.894***				*476*	*167*		*297*	*954*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***255.227***								
B0098		4/ Nr.32	Mitteldeutsches Revier:	2021	831	137.115	**111.006**	**- 26.109**	**-19%**		3.036	469		782	106.719
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **10.09.2025**												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**3.036**				3.036				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**107.970**					469		782	106.719
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				***575***				*160*	*66*		*41*	*308*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***111.581***								
B0111		4/ Nr.25	Mitteldeutsches Revier:	2022	485	8.652	8.652	-			604	6.286		1.531	231
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **10.09.2025**												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**604**				604				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**8.048**					6.286		1.531	231
			Erläuterung:												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)	[2022]			**604**				604				-
	F 15/Q 0562		- Baukosten (Lp 5-Lp 9 HOAI), Gesamtmaßnahme	[2025]			**8.013**					6.286		1.531	196
			- sonstiges/ Restbudget				**35**								35

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 5 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0126	F 21/S 0555	4/ Nr.18	Mitteldeutsches Revier: Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 06.12.2021 - Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI) davon: Kap. 1210, Titel 891 14 Kap. 6002, Titel 893 45	2024	153.850	153.850	153.850 **121** **153.729**	-			121 121	1.190 1.190		1.648 1.648	150.891 - - - 150.891
B0128	F 21/S 0555	4/ Nr.23	Mitteldeutsches Revier: Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 08.06.2021 - Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI) davon: Kap. 1210, Titel 891 14 Kap. 6002, Titel 893 45	2024	66.000	66.000	66.000 **445** **65.555**	-			445 445	4.833 4.833		5.000 5.000	55.722 - - - 55.722
B0130	F 21/S 0555	4/ Nr.33	Mitteldeutsches Revier: Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 28.05.2021 - Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI) davon: Kap. 1210, Titel 891 14 Kap. 6002, Titel 893 45	2024	96.296	96.296	96.296 **114** **96.182**	-			114 114	1.039 1.039		1.738 1.738	93.405 - - - 93.405
B0100	F 21/S 0555	4/ Nr.26	Mitteldeutsches Revier: Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020 - Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI) davon: Kap. 1210, Titel 891 14 Kap. 6002, Titel 893 45 *nachrichtlich: Beteiligung Dritter* *nachrichtlich: Eigenmittel der EIU* *nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen*	2021	1.862	14.857	**14.858** **3.971** **10.887** *6* ***130*** ***14.988***	**1**	**0%**		3.971 3.971 *6* *64*	609 609 - *20*		868 868 - *46*	9.410 9.410 - -
B0101	F 21/S 0555	4/ Nr.27	Mitteldeutsches Revier: Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **09.05.2025** - Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI) davon: Kap. 1210, Titel 891 14 Kap. 6002, Titel 893 45 *nachrichtlich: Eigenmittel der EIU* *nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen*	2021	1.247	27.469	27.469 **1.711** **25.758** ***205*** ***27.674***	-			1.711 1.711 *85*	475 475 *23*		801 801 *42*	24.482 24.482 *55*

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 5 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0089		4/ Nr.4	Lausitzer Revier:	**2025**	**66.940**		**66.940**				1.926	1.154		836	63.024
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **09.05.2025**												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**1.926**				1.926				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**65.014**					1.154		836	63.024
			Erläuterung:												
	F 12/Q 0557		- Baukosten (Lp 5-Lp 9 HOAI), Teilmaßnahme Anpassung Nordkopf	[2023]			**12.074**				1.926	536		123	9.489
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI), Teilmaßnahme Südkopf	[2025]			**1.982**				-	618		713	651
			- sonstiges/ Restbudget				**52.884**								52.884
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*105*				*34*	*33*		*38*	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*67.045*								
B0095		4/ Nr.5	Lausitzer Revier:	2021	701	8.463	**8.464**	**1**	**0%**		988	1.011		1.060	5.405
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 01.04.2021												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**988**				988				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**7.476**					1.011		1.060	5.405
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				***206***				*23*	*19*		-	*164*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***8.670***								
B0136		**4/ Nr.7**	**Lausitzer Revier:**	**2024**	**36.300**	**36.300**	**36.300**				-	27.659		5.245	3.396
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
	F 21/Q 0564		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				-				-				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				36.300					27.659		5.245	3.396
B0137		**4/ Nr.8**	**Lausitzer Revier:**	**2024**	**4.427**	**4.427**	**4.427**	-			-	94		255	4.078
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				-								-
			Kap. 6002, Titel 893 45				4.427					94		255	4.078
B0138		**4/Nr. 9**	**Lausitzer Revier:**	**2024**	**8.282**	**8.282**	**8.282**	-			-	147		336	7.799
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				-								-
			Kap. 6002, Titel 893 45				8.282					147		336	7.799

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 5 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0096		4/ Nr.13	Lausitzer Revier:	2021	2.856	114.385	**111.111**	**- 3.274**	**-3%**		6.481	2.174		4.147	98.309
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **09.05.2025**												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**6.481**				6.481				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**104.630**					2.174		4.147	98.309
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				*1.080*				*341*	*102*		*218*	*419*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***112.191***								
B0097		4/ Nr.15	Lausitzer Revier:	2021	1.051	62.072	**62.073**	**1**	**0%**		2.017	717		438	58.901
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**2.017**				2.017				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**60.056**					717		438	58.901
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*1.269*				*1.214*	-		-	*55*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				*63.341*								
B0099		4/ Nr.22	Lausitzer Revier:	2021	1.051	108.592	**108.593**	**1**	**0%**		2.013	1.345		1.744	103.491
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**2.013**				2.013				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**106.580**					1.345		1.744	103.491
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				***521***				*105*	*105*		*92*	*219*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***109.114***								
B0090		4/ Nr.6	Lausitzer Revier:	2023	226.439	414.249	414.249	-			3.950	41.360		206.757	162.182
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **09.05.2025**												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**3.950**				3.950				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**410.299**					41.360		206.757	162.182
			Erläuterung:												
	F 12/Q 0558		- Baukosten (Lp 5-Lp 9 HOAI), Teilmaßnahme Strecke Lübbenau - Cottbus	[2023]			**330.831**				3.950	24.388		153.882	148.611
	F 21/Q 0565		- Baukosten (Lp 5-Lp 9 HOAI), Teilmaßnahme Bahnhof Cottbus Süd	[2025]			**69.847**				-	16.972		52.875	-
			- sonstiges/ Restbudget				**13.571**								13.571
B0122		4/ Nr.3	Lausitzer Revier:	2024	71.470	71.470	71.470	-			117	1.317		555	69.481
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 28.05.2021												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**117**				117				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**71.353**					1.317		555	69.481

Teil B-

Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

Tabelle 5 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0123		4/ Nr.10	Lausitzer Revier:	2024	105.479	105.479	105.479	-			479	1.257		1.915	101.828
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**479**				479				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**105.000**					1.257		1.915	101.828
B0124		4/ Nr.11	Lausitzer Revier:	2024	37.111	37.111	37.111	-			278	209		239	36.385
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**278**				278				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**36.833**					209		239	36.385
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				***57***					*27*		*13*	*17*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***37.168***								
B0125		4/ Nr.12	Lausitzer Revier:	2024	391.422	391.422	391.422	-			476	5.198		5.568	380.180
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**476**				476				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**390.946**					5.198		5.568	380.180
B0127		4/ Nr.19	Lausitzer Revier:	2024	1.217.038	1.217.038	1.217.038	-			5.776	23.967		15.093	1.172.202
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. **06.12.2021**												
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**5.776**				5.776				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**1.211.262**					23.967		15.093	1.172.202
			Erläuterung:												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)	[2024]			**43.543**				5.776	8.011		6.019	23.737
	F 14/Q 0560		- Baukosten (Lp 5-Lp 9 HOAI), Teilmaßnahme Bahnhof Cottbus Süd	[2025]			**33.543**				-	15.956		9.074	8.513
			- sonstiges/ Restbudget				**1.139.952**								1.139.952
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				***3.284***				*3.284*	-		-	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***1.220.322***								
B0139		**4/ Nr.17**	**Lausitzer Revier:**	**2024**	**2.547**	**2.547**	**2.547**	-			-	23		69	2.455
			Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 20.09.2024												
	F 21/S 0555		- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				-								-
			Kap. 6002, Titel 893 45				2.547					23		69	2.455

Teil B-
Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes
Tabelle 5 - Maßnahmen nach InvKG

Lfd. Nr.	Nr. FinVe	Nr. Bedarfsplan Schiene	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in Epl/ Abschluss FinVe	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	€1.000			€1.000	%		€1.000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
B0102		4/ Nr.29	Rheinisches Revier:	2021	22.138	339.723	**339.724**	**1**	**0%**		16.010	4.120		8.830	310.764
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**16.010**				16.010				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**323.714**					4.120		8.830	310.764
			nachrichtlich: Beteiligung Dritter				*5.044*				*5.044*	-		-	-
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***344.768***								
B0110		4/ Nr.30	Rheinisches Revier:	2022	4.228	134.666	134.667	1	**0%**		5.482	1.425		8.058	119.702
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 27.08.2020												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												
			davon:												
			Kap. 1210, Titel 891 14				**5.482**				5.482				
			Kap. 6002, Titel 893 45				**129.185**					1.425		8.058	119.702
			nachrichtlich: Eigenmittel der EIU				***3.216***				*289*	*420*		*424*	*2.083*
			nachrichtlich: Projektausgaben insgesamt, alle Quellen				***137.883***								
B0129		4/ Nr.24	Rheinisches Revier:	2024	632.000	632.000	632.000	-			80	3.000		3.262	625.658
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 23.09.2021												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**80**				80				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**631.920**					3.000		3.262	625.658
B0131		4/ Nr.38	Rheinisches Revier:	2024	470.000	470.000	470.000	-			91	2.500		4.926	462.483
	F 21/S 0555		Vorhaben nach Beschluss BLKG v. 23.09.2021												
			- Planungskosten (SV Planung InvKG; Lp 1-Lp 4 HOAI)												-
			Unterlagen entsprechend § 24 Abs. 4 BHO liegen noch nicht (vollständig) vor.												
			davon:												-
			Kap. 1210, Titel 891 14				**91**				91				-
			Kap. 6002, Titel 893 45				**469.909**					2.500		4.926	462.483
			TABELLENSUMMEN				**4.982.149**				77.514	144.533	-	**290.521**	4.469.581
			davon:												
			Kap. 1202, Titel 891 01				760				760				
			Kap. 1210, Titel 891 13				7.646				7.646				
			Kap. 1210, Titel 891 14				69.108				69.108				
			Kap. 6002, Titel 893 45				4.904.635				-	144.533	-	**290.521**	4.469.581

Teil C

Baumaßnahmen an Bundeswasserstraßen

- Kapitel 1203 -

Stand: 08.06.2026

Teil C- Baumaßnahmen an Bundeswasserstraßen
Titelübersicht

Maßnahmen im Bereich	WaStr.-Nr.	Anlage VWIB, Teil C, veranschlagt 2027													Epl. 12, 60 2027
		Tabelle 1	Tabelle 2	Tabelle 3	Sammel-position Klein-maßnahmen	Tabelle 1	Tabelle 2	Tabelle 3	Sammel-position Klein-maßnahmen	Tabelle 4	Sammel-position Klein-maßnahmen	ohne Tabelle	Summe	*noch nicht gebundene Mittel*	Ansatz gemäß Haushaltsplan
		Neu-, Aus- und Umbau an BWaStr	Neu-, Aus- und Umbau von Bauwerken an BWaStr	Bau- und Bauwerks-unterhalt BWaStr		Neu-, Aus- und Umbau an BWaStr	Neu-, Aus- und Umbau von Bauwerken an BWaStr	Bau- und Bauwerks-unterhalt BWaStr		Ersatz und Ausbau der verkehrstechnischen Infrastruktur an BWaStr		Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit/ Maßnahmen zur ökologischen Weiterentwicklung an BWaStr			
		1.000 €													1.000 €
		Kapitel 1203 Titel 780 02 Aus- und Neubau Bundeswasserstraßen				Kapitel 6093 Titel 78011 Erhalt und Ersatz der Infrastruktur an Bundeswasserstraßen				Kapitel 1203 Titel 780 03		Kapitel 1203 Titel 780 05			
1.Erhaltung									367.508				367.508		
2. Aus-Und Neubau, Ersatzmaßnahmen															
Nord-Ostsee-Kanal	34	3.700	166.700	13.400	1.692								185.492	-	
Unter- und Außenelbe	07 ab km 607; 35	-	1.000	-	1.900								2.900	-	
Ostsee	80	100	1.200	-	4.200								5.500	-	
Nordsee	70	12.800	22.400	-	4.350								39.550	-	
Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	52 *ab km 354;* 19	1.820	14.280	-	2.200								18.300	-	
Mittellandkanal, Elbe-Seitenkanal	31 *bis km 258 ;* 09	31.372	13.328	-	1.000								45.700	-	
Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	52 *bis km354 ;* 01	250	8.150	-	800								9.200	-	
Dortmund-Ems-Kanal Nordstrecke	05 *ab km 108 ;* 23	-	75.400	-	8.200								83.600	-	
Dortmund-Ems-Kanal Südstrecke einschl. Haltung Henrichenburg	05 b*is km 108*	11.800	300	-	100								12.200	-	
Wesel-Datteln-Kanal	51	6.750	10.450	-	6.600								23.800	-	
Datteln-Hamm-Kanal	03	250	-	-									250	-	
Rhein-Herne-Kanal einschl. Ruhrwasserstraße	40; 41	7.360	1.240	-									8.600	-	
Rhein	39	33.100	4.300	-	2.600								40.000	-	
Mosel, Saar, Lahn	32; 42; 24	-	8.300	-	3.500								11.800	-	
Neckar	33	2.000	25.000	-	400								27.400	-	
Main	29	7.400	18.000	-									25.400	-	
Donau, Main-Donau-Kanal	04; 30	20.500	182.400	-	1.500								204.400	-	
Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17 (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	31 *ab km 258;* 56; 57 *ab km 20;* 67; 65 *bis km 6*	10.200	12.400	-									22.600	-	
Mittel- und Oberelbe, Saale, Untere Havel-WStr. von Plaue bis zur Mündung	07 *bis km 607;* 64; 68	1.200	30.900	-									32.100	-	
Elbe-Lübeck-Kanal, Müritz-Elde-WStr.	08; 59	2.650	2.400	-	6.250								11.300	-	
Havel-Oder-WaStr., Obere Havel-WaStr., Havel-Kanal nördl. Wustermark	58; 61; 57 *bis km 20*	18.000	8.000	-	7.500								33.500	-	
Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässern, Oder	65 *ab km 6;* 54; 55; 66; 62	4.800	10.615	-	4.485								19.900	-	
Kapitel 1203 Titel 780 02		**176.052**	**616.763**	**13.400**	**57.277**								**863.492**	**- 600.000**	**263.492**
Kapitel 6093 Titel 780 11						**0**	**0**	**0**	**367.508**				**367.508**	**832.492**	**1.200.000**
Kapitel 1203 Titel 780 03										**15.300**	**3.700**		**19.000**	**-**	**19.000**
Kapitel 1203 Titel 780 05												**20.000**	**20.000**	**-**	**20.000**
Insgesamt													**1.270.000**	**232.492**	**1.502.492**

Hinweis: Die Verlagerung von Ausgaben zum "Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz" konnte infolge der zu zeitnah geänderten Planungsbedingungen nicht mehr in der Haushaltsaufstellung zum Regierungsentwurf abgebildet werden. Hierzu sind zumindest die Tabellen 1 und 2 sachlich neu zu differenzieren. Eine entsprechende Aktualisierung erfolgt mit dem Gesetzgebungsdruckstück.

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Projektgebundene Investitionen															
W0001	Datteln-Hamm-Kanal	03	Ausbaumaßnahmen Bundesanteil	1990	54.563	174.100	174.100	-			125.452	1.400	-	250	46.998
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				174.100				125.452	1.400	-	250	46.998
			Erläuterung:										-		
			Ausbau Los B DHK				28.000				26.686	-	-	-	1.314
			Streckenausbau km 11,1-14,2				35.900				3.010	-	-	-	32.890
			Streckenausbau km 33,8-35,7				44.350				45.015	1.400	-	200	- 2.265
			Beteil. Los 2 DHK				3.498				3.498	-	-	-	-
			sonstige Maßnahmen				62.352				47.243	-	-	50	15.059
			nachrichtlich: Beteiligung NRW		*13.368*		*39.961*								
W0004	Donau	04	Ausbau der Strecke Straubing - Vilshofen; vorbereitende Maßnahmen (Bundesanteil)	1999	69.500	262.186	262.186	-			238.500	100	-	-	23.586
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				262.186				238.500	100		-	23.586
			nachrichtlich: Beteiligung Bayern		*34.800*		*120.800*								
W0005	Donau	04	Strecke Straubing - Vilshofen; Ausbau der Wasserstraße und Verbesserung des Hochwasserschutzes (Bundesanteil)	2015	98.178	500.000	500.000	-			136.688	29.000	-	20.500	313.812
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				487.338				124.026	29.000	-	20.500	313.812
			Kap. 1203, Titel 752 01				12.662				12.662	-	-	-	-
			nachrichtlich: Beteiligung Bayern		*202.009*		*202.009*								
W0007	Dortmund-Ems-Kanal	05	Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	1990	485.727	1.378.120	1.378.120	-			973.813	16.400	4.950	11.800	371.157
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				912.261				507.954	16.400	4.950	11.800	371.157
			Kap. 1203, Titel 752 01				18.452				18.452	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				427.869				427.869	-	-	-	-
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				19.538				19.538	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Restmaßnahmen HU 33 km 0-108				359.115				327.563	700		400	30.452
			HU 34 Ausbau Los 1 (Datteln)				86.211				7.243	200		200	78.568
			HU 34 Ausbau Los 7 (Lüdinghausen)				74.000				73.620	-		-	380
			HU 34 Ausbau Stadtstr. Münster				53.238				5.510	4.960		-	42.768
			HU 34 KanalBr Ems				115.002				83.397	100		-	31.505
			HU 34 Neubau Brücken und Düker				228.958				181.535	10.000		10.945	26.478
			HU 34 (Sonst. Maßn., KMR, GEW)				21.760				19.798	400		220	1.342
			sonstige Maßnahmen				439.836				275.147	40		35	164.614
W0130	Elbe	07	Anpassung der Binnenelbe; Elbe-km 508-521; Teil 1 - Planungsleistungen	2021	8.500	8.500	8.500	-			263	250	-	700	7.287
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				8.500				263	250	-	700	7.287

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0131	Elbe	07	Anpassung der Binnenelbe; Elbe-km 184-198,5; Teil 1 - Planungsleistungen	2021	6.000	6.000	6.000	-			1.120	500	-	500	3.880
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.000				1.120	500	-	500	3.880
W0111	Elbe-Lübeck-Kanal	08	Planungkosten für den Ausbau gemäß BVWP 2030	2017	10.000	10.000	10.000	-			32	-	-	-	9.968
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				10.000				32	-	-	-	9.968
W0132	Elbe-Lübeck-Kanal	08	Ersatzneubau der Schleuse Witzeeze; Vorarbeiten und Planung	2021	13.000	13.000	13.000	-			279	-	-	-	12.721
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				13.000				279	-	-	-	12.721
W0152	Küstenkanal	23	Ausbau Küstenkanal von km 5,2 bis 26,2, vorbereitende Maßnahmen und Planungen	2023	10.000	10.000	10.000	-			-	-	-	-	10.000
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				10.000				-	-	-	-	10.000
W0015	Main	29	Fahrrinnnenausbau in den Stauhaltung Wipfeld bis Knetzgau incl. Warteplatz Volkach	2015	65.569	75.000	75.000	-			25.738	4.600	-	7.400	37.262
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				75.000				25.738	4.600	-	7.400	37.262
			Erläuterung:												
			Fahrrinnenausbau (FA) und Kampfmittelräumung (KMR) Wipfeld				11.000				1.035	140		800	9.025
			FA und KMR Garstadt				10.000				293	4.000		5.700	7
			FA Schweinfurt				25.000				23.890	60		200	850
			FA Ottendorf				17.500				407	250		400	16.443
			FA Knetzgau				8.500				113	150		300	7.937
			Warteplatz Volkach				3.000				-	-		-	3.000
W0019	Mittelland-kanal (VDE 17)	31	Ausbau des Mittellandkanals von Rühen nach Magdeburg	1994	409.034	585.000	585.000	-			579.840	600	-	1.800	2.760
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				456.882				451.722	600	-	1.800	2.760
			Kap. 1203, Titel 752 01				4.683				4.683	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 752 02				1.372				1.372	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				118.705				118.705	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				3.358				3.358	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Ausbau km 302,290 - 303,600				29.830				27.901	280	-	250	1.399
			Kanalbrückenanlage Elbeu				46.000				44.105	320	-	800	775
			Lückenschluss km 263,65 - 264,25				6.996				6.996	-	-	-	-
			sonstige Maßnahmen				502.174				500.838	-	-	750	586

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0149	Mittelland-kanal	31	Ausbaumaßnahmen in der Oststrecke; Restmaßnahmen	2023	18.640	19.690	19.690	-			5.952	320	-	2.300	11.118
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				19.690				5.952	320	-	2.300	11.118
W0150	Mittelland-kanal	31	Ausbau Stichkanal Hildesheim, Teil 1 (Bundesanteil)	2023	40.000	40.000	40.000	-			598	5.500	-	3.200	30.702
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				40.000				598	5.500	-	3.200	30.702
W0151	Mittelland-kanal	31	Ausbau Stichkanal Salzgitter, Teil 1 (Bundesanteil)	2023	210.000	210.000	210.000	-			54.863	25.260	-	25.872	104.005
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				210.000				54.863	25.260	-	25.872	104.005
W0129	Neckar	33	Sicherung und Ausbau des Seitenkanals Kochendorf	2021	50.000	50.000	50.000	-			3.196	3.200	-	2.000	41.604
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				50.000				3.196	3.200	-	2.000	41.604
W0021	Nord-Ostsee-Kanal	34	Anpassung der Oststrecke des NOK	2007	130.000	500.000	**554.320**	**54.320**	**11%**		236.422	11.500	468	3.700	302.230
			Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung												
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**543.799**				226.369	11.500	-	3.700	302.230
			Kap. 1203, Titel 752 01				2.145				1.677	-	468	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				8.376				8.376	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			NOK-Ausbau Oststrecke (baubegleitende Maßnahmen)				14.152				14.152	-		-	-
			Ausbau Lose 4 und 5 Kurve Groß Nordsee (Kkm 82,5-84,0)/ Gerade Königsförde (Kkm 80-82,5)				186.150				177.666	8.000	468	-	16
			Baustelleneinrichtungsflächen Flemhude einschl. Zufahrten				12.095				10.946	-		-	1.149
			Ausbau Los 6 Durchfahrt unter der Levensauer Hb				38.827				222	100		-	38.505
			Ablagerungsfläche Warleberg				21.159				12.599	1.000		70	7.490
			Ausbau Los 1 Kurve Landwehr (Kkm 86,1-88,5)				73.556				3.030	1.000		120	69.406
			Ersatz Fähranleger Landwehr				16.580				637	500		120	15.323
			Ausbau Lose 2 und 3 Wittenbeker Kurve (Kkm 87,5-91,1)/ Übergang Kurve Schwartenbek (Kkm 90,5-92)				169.754				542	5.000		2.400	161.812
			sonstige Maßnahmen				22.047				16.628	200		990	4.229
W0022	Rhein	39	Sicherung der Geschiebezugabe an der Staustufe Iffezheim	2012	126.784	75.000	**52.500**	**- 22.500**	**-30%**		3.644	270	-	900	47.686
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**52.500**				3.644	270	-	900	47.686
W0118	Rhein	39	Sohlstabilisierung Bockum - Krefeld; Rhein-km 756,0 bis 766,0	2019	43.670	60.000	60.000	-			46.601	12.500	-	10	889
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				60.000				46.601	12.500	-	10	889

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0160	Rhein	39	Rheinausbau von km 508 bis 528- TA 1 Rheingau, Planung	2025	6.000	6.000	6.000	-			1.012	2.270	-	750	1.968
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				6.000				1.012	2.270	-	750	1.968
W0139	Rhein	39	Rheinausbau von km 528 bis 547,5- TA 2 sowie von km 547,5 bis 557,0- TA 3 gemäß BVWP W25, Planungsleistungen	2022	10.500	10.500	10.500	-			5.083	240	-	340	4.837
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				10.500				5.083	240	-	340	4.837
W0157	Rhein	39	Rheinausbau von km 737 bis 747- TA2 Lausward; Planung	2024	19.000	19.000	19.000	-			535	1.000	-	1.400	16.065
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				19.000				535	1.000	-	1.400	16.065
W0161	Rhein	39	Neubau Ruhehafen Niedermörmter, Planung	2025	6.000	6.000	6.000	-			310	720	-	2.800	2.170
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				6.000				310	720	-	2.800	2.170
W0162	Rhein	39	Neubau Ruhehafen Ossenberg, Planung	2025	6.000	6.000	6.000	-			1.363	800	-	2.500	1.337
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				6.000				1.363	800	-	2.500	1.337
W0027	Rhein-Herne-Kanal	40	Ausbaumaßnahmen Bundesanteil	1990	47.378	268.692	268.692	-			110.526	5.000	-	360	152.806
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				268.692				110.526	5.000	-	360	152.806
			Erläuterung:												
			Streckenausbau km 24,5-28,2				14.577				580	50		50	13.897
			Streckenausbau km 28,2-30,2				12.772				8.298	-		-	4.474
			Streckenausbau km 32,0-34,8				13.863				538	250		10	13.065
			Streckenausbau km 38,4-42,5				78.500				1.721	100		-	76.679
			Streckenausbau km 42,5-43,4				32.800				19.170	-		-	13.630
			Streckenausbau km 43,4-Ende				26.880				717	-		-	26.163
			Sonstiges (z.B. KMR)				13.300				4.870	100		100	8.230
			sonstige Maßnahmen				76.000				74.632	4.500		200	- 3.332
			nachrichtlich: Beteiligung NRW		*22.602*		*110.065*								
W0156	Rhein-Herne-Kanal	40	Grundinstandsetzung Ruhrwehr Duisburg	2024	115.000	115.000	115.000	-			2.456	18.040	12.471	7.000	75.033
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				115.000				2.456	18.040	12.471	7.000	75.033
W0138	Wesel-Datteln-Kanal	51	Ausbau des Wesel-Datteln-Kanals vom Rhein bis km 40,0; Planung und vorgezogene Maßnahmen	2022	86.000	86.000	86.000	-			15.034	8.950	-	6.750	55.266
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				86.000				15.034	8.950	-	6.750	55.266

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0028	Weser	52	Fahrrinnenanpassung der Außenweser für 14,5 m tiefgehende Containerschiffe	2007	28.256	28.256	28.256	-			8.132	300	-	1.100	18.724
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				25.529				5.405	300	-	1.100	18.724
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				2.727				2.727	-	-	-	-
W0029	Weser	52	Fahrrinnenanpassung der Unterweser an die Entwicklungen im Schiffsverkehr	2007	18.500	18.500	18.500	-			11.243	5.000	-	720	1.537
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				17.834				10.577	5.000	-	720	1.537
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				666				666	-	-	-	-
W0030	Weser	52	Anpassungs- und Ausbaumaßnahmen an der Mittelweser	1997	46.902	173.000	173.000	-			152.641	150	-	250	19.959
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				116.358				95.999	150	-	250	19.959
			Kap. 1203, Titel 752 01				2.890				2.890	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				24.071				24.071	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				29.681				29.681	-	-	-	-
W0032	Elbe-Havel-Kanal (VDE 17)	56	Ausbau des Elbe-Havel-Kanals	1994	493.397	560.000	560.000	-			543.978	3.300	-	1.100	11.622
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				393.373				377.351	3.300	-	1.100	11.622
			Kap. 1203, Titel 752 01				12.898				12.898	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 752 02				20.529				20.529	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				122.501				122.501	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				10.699				10.699	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Streckenausbau EHK				**243.500**				240.936	1.450		1.000	114
			Neubau 2. Kammer Schl. Zerben				90.000				86.470	-		35	3.495
			Neubau 2. Kammer Schl. Wusterwitz				110.000				104.806	50		25	5.119
			Ersatzneubau Brücken EHK				**67.000**				62.732	1.800		40	2.428
			sonstige Maßnahmen				**49.500**				49.034	-		-	466
W0033	Untere Havel-Wasserstraße, Havelkanal (VDE 17)	57;67	Ausbau Untere Havel-Wasserstraße und Havelkanal	1994	310.354	276.514	276.514	-			234.462	3.100	-	450	38.502
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				201.817				159.765	3.100	-	450	38.502
			Kap. 1203, Titel 752 01				3.635				3.635	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 752 02				23.390				23.390	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				47.505				47.505	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				167				167	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Ausbau Vorhäfen Schl. Brandenburg				**4.865**				1.635	230		435	2.565
			Ausbau Flusshavel				**10.949**				4.240	2.670		-	4.039
			Ausbau Sacrow-Paretzer-Kanal				**92.100**				81.868	20		15	10.197
			Ersatzneubau Brücken SPK				20.000				16.133	-		-	3.867
			sonstige Maßnahmen				148.600				130.586	180		-	17.834

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0034	Havel-Oder-Wasserstraße	58	Ausbaumaßnahmen in der restlichen Dichtungsstrecke	2005	176.392	190.000	190.000	-			108.904	2.300	-	18.000	60.796
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				133.460				52.364	2.300	-	18.000	60.796
			Kap. 1203, Titel 752 02				31.213				31.213	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				17.304				17.304	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				8.023				8.023	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Ersatzneubau Str.-Br. Eberswalde				4.500				4.492	-		-	8
			Nachsorgemaßn. Bester Fließ				2.300				2.298	-		-	2
			Nachsorge HOW Los E2/F2- West				83.900				78.699	-		50	5.151
			Nachsorge HOW Los G2-Ost/H2-West u. H2-Ost				37.700				22	2.000		17.000	18.678
			sonstige Maßnahmen				61.600				23.393	300		950	36.957
W0115	Müritz-Elde-Wasserstraße	59	Dammsanierung an der MEW und Stör-Wasserstraße	2018	26.600	26.600	26.600	-			8.967	1.850	-	2.650	13.133
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				26.600				8.967	1.850	-	2.650	13.133
W0136	Oder	62	Verbesserungen an den Wasserstraßen im deutsch-polnischen Grenzgebiet	2021	6.200	6.200	6.200	-			504	-	-	-	5.696
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.200				504	-	-	-	5.696
W0036	Spree-Oder-Wasserstraße (VDE 17)	65	Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Nordtrasse zum Westhafen)	1994	178.441	224.778	224.778	-			173.889	9.000	-	6.850	35.039
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				185.845				134.956	9.000	-	6.850	35.039
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				38.867				38.867	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				66				66	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Ersatzneubau Freybrücke				**12.210**				12.205	-	-	-	5
			Ausbau Berliner Nordtrasse				**71.235**				36.912	8.995	-	6.850	18.478
			sonstige Maßnahmen				**141.333**				124.772	5	-	-	16.556
W0037	Spree-Oder-Wasserstraße	65	Instandsetzung der Ufer des Landwehrkanals (km 0,0 bis 10,73)	2014	66.000	66.000	66.000	-			8.074	220	-	1.800	55.906
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				66.000				8.074	220	-	1.800	55.906
W0125	Spree-Oder-Wasserstraße	65	Ersatzneubau der Ufersicherungen am Charlottenburger Verbindungskanal	2020	9.164	15.000	22.700	**7.700**	**51%**	**D**	13.412	2.200	-	3.000	4.088
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				22.700				13.412	2.200	-	3.000	4.088
W0041	Nordsee	70	Sicherung der BWaStr Jade durch Ersatz der Deckwerke im Westen von Wangerooge	2015	55.000	155.000	155.000	-			54.185	14.500	-	12.800	73.515
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				155.000				54.185	14.500	-	12.800	73.515

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0137	Ostsee	80	Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Rostock	2021	128.000	128.000	128.000	-			56.757	500	-	100	70.643
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				128.000				56.757	500	-	100	70.643

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
III. Kostenbeteiligungen an Projekten Dritter															
	Rhein	39	Beteiligung an den Hochwasserschutzmaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz	2007	37.209	73.846	73.846	-			53.535	3.000	-	2.100	15.211
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				73.846				53.535	3.000	-	2.100	15.211
	Rhein	39	Beteiligung an den Hochwasserschutzmaßnahmen des Landes Baden-Württemberg	2007	237.678	762.848	762.848	-			287.632	24.500	-	22.300	428.416
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				762.848				287.632	24.500	-	22.300	428.416

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Tabellensummen				7.237.850	39.520			4.285.635	218.340	17.889	**176.052**	2.539.934
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.223.858				3.272.111	218.340	17.421	**176.052**	2.539.934
			Kap. 1203, Titel 752 01				57.365				56.897	-	468	**-**	-
			Kap. 1203, Titel 752 02				76.504				76.504	-	-	**-**	-
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				19.538				19.538				
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				808.591				808.591				
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				51.994				51.994				

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Projektgebundene Investitionen															
W0046	Donau	04	Grundinstandsetzung der Schleuse Kachlet	1994	99.030	250.000	**380.000**	**130.000**	**52%**	**E**	9.428	13.000	9.935	30.350	317.287
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**380.000**				9.428	13.000	9.935	30.350	317.287
W0124	Donau	04	Grundinstandsetzung Wehr Kachlet	2020	230.000	230.000	230.000	-			15.765	1.500	-	3.650	209.085
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				230.000				15.765	1.500	-	3.650	209.085
W0109	Dortmund-Ems-Kanal	05	Ersatz der Großen Schleusen Bevergen, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen	2017	448.000	1.270.000	1.270.000	-			316.050	38.500	9.500	55.100	850.850
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				1.244.921				290.971	38.500	9.500	55.100	850.850
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				25.079				25.079	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Ersatz der gr. Schl. Bevergern				374.700				18.513	3.500	-	15.700	336.987
			Ersatz der gr. Schl. Rodde				225.000				88.282	26.100	-	31.500	79.118
			Ersatz der gr. Schl. Venhaus				224.700				35.058	-	-	100	189.542
			Ersatz der gr. Schl. Hesselte				250.700				9.018	850	-	700	240.132
			Ersatz der gr. Schl. Gleesen				188.500				164.273	8.000	9.500	6.600	127
			sonstige Maßnahmen				6.400				906	50	-	500	4.944
W0169	Dortmund-Ems-Kanal	05	Südstrecke: Ersatz Straßenbrücke Schwieringhausen; DEK-Brücke-Nr.7	2024	11.000	11.000	11.000	-			355	50	-	-	10.595
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				11.000				355	50	-	-	10.595
W0154	Dortmund-Ems-Kanal	05	Südstrecke: Ersatz Straßenbrücke Groppenbruch; DEK-Brücke-Nr.10	2024	9.000	9.000	9.000	-			280	70	-	300	8.350
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				9.000				280	70	-	300	8.350
W0155	Dortmund-Ems-Kanal	05	Nordstrecke: Ersatz Straßenbrücke Kunkemühle; DEK-Brücke-Nr.67	2024	5.100	5.350	5.350	-			22	50	-	-	5.278
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				5.350				22	50	-	-	5.278
W0167	Dortmund-Ems-Kanal	05	Nordstrecke: Ersatz Straßenbrücke Versener Ems; DEK-Brücke-Nr.630 (Wehrarm Hüntel)	2025	8.000	8.000	8.000	-			282	2.500	-	4.500	718
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				8.000				282	2.500	-	4.500	718
W0170	Dortmund-Ems-Kanal	05	Ersatz Schleuse Herbrum, Planung und vorbereitende Maßnahmen	2026	28.000	28.000	28.000	-			987	2.500	-	5.000	19.513
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				28.000				987	2.500	-	5.000	19.513

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0051	Elbe	07	Instandsetzung von Schutzbauwerken im Deichvorland; Elbe-km 585 bis 607	2012	22.500	44.610	**46.725**	**2.115**	**5%**		46.024	-	-	-	701
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**45.313**				44.612	-	-	-	701
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				1.412				1.412	-	-	-	-
W0120	Elbe	07	Grundinstandsetzung Wehr Geesthacht; Elbe-km 585,89	2019	166.675	166.675	**400.000**	**233.325**	**140%**	**E**	25.789	5.850	-	8.100	360.261
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**400.000**				25.789	5.850	-	8.100	360.261
W0166	Elbe	07	Neubau Leit- und Revierzentrale Magdeburg	2025	15.880	15.880	15.880	-			748	7.900	-	7.200	32
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				15.880				748	7.900	-	7.200	32
W0052	Elbe-Lübeck-Kanal	08	Brücken am Elbe-Lübeck-Kanal	2007	36.700	56.700	56.700	**-**			41.042	3.500	-	2.400	9.758
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				50.275				34.617	3.500	-	2.400	9.758
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				2.634				2.634	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				3.791				3.791	-	-	-	-
W0053	Elbe-Seitenkanal	09	Grundinstandsetzung Schiffshebewerk Lüneburg	2008	38.120	130.000	**130.700**	**700**	**1%**		104.658	10.100	-	9.100	6.842
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**116.720**				90.678	10.100	-	9.100	6.842
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				2.336				2.336	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				11.644				11.644	-	-	-	-
W0101	Elbe-Seitenkanal	09	Vorarbeiten für Schleuse Scharnebeck, Planungskosten	2016	10.000	35.000	35.000	-			12.578	4.000	-	4.200	14.222
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				35.000				12.578	4.000	-	4.200	14.222
W0113	Küstenkanal	23	Rekonstruktion der Cäcilienbrücke in Oldenburg	2018	9.730	26.600	**27.000**	**400**	**2%**		6.903	8.950	-	-	11.147
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**27.000**				6.903	8.950	-	-	11.147
W0140	Lahn	24	Ersatz der Wehre Hollerich, Diez, Cramberg, Scheidt, Nassau und Dausenau;	2022	15.800	20.500	20.500	-			8.105	5.000	-	4.000	3.395
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				20.500				8.105	5.000	-	4.000	3.395

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0056	Main	29	Neubau der Staustufe Obernau	2014	135.517	450.000	450.000	-			15.984	2.000	-	1.600	430.416
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				447.043				13.027	2.000	-	1.600	430.416
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				2.536				2.536	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				421				421	-	-	-	-
W0141	Main	29	Planung und vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehres Erlabrunn	2022	6.700	6.700	6.700	-			1.792	400	-	1.000	3.508
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				1.792	400	-	1.000	3.508
W0142	Main	29	Planung und vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehres Harrbach	2022	6.700	6.700	6.700	-			1.940	380	-	900	3.480
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				1.940	380	-	900	3.480
W0143	Main	29	Planung und vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehres Steinbach	2022	6.700	6.700	6.700	-			1.939	370	-	1.000	3.391
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				1.939	370	-	1.000	3.391
W0144	Main	29	Planung und vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehres Rothenfels	2022	6.700	6.700	6.700	-			1.612	360	-	950	3.778
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				1.612	360	-	950	3.778
W0145	Main	29	Planung und vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehres Faulbach	2022	6.600	6.700	6.700	-			1.661	340	-	1.000	3.699
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				1.661	340	-	1.000	3.699
W0146	Main	29	Planung und vorbereitende Maßnahmen für die Grundinstandsetzung des Wehres Freudenberg	2022	6.600	6.700	6.700	-			1.896	350	-	950	3.504
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				1.896	350	-	950	3.504
W0178	**Main**	**29**	**Planung und Bauvorbereitung Ersatz der Untermainschleusen Griesheim, Eddersheim und Kostheim**	**2027**	**90.000**		**90.000**				-	-	-	9.000	81.000
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				90.000				-	-	-	9.000	81.000
			Erläuterung:												
			Ersatz der Schleusen Griesheim				46.000				-	-	-	3.000	43.000
			Ersatz der Schleusen Eddersheim				22.000				-	-	-	3.000	19.000
			Ersatz der Schleuse Kostheim				22.000				-	-	-	3.000	19.000

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0060	Main-Donau-Kanal	30	Ersatzneubau der Schleuse Erlangen	2014	203.100	275.000	**580.400**	**305.400**	**111%**	**E**	17.573	30.750	2.116	50.000	479.961
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**580.400**				17.573	30.750	2.116	50.000	479.961
W0061	Main-Donau-Kanal	30	Ersatzneubau der Schleuse Kriegenbrunn	2014	210.250	600.700	600.700	-			133.915	63.000	-	63.000	340.785
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				600.700				133.915	63.000	-	63.000	340.785
W0062	Main-Donau-Kanal	30	Ersatz der Ober- und Untertore am Main-Donau-Kanal Bewirtschaftung im Rahmen der gemäß VV-BHO zu § 54 Nr.1.2 unerheblichen 15%-Abweichung	2016	34.800	36.759	36.759	-			34.596	-	-	-	2.163
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				36.759				34.596	-	-	-	2.163
W0064	Mittelland-kanal	31	Neubau der Leitzentrale Hannover	2015	9.516	14.500	14.500	-			14.272	200	-	28	-
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				14.500				14.272	200	-	28	-
W0065	Mosel	32	Bau zweiter Schleusenkammern an der Mosel Wintrich, Detzem und Trier	2008	308.289	287.000	287.000	-			144.770	3.300	-	1.300	137.630
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				229.761				87.531	3.300	-	1.300	137.630
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				11.679				11.679	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				14.179				14.179	-	-	-	-
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				31.381				31.381	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Bau zweite Schleusenkammer Trier				117.000				114.520	1.300	-	700	480
			Bau zweite Schleusenkammer Lehmen				115.000				8.256	1.000	-	100	105.644
			Bau der Vorhäfen für zweite Schleusenkammer Lehmen				21.030				12.441	500	-	-	8.089
			Planungsleistungen für weitere Schleusen				33.970				9.553	500	-	500	23.417
W0179	**Mosel**	**32**	**Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Ehranger Flur**	**2027**	**16.000**		**16.000**				-	-	-	3.000	13.000
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				16.000				-	-	-	3.000	13.000

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0069	Neckar	33	Verlängerung und Instandsetzung der Schleusen	2008	338.545	213.000	218.000	**5.000**	**2%**		208.517	5.000	-	2.750	1.733
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**214.764**				205.281	5.000	-	2.750	1.733
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				3.236				3.236	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Schl. Feudenheim, li. Kammer, **weitere Fortführung**												
			als gesonderte Maßnahme ab 2027 unter W0180				**63.131**				63.131	-	-	-	-
			Schwabenheim, Inst.re. Kammer				**24.422**				24.422	-	-	-	-
			Schl. Neckargemünd,li. Kammer				**5.612**				5.612	-	-	-	-
			Lauffen, li. Kammer				**46.322**				46.322	-	-	-	-
			Schl. Besigheim, li. Kammer				**23.298**				23.298	-	-	-	-
			Plan+Vorb. Kochendorf, Verl. re.K., Ausbau des unteren Vorhafens Kochendorf				**14.800**				6.793	4.000	-	2.750	1.257
			Plan+Vorb. Horkheim, Verl. re.K.				**2.941**				1.940	1.000	-	-	1
			Plan+Vorb. Pleidesheim, Verl. li.K.				**4.635**				4.635	-	-	-	-
			Plan+Vorb. Marbach, Verl. re.K.				**3.344**				3.344	-	-	-	-
			Plan+Vorb. Poppenweiler, Verl. Re.K.				**2.801**				2.801	-	-	-	-
			Plan+Vorb. Untertürkheim, Verl. Re.K.				**1.824**				1.824	-	-	-	-
			weitere Voruntersuchungs- und Planungsarbeiten				**3.739**				3.739	-	-	-	-
			sonstige Maßnahmen				**21.131**				20.656	-	-	-	475
W0070	Neckar	33	Wehre am Neckar	2008	49.910	93.000	93.000	-			82.729	4.000	-	2.500	3.771
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				77.175				66.904	4.000	-	2.500	3.771
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				4.665				4.665	-	-	-	-
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				11.160				11.160	-	-	-	-
			Erläuterung:												
			Wehr Horkheim				46.300				39.983	3.800	-	2.000	517
			Hochwassersperrtor Ladenburg				31.700				30.373	200	-	500	627
			sonstige Maßnahmen				15.000				12.373	-	-	-	2.627
W0071	Neckar	33	Ersatzneubau Wehr Beihingen, Gesamtmaßnahme	2014	36.643	62.000	62.000	-			5.145	3.600	-	2.200	51.055
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				62.000				5.145	3.600	-	2.200	51.055
W0072	Neckar	33	**Gesamtmaßnahme** Ersatzneubau Wehr Wieblingen	**2027**	**205.000**		**205.000**				15.338	2.700	-	4.400	182.562
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**205.000**				15.338	2.700	-	4.400	182.562
W0073	Neckar	33	Planung und Bauvorbereitung Ersatzneubau Wehr Neckarsulm	2014	39.630	6.000	**6.900**	**900**	**15%**		4.188	1.800	-	900	12
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**6.900**				4.188	1.800	-	900	12

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0163	Neckar	33	Verlängerung und Instandsetzung der Schleuse Hessigheim, Baugrundverbesserung	2025	17.000	17.000	17.000	-			13.714	500	-	-	2.786
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				17.000				13.714	500	-	-	2.786
W0164	Neckar	33	Instandsetzung unter Betrieb der Schleuse Oberesslingen, Planung und Bauvorbereitung	2025	50.000	50.000	50.000	-			16.613	13.350	-	7.500	12.537
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				50.000				16.613	13.350	-	7.500	12.537
W0180	**Neckar**	33	**Planung und Bauvorbereitung Grundinstandsetzung Schleuse Feudenheim, linke Kammer**	**2027**	**8.700**		**8.700**				-	-	-	2.600	6.100
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				8.700				-	-	-	2.600	6.100
W0181	**Neckar**	33	**Planung und Bauvorbereitung Modernisierung Staustufe Aldingen, Wehr und Straßenbrückenanlage**	**2027**	**65.000**		**65.000**				-	-	-	1.500	63.500
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				65.000				-	-	-	1.500	63.500
W0182	**Neckar**	33	**Planung und Bauvorbereitung Ersatz / Instandsetzung Durchlassanlage Sulm am Neckar**	**2027**	**4.200**		**4.200**				-	-	-	650	3.550
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				4.200				-	-	-	650	3.550
W0074	Nord-Ostsee-Kanal	34	Neubau einer 5. Schleusenkammer in Brunsbüttel	2009	273.000	1.262.390	**1.285.066**	**22.676**	**2%**		1.129.827	69.850	-	45.700	39.689
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**1.212.845**				1.057.606	69.850	-	45.700	39.689
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				8.417				8.417	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 791 01 weggefallen				63.804				63.804	-	-	-	-
W0102	Nord-Ostsee-Kanal	34	Neubau eines Trockendocks zur Schleusentorinstandsetzung Brunsbüttel	2016	21.000	61.200	61.200	-			47.586	7.200	-	-	6.414
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				61.200				47.586	7.200	-	-	6.414
W0079	Nord-Ostsee-Kanal	34	Neubau der Bahn- und Straßenbrücke Levensau	2008	46.780	393.000	393.000	-			166.505	58.120	-	108.500	59.875
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				392.621				166.126	58.120	-	108.500	59.875
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				379				379	-	-	-	-

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0103	Nord-Ostsee-Kanal	34	Bau von Schleusentorliegeplätzen in Brunsbüttel	2017	10.000	42.611	42.611	-			35.121	7.280	-	-	210
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				42.611				35.121	7.280	-	-	210
W0104	Nord-Ostsee-Kanal	34	Ersatz der beiden kleinen Schleusenkammern in Kiel-Holtenau	2017	240.000	650.000	650.000	-			43.990	13.000	-	11.000	582.010
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				650.000				43.990	13.000	-	11.000	582.010
W0128	Nord-Ostsee-Kanal	34	Umbau der 45t-Fähranlagen für den Betrieb mit Hybridfähren	2021	4.900	6.500	6.500	-			832	1.000	-	1.500	3.168
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				6.500				832	1.000	-	1.500	3.168
W0153	Nord-Ostsee-Kanal	34	Ersatz von 13 Fähren für den NOK	2024	168.100	168.100	168.100	-			-	9.500	-	-	158.600
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				168.100				-	9.500	-	-	158.600
W0183	**Unter- und Außenelbe**	35	**Ersatz Betriebsgebäude Verkehrszentrale Cuxhaven**	**2027**	**71.200**		**71.200**				-	-	-	1.000	70.200
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				71.200				-	-	-	1.000	70.200
W0123	Rhein	39	Ersatzneubau der Liegestelle Köln Rheinauhafen - Außenseite	2020	8.000	16.000	16.000	-			3.106	8.500	-	4.300	94
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				16.000				3.106	8.500	-	4.300	94
W0082	Rhein-Herne-Kanal	40	Instandsetzung von Spundwandstrecken im Bereich des WSA DU-Meiderich	2010	9.400	15.426	15.426	-			245	500	-	250	14.431
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				15.299				118	500	-	250	14.431
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				127				127	-	-	-	-
W0083	Rhein-Herne-Kanal	40	Ersatz der 2. Kammer Schleuse Wanne-Eickel	2012	68.280	230.000	230.000	-			7.721	500	-	900	220.879
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				230.000				7.721	500	-	900	220.879
W0168	Rhein-Herne-Kanal	40	Ersatz der Ulmenstraßen-Brücke Nr. 134 Oberhausen	2025	11.500	11.500	11.500	-			12	60	-	90	11.338
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				11.500				12	60	-	90	11.338

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0084	Wesel-Datteln-Kanal	51	Grundinstandsetzung der kleinen Schleusen am Wesel-Datteln-Kanal	2004	24.132	87.000	**93.000**	**6.000**	**7%**		72.847	7.600	-	5.450	7.103
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**71.934**				51.781	7.600	-	5.450	7.103
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				21.066				21.066	-	-	-	-
W0107	Weser	52	Neubau der Leit- und Revierzentrale Minden	2017	14.540	20.000	20.000	-			3.151	5.400	-	6.950	4.499
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				20.000				3.151	5.400	-	6.950	4.499
W0117	a Weser	52	Grundinstandsetzung des Wehres Petershagen	2019	26.020	50.600	50.600	-			1.954	250	-	200	48.196
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				50.600				1.954	250	-	200	48.196
W0117	b Weser	52	Grundinstandsetzung des Wehres Schlüsselburg	2019	18.224	19.300	19.300	-			21	250	-	-	19.029
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				19.300				21	250	-	-	19.029
W0117	c Weser	52	Grundinstandsetzung des Wehres Drakenburg	2019	18.089	35.442	35.442	-			2.346	250	-	1.000	31.846
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				35.442				2.346	250	-	1.000	31.846
W0117	d Weser	52	Grundinstandsetzung des Wehres Dörverden	2019	15.120	16.000	16.000	-			20	-	-	-	15.980
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				16.000				20	-	-	-	15.980
W0117	e Weser	52	Grundinstandsetzung des Wehres Langwedel	2019	26.537	28.000	28.000	-			17	-	-	-	27.983
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				28.000				17	-	-	-	27.983
W0121	Weser	52	Seekabelverlegung Schmarren - Tegelerplate	2019	12.450	12.450	12.450	-			7.299	-	-	-	5.151
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				12.450				7.299	-	-	-	5.151
W0135	Berlin-Spandauer-Wastr.	54	Ersatzneubau der Tegeler Brücke; BSK-km 2,1	2021	15.600	27.000	27.000	-			24.454	50	-	15	2.481
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				27.000				24.454	50	-	15	2.481
W0088	Dahme - Wasserstraße	55	Neubau der Leitzentrale für die Fernbedienung der Berliner WaStr	2016	5.990	25.000	25.000	-			23.408	200	-	-	1.392
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				25.000				23.408	200	-	-	1.392

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0089	Havel-Oder-Wasserstraße	58	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow (Nord)	2003	159.319	520.000	**531.000**	**11.000**	**2%**		517.529	2.000	-	2.000	9.471
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**448.218**				434.747	2.000	-	2.000	9.471
			Kap. 1203, Titel 752 02				365				365	-	-	-	-
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				12.922				12.922	-	-	-	-
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				69.495				69.495	-	-	-	-
W0116	Havel-Oder-Wasserstraße	58	Ersatz von 4 Brücken am Oder-Havel-Kanal und Hohensaaten-Friedrichstaler-WaStr	2018	13.470	30.000	30.000	-			14.006	4.100	-	4.000	7.894
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				30.000				14.006	4.100	-	4.000	7.894
			Erläuterung:												
			Str.Br Henningsdorf				16.500				10.944	4.000	-	1.500	56
			Wegebrücke Liepe				4.500				2.495	100	-	1.500	405
			Wegebrücke Stolpe				4.500				295	-	-	500	3.705
			Wegebrücke Landgrabenbrücke Schwedt				4.500				272	-	-	500	3.728
W0090	Obere Havel-Wasserstraße	61	Ersatzneubau Staustufe Steinhavel	2014	24.000	38.500	**44.700**	**6.200**	**16%**		40.462	-	-	1.000	3.238
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**44.700**				40.462	-	-	1.000	3.238
W0133	Obere Havel-Wasserstraße	61	Ersatzneubau der Schleuse Kannenburg	2021	11.500	18.000	18.000	-			15.645	-	-	-	2.355
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				18.000				15.645	-	-	-	2.355
W0172	Obere Havel-Wasserstraße	61	Ersatz großes Wehr Sachsenhausen mit Wehrbrücke und FAA Gr. Wehrarm Sachsenhausen-km 0,972	2026	23.100	23.100	23.100	-			-	2.000	-	100	21.000
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				23.100				-	2.000	-	100	21.000
W0171	Saale	64	Grundinstandsetzung Pulverweidenwehr Halle/ Saale	2026	13.100	13.100	13.100	-			487	1.600	-	3.500	7.513
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				13.100				487	1.600	-	3.500	7.513
W0126	Spree-Oder-Wasserstraße	65	Ersatzneubau Wehr Neue Mühle, DaW	2019	4.000	25.900	25.900	-			2.531	2.500	-	1.500	19.369
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				25.900				2.531	2.500	-	1.500	19.369
W0158	Spree-Oder-Wasserstraße	65	Ersatzneubau Wehr Mühlendamm, OSK	2024	47.000	47.000	47.000	-			11.880	11.500	-	8.100	15.520
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				47.000				11.880	11.500	-	8.100	15.520

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0173	Teltowkanal	66	Ersatzneubau der Straßenbrücke Techowbrücke, TeK-km 22,04	2026	7.600	7.600	7.600	-			27	800	-	-	6.773
			Kap. 1203, Titel 780 02				7.600				**27**	**800**	-	-	6.773
W0134	Teltowkanal	66	Ersatzneubau der Straßenbrücke Teubertbrücke; TeK-km 21,696	2021	9.000	9.000	9.000	-			173	-	-	-	8.827
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				9.000				173	-	-	-	8.827
W0165	Untere Havel-Wasserstraße (VDE 17)	67	Ersatzneubau der Straßenbrücke Quenzbrücke, UHW-km 61,35	2025	50.000	47.400	47.400	-			1.023	9.500	-	12.400	24.477
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				47.400				1.023	9.500	-	12.400	24.477
W0091	Untere Havel-Wasserstraße (Plaue- Elbe)	68	Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	2001	10.083	35.100	35.100	-			26.179	5.500	-	1.600	1.821
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				32.701				23.780	5.500	-	1.600	1.821
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				2.399				2.399	-	-	-	-
W0092	Untere Havel-Wasserstraße (Plaue- Elbe)	68	Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel	2004	6.220	36.500	**39.900**	**3.400**	**9%**		37.454	-	-	-	2.446
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**33.641**				31.195	-	-	-	2.446
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				6.259				6.259	-	-	-	-
W0174	Untere Havel-Wasserstraße (Plaue- Elbe)	68	Ersatz Durchstichwehr Quitzöbel	2026	96.200	96.200	96.200	-			1.696	2.500	-	10.500	81.504
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				96.200				1.696	2.500	-	10.500	81.504
W0094	Nordsee	70	Grundinstandsetzung der Anlagen am Eidersperrwerk	2012	17.890	33.500	33.500	-			24.187	2.750	-	2.700	3.863
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				33.500				24.187	2.750	-	2.700	3.863
W0095	Nordsee	70	Vorplattung der Spundwände am Eidersperrwerk	2008	8.650	9.500	9.500	-			4.249	2.500	-	2.700	51
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				6.266				1.015	2.500	-	2.700	51
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				3.234				3.234	-	-	-	-
W0106	Nordsee	70	Grundinstandsetzung der Ostmole im Bundeshafen Helgoland	2017	42.000	97.000	97.000	-			12.611	3.000	-	-	81.389
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				97.000				12.611	3.000	-	-	81.389

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0148	Nordsee	70	Grundinstandsetzung der Westmauer im Bundeshafen Helgoland	2022	99.000	99.000	99.000	-			13.049	15.000	13.000	12.000	45.951
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				99.000				13.049	15.000	13.000	12.000	45.951
W0159	Nordsee	70	Erneuerung der Antriebs-, Leit-, Steuerungs- und Elektrotechnik des Eidersperrwerks	2025	45.600	45.600	45.600	-			17.345	5.492	-	5.000	17.763
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				45.600				17.345	5.492	-	5.000	17.763
W0096	Ostsee	80	Umrüstung der Schifffahrtszeichen auf der Ostsee	2015	10.800	10.800	10.800	-			1.731	-	-	1.200	7.869
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				10.800				1.731	-	-	1.200	7.869
W0175	Ostsee	80	Grundinstandsetzung Hubbrückenensemble Lübeck (Bundesanteil)	2026	27.820	27.820	27.820	-			329	7.000	-	-	20.491
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				27.820				329	7.000	-	-	20.491

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
III. Kostenbeteiligungen an Projekten Dritter															
	Dortmund-Ems-Kanal	05	Ersatz der Eisenbahnbrücke Rodde (Kostenbeteiligung)	2020	3.700	71.000	71.000	-			22.716	8.000	-	10.800	29.484
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				71.000				22.716	8.000	-	10.800	29.484
	Main	29	Ersatz Straßenbrücke Wertheim-Kreuzwertheim (Kostenbeteiligung)	2026	6.700	6.700	6.700	-			-	2.000	-	1.600	3.100
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				6.700				-	2.000	-	1.600	3.100
	Main-Donau-Kanal	30	Ersatz Straßenbrücke Frankenschnellweg, Nürnberg (Kostenbeteiligung)	2023	46.600	60.400	60.400	-			12.831	10.000	-	11.900	25.669
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				60.400				12.831	10.000	-	11.900	25.669
	Main-Donau-Kanal	30	Ersatz Straßenbrücke Hafenstraße, Nürnberg (Kostenbeteiligung)	2023	36.900	68.400	68.400	-			-	21.700	-	15.300	31.400
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				68.400				-	21.700	-	15.300	31.400
	Main-Donau-Kanal	**30**	**Ersatzneubau der Straßenbrücke Dechsendorf, MDK-km 42,05 (Kostenbeteiligung)**	**2027**	**25.000**		**25.000**				-	-	-	8.200	16.800
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				25.000				-	-	-	8.200	16.800
	Wesel-Datteln-Kanal	51	Ersatzneubau Krudenburger Brücke (Kostenbeteiligung)	2014	3.470	9.000	9.000	-			7.212	-	-	-	1.788
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				9.000				7.212	-	-	-	1.788
	Wesel-Datteln-Kanal	51	Ausbau Eisenbahnüberführung Friedrichsfeld, Brücke 404 (Kostenbeteiligung)	2019	29.300	29.300	29.300	-			12.300	9.000	-	5.000	3.000
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				29.300				12.300	9.000	-	5.000	3.000
	Weser	**52**	**Ersatzneubau EÜ Elsfleth über die Hunte (Kostenbeteiligung)**	**2027**	**14.280**		**14.280**				-	-	-	**14.280**	-
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				**14.280**				-	-	-	**14.280**	-
	Obere Havel-Wasserstraße	61	Ersatz der Straßenbrücke Fürstenberg B 96, OHW-km 60,80 (Kostenbeteiligung)	2026	5.500	5.500	5.500	-			620	150	-	900	3.830
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				5.500				620	150	-	900	3.830

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Spree-Oder-Wasserstraße	65	Ersatz Schleusenbrücke UH Schachtschleuse Eisenhüttenstadt bei SOW-km 127,46 (Kostenbeteiligung)	2025	5.637	5.637	**11.000**	**5.363**	**95%**	**D**	68	1.800	-	1.000	8.132
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**11.000**				68	1.800	-	1.000	8.132
			Tabellensummen				10.388.409	732.479			3.676.012	555.772	34.551	**616.763**	5.505.311
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				10.073.789				3.361.392	555.772	34.551	**616.763**	5.505.311
			Kap. 1203, Titel 752 02				365				365	-	-	-	-
			Kap. 1210, Titel 780 71 (ZIP)				88.686				88.686				
			Kap. 1202, Titel 791 01 weggefallen				63.804				63.804				
			Kap. 1202, Titel 780 51 weggefallen				52.038				52.038				
			ausgelaufene Sondertitel + KP'e				109.727				109.727				

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPl	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Projektgebundene Investitionen Bauwerksunterhalt > 5 Mio €															
W0099	Nord-Ostsee-Kanal	34	Korrosionsschutzmaßnahmen an der Eisenbahnhochbrücke Hochdonn	2012	14.500	96.000	96.000	-			9.471	13.000	-	13.400	60.129
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				96.000				9.471	13.000	-	13.400	60.129
W0098	Oste	35	Vorbereitende Maßnahmen zur Abgabe des Ostesperrwerks	2015	20.000	20.000	20.000	-			-	-	-	-	20.000
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				20.000				-	-	-	-	20.000
W0100	Weser	52	Stahlwasserbauarbeiten an den Mittelweserschleusen	2013	18.850	45.000	45.000	-			9.355	650	-	-	34.995
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				45.000				9.355	650	-	-	34.995
			Tabellensummen				161.000	-			18.826	13.650	-	**13.400**	115.124
			davon: Kap. 1203, Titel 780 02				161.000				18.826	13.650	-	**13.400**	115.124

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
W0177	Rhein	39	Verkehrstechnische Folgemaßnahmen Riverinformation Services III-RIS III		11.310	12.910	12.910	-			2.692	600	-	1.000	8.618
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				**10.218**				-	600	-	1.000	8.618
			Kap. 1203, Titel 812 02				**1.960**				1.960	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 752 01				**732**				732	-	-	-	-
W0184	**Rhein**	**39**	**RIS -COMEX 2 (Corridor Management Execution 2)**	**2027**	**2.740**		**2.740**				1	-	-	400	2.339
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				2.739				-	-	-	400	2.339
			Kap. 1203, Titel 812 02				1				1	-	-	-	-
W0112	**Ostsee**	**80**	Anpassung und Integration der Schiffahrtszeichen in SMV	2018	41.590	41.590	41.590	-			3.392	3.500	-	2.800	31.898
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**3.392**				3.392	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 780 03				**38.198**				-	3.500		2.800	31.898
W0147	Ostsee	80	Modernisierung der Traffic-Dienste im SMV	2022	34.560	34.560	34.560	-			243	2.500	-	3.000	28.817
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 02				**243**				243	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 780 03				**34.317**				-	2.500	-	3.000	28.817
W0176	Küstenbereich		Umbau der Kabelinfrastruktur in der Küstenregion		19.180	19.180	**23.380**	**4.200**	**22%**	**D**	17.705	600	-	3.000	2.075
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				**5.675**				-	600	-	3.000	2.075
			Kap. 1203, Titel 812 02				**17.705**				17.705	-	-	-	-
	Ostsee	80	Aufbau und Betrieb des bundesweiten Betriebsnetzes Verkehrszeichen (BN-VT)	2026	117.000	117.000	117.000	-			-	2.200	-	1.000	113.800
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				117.000				-	2.200	-	1.000	113.800
	Küsten- und Binnenbereich		Errichtung des bundesweiten AIS-Dienstes	2025	52.000	52.000	52.000	-			-	2.300	-	1.000	48.700
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				52.000				-	2.300	-	1.000	48.700
			Erläuterung:												
			- Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme AIS-spezifisches Anwendungsprogramm für zentrale und dezentrale Standorte				17.530				-	700	-	300	16.530
			- Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme von Hardware an zentralen und dezentralen Standorten des bundesweiten AIS-Dienstes				15.190				-	700	-	300	14.190
			- Externe Unterstützerleistung für Informationssicherheit				4.675				-	200	-	100	4.375
			- Infrastrukturelle Maßnahmen an neuen und bestehenden dezentralen AIS-Standorten				14.605				-	700	-	300	13.605

Lfd. Nr.	WaStr	WaStr-Nr	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	voraussichtliche Gesamtausgaben				Gesamtausgabenentwicklung			Ausgaben				
				Aufnahme in EPI	ursprünglich	Vorjahr	aktuell	zum Vorjahr		Gründe *	Verausgabt bis 2025	Bewilligt 2026	nach 2026 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2027	Vorbehalten für 2028 ff.
				Jahr	1000 €			1000 €	%		1000 €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Küsten- und Binnenbereich		**Transformation der Verkehrstechnik**	**2027**	**14.000**		**14.000**				-	-	-	1.600	12.400
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				14.000				-	-		1.600	12.400
	Küsten- und Binnenbereich		**Errichtung des Nationalen Systems Verkehrstechnik 4.0 (VT 4.0)**	**2027**	**216.000**		**216.000**				-	-	-	1.500	214.500
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				216.000				-	-	-	1.500	214.500
			Tabellensummen												
							514.180	**4.200**			**24.033**	**11.700**	**-**	**15.300**	**463.147**
			davon:												
			Kap. 1203, Titel 780 03				490.147				-	11.700	-	**15.300**	463.147
			Kap. 1203, Titel 780 02				3.635				3.635	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 812 02				19.666				19.666	-	-	-	-
			Kap. 1203, Titel 752 01				732				732	-	-	-	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 14)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	5
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	6
1401	Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	8
	Ausgaben-Tgr. 01 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	16
	Ausgaben-Tgr. 02 Beitrag zu den Kosten des luftgestützten NATO-Bodenaufklärungssystems NATO Alliance Ground Surveillance (NATO AGS)	16
	Ausgaben-Tgr. 03 Beitrag zu den Kosten des luftgestützten NATO-Frühwarnsystems NATO Airborne Early Warning and Control (NAEW&C)	16
	Ausgaben-Tgr. 04 Beitrag zu den Kosten des luftgestützten Betankungssystems Multinational Multirole Tanker Transport (MRTT) Fleet (MMF)	18
	Ausgaben-Tgr. 07 Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit Einsatzgleichen Verpflichtungen und anerkannten Missionen	18
	Ausgaben-Tgr. 08 Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	19
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten	22
	Einnahmen-Tgr. 58 Versorgung der Soldatinnen und Soldaten	26
	Ausgaben-Tgr. 07 Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	31
	Ausgaben-Tgr. 58 Versorgung der Soldatinnen und Soldaten	33
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	42
1404	Wehrforschung, Entwicklung und Innovationen	43
	Ausgaben-Tgr. 01 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	51
	Ausgaben-Tgr. 02 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München.	51
1405	Militärische Beschaffungen	53
	Anlage 1 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)	75
1406	Materialerhaltung der Bundeswehr	83
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	87
1407	Sonstiger Betrieb der Bundeswehr	88
1408	Unterbringung	101
	Ausgaben-Tgr. 01 Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	114
	Ausgaben-Tgr. 04 Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	116
	Ausgaben-Tgr. 05 Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes	117

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Anlage 1 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)	120
1409	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Landes- und Bündnisverteidigung	123
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden oder Dritter.....	125
1410	Sonstige Bewilligungen	126
	Einnahmen-Tgr. 01 Erstattungen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen aus Anlass und zur Vorbeugung von Katastrophen, größeren Unglücksfällen, Notfällen und internationalen Krisensituationen.....	130
1411	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	135
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter.....	136
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter.....	138
1412	Bundesministerium	142
1413	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.	146
1414	Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst	159
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	161
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	163
	Personalhaushalt.....	173

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Die Sicherheit im euroatlantischen Raum ist durch den im Februar 2022 begonnenen völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine erstmals seit Jahrzehnten wieder militärisch bedroht. Der russische Angriffskrieg stellt eine Zäsur dar und: Freiheit und Sicherheit gibt es nicht zum Nulltarif - weder politisch, noch gesellschaftlich oder finanziell.

Die Verteidigung von Freiheit und Sicherheit ist die oberste Pflicht nationaler Sicherheitsvorsorge. Diese wird durch den abgestimmten Einsatz von zivilen und militärischen, staatlichen und nichtstaatlichen Stellen und Organisationen und darüber hinaus in multinationalen Bündnissen und Partnerschaften gewährleistet. Die Organisation des Nordatlantikvertrages (NATO), die Europäische Union (EU), die Vereinten Nationen (VN) und die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) bilden gemeinsam mit bi- und multilateralen Formaten europäischer und transatlantischer Kooperation den Rahmen des sicherheitspolitischen Handelns Deutschlands.

Deutschland hat als global vernetztes Land ein vitales Sicherheitsinteresse an der Erhaltung regelbasierter internationaler Stabilität und Ordnung. Deutschland ist in den Verteidigungsplanungen der NATO und der EU fest verankert und geht damit politische Verpflichtungen ein. Die transatlantische und die europäische Partnerschaft bilden eine entscheidende Grundlage für die deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Die Notwendigkeit zur Weiterentwicklung der NATO-EU-Kooperation im Bereich Sicherheit und Verteidigung wird u. a. am Strategischen Konzept der NATO und am Strate-gischen Kompass der EU aus dem Jahr 2022 deutlich, als auch durch die dritte Gemeinsame Erklärung von EU und NATO ("Joint Declaration") von 2023.

Verfassungsrechtliche Vorgaben und die in der Nationalen Sicherheitsstrategie der Bundesregierung beschriebenen sicherheitspolitischen Werte, Interessen und strategischen Prioritäten Deutschlands bilden den Rahmen für Auftrag und Aufgaben der Bundeswehr als Instrument des integrierten Ansatzes deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Die Ausgestaltung dieser politisch-strategischen Vorgaben sowie die ministerielle Steuerung der gesamten Bundeswehr obliegen dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) als oberster Bundesbehörde.

Übergreifendes Ziel ist es, im Sinne des Artikels 87a Grundgesetz einsatzbereite und bündnisfähige Streitkräfte zur Verteidigung aufzustellen.

Dabei ist die gestaltende Rolle Deutschlands als Akteur in der internationalen Sicherheitspolitik ein bestimmender Faktor. Der Auftrag der Bundeswehr umfasst im Wesentlichen den Schutz der Bürgerinnen und Bürger Deutschlands und die Verteidigung der Souveränität und territorialen Integrität Deutschlands und seiner Verbündeten. Daraus leiten sich die konkreten Aufgaben der Bundeswehr ab, die in einem gesamtstaatlichen Ansatz wahrzunehmen sind. Zu ihnen gehören:

1. Landes- und Bündnisverteidigung als Kernauftrag im Rahmen der NATO,
2. Militärische Beiträge zum Internationalen Krisenmanagement der Bundesregierung im Rahmen internationaler Organisationen, Bündnisse und Partnerschaften,
3. Heimatschutz, nationale Krisen- und Risikovorsorge und subsidiäre Unterstützungsleistungen in Deutschland im Rahmen freier Kapazitäten,
4. Partnerschaft und Kooperation,
5. Humanitäre Not- und Katastrophenhilfe.

Gemäß der Nationalen Sicherheitsstrategie ist die Landes- und Bündnisverteidigung der Kernauftrag der Bundeswehr, dem sich die weiteren Aufgaben unterordnen. Auf sie werden die Fähigkeiten und Strukturen der Bundeswehr prioritär ausgerichtet. Die Wahrung deutscher sicherheitspolitischer Interessen und die Verfolgung unserer strategischen Prioritäten bilden den Rahmen für Qualität und Quantität national bereitzustellender Fähigkeiten, Kräfte und Mittel der Bundeswehr. Ihre Fähigkeiten müssen entlang des Fähigkeitsprofils der Bundeswehr durch eine kontinuierliche Modernisierung fortlaufend so weiterentwickelt werden, dass sie die außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands gewährleisten.

Die dauerhafte Stationierung einer Brigade in Litauen ist sichtbarer Ausdruck der Zeitenwende und unterstreicht die deutsche Rolle als verlässlicher Partner im Bündnis. Dies stellt einen wichtigen Beitrag für die Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeit der NATO an der Ostflanke des Bündnisgebietes dar. In diesem Zusammenhang sind u. a. auch die Übernahme von Führungsverantwortung als Rahmennation und die Bereitstellung substantieller Fähigkeiten innerhalb der NATO und der EU bzw. auch für die VN von zentraler Bedeutung. Durch die Befähigung zum Einsatz von Streitkräften im gesamten Intensitätsspektrum wird Deutschland in die Lage versetzt, einen seiner Lage, Größe, Wirtschaftskraft und seinem politischen Gewicht entsprechenden militärischen Beitrag zu leisten, Verantwortung zu übernehmen und dadurch gestaltenden Einfluss in diesen Bündnissen auszuüben.

Die NATO-Gipfel-Beschlüsse von Madrid 2022 haben den militärischen und politischen Anpassungsprozess der Allianz beschleunigt. Das dort verabschiedete Strategische Konzept der NATO beschreibt ein umfassendes Verständnis kollektiver Verteidigung und hebt die Bedeutung von glaubwürdiger Abschreckung und Verteidigung hervor.

Die Nationale Sicherheitsstrategie der Bundesregierung unterstreicht die Notwendigkeit umfassender Investitionen in die Verteidigungs- und Bündnisfähigkeit Deutschlands über das Sondervermögen Bundeswehr hinaus.

Im Juni 2025 haben die Alliierten der NATO angesichts des substantiell geänderten sicherheitspolitischen Umfelds neue, anspruchsvolle Fähigkeitsziele beschlossen.

Diesen Beschlüssen folgend haben sich die Alliierten beim NATO-Gipfel in Den Haag im Jahr 2025 verpflichtet. 5% der Wirtschaftsleistung aufgeteilt in zwei Aufgabenbereiche, in die Verteidigung zu investieren. Die Beschlüsse von Den Haag sehen vor, jährlich mindestens 3,5% des Bruttoinlandsprodukts für Kernverteidigungsausgaben bereitzustellen und jährlich bis zu 1,5% des Bruttoinlandsprodukts für verteidigungs- und sicherheitsrelevante Ausgaben aufzuwenden. Diese Ziele wollen die Alliierten spätestens bis zum Jahr 2035 erreichen. Die Erfüllung dieser Verpflichtungen ist angesichts des strategischen Umfelds vordringlich und ein klares Signal an Verbündete, Partner und Herausforderer.

14 Vorwort

In den letzten Jahren hat sich Deutschland zusammen mit seinen Partnern entschieden für eine handlungsfähige EU im Bereich Sicherheit und Verteidigung eingesetzt. Mit dem Strategischen Kompass der EU (März 2022) wurden wesentliche Ziele und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) umgesetzt. Mit der Vorlage eines White Papers zur europäischen Verteidigungsbereitschaft 2030 sowie der Defence Readiness Roadmap haben sich die EU und ihre Mitgliedstaaten zum Ziel gesetzt, die europäische Verteidigungsbereitschaft in voller Komplementarität zur NATO zu stärken, kritische militärische Fähigkeitslücken gemeinsam zu schließen und die europäische Sicherheits- und Verteidigungsindustrie zu fördern. Für diese Ziele wurden neue Instrumente wie das European Defence Industry Programme (EDIP) und Security Action for Europe (SAFE) auf den Weg gebracht. Die bestehenden Initiativen der EU, wie die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit (PESCO), der Europäische Verteidigungsfonds (EVF) und die Koordinierte jährliche Überprüfung der Verteidigung (CARD), werden fortgesetzt, stetig weiterentwickelt und an den NATO-Fähigkeitszielen ausgerichtet.

Die im Einzelplan 60 veranschlagten Unterstützungsmaßnahmen der Europäischen Friedensfazilität zugunsten der Ukraine leisten einen wichtigen Beitrag zur Schließung dringend benötigter militärischer Fähigkeiten und sind Ausdruck eines ressortübergreifenden Ansatzes der gesamten Bundesregierung.

Die Vereinten Nationen sind der Grundpfeiler der regelbasierten internationalen Ordnung und der primäre Handlungsrahmen für die weltweite Friedenssicherung. Die VN sind integraler Bestandteil einer verantwortungsvollen und verlässlichen deutschen Sicherheitspolitik. Deutschland wird sich daher auch weiterhin militärisch an VN-Einsätzen beteiligen, sicherheitspolitische Handlungsoptionen erhalten, und zur Stärkung der Instrumente und Truppensteller der VN beitragen.

Der Cyber- und Informationsraum entzieht sich als zentrale, globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts weitgehend nationalen und räumlichen Grenzen und wird an Bedeutung weiter zunehmen. Die Wahrung der Cybersicherheit ist daher eine gesamtstaatliche Aufgabe. Die Bundeswehr leistet, eingebettet in die nationale Cyber-Sicherheitsarchitektur, mit ihrem Auftrag "Cyber-Verteidigung" hierzu einen maßgeblichen Beitrag.

Weiterhin spielt die Unterstützung von verbündeten Staaten durch nachhaltige Entwicklung multinationaler Kooperationsmöglichkeiten und Fähigkeiten sowie die Ertüchtigung von Partnern eine besondere Rolle.

Insbesondere durch den ständigen Beitrag zu integrierten Kommandostrukturen, Verbänden und Dienststellen in NATO und EU sowie durch seine Sitze in den politischen Entscheidungsgremien ist Deutschland fest in der sicherheitspolitischen Architektur beider Organisationen verankert. Gemeinsame Einsätze, Übungen und Ausbildungen sowie einsatzgleiche Verpflichtungen verstärken diese Integration in NATO und EU.

Der Einzelplan 14 unterstützt das Erreichen folgender Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 bzw. der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (Sustainable Development Goals, SDGs): 3 "Gesundheit und Wohlergehen", 4 "Hochwertige Bildung", 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", 12 "Nachhaltige/r Konsum und Produktion" sowie 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz".

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Einzelplans werden in den Kapiteln 1401 sowie 1403 bis 1408 dargestellt:

Kapitel 1401: Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen,

Kapitel 1403: Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten,

Kapitel 1404: Wehrforschung, Entwicklung und Erprobung,

Kapitel 1405: Militärische Beschaffungen,

Kapitel 1406: Materialerhaltung der Bundeswehr,

Kapitel 1407: Sonstiger Betrieb der Bundeswehr,

Kapitel 1408: Unterbringung,

Kapitel 1409: Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Landes- und Bündnisverteidigung.

Den Kapiteln zu den Programmausgaben folgen die Kapitel Sonstige Bewilligungen (1410), Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (1411) sowie die drei Behördenkapitel Bundesministerium (1412), Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr und Militärseelsorge usw. (1413) und Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst (1414).

Überblick zum Einzelplan 14	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	669 270	669 270	-		1 436 554
Übrige Einnahmen	130 730	130 730	-		167 458
Gesamteinnahmen	800 000	800 000	-		1 604 012
Ausgaben					
Personalausgaben	26 668 689	24 710 585	+1 958 104	50 564	23 543 354
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 654 637	13 484 186	+2 170 451	144 423	11 077 869
Militärische Beschaffungen	55 775 164	38 133 209	+17 641 955	12 071	20 029 157
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 048 464	3 522 490	+525 974	4 979	3 011 948
Ausgaben für Investitionen	7 602 665	2 836 842	+4 765 823	18 607	1 563 893
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	109 749 619	82 687 312	+27 062 307	230 644	59 226 221
davon flexibilisiert	12 173 860	10 487 734	+1 686 126	193 033	8 856 663
davon nicht flexibilisiert	97 575 759	72 199 578	+25 376 181	37 611	50 369 558
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	109 001 670	82 235 190	+26 766 480	105 484	59 034 637
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	6 344 841	5 771 082	+573 759	55 543	5 590 431
Aus Hauptgruppe 5	4 804 436	4 055 795	+748 641	118 883	2 955 688
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	1 000	1 000	-		1 215
Aus Hauptgruppe 7	16 525	9 500	+7 025	2 200	2 740
Aus Hauptgruppe 8	1 007 058	650 357	+356 701	16 407	306 589
Zusammen	12 173 860	10 487 734	+1 686 126	193 033	8 856 663
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	291 917 764				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	30 448 663				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	31 311 395				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	40 929 890				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	41 169 821				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	31 197 756				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	22 066 956				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	19 079 972				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	11 246 421				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	6 467 738				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	3 915 598				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	2 181 226				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	998 082				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	543 982				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	507 986				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	68 425				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	63 853				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	30 000				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	600 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	49 000 000				

14 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 14 mit Ausnahme der Titel Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 518 02, 853 01, Kap. 1409 Tgr. 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Tgr. 08, Kap. 1403 Tit. 525 71, Tgr. 02, Tgr. 03, Kap. 1407 Tit. 514 03, Kap. 1408 Tit. 632 01, Kap. 1410 Tit. 537 01, 547 01 und Kap. 1412 Tit. 546 01.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln Epl. 14 mit Ausnahme der Titel Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 853 01, Kap. 1409 Tgr. 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Tgr. 07 und Tgr. 08. Die Leistung der Mehrausgaben im Epl. 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln Epl. 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 559, Hgr. 7 und Hgr. 8 mit Ausnahme der Titel Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 853 01, Kap. 1409 Tgr. 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Hgr. 4, Kap. 1412 Hgr. 4 und Kap. 1413 Hgr. 4.

4. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln sowie bei folgenden Titeln: Epl. 14 mit Ausnahme der Titel Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1407 Tit. 511 03 und Kap. 1413 Tgr. 55.

5. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 14 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 853 01, Kap. 1409 Tgr. 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1411 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.

6. Mehrausgaben im Zusammenhang mit Host Nation Support dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14 mit Ausnahme folgender Titel: Kap. 1404 Tit. 551 20, Kap. 1405 Tit. 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 518 02, 853 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08.

7. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 14 mit Ausnahme der Titel Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 853 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08 bei Feststellung eines Falles gemäß Art. 80a GG oder Art. 115a GG dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1409 mit Ausnahme der Titel Kap. 1409 Tgr. 01.

8. Einsparungen bei den Verpflichtungsermächtigungen bei Feststellung eine Falles gemäß Art. 80a GG oder Art. 115a GG dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: Kap. 1409 Tit. 554 01 und 558 01.

9. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1411 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

10. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der BwConsulting GmbH, der Bw Bekleidungsmanagement GmbH, der BwFuhrparkService GmbH, der Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, der Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH sowie der BWI GmbH im Geschäftsbereich des BMVg für die Durchführung von Aufträgen der Bundeswehr als deren Mitwirkungsleistung Personal sowie Vermögensgegenstände einschließlich Dienstleistungen unentgeltlich beigestellt bzw. zur Nutzung überlassen werden. Darüber hinaus wird zugelassen, dass Ausgaben im Zusammenhang mit den zur Auftragserfüllung überlassenen Vermögensgegenständen nicht erstattet werden.

11. Gesellschaftsgründungen des Bundesministeriums der Verteidigung oder seiner Beteiligungsgesellschaften im Zusammenhang mit der Privatisierung von Aufgabenfeldern der Bundeswehr bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

12. Es wird zugelassen, dass Verpflichtungen, die bis zum 31. Dezember 2023 aufgrund einer im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Bundeswehr veranschlagten Verpflichtungsermächtigung eingegangen wurden, in den korrespondierenden Titel des Epl. 14 übertragen werden.

13. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

14. Es wird zugelassen, dass Verpflichtungen, die durch das Bundesministerium für Verkehr bis zum 31. Dezember 2024 aufgrund einer bei Kapitel 1201 Titel 891 11 oder Kapitel 1202 Titel 891 01 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung eingegangen wurden, in den korrespondierenden Titel der Titelgruppe 05 bei Kapitel 1408 übertragen werden.

15. Es wird zuglassen, das Personal sowie Personal- und Sachmittel aus dem Epl. 14 zur Unterstützung von Rüstungsexporten über Government-to-Government-Vereinbarungen eingesetzt werden.

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Geheime Erläuterungsblätter:

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblättern näher erläutert.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR; 10 NOK = 0,84438 EUR; 1 GBP = 1,14600 EUR; 1 PLN = 0,23691 EUR; 1 CAD = 0,62158 EUR; 1 CHF = 1,07365 EUR.

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte und Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

In Kapitel 1401 werden finanzielle Verpflichtungen gegenüber der NATO, der EU, anderen internationalen Institutionen sowie solche, die mit **mandatierten internationalen Einsätzen** in Zusammenhang stehen, abgebildet. Die größte Position stellt die Titelgruppe 04, **Beitrag zu den Kosten des luftgestützten Betankungssystems Multirole Tanker Transport (MRTT) Fleet (MMF)** mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 860 Mio.Euro dar, gefolgt von der Titelgruppe 01, **NATO-Sicherheits- Investitionsprogramm** mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 381,25 Mio. Euro, der Titelgruppe 08, Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit **internationalen Einsätzen**, mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 360,73 Mio. Euro und den **NATO Militärhaushalten** (Titel 687 01), über die die NATO-Kommandostruktur gemeinsam finanziert wird, mit einem Ansatz i.H.v. 341 Mio. Euro. Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zum Soll-Ansatz des Vorjahres betreffen zum einen die Titelgruppe 08 mit einer Minderung um 66,83 Mio. Euro und die Titelgruppe 07 mit einer Minderung um 30,25 Mio. Euro, sowie Titel 559 41, der sich um 764 Mio. Euro, Titel 559 12, der sich um 75 Mio. Euro, Titel 687 01 der sich um 25 Mio. Euro und Titel 687 05, der sich um 20,36 Mio. Euro erhöht.

Die Wahrnehmung deutscher Verpflichtungen gegenüber der NATO, der EU sowie den VN zeigt sich hier insbesondere an den teils massiv erhöhten Beiträgen zur **Gemeinschaftsfinanzierung von NATO und EU**. Darüber hinaus leistet Deutschland wesentliche **Beitragszahlungen** aufgrund der Mitgliedschaft in einer Vielzahl **multinationaler und internationaler Einrichtungen** und unterstützt ferner die Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte (SDG 4). Ziel ist es dabei, eine gestaltende Rolle in der internationalen Sicherheitspolitik einzunehmen und als zuverlässiger sowie bedeutender Faktor wahrgenommen zu werden.

Überblick zum Kapitel 1401	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	36 246	36 246	-		32 778
Gesamteinnahmen	36 246	36 246	-		32 778
Ausgaben					
Personalausgaben	60 880	74 100	-13 220		37 620
Sächliche Verwaltungsausgaben	217 350	256 410	-39 060		177 164
Militärische Beschaffungen	1 754 281	968 882	+785 399		629 905
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	780 234	719 828	+60 406		512 662
Gesamtausgaben	2 812 745	2 019 220	+793 525		1 357 351
davon nicht flexibilisiert	2 812 745	2 019 220	+793 525		1 357 351
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	2 812 745	2 019 220	+793 525		1 357 351
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	7 294 880				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	833 880				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 076 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 490 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 410 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 200 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	990 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	295 000				

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika	3 000	3 000	-
	Erläuterungen: Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.			
266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	33 246	33 246	31 778
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Ausbildungsangebote des VNAusbildungszentrums der Bundeswehr in Hammelburg für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zentrums für Internationale Friedenseinsätze auf die Erstattung der Lehrgangskosten und für Journalistinnen und Journalisten sowie Journalistenschülerinnen und -schüler, Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben je Teilnehmerin/Teilnehmer auf die Erstattung von bis zu 70 Prozent der Lehrgangskosten verzichtet werden kann. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gegenüber ausländischen Streitkräften auf die Erstattung von Kosten für Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Zusammenhang mit einem internationalen Einsatz verzichtet werden kann, wenn deren Beteiligung an diesem internationalen Einsatz zu einer Entlastung der Bundeswehr führt. 3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Feldpostversorgung der Bundeswehr gegenüber Dritten auf bis zu 70 Prozent der Kosten verzichtet werden kann, wenn deren Teilnahme an der Feldpostversorgung der Bundeswehr der Wahrung deutscher Sicherheitsinteressen dient.			
286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	-	-	1 000
	Erläuterungen: Die Bundesrepublik Deutschland stellt der NATO Leistungen zur Verfügung, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.			

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Grp. 559 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1410 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1408 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*533 01 -032*	*Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte*	*5 100*	*4 950*	*3 306*

Erläuterungen:

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B	*685 01 -032*	*Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center*	*4 308*	*4 104*	*1 838*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
George C. Marshall Center, Europäisches Zentrum für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland.....	25	5 033 USD	4 283	25	4 308
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des NATO Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)					

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 687 01 -032	*Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten*	*341 000*	*316 000*	*246 830*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO).....	14,90		341 000	-	341 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten, hier NATO Kommandostruktur					

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im Wesentlichen für

1. den internationalen Militärstab,
2. die militärischen Hauptquartiere,
3. das Luftverteidigungssystem,
4. die Fernmeldeeinrichtungen der NATO,
5. die Pensionsbeiträge für ehemalige NATO-Zivilbedienstete einschl. ehemaliger Zivilbediensteter der NATO-Agenturen.

B 687 02 -032	*Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe*	*30 590*	*35 497*	*27 784*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Französische Brigade in Deutschland und Frankreich.....	50,00		2 120	-	2 120
Zweck: Organisation und Koordination der Deutsch-Französischen Brigade in ihrer Gesamtheit					
2. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich.....	28,30		5 018	-	5 018
Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit					
3. Militärische Hauptquartiere der NATO Streitkräftestruktur und NATO Ausbildungseinrichtungen mit Deutschland als Rahmennation in Münster, Ulm, Stettin/Polen und Oberammergau			16 429	-	16 429
Zweck: Organisation, Koordination und Führung des Verantwortungsbereiches bzw. Ausbildung von NATO Personal					
4. Militärische Hauptquartiere der NATO Streitkräftestruktur mit deutscher Beteiligung in Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Türkei, USA, Belgien, Dänemark und Lettland (Stationierung MND-N).....			2 254	-	2 254
Zweck: Organisation, Koordination und Führung des Verantwortungsbereiches					

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
5. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien..... Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung	50,00		13	-	13
6. International Special Training Centre (ISTC) in Pfullendorf/Deutschland..... Zweck: Internationales Ausbildungszentrum für fortgeschrittene Ausbildung von Spezialkräften und ähnlichen Kräften in der Bundesrepublik Deutschland	40,00		180	-	180
7. European Air Group (EAG) in High Wycombe/Großbritannien. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung	10,00		30	-	30
8. NATO-Intelligence Fusion Center (NIFC), Molesworth/Großbritannien..... Zweck: Verbesserung der Intelligence Unterstützung insbesondere für NATO Response Forces (NRF) und Combined Joint Task Forces (CJTF) Einsätze	3,40		245	-	245
9. Movement Coordination Centre Europe (MCCE) in Eindhoven/Niederlande..... Zweck: Verkehrsübergreifende Koordination von Land-, See- und Lufttransporten einschließlich Luftbetankung	6,30		13	-	13
10. European Air Transport Command (EATC) in Eindhoven/Niederlande..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Optimierung des nationalen/internationalen Einsatzes von Lufttransportkräften im europäischen Umfeld	38,00		2 010	-	2 010
11. Centres of Excellence (CoE) in Rumänien, Deutschland, Estland, Finnland, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Polen, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn und USA..... Zweck: Unterstützung der Transformation der NATO und EU			1 640	-	1 640
12. European Personnel Recovery Centre (EPRC) in Poggio Renatico/Italien..... Zweck: Optimierung der Personalbergung im Einsatz			25	-	25
13. European Tactical Airlift Centre (ETAC) in Saragossa/Spanien Zweck: Verbesserung der taktischen Einsatzbefähigung von Lufttransport-Besatzungen	11,10		13	-	13
14. Multinational Helicopter Training Centre (MHTC) in Sintra, Portugal..... Zweck: Gemeinschaftliches Ausbildungszentrum für Hubschrauberpiloten			600	-	600
Zusammen.....			30 590	-	30 590

Differenzen durch Rundung möglich

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten bzw. EU-Haushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 687 03 -032	*Beiträge an sonstige internationale Organisationen und Einrichtungen*	*94 338*	*83 232*	*72 409*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Unmittelbar von den Teilnehmerstaaten zu tragende Verwaltungsausgaben für die NATO Support and Procurement Organisation (NSPO) in Luxemburg.....			6 150	-	6 150
Zweck: Individuelle und kollektive logistische und operationelle Unterstützung der NATO und ihrer Mitgliedstaaten					
2. Battlefield Information Collection and Exploitation Systems (BICES) Group Executive in Brüssel/Belgien.....			2 450	-	2 450
Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens					
3. Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (Organisation Conjointe de Coopération en matière d`Armement - OCCAR) in Bonn/Deutschland.....	19		7 550	-	7 550
Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten					
4. EUROCONTROL in Maastricht/Niederlande.....			16 600	-	16 600
Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung					
5. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien.....	14,90		800	-	800
Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO					
6. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien.....			467	-	467
Zweck: Nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik					
7. Munitions Safety Information Analysis Center (MSIAC) in Brüssel/Belgien.....	10		208	-	208
b) Bewertungsverfahren und Gefahrenanalysen					
8. NATO Helicopter Management Agency - NAHEMA; Partnernationen Frankreich, Italien, Niederlande in Aix-en-Provence/ Frankreich.....	36,30		4 672	-	4 672
Zweck: Entwicklung und Produktion des NH90 sowie des MH90					
9. Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NATO Eurofighter 2000 und Tornado Development, Production and Logistics Management Agency - NETMA; Partnernationen Großbritannien, Italien und Spanien) in Hallbergmoos/Deutschland.....	31,96		24 300	-	24 300
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado					
10. Europäische Verteidigungsagentur (European Defence Agency - EDA; EU-Mitgliedstaaten) in Brüssel/Belgien.....	24,92		18 400	-	18 400
Rechtsgrundlage: Ratsentscheidung					
Zweck: Verbesserung der militärischen Fähigkeiten der EU					
11. Sonstige Institutionen.....			467	-	467
12. Maritime Unmanned Systems Innovation and Coordination Cell (MUSIC^2) in Brüssel/Belgien.....	9,94		70	-	70

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 03

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung im Bereich unbemannter maritimer Systeme ("maritime unmanned systems")					
13. NATO Defence Innovation Accelerator for the North Atlantic (DIANA)	14,90		12 000	-	12 000
Zweck: Beschleunigung neuer und disruptiver technischer Lösungen für kritische transatlantische Verteidigungs- und Sicherheitsherausforderungen					
14. Alliance Persistence Surveillance from Space (APSS)					
Zweck: Austausch von Infromationen zur Verbesserung der Aufklärungs- und Überwachungsfähigkeit der NATO			204		204
Zusammen			94 338	-	94 338
Differenzen durch Rundung möglich					

B 687 04 -032 Beiträge zum NATO Pipeline System — *37 382* — *31 035* — *22 747*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Betrieb und Wartung von grenzüberschreitenden NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) sowie Kosten für das Central Europe Pipeline System (CEPS).

Rechtsgrundlage: Charta

Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems

B 687 05 -032 Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen — *186 916* — *166 560* — *64 432*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Sheppard Air Force Base (AFB)/USA		87 717 USD	74 653	-	74 653
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta/Griechenland	61,00		6 000	-	6 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Raketenschießausbildung					
3. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA	13,25	1 123 USD	956	-	956

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
4. Tactical Leadership Programme (TLP) in Albacete/Spanien....	12,00		550	-	550
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
5. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (D/F HFlgAusbZ) in Le Luc/Frankreich.....	50,00		1 815	-	1 815
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER					
6. Deutsch-israelische Kooperation MALE HERON TP; Tel Nof Airbase/Israel.....		15 751 USD	13 405	-	13 405
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
7. Deutsch-französische Zusammenarbeit im Bereich des technischen Lufttransports mit C-130J in Evreux/Frankreich.....			13 859	-	13 859
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Gemeinsamer Betrieb einer deutsch-französischen Lufttransporteinheit					
8. Unterstützungsleistungen USA für Anteile des TaktAusbKdoLw, Sheppard Air Force Base (AFB)/USA.....			580	-	580
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung					
9. TaktAusbKdoLw in Sheppard/USA.....		17 740 USD	15 098	-	15 098
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung					
10. Baumaßnahme eFP.....			60 000		60 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Baumaßnahme enhanced Forward Presence (eFP), nach Ende eFP (ehem, 1403/558 31)					
Zusammen.....			186 916	-	186 916

Differenzen durch Rundung möglich

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten multinational finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise Mitbenutzung von militärischen Anlagen und Programme, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

B 687 12 -032	*Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr gegenüber verbündeten Streitkräften zur Förderung militärischer Zusammenarbeit*	*500*	*400*	*400*

Erläuterungen:

Ausgaben für sonstige militärische Unterstützungsmaßnahmen von hohem politischen Interesse soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt.

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(381 250)	(304 000)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
B 559 11 -032	*Nationale Steuern und Zölle*	*6 250*	*4 000*	*9 139*
	Erläuterungen: Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
B 559 12 -032	*Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms*	*375 000*	*300 000*	*221 162*
	Erläuterungen: Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1408 veranschlagt.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beitrag zu den Kosten des luftgestützten NATO-Bodenaufklärungssystems NATO Alliance Ground Surveillance (NATO AGS)	(49 001)	(49 001)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
B 553 21 -032	*Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb*	*49 000*	*49 000*	*49 000*
B 559 21 -032	*Beitrag zu den Beschaffungskosten*	*1*	*1*	*-*
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Beitrag zu den Kosten des luftgestützten NATO-Frühwarnsystems NATO Airborne Early Warning and Control (NAEW&C)	(321 880)	(331 880)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des multinational beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3A.			
B 553 31 -032	*Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb*	*100 000*	*100 000*	*100 011*

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

B 559 31 -032 Beitrag zu den Beschaffungskosten NAEW&C — *25 880* | *25 880* | *25 718*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 25 880 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Beschaffungskosten.....	25 880
2. Zuschüsse der EU.....	-
Zusammen.....	25 880

B 559 32 -032 Beitrag Beschaffung Nf E3A — *190 000* | *200 000* | *5 000*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 065 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 290 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 390 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 690 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 700 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 400 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 295 000 T€

B 687 31 -032 Beitrag zu den Verwaltungskosten des NAEW&C-Programmbüros (NAPMA) — *6 000* | *6 000* | *5 999*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Agentur für das Gemeinschaftsprogramm NATO E-3A im Zusammenhang mit der Modernisierung des luftgestützten Frühwarn- und Leitsystems der NATO (NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency - NAPMA) in Brunssum/Niederlande					
Verwaltungshaushalt.....	27,45		6 000	-	6 000

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Organisation und Durchführung des Programms

Die NAPMA ist eine selbstständige NATO-Agentur. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragsparteien am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Beitrag zu den Kosten des luftgestützten Betankungssystems Multinational Multirole Tanker Transport (MRTT) Fleet (MMF) Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(860 000)	(95 001)	
B 553 41 -032	*Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb*	*95 000*	*95 000*	*85 000*
B 559 41 -032	*Beitrag zu den Beschaffungskosten*	*765 000*	*1*	*10 000*
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 135 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 480 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 655 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 710 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 800 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 690 000 T€ Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit Einsatzgleichen Verpflichtungen und anerkannten Missionen Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14. Die Leistung der Mehrausgaben im Epl. 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen: Ausgaben für bestimmte Zeiträume gegenüber der NATO und EU eingegangene und nach Art und Umfang jeweils spezifisch festgelegte Verpflichtungen zum Vorhalten von Kräften in schneller Verfügbarkeit mit der Befähigung, diese zum Einsatz bringen zu können, sowie für durch BMVg anerkannte Missionen.	(139 750)	(170 000)	
B 423 71 -032	*Personalausgaben*	*30 000*	*40 000*	*-*
	Erläuterungen: Auslandsverwendungszuschlag			

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 07			
B 547 71 -032	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*69 750*	*80 000*	-
B 553 71 -032	*Erhaltung von Wehrmaterial*	*10 000*	*12 000*	-
B 554 71 -032	*Militärische Beschaffungen*	*20 000*	*28 000*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 000 T€ Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, 554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81 und 554 83.** **Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 30 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.**			
B 558 71 -032	*Militärische Anlagen*	*10 000*	*10 000*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€			
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14. Die Leistung der Mehrausgaben im Epl. 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(360 730)	(427 560)	

1401 Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 08

Erläuterungen:

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich u. a. an folgenden internationalen Einsätzen:

1. KOSOVO FORCE (KFOR)
2. United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
3. European Union Naval Force Aspides (EUNAVFOR ASPIDES)
4. United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS)
5. Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)
6. European Union Naval Force Mediterranean (EU NAVFOR MED) Operation IRINI
7. Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte - Stabilisierung sichern, Wiedererstarken des IS verhindern, Versöhnung fördern in Irak und Syrien
8. Maritime Sicherheitsoperation im Mittelmeer (SEA GUARDIAN)
9. European Union Force (EUFOR) Operation ALTHEA

Die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland beschränkt sich bei Einsätzen wie EUNAVFOR ATALANTA, EUTM Mali, EUTM RCA, EUTM Somalia und EUTM MOZ auf Beiträge an der Gemeinschaftsfinanzierung.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass auch für bereits beendete Mandate im Rahmen des logistischen Nachlaufs haushalterische Vorsorge zu treffen ist.

B 423 81 -032 Personalausgaben — *30 880* | *34 100* | *37 620*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsverwendungszuschlag	29 000
2. Entlohnung nicht deutscher Ortskräfte	500
3. Sonstige Leistungen	1 380
Zusammen	30 880

B 547 81 -032 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben — *142 500* | *171 460* | *173 858*

B 553 81 -032 Erhaltung von Wehrmaterial — *55 200* | *80 000* | *65 614*

B 554 81 -032 Militärische Beschaffungen — *32 000* | *50 000* | *56 913*

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 1401 Tit. 554 71,** Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21,**

Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 81 (Titelgruppe 08):

554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81 und **554 83.**
Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.
Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

B	*558 81 -032*	*Militärische Anlagen*	*20 950*	*15 000*	*2 348*

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€

B	*687 81 -032*	*Beitrag zu den gemeinsamen Kosten für NATOgeführte Militäreinsätze sowie für Einsätze der EU mit militärischen oder verteidigungspol.Bezügen*	*79 200*	*77 000*	*70 223*

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Union (EU).....	24,92		60 000	-	60 000
Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten (common costs)					
2. NATO.....	14,90		19 200	-	19 200
Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten (common costs)					
Zusammen.....			79 200	-	79 200

Differenzen durch Rundung möglich

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Vorbemerkung

1. **Allgemeines**

Im Kapitel 1403 sind Planstellen, Stellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium und BAMAD) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschließlich der militärischen Ausbildung, sowie die Versorgungsausgaben der ehemaligen Berufssoldatinnen und Berufssoldaten veranschlagt.

Das Kapitel 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und Stellen sowie der Bezüge und Entgelte (vgl. hierzu Kapitel 1413).

Darüber hinaus sind enthalten:

die Ausgaben für die unentgeltliche truppenärztliche Versorgung der Soldatinnen und Soldaten (Heilfürsorge),

Sozialversicherungsleistungen für Freiwillig Wehrdienst Leistende (FWDL) und Reservistendienst Leistende (RDL),

die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslange Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden,

Unterhaltssicherungsleistungen für FWDL und RDL und

Ausgaben zur Absicherung der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen Arbeitslosigkeit.

2. **Beitrag zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie im Kapitel 1403**

Durch die vorrangige Nutzung der Deutschen Bahn und des Öffentlichen Personennahverkehrs trägt das "Kostenlose Bahnfahren in Uniform der Soldatinnen und Soldaten" dazu bei, die Treibhausgase zu reduzieren (SDG 13). Dafür ist ein Volumen von rd. 95 Mio. Euro vorgesehen. Daneben werden im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagement rd. 6 Mio. Euro zur Gesundheitsförderung des militärischen Personals (SDG 3) investiert. Des Weiteren sind zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (SDG 4) sowie der Steigerung der Attraktivität des Soldatenberufs rd. 12 Mio. Euro für die Kinderbetreuung veranschlagt.

3. **Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Artikel 87a Absatz 1 Satz 2 Grundgesetz (GG))**

Die zahlenmäßige Stärke der Soldatinnen und Soldaten stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	2027	2026
Planstellen für Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten	228 477	222 483
davon bei Kapitel 1412	*1 063*	*1 073*
davon bei Kapitel 1403	*227 414*	*221 410*
Planstellen für Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten des BAMAD sind im geheimen Wirtschaftsplan des BAMAD bei Kapitel 1414 enthalten.		
Der Ausgabenveranschlagung geht von folgender durchschnittlichen Anzahl an aktiven Soldatinnen und Soldaten aus...	193 000	181 200
nachrichtlich:		
Anzahl der Freiwillig Wehrdienst Leistenden	12 500	12 500
Organisatorischer Umfang:		
Dienstpostenumfang	190 213	166 710
davon Streitkräfte	184 618	160 052
Ausbildungsumfang	*42 500*	*38 688*
Reservistenumfang	7 500	7 500
Dienstposten Zivilpersonal in den Streitkräften	21 586	22 336

4. Grundzüge der Organisation (Artikel 87a GG)

4.1 Heer

1 Kommando Heer

4.1.1 Bereich Kommando Heer

2 Panzerdivisionen

5 Mechanisierte Brigaden, davon 1 in Litauen stationiert

1 Brigade Mittlere Kräfte

1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade

1 Division Schnelle Kräfte

1 Gebirgsjägerbrigade

1 Luftlandebrigade mit 2 Regimenten

1 Kommando Spezialkräfte

1 Kommando Hubschrauber mit 3 Hubschrauberregimentern

1 Heimatschutzdivision mit 6 Heimatschutzregimentern

1 Amt für Heeresentwicklung mit 1 Stab Test und Versuch (D-LBO)

1 Ausbildungskommando

11 Schulen und Ausbildungszentren

4.1.2 Heeresanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil DEU/NLD Corps

1 Deutscher Anteil EUROCORPS

1 Deutscher Anteil Multinational Corps Northeast

1 Deutscher Anteil ARRC

1 Deutscher Anteil NRDC-ESP

1 Deutscher Anteil NRDC-FRA

1 Deutscher Anteil NRDC-ITA

1 Deutscher Anteil MNC SE

3 Deutsche Anteile bei Multinational Divisions North, North East und Central

1 Deutscher Anteil USAREUR

1 Deutscher Anteil V. (US) Corps

1 Deutscher Anteil bei 11. NLD Brigade

1 Deutscher Anteil bei 13. NLD Brigade

1 Deutscher Anteil bei 43. NLD Brigade

4.2 Luftwaffe

1 Kommando Luftwaffe

1 Luftfahrtamt der Bundeswehr

4.2.1 Bereich Kommando Luftwaffe

1 Luftwaffentruppenkommando

1 Air Component Command

1 Weltraumkommando der Bundeswehr

1 Continuing Airworthiness Management Organisation der Bundeswehr

4.2.2 Bereich Luftwaffentruppenkommando

6 Taktische Luftwaffengeschwader

1 Lufttransportgeschwader

1 Hubschraubergeschwader

1 Flugbereitschaft BMVg

1 Flugabwehrraketengeschwader

1 Objektschutzregiment der Luftwaffe

5 Schulen und Ausbildungszentren

1 Luftwaffenausbildungsbataillon

2 Waffensystemunterstützungszentren

1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme

1 Zentrum Luft- und Raumfahrtmedizin Luftwaffe

1 Verbindungskommando NAMFI, GRC1 Luftwaffenunterstützungsgruppe Wahn

1 Flugabwehrraketengruppe

1 Deutscher Anteil TLP Albacete

1 Deutscher Anteil EDT ÉVREUX

1 Deutscher Anteil GBADC VREDEPEEL

1 Deutscher Anteil MMF EINDHOVEN

1 German Patriot Office (GEPO), USA

4.2.3 Bereich Air Component Command

2 Einsatzführungsbereiche

1 Führungsunterstützungszentrum der Luftwaffe

1 Luftwaffenunterstützungsgruppe Kalkar

1 Deutscher Anteil EATC

1 Deutscher Anteil JAPCC

1 Deutscher Anteil EAG (European Air Group)

1 Deutscher Anteil HQ AIRCOM

1 Deutscher Anteil C.F.A.A. (Centre de Formation à l' Appui Aérien NANCY-OCHEY)

1 Verbindungskommando der Luftwaffe USAFE

1 Deutscher Anteil AOCC 1. DEU/NLD Korps

1 Deutscher Anteil AOCC Multinational-Corps North-East (MNC NE) STETTIN, POL

1 Deutscher Anteil AOCC HO NRDC - TUR, TUR

1 Deutscher Anteil DACCC & NCIA POGGIO RENATICO, ITA

2 Deutscher Anteil CAOC

1 Deutscher Anteil NISRF

1 Deutscher Anteil NAEW&C F

1 Zentrum Simulations- und Navigationsunterstützung Fliegende Waffensysteme der Bundeswehr

14 Verbindungskommandos der Luftwaffe

5 Flugsicherungssektoren

4.3 Marine

1 Marinenkommando

4.3.1 Bereich Marinekommando

1 Marinefliegerkommando

2 Einsatzflottillen

1 Marineunterstützungskommando

5 Schulen und Ausbildungszentrum

1 Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine

4.3.2 Bereich Einsatzflottille 1

1 Korvettengeschwader

1 Ubootgeschwader

1 Minensuchgeschwader

1 Kommando Spezialkräfte der Marine

1 Seebataillon

1 Unterstützungsgeschwader

1 Deutscher Anteil COE CSW (Centre of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters)

4.3.3 Bereich Einsatzflottille 2

2 Fregattengeschwader

1 Trossgeschwader

4 Marinestützpunktkommandos

4.3.4 Bereich Marinefliegerkommando

2 Marinefliegergeschwader

4.3.5 Bereich Marineunterstützungskommando

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

1 Zentrum Einsatzprüfung

4.4 Cyber- und Informationsraum

1 Kommando Cyber- und Informationsraum

1 Kommando Aufklärung und Wirkung

2 Fernmeldeaufklärungszentralen (Nord und Süd)

4 Bataillone für Elektronische Kampfführung

1 Zentrum Cyber Operationen

6 Zentrum Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung

1 Zentrale Abbildende Aufklärung

1 Kommando für Informationstechnik-Services der Bundeswehr

1 Deutscher Anteil 1st NATO Signal Bataillon Wesel

6 Informationstechnikbataillone

1 Fachschule der Bundeswehr für Informationstechnik

1 Ausbildungszentrum Cyber- und Informationsraum

1 Zentrum Digitalisierung Bundeswehr und Fähigkeitsentwicklung CIR

1 Zentrum Geoinformationswesen der Bundeswehr

1 Zentrum Cyber Sicherheit der Bundeswehr

1 Zentrum für Operative Kommunikation

1 Amt für Militärkunde

1 DDO/DTA MilNW Huntington

4.5 Unterstützungsbereich

1 Unterstützungskommando der Bundeswehr

4.5.1 Sanitätsdienst

1 Kommando Gesundheitsversorgung der Bundeswehr

1 Bundeswehrzentralkrankenhaus

4 Bundeswehrkrankenhäuser

1 Kommando Regionale Sanitätsdienstliche Unterstützung

1 Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung mit 1 SanBtl

1 Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst

4 Sanitätsregimenter

1 Sanitätslehrregiment und 3 Versorgungs-/Instandsetzungszentren Sanitätsmaterial

1 Sanitätsakademie der Bundeswehr

2 Zentralinstitute

1 Institut für Präventivmedizin der Bundeswehr

3 Fachinstitute

4 Überwachungsstellen für öffentlich-rechtliche Aufgaben des Sanitätsdienstes der Bundeswehr (Nord, West, Ost, Süd)

1 Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr

1 Mulitinational Medical Coordination Centre-Europe MMCC-E

4.5.2 Fähigkeitskommandos und deren nachgeordnete Dienststellen

1 Logistikkommando der Bundeswehr

1 Logistikschule der Bundeswehr mit 1 Spezialpionierausbildungs- und Übungszentrum sowie 1 Logistisches Übungszentrum

1 Zentrum Kraftfahrwesen der Bundeswehr

1 Logistikzentrum der Bundeswehr

2 Logistikregimenter

8 Logistikbataillone

1 Spezialpionierregiment

1 Kommando Feldjäger der Bundeswehr

1 Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr

3 Feldjägerregimenter

1 Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung

1 ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr

1 Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben

3 ABC-Abwehrregimenter

1 Kommando Zivil-militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr

4.5.3 Weitere Dienststellen im Unterstützungsbereich

1 Deutscher Anteil Joint Support an Enabling Command (JSEC)

1 Deutscher Anteil Multinationnales Kommando Operative Führung

1 Planungsamt der Bundeswehr

1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik

1 Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO und bei der EU

1 Streitkräfteamt

4.5.4 Dem Streitkräfteamt nachgeordnete Dienststellen

3 Bereiche Truppenübungsplatzkommandanturen

1 Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr

1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr

1 Zentrum Militärmusik der Bundeswehr mit 14 Musikkorps und 1 Big Band der Bundeswehr

1 Sportschule der Bundeswehr

1 Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr

1 Integriertes Fach- und Ausbildungszentrum SASPF der Bundeswehr

1 Deutscher Anteil George C. Marshall European Center for Security Studies

1 Bundeswehrkommando USA/CAN

6 Deutsche Delegationen (FRA, GBR, ITA, NLD)

75 Militärattachéstäbe

7 Militärberaterelemente

41 Deutsche Vertretungen (inkl. OrgEl Bi-/MN) und NATO Anteile

1 Deutscher Anteil NATO Communication and Informati on Agency (NCIA)

2 Delegationsanteile BMVg

43 Verbindungs-Austauschelemente zu ausländischen Dienststellen

1 VNAusbZBw

4.6 Dem BMVg unmittelbar unterstellte Dienststellen

1 Operatives Führungskommando der Bundeswehr mit 16 Landeskommandos und 1 Zentrum Counter-IED/ Counter UxS

1 Führungsakademie der Bundeswehr

1 Zentrum Innere Führung mit
1 Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr mit
1 Militärhistorischem Museum der Bundeswehr

5. Zuwendungsempfänger

Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Überblick zum Kapitel 1403	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	271 800	271 800	-		328 253
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	271 800	271 800	-		328 253
Ausgaben					
Personalausgaben	19 452 672	18 071 269	+1 381 403		17 075 394
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 399 743	2 136 960	+262 783	18 403	1 328 312
Militärische Beschaffungen	127 600	124 687	+2 913		103 380
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 410 552	1 169 296	+241 256		1 027 425
Ausgaben für Investitionen	30 416	26 265	+4 151		19 973
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	23 420 983	21 528 477	+1 892 506	18 403	19 554 484
davon flexibilisiert	2 614 567	2 359 487	+255 080		1 513 190
davon nicht flexibilisiert	20 806 416	19 168 990	+1 637 426	18 403	18 041 294
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	23 420 983	21 528 477	+1 892 506	18 403	19 554 484
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	545 052				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	90 596				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	82 148				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	81 881				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	79 433				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	78 785				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	50 337				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	51 408				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	30 464				

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	268 000	268 000	303 837
	Erläuterungen: Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 1. November 1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundeswehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldatinnen und Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.			
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	-	-	236
	Erläuterungen: Rückforderungsbeträge ehemaliger Soldatinnen und Soldaten von Ausbildungskosten nach §§ 49 und 56 Soldatengesetz			
129 01 -032	Einnahmen aus der Betreuung Bundeswehrangehöriger im In- und Ausland sowie Durchführung von dienstlichen Veranstaltungen geselliger Art	-	-	22 524
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß § 31 SG i.V.m. § 10 Abs. 3 SG und gemäß der ZDv A-2640/21 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 29.			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(493)
	Titelgruppe 58			
Tgr. 58	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten	(3 800)	(3 800)	
119 53 -039	Vermischte Einnahmen	3 800	3 800	1 656
232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12, 521 21, 531 01, 534 01, 534 02, 534 22, 538 02, 538 21, 547 11, 553 01, 558 21 und 698 23.
   Ausgenommen sind Tit. 423 01, 423 02, 423 71, 423 72, 424 02, 433 71, 453 01, 459 71, **517 01,** 525 71, 539 29, 634 13 und Tgr. 58.
   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel einbezogen: Kap. 1407 Tit. 553 39.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hgr. 7 und Hgr. 8.

Personalausgaben

B	*423 01 -032*	*Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierslaufbahn*	*10 606 203*	*9 903 290*	*8 957 628*

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 13.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze in Berlin sowie bei Verwendungen von Soldatinnen und Soldaten aufgrund von Regierungsvereinbarungen in Einrichtungen anderer Staaten und internationalen Organisationen auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Soldatin oder zum Soldaten auf Zeit oder zur Berufssoldatin oder zum Berufssoldaten geleistet werden.

B	***423 02 -032***	*Wehrsold und Nebenleistungen der Freiwillig Wehrdienst Leistenden*	*149 206*	*150 000*	*294 873*
B	*424 02 -032*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*251 981*	*226 228*	*216 138*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen im Sinne des § 6 Abs. 4 bis 6 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Tgr. 58 - zentral für die Soldatinnen und Soldaten des gesamten Einzelplans veranschlagt.

Mehr wegen Erhöhung der Ansätze bei den einschlägigen Bezügetiteln.

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 453 01 -032	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*471 857*	*403 269*	*392 085*

Erläuterungen:

Mehr wegen Anwachsen des militärischen Personalkörpers.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B 517 01 -032	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*9 000*		

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz wird die bewirtschaftete Betreuung durch Dienstleister an ausgewählten Standorten sichergestellt.

B 537 01 -032	*Geoinformation für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr*	*17 400*	*17 400* *1 190*	*14 050*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Geoinformationen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Gegenseitigkeit gegenüber ausländischen Streitkräften, der NATO-Kommandostruktur sowie Dienststellen der NATO-Streitkräftestruktur und vergleichbaren EU-Dienststellen **sowie wissenschaftlichen Einrichtungen** auf die Erstattung von Kosten für die Bereitstellung von GeoInfo-Unterstützungsleistungen (GeoInfo-Daten, -Produkten und -Beratungsleistungen inklusive notwendiger Lizenzen) im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen, einsatzgleichen Verpflichtungen oder **der Landes- und Bündnisverteidigung bzw. im Rahmen der angewandten geowissenschaftlichen Forschung für den Geschäftsbereich BMVg (Auftragsforschung)** verzichtet werden kann.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren.	1 600
2. Geo-Info-Grundlagen/Quelleninformationen.....	4 500
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....	8 500
4. Geo-Info-Werkmaterial.....	800
5. Aktualisierung 3D-Geländedaten.....	2 000
Zusammen.....	17 400

B 538 01 -032	*Nachwuchswerbung*	*85 000*	*70 500*	*64 895*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 539 29 -032	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*5 000*	*5 000* *17 213*	*11 810*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
3. Einnahmen aus dem Verkauf von Marketenderwaren fließen den Ausgaben zur Deckung eines Mehrbedarfs der Erläuterungen zu Nr. 1 zu.
4. Auf Grundlage von § 26 Soldatenbeteiligungsgesetz und § 79 Bundespersonalvertretungsgesetz entscheiden über die Ausgaben und zur Sicherstellung der Wahrnehmung der Interessen der entsprechenden Beteiligungsgremien der Betreuung des Zentralen Betreuungsausschusses, die Betreuungsausschüsse und Ausschüsse nach § 117 Bundespersonalvertretungsgesetz.

Erläuterungen:

1. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen u. a. der Abdeckung aller Ausgaben, die durch die Beschlüsse der örtlichen Betreuungsfonds und des Zentralen Betreuungsfonds entstehen sowie der systemimmanenten Ausgaben, die im Rahmen der Marketenderwarenversorgung (z. B. Personalausgaben, Ausstattung der Verkaufsräume, Verluste, Schäden) entstehen und daneben der Finanzierung von Betreuungsmaßnahmen in Einsätzen, einsatzgleichen Verpflichtungen, anerkannten Missionen und Übungen im Ausland.
2. Sonstige Veranstaltungen zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben aus den Erfordernissen der soldatischen, bundeswehrgemeinsamen und zivilen Gemeinschaft nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 24. Mai 2017 (ZDv A - 2640/21).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B 632 01 -032	*Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz*	*8 066*	*7 908*	*7 146*

Haushaltsvermerk:

Soweit am Ende des Haushaltsjahres im Voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen:

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.

B 634 13 -032	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*919 764*	*800 282*	*701 823*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
   Die Übertragbarkeit ist auf die diesem Titel zufließenden Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 1 des Versorgungsrücklagegesetzes beschränkt.

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 634 13

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01 und Kap. 1412 Tit. 423 01.

3. Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 **und Abs. 4** des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehr wegen vermehrter BS-Übernahmen und Bezügeanpassungen.

B	*685 01 -032*	*Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."*	*24 300*	*26 000*	*22 080*

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:

1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.

1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen einschließlich die Leihe von Bundeswehrmaterial im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen.

1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.....	89,10	100,00	24 300	26 000	22 080
- aus Kap. 1403 Tit. 685 01					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1403.

Dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. ist im Rahmen einer institutionellen Förderung die Aufgabe übertragen worden, ehemalige Angehörige der Bundeswehr zu betreuen, fortzubilden und in ihrer sicherheitspolitischen, staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Verantwortung zu stärken. Der Verband führt darüber hinaus Maßnahmen der sicherheitspolitischen Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und zivil-militärischen Zusammenarbeit zur Vermittlung sicherheitspolitischer Zusammenhänge in die Gesellschaft durch.

Besondere Finanzierungsausgaben

	981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(3 509)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	(1 417 671)	(1 235 869)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 5 und Hgr. 6 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 04.			
	2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hgr. 4.			
B 423 71 -032	*Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit*	*827 410*	*676 000*	*696 210*
	Erläuterungen:			
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.			
	Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.			
	Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der allgemeinen Rentenversicherung, zzgl. wurde das Gesetz zur weiteren Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft und zur Änderunge von Vorschriften für die Bundeswehr (ArtG Zeitenwende), insbesondere der Erwerb zusätzlicher Entgeltpunkte nach § 87 SVG (insb. Brig LTU) berücksichtigt.			
	Mehr wegen Anwachsen des militärischen Personalkörpers aufgrund eines attraktiven Neuen Wehrdienstes.			
*B **423 72** -032*	*Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Freiwillig Wehrdienst Leistende und Reservistendienst Leistende*	*103 474*	*188 314*	*113 700*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	5 400
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 2 a sowie 166 Abs. 1 Nr. 1 und 1 a und 76 e SGB VI zzgl. Entgeltpunkte nach § 87 SVG)	94 374
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nr. 2, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III)	2 800
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI)	900
Zusammen	103 474

Weniger wegen geringerer Anzahl an FWDL.

B 433 71 -039	*Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit*	*3 600*	*3 000*	*3 480*

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07				
B ***459 71*** *-032*	*Familienheimfahrten der Freiwillig Wehrdienst Leistenden und Reservistendienst Leistenden*	*17 560*	*24 294*	*23 398*

Erläuterungen:

Freiwillig Wehrdienst Leistende sowie Reservistendienst Leistende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (A-2642/5).

B *525 71 -032*	*Aus- und Fortbildung*	*99 680*	*92 600*	*94 243*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Berufsförderung für das spätere Berufsleben

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen der Berufsförderung durch BwFS (Bundeswehr-Fachschulen) und allgemeinberufliche Förderung in Einrichtungen des zweiten Bildungswesens	3 000
2. Ausgaben im Rahmen der Berufsförderung durch Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr und Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung	96 000
3. Unterstützungsleistungen	680
Zusammen	99 680

B *534 71 -032*	*Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten*	*1 000*	*1 000*	*71*

Haushaltsvermerk:

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die Einrichtung und Pflege von Ehrengräbern der Bundeswehr, Überführungskosten im Todesfall von Soldatinnen und Soldaten mit dienstlichem Aufenthalt außerhalb des Hauptwohnortes, für Kranzspenden und Nachrufe verstorbener Soldatinnen und Soldaten sowie für Reisebeihilfen an Familienangehörige zur Teilnahme an militärischen Trauerfeiern gezahlt werden.

Erläuterungen:

Ehrengräber und die damit zusammenhängenden Ausgaben sind Ausdruck der Ehrung für gebrachte Opfer. Das Nähere zur Einrichtung eines Ehrengrabes der Bundeswehr sowie zur Übernahme der Überführungskosten im Todesfall von Soldatinnen und Soldaten mit dienstlichem Aufenthalt wird bestimmt durch Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (ZDv "Fürsorge in Todesfällen" A-2641/4 und für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene Wehrsoldempfänger Kosten entstehen (ZDv A-2642/15)).

B *671 71 -037*	*Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz*	*1 500*	*1 500*	*710*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz	495
2. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz	165
3. Anreiz für private Arbeitgeber	808

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 671 71 (Titelgruppe 07)

Bezeichnung	1 000 €
4. Anreiz für öffentliche Arbeitgeber	32
Zusammen	1 500

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

B 681 72 -037 *Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz* *363 447* *249 156* *224 626*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 5 USG).	10 200
2. Leistungen an Selbstständige (§ 6 USG)	10 891
3. Mindestleistung für RDL (§ 8 Abs. 1 USG)	214 456
4. Leistungen für Versorgungsempfänger (§ 9 USG)	24 300
5. Prämie (§ 11 USG)	61 000
6. Dienstgeld für RDL (§ 14 USG)	1 900
7. Zuschläge für RDL (§§ 12, 15 bis 19 USG)	5 300
8. Verpflichtungszuschlag für längeren Dienst (§ 13 USG)	31 700
9. Auslandsverwendungszuschlag (§ 18 USG)	1 500
10. Aufwandsentschädigung nach ZDv A-1454/12 für bis zu 1 532 Soldatinnen und Soldaten in einem Reservewehrdienstverhältnis	2 200
Zusammen	363 447

Mehr wegen erhöhter Wehrübungstätigkeiten.

Titelgruppe 58

Tgr. 58 Versorgung der Soldatinnen und Soldaten (6 840 968) (6 323 244)

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

B 433 07 -039 *Leistungen nach dem Soldatenentschädigungsgesetz* *162 931* *140 941* *141 501*

Erläuterungen:

Leistungen nach dem Soldatenentschädigungsgesetz, u.a, Ausgleichszahlungen an geschädigte Personen und deren Hinterbliebene, Sterbe- und Bestattungsgeld

Mehr wegen jährlicher Erhöhung der Ausgleichszahlungen im Rahmen der Rentenanpassungen.

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 58			
B 433 53 -039	*Versorgungsbezüge*	*4 042 400*	*3 888 990*	*3 820 898*
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch gewährt 1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldatinnen und Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an, 2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG, 3. die eigenständigen Versorgungsansprüche geschiedener Ehepartnerinnen und Ehepartner und ihrer Hinterbliebenen nach Maßgabe des Gesetzes zur Strukturreform des Versorgungsausgleiches (VAStrRefG) vom 3. April 2009 (BGBl. I S. 700), 4. Versorgungsbezüge nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften.			
B 433 54 -039	*Übergangsbeihilfen, Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge*	*1 368 837*	*1 135 060*	*1 093 222*
	Erläuterungen: Mehr wegen Anwachsen des militärischen Personalkörpers.			
B 434 53 -039	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*219 632*	*206 919*	*195 123*
	Haushaltsvermerk: **Erstattungen im Sinne des § 6 Abs. 4 bis 6 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.**			
B 443 53 -039	*Fürsorgeleistungen und Unterstützungen*	*6 095*	*6 095*	*4 766*
B 446 53 -039	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*946 398*	*859 594*	*874 998*
	Erläuterungen: Mehr wegen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen.			
B 453 53 -039	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*2 200*	*2 200*	*1 995*
	Erläuterungen: Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG).			
B 632 53 -039	*Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten*	*38 387*	*35 000*	*33 013*
B 636 54 -039	*Erstattungen an die Unfallversicherung Bund und Bahn und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger nach dem Soldatenentschädigungsgesetz*	*54 088*	*48 445*	*36 811*
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG** Aus Hauptgruppe 4.....	272 888	257 075	245 379

Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten 1403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5	2 310 263	2 075 147	1 246 623
	Aus Hauptgruppe 6	1 000	1 000	1 215
	Aus Hauptgruppe 8	30 416	26 265	19 973
	Zusammen	2 614 567	2 359 487	1 513 190
BF 511 01 -032	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*88 900*	*83 000*	*36 467*

Haushaltsvermerk:

1. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Soldatin und jeden Soldaten je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der Zentralrichtlinie A2-873/0-0-1 Sanitätsausbildung Einsatzhelfer A/B und Ergänzende Sanitätsausbildung, Erste Sanitätsdienstliche Hilfe, Verbandlehre", "Taschenkarte-Basisbefähigung ABC-Abwehr".*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 5. Februar 2008 an die Truppe abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.

Geoinformationen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1407 Tit. 511 01 veranschlagt.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben zur Deckung des allgemeinen Geschäftsbedarfs	*43 900*
2. Ausgaben für kurzfristige Beschaffungen durch Leiterinnen und Leiter militärischer Dienststellen	*45 000*
Zusammen	*88 900*

BF 525 01 -032	*Aus- und Fortbildung*	*609 816*	*510 450*	*263 096*

Erläuterungen:

Mehr wegen Erhöhung der Ausbildungskapazitäten.

BF 527 01 -032	*Dienstreisen*	*117 332*	*190 000*	*193 598*

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachéstäbe bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen:

Es sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt vom Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrtkostenzuschüsse für Soldatinnen und Soldaten, Beamtinnen

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 527 01

und Beamte sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

BF 531 01 -032 Beschaffung und Haltung von Tieren — *2 170* | *2 170* | *1 841*

Erläuterungen:

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden einschl. Futter, Ausrüstung, Veterinärmaterial und Dienstleistungen.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsjägerbrigade, die Hunde für den Wachdienst und für Spezialaufgaben (z. B. Kampfmittelspürhunde) im In- und Ausland bestimmt.

BF 532 01 -032 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *65 151* | *62 100* | *23 207*

Verpflichtungsermächtigung..... 148 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 32 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 26 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 28 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 31 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 29 400 T€

BF 534 01 -032 Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports — *2 795* | *1 780* | *2 014*

Erläuterungen:

Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschließlich Preise für besondere sportliche Leistungen.

BF 534 02 -032 Maßnahmen im Rahmen der Freizeitbetreuung — *2 091* | *1 960* | *1 589*

Haushaltsvermerk:

1. *Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 6. Dezember 2004, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.*
2. *Aus den Ausgaben darf auch die Teilnahme von Angehörigen der Soldatinnen und Soldaten an Freizeitbetreuungsmaßnahmen bezuschusst werden.*
3. *Aus den Ausgaben darf die Teilnahme von schulpflichtigen Angehörigen der Soldatinnen und Soldaten an Kinderferienbetreuungsmaßnahmen bezuschusst werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen	*500*
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen und in den Familienbetreuungsorganisationen	*300*
3. Sonstige Freizeitbetreuungsmaßnahmen	*1 291*
Zusammen	*2 091*

Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten 1403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 538 02 -032	*Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt*	*113 810*	*134 000*	*61 952*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen auf der Grundlage internationaler Vereinbarungen zur gegenseitigen Bereitstellung von Transportleistungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Die Transporte der Bundeswehr (Streitkräfte und Wehrverwaltung) sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbarer Agenturen. Die Transporte umfassen Materialtransporte, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel und schließen den vormaligen Kurierdienst der Bundeswehr mit ein.

Ausgaben für "Vorhaltecharter im Seetransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 59, für "Vorhaltecharter Strategischer Lufttransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 69 und für "Vorhaltecharter Strategischer Landtransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 79.

Weniger wegen Veränderung der Veranschlagungssystematik.

BF 539 59 -032	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*95 000*		

Erläuterungen:

Der Ansatz berücksichtigt die Ausgaben für das kostenlose Bahnfahren in Uniform der Soldatinnen und Soldaten.

BF 539 99 -032	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*261 748*	*210 230*	*39 930*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	*2 750*
2. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	*360*
3. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen	*2 871*
4. Truppenbüchereien	*218*
5. Containeranmietung im Grundbetrieb	*8 140*
6. Sachkosten für die Militärattachéstäbe zur Erstattung an das AA	*13 000*
7. Ausgaben für Untersuchungen im Annahmeverfahren	*2 210*
8. Sonstiges (u. a. Durchführung der "Tage der offenen Tür", Tag der Bundeswehr)	*232 199*
Zusammen	*261 748*

Mehr wegen Preissteigerungen.

BF 553 01 -032	*Materialerhaltung im Rahmen der Betriebs- und Versorgungsverantwortung der Streitkräfte*	*127 600*	*124 687*	*103 380*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1406.

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 812 01 -032	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*29 755*	*25 700*	*19 616*
	Verpflichtungsermächtigung..... 27 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€*			
	Erläuterungen: *Die Ausgaben dienen zur Deckung eines unmittelbaren individuellen Bedarfs einer militärischen Dienststelle.*			
BF 812 03 -032	*Erwerb von Turn- und Sportgerät*	*661*	*565*	*357*
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(664 397)	(626 675)	
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Schadensersatzleistungen fließen den Ausgaben zu.			
BF 443 13 -840	*Zahnärztliche Behandlung*	*30 819*	*28 345*	*27 940*
	Erläuterungen: *Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden.* *Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.*			
BF 443 15 -840	*Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen*	*229 101*	*216 930*	*205 682*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Stationäre Krankenhausbehandlungen	*79 000*
2. Kuren	*15 000*
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dergleichen	*31 000*
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschließlich Notfälle	*73 000*
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	*26 000*
6. Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	*5 101*
Zusammen	*229 101*

*BF **443 16** -840*	*Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen, Unterbringung und Reisebeihilfen von Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bw- oder zivile Krankenhäuser*	*12 968*	*11 800*	*11 757*

Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten 1403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 514 12 -032	*Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel*	*269 464*	*263 000*	*231 738*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldatinnen und Soldaten nach Maßgabe von § 69a BBesG und § 6 WSG in Verbindung mit der "Verordnung über die Gewährung von Heilfürsorge für Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr", die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.

Erläuterungen:

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamtinnen und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

BF 539 19 -032	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*17 283*	*16 000*	*11 371*
BF 547 11 -032	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*104 762*	*90 600*	*95 768*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben für die Heilbehandlung Dritter	*17 800*
2. Medizinprodukte und Verbrauchsmittel	*61 600*
3. Zertifizierungen, Qualitätsmanagement	*1 500*
4. Ausbildungsfond zum Ausgleich für ausbildende Krankenhäuser	*14 300*
5. Sonstige, nicht aufteilbare Betriebsausgaben	*9 562*
Zusammen	*104 762*

Hierbei handelt es sich um sonstige Ausgaben für den Betrieb der Bundeswehrkrankenhäuser.

Mehr wegen Veränderung der Veranschlagungssystematik.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(433 341)	(386 170)

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gegenüber ausländischen Streitkräften auf die Erstattung der Kosten für die Benutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres verzichtet werden kann, sofern die Benutzung zur Entlastung der Bundeswehr beiträgt.

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten des European Atlantic Partnership Council (EAPC) gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.

BF 518 21 -032 *Mieten und Pachten* — *33 832* — *23 610* — *25 314*

Erläuterungen:

Charterung von Schiffen. Ausgaben für "Vorhaltecharter im Seetransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 59.

Mehr wegen Erhöhung der Übungstätigkeit.

BF 521 21 -032 *Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze* — *85 612* — *70 150* — *27 740*

Verpflichtungsermächtigung..... 369 852 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 45 696 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 46 648 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 47 481 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 48 433 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 49 385 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 50 337 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 51 408 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 30 464 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Erläuterungen:

1. *Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1408).*
2. *Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1401 veranschlagt).*

Mehr wegen Erhöhung der Übungstätigkeit.

BF 527 21 -032 *Dienstreisen* — *49 031* — *46 620* — *34 979*

Erläuterungen:

Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrtkosten).

Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten 1403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 534 22 -032	*Sonstige Übungskosten*	*121 830*	*118 520*	*66 539*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Ausgaben für:* *1. Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen,* *2. Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind,* *3. Naturalleistungen und sonstige Leistungen,* *4. Militärische Übungen in Wettkämpfen,* *5. Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen,* *6. Logistische Unterstützung der Verlegung von Kräften durch Deutschland,* *7. sonstige Ausgaben, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind.*			
BF 538 21 -032	*Transportkosten*	*142 036*	*126 270*	*26 100*
	Erläuterungen: *Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen und Eisenbahntransportkosten.* *Ausgaben für "Vorhaltecharter Strategischer Lufttransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 69 und für "Vorhaltecharter Strategischer Landtransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 79.* *Mehr wegen Erhöhung der Übungstätigkeit.*			
BF 698 23 -032	*Ersatzleistungen für Übungsschäden*	*1 000*	*1 000*	*1 215*
	Haushaltsvermerk: *Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.* *Erläuterungen:* *Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei* *1. Truppenübungen der Streitkräfte,* *2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,* *3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadenersatzpflichtigen in Vorlage tritt.*			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
B 681 71 -032	*Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer BahnCard*		*5*	*1*

Anlage zu Kapitel 1403 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**27 900**	**29 180**	**-**
1.1 Personalausgaben	17 300	16 147	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 600	9 183	-
1.3 Ausgaben für Investitionen	-	3 850	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**27 900**	**29 180**	**22 080**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 600	3 180	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**24 300**	**26 000**	**22 080**
aus Kap. 1403 Tit. 685 01	*24 300*	*26 000*	*22 080*

Zu Spalte 4: Zum Redaktionsschluss lag noch kein Jahresabschluss vor.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Wesentliche Schwerpunkte des Kapitels mit einem Gesamtvolumen von rund 2 940 Mio. Euro sind die **Wehrtechnische Forschung und Technologie** mit einem Volumen von 625 Mio. Euro und die **Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung** mit einem Volumen von rund 1 454 Mio. Euro.

Weitere bedeutsame Anteile sind die anteilige **Grundfinanzierung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. und der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.** sowie der Finanzierungsbeitrag zum **deutsch-französischen Forschungsinstitut St. Louis**.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **Wehrtechnische Forschung und Technologie** umfasst die Analyse zukunftsweisender und als wehrtechnisch relevant erkannter Technologien sowie das Vorantreiben neuer Technologien bis hin zu ihrer Bewertung hinsichtlich der Anwendungsreife. Weiterhin werden Untersuchungen zur technischen Realisierbarkeit, zu einsetzbaren Technologien und zur Ermittlung der daraus resultierenden Kosten, Risiken und Leistungen sowie zum Zeitbedarf durchgeführt.

Die einzelnen Entwicklungstitel enthalten Ausgaben für die **Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung,** für die Entwicklungstechnische Betreuung sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen. Die aufwachsende Thematik „Innovationen“ soll eine schnelle Adaption auf neue technologische Entwicklungen sicherstellen, um die Fähigkeitsentwicklung und daraus resultierende Beschaffungen zu beschleunigen.

Die veranschlagten Mittel tragen insbesondere zur Erreichung des SDGs 9 bei.

Überblick zum Kapitel 1404	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	18 300	18 300	-		8 258
Gesamteinnahmen	18 300	18 300	-		8 258
Ausgaben					
Militärische Beschaffungen	2 729 921	1 398 106	+1 331 815		713 390
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	160 700	145 600	+15 100		129 120
Ausgaben für Investitionen	49 800	36 800	+13 000		39 564
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 940 421	1 580 506	+1 359 915		882 074
davon nicht flexibilisiert	2 940 421	1 580 506	+1 359 915		882 074
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	2 940 421	1 580 506	+1 359 915		882 074
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	7 595 400				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 126 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 817 500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 644 200				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 090 700				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	498 500				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	387 500				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	14 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	8 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	8 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 000				

1404 Wehrforschung, Entwicklung und Innovationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	18 300	18 300	8 258
	Erläuterungen: In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 551 20. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt 150 000 T€ begrenzt. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Grp. 551 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1410 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Militärische Beschaffungen			
B 551 01 -036	*Wehrtechnische Forschung und Technologie*	*625 000*	*600 000*	*490 723*
	Verpflichtungsermächtigung..... 610 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 225 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 125 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18,**			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 551 01

554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81 und **554 83.**

Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 5 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben

1. für die Analyse zukunftsweisender und als wehrtechnisch relevant erkannter Technologien (Angewandte Grundlagenforschung),
2. zum Vorantreiben neuer Technologien bis hin zu ihrer Bewertung hinsichtlich der Anwendungsreife (Anwendungsnahe Forschung und Technologie),
3. für Untersuchungen zur technischen Realisierbarkeit, zu einsetzbaren Technologien und zur Ermittlung der daraus resultierenden Kosten, Risiken und Leistungen sowie zum Zeitbedarf (System-/ Lösungsorientierte Untersuchungen).
4. Aus dem Titelansatz sind für das Projekt „Reduktion der Signatur militärischer Landfahrzeuge" bis zu 5 188 T€ für das Jahr 2026 sowie bis zu 23 563 T€ Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren 2027 (10 465 T€), 2028 (6 176 T€), 2029 (5 169 T€), 2030 (1 753 T€) vorzusehen.
5. Aus dem Titelansatz sind für das Projekt „Forschungsvorhaben Nationale Resilienz aus dem Energiesystem" bis zu 6 030 T€ für das Jahr 2026 sowie bis zu 6 698 T€. Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren 2027 (4 980 T€) und 2028 (2 000 T€) vorzusehen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrtechnische Forschung und Technologie	625 000
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	625 000

B	*551 02 -036*	*Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung*	*18 000*	*16 100*	*9 215*

Verpflichtungsermächtigung ..... 19 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81** und **554 83.**

   Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

   Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

1404 Wehrforschung, Entwicklung und Innovationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 551 02

Erläuterungen:

Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.

B	*551 03 -036*	*Zukunfts- und Weiterentwicklung der Bundeswehr*	*420 000*	*57 500*	*31 316*

Verpflichtungsermächtigung..... 180 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 77 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 44 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 24 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 11, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81** und **554 83.**
Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.
Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

3. Die Erläuterungen zu Nr. **5** sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Ausgaben für die kurzfristige Beschaffung und Erprobung neuer, am Markt verfügbarer Technologien, Stoffe, Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen durch Innovationszentren und andere Dienststellen der Bundeswehr in skalierbaren Umfang bis zur Feststellung der Verwendungsreife in der Bundeswehr, einschließlich aller dafür erforderlichen Untersuchungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen.
2. Ausgaben für die Sicherung sowie Fortführung von Entwicklungsideen und -vorhaben des Marktes, wenn ein Abbruch der Entwicklung oder ein sonstiger Verlust der Nutzungsmöglichkeiten droht.
3. Ausgaben für die Anwendung wissenschaftlicher Methoden, insbesondere, die der Zukunfts- und Weiterentwicklung sowie der Planung und Führung der Bundeswehr dienen. Zu den Formen der Anwendung wissenschaftlicher Methoden gehören Nichttechnische Studienarbeiten, Konzeptentwicklungen und deren experimentelle Überprüfung (CD&E), Analysen, Gutachten, Unterstützungsleistungen mit Studiencharakter unter Anwendung der Methoden CD&E, Operations Research (OR), Modellbildung und Simulation (M&S), und Architektur (Arch) sowie sonstige sequenzielle Innovationsverfahren der Bundeswehr.
4. Ausgaben für die wehrwissenschaftliche und sonstige Forschung durch oder im Auftrag anerkannter Kompetenzzentren, HUBs und anderen internen und externen Organisationen im Interesse der Bundeswehr (z. B. KompZ DASM, NIF, Universitäten).
5. Im Zusammenhang mit der Zukunfts- und Weiterentwicklung der Bundeswehr dürfen darüber hinaus bei folgenden Titeln Ausgaben bis zu folgenden Höchstbeträgen geleistet werden:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 551 03

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2027 1 000 €
1	2	3
1403 / 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation	25
1403 / 525 01	Aus- und Fortbildung	750
1403 / 527 01	Dienstreisen	200
1403 / Tgr. 02	Dienstreisen und Transportkosten im Rahmen von Übungen sowie sonstige Übungskosten.	8 710
1407 / 511 01	Geschäftsbedarf Fernmeldedienstleistungen	5
1413 / 527 01	Dienstreisen	10
1413 / Tgr. 55	IT-Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie IT-Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen usw.	450
Zusammen		10 150

B 551 04 -036 *Disruptive Innovationen in Cybersicherheit und Schlüsseltechnologien* — *70 000* — *70 000* — *69 970*

Verpflichtungsermächtigung ..... 70 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Ausgaben für die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit zur Sicherstellung technologischer Innovationsführerschaft. Weitere Mittel sind bei Kapitel 0602 Titel 544 02 veranschlagt.

B 551 05 -036 *Beitrag zum deutsch- französischen Forschungsinstitut St. Louis (ISL)* — *30 000* — *29 300* — *28 700*

Erläuterungen:

Die Bundesrepublik Deutschland und die Französische Republik betreiben das Deutsch Französische Forschungsinstitut Saint Louis auf Grundlage des Abkommens vom 31. März 1958 (BGB II Nr. 9 am 17. März 1959) als Institut für Forschung, wissenschaftliche Untersuchungen und Vorentwicklungen auf dem Gebiet des Waffenwesens. Soweit die aus der Tätigkeit des Instituts anfallenden Mittel nicht ausreichen, hat gemäß Artikel 1 Ziffer 5 des Abkommens jede Vertragspartei die Hälfte der Investitions- und Betriebskosten zu tragen.

B 551 11 -036 *Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung* — *1 453 921* — *620 206* — *82 776*

Verpflichtungsermächtigung ..... 5 573 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 350 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 130 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 360 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 929 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 420 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu ..... 359 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

1404 Wehrforschung, Entwicklung und Innovationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 551 11

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81** und **554 83.**
Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.
Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1404 für diesen Titel erfasst sind.

5. **Für Entwicklungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	1 453 921
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	1 453 921

B	*551 12 -036*	*Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens*	*3 000*	*5 000*	*690*

Verpflichtungsermächtigung ..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81** und **554 83.**
Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.
Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 551 12

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Sanitätsdienst	840
2. Verpflegungswesen	160
3. Bekleidungswesen	1 800
4. Unterkunfts- und Bauwesen	200
Zusammen	3 000

B 551 16 -036 *Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA* - - -

Verpflichtungsermächtigung..... 21 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81** und **554 83.**
Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.
Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1404 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen:

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) und Kampfwertanpassungen des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

B 551 18 -036 *Entwicklung des Waffensystems Eurofighter* - - -

Verpflichtungsermächtigung..... 419 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 216 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 163 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 29 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 8 400 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, **554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18,**

1404 Wehrforschung, Entwicklung und Innovationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 551 18

554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81 und **554 83.**
Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf **30** Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.
Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1404 für diesen Titel erfasst sind.

3. Für Entwicklungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

B	***551 20 -036***	*Next Generation Weapon Systems (NGWS) in einem Future Combat Air System (FCAS)*	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 320 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 170 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

B	*551 21 -036*	*Main Ground Combat System*	*110 000*	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 139 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 59 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 25 000 T€

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(46 987)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03, 551 11 und 551 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 981 01

Erläuterungen:

Für Forschungs- und Entwicklungsaufträge an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung — (82 200) — (68 200)

Erläuterungen:

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrwisschenschaftlichen Luftfahrtforschung wahr.

Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. bestimmt, die sich mit wehrwissenschaftlichen Themen, vor allem der Luftfahrt, Raumfahrt, Sensorik sowie Wirkungs- und Schutzaspekten befassen.

Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind u. a. bei Kap. 0901 Tgr. 03 veranschlagt.

Dem BMFTR werden die bei Kap. 1404 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 0901.

B 685 11 -036 Betrieb — *64 500* — *63 300* — *48 100*

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 9 000 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3009 Tit. 685 90.

B 894 11 -036 Investitionen — *17 700* — *4 900* — *2 900*

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3009 Tit. 685 90.

Mehr für die Forschungsinfrastruktur im Bereich der HF-Weitbereichsüberwachung.

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München — (128 300) — (114 200)

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. ist u. a. Trägerin von Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bear-

1404 Wehrforschung, Entwicklung und Innovationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

beiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.
Die Federführung gegenüber der FhG obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Weitere Zuwendungen sind bei Kap. 3004 Tgr. 60 veranschlagt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3004.

B 685 21 -036 Betrieb — *96 200* — *82 300* — *81 020*

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 150 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3004 Tit. 685 60.

Mehr wegen gestiegener Personalkosten, Inflationsausgleich im Bereich der Sachkosten sowie der Umsetzung neuer Forschungsthemen.

B 894 21 -036 Investitionen — *32 100* — *31 900* — *36 664*

Verpflichtungsermächtigung..... 239 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 19 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 43 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 66 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 68 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 18 731 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3004 Tit. 685 60.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel enthält Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von rund 30 306 Mio. Euro. Es ist gegliedert in zehn querschnittliche Beschaffungstitel (Sanitätsgerät, Verpflegungsvorräte, Bekleidung, Fernmeldematerial, Fahrzeuge, Kampffahrzeuge, Munition, Feldzeug- und Quartiermeistermaterial, Schiffe sowie Flugzeuge), zahlreiche weitere projektbezogene Beschaffungstitel für einzelveranschlagte Vorhaben, einen Investitionstitel sowie einen Titel für besondere Finanzierungsausgaben.

Aus dem Wirtschaftsplan 2027 zum Sondervermögen Bundeswehr stehen im Jahr 2027 weitere Haushaltsmittel in Höhe von rund 29 955 Mio. Euro für die im Bundeswehrfinanzierungs- und sondervermögensgesetz genannten Zwecke zur Verfügung.

Die sanitätsrelevanten Ausgaben dieses Kapitels dienen dem SDG 3.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln soll sichergestellt werden, dass die Streitkräfte in allen Fähigkeitskategorien mit notwendigem Material ausgestattet werden, um ihren Auftrag erfüllen zu können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Landes- und Bündnisverteidigung. Die Fähigkeiten für die wahrscheinlichen künftigen Ziele erfordern regelmäßige Neubeschaffungen oder Anpassungen und Modernisierungen der bestehenden Ausstattung.

Überblick zum Kapitel 1405	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Militärische Beschaffungen	30 245 632	19 461 432	+10 784 200		7 407 213
Ausgaben für Investitionen	60 450	60 174	+276		59 912
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	30 306 082	19 521 606	+10 784 476		7 467 125
davon nicht flexibilisiert	30 306 082	19 521 606	+10 784 476		7 467 125
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	30 306 082	19 521 606	+10 784 476		7 467 125
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	231 850 825				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	18 683 159				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	20 651 247				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	30 697 575				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	32 889 022				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	25 304 552				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	18 019 077				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	16 937 189				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	9 570 802				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	5 041 065				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	2 479 958				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	1 001 006				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	704 946				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	438 446				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	432 781				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	49 000 000				

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: 554 01, 554 02, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12 und 554 13 dienen bis zur Höhe von **700 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1406 **mit Ausnahme des Titels Kap. 1406 Tit. 553 12.**

2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Grp. 554 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 554 01, 554 02, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12 und 554 13. Die Deckungsfähigkeit ist auf insgesamt **700 000 T€** begrenzt.

4. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1401 Tit. 554 71, 554 81, Kap. 1404 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 11, 551 12, 551 16, 551 18, Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12, 554 13, 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31, 554 32, 554 33, 554 34, 554 35, 554 37, 554 38, 554 39, 554 42, 554 43, 554 48, 554 57, 554 58, 554 59, 554 63, 554 70, 554 81 und 554 83. Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 30 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.**

5. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Grp. 554 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1410 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

6. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt für den jeweiligen Titel erfasst sind.

7. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Militärische Beschaffungen

B 554 01 -032 *Beschaffung von Sanitätsgerät sowie Erst beschaffung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial* — *461 771* — *363 198* — *140 010*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 359 337 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 450 261 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 498 552 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 311 292 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 292 946 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 265 846 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 305 494 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 234 446 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.....	352 466
2. Erstbeschaffung von Einsatzvorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial.....	89 305
3. Neues Ambulantes OP-Zentrum am Oberen Eselsberg (Ulm) als Kooperation zwischen Bundeswehrkrankenhaus Ulm und Universitätsklinik Ulm.....	20 000
Zusammen.....	461 771

B 554 02 -032 *Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte* — *86 203* — *72 055* — *30 510*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Für die Bundeswehr ist im Verpflegungsamt und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

B 554 03 -032 *Beschaffung von Bekleidung* — *18 224* — *23 414* — *23 556*

Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 03

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Beschaffungen, die durch Bundeswehrdienststellen durchgeführt werden	
1. Ersatzbeschaffung	17 124
2. Erstbeschaffung	1 100
Zusammen	18 224

B	*554 05 -032*	*Beschaffung von Fernmeldematerial*	*2 069 602*	*1 498 625*	*178 401*

Verpflichtungsermächtigung ..... 5 330 932 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 198 183 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 946 716 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 780 503 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 469 953 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 289 567 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu ..... 233 027 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu ..... 1 339 353 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu ..... 15 520 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu ..... 11 314 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu ..... 21 963 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu ..... 11 669 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu ..... 11 914 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu ..... 1 250 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 95 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 3 166 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028: 3 166 T€.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschaffung von Fernmeldematerial	2 069 602
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	2 069 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 06 -032	*Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs*	*3 519 573*	*1 500 700*	*1 224 884*

Verpflichtungsermächtigung..... 18 484 342 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 864 964 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 369 042 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 637 096 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 368 156 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 346 559 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 3 122 475 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 987 055 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 513 239 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 214 756 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Aus dem Titelansatz sind die Studie, Erprobung, Beschaffung und der Betrieb eines Lazarettzuges zu leisten. Die Mittel dienen auch der Beschaffung der dazu notwendigen Patiententransporteinheiten.

B 554 07 -032	*Beschaffung von Kampffahrzeugen*	*3 720 154*	*246 666*	*775 068*

Verpflichtungsermächtigung..... 24 338 354 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 446 701 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 908 738 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 982 318 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 160 876 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 948 705 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 366 496 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 383 640 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 921 100 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 926 700 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 926 700 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 364 380 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 08 -032	*Beschaffung von Munition*	*7 699 580*	*8 938 385*	*2 574 168*

Verpflichtungsermächtigung..... 41 193 260 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 203 027 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 429 762 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 989 032 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 7 308 268 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 504 323 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 3 571 827 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 513 727 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 727 690 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 702 118 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 701 122 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 399 964 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 380 800 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 380 800 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 380 800 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 10 000 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 10 000 000 T€ gesperrt.**

   in künftigen Haushaltsjahren ..... **10 000 000 T€**

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

B 554 10 -032	*Beschaffung von Feldzeug- und Quartiermeistermaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt*	*3 826 613*	*2 317 390*	*294 116*

Verpflichtungsermächtigung..... 18 549 048 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 831 019 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 099 906 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 255 651 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 703 986 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 059 182 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 839 123 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 1 262 359 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 300 566 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 247 256 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 550 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1412 und 1413 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 12 -032	*Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät*	*945 115*	*1 296 608*	*84 365*

Verpflichtungsermächtigung..... 42 011 722 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 480 483 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 324 743 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 809 962 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 756 825 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 306 606 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 187 063 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 54 816 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 55 176 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 33 548 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 2 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 39 000 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 39 000 000 T€ gesperrt.

in künftigen Haushaltsjahren ..... **39 000 000 T€**

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

B 554 13 -032	*Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät*	*1 420 784*	*776 751*	*68 797*

Verpflichtungsermächtigung..... 6 048 508 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 034 707 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 998 343 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 318 671 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 005 236 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 753 218 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 630 803 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 205 870 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 76 630 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 7 240 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 7 440 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 4 350 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Umsatzsteuer aus dem Vorhaben SARah fließen den Ausgaben zu.

3. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 61 eingegangen worden sind und aus Kap. 1491 Tit. 554 93 übertragen werden. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 740 848 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028: 415 256 T€
im Haushaltsjahr 2029: 153 265 T€
im Haushaltsjahr 2030: 159 199 T€
im Haushaltsjahr 2031: 13 128 T€.

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 13

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	1 420 784
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	1 420 784

B 554 15 -032 *Beschaffung des Waffensystems Kampfhubschrauber TIGER* - - -

Verpflichtungsermächtigung ..... 58 950 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 21 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 27 250 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 700 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 2 700 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

2. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschaffung des Waffensystems Kampfhubschrauber (TIGER)	-
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	-

3. Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 693 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 16 -032	*Beschaffung NATO-Hubschrauber 90*	*74 300*	*-*	*-*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 850 575 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 132 535 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 212 322 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 178 372 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 205 214 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 208 551 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 190 560 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 135 297 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 135 297 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 135 297 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 134 397 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 132 897 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 49 836 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 39 223 T€.

B 554 17 -032	*Beschaffung des Waffensystems Eurofighter*	*281 976*	*123 316*	*796 969*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 440 685 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 661 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 372 639 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 206 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 127 881 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 43 982 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 830 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 3 396 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 1 981 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 17

3. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 283 935 T€.

B	*554 18 -032*	*Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M*	*65 162*	*144 987*	*28 946*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 587 173 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 135 423 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 857 430 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 869 440 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 887 440 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 837 440 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.
3. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**
4. Im Rahmen der Durchführung des Programms A400M von der Agentur OCCAR einbehaltene Vertragsstrafen können für Kompensationsmaßnahmen im Rahmen des Programms A400M verwendet werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist über beabsichtigte Kompensationsmaßnahmen zu unterrichten.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschaffung des Großraumtransportflugzeugs A400M	65 162
2. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	65 162

3. Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 580 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 20 -032	*Beschaffung Schützenpanzer PUMA*	*63 649*	*-*	*-*

Verpflichtungsermächtigung..... 16 338 535 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 162 051 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 311 167 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 432 100 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 334 100 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 415 500 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 994 700 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 994 700 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 043 517 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 650 700 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

3. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 41, 554 45 u. 554 46 eingegangen worden sind und aus Kap. 1491 Tit. 554 45 übertragen werden. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 375 808 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028: 345 079 T€
im Haushaltsjahr 2029: 30 729 T€.

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 26 989 T€.

B 554 21 -032	*Beschaffung Fregatte 126*	*16 268*	*20 070*	*2 094*

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

3. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 21

4. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 53 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 52 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2030: 52 T €.

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

B	*554 22 -032*	*Beschaffung Schwerer Transporthubschrauber (STH)*	*8 000*	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 38 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 19 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 900 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 1 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

3. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 82 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 3 601 700 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028: 1 001 300 T€
im Haushaltsjahr 2029: 1 034 600 T€
im Haushaltsjahr 2030: 1 076 000 T€
im Haushaltsjahr 2031: 489 800 T€

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 32 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 23 -032	*Beschaffung Transportflugzeug C-130J (kleine Fläche)*	*44 000*	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

B 554 24 -032	*Beschaffung Korvetten Klasse 130*	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 62 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 27 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 65 964 T€.

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 25 -032	*Beschaffung U-Boot Klasse 212 Common Design*	*37 880*	*80 000*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 680 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 17 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 31 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 106 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 196 500 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 101 500 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 101 500 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 95 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

3. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 55 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 939 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2029: 177 T€
im Haushaltsjahr 2030: 146 T€
im Haushaltsjahr 2031: 318 T€
im Haushaltsjahr 2032: 146 T€
im Haushaltsjahr 2033: 152 T€

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 541 T€.

B 554 26 -032	*Beschaffung des Waffensystems Naval Strike Missile Block 1A*	-	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Drit-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 26

te sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 8 256 T€.

B 554 27 -032 *Beschaffung des Waffensystems MALE UAS (EURODROHNE)* - - -

Verpflichtungsermächtigung..... 647 854 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 40 263 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 39 403 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 97 947 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 145 035 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 98 947 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 85 941 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 107 278 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 11 010 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 7 240 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 7 440 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 4 350 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

B 554 28 -032 *Schließung der Fähigkeitslücke zur signalerfassenden, luftgestützten, weiträumigen Überwachung und Aufklärung (PEGASUS)* *150 070* *150 000* -

Verpflichtungsermächtigung..... 1 907 926 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 43 911 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 173 981 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 253 365 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 294 543 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 315 977 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 322 471 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 373 678 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 130 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 28

2. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

B 554 30 -032 *Beschaffung Flottendienstboote Klasse 424 inkl. Ausbildungs- und Referenzanlage Aufklärung* - - -

Verpflichtungsermächtigung..... 64 504 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 160 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 167 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 16 177 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 16 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 684 T€.

B 554 31 -032 *Beschaffung von Luftfahrzeugen zur U-Boot-Abwehr (P-8A POSEIDON)* *110 000* - *236 620*

Verpflichtungsermächtigung..... 669 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 155 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 210 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 79 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 554 31

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 261 T€.

B 554 32 -032 *Beschaffung Marinebetriebsstoffversorger* — *108 524* — *130 780* — *165 076*

Verpflichtungsermächtigung..... 346 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 172 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 170 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. **Zum Projektende nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel fließen dem Bundeshaushalt bei Kap. 6002 Tit. 119 02 wieder zu.**

Erläuterungen:

Das BMVg berichtet vierteljährlich zu den Stichtagen 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. ggü. dem BMF den Bestand, die aus dem SB-Bereich verausgabten Mittel an Dritte sowie die an den Bundeshaushalt zurückgezahlten Mittel und führt aus, ob und in welchem Maße sich Projektverschiebungen, -anpassungen und Zahlungsverzögerungen ergeben haben. Zudem übermittelt BMVg dem BMF im Rahmen der Haushaltsaufstellung die zur Aufstellung des Kreditfinanzierungsplans benötigten Informationen zu Selbstbewirtschaftungsmitteln. Im Rahmen der Berichtspflicht wird jährlich geprüft, ob i.R.d. folgenden Haushaltsaufstellung Rückeinnahmen bei 6002 119 02 zu veranschlagen sind.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 24 563 T€.

B 554 33 -032 *Satellitengestützte Kommunikation der Bundeswehr* — *1 550 688* — *1 100 000* — *-*

Verpflichtungsermächtigung..... 7 982 550 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 068 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 906 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 657 700 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 949 350 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 401 000 T€

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 34 -032	*Kryptomodernisierung der Bundeswehr*	*741*	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 187 356 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 499 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 26 564 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 35 264 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 38 003 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 34 952 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 26 779 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 13 654 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 641 T€			
B 554 35 -032	*German Mission Network*	*152 066*	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 821 570 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 330 774 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 344 679 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 146 117 T€			
B 554 37 -032	*Kurzwellenkommunikation*	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 700 T€			
B 554 38 -032	*Digitalisierung landbasierte Operationen*	*709 000*	*21 000*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 019 422 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 757 143 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 659 779 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 602 500 T€ Haushaltsvermerk: In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 32 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 210 633 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 210 633 T€			
B ***554 39*** -032	*Taktische Wide Area Network (TaWAN)*	*1 917 115*	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 534 920 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 623 750 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 93 860 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 188 390 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 870 450 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 868 670 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 868 400 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 768 400 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 253 000 T€			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 42 -032	*Schwerer Waffenträger Infanterie*	*780 000*	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 500 T€			
B 554 43 -032	*Nachfolge Überschneefahrzeug*	*35 178*	*17 000*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 127 032 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 42 032 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 35 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 25 000 T€ Haushaltsvermerk: In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 43 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 353 927 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 290 490 T€ im Haushaltsjahr 2029: 62 075 T€ im Haushaltsjahr 2031: 681 T€ im Haushaltsjahr 2032: 681 T€			
B 554 48 -032	*Beschaffung luftverlegbare Fahrzeuge/ Luftlandeplattformen*	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 204 913 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 21 512 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 17 073 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 13 008 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 139 469 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 7 026 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 6 825 T€ Haushaltsvermerk: In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 41 eingegangen worden sind und aus Kap. 1491 Tit. 554 48 übertragen werden. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 383 356 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 130 085 T€ im Haushaltsjahr 2029: 80 248 T€ im Haushaltsjahr 2030: 71 896 T€ im Haushaltsjahr 2031: 32 302 T€ im Haushaltsjahr 2032: 12 114 T€ im Haushaltsjahr 2038: 56 711 T€.			

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 57 -032	*Beschaffung Radpanzer mittlere Kräfte*	*93 826*	*100 487*	*783 633*
	Verpflichtungsermächtigung..... 41 658 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 143 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 143 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 143 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 15 943 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 143 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 5 143 T€			
B 554 58 -032	*Beschaffung Nachfolge Transportpanzer Fuchs*	*29 570*	*-*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 953 093 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 19 868 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 413 272 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 582 675 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 800 470 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 413 748 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 241 020 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 241 020 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 241 020 T€			
B 554 59 -032	*Beschaffung bodengebundene Luftverteidigung IRIS-T SLM*	*250 000*	*460 000*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 414 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 750 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 750 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 819 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 241 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 191 000 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 122 000 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 2 041 000 T€			
B 554 63 -032	*Beschaffung bodengebundene Luftverteidigung NNbS*	*-*	*80 000*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 525 856 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 157 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 328 416 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 585 652 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 375 978 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 078 810 T€			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 554 70 -032	*Beschaffung Fregatte 126 - Alternative Plattform*	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 334 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 84 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 65 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 65 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 40 000 T€			
B 554 81 -032	*Beschaffung des Waffensystems F-35*	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 524 350 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 550 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 600 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 600 200 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 600 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 600 000 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 700 000 T€ Haushaltsvermerk: In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 81 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 2 405 622 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 837 149 T€ im Haushaltsjahr 2029: 659 525 T€ im Haushaltsjahr 2030: 374 512 T€ im Haushaltsjahr 2031: 534 436 T€			
B 554 83 -032	*Beschaffung des Waffensystems ARROW*	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€ Haushaltsvermerk: In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die zu Lasten des Sondervermögens Bundeswehr bei Kap. 1491 Tit. 554 83 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 1 009 752 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 531 596 T€ im Haushaltsjahr 2029: 185 637 T€ im Haushaltsjahr 2030: 292 519 T€.			
	Ausgaben für Investitionen			
B 871 01 -032	*Ausgaben für die Inanspruchnahme aus dem EADS/AIR BUS im Zusammenhang mit der Beschaffung des Groß raumtransportflugzeuges A400M von der Kreditan stalt für Wiederaufbau gewährten Exportkredit*	*60 450*	*60 174*	*59 912*

1405 Militärische Beschaffungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Grp. 554.			

Anlage 1 1405
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

In diesem Wirtschaftsplan sind die Einnahmen und Ausgaben des auf Art. 87a Absatz 1a Grundgesetz basierenden und durch das Gesetz zur Finanzierung der Bundeswehr und zur Errichtung eines "Sondervermögens Bundeswehr" errichteten Sondervermögens veranschlagt. Die Mittel des Sondervermögens sollen der Finanzierung von Ausrüstungsvorhaben der Bundeswehr dienen. Dies umfasst insbesondere bedeutsame Maßnahmen im Bereich der Rüstungsinvestitionen nebst mit diesen zusammenhängender Forschung, Munitionsausgaben, Infrastrukturprojekte sowie Projekte auf den Gebieten der Informationstechnologie, zum Schutz von und zur Sicherstellung des Zugangs zu Schlüsseltechnologie und Logistik für die Bundeswehr.

Der Wirtschaftsplan 2027 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils rund 29 955 Mio. Euro vor.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	29 955 311	25 509 765	+4 445 546		19 498 442
Gesamteinnahmen	29 955 311	25 509 765	+4 445 546		19 498 442
Ausgaben					
Militärische Beschaffungen	33 104 443	33 119 777	-15 334		18 852 277
Schuldendienst	1 893 132	1 127 223	+765 909		646 168
Besondere Finanzierungsausgaben	-5 042 264	-8 737 235	+3 694 971		-
Gesamtausgaben	29 955 311	25 509 765	+4 445 546		19 498 445
davon nicht flexibilisiert	29 955 311	25 509 765	+4 445 546		19 498 445

1405 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
325 01 -830	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	29 955 311	25 509 765	19 498 442
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. § 45 Abs. 3 BHO ist nicht anzuwenden. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. **3.** Für Vorhaben, die nicht bei den jeweiligen Titeln vorgesehen sind, dürfen Ausgaben nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden. **4.** Die einzelnen Maßnahmen aller Ausgabetitel sind in den Geheimen Erläuterungsblättern detailliert erläutert. Hiervon ausgenommen sind die Titel: 554 01. **5.** Ausgaben dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt für den jeweiligen Titel erfasst sind.			
	Militärische Beschaffungen			
551 02 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	34 656	124 438	85 052
554 01 -032	Beschaffung Sanitätsgerät	6 117	15 844	2 604
554 08 -032	Beschaffung Munition	1 948 938	2 133 723	1 215 671
554 10 -032	Beschaffung Feldzeug-/Quartiermeistermaterial	2 146 398	2 046 766	390 883

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
554 95 -032	Beschaffung Fernmeldematerial	1 190 403	1 404 003	441 671
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 05 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen (eingegangen bei Tit. 554 69) in Höhe von 3 166 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 3 166 T€			
	Schuldendienst			
575 01 -830	Zinsen für Kreditaufnahmen am Geld- und Kapitalmarkt	1 893 132	1 127 223	646 168
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe	-5 042 264	-8 737 235	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Forschung Entwicklung und Künstliche Intelligenz	(918 787)	(1 473 501)	
551 11 -036	Wehrtechnische Forschung und Erprobung	918 787	1 473 501	528 271
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Bekleidung und persönliche Ausrüstung	(-)	(4 636)	
554 24 -032	Sofortbeschaffung aufgabenorientierter Ausstattung der Bw bis 2025	-	4 636	738 068
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Dimension Führungsfähigkeit/ Digitalisierung	(4 627 179)	(4 780 080)	
554 32 -032	D-LBO	2 584 717	2 740 628	977 816
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 38 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 210 633 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 210 633 T€.			
554 33 -032	Satellitengestütztes Kommunikationssystem der Bw	602 858	844 249	741 150

1405 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
554 34 -032	Kryptomodernisierung Bw	156 745	160 252	18 770
554 35 -032	German Mission Network	191 741	394 102	185 895
554 36 -032	Rechenzentrumsverbund GB BMVg	461 792	236 730	82 805
554 37 -032	Kurzwellenkommunikation	16 289	70 675	-
554 39 -032	Taktisches Wide Area Network	613 037	333 444	637 615
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Dimension Land	(4 143 201)	(4 990 893)	
551 21 -036	Main Ground Combat System	111 465	139 966	32 113
554 06 -032	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	868 318	1 583 027	1 226 940
554 42 -032	Schwerer Waffenträger Infanterie	418 237	534 150	614 006
554 43 -032	Nachfolge Überschneefahrzeug	225 312	222 533	93 423
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 43 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 353 927 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 290 490 T€ im Haushaltsjahr 2029: 62 075 T€ im Haushaltsjahr 2031: 681 T€ im Haushaltsjahr 2032: 681 T€.			
554 45 -032	Schützenpanzer PUMA	881 024	1 492 012	390 635
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 20 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen (eingegangen bei den Tit. 554 41, 554 45 und 554 46) in Höhe von 375 808 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 345 079 T€ im Haushaltsjahr 2029: 30 729 T€.			

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
554 48 -032	Beschaffung luftverlegbare Fahrzeuge/ Luftlandeplattformen	332 438	345 787	16 098
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 48 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen (eingegangen bei Tit. 554 41) in Höhe von 383 356 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 130 085 T€ im Haushaltsjahr 2029: 80 248 T€ im Haushaltsjahr 2030: 71 896 T€ im Haushaltsjahr 2031: 32 302 T€ im Haushaltsjahr 2032: 12 114 T€ im Haushaltsjahr 2038: 56 711 T€.			
554 57 -032	Beschaffung Radpanzer mittlere Kräfte	-	6 000	-
554 58 -032	Beschaffung Nachfolge TPz Fuchs	257 288	126 735	201 452
554 97 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen	1 049 119	540 683	458 905
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Dimension See	(5 215 333)	(3 956 550)	
554 30 -032	Beschaffung Flottendienstboote Klasse 424 inkl. Ausbildungs- und Referenzanlage Aufklärung	974 770	482 964	536 510
554 52 -032	Beschaffung Korvetten Klasse 130	183 935	282 761	74 797
554 53 -032	Beschaffung Fregatten Klasse 126	1 337 703	861 929	154 001
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 2. Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 21 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe 52 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 52 T€.			
554 55 -032	Beschaffung U-Boot Klasse 212 Common Design	367 139	244 069	76 338
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 25 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 939 T€, davon fällig:			

1405 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 554 55 (Titelgruppe 05):			
	im Haushaltsjahr 2029: 177 T€ im Haushaltsjahr 2030: 146 T€ im Haushaltsjahr 2031: 318 T€ im Haushaltsjahr 2032: 146 T€ im Haushaltsjahr 2033: 152 T€			
554 56 -032	NSM Block 1A	53 165	98 238	102 609
554 70 -032	Beschaffung Fregatte 126 - Alternative Plattform	878 220	724 710	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.			
554 92 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	1 420 401	1 261 879	464 795
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Dimension Luft	(12 873 431)	(12 189 343)	
551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeugs MRCA	58 828	90 953	58 844
551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter	1 133 489	1 076 227	809 196
551 61 -032	Future Combat Air System (FCAS)	1 031 455	1 214 414	494 268
553 69 -032	Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	22 601	19 981	8 373
554 15 -032	Beschaffung des Waffensystems TIGER	71 356	60 294	30 789
554 16 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	810 311	776 315	558 002
554 17 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter	1 536 116	1 226 729	1 457 979
554 18 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	1 457 631	437 967	595 148
554 27 -032	Beschaffung des Waffensystems MALE UAS	362 598	290 453	121 816

Anlage 1 1405

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
554 59 -032	Beschaffung bodengebundene Luftverteidigung IRIS-T SLM	95 000	363 078	137 554
554 60 -032	Schließung der Fähigkeitslücke zur signalerfassenden, luftgestützten, weiträumigen Überwachung und Aufklärung (PEGASUS)	177 292	261 343	281 606
554 63 -032	Beschaffung bodengebundene Luftverteidigung NNbS	375 520	690 557	353 008
554 65 -032	Beschaffung Transportflugzeug C-130J	24 013	61 078	46 050
554 68 -032	Beschaffung von Luftfahrzeugen zur U-Boot-Abwehr	658 080	734 599	135 611
554 81 -032	Beschaffung des Waffensystems F-35	1 740 826	1 300 674	587 158
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 81 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 2 405 622 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 837 149 T€ im Haushaltsjahr 2029: 659 525 T€ im Haushaltsjahr 2030: 374 512 T€ im Haushaltsjahr 2031: 534 436 T€.			
554 82 -032	Beschaffung Schwerer Transporthubschrauber	1 110 681	820 288	1 896
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 22 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 3 601 700 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 1 001 300 T€ im Haushaltsjahr 2029: 1 034 600 T€ im Haushaltsjahr 2030: 1 076 000 T€ im Haushaltsjahr 2031: 489 800 T€.			
554 83 -032	Beschaffung des Waffensystems ARROW	352 906	317 717	1 297 887
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 83 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 1 009 752 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 531 596 T€ im Haushaltsjahr 2029: 185 637 T€ im Haushaltsjahr 2030: 292 519 T€.			

1405 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Bundeswehr" (1491)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
554 93 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischem Gerät	1 711 078	1 617 926	642 307
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel werden Verpflichtungen in Tit. 554 13 des Kap. 1405 übertragen. Mit Stichtag 31.12.2023 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 740 848 T€, davon fällig: im Haushaltsjahr 2028: 415 256 T€ im Haushaltsjahr 2029: 153 265 T€ im Haushaltsjahr 2030: 159 199 T€ im Haushaltsjahr 2031: 13 128 T€.			
558 61 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für F-35	143 650	828 750	745 892
558 62 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für den Schweren Transporthubschrauber	-	-	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Materialerhaltung der Bundeswehr in Höhe von rund 8 617 Mio. Euro. Die Materialerhaltung ist gegliedert in die Bereiche Sanitätsmaterial, Bekleidung, Fernmeldematerial, Feldzeug- und Quartiermeistermaterial, Munition, Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial, Schiffe sowie Flugzeuge.

Finanziert werden Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Einsatzreife, zur materiellen Einsatzfähigkeit sowie zur Einsatzbereitschaft.

Die Materialerhaltung im Bereich Flugzeuge stellt mit rund 3 989 Mio. Euro den größten Ausgabenansatz dar. Dabei machen Wartung und Instandsetzung der Waffensysteme Eurofighter, A400M und Tornado die größten Anteile aus.

Die sanitätsrelevanten Ausgaben dieses Kapitels dienen dem SDG 3.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel der Materialerhaltung ist es, das vorhandene Wehrmaterial in der erforderlichen Anzahl in einem voll verwendungsfähigen Zustand bereitzustellen. Sie trägt damit zur materiellen Einsatzbereitschaft von Truppenteilen und Dienststellen der Bundeswehr bei. Dabei ist insbesondere die erforderliche Nutzungsintensität (Betriebsstunden) der verwendeten Geräte sicherzustellen, um Dauereinsatzaufgaben, laufende Einsätze, Bündnisverpflichtungen, mögliche neue Einsätze und die dafür erforderliche laufende Ausbildung der Bundeswehrangehörigen an diesem Gerät und in den Einsatzverfahren durchführen zu können.

Überblick zum Kapitel 1406	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Militärische Beschaffungen	8 616 600	7 664 310	+952 290	12 071	6 540 962
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	8 616 600	7 664 310	+952 290	12 071	6 540 962
davon nicht flexibilisiert	8 616 600	7 664 310	+952 290	12 071	6 540 962
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	8 616 600	7 664 310	+952 290		6 533 658

1406 Materialerhaltung der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(19 376)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Erstattungen des BMV im Rahmen des Betriebs eines Systems zur Luftüberwachung von Meeresverschmutzungen sowie im Rahmen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Such- und Rettungsdienstes für Luftfahrzeuge und des maritimen Such- und Rettungsdienstes aus Kap. 1218 Tit. 981 01.

Grundlage: Verwaltungsvereinbarungen BMVg-BMV

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben **mit Ausnahme des Titels 553 12** dürfen bis zur Höhe von **700 000 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1405 Tit. 554 01, 554 02, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 12 und 554 13.
2. Die Ausgaben **folgender Titel** sind in Höhe von 220 000 T€ gegenseitig **deckungsfähig: 553 01, 553 03, 553 04, 553 05, 553 06, 553 07, 553 10 und 553 11.**
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1403 Tit. 553 01.
4. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1406 mit Ausnahme des Titels: 553 12 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1410 Tit. 272 01.

Militärische Beschaffungen

B	*553 01 -032*	*Erhaltung des Sanitätsgeräts sowie Erneuerung der Vorräte an Einzelverbrauchsgütern Sanität*	*153 700*	*102 000*	*97 031*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile sowie für Einzelverbrauchsgüter Sanität zur Auffüllung von Ausstattungssätzen, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 01 oder bei Kap. 1403 Tit. 514 12 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 553 03 -032	*Erhaltung der Bekleidung*	*1 000*	*4 200*	*665*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland	400
2. Erhaltung Sonderbekleidung der Teilstreitkräfte, des Unterstützungsbereichs und der sonstigen militärischen Dienststellen	360
3. Kosten/Gebühren Entsorgung	210
4. Anteil Betriebs- und Versorgungsverantwortung zivile Organisationsbereiche	30
Zusammen	1 000

B 553 04 -032	*Erhaltung des Fernmeldematerials*	*799 200*	*679 000*	*466 024*

Erläuterungen:

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 05 veranschlagt sind.

B 553 05 -032	*Erhaltung des Feldzeug- und Quartiermeistermaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial*	*680 000*	*621 000*	*566 705*

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1407 Tit. 553 49.

Erläuterungen:

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 10 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1412 und 1413 veranschlagt.

B 553 06 -032	*Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen*	*257 700*	*316 270*	*216 948*

Erläuterungen:

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 08 und 554 26 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengegangener Torpedos.

B 553 07 -032	*Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte*	*1 293 800*	*1 213 000*	*819 580*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1407 Tit. 553 49.
3. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter, soweit sie für die Instandsetzung bestimmt sind, fließen den Ausgaben zu.
4. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu und sind gemäß Ziffer 6.3 der Projektvereinbarung über die gemeinsame Ersatz-

1406 Materialerhaltung der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 553 07

teilversorgung und Baugruppeninstandsetzung für Leopard-Systeme vom 25. April 2017 zweckgebunden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in 2027.....	13 400
Zu erwartende Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter.....	80
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in 2027.....	4 100

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Finnland, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Schweden, Spanien, Türkei, USA und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 06, 554 07 und 554 20 veranschlagt sind.

B	*553 10 -032*	*Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät*	*1 442 300*	*1 194 340*	*925 347*

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregatten- und U-Bootprogramm fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 12, 554 21, 554 24, 554 25, 554 30, 554 32 und 554 70 veranschlagt sind.

B	*553 11 -032*	*Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät*	*3 988 900*	*3 534 500*	*3 441 358*

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge und von Transportluftfahrzeugen A400M fließen den Ausgaben zu.
2. Die entgeltliche Nutzungsüberlassung des für das Vorhaben Open Skies verfügbaren Luftfahrzeugs Airbus A 319CJ ist mindestens zum Amtshilfekostensatz zulässig.

Erläuterungen:

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Kap. 1405 Tit. 554 13 bis 554 18, 554 22, 554 23 und 554 27, 554 28 und 554 31 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 553 10.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-) *(12 071)*	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
553 12 -032	Erhaltung von Gerät, das für Aufträge anderer Bundesbehörden eingesetzt wird	-	- *12 071*	7 304

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel enthält im Wesentlichen Ausgaben für abzudeckende Grundlasten aufgrund vertraglicher und gesetzlicher Festlegungen in den Bereichen Information und Kommunikation, Verpflegung und Bekleidung, Landmobilität und Instandsetzung, strategische See- und Lufttransportfähigkeiten als auch Flugsicherung und Sicherstellung des Depotbetriebes.

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels sind

- der **Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik** mit einem Ausgabenvolumen von 1 117 Mio. Euro und
- der **Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements** mit einem Ausgabenvolumen von 755 Mio. Euro.

Aktuelle politisch bedeutsame Schwerpunkte des Kapitels sind

- die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten mit Bekleidung und persönlicher Ausrüstung. Für den **Betrieb des Bekleidungswesens** sind Ausgaben von rd. 4 552,4 Mio. Euro vorgesehen.
- gewerbliche **Unterstützungsleistungen** für die Aufgaben der Bundeswehr **im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung sowie der Krisenreaktion**, insbesondere in den Bereichen des gesicherten strategischen Luft-/Land- und Seetransports, der Lagerhaltung sowie der Satellitenkommunikation, für die rd. 1 632,5 Mio. Euro vorgesehen sind.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel der Ausgaben bei diesem Kapitel ist die Sicherstellung des Betriebs der Bundeswehr in den Bereichen Kommunikation, Verpflegung und Bekleidung, Landmobilität und Instandsetzung, See- und Lufttransportfähigkeiten als auch Flugsicherung und Sicherstellung des Depotbetriebes.

Wesentliches Ziel der bei dem Titel 553 49 - **Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)** - eingeplanten Ausgaben ist die Finanzierung der Planung, Steuerung und Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen für zugewiesene Landsysteme, Geräte und Einbausätze der Bundeswehr. Um eine unterbrechungsfreie Leistungserbringung zu gewährleisten, wurde mit der HIL GmbH, einer Inhouse-Gesellschaft des Bundes ein unbefristeter Leistungsvertrag geschlossen.

Zur Modernisierung der Fahrzeugflotte der Bundeswehr und zur Deckung des Mobilitätsbedarfes der Bundeswehr mit handelsüblichen Fahrzeugen und handelsüblichen Fahrzeugen mit militärischer Sonderausstattung werden bei dem Titel 553 39 - **Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements** - die erforderlichen Ausgaben abgebildet. Für den Betrieb des Flottenmanagements wurde eine Beteiligungsgesellschaft, die BwFuhrparkService GmbH, an welcher neben der Bundeswehr die Deutsche Bahn AG mit 24,9 Prozent beteiligt ist, gegründet.

Bei dem Titel 553 19 - **Betrieb des Bekleidungswesens** - sind die Ausgaben der Bw Bekleidungsmanagement GmbH veranschlagt. Hierbei handelt es sich um eine Inhouse-Gesellschaft des Bundes.

Bei dem Titel 553 69 - **Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät** - sind insbesondere der Vorhaltevertrag für strategische Lufttransporte von übergroßer Fracht (Strategic Airlift International Solution – SALIS) zur Verlegung von Truppen und Material als auch der Betreibervertrag für das unbemannte Luftfahrzeugsystem German-HERON TP zur Aufklärung und zum Schutz der am Boden eingesetzten deutschen und verbündeten Kräfte von hoher militärischer Bedeutung.

Die veranschlagten Mittel tragen insbesondere zur Erreichung des SDG 12 bei.

Sonstiger Betrieb der Bundeswehr 1407

Überblick zum Kapitel 1407	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	102 800	102 800	-		864 020
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	102 800	102 800	-		864 020
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 368 294	879 746	+488 548	14 306	618 404
Militärische Beschaffungen	7 893 679	6 476 811	+1 416 868		3 026 087
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	9 261 973	7 356 557	+1 905 416	14 306	3 644 491
davon flexibilisiert	1 462 594	967 706	+494 888	14 306	817 243
davon nicht flexibilisiert	7 799 379	6 388 851	+1 410 528		2 827 248
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	9 261 973	7 356 557	+1 905 416	14 306	3 644 491
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	24 605 367				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 958 774				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 628 017				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 382 156				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	3 398 223				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 106 048				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	2 073 927				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 475 975				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 496 148				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 314 367				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 339 113				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	1 093 119				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	229 400				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	41 800				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	22 300				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	22 800				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	23 200				

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO und § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben oder zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Bundeswehrmaterial (außer Waffen und Munition) im Rahmen des Ausstattungshilfeprogramms der Bundesregierung unentgeltlich abgegeben werden kann. Soweit der Wert im Einzelfall 400 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 400 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass entbehrliche Fahrzeuge und Materialien der Bundeswehr an bundesweit anerkannte Katastrophenschutzorganisationen unentgeltlich abgegeben werden können. Soweit der Wert im Einzelfall 400 T€ übersteigt, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Material der Bundeswehr, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.

7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lebensmittel aus den Verpflegungsvorräten nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden dürfen.

8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach den Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an die ausscheidenden Soldatinnen und Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Badesandalen unentgeltlich abgegeben werden.
   Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung unentgeltlich abgegeben werden.

9. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsmaterial im Wert bis zu 500 T€ jährlich, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

10. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zuge der Beendigung der Teilnahme der Bundeswehr an internationalen Einsätzen Vermögensgegenstände (z. B. bewegliche Sachen, Gebäude und bauliche Anlagen, Gebäudeausstattungen usw.) - ausgenommen Kriegswaffen gemäß Kriegswaffenliste zum Kriegswaffenkontrollgesetz - unentgeltlich an die Streitkräfte oder Behörden des Staates, in dem das deutsche Einsatzkontingent oder etwaige Unterstützungselemente stationiert sind, abgegeben werden können, wenn dies zur Wahrung deutscher Sicherheitsinteressen erforderlich ist oder eine Rückführung oder Verwertung unwirtschaftlich wäre. Soweit eine Abgabe an die in Satz 1 genannten Stellen nicht in Frage kommt, kann unter den dort genannten Voraussetzungen auch eine Abgabe an befreundete Streitkräfte, Internationale Organisationen sowie an im Einsatzgebiet tätige Hilfsorganisationen erfolgen.

11. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Luftfahrzeug des Typs EUROFIGHTER für Flugvorführungen im Rahmen der internationalen Luftfahrtausstellung mietweise unter vollem Wert zum geltenden Amtshilfesatz überlassen wird.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	400	400	800 648

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1403 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes	344
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht bei Kap. 1407 Tit. 514 02 zu buchen sind oder unter Nr. 1 fallen	50
3. Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen	6
4. Einnahmen nach der Allgemeinen Regelung A-2640/26	-
5. Rückzahlungen und Gewinnausschüttungen aus Unternehmen und Beteiligungen	-
Zusammen	400

Zu 3.:
Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Allgemeinen Regelung A-1400/12 "Nebentätigkeiten" an den Bund abzuführen.

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	102 400	102 400	63 372

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Veräußerung von Material der Bundeswehr	100 000
2. Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegungsvorräten und Bekleidung	1 750

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 132 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Einnahmen aus Verwaltungskostenzuschlag Bekleidung und Mitverpflegung Dritter	650
Zusammen	102 400

Zu 1.:
Veräußerungserlöse der Bundeswehr und der VEBEG GmbH.
Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr. Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschließlich Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Zu 2.:
Auffrischungsbedürftige Lebensmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Richtlinien veräußert, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.
Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(3 135)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 511 03, 534 01, 534 02, 534 03, 534 11, 537 11, 538 11, 547 11 und 553 39.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Grp. 553 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1410 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*514 02 -032*	*Gemeinschaftsverpflegung*	*96 000*	*105 000*	*63 061*

Haushaltsvermerk:

1. Einnahmen aus der Verpflegungsgeldwirtschaft fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
3. Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundeswehr können unentgeltlich Truppen-/Gemeinschaftsverpflegung erhalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 514 02

4. Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

5. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Verpflegungsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben der bereitgestellten Verpflegung für Wehrdienst Leistende	32 700
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrdienst Leistende	100
3. Verpflegungsausgaben für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	250
4. Mehrausgaben bei der Beschaffung von Lebensmitteln im Ausland	8 000
5. Ausgaben der Flugverpflegung	3 000
6. Ausgaben der Verpflegung für Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundeswehr	450
7. Zusatzkost	2 000
8. Mehrausgaben der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	10 500
9. Mehrausgaben der Truppenverpflegung	31 000
10. Mehrausgaben der Verpflegung in den übrigen Fällen	2 500
11. Umsatzsteuer auf Gemeinschaftsverpflegung für Verpflegungsteilnehmer	3 000
12. Ausgaben durch Betreiberverantwortung für das elektronische Abrechnungssystem in Truppenküchen	2 500
Zusammen	96 000

Die Bereitstellung von Gemeinschaftsverpflegung ist eine Kernfähigkeit der Unterstützung der Bundeswehr im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung, des internationalen Krisenmanagements, des Heimatschutzes, der nationalen Krisen- und Risikovorsorge, der Partnerschaft und Kooperation sowie der humanitären Not- und Katastrophenhilfe.

Dies erfordert die Befähigung zum resilienten, bundeswehrgemeinsamen Betrieb von eigenen stationären und feldmäßigen Verpflegungseinrichtungen, einschließlich Beschaffung, Transport, Lagerung und Umschlag von Lebensmitteln sowie Zubereitung und Ausgabe von Speisen im Grundbetrieb, im Einsatz und bei Versorgungskrisen.

Dazu und zur Sicherheitsvorsorge sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Truppenküchen einzurichten und zu betreiben.

Damit kommt die Bundeswehr auch der sich aus der Vorschrift des § 18 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG) ergebenden gesetzlichen Verpflichtung nach. Hiernach sind Soldatinnen und Soldaten auf dienstliche Anordnung u. a. verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen Verwaltungsvorschrift (Allgemeine Regelung A-1900/2) teilzunehmen.

Außerdem sind die Truppenküchen notwendiger Ausbildungsort für militärisches und ziviles Küchenpersonal, das für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft/Aufgabenerfüllung der Bundeswehr im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung erforderlich ist.

Zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Soldatinnen und Soldaten anderer Streitkräfte können im Zuge der Fürsorgepflicht des Dienstherrn bzw. im Rahmen der Bündnisverantwortung an der Truppenverpflegung dieser Truppenküchen teilnehmen.

Der Anspruch auf die Bereitstellung unentgeltlicher Truppenverpflegung wird gesetzlich, tariflich oder vertraglich geregelt.

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B	*514 03 -032*	*Betriebsstoff für die Bundeswehr*	*370 000*	*350 000*	*236 413*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.
2. Einnahmen aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind hier zentral veranschlagt.

Bei diesem Titel werden auch die Ausgaben für Strom, der zur Verwendung als Treibstoff für Elektrofahrzeuge vorgesehen ist, veranschlagt.

B	***531 01 -032***	*Kosten für Zieldarstellungen*	*192 950*	*135 340*	*134 229*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehr hauptsächlich wegen erhöhtem Ausbildungs- und Übungsbedarfs im Bereich der bemannten Flugzieldarstellung.

B	*533 01 -032*	*Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven*	*1 750*	*1 700*	*-*

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1410 Tit. 981 01.

Erläuterungen:

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen

B	*553 19 -032*	*Betrieb des Bekleidungswesens*	*4 552 424*	*3 931 160*	*1 013 491*

Verpflichtungsermächtigung..... 69 902 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 43 660 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 775 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 999 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 427 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 41 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen der Bw Bekleidungsmanagement GmbH fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 553 19

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung der Bekleidung	28 551
2. Beschaffung von Bekleidung	3 898 358
3. Management- und Gesellschaftskosten	615 987
4. Managementkosten für die Kleiderkasse	5 532
5. ABC 1	3 996
Zusammen	4 552 424

Mit dem Bekleidungswesen der Bundeswehr ist die Bw Bekleidungsmanagement GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 100 Prozent Bund).

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören neben der Beschaffung und Lagerung von Bekleidung auch die Einkleidung der Soldatinnen und Soldaten sowie der Betrieb der bundesweit eingerichteten Servicestationen.

Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherren bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Mehr wegen zusätzlicher Beschaffungen zur fiskalischen Versorgung sowie Sonderzahlung aus Rückführung liquider Mittel.

B	***553 29*** *-032*	*Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Weltraum*	*597 232*	*106 450*	*166 924*

Verpflichtungsermächtigung..... 6 897 190 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 008 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 577 750 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 085 980 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 929 410 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 761 750 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 701 850 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 119 200 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 119 600 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 120 500 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 120 900 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 121 400 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 41 800 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 22 300 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 22 800 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 23 200 T€

Erläuterungen:

Enthält Betreiber-, Kooperations- und andere komplexe Vertragsmodelle für Satelliten, Bodenstationen und andere weltraumbezogene Leistungen.

Mehr wegen neuer Vorhaben im Bereich der Weltraumsicherheit.

B	*553 49* *-032*	*Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)*	*1 117 000*	*1 089 000*	*979 090*

Verpflichtungsermächtigung..... 770 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 212 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 298 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1406 Tit. 553 05 und 553 07.

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 553 49

2. Erstattungen der HIL GmbH fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mit der Durchführung der Heeresinstandsetzungslogistik ist die HIL GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 100 Prozent Bund).

B	***553 59*** *-032*	*Komplexe Dienstleistungen für die Dimension See*	*77 100*	*77 100*	*5 946*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 553 69 und 553 79.

Erläuterungen:

Enthält Betreiber-, Vorhalte- und andere komplexe Vertragsmodelle für Transporte, Sicherung maritimer Infrastruktur und andere seebezogene Leistungen.

B	***553 69*** *-032*	*Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Luft*	*362 928*	*367 427*	*154 694*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 251 996 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 181 530 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 184 699 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 227 667 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 263 300 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 214 600 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 224 500 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 230 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 236 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 242 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 247 700 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 553 59 und 553 79.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Enthält Betreiber-, Vorhalte- und andere komplexe Vertragsmodelle für den Betrieb von Luftfahrzeugen und andere luftbezogene Leistungen.

B	***553 79*** *-032*	*Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Land*	*376 020*	*195 400*	*73 400*

Verpflichtungsermächtigung..... 10 682 060 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 061 620 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 065 120 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 080 720 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 095 730 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 951 050 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 966 700 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 966 700 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 1 002 620 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 813 600 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 830 600 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 847 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 553 59 und 553 69.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 553 79

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Enthält Betreiber-, Vorhalte- und andere komplexe Vertragsmodelle für logistische und sonstige landbezogene Leistungen, einschließlich der Unterstützung von NATO-Truppen bei der Verlegung.

Mehr wegen neuer Vorhaben im Bereich der logistischen Unterstützung der Streitkräfte.

B	***553 89 -032***	*Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Cyber- und Informationsraum*	*55 975*	*30 274*	*-*

Verpflichtungsermächtigung..... 443 671 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 94 522 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 53 551 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 46 173 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 49 194 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 47 763 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 48 201 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 25 403 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 20 296 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 20 687 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 23 437 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 14 444 T€

Erläuterungen:

Enthält Inhouse-, Kooperations- und andere komplexe Vertragsmodelle für militärische IT- und Digitalisierungsvorhaben, welche nicht in den Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr (bei Kapitel 1413 Titel 532 01) oder den Beschaffungsvorhaben des Kapitels 1405 enthalten sind.

Mehr wegen eines Leistungsaufwuchses im Rahmen der Digitalisierung des Geschäftsbereiches BMVg.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890		Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(85)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

		Aus Hauptgruppe 5.....	1 462 594	967 706 *14 306*	817 243
		Zusammen.....	1 462 594	967 706 *14 306*	817 243
BF	*511 01 -032*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*21 485*	*21 540*	*8 380*

Erläuterungen:

Es sind ausschließlich Finanzbedarfe für Kommunikations- und Medienbetriebsleistungen - soweit nicht in den Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr (bei Kapitel 1413 Tit. 532 01) enthalten - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 511 03 -032	*Satellitenkommunikation*	*106 021*	*76 086*	*30 870*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Epl. 14 mit Ausnahme der Kap. 1406 Tgr. 01 und Kap. 1413 Tgr. 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Finanzbedarfe für gewerbliche Satellitenkommunikationsleistungen sind hier - soweit nicht in den Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr (bei Kapitel 1413 Tit. 532 01) enthalten - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Mehr wegen der Realisierung neuer Maßnahmen der Satellitenkommunikation.

BF 514 01 -032	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*9 900*	*9 060*	*9 371*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Einkleidungsbeihilfen und Entschädigungen	*10*
2. Reinigungskostenpauschale	*1 428*
3. Abnutzungsentschädigung Offiziere	*6 700*
4. Dienstbekleidungszuschuss Offiziere	*1 600*
5. Dienstbekleidungszuschuss Unteroffiziere	*160*
6. Dienstbekleidungszuschuss Mannschaften	*2*
Zusammen	*9 900*

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt.

Abweichend davon kann das Bundesministerium der Verteidigung bestimmen, dass Offiziere, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als 12 Monate beträgt, Teile der Dienstbekleidung, die nicht zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, selbst zu beschaffen haben. Diesen Offizieren wird ein einmaliger Zuschuss zu den Kosten der von ihnen zu beschaffenden Dienstkleidung und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Der Zuschuss kann ausgeschiedenen ehemaligen Offizieren beim Wiedereintritt in die Bundeswehr erneut gewährt werden (§ 69 Abs. 2 BBesG). Das Bundesministerium der Verteidigung kann darüber hinaus bestimmen, dass Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die nicht den Laufbahnen der Offiziere angehören, auf Antrag einen Zuschuss zu den Kosten der Beschaffung der Ausgehuniform erhalten können, wenn sie auf mindestens acht Jahre verpflichtet sind und noch mindestens vier Jahre im Dienst verbleiben (§ 69 Abs. 3 BBesG).

§ 69 Abs. 4 BBesG bestimmt, dass die Zahlungen nach Abs. 2 Satz 2 und 3 sowie Abs. 3 an eine vom Bundesministerium der Verteidigung bestimmte Kleiderkasse geleistet werden sollen, die sie treuhänderisch für die Soldatinnen und Soldaten verwaltet. Die Aufgaben der Kleiderkasse werden im Rahmen der Privatisierung des Bekleidungswesens durch die Bw Bekleidungsmanagement GmbH wahrgenommen (siehe hierzu Tit. 553 19).

BF 534 01 -032	*Schifffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben*	*6 200*	*6 200*	*5 410*

Erläuterungen:

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 534 02 -032	*Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze*	*31 681*	*28 780*	*26 659*
	Erläuterungen: *Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.*			
BF 534 03 -032	*Kosten der Flugsicherung*	*85 200*	*78 800*	*73 772*
	Haushaltsvermerk: ***Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1410 Tit. 981 01.*** *Erläuterungen:* *Nach § 31b Abs. 4 des Luftverkehrsgesetzes sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß den jeweiligen Flugsicherungsgebührenordnungen (Strecke, An- und Abflug) zu erstatten.*			
BF 553 39 -032	*Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements*	*755 000*	*680 000*	*632 542*
	Erläuterungen: *Mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr ist die BwFuhrparkService GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 24,9 Prozent DB AG sowie 75,1 Prozent Bund).* *Mehr hauptsächlich wegen der fortlaufenden Regeneration von Fahrzeugen zu höheren Preisen.*			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Betrieb der Depots und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1406 und 1407	(447 107)	(67 240)	
	Erläuterungen: In Betracht kommen u. a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw. Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1408 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.			
BF 514 11 -032	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*2 000*	*2 200*	*1 847*
BF 518 11 -032	*Mieten und Pachten*	*1 207*	*850*	*1 019*

1407 Sonstiger Betrieb der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

BF 534 11 -032 *Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten* — *413 098* — *31 830* — *7 484*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 490 548 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 458 692 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 575 122 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 727 617 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 760 162 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 130 844 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 132 676 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 134 672 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 117 632 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 118 080 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 116 876 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 110 175 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 108 000 T€

Erläuterungen:

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände, Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

Mehr wegen werterhaltender Lagerung von Unterstützungsfahrzeugen und Gefechtsmunition.

BF 537 11 -032 *Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr* — *20 301* — *23 860* — *11 112*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Zentrale Aussonderung/Verwertung/Entsorgung durch BAAINBw..	*15 638*
2. Aussonderung/Verwertung/Entsorgung druch milOrgBereiche.....	*4 663*
Zusammen.....	*20 301*

Veranschlagt sind die Kosten für die Verwertung und Entsorgung des gesamten, von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.

BF 538 11 -032 *Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1403 Tit. 538 02 veranschlagt* — *2 461* — *2 380* — *1 644*

BF 547 11 -032 *Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben* — *8 040* — *6 120* — *7 133*

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In dem Kapitel sind alle im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr im In- und Ausland (ausgenommen internationale Einsätze sowie einsatzgleiche Verpflichtungen und Übungen im Ausland) stehenden Ausgaben veranschlagt.

Das Eigentum an den inländischen Dienstliegenschaften der Bundeswehr ist grundsätzlich an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) übertragen worden. Der **Betrieb der Dienstliegenschaften** erfolgt jedoch auch nach dem Eigentumsübergang durch die Bundeswehr. Dies umfasst unter anderem das technische und infrastrukturelle Gebäudemanagement, die Ver- und Entsorgung sowie die Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes. Die Bundeswehr bleibt dafür in vollem Umfang auf eigene Kosten und mit eigenem Personal verantwortlich.

Schwerpunkte des Kapitels sind insbesondere die Ausgaben für **Mieten** der an die BImA übertragenen inländischen Dienstliegenschaften und die Finanzierung von **Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**. Darüber hinaus bilden die Unterhaltung, Bewachung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kapitel 1412 - und Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr - Kapitel 1413 - in bestimmten Fällen) einen weiteren Schwerpunkt des Kapitels.

Die Ansätze für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände sind ebenfalls in diesem Kapitel enthalten. Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Einen zusätzlichen wesentlichen Ausgabenschwerpunkt bilden Erstattungszahlungen, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Bauaufgaben der Bundeswehr an die Bauverwaltungen des Bundes und der Länder zu leisten sind.

Darüber hinaus wurden Ausgabemittel für verteidigungsrelevante Infrastrukturmaßnahmen des Bundes veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Gemäß strategischem Zielsystem des BMVg muss die Bundeswehr für eine funktionale und attraktive Auftragserfüllung über zweckgerechte Infrastruktur im In- und Ausland verfügen. Der Gestaltungsbereich der Infrastruktur leistet darüber hinaus durch geeignete und wirtschaftliche infrastrukturelle Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität.

Die infrastrukturelle Herausforderung ist im Wesentlichen weiterhin begründet durch die Umsetzung der Neuausrichtung der Bundeswehr, die baulichen Voraussetzungen für den Zulauf neuer Waffensysteme und Großgerät sowie die Schaffung attraktiver Arbeits- und Lebensbedingungen für die Angehörigen der Bundeswehr.

Im Rahmen der Agenda "Bundeswehr in Führung - Aktiv, Attraktiv, Anders" werden attraktivitätssteigernde Maßnahmen für die Unterbringung von Soldatinnen und Soldaten umgesetzt. Darüber hinaus soll durch begleitende Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst die Attraktivität der Bundeswehr als Arbeitgeber gesteigert werden. Dazu zählt neben der Modernisierung von Bildungseinrichtungen insbesondere auch die Schaffung infrastruktureller Möglichkeiten zur wohnortunabhängigen und standortnahen Kinderbetreuung in diesem besonderen beruflichen Umfeld.

Die veranschlagten Mittel tragen insbesondere zur Erreichung des SDG 13 bei.

1408 Unterbringung

Überblick zum Kapitel 1408	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	21 500	21 500	-		23 560
Übrige Einnahmen	934	934	-		22 349
Gesamteinnahmen	22 434	22 434	-		45 909
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 198 603	6 298 586	+900 017		5 722 947
Militärische Beschaffungen	4 407 451	2 038 981	+2 368 470		1 608 220
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 222 688	1 045 826	+176 862		992 792
Ausgaben für Investitionen	6 468 832	2 080 011	+4 388 821		1 155 088
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	19 297 574	11 463 404	+7 834 170		9 479 047
davon nicht flexibilisiert	19 297 574	11 463 404	+7 834 170		9 479 047
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	19 297 574	11 463 404	+7 834 170		9 479 047
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	12 834 156				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 847 195				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 574 550				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 367 501				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 078 255				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	727 933				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	517 726				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	306 400				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	141 007				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	104 306				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	95 527				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	87 101				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	63 736				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	63 736				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	52 905				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	45 625				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	40 653				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	30 000				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	30 000				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	600 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	21 500	21 500	23 560

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

1.1 bundeseigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,

1.2 bundeseigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehrangehörigen nicht entgegenstehen,

1.3 bundeseigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,

1.4 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,

1.5 bundeseigene Liegenschaften den aus Kap. 1404 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,

1.6 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechtigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeseigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,

1.7 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EURO-KORPS und anderen gemischten Korps sowie Verbänden verbündeter Streitkräfte im Rahmen gemeinsamer Übungen und Ausbildungen auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,

1.8 Auszubildenden/Studentinnen und Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,

1.9 Patienten-TV-Anlagen in Bundeswehrkrankenhäusern von Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilpatientinnen und Zivilpatienten unentgeltlich genutzt werden können,

1.10 bundeseigene Liegenschaften und Gebäude Verbänden, Gewerkschaften und Vereinen, die eine enge Beziehung zur Bundeswehr haben, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

1.11 bundeseigene bzw. von der Bundeswehr genutzte Liegenschaften nach vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien Trägervereinigungen für Kinderbetreuungseinrichtungen (nicht Kommunen), Tagespflegepersonen und Vereinigungen von Tages-

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 124 01

pflegepersonen für die Dauer der Benutzung für Kinderbetreuungszwecke unentgeltlich überlassen werden,

1.12 bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte, die für die Unterbringung von zum Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft Verpflichteten nicht mehr benötigt werden, nichtunterkunftspflichtigen Angehörigen der Bundeswehr gegen ermäßigtes Entgelt ("Unterkunftspauschale für freiwillige Inanspruchnahme von Gemeinschaftsunterkunft" in der jeweils gültigen Fassung) zur Verfügung gestellt werden können, ohne dass hierdurch die dienstliche Nutzung der Liegenschaft entfällt,

1.13 militärische Truppenübungsplätze Polizei-Spezialeinheiten der Länder gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die fernmeldetechnische Mitbenutzung von Fernmeldetürmen mit Nebeneinrichtungen der NATO in Deutschland, die im Rahmen des "Fernmeldetechnischen Verbesserungsprogramms 1967" (Communication Improvement Programme 67 = CIP 67-Stationen) errichtet wurden, durch Dritte in Höhe von 30 Prozent an SHAPE (NATO) erstattet werden.

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die Vermarktung von Bundeswehrliegenschaften für Mobilfunkanlagen/Windkraftanlagen durch die BwConsulting GmbH um Ausgaben im Zusammenhang mit der Erfüllung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der BwConsulting GmbH gemindert werden.

5. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der "Stiftung niedersächsische Gedenkstätten" mietzinsfrei Flächen im Bereich der Niedersachsen-Kaserne, Osterheide, zur Mitbenutzung zum Zweck der Einrichtung einer Gedenkstätte für Bildungs- und Ausstellungszwecke (museale bzw. gedenkstättendidaktische Nutzung) überlassen werden.

6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Auftragnehmern, die vertragliche Leistungen für die Bundeswehr in Liegenschaften der Bundeswehr erbringen, die für die Nutzung der Liegenschaft notwendigen Vermögensgegenstände unentgeltlich überlassen werden.
Darüber hinaus wird zugelassen, dass Ausgaben im Zusammenhang mit den zur Auftragserfüllung überlassenen Vermögensgegenständen (Liegenschaftsbetriebsleistungen) nicht erstattet werden. Die Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass die Vergütungsregelungen bestehender Leistungsverträge entsprechend angepasst und die künftiger Leistungsverträge auf dieser Basis ausgestaltet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1	1	5

Erläuterungen:

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 01)	1	170
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	-	-
Zusammen	1	170

162 01 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen	3	3	-

Erläuterungen:

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	400
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften	3	-
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 698 01)	-	-
4. Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	3	400

173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	170	170	130

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Tit. 153 01.

182 01 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse	400	400	450

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Tit. 162 01.

266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen	360	360	492

Erläuterungen:

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab.

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung und die Mitbenutzung von NATO-Einrichtungen in Deutschland und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	21 272
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen sind für die Kostenerstattung für die Mitbenutzung von NATO-Einrichtungen in Deutschland und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Mehreinnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	Erläuterungen: Erstattung der Kosten für 1. die Mitbenutzung des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen, 2. die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen. **Zu 1.:** Die von der Bundesrepubik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnittes (31. Dezember jedes Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet. **Zu 2.:** Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringende Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab.			
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Ist-Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1408 - Anlage N (1490) - in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.			
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden 1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland, 2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm, 3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(8 349)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 02.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 517 02, 517 09, 812 01 und Tgr. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	3. Erstattungen aus Kap. 1414 für Leistungen, die im Geschäftsbereich des BMVg zentral bei Kap. 1408 veranschlagt und für das BAMAD vorfinanziert werden, fließen den Ausgaben zu.			
	4. Mehrausgaben dürfen in Erwartung von Erstattungen aus Kap. 1414 geleistet werden. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Erstattungen geleistet werden und diese Erstattungen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Erstattungen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 511 01 -032	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*40 700*	*36 500*	*39 296*
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.			
	Erläuterungen: Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1413 Tit. 511 01, Kap. 1406 Tit. 553 05 und Kap. 1405 Tit. 554 10), das Ministerium (Kap. 1412) und das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr für die Ausstattung der diesem nachgeordneten Dienststellen mit dienststellenspezifischen, wehrwissenschaftlichen/wehrtechnischen Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Kap. 1413).			
B 517 01 -032	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 762 297*	*1 249 152*	*899 081*
	Haushaltsvermerk: Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau/die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen. Mehr wegen erhöhter Anzahl der zu betreibenden Liegenschaften.			
B 517 02 -032	*Absicherung von Liegenschaften*	*1 469 350*	*915 220*	*734 870*
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist. Mehr wegen geänderter Sicherheitslage sowie der erhöhten Anzahl der zu bewachenden Liegenschaften.			
B 517 03 -032	*Bewirtschaftung Forsten*	*64 140*	*62 270*	*54 357*
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 517 03

Erläuterungen:

Der Titel bildet die Grundlage für die Abrechnung der Dienstleistungskosten zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Bundesforst.

B	*517 09 -032*	*Betreibermodelle im Liegenschaftsbereich*	*49 700*	*12 300*	*11 160*

Verpflichtungsermächtigung..... 669 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 53 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 203 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 303 600 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 13 600 T€

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben werden Leistungen im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften (ÖPP-Vorhaben) sowie Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement erstattet.

Mehr wegen des Projektes "Energieresilienz".

B	*518 01 -032*	*Mieten und Pachten*	*127 123*	*100 000*	*41 365*

Verpflichtungsermächtigung..... 28 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1408 Tit. 511 01, 517 02, 519 11, 558 11, 558 13, 812 01 und Kap. 1413 Hgr. 4.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume, die militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienen; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1412).

Mehr wegen zusätzlicher Unterbringung von Reservistendienst Leistenden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 518 02 -032	*Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement*	*3 437 893*	*3 720 944*	*3 737 846*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 30 000 T€
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 600 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1408.

2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben **in den Ressorteinzelplänen** herangezogen werden.

B 537 01 -032	*Betrieb, Bewirtschaftung und Verwaltung von NATO-Einrichtungen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen*	*-*	*-*	*32 598*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Epl. 14 umgebucht.

Erläuterungen:

Kosten für

1. Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen,
2. die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängenden Unterstützungsleistungen.

Zu 1.:
Der NATO-Truppenübungsplatz Bergen steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießabschnittes (31. Dezember jedes Jahres) werden die Kosten nach dem

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 537 01

Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 01 vereinnahmt.

Zu 2.:
Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab.

Militärische Beschaffungen

B 558 70 -032 *Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland* - - -

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.
3. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1408 bewirtschaftet.
4. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 000 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B 632 01 -032 *Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder* *960 000* *785 000* *764 700*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt.

In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für die

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Durchführung der von der BImA beauftragten Großen bzw. Kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten gemäß der zwischen BMVg, BMF und der BImA geschlossenen Dachvereinbarung.
3. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 632 01			
	4. Wahrnehmung der von der BImA im Regelverfahren beauftragten Bauunterhaltung gemäß der zwischen BMVg, BMF und der BImA geschlossenen Dachvereinbarung,			
	5. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 01 und 741 41 bis 893 41.			
	Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1408 nachgewiesen.			
	Mehr wegen gestiegenem Bauumsatz.			
B 633 01 -032	*Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung*	*1 200*	*200*	*191*
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.			
B 682 01 -032	*Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten*	*1 000*	*1 000*	*526*
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.			
B 686 01 -411	*Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland*	*2 500*	*1 500*	*2 271*
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 682 01.			
	Erläuterungen:			
	Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zweckgebundener sowie gegenwärtig für den Bund zweckgebunden zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.			
B 698 01 -032	*Entschädigungen im Zusammenhang mit dem Bau und Betrieb von Flug- und Truppenübungsplätzen*	*1 500*	*1 500*	*1 095*
	Erläuterungen:			
	Dabei handelt es sich um Entschädigungen			
	1. aufgrund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung einschließlich der Kosten der Festsetzung und Auszahlung;			
	Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung, Einrichtung, Festlegung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzung, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigung oder Zerstörung und der sonstigen Vermögensnachteile.			
	Veranschlagt sind außerdem Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten, die aufgrund privatrechtlicher Duldungsverträge nach dem dritten und vierten Abschnitt des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.			
	2. für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen;			
	Veranschlagt werden Entschädigungen und Erstattungen auf Grundlage des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der jeweils gültigen Fassung in Lärmschutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind.			

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 698 01

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

3. für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen;

   Veranschlagt sind hier auch Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten sowie die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke.

Ausgaben für Investitionen

B 812 01 -032 *Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)* — *200 000* — *175 000* — *133 747*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände.....	44 200
1.2 Betriebsgerät.....	40 300
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände.....	57 300
2.2 Betriebsgerät.....	58 200
Zusammen.....	200 000

Zu 1.1 und 2.1:
Allgemeines Möblierungsgerät, Unterkunftstextilien, Küchen- und Tafelgerät, Turn- und Sportgerät.

Zu 1.2 und 2.2:
Gerät zur Landschaftspflege, Zugmaschinen, Straßenreinigungs- und Winterdienstgerät, Transport- und Hebegerät, Werkstattausstattung, Brandschutz- und Rettungsgerät, Raumreinigungsgerät.

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1412 - und das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr für die Ausstattung der diesem nachgeordneten Dienststellen mit dienststellenspezifischen, wehrwissenschaftlichen/wehrtechnischen Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (ohne IT) - Kap. 1413 -.

Mehr wegen der Ausstattung im Rahmen von "G-CAP Stufe 1 Inland".

B 821 03 -032 *Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen* — *99 435* — *110 000* — *5 828*

Haushaltsvermerk:

1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 100 T€ nicht übersteigt.

2. Erstattungsbeträge der Gaststreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

3. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen aufgrund des Landbeschaffungsgesetzes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 821 03

und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen aufgrund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

853 01 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie sonstige Bedarfsträger	-	-	-

Erläuterungen:

Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr.

B	*883 01 -032*	*Erschließungsbeiträge*	*200*	*200*	*-*

Erläuterungen:

Einmalige Abgaben bei Grundstücken, die sich im Eigentum der Bundeswehr befinden, für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung, soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

B	*883 02 -032*	*Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände*	*1 000*	*1 000*	*727*

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 853 01.

B	*894 11 -187*	*Zuwendungsbaumaßnahme Deutsches Marinemusseum*	*3 000*	*3 000*	*2*

Verpflichtungsermächtigung..... 10 223 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 223 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Neubau und Erweiterung des Deutschen Marinemuseums, Wilhelmshaven.....	17 350	1 127	3 000	-	3 000	10 223

Ein Zuschuss an das Deutsche Marinemuseum Wilhelmshaven ist bei Kap. 1410 Tit. 686 03 Erl. Nr. 1.5 sowie eine Projektförderung an das Deutsche Marinemuseum Wilhelmshaven bei Kap. 1410 Titel 686 03 Erl. Nr. 2.12 veranschlagt.

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 11

Die Veranschlagung der Baumaßnahme erfolgte ausnahmsweise ohne Vorliegen der erforderlichen Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO; sie beruht auf Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 8. November 2018.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — (925)

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr — (4 654 851) — (2 241 181)

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

B *519 11 -032* *Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen* — *210 000* — *200 000* — *168 746*

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.
3. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:

3.1 die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung und zur Abgeltung eventueller Altlastenbeseitigung,

3.2 aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.

B *539 19 -032* *Vermischte Verwaltungsausgaben* — *37 400* — *2 200* — *3 628*

Erläuterungen:

Ausgaben für externe Sachverständige, die bei der Durchführung von Bauaufgaben des Bundes durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung und andere Dritte bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung der Baumaßnahmen nach § 24 BHO entstehen.

Mehr wegen erhöhter Baunebenkosten für waffenspezifische Baumaßnahmen.

B *558 11 -032* *Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten* — *2 903 451* — *1 129 981* — *855 425*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 571 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 755 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 670 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 146 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 558 11 (Titelgruppe 01):

3. Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO können durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren und mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Bedarfs handelt.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel	300 708
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover	630 164
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Düsseldorf einschließlich Ausland	354 412
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Wiesbaden	457 423
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart	299 050
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement München	497 173
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Strausberg	364 521
Zusammen	2 903 451

Mehr wegen stark steigendem Investitionsbedarf.

B 558 12 -032 *Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms* — *315 000* — *240 000* — *230 537*

Verpflichtungsermächtigung ..... 255 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 172 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 67 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 16 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO können durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren und mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Bedarfs handelt.
3. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1408 bewirtschaftet.

Erläuterungen:

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Tit. 558 70 vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

B 558 13 -032 *Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten* — *1 189 000* — *669 000* — *522 258*

Verpflichtungsermächtigung ..... 965 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 665 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 300 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.
   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 558 13 (Titelgruppe 01):

3. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 6 000 000 € nicht übersteigen.	
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel	131 000
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover	125 000
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Düsseldorf einschließlich Ausland	210 000
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Wiesbaden	121 000
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart	143 000
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement München	239 000
BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement Strausberg	220 000
Zusammen	1 189 000

Mehr wegen stark steigendem Investitionsbedarf.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse — (406 900) — (209 000)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr und weitere militärische Bedarfe im Rahmen des OPLAN DEU einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.

B 741 41 -032 Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes — 40 400 — 11 500 — 3

Verpflichtungsermächtigung ..... 270 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 150 000 T€

Erläuterungen:

Mehr wegen der Herstellung einer logistischen Anfangsbefähigung für den OPLAN DEU.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 04			
B 882 41 -032	*Zuweisungen für Investitionen an die Länder*	*42 000*	*12 000*	*835*
	Verpflichtungsermächtigung..... 270 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 000 T€			
	Erläuterungen: Mehr wegen der Herstellung einer logistischen Anfangsbefähigung für den OPLAN DEU.			
B 883 41 -032	*Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände*	*42 000*	*13 000*	*58*
	Verpflichtungsermächtigung..... 270 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 000 T€			
	Erläuterungen: Mehr wegen der Herstellung einer logistischen Anfangsbefähigung für den OPLAN DEU.			
B 891 41 -032	*Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen*	*241 000*	*161 000*	*420*
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 270 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 280 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 340 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 250 000 T€			
	Erläuterungen: Mehr wegen Baumaßnahmen im Kontext Reception Zone West.			
B 893 41 -032	*Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger*	*41 500*	*11 500*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung..... 270 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 000 T€			
	Erläuterungen: Mehr wegen der Herstellung einer logistischen Anfangsbefähigung für den OPLAN DEU.			
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Ausgaben und Investitionen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes	(6 014 785)	(1 838 437)	
	Erläuterungen: Ausgaben für die Realisierung von verteidigungsrelevanten Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen des Bundes.			

1408 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05

Die Ausführung übernimmt das Bundesministerium für Verkehr nach enger Konsultation des BMVg. Das Nähere regelt eine Ressortvereinbarung.

B 682 51 -032 *Autobahn GmbH des Bundes Betrieb/Verkehr* — *256 488* — *256 626* — *224 009*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 51 **und 891 53.**

B 891 51 -032 *Autobahn GmbH des Bundes Erhalt/Erweiterung* — *1 025 953* — *1 026 506* — *896 038*

Verpflichtungsermächtigung..... 960 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 235 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 225 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 180 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 682 51 **und 891 53.**

2. In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die durch das BMV zu Lasten des Kap. 1201 Tit. 891 11 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2024 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 930 893 T€, davon fällig:
im Haushaltsjahr 2026: 410 602 T€
im Haushaltsjahr 2027: 307 786 T€
im Haushaltsjahr 2028: 212 505 T€.

B 891 52 -032 *Baukostenzuschüsse Schiene* — *681 500* — *555 305* — *117 430*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 446 833 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 34 595 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 39 950 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 505 678 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 541 655 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 461 333 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 341 126 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 159 800 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 94 407 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 57 706 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 50 427 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 43 501 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 33 736 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 33 736 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 22 905 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 15 625 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 10 653 T€

Haushaltsvermerk:

In diesen Titel werden Verpflichtungen übertragen, die durch das BMV zu Lasten des Kap. 1202 Tit. 891 01 eingegangen worden sind. Mit Stichtag 31.12.2024 umfasst dies Verpflichtungen in Höhe von 2 037 923 T€, davon fällig:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 52 (Titelgruppe 05):

im Haushaltsjahr 2026: 527 536 T€
im Haushaltsjahr 2027: 529 047 T€
im Haushaltsjahr 2028: 515 931 T€
im Haushaltsjahr 2029: 465 409 T€.

Erläuterungen:

Der Bund kann Investitionen in die Neu- und Ausbauvorhaben der Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt.

Aus dem Titel werden Verkehrsprojekte finanziert, die im Bedarfsplan für die Bundesschienenwege (Anlage 1 zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) enthalten sind und auch der militärischen Mobilität dienen.

Mehr wegen steigender Investitionen.

B 891 53 -721 *Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesautobahnen* — *520 000*

Verpflichtungsermächtigung..... 1 218 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 416 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 312 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 160 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 682 51 und 891 51.**

2. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Die Mittel dienen der Erhaltung der Brücken und Tunnel. Dabei können auch Kosten für Fahrbahnsanierungen, wenn sie im unmittelbaren baulichen Zusammenhang damit stehen sowie die mit den Fahrbahnsanierungen verbundenen weiteren Erhaltungsmaßnahmen, geleistet werden.

B 891 54 -742 *Baukostenzuschüsse für einen Infrastrukturbeitrag zur Erhaltung der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes* — *3 530 844*

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Die Ausgaben fließen vollständig der LV InfraGO zu.

1408 Anlage 1
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	520 000	416 000	+104 000		317 056
Gesamteinnahmen	520 000	416 000	+104 000		317 056
Ausgaben					
Militärische Beschaffungen	500 000	400 000	+100 000		306 411
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 000	16 000	+4 000		10 645
Gesamtausgaben	520 000	416 000	+104 000		317 056
davon nicht flexibilisiert	520 000	416 000	+104 000		317 056

Anlage 1 1408

NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	500 000	400 000	306 411
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 559 91.			
	Erläuterungen: Nachzuweisen sind: 1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1401 Tit. 559 12 und Kap. 1408 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen). 2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1401 Tit. 559 11). 3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1408 Tit. 558 12). 4. Beiträge der Benutzerinnen und Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1408 Tit. 286 03). 5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1408 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1408 Tit. 558 70 zu.			
286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	20 000	16 000	10 645
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen dienen zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 632 91.			
	Erläuterungen: In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1401 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1408 Tit. 286 03 vereinnahmt.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden bei folgendem Titel: Kap. 1408 Tit. 286 03.			

1408 Anlage 1
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Militärische Beschaffungen			
559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	500 000	400 000	306 411
	Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden bei folgendem Titel: 286 91.			
	Erläuterungen: Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsabschnitten): 1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1401 Tit. 559 12 und Kap. 1408 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO- Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen). Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet. 2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1401 Tit. 559 11). 3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO- Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1408 Tit. 558 12). 4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1408 Tit. 286 03). 5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1408 Tit. 558 70).			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	20 000	16 000	10 645
	Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden bei folgendem Titel: 286 93.			
	Erläuterungen: In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1408 Tit. 632 01 erstattet.			

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben des Bundes für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Landes- und Bündnisverteidigung.

Überblick zum Kapitel 1409	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	-	-	-		-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-		-
Militärische Beschaffungen	-	-	-		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Gesamtausgaben	-	-	-		-
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		-
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	-	-	-		-

1409 Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Landes- und Bündnisverteidigung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben bei Feststellung eines Falles gemäß Art. 80a GG oder Art 115a GG dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14 mit Ausnahme folgender Titel: Kap. 1406 Tgr. 01, Kap. 1408 Tit. 853 01, Kap. 1413 Tit. 831 02 und Tgr. 08.			
	Personalausgaben			
B 423 01 -032	*Personalausgaben*	-	-	-
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 547 01 -032	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	-	-	-
	Militärische Beschaffungen			
B 553 01 -032	*Erhaltung von Wehrmaterial*	-	-	-
B 554 01 -032	*Militärische Beschaffungen*	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Die weitere Verpflichtungsermächtigung bei Feststellung eines Falles gemäß Art. 80a GG oder Art. 115a GG darf bis zur Höhe der Einsparungen			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 554 01			
	der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: Epl. 14.			
B 558 01 -032	*Militärische Anlagen*	-	-	-
	Haushaltsvermerk:			
	Die weitere Verpflichtungsermächtigung bei Feststellung eines Falles gemäß Art. 80a GG oder Art. 115a GG darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln belegt werden: Epl. 14.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
B 687 01 -032	*Beitrag zu den gemeinsamen Kosten für NATO geführte Militäreinsätze sowie für Einsätze der EU mit militärischen oder verteidigungspol. Bezügen*	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden oder Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
511 11 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	-	-	-
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
812 11 -032	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

1410 Sonstige Bewilligungen

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält einzelne Fachausgaben, die nicht die Veranschlagung in einem gesonderten Fachkapitel rechtfertigen.

Einen Ausgabenschwerpunkt bilden dabei die Ausgaben, die im Rahmen von Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen entstehen. Daneben sind unter anderem die Ausgaben für Schadensersatzansprüche Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt, veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 1410	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	270 220	270 220	-		188 222
Übrige Einnahmen	75 000	75 000	-		98 673
Gesamteinnahmen	345 220	345 220	-		286 895
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	32 290	32 180	+110		23 008
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	26 850	27 592	-742		13 245
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	59 140	59 772	-632		36 253
davon nicht flexibilisiert	59 140	59 772	-632		36 253
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	59 140	59 772	-632		36 253
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 494				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	975				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 388				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	131				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	220	220	350
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30 000	30 000	32 464

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gegen Soldatinnen und Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen, Verwarnungsgelder und die in gerichtlichen Disziplinarverfahren und in Beschwerdeverfahren von den Wehrdienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen	10 000
2. Gegen Beamtinnen und Beamte verhängte Geldbußen nach dem Bundesdisziplinargesetz	1 000
3. Vertragsstrafen im Zusammenhang mit dem Beschaffungsvorhaben Großraumtransportflugzeug A400M	-
4. Sonstige Vertragsstrafen	19 000
Zusammen	30 000

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	220 000	220 000	127 429

Haushaltsvermerk:

1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nahe Angehörige (einschließlich Bezugspersonen und betreuungspflichtige Kinder), Hinterbliebene, frühere Soldatinnen und Soldaten sowie frühere zivile Bundeswehrangehörige und ehrenamtlich Tätige im Zusammenhang mit Einsätzen und einsatzgleichen Verpflichtungen der Bundeswehr unentgeltliche Unterstützungsleistungen erhalten.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:

3.1 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiterinnen und Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs". Gleiches gilt in Einzelfällen mit einem besonderen Sicherheitserfordernis auch für den Einsatz von geschützten Luftfahrzeugen der Bundeswehr.
Die Regelungen schließen Fallgestaltungen nach § 61 BHO ein.

3.2 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,

3.3 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,

1410 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

3.4 unentgeltliche Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportbundes bei der Einkleidung für die olympischen Sommer- und Winterspiele und die entsprechenden Paralympics.

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass

4.1 Luftfahrzeuge der Bundeswehr nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen unentgeltlich benutzt werden können,

4.2 die Bundeswehr die Deutsche Härtefallstiftung unentgeltlich insbesondere durch die Bereitstellung von Personal, Material und Räumlichkeiten unterstützt,

4.3 Führungspersonal ausländischer Streitkräfte unentgeltlich Ausbildungsplätze am Lehrgang Generalstabsdienst/Admiralstabsdienst National nutzen kann,

4.4 die Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz und die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V. unentgeltlich personelle und materielle Unterstützungsleistungen erhalten,

4.5 ausländische Streitkräfte im Rahmen der Resilienzstärkung ganz oder teilweise unentgeltliche Ausbildungsunterstützungsleistungen erhalten können.

5. Außerdem wird zugelassen, dass

5.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmitteln der Bundeswehr als Beiladung im Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert werden,

5.2 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,

5.3 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,

5.4 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 520 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

5.5 im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Jugend forscht" ein Studienplatz an einer Universität der Bundeswehr unentgeltlich bereitgestellt wird,

5.6 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,

5.7 der Republik Albanien anlässlich der Nutzung eines Ausbildungsplatzes am Lehrgang Generalstabsdienst/Admiralstabsdienst National unentgeltliche Sachleistungen gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Sonderkonditionen der Deutschen Lufthansa	-
2. Nebentätigkeiten	100
3. Rechnungs-/Preisprüfung	5 000
4. Überzahlungen	20 000
5. Bereitstellung von deutschem Zivilpersonal	-
6. Fremdstaaten/Rüstungskontrollmaßnahmen	-
7. Schadensersatzleistungen	10 080

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
8. Einnahmen im Zusammenhang mit Zuwendungen Dritter an Bundeswehrangehörige	10
9. Veröffentlichungen	10
10. Übrige Einnahmen	184 800
Zusammen	220 000

125 01 -032	Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile Dienststellen	20 000	20 000	27 979

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) auf die Kostenerstattung für die Überlassung von Satellitenbildmaterial für das Europäische Satellitenzentrum der Europäischen Union verzichtet wird.

3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Gegenseitigkeit auf die Erstattung von Kosten gegenüber der Bundespolizei für die Fallschirmsprungausbildung (Freifall) in Altenstadt verzichtet werden kann.

4. Außerdem wird zugelassen,

4.1 dass auf eine Kostenerstattung für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang verzichtet werden kann, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe oder der zivilen Bundeswehr-Feuerwehren festgestellt wird,

4.2 dass freie Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnerinnen und Ehepartnern sowie Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern gemäß Lebenspartnerschaftsgesetz Bundeswehrangehöriger unentgeltlich genutzt werden können,

4.3 dass auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Veranstaltungen zu wohltätigen Zwecken sowie von Medienvorhaben Dritter teilweise oder gänzlich verzichtet werden kann,

4.4 dass Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für Beamtinnen und Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich der Fraktionsreferentinnen und Fraktionsreferenten im Deutschen Bundestag ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,

4.5 dass auf Gebühren von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik und der Führungsakademie der Bundeswehr verzichtet werden kann.

4.6 dass die Bundeswehr gegenüber der Stiftung Deutsches Marinemuseum e. V. unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 20 T€ jährlich im Zusammenhang mit der Erhaltung der dem Museum von der Bundeswehr überlassenen Exponate erbringt, ausgenommen ist die Bereitstellung von Ersatz- und Austauschteilen oder sonstigem Material.

1410 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie aufgrund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen	3 000	3 000	50 395
	Erläuterungen: Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.			
166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie aufgrund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen	6 000	6 000	4 030
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.			
272 01 -032	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Grp. 559, Kap. 1404 Grp. 551, Kap. 1405 Grp. 554, Kap. 1406 Grp. 553 und Kap. 1407 Grp. 553 mit Ausnahme folgendes Titels: Kap. 1406 Tit. 553 12.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Erstattungen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen aus Anlass und zur Vorbeugung von Katastrophen, größeren Unglücksfällen, Notfällen und internationalen Krisensituationen	(66 000)	(66 000)	
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bewegliche Sachen der Bundeswehr aus Anlass und zur Vorbeugung von Katastrophen, größeren Unglücksfällen, Notfällen und internationalen Krisensituationen unter Verzicht auf Kostenerstattung überlassen werden. Abweichend von § 63 Abs. 2 Satz 1 BHO dürfen dabei auch Sachen, die zur Erfüllung der Aufgaben der Bundeswehr weiterhin grundsätzlich benötigt werden, abgegeben werden, wenn dadurch die Einsatzbereitschaft und Aufgabenerledigung durch die Bundeswehr nicht beeinträchtigt wird. Abweichend hiervon dürfen im Rahmen der Unterstützung der Ukraine und Israels auch Sachen abgegeben werden, die zur Erfüllung der Aufgaben der Bundeswehr weiterhin benötigt werden, auch wenn dies zu einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Einsatzbereitschaft und Aufgabenerledigung der Bundeswehr führt. Der Verzicht kann auch nachträglich erklärt werden. 2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Leistungen der Bundeswehr aus Anlass und zur Vorbeugung von Katastrophen, größeren Unglücksfällen, Notfällen und internationalen Krisensituationen unter Verzicht auf Kostenerstattung erbracht werden. Der Verzicht kann auch nachträglich erklärt werden. 3. Ferner wird zugelassen, dass nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Bundeswehr vorliegt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

Erläuterungen:

Entsprechende Ausgaben sind bei Kap. 1410 Tit. 537 01 veranschlagt.

261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland	26 000	26 000	23 704
266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland	40 000	40 000	20 544

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus entgeltlichen Materialabgaben an Israel sind zur Finanzierung der Nachbeschaffung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 537 01.

381 13 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(74)

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*531 02 -187*	*Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz*	*1 300*	*1 190*	*1 228*
B	*534 01 -032*	*Aufwendungen für die Wahrnehmung von Verpflichtungen im Rahmen der Rüstungskontrolle*	*990*	*990*	*740*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen	140
2. WD-Maßnahmen	290
3. OS-Maßnahmen	460
4. CWÜ-Maßnahmen	10
5. Sonstiges	90
Zusammen	990

B	*537 01 -032*	*Hilfs- und Unterstützungsleistungen aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücks-, Notfällen und internationalen Krisensituationen sowie Maßnahmen zur Vorbeugung internationaler Krisensituationen*	*30 000*	*30 000*	*21 040*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14 mit Ausnahme folgender Titel: Kap. 1404 Tit. 551 20, Kap. 1405 Tit. 554 15, 554 16, 554 17, 554 18, 554 20, 554 21, 554 22, 554 23, 554 24, 554 25, 554 26, 554 27, 554 28, 554 30, 554 31 und 554 32.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 11.

Erläuterungen:

Die Veranschlagung dient der Finanzierung von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr aus Anlass von entsprechenden nationalen oder internationalen Bedarfssituationen. Zusätzlich können hieraus auch Maßnahmen zur Vorbeugung von internationalen Krisensituationen finanziert werden. Aus den Ausgaben können auch die Wiederbeschaffung von im Rahmen internationaler Bedarfssituationen abgegebenen beweglichen Sachen der Bundeswehr sowie die

1410 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 537 01

im Rahmen der Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen durch den Einsatz zusätzlich anfallenden Personalausgaben der Bundeswehr geleistet werden.

Ausgaben für die Ertüchtigung von Partnerstaaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung sind bei Kap. 6002 Tit. 687 03 und 687 06 veranschlagt.

B *547 01 -032* *Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben* - - -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.

Erläuterungen:

Der Titel dient zur Deckung der Finanzbedarfe für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb einer deutschen Brigade in Litauen, soweit diese nicht an anderer Stelle im Epl. 14 veranschlagt sind.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B *681 02 -032* *Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnerinnen und Ehepartnern sowie Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern gemäß Lebenspartnerschaftsgesetz Bundeswehrangehöriger* *320* *270* *38*

Erläuterungen:

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

B *684 01 -032* *Unterstützungsleistungen für unverschuldet in Not geratenes aktives und ehemaliges Personal der Bundeswehr und der NVA sowie deren Angehörige und Hinterbliebene* *3 000* *3 000* *2 680*

Erläuterungen:

Wahrnehmung der Unterstützungsleistungen durch die Deutsche Härtefallstiftung nach Maßgabe der Stiftungssatzung.

B *686 03 -187* *Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr sowie Mitgliedsbeiträge* *8 530* *10 122* *3 335*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 494 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 975 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 388 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 131 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1.1, 1.2, 1.5, 2.6, 2.7, 2.8, 2.10, 2.11, 2.12, 2.14, 2.15, 2.16, 2.17 und 2.18 sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unterstützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 03

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e. V. - *aus Kap. 1410 Tit. 686 03*	97,50	100,00	40	40	-
1.2 Stiftung Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum Nordholz. - *aus Kap. 1410 Tit. 686 03*	38,46	100,00	500	500	-
1.5 Deutsches Marinemuseum Wilhelmshaven - *aus Kap. 1410 Tit. 686 03*	17,90	100,00	510	510	-
Zusammen			1 050	1 050	-
- Summe Tit. 686 03			*1 050*	*1 050*	-
Projektförderung					
2.3 Zuschuss an die Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) zur Gewinnung sicherheitspolitischer Expertise			150	150	-
2.4 Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften			267	264	-
2.6 Zuschuss Münchner Sicherheitskonferenz			1 000	1 000	-
2.7 Bund Deutscher EinsatzVeteranen e. V.			1 610	1 610	-
2.8 Angriff auf die Seele e. V.			200	200	-
2.9 Marine-Ehrenmal Laboe			-	1 300	-
2.10 Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) - Megatrends Afrika, Phase III			400	400	-
2.11 Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) - Rückkehr des militärischen Wettbewerbs			392	375	-
2.12 Deutsches Marinemuseum Wilhelmshaven			1 047	1 083	-
2.13 POL &IS (Politik und Internationale Sicherheit)			-	500	-
2.14 ISO e. V.			150	150	-
2.15 Zuschuss an das Hubschraubermuseum Brückeburg			750	480	-
2.16 Projektförderung Trilateraler Strategischer Dialog			140	140	-
2.17 IET gGmbH			794	770	-
2.18 Das Progressive Zentrum			580	650	-
Zusammen			7 480	9 072	-
Insgesamt			8 530	10 122	-
- Summe Tit. 686 03			*8 530*	*10 122*	-

B 698 01 -032 Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt — *15 000* — *14 200* — *7 192*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden	4 500
2. Abgeltung von Flugunfallschäden	500
3. Abgeltung von Havarie-Schäden	200
4. Abgeltung sonstiger Schäden	9 200
5. Datenschutzgrundverordnung	200
6. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	200
7. Erstattungen gemäß Gerichtsverfassungsgesetz	200
Zusammen	15 000

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemesse-

1410 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 698 01

nen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(1 627)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1407 Tit. 533 01 **und 534 03.**

Erläuterungen:

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben.

In Betracht kommen die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1407 Tit. 533 01).

Die Aufwendungen sind dem Kap. 1218 Tit. 381 01 zu erstatten.

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(361)

Vorbemerkung

Im Kapitel 1411 sind bestimmte Verwaltungsausgaben zentral für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 sind die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgungsberechtigten veranschlagt, deren Versorgungsansprüche auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruhen. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach Unterstellung der gesamten Bundeswehr unter der einheitlichen politischen Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers.

Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Das Bundesministerium der Verteidigung als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1412 veranschlagt, diesem nachgeordnet: Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge und Rechtspflege. Einzelheiten ergeben sich aus der Vorbemerkung zum Kapitel 1413.

Überblick zum Kapitel 1411	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	50	50	-		35
Übrige Einnahmen	250	250	-		1 038
Gesamteinnahmen	300	300	-		1 073
Ausgaben					
Personalausgaben	1 670 918	1 583 966	+86 952	87	1 554 664
Sächliche Verwaltungsausgaben	32 680	28 647	+4 033	33	24 679
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	411 946	382 758	+29 188	4 979	331 152
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 115 544	1 995 371	+120 173	5 099	1 910 495
davon flexibilisiert	710 144	649 467	+60 677	5 066	585 351
davon nicht flexibilisiert	1 405 400	1 345 904	+59 496	33	1 325 144
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	2 115 544	1 995 371	+120 173	5 099	1 910 495

1411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	490
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(300)	(300)	
119 57 -038	Vermischte Einnahmen	50	50	35
232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	250	250	548
	Erläuterungen: Einnahmen aus der Beteiligung anderer Dienstherren an den Versorungslasten des Bundes nach den §§ 9 bis 13 des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrags.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 545 01 und Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 529 01 -011	*Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen*	*3 900*	*3 900*	*3 046*
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers	144 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	17 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	60 000
4. Für sonstigen Aufwand im Inland	2 019 000
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland	255 000
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit ausgewählten Partnerstaaten von besonderer sicherheits- und militärpolitischer Bedeutung außerhalb von NATO oder EU	1 405 000
Zusammen	3 900 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.), dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen oder Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

B	*542 01 -013*	*Öffentlichkeitsarbeit*	*10 200*	*10 200*	*8 842*

Haushaltsvermerk:

1. Einnahmen aus der Bewirtung von Besuchern mit Gerichten bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (z. B. "Tag der offenen Tür") fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.
4. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung von Besuchern mit Gerichten gegen ermäßigtes Entgelt bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (z. B. "Tag der offenen Tür") geleistet werden.

Erläuterungen:

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungsstreitkräfte und deren Familien.

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
keine weiteren Titel	

1411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B	*545 01 -011*	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*6 000*	*3 000*	*1 466*
		Erläuterungen: Veranschlagt sind im Rahmen der NATO, EU und VN die Aufwendungen für 1. die organisatorische Durchführung von Tagungen durch die Bundesrepublik Deutschland, 2. die Teilnahme an Tagungen und Lehrgängen von deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und sonstigen Fachleuten, die nicht in einem Dienstverhältnis zur Bundeswehr stehen.			
B	*547 09 -011*	*Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden*	*-*	*6 33*	*490*
		Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
B	*689 06 -011*	*Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht*	*-*	*-*	*-*
		Besondere Finanzierungsausgaben			
	981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(2 208)
	981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(21 155)
		Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.			
		Titelgruppe 57			
	Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(1 385 300)	(1 328 798)	
		Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
B	*431 57 -038*	*Versorgungsbezüge der Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre sowie deren Hinterbliebenen*	*935*	*1 019*	*885*
		Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
B 432 57 -038	*Versorgungsbezüge*	*1 043 446*	*1 012 242*	*987 606*
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt. Aus dem Titel werden ferner die eigenständigen Versorgungsansprüche der geschiedenen Ehepartnerinnen und Ehepartner sowie ihrer Hinterbliebenen nach Maßgabe des "Gesetzes zur Strukturreform des Versorgungsausgleichs (VAStrRefG)" vom 3. April 2009 (BGBl. I S. 700) sowie der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.			
B 434 57 -038	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*48 186*	*46 750*	*47 222*
	Haushaltsvermerk: **Erstattungen im Sinne des § 6 Abs. 4 bis 6 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.**			
B 443 57 -038	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*250*	*250*	*81*
B 446 57 -038	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*279 303*	*255 786*	*258 232*
B 453 57 -038	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*180*	*180*	*48*
	Erläuterungen: Umzugskostenvergütungen aus Anlass der Beendigung des Dienstverhältnisses (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz).			
B 632 57 -038	*Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten*	*8 000*	*7 571*	*11 705*
B 671 57 -038	*Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche*	*5 000*	*5 000*	*5 521*
	Erläuterungen: Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.			

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	697 564	637 926 *5 066*	574 516
Aus Hauptgruppe 5	12 580	11 541	10 835
Zusammen	710 144	649 467 *5 066*	585 351

1411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*56 915*	*50 372*	*45 949*
	Haushaltsvermerk: ***Erstattungen im Sinne des § 6 Abs. 4 bis 6 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.***			
BF 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*198 503*	*174 667*	*176 136*
	Erläuterungen: *Mehr aufgrund Personalaufwuchs und Preissteigerungen im Gesundheitswesen.*			
BF 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*18 100*	*17 600*	*15 492*
BF 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*25 100*	*25 100*	*23 013*
BF 526 01 -032	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*2 400*	*2 400*	*1 078*
	Haushaltsvermerk: *Aus den Ausgaben sind auch die den Soldatinnen und Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.*			
	Erläuterungen: *Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.* *Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richterinnen und Richter, von Zeuginnen und Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im Disziplinarverfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.*			
BF 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*180*	*141*	*124*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für Gutachten	*3*
2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	*5*
3. Beirat Innere Führung	*99*
4. Wehrmedizinischer Beirat	*35*
5. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr	*1*
6. Unterausschuss Vortriebsanlagen	*1*
7. Wissenschaftlicher Beirat beim Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr	*8*
8. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz	*2*
9. Arbeitskreis Bundeswehr - Handwerk/Personal	*1*
10. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik	*1*
11. Wissenschaftlicher Beirat beim Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr	*5*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
12. Wissenschaftlicher Beirat beim Wehrwissenschaftlichen Institut für Schutztechnologien ABC-Schutz (WIS)	*3*
13. Wissenschaftlicher Beirat am Psychotraumazentrum	*3*
14. Wissenschaftlicher Beirat des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB)	*1*
15. Digitalrat BMVg	*2*
16. Wissenschaftlicher Beirat des Schifffahrtmedizinischen Institutes der Marine (SchiffMedInstM)	*4*
17. Wissenschaftlicher Beirat des Instituts für Präventivmedizin der Bundeswehr (InstPrävMedBw)	*4*
18. Wissenschaftlicher Beirat an der WTD 71	*2*
Zusammen	*180*

BF 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*10 000*	*9 000*	*9 633*
BF 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*398 946*	*370 187*	*313 926*

Haushaltsvermerk:

Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 und 4 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Ausgaben für entsprechende Zuweisungen für Beamtinnen und Beamte.

Für Soldatinnen und Soldaten sind die Zuweisungen an den Versorgungsfonds bei Kap. 1403 Tit. 634 13 veranschlagt.

1412 Bundesministerium

Vorbemerkung

Das Bundesministerium der Verteidigung ist das zentrale Führungselement des Bundesministers als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte (Artikel 65a des Grundgesetzes) im Frieden sowie als Ressortchef der Bundeswehrverwaltung.

Der Bundesminister bildet zusammen mit zwei Parlamentarischen Staatssekretären sowie drei beamteten Staatssekretären die Leitung des Bundesministeriums der Verteidigung. Der Generalinspekteur der Bundeswehr ist als militärischer Berater der Bundesregierung und als höchster militärischer Repräsentant der Bundeswehr Teil der Leitung des Bundesministeriums der Verteidigung.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat neben seinem ersten Dienstsitz in Bonn einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Der ministerielle Aufgabenbereich gliedert sich wie folgt:

Die Leitung wird zur Vorbereitung ihrer Entscheidungen unmittelbar durch den Leitungsbereich unterstützt. Hierzu zählen der Leitungsstab des Ministers und der Steuerungsstab Leitung.

Der Generalinspekteur der Bundeswehr ist für die Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung einschließlich Planung und der Weiterentwicklung sowie für die Führung der Streitkräfte wie auch für die Planung, Vorbereitung, Führung und Nachbereitung der Einsätze der Bundeswehr verantwortlich. Als ranghöchster Soldat sind dem Generalinspekteur die Streitkräfte in jeder Hinsicht unterstellt.

Die Abteilung Politik gestaltet und koordiniert die Sicherheits- und Verteidigungspolitik im Verantwortungsbereich des BMVg.

Die Abteilung Rüstung nimmt die Planung, Steuerung und Kontrolle der nationalen und internationalen Rüstungsaktivitäten mit Blick auf die Aufgaben der Bundeswehr und das daraus abgeleitete Fähigkeitsprofil wahr. Sie trägt die Gesamtverantwortung für den Ausrüstungs- und Nutzungsprozess in der Bundeswehr.

Die Abteilung Innovation und Cyber verantwortet die strategische Steuerung von Innovations-, Digitalisierungs- sowie Zukunftsprojekten. Der Fokus liegt auf Forschung, Innovation, Künstlicher Intelligenz und dem Ausbau der Cyber-/IT-Fähigkeiten im Geschäftsbereich BMVg.

Die Hauptabteilung Streitkräfte, welche den Generalinspekteur der Bundeswehr unterstützt, umfasst die Aufgaben der Einsatzbereitschaft und Einsatzvorbereitung sowie der Inneren Führung der Streitkräfte und Reservistenangelegenheiten. Weitere Schwerpunkte sind militärisches Nachrichtenwesen, Militärstrategie, Unterstützungsaufgaben und Logistik sowie Sanitätsdienst, Innere Lage und Veteranenangelegenheiten.

Die Hauptabteilung Aufwuchs verantwortet die Personalgewinnung und Personalentwicklung sowie eine übergreifende Wehrersatz- und Personalstrategie im Geschäftsbereich BMVg. Des Weiteren sind in dieser Abteilung die Bereiche Infrastruktur, Liegenschaftsservice sowie Resilienz und Schutzaufgaben verortet.

Die Abteilung Haushalt entwirft den für das Verteidigungsressort maßgeblichen Teil des Haushaltsplans und führt diesen nach Inkrafttreten aus. Ferner wirkt sie bei allen Maßnahmen von finanzieller Bedeutung mit. Zudem ist sie zuständig für Bundesrechnungshofangelegenheiten sowie Grundsatzangelegenheiten der Beteiligungsführung und des Zuwendungsrechts.

Die Abteilung Recht nimmt zentral die juristischen Aufgaben in allen Rechtsgebieten wahr, die im Zusammenhang mit der Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie den Einsätzen der Bundeswehr stehen.

Die Abteilung Zentrales nimmt Aufgaben der Organisation sowie des Personalmanagements des Hauspersonals BMVg wahr. Daneben ist sie für soziale Angelegenheiten, allgemeine Dienstleistungen sowie Aufgaben des Inneren Dienstes zuständig.

Überblick zum Kapitel 1412	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	291 720	283 999	+7 721		272 776
Sächliche Verwaltungsausgaben	39 615	36 900	+2 715		27 200
Ausgaben für Investitionen	18 725	13 000	+5 725	2 300	4 045
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	350 060	333 899	+16 161	2 300	304 021
davon flexibilisiert	238 480	227 230	+11 250	2 300	198 178
davon nicht flexibilisiert	111 580	106 669	+4 911		105 843
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	350 060	333 899	+16 161	2 300	304 021

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

	381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tit. 423 01.
   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel einbezogen: Kap. 1407 Tit. 553 39.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hgr. 7 und Hgr. 8.

Personalausgaben

B	*423 01 -011*	*Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit*	*109 830*	*105 169*	*105 140*

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1403 Tit. 634 13.

Erläuterungen:

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldatinnen und Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*535 01 -011*	*Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation*	*1 400*	*1 150*	*347*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

B	*546 01 -011*	*Förderung des Vorschlagwesens*	*350*	*350*	*356*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 300 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

1412 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	181 890	178 830	167 636
	Aus Hauptgruppe 5	37 865	35 400	26 497
	Aus Hauptgruppe 7	16 525	9 500	2 740
			2 200	
	Aus Hauptgruppe 8	2 200	3 500	1 305
			100	
	Zusammen	238 480	227 230	198 178
			2 300	
BF 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*625*	*594*	*603*
BF 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*134 171*	*133 611*	*123 015*
BF 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*925*	*429*	*406*
BF 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*33 219*	*31 246*	*31 445*
BF 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*12 950*	*12 950*	*12 167*
BF 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 500*	*2 200*	*1 809*
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1407 Tit. 511 01 veranschlagt.			
BF 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*12 500*	*10 000*	*8 300*
BF 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*4 000*	*3 200*	*3 575*
BF 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*4 650*	*6 200*	*1 338*
BF 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*800*	*800*	*484*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 527 01 -011	*Dienstreisen*	*10 815*	*9 400*	*10 092*
BF 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*2 600*	*3 600*	*899*

Erläuterungen:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für Billigkeitsleistungen gemäß § 53 BHO gewährt werden.

BF 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*16 525*	*9 500*	*2 740*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Unterkunftsbereich Hardthöhe	*12 250*
2. Unterkunftsbereich Berlin	*4 275*
Zusammen	*16 525*

BF 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*2 200*	*3 500*	*1 305*

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die folgenden, dem BMVg nachgeordneten zivilen Behörden und Dienststellen veranschlagt:

1. Als Bundesoberbehörden
   das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr,
   das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr,
   das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr,
   das Bildungszentrum der Bundeswehr,das Bundessprachenamt.
2. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe
   das Verpflegungsamt der Bundeswehr,
   das Brandschutzamt der Bundeswehr,
   die Karrierecenter der Bundeswehr,
   die Bundeswehr-Dienstleistungszentren.
3. Die wehrwissenschaftlichen Institute,
   die wehrtechnischen Dienststellen,
   das Marinearsenal.
4. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.
5. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben die Universitäten der Bundeswehr, die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Bundeswehrverwaltung, die Bundeswehrfachschulen.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte [Artikel 87b Absatz 1 Grundgesetz (GG)]. Ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Artikel 87b Absatz 2 GG).

Diese ergeben sich aus dem Wehrpflichtgesetz (WpflG).

Im Organisationsbereich Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr, das Katholische Militärbischofsamt und das Militärrabbinat eingerichtet. Als Bundesoberbehörden sind die drei Ämter unmittelbar dem BMVg nachgeordnet. Die Militärseelsorge als Teil der seelsorgerischen Arbeit wird im Auftrag und unter Aufsicht der drei Religionsgemeinschaften ausgeübt. Die seelsorgerische Leitung der Militärseelsorge obliegt dem Militärbischof bzw. dem Militärbundesrabbiner, der in keinem Dienstverhältnis zum Staat steht und allein eine pauschale bzw. anlassbezogene Aufwandsentschädigung erhält. Daneben sorgt der Staat für den organisatorischen Aufbau der Militärseelsorge und trägt ihre Kosten. Hinsichtlich aller mit der Militärseelsorge zusammenhängenden staatlichen Verwaltungsaufgaben übt das BMVg insofern auch die Dienstaufsicht aus.

Die Militärgeistlichen der Kirchen sind auf der Mittelebene als Leiterin/Leiter Militärdekanat und auf der Ortsebene als Leiterin/Leiter Militärpfarramt eingesetzt. Ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt. Darüber hinaus werden die Militärgeistlichen im Einvernehmen mit dem BMVg durch Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten, Gemeindereferentinnen/Gemeindereferenten und durch Seelsorgerinnen/Seelsorger einer Landeskirche/Diözese im Rahmen eines Gestellungsvertrages unterstützt. Deren Personalkosten werden durch den Bund erstattet.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildenden sind hier nur die Planstellen und Stellen sowie die Ausgaben für Bezüge und Entgelte ausgebracht. Die Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dieses Bereiches sind u. a. an Akademien, Schulen und in Abteilungen Verwaltung, als Rechtsberaterinnen und Rechtsberater sowie Wehrdisziplinaranwältinnen und Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geoinformationsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheksdienst sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldatinnen und Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich (die Rechtspflege der Bundeswehr) geschaffen worden.

Hierfür stehen zur Verfügung:
der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind ferner die Ausgaben für die zu administrativen Zwecken genutzte Informationstechnik des Geschäftsbereiches veranschlagt.

Die Ausgaben für die Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kapitel 1405 veranschlagt. Die Ausgaben für die Erhaltung dieses Materials sind bei Kapitel 1406 veranschlagt.

Eine berufliche Rehabilitation u. a. in den zivilen Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr erhalten bis zum Ausscheiden die Soldatinnen und Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

Für bei besonderen Auslandseinsätzen der Bundeswehr verletzte Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sieht das Einsatzweiterverwendungsgesetz zusätzliche Förderungsmöglichkeiten zur zivilberuflichen Qualifizierung vor.

Überblick zum Kapitel 1413	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 900	2 900	-		32 464
Übrige Einnahmen	-	-	-		4 362
Gesamteinnahmen	2 900	2 900	-		36 826
Ausgaben					
Personalausgaben	5 192 499	4 697 251	+495 248	50 477	4 602 900
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 971 130	3 512 619	+458 511	104 577	2 939 778
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35 494	31 590	+3 904		5 552
Ausgaben für Investitionen	974 442	620 592	+353 850	16 307	285 311
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	10 173 565	8 862 052	+1 311 513	171 361	7 833 541
davon flexibilisiert	7 148 075	6 283 844	+864 231	171 361	5 742 701
davon nicht flexibilisiert	3 025 490	2 578 208	+447 282		2 090 840
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	9 425 616	8 409 930	+1 015 686	58 272	7 649 261
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	7 189 590				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 908 084				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 480 545				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 266 446				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 224 188				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 281 938				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	28 389				

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
129 01 -165	Leistungen Dritter für Aufträge an die Universitäten der Bundeswehr und sonstige Forschungseinrichtungen im Verteidigungsressort	2 900	2 900	32 464
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 08. Erläuterungen: 1. Leistungen Dritter für die Durchführung von Forschungsaufträgen an den Universitäten der Bundeswehr und sonstigen Forschungseinrichtungen im Verteidigungsressort. 2. Leistungen Dritter für die Durchführung beauftragter Weiterbildungsmaßnahmen an den wissenschaftlichen Weiterbildungsinstituten der Universitäten der Bundeswehr.			
	Übrige Einnahmen			
261 01 -031	Einnahmen aus Gemeinkostenerstattungen im Rahmen von Aufträgen Dritter	-	-	4 362
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen bei Aufträgen Dritter oder verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 08. Erläuterungen: Anteilige Gemeinkostenerstattungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Forschungsaufträgen an den Universitäten der Bundeswehr und sonstigen Forschungseinrichtungen im Verteidigungsressort sowie von Weiterbildungsmaßnahmen an den wissenschaftlichen Weiterbildungsinstituten der Universitäten der Bundeswehr.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(60 329)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 08. Erläuterungen: 1. Leistungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Forschungsaufträgen an den Universitäten der Bundeswehr und sonstigen Forschungseinrichtungen im Verteidigungsressort, auch aus Kap. 1404. 2. Leistungen von Bundesbehörden für die Durchführung beauftragter Weiterbildungsmaßnahmen an den wissenschaftlichen Weiterbildungsinstituten der Universitäten der Bundeswehr.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(928)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
382 01 -890	Einnahmen aus der Durchführung sonstiger Veranstaltungen	-	-	(2)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

Erläuterungen:

Sonstige Veranstaltungen zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben aus den Erfordernissen der soldatischen, bundeswehrgemeinsamen und zivilen Gemeinschaft nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 24. Mai 2017 (ZDv A-2640/21).

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 02, **532 06,** 534 01, 547 81 und Tgr. 55.
   Ausgenommen ist Tit. 532 01.
   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel einbezogen: Kap. 1407 Tit. 553 39.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1408 Tit. 518 01.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hgr. 7 und Hgr. 8.
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
   Dies gilt nur für Einnahmen

4.1 aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer,

4.2 aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,

4.3 aus der Veräußerung von Geräten der Universitäten der Bundeswehr, die zu Lasten Tit. 812 01 beschafft worden sind.

4.4 aus Gewinnen von Unternehmen und aus Beteiligungen,

4.5 aus Studiengebühren von externen Studierenden sowie aus sonstigen Dienstleistungen der Universitäten der Bundeswehr für Dritte,

4.6 aus Erstattungen Dritten für die Gestellung von Personal der Bundeswehr.

Sächliche Verwaltungsausgaben

B	*531 01 -031*	*Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr*	*13 500*	*12 520*	*7 630*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 04.

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
B 532 01 -031	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*2 704 826*	*2 491 098*	*2 045 687*

Verpflichtungsermächtigung..... 3 206 611 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 673 406 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 771 428 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 592 291 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 573 392 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 596 094 T€

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

2. Die Überzahlungsmittel der BWI GmbH werden auf 50 000 T€ gedeckelt.

3. Sofern die Überzahlung der BWI GmbH im laufenden Haushaltsjahr einen Betrag von 50 000 T€ überschreitet, ist die Höhe der vertraglich vereinbarten Vergütungsobergrenze zu überprüfen. Auf dieser Grundlage sind die monatlichen Zahlbeträge anzupassen.

Erläuterungen:

Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr (HERKULES Folgeprojekt), mit dem die BWI GmbH beauftragt ist (Gesellschaftsanteile: 100 Prozent Bund).

B 532 04 -031	*Beratungs- und Unterstützungsleistungen der BwConsulting GmbH*	*67 800*	*43 000*	*31 971*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 01.

Erläuterungen:

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Leistungen der BwConsulting GmbH.

B 532 05 -031	*Rechenzentrumsverbund GB BMVg*	*203 870*	-	-

Verpflichtungsermächtigung..... 2 646 668 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 530 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 456 708 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 529 605 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 565 333 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 594 492 T€

Erläuterungen:

Mehr wegen Erweiterung der Leistungen zum RzV GB BMVg.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

B 671 02 -031	*Erstattungen an Religionsgemeinschaften*	*2 090*	*2 090*	*1 311*

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01. Dies gilt nur für den Anteil Militärseel-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 671 02

sorge und soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

3. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt und auch nicht durch die Besetzung von Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten kompensiert worden sind.

Erläuterungen:

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferentinnen (Diplomtheologinnen) und Pastoralreferenten (Diplomtheologen) sowie Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten (grundsätzlich versehen mit der Qualifikation als Bachelor in Religionspädagogik bwz. praktischer Theologie) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattungen an die evangelische und katholische Kirche für die Beschäftigung von Pfarrerinnen und Pfarrern, Priestern, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten sowie theologisch ausgebildeten Personals zur Durchführung der Militärseelsorge in der Bundeswehr.

B	*681 01 -031*	*Unterstützungen und sonstige Geldleistungen*	*1 404*	*1 000*	*302*

Erläuterungen:

Zur Gewinnung von Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium gewährt die Bundeswehr bei Bedarf Studienbeihilfen an geeignete Studierende an Universitäten, (Fach-) Hochschulen oder vergleichbaren Lehreinrichtungen, die an einem späteren Eintritt in die Bundeswehr interessiert sind (ZDv A1-1336/0-5000).

B	*687 01 -031*	*Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland*	*3 000*	*6 500*	*2 249*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten.....	1 300
2. Neubeschaffung, Erhaltung und Ergänzung des Lehr- und Anschauungsmaterials, Bereitstellung von Lehrmitteln.....	120
3. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte und Betreuungspersonal).....	75
4. Zuschüsse zur Unterhaltung deutscher Kindergärten im Ausland..	5
5. Auslandsschule Litauen (PzBrig 45, nebst weiterer DSt/ASt).....	1 500
Zusammen.....	3 000

B	*697 01 -036*	*Ausgaben im Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb und der -verwaltung an der Hensoldt AG*	*29 000*	*22 000*	*1 690*

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus der Beteiligung sind zweckgebunden, dienen der Finanzierung der Kosten für die Beteiligungsführung und fließen den Ausgaben zu.

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(3 314)
982 01 -890	Durchführung sonstiger Veranstaltungen sowie Betreuungsmaßnahmen aus diesbezüglichen Überschüssen	-	-	(2)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.			
	Erläuterungen: Sonstige Veranstaltungen zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben aus den Erfordernissen der soldatischen, bundeswehrgemeinsamen und zivilen Gemeinschaft nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 24. Mai 2017 (ZDv A-2640/21).			
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	5 192 499	4 697 251 *50 477*	4 602 900
	Aus Hauptgruppe 5.....	981 134	966 001 *104 577*	854 490
	Aus Hauptgruppe 8.....	974 442	620 592 *16 307*	285 311
	Zusammen.....	7 148 075	6 283 844 *171 361*	5 742 701
BF 422 01 -031	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 131 130*	*1 882 434*	*1 758 736*
	Haushaltsvermerk: *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02.* *Dies gilt nur für den Anteil Militärseelsorge und soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.*			
	Erläuterungen: *Mehr aufgrund Personalaufwuchs und Vorsorge Auswirkungen BAlimentG.*			
BF 422 03 -031	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*70 968*	*49 934*	*47 398*
	Erläuterungen: *Mehr aufgrund Steigerung der Anzahl der Anwärterinnen und Anwärter sowie Auswirkungen des BAlimentG.*			
BF 427 09 -031	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*126 196*	*117 522*	*118 420*
BF 428 01 -031	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 748 589*	*2 535 768*	*2 533 586*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 452 01 -031	*Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag*	*5 560*	*5 760*	*5 839*
	Erläuterungen: *Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung von Ausgleichsbeträgen.*			
BF 453 01 -031	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*107 616*	*103 393*	*99 490*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.*			
BF 511 01 -031	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*45 000*	*38 000*	*31 128*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind bei Kap. 1408 veranschlagt.*			
BF 514 01 -031	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*8 649*	*7 390*	*6 440*
	Erläuterungen: *Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1407 Tit. 514 03 veranschlagt.*			
BF 518 01 -031	*Mieten und Pachten*	*6 100*	*4 420*	*5 645*
BF 525 01 -031	*Aus- und Fortbildung*	*39 919*	*34 960*	*24 834*
BF 527 01 -031	*Dienstreisen*	*35 000*	*34 000*	*29 623*
BF 531 02 -031	*Seelsorgerische Dienste (Gottesdienste, Rüstzeiten, Exerzitien u. Ä.) und Kultkosten sowie Lebenskundlicher Unterricht*	*2 190*	*1 700*	*1 305*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Soldatin oder jeden Soldaten ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.*			

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 532 06 -031	*Cyber Innovation Hub*	*40 000*		
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 000 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 60 000 T€* *im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 60 000 T€* *Haushaltsvermerk:* ***Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.***			
BF 534 01 -031	*Betrieb der Anlagen zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen*	*33 976*	*33 821*	*25 266*
	Erläuterungen: *Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, die in Munster bestehenden Anlagen zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen zu betreiben. Zu leisten sind gemäß Gesellschaftsvertrag vom 25. August 2003 die Betriebskosten (Personalkosten und Sachkosten) vermindert um die Einnahmen von Dritten.* *Die Ausgaben im Rahmen der Beschaffungsmaßnahme "Weiterer Sprengofen der GEKA mbH" dürfen aus dem Titel geleistet werden.*			
BF 539 99 -031	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*25 000*	*20 460*	*20 511*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen und Vorstellungsreisen	*4 040*
2. Strukturreform der Bundeswehr (Umzüge)	*270*
3. Unterbringung von Regionalstellen des BAAINBw ZtQ bei Industriefirmen	*2 617*
4. Externe Unterstützung des Projektmanagements im BAAINBw	*8 200*
5. Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall (Karrierecenter)	*140*
6. Aufwandsentschädigung Militärbischöfe und Militärbundesrabbiner	*18*
7. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	*35*
8. Billigkeitsleistungen	*20*
9. Sonstiges	*9 660*
Zusammen	*25 000*

Die Militärbischöfe und Militärbundesrabbiner, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung ihrer Tätigkeit verbundenen besonderen Aufwand eine jährliche Entschädigung.

BF 544 01 -032	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*20 000*	*100 000*	*122 226*
	Erläuterungen: *Ausgaben für das „Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw)“ sowie das dtec.bw 2.0.* *Weniger wegen Auslauf DARP-Förderung und Einrichtung dtec.bw 2.0.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
BF 811 01 -031	*Erwerb von Fahrzeugen*	*4 233*	*1 210*	*436*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 750 T€			
BF 812 01 -031	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*130 000*	*110 000*	*64 028*
	Verpflichtungsermächtigung..... 84 801 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 34 311 T€			
	im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 140 T€			
	im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 250 T€			
	im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 13 100 T€			

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
Sonstige Beschaffungen..... 74 727	

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1 WTD 41, Trier						
1.21 Zukunftsfähiges Einsatzmesssystem.....	*1 100*	*100*	*300*	*-*	*400*	*300*
1.22 Modernisierung Motorprüfstände.....	***2 750***	***-***	***-***	***-***	***250***	***2 500***
1.23 Modernisierung Kältekammer WK84.....	***4 760***	***-***	***-***	***-***	***1 428***	***3 332***
2 WTD 61, Manching						
2.24 Anpassung Wellenleistungsprüfstand RTM 322.....	*11 000*	*2 000*	*4 500*	*-*	*4 500*	*-*
2.25 Regeneration Kamerapod.....	*19 000*	*4 500*	*4 500*	*-*	*5 000*	*5 000*
2.26 Heiskonservieranlage.....	*225*	*-*	*100*	*-*	*125*	*-*
2.27 Freifahrprüfstand.....	*780*	*-*	*360*	*-*	*420*	*-*
2.28 Adaption RTM322.....	*680*	*-*	*420*	*-*	*260*	*-*
2.29 AUS Nutzlastbay Starrflg.....	*400*	*-*	*300*	*-*	*100*	*-*
2.30 Tankanlage mobil.....	*400*	*-*	*300*	*-*	*100*	*-*
2.31 Funkgeräte.....	*1 367*	*-*	*608*	*-*	*391*	*368*
2.32 Flugplatzkontrolle hybrid.....	*12 000*	*-*	*8 000*	*-*	*2 000*	*2 000*
2.33 Messanlage Drehflügler: NH90 und LKH.....	***750***	***-***	***-***	***-***	***400***	***350***
2.34 ETF Upgrade EJ200 DECMU-NG.....	***306***	***-***	***-***	***-***	***170***	***136***
3 WTD 71, Eckernförde						
3.49 Fortschreibung InfoSiKo Aschau.....	*200*	*50*	*50*	*-*	*50*	*50*
3.51 Tieffrequente akustische Schleppantenne.....	*6 612*	*382*	*1 909*	*-*	*4 321*	*-*
3.53 Lüftungstechnischer Prüfstand.....	*2 200*	*1 000*	*1 200*	*-*		*-*
3.56 Schleppkörper Flame II.....	*1 500*	*-*	*-*	*-*	*1 500*	*-*
3.57 Beschaffung zweier USV.....	*4 000*	*-*	*-*	*-*	*2 000*	*2 000*
3.58 GeoMagModel mit MES Anbindung EMS.....	*550*	*-*	*100*	*-*	*450*	*-*
3.59 zweiter Sender für SAS auf AUV SeaCat.....	*650*	*-*	*250*	*-*	*400*	*-*
3.60 Magnetische Vermessungsstelle Kiel.....	*1 550*	*-*	*250*	*-*	*250*	*1 050*
3.61 Regeneration Magentfeldsensorik.....	*2 600*	*-*	*500*	*-*	*600*	*1 500*
3.62 Arbeitsschlauboot.....	*150*	*-*	*110*	*-*	*-*	*40*
Erneuerung Unterwasser Messtechnik Aschau.....	*300*	*-*	*150*	*-*	*-*	*150*
3.64 Modellmesseinrichtung Ersatz und Weiterentwicklung.....	*400*	*-*	*100*	*-*	*50*	*250*

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
3.65 Messmine	*2 700*	*-*	*600*	*-*	*975*	*1 125*
3.66 Erneuerung mob. Unterwasser-Bahnvermessungsanlage	*3 000*	*-*	*500*	*-*	*1 000*	*1 500*
3.67 Erneuerung abbildendes LWIR-Radiometer	*300*	*-*	*-*	*-*	*300*	*-*
3.68 CTD Flossen	*110*	*-*	*55*	*-*	*-*	*55*
3.69 Neubeschaffung MARNEL	*12 500*	*-*	*100*	*-*	*2 100*	*10 300*
3.70 Vorentwurf Nachfolge 3000 kg VSPA	*300*	*-*	*-*	*-*	*300*	*-*
3.71 Neubeschaffung mobile Radar-ZSK	*1 000*	*-*	*-*	*-*	*1 000*	*-*
3.72 Einrüstung optischer Tracker inkl. Trackerkameras	*100*	*-*	*-*	*-*	*100*	*-*
3.73 Erneuerung abbildendes MWIR-Radiometer	*300*	*-*	*-*	*-*	*300*	*-*
3.74 Surveillance, Inspection & Reconnaissance Remotely Operated Vehicle (SIR-ROV) für Minenjagd, Minenräumen & Seabed Warfare	*450*	*-*	*50*	*-*	*400*	*-*
3.75 Ersatz AUV HUGIN	***8 050***	***-***	***-***	***-***	***50***	***8 000***
3.76 mobile Infrarot-ZSK Integration	***750***	***-***	***-***	***-***	***-***	***750***
3.77 Schlepp-, Verbringe- u. Arbeitsboot Mine	***2 400***	***-***	***-***	***-***	***300***	***2 100***
3.78 Regeneration Anlagensoftware EMS	***850***	***-***	***-***	***-***	***-***	***850***
3.79 Erneuerung Unterwasser Messtechnik Aschau	***950***	***-***	***-***	***-***	***350***	***600***
3.80 Ersatz Sendewandler NNBS-LFAS	***1 100***	***-***	***-***	***-***	***-***	***1 100***
3.81 Wirbelfeldanlage EOD Messplatz	***750***	***-***	***-***	***-***	***-***	***750***
3.82 Regeneration Magnetfeldsensorik EMS	***3 900***	***-***	***-***	***-***	***700***	***3 200***
3.83 AUV EM-Sensorträger, Systemanpassungen	***350***	***-***	***-***	***-***	***100***	***250***
3.84 MES Referenzanlage Deg Comp Mod 2	***750***	***-***	***-***	***-***	***-***	***750***
4 WTD 81, Greding						
4.32 Nichtrotierendes Radar	*6 000*	*-*	*2 000*	*-*	*2 000*	*2 000*
4.33 Optronisches Suchkopt Test- und Analysesystem	*3 500*	*-*	*500*	*-*	*1 000*	*2 000*
4.34 mob. 3D-Antennenvermessungssystem	*1 550*	*-*	*950*	*-*	*600*	*-*
4.35 Funkerfassungssystem SIGINT	*4 000*	*-*	*2 000*	*-*	*2 000*	*-*
4,36 Erweiterung Hintegrundprojektion	*2 500*	*-*	*1 000*	*-*	*1 500*	*-*
4.37 Erweiterung Bewegtzielsimulator AOI1	*4 000*	*-*	*1 500*	*-*	*2 500*	*-*
4.38 Anlage zur Erzeugung von Gamma-Strahlung	***5 000***	***-***	***-***	***-***	***2 000***	***3 000***
4.39 Gammablitzanlage	***30 900***	***-***	***-***	***-***	***5 200***	***25 700***
15 VPflABw, Oldenburg						
15.1 Feldküchenanhänger	***7 166***	***-***	***-***	***-***	***5 333***	***1 833***
15.2 Küchengroßgerät	***29 600***	***-***	***-***	***-***	***-***	***29 600***
Zusammen	*211 056*	*8 032*	*33 262*	*-*	*55 273*	*114 489*

F 831 02 -031 Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften — *745 049* — *449 222* — *124 390*

Verpflichtungsermächtigung ..... 697 760 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 524 837 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 86 519 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 17 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 9 363 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 31 352 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu ..... 28 389 T€

Erläuterungen:

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Kapitalzuführungen an die Beteiligungsgesellschaften.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 900)	(2 900) *(113 089)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01			
F 427 89 -165	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 440*	*2 440*	*39 431*
F 511 81 -165	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*50*	*50*	*1 944*
F 547 81 -165	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*250*	*250*	*15 663*
F 812 81 -165	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*160*	*160*	*2 852*
	Titelgruppe 55			
Tgr. 55	Ausgaben für administrative Informationstechnik, soweit nicht bei Tit. 532 01 veranschlagt	(820 000)	(750 950) *(18 994)*	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Epl. 14 mit Ausnahme der Kap. 1406 Tgr. 01 und Kap. 1413 Tgr. 08 geleistet werden.			
BF 511 55 -031	*Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung*	*168 000*	*151 000*	*135 060*
	Erläuterungen: *Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Software und Wartung.*			
BF 518 55 -031	*Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software*	*2 000*	*200*	*645*
BF 525 55 -031	*Aus- und Fortbildung*	*20 000*	*22 000*	*13 325*

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
BF 532 55 -031	*Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen*	*535 000*	*517 750*	*420 875*
	Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 70 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 30 000 T€*			
BF 812 55 -031	*Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software*	*95 000*	*60 000*	*93 605*
	Verpflichtungsermächtigung..... 103 000 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 45 000 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 25 000 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*53 647*
2. Ersatzbeschaffung	*41 353*
Zusammen	*95 000*

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Vorbemerkung

Das Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) nimmt für das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und seinen Geschäftsbereich (GB) die Aufgaben einer Verfassungsschutzbehörde wahr. Das BAMAD ist eine zivile Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und unmittelbar dem BMVg unterstellt. Mit weiteren Organisationseinheiten ist das BAMAD darüber hinaus auch in der Fläche vertreten (sog. Außenstellen).

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Gesetz über den Militärischen Abschirmdienst (MADG), welches zum 16. Januar 2026 umfassend reformiert wurde. Dabei wurden die Aufgaben und Befugnisse des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) teilweise erweitert. Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 MADG ist Aufgabe des MAD die Sammlung und Auswertung von Informationen, einschließlich personenbezogener Daten über:

1. politisch bestimmte, zielgerichtete Verhaltensweisen, die von Einzelpersonen oder Personenzusammenschlüssen ausgehen und die

   a) gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes einschließlich der Sicherheit der sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltenden verbündeten Truppen gerichtet sind oder

   b) gegen den Gedanken der Völkerverständigung (Art. 9 Abs. 2 des Grundgesetzes) oder gegen das friedliche Zusammenleben der Völker (Art. 26 Abs. 1 des Grundgesetzes) gerichtet sind (Bestrebungen) und

2. sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten für eine fremde Macht, insbesondere Sabotage oder Spionage (Tätigkeiten),

sofern die Bestrebungen oder Tätigkeiten von Personen ausgehen oder ausgehen sollen, die dem GB BMVg angehören oder in ihm tätig sind und sich gegen Personen, Dienststellen, Einrichtungen oder Gegenstände des GB des BMVg richten können.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe kann der MAD seine Befugnisse im Benehmen mit der zuständigen Verfassungsschutzbehörde auch gegenüber Personen ausüben, die nicht dem GB BMVg angehören oder nicht in ihm tätig sind, sofern von diesen Personen Bestrebungen ausgehen oder diese Personen Tätigkeiten ausüben, die sich gegen Personen, Dienststellen, Einrichtungen oder Gegenstände des GB BMVg richten können (§ 2 Abs. 1 Satz 2 MADG).

Darüber hinaus ist es Aufgabe des MAD, die auf die Bundeswehr im In- und Ausland wirkenden Einflüsse zusammenzuführen und diese Einflüsse aus nachrichtendienstlicher Sicht zu bewerten (sog. Abschirmlage, § 2 Abs. 2 MADG).

Der MAD wirkt bei Sicherheitsüberprüfungen sowie Maßnahmen des materiellen Geheim- und Sabotageschutzes nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz sowie bei Personenüberprüfungen nach dem Bundeswehr-SchutzGesetz (§ 2 Abs. 3 MADG) mit.

Daneben schützt der MAD seine Bediensteten, Einrichtungen, Gegenstände, menschlichen Quellen und amtlichen Informationen gegen die Sicherheit gefährdende Bedrohungen (sog. Eigensicherung) Aufgabe des BAMAD (§ 2 Abs. 4 MADG).

Ein weiteres Aufgabenfeld des BAMAD ist die Sicherung der Einsatzbereitschaft der Bundeswehr außerhalb des deutschen Hoheitsgebietes und der Schutz der Geschäftsbereichsangehörigen des BMVg und deren Angehöriger, der Dienststellen und der Einrichtungen der Bundeswehr außerhalb des deutschen Hoheitsgebietes. Ziel ist es, Risiken - auch für Leib und Leben - für Bundeswehrangehörige im Einsatz und in Einsatzgleichen Verpflichtungen und Missionen zu reduzieren.

Der MAD und die Verfassungsschutzbehörden arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen.

Mit Blick auf den Operationsplan Deutschland und die Aufgaben im Rahmen der „Drehscheibe Deutschland" (Deutschland als Transitnation bzw. als Aufnahmeland für militärische Kräfte verbündeter Nationen) gewinnt die Funktion des MAD als zentrales Bindeglied zum Verfassungsschutzverbund zusätzlich an Bedeutung. Neben dem Verbindungswesen kommt daher auch dem weiteren Ausbau der Flächenpräsenz des MAD große Bedeutung zu.

Überblick zum Kapitel 1414	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	394 932	302 138	+92 794	7 104	216 377
Gesamtausgaben	394 932	302 138	+92 794	7 104	216 377
davon nicht flexibilisiert	394 932	302 138	+92 794	7 104	216 377
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	394 932	302 138	+92 794	7 104	216 377

1414 Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
B 541 01 -031	*Zuschuss an den Militärischen Abschirmdienst*	*394 932*	*302 138 7 104*	*216 377*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbindlich sind.

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1412 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1412 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.
Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen.

1.4 Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen) bei folgenden Titeln:
Kap. 1412 Tit. 422 01, 423 01 und 428 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1412 Tit. 422 01, 423 01, 428 01,
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.

1.6 Aufwandsentschädigung für Militärattachés, wehrtechnische Attachés und ihre Gehilfinnen und Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen) bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.

1.7 Aufwandsentschädigung an Soldatinnen und Soldaten sowie Beamtinnen und Beamte, die als Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer der Bundeswehr eingesetzt sind, bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01 und
Kap. 1413 Tit. 422 01.

1.8 Aufwandsentschädigungen für Reservistinnen und Reservisten, die in ein Reservewehrdienstverhältnis berufen werden, bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 681 72.

1.9 Aufwandsentschädigung als Einkleidungsbeihilfe für die Beschaffung von Zivilkleidung für die im Personenschutz eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Feldjägertruppe bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Prüfungsvergütungen sowie Lehrvergütungen bzw. Vortragshonorare bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1412 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.

2.2 Abfindungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1412 Tit. 422 01 und
Kap. 1413 Tit. 422 01.

2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 1412 Tit. 422 01 und
Kap. 1413 Tit. 422 01.

2.4 Schul- und Kinderreisebeihilfen sowie Schulkostenbeiträge an die Träger einer allgemeinbildenden Schule im Inland für Kinder von grenznah im Ausland stationierten Bundeswehrangehörigen bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1412 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.

2.5 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 1412 Tit. 428 01 und
Kap. 1413 Tit. 428 01.

2.6 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1412 Tit. 428 01.

2.7 Betreuung aller Beschäftigten in Auslandseinsätzen, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 423 81.

2.8 Bekleidungsentschädigung an Beamtinnen und Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u. a. (Beamtinnen und Beamte auf Soldatenwechselstellen) bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.

2.9 Persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes.

2.10 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA bei folgendem Titel:
Kap. 1413 Tit. 428 01.

2.11 Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA bei folgendem Titel:
Kap. 1413 Tit. 428 01.

2.12 Währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA bei folgendem Titel:
Kap. 1413 Tit. 428 01.

2.13 Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der Wehrtechnischen Dienststelle 52 bei folgenden Titeln:
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.

2.14 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1412 Tit. 422 01, 423 01, 428 01,
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.
Die Regelungen nach § 54 BBesG sind analog anzuwenden.

2.15 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG oder § 18 Abs. 4 SGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1412 Tit. 422 01, 423 01, 428 01,
Kap. 1413 Tit. 422 01 und 428 01.

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1401									
687 04 - Beiträge zum NATO Pipeline System	37 382	a)	12 509	6 102	6 407	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 05 - Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	186 916	a)	1 932	1 932	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
559 31 - Beitrag zu den Beschaffungskosten NAEW&C	25 880	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	25 880		25 880	-	-	-	-
559 32 - Beitrag Beschaffung Nf E3A	190 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 295 000	200 000	300 000	400 000	700 000	1 695 000	-
		c)	3 065 000		290 000	390 000	690 000	1 695 000	-
Tgr. 04									
559 41 - Beitrag zu den Beschaffungskosten	765 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 135 000		480 000	655 000	800 000	2 200 000	-
Tgr. 07									
554 71 - Militärische Beschaffungen	20 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	18 000	8 000	6 000	4 000	-	-	-
		c)	14 000		8 000	6 000	-	-	-
558 71 - Militärische Anlagen	10 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
		c)	10 000		5 000	5 000	-	-	-
Tgr. 08									
547 81 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	142 500	a)	21	21	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
554 81 - Militärische Beschaffungen	32 000	a)	12 248	12 248	-	-	-	-	-
		b)	25 000	15 000	10 000	-	-	-	-
		c)	25 000		15 000	10 000	-	-	-
558 81 - Militärische Anlagen	20 950	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 000	-	-	10 000	-	-	-
		c)	20 000		10 000	10 000	-	-	-
Summe des Kapitels 1401		a)	26 710	20 303	6 407	-	-	-	-
		b)	3 350 000	224 000	317 000	414 000	700 000	1 695 000	-
		c)	7 294 880		833 880	1 076 000	1 490 000	3 895 000	-
Kapitel 1403									
537 01 - Geoinformation für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	17 400	a)	8 176	6 830	735	483	128	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
538 01 - Nachwuchswerbung	85 000	a)	6	6	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	88 900	a)	1	1	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	65 151	a)	55 198	13 890	14 237	14 592	12 479	-	-
		b)	155 200	7 000	32 900	26 500	28 400	60 400	-
		c)	148 200		32 900	26 500	28 400	60 400	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	261 748	a)	5	5	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
553 01 - Materialerhaltung im Rahmen der Betriebs- und Versorgungsverantwortung der Streitkräfte	127 600	a)	2	2	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	29 755	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	27 000	12 000	9 000	6 000	-	-	-
		c)	27 000		12 000	9 000	6 000	-	-
Tgr. 02									
521 21 - Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	85 612	a)	18 435	18 435	-	-	-	-	-
		b)	231 044	31 078	31 700	32 334	32 980	102 952	-
		c)	369 852		45 696	46 648	47 481	230 027	-
Tgr. 07									
525 71 - Aus- und Fortbildung	99 680	a)	29 642	23 693	5 469	480	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1403		a)	111 465	62 862	20 441	15 555	12 607	-	-
		b)	413 244	50 078	73 600	64 834	61 380	163 352	-
		c)	545 052		90 596	82 148	81 881	290 427	-
Kapitel 1404									
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	625 000	a)	165 286	113 588	40 139	10 852	362	345	-
		b)	450 000	175 000	150 000	75 000	50 000	-	-
		c)	610 000		225 000	200 000	125 000	60 000	-
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	18 000	a)	8 709	5 323	3 144	242	-	-	-
		b)	15 500	5 000	5 000	4 000	1 500	-	-
		c)	19 500		6 500	6 000	5 000	2 000	-
551 03 - Zukunfts- und Weiterentwicklung der Bundeswehr	420 000	a)	89 932	25 186	13 226	12 880	12 880	25 760	-
		b)	66 000	18 000	18 000	15 000	15 000	-	-
		c)	180 000		77 000	44 000	35 000	24 000	-
551 04 - Disruptive Innovationen in Cybersicherheit und Schlüsseltechnologien	70 000	a)	20 634	14 284	5 177	1 173	-	-	-
		b)	70 000	25 000	22 000	15 000	8 000	-	-
		c)	70 000		20 000	20 000	20 000	10 000	-
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	1 453 921	a)	1 238 495	12 650	498 365	284 900	216 554	226 026	-
		b)	5 424 000	835 000	1 430 000	1 285 000	980 000	894 000	-
		c)	5 573 000		1 350 000	1 130 000	1 360 000	1 733 000	-
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpfle-	3 000	a)	65	65	-	-	-	-	-
		b)	7 800	1 800	2 000	2 000	2 000	-	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
gungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens		c)	4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	-	a)	1 558	-	85	85	1 388	-	-
		b)	10 100	-	7 800	1 700	300	300	-
		c)	21 600		11 600	8 900	800	300	-
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter	-	a)	1 176 003	-	724 680	231 702	177 412	42 209	-
		b)	293 000	-	135 000	124 000	34 000	-	-
		c)	419 300		216 900	163 600	29 400	9 400	-
551 20 - Next Generation Weapon Systems (NGWS) in einem Future Combat Air System (FCAS)	-	a)	2 203 978	-	861 578	728 900	613 500	-	-
		b)	320 000	-	150 000	170 000	-	-	-
		c)	320 000		150 000	170 000	-	-	-
551 21 - Main Ground Combat System	110 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	460 000	-	25 000	26 000	149 000	260 000	-
		c)	139 000		59 000	55 000	25 000	-	-
Tgr. 01									
685 11 - Betrieb	64 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	3 000	1 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 02									
894 21 - Investitionen	32 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	38 000	5 000	13 000	14 000	6 000	-	-
		c)	239 000		9 000	19 000	43 000	168 000	-
Summe des Kapitels 1404		a)	4 904 660	171 096	2 146 394	1 270 734	1 022 096	294 340	-
		b)	7 158 400	1 067 800	1 958 800	1 731 700	1 245 800	1 154 300	-
		c)	7 595 400		2 126 000	1 817 500	1 644 200	2 007 700	-
Kapitel 1405									
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät sowie Erst beschaffung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	461 771	a)	690 863	99 095	112 573	98 085	123 146	257 964	-
		b)	674 200	260 000	152 700	112 700	148 800	-	-
		c)	2 359 337		450 261	498 552	311 292	1 099 232	-
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	86 203	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	259 525	69 650	68 500	71 000	50 375	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
554 03 - Beschaffung von Bekleidung	18 224	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 600	2 300	2 300	-	-	-	-
		c)	600		200	200	200	-	-
554 05 - Beschaffung von Fernmeldematerial	2 069 602	a)	635 832	23 974	336 466	244 741	29 738	913	-
		b)	11 798 207	1 709 507	2 170 300	2 392 400	2 116 400	3 409 600	-
		c)	5 330 932		1 198 183	946 716	780 503	2 405 530	-
554 06 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	3 519 573	a)	3 134 542	356 127	579 262	504 653	523 388	1 171 112	-
		b)	35 651 710	2 269 300	3 537 030	4 306 380	6 040 090	19 498 910	-
		c)	18 484 342		864 964	1 369 042	1 637 096	14 613 240	-
554 07 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	3 720 154	a)	8 252 278	8 672	1 610 316	2 811 827	2 647 670	1 173 793	-
		b)	59 717 335	410 000	1 672 600	5 670 206	6 431 482	45 533 047	-
		c)	24 338 354		3 446 701	2 908 738	3 982 318	14 000 597	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 08 - Beschaffung von Munition	7 699 580	a) 11 605 637	869 241	2 973 862	2 441 067	2 072 868	3 248 599	-
		b) 56 064 954	9 397 771	9 904 572	14 792 911	6 891 400	15 078 300	-
		c) 41 193 260		2 203 027	2 429 762	5 989 032	20 571 439	10 000 000
554 10 - Beschaffung von Feldzeug- und Quartiermeistermaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	3 826 613	a) 3 348 983	336 959	1 395 102	963 693	205 120	448 109	-
		b) 22 190 297	2 751 200	4 165 200	3 416 600	3 545 800	8 311 497	-
		c) 18 549 048		2 831 019	3 099 906	3 255 651	9 362 472	-
554 12 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	945 115	a) 1 188 178	3 451	263 157	298 389	170 863	452 318	-
		b) 25 439 082	686 000	1 847 300	1 915 850	1 740 550	19 249 382	-
		c) 42 011 722		480 483	324 743	809 962	1 396 534	39 000 000
554 13 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	1 420 784	a) 1 323 178	10 422	979 502	289 847	43 360	47	-
		b) 15 729 900	857 600	2 740 500	3 221 000	3 163 900	5 746 900	-
		c) 6 048 508		1 034 707	998 343	1 318 671	2 696 787	-
554 15 - Beschaffung des Waffensystems Kampfhubschrauber TIGER	-	a) 87 177	-	23 438	24 820	38 919	-	-
		b) 87 160	-	31 000	27 260	15 400	13 500	-
		c) 58 950		21 800	27 250	4 500	5 400	-
554 16 - Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	74 300	a) 785 524	-	365 630	263 632	130 695	25 567	-
		b) 1 455 700	-	94 000	107 900	128 200	1 125 600	-
		c) 1 850 575		132 535	212 322	178 372	1 327 346	-
554 17 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter	281 976	a) 5 623 174	193 516	1 001 209	1 131 442	882 513	2 414 494	-
		b) 837 270	11 500	158 800	98 010	111 910	457 050	-
		c) 1 440 685		661 200	372 639	206 400	200 446	-
554 18 - Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	65 162	a) 957 964	-	259 034	319 099	155 312	224 519	-
		b) 1 452 283	62 245	219 400	269 000	304 824	596 814	-
		c) 3 587 173		135 423	857 430	869 440	1 724 880	-
554 20 - Beschaffung Schützenpanzer PUMA	63 649	a) 516 720	-	395 932	95 097	25 691	-	-
		b) 16 073 500	-	416 600	625 200	191 300	14 840 400	-
		c) 16 338 535		162 051	311 167	1 432 100	14 433 217	-
554 21 - Beschaffung Fregatte 126	16 268	a) 5 079 581	-	1 077 251	758 904	771 411	2 472 015	-
		b) 400 200	11 100	11 100	10 000	56 500	311 500	-
		c) 100 000		20 000	20 000	20 000	40 000	-
554 22 - Beschaffung Schwerer Transporthubschrauber (STH)	8 000	a) 4 130 701	-	1 049 614	1 139 918	1 150 489	790 680	-
		b) 77 200	-	24 200	12 000	12 000	29 000	-
		c) 38 100		19 600	10 200	4 900	3 400	-
554 23 - Beschaffung Transportflugzeug C-130J (kleine Fläche)	44 000	a) 106 254	-	44 341	26 534	17 689	17 690	-
		b) 4 000	-	1 000	1 000	1 000	1 000	-
		c) 20 000		5 000	5 000	5 000	5 000	-
554 24 - Beschaffung Korvetten Klasse 130	-	a) 30 311	-	30 311	-	-	-	-
		b) 10 000	-	10 000	-	-	-	-
		c) 62 100		27 100	20 000	15 000	-	-
554 25 - Beschaffung U-Boot Klasse 212 Common Design	37 880	a) 5 505 290	-	187 568	797 439	684 216	3 836 067	-
		b) 1 286 600	-	81 300	211 300	220 500	773 500	-
		c) 680 400		5 000	17 400	31 000	627 000	-
554 26 - Beschaffung des Waffensystems Naval Strike Missile Block 1A	-	a) 141 423	-	107 673	33 750	-	-	-
		b) 2 000	-	1 000	1 000	-	-	-
		c) 9 000		3 000	3 000	3 000	-	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
554 27 - Beschaffung des Waffensystems MALE UAS (EURODROHNE)	-	a)	1 988 822	-	380 694	360 855	320 982	926 291	-
		b)	129 000	-	52 000	24 000	23 000	30 000	-
		c)	647 854		40 263	39 403	97 947	470 241	-
554 28 - Schließung der Fähigkeitslücke zur signalerfassenden, luftgestützten, weiträumigen Überwachung und Aufklärung (PEGASUS)	150 070	a)	157 521	-	58 195	99 326	-	-	-
		b)	1 350 000	300 000	350 000	200 000	300 000	200 000	-
		c)	1 907 926		43 911	173 981	253 365	1 436 669	-
554 30 - Beschaffung Flottendienstboote Klasse 424 inkl. Ausbildungs- und Referenzanlage Aufklärung	-	a)	1 390 606	-	619 695	392 624	194 466	183 821	-
		b)	16 900	-	4 000	3 500	4 600	4 800	-
		c)	64 504		16 160	16 167	16 177	16 000	-
554 31 - Beschaffung von Luftfahrzeugen zur U-Boot-Abwehr (P-8A POSEIDON)	110 000	a)	1 303 315	-	524 268	420 705	277 399	80 943	-
		b)	2 805 000	-	5 000	200 000	900 000	1 700 000	-
		c)	669 500		45 000	155 000	210 000	259 500	-
554 32 - Beschaffung Marinebetriebsstoffversorger	108 524	a)	337 966	69 311	266 473	2 182	-	-	-
		b)	373 000	31 000	170 000	168 000	4 000	-	-
		c)	346 000		172 000	170 000	4 000	-	-
554 33 - Satellitengestützte Kommunikation der Bundeswehr	1 550 688	a)	250 656	-	32 870	217 786	-	-	-
		b)	13 321 400	2 550 000	2 964 000	3 007 400	3 400 000	1 400 000	-
		c)	7 982 550		2 068 100	1 906 400	1 657 700	2 350 350	-
554 34 - Kryptomodernisierung der Bundeswehr	741	a)	24 322	-	15 482	7 796	1 044	-	-
		b)	605 300	50 000	55 300	50 000	100 000	350 000	-
		c)	187 356		11 499	26 564	35 264	114 029	-
554 35 - German Mission Network	152 066	a)	893 327	-	283 770	308 120	220 930	80 507	-
		b)	4 706 600	-	13 300	382 300	618 000	3 693 000	-
		c)	821 570		330 774	344 679	146 117	-	-
554 37 - Kurzwellenkommunikation	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 700	1 000	2 700	1 000	1 000	-	-
		c)	2 700		2 700	-	-	-	-
554 38 - Digitalisierung landbasierte Operationen	709 000	a)	2 170 714	-	986 797	522 730	314 615	346 572	-
		b)	830 800	3 000	532 600	244 500	38 600	12 100	-
		c)	2 019 422		757 143	659 779	602 500	-	-
554 39 - Taktische Wide Area Network (TaWAN)	1 917 115	a)	526 021	-	285 253	186 402	44 135	10 231	-
		b)	76 653	30 869	27 641	14 543	1 600	2 000	-
		c)	5 534 920		623 750	93 860	1 188 390	3 628 920	-
554 42 - Schwerer Waffenträger Infanterie	780 000	a)	957 893	-	384 792	454 450	117 918	733	-
		b)	1 535 000	-	11 000	11 000	231 000	1 282 000	-
		c)	25 000		12 500	12 500	-	-	-
554 43 - Nachfolge Überschneefahrzeug	35 178	a)	501 302	-	399 241	84 479	16 396	1 186	-
		b)	1 307 000	-	140 000	317 000	150 000	700 000	-
		c)	127 032		42 032	35 000	25 000	25 000	-
554 48 - Beschaffung luftverlegbare Fahrzeuge/ Luftlandeplattformen	-	a)	328 796	-	120 350	68 490	44 854	95 102	-
		b)	2 676 900	-	57 900	37 900	327 900	2 253 200	-
		c)	204 913		21 512	17 073	13 008	153 320	-
554 57 - Beschaffung Radpanzer mittlere Kräfte	93 826	a)	2 554 144	73 826	345 780	332 342	1 176 631	625 565	-
		b)	7 525 000	101 000	81 000	81 000	58 000	7 204 000	-
		c)	41 658		5 143	5 143	5 143	26 229	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 58 - Beschaffung Nachfolge Transportpanzer Fuchs	29 570	a) 346 092	-	250 050	95 997	45	-	-
		b) 2 858 000	-	527 000	100 000	431 000	1 800 000	-
		c) 2 953 093		19 868	413 272	582 675	1 937 278	-
554 59 - Beschaffung bodengebundene Luftverteidigung IRIS-T SLM	250 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 640 000	60 000	380 000	650 000	750 000	800 000	-
		c) 11 414 000		500 000	750 000	750 000	9 414 000	-
554 63 - Beschaffung bodengebundene Luftverteidigung NNbS	-	a) 448 367	-	207 973	168 690	67 015	4 689	-
		b) 90 000	10 000	10 000	10 000	10 000	50 000	-
		c) 11 525 856		157 000	1 328 416	3 585 652	6 454 788	-
554 70 - Beschaffung Fregatte 126 - Alternative Plattform	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 196 490	-	1 574 370	1 499 420	1 384 010	1 738 690	-
		c) 334 000		84 000	65 000	65 000	120 000	-
554 81 - Beschaffung des Waffensystems F-35	-	a) 2 686 437	-	1 315 490	474 159	542 341	354 447	-
		b) 2 545 000	-	14 000	613 500	613 500	1 304 000	-
		c) 2 524 350		22 550	1 600	600 200	1 900 000	-
554 83 - Beschaffung des Waffensystems ARROW	-	a) 2 483 298	-	937 905	671 649	873 744	-	-
		b) 22 500	-	7 500	7 500	7 500	-	-
		c) 15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
Summe des Kapitels 1405		a) 72 493 209	2 044 594	20 207 319	17 111 719	13 885 603	19 243 974	-
		b) 300 831 966	21 635 042	34 288 713	44 884 280	40 524 141	159 499 790	-
		c) 231 850 825		18 683 159	20 651 247	30 697 575	112 818 844	49 000 000
Kapitel 1406								
553 06 - Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen	257 700	a) 12 579	936	9 369	2 274	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 11 - Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	3 988 900	a) 132 213	11	13 000	13 000	26 102	80 100	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1406		a) 144 792	947	22 369	15 274	26 102	80 100	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1407								
514 02 - Gemeinschaftsverpflegung	96 000	a) 4 952	901	901	901	901	1 348	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
553 19 - Betrieb des Bekleidungswesens	4 552 424	a) 5 202 030	1 136 185	1 128 468	1 045 952	661 310	1 230 115	-
		b) 18 671 209	3 017 082	2 875 339	2 316 499	2 692 289	7 770 000	-
		c) 69 902		43 660	21 775	1 999	2 468	-
553 29 - Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Weltraum	597 232	a) 1 259 189	336 327	286 473	118 615	73 817	443 957	-
		b) 1 631 113	61 846	31 046	195 680	180 090	1 162 451	-
		c) 6 897 190		1 008 750	1 577 750	1 085 980	3 224 710	-
553 49 - Betrieb der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL)	1 117 000	a) 5 572 112	1 029 016	1 069 856	1 098 250	1 128 516	1 246 474	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 770 000		110 000	150 000	212 000	298 000	-
553 59 - Komplexe Dienstleistungen für die Dimension See	77 100	a) 60 500	12 100	12 100	12 100	12 100	12 100	-
		b) 210 000	65 000	65 000	40 000	40 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 14
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
553 69 - Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Luft	362 928	a)	538 769	179 913	79 433	66 664	90 894	121 865	-
		b)	746 770	146 770	75 000	89 000	112 000	324 000	-
		c)	2 251 996		181 530	184 699	227 667	1 658 100	-
553 79 - Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Land	376 020	a)	5 722	5 722	-	-	-	-	-
		b)	936 100	178 500	189 400	189 400	189 400	189 400	-
		c)	10 682 060		1 061 620	1 065 120	1 080 720	7 474 600	-
553 89 - Komplexe Dienstleistungen für die Dimension Cyber- und Informationsraum	55 975	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	164 152	33 606	41 268	28 880	21 286	39 112	-
		c)	443 671		94 522	53 551	46 173	249 425	-
553 39 - Betrieb der Fahrzeuge des Flottenmanagements	755 000	a)	1 330 000	655 000	675 000	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
534 11 - Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten	413 098	a)	335 997	43 874	48 844	52 587	53 662	137 030	-
		b)	81 509	5 455	3 358	4 128	7 359	61 209	-
		c)	3 490 548		458 692	575 122	727 617	1 729 117	-
Summe des Kapitels 1407		a)	14 309 271	3 399 038	3 301 075	2 395 069	2 021 200	3 192 889	-
		b)	22 440 853	3 508 259	3 280 411	2 863 587	3 242 424	9 546 172	-
		c)	24 605 367		2 958 774	3 628 017	3 382 156	14 636 420	-
Kapitel 1408									
517 09 - Betreibermodelle im Liegenschaftsbereich	49 700	a)	11 305	8 641	2 664	-	-	-	-
		b)	149 600	-	13 600	13 600	13 600	108 800	-
		c)	669 600		53 600	203 600	303 600	108 800	-
518 01 - Mieten und Pachten	127 123	a)	10 079	1 538	1 125	873	727	5 816	-
		b)	28 500	3 000	3 000	3 000	3 000	16 500	-
		c)	28 500		3 000	3 000	3 000	19 500	-
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 437 893	a)	14 205 336	3 477 558	3 504 685	3 508 295	3 391 827	322 971	-
		b)	1 150 000	20 000	20 000	20 000	20 000	1 070 000	-
		c)	1 300 000		50 000	50 000	50 000	1 150 000	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	200 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	50 000	50 000	-	-	-	-	-
		c)	60 000		60 000	-	-	-	-
894 11 - Zuwendungsbaumaßnahme Deutsches Marinemuseum	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 225	4 000	3 000	2 225	-	-	-
		c)	10 223		3 000	4 000	3 223	-	-
Tgr. 01									
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 903 451	a)	189 321	145 233	44 088	-	-	-	-
		b)	886 499	595 505	234 495	56 499	-	-	-
		c)	2 571 000		1 755 000	670 000	146 000	-	-
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	315 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	181 000	120 000	49 000	12 000	-	-	-
		c)	255 000		172 000	67 000	16 000	-	-
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 189 000	a)	79 928	79 928	-	-	-	-	-
		b)	505 800	338 550	167 250	-	-	-	-
		c)	965 000		665 000	300 000	-	-	-

14 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 04									
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	40 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	270 000		30 000	90 000	150 000	-	-
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	42 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	270 000		30 000	90 000	150 000	-	-
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	270 000		30 000	90 000	150 000	-	-
891 41 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	241 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 200 000	200 000	250 000	250 000	250 000	250 000	-
		c)	1 270 000		280 000	340 000	400 000	250 000	-
893 41 - Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	41 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	270 000		30 000	90 000	150 000	-	-
Tgr. 05									
891 51 - Autobahn GmbH des Bundes Erhalt/Erweiterung	1 025 953	a)	1 370 291	557 786	412 505	150 000	100 000	150 000	-
		b)	890 000	210 000	200 000	160 000	120 000	200 000	-
		c)	960 000		235 000	225 000	180 000	320 000	-
891 52 - Baukostenzuschüsse Schiene	681 500	a)	1 745 540	582 004	605 311	558 225	-	-	-
		b)	400 480	85 866	153 739	160 875	-	-	-
		c)	2 446 833		34 595	39 950	505 678	1 866 610	-
891 53 - Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesautobahnen	520 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 218 000		416 000	312 000	160 000	330 000	-
Summe des Kapitels 1408		a)	17 611 800	4 852 688	4 570 378	4 217 393	3 492 554	478 787	-
		b)	5 451 104	1 626 921	1 094 084	678 199	406 600	1 645 300	-
		c)	12 834 156		3 847 195	2 574 550	2 367 501	4 044 910	-
Kapitel 1410									
686 03 - Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr sowie Mitgliedsbeiträge	8 530	a)	1 047	1 047	-	-	-	-	-
		b)	11 053	4 129	5 817	1 107	-	-	-
		c)	2 494		975	1 388	131	-	-
Summe des Kapitels 1410		a)	1 047	1 047	-	-	-	-	-
		b)	11 053	4 129	5 817	1 107	-	-	-
		c)	2 494		975	1 388	131	-	-
Kapitel 1413									
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	2 704 826	a)	9 197 254	2 281 846	2 252 251	2 295 031	2 368 126	-	-
		b)	8 440 844	577 831	587 532	579 760	634 877	6 060 844	-
		c)	3 206 611		673 406	771 428	592 291	1 169 486	-
532 05 - Rechenzentrumsverbund GB BMVg	203 870	a)	1 043 260	-	135 500	162 640	190 470	554 650	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 646 668		500 530	456 708	529 605	1 159 825	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Aus-	45 000	a)	17	17	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
rüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung								
525 01 - Aus- und Fortbildung	39 919	a) 46	46	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 06 - Cyber Innovation Hub	40 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 300 000		60 000	60 000	60 000	120 000	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	25 000	a) 1 646	1 646	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	4 233	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 750		-	750	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	130 000	a) 4 852	4 852	-	-	-	-	-
		b) 68 680	38 992	23 633	5 505	550	-	-
		c) 84 801		34 311	25 140	12 250	13 100	-
831 02 - Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften	745 049	a) 38 000	30 000	5 000	2 000	1 000	-	-
		b) 1 172 588	862 173	128 087	33 963	68 842	79 523	-
		c) 697 760		524 837	86 519	17 300	69 104	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	535 000	a) 122 147	116 498	5 649	-	-	-	-
		b) 129 685	77 077	34 526	16 082	2 000	-	-
		c) 150 000		70 000	50 000	30 000	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	95 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 48 830	22 530	19 120	7 180	-	-	-
		c) 103 000		45 000	30 000	25 000	3 000	-
Summe des Kapitels 1413		a) 10 407 222	2 434 905	2 398 400	2 459 671	2 559 596	554 650	-
		b) 9 860 627	1 578 603	792 898	642 490	706 269	6 140 367	-
		c) 7 189 590		1 908 084	1 480 545	1 266 446	2 534 515	-
Summe des Einzelplans 14		a) 120 010 176	12 987 480	32 672 783	27 485 415	23 019 758	23 844 740	-
		b) 349 517 247	29 694 832	41 811 323	51 280 197	46 886 614	179 844 281	-
		c) 291 917 764		30 448 663	31 311 395	40 929 890	140 227 816	49 000 000

Personalhaushalt

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	174
	Gesamtübersicht	175
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten	176
1412	Bundesministerium	182
1413	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.	186
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	191
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten	196

14 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1412	427 09	6,0	-
1413	427 09	289,0	4 121,0
1413	427 89	236,0	-
Zusammen		531,0	4 121,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

4. Im Haushaltsjahr 2027 vorgesehene Anzahl der Freiwillig Wehrdienst Leistenden: Im Jahresdurchschnitt 12 500. Die Anzahl der Freiwillig Wehrdienst Leistenden darf um die Anzahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten überschritten werden.

5. Im Haushaltsjahr 2027 vorgesehene Anzahl der Reservistendienst Leistenden: Im Jahresdurchschnitt 7 500.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten Tit. 423 .1		Beamtinnen und Beamte Tit 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten.....	227 414,0	221 410,0	-	-	-	-	227 414,0	221 410,0
1412	Bundesministerium.....	1 063,0	1 073,0	1 588,5	1 582,5	324,0	324,0	2 975,5	2 979,5
1413	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.....	-	-	34 194,5	32 984,5	43 309,0	42 418,0	77 503,5	75 402,5
	Zusammen.....	228 477,0	222 483,0	35 783,0	34 567,0	43 633,0	42 742,0	307 893,0	299 792,0
	Leerstellen								
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten.....	1 455,0	1 455,0	-	-	-	-	1 455,0	1 455,0
1412	Bundesministerium.....	33,0	33,0	72,0	72,0	6,0	6,0	111,0	111,0
1413	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.....	-	-	571,0	571,0	460,0	460,0	1 031,0	1 031,0
	Zusammen.....	1 488,0	1 488,0	643,0	643,0	466,0	466,0	2 597,0	2 597,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten.....	250,0	-	-	250,0	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten.....	1 664,0	2,0	1,0	508,0	1 152,0	-	-	1,0
1413	Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	1 666,0	2,0	3,0	508,0	1 152,0	-	-	1,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1403	Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten.....	234,5	234,5

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 423 01													
Soldatinnen und Soldaten													
B 10	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
B 9	22,0	21,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-
B 7	47,0	48,0	43,0	-	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
B 6	128,0	125,0	122,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-
B 3	298,0	298,0	279,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1 116,0	1 109,0	1 033,0	7,0	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-
A 15	4 520,0	4 495,0	3 955,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8 318,0	8 298,0	7 198,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 +Z	73,0	73,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13	2 610,0	2 570,0	2 599,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4 884,0	4 784,0	4 047,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	9 944,0	9 886,0	7 399,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6 171,0	6 171,0	5 367,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9	4 934,0	4 934,0	5 984,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 (Lt)	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z	6 420,0	6 370,0	5 147,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 (StFw)	19 599,0	18 599,0	12 910,0	1000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8 +Z	30 727,0	30 227,0	29 448,0	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7 +Z	12 723,0	12 723,0	7 059,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	25 848,0	25 448,0	20 155,0	400,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6	10 932,0	10 932,0	10 114,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4 956,0	4 956,0	4 109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 +Z	3 380,0	3 380,0	909,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 (Korp)	1 726,0	1 626,0	272,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 +Z	26 035,0	25 635,0	19 610,0	400,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 (StG)	4 387,0	3 387,0	3 702,0	1000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4 +Z	30 250,0	28 950,0	8 264,0	1300,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3 356,0	2 356,0	4 718,0	1000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3 +Z	2 191,0	2 191,0	1 444,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	1 813,0	1 813,0	2 807,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	227 414,0	221 410,0	168 775,0	6000,0	1,0	11,0	-	-	9,0	1,0	1,0	3,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 423 01

1. **Zu A 16:**

   Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1412) ausgetauscht werden.

2. **Zu A 15:**

   Davon

   dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu **3** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1412) ausgetauscht werden.

3. **Zu A 13:**

   Davon

   bis zu **431** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 15 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 12 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1412) ausgetauscht werden.

4. **Zu A 12 bis A 9:**

   Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 Prozent wechselseitig in Anspruch genommen werden.

5. **Zu A 12:**

   Davon

   bis zu 2 215 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

6. **Zu A 11:**

Davon

bis zu 5 853 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

7. **Zu A 10:**

Davon

bis zu 2 119 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Davon dürfen bis zu 100 Planstellen für Unteroffiziere der Bes.-Gr. A 9+Z (Oberstabsfeldwebel) bei einer vorübergehenden Verwendung auf Offiziersdienstposten genutzt werden.

8. **Zu A 9:**

Davon

bis zu 1 509 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Davon dürfen bis zu 50 Planstellen für Unteroffiziere der Bes.-Gr. A 9 (Stabsfeldwebel) bei einer vorübergehenden Verwendung auf Offiziersdienstposten genutzt werden.

Die nach § 49 in Verbindung mit § 115 BHO für die Ernennung der Soldatinnen und Soldaten über den Stellenplan hinaus erforderlichen Planstellen gelten zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung als ausgebracht und fallen spätestens mit Ablauf des Haushaltsjahres weg.

9. **Zu A 9 + Z:**

Davon

dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1412) ausgetauscht werden.

Davon bis zu 50 Planstellen für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter.

10. **Zu A 9 (StFw):**

Davon bis zu 150 Planstellen für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter.

11. **Zu A 8 + Z:**

Davon

bis zu 391 Planstellen für Soldaten der Spezialkräfte,

bis zu 4 160 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Die nach § 49 in Verbindung mit § 115 BHO für die Ernennung der Soldatinnen und Soldaten über den Stellenplan hinaus erforderlichen Planstellen gelten zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung als ausgebracht und fallen spätestens mit Ablauf des Haushaltsjahres weg.

12. **Zu A 7:**

Davon

bis zu 2 325 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Die nach § 49 in Verbindung mit § 115 BHO für die Ernennung der Soldatinnen und Soldaten über den Stellenplan hinaus erforderlichen Planstellen gelten zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung als ausgebracht und fallen spätestens mit Ablauf des Haushaltsjahres weg.

Davon dürfen bis zu 3 000 Planstellen aus personalwirtschaftlichen Gründen vorübergehend mit Soldatinnen und Soldaten der Besoldungsgruppe A 6+Z, A 5+Z und A 4+Z in den Laufbahnen der Mannschaften besetzt werden.

13. **Zu A 6:**

Davon dürfen bis zu 3 000 Planstellen aus personalwirtschaftlichen Gründen vorübergehend mit Soldatinnen und Soldaten der Besoldungsgruppe A 6 (Korp), A 5+Z und A 4+Z in den Laufbahnen der Mannschaften besetzt werden.

14. **Zu A 5:**

Davon

bis zu 2 759 Planstellen für Offizieranwärterinnen oder Offizieranwärter. Das Planstellensoll für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten, werden mit der Maßgabe, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Die nach § 49 in Verbindung mit § 115 BHO für die Ernennung der Soldatinnen und Soldaten über den Stellenplan hinaus erforderlichen Planstellen gelten zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung als ausgebracht und fallen spätestens mit Ablauf des Haushaltsjahres weg.

Davon dürfen bis zu 3 000 Planstellen aus personalwirtschaftlichen Gründen vorübergehend mit Soldatinnen und Soldaten der Besoldungsgruppe A 5 (StG) und A 4+Z in den Laufbahnen der Mannschaften besetzt werden.

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

15. **Kommandierungen:**

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 30 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, des Bundeskanzleramtes, des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern und für Heimat, des Bundesministeriums für Gesundheit, der Bundestagsverwaltung, des Unabhängigen Kontrollrates und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldatinnen und Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

16. **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten, Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern besetzt werden:

1 B 9, 3 B 7, 7 B 6, 7 B 3, 10 A 16, 35 A 15, 51 A 14, 5 A 13 +Z, 14 A 13, 22 A 12, 33 A 11, 17 A 10, 4 A 9, 7 A 9 + Z, 107 A 9 (StFw), 253 A 8 + Z, 315 A 7, 59 A 6, 33 A 5, 16 A 5 + Z, 70 A 5 (StG), 8 A 4 / A 3 (Zusammen: 1 077).

17. **Dienstwohnungen:**

Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:

Der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der Stellvertretende Oberste Befehlshaber des Kommandos der Alliierten Mächte für Transformation (Deputy Supreme Allied Commander Transformation - DSACT), der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Befehlshaber der Alliierten Streitkräfte im Joint Force Command (JFC) Brunssum (COM JFC Brunssum), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuss der NATO, der Direktor des Internationalen Militärstabes (DIMS) und der Nationale Militärische Vertreter (NMR) bei SHAPE.
Ferner haben die in Belgien und bei den Militärattachestäben eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

18. **Auslandsdienststellen::**

Die folgenden Planstellen sind Planstellen für Auslandsdienststellen: 2,0 B 10, 5,0 B 9, 13,0 B 7, 27,0 B 6, 48,0 B 3, 175,0 A 16, 385,0 A 15, 890,0 A 13/14, 139,0 A 12, 473,0 A 11, 134,0 A 10/A 9, 218,0 A 9 +Z, 1.762,0 A 9 (StFW), 621,0 A 8+Z, 1.280 A 7/7+Z, 240,0 A 5/6, 158,0 A 6/6+Z, 2.579,0 A 5/5+Z, 246,0 A 4+Z-A3 (Zusammen: 9.395,0).

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 Prozent überschritten werden. Dies gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 423 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1,0	1,0	1.3	NETMA
A 16.....	3,0	3,0		
A 15.....	6,0	6,0		
A 14.....	4,0	4,0		
A 13.....	3,0	3,0		
A 12.....	4,0	4,0		
A 11.....	3,0	3,0		
A 9 (StFw).....	4,0	4,0		
A 8 +Z.....	1,0	1,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.4	AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.6	Internationaler NATO-Stab, Brüssel
B 3.....	1,0	1,0	1.7	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6.....	1,0	1,0	1.8	NAPMA
A 16.....	2,0	2,0		
A 9 (StFw).....	1,0	1,0		
B 7.....	1,0	1,0	1.10	EUROCONTROL
A 15.....	1,0	1,0		
A 13 +Z.....	7,0	7,0		
A 13.....	9,0	9,0		
A 9 +Z.....	2,0	2,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.15	NAHEMA
A 13.....	2,0	2,0		
A 12.....	1,0	1,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 9 +Z.....	1,0	1,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9 (StFw).....	1,0	1,0		
B 9.....	1,0	1,0	1.18	EDA, Brüssel
B 3.....	2,0	2,0		
A 16.....	1,0	1,0		
B 3.....	4,0	4,0	1.19	BWI GmbH
A 16.....	8,0	8,0		
A 15.....	9,0	9,0		
A 13.....	1,0	1,0		
A 12.....	1,0	1,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 9 (StFw).....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.27	OCCAR
A 15.....	1,0	1,0		
A 14.....	1,0	1,0		
A 13.....	1,0	1,0		
A 12.....	6,0	6,0		
A 8 +Z.....	1,0	1,0		
A 13.....	1,0	1,0	1.29	NATO E 3-A Vbd
A 8 +Z.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.32	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
B 6.....	1,0	1,0	1.33	Vereinte Nationen
A 15.....	1,0	1,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.41	BwFuhrparkService GmbH
B 3.....	2,0	2,0	1.44	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
A 16.....	3,0	3,0		
A 14.....	1,0	1,0		
A 13.....	3,0	3,0		
A 12.....	1,0	1,0		
A 9 (StFw).....	2,0	2,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.45	Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS)
A 16.....	1,0	1,0		
A 15.....	2,0	2,0		
A 13 +Z.....	14,0	14,0		
A 13.....	42,0	42,0		
A 12.....	3,0	3,0		
A 9 +Z.....	2,0	2,0		
A 9 (StFw).....	9,0	9,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.58	NSPA (NATO Support Agency)
A 15.....	1,0	1,0		
A 9 (StFw).....	1,0	1,0		
A 8 +Z.....	1,0	1,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.59	Deutscher BundeswehrVerband (DBwV)
A 16.....	1,0	1,0	1.60	NCIA
A 15.....	2,0	2,0		
A 9 (StFw).....	4,0	4,0		
B 6.....	1,0	1,0	1.68	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 12.....	1,0	1,0	1.69	Patenschaftsnetzwerk AFG Ortskräfte e. V.
A 14.....	1,0	1,0	1.70	Bayerischer Landtag
A 14.....	2,0	2,0	1.72	Deutscher Bundestag
A 13.....	1,0	1,0		
A 11.....	2,0	2,0		
A 7 +Z.....	1,0	1,0		
A 12.....	1,0	1,0	1.73	Landtag NRW
A 9 (StFw).....	1,0	1,0	1.74	Landtag des Freistaates Sachsen
A 15.....	2,0	2,0	1.75	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
A 14.....	12,0	12,0		
A 13.....	3,0	3,0		
A 12.....	6,0	6,0		
A 11.....	6,0	6,0		
A 10.....	1,0	1,0		
A 9.....	1,0	1,0		
A 9 +Z.....	2,0	2,0		
A 9 (StFw).....	9,0	9,0		
A 11.....	1,0	1,0	1.76	Landtag Rheinland-Pfalz
A 16.....	1,0	1,0	1.77	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 9 (StFw).....	1,0	1,0	1.78	HQ AIRCOM
Zusammen.....	266,0	266,0		
			3.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1 183,0	1 183,0	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG, § 24 GAD

1403 Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			4.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 6.....	1,0	1,0	4.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0		
A 13.....	3,0	3,0		
Zusammen.....	6,0	6,0		
Insgesamt.....	1 455,0	1 455,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 423 01

					ku	
				1.	**ku 31.12.2029**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 7+Z (Soldaten)	
A 9 +Z.....	100,0	-	100,0	1.1.1	-	-
A 9 (StFw).....	150,0	-	150,0			-
Zusammen.....	250,0	-	250,0			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.16	spätestens 31.12.2026	
A 16.....	-	-	6,0	1.16.1	Vereinte Nationen / Hauptquartiere	Wirksamwerden des Vermerks
B 6.....	-	-	1,0	1.16.2	Division Head Academic Planning and Policy Division NATO Defense College (NDC)	Wirksamwerden des Vermerks
				1.17	spätestens 31.03.2026	
B 7.....	-	-	1,0	1.17.1	Director Operations & Planning im Internationalen Militärstab der NATO	Wirksamwerden des Vermerks
				1.18	spätestens 31.03.2027	
B 7.....	1,0	-	1,0	1.18.1	Deputy Director & Chief of Staff Military Planning & Conduct Capability im Internationalen Militärstab der EU	-
B 6.....	-	-	1,0	1.18.2	Military Advisor EU-Delegation USA/CAN	Wirksamwerden des Vermerks
				1.19	spätestens 31.12.2027	
B 6.....	1,0	-	1,0	1.19.1	Head Joint Air Power and Space Element (JAPSE) im NATO International Military Staff (IMS), Brüssel	-
				1.20	spätestens 31.12.2028	
B 6.....	1,0	-	1,0	1.20.1	Assistant Chief of Staff Plans & Policy im HQ SACT der NATO	-
				1.21	spätestens 31.12.2029	
B 7.....	1,0	-	1,0	1.21.1	Commander Task Force (CTF) Baltic, Leiter German Maritime Forces Staff (DEU MARFOR)	-
B 7.....	1,0	-	1,0	1.21.2	Deputy Commander im Hauptquartier NATO Security Assistance and Training für Ukraine	-
B 6.....	1,0	-	1,0	1.21.3	Deputy Director Plans & Capabilities im International Military Staff (IMS) der NATO	-
B 6.....	1,0	-	1,0	1.21.4	Deputy Chief Information Officer for Coherence (DepCIO Coh) im Internationalen Militärstab (IMS) der NATO	-
				1.22	spätestens 31.03.2029	
B 6.....	1,0	-	1,0	1.22.1	Director Service Operations in der NATO Communications and Information Agency	-
B 6.....	1,0	-	1,0	1.22.2	Director Training and Development Division Expanded NATO Mission Iraq	-
B 6.....	1,0	-	1,0	1.22.3	Commander Maritime Task Force (COM MTF) UNIFIL	-
B 6.....	1,0	-	1,0	1.22.4	Direktor NATO Advisory and Liaison Team (Dir NALT) beim Ministerium Kosovo Security Forces	-
				1.23	spätestens 31.03.2030	
B 7.....	1,0	-	-	1.23.1	Director Logistics and Ressources Division (OF-7, Dir L&R) im International Military Staff (IMS) der NATO	Neue Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
B 6	1,0	-	-	1.23.2	Programme Director Allied Cloud and Edge Services (ProgDir ACE; OF-6)	Neue Planstelle
B 6	1,0	-	-	1.23.3	Maritime Advisor to Commander Joint Force Command Brunssum (MarAdv to COM JFC BS, OF-6)	Neue Planstelle
B 6	1,0	-	-	1.23.4	Director Communication and Information Systems (Dir CIS) im EU Military Staff (EUMS)	Neue Planstelle
B 6	1,0	-	-	1.23.5	Vorsitzender der Arbeitsgruppe des EU-Militärausschusses (Chair EUMCWG)	Neue Planstelle
				1.24	spätestens 31.12.2030	
A 16	6,0	-	-	1.24.1	Vereinte Nationen / Hauptquartiere	Neue Planstelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2029	
A 8 +Z	500,0	-	500,0	2.1.1	Entlastung der Truppenstrukturen und Sicherstellung der Verwendungs- und Förderchancen des strukturrelevanten Bestandspersonals	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.3	-	
A 16	1,0	-	1,0	3.3.1	Vertretung bei der Genfer Abrüstungs-konferenz	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.2	spätestens 31.12.2030	
A 16	7,0	-	7,0	4.2.1	Einsatz-WVG	-
A 15	40,0	-	40,0			-
A 14	59,0	-	59,0			-
A 13 +Z	2,0	-	2,0			-
A 13	11,0	-	11,0			-
A 12	33,0	-	33,0			-
A 11	71,0	-	71,0			-
A 10	11,0	-	11,0			-
A 9 (Lt)	2,0	-	2,0			-
A 9 +Z	92,0	-	92,0			-
A 9 (StFw)	259,0	-	259,0			-
A 8 +Z	192,0	-	192,0			-
A 7 +Z	33,0	-	33,0			-
A 7	104,0	-	104,0			-
A 6 +Z	3,0	-	3,0			-
A 6	10,0	-	10,0			-
A 6 (Korp)	1,0	-	1,0			-
A 5 +Z	205,0	-	205,0			-
A 5 (StG)	6,0	-	6,0			-
Zusammen	1 664,0	-	1 662,0			

1412 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	24,0	24,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	106,0	106,0	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	43,0	42,0	34,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	596,5	591,5	505,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	77,0	77,0	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	314,0	315,0	293,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	36,0	36,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	18,0	18,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	90,0	89,0	85,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	198,0	198,0	131,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	19,0	19,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	15,0	15,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 588,5	1 582,5	1 425,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 423 01													
Soldatinnen und Soldaten													
B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	2,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
B 7	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	12,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
B 3	87,0	87,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	45,0	46,0	50,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	619,0	624,0	524,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	9,0	106,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 +Z	25,0	22,0	22,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13	103,0	100,0	95,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	15,0	15,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	3,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z	99,0	96,0	102,0	1,0	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 9 (StFw)	41,0	44,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 5 +Z	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 063,0	1 073,0	1 080,0	7,0	14,0	-	-	-	-	3,0	3,0	-	3,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	8,0	8,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	9,0	9,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	9,0	9,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	101,0	101,0	121,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	56,0	56,0	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	24,0	24,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	75,0	75,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	19,0	19,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	324,0	324,0	410,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	324,0	324,0	413,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu A 14:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 50 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1413 ausgetauscht werden.

2. **Zu A 12:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1413 ausgetauscht werden.

3. **Zu A 9 m:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 15 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z des Kap. 1413 ausgetauscht werden.

4. **Wechselstellen:**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden: 3,0 B 9, 1,0 B 7, 6,0 B 6, 23,0 B 3, 4,0 A 16, 96,0 A 15, 6,0 A 14, 3,0 A 13 g+Z, 34,0 A 13 g, 2,0 A 12, 3,0 A 11, 6,0 A 9 m+Z, 19,0 A 9 m (Zusammen: 206,0).

Zu Tit. 423 01

1. **Zu B 3:**
   Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

2. **Zu A 14:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu **3** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

3. **Zu A 13:**
   Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

4. **Zu A 12:**
   Davon 10 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 13 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

5. **Zu A 11:**
   Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

6. **Zu A 9:**
   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

7. **Wechselstellen:**
   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten oder Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern besetzt werden: 2,0 B 7, 1,0 B 6, 23,0 B 3, 7,0 A 16, 112,0 A 15, 1,0 A 14, 1,0 A 13+Z, 9,0 A 13, 4,0 A 12, 21,0 A 9+Z, 9,0 A 9 (Zusammen: 190,0).

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B6; 9,0 A15; 21,0 A14; 6,0 A13h; 8,0 A12; 9,0 A11; 19,0 A9m; 1,0 A8; 6,0 A6e; 7,0 A5 (Zusammen: 89,0).

Daneben werden 237,0 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
4,0 B3; 1,0 A16; 6,0 A15; 1,0 A14; 5,0 A13g; 1,0 A12; 1,0 A9m+Z; 2,0 A9m (Zusammen: 21,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 ATB; 9,0 E15; 21,0 E14; 6,0 E13; 8,0 E12; 9,0 E11; 19,0 E9a; 1,0 E8; 6,0 E4; 7,0 E3 (Zusammen: 89,0).

1412 Bundesministerium

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen: 2,0 E8; 1,0 E7; 1,0 E5 (Zusammen: 4,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	NETMA
A 15	5,0	5,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g+Z	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.2	BwFuhrparkService GmbH
A 15	2,0	2,0	1.4	BWI GmbH
A 13 g	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.18	BwConsulting GmbH
B 6	1,0	1,0	1.20	OCCAR
A 15	7,0	7,0		
A 13 g	4,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.26	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
A 13 g	1,0	1,0	1.29	NAPMA
A 15	1,0	1,0	1.30	NAHEMA
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.32	Bw Bekleidungsmanagement GmbH
B 3	1,0	1,0	1.34	Europäische Kommission
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.35	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.36	VBB
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.37	EEAS
B 3	1,0	1,0	1.38	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
A 13 g	1,0	1,0	1.40	NSPA (NATO Support Agency)
Zusammen	43,0	43,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	15,0	15,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	1,0	1,0		
A 15	5,0	5,0		
A 14	3,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 14	1,0	1,0	3.3	Deutscher Bundestag
Zusammen	14,0	14,0		
Insgesamt	72,0	72,0		

Zu Titel 423 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	3,0	3,0	1.1	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0	1.5	NAPMA
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.8	BWI GmbH
A 16	5,0	5,0		
A 16	1,0	1,0	1.15	NAHEMA
A 9 +Z	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.22	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 +Z	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.29	European Defence Agency (EDA)
A 15	1,0	1,0	1.30	OCCAR
B 3	2,0	2,0	1.32	BwConsulting GmbH
A 15	1,0	1,0	1.33	EUROCONTROL
A 16	1,0	1,0	1.35	NSPA (NATO Support Agency)
B 6	1,0	1,0	1.36	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
B 3	1,0	1,0		
A 16	2,0	2,0		
A 13	1,0	1,0		
A 9 +Z	1,0	1,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16.....	1,0	1,0	1.37	Agentur für Innovation in der Cybersicherheit
Zusammen.....	29,0	29,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	33,0	33,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 14.....	1,0	1,0	1.1	Bundeskanzleramt
E 12.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9a.....	1,0	1,0	3.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 5.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	6,0	6,0		

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
R 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	20,0	20,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	7,0	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	20,0	20,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	15,0	15,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	62,0	62,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	61,0	61,0	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	406,0	399,0	348,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1 923,0	1 887,0	1 645,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3 659,0	3 520,0	2 538,0	139,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	374,0	374,0	442,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	390,0	377,0	250,0	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-	-
A 13 g	1 556,0	1 525,0	1 400,0	44,0	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-
A 12	4 415,0	4 141,0	3 096,0	274,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4 281,0	4 013,0	3 407,0	268,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1 896,0	1 896,0	1 172,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	154,0	154,0	621,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1 472,0	1 197,0	824,0	88,0	-	-	-	-	-	187,0	-	-	-
A 9 m	3 819,0	3 552,0	2 751,0	154,0	-	-	-	-	-	300,0	187,0	-	-
A 8	6 033,5	6 072,5	5 924,0	261,0	-	-	-	-	-	-	300,0	-	-
A 7	2 675,0	2 606,0	1 473,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	230,0	230,0	551,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	109,0	179,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,0
A 5	117,0	147,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0
A 4	-	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0
Zusammen	33 680,5	32 472,5	26 687,0	1341,0	-	-	-	-	-	500,0	500,0	-	133,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer													
W 3	242,0	240,0	197,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	124,0	124,0	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 1	126,0	126,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	492,0	490,0	317,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34 194,5	32 984,5	27 023,0	1343,0	-	-	-	-	-	500,0	500,0	-	133,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	9,0	9,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	88,0	87,0	91,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	308,0	305,0	344,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	271,0	270,0	704,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	659,5	634,5	523,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	941,5	941,5	689,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	66,0	66,0	341,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	100,0	78,0	218,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1 139,0	1 126,0	988,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	3 735,0	3 273,0	3 156,0	462,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	4 587,5	4 587,5	3 545,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3 730,0	3 510,0	3 599,0	220,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	9 977,0	9 907,0	9 178,0	-	-	-	-	-	-	-	-	70,0	-
E 5	8 344,0	8 314,0	7 284,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	-
E 4	5 298,0	5 265,0	3 049,0	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	-
E 3	2 914,5	2 914,5	5 615,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	129,0	129,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 12a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 11b	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 11a	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 10a	53,0	42,0	44,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 9d	39,0	39,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 9c	42,0	42,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 9b	203,0	203,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Kr. 9a.....	90,0	90,0	143,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 8a.....	215,0	215,0	225,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 7a.....	358,0	358,0	267,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. 4a.....	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	43 300,0	42 409,0	40 123,0	758,0	-	-	-	-	-	-	-	133,0	-
Insgesamt.....	43 309,0	42 418,0	40 151,0	758,0	-	-	-	-	-	-	-	133,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu A 16:**

   14 für Leitende Dekaninnen oder Leitende Dekane.

2. **Zu A 15:**

   Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 50 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1412 ausgetauscht werden.

   44 für Dekaninnen oder Dekane.

3. **Wechselstellen:**

   Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden: 1 B 9, 4 B 7, 8 B 6, 20 B 3, 2 B 2, 16 A 16, 75 A 15, 126 A 14, 56 A 13 h, 5 A 13 g+Z, 18 A 13 g, 90 A 12, 151 A 11, 48 A 10, 19 A 9 m +Z, 41 A 9 m, 192 A 8, 32 A 7 (Zusammen: 904).

4. **Zu W 3:**

   Die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 dürfen mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 4 und C 3 sowie der Besoldungsordnung A bzw. mit Tarifbeschäftigten besetzt werden.

   Bis zu 25 Planstelleninhaberinnen oder Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten, sofern sie dieser noch angehören.

   Davon 15 für Lehrkräfte im Hochschulbereich für angewandte Wissenschaften.

5. **Zu A 9 m+Z:**

   Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 15 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Kap. 1412 ausgetauscht werden.

6. **Zu W 2:**

   Die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 dürfen mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 sowie der Besoldungsordnung A bzw. mit Tarifbeschäftigten besetzt werden.

   Davon 59 für Lehrkräfte im Hochschulbereich für angewandte Wissenschaften.

7. **Zu W 1:**

   Die Planstellen der Bes.-Gr. W 1 dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A bzw. mit Tarifbeschäftigten besetzt werden.

8. Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.

9. **Zu A 13 g:**

   Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl Planstellen der Bes.-Gr. A 12 bei Kap. 1412 ausgetauscht werden.

Zu Tit. 428 01

Der Stellenplan der Bundeswehrverwaltung ist abweichend von § 15 Absatz 1 HG 2026 in den Entgeltgruppen E 5 bis E 9a (vgl. mittlerer Dienst) hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Entgeltgruppen ausgebrachten Stellen unverbindlich.

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2026: 1,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B6; 1,0 B3; 1,0 B2; 1,0 A16; 13,0 A15; 160,0 A14; 224,0 A13h; 12,0 A12; 97,0 A11; 69,0 A10; 37,0 A9g; 2,0 A9m; 5,0 A8; 5,0 A7; 2,0 A6m; 13,0 W3; 10,0 W2; 118,0 W1 (Zusammen: 771,0).

Daneben werden 2 083,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
1,0 B3; 8,0 A16; 42,0 A15; 59,0 A14; 9,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 40,0 A13g; 53,0 A12; 55,0 A11; 11,0 A10; 1,0 A9m+Z; 17,0 A9m; 96,0 A8 (Zusammen: 393,0).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 Prozent überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege:
2,0 R3; 20,0 R2; 1,0 B6; 4,0 A16; 2,0 A15; 1,0 A13g+Z; 4,0 A13g; 10,0 A12; 4,0 A11; 5,0 A9m+Z; 14,0 A9m; 6,0 A8 (Zusammen: 73,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 10,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2026: 10,0).

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
17,0 ATB; 23,0 E15; 160,0 E14; 342,0 E13; 12,0 E12; 97,0 E11; 69,0 E10; 37,0 E9c; 2,0 E9a; 5,0 E8; 5,0 E6; 2,0 E5 (Zusammen: 771,0).

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
4,0 E14; 2,0 E13; 20,0 E12; 30,0 E11; 3,0 E10; 2,0 E9c; 2,0 E9b; 23,0 E9a; 59,0 E8; 5,0 E7; 27,0 E6; 83,0 E5; 27,0 E4; 59,0 E3; 2,0 E2 (Zusammen: 348,0).

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege:
2,0 E8; 19,0 E6 (Zusammen: 21,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16.....	3,0	3,0	1.4	NETMA
A 15.....	8,0	8,0		
A 14.....	6,0	6,0		
A 13 g.....	6,0	6,0		
A 12.....	3,0	3,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 9 m+Z.....	1,0	1,0		
A 9 m.....	3,0	3,0		
A 8.....	4,0	4,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.14	NAHEMA
A 15.....	2,0	2,0		
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	2,0	2,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.27	BWI GmbH
A 15.....	2,0	2,0		
A 13 g.....	2,0	2,0		
A 12.....	2,0	2,0		
A 9 m+Z.....	1,0	1,0		
A 9 m.....	11,0	11,0		
A 8.....	2,0	2,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 14	1,0	1,0		
A 12	2,0	2,0		
A 14	3,0	3,0	1.33	NAPMA
B 3	1,0	1,0	1.36	OCCAR
A 16	2,0	2,0		
A 15	12,0	12,0		
A 14	4,0	4,0		
A 13 g+Z	2,0	2,0		
A 13 g	4,0	4,0		
A 12	9,0	9,0		
A 11	5,0	5,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 9 m	2,0	2,0		
A 8	2,0	2,0		
A 8	1,0	1,0	1.48	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 13 g+Z	1,0	1,0	1.50	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
A 13 g	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.60	SHAPE
A 12	1,0	1,0	1.61	NSPA (NATO Support Agency)
A 14	1,0	1,0	1.62	EU-Kommission
A 15	1,0	1,0	1.64	BwConsulting GmbH
A 16	1,0	1,0	1.65	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	123,0	123,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	415,0	415,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	1,0		
A 13 g+Z	7,0	7,0		
A 13 g	7,0	7,0		
A 12	3,0	3,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g	4,0	4,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	3.3	Bundesrat
A 14	3,0	3,0	3.4	Deutscher Bundestag
Zusammen	33,0	33,0		
Insgesamt	571,0	571,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9a	1,0	1,0	1.4	NETMA
E 6	1,0	1,0		
E 5	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	454,0	454,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 12	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 7	1,0	1,0		
E 8	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	460,0	460,0		

1413 Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge usw.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.2	spätestens 31.12.2028	
R 2.....	2,0	-	2,0	2.2.1	Reduzierung Verfahrensrückstände TrDG	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
		Beamtinnen und Beamte
B 11	1412	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1412	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	1413	Präsidentin oder Präsident
B 7	1412	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1412	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent im Bundesministerium der Verteidigung als ständige Vertreterin oder als ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer großen oder bedeutenden Abteilung oder als Leiterin oder Leiter des Stabes Organisation und Revision
	1413	Präsidentin oder Präsident
	1413	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Amtes der Bundeswehr dessen Leiterin oder Leiter in Besoldungsgruppe B 9 eingestuft ist
B 6	1413	Bundeswehrdisziplinaranwältin oder Bundeswehrdisziplinaranwalt
	1413	Erste Direktorin oder Erster Direktor
	1413	Leiterin oder Leiter des Militärrabbinats
	1413	Militärgeneraldekanin oder Militärgeneraldekan
	1413	Militärgeneralvikar
	1412	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1413	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 5	1413	Präsidentin oder Präsident
B 4	1413	Direktorin oder Direktor
	1413	Erste Direktorin oder Erster Direktor
	1413	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor des Marinearsenals
	1413	Präsidentin oder Präsident
	1413	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	1413	Direktorin oder Direktor
	1413	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1412	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1413	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 2	1413	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1413	Direktorin oder Direktor
	1413	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1413	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
A 16	1413	Direktorin oder Direktor
	1413	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1413	Leitende Akademische Direktorin oder Leitender Akademischer Direktor
	1413	Leitende Dekanin oder Leitender Dekan
	1413	Leitende Militärdekanin oder Leitender Militärdekan
	1413	Leitende Militärrabbinerin oder Leitender Militärrabbiner
	1413	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	1412	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1413	Oberstudiendirektorin oder Oberstudiendirektor
A 15	1413	Dekanin oder Dekan
	1412, 1413	Direktorin oder Direktor

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
	1413	Akademische Direktorin oder Akademischer Direktor
	1413	Koordinierende Militärrabbinerin oder Koordinierender Militärrabbiner
	1413	Militärdekanin oder Militärdekan
	1413	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	1413	Studiendirektorin oder Studiendirektor
A 14	1412, 1413	Oberrätin oder Oberrat
	1413	Pfarrerin oder Pfarrer
	1413	Fachschuldirektorin oder Fachschuldirektor
	1413	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1413	Militärpfarrerin oder Militärpfarrer
	1413	Militärrabbinerin oder Militärrabbiner
	1412, 1413	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	1412, 1413	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	1413	Pfarrerin oder Pfarrer
	1412, 1413	Rätin oder Rat
	1413	Militärpfarrerin oder Militärpfarrer
	1413	Militärrabbinerin oder Militärrabbiner
	1412, 1413	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	1412, 1413	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1412, 1413	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	1413	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1413	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	1412, 1413	Amtsrätin oder Amtsrat
	1413	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1412, 1413	Amtfrau oder Amtmann
	1413	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	1412, 1413	Oberinspektorin oder Oberinspektor
	1413	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	1412, 1413	Inspektorin oder Inspektor
	1413	Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	1412, 1413	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
	1413	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
	1413	Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 9 m	1412, 1413	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
	1413	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
	1413	Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 8	1412, 1413	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
	1413	Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister
	1413	Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister
A 7	1412, 1413	Obersekretärin oder Obersekretär
	1413	Brandmeisterin oder Brandmeister
	1413	Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister
A 6 m	1412, 1413	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1413	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent
	1413	Hauptwartin oder Hauptwart

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
	1412, 1413	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1413	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent
	1413	Hauptwartin oder Hauptwart
	1412, 1413	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1413	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
	1413	Hauptaufseherin oder Hauptaufseher
	1413	Oberwartin oder Oberwart
		Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
W 3	1413	Kanzlerin oder Kanzler der Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg
	1413	Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr München
	1413	Präsidentin oder Präsident der Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg
	1413	Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr München
	1413	Professorin oder Professor
	1413	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
W 2	1413	Hochschuldozentin oder Hochschuldozent
	1413	Oberassistentin oder Oberassistent
	1413	Oberingenieurin oder Oberingenieur
	1413	Professorin oder Professor
	1413	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
W 1	1413	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
		Richterinnen und Richter
R 3	1413	Präsidentin oder Präsident eines Truppendienstgerichtes
R 2	1413	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Truppendienstgerichts
	1413	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Truppendienstgericht
		Soldatinnen und Soldaten (Kap. 1403 und 1412)
B 10	1403, 1412	Admiral
	1403, 1412	General
B 9	1403, 1412	Generalleutnant
	1403, 1412	Vizeadmiral
	1403, 1412	Generaloberstabsarzt
	1403, 1412	Admiraloberstabsarzt
B 7	1403, 1412	Generalmajor
	1403, 1412	Konteradmiral
	1403, 1412	Generalstabsarzt
	1403, 1412	Admiralstabsarzt
B 6	1403, 1412	Brigadegeneral
	1403, 1412	Flotillenadmiral
	1403, 1412	Generalarzt
	1403, 1412	Admiralarzt
	1403, 1412	Generalapotheker
B 3	1403, 1412	Oberst
	1403, 1412	Kapitän zur See
	1403, 1412	Oberstarzt
	1403, 1412	Flottenarzt
	1403, 1412	Oberstveterinär
	1403, 1412	Oberstapotheker

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
	1403, 1412	Flottenapotheker
B 2	1403	Oberst
	1403	Kapitän zur See
	1403	Oberstarzt
	1403	Flottenarzt
	1403	Oberstveterinär
	1403	Oberstapotheker
	1403	Flottenapotheker
A 16	1403, 1412	Oberst
	1403, 1412	Kapitän zur See
	1403, 1412	Oberstarzt
	1403, 1412	Flottenarzt
	1403, 1412	Oberstveterinär
	1403, 1412	Oberstapotheker
	1403, 1412	Flottenapotheker
A 15	1403, 1412	Oberstleutnant
	1403, 1412	Fregattenkapitän
	1403, 1412	Oberfeldarzt
	1403, 1412	Flottillenarzt
	1403, 1412	Oberfeldveterinär
	1403, 1412	Oberfeldapotheker
	1403, 1412	Flottillenapotheker
A 14	1403, 1412	Oberstleutnant
	1403, 1412	Fregattenkapitän
	1403, 1412	Oberstabsarzt
	1403, 1412	Oberstabsveterinär
	1403, 1412	Oberstabsapotheker
A 13 +Z	1403, 1412	Stabshauptmann
	1403, 1412	Stabskapitänleutnant
A 13	1403, 1412	Major
	1403, 1412	Stabshauptmann
	1403, 1412	Korvettenkapitän
	1403, 1412	Stabskapitänleutnant
	1403	Stabsarzt
	1403	Stabsveterinär
	1403	Stabsapotheker
A 12	1403, 1412	Hauptmann
	1403, 1412	Kapitänleutnant
A 11	1403, 1412	Hauptmann
	1403, 1412	Kapitänleutnant
A 10	1403	Oberleutnant
	1403	Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant
	1403	Leutnant zur See
A 9 +Z	1403, 1412	Oberstabsfeldwebel

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
	1403, 1412	Oberstabsbootsmann
A 9 (StFw)	1403, 1412	Stabsfeldwebel
	1403, 1412	Stabsbootsmann
A 8 +Z	1403	Hauptfeldwebel
	1403	Oberfähnrich
	1403	Hauptbootsmann
	1403	Oberfähnrich zur See
A 7 +Z	1403	Oberfeldwebel
	1403	Oberbootsmann
A 7	1403	Fähnrich
	1403	Feldwebel
	1403	Stabsunteroffizier
	1403	Bootsmann
	1403	Fähnrich zur See
	1403	Obermaat
A 6	1403	Stabsunteroffizier
	1403	Obermaat
A 5	1403	Fahnenjunker
	1403	Unteroffizier
	1403	Maat
	1403	Seekadett
A 6 +Z	1403	Stabskorporal
A 6 (Korp)	1403	Korporal
A 5 +Z	1403, 1412	Oberstabsgefreiter
A 5 (StG)	1403	Stabsgefreiter
A 4 +Z	1403	Hauptgefreiter
A 4	1403	Obergefreiter
A 3 +Z	1403	Gefreiter
A 3	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

1403 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1403

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	3,0	3,0	3,0
E 13	2,0	2,0	2,0
E 12	7,0	7,0	5,0
E 11	2,0	2,0	2,0
E 10	12,0	12,0	12,0
E 9c	9,0	9,0	9,0
E 9b	95,0	95,0	93,0
E 9a	2,0	2,0	2,0
E 8	9,0	9,0	8,0
E 7	19,0	19,0	19,0
E 6	70,0	70,0	64,5
E 5	1,5	1,5	1,0
E 4	1,0	1,0	1,0
Zusammen	233,5	233,5	222,5
Insgesamt	234,5	234,5	223,5

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 15)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
1501	Gesetzliche Krankenversicherung	6
1502	Pflegevorsorge und sonstige soziale Sicherung	9
	Ausgaben-Tgr. 01 Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger	13
1503	Prävention und Gesundheitsverbände	15
	Ausgaben-Tgr. 01 Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	22
	Ausgaben-Tgr. 02 Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	24
	Ausgaben-Tgr. 03 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	25
1504	Forschungsvorhaben und -einrichtungen	27
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	39
1505	Internationales Gesundheitswesen	40
1511	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	46
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	48
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	50
1512	Bundesministerium	55
	Ausgaben-Tgr. 09 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	57
1513	Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	65
	Ausgaben-Tgr. 03 Abwicklung von Sponsoringmaßnahmen, Spenden und ähnlichen Geldleistungen	68
	Ausgaben-Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	68
	Ausgaben-Tgr. 06 Durchführung von Aufträgen der EU	68
	Ausgaben-Tgr. 07 Präventiver Kinderschutz	69
	Ausgaben-Tgr. 08 Durchführung von Aufträgen Dritter	69
	Ausgaben-Tgr. 09 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	70
1515	Paul-Ehrlich-Institut	74
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen Dritter	77
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	77
	Ausgaben-Tgr. 03 Prüflabor für In-vitro Diagnostika/EU-Referenzlabor	78
	Ausgaben-Tgr. 04 Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	78
	Ausgaben-Tgr. 05 Durchführung von Aufträgen der EU	79
	Ausgaben-Tgr. 07 Zentrum für Pandemie-Impfstoffe und -Therapeutika (ZEPAI)	79
	Ausgaben-Tgr. 09 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	80

Kapitel	Bezeichnung	Seite
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	84
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen Dritter	90
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	91
	Ausgaben-Tgr. 03 Cannabis-Agentur	91
	Ausgaben-Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen der EU	92
	Ausgaben-Tgr. 05 Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Datentransparenz	93
	Ausgaben-Tgr. 07 Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Beschäftigtenverzeichnisses BeVaP gem. § 293 Abs. 8 SGB V	94
	Ausgaben-Tgr. 09 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	94
1517	Robert Koch-Institut	100
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	103
	Ausgaben-Tgr. 03 Durchführung von Aufträgen der EU	104
	Ausgaben-Tgr. 04 Zentrum für Künstliche Intelligenz in der Public Health-Forschung	104
	Ausgaben-Tgr. 09 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	105
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	110
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	111
	Personalhaushalt	117

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gestaltet die Gesundheitspolitik der Bundesregierung. Zu dem breiten Aufgabenspektrum des BMG gehören die gesetzliche Krankenversicherung und die soziale Pflegeversicherung, die staatliche Förderung der privaten Pflegevorsorge, die Prävention und Gesundheitsförderung, der Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Förderung der Patientensicherheit, die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Herstellung, klinische Prüfung, Zulassung, Vertriebswege und Überwachung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, die Drogen- und Suchtprävention, die Berufsgesetze für die Zulassung zu den bundesrechtlich geregelten Heil- und Gesundheitsberufen sowie Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik einschließlich der Telematik und der Ressortforschung. Das BMG wirkt für den Bund an der Gesundheitspolitik der Europäischen Union mit und nimmt gesundheitspolitische Aufgaben im zwischenstaatlichen und multilateralen Bereich wahr. Das BMG ist mit der gesetzlichen Kranken- und der sozialen Pflegeversicherung für zwei wichtige Zweige der sozialen Sicherung verantwortlich, in denen rund 90 Prozent der Bevölkerung gegen die mit Krankheit und fast alle Bürgerinnen und Bürger gegen die mit Pflegebedürftigkeit verbundenen finanziellen Risiken abgesichert sind. Kernziel der gesetzlichen Krankenversicherung ist es, im Krankheitsfall eine bedarfsgerechte, dem anerkannten Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechende Gesundheitsversorgung zu gewährleisten. Die soziale Pflegeversicherung ermöglicht es Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Hilfe und Unterstützung für eine bedarfsgerechte Pflege in Anspruch zu nehmen. Mit der Förderung freiwilliger privater Pflege-Zusatzversicherungen wird das Ziel verfolgt, dass Bürgerinnen und Bürger sich zusätzlich eigenverantwortlich für den Pflegefall absichern.

Das BMG erarbeitet Strategien und Regelungen zur Prävention und zur Gesundheitsförderung, zum Gesundheitsschutz und zur Krankheitsbekämpfung - insbesondere im Bereich des Infektionsschutzes und der Krankenhaushygiene, der Prävention von HIV und weiteren sexuell übertragbaren Infektionen, der Kindergesundheit, der bevölkerungsmedizinisch und volkswirtschaftlich bedeutsamen nicht-übertragbaren Volkskrankheiten. Ziel der Drogen- und Suchtpolitik ist die Reduzierung des Konsums legaler und illegaler Drogen sowie die Vermeidung der drogen- und suchtbedingten Probleme in unserer Gesellschaft.

Das BMG initiiert Regelungen mit dem Ziel, einen sicheren Verkehr mit Arzneimitteln und Medizinprodukten sowie die Versorgung mit wirksamen und unbedenklichen Arzneimitteln und Medizinprodukten zu gewährleisten.

Zu den Zielen des BMG gehört es ebenfalls, die Bereitschaft zur Organ- und Gewebespende in Deutschland zu fördern, die Patientensicherheit zu verbessern, die mit dem medizinisch-technischen Fortschritt verbundenen Risiken und Chancen zu bewerten und für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung der Bevölkerung nutzbar zu machen sowie im digitalen Wandel der Gesellschaft insbesondere die Vorteile zeitgemäßer Informations- und Kommunikationstechnologien erschließen zu können.

Mit all diesen Aufgaben und Zielsetzungen orientiert sich das BMG am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer Umsetzung in Form der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS). Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Nachhaltigkeitsziel 3. Weitere Nachhaltigkeitsziele (sustainable development goals – SDGs), die durch die Aufgaben des BMG insbesondere mit umgesetzt werden, sind die SDGs 4, 9 und 10. Auf internationaler Ebene trägt das BMG zudem dazu bei, das Nachhaltigkeitsziel 17 zu verwirklichen. Mit dem breiten Aufgabenspektrum des BMG wird Nachhaltigkeit insbesondere im Transformationsbereich "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit" gestärkt.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Programmhaushalt gliedert sich in fünf Kapitel:

1. Gesetzliche Krankenversicherung (Kapitel 1501),
2. Pflegevorsorge und sonstige soziale Sicherung (Kapitel 1502),
3. Prävention und Gesundheitsverbände (Kapitel 1503),
4. Forschungsvorhaben und -einrichtungen (Kapitel 1504) und
5. Internationales Gesundheitswesen (Kapitel 1505).

Es folgen ein Kapitel mit zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (Kapitel 1511) sowie Kapitel mit den Verwaltungshaushalten des Bundesministeriums (Kapitel 1512) und seiner vier Geschäftsbereichsbehörden (Kapitel 1513 bis 1517).

15 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 15	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	117 955	104 955	+13 000		141 898
Übrige Einnahmen	1 208	1 208	-		67 942
Gesamteinnahmen	119 163	106 163	+13 000		209 840
Ausgaben					
Personalausgaben	437 186	402 109	+35 077	35 096	415 976
Sächliche Verwaltungsausgaben	514 834	673 850	-159 016	73 008	683 762
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13 409 029	15 128 304	-1 719 275	1 327 318	15 140 361
Ausgaben für Investitionen	86 837	5 585 000	-5 498 163	101 031	2 840 608
Besondere Finanzierungsausgaben	-111 318	-15 318	-96 000		-
Gesamtausgaben	14 336 568	21 773 945	-7 437 377	1 536 453	19 080 707
davon flexibilisiert	574 551	518 842	+55 709	130 005	474 971
davon nicht flexibilisiert	13 762 017	21 255 103	-7 493 086	1 406 448	18 605 736
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	549 806	193 370	+356 436	1 800	-
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	338 414	304 179	+34 235	8 099	296 787
Aus Hauptgruppe 5	172 597	157 510	+15 087	41 794	149 108
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	37	37	-	15	8
Aus Hauptgruppe 7	32 679	28 792	+3 887	63 971	6 416
Aus Hauptgruppe 8	30 824	28 324	+2 500	16 126	22 652
Zusammen	574 551	518 842	+55 709	130 005	474 971
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	497 380				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	96 370				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	85 465				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	48 695				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	11 500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	70 100				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	61 750				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	61 750				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	61 750				

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 15 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1511 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 15 mit Ausnahme der Titel 518 .2, Kap. 1503 Tgr. 03, Kap. 1512 Tgr. 09, Kap. 1513 Tgr. 09, Kap. 1515 Tgr. 09, Kap. 1516 Tgr. 09 und Kap. 1517 Tgr. 09 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1511 Tit. 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR, 1 CHF = 1,07365 EUR.

1501 Gesetzliche Krankenversicherung

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In dem Kapitel sind die Mittel für die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) veranschlagt.

Ausgabenschwerpunkt ist die **pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamtgesellschaftliche Aufgaben** (Gesundheitsfonds). Die Finanzierung der Ausgaben der GKV erfolgt in erster Linie über Beiträge ihrer Mitglieder und deren Arbeitgeber. In Ergänzung zu den Beitragseinnahmen leistet der Bund seit dem Jahr 2004 eine pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Die hierfür erforderlichen Mittel sind bei Titel 636 06 etatisiert.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die GKV ist zentraler Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems und der älteste Zweig der Sozialversicherung. In ihr sind rund 74 Millionen Versicherte gegen das finanzielle Risiko der mit einer Krankheit verbundenen Kosten versichert. Ein wesentliches Ziel der GKV ist es, im Krankheitsfall eine bedarfsgerechte, dem anerkannten Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechende Gesundheitsversorgung zu gewährleisten. Es ist ihre Aufgabe, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern sowie die Versicherten aufzuklären, zu beraten, Leistungen zu gewähren und auf gesunde Lebensführung hinzuwirken. Damit hat die GKV einen umfassenden Auftrag von Gesundheitsförderung und Prävention über Krankenbehandlung bis zur Rehabilitation. Der Bund leistet hierzu einen Zuschuss im Rahmen der **pauschalen Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamtgesellschaftliche Aufgaben.** Dadurch sollen die Krankenkassen bei der Finanzierung versicherungsfremder Leistungen teilweise entlastet werden.

Aufgrund der vielschichtigen Wirkweise tragen die Mittel des Kapitels 1501 "Gesetzliche Krankenversicherung" zur Erreichung verschiedener Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 bei. Insbesondere durch den Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung aller gesetzlich Versicherten wird dabei das SDG 3 verfolgt. Die Absicherung gegen wirtschaftliche Folgen von Krankheitsfällen hilft darüber hinaus, Armut zu vermeiden (SDG 1). Mitglieder der GKV entrichten Beiträge nach ihrer individuellen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, während sich ihr Leistungsanspruch – unabhängig von der Höhe der gezahlten Beiträge – allein nach ihrem individuellen Bedarf richtet. Durch dieses Solidaritätsprinzip der GKV wird das Ziel, Ungleichheiten zu verringern (SDG 10), verfolgt. Die Erreichung von SDG 10 wird zudem durch die Übernahme von Leistungen zur Teilhabe durch die GKV unterstützt. Durch die Übernahme von Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschutz sowie zur Empfängnisverhütung, bei Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch stärkt die gesetzliche Krankenversicherung die Geschlechtergleichstellung (SDG 5). Die Gesunderhaltung der erwerbsfähigen Bevölkerung durch die Leistungen der GKV unterstützt maßgeblich die Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (SDG 8). Mit der Finanzierung innovativer Arzneimittel und Maßnahmen zur Sicherstellung medizinischer Infrastruktur trägt die GKV zur Zielerreichung von SDG 9 bei.

Überblick zum Kapitel 1501	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 500 000	14 500 000	-2 000 000		14 340 235
Ausgaben für Investitionen	-	2 300 000	-2 300 000		2 300 000
Gesamtausgaben	12 500 000	16 800 000	-4 300 000		16 640 235
davon nicht flexibilisiert	12 500 000	16 800 000	-4 300 000		16 640 235

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
176 01 -224	Rückzahlung des Darlehens durch den Gesundheitsfonds	-	-	-
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -314	Ausgleichszahlungen nach § 21 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes	-	-	-37 255
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückerstattungen der Krankenkassen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Aufgrund der Bestimmung in Artikel 3 Nr. 5 i. V. m. Artikel 17 des Terminservice- und Versorgungsgesetzes vom 6. Mai 2019 entfällt die Erstattungsregelung ab dem 11. Mai 2019. Die in den Vorjahren bei diesem Titel veranschlagten Haushaltsmittel dienten der Abgeltung möglicher rückwirkender Erstattungsansprüche für Leistungen, die bis einschließlich 10. Mai 2019 erbracht wurden.			
636 03 -290	Leistungen des Bundes an den Gesundheitsfonds für SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen	-	-	-122 510
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
636 06 -224	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamtgesellschaftliche Aufgaben (Gesundheitsfonds)	12 500 000	14 500 000	14 500 000
	Erläuterungen: Das Bundesamt für Soziale Sicherung verwaltet als Sondervermögen seit dem 1. Januar 2009 die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§ 271 SGB V). Die Beteiligung des Bundes zur Mitfinanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben nach § 221 SGB V wird ebenfalls an den Gesundheitsfonds gezahlt. Die Zahlungen erfolgen in monatlichen Teilbeträgen zum 1. Bankarbeitstag.			

1501 Gesetzliche Krankenversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
636 08 -224	Ergänzender Bundeszuschuss an den Gesundheitsfonds	-	-	-
	Ausgaben für Investitionen			
856 01 -224	Überjähriges Darlehen an den Gesundheitsfonds	-	2 300 000	2 300 000
863 02 -224	Unterjährige Liquiditätshilfen an den Gesundheitsfonds	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus der Tilgung von Liquiditätshilfen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden die unterjährigen Liquiditätshilfen gemäß § 13 Abs. 4 Satz 1 HG geleistet.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In dem Kapitel sind die Ausgaben für Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger für weitere gesetzliche Leistungen im Zuständigkeitsbereich des BMG sowie für die Förderung privater Pflege-Zusatzversicherungen veranschlagt.

Wichtigster Ausgabenschwerpunkt ist die **Förderung der freiwilligen privaten Pflege-Zusatzversicherungen** mit Mitteln i. H. v. 56 Mio. Euro.

In diesem Kapitel sind ferner die Leistungen zur Unterstützung der durch Blutprodukte HIV-infizierten Personen veranschlagt, deren alleinige Finanzierung der Bund seit dem 1. Januar 2019 übernommen hat.

Um zur Konsolidierung des Bundeshaushalts beizutragen, sind für das Jahr 2027 keine Mittel für die pauschale Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der sozialen Pflegeversicherung gem. § 61a SGB XI veranschlagt, der Bundeszuschuss wird in dieser Zeit ausgesetzt. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzierbarkeit der Sozialen Pflegeversicherung wird die Zuführung zum Pflegevorsorgefonds im Jahr 2027 abgesenkt.

Weitere Schwerpunkte sind **Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger** sowie das **Pflegenetzwerk** und die **Qualifizierung für Pflegeberufe im Ausland.**

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **soziale Pflegeversicherung** ist als Teilleistungsversicherung konzipiert. Sie hat die Aufgabe, Pflegebedürftigen Hilfe zu leisten, die wegen der Schwere der Pflegebedürftigkeit auf solidarische Unterstützung angewiesen sind. Die Leistungen der Pflegeversicherung sollen den Pflegebedürftigen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfen sind darauf auszurichten, die körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte der Pflegebedürftigen, auch in Form der aktivierenden Pflege, wiederzugewinnen oder zu erhalten. Geschlechtsspezifische Unterschiede sollen bezüglich der Pflegebedürftigkeit von Männern und Frauen und ihrer Bedarfe an Leistungen berücksichtigt und den Bedürfnissen nach einer kultursensiblen Pflege nach Möglichkeit Rechnung getragen werden. Auf die religiösen Bedürfnisse der Pflegebedürftigen ist Rücksicht zu nehmen. Wünsche der Pflegebedürftigen nach gleichgeschlechtlicher Pflege haben nach Möglichkeit Berücksichtigung zu finden.

Mit der **Förderung freiwilliger privater Pflege-Zusatzversicherungen** leistet das BMG einen Anreiz, damit Bürgerinnen und Bürger sich zusätzlich eigenverantwortlich für den Pflegefall absichern. Ein Ziel ist es, dass Bürgerinnen und Bürger das Pflegerisiko ohne Leistungsausschlüsse oder Risikozuschläge absichern können. Hierfür unterstützt der Bund Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 120 Euro jährlich in eine den gesetzlichen Fördervoraussetzungen entsprechende, private Pflege-Zusatzversicherung einzahlen, mit einer Zulage von 5 Euro pro Monat bzw. 60 Euro im Jahr. Die Zulagen werden jeweils für die förderfähigen Anträge des Vorjahres gezahlt. Die Zahl der förderfähigen Verträge wird auf der Grundlage des Bestands zu Beginn des Vorjahres und der Annahme berechnet, dass der Gesamtanstieg an Verträgen ungefähr dem des Vorvorjahres entspricht.

Unter **Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger** fallen beispielsweise Erprobungen modellhafter Konzepte und die Erstellung von Studien. Ziele dieser Maßnahmen sind die Verbesserung der pflegerischen Versorgung sowie die Vorbereitung und Evaluierung gesetzlicher Weiterentwicklungen.

Über das **Pflegenetzwerk** soll mit geeigneten Informations- und Dialogmaßnahmen vor allem der fachliche Austausch zwischen Pflegepraxis, -wissenschaft und -politik gefördert werden. Neben den gewonnenen Erkenntnissen aus den Modell- und Studienmaßnahmen sollen auch Good-Practice Beispiele aus der Pflegepraxis einer breiten (Fach-)Öffentlichkeit zugänglich gemacht sowie über gesetzgeberische Maßnahmen des Bundes im Pflegesektor informiert warden.

Mit der Förderung der **Qualifizierung für Pflegeberufe im Ausland** wird angesichts des Fachkräftemangels in den Pflegeberufen die Verbesserung der Rahmenbedingungen, die für die Gewinnung von Pflegekräften aus dem Ausland (Drittstaaten) gelten, angestrebt. Damit soll eine zusätzliche Möglichkeit für Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen geschaffen werden, offene Stellen zur Sicherung der pflegerischen Versorgung zu besetzen.

Im Rahmen der Agenda 2030 der Weltgemeinschaft für eine sozial, wirtschaftlich und ökologische nachhaltige Entwicklung tragen die veranschlagten Mittel wesentlich zur Erreichung des SDG 3 bei: welches lautet “Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern”. Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit soll hierbei insbesondere der Transformationsbereich "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit" der DNS gestärkt werden.

1502 Pflegevorsorge und sonstige soziale Sicherung

Überblick zum Kapitel 1502	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	200	200	-		1 372
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	200	200	-		1 372
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 700	-700		573
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	78 089	79 349	-1 260		71 541
Ausgaben für Investitionen	-	3 200 000	-3 200 000		500 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	79 089	3 281 049	-3 201 960		572 114
davon nicht flexibilisiert	79 089	3 281 049	-3 201 960		572 114
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 780				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 450				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	840				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	490				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	200	200	1 372
	Übrige Einnahmen			
176 01 -227	Rückzahlung des Darlehens durch den Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -290	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	3 629	3 489	2 572
636 01 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	2 500	2 500	1 479
	Erläuterungen: Nach § 20 Abs. 3 MuSchG leistet der Bund, soweit er für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes zuständig ist, den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist. Dies gilt auch, wenn der Arbeitgeber wegen Insolvenz seinen Zuschuss nicht zahlen kann. Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesamt für Soziale Sicherung je Leistungsfall bis zu 210 € (§ 19 Abs. 2 MuSchG).			
636 02 -290	Leistungen des Bundes an den Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung für SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen	-	-	-
636 03 -290	Pauschale Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der sozialen Pflegeversicherung	-	-	-
	Erläuterungen: Aus dem Titel wird die pauschale Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der sozialen Pflegeversicherung nach § 61a SGB XI geleistet. Die pauschale Beteiligung des Bundes wird ausgesetzt.			

1502 Pflegevorsorge und sonstige soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
681 01 -314	Leistungen des Bundes für die Förderung der freiwilligen privaten Pflegevorsorge	56 000	57 700	54 555

Haushaltsvermerk:

Aus dem Titel werden die Verwaltungskosten der bei der Deutschen Rentenversicherung Bund eingerichteten Zentralen Stelle für Pflegevorsorge als durchführendes Organ für die Pflegevorsorgeförderung nach § 128 Abs. 2 Satz 1 SGB XI sowie die Personal- und Sachausgaben des Bundesamtes für Soziale Sicherung als Aufsichtsbehörde über die Zentrale Stelle für Pflegevorsorge bei der Deutschen Rentenversicherung Bund nach § 128 Abs. 5 Satz 5 SGB XI erstattet.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Nach § 126 ff. des Elften Buches des Sozialgesetzbuches (Soziale Pflegeversicherung - SGB XI) leistet der Bund unter bestimmten Voraussetzungen eine Zulage für privat abgeschlossene Pflegezusatzversicherungen. Die Mittel sind bestimmt für:	
1. Zulagen für privat abgeschlossene Pflegezusatzversicherungen...	53 700
2. Verwaltungskosten der bei der Deutschen Rentenversicherung Bund eingerichteten Zentralen Stelle für Pflegevorsorge.....	2 100
3. Personal- und Sachausgaben des Bundesamtes für Soziale Sicherung als Aufsichtsbehörde über die Zentrale Stelle der Pflegevorsorge.....	200
Zusammen.....	56 000

684 08 -314	Projekte und Maßnahmen des Deutschen Pflegerats (DPR) zur Stärkung der Berufsgruppe der Pflegekräfte	900	900	900

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben für den Deutschen Pflegerat geleistet werden.

685 01 -314	Leistungen des Bundes zur Unterstützung der durch Blutprodukte HIV-infizierten Personen	10 160	9 860	9 461

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Aus dem Titel werden neben den Leistungen an die Betroffenen auch die Personal-, Sach- und Verwaltungskosten beglichen.	
1. Leistungen an die Betroffenen.....	9 760
2. Verwaltungs- und sonstige Kosten.....	400
Zusammen.....	10 160

Ausgaben für Investitionen

856 01 -227	Unterjährige Liquiditätshilfen an den Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus der Tilgung von Liquiditätshilfen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
856 02 -227	Überjähriges Darlehen an den Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung	-	3 200 000	500 000
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger	(5 900)	(6 600)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Rückzahlungen von einzelnen Zuwendungsempfängern aufgrund nicht benötigter Zuwendungsmittel fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Aus den Titeln dürfen neben Ausgaben für Studien und Modellerprobungen auch Ausgaben für die Beratung von Einrichtungen, die Erarbeitung von Planungsgrundlagen, die Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, für Gutachter und Sachverständige und die Durchführung von Fachtagungen, Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden. Aus diesen Titeln dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
531 11 -314	Pflegenetzwerk und Informationsmaßnahmen	1 000	1 700	573
	Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 T€			
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterial, Rückerstattungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.			

1502 Pflegevorsorge und sonstige soziale Sicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
684 11 -235	Studien- und Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen	3 900	3 900	1 292
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 280 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 240 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 240 T€			
687 12 -024	Qualifizierung für Pflegeberufe im Ausland	1 000	1 000	1 282
	Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 T€			
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen getätigt werden.			

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels sind die **Finanzierung von Pandemiebereitschaftsverträgen** i. H. v. rd. 175 Mio. Euro und das **Sofortprogramm Cybersicherheit** i. H. v. 541 Mio. Euro. Daneben stehen Mittel bereit für den von dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) bewirtschafteten Titel **Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung.** Weiter sind Mittel für Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet von sexuell übertragbaren Krankheiten und für Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs bereitgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt sind Modellmaßnahmen zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long-Covid (SDGs 3, 4, 10). Auch für Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration und Integration im deutschen Gesundheitswesen stehen Mittel zur Verfügung (SDGs 3, 4, 10). Schließlich sind Mittel veranschlagt für Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Patientensicherheit, für Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens, für das Nationale Gesundheitsportal und zur Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens (SDGs 3, 4, 9, 10).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung insbesondere der Nachhaltigkeitsziele 3, 4, 9 und 10 im Sinne der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie bei. Dadurch wird Nachhaltigkeit insbesondere im Transformationsbereich „Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit“ gestärkt.

Der Titel zur **Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV 2** dient der Abwicklung der bestehenden Verträge.

Die Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhöhung der Cybersicherheit für Einrichtungen der Gesundheitsversorgung im Gesundheitswesen (Sofortprogramm Cybersicherheit) stellen sicher, dass alle relevanten Einrichtungen der unmittelbaren Gesundheitsversorgung entlang des (akut) stationären Versorgungspfads hinreichend Mittel zur Verfügung haben, um ein adäquates IT-Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Mit zunehmender Digitalisierung steigt die Vernetzung zwischen Systemen und Einrichtungen; gleichzeitig gilt der Gesundheitssektor zu den mit am häufigsten attackierten Sektoren bzgl. Cyberangriffen. Das Sofortprogramm trägt damit zu einer zukunftsfesten und resilienten Gesundheitsversorgung und Infrastruktur bei und beugt Betriebsausfällen sowie daraus entstehenden Folgen wirksam vor, sodass die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung geschützt wird (SDGs 3, 9).

Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung und Prävention ist in Deutschland eine übergreifende Daueraufgabe auf allen staatlichen Ebenen und wird auf Bundesebene von dem BIÖG als Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit wahrgenommen (SDG 3).

Ziele der **Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen auf dem Gebiet von sexuell übertragbaren Krankheiten** sind die nachhaltige Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C, Syphilis, Chlamydien, HPV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Damit kann die Gesundheit der Bevölkerung insgesamt verbessert werden, indem schwere gesundheitliche Folgeerkrankungen verhindert werden. Ungewollter Kinderlosigkeit und Fehlgeburten wird vorgebeugt und die Erkrankung Neugeborener verhindert. Neben positiven individuellen und gesellschaftlichen Effekten kann die Vorbeugung, Früherkennung und Verhinderung von Infektionen auch zu einer Verringerung der Gesamtausgaben beitragen. Die Präventionsmaßnahmen werden kontinuierlich evaluiert und an neue Herausforderungen angepasst. Die Angebote werden zielgruppenspezifisch und anhand der jeweiligen Bedarfe ausgerichtet. Aufgrund der Vielseitigkeit der Adressaten- und Altersgruppen entsteht dabei eine größere Diversifizierung. Das Setting Schule wird ergänzend weiter ausgebaut, um die nachwachsenden Generationen frühzeitig zu erreichen.

Hauptziele der **Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs** sind die Verhinderung der Entstehung von Sucht durch umfassende Aufklärung über die Gefahren des Suchtmittel- und Drogenkonsums, die Reduzierung des Konsums legaler und illegaler Suchtmittel und die Vermeidung drogen- und suchtbedingter Probleme. Die Prävention greift dabei aktuelle Entwicklungen (wie neue Drogen und neue Suchtformen) bedarfsgerecht und flexibel auf und reagiert auf die Herausforderungen des demografischen Wandels. Die Aufklärungsmaßnahmen dienen auch zur Umsetzung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Darin verfolgt die Bundesregierung u. a. das Ziel, den Anteil der Raucher bei den Kindern und Jugendlichen zu senken. Die Maßnahmen unterstützen auch das Ziel der WHO, bis zum Jahr 2025 eine Reduktion der nichtübertragbaren Krankheiten wie z. B. Krebs, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes oder chronische Erkrankungen der Atemwege um 25 Prozent zu erreichen.

Insgesamt tragen sowohl bevölkerungsweite als auch zielgruppenspezifische Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen zur Verwirklichung des SDG 3 bei.

Projekte und Maßnahmen zur Patientensicherheit sollen dazu beitragen, ein höchstmögliches Maß an Sicherheit im Sinne der Vermeidung unerwünschter Ereignisse bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten zu erreichen.

Mit **Projekten und Maßnahmen zur Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens** wird auf die angespannte Sicherheitslage reagiert und bestehende Maßnahmen seitens der Länder und der Hilfsorganisationen werden ergänzt.

Je besser die Vorbereitung auf eine Krise ist, umso besser kann auf diese reagiert werden.

Mit **Projekten und Maßnahmen** sollen Anpassungen an die Folgen des Klimawandels gestärkt (SDGs 3, 11, 12), die Prävention gegen negative Umwelteinflüsse und für einwandfreies Trinkwasser intensiviert (SDGs 3, 6, 15) und die Resilienz des Gesundheitssystems insgesamt gefördert werden (SDGs 3, 13). Auch die Transformation zu einem klimaneutra-

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

len Gesundheitssystem soll durch wissenschaftliche Evidenz und beispielhafte Minderungsmaßnahmen unterstützt und relevante Akteure zum Handeln befähigt werden (SDG 13).

Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken ist ein zentraler Beitrag für mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen und wichtig für einen gesunden Lebensstil, sowie ein hohes Maß an Lebensqualität. Mit dem **Nationalen Gesundheitsportal** stellt das BMG verlässliche, neutrale und gut verständliche Informationen zu ausgewählten Gesundheits- und Pflegethemen zur Verfügung. Das Angebot dient dazu, die Gesundheitskompetenz und Patientensouveränität der Bürgerinnen und Bürger zu fördern, damit sie informierte Entscheidungen zur eigenen Gesundheit treffen können (SDG 3).

Darüber hinaus dient es dazu, (Fach-) Informationenbedarf für Ärztinnen und Ärzte oder Fachkräfte im Gesundheitswesen anzubieten. Das Portal wird streng an den Kriterien der Nutzerorientierung, der Transparenz sowie des Datenschutzes ausgerichtet und schließt eine erhebliche Lücke in der Bereitstellung evidenzbasierter Gesundheitsinformationen.

Durch die **Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens** werden diese befähigt, ihren spezifischen Sachverstand innovativ und praxisbezogen in das Gesundheitswesen einzubringen. Hierdurch werden Qualität und Nachhaltigkeit in der gesundheitlichen Selbsthilfe gesichert sowie ihre Weiterentwicklung gefördert, um aktuelle Herausforderungen wie den Generationenwandel, neue Medien oder strukturelle Veränderungen durch Fortbildungsangebote und Entwicklung innovativer Ansätze adäquat begleiten zu können. Hierdurch wird ein wichtiger Beitrag zur Verwirklichung des SDG 3 geleistet.

Überblick zum Kapitel 1503	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	2 000	2 000	-		907
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	2 000	2 000	-		907
Ausgaben					
Personalausgaben	432	1 832	-1 400		2 413
Sächliche Verwaltungsausgaben	232 780	393 257	-160 477		386 280
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	617 774	333 131	+284 643	1 327 303	498 049
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	850 986	728 220	+122 766	1 327 303	886 742
davon nicht flexibilisiert	850 986	728 220	+122 766	1 327 303	886 742
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	541 436	190 000	+351 436	1 800	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	112 370				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	49 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	47 800				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	15 570				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	907
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 01 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	28 421	27 421	24 579

Verpflichtungsermächtigung..... 22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1513 Tit. 111 01 und 119 01.
2. Rückzahlungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti und Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.....	2 357
2. Aufklärung zur Organ- und Gewebespende.....	5 332
3. Motivationskampagne zur Blut- und Plasmaspende.....	259
4. Gesundes Alter.....	1 209
5. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.....	1 743
6. Erhöhung der Reichweiten.....	879
7. Infektionsschutz (Impfen, Hygiene, Krisenkommunikation).....	4 953
8. Stärkung der Laienreanimation.....	409
9. Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität - Informations- und Beratungsangebot zum Schutz vor Konversionsbehandlungen.....	371
10. Klimawandel, Umwelt und Gesundheit.....	197
11. Präventionsinitiativen.....	2 950

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 531 01

Bezeichnung	1 000 €
12. Long-Covid Beratung	200
13. Diabetes mellitus und andere nicht übertragbare Krankheiten (NCD)	948
14. Begleitende Maßnahmen zur Krankenhausreform	2 000
15. Umsetzung der Nationalen Suizidpräventionsstrategie	2 614
16. Begleitende Maßnahmen Einführung Primärversorgungssystem	2 000
Zusammen	28 421

Die Mittel werden überwiegend dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit zur Bewirtschaftung zugewiesen.

531 02 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet von sexuell übertragbaren Krankheiten	9 400	9 900	9 586

Verpflichtungsermächtigung ..... 7 520 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 3 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 420 T€

Haushaltsvermerk:

1. Rückzahlungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti und Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. HIV-/STI-Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und überproportional gefährdeter Gruppen	1 900
2. Aufklärung HIV/STI durch persönliche Ansprache (insbesondere Multiplikatoren)	500
3. Förderung der HIV-/STI-Aufklärung durch den freien Träger Deutsche AIDS-Hilfe	6 500
4. Qualitätssicherung und Evalution der Kampagne; Streukosten	500
Zusammen	9 400

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

1. einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nichtrisiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
2. Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
3. trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.

Die Mittel werden überwiegend dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
531 03 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	18 102	18 102	15 090
	Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Rückzahlungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingerämten Skonti und Ähnlichem fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.			
	Erläuterungen: 1. In Ausführung des Aktionsplanes Drogen und Sucht soll die Aufklärung durch massen- und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden. 2. Die Mittel werden überwiegend dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit zur Bewirtschaftung zugewiesen.			
531 04 -314	Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Nach § 4 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (vormals genannt Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) zu verwenden. Das Netto-Mehraufkommen ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Alkoholsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens ist durch eine Rechtsverordnung geregelt.			
531 05 -314	Aspekte der Migration und Integration im deutschen Gesundheitswesen	1 350	1 350	861
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 300 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.			

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 531 05			
	3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. 4. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
531 07 -314	Finanzierung von Pandemiebereitschaftsverträgen	175 159	336 136	336 136
	Erläuterungen: Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 02 -314	Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Patientensicherheit	3 500	4 000	2 436
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 850 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 900 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 450 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen getätigt werden.			
684 03 -314	Zuschüsse zur Bekämpfung des Ausbruchs des neuen Coronavirus	5 400	5 400 *1 315 758*	37 899
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. **2.** Einnahmen fließen den Ausgaben zu. **3.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informationsmaterial, persönliche Schutzausrüstung, therapeutisches und diagnostisches Material sowie Vergleichbares gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden kann, soweit dies für die Durchführung des Vorhabens notwendig ist.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 04 -314	Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens	4 250	3 350	2 702
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 150 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 950 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus dem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
684 06 -314	Nationale Reserve Gesundheitsschutz	-	-	-
684 07 -314	Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2	48 127	59 065 *5 100*	395 812
	Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Impfstoffe gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können, soweit dies für die Durchführung des Vorhabens notwendig ist.			
	Erläuterungen: Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.			
686 01 -314	Nationales Gesundheitsportal	1 500	1 850	1 584
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€			
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
686 24 -314	Modellmaßnahmen zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long-Covid	10 000	15 000 *4 645*	15 424
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1504 Tit. 544 01.			

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 24

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.
5. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen neben Ausgaben für Studien und Modellerprobungen auch Ausgaben für die Beratung von Einrichtungen, die Erarbeitung von Planungsgrundlagen, die Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, für Gutachter und Sachverständige und die Durchführung von Fachtagungen, Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(4 341)	(4 426)	
684 11 -314	Zuschuss an die Aktion Psychisch Kranke e. V.	763	763	691

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion Psychisch Kranke e. V. (APK)..... *- aus Kap. 1503 Tit. 684 11*	95,56	100,00	763	763	691

Mittel in Höhe von 150 T€ sollen für eine Fortführung des Psychatriedialogs genutzt werden.

684 12 -314	Zuschuss an die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen	999	999	831

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 12 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)..... *- aus Kap. 1503 Tit. 684 12*	95,76	100,00	999	999	831

684 13 -314 Zuschuss an die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. — 559 | 559 | 460

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG)..... *- aus Kap. 1503 Tit. 684 13*	92,24	100,00	559	559	460

684 14 -314 Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens — 2 020 | 2 105 | 771

Verpflichtungsermächtigung..... 1 950 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 350 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
2.1 Projektförderung APK, BVPG und andere.....			1 844	1 929	731
2.2 Projektförderung DHS und andere.....			176	176	40
Zusammen.....			2 020	2 105	771

Zu 2.1 :
Im Rahmen von Projektförderungen werden Zuwendungen als Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen in Höhe von 1 293 T€ gewährt, des

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 14 (Titelgruppe 01)

Weiteren an Zentrale Einrichtungen des Gesundheitswesens in Höhe von 263 T€, an Zentrale Einrichtungen und Verbände im Bereich Psychiatrie in Höhe von 288 T€ (APK und andere).

Zu 2.2 :
Im Rahmen von Projektförderungen werden Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und Verbände auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs in Höhe von 176 T€ gewährt.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	(-)	(52 220)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. **2.** Rückzahlungen von einzelnen Zuwendungsempfängern aufgrund nicht benötigter Zuwendungsmittel fließen den Ausgaben zu.			
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	1 400	2 413
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	28
632 21 -314	Förderprogramm für Flug- und Seehäfen nach den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)	-	-	-39
	Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt soweit das zuwendungsgebende Land seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 13 590 T€.			
685 21 -314	Flächendeckender Auf- und Ausbau sowie Betrieb des Deutschen Elektronischen Melde- und Informationssystems für den Infektionsschutz (DEMIS)	-	12 000	7 287
685 22 -314	Zuschüsse für Digitalisierungsmaßnahmen an Einrichtungen auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens	-	30 760	17 094
	Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt soweit das zuwendungsgebende Land seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt. Erläuterungen: Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
686 21 -314	Forschungsvorhaben zur Stärkung zukunftsfähiger Strukturen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes	-	1 000	1 354
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
686 22 -314	Entwicklung, Bereitstellung und Erprobung von bundeseinheitlichen digitalen Verfahren zum effektiven Infektionsschutz	-	7 060	13 458
686 23 -314	Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Begleitung zur Standardisierung und Interoperabilität	-	-	285
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(541 436)	(190 000) *(1 800)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Einnahmen aus Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 4. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 5. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
	Erläuterungen: Sofortprogramm zur Förderung von IT-Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitsinfrastruktur (Sofortprogramm Verbesserung Cybersicherheit im Gesundheitswesen) im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes für Krankenhäuser und systemrelevante Gesundheitseinrichtungen.			
B 427 39 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*432*	*432*	-
B 459 39 -314	*Vermischte Personalausgaben*	-	-	-
B 547 31 -312	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*348*	*348*	-

1503 Prävention und Gesundheitsverbände

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
B 684 31 -312	*Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhöhung der Cybersicherheit für Einrichtungen der Gesundheitsversorgung im Gesundheitswesen*	*540 656*	*189 220 1 800*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 57 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 23 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, Ausgaben für den wissenschaftlichen und informationstechnischen Erfahrungsaustausch, für die modellhafte Erprobung innovativer Ansätze und Tools, für Sachverständigengutachten sowie Beauftragungen und Beratung von Einrichtungen sowie der Erarbeitung von Planungsunterlagen geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Mehr wegen Umsetzung des Sofortprogramms zur Verbesserung der Sicherheitsinfrastruktur von Krankenhäusern und systemrelevanten Gesundheitseinrichtungen der Gesundheitsversorgung.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

684 01 -314	Prävention und Bekämpfung von Diabetes und anderen nicht übertragbaren Krankheiten (NCD) außer Krebs		-	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In dem Kapitel sind Mittel veranschlagt, die dem BMG für die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, modellhafte Erprobungen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung stehen. Wichtigste und größte Ausgabenschwerpunkte sind der allgemeine Titel für **Forschung, Untersuchungen und Ähnliches** (Titel 544 01, SDG 3) des BMG mit einem Umfang von rd. 36 Mio. Euro sowie zweckgebundene **Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)** (SDGs 3, 4, 9). Für die fünf aus dem Einzelplan 15 geförderten Institute sind Mittel i. H. v. rd. 67 Mio. Euro veranschlagt. Weiter sind Mittel für Modellmaßnahmen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs veranschlagt (SDGs 3, 4). Außerdem stehen für **experimentelle Pilotprojekte zur Entwicklung und Testung von Versorgungs- und Ausbildungsmodellen für Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege** Haushaltsmittel zur Verfügung. Für **Modellvorhaben zur Erprobung von Anwendungen mit großen Datenmengen** wurden Mittel i. H. v. 6 Mio. Euro (Maßnahmen zur Förderung Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen) veranschlagt (SDGs 3, 4, 9).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung insbesondere der SDGs 3, 4 und 9 im Sinne der DNS bei. Dadurch wird Nachhaltigkeit insbesondere im Transformationsbereich "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit" gestärkt.

Das BMG greift auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurück, um politische wie administrative Entscheidungen fundiert vorzubereiten und Maßnahmen begleitend zu evaluieren. Die aus dem Titel **Forschung, Untersuchungen und Ähnliches** finanzierten Vorhaben versetzen das BMG in die Lage, bei der Krankheitsbekämpfung und der Weiterentwicklung des Gesundheitssystems auf aktuelle medizinische Fragestellungen zu reagieren sowie den medizinischen und technischen Fortschritt, die Auswirkungen der Globalisierung, des Klimawandels und des demografischen Wandels sowie neu auftretende Gesundheitsgefahren zu berücksichtigen. Schwerpunkte der Projektförderung sind:

1. Förderung der Frauengesundheit (u. a. Wechseljahre, Endometriose),
2. Digitalisierung (Untersuchung der Chancen und Risiken von digitalen Anwendungen, Nutzbarkeit von Gesundheitsdaten, Anwendung der KI in der Gesundheitsversorgung, regulatorische Forschung, Verbesserung der Interoperabilität von Daten im ÖGD),
3. Demografischer Wandel (u. a. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, flächendeckende Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung),
4. Gesundheitsversorgung (u. a. im nationalen Krebsplan, Forschung zur personalisierten Medizin, zur Schwangerschaft/Geburt und zu geschlechtsspezifischen Besonderheiten in der Gesundheitsversorgung, Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems),
5. Gesundheitsförderung, Prävention und Krankheitsbekämpfung, insbesondere der Volkskrankheiten, auf nationaler und EU-Ebene (u. a. Umsetzung der Ziele des Präventionsgesetzes, Forschung zur Bewegungsförderung, resiliente Gestaltung des Gesundheitssystems in Zeiten des Klimawandels, Maßnahmen zur Untersuchung der Trink- und Badewasserqualität, Forschung zu psychischen und seltenen Erkrankungen),
6. Gesundheit und Umwelt (u. a. Maßnahmen zu One Health, zum Thema Hitzeschutz und Umgang mit Extremwettersituationen im Allgemeinen, zur Ausbreitung von Infektionskrankheiten auf dem Boden des Klimawandels oder auch Auswirkungen auf die Trinkwasser- und Nahrungsmittelversorgung und somit auf das Wohlergehen der Bevölkerung),
7. Übertragbare Erkrankungen (u. a. Erforschung von Antibiotika-Resistenzen und Verbesserung des öffentlichen Gesundheitsschutzes sowie der Hygiene in unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens),
8. Long-/Post-COVID (u. a. Modellprojekte zur Patientenversorgung sowie Versorgungsforschung zu Long-/Post-COVID).

Im Rahmen der institutionellen Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) unterstützt das BMG gemeinsam mit den Ländern insbesondere die Forschung im Bereich übertragbarer und nicht-übertragbarer Krankheiten. Kennzeichnendes Merkmal dabei ist die Vernetzung von molekularer und zellbiologischer Grundlagenforschung mit klinischen und epidemiologischen Forschungsansätzen als Basis für die Weiterentwicklung von Prävention, Früherkennung und Diagnostik und Therapie.

Zur Bewältigung anstehender gesundheitspolitischer Herausforderungen sollen durch experimentelle Pilotprojekte Konzepte für eine künftig vernetzte Versorgung entwickelt und kreative, hochinnovative Ansätze für Versorgungs- und Ausbildungsmodelle für Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege in einem frühen, experimentellen Stadium entwickelt und eingesetzt werden. Diese Projekte unterstützen u. a. das Ziel, auch in Zukunft eine gut erreichbare, qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in ganz Deutschland sicherzustellen und somit zum Erreichen insbesondere des SDG 3 beitragen. Die Pilotprojekte zielen auf die Verbesserung von Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege und damit unmittelbar auf die Gewährleistung eines gesunden Lebens für Menschen jeden Alters und die Förderung des Wohlergehens. Dabei gewinnt das BMG auch Erkenntnisse, wie digitale Ansätze in der Versorgung verbreitet werden können und damit nachhaltig zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Ebenso werden mit der Förderung von Projekten Innovationen

1504 Forschungsvorhaben und -einrichtungen

unterstützt und widerstandsfähige Infrastruktur aufgebaut, sodass die Förderung auch zur Erreichung von SDG 9 beiträgt.

Im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung werden über die bestehenden Titel Projekte gefördert, die unter Anwendung künstlicher Intelligenz wissenschaftliche Erkenntnisse zum Nutzen digitaler Innovationen generieren und hierdurch einen Beitrag zur Verbesserung der patientenzentrierten Versorgung leisten. Dabei soll Nachhaltigkeit in allen Projekten mitgedacht und berücksichtigt werden und mit geeigneten Mitteln im Rahmen eines Monitorings erfasst und kontrolliert werden. Damit wird sichergestellt, dass die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung umgesetzt wird und die Nachhaltigkeitsziele erreicht werden. Insbesondere die SDGs 3, 9 und 10 werden durch den Einsatz von KI im Gesundheitswesen gestärkt. Die für den Ausbau der Digitalisierung im Gesundheitswesen verwendeten Mittel unter anderem für die Digitalisierungsstrategie für das Gesundheitswesen und den Ausbau der gematik GmbH zu einer digitalen Gesundheitsagentur tragen wesentlich zur Erreichung der SDGs 3, 8, 9 und 10 bei. Ferner werden die Prinzipien 1, 3b, 5 und 6c unterstützt.

Die Schwerpunkte der Modellmaßnahmen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs werden durch die Nationale Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik und aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen bestimmt. Ziele sind insbesondere die Reduzierung von schädlichem Alkoholkonsum, Reduzierung des Cannabiskonsums, Reduzierung des Konsums illegaler Drogen, der Verhinderung von Verhaltenssüchten (z. B. internetbezogene Störungen), der Verhinderung von Medikamentenabhängigkeit und der Förderung des Nichtrauchens. Hierdurch wird ein wichtiger Beitrag zur Verwirklichung des SDG 3 geleistet.

Überblick zum Kapitel 1504	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	3 000	3 000	-		4 599
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	3 000	3 000	-		4 599
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 364	42 451	-5 087	14 000	32 005
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	79 050	80 198	-1 148		74 516
Ausgaben für Investitionen	14 609	24 159	-9 550	19 616	7 024
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	131 023	146 808	-15 785	33 616	113 545
davon nicht flexibilisiert	131 023	146 808	-15 785	33 616	113 545
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	341 765				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	26 790				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	23 305				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	24 820				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	11 500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	70 100				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	61 750				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	61 750				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	61 750				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	4 599
	Erläuterungen: Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 632 01, 685 01, 685 02, 882 01 und 894 01. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1504.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -314	Gesundheitsberichterstattung	981	981	1 139
	Verpflichtungsermächtigung..... 865 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 280 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 195 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 390 T€			
	Haushaltsvermerk: Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0614 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.			

1504 Forschungsvorhaben und -einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	36 383	41 470 *14 000*	30 866

Verpflichtungsermächtigung..... 15 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1503 Tit. 686 24.
3. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen gemäß § 92a Abs. 5 SGB V fließen den Ausgaben zu.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.
6. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.
7. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung, Untersuchung und Ähnliches.....	33 925
2. Projektträgerleistungen	2 458
3. Zuschüsse EU.....	-
Zusammen.....	36 383

Ressortforschung mit folgenden Schwerpunkten:
- Frauengesundheit
- Digitalisierung
- Gesundheitsversorgung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Demographischer Wandel und Pflege
- Gesundheit und Umwelt
- Übertragbare Krankheiten
- Long-/Post-Covid

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die modellhafte Erprobung innovativer Ansätze und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Darüber hinaus können auch Sachverständigengutachten bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	52 710	52 710	47 241

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Nordrhein-Westfalen**			**(10 090)**	**(10 090)**	**(9 419)**
1.1 Deutsches Diabetes-Zentrum, Düsseldorf (DDZ)		50,00	10 090	10 090	9 419
- aus Kap. 1504 Tit. 632 01		50,00	*9 390*	*9 390*	*8 326*
- aus Kap. 1504 Tit. 882 01		50,00	*700*	*700*	*1 093*
2. **Schleswig-Holstein**			**(18 441)**	**(18 441)**	**(16 587)**
2.1 Forschungszentrum Borstel, Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften, Borstel (FZB)		50,00	18 441	18 441	16 587
- aus Kap. 1504 Tit. 632 01		50,00	*16 441*	*16 441*	*14 214*
- aus Kap. 1504 Tit. 882 01		50,00	*2 000*	*2 000*	*2 373*
3. **Hamburg**			**(34 940)**	**(34 940)**	**(24 219)**
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg (BNITM)		50,00	18 895	18 895	13 221
- aus Kap. 1504 Tit. 632 01		50,00	*13 395*	*13 395*	*12 814*
- aus Kap. 1504 Tit. 882 01		50,00	*5 500*	*5 500*	*407*
3.2 Leibniz-Institut für Virologie (LIV)		50,00	16 045	16 045	10 998
- aus Kap. 1504 Tit. 632 01		50,00	*10 374*	*10 374*	*9 409*
- aus Kap. 1504 Tit. 882 01		50,00	*5 671*	*5 671*	*1 589*
4. **Rheinland-Pfalz**			**(3 660)**	**(3 660)**	**(2 505)**
4.1 Leibniz-Institut für Psychologie		50,00	3 660	3 660	2 505
- aus Kap. 1504 Tit. 632 01		50,00	*3 110*	*3 110*	*2 478*
- aus Kap. 1504 Tit. 882 01		50,00	*550*	*550*	*27*
Zusammen			67 131	67 131	52 730
- Summe Tit. 632 01			*52 710*	*52 710*	*47 241*
- Summe Tit. 882 01			*14 421*	*14 421*	*5 489*

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 12 319 T€.

1504 Forschungsvorhaben und -einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 05 -314	Modellmaßnahmen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	5 300	5 300	3 085

Verpflichtungsermächtigung..... 4 380 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 880 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 9 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Umsetzung der nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik und weitere Projekte im Bereich Alkohol.....	100
2. Umsetzung der nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik und weitere Projekte für den Bereich der illegalen Drogen (einschließlich Neue Psychoaktive Substanzen).....	300
3. Umsetzung der nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik und weitere Projekte für den Bereich Tabak.....	175
4. Umsetzung der nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik und weitere Projekte im Bereich Medikamentenabhängigkeit.	235
5. Umsetzung der nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik für den Bereich suchtmittelübergreifender Ansatz.....	662
6. Umsetzung der nationalen Strategie zur Drogen- und Suchtpolitik für den Bereich Verhaltenssüchte, z.B. pathologischer Internetgebrauch und Glücksspielsucht.....	280
7. Deutsche Suchthilfestatistik (Basisdokumentation).....	575
8. REITOX/Focal point.....	450
9. Zuschüsse der EU.....	-
10. Evaluation Cannabisgesetz.....	503
11. Projekte im Bereich Cannabis.....	523
12. Epidemiologie/Monitoring/Datenerhebungen.....	1 497
Zusammen.....	5 300

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

685 01 -165	Zuschuss an die Stiftung Georg-Speyer-Haus, Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main	3 258	3 258	2 679

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 01.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Georg-Speyer-Haus - Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main	27,00	50,00	3 446	3 446	2 814
- aus Kap. 1504 Tit. 685 01			*3 258*	*3 258*	*2 679*
- aus Kap. 1504 Tit. 894 01			*188*	*188*	*135*
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1504.					

685 02 -165 Zuschuss an die Cochrane Deutschland Stiftung — 1 368 — 1 368 — 1 063

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Cochrane Deutschland Stiftung	97,16	100,00	1 368	1 368	1 063
- aus Kap. 1504 Tit. 685 02					

685 03 -314 Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten — 1 480 — 1 280 — 863

Verpflichtungsermächtigung..... 3 530 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 930 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

1504 Forschungsvorhaben und -einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 03

3. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Die Mittel sind bestimmt für	
1. Epidemiologische und klinische Krebsregistrierung	480
2. Erhebungen auf dem Gebiet anderer nicht übertragbarer Krankheiten	200
3. Aufbau und Betrieb eines Zentrums für Medizinregister	800
4. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	1 480

686 01 -165	Forschungsvorhaben HIV und weitere sexuell übertragbare Infektionen (STI)	1 100	948	497

Verpflichtungsermächtigung ..... 910 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 260 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 150 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Verlaufs von HIV, Hepatitis B und C und weiterer sexuell übertragbarer Infektionen (STI), Studien zur Prävention, Diagnose und Therapie dieser Infektionen sowie von opportunistischen Erkrankungen, klinische Studien der Behandlung von HIV, Hepatitis B und C und weiterer STI	493
2. Epidemiologische Studien zur Verbesserung der Surveillance von HIV, Hepatitis B und C sowie weiterer STI	159
3. Studien zu Infektionsrisiken, Verhaltensdaten von spezifischen Zielgruppen bezüglich HIV, Hepatitis B und C sowie weiterer STI	313
4. Vergleich, Implementierung und Qualitätssicherung von Präventionsmaßnahmen auch auf internationaler Ebene	135
5. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	1 100

Aus den Mitteln dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 124	1 424	1 129
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 180 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 350 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 430 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden. Aus den Mitteln dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
686 03 -314	Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit	1 000	1 000	571
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 300 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
686 04 -314	Förderung der Kindergesundheit	2 760	2 760	982
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			

1504 Forschungsvorhaben und -einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 05 -314	Projekte und Maßnahmen zur Erprobung von Anwendungen mit großen Datenmengen im Gesundheitswesen	5 950	6 650	12 678

Verpflichtungsermächtigung..... 5 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 650 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 550 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu **Nr. 5** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
   Dies gilt auch für therapeutisches und diagnostisches Material, soweit dies für die Durchführung des Vorhabens notwendig ist.
3. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellvorhaben zur Erprobung von Anwendungen.....	2 600
2. Projekte und Folgemaßnahmen zu Datenethik, Datenverknüpfung	1 730
3. Sekundärdatennutzung EHDS.....	1 000
4. begleitende Maßnahmen zum SVIK.....	620
5. Zuschüsse der EU.....	-
Zusammen.....	5 950

Aus den Mitteln dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen getätigt werden.

686 06 -165	Experimentelle Pilotprojekte zur Entwicklung und Testung von Versorgungs- und Ausbildungsmodellen für Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege, begleitende Maßnahmen zur ePA	3 000	3 000	3 554

Verpflichtungsermächtigung..... 2 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zielsetzung ist die übergreifende Vernetzung von Versorgungsangeboten über die GKV hinaus (Prävention, Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege) sowie die Nutzung digitaler Lösungen zur Unterstützung der vernetzten Gesundheitsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 06

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Geschäftsstellentätigkeiten und Beauftragungen geleistet sowie Dialogformate und Modellvorhaben gefördert werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

686 08 -165 Förderung der digitalen Transformation: Digitalisierungsstrategie, digitale Versorgungsformen sowie Unterstützung der gematik GmbH beim Transformationsprozess in eine digitale Gesundheitsagentur — - | 500 | 174

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Der zukünftigen Digitalagentur kommt eine zentrale Rolle bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens zu. Die Digitalisierungsstrategie des BMG wird als zentraler Leitfaden von der Digitalagentur umgesetzt und weitergeführt in operationale Prozesse übersetzt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Geschäftsstellentätigkeit, Beauftragung, Dialogverfahren, Gutachten sowie sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -164 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) — 14 421 | 14 421 *18 185* | 5 489

Verpflichtungsermächtigung..... 303 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 13 250 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 8 700 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 68 900 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 61 750 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 61 750 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 61 750 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 9 668 T€.

WGL-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 01.

894 01 -165 Zuschuss an die Stiftung Georg-Speyer-Haus, Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main — 188 | 188 | 135

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01.

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 01.

1504 Forschungsvorhaben und -einrichtungen

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
894 03 -314	Zuschuss zur Errichtung eines innovativen Zentrums für Präventionsarbeit "Welt der Versuchungen"	-	9 550	1 400
	Haushaltsvermerk: Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Es handelt sich um Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung. Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Mittel können für den Neu- und Umbau einer Immobilie, für den Grundstückserwerb (ggf. inkl. eines bestehenden Gebäudes und der Grunderwerbskosten) sowie für die Herstellung der Voraussetzungen nach § 24 BHO eingesetzt werden. Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 308 T€.			
894 04 -314	Zuschuss zur Errichtung eines Sicherheitszentrums zur Behandlung von Krankheiten durch hochpathogene Erreger am Klinikum St. Georg in Leipzig	-	- *1 431*	-
	Erläuterungen: Es handelt sich um eine Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Anlage zu Kapitel 1504 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

Georg-Speyer-Haus - Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 534**	**11 790**	**12 663**
1.1 Personalausgaben	7 512	7 217	5 397
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 152	4 173	4 722
1.3 Ausgaben für Investitionen	870	400	2 544
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 534**	**11 790**	**12 663**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 850	1 643	3 219
2.2 Zuwendungen von Ländern	5 998	5 343	5 029
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	1 240	1 358	1 601
2.4 Zuwendung des Bundes	**3 446**	**3 446**	**2 814**
aus Kap. 1504 Tit. 685 01	*3 258*	*3 258*	*2 679*
aus Kap. 1504 Tit. 894 01	*188*	*188*	*135*
nachrichtlich: **Projektförderung**	4 227	3 538	5 406

1505 Internationales Gesundheitswesen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In dem Kapitel sind Mittel für die Unterstützung internationaler Organisationen sowie Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens i. H. v. 106,4 Mio. Euro veranschlagt.

Ausgabenschwerpunkte sind die Mittel zur **Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit** mit rd. 47,3 Mio. Euro (SDGs 3, 5, 6, 13, 10, 16, 17), die Beiträge an internationale Organisationen mit dem Mitgliedsbeitrag **an die Weltgesundheitsorganisation (WHO)** i. H. v. insgesamt rd. 37,2 Mio. Euro und die Unterstützung des Betriebs des **WHO Hubs for Pandemics and Epidemic Intelligence** (SDGs 3, 10, 16, 17) in Berlin mit 15 Mio. Euro. Weitere Mittel sind veranschlagt für Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (SDGs 3, 6, 10, 13, 17), für Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und für die Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit (SDGs 3, 5, 16, 17).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 3, 5, 6, 10, 16 und 17 bei.

Durch **Beiträge an internationale Organisationen** erfüllt das BMG die sich aus Mitgliedschaften in internationalen Organisationen ergebenden Pflichten der Bundesrepublik Deutschland. Mit diesem Engagement verfolgt das BMG die Leitgedanken des deutschen Beitrags zur globalen Gesundheitspolitik:

1. Schutz und Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland durch globales Handeln,
2. Wahrnehmung globaler Verantwortung durch die Bereitstellung deutscher Erfahrungen, Expertise und Mittel sowie
3. Stärkung internationaler Institutionen der globalen Gesundheit.

Zu den Zielen der **WHO** gehören u. a. das Setzen von Normen und Standards, die Bekämpfung von Krankheiten, die weltweite Koordination von Aktivitäten im öffentlichen Gesundheitswesen, die Erhebung und Analyse weltweiter Gesundheits- und Krankheitsdaten, die Vorbeugung vor Pandemien und die Stärkung von Gesundheitssystemen.

Gesundheit ist Voraussetzung für stabile Systeme, die u. a. beitragen zu Bildung, Chancengleichheit, wirtschaftlichem Wachstum und Klimaschutz.

Hauptaufgabe des **WHO Hubs for Pandemics and Epidemic Intelligence** ist es, mittels einer globalen Drehscheibe für Pandemie- und Epidemieaufklärung zukünftige Pandemieausbrüche frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Dazu werden Daten erhoben, ausgewertet und aktuelle Erkenntnisse zusammengeführt (globales Datenökosystem).

Mit dem Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation werden Einrichtungen gefördert, die die WHO bei der Umsetzung ihrer Programme wissenschaftlich unterstützen.

Ziele der bilateralen Gesundheitspolitik des BMG sind die europäische und internationale Zusammenarbeit und der Wissens- bzw. Erfahrungsaustausch mit Partnerländern im wechselseitigen Interesse. Die Themen der Zusammenarbeit orientieren sich an den Schwerpunktthemen des BMG sowie an den vielfältigen Interessen unserer Partnerländer. Die bilaterale Zusammenarbeit wird u. a. durch die Förderung geeigneter Veranstaltungen, Vorhaben und Projekte gestärkt, die ein klares Bundesinteresse aufweisen.

Die Mittel zur **Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit** sollen allgemein Institutionen, die gute und nachhaltige Arbeit im Bereich der globalen Gesundheit leisten, stärken und Projekte ermöglichen, um auf dringende aktuelle gesundheitspolitische Herausforderungen mit den Mitteln eines effizienten Multilateralismus angemessen reagieren zu können.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die Stärkung der Kapazitäten der WHO. Als führende und koordinierende Instanz im Bereich der globalen Gesundheit spielt die WHO eine zentrale Rolle, insbesondere (aber nicht nur) bei der COVID-19-Pandemie. Wichtige gesundheitspolitische Ziele liegen im Bereich des globalen Gesundheitskrisenmanagements, samt Implementierung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV), der Prävention nicht übertragbarer Krankheiten, dem Kampf gegen Antibiotikaresistenzen, der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs), der Stärkung von Gesundheitssystemen, der Verbesserung der allgemeinen Gesundheitsversorgung (universelle Absicherung im Krankheitsfall), Gesundheitspersonal, dem Aufbau nationaler eHealth Strategien, der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten wie Hepatitis, TB und MDR-TB, HIV/AIDS, und vieles mehr.

Überblick zum Kapitel 1505	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	200	200	-		937
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	200	200	-		937
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 984	5 984	-		4 833
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100 440	108 903	-8 463		125 122
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	106 424	114 887	-8 463		129 955
davon nicht flexibilisiert	106 424	114 887	-8 463		129 955
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	36 450				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	17 550				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	12 150				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	6 750				

1505 Internationales Gesundheitswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	200	200	937
	Erläuterungen: Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -314	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	5 984	5 984	4 833
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 700 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 900 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 500 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist. 3. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden. 4. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 04

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Vorhaben, Programme und Veranstaltungen der OECD, des Europarats sowie anderer Institutionen, Organisationen und Fachgesellschaften in Deutschland, die sich mit Gesundheit im bilateralen oder internationalen Raum befassen	1 000
2. Übersetzungs- und Dolmetschdienst und Protokollangelegenheiten (außer Repräsentationen)	200
3. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens: Entwicklung und Umsetzung von Themen und Schwerpunkten der bilateralen Zusammenarbeit, Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen sowie Erfahrungsaustausch von Fachleuten und Wissenstransfer	2 134
4. Gesundheitswirtschaft im Ausland	300
5. World Health Summit	1 000
6. Zuschüsse der EU	-
7. Umsetzung nationaler Aspekte der Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit, Stärkung des Beitrags Deutschlands in der globalen Gesundheit sowie Vernetzung nationaler Akteure, unter anderem im Global Health Hub Germany	1 350
Davon: Global Health Hub Germany	*900*
Zusammen	5 984

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerleistungen getätigt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -314	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	900	900	673

Verpflichtungsermächtigung ..... 750 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 250 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 250 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 250 T€

Haushaltsvermerk:

Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

686 01 -314	Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit	47 327	55 880	58 167

Verpflichtungsermächtigung ..... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden kann, soweit dies für die Durchführung des Vorhabens notwendig ist.
2. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Die Haushaltsmittel sind bestimmt für die multilaterale Zusammenarbeit, an der Deutschland ein besonderes gesundheitspolitisches Interesse hat, wie die Förderung von Vorhaben internationaler Organisationen oder Initiativen,

1505 Internationales Gesundheitswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 01

die Ausrichtung von oder die Beteiligung an internationalen Konferenzen und Workshops mit der Zielsetzung, die internationale öffentliche Gesundheit zu stärken. Hier liegt der Fokus insbesondere auf der WHO als die für internationale öffentliche Gesundheit zuständige Sonderorganisation der Vereinten Nationen (VN).
Weiterhin dienen die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Finanzierung von spezialisierten Maßnahmen der internationalen Gesundheitssicherheit. Hierfür wird Schlüsselexpertise aus Deutschland, insbesondere aus den Fachinstitutionen des BMG genutzt, die zugleich für die jeweiligen Themen auch national zuständig sind. Diese Expertise stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar, welches in dieser Form nur im BMG mit seinem Geschäftsbereich vorhanden ist. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt vor allem auf der Vorbeugung, frühzeitige Erkennung und Eindämmung des Ausbruchs und der Verhinderung der grenzüberschreitenden Ausbreitung von Infektionskrankheiten, einschließlich solcher mit antimikrobiellen Resistenzen. Zur Erreichung der genannten Zwecke kann eine Zusammenarbeit mit ausländischen Stellen, insbesondere Public Health Institutionen im globalen Süden erfolgen, um deren Fähigkeiten zur eigenständigen Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen zu stärken.
Die Zusammenarbeit kann auch eine wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Einrichtungen in Partnerstaaten, die Ausbildung von Personal der Partnerstaaten sowie Unterstützungsleistungen im Bereich der epidemiologischen Lage- und Risikobewertung und des Krisenmanagements umfassen.

2. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

3. Für UNAIDS bzw. dessen Nachfolgeprogramm werden aus diesem Titel Mittel in Höhe von bis zu 6 000 T€ bereitgestellt.

687 01 -314	Beiträge an internationale Organisationen	37 213	37 123	36 282

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf	6,10	19 609 USD	16 689	-	16 689
		16 492 CHF	17 707	-	17 707
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Mitgliedsbeitrag und besondere Leistungen					
2. Vereinte Nationen (VN) in New York	0,50		600	-	600
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zum UNODC					
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon	6,10		1 154	-	1 154
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
4. Mitgliedsbeitrag zum Tabakrahmenübereinkommen bei der WHO	7,70	341 USD	291	-	291
Mitgliedsbeitrag zum Protokoll zur Unterbindung des unerlaubten Handels mit Tabakerzeugnissen	19,40	485 USD	413	-	413
Rechtsgrundlage: internationaler Vertrag					
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
5. Mitgliedsbeitrag zum Internationalen Pandemieabkommen		350 USD	298	-	298
Rechtsgrundlage: internationaler Vertrag					
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
6. Mitgliedbeitrag Pharmaceutical Inspection Co-Operation Scheme (PIC/S)		45 CHF	49	-	49
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Mitgliedsbeitrag					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
7. Sonstiges.....			12	-	12
Zusammen.....			37 213	-	37 213

Differenzen durch Rundung möglich

687 02 -022	Unterstützung des Betriebs des WHO Hub for Pandemic and Epidemic Intelligence in Berlin	15 000	15 000	30 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für die Unterstützung der WHO beim Betrieb des WHO Hubs for Epidemic and Pandemic Intelligence. Aufgabe des Hubs ist die Entwicklung eines globalen Datenökosystems, das politischen EntscheidungsträgerInnen vor, während und nach Epidemien und Pandemien aktuelle Erkenntnisse und relevante Instrumente zur Verfügung stellt.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

1511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

Im Kapitel 1511 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des BMG zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das BMG als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1512 veranschlagt.

Der nachgeordnete Geschäftsbereich des BMG umfasst folgende Bundesoberbehörden:

1. das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit in Köln (Kapitel 1513),
2. das Paul-Ehrlich-Institut in Langen (Kapitel 1515),
3. das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn (Kapitel 1516) und
4. das Robert Koch-Institut in Berlin (Kapitel 1517).

Überblick zum Kapitel 1511	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	40	40	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		34 208
Gesamteinnahmen	40	40	-		34 208
Ausgaben					
Personalausgaben	55 775	49 058	+6 717		52 288
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 471	8 564	-93	6 554	10 973
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	26 533	20 430	+6 103		25 804
Besondere Finanzierungsausgaben	-111 318	-15 318	-96 000		-
Gesamtausgaben	-20 539	62 734	-83 273	6 554	89 065
davon flexibilisiert	38 304	31 672	+6 632	1 848	35 702
davon nicht flexibilisiert	-58 843	31 062	-89 905	4 706	53 363

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Übrige Einnahmen

272 01 -314	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU	-	-	29 041

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1504 Tit. 544 01, 684 05, 685 03, 686 01, 686 05, Kap. 1505 Tit. 532 04, Kap. 1511 Tit. 545 01, Kap. 1512 Tit. 422 01, 427 09, 428 01, 527 01, Kap. 1513 Tit. 532 02, Tgr. 06, Kap. 1515 Tgr. 05, Kap. 1516 Tgr. 04 und Kap. 1517 Tgr. 03.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	5 167

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1511 Tit. 547 09 und Kap. 1513 Tgr. 03.

Erläuterungen:

Bezeichnung	nachrichtlich Ist 2025 1 000 €
1. Einnahmen zur Finanzierung befristet beschäftigter Aushilfskräfte bei dem BIÖG.....	1 649
2. Sonstige Einnahmen aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen zur Finanzierung von Sachausgaben.....	3 518
Zusammen.....	5 167

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(48)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 15.

1511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(40)	(40)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40	40	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	55	55	22

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Gesundheit	27 800
1.2 Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen	5 500
1.3 Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten	5 500
1.4 Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege	5 500
1.5 Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts	900
1.6 Direktorin oder des Direktors des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit	900
1.7 Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte	900
1.8 Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Robert Koch-Instituts	900
1.9 Für sonstigen Aufwand im Ministerium	7 100
Zusammen	55 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5 215	5 215 *499*	4 558

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterial, Rückerstattungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2, 3 und 4 sind verbindlich.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
6. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ministerium	4 885
2. Geschäftsstelle der oder des Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen	110
3. Geschäftsstelle der oder des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten	110
4. Stabstelle der oder des Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege	110
Zusammen	5 215

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
1502 - 531 11	1 000
1503 - 531 01	28 421
1503 - 531 02	9 400
1503 - 531 03	18 102
1511 - 543 01	450

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	- *4 207*	4 378

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

1511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-15 318	-15 318	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-96 000	-	-
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(6 210)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 15.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(31)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 15.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(47 205)	(41 110)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, parlamentarischen Staatssekretärinnen und parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	621	460	586
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 1511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
432 57 -018	Versorgungsbezüge	36 196	32 640	34 145
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1 600	1 400	1 454
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	10	10	3
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	7 500	5 900	6 978
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 278	700	1 239
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	35 103	28 378	33 687
	Aus Hauptgruppe 5	3 201	3 294 *1 848*	2 015
	Zusammen	38 304	31 672 *1 848*	35 702
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*2 825*	*2 125*	*2 437*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*5 500*	*5 000*	*5 343*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*1 173*	*1 173*	*1 002*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*350*	*350*	*340*

1511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*962*	*962*	*495*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Gesundheit	*566*
2. Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	*25*
3. Paul-Ehrlich-Institut	*100*
4. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	*270*
5. Robert Koch-Institut	*1*
Zusammen	*962*

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*1 450*	*1 650*	*737*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Gesundheit	*820*
davon: Ausgaben für wissenschaftliche Beiräte	*300*
2. Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	*11*
davon: Ausgaben für wissenschaftliche Beiräte	*11*
3. Paul-Ehrlich-Institut	*35*
davon: Ausgaben für wissenschaftliche Beiräte	*9*
4. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	*295*
davon: Beiräte und Kommissionen	*150*
5. Robert Koch-Institut	*289*
davon: Beiräte und Kommissionen	*199*
Zusammen	*1 450*

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*119*	*119*	*109*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*450*	*364*	*457*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1516 Tit. 119 99.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1516 Tit. 119 99.*
3. *Einnahmen aus der Abgabe von Veröffentlichungen und sonstigem Informationsmaterial fließen den Ausgaben zu.*
4. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
5. *Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Gesundheit	*150*
2. Paul-Ehrlich-Institut	*100*
3. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	*100*
4. Robert Koch-Institut	*100*
Zusammen	*450*

F	*545 01 -314*	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*220*	*199*	*217*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1515 Tit. 119 99.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.*
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. *Einnahmen aus Teilnahmebeiträgen Externer an BfArM-Veranstaltungen sowie aus der Abgabe von Werbe- und Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.*
4. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Gesundheit	*7*
2. Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	*60*
3. Paul-Ehrlich-Institut	*42*
4. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	*66*
5. Robert Koch-Institut	*45*
6. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*220*

F	*634 03 -314*	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*25 255*	*19 730*	*24 565*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Gesundheit	*12 500*
2. Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	*655*
3. Paul-Ehrlich-Institut	*4 500*
4. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	*5 000*

1511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 634 03

Bezeichnung	*1 000 €*
5. Robert Koch-Institut	*2 600*
Zusammen	*25 255*

Vorbemerkung

Das BMG nimmt die Regierungsaufgaben auf dem Gebiet des Gesundheitswesens wahr.

Im Wesentlichen zählt dazu, die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Krankenversicherung sowie der Pflegeversicherung zu erhalten, zu sichern und fortzuentwickeln. Weitere Schwerpunktbereiche sind der Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, das Medizin- und Berufsrecht sowie die Digitalisierung im Gesundheitswesen und das Themenspektrum Gesundheitssicherheit, Klima und Nachhaltigkeit. Neben der nationalen Gesundheitspolitik gehören auch die europäische und internationale Gesundheitspolitik zu den Aufgaben des BMG. Das BMG hat seinen ersten Dienstsitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Es ist in folgende Abteilungen gegliedert:

Abteilung L: Leitungsabteilung,

Abteilung Z: Zentralabteilung,

Abteilung 1: Arzneimittel, Medizinprodukte, Biotechnologie,

Abteilung 2: Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung,

Abteilung 3: Prävention, Krankheitsbekämpfung, Öffentliche Gesundheit,

Abteilung 4: Pflegeversicherung, Fachkräftesicherung, Recht der Heilberufe,

Abteilung 5: Digitalisierung und Innovation,

Abteilung 6: Gesundheitssicherheit, Resilienz, Internationales, Europa.

Überblick zum Kapitel 1512	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	460	460	-		37
Übrige Einnahmen	1 208	1 208	-		305
Gesamteinnahmen	1 668	1 668	-		342
Ausgaben					
Personalausgaben	97 091	89 592	+7 499	2 167	83 924
Sächliche Verwaltungsausgaben	56 214	66 892	-10 678	16 258	59 796
Ausgaben für Investitionen	17 029	12 029	+5 000	11 816	6 024
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	170 334	168 513	+1 821	30 241	149 744
davon flexibilisiert	146 604	141 938	+4 666	30 241	124 226
davon nicht flexibilisiert	23 730	26 575	-2 845		25 518
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	5 850	850	+5 000		-

1512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314 Gebühren, sonstige Entgelte — 300 | 300 | 32

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren und Erstattungen von Auslagen, die für die Bearbeitung der Anträge pharmazeutischer Unternehmen auf Ausnahme vom Herstellerabschlag entstanden sind.

119 99 -011 Vermischte Einnahmen — 60 | 60 | 2

132 01 -011 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — 100 | 100 | 3

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Veräußerung von DKFZ	-
2. sonstige Einnahmen aus Veräußerung	100
Zusammen	100

Übrige Einnahmen

236 01 -011 Erstattung der Aufwendungen für Prüfungen nach § 274 SGB V — 1 208 | 1 208 | 305

Erläuterungen:

Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen, die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen sowie der Medizinische Dienst Bund erstatten gemäß § 274 SGB V die Kosten, die dem Bundesministerium für Gesundheit für die Durchführung der Prüfungen ihrer Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung entstehen.

381 03 -890 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 — - | - | (-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 11, 547 61 und Tgr. 05.
   Ausgenommen ist Tgr. 09.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 1512 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	17 580	25 425	25 518
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300	300	-
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1512. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen: Etatisiert sind die Ausgaben, die für die Bearbeitung der Anträge pharmazeutischer Unternehmen auf Ausnahme vom Herstellerabschlag entstehen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) entscheidet nach § 130a Abs. 4 SGB V i. d. F. des GKV-Änderungsgesetzes über Anträge pharmazeutischer Unternehmen auf Ausnahmen von den gesetzlichen Rabatten auf die zu Lasten der GKV abgegebenen Arzneimittel. Diese Regelung ist unbefristet und nach Europarecht zwingend. Das BAFA erhebt entsprechend der Vorgaben kostendeckende Gebühren für die Antragsbearbeitung bei den antragstellenden Unternehmen. Aus den Ausgaben können auch vor Antragseingang entstehende Kosten sowie Kosten für Widerspruchs- und Klageverfahren geleistet werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(5 850)	(850)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			

1512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09

B	*511 91 -011*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*-*	*-*	*-*
B	*532 91 -011*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*50*	*50*	*-*
B	*812 92 -011*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*5 800*	*800*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	4 000
2. Ersatzbeschaffung	1 800
Zusammen	5 800

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	97 091	89 592 *2 167*	83 924
Aus Hauptgruppe 5	38 284	41 117 *16 258*	34 278
Aus Hauptgruppe 7	401	401 *992*	61
Aus Hauptgruppe 8	10 828	10 828 *10 824*	5 963
Zusammen	146 604	141 938 *30 241*	124 226

F	***421 01 -011***	*Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*702*	*562*	*612*
F	*422 01 -011*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*56 358*	*53 168*	*51 064*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	*56 358*
2. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*56 358*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 422 03 -011	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*-*	*-*	*-*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*5 735*	*4 238*	*6 339*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	*5 735*
2. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*5 735*

F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*30 035*	*27 263*	*22 986*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	*30 035*
2. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*30 035*

F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*100*	*100*	*187*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 639*	*3 861*	*2 797*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*150*	*102*	*133*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*6*	*6*

1512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*10 898*	*13 094*	*12 344*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*328*	*328*	*291*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*107*	*107*	*94*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*225*	*225*	*104*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 565*	*1 463*	*1 258*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstattung von Reisekosten	*1 565*
2. Zuschüsse der EU	*-*
Zusammen	*1 565*

F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*13 987*	*13 987*	*11 689*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*939*	*939*	*570*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	*20*
2. Umzugs- und Verlegungskosten	*350*
3. Externe Dienstleister	*397*
4. Sonstiges	*172*
Zusammen	*939*

F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*401*	*401*	*61*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*360*	*360*	*6*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / *1 000 €* *1. Erstbeschaffung* ... *60* *2. Ersatzbeschaffung* ... *300* *Zusammen* ... *360*			
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*10 251*	*10 251*	*5 945*
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / *1 000 €* *1. Erstbeschaffung* ... *2 000* *2. Ersatzbeschaffung* ... *8 251* *Zusammen* ... *10 251*			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen	(640)	(640) *(119)*	
F 427 19 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*570*	*570*	*514*
F 547 11 -011	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*70*	*70*	*49*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Geschäftsstelle der oder des Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen	(239)	(239) *(151)*	
*F **412 21** -011*	*Aufwandsentschädigung für die Beauftragte oder den Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen*	*43*	*43*	*25*
F 427 29 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*128*	*128*	*314*
F 539 29 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*68*	*68*	*17*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von einem Fahrzeug und dgl. gezahlt.*			

1512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F	*811 21 -011*	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Titelgruppe 03

Tgr. 03		Stabstelle der oder des Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege	(232)	(232) *(225)*	
F	*412 31 -011*	*Aufwandsentschädigung für die Bevollmächtigte oder den Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege*	*43*	*43*	*30*
F	*427 39 -011*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*121*	*121*	*103*
F	*539 39 -011*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*68*	*68*	*3*

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von einem Fahrzeug und dgl. gezahlt.

F	*811 31 -011*	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Titelgruppe 04

Tgr. 04		Geschäftsstelle der oder des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten	(239)	(239) *(222)*	
F	*412 41 -011*	*Aufwandsentschädigungen für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung*	*43*	*43*	*40*
F	*427 49 -011*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*128*	*128*	*54*
F	*539 49 -011*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*68*	*68*	*2*

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von einem Fahrzeug und dgl. gezahlt.

F	*811 41 -011*	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Aufwendungen für die Prüfung des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, der Kassenärztlichen Bundesvereinigungen und des Medizinischen Dienstes Bund Erläuterungen: Nach §§ 274, 281 SGB V ist mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, der Kassenärztlichen Bundesvereinigungen sowie des Medizinischen Dienstes Bund zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die geprüften Stellen. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse regelt das Bundesministerium für Gesundheit in einer Verwaltungsvorschrift.	(1 208)	(1 208) *(844)*	
F 422 51 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*833*	*833*	*442*
F 427 59 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F 428 51 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*94*	*94*	*-*
F 459 59 -011	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*
F 547 51 -011	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*227*	*227*	*5*
F 812 51 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*19*	*19*	*-*
F 812 52 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*35*	*35*	*-*
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Aufbau und Betrieb der Geschäfts- und der Registerstelle des Implanateregisters Deutschland (IRD)	(8 266)	(8 931) *(2 344)*	
F 422 61 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*444*	*444*	*237*
F 427 69 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F 428 61 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*1 714*	*1 814*	*977*
F 459 69 -314	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*

1512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 547 61 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*5 945*	*6 510*	*4 922*
F 812 61 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*13*	*13*	*-*
F 812 62 -314	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*150*	*150*	*12*

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) wurde aus der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA, Errichtungserlass vom 20. Juli 1967) heraus entwickelt. Die Umbenennung erfolgte durch Erlass vom 13. Februar 2025 (GMBl Ausgabe 8, 2025, S. 160: "Erl. v. 13.2.25, Erlass zur nachhaltigen Stärkung der Öffentlichen Gesundheit durch RKI und BZgA").

Wesentliche Aufgabenbereiche des BIÖG sind

1. die Entwicklung von wissenschaftlichen Grundlagen und der Transfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in bevölkerungsweite Programme und Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung, zur Stärkung der Öffentlichen Gesundheit und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und zur Krisenkommunikation,
2. bevölkerungsweite Programme und Maßnahmen insbesondere in den Bereichen Suchtprävention, sexuelle und körperliche Gesundheit, gesundheitliche Chancengleichheit, Prävention von Infektionskrankheiten, HIV und weiteren sexuell übertragbaren Infektionen,
3. gesundheitliche Aufklärung in den Bereichen Kinder-, Jugend-, Frauen und Männergesundheit, Gesundheit für ältere Menschen, gesundheitsfördernde Lebensstile, Laienreanimation, Klima, Umwelt und Gesundheit sowie Prävention von nicht übertragbaren Krankheiten (Diabetes mellitus),
4. gesetzlich übertragene Präventionsaufgaben in den Bereichen der Sexualaufklärung und der Familienplanung sowie Aufgaben im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes im Bereich Früher Hilfen, im Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen zum Themenschwerpunkt Prävention von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung,
5. gesetzlich übertragene Aufklärungsaufgaben in den Bereichen Organ- und Gewebespende sowie der Blut- und Plasmaspende,
6. gesetzlich übertragene Aufgaben zu Schutzimpfungen und anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe,
7. gesetzlich übertragene Aufgaben zum Schutz vor Konversionsbehandlungen,
8. Aus- und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitsbildung und -aufklärung tätigen Personen,
9. die nationale und internationale Kooperation und Vernetzung mit Akteuren der Gesundheitsförderung und Prävention, insbesondere Bund, Länder, Kommunen, Selbstverwaltung und Zivilgesellschaft sowie Public Health Institutionen im Ausland und international tätigen Organisationen,
10. die Führung der Geschäftsstelle der Nationalen Präventionskonferenz.

Darüber hinaus bewirtschaftet das BIÖG auch Mittel des Einzelplans 17 im Bereich der Sexualaufklärung und dem präventiven Kinderschutz. Sitz des BIÖG ist Köln.

Überblick zum Kapitel 1513	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	227	227	-		579
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	227	227	-		579
Ausgaben					
Personalausgaben	17 556	15 993	+1 563	488	21 308
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 119	5 119	-	9 673	8 507
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	6	-		6
Ausgaben für Investitionen	585	585	-	440	225
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	23 266	21 703	+1 563	10 601	30 046
davon flexibilisiert	18 839	17 463	+1 376	3 514	17 062
davon nicht flexibilisiert	4 427	4 240	+187	7 087	12 984
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	30	30	-		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	65				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	30				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	20				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	15				

1513 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314 Gebühren, sonstige Entgelte — 2 | 3 | 2

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1503 Tit. 531 01, Kap. 1513 Tit. 427 09, 427 59 und 539 99.

Erläuterungen:

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in dem Bundesinstitut hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

119 01 -314 Einnahmen aus Veröffentlichungen — 5 | 4 | 6

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen wegen entgeltlicher Abgabe von Broschüren und Veröffentlichungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1503 Tit. 531 01 und Kap. 1513 Tit. 427 09.

119 99 -314 Vermischte Einnahmen — 220 | 220 | 536

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 08.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verpflichtungen mit den Ländern und Gemeinden sowie rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 07.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	-
2. Einnahmen der Länder und Gemeinden für die Durchführung von Aufträgen im Rahmen des NZFH	-
3. Sonstiges	220
Zusammen	220

132 01 -314 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — - | - | 35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(3 624)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04 und Tgr. 07.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 51. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 06, Tgr. 07, Tgr. 08 und Tgr. 09.			
	Personalausgaben			
428 02 -314	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	3 020	2 833	2 695
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 377	1 377	1 391
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(88)

1513 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Abwicklung von Sponsoringmaßnahmen, Spenden und ähnlichen Geldleistungen	(-)	(-) *(36)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 282 09.			
427 39 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *36*	901
428 31 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	748
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-) *(5 878)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *64*	862
547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *5 814*	1 456
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Durchführung von Aufträgen der EU	(-)	(-) *(607)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
427 69 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *136*	687
459 69 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *471*	1 447
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Präventiver Kinderschutz	(-)	(-) *(271)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 4. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.			
422 71 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 79 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *1*	69
428 71 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	- *229*	1 677
459 79 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 71 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *41*	7
634 73 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-) *(295)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			

1513 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 08			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 89 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *22*	401
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *273*	643
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(30)	(30)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 91 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*10*	*10*	-
B 532 91 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*10*	*10*	-
B 812 92 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*10*	*10*	-

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	14 536	13 160	13 268
Aus Hauptgruppe 5	3 722	3 722 *3 074*	3 563
Aus Hauptgruppe 6	6	6	6
Aus Hauptgruppe 7	15	15 *118*	-
Aus Hauptgruppe 8	560	560 *322*	225
Zusammen	18 839	17 463 *3 514*	17 062

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 422 01 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*3 196*	*3 196*	*2 220*
F 427 09 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 119 01.*	*669*	*669*	*604*
F 428 01 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*9 554*	*8 241*	*9 295*
F 453 01 -314	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*3*	*3*	*-*
F 511 01 -314	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 359*	*1 671*	*934*
F 517 01 -314	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*400*	*400*	*413*
F 527 01 -314	*Dienstreisen*	*235*	*235*	*221*
F 532 01 -314	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 100*	*788*	*1 436*
F 532 02 -314	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)* *Verpflichtungsermächtigung..... 65 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 T€* *Haushaltsvermerk:* *1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01.* *Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *3. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.*	*266*	*266*	*282*

1513 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Zuschüsse der EU	*-*
2. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung mit der EU	*58*
3. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit internationalen Organisationen	*35*
4. Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	*151*
5. Sonstiges	*22*
Zusammen	*266*

F 539 99 -314 Vermischte Verwaltungsausgaben — *312* | *312* | *193*

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen	*-*
2. Sonstiges	*312*
Zusammen	*312*

Zu 1.:
Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in dem Bundesinstitut hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

F 687 09 -314 Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs — *6* | *6* | *6*

F 711 01 -314 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — *15* | *15* | *-*

F 811 01 -314 Erwerb von Fahrzeugen — *-* | *-* | *56*

F 812 01 -314 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT) — *20* | *20* | *-*

F 812 02 -314 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — *540* | *540* | *169*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*250*
2. Ersatzbeschaffung	*290*
Zusammen	*540*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	(1 164)	(1 101) *(91)*	
F 422 51 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*366*	*366*	*265*
F 427 59 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*	*45*	*45*	*59*
F 428 51 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*703*	*640*	*825*
F 547 51 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*50*	*50*	*84*
F 812 51 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Vorbemerkung

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Sera und Impfstoffe vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) - heute: Gesetz über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel - als selbstständige Bundesoberbehörde errichtet worden.

Wesentliche Aufgabenbereiche des PEI sind

1. die Arzneimittelzulassung und staatliche Chargenprüfung für bestimmte Humanarzneimittel,
2. im Bereich der Veterinärarzneimittel die Arzneimittelzulassung und staatliche Chargenprüfung für die zur Anwendung am Tier bestimmten Mittel,
3. weitere im deutschen und europäischen Arzneimittelrecht festgelegte Aufgaben,
4. die amtsaufgabenbegleitende Forschung auf dem Gebiet der in den Zuständigkeitsbereich des PEI fallenden Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfungsverfahren,
5. die Pharmakovigilanz, wie z. B. die Erfassung und Bewertung von Berichten über schwerwiegende unerwünschte Arzneimittelwirkungen und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr sowie
6. die Beteiligung bei der Arzneimittelüberwachung durch die Länderbehörden.

Zusätzlich ist das Zentrum für Pandemie-Impfstoffe und -Therapeutika (ZEPAI) beim PEI angesiedelt.

Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen bei Frankfurt.

Überblick zum Kapitel 1515	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	29 233	22 233	+7 000		31 739
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	29 233	22 233	+7 000		31 739
Ausgaben					
Personalausgaben	68 217	59 483	+8 734	19 330	64 799
Sächliche Verwaltungsausgaben	35 322	30 818	+4 504	4 742	34 405
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	9	-	15	-
Ausgaben für Investitionen	11 270	7 461	+3 809	24 910	6 054
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	114 818	97 771	+17 047	48 997	105 258
davon flexibilisiert	78 298	61 365	+16 933	31 816	62 302
davon nicht flexibilisiert	36 520	36 406	+114	17 181	42 956
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	390	390	-		-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314 Gebühren, sonstige Entgelte — 27 966 | 20 966 | 27 348

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen aufgrund von Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts gemäß Kostenverordnung nach dem Arzneimittelgesetz	13 362
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung	700
3. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Verordnung zum Medizinproduktegesetz	3
4. Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz	1
5. Gebühren und Auslagen für Tätigkeiten der EMA	13 900
Zusammen	27 966

119 99 -314 Vermischte Einnahmen — - | - | 1 809

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind aus Verträgen mit Dritten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1511 Tit. 545 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage (Gesetz über Arbeitnehmererfindungen) für Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	-
3. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-
Zusammen	-

124 01 -314 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — 45 | 45 | 39

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
129 02 -314	Einnahmen des Prüflabors für In-vitro-Diagnostika/EU-Referenzlabor	1 192	1 192	2 542
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.			
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	30	1
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(1 070)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 61. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 07 und Tgr. 09.			
	Personalausgaben			
428 02 -314	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	16 581	16 473	14 731
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 727	7 721	7 685
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-) *(2 369)*	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *2 369*	1 309
	Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	220
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-) *(18)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *18*	784
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	341
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Prüflabor für In-vitro Diagnostika/EU-Referenzlabor	(1 768)	(1 768) *(32)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	641	641	293
427 39 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	198	198	746
428 31 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	562	562	911
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	2	2	-
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300	300	282
812 31 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	65	65 *32*	94
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	362

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
428 41 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	209
459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen der EU	(-)	(-) *(13 476)*	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 59 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *13 476*	8 347
428 51 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	298
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Zentrum für Pandemie-Impfstoffe und -Therapeutika (ZEPAI)	(10 054)	(10 054) *(1 286)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Rückzahlungen von einzelnen Zuwendungsempfängern aufgrund nicht benötigter Zuwendungsmittel fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.			

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 07

Erläuterungen:

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Koordinierung und Monitoring der Impfstoffentwicklung und -produktion geleistet werden.

422 71 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	250	250	99
427 79 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 422	5 422	4 677
428 71 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	560	560	273
459 79 -314	Vermischte Personalausgaben	10	10	5
532 71 -314	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	1 050	1 050	534
547 71 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	762	762	185
634 73 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
812 72 -314	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	2 000	2 000 *1 286*	571

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	500
2. Ersatzbeschaffung	1 000
3. Sonstiges	500
Zusammen	2 000

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(390)	(390)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.
3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B 511 91 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09

B	*532 91 -011*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*190*	*190*	*-*
B	*812 92 -011*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*200*	*200*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	100
2. Ersatzbeschaffung	100
Zusammen	200

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	43 991	35 365 *3 467*	32 053
Aus Hauptgruppe 5	25 293	20 795 *4 742*	24 860
Aus Hauptgruppe 6	9	9 *15*	-
Aus Hauptgruppe 7	5 009	1 700 *20 635*	815
Aus Hauptgruppe 8	3 996	3 496 *2 957*	4 574
Zusammen	78 298	61 365 *31 816*	62 302

F	*422 01 -314*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*20 171*	*20 171*	*13 078*
F	*427 09 -314*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*9 416*	*2 416*	*4 313*
F	*428 01 -314*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*13 945*	*12 342*	*14 266*
F	*453 01 -314*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*56*	*56*	*17*
F	*511 01 -314*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 150*	*2 389*	*3 126*
F	*514 01 -314*	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*2 201*	*2 201*	*2 277*
F	*517 01 -314*	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*13 725*	*9 982*	*14 404*

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 519 01 -314	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*3 045*	*3 051*	*2 236*
F 525 01 -314	*Aus- und Fortbildung*	*323*	*323*	*373*
F 527 01 -314	*Dienstreisen*	*540*	*540*	*429*
F 532 01 -314	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 699*	*1 699*	*1 155*
F 539 99 -314	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*333*	*333*	*719*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *Erläuterungen:* *Von den Einnahmen im Titel 119 99 aus Patenten und Wissenstransfer sind Patentverwertungsberatung und -betreuung, externe Kosten für die Patentanmeldung und Patentaufrechterhaltung, anteilige Steuern sowie Erfindervergütungen zu zahlen.*			
F 684 09 -314	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*9*	*9*	*-*
F 711 01 -314	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*5 009*	*1 700*	*694*
F 712 01 -314	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*121*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
2. Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage einschl. der energetischen Optimierung der Ver- und Entsorgung.....	*24 600*	*19 364*	*-*	*5 236*	*-*	*-*
5. Sanierungsmaßnahmen PEI.....	*17 000*	*2 066*	*-*	*14 934*	*-*	*-*
Zusammen.....	*41 600*	*21 430*	*-*	*20 170*	*-*	*-*

Zu 5.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor. Die Gesamtausgaben umfassen 7 Teilmaßnahmen. Es gelten die Regelungen für kleine Baumaßnahmen gemäß BMF-Rundschreiben vom 26. Mai 2020 und vom 8. Juli 2026.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 811 01 -314	*Erwerb von Fahrzeugen*	*25*	*25*	*-34*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*25*
Zusammen	*25*

F 812 01 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*2 650*	*2 650*	*3 061*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 184*
2. Ersatzbeschaffung	*1 450*
3. Sonstiges	*16*
Zusammen	*2 650*

F 812 02 -314	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 321*	*821*	*1 547*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*396*
2. Ersatzbeschaffung	*925*
Zusammen	*1 321*

Titelgruppe 06

Tgr. 06	AIDS - Zentrum (Forschung)	(680)	(657) *(24)*	
F 427 69 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*395*	*372*	*379*
	Haushaltsvermerk:			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
F 459 69 -314	*Vermischte Personalausgaben*	*8*	*8*	*-*
F 547 61 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*277*	*277*	*141*

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als selbstständige Bundesoberbehörde errichtet worden.

Ihm wurden mit dem medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetz vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960) und dem Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) mit Wirkung vom 26. Mai 2020 zahlreiche Zuständigkeiten des Deutschen Institus für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) übertragen. Das DIMDI wurde in der Folge zum 10.07.2020 aufgelöst; Rechtsnachfolgerin ist das BfArM.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts gehören

1. Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen, soweit nicht das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit oder das Paul-Ehrich-Institut nach § 77 des Arzneimittelgesetzes zuständig ist; Entscheidung über die Zulassungspflicht von Arzneimitteln, Genehmigung von klinischen Prüfungen, einschließlich der Inspektionstätigkeit, soweit diese nicht von den Behörden der Länder wahrgenommen wird,
2. Registrierung homöopathischer Arzneimittel, soweit nicht das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit nach § 77 des Arzneimittelgesetzes zuständig ist, sowie von traditionellen pflanzlichen Arzneimitteln,
3. Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken oder Risiken durch gefälschte Arzneimittel oder gefälschte Wirkstoffe sowie Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Arzneimitteln,
4. Beratung der zuständigen Behörden und der Fachkreise hinsichtlich der Anforderungen an medizinische und technische Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten sowie zur Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften,
5. Zentrale Risikoerfassung und -bewertung sowie Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten; Entscheidung über Abgrenzung und Klassifizierung von Medizinprodukten; Sonderzulassung von Medizinprodukten; Genehmigung von klinischen Prüfungen von Medizinprodukten,
6. Überwachung des legalen Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Aufgaben nach dem GÜG mit Überwachung des Grundstoffverkehrs,
7. Betrieb der Bundesopiumstelle, der Cannabisagentur und des Substitutionsregisters sowie Führen des Registers und Ausgabe von Rezepten nach § 3a AMVV,
8. Referenzdatenbank für Fertigarzneimittel, Mitwirkung bei Nutzenbewertung von Arzneimitteln, Expertengruppen für die Abgabe von Bewertungen zum Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis über die Anwendung von zugelassenen Arzneimitteln für Indikationen und Indikationsbereiche, für die sie nach dem Arzneimittelgesetz nicht zugelassen sind, Verzeichnis für digitale Gesundheitsanwendungen,
9. Medizinische Dokumentation und Information einschließlich der technischen Fortentwicklung von Dokumentations- und Informationssystemen für den Bereich der Medizin und Förderung der Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information,
10. Amtliche Klassifikation,
11. Informationssystem, Medizinprodukte,
12. Informationssystem Arzneimittel,
13. Samenspender-Register, Register klinischer Studien, Versandhandelsregister, Organspenderregister,
14. Informationssystem Versorgungsdaten (Forschungsdatenzentrum).

Sitz des BfArM ist Bonn.

Überblick zum Kapitel 1516	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	82 544	76 544	+6 000		95 427
Übrige Einnahmen	-	-	-		33 429
Gesamteinnahmen	82 544	76 544	+6 000		128 856
Ausgaben					
Personalausgaben	98 398	92 699	+5 699	2 792	94 402
Sächliche Verwaltungsausgaben	46 147	42 132	+4 015	14 420	78 312
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 566	3 566	-		2 371
Ausgaben für Investitionen	5 886	3 686	+2 200	1 774	7 419
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	153 997	142 083	+11 914	18 986	182 504
davon flexibilisiert	134 703	123 267	+11 436	15 891	125 653
davon nicht flexibilisiert	19 294	18 816	+478	3 095	56 851
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 000	1 000	-		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 850				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	850				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	650				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	350				

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	81 570	75 470	92 064

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. **3** der Erläuterungen sind gemäß Klinische Prüfung-Bewertungsverfahren-Verordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
2. Mehreinnahmen zu Nr. **4** der Erläuterungen sind gemäß § 1 Datentransparenz-Gebührenverordnung i. V. m. § 11 Abs. 3 Satz 2 Datentransparenzverordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der BMGBGebV	69 255
2. Gebühren und Auslagen für Zulassungen der EMA	12 000
3. Gebühren nach der Klinische Prüfung-Bewertungsverfahren-Verordnung für die Ethikkommission nach Landesrecht	-
4. Gebühren und Auslagen nach Datentransparenz-Gebührenverordnung	-
5. Sonstige Gebühren und Entgelte	315
Zusammen	81 570

112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	40	40	17
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	50	150	23

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Nutzung von Datenbanken und sonstigen Online-Angeboten des BfArM	50
2. Sonstiges	-
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	841	841	2 171

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 6 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1511 Tit. 543 01, Kap. 1516 Tit. 427 09, 532 02 und 539 99.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind gemäß Vereinbarung zwischen dem BMG und den Bundesländern zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 525 01, 532 01 und 812 02.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind nach Maßgabe des Vermächtnisgebers zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
5. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind aufgrund verbindlicher Vereinbarungen mit Dritten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1511 Tit. 543 01, Kap. 1516 Tit. 427 09, 428 01, 532 01 und 532 02.
6. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind aufgrund verbindlicher Vereinbarungen mit Dritten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	-
2. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters	376
3. Einnahmen aus Vermächtnissen	-
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information sowie auf dem Gebiet der Informationstechnologie	-
5. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA	-
6. Einnahmen aus der Veröffentlichung von Fachinformationen	-
7. Sonstige Einnahmen	465
Zusammen	841

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3	3	2
129 02 -314	Einnahmen aus der Cannabis-Agentur	-	-	1 145

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen § 19 Abs. 2a Betäubungsmittelgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40	40	5

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
236 01 -314	Erstattung der Kosten der Datentransparenz (gem. § 303a Absatz 1 SGB V)	-	-	28 932
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit der GKV zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.			
236 02 -314	Erstattung der Kosten des Beschäftigtenverzeichnisses	-	-	4 497
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit dem GKV-SV zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 07.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(449)
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 01 und 812 02. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung | 1 000 € 1. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums ... - 2. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen ... - Zusammen ... -			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 61. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 04, Tgr. 05, Tgr. 07 und Tgr. 09. 2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 1516 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Personalausgaben			
428 02 -314	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	7 330	6 852	6 545
	Haushaltsvermerk: Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 420	7 420	7 419
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 02 -314	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	1 094	1 094	465
	Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€			
	Erläuterungen: Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 05 -314	Kosten des Betriebs nationaler Pharmakovigilanzzentren	1 650	1 650	1 033
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 550 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 150 T€			
687 01 -314	Leistungen an internationale Organisationen/Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	800	800	800

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. SNOMED International in Paddington..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag		-	800	-	800
2. Sonstiges.....		-	-	-	-
Zusammen.....			800	-	800

Differenzen durch Rundung möglich

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-) *(602)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 19 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *83*	1 968
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *519*	515
812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-) *(213)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *112*	452
	Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *101*	76
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Cannabis-Agentur	(-)	(-) *(347)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1516. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden			

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
	Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 39 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 31 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	201
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
532 32 -314	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	-	-	-
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *347*	597
812 31 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen der EU	(-)	(-) *(1 492)*	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 066
459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *1 492*	2 240
812 43 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 05			
Tgr. 05	Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Datentransparenz	(-)	(-) *(441)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen: Dem BfArM entstehen Aufwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des Forschungsdatenzentrums für die Versorgungsdaten nach § 303a ff. SGB V. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Krankenkassen nach § 303a Abs. 3 SGB V. Näheres über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse regelt § 11 Datentransparenzverordnung - DaTraV. Mehrausgaben, die unter den Haushaltsvermerk Nr. 3 fallen, dienen zur Deckung des vom GKV-Spitzenverband im Rahmen der Erstattung nach § 11 Abs. 3 Satz 2 DaTraV in Abzug gebrachten Anrechnungsbetrages.			
422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	- *97*	207
427 59 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *1*	45
428 51 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	- *34*	1 208
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *309*	25 902
634 53 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	71
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 52 -314	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	1 251

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Beschäftigtenverzeichnisses BeVaP gem. § 293 Abs. 8 SGB V Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen: Dem BfArM entstehen Aufwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Verzeichnisstelle für das Beschäftigtenverzeichnis der ambulanten Pflege nach § 293 Abs. 8 Satz 1 SGB V. Die hierfür entstehenden Kosten trägt der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV-SV) nach § 293 Abs. 8 Satz 8 SGB V. Näheres über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse regelt die zugehörige Verwaltungsvereinbarung.	(-)	(-)	
422 71 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 79 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	38
428 71 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	269
459 79 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 71 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	4 483
812 71 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 72 -314	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(1 000)	(1 000)	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09

2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B	*511 91 -011*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*500*	*500*	*-*
B	*532 91 -011*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*350*	*350*	*-*
B	*812 92 -011*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*150*	*150*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	100
2. Ersatzbeschaffung	50
Zusammen	150

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	91 068	85 847 *2 465*	82 403
Aus Hauptgruppe 5	37 877	33 862 *11 652*	37 080
Aus Hauptgruppe 6	22	22	2
Aus Hauptgruppe 7	378	178 *1 774*	178
Aus Hauptgruppe 8	5 358	3 358	5 990
Zusammen	134 703	123 267 *15 891*	125 653

F	*422 01 -314*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*31 316*	*31 316*	*20 707*
F	*427 09 -314*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 552*	*4 552*	*2 114*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.*

2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 428 01 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*54 302*	*49 129*	*59 206*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 453 01 -314	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*56*	*56*	*20*
F 511 01 -314	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*5 925*	*5 925*	*4 548*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 514 01 -314	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*140*	*140*	*106*
F 517 01 -314	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 248*	*4 248*	*3 868*
F 518 01 -314	*Mieten und Pachten*	*165*	*165*	*83*
F 519 01 -314	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*380*	*380*	*106*
F 525 01 -314	*Aus- und Fortbildung*	*384*	*384*	*125*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 527 01 -314	*Dienstreisen*	*470*	*470*	*333*
F 532 01 -314	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*16 649*	*12 634*	*11 698*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.* *3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.* *4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrich-*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 01

tungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit weitergegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird.

5. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informations- und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch überlassen werden.*

F	*532 02 -314*	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*3 800*	*3 800*	*4 111*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
3. *Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der Betäubungsmittel-Verschreibungs-Verordnung	*1 627*
2. Durchführung von Sonderaufgaben	*807*
3. Medizinische Klassifikation und verwandte Begriffssysteme	*60*
4. Beobachtung und Bewertung der Versorgungslage gem. ALBVVG	*1 300*
5. Sonstiges	*6*
Zusammen	*3 800*

Aus den Ausgaben können auch Sachverständigengutachten finanziert werden.

F	*539 99 -314*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*266*	*266*	*7 996*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.*
3. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*
4. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	*-*
2. Kosten für Stellenausschreibungen, Vorstellungsreisen und Arbeitnehmerüberlassungen	*130*
3. Ausgaben für vereinnahmte Gebühren der Ethik-Kommission nach der Klinische Prüfung-Bewertungsverfahren-Verordnung	*-*
4. Sonstiges	*136*
Zusammen	*266*

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 684 09 -314	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*22*	*22*	*2*
F 711 01 -314	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*378*	*178*	*178*
F 811 01 -314	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*495*	*495*	*163*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*230*
2. Ersatzbeschaffung	*265*
Zusammen	*495*

F 812 02 -314	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*4 813*	*2 813*	*3 597*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 000*
2. Ersatzbeschaffung	*3 813*
Zusammen	*4 813*

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Organ- und Gewebespenderegister	(6 342)	(6 294) *(977)*	
F 422 61 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*169*	*169*	*-*
F 427 69 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*346*	*346*	*33*
F 428 61 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*327*	*279*	*323*
F 459 69 -314	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte 1516

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 547 61 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*5 450*	*5 450*	*4 106*
F 812 61 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 62 -314	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*50*	*50*	*2 230*

1517 Robert Koch-Institut

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut (RKI) ist eine durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) errichtete selbstständige Bundesoberbehörde.

Zu den Aufgaben des RKI gehören insbesondere

1. die Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
2. die Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und die Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,
3. die Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
4. die Gesundheitsberichterstattung, das kontinuierliche Monitoring und die Surveillance der Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere der bevölkerungsmedizinisch bedeutsamen nicht übertragbaren Krankheiten sowie
5. die im Bundeskrebsregisterdatengesetz und die im Stammzellgesetz definierten Aufgaben.

Sitz des RKI ist Berlin.

Überblick zum Kapitel 1517	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	51	51	-		6 301
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	51	51	-		6 301
Ausgaben					
Personalausgaben	99 717	93 452	+6 265	10 319	96 842
Sächliche Verwaltungsausgaben	86 433	76 933	+9 500	7 361	68 078
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 562	2 712	+850		2 717
Ausgaben für Investitionen	37 458	37 080	+378	42 475	13 862
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	227 170	210 177	+16 993	60 155	181 499
davon flexibilisiert	157 803	143 137	+14 666	46 695	110 026
davon nicht flexibilisiert	69 367	67 040	+2 327	13 460	71 473
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 100	1 100	-		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 100				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	700				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	700				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	700				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314 Gebühren, sonstige Entgelte — 25 | 25 | 17

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Infektionsschutzgesetzes nach BMGBGebV	17
2. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Stammzellgesetzes nach BMGBGebV	1
3. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Informationsfreiheitsgesetzes nach IFG GebV	1
4. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Gendiagnostikgesetzes nach BMGBGebV	1
5. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundeskrebsregisterdatengesetzes nach BMGBGebV	5
Zusammen	25

119 99 -314 Vermischte Einnahmen — - | - | 6 234

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 4 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage (Gesetz über Arbeitnehmererfindungen) für Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-
3. Sonstige Einnahmen	-
4. Vertrauensstelle	-
Zusammen	-

124 01 -314 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — 6 | 6 | -

129 01 -314 Einnahmen aus Vermächtnissen — - | - | 41

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen der Verfügung des Vermächtnisgebers zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 539 99.

1517 Robert Koch-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	20	9

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Veräußerung von DKFZ	-
2. sonstige Einnahmen aus Veräußerung	20
Zusammen	20

Übrige Einnahmen

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(1 864)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 21.
Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 03, Tgr. 04 und Tgr. 09.

Personalausgaben

428 02 -314	Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	32 880	31 403	30 126

Haushaltsvermerk:

Aus dem Titel werden Entgelte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige im wissenschaftsrelevanten Bereich Beschäftigte gezahlt, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten. Für diesen Beschäftigtenkreis wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	17 741	17 741	17 449

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	3 462	2 612	2 494
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 700 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 700 T€			
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Personal- und Sachausgaben für beim RKI berufene nationale Referenzzentren (NRZ) geleistet werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(5 688)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *4 144*	5 296
	Haushaltsvermerk: § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
428 11 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	289
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *1 544*	1 549
812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	25

1517 Robert Koch-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
812 12 -314	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen der EU	(-)	(-) *(7 772)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1511 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 39 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *6 175*	3 171
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *1 597*	635
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Zentrum für Künstliche Intelligenz in der Public Health-Forschung	(14 184)	(14 184)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.			
422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 286	4 286	521
427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	100	100	209
428 41 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 826	5 826	5 778
459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
518 42 -314	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	564	553	549
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3 308	3 319	584
634 43 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	100	100	223
711 41 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
812 41 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	7
812 42 -314	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	2 568
	Titelgruppe 09			
Tgr. 09	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 100)	(1 100)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 3. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 91 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*300*	*300*	-
B 532 91 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*300*	*300*	-
B 812 92 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*500*	*500*	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	250
2. Ersatzbeschaffung	250
Zusammen	500

1517 Robert Koch-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	56 625	51 837	51 452
	Aus Hauptgruppe 5	64 220	54 720	47 312
			4 220	
	Aus Hauptgruppe 7	26 876	26 498	5 362
			40 452	
	Aus Hauptgruppe 8	10 082	10 082	5 900
			2 023	
	Zusammen	157 803	143 137	110 026
			46 695	
F 422 01 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*13 502*	*13 502*	*8 433*
F 427 09 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*9 749*	*9 528*	*9 485*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.			
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.			
F 428 01 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*33 359*	*28 441*	*33 515*
F 453 01 -314	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*15*	*15*	*17*
F 511 01 -314	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*7 717*	*7 717*	*8 231*
F 514 01 -314	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*5 461*	*4 950*	*4 096*
F 517 01 -314	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*13 031*	*13 031*	*15 570*
F 518 01 -314	*Mieten und Pachten*	*1 580*	*1 580*	*547*
F 519 01 -314	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*600*	*600*	*727*
F 525 01 -314	*Aus- und Fortbildung*	*364*	*364*	*653*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 527 01 -314	*Dienstreisen*	*734*	*734*	*639*
F 532 01 -314	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 561*	*1 561*	*4 302*
F 532 02 -314	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*31 616*	*21 916*	*11 117*

Haushaltsvermerk:

Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Einbindung Notaufnahmeregister in Krankenhauskapazitäts-Surveillance	*3 000*
2. Durchführung eines Gesundheitsmonitorings	*1 354*
3. Sonstige wissenschaftliche Sonderaufgaben	*9 062*
4. Nationales Krebsregister	*500*
5. Biosicherheit	*400*
6. DIVI-Intensivregister	*1 500*
7. Abwassersurveillance	*5 800*
8. Elektronisches Melde- und Informationssystem gemäß § 14 IfSG	*10 000*
Zusammen	*31 616*

F 539 99 -314	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 556*	*1 756*	*1 181*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	*-*
2. Steuerzahlungen für die Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	*-*
3. Vertrauensstelle, Implantateregister und Genomsequenzierung	*1 064*
4. Sonstiges	*492*
Zusammen	*1 556*

Zu 2.:
Von den Einnahmen im Titel 119 99 aus Patenten und Wissenstransfer sind Patentverwertungsberatung und -betreuung, externe Kosten für die Patentanmeldung und Patentaufrechterhaltung, anteilige Steuern sowie Erfindervergütungen zu zahlen.

1517 Robert Koch-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -314	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*1 384*	*1 384*	*3 676*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Anschluss von Geräten und Apparaten	*160*
2. Umbau von Laboren und sonstigen Räumen	*1 224*
Zusammen	*1 384*

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Interimsmaßnahme Dampfversorgung	*2 110*	*273*	*-*	*1 837*	*-*	*-*
2. Stromversorgung	*570*	*560*	*-*	*10*	*-*	*-*
4. Brandschutz der Häuser RKI Nordufer	*7 550*	*1 190*	*-*	*6 360*	*-*	*-*
5. Sicherheitstechnische Ertüchtigung der Liegenschaften Seestraße und Nordufer	*3 376*	*2 202*	*-*	*1 174*	*-*	*-*
6. Anpassungsumbauten für die Anmietung einer Ausweichliegenschaft aufgrund der Sanierungsankündigung durch BImA für die Liegenschaft General-Pape-Straße	*1 424*	*253*	*-*	*1 171*	*-*	*-*
Zusammen	*15 030*	*4 478*	*-*	*10 552*	*-*	*-*
F 712 01 -314 *Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*			*25 492*	*25 114*		*1 686*

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen *(davon neue Maßnahmen in Fettdruck)*	*Gesamtausgaben des Bundes* *1 000 €*	*Verausgabt bis 2025* *1 000 €*	*Bewilligt 2026* *1 000 €*	*Nach 2026 übertragene Ausgabereste* *1 000 €*	*Veranschlagt 2027* *1 000 €*	*Vorbehalten für 2028 ff* *1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
1. Umbau und Sanierung der Liegenschaft Seestraße 10 und Bau eines L/S 4-Laborgebäudes in Berlin (1. Bauabschnitt)	*190 915*	*189 320*	*-*	*1 595*	*-*	*-*
2. Energieoptimierung	*2 200*	*1 212*	*-*	*988*	*-*	*-*
3. Langfristige Unterbringung des RKI auf den Liegenschaften Seestr. und Nordufer in Berlin (2. Bauabschnitt)	*236 701*	*2 840*	*25 114*	*29 850*	*25 492*	*153 405*
Zusammen	*429 816*	*193 372*	*25 114*	*32 433*	*25 492*	*153 405*

Zu 1.: Veranschlagt sind die Gesamtkosten einschl. 7. Nachtrag.
Finanzierung aus Einnahmen aus Versicherungsleistungen im Umfang von 740 T€.
Neben den im Epl. 15 veranschlagten Ausgaben i. H. v. 190 915 T€ wurden bei Kap. 1227 Tit. 720 11 (ab 2014: Kap. 0903 Tit. 720 21) 4 200 T€ für Energieeinsparungsmaßnahmen bewilligt.

Zu 3.: Gemäß der haushaltsmäßigen Anerkennung der ES-Bau für die langfristige Unterbringung des RKI in Berlin – 2. Bauabschnitt – beträgt die Kostenobergrenze 239 780 T €. Darin enthalten sind die in 2022 bewilligten Bauplanungskosten i. H. v. 3.079 T €, die aus den zu übertragenen Ausgaberesten aus Kap. 1517 Tit. 539 99 zu decken sind.

F 811 01 -314 *Erwerb von Fahrzeugen* — *20* — *20* — *-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
nicht personengebundener Fahrzeuge, Nutzfahrzeuge	*-*
2. Ersatzbeschaffung	
nicht personengebundene Fahrzeuge, Nutzfahrzeuge	*38*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	*1 000 €*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-20*
3. Sonstiges	*2*
Zusammen	*20*

F 812 01 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*3 051*	*3 051*	*3 249*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 331*
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	*1 720*
Zusammen	*3 051*

F 812 02 -314	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*7 011*	*7 011*	*2 651*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 950*
2. Ersatzbeschaffung	*3 061*
Zusammen	*7 011*

Titelgruppe 02

Tgr. 02	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(-)	(862)	
F 422 21 -314	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*-*	*-*	*-*
F 427 29 -314	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*221*	*2*
F 428 21 -314	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*-*	*130*	*-*
F 459 29 -314	*Vermischte Personalausgaben*	*-*	*-*	*-*
F 547 21 -314	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*-*	*511*	*249*
F 812 21 -314	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*

15 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1512 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1512 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich je 312 € bei folgenden Titeln:
Kap. 1512 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1515 Tit. 428 01,
Kap. 1516 Tit. 422 01, 428 01 und
Kap. 1517 Tit. 428 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:
Kap. 1512 Tit. 428 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die Bevollmächtigte oder den Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege in Höhe von jährlich 42.406,51 € (monatlich 3.533,88 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1512 Tit. 412 31.

1.6 Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich 42 406,51 € (monatlich 3 533,88 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1512 Tit. 412 41.

1.7 Aufwandsentschädigung für die Hauptvertrauensperson für schwerbehinderte Menschen in Höhe von bis zu 312 € jährlich bei folgendem Titel:
Kap. 1512 Tit. 422 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgenden Titeln:
Kap. 1512 Tit. 428 01,
Kap. 1513 Tit. 428 02,
Kap. 1515 Tit. 428 02,
Kap. 1516 Tit. 428 02 und
Kap. 1517 Tit. 428 02.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1512 Tit. 422 01,
Kap. 1513 Tit. 422 01,
Kap. 1515 Tit. 422 01,
Kap. 1516 Tit. 428 01 und
Kap. 1517 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 1512 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1513 Tit. 422 01, 428 01, 428 02,
Kap. 1515 Tit. 422 01, 428 01, 428 02,
Kap. 1516 Tit. 422 01, 428 01, 428 02,
Kap. 1517 Tit. 422 01, 428 01 und 428 02.

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1502									
684 08 - Projekte und Maßnahmen des Deutschen Pflegerats (DPR) zur Stärkung der Berufsgruppe der Pflegekräfte	900	a)	1 800	900	900	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
531 11 - Pflegenetzwerk und Informationsmaßnahmen	1 000	a)	41	41	-	-	-	-	-
		b)	450	200	150	100	-	-	-
		c)	900		400	400	100	-	-
684 11 - Studien- und Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen	3 900	a)	532	532	-	-	-	-	-
		b)	7 250	2 870	2 280	2 100	-	-	-
		c)	1 280		800	240	240	-	-
687 12 - Qualifizierung für Pflegeberufe im Ausland	1 000	a)	500	250	250	-	-	-	-
		b)	1 000	300	300	400	-	-	-
		c)	600		250	200	150	-	-
Summe des Kapitels 1502		a)	2 873	1 723	1 150	-	-	-	-
		b)	8 700	3 370	2 730	2 600	-	-	-
		c)	2 780		1 450	840	490	-	-
Kapitel 1503									
531 01 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	28 421	a)	2 875	2 845	30	-	-	-	-
		b)	22 000	10 000	7 000	5 000	-	-	-
		c)	22 000		10 000	7 000	5 000	-	-
531 02 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet von sexuell übertragbaren Krankheiten	9 400	a)	4 150	2 730	1 420	-	-	-	-
		b)	7 920	4 000	2 500	1 420	-	-	-
		c)	7 520		3 600	2 500	1 420	-	-
531 03 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	18 102	a)	2 321	1 861	460	-	-	-	-
		b)	12 000	5 000	4 000	3 000	-	-	-
		c)	12 000		5 000	4 000	3 000	-	-
531 05 - Aspekte der Migration und Integration im deutschen Gesundheitswesen	1 350	a)	414	414	-	-	-	-	-
		b)	1 200	400	300	500	-	-	-
		c)	1 100		500	300	300	-	-
531 07 - Finanzierung von Pandemiebereitschaftsverträgen	175 159	a)	315 114	175 159	105 717	34 238	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 02 - Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Patientensicherheit	3 500	a)	519	519	-	-	-	-	-
		b)	2 400	1 000	900	500	-	-	-
		c)	3 850		1 900	1 450	500	-	-
684 03 - Zuschüsse zur Bekämpfung des Ausbruchs des neuen Coronavirus	5 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 000	2 000	1 000	-	-	-	-
		c)	3 000		2 000	1 000	-	-	-
684 04 - Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens	4 250	a)	1 308	877	431	-	-	-	-
		b)	5 300	2 100	1 600	1 600	-	-	-
		c)	3 150		1 200	950	1 000	-	-
684 07 - Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2	48 127	a)	5 727	5 727	-	-	-	-	-
		b)	338	338	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

15 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 01 - Nationales Gesundheitsportal	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	700	700	-	-	-	-	-
		c)	800		800	-	-	-	-
686 24 - Modellmaßnahmen zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long-Covid	10 000	a)	14 389	9 690	4 699	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
684 14 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	2 020	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 950	1 000	600	350	-	-	-
		c)	1 950		1 000	600	350	-	-
Tgr. 02									
685 21 - Flächendeckender Auf- und Ausbau sowie Betrieb des Deutschen Elektronischen Melde- und Informationssystems für den Infektionsschutz (DEMIS)	-	a)	2 304	1 158	1 146	-	-	-	-
		b)	9 000	2 900	3 000	3 100	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 03									
684 31 - Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhöhung der Cybersicherheit für Einrichtungen der Gesundheitsversorgung im Gesundheitswesen	540 656	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000 000	300 000	400 000	300 000	-	-	-
		c)	57 000		23 000	30 000	4 000	-	-
Summe des Kapitels 1503		a)	349 121	200 980	113 903	34 238	-	-	-
		b)	1 065 808	329 438	420 900	315 470	-	-	-
		c)	112 370		49 000	47 800	15 570	-	-
Kapitel 1504									
532 04 - Gesundheitsberichterstattung	981	a)	420	420	-	-	-	-	-
		b)	1 250	360	500	390	-	-	-
		c)	865		280	195	390	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	36 383	a)	32 233	20 721	11 359	153	-	-	-
		b)	30 800	11 200	10 550	6 150	1 900	1 000	-
		c)	15 500		5 000	4 500	3 000	3 000	-
684 05 - Modellmaßnahmen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	5 300	a)	1 671	1 056	615	-	-	-	-
		b)	4 700	2 200	1 500	1 000	-	-	-
		c)	4 380		1 880	1 500	1 000	-	-
685 03 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 480	a)	263	263	-	-	-	-	-
		b)	1 010	245	255	510	-	-	-
		c)	3 530		930	800	800	1 000	-
686 01 - Forschungsvorhaben HIV und weitere sexuell übertragbare Infektionen (STI)	1 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 060	400	260	400	-	-	-
		c)	910		500	260	150	-	-
686 02 - Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 124	a)	672	480	192	-	-	-	-
		b)	1 100	550	350	200	-	-	-
		c)	1 180		350	400	430	-	-

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
686 03 - Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 300	600	400	300	-	-	-
		c)	1 000		400	300	300	-	-
686 04 - Förderung der Kindergesundheit	2 760	a)	1 734	1 101	633	-	-	-	-
		b)	2 100	750	750	600	-	-	-
		c)	2 400		800	800	800	-	-
686 05 - Projekte und Maßnahmen zur Erprobung von Anwendungen mit großen Datenmengen im Gesundheitswesen	5 950	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 800	3 650	3 250	1 900	-	-	-
		c)	5 700		1 500	1 650	2 550	-	-
686 06 - Experimentelle Pilotprojekte zur Entwicklung und Testung von Versorgungs- und Ausbildungsmodellen für Gesundheitsversorgung, Rehabilitation und Pflege, begleitende Maßnahmen zur ePA	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 200	1 700	500	-	-	-	-
		c)	2 900		1 900	800	200	-	-
882 01 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	14 421	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	303 400		13 250	12 100	15 200	262 850	-
894 03 - Zuschuss zur Errichtung eines innovativen Zentrums für Präventionsarbeit "Welt der Versuchungen"	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 986	4 986	2 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1504		a)	36 993	24 041	12 799	153	-	-	-
		b)	61 306	26 641	20 315	11 450	1 900	1 000	-
		c)	341 765		26 790	23 305	24 820	266 850	-
Kapitel 1505									
532 04 - Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	5 984	a)	1 444	1 066	378	-	-	-	-
		b)	5 100	1 800	1 800	1 500	-	-	-
		c)	5 700		2 300	1 900	1 500	-	-
685 01 - Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	900	a)	496	326	170	-	-	-	-
		b)	750	250	250	250	-	-	-
		c)	750		250	250	250	-	-
686 01 - Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit	47 327	a)	30 563	15 306	15 257	-	-	-	-
		b)	18 500	11 000	5 750	1 750	-	-	-
		c)	30 000		15 000	10 000	5 000	-	-
Summe des Kapitels 1505		a)	32 503	16 698	15 805	-	-	-	-
		b)	24 350	13 050	7 800	3 500	-	-	-
		c)	36 450		17 550	12 150	6 750	-	-
Kapitel 1512									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	17 580	a)	172 973	23 189	17 650	17 720	17 800	96 614	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

15 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
518 01 - Mieten und Pachten	328	a) 473	-	-	-	-	473	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1512		a) 173 446	23 189	17 650	17 720	17 800	97 087	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1513								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 377	a) 942	314	314	314	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	266	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 65	30	20	15	-	-	-
		c) 65		30	20	15	-	-
Summe des Kapitels 1513		a) 942	314	314	314	-	-	-
		b) 65	30	20	15	-	-	-
		c) 65		30	20	15	-	-
Kapitel 1515								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	7 727	a) 1 340 922	-	-	184	368	1 340 370	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1515		a) 1 340 922	-	-	184	368	1 340 370	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1516								
685 02 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	1 094	a) 650	450	200	-	-	-	-
		b) 750	300	250	200	-	-	-
		c) 750		300	250	200	-	-
686 05 - Kosten des Betriebs nationaler Pharmakovigilanzzentren	1 650	a) 700	550	150	-	-	-	-
		b) 1 100	550	400	150	-	-	-
		c) 1 100		550	400	150	-	-
Summe des Kapitels 1516		a) 1 350	1 000	350	-	-	-	-
		b) 1 850	850	650	350	-	-	-
		c) 1 850		850	650	350	-	-
Kapitel 1517								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	17 741	a) 35 719	5 133	5 210	5 288	5 368	14 720	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 04 - Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	3 462	a) 500	500	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) 2 100		700	700	700	-	-

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	25 492	a)	178 897	25 492	15 767	44 955	40 518	52 165	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04									
518 42 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	564	a)	2 424	564	575	586	599	100	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1517		a)	217 540	31 689	21 552	50 829	46 485	66 985	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	2 100		700	700	700	-	-
Summe des Einzelplans 15		a)	2 155 690	299 634	183 523	103 438	64 653	1 504 442	-
		b)	1 163 579	373 879	452 915	333 885	1 900	1 000	-
		c)	497 380		96 370	85 465	48 695	266 850	-

Personalhaushalt

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	118
	Gesamtübersicht	119
1512	Bundesministerium	120
1513	Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	124
1515	Paul-Ehrlich-Institut	127
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	131
1517	Robert Koch-Institut	137
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	141
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1504	Forschungsvorhaben und -einrichtungen	142

15 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1503	427 29	23,8	-
1512	427 09	55,4	33,0
1512	427 19	3,8	-
1512	427 29	3,8	-
1512	427 39	2,0	-
1512	427 49	1,8	-
1513	427 09	9,0	5,0
1513	427 19	-	-
1513	427 39	29,4	-
1513	427 49	7,8	-
1513	427 59	0,5	-
1513	427 69	8,7	-
1513	427 79	0,7	-
1513	427 89	4,9	-
1515	427 09	51,9	32,0
1515	427 19	21,8	-
1515	427 29	7,9	-
1515	427 39	9,6	-
1515	427 49	2,4	-
1515	427 59	71,8	-
1515	427 69	6,2	-
1515	427 79	66,4	-
1516	427 09	19,3	30,8
1516	427 19	2,6	-
1516	427 29	6,9	-
1516	427 39	-	-
1516	427 49	19,7	-
1516	427 59	0,9	-
1516	427 69	0,5	-
1516	427 79	1,0	-
1517	427 09	126,4	34,0
1517	427 19	73,1	-
1517	427 29	1,0	-
1517	427 39	19,3	-
1517	427 49	3,1	-
Zusammen		663,4	134,8

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen mit Ausnahme der Kapitel 1512 und 1517 vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1512	Bundesministerium	696,4	706,4	261,7	256,7	958,1	963,1
1513	Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	50,9	50,9	140,5	140,5	191,4	191,4
1515	Paul-Ehrlich-Institut	241,8	241,8	190,6	190,8	432,4	432,6
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	473,8	474,8	592,1	582,6	1 065,9	1 057,4
1517	Robert Koch-Institut	204,0	204,0	426,5	428,5	630,5	632,5
	Zusammen	1 666,9	1 677,9	1 611,4	1 599,1	3 278,3	3 277,0
	Leerstellen						
1512	Bundesministerium	19,6	19,6	3,0	3,0	22,6	22,6
1513	Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	1,0	1,0	0,5	0,5	1,5	1,5
1515	Paul-Ehrlich-Institut	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	1,0	1,0	3,0	3,0	4,0	4,0
1517	Robert Koch-Institut	3,0	3,0	-	-	3,0	3,0
	Zusammen	26,6	26,6	6,5	6,5	33,1	33,1

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	4,5	-	-	-	-	-	-	4,5
1517	Robert Koch-Institut	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	5,5	-	-	-	-	-	-	5,5
	kw-Vermerke								
1512	Bundesministerium	12,0	-	-	-	-	-	-	12,0
1513	Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit	13,8	-	-	-	-	-	-	13,8
1515	Paul-Ehrlich-Institut	51,0	-	-	-	-	-	-	51,0
1516	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	62,5	-	-	-	-	-	-	62,5
1517	Robert Koch-Institut	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
	Zusammen	145,3	-	-	-	-	-	-	145,3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1503	Prävention und Gesundheitsverbände	17,5	17,5
1504	Forschungsvorhaben und -einrichtungen	10,0	10,0
	Zusammen	27,5	27,5

1512 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	17,0	17,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	53,0	53,0	44,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	62,0	62,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	124,0	124,0	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	118,0	118,0	115,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	81,0	81,0	67,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	63,4	63,4	44,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	36,0	36,0	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	17,0	14,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	12,0	12,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	10,0	10,0	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8,0	8,0	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,8	15,8	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	13,7	13,7	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	10,5	10,5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	8,0	8,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	680,4	691,4	571,8	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 11)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 9)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	7,0	7,0	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	18,0	18,0	19,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	18,1	18,1	51,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	7,0	7,0	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	6,5	6,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	23,8	23,8	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	36,0	36,0	34,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	32,6	32,6	42,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	66,6	66,6	61,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,5	4,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	24,6	12,6	16,5	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	6,0	10,1	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	250,7	244,7	325,9	12,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	250,7	244,7	341,8	12,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B11; 4,0 B9; 4,0 B6; 6,9 B3; 6,0 A16; 10,2 A15; 4,5 A14; 22,8 A13h; 3,0 A13g; 10,6 A12; 3,0 A10; 1,0 A8; 7,7 A7; 3,0 A6m; 2,0 A6e; 7,0 A5; 5,0 A4 (Zusammen: 101,7).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B11); 3,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 4,9 AT(B3); 5,0 ATB; 8,2 E15; 1,5 E14; 33,8 E13; 13,6 E12; 3,0 E10; 1,0 E8; 7,7 E7; 4,0 E6; 6,0 E5; 4,0 E4; 3,0 E3 (Zusammen: 101,7).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	1,0	1.7	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn
A 16	1,0	1,0	1.9	Land Hessen
Zusammen	7,0	7,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	0,8	0,8	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	6,8	6,8		
A 14	1,0	1,0		
A 12	2,0	2,0		
Zusammen	11,8	11,8		
Insgesamt	19,6	19,6		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9b	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT (B 11)	1,0	1,0	1.2	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Zusammen	2,0	2,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
AT (B 3)	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				5.1	schwerbehindert	
A 13 h	1,0	-	1,0	5.1.1	-	-
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
Zusammen	2,0	-	2,0			

1512 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 6	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 5	3,0	-	3,0			-
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				4.1	Fahrbereitschaft	
E 4	1,0	-	1,0	4.1.1	-	-
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
E 5	1,0	-	1,0	5.1.2	schwerbehindert	-
Zusammen	6,0	-	6,0			

Tgr. 05 - Aufwendungen für die Prüfung des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 9a	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 51

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 13 g+Z	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen	3,0	-	3,0			

Zu Titel 428 51

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 9a	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-

Tgr. 06 - Aufbau und Betrieb der Geschäfts- und der Registerstelle des Implantateregisters Deutschland (IRD)

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 61													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	6,0	6,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	9,0	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Titel 428 61 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	4,0	4,0	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	4,0	5,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen	10,0	11,0	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

1513 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	7,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8,0	8,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,9	4,9	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	43,9	43,9	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 4)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	14,5	14,5	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	15,0	15,0	13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	9,5	9,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	10,5	10,5	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	7,5	7,5	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	8,0	8,0	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	10,0	10,0	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	7,4	7,4	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,0	2,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96,4	96,4	97,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	96,4	96,4	98,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 02 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15			4,0										
E 14			9,1										
E 13			7,1										
E 12			1,8										
E 11			1,0										
E 10			3,0										
E 9c			2,0										
E 9a			1,0										
Zusammen			29,0										

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B4; 3,0 A15; 4,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A12; 1,8 A11; 2,0 A10 (Zusammen: 14,8).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B4); 3,0 E15; 4,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E12; 2,0 E11; 0,8 E10; 2,0 E9c (Zusammen: 14,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	0,5	0,5	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Tgr. 03 - Abwicklung von Sponsoringmaßnahmen, Spenden und ähnlichen Geldleistungen

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+	-	+	-	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5		6		7	8	9

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	5,0	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	2,0	2,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	2,0	2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	9,0	9,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22,3	22,3	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 05 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+	-	+	-	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5		6		7	8	9

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6,0	6,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	1,5	1,5	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,0	8,0	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1513 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

Erläuterungen:

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A12 (Zusammen: 3,0).

Zu Titel 428 51

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 1,0 E14; 1,0 E12 (Zusammen: 3,0).

Tgr. 07 - Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 71													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 71 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	3,8	3,8	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13,8	13,8	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15.

Zu Titel 428 71

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 71

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14	4,0	-	4,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung aus dem Fonds Frühe Hilfen	-
E 13	4,0	-	4,0			-
E 11	2,0	-	2,0			-
E 10	3,8	-	3,8			-
Zusammen	13,8	-	13,8			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
B 2	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 1	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	41,0	41,0	31,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	84,0	84,0	62,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	19,8	19,8	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	19,0	19,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	8,0	8,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8,0	8,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	231,8	231,8	151,6	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	21,0	21,0	43,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	3,0	3,0	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	6,0	6,0	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	12,5	12,5	14,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	31,0	31,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	11,0	11,0	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	13,0	13,0	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	11,0	11,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	12,0	12,0	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	17,1	17,3	19,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	151,6	151,8	196,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 02 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15			8,3										
E 14			47,4										
E 13			5,8										
E 12			6,4										
E 11	-	-	1,0										
E 10			1,6										
E 9c			4,6										
E 9b			37,7										
E 9a			33,0										
E 8			6,5										
E 7			4,6										
E 6			14,2										
E 5			2,0										
Zusammen	-	-	173,1										

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu B 2/B 1:

Aus 3 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für 3 Professorinnen oder Professoren nach Bes.-Gr. W 2 oder die Entgelte für bis zu 3 außertarifliche Beschäftigte erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung bzw. das zu erstattende Entgelt darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 2 nicht übersteigen. Voraussetzung ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 2,0 B1; 2,0 A16; 5,3 A15; 10,7 A14; 6,2 A13h; 1,0 A13g+Z; 2,7 A13g; 12,0 A12; 6,0 A11; 3,0 A10; 1,6 A9g; 1,0 A9m+Z; 6,4 A9m (Zusammen: 60,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,0 E15; 20,5 E14; 1,7 E13; 8,2 E12; 10,6 E11; 5,9 E10; 1,0 E9c; 1,6 E9b; 7,4 E9a (Zusammen: 60,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3.....	1,0	1,0	3.1	Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)
Insgesamt.....	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				3.	**kw**	
				3.1	-	
A 15.....	4,0	-	4,0	3.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung aus Zuschüssen der EU	-
A 14.....	5,0	-	5,0			-
A 13 h.....	3,0	-	3,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	14,0	-	14,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.2	-	
E 14.....	2,0	-	2,0	1.2.1	schwerbehindert	-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 9b.....	3,0	-	3,0			-
E 9a.....	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 15.....	2,0	-	2,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung aus Zuschüssen der EU	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 14	2,0	-	2,0			-
E 13	1,0	-	1,0			-
E 9b	3,0	-	3,0			-
E 9a	2,0	-	2,0			-
Zusammen	17,0	-	17,0			

Tgr. 03 - Prüflabor für In-vitro Diagnostika/EU-Referenzlabor

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 31													
Beamtinnen und Beamte													
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3,0	3,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 31 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	5,0	5,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	4,0	4,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	15,0	16,0	3,9	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28,0	28,0	12,6	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 0,9 A14; 1,0 A11 (Zusammen: 2,9).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 0,9 E14; 1,0 E10 (Zusammen: 2,9).

1515 Paul-Ehrlich-Institut

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
B 2.....	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-

Zu Titel 428 31

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14.....	5,0	-	5,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 11.....	1,0	-	1,0			-
E 10.....	1,0	-	-			Neue Stelle
E 9b.....	2,0	-	2,0			-
E 9a.....	10,0	-	11,0			Wegfall der Stelle
Zusammen.....	19,0	-	19,0			

Tgr. 04 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 41 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 07 - Zentrum für Pandemie-Impfstoffe und Therapeutika (ZEPAI)

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 71 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	12,0	12,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	38,0	38,0	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	63,0	63,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	153,0	153,0	63,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	53,5	53,5	38,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	15,0	4,3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 11	26,5	26,5	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,0	9,0	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	17,5	17,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,5	8,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,3	12,3	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,5	7,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	450,8	451,8	215,4	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	29,5	28,5	30,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 14	93,5	92,5	181,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 13	16,5	16,5	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	7,0	7,0	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	41,5	41,5	59,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	10,0	10,0	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	47,0	47,0	51,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	57,0	55,0	60,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
E 9a	143,5	143,5	136,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	34,5	35,0	43,8	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
E 7	28,0	28,0	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	29,5	29,5	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	17,6	17,6	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	566,1	562,6	718,9	-	-	-	-	1,0	0,5	-	-	3,0	-
Insgesamt	566,1	562,6	719,9	-	-	-	-	1,0	0,5	-	-	3,0	-

Titel 428 02 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15			5,8
E 14			38,6
E 13			3,6
E 12			1,0
E 11			1,0
E 9c	-	-	3,4
E 9b			3,5
E 9a			5,6
E 8			5,6
E 6			2,0
E 5			1,0
Zusammen	-	-	71,1

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu B 3/B 1:

Aus 2 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für 2 Professorinnen oder Professoren nach Bes.-Gr. W 2 oder die Entgelte für bis zu 2 außertarifliche Beschäftigte erstattet oder gezahlt werden. Die Besoldung bzw. das Entgelt dürfen dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 3 nicht übersteigen. Voraussetzung ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors.

Zu Tit. 428 01

Zu Ziffer 2.1.1 der kw-Vermerke:

Die Vermerke werden erst wirksam, wenn die Finanzierung aus Drittmitteln wegfällt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 6,4 B1; 1,0 A16; 16,8 A15; 75,8 A14; 11,5 A13h; 1,0 A13g+Z; 0,2 A13g; 7,5 A12; 20,0 A11; 6,0 A10; 16,1 A9g; 1,0 A9m+Z; 3,0 A9m; 7,5 A8; 5,3 A7; 2,5 A6m; 6,7 A6e; 5,0 A5 (Zusammen: 194,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B3); 12,6 E15; 84,5 E14; 14,0 E13; 7,0 E12; 20,5 E11; 6,0 E10; 8,2 E9c; 9,4 E9b; 4,9 E9a; 7,5 E8; 4,0 E7; 9,7 E6; 5,0 E5 (Zusammen: 194,3).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14.....	1,0	1,0	2.2	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
Zu Titel 428 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 9a.....	1,0	1,0	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.....	0,5	-	0,5	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				3.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				3.5	in Entgeltgruppe E 9b	
A 11.....	1,0	-	1,0	3.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				3.9	in Entgeltgruppe E 9a	
A 9 m	2,0	-	2,0	3.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				3.10	in Entgeltgruppe E 9b	
A 12	-	-	1,0	3.10.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	4,5	-	5,5			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 14	2,0	-	2,0	1.1.1	ABDA-Kooperation	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
E 10	1,0	-	1,0	2.1.1	CTS/Eudratrack	-
E 9b	1,0	-	1,0			-
				7.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				7.2	-	
E 11	1,0	-	1,0	7.2.1	-	-
E 10	1,0	-	1,0			-
E 9b	1,0	-	1,0			-
E 9a	3,0	-	3,0			-
E 8	1,5	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 7	1,0	-	1,0			-
E 6	1,0	-	1,0			-
E 5	2,0	-	2,0			-
E 4	1,0	-	1,0			-
E 3	2,0	-	2,0			-
Zusammen	18,5	-	19,0			

Tgr. 03 - Cannabis-Agentur

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 14	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 9b	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen der EU

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 41 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 9c.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 41

				kw	
			1.	**kw**	
			1.1	-	
E 9c.....	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung -

Tgr. 05 - Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Datentransparenz gem. § 303a Abs. 1 SGB V

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7,0	7,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	19,0	19,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 51 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	11,0	8,5	2,8	-	-	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-
E 13.....	4,0	-	5,2	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	18,0	10,0	13,5	-	-	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,6 A14; 4,8 A13h; 2,1 A12 (Zusammen: 12,5).

Zu Titel 428 51

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,8 E14; 5,2 E13; 2,0 E12; 0,5 E10; 1,0 E9c; 1,0 E9b (Zusammen: 12,5).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 51

				kw		
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 15.....	1,0	-	-	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	Aufnahme des Vermerks
A 14.....	8,0	-	7,0			Aufnahme des Vermerks
A 13 h.....	7,0	-	6,0			Aufnahme des Vermerks
A 12.....	3,0	-	1,0			Aufnahme des Vermerks
Zusammen.....	19,0	-	14,0			

Zu Titel 428 51

				kw		
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14.....	11,0	-	8,5	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	Neue Stelle, Wegfall der Stelle
E 13.....	4,0	-	-			Neue Stelle
E 11.....	-	-	0,5			Wegfall der Stelle
E 10.....	1,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	2,0	-	1,0			Neue Stelle
Zusammen.....	18,0	-	10,0			

Tgr. 06 - Organ- und Gewebespenderegister

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 61

Beamtinnen und Beamte

A 13 h.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 61 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1516 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Tgr. 07 - Ausgaben im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Beschäftigtenverzeichnisses BeVaP gem. § 293 Abs. 8 SGB V

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 71													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 71 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A11 (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 428 71

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E11 (Zusammen: 2,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 71						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 14	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 11	1,0	-	1,0			-
Zusammen	2,0	-	2,0			
Zu Titel 428 71						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 12	1,0	-	-			Neue Stelle
E 9b	2,0	-	2,0			-
Zusammen	4,0	-	3,0			

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	31,0	31,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	25,0	25,0	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	59,0	59,0	19,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	8,0	8,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9,0	9,0	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	169,0	169,0	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	21,0	21,0	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	82,0	82,0	104,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	24,0	24,0	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	22,0	22,0	29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	25,0	25,0	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	17,0	17,0	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	4,0	4,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	42,1	42,1	34,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	23,2	23,2	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	26,0	26,0	31,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	18,5	18,5	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	11,2	11,2	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	19,9	19,9	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	13,6	13,6	24,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	356,5	356,5	388,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	357,5	357,5	389,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 02 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	9,6
E 14	111,6
E 13	26,4
E 12	8,2
E 11	7,6
E 10	10,2
E 9b	64,4
E 9a	45,2
E 8	14,1
E 7	10,1
E 6	10,0
E 5	11,3
E 4	2,0
E 3	22,4
Zusammen	353,1

Pflegedienst - Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

P 7	1,0
Insgesamt	354,1

1517 Robert Koch-Institut

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu B 2/B 1:

Aus 3 Planstellen dürfen die Besoldung und der Versorgungszuschlag für 3 Professorinnen oder Professoren nach Bes.-Gr. W 2 oder die Entgelte für bis zu 3 außertarifliche Beschäftigte erstattet werden. Die zu erstattende Besoldung bzw. das zu erstattende Entgelt darf dabei die vergleichbare Besoldung aus B 1 bzw. B 2 nicht übersteigen. Voraussetzung ist ein mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen abgeschlossener Kooperationsvertrag mit der Hochschule der Professorin bzw. des Professors.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 B1; 12,0 A15; 22,5 A14; 5,0 A13h; 3,0 A13g; 1,0 A12; 3,9 A11; 2,8 A10; 0,7 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 54,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,0 E15; 25,8 E14; 7,7 E13; 4,0 E12; 2,0 E11; 3,9 E10; 0,9 E9c; 1,6 E9b; 1,0 E9a; 1,0 E8 (Zusammen: 54,9).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
B 8.....	1,0	1,0	2.2	gemäß § 22 SUrlV
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 9 g.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	2,0	4,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	7,0	5,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 11

				kw		
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 14	3,0	-	3,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 12	2,0	-	4,0			Wegfall der Stelle
Zusammen	5,0	-	7,0			

Tgr. 04 - Zentrum für Künstliche Intelligenz in der Public Health-Forschung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	11,0	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35,0	35,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 41 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	16,0	16,0	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	29,0	29,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,5	2,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,5	1,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1517 Robert Koch-Institut

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
E 3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	64,0	64,0	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B2; 2,0 B1; 4,0 A15; 8,0 A14; 2,0 A12; 1,0 A11 (Zusammen: 19,0).

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
4,0 E15; 12,0 E14; 1,0 E10; 1,0 E9c; 1,0 E9b (Zusammen: 19,0).

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	1512	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1512	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1516, 1517	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 7	1515	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 6	1512	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1516, 1517	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 4	1513	Direktorin oder Direktor
	1515	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 3	1515, 1516, 1517	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1515, 1516, 1517	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1512	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	1515, 1517	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1515, 1516, 1517	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1504, 1513, 1515, 1516, 1517	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1504, 1512, 1513	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Direktorin oder Direktor
A 14	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1512, 1516, 1517	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1512, 1515, 1516, 1517	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1512, 1515, 1516	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1512, 1513, 1515, 1516, 1517	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1512, 1516, 1517	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1512, 1516	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1512, 1516	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1512, 1516	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1512, 1513, 1516	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

1504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1504

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 01		Georg-Speyer-Haus - Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 01

Georg-Speyer-Haus - Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
AT (B 2)	1,0	1,0	-
AT B	1,0	1,0	-
Zusammen	3,0	3,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	-	-	1,0
E 14	-	-	1,0
E 13	-	-	5,0
E 10	-	-	1,8
E 9	-	-	9,5
E 8	-	-	1,0
E 7	-	-	2,0
E 6	-	-	1,0
E 5	-	-	3,5
E 4	-	-	1,0
E 3	-	-	2,0
Zusammen	-	-	28,8
Insgesamt	3,0	3,0	29,8

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 01

1. Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 60 Prozent der aus Zuwendungsmitteln finanzierten Betriebsausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Der Stellenplan für außertarifliche Stellen ist verbindlich.

2. **Zu AT (B 2):**
   Der derzeitige Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe der Differenz zu einem Entgelt entsprechend AT (B 3).

Erläuterungen:

Zu Titel 685 01

Georg-Speyer-Haus - Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main

Es gilt das Dienst- und Tarifrecht des Landes Hessen.

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 16)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
1601	Umweltschutz	6
1603	Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle	24
1604	Naturschutz	31
1605	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	41
1611	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	49
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	50
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	52
1612	Bundesministerium	59
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	61
	Ausgaben-Tgr. 02 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	62
1613	Umweltbundesamt	65
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	70
	Ausgaben-Tgr. 02 Einwegkunststofffonds	70
	Ausgaben-Tgr. 03 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	72
1614	Bundesamt für Naturschutz	75
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	78
	Ausgaben-Tgr. 02 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	78
1615	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung	82
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	85
	Ausgaben-Tgr. 04 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	85
1616	Bundesamt für Strahlenschutz	90
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	93
	Ausgaben-Tgr. 02 Endlagerung radioaktiver Abfälle	94
	Ausgaben-Tgr. 03 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	95
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	99
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	100
	Übersicht 2 Projektträger des BMUKN	104

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Personalhaushalt.....	105

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) nimmt die Ressortaufgaben auf den verschiedenen Gebieten des Umweltschutzes (z. B. Immissionsschutz-, Anlagen- und Chemikaliensicherheit, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz), des Klimaschutzes, des Naturschutzes, der Klimaanpassung, der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes wahr. Das BMUKN wirkt insoweit an der Gestaltung Europäischer Politik und internationaler Vereinbarungen mit.

Die Ziele der aktiven Umweltpolitik sind gerichtet auf den Schutz und die Bewahrung der elementaren Lebensgrundlagen und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene. Neben den bisherigen Kernbereichen der Umweltpolitik nehmen Fragen der Klimaanpassung und des Klimaschutzes eine zentrale Rolle ein. Der Bundesnaturschutzfonds dient dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt.

Im Bereich der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes nimmt das BMUKN unterschiedliche Aufgaben wahr. Neben der Schaffung der Grundlagen, Strategien und Instrumente für das atomrechtliche Handeln des Bundes werden Aufgaben im Rahmen der Bundesaufsicht über die atomrechtlichen Vollzugsbehörden der Länder sowie der Gewährleistung des Strahlenschutzes wahrgenommen. Zudem hat das BMUKN Zuständigkeiten im Bereich der Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle. Diese umfassen die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen sowie die Einrichtung von Anlagen zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle. Hierzu gehören als zentraler Bereich die Aufgaben nach dem Standortauswahlgesetz.

Das BMUKN trägt im Rahmen seiner Ressortaufgaben wesentlich zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) 1 "Keine Armut", 2 "Kein Hunger", 3 "Gesundheit und Wohlergehen", 5 "Geschlechtergleichstellung erreichen", 6 "Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen", 7 "Bezahlbare und saubere Energie", 8 "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum", 9 "Industrie, Innovation und Infrastruktur", 10 "Ungleichheit verringern", 11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden", 12 "Nachhaltige/r Konsum und Produktion", 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz", 14 "Leben unter Wasser", 15 "Leben an Land", 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" und 17 "Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) bei.

Die sechs Transformationsbereiche "Schadstofffreie Umwelt", "Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme", "Nachhaltiges Bauen und nachhaltige Mobilität", "Kreislaufwirtschaft", "Energiewende und Klimaschutz" sowie "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit" der DNS adressieren mehrere Ziele der Agenda 2030 und betonen deren Wechselwirkung. Das BMUKN trägt durch die Wahrnehmung seiner Aufgaben wesentlich in allen sechs Bereichen zu Verbesserungen bei.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Programmhaushalt gliedert sich in folgende Kapitel:

1. Umweltschutz,
2. Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle,
3. Naturschutz,
4. Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz.

Es folgen das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben sowie die Kapitel für das Bundesministerium und für die Behörden des Geschäftsbereichs.

16 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 16	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	113 427	108 703	+4 724		344 960
Übrige Einnahmen	1 079 289	1 150 903	-71 614		1 359 838
Gesamteinnahmen	1 192 716	1 259 606	-66 890		1 704 798
Ausgaben					
Personalausgaben	488 003	454 252	+33 751	18 174	456 167
Sächliche Verwaltungsausgaben	350 911	352 566	-1 655	266 093	315 854
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	263 451	283 404	-19 953	12 025	258 128
Ausgaben für Investitionen	1 666 925	1 701 979	-35 054	393 793	1 431 167
Besondere Finanzierungsausgaben	-28 757	-20 112	-8 645		-
Gesamtausgaben	2 740 533	2 772 089	-31 556	690 085	2 461 316
davon flexibilisiert	623 489	583 194	+40 295	95 497	570 380
davon nicht flexibilisiert	2 117 044	2 188 895	-71 851	594 588	1 890 936
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	8 916	7 914	+1 002	2 491	4 713
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	455 348	421 696	+33 652	16 415	412 039
Aus Hauptgruppe 5	148 305	141 672	+6 633	40 281	137 170
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	163	163	-	111	122
Aus Hauptgruppe 7	194	194	-	8 368	410
Aus Hauptgruppe 8	19 479	19 469	+10	30 322	20 639
Zusammen	623 489	583 194	+40 295	95 497	570 380
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 541 592				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	602 574				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	332 872				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	229 180				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	125 730				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	83 786				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	40 786				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	36 486				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	8 486				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	6 486				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	5 486				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	3 486				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	34 860				

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 16 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1611 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1611 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderung bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für die Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR; 100 DKK = 13,38885 EUR; 1 CHF = 1,07365 EUR; 1 GBP = 1,14600 EUR; 1 PLN = 0,23691 EUR.

1601 Umweltschutz

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel wird durch die Umweltbereiche Immissionsschutz, Bodenschutz, Wasser- und Abfallwirtschaft, Chemikaliensicherheit, Umwelt und Verkehr, Umwelt und Gesundheit sowie Ressourceneffizienz geprägt. Die **Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen** (Titel 892 01, insbesondere SDGs 9, 12 und 13) stellen mit rd. 35 Mio. Euro einen Schwerpunkt dar, ebenso das **Sofortprogramm Munitionsaltlasten** (Titel 892 05, SDGs 3, 9, 14) für welches Ausgaben in Höhe von 21,6 Mio. Euro veranschlagt sind. Für die **Ressortforschung** (Titel 544 01) stehen rund 49 Mio. Euro zur Verfügung und im Titel **Export von Technologien gegen die Vermüllung der Meere** (Titel 687 06, SDGs 3, 5, 6, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 17) sind weitere 19 Mio. Euro veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der Umweltschutz bezweckt den Schutz der menschlichen Lebensbedingungen. Bereits eingetretene Umweltschäden sollen beseitigt, gegenwärtige Umweltbelastungen sollen begrenzt und künftigen Umweltbelastungen soll vorgebeugt werden. Er dient dazu, die Umwelt wiederherzustellen, zu erhalten und zu schützen.

Mit den **Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen** werden durch das BMUKN Umweltinnovationsprojekte mit Demonstrationscharakter im großtechnischen Maßstab gefördert. Sie sollen die praktische Eignung und die Leistungsfähigkeit neuer Produktionsanlagen, von Verfahrenstechniken zur Verminderung von Umweltbelastungen sowie umweltverträglicher Produkte nachweisen. Aus den Vorhaben werden wichtige Erkenntnisse für die Fortschreibung des Umweltrechts gewonnen, Impulse für die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik gegeben sowie ein Beitrag zur Erfüllung der Klimaschutzziele der Bundesregierung geleistet. Die Umweltinnovationsprojekte sind somit ein zentrales Instrument zur Fortentwicklung der Umweltpolitik.

Aus dem **Sofortprogramm Munitionsaltlasten** in Nord- und Ostsee wird der Bau der Munitionsbergungsplattform zur Bergung und Entsorgung von Altmunition finanziert. Begleitend werden im Bundeskompetenzzentrum Munitionsbergung Aufgaben zur Detektion, Erkundung, Überwachung, Bergung und Entsorgung von Munitionsaltlasten angesiedelt. Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 3 und 6 bis 16 und dadurch zu Verbesserungen in den Transformationsbereichen "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit", "Schadstofffreie Umwelt", "Energiewende und Klimaschutz" der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie bei.

Die im Rahmen der **Ressortforschung** veranschlagten Umweltforschungsmittel dienen dazu, den zur Wahrnehmung der Aufgaben des BMUKN erforderlichen Unterstützungs- und Forschungsbedarf im Bereich Umweltschutz zu decken. Die Ergebnisse sind für das BMUKN Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetze, Verordnungen, internationale Vereinbarungen). Zur ressortakzessorischen Forschung gehört auch die praktische Erprobung von Ergebnissen der Forschung und Entwicklung.

Der **Export von Technologien gegen die Vermüllung der Meere** fördert vorrangig Projekte, die einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung von landseitigen Einträgen, insbesondere landseitig aber auch seebasiert, in die Weltmeere beitragen, wobei hier generell ein quellenbasierter Ansatz verfolgt wird. Im Fokus stehen dabei jene Einzugsgebiete von Flüssen, Küsten und Regionen, die für den weltweit höchsten Anteil des Eintrags von Meeresmüll (vorrangig Kunststoffe) verantwortlich sind.

Ausgaben für den Umweltschutz und Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung (einschließlich Ausgaben für Klimaschutz, Naturschutz, Strahlenschutz und nukleare Sicherheit) im Bundeshaushalt:

Bezeichnung	Mio. €
Epl. 04	1
Epl. 05	98
Epl. 08	550
Epl. 09	363
Epl. 10	940
Epl. 12	1 792
Epl. 14	1 927
Epl. 16	2 741
Epl. 17	17
Epl. 23	3 033
Epl. 25	134
Epl. 30	1 765
Epl. 60	16 500
Zusammen	29 861

Ausgaben des Sondervermögens "Klima- und Transformationsfonds" (Kapitel 6092): 40 267 Mio. Euro.

Ausgaben des Sondervermögens "Infrastruktur und Klimaneutralität" (Kapitel 6093): 3 772 Mio. Euro.

Aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität erfolgt in 2027 eine Zuweisung an den Klima- und Transformationsfonds in Höhe von 10 Mrd. Euro.

Überblick zum Kapitel 1601	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	62 610	60 335	+2 275		45 496
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	62 610	60 335	+2 275		45 496
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	87 002	84 315	+2 687	1 280	59 974
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	77 620	117 087	-39 467	7 959	103 629
Ausgaben für Investitionen	68 800	60 000	+8 800	69 227	55 076
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	233 422	261 402	-27 980	78 466	218 679
davon nicht flexibilisiert	233 422	261 402	-27 980	78 466	218 679
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	230 606				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	110 314				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	56 722				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	38 970				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	10 600				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	4 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	4 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 000				

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -332	Vermischte Einnahmen	4 000	4 000	3 120
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77	77	-
	Erläuterungen: Einnahmen aus Dienstwohnungen.			
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes	-	-	21
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Verwendungsauflage der Drittmittelgeber zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04.			
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-
	Erläuterungen: Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.			
132 02 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Emissionsberechtigungen zur Refinanzierung der Deutschen Emissionshandelsstelle	58 528	56 253	42 355
	Erläuterungen: Die Einnahmen dienen der Refinanzierung der Deutschen Emissionshandelstelle im UBA. Die hierfür anfallenden Ausgaben sind bei Kapitel 1613 und 1611 veranschlagt.			
	Übrige Einnahmen			
271 01 -332	Erstattungen von der EU	-		
	Haushaltsvermerk: **Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.**			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(50)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -332 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — 11 944 — 8 744 — 8 456

Verpflichtungsermächtigung..... 6 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 100 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Internationales Kompetenzzentrum Nachhaltige Chemie.....	3 248
2. Zentrum für Ressourceneffizienz.....	3 796
3. Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie.....	-
4. Maßnahmen nach dem Strukturstärkungsgesetz.....	-
5. Nationale Meeresstrategie.....	500
6. Kfz-Energieverbrauchsdaten-Erfassung-Verordnung.....	900
7. Bundeskompetenzzentrum Munitionsbergung aus dem Meer.....	3 500
Zusammen.....	11 944

Zu 4.:
Hier werden Haushaltsmittel aus Kapitel 6002 Titel 893 47 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) verausgabt.

532 03 -332 Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte — -

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Beauftragung des Betriebs der Plattform zur Bergung und Entsorgung von Altmunition in Nord- und Ostsee.

532 05 -332 Internationale Zusammenarbeit — 13 277 — 14 146 — 8 538

Verpflichtungsermächtigung..... 10 003 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 249 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 754 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1612 Tit. 981 01, Kap. 1613 Tit. 981 01, Kap. 1614 Tit. 981 01, Kap. 1615 Tit. 981 01 und Kap. 1616 Tit. 981 01.

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 05

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1601.

4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1604 Tit. 532 05 und Kap. 1605 Tit. 532 05.

5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1604 Tit. 532 05 und Kap. 1605 Tit. 532 05.

6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

7. Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten fließen den Ausgaben zu.

8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Dem Ansatz fließen Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten in Höhe von voraussichtlich bis zu 300 T€ zu.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

533 02 -332	Programm zur Überwachung deutscher und grenzüberschreitender Fluss- und Küstengewässer	5 815	5 815	-

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.

Erläuterungen:

Mit dem Messprogramm zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse und von Küstengewässern erfüllt die Bundesrepublik Deutschland ihre Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und nationalen Verpflichtungen. Das Programm umfasst:

- Übereinkommen zum Schutz von Rhein, Donau, Oder, Mosel, Saar und Elbe vor Verunreinigungen und zur Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus,
- Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO,
- Unterstützung der Berichterstattung zu europäischen Richtlinien,
- Beratungs- und Modellierungsdienst zum Nationalen Hochwasserschutzprogramm (NHWSP) mit wichtigen Aufgaben zur Planung und Evaluierung des NHWSP und Instrumenten zur fachlichen Bund/Länder-Koordinierung und Bundesmittelpriorisierung gemäß GAK-Rahmenplan, Förderbereich 7, Maßnahme A. 2.0 Präventiver Hochwasserschutz im Rahmen des NHWSP,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 533 02

- Durchführung der Routineprobenahme „Schwebstoffe“ für die Umweltprobenbank des Bundes. Etablierung und Betrieb eines Nationalen Niedrigwasserinformationssystems,
- Aufbau und Betrieb des NTS-Datenportals (Non-Target-Screening) ab 2024.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

533 03 -332	Betrieb der Umweltprobenbank	6 857	6 857	5 304

Verpflichtungsermächtigung..... 3 750 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 750 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 03.

541 01 -332	Ankauf von Emissionszuweisungen nach der EU-Klimaschutzverordnung	-	-	-

Erläuterungen:

Die EU-Klimaschutzverordnung (Effort-Sharing-Regulation,ESR) legt für die Sektoren Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft, Abfall und kleine Industrie absinkende, jährliche und national verbindliche THG-Emissionsmengen in Tonnen CO_2-Äq. für den Zeitraum 2021-2030 fest (Emissionszuweisungen,AnnualEmissionAllocations, kurz AEA). Es gibt verschiedene Flexibilitätsmechanismen, die es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen, z. B. durch den Kauf von Emissionszuweisungen.

544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	49 109	48 753 *1 280*	37 676

Verpflichtungsermächtigung..... 37 534 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 034 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1612 Tit. 981 01, Kap. 1613 Tit. 981 01, Kap. 1614 Tit. 981 01, Kap. 1615 Tit. 981 01 und Kap. 1616 Tit. 981 01.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1613 **Tit. 427 09.**
4. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1604 Tit. 544 01 und Kap. 1605 Tit. 544 01.
5. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 02.
6. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1604 Tit. 544 01 und Kap. 1605 Tit. 544 01.

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

7. Die Erläuterungen zu Nr. 3 und 4 sind verbindlich.

8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ressortforschungsplan Umwelt	49 109
2. Potentialstudie Wasserkraftwerke	-
3. Potentialanalyse für die Inwertsetzung von Gruben-, Grund- und Oberflächenwässern in Deutschland vorgesehen	-
4. Forschungsprojekt Plastikrecycling mit Enzymen	-
Zusammen	49 109

Zu 1.:

Ressortforschungsplan Umwelt umfasst die Themen:

- Übergreifende Fragen der Umweltpolitik und des Umweltrechts / Gesellschaftlicher Dialog / internationaler Umweltschutz
- Anpassung an die Auswirkung des Klimawandels / Umweltaspekte Klimaschutz, Energie
- Ressourceneffizienz / Kreislaufwirtschaft
- Umwelt und Wirtschaft, Umwelt und Soziales
- Nachhaltige Produktpolitik
- Grundwasser-, Gewässer-, Boden- und Meeresschutz
- Umweltanforderungen an die Verkehrswende / Lärmschutz / Luftreinhaltung / Umweltfreundliche Technologien
- Umwelt und Gesundheit, Stoffliche Risiken
- Urbaner Umweltschutz – nachhaltiges Flächenmanagement

Die Ausgaben dienen dazu, den Unterstützungs- und Forschungsbedarf des BMUKN auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Forschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Die zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 1613 Titel 427 09 vorgesehenen Mittel (Haushaltsvermerk Nr. 3) können nach dessen Maßgaben vom UBA für Eigenforschungsvorhaben verwendet werden.

Zur Durchführung von Vorhaben sind vorgesehen:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlaufforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, Evaluation, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -332	Nationaler Bodenschutz	-	7 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
685 01 -332	Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	5 480	38 571 *4 533*	29 038

Verpflichtungsermächtigung..... 840 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 280 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 280 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 280 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

Weniger wegen Bündelung der Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen im Klima- und Transformationsfonds.

685 04 -332	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	13 748	13 105 *117*	13 365

Verpflichtungsermächtigung..... 14 011 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 119 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 453 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 439 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 1.3, 1.4, 2.2 und 2.4 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
	Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.	Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" (KRdL).....	65,86	100,00	1 720	1 687	1 637
	- aus Kap. 1601 Tit. 685 04					
1.3	Deutscher Naturschutzring e. V.....	68,74	100,00	2 381	2 381	2 281
	- aus Kap. 1601 Tit. 685 04					
1.4	Klima-Allianz Deutschland e. V.....	80,00	100,00	1 200	1 190	-
	- aus Kap. 1601 Tit. 685 04					
	Zusammen.....			5 301	5 258	3 918
	- Summe Tit. 685 04.....			*5 301*	*5 258*	*3 918*
	Projektförderung					
2.1	Unterstützung der Normungstätigkeit.....			**(2 514)**	**(2 514)**	**(2 031)**
2.1.1	Normenausschuss "Akustik, Lärmminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI".....			406	406	369
2.1.2	Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN.....			210	210	149

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 04

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4	5	6
2.1.3	Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes".....			322	322	296
2.1.4	Gremienübergreifende Normungsarbeiten.....			120	120	78
2.1.5	Normenausschuss "Landwirtschaft".....			20	20	21
2.1.6	Normenausschuss "Wasserwesen".....			421	421	394
2.1.7	Normausschuss "Bauwesen".....			74	74	60
2.1.9	Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNU)....			290	290	286
2.1.10	Normenausschuss "Kunststoffe".....			83	83	79
2.1.11	Normenausschuss "Kältetechnik".....			23	23	15
2.1.12	Normenausschuss "Materialprüfung" (NMP) Brennstoffe (Sekundärbrennstoffe).....			6	6	5
2.1.13	Förderung des Normungsprozesses durch Bundespreis Ecodesign.....			269	269	279
2.1.14	Förderung des Normungsprozesses durch Vergabe eines Preises für nachhaltige Filmproduktion.....			70	70	-
2.1.15	Förderung europäischer/internationaler Normungs-/Standardisierungsarbeit durch DIN.....			200	200	-
2.2	Umweltschutzprojekte einschließlich Projekte mit Chemikalienbezug und Naturschutzprojekte von Verbänden und Vereinen...			5 183	5 183	5 073
2.3	Förderung von Projekten im Bereich Umwelt und Sport.....			600	-	-
2.4	Förderung von Projekten im Bereich Umwelt und Bauen.....			150	150	2 343
Zusammen.....				8 447	7 847	9 447
Insgesamt.....				13 748	13 105	13 365
- Summe Tit. 685 04.....				*13 748*	*13 105*	*13 365*

Zu 1. :
Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das BMUKN bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um. Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.3 :
Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 1.4 :
Die Klima-Allianz ist ein gesellschaftliches Bündnis für den Klimaschutz in Form eines gemeinnützigen eingetragenen Vereins mit Sitz in Berlin. Sie besteht aus verschiedenen Mitgliedsorganisationen und setzt sie sich für eine ambitionierte und sozial gerechte Klimapolitik auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene ein. Ziel ist es insbesondere, das zivilgesellschaftliche Wirken im Kampf gegen die Erderwärmung zu stärken. Hierbei stellt die Klima-Allianz eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen zu klima- und energiepolitischen Themen bereit.

Zu 2.2 :
Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und Vereinen gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt- und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören insbesondere Projekte des Umweltschutzes einschließlich Projekte mit Chemikalienbezug und des Naturschutzes zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

686 01 -332	Reparieren statt Wegwerfen	2 500	2 000 *1 750*	1 214

Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

686 02 -332	Förderung der künstlichen Intelligenz	1 500	4 000 *1 500*	16 495

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.

Erläuterungen:

1. Es werden Vorhaben zur Umsetzung der "Strategie Künstliche Intelligenz (KI)", insbesondere zur Förderung der Entwicklung und Anwendung von KI-Leuchtturmprojekten, sowie das "Innovationsnetz KI für das Gemeinwohl" mit den KI-Ideenwerkstätten für Umweltschutz finanziert.
2. Zur Durchführung der unter 1. genannten Vorhaben sind vorgesehen: 1. Aufträge an Bundesbehörden, 2. Vergabe öffentlicher Aufträge, 3. Zuwendungen. In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauf- und Begleitforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, Evaluation, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.
3. Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

686 03 -332	Förderung der Entwicklung digitaler Lösungen für den Umweltschutz	-	- *50*	767

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.

686 04 -332	Förderung digitaler Anwendungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in zirkulären Produktionsprozessen	-	-	1 873

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.

Erläuterungen:

Es werden Haushaltsmittel aus Kapitel 6002 Titel 893 47 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) verausgabt.

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

686 05 -332	Nationale Kofinanzierung der ESF-Bundesprogramme	-	- *9*	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 05

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Einnahmen aus Forderungen gegenüber Maßnahmeträgern und Auftragnehmern fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
ESF-Förderprojekte 2014 - 2020						
1. Kofinanzierungsanteil des Bundes	15 412	15 402	-	10	-	-
2. Finanzierungsanteil der EU	16 107	16 107	-	-	-	-
Zusammen	31 519	31 509	-	10	-	-

Gefördert wird im Sinne des Operationellen Bundesprogramms für den Europäischen Sozialfonds die arbeitsmarktbezogene Maßnahme im Rahmen der ESF-Bundesprogramme "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" in der ESF-Förderperiode 2014 - 2020.

In den Ansätzen sind Bundesmittel für die sogenannte Technische Hilfe, d. h. Vorbereitung, Durchführung, Begleitung, Kontrolle, Evaluierung und Kommunikation des ESF-Bundesprogramms mitveranschlagt.

Zu Spalte 2 Nr. 1:

Aufgrund vorgeschriebener interner Verrechnungen gem. § 61 BHO mit dem BVA (zwischengeschaltete Verwaltungsstelle und zwischengeschaltete Bescheinigungsstelle) sind zu den Gesamtausgaben des Bundes noch Haushaltsmittel i. H. v. 1 479 000 Euro hinzuzurechnen.

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

687 01 -332 Beiträge an internationale Organisationen — 30 184 — 29 971 — 19 731

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz.....	-		383	-	383
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung					
2. Ständiges Sekretariat der Internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen.....	47,50		190	-	190

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen					
3.	Sekretariat zum OSPAR-Übereinkommen	16,05	320 GBP	366	-	366
	Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES".....	20,26	238 DKK	32	-	32
	Zusätzlich für Sonderhaushalt "QSR".....	-		22	-	22
	Rechtsgrundlage: Gesetz					
	Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik					
4.	Ständiges Sekretariat der Internationalen Maaskommission....	14,30		71	-	71
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Schutz der Maas					
5.	Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens.....	9,25		224	-	224
	Rechtsgrundlage: Gesetz					
	Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
6.	Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.....	6,36	376 USD	320	-	320
	Rechtsgrundlage: Gesetz					
	Zweck: Schutz der Ozonschicht					
7.	Ständiges Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe.....	66,70		533	-	533
	Rechtsgrundlage: Gesetz					
	Zweck: Schutz der Elbe					
8.	Ständiges Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen.....	39,75	730 PLN	171	-	171
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung					
9.	Beitrag für das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung.....	10,70	411 USD	350	-	350
	Rechtsgrundlage: Gesetz					
	Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle					
10.	Ständiges Sekretariat der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau.....	8,33		123	-	123
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Donauschutz					
11.	Beitrag für das Sekretariat des Globalen Rahmenwerks für Chemikalien.....	7,12		315	-	315
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
12.	VN-Umweltfonds.....	-		7 420	942	8 362
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries					
13.	Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und Gesundheit der WHO in Bonn.....	-		-	3 423	3 423
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
	Zweck: Schutz der Umwelt und Gesundheit					
14.	Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht.....	6,36	77 USD	66	-	66
	Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz					
	Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht					
15.	Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention.....	-		65	-	65
	Rechtsgrundlage: Vereinbarung					

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Zweck: Schutz der Alpen					
16. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs Übereinkommen)	8,02	551 USD	469	-	469
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen					
17. Beitrag für das Rotterdamer Übereinkommen (PIC Übereinkommen)	7,65	287 USD	244	-	244
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen					
18. Überführung der Finanzierung des UNEP International Panel on Recources	-		100	-	100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Erhöhung der Ressourceneffizienz entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie					
19. UNEP Life Cycle Initiative	-		20	-	20
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Förderung der einheitlichen Ausgestaltung und verstärkten Anwendung von Lebenszyklusanalysen (Ökobilanzen) zur ökologischen Optimierung von Produkten und Prozessen sowie Verbesserung der Entscheidungsbasis für umweltpolitische Maßnahmen.					
20. Beitrag für das Übereinkommen von Minamata über Quecksilber	9,90		422	-	422
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz vor Quecksilber					
21. UNECE-Konvention	17,70	442 USD	376	-	376
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Messprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen					
22. Chemikalienprogramm der OECD	-		203	42	245
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Chemikalienprogramm					
23. Projekt der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit	-		-	250	250
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisation					
24. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO	-		-	126	126
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					
25. Green Action Programme für Mittel- und Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien bei der OECD	-		-	200	200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
26. Special Programme zur Unterstützung des strategischen Ansatzes für ein internationales Chemikalienmanagement	-		-	200	200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
27. Zusammenarbeit mit den Sekretariaten zum Rotterdamer und Stockholmer Übereinkommen zum Kapazitätsaufbau unter Nutzung von Synergien	-		-	100	100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
28. Beitrag zum PRTR-Protokoll	-		-	26	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Informationen über die Schadstofffreisetzung aus Industrieanlagen					
29. Aerosol, Clouds and Trace Gases Research Infrastructure (ACTRIS).....	-		2 386	-	2 386
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Untersuchung von Luftschafstoffen und kurzlebigen Treibhausgasen					
30. Beitrag an das Circular & Fair ICT Pact Sekretariat der Niederlande.....	-		15	-	15
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck:					
31. Beitrag an Institut der Vereinten Nationen für Ausbildung und Forschung (UNITAR).....	-		-	200	200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck:					
32. Sekretariat der Genfer Luftreinhaltekonvention.....	-		-	60	60
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck:					
33. UNECE Aarhus-Konvention.....	-	60 USD	-	51	51
34. Espoo-Konvention.....	-	60 USD	-	51	51
35. Beitrag Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)...		359 CHF	383		383
36. Sekretariat der Klimarahmenkonvention.....			9 142		9 142
37. Beitrag für das Sekretariat der Climate and Air Coalition (CCAC).....			100		100
38. Sonstige.....			2		2
Zusammen.....			24 513	5 671	30 184

Differenzen durch Rundung möglich

687 06 -332	Internationaler Umweltschutz - Export von Technologien gegen die Vermüllung der Meere	19 232	20 000	18 928

Verpflichtungsermächtigung..... 14 208 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 381 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 696 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 131 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen müssen mindestens zu 90 Prozent ODA-anrechenbar sein.
3. Zinssubventionen dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankenmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 3 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen:

Es werden quellenbezogene Programme, Maßnahmen, Projekte und Investitionen über den Lebenszyklus von Plastikprodukten und Alternativen in den Bereichen nachhaltiger Konsum und Produktion, Abfallvermeidung sowie Abfallmanagement zur Verringerung von vorrangig landseitigem Eintrag von Meeresmüll (insbesondere Kunststoffe) gefördert.

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 06

Im Zusammenhang damit umfasst dies auch Wissenstransfer, Kapazitätsaufbau und Kampagnen, die der Bildung eines institutionellen und öffentlichen Rahmens in den Zielregionen dienen.

Zielregionen sind Gebiete, die für den weltweit größten Teil des Eintrags von Meeresmüll (insbesondere Kunststoffe) verantwortlich sind, und umfassen an Land die Einzugsgebiete von eintragsstarken Flüssen und Küstenregionen sowie seeseitige Eintragsschwerpunkte, bei denen sich ein geographischer Bezug (z.B. über Landeszugehörigkeiten bzw. Flaggenstaaten) herstellen lässt.

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

687 87 -332	Förderung der Umweltzusammenarbeit in Europa, mit dem Kaukasus, Zentralasien sowie den weiteren an die Europäische Union angrenzenden Staaten	4 976	2 440	2 218

Verpflichtungsermächtigung..... 6 122 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 422 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 830 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 870 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäische Umweltschutzinitiative	2 640
2. Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, dem Kaukasus, Zentralasiens sowie der weiteren an die EU angrenzenden Staaten	2 336
Zusammen	4 976

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

Zu 1.:

Die Maßnahmen dienen:

1. der Stärkung der Zusammenarbeit und dem umweltpolitischen Dialog zwischen Deutschland und anderen EU bzw. EFTA Staaten auf dem Gebiet des Umweltschutzes,
2. der gemeinsamen Entwicklung innovativer Ansätze für effektiven Umweltschutz,
3. dem Kapazitätsaufbau sowie dem Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich des Umweltschutzes zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren aus Deutschland und anderen europäischen Staaten,
4. der Unterstützung von Transformationsprozessen im Übergang zu einer resilienten, ressourcenschonenden und emissionsarmen Wirtschaft und Gesellschaft in europäischen Staaten
5. der grenzüberschreitenden umweltpolitischen Bildungsarbeit, der Einbeziehung der Jugend und umweltwissenschaftlicher Nachwuchskräfte sowie dem besseren Verständnis der deutschen Umweltschutzpolitik im europäischen Ausland.

Zu 2.:

Der Schwerpunkt liegt in der Unterstützung der Angleichung der Umweltstandards in den EECCA- und Westbalkanstaaten sowie in den weiteren an die EU angrenzenden Staaten und in der gezielten bedarfsorientierten Beratung neuer EU-Mitgliedstaaten.

Die Maßnahmen dienen:

1. der Stärkung des Umwelt- und Naturschutzes in den Staaten Osteuropas, des Kaukasus, Zentralasiens (EECCA), des Westbalkans sowie in den weiteren

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 87

an die Europäische Union angrenzenden Staaten und der politischen Zusammenarbeit dieser Staaten mit Deutschland,

2. der Beratung der EU-Beitrittskandidaten bei der Übernahme und Umsetzung des EU-Umwelt-Acquis,
3. der Stärkung der Umweltverwaltungen in den o.g. Partnerländern, mit dem Ziel, hohe Umweltstandards zu ermöglichen und Umweltinvestitionen vorzubereiten,
4. der Förderung von Pilotmaßnahmen mit Skalierungspotential in der Zielregion in den Bereichen Wasserwirtschaft/Gewässerschutz, industrieller Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, Naturschutz und Biodiversität,
5. dem Aufbau von Kapazitäten bei zivilgesellschaftlichen Partnern im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, einschließlich der Stärkung und Einbindung von wissenschaftlichen Netzwerken,
6. gezielter bedarfsorientierter Beratung neuer EU-Mitglieder.

Ausgaben für Investitionen

812 03 -332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Betrieb der Umweltprobenbank	200	200	310

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 533 03.

883 03 -332	Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen	-	-	20 089

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden. Bei dem Titel werden Haushaltsmittel aus Kapitel 6002 Titel 893 47 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) verausgabt.

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	35 000	33 300 *5 000*	14 802

Verpflichtungsermächtigung..... 46 038 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 029 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 209 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 7 600 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 02.

Erläuterungen:

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umwelt-

1601 Umweltschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 01

verträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse und durch Investitionszuschüsse.

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

892 02 -332	Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-)Infrastruktur	12 000	11 500	9 497

Verpflichtungsermächtigung..... 7 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 01.

Erläuterungen:

Es werden Projekte deutscher Unternehmen und Organisationen gefördert, um Umweltwissen, Umweltbewusstsein und technisches Knowhow in Ländern mit Unterstützungsbedarf zu verbreiten. Dadurch wird ein Beitrag geleistet, die Vermittlung und Anwendung global einheitlicher Umweltstandards zu befördern und die notwendigen Rahmenbedingungen und Strukturen für einen Export von Technologien mit Umweltnutzen zu schaffen (z. B. in den BMUKN-Kompetenzbereichen Kreislaufwirtschaft, (Ab-)Wasserwirtschaft oder Querschnittstechnologien).

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

892 04 -332	Investitionen zum klimawandelgerechten Hochwasserschutz und zur klimawandelgerechten Wasserversorgung	-	- *1 588*	1 412

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellprojekte zum Hochwasserschutz bei tidebeeinflussten Binnengewässern.....	-
2. Klimawandelgerechte Instandsetzung der Talsperre Steina.....	-
Zusammen.....	-

Zu 1.:
Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Modellprojekten im Bereich des Hochwasserschutzes an Binnengewässern, die im Einflussbereich der Tide liegen. Der Bund wirkt hier über die Förderung von Modellvorhaben an Fördermaßnahmen von Ländern und Kommunen mit.

Zu 2.:
Wasserversorgung in Deutschland unter Vorzeichen des Klimawandels setzt die vorhandene Aufbereitungsinfrastruktur unter erheblichen Anpassungsdruck, um langfristig eine gleichbleibend hohe Wasserqualität gewährleisten zu können. Der Bund wirkt hier an der klimawandelgerechten Instandsetzung der Talsperre Steina mit, um mit Hilfe modernster und hochwirksamer Filteranlagen die Wasserversorgung auch zukünftig sicherstellen zu können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 05 -332	Sofortprogramm Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee	21 600	15 000 *59 653*	8 753

Verpflichtungsermächtigung..... 81 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 600 T€

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

893 01 -332	Zuschuss zur Erweiterung, Umbau und Modernisierung BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht	-	- *2 986*	213

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Zuschuss zur Erweiterung, Umbau und Modernisierung BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht.....	4 000	1 015	-	2 985	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(2 980)

1603 Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die bei Titel 891 01 veranschlagten Ausgaben dienen der Finanzierung der **Endlagerung** radioaktiver Abfälle und der Durchführung des **Standortauswahlverfahrens.** Die bei Titel 891 02 veranschlagten Ausgaben dienen der Finanzierung der **Zwischenlagerung** radioaktiver Abfälle (jeweils SDG 3 und 6).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Während den Betreibern der Kernkraftwerke auch zukünftig die gesamte Abwicklung und Finanzierung der Bereiche Stilllegung, Rückbau und fachgerechte Verpackung der radioaktiven Abfälle obliegt, steht der Bund in der Verantwortung für die Finanzierung der Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle aus Errichtungen, Betrieb und Stilllegung der Kernkraftwerke (Leistungsreaktoren) und der Endlagerung aller radioaktiven Abfälle. Die Finanzierungslast für die radioaktiven Abfälle aus Leistungsreaktoren ist von den Betreibern auf den Bund übergegangen. Hierzu haben die Betreiber den gemäß Entsorgungsfondsgesetz festgesetzten Betrag in den Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung (KENFO) eingezahlt.

Die veranschlagten Mittel tragen wesentlich zum Erreichen der SDGs 3 und 6 und damit zu Verbesserungen in den Transformationsbereichen "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit" sowie "Schadstofffreie Umwelt" der DNS bei.

Endlagerung und Standortauswahlverfahren

Mit Wirkung vom 25. April 2017 hat der Bund der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) die Wahrnehmung folgender Aufgaben nach Atomgesetz übertragen:

1. die Errichtung und Inbetriebnahme des Endlagers Konrad,
2. die Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM),
3. sowie den Betrieb, die Rückholung der Abfälle und die Stilllegung der Schachtanlage Asse II.

Mit Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundes nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes ist die BGE zugleich Vorhabenträgerin im Sinne des Standortauswahlgesetzes geworden. Als Vorhabenträgerin hat sie die Aufgabe, das Standortauswahlverfahren durchzuführen und die Öffentlichkeit über die im Rahmen des Standortauswahlverfahrens von ihr vorgenommenen Maßnahmen zu informieren. Die Aufgabe umfasst auch den Rückbau des Bergwerks Gorleben.

Mit dem Standortauswahlverfahren soll in einem partizipativen, wissenschaftsbasierten, transparenten, selbsthinterfragenden und lernenden Verfahren für die im Inland verursachten hochradioaktiven Abfälle ein Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden. Der Standort mit der bestmöglichen Sicherheit ist der Standort, der im Zuge eines vergleichenden Verfahrens aus den in der jeweiligen Phase nach den hierfür maßgeblichen Anforderungen des Standortauswahlgesetzes geeigneten Standorten bestimmt wird und die bestmögliche Sicherheit für den dauerhaften Schutz von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung und sonstigen schädlichen Wirkungen dieser Abfälle für einen Zeitraum von einer Million Jahren gewährleistet.

Zwischenlagerung

Der Bund hat nach § 2 Abs. 1 Entsorgungsübergangsgesetz eine bundeseigene Gesellschaft gegründet, die bis zum Jahr 2020 in Stufen die zentralen und dezentralen Zwischenlager der Energieversorgungsunternehmen übernommen hat. Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) hat hierfür die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH (BGZ) errichtet. Der Bund ist alleiniger Gesellschafter.

Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle 1603

Überblick zum Kapitel 1603	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	26 714	24 605	+2 109		19 462
Übrige Einnahmen	1 079 254	1 150 868	-71 614		1 359 704
Gesamteinnahmen	1 105 968	1 175 473	-69 505		1 379 166
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 300	4 300	-		4 100
Ausgaben für Investitionen	1 476 570	1 460 459	+16 111	190 000	1 266 904
Gesamtausgaben	1 480 870	1 464 759	+16 111	190 000	1 271 004
davon nicht flexibilisiert	1 480 870	1 464 759	+16 111	190 000	1 271 004
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	982 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	424 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	215 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	144 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	87 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	62 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	25 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	25 000				

1603 Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	24 592	22 483	19 347

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Produktkontrolle	24 592
2. Sonstige Gebühren und Entgelte	-
Zusammen	24 592

119 09 -341	Vermischte Einnahmen	2 117	2 117	107
124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	8
	Übrige Einnahmen			
341 01 -342	Einnahmen für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	590 436	607 109	831 056

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1, 2, 3 und 4 der Erläuterungen sind gemäß § 1 Endlagervorausleistungsverordnung und § 28 Standortauswahlgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung - Kosten der BGE (einschließlich Investitionskosten)	429 190
2. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung - Kosten der Bundesbehörden	3 377
3. Deckung der umlagefähigen Kosten nach Standortauswahlgesetz - Kosten der BGE (einschließlich Investitionskosten)	111 012
4. Deckung der umlagefähigen Kosten nach Standortauswahlgesetz - Kosten der Bundesbehörden	45 967
5. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen	890
6. Sonstige	-
Zusammen	590 436

Zu 1. und 2.:
Zur Deckung des notwendigen Aufwands für Anlagen des Bundes erhebt das BMUKN Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle". Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden und der BGE für das Endlagerprojekt Konrad (Titel 891 01 Erl.-Nr. 1).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 341 01

Zu 3. und 4.:
Die entstehenden umlagefähigen Kosten für die Umsetzung des Standortauswahlverfahrens sind nach § 28 Abs. 1 Standortauswahlgesetz anteilig auf die Umlagepflichtigen umzulegen. Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden und der BGE für das Standortauswahlverfahren.

Zu 5.:
Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen nach § 21a Atomgesetz miterheben und an das BMUKN abführen.

341 02 -342	Einnahmen für die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle	488 818	543 759	528 648

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gemäß § 4 Abs. 1 Entsorgungsübergangsgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung der notwendigen Aufwendungen nach § 4 Abs. 1 Entsorgungsübergangsgesetz (Investitionskosten, Kosten der Bundesbehörden und der BGZ)	488 818
2. Sonstige Zwischenlagerung	-
Zusammen	488 818

Weniger wegen Anpassung an die Einnahmenprognosen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 02.
Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen ist der sich aus der Regelung des Haushaltsvermerks Nr. 2 bei Tit. 891 01 ergebende Betrag.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -342	Zuweisung zum Salzgitterfonds	700	700	700
686 02 -342	Zuweisung zum Morslebenfonds	600	600	400
686 03 -342	Zuweisung zum Assefonds	3 000	3 000	3 000

1603 Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
891 01 -342	Endlagerung und Standortauswahlverfahren	935 658	969 998 *100 000*	796 404

Verpflichtungsermächtigung..... 600 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 25 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1, 4 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 341 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken oder sonstigen Vermögensgegenständen sowie Entgelte für die Einräumung dinglicher Rechte an Grundstücken fließen den Ausgaben zu und sind für Zwecke des Ankaufs von Grundstücken oder sonstigen Vermögensgegenständen im Bereich Endlagerung und Standortauswahlverfahren zu verwenden. §§ 63 und 64 BHO bleiben unberührt.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der BGE für die Durchführung von Aufgaben nach § 9a Abs. 3 S. 2 und 3 Atomgesetz Vermögensgegenstände einschließlich Grundstücke unentgeltlich beigestellt bzw. zur Nutzung überlassen werden.
5. Aus dem Titel dürfen Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken geleistet werden. §§ 63 und 64 BHO bleiben unberührt.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Errichtung und Inbetriebnahme des Endlagers Konrad.....	429 190
2. Stilllegung der Schachtanlage Asse II.....	254 188
3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben.....	116 353
4. Standortauswahlverfahren.....	72 841
5. Rückbau des Bergwerkes Gorleben.....	38 171
6. Produktkontrollmaßnahmen.....	24 915
Zusammen.....	935 658

Die Ausgaben sind nach Maßgabe des Standortauswahlgesetzes (StandAG) und der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) ganz oder teilweise refinanzierbar. Die in Form von Vorausleistungen auf Beiträge bzw. in Form von Umlagen erhobenen Einnahmen werden bei Kapitel 1603 Titel 341 01 vereinnahmt.

Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle 1603

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 01

1. Refinanzierung nach EndlagerVIV

   Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung, Planung, etc. von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden Vorausleistungen auf die nach § 21b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der EndlagerVIV erhoben.

   Abrechenbar ist der notwendige Aufwand für die anlagenbezogene Forschung und Entwicklung, den Erwerb von Grundstücken und Rechten, die Planung, die Erkundung, die Unterhaltung von Grundstücken und Einrichtungen, die Errichtung, die Erweiterung und die Erneuerung von Anlagen des Bundes nach § 9a Abs. 3 S. 1 AtG. Vorausleistungspflichtig sind nach § 2 EndlagerVIV diejenigen, denen eine Genehmigung nach den §§ 6, 7 oder 9 AtG oder nach § 12 Abs. 1 Nr. 3 des Strahlenschutzgesetzes erteilt worden ist, wenn auf Grund der genehmigten Tätigkeit mit einem Anfall von radioaktiven Abfällen, die an ein Endlager abgeliefert werden müssen, zu rechnen ist.

   Soweit die Finanzierungspflicht für Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle auf den Fonds im Sinne von § 1 Entsorgungsübergangsgesetz übergegangen ist, ist dieser Fonds anstelle des Genehmigungsinhabers vorausleistungspflichtig. Der notwendige Aufwand nach § 21b AtG umfasst die berücksichtigungsfähigen Ausgaben aus Kapitel 1603 sowie Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BASE und der anderen beteiligten Behörden (z. B. BGR). Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung gem. § 21b Abs. 1 und 3 AtG. Derzeit wird der notwendige Aufwand für die Errichtung des Endlagers Konrad refinanziert.

2. Refinanzierung nach StandAG

   Der Vorhabenträger und das BASE legen umlagefähige Kosten für die Umsetzung des Standortauswahlverfahrens nach StandAG anteilig auf die Umlagepflichtigen um.

   Die entstehenden umlagefähigen Kosten für die Umsetzung des Standortauswahlverfahrens, darunter der Rückbau des Bergwerkes Gorleben, sind nach StandAG anteilig auf die Umlagepflichtigen umzulegen.

   Umlagepflichtig sind diejenigen, denen eine Genehmigung nach §§ 6, 7 oder 9 AtG oder nach § 12 Abs. 1 Nr. 3 des Strahlenschutzgesetzes erteilt worden ist oder war, wenn aufgrund der genehmigten Tätigkeit radioaktive Abfälle, die an ein Endlager nach § 9a Abs. 3 S. 1 AtG abgeliefert werden müssen, angefallen sind oder damit zu rechnen ist. Landessammelstellen sind nicht umlagepflichtig. Soweit die Finanzierungspflicht für Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle auf den Fonds im Sinne von § 1 Entsorgungsübergangsgesetz übergegangen ist, ist dieser Fonds anstelle des Genehmigungsinhabers umlagepflichtig. Der zu entrichtende Teil eines Umlagepflichtigen bemisst sich aufwandsgerecht nach § 6 der EndlagerVIV.

   Derzeit werden die umlagefähigen Kosten für den Rückbau des Bergwerkes Gorleben sowie für das Standortauswahlverfahren refinanziert.

3. Ausnahmen von der Refinanzierbarkeit

   Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, die Kosten des
   Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben sind nicht refinanzierbar. Die Kosten der Stilllegung der Schachtanlage Asse II sind ebenfalls nicht refinanzierbar. Vor der Stilllegung sollen gemäß § 57b AtG die eingelagerten radioaktiven Abfälle zurückgeholt werden. Die Umsetzung aller Maßnahmen im Rahmen der Notfallvorsorge werden voraussichtlich 2029 vollständig abgeschlossen sein. Nach § 57b AtG trägt der Bund die Kosten für den Weiterbetrieb und die Stilllegung.

4. Sonstige, im BMUKN-Haushalt veranschlagte Ausgaben, die ganz oder teilweise refinanzierbar sind

   Über die in Kapitel 1603 Titel 891 01 veranschlagten Ausgaben hinaus sind aus Gründen der Zuordnung von Aufgaben anderer Behörden oder aus Gründen der haushaltstechnischen Abbildung auch in anderen Kapiteln Ausgaben etatisiert, die im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung nach EndlagerVIV und StandAG stehen und daher ganz oder teilweise nach EndlagerVIV oder StandAG refinanzierbar sind.

   Haushaltsstellen, aus denen weitere refinanzierbare Ausgaben geleistet werden:

1603 Zwischenlagerung und Endlagerung radioaktiver Abfälle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 891 01				
	Kapitel 1611			
	Kapitel 1613 Titel 422 01, 428 01 und 511 01, Kapitel 1615,			
	Kapitel 1616 Tgr. 02.			
891 02 -342	Zwischenlagerung	540 912	490 461 *90 000*	470 500

Verpflichtungsermächtigung..... 382 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 174 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 69 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 37 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 37 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zwischenlagerung nach EntsorgungsübergangsG	540 105
2. Sonstige Zwischenlagerung.....	807
Zusammen.....	540 912

Zu 1:

Nach dem Entsorgungsübergangsgesetz, Art. 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Verantwortung der kerntechnischen Entsorgung vom 27. Februar 2017 (BGBl. I S. 114), geht die Verantwortung für die Zwischenlagerung der radioaktiven Abfälle der Energieversorgungsunternehmen auf den Bund über.

Der Bund hat hierzu eine bundeseigene Gesellschaft gegründet (§ 2 Abs. 1 Entsorgungsübergangsgesetz), die bis zum Jahr 2020 in Stufen die zentralen und dezentralen Zwischenlager der Energieversorgungsunternehmen übernommen hat.

Die Kosten der Zwischenlagerung (Errichtung, Nachrüstung und Betrieb), die noch bei den EVU ab dem 1. Januar 2017 anfallen, sind nach § 3 Abs. 5 und 6 Entsorgungsübergangsgesetz den Energieversorgungsunternehmen vom bundeseigenen Betreiber der Zwischenlager zu erstatten.

Die Aufwendungen, die dem Bundeshaushalt nach dem Entsorgungsübergangsgesetz entstehen, erstattet der Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung (KENFO) dem Bund (§ 4 Entsorgungsübergangsgesetz).

Die dem Bund entstehenden Kosten sind nach § 4 Abs. 1 Entsorgungsübergangsgesetz refinanziert.

Mehr wegen Anpassung an die Bedarfe.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Schwerpunkt des Kapitels ist der **Bundesnaturschutzfonds** (Titel 894 02, SDGs 11 bis 15 und 17), der die vormaligen Einzelförderprogramme für Natur und biologische Vielfalt haushälterisch zusammenfasst und um ein Artenhilfsprogramm erweitert. Wichtig sind daneben insbesondere **Maßnahmen des Meeresnaturschutzes**, die sich aus Zahlungen aus der Meeresnaturschutzkomponente gemäß WindSeeG ergeben (Titel 894 03, SDGs 3, 9, 14), die **Ressortforschung** (Auswirkungen des Klimawandels auf Natur und Landschaft, Artenschutz, Ökosystemschutz, etc.) und die **internationale Zusammenarbeit**.

Mit den Mitteln aus der Meeresnaturschutzkomponente werden insbesondere dringende Maßnahmen des Meeresnaturschutzes möglichst in dem betroffenen Naturraum finanziert, die dem Verlust der Artenvielfalt und der Lebensräume aktiv entgegenwirken. Sie werden zwingend benötigt, um auf die Auswirkungen des zunehmenden Nutzungsdrucks und der Klimakrise zu reagieren, Meeresnatur zu schützen und wiederherzustellen und die ohnehin nicht im guten Zustand befindliche Nord- und Ostsee mittel- bis langfristig widerstandsfähiger zu machen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das BMUKN setzt sich dafür ein, den Schutz von Natur und biologischer Vielfalt national und international entscheidend voranzubringen. Mit dem **Bundesnaturschutzfonds** wird der Einsatz der Programmmittel flexibilisiert und Synergieeffekte werden nutzbar gemacht.

Mit dem Artenhilfsprogramm sollen vorbeugende Maßnahmen zum Schutz der durch die Erzeugung erneuerbarer Energien besonders betroffenen Arten ergriffen werden, um zu gewährleisten, dass sich der Erhaltungszustand der betroffenen lokalen und überregionalen Populationen nicht verschlechtert. Geprüft wird, in welcher Weise die Betreiber von erneuerbaren Energien beteiligt werden können. Weitere Programme im Bundesnaturschutzfonds sind das Programm zur Auenrenaturierung - Blaues Band, das Bundesprogramm Biologische Vielfalt, die Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung (chance natur), die Förderung von Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben sowie der Wildnisfonds. Im Bundesprogramm Biologische Vielfalt, mit dem Projekte gefördert werden, die die Ziele der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt in besonders beispielhafter und maßstabsetzender Weise umsetzen, stellen Insektenschutz und Stadtnatur aktuelle Schwerpunkte dar.

Für den Schutz von Natur und biologischer Vielfalt sind Auen und Wildnisflächen von besonderer Bedeutung. Ziel des „Blauen Band Deutschlands“ ist es, durch Renaturierungsmaßnahmen an Bundeswasserstraßen einen Biotopverbund von nationaler Bedeutung aufzubauen. Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt hat zum Ziel, in Deutschland wieder mehr und großflächige Wildnis entstehen zu lassen. Mit dem Wildnisfonds wird die Entwicklung und Sicherung von Wildnisgebieten unterstützt. Darüber hinaus werden Naturschutzgroßproiekte von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung zusammen mit den Bundesländern gefördert.

Deutschland ist seit Jahren ein international führender Akteur in der **internationalen Zusammenarbeit** im Bereich von Naturschutz und biologischer Vielfalt. Dies ist mit hohen Erwartungen an Deutschland und zugleich Einflussmöglichkeiten für Deutschland verbunden. Insbesondere stellt der illegale internationale Wildtierhandel eine existenzielle Bedrohung für tausende von Tier- und Pflanzenarten und damit für die globale Biodiversität dar. Seine Bekämpfung muss entlang der gesamten Handelskette erfolgen.

Die **Ressortforschung** auf dem Gebiet des Naturschutzes dient insbesondere dazu, den zur Wahrnehmung der Aufgaben des BMUKN erforderlichen Unterstützungs- und Forschungsbedarf im Bereich Naturschutz zu decken. Die Ergebnisse sind für das BMUKN Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von naturschutzpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen. Zur ressortakzessorischen Forschung gehört auch die praktische Erprobung von Ergebnissen der Forschung und Entwicklung durch Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben.

Die veranschlagten Mittel tragen insbesondere zur Erreichung der SDGs 11 bis 15 und 17 und dadurch zu Verbesserungen in den sechs Transformationsbereichen der DNS bei.

1604 Naturschutz

Überblick zum Kapitel 1604	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	-		24 925
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1 000	1 000	-		24 925
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	26 638	26 675	-37	5 448	23 072
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14 584	12 795	+1 789		9 978
Ausgaben für Investitionen	100 000	160 000	-60 000	94 600	87 868
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	141 222	199 470	-58 248	100 048	120 918
davon nicht flexibilisiert	141 222	199 470	-58 248	100 048	120 918
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	161 090				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	44 230				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	36 480				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	26 480				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	19 300				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	14 300				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	8 300				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	6 000				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -332 Gebühren, sonstige Entgelte - - 19 584

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gemäß § 45d Abs. 2 BNatSchG, § 43m Abs. 2 EnWG, § 43n Abs. 1 und 4 EnWG, § 6 Abs. 1 WindBG, § 6b Abs. 7 WindBG, § 70a Abs. 5 WindSeeG, § 70b Abs. 1 und 4 WindSeeG und § 72a Abs. 2 WindSeeG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 02.

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Betrieb von Windenergieanlagen sowie dem Bau und Betrieb von Anbindungsleitungen gemäß § 45d Abs. 2 BNatSchG, § 43m Abs. 2 EnWG, § 43n Abs. 1 und 4 EnWG, § 6 Abs. 1 WindBG, § 6b Abs. 7 WindBG, § 70a Abs. 5 WindSeeG, § 70b Abs. 1 und 4 WindSeeG und § 72a Abs. 2 WindSeeG.

119 99 -332 Vermischte Einnahmen 1 000 1 000 5 341

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind gemäß § 15 Abs. 6 i. V. m. § 56 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Ersatzzahlungen aufgrund der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§§ 14 ff. BNatSchG)	-
2. Einnahmen aus Projekten des Wildnisfonds	-
3. Einnahmen aus der "Verwaltungsvereinbarung Großkarnivorengenetik" mit den Bundesländern	-
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	1 000

129 01 -332 Einnahmen im Zusammenhang mit dem Windenergie-auf See-Gesetz -

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind gemäß § 23 i.V.m. §§ 57, 58 Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 03.

1604 Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
272 01 -332	Sonstige Zuschüsse von der EU	-		
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 02 und 894 02.			
	2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 05.			
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung / 1 000 € 1. Einnahmen aus dem EU-LIFE-Förderprogramm ..... - 2. Sonstiges ..... - Zusammen ..... -			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(109)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 02, 532 05, 671 01 und 687 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 02 -332	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	4 280	4 680 *2 948*	3 791
	Verpflichtungsermächtigung..... 13 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 300 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1604 Tit. 544 01 und Kap. 1612 Tit. 981 01.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1604.			
	3. Mehrausgaben zu Nr. **6** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	4. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 02

5. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Verwendung der Ersatzzahlungen aufgrund der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§§ 14 ff. BNatSchG).....	-
2. Betrieb der Geschäftsstelle des Kompetenzzentrums Naturschutz und Energiewende.....	2 300
3. Betrieb der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes für den Wolf (DBBW).....	300
4. Betrieb der LIFE-Beratungsstelle des Bundes.....	600
5. Betrieb der Geschäftsstelle zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt (NBS).....	1 000
6. Umsetzung der "Verwaltungsvereinbarung zur Großkarnivorengenetik".....	80
7. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	4 280

Zu 4.:
Mit dem EU-Förderprogramm LIFE werden wichtige Modellvorhaben in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz finanziert. Mögliche Förderempfänger sind Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Die LIFE-Beratungsstelle des BMUKN hat die Aufgabe, nationale Kontaktstellen zu beraten Mit EU-Fördermitteln kann die LIFE-Beratungsstelle weitere Kapazitäten aufbauen und ihre Beratungstätigkeiten ausweiten.

532 05 -332	Internationale Zusammenarbeit	6 263	6 500	6 671

Verpflichtungsermächtigung..... 3 540 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 180 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 180 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 180 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1604.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 532 05 und Kap. 1605 Tit. 532 05.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 532 05 und Kap. 1605 Tit. 532 05.

5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

6. Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten fließen den Ausgaben zu.

1604 Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 05

7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Dem Ansatz fließen Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten in Höhe von voraussichtlich bis zu 30 T€ zu.

544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	16 095	15 495 *2 500*	12 610

Verpflichtungsermächtigung..... 10 750 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 02.
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 544 01 und Kap. 1605 Tit. 544 01.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 544 01 und Kap. 1605 Tit. 544 01.

6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen.....	1 000
2. Methoden und Instrumente für den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Natur und biologischer Vielfalt.....	2 200
3. Nationaler und internationaler Artenschutz.....	2 200
4. Nationaler und internationaler Schutz von Ökosystemen und Lebensräumen (Natura 2000, Wald, Wildnis, Meere usw.).....	2 600
5. Integration von Natur und biologischer Vielfalt in andere Politikbereiche (Landwirtschaft, Fischerei, GVO, Infrastruktur usw.).....	2 200
6. Naturschutz und Gesellschaft.....	1 700
7. Naturschutzbegleitforschung zur Energiewende.....	3 300
8. Naturschutz-Tagungen - insbesondere Tagungen der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm des BfN.....	895
Zusammen.....	16 095

Die Ausgaben dienen dazu, den Unterstützungs- und Forschungsbedarf des BMUKN auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Forschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge und
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlaufforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -332 Erstattung an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Nationale Naturerbe — 6 000 — 4 000 — 4 550

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1604.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.

Erläuterungen:

Erstattung von nicht durch Einnahmen/Erträge gedeckten Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) zum Ankauf von Flächen sowie zur Bewirtschaftung von dem Nationalen Naturerbe zugeordneten Flächen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Es dürfen auch Erstattungen an die BImA geleistet werden, die im Zusammenhang mit Flächenankäufen über den Wildnisfonds stehen.

684 01 -332 Zuschuss an das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e. V. — 500 — 500 — 440

Erläuterungen:

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt" ist ein Zusammenschluss von Städten, Gemeinden und Landkreisen. Das Bündnis ist 2012 gegründet worden und seitdem stetig gewachsen. Grundlage der Vereinsaktivitäten ist die Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt" in der sich alle Mitglieder dazu verpflichten sich für die biologische Vielfalt einzusetzen. Handlungsfelder sind u. a. die naturnahe Bewirtschaftung des kommunalen Grüns, der Arten- und Biotopschutz, die Stadtplanung, Renaturierungen und die Waldbewirtschaftung. Darüber hinaus geht es um die Förderung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung, der Naturerfahrung und der Bewusstseinsbildung.

687 01 -332 Beiträge an internationale Organisationen — 8 084 — 8 295 — 4 988

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1604.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen.....	4,09	566 CHF	608	52	660
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen					
2. CITES - Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Washingtoner Artenschutzübereinkommen).....	7,30	417 USD	355	-	355
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten					

1604 Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
3. CMS - Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (Bonner Konvention) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	15,62		565	311	876
4. Ramsar-Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	6,86	305 CHF	328	-	328
5. CBD - Übereinkommen über die biologische Vielfalt Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der biologischen Vielfalt	8,93	1 035 USD	881	52	933
6. ASCOBANS - Abkommen zur Erhaltung der Kleinwale der Ostsee, des Nordostatlantiks, der Irischen See und der Nordsee Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	20,00		55	26	81
7. Wetlands International Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Wasservogelforschung	10,00		70	-	70
8. EUROBATS - Abkommen zur Erhaltung der europäischen Fledermauspopulationen Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	18,12		125	26	151
9. AEWA - Abkommen zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	14,38		214	26	240
10. Trilaterales Wattenmeersekretariat Rechtsgrundlage: Gesetze Zweck: Schutz des Wattenmeeres	33,33		400	-	400
11. IPBES-Sekretariat Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Politikberatung zur biologischen Vielfalt	9,80		1 000	-	1 000
12. Nagoya-Protokoll	20,30	331 USD	282	-	282
13. BBNJ-UN-Abkommen zum Schutz der Biodiversität auf Hoher See (Hochseeschutzabkommen)			2 708	-	2 708
Zusammen			7 591	493	8 084

Differenzen durch Rundung möglich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
894 02 -332	Bundesnaturschutzfonds	100 000	100 000 *30 492*	80 335

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 23 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01.**
2. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
3. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
4. **Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Auenrenaturierung an Bundeswasserstraßen – Blaues Band.....	8 000
2. Bundesprogramm Biologische Vielfalt.....	48 155
3. Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatliche repräsentativer Bedeutung (chance natur).....	12 800
4. Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben.....	3 045
5. Wildnisfonds.....	14 000
6. Artenhilfsprogramm.....	14 000
7. EU-LIFE-Projekte.....	-
8. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	100 000

1. Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der in Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u.a externe Evaluierung) geleistet werden.
2. Neben der Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der (bisherigen) Programme dürfen auch Ausgaben für die Finanzierung von Modellvorhaben (u.a. auf dem Gebiet der biologischen Sanierung von Gewässern) geleistet werden.
3. Aus dem Titel werden auch Zuweisungen an die Länder sowie Zuschüsse an Kommunen, Verbände und Private bewilligt sowie Aufträge erteilt.
4. Darüber hinaus können auch Erstattungen an die BImA geleistet werden.

1604 Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 02

5. Aus dem Ansatz zu Nummer 6 der Erläuterungen können zur Verbesserung der heimischen Populationen im begrenzten Umfang auch Maßnahmen in anderen Staaten, unter regelmäßiger Evaluierung, finanziert werden.
6. Aus dem Ansatz zu Nummer 7 kann das BMUKN aus dem EU-Förderprogramm LIFE kofinanzierte Projekte umsetzen, wie wichtige Modellvorhaben in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz. Mögliche Förderempfänger sind Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

894 03 -332	Maßnahmen des Meeresnaturschutzes	-	60 000 *64 108*	7 533

Verpflichtungsermächtigung..... 43 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 427 09.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen:

Maßnahmen des Meeresnaturschutzes aus Zahlungen aus der Meeresnaturschutzkomponente gemäß WindSeeG.

Die Mittel sind gemäß §§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 58 Abs. 1 Satz 2 WindSeeG insbesondere für Maßnahmen des Meeresnaturschutzes möglichst in dem betroffenen Naturraum zu verwenden, für die nicht bereits nach anderen Vorschriften eine rechtliche Verpflichtung besteht.

Aus den Mitteln werden insb. die Förderung von Projekten der Wattenmeerzentren, zusätzliche Vollzugsmaßnahmen in der AWZ sowie weitere Maßnahmen des nationalen Meeresnaturschutzes (Klimawandelauswirkungen) finanziert.

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

Weniger wegen Verstärkung aus zweckgebundenen Einnahmen aus Kap. 1604 Tit. 129 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	(-)

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die Untersuchungen zu Fragen der **nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes im Rahmen der ressortakzessorischen Forschung** (Titel 544 01, SDGs 3, 9) sowie der **Forschungsförderung** zur nuklearen Sicherheit und zum Strahlenschutz (Titel 686 02, SDGs 3, 9) und die **internationale Zusammenarbeit** (Titel 532 05, SDGs 3, 9) sind finanzielle Kernpunkte. Ein wesentlicher Ausgabenschwerpunkt im Bereich der ressortakzessorischen Forschung ist die gutachterliche Beratung durch die Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH insbesondere zu Sicherheitsfragen der Kerntechnik, der Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen beim Betrieb und bei der Stilllegung kerntechnischer Anlagen und des Notfallschutzes sowie des Strahlenschutzes. Ein dauerhaft aktueller Politikbereich ist die **Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Strahlenschutzgesetzes** (Titel 632 01, SDG 3).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **Ressortforschung** auf dem Gebiet der **nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes** dient insbesondere dazu, den zur Wahrnehmung der Aufgaben des BMUKN erforderlichen Unterstützungs- und Forschungsbedarf in diesen Bereichen zu decken. Die Ergebnisse sind für das BMUKN Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung und Umsetzung von Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetze, Verordnungen, internationale Vereinbarungen). So werden auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit Untersuchungen zur Bestimmung der Sicherheits- und Sicherungsanforderungen und für die Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Art. 85 GG über den Vollzug des Atomgesetzes (AtG) durch die Länder durchgeführt. Art und Themenstellung der Untersuchungen stehen daher in enger Wechselwirkung mit den aktuellen Fragestellungen atomrechtlicher Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und der Weiterentwicklung des Atomrechts. Ein weiterer Schwerpunkt sind Untersuchungen im Hinblick auf die Entsorgung der bereits angefallenen oder noch anfallenden radioaktiven Abfälle, für deren Zwischenlagerung dem Bund Einrichtungen der Kernkraftwerksbetreiber übertragen werden und für deren Endlagerung Anlagen des Bundes einzurichten sind.

Im Rahmen der auf dem Gebiet des **Strahlenschutzes** durchgeführten Forschung werden wissenschaftliche Grundlagen erarbeitet sowie Untersuchungen über die biologische Wirkung von ionisierender und nichtionisierender Strahlung initiiert, deren Ergebnisse dazu dienen, die Strahlenschutzstandards und -vorschriften auf Basis des Standes von Wissenschaft und Technik weiterzuentwickeln und deren Umsetzung zu ermöglichen. Die Reduktion der Strahlenexposition steht bei der Anwendung ionisierender Strahlung u. a. sowohl im medizinischen Bereich, der den wesentlichen Beitrag zur zivilisatorischen Strahlenexposition ausmacht, als auch beim Schutz vor Radon, das den wesentlichen Beitrag zur natürlichen Strahlenexposition liefert, im Mittelpunkt. Zur Verbesserung des radiologischen Notfallschutzes trägt das radiologische Lagezentrum des Bundes bei. Im Bereich der nichtionisierenden Strahlung werden insbesondere die noch offenen Fragen der Wirkungen elektrischer und magnetischer Felder sowie die Exposition und Wirkungen der elektromagnetischen Felder neuer Technologien untersucht.

Die **Forschungsförderung** für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz (Projektförderprogramm) umfasst anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Reaktorsicherheit, zur verlängerten Zwischenlagerung, zur Endlagerung, zum Strahlenschutz und zu wichtigen Querschnittsfragen aus diesen Gebieten. In der Reaktorsicherheitsforschung werden schwerpunktmäßig Forschungsvorhaben zum Verhalten kerntechnischer Anlagen, einschließlich der Mensch-Technik Schnittstelle, bei Stör- und Unfällen, sowie zur Früherkennung von Schäden in Werkstoffen gefördert. Die Forschung zur Zwischenlagerung von insbesondere hochradioaktiven Abfällen soll wissenschaftlich-technische Grundlagen für eine verlängerte Zwischenlagerung und für die weitere Behandlung hochradioaktiver Abfälle entwickeln. Ziele der Endlagerforschung sind die Bereitstellung der wissenschaftlich-technischen Grundlagen zur Realisierung eines Endlagers. Ziel der Strahlenschutzforschung ist der Schutz von Mensch und Umwelt vor den Risiken und Wirkungen von ionisierender und nichtionisierender Strahlung. Die Querschnittsfragen fassen Themenstellungen zusammen, die übergreifend für die vier zuvor beschriebenen Forschungsgebiete relevant sind. Ganz wesentlich sind hierbei Wissens- und Kompetenzmanagement in der nuklearen Sicherheit, sozio-technische Fragestellungen, sowie Aspekte der Kernmaterialüberwachung und der nuklearen Sicherung.

Ziel der **Internationalen Zusammenarbeit** ist die Durchsetzung höchstmöglicher Sicherheitsstandards für ausländische Atomkraftwerke sowie der Schutz von Mensch und Umwelt vor Strahlung auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Dies erfordert Maßnahmen der bi- und internationalen Zusammenarbeit mit Sachverständigenorganisationen, Betreibern, Herstellerunternehmen, internationalen Organisationen und Aufsichtsbehörden sowie anderen Staaten.

Die veranschlagten Mittel tragen insgesamt wesentlich zur Erreichung der SDGs 3 und 9 bei und dadurch zu Verbesserungen in den Transformationsbereichen "Energiewende und Klimaschutz", "Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit" sowie "Schadstofffreie Umwelt“ der DNS bei.

1605 Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz

Überblick zum Kapitel 1605	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	-		658
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	1 000	1 000	-		658
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 566	37 440	-7 874	2 350	26 284
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	119 956	113 405	+6 551	3 955	101 239
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	149 522	150 845	-1 323	6 305	127 523
davon nicht flexibilisiert	149 522	150 845	-1 323	6 305	127 523
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	54 540				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	16 800				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	17 840				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	13 100				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	6 800				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -342	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	658
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 02, 632 01 und 681 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 02 -342	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	495	8 795	125
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1612 Tit. 981 01. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1605.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb des Radiologischen Lagezentrums des Bundes (RLZ-Bund), hier: GRS-Notfallzentrum	495
2. Sonstiges	-
Zusammen	495

532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit	3 450	3 450 *350*	2 605

Verpflichtungsermächtigung..... 2 590 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 390 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1612 Tit. 981 01, Kap. 1613 Tit. 981 01, Kap. 1614 Tit. 981 01, Kap. 1615 Tit. 981 01 und Kap. 1616 Tit. 981 01.

1605 Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 05

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 532 05 und Kap. 1604 Tit. 532 05.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 532 05 und Kap. 1604 Tit. 532 05.
5. Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten fließen den Ausgaben zu.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, OSPAR, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,1 Mio. € für die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Osteuropa und anderen Regionen vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	750
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken	350
Zusammen	1 100

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Dem Ansatz fließen Erstattungen Dritter zum Ausgleich von Konferenzveranstaltungskosten in Höhe von voraussichtlich bis zu 20 T€ zu.

544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	25 621	25 195 *2 000*	23 554

Verpflichtungsermächtigung..... 21 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1612 Tit. 981 01, Kap. 1613 Tit. 981 01, Kap. 1614 Tit. 981 01, Kap. 1615 Tit. 981 01 und Kap. 1616 Tit. 981 01.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 544 01 und Kap. 1604 Tit. 544 01.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1601 Tit. 544 01 und Kap. 1604 Tit. 544 01.

5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dazu, den aus den Fachaufgaben erwachsenden Unterstützungs- und Forschungsbedarf des BMUKN auf dem Gebiet der Nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes in den genannten Schwerpunktbereichen durch externe Zuarbeit zu decken (ressortakzessorische Forschung, z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Ressortforschungsplan des Ministeriums verausgabt und den Ämtern ihren Zuständigkeiten entsprechend zugewiesen. Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,

2. Vergabe öffentlicher Aufträge und

3. Zuwendungen.

Das BMUKN hat nach dem AtG und dem StrlSchG technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert. Für die in atom- bzw. strahlenschutzrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung. Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen beim Betrieb kerntechnischer Anlagen lässt sich das BMUKN von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH gutachtlich beraten.

Aus den Ausgaben dürfen auch Vorhaben der Eigenforschung der GRS finanziert werden, die der Kompetenzerhaltung der GRS auf hohem wissenschaftlich-technischen Niveau und damit der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der GRS dienen und daher im Bundesinteresse liegen. Darüber hinaus dürfen Maßnahmen zum Erhalt der für die Wahrnehmung der Aufsicht erforderlichen Kompetenz finanziert werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in anderen Staaten, insbesondere in den Staaten Mittel- und Osteuropas, finanziert werden.

Im Rahmen seiner durch das AtG und durch das StrlSchG festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem BMUKN der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich. Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlaufforschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

1605 Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Strahlenschutzgesetzes	37 407	37 407 *3 955*	24 755

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1605.
3. Die Ausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 162 StrlSchG	33 052
2. Ausgaben für die Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen sowie für Inkorporationsmessstellen	1 428
3. Bundesauftragsverwaltung: Erstattungen für Radonmessungen	1 500
4. Messkosten nach §101 StrlSchV	1 427
Zusammen	37 407

Zu 1.:
Nach § 184 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz - StrlSchG) vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) sind die in § 162 StrlSchG und den dazu ergangenen Rechtsverordnungen genannten Aufgaben durch die Länder im Auftrag des Bundes durchzuführen. In Verbindung mit Art. 104a Abs. 2 des Grundgesetzes ist der Bund verpflichtet, diese Ausgaben zu tragen und den Ländern als Zweckausgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

Zu 2. und 3.:
Nach Art. 104 a Abs. 2 des Grundgesetzes ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des StrlSchG und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Hierbei handelt es sich um Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen sowie Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen (Nr. 2).

Hinzu kommen Ausgaben für die Festlegung von Gebieten mit potentiell erhöhtem Radonvorkommen (Nr. 3).

Zu 4.
Des Weiteren besteht ab 2022 ein Anspruch der Länder auf Erstattung von Zweckausgaben für die jährliche Ermittlung der von Einzelpersonen der Bevölkerung erhaltenen Exposition nach § 101 StrlSchV und der darauf basierenden AVV Tätigkeiten.

632 02 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes	11 500	4 000	4 000

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.

Erläuterungen:

Nach Art. 104a Abs. 2 des Grundgesetzes ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes (AtG) entstehen. Dies betrifft insbesondere Ausgaben für die Umkonditionierung von Altabfällen, für die

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 632 02			
	keine Gebühren mehr erhoben werden können bzw. nicht durch Gebühreneinnahmen gedeckte Ausgaben der Landessammelstellen.			
681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 1 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	330	330	529
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1605.			
686 02 -342	Forschung für die Sicherheit kerntechnischer Anlagen und Strahlenschutz	36 330	36 330	35 954
	Verpflichtungsermächtigung..... 28 850 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 8 750 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 800 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 800 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben dienen dazu, Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu grundlegenden Fragestellungen zur Sicherheit kerntechnischer Anlagen und zum Strahlenschutz zu fördern, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben liegen. Diese staatlich geförderte Forschung und Entwicklung (angewandte Grundlagenforschung) umfasst die Reaktorsicherheitsforschung, die Forschung zur verlängerten Zwischenlagerung und Behandlung hochradioaktiver Abfälle, die Endlagerforschung, die Strahlenschutzforschung sowie die Forschung zu gebietsübergreifenden Themen aus diesen Gebieten. Sie dient dem Erhalt und der Weiterentwicklung der erforderlichen wissenschaftlich-technischen Kompetenz, durch Unterstützung der Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern und der Erhaltung deutscher Forschungsinfrastruktur bei universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Forschungsprojekte werden auch im internationalen Rahmen einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches durchgeführt. Aus dem Ansatz können Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden (Projektträgerkosten).			
687 01 -342	Beiträge an internationale Organisationen	33 889	34 838	35 697
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 100 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.			

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherungsmaßnahmen	5,47	2954 USD	30 568	1 505	32 073

1605 Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: in Prozent	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: in 1 000 € (gerundet)	Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
1	2	3	4	5	6
2. Kernenergieagentur (NEA), Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	10,00		1 196	-	1 196
3. Kernenergie-Datenbank (NEA Data Bank), Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	10,00		620	-	620
Zusammen			32 384	1 505	33 889

Differenzen durch Rundung möglich

687 03 -342	Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	500	500	304

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(623)

Vorbemerkung

In Kapitel 1611 sind bestimmte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet die Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführung an die Versorgungsrücklage und die Zuweisung an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Nachgeordnete Dienststellen sind:

1. das Umweltbundesamt (Kapitel 1613),
2. das Bundesamt für Naturschutz (Kapitel 1614),
3. das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (Kapitel 1615),
4. das Bundesamt für Strahlenschutz (Kapitel 1616).

Überblick zum Kapitel 1611	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15	15	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		1
Gesamteinnahmen	15	15	-		1
Ausgaben					
Personalausgaben	84 153	74 389	+9 764	2 505	76 818
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 044	19 975	+69	6 525	19 976
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	45 442	34 268	+11 174		37 700
Besondere Finanzierungsausgaben	-28 757	-20 112	-8 645		-
Gesamtausgaben	120 882	108 520	+12 362	9 030	134 494
davon flexibilisiert	78 634	67 494	+11 140	9 030	68 520
davon nicht flexibilisiert	42 248	41 026	+1 222		65 974
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	8 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	2 000				

1611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 16 mit Ausnahme folgender Titel: Kap. 1612 Tgr. 02, Kap. 1613 Tgr. 03, Kap. 1614 Tgr. 02, Kap. 1615 Tgr. 04 und Kap. 1616 Tgr. 03.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(15)	(15)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	1
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	38	38	36

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	33 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	5 000
Zusammen	38 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	459	459	260

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	1 000 €
1. BMUKN	159
2. BASE	270
3. BfS	30
Zusammen	459

Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort,
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
1.2 Filme und Bildreihen,
1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen,
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1611 - 543 01	5 619

1611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 542 01			
	Bezeichnung / 1 000 €			
	1611 - 545 01 ..... 3 255			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-5 219	-5 219	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe	-11 538	-14 893	-
972 06 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-12 000	-	-
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(200)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 16 mit Ausnahme folgender Titel: Kap. 1612 Tgr. 02, Kap. 1613 Tgr. 03, Kap. 1614 Tgr. 02, Kap. 1615 Tgr. 04 und Kap. 1616 Tgr. 03.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(70 508)	(60 641)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 1611

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.	517	280	499
432 57 -018	Versorgungsbezüge Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.	57 020	52 061	53 950
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	2 603	1 200	1 609
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	10 015	6 850	9 267
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	353	250	353

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	59 087	48 016 *2 505*	48 840
Aus Hauptgruppe 5	19 547	19 478 *6 525*	19 680
Zusammen	78 634	67 494 *9 030*	68 520

F	*424 01 -011*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*4 023*	*4 023*	*3 505*
F	*441 01 -840*	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*8 200*	*8 200*	*6 810*

1611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*1 475*	*1 475*	*878*

Erläuterungen:

Ausgaben dürfen auch im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements geleistet werden.

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*322*
2. UBA	*333*
3. BfN	*16*
4. BASE	*379*
5. BfS	*425*
Zusammen	*1 475*

F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*300*	*300*	*300*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 577*	*1 577*	*4 990*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*289*
2. UBA	*354*
3. BfN	*15*
4. BASE	*900*
5. BfS	*19*
Zusammen	*1 577*

F 526 02 -332	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*8 840*	*8 565*	*8 824*

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1615 Tit. 111 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1616 Tit. 111 01.*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*3 554*
2. UBA	*4 642*
3. BfN	*205*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
4. BASE	*375*
5. BfS	*64*
Zusammen	*8 840*

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten. Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu 1.: Geschäftsstellen, Sachverständige, Ausschüsse und Fachbeiräte im Bereich des BMUKN

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit (KAS)	*842*
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren	*1 086*
3. Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe	*3*
4. Kommission für Anlagensicherheit	*20*
5. Beirat für Umwelt und Sport	*3*
6. Unabhängige Sachverständigen-Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag	*6*
7. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen"	*15*
8. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen"	*2*
9. Ausschuss für Rohrfernleitungsanlagen	*2*
10. Beratender Expertenkreis zur Umsetzung europäischer Vorgaben und zur Anpassung des nationalen Rechts	*8*
11. Beratender Expertenkreis für Human-Biomonitoring	*3*
12. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben	*2*
13. Reaktorsicherheitskommission	*160*
14. Strahlenschutzkommission	*315*
15. Entsorgungskommission	*200*
16. Geschäftsstelle Meeresschutz	*380*
17. Sonstige Ausgaben für Sachverständige	*306*
18. Wissenschaftlicher Beirat "Natürlicher Klimaschutz"	*100*
19. Sustainable Finance Beirat	*96*
20. Gremium zur Bewertung der Relevanz von Spurenstoffen (GBRS)	*5*
Zusammen	*3 554*

Zu 2.: Sachverständige, Ausschüsse und Fachbeiräte des Umweltbundesamtes

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entwesungskommission gem. § 18 Infektionsschutzgesetz	*3*
2. Kommission Innenraumrichtwerte	*11*
3. Kommission Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser	*14*
4. Trinkwasserkommission	*17*
5. Kommission Humanbiomonitoring	*14*
6. Kommission Bodenschutz	*7*
7. Kommission Landwirtschaft	*11*
8. Jury Umweltzeichen	*15*
9. Aufwandsentschädigungen für den SRU	*207*
10. Ressourcenkommission (KRU)	*12*
11. Kommission Nachhaltiges Bauen (KNB)	*11*
12. Nationales Begleitgremium (NBG)	*748*

1611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	*1 000 €*
13. Expertenrat für Klimafragen	*200*
14. Inanspruchnahme von externem Sachverstand und Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	*822*
15. Emissionshandel	*696*
16. Klimaschutz	*738*
17. Bauverwaltung Schacht Konrad	*65*
18. Übersetzungen	*110*
19. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	*110*
20. Gutachten und Studien	*475*
21. Analytische Laboruntersuchungen	*56*
22. Berichtspflichten	*300*
Zusammen	*4 642*

Zu 3.: Sachverständige, Ausschüsse und Fachbeiräte des Bundesamtes für Naturschutz

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen	*5*
2. Sonstige Ausgaben für Sachverständige	*200*
Zusammen	*205*

Zu 4.: Sachverständige, Ausschüsse und Fachbeiräte des BASE

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren	*5*
2. Sonstige Ausgaben für Sachverständige	*370*
Zusammen	*375*

Zu 5.: Sachverständige, Ausschüsse und Fachbeiräte des Bundesamtes für Strahlenschutz

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren	*5*
2. Sonstige Ausgaben für Sachverständige	*59*
Zusammen	*64*

F 527 03 -011 *Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen* — *256* — *256* — *212*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*76*
2. UBA	*60*
3. BfN	*35*
4. BASE	*25*
5. BfS	*60*
Zusammen	*256*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 543 01 -332	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*5 619*	*5 825*	*2 844*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1613 Tit. 119 01.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1614 Tit. 119 99.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
4. *Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*4 168*
2. UBA	*569*
3. BfN	*150*
4. BASE	*260*
5. BfS	*472*
Zusammen	*5 619*

Zu 1.:
Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Infomationsveranstaltungen.

F 545 01 -331	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*3 255*	*3 255*	*2 810*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*1 980*
2. UBA	*570*
3. BfN	*170*
4. BASE	*270*
5. BfS	*265*
Zusammen	*3 255*

1. *Für Tagungen, Lehrgänge, wissenschaftliche Symposien, Konferenzen und Beteiligungen an Ausstellungen und Fachmessen.*
2. *Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.*
3. *Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis.*

1611 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 545 01

Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden.

Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

F 634 03 -011 Zuweisungen an den Versorgungsfonds — *45 089* — *34 018* — *37 347*

Erläuterungen:

Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. BMUKN	*18 900*
2. UBA	*13 889*
3. BfN	*3 000*
4. BASE	*5 000*
5. BfS	*4 300*
Zusammen	*45 089*

Weitere Ausgaben sind bei Kap. 1616 Tit. 634 23 veranschlagt.

Mehr wegen Anpassung an die Bedarfe.

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist insbesondere zuständig für die Bereiche Umweltschutz, Naturschutz, Klimaanpassung, gesundheitliche Belange des Umweltschutzes, die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz sowie des Verbraucherschutzes.

Überblick zum Kapitel 1612	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	12	12	-		134
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	12	12	-		134
Ausgaben					
Personalausgaben	115 745	109 048	+6 697	2 113	104 608
Sächliche Verwaltungsausgaben	54 528	53 417	+1 111	2 764	51 742
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11	11	-		8
Ausgaben für Investitionen	3 813	3 813	-	5 321	6 055
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	174 097	166 289	+7 808	10 198	162 413
davon flexibilisiert	149 404	141 799	+7 605	10 198	139 517
davon nicht flexibilisiert	24 693	24 490	+203		22 896
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 528	1 436	+92		1 436

1612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 21 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10	10	110
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	1
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die - Liegenschaft Bonn, Godesberger Allee 108 - 112 dem IUCN Environmental Law Center (ELC) für die Dauer und den Umfang des Bedarfs und - Teilflächen der Liegenschaft Bonn, Robert-Schuman-Platz 3 der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, der Museumsstiftung Post und Telekommunikation und dem Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	23
	Übrige Einnahmen			
271 01 -332	Erstattungen von der EU	-		
	Haushaltsvermerk: **Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01 und 527 01.**			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(630)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 02.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	23 165	23 054	21 460
	Haushaltsvermerk:			
	Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(6 066)
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1601 Tit. 532 05, 533 02, 533 03, 544 01, 686 03, 686 04, **687 87**, Kap. 1604 Tit. 532 02, 532 05, 544 01, 671 01, **894 02,** Kap. 1605 Tit. 532 02, 532 05 und 544 01.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(969)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 19 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
459 19 -011	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-

1612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 528)	(1 436)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 21 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*528*	*436*	*436*
B 532 21 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 000*	*1 000*	*1 000*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	115 745	109 048 *2 113*	104 608
	Aus Hauptgruppe 5	29 835	28 927 *2 764*	28 846
	Aus Hauptgruppe 6	11	11	8
	Aus Hauptgruppe 7	48	48 *3 042*	201
	Aus Hauptgruppe 8	3 765	3 765 *2 279*	5 854
	Zusammen	149 404	141 799 *10 198*	139 517
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs*	*627*	*559*	*605*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*80 040*	*75 663*	*71 326*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.			
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*4 024*	*4 024*	*4 774*
	Haushaltsvermerk:			
	***1.** Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1604 Tit. 894 03.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 427 09				
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.			
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*30 819*	*28 567*	*27 597*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.***			
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*235*	*235*	*306*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 501*	*2 593*	*1 735*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*131*	*131*	*90*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*5*	*5*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*7 505*	*7 505*	*7 806*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*2 243*	*2 243*	*1 725*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*793*	*793*	*541*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*442*	*442*	*848*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*4 364*	*4 364*	*4 683*
	Haushaltsvermerk: ***Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.***			
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*5 328*	*4 828*	*11 000*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. IKT-Aufträge und Dienstleistungen	*4 478*
2. Maßnahmen der nachhaltigen Digitalisierung	*350*
3. Datenlabore	*500*
Zusammen	*5 328*

1612 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 532 02 -011	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*5 500*	*5 000*	*60*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Kompetenzstelle für KI und Datenanalyse bei Planungs- und Genehmigungsverfahren im Umweltbereich	*5 500*
2. Sonstiges	*-*
Zusammen	*5 500*

F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 028*	*1 028*	*358*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	*140*
2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz	*230*
3. Förderung des Vorschlagswesens	*5*
4. Maßnahmen zur Klimaneutralisierung des BMUKN	*285*
5. Sonstiges	*368*
Zusammen	*1 028*

Zu 1.:
Abgeltung von Vergütungsansprüchen u. a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

Zu 2.:
Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere Kinderbetreuung.

F 684 09 -790	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*11*	*11*	*8*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*48*	*48*	*194*
F 712 01 -011	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*7*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*75*	*-*	*4*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*465*	*540*	*157*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*3 225*	*3 225*	*5 693*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 850*
2. Ersatzbeschaffung	*1 375*
3. Datenlabore	*-*
Zusammen	*3 225*

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt (UBA) ist aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22. Juli 1974 zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1996 als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des BMUKN bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien, in allen Angelegenheiten des Immissions-, Boden- und Klimaschutzes, der Abfall-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie der nachhaltigen Mobilität, des Lärmschutzes, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, der Chemikaliensicherheit, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen.
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wahrnehmung von Vollzugsaufgaben nach dem Abfallverbringungsgesetz (Basler Übereinkommen), Durchführung der Rechts- und Fachaufsicht aufgrund des Vollzugs des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, Verpackungsgesetz, Vollzug von Ordnungswidrigkeiten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sowie Batteriegesetz, Umweltschutzprotokoll - Ausführungsgesetz zum Antarktisvertrag, Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz und Zuteilungsverordnung 2020 (ZuV 2020), Herkunftsnachweisregister für Erneuerbare Energien, Trinkwasserverordnung, Seeaufgabengesetz (Ballastwasserübereinkommen), Regionalnachweisregister, Infektionsschutzgesetz, Pflanzenschutzgesetz (Einnahmen bei Kapitel 1017 Titel 111 01), Arzneimittelgesetz (Einnahmen bei Kapitel 1017 Titel 111 01 und Einnahmen bei Kapitel 1516 Titel 111 01), Biozidgesetz (Einnahmen bei Kapitel 1113 Titel 111 01) Brennstoffemissionshandelgesetz (BEHG), EU-CO_2-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM), 37. und 38. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV), Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG) und Fachaufsicht Umweltzeichen.
4. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1., 2. und 3. genannten Gebieten.

Das UBA hat seinen Sitz in Dessau - Roßlau. Der Dienstsitz der Deutschen Emissionshandelsstelle ist Berlin.

In diesem Kapitel werden darüber hinaus Haushaltsmittel aus Kapitel 6002 Titel 893 47 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) verausgabt.

1613 Umweltbundesamt

Überblick zum Kapitel 1613	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	8 857	8 857	-		237 214
Übrige Einnahmen	25	25	-		43
Gesamteinnahmen	8 882	8 882	-		237 257
Ausgaben					
Personalausgaben	154 347	143 560	+10 787	4 011	147 265
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 775	60 627	-4 852	216 478	61 752
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	65	65	-	70	99
Ausgaben für Investitionen	6 881	6 881	-	8 558	6 740
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	217 068	211 133	+5 935	229 117	215 856
davon flexibilisiert	199 445	195 258	+4 187	20 155	181 301
davon nicht flexibilisiert	17 623	15 875	+1 748	208 962	34 555
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	151	151	-	23	88
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	90 636				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	3 486				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	3 486				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	34 860				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	6 580	6 580	5 038

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gesetzliche Vollzugsaufgaben	
1.1 Abfallverbringungsgesetz	293
1.2 Durchführung der Fach- und Rechtsaufsicht aufgrund des Vollzugs des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes	371
1.3 Vollzug von Ordnungswidrigkeiten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (OWiG ElektroG)	40
1.4 Umweltschutzprotokoll-Ausführungsgesetz zum Antarktisvertrag	15
1.5 Deutsche Emissionshandelsstelle	16
1.6 Herkunftsnachweisregister (HKNR)	3 872
1.7 Vollzug Trinkwasserverordnung	361
1.8 Vollzug Ballastwasserübereinkommen	132
1.9 Durchführung der Rechts- und Fachaufsicht aufgrund des Vollzugs des Verpackungsgesetzes (VerpackG)	602
1.10 Regionalnachweisregister	65
1.11 Zertifizierungsstelle Umweltzeichen	235
1.12 Vollzug EinwegkunststofffondsG	167
1.13 Upstream-Emissionsminderungsverordnung (UERV)	313
1.14 Sonstiges	98
Zusammen	6 580

111 91 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	622	622	216 112

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind nach dem EinwegkunststofffondsG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgaben nach dem EinwegkunststofffondsG	622
2. Gebühren im Zusammenhang mit dem EinwegkunststofffondsG	-
Zusammen	622

112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 638	1 638	8 425

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und Batteriegesetz	852
2. Einnahmen aus Sanktions- und Bußgeldverfahren im Emissionshandel	-
3. Herkunftsnachweisregister	100

1613 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 112 01

Bezeichnung	1 000 €
4. EinwegkunststofffondsG	686
5. Sonstiges	-
Zusammen	1 638

119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4	4	-

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1611 Tit. 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes	4
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU)	-
Zusammen	4

119 99 -331	Vermischte Einnahmen	-	-	7 607

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11	11	19
132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	13

Übrige Einnahmen

261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	25	25	43

Erläuterungen:

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(2 328)

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 02 und Tgr. 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 01. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02 und Tgr. 03.			
	2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 1613 mit Ausnahme der Titel 518 02, 518 22 und Tgr. 03 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -331	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	14 387	15 724	8 801
	Verpflichtungsermächtigung..... 90 636 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 3 486 T€ im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 3 486 T€ ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 34 860 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(327)
	Haushaltsvermerk:			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1613 mit Ausnahme folgender Titel: 518 02 und Tgr. 03.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1601 Tit. 532 05, 544 01, Kap. 1605 Tit. 532 05 und 544 01.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(115)

1613 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(3 085)	(-) *(3 742)*	
	Haushaltsvermerk: **1.** Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. **2.** Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
422 11 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
427 19 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 000	- *1 518*	7 357
428 11 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	193
459 19 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 085	- *2 224*	3 549
812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	27
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Einwegkunststofffonds	(-)	(-) *(205 197)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben mit Ausnahme des Tit. 518 22 sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 518 22. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 91. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
422 21 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	248
427 29 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 21 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	1 053
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	385
517 21 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	7
518 22 -331	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	-	21
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
526 22 -331	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	-	-	213
532 21 -331	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	-	-	9 748
532 22 -331	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	-	- *205 197*	-
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 805
634 23 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	60
	Haushaltsvermerk: Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 1 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.			
812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 22 -331	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-

1613 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(151)	(151) *(23)*	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	3. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 518 31 -331	*Mieten und Pachten*	*151*	*151* *23*	*88*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	153 347	143 560 *2 493*	138 029
	Aus Hauptgruppe 5	39 152	44 752 *9 034*	36 520
	Aus Hauptgruppe 6	65	65 *70*	39
	Aus Hauptgruppe 7	-	- *3 611*	209
	Aus Hauptgruppe 8	6 881	6 881 *4 947*	6 504
	Zusammen	199 445	195 258 *20 155*	181 301
F 422 01 -331	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*47 856*	*44 292*	*39 525*
F 427 09 -331	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*11 704*	*11 104*	*7 737*
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1601 Tit. 544 01.			
F 428 01 -331	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*93 527*	*87 904*	*90 608*
F 453 01 -331	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*260*	*260*	*159*
F 511 01 -331	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 658*	*2 658*	*3 156*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 514 01 -331	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*930*	*930*	*1 203*
F 517 01 -331	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*5 935*	*5 935*	*5 405*
F 518 01 -331	*Mieten und Pachten*	*1 905*	*1 905*	*2 285*
F 519 01 -331	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*445*	*445*	*416*
F 525 01 -331	*Aus- und Fortbildung*	*838*	*688*	*912*
F 527 01 -331	*Dienstreisen*	*1 441*	*1 591*	*1 538*
F 532 01 -331	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*5 274*	*5 274*	*4 437*
F 532 02 -331	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*19 258*	*24 858*	*16 890*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.*
2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entwicklung des Informations- und Dokumentationssystems Umwelt (UMPLIS)	*4 797*
2. Betrieb des Informations- und Dokumentationssystems Umwelt (UMPLIS)	*4 764*
3. Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	*75*
4. Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	*1 172*
5. Nationales Begleitgremium	*150*
6. Vollzug Strompreiskompensation im nationalen Emissionshandel	*1 500*
7. Maßnahmen der Künstlichen Intelligenz	*1 700*
8. EU-CO_2-Grenzausgleichsmechanismus	*1 500*
9. 37. Bundesimmissionsschutzverodnung	*1 000*
10. EU ETS 2	*600*
11. 38. Bundesimmissionsschutzverordnung	*350*
12. FuelEU Maritime-Verordnung (FEUM)	*350*
13. Kommunalabwasserrichtlinie (KARL)	*800*
14. Sonstiges	*500*
Zusammen	*19 258*

1613 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 99 -331	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*468*	*468*	*278*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Baunebenkosten	*-*
2. Sonstiges	*468*
Zusammen	*468*

F 547 01 -331	*Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben*	*-*	*-*	*-*

Erläuterungen:

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

F 684 09 -331	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*65*	*65*	*39*
F 711 01 -331	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*209*
F 712 01 -331	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -331	*Erwerb von Fahrzeugen*	*54*	*54*	*4*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
4 Pkw	*54*
Zusammen	*54*

F 812 01 -331	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*2 604*	*2 604*	*3 187*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*976*
2. Ersatzbeschaffung	*1 628*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*2 604*

F 812 02 -331	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*4 223*	*4 223*	*3 313*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*2 783*
2. Ersatzbeschaffung	*1 440*
Zusammen	*4 223*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ist mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamtes für Naturschutz am 15. August 1993 als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist die wissenschaftliche Behörde des Bundes für den nationalen und internationalen Naturschutz.

Zu den Kernaufgaben des BfN gehören:

1. Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, die ihm durch das Bundesnaturschutzgesetz oder andere Bundesgesetze oder auf Grund dieser Gesetze zugewiesen werden. Hierzu zählen wichtige Aufgaben beim Vollzug des internationalen Artenschutzes, des Meeresnaturschutzes, des Windenergie-auf-See-Gesetzes, des Antarktis-Abkommens und des Gentechnikgesetzes sowie bei der Umsetzung des Nagoya-Protokolls.
2. fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des BMUKN in Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, einschließlich Entwicklung und nachhaltige Nutzung von Natur- und Landschaft sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.
3. wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege.
4. Aufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, mit deren Durchführung es vom BMUKN oder mit seiner Zustimmung von der sachlich zuständigen Bundesbehörde beauftragt wird, soweit keine andere Zuständigkeit gesetzlich festgelegt ist.

Das BfN hat seinen Sitz in Bonn und Außenstellen auf der Insel Vilm und in Leipzig.

In diesem Kapitel werden darüber hinaus Haushaltsmittel aus Kapitel 6002 Titel 893 47 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) verausgabt.

Überblick zum Kapitel 1614	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 851	1 851	-		1 499
Übrige Einnahmen	10	10	-		-
Gesamteinnahmen	1 861	1 861	-		1 499
Ausgaben					
Personalausgaben	40 433	40 433	-	7 326	38 486
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 700	22 700	-	1 799	24 914
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25	25	-	1	24
Ausgaben für Investitionen	1 481	1 481	-	16 561	913
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	64 639	64 639	-	25 687	64 337
davon flexibilisiert	58 965	58 965	-	24 794	57 793
davon nicht flexibilisiert	5 674	5 674	-	893	6 544
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	2 412	2 412	-	111	2 301

1614 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	1 212	1 212	582

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 mit Ausnahme der Titel Tgr. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes aufgrund der Kostenverordnung	983
2. Gebühren nach der BfNKostV für Entscheidungen in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ)	219
3. Gebühren nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG)	1
4. Gebühren nach dem Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes	1
5. Gebühren und Auslagen für Maßnahmen nach dem Gesetz zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Nagoya-Protokoll und zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 511/2014 (NagProtB-GebV)	8
Zusammen	1 212

112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	60	60	43

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

119 99 -331	Vermischte Einnahmen	200	200	512

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1611 Tit. 543 01 und Kap. 1614 Tit. 511 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	200
Zusammen	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	211	211	148
125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	168	168	186
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	28
	Übrige Einnahmen			
261 01 -331	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10	10	-
	Erläuterungen: Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(150)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(329)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 02. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 mit Ausnahme der Titel Tgr. 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -331	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 262	3 262	3 767
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

1614 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(5)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1601 Tit. 532 05, 544 01, Kap. 1605 Tit. 532 05, 544 01 und Kap. 1614 Tit. 532 02.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(312)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(782)*	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *241*	342
459 19 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *541*	134
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.			
812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(2 412)	(2 412) *(111)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.

4. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

B	*511 21 -331*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*652*	*652* *54*	*598*
B	*532 21 -331*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 760*	*1 760* *57*	*1 703*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	40 433	40 433 *7 085*	38 144
Aus Hauptgruppe 5	17 026	17 026 *1 147*	18 712
Aus Hauptgruppe 6	25	25 *1*	24
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	1 481	1 481 *16 561*	913
Zusammen	58 965	58 965 *24 794*	57 793

F	*422 01 -331*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*11 256*	*13 741*	*9 703*
F	*427 09 -331*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 500*	*1 500*	*1 583*
F	*428 01 -331*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*27 657*	*25 172*	*26 828*
F	*453 01 -331*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*20*	*20*	*30*
F	*511 01 -331*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*1 740*	*1 740*	*1 416*
F	*514 01 -331*	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*257*	*257*	*322*
F	*517 01 -331*	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*271*	*271*	*514*

1614 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 518 01 -331	*Mieten und Pachten*	*2 452*	*2 452*	*1 535*
F 519 01 -331	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*135*	*135*	*150*
F 525 01 -331	*Aus- und Fortbildung*	*128*	*128*	*107*
F 527 01 -331	*Dienstreisen*	*560*	*560*	*532*
F 532 01 -331	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 240*	*1 240*	*457*
F 532 02 -331	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*10 155*	*10 155*	*13 431*

Haushaltsvermerk:

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.*
2. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.*
3. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Vollzug des Naturschutzes in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee	*5 350*
2. Naturschutzinformationssysteme (NATIS)	*1 655*
3. Rote-Liste-Zentrum	*3 150*
4. Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität (NMZB)	*-*
5. Sonstiges	*-*
Zusammen	*10 155*

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen zur Projektförderung geleistet werden.

F 539 99 -331	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*88*	*88*	*248*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen	*72*
2. Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	*6*
3. Baunebenkosten	*-*
4. Sonstiges	*10*
Zusammen	*88*

F 687 09 -331	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*25*	*25*	*24*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 711 01 -331	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 712 01 -331	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -331	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*37*
F 812 01 -331	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*361*	*361*	*171*
F 812 02 -331	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 120*	*1 120*	*705*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*400*
2. Ersatzbeschaffung	*720*
Zusammen	*1 120*

1615 Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Vorbemerkung

Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) ist durch Artikel 3 des Gesetzes zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz - StandAG) als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) errichtet worden.

Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören auf Grund der ihm durch das Artikelgesetz zum Standortauswahlgesetz zugewiesenen Funktionen insbesondere:

1. Die Wahrnehmung der Aufgaben als Regulierungsbehörde im Verfahren zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für insbesondere Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle (Standortauswahlverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligungen und Forschung),
2. Genehmigung und Zulassung im Bereich der Zwischenlagerung, Behälter und Transporte von Kernbrennstoffen,
3. die wasser-, berg- und atomrechtliche Zulassung von sowie die atomrechtliche Aufsicht über Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle,
4. die fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des BMUKN auf den in Nummer 1 und 2 genannten Gebieten sowie der kerntechnischen Sicherheit und
5. die Wahrnehmung der Aufgaben des Bundes auf den in Nummer 1 und 2 genannten Gebieten, mit deren Durchführung es vom BMUKN oder mit seiner Zustimmung von der sachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt wird.

Die Dienstsitze befinden sich in Berlin, Salzgitter, Köln und Bonn.

Überblick zum Kapitel 1615	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	9 413	9 061	+352		11 179
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	9 413	9 061	+352		11 179
Ausgaben					
Personalausgaben	38 963	35 668	+3 295	1 834	36 118
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 638	24 061	+6 577	16 161	19 812
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35	35	-	39	21
Ausgaben für Investitionen	3 634	3 599	+35	4 017	1 561
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	73 270	63 363	+9 907	22 051	57 512
davon flexibilisiert	69 524	54 925	+14 599	21 408	53 648
davon nicht flexibilisiert	3 746	8 438	-4 692	643	3 864
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	976	1 066	-90	643	235
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	14 720				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	5 230				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 830				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	4 630				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	30				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -341 Gebühren, sonstige Entgelte — 9 413 | 9 061 | 8 415

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 527 01, 532 01, 532 02, 539 99 und 544 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 6 und 7 der Erläuterungen sind wegen § 21 Abs. 1 und Abs. 2 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1611 Tit. 526 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen des Transports von radioaktiven Stoffen	365
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung (§ 6 AtG)	4 539
3. Einnahmen für die Wahrnehmung der atomrechtlichen Aufsicht	3 994
4. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 Abs. 4 AtG)	-
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen/Fachkunde zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe nach §§ 4 (2) Nr. 2 und 12 b AtG	390
6. Erstattungen für Sachverständigengutachten	-
7. Erstattungen für Öffentlichkeitsbeteiligungen	5
8. Sonstige Gebühren und Entgelte	120
Zusammen	9 413

119 99 -341 Vermischte Einnahmen — - | - | 2 764

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	-

124 01 -341 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — - | - | -

132 01 -341 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen — - | - | -

1615 Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
261 01 -341	Erstattung von Verwaltungsausgaben	-	-	-
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01 und Tgr. 04. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 527 01, 532 01, 532 02, 539 99 und 544 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -341	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 770	7 372	3 629
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
526 04 -341	Kosten für Sachverständigengutachten und für Öffentlichkeitsbeteiligungen bei Genehmigungsverfahren	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(162)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1601 Tit. 532 05, 544 01, Kap. 1605 Tit. 532 05 und 544 01.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(115)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 11 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
459 19 -341	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
812 11 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(976)	(1 066) *(643)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

1615 Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 41 -341	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*616*	*616* *183*	*125*
B 532 41 -341	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*160*	*275* *460*	*110*
B 812 42 -341	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*200*	*175*	*-*
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	38 963	35 668 *1 834*	36 118
	Aus Hauptgruppe 5	27 092	15 798 *15 518*	15 948
	Aus Hauptgruppe 6	35	35 *39*	21
	Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
	Aus Hauptgruppe 8	3 434	3 424 *4 017*	1 561
	Zusammen	69 524	54 925 *21 408*	53 648
F 422 01 -341	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 930*	*12 437*	*13 622*
F 427 09 -341	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 500*	*1 500*	*314*
F 428 01 -341	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*22 433*	*21 631*	*22 175*
F 453 01 -341	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*100*	*100*	*7*
F 511 01 -341	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*769*	*773*	*1 127*
F 514 01 -341	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*50*	*50*	*30*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 517 01 -341 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — *1 350* | *1 350* | *1 428*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übergreifende Ausgaben für die Bewirtschaftung	*1 267*
2. Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	*83*
Zusammen	*1 350*

F 518 01 -341 Mieten und Pachten — *3 228* | *1 877* | *1 917*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übergreifende Ausgaben Mieten und Pachten	*3 191*
2. Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	*37*
Zusammen	*3 228*

F 519 01 -341 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen — *100* | *100* | *2*

F 525 01 -341 Aus- und Fortbildung — *433* | *633* | *439*

F 527 01 -341 Dienstreisen — *760* | *760* | *769*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übergreifende Dienstreisen	*745*
2. Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	*15*
Zusammen	*760*

F 532 01 -341 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — *1 072* | *925* | *2 578*

F 532 02 -341 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) — *15 000* | *5 000* | *4 849*

Verpflichtungsermächtigung ..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 4 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Standortauswahl	*1 307*
2. Öffentlichkeitsbeteiligung	*9 921*
3. Behördenbeteiligung	*102*
4. Atomrechtliche Aufsicht	*3 081*
5. Maßnahmen nach § 23d Nr. 8 AtG	*439*

1615 Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	1 000 €
6. Nukleare Sicherheit	*150*
Zusammen	*15 000*

Mehr wegen Anpassung an die Bedarfe.

F 539 99 -341	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*680*	*680*	*1 216*
F 544 01 -165	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*3 650*	*3 650*	*1 593*

Verpflichtungsermächtigung ..... 2 720 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 230 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 830 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 630 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 30 T€

F 686 09 -341	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*5*	*5*	*4*
F 687 09 -341	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*30*	*30*	*17*
F 711 01 -341	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -341	*Erwerb von Fahrzeugen*	*99*	*99*	*91*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Elektro-Kfz	*99*
Ersatzbeschaffung	*-*
3. Sonstiges	*-*
Zusammen	*99*

F 812 01 -341	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*800*	*1 500*	*47*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	*717*
2. Sonstiges	*83*
Zusammen	*800*

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung 1615

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 02 -341	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*2 535*	*1 825*	*1 423*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 410*
2. Erweiterung	*400*
3. Ersatzbeschaffung	*725*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*2 535*

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ist mit Gesetz vom 9. Oktober 1989 als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Vollzugsaufgaben des Bundes nach Strahlenschutzgesetz und Strahlenschutzverordnung,
2. Zulassungen und Genehmigungen auf Grund rechtlicher Regelungen im gesundheitlichen und beruflichen Strahlenschutz sowie im Bereich der Sicherheit von hochaktiven Quellen,
3. Ermittlung und Überwachung von Strahlenexpositionen durch natürliche und künstliche Strahlenquellen sowie Betrieb des Radioaktivitätsmessnetzes zur Überwachung der Umweltradioaktivität,
4. wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des BMUKN, in Angelegenheiten des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht und des radiologischen Notfallschutzes,
5. Information der Öffentlichkeit in allen Fragen des Strahlenschutzes.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Hauptsitz in Salzgitter.

In diesem Kapitel werden darüber hinaus Haushaltsmittel aus Kapitel 6002 Titel 893 47 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) verausgabt.

Überblick zum Kapitel 1616	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 955	1 967	-12		4 393
Übrige Einnahmen	-	-	-		90
Gesamteinnahmen	1 955	1 967	-12		4 483
Ausgaben					
Personalausgaben	54 362	51 154	+3 208	385	52 872
Sächliche Verwaltungsausgaben	24 020	23 356	+664	13 288	28 328
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 413	1 413	-	1	1 330
Ausgaben für Investitionen	5 746	5 746	-	5 509	6 050
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	85 541	81 669	+3 872	19 183	88 580
davon flexibilisiert	67 517	64 753	+2 764	9 912	69 601
davon nicht flexibilisiert	18 024	16 916	+1 108	9 271	18 979
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	3 849	2 849	+1 000	1 714	653

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	1 613	1 613	1 571

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 527 01, 532 01 und 539 99.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen sind wegen § 32 StrlSchG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1611 Tit. 526 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister	10
2. Gebühren für Genehmigungen und Prüfung von Anzeigen für die Anwendung radioaktiver Stoffe oder ionisierender Strahlung am Menschen zum Zweck der medizinischen Forschung	500
3. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen	8
4. Gebühren für Kontrollmessungen zur Überprüfung der Eigenüberwachung radioaktiver Emissionen aus Kernkraftwerken	1 051
5. Gebühren für die Anerkennung von Stellen zur Messung der Radon-222-Aktivitätskonzentration	25
6. Gebühren für die Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Messstellen für die innere Exposition durch Radon	10
7. Erstattung für Sachverständigengutachten	-
8. Sonstige Gebühren und Entgelte	9
Zusammen	1 613

119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	1	-
119 99 -341	Vermischte Einnahmen	342	342	2 724

Haushaltsvermerk:

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	342
2. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	342

124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	11	12

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	86
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BfS eigenständig bzw. in Auftrag gegebene Software-Entwicklungen zur Berechnung der Ausbreitung radioaktiver Stoffe, der Umgebungskontamination infolge von Ableitungen mit Luft und Wasser sowie der sich daraus unter Berücksichtigung verschiedener Expositionspfade ergebenden Exposition des Menschen unentgeltlich abgegeben werden kann. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BfS im Rahmen des radiologischen Notfallschutzes eigenständig entwickelte bzw. in Auftrag gegebene Entwicklungen zur Förderung der IT-Sicherheit in diesem Bereich unentgeltlich abgegeben werden kann.			
	Übrige Einnahmen			
261 01 -341	Erstattung von Verwaltungsausgaben	-	-	90
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(50)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(103)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tgr. 01, Tgr. 02 und Tgr. 03. 2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 427 09, 428 01, 453 01, 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 527 01, 532 01 und 539 99 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -341	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 200	6 498	6 275
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(47)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1601 Tit. 532 05, 544 01, Kap. 1605 Tit. 532 05, 544 01 und Kap. 1616 Tit. 532 02.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(342)	(342) *(7 557)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 19 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	269	269	622
428 11 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	73	73	105
459 19 -341	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
547 11 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *7 557*	4 177
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.			
812 11 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	2
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(7 633)	(7 227)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben der Tgr. 02 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung und im Strahlenschutz am 30. Juli 2016 wurden die Zuständigkeiten bei der Endlagerung radioaktiver Abfälle vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) auf das BASE und die Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) übertragen. Das BfS ist weiterhin als Dienstherr und Arbeitgeber für die in die BGE gestellten und zugewiesenen Beschäftigten zuständig, daher bleiben in der Titelgruppe 02 weiterhin Ausgaben mit der übergeordneten Zweckbestimmung "Endlagerung radioaktiver Abfälle" in den Ausgabentiteln der Hauptgruppen 4 und 6 veranschlagt. Die Erhebungskompetenz für die Refinanzierung des notwendigen Aufwands nach der Verordnung über Vorsorgeleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zu Endlagerung radioaktiver Abfälle (Endlager-VIV) und nach dem Gesetz zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz - StandAG) obliegt dem BMUKN.			
422 21 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 784	4 497	4 538
428 21 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 244	1 225	1 114
429 21 -341	Nicht aufteilbare Personalausgaben	219	119	193
634 23 -341	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	1 386	1 386	1 300
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. Die Übertragbarkeit ist auf die diesem Titel zufließenden Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 1 des Versorgungsrücklagegesetzes beschränkt. 2. Erstattungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 1 des Versorgungsrücklagegesetzes fließen den Ausgaben zu.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(3 849)	(2 849) *(1 714)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Art. 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 511 31 -341	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 535*	*535* *4*	*412*
B 518 31 -341	*Mieten und Pachten*	*115*	*115* *115*	-
B 532 31 -341	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*517*	*517* *319*	-
B 812 32 -341	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 682*	*1 682* *1 276*	*241*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	800
2. Erweiterung	-
3. Ersatzbeschaffung	882
4. Sonstiges	-
Zusammen	1 682

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	47 773	44 971 *385*	46 300
Aus Hauptgruppe 5	15 653	15 691 *5 293*	17 464
Aus Hauptgruppe 6	27	27 *1*	30
Aus Hauptgruppe 7	146	146 *1 715*	-
Aus Hauptgruppe 8	3 918	3 918 *2 518*	5 807
Zusammen	67 517	64 753 *9 912*	69 601

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 422 01 -341	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*14 066*	*13 381*	*13 694*
F 427 09 -341	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 512*	*1 512*	*1 390*
F 428 01 -341	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*32 164*	*30 047*	*31 181*
F 453 01 -341	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*31*	*31*	*35*
F 511 01 -341	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 638*	*1 688*	*3 135*
F 514 01 -341	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*444*	*444*	*412*
F 517 01 -341	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 275*	*3 275*	*4 059*
F 518 01 -341	*Mieten und Pachten*	*339*	*339*	*978*
F 519 01 -341	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*518*	*518*	*1 079*
F 525 01 -341	*Aus- und Fortbildung*	*313*	*313*	*616*
F 527 01 -341	*Dienstreisen*	*507*	*507*	*818*
F 532 01 -341	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 437*	*1 437*	*1 552*
F 532 02 -341	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*6 500*	*6 488*	*4 095*

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Betrieb des Kompetenzzentrums Elektromagnetische Felder	*3 608*
2. Radiologischer Notfallschutz	*2 892*
Zusammen	*6 500*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 539 99 -341	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*682*	*682*	*720*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Bekanntmachungen	*165*
2. Maßnahmen zur Klimaneutralisierung	*213*
3. Baunebenkosten	*-*
4. Sonstiges	*304*
Zusammen	*682*

F 686 09 -341	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*19*	*19*	*22*
F 687 09 -342	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*8*	*8*	*8*
F 711 01 -341	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*146*	*146*	*-*
F 712 01 -341	*Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -341	*Erwerb von Fahrzeugen*	*43*	*43*	*257*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
Mittelklasse PKW elektro	*55*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-12*
Zusammen	*43*

F 812 01 -341	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*986*	*986*	*1 187*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*-*
2. Ersatzbeschaffung	*900*
3. Sonstiges	*86*
Zusammen	*986*

F 812 02 -341	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*2 889*	*2 889*	*4 363*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*130*
2. Erweiterung	*306*
3. Ersatzbeschaffung	*2 453*

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 02

Bezeichnung	*1 000 €*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*2 889*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung des Bundesministers in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1612 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen **Staatssekretärinnen** in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1612 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1612 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1613 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1614 Tit. 422 01,
Kap. 1615 Tit. 422 01, 428 01, 428 11,
Kap. 1616 Tit. 422 01, 422 21, 428 01, 428 11 und 428 21.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1612 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1612 Tit. 422 01,
Kap. 1613 Tit. 428 01,
Kap. 1614 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1615 Tit. 422 01, 428 01, 428 11,
Kap. 1616 Tit. 422 01, 422 21, 428 01, 428 11 und 428 21.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

16 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1601									
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	11 944	a)	14 828	7 044	7 044	740	-	-	-
		b)	2 800	1 000	900	900	-	-	-
		c)	6 500		2 300	2 100	2 100	-	-
532 05 - Internationale Zusammenarbeit	13 277	a)	2 022	1 597	425	-	-	-	-
		b)	18 211	7 529	5 589	5 093	-	-	-
		c)	10 003		5 249	2 754	2 000	-	-
533 03 - Betrieb der Umweltprobenbank	6 857	a)	2 250	1 000	750	500	-	-	-
		b)	3 750	2 000	1 000	750	-	-	-
		c)	3 750		2 000	1 000	750	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	49 109	a)	15 345	11 069	4 276	-	-	-	-
		b)	46 106	14 878	16 068	13 080	2 080	-	-
		c)	37 534		15 034	12 000	10 500	-	-
685 01 - Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	5 480	a)	14 818	11 455	2 753	610	-	-	-
		b)	41 961	13 488	13 045	12 428	3 000	-	-
		c)	840		280	280	280	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	13 748	a)	1 138	1 138	-	-	-	-	-
		b)	16 297	5 832	5 759	4 706	-	-	-
		c)	14 011		5 119	3 453	5 439	-	-
686 01 - Reparieren statt Wegwerfen	2 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	900		400	300	200	-	-
686 02 - Förderung der künstlichen Intelligenz	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 500	1 500	1 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 04 - Förderung digitaler Anwendungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in zirkulären Produktionsprozessen	-	a)	5 005	3 010	1 595	400	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 01 - Beiträge an internationale Organisationen	30 184	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
687 06 - Internationaler Umweltschutz - Export von Technologien gegen die Vermüllung der Meere	19 232	a)	19 318	11 437	6 881	1 000	-	-	-
		b)	17 550	4 550	5 000	5 000	3 000	-	-
		c)	14 208		2 381	4 696	4 131	3 000	-
687 87 - Förderung der Umweltzusammenarbeit in Europa, mit dem Kaukasus, Zentralasien sowie den weiteren an die Europäische Union angrenzenden Staaten	4 976	a)	713	566	147	-	-	-	-
		b)	3 273	1 133	1 164	976	-	-	-
		c)	6 122		2 422	1 830	1 870	-	-
812 03 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Betrieb der Umweltprobenbank	200	a)	80	40	40	-	-	-	-
		b)	140	60	40	40	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
883 03 - Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen	-	a)	26 025	15 982	8 879	1 164	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 16
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	35 000	a) 22 557	12 990	7 976	1 591	-	-	-
		b) 49 392	14 197	12 995	11 200	4 000	7 000	-
		c) 46 038		7 029	8 209	9 200	21 600	-
892 02 - Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-)Infrastruktur	12 000	a) 4 610	3 010	1 600	-	-	-	-
		b) 12 521	4 621	5 400	2 500	-	-	-
		c) 7 600		2 600	3 000	2 000	-	-
892 05 - Sofortprogramm Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee	21 600	a) 23	23	-	-	-	-	-
		b) 182 000	62 000	50 000	35 000	35 000	-	-
		c) 81 600		65 000	16 600	-	-	-
Summe des Kapitels 1601		a) 128 732	80 361	42 366	6 005	-	-	-
		b) 398 001	133 288	118 460	92 173	47 080	7 000	-
		c) 230 606		110 314	56 722	38 970	24 600	-
Kapitel 1603								
891 01 - Endlagerung und Standortauswahlverfahren	935 658	a) 515 364	269 631	177 799	54 700	9 608	3 626	-
		b) 1 089 000	348 000	291 000	200 000	100 000	150 000	-
		c) 600 000		250 000	150 000	75 000	125 000	-
891 02 - Zwischenlagerung	540 912	a) 303 032	160 261	62 545	43 226	37 000	-	-
		b) 233 000	124 000	46 000	23 000	21 000	19 000	-
		c) 382 000		174 000	65 000	69 000	74 000	-
Summe des Kapitels 1603		a) 818 396	429 892	240 344	97 926	46 608	3 626	-
		b) 1 322 000	472 000	337 000	223 000	121 000	169 000	-
		c) 982 000		424 000	215 000	144 000	199 000	-
Kapitel 1604								
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	4 280	a) 2 450	1 250	250	250	250	450	-
		b) 400	100	100	100	100	-	-
		c) 13 800		2 300	2 300	2 300	6 900	-
532 05 - Internationale Zusammenarbeit	6 263	a) 4 725	1 929	1 796	1 000	-	-	-
		b) 7 557	2 953	2 004	1 600	1 000	-	-
		c) 3 540		1 180	1 180	1 180	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	16 095	a) 13 145	8 094	4 495	556	-	-	-
		b) 12 974	3 974	4 000	3 000	2 000	-	-
		c) 10 750		2 750	3 000	3 000	2 000	-
894 02 - Bundesnaturschutzfonds	100 000	a) 125 887	48 639	37 078	19 095	13 250	7 825	-
		b) 126 977	28 077	22 000	22 000	19 900	35 000	-
		c) 90 000		23 000	20 000	12 000	35 000	-
894 03 - Maßnahmen des Meeresnaturschutzes	-	a) 33 735	14 130	10 668	4 532	2 200	2 205	-
		b) 44 000	5 000	5 000	5 000	5 000	24 000	-
		c) 43 000		15 000	10 000	8 000	10 000	-
Summe des Kapitels 1604		a) 179 942	74 042	54 287	25 433	15 700	10 480	-
		b) 191 908	40 104	33 104	31 700	28 000	59 000	-
		c) 161 090		44 230	36 480	26 480	53 900	-
Kapitel 1605								
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	495	a) 961	479	482	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

16 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
532 05 - Internationale Zusammenarbeit	3 450	a)	771	690	81	-	-	-	-
		b)	3 945	1 495	1 070	1 380	-	-	-
		c)	2 590		1 200	390	1 000	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	25 621	a)	13 037	10 433	2 604	-	-	-	-
		b)	22 300	6 427	8 373	5 500	2 000	-	-
		c)	21 600		7 900	8 600	5 100	-	-
686 02 - Forschung für die Sicherheit kerntechnischer Anlagen und Strahlenschutz	36 330	a)	36 498	21 158	10 591	4 749	-	-	-
		b)	33 990	7 906	11 152	7 666	7 266	-	-
		c)	28 850		6 500	8 750	6 800	6 800	-
687 01 - Beiträge an internationale Organisationen	33 889	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 926	2 176	970	1 000	780	-	-
		c)	1 100		1 100	-	-	-	-
687 03 - Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	500	a)	460	291	169	-	-	-	-
		b)	400	100	100	200	-	-	-
		c)	400		100	100	200	-	-
Summe des Kapitels 1605		a)	51 727	33 051	13 927	4 749	-	-	-
		b)	65 561	18 104	21 665	15 746	10 046	-	-
		c)	54 540		16 800	17 840	13 100	6 800	-
Kapitel 1611									
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8 840	a)	3 810	1 877	1 933	-	-	-	-
		b)	3 600	900	900	900	900	-	-
		c)	8 000		2 000	2 000	2 000	2 000	-
Summe des Kapitels 1611		a)	3 810	1 877	1 933	-	-	-	-
		b)	3 600	900	900	900	900	-	-
		c)	8 000		2 000	2 000	2 000	2 000	-
Kapitel 1612									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	23 165	a)	15 126	2 486	1 580	1 580	1 580	7 900	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1612		a)	15 126	2 486	1 580	1 580	1 580	7 900	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Kapitel 1613									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	14 387	a)	382 279	21 441	21 449	21 457	20 886	297 046	-
		b)	143 608	-	1 754	1 754	2 300	137 800	-
		c)	90 636		-	-	-	90 636	-
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 935	a)	66	22	22	22	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1613		a)	382 345	21 463	21 471	21 479	20 886	297 046	-
		b)	143 608	-	1 754	1 754	2 300	137 800	-
		c)	90 636		-	-	-	90 636	-
Kapitel 1614									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem	3 262	a)	1 564	764	800	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 16
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einheitlichen Liegenschaftsmanagement								
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	1 240	a) 305	248	57	-	-	-	-
		b) 789	-	293	496	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	10 155	a) 15 679	7 386	5 406	2 887	-	-	-
		b) 3 684	-	684	3 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1614		a) 17 548	8 398	6 263	2 887	-	-	-
		b) 4 473	-	977	3 496	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1615								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 770	a) 48 170	2 750	5 560	5 653	5 749	28 458	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	3 228	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 675	150	225	300	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	15 000	a) 100	100	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 12 000		4 000	4 000	4 000	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 650	a) 2 048	1 730	318	-	-	-	-
		b) 2 406	1 056	750	600	-	-	-
		c) 2 720		1 230	830	630	30	-
Summe des Kapitels 1615		a) 50 318	4 580	5 878	5 653	5 749	28 458	-
		b) 6 081	2 206	1 975	1 900	-	-	-
		c) 14 720		5 230	4 830	4 630	30	-
Kapitel 1616								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 200	a) 122 100	4 700	6 400	6 400	6 400	98 200	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	6 500	a) 102	102	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	986	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 900	900	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1616		a) 122 202	4 802	6 400	6 400	6 400	98 200	-
		b) 900	900	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 16		a) 1 770 146	660 952	394 449	172 112	96 923	445 710	-
		b) 2 136 132	667 502	515 835	370 669	209 326	372 800	-
		c) 1 541 592		602 574	332 872	229 180	376 966	-

16 Übersicht 2
Projektträger des BMUKN

Bei den Projektträgern handelt es sich um Dienstleister für das BMUKN. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der technischen und der administrativen Betreuung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgaben reichen von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragstellenden einschließlich des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen oder fachlichen Begleitung, Erfolgskontrolle und Evaluation bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben. Darüber hinaus übernehmen die Projektträger weitere Unterstützungsleistungen. Diese umfassen die für die Projektzielsetzung notwendige kommunikative Verbreitung der Förderbedingungen und Ergebnisse, die Verbreitung von Fachinformationen für die Öffentlichkeit und den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen.

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Umweltschutz**	**1601**						
1.1	Förderung der Künstlichen Intelligenz	686 02	ZUG	ZUG	ZUG	1 500	2 443	2 032
1.2	Förderung digitaler Anwendungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz in zirkulären Produktionsprozessen (DigiRess) - Modellvorhaben Kohleregionen - DigiRess II	686 04	VDI TZ	VDI TZ	VDI TZ	254	254	254
1.3	Internationaler Umweltschutz - Export von Technologien gegen die Vermüllung der Meere: Förderprogramm „Marine Debris Framework – Regional hubs around the globe“ (Marine:DeFRAG)	687 06	ZUG	ZUG	ZUG	981	1 061	998
1.4	Europäische Umweltschutzinitiative (EURENI)	687 87	ZUG	ZUG	ZUG	507	552	523
1.5	Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen - StStG	883 03	ZUG	ZUG	ZUG	4 200	3 947	3 561
1.6	Investitionen zur Vermeidung von Umweltbelastungen (UIP)	892 01	N.N.	KfW	KfW	-	1 250	564
1.7	Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-)Infrastruktur.	892 02	ZUG	ZUG	ZUG	1 493	1 559	1 494
2.	**Naturschutz**	**1604**						
2.1	Bundesnaturschutzfonds: Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt	894 02	N.N.	DLR	DLR	-	5 110	4 975
2.2	Bundesnaturschutzfonds: Wildnisfonds	894 02	N.N.	ZUG	ZUG	-	456	724
2.3	Bundesnaturschutzfonds: Förderung von Projekten im ‘Nationalen Artenhilfsprogramm‘	894 02	DLR	DLR	DLR	1 772	1 765	432
3.	**Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz**	**1605**						
3.1	Projektförderprogramm zur Sicherheitsforschung kerntechnischer Anlagen	686 02	N.N.	GRS	GRS	-	1 095	1 039
			N.N.	PTKA	PTKA	-	899	896
Zusammen						10 707	20 391	17 492

Für das Jahr 2027 erfolgt eine Bezeichnung der Projektträger/Projektbegleiter, sofern nach Abschluss des Vergabeverfahrens ein Vertrag bereits geschlossen wurde. Ansonsten erscheint die Bezeichnung NN.

DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
GRS	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
PTKA	Projektträger Karlsruher Institut für Technologie
VDI TZ	Verein Deutscher Ingenieure Technologiezentrum
ZUG	Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Personalhaushalt

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	106
	Gesamtübersicht	107
1612	Bundesministerium	108
1613	Umweltbundesamt	111
1614	Bundesamt für Naturschutz	115
1615	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung	117
1616	Bundesamt für Strahlenschutz	120
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	124
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1608	Verbraucherpolitik (entfallenes Kapitel)	126

16 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1612	427 09	73,4	22,0
1613	427 09	119,0	44,0
1613	427 19	82,7	-
1614	427 09	23,6	6,5
1614	427 19	6,5	-
1615	427 09	2,8	3,0
1616	427 09	19,0	5,0
1616	427 19	3,6	-
Zusammen		330,6	80,5

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1612	Bundesministerium	1 174,5	1 180,5	187,6	183,6	1 362,1	1 364,1
1613	Umweltbundesamt	1 087,0	1 047,0	793,5	793,5	1 880,5	1 840,5
1614	Bundesamt für Naturschutz	399,6	399,6	86,9	86,9	486,5	486,5
1615	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung	445,4	435,4	79,7	83,7	525,1	519,1
1616	Bundesamt für Strahlenschutz	418,7	418,7	201,2	202,1	619,9	620,8
	Zusammen	3 525,2	3 481,2	1 348,9	1 349,8	4 874,1	4 831,0
	Leerstellen						
1612	Bundesministerium	46,0	46,0	12,5	12,5	58,5	58,5
1613	Umweltbundesamt	6,0	6,0	7,0	7,0	13,0	13,0
1614	Bundesamt für Naturschutz	2,0	2,0	1,0	1,0	3,0	3,0
1615	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
1616	Bundesamt für Strahlenschutz	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
	Zusammen	56,0	56,0	21,5	21,5	77,5	77,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
1612	Bundesministerium	19,0	-	4,0	-	-	-	-	15,0
1613	Umweltbundesamt	330,0	-	-	16,0	-	17,0	1,0	296,0
1614	Bundesamt für Naturschutz	27,3	-	-	-	-	-	-	27,3
1615	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung	154,5	-	-	-	-	-	-	154,5
1616	Bundesamt für Strahlenschutz	43,0	-	-	-	-	-	-	43,0
	Zusammen	573,8	-	4,0	16,0	-	17,0	1,0	535,8

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1601	Umweltschutz	44,8	37,3
1604	Naturschutz	2,2	2,2
1608	Verbraucherpolitik (entfallenes Kapitel)	-	-
	Zusammen	47,0	39,5

1612 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	26,0	26,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	83,0	83,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	72,0	73,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 15	292,0	292,0	211,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	130,0	131,0	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 h	47,0	48,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g+Z	42,0	42,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	176,0	176,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	28,1	28,1	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22,9	23,9	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 10	5,0	6,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	3,0	3,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	39,0	39,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	104,0	104,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	38,5	39,5	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	18,0	18,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	9,0	9,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	12,0	12,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 174,5	1 180,5	849,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	13,0	13,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	21,5	17,5	15,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
E 13	7,0	7,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	13,0	13,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	7,0	7,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	6,0	6,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	54,0	54,0	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	22,0	22,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	22,0	22,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	8,0	8,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	5,0	5,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	8,1	8,1	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	187,6	183,6	309,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	187,6	183,6	320,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 2,0 B6; 6,0 B3; 5,0 A16; 22,0 A15; 11,0 A14; 4,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 43,0 A13g; 11,0 A12; 1,0 A11; 6,0 A9m+Z; 33,0 A9m; 2,0 A8; 1,0 A7; 1,0 A6m; 2,0 A6e; 8,0 A5; 7,0 A4 (Zusammen: 167,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 2,0 AT(B3); 6,0 ATB; 14,0 E15; 9,0 E14; 17,0 E13; 38,0 E12; 7,0 E11; 11,0 E10; 22,0 E9a; 6,0 E8; 7,0 E7; 8,0 E6; 7,0 E5; 9,0 E4; 1,0 E3 (Zusammen: 167,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.1	SPD-Parteivorstand
A 15	1,0	1,0	1.4	Erste Beigeordnete Havellandkreis
B 3	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.7	Bürgermeister Remagen
B 3	1,0	1,0	1.8	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
B 3	1,0	1,0	1.11	Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG)
A 13 g+Z	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.12	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
B 3	1,0	1,0	1.13	BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
Zusammen	14,0	14,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	14,0	14,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 6	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	3,0	3,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	6,0	6,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	18,0	18,0		
Insgesamt	46,0	46,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	0,5	0,5	1.2	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
AT (B 3)	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT B	1,0	1,0		
E 15	1,0	1,0	1.7	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT (B 6)	1,0	1,0	1.11	Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung mbH (BGZ)
Zusammen	4,5	4,5		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	5,0	5,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 15	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
E 14	1,0	1,0		
E 4	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	12,5	12,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 15	3,0	-	3,0	1.1.1	Projekt Asse II	-
A 14	3,0	-	3,0			-

1612 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 13 h.....	3,0	-	3,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1.2	Rechts- und Fachaufsicht EWKF	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1.3	Internationale Klimapolitik	-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	15,0	-	15,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2028**	
				1.1	-	
E 14.....	4,0	-	-	1.1.1	Klima-Sozialplan	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	21,0	21,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	28,5	28,5	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	79,5	78,5	34,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 14	404,0	391,0	191,0	-	-	14,0	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	138,0	138,0	128,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	136,0	124,0	21,0	-	-	14,0	-	-	-	-	2,0	-	-
A 12	52,0	52,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	29,0	27,0	26,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 10	30,0	30,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	15,0	15,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	59,0	59,0	15,0	-	-	3,0	-	-	-	-	3,0	-	-
A 8	30,0	24,0	17,0	-	-	3,0	-	-	-	3,0	-	-	-
A 7	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 067,0	1 033,0	562,0	-	-	34,0	-	-	-	6,0	6,0	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	25,5	25,5	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	146,0	146,0	171,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	158,4	158,4	334,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	33,3	33,3	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	85,0	79,0	130,5	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
E 10	24,7	30,7	53,5	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
E 9c	39,0	39,0	58,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,3	3,3	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	78,5	78,5	60,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	24,1	24,1	42,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	84,0	84,0	39,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	54,5	54,5	97,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	9,0	9,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	6,0	6,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	12,2	12,2	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	783,5	783,5	1 114,7	-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	-
Insgesamt	788,5	788,5	1 122,7	-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 7,0 B2; 5,5 B1; 2,0 A16; 19,0 A15; 172,0 A14; 40,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 67,0 A13g; 22,0 A12; 9,0 A11; 5,0 A10; 1,0 A9g; 28,0 A9m; 2,5 A8; 3,0 A7; 1,0 A6m; 1,0 A5 (Zusammen: 387,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,0 ATB; 21,5 E15; 61,5 E14; 156,0 E13; 3,0 E12; 60,0 E11; 21,0 E10; 18,5 E9c; 11,0 E9a; 3,5 E8; 1,0 E7; 19,0 E6; 3,0 E5; 1,0 E3 (Zusammen: 387,0).

1613 Umweltbundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1,0	1,0	1.1	Die Autobahn GmbH des Bundes
B 2	1,0	1,0	1.2	Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
A 15	1,0	1,0	1.3	Verbraucherzentrale Sachsen
A 15	1,0	1,0	1.4	Forschungszentrum Jülich
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 14	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	6,0	6,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	1,0	1.1	Europäische Umweltagentur
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	4,0	4,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 5	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 4	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	7,0	7,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 14	2,0	-	2,0	1.1.1	-	-
A 11	1,0	-	1,0			-
				1.2	-	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 15	5,0	-	5,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Klimaschutz und Klimaanpassung	-
A 14	23,0	-	13,0			Neue Planstelle
A 13 h	8,0	-	8,0			-
A 13 g	43,0	-	33,0			Neue Planstelle
A 9 m	13,0	-	10,0			Neue Planstelle
A 8	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h	1,0	-	1,0	2.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung - Ordnungswidrigkeitenvollzug novelliertes ElektroG	-
A 9 g	3,0	-	3,0			-
A 7	1,0	-	1,0			-
A 14	12,0	-	12,0	2.1.3	mit Wegfall der Refinanzierung - Vollzug BEHG und nEHS	-
A 13 g	4,0	-	4,0			-
A 12	4,0	-	4,0			-
A 9 m	2,0	-	2,0			-
A 14	4,0	-	4,0	2.1.4	mit Wegfall der Refinanzierung - Beihilfeverfahren BEHG - Strompreiskompensation	-
A 13 g	4,0	-	4,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 16	2,0	-	2,0	2.1.5	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 15	4,0	-	4,0			-
A 14	54,0	-	54,0			-
A 13 h	3,0	-	3,0			-
A 13 g	31,0	-	31,0			-
A 12	3,0	-	3,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 10	4,0	-	4,0			-
A 9 m	13,0	-	13,0			-
A 7	3,0	-	3,0			-
A 14	4,0	-	-	2.1.6	mit Wegfall der Refinanzierung - Vollzug TEHG - Strompreiskompensation	Neue Planstelle
A 13 g	4,0	-	-			Neue Planstelle
				3.	**kw**	
				3.2	spätestens 31.12.2038	
A 14	15,0	-	15,0	3.2.1	UNIZ-D	-
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw 31.12.2029**	
				5.1	-	
A 14	12,0	-	12,0	5.1.1	Klimaschutz und Klimaanpassung	-
A 13 g	3,0	-	3,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
Zusammen	293,0	-	259,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
E 10	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 7	1,0	-	1,0			-
E 6	1,0	-	1,0			-
E 5	2,0	-	2,0			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 14	1,0	-	1,0	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet I 2.6)	-
E 13	1,0	-	1,0	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	-
E 6	1,0	-	1,0	2.1.3	Vorlesekraft	-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzstelle	
E 14	1,0	1,0	1,0	3.1.1	-	-
				3.3	-	
E 13	3,0	-	3,0	3.3.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Fachaufsicht Zertifizierungsstelle Umweltzeichen	-
Zusammen	12,0	1,0	12,0			

Tgr. 02 - Einwegkunststofffonds

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20,0	14,0	3,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-

1613 Umweltbundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 428 21 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c.....	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A7 (Zusammen: 9,0).

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 2,0 E13; 1,0 E11; 1,0 E10; 3,0 E9c; 1,0 E6 (Zusammen: 9,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

				kw		
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 14.....	4,0	-	1,0			Neue Planstelle
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	3,0	-	3,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 10.....	4,0	-	2,0			Neue Planstelle
A 9 g.....	1,0	-	1,0			-
A 7.....	3,0	-	2,0			Neue Planstelle
Zusammen.....	20,0	-	14,0			

Zu Titel 428 21

				kw		
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 13.....	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
E 9c.....	2,0	-	2,0			-
E 6.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	5,0	-	5,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	41,0	41,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	86,0	86,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	81,3	81,3	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	24,0	24,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	45,0	45,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	28,0	28,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	24,0	24,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,0	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	9,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	9,3	9,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	399,6	399,6	128,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	5,5	5,5	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	123,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	8,0	8,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	8,5	8,5	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	4,1	4,1	32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	10,5	10,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	10,0	10,0	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	14,8	14,8	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	7,4	7,4	36,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,4	4,4	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,7	2,7	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	86,9	86,9	335,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	86,9	86,9	336,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 1,0 A16; 12,0 A15; 50,2 A14; 71,5 A13h; 4,0 A13g; 33,5 A12; 22,8 A11; 7,0 A10; 3,8 A9g; 14,9 A9m; 14,8 A8; 7,0 A7; 7,0 A6m (Zusammen: 250,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 4,0 E15; 13,8 E14; 116,9 E13; 4,0 E12; 32,3 E11; 28,0 E10; 3,8 E9c; 2,0 E9b; 6,0 E9a; 8,9 E8; 7,0 E7; 20,8 E6; 2,0 E5 (Zusammen: 250,5).

1614 Bundesamt für Naturschutz

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 13 g.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	2,0	2,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 6 m.....	1,3	-	1,3	1.1.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Klimaschutz und Klimaanpassung	-
A 14.....	4,0	-	4,0			-
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	4,0	-	4,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	9,0	-	9,0	2.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung - Vollzug Wind-auf-SeeG	-
A 6 m.....	3,0	-	3,0			-
Zusammen.....	25,3	-	25,3			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	2,0	-	2,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	37,0	37,0	21,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	202,5	192,5	100,1	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	20,0	20,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	23,0	23,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	60,0	60,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	16,2	16,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	26,0	26,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,7	16,7	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	445,4	435,4	197,9	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 2)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	5,0	5,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	31,0	35,0	80,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	8,0	8,0	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	2,4	2,4	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	10,0	10,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	3,0	3,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	4,4	4,4	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,9	3,9	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	78,7	82,7	272,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	79,7	83,7	274,0	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 13,2 A15; 81,9 A14; 10,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 8,0 A13g; 43,0 A12; 10,5 A11; 1,0 A10; 4,0 A9g; 1,0 A9m+Z; 15,0 A9m; 9,0 A8; 3,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 205,6).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B2); 11,0 E15; 65,6 E14; 24,8 E13; 5,0 E12; 54,0 E11; 2,0 E10; 4,0 E9c; 2,0 E9b; 6,5 E9a; 11,0 E8; 8,0 E7; 9,5 E6; 1,2 E5 (Zusammen: 205,6).

1615 Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1,0	1,0	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.3	-	
A 15	1,0	-	1,0	1.3.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Standortauswahlverfahren - Standortauswahl	-
A 14	5,0	-	3,0			Neue Planstelle
A 12	2,0	-	2,0			-
A 11	2,0	-	2,0			-
A 15	1,0	-	1,0	1.3.2	mit Wegfall der Refinanzierung - Standortauswahlverfahren - Forschung	-
A 14	3,0	-	3,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 8	2,0	-	2,0	1.3.3	mit Wegfall der Refinanzierung - Standortauswahlverfahren - Langzeitdokumentation	-
A 15	1,0	-	1,0	1.3.4	mit Wegfall der Refinanzierung - Standortauswahlverfahren - Führen in Teilzeit	-
A 14	8,0	-	6,0	1.3.5	mit Wegfall der Refinanzierung - Endlagerrealisierung - Atomaufsicht	Neue Planstelle
A 7	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0	1.3.6	mit Wegfall der Refinanzierung - Endlagerrealisierung - Planfeststellung	-
A 14	6,0	-	-	1.3.7	mit Wegfall der Refinanzierung - Genehmigungsverfahren verlängerte Zwischenlagerung	Neue Planstelle
				1.4	-	
A 16	1,0	-	1,0	1.4.1	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 15	3,0	-	3,0			-
A 14	49,5	-	49,5			-
A 13 g	5,0	-	5,0			-
A 12	11,0	-	11,0			-
A 11	3,0	-	3,0			-
A 9 m	11,0	-	11,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
A 8	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	3.1.1	Projekt Asse II	-
A 13 g	4,0	-	4,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 9 m	3,0	-	3,0			-
A 7	2,0	-	2,0			-
Zusammen	129,5	-	119,5			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.3	-	
E 14	13,0	-	17,0	1.3.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Regionalkonferenzen	Wegfall der Stelle
E 11	3,0	-	3,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 9a.....	3,0	-	3,0			-
E 11.....	4,0	-	4,0	1.3.2	mit Wegfall der Refinanzierung - Regionalkonferenzen	-
E 9a.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	25,0	-	29,0			

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	9,0	9,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	33,0	33,0	19,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	134,0	134,0	45,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	11,0	11,0	24,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15,0	15,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	49,0	49,0	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11,5	11,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5,0	5,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	22,0	22,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,7	16,7	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	15,0	15,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	353,2	353,2	182,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	5,0	5,0	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	40,7	40,7	111,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,5	5,5	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	5,0	5,0	26,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	22,0	22,0	36,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,5	2,5	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	24,7	24,7	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	42,0	42,0	48,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	5,1	5,1	13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	16,0	16,0	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	11,0	11,0	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	10,3	10,3	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,4	2,4	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	198,2	198,2	352,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	198,2	198,2	353,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,2 B1; 3,0 A16; 13,8 A15; 69,1 A14; 3,2 A13h; 4,1 A13g; 31,1 A12; 4,0 A11; 3,9 A10; 1,0 A9m+Z; 5,5 A9m; 8,2 A8; 4,0 A7; 4,8 A6m (Zusammen: 160,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 15,3 E15; 70,2 E14; 6,0 E13; 21,6 E12; 16,8 E11; 3,9 E10; 1,0 E9c; 0,1 E9b; 7,3 E9a; 7,2 E8; 2,9 E7; 7,6 E6 (Zusammen: 160,9).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 10.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-
				2.	**kw**	
				2.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	2.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung - Verwaltungsmäßige Bearbeitung der Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach StrSchG	-
A 15.....	2,0	-	2,0	2.1.2	mit Wegfall der Refinanzierung	-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	8,0	-	8,0			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht								
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 11

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1.2	Organisation zur Überwachung des Verbots von Nuklearversuchen (CTBTO)	-

1616 Bundesamt für Strahlenschutz

Tgr. 02 - Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
B 2	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	30,5	30,5	25,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	65,5	65,5	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 21 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	-	-	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	1,0	1,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	0,7	2,7	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,9	13,9	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 21

Ein kw-Vermerk "kw" gilt als ausgebracht und die Planstelle fällt unmittelbar weg mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen aufgrund der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei einer Bundesgesellschaft im Rahmen der Neuorganisation des Bereichs Endlagerung/Zwischenlagerung oder mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen aus sonstigen Gründen (z. B. Ruhestand, Wechsel zu anderen Behörden oder Arbeitgebern, Krankheit).

Zu Tit. 428 21

Ein kw-Vermerk "kw" gilt als ausgebracht und die Stelle fällt unmittelbar weg mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen aufgrund der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei einer Bundesgesellschaft im Rahmen der Neuorganisation des Bereichs Endlagerung/Zwischenlagerung oder mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen aus sonstigen Gründen (z. B. Altersrente, Wechsel zu anderen Behörden oder Arbeitgebern, Krankheit).

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
7,2 A14; 1,2 A12; 0,7 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 10,1).

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
7,2 E14; 0,5 E12; 0,7 E11; 0,7 E9a; 1,0 E8 (Zusammen: 10,1).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
B 2.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Projekt Asse II	-
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	7,0	-	7,0			-
A 14.....	15,0	-	15,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	6,0	-	6,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	34,0	-	34,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen
1	2	3
B 11	1612	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1612	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1613, 1615	Präsidentin oder Präsident
B 7	1614	Präsidentin oder Präsident
B 6	1616	Präsidentin oder Präsident
	1612	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1613, 1615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 4	1614	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	1613, 1616	Direktorin oder Direktor
	1613, 1616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1616	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
	1612	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	1613, 1614, 1615, 1616	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1613, 1614, 1616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1614	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 1	1613, 1614, 1616	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1613, 1614, 1616	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1613, 1614, 1615, 1616	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1612	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Direktorin oder Direktor
A 14	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1612, 1616	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1612, 1613, 1614, 1616	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1612, 1613, 1614, 1615, 1616	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1612, 1613, 1614, 1616	Obersekretärin oder Obersekretär

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
A 6 m	1612, 1613, 1614, 1616	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1612, 1613, 1615	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1612, 1613	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1612	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

1608 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger (entfallenes Kapitel)

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1608 (entfallenes Kapitel)

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 01		Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv) -

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 01

Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv) -

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
Zusammen.....	-	-	-
Insgesamt.....	-	-	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 17)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 17

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
1701	Gesetzliche Leistungen für die Familien	6
	Ausgaben-Tgr. 01 Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	11
1702	Kinder- und Jugendpolitik	13
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	24
	Anlage 2 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (1790)	26
	Anlage 3 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungs angebote für Kinder im Grundschulalter" (1791)	30
1703	Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	33
	Ausgaben-Tgr. 01 Stärkung der Zivilgesellschaft	36
	Ausgaben-Tgr. 02 Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	39
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	46
1704	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens	48
	Ausgaben-Tgr. 20 Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung	52
	Ausgaben-Tgr. 40 Stärkung des Lernens im Lebenslauf	54
	Ausgaben-Tgr. 60 Stiftung Kinder forschen (StKf)	57
	Ausgaben-Tgr. 70 Europäische Schulen	58
	Ausgaben-Tgr. 80 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	59
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	61
1710	Sonstige Bewilligungen	63
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	69
1711	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	70
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	71
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	74
1712	Bundesministerium	77
1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	83
	Ausgaben-Tgr. 03 Restzahlungen für Dienstleistende nach dem Zivildienstgesetz	86
1714	Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz	90
1715	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	94
1716	Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen	99

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	103
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	104
	Personalhaushalt	109

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) ist innerhalb der Bundesregierung für die folgenden Politikfelder verantwortlich, die für wesentliche Aufgaben zur Gestaltung unserer Gesellschaft stehen:

1. Familie,
2. ältere Menschen,
3. Gleichstellung,
4. Kinder und Jugend,
5. Freiwilligendienste,
6. Zivilgesellschaftlicher Zusammenhalt und Wohlfahrtspflege,
7. Frühe und schulische Bildung, Bildungsforschung,
8. Berufliche Bildung und lebensbegleitendes Lernen.

Das BMBFSFJ sorgt mit seiner Familienpolitik dafür, dass Männer und Frauen sich ihre Kinderwünsche erfüllen können, dass Kinder gut auswachsen und Familien in ihrem Alltag entlastet werden. Dazu gehören Maßnahmen für eine partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, passgenaue Familienleistungen für die wirtschaftliche Stabilität von Familien und Schutz und Orientierung in einer sich verändernden Welt (SGDs 1, 3, 4, 5, 8, 10, 16).

Deutschland erkennt die Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels, insbesondere in strukturschwachen Gebieten. Damit verbunden sind Diversität durch Migration und die Alterung der Gesellschaft.

Ein wichtiges Ziel ist daher, die Rolle der älteren Generation zu stärken und deren wertvolles Erfahrungswissen in die Gesellschaft einzubringen. Langfristig soll ihre Rolle innerhalb unserer Gesellschaft - hin zu einem Leitbild des aktiven Alters - neu definiert werden (SDG 1, 3, 4, 5, 9, 10, 11, 16).

Das BMBFSFJ unterstützt die Gleichstellung von Frauen und Männern durch Förderung von Maßnahmen sowohl zur Überwindung tradierter Rollenbilder als auch zur gleichen Teilhabe im Erwerbsleben. Ziel ist ein Umdenken in der Gesellschaft hin zu einem zeitgemäßen Rollenverständnis (SDGs insb. 5 und 1, 3, 4, 8, 9, 10, 16, 17).

Das BMBFSFJ verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen bestmögliche Zukunftsvoraussetzungen zu schaffen und ihnen langfristig einen Weg in ein gutes Berufsleben zu ebnen. Hierzu gehört auch ein wirksamer Schutz vor Gewalt und Ausbeutung.

Ein wichtiges Ziel ist auch die Förderung des zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts für Demokratie, Vielfalt und gegen jede Form von Extremismus. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert das BMBFSFJ die Freiwilligendienste der Länder (SDGs 4, 13) und bietet die Möglichkeit eines Bundesfreiwilligendienstes (SDG 4). Beide Dienste wollen das soziale Bewusstsein stärken und die jungen Menschen auf ihrem Weg hin zu mündigen und verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern begleiten. Zusätzlich trägt das BMBFSFJ dazu bei, Grundlagen für eine gemeinwohlzentrierte Gestaltung von Digitalpolitik und Technik zu schaffen. Digitale Services für die Zielgruppen des Hauses werden weiterentwickelt (SDGs 3, 4, 8, 9, 10).

Durch eine nachhaltige Förderung der Wohlfahrtspflege verfolgt das BMBFSFJ das Ziel, soziales Bewusstsein und Teilhabe in allen Politikbereichen zu stärken und hierdurch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nachhaltig zu verbessern (SDG 1, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 16).

Bildung ist der Schlüssel zur Lösung der Herausforderungen unserer Zeit. Investitionen in Bildung sind Zukunftsinvestitionen. Sie sichern langfristig Wachstum, Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland. Bildung erschließt den Menschen den Zugang zu Wissen und ermöglicht wirtschaftliche, soziale, kulturelle und digitale Teilhabe und Aufstieg. Die Aufgaben des BMBFSFJ für ein leistungsfähiges Bildungswesen umfassen den gesamten Lebensverlauf. Sie reichen von der frühen Bildung, über Berufsausbildungs- und Ausbildungsförderung bis zur Erwachsenenbildung (lebens- begleitendes Lernen), auch im höheren Alter. Das BMBFSFJ trägt damit entlang der jeweiligen Verantwortungsbereiche von Bund und Ländern zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des deutschen Bildungswesens im internationalen Vergleich bei. Wichtige Schwerpunkte sind der Einsatz für mehr Chancengerechtigkeit und Qualität im Bildungssystem und die Gestaltung eines zukunftsfähigen Bildungswesens. Hierzu fördert das BMBFSFJ auch die Kompetenzentwicklung von Lernenden und Lehrenden in einer digital geprägten Welt. Zudem unterstützt das BMBFSFJ Länder und Kommunen bei gezielten Investitionen in die kommunale Bildungsinfrastruktur, in die MINT-Bildung, in die digitale schulische Bildungsinfrastruktur und in den Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote (SDG insb. 4 und 9, aber auch, da Bildung ein zentraler Treiber für Nachhaltigkeit darstellt, SDGs 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 17).

Zur Gliederung des Einzelplans

Die gesetzlichen Leistungen für Familien sind als finanzwirksamster Schwerpunkt im Kapitel 1701 dargestellt. Es folgen die Programmhaushalte der Politikbereiche Kinder- und Jugendpolitik (Kap. 1702), Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik (Kap. 1703) sowie Leistungsfähigkeit des Bildungswesens (Kap. 1704). Im Kapitel für sonstige Bewilligungen (Kap. 1710) sind insbesondere Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände sowie die Hilfen für Betroffene sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend im familiären Bereich vorgesehen.

Hiernach sind das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (Kap. 1711) sowie die Kapitel für das Bundesministerium - inklusive des Beauftragten der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland (Kap. 1712) und seine Behörden im Geschäftsbereich (Kap. 1713 und Kap. 1714) sowie für die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Kap. 1715) und die Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen (Kap. 1716) dargestellt.

17 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 17	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	19 494	19 503	-9		36 689
Übrige Einnahmen	230 168	260 168	-30 000		244 228
Gesamteinnahmen	249 662	279 671	-30 009		280 917
Ausgaben					
Personalausgaben	253 156	237 311	+15 845	5 054	226 052
Sächliche Verwaltungsausgaben	151 294	134 337	+16 957	21 231	81 073
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14 714 571	15 780 870	-1 066 299	198 513	13 483 996
Ausgaben für Investitionen	635 712	691 899	-56 187	19 466	13 539
Besondere Finanzierungsausgaben	-276 403	-180 403	-96 000		-
Gesamtausgaben	15 478 330	16 664 014	-1 185 684	244 264	13 804 660
davon flexibilisiert	372 110	352 920	+19 190	29 485	257 656
davon nicht flexibilisiert	15 106 220	16 311 094	-1 204 874	214 779	13 547 004
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	234 814	217 663	+17 151	5 054	205 994
Aus Hauptgruppe 5	61 999	58 676	+3 323	21 231	43 192
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	64 165	64 376	-211		-
Aus Hauptgruppe 7	253	452	-199	200	105
Aus Hauptgruppe 8	10 879	11 753	-874	3 000	8 365
Zusammen	372 110	352 920	+19 190	29 485	257 656

Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027	
Verpflichtungsermächtigung	2 163 998
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	761 354
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	496 233
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	332 195
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	132 619
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	17 133
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	17 563
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	11 112
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	11 557
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	12 019
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	12 500
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	13 000
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	13 520
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	14 060
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	14 623
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	15 208
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	15 816
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	16 449
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	17 106
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	17 791
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	18 502
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	203 638

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 17 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1711 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1711 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (Anlage 2 zu Kap. 1702) ist verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Ganztagsbetreuung" (Anlage 3 zu Kap. 1702) ist verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind die wesentlichen gesetzlichen Leistungen, insbesondere der Familienpolitik, in Höhe von rd. 12 Mrd. Euro zusammengefasst.

Einen Schwerpunkt bildet das **Elterngeld** mit einem Volumen von rd. 7,1 Mrd. Euro. Ein weiterer wichtiger Aufgabenschwerpunkt mit insgesamt rd. 3,4 Mrd. Euro ist der Bereich **Kindergeld** und **Kinderzuschlag** nach dem Bundeskindergeldgesetz nebst Verwaltungskostenerstattung.

Des Weiteren sind folgende gesetzliche Leistungen etatisiert:

1. Ausgaben nach dem **Unterhaltsvorschuss**gesetz mit rd. 914 Mio. Euro,
2. Zuweisung an die Conterganstiftung mit rd. 194 Mio. Euro,
3. Einlage in die "Stiftung Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" mit rd. 101 Mio. Euro,
4. Gräbergesetz mit rd. 46,6 Mio. Euro,
5. Familienpflegezeit mit 1 Mio. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Zu den wesentlichen Zielen der Familienpolitik gehört es, Familien und Kinder wirksam zu unterstützen und zu fördern sowie die partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Ziel des 2007 eingeführten **Elterngeldes** ist es, Familien in der Zeit nach der Geburt eine hohe finanzielle Unterstützung zu bieten. Das Elterngeld fängt teilweise den Einkommenswegfall auf, der den Eltern wegen der Betreuung ihres Neugeborenen entsteht. Das Elterngeld gibt es in den Varianten Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus, die miteinander kombiniert werden können. Den einkommensunabhängigen Mindestbetrag von 300 Euro Basiselterngeld bzw. 150 Euro ElterngeldPlus können alle Eltern erhalten. In seiner flexiblen Ausgestaltung passt sich das Elterngeld unterschiedlichen Lebens- und Einkommenssituationen an. Unterstützt durch das Elterngeld beteiligen sich zunehmend auch die Väter an den familiären Aufgaben der Kinderbetreuung. Insgesamt trägt das Elterngeld dazu bei, die wirtschaftliche Situation der Familien zu stabilisieren und die partnerschaftliche Aufgabenteilung zu unterstützen (SDGs 1, 5, 8, 10).

Um Abhängigkeit von Leistungen nach dem SGB II aufgrund von Kindern zu vermeiden, gibt es seit 2005 den **Kinderzuschlag.** Der Kinderzuschlag wird zusätzlich zum Kindergeld gezahlt, wirkt also wie ein Zuschlag zum Kindergeld für Familien mit kleinen Einkommen. Dadurch wird vermieden, dass die Familie auf SGB II-Leistungen angewiesen ist. Seit 2021 richtet sich der Kinderzuschlag in seiner Dynamisierung nach der Entwicklung des Existenzminimums und unter Berücksichtigung des jeweiligen Kindergeldes (SDGs 1, 10).

Das **Kindergeld** nach dem Bundeskindergeldgesetz ist im Verhältnis zum Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz als Auffangtatbestand anzusehen. Es wird Eltern gezahlt, die in Deutschland nicht unbeschränkt steuerpflichtig, aber in einer Weise mit dem deutschen Arbeits-, Dienst- und Sozialrechtssystem verbunden sind, die eine Kindergeldzahlung angemessen erscheinen lässt. Ziel ist es, dass diese Eltern unter denselben Voraussetzungen und in derselben Höhe Kindergeld erhalten wie in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Eltern.

Kinder von Alleinerziehenden, die vom anderen Elternteil keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt bekommen, können **Unterhaltsvorschuss** erhalten. Dieser wird seit dem 1. Juli 2017 für alle Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ohne Begrenzung der Bezugsdauer gezahlt. Für Kinder im Alter von 12 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gibt es seit dem 1. Juli 2017 ebenfalls einen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss ohne Begrenzung der Bezugsdauer. Dieser wird wirksam, wenn das Kind nicht auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen ist oder wenn der alleinerziehende Elternteil im Leistungsbezug nach SGB II ein eigenes Einkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt (SDGs 1, 5, 8, 10).

Gesetzliche Leistungen für die Familien 1701

Überblick zum Kapitel 1701	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	80	80	-		69
Übrige Einnahmen	230 000	260 000	-30 000		232 337
Gesamteinnahmen	230 080	260 080	-30 000		232 406
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11 956 705	13 012 728	-1 056 023		12 426 208
Ausgaben für Investitionen	1 000	1 000	-		1 183
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	11 957 705	13 013 728	-1 056 023		12 427 391
davon nicht flexibilisiert	11 957 705	13 013 728	-1 056 023		12 427 391
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	9 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	3 000				

1701 Gesetzliche Leistungen für die Familien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50	50	51
	Erläuterungen: Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.			
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	30	30	18
	Übrige Einnahmen			
182 01 -290	Tilgungsbeträge von Darlehen nach dem Familienpflegezeitgesetz und Pflegezeitgesetz	-	-	980
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 862 01.			
232 07 -237	Einnahmen nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz	230 000	260 000	231 357
	Erläuterungen: Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 UhVorschG in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2007 (BGBl. I S. 1446), zuletzt geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I S. 760), auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	46 631	46 631	46 168
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschsätze zur Erstattung der Ruherechtsentschädigungen nach § 10 Abs. 4 Gräbergesetz einschl. einmaliger Abfindungen nach § 3 Abs. 6 Gräbergesetz und Grundstücksübernahmen nach § 4 Gräbergesetz sowie rückwirkende Festsetzungen.....	14 106
2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 Gräbergesetz.....	32 448
3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge	
3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955.....	77
Zusammen.....	46 631

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz und der hierzu ergangenen Verordnung die o. g. Kosten.

632 07 -237 Ausgaben nach § 8 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes — 914 000 — 1 310 000 — 1 307 838

Haushaltsvermerk:

Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen **im Sinne des** § **8 Abs. 2** UhVorschG den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Nach dem Unterhaltsvorschussgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2007 (BGBl. I S. 1446), zuletzt geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I S. 760), erhalten Kinder unter 18 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe gesetzlichen Mindestunterhalts gemäß § 1612a Abs. 1 BGB bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Die Aufwendungen werden vom Bund zu 40 Prozent, im Übrigen von den Ländern getragen.

681 01 -232 Erziehungsgeld — - — - — -21

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02.
2. Einnahmen (Rückzahlungen, Erstattungen) fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aufgrund der Aufhebung des Bundeserziehungsgeldgesetzes - BErzGG - durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748) können nur noch Ausgaben anfallen, die durch noch nicht abgeschlossene Verwaltungsverfahren sowie aufgrund gerichtlicher Einzelfallentscheidungen entstehen.

681 02 -232 Elterngeld — 7 070 000 — 7 510 000 — 7 059 953

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.
2. Einnahmen (Rückzahlungen, Erstattungen) fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG - vom 5. Dezember 2006 (BGBl I S. 2748), zuletzt geändert durch Artikel 19 Absatz 2 des Gesetzes

1701 Gesetzliche Leistungen für die Familien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 681 02

vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 370) trägt der Bund die Ausgaben für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§ 12 BEEG).

Das Basiselterngeld wird bis zu 12 Monate, bei Inanspruchnahme der Partnermonate bis zu 14 Monate, gewährt. Beim ElterngeldPlus verdoppelt sich die Bezugszeit. Das Elterngeld ersetzt grundsätzlich 65 Prozent des nach der Geburt des Kindes wegfallenden Erwerbseinkommens, beim Basiselterngeld mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro im Monat, beim ElterngeldPlus mindestens 150 Euro und höchstens 900 Euro. Mit dem Partnerschaftsbonus werden zwei bis vier zusätzliche Monate ElterngeldPlus gewährt. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit einer Mehrlingsgeburt wird das Elterngeld erhöht. Mit dem ElterngeldPlus und dem Partnerschaftsbonus werden finanzielle Anreize für eine Teilzeittätigkeit bereits während des Elterngeldbezugs gesetzt.

Durch Neuregelungen (Zweites Gesetz zur Änderung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes) erhalten Eltern für alle ab dem 1. September 2021 geborenen Kinder mehr Teilzeitmöglichkeiten und einen flexibleren Partnerschaftsbonus. Eltern von Frühgeborenen erhalten zusätzliche Elterngeldmonate.

681 03 -232	Betreuungsgeld	-	-	-23

Haushaltsvermerk:

Einnahmen (Rückzahlungen, Erstattungen) fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG - vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748), das zum 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist und zuletzt durch Artikel 19 Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 370) geändert worden ist, trägt der Bund die Ausgaben für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§ 12 BEEG). Mit Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Juli 2015 (BGBl. I S. 1565) sind §§ 4a bis 4d Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der Fassung des Gesetzes zur Einführung eines Betreuungsgeldes (Betreuungsgeldgesetz) vom 15. Februar 2013 (BGBl. I S. 254) mit Artikel 72 Absatz 2 des Grundgesetzes unvereinbar und nichtig. Bereits erhaltene Leistungen müssen nicht zurückgezahlt werden.

685 01 -235	Zuweisung an die Conterganstiftung	193 974	182 564	180 378

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind nur zum Zweck der Ausfinanzierung der Gefäßstudie sowie der medizinischen Kompetenzzentren übertragbar.
2. Es wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung einer Gefäßstudie, soweit die Erträge gemäß § 19 Nr. 1 Conterganstiftungsgesetz dafür nicht ausreichen sollten, bis zur Höhe von 450 T€ geleistet werden.
3. Es wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der medizinischen Kompetenzzentren, soweit die Mittel für die Finanzierung der spezifischen Bedarfe dafür nicht ausreichen sollten, bis zur Höhe von 500 T€ geleistet werden.

Erläuterungen:

Durch das Conterganstiftungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2009, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2512) erhalten contergangeschädigte Menschen eine einmalige Kapitalentschädigung, lebenslängliche monatliche Conterganrenten und pauschale Leistungen zur Deckung spezifischer Bedarfe. Die Höhe der Conterganrente und der einmal jährlich gewährten Pauschale für spezifische Bedarfe richtet sich nach der Schwere des Körperschadens und der hierdurch hervorgerufenen Kör-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

perfunktionsstörungen. Der größte Teil der Ausgaben fließt in die monatlichen Conterganrenten.

685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	101 000	96 033	96 033

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.

Erläuterungen:

Die Stiftung ist durch das Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1993 (BGBl. I S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 22. November 2020 (BGBl. I S. 2466), errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für ergänzende finanzielle Hilfen zu geben, die werdenden Müttern gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern, wenn sie sich wegen einer Notlage an eine Schwangerschaftsberatungsstelle wenden. Die Zuschüsse werden für Schwangerschaftskleidung, Babyausstattung, Wohnung und Einrichtung und für die Betreuung des Kleinkindes bezahlt und dürfen nicht als Einkommen auf Sozialleistungen, die aber vorrangig zu beantragen sind, angerechnet werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Ausgaben für Investitionen

862 01 -290	Darlehen nach dem Familienpflegezeitgesetz und Pflegezeitgesetz	1 000	1 000	1 183

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 01.

Erläuterungen:

Beschäftigte, die Pflegezeit oder Familienpflegezeit in Anspruch nehmen, haben zugleich einen Anspruch auf finanzielle Förderung (zinsloses Darlehen) zur besseren Bewältigung des Lebensunterhaltes während der Freistellung, die mit einer Gehaltsreduzierung verbunden ist. Die Ansprüche ergeben sich aus § 3 Familienpflegezeitgesetz - FPfZG - vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S 2564), zuletzt geändert durch Artikel 69 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I S. 323).

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 599)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	(3 631 100)	(3 867 500)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 11, 681 11, 681 12 und 681 13.
2. Einnahmen (Rückzahlungen, Erstattungen) fließen den Ausgaben zu.

1701 Gesetzliche Leistungen für die Familien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

Erläuterungen:

Für das Kindergeld und den Kinderzuschlag im Epl. 17 werden Mittel insbesondere benötigt für:

1. Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 Bundeskindergeldgesetz,
2. Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz,
3. Verwaltungskosten für die Bundesagentur für Arbeit.

636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	274 000	265 000	238 555

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. für Publikationen und Organisationsuntersuchungen) geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden Verwaltungskosten.

681 11 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	241 100	227 500	228 319
681 12 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	-
681 13 -231	Kinderzuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz	3 116 000	3 375 000	3 269 008

Erläuterungen:

Nach dem Bundeskindergeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 16. April 2026 (BGBl. 2026 I S. 107), unterstützt der Kinderzuschlag Familien mit kleinen Einkommen, die genug für sich selbst verdienen, aber nicht oder nur knapp für den gesamten Bedarf der Familie aufkommen können.

Seit 2021 ist der Kinderzuschlag entsprechend der Entwicklung des Existenzminimums und unter Berücksichtigung des jeweiligen (Erst-)Kindergeldes dynamisiert.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

636 01 -219	Planungs- und Umsetzungskosten zur Einführung der Kindergrundsicherung		-	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Der Bereich der Kinder- und Jugendpolitik umfasst ein finanzielles Volumen in Höhe von rd. 1,1 Mrd. Euro.

Besonderes Gewicht hat die **Anregung und Förderung der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene** auf der Grundlage des Achten Buches Sozialgesetzbuch durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes. Hierfür stehen in 2027 rd. 261,9 Mio. Euro zur Verfügung.

Für Maßnahmen zur Umsetzung der Qualifizierungsoffensive sind rd. 23,4 Mio. Euro vorgesehen. Ein weiterer finanzieller Schwerpunkt sind die **Maßnahmen zur Stärkung von Demokratiebildung und Extremismusprävention** für die im Jahr 2027 rd. 170,1 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt insbesondere über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Programm „Menschen stärken Menschen“ (SDGs 4, 10 und 16).

Mit der **Zuweisung an die Bundesstiftung Frühe Hilfen** stärkt die Bundesregierung durch einen Ansatz von 71 Mio. Euro in 2027 die im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) gesetzlich verankerten Frühen Hilfen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das BMBFSFJ soll gem. § 83 Abs. 1 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) als fachlich zuständige oberste Bundesbehörde die Tätigkeit der Jugendhilfe anregen und fördern, soweit sie von überregionaler Bedeutung ist und ihrer Art nach nicht durch ein Land allein wirksam gefördert werden kann **(Anregung und Förderung der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene).** Ziel des BMBFSFJ ist es, diese Aufgabe auf Bundesebene insbesondere mit dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) sowie den hierzu erlassenen Richtlinien umzusetzen. So sollen durch die Förderung die Ziele und Aufgaben nach §§ 1 und 2 SGB VIII erfüllt werden, um Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene zu schaffen und zu sichern (SDG 3, 4, 5, 10).

Bei den **Maßnahmen zur Umsetzung der Qualifizierungsoffensive** geht es darum, die Qualität der Bildung, Erziehung und Betreuung im frühkindlichen Bereich zu unterstützen. Die darin enthaltenen Maßnahmen ergänzen und flankieren die getroffenen gesetzlichen Regelungen des Bundes zur Unterstützung der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung sowie die Einführung eines (stufenweisen) Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder (SDG 1, 3, 4, 5, 8, 10). Weiterhin soll ein besserer Zugang zum System der Kindertagesbetreuung erreicht werden. Das ESF Plus-Programm „Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung“ fördert Angebote der integrationskursbegleitenden Kinderbeaufsichtigung als subsidiäres Angebot zum Regelangebot der Kindertagesbetreuung. Die integrationskursbegleitende Kinderbeaufsichtigung erleichtert sowohl eingewanderten Eltern die Teilnahme am Integrationskurs als auch Kindern den Übergang in das Regelangebot (SDG 1, 4, 5, 8, 10). Das ESF Plus-Programm "ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken" unterstützt Familien in besonderen Lebenslagen beim Zugang zu Bildung und Erziehung und hat die Vernetzung und Etablierung von Elternbegleitung im Sozialraum zum Ziel (SDG 1, 4).

Die Förderung von **Maßnahmen zur Stärkung von Demokratiebildung und Extremismusprävention - insbesondere durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“** - haben das Ziel, einen Beitrag dazu zu leisten, die Demokratie angesichts innerer und äußerer Bedrohung wehrhaft zu erhalten und die resiliente Bürgergesellschaft zu stärken.

Weiterhin soll ein besserer Zugang zum System der Kindertagesbetreuung erreicht werden.

Durch die **Bundesstiftung Frühe Hilfen** wird auf der Grundlage des seit 2012 geltenden Bundeskinderschutzgesetzes zusammen mit Ländern, Städten, Gemeinden und Landkreisen deutschlandweit ein Angebot von Frühen Hilfen unterstützt. Ziel ist es, dass werdende und junge Familien, die sich in belastenden Lebenslagen befinden und sich überfordert fühlen, möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung erhalten. Damit trägt die Bundesstiftung dazu bei, ein gesundes und gewaltfreies Aufwachsen von Kindern zu ermöglichen (SDG 3, 16).

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz - KiQuTG) trat am 01.01.2019 in Kraft und wurde zuletzt zum 01.01.2025 inhaltlich weiterentwickelt. Die Unterstützung der Länder soll durch eine Änderung der vertikalen Umsatzsteuerverteilung zu Lasten des Bundes erfolgen. Mit einem Gesetz zur Verbesserung der Startchancen von Kindern und zur Qualitätsentwicklung in der Kinderbetreuung (SCQEG) soll im nächsten Entwicklungsschritt die verpflichtende Teilnahme aller Kinder spätestens mit dem 5. Lebensjahr an einer flächendeckenden, mit den Ländern vereinbarten Feststellung des Sprach- und Entwicklungsstands und die verpflichtende Förderung der Kinder bei ermitteltem Förderbedarf geregelt sowie eine zusätzliche Förderung für Sprach-Kitas und Startchancen-Kitas integriert werden.

1702 Kinder- und Jugendpolitik

Überblick zum Kapitel 1702	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	10 000	10 009	-9		16 868
Übrige Einnahmen	92	92	-		11 292
Gesamteinnahmen	10 092	10 101	-9		28 160
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	585 128	607 440	-22 312	33 987	559 217
Ausgaben für Investitionen	500 180	500 294	-114		2 286
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 085 308	1 107 734	-22 426	33 987	561 503
davon nicht flexibilisiert	1 085 308	1 107 734	-22 426	33 987	561 503
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	464 420				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	166 935				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	151 825				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	132 310				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	13 350				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	10 000	10 000	16 868
	Erläuterungen: Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.			
133 01 -290	Einnahmen aus der Veräußerung von Bundesanteilen	-	9	-
	Erläuterungen: Der Titel dient als Einnahmestelle für die Veräußerung der Bundesanteile an der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch.			
	Übrige Einnahmen			
152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	15	15	11
	Erläuterungen: Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten und von Jugendherbergen Darlehen bewilligt worden. Diese sind mit 0,5 Prozent zu verzinsen und mit 1 Prozent jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.			
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	77	77	78
	Erläuterungen: Siehe Erläuterung zu Tit. 152 01.			
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen im Rahmen der Förderung nach den Richtlinien zum "GarantiefondsHochschulbereich"	-	-	-
	Erläuterungen: Die aus Tit. 684 01 an die Stipendiaten der OBS gewährten Zuschüsse sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger aufgrund anderer Vorschriften rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.			
232 02 -261	Einnahmen aus sonstigen Zuweisungen der Länder zu besonderen Maßnahmen	-	-	234
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind aufgrund des Besprechungsergebnisses der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 18. Juni 2015 und JFMK-			

1702 Kinder- und Jugendpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 232 02

Beschluss vom 3. Juni 2016 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind aufgrund des Vertrages über die Errichtung und den Betrieb eines Koordinierungsbüros für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch vom 22. Mai 2001 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **684 01 und** 686 05.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenbeiträge der Bundesländer zur Förderung der pädagogischen Arbeit in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (IJBS).....	-
2. Kostenbeiträge des Landes Sachsen-Anhalt zur Finanzierung des ConAct-Koordinierungszentrums für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch.....	-
Zusammen.....	-

Zu 1.
Die gemeinsame Förderung der pädagogischen Arbeit in der IJBS erfolgt auf Basis der Besprechung der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 18. Juni 2015 und JFMK-Beschluss vom 3. Juni 2016. Die Kostenbeiträge der Länder sind zweckgebunden und fließen dem Titel 684 01 zu.

Zu 2.
Die gemeinsame Finanzierung des ConAct-Koordinierungszentrums für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch erfolgt auf Basis des Vertrages über die Errichtung und den Betrieb eines Koordinierungsbüros für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch vom 22. Mai 2001.

234 01 -270 Einnahmen aus Abführungen des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" - - 10 487

Erläuterungen:

Einnahmen aus Zinsabführungen sowie von Rückflüssen aus dem Sondervermögens Kinderbetreuungsausbau Tit. 611 01, Anlage 2 zu Kap. 1702 (1790).

234 02 -270 Einnahmen aus Abführungen des Sondervermögens "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" - - 482

Erläuterungen:

Einnahmen aus Zinsabführungen sowie von Rückflüssen aus dem Sondervermögen "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" Tit. 611 01, Anlage 3 zu Kap. 1702 (1791).

282 01 -261 Einnahmen aus sonstigen Zuschüssen -

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Erläuterungen:

Die Durchführung der gemeinsamen Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ erfolgt auf Basis eines Vertrags, der zwischen den einzelnen Partnern geschlossen wird und die Beteiligung der Partner an der Initiative regelt.

381 03 -890 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 - - (814)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
661 01 -411	Zuschüsse im Rahmen der Sonderfazilität "Schutz in Flüchtlingsunterkünften" der KfW-Bankengruppe	5	10	5
684 01 -261	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	261 933	261 091 *18 721*	241 644

Verpflichtungsermächtigung..... 190 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 11 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 12 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. **Einsparungen zu Nr. 11 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 02.**
4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 05.
5. Mehrausgaben zu Nr. 12 und 13 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02 und Kap. 1710 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
6. Mehrausgaben zu Nr. 11 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 232 02 **und 282 01.**
7. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1702 Kinder- und Jugendpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn	99,97	100,00	3 561	3 597	3 620
- aus Kap. 1702 Tit. 684 01					
4. Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V., Remscheid	34,39	46,97	1 194	1 206	1 389
- aus Kap. 1702 Tit. 684 01					
8. Internationale Jugendbibliothek e. V., München	37,46	40,89	1 139	1 150	1 169
- aus Kap. 1702 Tit. 684 01					
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen	48,20	77,64	1 092	1 103	1 363
- aus Kap. 1702 Tit. 684 01					
Zusammen			6 986	7 056	7 541
- Summe Tit. 684 01			*6 986*	*7 056*	*7 541*
Projektförderung					
10. Aufteilung der Projektförderungen nach Handlungsfeldern			**(254 947)**	**(254 035)**	**(234 103)**
10.1 Kinder- und Jugendarbeit			66 896	69 820	70 599
10.2 Jugendsozialarbeit und Integration			127 520	128 442	108 544
10.3 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege			2 300	2 300	858
10.4 Hilfen für Familien, junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte			36 623	30 316	29 608
10.5 Weitere bundeszentrale Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe			21 608	23 157	24 494
Insgesamt			261 933	261 091	241 644
- Summe Tit. 684 01			*261 933*	*261 091*	*241 644*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 1702.

Zu 10. :
Die Darstellung der Erläuterung Nr. 10 entspricht der geänderten Fassung der Richtlinien zum Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 29. Sept. 2016 (GMBL. 2016, S. 803ff.). Die Ausgaben werden gemäß diesen Richtlinien sowie den Richtlinien vom 19. Jan. 1998 "Garantiefonds-Hochschulbereich (RL-GF-H)" (GMBL. 1998, S. 147ff.) i. d. F. vom 22. August 2022 (BAnz. vom 31. August 2022 B41) geleistet.

Bezeichnung	1 000 €
11. Zuschuss des Bundes	261 933
12. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
13. Zuweisungen der EU	-
Zusammen	261 933

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 02 -261	Maßnahmen zur Umsetzung der Qualifizierungsoffensive	23 407	24 152 *15 016*	27 720

Verpflichtungsermächtigung..... 33 570 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 14 185 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 11 735 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 850 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 02

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

3. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02 und Kap. 1710 Tit. 272 02.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes	23 407
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
3. Zuschüsse der EU	-
Zusammen	23 407

Zu 1:
Der Zuschuss des Bundes dient zur Förderung von Modellprojekten und Maßnahmen der Integrationsförderung und der verbesserten Einbindung von Eltern im frühkindlichen Bereich sowie ergänzende Maßnahmen zum qualitativen Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder bis zum Schuleintritt und im Grundschulalter. Aus dem Titel soll auch der Sachaufwand für das Monitoring, die Evaluation sowie für begleitende Gremien- und Informationsarbeit und für weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung des geplanten KiTa-Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetzes (SCQEG) geleistet werden.

Darüber hinaus soll in den nächsten Jahren die Ausweitung der Zielgruppe der Frühen Hilfen auf Kinder zwischen vier und sechs Jahren modellhaft erprobt und die Arbeit der Bundesstiftung weiter digitalisiert werden.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 03 -265	Zuweisungen an die Stiftung Frühe Hilfen	71 000	56 000 *250*	48 206

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Stiftung Frühe Hilfen zielt auf die nachhaltige Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen, die die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure aus den relevanten Leistungssystemen koordinieren. Damit wird eine bundesweit vergleichbare, qualitätsgesicherte psychosoziale Versorgung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr (Frühe Hilfen) sichergestellt.

1702 Kinder- und Jugendpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 04 -165	Maßnahmen zur Stärkung von Demokratiebildung und Extremismusprävention	170 090	204 519	176 635

Verpflichtungsermächtigung..... 208 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 68 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und **3** der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu **Nr. 4** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1, 2 und **3** sind verbindlich.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes für das Programm "Demokratie leben!".....	167 390
2. Zuschuss des Bundes für das Programm "Menschen stärken Menschen".....	700
3. Zuschuss des Bundes für Vorbereitungs- und Pilotmaßnahmen in Zusammenhang mit einem Yad Vashem Education Center in Deutschland.....	2 000
4. Zuweisungen der EU.....	-
Zusammen.....	170 090

Aus dem Ansatz erfolgt die Umsetzung der EU-Roma-Strategie, Nationale Sinti und Roma-Kontaktstelle

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 05 -261	Zuschüsse für Aufgaben der freien Jugendhilfe an Jugendorganisationen politischer Parteien	4 200	4 200	4 026

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Der Bund fördert gemäß § 83 Absatz 1 SGB VIII die überregionale Tätigkeit der Jugendorganisationen der politischen Parteien auf dem Gebiet der Jugendarbeit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
684 06 -165	Maßnahmen der Integrations- und Migrationsforschung	8 969	8 969	8 808

Verpflichtungsermächtigung..... 6 880 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 80 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V., Berlin.....	98,63	98,82	4 776	4 824	5 345
- aus Kap. 1702 Tit. 684 06					
Projektförderung					
2. Projektförderung.....			4 193	4 145	3 463
Insgesamt.....			8 969	8 969	8 808
- Summe Tit. 684 06.....			*8 969*	*8 969*	*8 808*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 1702.

3. Die Mittel dienen - neben der Institutionellen Förderung - der Projekt- und Programmarbeit des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung, das bestehende Strukturen bündeln und weiterentwickeln soll, um die Integrations- und Migrationsforschung zu vernetzen, zu stärken und zukunftsfähig auszurichten.
4. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

686 04 -261	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e. V., München	15 544	16 201	15 345

Verpflichtungsermächtigung..... 10 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 550 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

1702 Kinder- und Jugendpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 04

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Jugendinstitut e. V., München - *aus Kap. 1702 Tit. 686 04*	92,58	95,13	15 544	16 201	15 345

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird. Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

686 05 -261	Beitrag zum Deutsch-Israelischen Jugendwerk	3 464	1 964	1 985

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 01.

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 02.**

3. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben geleistet werden, die im Zusammenhang mit vorbereitenden Maßnahmen entstehen.

686 06 -261	Beitrag zum Deutsch-Griechischen Jugendwerk	3 523	3 523	3 588

Erläuterungen:

Beitrag an den Fonds des DGJW auf der Basis von Artikel 7 und 12 des Abkommens über das Deutsch-Griechische Jugendwerk vom 4. Juli 2019 in der Fassung vom 28.Mai 2024.

686 07 -261	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	14 843	14 843	15 112

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	14 557
2. Miete im Zusammenhang mit dem ELM für die Räumlichkeiten des DFJW in Berlin	286
Zusammen	14 843

Beitrag an den Fonds des DFJW auf der Basis von Artikel 4 und 8 des Abkommens über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks vom 5. Juli 1963 in der Fassung vom 15. Februar 2006.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 08 -261	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	8 150	8 150	8 300

Erläuterungen:

Beitrag an den Fonds des DPJW auf der Basis von Artikel 7 und 11 des Abkommens über das Deutsch-Polnische Jugendwerk vom 17. Juni 1991.

Ausgaben für Investitionen

882 02 -261	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 040	5 152	2 286

Verpflichtungsermächtigung..... 3 570 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 290 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 880 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: **684 01.**
2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
3. In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Sanierung des Gebäudekomplexes Müllerstr. 74, Berlin - Centre Francais de Berlin (CFB).....	10 843	3 022	5 152	-	2 669	-

Aus dem Titel soll die energetische Sanierung des Gebäudekomplexes Müllerstr. 74, Berlin - Centre Francais de Berlin (CFB) - gefördert werden.

884 04 -141	Zuweisung an das Sondervermögen "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter	495 140	495 142	-

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(11 692)

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

684 08 -261	Zuschüsse und Leistungen für Hilfen und zur vorbeugenden Unterstützung bei psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen		3 818	7 843
686 02 -261	Beitrag zum Deutsch-Amerikanischen Jugendwerk		-	-

1702 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 01	1.	Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn
684 06	1.	Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V., Berlin
686 04		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Zu Tit. 684 01

1. Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 562**	**3 598**	**3 620**
1.1 Personalausgaben	2 978	3 004	2 835
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	552	562	738
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10	10	10
1.4 Ausgaben für Investitionen	22	22	37
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 562**	**3 598**	**3 620**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1	1	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 561**	**3 597**	**3 620**
aus Kap. 1702 Tit. 684 01	*3 561*	*3 597*	*3 620*

Zu Tit. 684 06

1. Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V., Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 842**	**4 939**	**5 463**
1.1 Personalausgaben	4 164	4 197	4 527
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	678	742	936
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 842**	**4 939**	**5 463**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	66	115	118
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 776**	**4 824**	**5 345**
aus Kap. 1702 Tit. 684 06	*4 776*	*4 824*	*5 345*
nachrichtlich: **Projektförderung**	1 541	4 145	7 980

Zu Tit. 686 04

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**16 790**	**17 248**	**18 515**
1.1 Personalausgaben	12 730	13 543	12 286
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 031	3 597	6 181
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	3	3
1.4 Ausgaben für Investitionen	25	105	45
2. Finanzierung der Ausgaben	**16 790**	**17 248**	**18 515**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	451	252	2 384
2.2 Zuwendungen von Ländern	795	795	786
2.3 Zuwendung des Bundes	**15 544**	**16 201**	**15 345**
aus Kap. 1702 Tit. 686 04	*15 544*	*16 201*	*15 345*

1702 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (1790)

Kindertagesbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit aller Kinder. Sie trägt dazu bei, den Grundstein für den späteren Bildungs- und Berufsweg zu legen und stärkt die Integration. Kindertagesbetreuung unterstützt Familien in ihrer Bildungs- und Erziehungsverantwortung und trägt damit maßgeblich zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Betreuungsangeboten ist hierfür Voraussetzung.

Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) im Jahr 2005 sowie dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) im Jahr 2008 und dem darin verankerten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr wurden die gesetzlichen Grundlagen für den beschleunigten Ausbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots geschaffen. Bund, Länder und Kommunen haben seitdem den Ausbau der Kindertagesbetreuung enorm vorangetrieben.

Mit den Investitionsprogrammen „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013, 2013-2014, 2015-2018, 2017-2020 und 2020-2021 unterstützte der Bund den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder bundesweit mit rund 5 400 Millionen Euro. Im Rahmen der ersten fünf Programme wurden mehr als 840.000 zusätzliche Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege gefördert.

In Deutschland besteht jedoch nach wie vor ein weiterer Bedarf an Betreuungsplätzen für alle Kinder bis zum Schuleintritt.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		10 246
Übrige Einnahmen	-	-	-		242
Gesamteinnahmen	-	-	-		10 488
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		10 487
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	-	-	-		10 487
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		10 487

Anlage 2 1702
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (1790)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -270	Vermischte Einnahmen	-	-	10 246
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 2013" sind nach Art. 7 Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 611 01. 2. Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2013 2014" sind nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 611 01. 3. Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 2018" sind nach § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 611 01. 4. Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 2020" sind nach § 24 Abs. 1 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 611 01, 882 04 und 919 04. 5. Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 2021" sind nach § 31 Abs. 1 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 611 01, 882 05 und 919 05.			
	Übrige Einnahmen			
154 01 -270	Zinseinnahmen aus dem Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau	-	-	242
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen aus den Investitionsprogrammen "Kinderbetreuungsfinanzierung" sind nach Art. 7 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" bzw. nach den §§ 10 Abs. 2, 17 Abs. 2, 24 Abs. 2, 31 Abs. 2 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 611 01.			

1702 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (1790)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
359 04 -850	Entnahme aus Rücklagen Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind nach § 24 Abs. 1 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 611 01, 882 04 und 919 04.			
359 05 -850	Entnahme aus Rücklagen Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 - 2021"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind nach § 31 Abs. 1 des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 611 01, 882 05 und 919 05.			
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
611 01 -820	Abführung an den Bundeshaushalt aus den Investitionsprogrammen "Kinderbetreuungsfinanzierung"	-	-	10 487
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 2 zu Kap. 1702 Tit. 119 99, 154 01, 359 04 und 359 05.			
	Erläuterungen: Abführungen von Zinsen aus Tit. 154 01 und Restmitteln ausgelaufener Programme aus Tit. 119 99 bzw. aus Tit. 359 04 und 359 05 an Kap. 1702 Tit. 234 01.			
	Ausgaben für Investitionen			
882 04 -270	Finanzhilfen nach Art. 104 b GG an die Länder für Investitionen zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter sechs Jahren Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 359 04.			
882 05 -270	Finanzhilfen nach Art. 104 b GG an die Länder für Investitionen zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter sechs Jahren Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 - 2021"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 359 05.			

Anlage 2 1702

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (1790)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 04 -850	Zuführung an Rücklagen Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 359 04.			
919 05 -850	Zuführung an Rücklagen Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 - 2021"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 359 05.			

1702 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" (1791)

Das Sondervermögen "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" dient der Vorbereitung der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter. Um ein entsprechendes bedarfsgerechtes Angebot zu gewährleisten, sind gemeinsame Anstrengungen aller staatlichen Ebenen notwendig. Der Bund stellt daher Finanzhilfen auf der Basis von Artikel 104c des Grundgesetzes in Höhe von bis zu 3,5 Mrd. Euro zur Förderung von gesamtstaatlich bedeutsamen Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbänden) zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Bildungsinfrastruktur zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote zur Verfügung. Der quantitative und qualitative investive Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter ist in zweifacher Hinsicht wichtig. Zum einen bietet die Ganztagsbetreuung Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder. Zum anderen erleichtern die Ganztagsangebote die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und fördern damit die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gemäß Artikel 3 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes. Infolgedessen haben ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote positive Effekte auf den Arbeitsmarkt und auf das Wirtschaftswachstum.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden und werden große Anstrengungen unternommen, die Angebote für Erziehung, Bildung und Betreuung zu verbessern. Betreuungsplätze wurden und werden quantitativ und qualitativ ausgebaut. Ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt besteht für Kinder ein Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege.

Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter soll die Betreuungslücke geschlossen werden, die nach der Kita für viele Familien entsteht, sobald die Kinder eingeschult werden. Das Ganztagsförderungsgesetz vom 2. Oktober 2021 (BGBl. I, S. 4602) beinhaltet die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026: Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat. Der Rechtsanspruch wird im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt und sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll auch in den Ferien gelten, dabei können Länder eine Schließzeit bis maximal vier Wochen regeln. Eine Pflicht, das Angebot in Anspruch zu nehmen, gibt es nicht.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder soll sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagsschulen erfüllt werden.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		6 259
Übrige Einnahmen	-	-	-		1 947 456
Gesamteinnahmen	-	-	-		1 953 715
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		482
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		313 707
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		1 639 527
Gesamtausgaben	-	-	-		1 953 716
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		1 953 716

Anlage 3 1702

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" (1791)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -141	Vermischte Einnahmen	-	-	6 259
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen für den quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter sind nach dem Ganztagsfinanzhilfegesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 611 01 und Tgr. 01.			
	Erläuterungen: Eingehende Rückzahlungen, die aus Zuführungen an das Sondervermögen auf Grund der Notlagenkreditermächtigungen gem. Artikel 115 GG resultieren und die nicht in den Haushaltsjahren, für die die Notlage erklärt wurden, in Anspruch genommen worden sind, dürfen nach dem Urteil des BVerfG vom 15. November 2023 zum Zweiten Nachtragshaushalt 2021 nicht strukturell vereinnahmt werden und stehen der Titelgruppe 01 nicht mehr zur Verfügung. Sie sind jeweils zum Jahresende über Titel 611 01 aus dem SV auszubuchen.			
	Übrige Einnahmen			
154 01 -141	Zinseinnahmen	-	-	482
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind nach dem Ganztagsfinanzhilfegesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 611 01.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Förderung von Investitionen zum quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind nach dem Ganztagsfinanzhilfegesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 611 01 und Tgr. 01.			
331 11 -141	Zuweisung aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
359 11 -850	Entnahme aus der Rücklage für den quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter	-	-	1 946 974

1702 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" (1791)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
611 01 -820	Abführungen an den Bundeshaushalt	-	-	482
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 154 01 und Tgr. 01.			
	Erläuterungen: Abführungen von Zinsen aus Tit. 154 01 sowie von Restmitteln ausgelaufener Programme aus Tit. 119 99 und Tgr. 01 an Kap. 1702 Tit. 234 02. Die nicht strukturell zu vereinnahmenden Rückzahlungen, die gem. der Erläuterung zu Tit. 119 99 dem Sondervermögen nicht mehr zur Verfügung stehen, werden an Kap. 6002 Tit. 119 06 abgeführt.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Förderung von Investitionen zum quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und Tgr. 01.			
882 11 -141	Finanzhilfen nach Art. 104c GG an die Länder zum quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter	-	-	313 707
919 11 -850	Zuführung an die Rücklage für den quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter	-	-	1 639 527

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind die wesentlichen Maßnahmen zur Stärkung der Zivilgesellschaft und der digitalen Gesellschaftspolitik und Staatsmodernisierung (Tgr. 01) mit einem Umfang von rd. 385 Mio. Euro sowie der Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik (Tgr. 02) mit einem Ansatz von rd. 111 Mio. Euro zusammengefasst.

Einen Schwerpunkt in der Titelgruppe 01 bilden die **Freiwilligendienste** mit insgesamt rd. 365 Mio. Euro, die sich in die Jugendfreiwilligendienste mit rd. 154 Mio. Euro (SDGs 4, 13) und den Bundesfreiwilligendienst mit rd. 211 Mio. Euro (SDG 4) gliedern.

Weitere Haushaltsmittel sind zur Schaffung und Weiterentwicklung förderlicher Rahmenbedingungen für den **zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt** eingestellt und tragen zur Schaffung von Grundlagen für eine gemeinwohlzentrierte Gestaltung von Digitalpolitik und Technik bei.

In der Titelgruppe 02 ist die Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen der **Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik** veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Wesentliches Ziel der Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik der Bundesregierung ist es, Gestaltungsmöglichkeiten für ein Leben entsprechend der eigenen Wünsche eines jeden Menschen zu schaffen.

Die **Familienpolitik** der Bundesregierung hat das Ziel, verlässliche Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen. Dazu gehören Maßnahmen zur Stärkung der partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie der wirtschaftlichen Stabilität von Familien und zur Begleitung und Unterstützung von Familien in herausfordernden Zeiten (SDGs 1, 3, 4, 5, 8, 10, 16).

Für den Aufgabenbereich der Förderung des **zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts** besteht das Ziel, ressortbezogene Potenziale projektbezogen zu unterstützen und zu stärken.

Die zentralen Ziele der **Seniorenpolitik** sind, den demografischen Wandel zu gestalten, die Potenziale älterer Menschen sichtbar zu machen und so zu stärken, und die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass Menschen auch im hohen Alter selbstbestimmt leben und an der Gesellschaft teilhaben können (SDG 1, 3, 4, 5, 9, 10, 11, 16).

In einer alternden Gesellschaft ist es im demografischen Wandel (SDG 9-11) und unter Berücksichtigung des Ziels, gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland voranzubringen, wichtig, soziale Teilhabe für alle Generationen in allen Lebenslagen zu ermöglichen (SDG 3-5, 10, 11). Im Dialog mit Wissenschaft und Praxis arbeitet das BMBFSFJ auch auf der Basis der Demografiestrategie der Bundesregierung daran mit, das Miteinander aller Generationen zu fördern, moderne Altersbilder zu entwickeln und die Potentiale der älteren Generation zu wecken. Gleichzeitig sollen die Rahmenbedingungen für ältere Menschen, die auf Pflege und Hilfe angewiesen sind, sowie für pflegende Angehörige und einsame Meschen weiter verbessert werden (SDG 1, 3, 4, 5, 9, 10, 11, 16).

Ziel der Gleichstellungspolitik der Bundesregierung ist es, Frauen wie Männern ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben frei von Gewalt und Diskriminierung zu ermöglichen (SDGs 1, 3, 4, 5, 8, 9, 10). Schwerpunkte sind die Stärkung der wirtschaftlichen Eigenständigkeit als zentrales Leitbild auch in Phasen, in denen Kinder betreut oder Angehörige gepflegt werden (1, 5, 10), die Steigerung des Frauenanteils an Führungspositionen in der Wirtschaft, im öffentlichen Dienst sowie insgesamt in der Politik (SDGs 8, 9, 10), die Verbesserung der reproduktiven Rechte und Gesundheit von Frauen (SGDs 3, 10, 16, 17) und die Intervention und Prävention von geschlechterspezifischer und häuslicher Gewalt (SDGs 1, 3, 5, 10, 16, 17).

Die **Freiwilligendienste** leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und vermitteln als Bildungs- und Orientierungsdienste vielfältige Kompetenzen (SDGs 4, 13). Ziel ist es, die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme innerhalb der Gesellschaft zu fördern und die Qualität der Freiwilligendienste zu sichern. Davon profitieren nicht nur die Freiwilligen und die Gesellschaft, sondern auch alle Menschen, denen die Freiwilligen Hilfe und Unterstützung bieten.

1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Überblick zum Kapitel 1703	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	7 525	7 525	-		6 989
Übrige Einnahmen	11	11	-		310
Gesamteinnahmen	7 536	7 536	-		7 299
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 783	5 683	+100		5 039
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	489 342	491 378	-2 036	33 565	378 735
Ausgaben für Investitionen	1 300	1 300	-		1 600
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	496 425	498 361	-1 936	33 565	385 374
davon nicht flexibilisiert	496 425	498 361	-1 936	33 565	385 374
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	401 314				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	296 061				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	75 454				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	26 872				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 190				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	859				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	878				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	25	25	37

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 22.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Schutzgebühren aus Multiplikatorenmaterial	25
2. Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	-
Zusammen	25

Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	7 500	7 500	6 952

Erläuterungen:

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

	Übrige Einnahmen			
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	2	2	2
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	9	9	12
232 01 -261	Einnahmen aus sonstigen Zuweisungen der Länder zu besonderen Maßnahmen	-	-	296

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung zum Erhalt der Gräber, der unter der nationalsozialist. Gewaltherrschaft verfolgten Sinti und Roma, zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 01.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(3 419)

1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -249	Sicherung der Gräber der unter dem Nationalsozialismus verfolgten Sinti und Roma in der Bundesrepublik	550	550	405
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(7 869)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Stärkung der Zivilgesellschaft	(385 142)	(368 438)	
684 11 -290	Freiwilligendienste	153 681	153 681	102 951

Verpflichtungsermächtigung..... 127 994 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 112 994 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Freiwilliger Sozialer Dienst.....	133 000
2. Freiwilliger Ökologischer Dienst.....	10 400
3. Internationaler Jugendfreiwilligendienst.....	10 281
Zusammen.....	153 681

Die Mittel dienen der anteiligen Finanzierung der pädagogischen Begleitung der Freiwilligen sowie von zusätzlichen teilnehmerbezogenen Leistungen im Jugendfreiwilligendienst.

Zur Weiterentwicklung und als ergänzende Unterstützung werden im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste Ausgaben zur fachinhaltlichen Ausgestaltung des Jugendfreiwilligendienstes geleistet.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
684 12 -290	Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts	2 650	3 555	6 128

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.
5. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes	150
2. Mittel zur Selbstbewirtschaftung können dem auf der Grundlage von Artikel 12 des Aachener Vertrages von 2019 errichteten Bürgerfonds zugewiesen werden	2 500
3. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
4. Sonstige Zuschüsse der Europäischen Union	-
Zusammen	2 650

Zu 1.:
Gefördert werden zentrale Maßnahmen, die auf die Verbesserung des zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts abzielen.

Zu 2.:
Dem Deutsch-Französischen-Jugendwerk werden Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen für den gemeinsamen Bürgerfonds zur Förderung von Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften, der auf der Grundlage von Artikel 12 des Aachener Vertrages von 2019 eingerichtet wurde. Die Mittel werden nach Maßgabe der abgeschlossenen Treuhandvereinbarung vom 31. März 2020 und dem Änderungsvertrag vom 23. April 2026 durch das Deutsch-Französische-Jugendwerk verwaltet und verausgabt.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
684 14 -290	Bundesfreiwilligendienst	211 202	211 202	150 649

Verpflichtungsermächtigung..... 181 001 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 140 801 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 35 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Taschengeld, Sozialversicherung und pädagogische Begleitung...	199 702
2. Verpflegung in bundeseigenen Bildungszentren.....	3 000
3. Verwaltungskosten Zentralstellen.....	5 500
4. Fachinformationen, Modellprojekte und sonstige Einzelmaßnahmen.....	3 000
Zusammen.....	211 202

Den Einsatzstellen wird der Aufwand für das Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge und die pädagogische Begleitung erstattet.

684 15 -290	Digitale Gesellschaftspolitik, Staatsmodernisierung	17 609		

Verpflichtungsermächtigung..... 8 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Stärkung und Weiterentwicklung des strategischen Rahmens für die digitalpolitische Ausrichtung, für die Schaffung von Grundlagen für eine gemeinwohlzentrierte Gestaltung von Digitalpolitik und Technik sowie für die (Weiter-)Entwicklung grundlegender digitaler Services für die Zielgruppen des Ministeriums vorgesehen.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	(110 733)	(129 373) *(33 565)*	
531 22 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 783	5 683	5 039
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Erläuterungen: Die Mittel werden dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit zur Bewirtschaftung zugewiesen.			
681 21 -290	Zuschüsse und Leistungen zur Unterstützung bei ungewollter Kinderlosigkeit sowie für den Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt	8 135	10 535	4 916
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
684 21 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	20 524	27 566 *14 890*	25 647
	Verpflichtungsermächtigung..... 16 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 800 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 100 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar. 2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12. 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 25 und 684 26. 4. Mehrausgaben zu Nr. 4 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02 und Kap. 1710 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			

1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02):

5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., München	73,03	100,00	440	439	366
- aus Kap. 1703 Tit. 684 21					
1.2 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Berlin	97,72	100,00	558	544	520
- aus Kap. 1703 Tit. 684 21					
Zusammen			998	983	886
- Summe Tit. 684 21			*998*	*983*	*886*
Projektförderung					
2. Projektförderung			19 526	26 583	-
Insgesamt			20 524	27 566	886
- Summe Tit. 684 21			*20 524*	*27 566*	*886*

Bezeichnung	1 000 €
3. Zuschuss des Bundes	20 524
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
5. Zuweisungen der EU	-
Zusammen	20 524

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 22 -235	Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	23 280	25 450 *600*	24 066

Verpflichtungsermächtigung ..... 16 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 22 (Titelgruppe 02):

3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes	23 280
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	23 280

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 24 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Gleichstellungspolitik zu Gewaltschutz und -prävention sowie Bekämpfung des Menschenhandels	6 856	7 330	5 899

Verpflichtungsermächtigung..... 5 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 26.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Die Beratungsstelle TABU in Kiel wird mit 150 T€ weiter gefördert.
2. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 25 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Politik für ältere, einsame und pflegende Menschen, des Palliativ- und Hospizbereichs sowie des demografischen Wandels	14 272	19 940 *9 075*	30 360

Verpflichtungsermächtigung..... 13 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.

1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 25 (Titelgruppe 02):

2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 21 und 684 26.

4. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02 und Kap. 1710 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes	14 272
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
3. Zuweisungen der EU	-
Zusammen	14 272

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 26 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Gleichstellungspolitik	20 533	21 501 *9 000*	17 867

Verpflichtungsermächtigung ..... 19 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 8 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.

2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 21, 684 24 und 684 25.

4. Mehrausgaben zu Nr. 4 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02 und Kap. 1710 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 26 (Titelgruppe 02):

5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutscher Frauenrat, Berlin *- aus Kap. 1703 Tit. 684 26*	98,83	100,00	1 882	1 811	1 708
1.2 Digitales Deutsches Frauenarchiv des i. d. a. Dachverbandes e. V., Berlin *- aus Kap. 1703 Tit. 684 26*	100,00	100,00	2 324	2 306	2 203
Zusammen *- Summe Tit. 684 26*			4 206 *4 206*	4 117 *4 117*	3 911 *3 911*
Projektförderung					
2. Projektförderung			16 327	17 384	13 956
Insgesamt *- Summe Tit. 684 26*			20 533 *20 533*	21 501 *21 501*	17 867 *17 867*

Bezeichnung	1 000 €
3. Zuschuss des Bundes	20 533
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
5. Zuweisungen der EU	-
Zusammen	20 533

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 27 -290	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Altersfragen e. V.	4 349	4 339	4 018

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1703 Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 27 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin - *aus Kap. 1703 Tit. 684 27*	99,45	100,00	4 349	4 339	4 018

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 1703.

685 21 -290 Zuschuss an die Bundesstiftung Gleichstellung — 5 701 — 5 729 — 5 829

Verpflichtungsermächtigung..... 6 419 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 166 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 154 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 172 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 190 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 859 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 878 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesstiftung Gleichstellung - *aus Kap. 1703 Tit. 685 21*	100,00	100,00	5 701	5 729	5 829

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1703.

893 21 -290 Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen — 1 300 — 1 300 — 1 600

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk:

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Hilfe und Pflege im Alter, des altersübergreifenden und inklusiven Wohnens sowie der generationengerechten Gestaltung von Quartieren. Die Projekte sind überregional beispielgebend und geeignet, Initiativen anzuregen. Dazu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Maßnahmen der Ausstattung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 21 (Titelgruppe 02)

modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen – einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

893 23 -290	Bundesprogramm zur Förderung von Innovationen im Hilfesystem zur Unterstützung gewaltbetroffener Frauen mit ihren Kindern - Bau, Modernisierung und Sanierung	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben des Bundes finanziert werden für die Verwaltung, die Öffentlichkeitsarbeit, die wissenschaftliche Begleitung und die Evaluation des Bundesinvestitionsprogramms "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen".

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

684 04 -246	Umsetzung der EU-Roma-Strategie, Nationale Roma-Kontaktstelle		-	-
893 22 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten		-	-
893 24 -314	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		-	-

1703 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 1703 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 02		**Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik**
684 27	1.	Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin
685 21		Bundesstiftung Gleichstellung

Zu Tgr. 02 Tit. 684 27

1. Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**4 373**	**4 363**	**4 052**
1.1 Personalausgaben	3 270	3 288	2 878
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 066	1 038	1 044
1.3 Ausgaben für Investitionen	37	37	130
2. Finanzierung der Ausgaben	**4 373**	**4 363**	**4 052**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	24	24	34
2.2 Zuwendung des Bundes	**4 349**	**4 339**	**4 018**
aus Kap. 1703 Tit. 684 27	*4 349*	*4 339*	*4 018*

Zu Tgr. 02 Tit. 685 21

Bundesstiftung Gleichstellung

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**5 701**	**5 729**	**5 829**
1.1 Personalausgaben	3 530	3 543	3 326
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 171	2 186	2 503
2. Finanzierung der Ausgaben	**5 701**	**5 729**	**5 829**
2.1 Zuwendung des Bundes	**5 701**	**5 729**	**5 829**
aus Kap. 1703 Tit. 685 21	*5 701*	*5 729*	*5 829*

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Einzelplans

In diesem Kapitel sind die wesentlichen Schwerpunkte der Bildungspolitik mit Ausnahme der Hochschulfinanzierung zusammengefasst (SDGs 4, 9, 10). Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur **Stärkung des Lernens im Lebenslauf** (inklusive der Förderung der Bildungsforschung) mit einem Gesamtvolumen von rd. 279 Mio. Euro. Hinzu kommen Ausgaben zur **Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung** in Höhe von rd. 382 Mio. Euro.

Darüber hinaus sind **Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)** in Höhe von rund 876 Mio. Euro verankert. Zu den zentralen bildungspolitischen Maßnahmen des BMBFSFJ zählt zudem das **„Startchancen-Programm“,** dessen Finanzierung im Epl. 60 verortet ist.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Frühe Bildung in hoher Qualität ist eine entscheidende Voraussetzung für einen gelingenden Bildungs- und Lebensweg aller Kinder. Indem sie die Integrations- und Teilhabechancen befördert, trägt sie zu einer ganzheitlichen Kindesentwicklung bei. BMBFSFJ fördert daher verschiedene Projekte zum Erwerb von Grundkompetenzen beim Lesen sowie mathematischer und naturwissenschaftlicher Grundfertigkeiten.

Im Bereich der digitalen Bildungsinfrastruktur unterstützt der Bund durch Investitionen in länderübergreifende Vorhaben zur Schuldigitalisierung.

Durch eine frühzeitige individuelle Förderung soll die Zahl an Schulabgängern ohne Schulabschluss weiter reduziert werden. Durch eine intensivere Berufsorientierung soll der Übergang von Schule in Ausbildung weiter verbessert werden.

Gerade bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen sollen über außerschulische Angebote im Förderprogramm **"Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung"** neue Zugänge zur Bildung eröffnet werden.

Im Kontext der grundlegenden gesellschaftlichen Transformationsprozesse kommt der **Stärkung des Lernens im Lebenslauf** wesentliche Bedeutung zu. Hierfür müssen entsprechende Möglichkeiten und Anreize geschaffen sowie die Möglichkeiten der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz (KI) in der Bildung genutzt werden.

Durch empirische Bildungsforschung, Monitoring und innovative Entwicklungsvorhaben, u. a. in der "Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“, wird die Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte als Qualitätskriterium gefördert.

Durch das Bildungsmonitoring sichern und verbessern Bund und Länder die Leistungsfähigkeit des Bildungswesens mithilfe der Bereitstellung von evidenzbasiertem Wissen für bildungsrelevante Entscheidungen und Reformen im Bildungssystem. Mit dem "Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung“ bündelt das BMBFSFJ die Forschungsförderung zu zukunftsträchtigen Handlungsfeldern im Bildungsbereich und unterstützt so die Evidenzbasierung der Bildungspolitik und die Qualitätsverbesserung in der Praxis.

Im Rahmen der Förderung von Bildungskommunen und des Fachnetzwerks kommunales Bildungsmanagement unterstützt das BMBFSFJ Städte und Landkreise dabei, ein datenbasiertes Bildungsmanagement aufzubauen, um vor Ort passende Bildungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können.

Die **Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung** ist eine wesentliche Aufgabe für das deutsche Bildungssystem, da die zunehmende Globalisierung und der fortlaufende ökologische und technologische Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft dazu führen, dass sich die Qualifikationsanforderungen an Fachkräfte stetig verändern. BMBFSFJ verleiht der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und der beruflichen Neuorientierung neuen Schub mit dem Ziel, den zukünftig weiter steigenden Fachkräftebedarf decken zu können und bestmögliche individuelle Bildungschancen zu eröffnen.

Der berufliche Aufstieg zum Meister, Fachwirt, Erzieher oder zu einem vergleichbaren Fortbildungsabschluss wird Schritt für Schritt über alle beruflichen Fortbildungsstufen mit dem **Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz** (AFBG) gefördert, um Berufskarrieren gezielter zu unterstützen und einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

MINT-Bildung fördert herkunftsunabhängig Potenziale, bringt Zukunftskompetenzen zur Entfaltung, stärkt Innovationen, erleichtert den Berufseinstieg und dient der Fachkräftesicherung. Der MINT-Aktionsplan (MINT-AP) von BMBFSFJ und BMFTR fungiert als strategisches Dach, enthält und bündelt Maßnahmen entlang der gesamten Bildungskette, die hierzu systemisch einen Beitrag leisten.

Leistungsfähigkeit des Bildungswesens 1704

Überblick zum Kapitel 1704	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	46 487	33 345	+13 142		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 542 285	1 524 758	+17 527	130 961	-
Ausgaben für Investitionen	123 074	178 074	-55 000	16 266	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 711 846	1 736 177	-24 331	147 227	-
davon flexibilisiert	65 139	65 350	-211		-
davon nicht flexibilisiert	1 646 707	1 670 827	-24 120	147 227	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	802 311				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	279 811				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	248 800				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	153 500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	108 200				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	6 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	6 000				

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	-	-	-

Erläuterungen:

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tgr. 30.
Ausgenommen sind Tit. 882 01, Tgr. 20, Tgr. 60 und Tgr. 70.

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -165	Digitalkompetenzen, MINT, Bildungsdaten und -statistik	34 649	21 507	-

Verpflichtungsermächtigung..... 24 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Analysen, Datenerhebung und Berichterstattung zu Bildung, internationale Leistungsvergleiche einschließlich Beiträge an internationale Organisationen, um eine evidenzinformierte Steuerung und kontinuierliche Verbesserung des Bildungssystems zu ermöglichen.
2. Verschränkung und Stärkung von digitalen Kompetenzen und MINT-Bildung entlang der Bildungskette, um Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und einen breiteren Bildungsansatz für Zukunftskompetenzen zu vermitteln.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -142	Leistungswettbewerbe und Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs	11 286	14 683	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 900 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 200 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 100 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen. Hierzu gehören: 1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich-sozialwissenschaftlichen und im musisch-kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z. B. Jugend forscht, Jugend debattiert, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Physikolympiade, Chemieolympiade u. a.), 2. Deutsche Schülerakademien, Zentrum Bildung und Begabung, 3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden, \> Die Förderung umfasst Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten in der Begabtenförderung und für wissenschaftliche Nachwuchskräfte. Die Kooperation zwischen Schülerforschungszentren soll unterstützt werden. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.			
687 01 -139	Leistungen für sonstige europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	-	94	-
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -129	Zuweisungen an die Länder zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur für Schulen	25 000	80 000 *16 266*	-
	Haushaltsvermerk: 1. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	Erläuterungen: Finanzhilfen an die Länder für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen sowie besondere, mit diesen unmittelbar verbundene, befristete Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der kommunalen digitalen Bildungsinfrastruktur in Schulen. Rechtliche Grundlagen bilden die seit dem 16. Mai 2019 von Bund und Ländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarungen zum Digitalpakt Schule.			

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-
	Titelgruppe 20			
Tgr. 20	Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung	(382 357)	(387 394) *(31 605)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von **20 000** T€ gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
681 21 -144	ERASMUS+, Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung, Europäische und internationale Gesellschaftspolitik	20 587	18 238	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 19 155 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 755 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 900 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 500 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Internationale Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.....	5 300
2. Internationale Entsende- und Austauschprogramme in der beruflichen Bildung.....	6 838
3. Durchführung des EU-Programms „ERASMUS+“.....	6 100
4. Europäische und internationale Gesellschaftspolitik.....	2 349
Zusammen.....	20 587

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

685 20 -144	Innovationen und Strukturentwicklungen in der beruflichen Bildung	173 338	177 727 *31 605*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 316 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 116 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 98 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 68 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 34 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 20 (Titelgruppe 20):

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 42.

3. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Modernisierung der Aus- und Weiterbildung..... (Insb.: Fachkräftequalifikationen, Berufe- und Kompetenzradar, Innovationswettbewerb "InnoVET Plus", Berufsbildungsbericht, fachpolitische Studien/Projekte i.R. des Berufsbildungsberichts und zum Berufsbildungsrecht, Nationale Weiterbildungsstrategie (NWS), "Excellence in VET", Internationalisierung Berufsbildung sowie internationale Studien/Berichte, Berufswettbewerbe)	52 159
2. Ausschöpfen aller Potenziale..... (u. a. Erweiterung und Maßnahmen zur Gestaltung der Initiative Bildungsketten, zur Stärkung der Berufsbildung, des Programms JOBvision, der "Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung"), Nachqualifizierung An- und Ungelernter über 25 Jahren (Teilqualifikation).	69 365
3. Erhöhung der Bildungsbeteiligung..... (insb.: Förderung des Ausbildungs- und Prüfungspersonals, Qualifizierung von Weiterbildungsmentoren)	29 619
4. Anerkennung informeller oder im Ausland erworbener Qualifikationen einschließlich Feststellung beruflicher Kompetenzen (Validkom).....	22 195
5. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF).....	-
Zusammen.....	173 338

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

685 21 -153	Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung	91 432	94 429	-

Verpflichtungsermächtigung..... 86 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 48 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 200 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen ab der 7. Klasse in überbetrieblichen oder vergleichbaren Berufsbildungsstätten einschl. Potenzialanalyse zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in eine duale Berufsausbildung.....	76 232
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung junger Flüchtlinge, sofern sie aufgrund ihrer Beschulung nicht an den Maßnahmen zu 1. teilnehmen können.....	2 700

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 20)

Bezeichnung	1 000 €
3. Maßnahmen zur vertieften fachlichen Berufsorientierung junger Flüchtlinge, die keine Schule mehr besuchen/BOF	7 500
4. Entwicklung und Gestaltung (Ansätze, Konzepte, Instrumente, Projekte) der Berufsorientierung und -vorbereitung einschl. Potenzialanalysen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen	5 000
Zusammen	91 432

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

893 20 -153	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	97 000	97 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 77 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 19 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 19 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 19 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 19 400 T€

Erläuterungen:

Zur Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung werden Zuschüsse zu Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) gewährt. Gefördert werden nach den Richtlinien des BMBF vom 3. Dezember 2024 (BAnz. AT 13.12.2024 B5):

1. Modernisierung der Gebäude und Ausstattung von ÜBS
2. Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren

   Ergänzend zur Investitionsförderung werden bei der Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren, der Entwicklung von Ausbildungskonzepten und in Pilot- Projekten Personal- und Sachkosten gefördert. Demografische und wirtschaftliche Entwicklungen werden berücksichtigt sowie strategische Neuausrichtungen und Konzentrationen angeregt.
3. Förderung Sonderprogramm zu ÜBS

Zusätzlich werden durch das Sonderprogramm "Initiative für eine exzellente überbetriebliche Ausbildung (INex-ÜBA)" die ÜBS durch die Entwicklung von zukunftsweisenden Konzepten unterstützt. Gefördert werden diese nach der Richtlinie des BMBF vom 8. August 2024 (BAnz AT 19.08.2024 B4).

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Titelgruppe 40

Tgr. 40	Stärkung des Lernens im Lebenslauf	(279 295)	(252 911) *(99 356)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 41, 685 42, 685 45 und **685 46.**
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 685 41, 685 42, 685 45 und **685 46.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 40				
685 41 -144	Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens	187 015	141 410 *20 579*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 144 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 41 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 22 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 30 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. **7** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

2. Mehrausgaben zu **Nr. 7** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Mehrausgaben zu **Nr. 7** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovationen in der Bildung für Chancengerechtigkeit.....	69 765
(u. a. die Bund-Länder-Initiativen "Förderung leistungsstarker und potentiell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler" und "Unterstützung von Schulen in sozial schwierigen Lagen", "Frühe Bildung" sowie Prozess "Bessere Bildung")	
2. Bildungsforschung, Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung, Inklusive Bildung, Beitrag zur European Agency for Special Needs an Inclusive Education.....	40 150
3. Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung, internationale und nationale Vergleichsstudien.....	10 000
4. Stärkung der kulturellen Bildung; Bildung für nachhaltige Entwicklung.....	53 800
(Programm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung", kulturelle Bundeswettbewerbe, Forschung zur kulturellen Bildung; Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung)	
5. Sprach- und Leseförderung.....	12 800
6. Flankierende Maßnahmen Bundesschülerkonferenz.....	500
7. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF).....	-
Zusammen.....	187 015

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 40				
685 42 -144	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	33 439	36 986 *43 898*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 53 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 11 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 13 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. **4** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 20.
3. Mehrausgaben zu **Nr. 4** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Reform- und Umsetzungsstrategien des Lebenslangen Lernens in nationalen und internationalen Bezügen.....	12 943
2. Alphabetisierung und Grundbildung.....	12 409
3. Finanzielle Bildung.....	8 087
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF).....	-
Zusammen.....	33 439

Soziale und arbeitsmarktbezogene Veränderungsprozesse erfordern einen konstruktiven Umgang mit sich ändernden Lebensumständen. Die breite Entfaltung des lebensbegleitenden Lernens in Verbindung mit dem Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung sind wesentliche Voraussetzungen für die gesamtstaatliche soziale und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

685 45 -165	Digitaler Wandel in der Bildung	44 711	30 708 *34 879*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 38 656 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 456 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 45 (Titelgruppe 40):

2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Begleitmaßnahmen zum Digitalpakt Schule inkl. OER-Strategie....	42 711
2. Begleitmaßnahmen zur Umsetzung der Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten.....	2 000
3. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF).....	-
Zusammen.....	44 711

Zu 1.:
Das Programm "Offene Bildungsmedien und digitale Lernräume" umfasst u. a. die Umsetzung der OER-Strategie. Dabei sollen sowohl Werkzeuge und forschungsbasierte best practices gefördert werden, die die Digitalisierung in der allgemeinen und der beruflichen Bildung durch offene Materialien und Praktiken strukturbildend unterstützen. Dies sind insbesondere: OER-Communities, OER-Infrastrukturen, Qualifizierungsstrategien und entsprechende technische Services.

Zu 2.:
Dazu gehören begleitende Maßnahmen des durch das Ganztagsförderungsgesetz initiierten Investitionsprogramms zum Ganztagsausbau.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

685 46 -153	Digitaler Bildungsraum	14 130	43 807	-

Verpflichtungsermächtigung..... 34 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 11 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 11 500 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergreifende Aktivitäten zu Bildung im digitalen Raum, einschließlich Digitale Vernetzungsinfrastruktur Bildung "Mein Bildungsraum".....	14 130

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Titelgruppe 60

Tgr. 60	Stiftung Kinder forschen (StKf)	(11 782)	(11 900)	

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 60

685 60 -165	Stiftung Kinder forschen (StKf) - Betrieb	11 682	11 800	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ übertragbar.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Kinder forschen (StKf).....	90,68	100,00	11 782	11 900	11 897
- aus Kap. 1704 Tit. 685 60.....			*11 682*	*11 800*	*-*
- aus Kap. 1704 Tit. 894 60.....			*100*	*100*	*-*
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60.....			*-*	*-*	*11 869*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60.....			*-*	*-*	*28*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1704.

Die Stiftung "Kinder forschen" fördert gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Dafür bietet sie ein Bildungsprogramm für pädagogische Fach- und Lehrkräfte an. Ziel ist es, Kindern einen forschenden Zugang zu ihrer Umwelt zu erschließen und ihnen somit ein verantwortungsvolles Handeln zu ermöglichen.

894 60 -165	Stiftung Kinder forschen (StKf) - Investitionen	100	100	-

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 60.

Titelgruppe 70

Tgr. 70	Europäische Schulen	(26 158)	(26 158)	

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 518 72.

518 71 -114	Mieten und Pachten	220	435	-
518 72 -114	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	11 618	11 403	-

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke Elise-Aulinger-Straße 21 und Auguste-Kent-Platz 3 in München der Europäischen Schule München für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 70			
687 71 -114	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	14 320	14 320	-
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Aufgrund des von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 21. Juni 1994 in Luxemburg unterzeichneten Vertrags (Vereinbarung über die Satzung der Europäischen Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Brüssel, Mol, Frankfurt/Main, Karlsruhe, München, Varese, Luxemburg, Bergen und Alicante zu leisten. Die von Deutschland unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile dienen dazu, die Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Bundesländer zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Mitgliedstaaten stammenden Schülerinnen und Schüler. Gegebenenfalls sind von den Mitgliedstaaten zusätzliche finanzielle Beiträge zu leisten, die der Oberste Rat der Europäischen Schulen einstimmig beschließt.			
711 71 -114	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
812 71 -114	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	-	-	-
812 72 -114	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	-	-	-
	Titelgruppe 80			
Tgr. 80	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	(876 180)	(876 180)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Aufstiegsmaßnahmen werden nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBL. 2023 I Nr. 191), unterstützt. Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 Prozent vom Bund und zu 22 Prozent von den Ländern getragen. Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:			
671 80 -144	AFBG - Zinszuschüsse, Erstattung von Darlehnsausfällen und Erlassen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Kosten der Darlehnsverwaltung der KfW	114 300	114 300	-
681 80 -144	AFBG - Zuschüsse an Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Aufstiegsmaßnahmen	761 880	761 880	-

1704 Leistungsfähigkeit des Bildungswesens

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 6	64 165	64 376	-
Aus Hauptgruppe 8	974	974	-
Zusammen	65 139	65 350	-

Titelgruppe 30

Tgr. 30 Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (65 139) (65 350)

Erläuterungen:

Nach § 89 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 117, 129), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 259), ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Es führt im Rahmen der Bildungspolitik der Bundesregierung die in § 90 Abs. 2, 3, 3a und 3b BBiG beschriebenen Aufgaben durch.

Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuschüsse des Bundes gedeckt (§ 96 BBiG).

F 685 30 -153 BIBB - Betrieb *64 165* *64 376* *-*

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	*Finanzierungsanteil in Prozent*		*Soll 2027*	*Soll 2026*	*Ist 2025*
	mit	*ohne*			
	Eigenmittel		*1 000 €*	*1 000 €*	*1 000 €*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn	*90,34*	*100,00*	*65 139*	*65 350*	*63 078*
- aus Kap. 1704 Tit. 685 30			*64 165*	*64 376*	*-*
- aus Kap. 1704 Tit. 894 30			*974*	*974*	*-*
- aus Kap. 3002 Tit. 685 30			*-*	*-*	*62 108*
- aus Kap. 3002 Tit. 894 30			*-*	*-*	*970*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1704.

F 894 30 -153 BIBB - Investitionen *974* *974* *-*

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 30.

Anlage zu Kapitel 1704 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 30		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 30		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Tgr. 60		**Stiftung Kinder forschen (StKf)**
685 60		Stiftung Kinder forschen (StKf)

1704 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 30 Tit. 685 30

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**72 104**	**72 315**	**70 233**
1.1 Personalausgaben	48 899	47 928	47 856
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	21 161	22 518	19 623
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 060	1 885	1 784
1.4 Ausgaben für Investitionen	974	974	970
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-990	-990	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**72 104**	**72 315**	**70 233**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 965	6 965	7 155
2.2 Zuwendung des Bundes	**65 139**	**65 350**	**63 078**
aus Kap. 1704 Tit. 685 30	*64 165*	*64 376*	-
aus Kap. 1704 Tit. 894 30	*974*	*974*	-
aus Kap. 3002 Tit. 685 30	-	-	*62 108*
aus Kap. 3002 Tit. 894 30	-	-	*970*

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

Stiftung Kinder forschen (StKf)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 993**	**15 078**	**14 032**
1.1 Personalausgaben	10 372	11 454	10 775
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 521	3 524	3 257
1.3 Ausgaben für Investitionen	100	100	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 993**	**15 078**	**14 032**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 211	3 178	2 135
2.2 Zuwendung des Bundes	**11 782**	**11 900**	**11 897**
aus Kap. 1704 Tit. 685 60	*11 682*	*11 800*	-
aus Kap. 1704 Tit. 894 60	*100*	*100*	-
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	-	-	*11 869*
aus Kap. 3003 Tit. 894 60	-	-	*28*
nachrichtlich: **Projektförderung**	332	676	1 473

Überblick zum Kapitel 1710	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	900	900	-		7 735
Übrige Einnahmen	-	-	-		175
Gesamteinnahmen	900	900	-		7 910
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	89 591	94 929	-5 338		69 281
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	89 591	94 929	-5 338		69 281
davon nicht flexibilisiert	89 591	94 929	-5 338		69 281
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	11 469				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 855				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 900				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	4 714				

1710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	900	900	7 735
	Erläuterungen: Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.			
	Übrige Einnahmen			
272 02 -290	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union	-	-	175
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1702 Tit. 684 01, 684 02, Kap. 1703 Tit. 684 12, 684 21, 684 25, 684 26, Kap. 1704 Tit. 685 41, Kap. 1710 Tit. 684 07, Kap. 1711 Tit. 543 01, Kap. 1715 Tit. 542 01, 543 01, 544 01, 545 01 und 684 01.			
	Erläuterungen: Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Kommission zur Durchführung von besonderen Maßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit dem jeweiligen Europäischen Jahr und aufgrund von Programmen der Europäischen Kommission.			
342 01 -236	Erstattungen der Bank für Sozialwirtschaft aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaften	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund verbindlicher Vereinbarung mit der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 871 01.			
	Erläuterungen: Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bank für Sozialwirtschaft, Köln mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Erstattungen aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaftsausfällen bei der Bank für Sozialwirtschaft, Köln.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben	20 165	20 165	19 979
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 05 und 684 07. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen: Empfänger dieser Zuschüsse sind: 1. Deutscher Caritasverband, 2. Diakonisches Werk der EKD, 3. Deutsches Rotes Kreuz, 4. Arbeiterwohlfahrt, 5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, 6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.			
684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	11 639	11 639	11 928
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 04 und 684 07. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen: Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten im Bundesprogramm Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Die EU-Aufnahmerichtlinie verpflichtet Deutschland u. a. zur Gewährleistung des Zugangs zu Trauma-Beratung und psychosozialer Betreuung bzw. geeigneten psychologischen Betreuung und qualifizierten Beratung insbesondere für Überlebende von Folter und Gewalt und weiteren vulnerablen Personengruppen; dies erfolgt in erster Linie durch die Länder. Durch den Bund wird die bundeszentrale Koordinierung, die Begleitung des bundesweiten Ausbaus der Versorgungsstrukturen und die bundeseinheitliche Qualitätssicherung der Psychosozialen Zentren durch den Bundesverband Psychosozialer Zentren gefördert.			

1710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 05

Die Auswandererberatung wird insbesondere durch gemeinnützige Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden.

Im Rahmen der verfassungsrechtlichen Kompetenz des Bundes werden die bundeszentrale Koordinierung der Beratungsstellen sowie die Begleitung des bundesweiten Ausbaus der gemeinnützigen Rückkehrberatung durch das Raphaelswerk e.V. gefördert. In diesem Zusammenhang können zudem Multiplikatorenarbeit mit Bundesbezug für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen bei Weiterwanderung sowie bei Rücküberstellung in das Erstaufnahmeland gefördert werden.

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	9 287	9 925	9 614

Verpflichtungsermächtigung..... 8 469 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 855 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 714 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 04 und 684 05.
4. Mehrausgaben zu Nr. 4 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02 und Kap. 1710 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin..... *- aus Kap. 1710 Tit. 684 07*	73,96	73,96	5 270	5 088	5 137
Projektförderung					
2. Projektförderung.....			4 017	4 837	4 477

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 07

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Insgesamt			9 287	9 925	9 614
- Summe Tit. 684 07			*9 287*	*9 925*	*9 614*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 1710.

Bezeichnung	1 000 €
3. Zuschuss des Bundes	9 287
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
5. Zuweisungen der EU	-
Zusammen	9 287

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

686 02 -290 Hilfen für Betroffene von sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend im familiären Bereich — 48 500 — 53 200 — 27 760

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben dienen der Gewährung von Billigkeitsleistungen für Betroffene von sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend im familiären Bereich, die den Betroffenen bis Ende 2025 bewilligt werden. Einzelheiten sind einer Billigkeitsrichtlinie gemäß § 53 BHO geregelt.
2. Die Ausgaben dienen der Bereitstellung von Sachleistungen für Betroffene, die bis Ende 2024 aus dem Fonds „Sexueller Missbrauch im familiären Bereich“ (FSM) bewilligt wurden.
3. Die Ausgaben dienen der Bereitstellung von Verwaltungskosten für die Bereitstellung der unter 1. und 2. genannten Leistungen für Betroffene, sowie für den institutionellen Bereich des Ergänzenden Hilfesystems. Aus den Verwaltungskosten kann im Wege einer Zuwendung gemäß § 44 BHO der Betrieb einer telefonischen Beratung für Betroffene und Antragstellende finanziert werden.

Der Fonds und die Vereinbarungen zum institutionellen Bereich bilden gemeinsam das vom RTKM (Runder Tisch “Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich“) empfohlene Ergänzende Hilfesystem zur Unterstützung Betroffener sexuellen Missbrauchs. Mit Errichtung des Fonds wurde ermöglicht, Betroffenen neben der Anerkennung des erlittenen Unrechts auch angemessene Unterstützungs- und Hilfeleistungen zu gewähren. Der Bund kam dabei seiner Verantwortung durch die Errichtung eines Fonds für Betroffene sexuellen Missbrauchs im familiären Bereich nach. Zugleich übernehmen der Bund und die jeweiligen Länder auf Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung die Ausgabenleistung an Betroffene, die sexuellen Missbrauch in Institutionen der ehemaligen DDR erleiden mussten. Der Fonds kann durch Einzahlungen von Dritten, z. B. den Ländern, verstärkt werden.

Ausgaben für Investitionen

871 01 -236 Ausgaben für Bürgschaftsausfälle des Bundes aus sozialpolitisch begründeten Investitionsvorhaben — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 342 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen,

1710 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 871 01			
	dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen:			
	Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme des Bundes aus übernommenen Gewährleistungen gegenüber der Bank für Sozialwirtschaft, Köln.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(210)
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
684 02 -261	Fachkräfteoffensive		-	-

Anlage zu Kapitel 1710 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 684 07

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**7 211**	**6 879**	**6 789**
1.1 Personalausgaben	5 298	5 086	4 813
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 787	1 635	1 661
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	64	96	95
1.4 Ausgaben für Investitionen	62	62	220
2. Finanzierung der Ausgaben	**7 211**	**6 879**	**6 789**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 941	1 791	1 652
2.2 Zuwendung des Bundes	**5 270**	**5 088**	**5 137**
aus Kap. 1710 Tit. 684 07	*5 270*	*5 088*	*5 137*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	3 046	-

1711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Kapitel 1711 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 1712 veranschlagt.

Nachgeordnete Dienststellen sind:

1. das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Kap. 1713),
2. die Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (Kap. 1714).

Unmittelbar beim Bundesministerium sind zudem organisatorisch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Kap. 1715) sowie die Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen (Kap. 1716) angesiedelt.

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den einzelnen Kapiteln in den Vorbemerkungen kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 1711	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	65	65	-		114
Gesamteinnahmen	65	65	-		114
Ausgaben					
Personalausgaben	45 378	43 528	+1 850		41 617
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 303	1 223	+80	13	974
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19 270	17 387	+1 883		14 995
Besondere Finanzierungsausgaben	-276 403	-180 403	-96 000		-
Gesamtausgaben	-210 452	-118 265	-92 187	13	57 586
davon flexibilisiert	27 845	24 629	+3 216	13	22 271
davon nicht flexibilisiert	-238 297	-142 894	-95 403		35 315

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(406)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(21 829)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 17.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(65)	(65)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	65	65	114
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	42	22	13
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

1711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	34 000
1.2 der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes	600
1.3. der Präsidentin des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	700
1.4 des Direktors der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz	400
1.5 des Beauftragten der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland	2 600
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	3 700
Zusammen	42 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	452	452	249

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt (nicht abschließend):

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
1715 - 542 01	100
Fachinformationen	
aus 1702 - 684 01	650
aus 1702 - 684 02	770
aus 1702 - 684 04	1 500
aus 1703 - 684 12	150
aus 1703 - 684 14	500
aus 1703 - 531 22	5 289
aus 1703 - 684 21	980
aus 1703 - 684 24	100
aus 1703 - 684 25	2 965
aus 1703 - 684 26	500
aus 1704 - 541 01	5
aus 1704 - 685 01	100
aus 1704 - 681 21	600
aus 1704 – 685 20	8 360

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
aus 1704 – 685 21	295
aus 1704 – 893 20	110
aus 1704 – 685 41	1 105
aus 1704 – 685 42	1 400
aus 1704 – 685 45	423
aus 1704 – 685 46	500
aus 1704 – Tgr. 80	3 100
aus 1710 - 684 07	98
1711 - 543 01	84
1715 - 543 01	1 450
1716 - 543 01	1 493

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort,
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren,
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen.
4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-16 709	-16 709	-
972 03 -880	Globale Minderausgabe	-163 694	-163 694	-
972 06 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-96 000		
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(74)

1711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(1)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 17.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(37 612)	(37 035)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger sowie deren Hinterbliebenen	1 105	1 040	1 075
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	28 591	28 800	26 721
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1 370	1 285	1 248
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	14	10	14
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 232	5 600	5 762
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	300	300	233

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	27 036	23 880	21 559
	Aus Hauptgruppe 5.....	809	749	712
			13	
	Zusammen.....	27 845	24 629	22 271
			13	
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*2 345*	*1 600*	*1 658*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*5 200*	*4 672*	*4 805*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*215*	*215*	*149*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*306*	*306*	*185*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*280*	*222*	*307*
F 526 02 -165	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*245*	*243*	*139*

Erläuterungen:

1. *Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Gleichstellungspolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.*
2. *Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.*
3. *Mitveranschlagt werden auch die folgenden Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen:*

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beirat für Familienfragen.....	*26*
2. Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.....	*15*
3. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik".....	*4*
4. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt".....	*5*
5. Kuratorium für die Bundesjugendspiele.....	*1*
6. Ausschuss für die Bundesjugendspiele.....	*2*
7. Beirat für den Bundesfreiwilligendienst.....	*6*
8. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Menschenhandel".....	*5*
9. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf.....	*3*
10. Beisitzer-Gremium der Bundeszentrale.....	*70*
Zusammen.....	*137*

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*200*	*200*	*218*

1711 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 543 01 -290	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*84*	*84*	*48*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Medien und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.*			
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*18 970*	*17 087*	*14 762*

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend nimmt die sich für den Bund auf familien-, senioren-, frauen- und jugendpolitischem Gebiet ergebenden Aufgaben wahr. Das Bundesministerium gliedert sich in 8 Abteilungen:

Abteilung Z Zentralabteilung,

Abteilung G Grundsatz und Digitalisierung,

Abteilung 1 Demokratie und Engagement,

Abteilung 2 Familie,

Abteilung 3 Frauen und Gleichstellung,

Abteilung 4 Frühe und schulische Bildung, Bildungsforschung,

Abteilung 5 Berufliche Bildung und lebensbegleitendes Lernen,

Abteilung 6 Generationengerechtigkeit, Jugend, Ältere Menschen.

Im Bundesministerium sind der Beauftragte der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland und der Beauftragte der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt angesiedelt.

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat seinen Sitz in Berlin und unterhält einen zweiten Dienstsitz in Bonn.

Überblick zum Kapitel 1712	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	189	189	-		188
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	189	189	-		188
Ausgaben					
Personalausgaben	99 873	92 290	+7 583	4 288	75 727
Sächliche Verwaltungsausgaben	62 804	57 533	+5 271	11 893	43 922
Ausgaben für Investitionen	6 590	6 588	+2	780	4 676
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	169 267	156 411	+12 856	16 961	124 325
davon flexibilisiert	143 202	130 682	+12 520	16 961	101 847
davon nicht flexibilisiert	26 065	25 729	+336		22 478
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	467 204				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	9 782				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	9 684				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	9 999				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	9 879				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	10 274				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	10 685				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	11 112				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	11 557				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	12 019				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	12 500				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	13 000				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	13 520				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	14 060				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	14 623				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	15 208				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	15 816				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	16 449				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	17 106				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	17 791				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	18 502				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	203 638				

1712 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	188	188	150
	Erläuterungen: Einnahmen (einkommensabhängige Elternbeiträge) aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	38
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(741)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tit. 427 99.			
	Personalausgaben			
427 99 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	25 935	25 599	22 383
	Verpflichtungsermächtigung..... 465 154 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 782 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 134 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 499 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 9 879 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 274 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 10 685 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 11 112 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 11 557 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 12 019 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 12 500 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 13 000 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 13 520 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 14 060 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 14 623 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 15 208 T€ im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 15 816 T€ im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 16 449 T€ im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 17 106 T€ im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 17 791 T€ im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 18 502 T€ ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 203 638 T€			
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesministerium	25 543
2. Kindertagesstätte Bonn-Bad Godesberg/Nord	392
3. Sonstiges	-
Zusammen	25 935

Zu 2.:
Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Bundesministerien und deren nachgeordneten Behörden.

547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130	130	95
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(238)

1712 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	99 873	92 290 *4 288*	75 727
	Aus Hauptgruppe 5	36 739	31 804 *11 893*	21 444
	Aus Hauptgruppe 7	253	452 *200*	105
	Aus Hauptgruppe 8	6 337	6 136 *580*	4 571
	Zusammen	143 202	130 682 *16 961*	101 847
F 412 01 -011	*Aufwandsentschädigung für die Beauftragte oder den Beauftragten der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt*	*43*	*43*	*-*
F 421 01 -011	*Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs*	*630*	*630*	*610*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*59 291*	*56 333*	*47 641*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.*			
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*6 100*	*3 100*	*2 906*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*33 634*	*32 009*	*24 504*
	Haushaltsvermerk: *1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.*			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*175*	*175*	*66*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*4 909*	*5 303*	*3 066*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*198*	*248*	*124*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*10 601*	*10 973*	*7 415*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*1 298*	*946*	*891*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*383*	*523*	*123*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 396*	*1 362*	*1 230*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*14 618*	*9 493*	*7 302*
F 532 02 -011	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*2 350*	*2 400*	*1 033*

Verpflichtungsermächtigung..... 2 050 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 550 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*
2. *Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*
3. *Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland..	*1 665*
2. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.....	*685*
Zusammen.....	*2 350*

1712 Bundesministerium

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*986*	*556*	*260*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Gesundheitsförderung	*140*
2. Sonstiges	*846*
Zusammen	*986*

F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*253*	*452*	*105*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*300*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*209*	*239*	*15*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*6 128*	*5 597*	*4 556*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 165*
2. Ersatzbeschaffung	*4 963*
Zusammen	*6 128*

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) in Köln ist eine selbstständige Bundesoberbehörde und ist gemäß § 14 Absatz 1 des Gesetzes über den Bundesfreiwilligendienst - Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) - vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 687), zuletzt geändert durch Artikel 81 des Gesetzes vom 20. August 2021 (BGBl. I S. 3932), durch Umbenennung aus dem ehemaligen Bundesamt für den Zivildienst hervorgegangen.

Das BAFzA führt gesetzliche und per Erlass übertragene Aufgaben durch. Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören der Bundesfreiwilligendienst, die Administration des Familienpflegezeitgesetzes (FPfZG) vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2564), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2510), der Betrieb des bundesweiten Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" (Hilfetelefongesetz - HilfetelefonG - vom 7. März 2012; BGBl. I S. 448, zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 20. November 2019; BGBl. I S. 1626), Aufgaben im Rahmen des Schwangerschaftskonfliktgesetzes sowie die Geschäftsstelle für den Ausschuss für Mutterschutz.

Dem BAFzA wurden gemäß § 14 Absatz 2 BFDG insbesondere folgende Aufgaben aus dem Bereich des BMBFSFJ übertragen: Jugendfreiwilligendienste einschließlich Internationaler Jugendfreiwilligendienst, Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive, Pflegeberufe, Programme des Europäischen Sozialfonds, nationale Zuwendungen, Regiestelle "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit", Aktion "Zusammen Wachsen" und sonstige Dienstleistungen.

Zudem führt das BAFzA mit der Conterganstiftung eine vertraglich vereinbarte Aufgabe durch. Ebenso ist dort die Geschäftsstelle des Fonds sexueller Missbrauch angesiedelt.

Daneben bleibt das BAFzA auch nach Aussetzung der Wehrpflicht zuständig für die Durchführung von nachwirkenden Aufgaben nach dem Zivildienstgesetz (ZDG).

Überblick zum Kapitel 1713	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	740	740	-		4 521
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	740	740	-		4 521
Ausgaben					
Personalausgaben	95 408	88 996	+6 412		98 286
Sächliche Verwaltungsausgaben	23 331	24 515	-1 184	5 059	24 003
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	24 300	24 300	-		25 766
Ausgaben für Investitionen	3 237	4 512	-1 275	2 420	3 794
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	146 276	142 323	+3 953	7 479	151 849
davon flexibilisiert	111 610	107 693	+3 917	7 479	116 006
davon nicht flexibilisiert	34 666	34 630	+36		35 843

1713 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	2 208
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.			
	Erläuterungen: Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Kostenbeiträge zur pädagogischen Begleitung in Bildungseinrichtungen des Bundes von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Jugendfreiwilligendienstes.			
112 01 -219	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	-
	Erläuterungen: Geldbußen können nach § 12 Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) verhängt werden.			
119 99 -219	Vermischte Einnahmen	650	650	2 190
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Annoncenwerbung im Magazin für den Bundesfreiwilligendienst	-
2. Sonstiges	650
Zusammen	650

132 01 -290	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80	80	123
	Übrige Einnahmen			
182 03 -219	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	-	-	-
	Erläuterungen: Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 01) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(16 708)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 03.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 671 01 und Tgr. 03.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -290	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	10 366	10 330	10 077
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Köln und Berlin).....	8 400
2. Bundeseigene Bildungszentren (Ith, Bad Staffelstein, Schleife).....	1 966
Zusammen.....	10 366

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -290	Kosten der Durchführung von Seminaren in den staatlichen Bildungszentren, die in Zusammenarbeit mit Vertragspartnern betrieben werden	24 150	24 150	25 669
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1713. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			

Erläuterungen:

Der Bund betreibt folgende Bildungszentren:

1. Ith,

1713 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 671 01				
	2. Bad Staffelstein, 3. Büchenau 4. Saarburg, 5. Bad Oeynhausen, 6. Herdecke, 7. Spiegelau, 8. Bodelshausen, 9. Braunschweig, 10. Kiel, 11. Ritterhude, 12. Wetzlar, 13. Schleife, 14. Barth, 15. Geretsried, 16. Sondershausen. Der Bundesfreiwilligendienst sieht vor, dass alle Freiwilligen an einem fünftägigen Seminar zur politischen Bildung teilnehmen (§ 4 Absatz 4 BFDG). Alle Freiwilligen, die der Zentralstelle im Bundesamt zugeordnet sind, erhalten insgesamt bis zu 25 Bildungstage in den Bildungszentren (§ 4 Abs. 3 BFDG). Diese werden in den drei bundeseigenen und in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Vertragspartnern betriebenen Bildungszentren durchgeführt. Werden Bildungszentren in Zusammenarbeit mit Auftragnehmern betrieben, erhalten diese für ihre Leistungen ein vertraglich vereinbartes Entgelt.			
681 01 -219	Schadenersatzansprüche Dritter	150	150	97
	Erläuterungen: Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende. Nach Auslaufen des Zivildienstes fallen nur noch Restansprüche an.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Restzahlungen für Dienstleistende nach dem Zivildienstgesetz	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1713. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	-	-	-
	Erläuterungen: Nachträgliche Erstattung nach § 6 Absatz 2 ZDG von Sold an die Beschäftigungsstellen für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2011.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Erläuterungen: Nach Auslaufen des Zivildienstes fallen nur noch Restzahlungen an.			
681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.			
	Erläuterungen: Nach Auslaufen des Zivildienstes fallen nur noch Restzahlungen an.			
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4	95 408	88 996	98 286
	Aus Hauptgruppe 5	12 965	14 185 *5 059*	13 926
	Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
	Aus Hauptgruppe 8	3 237	4 512 *2 420*	3 794
	Zusammen	111 610	107 693 *7 479*	116 006
F 422 01 -219	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*22 861*	*21 590*	*18 350*
F 427 09 -219	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*2 093*	*1 890*	*11 485*
F 428 01 -219	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*70 404*	*65 466*	*68 444*
F 453 01 -219	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*50*	*7*
F 511 01 -219	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*	*3 341*	*3 452*	*4 665*
F 514 01 -219	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*471*	*450*	*372*

1713 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 517 01 -219	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*5 374*	*5 518*	*5 236*
F 518 01 -219	*Mieten und Pachten*	*780*	*825*	*641*
F 519 01 -219	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*60*	*67*	*38*
F 525 01 -219	*Aus- und Fortbildung*	*700*	*669*	*659*
F 527 01 -219	*Dienstreisen*	*800*	*700*	*637*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Reisekosten für Berater/-innen und Prüfer/-innen	*168*
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	*481*
3. Reisekosten für Bedienstete in den Bildungszentren	*151*
Zusammen	*800*

F 532 01 -219	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 000*	*2 054*	*1 410*
F 539 99 -219	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*439*	*450*	*268*
F 711 01 -219	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*-*	*-*	*-*
F 811 01 -219	*Erwerb von Fahrzeugen*	*375*	*371*	*49*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
4 Pkw (2a Kompaktklasse Hybrid bis 45.400 €)	*182*
4 Pkw (2b e Kompaktklasse bis 47.500 €)	*190*
1 Pkw (3b e-Mittelklasse bis 60.000 €)	*60*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-57*
Zusammen	*375*

F 812 01 -219	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*230*	*309*	*91*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*70*
2. Erweiterung	*68*

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	*1 000 €*
3. Ersatzbeschaffung	*50*
4. Sonstiges	*42*
Zusammen	*230*

F 812 02 -219	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*2 632*	*3 832*	*3 654*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 210*
2. Ersatzbeschaffung	*1 185*
3. Sonstiges	*237*
Zusammen	*2 632*

F 863 01 -219	*Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende des Bundesfreiwilligendienstes*	-	-	-

Erläuterungen:

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

1714 Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz

Vorbemerkung

Die „Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften“ wurde errichtet aufgrund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497). Nach Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730, S. 476) am 1. April 2003 führte sie den Namen „Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien“ (BPjM) und erhielt mit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) vom 9. April 2021 (BGBl. I S. 742) am 1. Mai 2021 die Bezeichnung „Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz“ (BzKJ). Der Sitz der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz ist Bonn.

Sie hat die gesetzliche Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren darüber zu entscheiden, ob bestimmte Medieninhalte jugendgefährdend sind, im Rahmen einer zu koordinierenden Gesamtstrategie die Verwirklichung der Schutzziele des Jugendschutzgesetzes zu fördern, inklusive der Umsetzung oder Förderung entsprechender Maßnahmen sowie Vorsorgemaßnahmen von Diensteanbietern zu überprüfen und durchzusetzen.

Zusätzlich wird zur Aufgabenwahrnehmung nach Art. 28 Abs. 1 Digital Services Act (DSA) sowie Art. 14 Abs. 3 DSA i. V. m. §12 Abs. 2 Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) ein unabhängiger Teilbereich eingerichtet, welcher die Bezeichnung „Stelle zur Durchsetzung von Kinderrechten in digitalen Diensten“ (KidD) trägt.

Überblick zum Kapitel 1714	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	60	60	-		22
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	60	60	-		22
Ausgaben					
Personalausgaben	6 257	6 257	-		4 074
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 430	1 666	-236		851
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200	200	-		-
Ausgaben für Investitionen	220	20	+200		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	8 107	8 143	-36		4 925
davon flexibilisiert	7 907	7 943	-36		4 925
davon nicht flexibilisiert	200	200	-		-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	50	50	20
	Erläuterungen: Gemäß Artikel 4 des Gesetzes zur Strukturreform des Gebührenrechts des Bundes wurde die bisherige GebO-BPjM durch die Besondere Gebührenordnung des BMBFSFJ (BzKJBGebV) vom 15.12.2021 abgelöst. Auf Grundlage dieser werden von Gebühren durch die Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) für Verfahren erhoben, die auf Antrag der Urheberin oder des Urhebers, der Inhaberin oder des Inhabers der Nutzungsrechte sowie bei Telemedien des Anbieters eingeleitet werden.			
112 01 -219	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	5	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5	5	2
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	200	200	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 539 99.			
	Erläuterungen: Aus dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Jugendschutzgesetzes begründet sich eine Förderkompetenz.			

1714 Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
		Besondere Finanzierungsausgaben			
	981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1)
		Flexibilisierte Ausgaben			
		Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
		Aus Hauptgruppe 4	6 257	6 257	4 074
		Aus Hauptgruppe 5	1 430	1 666	851
		Aus Hauptgruppe 8	220	20	-
		Zusammen	7 907	7 943	4 925
F	*422 01 -290*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*3 643*	*3 643*	*2 113*
F	*427 09 -290*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*71*	*71*	*1*
F	*428 01 -290*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*2 543*	*2 543*	*1 960*
F	*453 01 -290*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*-*	*-*	*-*
F	***511 01 -219***	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*139*		
F	***525 01 -219***	*Aus- und Fortbildung*	*15*		
F	***527 01 -219***	*Dienstreisen*	*40*		
F	*532 01 -290*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*188*	*270*	*167*
F	*539 99 -290*	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*948*	*1 296*	*663*
		Haushaltsvermerk: *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.*			
F	*812 01 -219*	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*10*	*10*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 02 -290	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*210*	*10*	*-*
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Zahlungen der Stelle zur Durchsetzung von Kinderrechten in digitalen Diensten	(100)	(100)	
	Haushaltsvermerk:			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 112 01.			
F 526 12 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*25*	*25*	*-*
F 539 19 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*30*	*30*	*21*
F 543 11 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*15*	*15*	*-*
F 544 11 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*15*	*15*	*-*
F 545 11 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*15*	*15*	*-*

1715 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Vorbemerkung

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes wurde gemäß § 25 Absatz 1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) vom 14. August 2006 (BGBl. I 2006, S. 1897 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 Nr. 414) beim Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend errichtet. Sie wird von der Unabhängigen Bundesbeauftragten für Antidiskriminierung geleitet (§25 Abs. 3 AGG). Ihre gesetzlichen Aufgaben ergeben sich aus § 27 AGG und umfassen u.a.

1. die Unterstützung von Personen, die sich aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität benachteiligt fühlen, bei der Durchsetzung ihrer Rechte,
2. Öffentlichkeitsarbeit,
3. Maßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligungen aus den genannten Gründen,
4. Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zu diesen Benachteiligungen,
5. Vorlage eines Berichtes aus den genannten Gründen nebst Empfehlungen zur Beseitigung und Vermeidung dieser Benachteiligungen an den Deutschen Bundestag.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes erfüllt die in § 27 Absätze 2 und 3 AGG definierten Aufgaben in fachlich unabhängiger Weise. Die Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung wird nach § 26 AGG auf Vorschlag der Bundesregierung vom Deutschen Bundestag gewählt und steht in einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis zum Bund.

Nach § 30 AGG steht ihr ein beratender Beirat zur Seite, dessen Mitgliederzahl auf 16 begrenzt ist. Die Beiratsmitglieder üben ihre Tätigkeit gemäß § 30 Absatz 4 AGG ehrenamtlich aus.

Der Sitz der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ist Berlin.

Überblick zum Kapitel 1715	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		261
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		261
Ausgaben					
Personalausgaben	3 672	3 672	-		3 658
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 717	4 817	-100	770	2 718
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 750	1 750	-		5 820
Ausgaben für Investitionen	71	71	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	10 210	10 310	-100	770	12 196
davon flexibilisiert	8 360	8 460	-100	770	6 351
davon nicht flexibilisiert	1 850	1 850	-		5 845
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	2 110				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	710				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	700				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	700				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	261
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	100	100	25
	Haushaltsvermerk: 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			

1715 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -165	Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Diskriminierung	1 750	1 750	5 820
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 050 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 350 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 350 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 350 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 542 01, 543 01, 544 01 und 545 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.			
	Erläuterungen: Der Titel dient der Förderung von Maßnahmen, die die Verhinderung oder Bekämpfung von Diskriminierung aus den in § 1 AGG genannten Gründen zum Ziel haben. Dabei werden insbesondere Projekte gefördert, die zur Erfüllung der in § 27 AGG genannten Aufgaben beitragen.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(1 659)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4.....	3 672	3 672	3 658
	Aus Hauptgruppe 5.....	4 617	4 717 *770*	2 693
	Aus Hauptgruppe 8.....	71	71	-
	Zusammen.....	8 360	8 460 *770*	6 351
F 421 01 -011	*Bezüge des Leiters oder der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle*	*125*	*125*	*148*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 832*	*2 832*	*2 532*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*180*	*180*	*186*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*509*	*509*	*722*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*26*	*26*	*70*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*23*	*23*	*-*
F 526 02 -165	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen* *Erläuterungen:* *Kosten für Expertisen, Empfehlungen und Berichte.*	*49*	*49*	*2*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*165*	*165*	*94*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*230*	*250*	*132*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen* *Haushaltsvermerk:* *1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.* *3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*	*1 450*	*1 500*	*606*
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches* *Verpflichtungsermächtigung..... 1 060 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 360 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 350 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 350 T€* *Haushaltsvermerk:* *1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.* *3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Grundsatzfragen zu den Themenbereichen Antidiskriminierungsforschung, Antidiskriminierungspolitik und Antidiskriminierungsstellen. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.*	*1 800*	*1 830*	*1 133*

1715 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*900*	*900*	*726*
	Haushaltsvermerk: *1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.* *2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1710 Tit. 272 02.* *3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*63*	*63*	*-*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*8*	*8*	*-*

Vorbemerkung

Das Amt einer Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen (UBSKM) wurde mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (kurz: ,,UBSKM-Gesetz") (BGBI. 2025 I Nr. 107 vom 08.04.2025) gesetzlich dauerhaft verankert. Mit dem Gesetz werden darüber hinaus die Arbeit des Betroffenenrates sowie der Unabhänigigen Kommission des Bundes zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs dauerhaft verstetigt.

Die UBSKM erfüllt die gesetzlich definierten Aufgaben in unabhängiger Weise.

Zu den Aufgaben der UBSKM zählen

1. Eintreten für die Belange und die Beteiligung von Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuelle Gewalt oder Ausbeutung erfahren oder erfahren haben,
2. Entwicklung von Vorschlägen und Maßnahmen zur Verbesserung der Prävention und Intervention,
3. Förderung des Zugangs zu Hilfe- und Unterstützungsleistungen,
4. Förderung einer unabhängigen, systematischen und transparenten Aufarbeitung auf politischer Ebene,
5. Initiierung und Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsvorhaben und
6. Öffentlichkeitsarbeit.

Sitz der UBSKM ist Berlin.

Überblick zum Kapitel 1716	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		36
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		36
Ausgaben					
Personalausgaben	2 568	2 568	-	766	2 690
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 439	5 555	-116	3 496	3 566
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 000	6 000	-		3 974
Ausgaben für Investitionen	40	40	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	14 047	14 163	-116	4 262	10 230
davon flexibilisiert	8 047	8 163	-116	4 262	6 256
davon nicht flexibilisiert	6 000	6 000	-		3 974
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 170				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	3 200				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 870				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 100				

1716 Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	36
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
684 01 -165	Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch und dessen Folgen	6 000	6 000	3 974
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 600 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 800 T€			
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 543 01, 544 01 und 545 01.			
	Erläuterungen: Der Titel dient der Förderung von Maßnahmen, die die Verhinderung, Bekämpfung und Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch und dessen Folgen zum Ziel haben. Unter anderem werden hieraus das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch sowie die Umsetzung einer Aufklärungs- und Aktivierungskampagne finanziert.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(347)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4.....	2 568	2 568	2 690

Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen 1716

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5	5 439	5 555 *3 496*	3 566
	Aus Hauptgruppe 8	40	40	-
	Zusammen	8 047	8 163 *4 262*	6 256
F 421 01 -011	*Bezüge der oder des Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen*	*125*	*125*	*-*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*1 941*	*1 941*	*1 710*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*70*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*502*	*502*	*910*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*-*	*-*	*-*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*20*	*20*	*26*
	Erläuterungen: *Aus dem Titelansatz dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten für die Mitglieder der Unabhängigen Kommission des Bundes zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs sowie des Betroffenenrates geleistet werden, sofern diese in direktem Zusammenhang mit der Gremientätigkeit entstehen.*			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*1 174*	*1 216*	*772*
	Haushaltsvermerk: *Aus dem Titelansatz dürfen auch Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder der Unabhängigen Kommission **des Bundes** zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs und des Betroffenenrates in Höhe von 700 € pro Person und Monat gezahlt werden.*			
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*300*	*300*	*429*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*47*	*47*	*46*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*1 493*	*1 493*	*987*
	Haushaltsvermerk: *1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.*			

1716 Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 543 01			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*2 235*	*2 309*	*1 188*
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 770 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 200 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 270 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 300 T€*			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: *Grundsatzfragen zum Themenbereich sexueller Kindesmissbrauch. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.*			
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*170*	*170*	*118*
	Haushaltsvermerk:			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*15*	*15*	*-*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*25*	*25*	*-*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1712 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin, den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,96 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1712 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen erhalten nach § 46 Abs. 5 BPersVG für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 € bei folgenden Titeln:
Kap. 1712 Tit. 422 01, 428 01,
Kap. 1713 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1712 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1712 Tit. 422 01 und
Kap. 1713 Tit. 422 01.

2.4 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

17 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1701									
685 01 - Zuweisung an die Conterganstiftung	193 974	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	-
		c)	9 000		3 000	3 000	3 000	-	-
Summe des Kapitels 1701		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	-
		c)	9 000		3 000	3 000	3 000	-	-
Kapitel 1702									
684 01 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	261 933	a)	5 108	4 754	354	-	-	-	-
		b)	190 000	70 000	60 000	50 000	10 000	-	-
		c)	190 000		70 000	60 000	50 000	10 000	-
684 02 - Maßnahmen zur Umsetzung der Qualifizierungsoffensive	23 407	a)	4 479	4 188	208	83	-	-	-
		b)	16 100	11 800	2 900	1 400	-	-	-
		c)	33 570		14 185	11 735	6 850	800	-
684 03 - Zuweisungen an die Stiftung Frühe Hilfen	71 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	16 000	4 000	4 000	4 000	4 000	-	-
		c)	12 000		4 000	4 000	4 000	-	-
684 04 - Maßnahmen zur Stärkung von Demokratiebildung und Extremismusprävention	170 090	a)	6 551	3 224	3 327	-	-	-	-
		b)	30 000	10 000	10 000	10 000	-	-	-
		c)	208 000		70 000	70 000	68 000	-	-
684 06 - Maßnahmen der Integrations- und Migrationsforschung	8 969	a)	2 072	2 072	-	-	-	-	-
		b)	11 800	3 200	1 600	3 500	3 500	-	-
		c)	6 880		5 000	1 800	80	-	-
686 04 - Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e. V., München	15 544	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	11 200	3 350	2 600	2 600	2 650	-	-
		c)	10 400		2 350	3 000	2 500	2 550	-
882 02 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 040	a)	5 337	5 337	-	-	-	-	-
		b)	1 600	800	500	300	-	-	-
		c)	3 570		1 400	1 290	880	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
684 08 - Zuschüsse und Leistungen für Hilfen und zur vorbeugenden Unterstützung bei psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1702		a)	23 547	19 575	3 889	83	-	-	-
		b)	291 700	108 150	86 600	76 800	20 150	-	-
		c)	464 420		166 935	151 825	132 310	13 350	-

Übersicht 1 17
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1703									
Tgr. 01									
684 11 - Freiwilligendienste	153 681	a)	41	41	-	-	-	-	-
		b)	371 124	144 844	124 708	101 572	-	-	-
		c)	127 994		112 994	10 000	5 000	-	-
684 14 - Bundesfreiwilligendienst	211 202	a)	3 000	3 000	-	-	-	-	-
		b)	404 662	157 061	143 221	104 380	-	-	-
		c)	181 001		140 801	35 200	5 000	-	-
684 15 - Digitale Gesellschaftspolitik, Staatsmodernisierung	17 609	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 300		4 000	3 500	800	-	-
Tgr. 02									
531 22 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 783	a)	200	200	-	-	-	-	-
		b)	1 000	800	200	-	-	-	-
		c)	1 000		800	200	-	-	-
681 21 - Zuschüsse und Leistungen zur Unterstützung bei ungewollter Kinderlosigkeit sowie für den Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt	8 135	a)	139	139	-	-	-	-	-
		b)	9 000	4 500	3 000	1 500	-	-	-
		c)	4 500		2 500	1 500	500	-	-
684 21 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	20 524	a)	1 587	1 258	329	-	-	-	-
		b)	29 830	10 197	8 514	6 119	5 000	-	-
		c)	16 300		7 400	5 800	3 100	-	-
684 22 - Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	23 280	a)	490	249	241	-	-	-	-
		b)	16 000	8 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	16 000		8 000	5 000	3 000	-	-
684 24 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Gleichstellungspolitik zu Gewaltschutz und -prävention sowie Bekämpfung des Menschenhandels	6 856	a)	1 422	1 422	-	-	-	-	-
		b)	8 500	3 500	3 000	2 000	-	-	-
		c)	5 300		2 400	1 900	1 000	-	-
684 25 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Politik für ältere, einsame und pflegende Menschen, des Palliativ- und Hospizbereichs sowie des demografischen Wandels	14 272	a)	4 507	4 094	413	-	-	-	-
		b)	25 500	7 500	6 500	6 000	5 500	-	-
		c)	13 400		6 600	3 800	3 000	-	-
684 26 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Gleichstellungspolitik	20 533	a)	4 512	3 201	1 311	-	-	-	-
		b)	19 777	10 777	6 000	3 000	-	-	-
		c)	19 900		8 900	7 000	4 000	-	-
685 21 - Zuschuss an die Bundesstiftung Gleichstellung	5 701	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 670	1 219	1 166	1 154	2 131	-	-
		c)	6 419		1 166	1 154	1 172	2 927	-

17 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
893 21 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	1 300	a) 604	460	144	-	-	-	-
		b) 2 340	1 040	780	520	-	-	-
		c) 1 200		500	400	300	-	-
Summe des Kapitels 1703		a) 16 502	14 064	2 438	-	-	-	-
		b) 893 403	349 438	302 089	229 245	12 631	-	-
		c) 401 314		296 061	75 454	26 872	2 927	-
Kapitel 1704								
541 01 - Digitalkompetenzen, MINT, Bildungsdaten und -statistik	34 649	a) 24 548	14 540	6 086	3 922	-	-	-
		b) 28 094	7 967	9 705	6 462	3 960	-	-
		c) 24 800		8 800	9 000	7 000	-	-
685 01 - Leistungswettbewerbe und Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs	11 286	a) 607	607	-	-	-	-	-
		b) 19 200	7 200	5 700	4 200	2 100	-	-
		c) 7 200		2 900	2 200	2 100	-	-
Tgr. 20								
681 21 - ERASMUS+, Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung, Europäische und internationale Gesellschaftspolitik	20 587	a) 11 628	6 728	4 600	300	-	-	-
		b) 15 077	5 499	4 914	2 964	1 700	-	-
		c) 19 155		5 755	7 900	4 500	1 000	-
685 20 - Innovationen und Strukturentwicklungen in der beruflichen Bildung	173 338	a) 62 656	48 658	12 977	1 021	-	-	-
		b) 283 000	90 000	87 000	70 700	35 300	-	-
		c) 316 000		116 000	98 000	68 000	34 000	-
685 21 - Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung	91 432	a) 33 520	26 560	4 960	2 000	-	-	-
		b) 92 200	52 600	30 800	4 400	4 400	-	-
		c) 86 900		48 500	30 000	4 200	4 200	-
893 20 - Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	97 000	a) 116 400	58 200	38 800	19 400	-	-	-
		b) 77 600	19 400	19 400	19 400	19 400	-	-
		c) 77 600		19 400	19 400	19 400	19 400	-
Tgr. 40								
685 41 - Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens	187 015	a) 183 314	91 450	61 264	30 600	-	-	-
		b) 82 100	21 100	20 800	11 200	29 000	-	-
		c) 144 500		41 500	50 100	22 300	30 600	-
685 42 - Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	33 439	a) 58 134	44 604	10 664	2 866	-	-	-
		b) 47 500	15 000	15 000	10 000	7 500	-	-
		c) 53 000		21 000	11 500	7 500	13 000	-
685 45 - Digitaler Wandel in der Bildung	44 711	a) 48 120	29 520	17 600	1 000	-	-	-
		b) 43 300	13 800	14 500	10 000	5 000	-	-
		c) 38 656		4 456	9 200	7 000	18 000	-
685 46 - Digitaler Bildungsraum	14 130	a) 13 968	6 962	7 006	-	-	-	-
		b) 34 800	7 900	9 000	17 900	-	-	-
		c) 34 500		11 500	11 500	11 500	-	-
Tgr. 70								
518 72 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	11 618	a) 8 262	401	401	401	401	6 658	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1704		a) 561 157	328 230	164 358	61 510	401	6 658	-

Übersicht 1 17
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 722 871	240 466	216 819	157 226	108 360	-	-
		c) 802 311		279 811	248 800	153 500	120 200	-
Kapitel 1710								
684 05 - Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	11 639	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	9 287	a) 675	675	-	-	-	-	-
		b) 17 865	7 940	5 955	3 970	-	-	-
		c) 8 469		855	3 900	3 714	-	-
Summe des Kapitels 1710		a) 675	675	-	-	-	-	-
		b) 20 865	8 940	6 955	4 970	-	-	-
		c) 11 469		1 855	4 900	4 714	-	-
Kapitel 1712								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	25 935	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 465 154		8 782	9 134	9 499	437 739	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	2 350	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 710	1 150	760	800	-	-	-
		c) 2 050		1 000	550	500	-	-
Summe des Kapitels 1712		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 710	1 150	760	800	-	-	-
		c) 467 204		9 782	9 684	9 999	437 739	-
Kapitel 1713								
671 01 - Kosten der Durchführung von Seminaren in den staatlichen Bildungszentren, die in Zusammenarbeit mit Vertragspartnern betrieben werden	24 150	a) 96 600	24 150	24 150	24 150	24 150	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1713		a) 96 600	24 150	24 150	24 150	24 150	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 1715								
684 01 - Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Diskriminierung	1 750	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 150	1 400	1 050	700	-	-	-
		c) 1 050		350	350	350	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 800	a) 60	60	-	-	-	-	-
		b) 2 844	1 060	1 080	704	-	-	-
		c) 1 060		360	350	350	-	-
Summe des Kapitels 1715		a) 60	60	-	-	-	-	-
		b) 5 994	2 460	2 130	1 404	-	-	-
		c) 2 110		710	700	700	-	-
Kapitel 1716								
684 01 - Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Aufarbeitung von sexuellem	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 400	2 700	1 700	1 000	-	-	-
		c) 4 400		2 000	1 600	800	-	-

17 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kindesmissbrauch und dessen Folgen									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 235	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 914	1 441	491	982	-	-	-
		c)	1 770		1 200	270	300	-	-
Summe des Kapitels 1716		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 314	4 141	2 191	1 982	-	-	-
		c)	6 170		3 200	1 870	1 100	-	-
Summe des Einzelplans 17		a)	698 541	386 754	194 835	85 743	24 551	6 658	-
		b)	1 960 857	717 745	620 544	475 427	144 141	3 000	-
		c)	2 163 998		761 354	496 233	332 195	574 216	-

Personalhaushalt

Einzelplan 17

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	110
	Gesamtübersicht	111
1712	Bundesministerium	112
1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	115
1714	Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz	117
1715	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	118
1716	Die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	119
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	120
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1702	Kinder- und Jugendpolitik	121
1703	Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	124
1704	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens	126
1710	Sonstige Bewilligungen	130

17 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.Sie sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

   Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

   Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1712	427 09	29,1	18,0
1713	427 09	146,9	22,7
1714	427 09	0,2	-
1715	427 09	3,8	-
1716	427 09	2,8	-
Zusammen		182,8	40,7

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1712	Bundesministerium	714,8	720,0	285,7	287,7	1 000,5	1 007,7
1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	372,1	374,1	943,2	946,2	1 315,3	1 320,3
1714	Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz	44,1	44,1	24,5	24,5	68,6	68,6
1715	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	40,7	39,7	2,0	3,0	42,7	42,7
1716	Die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	25,6	25,6	6,9	6,9	32,5	32,5
	Zusammen	1 197,3	1 203,5	1 262,3	1 268,3	2 459,6	2 471,8
	Leerstellen						
1712	Bundesministerium	53,7	53,7	23,5	23,5	77,2	77,2
1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
1715	Antidiskriminierungsstelle des Bundes	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
1716	Die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0
	Zusammen	55,7	55,7	25,5	25,5	81,2	81,2

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
1712	Bundesministerium	16,0	-	-	-	-	-	1,0	15,0
1713	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	65,0	-	-	-	-	-	-	65,0
1714	Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	82,0	-	-	-	-	-	1,0	81,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
1702	Kinder- und Jugendpolitik	265,0	265,0
1703	Stärkung der Zivilgesellschaft, Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	100,5	64,5
1704	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens	500,4	500,4
1710	Sonstige Bewilligungen	60,0	60,0
	Zusammen	925,9	889,9

1712 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	19,0	19,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	61,7	61,7	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	40,6	40,6	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	149,5	150,5	106,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 14	113,3	113,3	65,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	43,7	43,7	59,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	20,8	20,0	14,5	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
A 13 g	83,3	84,1	47,3	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-
A 12	26,0	26,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
A 11	33,2	33,7	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1,0
A 10	14,5	14,5	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	10,0	10,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	12,0	12,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	24,3	25,3	17,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 8	22,1	24,1	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 7	10,7	10,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	16,6	16,7	24,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4,5	5,0	3,8	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	714,8	720,0	523,5	-	0,6	-	-	-	-	0,8	0,8	0,5	5,1
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 11)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	20,5	20,5	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	15,7	15,7	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	7,1	7,1	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	43,5	43,5	30,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	9,4	10,4	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 10	5,0	5,0	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	9,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	46,8	40,8	44,4	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
E 8	54,0	60,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
E 7	24,3	24,3	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	27,9	27,9	47,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 4	14,5	14,5	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	281,7	283,7	269,4	-	-	-	-	-	1,0	6,0	6,0	-	1,0
Insgesamt	285,7	287,7	286,9	-	-	-	-	-	1,0	6,0	6,0	-	1,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

Zu lfd. Nr. 3.1 der Übersicht der kw-Vermerke:

Diese kw-Vermerke werden nur wirksam, wenn es sich um Stellen am Dienstsitz Bonn handelt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 A15.

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B11; 2,0 B9; 3,0 B6; 4,5 B3; 3,0 A16; 3,0 A15; 2,0 A14; 4,5 A13h; 0,8 A11; 2,7 A10; 3,1 A9m; 2,0 A6m; 1,0 A6e (Zusammen: 32,6).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B11); 2,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 4,5 AT(B3); 3,0 ATB; 3,0 E15; 2,0 E14; 4,5 E13; 0,8 E11; 2,7 E10; 3,1 E9a; 1,0 E6; 1,0 E5; 1,0 E4 (Zusammen: 32,6).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1,0	1,0	1.2	Engagement Global gGmbH
A 15	1,0	1,0	1.3	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
A 14	1,0	1,0	1.4	EU-Kommission
A 15	1,0	1,0	1.6	Kommunales Wahlbeamtenverhältnis
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.8	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
Zusammen	14,0	14,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	15,0	15,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	3,0	3,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	4,7	4,7		
A 14	5,0	5,0		
A 13 h	3,0	3,0		
A 13 g+Z	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 9 g	2,0	2,0		
A 6 e	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 10	1,0	1,0	3.3	gemäß § 22 SUrlV
Zusammen	24,7	24,7		
Insgesamt	53,7	53,7		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14	1,0	1,0	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT (B 3)	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 15	3,0	3,0		
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	14,5	14,5	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 14	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 13	1,0	1,0		
E 6	1,0	1,0	3.3	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	23,5	23,5		

1712 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.5	Ersatzplanstelle	
B 3.....	1,0	1,0	1,0	1.5.1	Europäisches Institut für Gleichstellungs-fragen (EIGE)	-
Zu Titel 428 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 5.....	-	-	1,0	1.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	Fahrbereitschaft	
E 4.....	4,0	-	4,0	2.1.1	-	-
				2.2	-	
E 4.....	1,0	-	1,0	2.2.1	-	-
				3.	**kw**	
				3.1	-	
E 8.....	2,0	-	2,0	3.1.1	-	-
E 6.....	5,0	-	5,0			-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
E 15.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Referat Fonds/FSM	-
E 14.....	1,0	-	1,0			-
E 9b.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	15,0	-	16,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	21,0	21,0	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	23,0	23,0	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,6	16,6	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	19,0	19,0	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	39,0	39,0	19,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	73,0	73,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	77,0	77,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	14,0	14,0	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	34,5	34,5	26,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17,0	18,0	12,7	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 6 m	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	372,1	374,1	274,3	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	21,0	21,0	21,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	21,0	17,0	23,2	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
E 13	123,0	114,5	88,5	-	2,0	-	-	-	-	12,5	2,0	-	-
E 12	70,0	82,5	88,9	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-	-
E 11	99,5	99,5	99,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	37,0	37,0	35,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	340,8	340,8	319,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	3,0	6,0	5,6	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
E 9a	24,7	24,7	21,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	23,0	23,0	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	40,0	40,0	45,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	88,0	88,0	87,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	47,0	47,0	52,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	4,2	4,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	943,2	946,2	908,0	2,0	2,0	-	-	-	3,0	14,5	14,5	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,8 A15; 3,8 A12; 15,0 A11; 2,8 A10; 10,5 A9g; 2,1 A9m; 1,5 A8; 0,8 A7 (Zusammen: 38,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,8 E15; 2,2 E12; 16,6 E11; 2,8 E10; 10,5 E9c; 2,1 E9b; 1,5 E9a; 0,8 E7 (Zusammen: 38,3).

1713 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				5.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				5.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	5.1.1	Geschäftsstelle Conterganstiftung	-
				6.	**kw**	
				6.2	-	
A 7.....	5,0	-	6,0	6.2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	6,0	-	8,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.2	-	
E 13.....	1,0	-	1,0	1.2.1	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
E 15.....	2,0	-	2,0	2.1.1	Geschäftsstelle Fonds Sexueller Miss-brauch - GStFSM	-
E 14.....	3,0	-	3,0			-
E 13.....	8,0	-	8,0			-
E 11.....	7,0	-	7,0			-
E 9c.....	6,0	-	6,0			-
E 8.....	10,0	-	10,0			-
E 6.....	15,0	-	15,0			-
E 5.....	2,0	-	2,0	2.1.2	Auszahlungsstelle FSM	-
				8.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninha-ber/innen**	
				8.1	-	
E 10.....	2,0	-	2,0	8.1.1	Freizeitbetreuer	-
E 9b.....	3,0	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	59,0	-	62,0			

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,1	1,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5,0	5,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8,0	8,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	12,0	12,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	44,1	44,1	34,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	6,0	6,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	3,5	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24,5	24,5	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A13h (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,0 E13.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
E 6	1,0	-	1,0	1.1.1	Ausgleich für Hebung	-

1715 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	7,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9,5	9,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,8	3,8	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	0,7	0,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1,0	1,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,7	1,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40,7	39,7	32,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 1)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,0	3,0	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Insgesamt	2,0	3,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,9 A14; 1,0 A12; 1,0 A8 (Zusammen: 4,9).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
2,9 E14; 1,0 E9b; 1,0 E8 (Zusammen: 4,9).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 428 01				
			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 10	1,0	1,0	1.1	Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,9	4,9	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,7	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25,6	25,6	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	2,9	2,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	1,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6,9	6,9	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,2 A15; 1,0 A9g; 1,0 A9m; 1,0 A6m (Zusammen: 4,2).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,2 E15; 1,0 E9b; 2,0 E6 (Zusammen: 4,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	1712	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1712	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1713	Präsidentin oder Präsident
B 6	1712, 1716	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1713	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	1712, 1715, 1716	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	1713	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
A 16	1713, 1714	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1712, 1715, 1716	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1712, 1713, 1715, 1716	Direktorin oder Direktor
A 14	1712, 1713, 1714, 1715, 1716	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1712, 1713, 1715, 1716	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1712, 1713	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1712, 1713, 1714, 1715	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1712, 1713, 1714, 1715	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	1712, 1713, 1715	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1712, 1713, 1716	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1712, 1713, 1716	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1712, 1713	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1712, 1713, 1716	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1712, 1713, 1715	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1712, 1713, 1715	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1712, 1713, 1716	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1712	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 01	1.	Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn
684 06	1.	Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V., Berlin
686 04		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

1702 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 01

1. Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	4,0	4,0	3,8
E 13	5,0	5,0	4,6
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	9,5	9,5	8,6
E 10	3,0	3,0	3,0
E 9b	6,2	6,2	5,5
E 8	4,0	4,0	4,8
E 5	0,5	0,5	0,5
Zusammen	34,2	34,2	32,8

Zu Titel 684 06

1. Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung e. V., Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	4,0	4,0	3,5
E 14	8,0	8,0	6,5
E 13	10,0	10,0	9,3
E 12	0,5	0,5	0,5
E 11	2,0	2,0	1,8
E 10	3,0	3,0	2,9
E 9a	2,0	2,0	1,9
Zusammen	29,5	29,5	26,4
Insgesamt	30,5	30,5	27,4

Zu Titel 686 04

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 3)	2,0	2,0	1,0
S (B 2)	1,0	1,0	1,0
AT B	5,0	5,0	4,0
Zusammen	8,0	8,0	6,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	11,0	11,0	10,8
E 14	42,8	42,8	33,4
E 13	13,0	13,0	8,3
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	5,0	5,0	5,0
E 10	3,0	3,0	3,0
E 9b	10,9	10,9	10,5
E 9a	3,0	3,0	1,8
E 8	13,8	13,8	12,0
E 6	5,1	5,1	3,3
E 5	6,8	6,8	5,0
Zusammen	115,4	115,4	94,1

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Praktikantinnen und Praktikanten			
Praktikanten	5,0	5,0	-
Insgesamt	128,4	128,4	100,1

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 686 04

1. **Zu S (B 3):**
   Die am 1. September 2023 vorhandenen Stelleninhaberinnen erhalten aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

2. **Zu AT B:**
   Drei der am 1. Februar 2021 vorhandenen Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine persönliche Zulage.

1703 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1703

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02		**Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik**
684 27	1.	Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin
685 21		Bundesstiftung Gleichstellung

Tgr. 02 - Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Zu Titel 684 27			
1. Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	0,8
E 14	3,0	3,0	2,8
E 13	13,8	13,8	13,6
E 11	2,0	2,0	2,0
E 9c	2,0	2,0	2,0
E 9b	3,0	3,0	2,8
E 6	2,0	2,0	2,0
E 5	3,5	3,5	3,3
Zusammen	30,3	30,3	29,3
Insgesamt	31,3	31,3	29,3
Zu Titel 685 21			
Bundesstiftung Gleichstellung			
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	2,0	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	5,0	-	-
E 13	14,5	-	-
E 11	8,5	-	-
E 9	1,0	-	-
E 7	5,0	-	-
Zusammen	34,0	-	-
Insgesamt	36,0	-	-

1704 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1704

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 30		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 30		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Tgr. 60		**Stiftung Kinder forschen (StKf)**
685 60		Stiftung Kinder forschen (StKf)

Tgr. 30 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 30

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Beamtinnen und Beamte			
B 7	1,0	1,0	1,0
B 4	1,0	1,0	1,0
B 3	5,0	5,0	4,0
A 16	14,0	14,0	10,0
A 15	26,0	26,0	18,0
A 14	24,0	24,0	7,5
A 13 h	14,5	14,5	21,0
A 13 g	9,0	9,0	9,0
A 12	11,0	11,0	3,0
A 11	17,5	17,5	1,0
A 10	2,5	2,5	1,0
A 9 g	4,0	4,0	2,0
A 9 m+Z	1,0	1,0	-
A 9 m	5,0	5,0	3,0
A 8	4,0	4,0	1,0
A 7	2,0	2,0	-
A 6 m	1,0	1,0	4,0
A 6 e	4,0	4,0	1,0
A 5	5,0	5,0	-
A 4	2,0	2,0	-
Zusammen	153,5	153,5	87,5
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	-	-	1,0
AT B	6,0	6,0	11,0
Zusammen	6,0	6,0	12,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	26,0	26,0	19,0
E 14	26,5	26,5	63,8
E 13	35,0	35,0	58,0
E 12	12,5	12,5	6,0
E 11	26,0	26,0	54,5
E 10	6,5	6,5	16,0
E 9c	7,0	7,0	6,8
E 9b	4,5	4,5	9,3
E 9a	21,0	21,0	22,3
E 8	4,0	4,0	8,0
E 7	15,5	15,5	18,0
E 6	25,0	25,0	24,3
E 5	14,5	14,5	22,3
E 4	2,0	2,0	4,0
E 3	4,0	4,0	5,0
E 2	2,0	2,0	3,5
Zusammen	232,0	232,0	340,8
Insgesamt	391,5	391,5	440,3

1704 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 30

Für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für sonstige Beschäftigte, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung oder Bewertung von Forschungsvorhaben einen wesentlichen Beitrag leisten (wissenschaftliches Personal), wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht. Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse mit wissenschaftlichem Personal dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden. Der Stellenplan für Beschäftigungsverhältnisse im nichtwissenschaftlichen Bereich ist verbindlich.

Erläuterungen:

Zu Titel 685 30

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Spalte 4:
Daneben Beschäftigungsverhältnisse mit wissenschaftlichem Personal aus Tit. 428 02 des Wirtschaftsplans: 2,0 ATB, 8,0 E15, 21,5 E14, 8,8 E13, 2,0 E12, 2,5 E11, 0,5 E10, 2,0 E9b, 1,0 E7, 3,0 E6 (Zusammen: 51,3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 30

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	7,0	7,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 30

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-

Tgr. 60 - Stiftung Kinder forschen (StKf)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 60

Stiftung Kinder forschen (StKf)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 5).....	1,0	1,0	1,0
AT (B 3).....	1,0	1,0	-
Zusammen.....	2,0	2,0	1,0

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	5,0	5,0
E 14	15,0	15,0	14,8
E 13	43,7	43,7	41,4
E 12	6,0	6,0	6,8
E 11	5,0	5,0	2,5
E 10	5,0	5,0	7,4
E 9b	3,8	3,8	3,9
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 8	22,4	22,4	20,9
Zusammen	106,9	106,9	103,7
Insgesamt	108,9	108,9	104,7

1710 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1710

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
684 07	1.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 684 07

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	1,0
E 14	8,7	8,7	8,6
E 13	18,4	18,6	16,9
E 12	2,5	2,5	2,5
E 10	2,0	2,0	2,0
E 9b	5,0	5,0	5,0
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 8	1,0	1,0	1,0
E 7	3,5	3,5	3,1
E 6	15,9	14,2	14,2
E 5	-	1,5	1,5
Zusammen	59,0	59,0	56,8
Insgesamt	60,0	60,0	57,8

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 19)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
1911	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	5
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	6
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	8
1912	Bundesverfassungsgericht	11
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	13
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	17
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	18
	Personalhaushalt	19

19 Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbstständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus Artikel 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl. I S. 1473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349).

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und die Vizepräsidentin führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und die Vizepräsidentin werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Überblick zum Einzelplan 19	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	40	40	-		60
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	40	40	-		60
Ausgaben					
Personalausgaben	35 602	32 829	+2 773		33 477
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 912	7 791	+121	1 012	5 098
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 415	4 390	+25	7	4 227
Ausgaben für Investitionen	1 172	1 413	-241	2 678	2 145
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	49 101	46 423	+2 678	3 697	44 947
davon flexibilisiert	38 982	36 740	+2 242	3 629	35 334
davon nicht flexibilisiert	10 119	9 683	+436	68	9 613
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	161	156	+5	38	115
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	30 277	27 774	+2 503		28 176
Aus Hauptgruppe 5	7 533	7 553	-20	989	5 013
Aus Hauptgruppe 7	856	989	-133	1 670	1 553
Aus Hauptgruppe 8	316	424	-108	970	592
Zusammen	38 982	36 740	+2 242	3 629	35 334
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	390				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	290				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	51				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	49				

19 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 19 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1911 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1911 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Vorbemerkung

Im Kapitel 1911 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für das Bundesverfassungsgericht zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatsekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Überblick zum Kapitel 1911	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	9 305	8 987	+318		9 181
Sächliche Verwaltungsausgaben	811	341	+470	102	157
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 215	3 190	+25		3 240
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	13 331	12 518	+813	102	12 578
davon flexibilisiert	4 646	4 260	+386	79	4 128
davon nicht flexibilisiert	8 685	8 258	+427	23	8 450
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	255				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	235				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	10				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	10				

1911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 19.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -051	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30	39 *23*	16
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten	-
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesverfassungsgericht	30 000
Zusammen	30 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	269	119	22

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 225 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 19 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
1911 - 543 01	70

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 19.

1911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(8 386)	(8 100)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Amtsträger und deren Hinterbliebenen	4 149	4 025	4 202
	Erläuterungen:			
	Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts (§ 100 BVerfGG) gewährt.			
	Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 100	3 061	3 011
	Erläuterungen:			
	Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	334	327	343
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	1	1	9
	Erläuterungen:			
	Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	802	686	771
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	76
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	4 134	4 077	4 009

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 1911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5	512	183 *79*	119
	Zusammen	4 646	4 260 *79*	4 128
F 424 01 -051	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*259*	*227*	*247*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*580*	*580*	*543*
F 443 01 -313	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*60*	*60*	*39*
	Verpflichtungsermächtigung ... 30 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 10 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 10 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 10 T€*			
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*15*	*15*	*12*
F 459 09 -051	*Vermischte Personalausgaben*	*5*	*5*	*4*
	Erläuterungen: *Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze.*			
F 526 01 -051	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*50*	*35*	*47*
F 526 02 -051	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*40*	*40*	*23*
F 527 03 -051	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*4*	*3*	*3*
F 543 01 -051	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*70*	*103*	*44*
	Erläuterungen: *Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.*			

1911 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

	Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
		Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F	*545 01 -051*	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*348*	*2*	*2*
		Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F	*634 03 -051*	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*3 215*	*3 190*	*3 164*

Überblick zum Kapitel 1912	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	40	40	-		60
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	40	40	-		60
Ausgaben					
Personalausgaben	26 297	23 842	+2 455		24 296
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 101	7 450	-349	910	4 941
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 200	1 200	-	7	987
Ausgaben für Investitionen	1 172	1 413	-241	2 678	2 145
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	35 770	33 905	+1 865	3 595	32 369
davon flexibilisiert	34 336	32 480	+1 856	3 550	31 206
davon nicht flexibilisiert	1 434	1 425	+9	45	1 163
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	161	156	+5	38	115
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	135				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	55				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	41				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	39				

1912 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	16	16	1
112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13	13	1

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	12
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	1
Zusammen	13

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	11	11	58

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01 und 532 04.
Ausgenommen ist Tgr. 01.

	Personalausgaben			
411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	73	69	61

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -051	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben	1 200	1 200	800
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
685 01 -051	Forschungsprojekt: Geschichte des Bundesverfassungsgerichts nach dem Nationalsozialismus	-	- *7*	187
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(16)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(161)	(156) *(38)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*81*	*76*	*68*
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*70*	*70*	*47*
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*10*	*10*	*-*

1912 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	-	- *38*	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	26 143	23 697	24 167
	Aus Hauptgruppe 5	7 021	7 370 *910*	4 894
	Aus Hauptgruppe 7	856	989 *1 670*	1 553
	Aus Hauptgruppe 8	316	424 *970*	592
	Zusammen	34 336	32 480 *3 550*	31 206
F 421 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen des Präsidenten, der Vizepräsidentin, der Bundesverfassungsrichterinnen und Bundesverfassungsrichter*	*3 436*	*3 401*	*3 330*
	Haushaltsvermerk: *Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.*			
F 422 01 -051	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*6 550*	*5 831*	*5 973*
F 422 02 -051	*Erstattung der Bezüge und Nebenleistung sowie der Versorgungszuschläge für abgeordnete Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter*	*8 127*	*7 170*	*7 422*
F 427 09 -051	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 298*	*1 298*	*1 104*
F 428 01 -051	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*6 007*	*5 322*	*5 613*
F 453 01 -051	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*725*	*675*	*725*
F 511 01 -051	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 436*	*2 444*	*1 997*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.*			
F 517 01 -051	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*1 180*	*1 150*	*1 061*
F 518 01 -051	*Mieten und Pachten*	*463*	*458*	*427*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 519 01 -051	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*697*	*550*	*656*
F 527 01 -051	*Dienstreisen*	*170*	*150*	*172*
F 531 01 -051	*Veranstaltungen*	*240*	*740*	*205*
F 532 01 -051	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*1 036*	*1 284*	*25*
F 532 03 -051	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*232*	*202*	*31*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Übersetzungskosten	*40*
2. Notfall- und Informationssicherheitsmanagement	*125*
3. Sonstiges	*67*
Zusammen	*232*

F 532 04 -051	*Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte*	*139*	*104*	*45*

Erläuterungen:

Kosten für ausländische Gäste.

F 539 99 -051	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*428*	*288*	*275*

Verpflichtungsermächtigung ..... *135 T€*
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... *55 T€*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... *41 T€*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... *39 T€*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Haltung von Fahrzeugen	*115*
2. Sonstiges	*313*
Zusammen	*428*

Zu 1.:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*2*	*2*

F 711 01 -051	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*856*	*989*	*1 553*
F 811 01 -051	*Erwerb von Fahrzeugen*	*17*	*-*	*4*

1912 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 01 -051	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*21*	*106*	*197*
F 812 02 -051	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*278*	*318*	*391*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*200*
2. Erweiterung	*30*
3. Ersatzbeschaffung	*48*
4. Sonstiges	*-*
Zusammen	*278*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts gemäß § 1 c des Gesetzes über das Amtsgehalt der Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1912 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Vizepräsidentin des Bundesverfassungsgerichts gemäß § 1 c des Gesetzes über das Amtsgehalt der Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1912 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung gemäß Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zu § 17 Satz 2 BBesG von jährlich 153,40 € bei folgendem Titel:
Kap. 1912 Tit. 422 01.

1.4 Aufwandsentschädigungen für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1912 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1912 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1912 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

19 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 1911								
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	269	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 120	120	-	-	-	-	-
		c) 225		225	-	-	-	-
443 01 - Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	60	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 30		10	10	10	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	348	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 320	320	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1911		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 440	440	-	-	-	-	-
		c) 255		235	10	10	-	-
Kapitel 1912								
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	428	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 135		55	41	39	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	856	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 274	320	320	320	314	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1912		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 274	320	320	320	314	-	-
		c) 135		55	41	39	-	-
Summe des Einzelplans 19		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 714	760	320	320	314	-	-
		c) 390		290	51	49	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	20
	Gesamtübersicht	21
1912	Bundesverfassungsgericht	22
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	24

19 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1912	427 09	10,9	-

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
1912	Bundesverfassungsgericht.....	114,5	114,5	82,5	82,5	197,0	197,0
	Leerstellen						
1912	Bundesverfassungsgericht.....	5,1	5,1	3,5	3,5	8,6	8,6

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
1912	Bundesverfassungsgericht.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	kw-Vermerke								
1912	Bundesverfassungsgericht.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0

1912 Bundesverfassungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Richterinnen und Richter													
B 11+1/3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 11+1/6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 10	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	23,5	23,5	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,0	3,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	13,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	97,5	97,5	87,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	113,5	113,5	103,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	2,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	3,0	3,0	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	7,0	7,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	24,0	24,0	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	10,0	10,0	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	12,5	12,5	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	5,0	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	82,5	82,5	81,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,2 A15; 0,5 A12; 2,0 A9m; 0,5 A8; 1,0 A7; 1,0 A5 (Zusammen: 5,2).

Daneben werden 65,0 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
0,2 E13; 0,5 E9b; 2,5 E8; 1,0 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 5,2).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	5,1	5,1	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,5	3,5	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 4	
A 5.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	schwerbehindert	
E 9b.....	1,0	-	1,0	1.1.1	-	-

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht																	
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr													
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11+1/3	1912	Präsidentin oder Präsident
B 11+1/6	1912	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
R 10	1912	Richterin oder Richter
B 9	1912	Direktorin oder Direktor
B 3	1912	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1912	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1912	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1912	Direktorin oder Direktor
A 14	1912	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1912	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1912	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1912	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1912	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	1912	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1912	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	1912	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1912	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1912	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1912	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 e	1912	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1912	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1912	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 20)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
2011	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	5
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	6
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	8
2012	Bundesrechnungshof	10
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	12
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	16
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	17
	Personalhaushalt	19

20 Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof prüft die Rechnung sowie die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes (Artikel 114 Absatz 2 Grundgesetz). Die Prüfungstätigkeit umfasst neben dem gesamten Bundeshaushalt auch die Sondervermögen und Betriebe des Bundes, die bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, wenn sie Bundeszuschüsse erhalten oder der Bund eine Garantiehaftung übernommen hat.

Gegenstand der Prüfung sind die Ausführung des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans, die Buchführung und Rechnungslegung (Haushaltsführung) sowie die gesamte finanzwirtschaftliche Betätigung des Bundes (Wirtschaftsführung). Der Bundesrechnungshof ist bei der Wahl seiner Prüfungsthemen und bei der Gestaltung seiner Prüfungen unabhängig. Er wählt seine Prüfungen so aus, dass die Ergebnisse einen Überblick über die seinen Prüfungsbefugnissen unterliegenden Bereiche ermöglichen, prüfungsfreie Räume vermieden werden und Erkenntnisse erwarten lassen, die für das Parlament und die Regierung von Bedeutung sein können. Er kann Prüfungen nach eigenem Ermessen auf Stichproben beschränken und Rechnungen ungeprüft lassen.

Prüfungsmaßstäbe sind die Wirtschaftlichkeit und die Ordnungsmäßigkeit. Bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeit untersucht der Bundesrechnungshof, ob das günstigste Verhältnis zwischen dem verfolgten Zweck und den eingesetzten personellen und materiellen Ressourcen angestrebt und erreicht wurde. Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit achtet er darauf, ob die geprüften Stellen bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung die geltenden Vorschriften sowie anderweitige Vorgaben und den Haushaltsplan eingehalten haben.

Im Zuge seiner Prüfungen führt der Bundesrechnungshof Erhebungen in den Ressorts und in der Bundesverwaltung durch. Er kann aber ebenso bei Stellen außerhalb der Bundesverwaltung erheben, zum Beispiel auch wenn der Bund den Ländern zweckgebundene Finanzierungsmittel zur Erfüllung von Länderaufgaben zuweist. Er prüft außerdem das Handeln des Bundes bei privatrechtlichen Unternehmen, an denen er beteiligt ist, beispielsweise die Deutsche Bahn AG.

Der Bundesrechnungshof fasst das Ergebnis seiner Prüfungen in Prüfungsmitteilungen oder Berichten zusammen, die er grundsätzlich an die geprüften Stellen adressiert. Über seine wichtigsten Prüfungsergebnisse berichtet er jährlich dem Deutschen Bundestag, dem Bundesrat und der Bundesregierung in den „Bemerkungen“. Sie sind eine wesentliche Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung, über die das Parlament entscheidet. Daneben berät der Bundesrechnungshof das Parlament und die Bundesregierung zu grundsätzlichen Fragen sowie zu finanziell bedeutsamen Einzelmaßnahmen.

Die Prüfungs- und Beratungstätigkeit des Bundesrechnungshofes zielt darauf ab, die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Handelns der Verwaltung zu sichern, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern und Fehlentwicklungen zu vermeiden. Der Bundesrechnungshof unterstützt das Parlament bei der Ausübung des Budgetrechts. Seine Tätigkeit soll dazu beitragen, dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat einen möglichst umfassenden Überblick über die Haushaltswirtschaft des Bundes zu vermitteln, Ursachen und Folgen bedeutsamer Mängel aufzuzeigen sowie Vorschläge zu ihrer Beseitigung zu machen.

Der Bundesrechnungshof folgt in seinem Handeln dem Leitprinzip einer nachhaltigen Entwicklung. Die Nachhaltigkeitsziele sind Maßstab für den Bundesrechnungshof sowohl bei seiner Kernaufgabe Prüfen, Beraten und Berichten, als auch bei seinem eigenen Verwaltungshandeln.

Der Präsident des Bundesrechnungshofes ist traditionell zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV). Aufgabe des BWV ist es, durch Vorschläge, Gutachten oder Stellungnahmen auf eine effiziente Organisation der Bundesverwaltung und eine wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben des Bundes hinzuwirken. Er berät die Regierung und das Parlament insbesondere über die Auswirkungen von Rechtsvorschriften auf die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Der BWV ist daher bei der Erarbeitung von Rechtsvorschriften des Bundes von den Ressorts frühzeitig zu beteiligen.

Überblick zum Einzelplan 20	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	8	-8		15
Übrige Einnahmen	384	384	-		450
Gesamteinnahmen	384	392	-8		465
Ausgaben					
Personalausgaben	164 007	150 542	+13 465	102	151 227
Sächliche Verwaltungsausgaben	35 089	35 473	-384	10 962	30 598
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13 224	11 550	+1 674	515	11 550
Ausgaben für Investitionen	6 534	4 674	+1 860	931	7 572
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	218 854	202 239	+16 615	12 510	200 947
davon flexibilisiert	143 530	133 536	+9 994	12 510	134 479
davon nicht flexibilisiert	75 324	68 703	+6 621		66 468
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 500	4 040	+460		3 245
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	112 408	103 205	+9 203	617	105 524
Aus Hauptgruppe 5	25 349	26 300	-951	10 962	22 730
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	22	22	-		21
Aus Hauptgruppe 8	5 751	4 009	+1 742	931	6 204
Zusammen	143 530	133 536	+9 994	12 510	134 479

20 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 20 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2011 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2011 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Vorbemerkung

Im Kapitel 2011 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesrechnungshofes zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten veranschlagt, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Überblick zum Kapitel 2011	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		94
Gesamteinnahmen	-	-	-		94
Ausgaben					
Personalausgaben	70 748	64 476	+6 272	102	63 001
Sächliche Verwaltungsausgaben	394	393	+1	305	216
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13 202	11 528	+1 674	515	11 529
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	84 344	76 397	+7 947	922	74 746
davon flexibilisiert	20 060	18 009	+2 051	922	17 918
davon nicht flexibilisiert	64 284	58 388	+5 896		56 828

2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 20.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	94
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11	11	4
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten	5 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrechnungshof	6 000
Zusammen	11 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	42	52	35

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 20 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
keine weiteren Titel	

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(21)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 20.

2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(64 231)	(58 325)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	51 794	46 540	45 672
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	2 500	2 228	2 294
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	4	4	3
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	8 933	8 553	8 072
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 000	1 000	748
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	19 719	17 679 *617*	17 741
	Aus Hauptgruppe 5	341	330 *305*	177
	Zusammen	20 060	18 009 *922*	17 918
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*2 131*	*1 965*	*2 005*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*5 178*	*4 978*	*4 764*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*203*	*203*	*186*

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*5*	*5*	*5*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*100*	*100*	*-7*
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*100*	*100*	*-*
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*29*	*29*	*30*
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*112*	*101*	*154*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*12 202*	*10 528*	*10 781*

Vorbemerkung

Der Bundesrechnungshof ist eine oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der staatlichen Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen (§ 1 Satz 1 Bundesrechnungshofgesetz). Die Mitglieder des Bundesrechnungshofes besitzen richterliche Unabhängigkeit. Mitglieder sind - neben dem Präsidenten und der Vizepräsidentin - die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsabteilungen und der Prüfungsgebiete.

Der Bundesrechnungshof hat seinen Sitz in Bonn. Ein Teil der Mitglieder des Bundesrechnungshofes arbeitet auch in den Außenstellen Berlin/Potsdam. Er besteht aus neun Prüfungsabteilungen mit etwa 50 Prüfungsgebieten. Verwaltungsaufgaben werden von einer Präsidialabteilung wahrgenommen.

Zusätzlich zu seinen nationalen Prüfungs- und Beratungsaufgaben nimmt der Bundesrechnungshof Aufgaben im internationalen Bereich wahr. Der Exekutivrat des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen (World Food Programme) hat den Bundesrechnungshof mit Wirkung vom 1. Juli 2022 für sechs Jahre zum Externen Prüfer ernannt. Das Welternährungsprogramm zählt zu der weltweit größten humanitären Hilfsorganisation im System der Vereinten Nationen. Der Bundesrechnungshof prüft hier die Jahresabschlüsse und Fragestellungen im Bereich der Wirtschaftlichkeit.

Die Übernahme derartiger Mandate ist mit zusätzlichen Ausgaben im Haushalt des Bundesrechnungshofes verbunden. Sie liegt jedoch im besonderen Interesse des Bundes. Deutschland ist in zahlreichen internationalen Organisationen vertreten und regelmäßig einer der größten Beitragszahler. Mit seinen Prüfungen trägt der Bundesrechnungshof zu einer wirtschaftlichen Verwendung der Mitgliedsbeiträge Deutschlands bei.

Der Bundesrechnungshof hat einen Beschäftigten als Mitglied für das IPSAS Board der internationalen Vereinigung der Wirtschaftsprüfer benannt. Dieses erarbeitet internationale Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS).

Ein Schwerpunkt der nationalen Prüfungstätigkeit des Bundesrechnungshofes ist die "Erweiterte Einzel- und Gesamtrechnungsprüfung". Ziel dieser Prüfung ist es, ein umfassendes und differenziertes Prüfungsurteil über die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes zu erlangen. Hierzu hat der Bundesrechnungshof in der Belegprüfung ein mathematisch-statistisches Stichprobenverfahren entwickelt. Darüber hinaus prüft er risikoorientiert und standardisiert die wesentlichen IT-Verfahren zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln des Bundes (IT-Systemprüfung).

Der Bundesrechnungshof stärkt seine Prüfungs- und Beratungstätigkeit unter anderem mit einem Nachfrageverfahren. Dabei befragt er die geprüfte Stelle, inwieweit die Empfehlungen umgesetzt wurden und fordert gegebenenfalls entsprechende Nachweise. Die im Nachfrageverfahren gewonnenen Erkenntnisse können Anlass für eine Berichterstattung an das Parlament oder eine Kontrollprüfung geben.

Der Bundesrechnungshof prüft, inwieweit die Bundesregierung die Nachhaltigkeitsziele erreicht. Dabei berücksichtigt der Bundesrechnungshof auch die Empfehlungen der Internationalen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI) für eine erfolgreiche Umsetzung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDG 17).

Für sein eigenes Verwaltungshandeln setzt der Bundesrechnungshof im Wesentlichen folgende Nachhaltigkeitsziele um:

- Gleichstellung von Frauen und Männern fördern als Ausdruck sozialer Gerechtigkeit (SDG 5);
- Digitalisierung nutzen für eine fast ausschließlich papierlose Vorgangsbearbeitung (SDG 9);
- Nachhaltigkeit in Beschaffungs- und Vergabeverfahren integrieren (SDG 12),
- Büroflächen auf das notwendige Maß reduzieren (SDGs 9 und 13) und
- Videokonferenzen und den direkten Zugriff auf digitale Datenbestände für seine Prüfungstätigkeit bereitstellen, sowie bei Dienstreisen verstärkt auf Bahn und ÖPNV setzen (SDG 13).

Mit den "Leitsätzen der externen Finanzkontrolle" wird das Beratungsspektrum des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV) erweitert. Ziel der Leitsätze ist es, den Entscheidungsträgern in der Verwaltung grundsätzliche und querschnittliche Erkenntnisse aus der Prüfungstätigkeit des Bundesrechnungshofes und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen zur Verfügung zu stellen. Die Leitsatzsammlung veröffentlicht der Bundesrechnungshof auf seiner Internetseite.

Überblick zum Kapitel 2012	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	8	-8		15
Übrige Einnahmen	384	384	-		356
Gesamteinnahmen	384	392	-8		371
Ausgaben					
Personalausgaben	93 259	86 066	+7 193		88 226
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 695	35 080	-385	10 657	30 382
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22	22	-		21
Ausgaben für Investitionen	6 534	4 674	+1 860	931	7 572
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	134 510	125 842	+8 668	11 588	126 201
davon flexibilisiert	123 470	115 527	+7 943	11 588	116 561
davon nicht flexibilisiert	11 040	10 315	+725		9 640
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	4 500	4 040	+460		3 245

2012 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	8
	Übrige Einnahmen			
286 02 -011	Erstattungen aus internationalen Prüfungsmandaten und dgl.	384	384	356
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 540	6 275	6 395
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(39)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(4 500)	(4 040)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*570*	*540*	*443*
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 344*	*1 200*	*1 145*
B 518 11 -011	*Mieten und Pachten*	*1 062*	*950*	*-*
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*741*	*685*	*289*
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*783*	*665*	*1 368*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	347
2. Erweiterung	158
3. Ersatzbeschaffung	260
4. Sonstiges	18
Zusammen	783

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	92 689	85 526	87 783
Aus Hauptgruppe 5	25 008	25 970 *10 657*	22 553
Aus Hauptgruppe 6	22	22	21
Aus Hauptgruppe 8	5 751	4 009 *931*	6 204
Zusammen	123 470	115 527 *11 588*	116 561

F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*86 238*	*79 505*	*81 527*
F 422 03 -011	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*126*	*126*	*34*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*45*	*45*	*21*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*6 000*	*5 550*	*5 771*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*280*	*300*	*430*

2012 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 213*	*3 391*	*2 573*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 200*	*4 400*	*4 484*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*4 055*	*3 901*	*1 338*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*100*	*100*	*79*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*700*	*700*	*524*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*2 450*	*2 450*	*2 215*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*9 990*	*10 713*	*11 046*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*300*	*315*	*294*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Stellenausschreibungen (inklusive Vorstellungsreisen)	*105*
2. Sonstiges	*195*
Zusammen	*300*

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. geleistet, darunter:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*1*	*1*

F 686 09 -011	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland geringeren Umfangs*	*2*	*2*	*1*
F 687 09 -011	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland geringeren Umfangs*	*20*	*20*	*20*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*7*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*135*	*235*	*223*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*5 616*	*3 774*	*5 974*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 630*
2. Erweiterung	*1 377*
3. Ersatzbeschaffung	*2 340*
4. Sonstiges	*269*
Zusammen	*5 616*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8	7

20 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:
Kap. 2012 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2012 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2012 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

Übersicht 1 20
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2012								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	6 540	a) 56 181	6 141	6 141	6 141	6 141	31 617	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2012		a) 56 181	6 141	6 141	6 141	6 141	31 617	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 20		a) 56 181	6 141	6 141	6 141	6 141	31 617	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	20
	Gesamtübersicht	21
2012	Bundesrechnungshof	22
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	24

20 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
2012	427 09	-	2,0

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
2012	Bundesrechnungshof	981,4	985,0	56,0	56,0	1 037,4	1 041,0
	Leerstellen						
2012	Bundesrechnungshof	21,0	21,0	-	-	21,0	21,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
2012	Bundesrechnungshof	11,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-

2012 Bundesrechnungshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	55,0	55,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	63,0	63,0	63,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	323,0	323,0	227,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	58,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	100,0	100,0	86,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	317,1	318,0	238,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
A 12	-	-	34,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	45,0	45,0	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	57,3	60,0	49,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
A 8	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	974,4	978,0	946,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	6,0	6,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	27,0	27,0	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	8,0	8,0	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	56,0	56,0	55,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu B 3:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
2. **Zu A 16:**
   2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
3. **Zu A 15:**
   10 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
4. **Zu A 13 g:**
   2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5,0 A13g.

Daneben werden 3,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E13; 1,0 E12; 1,0 E11; 2,0 E10 (Zusammen: 5,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15.....	1,0	1,0	1.4	AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1,0	1,0	1.5	Kommunales Wahlbeamtenverhältnis
Zusammen.....	2,0	2,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	19,0	19,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	21,0	21,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	**kw 31.12.2028**	
				2.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Internationale Prüfungsmandate (World Food Programme)	-
A 15.....	5,0	-	5,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw 31.12.2027**	
				3.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Internationale Prüfungsmandate (IPSAS)	-
A 15.....	3,0	-	3,0			-
Zusammen.....	11,0	-	11,0			

Tgr. 01 - Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herab-stufungen	Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken				
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	2012	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2012	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2012	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
	2012	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2012	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2012	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes
	2012	Oberst
A 16	2012	Kapitän zur See
	2012	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2012	Oberst
A 15	2012	Direktorin oder Direktor
	2012	Fregattenkapitän
	2012	Oberstleutnant
A 14	2012	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	2012	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	2012	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
A 13 g	2012	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
	2012	Stabshauptmann
	2012	Stabskapitänleuntnant
A 12	2012	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat
A 11	2012	Amtfrau oder Amtmann
A 10	2012	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	2012	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	2012	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2012	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2012	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2012	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2012	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	2012	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 21)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 21

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
2111	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	5
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	6
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	8
2112	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	10
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	12
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	15
	Übersicht	
	Personalhaushalt	17

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die/Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) ist eine eigenständige und unabhängige oberste Bundesbehörde mit Dienstsitz in Bonn und einem Verbindungsbüro in Berlin.

Sie/Er wird ohne Aussprache auf Vorschlag der Bundesregierung vom Deutschen Bundestag mit mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt. Eine einmalige Wiederwahl ist zulässig.

Die/Der BfDI untersteht ausschließlich parlamentarischer und gerichtlicher Kontrolle. Die Haushaltsmittel sind im Einzelplan 21 veranschlagt.

Jede Person kann sie/ihn anrufen, wenn sie ihre Datenschutzrechte oder ihr Recht auf Informationszugang durch eine der Aufsicht des BfDI unterstehenden Stelle als verletzt ansieht.

Zur Erfüllung ihrer/seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Wahrung und Durchsetzung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung sowie der Informationsfreiheit obliegen der/dem BfDI zahlreiche gesetzliche Aufgaben und Befugnisse, insbesondere:

1. Beratung und Kontrolle öffentlicher Stellen des Bundes (inklusive der Polizei- und Nachrichtendienste des Bundes), bundesunmittelbarer Sozialleistungsträger sowie privater Unternehmen, die Telekommunikations- und Postdienstleistungen erbringen oder unter das Sicherheitsüberprüfungsgesetz fallen,
2. Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit über die Risiken, Vorschriften, Garantien und Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten mit einem besonderen Fokus auf den Schutz von Kindern, sowie über wesentliche Entwicklungen auf dem Gebiet der Informationsfreiheit,
3. Beratung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates, der Bundesregierung und anderer Einrichtungen und Gremien in datenschutzrechtlichen Fragen, Mitwirkung bei Gesetzgebungsverfahren hinsichtlich der Beachtung und Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben,
4. Bearbeitung von Beschwerden datenschutzrechtlicher Art von Bürgerinnen und Bürgern und anderer Stellen im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeiten,
5. Beratung und Unterstützung aller öffentlichen Stellen und aller Bürgerinnen und Bürger als verantwortliche Stelle im Bereich der Informationsfreiheit,
6. Wahrnehmung der Rolle einer Ombudsstelle im Bereich des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) und Umweltinformationsgesetzes (UIG),
7. Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen/-gruppen der Datenschutzkonferenz (DSK), des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA), der Global Privacy Assembly (GPA), der nationalen sowie internationalen Informationsfreiheitskonferenz (IFK und ICIC) sowie weiterer nationaler und internationaler Gremien.

Die/Der BfDI folgt in ihrem/seinem Handeln dem Leitprinzip einer nachhaltigen Entwicklung. Die Nachhaltigkeitsziele sind Maßstab für die/den BfDI sowohl bei ihrer/seiner Kernaufgabe „Prüfen. Beraten. Berichten.“, als auch bei dem eigenen Verwaltungshandeln.

Überblick zum Einzelplan 21	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	85	85	-		45 063
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	85	85	-		45 063
Ausgaben					
Personalausgaben	37 322	33 664	+3 658	275	33 921
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 653	12 073	+1 580	76	10 916
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 900	4 900	-		4 907
Ausgaben für Investitionen	2 202	1 517	+685	102	1 388
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	58 077	52 154	+5 923	453	51 132
davon flexibilisiert	49 288	43 509	+5 779	178	43 322
davon nicht flexibilisiert	8 789	8 645	+144	275	7 810
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 020	1 400	-380	275	710
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	39 280	36 018	+3 262		36 551
Aus Hauptgruppe 5	7 956	6 124	+1 832	76	5 533
Aus Hauptgruppe 7	17	17	-		2
Aus Hauptgruppe 8	2 035	1 350	+685	102	1 236
Zusammen	49 288	43 509	+5 779	178	43 322

21 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 21 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2111 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2111 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Vorbemerkung

In Kapitel 2111 sind bestimmte Verwaltungsausgaben der/des BfDI zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Die/Der Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit als oberste Bundesbehörde ist in Kapitel 2112 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 2111	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	4 482	3 826	+656		4 214
Sächliche Verwaltungsausgaben	539	589	-50	32	571
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 900	4 900	-		4 907
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	9 921	9 315	+606	32	9 692
davon flexibilisiert	7 229	7 019	+210	32	7 331
davon nicht flexibilisiert	2 692	2 296	+396		2 361

2111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 09 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 21.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	35	35	35
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.			
	Erläuterungen: **Bezeichnung** / € 1. Zur Verfügung der/des 1.1 Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ... 25 000 1.2 Sonstiger Aufwand ... 10 000 Zusammen ... 35 000 Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.			
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50	50	49
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
	Erläuterungen: Im Einzelplan 21 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt: **Bezeichnung** / 1 000 € Öffentlichkeitsarbeit keine weiteren Titel Fachinformationen 2111 - 543 01 ... 250			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

2111 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 21.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(2 607)	(2 211)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der/des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit und deren Hinterbliebenen	180	135	156
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	2 095	1 776	1 828
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	105	85	87
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	227	215	206
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG** Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	6 775	6 515	6 844

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2111

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5.....	454	504 *32*	487
	Zusammen.....	7 229	7 019 *32*	7 331
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*860*	*600*	*860*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*1 000*	*1 000*	*1 059*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*9*	*9*	*16*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*6*	*6*	*2*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*50*	*100*	*131*
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*-*	*-*	*-*
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*4*	*4*	*6*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*250*	*250*	*118*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.* *Erläuterungen:* *Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und zur Informationsfreiheit sowie Tätigkeitsberichte.*			
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*-*		
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*150*	*150*	*232*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*4 900*	*4 900*	*4 907*

2112 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Vorbemerkung

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Für das eigene Verwaltungshandeln setzt die/der BfDI im Wesentlichen folgende Nachhaltigkeitsziele um:

- Gleichstellung von Frauen und Männern fördern als Ausdruck sozialer Gerechtigkeit (SDG 5);
- Digitalisierung nutzen für eine fast ausschließlich papierlose Vorgangsbearbeitung (SDG 9);
- Nachhaltigkeit in Beschaffungs- und Vergabeverfahren integrieren (SDG 12);
- Büroflächen auf das notwendige Maß reduzieren (SDGs 9 und 13) und
- Videokonferenzen und den direkten Zugriff auf digitale Datenbestände für ihre Prüfungstätigkeit bereitstellen, sowie bei Dienstreisen verstärkt auf Bahn und ÖPNV setzen (SDG 13).

Überblick zum Kapitel 2112	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	85	85	-		45 063
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	85	85	-		45 063
Ausgaben					
Personalausgaben	32 840	29 838	+3 002	275	29 707
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 114	11 484	+1 630	44	10 345
Ausgaben für Investitionen	2 202	1 517	+685	102	1 388
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	48 156	42 839	+5 317	421	41 440
davon flexibilisiert	42 059	36 490	+5 569	146	35 991
davon nicht flexibilisiert	6 097	6 349	-252	275	5 449
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 020	1 400	-380	275	710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	15	15	14
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	45 036
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	20	20	13
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50	50	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen Tgr. 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 077	4 949	4 739
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(93)

2112 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(1 020)	(1 400) *(275)*	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2.** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. **3.** Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. **4.** Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
B 422 11 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*335*	*335* *275*	*-*
B 511 11 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*385*	*765*	*350*
B 532 11 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*150*	*150*	*210*
B 812 12 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*150*	*150*	*150*

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	150
2. Ersatzbeschaffung	-
Zusammen	150

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	32 505	29 503	29 707
Aus Hauptgruppe 5	7 502	5 620 *44*	5 046
Aus Hauptgruppe 7	17	17	2
Aus Hauptgruppe 8	2 035	1 350 *102*	1 236
Zusammen	42 059	36 490 *146*	35 991

F 421 01 -011	*Bezüge der/des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit*	*200*	*200*	*197*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*24 376*	*21 385*	*22 190*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 422 03 -011	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*-*	*-*	*-*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*449*	*438*	*113*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*7 380*	*7 380*	*7 172*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*100*	*100*	*35*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*1 244*	*1 000*	*936*
F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*2 670*	*2 670*	*2 485*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*50*	*150*	*129*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*600*	*600*	*643*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*2 678*	*900*	*482*
F 532 02 -011	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*110*	*150*	*228*
	Erläuterungen: *Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Datenschutzes und der Informationsfreiheit.*			
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*150*	*150*	*143*
	Haushaltsvermerk: *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 119 99.*			
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*17*	*17*	*2*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*300*	*300*	*78*

2112 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 735*	*1 050*	*1 158*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 000*
2. Ersatzbeschaffung	*735*
Zusammen	*1 735*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 2112 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 2112 Tit. 422 01 und 428 01.

2.2 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

Personalhaushalt

Einzelplan 21

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	18
	Gesamtübersicht	19
2112	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	20
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	22

21 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
2112	427 09	1,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
2112	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.....	396,2	396,6	14,6	14,6	410,8	411,2
	Leerstellen						
2112	Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.....	5,0	5,0	-	-	5,0	5,0

2112 Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	22,0	22,0	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	14,0	13,0	11,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	102,6	103,6	66,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	45,9	45,9	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	64,0	64,0	40,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	51,0	51,0	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,8	13,0	18,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8,5	8,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	23,0	23,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	25,4	25,6	13,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
A 7	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	396,2	396,6	278,2	1,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT B	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	1,0	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	17,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	2,0	2,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	2,6	2,6	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	-	-	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,6	14,6	77,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,6	14,6	78,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt: 1,0 B 3, 3,0 A 15, 2,0 A 13 g, 1,0 A 9 m (zusammen: 7,0)

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 32,2 A15; 1,0 A14; 16,6 A13g; 12,9 A9m; 2,0 A6e (Zusammen: 65,7).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 ATB; 1,0 E15; 31,2 E14; 1,0 E13; 16,6 E11; 3,2 E9a; 1,4 E7; 8,3 E6; 1,0 E5; 1,0 E4 (Zusammen: 65,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	5,0	5,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 21
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 9	2112	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2112	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2112	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2112	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2112	Direktorin oder Direktor
A 14	2112	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	2112	Rätin oder Rat
A 13 g	2112	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	2112	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	2112	Amtfrau oder Amtmann
A 9 m	2112	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2112	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2112	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2112	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	2112	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 22)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 22

Unabhängiger Kontrollrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
2211	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	5
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	6
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	7
2212	Unabhängiger Kontrollrat	10
	Ausgaben-Tgr. 01 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	11
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	15
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	16
	Personalhaushalt	17

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zur Stärkung der Rechtskontrolle über die technische Aufklärung des Bundesnachrichtendienstes wurde mit dem Gesetz zur Änderung des BND-Gesetzes zur Umsetzung der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts sowie des Bundesverwaltungsgerichts vom 19.04.2021 ein Unabhängiger Kontrollrat (UKRat) eingerichtet. Mit der Schaffung einer obersten Bundesbehörde wird die Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der Rechtskontrolle über den Bundesnachrichtendienst betont.

Der UKRat ermöglicht eine kontinuierliche Rechtskontrolle der technischen Aufklärung des Bundesnachrichtendienstes mit umfassendem Kontrollzugriff. Der UKRat hat im Wesentlichen folgende gesetzliche Aufgaben:

1. gerichtsähnliche Kontrolle, der die wesentlichen Verfahrensschritte der technischen Aufklärung unterliegen (gerichtsähnliches Kontrollorgan),
2. administrative Kontrolle, die eigeninitiativ strukturiert und stichprobenmäßig den gesamten Prozess der technischen Aufklärung auf seine Rechtmäßigkeit prüfen kann (administratives Kontrollorgan).

Überblick zum Einzelplan 22	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	3 786	2 704	+1 082		2 784
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 685	8 902	-217	2 772	6 250
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	700	500	+200		527
Ausgaben für Investitionen	2 071	2 494	-423	3 655	315
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	15 242	14 600	+642	6 427	9 876
davon flexibilisiert	10 018	9 427	+591	6 427	4 977
davon nicht flexibilisiert	5 224	5 173	+51		4 899
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	145	235	-90		19
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	4 380	3 204	+1 176		3 311
Aus Hauptgruppe 5	3 567	3 879	-312	2 772	1 351
Aus Hauptgruppe 7	50	50	-	150	-
Aus Hauptgruppe 8	2 021	2 294	-273	3 505	315
Zusammen	10 018	9 427	+591	6 427	4 977
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	3 400				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	500				

22 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 22 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2211 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2211 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Vorbemerkung

In Kapitel 2211 sind bestimmte Verwaltungsausgaben des UKRat zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt bildet der Bereich der Versorgung. In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführung an die Versorgungsrücklage und die Zuweisung an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Der UKRat als oberste Bundesbehörde ist in Kapitel 2212 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 2211	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	325	133	+192		96
Sächliche Verwaltungsausgaben	121	51	+70	61	14
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	700	500	+200		527
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 146	684	+462	61	637
davon flexibilisiert	1 000	664	+336	61	627
davon nicht flexibilisiert	146	20	+126		10

2211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 22.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10	10	2
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des Präsidentin oder Präsidenten des Unabhängigen Kontrollrats	5 000
2. Sonstiger Aufwand	5 000
Zusammen	10 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen müssen Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	30	10	8

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 22 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
2211 - 543 01	10

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 22.

Titelgruppe 57

Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(106)	(-)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

2211 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
432 57 -018	Versorgungsbezüge	106	-	-
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	-	-	-
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	919	633	623
	Aus Hauptgruppe 5	81	31 *61*	4
	Zusammen	1 000	664 *61*	627
F *424 01 -011*	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*91*	*62*	*42*
F *441 01 -840*	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*116*	*61*	*53*
F *443 01 -840*	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*10*	*8*	*1*
F *452 02 -223*	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*2*	*2*	-
F *526 01 -011*	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	-	-	-

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2211

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*10*	*10*	*-*
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*1*	*1*	*-*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*10*	*10*	*1*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachinformationen unentgeltlich abgegeben werden.*			
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen*	*60*	*10*	*3*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*700*	*500*	*527*

2212 Unabhängiger Kontrollrat

Überblick zum Kapitel 2212	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	3 461	2 571	+890		2 688
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 564	8 851	-287	2 711	6 236
Ausgaben für Investitionen	2 071	2 494	-423	3 655	315
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	14 096	13 916	+180	6 366	9 239
davon flexibilisiert	9 018	8 763	+255	6 366	4 350
davon nicht flexibilisiert	5 078	5 153	-75		4 889
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	145	235	-90		19
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	3 400				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 400				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	500				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	500				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 933	4 918	4 870
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(18)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(145)	(235)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgabe herangezogen werden.			

2212 Unabhängiger Kontrollrat

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
		Noch zu Titelgruppe 01			
B	*511 11 -011*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*45*	*35*	*12*
B	*532 11 -011*	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*100*	*50*	*7*
B	*812 12 -011*	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*-*	*150*	*-*

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	3 461	2 571	2 688
Aus Hauptgruppe 5	3 486	3 848	1 347
		2 711	
Aus Hauptgruppe 7	50	50	-
		150	
Aus Hauptgruppe 8	2 021	2 294	315
		3 505	
Zusammen	9 018	8 763	4 350
		6 366	

F	*422 01 -011*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*2 705*	*1 805*	*2 024*
F	*422 03 -011*	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*-*	*-*	*-*
F	*427 09 -011*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*-*	*-*	*-*
F	*428 01 -011*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*706*	*706*	*632*
F	*453 01 -011*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*50*	*60*	*32*
F	*511 01 -011*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*825*	*439*	*204*
F	*517 01 -011*	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*626*	*488*	*351*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*529*	*5*	*1*
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€* *im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 500 T€* *im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 500 T€*			
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*150*	*35*	*17*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*904*	*2 490*	*312*
F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*280*	*280*	*208*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*172*	*111*	*254*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*50*	*50*	*-*
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*-*	*-*	*-*
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*764*	*710*	*-*
	Verpflichtungsermächtigung *fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 T€*			

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*714*
2. Erweiterung	
3. Ersatzbeschaffung	*50*
4. Sonstiges	
Zusammen	*764*

2212 Unabhängiger Kontrollrat

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*1 257*	*1 584*	*315*

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
*1. Erstbeschaffung.....	*1 207*
*2. Ersatzbeschaffung.....	*50*
*Zusammen.....	*1 257*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 2212 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln: Grp. 427 und Grp. 428.

22 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2212								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 933	a) 28 020	4 589	4 621	4 653	4 685	9 472	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	529	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 500		500	500	500	1 000	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	764	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 700	700	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	1 257	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2212		a) 28 020	4 589	4 621	4 653	4 685	9 472	-
		b) 2 200	2 200	-	-	-	-	-
		c) 3 400		1 400	500	500	1 000	-
Summe des Einzelplans 22		a) 28 020	4 589	4 621	4 653	4 685	9 472	-
		b) 2 200	2 200	-	-	-	-	-
		c) 3 400		1 400	500	500	1 000	-

Personalhaushalt

Einzelplan 22

Unabhängiger Kontrollrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	18
	Gesamtübersicht	19
2212	Unabhängiger Kontrollrat	20
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	21

22 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen noch nicht für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans vor, weil aufbaubedingt nicht alle Arbeitsplatzbeschreibungen abgeschlossen werden konnten.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
2212	Unabhängiger Kontrollrat.....	52,0	52,0	9,0	9,0	61,0	61,0

2212 Unabhängiger Kontrollrat

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	52,0	52,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A14; 3,0 A13h (Zusammen: 5,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E15; 4,0 E13 (Zusammen: 5,0).

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 22
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 9	2212	Präsidentin oder Präsident
B 7	2212	Vizepräsidentin oder Vizepräsident, Kontrollbeauftragte oder Kontrollbeauftragter
B 6	2212	Leiterin oder Leiter des administrativen Kontrollorgans
B 4	2212	Erste Direktorin oder Erster Direktor
B 3	2212	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2212	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2212	Direktorin oder Direktor
A 14	2212	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	2212	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	2212	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	2212	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	2212	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	2212	Amtfrau oder Amtmann
A 10	2212	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	2212	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2212	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2212	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2212	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2212	Sekretärin oder Sekretär

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 23)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
2301	Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit	7
	Ausgaben-Tgr. 01 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	14
2302	Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement	18
	Ausgaben-Tgr. 07 Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements	22
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	25
2303	Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen	26
2304	Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken	35
2305	Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit	42
	Ausgaben-Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	44
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	46
2310	Sonstige Bewilligungen	47
	Ausgaben-Tgr. 03 Krisenbewältigung, Stabilisierung und Wiederaufbau, Perspektiven für Geflüchtete und Aufnahmeländer sowie Globale Transformation von Ernährungssystemen	50
2311	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	52
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	53
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	56
2312	Bundesministerium	58
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	62
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	63
	Übersicht 2 Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	67
	Personalhaushalt	69

23 Vorwort

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gestaltet die deutsche Entwicklungspolitik in Zeiten globaler Umbrüche und gestiegener geostrategischer Herausforderungen. Mit der sich verändernden Welt muss sich auch Entwicklungspolitik verändern. Die Neuausrichtung ist eingeleitet: Die deutsche Entwicklungspolitik wird strategischer, fokussierter und partnerschaftlicher.

Die neu ausgerichtete Entwicklungspolitik der Bundesregierung verbindet eine klare wertebasierte Ausrichtung mit einer strategischen Orientierung an deutschen Interessen. Die “Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ und die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) sind dabei die maßgebliche Richtschnur. In Abstimmung mit nationalen und internationalen Akteurinnen und Akteuren

- verfolgt die deutsche Entwicklungspolitik das Ziel, weltweit Hunger, Armut und Ungleichheit zu überwinden und legt dabei einen besonderen Fokus auf Kinder und Jugendliche in den ärmsten Ländern, sowie auf den Schutz von Rechtsstaatlichkeit und zivilgesellschaftlichen Räumen; (insb. SDGs 1, 2, 4, 10, 16)
- ist die deutsche Entwicklungspolitik eine zentrale Säule der deutschen Sicherheits- und Friedenspolitik, indem sie Krisen vorbeugt, Krisenländer stabilisiert und den Wiederaufbau sowie Flüchtlinge in Aufnahmeländern in den Krisenregionen unterstützt; (insb. SDGs 1, 16)
- stärkt die deutsche Entwicklungspolitik nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Partnerländern und sichert so auch den Wohlstand in Deutschland; (insb. SDGs 8, 9, 12)
- setzt die deutsche Entwicklungspolitik sich für die regelbasierte multilaterale Ordnung ein, stärkt multilaterale Institutionen und baut strategische Partnerschaften auf und aus, u.a. im Bereich Klimaschutz und Gesundheit. (insb. SDGs 3, 7, 13, 16, 17)

Grundsätzlich folgt die deutsche Entwicklungspolitik dem integrierten Ansatz der Agenda 2030, wonach alle SDGs in Wechselwirkung zueinander betrachtet und übergeordnete Prinzipien wie „Leave-no-one-behind“ und bestimmte Querschnitts-SDGs (insb. SDG 5, 10, 17) berücksichtigt werden.

Das BMZ wirkt zudem innerhalb der Bundesregierung auf entwicklungsorientierte Kohärenz der verschiedenen Politikfelder in der Bundesregierung und der Europäischen Union hin. Im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion innerhalb der Bundesregierung für die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA) verfolgt das BMZ das Ziel, dass ODA-Maßnahmen verschiedener Politikfelder in der Bundesregierung und der Europäischen Union kohärent aufeinander abgestimmt werden. Das BMZ verantwortet einen großen Anteil der ODA-relevanten Mittel aus dem Bundeshaushalt und trägt somit erheblich zum internationalen Ziel bei, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens für ODA aufzuwenden. Die Haushaltsmittel des Einzelplans 23 stärken Deutschlands internationales Gewicht als verlässlicher Partner für nachhaltige Entwicklung in der Welt. Eine moderne Entwicklungspolitik verkörpert dabei langfristige Verlässlichkeit und Kontinuität. Sie ist zentral für die soft power Deutschlands insbesondere im Globalen Süden.

Das BMZ setzt seine entwicklungspolitischen Ziele über verschiedene bilaterale und multilaterale Instrumente um, die in den jeweiligen Fachkapiteln des Einzelplans zusammengefasst sind.

Bilateral arbeitet das BMZ im Wesentlichen über die bundeseigenen Durchführungsorganisationen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) mit seinen Kooperationspartnern zusammen. In der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt das BMZ das zivilgesellschaftliche, kommunale und privatwirtschaftliche Engagement. In der multilateralen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit leistet das BMZ Beiträge an internationale Organisationen und Institutionen, deren Ziele und Aufgaben mit den langfristigen Werten und Interessen Deutschlands übereinstimmen. Das BMZ vertritt die Interessen der Bundesregierung bei der Steuerung und Weiterentwicklung dieser Organisationen.

Um die entwicklungspolitischen Ziele zu erreichen, richtet sich die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit insbesondere an die armen und ärmsten Länder der Erde, an fragile und von Gewalt, Konflikt und Fluchtbewegungen betroffene Staaten vor allem in geografischer Nähe zu Europa. Insbesondere in der Kooperation mit aufstrebenden Volkwirtschaften setzt die deutsche Entwicklungspolitik auf die Stärkung der Eigenverantwortung dieser Länder, auf wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und gemeinsame Interessen, wie z.B. auf den Schutz und die Sicherung globaler öffentlicher Güter sowie auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit. Der Klimaschutz (SDG 13) ist und bleibt einer der Eckpfeiler der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der entwicklungspolitische Programmhaushalt gliedert sich im Wesentlichen in zwei große Bereiche, in die bilaterale und die multilaterale Entwicklungszusammenarbeit. Beide Bereiche bilden sich jeweils in zwei Fachkapiteln ab:

Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit:

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit,

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement.

Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit:

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen,

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken.

Ein weiteres Fachkapitel, über das für das Politikfeld auch übergreifende Dienstleistungen erbracht werden, wird ebenfalls der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit zugeordnet:

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit.

Im Kapitel für sonstige Bewilligungen (2310) sind vor allem die Bereiche Krisenbewältigung, Stabilisierung und Wiederaufbau, Perspektiven für Geflüchtete und Aufnahmeländer sowie Globale Transformation von Ernährungssystemen abgebildet. Zudem führt das BMZ mit den dort ebenfalls enthaltenen Haushaltsmitteln für den Internationalen Klima- und Umweltschutz seine Aufgaben, die bis Ende 2013 in dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ aufgeführt waren, fort.

Im Anschluss folgen das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (2311) und das Kapitel für die unmittelbaren Ausgaben und Einnahmen des Bundesministeriums (2312).

23 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 23	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 004	15 004	-		31 997
Übrige Einnahmen	498 923	663 962	-165 039		666 010
Gesamteinnahmen	513 927	678 966	-165 039		698 007
Ausgaben					
Personalausgaben	151 857	141 009	+10 848	5 639	139 060
Sächliche Verwaltungsausgaben	77 326	78 406	-1 080	30 788	76 942
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 423 209	3 767 969	-344 760	17 610	3 655 528
Ausgaben für Investitionen	5 916 148	6 113 779	-197 631	35 056	6 366 851
Besondere Finanzierungsausgaben	-99 430	-45 430	-54 000		-
Gesamtausgaben	9 469 110	10 055 733	-586 623	89 093	10 238 381
davon flexibilisiert	188 480	175 210	+13 270	34 002	167 028
davon nicht flexibilisiert	9 280 630	9 880 523	-599 893	55 091	10 071 353
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	136 091	126 607	+9 484	5 639	124 083
Aus Hauptgruppe 5	43 499	40 213	+3 286	27 289	35 380
Aus Hauptgruppe 8	8 890	8 390	+500	1 074	7 565
Aus Hauptgruppe 9	-	-	-		-
Zusammen	188 480	175 210	+13 270	34 002	167 028
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	7 415 741				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	861 273				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	826 105				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	677 803				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	92 880				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	14 000				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	4 943 680				

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 23 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2311 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 23 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2312 Tit. 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2311 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
4. Die Haushaltsmittel des Epl. 23 werden ODA-wirksam eingesetzt. In begründeten Ausnahmefällen können bei Kap. 2302 Tit. 687 04 auch Maßnahmen in Nicht-ODA-Ländern in der Höhe von bis zu 10 v. H. des Titels finanziert werden.
5. Die Leistung von Ausgaben und die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für vom Bund oder auf dessen Veranlassung zu errichtende bzw. mit zu errichtende Stiftungen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Zuschüsse zum Vermögen bestehender Stiftungen, die vom Bund oder auf dessen Veranlassung errichtet bzw. miterrichtet wurden. Die Einwilligung ist einzuholen, bevor eine Finanzierungsverpflichtung zu Lasten des Bundeshaushalts entsteht.

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderung bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

23 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

1 SZR = 1,16553 EUR; 1 USD = 0,85106 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 2301 ist das volumenmäßig umfangreichste Kapitel des Einzelplans 23. Es fasst die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit zusammen.

Die finanziell bedeutsamsten Ausgabenblöcke innerhalb der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit sind

die **Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit (FZ)** mit rd. 2,1 Mrd. Euro Ausgaben und rd. 1,75 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen und

die **Bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ)** mit rd. 1,57 Mrd. Euro Ausgaben und rd. 1,63 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen.

Die FZ fördert Investitionen der Kooperationspartner, indem sie Finanzmittel und ergänzende Maßnahmen bereitstellt. Die TZ erhöht die Fähigkeiten von Menschen, Organisationen und Gesellschaften in den Kooperationsländern.

Mit der Durchführung der Vorhaben sind im Wesentlichen die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Falle der FZ und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) im Falle der TZ betraut.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Mittel des Kapitels 2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit tragen aufgrund der thematischen Vielfalt sehr umfangreich zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 bei. Es werden alle SDGs adressiert. Die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter (SDG 5) trägt zudem als Querschnitts-SDG zur Erreichung aller SDGs bei.

Die Mittel der **bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit** und der **bilateralen Technischen Zusammenarbeit** werden im Rahmen der im Vorwort zum Einzelplan 23 genannten Ziele der deutschen Entwicklungspolitik veranschlagt. Im Vordergrund steht die Reduzierung von Armut und ihrer Ursachen (SDG 1). Dafür werden vor allem mittel- bis langfristige Investitionen in ländliche Entwicklung, nachhaltige Landwirtschaft, Ernährungssicherung (SDG 2), Bildung (SDG 4), nachhaltiges Wirtschaften, berufliche Ausbildung, Schaffung von Arbeitsplätzen (SDG 8), Verfügbarkeit von Wasser (SDG 6) und zukunftsfähige Energie (SDG 7) veranschlagt. Weitere Schwerpunkte des Mitteleinsatzes sind die Förderung von Demokratie, guter Regierungsführung und Menschenrechten, die Vorbeugung von Konflikten und Krisen und die Minderung von strukturellen Fluchtursachen sowie die Unterstützung von Hauptaufnahmeländern von Flüchtlingen und Binnenvertriebenen, insbesondere durch Schaffung ökonomischer Perspektiven (SDGs 8, 10 ,16).

Durch die Kooperation mit Schwellenländern tragen die veranschlagten Haushaltsmittel auch zum Schutz und zur Sicherung globaler und regionaler öffentlicher Güter bei. Zudem dienen sie der Umsetzung internationaler Zusagen der Bundesregierung in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung (SDG 13), Erhalt der Biodiversität (SDGs 6, 14, 15) sowie der Gesundheit von Müttern und Kindern (SDG 3).

Überblick zum Kapitel 2301	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	496 463	661 464	-165 001		663 551
Gesamteinnahmen	496 463	661 464	-165 001		663 551
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	83 740	798 219	-714 479	307	896 653
Ausgaben für Investitionen	3 822 341	3 840 000	-17 659	29 987	3 869 407
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	3 906 081	4 638 219	-732 138	30 294	4 766 060
davon nicht flexibilisiert	3 906 081	4 638 219	-732 138	30 294	4 766 060
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	3 532 500				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	45 550				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	45 550				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	39 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	26 400				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	3 376 000				

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Erträge aus Treuhandbeteiligungen	56 000	61 000	59 853

Haushaltsvermerk:

1. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am

2.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten. Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch frei werdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.

2.2 Teilverzicht auf Forderungen und/oder der Restrukturierung bzw. Stundung von Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

3. Die Bundesregierung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einen Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 150 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall mit einem Schuldnerland gemäß Ressortvereinbarung (Modalitätenpapier) zu vereinbaren. Das Schuldnerland muss die durch den Verzicht frei werdenden Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben gemäß Textziffer 2 der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. Juli 2021" (kurz: FZ/TZ-Leitlinien) einsetzen oder als eigene Geberbeiträge in internationale Geberorganisationen einzahlen.
Die Aufnahme der Verhandlungen mit dem jeweiligen Schuldnerland bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vom 22. Juni 2009 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen sowie Erträge aus Treuhandprojekten einem bei der KfW bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 166 01

vom 14. Mai /1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	39	42	46

Erläuterungen:

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien und vom 5. Juni 1989 nach Maßgabe des Zusatzabkommens zum Umschuldungsabkommen vom 15. März 2002 mit der Bundesrepublik Jugoslawien an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen.

Es wurden bis 31. Dezember 2010 insgesamt 167,0 Mio. € an Darlehen ausgezahlt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tgr. 01 Bezug genommen.

186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen sowie Zinsverbilligungsvorhaben	440 000	600 000	603 230

Haushaltsvermerk:

1. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen

2.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten. Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch frei werdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.

2.2 Forderungen und/oder der Restrukturierung bzw. Stundung von Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

3. Die Bundesregierung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einen Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 150 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall mit einem Schuldnerland gemäß Ressortvereinbarung (Modalitätenpapier) zu vereinbaren. Das Schuldnerland muss die durch den Verzicht frei werdenden Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben gemäß Textziffer 2 der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. Juli 2021" (kurz: FZ/TZ-Leitlinien) einsetzen oder als eigene Geberbeiträge in internationale Geberorganisationen einzahlen.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 186 01

Die Aufnahme der Verhandlungen mit dem jeweiligen Schuldnerland bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen sowie Rückflüsse aus Treuhandprojekten einem bei der KfW bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
   Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen und Rückflüsse aus Zinsverbilligungsvorhaben veranschlagt.

Weniger wegen aktualisierter Schätzung.

186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	424	422	422

Erläuterungen:

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und Tgr. 01 wird Bezug genommen.

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	8 340	8 150	6 792

Erläuterungen:

Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückkehrende und zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gemäß § 3 des Entwicklungshelfer-Gesetzes werden auch bei Tit. 896 03, Kap. 2302 Tit. 687 72, 687 76 und 896 04 sowie bei Kap. 2310 Tgr. 03 veranschlagt.

685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung	49 000	51 878 *307*	56 045

Verpflichtungsermächtigung..... 35 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 150 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 150 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 8 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 01

3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Aus- und Fortbildungsprogramm der/des	
1. Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).....	41 650
2. Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH).....	7 350
Zusammen.....	49 000

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung.

Ausgaben für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich sowie der Förderung der Medien zuzuordnen sind, werden bei den Titeln 687 05 und 896 03 sowie der Tgr. 01 veranschlagt.

687 05 -023	Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern	26 400	27 419	30 000

Verpflichtungsermächtigung..... 21 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 700 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Die Maßnahmen werden in der Regel von der Deutschen Welle Akademie durchgeführt.
2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zu einer Gesamthöhe von maximal 20 Prozent zur Unterstützung des Engagements von Nichtregierungsorganisationen, die sich für die Achtung, den Schutz und die Gewährleistung des Rechts auf Meinungsfreiheit, freie Meinungsäußerung und Zugang zu Informationen einsetzen, gefördert werden.
3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Förderung des regionalen und internationalen Austausches, des Dialogs und der Netzwerkbildung.

Ausgaben für Investitionen

896 01 -023	Finanzielle Zusammenarbeit mit Regionen	164 000	125 000	109 650

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 01.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 01

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 866 11 und 896 11.

   Haushaltsjahr **2028** ..... 14 000 T€
   Haushaltsjahr **2029** ..... 14 000 T€
   Haushaltsjahr **2030** ..... 12 000 T€
   Haushaltsjahr **2031** ..... 10 000 T€

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1.1 sind verbindlich.

4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.

5. Für Maßnahmen, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 50 000 T€ überschreiten, bedürfen die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

6. Die Zuschüsse und Beteiligungen werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) abgewickelt. Die Vergütung der KfW erfolgt gemäß Generalvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW. Sie wird aus Tgr. 01 geleistet.

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben mit länderübergreifender Ausrichtung durch

1.1 Gewährung von Zuschüssen an länderübergreifende Fonds, nicht jedoch an Einrichtungen multilateraler und supranationaler Organisationen.

1.2 Erwerb von Beteiligungen an Entwicklungsgesellschaften mit länderübergreifender Ausrichtung.

2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien bewirtschaftet.

3. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von bis zu 15 000 T€ ist zur Finanzierung der Stiftung "Legacy Landscapes Fund" vorgesehen.

Mehr wegen abflussbedingten Mehrbedarfs.

896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit	1 569 000	1 742 000	1 743 740

Verpflichtungsermächtigung..... 1 630 000 T€
davon fällig:
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 1 630 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 06.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1, 2.2, 4 und 8 sind verbindlich.

4. In den völkerrechtlichen Vereinbarungen mit dem Partnerland oder in den Zusagen ist schriftlich festzulegen, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit nicht fünf Jahre nach Zusage eine Durchführungsvereinbarung abgeschlossen wurde.

5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.

6. Zusagen für Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit im Bereich der "Programmorientierten Gemeinschaftsfinanzierung" (PGF) bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bun-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 03

destages. PGF meint in diesem Fall **politikbasierte Finanzierung**, Korbfinanzierungen sowie so genannte "stille Partnerschaften".

7. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze gem. Nr. 6 der Erläuterungen geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) erfolgt im Regelfall mit Kooperationspartnern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und den regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen. Sie umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen, besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen, in den Kooperationsländern zu erhöhen.

2.1 Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. Juli 2021" geleistet. Im Einzelfall kann auf völkerrechtliche Verträge für Maßnahmen nach Entscheidung des bewirtschaftenden Ressorts verzichtet werden, sofern eine Absicherung durch ein völkerrechtliches Rahmenabkommen mit dem Partnerland besteht.

2.2 Die Leistungen der Bilateralen Technischen Zusammenarbeit werden weitgehend als Direktleistungen erbracht.

3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Kooperationsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.

4. Die Maßnahmen werden von der GIZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GIZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

5. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.

6. Personalausgaben für Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - außer für vorbereitende, begleitende und auswertende Maßnahmen - dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

7. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Veranschlagt sind auch Ausgaben für die Koordinierung der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Kooperationsländern sowie die entwicklungspolitische Mitwirkung in internationalen Organisationen.

8. Ein Teilbetrag der Ausgaben in Höhe von 500 T€ ist im Rahmen einer entsprechenden GIZ-Maßnahme zu verwenden.

896 06 -023	Internationale Zusammenarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung	-	- *961*	18

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 03.

2. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 06

3. Die Leistungen aus diesem Titel werden weitgehend als Direktleistungen erbracht.

4. Die Maßnahmen werden im Regelfall von der GIZ durchgeführt. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GIZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

Erläuterungen:

Die internationale Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die länderübergreifend, sektorübergreifend, regional und weltweit die Leistungsfähigkeit der Kooperationspartner für nachhaltige Entwicklung stärken.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	(2 089 341)	(1 973 000) *(29 026)*	

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von **200 000** T€ gegenseitig deckungsfähig.

4. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

5. Die Erläuterungen zu Nr. 1, 2.2, 2.2.1, 2.2.2, 2.2.3, 2.2.4, 2.2.5 und 3.2 sind verbindlich.

6. In den völkerrechtlichen Vereinbarungen mit dem Partnerland oder in den Zusagen ist schriftlich festzulegen, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit nicht fünf Jahre nach Zusage eine Durchführungsvereinbarung abgeschlossen wurde.

7. Auch für bilaterale Finanzierungszusagen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden, bedarf es einer Verpflichtungsermächtigung. Ausgenommen hiervon sind bilaterale Finanzierungszusagen, die im selben Haushaltsjahr ganz erfüllt werden, bis zu einer Höhe von insgesamt 570 000 T€.

8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.

9. Schwerpunkte, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 50 000 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie bedürfen ferner der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

10. Zinssubventionen nach Erläuterung Nr. 2.2.3 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

11. Zusagen für Vorhaben der Finanziellen Zusammenarbeit im Bereich der "Programmorientierten Gemeinschaftsfinanzierung" (PGF) bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. PGF meint in diesem Fall **politikbasierte Finanzierung**, Korbfinanzierung sowie sogenannte "stille Partnerschaften".

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind im Regelfall bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben mit Kooperationspartnern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit.

2. Dies erfolgt durch:

2.1 Gewährung von Darlehen,

2.2 Gewährung von Zuschüssen, wenn die Voraussetzungen einer der nachfolgenden Nummern erfüllt sind:

2.2.1 Der Empfänger gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern (least developed countries, LDC).

2.2.2 Der Empfänger ist ein anderes ärmeres Kooperationsland und das Bundesministerium der Finanzen stimmt der Gewährung eines Zuschusses zu.

2.2.3 Das Vorhaben dient der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen, selbsthilfeorientierten Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes oder wird durch Zinssubventionen für Darlehen zur Finanzierung förderungswürdiger Maßnahmen in fortgeschritteneren Kooperationsländern gefördert. Die Summe der Zuschüsse nach dieser Nummer darf 43 Prozent der insgesamt in dieser Titelgruppe veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nicht überschreiten.

Zuschüsse können auch als Zinssubventionen für Marktmittelkredite der KfW oder Darlehen der DEG an private Unternehmen eingesetzt werden. Marktmittelkredite der KfW können auch über den European Fund for Sustainable Development plus (EFSD+) abgesichert werden.

2.2.4 Es handelt sich um ein Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa. Die Summe der Zuschüsse für diese Länder nach dieser Nummer darf 50 Mio. € nicht überschreiten.

2.2.5 Die Maßnahme dient der projektbezogenen Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften aus Kooperationsländern durch die KfW oder die DEG und ist nicht nach den Verträgen zur Durchführung der Vorhaben der Finanziellen Zusammenarbeit bzw. nicht aus Eigenmitteln der DEG selbst zu finanzieren.

2.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen (Studien- und Beratungsfonds) durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ). Es darf auch projektbezogene Vorbereitung und Betreuung von Vorhaben im Rahmen des Eigengeschäfts der DEG finanziert werden.

2.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften zugunsten von Kooperationsländern. Treuhandbeteiligungen der KfW und der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Kooperationsland übertragen werden.

2.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LDC Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Kooperationsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.

3.1 Die Ausgaben zu 2.1 - 2.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. Juli 2021" geleistet. Im Einzelfall kann

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

auf völkerrechtliche Verträge für Maßnahmen nach Entscheidung des bewirtschaftenden Ressorts verzichtet werden.

3.2 Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die KfW und DEG abgewickelt.

4. Die Ausgaben zu 2.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 8. September 2003 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GIZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

5. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben

5.1 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,

5.2 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,

5.3 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erläuterungen zu Tit. 166 01),

5.4 zur Vergütung der KfW nach dem Vertrag zur Durchführung der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 22. Juni 2009 (Generalvertrag) in der jeweils gültigen Fassung.

6. Das Volumen der für Lokalwährungsdarlehen insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wird auf höchstens ein Drittel der in Kapitel 2301 Titel 866 11 (Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen begrenzt.

866 11 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen	271 000	224 000	246 420

Verpflichtungsermächtigung..... 296 000 T€
davon fällig:
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 296 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.
Die Deckung ist für die Tit. 866 11 und 896 11 zusammen auf den Betrag von insgesamt 50 000 T€ begrenzt. Dieser Betrag kann anteilig auf diese beiden Titel verteilt werden.

Erläuterungen:

Mehr wegen aktualisierter Bedarfsprognose.

896 11 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschüsse	1 818 341	1 749 000 *29 026*	1 769 579

Verpflichtungsermächtigung..... 1 450 000 T€
davon fällig:
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 1 450 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.
Die Deckung ist für die Tit. 866 11 und 896 11 zusammen auf den Betrag von insgesamt 50 000 T€ begrenzt. Dieser Betrag kann anteilig auf diese beiden Titel verteilt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
687 06 -023	Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur		710 772	803 816

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 2302 umfasst die nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit und bildet infolgedessen die Förderung des vielfältigen entwicklungspolitischen Engagements zivilgesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kommunaler Akteure ab.

Die größten Ausgabenblöcke sind die Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben von:

Politischen Stiftungen mit 267 Mio. Euro und

Kirchen mit 278 Mio. Euro.

Weitere politisch wichtige Ausgabenblöcke innerhalb des Kapitels sind Programme zur Förderung des **bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements** mit insgesamt rd. 426 Mio. Euro sowie

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft mit rd. 155 Mio. Euro.

Zudem ist in diesem Kapitel die institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH als Servicestelle des BMZ für die Förderung von entwicklungspolitischem Engagement mit insgesamt rd. 40 Mio. Euro veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel ist es, mehr Menschen und Organisationen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie mehr Kommunen für Entwicklungspolitik und ihre Ziele zu interessieren. Die veranschlagten Haushaltsmittel tragen dazu bei, neue ebenso wie erfahrene Akteure dabei zu unterstützen, sich wirksam für entwicklungspolitische Anliegen einzusetzen und im Austausch mit ihren Partnern in Entwicklungs- und Schwellenländern Lösungsansätze für Entwicklungsfragen zu erarbeiten.

Über die Veranschlagung der Haushaltsmittel für Vorhaben der **politischen Stiftungen** wird insbesondere zum Aufbau funktionierender staatlicher und demokratischer Strukturen mit unabhängiger Judikative, mit Rechtssicherheit und mit einer aktiven Beteiligung der Zivilgesellschaft beigetragen (SDGs 1, 5, 8, 10, 16). Mit den Haushaltsmitteln, die für Vorhaben der Kirchen eingesetzt werden, trägt das BMZ wesentlich zur Stärkung von Eigenverantwortung und Eigeninitiative lokaler Akteure in Entwicklungs- und Schwellenländern bei (SDGs 1, 2, 3, 10, 16).

Die Programme zur Förderung bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements werden über Engagement Global gGmbH in Partnerschaft mit zivilgesellschaftlichen und kommunalen Institutionen umgesetzt und umfassen die Finanzierung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger und der Sozialstruktur (SDGs 1-17), der entwicklungspolitischen Bildung (SDGs 4, 7) und des kommunalen Engagements (SDGs 11, 16, 17) ebenso wie die entwicklungspolitischen Austausch und Freiwilligenprogramme (weltwärts, ASA), (SDGs insbesondere 2, 4, 7, 17) und den Zivilen Friedensdienst (SDG 16). Die zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteure verfügen über äußerst vielfältige Kompetenzen. So bringen bspw. die Träger des Zivilen Friedensdienstes besonderes Know-How im Bereich der Krisenprävention und Konfliktbewältigung oder die kommunalen Akteure für die kommunale Regierungsführung und Daseinsvorsorge ein. Über die veranschlagten Haushaltsmittel wird damit dazu beigetragen, entwicklungspolitische Themen stärker in der Gesellschaft zu verankern. Engagement Global unterstützt diesen Trägerkreis bei der Umsetzung der programmspezifischen Ziele mit entsprechenden Dienstleistungen. Dazu gehören insbesondere Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und die Umsetzung von Förder- und Lernprogrammen (SDGs 4, 8).

Mit den Haushaltsmitteln, die für **Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft** eingesetzt werden, können zusätzliche privatwirtschaftliche Kräfte, Know-How und finanzielle Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit und damit den Aufbau der Wirtschaft in den Partnerländern gewonnen werden. Zudem können insbesondere private Unternehmen, die global tätig sind, über ihre Wertschöpfungsketten umwelt- und sozialverträglichere Produktions- und Konsummuster befördern (SDGs 8, 17).

Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement 2302

Überblick zum Kapitel 2302	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	886 650	1 028 928	-142 278	672	989 761
Ausgaben für Investitionen	278 967	295 967	-17 000	102	306 592
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 165 617	1 324 895	-159 278	774	1 296 353
davon nicht flexibilisiert	1 165 617	1 324 895	-159 278	774	1 296 353
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	906 600				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	276 131				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	247 420				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	171 569				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	11 480				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	200 000				

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Übrige Einnahmen

381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -023	Institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH - Betrieb	39 150	39 650	36 525

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 01.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Engagement Global gGmbH	100,00	100,00	40 117	40 617	37 115
- aus Kap. 2302 Tit. 685 01			*39 150*	*39 650*	*36 524*
- aus Kap. 2302 Tit. 894 01			*967*	*967*	*591*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Gesellschafter ist der Bund mit einer Stammeinlage von 25.000 Euro. Zweck der Engagement Global gGmbH ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements zugunsten dieser Zwecke. Die Engagement Global gGmbH erbringt entsprechende Dienst- und Verwaltungsleistungen. Dazu gehören insbesondere Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, die Umsetzung von Förder- und Lernprogrammen, Maßnahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Inland sowie Kooperationen mit den Ländern und Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausgaben für die Projektförderung sind in der Tgr. 07 und Tit. 687 01 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushalts veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Zu Spalte 6:
Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

687 01 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	155 000	162 300	161 823

Verpflichtungsermächtigung..... 139 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 54 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 35 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung

1.1 entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/ PPP),

1.2 von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen.

2. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 04 -023 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen — 267 000 — 374 489 — 330 820

Verpflichtungsermächtigung..... 220 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 74 661 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 80 570 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 65 269 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Weniger wegen degressiver Finanzplanung.

687 08 -023 Gesellschaftliche Krisenreaktions- und Stabilisierungshilfe — - — - — -

Ausgaben für Investitionen

894 01 -023 Institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH - Zuschüsse für Investitionen — 967 — 967 *102* — 592

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01.

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 01.

896 04 -023 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen — 278 000 — 295 000 — 306 000

Verpflichtungsermächtigung..... 200 000 T€
davon fällig:
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 200 000 T€

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Kooperationsländern einschließlich der regionalen Zusammenschlüsse der Kooperationsländer und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung sol-

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 04

cher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. in Anspruch genommen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(6)

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements	(425 500)	(394 520) *(672)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender, auswertender und nachbereitender Maßnahmen.

684 71 -023	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	47 500	44 000 *672*	43 711

Verpflichtungsermächtigung..... 39 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 14 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 8 000 T€

Erläuterungen:

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07				
685 71 -023	Förderung des kommunalen Engagements	44 000	46 000	44 534
	Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€			
687 72 -023	Ziviler Friedensdienst	62 000	65 000	66 000
	Verpflichtungsermächtigung..... 53 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 900 T€			
	Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Maßnahmen des Zivilen Friedensdienstes verwendet worden sind, einer im Partnerland ansässigen, gemeinnützigen Organisation überlassen werden können.			
	Erläuterungen: Mitveranschlagt sind die Kosten für sonstige nichtstaatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.			
687 74 -023	Entwicklungspolitische Austausch- und Entsendedienste	40 000	43 120	45 696
	Verpflichtungsermächtigung..... 33 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 19 470 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 11 550 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 800 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 180 T€			
687 76 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger und der Sozialstruktur	232 000	196 400	199 632
	Verpflichtungsermächtigung..... 197 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 82 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 42 600 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 11 300 T€			
	Erläuterungen: 1. Die Ausgaben werden jeweils nach Maßgabe der weiterhin geltenden Richtlinien für die Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger (PT) und entwicklungswichtiger Vorhaben der Sozialstruktur (SSF) geleistet. Die Ausgaben werden in einem Verhältnis von 76 % für Vorhaben der PT und 24 % für Vorhaben der SSF bewirtschaftet. 2. Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens erforderlich sind. Mitveranschlagt sind			

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 76 (Titelgruppe 07)

Kosten des Transports entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.

3. Aus dem Titel werden auch Vorhaben in Least Developed Countries (LDC) in Kooperation mit lokalen Partnern durchgeführt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2302 Tit. 687 03	57 969	61 020

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 03 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Sozialstruktur	57 969	61 020

Anlage zu Kapitel 2302 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

1. Engagement Global gGmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**40 117**	**40 617**	**37 115**
1.1 Personalausgaben	21 380	21 560	20 988
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	17 770	18 090	15 536
1.3 Ausgaben für Investitionen	967	967	591
2. Finanzierung der Ausgaben	**40 117**	**40 617**	**37 115**
2.1 Zuwendung des Bundes	**40 117**	**40 617**	**37 115**
aus Kap. 2302 Tit. 685 01	*39 150*	*39 650*	*36 524*
aus Kap. 2302 Tit. 894 01	*967*	*967*	*591*
nachrichtlich: **Projektförderung**	388 242	426 595	427 849

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 2303 beinhaltet als Teil der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit diejenigen Haushaltsmittel, die sich an eine supranationale Institution, internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen richten.

Die finanzwirksamsten Ausgabenblöcke innerhalb des Kapitels sind:

der deutsche **Beitrag zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)** mit rd. 95 Mio. Euro zur Finanzierung der aus den EU-AKP-Partnerschaftsabkommen (Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik) von Lomé und Cotonou resultierenden Verpflichtungen und

der deutsche **Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)** mit 286 Mio. Euro sowie

die **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie an andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen** mit insgesamt rd. 443 Mio. Euro.

Weitere politische Ausgabenschwerpunkte innerhalb des Kapitels sind:

die **Beiträge zur internationalen Ernährungssicherung einschließlich internationaler Agrarforschung** mit insgesamt rd. 95 Mio. Euro sowie

die **entwicklungswichtigen multilateralen Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz** mit rd. 695 Mio. Euro. Über diesen Titel werden deutsche Beiträge zum Green Climate Fund (GCF), zur Globalen Umweltfazilität (GEF), zum Montrealer Protokollfonds und zu verschiedenen Fonds im Bereich Klimaschutz/Klimawandel finanziert.

Nach § 12 Haushaltsgesetz 2027 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Titeln 687 04 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der deutsche **Beitrag zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)** dient der langfristigen und nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der AKP-Staaten und deren Integration in die Weltwirtschaft (SDGs 1-17). Der deutsche Beitrag zu dem neuen EU-Außeninstrument NDICI, welches das Nachfolgeninstrument zum EEF darstellt, wird nicht mehr aus dem Einzelplan 23 finanziert.

Mit dem deutschen Beitrag an den **Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)** werden weltweit Länder in ihrem Kampf gegen diese drei übertragbaren Krankheiten unterstützt (SDG 3).

Über ausgewählte **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen** beteiligt sich das BMZ an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisationen und bringt in deren Arbeit eigene entwicklungspolitische Akzente ein (SDGs 1-17).

Die Beiträge zum Welternährungsprogramm verbessern gezielt den Zugang zu Nahrungsmitteln durch temporäre Transferleistungen sowie die Reduzierung von chronischer Unter- und Mangelernährung in ländlichen und urbanen Räumen (SDG 2). Die deutsche Beteiligung an der Finanzierung der globalen Agrarforschungspartnerschaft dient dem Entwicklungsziel, die Ernährung für eine wachsende Weltbevölkerung gerade auch unter den Bedingungen des Klimawandels zu sichern, ländliche Armut zu reduzieren (SDGs 2) und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen im ländlichen Raum zu fördern. Der Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) leistet mit seinem auf nachhaltige Strukturveränderungen und marginalisierte Bevölkerungsgruppen ausgerichteten strategischen Ansatz einen Beitrag zur dauerhaften Überwindung der Nahrungsmittelknappheit und zur Schaffung von Ernährungssicherheit (SDGs 1, 2).

Die **entwicklungswichtigen multilateralen Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz** sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umwelt- und Klimaschutz/Klimaanpassungsvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen (SDGs 6, 7, 11, 13-15, 17).

Alle multilateralen Beiträge sollen auch zur Gleichstellung der Geschlechter (SDG 5) beitragen.

Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen 2303

Überblick zum Kapitel 2303	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	537 635	614 972	-77 337		670 840
Ausgaben für Investitionen	1 075 227	1 160 799	-85 572		1 286 456
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 612 862	1 775 771	-162 909		1 957 296
davon nicht flexibilisiert	1 612 862	1 775 771	-162 909		1 957 296
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 985 241				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	142 292				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	213 185				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	262 084				
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	1 367 680				

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II und Lomé	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.			
	Erläuterungen: Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lomé zwischen der Europäischen Gemeinschaft und 78 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbaren Zinseinnahmen veranschlagt werden.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	442 664	515 920	562 285
	Verpflichtungsermächtigung..... 59 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 25 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen zu Nr. 13 sind verbindlich.			
	Erläuterungen: Gegenstand der Förderung ist die Leistung von Beiträgen an 1. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen, zu deren Leistung die Bundesrepublik Deutschland aufgrund ihrer Mitgliedschaft verpflichtet ist, und 2. Fonds und Programme der Vereinten Nationen sowie weitere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen, die die Bundesrepublik Deutschland freiwillig leistet, um sich an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisationen zu beteiligen und um deutsche entwicklungspolitische Akzente in deren Arbeit einzubringen. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.			

Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen 2303

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) Rechtsgrundlage: Art. 15 Satzung der Errichtung von UNIDO	10,36		8 500	1 000	9 500
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996	5,94		534	1 472	2 006
3. Education Cannot Wait			-	20 000	20 000
4. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)			-	77 400	77 400
5. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)				2 050	2 050
6. Beitrag zur Organisation der Vereinten Nationen für Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit (UN WOMEN)			-	18 200	18 200
7. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA)			-	26 200	26 200
8. Beitrag an den Globalen WTO-Entwicklungsfonds			-	500	500
9. Beitrag an den Global Partnership for Education Fund (GPE-Fund)			-	45 000	45 000
10. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA)			-	800	800
11. Beitrag zum Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF)			-	40 750	40 750
12. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF)			-	13 600	13 600
13. Beitrag an Gavi, die Impfallianz			-	80 000	80 000
14. Zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen			-	55 985	55 985
15. Beitrag an das System der Vereinten Nationen für Länderkoordinatorinnen und -koordinatoren (Resident Coordinator (RC)-Fund)			-	7 000	7 000
16. Beitrag zum Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen (UN-HABITAT)			-	750	750
17. Beitrag an die Global Polio Eradication Initiative (GPEI)			-	16 200	16 200
18. Beitrag zum Advisory Centre on WTO Law (ACWL)			-	380	380
19. Beitrag zum Multilateral Organisation Performance Assessment Network (MOPAN)			-	283	283
20. Unterstützung UN80-Reform			-	26 060	26 060
Zusammen			9 034	433 630	442 664

Differenzen durch Rundung möglich

Weniger wegen degressiver Finanzplanung.

687 02 -023	Beteiligung am Welternährungsprogramm	38 000	40 000	50 008

Erläuterungen:

Die freiwillige Beteiligung (Kernbeitrag) am Welternährungsprogramm, das gemeinsam von der Generalversammlung der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingerichtet wurde, dient der Förderung arbeitsintensiver und produktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
687 03 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	26 000	28 080	32 000

Verpflichtungsermächtigung..... 13 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 250 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 950 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.
2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.
   Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

687 04 -023	Zahlungen an den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	30 971	30 972	26 547

Verpflichtungsermächtigung..... 79 641 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 23 892 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 27 875 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 27 874 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde.....			30 971	-	30 971

Differenzen durch Rundung möglich

1. Der 1977 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat das Mandat, durch Investitionen in kleinbäuerliche Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Ernährungssicherheit zu schaffen und Armut in ländlichen Gebieten zu bekämpfen. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied (BGBl. 1978 II S. 1405).

   Die kumulativen Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 30. Juni 2026 auf rd. 12,7 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 807 Mio. USD beteiligt.

   Die Bundesregierung hat sich an der 13. Auffüllung des IFAD mit einem Beitrag von 88,490 Mio. € beteiligt. Der Ausgabenansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung. Für die in 2027 anstehende Auffüllung des IFAD ist eine weitere Zusage in Höhe von bis zu 79,641 Mio. € geplant (IFAD-14). Hierzu dient die Verpflichtungsermächtigung.
2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 04

termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

896 02 -023	Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou)	94 667	144 059	165 066

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 2301 Tit. 896 03 und Tgr. 01.
2. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   § 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen:

Die im Rahmen der AKP-EU-Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und 79 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Das Cotonou-Abkommen vom 1. Juni 2000 wurde am 25. Juni 2005 revidiert und um das 2. Finanzprotokoll ergänzt, das die Ausstattung des 10. EEF mit 22,682 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt rd. 4,650 Mrd. € (20,5 Prozent).

Darüber hinaus wurde dem im Jahr 2010 zum zweiten Mal revidierten Abkommen ein drittes Finanzprotokoll am 26. Juni 2013 zur Mittelausstattung des 11. EEF angefügt. Dieses sieht einen Gesamtbetrag von 30,506 Mrd. € vor. Der deutsche Anteil von 20,58 Prozent beträgt 6,278 Mrd. €.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 11. EEF.

Weniger wegen abflussbedingten Minderbedarfs.

896 07 -023	Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)	286 000	288 000	370 000

Erläuterungen:

Der Globale Fonds zu Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM) ist das zentrale Finanzinstrument in der internationalen Zusammenarbeit für die Bekämpfung dieser drei Krankheiten. In mehr als 120 Niedrig- und Mitteleinkommensländern finanziert der Fonds entsprechende Programme, auch zum Aufbau inklusiver und nachhaltig funktionierender Gesundheitssysteme. Die Bundesregierung hat dem GFATM in 2025 zugesagt, sich mit insgesamt 1 Mrd. € an der Wiederauffüllung für die Jahre 2026 bis 2028 zu beteiligen. Davon wurden 850 Mio. EUR im Kapitel 2303 Titel 896 07 im Haushalt 2025 mit VE für die Jahre 2026-2028 hinterlegt. Zudem wird im Rahmen dieser Zusage ab 2026 anteilig ein Globalvorhaben der GIZ mit 50 Mio. EUR über drei Jahre aus dem Titel für Technische Zusammenarbeit (2301 896 03) finanziert, um das deutsche Engagement im GFATM zu begleiten. Darüber hinaus sind 100 Mio. € aus Schuldenumwandlungen vorgesehen. Der Ansatz 2027 enthält den in diesem Titel zu erwartenden Abruf aus der Gesamtzusage.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz	694 560	728 740	751 390

Verpflichtungsermächtigung..... 1 833 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 90 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 156 060 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 219 260 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 1 367 680 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.
2. Zinssubventionen nach Erläuterung Nr. 4 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1.1 Beteiligung am Treuhandfonds der Globalen Umweltfazilität (GEF TF); 7. Wiederauffüllung.....			15 360	-	15 360
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
1.2 Beteiligung am Treuhandfonds der Globalen Umweltfazilität (GEF TF); 8. Wiederauffüllung.....			133 000		133 000
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
1.3 Beteiligung am Treuhandfonds der Globalen Umweltfazilität (GEF TF); 9. Wiederauffüllung.....			44 100		44 100
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
2. Beteiligung am Montrealer Protokollfonds (MP);.....			18 000	-	18 000
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
3.1 Beteiligung am Green Climate Fund (1. Wiederauffüllung).....			150 000		150 000
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde				-	
3.2 Beteiligung am Green Climate Fund (2. Wiederauffüllung).....			262 600	-	262 600
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
4. Beiträge zu Klima- und Katastrophenfinanzierung und -versicherungen/ Globaler Schutzschirm			40 000	-	40 000
5. Beitrag zur Zentralafrikanischen Waldinitiative (CAFI) UNDP .			4 500	-	4 500
6. Beteiligung am Fonds zum Umgang mit Verlusten und Schäden (FRLD).....			27 000		27 000
Zusammen			694 560	-	694 560

Differenzen durch Rundung möglich

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umwelt-, Klima- und Biodiversität von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

1. Der Globale Treuhandfonds (GEF TF) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist der offizielle Finanzierungsmechanismus der VN-Konventionen für Klimaschutz, Artenvielfalt, Wüstenbekämpfung, Chemikalienbeseitigung und Hochseeschutz.

   Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des GEF TF belief sich am 31. März 2026 auf rd. 25 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 3,5 Mrd. USD (14 Prozent) beteiligt.

   Der Ansatz enthält die für 2027 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 7. und 8. Auffüllung des Fonds bzw.

Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen 2303

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 09

aus noch zu hinterlegenden Schuldscheinen für die 2026 erfolgte Beteiligung an der 9. Auffüllung des Fonds.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der in 2026 anstehenden 9. Auffüllung des Fonds in Höhe von max. 630 Mio.€ zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

2. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eine Multilateralen Fonds (MLF) vereinbart. Dieser Fonds deckt die Kosten der Kooperationsländer, die durch die Einhaltung des Protokolls zusätzlich entstehen. Der Fonds hat von seinem Beginn an bis zum 31. Dezember 2025 10.963 Projekte mit 4,38 Mrd. USD mitfinanziert. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich am Fonds bislang mit 445,8 Mio. USD beteiligt (Stand: 31. Dezember 2025). Davon werden seit 1997 80 Prozent multilateral und 20 Prozent durch Direktleistungen in Partnerländern erbracht.

   Eine weitere Beteiligung in Höhe von 54,7 Mio. € erfolgt in 2026. Der Ausgabenansatz 2027 enthält den zu erwartenden Abruf in Höhe von 18 Mio. €.

3. Der Green Climate Fund (GCF) ist der größte multilaterale Klimafonds und zentral für die Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommen. Ziel des GCF ist es, die Transformation hin zu einer emissionsarmen nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben. Dazu stellt der Fonds Zuschüsse, Kredite, Garantien und Eigenkapital für Programme bereit, die eine kohlenstoffarme Wirtschaftsentwicklung zum Ziel haben oder einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten. Darüber hinaus arbeitet der GCF mit privatwirtschaftlichen Akteuren zusammen, um zusätzliche Mittel für Minderungs- und Anpassungsmaßnahmen zu mobilisieren.

   Die Bundesregierung hat bei der letzten Wiederauffüllung in 2023 2 Mrd. € zugesagt. Der Ansatz enthält die in 2027 zu erwartenden Abrufe aus den Beteiligungen für den GCF in Höhe von 262,6 Mio. € (GCF 2) und 150,0 Mio. € (GCF 1). Für die in 2027 anstehende Auffüllung des GCF ist eine weitere Zusage in Höhe von bis zu 1,65 Mrd. € geplant (GCF 3). Hierzu dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.

4. Mit den Klima-Investitionsfonds (Climate Investment Funds, CIF) wurden bei der Weltbank Instrumente zur Bündelung von Gebermitteln zur Klimaschutzfinanzierung geschaffen. Unterhalb der CIF's wurden zwei Einzelfonds eingerichtet für "saubere Technologie" mit Fokus auf Minderung und für "strategische Klimafonds" mit Fokus auf Natur und Anpassung. Damit werden Investitionsentscheidungen beschleunigt, um den gewaltigen Herausforderungen des Klimawandels rasch zu begegnen sowie die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und die Transformation zur kohlenstoffarmen Wirtschaftsstruktur zu befördern. Die Bundesregierung ist an den CIF's mit 854,5 Mio. € beteiligt (31. Dezember 2025).

5. Die Zentralafrikanische Waldinitiative (CAFI), angesiedelt beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), setzt sich für den Schutz des zweitgrößten Regenwaldes und der weltgrößten Torfmoore ein. Maßnahmen setzen sich zum Ziel, Entwaldungstreiber zu bekämpfen und gleichzeitig Armut zu reduzieren. Dies geschieht u.a. durch die Förderung nachhaltiger land- und forstwirtschaftlicher Praktiken sowie Vorhaben im Energie- und Bergbausektor in den Ländern Demokratische Republik Kongo, Gabun, Republik Kamerun, Republik Kongo und Zentralafrikanische Republik mit dem Ziel, den Druck auf die Wälder des Kongobeckens zu mindern.

   Die Bundesregierung hat sich bislang mit 289 Mio. € an CAFI beteiligt (Stand: 31. Dezember 2025). In 2025 erfolgte eine Zusage über 9 Mio. €. Der Ansatz enthält den in 2027 zu erwartenden Abruf in Höhe von 4,5 Mio. €. Eine weitere Zusage ist für 2027 von bis zu 15 Mio. € geplant. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

6. Der Fonds zum Umfang mit Verlusten und Schäden (FRLD) wurde 2022 im Rahmen der COP 27 gegründet und gilt als wichtiges Signal der globalen Solidarität mit den infolge des Klimawandels besonders vulnerablen Ländern und Gemeinschaften. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich in 2024 mit einer initialen Finanzierungszusage von 92 Mio. Euro beteiligt und dadurch wesentlich zur Erlangung der Arbeitsfähigkeit des Fonds beigetragen. Eine weitere Beteiligung von 90 Mio. € erfolgt in 2026. Der Ansatz enthält den 2027 fälligen Mittelabruf aus dieser Zusage. Eine weitere Zusage ist für 2027 von

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 09

bis zu 150 Mio. € geplant. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

7. Der Least Developed Countries Fund (LDCF) ist ein Unterfonds der GEF und fördert Maßnahmen im Bereich Anpassung an den Klimawandel in den ärmsten Ländern. Die Gesamtzusagen betragen 2,25 Mrd. USD, die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 478 Mio. € beteiligt (Stand: 31. März 2026). Die Bundesregierung beabsichtigt, sich 2027 mit einem weiteren Beitrag in Höhe von bis zu 10 Mio. € zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.
8. Der Special Climate Change Fund (SCCF) ist ebenfalls ein Unterfonds der GEF. Er unterstützt kleine Inselstaaten (Small Islands Developing States, SIDS) bei der Klimaanpassung und entwickelt innovative Ansätze für die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor (Gesamtzusagen 460 Mio. USD, deutscher Beitrag Stand 31. März 2026 rd. 120 Mio. €). Die Bundesregierung beabsichtigt, sich mit einem weiteren Beitrag in Höhe von bis zu 8 Mio. € zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.
9. Klima- und Katastrophenrisikofinanzierung und -versicherung: Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an dem Globalen Schutzschirm gegen Klimarisiken beteiligt, der im Zuge der deutschen G7-Präsidentschaft auf der COP 27 gemeinsam mit den V20 ins Leben gerufen wurde (aufbauend auf der G20/V20-Initiative „InsuResilience Global Partnership“). Eine weitere Beteiligung in Höhe von 40 Mio. € erfolgte in 2025. Der Ausgabenansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung in Höhe von 40 Mio. €.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(2 905)

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 2304 sind die Haushaltsmittel für die multilateralen Entwicklungsbanken einschließlich ihrer konzessionären Fonds zusammengefasst. Die multilateralen Entwicklungsbanken erfüllen ihr Mandat durch die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligung an Investitionen sowie durch Investitionsgarantien.

Neben dem über das Grundkapital finanzierten Kreditgeschäft verfügen die Entwicklungsbanken zusätzlich über einen Mechanismus für die Vergabe von hoch konzessionären Krediten und nicht rückzahlbaren Zuschüssen an die ärmsten Länder der Welt bzw. der jeweiligen Region. Die konzessionären Fonds werden durch Geberbeiträge finanziert, die in regelmäßigen Wiederauffüllungsverhandlungen zugesagt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel decken die zu den Wiederauffüllungen der Fonds eingegangenen Verpflichtungen und vereinbarten Beiträge zu Kapitalerhöhungen ab.

Ausgabenschwerpunkte des Kapitels sind:

die **Zahlungen an die Weltbankgruppe** mit rd. 1,09 Mrd. Euro Ausgaben und

die **Zahlungen an die regionalen Entwicklungsbanken** mit insgesamt rd. 273 Mio. Euro Ausgaben.

Nach § 12 Haushaltsgesetz 2027 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Titeln 687 01 bis 687 05 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das Mandat der multilateralen Entwicklungsbanken ist die Bekämpfung der Armut in ihren weniger entwickelten Mitgliedsländern sowie die Förderung einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung unter Förderung eines inklusiven Wachstums. Mit den Beiträgen an die multilateralen Entwicklungsbanken werden die für diesen Bereich bestehenden internationalen Verpflichtungen erfüllt. Die Entwicklungsbanken sind wichtige Partner der Bundesregierung in der Entwicklungszusammenarbeit sowohl auf konzeptioneller Ebene als auch in Form vielfacher Kooperationen und Ko-Finanzierungen auf Länderebene.

Die Weltbank ist ein zentraler Akteur in der internationalen Entwicklungsarchitektur, den das BMZ mit seinen **Zahlungen an die Weltbankgruppe** entscheidend prägt (SDGs 1-3, 5-8, 10, 13, 16, 17). Mit **den Zahlungen an die regionalen Entwicklungsbanken** unterstützt das BMZ zentrale entwicklungspolitische Akteure in der jeweiligen regionalen Governancestruktur (SDGs 1-17). Als wichtige Plattform zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern bestimmen die Weltbank und die regionalen Entwicklungsbanken die Agenda der globalen bzw. regionalen Entwicklungszusammenarbeit entscheidend mit. Sie verfügen über große Expertise und sind wichtige Unterstützer und Kreditgeber für viele Partnerländer. Darüber hinaus begleiten sie große privat finanzierte Projekte, aber auch internationale Prozesse wie z. B. die Bekämpfung des Klimawandels durch ihre Kreditzusagen.

Über die multilateralen Entwicklungsbanken kann Deutschland mit den veranschlagten Haushaltsmitteln durch seine Mitentscheidungsrechte in den Aufsichtsgremien große Hebelwirkungen erzielen und bilaterale Programme und deren Wirkungen in Entwicklungs- und Schwellenländern ergänzen.

Überblick zum Kapitel 2304	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	2 460	2 498	-38		2 458
Gesamteinnahmen	2 460	2 498	-38		2 458
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 362 456	1 208 227	+154 229	16 631	985 303
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 362 456	1 208 227	+154 229	16 631	985 303
davon nicht flexibilisiert	1 362 456	1 208 227	+154 229	16 631	985 303

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	2 460	2 498	2 458
	Erläuterungen: Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. USD zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hatte. Die Tilgungszahlungen der darlehensnehmenden Länder leitet die IDA halbjährlich an die damaligen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft weiter. Der obige Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an dem von der IDA geschätzten Eingang an Tilgungszahlungen im Jahr 2025.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -023	Zahlungen an Einrichtungen der Weltbankgruppe	1 089 432	909 860 *3 986*	785 333

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
1.1 IDA 19	5,62		270 234	-	270 234
1.2 IDA 20	5,62		494 880	-	494 880
1.3 IDA 21			110 667	-	110 667
2. Beteiligung an der Multilateralen Schuldenerlassinitiative (MDRI)	10,30	109 350 SZR	127 451	-	127 451
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde				-	
3. Kapitalerhöhung bzw. Hybridkapitalzeichnung bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) im Kontext der Reformagenda			61 000	-	61 000
4. Beteiligung an der Global Financing Facility (GFF)			22 500	-	22 500

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
5. Debt Management Facility (DMF).....			2 700	-	2 700
Zusammen.....			1 089 432	-	1 089 432

Differenzen durch Rundung möglich

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

1. Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank),
2. Internationale Entwicklungsorganisation (IDA),
3. Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
4. Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl. 1952 II S. 637).

   Das gezeichnete Kapital der IBRD belief sich am 30. Juni 2025 auf 326,84 Mrd. USD. Zu diesem Stichtag war die Bundesrepublik Deutschland mit 14,3 Mrd. USD beteiligt, davon waren 1,043 Mrd. USD eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital.

   Die Bundesregierung hat sich im Kontext der Reformagenda der Weltbank mit einem Beitrag von 305 Mio. € am Kapital der IBRD beteiligt. Die Mittel werden bis zur Einigung über eine allgemeine Kapitalerhöhung bis zur Höhe von 305 Mio. € für die Zeichnung von IBRD-Hybridkapital (Anleihe mit Eigenkapitalcharakter und Kupon) verwendet. Hierzu dient ein Teil des Ausgabenansatzes 2027 in Höhe von 61,0 Mio. €.

2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, vor allem stark vergünstigte Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl. 1960 II S. 2137/2363).

   Die von den Geberländern zugesagte kumulierte Mittelausstattung der IDA seit ihrer Gründung beläuft sich bisher auf 314,97 Mrd. USD (Stand: 30. Juni 2025). Die Bundesrepublik Deutschland hat sich hieran mit insgesamt 30,8 Mrd. USD beteiligt.

   Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 19., 20. und 21. Auffüllung der IDA-Mittel (IDA 19, 20 und 21) hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ausgabenansatz enthält die für 2027 zu erwartenden Abrufe aus diesen Beteiligungen (IDA 19: 270,234 Mio. €: IDA 20: 494,880 Mio. €; IDA-21: 110,667 Mio. Euro). Der zweite Schuldschein für IDA 21 wird im Januar 2027 hinterlegt.

   Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt (Multilateral Debt Reduction Initiative, MDRI). Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2036 an den bei IDA anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 2.169,55 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ausgabenansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung in Höhe von 127,451 Mio. €.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 01

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

   Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl. 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

   Die MIGA verfügte am 30. Juni 2025 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,920 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 96,7 Mio. USD beteiligt. Davon wurden 18,355 Mio. USD eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

   Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl. 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

   Die IFC verfügte am 30. Juni 2025 über ein gezeichnetes Kapital von 24,009 Mrd. USD; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 1,262 Mrd. USD beteiligt.

5. Die Weltbank unterhält mit der Debt Management Facility (DMF) seit 2008 einen Finanzierungsmechanismus zum Kapazitätsaufbau im Schuldenmanagement in Niedrigeinkommensländern. Die Bundesregierung hat sich an der DMF bislang mit 35,1 Mio. € beteiligt. Der Ausgabenansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

6. Die Weltbank hat 2015 einen Finanzierungsmechanismus für die Gesundheit von Frauen, Kindern und Jugendlichen eingerichtet (GFF, Global Financing Facility). Die Bundesregierung ist hieran bislang mit 195 Mio. € beteiligt. Der Ausgabenansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

7. Der Titel enthält im Wesentlichen Kernbeiträge an die Weltbankgruppe. Er bildet damit den Beitrag Deutschlands zur Verfolgung der satzungsmäßigen Zwecke der Weltbankgruppe und ihrer Strategien ab. Daneben enthält er zweckgebundene Beiträge zur Finanzierung politisch wichtiger Initiativen. Zweckgebundene Beiträge an Einrichtungen der Weltbankgruppe bzw. an durch die Weltbank treuhänderisch verwaltete Fonds werden entsprechend der jeweiligen Zweckbestimmung auch aus den einschlägigen Titeln im Einzelplan 23 sowie aus weiteren Einzelplänen des Bundeshaushalts geleistet. Diese verfolgen gesonderte und spezifisch bestimmte Zwecke.

Mehr wegen abflussbedingten Mehrbedarfs.

687 02 -023	Zahlungen an die Asiatische Entwicklungsbank, an den Asiatischen Entwicklungsfonds sowie an den Sonderfonds für Technische Hilfe	19 040	18 480 *11 192*	21 520

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Beteiligung am Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF) Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
1.1 AsDF 13	2,82	-	6 320	-	6 320
1.2 AsDF 14	2,73	-	12 720	-	12 720
Zusammen			19 040	-	19 040

Differenzen durch Rundung möglich

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl. 1966 II S. 617).

   Das gezeichnete Kapital betrug am 31. Dezember 2025 145,833 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 5,980 Mrd. USD beteiligt; davon sind 314,8 Mio. USD Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hatte die Aufgabe, zinsgünstige Kredite und Zuschüsse an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben. Seit der 12. Auffüllung (AsDF 12) werden aus dem AsDF Zuschüsse an besonders bedürftige und hochverschuldete Mitglieder vergeben. Die Vergabe konzessionärer Kredite erfolgt seit dem über die AsDB. Zusätzlich wurden spezielle thematische/sektorale Fonds eingerichtet (AsDB Special Funds).

   Die kumulative Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2025 auf rd. 37,489 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 2,070 Mrd. USD beteiligt.

   Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an AsDF 13 und 14 hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ausgabenansatz enthält die für 2027 zu erwartenden Abrufe aus diesen Beteiligungen.

   Die Bundesregierung hat sich an AsDB Special Funds mit bislang 28 Mio. € beteiligt.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

687 03 -023	Zahlungen an die Afrikanische Entwicklungsbank und an den Afrikanischen Entwicklungsfonds	245 555	271 101 *1 453*	173 647

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde					
1.1 AfDF 15	9,63		53 469	-	53 469
1.2 AfDF 16	9,63		82 178	-	82 178
1.3 AfDF 17			57 272	-	57 272
2. Beteiligung an der Multilateralen Schuldenerlassinitiative (MDRI)					
Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde	9,19	17 615 SZR	21 509	-	21 509
3. Beteiligung an der 7. allgemeinen Kapitalerhöhung der AfDB (GCI 7)					
Rechtsgrundlage: Kapitalzeichnungsurkunde	4,10	25 039 SZR	31 127	-	31 127
Zusammen			245 555	-	245 555

Differenzen durch Rundung möglich

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 03

Das gezeichnete Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2025 auf 166,209 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 9,549 Mrd. SZR beteiligt; davon sind 350,373 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich 2019 an der allgemeinen Kapitalerhöhung der AfDB (GCI 7) beteiligt. Dabei sind 200,310 Mio. SZR als Einzahlungskapital zu erbringen. Der Ausgabenansatz enthält den für 2026 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung. Das Haftungskapital beträgt rd. 3,138 Mrd. SZR. Zudem hat sich die Bundesrepublik Deutschland an der allgemeinen Haftungskapitalerhöhung der AfDB 2024 in Höhe von insgesamt rd. 88,125 Mrd. SZR beteiligt. Auf Deutschland entfallen davon entsprechend des relativen Gewichts rd. 3,524 Mrd. SZR.

2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite und Zuschüsse an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2025 auf rd. 37,979 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 4,065 Mrd. SZR beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 15. - 17. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ausgabenansatz enthält die für 2027 zu erwartenden Abrufe aus diesen Beteiligungen.

Die Bundesregierung hat sich 2023 mit einem Beitrag in Höhe von insgesamt 40 Mio. € am neuen Klimafenster (Climate Action Window) des AfDF beteiligt.

Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2038 an den beim AfDF anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 423,248 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ansatz enthält die für 2027 zu erwartenden Abrufe aus dieser Beteiligung.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

687 04 -023	Zahlungen an die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds, an die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft und an den Multilateralen Investitionsfonds	4 739	5 006	4 803

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl. 1976 II S. 37).

   Das gezeichnete Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2025 auf rd. 176,755 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 3,369 Mrd. USD beteiligt, davon sind rd. 242,3 Mio. USD Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

2. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) - bezeichnet als „IDB Invest“ - hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 04

Das gezeichnete Kapital der IIC/IDB Invest belief sich am 31. Dezember 2025 auf rd. 2,966 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 32,6 Mio. USD beteiligt.

Die Bundesregierung beteiligt sich mit 38,976 Mio. USD an der Kapitalerhöhung der IIC/IDB Invest. Der Ansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

3. Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) - bezeichnet als „IDB Lab“ - ist die Förderung von Innovationen für Privatinvestitionen in Lateinamerika.
4. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
5. Die IDB hat einen Fonds zur Förderung der beruflichen Bildung in Lateinamerika eingerichtet (Special Fund for Technical and Vocational Education and Training, TVET), an dem sich die Bundesregierung mit 10 Mio. € beteiligt hat.

687 05 -023	Zahlungen an die Karibische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds	3 690	3 780	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II S. 298).

   Das gezeichnete Kapital betrug am 31. Dezember 2025 - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 78,4 Mio. USD - 1,764 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 106,569 Mio. USD beteiligt; davon sind 23,512 Mio. USD Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Die CDB verfügt über mehrere Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

   Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Development Fund-Unified (SDF) bei. Die zugesagte kumulative Mittelausstattung des SDF belief sich am 31. Dezember 2025 auf rd. 1,649 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 135,7 Mio. USD beteiligt.

   Die Bundesregierung beteiligt sich an der 11. Wiederauffüllung des SDF (SDF 11) mit 11,160 Mio. €. Der Ansatz enthält den für 2027 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 2305 dient der Finanzierung von Dienstleistungen, die einen wissenschaftsbasierten Beitrag zur Steigerung der Wirksamkeit und zur Erfolgskontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) leisten. Ferner werden daraus Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte finanziert.

Die größten Ausgabeblöcke innerhalb des Kapitels sind:

die **Forschung** mit rd. 9,2 Mio. Euro für die projektgebundene Finanzierung sowie Titelgruppe 04, in der die institutionelle Förderung des German Institute of Development and Sustainability - Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit (IDOS) gGmbH mit rd. 9,2 Mio. Euro veranschlagt ist und die **Evaluierung** mit 2,3 Mio. Euro für projektgebundene Evaluierungen sowie ebenfalls Titelgruppe 04, in der die institutionelle Förderung des Deutschen Evaluierungsinstituts der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) mit rd. 13 Mio. Euro veranschlagt ist.

Darüber hinaus werden Fachkräfte für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Organisationen aus- und weitergebildet.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die eingesetzten Mittel für die **Forschung** sollen signifikant zum nachhaltigen Aufbau von entwicklungsrelevanten Forschungskapazitäten in Deutschland und zu deren stärkerer Integration in internationale Forschungsnetzwerke beitragen. Dabei sollen insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Entwicklungs- und Schwellenländern einbezogen werden (SDGs 1, 2, 6, 13, 16, 17).

In die Forschungstätigkeit ist zum großen Teil IDOS eingebunden. Darüber hinaus bildet IDOS Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen für die berufliche Praxis in Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus. Inhaltlich orientiert sich diese Forschungstätigkeit an den Zielen der deutschen Entwicklungspolitik (SDGs 1-6, 8-10, 12, 13, 16, 17).

Der Bereich der **Evaluierung** bzw. Erfolgsbewertung der deutschen EZ ist Aufgabe des DEval, das eine unabhängige und externe Gesamtsicht auf die deutsche EZ gewährleisten soll. Es soll unabhängige Analysen und Bewertungen von Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der EZ vornehmen und Empfehlungen erarbeiten, wie die Entwicklungsmaßnahmen verbessert werden können. Das DEval soll darüber hinaus Untersuchungsmethoden weiter entwickeln und damit die Methoden für Evaluierungen verbessern. Durch die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für einen Einsatz im Rahmen der EZ soll insbesondere auch der Anteil von deutschen Fachkräften in internationalen Einrichtungen gesteigert werden (SDGs 1-17).

Überblick zum Kapitel 2305	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 475	12 200	-725		13 009
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	41 967	41 673	+294		41 536
Ausgaben für Investitionen	403	403	-	93	332
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	53 845	54 276	-431	93	54 877
davon nicht flexibilisiert	53 845	54 276	-431	93	54 877
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	15 400				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	10 300				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	2 950				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 150				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(361)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -023	Beobachtung, Überprüfung und Kapazitätsentwicklung im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	2 275	2 400	2 485
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 800 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 41. 2. Einnahmen aus Beiträgen anderer Geber für gemeinsame Vorhaben fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende, begleitende und nachbereitende Maßnahmen sowie die Ausgaben für Zuwendungen für übergreifende Evaluierungen. Die Ausgaben dienen auch der Förderung der Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen in Kooperationsländern, eigene Analysen und Bewertungen von Maßnahmen zu beauftragen oder durchzuführen.			
544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	9 200	9 800	10 524
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 150 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 150 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 41. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende, begleitende und auswertende Maßnahmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 03 -023 Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit — 19 900 | 20 990 | 21 865

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 200 T€

Haushaltsvermerk:

Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit geleistet werden.
3. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	1 000 €
3.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung..	730
3.2 Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen".....	19 170
Zusammen.....	19 900

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - | - | (-)

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit — (22 470) | (21 086) *(93)*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 41 -023 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit - Betrieb — 22 067 | 20 683 | 19 671

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit 2305

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04):

2. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 544 01.

3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. German Institute of Development and Sustainability - Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit (IDOS) gGmbH	74,13	75,00	9 430	8 046	7 337
- aus Kap. 2305 Tit. 685 41			*9 197*	*7 813*	*7 175*
- aus Kap. 2305 Tit. 894 41			*233*	*233*	*162*
3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)	100,00	100,00	13 040	13 040	12 666
- aus Kap. 2305 Tit. 685 41			*12 870*	*12 870*	*12 496*
- aus Kap. 2305 Tit. 894 41			*170*	*170*	*170*
Zusammen			22 470	21 086	20 003
- Summe Tit. 685 41			*22 067*	*20 683*	*19 671*
- Summe Tit. 894 41			*403*	*403*	*332*

Wirtschaftspläne zu 1. und 3. siehe Anlage zum Kapitel 2305.

Zu 1. :
Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19.174 Euro u- nd das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6.391 Euro- . Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftliche- r Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es forscht zu p- olitischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragen, um Erfolg- sfaktoren und Hindernisse einer an nachhaltiger Entwicklung orientier- ten Politik und internationalen Zusammenarbeit zu verstehen. Seine F- orschungsergebnisse bringt es in die transformative Politikberatung in Deutschland und international ein. Es bildet deutsche und europäische Hochschulabsolvent/-innen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis der deutschen und internationalen Entwicklungspol- itik aus. Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 Kap. 01, 05 und 10 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushalts veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Zu 3. :
Gesellschafter ist der Bund mit einer Stammeinlage von 25.000 Euro. Zweck des Instituts ist, die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit unabhängig und empirisch fundiert zu analysieren und zu bewerten sowie Empfehlungen für deren Verbesserung zu erarbeiten. Ferner fördert das Institut die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen in Kooperationsländern, eigene Analysen und Bewertungen von Maßnahmen zu beauftragen oder durchzuführen. Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 Kap. 05 Tit. 532 04 veranschlagt.

Zu Spalte 6:
Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

894 41 -023	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit - Zuschüsse für Investitionen	403	403 *93*	332

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

2305 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 2305 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

1. German Institute of Development and Sustainability - Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit (IDOS) gGmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 625**	**10 799**	**9 935**
1.1 Personalausgaben	8 098	6 252	5 933
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 938	4 066	3 519
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	279	171	268
1.4 Ausgaben für Investitionen	310	310	215
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 625**	**10 799**	**9 871**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	52	72	67
2.2 Zuwendungen von Ländern	3 143	2 681	2 467
2.3 Zuwendung des Bundes	**9 430**	**8 046**	**7 337**
aus Kap. 2305 Tit. 685 41	*9 197*	*7 813*	*7 175*
aus Kap. 2305 Tit. 894 41	*233*	*233*	*162*
nachrichtlich: **Projektförderung**	6 558	7 851	9 759

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**13 040**	**13 040**	**12 701**
1.1 Personalausgaben	8 486	8 349	7 849
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 369	4 506	4 651
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	15	31
1.4 Ausgaben für Investitionen	170	170	170
2. Finanzierung der Ausgaben	**13 040**	**13 040**	**12 666**
2.1 Zuwendung des Bundes	**13 040**	**13 040**	**12 666**
aus Kap. 2305 Tit. 685 41	*12 870*	*12 870*	*12 496*
aus Kap. 2305 Tit. 894 41	*170*	*170*	*170*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	2 354	2 690

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2026 zurückgezahlten, in 2025 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die Ausgabenschwerpunkte des Kapitels 2310 bildet mit insgesamt rd. 1,11 Mrd. Euro die Titelgruppe 03 **Krisenbewältigung, Stabilisierung und Wiederaufbau, Perspektiven für Geflüchtete und Aufnahmeländer sowie Globale Transformation von Ernährungssystemen**

Einen weiteren Ausgabenschwerpunkt bildet der **Internationale Klima- und Umweltschutz** mit rd. 58 Mio. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit den für Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur veranschlagten Mitteln soll die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von Menschen und Institutionen in fragilen Situationen und langanhaltenden Krisen, beim (Wieder-)Aufbau von Infrastruktur nach Katastrophen und Konflikten sowie in Ländern und Regionen, die besonders durch extreme Naturereignisse und den Klimawandel gefährdet sind, strukturbildend gestärkt werden. Mit den Mitteln soll auch zu Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung beigetragen werden. (SDGs 1-6, 13, 16). Der Titel für **Globale Transformation von Ernährungssystemen** stärkt mit einem multisektoralen Ansatz internationale Prozesse, die die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit fördern, die Widerstandsfähigkeit von Gesellschaften stärken und Hunger und Mangelernährung in all ihren Formen bekämpfen. (SDGs 1, 2, 5, 6, 13-15).

Mit den Mitteln des Titels **„Perspektiven für Geflüchtete und Aufnahmeländer"** sollen nachhaltige Perspektiven für Flüchtlinge und Binnenvertriebene geschaffen, besonders in der Verantwortung stehende Aufnahmeländer und -gemeinden unterstützt und Fluchtursachen gemindert werden (SDGs 1-4,6-8, 16, 17).

Die Sonderinitiativen **„Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost“** sowie **„Gute Beschäftigung für sozialgerechten Wandel“** laufen aus. Mit dem für 2027 veranschlagten Ausgabenansatz werden vornehmlich bestehende rechtliche Verpflichtungen bedient.

Mit den Haushaltsmitteln im Bereich des **Internationalen Klima- und Umweltschutzes** werden gezielt Projekte und Programme umgesetzt, die zur Anpassung an den Klimawandel, zur Minderung von Treibhausgasen sowie zum Erhalt von Wäldern und anderen Ökosystemen beitragen (SDGs 2, 3, 6, 7, 13-15).

Überblick zum Kapitel 2310	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	6 000	-5 000	2 999	11 072
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	492 861	58 000	+434 861		55 662
Ausgaben für Investitionen	730 320	808 220	-77 900	3 800	896 499
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 224 181	872 220	+351 961	6 799	963 233
davon nicht flexibilisiert	1 224 181	872 220	+351 961	6 799	963 233
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	976 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	387 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	317 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	203 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	55 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	14 000				

2310 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(237)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 03 -011	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	1 000	1 000 *2 169*	409
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für Software, Datenbanken und Literatur, Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachleistungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen geleistet werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionen, einschließlich im Bereich Informationstechnik, geleistet werden. 5. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben geleistet werden. Erläuterungen: Ausgaben zur Stärkung der Datenkompetenz. Die Mittel werden im Rahmen der Datenstrategie der Bundesregierung auf der Grundlage eines BMZ-spezifischen Konzepts verausgabt.			
546 01 -023	Ausgaben im Zusammenhang mit der Ukraine Recovery Conference 2024	-	- *829*	-
	Erläuterungen: Die Konferenz wurde gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt (AA) durchgeführt.			
546 02 -023	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Global Disability Summit 2025	-	5 000 *1*	10 663
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen: Die veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausrichtung des dritten globalen Gipfels für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Global Disability Summit (GDS) 2025) durch die Bundesregierung gemeinsam mit Jordanien und der International Disability Alliance. Mitveranschlagt sind auch Mittel zur Beteiligung an einer den Gipfel flankierenden multilateralen Initiative.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -023	Internationaler Klima- und Umweltschutz	58 000	58 000	55 662
	Verpflichtungsermächtigung..... 51 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 17 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 17 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 17 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Zinssubventionen dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankenmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.			
	Erläuterungen: 1. Durch gezielte Projekte und Programme, fokussiert auf die Bereiche Klimaanpassung und Klimaminderung sowie Maßnahmen zum Erhalt von Wäldern und anderen Ökosystemen ergänzt der Titel die bestehenden klima- und umweltpolitischen Fördermaßnahmen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit. 2. Die ODA-fähige Förderung erfolgt u. a. durch Beiträge für Zins- und Investitionszuschüsse sowie durch Beiträge für die Beteiligung und Gewährung von Zuschüssen an internationale Fonds.			
	Ausgaben für Investitionen			
896 01 -023	Wiederaufbau und Entwicklung in Namibia	45 000	45 000	-
	Haushaltsvermerk: Die Vergütung der KfW wird aus Kap. 2301 Tgr. 01 geleistet.			
	Erläuterungen: Deutschland hat sich in der gemeinsamen Erklärung mit Namibia „Gemeinsame Erinnerung an unsere koloniale Vergangenheit, gemeinsam in unserer Vision der Zukunft“ verpflichtet, 1,10 Mrd. € für Programme und Maßnahmen im Rahmen der Erklärung zur Verfügung zu stellen. Hiervon entfallen 1,05 Mrd. € auf Wiederaufbau und Entwicklung im Einzelplan 23 und 50 Mio. € auf die zu gründende Versöhnungsstiftung im Einzelplan 05. Die Mittel im Einzelplan 23 werden zugunsten der Nachfahren besonders betroffener Gemeinschaften eingesetzt.			
896 02 -023	Übernahme von Verpflichtungen aus dem ungebundenen Finanzkredit Energie an die Ukraine	9 500	12 500	17 999
	Haushaltsvermerk: Die Vergütung der KfW erfolgt gemäß Generalvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW. Sie wird aus Kap. 2301 Tgr. 01 geleistet.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(237)

2310 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Krisenbewältigung, Stabilisierung und Wiederaufbau, Perspektiven für Geflüchtete und Aufnahmeländer sowie Globale Transformation von Ernährungssystemen	(1 110 681)	(750 720) *(3 800)*	
	Erläuterungen: Soweit Zuwendungen im Bereich des zivilgesellschaftlichen, kommunalen und wirtschaftlichen Engagements gewährt werden, sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Maßgabe der jeweils geltenden Richtlinie zu leisten.			
687 31 -023	Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur	434 861		
	Verpflichtungsermächtigung..... 315 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 135 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 110 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Ausgaben sind übertragbar.**			
	Erläuterungen: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung von kurz- und mittelfristig wirksamen Maßnahmen der strukturbildenden Übergangshilfe in den Schwerpunktbereichen (Wieder-)Aufbau von Basisinfrastruktur, Ernährungssicherung und Prävention im Kontext von Krisen, Konflikten und Katastrophen. Damit sollen humanitäre Bedarfe langfristige gesenkt werden. Die Maßnahmen dienen damit der Stabilisierung und Friedensförderung. Soweit Zuwendungen gewährt werden, werden die Ausgaben nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen zur Förderung des regionalen und internationalen Austauschs, des Dialogs und der Netzwerkbildung.			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2301 Tit. 687 06	710 772	803 816

896 31 -023	Globale Transformation von Ernährungssystemen	173 200	259 400 *3 500*	344 481
	Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 45 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 40 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 36 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 23 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 000 T€			
	Erläuterungen: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen vornehmlich der Unterstützung internationaler Prozesse zur Transformation globaler Agrarund Ernährungssysteme außerhalb von Krisenkontexten und damit zur Überwindung von Hunger und Mangelernährung in all ihren Formen sowie Bekämpfung ländlicher Armut. Damit werden die Ansätze der ehemaligen Sonderinitiative „Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme“ weiterentwickelt und als Kernaufgabe des BMZ verstetigt. Die Maßnahmen stärken die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit und fördern widerstandsfähige und anpassungsfähige Strukturen von Agrar- und Ernährungssystemen. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Weniger wegen degressiver Finanzplanung.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
896 32 -023	Geflüchtete und Aufnahmeländer	450 000	420 000	417 470
	Verpflichtungsermächtigung..... 460 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 190 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 150 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 22 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 8 000 T€			
	Erläuterungen: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Unterstützung von Geflüchteten (Flüchtlingen und Binnenvertriebenen), um für diese Bleibeperspektiven und Chancen vor Ort zu schaffen. Zudem werden Länder und Gemeinden bei der Aufnahme von Geflüchteten mit dem Ziel unterstützt, die Fähigkeit und Bereitschaft von Regierungen und Gesellschaften zur Aufnahme von Geflüchteten zu erhalten. Die Ansätze der ehemaligen Sonderinitiative „Geflüchtete und Aufnahmeländer“ werden dabei so weiterentwickelt und verstetigt, dass sie auf der Basis internationaler Verpflichtungen wie dem Globalen Flüchtlingspakt maßgeblich zur Inklusion von Geflüchteten in nationale Systeme und zur Stabilisierung aufnehmender Regionen beitragen sowie den sozialen Frieden innerhalb der Aufnahmegesellschaften fördern. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.			
896 33 -023	Sonderinitiative Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost (auslaufend)	1 820	1 920	6 505
896 34 -023	Sonderinitiative Gute Beschäftigung für sozial-gerechten Wandel (auslaufend)	50 800	69 400 *300*	110 044
	Erläuterungen: Weniger wegen Auslaufen des Titels.			

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

In Kapitel 2311 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Die eigentlichen Verwaltungsausgaben für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sind bei Kapitel 2312 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 2311	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	15 000	15 000	-		31 997
Übrige Einnahmen	-	-	-		1
Gesamteinnahmen	15 000	15 000	-		31 998
Ausgaben					
Personalausgaben	40 254	37 899	+2 355	686	37 016
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 025	7 025	-	1 285	3 930
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17 900	17 950	-50		15 773
Besondere Finanzierungsausgaben	-99 430	-45 430	-54 000		-
Gesamtausgaben	-34 251	17 444	-51 695	1 971	56 719
davon flexibilisiert	26 433	25 442	+991	1 471	23 297
davon nicht flexibilisiert	-60 684	-7 998	-52 686	500	33 422

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2311

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -023	Vermischte Einnahmen	15 000	15 000	31 997
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 23.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	1
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen sind Tit. 545 01 und Tgr. 57.			

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	80	80	14
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin	35 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	45 000
Zusammen	80 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	500	500	306
	Erläuterungen: Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr im Ausland geleistet werden, soweit diese nicht aus Kap. 6002 Tit. 529 03 finanziert werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Die Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung geleistet werden.			
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 400	1 400	464
	Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen aus Rückerstattungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingeräumter Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:			

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
keine weiteren Titel	
Fachinformationen	
2311 - 543 01	1 150

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
545 01 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	3 100	3 100 *500*	1 888
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Rückerstattungen wegen Nachrabattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: 1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Übergangsländer, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen. 2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. 3. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung geleistet werden.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag	-45 430	-45 430	-
972 02 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-54 000		
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(619)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 23.			

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(33 666)	(32 352)	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	867	853	755
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	24 967	23 952	23 619
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1 192	1 173	1 197
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	25	52	15
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 415	6 072	5 164
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	200	250	-
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	24 488	23 497 *686*	22 039

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2311

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 5.....	1 945	1 945 *785*	1 258
	Zusammen.....	26 433	25 442 *1 471*	23 297
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*1 871*	*1 680*	*1 551*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*4 600*	*3 800*	*4 473*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*172*	*172*	*152*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*145*	*145*	*90*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*270*	*270*	*100*
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen* *Erläuterungen:* *Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschließlich der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten. Mitveranschlagt sind Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen.* *Innovationsbeirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).* *Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen des Fachbeirats gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.*	*500*	*500*	*376*
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*25*	*25*	*16*
F 543 01 -023	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*1 150*	*1 150*	*766*
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*17 700*	*17 700*	*15 773*

2312 Bundesministerium

Vorbemerkung

Das BMZ nimmt für den Bund die Aufgaben auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik wahr.

Das Bundesministerium gliedert sich in sechs Abteilungen:

Abteilung Z: Zentralabteilung,

Abteilung G: Grundsätze,

Abteilung 1: Nachhaltige Entwicklung, Klima

Abteilung 2: Wiederaufbau und Stabilität, MENA, Sahel, Horn von Afrika, Osteuropa,

Abteilung 3: Bilaterale Zusammenarbeit, Afrika, Asien, Lateinamerika,

Abteilung 4: Globale Allianzen, Europäische Union, wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Das BMZ als oberste Bundesbehörde hat seinen Sitz in Bonn und unterhält einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Überblick zum Kapitel 2312	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	4	4	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	4	4	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	111 603	103 110	+8 493	4 953	102 044
Sächliche Verwaltungsausgaben	57 826	53 181	+4 645	26 504	48 931
Ausgaben für Investitionen	8 890	8 390	+500	1 074	7 565
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	178 319	164 681	+13 638	32 531	158 540
davon flexibilisiert	162 047	149 768	+12 279	32 531	143 731
davon nicht flexibilisiert	16 272	14 913	+1 359		14 809

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	16 272	14 913	14 809
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(30 214)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 23.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(61)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	111 603	103 110 *4 953*	102 044
	Aus Hauptgruppe 5.....	41 554	38 268 *26 504*	34 122
	Aus Hauptgruppe 8.....	8 890	8 390 *1 074*	7 565

2312 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 9.....	-	-	-
	Zusammen.....	162 047	149 768 *32 531*	143 731
F *421 01 -011*	*Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre/-innen*	*570*	*570*	*480*
F *422 01 -011*	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*76 544*	*68 639*	*70 589*
F *427 09 -011*	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 650*	*3 650*	*3 047*
F *428 01 -011*	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*29 989*	*29 401*	*27 319*
F *453 01 -011*	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*850*	*850*	*609*
F *511 01 -011*	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 160*	*3 160*	*2 440*
F *517 01 -011*	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*11 933*	*9 700*	*9 965*
F *518 01 -011*	*Mieten und Pachten*	*475*	*475*	*542*
F *519 01 -011*	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*2 655*	*1 200*	*1 251*
F *525 01 -011*	*Aus- und Fortbildung*	*1 700*	*1 555*	*595*
F *527 01 -011*	*Dienstreisen*	*4 800*	*4 603*	*4 679*

Haushaltsvermerk:

1. *Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.*
2. *Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referentinnen und Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*15 611*	*16 255*	*13 657*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*1 220*	*1 320*	*993*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	*120*
2. Kindertagesstätten/AWO	*95*
3. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl	*100*
4. Organisationsuntersuchungen	*200*
5. Unterstützung Auswahlverfahren	*155*
6. Klimaneutrales BMZ	*450*
7. Sonstiges	*100*
Zusammen	*1 220*

Zu 3.:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*4*	*4*

F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*40*	*40*	*53*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Neubeschaffung	
1 Pkw	*-*
2. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	*40*
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 7 Abs. 6 HG	*-*
Zusammen	*40*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*850*	*850*	*111*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*8 000*	*7 500*	*7 401*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 250*
2. Ersatzbeschaffung	*4 750*
Zusammen	*8 000*

F 972 88 -880	*Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 23*	*-*	*-*	*-*

23 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 2312 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €)bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

Übersicht 1 23
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2301									
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung	49 000	a)	50 101	26 101	17 000	7 000	-	-	-
		b)	38 000	11 000	11 000	9 000	7 000	-	-
		c)	35 000		10 150	10 150	8 300	6 400	-
687 05 - Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern	26 400	a)	22 750	15 750	7 000	-	-	-	-
		b)	22 500	7 750	7 750	7 000	-	-	-
		c)	21 500		7 400	7 400	6 700	-	-
896 01 - Finanzielle Zusammenarbeit mit Regionen	164 000	a)	139 000	73 250	45 750	20 000	-	-	-
		b)	100 000	28 000	28 000	24 000	20 000	-	-
		c)	100 000		28 000	28 000	24 000	20 000	-
896 03 - Bilaterale Technische Zusammenarbeit	1 569 000	a)	4 208 142	1 666 045	1 363 021	722 950	266 741	189 385	-
		b)	1 495 000	-	-	-	-	-	1 495 000
		c)	1 630 000		-	-	-	-	1 630 000
Tgr. 01									
866 11 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen	271 000	a)	3 279 820	351 738	486 317	433 157	472 696	1 535 912	-
		b)	370 000	-	-	-	-	-	370 000
		c)	296 000		-	-	-	-	296 000
896 11 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschüsse	1 818 341	a)	10 372 743	1 466 150	1 603 958	1 737 236	1 859 873	3 705 526	-
		b)	1 432 000	-	-	-	-	-	1 432 000
		c)	1 450 000		-	-	-	-	1 450 000
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
687 06 - Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur	-	a)	273 765	193 990	69 775	10 000	-	-	-
		b)	315 000	135 000	110 000	60 000	10 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2301		a)	18 346 321	3 793 024	3 592 821	2 930 343	2 599 310	5 430 823	-
		b)	3 772 500	181 750	156 750	100 000	37 000	-	3 297 000
		c)	3 532 500		45 550	45 550	39 000	26 400	3 376 000
Kapitel 2302									
687 01 - Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	155 000	a)	120 000	85 000	35 000	-	-	-	-
		b)	139 000	54 000	50 000	35 000	-	-	-
		c)	139 000		54 000	50 000	35 000	-	-
687 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	267 000	a)	249 573	174 981	74 592	-	-	-	-
		b)	220 500	74 661	80 570	65 269	-	-	-
		c)	220 500		74 661	80 570	65 269	-	-
896 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	278 000	a)	365 573	166 628	100 625	47 670	17 850	32 800	-
		b)	210 000	-	-	-	-	-	210 000
		c)	200 000		-	-	-	-	200 000
Tgr. 07									
684 71 - Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	47 500	a)	24 000	18 000	6 000	-	-	-	-
		b)	33 000	15 000	12 000	6 000	-	-	-
		c)	39 000		17 000	14 000	8 000	-	-

23 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
685 71 - Förderung des kommunalen Engagements	44 000	a) 19 500	13 500	6 000	-	-	-	-
		b) 25 000	9 500	9 500	6 000	-	-	-
		c) 25 000		9 500	9 500	6 000	-	-
687 72 - Ziviler Friedensdienst	62 000	a) 53 670	39 390	14 280	-	-	-	-
		b) 58 500	20 700	23 520	14 280	-	-	-
		c) 53 000		18 800	21 300	12 900	-	-
687 74 - Entwicklungspolitische Austausch- und Entsendedienste	40 000	a) 17 600	15 200	2 200	200	-	-	-
		b) 36 600	21 600	12 800	2 000	200	-	-
		c) 33 000		19 470	11 550	1 800	180	-
687 76 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger und der Sozialstruktur	232 000	a) 139 505	90 100	41 300	8 105	-	-	-
		b) 145 000	63 900	42 500	27 300	11 300	-	-
		c) 197 100		82 700	60 500	42 600	11 300	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
687 03 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Sozialstruktur	-	a) 50 800	35 500	15 300	-	-	-	-
		b) 52 100	18 800	18 000	15 300	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2302		a) 1 040 221	638 299	295 297	55 975	17 850	32 800	-
		b) 919 700	278 161	248 890	171 149	11 500	-	210 000
		c) 906 600		276 131	247 420	171 569	11 480	200 000
Kapitel 2303								
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	442 664	a) 736 000	182 000	154 000	145 000	145 000	110 000	-
		b) 45 000	18 000	18 000	9 000	-	-	-
		c) 59 000		25 000	25 000	9 000	-	-
687 02 - Beteiligung am Welternährungsprogramm	38 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 50 000	25 000	25 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 03 - Förderung der internationalen Agrarforschung	26 000	a) 17 200	11 250	5 950	-	-	-	-
		b) 13 600	3 400	4 250	5 950	-	-	-
		c) 13 600		3 400	4 250	5 950	-	-
687 04 - Zahlungen an den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	30 971	a) 30 971	30 971	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 79 641		23 892	27 875	27 874	-	-
896 02 - Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou)	94 667	a) 831 479	-	-	-	-	831 479	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 07 - Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)	286 000	a) 562 000	286 000	276 000	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 09 - Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum welt-	694 560	a) 2 127 270	605 460	482 810	343 000	303 000	393 000	-

Übersicht 1 23
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
weiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz		b) 774 700	89 100	101 700	124 000	-	-	459 900
		c) 1 833 000		90 000	156 060	219 260	-	1 367 680
Summe des Kapitels 2303		a) 4 304 920	1 115 681	918 760	488 000	448 000	1 334 479	-
		b) 883 300	135 500	148 950	138 950	-	-	459 900
		c) 1 985 241		142 292	213 185	262 084	-	1 367 680
Kapitel 2304								
687 01 - Zahlungen an Einrichtungen der Weltbankgruppe	1 089 432	a) 3 537 319	1 064 467	830 422	404 385	562 638	675 407	-
		b) 222 789	25 200	2 700	2 700	-	-	192 189
		c) -		-	-	-	-	-
687 02 - Zahlungen an die Asiatische Entwicklungsbank, an den Asiatischen Entwicklungsfonds sowie an den Sonderfonds für Technische Hilfe	19 040	a) 128 615	19 040	21 200	12 880	60 695	14 800	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 03 - Zahlungen an die Afrikanische Entwicklungsbank und an den Afrikanischen Entwicklungsfonds	245 555	a) 690 068	187 589	148 118	111 059	83 393	159 909	-
		b) 578 664	57 272	70 989	73 391	-	-	377 012
		c) -		-	-	-	-	-
687 04 - Zahlungen an die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds, an die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft und an den Multilateralen Investitionsfonds	4 739	a) 24 035	4 807	4 807	4 807	4 807	4 807	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 05 - Zahlungen an die Karibische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds	3 690	a) 7 380	3 690	3 690	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2304		a) 4 387 417	1 279 593	1 008 237	533 131	711 533	854 923	-
		b) 801 453	82 472	73 689	76 091	-	-	569 201
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 2305								
532 04 - Beobachtung, Überprüfung und Kapazitätsentwicklung im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	2 275	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 800	900	900	-	-	-	-
		c) 1 600		800	800	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	9 200	a) 5 300	3 150	2 150	-	-	-	-
		b) 6 600	2 300	2 150	2 150	-	-	-
		c) 6 600		2 300	2 150	2 150	-	-
686 03 - Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	19 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 200	7 200	-	-	-	-	-
		c) 7 200		7 200	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2305		a) 5 300	3 150	2 150	-	-	-	-
		b) 15 600	10 400	3 050	2 150	-	-	-
		c) 15 400		10 300	2 950	2 150	-	-

23 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2310								
687 01 - Internationaler Klima- und Umweltschutz	58 000	a) 55 994	37 995	17 999	-	-	-	-
		b) 54 000	18 000	18 000	18 000	-	-	-
		c) 51 000		17 000	17 000	17 000	-	-
896 01 - Wiederaufbau und Entwicklung in Namibia	45 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 005 000	-	-	-	-	-	1 005 000
		c) -		-	-	-	-	-
896 02 - Übernahme von Verpflichtungen aus dem ungebundenen Finanzkredit Energie an die Ukraine	9 500	a) 18 452	9 500	8 952	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
687 31 - Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur	434 861	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 315 000		135 000	110 000	60 000	10 000	-
896 31 - Globale Transformation von Ernährungssystemen	173 200	a) 207 091	110 241	63 850	28 000	5 000	-	-
		b) 119 000	36 000	32 000	28 000	18 000	5 000	-
		c) 150 000		45 000	40 000	36 000	29 000	-
896 32 - Geflüchtete und Aufnahmeländer	450 000	a) 335 041	212 291	82 750	30 000	10 000	-	-
		b) 350 000	140 000	100 000	60 000	30 000	20 000	-
		c) 460 000		190 000	150 000	90 000	30 000	-
896 34 - Sonderinitiative Gute Beschäftigung für sozial-gerechten Wandel (auslaufend)	50 800	a) 39 998	29 998	10 000	-	-	-	-
		b) 30 000	15 000	10 000	5 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2310		a) 656 576	400 025	183 551	58 000	15 000	-	-
		b) 1 558 000	209 000	160 000	111 000	48 000	25 000	1 005 000
		c) 976 000		387 000	317 000	203 000	69 000	-
Summe des Einzelplans 23		a) 28 740 755	7 229 772	6 000 816	4 065 449	3 791 693	7 653 025	-
		b) 7 950 553	897 283	791 329	599 340	96 500	25 000	5 541 101
		c) 7 415 741		861 273	826 105	677 803	106 880	4 943 680

Übersicht 2 23
Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

	Bezeichnung	1 000 €
	Quellen der deutschen ODA 2024	
Epl. 02	Deutscher Bundestag	847
Epl. 04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt (ausschließlich Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien)	208 359
Epl. 05	Auswärtiges Amt	3 969 359
Epl. 06	Bundesministerium des Innern	69 678
Epl. 07	Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz	7 290
Epl. 08	Bundesministerium der Finanzen	2 823
Epl. 09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	807 074
Epl. 10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	61 911
Epl. 11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	16 583
Epl. 12	Bundesministerium für Verkehr	4 845
Epl. 14	Bundesministerium der Verteidigung	8 728
Epl. 15	Bundesministerium für Gesundheit	131 755
Epl. 16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	44 185
Epl. 17	Bundesministerium für Bildung. Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 000
Epl. 23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	11 106 261
Epl. 30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	169 992
Epl. 60	Allgemeine Finanzverwaltung (einschließlich Klima- und Transformationsfonds)	22 555
	ODA-anrechenbarer Anteil aus dem EU-Haushalt	4 227 892
	Bundesländer	2 254 669
	Bundesvermögen (Schuldenerleichterung)	-
	Inlandsflüchtlingskosten	5 782 387
	Marktmittel (KfW, DEG)	1 462 072
Zusammen		30 360 265

Seit 2018 wird die ODA auf Basis des Zuschussäquivalentsystems ausgewiesen.

Personalhaushalt

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	70
	Gesamtübersicht	71
2312	Bundesministerium	72
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	75
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
2302	Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement	76
2305	Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit	78

23 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
2312	427 09	17,0	35,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
2312	Bundesministerium	878,0	883,0	250,3	250,3	1 128,3	1 133,3
	Leerstellen						
2312	Bundesministerium	82,0	82,0	17,0	17,0	99,0	99,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
2312	Bundesministerium	17,0	-	-	-	-	-	5,0	12,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
2302	Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement	216,2	216,4
2305	Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit	108,5	108,5
	Zusammen	324,7	324,9

2312 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	21,0	23,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
B 3	57,0	55,0	45,8	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 16	46,0	46,0	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	221,0	220,0	213,8	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 14	120,0	123,0	118,7	-	-	-	-	-	2,0	-	1,0	-	-
A 13 h	52,5	52,5	50,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	23,0	23,0	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	96,0	96,0	77,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	43,0	43,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	28,0	28,0	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10,0	10,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	7,0	7,0	13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	26,0	26,0	25,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	61,0	59,0	59,1	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 8	25,0	27,0	24,3	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-	2,0
A 7	10,5	12,5	13,8	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 6 m	13,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 e	10,0	10,0	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	878,0	883,0	831,7	-	-	-	-	-	2,0	7,0	7,0	-	3,0
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 11)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	29,0	29,0	26,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	32,5	32,5	30,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	24,5	24,5	30,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	30,0	30,0	33,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	9,3	9,3	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	46,0	45,0	44,1	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 8	18,0	18,0	14,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
E 7	13,0	13,0	15,7	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
E 6	21,0	22,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 5	7,0	7,0	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	-	-	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	249,3	249,3	256,5	-	-	-	-	-	-	3,0	3,0	-	-
Insgesamt	250,3	250,3	265,9	-	-	-	-	-	-	3,0	3,0	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 01

Zu Nr. 3.1.1 der Übersicht der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B11; 1,0 B9; 2,4 B6; 3,0 B3; 1,0 A16; 0,3 A15; 0,8 A14; 2,0 A13h; 0,1 A13g+Z; 3,8 A13g; 3,3 A12; 2,4 A11; 1,0 A9g; 1,2 A6e; 0,2 A5 (Zusammen: 23,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B11); 1,0 AT(B9); 2,4 AT(B6); 3,0 AT(B3); 1,0 ATB; 0,1 E15; 0,9 E14; 4,2 E13; 3,1 E12; 1,4 E11; 2,0 E9c; 2,0 E9b; 1,4 E3 (Zusammen: 23,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1,0	1,0	1.1	Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)
A 16	1,0	1,0	1.2	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0	1.3	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
B 9	1,0	1,0	1.4	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
A 14	1,0	1,0	1.5	SPD-Parteivorstand
B 3	1,0	1,0	1.7	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
B 6	1,0	1,0	1.8	Weltbank
B 3	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)
B 3	1,0	1,0	1.10	International Fund for Agricultural Development (IFAD)
B 3	1,0	1,0	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
B 6	1,0	1,0	1.14	UNICEF
B 6	1,0	1,0	1.15	Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)
B 3	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.22	Evangelische Kirche in Deutschland
B 6	1,0	1,0	1.28	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
A 15	1,0	1,0	1.31	Europäisches Patentamt
A 15	1,0	1,0	1.32	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15	1,0	1,0	1.36	SACKB World Bank Office, Kabul
A 14	1,0	1,0	1.37	United Nations Relief and Works Ageny (UNRWA)
A 14	1,0	1,0	1.38	Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)
Zusammen	28,0	28,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	43,0	43,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	11,0	11,0		
Insgesamt	82,0	82,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 13	1,0	1,0	1.1	Weltbank
E 15	1,0	1,0	1.3	United Nations Development Programme (UNDP)
E 15	1,0	1,0	1.6	Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)
Zusammen	3,0	3,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	9,0	9,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 15	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 10	1,0	1,0	3.2	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD

2312 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
E 9a.....	1,0	1,0		
E 7.....	1,0	1,0		
E 6.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	5,0		
Insgesamt.....	17,0	17,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 6.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Post 2015 Agenda für nachhaltige Entwicklung	-
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1.3	Stärkung der Wirksamkeit und effektiven Kontrolle der Mittel	-
A 9 g.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1.4	Soziale Sicherung, Ernährungssicherung, Inklusion	-
A 15.....	4,0	-	4,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			-
				5.	**kw**	
				5.1	Ersatzplanstelle	
A 15.....	2,0	2,0	2,0	5.1.1	-	-
A 14.....	2,0	2,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	15,0	4,0	17,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 13.....	1,0	-	1,0	1.1.3	Stärkung der Wirksamkeit und effektiven Kontrolle der Mittel	-
				3.	**kw**	
				3.2	Ersatzstelle	
E 15.....	1,0	1,0	1,0	3.2.1	-	-
Zusammen.....	2,0	1,0	2,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	2312	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2312	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2312	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2312	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2312	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2312	Direktorin oder Direktor
A 14	2312	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	2312	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	2312	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	2312	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	2312	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	2312	Amtfrau oder Amtmann
A 10	2312	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	2312	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	2312	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2312	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2312	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2312	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2312	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	2312	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	2312	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

2302 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 01	1.	Engagement Global gGmbH

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 01

1. Engagement Global gGmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 6)	2,0	2,0	2,0
AT (B 2)	6,0	6,0	-
AT B	-	-	6,0
Zusammen	8,0	8,0	8,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	29,0	29,0	27,7
E 14	8,2	7,4	8,2
E 13	46,1	46,1	44,2
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	47,9	48,9	47,6
E 10	1,0	1,0	1,0
E 9c	8,0	8,0	6,2
E 9b	16,0	16,0	17,4
E 9a	14,1	14,1	11,7
E 8	28,9	28,9	27,7
E 7	1,0	1,0	4,5
E 6	3,0	3,0	1,5
E 5	4,0	4,0	4,0
Zusammen	208,2	208,4	202,7
Insgesamt	216,2	216,4	210,7

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 01

Zu Nr. 1 der Erläuterung:

Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 Prozent der Stellen durch Hebung oder Senkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 10 Prozent überschritten werden.

2305 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2305

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 04		**Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit**
685 41	1.	German Institute of Development and Sustainability - Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit (IDOS) gGmbH
	3.	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 41

1. German Institute of Development and Sustainability - Deutsches Institut für Entwicklung und Nachhaltigkeit (IDOS) gGmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 5)	1,0	1,0	1,0
AT (B 4)	1,0	1,0	1,0
AT B	7,0	7,0	7,0
Zusammen	9,0	9,0	9,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	5,0	5,0	5,0
E 14	14,0	14,0	14,0
E 13	3,0	3,0	3,0
E 11	5,0	3,0	5,0
E 10	2,0	4,0	2,0
E 9c	1,0	1,0	1,0
E 9b	2,0	2,0	2,0
E 9a	2,0	2,0	2,0
E 8	6,0	6,0	6,5
E 7	3,5	3,5	3,0
E 6	2,0	2,0	2,0
E 5	1,0	1,0	1,0
E 4	1,0	1,0	1,0
Zusammen	47,5	47,5	47,5
Insgesamt	56,5	56,5	56,5

3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 5)	1,0	1,0	1,0
AT (B 4)	1,0	1,0	-
AT (B 3)	-	-	1,0
AT B	5,0	5,0	5,0
Zusammen	7,0	7,0	7,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	11,0	11,0	10,3
E 14	7,0	7,0	6,6
E 13	10,0	10,0	8,3
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	5,0	5,0	4,6
E 10	9,0	9,0	9,2
E 9a	1,0	1,0	1,0
E 7	1,0	1,0	1,0
E 3	-	-	0,8
Zusammen	45,0	45,0	42,8
Insgesamt	52,0	52,0	49,8

2305 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-/Verg.-E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 24)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 24

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
2401	Digitalpolitik, digitale Innovationen und Konnektivität	5
	Ausgaben-Tgr. 01 Digitale Innovationen	8
2402	IT-Infrastruktur des Bundes	11
	Ausgaben-Tgr. 01 IT des Bundes	12
	Ausgaben-Tgr. 02 Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund	14
	Ausgaben-Tgr. 03 Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	15
	Ausgaben-Tgr. 04 IT-Betriebskonsolidierung Bund	15
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	17
2403	Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau	18
	Ausgaben-Tgr. 01 Maßnahmen Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau	20
2410	Sonstige Bewilligungen	22
2411	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	24
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	25
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	27
2412	Bundesministerium	30
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	35
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	36
	Personalhaushalt	41

24 Vorwort

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Einzelplans

Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) wurde erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik mit der 21. Wahlperiode des Deutschen Bundestags gegründet. Das BMDS bündelt im Bereich der Digitalisierung und Staatsmodernisierung damit erstmalig Aufgaben und Ressourcen, die zuvor im Bundeskanzleramt und den Bundesministerien des Innern, der Finanzen, der Justiz, für Wirtschaft und Energie und für Verkehr verortet waren.

Das BMDS arbeitet intensiv an der digitalen Transformation des Landes und an der Modernisierung des Staates. Schwerpunkte des BMDS sind die Digitalpolitik und die digitale Souveränität, die digitale Wirtschaft, digitale Infrastrukturen, die digitale Verwaltung sowie der digitale Staat, die Staatsmodernisierung und der Bürokratierückbau.

Im Bereich der Digitalpolitik und der digitalen Souveränität gestaltet das BMDS die digitale Transformation zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, für die Wirtschaft und die Gesellschaft des Landes. Die digitale Souveränität gilt dabei als wesentliches Politikprinzip und beinhaltet u.a. die Förderung der Entwicklung eigener Schlüsseltechnologien, wie Künstliche Intelligenz (KI) oder Cloud. Bei der digitalen Wirtschaft geht es darum, Deutschland als führenden Innovationsstandort in Europa zu entwickeln. Dazu zählt auch die Nutzung des großen Potenzials von digitalen Technologien und die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Die flächendeckende Verfügbarkeit leistungsfähiger digitaler Netze wird im Bereich der digitalen Infrastrukturen vorangetrieben. „Bestes Netz für alle“ ist hier das Zielbild. Bei der digitalen Verwaltung setzt das BMDS auf eine einfache digitale Verfügbarkeit. Mit dem Aufbau eines Deutschland Stack sollen flächendeckend verfügbare, digitale und effiziente Verwaltungslösungen und -dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Ziel des BMDS bei der Staatsmodernisierung ist ein bürger- und wirtschaftsfreundlicher Staat mit digital abrufbaren Dienstleistungen, eine Reduzierung der Bürokratie, der Abbau von Berichtspflichten, eine effizientere Organisation der Bundesverwaltung und eine schlanke Verwaltung.

Neben dem Einzelplan 24 stellt das BMDS auch im Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ Mittel für Investitionen in die Digitalisierung der Verwaltung, KI in Verwaltung und Wirtschaft sowie die digitale Infrastruktur zur Verfügung.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Einzelplan des BMDS gliedert sich in seinen Fach- und Programmausgaben in die drei Kapitel 2401, 2402, 2403 sowie das Kapitel 2410 Allgemeine Bewilligungen. Das Kapitel 2401 „Digitalpolitik, digitale Innovationen und Konnektivität“ vereint bisherige Titel von BMV und BMWE im Einzelplan des BMDS. In Kapitel 2402 „IT-Infrastruktur des Bundes“ sind Programmmittel etatisiert, die zuvor im Einzelplan des BMI veranschlagt waren. In Kapitel 2403 „Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau“ befinden sich bisherige Titel des Bundeskanzleramts, des BMWE, des BMI sowie eine neue Titelgruppe für entsprechende Maßnahmen in diesem Bereich. Im Kapitel 2411 sind alle zentralen Verwaltungseinnahmen und -ausgaben des Einzelplans veranschlagt. Die Haushaltsmittel des Bundesministeriums befinden sich im Kapitel 2412.

Überblick zum Einzelplan 24	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	76 771	42 907	+33 864	48 707	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	587 999	448 265	+139 734	287 930	31
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	543 287	547 460	-4 173	146 086	-
Ausgaben für Investitionen	326 184	320 992	+5 192	339 335	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-90 000	-	-90 000		-
Gesamtausgaben	1 444 241	1 359 624	+84 617	822 058	31
davon flexibilisiert	149 197	89 584	+59 613	7 389	16
davon nicht flexibilisiert	1 295 044	1 270 040	+25 004	814 669	15
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	501 022	501 022	-	300 698	-
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	94 682	44 325	+50 357	6 257	-
Aus Hauptgruppe 5	34 768	27 904	+6 864	803	16
Aus Hauptgruppe 7	392	195	+197	26	-
Aus Hauptgruppe 8	19 355	17 160	+2 195	303	-
Zusammen	149 197	89 584	+59 613	7 389	16
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	382 491				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	149 341				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	112 443				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	120 707				

24 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 24 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 2401 Tit. 686 02 und Kap. 2411 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle"). § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2411 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 2401 werden wesentliche Ressourcen zur Digitalpolitik, der digitalen Innovationen und der Konnektivität nun erstmals gemeinsam veranschlagt, die zuvor in den Einzelplänen des Bundesministeriums für Verkehr und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hinterlegt waren. Mit der Bildung des BMDS in der 21. Legislaturperiode findet erstmals eine Bündelung dieser Mittel und Themen im Einzelplan 24 des BMDS statt.

Das Aufgabenspektrum des BMDS in Kapitel 2401 umfasst die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur für künftige Anwendungen im Netz und für eine innovationsfördernde Datenpolitik sowie Maßnahmen zur Stärkung der Digitalpolitik (national wie international), der digitalen Souveränität (inklusive Open Source), Datensouveränität und Daten-Governance sowie von Künstlicher Intelligenz (SDGs 8, 9, 16 und 17).

Im Bereich der **digitalen Infrastruktur** betrifft dies unter anderem die **zentrale Informationsstelle des Bundes** (ZIS), einem Datenportal zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Transparenz in Bezug auf den Ausbau öffentlicher Telekommunikationsnetze (Titel 531 02). Mit der **Förderung von neuen, innovativen und softwaregesteuerten Netztechnologien** soll aufbauend auf den bisherigen Aktivitäten im Bereich Open RAN, Virtualisierung und Edge Computing der Transfer aus der Forschung in die wirtschaftliche Verwertung mit einem Portfolio an unterstützenden Maßnahmen gestärkt und beschleunigt werden (Titel 686 01 und 892 02).

Einen wesentlichen Baustein der Titelgruppe 01 stellen Maßnahmen zur **Digitalen Souveränität und zu Ökosystemen digitaler Innovationen** dar. Aus der Titelgruppe wird insbesondere die Sovereign Tech Agency finanziert, deren Ziel es ist, das Open-Source-Ökosystem als Grundlage für Innovation und Wettbewerb zu stärken und die Resilienz Deutschlands zu steigern. Weitere Maßnahmen dieser Titelgruppe betreffen **souveräne Dateninfrastrukturen, Datenverfügbarkeit** sowie die **Förderung von innovativen Anwendungen in der Künstlichen Intelligenz** und die Umsetzung der Digitalrechtsakte (KI-Verordnung, Data Act, Data Governance Act).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Bundesregierung strebt an, die digitale Transformation zu beschleunigen und damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu verbessern. Durch die **Stärkung der nationalen und internationalen Digitalpolitik** soll sichergestellt werden, dass sich die digitale Transformation und digitale Technologien positiv auf alle Teile der Gesellschaft auswirken (SDG 3, 8 und 10). Zugleich bieten **digitale Innovationen, z. B. Anwendungen von Künstlicher Intelligenz,** große Potenziale für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaft (SDG 9). Ein wesentliches Ziel ist dabei die **stärkere digitale Souveränität Europas**. Ziel im Bereich der **digitalen Infrastruktur** ist es, den flächendeckenden Ausbau hochleistungsfähiger Netze voranzubringen und vor allem in den Gebieten zu unterstützen, in denen kein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfindet. Bausteine für diese Zielerreichung sind Beratungs- und Kommunikationsangebote, Transparenz-Instrumente und eine Unterstützung des Transfers der Forschung in die Praxis. Zudem verfolgt die Bundesregierung das Ziel, vernetzte, sichere und offene Datenökosysteme zur Steigerung der Resilienz Deutschlands zugänglich und nutzbar zu machen, zu verstetigen und auszubauen. Dazu gehört auch, die Datenerhebung und -bereitstellung voranzutreiben und mit offenen Daten neue Geschäftsfelder zu erschließen (SDGs 8, 9, 16 und 17).

Überblick zum Kapitel 2401	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 014	27 915	-901	2 686	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	175 166	188 143	-12 977	74 603	-
Ausgaben für Investitionen	6 200	6 400	-200	1 962	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	208 380	222 458	-14 078	79 251	-
davon nicht flexibilisiert	208 380	222 458	-14 078	79 251	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	207 736				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	79 668				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	57 088				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	70 980				

2401 Digitalpolitik, digitale Innovationen und Konnektivität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -771	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
281 01 -771	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 01 -771	Nationale und internationale Digitalpolitik, Digitalisierung der Wirtschaft	7 214	7 115	-

Verpflichtungsermächtigung..... 8 672 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 180 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 589 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 903 T€

Haushaltsvermerk:

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationale und Internationale Digitalpolitik.....	5 764
2. Digitalisierung der Wirtschaft und junge digitale Wirtschaft.....	1 450
Zusammen.....	7 214

531 02 -771	Zentrale Informationsstelle des Bundes	11 000	15 500	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
544 01 -771	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 500		
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€			
546 01 -771	Kosten des Bundes für das Gigabitbüro	3 600	3 600	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 600 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 800 T€			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
633 01 -692	Umsetzung der 5x5G-Strategie	-	600 *8 157*	-
	Erläuterungen: Die im Haushalt 2026 veranschlagten und noch nicht verbrauchten Mittel sind weiterhin übertragbar. Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.			
682 01 -771	Verwaltungsausgaben der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft	12 000	20 000 *11 000*	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
683 01 -771	Umrüstung des GSM-R Funksystems zur Erhöhung der Störfestigkeit	310	600	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen: Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.			
686 01 -692	Zuschüsse für die Entwicklung und Erprobung neuer, softwaregesteuerter Netztechnologien	17 200	18 000 *10 860*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 12 960 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 960 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 120 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 880 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 02. **3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 02.**			

2401 Digitalpolitik, digitale Innovationen und Konnektivität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

686 02 -045	Entschädigungen an Unternehmen für das Abstellen von Fachpersonal nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG)	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 24.

Ausgaben für Investitionen

892 02 -692	Investitionen in den Ausbau und Betrieb neuer, softwaregesteuerter Netztechnologien	6 200	6 200 *1 824*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 4 960 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 240 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 240 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 480 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Digitale Innovationen	(148 356)	(150 843) *(47 410)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus Titeln dieser Titelgruppe finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

-einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten.

544 11 -165 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — 2 700 | 1 700 *2 686* | -

Verpflichtungsermächtigung..... 3 840 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 820 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 940 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 080 T€

685 11 -165 Digitale Souveränität und Ökosystem digitaler Innovationen — 28 282 | 28 652 | -

Verpflichtungsermächtigung..... 22 254 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 434 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 508 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 11 312 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen, wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach einer Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Digitale Souveränität und Ökosystem digitaler Innovationen (einschließlich Sovereign Tech Agency).....	27 432
2. Nationales Koordinierungszentrum Cybersicherheit (NKCS).....	850
Zusammen.....	28 282

686 11 -692 Zuschüsse für innovative Forschung im Rahmen der Digitalen Infrastruktur und Gesellschaft — 1 000 | 5 297 | -

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

686 12 -165 Souveräne Dateninfrastruktur, Datenverfügbarkeit und Künstliche Intelligenz — 81 212 | 88 998 *16 869* | -

Verpflichtungsermächtigung..... 116 980 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 49 769 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 32 327 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 34 884 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen, wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach einer Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

2401 Digitalpolitik, digitale Innovationen und Konnektivität

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
686 13 -692	Innovative Anwendungen von Künstlicher Intelligenz	35 162	25 996 *27 717*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 29 170 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 665 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 064 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 11 441 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen, wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach einer Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

894 11 -692	Förderung und Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnischen (IKT-) Infrastrukturen		200 *138*	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Mittel für die IT-Infrastruktur des Bundes stehen im Zentrum von Kapitel 2402. Das Kapitel umfasst insbesondere Titel, die zuvor im Einzelplan des Innenministeriums veranschlagt waren. In Titelgruppe 01 sind Ressourcen für die **IT des Bundes** veranschlagt, unter anderem für Zuschüsse an die Anstalt des öffentlichen Rechts Förderale IT-Kooperation (FITKO), ein Plattformökosystem für komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren, die IT-Steuerung des Bundes sowie für das Zentrum für Digitale Souveränität der öffentlichen Verwaltung (ZenDiS). Titelgruppe 02 umfasst Maßnahmen zur Gemeinsamen IT-des Bundes (GIB) im Rahmen der **IT-Konsolidierung Bund** und der Beschaffungsbündelung. Einen wesentlichen Schwerpunkt des Kapitels bilden auch die Mittel für Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme bzw. die Errichtung des Netzverbunds Deutschland (NV-DE) in Titelgruppe 03. Ein weiterer Schwerpunkt von Kapitel 2402 ist die Titelgruppe 04 - **IT-Betriebskonsolidierung (BKB).**

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Bundesregierung verfolgt in Bezug auf seine Netze das Ziel, die bislang fragmentierte Netze zum Netzverbund Deutschland (NV-DE) zu koppeln, der auf einheitlichen Standards basiert. Die Maßnahmen der **IT-Konsolidierung Bund** werden mit dem Ziel weiterverfolgt um - basierend auf dem Deutschland Stack - Cloud-, Kommunikations- und Verwaltungslösungen sowie einen standardisierten Arbeitsplatz bereitzustellen. Darüber hinaus wird der IT-Einkauf des Bundes an der zu entwickelnden neuen IT-Einkaufsstrategie des Bundes neu ausgerichtet. Die **Betriebskonsolidierung Bund (BKB)** soll eine Zusammenführung aller cloudfähigen und serverseitigen IT-Lösungen der unmittelbaren Bundesverwaltung auf standardisierten, virtuellen Servern der Bundescloud 2.0 in den Master-Rechenzentren des ITZBund erreichen. Dazu wird die Bundescloud 2.0, eine weltweit einzigartige Cloudplattform mit IT-Grundschutz-Zertifizierung und VS-Freigabe der IaaS-Betriebsumgebungen, aufgebaut und weiterentwickelt sowie ein Identity- und Access-Management (IAM) aufgebaut (SDGs 9 und 16).

Überblick zum Kapitel 2402	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	-	8 140	-8 140	43 890	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	448 237	313 170	+135 067	283 833	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	337 781	337 781	-	70 043	-
Ausgaben für Investitionen	300 062	297 062	+3 000	337 044	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	1 086 080	956 153	+129 927	734 810	-
davon nicht flexibilisiert	1 086 080	956 153	+129 927	734 810	-
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	501 022	501 022	-	300 698	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	131 700				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	57 700				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	43 500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	30 500				

2402 IT-Infrastruktur des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	IT des Bundes	(210 765)	(212 518) *(35 253)*	
532 13 -042	Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	20 198	20 232 *30 313*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 900 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 900 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO geleistet werden. Erläuterungen: Ausgaben im Zusammenhang mit Digitaler Souveränität und Innovationen.			
532 14 -011	Ausgaben für die IT-Steuerung des Bundes	23 130	23 260 *4 940*	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€ Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
532 15 -011	Plattformökosystem für komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren	24 000	30 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.			
	Erläuterungen: Ausgaben für Plattformökosystem für komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren.			
532 16 -011	KI-Governance und digitale Basis-Dienste	77 831	79 420	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 29 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 14 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€			
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind übertragbar.** **2.** Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.			
532 17 -011	Steuerung Cybersicherheit des Bundes	6 000		
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 800 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 600 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 500 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Ausgaben sind übertragbar.**			

2402 IT-Infrastruktur des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

685 11 -011 Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation — 56 606 — 56 606 — -

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation (FITKO).....	22,54	22,52	56 606	56 606	51 832
- aus Kap. 0602 Tit. 685 10.....			-	-	*51 832*
- aus Kap. 2402 Tit. 685 11.....			*56 606*	*56 606*	-

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 2402.

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

Die FITKO unterstützt den IT-Planungsrat organisatorisch und fachlich bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 1 Absatz 1 des IT-Staatsvertrags. Die FITKO bildet damit den operativen Unterbau des IT-Planungsrats. Als agile Organisation bündelt FITKO nötige Ressourcen, um die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung im Auftrag des IT-Planungsrats zielgerichtet voranzutreiben. Die strategische Steuerung der Projekte obliegt dem IT-Planungsrat.

686 11 -011 Zuschuss für das Kompetenzzentrum öffentliche IT — 3 000 — 3 000 — -

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund — (219 675) — (242 613) *(118 805)*

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

532 21 -011 Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik — 138 810 — 153 608 — -

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

812 22 -011 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — 80 865 — 80 865 *74 915* —

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Ausgaben für den Schutz der informationstechnischen Systeme des Bundes	(501 022)	(501 022) *(300 698)*	
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen.			
	4. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.			
	Erläuterungen:			
	In dieser Titelgruppe werden die Ausgaben für „Netze des Bundes“ veranschlagt.			
B 532 31 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*6 650*	*6 650*	-
B 685 31 -019	*Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für den Betrieb der Netze des Bundes*	*278 175*	*278 175* *70 043*	-
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
B 812 32 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*2 500*	*2 500* *4 500*	-
B 894 31 -019	*Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für Investitionen zum Betrieb der Netze des Bundes*	*213 697*	*213 697* *226 155*	-
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	IT-Betriebskonsolidierung Bund	(154 618)	(-)	
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 91 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung	6 000		
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
532 91 -011	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	145 618		
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			

2402 IT-Infrastruktur des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
812 92 -011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	3 000		
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
422 21 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		8 140 *43 890*	-
427 29 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	-
428 21 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		-	-
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
532 41 -011	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik		- *248 580*	-
812 42 -011	Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik		- *31 474*	-

Anlage zu Kapitel 2402 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 685 11

1. Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**-**	**203 032**	**-**
1.1 Personalausgaben	-	21 641	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	-	181 391	-
2. Finanzierung der Ausgaben	**56 606**	**203 032**	**51 832**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	15 130	-
2.2 Zuwendungen von Ländern	-	131 296	-
2.3 Zuwendung des Bundes	**56 606**	**56 606**	**51 832**
aus Kap. 0602 Tit. 685 10	-	-	*51 832*
aus Kap. 2402 Tit. 685 11	*56 606*	*56 606*	-

Schlüssige Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

2403 Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Mit der Schwerpunktsetzung der Bundesregierung in der 21. Legislaturperiode auf Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau sind in Kapitel 2403 Maßnahmen für diese Bereiche gebündelt. Die Schwerpunkte sind Vorhaben zur Modernisierung hin zu einem zukunftsfähigen Staat. Die Titelgruppe 01 vereint die Maßnahmen des BMDS zur **Staatsmodernisierung** und zum **Bürokratierückbau** und setzt finanzwirksame Schwerpunkte unter anderem auf den **Effizienzfonds** der Modernisierungsagenda Bund, der Entwicklung von Service- und Unterstützungsangeboten für den Bürokratierückbau, der Konzeption und Bereitstellung des Zentrums für Legistik, eine bessere Rechtssetzung, eine zukunftsgerichtete Personalentwicklung im öffentlichen Dienst, Vernetzung sowie bürger- und unternehmenszentrierte Services.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das Ziel der **Staatsmodernisierung** ist eine moderne und digitale Verwaltung, die die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands fördert und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat stärkt. Um diesen Herausforderungen angemessen begegnen zu können, wird eine moderne digitale Verwaltungslandschaft benötigt, die föderale Grenzen überwindet, komplizierte Abläufe vereinfacht und die Vorteile der Digitalisierung und Automatisierung nutzt (SDGs 3, 11, 16).

Parallel wurde für den Bund mit den Ländern eine föderale **Modernisierungsagenda** erarbeitet, mit der ebenfalls Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt werden sollen. Staatsmodernisierung wird als wirkungsorientiertes Gemeinschaftsprojekt verstanden, mit der Modernisierungsagenda Bund als Rahmen für das gemeinschaftliche Angehen der Schritte hin zu einem schnellen, digitalen und handlungsfähigen Deutschland. Darin enthalten ist auch das Ziel, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung spürbar von **Bürokratie zu entlasten**.

Überblick zum Kapitel 2403	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	60 936	60 960	-24	608	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 791	1 791	-		-
Ausgaben für Investitionen	175	175	-		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	62 902	62 926	-24	608	-
davon nicht flexibilisiert	62 902	62 926	-24	608	-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	41 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	11 500				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	11 500				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	18 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	-
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 04 -011	Digitalpolitik, gesellschaftlicher Dialog, Staatsmodernisierung	528	539	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO geleistet werden.			
532 05 -011	Bundesanteil für den laufenden Betrieb der Behördenrufnummer 115	408	421 *608*	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -165	Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV), Eschborn	1 791	1 791	-
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			

2403 Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV), Eschborn.....	87,50	100,00	1 791	1 791	-
- aus Kap. 2403 Tit. 686 01					

Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Die AWV befasst sich verstärkt mit Fragestellungen des Bürokratieabbaus und erarbeitet anhand praktischer Fälle in der Wirtschaft Wege, die dazu beitragen, Verwaltungsanforderungen und -verfahren gegenüber der Wirtschaft zu reduzieren oder zu vereinfachen und dadurch die entstehenden Kosten für alle Beteiligten zu senken.

Ausgaben für Investitionen

812 02 -011 Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik — 175 — 175 — -

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — -

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Maßnahmen Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau — (60 000) — (60 000)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.**

532 14 -011 Maßnahmen im Bereich der Staatsmodernisierung und des Bürokratierückbaus — 47 500 — 47 500 — -

Verpflichtungsermächtigung..... 33 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 532 14 (Titelgruppe 01):			
	Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.			
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO geleistet werden.			
	3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für das Zentrum für Legistik (ZfL) geleistet werden.			
532 15 -011	Effizienzfonds der Modernisierungsagenda Bund	12 500	12 500	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 000 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Werk- und Dienstverträge, Honorare, Sachkosten, Kosten für Tagungen, Publikationen oder wissenschaftliche Expertisen sowie Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und Werbe-/Informationsmaterial geleistet werden.			

2410 Sonstige Bewilligungen

Überblick zum Kapitel 2410	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	298	304	-6		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 598	10 187	-589		-
Gesamtausgaben	9 896	10 491	-595		-
davon nicht flexibilisiert	9 896	10 491	-595		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	398				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	177				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	133				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	88				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 04 -011	Stärkung Datenkompetenz und Datenlabor	298	304	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -790	Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen	25	25	-
686 01 -680	Normen und Standards in Digitalisierung und KI	221	247	-

Verpflichtungsermächtigung..... 398 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 177 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 133 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 88 T€

687 02 -790	Beiträge an internationale Institutionen	9 352	9 915	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Fernmeldeunion (ITU), Genf.....	6,40	8 805 CHF	8 850	-	8 850
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunikationsverkehrs					
2. Conference of Postal and Telecommunications Administration (CEPT), Europäisches Büro für Kommunikation (ECO).....	9,50	1 968 DKK	254		254
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa					
3. EDIC Digital Commons, Paris.....			240		240
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Förderung und Koordinierung von Digital Commons					
4. Sonstige.....			8		8
Zusammen.....			9 352	-	9 352

Differenzen durch Rundung möglich

2411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

In Kapitel 2411 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten veranschlagt, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 2412 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 2411	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	4 157	1 005	+3 152	159	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 901	8 118	+783	50	15
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18 951	9 558	+9 393	1 440	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-90 000	-	-90 000		-
Gesamtausgaben	-57 991	18 681	-76 672	1 649	15
davon flexibilisiert	29 421	17 193	+12 228	1 649	-
davon nicht flexibilisiert	-87 412	1 488	-88 900		15
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 657				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	296				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	222				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 139				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 24.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-		
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-		
	Haushaltsvermerk: **Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.**			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. **Ausgenommen ist Tgr. 57.**			

2411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	80	80	11

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministers für Digitales und Staatsmodernisierung .	70 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	10 000
Zusammen	80 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 468	1 408	4

Verpflichtungsermächtigung..... 1 101 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 248 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 186 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 667 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen, Erstattungen Dritter bei Veranstaltungen, Bildhonoraren sowie Gutschriften aus Rabatten fließen den Ausgaben zu.
3. Einnahmen aus der Abgabe von Werbe- und Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,
2. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
3. Bewirtungskosten mit alkoholfreien Getränken bei Pressegesprächen und bei der Betreuung von Besuchergruppen.

Im Einzelplan 24 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
Veröffentlichungen und Fachinformationen	
2411 – 543 01	479
2412 – 543 11	240
Zusammen	719

547 09 -011 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 06 -011 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht — - — - — -

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880 Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen — -90 000

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — (-)

981 07 -890 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben — - — - — (-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 24.

Titelgruppe 57

Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter — (1 040) — (-)

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.**

431 57 -018 Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen — 146

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.

2411 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
432 57 -018	Versorgungsbezüge	627		
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	35		
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-		
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	232		
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-		
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-		
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	22 068	10 563 *1 599*	-
	Aus Hauptgruppe 5.....	7 353	6 630 *50*	-
	Zusammen.....	29 421	17 193 *1 649*	-
F *424 01* -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*1 007*	*-*	*-*
F *441 01* -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*1 969*	*930*	*-*
F *443 01* -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*118*	*58*	*-*
F *452 02* -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*23*	*17*	*-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten* *Verpflichtungsermächtigung..... 556 T€* *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 48 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 36 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 472 T€* *Erläuterungen:* *Aus den Ausgaben dürfen Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher geleistet werden.*	*1 179*	*1 119*	-
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen* *Haushaltsvermerk:* *1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.*	*3 506*	*3 407*	-
F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*550*	*530*	-
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen* *Haushaltsvermerk:* *1. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dienststellen innerhalb der Bundesverwaltung abgegeben werden.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, elektronische Produkte und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.* *3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.*	*479*	*419*	-
F 545 01 -011	*Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen* *Haushaltsvermerk:* *1. Einnahmen aus Gutschriften aus Rabatten fließen den Ausgaben zu.* *2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*	*1 639*	*1 155*	-
F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*18 951*	*9 558*	-

2412 Bundesministerium

Vorbemerkung

Das BMDS ist für Digitales und Staatsmodernisierung zuständig. Das beinhaltet insbesondere die Digitalpolitik, die digitale Souveränität, die digitale Wirtschaft, die digitalen Infrastrukturen, den Aufbau eines Deutschland-Stack und die Digitalisierung der Verwaltung sowie den Bürokratierückbau.

Das Ministerium gliedert sich in 6 Abteilungen:

1. Kommunikation und Strategie,
2. Service,
3. Deutschland-Stack,
4. Digitale Infrastrukturen,
5. Digitalpolitik und Wirtschaft,
6. Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau

Überblick zum Kapitel 2412	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	72 614	33 762	+38 852	4 658	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	42 613	37 798	+4 815	753	16
Ausgaben für Investitionen	19 747	17 355	+2 392	329	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	134 974	88 915	+46 059	5 740	16
davon flexibilisiert	119 776	72 391	+47 385	5 740	16
davon nicht flexibilisiert	15 198	16 524	-1 326		-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten und den EU-Organen allgemein verzichtet wird.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 198	16 524	-
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			

2412 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Flexibilisierte Ausgaben			
	Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG			
	Aus Hauptgruppe 4	72 614	33 762 *4 658*	-
	Aus Hauptgruppe 5	27 415	21 274 *753*	16
	Aus Hauptgruppe 7	392	195 *26*	-
	Aus Hauptgruppe 8	19 355	17 160 *303*	-
	Zusammen	119 776	72 391 *5 740*	16
F 421 01 -011	*Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*600*	*600*	-
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*61 403*	*27 464*	-
	Erläuterungen: *Mehr wegen bedarfsgerechter Veranschlagung nach Aufgabenübergang gem. § 50 BHO.*			
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*3 042*	*101*	-
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*7 004*	*5 171*	-
F 452 01 -011	*Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder*	-	-	-
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*275*	*136*	-
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*2 596*	*1 518*	*5*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*628*	*311*	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
1. personengebundene Pkw	*4*	*4*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 008*	*2 505*	-
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*941*	*467*	-
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*373*	*234*	-
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*353*	*175*	-
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*1 182*	*846*	-
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*12 707*	*9 841*	-
F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*718*	*658*	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Beihilfebearbeitung durch die Postbeamtenkrankenkasse	*64*
2. Sonstiges	*654*
Zusammen	*718*

F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*3 191*	*4 179*	*11*
F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*	*353*	*175*	-
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*392*	*195*	-
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*510*	*253*	-
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*667*	*331*	-

2412 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*18 178*	*16 576*	-

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*10 000*
2. Erweiterung	*6 000*
3. Ersatzbeschaffung	*2 000*
4. Sonstiges	*178*
Zusammen	*18 178*

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für den Nationalen Normenkontrollrat	(655)	(655)	
F 412 12 -011	*Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige*	*290*	*290*	-
F 539 19 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*125*	*240*	-
F 543 11 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*240*	*125*	-

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2412 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2412 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschenbei folgenden Titeln:
Kap. 2412 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Nationalen Normenkontrollrat bei folgendem Titel:
Kap. 2412 Tit. 412 12.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2412 Tit. 428 01.

24 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2401								
531 01 - Nationale und internationale Digitalpolitik, Digitalisierung der Wirtschaft	7 214	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 632	2 233	1 633	2 766	-	-	-
		c) 8 672		4 180	1 589	2 903	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 500		2 000	1 500	-	-	-
546 01 - Kosten des Bundes für das Gigabitbüro	3 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 400		3 600	1 800	-	-	-
686 01 - Zuschüsse für die Entwicklung und Erprobung neuer, softwaregesteuerter Netztechnologien	17 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 32 400	14 400	10 800	7 200	-	-	-
		c) 12 960		2 960	3 120	6 880	-	-
892 02 - Investitionen in den Ausbau und Betrieb neuer, softwaregesteuerter Netztechnologien	6 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 160	4 960	3 720	2 480	-	-	-
		c) 4 960		1 240	1 240	2 480	-	-
Tgr. 01								
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 160	1 140	340	680	-	-	-
		c) 3 840		1 820	940	1 080	-	-
685 11 - Digitale Souveränität und Ökosystem digitaler Innovationen	28 282	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 51 574	22 922	17 191	11 461	-	-	-
		c) 22 254		5 434	5 508	11 312	-	-
686 11 - Zuschüsse für innovative Forschung im Rahmen der Digitalen Infrastruktur und Gesellschaft	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25 434	6 048	7 156	6 115	6 115	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 12 - Souveräne Dateninfrastruktur, Datenverfügbarkeit und Künstliche Intelligenz	81 212	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 160 196	71 198	53 399	35 599	-	-	-
		c) 116 980		49 769	32 327	34 884	-	-
686 13 - Innovative Anwendungen von Künstlicher Intelligenz	35 162	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 46 784	20 797	15 598	10 389	-	-	-
		c) 29 170		8 665	9 064	11 441	-	-
Summe des Kapitels 2401		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 336 340	143 698	109 837	76 690	6 115	-	-
		c) 207 736		79 668	57 088	70 980	-	-
Kapitel 2402								
Tgr. 01								
532 13 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	20 198	a) 120	120	-	-	-	-	-
		b) 36 472	16 186	12 193	8 093	-	-	-
		c) 11 800		3 900	3 900	4 000	-	-
532 14 - Ausgaben für die IT-Steuerung des Bundes	23 130	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 41 868	18 608	13 956	9 304	-	-	-
		c) 12 000		4 000	4 000	4 000	-	-
532 15 - Plattformökosystem für komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren	24 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 54 000	24 000	18 000	12 000	-	-	-
		c) 8 000		1 000	2 000	5 000	-	-

Übersicht 1 24
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
532 16 - KI-Governance und digitale Basis-Dienste	77 831	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 142 956	63 536	47 652	31 768	-	-	-
		c) 29 000		14 000	10 000	5 000	-	-
532 17 - Steuerung Cybersicherheit des Bundes	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 900		4 800	3 600	2 500	-	-
685 11 - Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation	56 606	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 101 891	45 285	33 964	22 642	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 11 - Zuschuss für das Kompetenzzentrum öffentliche IT	3 000	a) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
532 21 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	138 810	a) 860	860	-	-	-	-	-
		b) 276 494	122 886	92 165	61 443	-	-	-
		c) 30 000		15 000	10 000	5 000	-	-
812 22 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	80 865	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 145 557	64 692	48 519	32 346	-	-	-
		c) 30 000		15 000	10 000	5 000	-	-
Tgr. 03								
685 31 - Zuschüsse an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für den Betrieb der Netze des Bundes	278 175	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400 000	50 000	50 000	50 000	50 000	200 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2402		a) 3 980	3 980	-	-	-	-	-
		b) 1 199 238	405 193	316 449	227 596	50 000	200 000	-
		c) 131 700		57 700	43 500	30 500	-	-
Kapitel 2403								
Tgr. 01								
532 14 - Maßnahmen im Bereich der Staatsmodernisierung und des Bürokratierückbaus	47 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 85 500	38 000	28 500	19 000	-	-	-
		c) 33 500		9 500	9 000	15 000	-	-
532 15 - Effizienzfonds der Modernisierungsagenda Bund	12 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 22 500	10 000	7 500	5 000	-	-	-
		c) 7 500		2 000	2 500	3 000	-	-
Summe des Kapitels 2403		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 108 000	48 000	36 000	24 000	-	-	-
		c) 41 000		11 500	11 500	18 000	-	-
Kapitel 2410								
686 01 - Normen und Standards in Digitalisierung und KI	221	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 398		177	133	88	-	-
Summe des Kapitels 2410		a) -	-	-	-	-	-	-

24 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 398		177	133	88	-	-
Kapitel 2411								
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	1 468	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 534	1 126	845	563	-	-	-
		c) 1 101		248	186	667	-	-
441 01 - Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 969	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 674	744	558	372	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
443 01 - Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	118	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 104	46	35	23	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
452 02 - Unfallversicherung Bund und Bahn	23	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 31	14	10	7	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
526 01 - Gerichts- und ähnliche Kosten	1 179	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 014	895	671	448	-	-	-
		c) 556		48	36	472	-	-
526 02 - Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	3 506	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 133	2 726	2 044	1 363	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
527 03 - Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	550	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 954	424	318	212	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
543 01 - Veröffentlichungen und Fachinformationen	479	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 754	335	251	168	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 639	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 661	738	554	369	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
634 03 - Zuweisungen an den Versorgungsfonds	18 951	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 17 204	7 646	5 735	3 823	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2411		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 33 063	14 694	11 021	7 348	-	-	-
		c) 1 657		296	222	1 139	-	-
Kapitel 2412								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	15 198	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 29 743	13 219	9 914	6 610	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
453 01 - Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	275	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 245	109	82	54	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ge-	2 596	a) -	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 24
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
räte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung		b) 2 732	1 214	911	607	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	628	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 560	249	187	124	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 008	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 509	2 004	1 503	1 002	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	941	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 841	374	280	187	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	373	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 421	187	140	94	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
525 01 - Aus- und Fortbildung	353	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 315	140	105	70	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
527 01 - Dienstreisen	1 182	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 523	677	508	338	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	12 707	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 17 714	7 873	5 905	3 936	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 03 - Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte	718	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 184	526	395	263	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	3 191	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 666	3 407	2 555	1 704	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	353	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 315	140	105	70	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	392	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 351	156	117	78	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	510	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 455	202	152	101	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)	667	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 596	265	199	132	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	18 178	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 29 837	13 261	9 946	6 630	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2412		a) -	-	-	-	-	-	-

24 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 99 007	44 003	33 004	22 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 24		a) 3 980	3 980	-	-	-	-	-
		b) 1 775 648	655 588	506 311	357 634	56 115	200 000	-
		c) 382 491		149 341	112 443	120 707	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 24

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht	42
2402	IT-Infrastruktur des Bundes	43
2412	Bundesministerium	44
	Übersichten	
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
2402	IT-Infrastruktur des Bundes	46
2403	Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau	48

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
2402	IT-Infrastruktur des Bundes	-	145,5	-	-	-	145,5
2412	Bundesministerium	681,2	316,6	94,0	67,6	775,2	384,2
	Zusammen	681,2	462,1	94,0	67,6	775,2	529,7
	Leerstellen						
2402	IT-Infrastruktur des Bundes	-	1,0	-	-	-	1,0
2412	Bundesministerium	7,0	2,0	2,0	-	9,0	2,0
	Zusammen	7,0	3,0	2,0	-	9,0	3,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
2412	Bundesministerium	219,5	1,0	-	-	-	-	2,0	216,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
2402	IT-Infrastruktur des Bundes	48,0	48,0
2403	Staatsmodernisierung und Bürokratierückbau	16,0	16,0
	Zusammen	64,0	64,0

Tgr. 02 - Umsetzung der IT-Konsolidierung Bund

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
B 6	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
B 3	-	8,0	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-
A 15	-	68,7	-	-	-	-	68,7	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	11,0	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	47,5	-	-	-	-	47,5	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	7,3	-	-	-	-	7,3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	145,5	-	-	-	-	145,5	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 6	-	-	1,0	1.1.1	IT-Konsolidierung Bund	Umsetzung der Planstelle
B 3	-	-	8,0			Umsetzung der Planstelle
A 15	-	-	68,7			Umsetzung der Planstelle
A 13 g+Z	-	-	11,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g	-	-	47,5			Umsetzung der Planstelle
A 9 m+Z	-	-	2,0			Umsetzung der Planstelle
A 9 m	-	-	7,3			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-	-	145,5			

2412 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 9	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
B 6	9,0	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
B 3	40,0	18,0	-	-	-	9,0	-	-	-	8,0	-	5,0	-
A 16	23,0	12,0	-	-	-	1,0	-	-	-	10,0	8,0	8,0	-
A 15	196,7	87,0	-	-	-	92,7	-	-	-	1,0	10,0	26,0	-
A 14	90,4	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	33,4	-
A 13 h	29,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0	-
A 13 g+Z	33,0	7,0	-	-	-	19,0	-	-	-	5,0	-	2,0	-
A 13 g	138,3	38,6	-	-	-	78,5	-	-	-	7,0	5,0	19,2	-
A 12	28,9	24,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	7,0	7,0	0,1
A 11	20,9	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	16,0	2,1
A 10	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 g	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	11,0	3,0	-	-	-	2,0	-	-	-	4,0	-	2,0	-
A 9 m	27,8	14,0	-	-	-	10,3	-	-	-	4,0	4,0	5,0	1,5
A 8	9,2	13,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	4,0	3,0	6,8
A 7	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	4,0	1,0	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-
A 5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen	681,2	316,6	-	-	-	213,5	-	-	-	50,0	50,0	161,6	10,5
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 14	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 13	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 11	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 10	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	28,9	18,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	5,9	-
E 8	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	1,0	-
E 7	13,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	5,0	-
E 6	4,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	7,5	-
E 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen	94,0	67,6	-	-	-	-	-	-	-	15,0	15,0	26,4	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

1. **Zu lfd. Nr. 1.1.1 der kw-Vermerke**
   Die Planstellen dürfen auch Bundesbehörden in den Einzelplänen 06 und 08 zur Bewirtschaftung zugewiesen werden.

2. **Folgende Planstellen dürfen auch Bundesbehörden in den Epl. 06 und 08 zur Bewirtschaftung zugewiesen werden:**
   0,1 A 12, 2,1 A 11, 1,5 A 9m, 6,8 A 8 (Zusammen: 10,5)

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	3,0	2,0	1.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	-	2.1	Bundespräsidialamt
A 13 g	1,0	-		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 h.....	1,0	-	2.2	Mitglied des Deutschen Bundestages
A 15.....	1,0	-	2.3	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	4,0	-		
Insgesamt.....	7,0	2,0		

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 14.....	1,0	-	1.1	GovTech Campus Deutschland
			2.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 14.....	1,0	-	2.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	2,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 6.....	1,0	-	-	1.1.1	IT-Konsolidierung Bund	Umsetzung der Planstelle
B 3.....	9,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 16.....	1,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 15.....	93,7	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g+Z.....	19,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	79,5	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 9 m+Z.....	2,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 9 m.....	10,3	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1.2	Breitbandversorgung	-
				2.	**kw 31.12.2027**	
				2.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Europäische und intern. Angelegenheiten digitale Infrastruktur	-
				3.	**kw**	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 14.....	2,0	2,0	2,0	3.1.1	Nationale Sachverständige	-
Zusammen.....	219,5	2,0	6,0			

2402 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2402

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 01		**IT des Bundes**
685 11	1.	Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Tgr. 01 - IT des Bundes

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 11

1. Anstalt öffentlichen Rechts Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Beamtinnen und Beamte			
B 3	1,0	1,0	-
A 16	4,0	4,0	-
A 15	8,0	8,0	-
A 14	9,0	9,0	-
A 13 h	2,0	2,0	-
A 13 g	6,0	6,0	-
A 12	1,0	1,0	-
A 11	1,0	1,0	-
A 9 m	2,0	2,0	-
Zusammen	34,0	34,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	6,0	6,0	-
E 14	3,0	3,0	-
E 13	5,0	5,0	-
Zusammen	14,0	14,0	-
Insgesamt	48,0	48,0	-

2403 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2403

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
686 01	1.	Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV), Eschborn

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 686 01

1. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV), Eschborn

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT B	1,0	1,0	-
E 15	1,0	1,0	-
E 13	7,0	7,0	-
E 11	1,0	1,0	-
E 10	2,0	2,0	-
E 9b	1,0	1,0	-
E 9a	1,0	1,0	-
E 8	1,0	1,0	-
E 5	1,0	1,0	-
Zusammen	16,0	16,0	-

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 25)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 25

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
2501	Bau- und Wohnungswesen	5
	Einnahmen-Tgr. 01 Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen	7
2502	Stadtentwicklung und Raumordnung	17
	Ausgaben-Tgr. 01 Förderung des Städtebaues	23
	Ausgaben-Tgr. 08 Raumordnung	25
2503	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	29
	Ausgaben-Tgr. 01 Erneuerung baulicher und gebäudetechnischer Anlagen in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin	35
2504	Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	38
	Ausgaben-Tgr. 01 Entwicklung, Erprobung und Innovationstransfer	40
	Ausgaben-Tgr. 02 Förderung von Einrichtungen für Forschung, Wissenschaft und Baukultur (ohne BBSR)	43
	Ausgaben-Tgr. 03 Umsetzung ausgewählter Modellvorhaben	48
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	53
2511	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	54
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	55
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	57
2512	Bundesministerium	61
2514	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	66
	Ausgaben-Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	69
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	73
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	74
	Personalhaushalt	81

25 Vorwort

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit der Bildung der Bundesregierung der 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages neu geschaffen. Dem Ressort wurden aus dem ehemaligen Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat die Aufgaben für Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, für Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsprogramme und Wohnungswesen sowie für Raumordnung, Regionalpolitik und Landesplanung übertragen.

Ein Aufgabenschwerpunkt im Bereich des Bau- und Wohnungswesens ist der soziale Wohnungsbau. Der Bund unterstützt die Länder mit milliardenschweren Finanzhilfen. Darüber hinaus leistet der Bund seinen Beitrag zur paritätischen Finanzierung des Wohngeldes. Hinzu kommen Mittel zur Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen (SDGs 1, 10, 11) sowie die Wohnungsbauprämie (SDGs 10, 11).

Ein weiteres zentrales Aufgabengebiet des BMWSB ist die Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung. Klimawandel, Strukturwandel, demografischer Wandel, sozialer Zusammenhalt und Digitalisierung. Das sind nur eine Auswahl der Themen, die den Transformationsbedarf in den Städten und Gemeinden beschreiben und denen sich das Ministerium im Rahmen seiner Aufgaben widmet. Einen Schwerpunkt bilden hier die Programme der Städtebauförderung (SDGs 11,13). Darüber hinaus werden Modellvorhaben der Raumordnung und Maßnahmen im Zusammenhang mit der europäischen territorialen Zusammenarbeit in der Raumentwicklung finanziert (SDGs 6, 9, 10, 11, 13, 15, 17).

Weitere Zuständigkeitsbereiche sind Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn. Dies umfasst u. a. Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages.

Dem BMWSB nachgeordnet ist das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), in dessen Bereich auch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) fällt.

Das BMWSB trägt im Rahmen seiner Ressortaufgaben mit Ausnahme des Nachhaltigkeitsziels 14 "Leben unter Wasser" zum Erreichen aller Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) bei.

Zur Gliederung des Einzelplans

Die Fach- und Programmausgaben des Ministeriums und seines Geschäftsbereichs werden in den Kapiteln 2501 bis 2503 dargestellt. Da dort auch die Kernaufgaben des BMWSB veranschlagt sind, bilden diese Kapitel den finanziellen Schwerpunkt des Einzelplans 25 ab.

Das **Kapitel 2501** umfasst insbesondere das Wohnungswesen sowie das zentrale Thema Wohnungsbau.

Die Stadtentwicklungs- und Quartiersmanagementprogramme sind im **Kapitel 2502** verankert. Der Bereich der Raumordnung verbleibt in einer gesonderten Titelgruppe.

Die Themen Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn sind **im Kapitel 2503** enthalten.

Das **Kapitel 2504** umfasst die Ressortforschung, geförderte Einrichtungen sowie Modellvorhaben.

Es folgt das **Kapitel 2511** zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben. Die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums selbst werden im **Kapitel 2512** veranschlagt.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung findet sich in **Kapitel 2514** wieder. Die Titelgruppe 02 bildet die Haushaltsmittel für das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ab.

Überblick zum Einzelplan 25	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 844	39 344	-37 500		56 208
Übrige Einnahmen	141 079	143 829	-2 750		195 064
Gesamteinnahmen	142 923	183 173	-40 250		251 272
Ausgaben					
Personalausgaben	205 170	179 404	+25 766	16 575	191 508
Sächliche Verwaltungsausgaben	150 664	149 740	+924	64 895	119 339
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 046 039	2 634 030	-587 991	200 593	2 753 834
Ausgaben für Investitionen	5 168 932	4 794 497	+374 435	1 944 159	4 486 737
Besondere Finanzierungsausgaben	-61 725	-11 990	-49 735		-
Gesamtausgaben	7 509 080	7 745 681	-236 601	2 226 222	7 551 418
davon flexibilisiert	275 879	240 833	+35 046	60 763	245 137
davon nicht flexibilisiert	7 233 201	7 504 848	-271 647	2 165 459	7 306 281
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	217 104	190 882	+26 222	12 926	203 082
Aus Hauptgruppe 5	43 481	41 747	+1 734	36 955	35 955
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	22	22	-	2	18
Aus Hauptgruppe 7	197	197	-	293	344
Aus Hauptgruppe 8	15 075	7 985	+7 090	10 587	5 738
Zusammen	275 879	240 833	+35 046	60 763	245 137
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	6 770 459				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 436 702				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 677 318				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 808 857				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 375 528				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	267 718				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	166 532				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	30 320				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	3 350				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	3 564				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	570				

Auszug aus Übersicht IX des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"
in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Kurzbezeichnung der Finanzhilfe	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 1)	Soll 2027 Mio. €	Soll 2026 Mio. €	Ist 2025 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
5	2501	Sozialer Wohnungsbau	136	3 283	2 653	2 140
12	2501	Zuschüsse im Rahmen des Programms „Baukindergeld“ der KfW Bankengruppe	137	730	808	705

25 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 25 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2511 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2511 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,85106 EUR, 1 CHF = 1,07365 EUR.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind Ausgaben i. H. v. insgesamt rd. 6,2 Mrd. Euro veranschlagt. Ein Ausgabenschwerpunkt liegt beim **Wohngeld** (1,81 Mrd. Euro) (SDGs 1, 10,11). Weitere Ausgaben dienen der Ausfinanzierung des **Baukindergeldes** (730 Mio. Euro) (SDGs 1, 11).

Für zweckgebundene Finanzhilfen im Bereich des **sozialen Wohnungsbaus** sind Programmmittel i. H. v. 5 Mrd. Euro (Verpflichtungsrahmen) eingeplant (SGDs 1, 11, 13). In 2027 wird ein Anteil i. H. v. 3,28 Mrd. Euro ausgabenwirksam. Einen weiteren wesentlichen Ausgabenschwerpunkt bildet die **Wohnungsbauprämie** i. H. v. 210 Mio. Euro (SDGs 10, 11).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Wohngeld wird geleistet, damit einkommensschwächere Haushalte oberhalb der Grundsicherung die Wohnkosten für angemessenen und familiengerechten Wohnraum tragen können (SDGs 1, 10, 11). Als Beitrag zur Konsolidierung des Bundeshaushalts führt eine Neustrukturierung des Wohngeldes im Jahr 2027 zu einer Reduzierung der Ausgaben und des Empfängerkreises auf ungefähr eine Million Haushalte.

Das seit September 2018 gewährte **Baukindergeld** setzt einen schnell wirksamen Impuls für die Wohneigentumsbildung von Familien mit Kindern (SDGs 1, 11). Die 2027 veranschlagten Mittel dienen der Ausfinanzierung.

Der durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 28. März 2019 (BGBl. I S. 404) in das Grundgesetz eingefügte Artikel 104d ermöglicht es dem Bund, zweckgebundene Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) im Bereich des **sozialen Wohnungsbaus** zu gewähren (SDGs 1, 11, 13). Mit den Mitteln soll die Wohnraumversorgung der Haushalte unterstützt werden, die sich am Markt nicht angemessen versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind.

Die **Wohnungsbauprämie** beruht auf einem gesetzlichen Anspruch aufgrund des Wohnungsbau-Prämiengesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2451), (SDGs 10, 11). Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes trägt der Bund die Kosten in voller Höhe.

Überblick zum Kapitel 2501	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 790	1 790	-		8 863
Übrige Einnahmen	133 687	136 200	-2 513		164 091
Gesamteinnahmen	135 477	137 990	-2 513		172 954
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 640	15 820	-9 180	8 742	12 301
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 954 823	2 575 565	-620 742	194 451	2 654 191
Ausgaben für Investitionen	4 247 210	3 770 296	+476 914	362 626	3 092 087
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	6 208 673	6 361 681	-153 008	565 819	5 758 579
davon nicht flexibilisiert	6 208 673	6 361 681	-153 008	565 819	5 758 579
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	4 827 345				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 157 745				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 257 190				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 405 370				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 001 725				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	1 135				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 045				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	950				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	855				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	760				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	570				

2501 Bau- und Wohnungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -419	Vermischte Einnahmen	1 790	1 790	342
134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	-	-	8 521

Erläuterungen:

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im Wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in bis zum Jahr 2040 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt.

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Planmäßige Rückflüsse			
vom 31.12.2000 bis 31.12.2040: 1 469 787 T€			
Abgetretene Forderungen (an Deutsche Pfandbriefbank AG)			
vom 31.12.2000 bis 31.12.2040: 927 622 T€			
Auskehrungen an die Deutsche Pfandbriefbank AG.....	21 152	21 689	22 574

Die historische Abwicklung des Bundestreuhandvermögens wurde abschließend in der Übersicht 3 des Epl. 12 zum Bundeshaushaltsplan 2002, S. 254 dargestellt.

Eventuell erforderliche Ausgaben aus der Bundesgarantie sind bei Kap. 6002 Tit. 671 03 veranschlagt.

Übrige Einnahmen

152 07 -423	Zinseinnahmen von Ländern	-	-	-

Erläuterungen:

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung an Wohngebäuden durch Finanzhilfen gemäß Artikel 104a Absatz 4 (alt) GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Zinsen aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

Hier werden auch die Zinsen aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

Darüber hinaus werden Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat, veranschlagt.

172 07 -423	Tilgungsbeträge von Ländern	21	23	55

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 152 07. Hier werden die entsprechenden Tilgungsbeträge veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
261 01 -011	Rückflüsse aus der Baumaßnahme "Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) - Air Base Ramstein" durch die US-Streitkräfte	-	-	-
	Erläuterungen: Hier werden die vorfinanzierungsbezogenen Erstattungen für die Baumaßnahme - KMCC - vereinnahmt.			
261 02 -011	Erstattung von Kosten für zentrale Bauaufgaben des BMWSB durch Dritte	-	-	34 739
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen durch Dritte zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 03.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(5 564)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen	(133 666)	(136 177)	
152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	9 500	10 000	9 635

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zinsen aus Baudarlehen	8 500
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen	1 000
Zusammen	9 500

161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	7	10	17
162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	14	16	20

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	1
2. Sonstige Bereiche	13
Zusammen	14

172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	124 000	126 000	119 353

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Tilgungen aus Baudarlehen	73 300
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen	50 700
Zusammen	124 000

2501 Bau- und Wohnungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	7	11	20
182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	138	140	252

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	16
2. Sonstige Bereiche	122
Zusammen	138

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -419	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	1 100	1 100 *775*	829

Verpflichtungsermächtigung ..... 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 150 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 50 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Zu Nr. 1 der Erläuterungen wird zugelassen, dass bis zu 20 Prozent der Mittel als Zuwendungen gewährt werden können.
4. Zu Nr. 3 der Erläuterung wird zugelassen, dass die Mittel als Zuwendungen gewährt werden können.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Initiative Immobiliendialog	460
2. Grundsatz Bundesbau	300
3. Kompetenzvermittlung für Auszubildenden-Wohnen	300
4. Sonstiges	40
Zusammen	1 100

Aus den veranschlagten Mitteln der Initiative Immobiliendialog werden die wohnungspolitischen Aufträge der Koalitionsvereinbarung und aktuelle wohnungspolitische Schwerpunkte begleitet. Dies umfasst insbesondere die Umsetzung von Maßnahmen in Dialogprozessen zum bezahlbaren Wohnraum und weitere wohnungspolitische Maßnahmen. Finanziert werden Handlungskonzepte, Dialogformate und Kooperationsprojekte, die fachliche Kommunikation, Fachveranstaltungen, Gutachten, Arbeitshilfen sowie die Vermittlung von Informationen über wohnungspolitische Rahmenbedingungen und Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
532 04 -012	Fortentwicklung von IT-Standards für den Datenaustausch in der öffentlichen Verwaltung (XÖV-Standards)	90	90	87
	Erläuterungen:			
	Bezeichnung | 1 000 €			
	1. XPlanung, XBau ... 90			
533 01 -411	Wohnungslosenberichterstattung nach § 8 WoBerichtsG - Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit	1 500	1 500	895
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 400 T€			
	Erläuterungen:			
	Aus den Mitteln können auch Personalausgaben für Aufwendungen des Statistischen Bundesamtes geleistet werden.			
533 02 -419	Vorbereitung der Einführung einer Neuen Wohngemeinnützigkeit	50	100	145
	Haushaltsvermerk:			
	Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen:			
	Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur gezielten Ansprache potenzieller Interessenten, wissenschaftliche Begleitung von Pilotvorhaben und begleitende fachliche Kommunikation zur Einführung einer Neuen Wohngemeinnützigkeit finanziert werden.			
544 02 -165	Building Information Modeling (BIM) Kompetenzzentrum, Bereich Hochbau	3 900		
	Verpflichtungsermächtigung ... 7 020 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 3 120 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 2 340 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 1 560 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Digitalisierung im Bauwesen in Deutschland gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Anwendung digitaler Methoden erhöht die Effizienz und verbessert die Wettbewerbsfähigkeit. Ziel ist es, die öffentlichen Auftraggeber bei der Verwaltungsdigitalisierung, ihre Auftragnehmer und die gesamte Wertschöpfungskette Bau im Transformationsprozess der Digitalisierung zu unterstützen.Weitere Digitalisierungsthemen, wie KI, Automatisierung, Datenverfügbarkeit, Datensouveränität sollen zur Beschleunigung von Planungs- und Bauprozessen und damit zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit unterstützt werden.			

2501 Bau- und Wohnungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	1 812 000	2 425 000	2 496 194
	Erläuterungen: Nach § 32 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt worden ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten. Weniger aufgrund des Gesetzes zur Vereinfachung und Fortentwicklung des Wohngeldes.			
632 03 -016	Erstattung der den Ländern bei der Erledigung von zentralen Bauaufgaben des BMWSB entstehenden Kosten	124 000	100 000 *164 286*	133 277
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 02.			
	Erläuterungen: **Bezeichnung** / 1 000 € 1. Gaststreitkräfte und Zuwendungsbau ... 119 000 2. Leit- und Geschäftsstellen ... 5 000 Zusammen ... 124 000 Mehr wegen erhöhtem Bauvolumen im Bereich der Gaststreitkräfte.			
632 04 -012	Verwaltungsdigitalisierung zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung im Bereich Bauen und Wohnen	3 500		
	Verpflichtungsermächtigung ... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 1 000 T€			
	Erläuterungen: Zuweisungen an das Land Mecklenburg-Vorpommern zur Fortentwicklung der Maßnahmen des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG) – digitaler Bauantrag. Es dürfen auch Verwaltungskosten geleistet werden.			
661 01 -411	Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen für selbstgenutzten Wohnraum (KfW-Bankengruppe)	10 704	9 600 *2 000*	3 124
	Verpflichtungsermächtigung ... 13 725 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 1 575 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 2 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 2 810 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu ... 1 725 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu ... 1 135 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu ... 1 045 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu ... 950 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu ... 855 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu ... 760 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu ... 570 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 661 01

2. Von den Programmmitteln dürfen bis zu 3 Prozent für Evaluierung eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2025	40 093	7 268	6 675	2 000	7 100	17 050
2. Förderprogramme 2026	24 900	-	2 925	-	2 329	19 646
3. Förderprogramme 2027	**15 000**	**-**	**-**	**-**	**1 275**	**13 725**
Zusammen	79 993	7 268	9 600	2 000	10 704	50 421

Gefördert wird der Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften

Aus den Mitteln werden auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandartartätigkeit geleistet.

671 01 -680 Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin — 2 560 — 3 515 — 1 444

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an das DIBt im Rahmen der gem. Art. 3 des DIBt-Abkommen im Wege der Organleihe übertragenen Aufgaben	2 485
2. Portal der Bauministerkonferenz (IS-ARGEBAU)	75
Zusammen	2 560

Zu 1.:
Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.
Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.
Nach § 4 der DIBt-Finanzierungsvereinbarung leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

Zu 2:
Das Portal der Bauministerkonferenz (IS-ARGEBAU) mit seinem umfassenden Informationssystem wird vom DIBt betrieben. Die Kosten werden von den Ländern und dem Bund getragen. Der Bund erstattet seinen Kostenanteil an das DIBt.

684 01 -290 Zuschüsse für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen — 1 250 — 1 250 — 1 116

Verpflichtungsermächtigung ..... 2 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (BAG W)	750
2. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	250
3. Sonstiges	250
Zusammen	1 250

2501 Bau- und Wohnungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 01 -419	Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Bauwesens	250	250	261
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
686 06 -680	Förderung des Normwesens	559	559	509

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN-Normenausschusses Bauwesen	538
2. Förderung des DIN-Normenausschusses Heiz- und Raumlufttechnik sowie deren Sicherheit	21
Zusammen	559

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
713 01 -011	Baumaßnahmen für das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation	10 400	21 000 *4 750*	250
	Haushaltsvermerk: Rückzahlungen von Erstattungen an die Landesbauverwaltung Sachsen-Anhalt fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
Auftragsvolumen	277 000	250	21 000	4 750	10 400	240 600

Die Unterlagen nach § 24 BHO für ein Auftragsvolumen von 260 750 T€ liegen noch nicht vor. Die Haushaltsmittel sind bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung gem. § 24 Abs. 3 BHO gesperrt.

Die Bundesregierung hat mit Kabinettbeschluss vom 4. Mai 2022 die Eckpunkte zur Gründung eines Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation beschlossen. Am 19. Mai 2022 hat der Deutsche Bundestag einen entsprechenden Antrag der Regierungskoalition bestätigt. Mit dem Zukunftszentrum sollen die Erfahrungen der Ostdeutschen im Wandel und die Bedingungen für gelingende Transformation für zukünftige Herausforderungen erforscht und besser vermittelt werden. Nach Beschluss des Kabinetts vom 1. März 2023 soll im Ergebnis des Standortwettbewerbs das Zukunftszentrum in Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt errichtet werden.

Weniger wegen bedarfsgerechter Veranschlagung der Baumaßnahme.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
882 06 -411	Sozialer Wohnungsbau	3 282 500	2 652 500 *122 803*	2 139 908

Verpflichtungsermächtigung..... 4 800 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 400 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 000 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2025.....	13 091 866	6 004 063	2 492 500	122 803	2 162 500	2 310 000
2. Förderprogramm 2026.....	4 000 000	-	160 000	-	920 000	2 920 000
3. Förderprogramm 2027.....	**5 000 000**	**-**	**-**	**-**	**200 000**	**4 800 000**
Zusammen.....	22 091 866	6 004 063	2 652 500	122 803	3 282 500	10 030 000

Der Bund gewährt den Ländern für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) im Bereich des sozialen Wohnungsbaus Finanzhilfen nach Artikel 104d GG. Das Nähere wird in einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern geregelt.

Die Mittel sollen auch für die Schaffung von Wohnraum für wohnungs- und obdachlose Menschen verwendet werden, insbesondere nach dem Konzept Housing First.

Mehr wegen neuer Programmscheibe.

891 03 -411	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms "Altersgerecht Umbauen" der KfW-Bankengruppe	6 000	33 450 *36 000*	49 261

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2024.....	617 074	540 124	33 450	36 000	6 000	1 500

Gefördert werden Maßnahmen insbesondere zum Zwecke der alten- und behindertengerechten Anpassung von Wohngebäuden. Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse. Hierbei sollen Doppelförderungen (z. B. durch steuerliche Abzugsmöglichkeiten) ausgeschlosssen werden.

Die Zuschussgewährung bei Investitionen soll 20 Prozent des förderfähigen Investitionsvolumens nicht überschreiten.

Aus den Mitteln werden auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet.

Für Modellvorhaben, Fachinformationen, Wettbewerbe sowie wissenschaftliche Begleitforschung können für das jeweilige Programmjahr bis zu 500 T€ verausgabt werden.

Weniger wegen planmäßiger Abfinanzierung.

893 01 -412	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	210 000	220 000	189 338

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.
2. Rückzahlungen der Länder aus der Wohnungsbauprämie fließen den Ausgaben zu.

2501 Bau- und Wohnungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 01

Erläuterungen:

Die Wohnungsbauprämie beruht auf einem gesetzlichen Anspruch aufgrund des Wohnungsbau-Prämiengesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2451). Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes trägt der Bund die Kosten in voller Höhe.

893 05 -411	Zuschüsse zum Wohneigentumserwerb (Baukindergeld)	730 000	807 946 *100 000*	705 189

Erläuterungen:

Der Bund hat mit dem Baukindergeld den Bau bzw. den Ersterwerb von Wohnungseigentum von Familien mit Kindern gefördert. Das Programm ist beendet; die Ausgaben dienen der Ausfinanzierung.

Aus den Mitteln werden auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit der KfW Bankengruppe geleistet.

893 07 -314	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	6 500	4 600 *1 500*	4 250
894 01 -332	Zuschuss zur Erweiterung und Sanierung des Deutschen Meeresmuseums in Stralsund	810	- *2 795*	-

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
Erweiterung und Sanierung des Deutschen Meeresmuseums	28 460	24 855	-	2 795	810	-	28 460

Die Unterlagen nach § 24 BHO für ein Auftragsvolumen von 3 600 T€ liegen noch nicht vor. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses ohne Vorliegen der Unterlagen nach § 24 BHO.

896 03 -423	Zuschüsse an die Rudolf Pichlmayr-Stiftung zur Erweiterung des Reha-Zentrums für organtransplantierte Kinder in Lienz (Österreich)	-	- *2 160*	-

Erläuterungen:

Erweiterung des 1992 eröffneten "Ederhof" als weltweit erstes und bis heute einziges auf organtransplantierte Kinder und Jugendliche spezialisiertes Reha-Zentrum. Die Stiftung hat ihren Sitz in Hannover. Der Standort der Klinik im Ausland ist insbesondere auf die Erfordernisse einer hochalpinen Umgebung speziell für nierenkranke Kinder zurückzuführen. Ein Großteil der Patientinnen und Patienten und ihrer Familien kommt aus Deutschland; im Jahr 2019 über 90%.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 12 000 T€.

896 04 -423	Zuschüsse zum Wiederaufbau öffentlicher Gebäude des Kibbuz Be'eri	1 000	2 000 *300*	3 500

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 16.11.2023. Deutsch-israelisches Kooperationsprojekt. Die Zuschüsse sind für den Wiederaufbau von bis zu zwei öffentlichen Gebäuden des Kibbuz Be'eri, Planungsleistungen, den Aufbau einer gemeinsamen Bauhütte, sowie der Etablierung eines Jugendhandwerksaustauschs vorgesehen.

Mittel von bis zu 1 000 T€ können für die Durchführung von Jugendaustauschprogrammen, Planungen, Studien, Workshops sowie Koordinierungsleistungen und Projektdurchführung eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(990)
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
544 81 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		9 130 *5 843*	8 227
544 82 -165	Building Information Modeling (BIM) Kompetenzzentrum, Bereich Hochbau		3 900 *2 124*	2 118
633 01 -423	Modellprojekt Baupotentialregister		- *60*	1 378
685 01 -419	Bundesstiftung Baukultur		1 917 *81*	1 917
685 02 -165	Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen		15 000 *15 476*	624
686 02 -332	Transformationscluster Bau - Region Trier		260 *192*	193
686 04 -419	Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus		330 *61*	439
686 07 -332	Zuschüsse zur Nachrüstung von Partikelfiltern für Baumaschinen		-	19
686 08 -332	Innovationsoffensive klimagerechtes Bauen - Fokus nachwachsende Rohstoffe		3 850	-
686 81 -165	Forschungs- und Entwicklungsförderung im Baubereich		14 034 *12 295*	13 696
882 07 -162	Zuschüsse für innovative Modellvorhaben zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung		10 800 *48 200*	-
893 02 -423	Modellvorhaben für den Bau von Pflege- und Sozialeinrichtungen für Senioren, insbesondere mit Migrationshintergrund		-	-
893 04 -423	Pilotprojekte zur Errichtung multifunktionaler Gebäude in Holzbauweise		2 000 *9 917*	-
893 06 -423	Zuschüsse für Investitionen zum modellhaften Wiederaufbau, Rekonstruktion und Umbau von Industriedenkmälern		- *27 862*	-

2501 Bau- und Wohnungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
893 08 -423	Pilotprojekt für ein Bundesschallschutzprogramm		- *2 976*	24
893 81 -165	Modellvorhaben für Innovation im Gebäudebereich		16 000	367
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
896 01 -423	Zuschuss zum Wiederaufbau der vom Erdbeben zerstörten Ortskirche St. Pietro Apostolo in Onna (Italien)		- *3*	-
896 02 -423	Zuschuss zum Wiederaufbau des vom Erdbeben zerstörten Regional-krankenhauses in Amatrice (Italien)		- *3 360*	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Ein Ausgabeschwerpunkt der in diesem Kapitel veranschlagten Programmmittel bildet die **Förderung des Städtebaus** (Tgr. 01). Für die Städtebauförderung stehen Programmmittel in Höhe von 1,2 Mrd. Euro zur Verfügung (Verpflichtungsrahmen). Für u. a. die "klassische" Städtebauförderung und für das Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" sind in diesem Kapitel für die Finanzierung neuer und in früheren Jahren eingegangener Verpflichtungen Gesamtausgaben in Höhe von rd. 491 Mio. Euro veranschlagt (SDGs 11, 13).

Das ESF-kofinanzierte Bundesprogramm "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ" verfügt über ein Ausgabenvolumen in Höhe von rd. 15 Mio. Euro aus (SDGs 8, 11).

Über die Tgr. 08 werden Modellvorhaben der **Raumordnung** und Maßnahmen im Zusammenhang mit der europäischen territorialen Zusammenarbeit in der Raumentwicklung finanziert (SDGs 6, 9, 10, 11, 13, 15).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit der **Städtebauförderung** werden Städte und Gemeinden bei der nachhaltigen Bewältigung des sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Wandels unterstützt, städtebauliche Missstände sollen beseitigt bzw. verhindert werden. Aufgrund der hohen Anstoßwirkung der von Ländern und Kommunen kofinanzierten Förderungen werden damit deutliche städtebauliche Investitionsimpulse gesetzt (SDGs 11, 13).

Die Quartiersmanagementprogramme zielen direkt auf die Unterstützung der Menschen am Wohnort. Die Projekte sollen wirksame Instrumente für die Bedarfe in den Soziale-Stadt-Gebieten entwickeln und eng mit den Partnern vor Ort kooperieren, etwa mit lokalen Vereinen und Akteuren der Wirtschaftsförderung. Ziel ist es, Menschen in Arbeit zu vermitteln, Klein- und Kleinstunternehmen zu unterstützen und zur Aufwertung der Quartiere beizutragen. Darüber hinaus wird gezielt die Sanierung sowie der Um- und Ersatzneubau von sozialen Infrastrukturen gefördert.

Der Bereich der **Raumordnung** hat die Aufgabe, die Bedingungen für die nachhaltige Entwicklung der einzelnen Räume/Regionen zu verbessern mit dem Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen (SDGs 6, 9, 11, 13, 15). Aus bundesweiter Sicht stellt sich dabei die besondere Aufgabe, die Unterschiede - etwa in der wirtschaftlichen Entwicklung oder bei der Bereitstellung mit öffentlicher Infrastruktur - zwischen den einzelnen Räumen abzubauen, um für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes annähernd gleiche Lebenschancen zu gewährleisten.

Überblick zum Kapitel 2502	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		1 214
Übrige Einnahmen	3 500	3 500	-		30 015
Gesamteinnahmen	3 500	3 500	-		31 229
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 814	8 096	-4 282	622	9 095
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	23 057	40 786	-17 729	4 925	82 844
Ausgaben für Investitionen	578 750	883 093	-304 343	1 312 762	1 327 121
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	605 621	931 975	-326 354	1 318 309	1 419 060
davon nicht flexibilisiert	605 621	931 975	-326 354	1 318 309	1 419 060
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	1 166 291				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	124 228				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	243 996				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	243 143				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	242 140				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	182 495				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	122 495				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	2 495				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	2 495				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	2 804				

2502 Stadtentwicklung und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -419	Vermischte Einnahmen	-	-	1 214
	Übrige Einnahmen			
232 01 -423	Einnahmen aus Zinszahlungen und Erstattungen von Fördermitteln der Städtebauförderung und der Förderung des sozialen Wohnungsbaus von den Ländern	3 500	3 500	30 015
	Erläuterungen: Zinszahlungen für nicht fristgerechte Weitergabe von Fördermitteln sowie Rückforderungen von Fördermitteln von den Ländern.			
272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten raumordnungspolitischer Maßnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 81.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(19)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
532 05 -419	Dialog und Vernetzung im Bereich Smart Cities	871	965	708
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 199 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 399 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Mit den Mitteln sollen Städte, Kreise und Gemeinden bei der digitalen Modernisierung und Entwicklung zu Smart Cities aktiv begleitet werden. Um deutsche Kommunen auch von den europäischen und internationalen Erfahrungen im Bereich Smart Cities profitieren zu lassen und um Einfluss zu nehmen auf den europäischen und internationalen Diskurs zu Smart Cities sollen Projekte und			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 532 05				
	Aktivitäten zum europäischen und internationalen Erfahrungsaustausch zu Smart Cities finanziert werden.			
532 06 -419	Internationale Zusammenarbeit / Internationale Stadtentwicklungsinitiative	335	485 *128*	186
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Die Mittel dienen der Finanzierung internationaler Aktivitäten, die die Verfahren der nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung unterstützen. Es sollen innovative, in andere Kontexte übertragbare und partnerschaftlich organisierte Maßnahmen ermöglicht werden. Die Vorhaben sollen die Entwicklung, Umsetzung eigener Stadtentwicklungspolitiken sowie die Durchführung besonders innovativer Modellvorhaben auf der lokalen Ebene unterstützen. Dialog- und Lernprozesse zwischen Deutschland und den internationalen Partnern sind ein integraler Bestandteil. Das Schaffen des gemeinsamen Verständnisses mit den Partnerregierungen über Prinzipien und Methoden der integrierten Stadtentwicklung soll der besseren Positionierung Deutschlands in globalen Prozessen der Stadtentwicklungspolitik dienen. Von den Mitteln dürfen bis zu fünf Prozent zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Forschungsbegleitung und Projektmanagement/Projektträgerkosten eingesetzt werden			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 02 -419	Maßnahmen auf dem Gebiet "Grün in der Stadtentwicklung"	515	515 *121*	352
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 150 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen: Der Titel dient der Finanzierung von Maßnahmen und Veranstaltungen auf dem Gebiet "Grün in der Stadtentwicklung". Dies umfasst insbesondere die Förderung von Wettbewerben sowie die Durchführung von Konferenzen und Seminaren.			

2502 Stadtentwicklung und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 05 -423	Nationale Kofinanzierung des ESF Plus-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ"	15 055	16 002 *3 308*	20 719

Verpflichtungsermächtigung..... 20 979 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 833 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 082 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 140 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 2 140 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 495 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 495 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 2 495 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 2 495 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 2 804 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 und 5 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 und 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Mehrausgaben zu Nr. 4 und 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus Forderungen gegenüber Maßnahmeträgern und Auftragnehmern fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
I. ESF-Förderperiode 2014 - 2020						
3. Kofinanzierungsanteil des Bundes	57 435	57 435	-	-	-	-
4. Kofinanzierungsanteil der EU	91 989	91 989	-	-	-	-
Zusammen	149 424	149 424	-	-	-	-
II. ESF-Förderperiode 2021 - 2027						
5. Kofinanzierungsanteil des Bundes	77 074	29 008	16 002	3 308	15 055	13 701
6. Kofinanzierungsanteil der EU	9 864	9 864	-	-	-	-
Zusammen	86 938	38 872	16 002	3 308	15 055	13 701
III. ESF-Förderperiode 2028 - 2034						
7. Kofinanzierungsanteil des Bundes	**132 422**	**-**	**-**	**-**	**-**	**132 422**
8. Kofinanzierungsanteil der EU	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen	132 422	-	-	-	-	132 422
Zusammen	368 784	188 296	16 002	3 308	15 055	146 123

Gefördert werden im Sinne des Bundesprogramms für den Europäischen Sozialfonds (ESF) arbeitsmarktbezogene Maßnahmen in den Programmgebieten des Sozialen Zusammenhalts (vormals Programmgebiete der Sozialen Stadt). In den Ansätzen sind Bundesmittel für die sog. Technische Hilfe, d. h. Vorbereitung, Durchführung, Begleitung, Kontrolle, Evaluierung und Kommunikation des ESF-Plus-Bundesprogramms mitveranschlagt.

Zu Spalte 2 Nr. 3:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 05

Aufgrund vorgeschriebener interner Verrechnungen gem. § 61 BHO mit dem BVA (zwischengeschaltete Verwaltungsstelle und zwischengeschaltete Bescheinigungsstelle) sind zu den Gesamtausgaben des Bundes noch Haushaltsmittel i. H. v. 4 959 T€ hinzuzurechnen.

Es werden noch Einnahmen der EU gem. Haushaltsvermerk Nr. 3 i. H. v. 7 702 T€ erwartet.

Zu Nr. 6:

Der Kofinanzierungsanteil der EU wird voraussichtlich bis zu 77 600 T€ betragen. Die Verhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen von 2028 - 2034 dauern noch an.

Aus dem Ansatz dürfen Mittel für Projektträgerleistungen geleistet werden.

687 01 -419 Internationale Zusammenarbeit - Zentrum für Architektur und Denkmalschutz zum Erhalt der Weißen Stadt Tel Aviv — 400 — 400 — 572

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Von den Mitteln dürfen bis zu 5 Prozent für fachliche Begleitung und für Gremien eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Die in den 1930er Jahren errichtete “Weiße Stadt“ in Tel Aviv ist das weltweit größte Ensemble von Gebäuden der klassischen Moderne und wurde u. a. von geflohenen deutschen und europäischen Architekten jüdischen Glaubens erbaut. Das BMWSB unterstützt die Stadt Tel Aviv beim Aufbau und bei der Programmarbeit eines städtischen Zentrums für Architektur und Denkmalschutz ("Liebling-Haus/White City Center"), das den Erhalt des Denkmalensembles “Weiße Stadt“ zur Aufgabe hat.

Die Mittel sind für die Projekt- und Programmarbeit des Zentrums bestimmt. Dies umfasst die Durchführung durch Personal des Zentrums sowie durch Dritte.

687 02 -165 Beteiligung an EU-Netzwerken für Stadtentwicklung — 245 — 215 — 215

Verpflichtungsermächtigung..... 118 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 58 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für EU-Projekte fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an dem "Programm zum europäischen Erfahrungsaustausch im Bereich integrierter Stadtentwicklung" (UR-BACT IV), dem Netzwerk "European Knowledge Network" (EUKN) und "EDIC LDT CitiVERSE" (lokale digitale Zwillinge für Städte und Regionen).

2502 Stadtentwicklung und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
883 01 -419	Förderung von Modellprojekten Smart Cities	87 750	98 000 *217 685*	103 068

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Von den Mitteln dürfen bis zu 10 Prozent für Wissenstransfer, Projektbegleitung, Evaluation und begleitende Studien verwendet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2021	785 944	303 009	98 000	217 685	87 750	79 500

Gefördert werden investive und investitionsvorbereitende sowie -begleitende Maßnahmen zur aktiven Gestaltung der Digitalisierung in Kommunen. Die Modellprojekte werden wissenschaftlich begleitet.

Aus den Mitteln werden auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet.

Weniger wegen planmäßiger Abfinanzierung.

891 01 -423	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	-	194 645 *356 030*	214 143

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Für die Programmverwaltung sind bis zu 5 Prozent der Fördermittel vorzusehen.

Erläuterungen:

Die Mittel dürfen auch für Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten (weitere administrative Abwicklung) und Evaluierung eingesetzt werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2021	1 377 363	826 688	194 645	356 030	-	-

Weniger wegen planmäßiger Abfinanzierung.

	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Förderung des Städtebaues	(492 700)	(558 300) *(603 354)*	
	Haushaltsvermerk: **1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 633 11, 882 94 und 882 95.** 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Von den Programmmitteln dürfen bis zu 0,5 Prozent des Verpflichtungsrahmens durch den Bund für Forschungsvorhaben, Evaluierung und Programmbegleitung eingesetzt werden. 4. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden. Erläuterungen: Zur Förderung des Städtebaues als Aufgabe im besonderen öffentlichen Interesse gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 b GG. Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b, 171 b Abs. 4 und 171 e Abs. 6 Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt. Der Bund fördert zudem zur gesamtstaatlichen Repräsentation national bedeutsame städtebauliche Maßnahmen.			
633 11 -423	Förderung innovativer Konzepte zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung in Städten und Gemeinden	-	-	44 033
	Haushaltsvermerk: 1. Bis zu 5 Prozent der Mittel dürfen für administrative Kosten einschließlich Projektbegleitung eingesetzt werden. 2. Die Mittel dürfen anteilig auch für die Umsetzung geringfügiger investiver Maßnahmen sowie zur Unterstützung von Partizipation und Beteiligungsprozessen eingesetzt werden.			
685 11 -423	Geschäftsstelle der Kleinstadtakademie	1 700	1 300	1 124
	Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 400 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

2502 Stadtentwicklung und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
882 11 -423	Zuweisungen an die Länder zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Städtebauförderung)	476 000	504 250 *420 000*	781 131

Verpflichtungsermächtigung..... 1 140 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 240 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 240 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 240 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 180 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 120 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen zu Nr. **94**, **95** und **96** sind verbindlich.
2. Innerhalb der Programme sind Mittel für Maßnahmen zur Revitalisierung von Brachflächen zu verwenden.
3. Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Fördergebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild prägenden Bauwerken sowie für Maßnahmen im Umfeld von Baudenkmälern mit städtebaulichem Charakter eingesetzt werden. Das Gleiche gilt für Bundesmittel, die der Bund den Ländern zusätzlich aus dem Titel zur Verfügung stellt, weil ein oder mehrere der 16 Länder die ihnen aus diesem Titel zustehenden Mittel nicht voll in Anspruch nehmen. Der Bundesanteil an den förderfähigen Kosten kann in diesen Fällen bis zu 60 Prozent betragen. Der verbleibende Anteil wird durch das Land, die Gemeinde, den Träger oder Dritte aufgebracht.
4. Die Bundesmittel können zwischen den Programmen nach Maßgabe der entsprechenden Verwaltungsvereinbarung umverteilt werden. Minderausgaben bei einem Programm können zur Verstärkung in einem anderen Programm verwendet werden.

Erläuterungen:

Zu Zeile Förderprogramme 2011 bis 2026:
Die Aufteilung der Förderprogramme 2011 bis 2026 auf die einzelnen Programme ist in den Bundeshaushaltsplänen der Vorjahre ausgewiesen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
Förderprogramme 2011 bis 2026 (bisherige Nrn. 1 bis 32 und 35 bis 93).....	11 070 645	7 734 895	504 250	420 000	416 000	1 995 500
Förderprogramm 2027.....	-					
davon						
94. Lebendige Zentren.....	**460 000**	**-**	**-**	**-**	**23 000**	**437 000**
95. Sozialer Zusammenhalt.....	**300 000**	**-**	**-**	**-**	**15 000**	**285 000**
96. Wachstum und nachhaltige Erneuerung.....	**440 000**	**-**	**-**	**-**	**22 000**	**418 000**
Zusammen.....	1 200 000	-	-	-	60 000	1 140 000
Zusammen.....	12 270 645	7 734 895	504 250	420 000	476 000	3 135 500

882 93 -423	Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus	15 000	36 250 *138 105*	56 591

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 93 (Titelgruppe 01)

Erläuterungen:

Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus (Bundesprogramm)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2024	581 251	374 646	36 250	138 105	15 000	17 250

Gefördert werden investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler Wahrnehmbarkeit und Qualität mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder hohem Innovationspotential.

Bis zu 2 Prozent der Mittel dürfen für die Projektträgerschaft (administrative Abwicklung) und Evaluierung eingesetzt werden. Hieraus können auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet werden.

Weniger wegen planmäßiger Abfinanzierung.

882 94 -423	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	-	- *10 592*	67 992

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2020	779 711	769 119	-	10 592	-	-

Gefördert werden die Sanierung sowie der Um- und Ersatzneubau von sozialen Infrastrukturen mit dem Ziel ihrer Qualifizierung zu Orten der Integration und des Zusammenlebens im Quartier (z. B. Schulen, Kitas, Bürgerhäuser, Stadtteilzentren, Sportanlagen, Schwimmbäder und Kultureinrichtungen). Förderfähig ist die soziale Infrastruktur in allen Städtebaufördergebieten und in begründeten Fällen auch außerhalb dieser Gebiete.

882 95 -423	Zuweisungen an die Länder zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Investitionspakt Sportstätten)	-	16 500 *34 657*	81 270

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderprogramme bis 2022	365 158	314 001	16 500	34 657	-	-

Weniger wegen planmäßiger Abfinanzierung.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Raumordnung	(7 750)	(10 214) *(1 796)*

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

2502 Stadtentwicklung und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 08			
532 84 -165	Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	2 608	3 072 *300*	2 580

Verpflichtungsermächtigung..... 2 220 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 980 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 840 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 81.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 81.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellvorhaben der Raumentwicklung unter Beteiligung Regionen.....	2 208
2. Veranstaltungen.....	400
Zusammen.....	2 608

Die Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) dienen der Umsetzung der Ziele der Raumordnungspolitik, insbesondere der Leitbilder und Handlungsstrategien der Raumentwicklung in Deutschland gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 9. März 2016, sowie der Politik des räumlichen Zusammenhaltes in der Europäischen Union und im größeren europäischen Raum (INTERREG und Territoriale Agenda). Mit MORO gibt das Bundesministerium aktiv Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Regionen, die vor Herausforderungen stehen und innovative Lösungsansätze suchen, erhalten im Rahmen des Programms in thematisch definierten Forschungsfeldern fachliche und finanzielle Unterstützung zur Erprobung neuer Ansätze und Instrumente. Unterstützt von Experten werden unter Reallaborbedingungen Lösungen entwickelt.

633 81 -422	Förderung strategischer Regionalentwicklungskonzepte	4 000	6 000 *1 394*	2 198

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Mittel dürfen anteilig auch für administrative Kosten einschließlich Projektbegleitung eingesetzt werden.
3. Die Mittel dürfen anteilig auch für die Umsetzung geringfügiger investiver Maßnahmen sowie zur Unterstützung von Partizipation und Beteiligungsprozessen eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 08				
686 81 -422	Europäische Zusammenarbeit	1 142	1 142 *102*	857

Verpflichtungsermächtigung..... 725 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 335 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 245 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 145 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 84.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 84.
3. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
4. Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für EU-Projekte fließen den Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen zu.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit in der Raumentwicklung.....	425
2. Projekte der Zusammenarbeit.....	500
3. Beteiligung an EU-Netzwerken für Raumentwicklung.....	217
Zusammen.....	1 142

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 52 -423	Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	950 *116*	3 001
544 61 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 624 *78*	2 620
632 71 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	13 620	11 484
686 07 -423	Modellvorhaben "Miteinander im Quartier" - Förderung ressortübergreifender Maßnahmen in der Sozialen Stadt	-	-
686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	1 592	1 290
882 66 -165	Modellvorhaben	2 433 *801*	286
882 71 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	3 905	9 676

2502 Stadtentwicklung und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
893 51 -423	Pilotprojekte		1 000 *588*	1 580
893 52 -423	Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung		26 110 *128 431*	8 994
893 71 -165	Zuschüsse für Investitionen		-	-
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
882 22 -423	Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus		- *1 947*	2 390
891 23 -423	Modellvorhaben nachhaltiges Wohnen für Studenten und Auszubildende		- *3 926*	-

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel mit einem Gesamtvolumen von rd. 337 Mio. Euro sind im Wesentlichen Ausgaben für **Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages sowie des Bundespräsidialamtes** in Berlin veranschlagt (SDGs 3, 7, 8, 13). Für Neubaumaßnahmen des Deutschen Bundestages in Berlin sind insgesamt rd. 192,5 Mio. Euro neu veranschlagt. Darüber hinaus sind für die **Erneuerung baulicher und gebäudetechnischer Anlagen in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin** rd. 33,7 Mio. € vorgesehen (SDGs 3, 7, 8, 13). **Baumaßnahmen des Bundespräsidialamtes in Berlin** sind mit rd. 110,8 Mio. € veranschlagt (SDGs 3, 7, 8, 13).

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit den **Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages sowie des Bundespräsidialamtes** wird insgesamt das wesentliche Ziel verfolgt, eine bedarfsgerechte Unterbringung für den jeweiligen Nutzer in einem bis 2045 klimaneutral betriebenen Gebäudebestand zu erreichen (SDGs 3, 7, 8,13). Die **Erneuerung baulicher und gebäudetechnischer Anlagen in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin** trägt in baulicher Hinsicht zu einer ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung des Deutschen Bundestages bei (SDGs 3, 7, 8,13). Die **Baumaßnahmen des Bundespräsidialamtes in Berlin** dienen der grundlegenden Sanierung der Liegenschaft am Spreeweg in Berlin (SDGs 3, 7, 8, 13).

Überblick zum Kapitel 2503	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		15
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		15
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	47 500	47 300	+200	18 465	30 741
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	3 550	-3 550		2 849
Ausgaben für Investitionen	289 505	132 926	+156 579	257 891	61 447
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	337 005	183 776	+153 229	276 356	95 037
davon nicht flexibilisiert	337 005	183 776	+153 229	276 356	95 037
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	651 402				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	86 568				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	141 138				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	138 078				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	131 663				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	84 088				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	42 992				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	26 875				

2503 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	15
	Übrige Einnahmen			
282 01 -011	Zuschüsse für die Wiedererrichtung des Berliner Schlosses - Bau des Humboldt Forums im Schlossareal Berlin	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 02.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(71)
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 03 -011	Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages	25 000	28 500 *6 880*	11 707

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Personal- und Sachkosten für projektbezogenes Eigenpersonal des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Auftragsvolumen bis 2026	88 306	22 926	28 500	6 880	15 000	15 000
2. Auftragsvolumen 2027	**10 000**	**-**	**-**	**-**	**10 000**	**-**
Zusammen	98 306	22 926	28 500	6 880	25 000	15 000

Baunebenkosten bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung der bei Titel 725 05 veranschlagten bzw. zu veranschlagenden Baumaßnahmen nach § 24 BHO.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
526 04 -011	Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Bundespräsidialamtes in Berlin	-	3 800 *8 365*	10 246

Erläuterungen:

Baunebenkosten bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung der Baumaßnahmen/Sanierungsmaßnahmen für die Liegenschaft des Bundespräsidialamtes am Spreeweg in Berlin nach § 24 BHO.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 01 -692	Ausgleichsleistungen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht eingesetzter Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29. Juni 1994 hat der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 1 436 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die Ausgleichsvereinbarung sieht im Art. 9 vor, dass begonnene investive Maßnahmen über das Jahr 2004 hinaus gefördert werden können.

Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	-	- *3 600*	20
725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	167 521	84 486 *92 820*	49 239

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 01.
2. Einnahmen aus Rückflüssen von Schadensersatzzahlungen und Vergleichen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Mitteln dürfen auch Personal- und Sachkosten für projektbezogenes Eigenpersonal des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Bereich Projektmanagement geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Reichstagsgebäude	314 647	320 129	-	-5 482	-	-
3. Paul-Löbe-Haus	369 940	371 016	-	-1 076	-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	168 882	168 183	-	699	-	-
4. Bundeskanzleramt	286 332	278 974	-	7 358	-	-
11. Erweiterungsbau Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	451 184	405 816	4 379	19 174	19 769	2 046
14. Dorotheenstraße 90	34 905	32 123	-	782	-	2 000
15. Neustädtische Kirchstraße 14	15 635	14 654	-	81	-	900
16. Dorotheenstraße 85 - 86 (Schadowstraße 4)	178 409	72 849	43 529	42 122	19 146	763

2503 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 725 05

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
19. Neustädtische Kirchstraße 4 - 5	117 555	55 677	20 578	21 162	6 138	14 000
24. Luisenblock Ost I (LBO I)	285 352	-	16 000	8 000	122 468	138 884
Zusammen	2 222 841	1 719 421	84 486	92 820	167 521	158 593

Zu 1. bis 4., Spalte 3:
Inkl. Umlage auf die Bauprojekte aus gemeinsamen Infrastrukturverträgen.

Zu 11., Spalte 3:
Einschließlich einer im Haushaltsjahr 2025 an den Nutzer Deutscher Bundestag erfolgten Erstattung im Wege der internen Verrechnung i. H. v. rd. 316 T€.

Zu 24.:
Die veranschlagten Mittel sind für vorgezogene Maßnahmen erforderlich. Die Unterlagen nach § 24 BHO für die Hauptbaumaßnahme liegen noch nicht vor. Die Unterlagen werden für 2026 erwartet.

Mehr wegen bedarfsgerechter Veranschlagung der sich in der Ausführung befindlichen Bauten und neuer Baumaßnahmen.

731 01 -011 Baumaßnahmen für den Bundesrat — - — - — 991
7 775

Haushaltsvermerk:

1. Einnahmen aus Rückflüssen von Schadensersatzzahlungen und Vergleichen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Personal- und Sachkosten für projektbezogenes Eigenpersonal des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Bereich Projektmanagement geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Sanierung und Abdichtung Kellergeschoss Bundesrat	61 031	53 295	-	7 736	-	-
2. Rechtsstreitigkeit Herrichtung Preußisches Herrenhaus (bis 2018: Kap. 1607 Tit. 730 03)	39	-	-	39	-	-
Zusammen	61 070	53 295	-	7 775	-	-

Zu 1.:
Die Unterlagen nach § 24 BHO für ein Auftragsvolumen von 1 012 T€ liegen noch nicht vor. Die Unterlagen werden für 2026 erwartet. Die Maßnahme bedarf anschließend der unverzüglichen Ausführung.

732 01 -011 Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin — - — - — -
250

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Rückflüssen von Schadensersatzzahlungen und Vergleichen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt waren zentral die Ausgaben für Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesministerien außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Unterbringungskonzepts. Die Baumaßnahmen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Im Zusammenhang mit noch anhängigen Rechtsstreitigkeiten sind ggf. weitere Ausgaben zu leisten. Die Finanzierung neuer Maßnahmen ist aus diesem Titel nicht vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
733 01 -011	Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	110 818	34 517 *8 000*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 642 102 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 83 368 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 138 038 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 135 078 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 131 663 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 84 088 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 42 992 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 26 875 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. vorbereitende Maßnahmen.....	73 089	-	34 517	-	24 084	14 488
2. Hauptbaumaßnahme.....	736 836	-	-	8 000	86 734	642 102
Zusammen.....	809 925	-	34 517	8 000	110 818	656 590

Zu 2.:
Die Unterlagen nach § 24 BHO für die Hauptbaumaßnahme liegen noch nicht vor. Die Unterlagen werden für 2026 erwartet.

Mehr wegen bedarfsgerechter Veranschlagung für vorbereitende und vorgezogene Maßnahmen sowie die Hauptbaumaßnahme.

821 01 -011	Erwerb und Freimachung von Grundstücken für Zwecke des Deutschen Bundestages	-	- *10 000*	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 725 05.

882 01 -423	Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"	-	- *14 078*	417

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Erstattungen des Finanzierungsanteils des Bundes und Rückzahlungen nicht fristgerecht eingesetzter Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
Auftragsvolumen bis 2010.....	255 094	241 016	-	14 078	-	-

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abgeschlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechtsverordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" vom Bund zu 64 Prozent gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

2503 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
893 01 -199	Zuschüsse für Investitionen zur Errichtung des "House of One" in Berlin	-	- *25 482*	-

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Errichtung der "Ark of One" in Berlin.....	25 900	418	-	25 482	-	-	21 430
2. Technischer Ausbau des Gesamtgebäudes.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	25 900	418	-	25 482	-	-	21 430

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 8. November 2018 und 28. Oktober 2020 jeweils Zuschüsse in Höhe von 10 000 T€ sowie am 10. November 2022 weitere Zuschüsse in Höhe von 5 900 T€ für Investitionen zur Errichtung des „House of One" in Berlin beschlossen.

Mit dem „House of One“ wird auf dem Petriplatz in Berlin-Mitte ein Haus des interreligiösen Dialogs entstehen, welches eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee unter einem Dach vereint.

Gemäß dem von der Stiftung House of One erarbeiteten Konzept erfolgt die Errichtung des „House of One“ in Teilprojekten. Der Bund beteiligt sich an den Kosten zur Errichtung der Teilmaßnahme „Ark of One" als ersten nutzbaren, energetisch optimierten Baukörper mit 25 900 T € als Festbetragsfinanzierung. Das Land Berlin beabsichtigt, sich an der Finanzierung mit 15 900 T€ zu beteiligen und zusätzlich das Grundstück in Erbpacht über 99 Jahre kostenfrei zu überlassen. Erwartet werden zudem Spenden in Höhe von rd. 5 530 T €.

894 01 -195	Zuschüsse für Investitionen zur Sanierung und Umbau der St. Hedwigs-Kathedrale und des Bernhard-Lichtenberg-Hauses	-	- *701*	3 112

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Sanierung und Umbau der St. Hedwigs-Kathedrale und des Bernhard-Lichtenberg-Hauses.....	12 000	11 299	-	701	-	-	48 000

894 02 -011	Zuschüsse für Investitionen zur Wiedererrichtung des Berliner Schlosses - Bau des Humboldt Forums im Schlossareal Berlin	-	- *7 584*	500

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.
2. Einnahmen aus Erstattungen Dritter, Rückzahlungen von überzahlten Bundesmitteln oder Vergleichen bei der Baumaßnahme fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Wiedererrichtung des Berliner Schlosses - Bau des Humboldt Forums im Schlossareal Berlin.....	590 326	582 742	-	7 584	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 02

Auf Grundlage der Beschlüsse des Deutschen Bundestages vom 4. Juli 2002, vom 13. November 2003 und vom 13. Dezember 2007 erfolgt der Bau des Humboldt Forums unter Berücksichtigung der historischen Fassaden des ehemaligen Schlosses.

Unter Berücksichtigung der Kosten der Erstausstattung und der Kosten für ein Dachrestaurant ist eine verbindliche Kostenobergrenze in Höhe von 682,149 Mio. € festgesetzt.

Nach Abzug des geleisteten Finanzierungsanteils des Landes Berlin in Höhe von 32 Mio. €, des erbrachten Spendenaufkommens in Höhe von 80 Mio. € und von Vorsteuererstattungen an die vorsteuerabzugsberechtigte Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss in Höhe von rund 11,823 Mio. € ergibt sich damit ein vom Bund zu finanzierender Netto-Betrag in Höhe von 558,326 Mio. €.

Für die Realisierung der baulichen Optionen wurde innerhalb der Kostenobergrenze von 682,149 Mio. € baukonstruktiv Vorsorge getroffen.

Die Mittel fließen bedarfsgerecht dem Titel 712 01 des Wirtschaftsplans der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss zu.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(316)

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Erneuerung baulicher und gebäudetechnischer Anlagen in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin	(33 666)	(28 923) *(21 894)*	
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückflüssen von Schadensersatzzahlungen und Vergleichen fließen den Ausgaben zu.			
519 11 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 000	12 000 *1 463*	7 981

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 11.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 711 11.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Auftragsvolumen bis 2025	81 778	54 815	8 500	1 463	8 500	8 500
2. Auftragsvolumen 2026	12 500	-	3 500	-	4 500	4 500
3. Auftragsvolumen 2027	**6 000**	**-**	**-**	**-**	**6 000**	**-**
Zusammen	100 278	54 815	12 000	1 463	19 000	13 000

2503 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
526 13 -011	Baunebenkosten	3 500	3 000 *1 757*	437

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Personal- und Sachkosten für projektbezogenes Eigenpersonal des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Auftragsvolumen bis 2025.....	9 915	4 658	2 500	1 757	500	500
2. Auftragsvolumen 2026.....	1 500	-	500	-	500	500
3. Auftragsvolumen 2027.....	**8 500**	**-**	**-**	**-**	**2 500**	**6 000**
Zusammen.....	19 915	4 658	3 000	1 757	3 500	7 000

Baunebenkosten bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung der beim Titel 712 11 veranschlagten bzw. zu veranschlagenden Baumaßnahmen nach § 24 BHO.

711 11 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	5 000 *1 383*	2 195

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 11.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Jakob-Kaiser-Haus.....	6 354	4 554	115	215	950	520
2. Paul-Löbe-Haus.....	7 740	3 970	1 000	370	1 100	1 300
3. Reichstagsgebäude.....	9 560	5 512	1 500	648	1 250	650
4.1 Unter den Linden 71.....	450	-	-	-	450	-
4.2 Unter den Linden 50.....	-	-	-	-	-	-
4.3 Wilhelmstraße 60.....	3	3	-	-	-	-
4.4 Schadowstraße 12/13.....	199	-	-	49	150	-
4.5 Dorotheenstr. 93.....	450	-	-	50	400	-

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn 2503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 711 11 (Titelgruppe 01)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
5. Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	2 716	1 195	1 085	26	350	60
6. Ertüchtigung Kühlung TKP, SKP	3 345	-	1 300	25	250	1 770
7. Verlagerung Betankungsanlage Reichstagsgebäude	5 717	5 617	-	-	100	-
Zusammen	36 534	20 851	5 000	1 383	5 000	4 300

Zu 1. bis 5.:

Die Maßnahmenbezeichnung erfolgt gebäudebezogen und kann mehrere "Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten" mit Kosten von jeweils bis zu 6 000 000 € brutto umfassen.

712 11 -011 Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall — 6 166 | 8 923 *17 291* | 4 973

Verpflichtungsermächtigung ..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 519 11 und 711 11.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Personal- und Sachkosten für projektbezogenes Eigenpersonal des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Bereich Projektmanagement geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Modernisierung der Befehls- und Leitstelle der Polizei im Reichstagsgebäude	8 700	6 949	-	1 751	-	-
5. Energiezentrale Dorotheenstadt	54 106	16 224	8 152	15 540	3 516	10 674
7. Optimierung Kälteversorgung innerhalb Reichstagsgebäude	20 313	2 044	771	-	2 650	14 848
Zusammen	83 119	25 217	8 923	17 291	6 166	25 522

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 04 -692 Konzeption der vertraglichen Zusatzvereinbarung des Bundes mit der Region Bonn und den Ländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zum Berlin/Bonn-Gesetz — - | 370

685 02 -195 Bundesstiftung Bauakademie — 3 550 | 2 849

894 03 -195 Zuschüsse für Investitionen zur Wiedererrichtung des Gebäudes der Bauakademie Berlin — - *68 927* | -

894 04 -183 Zuschüsse für Investitionen zum Ausbau und zur Einrichtung eines neuen Standorts des Käthe-Kollwitz-Museums Berlin — - | -

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Innerhalb des Einzelplans 25 werden Ausgaben zu Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im neuen Kapitel 2504 gebündelt. Ein Ausgabenschwerpunkt liegt beim **Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen** (17,5 Mio. Euro) (SDGs 9, 11, 12, 13). Weitere Ausgaben sind für die Zuweisung an die die Länder für **Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.** (rd. 17 Mio. Euro) (SDGs 5, 7, 11, 13) vorgesehen. Das Kapitel umfasst Haushaltstitel der Ressortforschung des BMWSB, der Auftragsforschung, der Forschungs- und Entwicklungsförderung (Antragsforschung) sowie Projekten zur Entwicklung, Erprobung und dem Transfer innovativer Ansätze in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (SDGs 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13). Zudem werden in diesem Kapitel vom BMWSB geförderte Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Wissenschaft und Baukultur sowie ausgewählte Modellvorhaben verortet. Erstmals wurden für das neue Modellvorhaben zur Wohngemeinnützigkeit (SDGs 1, 10, 11) Haushaltsmittel veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Ressortforschung dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Entscheidungshilfen für die unmittelbare Erfüllung von Fachaufgaben und der Politikberatung. Über die Auftragsforschung können insbesondere spezifische fachpolitische Fragestellungen untersucht werden, um politische Entscheidungen vorzubereiten und Förderprogramme und -maßnahmen des BMWSB zu begleiten und zu evaluieren. Die Förderung von Forschung und Innovation dient der Bearbeitung grundlegender Fragestellungen sowie der Schaffung innovativer Ansätze und Lösungen mit einem Schwerpunkt im Bereich der Bauforschung und trägt so zur Transformation des Bausektors und der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Bauwesens bei. Projekte zur Entwicklung und Erprobung dienen insbesondere dem Wissens- und Innovationstransfer. Sie erproben innovative Ansätze unter realen Bedingungen und ermöglichen es, erfolgversprechende Ansätze praktisch zu testen und ihre Übertragbarkeit zu prüfen.

Darüber hinaus fördert das BMWSB Einrichtungen in den Bereichen Forschung, Wissenschaft und Wissens- und Innovationstransfer. Einrichtungen wie die Bundesstiftung Bauakademie (SDGs 9, 12, 13) übersetzen die politischen Transformationsziele in praxisorientierte Prozesse. Das **Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen (BFZ)** (SDGs 9, 11, 12, 13) soll bestehenden Strukturen eine Plattform zum Austausch und zur besseren Zusammenarbeit bieten, um den Technologie- und Innovationstransfer für eine erfolgreiche Bauwende voranzubringen.

Ausgewählte Modellvorhaben (SDGs 1, 4, 9, 10, 11, 12, 13) sollen Innovationen in den Bereichen Klimaneutralität, Digitalisierung und sozialer Zusammenhalt in die Baupraxis bringen, um Potenziale für die Reduktion der Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus neuer und sanierungsbedürftiger Gebäude aufzuzeigen.

Überblick zum Kapitel 2504	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 839	-	+12 839		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	52 157	-	+52 157		-
Ausgaben für Investitionen	38 195	-	+38 195		-
Gesamtausgaben	103 191	-	+103 191		-
davon nicht flexibilisiert	103 191	-	+103 191		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	108 573				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	58 842				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	29 815				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	19 916				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -165 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches — 11 908

Verpflichtungsermächtigung..... 9 165 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 536 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 036 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 593 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 11.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.**
4. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 882 11.**
5. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Auftragsforschung des BMWSB.....	10 258
2. Veranstaltungen und wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch.....	860
3. Geschäftsstellen.....	790
Zusammen.....	11 908

Zu 1. Auftragsforschung des BMWSB
Die Ausgaben dienen Aufträgen der Forschung und Entwicklung sowie des Ergebnis- und Wissenstransfers im Rahmen der Ressortforschung. Die Aufträge unterstützen die Ressortaufgaben auf den Gebieten Wohnungswesen und Immobilienwirtschaft, Stadtentwicklung, Raumordnung sowie Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbau.

Von den Forschungsmitteln dürfen anteilig Mittel für Projektmanagement und Projektträgerleistungen eingesetzt werden.

Zu 2. Veranstaltungen
- Berliner Energietage (jährlich, 50T EUR/a)
- Low Tech Symposium (jährlich, 150T EUR/a)
- Symposium zur Bauproduktenverordnung (jährlich, 65T EUR/a)
- Zukunft Bau Kongress (2-jährlich, je 580T EUR)
- Konzeption und Umsetzung der Fachmesse BAU 2027 (2-jährlich, je 610T EUR)

Zu 3. Geschäftsstellen
- Runder Tisch zukunftsgerechtes Bauen (30T EUR/a)
- Nationale Kontaktstelle „Neues Europäisches Bauhaus“ (260T EUR/a)
- Geschäftsstelle Kunst am Bau (100T EUR/a)
- Geschäftsstelle zum Runden Tisch serielles, modulares und systemisches Bauen (400T EUR/a)

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 544 01

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 544 81	9 130	8 227

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -165 Forschungs- und Entwicklungsförderung (Antragsforschung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen) 10 040

Verpflichtungsermächtigung..... 8 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 700 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.**

Erläuterungen:

Von den Forschungsmitteln dürfen anteilig Mittel für Projektmanagement und Projektträgerleistungen eingesetzt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 686 81	14 034	13 696

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Entwicklung, Erprobung und Innovationstransfer (29 151) (-)

532 12 -423 Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT) 931

Verpflichtungsermächtigung..... 615 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 74 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 185 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 356 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 893 11 und 893 34.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 532 12 (Titelgruppe 01):

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der einzelnen Maßnahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ausgewertet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative Nationale Stadtentwicklungspolitik auf der Grundlage der Neuen Leipzig Charta.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 532 52	950	3 001

686 11 -419 Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus — 330

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 110 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 21.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Der Titel dient der Finanzierung von Maßnahmen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Baukultur, einschließlich Preise und Wettbewerbe im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 686 04	330	439

686 12 -332 Innovationsoffensive klimagerechtes Bauen - Fokus nachwachsende Rohstoffe — 3 200

Verpflichtungsermächtigung..... 4 250 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 686 08	3 850	-

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

882 11 -165 Experimentelle Vorhaben im Bereich Wohnungs- und Städtebau (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) — 2 733

Verpflichtungsermächtigung..... 2 186 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 825 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 794 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 567 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.**
2. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgendem Titel belegt werden: 544 01.**

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 882 66	2 433	286

893 11 -423 Pilotprojekte der Nationalen Stadtentwicklungspolitik — 1 000

Verpflichtungsermächtigung..... 1 014 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 314 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 300 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 12 und 893 34.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 12.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
4. **Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der einzelnen Maßnahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ausgewertet werden.**

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 893 51	1 000	1 580

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01

893 12 -165 Maßnahmen für Innovation im Gebäudebereich 20 957

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 23.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellvorhaben für Innovation im Gebäudebereich und Maßnahmen für Wissenstransfer, Projektbegleitung, Evaluation, Begleitforschung, begleitende Studien sowie Rechts- und Finanzberatung	20 957
2. Förderungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesforschungszentrums	-
Zusammen	20 957

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 893 81	16 000	367

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Förderung von Einrichtungen für Forschung, Wissenschaft und Baukultur (ohne BBSR) (41 592) (-)

632 21 -164 Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) 14 028

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.**

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
WGL-Einrichtungen					
1. **Brandenburg**			**(5 609)**	**(5 525)**	**(4 990)**
1.1 Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e. V. (IRS), Erkner		50,00	5 609	5 525	4 990
- aus Kap. 2502 Tit. 632 71			-	*2 825*	*2 485*
- aus Kap. 2502 Tit. 882 71			-	*2 700*	*2 505*
- aus Kap. 2504 Tit. 632 21			*2 909*	-	-
- aus Kap. 2504 Tit. 882 21			*2 700*	-	-
2. **Niedersachsen**			**(1 724)**	**(1 674)**	**(1 319)**

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 21 (Titelgruppe 02)

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
2.1	ARL - Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Hannover		30,00	1 724	1 674	1 319
	- aus Kap. 2502 Tit. 632 71			-	*1 674*	*1 319*
	- aus Kap. 2504 Tit. 632 21			*1 724*	-	-
3.	**Sachsen**			**(9 700)**	**(10 326)**	**(14 851)**
3.1	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden		50,00	5 151	5 005	4 371
	- aus Kap. 2502 Tit. 632 71			-	*4 870*	*4 310*
	- aus Kap. 2502 Tit. 882 71			-	*135*	*61*
	- aus Kap. 2504 Tit. 632 21			*5 016*	-	-
	- aus Kap. 2504 Tit. 882 21			*135*	-	-
3.2	Leibniz-Institut für Länderkunde e. V. (IfL), Leipzig		50,00	4 549	5 321	10 480
	- aus Kap. 2502 Tit. 632 71			-	*4 251*	*3 370*
	- aus Kap. 2502 Tit. 882 71			-	*1 070*	*7 110*
	- aus Kap. 2504 Tit. 632 21			*4 379*	-	-
	- aus Kap. 2504 Tit. 882 21			*170*	-	-
	Zusammen			17 033	17 525	21 160
	- Summe Kap. 2502 Tit.632 71			-	*13 620*	*11 484*
	- Summe Kap. 2502 Tit.882 71			-	*3 905*	*9 676*
	- Summe Tit. 632 21			*14 028*	-	-
	- Summe Tit. 882 21			*3 005*	-	-

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Differenzen durch Rundung möglich.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 530 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 632 71	13 620	11 484

685 21 -419 Bundesstiftung Baukultur 1 917

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 11.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesstiftung Baukultur		100,00	1 917	1 917	1 917
- aus Kap. 2501 Tit. 685 01			*-*	*1 917*	*1 917*
- aus Kap. 2504 Tit. 685 21			*1 917*	*-*	*-*

Die durch Bundesgesetz als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtete Bundesstiftung Baukultur hat die Aufgabe, die Möglichkeiten guten Planens und Bauens einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen und die hohe Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren in Deutschland auf dem Weltmarkt besser darzustellen. Langfristig soll der Finanzbedarf der Stiftung wesentlich von privaten Dritten mitgetragen werden.

Die Stiftung kann sich in die projektbezogene baukulturelle Diskussion von ausgewählten Baumaßnahmen des Bundes einbringen. Dazu kann sie im Vorfeld derartiger Bauvorhaben vor Ort durch Veranstaltungen und Informationsarbeit tätig werden. Die Finanzierung dieser Arbeit soll im Rahmen der jeweiligen Bauvorhabenfinanzierung erfolgen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 685 01	1 917	1 917

685 22 -195 Bundesstiftung Bauakademie 3 550

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesstiftung Bauakademie	1,71	100,00	3 550	3 550	2 849
- aus Kap. 2503 Tit. 685 02			*-*	*3 550*	*2 849*
- aus Kap. 2504 Tit. 685 22			*3 550*	*-*	*-*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 2504.

Die Bundesstiftung Bauakademie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Sie nimmt Bauherren- und Betreiberfunktionen bei der Wiedererrichtung des Gebäudes der Bauakademie Berlin wahr.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2503 Tit. 685 02	3 550	2 849

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

685 23 -165 Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen — 17 500

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 12.**
3. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen:

1. Der Bund fördert mit den Mitteln den institutionellen Aufbau und Betrieb eines Forschungszentrums zu ressourcenschonendem und klimafreundlichem Bauen. Maßgeblich hierfür ist die Umsetzung des vorgelegten Etablierungskonzepts für das Bundesforschungszentrum. Für die erforderlichen Investitionen in Büro-, Labor- und Forschungsflächen sind entsprechende Zusagen der Bundesländer Sachsen, Thüringen und Baden-Württemberg hinsichtlich des vernetzten Aufbaus des Bundesforschungszentrums in den Ländern und deren Nutzung einzubringen. Aus den Mitteln dieses Titels kann finanziert werden:
   - Institutioneller Aufbau und Betrieb des Bundesforschungszentrums,
   - Forschungs- und Projektförderung.
2. Die Vergabe der Mittel für die Forschungsprojektförderung richtet sich nach der begutachteten Projektauswahl durch das wissenschaftliche Lenkungsgremium sowie der Forschungs- und Innovationsplanung des Bundesforschungszentrums für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 685 02	15 000	624

686 21 -165 Zuschüsse zum Betrieb an das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH (Difu) und an die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL) — 1 592

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 21.**
2. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich.**
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH	12,26	19,36	935	955	792
- aus Kap. 2502 Tit. 686 71			-	*955*	*792*
- aus Kap. 2504 Tit. 686 21			*935*	-	-
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL), München	29,57	50,00	**(657)**	**(637)**	**(498)**
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin	11,30	50,00	195	195	102
- aus Kap. 2502 Tit. 686 71			-	*195*	*102*
- aus Kap. 2504 Tit. 686 21			*195*	-	-
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	27,84	50,00	192	192	162
- aus Kap. 2502 Tit. 686 71			-	*192*	*162*
- aus Kap. 2504 Tit. 686 21			*192*	-	-
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	49,56	50,00	270	250	234
- aus Kap. 2502 Tit. 686 71			-	*250*	*234*
- aus Kap. 2504 Tit. 686 21			*270*	-	-
Zusammen			1 592	1 592	1 290
- Summe Kap. 2502 Tit.686 71			-	*1 592*	*1 290*
- Summe Tit. 686 21			*1 592*	-	-

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 686 71	1 592	1 290

882 21 -164 Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) 3 005

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 21.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.**

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 19 067 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 882 71	3 905	9 676

893 21 -165 Zuschüsse für Investitionen an das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH (Difu) und an die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL) -

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 21.

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 21 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 893 71	-	-

894 21 -195 Zuschüsse für Investitionen zur Wiedererrichtung des Gebäudes der Bauakademie Berlin -

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Wiedererrichtung des Gebäudes der Bauakademie Berlin.....	62 000	2 000	-	60 000	-	-	-
2. Grundstückserwerb (einschließlich Grunderwerbskosten).....	30 000	21 073	-	8 927	-	-	-
Zusammen.....	92 000	23 073	-	68 927	-	-	-

Zu 1.:
Die Veranschlagung der Haushaltsmittel/Maßnahme erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 10./11. November 2016. Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Mittel sind auch zur Herstellung der Voraussetzungen nach § 24 BHO einzusetzen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 898 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2503 Tit. 894 03	-	-

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Umsetzung ausgewählter Modellvorhaben (10 500) (-)

633 31 -423 Modellprojekt Baupotentialregister -

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Aus den Mitteln dürfen keine Projektträgerkosten geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 633 01	-	1 378

686 31 -332 Transformationscluster Bau - Region Trier -

Erläuterungen:

Eine finanzielle Beteiligung durch das Land Rheinland-Pfalz wird vorausgesetzt.

Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen 2504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 31 (Titelgruppe 03)

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 686 02	260	193

882 31 -162 Zuschüsse für innovative Modellvorhaben zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung 1 000

Verpflichtungsermächtigung..... 50 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1, 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Zuschüsse zur Nutzung von Tiefer Geothermie bei der Umnutzung einer Industriebrache zu einem neuen Stadtquartier.....	15 000	-	8 800	6 200	-	-	-
2. Zuschüsse zur Errichtung eines Punkt-Holzhochhauses in Leipzig, Heiterblickallee.....	9 000	-	2 000	6 000	1 000	-	-
3. Zuschüsse zur Errichtung eines Digitalen Bürger- und Wissenszentrums.....	36 000	-	-	36 000	-	-	-
Zusammen.....	60 000	-	10 800	48 200	1 000	-	-

Zu 1.
Für das Modellvorhaben können Mittel in Höhe von bis zu 15 000 T€ verausgabt werden. Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Mittel sind auch zur Herstellung der Voraussetzungen nach § 24 BHO einzusetzen. Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 16. November 2023.

Zu 2.
Für das Modellvorhaben können Mittel in Höhe von bis zu 9 000 T€ verausgabt werden. Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 16. November 2023.

Zu 3.
Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 14. November 2019.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 882 07	10 800	-

893 31 -423 Modellvorhaben für den Bau von Pflege- und Sozialeinrichtungen für Senioren, insbesondere mit Migrationshintergrund -

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 145 T€.

Von den Mitteln dürfen bis zu 245 T€ für begleitende Forschungsvorhaben eingesetzt werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 893 02	-	-

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03

893 32 -423 Pilotprojekte zur Errichtung multifunktionaler Gebäude in Holzbauweise -

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen sind gesperrt.**
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage von Projektunterlagen.
2. **Die Erläuterungen zu Nr. 1, 3 und 4 sind verbindlich.**
3. **Die Mittel zu Nr. 1, 3 und 4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Integriertes Schulungs- und Dokumentationszentrum des Bundesverbands deutscher Gartenfreunde.....	10 940	10 523	-	417	-	-	-
3. Errichtung einer Feuerwache in Holzbauweise in Wentorf bei Hamburg.....	4 500	-	-	4 500	-	-	-
4. Bauhaus Erde, Potsdam.....	7 000	-	2 000	5 000	-	-	-
Zusammen.....	22 440	10 523	2 000	9 917	-	-	-

Zu 1.:
Die Unterlagen nach § 24 BHO für ein Auftragsvolumen von 417 T€ liegen noch nicht vor.

Die Veranschlagung erfolgte auf Beschlüsse des Haushaltsausschusses vom 14. November 2019, 19. Mai 2022 und 16. November 2023.

Zu 4.:
Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die veranschlagten Ausgaben sind auch zur Herstellung der Voraussetzungen nach § 24 BHO einzusetzen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 25 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 893 04	2 000	-

893 33 -423 Zuschüsse für Investitionen zum modellhaften Umbau von Industriedenkmälern -

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 13 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 33 (Titelgruppe 03)

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Zuschüsse für Investitionen zum modellhaften Umbau eines Industriedenkmals zu einer Sporthalle in Eisenach	12 862	-	-	12 862	-	-	-
2. Zuschüsse für Investitionen zum modellhaften Wiederaufbau, Rekonstruktion und Umbau der Fliegerhalle des Industriedenkmals BWK	15 000	-	-	15 000	-	-	-
Zusammen	27 862	-	-	27 862	-	-	-

Zu 1.:
Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Mittel sind auch zur Herstellung der Voraussetzungen nach § 24 BHO einzusetzen.

Zu 2.:
Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor. Die Mittel sind auch zur Herstellung der Voraussetzungen nach § 24 BHO einzusetzen. Die Veranschlagung erfolgte auf Beschluss des Haushaltsausschusses vom 19. Mai 2022.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2501 Tit. 893 06	-	-

893 34 -423 Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung 9 250

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
532 12 und 893 11.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Zuschüsse für Investitionen in das Modellvorhaben " Mitte machen" - Sport, Bewegung und soziale Infrastrukur im Hamburger Osten, Hamburg	67 009	6 381	7 456	39 700	1 218	12 254	68 563
2. Zuschüsse für Investitionen und Entwicklung in und um die Kongresshalle Saarbrücken "CongressCultureCity 2.0"	49 500	1 882	5 545	38 462	1 282	2 329	49 500
3. Zuschüsse für Investitionen in Quartierszentren Duisburg "Stark im Norden - Alt-Hamborn und Marxloh"	24 960	2 608	6 326	10 540	1 148	4 338	24 960
4. "Modellvorhaben Quartierszentrum Südost - Neue Mitte", Erfurt	24 999	3 796	3 271	12 075	1 371	4 486	24 999
5. "Modellvorhaben "ZUKUNFT LEBEN" im Plauener Süden, Plauen	25 000	11 525	1 387	7 716	1 768	2 604	25 400
6. Zuschüsse für Investitionen zur Erschließung und Entwicklung des "WarnowQuartiers", Rostock	25 000	1 471	1 841	15 236	2 463	3 989	33 264
7. "Modellvorhaben Haushebungen im Überschwemmungsgebiet im Elbedorf, Brockwitz, Coswig"	4 986	-	284	4 702	-	-	5 263
Zusammen	221 454	27 663	26 110	128 431	9 250	30 000	231 949

2504 Forschung, Innovation und Modellvorhaben in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 34 (Titelgruppe 03)

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 2502 Tit. 893 52	26 110	8 994

893 35 Pilotprojekt für ein Bundesschallschutzprogramm -
-423

893 36 Modellvorhaben Wohngemeinnützigkeit 250
-411

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 333 T€

Anlage zu Kapitel 2504 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 02 Tit. 685 22

Bundesstiftung Bauakademie

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 621**	**3 621**	**2 939**
1.1 Personalausgaben	2 208	2 148	1 840
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 345	1 405	1 031
1.3 Ausgaben für Investitionen	68	68	68
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 621**	**3 621**	**2 939**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	71	71	90
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 550**	**3 550**	**2 849**
aus Kap. 2503 Tit. 685 02	-	*3 550*	*2 849*
aus Kap. 2504 Tit. 685 22	*3 550*	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	1 332	1 336	688

Zu Spalte 3: Zusätzlich können Ausgabereste aus dem Vorjahr i. H. v. 300 T€ in Anspruch genommen werden

2511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

Im Kapitel 2511 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für das Ressort des BMWSB zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In den Titelgruppen 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Darüber hinaus werden hier besondere, aus dienstlichen Anlässen notwendige Sachausgaben sowie notwendige Mittel für u. a. die Öffentlichkeitsarbeit, Beihilfen, Fürsorgeleistungen, Aufwände für Sachverständige, Veröffentlichungen oder auch Konferenzen gesondert veranschlagt. Die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit werden seit 2024 im Kapitel 2511 grundsätzlich zentral veranschlagt.

Dem BMWSB ist das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Kapitel 2514) nachgeordnet.

Rechtsgrundlage und Aufgaben des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sind beim Kapitel 2514 in der Vorbemerkung kurz dargestellt.

Überblick zum Kapitel 2511	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Personalausgaben	10 073	7 283	+2 790		7 809
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 663	5 647	+16	403	2 978
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15 961	14 088	+1 873		13 828
Besondere Finanzierungsausgaben	-61 725	-11 990	-49 735		-
Gesamtausgaben	-30 028	15 028	-45 056	403	24 615
davon flexibilisiert	23 622	20 359	+3 263	403	21 353
davon nicht flexibilisiert	-53 650	-5 331	-48 319		3 262

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Übrige Einnahmen			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(20)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 25.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(-)	(-)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			

2511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	48	49	13

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.
Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	47 000
1.2 Präsidentin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung	1 000
Zusammen	48 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4 000	4 000	1 063

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	4 000
Zusammen	4 000

Zu 1.:
Öffentlichkeitsarbeit (BMWSB)

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme, Bildreihen und Grafiken
1.3 Kampagnen
1.4 Diskussions- und Informationsveranstaltungen
1.5 Werbe- und Informationsmaterial
1.6 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
1.7 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMWSB sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMWSB aufkommen
1.8 Internet- und SocialMedia-Auftritte
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Im Einzelplan 25 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
aus 2502 - Tgr. 01	475
Fachinformationen	
2511 - 543 01	348

547 09 -011 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880 Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen — -48 000

972 02 -880 Globale Minderausgabe — -13 725 — -11 990 — -

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — (145)

981 07 -890 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben — - — - — (-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 25.

Titelgruppe 57

Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter — (4 027) — (2 610)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

431 57 -018 Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen — - — - — -

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.

2511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 57				
432 57 -018	Versorgungsbezüge	2 368	2 027	781
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt. Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	130	119	57
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 529	464	1 348
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	22 007	18 761	19 451
	Aus Hauptgruppe 5.....	1 615	1 598 *403*	1 902
	Zusammen.....	23 622	20 359 *403*	21 353
F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*2 225*	*1 575*	*2 162*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*3 200*	*2 500*	*3 060*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*381*	*377*	*161*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*240*	*221*	*240*

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 2511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*56*	*58*	*15*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	*14*
2. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	*42*
Zusammen	*56*

F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*350*	*357*	*1 054*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	*39*
2. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	*311*
Zusammen	*350*

Zu 1.:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Sachverständige, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse beim BMWSB	
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	*-*
2. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	*-*
3. Gutachten	*-*
4. Beirat für Raumentwicklung und Ministerkonferenz für Raumordnung	*8*
5. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommission und -konferenz	*11*
6. Sonstiges	*20*
Zusammen	*39*

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Weitere Ausgaben sind bei Kap. 2514 Tit. 526 12 veranschlagt.

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*61*	*62*	*79*
F 543 01 -012	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*348*	*355*	*153*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2514 Tit. 119 01.*

2511 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 543 01

2. *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

3. *Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dienststellen innerhalb der Bundesverwaltung abgegeben werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	*10*
2. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	*338*
Zusammen	*348*

Zu 1.:
Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen geleistet werden.

F 545 01 -012 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen — *800* — *766* — *601*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Für Ausgaben der nachfolgenden Behörden:	
1. Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	*724*
2. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	*76*
Zusammen	*800*

Zu 1.:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ausgaben für Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen beim BMWSB:	
1. Architekturbiennale Venedig und Kongress städtebaulicher Denkmalschutz	*616*
2. Regierungsbaureferendarlehrgang	*54*
3. Konferenz Projektallianzen	*44*
4. Sonstiges	*10*
Zusammen	*724*

Veranstaltung von Konferenzen, Symposien, Tagungen, Schulungen von Zuwendungsempfängern und Besprechungen. Die Veranstaltungen dienen unter anderem der politischen Diskussion und dem Erfahrungsaustausch im Bereich Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Beratung von Gremien, der Durchführung von Regierungsbaureferendarlehrgängen und der Information der Zuwendungsempfänger, um die Einhaltung des Zuwendungsrechts sicherzustellen.

F 634 03 -011 Zuweisungen an den Versorgungsfonds — *15 961* — *14 088* — *13 828*

Vorbemerkung

Das BMWSB wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 errichtet.

Die dem BMWSB übertragenen Aufgaben richten sich auf das Bau- und Wohnungswesen, die Bauwirtschaft und die Bundesbauten, die Stadtentwicklung sowie die mit diesen Themen einhergehende Forschung; ferner die Raumordnung sowie die Regionalpolitik und Landesplanung.

Einen Schwerpunkt der Ausgaben im Kapitel 2512 bilden die Bezüge und Entgelte der Beschäftigten des BMWSB. Zudem werden hier Haushaltsmittel u. a. für die Bewirtschaftung der Räumlichkeiten, die Geschäftsbedarfsausstattung sowie Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau und Betrieb der IT-Infrastruktur des BMWSB.

Überblick zum Kapitel 2512	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		123
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		123
Ausgaben					
Personalausgaben	49 414	48 991	+423		42 588
Sächliche Verwaltungsausgaben	45 538	44 785	+753	31 141	33 565
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14	14	-		12
Ausgaben für Investitionen	7 899	5 809	+2 090	9 125	4 105
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	102 865	99 599	+3 266	40 266	80 270
davon flexibilisiert	85 325	81 988	+3 337	40 266	65 335
davon nicht flexibilisiert	17 540	17 611	-71		14 935
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	15 953				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	8 921				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	4 881				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 151				

2512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	1
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
129 01 -012	Einnahmen aus Veranstaltungen	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	122
	Übrige Einnahmen			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	17 540	17 611	14 935
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(1)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(423)

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4	49 414	48 991	42 588
Aus Hauptgruppe 5	27 998	27 174	18 630
		31 141	
Aus Hauptgruppe 6	14	14	12
Aus Hauptgruppe 7	100	100	344
		196	
Aus Hauptgruppe 8	7 799	5 709	3 761
		8 929	
Zusammen	85 325	81 988	65 335
		40 266	

F 421 01 -011	*Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs*	*620*	*590*	*587*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*34 062*	*33 669*	*26 935*
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*500*	*500*	*231*
F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*14 157*	*14 157*	*14 743*
F 453 01 -011	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*75*	*75*	*92*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 855*	*3 057*	*1 335*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*103*	*101*	*57*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*4*	*4*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*4 867*	*4 881*	*3 743*

2512 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*427*	*427*	*468*
	Verpflichtungsermächtigung			
	fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 420 T€			
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*34*	*35*	*9*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*125*	*128*	*52*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*526*	*537*	*504*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*16 970*	*16 907*	*11 133*
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 080 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 300 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 730 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 050 T€*			
F 532 02 -011	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*133*	*136*	*121*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz werden folgende Ausgaben geleistet:* ***Bezeichnung*** — *1 000 €* *1. Vertretung Deutschlands in der Alpenkonferenz, Umsetzung des Protokolls Raumplanung und nachhaltige Entwicklung..... 133*			
F 532 03 -011	*Sonstige Dienstleistungsaufträge an Dritte*	*769*	*772*	*847*
F 539 09 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*189*	*193*	*361*
F 684 09 -680	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*14*	*14*	*12*
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 T€*			
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*100*	*100*	*344*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*212*	*212*	*-*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Ersatzbeschaffung	
4 Pkw	*212*

F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*200*	*200*	*293*
F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*7 387*	*5 297*	*3 468*

Verpflichtungsermächtigung..... 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 150 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*3 324*
2. Ersatzbeschaffung	*4 063*
Zusammen	*7 387*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 544 01 -011	*Forschung, Untersuchungen und Ähnliches*		*-*	*-*

2514 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist zum 1. Januar 1998 durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2507), als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es hat seinen Sitz in Bonn, für die Bauangelegenheiten in Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Dem BBR obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und des Bundes in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland mit Ausnahme einfacher Baumaßnahmen sowie der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Innerhalb des BBR wurde 2009 zur Wahrnehmung von Forschungsaufgaben das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) als Ressortforschungseinrichtung gegründet.

Das BBSR betreibt wissenschaftliche Forschung und berät die Bundesregierung auf nationaler sowie internationaler Ebene bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und Bauwesens. Die das BBSR betreffenden Personalausgaben sowie die ihm zuzuordnenden Sachausgaben sind seit dem Haushaltsjahr 2020 in der Tgr. 02 zusammengefasst.

Überblick zum Kapitel 2514	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	54	37 554	-37 500		45 993
Übrige Einnahmen	3 892	4 129	-237		958
Gesamteinnahmen	3 946	41 683	-37 737		46 951
Ausgaben					
Personalausgaben	145 683	123 130	+22 553	16 575	141 111
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 670	28 092	+578	5 522	30 659
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	27	27	-	1 217	110
Ausgaben für Investitionen	7 373	2 373	+5 000	1 755	1 977
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	181 753	153 622	+28 131	25 069	173 857
davon flexibilisiert	166 932	138 486	+28 446	20 094	158 449
davon nicht flexibilisiert	14 821	15 136	-315	4 975	15 408
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	895				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	398				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	298				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	199				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -016	Gebühren, sonstige Entgelte	1	1	-
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20	20	8
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2511 Tit. 543 01.			
	Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung und sonstiger Veröffentlichungen (Jahrbuch "Bau und Raum" u. a.).			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	19	37 519	45 973
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen sind auf Grund rechtsverbindlicher Verwendungsauflagen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Verwaltungskosten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-
2. Erstattungen durch die Europäische Union	-
3. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
4. Sonstiges	19
Zusammen	19

Die Kostenerstattung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) für Aufgabenerledigungen des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) wurde auf Basis der neuen Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (nRBBau) zwischen BBR und BImA neu vereinbart. Die Leistungen der Europäischen Union erfolgen auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Weniger wegen Wegfall der haushaltstechnischen Verstärkungsmöglichkeit.

124 01 -860	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9	9	-
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	12

2514 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	3 892	4 129	958
	Erläuterungen: Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.			
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarungen mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(43)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 01. 2. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln der Hgr. 4, Hgr. 5 und Hgr. 8 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -016	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	14 802	15 117	15 210
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -016	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der ehemaligen Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	19	19	-
	Erläuterungen: Zuweisungen für eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für ehemalige Bedienstete des Senators für Bau- und Wohnungswesen Berlin, die unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) i.d.F. vom 24. Mai/30. Dezember 1966 gefallen sind.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
681 01 -860	Pensionszahlungen an ehemalige Beschäftigte der Bundesbaugesellschaft Berlin mbH	-	- *1 215*	104
	Erläuterungen: Die Bundesbaugesellschaft Berlin mbH (BBB) wurde zum 1. Januar 2009 in das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung eingegliedert. Das Restvermögen der BBB fiel auf Grund des Vermögensübertragungsvertrages vom 9. Dezember 2008 an die Bundesrepublik Deutschland. Daraus müssen eingegangene Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen BBB-Bediensteten erfüllt werden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 6 HG einbezogenen Titeln des Kap. 2514 geleistet werden.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(12)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-) *(3 760)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.			
427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	- *3 649*	68
526 12 -165	Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	-	-	-
527 11 -165	Dienstreisen	-	- *11*	3
547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	- *100*	23
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4	145 683	123 130 *12 926*	141 043
	Aus Hauptgruppe 5	13 868	12 975 *5 411*	15 423
	Aus Hauptgruppe 6	8	8 *2*	6

2514 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 7	97	97 *97*	-
	Aus Hauptgruppe 8	7 276	2 276 *1 658*	1 977
	Zusammen	166 932	138 486 *20 094*	158 449
F 422 01 -016	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*28 664*	*33 422*	*27 125*
F 422 03 -016	*Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst*	*812*	*249*	*749*
F 427 09 -016	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige* *Erläuterungen:* *Aus diesem Titel werden auch Entgelte, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, gezahlt.*	*7 758*	*2 831*	*7 345*
F 428 01 -016	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*89 565*	*66 756*	*84 358*
F 453 01 -016	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*66*	*66*	*43*
F 511 01 -016	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung*	*3 746*	*3 817*	*1 795*
F 514 01 -016	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*96*	*98*	*87*
F 517 01 -016	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*3 948*	*3 448*	*3 990*
F 518 01 -016	*Mieten und Pachten*	*998*	*498*	*2 678*
	Verpflichtungsermächtigung ... 895 T€ *davon fällig:* *im Haushaltsjahr 2028 bis zu ... 398 T€* *im Haushaltsjahr 2029 bis zu ... 298 T€* *im Haushaltsjahr 2030 bis zu ... 199 T€*			
F 519 01 -016	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*301*	*307*	*159*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 525 01 -016	*Aus- und Fortbildung*	*459*	*462*	*632*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 01 -016	*Dienstreisen*	*729*	*745*	*617*
F 532 01 -016	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*2 105*	*2 105*	*3 277*
F 539 99 -016	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*672*	*672*	*960*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Stellenausschreibungen	*500*
2. Einstellungsuntersuchungen	*100*
3. Sonstiges	*72*
Zusammen	*672*

F 684 09 -165	*Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs*	*8*	*8*	*6*
F 711 01 -016	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*97*	*97*	*-*
F 811 01 -016	*Erwerb von Fahrzeugen*	*40*	*40*	*-*
F 812 01 -016	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*776*	*542*	*183*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*470*
2. Ersatzbeschaffung	*208*
Sonstiges	*98*
Zusammen	*776*

F 812 02 -016	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*6 460*	*1 694*	*1 776*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*4 000*
2. Ersatzbeschaffung	*2 000*
3. Sonstiges	*460*
Zusammen	*6 460*

2514 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung	(19 632)	(20 629) *(883)*	
	Erläuterungen: Daneben sind im Titel 518 02 für Mieten und Pachten der Liegenschaften Reichpietschufer in Berlin und der Außenstelle in Cottbus Ausgaben enthalten.			
F 422 21 -016	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*8 615*	*13 628*	*8 384*
F 427 29 -016	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*1 876*	*500*	*1 779*
F 428 21 -016	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*8 327*	*5 678*	*11 260*
F 525 21 -016	*Aus- und Fortbildung*	*71*	*73*	*42*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.*			
F 527 21 -016	*Dienstreisen*	*335*	*342*	*430*
F 532 22 -016	*Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)*	*408*	*408*	*423*
	Haushaltsvermerk: *Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*			
	Erläuterungen: *Beschaffung und Aufbereitung von statistischen, raum- und baubezogenen Daten, Fallstudien sowie eigene Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews, Konzeption und Betrieb von raumbezogenen Informations- und Berichtssystemen.*			
F 539 29 -016	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*-*	*-*	*333*
F 812 21 -016	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*-*	*-*	*-*
F 812 22 -016	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*-*	*-*	*18*

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2512 Tit. 428 01.

25 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 2501									
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	1 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	640	490	150	-	-	-	-
		c)	200		150	50	-	-	-
533 01 - Wohnungslosenberichterstattung nach § 8 WoBerichtsG - Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit	1 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 040	600	220	220	-	-	-
		c)	400		400	-	-	-	-
544 02 - Building Information Modeling (BIM) Kompetenzzentrum, Bereich Hochbau	3 900	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	7 020		3 120	2 340	1 560	-	-
632 04 - Verwaltungsdigitalisierung zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung im Bereich Bauen und Wohnen	3 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 000		1 500	1 500	1 000	-	-
661 01 - Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen für selbstgenutzten Wohnraum (KfW-Bankengruppe)	10 704	a)	17 047	4 387	3 093	2 173	1 758	5 636	-
		b)	21 975	2 329	3 692	4 131	2 741	9 082	-
		c)	13 725		1 575	2 300	2 810	7 040	-
684 01 - Zuschüsse für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	1 250	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	2 000		1 000	1 000	-	-	-
713 01 - Baumaßnahmen für das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation	10 400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	53 400	10 500	12 000	13 500	5 700	11 700	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 06 - Sozialer Wohnungsbau	3 282 500	a)	4 472 500	2 162 500	1 610 000	700 000	-	-	-
		b)	3 840 000	920 000	1 000 000	1 120 000	800 000	-	-
		c)	4 800 000		1 150 000	1 250 000	1 400 000	1 000 000	-
891 03 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms "Altersgerecht Umbauen" der KfW-Bankengruppe	6 000	a)	7 000	6 000	1 000	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 05 - Zuschüsse zum Wohneigentumserwerb (Baukindergeld)	730 000	a)	2 611 262	903 006	842 506	516 297	253 753	95 700	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 07 - Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	6 500	a)	8 012	4 812	3 200	-	-	-	-
		b)	3 500	2 000	1 000	500	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
544 81 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	a)	1 934	1 934	-	-	-	-	-
		b)	7 100	4 800	2 300	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 25
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
544 82 - Building Information Modeling (BIM) Kompetenzzentrum, Bereich Hochbau	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 700	3 500	3 200	3 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 02 - Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	18 540	7 500	6 500	4 540	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 04 - Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	165	110	55	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 08 - Innovationsoffensive klimagerechtes Bauen - Fokus nachwachsende Rohstoffe	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 100	550	550	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 81 - Forschungs- und Entwicklungsförderung im Baubereich	-	a)	5 548	4 611	937	-	-	-	-
		b)	8 400	3 400	3 500	1 500	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 07 - Zuschüsse für innovative Modellvorhaben zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	14 500	12 500	2 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 04 - Pilotprojekte zur Errichtung multifunktionaler Gebäude in Holzbauweise	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 06 - Zuschüsse für Investitionen zum modellhaften Wiederaufbau, Rekonstruktion und Umbau von Industriedenkmälern	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 000	5 000	5 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 81 - Modellvorhaben für Innovation im Gebäudebereich	-	a)	11 334	11 334	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2501		a)	7 134 637	3 098 584	2 460 736	1 218 470	255 511	101 336	-
		b)	3 992 560	975 779	1 040 167	1 147 391	808 441	20 782	-
		c)	4 827 345		1 157 745	1 257 190	1 405 370	1 007 040	-
Kapitel 2502									
532 05 - Dialog und Vernetzung im Bereich Smart Cities	871	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 200	400	400	400	-	-	-
		c)	1 199		400	399	400	-	-
532 06 - Internationale Zusammenarbeit / Internationale Stadtentwicklungsinitiative	335	a)	150	150	-	-	-	-	-
		b)	150	-	-	150	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 02 - Maßnahmen auf dem Gebiet "Grün in der Stadtentwicklung"	515	a)	200	200	-	-	-	-	-
		b)	175	175	-	-	-	-	-
		c)	150		150	-	-	-	-
686 05 - Nationale Kofinanzierung des ESF Plus-Bundesprogramms "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ"	15 055	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	39 447	19 815	15 216	3 237	1 179	-	-
		c)	20 979		1 833	2 082	2 140	14 924	-
687 01 - Internationale Zusammenarbeit - Zentrum für Archi-	400	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 600	400	400	400	400	2 000	-

25 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
tektur und Denkmalschutz zum Erhalt der Weißen Stadt Tel Aviv		c)	-		-	-	-	-	-
687 02 - Beteiligung an EU-Netzwerken für Stadtentwicklung	245	a)	426	215	211	-	-	-	-
		b)	58	-	-	58	-	-	-
		c)	118		30	30	58	-	-
883 01 - Förderung von Modellprojekten Smart Cities	87 750	a)	174 476	93 988	73 988	4 250	2 250	-	-
		b)	8 000	2 500	2 500	2 500	500	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
891 01 - Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	-	a)	1 481	1 481	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
685 11 - Geschäftsstelle der Kleinstadtakademie	1 700	a)	700	400	300	-	-	-	-
		b)	1 200	500	400	300	-	-	-
		c)	900		500	400	-	-	-
882 11 - Zuweisungen an die Länder zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Städtebauförderung)	476 000	a)	1 450 584	313 088	354 079	391 965	274 473	116 979	-
		b)	950 000	100 000	200 000	200 000	200 000	250 000	-
		c)	1 140 000		120 000	240 000	240 000	540 000	-
882 93 - Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus	15 000	a)	32 250	15 000	17 250	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 08									
532 84 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	2 608	a)	781	781	-	-	-	-	-
		b)	2 560	1 130	970	460	-	-	-
		c)	2 220		980	840	400	-	-
633 81 - Förderung strategischer Regionalentwicklungskonzepte	4 000	a)	3 686	1 948	1 738	-	-	-	-
		b)	4 000	2 000	2 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
686 81 - Europäische Zusammenarbeit	1 142	a)	647	585	62	-	-	-	-
		b)	903	310	310	178	35	70	-
		c)	725		335	245	145	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
532 52 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	-	a)	1 128	1 014	114	-	-	-	-
		b)	921	31	540	350	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
544 61 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	a)	2 716	1 946	770	-	-	-	-
		b)	2 186	825	794	567	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 66 - Modellvorhaben	-	a)	365	365	-	-	-	-	-
		b)	2 186	825	794	567	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
882 71 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 500	2 500	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Übersicht 1 25
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)									
893 51 - Pilotprojekte	-	a)	363	277	86	-	-	-	-
		b)	900	200	400	300	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 52 - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung	-	a)	8 304	8 304	-	-	-	-	-
		b)	30 000	-	30 000	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2502		a)	1 678 257	439 742	448 598	396 215	276 723	116 979	-
		b)	1 049 986	131 611	254 724	209 467	202 114	252 070	-
		c)	1 166 291		124 228	243 996	243 143	554 924	-
Kapitel 2503									
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	167 521	a)	62 914	46 349	16 389	176	-	-	-
		b)	18 335	15 166	2 763	342	64	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
733 01 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	110 818	a)	5 655	5 655	-	-	-	-	-
		b)	32 918	18 319	14 599	-	-	-	-
		c)	642 102		83 368	138 038	135 078	285 618	-
893 01 - Zuschüsse für Investitionen zur Errichtung des "House of One" in Berlin	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	24 000	6 000	9 000	9 000	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 01									
519 11 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 000	4 500	3 000	1 500	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
526 13 - Baunebenkosten	3 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 300	500	500	200	100	-	-
		c)	6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 800		700	600	500	-	-
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	6 166	a)	2 154	1 500	654	-	-	-	-
		b)	9 345	4 933	2 210	1 202	1 000	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
Summe des Kapitels 2503		a)	70 723	53 504	17 043	176	-	-	-
		b)	94 898	49 418	32 072	12 244	1 164	-	-
		c)	651 402		86 568	141 138	138 078	285 618	-
Kapitel 2504									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	11 908	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	9 165		5 536	3 036	593	-	-
686 01 - Forschungs- und Entwicklungsförderung (Antragsforschung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen)	10 040	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 700		3 700	3 500	1 500	-	-

25 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 01								
532 12 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	931	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 615		74	185	356	-	-
686 11 - Maßnahmen auf dem Gebiet der Baukultur sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus	330	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 110		110	-	-	-	-
686 12 - Innovationsoffensive klimagerechtes Bauen - Fokus nachwachsende Rohstoffe	3 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 250		1 750	1 500	1 000	-	-
882 11 - Experimentelle Vorhaben im Bereich Wohnungs- und Städtebau (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)	2 733	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 186		825	794	567	-	-
893 11 - Pilotprojekte der Nationalen Stadtentwicklungspolitik	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 014		314	300	400	-	-
Tgr. 02								
685 23 - Bundesforschungszentrum für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen	17 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 12 000		11 000	500	500	-	-
Tgr. 03								
882 31 - Zuschüsse für innovative Modellvorhaben zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 50 600		18 600	17 000	15 000	-	-
893 32 - Pilotprojekte zur Errichtung multifunktionaler Gebäude in Holzbauweise	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 6 000		3 000	3 000	-	-	-
893 33 - Zuschüsse für Investitionen zum modellhaften Umbau von Industriedenkmälern	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 13 600		13 600	-	-	-	-
893 36 - Modellvorhaben Wohngemeinnützigkeit	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 333		333	-	-	-	-
Summe des Kapitels 2504		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 108 573		58 842	29 815	19 916	-	-
Kapitel 2512								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	17 540	a) 222 298	16 969	17 552	18 154	18 778	150 845	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	3 855	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	600	400	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Übersicht 1 25
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung									
518 01 - Mieten und Pachten	427	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	420		420	-	-	-	-
532 01 - Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	16 970	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 100	4 550	3 650	1 900	-	-	-
		c)	15 080		8 300	4 730	2 050	-	-
532 02 - Behördenspezifische fachbezogene Verwaltungsausgaben (ohne IT)	133	a)	480	120	120	120	120	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 09 - Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen geringeren Umfangs	14	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6	2	2	2	-	-	-
		c)	3		1	1	1	-	-
812 02 - Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik	7 387	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	250	150	100	-	-	-	-
		c)	450		200	150	100	-	-
Summe des Kapitels 2512		a)	222 778	17 089	17 672	18 274	18 898	150 845	-
		b)	11 356	5 302	4 152	1 902	-	-	-
		c)	15 953		8 921	4 881	2 151	-	-
Kapitel 2514									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	14 802	a)	1 439	255	271	287	304	322	-
		b)	25 970	3 710	3 710	3 710	3 710	11 130	-
		c)	-		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	998	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	895		398	298	199	-	-
Summe des Kapitels 2514		a)	1 439	255	271	287	304	322	-
		b)	25 970	3 710	3 710	3 710	3 710	11 130	-
		c)	895		398	298	199	-	-
Summe des Einzelplans 25		a)	9 107 834	3 609 174	2 944 320	1 633 422	551 436	369 482	-
		b)	5 174 770	1 165 820	1 334 825	1 374 714	1 015 429	283 982	-
		c)	6 770 459		1 436 702	1 677 318	1 808 857	1 847 582	-

Personalhaushalt

Einzelplan 25

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	82
	Gesamtübersicht	83
2512	Bundesministerium	84
2514	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	86
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	90
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
2503	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	91

25 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

2. Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

3. - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

4. - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

5. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

6. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
2512	427 09	2,6	-
2514	427 09	62,9	25,0
2514	427 19	1,8	-
2514	427 29	27,6	-
Zusammen		94,9	25,0

7. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans sind vorhanden bzw. noch in Bearbeitung.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
2512	Bundesministerium	458,8	457,1	95,6	95,6	554,4	552,7
2514	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	814,8	814,8	1 091,6	1 051,4	1 906,4	1 866,2
	Zusammen	1 273,6	1 271,9	1 187,2	1 147,0	2 460,8	2 418,9
	Leerstellen						
2512	Bundesministerium	9,0	9,0	4,0	4,0	13,0	13,0
2514	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	3,0	3,0	7,0	7,0	10,0	10,0
	Zusammen	12,0	12,0	11,0	11,0	23,0	23,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
2512	Bundesministerium	11,0	-	-	-	-	-	1,0	10,0
2514	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	132,0	-	43,0	-	-	-	-	89,0
	Zusammen	143,0	-	43,0	-	-	-	1,0	99,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
2501	Bau- und Wohnungswesen	7,0	7,0
2502	Stadtentwicklung und Raumordnung	72,9	72,9
2503	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	16,0	16,0
	Zusammen	95,9	95,9

2512 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	38,0	38,0	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	24,0	23,0	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	123,0	124,0	56,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 14	76,0	75,0	41,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	12,2	11,2	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	19,0	19,0	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	77,8	78,8	25,3	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 12	15,0	15,0	16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	9,3	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	0,3
A 10	4,0	3,0	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g	-	-	12,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	11,0	11,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,7	16,9	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
A 8	10,1	10,9	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,8
A 7	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	458,8	457,1	303,4	-	-	-	-	-	2,0	-	-	6,0	2,3
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	12,0	12,0	60,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	5,0	5,0	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	12,5	12,5	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	16,0	16,0	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	2,0	2,0	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	14,0	14,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	17,0	17,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7	3,0	3,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	1,1	1,1	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95,6	95,6	160,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	95,6	95,6	165,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 3,0 B3; 7,6 A15; 40,3 A14; 2,0 A13h; 1,0 A13g; 5,6 A12; 1,7 A11; 2,0 A10; 2,0 A9m; 4,0 A8; 2,8 A7 (Zusammen: 73,0).

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 1,0 AT(B3); 2,0 ATB; 46,9 E14; 3,0 E13; 3,6 E12; 3,0 E11; 2,7 E9c; 1,0 E9b; 1,0 E9a; 1,0 E8; 1,0 E7; 5,8 E6 (Zusammen: 73,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.2	Die Autobahn GmbH des Bundes
A 15	1,0	1,0	1.3	AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0	1.5	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Zusammen	3,0	3,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		
			4.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	1,0	1,0	4.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	9,0		
Zu Titel 428 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	Die Autobahn GmbH des Bundes
E 13	1,0	1,0		
AT (B 3)	1,0	1,0	1.3	Internationale Bauausstellung Metropolregion München GmbH (IBA GmbH)
E 14	1,0	1,0	1.4	Abgeordnetenhaus Berlin
Zusammen	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 422 01						
						kw
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3	1,0	-	1,0	1.1.1	Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15	1,0	-	1,0			-
A 16	1,0	-	1,0	1.1.2	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Brandenburg	-
A 15	1,0	-	1,0	1.1.3	Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 15	-	-	1,0	1.1.4	Kooperationsstelle Deutsch-Griechische Versammlung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1,0	-	1,0	1.1.5	Kommunale Wärmeplanung	-
A 15	1,0	-	1,0	1.1.7	Umbau BBSR Administrationssäule	-
A 14	1,0	-	1,0	1.1.8	Planung und Bau Zukunftszentrum	-
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15	1,0	1,0	1,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
Zusammen	9,0	1,0	11,0			
Zu Titel 428 01						
						kw
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 8	1,0	-	1,0	1.1.1	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperationsausschuss Bund/Brandenburg	-
E 14	1,0	-	1,0	1.1.2	Kooperationsstelle Deutsch-Griechische Versammlung	-
Zusammen	2,0	-	2,0			

2514 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	16,0	16,0	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	95,0	95,0	47,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	94,5	94,0	55,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 13 h	56,8	56,8	56,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	13,0	13,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	76,0	76,0	42,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	105,8	105,8	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	0,7	0,5	30,9	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
A 10	15,0	15,0	30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	15,0	15,0	16,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	12,0	12,0	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	17,2	17,2	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	21,0	21,0	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	4,0	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	550,4	549,7	348,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3)	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
AT (B 1)	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	1,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	8,0	8,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	40,0	40,0	31,7	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	2,0
E 13	214,1	212,5	157,8	-	-	3,6	-	-	-	-	2,0	-	-
E 12	242,3	222,5	325,9	-	-	19,8	-	-	-	-	-	-	-
E 11	162,8	147,5	151,7	-	-	12,3	-	-	-	5,0	-	-	2,0
E 10	44,7	46,0	39,2	-	0,1	3,8	-	-	-	-	5,0	-	-
E 9c	22,0	22,0	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9b	7,0	5,5	22,4	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	48,9	47,0	28,8	-	0,1	-	-	-	-	2,0	-	-	-
E 8	14,0	10,0	12,2	-	-	-	-	-	-	7,0	2,0	-	1,0
E 7	50,5	52,5	54,1	-	-	2,0	-	-	-	3,0	7,0	-	-
E 6	116,8	121,4	132,8	-	1,6	-	-	-	-	-	3,0	-	-
E 5	11,0	11,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	7,0	6,0	11,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 3	7,0	8,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
Zusammen	996,1	959,9	1 055,1	-	1,8	43,0	-	-	-	20,0	20,0	-	5,0
Insgesamt	996,1	960,9	1 057,0	-	1,8	43,0	-	-	-	20,0	20,0	-	6,0

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,9 A16; 19,5 A15; 22,7 A14; 1,0 A13h; 26,0 A13g; 50,0 A12; 0,5 A9g; 3,0 A9m; 5,9 A8; 3,0 A7 (Zusammen: 133,5).

Daneben werden 13,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 42203) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,9 AT(B1); 15,7 E15; 13,4 E14; 22,4 E13; 55,1 E12; 8,6 E11; 4,0 E10; 0,5 E9c; 1,5 E9a; 2,9 E8; 5,0 E7; 2,5 E6 (Zusammen: 133,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 3	1,0	1,0	1.1	Bundespräsidialamt
A 11	1,0	1,0	1.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	2,0	2,0		

Zu Titel 428 01

			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 15	1,0	1,0	2.1	Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
E 9a	1,0	1,0		
E 9a	1,0	1,0	2.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3,0	3,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 13	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 9a	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	5,0	5,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 15	1,0	-	1,0	1.1.1	BBR Bauprojekte verschiedener Behörden	-
A 14	2,0	-	2,0			-
A 13 h	3,0	-	3,0			-
A 13 g	7,0	-	7,0			-
A 12	12,0	-	12,0			-
A 8	4,0	-	4,0			-
Zusammen	29,0	-	29,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
E 13	3,0	-	3,0	1.1.1	BBR Bauprojekt Deutscher Bundestag	-
E 12	4,0	-	4,0			-
E 11	1,0	-	1,0			-
E 7	1,0	-	1,0			-
E 6	1,0	-	1,0			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
E 15	1,0	-	1,0	2.1.1	-	-
E 14	10,0	-	10,0			-
E 12	4,0	-	4,0			-
E 11	1,0	-	1,0			-
E 10	1,0	-	1,0			-
E 9b	2,0	-	2,0			-
E 9a	2,0	-	2,0			-
E 7	4,0	-	4,0			-
				3.	**kw**	
				3.1	spätestens 31.12.2028	
E 13	3,6	-	-	3.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung, Umsetzung von BImA-Baumaßnahmen	Neue Stelle
E 12	19,8	-	-			Neue Stelle
E 11	12,3	-	-			Neue Stelle
E 10	3,8	-	-			Neue Stelle
E 9b	1,5	-	-			Neue Stelle

2514 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
E 7.....	2,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen.....	78,0	-	35,0			

Tgr. 02 - Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 21													
Beamtinnen und Beamte													
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6,0	6,0	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	26,0	26,0	16,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	77,5	78,0	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
A 13 h.....	45,0	45,0	29,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18,0	18,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	35,0	34,0	8,9	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 11.....	16,8	16,0	2,7	-	-	-	-	-	-	2,0	1,0	-	0,2
A 10.....	3,0	4,0	9,8	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-
A 9 g.....	3,0	4,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m.....	9,0	10,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 8.....	6,7	5,7	1,9	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 7.....	11,4	11,4	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	264,4	265,1	138,5	-	-	-	-	-	-	5,0	5,0	-	0,7
Titel 428 21 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 3).....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	11,0	9,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 13.....	31,0	31,0	72,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	19,0	16,0	33,2	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,0	-
E 10.....	7,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	7,0	1,0	-	-
E 9c.....	4,0	10,0	10,4	-	1,0	-	-	-	-	2,0	7,0	-	-
E 9b.....	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
E 9a.....	6,5	6,5	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	3,0	1,0	4,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-
E 7.....	5,0	6,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 6.....	2,0	2,0	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	94,5	90,5	167,9	-	1,0	-	-	-	-	11,0	11,0	5,0	-
Insgesamt.....	95,5	90,5	167,9	-	1,0	-	-	-	-	11,0	11,0	6,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 428 21

Die folgenden Stellen dürfen nur für die Errichtung des Bundesforschungszentrums für klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen eingesetzt werden: 1,0 AT (B 3), 2,0 E 14, 2,0 E 11 (Zusammen: 5,0).

Erläuterungen:

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4,0 A15; 19,0 A14; 12,9 A13h; 9,0 A13g; 11,4 A12; 5,0 A11; 0,5 A10; 1,0 A9g; 3,8 A9m; 2,0 A8; 3,5 A7; 5,0 A6m (Zusammen: 77,1).

Zu Titel 428 21

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
3,0 E15; 1,0 E14; 38,4 E13; 1,8 E12; 16,1 E11; 2,5 E9c; 1,8 E9a; 2,6 E7; 8,9 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 77,1).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	**Sonstige Beurlaubungen**
A 15.....	1,0	1,0	1.1	Bundeskanzleramt

Zu Titel 428 21

			4.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen.....	2,0	2,0	4.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1.1	mit Wegfall der Refinanzierung, Umsetzung Strukturstärkungsgesetz	-
A 15.....	3,0	-	3,0			-
A 14.....	7,0	-	7,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	2,0	-	2,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	4,0	-	4,0			-
A 7.....	3,0	-	3,0			-
A 6 m.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	25,0	-	25,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 25
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	2512	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2512	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	2514	Präsidentin oder Präsident
B 6	2512	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	2514	Vizepräsidentin oder Vizepräsident
B 3	2514	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	2512	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	2514	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	2514	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	2512	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2512, 2514	Direktorin oder Direktor
A 14	2512, 2514	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	2512, 2514	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	2512, 2514	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	2512, 2514	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	2512, 2514	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	2512, 2514	Amtfrau oder Amtmann
A 10	2512, 2514	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	2512, 2514	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	2512	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2512, 2514	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2512, 2514	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2512, 2514	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2512, 2514	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	2512, 2514	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	2514	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2503

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
685 02		Bundesstiftung Bauakademie

2503 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 02

Bundesstiftung Bauakademie

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
AT B	1,0	1,0	-
Zusammen	2,0	2,0	1,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 14	2,0	2,0	2,0
E 13	5,0	5,0	5,0
E 11	2,0	2,0	2,0
E 10	2,0	2,0	2,0
E 8	2,0	2,0	2,0
E 6	1,0	1,0	1,0
Zusammen	14,0	14,0	14,0
Insgesamt	16,0	16,0	15,0

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 30)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 30

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
3002	Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung	6
	Einnahmen-Tgr. 02 Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	7
	Ausgaben-Tgr. 10 Begabtenförderung	9
	Ausgaben-Tgr. 50 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	11
3003	Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems	14
	Ausgaben-Tgr. 01 Entwicklung des Hochschul- und Wissenschaftssystems	19
	Ausgaben-Tgr. 10 Geistes- und Sozialwissenschaften	23
	Ausgaben-Tgr. 20 Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn	24
	Ausgaben-Tgr. 30 Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	25
	Ausgaben-Tgr. 40 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin	27
	Ausgaben-Tgr. 50 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	31
	Ausgaben-Tgr. 60 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Forschung	32
	Ausgaben-Tgr. 70 Leistungen für europäische und internationale Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	34
	Ausgaben-Tgr. 80 Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	37
	Ausgaben-Tgr. 90 Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)	37
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	39
3004	Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland	46
	Ausgaben-Tgr. 10 Neue Konzepte und regionale Förderung	60
	Ausgaben-Tgr. 20 Ausgaben für den Schutz der Informationstechnischen Systeme des Bundes	64
	Ausgaben-Tgr. 30 Innovation durch Lebenswissenschaften	69
	Ausgaben-Tgr. 40 Nachhaltigkeit, Klima, Energie	73
	Ausgaben-Tgr. 50 Ausgewählte Schwerpunkte der Grundlagenforschung	78
	Ausgaben-Tgr. 60 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München.	80
	Ausgaben-Tgr. 70 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) und Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)	83
	Ausgaben-Tgr. 90 Großforschungszentren sächsische Lausitz und Mitteldeutsches Revier, KI-Kompetenzzentren und Strukturstärkung	93

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	97
3005	Raumfahrt	111
	Ausgaben-Tgr. 10 Raumfahrt	112
	Ausgaben-Tgr. 70 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	118
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	120
3009	Raumfahrt, Innovationsförderung (entfallenes Kapitel)	121
3010	Sonstige Bewilligungen	124
	Ausgaben-Tgr. 10 Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)	125
	Ausgaben-Tgr. 20 JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH	126
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	128
3011	Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben	130
	Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	131
	Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	134
3012	Bundesministerium	137
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben	143
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	144
	Übersicht 2 Projektträger und Projektbegleiter des BMFTR	151
	Personalhaushalt	157

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) nimmt die Aufgaben der Bundesregierung auf dem Gebiet der Forschungs-, Technologie- und Raumfahrtpolitik wahr. Daraus resultierende Innovationen sind der Schlüssel zur Lösung der Herausforderungen unserer Zeit. Investitionen in Forschung, Technologie und Raumfahrt sind Zukunftsinvestitionen. Sie stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern langfristig Wertschöpfung, Wohlstand und Souveränität für Deutschland.

Deutschland ist Innovationsland und ein weltweit führender Standort für Wissenschaft, Forschung und Innovation. Grundlegend ist, dass die Wissenschaftslandschaft kooperativ, europäisch und international vernetzt, sicher, arbeitsteilig und polyzentrisch aufgestellt ist. Das BMFTR gestaltet die Rahmenbedingungen des Wissenschafts- und Innovationssystems maßgeblich mit. Davon profitieren Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen in ihren Aktivitäten in Forschung und Entwicklung (FuE) gleichermaßen.

Mit der Hightech Agenda Deutschland (HTAD) richtet die Bundesregierung ihre Ful-Politik entlang prioritärer Schlüsseltechnologien neu aus. Durch eine schnellere Entwicklung und Verwertung von Technologien und die konsequente Ausrichtung auf den Aufbau von Technologiekapazitäten und Wertschöpfung im Inland soll Deutschland wieder zu einem Top-Technologieland werden. Durch gezielte Maßnahmen sollen Bund, Länder und Wirtschaft im Rahmen von Public-Private-Partnerships zusammenarbeiten und der Transfer systematisch gestärkt werden.

Um die technologische Souveränität Deutschlands und Europas zu stärken, zu verteidigen und in Teilen zurückzugewinnen, fördert das BMFTR insbesondere mit der HTAD die Forschung zu sechs prioritären Schlüsseltechnologien, deren Transfer in die Anwendung, den Aufbau und Betrieb der dafür notwendigen Infrastruktur und die Sicherung der relevanten Kompetenzen sowie der Fachkräftebasis. Neben den kritischen und prioritären Schlüsseltechnologien liegen weitere inhaltliche Schwerpunkte auf neue technologiegetriebene Innovationen in fünf strategischen Forschungsfeldern sowie auf den zur Umsetzung der HTAD notwendigen Hebeln. Europäische und internationale Kooperationen sind dabei in allen Themen der Hightech Agenda Deutschland tief verankert.

Für Deutschland ist es essentiell, in die weltweiten Wissensströme und Innovationsprozesse eingebunden zu sein und gleichzeitig die Forschungssicherheit zu verbessern. Nur so können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern, zur Bewältigung der globalen Herausforderungen beitragen und technologisch souveräner werden.

Eine zentrale Rolle spielen darüber hinaus der Bau und Betrieb von wissenschaftlichen Großgeräten: Sie verschieben zum einen die Grenzen des technisch Machbaren und tragen durch spill-over Effekte schon in Konzeptionierung und Bauzur Entstehung von Innovationen bei. Zum anderen schafft die Spitzenforschung an den Großgeräten wegweisende Impulse für Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Lebenswissenschaften widmen sich den Grundlagen, der Entstehung und Prävention von Krankheiten, der wirksamen Bekämpfung von Infektions- und Volkskrankheiten, der Digitalisierung und Personalisierung der Medizin, der Biotechnologie, der globalen Gesundheit und stellt die Weichen für ein vorsorgendes und zukunftsfähiges Gesundheitssystem.

Der globale Markt für nachhaltige Technologien boomt. Gleichzeitig ist der Wandel zur Nachhaltigkeit notwendig, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren. Forschung für Nachhaltigkeit (FONA) ist deshalb eine Priorität des BMFTR. Im Fokus der Förderung steht die Entwicklung von Technologien und Lösungen, mit denen die enormen Chancen für Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltigen Wohlstand erschlossen werden können. Gleichzeitig liefert die BMFTR-Förderung das notwendige Wissen, damit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine nachhaltige Entwicklung aktiv und vorausschauend gestalten können.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Beschleunigung der Übertragung von Forschungsergebnissen in die Praxis gelegt. Hierunter fallen u. a. Prototyp- und Demonstrationsanlagen, Innovations-Ökosysteme, Reallabore und Experimentierräume, Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards, die Unterstützung von innovativen Unternehmensgründungen aus der Forschung heraus sowie das Setzen innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen. Ziel dieser Bemühungen ist eine verbesserte Transfer- und Gründungskultur in Deutschland.

Der Wissenschaftskommunikation kommt angesichts der aktuellen Herausforderungen eine besondere Rolle zu. Sie trägt grundlegend zu Vertrauen in die Wissenschaft bei und fördert die Resilienz der Gesellschaft. Ziel des BMFTR ist es, die Wissenschaftskommunikation und den Wissenschaftsjournalismus in Deutschland zu stärken. Dafür wird die Wissenschaftskommunikation als zentraler Bestandteil im Wissenschaftssystem verankert und ihre Querschnittsfunktion ausgebaut.

Aus den für die Projektförderung sowie für gesetzliche Leistungen veranschlagten Mitteln dürfen auch Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten (einschließlich externer Beratung und Begutachtung einzelner Fördermaßnahmen), für die Bereitstellung von aussagefähigen Datengrundlagen, für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche kommunikative Verbreitung der Förderbedingungen und Ergebnisse, für die Verbreitung von Fachinformationen für die Öffentlichkeit, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus den Forschungsrahmenprogrammen der EU geleistet werden. Bei den in der Regel nicht rückzahlbaren Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung vorausgesetzt.

Das BMFTR trägt insbesondere zur Erreichung des „Sustainable Development Goals“ SDG 9, „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ bei, sowie, da Forschung und Innovation zentrale Treiber für Nachhaltigkeit darstellen, zu zahlreichen weiteren SDGs: SDG 2 „Kein Hunger“, SDG 3 "Gesundheit und Wohlergehen“, SDG 4 „Hochwertige Bildung", SDG 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, SDG 10 „Weniger Ungleichheit“, SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“, SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“, SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“, SDG 14 „Leben unter Wasser“, SDG 15 „Leben an Land“, SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ und SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele".

30 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 30	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	40 245	40 245	-		93 654
Übrige Einnahmen	11 006	11 006	-		95 751
Gesamteinnahmen	51 251	51 251	-		189 405
Ausgaben					
Personalausgaben	178 209	157 835	+20 374	8 034	166 977
Sächliche Verwaltungsausgaben	126 263	128 698	-2 435	14 041	122 752
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18 509 555	18 246 556	+262 999	60 628	16 673 681
Ausgaben für Investitionen	3 911 456	3 644 197	+267 259	43 579	2 204 010
Besondere Finanzierungsausgaben	-759 194	-359 017	-400 177		-
Gesamtausgaben	21 966 289	21 818 269	+148 020	126 282	19 167 420
davon flexibilisiert	190 794	167 100	+23 694	19 810	233 074
davon nicht flexibilisiert	21 775 495	21 651 169	+124 326	106 472	18 934 346
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 051 246	1 050 066	+1 180		864 348
Flexibilisierte Ausgaben nach § 6 HG					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	146 466	125 410	+21 056	8 034	136 882
Aus Hauptgruppe 5	34 362	32 867	+1 495	9 341	24 339
Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3	-	-	-	74	62 108
Aus Hauptgruppe 7	100	55	+45	225	3
Aus Hauptgruppe 8	9 866	8 768	+1 098	2 136	9 742
Zusammen	190 794	167 100	+23 694	19 810	233 074
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	5 584 908				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 381 588				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	1 427 530				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	1 284 250				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	996 060				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	476 180				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	19 300				

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 30 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3004 Tit. 686 06, Kap. 3011 Tit. 981 01 und Kap. 3012 Tit. 831 01.
   § 5 Abs. 2 HG ist zu beachten.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 30 mit Ausnahme der Titel 518 .2 und Kap. 3004 Tgr. 20 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3011 Tit. 981 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3011 Tit. 381 07.
   Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderungen bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt. Detailinformationen zu den Projektträgern und Projektbegleitern des BMFTR ergeben sich aus der Übersicht 2.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 1,07365 EUR.

3002 Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel ist die **Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung** des BMFTR in Höhe von rd. 2,6 Mrd. Euro verankert: Hierzu zählen das **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG),** Leistungen der Begabtenförderungswerke, berufliche Begabtenförderung und das nationale Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium). Darüber hinaus liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf dem Austausch von Studentinnen und Studenten sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Hinzu kommen internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperationen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Ziel der **Bildungsfinanzierung, der Talent- und Fachkräfteförderung des BMFTR** ist es, Bildungsgerechtigkeit zu schaffen und jungen Menschen Chancen zu eröffnen, damit sie ihre Potentiale bestmöglich ausschöpfen. Daher muss das **BAföG** attraktiver, moderner und digitaler werden. Die verlässliche Förderung nach dem BAföG soll junge Menschen unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund ermutigen, eine hochqualifizierte Ausbildung anzustreben. Damit soll dem künftigen Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften entsprochen werden.

Die Förderung der Begabtenförderungswerke, die berufliche Begabtenförderung und das Deutschlandstipendium richten sich an den besonders begabten und leistungsfähigen Nachwuchs. Das Deutschlandstipendium wird je zur Hälfte vom Bund und von privaten Mittelgebern finanziert und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer gesellschaftlich breit getragenen und facettenreichen Stipendienkultur in Deutschland.

Gefördert werden zudem Maßnahmen zur Internationalisierung der deutschen Hochschulen, zur Gewinnung und Integration internationaler Studierender in die Hochschulen sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in das deutsche Wissenschaftssystem, Mobilitätsmaßnahmen für Studierende und Forschende sowie Vorhaben zur Stärkung des Europäischen Hochschulraums (Bologna).

Die veranschlagten Mittel zahlen insbesondere auf SDG 4 sowie auf SDG 9 ein.

Überblick zum Kapitel 3002	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	11 006	11 006	-		15 213
Gesamteinnahmen	11 006	11 006	-		15 213
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 562 158	2 553 987	+8 171	12 443	2 684 656
Ausgaben für Investitionen	-	-	-	8	970
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 562 158	2 553 987	+8 171	12 451	2 685 626
davon flexibilisiert	-	-	-	82	63 078
davon nicht flexibilisiert	2 562 158	2 553 987	+8 171	12 369	2 622 548
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	760 950				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	165 250				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	182 600				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	187 650				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	144 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	81 450				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
162 01 -142	Zinsen für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	11 000	11 000	15 213
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(50)
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	(6)	(6)	
	Erläuterungen: Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.			
162 21 -142	Zinsen	1	1	-
182 21 -142	Tilgung	5	5	-
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
661 01 -142	Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung)	9 450	8 850	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 18 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 450 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 9 450 T€			
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus vom Bundesverwaltungsamt übernommenen Darlehens-Einzugsverfahren fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfassten Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko sowie die auf Vollkostenbasis ermittelten Durchführungskosten des Programms, einschließlich der damit verbundenen Ausgaben für eine externe Rechnungsprüfung sowie Durchführungskosten der Darlehensverwaltung an das Bundesverwaltungsamt.			

3002 Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
681 01 -142	Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation	261 410	263 410 *11 400*	259 230

Verpflichtungsermächtigung..... 311 750 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 52 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 95 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 85 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 52 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 26 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 685 08.
4. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3004 Tit. 272 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zur Förderung der Internationalität deutscher Hochschulen, der internationalen Mobilität für Studien- und Forschungsaufenthalte und zur Stärkung des Europäischen Hochschulraums (Bologna).....	153 819
2. Transnationale Bildungsprojekte, u. a. mit der Türkisch-Deutschen Universität (TDU) in der Türkei, der German-Jordanian University (GJU) in Jordanien, der German University in Cairo (GCU), der German University of Technology in Maskat/Oman (GUtech).....	10 285
3. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) zur Unterstützung von Maßnahmen zur Gewinnung und Förderung von internationalen Spitzenforschenden durch Forschungsstipendien und Forschungspreise (insbesondere Alexander von Humboldt-Professur, Alexander von Humboldt-Professur für künstliche Intelligenz sowie Sofja-Kovalevskaja-Preis).....	78 425
4. MPG-Graduate-Schools.....	2 528
5. Schaffung von Europäischen Hochschulnetzwerken.....	10 964
6. Weitere profilbildende Maßnahmen im Bereich des Studenten- und Wissenschaftleraustauschs sowie der Internationalisierung von Hochschulen und des Bologna-Prozesses, auch in der Digitalisierung.....	5 389
7. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für Fachprogramme des BMFTR: Wettbewerb “Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“/Akademikerprogramm (2008 beendet) und sonstige Zuschüsse der EU.....	-
Zusammen.....	261 410

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 681 01

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	1 744
Programmmanagement	58
davon	
Fachinformationen	*58*

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)

Titelgruppe 10

Tgr. 10	Begabtenförderung	(466 383)	(497 318)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

681 10 -142	Zuschüsse an Begabtenförderungswerke	332 882	342 877	300 611

Verpflichtungsermächtigung ..... 304 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 62 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 68 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 69 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 34 500 T€

Haushaltsvermerk:

Bis zu 5 Prozent der Promotionsfördermittel können für Post-doc-Stipendien zur Erlangung der Berufbarkeit auf eine Professur eingesetzt werden.
Die Begabtenförderwerke können im Rahmen der Zuwendung Pauschalen für Verwaltungs- und Auswahlkosten sowie für die Betreuungskosten erhalten und zusätzlich bis zu 6 Prozent der Zuwendungssumme für Betreuungskosten einsetzen.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung	257 882
2. Promotionsförderung	73 000
3. Wissenschaftliche Begleitung	2 000
Zusammen	332 882

3002 Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 681 10 (Titelgruppe 10)

Der Bund gewährt an folgende rechtlich selbstständige Begabtenförderungswerke Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des BMFTR als Stipendien für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

Avicenna-Studienwerk, Cusanuswerk, Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Evangelisches Studienwerk Villigst, Hans-Böckler-Stiftung, Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH und Studienstiftung des deutschen Volkes.

Der Bund gewährt an die Begabtenförderungswerke der politischen Stiftungen nach dem Stiftungsfinanzierungsgesetz Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des BMFTR als Stipendien für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben. Die Zuwendungen an die Begabtenförderungswerke der politischen Stiftungen können zusammen bis zu 110 000 T€ betragen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Programmmanagement	16
davon	
Fachinformationen	-

681 11 -144 Begabtenförderung Berufliche Bildung — 91 501 | 112 441 | 77 524

Verpflichtungsermächtigung ..... 85 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 18 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 23 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 22 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 11 500 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger unter Berücksichtigung im Programm unterrepräsentierter Personengruppen (Weiterbildungsstipendien)	37 401
2. Stipendien für Studien von beruflich Begabten mit exzellenten Leistungen nach besonderem Auswahlverfahren (Aufstiegsstipendien)	45 100
3. Maßnahmen wissenschaftlicher Begleitung des Programms sowie Entwicklung von Angeboten für Begabte der beruflichen Bildung	9 000
Zusammen	91 501

Aus dem Ansatz werden auch Verwaltungskosten an die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) geleistet.

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

681 12 -142 Deutschlandstipendium — 42 000 | 42 000 | 39 217

Verpflichtungsermächtigung ..... 40 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 200 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Stipendienmittel	37 100
2. Akquisekostenpauschale	4 400
3. Programmunterstützende Maßnahmen	500
Zusammen	42 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 681 12 (Titelgruppe 10)

Das Deutschlandstipendium stellt als Finanzierungspartnerschaft zwischen privaten Fördernden und Öffentlicher Hand eine der Säulen der Begabtenförderung für Studierende in Deutschland dar. Die Rechtsgrundlage bildet das Stipendienprogramm-Gesetz (StipG). Die Stipendien werden von den Hochschulen selbstständig nach den Kriterien Leistung, Begabung und Engagement einkommensunabhängig vergeben. Darüber hinaus werden programmunterstützende Maßnahmen durchgeführt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Programmmanagement	533
davon	
Fachinformationen	420

Titelgruppe 50

Tgr. 50 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) (1 824 915) (1 784 409)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 300 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Einnahmen aus dem von der Kreditanstalt für Wiederaufbau bereitgestellten BAföG-Darlehensanteil fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem BAföG in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs.1 des Gesetzes vom 16. April 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 107) besteht ein Rechtsanspruch.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 100 Prozent durch den Bund getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer und prognostischer Aufgaben sowie für die Weiterentwicklung und die Pflege digitaler Verfahren zur Durchführung des BAföG verwendet werden.

Gemäß RPA-Beschluss vom 13. März 2020 erfolgt die Veranschlagung der BAföG-Leistungen in Titeln der Gruppe 681. Bis zu einer entsprechenden Umstellung der Landeshaushalte werden die Titel der Gruppe 632 aus technischen Gründen als Leertitel veranschlagt.

Rückzahlung und Zinsen gemäß HV Nr. 2: 550 Mio. €.
Zins- und Tilgungsverpflichtung ggü. KfW: 631,4 Mio. €.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Programmmanagement	4 235
davon	
Fachinformationen	*4 020*

632 50 -141 BAföG - Schülerinnen und Schüler - - 524 516

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 681 50.

3002 Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 50				
632 51 -142	BAföG - Studierende	-	-	1 275 223
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 681 51.			
661 50 -142	Darlehen als Soforthilfe für Studierende in pandemiebedingten Notlagen - Zinszuschüsse und Sicherheitsleistungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) - und Nothilfemechanismus im BAföG	13 335	13 335	9 301
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus der von der KfW vereinnahmten Risikomarge für Kreditausfallrisiken fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gewährt im Auftrag des Bundes Studierenden als Maßnahme zur Bildungsförderung den KfW-Studienkredit grundsätzlich als Eigenmittelprogramm. Im Zuge der Corona-Pandemie wurden KfW-Studienkredite zwischen dem 1. Mai 2020 und dem 30. September 2022 aufgrund einer Sondervereinbarung zwischen KfW und BMFTR zu Lasten des Bundeshaushalts für die Kreditnehmenden zinsfrei gestellt. Zudem wurde der Antragsstellerkreis bis zum 31. März 2021 auf alle ausländischen Studierenden deutscher Hochschulen erweitert, auch soweit sie die bisherigen zusätzlichen Kreditbedingungen der KfW für ausländische Studierende nicht erfüllen. Der Bund erstattet der KfW, die aus den genannten Programmanpassungen resultierenden Kosten und Ausfälle (insbesondere etwaige Ausfallhaftung im Zusammenhang mit KfW-Studienkrediten an ausländische Studierende) und trägt die damit verbundenen Ausgaben für eine externe Rechnungsprüfung. Im Falle einer bundesweiten Notlage, die den Arbeitsmarkt für ausbildungsbegleitende Nebentätigkeiten in erheblichem Ausmaß beeinträchtigt, ist die Bundesregierung durch Rechtsverordnung ermächtigt, das BAföG vorübergehend für einen Personenkreis zu öffnen, der normalerweise vom BAföG-Bezug ausgeschlossen ist.			
671 50 -142	BAföG - Zinszuschüsse, Tilgung und Erstattung von Darlehensausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	126 580	126 580	136 838
	Erläuterungen: Die Tilgungsleistungen werden zunächst vom Bundesverwaltungsamt zentral eingezogen und auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und die Länder verteilt.			
681 50 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	498 000	507 000	-
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 50.			
681 51 -142	BAföG - Studierende	1 187 000	1 137 494	-
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 51.			
	In Vorjahren weggefallene Titel mit Ausgaberest			
683 20 -153	Sicherung von Ausbildungen		- *969*	88

Bildungsfinanzierung, Talent- und Fachkräfteförderung 3002

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
F 685 30 -153	*BIBB - Betrieb*		*-*	*62 108*
F 894 30 -153	*BIBB - Investitionen*		*-*	*970*

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Schwerpunkt dieses Kapitels ist der dynamisierte **Zukunftsvertrag "Studium und Lehre stärken"**, für den rd. 2,2 Mrd. Euro vorgesehen sind.

Zur **Entwicklung des Hochschul- und Wissenschaftssystems** stellt der Bund rd. 892 Mio. Euro zur Verfügung. Der größte Anteil daran entfällt auf die Exzellenzstrategie mit rd. 600 Mio. Euro.

Zur Förderung von **Forschungsbauten, Großgeräten** und des **Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen** stellt der Bund bis zu rd. 317 Mio. Euro bereit.

In diesem Kapitel sind die **institutionellen Zuwendungen an die Wissenschaftseinrichtungen** Deutsche Forschungsgemeinschaft (rd. 2,2 Mrd. Euro) und Max-Planck-Gesellschaft (rd. 1,3 Mrd. Euro) sowie die Zuweisungen an die Länder für die Leibniz-Gemeinschaft (rd. 662 Mio. Euro) eingestellt. Für den 2021-2030 laufenden Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV wird der Aufwuchs gemäß dem Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Länderanteils zurückgeführt. Für die indirekten Projektausgaben in DFG-Forschungsvorhaben wird eine Programmpauschale bereitgestellt und so die Forschung insbesondere an Hochschulen gestärkt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Mit dem **Zukunftsvertrag "Studium und Lehre stärken"** entwickeln Bund und Länder die deutsche Hochschullandschaft strategisch weiter. Ziele des Zukunftsvertrags sind eine flächendeckend hohe Qualität von Studium und Lehre, gute Studienbedingungen in der Breite der deutschen Hochschullandschaft sowie der bedarfsgerechte Erhalt der Studienkapazitäten, um langfristig ausreichend akademische Fachkräfte für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auszubilden.

Mit Blick auf die **Entwicklung des Hochschul- und Wissenschaftssystems** fördern Bund und Länder zur nachhaltigen Stärkung der Spitzenforschung in Deutschland Exzellenzcluster und Exzellenzuniversitäten dauerhaft im Rahmen der Exzellenzstrategie. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und der Wissenschaftsrat führen das wissenschaftsgeleitete Begutachtungs- und Auswahlverfahren für die Exzellenzstrategie durch. Mit dem Tenure-Track-Programm zielen Bund und Länder darauf ab, die universitären Karrierewege planbarer und transparenter zu machen. Hierzu fördert der Bund bis zu 1.000 neue Tenure-Track-Professuren als eigenständigen Karriereweg zur Dauerprofessur sowie die Entwicklung von Personalstrukturkonzepten und intersektoraler Netzwerke. Darüber hinaus erhöhen Bund und Länder die Leistungsfähigkeit des deutschen Hochschulsystems, indem sie mit “FH-Personal” Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) bei der Gewinnung hochqualifizierten professoralen Personals unterstützen. Mit einem Maßnahmenportfolio zur Stärkung von KI-Kompetenzen und digitaler Souveränität im Rahmen der HTAD unterstützt das BMFTR zielgerichtet die Hochschulen bei ihrer digitalen Transformation. Mit dem 1.000-Köpfe-Plus-Programm wird ein Zeichen für die Wissenschaftsfreiheit gesetzt und werden internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ab der Postdoktorandenebene zusätzliche Perspektiven im deutschen Wissenschaftssystem geboten und der europäische Forschungsraum nachhaltig gestärkt.

Das BMFTR fördert Soziale Innovationen in zahlreichen Maßnahmen - sowohl in Fachprogrammen als auch mit themenoffenen, spezifisch auf die Entwicklung, den Transfer und die Wirkungsorientierung von Sozialen Innovationen ausgerichteten Fördermaßnahmen oder im Rahmen neuer, geplanter Strukturen. Gefördert wird z. B. eine Plattform zur Information, Vernetzung und Befähigung für Soziale Innovateurinnen und Innovateure. Zudem wird eine Grundlage für die dauerhafte Erhebung Sozialer Innovationen entwickelt und eine Richtlinie, die Fördermittel anteilig an die Erreichung vorab vereinbarter Wirkungsziele bindet.

Das BMFTR fördert die Stärkung und Weiterentwicklung der **Wissenschaftskommunikation**, um den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern und zur Resilienz der Gesellschaft und des Wissenschaftssytems beizutragen. Zudem wird die Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Fällen von Hassrede und Wissenschaftsfeindlichkeit weiterhin unterstützt (SciComm Support).

Als **institutionelle Zuwendungen an die großen Wissenschaftseinrichtungen** stellt das BMFTR Mittel für Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen zur Verfügung, damit diese Grundlagen- und angewandte Forschung auf hohem Niveau durchführen können. Im Rahmen des PFI verpflichteten sich die Einrichtungen auf forschungspolitische Ziele: die dynamische Entwicklung, die Stärkung des Transfers in Wirtschaft und Gesellschaft, die Stärkung der Infrastrukturen für die Forschung, die Gewinnung der besten Köpfe und die Vertiefung der Vernetzung auch mit Hochschulen und Unternehmen. Ziel des Pakts ist es, den Wissenschaftsstandort Deutschland dynamisch und nachhaltig zu stärken und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern.

Die veranschlagten Mittel zahlen insbesondere auf die SDGs 4 und 9 ein sowie auf die SDGs 3, 5, 7, 11, 12 und 13 ein.

Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems 3003

Überblick zum Kapitel 3003	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		24 541
Gesamteinnahmen	-	-	-		24 541
Ausgaben					
Personalausgaben	-	-	-		415
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 433	21 900	-467	4 700	21 242
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 769 261	7 513 949	+255 312	870	7 247 649
Ausgaben für Investitionen	655 381	698 775	-43 394		714 145
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	8 446 075	8 234 624	+211 451	5 570	7 983 451
davon nicht flexibilisiert	8 446 075	8 234 624	+211 451	5 570	7 983 451
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	590 640				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	119 650				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	165 850				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	135 500				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	107 710				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	61 930				

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
232 01 -139	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder für KI in der Hochschulbildung	-	-	6 434
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderinitiative "Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 18.			
232 02 -139	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder für professorales Personal an Fachhochschulen	-	-	18 107
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 12.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 70.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
541 01 -165	Wissenschaftskommunikation, Partizipation, Soziale Innovationen	21 433	21 900 *4 700*	21 242
	Verpflichtungsermächtigung..... 31 100 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 200 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 200 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 950 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 2 450 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Partizipation,			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 541 01

2. Förderung von Vorhaben der Wissenschaftskommunikation, insbesondere Wissenschaftsjahre,
3. Soziale Innovationen,
4. Aufklärung über Forschung, Technologie und Raumfahrt; Beteiligung an Messen; Veranstaltungen; Ausstellungen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	9 065
Öffentlichkeitsarbeit	*1 775*
Fachinformationen	*7 180*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 05 -139	Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken	2 207 488	2 143 193	2 080 750

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über den "Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" (BAnz. AT 10.02.2023 B6). Ziele des Zukunftsvertrags sind eine flächendeckend hohe Qualität von Studium und Lehre, gute Studienbedingungen in der Breite der deutschen Hochschullandschaft sowie der bedarfsgerechte Erhalt der Studienkapazitäten in Deutschland, um langfristig ausreichend akademische Fachkräfte für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auszubilden.

685 07 -165	Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Wissenschaft und Forschung	32 000	32 000 *329*	31 406

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 07

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Programme/Bekanntmachungen, u. a. Professorinnenprogramm, Vielfaltsaspekte in der Forschung, Innovative Ansätze Frauen an die Spitze, MINT-Förderrichtlinie	28 200
2. Strukturelle Maßnahmen, u. a. Girls´Day, weitere Vorhaben zur Förderung innovativer Konzepte zur Umsetzung von Chancengerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung	3 800
3. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für Fachprogramme des BMFTR: Power für Gründerinnen/Frauen an die Spitze	-
Zusammen	32 000

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über die Fortsetzung des Professorinnenprogramms (Professorinnenprogramm 2030 BAnz. AT 02.02.2023 B5). Gefördert werden Forschungsvorhaben, Stärkung von Vernetzung, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	3 710
Programmmanagement	-
Fachinformationen	-

685 08 -139 Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz, Bonn — 3 205 | 3 205 | 2 927

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 681 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 250 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 17.

Erläuterungen:

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an den Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt er sich an den Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Bibliothek sowie neue Medien der HRK.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -139 Überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich — 316 750 | 316 750 | 316 750

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen nicht zweckgerecht verwendeter Bundesmittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über die Bereitstellung von Bundesmitteln für überregionale Fördermaßnahmen (Forschungsbauten, Großgeräte und Nationales Hochleistungsrech-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 01

nen) im Hochschulbereich. Bund und Länder haben in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz am 16. November 2018 eine Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und Nationales Hochleistungsrechnen (AV-FGH) geschlossen (BAnz AT 21.12.2018 B9), zuletzt geändert durch GWK-Beschluss vom 10. März 2023 (BAnz AT 28.06.2023 B5).

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für programmunterstützende Maßnahmen (insb. Datenbank Forschungsbauten) und für die Evaluation der AV-FGH Sach- und Personalausgaben sowie für das Nationale Hochleistungsrechnen anteilige Betriebskosten finanziert werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -890 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 — - — - — (-)

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Entwicklung des Hochschul- und Wissenschaftssystems — (888 879) — (806 308)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 685 12, 685 17 und 685 18.

685 12 -139 Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen — 53 000 — 53 000 — 65 546

Verpflichtungsermächtigung..... 75 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 22 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 21 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 600 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 300 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 02.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über ein Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (BAnz AT 21.12.2018)

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	1 936
Programmmanagement.....	610
davon Fachinformationen.....	375

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
685 13 -137	Exzellenzstrategie zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten	600 000	515 000	399 279

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten -"Exzellenzstrategie" (BAnz. AT 10.02.2023 B5). Die gemeinsame Förderung von Bund und Ländern in der Exzellenzstrategie erstreckt sich auf folgende Maßnahmen:

1. Exzellenzcluster zur projektbezogenen Förderung international wettbewerbsfähiger Forschungsfelder an Universitäten bzw. Universitätsverbünden.
2. Exzellenzuniversitäten zur dauerhaften Stärkung der Universitäten als Institution und dem Ausbau ihrer internationalen Spitzenstellung in der Forschung.

Im Haushaltsjahr 2027 beträgt der Bundesanteil für die Förderung von Exzellenzuniversitäten:

Bezeichnung	1 000 €
Berliner Exzellenzverbund	17 064
Universität Heidelberg	9 142
Universität Konstanz	-
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	9 142
Universität Tübingen	9 142
Ludwig-Maximilians-Universität München	9 068
Technische Universität München	9 068
Universität Hamburg	8 703
RWTH Aachen	9 124
Universität Bonn	9 124
Technische Universität Dresden	9 124

Bund-Länder-Finanzierung 75:25 Prozent nach dem Sitzlandprinzip. In den Ausgaben sind auch Mittel zur Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen der beteiligten Wissenschaftsorganisationen enthalten.

Die Förderung der Universität Konstanz ist ausgelaufen. Über eine degressive, auf höchstens drei Jahre begrenzte Auslauffinanzierung durch Bund und Sitzland ist gem. § 6 Abs. 2 und 3 BLV zu entscheiden.

Mehr wegen Anpassung an geänderte Bund-Länder-Vereinbarung.

685 14 -142	Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in frühen Karrierephasen	121 483	121 483	100 972

Verpflichtungsermächtigung..... 112 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 57 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 30 100 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 12 100 T€

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

1. Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (BAnz. AT 27.10.2016 B8). Ziele dieser Förderung sind besser planbare und transparente Karrierewege, die Attraktivität des deutschen Wissenschaftssystems im internationalen Wettbewerb zu steigern gleichzeitig den damit verbunde-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 14 (Titelgruppe 01)

nen Kulturwandel zu fördern und die Personalstruktur des wissenschaftlichen Personals an Universitäten weiterzuentwickeln.

2. Aus dem Titel werden auch Maßnahmen zur Entwicklung und Verbreitung von Personalstrukturkonzepten in der Wissenschaft gefördert.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	1 051
Programmmanagement	30
Fachinformationen	*30*

685 17 -139 Monitoring des Wissenschaftssystems, Wissenschafts- und Hochschulforschung, Förderung studentischer Teilhabe — 23 976 | 24 455 | 17 241

Verpflichtungsermächtigung ..... 25 740 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 6 550 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 6 050 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 5 700 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 4 960 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 2 480 T€

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 250 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 08.

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen zu folgenden Themenbereichen finanziert:

1. Forschung über das Wissenschafts- und Hochschulsystem einschließlich entsprechender Studien, Gutachten und Datenerhebungen
2. Förderung studentischer Teilhabe, Servicestellen für Beratende von unterstützungsbedürftigen Studierendengruppen

Zu 1.:

Gefördert werden sollen Vorhaben zur Analyse und evidenzbasierten Weiterentwicklung des Wissenschafts- und Hochschulsystems, insbesondere zu seinen zentralen Aufgaben und Strukturen, Innovationen, Steuerungsmechanismen sowie zu seinen Mitgliedern, einschließlich der Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer frühen Karrierephase.

Zu 2.:

Gefördert werden sollen Maßnahmen, die die Beschäftigung von Studierenden mit bundesweit relevanten Hochschulthemen ermöglichen, sowie Ausgaben im Zusammenhang mit zielgruppenspezifischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten auf Bundesebene (insbesondere für besonders unterstützungsbedürftige Studierendengruppen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	600
Fachinformationen	*568*

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
685 18 -139	Digitalisierung im Hochschul- und Wissenschaftssystem	40 420	42 370	50 973

Verpflichtungsermächtigung..... 26 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung zur Digitalen Hochschulbildung	13 000
2. Hochschulforum Digitalisierung	6 000
3. Digitalisierung im Wissenschaftssystem: Förderung des Rats für Informationsinfrastrukturen, Förderprogramme zu Forschungsdaten	2 000
4. Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung	-
5. im Deutschen Aufbau- und Resilienzplan enthaltene Maßnahme "Datenkompetenz in der Wissenschaft"	13 620
6. Softwareentwicklungsprojekt aBISpro von uni-assist e.V.	800
7. Digitale Souveränität und KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken	5 000
Zusammen	40 420

Zu 4.:
Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über ein Programm zur Förderung von Künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung (BAnz. AT 23.12.2020 B8).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	1 891
Programmmanagement	50
Fachinformationen	*30*

685 21 -142	Stärkung des Hochschul- und Wissenschaftssystems durch Fachkräftegewinnung und Strukturverbesserung	50 000	50 000	27 000

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mit dem 1.000-Köpfe-Plus-Programm wird das im Koalitionsvertrag vereinbarte sog. „1.000 Köpfe-Programm“ (Z. 2420-2425) umgesetzt. Internationalen Wissen-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 01)

schaftlerinnen und Wissenschaftlern ab der Post-Doktoranden-Ebene wird im deutschen Wissenschaftssystem eine Perspektive geboten und der deutsche und europäische Forschungsraum nachhaltig gestärkt. Das Programm umfasst Elemente, die internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern den sofortigen Start einer Karriere in Deutschland ermöglichen. Flankierend dazu werden Module zur Gewinnung internationaler Studierender und Promovierender integriert.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 25 963 T€.

Titelgruppe 10

Tgr. 10	Geistes- und Sozialwissenschaften	(151 914)	(157 328)	
685 10 -165	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung	110 862	116 276	102 514

Verpflichtungsermächtigung..... 82 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 11 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 15 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 27 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 17 200 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 11 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **2 000 T€** gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung ist die Vorlage eines Konzepts zur Förderung des Instituts für multidisziplinäre Religionsforschung e.V. (ImRe).

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zukunftsfähige demokratische Gesellschaften (insb. Forschung zu Demokratie, gesellschaftlichem Zusammenhalt, Antisemitismus, Radikalisierung, Rechtsextremismus / Rassismus, DDR, Frieden und Konflikt, jüdische Gegenwart, Religion, Migration, sozialwissenschaftliche Forschungsdateninfrastrukturen national und international).....	67 619
2. Technologischer Fortschritt zum Wohle der Menschen (insb. gesellschaftliche Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz, Kooperationspotenziale Geistes- und Sozialwissenschaften und Technikwissenschaften).....	7 000
3. Kulturelles Erbe und Gesellschaft, geisteswissenschaftliche Forschungsdateninfrastrukturen national und international.....	12 243
4. Entwicklungsräume für die Geistes- und Sozialwissenschaften (insb. Käte Hamburger Kollegs, Merian Center, Regionalstudien, kleine Fächer, digitale Geisteswissenschaften).....	24 000
Zusammen.....	110 862

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	10 978
Programmmanagement.....	311
Fachinformationen.....	*280*

Im Ist 2025 sind 96 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 10				
685 11 -164	Programm der Akademien der Wissenschaften	41 052	41 052	39 856

Erläuterungen:

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91b GG.

Titelgruppe 20

Tgr. 20	Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn	(56 306)	(51 306)	

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 20.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern sowie die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute: Orient-Institute in Beirut und Istanbul, Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio, Deutsche Historische Institute in London, Warschau, Washington, Rom und Paris sowie das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK) in Paris. Darüber hinaus sind hier auch die Ausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle veranschlagt. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen.

685 20 -165	MWS - Betrieb	46 887	46 887	46 472

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 80.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn	100,00	100,00	3 470	3 470	-
- aus Kap. 3003 Tit. 685 20			*3 370*	*3 370*	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 20			*100*	*100*	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 20 (Titelgruppe 20)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Ausland					
Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn	100,00	100,00	47 836	47 836	-
- aus Kap. 3003 Tit. 422 81			-	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 685 20			*43 517*	*43 517*	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 20			*4 319*	*4 319*	-
Zusammen			51 306	51 306	-
- Summe Tit. 422 81			-	-	-
- Summe Tit. 685 20			*46 887*	*46 887*	-
- Summe Tit. 894 20			*4 419*	*4 419*	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Wegen noch fehlendem Wirtschaftsplan sind vorerst die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 095 T€.

821 20 -165 Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute — - — - — -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3003 Tgr. 20, Tgr. 40, Tgr. 50, Tgr. 60, Kap. 3004 Tgr. 60 und Tgr. 70.

894 20 -165 MWS - Investitionen — 9 419 — 4 419 — 1 419

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 204 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 20.

Titelgruppe 30

Tgr. 30 Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn — (2 207 163) — (2 160 713)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die DFG darf institutionelle Zuwendungsmittel an die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) zu institutionellen Zwecken weitergeben.
3. Die DFG darf institutionelle Zuwendungsmittel an das "Ombudsgremium für die wissenschaftliche Integrität in Deutschland e. V." zu institutionellen Zwecken weitergeben.

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 30

Bund und Länder die DFG mit einem Finanzierungsschlüssel von 58 Prozent Bund zu 42 Prozent Länder.

Die DFG ist die größte Forschungsfördereinrichtung und zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in Deutschland. Sie dient der Wissenschaft in allen ihren Formen und Disziplinen und fördert Forschung höchster Qualität, z. B. Einzelvorhaben, Schwerpunktprogramme, Sonderforschungsprogramme und Graduiertenkollegs, Personenförderungen für alle Karrierestufen wie bspw. Walter-Benjamin-, Emmy Noether- und Heisenberg- Programme, Forschungsinfrastrukturen, Literaturversorgung und Open-Access, sowie Preise (bspw. dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis).

Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird seit 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.
Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 wurde die DFG-Programmpauschale in den institutionellen Haushalt der DFG überführt. Die Programmpauschale beträgt für Neubewilligungen ab dem Jahr 2027 25 % der von der DFG bewilligten und verausgabten direkten Projektmittel. Der Mehrbedarf wird zur Hälfte von der DFG durch Umschichtung aus den institutionellen Fördermitteln und zur anderen Hälfte von Bund und Ländern zu gleichen Teilen erbracht. Die Ausführungsvereinbarung DFG wurde mit GWK-Beschluss vom 28. November 2025 entsprechend geändert.

685 30 -137	DFG - Laufende Zwecke	2 206 247	2 159 799	2 117 771

Haushaltsvermerk:

1. 1 Prozent der Bundesmittel sind für die Forschung an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie Technischen Hochschulen einzusetzen.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	64,69	65,31	2 207 163	2 160 713	2 118 682
- aus Kap. 3003 Tit. 685 30			*2 206 247*	*2 159 799*	*2 117 771*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 30			*916*	*914*	*911*
0.0.11 davon für Koordinierungsstelle EU der Wissenschaftsorganisation (KoWi), Bonn			3 599	3 501	3 414
- aus Kap. 3003 Tit. 685 30			*3 599*	*3 501*	*3 414*
0.0.12 davon für Ombudsgremium			1 373	1 333	-
- aus Kap. 3003 Tit. 685 30			*1 373*	*1 333*	-
Zusammen			2 207 163	2 160 713	2 118 682
- Summe Tit. 685 30			*2 206 247*	*2 159 799*	*2 117 771*
- Summe Tit. 894 30			*916*	*914*	*911*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Die Summe zu Tgr. 30 teilt sich wie folgt auf: 1. DFG-Haushalt 1 676 189 T€ und 2. DFG-Programmpauschale 530 666 T€.

Zu 0.0.11 KoWi:
Wirtschaftsplanvolumen: 3 672 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 23,0

Zu 0.0.12 Ombudsgremium:
Wirtschaftsplanvolumen: 1 733 T€, Projektförderung des Bundes - T€, Personal (umgerechnet auf VZÄ): 7,0

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 10 950 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 30				
894 30 -137	DFG - Investitionen	916	914	911

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 30.

Titelgruppe 40

Tgr. 40	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin	(1 297 460)	(1 279 142)	

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 20.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die MPG ist ermächtigt, bis zu 5 Prozent, im Einzelfall bis zu 10 Mio. €, der institutionellen Zuwendungsmittel an eine juristische Person, an der sie beteiligt ist oder der sie angehört, insbesondere zur Vernetzung mit der Wissenschaft und zur Kooperation mit der Wirtschaft, zu institutionellen Zwecken weiterzugeben. Die Weitergabe institutioneller Zuwendungsmittel über 500 T€ im Einzelfall an Empfänger im Ausland bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. vom 27. Oktober 2008 wird die MPG als Trägerorganisation für 84 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50:50 finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung in den Bereichen Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

632 40 -164	Zweckgebundene Zuweisung an das Land Niedersachsen für Unterstützungsleistungen im Rahmen des MPG eigenen Bauverfahrens	72	72	56

Erläuterungen:

Seit 1963 hat die MPG eine eigene Bauabteilung, die entsprechend den Bewirtschaftungsgrundsätzen nebst dem "Leitfaden für Bau-Berichterstatter des Ausschusses der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) zur Prüfung von Bau- und Unterbringungsmaßnahmen der MPG“ handelt und den Unterbringungsbedarf der MPG deckt. Die MPG führt ihre Bauangelegenheiten in eigener Verantwortung durch. Der Bund und die Länder werden als Zuwendungsgeber bei der Prüfung der Anträge auf Plausibilität der geplanten Maßnahmen, auf Zweck-

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 632 40 (Titelgruppe 40)

mäßigkeit und Wirschaftlichkeit und als Bauberichterstatter bei der Erstellung von Prüfvermerken unterstützt.

685 40 -164	MPG - Betrieb	1 115 594	1 056 934	1 045 850

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin	44,17	53,20	1 297 388	1 279 070	1 261 812
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*1 115 594*	*1 056 934*	*1 045 850*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 40			*181 794*	*222 136*	*215 962*
0.0.10 davon für Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH, Göttingen			4 961	4 085	4 842
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*4 498*	*3 615*	*4 237*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 40			*463*	*470*	*605*
0.0.11 davon für Wissenschaft im Dialog GmbH, Berlin			103	103	103
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*103*	*103*	*103*
0.0.13 davon für Max-Planck-Graduate Center GmbH, Mainz			73	73	73
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*73*	*73*	*73*
0.0.14 davon für European Neuroscience Institute ENI-G, Göttingen			450	450	450
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*370*	*400*	*395*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 40			*80*	*50*	*55*
0.0.15 davon für Futurium gGmbH, Berlin			73	73	73
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*73*	*73*	*73*
Ausland					
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin	44,17	53,20	13 043	13 200	11 791
0.0.50 davon für Institut für Radioastronomie im mm-Wellenbereich, Frankreich			4 493	4 705	4 238
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*3 933*	*3 856*	*3 710*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 40			*560*	*849*	*528*
0.0.53 davon für Max Planck Florida Institut, USA			8 550	8 495	7 553
- aus Kap. 3003 Tit. 685 40			*7 168*	*8 219*	*7 019*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 40			*1 382*	*276*	*534*
Zusammen			1 297 388	1 279 070	1 261 812
- Summe Tit. 685 40			*1 115 594*	*1 056 934*	*1 045 850*
- Summe Tit. 894 40			*181 794*	*222 136*	*215 962*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Zu 0.0.10 GWDG:
Wirtschaftsplanvolumen: 26 481 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 149,0

Zu 0.0.11 Wissenschaft im Dialog:
Wirtschaftsplanvolumen: 6 478 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 49,0

Zu 0.0.13 Max-Planck-Graduate Center:
Wirtschaftsplanvolumen: 290 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 1,0

Zu 0.0.14 ENI-G:
Wirtschaftsplanvolumen: 2 900 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 24,0

Zu 0.0.15 Futurium:
Wirtschaftsplanvolumen: 19 168 T€, Projektförderung des Bundes:- T€, Personal (umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte): 67,0

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 40)

Zu 0.0.50 IRAM:
Wirtschaftsplanvolumen: 26 422 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 134,0

Zu 0.0.53 MPFI:
Planvolumen: 39 983 TUSD/ 27 845 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 170,0

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 70 118 T€.

894 40 -164	MPG - Investitionen	181 794	222 136	215 962

Verpflichtungsermächtigung..... 191 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 41 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 20 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Molekulare Genetik, Neubau Turm III und Sanierung technische, 712 27	31 714	31 714	-	-	-	-	22 167
4. Physik, Institutsneubau (in Garching), PHYS 2009/02	45 482	45 083	399	-	-	-	38 384
5. Biochemie, Erhöhung der Strom-Versorgungssicherheit, BIOC 2014/01	7 044	1 395	3 070	-	2 579	-	6 210
6. Empirische Ästhetik, Neubau Institusgebäude, EMAE 2014/01	6 777	2 297	-	-	-	4 480	37 118
7. Struktur und Dynamik der Materie, Instiutsneubau, SDMA 2014/01	15 229	14 974	254	-	-	-	49 856
8. Chemische Energiekonversion, Teilneubau Institutsgebäude Chemische Energiekonversion, STRC 2014/01	26 284	22 479	3 527	-	278	-	56 961
9. Festkörperforschung, Sanierung technische Infrastruktur III, FSF 2015/01	11 743	5 587	5 280	-	639	238	10 145
11. Psychiatrie, Neubau Klinik, PSKL 2016/01	49 346	7 043	2 220	-	3 118	36 966	47 012
12. Halbleiterlabor, Neubau Halbleiterlabor (HLL), HLL 2017/01	22 287	22 287	-	-	-	-	16 375
13. Max-Planck-Haus, Neubau Zentralgebäude, MPH 2017/01	16 940	16 940	-	-	-	-	13 000
14. Physik des Lichts, Zentrum für Physik und Medizin Erlangen, PHLI 2017/01	11 473	10 688	637	-	148	-	55 999
16. Biogeochemie, Erweiterung Institutsgebäude	7 175	14	55	-	543	6 562	7 028
18. Evolutionsbiologie, Erweitungsbau und Sanierung, LIMN 2018/01	24 242	19 410	3 736	-	910	186	20 652
19. Medizinische Forschung, Erweiterung Institut, MEFO 2018/01	39 457	3 389	1 042	-	4 094	30 932	52 576
20. terrestrische Mikrobiologie, Umbau und Sanierung Bauteil C, TERR 2018/01	13 419	1 350	3 683	-	3 622	4 763	12 172
21. Medizinische Forschung, Umbau Südflügel Hauptgebäude, MEFO 2018/02	6 375	6 375	-	-	-	-	4 755
22. Medizinische Forschung, Arrondierung technische-administrative Infrastruktur, MEFO 2019/01	11 828	5 428	3 683	-	2 233	483	10 291

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 40 (Titelgruppe 40)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
25. Mikrostrukturphysik, Erweiterung Institut, MIKR 2019/02	42 554	36 484	4 543	-	1 351	176	36 155
26. Fritz-Haber-Institut, Sanierung Gebäude N und P, FHI 2020/01	6 655	6 655	-	-	-	-	4 243
27. Astronomie, Erweiterung Institut, ASTR 2020/01	7 747	2 180	2 456	-	3 111	-	6 818
28. Intelligente Systeme, Neubau für Cyber Valley, MEWE 2020/01	13 839	2 839	1 957	-	5 546	3 497	35 435
29. Meteorologie, Umbau Institut, METE 2020/01	10 624	610	737	-	1 690	7 587	10 124
30. Sicherheit und Schutz der Privatsphäre, Institutsneubau, CSPY 2021/01	7 369	1 610	972	-	1 719	3 069	54 716
31. terrestrische Mikrobiologie, Umbau und Sanierung BT B, TERR 2020/01	10 279	-	12	-	121	10 146	10 242
32. Wisschenschaft der Pathogene, Institutsneubau, WIPA 2020/01	19 181	4 636	3 376	-	4 226	6 943	17 296
33. Festkörperforschung, Erweiterung Institut BT C+, FKF 2020/02	12 417	4	31	-	161	12 222	60 159
34. Generalverwaltung, Sanierung Baulich-Technische Infrastruktur, INV 2021/01	16 261	1 874	921	-	1 207	12 259	15 592
35. Biologische Kybernetik, Erweiterung Institut, KYBE 2021/01	64 305	3 520	5 744	-	9 457	45 583	61 083
36. Max Planck Computing and Data Facility, Neubau DATA Center (CM), MPCF 2023/01	29 042	1 565	614	-	1 207	25 655	28 443
37. Molekulare Genetik, Generalsanierung Turm IV, MOGE 2024/01	13 591	141	368	-	543	12 538	13 415
38. terrestrische Mikrobiologie, Umbau und Sanierung Bauteil A, TERR 2024/01	7 545	7 545	-	-	-	-	6 288
39. Geoanthropologie, Umbau Bestand 10, WISY 2025/01	24 239	15	188	-	1 654	22 383	35 750
40. Medizinische Forschung, Sanierung Ostflügel Altbau, MEFO 2026/01	8 657	-	-	-	30	8 627	8 623
41. Pflanzenzüchtungsforschung, Erneuerung technische Infrastruktur, ZUCH 2026/01	6 944	-	123	-	241	6 580	6 880
43. Fritz-Haber-Institut, Neubau Gebäude T, FHI 2026/01	11 347	-	37	-	60	11 250	11 330
45. Biochemie, Sanierung BT GH	**7 517**	**-**	**-**	**-**	**60**	**7 457**	**7 459**
46. Infektionsbiologie, Umbau und Sanierung	**48 522**	**-**	**-**	**-**	**151**	**48 372**	**48 491**
47. Radiastronomie, Sanierung und Erweiterungsbau	23 045	3	-	-	30	23 012	23 035
Sonstige	166 044	59 477	16 617	-	15 521	74 430	515 640
Zusammen	904 539	345 611	66 282	-	66 250	426 396	1 477 918

Zu 11.
Der Bundesanteil wird sich durch Mitfinanzierung der Versorgungsklinik über das Bayrisch Krankenhausfinanzierungsgesetz reduzieren.

Die Prüfung der haushaltsbegründenden Unterlagen gem. § 24 BHO obliegt dem Zuwendungsgeber, durch den die Entsperrung der Mittel nach Prüfungs der Bauunterlagen erfolgt.

Die Differenz zum Titelansatz ergibt sich aus Baumaßnahmen mit einem Volumen < 6 Mio. und Beschaffungsmaßnahmen mit einem Volumen von < 1 Mio. sowie aus noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 49 021 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 40.

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Titelgruppe 50

Tgr. 50 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) (662 257) (663 677)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 20.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 50 -164 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) 516 483 509 824 524 249

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) vom 27. Oktober 2008 werden die Mitgliedseinrichtungen der WGL gemeinsam vom Bund und den Ländern finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt. Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Die Zuweisungen des Bundes sind, je nach fachlicher Betreuung der einzelnen Einrichtungen durch die Bundesressorts, überwiegend in Kap. 0452, 0502, 0910, 1005, 1107, 1504 und 2502 veranschlagt.

Es ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung der Titelgruppe:

	Fin.-Anteil in Prozent	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung.....	-	136 535	151 287	169 795
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften.....	-	49 075	47 522	55 248
3. Lebenswissenschaften.....	-	223 705	225 093	247 395
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften.....	-	197 165	194 844	190 429
5. Umweltwissenschaften.....	-	55 777	44 931	39 786
Zusammen.....		662 257	663 677	702 653

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 34 540 T€.

882 50 -164 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) 145 774 153 853 178 404

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls überjährig zur Verfügung stellt.

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 50 (Titelgruppe 50)

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 228 612 T€.

Titelgruppe 60

Tgr. 60	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Forschung	(49 846)	(48 346)	

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 20.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

685 60 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Forschung - Betrieb	49 246	47 771	58 676

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ übertragbar.
2. Die Mittel zu Nr. 2, 3 und 5 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Futurium gGmbH	100,00	100,00	16 768	16 768	16 768
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60			*16 468*	*16 468*	*16 468*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60			*300*	*300*	*300*
2. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V., Halle/ Saale	80,00	80,00	11 181	11 181	11 181
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60			*11 062*	*11 062*	*11 062*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60			*119*	*119*	*119*
3. acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V., München	8,15	33,33	3 750	3 750	3 750
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60					
4. Wissenschaftsrat, Köln	50,00	50,00	4 195	4 195	3 981
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60			*4 150*	*4 150*	*3 929*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60			*45*	*45*	*52*
5. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.	43,00	50,00	4 047	4 047	3 829
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60			*4 012*	*4 012*	*3 794*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60			*35*	*35*	*35*
6. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	69,74	70,00	8 695	8 405	7 880
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60			*8 619*	*8 329*	*7 804*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60			*76*	*76*	*76*

Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems 3003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 60 (Titelgruppe 60)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmitteln	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
7. Weizenbaum-Institut	50,00	50,00	1 210	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 685 60			*1 185*	-	-
- aus Kap. 3003 Tit. 894 60			*25*	-	-
Zusammen			49 846	48 346	47 389
- Summe Tit. 685 60			*49 246*	*47 771*	*46 807*
- Summe Tit. 894 60			*600*	*575*	*582*

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 4., 5. und 6. siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Zu 1. Futurium:
Das Futurium ist ein Ort für Präsentation und Dialog zu Wissenschaft, Forschung und Entwicklung. Mit Ausstellungen und Veranstaltungen sollen zukunftsorientierte wissenschaftliche und technische Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung sichtbar gemacht und zur Diskussion gestellt werden. Besucherinnen und Besucher erfahren im Futurium was Wissenschaft, Forschung und Entwicklung in Deutschland zur Lösung nationaler und globaler Zukunftsfragen beitragen. Das Futurium ist damit ein zentraler Ort der Wissenschaftskommunikation in Deutschland.

Zu 2. Leopoldina:
Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652). Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat ihr am 18. Februar 2008 Aufgaben und Funktion einer Nationalen Akademie der Wissenschaften übertragen. Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund einer mit dem Land Sachsen-Anhalt geschlossenen Vereinbarung nach Art. 91 b GG.

Zu 3. acatech:
Die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) vereint die technikwissenschaftlichen Aktivitäten der Akademien der Wissenschaften unter einem Dach. Acatech wird ab 2024 auf der Grundlage einer Vereinbarung des Bundes mit dem Land Bayern gemäß Art. 91 b GG gefördert.

Zu 4. Wissenschaftsrat:
Der aufgrund eines Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern errichtete Wissenschaftsrat hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen übergreifende Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Wissenschaft, der Forschung und des Hochschulbereichs zu erarbeiten sowie zur Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Wissenschaft in Deutschland im nationalen und europäischen Wissenschaftssystem beizutragen. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch Verwaltungsabkommen und Ausführungsvereinbarungen nach Art. 91 b GG übertragenen Aufgaben.

Zu 5. Wissenschaftskolleg:
Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (Fellows) in der Regel für ein Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

Zu 6. DZHW:
Bund und Länder haben am 28. Juni 2013 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) die Gründung und gemeinsame Förderung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) beschlossen. DZHW wurde als Kompetenzzentrum zur Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland errichtet. Es führt Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung durch und stellt forschungsbasierte Dienstleistungen und wissenschaftliche Infrastrukturen bereit.

Zu 7. Weizenbaum-Institut:
Das Weizenbaum-Institut wird zu gleichen Teilen vom Bund sowie von den Ländern Berlin und Brandenburg gefördert. Es wird von vier universitären und zwei außeruniversitären Partnern in Berlin (FU, HU, TU, UdK, Fraunhofer FOKUS und WZB Berlin) und der Universität Potsdam in Brandenburg getragen.

Summendifferenzen sind durch Rundungen möglich.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 694 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 1704 Tit. 685 60.

894 60 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Forschung - Investitionen	600	575	612

Haushaltsvermerk:

Die Mittel zu Nr. 2, 3 und 5 der Erläuterungen zu Tit. 685 60 dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 60 (Titelgruppe 60)

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 0 T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 60 und Kap. 1704 Tit. 685 60.

Titelgruppe 70

Tgr. 70	Leistungen für europäische und internationale Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	(441 374)	(438 506) *(541)*	
687 70 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF und ILL	378 050	377 977	378 754

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, die für Pflichtleistungen dienen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3003 und Kap. 3004.
3. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, im CERN-Rat neuen Programmen mit mehr als 25 000 T€ Gesamtfinanzierungsbeitrag für die Bundesrepublik Deutschland zuzustimmen und den Bund finanziell zu verpflichten oder langfristigen Kreditaufnahmen des CERN zuzustimmen, bedarf sie der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf.....	20,09	260 500 CHF	275 873	700	276 573
Rechtsgrundlage: Internationale Vereinbarung					
Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie					
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching.....	21,95		52 367	-	52 367
Rechtsgrundlage: Internationale Vereinbarung					
Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums					
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble	24,00		24 906	-	24 906
Rechtsgrundlage: Internationale Vereinbarung					
Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke					
4. Institut Laue Langevin (ILL) in Grenoble.....	33,00		24 204	-	24 204
Rechtsgrundlage: Internationale Vereinbarung					
Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflussneutronenreaktors für Forschungszwecke					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 70 (Titelgruppe 70)

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Zu einem späteren Zeitpunkt muss auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil orientiert sich an einer jährlichen Kostenprognose des ILL und wurde zuletzt auf 134 251 T€ geschätzt.					
Zusammen.....			377 350	700	378 050
Differenzen durch Rundung möglich					

687 71 -167 Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL), Heidelberg — 46 046 | 43 251 | 40 662

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3004 Tgr. 30.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg.....	20,07		6 624	-	6 624
Rechtsgrundlage: Internationale Vereinbarung					
Zweck: Stipendien und Studientagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) in Heidelberg.....	19,39		39 422	-	39 422
Rechtsgrundlage: Internationale Vereinbarung und Sitzstaatsabkommen					
Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung, Lehre und Ausbildung in der Molekularbiologie					
Zusammen.....			46 046	-	46 046
Differenzen durch Rundung möglich					

687 72 -139 Leistungen für sonstige europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen — 15 119 | 15 119 | 15 782

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3004 Tit. 687 02.
2. Erstattungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Mitfinanzierung der United Nations University Institute for Environment and Human Security (UNU-EHS) fließen den Ausgaben zu.

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 72 (Titelgruppe 70)

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz	6 666
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken	4 650
3. Einrichtungen der Universität der Vereinten Nationen (UNU)	2 403
4. Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch, CMB) in Berlin	1 400
Zusammen	15 119

Zu 1.:
Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbstständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz	20,48		6 666	-	6 666
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Lehre und Forschung über europäischen Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte					

Zu 2.:
Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbstständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 1. Januar 2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung sowie der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen. Außerdem fördert sie langfristige Studienaufenthalte im Ausland, die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich. Veranschlagt sind 70 Prozent des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 Prozent werden von den Ländern finanziert.

687 73 -153	Beitrag und Aufwendungsersatz an den Verein "Villa Vigoni e. V."	2 159	2 159 *541*	2 151

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 360 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "Villa Vigoni" geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte insbesondere zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Vernetzung mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 73 (Titelgruppe 70)

Bezeichnung	1 000 €
1. Mitgliedsbeitrag	510
Neben der Bundesrepublik Deutschland (Bund) sind die Republik Italien (mit gleich hohem Beitrag), die autonome Provinz Trient sowie weitere Institutionen und Privatpersonen Mitglieder. Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr.	
2. Aufwendungsersatz	1 038
Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung übertragen worden. Die Aufwendungen für die Verwaltung der Liegenschaft werden vom Bund allein getragen.	
3. Bau- und weitere Liegenschaftunterhaltungsmaßnahmen sowie Sondermittel	611
Zusammen	2 159

Titelgruppe 80

Tgr. 80 Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris (-) (-)

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 20.

Erläuterungen:

Die Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris sind durch Gesetz vom 20. Juni 2002 zur Errichtung einer Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn, zum 1. Juli 2002 auf die Stiftung übergegangen. Die vorhandenen Beamtinnen und Beamten sowie beamteten Hilfskräfte dieser beiden ehemals unselbstständigen Bundesanstalten wurden der Stiftung, die selber keine Dienstherreneigenschaft besitzt, vom BMFTR zur Dienstleistung in Rom bzw. in Paris zugewiesen. Solange deren Bezüge und Nebenleistungen aus Kap. 3003 Tgr. 80 zu Lasten von Tit. 685 20 gezahlt werden, sind bei der Stiftung Stellen entsprechender Vergütungsgruppen gesperrt.

422 81 -165 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - - 415

634 83 -165 Zuweisungen an den Versorgungsfonds - - -

Titelgruppe 90

Tgr. 90 Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH) (110 000) (110 000)

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 90				
685 90 -139	StIL - Betrieb	109 872	109 872	96 917

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)	100,00	100,00	110 000	110 000	97 004
- aus Kap. 3003 Tit. 685 90			*109 872*	*109 872*	*96 917*
- aus Kap. 3003 Tit. 894 90			*128*	*128*	*87*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

Die Regierungschefinnen und -chefs von Bund und Ländern haben am 6. Juni 2019 auf Grundlage von Artikel 91b Absatz 1 Grundgesetz die Bund-Länder-Vereinbarung „Innovation in der Hochschullehre" beschlossen, um eine qualitativ hochwertige und international wettbewerbsfähige Lehre an deutschen Hochschulen dauerhaft zu stärken (BAnz. AT 28.08.2019 B4). Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre, vertreten durch die Treuhänderin, ist ermächtigt, die Mittel im Rahmen der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung von Projekten weiterzugeben.

894 90 -139	StIL - Investitionen	128	128	87

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 90.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 09 -142	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen		2 250	1 845

Anlage zu Kapitel 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 20		**Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn**
685 20		Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn
Tgr. 30		**Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn**
685 30		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn
Tgr. 40		**Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin**
685 40		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
	0.0.10	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH, Göttingen
Tgr. 60		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Forschung**
685 60	1.	Futurium gGmbH
	2.	Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V., Halle/ Saale
	3.	acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V., München
	4.	Wissenschaftsrat, Köln
	5.	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	6.	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover
Tgr. 90		**Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)**
685 90		Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)

3003 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 20 Tit. 685 20

Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
Inland	3 527	3 527	-
1.1 Personalausgaben	1 933	1 933	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 306	1 306	-
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	188	188	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	100	100	-
Ausland	48 085	48 085	-
1.1 Personalausgaben	29 563	29 563	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 600	12 600	-
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 603	1 603	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	4 319	4 319	-
2. Finanzierung der Ausgaben			
Inland	3 527	3 527	-
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	57	57	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**3 470**	**3 470**	**-**
aus Kap. 3003 Tit. 685 20	*3 370*	*3 370*	-
aus Kap. 3003 Tit. 894 20	*100*	*100*	-
Ausland	48 085	48 085	-
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	249	249	-
2.2 Zuwendung des Bundes	**47 836**	**47 836**	**-**
aus Kap. 3003 Tit. 422 81	-	-	-
aus Kap. 3003 Tit. 685 20	*43 517*	*43 517*	-
aus Kap. 3003 Tit. 894 20	*4 319*	*4 319*	-

Wegen noch fehlendem Wirtschaftsplan sind vorerst die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Zu Tgr. 30 Tit. 685 30

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 411 633**	**3 307 826**	**3 211 490**
1.1 Personalausgaben	80 670	78 430	77 043
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	33 177	39 424	39 527
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 290 281	3 182 832	3 087 742
1.4 Ausgaben für Investitionen	2 533	2 306	2 470
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	4 972	4 834	4 708
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 411 633**	**3 307 826**	**3 211 490**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	32 384	31 746	42 497
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 172 086	1 115 367	1 061 978
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-11 667
2.4 Zuwendung des Bundes	**2 207 163**	**2 160 713**	**2 118 682**
aus Kap. 3003 Tit. 685 30	*2 206 247*	*2 159 799*	*2 117 771*
aus Kap. 3003 Tit. 894 30	*916*	*914*	*911*
nachrichtlich: **Projektförderung**	588 875	577 432	466 585

Zu 2.1: einschl. der Zuwendungen für die Allgemeine Forschungsförderung aus Haushaltsmitteln der WGL-Einrichtungen. Im Ist 2025 sind 21 287 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 20 000 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 10 950 T€ Bund

Zu Tgr. 40 Tit. 685 40

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**2 937 324**	**2 839 869**	**2 865 342**
1.1 Personalausgaben	1 575 097	1 530 446	1 481 638
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	879 036	821 523	891 243
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	34 155	34 365	36 351
1.4 Ausgaben für Investitionen	405 550	408 445	409 901
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	43 486	45 090	46 209
2. Finanzierung der Ausgaben	**2 937 324**	**2 839 869**	**2 865 342**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	498 669	481 231	808 349
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 141 267	1 079 568	1 001 619
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-206 438
2.4 Zuwendung des Bundes	**1 297 388**	**1 279 070**	**1 261 812**
aus Kap. 3003 Tit. 685 40	*1 115 594*	*1 056 934*	*1 045 850*
aus Kap. 3003 Tit. 894 40	*181 794*	*222 136*	*215 962*
nachrichtlich: **Projektförderung**	358 282	335 596	350 344

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 286 708 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 180 800 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 119 139 T€ Bund.

Zu Tgr. 40 Tit. 685 40

0.0.10 Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH, Göttingen

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**26 481**	**24 379**	**33 742**
1.1 Personalausgaben	12 753	12 162	14 820
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	11 876	10 337	16 986
1.3 Ausgaben für Investitionen	1 852	1 880	1 936
2. Finanzierung der Ausgaben	**26 481**	**24 380**	**33 742**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 762	7 953	16 159
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 961	4 085	4 841
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	8 797	8 257	7 900
2.4 Zuwendungen von übergeordneten ZE	4 961	4 085	4 842
aus Kap. 3003 Tit. 685 40	*4 498*	*3 615*	*4 237*
aus Kap. 3003 Tit. 894 40	*463*	*470*	*605*
nachrichtlich: **Projektförderung**	3 417	3 412	7 235

Summendifferenzen sind durch Rundungen möglich.

3003 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

1. Futurium gGmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**19 034**	**19 573**	**19 010**
1.1 Personalausgaben	5 650	5 590	5 141
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	13 084	13 683	13 448
1.3 Ausgaben für Investitionen	300	300	421
2. Finanzierung der Ausgaben	**19 034**	**19 573**	**19 010**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 266	2 805	2 242
2.2 Zuwendung des Bundes	**16 768**	**16 768**	**16 768**
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	*16 468*	*16 468*	*16 468*
aus Kap. 3003 Tit. 894 60	*300*	*300*	*300*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	662	1 468

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

2. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V., Halle/ Saale

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**14 091**	**14 101**	**14 556**
1.1 Personalausgaben	10 017	9 431	8 950
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 274	3 621	4 330
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	700	900	991
1.4 Ausgaben für Investitionen	100	149	285
2. Finanzierung der Ausgaben	**14 091**	**14 101**	**14 556**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	240	250	2 805
2.2 Zuwendungen von Ländern	2 670	2 670	2 670
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-2 100
2.4 Zuwendung des Bundes	**11 181**	**11 181**	**11 181**
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	*11 062*	*11 062*	*11 062*
aus Kap. 3003 Tit. 894 60	*119*	*119*	*119*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	225	224

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 2 571 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 2 071 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 1 694 T€ Bund.

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

3. acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**21 603**	**25 796**	**31 925**
1.1 Personalausgaben	15 601	17 870	17 558
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 897	7 821	14 262
1.3 Ausgaben für Investitionen	105	105	105
2. Finanzierung der Ausgaben	**21 603**	**25 796**	**31 925**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15 353	19 546	25 675
2.2 Zuwendungen von Ländern	2 500	2 500	2 500
2.3 Zuwendung des Bundes	**3 750**	**3 750**	**3 750**
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	*3 750*	*3 750*	*3 750*
nachrichtlich: **Projektförderung**	13 269	18 062	25 852

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

4. Wissenschaftsrat, Köln

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**8 440**	**8 470**	**7 993**
1.1 Personalausgaben	6 021	5 994	5 828
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 289	2 280	2 061
1.3 Ausgaben für Investitionen	130	196	104
2. Finanzierung der Ausgaben	**8 440**	**8 470**	**7 993**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	50	80	31
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 195	4 195	3 981
2.3 Zuwendung des Bundes	**4 195**	**4 195**	**3 981**
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	*4 150*	*4 150*	*3 929*
aus Kap. 3003 Tit. 894 60	*45*	*45*	*52*
nachrichtlich: **Projektförderung**	1 409	2 767	2 899

3003 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

5. Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**9 577**	**9 535**	**9 641**
1.1 Personalausgaben	4 231	3 919	3 669
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 504	2 450	2 682
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 764	3 101	3 193
1.4 Ausgaben für Investitionen	78	65	97
2. Finanzierung der Ausgaben	**9 577**	**9 535**	**9 641**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 483	1 441	1 983
2.2 Zuwendungen von Ländern	4 047	4 047	3 829
2.3 Zuwendung des Bundes	**4 047**	**4 047**	**3 829**
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	*4 012*	*4 012*	*3 794*
aus Kap. 3003 Tit. 894 60	*35*	*35*	*35*
nachrichtlich: **Projektförderung**	611	736	769

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 450 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 225 T€ Bund) aus 2024 enthalten.

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

6. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**12 438**	**12 050**	**11 286**
1.1 Personalausgaben	10 217	9 495	8 583
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 121	2 447	2 603
1.3 Ausgaben für Investitionen	100	108	100
2. Finanzierung der Ausgaben	**12 438**	**12 050**	**11 286**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	17	44	30
2.2 Zuwendungen von Ländern	3 726	3 601	3 376
2.3 Zuwendung des Bundes	**8 695**	**8 405**	**7 880**
aus Kap. 3003 Tit. 685 60	*8 619*	*8 329*	*7 804*
aus Kap. 3003 Tit. 894 60	*76*	*76*	*76*
nachrichtlich: **Projektförderung**	6 885	8 661	8 036

Zu Tgr. 90 Tit. 685 90

Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**150 000**	**150 000**	**130 594**
1.1 Personalausgaben	5 259	5 113	4 254
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 440	1 550	1 047
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	143 215	143 215	125 202
1.4 Ausgaben für Investitionen	86	122	91
2. Finanzierung der Ausgaben	**150 000**	**150 000**	**130 594**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	17
2.2 Zuwendungen von Ländern	40 000	40 000	33 573
2.3 Zuwendung des Bundes	**110 000**	**110 000**	**97 004**
aus Kap. 3003 Tit. 685 90	*109 872*	*109 872*	*96 917*
aus Kap. 3003 Tit. 894 90	*128*	*128*	*87*

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Mittelpunkt des Kapitels steht die in thematischen Schwerpunkten gebündelte Förderung der Forschung im Wege nationaler, europäischer und internationaler Projektförderung. Danach stehen für den Schutz der Informationstechnischen Systeme des Bundes insgesamt rd. 1 Mrd. Euro, für **Innovationen in den Lebenswissenschaften** rd. 646 Mio. Euro, für **Forschung im Bereich Nachhaltigkeit, Klima, Ressourcen** rd. 931 Mio. Euro und für **ausgewählte Schwerpunkte der Grundlagenforschung** rd. 491 Mio. Euro zur Verfügung. Für die Förderung der Entwicklung von Games am deutschen Standort stehen rund rd. 124 Mio Euro zur Verfügung.

In diesem Kapitel sind die **institutionellen Zuwendungen an die außeruniversitären Forschungsorganisationen** Fraunhofer-Gesellschaft (rd. 887 Mio. Euro), Helmholtz-Gemeinschaft einschließlich des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung (rd. 3,3 Mrd. Euro) und Netzwerk Universitätsmedizin (78 Mio. €) eingestellt. Für den 2021-2030 laufenden Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV wird der Aufwuchs gemäß dem Bund-Länder-Finanzierungsschlüssel getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Länderanteils zurückgeführt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Bundesregierung wird mit der Hightech Agenda Deutschland (HTAD) die Innovations- und Wirtschaftskraft Deutschlands deutlich erhöhen. Die HTAD steht für Wertschöpfung, Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität durch Forschung und Technologie. Sie fokussiert in einem ersten Schritt auf sechs prioritäre Schlüsseltechnologien (KI, Quantentechnologien, Mikroelektronik, Biotechnologie, Fusion sowie klimaneutrale Energie und Mobilität) und technologische Innovationen in strategischen Forschungsfeldern. Für die schnellere Entwicklung und Verwertung von Technologien setzt sich die HTAD konkrete Ziele und unterlegt diese mit Flaggschiff-Maßnahmen. Sie richtet sich dabei auch an Umsetzungspartner in den Ländern sowie in Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft.

Dynamischer Transfer in der Breite sowie entlang sämtlicher Phasen von Forschung und Anwendung ist Schlüssel für Innovationskraft und Wohlstand. Deswegen nennt die HTAD die Beschleunigung des Wissens- und Technologietransfers als einen ausdrücklichen Hebel zu ihrer Umsetzung.

Das BMFTR erarbeitet vor diesem Hintergrund eine übergreifende Transferagenda. Ein Unterstützungstool zur Identifizierung von Transferhemmnissen sowie zur Entwicklung von Maßnahmen zu deren Überwindung ist die Initiative S.W.I.F.T. (Strategische Weiterentwicklung Innovation, Forschung und Transfer). Im Rahmen der Transferagenda wird zudem die Transferinitiative F.A.S.T. (Forschung, Ausgründungen, Skalierung, Transfer) umgesetzt. Sie zielt darauf ab, den Transfer in Deutschland zu stärken und zu beschleunigen, indem sie vielversprechende Forschungsergebnisse in marktreife Innovationen überführt.

Um das Innovationspotenzial Deutschlands noch effektiver auszuschöpfen, wird das BMFTR Innovationsökosysteme stärken und **Transferhemmnisse abbauen**, um so zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und technologischer Souveränität beizutragen. Mit **innovativen und flexiblen Förderangeboten** stärkt das BMFTR sowohl **den kraftvollen und schnellen Transfer sowie die Transferkompetenz in Deutschland**. Im Bereich Forschung für Innovationen sowie der **Ausgaben für den Schutz der Informationstechnischen Systeme des Bundes** trägt das BMFTR zum Erhalt und Ausbau der technologischen Souveränität Deutschlands und Europas durch die Förderung der Erforschung, Entwicklung und Anwendung von Schlüsseltechnologien bei. Hierzu zählen insbesondere Mikroelektronik, Software- und Kommunikationstechnologien, Technologien zur Datenanalyse und Datenbereitstellung sowie Quantentechnologien. Auch die Entwicklung spezifischer Lösungen für die Cyber- und soziotechnische Sicherheit, die datengestützte und kreislauffähige Wertschöpfung, von neuen Materialien und Werkstoffen sowie Ansätze zur Biologisierung von Technik sind hierfür wesentlich. Durch industriegeführte Forschungkooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einerseits und die forschungsgeleiteten Infrastrukturen andererseits, schafft das BMFTR Kristallisationskeime für neue Innovationsökosysteme und unterstützt gleichzeitig Aufbau und Bereitstellung der notwendigen Kompetenzen und Fachkräfte.

Eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Gestaltung technologischer Souveränität spielt der vielfältige Transfer von neuen Technologien in die Anwendung durch innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle. Durch gezielte Beschaffung solcher Innovationen kann der Staat entscheidend zu ihrem Erfolg am Markt beitragen; hierzu berät das Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO) im Auftrag des BMFTR.

Das BMFTR fördert auch im Bereich neuer Konzepte und regionaler Förderung Verbünde aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie von Anwendern und Nutzern, damit Forschungsergebnisse rasch in die Märkte und zu den Menschen kommen. Darüber hinaus werden konkrete Transfermaßnahmen wie Kompetenzzentren und Innovationslabore, die Kooperation in Plattformen, Clustern und Forschungscampus-Modellen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Ausgründungen aus der Wissenschaft unterstützt. Zudem fördert das BMFTR über die Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND) disruptive Innovationen etwa zur Validierung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Verwertung. Die technologische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Transformation Deutschlands hängt von innovationsstarken Unternehmen und Forschungseinrichtungen ab, die auf MINT-Fachkräfte und -Experten angewiesen sind. Deshalb stärkt das BMFTR die MINT-Bildung im Hochschulbereich und trägt für die Fachkräftesicherung Sorge.

Das BMFTR stellt für Innovationen in den Lebenswissenschaften Mittel für die datengetriebene und translationale biomedizinische Forschung, klinische Studien, die Forschung im Bereich Gen- und Zelltherapie, die Biotechnologie, die Gründungsförderung, die KMU-Förderung, für neue Gesundheitstechnologien und innovative Produkte in der Medizintechnik, Frauengesundheit und geschlechtersensible Medizin, Forschung zu postinfektiösen Erkrankungen im Rahmen der Nationalen Dekade gegen Postinfektiöse Erkrankungen, die Public Health-Forschung sowie die Erforschung ethischer, rechtlicher und sozialer Fragestellungen bereit. Das BMFTR fördert gezielt in-silico-Methoden, die computergestützte Gesundheitsforschung mit KI-Modellen und großen Datensätzen verbinden. Zur Umsetzung der HTAD investiert das BMFTR im Bereich Biotechnologie gezielt in die Entwicklung neuer Wirkstoffe, Medikamente, Impfstoffe und Therapien auch unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Unter Berücksichtigung des One-Health-Ansatzes werden Maßnahmen zur Erforschung von Erregern einschließlich Initiativen und Fördermaßnahmen zur Pandemievorsorge und -reaktion gefördert.

Mit der Nationalen Dekade gegen Krebs wird die Krebsforschung weiter nachhaltig in Deutschland gestärkt. Neue Forschungsergebnisse sollen außerdem schneller bei den Patienten ankommen. Dabei wird u. a. das Thema geschlechtersensible Krebsforschung in den Fokus gerückt. Mit dem Netzwerk Universitätsmedizin vernetzen wir alle Universitätskliniken in Deutschland und stärken damit die klinische Forschung und Deutschland als Standort für klinische Studien.

Die neuaufgelegte BMFTR-Strategie "Forschung für Nachhaltigkeit" (FONA) verfolgt einen integrierten Ansatz, der wirtschaftliche Stärke, technologische Souveränität, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ökologische Verantwortung zusammenführt. FONA trägt dazu bei, das HTAD-Forschungsfeld Meeres-, Klima- und Nachhaltigkeitsforschung in die Umsetzung zu bringen und die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu erreichen. Kernelement der Strategie sind fünf FONA-Module, mit denen die Förderaktivitäten im Bereich Stadtentwicklung und Mobilität, Energie, Klima, Meere, Küsten und Polarregionen, Bioökonomie, Ressourcen und Kreislaufwirtschaft sowie Biodiversität gebündelt und auf komplementäre Wirkungsziele ausgerichtet werden. FONA wirkt so noch stärker als Treiber für technologischen Fortschritt und den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

Ein Fokus liegt auf der Nutzung neuer Technologien und Sozialer Innovationen für klimaneutrale Mobilität in Städten und auf dem Land. Transformationsforschung trägt wesentlich dazu bei, sektorübergreifende Zukunftslösungen u. a. für klimaneutrales Wohnen, urbane Resilienz und regionale Wertschöpfung zu entwickeln und zu erproben.

Mit der Klimaforschung werden das Verständnis zum Klimawandel gestärkt, die Grundlagen für die Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Landnutzung und eine vorsorgende Klimapolitik erarbeitet. Es gilt, Technologien zur Treibhausgas-Minderung und zur Entnahme und Speicherung von CO_2 aus der Atmosphäre zu entwickeln, die zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels unabdingbar sein werden. Im Rahmen der UN-Dekade der Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung wird die Meeres-, Küsten- und Polarforschung weiter gestärkt. Um die Veränderungen von Meeren, Ozeanen und der Polarregionen sowie deren Rolle im Klima- und Biodiversitätssystem der Erde besser zu verstehen, wird das BMFTR u. a. die deutsche Forschungsschiffflotte weiter erneuern. Mit der "Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt" (FEdA) fördert das BMFTR die Entwicklung innovativer Methoden zur Erfassung der biologischen Vielfalt, bringt das Verständnis der Ursachen des Artenverlustes voran und schafft Wissen für wirksame Gegenmaßnahmen.

Die Nationale Bioökonomiestrategie zielt auf die stärkere Anwendung von biologischem Wissen und biotechnologischen Verfahren sowie die Entwicklung von innovativen Zukunftstechnologien. Eine moderne Bioökonomie trägt mit ihren biobasierten Lösungen zu Wettbewerbsfähigkeit, Klima- und Ressourcenschutz sowie zur Ernährungssicherheit bei.

Die Förderung im Bereich Ressourcen und Kreislaufwirtschaft zielt darauf ab, umweltfreundlichere, effiziente Technologien und Verfahren ("Cleantech") zu entwickeln, um Ressourcensouveränität und Wettbewerbsfähigkeit der Akteure aus Wissenschaft und Industrie zu erhöhen. Dazu gehören u. a. Initiativen wie "Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft", die sich mit der Entwicklung von Innovationen für verlängerte Produktnutzung und Wiederverwendung befasst. Darüber hinaus stehen Maßnahmen im Zentrum, die auf effizientere, nachhaltige Ressourcennutzung (inkl. CO_2), Gewinnung und Aufbereitung kritischer Rohstoffe und die Digitalisierung in den Umwelttechnologien abzielen. Die Förderung ist anwendungs- und industrienah ausgelegt und soll Innovationskräfte im Wachstumsmarkt Cleantech steigern.

Im Rahmenprogramm Erforschung von Universum und Materie (ErUM) werden Forschungsinfrastrukturen (FIS) und deren Nutzung durch grundlegende und angewandte Forschung gefördert.

Forschungsinfrastrukturen kommt eine Schlüsselrolle für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts zu. Sie tragen wesentlich zum wissenschaftlichen Fortschritt, zur Entwicklung von Spitzentechnologien, zur Ausbildung von Fachkräften und zu Lösungen für große gesellschaftliche Herausforderungen bei.

Das Rahmenprogramm ermöglicht Nutzern aus Wissenschaft und Wirtschaft den Zugang zu weltweit führenden FIS, die national oder mit internationalen Partnern betrieben werden, um dort Spitzenforschung zu betreiben. Es ist damit wesensbildender Baustein des arbeitsteiligen Zusammenwirkens von außeruniversitären Großforschungseinrichtungen und Hochschulen im deutschen Innovationssystem.

Die Bandbreite reicht von Geräten der physikalischen Grundlagenforschung wie Teilchenbeschleunigern und Teleskopen über analytische Einrichtungen zur Untersuchung von Materie und Materialien (Photonen-, Ionen- und Neutronenquellen), die etwa für die Lebenswissenschaften, die Energieforschung oder Informationstechnologien von großer Bedeutung sind.

Bereits der Bau von Forschungsinfrastrukturen ist mit erheblichen Technologie- und Innovationsimpulsen verbunden. FIS erfordern oftmals neue Lösungen an der Grenze des technisch Machbaren und dienen damit der Entwicklung von Spitzentechnologien und ermöglichen damit Durchbrüche in vielen zukunftsrelevanten Schlüsselfeldern u. a. bei Datenwissenschaften, optischen Anwendungen sowie bei neuen Werkstoffen und Fertigungsverfahren. ErUM ist ein Bestandteil der Umsetzung der FIS-Roadmap.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und unserer Verantwortung gerecht zu werden, zur Bewältigung der aktuellen globalen Herausforderungen beizutragen, ist es für Deutschland essentiell, in die weltweiten Wissensströme und Innovationsprozesse eingebunden zu sein. Daher baut das BMFTR seine europäischen und internationalen Wissenschafts- und Forschungspartnerschaften zu wichtigen Schlüsseltechnologien und in strategischen Forschungsfeldern weiter aus und wirkt aktiv in multilateralen Gremien wie G7 und G20 sowie

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

in internationalen Organisationen wie OECD und UN mit. Vor dem Hintergrund der geopolitischen Zeitenwende gilt es auch, den Europäischen Forschungsraum nicht zuletzt mit Blick auf die technologische Souveränität, die Wettbewerbsfähigkeit, den Schutz der Wissenschaftsfreiheit und die Krisenresilienz weiter zu stärken. In internationaler Perspektive wollen wir die transatlantische Zusammenarbeit intensivieren und die Forschungskooperation in zentralen Schlüsselbereichen ausbauen. In Südamerika gilt es, strategische Partnerschaften auszubauen und Innovationspotentiale zu heben, um u.a. die Rohstoff- und Energiesouveränität Deutschlands zu stärken. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem asiatisch-pazifischen Forschungsraum. Es geht um Diversifizierung in Asien und Steigerung unabhängiger China-Kompetenz. Ein wichtiges Anliegen ist die Forschungszusammenarbeit mit der Ukraine und die Unterstützung beim Wiederaufbau. Die Länder der Östlichen Partnerschaft unterstützen wir bei ihren Integrationsbestrebungen in den Europäischen Forschungsraum. In Zentralasien liegt der Fokus auf der Stärkung der Forschungskooperationen. In der Zusammenarbeit mit Afrika, dem Nahen Osten und der Türkei stehen die Exzellenz- und Innovationsförderung zugunsten des Standorts Deutschland im Vordergrund.

Mit der Games-Förderung des Bundes treibt die Bundesregierung technologische Innovation am deutschen Standort an.

Zu den Zielen der institutionellen Zuwendungen an die großen Wissenschaftseinrichtungen wird auf die Ausführungen in Kap. 3003 verwiesen.

Die veranschlagten Mittel zahlen insbesondere auf SDG 9 ein sowie u. a. auch auf SDGs 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12 13, 14, 15, 16 und 17.

Überblick zum Kapitel 3004	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		55 681
Gesamteinnahmen	-	-	-		55 681
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	50 613	53 676	-3 063		59 366
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 826 435	6 655 298	+171 137	28 537	6 374 823
Ausgaben für Investitionen	1 905 458	1 617 532	+287 926	4 800	1 455 906
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	8 782 506	8 326 506	+456 000	33 337	7 890 095
davon nicht flexibilisiert	8 782 506	8 326 506	+456 000	33 337	7 890 095
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	1 051 246	1 050 066	+1 180		864 348
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	3 921 613				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	1 014 288				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	989 080				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	878 640				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	700 120				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	320 185				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	19 300				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
129 01 -165	Einnahmen aus der Förderung von Sprunginnovationen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen § 3 Abs. 3 S. 1 SPRINDFG zweckgebunden. Sie dienen bis zur Höhe von 50 Prozent nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 14.			
	Übrige Einnahmen			
232 01 -165	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder zur Förderinitiative Innovative Hochschule	-	-	5 799
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderinitiative "Innovative Hochschule" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 12.			
232 02 -165	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder zur Nationalen Kohorte	-	-	8 775
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung "NAKO Gesundheitsstudie" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 30.			
232 03 -164	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder für Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung	-	-	16 693
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen der Bund-Länder-Vereinbarung "Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 685 70 und 894 70.			
232 04 -165	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder zur Deutschen Allianz Meeresforschung	-	-	1 910
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen der "Verwaltungsvereinbarung zum Aufbau und zur Förderung einer Deutschen Allianz Meeresforschung" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 44.			
232 05 -164	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder für KI-Kompetenzzentren	-	-	19 653
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen der Bund-Länder-Vereinbarung "über die gemeinsame Förderung von KI-Kompetenzzentren" zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 685 91 und 894 91.			

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
232 06 -165	Einnahmen aus Zuweisungen der Länder für Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften	-	-	731
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung über Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaft zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 10.			
272 01 -165	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsprogramme	-	-	2 120
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3002 Tit. 681 01 und Kap. 3004 Tit. 687 04.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(1 655)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 687 70.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
541 01 -165	Analysen, Planung und Datenerhebung für Grundsatzfragen in Forschung und im Digitalen Wandel	50 613	53 676	59 366
	Verpflichtungsermächtigung..... 67 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 900 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 19 900 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 12 800 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 8 100 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 050 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 541 01

Erläuterungen:

1. Analysen, Planung, Datenerhebung und Berichterstattung zu Forschung und Innovation, Weiterentwicklung der Methodik, internationale Leistungsvergleiche, Strategische Vorausschau.
2. Strategien und Rahmenbedingungen in der digitalen Wissensgesellschaft, insbesondere Impulse für die Digitalisierung und die MINT-Bildung, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Open Access, Forschungsdatengesetz, Datenstrategie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	1 929
Programmmanagement	3 575
Fachinformationen	*3 250*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01 -165 Entwicklung digitaler Technologien 56 468

Verpflichtungsermächtigung..... 66 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 13 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 14 300 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 7 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.**
2. **Einnahmen aus Rückforderungen ausgezahlter Zuwendungen, wegen Rücknahme bzw. Widerruf von Zuwendungsbescheiden, aus Zinsen und aus Rückforderungen nach einer Verwendungsnachweisprüfung fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Künstliche Intelligenz	15 000
2. Quanten-Computing	12 968
3. Digitale Nachhaltigkeit	18 000
4. Mobilität der Zukunft	10 500
Zusammen	56 468

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 48 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 3004 Tit. 683 01 zu buchen.

Zu 1:
Ziel des "KI-Innovationswettbewerbs - Generative KI für den Mittelstand" ist die rasche Anknüpfung an die enorme wirtschaftliche Bedeutung, die Systeme wie ChatGPT in kurzer Zeit erlangt haben.

Zu 2:
Das Technologieprogramm "QC Next Software-Stack für Quanten-Computing" verfolgt das Ziel, die Entwicklung von QC-Anwendungen weiter zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Zu 3:
Mit dem „GreenTech Innovationswettbewerb – Digitale Technologien als Hebel für die Kreislaufwirtschaft“ werden Leuchtturmprojekte gefördert, die digitale Technologien und Geschäftsmodelle entwickeln, um Produkte und Dienstleistungen zirkulär zu gestalten sowie deren Langlebigkeit und Wiederverwendung zu stärken (digitale Kreislaufwirtschaft).

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 01

Zu 4:
Ziel des neuen "Innovationswettbewerbs - Mobilität der Zukunft: Deutschland als Innovationsstandort für autonomes Fahren stärken" ist es, autonome Shuttles als bedarfsgerechtes Angebot im Mobilitätsmix vernetzter Mobilitätskonzepte im urbanen und ländlichen Raum nahtlos einzubinden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
1. Projektträgerkosten	3 101
2. Begleitforschung/ Evaluation	3 500
3. Fachtagungen	800
Zusammen	7 401

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 683 80	73 933	-

683 02 -165	Innovative und digitalisierte Materialforschung für nachhaltiges Wachstum und Ressourcensouveränität	77 700	72 500	118 914

Verpflichtungsermächtigung ..... 54 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 16 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 15 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 15 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 7 750 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 03 und 683 04.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind in Höhe von 5 000 T€ gegenseitig deckungsfähig: 683 10.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 03, 683 04 und 683 10.
5. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Digitalisierte Materialforschung (MaterialDigital)	18 600
2. Nachhaltige Materialinnovationen (MaterialNeutral)	20 100
3. Bioinspirierte Materialforschung (MaterialVital)	9 700
4. Strategische Zukunftsfelder und Vernetzung (auch international)	9 600
5. Nachwuchsförderung, KMU-Förderung und innovationsbegleitende Maßnahmen	19 700
Zusammen	77 700

Werkstoffinnovationen sind ein Schlüssel für die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz des produzierenden Gewerbes in Deutschland. Zudem sind sie der Wegbereiter für nachhaltiges Wirtschaften sowie Ressourceneffizienz und unverzichtbar für die Realisierung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Durch die Förderung bioinspirierter und nachhaltiger Materialinnovationen, wird auch der Substitution kritischer Rohstoffe und dem wachsenden Bedarf an Materialien für und in einer Vielzahl von Wirtschaftszweigen und verbundenen Anwendungsfeldern sowie Gesundheit Rechnung getragen. Dies wird im Materialforschungsprogramm Mat2Twin („Materialinnovationen für

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 02

die Transformation für Wirtschaft und Gesellschaft“) forciert und auch in der HTA adressiert. Zudem werden Technologietransfer über Köpfe, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie internationale Aktivitäten gefördert.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	740
davon	
Fachinformationen	*380*

683 03 -165	Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit	96 962	106 230 *28 230*	118 017

Verpflichtungsermächtigung..... 75 840 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 440 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 22 200 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 11 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. **4** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind in Höhe von 5 000 T€ gegenseitig deckungsfähig: 683 10.
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 02 und 683 04.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 02, 683 04 und 683 10.
6. Mehrausgaben zu **Nr. 4** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung zu industrieller Produktion, Produkt-Service-Systeme und Dienstleistungsinnovationen	42 032
2. Arbeitsgestaltung und -organisation	18 014
3. Transformation und Gestaltung von Wertschöpfungssystemen	36 916
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	96 962

Gefördert werden Projekte im Programm "Zukunft der Wertschöpfung" die Produktion, Dienstleistung und Arbeit als zusammenhängendes System der Wertschöpfung betrachten. In den Vorhaben werden neue Technologien, Geschäftsmodelle, (Produktions-) Prozesse und Arbeitsorganisationsformen entlang von Wertschöpfungsketten entwickelt und erprobt. Dies erfolgt unter Einbindung von Unternehmen und Beschäftigten mit dem Ziel, die Transformation der Wirtschaft zu unter-

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 03

stützen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Transfer der Forschungsergebnisse in die breite Anwendung.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	11 363
Programmmanagement	965
davon *Fachinformationen*	*359*

683 04 -165	Zivile Sicherheitsforschung	65 000	76 900	53 805

Verpflichtungsermächtigung..... 39 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 13 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 500 T€ gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Konzepts für ein Kompetenznetzwerk für strategische Sicherheitsforschung.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

3. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 02 und 683 03.

5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 02, 683 03 und 683 10.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Szenarienorientierte Sicherheitsforschung für eine resiliente Gesellschaft	45 000
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	19 500
3. Kompetenznetzwerk für strategische Sicherheitsforschung	500
Zusammen	65 000

Die Gewährleistung öffentlicher Sicherheit ist eine der grundlegenden Staatsaufgaben. Daher werden im Rahmenprogramm der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit 2024 - 2029“ innovative Sicherheitslösungen gefördert zum Schutz und zur Resilienz von Bevölkerung, Staat und Gesellschaft sowie zur Unterstützung der im Bevölkerungsschutz Tätigen. Die adressierten Bedrohungslagen und Anwendungsfelder reichen von Naturgefahren, Ausfall kritischer Infrastrukturen, Gefährdungen krimineller und terroristischer Art über hybride Bedrohungen, Versorgungssicherheit bis hin zur zivilen Verteidigung. Das Programm berücksichtigt kaskadierende und multiple Krisen und Katastrophen und unterstützt einen zielgenauen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis.

Im Ist 2025 sind 24 613 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 04

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	5 818
Programmmanagement	294
davon	
Fachinformationen	*254*

Weniger wegen Anpassung an Bedarf.

683 05 -165 Games-Förderung des Bundes, Games-Strategie und Computerspielpreis — 123 800

Verpflichtungsermächtigung ..... 171 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 52 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 48 300 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 34 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 24 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 12 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln, Preis- und Nominierungsgeldern fließen den Ausgaben zu.**
2. **Erstattungen des gastgebenden Bundeslandes des Computerspielpreises für die Preisverleihungsveranstaltung fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen des Computerspielpreises Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
4. **Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.**
5. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Computerspieleförderung des Bundes	119 898
2. Strategie für den Games-Standort Deutschland	2 400
3. Computerspielpreis	1 502
Zusammen	123 800

Zu 1.:
Die Gaming-Branche hat großes kulturelles, wirtschaftliches und technologisches Potenzial. Mit Spill Over-Effekten sorgt sie für Fortschritt und Innovation. Zielsetzung der Förderung ist die Schaffung eines wirtschaftlich gesunden und nachhaltigen Games-Ökosystem aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen, Deutschland als Gamesstandort im Sinne einer vielfältigen Kulturlandschaft zu erhalten und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Games-Unternehmen zu steigern.

Zu 2.:
Strategische Handlungsfelder der Games-Politik wie in der "Strategie für den Games-Standort Deutschland" identifiziert, sind unter anderem eine umfassende Standortförderung einschließlich Maßnahmen zur Anwerbung; internationaler Investoren und Fachkräfte. Darüber hinaus bildet die Stärkung von Frauen in der Gaming-Industrie einen weiteren Fokusbereich. Ziel ist es auch, Deutschland zu einem führenden Markt für Games zu entwickeln und den Produktionsstandort Deutschland langfristig international wettbewerbsfähig zu machen.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 05

Zu 3.:
Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) wurde auf Beschluss des Deutschen Bundestags gegründet und wird seit 2009 jährlich gemeinsam von Bundesregierung und Wirtschaft vergeben.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	5 190
Begleitforschung/Evaluation	50
Fachtagungen	20

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 683 81	124 563	-

685 01 -641	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen, Forschungsförderung	28 939	24 988 *307*	23 784

Verpflichtungsermächtigung ..... 80 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 29 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 23 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 8 750 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 4 350 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Projekte Hereon (bis 2061)	311 255	179 466	14 238	-	16 359	101 192	31 448
2. BMFTR Forschungsförderung etc.	176 102	136 102	8 000	-	8 000	24 000	-
3. Sonstiges	66 865	53 115	2 750	-	2 750	8 250	-
Zusammen	554 222	368 683	24 988	-	27 109	133 442	31 448

zu 1.: An der Finanzierung beteiligte Bundesländer: Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.
zu 2.: Rückbau begleitende Forschung.

Für das in Titel 685 01 genannte Helmholtz-Zentrum Hereon ergibt sich aufgrund §§ 7, 9a AtG eine finanzielle Verpflichtung durch die Stilllegung kerntechnischer Versuchsanlagen, die zu Ausgaben führt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	2 284
Programmmanagement	171
Fachinformationen	*171*

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 01 -750	Förderung von U-Space Service Providern (USSP)	-		

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 686 80	5 000	-

686 06 -165	Durchführung Forschungszulagengesetz	24 935	24 935	15 364

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 30.
2. Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.

Erläuterungen:

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (FZulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2763), zuletzt geändert durch Art. 27 des Gesetzes vom 27.März 2024 (BGBl. I Nr. 108) wurde BMFTR gem. §14 FZulG als zuständige Stelle für das Bescheinigungsverfahren benannt. Die Aufgabe wird durch eine externe Stelle durchgeführt.

687 02 -165	Zusammenarbeit mit anderen Staaten im Bereich Forschung	70 061	72 495	63 213

Verpflichtungsermächtigung..... 46 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 11 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 13 600 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 8 der Erläuterungen sind in Höhe von 800 T€ gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Konzepts für das Kompetenznetzwerk unabhängiger Chinawissenschaften.
3. Die Ausgaben sind übertragbar.
4. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
5. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 687 72.
6. Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 04.
7. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 02

8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Stärkung der wissenschaftlichen Exzellenz	22 750
2. Erschließung von Innovationspotenzialen	9 500
3. Zusammenarbeit mit Schwellen- und Entwicklungsländern	22 000
4. Maßnahmen zur Lösung globaler Herausforderungen	7 700
6. Querschnittmaßnahmen	7 000
7. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen	311
8. Kompetenznetzwerk unabhängiger Chinawissenschaften	800
Zusammen	70 061

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	18 478
Programmmanagement	887
Fachinformationen	*555*

687 03 -165	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	12 100	12 100	12 638

Verpflichtungsermächtigung ..... 11 010 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 480 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 2 460 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 2 440 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 420 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 1 210 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung	3 600
2. Wissenschaftler-Austausch	1 150
3. Sonstige Einzelmaßnahmen	7 350
Zusammen	12 100

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmausgaben	120
davon	
Fachinformationen	*120*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
687 04 -165	Stärkung Deutschlands im Europäischen Forschungsraum	38 527	39 490	46 261

Verpflichtungsermächtigung..... 33 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 050 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 7 650 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 02.
3. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
4. Erstattungen der EU und Dritter für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten einschl. der gemeinsamen Programmierung (Joint Programming) fließen den Ausgaben zu.
5. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zum Ausbau und zur Steigerung der Effizienz des Europäischen Bildungs- und Forschungsraums, insbesondere Umsetzung des Förderprogramms für den Europäischen Forschungsraum und Beteiligung an Europäischen Partnerschaften in Forschung und Innovation.....	10 219
2. Durchführung des EU-Programms "Erasmus+".....	4 290
3. Umsetzung des EUREKA-Programms EUROSTARS und anderer bilateraler oder multilateraler Kooperationen in Europa.....	24 018
4. Zuschuss der EU.....	-
Zusammen.....	38 527

Zu 3.:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
EUREKA-Sekretariat in Brüssel.....	10		315	-	315

Rechtsgrundlage: Vereinbarung

Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	13 125
Programmmanagement.....	1 369
Fachinformationen.....	*1 231*

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
893 01 -165	Innovationsquartier Oldenburg	3 000		

Verpflichtungsermächtigung..... 5 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 600 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 01.

Erläuterungen:

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördern gemeinsam den Aufbau des Innovationsquartiers Oldenburg (IQ-ON). Ziel des IQ-ON ist die Verbesserung und Beschleunigung digitaler Innovationen durch räumliche Zusammenführung universitärer und dualer Bildung, grundlagen- wie auch anwendungsorientierter Forschung mit Unternehmen, Start-ups sowie Nutzerinnen und Nutzern auf einem gemeinsamen Campus.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten.....	31

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 893 80	3 000	-

	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Neue Konzepte und regionale Förderung	(751 896)	(781 979)	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 685 10 und 685 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 10				
683 10 -165	Innovativer Transfer, regionale Innovationsökosysteme, Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften	450 370	476 653	434 961

Verpflichtungsermächtigung..... 443 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 92 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 133 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 95 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 70 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 52 400 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 30 und Tgr. 40.**
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 02, 683 03 und **683 04.**
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 02, 683 03, 683 04, Tgr. 30 und Tgr. 40.
5. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 06.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen des innovativen Transfers.....	51 180
2. Maßnahmen zur Stärkung regionaler Innovationsökosysteme.....	139 554
3. Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.....	70 000
4. Vorhaben zum Wissens- und Technologietransfer insb. an AuFe...	2 160
5. Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes; Hightech Agenda Deutschland.....	6 000
6. Maßnahmen zur Kooperationsstärkung und Vernetzung (Cluster).	80 280
7. Instrumente zur Stärkung der Wissenschaft in der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und Gesellschaft (Forschungscampus, VIP+).....	51 140
8. Maßnahmen zur Stärkung der anwendungsorientierten Forschung und des forschungsbasierten Transfers.....	56
9. Transferinitiative.....	50 000
Zusammen.....	450 370

Zu 3.:
Die Förderung dient der Stärkung der anwendungsorientierten Innovations- und Forschungsbereiche und der Netzwerkfähigkeit sowie der verbesserten Nutzung ihrer Innovationspotenziale durch Unternehmen, Universitäten und andere Partner.

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über die Förderung der anwendungsorientierten Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) beschlossen (BAnz AT 30.01.2024 B10) am 27. November 2023. Ziele sind die Forschungsfähigkeit und -leistungen der HAW zu stärken, themenoffene Forschungsförderung zu betreiben, Forschungsstrategien und -profile der HAW weiterzuentwickeln, HAW im Wettbewerb um Drittmittel zu unterstützen sowie zum Auf- und Ausbau von Kooperationen mit der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschft beizutragen und den Transfer sicher zu stellen.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 10 (Titelgruppe 10)

Im Rahmen dieser Bund-Länder-Vereinbarung werden auch Förderungen aus Kapitel/Titel 3003/685 18 durchgeführt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	16 723
Programmmanagement	4 630
Fachinformationen	*2 497*

685 10 -165 Innovationsförderung und Strukturstärkung Kohleregionen — 8 626 | 12 426 | 26 762

Verpflichtungsermächtigung ..... 5 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

Erläuterungen:

1. Innovationsförderung für KMU zur Stärkung der technologischen Wettbewerbsfähigkeit (KMU-innovativ).
2. Ausgaben für Evaluationen, Begleitforschung, Fachinformationen und -tagungen, Studien und Analysen des Innovationsgeschehens sowie evidenzbasierte Weiterentwicklung der Innovationsförderung.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	-
davon *Fachinformationen*	-

Im Ist 2025 sind 17 744 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

685 12 -165 Förderinitiative Innovative Hochschule — 55 000 | 55 000 | 56 173

Verpflichtungsermächtigung ..... 98 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 34 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 22 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 11 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 5 500 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Bund-Länder-Vereinbarung auf der Grundlage von Art. 91b Abs. 1 GG über die Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers an deutschen Hochschulen - "Innovative Hochschule" (BAnz AT 27.10.2016 B7)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 12 (Titelgruppe 10)

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	946
Programmmanagement	222
davon *Fachinformationen*	*72*

685 14 -165	Förderung von Sprunginnovationen	237 900	237 900	218 100

Verpflichtungsermächtigung..... 147 650 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 29 850 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 200 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 26 650 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 47 300 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 23 650 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Übersteigen die Einnahmen aus Tit. 129 01 aus einem Vorhaben die Summe aller Aufwendungen aus Bundesmitteln für dieses Vorhaben, so kann der übersteigende Betrag bis zur Höhe von 50 Prozent der Einnahmen aus diesem Vorhaben zusätzlich zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Im Jahr 2019 wurde die Agentur zur Förderung von Sprunginnovationen (SPRIND GmbH) gegründet. Damit wurde ein Fördersystem zur Erschließung disruptiver Innovationspotentiale eingeführt (zunächst befristet auf 10 Jahre), das seit dem 30.12.2023 im SPRINDFG verankert ist. Dies wird durch weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Transfers in Schlüsseltechnologien flankiert.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesagentur für Sprunginnovationen	33 800
2. Mittel für Förderaufgaben der SPRIND nach SPRINDFG	203 000
3. Evaluation, Monitoring, wissenschaftliche Begleitforschung	1 100
4. Transfer In Schlüsseltechnologien	-
Zusammen	237 900

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	-
davon	
Fachinformationen	-

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 43 533 T€.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 20			
Tgr. 20	Ausgaben für den Schutz der Informationstechnischen Systeme des Bundes Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 150 000 T€ gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 20, 683 21, 683 23, 683 25, 894 21 und 894 23. 4. Aus den Titeln dieser Titelgruppe dürfen nur Ausgaben geleistet werden, die dem Schutz der informationstechnischen Systeme im Sinne des Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 des Grundgesetzes dienen. 5. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.	(1 051 246)	(1 050 066)	
B *683 20 -165*	*Kommunikationstechnologien, Cyber-Sicherheit*	*242 880*	*260 400*	*263 301*

Verpflichtungsermächtigung..... 218 270 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 48 850 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 49 420 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 48 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 48 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 24 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 683 25.

2. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. künftige Kommunikationstechnologien (insbesondere 6G-Mobilfunk).....	110 000
2. Cybersicherheitsforschung (u. a. Quantenkommunikation), Abwehr hybrider Bedrohungen, Anonymisierung.....	132 880
Zusammen.....	242 880

Die Förderung erfolgt im Forschungsrahmenprogramm der Bundesregierung für IT-Sicherheit "Digital. Sicher. Sourverän." und im Forschungsprogramm Kommunikationssysteme "Souverän. Digital. Vernetzt." sowie den entsprechenden Nachfolgeprogrammen ab dem Jahr 2027.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	-
Programmmanagement.....	620
davon *Fachinformationen*.....	*370*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 20

B 683 21 -165 Innovative Softwaresysteme; Künstliche Intelligenz — *132 766* — *126 900* — *114 300*

Verpflichtungsermächtigung..... 161 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 46 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 57 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 18 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 25 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 13 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 20 und 683 25.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwareintensive eingebettete Systeme für das Internet der Dinge	25 000
2. Forschungsförderung in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Maschinelles Lernen, Big Data	49 000
3. Stärkung und Qualifizierung der Fachkräftebasis im Bereich Informatik	30 766
4. KMU-Förderung: Technologietransfers im Bereich IKT und KI	28 000
Zusammen	132 766

Im Vordergrund der Förderung stehen Werkzeuge und Methoden zur Softwareentwicklung. Zur Umsetzung von Maßnahmen der Hightech Agenda Deutschland werden insbesondere Maßnahmen zur Stärkung der Forschungsbasis, zum Forcieren der KI-Kompetenz und des Transfers, zur europäischen Vernetzung sowie zum Vorantreiben des gesellschaftlichen Dialogs durchgeführt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	6 675
Programmmanagement	470
Fachinformationen	*450*

B 683 23 -165 Elektroniksysteme — *110 000* — *99 166* — *103 927*

Verpflichtungsermächtigung..... 95 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 22 600 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 22 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 22 700 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 11 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mikroelektronik einschließlich Sensoren und Aktoren, Leistungselektronik sowie neuartiger Chiptechnik	49 500
2. Spezialprozessoren für Künstliche Intelligenz, Edgecomputing und andere Anwendungen	16 000
3. Werkzeuge für den Chip- und Systementwurf und ausgewählte Chipproduktionstechnologien	36 000
4. Elektronik für autonome Systeme, insbesondere Robotik	5 500

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 23 (Titelgruppe 20)

Bezeichnung	1 000 €
5. Innovationsbegleitende Maßnahmen, Maßnahmen der Nachwuchsförderung	3 000
Zusammen	110 000

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in der Mikroelektronik erfolgt entlang der Ziele der Hightech Agenda Deutschland im Rahmenprogramm der Bundesregierung: "Mikroelektronik. Vertrauenswürdig und nachhaltig. Für Deutschland und Europa.". Ziel der Förderung ist die Steigerung der technologischen Souveränität. Finanziert werden innerhalb der Zielsetzung auch Vorhaben der europäischen Zusammenarbeit durch Beiträge an das Gemeinsame Unternehmen "Chips" im Rahmen des European Chips Act.

Des Weiteren wird die Förderung der Robotikforschung fortgeführt. Gefördert werden zudem Maßnahmen zur Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Fachkräftebasis der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	205
davon	
Fachinformationen	*205*

Mehr wegen Priorisierung der Ausgaben.

B	*683 25 -165*	*Quantensysteme - Quantentechnologien, Photonik*	*233 700*	*246 700*	*234 418*

Verpflichtungsermächtigung ..... 211 050 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 46 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 46 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 47 450 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 46 700 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 23 350 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 20 und 683 21.
2. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Hardware für Quantensysteme: technologische Souveränität stärken	105 078
2. Anwendungen von Quantensystemen: Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft nutzen	91 931
3. Rahmenbedingungen für Quantensysteme: Ökosystem ausbauen, internationale Zusammenarbeit stärken	36 691
Zusammen	233 700

Die Ziele der Hightech Agenda Deutschland für die Quantentechnologien und des BMFTR-Forschungsprogramms „Quantensysteme“ werden mit der Förderung umgesetzt. Im Fokus stehen leistungsfähige, resiliente Innovations-Ökosysteme zur Sicherung der technologischen Souveränität und der Wettbewerbsfähigkeit. Adressiert werden Quantencomputing, Quantensensorik und Basistechnologien, integrierte Photonik für Digitalisierung, Produktion und Lebenswissenschaften sowie Hochleistungs- Strahlquellen für industrielle Anwendungen. Querschnittsthemen sind Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, europäische und internationale Initiativen, Standardisierung sowie der Dialog mit der Gesellschaft.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 25 (Titelgruppe 20)

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	834
Fachinformationen	*820*

B	685 20 -165	*Raumfahrt - Informationssicherheit*	*189 000*	*174 000*	-

Verpflichtungsermächtigung..... 176 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 93 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 82 650 T€

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen des nationalen Programms zur Förderung von Galileo PRS den Zuwendungsempfängern oder potentiellen Nutzern Technik sowie Software und Zubehör gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Nutzung insbesondere für Testzwecke überlassen werden.

3. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen der ESA zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 25 000 T€ erfordern, bedarf sie der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.
   Einer vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedarf es nicht für fakultative Programme in den Bereichen Erdbeobachtung und Satellitennavigation.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationales Programm zur Förderung von Galileo PRS	6 150
2. Nationales Programm zur Nutzung von Satellitendiensten des Satellitennavigationssystem Galileo für raumfahrtbasierte Anwendungen und zur Förderung von NewSpace	13 000
3. Nationales Programm zur Förderung des europäischen Erdbeobachtungssystems Copernicus	1 000
4. Zuschuss zu den Unterhaltungskosten für den Erweiterungsbau des Galileo-Kontrollzentrums Oberpfaffenhofen	1 257
5. Deutscher Beitrag an europäische Organisationen zum Aufbau und zur Erweiterung des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems Galileo	23 093
6. Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperation - Maßnahme: Sensoren für Weltraumlage / Satellitenmissionen	50 000
7. ESA-Konferenz	94 500
Zusammen	189 000

Aus diesem Titel werden Maßnahmen zum Schutz informationstechnischer Systeme in der nationalen und europäischen Raumfahrt gefördert.

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Weitere Ausgaben im Bereich Raumfahrt werden aus den folgenden Titeln im Kap. 3005 geleistet: zu 1. Tit. 685 11, zu 3. Tit. 686 11, zu 4. Tit. 686 10, zu 5. Tit. 896 12, zu 6. Tit. 683 10, zu 7. 896 10

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für den Aufbau der nationalen PRS-Behörde geleistet werden, sofern sie dem Schutz informationstechnischer Systeme dienen.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 20

B 894 21 -165 IT-Infrastruktur im Bereich Künstliche Intelligenz — *5 500* — *5 500* — *5 250*

Verpflichtungsermächtigung..... 16 968 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 318 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 100 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 550 T€

Erläuterungen:

Gefördert werden Investitionen in leistungsstarke IT-Infrastruktur zum Aufbau von KI-Servicezentren, die dazu dienen, exzellente KI-Forschung zu stärken. Darüber hinaus soll durch ein innovatives Servicekonzept der Wissenstransfer gefördert sowie kleine und mittlere Unternehmen unterstützt werden. Gefördert werden auch notwendige Investitionen zur nationalen Zusammenarbeit beim Thema KI.

B 894 23 -165 Mikroelektronik und Supercomputing - Investitionen — *137 400* — *137 400* — *143 152*

Verpflichtungsermächtigung..... 26 050 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 5 200 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Mikroelektronikforschung, insbesondere Pilotlinien im European Chips Act	72 400
2. Höchstleistungsrechnen, insbesondere Exascale-Ausbau	65 000
Zusammen	137 400

Investitionen in die Mikroelektronikforschung erfolgen im Rahmenprogramm der Bundesregierung "Mikroelektronik. Vertrauenswürdig und nachhaltig. Für Deutschland und Europa.". Dazu zählen vor allem der Aufbau von Forschungs- und Pilotlinien. Finanziert werden innerhalb der Zielsetzung auch Vorhaben der europäischen Zusammenarbeit durch Beiträge an das Gemeinsame Unternehmen „Chips" im Rahmen des European Chips Act. Zudem werden begleitend Talentmaßnahmen gefördert.

Im Programm „Hoch- und Höchstleistungsrechnen für das digitale Zeitalter“ wird der Ausbau der Höchstleistungsrechnerinfrastruktur in Deutschland gefördert. Dazu zählen auch Vorhaben, die die Nutzung des Höchstleistungsrechnens in relevanten Wissenschafts- und Forschungsgebieten, darunter auch KI, fördern. Finanziert werden innerhalb dieser Zielsetzung auch Vorhaben der europäischen Zusammenarbeit durch Beiträge an das Gemeinsame Unternehmen „EuroHPC“. Ziel der Förderung ist die Steigerung der technologischen Souveränität.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	-
Programmmanagement	10
davon	
Fachinformationen	*10*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 30			
Tgr. 30	Innovation durch Lebenswissenschaften	(724 054)	(729 433)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 687 71. 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 35 000 T€ gegenseitig deckungsfähig. 4. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10. 5. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 683 31, 685 30, 685 31, 685 32 und 685 33. 6. Erstattungen der EU für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FuE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu. 7. Sollte sich ein Mittelabfluss aus Titel 685 33 in die Deckungskreise aus Nr. 3, 4 und 5 abzeichnen, ist vorab die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen.			
683 31 -165	Medizintechnik und Gesundheitstechnologien	131 600	135 500	69 174

Verpflichtungsermächtigung..... 81 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 19 450 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 24 700 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 600 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 450 T€

Erläuterungen:

Gefördert werden die Erforschung und der Transfer von innovativen Gesundheitslösungen in der Medizintechnik für ein gesundes und nachhaltiges Leben. Mit der Forschung und Entwicklung von medizintechnischen Produkten und Gesundheitstechnologien werden eine qualitativ hochwertige und personalisierte Versorgung ermöglicht - von Prävention, Diagnose, Behandlung bis zur Pflege. Durch eine gezielte Förderung von KMUs wird eine technologieorientierte Gesundheitsforschung in Deutschland gestärkt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	-
Programmmanagement.....	455
davon	
Fachinformationen.....	365

Im Ist 2025 sind 5 247 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 30				
685 30 -165	Gesundheitsforschung und globale Gesundheit	295 204	324 349	398 940

Verpflichtungsermächtigung..... 336 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 81 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 54 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 92 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 53 900 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 34 600 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 19 300 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen (NAKO Gesundheitsstudie) dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Volkskrankheiten.....	150 004
(Nationale Dekade gegen Krebs, Nationale Dekade gegen Postinfektiöse Erkrankungen, DZPG, Infektionsforschung, Förderschwerpunkt „Globale Gesundheit“: u.a. EDCTP, PDP, Forschungsnetze für Gesundheitsinnovationen in Sub-Sahara-Afrika)	
2. Individualisierte Medizin.....	86 000
(Klinische Studien, Seltene Erkrankungen, Personalisierte Medizin, Advanced Clinician Scientists)	
3. Prävention und Ernährung.....	55 000
4. Public-Health-Forschung.....	3 800
(Prävention, Versorgungsforschung)	
5. Europäische Forschungsinfrastrukturen (ESFRI), European Clinical Infrastructure Network (ECRIN).....	400
Zusammen.....	295 204

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Nachwuchsförderung und für Beiträge im Rahmen internationaler Kooperationen geleistet werden.

Im Rahmen des Gesundheitsforschungsprogramms wird auch die Vernetzung von universitären Einrichtungen untereinander und mit den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung gefördert.

Für die "Dekade gegen Postinfektiöse Erkrankungen" werden von 2026 - 2035 aus der Titelgruppe 30 "Innovationen durch Lebenswissenschaften" jährlich 50 Mio. € bereitgestellt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	1 705
Programmmanagement.....	1 477
Fachinformationen.....	*1 367*

Im Ist 2025 sind 3 691 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 30

685 31 -165 eHealth, Data Science und Bioethik — 101 500 | 100 500 | 111 964

Verpflichtungsermächtigung..... 68 950 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 16 350 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 17 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 000 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. In silico - Methoden einschließlich KI für die biomedizinische Forschung	30 000
2. Medizininformatik einschließlich KI-Anwendungen und Modellierung schwerer Infektionskrankheiten	42 100
3. Nachwuchsförderung Zukunft eHealth	16 500
4. Neurowissenschaften mit KI-Innovationen und Computational Neuroscience	6 000
5. Ethische, rechtliche, soziale Aspekte in den Lebenswissenschaften einschließlich Nachwuchs und Strukturförderung	5 100
6. European Life Science Infrastructure for Biological Information (ELIXIR)	1 800
Zusammen	101 500

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	6 925
Programmmanagement	335
Fachinformationen	*185*

Im Ist 2025 sind 625 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

685 32 -165 Neue Methoden in den Lebenswissenschaften; Biotechnologie; Wirkstoffforschung — 100 000 | 113 334 | 113 978

Verpflichtungsermächtigung..... 53 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 8 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Erstattungen des BMUKN zur Mitfinanzierung der deutschen Koordinierungsstelle zur Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services (IPBES) fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. KMU- und Gründungsförderung, Technologietransfer in den Lebenswissenschaften (KMU-innovativ: Biomedizin, GO-Bio next, GO-Bio initial)	63 000
2. Methodenentwicklung für Biotechnologie und Lebenswissenschaften; Alternativen zum Tierversuch	14 500

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 32 (Titelgruppe 30)

Bezeichnung	1 000 €
(Neue Technologien, Methoden und Verfahren für die lebenswissenschaftliche Forschung, die moderne Biotechnologie einschließlich Verfahren zur Vermeidung, Verringerung oder Verfeinerung von Tierversuchen (3R-Prinzip))	
3. Forschung zu Biodiversität und Ökosystemen	13 000
(Forschung zur Umsetzung der Biodiversitätskonvention (CBD) sowie der europäischen und nationalen Biodiversitätsstrategien, Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEdA), deutsche Koordinierungsstelle zur IPBES)	
4. Pharma-, Impfstoff- und Arzneimittelforschung	3 500
(KI in der Wirkstoffforschung)	
5. Europäische Forschungsinfrastrukturen und internationale Organisationen	6 000
(Mitgliedsbeiträge für die BBMRI, INFRAFRONTIER, INSTRUCT, eLTER, HFSPO und EU-OPENSCREEN)	
Zusammen	100 000

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung und für Beiträge im Rahmen internationaler Kooperationen geleistet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	522
Programmmanagement	465
Fachinformationen	*203*

Im Ist 2025 sind 2 266 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

Weniger Weniger wegen Umschichtung einer Maßnahme zu kritischen Arzneimitteln in den Epl. 09.

685 33 -165	Frauengesundheit und Gender Data Gap	17 750	17 750	15 436

Verpflichtungsermächtigung ..... 19 725 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 8 750 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 4 050 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 3 700 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 2 250 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 975 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Frauenspezifische Gesundheitsthemen (Endometriose, Menopause)	5 750
2. Reproduktive Gesundheit (Aufbau Forschungsstrukturen, Verhütungsmittel)	8 000
3. Gender Data Gap und weitere Fragestellungen (geschlechtsspezifische Unterschiede in Diagnostik, Verlauf und Therapie von Erkrankungen)	4 000
Zusammen	17 750

685 35 -165	Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) - Betrieb	77 000	37 000	-

Erläuterungen:

Das NUM wurde 2020 als Krisenreaktion auf die COVID-19-Pandemie gegründet, um die klinische COVID-19-Forschung zu koordinieren. Seither wurden essentielle Forschungsinfrastrukturen für die klinische Forschung aufgebaut. Es ist beabsich-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 685 35 (Titelgruppe 30)				
	tigt, das NUM nach Vorliegen der rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen in die institutionelle Förderung zu überführen. Mehr wegen des weiteren Aufbaus des NUM.			
894 35 -165	Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) - Investitionen	1 000	1 000	-
	Titelgruppe 40			
Tgr. 40	Nachhaltigkeit, Klima, Energie	(917 797)	(649 724) *(4 800)*	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 27 000 T€ gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 683 40, 685 40, 685 42, 685 43, 685 44 und 894 40. 4. Erstattungen der EU für gemeinsame Aktivitäten in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima und Energie und für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums (EFR) durch Koordinierung nationaler FUE-Aktivitäten fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Die Förderung trägt zur Umsetzung der Strategie Forschung für Nachhaltigkeit (FONA) bei. Mit der Forschungsförderung von FONA werden nachhaltige Technologien und Wege der Transformation zur Nachhaltigkeit erforscht. Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.			
683 40 -165	Bioökonomie	107 484	111 085	125 088
	Verpflichtungsermächtigung..... 58 950 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 150 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 19 250 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 350 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 100 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 5 100 T€			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Biologisches Wissen erweitern ..... (Pflanzenzüchtungsforschung)	26 500
2. Schlüsseltechnologien entwickeln..... (Zukunftstechnologien für die industrielle Biotechnologie)	22 000
3. Biobasierte Innovationen schaffen..... (Innovationsräume, KMU-innovativ, Ideenwettbewerb "Neue Produkte für die Bioökonomie")	38 984
4. Biobasierte Ressourcen nachhaltig nutzen..... (Agrarsysteme der Zukunft, Nachhaltige Bodennutzung)	16 000
5. Bioökonomie und Gesellschaft.....	4 000

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 40 (Titelgruppe 40)

Bezeichnung	1 000 €
(Monitoring, Nachwuchsgruppen)	
Zusammen	107 484

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	14 191
Programmmanagement	1 400
Fachinformationen	*1 288*

Im Ist 2025 sind 27 728 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

685 40 -165 Globaler Wandel und Klimaforschung — 85 018 — 93 341 — 91 727

Verpflichtungsermächtigung ..... 63 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 15 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 15 300 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 16 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 8 100 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 8 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Klimawissen	19 000
(Klimamodellierung und -vorhersage, Extremwetterereignisse, THG-Monitoring, KI-Einsatz, Ökonomie des Klimawandels, Nachhaltige Finanzwirtschaft, Wissenschaftsplattform Klimaschutz (WPKS), Rahmenbedingungen für den Klimaschutz)	
2. Innovationen für Klimaneutralität	21 500
(Klimaschutztechnologien bei KMU, CO_2-Vermeidungstechnologien in der Grundstoffindustrie, CO_2-Entnahmetechnologien aus der Atmosphäre (CDR), Negativemissionen)	
3. Klimaanpassung/Risikovorsorge	30 518
(Umgang mit Klimafolgen, Klimarisikomanagement, integrierte Klima- und Umweltdaten für die Beschleunigung von Planungsprozessen mittels KI, Kompetenzzentren Klimawandel und angepasstes Landmanagement in Afrika, internationale Forschungspartnerschaften zu Klimawandel und Klimaanpassung)	
4. Sonstige Aktivitäten im Bereich Globaler Wandel	14 000
(Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen und Beratungsgremien, Fernerkundung, Global Change Forschung, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU))	
Zusammen	85 018

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	13 765
Programmmanagement	560
davon *Fachinformationen*	-

Im Ist 2025 sind 20 259 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 40				
685 42 -165	Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	111 836	117 723	108 325

Verpflichtungsermächtigung..... 81 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 18 900 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 100 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 21 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 11 100 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abiotische Kreislaufwirtschaft	
1.1 Kreislaufwirtschaft und Ressourcen.....	20 515
(Umsetzung einer "Ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft" und Beiträge zur Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Rohstoffproduktivität- und -souveränität sowie Steigerung der Ressourceneffizienz im industriellen Bereich, stoffliche Nutzung von Treibhausgasen (CCU))	
1.2 Internationale Partnerschaften für Umwelt- und Klimaschutz.....	10 000
(Stärkung von internationalen Forschungsnetzwerken und deutschen Unternehmen auf internationalen Leitmärkten)	
1.3 Digitale Technologien für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.....	22 100
(Erschließung und Nutzung neuer Technologien z. B. digitale Anwendungen, Künstliche Intelligenz (KI), spezifische Maßnahmen für KMU (KMU-innovativ))	
2. Nachhaltiges Wasserressourcenmanagement	
2.1 Wasserforschung und -innovationen.....	25 400
(Förderung von FuE zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wasserwirtschaft)	
2.2 Internationale Partnerschaften.....	13 700
(Stärkung von internationalen Forschungsnetzwerken und deutschen Unternehmen auf internationalen Leitmärkten)	
3. Nachhaltiges Landmanagement.....	9 900
(Förderung von FuE zu Wald- und Holzforschung)	
4. Georessourcen.....	10 221
(Förderung von FuE zu kritischen Rohstoffen und zu Geothermie (inkl. Lithium aus Geothermiequellen))	
Zusammen.....	111 836

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	398
Programmmanagement.....	410
Fachinformationen.....	*410*

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 40

685 43 -165 Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung — 43 445 — 45 708 — 37 517

Verpflichtungsermächtigung..... 27 250 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 7 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 650 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 100 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 300 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Stadt-Land-Zukunft...	11 895
(Förderung von transdisziplinärer FuE zu Nachhaltigkeitsthemen, insbesondere sozialökologischer Aspekte in stadtregionalen Innovationsräumen (Stadt-Land-Zukunft))	
2. Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.....	3 300
(Strategien und Dialoge zur Verbreitung von nachhaltiger Entwicklung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik)	
3. Internationale Maßnahmen.....	3 500
(Unterstützung verschiedener internationaler Initiativen mit Bezug zu Forschung für nachhaltige Entwicklung, z. B. Driving Urban Transitions, Neues Europäisches Bauhaus)	
4. Transformative Forschung und Nachwuchsförderung.....	3 850
(Neue Methoden in der transformativen Forschung, Nachwuchsförderung auch im stadtregionalen Kontext)	
5. Themenübergreifende Ansätze in der Nachhaltigkeit.....	4 200
(Förderung von FuE zu übergreifenden systemischen Aspekten der Nachhaltigkeit, Erschließung sozialer Innovationen auch unter Nutzung neuer Technologien in Reallaboren sowie Förderung der Nachhaltigkeit in der Wissenschaft)	
6. Systemische Ansätze für eine Klimaneutrale Mobilität.....	16 700
(Förderung von FuE zur systemischen Betrachtung von Mobilität und Nachhaltigkeit (incl. Geschäftsmodelle, Digitalisierung). Erschließung und Nutzung neuer Technologien sowie Entwicklung praxisnaher Lösungsansätze für eine nachhaltige Transformation der urbanen Mobilität.)	
Zusammen.....	43 445

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	5 956
Programmmanagement.....	658
davon	
Fachinformationen.....	*648*

685 44 -165 Meeres-, Küsten- und Polarforschung — 65 686 — 67 677 — 67 728

Verpflichtungsermächtigung..... 13 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 100 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 3 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, **2** und **4** der Erläuterungen sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 44 (Titelgruppe 40):

2. Mehrausgaben zu **Nr. 3** der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 04.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Meeres-, Küsten- und Polarforschung (Interdisziplinäre Forschung zu den grundlegenden Prozessen der Meeres-, Küsten- und Polarforschung, einschließlich internationaler Zusammenarbeit, Förderung einer Deutschen Allianz Meeresforschung sowie Forschung zur nachhaltigen Entwicklung mariner Ökosysteme, mariner Biodiversität, Permafrostforschung, Auswirkungen menschlicher Nutzung mariner System und des Küsteningenieurwesens)	30 686
2. Förderung der Deutschen Allianz Meeresforschung (DAM) und marine Forschungsförderung im Rahmen der DAM	15 000
3. Beiträge der Länder für die DAM	-
4. Betrieb des Forschungsschiffes Sonne	20 000
Zusammen	65 686

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	4 994
Programmmanagement	250
davon *Fachinformationen*	

894 40 -165	Nachhaltigkeit, Klima, Energie - Investitionen	504 328	214 190 *4 800*	30 995

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Investitionen im Bereich der Erdsystemforschung (BMFTR-Anteil GRACE-C Mission)	67 000	22 190	15 767	-	12 401	16 642
7. Künftige Investitionen im Bereich der Meeres-, Küsten- und Polarforschung (Ersatz deutscher Forschungsschiffe und Investitionen in andere Großgeräte)	2 034 863	549 160	198 423	4 800	491 927	790 553
Zusammen	2 101 863	571 350	214 190	4 800	504 328	807 195

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	2 054
Programmmanagement	5
davon *Fachinformationen*	-

Mehr wegen bedarfsgerechter Veranschlagung der Beschaffung des Forschungsschiffes Polarstern II.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 50			
Tgr. 50	Ausgewählte Schwerpunkte der Grundlagenforschung	(490 651)	(527 328)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
685 50 -165	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich Universum und Materie (ErUM)	31 858	33 535	34 492
	Verpflichtungsermächtigung..... 26 550 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 350 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 700 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 350 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 3 150 T€			
	Erläuterungen: Siehe Titel 894 50.			
894 50 -165	Investitionen zur Erforschung von Universum und Materie (ErUM) und FIS-Roadmap (2019)	458 793	493 793	450 119
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 20 000 T€			

Erläuterungen:

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Physik der kleinsten Teilchen (insbesondere bei CERN und GSI).....	11 177	39 378
2. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung ausgewählter Neutronenquellen (insbesondere ILL, ESS, FRM II) und Photonenquellen (insbesondere bei DESY, HZB sowie ESRF in Grenoble).....	6 960	21 281
3. Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik.....	3 370	13 068
4. Förderschwerpunkt "Mathematik für Innovationen".....	2 430	-
5. Technologische Entwicklungen (insbesondere Beschleuniger, Detektoren).....	4 587	16 095
6. Digitalisierung in der Grundlagenforschung an Großgeräten.....	-	10 005
7. Großgeräte der Grundlagenforschung (siehe mehrjährige Maßnahmen).....	-	334 414
8. Bilaterale Kooperationen (insbesondere Maßnahmen zur deutsch-schwedischen und deutsch-italienischen Partnerschaft).....	3 334	95
9. Unterstützungsvorhaben zur Umsetzung der Maßnahmen in ErUM-/ESFRI-Vorhaben.....	-	24 457
Zusammen.....	31 858	458 793

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 50 (Titelgruppe 50)

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	
Tit. 685 50	3 661
Tit. 894 50	9 891
Programmmanagement	
Tit. 685 50	575
davon *Fachinformationen*	
Tit. 685 50	*575*

Zu 7.:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
2. FAIR (Facility for Antiproton and Ion Research) bei GSI, Darmstadt	2 718 457	1 753 376	290 350	-	248 666	426 065
3. ESS (European Spallation Source) in Lund/Schweden	364 500	279 229	52 600	-	30 742	1 929
5. ELT (European Extremely Large Telescope) in Chile	78 823	78 823	-	-	-	-
6. CTA (Cherenkov Telescope Array)	67 014	27 744	10 000	-	15 400	13 870
7. LHC Upgrade 2 (Large Hadron Collider), bei CERN, Genf	130 500	91 000	10 300	-	11 000	18 200
8. EU Openscreen (European Infrastructure of Open Screening Platforms of Chemical Biology)	24 750	24 484	60	-	206	-
9. ACTRIS D (Aerosole, Wolken und Spurengase)	86 000	58 178	17 400	-	10 400	22
10. LPI (Leibniz Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung)	190 500	43 000	16 000	-	18 000	113 500
11. ESO (European Southern Observatory)	28 300	28 300	-	-	-	-
Zusammen	3 688 844	2 384 134	396 710	-	334 414	573 586

In Zusammenhang mit den genannten Großgeräten sind im Einzelplan 30 darüber hinaus Mittel im Titel 894 70 veranschlagt.

Kapitel / Titel	**Maßnahme**	1 000 €
1	2	3
3004/894 70	Investition für FAIR (GSI-Zukunftsprojekt); Gesamt: 278 430 T€	4 478

Der GSI-Anteil am Projekt wird gemeinsam mit dem Land Hessen finanziert.

Zu 9.:
Vorhaben zu den Forschungsinfrastrukturen der nationalen Roadmap (FIS) und DESY Vorbereitende Maßnahme PETRA IV, sowie der europäischen Roadmap für die Forschungsinfrastrukturen (ESFRI, European Strategy Forum on Research Infrastructures).

Zu Tit. 685 50 und 894 50:
Nationale und internationale Forschungseinrichtungen stellen - vom Bund gefördert - Forschungsplattformen für die naturwissenschaftliche Grundlagenforschung zur Verfügung.

Gefördert werden neben Investitionen zum Bau von Großgeräten Vorhaben deutscher Forschergruppen (insbesondere Hochschulen) zur Erforschung, Entwicklung und zum Bau neuer innovativer Instrumentierungen und Methoden für Großgeräte. Diese Arbeiten führen insbesondere zu einer breiteren, innovativen Nutzung der Großgeräte sowie zur Ausbildung qualifizierten Nachwuchses. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 60			
Tgr. 60	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	(887 128)	(839 612)	

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 821 20.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die FhG ist ermächtigt, Lizenzerträge aus der MP3-Technologie sowie Erträge aus geförderten Stiftungsprojekten der Fraunhofer-Zukunftsstiftung in die Fraunhofer-Zukunftsstiftung einzubringen.
4. Die FhG ist ermächtigt, bis zu 5 Prozent, im Einzelfall bis zu 10 Mio. €, der institutionellen Zuwendungsmittel an eine juristische Person, an der sie beteiligt ist oder der sie angehört, insbesondere zur Vernetzung mit der Wissenschaft und zur Kooperation mit der Wirtschaft, zu institutionellen Zwecken weiterzugeben. Für die Weiterleitung an die Fraunhofer USA, Inc. beträgt die Ermächtigung zur Weiterleitung von institutionellen Zuwendungsmitteln bis zu 13 Mio. €. Die Weitergabe institutioneller Zuwendungsmittel über 500 T€ im Einzelfall an Empfänger im Ausland bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
5. Die FhG stellt bis zu 5 000 T€ für FhG-Forschungsgruppen und 6 000 T€ zur Fachkräfteausbildung für IT-Sicherheit insbesondere an Fachhochschulen aus dem Ansatz zur Verfügung.

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) vom 27. Oktober 2008 wird die FhG als Träger für 74 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Sonderfinanzierungen (Bau) werden im Verhältnis 50-50 finanziert, wobei die 50 Prozent des Bundes aus der institutionellen Förderung entnommen werden und das betreffende Sitzland die weiteren 50 Prozent trägt. Bei Einsatz von EFRE-Mitteln für diese Sonderfinanzierungen, reduziert sich der Bund-Länder-Anteil entsprechend anteilig. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt.

Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 grundfinanziert. Die Vertragsforschungsabteilungen der verteidigungsbezogenen Einrichtungen werden anteilig gemeinsam vom Bund aus Epl. 30 und Ländern im Verhältnis 90:10 gefördert.

Der FhG werden als Sonderfinanzierung des Bundes und der Länder Haushaltsmittel für folgende Maßnahmen zur Verfügung gestellt:

1. Fraunhofer Institut für Energieinfrastruktur und Geothermie an zwei Standorten (Nordrhein-Westfalen und Brandenburg/Sachsen);
2. Fraunhofer Außenstelle "Translationale Neuroinflammation" mit integrierter 4D-Technologieplattform für Gesundheitsforschung in Göttingen;
3. Fraunhofer Innovationsimpuls Zukunftsmarkt "Smart Ocean" an den Standorten Rostock und Hamburg;
4. Fraunhofer-Zentrum für Biogene Wertschöpfung und Smart Farming an zwei Standorten (Bayern und Mecklenburg-Vorpommern);

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 60

5. Fraunhofer-Cluster zur Stärkung der Immunforschung an vier Standorten (Bayern, Hamburg, Brandenburg, Berlin);

6. Fraunhofer-Zentrum für Öffentliche Sicherheit in Berlin;

7. Nationales Forschungszentrum für Angewandte Cybersicherheit ATHENE in Darmstadt.

Zu 1. - 3.:

Der Haushaltsausschuss erwartet, dass die Länder, in denen die Institute gegründet bzw. die Forschungsaktivitäten ausgebaut werden sollen, ihren 50-prozentigen Finanzierungsanteil für Sonderinvestitionen (Bau) tragen.

Zu 5. und 6.:

Der Haushaltsausschuss erwartet, dass die Länder, in denen die Institute gegründet bzw. die Forschungsaktivitäten ausgebaut werden sollen, 10 Prozent der Betriebsmittel sowie 50 Prozent der Investitionskosten tragen.

Zu 7.:

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung vom 15.03.2019 werden als Sonderfinanzierung von Bund und dem Land Hessen der FhG Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Aufgaben der FhG.:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

685 60 -164	FhG - Betrieb	590 978	543 942	560 620

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Inland					
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	26,97	87,36	1 032 688	968 312	977 641
- aus Kap. 1404 Tit. 685 21			*96 200*	*82 300*	*81 020*
- aus Kap. 1404 Tit. 894 21			*32 100*	*31 900*	*36 664*
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*590 978*	*543 942*	*560 620*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*296 150*	*295 670*	*299 337*
- aus Kap. 6002 Tit. 893 48			*17 260*	*14 500*	-
Ausland					
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	26,97	87,36	13 050	10 800	14 532
0.0.50 davon für Fraunhofer USA, Inc			6 930	5 040	7 830
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*6 776*	*4 933*	*7 445*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*154*	*107*	*385*
0.0.51 davon für Fraunhofer Austria Research GmbH			2 700	2 250	3 192
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*2 643*	*2 234*	*3 156*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*57*	*16*	*36*
0.0.52 davon für Fraunhofer Portugal Research Associacao			1 350	1 350	1 350
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*1 267*	*1 350*	*1 245*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*83*	-	*105*
0.0.53 davon für Fraunhofer-Chalmers Research Centre for Industrial Mathematics			1 170	1 170	990
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*1 155*	*1 155*	*962*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*15*	*15*	*28*

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 60 (Titelgruppe 60)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
0.0.54 davon für Fraunhofer UK Research Ltd.			630	720	720
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*555*	*607*	*667*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*75*	*113*	*53*
0.0.55 davon für Fraunhofer Chile Research			270	270	450
- aus Kap. 3004 Tit. 685 60			*270*	*265*	*368*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 60			*-*	*5*	*82*
Zusammen			1 032 688	968 312	977 641
- Summe Kap. 1404 Tit.685 21			*96 200*	*82 300*	*81 020*
- Summe Kap. 1404 Tit.894 21			*32 100*	*31 900*	*36 664*
- Summe Tit. 685 60			*590 978*	*543 942*	*560 620*
- Summe Tit. 894 60			*296 150*	*295 670*	*299 337*
- Summe Kap. 6002 Tit.893 48			*17 260*	*14 500*	*-*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3004.

Zu 0.0.50 Fraunhofer USA, Inc.:
Wirtschaftsplanvolumen: 22 500 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 87

Zu 0.0.51 Fraunhofer Austria Research GmbH:
Wirtschaftsplanvolumen: 14 300 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 106

Zu 0.0.52 Fraunhofer Portugal Research Associacao:
Wirtschaftsplanvolumen: 8 200 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 112

Zu 0.0.53 Fraunhofer-Chalmers Research Centre:
Wirtschaftsplanvolumen: 7 900 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 58

Zu 0.0.54 Fraunhofer UK Research Ltd.:
Wirtschaftsplanvolumen: 12 600 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 65,7

Zu 0.0.55 Fraunhofer Chile Research:
Wirtschaftsplanvolumen: 2 500 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 29

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 87 000 T€.

Im Ist 2025 sind 700 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

894 60 -164	FhG - Investitionen	296 150	295 670	299 337

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 35 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
5. EMI - Freiburg, Neubau	18 000	14 668	1 666	-	1 666	-	18 000
6. IAPT - Hamburg, Neubau	24 500	22 000	1 500	-	1 000	-	24 500
10. IFAM / IST / IKTS - Braunschweig Neubau ZE SS	24 925	22 975	1 950	-	-	-	24 925
13. IGD-R - Rostock, Neubau	16 000	12 000	4 000	-	-	-	16 000
16. IIS/IISB - Erlangen, Neubau LZE/ Erweiterungsbau C	14 800	-	150	-	550	14 100	14 800
18. IKS - München (vormals ESK), Neubau 2	16 300	15 550	750	-	-	-	16 300
19. BAU IME-AE - Aachen, Bau Schmallenberg	18 405	18 405	-	-	-	-	18 405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 60 (Titelgruppe 60)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
21. ITMP - Frankfurt (vormals IME-TMP), Neubau TMP	21 750	21 150	600	-	-	-	21 750
22. IOF - Jena, 3. BA (Erweiterung Neubau)	16 000	14 500	1 500	-	-	-	16 000
23. IPA - Stuttgart, Neubau Bauteil V	23 600	23 600	-	-	-	-	23 600
31. ISE - Freiburg, Neubau HYKOS & H2T	50 500	-	1 500	-	1 750	47 250	50 500
39. IZB - Sankt Augustin, Bau Zentrum für Intelligent Computing (Phase II+III)	16 100	16 100	-	-	-	-	16 100
44. WKI - Braunschweig, Neubau Technikum Halle B.	13 932	12 500	1 432	-	-	-	13 932
77. FIT - Bayreuth - Neubau	7 200	6 770	430	-	-	-	16 800
78. EMFT - Garching, Neubau	25 000	6 600	4 750	-	7 000	6 650	25 000
79. IESE - Kaiserslautern, Neubau Haus D	7 260	690	2 190	-	4 110	270	16 940
80. IOS/ISI - Karlsruhe, Erweiterungs- und Neubau	30 000	22 100	7 500	-	400	-	30 000
84. EMFT - Garching, Neubau Phase II	32 000	1 000	9 250	-	-	21 750	32 000
86. IAIS/SCAI - Bonn, Neubau NG-HPDAC	28 000	750	4 000	-	8 750	14 500	28 000
87. IZM-ASSID - Dresden, CEA SAX	20 250	8 750	7 000	-	3 000	1 500	20 250
88. IZFP/IBMT - Saarbrücken, Sanierung Turm-Ost (ZSI)	6 000	150	150	-	1 050	4 650	14 000
89. IST - Braunschweig, Sanierung Gebäude I - 1. BA	6 250	-	250	-	750	5 250	6 250
90. IVV - Freising, Neubau	20 000	200	400	-	2 000	17 400	20 000
94. IGB - Stuttgart, Bauteil B	18 250	750	100	-	750	16 650	18 250
95. IPMS/IKTS - Dresden, Umbau Campus 2. BA	6 250	4 000	1 150	-	1 100	-	6 250
Zusammen	481 272	245 208	52 218	-	33 876	149 970	508 552

Die Differenz zum Titelansatz ergibt sich aus Baumaßnahmen mit einem Volumen < 6 Mio. und Beschaffungsmaßnahmen mit einem Volumen von < 1 Mio. sowie aus noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln.

Die Prüfung der haushaltsbegründenden Unterlagen gem. § 24 BHO obliegt dem Zuwendungsgeber, durch den die Entsperrung der Mittel nach Prüfung der Bauunterlagen erfolgt.

Zu Spalte 3:

Darin enthalten sind nicht verausgabte Selbstbewirtschaftungsmittel.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 270 000 T€.

Im Ist 2025 sind 1 779 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 60.

Titelgruppe 70

Tgr. 70 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) und Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH) (3 261 629) (3 215 050)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3003 Tit. 821 20.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Die in Tit. 685 70 genannten HGF-Zentren sind ermächtigt, bis zu 5 Prozent, im Einzelfall bis zu 10 Mio. €, der institutionellen Zuwendungsmittel an eine juristische Person, an der das HGF-Zentrum beteiligt ist oder der es angehört, insbesondere zur Vernetzung mit der Wissenschaft und zur Kooperation mit der Wirtschaft, zu institutionellen Zwecken weiterzugeben. Die Weitergabe institutioneller Zuwendungsmittel über 500 T€ im Einzelfall an Empfänger im Ausland

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 70

bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vom 19. September 2007 (BAnz. Nr. 195 S. 7787) werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern in der Regel im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation (PFI) IV 2021-2030 wird der Aufwuchs entsprechend des Bund-Länder-Finanzierungsschlüssels getragen. Der während der Laufzeit des PFI III (2016-2020) je Einrichtung erreichte Betrag, um den der tatsächliche Bundesanteil vom schlüsselgerechten Bundesanteil abweicht, wird ab dem Jahr 2024 in sieben gleichmäßigen Schritten zu Lasten des Landesanteils zurückgeführt. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen “Materie“, “Erde und Umwelt“, “Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr“, “Gesundheit“, “Energie“ und “Informationstechnologien“. Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können. Die Mittel können im Umfang von bis zu 45 486 T€ (Bundesanteil, davon 229 T€ für Forschungsstrukturen für internationale Forschungszusammenarbeit) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren mit Hochschulen und zur Erschließung neuer Forschungsansätze verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds der Helmholtz-Gemeinschaft). Darin enthalten sind auch die anteiligen Kosten für die Verwaltung dieses Fonds.

Das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH) wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung vom 10. Juli 2019 gemeinsam von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin institutionell im Verhältnis 90:10 gefördert. Sein Ziel ist die Stärkung von translationaler biomedizinischer Forschung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit von grundlagen-, krankheits- und patientenorientierter Forschung - organ- und indikationsübergreifend. Seit 2021 ist das BIH als teilrechtsfähiger Translationsforschungsbereich in die Charite-Universitätsmedizin Berlin integriert.

685 70 -164	HGF-Zentren - Betrieb	2 698 092	2 658 521	2 569 661

Verpflichtungsermächtigung..... 235 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 55 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 60 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 03.
2. Im Rahmen der Kooperation der HGF-Zentren mit der Technischen Universität München - Heinz Maier-Leibnitz Zentrum (MLZ) - ist FZJ ermächtigt, bis zu 10 760 T€ der institutionellen Zuwendungsmittel zu institutionellen Zwecken weiterzugeben.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	90,60	90,65	165 265	167 049	168 494
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*146 973*	*147 631*	*145 767*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*18 292*	*19 418*	*22 727*
2. Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	91,12	91,17	360 296	332 572	342 324
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*323 000*	*286 600*	*292 910*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*37 296*	*45 972*	*49 414*
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	61,02	88,66	283 575	285 338	271 181
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*250 851*	*241 041*	*232 188*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*32 724*	*44 297*	*38 993*
4. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	90,53	90,62	472 524	463 980	449 237
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*374 010*	*370 269*	*375 963*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*70 057*	*56 190*	*73 274*
- aus Kap. 6002 Tit. 893 48			*28 457*	*37 521*	-
4.0.11 davon für Heinz Maier-Leibnitz Zentrum (MLZ)	76,26	76,26	10 760	10 760	10 760
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*10 760*	*10 760*	*10 760*
5. Zweckgebundene Zuweisung an das Land Baden-Württemberg für das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	89,82	90,37	369 061	356 951	370 631
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*306 277*	*301 472*	*303 577*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*62 784*	*55 479*	*67 054*
6. Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungs-Zentrum - GFZ, Potsdam	90,15	90,36	78 781	75 276	75 075
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*67 272*	*65 828*	*65 628*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*11 509*	*9 448*	*9 447*
7. Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH (HEREON)	90,31	90,37	135 246	128 286	124 051
- aus Kap. 3004 Tit. 685 01			*16 359*	*14 238*	*13 608*
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*97 044*	*95 768*	*89 192*
- aus Kap. 3004 Tit. 685 80			-	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 81			-	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*19 590*	*15 841*	*19 774*
- aus Kap. 3010 Tit. 685 01			*2 253*	*2 439*	*1 477*
8. Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH (HMGU), Neuherberg bei München	86,89	87,31	237 024	229 141	233 123
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*202 286*	*196 559*	*204 069*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*34 738*	*32 582*	*29 054*
9. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	82,55	90,18	220 372	229 230	209 889
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*155 673*	*182 110*	*135 625*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*64 699*	*47 120*	*74 264*
10. Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB), Berlin	90,34	90,41	165 074	152 693	143 821
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*126 244*	*118 766*	*118 394*
- aus Kap. 3004 Tit. 685 81			-	-	-
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*38 245*	*33 293*	*24 928*
- aus Kap. 3010 Tit. 685 01			*585*	*634*	*499*
11. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig	69,38	69,38	119 027	115 879	129 118
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*111 787*	*106 731*	*109 917*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*7 240*	*9 148*	*19 201*
11.0.10 davon für TWINCORE GmbH, Hannover			414	406	415
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*414*	*406*	*415*
13. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) KdöR, Berlin-Buch	84,91	89,57	159 347	156 727	154 995
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*140 553*	*133 838*	*137 191*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*18 794*	*22 889*	*17 804*

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
14. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Leipzig	90,26	90,30	81 185	79 694	77 920
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*73 309*	*71 818*	*68 212*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*7 876*	*7 876*	*9 708*
- aus Kap. 6099 Tit. 683 11			-	-	-
15. Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Bonn	85,20	90,38	96 636	91 670	90 119
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*81 584*	*78 373*	*81 017*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*15 052*	*13 297*	*9 102*
16. Rekrutierungsinitiative			27 347	53 666	-
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70					
19. Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)	82,32	90,52	129 840	123 367	128 904
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*101 722*	*98 165*	*104 655*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*18 533*	*16 326*	*24 249*
- aus Kap. 6002 Tit. 893 48			*9 585*	*8 876*	-
20. Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)	90,13	90,13	67 919	64 880	62 274
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*57 757*	*55 620*	*54 542*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*10 162*	*9 260*	*7 732*
21. Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit CISPA gGmbH, Saarbrücken	90,00	90,00	56 349	56 359	54 112
- aus Kap. 3004 Tit. 685 70			*54 403*	*54 266*	*50 814*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 70			*1 946*	*2 093*	*3 298*
Zusammen			3 224 868	3 162 758	3 085 268
- Summe Tit. 685 01			*16 359*	*14 238*	*13 608*
- Summe Tit. 685 70			*2 698 092*	*2 658 521*	*2 569 661*
- Summe Tit. 685 80			-	-	-
- Summe Tit. 685 81			-	-	-
- Summe Tit. 894 70			*469 537*	*440 529*	*500 023*
- Summe Kap. 3010 Tit.685 01			*2 838*	*3 073*	*1 976*
- Summe Kap. 6002 Tit.893 48			*38 042*	*46 397*	-
- Summe Kap. 6099 Tit.683 11			-	-	-

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 4., 4.0.11, 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 13., 14., 15., 19., 20. und 21. siehe Anlage zum Kapitel 3004.

Zu 1. AWI:
Forschung in den polar- bzw. meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Glaziologie, Meteorologie und Chemie. Das AWI erforscht multidisziplinär und in enger nationaler und internationaler Kooperation die Arktis, Antarktis und Ozeane mittlerer und hoher Breiten im Erdsystem. Es koordiniert die Polarforschung in Deutschland und stellt wichtige polare Forschungsinfrastrukturen für die Wissenschaft zur Verfügung.

Zu 2. DESY:
Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung. In dem Ansatz ist der deutsche Beitrag aus dem völkerrechtlichen Übereinkommen zum Bau und Betrieb des Europäischen Röntgenlasers XFEL an die European XFEL GmbH enthalten.

Zu 3. DKFZ:
Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 30 747 T€ für den Aufbau des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung (DKTK) enthalten. Die Finanzierung der Partnerstandorte des DKTK erfolgt im Wege des Außenstellenmodells über das DKFZ. Das DKFZ ist ermächtigt, im Rahmen der Umsetzung der NAKO Gesundheitsstudie Haushaltsmittel an das HMGU auf der Basis eines Weiterleitungsvertrages zwischen den beteiligten Einrichtungen weiterzuleiten. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 5 516 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut für Translationale Onkologie (HI-TRON) sowie Ausgaben in Höhe von 75 600 T€ für die Außenstelle Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) enthalten.

Zu 4. FZJ:
Forschung und Entwicklung zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen insbesondere in den Bereichen Information, Energie, Materie, Erde und Umwelt. An der Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) besteht zwischen FZJ, HZB, Hereon und der TUM die Kooperation MLZ. Zu diesem Zweck werden aus dem Wirtschaftsplan des FZJ bis zu 10 760 T€ an die TUM zur institutionellen Förderung des wissenschaftlichen Nutzerbetriebs einschl. der wissenschaftlichen Infrastruktur der FRM II weitergeleitet. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 7 767 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg, 6 598 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut Münster und 28 457 T€ für die Außenstelle "Helmholtz-cluster für Wasserstoffwirtschaft" (StStG) enthalten. Das FZJ wird ermächtigt, im Rahmen der Umsetzung des de. NBI Haushaltsmittel i. H. v. 5 000 T€ an die Partner im Wege von Zuwendungen zur Projektförderung weiterzuleiten.

Zu 4.0.11 MLZ:
Wirtschaftsplanvolumen: 14 110 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 57.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70)

Zu 5. Zuweisung KIT:
Forschung und Entwicklung auf den Gebieten Energie, Erde und Umwelt, Informationen und der Materie einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Das KIT hat zwei Aufgaben Großforschung und Universität. Gefördert wird die Großforschung, beschränkt auf die Finanzierung der Maßnahmen im Rahmen der HGF. In dem Ansatz sind Ausgaben für die Außenstelle Helmholtz-Institut Ulm für Elektrochemische Energiespeicher (Batterieforschung) in Höhe von 5 351 T€, sowie Ausgaben für die Außenstelle Institut für Meteorologie und Klimaforschung Atmosphärische Umweltforschung (IMK-IFU) in Höhe von 10 023 T€ enthalten. Der Bund weist seinen Finanzierungsanteil ab dem HHJ 2023 im Rahmen der gemeinsamen Förderung zunächst dem Land Baden-Württemberg zu.

Zu 6. GFZ:
Das GFZ betreibt aufgrund disziplinärer Kompetenzen in Geodäsie, Geophysik, Geochemie und Geosystemen eigene multidisziplinäre Grundlagen- und Anwendungsforschung. Es kooperiert national und international, koordiniert Großprojekte, übernimmt Aufgaben der Gemeinschaftsforschung und entwickelt und betreibt langfristig Messnetzwerke, Observatorien sowie Daten- und Analyse-Infrastrukturen in einer modularen Erdsystemforschungsinfrastruktur. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 7 650 T€ für die Außenstelle Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS, ehemals IASS) enthalten.

Zu 7. HEREON:
Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung (einschließlich der Biomaterialien), sowie der Küsten-, Klima- und Umweltforschung.

Zu 8. HMGU:
Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt mit Betreiben von vielfältigen Technologieplattformen. Die Forschung dient der Verbesserung der Gesundheitsvorsorge und der effektiveren Krankheitsbekämpfung. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 36 896 T€ für das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung e. V. (DZD), 33 162 T€ für das Deutsche Zentrum für Lungenforschung e. V. (DZL) und 5 983 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut Leipzig (HI-MAG) enthalten. Die Finanzierung der jeweiligen Partnerstandorte des DZD und des DZL und externer Kooperationspartner erfolgt durch das HMGU im Wege der Weiterleitung von Zuwendungen zur Projektförderung. Das HMGU ist ermächtigt, im Rahmen der Umsetzung der NAKO Gesundheitsstudie Haushaltsmittel an den Verein NAKO e. V. im Wege von Zuwendungen zur Projektförderung weiterzuleiten.

Zu 9. GSI:
Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 6 834 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut Jena und 6 8014 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut Mainz enthalten.

Zu 10. HZB:
Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf den Gebieten der Naturwissenschaften, insbesondere Materialwissenschaften. Im Zentrum der Aktivitäten stehen die Energie-Material-Forschung sowie die Errichtung, der Betrieb und die Weiterentwicklung von Großgeräten wie der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II. Im Helmholtz-Programm "Erneuerbare Energien" trägt das HZB dazu bei, neue Materialien und Technologien zur Nutzung der Solarenergie zu entwickeln. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 1 034 T€ für Aktivitäten des HZB am Helmholtz-Institut (HI) Erlangen-Nürnberg (Außenstelle des FZJ) sowie Ausgaben in Höhe von 1 727 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut für Polymere in Energieanwendungen (HIPOLE) enthalten.

Zu 11. HZI:
In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 12 304 T€ für die Außenstelle HI Saarland, 4 950 T€ für die Außenstelle HI Greifswald, 5 462 T€ für die Außenstelle HI Würzburg und 43 046 T€ für das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) enthalten. Die Finanzierung der Partnerstandorte des DZIF, des DZIF e. V. und externer Kooperationspartner erfolgt durch das HZI im Wege einer Weiterleitung von Zuwendungen zur Projektförderung. Das HZI ist ermächtigt, im Rahmen der Umsetzung der NAKO Gesundheitsstudie Haushaltsmittel an das HGMU auf der Basis eines zwischen den beteiligten Einrichtungen geschlossenen Weiterleitungsvertrages weiterzuleiten.

Zu 11.0.10 TWINCORE:
Wirtschaftsplanvolumen: 6 012 T€, Projektförderung des Bundes: - T€, Personal (umgerechnet auf Vollbeschäftigte): 0

Zu 13. MDC:
In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 45 505 T€ für das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) enthalten. Das MDC ist ermächtigt, Haushaltsmittel zur Finanzierung der Partnerstandorte des DZHK, des DZHK e. V. und externer Kooperationspartner im Wege von Zuwendungen zur Projektförderung sowie im Rahmen der Umsetzung der NAKO Gesundheitsstudie an das HMGU auf der Basis eines zwischen den beteiligten Einrichtungen geschlossenen Weiterleitungsvertrages weiterzuleiten. In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 3 713 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut für Translationale AngioCardioScience (HI-TAC) enthalten.

Zu 14. UFZ:
Kompetenzzentrum für integrierte Umweltforschung, das Wege für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen angesichts des globalen Wandels aufzeigt. Unter Einbeziehung gesellschaftlicher Entscheidungsprozesse erarbeitet es Systemlösungen, um bspw. biologische Vielfalt, funktionierende Ökosysteme, sauberes Wasser und intakte Böden langfristig zu sichern.

Zu 15. DZNE:
Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung vorwiegend auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen. Wesentliche Forschung- sthemen sind dabei insbesondere Krankheitsursachen und Prävention, Fr- überkennung, Medikamententherapie, Verhaltenstherapie, psychosoziale Folgen von Demenzen, Pflegeforschung und Evaluation der Leistungsfähi- gkeit des Versorgungssystems.

Zu 16. Rekrutierungsinitiative:
Mit der "Rekrutierungsinitiative" sollen möglichst kurzfristig und zur Unterstützung des Aufgreifens neuer Themen international ausgewiesene Wissenschaftlerinnen für Leitungspositionen in den Helmholtz-Zentren gewonnen werden. Wegen des wettbewerblich angelegten Verfahrens kann die Zuteilung der Mittel auf die einzelnen Helmholtz-Zentren erst nach erfolgter Berufung an die Zentren erfolgen.

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70)

Zu 19. HZDR:
Forschung und Entwicklung, insbesondere auf den Gebieten neue Materialien, Materie unter extremen Bedingungen, Gesundheit und nukleare Sicherheitsforschung u. a. unter Einsatz der Großgeräte ELBE Zentrum für Hochleistungsstrahlenquellen, Hochfeld-Magnetlabor Dresden (HLD) und dem Ionenstrahlzentrum (IBC). In dem Ansatz sind Ausgaben in Höhe von 7 272 T€ für die Außenstelle Helmholtz-Institut Freiberg - "HIF" sowie 10 085 T€ für die Außenstelle CASUS (StStG) enthalten.

Zu 20. GEOMAR:
Grundlagenorientierte Forschung und Entwicklung der Ozeanforschung auf internationalem Spitzenniveau. Eigene Forschung und Unterstützung der meereswissenschaftlichen Forschung in Deutschland durch Koordination, Logistik und technische Hilfestellung in nationalen, europäischen und internationalen Programmen sowie Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Meerestechnik.

Zu 21. CISPA:
Umfassende Erforschung technologischer und gesellschaftlicher Aspekte der Cybersicherheit, insbesondere auf den Gebieten mobile und autonome Systeme, zuverlässiger Sicherheitsgarantien, Bedrohungserkennung und -abwehr, sicherer und datenschutzfreundlicher Informationsverarbeitung sowie empirischer und verhaltensorientierter Sicherheit.

HGF e. V. :
Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein hat seinen Sitz in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 12 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus dieser Tgr. und aus Kap. 3005 Tit. 685 70 getragen.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 242 537 T€.

Im Ist 2025 sind 16 252 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

685 72 -164	Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH) - Betrieb	65 250	87 250	77 250

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit	Finanzierungsanteil in Prozent ohne	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH).....	90,00	90,00	72 000	94 000	84 000
- aus Kap. 3004 Tit. 685 72.....			*65 250*	*87 250*	*77 250*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 72.....			*6 750*	*6 750*	*6 750*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3004.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin über die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung vom 10. Juli 2019 erhält das BIH eine institutionelle Zuwendung durch die Zuwendungsgeber Bund und Land Berlin im Verhältnis 90:10. Das BIH ist neben Forschung und Lehre und der Krankenversorgung die dritte Säule der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 32 849 T€.

Mehr wegen Anpassung an Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 70				
894 70 -164	HGF-Zentren - Investitionen	469 537	440 529	500 023

Verpflichtungsermächtigung..... 400 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 03.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
Zu 1. AWI							
3. Aquarium Helgoland (BAU).....	19 656	10 752	-	-	4 741	4 163	4 034
13. MUSE (BESCH).....	11 376	7 510	1 666	-	1 030	1 170	1 264
14. Sanierung Kälteanlagen (BESCH).....	6 300	2 552	2 065	-	-	1 683	700
15. Energetische Sanierung NM II - Cold Energy (BESCH).....	4 109	2 435	1 674	-	-	-	456
16. Werterhalt Modulare Eis-Ozean Observation (BESCH).....	2 700	2 700	-	-	-	-	300
17. Werterhalt Labor Spektrometrie & Analytik (BESCH).....	2 250	2 250	-	-	-	-	250
18. Neubau Seewasserkreisläufe BHV (BAU).....	7 234	6 718	311	-	205	-	781
Zusammen	53 625	34 917	5 716	-	5 976	7 016	7 785
Zu 2. DESY							
3. DESYUM / Besucherzentrum (BAU).....	29 700	29 700	-	-		-	3 300
11. Photon Science Building (BAU).....	14 354	11 289	3 065	-	-	-	7 759
17. CAST - Voss Wideröe Center for Science and Technology (BAU).....	23 400	20 700	1 800	-	900	-	2 600
25. Integriertes Technologie- u. Gründerzentrum (ITGZ) (BAU).....	87 241	79 491	7 750	-	-	-	37 000
27. Ertüchtigung der Experimente an Petra III (BESCH).....	9 000	8 266	734	-	-	-	1 000
28. KALDERA (BESCH).....	17 690	15 018	2 021	-	651	-	1 965
29. BabyIAXO (BESCH).....	2 700	563	-	-	891	1 246	300
30. SAP HANA (BESCH).....	3 150	2 025	1 125	-	-	-	350
31. FLASH 2020 (BESCH).....	12 600	10 231	2 369	-	-	-	1 400
**32. Verbesserung der Computing-Infrastruktur (BESCH).....	**4 050**	**-**	**-**	**-**	**1 350**	**2 700**	**450**
Zusammen	203 885	177 283	18 864	-	3 792	3 946	56 124
Zu 3. DKFZ							
3. Forschungs- und Entwicklungszentrum für Radiopharmazie (FER) (BAU).....	22 433	13 703	8 730	-	-	-	38 314
7. Translationale bildgeführte Therapie Unit (BESCH).....	5 953	3 253	-	-		2 700	6 262
Zusammen	28 386	16 956	8 730	-	-	2 700	44 576
Zu 4. FZJ							
1. Verfügungsgebäude für Büros u. virtuelle Labore (BAU).....	26 447	21 368	5 079	-	-	-	3 324
2. 7 Tesla MRT (BESCH).....	6 675	6 248	427	-	-	-	1 542

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 70 (Titelgruppe 70)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
6. Ausbau Hochtemperaturmaterial- labor (HML) (BAU)	7 130	6 285	-	-	845	-	5 676
9. Sanierung Telekommunikations- anlage u. Gebäudeverkabelung (BAU)	9 630	8 910	720	-	-	-	1 070
13. Ersatzneubau 03.13u und -v (BAU)	20 340	7 011	-	-	10 687	2 642	1 630
17. Helmholtz Energy Materials Gebäude (HEMCP + HEMF) + ELECTRA (BAU)	12 504	10 993	1 511	-		-	10 689
18. HOVER (BAU)	23 030	4 785	-	-		18 245	2 559
19. Neubau PET-Zentrum, Geb. 15.9 u. 15.16 (BAU).	22 950	21 892	-	-	1 058	-	2 550
20. Helmholtz Quantum Center (BAU) inkl. HNF Laborgebäude	57 807	15 723	4 257	-	15 439	22 388	6 423
35. Neubau Helmholtz-Institut Münster (BAU)	7 200	7 200	-	-	-	-	22 260
36. ER-C 2.0 (Phase 1) (BAU)	47 194	47 162	32	-	-	-	5 244
37. HPC Rechenzentrum Exascale (Geb. 16.8) (BAU)	24 035	22 505	1 530		-	-	58 796
38. Nutzung von Abwärme eines Exascale-Rechners (Bau)	13 473	7 713	2 610	-	1 350	1 800	1 497
39. JUNIQ Upgrade (BESCH)	22 500	16 200	-	-		6 300	2 500
40. Kernsanierung Geb. 15.29 (BAU)	33 030	-	-	-	900	32 130	3 585
41. Neues zentrales Management- und Diensystem (BESCH)	4 140	-	3 330	-	-	810	460
42. Teilsanierung Wasseranalytik (BAU)	14 130	-	450	-	630	13 050	1 556
44. Neubau einer Transformatorstation mit Netzersatzaggregat -Geb. 01.14 (BESCH)	**2 889**	**-**	**-**	**-**	**1 162**	**1 727**	**321**
45. Neubau einer Fertig-Transformatorstation - Geb. 16.23u (BESCH)	**2 970**	**-**	**-**	**-**	**1 350**	**1 620**	**330**
Zusammen	358 074	203 995	19 946	-	33 421	100 712	132 012
Zu 5. KIT							
5. Sanierung Trinkwassernetz (BAU)	12 780	2 700	-	-	3 150	6 930	1 420
6. Neubau Katalyseforschung (BAU)	68 121	20 447	8 793	-	15 951	22 930	7 569
12. LHC (BESCH)	2 687	2 687	-	-	-	-	299
13. HSS - Hochauflösende supraleitende Sensoren (BESCH)	3 153	3 038	115	-	-	-	350
14. INSIDE CLOUDS (BESCH)	4 005	4 005	-	-		-	445
16. c-START (BESCH)	11 842	6 489	2 234	-	1 151	1 968	1 316
21. KCOP (BAU/BESCH)	51 339	36 756	6 840	-	4 473	3 270	5 704
25. DeepStor (BESCH)	9 446	3 130	-	-	-	6 316	1 458
26. GeoLaB (BAU/BESCH)	26 237	4 230	-	-	2 700	19 307	17 915
27. Neubau Feuerwehr (Bau)	20 171	821	1 800	-	450	17 100	2 241
28. HOVER (BAU)	7 465	4 365	-	-	3 100	-	829
29. High Power Grid Lab (HPGL) (BESCH)	29 560	-	156	-	2 534	26 870	3 284
30. Modernisierung Wärmeversorgung (BESCH)	4 860	2 700	2 160	-	-	-	540
31. Kaltwassernetz (BAU)	13 944	1 890	1 890	-	1 704	8 460	1 549
32. TIER-Upgrade (BESCH)	**18 900**	**-**	**-**	**-**	**810**	**18 090**	**2 100**
Zusammen	284 510	93 258	23 988	-	36 023	131 241	47 019
Zu 6. GFZ							
5. GeoLaB (BESCH)	2 620	1 459	321	-	-	840	291
6. Energetische Sanierung Haus B-G (BESCH)	2 367	2 367	-	-	-	-	263
7. SAFAtor (BESCH)	13 752	450	450	-	2 349	10 503	1 528
8. Sanierung des Helmertturms (BESCH)	2 016	-	2 016	-	-	-	2 884
Zusammen	20 755	4 276	2 787	-	2 349	11 343	4 966
Zu 7. HEREON							
19. HPC Cluster Strand II (BESCH)	6 975	4 564	2 005	-	406	-	775
20. MUSE (BESCH)	6 525	2 585	1 435		608	1 897	725
21. HLRE-V (BESCH)	18 225	871	3 483	-	5 468	8 403	2 025

Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 70 (Titelgruppe 70)

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
22. Sanierung Gebäude (BAU)	9 900	-	454		900	8 546	1 100
23. Erweiterung GEMS Petra III (BESCH)	**4 320**	**-**	**-**	**-**	**1 800**	**2 520**	**480**
Zusammen	45 945	8 020	7 377	-	9 182	21 366	5 105
Zu 8. HMGU							
2. HPC Helmholtz Pioneer Campus (BAU)	31 986	31 079	907	-	-	-	23 554
10. CUBE (inkl. Enabling Technologies Center und Rechenzentrum) (BAU)	68 350	5 841	7 885	-	1 800	52 824	7 594
15. Blockheizkraftwerk (BAU)	6 946	4 274	-	-	-	2 672	772
17. Umbau und Sanierung Geb. 90 (BAU)	2 171	2 171	-	-		-	241
Zusammen	109 453	43 365	8 792	-	1 800	55 496	32 161
Zu 9. GSI							
1. FAIR (GSI-Zunkunftsprojekt) (BAU)	278 430	265 434	8 518	-	4 478	-	331 084
4. TGA- und Brandschutzsanierung (BAU)	20 393	20 393	-	-	-	-	2 265
8. Ertüchtigung des Laborgebäudes Schnelle Experimente (SE- Sanierung), Teil 1	14 879	12 000	2 010	-	-	869	1 143
10. FAIR Control Center (FCC) (BAU)	26 111	23 694	2 417	-	-	-	2 901
11. Sanierung der Energiezentrale (BAU)	8 006	8 006	-	-	-	-	890
13. UNILAC (BESCH)	23 047	10 260	-	-	-	12 787	2 561
14. Prototyp Kryomodul CW-Linearbeschleuniger (BESCH)	2 509	879	783	-	392	455	279
15. Neubau Container C36 (BESCH)	2 700	-	-	-	-	2 700	300
17. Pumpstation (BESCH)	2 700	2 700	-	-	-	-	300
18. Personenzugangssystem (BESCH)	6 862	3 603	2 721	-	-	538	762
19. Brandsanierung (1. Teilmaßnahme) (BAU)	**7 200**	**-**	**-**	**-**	**6 011**	**1 189**	**800**
Zusammen	392 837	346 969	16 449	-	10 881	18 538	343 285
Zu 10. HZB							
3. BESSY VSR (BESCH)	17 515	16 615	900	-	-	-	9 377
8. Verfügungsgebäude Adlershof 1. Bauabschnitt (BAU)	26 169	10 053	4 874	-	5 180	6 062	2 908
9. Technikum (BAU)	9 559	2 700	-	-		6 859	1 062
10. Versorgungstechnikgebäude VT2 (BAU)	10 796	3 225	3 150	-	2 643	1 778	1 199
1. BESSY II + (BESCH)	17 743	13 719	630	-	2 133	1 261	19 757
Zusammen	81 782	46 312	9 554	-	9 956	15 960	34 303
Zu 11. HZI							
1. Neubau CIIM, Hannover (BAU)	24 386	24 386	-	-		-	11 035
2. Sanierung Geb. A u. technische Anlagen (BAU)	10 717	9 817	900	-	-	-	1 191
Neubau Institut Greifswald (BAU)	11 500	11 500	-			-	26 500
3. Erweiterungsbau Translationale Wirkstoffforschung HIPS (BAU)	20 000	20 000	-	-		-	69 500
Zusammen	66 603	65 703	900	-	-	-	108 226
Zu 13. MDC							
3. Optical Imaging Center u. Neubau Kryoelektronenmikroskop (BAU)	26 081	14 922	7 806	-	3 353	-	8 586
5. Sanierung und Betriebsoptimierung Haus 84.1 (Tierhaus) (BAU)	9 099	3 020	-	-		6 079	2 185
6. Sanierung Haus 31.1 (BAU)	35 978	5 320	4 680	-	3 195	22 783	3 998
7. AI2M (BAU/BESCH)	27 702	-	108	-	-	27 594	3 078
8. Modernisierung Rechenzentrum 31.4 (BESCH)	**5 071**	**-**	**-**	**-**	**2 687**	**2 384**	**563**
Zusammen	103 931	23 262	12 594	-	9 235	58 840	18 410
Zu 14. UFZ							
2. Forschungsgebäude 7.3 N (Hochhaus) inkl. Erstausstattung (BAU)	38 022	36 276	1 082	-	664	-	4 225
3. GeoLaB (BAU/BESCH)	2 552	836	504	-	315	897	284

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 70 (Titelgruppe 70)

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1		2	3	4	5	6	7	8
4.	**BlauGrünRot@UFZ (Bau/Besch).....**	**2 756**	**-**	**-**	**-**	**1 304**	**1 452**	**306**
	Zusammen	43 330	37 112	1 586	-	2 283	2 349	4 815
	Zu 15. DZNE							
1.	Biorepository (Phase 2) inkl. Errichtung Gebäude, Bonn (BAU/BESCH).....	12 303	8 888	680	-	810	1 925	1 367
2.	Infrastrukturcampus Bonn-West (BAU).....	9 495	2 421	-	-	-	7 074	1 055
3.	DZNE - CTU (BAU).....	31 404	2 051	1 667	-	4 500	23 186	3 489
4.	**NeuroGenome Hub, Bonn (BESCH).....**	**5 850**	**-**	**-**	**-**	**4 270**	**1 580**	**650**
	Zusammen	59 052	13 360	2 347	-	9 580	33 765	6 561
	Zu 19. HZDR							
2.	Helmholtz International Beamline (HIB) (BESCH).	18 171	13 760	-	-		4 411	2 019
4.	Rechenzentrum (Geb. 260) (BAU).....	9 450	8 963	487	-	-	-	1 050
8.	HOVER (BAU).....	27 000	540	-	-	2 547	23 913	3 000
11.	Beschleuniger für AMS (BAU/BESCH).....	7 294	7 294	-	-	-	-	810
12.	Plasma FEL (BESCH).....	4 320	-	432	-	1 080	2 808	480
13.	AnTEM (BESCH).....	4 410	-	561	-	1 528	2 321	490
14.	CeRI² (BAU/BESCH).....	21 512	-	-	-	1 035	20 477	2 390
15.	**Ganzkörper-PET (BESCH).....**	**2 808**	**-**	**-**	**-**	**518**	**2 290**	**4 992**
16.	**Sanierung CASUS (BAU).....**	**26 460**	**-**	**-**	**-**	**-**	**26 460**	**2 940**
	Zusammen	121 425	30 557	1 480	-	6 708	82 680	18 171
	Zu 20. GEOMAR							
1.	Erweiterungsneubau mit Bohrkernlager und Parkhaus (BAU).....	126 337	126 337	-	-	-	-	14 037
2.	MUSE (BAU/BESCH).....	8 820	6 342	824	-	832	822	980
3.	SAFAtor (BESCH).....	13 140	-	2 250	-	2 880	8 010	1 460
	Zusammen	148 297	132 679	3 074	-	3 712	8 832	16 477

Die Differenz zum Titelansatz ergibt sich aus Baumaßnahmen mit einem Volumen < 6 Mio. und Beschaffungsmaßnahmen mit einem Volumen von < 1 Mio.

Die Prüfung der haushaltsbegründeten Unterlagen gem. § 24 BHO obliegt dem Zuwendungsgeber, durch den die Entsperrung der Mittel nach Prüfung der Bauunterlagen erfolgt.

Zu Spalte 3:
Darin enthalten sind nicht verausgabte Selbstbewirtschaftungsmittel.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 229 886 T€.

Im Ist 2025 sind 10 614 T€ aus Kap. 6002 Tit. 893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen - enthalten.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

894 72 -164	Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH) - Investitionen	6 750	6 750	6 750

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 72.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 70				
894 73 -165	Deutsches Herzzentrum an der Charité (DHZC) - Investitionen	22 000	22 000	17 000

Erläuterungen:

Zuschuss zur Errichtung eines Deutschen Herzzentrums an der Charité (DHZC) - Überführung aus Einzelplan 15.

Der Zuschuss wird im Wege der Festbetragsfinanzierung durch den Bund gewährt.

Mit dem DHZC soll die internationale Spitzenstellung in der Herz-Kreislaufmedizin im Bereich der Forschung, Krankenversorgung und Lehre weiter ausgebaut und langfristig gesichert werden. Dabei sollen die Möglichkeiten und Netzwerke einer international renommierten Einrichtung, vereint mit der exzellenten Expertise in allen Bereichen der Herzchirurgie, neue Wege in der Behandlung und Erforschung von Herzkrankheiten eröffnet werden. Nur in einem fachübergreifenden, überregionalen und internationalem Herzzentrum können hochspezialisierte Teams eingesetzt werden, die über hohe Fallzahlen auch über eine entsprechende Routine und damit Behandlungssicherheit verfügen.

Mit dem Vorhaben soll ein Leuchtturmprojekt und Innovationstreiber im Rahmen der Digitalisierungsstrategie durch die Möglichkeiten moderner IT zur Verschmelzung von Prävention, Therapie und Nachsorge geschaffen werden.

Für den geplanten gesamten Neubau DHZC am Charité Campus Virchow-Klinikum in unmittelbarer Nähe zu dessen klinischen und wissenschaftlichen Einrichtungen rechnet das Land Berlin mit einer Baukostensumme von 521 Mio. €. Der Bund beteiligt sich hieran im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 100 Mio. €.

Titelgruppe 90

Tgr. 90	Großforschungszentren sächsische Lausitz und Mitteldeutsches Revier, KI-Kompetenzzentren und Strukturstärkung	(50 000)	(50 000)	
685 91 -133	KI-Kompetenzzentren - Betrieb	49 000	49 300	64 666

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 05.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Technische Universität Berlin als kHS für BIFOLD - Berlin Institute for the Foundations of Learning and Data..... *- aus Kap. 3004 Tit. 685 91*	50,00	50,00	11 000	11 000	17 539
2. Ludwig-Maximilians-Universität München als kHS für MCML - Munich Center for Machine Learning..... *- aus Kap. 3004 Tit. 685 91*	50,00	50,00	9 800	9 805	9 810
3. Technische Universität Dortmund als kHS für Lamarr - Institut für Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz..... *- aus Kap. 3004 Tit. 685 91*	50,00	50,00	9 790	9 785	13 791

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 91 (Titelgruppe 90)

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
4. Technische Universität Dresden als kHS für ScaDS. AI - Center for Scalable Data Analytics and Artificial Intelligence	50,00	50,00	9 600	9 600	13 759
- aus Kap. 3004 Tit. 685 91			*9 600*	*9 600*	*13 759*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 91			-	-	-
5. Eberhard Karls Universität Tübingen als kHS für das Tübingen AI Center	50,00	50,00	9 810	9 810	13 047
- aus Kap. 3004 Tit. 685 91			*8 810*	*9 110*	*9 767*
- aus Kap. 3004 Tit. 894 91			*1 000*	*700*	*3 280*
Zusammen			50 000	50 000	67 946
- Summe Tit. 685 91			*49 000*	*49 300*	*64 666*
- Summe Tit. 894 91			*1 000*	*700*	*3 280*

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 4. und 5. siehe Anlage zum Kapitel 3004.

Der Bund hat mit den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen auf Grundlage von Artikel 91b Absatz 1 Grundgesetz am 3. März 2021 eine Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung von KI-Kompetenzzentren geschlossen. Die Zentren werden vom Bund und dem jeweiligen Sitzland im Verhältnis 50:50 finanziell gefördert. Alleiniger Zuwendungsgeber ist der Bund. Die Länder erbringen ihren Finanzierungsanteil in Form einer Zuweisung an den Bund und/oder in Form von In-Kind-Leistungen (Personal- und Infrastrukturausgaben, die aus der Grundfinanzierung der jeweiligen Universität aufgebracht werden).

Die koordinierenden Hochschulen sind im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung ermächtigt, Mittel an die jeweiligen Zentrenpartner im Wege der Projektförderung weiterzuleiten.

685 92 -164 Großforschungszentrum in der sächsischen Lausitz: Deutsches Zentrum für Astrophysik gGmbH (DZA) Betrieb -

Erläuterungen:

Das am 14. August 2020 als Teil des Strukturstärkungsgesetzes (StStG) in Kraft getretene Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) sieht in § 17 Nr. 29 die Gründung je eines neuen institutionell geförderten Großforschungszentrums nach Helmholtz oder vergleichbaren Bedingungen in der sächsischen Lausitz und im mitteldeutschen Revier“ vor.

Am 29. September 2022 wurde im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens neben dem CTC das DZA ausgewählt. Gefördert werden der Betrieb der 2025 gegründeten gGmbH sowie die für den weiteren Auf- und Ausbau notwendigen Maßnahmen. Die Haushaltsmittel werden in Höhe von rd. 33 116 T€ über die Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem InvKG Kap. 6002 Tit. 893 48 bereitgestellt.

Bis 2026 wurde das DZA im Rahmen einer Projektförderung aufgebaut.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen	266

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3004 Tit. 685 90	-	16 485

685 93 -164 Großforschungszentrum im Mitteldeutschen Revier: Center for the Transformation of Chemistry gGmbH (CTC) - Betrieb -

Erläuterungen:

Das am 14. August 2020 als Teil des Strukturstärkungsgesetzes (StStG) in Kraft getretene Infrastrukturgesetz Kohleregionen (InvKG) sieht in § 17 Nr. 29 die

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 93 (Titelgruppe 90)

„Gründung je eines neuen institutionell geförderten Großforschungszentrums nach Helmholtz oder vergleichbaren Bedingungen in der sächsischen Lausitz und im mitteldeutschen Revier “vor.

Am 29. September 2022 wurde im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens neben dem DZA das CTC ausgewählt. Gefördert werden der Betrieb der 2025 gegründeten gGmbH sowie die für den weiteren Auf- und Ausbau notwendigen Maßnahmen. Die Haushaltsmittel werden in Höhe von rd. 28 140 T€ über die Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem InvKG Kap. 6002 Tit. 893 48 bereitgestellt.

Bis 2026 wurde das CTC im Rahmen einer Projektförderung aufgebaut.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerleistungen.....	37

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3004 Tit. 685 90	-	7 834

894 91 -133	KI-Kompetenzzentren - Investitionen	1 000	700	3 280

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 05.

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 91.

894 92 -164	Großforschungszentrum in der sächsischen Lausitz: Deutsches Zentrum für Astrophysik gGmbH (DZA) Investitionen	-		

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel werden in Höhe von rd. 29 718 T€ über die Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem InvKG Kap. 6002 Tit. 893 48 bereitgestellt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3004 Tit. 894 90	-	-

894 93 -164	Großforschungszentrum im Mitteldeutschen Revier: Center for the Transformation of Chemistry gGmbH (CTC) - Investitionen	-		

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel werden in Höhe von rd. 8 128 T€ über die Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem InvKG Kap. 6002 Tit. 893 48 bereitgestellt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3004 Tit. 894 90	-	-

3004 Forschung für Innovationen, Hightech Agenda Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
685 90 -164	Konzeption und Aufbau von Großforschungszentren in der sächsischen Lausitz und im mitteldeutschen Revier		-	24 319
894 90 -164	Konzeption und Aufbau von Großforschungszentren in der sächsischen Lausitz und im mitteldeutschen Revier		-	-
971 01 -880	Globale Mehrausgabe Raumfahrt		-	-

Anlage zu Kapitel 3004 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 60		**Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München**
685 60		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
Tgr. 70		**Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) und Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)**
685 70	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	4.0.11	Heinz Maier-Leibnitz Zentrum (MLZ)
	5.	Zweckgebundene Zuweisung an das Land Baden-Württemberg für das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
	6.	Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum - GFZ, Potsdam
	7.	Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH (HEREON)
	8.	Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH (HMGU), Neuherberg bei München
	9.	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt
	10.	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB), Berlin
	11.	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig
	13.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) KdöR, Berlin-Buch
	14.	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Leipzig
	15.	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Bonn
	19.	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)
	20.	Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)
	21.	Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit CISPA gGmbH, Saarbrücken
685 72		Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)
Tgr. 90		**Großforschungszentren sächsische Lausitz und Mitteldeutsches Revier, KI-Kompetenzzentren und Strukturstärkung**
685 91	1.	Technische Universität Berlin als kHS für BIFOLD - Berlin Institute for the Foundations of Learning and Data
	2.	Ludwig-Maximilians-Universität München als kHS für MCML - Munich Center for Machine Learning
	3.	Technische Universität Dortmund als kHS für Lamarr - Institut für Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz
	4.	Technische Universität Dresden als kHS für ScaDS. AI - Center for Scalable Data Analytics and Artificial Intelligence
	5.	Eberhard Karls Universität Tübingen als kHS für das Tübingen AI Center

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 60 Tit. 685 60

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**3 312 385**	**3 166 512**	**3 177 871**
1.1 Personalausgaben	1 903 493	1 824 275	1 835 362
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	778 168	695 148	843 913
1.3 Ausgaben für Investitionen	616 224	635 089	482 449
1.4 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	14 500	12 000	16 147
2. Finanzierung der Ausgaben	**3 312 385**	**3 166 511**	**3 177 870**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 130 308	2 053 452	2 359 867
2.2 Zuwendungen von Ländern	149 389	144 747	197 362
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-357 000
2.4 Zuwendung des Bundes	**1 032 688**	**968 312**	**977 641**
aus Kap. 1404 Tit. 685 21	*96 200*	*82 300*	*81 020*
aus Kap. 1404 Tit. 894 21	*32 100*	*31 900*	*36 664*
aus Kap. 3004 Tit. 685 60	*590 978*	*543 942*	*560 620*
aus Kap. 3004 Tit. 894 60	*296 150*	*295 670*	*299 337*
aus Kap. 6002 Tit. 893 48	*17 260*	*14 500*	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	496 207	510 759	443 083

Summendifferenzen sind durch Rundungen möglich.
Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 385 000 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 385 000 T€ Bund) aus 2024 und 756 567 T€ Einnahmen aus weiteren Förderungen öffentlicher Stellen enthalten.
Zu 2.3: davon 357 000 T€ Bund (davon rd. 85 000 T€ Sondertatbestände der FhG)
Zu Projektförderung: Finanzierung durch BMFTR

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**182 419**	**183 705**	**194 778**
1.1 Personalausgaben	88 748	86 309	84 925
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	70 556	73 061	80 108
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 901	2 908	2 300
1.4 Ausgaben für Investitionen	20 214	21 427	27 445
2. Finanzierung der Ausgaben	**182 419**	**183 705**	**194 778**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	100	100	32 888
2.2 Zuwendungen von Ländern	17 054	16 556	16 356
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-22 960
2.4 Zuwendung des Bundes	**165 265**	**167 049**	**168 494**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*146 973*	*147 631*	*145 767*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*18 292*	*19 418*	*22 727*
nachrichtlich: **Projektförderung**	497 000	68 033	22 933

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 21 429 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 16 207 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 19 530 T€ Bund
Zu nachrichtlich: Projektförderung des BMFTR: inkl. 489 000 T€ für den Bau des Forschungsschiffes Polarstern II

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

2. Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**395 390**	**398 973**	**375 622**
1.1 Personalausgaben	200 716	201 785	185 087
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	59 438	35 126	32 256
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 756	5 763	5 774
1.4 Ausgaben für Investitionen	41 380	69 149	50 323
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	88 100	87 150	102 182
2. Finanzierung der Ausgaben	**395 390**	**398 973**	**375 622**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	200	12 501	30 000
2.2 Zuwendungen von Ländern	34 894	53 900	33 298
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-30 000
2.4 Zuwendung des Bundes	**360 296**	**332 572**	**342 324**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*323 000*	*286 600*	*292 910*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*37 296*	*45 972*	*49 414*
nachrichtlich: **Projektförderung**	45 522	45 236	30 968

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 30 000 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 24 220 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 27 421 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**464 710**	**468 031**	**501 275**
1.1 Personalausgaben	222 218	206 201	210 109
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	189 248	192 627	233 550
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 678	7 609	6 374
1.4 Ausgaben für Investitionen	45 566	61 594	51 242
2. Finanzierung der Ausgaben	**464 710**	**468 031**	**501 275**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	148 444	145 460	230 918
2.2 Zuwendungen von Ländern	32 691	37 233	34 930
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-35 754
2.4 Zuwendung des Bundes	**283 575**	**285 338**	**271 181**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*250 851*	*241 041*	*232 188*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*32 724*	*44 297*	*38 993*
nachrichtlich: **Projektförderung**	11 500	11 000	12 725

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 29 787 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 20 365 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 24 213 T€ Bund.

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

4. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**521 950**	**509 887**	**498 495**
1.1 Personalausgaben	355 591	327 872	313 257
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	36 320	57 420	56 603
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 974	6 973	7 000
1.4 Ausgaben für Investitionen	89 617	84 174	80 504
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	33 448	33 448	41 131
2. Finanzierung der Ausgaben	**521 950**	**509 887**	**498 495**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	500	400	157 347
2.2 Zuwendungen von Ländern	48 926	45 507	43 143
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-151 232
2.4 Zuwendung des Bundes	**472 524**	**463 980**	**449 237**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*374 010*	*370 269*	*375 963*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*70 057*	*56 190*	*73 274*
aus Kap. 6002 Tit. 893 48	*28 457*	*37 521*	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	95 424	118 412	103 299

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 156 947 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 148 382 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 143 020 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

4.0.11 Heinz Maier-Leibnitz Zentrum (MLZ)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**14 110**	**14 110**	**14 198**
1.1 Personalausgaben	4 300	4 300	4 384
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 350	7 350	7 686
1.3 Ausgaben für Investitionen	2 460	2 460	2 128
2. Finanzierung der Ausgaben	**14 110**	**14 110**	**14 198**
2.1 Zuwendungen von Ländern	3 350	3 350	3 438
2.2 Zuwendungen von übergeordneten ZE	10 760	10 760	10 760
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*10 760*	*10 760*	*10 760*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	-	-	-
aus Kap. 6002 Tit. 893 48	-	-	-

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

5. Zweckgebundene Zuweisung an das Land Baden-Württemberg für das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**410 909**	**397 446**	**410 744**
1.1 Personalausgaben	245 000	245 000	235 000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	89 286	84 019	95 785
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 864	5 865	5 890
1.4 Ausgaben für Investitionen	70 759	62 562	74 069
2. Finanzierung der Ausgaben	**410 909**	**397 446**	**410 744**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 500	2 500	45 281
2.2 Zuwendungen von Ländern	39 348	37 995	38 490
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-43 658
2.4 Zuwendung des Bundes	**369 061**	**356 951**	**370 631**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*306 277*	*301 472*	*303 577*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*62 784*	*55 479*	*67 054*
nachrichtlich: **Projektförderung**	25 000	15 000	15 000

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 77 326 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 66 700 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 40 350 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

6. Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum - GFZ, Potsdam

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**87 386**	**83 374**	**83 825**
1.1 Personalausgaben	65 263	65 061	65 313
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 283	6 787	8 771
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 100	1 093	1 174
1.4 Ausgaben für Investitionen	12 740	10 433	8 567
2. Finanzierung der Ausgaben	**87 386**	**83 374**	**83 825**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	200	200	5 700
2.2 Zuwendungen von Ländern	8 405	7 898	7 760
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-4 710
2.4 Zuwendung des Bundes	**78 781**	**75 276**	**75 075**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*67 272*	*65 828*	*65 628*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*11 509*	*9 448*	*9 447*
nachrichtlich: **Projektförderung**	6 500	6 500	6 200

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 13 672 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 12 122 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 3 970 T€ Bund.

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

7. Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH (HEREON)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**149 759**	**141 848**	**124 923**
1.1 Personalausgaben	71 249	67 250	66 846
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	46 470	45 159	27 568
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 028	11 029	5 669
1.4 Ausgaben für Investitionen	22 012	18 410	24 840
2. Finanzierung der Ausgaben	**149 759**	**141 848**	**124 923**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	100	100	8 053
2.2 Zuwendungen von Ländern	14 413	13 462	12 814
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-19 995
2.4 Zuwendung des Bundes	**135 246**	**128 286**	**124 051**
aus Kap. 3004 Tit. 685 01	*16 359*	*14 238*	*13 608*
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*97 044*	*95 768*	*89 192*
aus Kap. 3004 Tit. 685 80	-	-	-
aus Kap. 3004 Tit. 685 81	-	-	-
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*19 590*	*15 841*	*19 774*
aus Kap. 3010 Tit. 685 01	*2 253*	*2 439*	*1 477*
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 000	4 500	10 863

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 8 014 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 6 164 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 18 108 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

8. Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH (HMGU), Neuherberg bei München

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**272 781**	**263 306**	**279 377**
1.1 Personalausgaben	118 854	115 796	125 789
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	61 959	59 644	84 198
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 000	2 772	3 050
1.4 Ausgaben für Investitionen	38 314	35 291	17 412
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	50 654	49 803	48 928
2. Finanzierung der Ausgaben	**272 781**	**263 306**	**279 377**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 300	1 300	44 520
2.2 Zuwendungen von Ländern	34 457	32 865	28 957
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-27 223
2.4 Zuwendung des Bundes	**237 024**	**229 141**	**233 123**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*202 286*	*196 559*	*204 069*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*34 738*	*32 582*	*29 054*
nachrichtlich: **Projektförderung**	11 600	11 438	12 489

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 35 055 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 34 284 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.2: Im Soll 2027 sind 8 401 T€ Zuweisung der Länder an den Bund enthalten.
Zu 2.3: davon 27 223 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

9. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**266 944**	**253 184**	**230 043**
1.1 Personalausgaben	154 447	143 260	117 246
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	40 327	57 405	32 133
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	180	179	181
1.4 Ausgaben für Investitionen	71 990	52 340	80 483
2. Finanzierung der Ausgaben	**266 944**	**253 184**	**230 043**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	22 571	15	53 132
2.2 Zuwendungen von Ländern	24 001	23 939	20 139
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-53 117
2.4 Zuwendung des Bundes	**220 372**	**229 230**	**209 889**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*155 673*	*182 110*	*135 625*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*64 699*	*47 120*	*74 264*
nachrichtlich: **Projektförderung**	29 000	18 250	2 315

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 37 626 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 37 400 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 53 117 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

10. Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**182 724**	**169 159**	**180 223**
1.1 Personalausgaben	102 521	84 766	97 169
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	35 525	44 603	47 821
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 099	3 148	10 424
1.4 Ausgaben für Investitionen	41 579	36 642	24 809
2. Finanzierung der Ausgaben	**182 724**	**169 159**	**180 223**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	150	75	21 172
2.2 Zuwendungen von Ländern	17 500	16 391	18 440
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-3 210
2.4 Zuwendung des Bundes	**165 074**	**152 693**	**143 821**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*126 244*	*118 766*	*118 394*
aus Kap. 3004 Tit. 685 81	-	-	-
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*38 245*	*33 293*	*24 928*
aus Kap. 3010 Tit. 685 01	*585*	*634*	*499*
nachrichtlich: **Projektförderung**	9 361	6 186	18 368

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 21 067 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 18 035 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 2 223 T€ Bund.

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

11. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI), Braunschweig

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**171 551**	**168 603**	**163 306**
1.1 Personalausgaben	47 038	50 358	52 086
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	33 385	24 299	31 513
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	955	956	925
1.4 Ausgaben für Investitionen	47 961	50 177	36 715
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	42 212	42 813	42 067
2. Finanzierung der Ausgaben	**171 551**	**168 603**	**163 306**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	500	18 240
2.2 Zuwendungen von Ländern	52 524	52 224	25 648
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-9 700
2.4 Zuwendung des Bundes	**119 027**	**115 879**	**129 118**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*111 787*	*106 731*	*109 917*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*7 240*	*9 148*	*19 201*
nachrichtlich: **Projektförderung**	9 600	3 500	9 560

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 10 400 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 10 400 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 9 700 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

13. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) KdöR, Berlin-Buch

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**187 655**	**183 463**	**179 471**
1.1 Personalausgaben	75 539	75 611	72 254
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	36 422	29 160	33 524
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 346	7 553	7 336
1.4 Ausgaben für Investitionen	20 432	24 708	21 740
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	47 916	46 431	44 617
2. Finanzierung der Ausgaben	**187 655**	**183 463**	**179 471**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 760	8 570	44 760
2.2 Zuwendungen von Ländern	18 548	18 166	11 799
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-32 083
2.4 Zuwendung des Bundes	**159 347**	**156 727**	**154 995**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*140 553*	*133 838*	*137 191*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*18 794*	*22 889*	*17 804*
nachrichtlich: **Projektförderung**	2 100	4 000	2 100

Summendifferenzen sind durch Rundungen möglich.
Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 32 479 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 29 973 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.2: Im Soll 2027 sind 5 042 T€ Zuweisung der Länder an den Bund enthalten.
Zu 2.4: davon 31 853 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

14. Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Leipzig

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**89 950**	**88 130**	**89 877**
1.1 Personalausgaben	65 183	63 945	65 408
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 786	14 161	7 981
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 286	1 346	1 259
1.4 Ausgaben für Investitionen	8 695	8 678	13 251
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	1 978
2. Finanzierung der Ausgaben	**89 950**	**88 130**	**89 877**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	40	40	19 649
2.2 Zuwendungen von Ländern	8 725	8 396	8 034
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-15 726
2.4 Zuwendung des Bundes	**81 185**	**79 694**	**77 920**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*73 309*	*71 818*	*68 212*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*7 876*	*7 876*	*9 708*
aus Kap. 6099 Tit. 683 11	-	-	-
nachrichtlich: **Projektförderung**	7 800	7 800	8 258

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 19 623 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 17 634 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 13 910 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

15. Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**113 417**	**107 748**	**105 019**
1.1 Personalausgaben	59 900	58 500	59 505
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	35 442	33 245	34 853
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 458	1 372	1 080
1.4 Ausgaben für Investitionen	16 617	14 631	9 581
2. Finanzierung der Ausgaben	**113 417**	**107 748**	**105 019**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 500	6 500	25 152
2.2 Zuwendungen von Ländern	10 281	9 578	9 253
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-19 505
2.4 Zuwendung des Bundes	**96 636**	**91 670**	**90 119**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*81 584*	*78 373*	*81 017*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*15 052*	*13 297*	*9 102*
nachrichtlich: **Projektförderung**	4 000	5 000	2 660

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 21 915 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 21 750 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 19 060 T€ Bund.

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

19. Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**157 735**	**139 284**	**172 634**
1.1	Personalausgaben	84 451	79 681	84 435
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	49 310	38 240	59 022
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 919	1 922	1 521
1.4	Ausgaben für Investitionen	22 055	19 441	27 656
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**157 735**	**139 284**	**172 634**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	14 300	3 300	46 742
2.2	Zuwendungen von Ländern	13 595	12 617	13 159
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-16 171
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**129 840**	**123 367**	**128 904**
	aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*101 722*	*98 165*	*104 655*
	aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*18 533*	*16 326*	*24 249*
	aus Kap. 6002 Tit. 893 48	*9 585*	*8 876*	-
nachrichtlich: **Projektförderung**		11 917	11 213	6 287

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 19 292 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 17 238 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 13 971 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

20. Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)

Wirtschaftsplan		Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**	**75 356**	**71 962**	**71 285**
1.1	Personalausgaben	41 748	41 339	31 773
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 126	19 046	30 477
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	942	939	735
1.4	Ausgaben für Investitionen	11 290	10 288	7 971
1.5	Besondere Finanzierungsausgaben	250	350	329
2.	**Finanzierung der Ausgaben**	**75 356**	**71 962**	**71 285**
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	11 861
2.2	Zuwendungen von Ländern	7 437	7 082	6 654
2.3	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-9 504
2.4	**Zuwendung des Bundes**	**67 919**	**64 880**	**62 274**
	aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*57 757*	*55 620*	*54 542*
	aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*10 162*	*9 260*	*7 732*
nachrichtlich: **Projektförderung**		5 343	9 547	10 925

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 11 861 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 10 583 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 8 554 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

21. Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit CISPA gGmbH, Saarbrücken

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**62 610**	**62 621**	**57 363**
1.1 Personalausgaben	46 107	46 107	41 643
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 341	13 517	10 638
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	671	500
1.4 Ausgaben für Investitionen	2 162	2 326	4 582
2. Finanzierung der Ausgaben	**62 610**	**62 621**	**57 363**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	15 408
2.2 Zuwendungen von Ländern	6 261	6 262	6 013
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-18 170
2.4 Zuwendung des Bundes	**56 349**	**56 359**	**54 112**
aus Kap. 3004 Tit. 685 70	*54 403*	*54 266*	*50 814*
aus Kap. 3004 Tit. 894 70	*1 946*	*2 093*	*3 298*
nachrichtlich: **Projektförderung**	5 592	5 633	4 134

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 12 431 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel (davon 11 190 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 16 200 T€ Bund.

Zu Tgr. 70 Tit. 685 72

Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**90 170**	**110 244**	**112 471**
1.1 Personalausgaben	45 134	41 700	47 601
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	37 536	61 044	56 616
1.3 Ausgaben für Investitionen	7 500	7 500	8 254
2. Finanzierung der Ausgaben	**90 170**	**110 244**	**112 471**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10 370	6 000	55 495
2.2 Zuwendungen von Ländern	7 800	10 244	8 950
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-35 974
2.4 Zuwendung des Bundes	**72 000**	**94 000**	**84 000**
aus Kap. 3004 Tit. 685 72	*65 250*	*87 250*	*77 250*
aus Kap. 3004 Tit. 894 72	*6 750*	*6 750*	*6 750*
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	-	5 850

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind T€ 32 849 (davon 32 849 T€ Bund) aus 2024 enthalten.
Zu 2.3: davon 35 974 T€ Bund.

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 90 Tit. 685 91

1. Technische Universität Berlin als kHS für BIFOLD - Berlin Institute for the Foundations of Learning and Data

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**22 000**	**22 000**	**21 539**
1.1 Personalausgaben	16 677	16 036	12 415
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 011	1 348	2 647
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	2 275	2 275	3 513
1.4 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	1 037	2 341	2 964
2. Finanzierung der Ausgaben	**22 000**	**22 000**	**21 539**
2.1 Zuwendungen von Ländern	11 000	11 000	4 000
2.2 Zuwendung des Bundes	**11 000**	**11 000**	**17 539**
aus Kap. 3004 Tit. 685 91	*11 000*	*11 000*	*17 539*

zu 2.1: Im Soll 2027 sind 4 000 T€ In-Kind-Leistungen des Landes enthalten, im Soll 2026 4 000 T€ und im Ist 2025 4 000 T€.
zu 2.2: Im Ist 2025 sind 7 000 T€ Zuweisung des Landes an den Bund enthalten.

Zu Tgr. 90 Tit. 685 91

2. Ludwig-Maximilians-Universität München als kHS für MCML - Munich Center for Machine Learning

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**15 062**	**15 070**	**15 699**
1.1 Personalausgaben	7 901	7 907	8 648
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	530	530	412
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	2 091	2 093	2 265
1.4 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	4 540	4 540	4 374
2. Finanzierung der Ausgaben	**15 062**	**15 070**	**15 699**
2.1 Zuwendungen von Ländern	5 262	5 265	5 889
2.2 Zuwendung des Bundes	**9 800**	**9 805**	**9 810**
aus Kap. 3004 Tit. 685 91	*9 800*	*9 805*	*9 810*

zu 2.1: Im Soll 2027 sind 5 262 T€ In-Kind-Leistungen des Landes enthalten, im Soll 2026 5 265 T€ und im Ist 2025 5 889 T€.

Zu Tgr. 90 Tit. 685 91

3. Technische Universität Dortmund als kHS für Lamarr - Institut für Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**17 133**	**17 139**	**16 380**
1.1 Personalausgaben	5 303	4 972	4 836
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	308	651	214
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	1 683	1 682	1 496
1.4 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	9 839	9 834	9 834
2. Finanzierung der Ausgaben	**17 133**	**17 139**	**16 380**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	15	-
2.2 Zuwendungen von Ländern	7 343	7 339	2 589
2.3 Zuwendung des Bundes	**9 790**	**9 785**	**13 791**
aus Kap. 3004 Tit. 685 91	*9 790*	*9 785*	*13 791*

zu 2.2: Im Soll 2027 sind 2 448 T€ In-Kind-Leistungen des Landes enthalten, im Soll 2026 2 446 T€ und im Ist 2025 2 589 T€.
zu 2.3: Im Ist 2025 sind 4 450 T€ Zuweisung des Landes an den Bund enthalten.

Zu Tgr. 90 Tit. 685 91

4. Technische Universität Dresden als kHS für ScaDS. AI - Center for Scalable Data Analytics and Artificial Intelligence

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**16 900**	**16 900**	**16 076**
1.1 Personalausgaben	8 654	8 666	8 178
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	415	403	899
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	531	531	506
1.4 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	7 300	7 300	6 493
2. Finanzierung der Ausgaben	**16 900**	**16 900**	**16 076**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	17
2.2 Zuwendungen von Ländern	7 300	7 300	2 300
2.3 Zuwendung des Bundes	**9 600**	**9 600**	**13 759**
aus Kap. 3004 Tit. 685 91	*9 600*	*9 600*	*13 759*
aus Kap. 3004 Tit. 894 91	-	-	-

zu 2.2: Im Soll 2027 sind 2 300 T€ In-Kind-Leistungen des Landes enthalten, im Soll 2026 2 300 T€ und im Ist 2025 2 300 T€.
zu 2.3: Im Ist 2025 sind 4 580 T€ Zuweisung des Landes an den Bund enthalten.

3004 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 90 Tit. 685 91

5. Eberhard Karls Universität Tübingen als kHS für das Tübingen AI Center

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**19 620**	**19 620**	**18 847**
1.1 Personalausgaben	9 818	9 673	8 004
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	745	1 281	1 157
1.3 Ausgaben für Investitionen	2 000	1 400	3 280
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	2 457	2 666	2 174
1.5 Zuwendungen an nachgeordnete ZE	4 600	4 600	4 232
2. Finanzierung der Ausgaben	**19 620**	**19 620**	**18 847**
2.1 Zuwendungen von Ländern	9 810	9 810	5 800
2.2 Zuwendung des Bundes	**9 810**	**9 810**	**13 047**
aus Kap. 3004 Tit. 685 91	*8 810*	*9 110*	*9 767*
aus Kap. 3004 Tit. 894 91	*1 000*	*700*	*3 280*

zu 2.2: Im Soll 2027 sind 5 810 T€ In-Kind-Leistungen des Landes enthalten, im Soll 2026 5 800 T€ und im Ist 2025 5 800 T€.
zu 2.3: Im Ist 2025 sind 3 624 T€ Zuweisung des Landes an den Bund enthalten.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Im Mittelpunkt dieses Kapitels stehen die **Raumfahrt** sowie die Innovationsförderung und Entwicklung neuer Technologien.

Dazu zählen u. a. Deutschlands Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris mit rund 1 Mrd. Euro, der Betrieb des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) mit rund 597 Mio. Euro sowie das Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperationen und dessen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit rund 320 Mio. Euro.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **Raumfahrt** ist von zentraler Bedeutung für Wirtschaft, Gesellschaft und Sicherheit. Sie ist ein wichtiger Innovationstreiber bei der Entstehung von Zukunftstechnologien. Das Ziel der Bundesregierung ist es, die deutschen Spitzenpositionen in Weltraumforschung und -technologie auf internationaler Ebene sowie auf nationaler Ebene beizubehalten bzw. auszubauen und somit die Wettbewerbsfähigkeit, Wertschöpfung und technologische Souveränität zu stärken. Die deutsche Beteiligung an Programmen der ESA und die nationale Raumfahrtförderung sind dabei eng verzahnt.

Die veranschlagten Mittel zahlen insbesondere auf SDG 7, 8, 9, 11, 12, 13, 16 sowie auf SDG 17 ein.

Überblick zum Kapitel 3005	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	950 292	-	+950 292		-
Ausgaben für Investitionen	1 291 262	-	+1 291 262		-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	2 241 554	-	+2 241 554		-
davon nicht flexibilisiert	2 241 554	-	+2 241 554		-
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	311 705				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	82 400				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	90 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	82 460				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	44 230				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	12 615				

3005 Raumfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
332 01 -750	Zuweisungen für den Baukostenzuschuss an Deutsche Raumfahrtausstellung e. V. zur Kapazitätserweiterung	-		
	Haushaltsvermerk: **Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 10.**			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-		
	Ausgaben			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-		
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Raumfahrt	(1 545 628)		(-)
683 10 -165	Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperation - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	320 341		

Verpflichtungsermächtigung..... 217 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 52 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 33 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 12 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 60 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 10.**
3. **Die Erläuterungen zu Nr. 6 sind verbindlich.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Anwendung		
1.1 Erdbeobachtung.....	20 650	21 800
1.2 Kommunikation.....	13 100	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 10 (Titelgruppe 10)

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1.3 Navigation	10 800	-
Zusammen 1	44 550	22 000
2. Wissenschaft		
2.1 Erforschung des Weltraums	30 600	20 100
2.2 Forschung und Exploration	21 950	7 300
Zusammen 2	52 550	27 400
3. Infrastruktur		
3.1 Raumtransport	12 000	-
3.2 Weltraumlage	2 200	4 700
Zusammen 3	14 200	4 700
4. Technik für Raumfahrtsysteme und übrige Aktivitäten	154 941	
Zusammen	266 241	54 100

5. Das Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperation (RIKo) steht in enger Wechselwirkung zum Programm der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und begleitet die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und internationalen Partnerländern im Bereich der Raumfahrt. Es umfasst innerhalb der genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der ESA-Vorhaben, Aktivitäten zur sicherheitsrelevanten Raumfahrt sowie Projekte und Missionen in bi- und multilateraler europäischer und internationaler Zusammenarbeit. Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele (auch im Zusammenhang mit UN- und EU-Programmen) sowie zu den Themen Outreach und Wissenstransfer und begleitende Managementaktivitäten. Die Deutsche Raumfahrtagentur im DLR nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands in Raumfahrtangelegenheiten gegenüber internationalen Organisationen wahr. In diesem Rahmen werden auch Ausgaben zur Stärkung des deutschen Personalanteils in internationalen Organisationen mit Raumfahrtbezug geleistet. Zusätzlich werden Personal, Sach- und Investitionsmittel für das gemeinsam mit dem Bundesministerium der Verteidigung betriebene Weltraumlagezentrum eingesetzt.

   Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Förderung von Projekten, Projektnebenkosten, einschließlich Projektträgerkosten, der Evaluation und wissenschaftlichen Begleitforschung, Untersuchungen, Gutachten und sonstigen Aufträge an Dritte, Modellvorhaben, Fachinformationen und Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden.

6. Mindestens 10 000 T€ des Ansatzes sind für die Komponenteninitiative zweckgebunden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Bezeichnung	1 000 €
Projektträgerkosten	64 700
Gutachten	100
Fachtagungen	100

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 683 90	282 058	-

683 11 -195 Erweiterung und Betrieb des Raumfahrttestzentrums bei der Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG) — 23 019

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3005 Raumfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 11 (Titelgruppe 10)

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Projektadministration geleistet werden.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 49 265 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 683 91	23 041	-

683 12 -750 Zuschüsse an Unternehmen und Start-Ups für die Entwicklung und den Bau von Microlaunchern für Satelliten — -

Erläuterungen:

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 683 92	-	-

685 11 -692 Nationales Programm zur Förderung von Galileo PRS (Public Regulated Service) — 6 150

Verpflichtungsermächtigung..... 4 705 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 460 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 230 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 615 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen des nationalen Programms zur Förderung von Galileo PRS den Zuwendungsempfängern PRS-Empfänger gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.**

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden Forschung und Entwicklung von Nutzungsmöglichkeiten des verschlüsselten Navigationssignals (Public Regulated Service) des europäischen Satellitennavigationssystems Galileo sowie Entwicklung, Testung und Lagerung von PRS-Empfangstechnik einschließlich der Erstellung und Weiterentwicklung von Einsatz- und Nutzungskonzepten finanziert.

Weitere Ausgaben werden, sofern sie dem Schutz informationstechnischer Systeme des Bundes dienen, aus Kap. 3004 Tit. 685 20 geleistet.

Aus dem Titelansatz können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 685 91	6 150	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 10

686 10 -750 Zuschuss zu den Unterhaltungskosten für den Erweiterungsbau des GALILEO-Kontrollzentrums Oberpfaffenhofen — 2 523

Erläuterungen:

Weitere Ausgaben werden, sofern sie dem Schutz informationstechnischer Systeme des Bundes dienen, aus Kap. 3004 Tit. 685 20 geleistet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 686 90	2 523	-

686 11 -790 Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) — 1 410

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR gemäß Raumfahrtaufgabenübertragungsgesetz (RAÜG) für die Wahrnehmung deutscher Interessen bei der ESA und der Europäischen Kommission im Bereich der Satellitennavigation und der Erdbeobachtung sowie für die Umsetzung der "Nationalen Copernicus-Integrationsmaßnahme". Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement der Integrationsmaßnahme werden aus diesem Ansatz geleistet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 686 91	1 410	-

893 10 -750 Baukostenzuschuss an Deutsche Raumfahrtausstellung e. V. zur Kapazitätserweiterung — 600

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 332 01.

Erläuterungen:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 893 90	600	-

896 10 -165 Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris — 1 052 539

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 1 000 T€ gesperrt.**
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage der zwischen dem Bund und dem Land Hessen abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarung.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 896 11 und 896 12.**
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 60 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.**

3005 Raumfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 10 (Titelgruppe 10):

4. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

5. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen der ESA zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 25 000 T€ erfordern, bedarf sie der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Europäische Weltraumorganisation (ESA), Paris.....			1 052 539		1 052 539
Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 30.05.1975, Gesetz vom 23.11.1976 (BGBl. II 1976 S.1861) Inkrafttreten: 30.10.1980					
Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen					

Bezeichnung	1 000 €
1. Mitgliedsbeitrag Deutschlands für obligatorische Tätigkeiten (grundlegende Tätigkeiten, wissenschaftliches Programm und dem Allgemeinen Haushalt angegliederte Tätigkeiten).....	260 033
2. Mitgliedsbeiträge aufgrund völkerrechtlicher Verpflichtungen durch die Zeichnung fakultativer Programme.....	781 949
3. Besucherzentrum des Europäischen Raumflugkontrollzentrums (ESOC).....	1 000
4. Zahlungen für das Sondervorhaben Esrange/Andoya aufgrund völkerrechtlicher Verpflichtungen.....	3 256
(Das Sondervorhaben Esrange/Andoya ist kein ESA-Vorhaben, wird jedoch von der ESA verwaltet und basiert auf einer gesonderten multilateralen Vereinbarung zu Forschungstätigkeiten von Deutschland, Frankreich, Schweiz, Norwegen und Schweden.)	
5. Zahlungen an die ESA gem. Art. 42 der Pensionsregeln der Koordinierten Organisationen.....	6 301
(Steuerausgleichszahlungen aufgrund völkerrechtlicher Verpflichtung)	
Zusammen.....	1 052 539

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Vorbereitung und Durchführung in Deutschland stattfindender ESA-Ministerkonferenzen und Ausgaben für Geländeerweiterungen von ESA-Niederlassungen in Deutschland geleistet werden.

Aus dem Titelansatz dürfen Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden, die im Zusammenhang mit der Steuerung und Kontrolle von Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) sowie der Wahrnehmung von damit verbundenen Aufgaben nach dem Raumfahrtaufgabenübertragungs gesetz (RÜAG) entstehen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 896 90	981 833	-

896 11 -167 Deutscher Beitrag an europäische Organisationen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des europäischen Erdbeobachtungsprogramms "Copernicus" 71 531

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 896 10 und 896 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 11 (Titelgruppe 10)

Erläuterungen:

Copernicus ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Weltraumorganisation ESA zum Aufbau einer unabhängigen und leistungsfähigen europäischen satellitengestützten Infrastruktur für die globale Erdbeobachtung. Die ESA ist für die Copernicus-Weltraumkomponente zuständig und deckt mit ihren Programmen Errichtung und Erstbetrieb der Satelliten ab.

Das Programm besteht aus mehreren Programmteilen. Aus diesem Titel werden derzeit folgende Programmteile finanziert:

Bezeichnung	1 000 €
1. GMES Space Component (zusammengeführte Programmteile 1 und 2)	16 764
2. Programmteil 3: GSC-3	11 490
3. Programmteil 4: CSC-4	116 517
Zusammen	144 771

Im Zusammenhang mit der Erdbeobachtungsinfrastruktur Copernicus sind im Bundeshaushalt darüber hinaus im Kap. 3005 Tit. 686 11 Mittel für die Kostenerstattung für die Deutsche Raumfahrtagentur im DLR das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. veranschlagt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 896 91	144 771	-

896 12 -167 Deutscher Beitrag zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems GALILEO — 67 515

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 896 10 und 896 11.

Erläuterungen:

Das europäische Satellitennavigationssystem Galileo bietet einen europäischen Zugang zur Schlüsseltechnologie der Satellitennavigation (GNSS) unter ziviler Kontrolle und reduziert dabei die Abhängigkeit von nicht-europäischen Satellitennavigationssystemen (z. B. GPS) erheblich. Es sichert die europäische und damit auch nationale Souveränität. Im Zusammenhang mit dem Aufbau, der Evaluation und Erweiterung von Galileo sichern die Programme der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) die permanente technologische Weiterentwicklung des Systems. Für die eingezahlten Mittel besteht das Georeturn-Prinzip, d. h. sämtliche Mittel fließen in die deutsche Raumfahrtindustrie zurück.

Neben dem Navigation Innovation and Support Programme (NAVISP) wird die Weiterentwicklung und Erweiterung des Systems sowie die Nutzung von Synergien zwischen den Technologien der Satellitennavigation und Satellitenkommunikation gesichert.

Aus dem Titel werden derzeit folgende ESA-Programme finanziert:

Bezeichnung	1 000 €
1. NAVISP	14 157
2. FutureNAV - Component 1 LEO-PNT	37 715
3. FutureNAV - Component 2 GENESIS	5 698
4. FutureNAV - Component 3 PNT Demontrators	9 945
Zusammen	67 515

Im Zusammenhang mit dem Satellitennavigationssystem Galileo sowie der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Raumfahrtaufgabenübertragungsgesetz (RAÜG) sind im Bundeshaushalt im Kap. 3005 Tit. 686 11 Mittel für die Erstattung von Kosten der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. veranschlagt.

Weitere Ausgaben werden, sofern Sie dem Schutz informationstechnischer Systeme des Bundes dienen, aus Kap. 3004 Tit. 685 20 geleistet.

3005 Raumfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 896 12 (Titelgruppe 10)

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 896 92	67 515	-

Titelgruppe 70

Tgr. 70 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) (695 926) (-)

685 70 -165 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Betrieb 596 849

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 70.**
2. **Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz ist ermächtigt, bis zu 5 Prozent, im Einzelfall bis zu 10 Mio. €, der institutionellen Zuwendungsmittel an eine juristische Person, an der das DLR beteiligt ist oder der es angehört, insbesondere zur Vernetzung mit der Wissenschaft und zur Kooperation mit der Wirtschaft, zu institutionellen Zwecken weiterzugeben. Die Weitergabe institutioneller Zuwendungsmittel über 500 T€ im Einzelfall an Empfänger im Ausland bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**
3. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR).....	46,32	88,80	831 941	815 002	818 866
- aus Kap. 0901 Tit. 685 31.....			-	-	*674 094*
- aus Kap. 0901 Tit. 894 31.....			-	-	*93 772*
- aus Kap. 1404 Tit. 685 11.....			*64 500*	*63 300*	*48 100*
- aus Kap. 1404 Tit. 894 11.....			*17 700*	*4 900*	*2 900*
- aus Kap. 3005 Tit. 685 70.....			*596 849*	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 894 70.....			*99 077*	-	-
- aus Kap. 3009 Tit. 685 90.....			-	*580 505*	-
- aus Kap. 3009 Tit. 894 90.....			-	*96 383*	-
- aus Kap. 6002 Tit. 893 48.....			*53 815*	*69 914*	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3005.

Dem BMFTR werden die bei Kap. 1404 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Die Mittel nach Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen werden entsprechend dem Beschluss des Bund-Länder-Koordinierungsgremiums vom 1. April 2021 bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt.

1. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. ist mit seinen Forschungsbereichen Luftfahrt, Weltraum, Energie, Verkehr, Sicherheit und Digitalisierung Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF). Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein hat seinen Sitz in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle werden bis zu einer Höhe von 12 Mio. € durch eine Umlage aller HGF-Zentren getragen. Aufgrund des Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)-Abkommens nach Art. 91 b) GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und den Ländern in der Regel im Verhältnis

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 70 (Titelgruppe 70)

90 : 10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

1.1 Materie,

1.2 Erde und Umwelt,

1.3 Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr,

1.4 Gesundheit,

1.5 Energie,

1.6 Information.

Innerhalb des Gesamtansatzes der HGF für die sechs Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens unter Einbeziehung externer Gutachter (Programmorientierte Förderung) verändern können. Die Mittel können im Umfang von bis zu 45,486 Mio. € (Bundesanteil, davon 0,229 Mio. € für Forschungsstrukturen für die internationale Forschungszusammenarbeit) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren mit Hochschulen und zur Erschließung neuer Forschungsansätze verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds). Darin enthalten sind auch die anteiligen Kosten für die Verwaltung dieses Fonds.

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 440 228 T€.

Die Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 893 48 (Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen) sind bei Kap. 3005 Tit. 685 70 zu buchen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 685 90	580 505	-

894 70 -164 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Investitionen 99 077

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 90.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Bis zum 31.12.2025 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 93 772 T€.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 3009 Tit. 894 90	96 383	-

Anlage zu Kapitel 3005 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 70 Tit. 685 70

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**1 808 073**	**1 778 753**	**1 766 938**
1.1 Personalausgaben	1 080 000	980 000	973 768
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	528 512	617 362	541 820
1.3 Ausgaben für Investitionen	199 561	181 391	251 350
2. Finanzierung der Ausgaben	**1 808 073**	**1 778 753**	**1 766 938**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	865 000	860 000	1 425 636
2.2 Zuwendungen von Ländern	111 132	103 751	65 436
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-543 000
2.4 Zuwendung des Bundes	**831 941**	**815 002**	**818 866**
aus Kap. 0901 Tit. 685 31	*-*	*-*	*674 094*
aus Kap. 0901 Tit. 894 31	*-*	*-*	*93 772*
aus Kap. 1404 Tit. 685 11	*64 500*	*63 300*	*48 100*
aus Kap. 1404 Tit. 894 11	*17 700*	*4 900*	*2 900*
aus Kap. 3005 Tit. 685 70	*596 849*	*-*	*-*
aus Kap. 3005 Tit. 894 70	*99 077*	*-*	*-*
aus Kap. 3009 Tit. 685 90	*-*	*580 505*	*-*
aus Kap. 3009 Tit. 894 90	*-*	*96 383*	*-*
aus Kap. 6002 Tit. 893 48	*53 815*	*69 914*	*-*
nachrichtlich: **Projektförderung**	220 000	220 000	218 074

Zu 2.1: Im Ist 2025 sind 580 000 T€ Selbstbewirtschaftungsmittel enthalten.
Zu 2.3: davon 543 000 T€ Bund.

Überblick zum Kapitel 3009	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1 099 173	-1 099 173	9 195	-
Ausgaben für Investitionen	-	1 293 502	-1 293 502	36 418	-
Gesamtausgaben	-	2 392 675	-2 392 675	45 613	-
davon nicht flexibilisiert	-	2 392 675	-2 392 675	45 613	-

3009 Raumfahrt, Innovationsförderung (entfallenes Kapitel)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
332 01 -750	Zuweisungen für den Baukostenzuschuss an Deutsche Raumfahrtausstellung e. V. zur Kapazitätserweiterung		-	-
683 80 -165	Entwicklung digitaler Technologien		73 933	-
683 81 -165	Förderung der Computerspielentwicklung auf Bundesebene, Umsetzung der Strategie für den Games-Standort Deutschland und Computerspielpreis		124 563	-
683 90 -165	Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperation - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben		282 058 *7 191*	-
683 91 -195	Erweiterung und Betrieb des Raumfahrttestzentrums bei der Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG)		23 041	-
683 92 -750	Zuschüsse an Unternehmen und Start-Ups für die Entwicklung und den Bau von Microlaunchern für Satelliten		-	-
685 90 -165	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Betrieb		580 505	-
685 91 -692	Nationales Programm zur Förderung von Galileo PRS (Public Regulated Service)		6 150 *1 554*	-
686 80 -750	Förderung von U-Space Service Providern (USSP)		5 000	-
686 90 -750	Zuschuss zu den Unterhaltungskosten für den Erweiterungsbau des GALILEO-Kontrollzentrums Oberpfaffenhofen		2 523	-
686 91 -790	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)		1 400 *450*	-
893 80 -165	Innovationsquartier Oldenburg		3 000 *33 968*	-
893 90 -750	Baukostenzuschuss an Deutsche Raumfahrtausstellung e. V. zur Kapazitätserweiterung		- *1 150*	-
894 90 -164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Investitionen		96 383	-
896 90 -165	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris		981 833	-
896 91 -167	Deutscher Beitrag an die ESA zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des europäischen Erdbeobachtungsprogramms "Copernicus"		144 771	-

Raumfahrt, Innovationsförderung (entfallenes Kapitel) 3009

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
896 92 -167	Deutscher Beitrag an die ESA zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems GALILEO		67 515 *1 300*	-

3010 Sonstige Bewilligungen

Überblick zum Kapitel 3010	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	-	-	-		-
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	382 732	408 831	-26 099	9 583	348 676
Ausgaben für Investitionen	49 389	25 565	+23 824		24 124
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	432 121	434 396	-2 275	9 583	372 800
davon nicht flexibilisiert	432 121	434 396	-2 275	9 583	372 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-		
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 01 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	2 838	3 073	1 977
	Erläuterungen: Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten. Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind. Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gemäß Endlagervorausleistungsverordnung sowie Standortauswahlgesetz erteilt. Betroffene Zuwendungsempfänger sind HEREON und HZB. Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3004 Tit. 685 70.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-		
	Titelgruppe 10			
Tgr. 10	Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)	(295 111)	(295 917)	
682 10 -342	KTE - Betrieb	259 550	278 087	243 818
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 10.			

3010 Sonstige Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 682 10 (Titelgruppe 10)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmitteln	ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE), Eggenstein-Leopoldshafen	92,20	92,20	295 111	295 917	261 762
- aus Kap. 3010 Tit. 682 10			*259 550*	*278 087*	*243 818*
- aus Kap. 3010 Tit. 891 10			*35 561*	*17 830*	*17 944*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3010.

891 10 -342	KTE - Investitionen	35 561	17 830	17 944

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 10.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Neubau Radiochemisches Labor	73 139	1 603	927	-	3 192	67 417	6 187
2. Lagergebäude L 566	65 571	64 852	719	-	-	-	5 547
4. Energieversorgungszentrale	29 788	3 379	991	-	2 182	23 236	2 520
5. Bürogebäude B900	24 177	2 090	2 919	-	11 363	7 805	2 045
6. Freimesszentrum	10 682	553	669	-	2 869	6 591	904
7. Sanierung Kanalsystem Regenwasser	13 110	7 144	1 935	-	2 404	1 627	1 109
8. Modernisierung Sicherungszentrale	7 729	29	252	-	711	6 737	690
9. Betonbearbeitungshalle B931	6 724	274	61	-	30	6 359	569
10. Neubau Containerhalle	6 067	-	-	-	-	6 067	513
Zusammen	236 987	79 924	8 473	-	22 751	125 839	20 084

Die Differenz zum Titelansatz ergibt sich aus Baumaßnahmen mit einem Volumen < 6 Mio. und Beschaffungsmaßnahmen mit einem Volumen von < 1 Mio. sowie aus noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln.

Zuwendungsgeber neben dem Bund ist das Land Nordrhein-Westfalen. Die Förderquoten Bund/Land betragen 92,2 %/7,8%. Bei der Maßnahme 8. Modernisierung Sicherungszentrale ist Förderquote 91,8 %/8,2 %

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 10.

Mehr wegen Anpassung an tatsächliches Investitionsvolumen.

Titelgruppe 20

Tgr. 20	JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH	(134 172)	(135 406) *(9 583)*	
682 20 -342	JEN - Betrieb	120 344	127 671 *9 583*	102 881

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind in Höhe von **3 500** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 20.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 682 20 (Titelgruppe 20)

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in Prozent ohne Eigenmittel	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH, Jülich....	80,00	83,09	134 172	135 406	109 061
- aus Kap. 3010 Tit. 682 20.....			*120 344*	*127 671*	*102 881*
- aus Kap. 3010 Tit. 891 20.....			*13 828*	*7 735*	*6 180*
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3010.					
891 20 -342 JEN - Investitionen			13 828	7 735	6 180

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **3 500** T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 20.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
3. Errichtung Labor Geb. 12.3U Aktivwäscherei	16 710	526	579	-	905	14 700	1 856
4. Planung und Errichtung Zellentechnik	10 944	-	-	-	-	10 944	1 216
5. Neubau Hauptgebäude	16 298	1 991	1 235	-	6 166	6 906	1 811
Zusammen	43 952	2 517	1 814	-	7 071	32 550	4 883

Die Differenz zum Titelansatz ergibt sich aus Baumaßnahmen mit einem Volumen < 6 Mio. und Beschaffungsmaßnahmen mit einem Volumen von < 1 Mio. sowie aus noch nicht mit Maßnahmen unterlegten Mitteln.

Zuwendungsgeber neben dem Bund ist das Land Nordrhein-Westfalen. Die Förderquoten Bund/ Land betragen 90 %/10 %.

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 20.

3010 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 3010 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 10		**Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)**
682 10		Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE), Eggenstein-Leopoldshafen
Tgr. 20		**JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH**
682 20		JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH, Jülich

Zu Tgr. 10 Tit. 682 10

Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE), Eggenstein-Leopoldshafen

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**327 297**	**328 526**	**291 284**
1.1 Personalausgaben	80 294	77 266	73 385
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	208 522	231 952	199 873
1.3 Ausgaben für Investitionen	38 481	19 308	18 026
2. Finanzierung der Ausgaben	**327 297**	**328 526**	**291 284**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 000	7 400	7 210
2.2 Zuwendungen von Ländern	25 186	25 209	22 312
2.3 Zuwendung des Bundes	**295 111**	**295 917**	**261 762**
aus Kap. 3010 Tit. 682 10	*259 550*	*278 087*	*243 818*
aus Kap. 3010 Tit. 891 10	*35 561*	*17 830*	*17 944*

Summendifferenzen sind durch Rundungen möglich.

Zu Tgr. 20 Tit. 682 20

JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH, Jülich

Wirtschaftsplan	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben	**167 404**	**167 801**	**133 222**
1.1 Personalausgaben	51 241	48 033	46 642
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	100 634	110 984	79 416
1.3 Ausgaben für Investitionen	15 529	8 784	7 164
2. Finanzierung der Ausgaben	**167 404**	**167 801**	**133 222**
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5 559	5 270	3 527
2.2 Zuwendungen von Ländern	27 673	27 125	20 634
2.3 Zuwendung des Bundes	**134 172**	**135 406**	**109 061**
aus Kap. 3010 Tit. 682 20	*120 344*	*127 671*	*102 881*
aus Kap. 3010 Tit. 891 20	*13 828*	*7 735*	*6 180*

3011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Vorbemerkung

In Kapitel 3011 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt als oberste Bundesbehörde ist unter Kapitel 3012 veranschlagt.

Überblick zum Kapitel 3011	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	240	240	-		-
Übrige Einnahmen	-	-	-		316
Gesamteinnahmen	240	240	-		316
Ausgaben					
Personalausgaben	57 749	54 567	+3 182	926	53 466
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 132	2 607	-475	1 917	2 377
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18 677	15 318	+3 359		17 877
Besondere Finanzierungsausgaben	-759 194	-359 017	-400 177		-
Gesamtausgaben	-680 636	-286 525	-394 111	2 843	73 720
davon flexibilisiert	27 683	24 294	+3 389	2 843	25 866
davon nicht flexibilisiert	-708 319	-310 819	-397 500		47 854

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben 3011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
282 08 -011	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauflage Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(31)
381 07 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 30.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(240)	(240)	
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	240	240	-
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	316
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.			

3011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	35	35	20
	Haushaltsvermerk: Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen:			

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Bundesministerin.....	35 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	420	420	277

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
aus 3003 - 541 01.....	1 775
Fachinformationen	
3011 - 543 01.....	380
aus 3002 - 681 01.....	58
aus 3002 - 681 12.....	420
aus 3002 - Tgr. 50.....	4 020
aus 3003 - 541 01.....	7 180
aus 3003 - 685 12.....	375
aus 3003 - 685 14.....	30
aus 3003 - 685 17.....	568
aus 3003 - 685 18.....	30
aus 3004 - 541 01.....	3 250
aus 3004 - 683 02.....	380
aus 3004 - 683 03.....	359
aus 3004 - 683 04.....	254
aus 3004 - 687 02.....	555
aus 3004 - 687 03.....	120
aus 3004 - 687 04.....	1 231
aus 3004 - 683 10.....	2 497
aus 3004 - 685 12.....	72
aus 3004 - 683 20.....	370
aus 3004 - 683 21.....	450
aus 3004 - 683 23.....	205
aus 3004 - 683 25.....	820
aus 3004 - 894 23.....	10
aus 3004 - 683 31.....	365

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
aus 3004 - 685 30	1 367
aus 3004 - 685 31	185
aus 3004 - 685 32	203
aus 3004 - 683 40	1 288
aus 3004 - 685 42	410
aus 3004 - 685 43	648
aus 3004 - 685 50	575
aus 3004 - 685 01	171

Die Öffentlichkeitsarbeit des BMFTR soll

1. das Interesse an Fragen der Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Raumfahrtpolitk vertiefen und
2. die Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Raumfahrt informieren.

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

689 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -880	Globale Minderausgabe	-639 194	-359 017	-

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Die Globale Minderausgabe soll von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben eingespart werden. Die Festtitel 518 .2 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement -, Kap. 3004 Tgr. 20 - Ausgaben für den Schutz der Informationstechnischen Systeme des Bundes sowie die vorgesehenen Mittel für den Bau der Polarstern II in Kap. 3004 Tit. 894 40, Erl.-Nr. 7 (Nachhaltigkeit, Klima, Energie – Investitionen) dürfen nicht als Einsparstellen herangezogen werden.
2. Hier enthalten sind auch: 63 448 T€ infolge § 6 Abs. 11 HG 2016 und 82 499 T€ aus dem Konsolidierungsbeitrag. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

972 05 -880	Globale Minderausgabe Effizienzmaßnahmen	-120 000		

3011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(44 055)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 30.			
	Erläuterungen: Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des BMFTR beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluss der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet. Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, dass die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 30.			
	Titelgruppe 57			
Tgr. 57	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter	(50 420)	(47 743)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.			
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 259	1 137	1 193
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	39 242	37 630	37 197
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 432 57 (Titelgruppe 57)

dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVersTG) gezahlt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	1 869	1 789	1 864
443 57 -018	Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften	3	2	3

Erläuterungen:
Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	7 370	6 362	6 640
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	677	823	660

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3	26 006	22 142 *926*	23 786
Aus Hauptgruppe 5	1 677	2 152 *1 917*	2 080
Zusammen	27 683	24 294 *2 843*	25 866

F 424 01 -011	*Zuführung an die Versorgungsrücklage*	*2 615*	*2 615*	*2 292*
F 441 01 -840	*Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften*	*5 061*	*4 717*	*3 983*
F 443 01 -840	*Fürsorgeleistungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften*	*270*	*260*	*254*
F 452 02 -223	*Unfallversicherung Bund und Bahn*	*60*	*55*	*40*
F 526 01 -011	*Gerichts- und ähnliche Kosten*	*1 000*	*1 475*	*1 352*

3011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 526 02 -011	*Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen*	*247*	*247*	*687*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	*65*
2. Honorare an Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie andere freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	*50*
3. sonstige Gutachtertätigkeit	*102*
4. Beratungsgremien mit übergreifenden förderpolitischen Aktivitäten	*20*
5. Beratungsgremien in Forschung, Innovation und Raumfahrt, die nicht einem Fachtitel zugeordnet werden können	*10*
Zusammen	*247*

F 527 03 -011	*Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen*	*50*	*50*	*30*
F 543 01 -011	*Veröffentlichungen und Fachinformationen*	*380*	*380*	*11*

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, dass das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt oder fördert.

F 634 03 -011	*Zuweisungen an den Versorgungsfonds*	*18 000*	*14 495*	*17 217*

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt nimmt die Aufgaben der Bundesregierung auf dem Gebiet der Forschungs-, Technologie- und Raumfahrtpolitik wahr. Es gliedert sich in neun Abteilungen:

Abteilung L Leitungsstab,

Abteilung Z Zentralabteilung,

Abteilung S Strategien und Grundsatzfragen,

Abteilung I Internationales und Europa,

Abteilung R Raumfahrt und Sicherheit,

Abteilung W Wissenschafts- und Forschungssystem; Talente,

Abteilung T Technologische Souveränität und Innovation,

Abteilung G Gesundheit und Lebenswissenschaften,

Abteilung F Zukunftsvorsorge - Forschung für Grundlagen und nachhaltige Entwicklung.

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt hat seinen ersten Dienstsitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Überblick zum Kapitel 3012	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	40 005	40 005	-		93 654
Übrige Einnahmen	-	-	-		-
Gesamteinnahmen	40 005	40 005	-		93 654
Ausgaben					
Personalausgaben	120 460	103 268	+17 192	7 108	113 096
Sächliche Verwaltungsausgaben	52 085	50 515	+1 570	7 424	39 767
Ausgaben für Investitionen	9 966	8 823	+1 143	2 353	8 865
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		-
Gesamtausgaben	182 511	162 606	+19 905	16 885	161 728
davon flexibilisiert	163 111	142 806	+20 305	16 885	144 130
davon nicht flexibilisiert	19 400	19 800	-400		17 598

3012 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	1
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	40 000	40 000	93 560

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteiligung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMFTR (ausgenommen Kap. 3002 Tit. 162 01 und Tit. 162 21).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Kap. 3011 Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Heincke" und "Aade" der Stiftung Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3004 Tit. 685 70 und 894 70) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten Forschungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e. V." (vgl. Kap. 3003 Tit. 687 73) unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Liegenschaften der geisteswissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland der Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS) in Bonn (vgl. Kap. 3003 Tit. 685 20 und 894 20) für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

4. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Meteor" und "Sonne" der Universität Hamburg gem. Nutzungsvereinbarungen unentgeltlich zur Nutzung für Aufgaben der weltweiten Meeresforschung überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	93
	Erläuterungen: Erlöse aus der Veräußerung von ausgesonderten Personenkraftwagen und sonstigen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen.			
	Übrige Einnahmen			
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 6 Abs. 2 bis **4** HG. Ausgenommen ist Tit. 831 01.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	19 400	19 800	17 508
	Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben in den Ressorteinzelplänen herangezogen werden.			
	Erläuterungen: In den Mietkosten für die BMFTR-Liegenschaft (Kreuzbauten) in Bonn sind ab 2012 anteilig die Ausgaben zur Deckung der Sanierung der 0-Ebene der Kreuzbauten enthalten.			
	Ausgaben für Investitionen			
831 01 -812	Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften	-	-	90
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 30.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Flexibilisierte Ausgaben **Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 6 HG**			
	Aus Hauptgruppe 4.....	120 460	103 268 *7 108*	113 096
	Aus Hauptgruppe 5.....	32 685	30 715 *7 424*	22 259

3012 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
	Aus Hauptgruppe 7	100	55 *225*	3
	Aus Hauptgruppe 8	9 866	8 768 *2 128*	8 772
	Zusammen	163 111	142 806 *16 885*	144 130
F 421 01 -011	*Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre*	*600*	*579*	*395*
F 422 01 -011	*Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten*	*86 361*	*72 286*	*77 733*
	Erläuterungen: *Mehr wegen Anpassung an Tarifrunde 2025.*			
F 427 09 -011	*Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige*	*6 545*	*6 367*	*4 548*

Haushaltsvermerk:

1. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 686 12.*
2. *Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1106 Tit. 272 02.*
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. *Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 25 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen und anderen Einrichtungen zum BMFTR auf Zeit abgestellt werden. Dies gilt insbesondere für Personalaushilfen, die von Projektträgern des BMFTR zur Unterstützung des Aufbaus und der Durchführung von spezifischen Fachprogrammen oder Vorhaben abgestellt werden.*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten	
1. Aushilfsbeschäftigte zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb	*3 835*
2. bis zu 25 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen und anderen Einrichtungen *Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen sollen das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden.*	*1 927*
3. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	*783*
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für Fachprogramme des BMFTR: Technische Hilfe (Personalkosten)	*-*
Zusammen	*6 545*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 428 01 -011	*Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*	*26 490*	*23 629*	*30 050*
F 453 01 -840	*Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen*	*464*	*407*	*370*
F 511 01 -011	*Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung* *Haushaltsvermerk:* *Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.*	*3 900*	*3 200*	*3 759*
F 514 01 -011	*Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.*	*135*	*90*	*77*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*Soll 2027*	*Soll 2026*
personengebundene Pkw	*5*	*5*

F 517 01 -011	*Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume*	*10 000*	*10 250*	*8 677*
F 518 01 -011	*Mieten und Pachten*	*165*	*165*	*142*
F 519 01 -011	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*150*	*180*	*13*
F 525 01 -011	*Aus- und Fortbildung*	*2 609*	*3 060*	*911*
F 527 01 -011	*Dienstreisen*	*2 800*	*2 600*	*2 528*
F 532 01 -011	*Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik*	*12 326*	*10 570*	*5 512*
F 539 99 -011	*Vermischte Verwaltungsausgaben*	*600*	*600*	*640*
F 711 01 -011	*Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten*	*100*	*55*	*3*

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	*1 000 €*
Sonstige Baumaßnahmen	*100*

F 811 01 -011	*Erwerb von Fahrzeugen*	*25*	*40*	*-*

3012 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu flexibilisierte Ausgaben			
F 812 01 -011	*Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke (ohne IT)*	*500*	*400*	*460*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Ausstattung Büroräume	*100*
2. Ergänzung Technik (Videokonferenzanlagen, Druckvorstufe, Poströntgenanlage)	*200*
3. Ausstattung Sitzungssäle	*75*
4. Sonstiges	*125*
Zusammen	*500*

F 812 02 -011	*Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Bereich Informationstechnik*	*9 341*	*8 328*	*8 312*

Erläuterungen:

Bezeichnung	*1 000 €*
1. Erstbeschaffung	*1 720*
2. Ersatzbeschaffung	*3 540*
3. Sonstiges	*4 081*
Zusammen	*9 341*

Zu 3.:
Verkabelung/Netzinfrastruktur: 1 000 T€
Software: 2 977 T €
Betriebskosten ITZ: 104 T€.

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €)bei folgendem Titel:
Kap. 3012 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3012 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschenbei folgenden Titeln:
Kap. 3012 Tit. 422 01 und 428 01.

1.4 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Stiftungsrates der MWS in Höhe von jährlich 14 T€ (monatlich 1 166,67 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3003 Tit. 685 20.

1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3003 Tit. 685 30.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3003 Tit. 685 40.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.7 Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär der MPG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3003 Tit. 685 40.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.9 Dienstaufwandsentschädigung für die vier Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich je 2500 € (monatlich je 208,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3003 Tit. 685 60.
(Nr. 2)

1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3003 Tit. 685 60.
(Nr. 4)

1.11 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3004 Tit. 685 60.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.12 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e. V. in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3004 Tit. 685 70.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, bei folgendem Titel:
Kap. 3012 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3012 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:
Kap. 3012 Tit. 427 09 und 428 01.

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 3002								
661 01 - Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung)	9 450	a) 28 350	9 450	9 450	9 450	-	-	-
		b) 9 450	-	-	-	-	9 450	-
		c) 18 900		-	-	9 450	9 450	-
681 01 - Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation	261 410	a) 291 223	153 934	105 178	32 111	-	-	-
		b) 159 500	56 700	52 800	30 000	20 000	-	-
		c) 311 750		52 750	95 500	85 000	78 500	-
Tgr. 10								
681 10 - Zuschüsse an Begabtenförderungswerke	332 882	a) 386 976	194 900	127 001	65 075	-	-	-
		b) 298 475	79 300	78 600	72 000	68 575	-	-
		c) 304 500		62 500	68 500	70 000	103 500	-
681 11 - Begabtenförderung Berufliche Bildung	91 501	a) 118 936	60 644	36 566	21 726	-	-	-
		b) 133 100	41 900	37 600	28 700	23 900	1 000	-
		c) 85 400		10 000	18 400	23 000	34 000	-
681 12 - Deutschlandstipendium	42 000	a) 56	56	-	-	-	-	-
		b) 40 000	39 600	200	200	-	-	-
		c) 40 400		40 000	200	200	-	-
Tgr. 50								
661 50 - Darlehen als Soforthilfe für Studierende in pandemiebedingten Notlagen - Zinszuschüsse und Sicherheitsleistungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) - und Nothilfemechanismus im BAföG	13 335	a) 34 744	9 219	7 509	5 977	4 604	7 435	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3002		a) 860 285	428 203	285 704	134 339	4 604	7 435	-
		b) 640 525	217 500	169 200	130 900	112 475	10 450	-
		c) 760 950		165 250	182 600	187 650	225 450	-
Kapitel 3003								
541 01 - Wissenschaftskommunikation, Partizipation, Soziale Innovationen	21 433	a) 5 134	3 695	1 439	-	-	-	-
		b) 27 300	7 800	10 100	4 700	4 700	-	-
		c) 31 100		8 300	10 200	5 200	7 400	-
685 07 - Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Wissenschaft und Forschung	32 000	a) 89 652	25 211	23 389	20 228	20 824	-	-
		b) 68 600	6 500	10 700	10 700	19 500	21 200	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
685 12 - Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen	53 000	a) 54 895	35 533	19 362	-	-	-	-
		b) 21 000	5 000	7 000	9 000	-	-	-
		c) 75 900		16 000	22 800	21 200	15 900	-
685 14 - Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in frühen Karrierephasen	121 483	a) 308 747	120 892	110 554	58 651	12 914	5 736	-
		b) 22 000	-	5 500	5 500	5 500	5 500	-
		c) 112 200		-	57 000	30 100	25 100	-
685 17 - Monitoring des Wissenschaftssystems, Wissenschafts- und Hochschulforschung, Förderung studentischer Teilhabe	23 976	a) 22 847	11 675	7 550	3 622	-	-	-
		b) 24 000	7 600	6 500	5 200	4 200	500	-
		c) 25 740		6 550	6 050	5 700	7 440	-

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig 2027	2028	2029	2030	Folgejahre	in künftigen Haushaltsjahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
685 18 - Digitalisierung im Hochschul- und Wissenschaftssystem	40 420	a)	26 049	11 171	8 873	6 005	-	-	-
		b)	38 700	13 500	11 800	7 400	6 000	-	-
		c)	26 900		7 300	4 600	6 000	9 000	-
685 21 - Stärkung des Hochschul- und Wissenschaftssystems durch Fachkräftegewinnung und Strukturverbesserung	50 000	a)	15 000	7 500	5 000	2 500	-	-	-
		b)	85 000	32 500	25 000	17 500	10 000	-	-
		c)	45 000		10 000	10 000	10 000	15 000	-
Tgr. 10									
685 10 - Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung	110 862	a)	136 541	63 550	44 513	21 666	6 812	-	-
		b)	110 713	32 966	32 781	29 719	10 247	5 000	-
		c)	82 300		11 500	15 200	27 300	28 300	-
Tgr. 40									
894 40 - MPG - Investitionen	181 794	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	210 000	65 000	60 000	45 000	40 000	-	-
		c)	191 500		60 000	40 000	30 000	61 500	-
Tgr. 50									
882 50 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)	145 774	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	135 000	40 000	40 000	30 000	25 000	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
685 09 - Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	-	a)	978	978	-	-	-	-	-
		b)	3 500	800	1 350	900	450	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3003		a)	659 843	280 205	220 680	112 672	40 550	5 736	-
		b)	745 813	211 666	210 731	165 619	125 597	32 200	-
		c)	590 640		119 650	165 850	135 500	169 640	-
Kapitel 3004									
541 01 - Analysen, Planung und Datenerhebung für Grundsatzfragen in Forschung und im Digitalen Wandel	50 613	a)	17 139	15 673	1 466	-	-	-	-
		b)	69 806	19 133	23 195	17 038	10 440	-	-
		c)	67 750		22 900	19 900	12 800	12 150	-
683 01 - Entwicklung digitaler Technologien	56 468	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	66 700		16 000	16 100	13 200	21 400	-
683 02 - Innovative und digitalisierte Materialforschung für nachhaltiges Wachstum und Ressourcensouveränität	77 700	a)	109 350	55 267	25 562	28 521	-	-	-
		b)	66 500	7 600	20 400	22 800	15 700	-	-
		c)	54 650		16 100	-	15 300	23 250	-
683 03 - Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit	96 962	a)	159 982	75 359	55 160	29 463	-	-	-
		b)	99 100	26 500	24 200	24 200	24 200	-	-
		c)	75 840		9 440	12 900	20 200	33 300	-

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
683 04 - Zivile Sicherheitsforschung	65 000	a) 77 653	38 795	25 858	13 000	-	-	-
		b) 83 800	25 700	22 600	19 500	16 000	-	-
		c) 39 500		3 500	6 500	10 000	19 500	-
683 05 - Games-Förderung des Bundes, Games-Strategie und Computerspielpreis	123 800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 171 100		52 100	48 300	34 000	36 700	-
685 01 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen, Forschungsförderung	28 939	a) 92 246	4 588	3 321	571	-	83 766	-
		b) 12 000	4 500	2 500	2 500	2 500	-	-
		c) 80 500		29 200	23 200	15 000	13 100	-
687 02 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten im Bereich Forschung	70 061	a) 80 662	36 208	25 602	10 852	5 000	3 000	-
		b) 81 700	23 300	19 500	19 500	9 400	10 000	-
		c) 46 600		10 900	11 600	13 600	10 500	-
687 03 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	12 100	a) 7 700	6 400	1 300	-	-	-	-
		b) 16 300	3 200	5 900	4 800	2 400	-	-
		c) 11 010		2 480	2 460	2 440	3 630	-
687 04 - Stärkung Deutschlands im Europäischen Forschungsraum	38 527	a) 48 122	27 094	11 228	9 800	-	-	-
		b) 53 323	15 201	19 886	12 236	6 000	-	-
		c) 33 800		8 000	5 050	9 300	11 450	-
893 01 - Innovationsquartier Oldenburg	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 400		1 800	1 500	1 200	900	-
Tgr. 10								
683 10 - Innovativer Transfer, regionale Innovationsökosysteme, Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften	450 370	a) 375 280	209 998	100 315	37 193	26 591	1 183	-
		b) 659 025	188 404	198 169	152 002	87 350	33 100	-
		c) 443 900		92 000	133 500	95 500	122 900	-
685 10 - Innovationsförderung und Strukturstärkung Kohleregionen	8 626	a) 71 359	31 688	29 629	8 890	797	355	-
		b) 8 000	2 500	2 500	1 500	1 000	500	-
		c) 5 500		2 500	1 500	1 000	500	-
685 12 - Förderinitiative Innovative Hochschule	55 000	a) 64 666	61 168	3 498	-	-	-	-
		b) 14 100	100	6 000	8 000	-	-	-
		c) 98 000		34 500	25 000	22 000	16 500	-
685 14 - Förderung von Sprunginnovationen	237 900	a) 156 516	110 620	45 896	-	-	-	-
		b) 408 541	105 000	113 700	121 841	68 000	-	-
		c) 147 650		29 850	20 200	26 650	70 950	-
Tgr. 20								
683 20 - Kommunikationstechnologien, Cyber-Sicherheit	242 880	a) 284 492	142 671	95 207	46 614	-	-	-
		b) 195 600	51 600	48 000	48 000	48 000	-	-
		c) 218 270		48 850	49 420	48 000	72 000	-
683 21 - Innovative Softwaresysteme; Künstliche Intelligenz	132 766	a) 93 261	63 346	26 396	3 355	164	-	-
		b) 106 000	18 500	33 500	18 500	34 500	1 000	-
		c) 161 200		46 300	57 800	18 400	38 700	-
683 23 - Elektroniksysteme	110 000	a) 140 342	65 324	43 275	21 456	10 287	-	-
		b) 82 800	22 700	22 100	22 000	11 000	5 000	-
		c) 95 800		22 600	22 500	22 700	28 000	-

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
683 25 - Quantensysteme - Quantentechnologien, Photonik	233 700	a) 278 300	138 200	93 400	46 700	-	-	-
		b) 188 200	48 700	46 800	46 700	46 000	-	-
		c) 211 050		46 750	46 800	47 450	70 050	-
685 20 - Raumfahrt - Informationssicherheit	189 000	a) 6 364	5 349	718	297	-	-	-
		b) 204 203	60 997	69 447	56 217	11 257	6 285	-
		c) 176 450		93 800	82 650	-	-	-
894 21 - IT-Infrastruktur im Bereich Künstliche Intelligenz	5 500	a) 5 681	5 500	181	-	-	-	-
		b) 16 500	5 500	5 500	5 500	-	-	-
		c) 16 968		4 318	5 500	5 500	1 650	-
894 23 - Mikroelektronik und Supercomputing - Investitionen	137 400	a) 341 413	119 099	74 245	63 427	34 696	49 946	-
		b) 93 200	14 400	16 900	16 900	15 000	30 000	-
		c) 26 050		18 750	2 100	5 200	-	-
Tgr. 30								
683 31 - Medizintechnik und Gesundheitstechnologien	131 600	a) 193 918	90 010	62 735	33 373	6 000	1 800	-
		b) 106 000	25 700	22 600	23 600	17 100	17 000	-
		c) 81 600		19 450	20 400	24 700	17 050	-
685 30 - Gesundheitsforschung und globale Gesundheit	295 204	a) 414 678	193 531	132 289	49 508	24 255	15 095	-
		b) 416 100	114 400	107 800	93 800	47 400	52 700	-
		c) 336 500		81 900	54 400	92 400	107 800	-
685 31 - eHealth, Data Science und Bioethik	101 500	a) 140 928	61 027	42 706	21 895	10 200	5 100	-
		b) 98 500	26 900	24 900	23 500	11 800	11 400	-
		c) 68 950		16 350	17 600	20 000	15 000	-
685 32 - Neue Methoden in den Lebenswissenschaften; Biotechnologie; Wirkstoffforschung	100 000	a) 204 115	83 192	60 923	36 000	18 000	6 000	-
		b) 153 000	40 000	35 000	35 000	25 000	18 000	-
		c) 53 500		8 500	15 000	15 000	15 000	-
685 33 - Frauengesundheit und Gender Data Gap	17 750	a) 12 721	7 271	3 506	1 176	768	-	-
		b) 17 400	5 400	1 900	5 400	2 600	2 100	-
		c) 19 725		8 750	4 050	3 700	3 225	-
Tgr. 40								
683 40 - Bioökonomie	107 484	a) 182 709	84 298	58 911	22 600	11 300	5 600	-
		b) 91 300	23 200	22 900	22 600	11 300	11 300	-
		c) 58 950		4 150	19 250	20 350	15 200	-
685 40 - Globaler Wandel und Klimaforschung	85 018	a) 99 810	54 729	35 881	9 200	-	-	-
		b) 86 300	16 800	16 300	26 500	17 800	8 900	-
		c) 63 900		15 800	15 300	16 200	16 600	-
685 42 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	111 836	a) 156 518	72 235	49 083	23 500	11 700	-	-
		b) 90 200	21 800	21 400	23 500	11 800	11 700	-
		c) 81 800		18 900	20 100	21 200	21 600	-
685 43 - Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung	43 445	a) 59 438	27 798	18 140	9 000	4 500	-	-
		b) 40 800	8 700	9 200	9 200	9 200	4 500	-
		c) 27 250		7 400	7 800	3 650	8 400	-
685 44 - Meeres-, Küsten- und Polarforschung	65 686	a) 127 160	51 362	31 021	22 621	22 156	-	-
		b) 67 900	8 000	11 400	18 000	10 500	20 000	-
		c) 13 200		10 100	-	-	3 100	-
894 40 - Nachhaltigkeit, Klima, Energie - Investitionen	504 328	a) 1 118 510	483 837	397 916	203 329	33 428	-	-
		b) 31 500	20 500	1 000	1 000	1 000	8 000	-
		c) 1 000		-	-	1 000	-	-

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 50									
685 50 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich Universum und Materie (ErUM)	31 858	a)	40 200	20 100	13 400	6 700	-	-	-
		b)	26 800	6 700	6 700	6 700	6 700	-	-
		c)	26 550		5 350	5 700	6 000	9 500	-
894 50 - Investitionen zur Erforschung von Universum und Materie (ErUM) und FIS-Roadmap (2019)	458 793	a)	928 659	425 418	373 241	93 410	36 590	-	-
		b)	100 000	-	50 000	50 000	-	-	-
		c)	100 000		20 000	20 000	20 000	40 000	-
Tgr. 60									
894 60 - FhG - Investitionen	296 150	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100 000	30 000	35 000	35 000	-	-	-
		c)	100 000		30 000	35 000	35 000	-	-
Tgr. 70									
685 70 - HGF-Zentren - Betrieb	2 698 092	a)	3 513	1 082	1 100	1 331	-	-	-
		b)	248 987	58 987	60 000	60 000	70 000	-	-
		c)	235 000		55 000	60 000	60 000	60 000	-
894 70 - HGF-Zentren - Investitionen	469 537	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400 000	100 000	100 000	100 000	100 000	-	-
		c)	400 000		100 000	100 000	100 000	100 000	-
894 73 - Deutsches Herzzentrum an der Charité (DHZC) - Investitionen	22 000	a)	27 000	22 000	5 000	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel									
685 90 - Konzeption und Aufbau von Großforschungszentren in der sächsischen Lausitz und im mitteldeutschen Revier	-	a)	23 403	13 903	9 500	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3004		a)	6 143 808	2 904 140	1 957 609	853 782	256 432	171 845	-
		b)	4 533 485	1 150 622	1 226 897	1 153 534	750 947	251 485	-
		c)	3 921 613		1 014 288	989 080	878 640	1 039 605	-
Kapitel 3005									
Tgr. 10									
683 10 - Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperation - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	320 341	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	217 000		52 000	60 000	60 000	45 000	-
685 11 - Nationales Programm zur Förderung von Galileo PRS (Public Regulated Service)	6 150	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 705		400	-	2 460	1 845	-
Tgr. 70									
894 70 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Investitionen	99 077	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	90 000		30 000	30 000	20 000	10 000	-
Summe des Kapitels 3005		a)	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 311 705		82 400	90 000	82 460	56 845	-
Kapitel 3009								
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel								
683 80 - Entwicklung digitaler Technologien	-	a) 83 027	41 230	28 022	13 775	-	-	-
		b) 56 700	14 800	13 500	13 000	15 400	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 81 - Förderung der Computerspielentwicklung auf Bundesebene, Umsetzung der Strategie für den Games-Standort Deutschland und Computerspielpreis	-	a) 8 878	7 480	1 141	257	-	-	-
		b) 150 000	65 000	45 000	25 000	15 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 90 - Raumfahrtprogramm für Innovation und internationale Kooperation - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	-	a) 375 946	153 351	102 914	42 556	13 810	63 315	-
		b) 196 500	45 200	59 900	54 600	32 600	4 200	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 91 - Erweiterung und Betrieb des Raumfahrttestzentrums bei der Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG)	-	a) 141 550	23 950	24 076	24 205	24 337	44 982	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 91 - Nationales Programm zur Förderung von Galileo PRS (Public Regulated Service)	-	a) 4 051	3 265	786	-	-	-	-
		b) 11 072	2 462	3 690	4 920	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 90 - Zuschuss zu den Unterhaltungskosten für den Erweiterungsbau des GALILEO-Kontrollzentrums Oberpfaffenhofen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 22 707	2 523	2 523	2 523	2 523	12 615	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 80 - Innovationsquartier Oldenburg	-	a) 68	31	37	-	-	-	-
		b) 12 763	11 969	509	285	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 90 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Investitionen	-	a) 23 000	17 000	6 000	-	-	-	-
		b) 28 000	11 000	11 000	6 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3009		a) 636 520	246 307	162 976	80 793	38 147	108 297	-
		b) 477 742	152 954	136 122	106 328	65 523	16 815	-
		c) -		-	-	-	-	-
Kapitel 3012								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	19 400	a) 226 700	14 380	14 380	14 380	14 380	169 180	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 3012		a) 226 700	14 380	14 380	14 380	14 380	169 180	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 30		a) 8 527 156	3 873 235	2 641 349	1 195 966	354 113	462 493	-

30 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		b) 6 397 565	1 732 742	1 742 950	1 556 381	1 054 542	310 950	-
		c) 5 584 908		1 381 588	1 427 530	1 284 250	1 491 540	-

Übersicht 2 30
Projektträger und Projektbegleiter des BMFTR

Bei den Projektträgern handelt es sich um Dienstleister für das BMFTR, die sich in wettbewerblichen Verfahren qualifiziert haben. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der wissenschaftlich – technischen und der administrativen Abwicklung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgaben reichen von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragsteller einschließlich des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben. Darüber hinaus übernehmen die Projektträger weitere Beratungs- und Unterstützungsleistungen. Diese umfassen die für die Projektzielsetzung notwendige kommunikative Verbreitung der Förderbedingungen und Ergebnisse, die Verbreitung von Fachinformationen für die Öffentlichkeit, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus dem Rahmenprogramm Forschung und Innovation (Horizont 2020/Horizont Europe) der EU.

Projektbegleiter/Projektsteuerer unterstützen das BMFTR bei der Vorbereitung und der laufenden Betreuung von Fördervorhaben, insbesondere im Projektmanagement und in wissenschaftlich-technischer Hinsicht.

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Leistungsfähigkeit im Bildungswesen, Nachwuchsförderung**	**3002**				**1 744**	**-**	**36 709**
1.1	*Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation*	*681 01*				*1 744*	-	*1 629*
1.1.1	Deutsche Koordinationsstelle für internationale Forschermobilität		DLR	N.N.	DLR	1 744	-	1 629
1.2	*Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung*	*681 21*				-	-	*1 725*
1.2.1	Internationalisierung der Berufsbildung				DLR	-	-	1 725
1.3	*Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens*	*685 41*				-	-	*11 538*
1.3.1	Bildung für nachhaltige Entwicklung				DLR	-	-	1 638
1.3.2	Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung II und III				DLR	-	-	1 643
1.3.3	Zweite Phase Bund-Länder-Initative "Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schüler"				DLR	-	-	828
1.3.4	Bund-Länder-Initiative "Schule macht stark"				DLR	-	-	738
1.3.5	Rahmenprogramm EBF				DLR	-	-	6 147
1.3.6	Schüler- und Jugendwettbewerbe				VDIVDE	-	-	544
1.4	*Weiterbildung und Lebenslanges Lernen*	*685 42*				-	-	*5 533*
1.4.1	Bildung in Regionen				DLR	-	-	5 533
1.5	*Professionalisierung pädagogischer Prozesse*	*685 44*				-	.	*2 775*
1.5.1	Bildungskompetenzzentren				DLR	-	-	2 775
1.6	*Digitaler Wandel in der Bildung*	*685 45*				-	-	*8 619*
1.6.1	Digitalpakt				DLR	-	-	4 818
1.6.2	Offene Bildungsmedien und digitale Lernräume				DLR	-	-	3 801
1.7	*Digitaler Bildungsraum, Bildungsplattform und INVITE.*	*685 46*				-	-	*4 890*
1.7.1	Nationale Bildungsplattform				VDIVDE	-	-	4 890
2.	**Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems**	**3003**				**18 961**	**18 511**	**18 891**
2.1	*Wissenschaftskommunikation,Partizipation, Soziale Innovationen*	*541 01*				-	*2 675*	*3 077*
2.1.1	Grundsatzfragen und Strategien der Bildung und Forschung		N.N.	N.N.	VDIVDE	-	-	620
2.1.2	Wissenschaftskommunikation; Wissenschaftsjahre; Partizipation		N.N.	DLR	DLR	-	2 675	2 457
2.2	*Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung*	*685 07*				*3 710*	*3 710*	*2 974*
2.2.1	Chancengerechtigkeit in Bildung und Forschung		DLR	DLR	DLR	3 710	3 710	2 974
2.3	*Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen*	*685 09*				-	*408*	*408*
2.3.1	Förderung hochschulbezogener Maßnahmen und studentischer Verbände und Organisationen			DLR	DLR	-	408	408
2.4	*Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in frühen Karrierephasen*	*685 14*				*1 051*	*1 051*	*609*
2.4.1	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses		FZJ	FZJ	FZJ	1 051	1 051	609

30 Übersicht 2
Projektträger und Projektbegleiter des BMFTR

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.5	*Forschung über Hochschule und Wissenschaft, Innovation für Hochschule und Wissenschaft*	*685 17*						
						-	*1 152*	*1 541*
2.5.1	Wissenschafts- und Hochschulforschung		N.N.	VDIVDE	VDIVDE	-	1 152	1 541
2.6	*Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung*	*685 10*				*10 978*	*7 819*	*7 325*
2.6.1	Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften		DLR	DLR	DLR	10 978	7 819	7 325
2.7	*Bund-Länder-Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen*	*685 12*				*1 331*	*-*	*1 936*
2.7.1	Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen		FZJ	N.N.	FZJ	1 331	-	1 936
2.8	*Digitalisierung im Hochschul- und Wissenschaftssystem*	*685 18*				*1 891*	*1 696*	*1 021*
2.8.1	Digitale Hochschulbildung		VDIVDE	VDIVDE	VDIVDE	914	718	651
2.8.2	Digitaler Wandel		VDIVDE	VDIVDE	VDIVDE	977	978	370
3.	**Forschung für Innovation, Zukunftsstrategie**	**3004**				**141 706**	**234 740**	**263 397**
3.1	*Analysen, Planung und Datenerhebung für Grundsatzfragen in Bildung und Forschung und im Digitalen Wandel*	*541 01*				*1 929*	*3 651*	*4 532*
3.1.1	Grundsatzfragen und Strategien der Bildung und Forschung		N.N.	N.N.	VDIVDE	-	-	756
3.1.2	Digitaler Wandel in Bildung, Wissenschaft und Forschung		VDIVDE	VDIVDE	VDIVDE	1 929	1 929	2 917
3.1.3	Neue Impulse für die MINT-Bildung			VDIVDE	VDIVDE	-	1 722	859
3.2	*Zusammenarbeit mit anderen Staaten in den Bereichen Bildung und Forschung*	*687 02*				*18 478*	*-*	*18 968*
3.2.1	Strategie, Innovationspolitik, Strategische Vorausschau, Daten- und Analysegrundlagen für Bildung und Forschung		N.N.	N.N.	VDIVDE	-	-	12
3.2.2	Internationales Büro		DLR	N.N.	DLR	18 478	-	18 956
3.3	*Stärkung Deutschlands im Europäischen Forschungs- und Bildungsraum*	*687 04*				*13 125*	*12 933*	*14 125*
3.3.1	EU-Büro		DLR	DLR	DLR	7 717	7 717	7 574
3.3.2	Eureka-Büro		DLR	DLR	DLR	5 408	5 216	6 551
3.4	*DATI; reg. Innovationsökosysteme; Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften*	*683 10*				*16 723*	*29 101*	*28 430*
3.4.1	Strategie, Innovationspolitik, Strategische Vorausschau, Daten- und Analysegrundlagen für Bildung und Forschung		N.N.	N.N.	VDIVDE	-	-	82
3.4.2	Innovationsorientierung der Forschung "Methoden und Instrumente des Wissens- und Technologietransfers"		FZJ	FZJ	FZJ	760	740	740
3.4.3	Forschungscampus Digital Photonic Production		N.N.	VDI	VDI	-	150	188
3.4.4	Forschungscampi Infecto Gnostics, M2OLIE, STIMULATE		N.N.	VDI	VDI	-	83	172
3.4.5	Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes		FZJ	N.N.	FZJ	1 669	-	1 526
3.4.6	Forschung an HAW / FH		VDI	VDI	VDI	4 199	4 199	4 088
3.4.7	Offene Innovationskultur und KMU-Querschnittsaufgaben		FZJ	FZJ	FZJ	10 000	10 000	7 450
3.4.8	Forschungscampi Elektrische Netze der Zukunft, EUREF		N.N.	FZJ	FZJ	-	200	200
3.4.9	Forschungscampus MODAL AG		DESYVDI	DESYVDI	DESYVDI	95	95	95
3.4.10	DATIpilot		N.N.	FZJ	FZJ	-	3 903	3 733
3.4.11	Innovation und Strukturwandel		N.N.	FZJ	FZJ	-	9 731	10 156
3.5	*Förderinitiative Innovative Hochschule*	*685 12*				*946*	*946*	*946*
3.5.1	Förderinitiative Innovative Hochschule		VDI	VDI	VDI	946	946	946
3.6	*Förderung von Sprunginnovationen*	*68514*				*-*	*-*	*866*
3.6.1	Förderung von Sprunginnovationen		N.N.	N.N.	FZJ	-	-	866

Übersicht 2 30
Projektträger und Projektbegleiter des BMFTR

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.7	*Kommunikationssysteme, IT-Sicherheit*	*683 20*				-	*10 676*	*10 676*
3.7.1	Forschung für Digitalisierung und Innovation - Hyperkonnektivität und IT-Sicherheit		N.N.	VDIVDE	VDIVDE	-	5 863	5 863
3.7.2	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Zukunftspaket der Bundesregierung (Quantenkommunikation, zukünftige Kommunikationstechnologien, Anonymisierung für eine sichere Datennutzung)		N.N.	VDIVDE	VDIVDE	-	4 813	4 813
3.8	*Innovative Softwaresysteme; Künstliche Intelligenz*	*683 21*				*6 675*	*10 949*	*12 570*
3.8.1	Künstliche Intelligenz		VDIVDE	VDIVDE	VDIVDE	6 675	6 675	8 296
3.8.2	Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien		N.N.	FZJDLR	FZJDLR	-	4 274	4 274
3.9	*Elektroniksysteme*	*683 23*				-	*5 595*	*5 595*
3.9.1	Elektronik und autonome Systeme		N.N.	VDIVDE	VDIVDE	-	5 000	5 000
3.9.2	Technologische Souveränität		N.N.	DLR	DLR	-	595	595
3.10	*Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit*	*683 03*				*11 363*	*11 363*	*11 363*
3.10.1	Produktion - Dienstleistung - Arbeitsgestaltung		KIT	KIT	KIT	11 363	11 363	11 363
3.11	*Quantentechnologien, Photonik*	*683 25*				-	*10 929*	*15 221*
3.11.1	Quantentechnologien, Photonik		N.N.	VDI	VDI	-	10 929	15 221
3.12	*Innovative und digitalisierte Materialforschung für nachhaltiges Wachstum und Ressourcensouveränität*	*683 02*				-	*6 390*	*6 546*
3.12.1	Innovative und digitalisierte Materialforschung für nachhaltiges Wachstum und Ressourcensouveränität		N.N.	FZJVDI	FZJVDI	-	6 390	6 388
3.12.2	Projektbegleiter Forschungsfertigung Batteriezelle			N.N.	E&Y RE	-	-	158
3.13	*Zivile Sicherheitsforschung*	*683 04*				*5 818*	*5 818*	*5 818*
3.13.1	Zivile Sicherheitsforschung		VDI	VDI	VDI	5 818	5 818	5 818
3.14	*Mikroelektronik und Supercomputing - Investionen*	*894 23*				-	*4 627*	*4 627*
3.14.1	Mikroelektronik und Supercomputing - Investionen		N.N.	VDIVDE	VDIVDE	-	4 627	4 627
3.15	*Medizintechnik und Gesundheitstechnologien*	*683 31*				-	*10 459*	*6 892*
3.15.1	Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität			VDIVDE	VDIVDE	-	6 959	6 892
3.15.2	BMFTR-Fachprogramm Medizintechnik		N.N.	VDI		-	3 500	-
3.16	*Gesundheitsforschung und globale Gesundheit*	*685 30*				*1 705*	*20 976*	*26 031*
3.16.1	Projektbegleiter Nationale Kohorte		N.N.	N.N.	DO	-	-	524
3.16.2	Gesundheitsforschung		N.N.	DLR	DLR	-	19 271	21 094
3.16.3	BMFTR-Fachprogramm Medizintechnik				VDI	-	-	2 763
3.16.4	Nationale Kontaktstelle Gesundheit		DLR	DLR	DLR	1 705	1 705	1 650
3.17	*eHealth, Data Science und Bioethik*	*685 31*				*6 925*	*6 925*	*6 049*
3.17.1	eHealth, Data Science und Bioethik		DLRFZJ	DLRFZJ	DLRFZJ	6 925	6 925	6 049
3.18	*Neue Methoden in den Lebenswissenschaften, Biotechnologie, Wirkstoffforschung*	*685 32*				*522*	*6 223*	*6 549*
3.18.1	Neue Methoden und Technologien in den Lebenswissenschaften		N.N.	FZJ	FZJ	-	4 497	4 850
3.18.2	Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle		N.N.	DLR	DLR	-	1 204	1 204
3.18.3	Nationale Kontaktstelle Bioökonomie, Umwelt, Klima		FZJ	FZJ	FZJ	522	522	495
3.19	*Bioökonomie*	*683 40*				*14 191*	*14 185*	*13 363*
3.19.1	Bioökonomie		FZJ	FZJ	FZJ	12 250	12 244	11 522
3.19.2	Nationale Kontaktstelle Bioökonomie, Umwelt, Klima - hier: Teilbereich Bioökonomie		FZJ	FZJ	FZJ	1 941	1 941	1 841
3.20	*Globaler Wandel; Klimaforschung*	*685 40*				*13 765*	*13 765*	*13 737*
3.20.1	Globaler Wandel; Klimaforschung		DLR	DLR	DLR	13 228	13 228	13 228
3.20.2	Nationale Kontaktstelle Bioökonomie, Umwelt, Klima - hier: Teilbereich Globaler Wandel, Klimaforschung		FZJ	FZJ	FZJ	537	537	509
3.21	*Energietechnologien und effiziente Energienutzung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben*	*685 41*				-	*8 312*	*11 653*
3.21.1	Nachwuchsförderung Nukleare Sicherheitsforschung			KIT	KIT	-	978	785
3.21.2	Energietechnologien, effiziente Energienutzung und Grüner Wasserstoff			FZJ	FZJ	-	7 334	7 334
3.21.3	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung				DESYVDI	-	-	3 534

30 Übersicht 2
Projektträger und Projektbegleiter des BMFTR

Lfd.-Nr.	Projektträger / Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Epl. Kap. Titel	Projektträger / Projektbegleiter			Ausgaben		
			2027	2026	2025	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.22	*Umwelttechnologien Ressourcen und Geoforschung...*	*685 42*				*398*	*12 763*	*12 742*
3.22.1	Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Geoforschung.....		N.N.	FZJKIT	FZJKIT	-	12 365	12 365
3.22.2	Nationale Kontaktstelle Bioökonomie, Umwelt und Klima.....		FZJ	FZJ	FZJ	398	398	377
3.23	*Gesellschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit.....*	*685 43*				*5 956*	*5 704*	*5 477*
3.23.1	Sozialökologische Forschung und Wirtschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit.....		DLR	DLR	DLR	4 242	4 111	4 013
3.23.2	Nationale Kontaktstelle Bioökonomie, Umwelt und Klima.....		FZJ	FZJ	FZJ	142	142	134
3.23.3	Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Transfer.....		VDI	VDI	VDI	1 572	1 451	1 330
3.24	*Meeres- Küsten-, und Polarforschung.....*	*685 44*				*4 994*	*4 994*	*4 321*
3.24.1	Meeres- Küsten-, und Polarforschung.....		FZJ	FZJ	FZJ	4 793	4 793	4 131
3.24.2	Nationale Kontaktstelle Bioökonomie, Umwelt und Klima.....		FZJ	FZJ	FZJ	201	201	190
3.25	*Nachhaltigkeit, Klima, Energie - Investitionen.....*	*894 40*				*2 054*	*2 054*	*1 770*
3.25.1	Meeres- Küsten-, und Polarforschung.....		FZJ	FZJ	FZJ	2 054	2 054	1 770
3.26	*Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.....*	*685 50*				*3 661*	*3 661*	*6 138*
3.26.1	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung		DESYVDI	DESYVDI	DESYVDI	3 319	3 319	5 796
3.26.2	Mathematik für Innovationen.....		DESY	DESY	DESY	342	342	342
3.27	*Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen.....*	*894 50*				*9 891*	*8 175*	*5 742*
3.27.1	Projektbegleiter Großgeräte FAIR.....		EC	EC	EC	565	475	533
3.27.2	Unterstützungsbüro ESFRI/Großgeräte der naturwissenschaftlichen Forschung.....		DLR	N.N.	DLR	1 450	-	1 034
3.27.3	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung.....		DESYVDI	DESYVDI	DESYVDI	7 700	7 700	4 175
3.27.4	Projektbegleiter Aufbau der Forschungsinfrastruktur LPI.....		EY			176	-	-
3.28	*Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlage, Forschungsförderung.....*	*685 01*				*2 284*	*2 354*	*2 354*
3.28.1	Projektbegleiter/Projektsteuerer Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen; Forschungsförderung.....		GRS	GRS	GRS	1 849	1 849	1 849
3.28.2	Begleitende Forschungsvorhaben bei Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchsanlagen, Forschungsförderung.....		KIT	GRS	GRS	435	505	505
3.29	*Konzeption und Aufbau von Großforschungszentren in der sächsischen Lausitz und im mitteldeutschen Revier.....*	*685 90*				*303*	*1 212*	*296*
3.29.1	Wissen schafft Perspektiven für die Region!.....		FZJ	FZJ	FZJ	74	296	296
3.29.2	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung.....		DESYVDI	DESYDI		229	916	-
4.	**Sonstige Dienstleistungen.....**	**3004**				**2 308**	**2 261**	**2 234**
4.1	*KfW.....*	*685 30*	*KfW*	*KfW*	*KfW*	*344*	*344*	*344*
4.2	*GIZ.....*	*685 30*	*GIZ*	*GIZ*	*GIZ*	*1 964*	*1 917*	*1 890*
5.	**Raumfahrt, Innovationsförderung.....**	**3009**				**8 322**	**7 866**	**6 187**
5.1	*Entwicklung digitaler Technologien .....*	*683 80*				*3 101*	*3 845*	*3 870*
5.1.1	Entwicklung digitaler Technologien, Arbeitspaket 1 und 2.....		DLR	DLR	DLR	3 101	3 845	3 870
5.2	*Förderung der Computerspielentwicklung auf Bundesebene, Umsetzung der Strategie für den Games-Standort Deutschland und Computerspielpreis .....*	*683 81*				*5 190*	*3 991*	*2 305*
5.2.1	Games-Förderung des Bundes.....		DLR	DLR	DLR	5 190	3 991	2 305
5.3	*Entwicklung digitaler Technologien .....*	*893 80*				*31*	*30*	*12*
5.3.1	Entwicklung digitaler Technologien, Arbeitspaket 1		DLR	DLR	DLR	31	30	12
Zusammen.....						170 733	261 117	325 184

Übersicht 2 30
Projektträger und Projektbegleiter des BMFTR

Für das Jahr 2027 erfolgt eine Bezeichnung der Projektträger/Projektbegleiter, sofern nach Abschluss des Vergabeverfahrens ein Vertrag bereits geschlossen wurde. Ansonsten erscheint die Bezeichnung N.N.

DESYV-DI	Bietergemeinschaft zwischen DESY und VDI
DESY	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron; Hamburg
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.; Köln
DLRFZJ	Bietergemeinschaft zwischen DLR und FZJ
DO	Dornier Consulting GmbH; Berlin
DS	Drees & Sommer; Hamburg
EC	Econum Unternehmensberatung
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH; Jülich
FZJKIT	Bietergemeinschaft zwischen FZJ und KIT
FZJVDI	Bietergemeinschaft zwischen FZJ und VDI
GRS	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit gGmbH, Köln
KIT	Karlsruher Institut für Technologie; Karlsruhe
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau; Frankfurt am Main
VDI	VDI Technologiezentrum GmbH; Düsseldorf
VDIVDE	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH; Berlin
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
E&Y RE	Ernst & Young Real Estate GmbH

Personalhaushalt

Einzelplan 30

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt	158
	Gesamtübersicht	159
3003	Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems	160
3012	Bundesministerium	161
	Übersichten	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	164
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	165
3003	Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems	167
3010	Sonstige Bewilligungen	170

30 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw."Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
   - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2025 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

   Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
3012	427 09	51,8	30,0

4. Für die nachfolgenden Einrichtungen wird kein verbindlicher Stellenplan ausgebracht: Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (Kap. 3003 Tgr. 20), Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (Kap. 3003 Tgr. 30), Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (Kap. 3003 Tgr. 40), Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V. (Kap. 3003 Tit. 685 60 Erl. Nr. 2). Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V. (Kap. 3003 Tit. 685 60 Erl. Nr. 3), Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V. (Kap. 3003 Tit. 685 60 Erl. Nr. 5), Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (Kap. 3004 Tgr. 60), Mitgliedseinrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. und Berliner Institut für Gesundheitsforschung (Kap. 3004 Tgr. 70). Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse dürfen im Rahmen vorhandener Mittel abgeschlossen werden.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
3003	Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
3012	Bundesministerium	1 137,0	993,5	153,9	244,9	1 290,9	1 238,4
	Zusammen	1 141,0	997,5	153,9	244,9	1 294,9	1 242,4
	Leerstellen						
3012	Bundesministerium	71,0	71,0	16,0	16,0	87,0	87,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan) stellen	Sonstige
			2027	2028	2029	2030	2031 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
3003	Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
3012	Bundesministerium	22,5	-	-	7,0	-	-	3,0	12,5
	Zusammen	26,5	-	-	7,0	-	-	3,0	16,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan	
		2027	2026
1	2	3	4
3002	Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung	-	-
3003	Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems	112,0	112,0
3010	Sonstige Bewilligungen	9,0	9,0
	Zusammen	121,0	121,0

3003 Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems

Tgr. 80 - Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 81													
Beamtinnen und Beamte													
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2027 Soll	2027 Ersatz-(plan)st.	2026 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 81

kw

1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen

1.1 -

1.1.1 oder mit Beendigung der Zuweisung zur Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland -

A 15	1,0	-	1,0	-
A 14	1,0	-	1,0	-
A 13 h	1,0	-	1,0	-
A 9 g	1,0	-	1,0	-
Zusammen	4,0	-	4,0	

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun-gen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 422 01													
Beamtinnen und Beamte													
B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	21,0	21,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	74,3	70,3	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 16	45,4	44,4	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	222,8	202,8	227,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	15,0	-
A 14	157,5	159,5	139,0	-	-	-	1,0	-	-	-	5,0	4,0	-
A 13 h	62,8	59,8	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 13 g+Z	34,0	30,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 13 g	126,6	121,6	113,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 12	76,4	73,4	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 11	24,5	23,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
A 10	13,0	10,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 g	10,0	9,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	21,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 9 m	71,5	45,5	22,0	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	30,0	-
A 8	61,4	31,4	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	-
A 7	45,8	3,8	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	41,0	-
A 6 m	20,0	19,0	15,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	19,0	22,0	18,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 5	16,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 4	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 137,0	993,5	970,0	2,0	2,0	-	2,0	1,0	1,0	8,0	8,0	145,5	-
Titel 428 01 - Erläuterungen													
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer													
E 15	7,5	5,5	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 14	1,0	1,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	3,0	3,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	24,9	23,9	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 11	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	1,5	1,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9c	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
E 9b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9a	26,8	50,8	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	30,0
E 8	18,0	48,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0
E 7	17,7	56,7	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	40,0
E 6	19,5	19,5	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	7,0	7,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	150,9	241,9	383,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	101,0
Insgesamt	153,9	244,9	393,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	101,0

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamtinnen oder Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu Tit. 428 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Stelle für die zurückkehrenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Anspruch zu nehmen ist.

3012 Bundesministerium

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Das Planstellensoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzeptes zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 A15; 1,0 A13h (Zusammen: 2,0).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 8,0 B3; 2,0 A16; 19,0 A15; 11,0 A14; 5,0 A13h; 2,0 A13g; 20,0 A12; 24,0 A9m; 14,0 A8; 1,0 A7; 5,0 A6m; 3,0 A6e; 10,0 A5; 4,0 A4 (Zusammen: 129,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 8,0 AT(B3); 1,0 ATB; 16,0 E15; 12,0 E14; 8,0 E13; 19,0 E12; 3,0 E11; 18,0 E9a; 18,0 E8; 2,0 E7; 6,0 E6; 1,0 E5; 5,0 E4; 11,0 E3 (Zusammen: 129,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1,0	1,0	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 3	1,0	1,0	1.24	Bundesgeschäftsstelle der CDU
B 3	1,0	1,0	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	4,0	4,0		
B 9	1,0	1,0	1.32	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
A 15	1,0	1,0	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	3,0	3,0		
A 15	1,0	1,0	1.45	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 13 g+Z	1,0	1,0	1.47	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
A 10	1,0	1,0	1.49	Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS), Bonn
B 3	1,0	1,0	1.50	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
A 14	1,0	1,0	1.51	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI)
A 15	1,0	1,0	1.52	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)
A 15	1,0	1,0	1.55	Alfred Landecker Stifung, Berlin
A 13 h	1,0	1,0	1.56	Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND)
A 13 g+Z	1,0	1,0	1.57	Verband der Beschäftigten der obersten und oberen Bundesbehörden (VBOB)
A 15	1,0	1,0	1.58	Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)
A 13 g	1,0	1,0	1.59	Villa Vigoni e. V.
Zusammen	25,0	25,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	28,0	28,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD
A 15	1,0	1,0	2.2	gemäß § 22 SUrlV
Insgesamt	29,0	29,0		
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
B 9	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	3,0		
A 14	3,0	3,0		
A 13 h	2,0	2,0		
A 12	1,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
B 3	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	3.3	gemäß § 11a BBG
A 9 m+Z	1,0	1,0	3.4	Unabhängiger Kontrollrat
Zusammen	17,0	17,0		
Insgesamt	71,0	71,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2027	2026	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
E 10	1,0	1,0	1.2	Verwendung als Abgeordnete/r (Bund/Land) oder kommunale/r Wahlbeamtin/ Wahlbeamter
E 9a	2,0	2,0	1.6	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
E 12	1,0	1,0	1.7	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
E 14	1,0	1,0	1.8	Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND)
Zusammen	5,0	5,0		
			2.	**Langfristige Beurlaubungen**
Zusammen	6,0	6,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige Beurlaubungen**
E 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
AT (B 3)	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
E 14	1,0	1,0		
E 8	2,0	2,0	3.3	Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD
Zusammen	5,0	5,0		
Insgesamt	16,0	16,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2027		2026	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e	-	-	1,0	1.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
				1.2	Ersatzplanstelle	
A 14	1,0	1,0	1,0	1.2.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
A 14	-	-	1,0	1.2.2	§ 14 Deutsches Richtergesetz (DRiG)	Wegfall der Planstelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 14	1,0	-	1,0	2.1.1	BAföG-Reform	-
A 13 h	0,5	-	0,5			-
A 14	1,0	-	1,0	2.1.2	DARP	-
				2.3	spätestens 31.12.2029	
A 15	1,0	-	1,0	2.3.1	Digitalisierung	-
A 14	1,0	-	1,0			-
A 12	1,0	-	1,0			-
A 11	1,0	-	1,0			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.2	-	
A 9 m	-	-	1,0	3.2.1	-	Wegfall der Planstelle
Zusammen	9,5	3,0	11,5			

Zu Titel 428 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.4	Fahrbereitschaft	
E 4	8,0	-	8,0	2.4.1	-	-
				3.	**kw 31.12.2029**	
				3.1	-	
E 8	3,0	-	3,0	3.1.1	FH Personal	-
				7.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				7.1	-	
E 12	2,0	-	2,0	7.1.1	Struktur- und Personalentwicklung im IT-Bereich	-
Zusammen	13,0	-	13,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	**Amtsbezeichnungen**
1	2	3
B 11	3012	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	3012	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	3012	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	3012	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	3012	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	3003, 3012	Direktorin oder Direktor
A 14	3003, 3012	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	3003, 3012	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	3012	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	3012	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	3012	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	3012	Amtfrau oder Amtmann
A 10	3012	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	3003, 3012	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	3012	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	3012	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	3012	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	3012	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	3012	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	3012	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	3012	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	3012	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 30		**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**
685 30		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

3002 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 30 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 30

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
Zusammen	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
Zusammen	-	-	-
Insgesamt	-	-	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3003

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 60		**Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung**
685 60	1.	Futurium gGmbH
	4.	Wissenschaftsrat, Köln
	6.	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover
	7.	Stiftung Kinder forschen (StKf)
Tgr. 90		**Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)**
685 90		Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)

3003 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Tgr. 60 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 60

1. Futurium gGmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
S (B 4)	1,0	1,0	1,0
AT (B 2)	1,0	1,0	-
AT B	-	-	1,0
Zusammen	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
E 15	1,0	1,0	-
E 14	5,0	5,0	3,0
E 13	7,0	7,0	9,0
E 12	-	-	1,0
E 11	10,0	10,0	10,0
E 9b	13,0	13,0	13,0
E 8	4,0	4,0	4,0
E 6	5,0	5,0	5,0
E 5	2,0	2,0	2,0
Zusammen	47,0	47,0	47,0
Insgesamt	49,0	49,0	49,0

4. Wissenschaftsrat, Köln

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 9)	1,0	1,0	1,0
AT (B 3)	5,0	5,0	5,0
Zusammen	6,0	6,0	6,0

6. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
AT (B 2)	1,0	1,0	1,0
AT (W 3)	4,0	4,0	3,0
AT (W 2)	2,0	2,0	-
Zusammen	7,0	7,0	4,0

7. Stiftung Kinder forschen (StKf)

Tarifliche Angestellte			
Zusammen	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 685 60

1. **Zu Nr. 4 der Erläuterung:**
   Die Verbindlichkeit des Stellenplans beschränkt sich hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit auf die im Stellenplan aufgeführten Leitungspositionen (AT-Stellen). Im Übrigen können Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden, soweit die Personalausgaben durch das Personalkostenbudget des Tit. 428 01 des Wirtschaftsplans gedeckt sind. Soweit Projektmittel zur Verfügung stehen, dürfen zusätzlich zu dem aus dem Personalkostenbudget finanzierten Personal weitere Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden, davon 17 unbefristete.

2. **Zu Nr. 6 der Erläuterung:**
   Der Stellenplan für außertarifliche Anstellungsverträge ist verbindlich. Tarifliche Beschäftigungsverhältnisse können eingegangen werden, soweit die Personalausgaben durch das Personalkostenbudget gedeckt sind. Die Personalausgaben für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse sollen **60** Prozent der Gesamtausgaben des Erfolgsplanes nicht übersteigen.

3. **Zu AT (W 3):**
   Den Stelleninhabern können Leistungszulagen gem. W-Besoldung gewährt werden.

4. **Zu Nr. 1 der Erläuterung:**
   Zu S (B 4):
   Der am 1. Juni 2017 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Zulage in Höhe von monatlich 1 900 €. Darüber hinaus kann der Stelleninhaber eine leistungsabhängige Jahresprämie in Höhe von maximal 9 200 € erhalten.

Erläuterungen:

Zu Titel 685 60

4. Wissenschaftsrat, Köln

Der Stellenplan bezieht sich auf das Tarif-/Dienstrecht des Landes Nordrhein-Westfalen.

Tgr. 90 - Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 685 90

Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) vertreten durch die Treuhänderin (Toepfer Stiftung gGmbH)

Außertarifliche Angestellte			
AT (B 3)	1,0	1,0	1,0
AT (B 1)	1,0	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0	2,0
Tarifliche Angestellte			
E 15	2,0	2,0	2,0
E 14	12,0	12,0	12,0
E 13	11,0	11,0	11,0
E 12	1,0	1,0	1,0
E 11	5,0	5,0	5,0
E 10	6,0	6,0	6,0
E 9c	6,0	6,0	6,0
E 8	5,0	5,0	4,0
Zusammen	48,0	48,0	47,0
Insgesamt	50,0	50,0	49,0

3010 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3010

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	**Bezeichnung**
1	2	3
Tgr. 10		**Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)**
682 10		Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)
Tgr. 20		**JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH**
682 20		JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

Tgr. 10 - Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 682 10

Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
GF KTE	2,0	2,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 682 10

Die Verbindlichkeit des Stellenplans beschränkt sich hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit auf die Leitungspositionen (Außertarifliche (AT-) Stellen). Im Übrigen können Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden, soweit die Personalausgaben durch den jeweiligen Wirtschaftsplan gedeckt sind.

Tgr. 20 - JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

Stellenübersicht			
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar		
	Tit. 422 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		
	Soll 2027	Soll 2026	besetzt am 1. Oktober 2025
1	2	3	4

Zu Titel 682 20

JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
GF JEN	2,0	2,0	-
HAL JEN	5,0	5,0	-
Zusammen	7,0	7,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 682 20

Die Verbindlichkeit des Stellenplans beschränkt sich hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit auf die Leitungspositionen (Außertarifliche (AT-) Stellen). Im Übrigen können Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden, soweit die Personalausgaben durch den jeweiligen Wirtschaftsplan gedeckt sind.

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 32)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	2
	Überblick zum Einzelplan	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	4
3201	Kreditaufnahme	5
3205	Verzinsung	8
	Anlage 1 Übersicht gemäß § 5 Schlusszahlungsfinanzierungsgesetz (SchlussFinG)	12
3208	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	13

32 Vorwort

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Im Einzelplan 32 ist die Kreditaufnahme für den Bundeshaushalt veranschlagt. Zudem sind der Schuldendienst für den Bundeshaushalt sowie gemäß § 9 SVIKG die Zinsausgaben und -einnahmen für das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität etatisiert. Die Kreditaufnahme dient zur Anschlussfinanzierung von fälligen Krediten und ggf. zur Nettokreditaufnahme, die wiederum der Deckung von Ausgaben des Bundeshaushalts dient: Sie schließt eine Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben im Bundeshaushalt. Über das für den Schuldendienst notwendige Schuldenmanagement des Bundes wird die termingerechte und marktgerechte Beschaffung des im Laufe des Haushaltsjahres aufzunehmenden Kreditvolumens gewährleistet. Ziel ist es dabei, günstige Konditionen für die Finanzierung der Bundesschuld zu sichern und die Stellung Deutschlands als sicherer und verlässlicher Schuldner zu festigen.

Außerdem sind im Einzelplan 32 die Einnahmen und Ausgaben aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Bundes etatisiert. Mit diesen hat der Bund unter anderem die Möglichkeit, förderungswürdige oder im staatlichen Interesse liegende Vorhaben, Projekte und Programme zu unterstützen und finanzielle Verpflichtungen des Bundes gegenüber internationalen Finanzinstitutionen abzusichern.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der Einzelplan 32 besteht aus Kapitel 3201 - Kreditaufnahme (hier werden auch Tilgungen und Anschlussfinanzierung gebucht), Kapitel 3205 - Verzinsung und Kapitel 3208 - Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen des Bundes.

Überblick zum Einzelplan 32	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	979 200	744 561	+234 639		937 879
Übrige Einnahmen	119 483 442	98 612 939	+20 870 503		68 628 564
Gesamteinnahmen	120 462 642	99 357 500	+21 105 142		69 566 443
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	109 980	92 303	+17 677		75 673
Schuldendienst	41 772 615	30 187 064	+11 585 551		31 529 487
Ausgaben für Investitionen	1 728 000	3 370 000	-1 642 000	1 000 000	3 058 762
Gesamtausgaben	43 610 595	33 649 367	+9 961 228	1 000 000	34 663 922
davon nicht flexibilisiert	43 610 595	33 649 367	+9 961 228	1 000 000	34 663 922

32 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen aus der Nettokreditaufnahme für den Bundeshaushalt. Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme, Ausgaben für Tilgungen und die Herleitung der Nettokreditaufnahme für den Bundeshaushalt unter Berücksichtigung der periodengerechten Veranschlagung und Buchung von Zinsausgaben sind im Kreditfinanzierungsplan abgebildet.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Kreditaufnahme am Kapitalmarkt dient einerseits dazu, fällig werdende Schulden des Bundes erneut zu finanzieren und andererseits dazu, unter Beachtung der Vorgaben des Artikels 115 Absatz 2 Grundgesetz den Haushaltsausgleich herzustellen. Ein Teil der Kreditaufnahme erfolgt durch die Emission sog. Grüner Bundeswertpapiere. Dabei werden dem Emissionsvolumen aus Grünen Bundeswertpapieren „als grün anerkannte Ausgaben" des Vorjahres in gleicher Höhe zugeordnet. Nähere Einzelheiten regelt das jeweils geltende Rahmenwerk für Grüne Bundeswertpapiere. Die durch grüne wie durch konventionelle Bundeswertpapiere erzielten Einnahmen dienen gleichermaßen der Finanzierung des Bundeshaushalts; es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung.

Überblick zum Kapitel 3201	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	118 727 000	97 964 556	+20 762 444		66 892 541
Gesamteinnahmen	118 727 000	97 964 556	+20 762 444		66 892 541
Ausgaben					
Schuldendienst	-	-	-		1 656 818
Gesamtausgaben	-	-	-		1 656 818
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		1 656 818

3201 Kreditaufnahme

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Haushaltsvermerk: Zum Ausgleich des Haushalts dürfen Einnahmen aus Kreditaufnahmen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres umgebucht werden. Am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen im Rahmen des Haushaltsabschlusses (§ 76 BHO) zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres insbesondere auch in Höhe derjenigen Beträge umgebucht werden, die - Sondervermögen ohne eigene Kreditermächtigung in den Vorjahren im Haushalt zugewiesen, aber noch nicht ausgezahlt wurden, - zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen, aber noch nicht verausgabt wurden, - Rücklagen des Bundeshaushalts in den Vorjahren zugeführt, aber noch nicht verausgabt wurden.			
	Übrige Einnahmen			
325 11 -830	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	118 727 000	97 964 556	66 892 541
	Haushaltsvermerk: 1. Aus diesem Titel sind auch die im Kreditfinanzierungsplan aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge und für Marktpflege zu leisten. 2. Ist-Einnahmen aus freiwilligen Geldleistungen Dritter, die nach deren Willen zur Schuldentilgung des Bundes bestimmt sind, sind hier zu vereinnahmen und zweckgebunden zur Schuldentilgung zu verwenden.			
325 12 -830	Einnahmen aus Krediten aufgrund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6002 Tit. 971 01. Erläuterungen: Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, dass zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür aufgrund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StabG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01). Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StabG.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Schuldendienst			
595 01 -830	Tilgungsausgaben aufgrund nicht-struktureller Rückflüsse von notlagenkreditfinanzierten Ausgaben	-	-	1 656 818
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 119 06.			

3205 Verzinsung

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Dieses Kapitel enthält im Wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem durch das Grundgesetz und durch einfachgesetzliche Ausgestaltung geregelten Schuldendienst des Bundeshaushalts stehen. Hier sind insbesondere die Zinseinnahmen aus dem Kassenmanagement sowie die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden veranschlagt, die in Form von Bundeswertpapieren wie Bundesanleihen und Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen, Unverzinslichen Schatzanweisungen des Bundes sowie Schuldscheindarlehen begeben werden. Neben den Zinseinnahmen und -ausgaben für den Bundeshaushalt werden im Kapitel 3205 auch die Zinsausgaben und -einnahmen des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität veranschlagt. Bei allen anderen Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung werden die Zinskosten im jeweiligen Sondervermögen geführt.

Des Weiteren enthält das Kapitel die Zahlungen des Bundes an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH zur Deckung der im Zusammenhang mit den Dienstleistungen im Schuldenwesen und den Aufgaben bei der Finanzmarktstabilisierung entstehenden Kosten und Aufwendungen. In diesem Kapitel werden auch Einnahmen aus der Erstattung von Kosten der Finanzagentur in Ausübung der Aufgaben nach dem Stabilisierungsfondsgesetz erfasst.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Aufgabe des Schuldenmanagements des Bundes besteht darin, das vorgesehene Kreditvolumen termingerecht im Laufe des Haushaltsjahres und zu marktgerechten Bedingungen zu beschaffen. Ziel ist es, die Struktur des Schuldenportfolios ausgewogen zu gestalten und damit die Ausgaben für Zinsen gering zu halten. Maßgebliches Gestaltungselement hierfür ist eine nach Laufzeiten und Volumen gestaffelte Begebung von Bundeswertpapieren, ebenso wie der Einsatz derivativer Finanzierungsinstrumente. Um die Bundeswertpapiere kostengünstig zu emittieren, sind eine erstklassige Bonität der Bundesrepublik Deutschland als Schuldner und eine hohe Liquidität am Markt erforderlich. Hierfür werden planmäßig Aufstockungen durchgeführt.

Auf Grundlage des Schlusszahlungsfinanzierungsgesetzes (SchlussFinG) vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1702) wird seit dem Jahr 2009 Vorsorge für die Inflationsentwicklung während der Laufzeit von inflationsindexierten Bundeswertpapieren getroffen. Dazu werden dem Sondervermögen „Vorsorge für Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere" Mittel aus dem Bundeshaushalt zugeführt. Die Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens sind in Anlage 1 zu diesem Kapitel dargestellt.

Überblick zum Kapitel 3205	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	4 200	4 561	-361		6 976
Übrige Einnahmen	641 442	503 383	+138 059		1 411 381
Gesamteinnahmen	645 642	507 944	+137 698		1 418 357
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	109 980	92 303	+17 677		75 673
Schuldendienst	41 772 615	30 187 064	+11 585 551		29 872 669
Gesamtausgaben	41 882 595	30 279 367	+11 603 228		29 948 342
davon nicht flexibilisiert	41 882 595	30 279 367	+11 603 228		29 948 342

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 01 -830	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	1 971
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.			
111 02 -661	Einnahmen aus der Erstattung nach dem Stabilisierungsfondsgesetz	4 200	4 561	5 005
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 541 02.			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattungen nach § 3e StFG	4 200
2. Kostenerstattungen im Zusammenhang mit der Rückführung von Stabilisierungsmaßnahmen nach § 3e StFG beziehungsweise § 19 Absatz 2 WStBG	-
3. Kostenerstattungen für Kosten der Finanzagentur nach § 19 i. V. m. § 3e StFG	-
Zusammen	4 200

	Übrige Einnahmen			
162 12 -830	Zinseinnahmen aus dem Kassenmanagement des Bundes	641 442	503 383	1 411 381
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben der Titel des Kap. 3205 mit Ausnahme der Tit. 541 01, 541 02 und 573 14 sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 162 12.
4. Einnahmen (wie z. B. Stückzinseinnahmen, Zinseinnahmen auf Depotbestände und Rückerstattungen) fließen den Ausgaben zu.

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
541 01 -830	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	55 930	38 620	33 577
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.			
541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	54 050	53 683	42 096
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen: **Bezeichnung** | 1 000 € 1. Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH ohne Kosten nach § 19 i. V. m. § 3d StFG..... 54 050 Mit Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2000 wurde die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH mit dem Ziel der Optimierung des Schuldenmanagements des Bundes gegründet. Alleiniger Gesellschafter der Finanzagentur ist der Bund. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt rd. 25,5 T€ (50 TDM). Gegenstand der Finanzagentur ist die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen auf den Finanzmärkten. Die Zahlungen an die Finanzagentur dienen der Deckung der ihr bei der Erbringung der Leistungen entstehenden Kosten und Aufwendungen. Daneben decken die Zahlungen Kosten und Aufwendungen der Finanzagentur bei der Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Finanzmarktstabilisierungsfonds. Aus diesem Titel können auch unterjährige Darlehen gewährt werden, die die Finanzagentur zur Sicherung der Liquidität in Form eines Darlehens bis zu einer Höhe von 5 000 T€ benötigt. Das Darlehen ist spätestens nach einer Vertragsdauer von drei Monaten zurückzuzahlen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung werden in diesem Titel gebucht.			
	Schuldendienst			
573 14 -830	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank und nach dem Umstellungsergänzungsgesetz sowie Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	29 097	33 265	37 433
575 01 -830	Zinsen für Bundesanleihen	24 013 183	20 143 902	17 245 422
	Haushaltsvermerk: 1. Aus den Ausgaben dürfen Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine gezahlt werden. 2. Aus den Ausgaben dürfen Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken geleistet werden.			

Verzinsung 3205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
575 02 -830	Zinsen für Bundesschatzbriefe	-	-	-
575 03 -830	Zinsen für Bundesobligationen	4 538 348	3 190 897	2 287 826
575 04 -830	Zinsen für Schuldscheindarlehen	175 487	183 132	193 964
575 05 -830	Zinsen für Bundesschatzanweisungen	2 685 726	2 428 623	3 090 497
575 06 -830	Diskont für Unverzinsliche Schatzanweisungen	2 615 814	1 597 855	3 328 825
575 08 -830	Zinsen gem. § 4 des Schlusszahlungsfinanzierungsgesetzes (SchlussFinG)	2 843 372	-150 051	1 822 384
	Erläuterungen: Aus diesem Titel sind die Zuführungen an das Sondervermögen nach dem SchlussFinG zu leisten und bei Entnahme von Mitteln nach § 4 SchlussFinG diese Mittel zu vereinnahmen. Aus dem Sondervermögen werden die Schlusszahlungen für inflationsindexierte Bundeswertpapiere geleistet, die entsprechend den Emissionsbedingungen auf der Grundlage des vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften ("EUROSTAT") berechneten unrevidierten harmonisierten Verbraucherpreisindexes in der Euro-Zone ohne Tabak berechnet werden und an Dritte auszuzahlen sind. Die Zuführungen zum Ausgleich der Inflation und deren Anpassungen an veränderte Eigenbestände erfolgen jährlich und werden in Bezug auf den Zinszahlungstermin der inflationsindexierten Bundeswertpapiere berechnet.			
575 10 -830	Zinsen für weitere Produkte im Privatkundengeschäft	-	-	-
575 11 -830	Zinsen für Grüne Bundeswertpapiere	1 268 435	865 570	630 488
575 12 -830	Zinsen für Geldmarktgeschäfte zur Haushaltsfinanzierung	50 938	61 931	3 558
575 20 -830	Sonstige auf Euro lautende Zinsausgaben für Schulden des Bundes	-	-	-
575 21 -830	Zinsen für das Kassenmanagement des Bundes	1 239 905	1 158 900	1 232 272
575 30 -830	Zinsen für die Kreditaufnahme des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität	2 312 310	673 040	-
576 13 -830	Sonstige auf fremde Währungen lautende Zinsausgaben für Schulden des Bundes	-	-	-
	Erläuterungen: Zahlungen für nichtverjährbare Zinsansprüche aus dem Londoner Schuldenabkommen.			

3205 Anlage 1
Übersicht gemäß § 5 Schlusszahlungsfinanzierungsgesetz (SchlussFinG)

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1.1	für Schlusszahlungen der inflationsindexierten Bundesanleihen bei Fälligkeit	3 115 031	1 684 113	1 822 384
1.2	aus Abbau von Eigenbeständen	-	-	-
1.3	Entnahmen aus Rücklagen	-	5 146 959	-
	Gesamteinnahmen	**3 115 031**	**6 831 072**	**1 822 384**
	Ausgaben			
2.1	für Schlusszahlungen der inflationsindexierten Bundesanleihen bei Fälligkeit	-	4 996 908	-
2.2	für Aufbau von Eigenbeständen	271 660	1 834 164	-
2.3	Zuführungen an Rücklagen	2 843 372	-	1 822 384
	Gesamtausgaben	**3 115 031**	**6 831 072**	**1 822 384**
	Differenzen durch Rundung möglich			

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Gewährleistungen des Bundes veranschlagt. Die Gewährleistungstatbestände ergeben sich aus dem Haushaltsgesetz, dem Währungsunion-Finanzstabilitätsgesetz vom 7. Mai 2010 (BGBl. I S. 537), dem Stabilisierungsmechanismusgesetz vom 22. Mai 2010 (BGBl. I S. 627), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2012 (BGBl. I S. 1166) geändert worden und dem SURE-Gewährleistungsgesetz vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1633). Bei Gewährleistungen handelt es sich um Eventualverbindlichkeiten, die nur übernommen werden dürfen, wenn nicht mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einer Inanspruchnahme des Bundes gerechnet werden muss.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der Gewährleistungsrahmen für die Binnenwirtschaft steht insbesondere zur Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe zur Verfügung, sofern eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist, ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht und es sich um ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept der Investition handelt. Mit der Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen unterstützt der Bund Investitionen und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Der im Haushaltsgesetz bereitgestellte Gewährleistungsrahmen wird auch für Exportkreditgarantien eingesetzt. Die staatliche Exportkreditversicherung schützt die deutschen Exporteure und die finanzierenden Kreditinstitute vor dem Risiko des Forderungsausfalls bei Ausfuhrgeschäften, insbesondere in schwierigen Märkten. Dies trägt dazu bei, die Exportbasis der deutschen Wirtschaft zu stärken und zu verbreitern.

Das Instrument der Gewährleistungen bietet dem Bund darüber hinaus die Möglichkeit, förderungswürdige oder im staatlichen Interesse liegende Vorhaben zu unterstützen sowie finanzielle Verpflichtungen des Bundes gegenüber internationalen Finanzinstitutionen abzusichern.

Der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 HG wird nachfolgend konkretisiert.

	2027 Mio. €	2026 Mio. €
1	2	3
Ermächtigungsrahmen für		
1. Ausfuhren (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HG)	140 000	140 000
2. Ungebundene Finanzkredite, Direktinvestitionen im Ausland, EIB-Kredite (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HG)	70 000	70 000
3. FZ- und internationale Klimaschutzvorhaben (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HG)	48 000	46 000
4. Ernährungsbevorratung (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 HG)	700	700
5. Binnenwirtschaft und sonstige Zwecke im Inland (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG)	650 000	650 000
6. Internationale Finanzinstitutionen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 HG)	90 000	90 000
7. Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 HG)	1 010	1 010
8. Zinsausgleichsgarantien (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 HG)	15 000	15 000
Zusammen	1 014 710	1 012 710

Haushaltsvermerk:

Die nachfolgenden Erläuterungen zu Nr. 1 bis Nr. 8 sind verbindlich.

1. Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 HG dürfen übernommen werden

1.1 im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern sowie zugunsten von Kredit- und Garantiegebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;

1.2 im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;

1.3 zum Zwecke der Umschuldung nach Nummer 1.1 oder 1.2 gedeckter Forderungen. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

2. Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 HG dürfen übernommen werden

2.1 für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

2.2 zum Zwecke der Umschuldung nach Nummer 2.1 gedeckter Forderungen. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;

2.3 zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, sofern dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in

sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt.

3. Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 HG dürfen nur für auf Öffentliche Entwicklungsleistungen (Official Development Assistance, ODA) anrechenbare Kredite übernommen werden.

4. Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 HG dürfen übernommen werden für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet.

5. Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 HG dürfen übernommen werden

5.1 zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht;

5.2 zur Förderung des Verkehrswesens;

5.3 zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;

5.4 für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes und zur Absicherung der Landwirtschaftlichen Rentenbank im Zusammenhang mit einem vom Bund in Auftrag gegebenen Bürgschaftsprogramm (insbesondere Gewährung von Bürgschaften für Liquiditätssicherungsdarlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank zugunsten von der Afrikanischen Schweinepest, der Corona-Pandemie oder dem Ukraine-Krieg betroffener Betriebe);

5.5 zur Förderung der Fischwirtschaft;

5.6 im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

5.7 zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen der Auslandskulturarbeit des Bundes ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;

5.8 im Zusammenhang mit den von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;

5.9 zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;

5.10 im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedarfs, insbesondere für Notmaßnahmen;

5.11 im Rahmen des Zukunftsfonds zur Beteiligung an der European Tech Champions Initiative mit der Maßgabe, dass hiervon das deutsche Wagniskapital-Ökosystem und/oder deutsche Start-up Unternehmen angemessen profitieren und damit ein Beitrag zu Stärkung der Binnenwirtschaft geleistet wird;

5.12 im Zusammenhang mit der Bereitstellung von ausreichender Liquidität für die gesetzliche Aufgabe der Marktgebietsverantwortlichen an der Mitwirkung der Versorgungsicherheit im Rahmen des Gesetzes zur Einführung von Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen;

5.13 für Fremdkapitalfinanzierungen von privaten Unternehmen im Bereich Energieversorgung, soweit diese zur Abfederung der Folgen der Energiekrise und zur Aufrechterhaltung der Energieversorgungssicherheit der Bundesrepublik Deutschland dienen;

5.14 im Zusammenhang mit der Finanzierung von Bau und Betrieb von Flüssigerdgas-Terminals (sog. LNG-Terminals), insbesondere schwimmenden Speicher- und Wiederverdampfungseinheiten (sog. Floating Storage Regasification Units bzw. FSRUs), auch wenn diese in begründeten Fällen für einen begrenzten Zeitraum außerhalb der LNG-Standorte der Bundesrepublik Deutschland zum Einsatz kommen, und der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden erforderlichen Infrastruktur, soweit diese im Zeitpunkt der Investitionsentscheidung bzw. der Eingehung der abzusichernden Verpflichtungen zur Abfederung der Folgen der Energiekrise und der Aufrechterhaltung der Energieversorgungssicherheit der Bundesrepublik Deutschland dienen;

5.15 zur Beseitigung von Finanzierungsengpässen von Hochspannungs-Gleichstromübertragungstechnologie (HGÜ)-Produzenten und Herstellern von Konverterplattformen im Zusammenhang mit der netzseitigen Anbindung von Windkraftanlagen mit der Maßgabe, dass das Erreichen der staatlichen Ausbauziele im Rahmen der Energiewende im Vordergrund steht;

5.16 im Rahmen des Rohstofffonds zur Beteiligung an Projekten im In- und Ausland, die einen Beitrag zur Rohstoffversorgungssicherheit leisten und der Gewinnung, Verarbeitung und dem Recycling von kritischen Rohstoffen im Sinne der EU-Liste kritischer Rohstoffe dienen, mit der Maßgabe, dass durch entsprechende Projektbeteiligungen oder Abkommen mit diesen Projekten zum langfristigen Bezug kritischer Rohstoffe, inklusive in weiterverarbeiteter Form, für Produktionsstandorte in Deutschland oder der EU, ein Beitrag zur Stärkung der Binnenwirtschaft geleistet wird;

5.17 zum Schutz der in Deutschland tätigen Wirtschaft vor den finanziellen Folgen eines Terrorangriffs auf dem Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland sowie seewärts des Küstenmeeres bis zur äußeren Grenze der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone gemäß Artikel 55 ff. des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. 1994 II S. 1798, 1799; 1997 II S. 1402);

5.18 zur Übernahme von Ausfallrisiken aus Förderdarlehen der KfW im Zusammenhang mit der Finanzierung von Bohrungen zur geothermischen Wärmeerzeugung durch private und öffentliche Investoren und Unternehmen im Bereich Energieversorgung;

5.19 zur Übernahme von Ausfallrisiken aus Förderprodukten der KfW im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen in die Energieinfrastruktur, insbesondere den Ausbau von Energie- und Wärmenetzen sowie den Ausbau erneuerbarer Energie und Wärme im Rahmen des Deutschlandfonds durch private und öffentliche Investoren und Unternehmen im Bereich der Energieversorgung.

6. Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 HG dürfen übernommen werden im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Entwicklungsbank des Europarates, der Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur.

7. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 HG für die Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt sind aus Kap. 0803 als auch Epl. 60 zu leisten.

8. Gewährleistungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 8 HG dürfen für einen Teil des Zinsrisikos bei der Refinanzierung von Krediten für den Bau von Schiffen (im Sinne der Sektorvereinbarung für Exportkredite für Schiffe nach Verordnung (EU) Nr. 1233/2011 vom 16. November 2011) auf deutschen Werften übernommen werden.

Überblick zum Kapitel 3208	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	975 000	740 000	+235 000		930 903
Übrige Einnahmen	115 000	145 000	-30 000		324 642
Gesamteinnahmen	1 090 000	885 000	+205 000		1 255 545
Ausgaben					
Ausgaben für Investitionen	1 728 000	3 370 000	-1 642 000	1 000 000	3 058 762
Gesamtausgaben	1 728 000	3 370 000	-1 642 000	1 000 000	3 058 762
davon nicht flexibilisiert	1 728 000	3 370 000	-1 642 000	1 000 000	3 058 762

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
111 02 -680	Entgelte und sonstige Einnahmen aus Gewährleistungsmaßnahmen aus dem Inland	60 000	90 000	250 045
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 871 01.			
111 03 -680	Entgelte und sonstige Einnahmen aus Gewährleistungsmaßnahmen aus dem Ausland	915 000	650 000	680 858
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 876 01.			
	Übrige Einnahmen			
141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	15 000	15 000	32 068
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 871 01. 2. Mehreinnahmen aus der vertraglichen Verpflichtung des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung zur Erstattung von durch die Inanspruchnahme der Garantie des Bundes entstandenen Entschädigungszahlungen sind in Verbindung mit § 4 Absatz 1 Entsorgungsübergangsgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 871 01.			
146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	100 000	130 000	292 574
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 876 01. 2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen und/oder der Restrukturierung bzw. Stundung von Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist. Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. 3. Bei Rückversicherungsgeschäften, bei denen der Bund als Erstversicherer auftritt, dürfen die Auszahlungen an Rückversicherer von den Einnahmen abgesetzt werden.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 146 01

Erläuterungen:

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Aus Rückversicherungsgeschäften sind im Jahr 2025 Auszahlungen in Höhe von 1 114 T€ angefallen.

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

871 01 -680	Entschädigungen und Kosten aus inlandsbezogenen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden	470 000	470 000 *500 000*	105 667

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 12.
3. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 10.
4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 876 01.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02 und 141 01.
6. Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 141 01.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
7. Aus den Mitteln dürfen im Rahmen der Abrechnung der Prämienzahlungen aus der First-Loss-Garantie des Bundes für Warenkreditversicherungen auch Ausgaben für Erstattungen geleistet werden.
8. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.
9. Im Rahmen der Bewirtschaftung des Titels ist das zuständige Bundesministerium ermächtigt, im KfW-Sonderprogramm 2020 in der Variante "KfW-Schnellkredit 2020", sowie bei der First-Loss-Garantie des Bundes im Bereich der Kreditversicherungen seine Befugnisse für Entscheidungen nach § 58 Absatz 1 und § 59 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung auch auf Kreditinstitute und andere Finanzdienstleister zu übertragen, die in einer Rechtsform des privaten Rechts organisiert sind. Im Rahmen einer derartigen Übertragung sind bei der First-Loss-Garantie des Bundes im Bereich der Kreditversicherungen Wertgrenzen festzulegen, bei deren Überschreiten eine Einwilligung des zuständigen Bundesministeriums sowie des

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 871 01

Bundesministeriums der Finanzen erforderlich wird sowie geeignete Kontrollmechanismen vorzusehen.

10. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Maßnahmen des Zukunftsfonds, der zu Gunsten der KfW und Dritter eine Gewährleistung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG erhält, insbesondere Ausgaben für Refinanzierungs- und Verwaltungskosten der KfW, der KfW Capital und der von ihr finanzierten Fonds, des Europäischen Investitionsfonds und der von ihm finanzierten Fonds, des High-Tech-Gründerfonds, des Deep-Tech-Fonds und sonstiger Intermediäre, soweit sie durch Programmmodule des Zukunftsfonds eingebunden werden, geleistet werden.

11. Ausgaben, die im Zuge von Gasspeicherbefüllungsmaßnahmen der Trading Hub Europe entstehen und über 5.12. abgesichert sind, werden aus dem Sondervermögen Klima- und Transformationsfonds (Anlage 3 zu Kapitel 6002, Titel 683 01) finanziert.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen und Kosten aus inlandsbezogenen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden - ohne 2. bis 4.	470 000
2. Inanspruchnahme von Gewährleistungen für Darlehen zur Finanzierung von Entwicklungskosten eines zivilen Luftfahrzeugs gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG i. V. m. Nr. 5.1 der verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208	-
3. Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG i. V. m. Nr. 5.2 der verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208 für die Langfristfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International sowie für die Erbringung des Kapitaldienstes	-
4. Inanspruchnahme von Garantien für Maßnahmen zur Absicherung der Landwirtschaftlichen Rentenbank im Zusammenhang mit einem vom Bund in Auftrag gegebenen Bürgschaftsprogramm (insbesondere Gewährung von Bürgschaften für Liquiditätssicherungsdarlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank zugunsten von der Afrikanischen Schweinepest, der Corona-Pandemie oder dem Ukraine-Krieg betroffener Betriebe) gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG i. V. m. Nr. 5.4 der verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208	-
5. Inanspruchnahme von Garantien für Deckungsvorsorgen nach den §§ 6, 7 Atomgesetz und § 13 Abs. 2 Strahlenschutzgesetz für die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH (BGZ) gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 HG i. V. m. Nr. 5.6 der verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208	-
Zusammen	470 000

Zu 1.:
Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden, für die Vergütungen der bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatare sowie für sonstige Kosten und die Ausgaben für Zahlungen zur Abwehr oder Minderung von Schäden.

Zu 5.:
Für die von der BGZ gem. § 3 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit dem Anhang Tabelle 1 des Entsorgungsübergangsgesetzes sowie gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit dem Anhang Tabelle 2 des Entsorgungsübergangsgesetzes übernommenen Zwischenlager für radioaktive Abfälle sowie für die Pilot-Konditionierungsanlage in Gorleben sind Deckungsvorsorgen nach den §§ 6, 7 Atomgesetz und § 13 Abs. 2 Strahlenschutzgesetz nachzuweisen. Die Deckungsvorsorgen werden in Form einer Bundesgarantie erbracht. Bei einer Inanspruchnahme aus der Garantie hat der Bund gegenüber dem Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung (KENFO) Anspruch gemäß § 4 Absatz 1 EntsorgÜG auf Erstattung in Höhe der Inanspruchnahme. Es ist vertraglich zwischen Bund und dem KENFO vereinbart, dass der KENFO die dem Bund aus der Garantie entstandenen Entschädigungen unverzüglich erstattet.

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen 3208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
876 01 -680	Entschädigungen und Kosten aus auslandsbezogenen Gewährleistungen und Umschuldungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden	1 258 000	2 900 000 *500 000*	2 953 095

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen, die den bisher erzielten kumulierten Einnahmeüberschuss aus Zinsausgleichsgarantien übersteigen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 09.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 871 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 03 und 146 01.
4. Bei Rückversicherungsgeschäften, bei denen der Bund als Erstversicherer auftritt, fließen die Einnahmen aus Zahlungen von Rückversicherern den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen und Kosten aus auslandsbezogenen Gewährleistungen und Umschuldungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden - ohne 2. und 3.....	1 258 000
2. Inanspruchnahme von Gewährleistungen zur Absicherung des Zinsrisikos bei der Refinanzierung von Krediten für den Bau von Schiffen (Zinsausgleichsgarantien) gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 HG i. V. m. Nr. 8 der verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208.....	-
3. Inanspruchnahme von Garantien nach dem Währungsunion-Finanzstabilitätsgesetz und dem Stabilisierungsmechanismusgesetz.....	-
Zusammen.....	1 258 000

Zu 1.:
Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten, für die Vergütungen der bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatare sowie für sonstige Kosten und die Ausgaben für Zahlungen zur Abwehr oder Minderung von Schäden.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2301 Tgr. 01).

Aus Rückversicherungsgeschäften sind im Jahr 2025 keine Einnahmen angefallen.

Zu 2.:
Ausgaben aus der Inanspruchnahme des Bundes aus Gewährleistungen zur Absicherung des Zinsrisikos bei der Refinanzierung von Krediten für den Bau von Schiffen auf deutschen Werften gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 HG. Vor Auszahlung von Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus Zinsausgleichsgarantien ist bis Ende 2025 ein Einnahmeüberschuss in Höhe von 257 823 T€ angefallen.

Anlage zur Drucksache 450/26
(Einzelplan 60)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2027

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
	Überblick zum Einzelplan	4
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan	5
6001	Steuern	6
	Einnahmen-Tgr. 01 Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen und Einnahmeentwicklung	12
	Anlage 1 Erhebung der Eigenmittel der EU - Anlage E (6090)	14
	Anlage 2 20 größte Steuervergünstigungen des Bundes	20
	Anlage 3 Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes	22
6002	Allgemeine Bewilligungen	24
	Ausgaben-Tgr. 01 Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	40
	Ausgaben-Tgr. 02 Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen	41
	Ausgaben-Tgr. 04 Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz	43
	Anlage 1 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds (ITF)" (6091)	47
	Anlage 2 Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)	50
	Anlage 3 Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)	77
	Anlage 4 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe" (6095)	124
	Anlage 5 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" (6096)	128
	Anlage 6 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe 2021" (6098)	130
6003	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	136
	Anlage 1 Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds	141
6004	Bundesimmobilienangelegenheiten	142

Kapitel	Bezeichnung	Seite
6067	Sonstige Versorgungsausgaben	152
	Einnahmen-Tgr. 02 Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	153
	Einnahmen-Tgr. 03 Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	153
	Einnahmen-Tgr. 04 Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	154
	Ausgaben-Tgr. 01 Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	155
	Ausgaben-Tgr. 02 Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	155
	Ausgaben-Tgr. 03 Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	157
	Ausgaben-Tgr. 04 Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	158
	Übersichten	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)	160
	Personalhaushalt	163

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

In diesem Einzelplan sind die Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, die nicht einem einzelnen Ressort zugeordnet werden können oder den Bund insgesamt betreffen. Hierunter fallen in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern und aus dem Anteil des Bundes an den Gemeinschaftsteuern. Die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Rahmen des Finanzausgleichs sowie die Mehrwertsteuer-, BNE- und Kunststoff-Eigenmittel der EU werden als Absetzungen von den Einnahmen ausgewiesen.

Darüber hinaus sind Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus der Verwertung von sonstigem Kapitalvermögen des Bundes, Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen, der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank und die Erhebungskostenpauschale als Einnahmen veranschlagt.

Als Ausgaben sind der Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse und Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland an internationalen und supranationalen Einrichtungen in diesem Einzelplan etatisiert. Darüber hinaus sind die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit ebenfalls Bestandteil des Einzelplans. Hier sind unter anderem der Entschädigungsfonds, die Verpflichtungen des Bundes gemäß dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz sowie dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und der Mauerfonds zusammengefasst. Mit den Ausgaben zur Ertüchtigung von Partnerstaaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung sowie den Ausgaben nach den Rehabilitierungsgesetzen trägt der Einzelplan 60 zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) 10 "Ungleichheit verringern" und 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) bei.

Es werden außerdem die Einnahmen des Bundes aus der Tätigkeit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Verwalter des Liegenschaftsvermögens des Bundes veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um die Abführung an den Bundeshaushalt.

Zusätzlich sind die Einnahmen und Ausgaben der Leistungsberechtigten veranschlagt, deren Alterssicherungsansprüche keinem bestimmten Geschäftsbereich der Bundesregierung zugerechnet werden können.

Zur Gliederung des Einzelplans

Kapitel 6001 enthält die Steuereinnahmen. Kapitel 6002 umfasst unter anderem Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Unternehmen und internationalen sowie supranationalen Einrichtungen. Kapitel 6003 fasst die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammen. Kapitel 6004 beinhaltet die Einnahmen des Bundes in Bezug auf durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernommenen Immobiliendienstleistungen und Kapitel 6067 die sonstigen Versorgungsausgaben.

60 Überblick zum Einzelplan

Überblick zum Einzelplan 60	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Steuern und steuerähnliche Abgaben	394 785 000	387 359 000	+7 426 000		388 683 506
Verwaltungseinnahmen	8 309 952	3 950 216	+4 359 736		7 856 338
Übrige Einnahmen	10 614 695	11 738 285	-1 123 590		2 872 982
Gesamteinnahmen	413 709 647	403 047 501	+10 662 146		399 412 826
Ausgaben					
Personalausgaben	3 227 597	3 093 396	+134 201		81 970
Sächliche Verwaltungsausgaben	431 765	411 815	+19 950	400	182 429
Militärische Beschaffungen	65 000	65 000	-		60 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	44 912 599	45 792 370	-879 771	4 971	42 210 018
Ausgaben für Investitionen	4 459 906	5 300 791	-840 885	1 066 247	675 308
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 218 805	-7 309 388	+1 090 583		-
Gesamtausgaben	46 878 062	47 353 984	-475 922	1 071 618	43 209 725
davon nicht flexibilisiert	46 878 062	47 353 984	-475 922	1 071 618	43 209 725
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	12 112 000	11 546 799	+565 201		8 430 624
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	11 056 905				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 385 344				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 790 747				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 616 789				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 936 104				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	156 649				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	98 606				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	53 902				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	18 764				

Auszug aus Übersicht IX des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes" in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Kurzbezeichnung der Finanzhilfe	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 1)	Soll 2027 Mio. €	Soll 2026 Mio. €	Ist 2025 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
1	6002	Zuschüsse zur Entlastung beim Strompreis	37	16 500	16 160	16 488
2	6092	Förderung von Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich	130	12 554	4 000	2 786
3	6092	Zuschüsse an stromintensive Unternehmen zum Ausgleich von emissionshandelsbedingten Strompreiserhöhungen	27	5 000	11 965	12 859
4	6093	Förderung der Mikroelektronik	59	4 185	2 480	1 068
6	6092	IPCEI Wasserstoff	24	2 872	2 840	1 077
7	6093	Förderung des Ausbaus von Breitbandnetzen	90	2 606	2 255	1 367
8	6093	Transformation Wärmenetze: Bundesförderung für effiziente Wärmenetze	30	1 865	1 398	244
9	6092	Zuschüsse zur Errichtung von Tank- und Ladeinfrastruktur	116	1 632	1 714	423
10	6092	Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft	28	919	973	614
11	6092	Dekarbonisierung der Industrie/ Bundesförderung Industrie und Klimaschutz/ CO_2-Differenzverträge	87	764	699	40
14	6092	Industrielle Fertigung für mobile und stationäre Energiespeicher	31	500	520	93
15	6092	Nationale Klimaschutzinitiative, Maßnahmen zum nationalen Klimaschutz	29	389	402	283
18	6093	Klimafreundlicher Neubau	131	365	383	18

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:
Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2027 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:
Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2026 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Kassenmäßige Einsparungen bei Titeln der Bereichsausnahme gemäß § 1a Artikel 115-Gesetz für die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei Titeln, die nicht zur Bereichsausnahme zählen, sind nicht möglich. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 6 Haushaltsgesetz (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bereichsausnahmen:
Die nach Artikel 115 Absatz 2 Satz 4 Grundgesetz den Bereichsausnahmen zugeordneten Titel sind mit einem B vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sind ganze Einzelpläne oder Kapitel den Bereichsausnahmen zugeordnet und innerhalb dieser Zuordnung gleichzeitig in die Flexibilisierung einbezogen, werden die Titel mit BF vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Flexibilisierung:
Die in die Regelung nach § 6 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabetitel entsprechend der Zuordnung nach § 6 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Projektförderung bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:
Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:
1 USD = 0,85106 EUR.

6001 Steuern

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Dieses Kapitel umfasst die **Steuereinnahmen** des Bundes aus den Bundessteuern und aus dem Anteil des Bundes an den Gemeinschaftsteuern. Die einzelnen Steuerarten werden jeweils in gesonderten Titeln veranschlagt. Die Abgrenzung folgt dabei der Systematik des Arbeitskreises "Steuerschätzungen". Die Ergebnisse der Steuerschätzung werden eins zu eins unmittelbar in die Ansätze der Steuerarten übernommen.

Die veranschlagten Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr 2027 beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 5. bis 7. Mai 2026. Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2025 der Bundesregierung zugrunde.

Die **Zuweisungen des Bundes an die Länder** im Rahmen des Finanzausgleichs sowie die **Mehrwertsteuer-, BNE- und Kunststoff-Eigenmittel der EU** mindern das dem Bund verbleibende Steueraufkommen und werden daher als Absetzungen von den Einnahmen ausgewiesen.

Steuerliche Maßnahmen der Bundesregierung, die noch nicht in den Ergebnissen der Steuerschätzung berücksichtigt sind, werden in Titelgruppe 01 gesondert dargestellt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die **Steuereinnahmen** in diesem Kapitel stellen wesentliche Einnahmen des Bundeshaushalts dar. Sie sind grundsätzlich dem Gesamtdeckungsprinzip unterworfen, wonach alle Einnahmen zur Deckung aller Ausgaben dienen.

Die Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E (Anlage 1 zu diesem Kapitel) zusammengefasst, darüber hinaus enthält die Anlage auch Zölle, Zuckerabgaben sowie nachrichtlich die Erhebungskostenpauschale. Anlage 2 gibt einen Überblick über die 20 größten Steuervergünstigungen des Bundes. Die größten sonstigen steuerlichen Regelungen des Bundes sind in Anlage 3 aufgelistet.

Überblick zum Kapitel 6001	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Steuern und steuerähnliche Abgaben	394 721 000	387 214 000	+7 507 000		388 563 885
Gesamteinnahmen	394 721 000	387 214 000	+7 507 000		388 563 885

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

Rückzahlung, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern. Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.
Gemäß § 8 Absatz 6 Satz 1 bis 3 Energiesteuergesetz (EnergieStG) fällige Zahlungen sind im ablaufenden Haushaltsjahr zu buchen, wenn das SEPA-Lastschriftverfahren noch im ablaufenden Haushaltsjahr ausgelöst wurde.
Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder (im Bereich des Finanzausgleichs, der Regionalisierungsmittel, der Konsolidierungshilfen und des Ausgleichs der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der Lkw-Maut) und an die EU (Mehrwertsteuer-, Kunststoff- und BNE-Eigenmittel) werden als Negativtitel dargestellt.
Zinsen gem. Art. 12 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2014, zuletzt geändert mit Verordnung (EU, Euratom) 2022/615 des Rates vom 5. April 2022, bzw. gem. Art. 11 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 770/2021 des Rates vom 30. April 2021 sind jeweils bei den Mehrwertsteuer-, Kunststoff- bzw. BNE-Eigenmitteln abzusetzen.
Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

011 01 -820	Lohnsteuer	123 250 000	117 236 000	111 628 414

Haushaltsvermerk:

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Art. 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I 1995, S. 1250 ff.) sowie die von der zentralen Stelle im Sinne des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (BGBl. I 2001, S. 1310 ff.) für die Auszahlung der Altersvorsorgezulage im Sinne dieses Gesetzes benötigten Mittel bereitgestellt werden.

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 290 000 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 Prozent.

Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Art. 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 Prozent. Die Länder erhalten für ihre Belastung einen Ausgleich im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1701 Tgr. 01 veranschlagt.

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 011 01

Steuerliches Kindergeld

Bezeichnung	1 000 €
Soll 2027	55 050 000
Soll 2026	55 250 000
Ist 2025	54 774 800

012 01 -820	Veranlagte Einkommensteuer	33 851 000	34 829 000	33 305 231

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 79 650 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 Prozent.

013 01 -820	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne das in Tit. 018 03 erfasste Aufkommen)	15 775 000	15 725 000	15 559 381

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) wird auf 31 550 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 Prozent.

014 01 -820	Körperschaftsteuer	18 225 000	20 375 000	19 581 640

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 36 450 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 Prozent.

015 01 -820	Umsatzsteuer	122 624 000	118 204 000	114 129 321

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 254 350 Mio. € geschätzt. Vom Gesamtaufkommen (einschl. der Einfuhrumsatzsteuer) stehen dem Bund rd. 52,8 Prozent abzüglich eines Betrages in Höhe von 15 306 Mio. € zu.

015 02 -820	Sanierungshilfen	-800 000	-800 000	-800 000

Erläuterungen:

Gemäß Art. 143d Abs. 4 GG erhalten Bremen und das Saarland Sanierungshilfen des Bundes von jährlich jeweils 400 Mio. €, damit sie in die Lage versetzt werden, die Vorgaben des Art. 109 Abs. 3 GG zur Kreditaufnahme eigenständig einzuhalten. Die Voraussetzungen für die Gewährung der Mittel werden im Sanierungshilfengesetz sowie im Einzelnen in den Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und den beiden Ländern geregelt.

016 01 -820	Einfuhrumsatzsteuer	37 677 000	37 312 000	35 716 532

Haushaltsvermerk:

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen und die vom Bundeszentralamt für Steuern für elektronischen Geschäftsverkehr für Deutschland zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 78 150 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt zusammen mit der Umsatzsteuer (vgl. Erläuterungen zu Tit. 015 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
016 02 -820	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	-11 316 000	-11 392 000	-11 781 429

Erläuterungen:

Bezeichnung	Mio. €
1. Allgemeine BEZ an leistungsschwache Länder	8 789
2. Sonderbedarfs-BEZ wegen unterdurchschnittlicher Gemeindesteuerkraft	1 468
3. Sonderbedarfs-BEZ wegen Kosten politischer Führung	689
4. Sonderbedarfs-BEZ wegen struktureller Arbeitslosigkeit	36
5. Sonderbedarfs-BEZ wegen Forschungsförderung	334
Zusammen	11 316

Differenzen durch Rundung möglich.

017 01 -820	Gewerbesteuerumlage	2 733 000	2 822 000	2 582 157

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 6 597 Mio. € geschätzt.

018 03 -820	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	10 164 000	9 262 000	10 912 398

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge wird auf 23 100 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 Prozent.

019 01 -820	Mindeststeuer	200 000	500 000	-

Erläuterungen:

Das Gesamtaufkommen an Mindeststeuer wird auf 400 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 Prozent.

EU-Eigenmittel

021 01 -820	Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	-5 938 000	-5 770 000	-5 581 591
022 02 -820	BNE-Eigenmittel der EU	-34 859 000	-32 919 000	-22 199 614
022 03 -820	Kunststoff-Eigenmittel der EU	-1 261 000	-1 249 000	-1 248 510

Bundessteuern

031 02 -820	Energiesteuer (aus dem Verbrauch von anderen Heizstoffen als von Erdgas)	803 000	813 000	862 163
031 03 -820	Energiesteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)	32 307 000	33 101 000	33 965 751

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
031 04 -820	Energiesteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas)	2 490 000	2 586 000	2 735 156
031 05 -820	Zuweisungen an die Länder - Regionalisierungsmittel	-13 765 000	-11 908 000	-13 061 271
032 02 -820	Tabaksteuer	17 030 000	17 110 000	17 631 933
033 01 -820	Alkoholsteuer	1 920 000	1 920 000	2 050 494
033 02 -820	Alkopopsteuer	2 000	1 000	-237
	Erläuterungen: Nach Art. 1 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1857, berichtigt durch BGBl. I S. 2228), ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu verwenden (Kap. 1503 Tit. 531 04 - Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention). Das Netto-Mehraufkommen der Alkopopsteuer berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Alkoholsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren über die Berechnung des Netto-Mehraufkommens ergibt sich aus der Verordnung über das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens der nach dem Alkopopsteuergesetz erhobenen Alkopopsteuer (Alkopopsteuerverordnung - AlkopopStV) vom 1. November 2004 (BGBl. I S. 2711).			
034 01 -820	Schaumweinsteuer	333 000	335 000	364 615
034 02 -820	Zwischenerzeugnissteuer	20 000	22 000	23 011
035 02 -820	Kaffeesteuer	1 050 000	1 020 000	1 037 899
036 02 -820	Versicherungsteuer	21 330 000	20 180 000	19 611 316
037 03 -820	Stromsteuer	5 090 000	6 850 000	5 855 795
038 01 -820	Kfz-Steuer	9 460 000	9 620 000	9 598 468
038 02 -820	Zuweisung an die Länder zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kfz-Steuer und der Lkw-Maut	-8 992 000	-8 992 000	-8 991 764
039 01 -820	Luftverkehrsteuer	2 060 000	2 080 000	2 062 614

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
044 01 -820	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	4 440 000	4 190 000	4 084 720
	Erläuterungen: Nach Art. 31 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 Prozent erhoben. Dieser wurde durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlags vom 21. November 1997 (BGBl. I S. 2743) ab dem Veranlagungszeitraum (VZ) 1998 auf 5,5 Prozent reduziert. Mit dem Gesetz zur Rückführung des Solidaritätszuschlags vom 10. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2115) wurde die Freigrenze ab dem VZ 2021 von 972 €/1 944 € (Einzel-/Zusammenveranlagung) auf 16 956 €/33 912 € angehoben. Mit dem Inflationsausgleichsgesetz vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2230) wurde die Freigrenze für den VZ 2023 auf 17 543 €/35 086 € und ab dem VZ 2024 auf 18 130 €/36 260 € angehoben. Mit dem Steuerfortentwicklungsgesetz vom 23. Dezember 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 449) wurde die Freigrenze für den VZ 2025 auf 19 950/39 900 € und für den VZ 2026 auf 20 350/40 700 € angehoben.			
044 02 -820	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer	3 555 000	3 700 000	3 533 889
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 03 -820	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Tit. 044 06 erfasste Aufkommen)	1 745 000	1 750 000	1 660 399
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 04 -820	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	2 090 000	2 305 000	2 235 906
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
044 06 -820	Solidaritätszuschlag zur Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	1 270 000	1 155 000	1 363 095
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.			
049 02 -820	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen	-	-	2
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus 1. der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer und "Notopfer Berlin", 2. den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie 3. den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker- und Leuchtmittelsteuern.			

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
049 03 -820	Pauschalierte Einfuhrabgaben	2 000	2 000	2 175
	Erläuterungen: Die pauschalierten Einfuhrabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen. Die der Europäischen Union als Eigenmittel zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.			
049 04 -820	EU-Energiekrisenbeitrag	-	-	133 826
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen und Einnahmeentwicklung	(156 000)	(-4 761 000)	
011 15 -820	Gesetz zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge (Altersvorsorgereformgesetz)	-		
015 12 -820	Gesetz zur Entlastung der Länder und ihrer Kommunen (Länder- und Kommunalentlastungsgesetz LKEG)	-650 000		
032 11 -820	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes	756 000		
033 11 -820	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Alkoholsteuergesetzes	380 000		
039 11 -820	Zweite Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsteuergesetzes	-330 000		
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
011 13 -820	Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)		-349 000	-
011 14 -820	Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze (Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz)		-2 000	-
014 11 -820	Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Mindeststeuergesetzes und zur Umsetzung weiterer Maßnahmen (Mindeststeueranpassungsgesetz MinStAnpG)		-3 000	-
015 14 -820	Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 2025		-1 635 000	-
031 12 -820	Entwurf eines Elften Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes		-1 500 000	-
037 12 -820	Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes		-1 227 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
038 11 -820	Entwurf eines Gesetzes über die Verlängerung der befristeten Steuerbefreiung für reine Elektrofahrzeuge im Kraftfahrzeugsteuergesetz		-45 000	-

6001 Anlage 1
Erhebung der Eigenmittel der EU - Anlage E (6090)

Der Haushalt der Europäischen Union wird unbeschadet sonstiger Einnahmen vollständig aus Eigenmitteln der Gemeinschaften finanziert (Artikel 311 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union [AEUV]).

Die Eigenmittelkategorien werden im Eigenmittelbeschluss festgelegt (Artikel 2 des Beschlusses des Rates [EU, EURATOM] 2020/2053 vom 14. Dezember 2020, ABl. L 424 S. 1 vom 15. Dezember 2020). Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle, die Zuckerabgaben, die Mehrwertsteuer-, die Kunststoff- sowie die BNE-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus der Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 2021/768 des Rates vom 30. April 2021, der Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2016, der Verordnung (EU, EURATOM) 2021/770 des Rates vom 30. April 2021 (ABL. L 165 vom 11. Mai 2021 S. 15) und der Verordnung (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die Verordnung (EU, Euratom) 2024/2509 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2024 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (Abl. L 2024/2509, 26.9.2024).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kapitel 1004 und zu Kapitel 6001 ausgewiesen.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Steuern und steuerähnliche Abgaben	47 483 000	44 838 000	+2 645 000		34 867 033
Übrige Einnahmen	-1 356 000	-1 225 000	-131 000		-1 457 099
Gesamteinnahmen	46 127 000	43 613 000	+2 514 000		33 409 934
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).	46 127 000	43 613 000	+2 514 000		33 409 934
Gesamtausgaben	46 127 000	43 613 000	+2 514 000		33 409 934
davon nicht flexibilisiert	46 127 000	43 613 000	+2 514 000		33 409 934

Anlage 1 6001

Erhebung der Eigenmittel der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Haushaltsvermerk:

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern und Abgaben aufgrund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.
Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenmittel der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenmittel. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:
a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,
b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.
Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO (EU, EURATOM) Nr. 609/2014), können Einnahmen aus Zöllen und Zuckerabgaben, die zu einem späteren Zeitpunkt abzuführen sind, verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

021 01 -820	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 938 000	5 770 000	5 581 591

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Beschlusses (/EU, EURATOM) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union stehen der Europäischen Union Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu.

022 01 -820	BNE-Eigenmittel	34 859 000	32 919 000	22 199 614

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d) des Beschlusses (EU, EURATOM) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union stehen der Europäischen Union BNE-Eigenmittel zu.

6001 Anlage 1
Erhebung der Eigenmittel der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
022 02 -820	Kunststoff-Eigenmittel	1 261 000	1 249 000	1 248 510
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 11.			
	Erläuterungen: Gemäß Art. 2 Abs. 1 c) des Beschlusses (EU, EURATOM) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union stehen der Europäischen Union Kunststoff-Eigenmittel zu.			
023 01 -820	Zölle	5 425 000	4 900 000	5 837 318
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04. 2. 1. Buchungsabschnitt Zölle - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle 2. Buchungsabschnitt Ausgleichs- und Antidumpingzölle			
	Erläuterungen: Gemäß Art. 2 Abs. 1 a) des Beschlusses (EU, EURATOM) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union gehören zu den Eigenmitteln der Europäischen Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.			
024 02 -820	Produktionsabgaben und Überschussbeträge für Zucker und Isoglukose sowie einmalige Beträge für zusätzlich zugeteilte Zuckerquoten	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.			
	Erläuterungen: Die Produktionsabgabe soll zur Finanzierung der Ausgaben im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation für Zucker beitragen. Sie wird nach Art. 128 VO (EU) Nr. 1308/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse auf die Quoten erhoben, die den Zucker, Isoglukose und Inulinsirup erzeugenden Wirtschaftsbeteiligten zugeteilt worden sind. Es ist hierbei unerheblich, ob die zugeteilten Quoten durch die tatsächliche Zucker-, Isoglukose- oder Inulinsiruperzeugung ausgeschöpft worden sind. Ist die tatsächliche Erzeugung an Zucker, Isoglukose oder Inulinsirup höher als die zugeteilten Quoten, so wird auf die überschüssige Menge gemäß Art. 142 VO (EU) Nr. 1308/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse eine Überschussabgabe erhoben. Hier sind auch die auf der Grundlage der VO (EG) Nr. 318/2006 des Rates vom 20. Februar 2006 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker und ihrer Vorgängerverordnungen sowie die auf der Grundlage der VO (EU) Nr. 1308/2013 des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse festgesetzten Abgaben für frühere Wirtschaftsjahre zu buchen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-1 356 000	-1 225 000	-1 457 099
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Kap. 6002 Tit. 266 01.			
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
688 02 -022	Abführung der Produktionsabgaben und Überschussbeträge für Zucker und Isoglukose sowie einmalige Beträge für zusätzlich zugeteilte Zuckerquoten	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigenmittel der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen: Die Traditionellen Eigenmittel nach Art. 2 Abs. 1 a) des Beschlusses (EU, EURATOM) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union sind an die Europäische Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.			
688 04 -022	Abführung der Zölle	5 425 000	4 900 000	5 837 318
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigenmittel der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 688 02.			
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 938 000	5 770 000	5 581 591
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01.			
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 021 01.			
688 09 -022	Abführung der BNE-Eigenmittel	34 859 000	32 919 000	22 199 614
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01.			

6001 Anlage 1
Erhebung der Eigenmittel der EU - Anlage E
(6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 688 09

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 022 01.

688 10 -022	Erhebungskostenpauschale	-1 356 000	-1 225 000	-1 457 099

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Kap. 6002 Tit. 266 01.

688 11 -022	Abführung der Kunststoff-Eigenmittel	1 261 000	1 249 000	1 248 510

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 02.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 022 02.

Anlage 1 6001
Erhebung der Eigenmittel der EU - Anlage E (6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

nachrichtlich: Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

Bezeichnung	2027 1 000 €	2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4
1. Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	4 600 000	4 800 000	4 487 596
2. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	1 600 000	1 500 000	1 699 284
3. Europäischer Sozialfonds (ESF)	150 000	200 000	144 366
4. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	1 500 000	2 000 000	892 032
5. Transeuropäische Netze (TEN)	250 000	300 000	232 705
6. Erhebungskostenpauschale für Eigenmittel	1 400 000	1 300 000	1 460 073
Zwischensumme	9 500 000	10 100 000	8 916 056
7. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Zusammen	11 500 000	12 100 000	10 916 056

Zu 1. bis 6.: Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt

Zu 6.: Die Erhebungskostenpauschale 2025 entspricht dem Ist 2025; 2026 und 2027 wurden mit Stand der Steuerschätzung vom Mai 2026 errechnet.

Zu 7.: Schätzungen aufgrund von Angaben der Europäischen Kommission korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffern 1 - 5); Soll 2025 und 2026 z. T. grobe Schätzungen

Rubrik	Verpflichtungsermächtigungen in Mio. €	Zahlungsermächtigungen in Mio. €
1	2	3
Umfang des EU-Haushalts 2026		
Binnenmarkt, Innovation und Digitales	22 163	23 337
Zusammenhalt, Resilienz und Werte	71 650	73 167
Natürliche Ressourcen und Umwelt	56 529	52 577
Migration und Grenzmanagement	5 019	3 888
Sicherheit und Verteidigung	2 814	2 253
Nachbarschaft und die Welt	15 600	16 570
Europäische öffentliche Verwaltung	13 278	13 278
Besondere Instrumente	5 716	5 023
Zusammen	192 769	190 093

Differenzen durch Rundung möglich

6001 Anlage 2
20 größte Steuervergünstigungen des Bundes

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes
in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Steuervergünstigung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
1	Stromsteuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft (§ 9b StromStG)	61	Gewerbliche Wirtschaft	4 000	4 000	2 947
2	Ermäßigter Steuersatz für kulturelle und unterhaltende Leistungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 u 2 sowie Nrn. 12 und 13 i.V.m. Nrn. 49, 50, 53 und 54 der Anlage 2 zum UStG sowie § 12 Nr. 7 UStG)	101	Kultur	1 906	1 880	1 856
3	Energiesteuerbegünstigung für die Stromerzeugung (§§ 37, 53 EnergieStG)	54	Gewerbliche Wirtschaft	1 400	1 400	1 460
4	Steuerbefreiung der gesetzlichen oder tariflichen Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	97	Arbeit	1 388	1 383	1 375
5	Ermäßigter Steuersatz für Personenbeförderung im Nahverkehr (§ 12 Abs. 2 Nr. 10 UStG)	68	Verkehr	1 302	1 241	1 180
6	Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in einem in der EU oder dem EWR liegenden Haushalt des Steuerpflichtigen (§ 35a Abs. 3 EStG)	38	Gewerbliche Wirtschaft	1 156	1 120	1 090
7	Ermäßigter Steuersatz für Beherbergungsleistungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 11 UStG)	102	Gewerbliche Wirtschaft	1 001	982	964
8	Steuerbefreiung für Strom aus sogenannten Kleinanlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu 2 Megawatt (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG)	60	Gewerbliche Wirtschaft	827	770	717
9	Begünstigung von Elektro- und extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei der Dienstwagenbesteuerung (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 S. 2 und 3 und § 8 Abs. 2 S. 2 bis 5 EStG)	65	Verkehr	803	729	627
10	Stromsteuerbegünstigung für bestimmte Prozesse und Verfahren (§ 9a StromStG)	62	Gewerbliche Wirtschaft	550	550	531
11	Steuerbegünstigung für Energieerzeugnisse, die im inländischen Flugverkehr verwendet werden (§§ 27 Abs. 2, 52 Abs. 1 EnergieStG)	78	Verkehr	490	471	461
12	Steuerbefreiung für zulassungspflichtige Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge sowie hinter diesen mitgeführte Anhänger (ausgenommen Sattelzugmaschinen und -anhänger) (§ 3 Nr. 7 KraftStG)	18	Landwirtschaft	485	485	485
13	Energiesteuerbegünstigung für bestimmte Prozesse und Verfahren (§§ 37, 51 EnergieStG)	53	Gewerbliche Wirtschaft	400	400	391
14	Ermäßigter Steuersatz für die Umsätze aus der Tätigkeit als Zahntechniker sowie für die Lieferungen und Wiederherstellungen von Zahnprothesen und kieferorthopädischen Apparaten durch Zahnärzte (§ 12 Abs. 2 Nr. 6 UStG)	104	Gewerbliche Wirtschaft	372	367	362
15	Steuerbegünstigungen für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Agrardiesel) (§ 57 EnergieStG)	20	Landwirtschaft	353	168	311
16	Steuerbegünstigung der Energieerzeugnisse, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Energieerzeugnissen verwendet werden (Herstellerprivileg) (§§ 26, 37, 44, 47a EnergieStG)	51	Gewerbliche Wirtschaft	295	295	295

20 größte Steuervergünstigungen des Bundes
in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Steuervergünstigung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 2)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
17	Lohn– bzw. Einkommensteuerbefreiung bei der unentgeltlichen oder verbilligten Überlassung von Vermögensbeteiligungen durch den Arbeitgeber an den Arbeitnehmer ((§ 3 Nr. 39 EStG (§ 19a EStG a.F.))	95	Finanzen	208	208	210
18	Energiesteuerbegünstigung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und Unternehmen der Land– und Forstwirtschaft (§ 54 EnergieStG)	57	Gewerbliche Wirtschaft	170	170	157
19	Förderung der privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge (Fördervolumen) ((§ 10a EStG/ Abschnitt XI EStG (§§ 79-99 EStG))	94	Finanzen	142	155	183
20	Pauschale Gewinnermittlung bei Betreiben von Handelsschiffen im internationalen Verkehr anhand der Schiffstonnage („Tonnagebesteuerung“) (§ 5a EStG)	64	Verkehr	113	113	141

Anmerkungen: Angaben auf Basis der Ergebnisse des AK "Steuerschätzungen" vom Mai 2026.

6001 Anlage 3
Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes

Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes
in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der sonstigen steuerlichen Regelung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 3)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
1	Befreiung der Heilbehandlungen im Bereich der Humanmedizin, Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen durch Einrichtungen des öffentlichen Rechts sowie vergleichbare Einrichtungen, Leistungen, die im Rahmen von Verträgen zur integrierten Versorgung erbracht werden, sonstigen Leistungen von Gemeinschaften gegenüber ihren Mitgliedern im Bereich der Heil- und Krankenhausbehandlungen (§ 4 Nr. 14 UStG)	37	Gesundheit, Soziales	13 997	13 525	13 068
2	Abzug der Kirchensteuer als Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	5	Kultur, Soziales	1 896	1 862	1 832
3	Steuerbegünstigung von Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke sowie von Zuwendungen an politische Parteien (§ 10b EStG)	7	Kultur, Soziales, Allgemeine Verwaltung	1 247	1 216	1 190
4	Ermäßigter Steuersatz für Krankenrollstühle, Körperersatzstücke, orthopädische Apparate und andere orthopädische Vorrichtungen sowie zum Beheben von Funktionsschäden oder Gebrechen sowie für Schwimm- und Heilbäder und die Bereitstellung von Kureinrichtungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 Anlage Nrn. 51 und 52 und § 12 Abs. 2 Nr. 9 UStG)	42	Gesundheit, Soziales	478	467	464
5	Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme einer haushaltsnahen Dienstleistung (§ 35a Abs. 2 EStG)	10	Gewerbliche Wirtschaft	395	378	361
6	Ermäßigter Steuersatz für Leistungen gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Einrichtungen sowie von Personenvereinigungen und Gemeinschaften dieser Einrichtungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 8 UStG)	43	Kultur, Soziales	264	264	264
7	Steuerbegünstigung von Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	25	Kultur, Soziales	109	109	110
8	Freibetrag für Belegschaftsrabatte von 1.080 € (§ 8 Abs. 3 EStG)	3	Gewerbliche Wirtschaft	102	102	102
9	Steuerbefreiung für schwerbehinderte Fahrzeughalter, die blind, hilflos oder außergewöhnlich gehbehindert sind; Steuerermäßigung um 50 Prozent für andere schwerbehinderte Fahrzeughalter (Behindertenausweis mit orangefarbenem Flächenaufdruck) (§ 3a KraftStG)	47	Soziales	95	95	95
10	Steuerbefreiungen für - Fahrzeuge, die zu bestimmten im Allgemeininteresse liegenden Aufgaben verwendet werden, insbesondere Dienstfahrzeuge der Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei und Zollverwaltung; - Wegebaufahrzeuge der Gebietskörperschaften; - Straßenreinigungsfahrzeuge; - Feuerwehr-, Katastrophenschutz-, zivile Luftschutz-, Rettungsdienst- und Krankentransportfahrzeuge; - Fahrzeuge für humanitäre Hilfstransporte in das Ausland (§ 3 Nr. 2 bis 5a KraftStG)	46	Soziales	75	75	75

Größte sonstige steuerliche Regelungen des Bundes

in der Abgrenzung des 30. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der sonstigen steuerlichen Regelung	Lfd. Nr. 30. Subventionsbericht (Anlage 3)	Funktionsbereich	Steuermindereinnahmen des Bundes im Kassenjahr in Mio. €		
				2027	2026	2025
1	2	3	4	5	6	7
11	Begrenzter Sonderausgabenabzug für Schulgeldzahlungen an private Schulen (höchstens 5.000 € p.a.) ab 2009: Ausweitung der Regelung auf das EU-Ausland. (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	6	Bildung	66	64	62
12	Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	8	Allgemeine Verwaltung	55	53	51
13	Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Zukunftssicherungsleistungen mit einem Steuersatz von 20 Prozent bzw. 15 Prozent (§ 40b EStG)	12	Soziales	53	57	62
14	Steuerermäßigung für Aufwendungen eines privaten Haushalts bei Beschäftigung von geringfügigen Beschäftigten ("Mini-Jobber") (§ 35a Abs. 1 EStG)	9	Gewerbliche Wirtschaft	45	45	43
15	Pauschalierung der Lohnsteuer bei bestimmten Vergütungen für Verpflegungsmehraufwendungen mit einem Steuersatz von 25 Prozent (§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 EStG)	11	Gewerbliche Wirtschaft	26	26	26
16	Sonderausgabenabzug für sonstige Vorsorgeaufwendungen (insbesondere Haftpflicht-, Unfall- aber ohne Altersvorsorgeaufwendungen); Neuordnung nach dem Alterseinkünftegesetz: Ab 2005 sind abziehbar Beiträge für Vorsorgeaufwendungen bis max. 2.400 € resp. 1.500 €, Anwendung des alten Rechts bei höherem Effektivabzug i.R.d. Günstigerprüfung. Mit dem Bürgerentlastungsgesetz wurden die genannten Höchstbeträge um jeweils 400 € auf 2.800 €/1.900 € erhöht.Infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Absetzbarkeit von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen zählt ihre steuerliche Abziehbarkeit ab 2010 nicht mehr zu den sonstigen steuerlichen Regelungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3a EStG i. V. m. Abs. 4 u. 4a EStG n.F)	4	Soziales	21	23	30

zu Spalte 2: Regelungen, die durch die seit dem 6. Subventionsbericht erfolgte neue Begriffsbestimmung nicht den Subventionen zuzuordnen sind. Die Anlage 3 zum 30. Subventionsberichts weist insgesamt 52 sonstige steuerliche Regelungen aus. Für nur 16 Regelungen wurden Steuermindereinnahmen für den Bund quantifiziert.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, die nicht einem einzelnen Ressort zugeordnet werden können. Die Einnahmeseite setzt sich u. a. aus den Gewinnen aus Unternehmen und Beteiligungen, den Erlösen aus der Versteigerung von Emissionszertifikaten und der Erhebungskostenpauschale zusammen. Auf der Ausgabenseite sind u. a. der Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse, die Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland an internationalen und supranationalen Einrichtungen, die Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz sowie Maßnahmen zur Stärkung von Sicherheitsstrukturen in Partnerstaaten im Rahmen der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung und Zahlungen an die Europäische Friedensfazilität (Titel 687 03, 687 06 SDG 16) veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die Postbeamtenversorgungskasse erbringt Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger aus dem Bereich der ehemaligen Deutschen Bundespost. Der Bund ist gesetzlich verpflichtet zu gewährleisten, dass die Postbeamtenversorgungskasse jederzeit in der Lage ist, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Die Postnachfolgeunternehmen beteiligen sich an der Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse.

In der Titelgruppe 04 "Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz" werden die Mittel für die durch das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen vorgesehenen Struktur- und Finanzhilfen bereitgestellt, die die zuständigen Ressorts zur Deckung der Ausgaben für die in diesem Gesetz benannten Maßnahmen der Strukturstärkung heranziehen können.

Einen weiteren wesentlichen finanzwirksamen Schwerpunkt stellen die Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine, die Zahlungen an die Europäische Friedensfazilität sowie Maßnahmen, die Partnerstaaten ertüchtigen sollen, erhöhte Verantwortung für die eigene Sicherheit zu übernehmen dar. Die veranschlagten Mittel tragen zur Erreichung des SDG 16 bei.

-Bepreisung im Rahmen des nationalen Emissionshandels (Brennstoffemissionshandelsgesetz). Zur Stärkung und Stabilisierung der Einnahmeseite kann der KTF zur Finanzierung der Programmausgaben u. a. in den Bereichen der energetischen Gebäudesanierung, der Dekarbonisierung der Industrie, dem Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft, dem Ausbau der Elektromobilität, dem Ausbau der Ladeinfrastruktur und der erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz eine Bundeszuweisung erhalten. Im Haushaltsjahr 2025 ist keine Bundeszuweisung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds (ITF)" wird in Anlage 1, der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Infrastruktur und Klimaneutralität" in Anlage 2, der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Klima- und Transformationsfonds" in Anlage 3, der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe" in Anlage 4, der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" in Anlage 5 und der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe 2021" in Anlage 6 dargestellt.

Überblick zum Kapitel 6002	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Steuern und steuerähnliche Abgaben	64 000	145 000	-81 000		119 621
Verwaltungseinnahmen	6 808 872	2 599 136	+4 209 736		6 350 619
Übrige Einnahmen	9 627 738	10 754 729	-1 126 991		1 915 845
Gesamteinnahmen	16 500 610	13 498 865	+3 001 745		8 386 085
Ausgaben					
Personalausgaben	3 180 857	3 041 506	+139 351		31 936
Sächliche Verwaltungsausgaben	430 155	408 685	+21 470	400	182 429
Militärische Beschaffungen	65 000	65 000	-		60 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	42 035 848	42 992 969	-957 121		39 576 809
Ausgaben für Investitionen	4 413 394	5 243 114	-829 720	1 034 793	643 329
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 218 805	-7 309 388	+1 090 583		-
Gesamtausgaben	43 906 449	44 441 886	-535 437	1 035 193	40 494 503
davon nicht flexibilisiert	43 906 449	44 441 886	-535 437	1 035 193	40 494 503
davon Ausgaben der Bereichsausnahmen	12 112 000	11 546 799	+565 201		8 430 624
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	10 697 025				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	2 336 394				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	3 710 817				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 541 789				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	1 871 104				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	96 649				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	70 606				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	50 902				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	18 764				

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
092 01 -820	Münzeinnahmen	64 000	145 000	119 621
	Haushaltsvermerk: Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen abgesetzt.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumlauf entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt. Weniger wegen Anpassung an den Neuprägebedarf bei Euro-Umlaufmünzen.			
	Verwaltungseinnahmen			
112 02 -011	Einnahmen aus Zahlungsverpflichtungen nach dem Parteiengesetz	1	1	429
119 02 -860	Rückeinnahme nicht verbrauchter Selbstbewirtschaftungsmittel des Epl. 14	-	1 000	-
119 03 -290	Einnahmen aus Rückzahlungen der Corona-Soforthilfen	-	-	-
119 04 -813	Einnahmen aus der Abwicklung des Wirtschaftsstabilisierungsfonds Energie	-	-	2 413 584
119 06 -860	Nicht-strukturelle Rückflüsse von notlagenkreditfinanzierten Ausgaben	-	-	1 656 818
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind in entsprechender Berücksichtigung der durch Urteil des BVerfG vom 15. November 2023 festgelegten Grundsätze für aus Notlagemitteln in Vorjahren finanzierte Rückflüsse zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3201 Tit. 595 01.			
119 89 -860	Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen	434 000	351 000	239 382
	Haushaltsvermerk: 1. Mit Übernahme der Sammlermünzen durch die Münze Deutschland ist deren Nennwert von den Einnahmen abzusetzen. 2. Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Portokosten und Steuern geleistet werden.			
	Erläuterungen: Die Ausgaben für die Münzprägung sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt. Mehr wegen Anpassung an die Marktentwicklung.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
119 99 -860	Vermischte Einnahmen	15 000	15 000	655 483
	Haushaltsvermerk: 1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99. 2. Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
121 01 -680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	2 520 000	1 470 000	866 547
	Haushaltsvermerk: Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten und Steuern geleistet werden. Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen aus Dividendenzahlungen aus Anteilsrechten an der Deutsche Telekom AG, der Airbus SE sowie Gewinnausschüttungen weiterer Bundesunternehmen. Mehr wegen Einmaleffekten und zu erwartenden Geschäftsentwicklungen.			
121 04 -661	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	-	-	-
	Erläuterungen: Nach § 6 des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds" (ITFG) vom 2. März 2009 (BGBl. I S. 416, 417) in der Fassung vom 24. Mai 2016 (BGBl. I S. 1217) fließen die Einnahmen, soweit sie den veranschlagten Betrag übersteigen, dem Sondervermögen ITF zur Tilgung der Verbindlichkeiten zu.			
131 01 -692	Erlöse aus der Vergabe von Frequenzen	762 135	762 135	518 376
132 02 -332	Erlöse aus dem CO_2-Grenzausgleich (CBAM)	377 736		
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.			
132 03 -332	Erlöse aus der Versteigerung von Berechtigungen gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz	2 700 000		
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.			
133 01 -634	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus der Verwertung von sonstigem Kapitalvermögen des Bundes	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Aus zu erwartenden Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten, Darlehen und Steuern geleistet werden.			

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 133 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Veräußerung bzw. Verwertung insbesondere der Deutsche Telekom AG, der Deutsche Post AG, der Bundesanteile an der Flughafen Köln/Bonn GmbH und der Flughafen München GmbH der Deutsche Bahn AG und der Uniper SE.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

Übrige Einnahmen

152 02 -692	Zinsen aus Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	-	-	2
154 01 -813	Zinsen aus Liquiditätsdarlehen an das Sondervermögen Klima- und Transformationsfonds	-	-	-
166 01 -669	Zinsen aus Darlehen an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	74 882	87 899	89 953
166 02 -669	Zinsen aus Darlehen an den Resilience and Sustainability Trust (RST) des IWF	182 700	189 000	168 153
172 03 -692	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	-	-	159

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 152 02.

174 01 -813	Tilgung von Liquiditätsdarlehen an das Sondervermögen Klima- und Transformationsfonds	-	-	-
186 01 -669	Tilgung des Darlehens an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	268 803	66 225	4 600
214 01 -820	Zuweisung aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe"	-	-	-
214 03 -820	Zuweisung aus dem Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"	17 738		
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	1 356 000	1 225 000	1 435 478

Haushaltsvermerk:

Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.

Erläuterungen:

Entsprechend des Beschlusses des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (EU, Euratom Nr. 2053/2020) behalten die Mitgliedstaaten 25 Prozent der Traditionellen Eigenmittel der Europäischen Union als Erhebungskosten ein (s. a. Anlage E zu Kap. 6001 Tit. 266 01 und 688 10).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
272 02 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Recovery and Resilience Facility (RRF) der Europäischen Union	-	10 564 605	-
272 03 -032	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Friedensfazilität zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 06.	-	-	217 500
355 01 -850	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 6 Abs. 2 StabG Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 971 01. Erläuterungen: Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 StabG vorgesehen.	-	-	-
355 02 -850	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StabG Erläuterungen: Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StabG die Entnahme von Mitteln aus der Konjunkturausgleichsrücklage als zusätzliche Deckungsmittel.	-	-	-
359 01 -850	Entnahmen aus Rücklage	6 755 865	-	-
371 05 -880	Globale Mehreinnahme	2 613 750		
372 03 -880	Globale Mindereinnahme	-1 642 000	-1 378 000	-
381 03 -890	Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7	-	-	(-)
	Ausgaben			
	Personalausgaben			
422 04 -011	Leistungsbezahlung Erläuterungen: Für die Vergabe von leistungsbezogenen Besoldungselementen nach der Bundesleistungsbesoldungsverordnung an Beamtinnen und Beamte sowie Soldatinnen und Soldaten werden Mittel gemäß § 42a Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) zentral veranschlagt. Die Zuweisung der Mittel an die Ressorts ist durch Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern geregelt und wird regel-	31 000	31 000	30 731

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 422 04

mäßig an die Voraussetzung geknüpft, dass diese aus ihren Einzelplänen ergänzende eigene Mittel für die Leistungsbezahlung bereitstellen und ausgeben.

459 01 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 450	1 450	1 205

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke
- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,
- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Entgelte außertariflich gewährt werden kann,
- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können und
- auf die Erhebung von Verwaltungskosten verzichtet wird.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen:

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e. V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendungen werden gewährt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke der Bundesverwaltungen [RdSchr. des BMI vom 17. September 1990 - DI4-213401/2 - (GMBl 1990, S. 575), zuletzt geändert RdSchr. des BMI vom 14. November 2003 - DI3-213401/2 - (GMBl 2004, S. 2)].

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiterinnen und Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	200	200	-

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.

Erläuterungen:

Bei Leiterinnen und Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich.

Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

529 03 -029	Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	1 000	1 000 *200*	207

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 529 03

Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiterinnen und Leiter sowie die Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.

531 01 -011	Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans sowie der Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes einschließlich des sonstigen Materials	125	125	64

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Rückzahlungen aufgrund nachträglich beanstandeter bzw. korrigierter Rechnungen sowie Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.

531 02 -332	Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von Dienstreisen des Deutschen Bundestages	460	440 *200*	216

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Maßnahmen dienen der klimaneutralen Kompensation der durch Dienstreisen des Deutschen Bundestages per Flugzeug oder Dienst-Kfz verursachten Treibhausgasemissionen.

531 03 -187	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	8 150	13 700	1 416

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.

532 04 -290	Ausgleichsabgabe nach § 160 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus Zahlungen von Ausgleichsabgaben der Arbeitgeber fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Nach § 160 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Fassung vom 29. Dezember 2016 (BGBl. I Nr. 66/2016, S. 3234 ff, zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 6 G vom 9. Oktober 2020 I 2075), haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nach § 154 Abs. 1 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber mit jahresdurchschnittlich monatlich mindestens 20 Arbeitsplätzen im Sinne des § 156 auf

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titel 532 04			
	wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Nach § 160 Abs. 2 SGB IX beträgt die Ausgleichsabgabe je unbesetztem Pflichtarbeitsplatz zwischen 140 € und 360 €. Für die Verpflichtung zur Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gilt gem. § 160 Abs. 8 SGB IX der Bund als ein Arbeitgeber.			
532 05 -011	Verstärkung von Ausgaben zur Fortführung der Datenlabore	22 000	15 000	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.			
533 01 -059	Kosten der Ombudsstelle zur Überwachung der Sozialchartas im Rahmen der Privatisierung der TLG IMMOBILIEN GmbH und der TLG WOHNEN GmbH	20	20	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus den Vereinbarungen zu den Sozialchartas fließen den Ausgaben zu.			
539 99 -860	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	200	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen: Aus dem Ansatz werden keine Ausgaben für Beraterverträge geleistet.			
540 01 -860	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen und die Unterhaltung des Münzumlaufs	398 000	378 000	180 526
	Verpflichtungsermächtigung..... 252 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 197 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 18 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 17 000 T€ Haushaltsvermerk: Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Die Münzeinnahmen (Umlaufmünzen) sind bei Tit. 092 01 veranschlagt. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Sammlermünzen sind bei Tit. 119 89 veranschlagt. Mehr wegen höherer Materialbeschaffungs- und Produktionskosten.			
	Militärische Beschaffungen			
559 01 -860	Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	65 000	65 000	60 000
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
614 01 -820	Zuweisung an den Klima- und Transformationsfonds	-	-	-
	Erläuterungen: Nach § 8 des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ (KInvFErrG) ist der KInvF nach Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben, spätestens mit Ablauf des Jahres 2027 aufzulösen. Ein verbleibendes Vermögen fällt dem Bund zu.			
624 01 -813	Zuführungen an das Sondervermögen "Investitions- und Tilgungsfonds"	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus dem Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, soweit sie den Betrag von 2,5 Mrd. € übersteigen, fließen den Ausgaben zu.			
634 01 -813	Zuweisung an das Sondervermögen "Aufbauhilfe 2021"	1 173 668	2 500 000	2 500 000
636 01 -229	Zuführung an die Deutsche Rentenversicherung Bund zur Auszahlung der Frühstart-Rente durch die zentrale Stelle i. S. v. § 81 EStG	198 000	50 000	-
636 02 -229	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen VVaG	1 600	1 700	1 513
	Erläuterungen: Gemäß Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und anderer Gesetze vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3426) sind die Versicherungsverhältnisse der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen (Abteilungen D, E und F) mit Wirkung zum 1. Januar 2006 auf die Bahnversicherungsanstalt - jetzt Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See - übertragen worden. Veranschlagt sind Zuschüsse des Bundes an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zu den nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen der Pensionskasse Deutsche Eisenbahnen und Straßenbahnen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind sowie anteilige Bundesleistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen. In den Bundeszuschüssen sind auch die Verwaltungskosten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See für ihre Auftragstätigkeit enthalten. Darüber hinaus beteiligt sich der Bund an den Alterversorgungslasten für Bedienstete der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen VVaG, welche im Wege der Auftragstätigkeit für den Bund Abrechnungen vorgenommen haben.			
636 03 -229	Erstattung der Zinsbeträge aus der Übertragung von Versorgungsanwartschaften der Bediensteten der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Investitionsbank	2 000	2 000	1 656
	Erläuterungen: Aus diesem Titel werden der Deutschen Rentenversicherung Bund die Zinsbeträge erstattet, die sie gemäß Art. 2 der Verordnung vom 16. November 2007 (BGBl. 2007 II S. 1690) zu dem Abkommen vom 24. August 2007 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Zentralbank über die Durchführung des Abschnitts 16 des Anhangs III der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Zentralbank und zu dem Abkommen vom 23. August 2007 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Investitionsbank über die Übertragung von			

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 636 03				
	Versorgungsanwartschaften auszahlt. Die Erstattungen aus diesem Titel beziehen sich ausschließlich auf die Fälle, denen keine Nachversicherung durch ein Bundesressort vorangegangen ist.			
671 03 -411	Aufwendungen im Zusammenhang mit den veräußerten Teilbeträgen aus dem Bundestreuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbau	-	-	-
671 04 -680	Erstattung von Ausfällen aus der Garantie für das KfW-Sonderprogramm 2020	519 000	790 000	834 711
	Haushaltsvermerk: Im Rahmen der Bewirtschaftung des Titels ist das zuständige Bundesministerium ermächtigt, im KfW-Sonderprogramm 2020 in der Variante des KfW-Schnellkredits 2020 seine Befugnisse für Entscheidungen nach § 58 Absatz 1 und § 59 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung auch auf Kreditinstitute und andere Finanzdienstleister zu übertragen, die in einer Rechtsform des privaten Rechts organisiert sind. Im Rahmen einer derartigen Übertragung sind geeignete Kontrollmechanismen vorzusehen.			
671 05 -680	Erstattung von Ausfällen aus dem KfW-Maßnahmenpaket für Start-ups	244 000	240 000	63 863
671 06 -680	Erstattung von Ausfällen aus der Garantie für das KfW-Sonderprogramm Ukraine-Belarus-Russland	5 400	14 000	3 035
671 11 -661	Aufwendungen der KfW im Zusammenhang mit der Unterstützung der Ukraine	1 000	1 000	2 000
683 02 -290	Corona-Unternehmenshilfen	33 000	200 000	447 962
	Haushaltsvermerk: **1.** Nichtverbrauchte Bundesmittel sowie Beiträge, die aufgrund verwaltungsrechtlicher Regelungen zurückgezahlt werden (einschließlich Zinsen), fließen den Ausgaben zu. **2.** Aus dem Ansatz können die erforderlichen Kosten für die Errichtung, Programmierung, Weiterentwicklung und den Betrieb der digitalen Antragsplattform "www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de" bestritten werden.			
683 03 -649	Abwicklung der Finanzierung von Entlastungsmaßnahmen aus der Gas- und Strompreisbremse nach Beendigung der Energiepreisbremsen	50 000	50 000	13 473
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 T€			
683 07 -643	Zuschüsse zur Entlastung beim Strompreis	16 500 000	16 160 000	16 487 839
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aufgrund von Abschlagszahlungen sowie Ansprüchen des Bundes gegen die Übertragungsnetzbetreiber fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 07

Durch Beschluss des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2022 wurde die EEG-Umlage zum 1. Januar 2023 abgeschafft. Die Übertragungsnetzbetreiber haben gem. EnFG einen gesetzlichen Anspruch gegen den Bund auf Ausgleich der Ausgaben, die sie nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz haben.

684 03 -011	Zahlungen nach § 49b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	220 700	241 700	206 795

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Rückforderungen fließen den Ausgaben zu.

685 01 -018	Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse	10 691 700	10 338 100	10 000 100

Haushaltsvermerk:

Der Teil des Zuschusses, der zur Abdeckung der im Voraus zu zahlenden Versorgungsbezüge für den ersten Monat des neuen Haushaltsjahres bestimmt ist, wird in entsprechender Anwendung von § 72 Abs. 4 Nr. 3 BHO für das neue Haushaltsjahr gebucht.

687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal aufgrund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890	4 200	4 200	3 480

Haushaltsvermerk:

Einnahmen aus den Biersteueranteilen der Länder fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Art. 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nach dem Beitritt Österreichs zur EU ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbrauchsteuern abzuführen.

Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.

687 03 -032	Ertüchtigung von Partnerstaaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung	470 000	478 201	252 832

Verpflichtungsermächtigung..... 273 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 207 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 46 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 und 2 sind verbindlich.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die European Peace Facility (EPF) geleistet werden.
4. Aus den Mitteln können auch Sachleistungen finanziert werden.
5. Die Ausgaben müssen vollständig als Verteidigungsausgaben nach NATO-Kriterien anrechenbar sein.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 03

Erläuterungen:

1. Die Bewirtschaftung erfolgt einvernehmlich durch das Bundesministerium der Verteidigung und das Auswärtige Amt.
2. Die Bewirtschaftung der Beiträge zur 2. Säule EPF erfolgt durch das Auswärtige Amt.
3. Die Maßnahmen sollen Partnerstaaten (d. h. verbündete Staaten, Drittstaaten sowie Regionalorganisationen) ertüchtigen, erhöhte Verantwortung für die eigene Sicherheit zu übernehmen. Sicherheitsstrukturen sollen so gestärkt werden, dass krisenhaften Entwicklungen vorgebeugt wird bzw. die Partner wirksamer auf Krisen reagieren und diese eigenständig lösen können. Dies dient mittelbar und/oder unmittelbar der Erhöhung der Sicherheit Deutschlands.
   Die Maßnahmen werden grundsätzlich international abgestimmt und eingebettet. Die EU-Initiative “Kapazitätsaufbau zur Förderung von Sicherheit und Entwicklung“ sowie die NATO-Initiative “Defence Capacity Building Initiative“ bilden dafür einen politischen Rahmen.
   Ertüchtigungsmaßnahmen ergänzen bestehende Instrumente wie z. B. militärische Ausbildungshilfe und Ausstattungshilfe für ausländische Streitkräfte. Sie können in jeder Phase einer Krise ergriffen werden, ziviler oder militärischer Natur sein und präventiv, bewältigend oder nachsorgend wirken. Sie werden in einem ressort- und fähigkeitsübergreifenden Ansatz festgelegt. Frühzeitiges Zusammenwirken ziviler, polizeilicher, militärischer und rüstungskontrollpolitischer Komponenten sichert langfristige Stabilisierung.
   Unter Beachtung der geltenden rechtlichen und exportkontrollpolitischen Vorgaben kann die Ausrüstung der Partner nicht-letale (z. B. Aufklärungsfähigkeiten, Transportmittel) und letale Güter, sowie Güter mit doppeltem Verwendungszweck umfassen. Die Ausrüstung berücksichtigt Bedarf und Standard des Empfängerlandes und kann auch lokal beschafft werden. Materielle Unterstützung ist durch Einweisungs- und Ausbildungsmaßnahmen zu begleiten.
   Mitveranschlagt sind Kosten der Vorbereitung, zeitlich befristeter Personaleinsätze, des Monitoring sowie der Evaluierung von Projekten.

Bezeichnung	1 000 €
1. Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung (EIBReg) - Anteil BMVg	140 000
2. Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung (EIBReg) - Anteil AA	90 000
3. European Peace Facility (EPF)	240 000
Zusammen	470 000

	687 05 -029	Deutscher Beitrag zum EU COVID-19 Garantiefonds der Europäischen Investitionsbank	31 603	96 892	102 790
B	*687 06 -032*	*Ertüchtigung von völkerrechtswidrig angegriffenen Staaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung*	*11 612 000*	*11 546 799*	*8 430 624*

Verpflichtungsermächtigung..... 8 696 560 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 577 460 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 264 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 214 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 640 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 03.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1 und 2 sind verbindlich.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die European Peace Facility (EPF) geleistet werden.
5. Aus den Mittel können auch Sachleistungen finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 687 06

6. Aus den Mitteln können auch Kosten für die gesundheitliche Behandlung und medizinische Versorgung von ukrainischen Kriegsverletzten in Deutschland finanziert werden.

7. Die Ausgaben müssen vollständig als Verteidigungsausgaben nach NATO-Kriterien anrechenbar sein.

8. Minderausgaben dürfen nicht zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

1. Die Bewirtschaftung erfolgt einvernehmlich durch das Bundesministerium der Verteidigung und das Auswärtige Amt. Das Bundesministerium für Gesundheit bewirtschaftet die Ausgaben zur Behandlung der ukrainischen Kriegsverletzten.
2. Die Bewirtschaftung der Beiträge zur 2. Säule EPF erfolgt durch das Auswärtige Amt.
3. Unter Beachtung der geltenden rechtlichen und exportkontrollpolitischen Vorgaben kann die Ausrüstung der Partner nicht-letale (z. B. Aufklärungsfähigkeiten, Transportmittel) und letale Güter, sowie Güter mit doppeltem Verwendungszweck umfassen. Die Ausrüstung berücksichtigt Bedarf und Standard des Empfängerlandes und kann auch lokal beschafft werden. Materielle Unterstützung ist durch Einweisungs- und Ausbildungsmaßnahmen zu begleiten. Mitveranschlagt sind Kosten der Vorbereitung, zeitlich befristeter Personaleinsätze, des Monitoring sowie der Evaluierung von Projekten.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung Ukraine (BMVg)	9 047 022
2. Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung (EIBReg) Ukraine - Anteil BMVg	538 074
3. Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung (EIBReg) Ukraine - Anteil AA	180 000
4. Wiederbeschaffung (BMVg)	1 148 278
5. European Peace Facility (EPF) Ukraine	648 626
6. Behandlung ukrainischer Soldaten (BMG)	25 000
7. Transport, Containermiete	25 000
Zusammen	11 612 000

687 07 -669	Finanzielle Unterstützung der Ukraine	-	-	-
697 01 -661	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Zwischenerwerb von EADS-Anteilen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau	60 000	60 000	45 920
698 01 -290	Erstattungsleistungen wegen der Insolvenz des Thomas-Cook-Konzerns und der Tour Vital Touristik GmbH sowie damit zusammenhängende Sach- und Personalausgaben Haushaltsvermerk: Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	100	500	428

Ausgaben für Investitionen

712 02 -880	Vorsorge Ausgabereste Investitionen	100 000	1 500 000	-
811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	108 500	76 300 *21 349*	69 377

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
854 01 -813	Liquiditätsdarlehen an das Sondervermögen Klima- und Transformationsfonds	-	-	-
882 01 -820	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Bereich der Seehäfen nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes nach Art. 125c des Grundgesetzes	38 346	38 346	38 346
882 02 -820	Zuweisungen an die Länder zur Förderung von Investitionen im Rahmen der 1. Säule des Startchancen-Programms	400 000	400 000	16 963
	Haushaltsvermerk: Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	5 600	5 000 *6 486*	3 014
	Verpflichtungsermächtigung fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 200 T€ Erläuterungen: Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
915 01 -850	Zuführungen an die Konjunkturausgleichsrücklage	-	-	-
	Erläuterungen: Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an die Konjunkturausgleichsrücklage nach § 7 StabG oder aufgrund von Verordnungen nach § 15 StabG.			
971 01 -880	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3201 Tit. 325 12 und Kap. 6002 Tit. 355 01. Erläuterungen: Nach § 6 Abs. 2 StabG können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StabG zusätzliche Ausgaben geleistet werden. Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StabG vorgesehen.			
971 02 -880	Ausgabemittel zur Restedeckung	600 000	600 000	-
971 03 -880	Aufwendungen deutscher Sicherheitskräfte im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: 1. Die auf Grundlage eines neuen Kabinettbeschlusses entstehenden unterjährigen Mehrausgaben für zusätzliche einsatzbedingte Aufwendungen für kurzfristige und unvorhergesehene Verpflichtungen der			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 971 03

Sicherheitskräfte im Zusammenhang mit neuen oder erweiterten internationalen Einsätzen können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen gegen Einsparung geleistet werden. Die Mehrausgaben sind im Kabinettbeschluss zu beziffern.
Vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zu unterrichten.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
Die Einsparung hat nach dem in den Erläuterungen festgelegten Verteilungsschlüssel zu erfolgen.

3. Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen. Die Übertragbarkeit dieser Ausgaben ist ausgeschlossen.

Erläuterungen:

Einzelplan		Anteil in Prozent
Epl. 04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	2,24
Epl. 05	Auswärtiges Amt	2,58
Epl. 06	Bundesministerium des Innern	7,24
Epl. 07	Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz	0,52
Epl. 08	Bundesministerium der Finanzen	4,80
Epl. 09	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	2,41
Epl. 10	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	1,22
Epl. 11	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	0,00
Epl. 12	Bundesministerium für Verkehr	11,46
Epl. 14	Bundesministerium der Verteidigung	47,57
Epl. 15	Bundesministerium für Gesundheit	0,78
Epl. 16	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	1,19
Epl. 17	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	2,07
Epl. 23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	4,10
Epl. 24	Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung	0,63
Epl. 25	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	2,47
Epl. 30	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	8,72

B	***971 05 -880***	*Globale Mehrausgabe - Vorsorge zur Umsetzung des NIS2UmsuCG*	*500 000*		
	971 11 -880	Globale Mehrausgabe	181 195		
	972 01 -880	Globale Minderausgabe	-8 000 000	-8 000 000	-

Haushaltsvermerk:

Die Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe kann auch durch Mehreinnahmen in allen Einzelplänen erfolgen, sofern die Mehreinnahmen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Haushaltstiteln verwendet werden.

	972 10 -880	Globale Minderausgabe - Handlungsbedarf	-	-	-

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
981 03 -890	Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7	-	-	(-)
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	(3 148 407)	(3 009 056)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 461 71 und 971 71. 2. Die Mittel dienen insbesondere zur Deckung eines eventuellen Mehrbedarfs aufgrund von Besoldungs- und Tarifrunden bei den Personalausgaben in den Einzelplänen und können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Von der Inanspruchnahme ausgenommen sind die Tit. 428 .2 sowie die Titel, die der Bereichsausnahme gemäß § 1a Absatz 1 Art. 115-Gesetz, § 5 HG, unterfallen. 3. Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs in den Einzelplänen Mehrausgaben bei den Personalausgaben gegen Einsparung im jeweiligen Einzelplan geleistet werden. Mehrausgaben bei Titeln, die der Bereichsausnahme gemäß § 1a Absatz 1 Art. 115-Gesetz, § 5 HG, unterfallen, können nur aus Titeln gedeckt werden, die ebenfalls der Bereichsausnahme unterfallen. Mehrausgaben bei Titeln, die nicht der Bereichsausnahme unterfallen, können nur aus Titeln gedeckt werden, die nicht der Bereichsausnahme unterfallen. Von der Deckung generell ausgenommen sind die Tit. 428 .2. 4. Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.			
461 71 -880	Verstärkung von Personalausgaben der Hgr. 4	3 148 037	3 008 656	-
461 73 -880	Verstärkung der Stellenpläne anderer Bundesbehörden im Rahmen der Demografiestrategie der Bundesregierung	-	-	-
B ***461 74 -880***	*Verstärkung der Personalausgaben für Mehrbedarfe aufgrund des NIS2UmsuCG*	-		
461 75 -880	Verstärkung von Personalausgaben für nach § 19a BBesG ernannte Beamtinnen und Beamte der Postnachfolgeunternehmen	370	400	-
971 71 -880	Verstärkung von Personalausgaben der Hgr. 5 bis 9	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen	(286 597)	(379 535)	
676 21 -669	Absicherung des deutschen Anteils an einer außerordentlichen Makrofinanzhilfe der EU in Form eines Darlehens für die Ukraine	-	-	-
676 22 -669	Absicherung für neues IWF-Instrument zugunsten UKR und ausgewählter von Nahrungsmittelkrisen betroffener Staaten	-	-	-
676 23 -669	Erstattung von Ausfällen aus Krediten der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung an ukrainische Unternehmen	-	-	-
687 21 -022	Deutscher Anteil am Zinszuschuss im Rahmen der Makrofinanzhilfe+ zugunsten der Ukraine	177 377	177 377	141 040
687 22 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	30 000	30 000	26 248

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Prozent	in Tausend-Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.	10,30		30 000	-	30 000
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung					

Bei der Angabe des Beitragssatzes handelt es sich um ein gewichtetes Mittel.

687 24 -022	Zahlungen an die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und ihre Sonderfonds	500	500	500

Erläuterungen:

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) verwaltet verschiedene Sonderfonds zugunsten ihrer Förderländer. Unter diesen Fonds befindet sich auch der multilaterale Treuhandfonds „Sustainable Infrastructure Fonds“ (SIF) für nachhaltige Infrastruktur. Mit den Fondsmitteln wird technische Unterstützung für EBWE Projekte in ODA-fähigen Entwicklungsländern geleistet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2009 jährlich mit 500 T€ am SIF bzw. Vorgängerfonds.

687 28 -669	Zuschuss an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	10 000	10 000	10 000

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
836 21 -022	Beteiligung am Grundkapitel der Europäischen Investitionsbank	-	-	-
	Erläuterungen: Die Bundesrepublik Deutschland ist aufgrund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank (EIB) geworden. Das Stammkapital der EIB beträgt derzeit 248,8 Mrd. €. Der Kapitalanteil Deutschlands an der EIB beträgt 46,7 Mrd. €. Davon sind 4,2 Mrd. € eingezahlt; der Rest wirkt als Garantiekapital.			
836 22 -022	Beteiligung am Grundkapital der Entwicklungsbank des Europarates (CEB)	-	50 168	50 168
	Erläuterungen: Die Bundesrepublik Deutschland ist Anteilseigner der Entwicklungsbank des Europarates (CEB). Der Kapitalanteil Deutschlands an der CEB beträgt 16,72 %, Das Stammkapital der Bank soll lt. Beschluss des Gouverneursrates um bis zu 4,25 Mrd. € erhöht werden. Der deutsche Anteil beträgt insgesamt rd. 710,6 Mio. €. Hiervon sind 71,76 % Gewährleistungen; Eingezahlt sind bis 2026 28,24 %, d. h. für Deutschland vier Raten in Höhe von jeweils 50,168 Mio. €, insgesamt rd. 200,7 Mio. €.			
836 23 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)	68 720	68 720	68 720
	Erläuterungen: Die Bundesrepublik Deutschland ist Anteilseigner der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE). Der Kapitalanteil Deutschlands an der EBWE beträgt 8,52 %. Das Stammkapital der Bank soll laut Gouverneursbeschluss um bis zu 4 Mrd. € erhöht werden. Der einzuzahlende deutsche Anteil daran beträgt in fünf gleichen Raten ab 2025 (bis 2029) in Höhe von jeweils 68,720 Mio. €, insgesamt rd. 343,6 Mio. €.			
836 24 -022	Beteiligung am Grundkapital des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM)	-	42 770	-
	Erläuterungen: Der Vertrag zur Einrichtung des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) ist am 27. September 2012 in Kraft getreten, der ESM hat am 8. Oktober 2012 seine Arbeit aufgenommen. Nach dem Beitritt der Republik Kroatien am 22. März 2023 beträgt das ESM-Stammkapital rd. 708,5 Mrd. €, und setzt sich zusammen aus einzuzahlendem Kapital in Höhe von rd. 81,0 Mrd. € und abrufbarem Kapital in Höhe von rd. 627,5 Mrd. €. Der Anteil Deutschlands am einzuzahlenden Kapital beträgt rd. 21,7 Mrd. € und der Anteil am abrufbaren Kapital rd. 167,8 Mrd. €, vgl. § 1 des Gesetzes zur finanziellen Beteiligung am Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM-Finanzierungsgesetz - ESM-FinG) vom 13. September 2012 (BGBl. I S. 1918). Deutschland hat seinen Anteil am einzuzahlenden Kapital in den Jahren 2012 bis 2014 geleistet.			
836 25 -022	Beteiligung am Grundkapital der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB)	-	-	-
	Erläuterungen: Die Bundesregierung hat am 29. Juni 2015 die Gründungserklärung der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB) zusammen mit 56 anderen Gründungsmitgliedern unterzeichnet. Das Gesamtkapital der AIIB wird 100 Mrd. USD betragen. Die deutsche Kapitalbeteiligung beträgt rd. 4,5 Mrd. USD, und setzt sich zusammen aus eingezahltem Kapital von rd. 0,9 Mrd. USD und abrufbarem Kapital von rd. 3,6 Mrd. USD.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 836 25 (Titelgruppe 02)

Ziel der AIIB als multilateraler Finanzinstitution ist es, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung über die Finanzierung von Infrastruktur und anderer produktiver Sektoren in Asien zu fördern sowie die regionale Kooperation in enger Zusammenarbeit mit den bestehenden bi- und multilateralen Finanzinstitutionen zu stärken.

866 21 -669	Darlehen an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	-	-	-

Erläuterungen:

Der Poverty Reduction Growth Trust (PRGT) ist ein vom IWF verwalteter, geberfinanzierter Treuhandfonds, welcher Kredite zu Vorzugsbedingungen an Entwicklungsländer vergibt, die Zahlungsbilanzschwierigkeiten gegenüberstehen. Deutschland beteiligt sich mit einem Beitrag von 3 Mrd. €, die als Darlehen in den Jahren 2021 bis 2023 bereitgestellt wurden.

866 22 -669	Darlehen an den Resilience and Sustainability Trust (RST) des IWF	-	-	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz	(4 192 228)	(3 152 422) *(1 006 958)*	

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 971 41.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Tit. 971 41.

882 41 -813	Finanzhilfen gemäß Art. 1 Kap. 1 des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen	1 986 900	1 546 700	399 433

Haushaltsvermerk:

Erstattungen und Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

882 42 -813	Strukturhilfen gemäß Art. 1 Kap. 2 des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen	93 761	117 883	-2 692

Haushaltsvermerk:

Erstattungen und Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

893 41 -692	Maßnahmen zur Förderung der Kohleregionen gemäß Strukturstärkungsgesetz	-	- *1 006 958*	-
893 42 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BKM	58 575	39 858	-

Verpflichtungsermächtigung..... 20 758 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 12 398 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 474 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 3 886 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln des Kap. 0452 zu buchen.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
893 43 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMWE	508 993	520 311	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 694 968 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 192 170 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 214 377 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 147 639 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 120 359 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 17 859 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 2 564 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 09 zu buchen.			
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch Mittel gemäß § 15 der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung der Strukturhilfen gemäß Kapitel 2 des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) vom 9. August 2021 mitveranschlagt. Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3009 Tit. 685 90.			
893 44 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMLEH	2 501	4 863	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 10 zu buchen.			
893 45 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMV	463 088	269 372	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 523 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 44 050 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 65 541 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 106 786 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 91 025 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 78 790 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 68 042 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 50 902 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 18 764 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 12 zu buchen.			
893 46 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMG	4 266	4 266	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 15 zu buchen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
893 47 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMUKN	75 221	77 258	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 76 455 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 26 426 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 24 501 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 23 728 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 800 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 16 zu buchen.			
893 48 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMFTR	479 415	461 593	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 150 114 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 71 750 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 70 794 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 7 250 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 320 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 30 zu buchen.			
	Erläuterungen: Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3004 Tit. 685 60 und Tit. 685 70 und Kap. 3009 Tit. 685 90.			
893 49 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMI	5 671	5 929	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 06 zu buchen.			
893 50 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMWSB	6 500	6 091	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 750 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 750 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 25 zu buchen.			
893 51 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMVg	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 14 zu buchen.			

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
893 52 -692	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BKAmtes	2 817	2 621	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 220 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 090 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 130 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben **und Verpflichtungsermächtigungen** sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 04 zu buchen.			
893 53 -813	Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMBFSFJ	4 520	5 065	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln des Epl. 17 zu buchen.			
971 41 -880	Ausgabemittel zur Restedeckung	500 000	90 612	-
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
884 01 -813	Zuweisung an das Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds"		-	-

Anlage 1 6002
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds (ITF)" (6091)

Über das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds" (ITFG) in der Fassung des Gesetzes vom 25. Juni 2009 (BGBl. I S. 1577) hat der Bund in den Jahren 2009 bis 2011 zusätzliche Maßnahmen zur Stützung der Konjunktur im Umfang von 19,9 Mrd. Euro finanziert. Seit dem Jahr 2012 dürfen keine Fördermittel mehr ausgezahlt werden. Zur Finanzierung des Sondervermögens ist das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt, Kredite bis zu einer Höhe von 25,2 Mrd. Euro aufzunehmen. Zur Tilgung der Schulden des ITF wird seit 2010 der Teil des Bundesbankgewinns verwendet, der den im Bundeshaushalt veranschlagten Anteil übersteigt und nicht zur Tilgung der Schulden des Erblastentilgungsfonds benötigt wird.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		114
Übrige Einnahmen	-	-	-		283 481
Gesamteinnahmen	-	-	-		283 595
Ausgaben					
Schuldendienst	-	-	-	875 169	283 595
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		-
Gesamtausgaben	-	-	-	875 169	283 595
davon nicht flexibilisiert	-	-	-	875 169	283 595

6002 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds (ITF)" (6091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -813	Vermischte Einnahmen	-	-	114
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen verringern die Einnahmen bei folgendem Titel: 325 01.			
	Übrige Einnahmen			
162 01 -830	Sonstige Zinseinnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen verringern die Einnahmen bei folgendem Titel: 325 01.			
	Erläuterungen: Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Mittel nach dem ZuInvG werden hier vereinnahmt.			
221 01 -820	Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen verringern die Einnahmen bei folgendem Titel: 325 01.			
325 01 -830	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	-	-	283 481
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen aus Krediten für die Finanzierung nach dem ITFG. Aus diesem Titel werden auch Tilgungen geleistet.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. § 45 Abs. 3 BHO ist nicht anzuwenden. 2. Das Bundesministerium der Finanzen erlässt im Rahmen eines Bewirtschaftungsrundschreibens allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Haushalts- und Wirtschaftsführung.			

Anlage 1 6002

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Investitions- und Tilgungsfonds (ITF)" (6091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Schuldendienst			
575 01 -830	Zinsen für Kreditaufnahmen am Geld- und Kapitalmarkt	-	- *875 169*	283 595
	Haushaltsvermerk: 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Die Berechnung der Zinsen erfolgt unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Verzinsung der Bruttokreditaufnahme des Bundes im jeweiligen Jahr.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Finanzhilfen nach Art. 104 b GG für Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückzahlungen von Finanzhilfen nach dem ZuInvG aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln fließen den Ausgaben zu.			
882 11 -813	Finanzhilfen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 ZuInvG	-	-	-
882 12 -813	Finanzhilfen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZuInvG	-	-	-

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität schafft eine langfristige Finanzierungsgrundlage für Investitionen des Bundes zur Modernisierung Deutschlands. Es stellt zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur in Höhe von bis zu 300 Mrd. Euro zur Verfügung. Für zusätzliche Investitionen zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 erhält der Klima- und Transformationsfonds Zuführungen von insgesamt 100 Mrd. Euro. Darüber hinaus erhalten die Länder bis zu 100 Mrd. Euro für Investitionen in ihre Infrastruktur.

Die Investitionen aus dem Sondervermögen können innerhalb einer Laufzeit von zwölf Jahren bewilligt werden.

Zur Finanzierung des Sondervermögens ist das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt, Kredite bis zu einer Höhe von 500 Mrd. Euro aufzunehmen. Die aus der Kreditaufnahme des Sondervermögens resultierenden Zinsverpflichtungen werden aus dem Bundeshaushalt finanziert.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		-
Übrige Einnahmen	54 924 922	58 067 704	-3 142 782		23 992 106
Gesamteinnahmen	54 924 922	58 067 704	-3 142 782		23 992 106
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 416 351	924 068	+492 283		140 546
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 375 471	1 117 702	+257 769		548 349
Ausgaben für Investitionen	52 133 100	56 025 934	-3 892 834		23 303 210
Gesamtausgaben	54 924 922	58 067 704	-3 142 782		23 992 105
davon nicht flexibilisiert	54 924 922	58 067 704	-3 142 782		23 992 105
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	30 435 919				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	5 329 726				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	6 815 565				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	7 855 432				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	4 404 868				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 464 383				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 144 889				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	904 742				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	672 557				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	384 006				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	247 572				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	105 146				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	105 026				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	499				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	395				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	315				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	239				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	195				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	151				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	107				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	63				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	43				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -860	Vermischte Einnahmen	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Ist-Einnahmen verringern die Einnahmen bei folgendem Titel: 325 01.			
	Übrige Einnahmen			
325 01 -830	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	54 924 922	58 067 704	23 992 106
	Haushaltsvermerk: Soweit sich aufgrund von überplanmäßigen Ausgaben des SVIK gem. §§ 37 i. V. m. 113 BHO das Gesamtvolumen der Ausgaben des SVIK im laufenden Haushaltsjahr erhöht, darf hierdurch der in § 1 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes ausgewiesene Betrag um bis zu 10 Prozent der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans überschritten werden. Überschreitungen des Gesamtvolumens der Ausgaben des SVIK aufgrund von überplanmäßigen Ausgaben für Zuweisungen gemäß LuKIFG (Tit. 882 01) sind im Rahmen der Grenzen des § 3 SVIKG unabhängig von der Obergrenze von 10 Prozent zulässig. Zum Ausgleich dieser Mehrausgaben dürfen die Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt innerhalb des Rahmens der Ermächtigung des § 6 SVIKG um den gleichen Betrag erhöht werden.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Maßnahmen und Modellvorhaben ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden. 3. Soweit sich aufgrund von überplanmäßigen Ausgaben des SVIK gem. §§ 37 i. V. m. 113 BHO das Gesamtvolumen der Ausgaben des SVIK im laufenden Haushaltsjahr erhöht, darf hierdurch der in § 1 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes ausgewiesene Betrag um bis zu 10 Prozent der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans überschritten werden. Überschreitungen des Gesamtvolumens der Ausgaben des SVIK aufgrund von überplanmäßigen Ausgaben für Zuweisungen gemäß LuKIFG (Tit. 882 01) sind im Rahmen der Grenzen des § 3 SVIKG unabhängig von der Obergrenze von 10 Prozent zulässig. Zum Ausgleich dieser Mehrausgaben dürfen die Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt innerhalb des Rahmens der Ermächtigung des § 6 SVIKG um den gleichen Betrag erhöht werden.			

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -813	Zuweisungen gemäß LuKIFG	8 333 333	8 333 333	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen aus Rückzahlungen von Zuweisungen nach dem LuKIFG und von Zinsen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln fließen den Ausgaben zu.			
884 01 -813	Zuweisung an den Klima- und Transformationsfonds	10 000 000	10 000 000	10 000 000
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur	(17 724 189)	(22 002 861)	
780 11 -731	Erhaltung und Ersatz der Infrastruktur der Bundeswasserstraßen	1 200 000		

Verpflichtungsermächtigung..... 1 920 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 400 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 450 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 20 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erhaltungsmaßnahmen	
1.1	Erhaltungsbaggerungen in den Revieren.....	156 908
1.2	Geschiebebewirtschaftung am Rhein.....	9 700
1.3	sonstige Maßnahmen.....	200 900
2:	Ersatzmaßnahmen der Infrastruktur	
2.1	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal.....	187 770
2.2	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe.....	-
2.3	Maßnahmen an der Ostsee.....	11 100
2.4	Maßnahmen an der Nordsee.....	44 250
2.5	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse).....	15 492
2.6	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal.....	49 381
2.7	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse).....	7 718
2.8	Maßnahmen an der Dortmund-Ems-Kanal Nordstrecke.....	89 945
2.9	Maßnahmen an der Dortmund-Ems-Kanal Südstrecke einschl. Haltung Henrichenburg.....	2 366
2.10	Maßnahmen am Wesel-Datteln-Kanal.....	26 503
2.11	Maßnahmen am Datteln-Hamm-Kanal.....	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 780 11 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	1 000 €
2.12 Maßnahmen am Rhein-Herne-Kanal einschl. Ruhrwasserstraße	8 331
2.13 Maßnahmen am Rhein	4 010
2.14 Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	8 500
2.15 Maßnahmen am Neckar	26 280
2.16 Maßnahmen am Main	21 320
2.17 Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	215 920
2.18 Projekt 17 Verkehrsprojekt Deutsche Einheit	12 400
2.19 Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	28 375
2.20 Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	13 255
2.21 Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	30 022
2.22 Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraße und Nebengewässer sowie an der Oder	29 554
Zusammen	1 200 000

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 1203 Tit. 780 01	367 508	528 807
Kap. 1203 Tit. 780 02	600 000	582 936
Zusammen	967 508	1 111 743

891 11 -721	Erhaltung der Brücken und Tunnel im Bestandsnetz der Bundesfernstraßen	2 810 042	3 250 000	2 419 958

Verpflichtungsermächtigung ..... 2 450 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 900 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 500 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu ..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu ..... 100 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 250 000 T€ gesperrt.**

   Haushaltsjahr 2028 ..... **250 000 T€**

2. Einnahmen, zum Beispiel durch Kostenbeteiligungen Dritter, aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, aus Insolvenzverfahren, aus Ablösebeträgen und aufgrund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, fließen den Ausgaben zu.

3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Die Mittel dienen der Erhaltung der Brücken und Tunnel. Dabei können auch Kosten für Fahrbahnsanierungen, wenn sie im unmittelbaren baulichen Zusammenhang damit stehen sowie die mit den Fahrbahnsanierungen verbundenen weiteren Erhaltungsmaßnahmen, geleistet werden.

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 11 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesautobahnen	2 060 042
2. Bundesstraßen	750 000
Zusammen	2 810 042

Weniger wegen Veranschlagung verteidigungsrelevanter Ausgaben im Epl. 14.

891 12 -742	Ausrüstung der deutschen Infrastruktur und von rollendem Material mit dem Europäischen Zugsicherungssystem ERTMS (European Rail Traffic Management System)	2 220 121	2 450 256	320 853

Verpflichtungsermächtigung..... 1 220 440 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 600 440 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 605 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 223 647 T€ gesperrt.**

   Haushaltsjahr 2029 ..... **15 000 T€**
   Haushaltsjahr 2030 ..... **208 647 T€**

2. Aus diesem Titel können in begründeten Einzelfällen auch Beratungs- und Qualifizierungsleistungen sowie Maßnahmen zur Information zu ERTMS in Deutschland geleistet werden.

3. **Aus dem Ansatz können auch Sachverhalte gemäß § 11a Abs. 4 BSWAG finanziert werden.**

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmmanagement geleistet werden.

891 13 -742	Baukostenzuschüsse für einen Infrastrukturbeitrag zur Erhaltung der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	11 494 026	16 302 605	7 622 784

Haushaltsvermerk:

Aus dem Ansatz können auch die festgestellten Kosten für Schienenersatzverkehre gemäß § 11c Abs. 5 BSWAG bei erstmaliger vollständiger Durchführung der Generalsanierung eines Hochleistungskorridors geleistet werden, wenn sie zwangsläufig mit der Investitionsmaßnahme zusammenhängen.
Die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Verfahren gemäß § 11c Abs. 4 BSWAG nach Durchführung der Ersatzverkehrsleistung.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Unter diesem Titel sind die anfallenden Kosten in direktem Zusammenhang mit der LuFV III bzw. einer künftigen Leistungsvereinbarung InfraGO (LV InfraGO) enthalten. Hierunter fallen insbesondere:

- Prüfungshandlungen z. B. für den Infrastrukturwirtschaftsprüfer
- Gutachter- und Beratungsleistungen insb. zur Ermittlung künftiger Mittelbedarfe
- Leistungen zum fachlichen Monitoring von Infrastruktur und Investitionsplanung im Eisenbahnbereich (z. B. Kapazität, Pünktlichkeit, Netzverfügbarkeit und nutzerfreundliches Baustellenmanagement)
- Leistungen zur Erstellung und Auswertung zu Messdatenmaterial
- Klärung von Einzelfragestellungen insb. aus dem parlamentarischen Raum.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 13 (Titelgruppe 01)

Hinsichtlich der Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen soll aus den Mitteln:

1. unter anderem die bauliche Umsetzung des im Rahmen des ZIP angelegten sog. Planungsvorrates von 111 Verkehrsstationen finanziert werden (Säule 1).
2. die beschleunigte Herstellung der Barrierefreiheit kleiner Verkehrsstationen mit mehr als 1.000 und bis zu 4.000 Reisenden pro Tag finanziert werden (Säule 2).
3. Attraktivitätssteigernde Maßnahmen an Empfangsgebäuden (Säule 3 des Tausend -Bahnhöfe- Programms).

Weniger wegen Veranschlagung verteidigungsrelevanter Ausgaben im Epl. 14.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur	(3 500 000)	(6 000 000)	
884 21 -813	Sofort-Transformationskosten Krankenhäuser	-	2 500 000	1 500 000

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMG bewirtschaftet.

Weniger wegen Maßnahmenende in 2026.

884 22 -813	Zuweisung an den Transformationsfonds im Krankenhausbereich	3 500 000	3 500 000	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMG bewirtschaftet.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Investitionen in die Energieinfrastruktur	(2 499 055)	(2 091 400)	
682 31 -649	Finanzierung der Deutsche Energy Terminal GmbH, der FSRU und FSRU-Standorte	515 649	575 000	370 868

Haushaltsvermerk:

Einnahmen (auch aus dem Betrieb der FSRU) fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Vor dem Hintergrund des russischen Krieges in der Ukraine und dem damit verbundenen möglichen Ausfall der russischen Erdgaslieferungen werden zur Sicherung der Erdgasversorgung Deutschlands Flüssiggas-Anlandekapazitäten in Form von schwimmenden Speicher- und Regasifizierungseinheiten (Floating Storage and Regasification Unit, FSRU) gemietet und betrieben. Mit den Mitteln werden u.a. die Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) und die Charterraten der vom Bund gecharterten FSRUs finanziert.

Es handelt sich um eine institutionelle Förderung nach § 26 Abs. 3 BHO.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
892 31 -649	Unterstützung Aufbau CCS/CCU-Infrastruktur in Deutschland Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.	-	-	-
893 31 -649	Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgungssicherheit von Nordostdeutschland - insbesondere mit Kraftstoffen - im Zusammenhang mit der Erdölraffinerie PCK Schwedt Verpflichtungsermächtigung..... 281 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 195 700 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 81 400 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 500 T€ Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 85 900 T€ gesperrt.** **Haushaltsjahr 2028** ..... **81 400 T€** **Haushaltsjahr 2029** ..... **4 500 T€** Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet. In Umsetzung des Zukunftspaktes "Sicherung der PCK und Transformation in den ostdeutschen Raffineriestandorten und Häfen beschleunigen" stellt die Bundesregierung insgesamt 400 Mio. € für den Zeitraum von 2025 bis 2029 zur Ertüchtigung der Pipeline Rostock-Schwedt, am Hafen Rostock sowie für Maßnahmen zur Umstellung auf nicht-russische Rohöle zur Verfügung, um die Energieversorgungssicherheit von Nordostdeutschland mit Kraftstoffen zu gewährleisten.	118 400	118 400	-
893 32 -332	Um- und Neubau klimaneutraler Wärmenetze Verpflichtungsermächtigung..... 3 499 998 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 393 462 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 608 077 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 974 397 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 450 120 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 363 702 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 83 558 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 104 447 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 104 447 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 104 447 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 104 447 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 104 447 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 104 447 T€ Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet. Gefördert werden Transformation, Ausbau und Neuerrichtung von Wärmenetzen, sowie der Betrieb von Anlagen zur erneuerbaren Wärmeerzeugung in Wärmeinfrastrukturen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Fördergegenstände sind insbesondere Investitionen in Neubau- und Bestandsnetze sowie vorbereitende Planungen. Betriebskosten für Anlagen zur erneuerbaren Wärmebereitstellung werden finanziert, wenn und soweit deren Betrieb eine Wirtschaftlichkeitslücke gegenüber fossiler Wärmeerzeugung aufweist. Neue Projekte der Geothermie Explorationskampagne werden aus Tit. 893 51 finanziert.	1 865 006	1 398 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 32 (Titelgruppe 03)

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL)	
1.1 Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)	1 753 006
1.2 Geothermie-Explorationskampagne (Ausfinanzierung laufender Projekte)	42 000
2. Ausfinanzierung ausgelaufener Förderprogramme	
2.1 Wärmenetzsysteme 4.0	40 000
2.2 Erneuerbare Energien Premium	20 000
3. Studien, Evaluation	5 000
4. Projektträgerkosten	5 000
Zusammen	1 865 006

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement, Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung und Mandatartätigkeit sowie wissenschaftliche Begleitung und sonstige Projekte zum Um- und Neubau klimaneutraler Wärmenetze geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Investitionen in die Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur (1 410 000) (1 215 000)

685 41 -129 Digitalpakt 2.0: Digitales Lehren und Lernen 50 000 50 000 -

Verpflichtungsermächtigung ..... 150 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 60 000 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2028 ..... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2029 ..... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2030 ..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMBFSFJ bewirtschaftet.

882 41 -129 Digitalpakt 2.0: Digitale Bildungsinfrastruktur 360 000 225 000 -

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMBFSFJ bewirtschaftet.

Geldleistungen des Bundes sind von den Ländern in gleicher Höhe nachzuweisen.

Mehr wegen ansteigendem Finanzplan bei der Investitionsförderung.

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
882 42 -270	Investitionsprogramm Kindertagesbetreuung	433 832	940 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 260 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 130 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 130 000 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMBFSFJ bewirtschaftet. Weniger wegen gemeldeter Bedarfe der Länder hier sowie bei 6093 882 43.			
882 43 -165	Bund-Länder-Schnellbauinitiative Hochschulen/ Wissenschaftseinrichtungen	566 168		
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet.			

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6093 Tit. 894 56	60 000	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Investitionen in die Forschung und Entwicklung	(1 706 722)	(1 069 902)	
	Erläuterungen: Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmmanagement geleistet werden.			
685 51 -165	Investitionen in die Hightech-Agenda - Strategischer Ausbau der Forschungs-Ökosysteme	414 085	380 102	177 481
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 179 079 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 304 790 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 375 651 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 364 538 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 75 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 59 100 T€			
	Haushaltsvermerk: **1.** Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 51. **2.** Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 894 51 und 894 52. **3.** Erstattungen der Länder zu Nr. **9** der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu. **4.** Rückzahlungen zu Nr. **9** der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu. **5.** Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 685 51 (Titelgruppe 05)

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Künstliche Intelligenz	58 993
2. Quantentechnologien	58 500
3. Biotechnologie und Lebenswissenschaften	89 962
4. Fusion und klimaneutrale Energieerzeugung	-
5. Klimaneutrale Mobilität	-
6. Mikroelektronik	61 000
7. Strategische Forschungsfelder	32 897
8. Übergreifende Maßnahmen	31 733
9. Nationale Forschungs-dateninfrastruktur (NFDI)	81 000
Zusammen	414 085

685 52 -165	Investitionen zu digitalen Technologien und KI-Forschung, -Umsetzung und -Transfer in den Arbeitswissenschaften	27 537	21 000	-

Verpflichtungsermächtigung ..... 36 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 15 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 11 700 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 9 200 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 1 012 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2028 ..... **1 012 T€**

Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMAS bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Transfer KI-Observatorium	1 000
2. Kompetenz- und Praxisräume KI und Arbeit im Betrieb	9 000
3. Forschung und Transfer zu „KI und Mitbestimmung“	2 000
4. Forschung zu KI, soziale Ungleichheit und Arbeitsmarkt	1 000
5. Forschung zu den Auswirkungen neuer Schlüsseltechnologien auf Arbeitsprozesse und Qualifikationen	1 000
6. KI, Produktivität und gute Arbeit im Betrieb	5 000
7. Forschung und Transfer Menschen mit altersbedingten Beeinträchtigungen oder mit Behinderungen	2 500
8. KI im Arbeitsschutz	6 037
Zusammen	27 537

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05				
685 54 -165	Investitionen in das Forschungs- und Wissenschaftssystem - Strategischer Ausbau der Forschungs-Ökosysteme	75 000	50 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 155 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 30 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 15 000 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet. Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.			
685 55 -165	Investitionen in die regulatorische Fusionsforschung - Strategischer Ausbau der Forschungs-Ökosysteme	5 000		
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.			
686 51 -165	Strategisches Forschungsfeld Sozialpolitikforschung - Stärkung Forschungsinfrastruktur	8 200	5 600	-
	Haushaltsvermerk: Einnahmen, insbesondere aus Rückflüssen, Rückforderungen oder Schadensersatzansprüchen aus Forschungsförderungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMAS bewirtschaftet. Auf Grundlage einer Förderrichtlinie wird aus den Mitteln ein Forschungszentrum finanziert, das schwerpunktmäßig einerseits die sozialen Auswirkungen der in der Hightech Agenda zu priorisierenden Technologien (Quantentechnologie, Biotechnologie, KI, etc.) sowie andererseits die Megatrends und deren Einfluss auf Arbeit und Gesellschaft begleitend erforscht und so einen wesentlichen Beitrag bei der Identifizierung notwendiger sozialstaatlicher Regelungsbedarfe leistet.			
892 51 -165	Digitale Infrastruktur für verteilte Datenverarbeitung und KI	250 000	10 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 610 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 700 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 840 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 860 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 210 000 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 51 (Titelgruppe 05)

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung	170 000
2. Verteilte Datenverarbeitung	80 000
Zusammen	250 000

Die Beherrschung sämtlicher für die Entwicklung und Implementierung von Künstlicher Intelligenz (KI) relevanten Technologien ist für die künftige Wettbewerbsfähigkeit der deutschen und europäischen Industrie von entscheidender Bedeutung. Die Industrie muss Zugriff auf die jeweils fortschrittlichste Generation von KI-spezifischen Software- und Hardwarekomponenten, souveräne KI-Modelle und Rechenkapazitäten haben. Dazu beteiligt sich der Bund an Important Projects of Common European Interest (IPCEI), die aktuell auf europäischer Ebene vorbereitet werden.

Zu 1.:
Im IPCEI Artificial Intelligence (IPCEI-AI) sollen Grundlagentechnologien und -modelle für ein KI-Ökosystem der europäischen Industrie entwickelt werden. Ziel ist es ein neuartiges KI-Ökosystem zu schaffen, das interoperable KI-Anwendungen in der Industrie ermöglicht. Das IPCEI-AI beruht auf einem umfassend vernetzten Ansatz und soll breit nutzbare Ergebnisse, auch als Open-Source Komponenten, liefern. Schwerpunkt ist die Entwicklung von sektorspezifischen KI-Modellen für industrielle Fertigung und insb. die KI- Prozesskette für die Entwicklung eines Software-Stack für autonomes Fahren. Das sind die Grundlagen, um komplexe KI-Anwendungen und Innovationen schneller in den Markt zu bringen.

Zu 2.:
Im IPCEI Compute Infrastructure Continuum (IPCEI-CIC) soll die für das Training und die Nutzung dieser industriespezifischen KI-Modelle notwendige Datenverarbeitungskapazität dezentral bereitgestellt werden. Anders als für große Large Language Models (LLM) bedarf es hierfür verteilter Rechenkapazitäten, die nahe an den großen Industriestandorten platziert sind. Geplant sind Investitionen in verteilte KI- und Cloud-Rechenkapazitäten an mehreren deutschen Standorten. Damit ist das IPCEI-ECI ein Schlüsselelement zur Förderung von Edge-Computing.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

892 52 -165	Investitionen in die Infrastruktur von gemeinnützigen Industrieforschungseinrichtungen	20 000	20 000	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Das Förderprogramm INNO-KOM des BMWE ist ein themenoffenes Innovationsförderprogramm, das Forschungs- und Entwicklungsprojekte von unabhängigen, gemeinnützigen Industrieforschungseinrichtungen (IFE) unterstützt, die in strukturschwachen Regionen ansässig sind. Ziel des Programms ist es, anwendungsorientierte, vorwettbewerbliche Forschung und Entwicklung (FuE) in strukturschwachen Regionen zu stärken. Im Modul „Investive Vorhaben zur Verbesserung der technischen Infrastruktur“ (IZ) des Förderprogramms INNO-KOM werden Investitionen gefördert, die den antragsberechtigten Forschungseinrichtungen in strukturschwachen Regionen FuE auf einem international angemessenen Leistungsstandard ermöglichen. Mittelbar sollen die Investitionen insbesondere für KMU, Innovationen und den Technologietransfer beschleunigen, wichtige Wachstumspotenziale erschließen und die Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05				
893 51 -165	Transferoffensive Energieinnovationen, Explorationsinitiative Geothermie	54 000	22 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 205 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 44 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 39 200 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 32 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Transferoffensive Energieinnovationen.....	40 000
2. Explorationsinitiative Geothermie.....	14 000
Zusammen.....	54 000

Zu 1.:
Die Mittel dienen im Rahmen der Transferoffensive Energietechnologien, u. a. der Finanzierung von Investitionen in moderne Test-Infrastrukturen und in große Transfer- und Demonstrationsvorhaben in Schlüsseltechnologien sowie der Durchführung von Innovationswettbewerben (Pre-Commercial-Procurement).

Zu 2.:
Im Bereich der Explorationsinitiative Geothermie werden innovative Geothermieprojekte gefördert, um Standorte mit erwartetem gutem geothermischem Potenzial und nutzbarer Infrastruktur als Demonstrationsprojekte zu erschließen. Gefördert werden zudem Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (z. B. Weiterentwicklung Seismik, Bohrtechnik und -verfahren, digitale Aufbereitung von Geodaten).

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für sonstige Projekte zur Umsetzung der Explorationsinitiative Geothermie und der Transferoffensive Energieinnovationen geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

894 51 -165	Investitionen in die Hightech-Agenda - Aufbau von Infrastrukturen	623 100	368 000	23 600

Verpflichtungsermächtigung..... 2 058 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 536 300 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 665 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 619 200 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 146 600 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 90 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 557 480 T€ gesperrt.**

   Haushaltsjahr 2028 ..... **340 100 T€**
   Haushaltsjahr 2029 ..... **217 380 T€**

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 51.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 51 und 894 52.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 894 51 (Titelgruppe 05):

4. Einnahmen aus Zuschuss-Rückflüssen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Künstliche Intelligenz	260 000
2. Quantentechnologien	130 000
3. Biotechnologie und Lebenswissenschaften	50 000
4. Fusion und klimaneutrale Energieerzeugung	120 000
5. Klimaneutrale Mobilität	15 000
6. Mikroelektronik	-
7. Übergreifende Maßnahmen	48 100
Zusammen	623 100

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

894 52 -165	Investitionen in nationale Raumfahrtinfrastrukturen	60 000	50 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 51 und 894 51.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

894 53 -165	Aufbau von KI-Reallaboren und souveräner Gesundheitsdateninfrastruktur	65 000	65 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 46 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMG bewirtschaftet.

Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23, 44 BHO gewährt werden.

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 05				
894 54 -165	Aufbau von Food Systems Research Hubs/Konsortien in Deutschland	6 000	2 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 750 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 350 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMLEH bewirtschaftet.			
894 55 -165	Investitionen ins Forschungs- und Wissenschaftssystems - Strategischer Ausbau der Infrastrukturen	98 800	15 200	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 094 035 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 188 274 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 238 444 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 346 634 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 357 524 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 368 292 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 284 546 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 202 284 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 108 037 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 109 518 T€ gesperrt.** **Haushaltsjahr 2028 ..... 61 274 T€** **Haushaltsjahr 2029 ..... 48 244 T€**			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet. Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.			
	Titelgruppe 06			
Tgr. 06	Investitionen in die Digitalisierung	(9 042 958)	(5 987 406)	
	Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter sowie Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln (auch aus Vorjahren) sowie deren Verzinsung fließen den Ausgaben zu.			
532 60 -059	Digitalisierung der Justiz	70 000	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 140 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 70 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 70 000 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 532 60 (Titelgruppe 06)				
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMJV bewirtschaftet. Mehr wegen vor 2027 kein Sollansatz.			
532 61 -523	Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik	20 242	15 121	95
	Verpflichtungsermächtigung..... 13 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 6 300 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 300 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMLEH bewirtschaftet.			
532 64 -011	Digitalisierung der Verwaltung: Europäisches Identitätsökosystem / EUDI Wallet	155 000	162 000	31 451
	Verpflichtungsermächtigung..... 157 680 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 46 720 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 52 560 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 58 400 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 65, 532 66 und 532 67.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMDS bewirtschaftet.			
532 65 -011	Digitalisierung der Verwaltung: Bürgerkonto / Infrastruktur / KI in Verwaltung und Wirtschaft	495 049	256 000	54 704
	Verpflichtungsermächtigung..... 568 940 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 199 080 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 189 660 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 180 200 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 64, 532 66 und 532 67.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMDS bewirtschaftet. Mehr wegen Nachveranschlagung nicht abgeflossener Mittel aus 2025 sowie wegen Bedarfsanpassung an prognostizierte Mittelabflüsse.			

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
532 66 -011	Digitalisierung der Verwaltung: Modernisierung der Registerlandschaft	146 774	194 000	11 907
	Verpflichtungsermächtigung..... 123 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 51 200 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 43 200 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 28 800 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 64, 532 65 und 532 67.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMDS bewirtschaftet. Weniger wegen Bedarfsanpassung an prognostizierte Mittelabflüsse.			
532 67 -523	Digitalisierung der Verwaltung: Transformation / Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnik	199 988	45 000	26 139
	Verpflichtungsermächtigung..... 129 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 75 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 36 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 18 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 64, 532 65 und 532 66.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMDS bewirtschaftet. Mehr wegen Nachveranschlagung nicht abgeflossener Mittel aus 2025 sowie wegen Bedarfsanpassung an prognostizierte Mittelabflüsse.			
532 68 -011	Verwaltungsdigitalisierung	134 000	58 362	16 250
	Verpflichtungsermächtigung..... 196 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 111 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 70 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 38 582 T€ gesperrt.** **Haushaltsjahr 2028** ..... **21 166 T€** **Haushaltsjahr 2029** ..... **17 416 T€**			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMAS bewirtschaftet. Mit diesen Mitteln sollen Vorhaben der Verwaltungsdigitalisierung insbesondere des BMAS sowie der Arbeits- und Sozialverwaltung inklusive der Sozialversicherungsträger in der fachlichen Zuständigkeit des BMAS finanziert werden, die die Voraussetzungen des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität erfüllen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titel 532 68 (Titelgruppe 06)				
	Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektmanagement und Projektträgerleistungen, die zur erfolgreichen Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierungsmaßnahmen erforderlich sind, geleistet werden. Mehr wegen der Bewilligung weiterer Vorhaben.			
532 69 -061	Digitalisierung in der Bundesfinanzverwaltung	195 298	193 585	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 55 978 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 33 022 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 22 956 T€ Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 63. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 63. Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet. In dem Titel werden Ausgaben für externe Unterstützung insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung und Projektleitung veranschlagt. Die Haushaltsmittel sollen insbesondere für die Umsetzung der folgender Einzelmaßnahmen eingesetzt werden: - Erhöhung des Digitalisierungsgrades in der Bundesfinanzverwaltung (BFV), u. a. durch den Ausbau der KI-gestützten Ermittlungsarbeit sowie den Ausbau des automatisierten, sicheren Datenaustauschs zwischen Behörden, Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern - Überführung von IT-Verfahren der BFV auf eine moderne Cloudplattform - Modernisierung diverser IT-Fachverfahren der BFV zur Nutzung der Plattform/en im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) - Erhöhung des Modernisierungsgrades der IT-Fachverfahren der BFV durch Bereitstellung von KI-gestützten Anwendungen und App-Lösungen für die Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürgern - Modernisierung bzw. Entwicklung sowie Implementierung ganzheitlich digitalisierter Prozesse in der BFV			
685 61 -253	Work-and-Stay-Agentur	280 000	35 000	-
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMAS bewirtschaftet. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement, IT-Dienst- und Entwicklungsleistungen geleistet werden. Mehr wegen Umsetzung der wesentlichen Programmierungsleistungen zu der Work-and-Stay-Agentur (WSA) durch beauftragte IT-Dienstleister ab dem Jahr 2027. Im Jahr 2026 wurden die konzeptionelle Erarbeitung der WSA und die Beauftragungen der Programmierungsleistungen vorgenommen.			

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
812 63 -061	Investitionen in die Digitalisierung der Bundesfinanzverwaltung	40 479	93 097	-

Verpflichtungsermächtigung..... 28 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 18 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 69.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 69.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.

Die Haushaltsmittel sollen insbesondere für die Umsetzung folgender Einzelmaßnahmen eingesetzt werden:

- Aufbau einer modernen Cloudplattform für die BFV zur Überführung von IT-Verfahren der Bundesfinanzverwaltung (BFV)
- Investitionen in die Standardisierung und Modernisierung der IT-Infrastruktur der BFV, insbesondere für die Anforderungen zur behördenübergreifenden Bearbeitung von Vorgängen und deren Absicherung, z. B. Onlinezugangsgesetzes (OZG) 2.0, National-Once-Only-Technical-System (NOOTS)
- Verbesserung des Modernisierungsgrades der IT-Infrastruktur für die Bereitstellung von KI-gestützten Anwendungen und App-Lösungen für die Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Bereitstellung der erforderlichen IT-Infrastruktur für die Modernisierung bzw. Entwicklung sowie Implementierung ganzheitlich digitalisierter Prozesse in der BFV, z.B. Implementierung und Anbindung der EUDI-Wallet

Weniger wegen bedarfsgerechter Fortführung der Maßnahmen.

884 61 -235	Digitalisierung der Langzeitpflege - Investitionen in die Pflegeinfrastruktur	320 000		

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gesperrt.
Voraussetzung für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage eines Konzeptes, in dem auch die Verpflichtung der Länder zur Investitionsförderung ausreichend berücksichtigt ist.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMG bewirtschaftet.

Auf der Basis von Vereinbarungen im Zukunftspaket Pflege wird im Pflegeneuordnungsgesetz mit § 11 Abs. 4-7 SGB XI-neu ein Förderprogramm für die Digitalisierung ambulanter und teilstationärer Pflegeeinrichtungen in öffentlicher, privater und freigemeinnütziger Trägerschaft aufgenommen. Die Mittel dienen der Verbesserung der Pflegequalität und der Entlastung des Pflegepersonals in Pflegeeinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
892 61 -692	Unterstützung des Mobilfunkausbaus in den Grenzen der wettbewerblichen und regulatorischen Rahmenbedingungen	150 000	200 000	6 744
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 300 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 350 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 350 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 61.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMDS bewirtschaftet. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden. Weniger wegen Bedarfsanpassung an prognostizierte Mittelabflüsse.			
892 62 -649	Mikroelektronik für die Digitalisierung	4 185 198	2 480 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 434 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 239 500 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 864 500 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 650 000 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 140 000 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 540 000 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 3 601 868 T€ gesperrt.** **Haushaltsjahr 2028** ..... **1 089 687 T€** **Haushaltsjahr 2029** ..... **1 804 703 T€** **Haushaltsjahr 2030** ..... **707 478 T€**			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet. Förderung von Investitionen entlang der Halbleiter-Wertschöpfungskette in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Pilotierung und Produktion, um die technologische Souveränität und Resilienz im Bereich der Mikroelektronik zu stärken. Mikroelektronik ist als Schlüsseltechnologie für die erfolgreiche Umsetzung von Digitalisierung (z.B. KI, Industrie 4.0, Autonomes Fahren, IoT) in allen Industriebereichen sowie der Gesellschaft von großer Relevanz. Ein erheblicher Teil der Wertschöpfung und Innovationsfähigkeit in Kernbranchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Elektroindustrie, Automobilbau oder erneuerbare Energien ist von weiteren Fortschritten in der Mikroelektronik abhängig. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden. Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.			

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06				
894 61 -692	Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus	2 605 930	2 255 241	1 367 389
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 159 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 35 400 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 355 651 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 422 611 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 339 531 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 263 371 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 203 211 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 202 251 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 231 731 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 101 459 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 1 299 T€ im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 699 T€ im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 579 T€ im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 499 T€ im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 395 T€ im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 315 T€ im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 239 T€ im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 195 T€ im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 151 T€ im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 107 T€ im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 63 T€ ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 43 T€			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 61.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMDS bewirtschaftet. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden. Mehr wegen Bedarfsanpassung an prognostizierte Mittelabflüsse.			
894 62 -314	Digitalisierung Rettungsdienst	45 000	-	-
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMG bewirtschaftet. Ein wesentliches Ziel der Notfallreform ist die digitale sektorenübergreifende Vernetzung der Leistungserbringer im Bereich der Notfallversorgung (Notaufnahmen der Krankenhäuser, Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) und Rettungsdienst). Die Förderung der o. g. Maßnahmen trägt dazu bei, bundesweit einheitliche digitale Standards im Rettungsdienst zu erreichen, die Vernetzung von Rettungsleitstellen zu fördern, u.a. um resiliente Strukturen zu schaffen. Mehr wegen Beginn der Förderung im Jahr 2027.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 07			
Tgr. 07	Investitionen in den Wohnungsbau	(636 665)	(531 802)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig **deckungsfähig: 893 70, 893 71, 893 72, 893 73, 893 74 und 893 75.** 2. Die Verpflichtungsermächtigungen **folgender Titel** sind gegenseitig **deckungsfähig: 893 70, 893 71, 893 72, 893 73, 893 74 und 893 75.** Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.			
891 71 -411	Zuschüsse für Investitionen "Barrierefreies und altersgerechtes Umbauen (AU)"	32 500	7 500	-
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet. Aus den Mitteln können auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet werden. Mehr wegen planmäßiger Abfinanzierung.			
893 70 -411	Förderung des Neu- und Umbaus von Gebäuden	34 290		
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 368 210 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 80 081 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 159 230 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 175 271 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 155 613 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 154 769 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 154 409 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 141 959 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 129 401 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 115 082 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 102 395 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet. Die Vorgängerprogramme des BMWSB aus den Titeln 893 71, 893 72, 893 73, 893 74 und 893 75 werden ab dem Haushaltsjahr 2027 in diesem Titel 893 70 „Förderung des Neu- und Umbaus von Gebäuden“ zusammengeführt und vereinfacht („Zwei-Programme-Welt“). Nur übergangsweise stehen auch in den Vorgängerprogrammen des BMWSB in der Tgr. 07 noch anteilig Haushaltsmittel für Neubewilligungen in 2027 zur Verfügung. Zusammen mit dem neuen Titel 893 70 werden damit insgesamt 2 Mrd. € an neuen Programmmitteln in 2027 im SVIK ausgebracht. „Zukunftsfeste Bauweise“, „bezahlbares Bauen“ oder auch die „Bildung von Wohneigentum“ bilden dabei wesentliche Förderbausteine des BMWSB. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden.			

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07				
893 71 -411	Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment - Wohngebäude mit kleinen bis mittleren Einheiten (KNN)	65 357	35 828	4 805
	Verpflichtungsermächtigung..... 131 250 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 344 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 13 165 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 14 469 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 15 773 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 15 773 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 15 773 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 14 469 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 13 165 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 12 062 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 11 257 T€			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet. In der Neubausäule der „Zwei-Programme-Welt“ im Titel 893 70 wird das bisherige Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment (KNN)“ im Haushaltsjahr 2027 aufgehen. Während des Übergangs dient der Titel der anteiligen Finanzierung von Neubewilligungen in 2027 aus der bisherigen Förderung (VE: 131 250 T€). Der Titel dient weiter der Ausfinanzierung bereits erfolgter Bewilligungen aus Förderungen bis zum Haushaltsjahr 2026 (Ausgaben: 65 357 T€). Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden. Mehr wegen planmäßiger Abfinanzierung.			
893 72 -411	Klimafreundlicher Neubau (KFN)	365 131	383 009	17 517
	Verpflichtungsermächtigung..... 229 687 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 385 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 23 120 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 25 409 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 27 699 T€ im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 27 699 T€ im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 27 699 T€ im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 25 410 T€ im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 23 120 T€ im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 20 831 T€ im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 19 315 T€			
	Haushaltsvermerk: **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 37 703 T€ gesperrt.** **Haushaltsjahr 2028** ..... **9 385 T€** **Haushaltsjahr 2029** ..... **23 120 T€** **Haushaltsjahr 2030** ..... **5 198 T€**			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet. In der Neubausäule der „Zwei-Programme-Welt“ im Titel 893 70 wird das bisherige Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau (KFN)“ im Haushaltsjahr 2027 aufgehen. Während des Übergangs dient der Titel der anteiligen Finanzierung von Neubewilligungen in 2027 aus der bisherigen Förderung (VE: 229 687 T€). Der Titel dient weiter der Ausfinanzierung bereits erfolgter Bewilligungen aus Förderungen bis zum Haushaltsjahr 2026 (Ausgaben: 365 131 T€).			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 72 (Titelgruppe 07)

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden.

893 73 -411 Gewerbe zu Wohnen (GzW) — 24 075 | 7 240 | 24

Verpflichtungsermächtigung..... 108 625 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 3 421 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 17 545 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 22 110 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 36 355 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 18 689 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 10 505 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

Innerhalb der Bestandssäule der „Zwei-Programme-Welt“ im Titel 893 70 wird das bisherige Förderprogramm „Gewerbe zu Wohnen (GzW)“ im Haushaltsjahr 2027 angeboten. Während des Übergangs dient der Titel der anteiligen Finanzierung von Neubewilligungen in 2027 aus der bisherigen Förderung (VE: 108 625 T€, Ausgaben: 1 375 T€). Der Titel dient weiter der Ausfinanzierung bereits erfolgter Bewilligungen aus der Förderung im Haushaltsjahr 2026 (Ausgaben: 22 700 T€).

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden.

Mehr wegen planmäßiger Abfinanzierung.

893 74 -411 Wohneigentumsförderung für Familien (WEF) — 74 484 | 41 235 | 12 980

Verpflichtungsermächtigung..... 75 797 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 297 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 7 656 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 9 953 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 9 953 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 9 188 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 9 188 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 8 422 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 7 656 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 6 125 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 5 359 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

In der Neubausäule der „Zwei-Programme-Welt“ im Titel 893 70 wird das bisherige Förderprogramm „Wohneigentumsförderung für Familien (WEF)“ im Haushaltsjahr 2027 aufgehen. Während des Übergangs dient der Titel der anteiligen Finanzierung von Neubewilligungen in 2027 aus der bisherigen Förderung (VE: 75 797 T€, Ausgaben 766 T€). Der Titel dient auch der Ausfinanzierung bereits erfolgter Bewilligungen aus Förderungen bis zum Haushaltsjahr 2026 (Ausgaben: 73 718 T€).

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden.

Mehr wegen planmäßiger Abfinanzierung.

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07				
893 75 -411	Jung kauft Alt (JkA)	28 028	26 990	1 556

Verpflichtungsermächtigung..... 49 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 3 500 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

Innerhalb der Bestandssäule der „Zwei-Programme-Welt“ im Titel 893 70 wird das bisherige Förderprogramm „Jung kauft Alt (JkA)“ im Haushaltsjahr 2027 angeboten. Während des Übergangs dient der Titel der anteiligen Finanzierung von Neubewilligungen in 2027 aus der bisherigen Förderung (VE: 49 500 T€, Ausgaben 500 T€). Der Titel dient weiter der Ausfinanzierung bereits erfolgter Bewilligungen aus Förderungen bis zum Haushaltsjahr 2026 (Ausgaben: 27 528 T€).

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden.

893 77 -411	Sanierung von Frauenhäusern	12 800	30 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 132 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 45 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 47 300 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 39 800 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 66 000 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2028 ..... **39 600 T€**
Haushaltsjahr 2029 ..... **26 400 T€**

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

Die Programmmittel i.H.v. insgesamt 150 000 T€ sind erstmals mit Aufstellung des Bundeshaushalts 2026 im Wirtschaftsplan des SVIK veranschlagt worden.

Die Programmmittel dienen der weiteren Umsetzung der Istanbul-Konvention und sollen insbesondere dazu eingesetzt werden, die baulichen Anforderungen an Sicherheit, Barrierefreiheit und kindgerechte Unterbringung in Schutzeinrichtungen gemäß Gewalthilfegesetz zu erfüllen und so einen wirksamen, würdevollen und sicheren Schutzraum für Betroffene zu gewährleisten.

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Programmträgermanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 08			
Tgr. 08	Investitionen in die Sportinfrastruktur	(72 000)	(836 000)	
893 81 -322	Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)	50 000	833 000	5 000
	Haushaltsvermerk: **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.** Erläuterungen: Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet. Es stehen insgesamt Programmmittel in Höhe von 916 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zur Verfügung (davon wurden 5 000 T€ in 2025 sowie 833 000 T€ in 2026 veranschlagt). 250 000 T€ werden ausschließlich für die Sanierung von kommunalen Schwimmstätten und -bädern eingesetzt. Im Soll 2027 ist die Ausfinanzierung der Verpflichtungsermächtigung 2025 mit Fälligkeit 2027 i.H.v. 50 000 T€ aus der Förderrunde 2025 (SKS I) abgebildet. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagementgeleistet werden. Weniger wegen Abfinanzierung.			
893 82 -322	Zuwendungen für die Errichtung und Ausstattung von Spitzensportstätten	22 000	3 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 97 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 31 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 36 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 30 000 T€ Haushaltsvermerk: **1. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 67 000 T€ gesperrt.** **Haushaltsjahr 2028** ..... **31 000 T€** **Haushaltsjahr 2029** ..... **36 000 T€** **2.** Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen: Der Titel wird durch BKAmt bewirtschaftet. Gefördert werden Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Ersatz- und auch Neubauten an Bundesstützpunkten ab einem Bundesanteil von jeweils über 2 Mio. €, um insbesondere Investitionsrückstände bei großen Baumaßnahmen für den Spitzensport aufzuholen. Dazu gehören bspw. das Nationale Schwimmzentrum in Magdeburg, das Sportforum Berlin/Bogensporthalle und der Campus Sportdeutschland in Frankfurt/Main. Zuwendungsempfänger können Länder, Kommunen und Vereine sein. Mehr wegen bedarfsgerechter Veranschlagung aufgrund des Fortschritts der Baumaßnahmen.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
685 53 -165	Systematische Erfassung und Öffnung von Forschungsinfrastrukturen im Bereich Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften		1 000	-

6002 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
894 56 -165	Bund-Länder-Initiative Forschungsbau und Schnellbauinitiative Hochschulen		60 000	-

Anlage 3 6002
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Der Energie- und Klimafonds (EKF) wurde durch das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Energie- und Klimafonds" (EKFG) vom 8. Dezember 2010 als wesentlicher Beitrag zur Umsetzung des langfristigen Energiekonzepts der Bundesregierung errichtet.

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens "Energie- und Klimafonds" vom 12. Juli 2022 (BGBl. I S. 1144) wurde der EKF zu einem Klima- und Transformationsfonds (KTF) weiterentwickelt, um eine bessere und flexiblere Ausrichtung auf die Klimaschutzziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes zu ermöglichen und auf Maßnahmen zu fokussieren, die geeignet sind, die Transformation Deutschlands zur Klimaneutralität voranzutreiben.

Der KTF leistet einen zentralen Beitrag zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele Deutschlands. Neben der Förderung des Klimaschutzes im Gebäudebereich, der Transformation der Industrie sind die Förderung einer klimafreundlichen Mobilität, der Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft sowie Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz und zum internationalen Klimaschutz weitere Förderbereiche des KTF. Darüber hinaus werden sowohl Unternehmen als auch die privaten Verbraucherinnen und Verbraucher bei den Energiekosten entlastet.

Der KTF finanziert sich aus den auf ihn entfallenden Anteilen der Erlöse aus den Versteigerungen von Berechtigungen zum Ausstoß von Treibhausgasen im Rahmen des europäischen Emissionshandels sowie aus der CO_2-Bepreisung im Rahmen des nationalen und europäischen Brennstoffeemissionshandels. Des Weiteren erhält der KTF eine Zuweisung aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität.

Die Titel des Wirtschaftsplans werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN), das Bundesministerium für Verkehr (BMV), das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bewirtschaftet.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	22 538 870	20 978 426	+1 560 444		21 458 799
Übrige Einnahmen	16 399 142	13 825 197	+2 573 945		15 957 706
Gesamteinnahmen	38 938 012	34 803 623	+4 134 389		37 416 505
Ausgaben					
Schuldendienst	-	-	-		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17 436 720	15 123 481	+2 313 239		8 335 301
Ausgaben für Investitionen	22 829 922	22 262 522	+567 400		16 052 253
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 328 630	-2 582 380	+1 253 750		10 806 329
Gesamtausgaben	38 938 012	34 803 623	+4 134 389		35 193 883
davon nicht flexibilisiert	38 938 012	34 803 623	+4 134 389		35 193 883
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	37 190 357				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	8 315 588				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	6 391 217				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	4 652 654				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	3 565 530				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	2 167 650				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	1 582 396				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	1 591 076				
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	1 452 364				
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	1 122 396				
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	1 026 288				
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	744 958				
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	584 162				
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	539 967				
im Haushaltsjahr 2041 bis zu	507 060				
im Haushaltsjahr 2042 bis zu	486 776				
im Haushaltsjahr 2043 bis zu	465 304				
im Haushaltsjahr 2044 bis zu	443 406				
im Haushaltsjahr 2045 bis zu	411 434				
im Haushaltsjahr 2046 bis zu	333 775				
im Haushaltsjahr 2047 bis zu	313 996				
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu	492 360				

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 3 zu Kap. 6002.			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -860	Vermischte Einnahmen	-	-	67 558
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.			
132 02 -332	Erlöse aus der Versteigerung von Berechtigungen gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz	2 509 790	4 265 000	5 403 354
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet. Weniger wegen Umschichtung in Kap. 6002 Tit. 132 03.			
132 03 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Zertifikaten im nationalen und europäischen Brennstoffemissionshandel	20 029 080	16 713 426	15 987 887
	Haushaltsvermerk: Die Erlöse aus dem **europäischen Brennstoffemissionshandel** sind **entsprechend den Vorgaben** in **Artikel 10 Abs. 3** und **Artikel 30d** Abs. **6 der EU-Emissionshandelsrichtlinie (RL 2003/87/EG) zu verwenden.**			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet. Mehr wegen frühzeitigen Versteigerungen im Rahmen des ETS 2.			
	Übrige Einnahmen			
211 01 -820	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt nach § 4 KTFG	-	-	-
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.			
311 01 -830	Liquiditätsdarlehen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.			
334 01 -820	Zuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität	10 000 000	10 000 000	10 000 000
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
359 01 -850	Entnahme aus Rücklage	6 399 142	2 098 000	5 957 706
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen können auch zur Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe verwendet werden. Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet. Mehr wegen Anpassung der Planung.			
371 01 -880	Globale Mehreinnahme	-	1 727 197	-
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet. Weniger wegen Anpassung der Planung.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: 633 02, 661 01, **683 01,** 683 02, 683 03, 683 04, 683 05, 683 06, 683 09, 683 12, 684 01, 685 04, 686 01, 686 02, 686 03, 686 05, 686 06, 686 10, 686 11, 686 12, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 31, 686 34, 687 01, 687 02, 697 01, 697 02, **836 01,** 882 02, 882 03, 882 04, **883 01,** 891 01, 891 03, 891 04, 892 01, 892 02, 892 03, 892 04, 892 05, 892 06, 892 08, 892 11, 892 12, 892 13, **892 14,** 893 01, 893 02, 893 04, 893 08, 893 09, 893 10, 893 11, 893 12, 893 13, 893 17, **893 18**, **896 01** und 896 02 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 919 01. Das gilt auch für gesperrte Ausgaben.

2. Einsparungen bei folgenden Titeln: 683 02, 683 04, 683 05, 686 03, 686 10, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 34, 687 02, 697 01, 892 01, 892 02, 892 03, **892 13**, **892 14**, 893 04, 893 12 und 896 01 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 10.
   Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

3. Einsparungen bei folgenden Titeln: 683 02, 683 04, 683 05, 686 03, 686 10, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 34, 687 02, 892 01, 892 02, 892 03, **892 13**, **892 14**, 893 04, 893 12 und 896 01 dienen **bis** zur **Höhe von 10 000 T€ zur** Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 01. Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 01, 686 05, 686 06, 686 11, 686 31, 687 01, 697 02, 882 04, 892 08, 892 11, 893 18 und 896 02.
   Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit zugewiesenen Mittel

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

beschränkt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

5. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 02, 683 04, 683 05, 686 03, 686 10, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 34, 687 02, 697 01, 892 01, 892 02, 892 03, **892 13**, **892 14**, 893 01, 893 04, 893 12 und 896 01.
Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

6. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 633 02, 683 04, 686 01, 686 02, 882 02, 882 03, 891 01, 891 04, 892 04, 892 05, 892 06, 892 12, 893 02, 893 08, 893 09, 893 11 und 893 13.
Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Verkehr zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

7. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 686 06, 686 12, 686 31 und 893 17.
Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

8. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 661 01, **883 01** und 891 03.
Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

9. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 12 und 685 04.
Die Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt zugewiesenen Mittel beschränkt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

10. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 02, 683 05, 686 03, 686 10, 686 13, 686 14, 686 15, **686 28**, 686 34, 687 02, 892 01, 892 02, 892 03, 892 13, **892 14**, 893 04, 893 10, **893 12** und 896 01.
Die Deckungsfähigkeit ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen beschränkt. Sie gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 10 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

11. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 04, 686 01, 891 01, 891 04, 892 04, 892 05, 892 06, 893 02, 893 08, 893 09 und 893 13.
Die Deckungsfähigkeit ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Verkehr zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen beschränkt. Sie gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 10 Prozent der Jahressumme aller ein-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

bezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

12. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 686 12, 686 31 und 893 17.
Die Deckungsfähigkeit ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen beschränkt. Sie gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 10 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

13. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 01, 686 05, 686 11, 686 31, 687 01, 697 02, 882 04, 892 08, 892 11, 893 18 und 896 02.
Die Deckungsfähigkeit ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen beschränkt. Sie gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 10 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

14. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 12 und 685 04.
Die Deckungsfähigkeit ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen beschränkt. Sie gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 10 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

**15. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 883 01 und 891 03.
Die Deckungsfähigkeit ist in Höhe der im HKR-Verfahren auf das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen beschränkt. Sie gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 10 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt. Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.**

16. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 3 zu Kap. 6002.

17. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

18. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Maßnahmen und Modellvorhaben ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

Schuldendienst

561 01 -830	Zinsausgaben für Liquiditätsdarlehen	-	-	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
581 01 -830	Tilgungsausgaben für Liquiditätsdarlehen	-	-	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 02 -332	Modellprojekte im Öffentlichen Personennahverkehr	60	13 000	55 346

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Aus den Mitteln können Ausgaben für die wissenschaftliche Begleitforschung, für das Projektmanagement sowie für andere projektbegleitende Maßnahmen erfolgen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für das Projektmanagement	60

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

661 01 -411	Förderung von Maßnahmen zur Energetischen Stadtsanierung	24 250	38 492	23 867

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 KfW 432 Zuschussförderung (Ausfinanzierung)	19 250
1.2 KfW 201/202 Kreditförderung (Ausfinanzierung)	4 000
2. Projektträgerkosten	1 000
Zusammen	24 250

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Förderung von Projekten, Modellvorhaben, Fachinformationen und Öffentlichkeitsarbeit, Wettbewerben und sonstigen Maßnahmen zur Erstellung und Umsetzung quartiers- bzw. stadtteilbezogener integrierter Sanierungskonzepte mit energetischer Zielsetzung sowie wissenschaftliche Begleitforschung und Gutachten bis zur Höhe von 3 000 T€ geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

683 01 -649	Ausgleich der Gasspeicherumlage	24 000	1	3 063 104

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 683 02, 683 04, 683 05, 686 03, 686 10, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 34, 687 02, 892 01, 892 02, 892 03, **892 13**, **892 14**, 893 04, 893 12 und 896 01.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Der Titel dient der Finanzierung der Kosten, die dem Marktgebietsverantwortlichen im Zusammenhang mit seinen Aufgaben zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit nach Teil 3a EnWG entstehen können, sofern eine Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
683 02 -165	Energieforschung	533 856	543 112	-

Verpflichtungsermächtigung..... 385 840 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 101 007 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 94 482 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 87 236 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 57 007 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 31 694 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 14 414 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus Finanzierungsbeiträgen von öffentlichen Stellen außerhalb der Bundesverwaltung zur gemeinsamen Finanzierung von Förderprojekten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderbekanntmachung zum 8. EFP	504 376
2. Projektträgerkosten.....	29 480
Zusammen.....	533 856

Gefördert werden Technologien und Konzepte, die die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen, die Integration in ein resilientes Energiesystem und auf der Verbrauchsseite deutliche Effizienzsteigerungen versprechen, sowie systemische und systemübergreifende Aspekte. Die Projektziele sind ausgerichtet am Energieforschungsprogramm, welches in fünf Missionen zu Energiesystem, Wärmewende, Stromwende, Wasserstoff und Transfer die Beschleunigung der Energiewende und die klimapolitischen Ziele der Bundesregierung unterstützt.

Aus dem Titel können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/ oder Maßnahmenadministration geleistet werden, ebenso Fachinformationen und Öffentlichkeitsarbeit, sowie wissenschaftliche Begleitforschung und Gutachten.

683 03 -634	Zuschüsse an stromintensive Unternehmen zum Ausgleich von emissionshandelsbedingten Strompreiserhöhungen	5 000 000	4 000 000	2 785 602

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 06.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Durch die Strompreiskompensation (SPK) werden Beihilfen zum teilweisen Ausgleich der auf den Strompreis übergewälzten Kosten des europäischen Emissionshandels gewährt. Die SPK können nur Unternehmen aus Sektoren in Anspruch nehmen, die aufgrund ihrer Stromintensität und ihrer Stellung im internationalen Wettbewerb einer Verlagerungsgefahr ins außereuropäische Ausland ausgesetzt sind. Diese Sektoren wurden von der EU-Kommission festgelegt. Die SPK wird nachschüssig ausgezahlt.

Aus dem Titel werden - der SPK-Billigkeitsrichtlinie entsprechend - auch Evaluationen finanziert.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
683 04 -165	Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Elektromobilität	20 552	88 312	210 904

Verpflichtungsermächtigung..... 270 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 150 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 120 T€

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben im Rahmen der jeweiligen Erläuterungsnummer zu.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
   Davon ausgenommen ist die rein informative Darstellung der Aufteilung der verbindlichen ressortbezogenen Gesamtansätze auf die jeweiligen Förder- sowie programmbegleitenden Maßnahmen des bewirtschaftenden Ressorts.

3. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus diesem Titel finanziert werden, dürfen - auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen - auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben einschließlich der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten. Die Feststellung der Auftragswürdigkeit erfolgt im Vergabeverfahren nach den geltenden vergaberechtlichen Regelungen bzw. bei Projektanträgen im Rahmen eines ergebnisoffenen, wettbewerblichen Begutachtungsverfahrens gemäß den jeweiligen Förderrichtlinien. Die gewährten Haushaltsmittel werden den rechtlich unselbstständigen Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben im Wege der Zuweisung bereitgestellt.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV und BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE).....	13 862
2. Bundesministerium für Verkehr (BMV).....	6 690
Zusammen.....	20 552

Zu 1.:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinien	
1.1 Förderbekanntmachung zum 7. Energieforschungsprogramm – nur Altprojekte.....	1 648
1.2 Elektromobil II.....	10 914
2. Projektträgerkosten.....	1 300
Zusammen.....	13 862

Zu 2.:

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Richtlinie Elektromobilität des BMV.....	3 390
2. Sonstiges.....	3 300
Zusammen.....	6 690

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 04

Bezeichnung	1 000 €
2. Bundesministerium für Verkehr (BMV)	
Verpflichtungsermächtigung	270
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	*150*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	*120*
Zusammen	270

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

683 05 -165	Klimaneutrales Fliegen	111 501	115 981	70 189

Verpflichtungsermächtigung ..... 58 552 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 12 422 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 12 080 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 16 050 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu ..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Aus dem Titel können auch Ausgaben für Investitionen getätigt werden.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderbekanntmachung	
1.1 Nationales ziviles Luftfahrtforschungsprogramm (Altfälle und LuFo Klima VII – 2 KTF	106 471
1.2 Projektträgerkosten	5 030
Zusammen	111 501

Gefördert wird anwendungsorientierte FuE mit Einsatz im/am kommerziellen Luftfahrzeug, um mittelfristig die emissionsfreie Luftfahrt (CO_2-neutrales Fliegen) zu ermöglichen. Die Forschung an Systemen auf Wasserstoffbasis ist eine Schlüsseltechnologie für den Luftverkehr im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie (Maßnahme 27). Ziel sind u. a. die Entwicklung neuer Antriebstechnologien im Flugzeug einschließlich luftfahrtspezifischer Energiesysteme und hybridelektrischer Konzepte mit Batterien und Brennstoffzellen sowie der Integration des hybridelektrischen Antriebsstrangs und des Kraftstoffsystems. Des Weiteren werden die Anwendung von neuen Wasserstofftechnologien und der Einsatz alternativer Kraftstoffe sowie den hierfür notwendigen Demonstratoren und Simulationsverfahren unter Berücksichtigung der besonderen Sicherheitsanforderungen im Luftverkehr gefördert.

Vorhaben aus den Bereichen Leichtbau und funktionsintegrierte Strukturkonzepte, Flugführung und Navigation, Aero- und Thermodynamik, Kabine, moderne und sichere Informations- und Kommunikationssysteme, effiziente Fertigungsverfahren, innovative Simulationsverfahren sowie Methoden- und Toolentwicklung, neue Werkstoffe und Bauweisen, Methoden der Zustandsüberwachung, Antriebsintegration bei hohen Nebenstromverhältnissen werden aus Kapitel 0901 Titel 683 16 gefördert.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
683 06 -643	Industriestrompreis zur Entlastung des Strompreises energieintensiver Unternehmen	2 445 000	1	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk:			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 03.			
	Erläuterungen:			
	Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.			
	Mit einem Industriestrompreis soll verhindert werden, dass energie- und handelsintensive Unternehmen in Drittstaaten (mit geringeren Klimaschutzstandards) abwandern und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie gestärkt werden.			
	Das Instrument soll die Resilienz der deutschen Volkswirtschaft sowie die Dekarbonisierung fördern. Der Industriestrompreis entlastet begünstigte Unternehmen anteilig bei der Beschaffungskomponente im Strompreis.			
	Aus dem Titel können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/ oder Maßnahmenadministration geleistet werden, ebenso Fachinformationen und Öffentlichkeitsarbeit, sowie wissenschaftliche Begleitforschung und Gutachten, u. a. auch zur Evaluierung und Weiterentwicklung des Industriestrompreises.			
	Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.			
683 09 -643	Zuschuss zu den Übertragungsnetzkosten	5 525 000	6 500 000	-
	Erläuterungen:			
	Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.			
	Über einen Zuschuss zu den Übertragungsnetzkosten soll in den Jahren 2026 bis 2029 jeweils die Kostenbelastungen der Stromkunden aus den Netzentgelten gedämpft und dadurch ein Beitrag zur Entlastung der Strombezugskosten insgesamt geleistet werden.			
	Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.			
683 12 -165	Batterieforschung und Batterietechnologien	307 100	227 100	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 527 847 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 96 757 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 157 670 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 195 300 T€ im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 78 120 T€			
	Haushaltsvermerk: 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben im Rahmen der jeweiligen Erläuterungsnummer zu. 2. Bei den FuE-orientierten Aufträgen und Zuwendungen, die aus diesem Titel finanziert werden, dürfen – auch in Kooperation mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen), mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen – auch rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben unmittelbar als Antragsteller oder Bieter auftreten. Die Feststellung der Auftragswürdigkeit erfolgt im Vergabeverfahren nach den geltenden vergaberechtlichen Regelungen bzw. bei Projektanträgen im Rahmen eines ergebnisoffenen, wettbewerblichen Begutachtungsverfahrens gemäß den jeweiligen			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 683 12

Förderrichtlinien. Die gewährten Haushaltsmittel werden den rechtlich unselbstständigen Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben im Wege der Zuweisung bereitgestellt.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagen des Ökosystems Batterieforschung (inkl. Nachwuchsförderung)	118 100
2. Transferinitiativen Batterieforschung mit Industriebeteiligung	135 000
3. Strategische internationale Vernetzung	40 000
4. Programmbegleitende Maßnahmen inkl. Projektträgerleistungen	14 000
Zusammen	307 100

Aus dem Titel können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/ oder Projektmanagement geleistet werden.

Batterien sind eine zentrale Schlüsseltechnologie für Deutschland und Europa, für Wirtschaft und Gesellschaft. Die Bedeutung von Batterien und elektrochemischen Energiespeichern sind für die klimaneutrale Mobilität (Elektromobilität) und für das Energiesystem der Zukunft essentiell. In zahlreichen, auch kritischen Anwendungsbereichen bestimmen Batterien die Leistungsfähigkeit des Endprodukts, Innovationen bei den Batterietechnologien eröffnen Deutschland zukünftige Wertschöpfungschancen.

Zur Umsetzung der Ziele der Hightech Agenda Deutschland fördert das BMFTR den Auf- und Ausbau eines technologisch souveränen und wettbewerbsfähigen Batterieökosystems aus der Forschung heraus. Das deutsche Forschungsökosystem Batterie wird durch die kontinuierliche Förderung des BMFTR angetrieben und gelenkt; Stimulation neuer Ansätze und Trends aus der akademischen Grundlagenforschung, effizienter Transfer in die Anwendung, Vernetzung der Stakeholder und die Ausbildung dringend benötigter Batteriefachkräfte werden durch das BMFTR forciert. Der Batteriestandort Deutschland wird durch innovative Ansätze aus den Batteriekompetenzclustern, über akademisch-industrielle Verbundforschungsprojekte und in vertikalen Applikationsallianzen fortentwickelt, Kooperationen mit europäischen und internationalen Partnern werden ergänzend vorangetrieben. Eine wesentliche Säule ist dabei der Aufbau der Forschungsfertigung Batteriezelle in Münster. Übergeordnetes Ziel aller Maßnahmen ist der Aufbau einer wettbewerbsfähigen Batterieindustrie in Deutschland.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

684 01 -332	Kosteneffizienter Klimaschutz für Haushalte mit geringem Einkommen	48 000	21 600	12 959

Verpflichtungsermächtigung ..... 3 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 1 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 1 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 1 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Fördermaßnahmen	
1.1 Stromspar-Check	46 000
1.2 Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (bspw. Berliner Energietage), für Gutachten und Studien sowie für Maßnahmen zur Verbraucherinformation und Bürgerbeteiligung.	1 250
1.3 Projektträgerkosten	750
Zusammen	48 000

Im Rahmen einer Projektförderung werden Haushalte mit geringem Einkommen beim Einsparen sowie der Verbesserung der Energieeffizienz in den Bereichen Wärme, Wasser und Strom unterstützt. Ziel ist es, die Energiekosten besonders

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 684 01

für Haushalte einkommensschwacher Verbraucherinnen und Verbraucher und für die öffentliche Hand zu senken sowie CO_2-Emissionen zu reduzieren.

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektträgermanagement sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen, für Gutachten und Studien sowie für Maßnahmen zur Verbraucherinformation und Bürgerbeteiligung geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

685 04 -165	Energieforschung und Energietechnologien	456 779	491 671	-

Verpflichtungsermächtigung..... 912 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 271 100 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 243 900 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 209 300 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 157 800 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 30 600 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMFTR bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Energie- und Wasserstoffforschung	230 130
2. Fusionsforschung	179 089
3. Nachwuchsförderung nukleare Sicherheitsforschung (Nukleare Sicherheits- und Entsorgungs- sowie Strahlenforschung u.a. mit dem Ziel der wissenschaftlichen Nachwuchsgewinnung)	13 000
4. Geothermie	3 530
5. Projektträgerkosten	31 030
Zusammen	456 779

Aus dem Titel können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement sowie für Prozessvertretungen geleistet werden.

686 01 -642	Wissenschaftliche Begleitung zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes und zu Fragen der Energiewende im Verkehrssektor	9 000	10 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliche Begleitung zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes und zu Fragen der Energiewende im Verkehrssektor	9 000

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

686 02 -642	Programm zur Förderung des betrieblichen Mobiltätsmanagements	7 000	7 680	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 02

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovationsförderung	
1.1 Zuwendungsbescheide gebunden für 8 BMM-Innovationsprojekte aus dem För- deraufruf 2024 (19 Zuwendungsempfangende).	1 395
1.2 Zuwendungsbescheide gebunden für 9 BMM-Innovationsprojekte aus dem För- deraufruf 2025 (12 Zuwendungsempfangende).	2 491
1.3 Geplante Bindung für 2 nachrückende BMM-Innovationsprojekte aus dem Förderaufruf 2025 (6 Zuwendungsempfangende).....	290
2. Breitenförderung	
2.1 Geplante Bindung für BMM-Breitenförderung Förderaufruf 2025.	2 187
3. Initialförderung	
3.1 Geplante Bindung für BMM-Initialförderung Förderaufruf 2025....	250
4. Projektträgerkosten.....	387
Zusammen.....	7 000

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

686 03 -649	Querschnittsaufgabe Energieeffizienz	2 100	7 900	4 420

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 419 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Pilotprogramm Einsparzähler.....	2 100
Zusammen.....	2 100

Die Mittel (Barmittelansatz und Verpflichtungsermächtigungen) dienen ausschließlich zur Ausfinanzierung der in Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen und zur Abwicklung bereits bestehender Projekte.

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

686 05 -332	Nationale Klimaschutzinitiative	389 320	402 018	282 889

Verpflichtungsermächtigung..... 270 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 30 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinien	
1.1 Richtlinie zur Bundesförderung kommunaler Klimaschutz (Kommunalrichtlinie).....	220 000
1.2 Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlagen (Kälte-Klima-Richtlinie).....	18 000
1.3 Richtlinie zur Förderung von E-Lastenfahrrädern für den fahrradgebundenen Lastenverkehr in der Wirtschaft und in Kommunen (E- Lastenfahrrad-Richtlinie).....	4 000

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 05

Bezeichnung	1 000 €
1.4 Richtlinie zur Bundesförderung für transformative Klimaschutzprojekte	15 000
1.5 Richtlinie zur Bundesförderung für eine treibhausgasneutrale Kommunalverwaltung	4 000
2. Förderaufrufe/-bekanntmachungen	
2.1 Förderaufruf für investive kommunale Klimaschutz-Modellprojekte/ Richtlinie zur Bundesförderung für investive Klimaschutz-Modellprojekte im kommunalen Umfeld	43 165
2.2 Förderaufruf für modellhafte investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs	35 000
3. Einzelprojekte/ Sonstiges	
3.1 Öffentlichkeitsarbeit, Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen, Gutachten, Studien, Evaluierung	9 655
3.2 Ausfinanzierung von ausgelaufenen Fördermaßnahmen	12 500
4. Projektträgerkosten	28 000
Zusammen	389 320

Gefördert werden Programme und Projekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) und regionale Modellvorhaben zum nationalen Klimaschutz. Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden, ebenso Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Gutachten und Studien, Evaluierung und Weiterentwicklung der NKI.

686 06 -523	Waldklimafonds	2 103	3 680	10 303

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1, 1.1 und 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Der Titel wird durch BMLEH und BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)	1 052
1.2 Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)	1 051
Zusammen	2 103

Mit dem Waldklimafonds werden Forschungs-, Entwicklungs- und Modell- sowie Kommunikationsvorhaben zu den Themenbereichen Erhalt und Verbesserung der Klimaschutzleistungen von Wald und Anpassung der Wälder an den Klimawandel gefördert. Dabei soll vor allem die Schnittstelle zwischen waldrelevanter Forschung, Entwicklung und Praxis gestärkt werden. Praxistauglichkeit und Wissenstransfer stehen bei den zu fördernden Vorhaben im Fokus.

Bezeichnung	1 000 €
2. Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau des CO_2-Minderungspotenzials von Wald und Holz sowie zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel (Förderrichtlinie Waldklimafonds)	2 103

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektträgermanagement geleistet werden.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 10 -642	Reallabore der Energiewende	100 608	94 283	-

Verpflichtungsermächtigung..... 85 343 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 24 089 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 21 054 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 14 838 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 10 853 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 652 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 3 857 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderbekanntmachung zum 8. EFP.....	94 448
2. Projektträgerkosten.....	6 160
Zusammen.....	100 608

686 11 -332	Maßnahmen zum Nationalen Klimaschutz	34 534	31 479	-

Verpflichtungsermächtigung..... 47 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 15 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 12 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 10 400 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelvorhaben	
1.1 Klimaschutzprogramm 2030, Klimaschutzplan 2050, Maßnahmenprogramme.....	11 324
1.2 Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von Dienstreisen und Dienstfahrten sowie Veranstaltungen der Bundesregierung und der Bundesverwaltung.....	12 547
1.3 Klimaschutzkampagne.....	2 271
1.4 Technische Hilfe für die Umsetzung des Klima-Sozialfonds (KSF).....	500
2. Kompetenzzentren	
2.1 Koordinierungsstelle Klimaneutrale Bundesverwaltung (KKB).....	777
2.2 Kompetenzzentrum Nationales Dekarbonisierungsprogramm (KEI).....	1 689
3. Forschung, Untersuchungen und Ähnliches.....	5 216
4. Projektträgerkosten.....	210
Zusammen.....	34 534

Zu 1.1:
Es sollen Aufträge vergeben und Zuwendungen gewährt werden für strategische Maßnahmen und Projekte zur Begleitung und zum Monitoring sowie zur Fortschreibung und Überprüfung der Klimaschutzprogramme sowie der Klimaschutzstrategie der Bundesregierung, insbesondere:

1. Klimaschutzkonzepte,

2. Gutachten, Studien,

3. Dialogprozesse und Öffentlichkeitsarbeit zur Beteiligung der relevanten gesellschaftlichen Interessengruppen und der Bürgerinnen und Bürger,

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 11

4. Einrichtung und Begleitung von Gremien für zivilgesellschaftliche und wissenschaftliche Begleitung des Umsetzungs-, Überprüfungs- und Fortschreibungsprozesses.

Zu 1.2:
Die Maßnahmen dienen der durch Veranstaltungen (größer 1000 Personen einschließlich europäischer oder internationaler Präsidentschaften und Vorsitze) und klimaneutralen Kompensation der durch Dienstreisen der Bundesregierung und der Bundesverwaltung per Flugzeug oder Dienst-Kfz verursachten Treibhausgasemissionen. Der Ausgleich erfolgt durch zusätzliche anspruchsvolle Klimaschutzprojekte, die mit den Anforderungen Artikel 6 Absatz 4 des Übereinkommens von Paris (ÜvP) vereinbar sind.

Zu 1.3:
Ziel der Kampagne ist es, die Zielgruppen zu motivieren, dauerhaft die Emission von Treibhausgasen durch Innovationen zu vermeiden und damit zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele beizutragen. Zielgruppen der Mitmachkampagne sind primär Kleinverbraucher wie private Haushalte und Kleinst- und Kleinunternehmen, Bildungseinrichtungen sowie sekundär Multiplikatoren und Experten vor Ort.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, wissenschaftliche Begleitforschung, Aufträge für Konzepte, Gutachten und Studien (u.a. externe Evaluierung), Sachverständigenleistungen und Fachinformationen sowie Vernetzungsmaßnahmen, Partizipationsprozesse, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen geleistet werden. Zudem können Ausgaben für die Programmadministration (z. B. Vergütungen für Projektträger-/Projektmanagementleistungen, die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit) geleistet werden. Förderungen können auch durch Zins- oder Tilgungszuschüsse sowie zinsgünstige Darlehen erfolgen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6092 Tit. 686 07	2 353	-

686 12 -523	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz in der Landwirtschaft und Landnutzung	128 563	80 689	-

Verpflichtungsermächtigung..... 210 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMLEH bewirtschaftet.

Aus dem Titel können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Die finanzwirksamen Maßnahmen konzentrieren sich insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur energetischen Nutzung von Wirtschaftsdünger und zur Emissionsminderung beim Wirtschaftsdünger	
1.1 Anschlussförderung Güllekleinanlagen.....	5 800
2. Maßnahmen zum Humusaufbau.....	27 130
3. Maßnahmen zum Schutz von Moorböden und zur Verringerung der Torfverwendung	
3.1 Maßnahmen zum Schutz von Moorböden.....	18 912
3.2 Maßnahmen zur Verringerung der Torfverwendung.....	15 000
4. Forschungs- und Innovationsprogramm Klimaschutz im Bereich Ernährung und Landwirtschaft.....	16 279

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 12

Bezeichnung	1 000 €
5. Waldstandorte im Klimawandel	
5.1 Förderung der Standortkartierung	6 782
5.2 Förderung von Klimaanpassungsplänen für den Kleinprivatwald.	6 782
6. Baumarten im Klimawandel – Verfügbarkeit von Vermehrungsgut	8 139
7. Holzbauinitiative und Stärkung der stofflichen Holzverwendung und Kreislaufwirtschaft	23 739
Zusammen	128 563

Für die im Klimaschutzprogramm 2026 bis 2030 enthaltenen Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2027 aus diesem Titel Mittel in Höhe von 107 000 T€ bereitgestellt.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

686 13 -649	Programme und Maßnahmen der Energiewende in den Bereichen Erneuerbare Energien, Strom und Netze, Digitalisierung und Energieinfrastruktur	141 150	139 000	84 280

Verpflichtungsermächtigung ..... 63 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu ..... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu ..... 23 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu ..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu ..... 8 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelmaßnahmen	
1.1 Digitalisierung und Netzintegration, Zukunftstechnologien	10 600
1.2 Digitalisierung Energiewende (Unterstützung von Projekten des BSI für das GNDEW)	15 000
1.3 Systemsicherheit und Netzstabilität	5 000
1.4 Windenergie-auf-See-Gesetz (Flächenvoruntersuchungen)	80 800
1.5 Einzelvorhaben der Energiewende in den Bereichen EE, Strom und Netze, Digitalisierung und Energieinfrastruktur	11 550
1.6 Maßnahmen zum Abbau von Hemmnissen im Bereich der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen an Land (z.B. Bürgerenergiegesellschaften)	15 000
1.7 Europäische Energiewende	3 120
2. Projektträgerkosten	80
Zusammen	141 150

Gefördert werden Programme, Projekte, Maßnahmen und Investitionen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Strom und Netze, Digitalisierung und Energieinfrastruktur. Dies schließt auch Forschungs- und Entwicklungs-, sowie Demonstrationsvorhaben ein. Aus dem Ansatz können auch Dienstleistungen zur Flächenentwicklungsplanung und die Vorentwicklung zur Umsetzung des Windenergie-auf-See-Gesetzes finanziert werden. Zudem können Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen (z. B. Projektträger- bzw. Mandatarkosten), deren wissenschaftliche Begleitung und Evaluation sowie für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (z. B. Fachtagungen und die Begleitung von Dialogprozessen) aus den Mitteln geleistet werden.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 14 -332	Beratung Energieeffizienz	161 743	196 395	186 602

Verpflichtungsermächtigung..... 91 380 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 65 800 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 14 280 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 11 280 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Förderrichtlinie für die Bundesförderung „Energieberatung für Wohngebäude (EBW)“.....	101 943
1.2 Förderrichtlinie für die Bundesförderung „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ (EBN).....	12 000
2. Fördermaßnahme	
2.1 Energieberatung der Verbraucherzentralen.....	13 000
2.2 Energie- und Stromsparchecks für private Haushalte.....	12 000
2.3 Projekt „Unabhängige und anbieterneutrale Beratungen zur Substitution fossiler Energieträger bei privaten Verbrauchern“....	10 000
3. Förderprojekte/Sonstiges	
3.1 Begleitende Kommunikations- und Informationsmaßnahmen.....	10 000
3.2 Sonstige Maßnahmen (u.a. Evaluierungen).....	2 800
4. Projektträgerkosten.....	-
Zusammen.....	161 743

Gefördert werden Programme, Projekte und Maßnahmen im Bereich Beratung Energieeffizienz. Dazu gehören u. a. Energieberatung und Energie-Checks für private Haushalte (vzbv), Energieberatung für Wohngebäude und Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme von Kommunen, gemeinnützigen Organisationen und dem Mittelstand sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energieeffizienz.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

686 15 -332	CO_2-Einsparung durch Ressourceneffizienz und -substitution	35 143	47 091	64 612

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL)	
1.1 Technologietransfer-Programm Leichtbau (TTP LB).....	33 557
2. Projektträgerkosten.....	1 586
Zusammen.....	35 143

Die Mittel (Barmittelansatz und Verpflichtungsermächtigungen) dienen ausschließlich zur Ausfinanzierung der in Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen und zur Abwicklung des Programms "Leichtbau". Dazu zählen auch Ausgaben für laufende Aufträge wie Projektträger bzw. Mandatare sowie Evaluationen, Studien, Vernetzungsmaßnahmen, Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit und die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau.

Gefördert wird Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich Leichtbau. Damit sollen Treibhausgasemissionen mittels Leichtbau und Materialeffizienz über den gesamten Lebenszyklus hinweg vermindert, der Primärrohstoffverbrauch re-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 15

duziert und die Kreislauf- und Rezyklierfähigkeit von Leichtbauprodukten und -materialien gesteigert werden. Erreicht werden soll dies durch den Einsatz von neuen Konstruktions- oder Fertigungstechniken, neuen oder fortschrittlichen Werkstoffen, durch einen effizienten Einsatz aller erforderlichen Ressourcen im Wertschöpfungsprozess oder durch Substitution.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

686 24 -332	Kompetenz Klima - Klimaschutz und Nachhaltigkeit im beruflichen Alltag	1 151	3 800	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie „Kompetenz Klima-Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Beruf“	423
2. Projektträgerkosten	728
Zusammen	1 151

"Kompetenz Klima“ hat zum Ziel, Praktika zur Berufsorientierung mit Klimaschutzschwerpunkt zu fördern. Damit sollen junge Menschen befähigt werden, eine fundierte Berufswahlentscheidung zu treffen.

Aus dem Titel können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Maßnahmenadministration geleistet werden, ebenso Fachinformationen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen.

686 28 -332	Klimaneutrales Schiff	2 342	5 019	5 660

Verpflichtungsermächtigung..... 3 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Maritimes Forschungsprogramm	2 231
2. Projektträgerkosten	111
Zusammen	2 342

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
686 31 -332	Maßnahmen zum Natürlichen Klimaschutz	1 170 398	821 563	394 985

Verpflichtungsermächtigung..... 2 935 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 615 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 560 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 405 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 330 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 235 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 190 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1, 1.1 und 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Der Titel wird durch BMLEH und BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)	170 100
1.2 Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)	1 000 298
Zusammen	1 170 398

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)	
Verpflichtungsermächtigung	310 000
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	*120 000*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	*95 000*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	*55 000*
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	*30 000*
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	*10 000*

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 31

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)	
Verpflichtungsermächtigung	2 625 000
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	*495 000*
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	*465 000*
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	*350 000*
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	*300 000*
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	*225 000*
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	*200 000*
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	*190 000*
im Haushaltsjahr 2035 bis zu	*150 000*
im Haushaltsjahr 2036 bis zu	*120 000*
im Haushaltsjahr 2037 bis zu	*100 000*
im Haushaltsjahr 2038 bis zu	*10 000*
im Haushaltsjahr 2039 bis zu	*10 000*
im Haushaltsjahr 2040 bis zu	*10 000*
Zusammen	2 935 000

2. Die Haushaltsmittel dienen zur Vorbereitung, Umsetzung, Begleitung und Erfolgskontrolle (Monitoring und Evaluierung) sowie zur Fortschreibung von Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes. Gefördert werden Programme und Maßnahmen, die dem Natürlichen Klimaschutz dienen. Ziel ist, den allgemeinen Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich zu verbessern und ihre Klimaschutzleistung zu stärken und damit einen dauerhaften Beitrag zum Biodiversitäts- und Klimaschutz zu leisten. Die Emissionen im Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft sollen gemindert und vorhandene Senken, in denen Treibhausgase gebunden werden, sollen stabilisiert und ausgebaut werden. Gesunde Ökosysteme bieten gleichzeitig den Lebensraum für eine reichhaltige und vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und können zur Anpassung an die Klimakrise beitragen.

3. Die finanzwirksamen Maßnahmen zum Natürlichen Klimaschutz konzentrieren sich insbesondere auf die folgenden Schwerpunkte:

Bezeichnung	BMUKN 1 000 €	BMLEH 1 000 €
3.1 Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen	154 061	
3.2 Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen	72 271	53 500
3.3 Meere und Küsten.....	27 502	
3.4 Wildnis und Schutzgebiete	47 459	
3.5 Waldökosysteme, Holz und sonstige Biomassenutzung.....	278 184	100 000
3.6 Böden als Kohlenstoffspeicher	86 681	16 600
3.7 Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen	228 226	
3.8 Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung	19 277	
3.9 Forschung und Kompetenzaufbau	79 444	
3.10 Zusammenarbeit in der EU und international .	247	
3.11 Programmbegleitende Maßnahmen.....	6 946	
Zusammen	1 000 298	170 100

Zu 3.1, 3.5 und 3.6:
Das BMLEH kann aus den Mitteln zu Schwerpunkt Nr. 3.2 „Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen“ bis zu 53 500 T€, aus den Mitteln zu Schwerpunkt Nr. 3.5 „Waldökosysteme“ bis zu 100 000 T€ sowie aus den Mitteln zu Schwerpunkt Nr. 3.6 „Böden als Kohlenstoffspeicher“ bis zu 16 600 T€ für Maßnahmen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG) verausgaben.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 686 31

Für die im Klimaschutzprogramm 2026 bis 2030 enthaltenen Maßnahmen (BMUKN) werden im Haushaltsjahr 2027 aus diesem Titel Mittel in Höhe von 182 625 T€ bereitgestellt.

Für die im Klimaschutzprogramm 2026 bis 2030 enthaltenen Maßnahmen (BMLEH) werden im Haushaltsjahr 2027 aus diesem Titel Mittel in Höhe von 60 100 T€ bereitgestellt.

Aus den Mitteln dürfen neben Projektförderungen auch Ausgaben für Investitionen, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, wissenschaftliche Begleitforschung, Aufträge für Gutachten und Studien, Sachverständigenleistungen und Fachinformationen sowie Vernetzungsmaßnahmen, Partizipationsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden. Zudem können Ausgaben für die Programmadministration (z. B. Vergütungen für Projektträger-/Projektmanagementleistungen, die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit) geleistet werden. Förderungen können auch durch Zins- oder Tilgungszuschüsse sowie zinsgünstige Darlehen erfolgen.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

686 34 -635	Serielle Sanierung und Marktaktivierung in der Wärmeversorgung zur CO_2-Vermeidung im Gebäudesektor	12 000	22 650	1 772

Verpflichtungsermächtigung..... 10 716 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 6 755 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 961 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Aus dem Titel können Ausgaben für die Marktaktivierung der Seriellen Sanierung und die klimaneutrale Wärmeversorgung von Gebäuden und im Quartier und für Datenbanken (Gebäudeenergieregister) geleistet werden.

Aus dem Titel können Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen (z. B. Projektträger- bzw. Mandatarkosten, treuhänderische Verwaltung), deren wissenschaftliche Begleitung und Evaluation geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinien (FRL)	
1.1 Bundesförderung Serielle Sanierung (Ausfinanzierung).....	657
1.2 Bundesförderung Aufbauprogramm Wärmepumpe (BAW) - Ausfinanzierung.....	50
2. Förderprojekte/ Sonstiges	
2.1 Dena-Vorhaben Kompetenzzentrum Serielle Sanierung (Ausfinanzierung und Neubeauftragung).....	6 400
2.2 Gutachten und Evaluierung im Bereich Gebäude (u.a. Gebäudeenergiedatenbank nach Art. 22 EPBD).....	3 678
2.3 sonstige Einzelvorhaben.....	1 215
Zusammen.....	12 000

Aus den Mitteln können auch Ausgaben zur Förderung von Projekten, Modellvorhaben, Fachinformationen, Öffentlichkeitsarbeit oder öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (z. B. Fachtagungen etc.), Wettbewerben und sonstigen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und dem Ausbau erneuerbarer Energien im Gebäudebereich geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
687 01 -332	Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit im Klimaschutz	25 457	31 078	-

Verpflichtungsermächtigung..... 13 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Umlenkung der globalen Finanzflüsse und Marktmechanismen des Kohlenstoffmarktes.....	4 920
2. Maßnahmen zur Schaffung eines internationalen Kohlenstoffmarktes.....	2 113
3. Maßnahmen der Europäischen Klimaschutzinitiative.....	13 414
4. Multilaterale Initiativen zum Klimaschutz.....	4 976
5. Beitrag Ständiges Sekretariat der International Zero Emission Vehicle Alliance (IZEVA).....	34
Zusammen.....	25 457

Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten und/oder Projektmanagement sowie Ausgaben für Gutachten, Beratungsaufträge und Studien (u. a. externe Evaluierung), Beiträge an internationale Organisationen sowie Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Zu 1.:
Die Ausgaben dienen der Durchführung von Maßnahmen zur Entwicklung von Kohlenstoffmarktmechanismen und zur Umlenkung der globalen Finanzflüsse hin zu einem klimaneutralen und klimaresilienten Wirtschaftssystem. Im Kohlenstoffmarktbereich fördern die Maßnahmen die stärkere Nutzung projektbezogener, programmatischer und sektoraler Mechanismen auf der Grundlage des Art. 6 des Paris Abkommens und anderer internationaler Vereinbarungen. Diese dienen der Stärkung nationaler Kohlenstoffmarktinstrumente zur Ambitionssteigerung der Klimaschutzbeiträge der Entwicklungsländer.

Zu 2.:
Deutschland hat sich dazu bekannt, den Emissionshandel als vorrangiges Klimaschutzinstrument zu einem globalen Kohlenstoffmarkt ausbauen zu wollen und hierzu Initiativen zu ergreifen, um regionale Emissionshandelssysteme zu verbinden. Außerdem sollen zur Schaffung von Verbindungen von Emissionshandelssystemen auf internationaler Ebene auch bilaterale Aktivitäten verstärkt und zusätzliche multilaterale Initiativen auf politischer Ebene angestoßen werden.

Zu 3.:
Die Maßnahmen dienen dem klimapolitischen Dialog zwischen Deutschland und den anderen EU-Mitgliedsstaaten und -Beitrittsländern, dem Kapazitätsaufbau sowie dem Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich des Klimaschutzes zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren aus Deutschland und anderen EU-Mitgliedsstaaten sowie -Beitrittsländern sowie dem besseren Verständnis der deutschen Klimapolitik im europäischen Ausland.

Zu 4.:
Die Ausgaben dienen dem Aufbau und dem Betrieb eines Sekretariats für den Klimaclub gemäß Beschluss der G7.

Zu 5.:
Die International Zero Emission Vehicle Alliance (IZEVA) ist eine völkerrechtlich unverbindliche Initiative mit dem Ziel, die internationale Zusammenarbeit bei der Elektromobilität im Besonderen und bei Klimaschutz im Verkehr sowie emissionsfreien Fahrzeugen im Allgemeinen zu stärken. Die Bundesrepublik Deutschland ist Mitglied in der IZEVA.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
687 02 -649	Internationale Energie-, Rohstoff- sowie Technologiezusammenarbeit	52 354	43 995	35 265

Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 600 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 400 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Internationale Energiezusammenarbeit	
1.1 Energiepartnerschaften.....	43 352
1.2 Multilaterale Energiezusammenarbeit.....	6 165
2. Internationale Rohstoffzusammenarbeit.....	1 130
3. Technologiezusammenarbeit.....	1 707
Zusammen.....	52 354

Gefördert werden internationale Energiezusammenarbeit, Rohstoffzusammenarbeit sowie Technologiezusammenarbeit.

Darunter im Bereich Energie: Maßnahmen zur Unterstützung und Fortsetzung von bilateralem und multilateralem Austausch, vor allem mit dem Ziel, für die deutsche und eine globale Energiewende zu werben und Nachahmer zu finden, Partnerländer beim Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung zu unterstützen und die Energie- sowie Versorgungssicherheit mit energetischen Rohstoffen zu stärken bzw. zu sichern. Dazu dienen u. a. Sekretariate in Partnerländern, Schulungen, Studien und Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung.

Im Bereich Rohstoffe: Gefördert werden Maßnahmen auf dem Gebiet der Erschließung, Gewinnung und Nutzung nichtenergetischer mineralischer Rohstoffe im Rahmen von Rohstoffpartnerschaften und verstärkter Zusammenarbeit mit rohstoffreichen Ländern. Dazu zählen z. B. der Aufbau von Kompetenzzentren für Bergbau und Rohstoffe in den Auslandshandelskammern (AHK), Beratung bei der Einführung von Gesetzen im Bergbaubereich, Investorenhandbücher, Machbarkeitsstudien zur Verbesserung des Zugangs und zur wirtschaftlichen Nutzung von mineralischen Rohstoffvorkommen, Haldenuntersuchungen oder internationale Veranstaltungen zu Rohstoffen.

Im Bereich Technologiezusammenarbeit: Bei den UN-Klimaverhandlungen wurde die Einrichtung des sog. Technologiemechanismus im Bereich klimarelevanter Technologien beschlossen. Damit soll die technologische Zusammenarbeit hinsichtlich Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Unterstützung von Entwicklungs- und Schwellenländern bei der Ermittlung ihres technologischen Bedarfs etc. verbessert werden. Auf nationaler Ebene wird der Technologiemechanismus durch eine nationale Kontaktstelle (NDE) umgesetzt.

697 01 -649	Ausgleichszahlungen für Betreiber von Kohlekraftwerken	409 500	434 667	832 582

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Aus dem Titel werden Betreiber von Braun- und Steinkohlekraftwerken für Stilllegungen aufgrund des Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes (KVBG) entschädigt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
697 02 -649	Finanzielle Kompensationen nach § 11 BEHG	256 156	293 900	125 763

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 300 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Finanzielle Kompensation nach § 11 Abs. 1 BEHG (Härtefallregelung BEHG).....	11 100
2. Finanzielle Kompensation nach § 11 Abs. 2 BEHG (Ausgleichszahlungen wegen ETS-Doppelerfassung).....	91 600
3. Finanzielle Kompensation nach § 11 Abs. 3 BEHG (Carbon-Leakage-Kompensation für Unternehmen).....	153 456
Zusammen.....	256 156

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Ausgaben für Investitionen

836 01 -332	Tropical Forest Forever Facility (TFFF) und Maßnahmen der Internationalen Transformation	178 600

Verpflichtungsermächtigung..... 873 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 68 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 96 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 96 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 133 400 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 120 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 120 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben in Höhe von insgesamt 126 600 T€ und die beim Titel ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung dienen ausschließlich zur Finanzierung des deutschen Beitrags zum TFFF.**

2. **Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG (Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH) ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 3 BHO).**

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMZ bewirtschaftet.

Die Bundesrepublik Deutschland plant einen Beitrag zu der im Rahmen der Weltklimakonferenz (COP 30) in Brasilien verkündeten Tropical Forest Forever Facility in Höhe von 1 Mrd. €. Mit der Umsetzung des Vorhabens wird das BMZ die KfW Entwicklungsbank beauftragen. Die anfallenden Vergütungskosten werden durch die bereitgestellten Mittel abgedeckt. Zusätzlich werden aus diesem Titel bestehende Verpflichtungen für Maßnahmen des wegfallenden Titels 896 03 (Internationale Transformation) finanziert. Diese Maßnahmen unterstützen Länder bzw. Ländergruppen bei verschiedenen Aspekten der Transformation (Minderung; Anpassung; Wald- und Naturschutz), wo immer möglich unter Einbeziehung des Privatsektors. Es handelt sich hierbei um Beiträge für die Beteiligung und Gewährung von Zuschüssen an internationale Fonds, Aufträge an deutsche staatliche Durchführungsorganisationen und Verträge mit internationalen Organisationen.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 836 01

Bezeichnung	1 000 €
1. Tropical Forest Forever Facility (TFFF)	126 600
2. Maßnahmen der internationalen Transformation	52 000
Zusammen	178 600

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6092 Tit. 896 03	100 000	100 000

871 01 -680	Entschädigungen und Kosten aus Deckungszusagen des Bundes gegenüber der KfW für Maßnahmen der KfW zur Förderung der ersten zehn Offshore-Windparks	-	-	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Soweit Schadensfälle nicht aus Einnahmen der KfW, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen angefallen sind, abgedeckt werden können, sind diese aus Mitteln des Sondervermögens zu decken.

871 02 -680	Entschädigungen und Kosten aus Deckungszusagen des Bundes gegenüber der KfW für zinssubventionierte Darlehen der KfW für Maßnahmen des internationalen Klima- und Umweltschutzes	-	-	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.

Schadensfälle, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen angefallen sind, sind aus den Mitteln des Sondervermögens zu decken.

882 02 -692	Finanzhilfen an die Länder zum Bau von Radschnellwegen	20 000	58 487	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwaltungsvereinbarung 2017 - 2030 Radschnellwege auf Grundlage § 104 GG und § 5b FStrG	20 000

Aus dem Titelansatz können bis zu 1 Prozent der Finanzhilfen für Forschungsvorhaben mit dem Ziel, die Effizienz der Maßnahmen zu bewerten sowie Erkenntnisse aus geförderten Maßnahmen für andere Maßnahmen nutzbar zu machen, eingesetzt werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

882 03 -692	Finanzhilfen an die Länder für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm "Stadt und Land"	276 000	281 000	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104b des Grundgesetzes	
1.1 Verwaltungsvereinbarung für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit Nachtrag vom 25.07.2023	270 480
2. Einzelprojekte/ Sonstiges (FP)	
2.1 Informationsangebote, gutachterliche Untersuchungen und kommunikative Begleitung des Programms (bis zu 2 Prozent des Titelansatzes)	5 520
Zusammen	276 000

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 03

Aus dem Titelansatz können bis zu 2 Prozent der Mittel für Informationsangebote, Evaluierungen und gutachterliche Untersuchungen sowie die kommunikative Begleitung des Programms durch die Beauftragung Dritter genutzt werden.

Aus dem Titel können auch Maßnahmen von untergeordneter Bedeutung zur Förderung des Fußverkehrs und der Mikromobilität geleistet werden, wenn sie auch den Radverkehr stärken.

882 04 -332	Naturschutz und Klimaanpassung	126 433	50 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 119 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 42 200 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 800 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 14 800 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 7 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 2 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutz-Fördermaßnahme „Nicht-produktiver investiver Naturschutz“	50 000
2. Sonstige Naturschutzvorhaben.....	27 026
3. Klimaanpassung in Kommunen und sozialen Einrichtungen.....	40 000
4. Projektträgerkosten.....	9 407
Zusammen.....	126 433

Geplant ist die Finanzierung von vorrangig naturbasierten Vorsorgemaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sowie von Naturwiederherstellungs- und Naturschutzmaßnahmen. Zur Klimaanpassung zählen dabei Maßnahmen zur Anpassung an Extremwetterereignisse wie Hochwasser, Starkregen, Sturzflut, Dürre und Hitze. Der Titel trägt zur Durchführung der EU-Wiederherstellungsverordnung bei.

Es erfolgt teilweise eine Verausgabung der Haushaltsmittel über die Gemeinschaftsausgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG) durch das BMLEH.

Aus den Mitteln dürfen neben Projektförderungen auch Ausgaben für Investitionen, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, wissenschaftliche Begleitforschung, externe Evaluationen, Aufträge für Gutachten und Studien, Sachverständigenleistungen und Fachinformationen sowie Vernetzungsmaßnahmen, Partizipationsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden. Zudem können Ausgaben für die Programmadministration (z. B. Vergütungen für Projektträger-/Projektmanagementleistungen, die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit) geleistet werden. Förderungen können auch durch Zins- oder Tilgungszuschüsse sowie zinsgünstige Darlehen erfolgen.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
883 01 -332	Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel	207 916		

Verpflichtungsermächtigung..... 78 810 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 525 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 240 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 22 045 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 30 400 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 600 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Tranche/Projektaufrufe	
1.1 1. Tranche (Projektaufruf 2020).....	36 483
1.2 2. Tranche (Projektaufruf 2021).....	20 083
1.3 3. Tranche (Projektaufruf 2022).....	101 398
1.4 4. Tranche (Projektaufruf 2023).....	47 280
1.5 5. Tranche (Projektaufruf 2026).....	1 189
2. Projektträgerkosten.....	1 483
Zusammen.....	207 916

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6092 Tit. 685 03	254 971	78 050

891 01 -692	Förderung der aktiven Mobilität	78 604	80 799	-

Verpflichtungsermächtigung..... 9 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen aus Finanzierungsbeiträgen von öffentlichen Stellen außerhalb der Bundesverwaltung zur gemeinsamen Finanzierung von Förderprojekten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinien (FRL)	
1.1 Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland.....	60 047
1.2 Richtlinie zur Förderung von nichtinvestiven Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.....	6 557
2. Förderaufrufe/ -bekanntmachungen	
2.1 Förderprogramm „Ausbau und Erweiterung des Radnetzes Deutschland“.....	9 000
2.2 Förderinitiative Fußverkehr.....	2 000
3. Einzelprojekte/ Sonstiges	
3.1 Maßnahmen der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation.....	1 000
Zusammen.....	78 604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 891 01

Aus dem Titelansatz können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie Projektmanagement durch die Beauftragung Dritter sowie durch rechtlich unselbständiger Bundesbehörden und -einrichtungen einschließlich der administrativen Umsetzung geleistet werden.

891 03 -423	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	215 139	358 138	54 396

Verpflichtungsermächtigung..... 53 252 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 38 264 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 14 988 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWSB bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Projektaufrufe/ Förderrunden	
1.1 Förderrunde 2022.....	109 975
1.2 Förderrunde 2023.....	104 989
2. Projektträgerkosten.....	175
Zusammen.....	215 139

Das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" war bis 2021 im Einzelplan des Bauministeriums etatisiert. Die Programmmittel sind erstmals mit Aufstellung des Bundeshaushalts 2022 im Wirtschaftsplan des KTF veranschlagt worden. Mit den veranschlagten Mitteln wird die Durchführung der vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in den Förderrunden 2022 und 2023 ausgewählten Projekte sichergestellt.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

891 04 -332	Förderprogramm Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen	18 772	15 692	7 789

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 300 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland.....	18 772
Förderaufruf: „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“	
Zusammen.....	18 772

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 01 -332	Dekarbonisierung der Industrie	664 207	699 000	39 668

Verpflichtungsermächtigung..... 900 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 250 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk:

Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgenden Titeln: 892 02 und 892 03.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinien	
1.1 Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK).....	524 000
1.2 Förderrichtlinie Dekarbonisierung in der Industrie (DDI).....	31 083
2. 8. Energieforschungsprogramm.....	1 000
3. CCU/S Infrastruktur.....	100 000
4. Vernetzungskosten / Gutachten / Kleinstvorhaben.....	3 000
5. Projektträgerkosten.....	5 124
Zusammen.....	664 207

Finanziert werden Projekte der Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK) und des 8. Energieforschungsprogrammes.

Aus dem Ansatz können auch investitionsvorbereitende und investive Maßnahmen zur Dekarbonisierung der Industrie sowie Maßnahmen, die Investitionen begünstigen, finanziert werden. Dazu gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine treibhausgasneutrale Industrie sowie zur Förderung von nicht-investiven Vorhaben und Projekten, die die Dekarbonisierung der Industrie begünstigen und beschleunigen sowie Ausgaben für Neueinführung, Evaluierung, Weiterentwicklung und Begleitung von Förderprogrammen und sonstigen Instrumenten zur Dekarbonisierung in der Industrie.

Gefördert werden auch Projekte energieintensiver Grundstoffindustrien sowie staatliche Unterstützungsangebote für infrastrukturelle Vorhaben entlang der CCU/CCS-Wertschöpfungskette, die zum Ziel haben, prozessbedingte, nach heutigem Stand der Technik nicht oder nur schwer vermeidbare THG-Emissionen mittels CCU/CCS-Technologien einer Nutzung zuzuführen oder möglichst dauerhaft zu speichern.

Aus dem Ansatz können darüber hinaus auch Ausgaben für Studien, Vorhabenplanungen, Machbarkeitsstudien, Ausarbeitungen, Beratung, sowie Fachinformationen und Vernetzungsmaßnahmen sowie Ausgaben für Bildung, Forschung und Kommunikation zur Dekarbonisierung der Industrie geleistet werden.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6092 Tit. 686 16	150 000	6 147

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 02 -332	Wasserstoffeinsatz in der Industrieproduktion	1 619 508	1 259 000	402 983

Verpflichtungsermächtigung..... 501 724 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 100 693 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 100 314 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 100 717 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 100 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgendem Titel belegt werden: 892 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Fachinformationen, Studienergebnisse und Beratungsmaterial gegen verringertes Entgelt oder kostenfrei abzugeben.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. IPCEI-Wasserstoff.....	1 617 905
2. Projektträgerkosten.....	1 603
Zusammen.....	1 619 508

Gefördert werden Wasserstoffprojekte zur Dekarbonisierung der Industrieproduktion (insbesondere Stahl-, Elektrolyseur- und Infrastrukturprojekte), die im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens „IPCEI Wasserstoff“ Anfang 2021 ausgewählt wurden.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektträgermanagement geleistet werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Begleitforschung, Vernetzungs- und Transfermaßnahmen, (Machbarkeits-)Studien, Gutachten, Ausarbeitungen und Maßnahmen der Fachinformation geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6092 Tit. 892 07	680 000	469 930

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 03 -332	Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie	1 252 522	900 661	203 778

Verpflichtungsermächtigung..... 3 579 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 610 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 533 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 572 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 619 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 300 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 170 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 170 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 170 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 170 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 150 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 115 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigungen bei folgendem Titel belegt werden: 892 01.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Förderprogramm Nationaler Wasserstoffhochlauf.....	372 000
1.2 Förderung für die Erzeugung von grünem Wasserstoff auf See...	50 000
2. Fördermaßnahme	
2.1 IPCEI Projekte Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffinfrastruktur.....	754 522
3. Förderprojekte/ Sonstiges	
3.1 Energieforschung Wasserstoff.....	32 000
3.2 Projektadministration, wissenschaftliche Begleitung und sonstige Maßnahmen.....	40 000
4. Projektträgerkosten	
4.1 Energieforschung Wasserstoff.....	1 000
4.2 Nationaler Wasserstoffhochlauf.....	3 000
4.3 IPCEI-Projekte (892 02)	
Zusammen.....	1 252 522

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Fördermaßnahmen für den nationalen Wasserstoffhochlauf sowie dem Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur.

Dazu zählen Fördermaßnahmen wie die Einzelprojekte „IPCEI (Important Projects of Common European Interest) Wasserstoff“ sowie Fördermaßnahmen vorrangig für die Erzeugung oder den Einsatz von grünem Wasserstoff an Land und auf See.

Aus dem Titel können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement, wissenschaftliche Begleitung, anwendungsnahe Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Wasserstoff und sonstige Projekte geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 04 -165	Förderung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Kraftstoffe und Antriebstechnologien für die Luft- sowie Schifffahrt	82 000	150 000	19 086

Verpflichtungsermächtigung..... 344 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 33 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 83 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 73 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 30 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus dem Ansatz kann auch die Förderung des Markthochlaufs von strombasierten erneuerbaren Flugkraftstoffen (E-SAF) im industriellen Maßstab erfolgen.
2. Aus dem Titel können auch Ausgaben für Demonstrationsvorhaben, FuE-orientierte Aufträge und Zuwendungen, sowie Ausgaben für begleitende Untersuchungen, Gutachten, Sachverständige, Ausarbeitungen und sonstige Aufträge an Dritte geleistet werden.
3. Finanziert werden dürfen aus dem Ansatz auch Zuweisungen an den öffentlichen Bereich und Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen und Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie für Maßnahmen zur Entwicklung regenerativer Kraftstoffe (Förderrichtlinie).....	25 000
2. Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (2016 – 2026) (Förderrichtlinie).....	20 000
3. Wettbewerblicher Förderaufruf „Errichtung und Betrieb einer Entwicklungsplattform für -to-Liquid- Power Kraftstoffe“ (TPP).....	30 000
4. Fördermaßnahme zur Unterstützung der Marktaktivierung sowie Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich Wasserstoffanwendungen im Verkehr.....	4 500
5. Projektträgerkosten.....	2 500
Zusammen.....	82 000

Aus dem Titel erfolgt die Finanzierung von Maßnahmen zur Erzeugung von erneuerbaren Kraftstoffen, die durch Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt werden.

In Bezug auf die Antriebstechnologien in der Luftfahrt dürfen Demonstratoren, Versuchsanlagen und Modellvorhaben für Luftfahrzeuge sowie die Betriebskosten dieser geleistet werden.

Mit Blick auf Synergien im Bereich der Brennstoffzellenentwicklung umfasst dieser Titel Projekte, die sich mit der technischen Machbarkeit bis hin zur Marktverfügbarkeit von Brennstoffzellensystemen und Komponenten für kleine Flugzeuge der allgemeinen Luftfahrt befassen. Nicht Gegenstand sind die Flugzeugentwicklung, Skalierung und Industrialisierung in darüber hinausgehenden Größen- und Leistungsklassen.

Die Förderung der Produktion von erneuerbaren Flugkraftstoffen (E-SAF) erfolgt in der Betriebsphase und soll die Finanzierungslücke zwischen Produktion und Abnahme durch die Inverkehrbringer abdecken.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 05 -332	Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen im Verkehr	128 623	108 311	172 134

Verpflichtungsermächtigung..... 75 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für begleitende Untersuchungen, Gutachten und sonstige Aufträge an Dritte geleistet werden.

2. Finanziert werden können auch Zuweisungen an den öffentlichen Bereich und Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen und Unternehmen.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Die Mittel dienen der Finanzierung der Förderung der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie für Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen im Verkehr, der internationalen Harmonisierung von Standards für Mobilitätsanwendungen, der laufenden Projekte des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie sowie des Innovations- und Technologiezentrums für Wasserstofftechnologie.

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, Förderrichtlinie (FRL).....	38 823
2. Innovations- und Technologiezentrum Wasserstoff, Fördermaßnahmen (FM).....	53 000
3. IPCEI Wasserstoff Hy2Move.....	10 100
4. Fördermaßnahme zur Unterstützung der Marktaktivierung sowie Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich Wasserstoffanwendungen im Verkehr.....	14 000
5. Projektträgerkosten.....	12 700
Zusammen.....	128 623

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

892 06 -332	Zuschüsse zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr	40 118	72 281	14 439

Verpflichtungsermächtigung..... 12 242 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 9 742 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für begleitende Untersuchungen, Gutachten und sonstige Aufträge an Dritte geleistet werden.

2. Finanziert werden dürfen aus dem Ansatz auch Zuweisungen an den öffentlichen Bereich und Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen und Unternehmen.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr	40 118

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 06

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

892 08 -332	Umsetzung der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie	75 000	40 000	1 500

Verpflichtungsermächtigung..... 208 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 62 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 5 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Förderprogramm für digitale Anwendungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz und der Kreislaufwirtschaft in Unternehmen und kommunalen Einrichtungen, für zirkuläre Geschäftsmodelle sowie Start-Ups der Kreislaufwirtschaft (DigiRess Circular).....	16 000
1.2 Förderprogramm Zukunft Kreislaufwirtschaft.....	19 000
2. Fördermaßnahme	
2.1 Green AI Hub Mittelstand.....	6 500
2.2 Challenge KI – Leuchttürme.....	7 500
3. Förderprojekte/ Sonstiges	
3.1 Plattform NKWS inkl. Umsetzungsprojekte.....	6 500
3.2 Digitalisierungsinitiative (DI) Kreislaufwirtschaft.....	8 000
3.3 Förderprogramm DI Zivilgesellschaft.....	1 000
3.4 Umsetzungsprojekte NKWS / DI.....	5 000
3.5 Beratungsleistungen, Wissensvermittlung, Netzwerk und Sensibilisierung für Kreislaufwirtschaft.....	3 000
4. Projektträgerkosten.....	2 500
Zusammen.....	75 000

Für die im Klimaschutzprogramm 2026 bis 2030 enthaltenen Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2027 aus diesem Titel Mittel in Höhe von 15 000 T€ bereitgestellt.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, wissenschaftliche Begleitforschung, Aufträge für Gutachten und Studien, Sachverständigenleistungen und Fachinformationen sowie Vernetzungsmaßnahmen, Partizipationsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden. Zudem können Ausgaben für die Programmadministration (z. B. Vergütungen für Projektträger-/Projektmanagementleistungen, die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit) geleistet werden. Förderungen können auch durch Zins- oder Tilgungszuschüsse sowie zinsgünstige Darlehen erfolgen.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 11 -332	Negativemissionen	82 883	111 500	-

Verpflichtungsermächtigung..... 190 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 5 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Negativemissionsprojekte.....	70 000
2. Marktanreizprogramm.....	8 883
3. Projektträgerkosten.....	4 000
Zusammen.....	82 883

Zu 1.:
Gefördert werden Projekte zur CO_2-Entnahme und -Speicherung, um Negativemissionstechnologien voranzubringen.

Zu 2.:
Der freiwillige Markt für CO_2-Entnahmezertifikate soll durch Senkung von Markteintrittsbarrieren und Etablierung einer Handelsplattform unterstützt werden. Ermöglicht werden auch investitionsvorbereitende und begleitende Maßnahmen. Dazu gehören Pilotprojekte, Projekte zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Negativemissionen und Investitionen in diesen Markt sowie zur Förderung von nichtinvestiven Vorhaben und Projekten, die die Negativemissionen begünstigen und beschleunigen sowie Ausgaben für Neueinführung, Evaluierung, Weiterentwicklung und Begleitung von Instrumenten zum Hochlauf von Negativemissionen.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden, ebenso Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, wissenschaftliche Begleitforschung, Aufträge für Gutachten und Studien, Sachverständigenleistungen und Fachinformationen sowie Vernetzungsmaßnahmen, Partizipationsprozesse und Öffentlichkeitsarbeit.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

892 12 -642	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von umweltfreundlicher Bordstrom- und mobiler Landstromversorgung für See- und Binnenschiffe	6 600	6 600	-

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von umweltfreundlicher Bordstrom- und mobiler Landstromversorgung für See- und Binnenschiffe (BordstromTech).....	6 600

Aus dem Ansatz können Ausgaben für Projektmanagement geleistet werden.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
892 13 -649	Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe	918 781	973 194	-

Verpflichtungsermächtigung..... 2 480 371 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 421 912 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 572 256 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 784 669 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 291 556 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 156 878 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 70 200 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 57 400 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 43 400 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 34 900 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 26 900 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 20 300 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Gefördert werden investive Maßnahmen im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), insbesondere:

1. Anlagen- und Prozessmodernisierung, Einführung hocheffizienter Technologien und Bereitstellung von Prozesswärme durch erneuerbare Energien, Förderung von Ressourceneffizienz,

1.1 Querschnittstechnologien,

1.2 Maßnahmen zur Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien,

1.3 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagementsoftware,

1.4 Maßnahmen zur Optimierung des Energie- und Ressourcenbedarfs von Anlagen und Prozessen, Maßnahmen zur Nutzung außerbetrieblicher Abwärme,

1.5 Transformationskonzepte,

1.6 Elektrifizierung von kleinen Unternehmen,

2. Wettbewerbliche technologieoffene Förderung zur energetischen und ressourcenorientierten Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen zur Erhöhung der Energie- und Ressourceneffizienz und Ausbau der Bereitstellung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL)	
1.1 Richtlinie für die Bundesförderung für Energie und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Zuschuss und Kredit.....	721 661
1.2 Richtlinie zur Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Förderwettbewerb.....	159 137
2. Förderprojekte/ Sonstiges (FP)	
2.1 Laufende Ausgaben für Modellvorhaben, Fachinformationen, Energieeffizienzprojekte mit Durchführern wie Instituten, Unternehmen, Beratungen oder der Deutschen Energie-Agentur (dena).....	29 000
3 Projektträgerkosten.....	8 983
Zusammen.....	918 781

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Modellvorhaben, Fachinformationen, Wettbewerbe und sonstige Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz und Verbesserung des Klimaschutzes in der Industrie und der Wirtschaft sowie wissenschaftliche Begleitforschung und Energieeffizienzprojekte mit Durchführern wie Instituten, Unternehmen, Evaluierern oder der Deutschen Energie-Agentur (dena) geleistet werden.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 892 13

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

892 14 CO_2-Differenzverträge 100 000
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 8 733 060 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 50 560 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 62 473 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 93 164 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 265 566 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 558 275 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 648 326 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 646 314 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 634 196 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 606 288 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 579 658 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 554 162 T€
im Haushaltsjahr 2040 bis zu..... 529 967 T€
im Haushaltsjahr 2041 bis zu..... 507 060 T€
im Haushaltsjahr 2042 bis zu..... 486 776 T€
im Haushaltsjahr 2043 bis zu..... 465 304 T€
im Haushaltsjahr 2044 bis zu..... 443 406 T€
im Haushaltsjahr 2045 bis zu..... 411 434 T€
im Haushaltsjahr 2046 bis zu..... 333 775 T€
im Haushaltsjahr 2047 bis zu..... 313 996 T€
ab dem Haushaltsjahr 2048 bis zu..... 492 360 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. CO_2-Differenzverträge	70 000
2. Projektträgerkosten	20 000
3. Sonstiges (Gutachten, Studien etc.)	10 000
Zusammen	100 000

Finanziert werden Projekte des Förderprogrammes CO_2-Differenzverträge. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Studien, Ausarbeitungen, Beratungsleistungen, Demonstrationsvorhaben, FuE-orientierte Aufträge, Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachinformationen und Vernetzungsmaßnahmen geleistet werden.

Aus dem Ansatz können darüber hinaus auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Kap. 6092 Tit. 892 01	54 000	12 529

893 01 Zuschüsse zum Kauf elektrisch betriebener Fahrzeuge 1 1 1 175
-332

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Aus dem Ansatz können Ausgaben zur Evaluation des Programms geleistet werden.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
893 02 -332	Zuschüsse zur Errichtung von Tank- und Ladeinfrastruktur	1 631 871	1 714 088	422 543

Verpflichtungsermächtigung..... 2 433 551 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 264 699 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 470 459 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 500 393 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 417 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 336 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 105 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 85 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 85 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 85 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 85 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus dem Ansatz kann auch die finanzielle Unterstützung des Aufbaus von Tank- und Ladeinfrastruktur durch die Vergabe von öffentlichen Aufträgen erfolgen.

2. Aus dem Titel können auch Ausgaben für Maßnahmen, die den deutschlandweiten, flächendeckenden, zügigen und koordinierten Aufbau von Tank- und Ladeinfrastruktur unterstützen, geleistet werden, wie zum Beispiel Projekte, begleitende Studien, Gutachten, Sachverständige und sonstige Aufträge an Dritte.

3. Finanziert werden dürfen aus dem Ansatz auch Zuweisungen an den öffentlichen Bereich.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Aus dem Titel können auch Ausgaben für FuE-orientierte Aufträge, Zuwendungen und Demonstrationsvorhaben geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährleistungsaufgabe gemäß Schnellladegesetz zur Sicherstellung einer bundesweiten Grundversorgung mit Schnellladeinfrastruktur	
1.1 Aufbau und Betrieb des Deutschlandnetzes mit 1.000 Schnellladestandorten.....	653 201
1.2 Aufbau Lkw-Schnellladenetzes an Bundesautobahnen.....	690 136
2. Sonstige Förderung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur.....	5 622
3. Förderung nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur.....	129 127
4. Förderung betriebsnotwendiger Lade- und Tankinfrastruktur für elektrisch betriebene Fahrzeuge (Pkw, Nutzfahrzeuge, Busse)...	122 716
5. Aufbau Wasserstoffbetankungsinfrastruktur.....	31 069
Zusammen.....	1 631 871

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
893 04 -332	Industrielle Fertigung für mobile und stationäre Energiespeicher	500 000	520 000	93 329

Verpflichtungsermächtigung..... 760 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 220 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 200 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 170 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 105 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 65 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL)	
1.1 Innovationsförderung; Förderaufruf „Forschung in der Schwerpunktförderung Batteriezellfertigung“	50 000
1.2 Richtlinie zur „Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Batteriezellfertigung“	20 000
1.3 TCTF-Projekte unter RN 85 Richtllinie „Resilienz und Nachhaltigkeit des Ökosystems der Batteriezellfertigung“	100 000
2. Förderprojekte/ Sonstiges	
2.1 Batterie-IPCEIs (IPCEI on Batteries, IPCEI EuBatIn)	60 000
2.2 CISAF / Bundesregelung Netto-Null-Technologien	85 000
2.3 Einzelprojekte	177 000
2.4 Gutachten, Evaluationen, wissenschaftliche Begleitforschung, Konferenzen	2 500
3. Projektträgerkosten	5 500
Zusammen	500 000

Gefördert werden Investitionen für die industrielle Fertigung innovativer mobiler und stationärer Energiespeicher entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben zur Förderung von Projekten, Projektnebenkosten einschließlich der Evaluation und wissenschaftlichen Begleitforschung, Untersuchungen, Gutachten und sonstige Aufträge an Dritte, Modellvorhaben, Fachinformationen und Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden. Aus den Mitteln dürfen ebenfalls Ausgaben für Ausrichtung und Durchführung von und Teilnahme an Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen sowie sonstige flankierende Maßnahmen im Zusammenhang mit der industriellen Fertigung für mobile und stationäre Energiespeicher entlang der gesamten Wertschöpfungskette geleistet werden.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

893 08 -332	Zuschüsse für die Anschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben	150 000	296 000	162 554

Verpflichtungsermächtigung..... 72 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 36 400 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 16 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus dem Titel können auch Ausgaben für FuE-orientierte Aufträge und Zuwendungen, Demonstrationsvorhaben sowie Ausgaben für begleitende Untersuchungen, Studien, Gutachten und sonstige Aufträge an Dritte geleistet werden.

2. Finanziert werden dürfen aus dem Ansatz auch Zuweisungen an den öffentlichen Bereich und Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen und Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 893 08

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL)	
1.1 Richtlinie über die Förderung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI-Richtlinie)	84 500
1.2 Förderrichtlinie Elektromobilität	8 000
1.3 Förderrichtlinie Marktaktivierung des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP II)	7 500
2. Fördermaßnahme (FM)	
2.1 IPCEI Hy2Tech	50 000
Zusammen	150 000

In Bezug auf die Förderung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben dürfen aus dem Titel auch Ausgaben für innovative Lösungen für Trailer und Fahrzeugkomponenten geleistet werden.

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

893 09 -165	Förderung des Ankaufs von Bussen mit alternativen Antrieben	130 061	403 378	359 111

Verpflichtungsermächtigung..... 262 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 48 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 100 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 12 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für Studien und Analysen zu den Einsatzmöglichkeiten von Bussen mit alternativen Antrieben auch Ausgaben für begleitende Untersuchungen, Gutachten, Sachverständige, Ausarbeitungen und sonstige Aufträge an Dritte sowie Demonstrationsvorhaben und FuE-orientierte Aufträge und Zuwendungen geleistet werden. Dies betrifft insbesondere die Investitionsanteile.
2. Finanziert werden dürfen aus dem Ansatz auch Zuweisungen an den öffentlichen Bereich und Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen und Unternehmen, private Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr des BMV	121 526
2. Förderprojekte/ Sonstiges	2 200
3. Projektträgerkosten	6 335
Zusammen	130 061

Aus den Mitteln können Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
893 10 -411	Förderung von Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich	12 555 000	11 964 506	12 858 519

Verpflichtungsermächtigung..... 8 021 170 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 150 550 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 2 256 850 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 585 250 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 576 810 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 159 660 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 148 650 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 57 850 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 36 150 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 25 300 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 24 100 T€

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 683 02, 683 04, 683 05, 686 03, 686 10, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 34, 687 02, 697 01, 892 01, 892 02, 892 03, **892 13**, **892 14**, 893 04, 893 12 und 896 01.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinien	
1.1 Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).....	8 238 500
1.2 Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude (BEG WG).....	2 600 850
1.3 Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG).....	1 461 650
2. Ausfinanzierung ausgelaufenes CO_2-Gebäudesanierungsprogramm.....	20 000
3. Begleitprojekte/ Evaluationen/Sonstiges.....	34 000
4. Projektträgerkosten.....	200 000
Zusammen.....	12 555 000

Aus dem Titel werden Ausgaben geleistet für Modellvorhaben, Projekte, Fachinformationen, programmbezogene Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Verbesserung des Klimaschutzes im Gebäudebereich sowie Evaluation, wissenschaftliche Begleitforschung und Gutachten.

Aus dem Titel können auch Vergütungen für die treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet werden.

893 11 -332	Nationales Flottenerneuerungsprogramm für Nutzfahrzeuge	200	1 000	746

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL) Richtlinie zur Förderung der Erneuerung der Nutzfahrzeugflotte; Fördermaßnahme (FM) "Energiemindernde Komponenten (EMK)".....	200
Zusammen.....	200

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
893 12 -649	Umsetzung nationale Kraftwerksstrategie	250	250	-

Verpflichtungsermächtigung..... 3 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Das Programm fördert die Errichtung von wasserstofffähigen (H2-ready) Gaskraftwerken, von direkt mit Wasserstoff betriebenen Kraftwerken sowie Anlagen zur Stromlangzeitspeicherung.

Aus den Mitteln können Projektträgerkosten und sonstige Umsetzungskosten für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden.

Aus den Mitteln können auch Ausgaben für die Begleitforschung, (Machbarkeits-)Studien, Gutachten und Ausarbeitungen geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten, Studien, Sonstiges.....	250

893 13 -332	Klimafreundliche Schifffahrt und Häfen	79 000	50 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 241 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 60 500 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 47 400 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 48 900 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 15 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMV bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie (FRL)	
1.1 Richtlinie über Zuwendungen für eine grüne Binnenschifffahrt (Grüne BiSchi RL).....	29 000
1.2 Richtlinie über Zuwendungen für den Aufbau grüner Seeschifffahrtskorridore, Lade- und Tankinfrastrukturen für alternative Kraftstoffe in Seehäfen.....	34 750
1.3 Richtlinie über Zuwendungen für Hafenumschlaggeräte in Binnen- und Seehäfen.....	11 500
2. Förderprojekte/ Sonstiges (FP)	
2.1 Unterstützung klimafreundliche Schifffahrt und Häfen	2 000
3. Projektträgerkosten	
3.1 Projektträger-/Projektmanagementkosten zur Umsetzung der Maßnahme 1.2.....	1 750
Zusammen.....	79 000

Aus dem Titel können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und Projektmanagement geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
893 17 -523	Investionsförderung für Maßnahmen zum Klimaschutz in der Landwirtschaft und Landnutzung	56 565	36 000	-

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMLEH bewirtschaftet.

Die finanzwirksamen Maßnahmen konzentrieren sich insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

Bezeichnung	1 000 €
1. Wirtschaftsdünger (Investitionen).....	15 000
2. Bundesprogramm Energieeffizienz.....	28 000
3. Wasserspeicherung im Wald, Förderung von Wasserrückhalt im Wald.....	13 565
Zusammen.....	56 565

Für die im Klimaschutzprogramm 2026 bis 2030 enthaltenen Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2027 aus diesem Titel Mittel in Höhe von 20 000 T€ bereitgestellt.

Aus dem Titel können auch Ausgaben für Projektträgerleistungen und/oder Projektmanagement geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

893 18 -332	Sozial gestaffelte Förderung der Anschaffung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen	803 000	550 000	-

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 200 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Fördermaßnahmen	
1.1 Richtlinie zur sozial gestaffelten Förderung der Anschaffung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen.....	796 000
1.2 Kosten der Durchführungsorganisation.....	7 000
Zusammen.....	803 000

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für die Programmadministration sowie für begleitende Untersuchungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Aufträge und Evaluation des Programms geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
896 01 -649	Wasserstoffstrategie Außenwirtschaft - Internationale Kooperation Wasserstoff	219 792	147 636	36 310

Verpflichtungsermächtigung..... 650 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 110 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 102 500 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 122 500 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2038 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2039 bis zu..... 20 000 T€

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMWE bewirtschaftet.

Gefördert werden Maßnahmen zur Unterstützung des globalen Markthochlaufs für die Wasserstoffwirtschaft.

Daraus können international ausgerichtete Aufträge, Investitionszuschüsse und Differenzkosten für operative Kosten finanziert werden.

Der Titel dient der Finanzierung von Maßnahmen, um den globalen Markthochlauf grünen bzw. erneuerbaren Wasserstoffs und seiner Derivate zu unterstützen. Zur Erschließung ausländischer Wasserstoffpotenziale und Entwicklung von Importkorridoren werden unter enger Verzahnung mit anderen Maßnahmen die wichtigsten Förderbedarfe adressiert: Notwendige Umfeldverbesserungen und Machbarkeitsstudien (H2Uppp), der export- und importorientierte Aufbau industrieller Erzeugungskapazitäten (Förderrichtlinie, Hebelung über internationale Fonds und weitere Instrumente) sowie die wettbewerbliche Markt- und Preisbildung, auch in Zusammenarbeit mit anderen Staaten sowie der Europäischen Wasserstoffbank (H2Global). Ziel ist ein integriertes Fördersystem, das Investitionen in die Produktion von grünem bzw. erneuerbarem Wasserstoff beschleunigt und bestehende Finanzierungslücken und Investitionsrisiken schließt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderrichtlinie	
1.1 Förderrichtlinie Internationale Wasserstoffprojekte	95 140
2. Fördermaßnahme/Einzelmaßnahmen	
2.1 H2Uppp.....	4 893
2.2 Zuweisung an BMFTR.....	10 000
3. Förderprojekte/ Sonstiges	
3.1 GHF.....	98 571
3.2 H2Global/Hintco.....	6 500
3.3 Beratungs- und Unterstützungsleistungen DENA.....	2 000
3.4 Mitarbeit bei internationalen Wasserstoffgremien	500
4. Projektträgerkosten	
4.1 Projektträger Jülich.....	2 188
Zusammen.....	219 792

Aus dem Titel können auch Vergütungen für treuhänderische Verwaltung sowie Mandatartätigkeit geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6002 Anlage 3
Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
896 02 -332	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	612 476	635 000	632 263

Verpflichtungsermächtigung..... 612 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 95 000 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 80 000 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 70 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 45 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 48 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 95 000 T€
im Haushaltsjahr 2035 bis zu..... 76 000 T€
im Haushaltsjahr 2036 bis zu..... 31 000 T€
im Haushaltsjahr 2037 bis zu..... 12 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 3 BHO) ausgezahlt werden.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen müssen mindestens zu 92 Prozent ODA-anrechenbar sein.

Erläuterungen:

Der Titel wird durch BMUKN bewirtschaftet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Wettbewerbliche Verfahren (Schwerpunkt liegt auf thematischen und länderspezifischen Förderaufrufen – IKI-Large Grants - sowie Kleinprojekteprogrammen – IKI Medium und Small Grants).....	367 697
2. Außerwettbewerbliche Verfahren (Schwerpunkt liegt auf Fondseinzahlungen und internationalen Großinitiativen, daneben v.a., Schnittstellenvorhaben sowie Aufstockungen und Vorhaben, die aus zeitlichen oder anderen Gründen nicht über wettbewerbliche Verfahren beauftragt werden können).....	211 650
3. Projektträgerkosten.....	33 129
Zusammen.....	612 476

Im Rahmen von Klimapartnerschaften mit Entwicklungsländern sollen Klima- und Biodiversitätsschutzmaßnahmen gefördert werden. Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse, Gewährung von Zuwendungen, Aufträge an dt. staatliche Durchführungsorganisationen und Verträge mit internationalen Durchführungsorganisationen sowie durch die Beteiligung und Gewährung von Zuschüssen an internationale Fonds. Die Umsetzung der Förderungen erfolgt in vier Förderbereichen - Minderung von Treibhausgas (THG)-Emissionen (Förderbereich I), Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Förderbereich II), Erhalt natürlicher Kohlenstoffsenken (Förderbereich III) und Schutz der biologischen Vielfalt (Förderbereich IV) - mit wettbewerblichen Instrumenten als auch Instrumenten außerhalb des Wettbewerbs. Aus dem Ansatz dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten sowie Ausgaben für Aufträge und Gutachten (u. a. externe Evaluierung) geleistet werden.

Anlage 3 6002

Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds (6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -850	Zuführung an Rücklage	3 100 000	-	10 806 329
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 633 02, 661 01, **683 01,** 683 02, 683 03, 683 04, 683 05, 683 06, 683 09, 683 12, 684 01, 685 04, 686 01, 686 02, 686 03, 686 05, 686 06, 686 10, 686 11, 686 12, 686 13, 686 14, 686 15, 686 24, 686 28, 686 31, 686 34, 687 01, 687 02, 697 01, 697 02, **836 01,** 882 02, 882 03, 882 04, **883 01,** 891 01, 891 03, 891 04, 892 01, 892 02, 892 03, 892 04, 892 05, 892 06, 892 08, 892 11, 892 12, 892 13, **892 14,** 893 01, 893 02, 893 04, 893 08, 893 09, 893 10, 893 11, 893 12, 893 13, 893 17, **893 18**, **896 01** und 896 02.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet. Mehr wegen Anpassung der Planung.			
972 01 -880	Globale Minderausgabe	-4 428 630	-2 582 380	-
	Haushaltsvermerk: Die Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe kann auch durch Mehreinnahmen bei Tit. 359 01 erfolgen, sofern die Mehreinnahmen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Haushaltstiteln verwendet werden.			
	Erläuterungen: Der Titel wird durch BMF bewirtschaftet.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
685 03 -332	Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel		254 971	78 050
686 07 -332	Klimaschutzkampagne		2 353	-
686 16 -332	Umsetzung der Carbon Management Strategie		150 000	6 147
892 07 -332	DEU-FRA-Projekte IPCEI Wasserstoff		680 000	469 930
896 03 -332	Internationale Transformation		100 000	100 000

6002 Anlage 4
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe" (6095)

In Ausführung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens "Aufbauhilfe" (Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz - AufbhG) vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2401) wird ein nationaler Fonds "Aufbauhilfe" als Sondervermögen des Bundes errichtet.

Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den im Sommer 2013 vom Hochwasser betroffenen Ländern. Mit den Fondsmitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur finanziert. Sein Volumen beträgt 8 Mrd. Euro. Die Länder beteiligen sich an der Finanzierung. Weitere Mittel kommen aus dem EU-Solidaritätsfonds.

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 AufbhG werden die von Bund und Ländern geleisteten Soforthilfen, über die im Jahr 2013 Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern geschlossen wurden, aus den Mitteln des Fonds erstattet.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		606 642
Gesamteinnahmen	-	-	-		606 642
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		28 292
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		75 501
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		502 850
Gesamtausgaben	-	-	-		606 643
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		606 643

Anlage 4 6002

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe" (6095)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
231 01 -813	Zuführungen des Bundes	-	-	-
272 01 -813	Zuschüsse von der Europäischen Union	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 4 zu Kap. 6002.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Infrastruktur des Bundes	(-)	(-)	
359 11 -850	Entnahme aus Rücklage	-	-	39 095
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beseitigung der Hochwasserschäden in den Ländern	(-)	(-)	
359 21 -850	Entnahme aus Rücklage	-	-	567 547
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 272 01, 359 11 und 359 21. 2. Erstattungen und Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			

6002 Anlage 4
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe" (6095)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Infrastruktur des Bundes	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben der Tgr. 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
611 01 -820	Zuführung an den Bund	-	-	-
741 11 -721	Aufwendungen für Bundesautobahnen	-	-	-
741 12 -722	Aufwendungen für Bundesstraßen	-	-	-
741 13 -731	Aufwendungen für Bundeswasserstraßen	-	-	-
741 14 -813	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts und sonstiges Vermögen des Bundes	-	-	89
891 11 -742	Aufwendungen für Eisenbahnen des Bundes zur Beseitigung von Schäden am Bundesschienenwegenetz und für das Bundeseisenbahnvermögen	-	-	-
919 11 -850	Zuführung an Rücklage	-	-	39 006
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beseitigung der Hochwasserschäden in den Ländern	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben der Tgr. 02 sind gegenseitig deckungsfähig.			
611 21 -820	Erstattung an den Bund	-	-	-
612 21 -820	Soforthilfen der Länder	-	-	-107
697 21 -813	Programm zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnaher Infrastruktur	-	-	2 696
697 22 -813	Programm zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden	-	-	16 170

Anlage 4 6002

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe" (6095)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
698 21 -813	Programm zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen	-	-	-114
698 22 -813	Programm zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft	-	-	9 647
698 23 -813	Programm zur Schadensbeseitigung bei Forschungseinrichtungen unabhängig von der Trägerschaft	-	-	-
882 21 -813	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-	-	57 401
882 22 -813	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur der Länder	-	-	18 011
893 21 -813	Reserve zur Aufteilung nach weiterer Schadensbewertung	-	-	-
919 21 -850	Zuführung an Rücklage	-	-	463 844

6002 Anlage 5
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" (6096)

In Ausführung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens “Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ (KInvF) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist, wurde ein “Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ als Sondervermögen des Bundes errichtet. Über diesen Fonds stellt der Bund den Ländern Finanzhilfen zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen zur Verfügung. Das Gesamtvolumen des Fonds beträgt 7 Mrd. Euro und verteilt sich auf zwei Förderprogramme (Kapitel 1 und 2). Mit Kapitel 1 („Infrastrukturprogramm“) fördert der Bund mit Bundesfinanzhilfen auf Grundlage von Art. 104b GG im Zeitraum von 2015 bis 2023 mit 3,5 Mrd. Euro kommunale Investitionen in verschiedene Teilbereiche der Infrastruktur.

Ebenfalls mit 3,5 Mrd. Euro unterstützt der Bund mit Kapitel 2 („Schulsanierungsprogramm“) auf Grundlage des 2017 geschaffenen Art. 104c GG gezielt kommunale Investitionen zur Sanierung, zum Umbau und zur Erweiterung von Schulgebäuden. Der Förderzeitraum des Schulsanierungsprogramms endet 2025. Die Förderquote des Bundes beträgt jeweils bis zu 90 Prozent; der Eigenfinanzierungsanteil der Kommunen von mindestens zehn Prozent kann auch vom jeweiligen Land übernommen werden.

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	-	-	-		982 630
Gesamteinnahmen	-	-	-		982 630
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Ausgaben für Investitionen	-	-	-		472 604
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-		510 026
Gesamtausgaben	-	-	-		982 630
davon nicht flexibilisiert	-	-	-		982 630

Anlage 5 6002

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
334 01 -813	Zuführungen des Bundes	-	-	-
359 01 -850	Entnahme aus Rücklagen	-	-	982 630
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Kommunalinvestitionsförderungsfonds-Errichtungsgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **614 01,** 882 01, 882 02 und 919 01.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 359 01. 2. Erstattungen und Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
614 01 -820	Zuweisung an Bund	-		
	Erläuterungen: Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ (KInvFErrG) ist der KInvF nach Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben, spätestens mit Ablauf des Jahres 2027 aufzulösen. Ein verbleibendes Vermögen fällt dem Bund zu.			
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -813	Finanzhilfen gemäß § 3 KInvFG	-	-	-180
882 02 -813	Finanzhilfen gemäß § 10 KInvFG	-	-	472 784
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -850	Zuführung an Rücklage	-	-	510 026

6002 Anlage 6
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe 2021" (6098)

Durch das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Aufbauhilfe 2021“ (AufbhEG 2021) vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) wurde ein nationaler Fonds „Aufbauhilfe 2021“ als Sondervermögen des Bundes errichtet. Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den im Juli 2021 von Starkregenfällen und Hochwasser übermäßig betroffenen Ländern (Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Sachsen). Mit den Fondsmitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur finanziert.

Der Fonds hat ein Gesamtvolumen von 30 Mrd. Euro, wovon bis zu 2 Mrd. Euro für den Wiederaufbau der zerstörten Bundesinfrastruktur (Tgr. 01) in den betroffenen Ländern und bis zu 28 Mrd. Euro für entsprechende Länderprogramme (Tgr. 02) zur Beseitigung der entstandenen Schäden u. a. bei Privathaushalten, Unternehmen sowie der Infrastruktur von Ländern und Kommunen vorgesehen sind. Der Bund führt dem Fonds jährlich bedarfsgerecht Mittel bis zur Erreichung des gesetzlich festgelegten Gesamtvolumens zu, die Ländergesamtheit beteiligt sich an der Finanzierung der Ausgaben in Tgr. 02 über eine Anpassung der vertikalen Verteilung des Umsatzsteueraufkommens in den Jahren 2021 bis 2050. Die Verteilung der Mittel auf die betroffenen Länder erfolgt nach Maßgabe § 1 Absatz 4 der Verordnung über die Verteilung und Verwendung der Mittel des Fonds „Aufbauhilfe 2021“ (AufbhV 2021) vom 15. September 2021 (BGBl. S. 4214).

Überblick zur Anlage	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Übrige Einnahmen	2 570 938	2 500 000	+70 938		2 500 000
Gesamteinnahmen	2 570 938	2 500 000	+70 938		2 500 000
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	405 183	812 181	-406 998		275 565
Ausgaben für Investitionen	1 677 209	1 888 390	-211 181		827 166
Besondere Finanzierungsausgaben	488 546	-200 571	+689 117		1 397 270
Gesamtausgaben	2 570 938	2 500 000	+70 938		2 500 001
davon nicht flexibilisiert	2 570 938	2 500 000	+70 938		2 500 001
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	50 000				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	25 000				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	23 000				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	2 000				

Anlage 6 6002

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe 2021" (6098)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Übrige Einnahmen			
231 01 -813	Zuführungen des Bundes	1 173 668	2 500 000	2 500 000
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz 2021 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01 und Tgr. 02.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Infrastruktur des Bundes	(81 671)	(-)	
359 11 -850	Entnahme aus Rücklage	81 671	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz 2021 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.			
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beseitigung der Hochwasser- und Starkregenschäden in den Ländern	(1 315 599)	(-)	
359 21 -850	Entnahme aus Rücklage	1 315 599	-	-
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind gemäß Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz 2021 zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.			
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk: Erstattungen und Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			

6002 Anlage 6
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe 2021" (6098)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -880	Globale Minderausgabe	-	-200 571	-
	Haushaltsvermerk: Die Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe kann auch durch Mehreinnahmen erfolgen, sofern die Mehreinnahmen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln verwendet werden.			
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Infrastruktur des Bundes	(105 755)	(244 358)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen **folgender Titel** sind gegenseitig **deckungsfähig: 741 12 und 891 11.** 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01 und 359 11.			
741 11 -721	Aufwendungen für Bundesautobahnen	4 000	100	1 048
741 12 -722	Aufwendungen für Bundesstraßen	14 000	31 000	22 706
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 2 000 T€			
741 13 -731	Aufwendungen für Bundeswasserstraßen	-	-	-
741 14 -813	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und sonstiges Vermögen des Bundes	1 000	1 000	1 290
891 11 -742	Aufwendungen für Eisenbahnen des Bundes zur Beseitigung von Schäden am Bundesschienenwegenetz und für das Bundeseisenbahnvermögen	86 755	212 258	183 151
	Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 20 000 T€ im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 20 000 T€			
	Haushaltsvermerk: Für Maßnahmen zur Wiederherstellung der beschädigten Infrastruktur der Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes wird kein Eigenbetrag erhoben.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01				
919 11 -850	Zuführung an Rücklage	-	-	81 671
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Beseitigung der Hochwasser- und Starkregenschäden in den Ländern	(2 465 183)	(2 456 213)	
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 231 01 und 359 21.			
697 21 -813	Programm zur Unterstützung von Hochwasser und Überschwemmungen betroffener Selbständiger, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnaher Infrastruktur	166 020	205 327	133 867
	Erläuterungen: Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:			
697 22 -813	Programm zur Unterstützung der betroffenen Land- und Forstwirtschaft, der Aquakultur und Binnenfischerei sowie zum Schadenausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden	2 853	45 020	24 126
	Erläuterungen: Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:			
698 21 -813	Programm zur Unterstützung vom Hochwasser und Starkregen betroffener Privathaushalte und Wohnungsunternehmen	235 191	560 305	116 075
	Erläuterungen: Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:			

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	151 000
Nordrhein-Westfalen	15 000
Bayern	-
Sachsen	20
Zusammen	166 020

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	-
Nordrhein-Westfalen	-
Bayern	2 683
Sachsen	170
Zusammen	2 853

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	200 000
Nordrhein-Westfalen	35 000
Bayern	116
Sachsen	75
Zusammen	235 191

6002 Anlage 6
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Aufbauhilfe 2021" (6098)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 02

698 22 -813 Programm zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern, zur Rettung von Archiven sowie für die Heimatgeschichte bedeutsamer privater Unterlagen — 1 119 | 1 529 | 752

Erläuterungen:

Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	1 000
Nordrhein-Westfalen	44
Bayern	75
Sachsen	-
Zusammen	1 119

698 23 -813 Programm zur Schadensbeseitigung bei Forschungseinrichtungen unabhängig von der Trägerschaft — - | - | 745

Erläuterungen:

Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	-
Nordrhein-Westfalen	-
Bayern	-
Sachsen	-
Zusammen	-

882 21 -813 Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden — 1 552 504 | 1 609 637 | 590 892

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1 und 2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	920 000
Nordrhein-Westfalen	600 000
Bayern	15 968
Sachsen	16 536
Zusammen	1 552 504

1. Von den Mitteln des Sondervermögens „Aufbauhilfe 2021“ dürfen bis zu 300 T€ von dem in den Anlagen 3 bis 5 genannten Programmen zuständigen Ressort (BMWSB) für eine Evaluierung des Sondervermögens eingesetzt werden.
2. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Evaluierung ausgewertet, dokumentiert und veröffentlicht werden.

882 22 -813 Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur der Länder — 18 950 | 34 395 | 28 079

Erläuterungen:

Die Mittel werden wie folgt auf die Länder aufgeteilt:

Bezeichnung	1 000 €
Rheinland-Pfalz	6 885
Nordrhein-Westfalen	11 250

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 882 22 (Titelgruppe 02)

Bezeichnung	1 000 €
Bayern	-
Sachsen	815
Zusammen	18 950

919 21 -850	Zuführung an Rücklage	488 546	-	1 315 599

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt. Hier sind unter anderem der **Entschädigungsfonds,** auf den Bund übergegangene Ansprüche und Verpflichtungen des **ehemaligen Erblastentilgungsfonds (ELF),** Verpflichtungen des Bundes gemäß dem **Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz** sowie dem **Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz** (Titel 632 02, SDGs 10, 16) und dem **Beruflichen Rehabilitierungsgesetz** (Titel 632 01, SDGs 10, 16) und dem **Mauergrundstücksgesetz** zusammengefasst.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die in diesem Kapitel veranschlagten Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit dienen der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen.

Der **Entschädigungsfonds** als nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Bundes erbringt Wiedergutmachungsleistungen für Vermögensverluste im Gebiet der ehemaligen DDR. Seine Einnahmequellen sind in § 10 Entschädigungsgesetz aufgeführt. Der Großteil dieser Einnahmen ist im Laufe der Zeit stark zurückgegangen. Die im Gesetz ebenfalls genannten Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt, die den Entschädigungsfonds seit dem Jahr 2008 überwiegend finanzieren, richten sich nach der voraussichtlichen Abarbeitung der Entschädigungsverfahren.

Der **ELF** wurde durch das Gesetz zur Änderung von Gesetzen über Sondervermögen zum 31. Dezember 2015 aufgelöst und der Bund trat in die Rechte und Pflichten des Fonds ein. Der Fonds übernahm zum 1. Januar 1995 die aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds der ehemaligen DDR und der Treuhandanstalt. Diese Verbindlichkeiten sind zum größten Teil getilgt. Einnahmen ergeben sich hauptsächlich aus umgeschuldeten Auslandsforderungen der ehemaligen DDR. Da seit 1999 der Schuldendienst für die Schulden des ELF unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geleistet wurde, stehen diese Einnahmen dem Bundeshaushalt zu.

Das **Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen von Gerichten und Organen der ehemaligen DDR bzw. von deutschen Gerichten und Behörden in der sowjetischen Besatzungszone über Freiheitsentziehung. Die strafrechtliche Rehabilitierung begründet Ansprüche auf Ausgleichszahlungen und ist Voraussetzung für die Rückgabe von Vermögenswerten, die im Zusammenhang mit der aufzuhebenden Entscheidung eingezogen worden sind, oder für eine entsprechende Entschädigung. Diese Leistungen werden auch ehemaligen politischen Häftlingen gewährt, darunter denjenigen, die nicht von einem deutschen Gericht rehabilitiert werden können, weil sie von der sowjetischen Besatzungsmacht aus politischen Gründen interniert bzw. verurteilt wurden. Bei dem **Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz** geht es um die Aufhebung elementar rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen der DDR-Organe oder die Feststellung der Rechtsstaatswidrigkeit dieser Akte. Das **Berufliche Rehabilitierungsgesetz** knüpft an das Strafrechtliche und das Verwaltungsrechtliche Rehabilitierungsgesetz an und hat das Ziel, noch heute spürbare Auswirkungen verfolgungsbedingter Eingriffe in den Beruf oder die Ausbildung auszugleichen; Kernstück ist der Ausgleich von Nachteilen in der Rente. Sämtliche Ausgaben nach den Rehabilitierungsgesetzen dienen der Erfüllung der SDGs 10 und 16.

Nach dem **Mauergrundstücksgesetz** sind Einnahmen aus der Veräußerung der Mauer- und Grenzgrundstücke, die auf ehemaligen Grenzgebieten zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR liegen, abzüglich der aufgrund des Gesetzes zu erbringenden Leistungen an Berechtigte und Nebenkosten für Projekte zu verwenden, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern dienen. Der Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds wird in Anlage 1 zu diesem Kapitel dargestellt.

Überblick zum Kapitel 6003	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 080	1 080	-		2 213
Übrige Einnahmen	12 351	12 851	-500		12 734
Gesamteinnahmen	13 431	13 931	-500		14 947
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	-		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	172 221	177 221	-5 000	4 971	116 730
Gesamtausgaben	172 321	177 321	-5 000	4 971	116 730
davon nicht flexibilisiert	172 321	177 321	-5 000	4 971	116 730

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -860	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	2 029
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
129 01 -812	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	80	80	184
	Erläuterungen: Es handelt sich um Forderungen nach den Artikeln 21 und 22 des Einigungsvertrages, die mit Inkrafttreten des Finanzvermögen-Staatsvertrages unmittelbares Bundesvermögen geworden sind sowie um Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.			
	Übrige Einnahmen			
281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	1	1	7
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.			
	Erläuterungen: Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Wiedervereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden. Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die KfW Bankengruppe an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab.			
281 02 -860	Einnahmen aus der Übernahme der Rechte und Pflichten des Ausgleichsfonds Währungsumstellung und des Erblastentilgungsfonds	12 350	12 850	12 727
	Haushaltsvermerk: Aus den zu erwartenden Einnahmen dürfen die anfallenden Ausgaben abgesetzt und geleistet werden.			
	Erläuterungen: Mit dem Gesetz zur Änderung von Gesetzen über Sondervermögen des Bundes vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2431) wurden der Ausgleichsfonds Währungsumstellung und der Erblastentilgungsfonds zum 31. Dezember 2015 aufgelöst. Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Fonds ein.			

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
539 99 -860	Vermischte Verwaltungsausgaben	100	100	-
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -244	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	136 476	136 476	112 226
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 02. Erläuterungen: Gemäß § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 63) geändert worden ist, trägt der Bund 65 Prozent der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen. Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politisch Verfolgte gewährt werden, trägt der Bund zu 100 Prozent.			
632 02 -244	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	4 744	4 744	2 572
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01. Erläuterungen: Gemäß §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1997 (BGBl. I S. 1625), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 63) geändert worden ist, und gemäß § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (VwRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1997 (BGBl. I S. 1620), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 63) geändert worden ist, trägt der Bund jeweils 60 Prozent der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesen Gesetzen entstehen.			
634 02 -813	Zuweisungen an den Entschädigungsfonds	30 000	35 000	-
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 634 02

Erläuterungen:

Der Entschädigungsfonds als nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Bundes erbringt Wiedergutmachungsleistungen für Vermögensverluste im Beitrittsgebiet. Er wird aus den in § 10 Entschädigungsgesetz (EntschG) genannten Einnahmequellen gespeist. Nach § 10 Abs. 1 Nr. 13 EntschG sind Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt an den Entschädigungsfonds abzuführen. Die Zuschüsse richten sich nach der voraussichtlichen Abarbeitung der Entschädigungsverfahren.

671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr	1	1	-

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen:

Der Bund hat der KfW Bankengruppe gemäß einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten.

Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen.

Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

685 01 -692	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den Ländern nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	- *16*	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 131 01.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den Ländern nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	- *1 614*	-67

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 131 01.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

685 03 -187	Förderung kultureller Zwecke in den Ländern nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	- *2 341*	1 999

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 131 01.
2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Z w e c k b e s t i m m u n g	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
685 04 -244	Unterstützungsleistungen für Opfer politischer Verfolgung in der SBZ/DDR in Härtefällen	1 000	1 000 *1 000*	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Anlage 1 6003
Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
1	2	3	4	5
1.	**Einnahmen**			
1.1	Verwaltungseinnahmen	-	-	346
1.2	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	-	-	-
1.3	Abführungen des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens	-	-	-
1.4	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	250	250	214
1.5	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen	300	300	408
1.6	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	450	450	529
1.7	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt	30 000	35 000	-
1.8	Übrige Einnahmen	4 000	4 000	7 777
1.9	Entnahmen aus Rücklagen	-	-	5 248
	Gesamteinnahmen	**35 000**	**40 000**	**14 522**
2.	**Ausgaben**			
2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	52
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenzuwendungsgesetz	-	-	-
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte	19 000	21 000	3 436
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind	16 000	19 000	2 914
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	-	-	-
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen ab 2004	-	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
2.9	Zuführungen an Rücklagen	-	-	8 120
	Gesamtausgaben	**35 000**	**40 000**	**14 522**

6004 Bundesimmobilienangelegenheiten

Vorbemerkung

Wesentlicher Politikbereich und Ziele des Kapitels

Nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImAG) ist mit Wirkung vom 1. Januar 2005 die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) errichtet worden. Bei der BImA handelt es sich um eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie steht unter der Rechtsaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen.

Die BImA nimmt die bis Ende 2004 von der Bundesvermögensverwaltung wahrgenommenen und ihr durch das BImAG übertragenen liegenschaftsbezogenen sowie sonstigen Aufgaben eigenverantwortlich wahr.

Hierzu zählt insbesondere die Verwaltung der Dienstliegenschaften des Bundes nach wirtschaftlichen Grundsätzen. Die BImA hat dabei u. a. das Ziel, eine einheitliche Verwaltung des Liegenschaftsvermögens des Bundes nach kaufmännischen Grundsätzen vorzunehmen und nicht betriebsnotwendiges Vermögen wirtschaftlich zu veräußern. Durch Haushaltsvermerk Nr. 60.3 bei Kapitel 6004 Titel 121 01 sind die Voraussetzungen für die verbilligte Abgabe von Grundstücken an Länder und Kommunen sowie deren mehrheitlich getragenen Gesellschaften geschaffen worden, u. a. für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus. Der Haushaltsvermerk Nr. 60.4 ermächtigt die BImA, in angespannten Wohnungsmärkten und in Großstadtregionen die Bestands- sowie die Erst- und Neuvermietungsmieten in BImA-eigenen Wohnungen auf die untere Grenze des im einschlägigen Mietspiegel ausgewiesenen Mietwertes festzusetzen. Zusätzlich werden dort ergänzende Regelungen zur Begrenzung der Höhe der Bestands- sowie der Erst- und Neuvermietungsmieten für Bestandsliegenschaften bis Baujahr 2025 und von neuerrichteten BImA-eigenen Wohnliegenschaften ab Bau- und Bezugsjahr 2026 getroffen. Die auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans, in dem die Erträge und Aufwendungen der BImA dargestellt sind, an den Bund zu leistende Abführung ist in diesem Kapitel bei Titel 121 01 veranschlagt.

Im Rahmen des Einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) führt die BImA seit dem Haushaltsjahr 2005 neue Baumaßnahmen für die Bundesbehörden auf den ihr übertragenen bzw. von ihr zu beschaffenden Liegenschaften durch. Ab dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt die Finanzierung der Kosten durch die BImA, die nicht zur Kreditaufnahme am Kapitalmarkt ermächtigt ist, aus dem eigenen Wirtschaftsplan. Die Refinanzierung ist durch die von den Nutzern zu zahlenden und in den Ressorteinzelplänen veranschlagten Mieten sichergestellt. Seit dem Haushaltsjahr 2020 baut die BImA im Rahmen des festgestellten Wohnungsfürsorgebedarfs des Bundes auch selbst Wohnungen (Eigenbau).

Überblick zum Kapitel 6004	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	1 500 000	1 350 000	+150 000		1 500 000
Übrige Einnahmen	57 826	57 720	+106		57 902
Gesamteinnahmen	1 557 826	1 407 720	+150 106		1 557 902
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 510	3 030	-1 520		-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-		-
Ausgaben für Investitionen	46 512	57 677	-11 165	31 454	31 979
Gesamtausgaben	48 022	60 707	-12 685	31 454	31 979
davon nicht flexibilisiert	48 022	60 707	-12 685	31 454	31 979
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2027					
Verpflichtungsermächtigung	359 880				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2028 bis zu	48 950				
im Haushaltsjahr 2029 bis zu	79 930				
im Haushaltsjahr 2030 bis zu	75 000				
im Haushaltsjahr 2031 bis zu	65 000				
im Haushaltsjahr 2032 bis zu	60 000				
im Haushaltsjahr 2033 bis zu	28 000				
im Haushaltsjahr 2034 bis zu	3 000				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -811	Vermischte Einnahmen	-	-	-
121 01 -811	Abführung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	1 500 000	1 350 000	1 500 000

Haushaltsvermerk:

3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden:

3.1 Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,

3.2 Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,

3.3 für Verwaltungszwecke nicht benötigte Grundstücke den Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt,

3.5 Grundstücke den Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Spätaussiedler für deren vorübergehende Unterbringung,

3.6 Grundstücke den Gebietskörperschaften sowie privatrechtlichen Gesellschaften/Unternehmen, Stiftungen oder Anstalten, an denen die Kommune/Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt ist (Bedarfsträger), soweit und solange diese der Unterbringung von Asylbegehrenden (Erst- und Anschlussunterbringung) und Flüchtlingen dienen und eigene bedarfsgerechte Unterbringungsmöglichkeiten beim Bedarfsträger fehlen. Die Liegenschaft muss zu mindestens 30 Prozent ihrer Gesamtunterbringungskapazität benötigt und genutzt werden. Der Bedarfsträger bestätigt verbindlich gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Die Bestätigung ist durch den Bedarfsträger halbjährlich neu abzugeben. Sind die Voraussetzungen für eine mietzinsfreie Überlassung nicht mehr gegeben, ist die Liegenschaft an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zurückzugeben, sofern sich nicht beide Seiten auf den Abschluss eines entgeltlichen Überlassungsvertrages verständigen.
Die Überlassung erfolgt in dem jeweiligen aktuellen Bauzustand. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erstattet den Gebietskörperschaften gegen Nachweis die entstandenen notwendigen und angemessenen Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten (Herrichtungskosten). Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wird dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages jährlich über die Höhe der damit verbunde-

6004 Bundesimmobilienangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 01

nen Mietmindereinnahmen sowie über die Höhe der erstatteten Kosten berichten.

6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend. Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

6.4 Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:

6.4.5 Marburg, Gisonenweg 5-7 - Herder-Institut e. V. (Kap. 0452 Tit. 632 71)

6.4.10 Berlin-Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Genthiner Str. 38, Berlin-Mitte, Am Kupfergraben 1-3, Geschwister-Scholl-Straße 6/8 sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Kap. 0452 Tit. 685 31)

6.4.14 Berlin-Mitte, eine Teilfläche der Flurstücke 88, 145 und 148 der Flur 922 von ca. 2 820 qm (sog. "Parlament der Bäume") zur Nutzung als Gedenkort durch das Land Berlin

6.9.1 64293 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5 Erbbaurecht an der Erweiterungsfläche von 0,92 ha, 51147 Köln, Linder Höhe (0,8 ha) - Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris (Kap. 0901 Tit. 896 31)

6.9.2 51147 Köln, Linder Höhe (rd. 55 ha), 37073 Göttingen, Bunsenstraße 10 (rd. 5,5947 ha), 82234 Weßling, Münchener Straße 20 (rd. 39 ha), 29328 Faßberg, Eugen-Sänger-Str. 50 (rd. 81,76 ha), 38108 Braunschweig, Lilienthalplatz 6 (7 367 qm), 17235 Neustrelitz, Kalkhorstweg 53 (rd. 8,65 ha) - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln (Kap. 0901 Tit. 685 31 und 894 31)

6.9.3 51147 Köln, Ernst-Mach-Straße, Erbbaurecht (rd. 45 ha) Europäischer Transschall-Windkanal GmbH (ETW) (Kap. 0901 Tit. 685 31)

6.30.1 80686 München, Hansastraße 27, 79110 Freiburg i. B., Heidenhofstr. 2 und 8, 57392 Schmallenberg (Hochsauerland), Auf dem Aberg 1, Schloss Birlinghoven, 53757 Sankt Augustin, Konrad-Adenauer-Straße 190, 64295 Darmstadt, Rheinstraße 75-77, 76327 Pfinztal, Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7, 76275 Ettlingen, Gutleuthausstraße 1, 53343 Wachtberg, Fraunhoferstraße 20, 53879 Euskirchen, Appelsgarten 2, 53879 Euskirchen, Schillingstraße 1a Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München (Kap. 3004 Tgr. 60)

6.30.2 22607 Hamburg, Notkestraße 85 u. a. - Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg (Kap. 3004 Tit. 685 70 Erl. Nr. 2)

6.30.3 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Landstraße 1, Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) in München (Kap. 3004 Tit. 685 70 Erl. Nr. 8)

6.30.9 Helgoland, Ostkaje 1118, Gätkestraße 510, Kirchstr. 659, Gouverneur-Maxse-Str. 639, Nord-Ost-Gelände, Am Binnenhafen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 01

1116 und Kurpromenade 10 - Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) (Kap. 3004 Tit. 685 70 Erl. Nr. 1)

6.30.10 85764 Oberschleißheim, Effnerstraße 18, Flugwerft Schleißheim, 80339 München, Landsberger Straße 122-124, Nutzung des 5. OG im Gebäude des HZA München - Deutsches Museum in München (Kap. 3003 Tit. 632 50)

6.30.11 12205 Berlin, Finckensteinallee 63 u. a. (1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews-Kaserne) - Institut für Zeitgeschichte (IfZ) (Kap. 3003 Tit. 632 50)

6.30.13 26382 Wilhelmshaven, Südstrand 40-44 - Senckenberg Forschungsinstitute und Naturmuseen (SFN) (Kap. 3003 Tit. 632 50)

6.30.16 14473 Potsdam, Telegrafenberg "Wissenschaftspark Albert Einstein" (Teilfläche von 26 759 qm) - Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK) (Kap. 3003 Tit. 632 50)

6.30.17 14473 Potsdam, Telegrafenberg, Teilfläche des Flurstücks 67/2 der Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilfläche von rd. 37 124 qm) und Flurstück 67/1 Flur 14 - Helmholtz Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungs-Zentrum (GFZ) (Kap. 3004 Tit. 685 70 Erl. Nr. 6)

6.30.18 10785 Berlin, Erbbaurecht an Reichpietschufer 50 u. a. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) (Kap. 3003 Tit. 632 50)

6.30.19 53175 Bonn, Heinemannstraße 12-14, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. - Leibniz-Institut für Lebenslanges Lernen (Kap. 3003 Tit. 632 50)

7. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:

7.1 Unentgeltlich:

7.1.1 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76 / Stauffenbergstraße 13-14 (Bendlerblock, Teile der Liegenschaft) - Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand

7.1.4 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74/75 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen - Centre Francais de Berlin GmbH

7.1.17 Bonn, Platz der Vereinten Nationen (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)

7.1.18 Bundeskanzleramt in 10557 Berlin-Tiergarten, Willy-Brandt-Straße 1 sowie Elisabeth-Abegg-Straße 6 und Flurstück 461, Flur 53 zwischen Paul-Löbe-Allee und Spree

7.1.19 Teilbereiche der Liegenschaft Rekumer Siel, Bremen an die Freie Hansestadt Bremen (Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts)

7.2 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:

7.2.1 Berlin-Kreuzberg, Gitschiner Str. 97-103 - Europäische Patentorganisation

6004 Bundesimmobilienangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 01

8. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern des Technischen Hilfswerk (THW) für die Dauer und den Umfang des Bedarfs, längstens für bis zu dreißig Jahre nach Abschluss der jeweiligen Baumaßnahme und Übergabe, unentgeltlich überlassen werden:

8.1 88630 Pfullendorf, Jakobsweg 1 - Ortsverband Pfullendorf

8.2 72461 Albstadt, Rudolf-Diesel-Straße 5 - Ortsverband Albstadt

8.3 91154 Roth, Drahtzieherstraße 14 - Ortsverband Roth

8.4 63820 Elsenfeld, Dammfeld 60 - Ortsverband Obernburg

8.5 31224 Peine, Lehmkuhlenweg - Ortsverband Peine

8.6 37574 Einbeck, Sülbecksweg / Schwammelwitzer Straße - Ortsverband Einbeck

8.7 29664 Honerdingen - Ortsverband Fallingbostel

8.8 27211 Bassum, Vor dem Karrenbruch - Ortsverband Bassum

8.9 49324 Melle, Rottwiese 7 - Ortsverband Melle

8.10 27232 Sulingen, Vorwerker Heide - Ortsverband Sulingen

8.11 36199 Rotenburg an der Fulda, Hinterer Breitenbacher Weg - Ortsverband Rotenburg

8.12 37255 Eschwege, Eisenacher Straße - Ortsverband Eschwege

8.13 37247 Großalmerode-Lautenbach, Georg-Köhler-Straße - Ortsverband Großalmerode

8.14 56727 Mayen, Robert-Bosch-Straße - Ortsverband Mayen

8.15 25832 Tönning, Am Ziegelring - Ortsverband Tönning

8.16 45721 Haltern am See, Stockwieser Damm 111 - Ortsverband Haltern

8.17 96524 Sonneberg, Steinräum - Ortsverband Sonneberg

8.18 24340 Eckernförde, Amselweg 8 - Ortsverband Eckernförde

30.14 14195 Berlin, Ihnestraße 19, es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

50.3 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.

60.1 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes ("Nationales Naturerbe")/der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unentgeltlich an die Bundesländer, eine Bundes- oder Landesstiftung sowie an andere Träger des Naturschutzes auf Vorschlag des jeweiligen Belegenheitslandes übertragen werden dürfen mit den Maßgaben, dass der Empfänger die mit der Eigentumsübertragung verbundenen Kosten (Vertragskosten, Gebühren, Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten etc.), erforderliche Aufwendungen insbesondere für die Beseitigung von Altlasten und alle auf den Liegenschaften lastenden sonstigen tatsächlichen und rechtlichen Risiken trägt, die dauerhafte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 01

Sicherung des Naturschutzes gewährleistet und grundsätzlich das in der Flächenbewirtschaftung tätige Personal der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernimmt oder die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit der Bewirtschaftung der übernommenen Flächen beauftragt und den Aufwand erstattet, der bei der Bundesanstalt für das vor der Eigentumsübertragung für diese Flächen eingesetzte Personal entstanden wäre. Die Beauftragung der Bundesanstalt soll mindestens bis zu dem Zeitpunkt dauern, zu dem das eingesetzte Personal ohne die Eigentumsübertragung dieser Flächen abgebaut wäre.
Wird die Beseitigung von Altlasten erforderlich, sind die hierfür notwendigen Aufwendungen grundsätzlich von den Flächenempfängern zu tragen, hiervon abweichende Regelungen bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

60.2 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, die Dienstliegenschaft, die in den Grundbüchern von Remlingen, Blatt 213 und 296, Groß Denkte, Blatt 455, sowie Wendessen, Blatt 285 (Schachtanlage ASSE) aufgeführt sind, unentgeltlich an das BMUKN, endvertreten durch das Bundesamt für Strahlenschutz, zu übereignen.

60.3 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an Gebietskörperschaften sowie privatrechtliche Gesellschaften/Unternehmen, Stiftungen oder Anstalten, an denen die Kommune/Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt ist, in deren Gebiet gelegene entbehrliche Grundstücke im Wege des Direktverkaufs ohne Bieterverfahren unterhalb des gutachterlich ermittelten Verkehrswertes veräußern kann, wenn der Grundstückserwerb unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dient, zu der die Kommune/Gebietskörperschaft gesetzlich verpflichtet ist oder die sie auf der Grundlage der jeweiligen Kommunalverfassung/Gemeindeordnung des Landes wahrnimmt. Die Bundesanstalt bietet solche Grundstücke zuerst den Erwerbsberechtigten an (Erstzugriff). Kaufangebote Dritter bleiben in diesen Fällen unberücksichtigt. Eine vollständige oder teilweise Weiterveräußerung eines verbilligt erworbenen Grundstücks an private Dritte ist bei Fortbestand und Weitergabe der gewährten Verbilligung zu gleichen Bedingungen möglich, soweit sich die Kommune/Gebietskörperschaft des Dritten zur Erfüllung der öffentlichen Aufgabe bzw. des Verbilligungszwecks bedient. Einzelheiten werden durch die Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR) geregelt.
Das Gesamtvolumen der gewährten Nachlässe auf den Verkehrswert ist auf einen Betrag von 175 000 T€ beschränkt, soweit es sich nicht um die verbilligte Abgabe entbehrlicher Grundstücke für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus handelt. Der Gewährungszeitraum ist auf fünfzehn Jahre, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2015, begrenzt.

60.4 Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in angespannten Wohnungsmärkten, die von Landesregierungen durch Rechtsverordnung als solche bestimmt sind (§ 556d Abs. 2 BGB), und in Großstadtregionen für ihre Bestandsliegenschaften bis Baujahr 2025 die Bestands- sowie die Erst- und Neuvermietungsmieten auf die untere Grenze des im Mietspiegel für die betreffende Wohnliegenschaft ausgewiesenen Mietwertes festlegen kann. Liegt dieser ermittelte Mietwert oberhalb von 10 €/m²/nettokalt, wird zugelassen, die Bestands- sowie die Erst- und Neuvermietungsmieten auf 10 €/m²/nettokalt zu begrenzen. Weiter wird für die Bestands- so-

6004 Bundesimmobilienangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 01

wie die Erst- und Neuvermietungsmieten von neuerrichteten BImA-eigenen Wohnliegenschaften ab Bau- und Bezugsjahr 2026 zugelassen, die Bestands- sowie die Erst- und Neuvermietungsmieten auf 12 €/m²/nettokalt zu begrenzen, wenn und soweit die ermittelte ortsübliche Vergleichsmiete oberhalb von 12 €/m²/nettokalt liegt. In beiden Fällen dürfen die jeweiligen Bestands- sowie die Erst- und Neuvermietungsmieten einen Betrag von maximal zwei Drittel des nach dem jeweiligen maßgebenden Mietspiegel festgesetzten niedrigsten Mietwertes nicht unterschreiten. Die Einzelheiten werden durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben geregelt.

60.5 Es wird zugelassen, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes über Belegungsrechte zur Verfügung stehenden Wohnungen (Belegungsrechtswohnungen) in angespannten Wohnungsmärkten, die von Landesregierungen als solche bestimmt sind (§ 556d Abs. 2 BGB), und in Großstadtregionen, Differenzzahlungen an Dritte (Vermieter) leisten kann.
Ein finanzieller Ausgleich ist zulässig, wenn und soweit die Mietwerte der Bestands- sowie der Erst- und Neuvermietungsmieten der von den Wohnungsfürsorgeberechtigten in Anspruch genommenen Belegungsrechtswohnungen oberhalb der unteren Grenze des im Mietspiegel für die betreffende Wohnliegenschaft ausgewiesenen Mietwertes liegen. Weisen diese Mieten einen Wert oberhalb von 10 €/m²/nettokalt auf, werden Differenzzahlungen in Höhe des übersteigenden Betrages zugelassen, wenn und soweit hierdurch die Bestands- sowie die Erst- und Neuvermietungsmieten einen Betrag von maximal zwei Drittel des nach dem jeweils maßgebenden Mietspiegel festgelegten niedrigsten Mietwertes nicht unterschreiten. Die weiteren Einzelheiten regelt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

60.6 Nach § 64 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bei der Bestellung von Erbbaurechten im Wege der Direktvergabe zugunsten von Gebietskörperschaften sowie privatrechtlichen Gesellschaften/Unternehmen, Stiftungen oder Anstalten, an denen die Kommune/Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt ist, an in deren Gebiet gelegenen entbehrlichen Grundstücken den Erbbauzins auf der Grundlage eines verbilligten Verkehrswertes berechnen kann, wenn die Grundstücke unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dienen, zu der die Kommune/Gebietskörperschaft gesetzlich verpflichtet ist oder die sie auf Grundlage der jeweiligen Kommunalverfassung/Gemeindeordnung des Landes wahrnimmt. Die Bundesanstalt bietet solche Grundstücke zuerst den vorgenannten Berechtigten an. Angebote Dritter bleiben in diesen Fällen unberücksichtigt.
Eine Weiterveräußerung des Erbbaurechts an private Dritte ist bei Fortbestand und Weitergabe des vereinbarten Erbbauzinses zu gleichen Bedingungen möglich, soweit sich die Kommune/Gebietskörperschaft des Dritten zur Erfüllung der öffentlichen Aufgabe bzw. des Verbilligungszwecks bedient. Einzelheiten werden durch die Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR) geregelt. Die Höhe der Verbilligung wird auf das Gesamtvolumen des in Kap. 6004, Tit. 121 01 bestehenden Haushaltsvermerks Nr. 60.3 angerechnet, soweit es sich nicht um eine Verbilligung für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus handelt. Der Haushaltsvermerk ist zeitlich auf den Gewährungs-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Noch zu Titel 121 01

zeitraum des in Kap. 6004, Tit. 121 01 bestehenden Haushaltsvermerks Nr. 60.3 begrenzt.

60.7 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, das BImA-eigene Grundstück Ortlerweg 19 in 12207 Berlin, welches im Grundbuchbezirk Lichterfelde, Flur 2, Blatt 26224, Flurstück 5475 aufgeführt ist und den darauf durch die BImA errichteten Neubau „Kindertagesstätte Ortlerweg", unentgeltlich an die Kindertagesstätten Berlin Süd-West, Eigenbetrieb des Landes Berlin, auf Grundlage des städtebaulichen Vertrages zwischen dem Land Berlin und dem Bund vom 31. August 1998 zu übertragen.

61. Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.
Ist die Zustimmung aus zwingenden Gründen nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.

Erläuterungen:

1. Es ist zugelassen, dass die BImA an Gebietskörperschaften sowie privatrechtliche Gesellschaften/Unternehmen, Stiftungen oder Anstalten, an denen die Kommune/Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt ist, die in deren Gebiet gelegenen entbehrlichen Grundstücke, zum gutachterlich ermittelten Verkehrswert ohne Bieterverfahren veräußert (Direktverkauf), wenn der Grundstückserwerb unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dient, zu der die Gebietskörperschaft gesetzlich verpflichtet ist oder die sie auf der Grundlage der jeweiligen Kommunalverfassung/Gemeindeordnung des Landes wahrnimmt. Kaufangebote Dritter bleiben in diesem Fall unberücksichtigt. Die konkrete Ausgestaltung des Verfahrens regelt die BImA unter Beachtung des Beschlusses des Haushaltsausschusses vom 21. März 2012 (Ausschussdrucksache 17(8)4356).

2. Zu Haushaltsvermerk Nr. 3.6:

   Die Erstinstandsetzungs- und Erschließungsmaßnahmen (Herrichtungsmaßnahmen) gem. Haushaltsvermerk Nr. 3.6 werden nicht von der BImA durchgeführt. Sie sind vor Durchführung beziehungsweise vor Erstattung zwischen der BImA als Liegenschaftseigentümerin und den Gebietskörperschaften bzw. den privatrechtlichen Gesellschaften/Unternehmen, Stiftungen oder Anstalten, an denen die Kommune/Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt ist, zu plausibilisieren und einvernehmlich abzustimmen beziehungsweise vertraglich zu regeln.

131 01 -811 Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken - - -

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

2. Mehreinnahmen (verbleibende) sind nach § 5 Mauergrundstücksgesetz zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 6003 Tit. 685 01, 685 02 und 685 03.

Erläuterungen:

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

6004 Bundesimmobilienangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Übrige Einnahmen			
162 01 -812	Zinsen aus Darlehen des Bundes an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	27 048	27 950	29 102
182 01 -812	Tilgung von Darlehen des Bundes an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	30 778	29 770	28 800
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 510	3 030	-

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Planungskosten Rückbau und Neubau Bunsenstraße 2, Berlin für den Deutschen Bundestag	1 510
2. Sonstiges	-
Zusammen	1 510

	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -811	Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Ausgaben für Investitionen			
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	46 512	57 677 *31 454*	31 979

Verpflichtungsermächtigung..... 359 880 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 48 950 T€
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 79 930 T€
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 75 000 T€
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 65 000 T€
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 28 000 T€
im Haushaltsjahr 2034 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. **Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 7 512 T€ gesperrt.**
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
   Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des BMF.

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2025 1 000 €	Bewilligt 2026 1 000 €	Nach 2026 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2027 1 000 €	Vorbehalten für 2028 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Neubau Deutscher Bundestag - "Elisabeth Selbert Haus" - UdL 62-68, Berlin (ESH).....	117 350	45 043	43 485	1 680	26 900	242
2. Deutscher Bundestag - Neubau Besucher- und Informationszentrum (BIZ) mit Unterirdischer Kältezentrale (UKZ).....	395 392	34 001	11 700	29 774	12 100	307 817
3. Deutscher Bundestag - Rückbau Bunsenstraße 2, Berlin.....	13 262	-	2 492	-	7 512	3 258
4. Deutscher Bundestag - Neubau Bunsenstraße 2 / Dorotheenstraße 88, Berlin.....	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zusammen.....	526 004	79 044	57 677	31 454	46 512	311 317

Zu 1.: Ein Betrag i. H. v. 5 000 T€ für Abrisskosten wurde abgezogen. Die haushaltsmäßig genehmigten Gesamtkosten belaufen sich somit auf 117 350 T€.

Zu 2.: Die Maßnahme wurde mit einer Kostenobergrenze einschließlich dem 1. Nachtrag von insgesamt 395 392 T€ haushaltsmäßig anerkannt.

Zu 3.: Die Unterlagen nach § 24 Absatz 1 BHO liegen noch nicht vor.

Zu 4.: Die Unterlagen nach § 24 Absatz 1 BHO liegen noch nicht vor (die für die Aufnahme der Gesamtprojektkosten in den Bundeshaushalt erforderliche Finale Projektunterlage / Haushaltsbegründende Unterlage wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2027 vorliegen).

Weniger wegen Anpassung an den Mittelbedarf.

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Alterssicherungsansprüche veranschlagt, die keinem bestimmten Geschäftsbereich der Bundesregierung zugerechnet werden können. Das Kapitel wird mit einem finanziellen Anteil von über 90 Prozent vor allem durch die Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen **Sonderversorgungssysteme der ehemaligen DDR** (Titelgruppe 04) geprägt. Diese beinhalten hauptsächlich Versorgungsleistungen für Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee, der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sowie für Angehörige des aufgelösten Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) bzw. des aufgelösten Amtes für Nationale Sicherheit (AfNS) ebenso wie für deren Hinterbliebene.

Bei Titelgruppe 01 handelt es sich um Versorgungsausgaben unter anderem für ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung von nach dem Zweiten Weltkrieg verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen sind in Titelgruppe 02 etatisiert.

In Titelgruppe 03 sind die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die in diesem Kapitel ausgebrachten Ausgaben dienen der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen.

Überblick zum Kapitel 6067	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 1 000 €	Veränderung gegenüber 2026 1 000 €	Ausgabereste 2026 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen	-	-	-		3 506
Übrige Einnahmen	916 780	912 985	+3 795		886 501
Gesamteinnahmen	916 780	912 985	+3 795		890 007
Ausgaben					
Personalausgaben	46 740	51 890	-5 150		50 034
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 704 530	2 622 180	+82 350		2 516 479
Gesamtausgaben	2 751 270	2 674 070	+77 200		2 566 513
davon nicht flexibilisiert	2 751 270	2 674 070	+77 200		2 566 513

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €

Einnahmen

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	(70)	(85)	
119 29 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 21 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	35	40	80
233 21 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	5	10	6
236 21 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	-	5	-
237 21 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	10	10	16
281 21 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	20	20	23

Erläuterungen:

Es werden nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 21, 233 21, 236 21 und 237 21 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	(300)	(440)	
119 39 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
232 31 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	150	250	158
233 31 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	100	140	121
236 31 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	20	20	22

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03				
237 31 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	20	20	29
281 31 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	10	10	13
	Erläuterungen: Es werden auch nachgewiesen: 1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 31, 233 31, 236 31 und 237 31 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes; 2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen; 3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.			
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.	(916 410)	(912 460)	
119 49 -229	Vermischte Einnahmen	-	-	3 506
232 41 -229	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungskosten der Deutschen Rentenversicherung Bund	410	460	499
	Erläuterungen: Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. S. 1939) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.			
232 42 -229	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	6 000	7 000	6 326
	Erläuterungen: Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.			
232 43 -229	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	910 000	905 000	879 208
	Erläuterungen: Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	(440)	(590)	
432 11 -018	Versorgungsbezüge	130	180	173

Erläuterungen:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2025	Anzahl am 1.1.2026	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	-	-	0,00
Witwen und Witwer und Waisen...	5	4	-20,00
Zusammen.....	5	4	-20,00

434 11 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	10	10	13
443 11 -018	Fürsorgeleistungen	-	-	-
446 11 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	300	400	212
	Titelgruppe 02			
Tgr. 02	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	(19 110)	(22 610)	
434 21 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	400	400	474
437 21 -018	Versorgungsbezüge	2 500	3 000	3 373

Erläuterungen:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2025	Anzahl am 1.1.2026	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	-	-	0,00
Witwen und Witwer und Waisen...	275	196	-28,70
Zusammen.....	275	196	-28,70

437 22 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	100	100	-77

Erläuterungen:

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z. B. Beihilfen, Unterstützungen) für den o. g. Personenkreis zu leisten.

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02				
443 21 -018	Fürsorgeleistungen	-	-	-
446 21 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	700	800	968
632 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	6 000	7 000	5 241
	Erläuterungen: 1. Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131. 2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131. 3. Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 22).			
633 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	400	500	562
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 21.			
636 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit	70	70	39
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 21.			
636 22 -018	Nachversicherungen	1 700	2 000	1 714
	Erläuterungen: Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233a SGB VI).			
636 23 -018	Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	7 000	8 500	9 155
	Erläuterungen: Nach § 290a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten der neuen Länder (einschließlich ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die aufgrund des § 292a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 02			
637 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	40	40	30
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 21.			
671 21 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	200	200	323
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 21.			
	Titelgruppe 03			
Tgr. 03	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	(28 420)	(36 070)	
434 31 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	600	600	611
437 31 -018	Versorgungsbezüge	8 500	11 000	11 019

Erläuterungen:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2025	Anzahl am 1.1.2026	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	1	-	-100,00
Witwen und Witwer und Waisen...	1 018	697	-31,50
Zusammen.....	1 019	697	-131,50

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

443 31 -018	Fürsorgeleistungen	-	-	-
446 31 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 000	7 500	7 630
632 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	700	1 300	587

Erläuterungen:

1. Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

633 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	100	130	76
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 31.			

6067 Sonstige Versorgungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
	Noch zu Titelgruppe 03			
636 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesagentur für Arbeit	80	100	45
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 31.			
636 32 -018	Nachversicherungen	12 000	15 000	14 247
	Erläuterungen: Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233a SGB VI). Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen. Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt: 1. zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1102 Tit. 636 03, 2. zu §§ 18 und 21 bei Kap. 0801 Tit. 636 33.			
637 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	40	40	25
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 31.			
671 31 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	400	400	287
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 632 31.			
	Titelgruppe 04			
Tgr. 04	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	(2 703 300)	(2 614 800)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 04.			
439 41 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee	17 500	17 000	15 755
	Erläuterungen: Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen. Aus dem Titel wird auch der Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2027 1 000 €	Soll 2026 *Reste 2026* 1 000 €	Ist 2025 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 04				
439 42 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	6 000	7 000	6 330
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 439 41.			
439 43 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR	400	400	387
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 439 41.			
439 44 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS	3 600	3 500	3 166
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 439 41.			
636 41 -229	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund	1 800	1 900	2 134
	Erläuterungen: Abrechnung durch die Deutsche Rentenversicherung Bund gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1939).			
636 42 -229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen	1 099 000	1 060 000	1 005 910
	Erläuterungen: Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.			
636 43 -229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	910 000	905 000	875 585
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 636 42.			
636 44 -229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen	88 000	85 000	79 195
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 636 42.			
636 45 -229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterbliebenen	577 000	535 000	521 324
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen zu Tit. 636 42.			

60 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 6002								
540 01 - Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen und die Unterhaltung des Münzumlaufs	398 000	a) 111 000	58 000	36 000	17 000	-	-	-
		b) 255 000	200 000	20 000	18 000	17 000	-	-
		c) 252 000		197 000	20 000	18 000	17 000	-
559 01 - Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	65 000	a) 325 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 04 - Erstattung von Ausfällen aus der Garantie für das KfW-Sonderprogramm 2020	519 000	a) 10 000 000	-	-	-	-	10 000 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 05 - Erstattung von Ausfällen aus dem KfW-Maßnahmenpaket für Start-ups	244 000	a) 2 250 000	-	-	-	-	2 250 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 06 - Erstattung von Ausfällen aus der Garantie für das KfW-Sonderprogramm Ukraine-Belarus-Russland	5 400	a) 74 000	-	-	-	-	74 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 02 - Corona-Unternehmenshilfen	33 000	a) 19 013	19 013	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 03 - Abwicklung der Finanzierung von Entlastungsmaßnahmen aus der Gas- und Strompreisbremse nach Beendigung der Energiepreisbremsen	50 000	a) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
687 03 - Ertüchtigung von Partnerstaaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung	470 000	a) 62 533	53 954	8 579	-	-	-	-
		b) 348 107	308 803	34 415	4 857	32	-	-
		c) 273 000		207 000	46 000	20 000	-	-
687 06 - Ertüchtigung von völkerrechtswidrig angegriffenen Staaten im Bereich Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung	11 612 000	a) 10 063 423	5 598 891	2 840 530	1 068 685	514 010	41 307	-
		b) 11 957 666	4 987 666	3 700 000	2 480 000	790 000	-	-
		c) 8 696 560		1 577 460	3 264 000	2 214 500	1 640 600	-
697 01 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Zwischenerwerb von EADS-Anteilen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau	60 000	a) 1 600 000	-	-	-	-	1 600 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	108 500	a) 191 677	85 398	61 712	34 158	10 409	-	-
		b) 2 000	-	2 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 02 - Zuweisungen an die Länder zur Förderung von Investitionen im Rahmen der 1. Säule des Startchancen-Programms	400 000	a) 67 480	20 000	20 000	19 980	7 500	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 01 - Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	5 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	2 800	2 800	2 400	-	-	-
		c) 5 200		5 200	-	-	-	-

Übersicht 1 60
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027		a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
				2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 02									
676 21 - Absicherung des deutschen Anteils an einer außerordentlichen Makrofinanzhilfe der EU in Form eines Darlehens für die Ukraine	-	a)	926 884	-	-	-	-	926 884	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
676 22 - Absicherung für neues IWF-Instrument zugunsten UKR und ausgewählter von Nahrungsmittelkrisen betroffener Staaten	-	a)	500 000	-	-	-	-	500 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
676 23 - Erstattung von Ausfällen aus Krediten der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung an ukrainische Unternehmen	-	a)	50 000	-	-	-	-	50 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
687 28 - Zuschuss an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	10 000	a)	60 000	10 000	10 000	10 000	10 000	20 000	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
836 23 - Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)	68 720	a)	206 178	68 726	68 726	68 726	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04									
893 42 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BKM	58 575	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	43 121	17 899	12 619	12 513	90	-	-
		c)	20 758		12 398	4 474	3 886	-	-
893 43 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMWE	508 993	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	904 355	244 161	288 674	257 279	98 741	15 500	-
		c)	694 968		192 170	214 377	147 639	140 782	-
893 45 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMV	463 088	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	552 534	160 688	130 682	97 098	49 942	114 124	-
		c)	523 900		44 050	65 541	106 786	307 523	-
893 47 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMUKN	75 221	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	93 284	33 959	28 207	22 408	7 210	1 500	-
		c)	76 455		26 426	24 501	23 728	1 800	-
893 48 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMFTR	479 415	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	481 409	194 553	142 683	75 816	47 364	20 993	-
		c)	150 114		71 750	70 794	7 250	320	-
893 49 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMI	5 671	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	991	98	318	315	260	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
893 50 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMWSB	6 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 100	200	350	350	200	-	-
		c)	2 750		1 750	1 000	-	-	-
893 52 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen	2 817	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 220		1 090	130	-	-	-

60 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2027	a) Bis einschl. 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2027 b) VE 2026 c) VE 2027	davon fällig					
			2027	2028	2029	2030	Folge-jahre	in künftigen Haushalts-jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
aus dem Geschäftsbereich des BKAmtes								
893 53 - Maßnahmen zur Stärkung der Kohleregionen aus dem Geschäftsbereich des BMBFSFJ	4 520	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 660	2 770	2 570	2 630	2 690	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 6002		a) 26 508 188	5 979 982	3 110 547	1 283 549	606 919	15 527 191	-
		b) 14 664 227	6 159 597	4 365 318	2 973 666	1 013 529	152 117	-
		c) 10 697 025		2 336 394	3 710 817	2 541 789	2 108 025	-
Kapitel 6004								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 6 000 000 € im Einzelfall	46 512	a) 10 502	3 579	3 378	1 628	1 426	491	-
		b) 333 700	22 500	59 200	87 000	70 000	95 000	-
		c) 359 880		48 950	79 930	75 000	156 000	-
Summe des Kapitels 6004		a) 10 502	3 579	3 378	1 628	1 426	491	-
		b) 333 700	22 500	59 200	87 000	70 000	95 000	-
		c) 359 880		48 950	79 930	75 000	156 000	-
Summe des Einzelplans 60		a) 26 518 690	5 983 561	3 113 925	1 285 177	608 345	15 527 682	-
		b) 14 997 927	6 182 097	4 424 518	3 060 666	1 083 529	247 117	-
		c) 11 056 905		2 385 344	3 790 747	2 616 789	2 264 025	-

Personalhaushalt

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	B e z e i c h n u n g	Seite
	Gesamtübersicht	164
6002	Allgemeine Bewilligungen	165

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2027	2026	2027	2026	2027	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
	Planstellen und Stellen						
6002	Allgemeine Bewilligungen.....	1 400,0	500,0	-	-	1 400,0	500,0

Tgr. 01 - Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt-gruppen	2027	2026	Ist-Besetzung am 1. Oktober 2025	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	
Titel 461 73													
Beamtinnen und Beamte													
A 13 h	200,0	200,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	200,0	200,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	500,0	500,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 461 74													
Beamtinnen und Beamte													
A 14	250,0	-	-	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	550,0	-	-	550,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	100,0	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	900,0	-	-	900,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Tit. 461 73

1. Die Planstellen können im Rahmen der Demografiestrategie der Bundesregierung auf Antrag an Bundesbehörden außerhalb des Kap. 6002 zur Bewirtschaftung übertragen werden. Es wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen die Wertigkeiten der Planstellen für Bewerber in Mangelberufen im Haushaltsvollzug an die im Einzelfall erforderliche Besoldungsgruppe angepasst werden können. Einzelheiten werden mit Rundschreiben an die Obersten Bundesbehörden geregelt.

2. Es wird zugelassen, dass die Planstellen des höheren und des gehobenen Dienstes mit Beamtinnen oder Beamten der jeweils niedrigeren Laufbahn besetzt werden dürfen.

Zu Tit. 461 74

Die Planstellen dienen ausschließlich zur Vorsorge für Bedarfe aufgrund des NIS2UmsuCG und der Maßgabe der diesbezüglichen Beschlüsse des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 13. November 2025 (Ausschussdrucksache 21(8)2985).